I. N. 394.

4° Techn. 504 t

Sandler

K. 7017. 8.

Inv. N: 384.

HANDBUCH

der

Leistungsfähigkeit

der

gesammten Industrie

Deutschlands, Oesterreichs Elsass-Lothringens und der Schweiz.

I. BAND:

HANDBUCH

der

Leistungsfähigkeit der gesammten Industrie

des

PREUSSISCHEN STAATES.

LEIPZIG.

Verlag von Herm. Wölfert's Buchhandlung.

1873.

g. w. 1985

HANDBUCH

der

Leistungsfähigkeit

der

gesammten Industrie

des

PREUSSISCHEN STAATES.

Mit einem durch ein umfassendes Fabrikaten-Register zum integrirenden Bestandtheile des Werkes bearbeiteten Adressen-Anzeiger.

Nach den zuverlässigsten und authentischsten Quellen aufgenommen, systematisch und sorgfältigst bearbeitet und herausgegeben

von

Christoph Sandler,

Verfasser der „Deutschen Handels-Adressbücher".

LEIPZIG.

Verlag von Herm. Wölfert's Buchhandlung.

1873.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorrede.

Vom **Handbuch der Leistungsfähigkeit der gesammten Industrie Deutschlands, Oesterreichs, Elsass-Lothringens und der Schweiz** liegt nun der erste Band abgeschlossen vor.

Hätte ich, als ich dieses mit dem allseitigsten Beifall begrüsste Unternehmen in Angriff nahm, nur im Entferntesten ahnen können, welche Schwierigkeiten man mir entgegenstellen und welchen Intriguen ich zu begegnen haben würde, wahrlich! ich hätte es unterlassen, dieses kostspielige Werk, das voraussichtlich ohnehin meine ganze Kraft in Anspruch nehmen musste, in's Leben zu rufen.

Abgesehen von allen Mühseligkeiten der Arbeit selbst, hatte ich in den Jahren 1870 und 1871 mit den grössten Widerwärtigkeiten zu kämpfen und enorme Verluste zu ertragen; Schwierigkeiten aller Art sind mir insbesondere Seitens Derjenigen bereitet worden, mit denen ich behufs schnellerer Durchführung des Unternehmens in Beziehung getreten, und die nichts Geringeres beabsichtigten, als das ganze Unternehmen an sich zu bringen.

Als ich mit aller Freudigkeit und mit gewohnter Thätigkeit die ersten Theile des Werkes druckfertig zu Stande gebracht hatte, herrschte auf dem ganzen europäischen Continente noch vollständiger Friede! Handel und Industrie entwickelten sich nach allen Richtungen hin und mein Werk erfreute sich in den industriellen Kreisen nicht allein der loyalsten Aufnahme, sondern wurde auch so grossartig unterstützt, dass ich bald einsah, nicht allein den ursprünglich nur auf 50 — 60 Druckbogen berechneten Umfang desselben bedeutend überschreiten, sondern auch von dem bereits Gedruckten einen nochmaligen Abdruck veranstalten zu müssen, weil die erste Auflage von 2000 Exemplaren nicht ausreichend war. Deshalb habe ich von Bogen 1 — 110 einen zweiten Abdruck vornehmen lassen.

Da brach auf einmal, wie ein Blitz aus heiterem Himmel, 1870 der Krieg zwischen Frankreich und Deutschland aus. Die meisten industriellen Unternehmungen waren sofort zu Boden geworfen und auch mein Unternehmen wurde davon auf das Empfindlichste betroffen.

Es war mir nicht möglich, die Druckarbeiten, besonders in Beziehung auf den zweiten Abdruck von Bogen 1 — 110 zu sistiren, und zwar um so weniger, als mir hierfür der allergrösste Theil der Inserenten die Erstattung meiner baaren Auslagen fest zugesichert hatte.

Leider musste ich in letzterer Beziehung nach Eintritt der politischen Catastrophe schlimme Erfahrungen machen, denn ein sehr grosser Theil der Inserenten hat, nachdem der betreffende Inseratentheil nochmals dnrchgedruckt war, die gemachten Zusicherungen unerfüllt gelassen.

Waren schon diese nichts weniger als erfreulichen Umstände nicht dazu angethan, das Fortschreiten meines Unternehmens zu fördern, so trat nun noch ein von mir unabwendbarer Fall hinzu, der die Existenz der ganzen Sache vollständig in Frage stellte.

Das Auftreten und Gebahren meines damaligen Commissionsverlegers ist zu bekannt, als dass ich nöthig hätte, mich hierüber weiter auszulassen. Er wollte und er konnte seine mir gegenüber bestehenden sehr bedeutenden Verpflichtungen nicht erfüllen, deshalb hat er sich auch mit aller Kraft bestrebt, sowohl mich als das Unternehmen durch Benutzung mannigfacher, selbst der verwerflichsten Mittel zu miscreditiren und vollständig zu ruiniren.

Ich habe dadurch den Verlust von mehreren Tausend Thalern zu beklagen, während ich andererseits zur Erfüllung meiner Verpflichtungen auf das Allerhärteste gedrängt worden bin.

Dass unter solchen ungünstigen Verhältnissen die Förderung des Werkes gehemmt wurde und dasselbe zur festgesetzten Zeit nicht erscheinen konnte, dürfte jedem Unbefangenen leicht einleuchten.

Wenn ich nun unter Aufbietung aller Kraft und mit Hülfe meines jetzigen Herrn Verlegers es dennoch erreichen konnte, dass jetzt der erste Band vollendet vorliegt und der zweite Band nicht allein vorbereitet, sondern sich bereits unter der Presse befindet und derartig gefördert wird, dass derselbe zur Ostermesse 1874 jedenfalls vollendet sein wird, so darf ich gewiss die Anerkennung für mich vindiciren, dass ich redlich bestrebt gewesen, die auf mich genommenen Pflichten trotz aller Anfeindungen und Hindernisse zur Erfüllung gebracht zu haben.

Bin ich gezwungen gewesen, in dem bisher Vorgeführten die erste Entwickelung des **Handbuches der Leistungsfähigkeit der gesammten Industrie Deutschlands** etc., in düsteren Farben zu schildern, so bin ich andererseits doch wieder auch in der angenehmen Lage, zu constatiren, dass der allergrösste Theil der Industriellen des deutschen Reiches mich in meinem Streben bereitwilligst unterstützt hat, und nur verschwindend klein ist die Zahl Derjenigen, welche entweder aus Indifferentismus oder totaler Begriffslosigkeit sich nicht dazu haben entschliessen können, mir wenigstens die von jeder Firma speciell erbetenen Notizen zu ertheilen.

Was nun die Anlage und technische Ausführung des Werkes selbst anlangt, so dürfte in ersterer Beziehung wohl kaum die Bemerkung nothwendig sein, dass durch die Eintheilung in Serien eben so wohl, als hauptsächlich durch die Herstellung der Fabrikaten- und Waarenregister eine Uebersichtlichkeit gewonnen worden ist, welche es Jedermann auf die fasslichste Weise ermöglichen lässt, einen genauen Ueberblick über die gesammte Industrie zu erlangen. Dass mit aller Sorgfalt die Aufnahme des Materials gepflogen worden, bei Herstellung der Manuscripte und Ausführung der Druckarbeiten mit der grösstmöglichsten Accuratesse zu Werke gegangen, dürfte daraus hervorgehen, dass die Adressen nur in authentischer Weise erworben wurden, dass jede Firma speciell um Ertheilung der erforderlichen Aufschlüsse ersucht und ausserdem noch jeder derselben die Correctur des, ihr Etablissement betreffenden Satzes zur Vervollständigung vorgelegt worden ist.

Dazu kommt noch, dass durch die Herstellung der Namens-, Fabrikaten- und Waaren-Register der umfangreiche Adressen-Anzeiger zu einem integrirenden Bestandtheile des Handbuches selbst geschaffen worden ist.

Diejenigen Theile des Werkes, welche vor Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges bereits fertig gestellt gewesen, wurden nach Beendigung desselben nochmals revidirt, ergänzt und umgedruckt.

Diese Manipulationen nahmen aber nicht nur eine immense Arbeitskraft in Anspruch, sondern waren auch mit enormen Opfern verknüpft.

Dass ich aber auch selbst auf diesem Gebiete der Literatur kein Neuling mehr bin, bekunden meine in den Jahren 1860—1867 bearbeiteten, im In- und Auslande rühmlichst bekannten Handels-Adressbücher von Norddeutschland; und ich selbst habe in einer Reihe von Jahren die industriereichsten Bezirke Deutschlands zu wiederholten Malen besucht, um an Ort und Stelle die einzelnen Geschäftszweige genauer kennen zu lernen.

Ohne Ueberhebung darf ich nun wohl mit der Behauptung auftreten, dass das **Handbuch der Leistungsfähigkeit der gesammten Industrie Deutschlands, Oesterreichs, Elsass-Lothringens und der Schweiz** wohl das vollständigste und zuverlässigste Werk dieser Art sein wird, welches je in ähnlicher Richtung erschienen sein dürfte. Dasselbe wird aber auch gewiss nach allen Richtungen hin den Zweck erfüllen, für den es bestimmt: es wird dem Producenten sein Absatzgebiet erweitern und dem Consumenten ein zuverlässiger Rathgeber sein und ihm ein reichhaltiges Hülfsbuch für seinen Bedarf bieten.

Indem ich für das bisher allseitig entgegen getragene Vertrauen und die meinem Unternehmen in so reichem Maasse ertheilte Unterstützung meinen innigst gefühlten Dank ausspreche, verbinde ich hiermit die Bitte, das erzeigte Wohlwollen mir auch ferner zu erhalten.

Leipzig, im August 1873.

Christoph Sandler.

Erste Serie:

EISEN- UND METALL-INDUSTRIE

Bergbau- und Hüttenbetrieb.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

I. Provinz Brandenburg.

Berlin,

Haupt- und Residenzstadt des Deutschen Reiches und der Preussischen Monarchie, mit dem Sitze der höchsten Centralstellen, Justiz- und Verwaltungsbehörden des Landes und mit 826,000 Einwohnern. — Berlin ist die bedeutendste Fabrik-, Manufactur- und Handelsstadt Preussens und kann in dieser Hinsicht mit den meisten europäischen Grossstädten rivalisiren. Hauptzweige der Industrie sind: Gold- und Silberwaaren, Neugold, Neusilber- und Broncewaaren, Maschinen aller Art, Eisen- und Drahtwaaren, Wagen, Chemikalien, Thonwaaren, Porzellan, Spiegel, Gummi- und Guttaperchawaaren, galvano-plastische Arbeiten, Lampen, Lackir- und Gypswaaren, Wachstuch, Rouleaux, Tapeten, Leder, Leder-, Strumpf-, Baumwollen- und Wollenwaaren, Shawls, Teppiche, Damenputz, Posamentirwaaren, Möbel, Stickmuster, Stickereien, Papeterien, Portefeuilles, Cartonnagen, Färbereien, Parfümerien, Bierbrauereien, Destillationen etc. Die Institute, welche zur Förderung des Handels und Verkehrs hier ihren Sitz haben, sind nicht allein sehr zahlreich, sondern auch sehr viele von bedeutendem Umfange. Durch neun Eisenbahnen — die durch eine Verbindungsbahn in Zusammenhang gebracht — ist Berlin mit allen wichtigen Punkten Mittel-Europas vereinigt.

Actiengesellschaft für den Bau landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe und für Wagenfabrication, H. F. Eckert, kleine Frankfurterstr. 1.

Gegründet 1846 von *Heinr. Ferd. Eckert* und seit 1870 im Besitze einer Actiengesellschaft unter der bezeichneten Firma.

Actiengesellschaft für Wasserheizung und Wasserleitung.

Früher *Granger & Hyan* (s. unten), und seit 1872 im Besitze einer Actiengesellschaft. Gründungscapital: 400,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr.

Actiengesellschaft für Fabrikation von Broncewaaren und Bronceguss (vorm. **J. C. Spinn & Sohn**).

Siehe unten die Firma *J. C. Spinn & Sohn*, welche 1872 ihr Geschäft der jetzigen Inhaberin abgetreten hat.

M. Adam, Etablissement für Heizungs- und Ventilationsanlagen.

Gründer (1869) und Inhaber: *M. Adam.*

Hugo Alisch, Kupferwaarenfabrik, Stralauerstr. 47.

Gründer und Inhaber: *Hugo Alisch.* Adressen-Anzeiger Seite 543.

Aichele & Bachmann, Maschinenbau-Anstalt, Stallschreiberstrasse 21.

Die 1858 von ihren jetzigen Besitzern *Joh. Gottl. Ferd. Aichele & Heinrich Bachmann* errichtete Anstalt befasst sich nur mit dem Bau von Schnellpressen und sonstigen Maschinen für Buchdruckereien und beschäftigt ungefähr 40 Arbeiter.

J. & A. Aird, Unternehmer für Gas- und Wasser-Röhrenleitungen, Kanalbauten etc., Monbijouplatz 10.

Dieses Unternehmen wurde in Berlin im Jahre 1852 von dem Ingenieur und Fabrikbesitzer *John Aird sen.* in London (Theilhaber der Stamm-Firma *John Aird & Sohn* daselbst) gegründet und von demselben in Gemeinschaft mit dem Ingenieur und Fabrikbesitzer

Alexander Aird fortgesetzt. Wie der Adressen-Anzeiger Seite 10 speciell nachweist, haben die genannten Unternehmer in den bedeutendsten und wichtigsten Städten Europa's permanente Contracte mit circa 80 Gas- und Wassergesellschaften etc. geschlossen und beschäftigen Tausende von Arbeitern, ein Umstand, der mehr als alles Andere für die Grossartigkeit und Solidität dieser Firma sprechen dürfte.

F. Albrecht, Roth- und Glockengiesserei, Alte Leipzigerstr. 9.
Gründer (1865) und Inhaber: *Franz Albrecht.*

Rob. Apitz, Fabrik von Maschinenbau-Bedarfsartikeln, Schiffbauerdamm 4.
Vom Inhaber *Robert Apitz* 1871 gegründet.

S. J. Arnheim, Kunstschlosserei und Fabrik feuerfester Geldschränke, Rosenthaler Strasse 36.
Diese von ihrem jetzigen Besitzer *Simon Joel Arnheim* 1831 gegründete Fabrik ist das älteste Etablissement dieser Art in Deutschland und sind bereits Tausende von Geld- und Documentenschränken aus demselben hervorgegangen.

A. Aschemann, Fabrik von Utensilien für Gas- u. Wasser-Anlagen, Mathieustr. 10.
Gründer (1871) und Inhaber: *Ad. Aschemann.*

W. Bachmann, Glockengiesserei, Neue Friedrichstr. 43.
Gründer (1813): *Chr. Bachmann;* jetziger Inhaber (seit 1839): *Wilh. Bachmann.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

H. Baer, Lampenfabrik, Stralauer Brücke 5.
Vom Inhaber *Heinr. Baer* 1869 gegründet.

B. Baltzer, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, sowie für Broncewaaren, Alte Jacobstrasse 2.
Gegründet von dem jetzigen Besitzer *B. Baltzer*; es beschäftigt diese Anstalt circa 30 Arbeiter.

L. Bartels, Fabrik von Gasanlagen, Oranienstr. 193.
Gründer (1859) und Inhaber: *L. Bartels.*

H. Barella, Gewehrfabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: *Heinr. Barella.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

E. Becker, Maschinenfabrik, Chausseestr. 101.
Joh. Wilh. Ed. Becker beschäftigt in seiner 1866 gegründeten Anstalt bereits 25 Arbeiter; er fabricirt hauptsächlich Hebevorrichtungen.

Hugo Becker, Luftdruck-Telegraphen-Fabrik, Leipziger Strasse 106.
Von *Hugo Friedrich Becker* 1866 gegründet; derselbe beschäftigt in seiner Anstalt jetzt circa 20 Arbeiter.

Carl Beermann, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Schlesisches Thor am Park.
Dieses Etablissement, im Jahre 1850 gegründet, liefert landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe jeder Art, Nähmaschinen für alle gewerblichen und häuslichen Zwecke, Eisenguss jeder Gattung. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter ist über 200, und befindet sich ein vollständiges Magazin aller Fabrikate Unter den Linden 8.

R. Bellair & Co., Bronce-, Zink- und Eisengusswaaren-Fabrik, Friedrichstrasse 182.
Otto Friedrich Rudolph Bellair fabricirt in seinem Institut ausser Bronce-, Zink- und Eisengusswaaren, auch noch galvano-plastische Gegenstände, Metallknöpfe, Adress-Münzen und Pferdegeschirrbeschläge, und beschäftigt im Ganzen 50 Arbeiter.

E. Belter, vormals **M. Schmidt,** Tafel- und Brückenwaagenfabrik, Landsberger Strasse 83.
Diese Fabrik wurde 1846 von *M. Schmidt* gegründet und ging 1858 auf den jetzigen Besitzer *Ernst Ludwig Belter* über, derselbe liefert hauptsächlich geaichte Tafel- und Brückenwaagen und beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 535.

A. L. Benecke, Kunst- und Bauschlosserei, sowie Geldschrankfabrik, Mittelstr. 17.
Gründer (1854) und Inhaber: *Adolph Louis Benecke*; derselbe liefert Kunst-Schlösser und diebessichere feuerfeste Geldschränke und beschäftigt 40 Arbeiter.

C. H. Benecke sen., Geldschrankfabrik, Kunst- und Bauschlosserei, Anklamer Strasse 34.
Gegründet 1843 vom Inhaber *Carl Heinrich Benecke;* derselbe beschäftigt 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 357.

Carl & Fritz Berlich, Maschinenbau-Anstalt und Fabrik eiserner Drehbänke, Wasserthorstr. 32.
Ausser eisernen Drehbänken fabriciren *Carl* und *Fritz Berlich* in ihrer 1864 gegründeten Anstalt besonders auch Hobel- und Bohrmaschinen und beschäftigen 25 bis 30 Arbeiter.

Berliner Actiengesellschaft für Centralheizungs-, Wasser- und Gasanlagen, vorm. **Schaeffer & Walcker,** Lindenstr. 19.
Dieses Geschäft ist 1850 von *Berthold Schaeffer* und *C. G. Walcker* gegründet worden und 1870 auf die jetzige Inhaberin und Firmenträgerin übergegangen. Es werden 500 Arbeiter beschäftigt.

Berliner Eisengiesserei vorm. **Perls & Moser** (Actiengesellschaft), Müllerstrasse 35.
Gegründet 1872.

Berliner Eisengiesserei und Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. **W. Tietzsch & Co.,** Chausseestrasse 30.
Siehe unten die Firma *W. Tietzsch & Co.*, welche 1872 ihr Geschäft der jetzigen Inhaberin abgetreten hat.

Berliner Maschinenbau-Actiengesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede, Chausseestr. 20.
Von *L. V. R. Schwartzkopff* 1852 gegründet und 1870 an eine Actiengesellschaft abgetreten; Stammkapital 400,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr. Es werden Locomotiven, Dampfhämmer, Dampfmaschinen, Sägegatter, Pumpwerke etc. gebaut und 200 Arbeiter beschäftigt.

Berliner Actiengesellschaft für Eisengiesserei, Sommerstr. 8 u. 9.
Gegründet 1815 und 1871 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Siehe Seite 9 die Firma *J. C. Freund & Co.*

„Berliner Phoenix“, Werkzeugmaschinenfabrik und Eisengiesserei, Müllerstrasse 35.
Früher *Ohm & Co.* (s. unten), jetzt (seit 1872) Eigenthum einer Actiengesellschaft.

Berliner Werkzeug-Maschinen-Fabrik (Actiengesellschaft), Adalbertstr. 48 u. 49.
Im Jahre 1850 von *L. Sentker* gegründet und 1872 mit einem Stammkapitale von 100,000 Thlr., in Stücken zu 100 Thlr. in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Es werden 300 Arbeiter beschäftigt.

Berliner Nähmaschinenfabrik, vorm. Böcke (Actiengesellschaft).
Gründer (1853): *Fritze Böcke*, der 1871 das Geschäft an eine Actiengesellschaft, die ein Stammkapital von 200,000 Thlr. besitzt, abgetreten hat.

Berliner Union-Actiengesellschaft für Eisengiesserei und Maschinenfabrikation.
Actiengesellschaft seit 1872, früher im Besitze von *M. Webers* (s. unten). Jetzt werden circa 1000 Arbeiter beschäftigt.

W. Berry (früher **Berry & Goodson**), **Fabrik von Gas- und Wasseranlagen etc.**, Mauerstr. 34.
Gegründet 1869 von dem jetzigen Alleininhaber *W. Berry* und dem 1872 wieder ausgeschiedenen *T. Goodson*.

C. Besold Wwe., Lampenfabrik, Alte Jacobstr. 51.
Gegründet von *C. Besold* 1847 und nun seit (1860) im Besitze von *C. Wilh. Clemens*; es werden Oellampen in Neusilber und Messing angefertigt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Beuthel & Hundt, Metallschraubenfabrik, Waldemarstr. 27.
Gründer (1869) und Inhaber: *I. Beuthel* u. *I. Hundt*.

Gebr. Beuthner, Kratzenfabrik für Schafwoll- und Baumwollspinnerei, Lindenstr. 55.
Gegründet 1865 vom jetzigen Mitinhaber *Samson Beuthner*, der 1871 *Itzig Beuthner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es arbeitet diese Fabrik jetzt mit 30 Maschinen.

H. Bieske & Co., Nähmaschinenfabrik, Spandauer Brücke 5.
Von *H.* und *E. Bieske* (den jetzigen Besitzern) 1862 gegründet; es beschäftigt diese Fabrik 40 Arbeiter.

Ernst Blume Söhne, Fabrik für Gasbeleuchtungsgegenstände und Broncewaaren, Zimmerstr. 18.
Dieses seit 30 Jahren bestehende Geschäft liefert sämmtliche in dieses Fach einschlagende Artikel und beschäftigt circa 100 Arbeiter. Inhaber: *Ernst Herm.* und *Heinr. Alb. Blume*.

Ernst Böttcher, Nähmaschinenfabrik, Stallschreiberstr. 59.
Gründer (1868) und Inhaber: *Ernst Böttcher*.

A. Boll, Maschinenfabrik, Oranienstr. 35.
Gründer (1861) und Inhaber: *A. Boll*.

Gustav Bollmann, Kupferwaarenfabrik, Belle-Alliancestr. 11.
Gründer und Inhaber: *Carl Gustav Adolph Bollmann*, welcher Apparate für Brennereien, Brauereien, Spritfabriken etc. fabricirt.

Gebr. Bonardel, Fabrik schmiedeeiserner Verbindungsstücke zu Gas-, Dampf- und Wasserleitungsröhren, Wassmannsstr. 15.
Diese Fabrik wurde 1859 von *Joh. Friedr.* und *Carl Ed. Bonardel* gegründet; Ersterer und *J. H. Bonardel* sind zur Zeit die Inhaber und beschäftigen circa 60 Arbeiter.

C. H. Borchardt & Liebknecht, Messingwaarenfabrik, Haidestr. 48.
Gründer (1871) und Inhaber: *C. H. Borchardt* und *Leop. Liebknecht*.

Wilhelm Borchert jun., Neue Berliner Messingwerke, Kochstr. 30.
Gegründet im Jahre 1837 und im Besitze von *Wilhelm Borchert*; 1872 ist Alexandrinenstrasse 107 ein zweites Werk erbaut worden; in beiden Anstalten sind 170 Arbeiter beschäftigt. Hauptsächlich werden Messing-, Tomback- und Neusilberbleche resp. Drahte geliefert.

C. H. Borchert & Sohn, Metallgiesserei, Messing-, Tomback- und Neusilberwerk, Fabrik von Thür- und Fensterbeschlägen, Alte Jacobstr. 110.
Im Jahre 1855 von *Carl Heinr. Borchert* gegründet und jetzt im Besitze desselben und dessem Sohn *Emil Borchert*; es beschäftigt dieses Etablissement mindestens 100 Personen.

A. Borsig, Dampfmaschinenbauanstalt, Eisengiesserei, Kesselschmiede etc. Diese Etablissements umfassen:
1) Die Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt in Berlin, Chaussestr. 1, 1837 von *Aug. Borsig* gegründet, befasst sich mit dem Bau von Locomotiven und beschäftigt 1400 Arbeiter.
2) Die Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei in Moabit, welche 1850 von der Seehandlung erworben, liefert Dampfmaschinen und Einrichtungen für gewerbliche Anlagen und beschäftigt 400 Arbeiter.
3) Das Eisenwerk in Moabit, seit 1852 im Betriebe, fertigt Façonstücke und beschäftigt ca. 800 Arbeiter.
4) Das Berg- und Hüttenwerk „Borsigwerk" bei Biscupitz verbindet mit Steinkohlenförderung und Hohofenbetrieb, Stahl-, Walz- und Hammerwerk, und beschäftigt circa 2000 Arbeiter.
Seit dem 1856 erfolgten Ableben des *A. Borsig* ist dessen Sohn *August Julius Albert Borsig* der Alleinbesitzer dieser Werke.

Braunkohlen-Verein zu Berlin, Wassergasse 17.
Gegründet am 6. Juli 1853, Stammkapital: 100,000 Thlr., im Stamm-Actien à 100 Thlr. Dividende pr. 1870/71: $5^1/_2$ Procent. Reservefond: 10,000 Thaler.

Brendel & Loewig, Lampen- und Blechwaarenfabrik, Neue Friedrichstr. 4.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Otto Brendel* und *Carl Ludwig Loewig*; dieselben liefern Petroleum-Lampen, lackirte Eisenblech-, Messing- und Neusilber-Kaffeebretter, Kaffee-Maschinen etc.

Brodnitz & Seydel, Maschinenfabrik, Müllerstr. 177.
Gründer (1869) und Inhaber: *J. Brodnitz* und *Th. Seidel*. Dieselben fabriciren stationäre Dampfmaschinen, Locomobilen, Dampf-Dreschmaschinen, Dampfpflüge, Pumpmaschinen, Wasserstationen und Pumpen aller Art. Adressen-Anzeiger Seite 1155.

J. F. Brüsshaver, Maschinenfabrik, Gr. Frankfurterstr. 130.
Gründer (1871) und Inhaber: *Joh. Fr. Brüsshaver*.

Ernst Bucholt & Hahn, Metallwaarenfabrik, Leipzigerstr. 60.
Gegründet 1868; jetziger Inhaber: *Max Hahn*.

Herm. Budeweg, Metallwaarenfabrik, Schmidstr. 26.
Gründer (1844) und Inhaber: *Fr. Herm. Budeweg*. Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Hermann Burow, Geldschrankfabrik, Kaiserstr. 10.
Gegründet 1843 vom jetzigen Inhaber *Herrmann Burow;* derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Eduard Crasser, Fabrik von Gasbeleuchtungs-Gegenständen, Dresdenerstr. 59.
In dem vom jetzigen Besitzer 1865 gegründeten Geschäft sind 15 Arbeiter beschäftigt und werden auch Gas- und Wasseranlagen ausgeführt.

M. Czarnikow & Co., Zink- und Kunststeingiesserei, Schwedterstr. 263.
Siehe Adressen-Anzeiger Seite 115 und Serie II Seite 5.

G. Dauch, Brückenwaagenfabrik, Jerusalemer Strasse 48.
Gründer (1859) und Inhaber: *G. Dauch.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 868.

T. Dittrich & Co., Nähmaschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. M. T. Dittrich.*

F. W. Donath, Werkzeug-Maschinenfabrik, Keibelstr. 2.
Gründer (1861) und Inhaber: *F. W. Donath.*

F. Domschke & Söhne, Lampenfabrik, Schützenstr. 59.
Gegründet 1844 von *F. Domschke,* jetzige Inhaber (seit 1869): *R.* und *O. Domschke.* Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Dopp, Maschinenbau-Anstalt, Chausseestr. 24.
Gegründet 1864 von *Heinrich* und *Fritz Dopp* und seit 1869 im Alleinbesitz des *Fritz Dopp.* Es werden besonders Maschinen für mechaniche Werkstätten, Uhrmacher, Klempner fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 218.

H. Dopp & Co., Maschinenfabrik, Reinickendorferstr. 56.
Gründer (1870) und Inhaber: *H. Dopp, J. Meyer* und *Otto Wisotzky.*

G. F. Dornbusch Nachf., Fabrik für Gaswerke, Wasser- und Gasleitungen, Lindenstr. 38.
Im Jahre 1856 von *Joh. Georg Ferd. Dornbusch* gegründet und seit 1870 im Besitze von *E. Scheden;* es werden circa 15 Arbeiter beschäftigt.

Herm. Drabandt, Eisenwaarenfabrik, Wilhelmstr. 121.
Gründer (1869) und Inhaber: *Hermann Drabandt.*

A. Draesel, Maschinenfabrikant, Anclamer Strasse 39.
C. F. A. Draesel gründete seine Fabrik 1857 und beschäftigt jetzt 25 Arbeiter. Ausser Werkzeugmaschinen werden noch kleine Dampfmaschinen angefertigt.

Rob. Dürselen, Metallwaarenfabrik, Engelufer 15.
Gründer (1869) und Inhaber: *Robert Dürselen.*

Chr. Ebel, Maschinenfabrik, Alte Schönhauserstr. 16.
Gründer (1867) und Inhaber: *Chr. Ebel.*

Ebel & Lohmann, Metalldruck- und Lackirwaarenfabrik, Gartenstr. 158.
Alleiniger Inhaber: *Alb. Lohmann.*

R. Eberenz, Fabrik für Hülfs- und Strähnen-Druckmaschinen, Invalidenstr. 115.
Gründer (1855) und Inhaber: *R. Eberenz.* Es werden Drehbänke, Hobel-, Bohr- und Schraubenschneid-Maschinen hergestellt und 5 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 332.

L. Eckelt, Fabrik von Zuckerschneide-, -Stoss- und -Mahlmaschinen, Müllerstr. 181.
Gründer (1859) und Inhaber: *Ludw. Eckelt.* Adressen-Anzeiger Seite 1043.

F. A. Egells, jetzt Märkisch-Schlesische Maschinen- und Hütten-Actiengesellschaft, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.
Gegründet 1825 und 1826 von *F. A. Egells.* 1872 sind die Etablissements, sowohl die in Berlin als auch die dazu gehörige „Eintrachthütte" bei Schwientochlowitz, welche jährlich 300,000 Centner Roheisen producirt und die „Egellshütte" bei Reinerz, bestehend aus einer Maschinenfabrik, Eisengiesserei nnd Hohofen, 1872 an eine Actiengesellschaft übergegangen. Im Ganzen werden jetzt 2000 Arbeiter beschäftigt.

J. F. Ehling, Maschinenbau-Anstalt, Stallschreiberstr. 28.
Gründer (1820): *J. F. Ehling;* jetziger Inhaber (seit 1858): *J. Ehling.*

Ehestädt & Robert, Zink- und Bronce-Giesserei, Oranienstr. 122.
Gegründet im December 1867 von *Heinr. August Ehestädt* und *Ferd. Benj. Ed. Robert.*

Ehrich & Graetz, Petroleumlampenfabrik, Dresdenerstr 82.
Im Jahre 1865 von *E. Ehrich* und *St. Graetz* gegründet; es sind in dieser Fabrik jetzt 40 Arbeiter beschäftigt.

K. Eicke, vorm. **Eicke & Schönborn,** Lampen- und Kaffeemaschinenfabrik, Friedrichsstr. 67.
Von dem jetzigen Alleininhaber *Carl Eicke* und *A. Schönborn* 1861 gegründet.

Elbinger Actiengesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnbedarf, Alte Leipzigerstr. 12.
Gegründet 1871 mit einem Stammkapital von 200,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr. In dem zu Elbing gelegenen Etablissement werden 200 Arbeiter beschäftigt.

Elsner & Stumpf, Etablissement für Anlagen von Gas- und Wasserleitung, Heizung, Ventilation und Canalisirung, Neuenburger Strasse 24.
Von *J. Elsner* und *J. G. R. H. Stumpf* gegründet, bis 1870 im Besitze des Letzteren und des *F. L. Haase,* beschäftigt dieses nun (seit 1871) einer Actiengesellschaft („Vulcan") gehörige Etablissement ca. 200 Arbeiter.
Dasselbe befasst sich mit dem Bau von Gaskoch- und Heizapparaten und Gas-Anlagen, Einrichtungen von Wasserwerken, Heizungs- und Ventilations-Anlagen. Adressen-Anzeiger Seite 425.

A. Elsner, Geldschrankfabrik, Friedrichstr. 8.
Gründer (1870) und Inhaber: *Ad. Elsner.*

S. Elster, mechanische Werkstätte für Gasanlagen und Aichungsämter, Gaszähler-, Kronleuchter- und Broncewaarenfabrik, Neue Königstr. 67 u. 68.
Dieses sehr bedeutende Etablissement wurde im Jahre 1849 von dessen Inhaber *Conrad Julius Jürgens Siegmund Elster* gegründet und lieferte bereits schon

buntfarbige Gasillumination des neuen Rathhauses, der Börse und des Denkmals Friedrichs d. Gr. in Berlin, sowie für die Gemäss- und Cubizirungsapparate der Normal-Aichungscommission des deutschen Reiches. Ferner werden Gasmesser und Gasprüfungsapparate (prämiirt London 1862), Gasapparate und Gaskronen (pr. Paris 1867), Gegenstände für Photometrie, zur Gasbeleuchtung (pr. Wittenberg 1868) fabricirt und 150 Arbeiter beschäftigt, und demselben 1869 in Berlin die silberne Medaille für gewerbliche Leistungen ertheilt.

O. Engelmann, **Eisenwaaren-Fabrik,** Kleine Frankfurterstrasse 24.
Gründer (1847): *Heinr. Engelmann*; jetziger Inhaber (seit 1868): *O. Engelmann.*

Adolph Enger, nun Franz Meyer, **Metall- und Glasbuchstaben-Fabrik, Wappen- und Medaillengiesserei,** Wilhelmsstr. 21.
Dieses von *Adolph Enger* 1865 gegründete Institut ist seit Juni 1871 im Besitze von *Franz Meyer* und liefert dieser hauptsächlich Metall- und Glasbuchstaben, Wappen aller Art in Zinkguss, Preismedaillen, Glas- und Blechmalereien etc. und beschäftigt ca. 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1300.

Heinrich Ermanckus, **Geldschrankfabrik,** Wilhelmstrasse 21.
Gründer (1860) und Inhaber: *Heinr. Ermanckus.*

Ad. Ernecke & Hannemann, **Telegraphenbau-Anstalt,** Zimmerstr. 87.
Inhaber: *Adolph Ernecke*, welcher 1859 das Geschäft errichtet hat. u. *O. H. Hannemann.* Adressen-Anzeiger Seite 627.

Carl Erxleben, **Petroleum-Lampen-Fabrik,** Markgrafenstrasse 44.
Gegründet (1866) vom jetzigen Inhaber *Carl Theodor Erxleben.*

P. J. Fasbender, **Drahtstift-, Nieten- u. Holzschrauben-Fabrik,** Schmidtstr. 15.
Gründer (1840): *Peter Jos. Fasbender*; jetziger Inhaber (seit 1869): *E. A. Kleinbeckes.*

Alb. Fesca & Co., **Eisengiesserei u. Maschinenfabrik,** Chausseestr. 35.
Dieses Etablissement, welches im Jahre 1851 gegründet worden und deren Besitzer *Albert Fesca & Felix Fesca* sind, hat sich durch seine Centrifugalmaschinen eigenthümlicher Construction einen weithin reichenden guten Ruf erworben und liefert dieselben zu den verschiedensten gewerblichen Zwecken in den zweckmässigsten und vorzüglichsten Constructionen. Ausserdem beschäftigt sich dieses Etablissement mit dem Bau von Dampfmaschinen, von Maschinen zu landwirthschaftlichen Gewerben aller Art und von Maschinen für Färbereien und Farbenfabriken. Adressen-Anzeiger Seite 82.

G. Flaschendräger, **Werkzeug-Maschinenfabrik,** Waldemarstr. 27.
Gründer (1869) und Inhaber: *G. Flaschendräger.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Fleck & Göde, **Maschinenfabrik,** Chausseestr. 33.
Dieselbe wurde im Jahre 1859 von dem Mitbesitzer *Carl Ludwig Paul Fleck*, unter der Firma *C. L. P. Fleck*, gegründet und 1867 *A. E. Goede* als Geschäftstheilhaber aufgenommen. Hauptsächlich werden Holzbearbeitungsmaschinen, sowie complette Einrichtungen von Zimmereien und Bautischlereien hergestellt. Adressen-Anzeiger Seite 23.

Hermann Fleischer, **Fabrik pharmaceutischer Apparate und chemischer Gewichte,** Albrechtstrasse 4.
Gründer (1865) und Inhaber: *Herm. Fleischer.* Derselbe beschäftigt 15 Personen.

W. Förster, **Gewehrfabrik,** Taubenstr. 45.
Gegründet 1836 von *A. Georg*; jetziger Inhaber (seit 1861): *W. Förster.* Dieser beschäftigt 15 Personen.

G. Försterling, **Nähmaschinenfabrik,** Lützowstr. 102.
Gründer (1868) und Inhaber: *G. Försterling.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

J. G. Francke, **Schriftgiesserei,** Köpnicker Str. 110.
Gründer (1750): *J. G. Francke;* Inhaber: *Jul. Ludw. Herrm. Francke.*

L. Otto Frank, vorm. G. Zeiger, **Dampfkaffee-Röstmaschinen- und Kaffeemühlen-Fabrik,** Linienstr. 124.
Diese 1850 von *G. Zeiger* gegründete Fabrik ist seit 1866 im Besitze von *Leopold Otto Frank.*

C. E. Frank, **Pressen- und Werkzeugmaschinen-Fabrik,** Engelufer 14.
C. E. Frank beschäftigt in seiner 1845 gegründeten Anstalt ca. 20 Arbeiter.

Cornelius Franke, **Fabrik von Feuerlöschspritzen und Feuerwehr-Geräthschaften,** Chausseestr. 24.
Inhaber und Gründer: *Cornelius Franke.* Adresen-Anzeiger Seite 28.

J. C. Freund & Co., **Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.**
Im Jahre 1815 durch *Georg Christian Freund* für den Bau grösserer Maschinenwerke gegründet, ging diese Anstalt nach dessen Ableben 1819 auf seinen Bruder, den jetzigen Inhaber, *Julius Conrad Freund,* über, welcher 1836 eine zweite Fabrik bei Charlottenburg anlegte und mit dieser 1840 eine Eisengiesserei verband. In sämmtlichen Etablissements sind gegen 300 Arbeiter beschäftigt. Geliefert wurden bis jetzt Dampfmaschinen aller Art für Fabrikindustrie: Zuckerfabrication, Brennereien, Mahl-, Oel- und Schneidmühlen, für gewerbliche Anlagen, sowie artilleristische Arbeiten für den norddeutschen Bund, Russland, Türkei etc.

F. C. O. Fricke, vorm. Aschemann & Fricke, **Fabrik für Gas-, Wasserleitungs-, Wasser- und Dampfheizungs-Anlagen, Metalldreherei und Giesserei,** Alte Jacobsstrasse 78.
Dieselbe ist vom Hoflieferanten *Wulfert* 1856 etablirt und 1858 von *Andr. Chr. Aug. Aschemann & Fr. Carl Otto Fricke*, unter der Firma *Aschemann & Fricke* übernommen worden, seit 31. December 1867 in den Alleinbesitz des *F. C. O. Fricke* übergegangen und führt derselbe seitdem das Geschäft unter obiger Firma fort. Im Ganzen sind 40 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 335.

Eduard Friedberg, **Eisenwaaren-Fabrik,** Tempelhofer Ufer 6.
Gegründet von dem jetzigen Inhaber *Eduard August Friedberg* im Jahre 1835, werden in dieser Fabrik Eisenbahnschienen-Befestigungs- und Telegraphengegenstände aller Art angefertigt und an 120 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 359.

S. M. Friedländer, **Eisengiesserei, Maschinenfabrik, und Fabrik von schmiedbarem Eisenguss,** Ackerstr. 68.
Gegründet 1852 von *J. Kreter*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Selig Moses Friedländer.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter.

Frister & Rossmann, **Nähmaschinenfabrik,** Skalitzer-Strasse 134.
Gegründet 1864 von den beiden Inhabern *Robert Frister* und *Gust. Rossmann,* welche ca. 300 Arbeiter beschäftigen.

Heinr. Fuchs, **Nähmaschinenfabrik,** Neue Rossstr. 19.
Gründer (1864) und Inhaber: *Heinr. Fuchs.* Adressen-Anzeiger S. 1075.

Fröhlich & Frey, Maschinen-Fabrik, Schönhauser Allee 47.
Diese 1865 gegründete Fabrik ist zur Zeit im Besitze von *Ernst Gottfr. Heinr. Fröhlich* u. *Heinr. Ottokar Frey*, beschäftigt 20 Arbeiter und liefert hauptsächlich landwirthschaftliche Maschinen und dergleichen Fabrikanlagen.

H. Gährich, vorm. Schneggenburger, Maschinen-Fabrik, Alte Jakobstrasse 20.
Diese von *C. Schneggenburger* 1832 gegründete Fabrik wurde 1863 von *Herrm. Aug. Gährich* übernommen und beschäftigt Letzterer 50 Arbeiter. Speziell werden Dampfmaschinen für Schneidemühlen, Brennereien, Brauereien und Stärkefabriken fabricirt. Adressen-Anzeiger S. 357.

Ganzer & Meissner, Fabrik von Lampen und Lackirwaaren, Simeonstr. 29.
Etablirt im Jahre 1864 von *Carl Ganzer* u. *Gustav Meissner*; es beschäftigt diese Fabrik ungefähr 30 Arbeiter und liefert auch sämmtliche Artikel für Stickereien.

J. Gast, Maschinenfabrikant, Brandenburgstr. 55.
Gründer (1845) und Inhaber: *Joh. Gast.* Derselbe liefert Werkzeuge, Drehbänke etc. und beschäftigt 20 Arbeiter.

R. Gebhardt, Maschinenfabrik, Chausseestr. 14.
Gründer (1868) und Inhaber: *R. Gebhardt.* Adressen-Anzeiger S. 1055.

Ludw. Geisselbrecht, Metallschraubenfabrik u. Façondreherei, Elisabethufer 31.
Gründer (1866) und Inhaber: *Ludwig Geisselbrecht.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

C. Geiseler, Eisspindenfabrik, Taubenstr. 36.
Gründer (1855) und Inhaber: *Carl Geiseler.*

M. Geiss Nachf., A. Castner, Zinkgiesserei für Kunst und Architectur, Behrenstr. 35.
Im Jahre 1832 von *M. Geiss* gegründet und 1870 auf den jetzigen Inhaber *A. Castner* übergegangen; es beschäftigt derselbe in seinem Etablissement circa 30 Arbeiter und liefert hauptsächlich architectonische Gegenstände.

F. W. Girard, Metall-Särge-Fabrik, Kaiserstrasse 32a.
Gründer (1866) und Inhaber des Geschäfts: *Friedr. Wilh. Girard.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

H. Gladenbeck, Zinkguss- und Broncewaarenfabrik, Münzstrasse 12.
Gegründet 1850 vom Inhaber *Herrmann Gladenbeck.* Derselbe beschäftigt 24 Personen und liefert die Seite 1073 bezeichneten Artikel.

Goldacker & Nesselrode, Gussstahlfabrik, Altmoabit 65.
Gegründet 1868 von *H. Goldacker* u. *J. Nesselrode*; alleiniger Inhaber (seit 1869): *H. Goldacker.*

Goldmann & Pless, Metalldruckwaaren-Fabrik, Neue Jacobstrasse 8.
Inhaber und Gründer des Geschäfts (1861): *W. Goldmann* und *J. Pless.*

T. Goodson, Fabrik für Gas- u. Wasseranlagen, Dampf-, Wasserheizung u. Canalisation, Potsdamerstrasse 138.
Gründer und Inhaber: *Thomas Goodson.* Adressen-Anzeiger Seite 1298.

Gräp & Haberkorn, Nähmaschinenfabrik, Naunynstr. 39.
Gegründet 1868 von *Albert Gräp* u. *Paul Haberkorn*; Ersterer ist inzwischen wieder ausgeschieden und dafür im Juni 1871 *Feodor Mehler* eingetreten. Es werden Nähmaschinen nach verschiedenen Systemen, sowie Nähmaschinentheile fabrizirt (Adressen-Anzeiger Seite 1300) und 30 Arbeiter beschäftigt.

Granger & Hyan, Institut für Gas- u. Wasserleitung, Dampf- und Wasserheizung und Canalisirung, Alexandrinenstrasse 23.
Gegründet 1851 von den beiden jetzigen Inhabern *Thomas Harrison Granger* und *Jean Paul Louis Hyan*; dieselben beschäftigen circa 300 Arbeiter. Ein Zweiggeschäft besteht in Cöln.

M. Greiner & Co., J. Meyer Nachf., Lampenfabrik, Breite Strasse 12.
Inhaber: *Casimir v. Trautmann* u. *Ed. Moritz Greiner.*

J. Gressler & Co., Mineralwasser- und Champagner-Maschinen-Fabrik und Telegraphen-Bauanstalt, Ritterstrasse 68.
Gegründet von *J. Gressler*; jetzige Inhaber (seit 1866): *Ernst Otto Rudolph* und *Oskar Alb. Paul Schultze.* Dieselben betrachten ihre Fabrikation als Geheimniss, weshalb auch keine Aufschlüsse zu erlangen sind. Das Geschäft ist übrigens von sehr bescheidenem Umfange.

G. Grohe, Zinkgiesserei und galvanoplastisches Institut, Adalbertstrasse 11.
Gegründet 1861 von seinem jetzigen Inhaber *Gust. Grohe*, erfreut sich diese Anstalt eines sehr guten Rufes, beschäftigt 25 Arbeiter und liefert die auf Seite 228 des Adressen-Anzeigers speciell aufgeführten Gegenstände.

Wilhelm Gronau's Buchdruckerei und Schriftgiesserei, Lützowstr. 7—11.
Gegründet 1830 von *Ed. Hænel* in Magdeburg und 1834 von demselben nach Berlin verlegt; jetzige Inhaber (seit 1864): *C. W. Gronau* u. *A. Jürst.*

David Grove, Fabrik für Gas-, Dampf- und Wasserheizung, Friedrichstr. 24.
Gründer (1864) und Inhaber: *David Grove.*

J. Grün, Zinkwerk, Neue Königsstrasse 13.
Gründer (1869) und Inhaber: *Itzig* u. *Julius Grün.*

Grun & Co., Fabrik eiserner Bettstellen, Naunynstrasse 23.
Gründer (1858) und alleiniger Inhaber: *F. Grun.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1076.

Gühlitz-Varnower Braunkohlen-Actien-Gesellschaft, Geschäfts-Local: Hamburger Bahnhof.
Gegründet am 22. März 1858 mit einem Grundkapitale von 400,000 Thlrn., in Actien à 200 Thlr., besitzt diese Gesellschaft bei den Dörfern Gühlitz und Varnow, im Kreise West-Priegnitz, mehrere Braunkohlengruben und hat an ihre Actionaire von 1867 bis 1870 keine Dividende vertheilt. Reservefonds: 6000 Thlr.

Th. Guiremand, Lampen- und Metallwaaren-Fabrik, Prinzessinnenstrasse 21.
Gründer (1845) und Inhaber: *Theodor Guiremand.* Derselbe beschäftigt 70 Arbeiter.

W. Gurlt, Telegraphenbau-Anstalt, Belle-Alliance-Strasse 88.
W. Gurlt beschäftigt in seiner 1853 gegründeten Anstalt ca. 30 Arbeiter und liefert besonders Telegraphen-Apparate.

Gursch & Co., Schriftgiesserei und Messinglinienfabrik, Stallschreiberstrasse 4.
Gründer (1865) und Inhaber: *Emil Gursch.*

Gursch, Küstermann & Co., Fabrik von Schriftgiesserei-Werkzeugen, Brunnenstrasse 35.
Gründer (1870) und Inhaber: *Julius Gursch, H. Küstermann & H. Klemm.*

Hahn & Huldschinsky, Fabrik von Gas- u. Wasserleitungs-Röhren, Kessel- und Press-Röhren, Dampfheizungs-, Canalisations- und Ventilations-Anlagen, Schillingstrasse 12—14.
Dieses Geschäft ist mit einer Kunstwoll-Fabrik u. Streichgarn-Spinnerei verbunden (siehe Serie III). Adressen-Anzeiger Seite 32.

August Hamann, Werkzeugmaschinen-Fabrik, Kaiserstrasse. 44/45.
Gründer (1859) und Inhaber: *Aug. Hamann.* Adressen-Anzeiger Seite 330.

L. H. Hannes, Nachf. T. Dettmers, Fabrik von Gasmessern und Gasapparaten, Köpnickerstr. 36.
Jetziger Geschäftsinhaber: *T. Dettmers*; 1853 von *L. H. Hannes* gegründet.

Rud. A. Hartmann, Eisengiesserei und Werkzeugmaschinenfabrik, Gitschinerstrasse 65.
Gegründet 1861 von den beiden jetzigen Inhabern *Rud. Alb. Hartmann* u. *H. Büttner;* dieselben beschäftigen circa 100 Arbeiter.

Carl Hauschild, Maschinenfabrik und Kunstschlosserei, Neanderstrasse 3.
Von *Carl Hauschild* 1819 gegründet, ging nach dessen 1858 erfolgtem Ableben das Fabrikgeschäft auf dessen Wittwe, *Friederike Emilie Hauschild,* geb. *Behrend* und 1869 auf den jetzigen Inhaber *Carl Schultz* über. Die Zahl der Arbeiter beträgt 100.

C. Heckmann, Berliner Kupfer- und Messingwerk, Schlesische Strasse 18/19.
Dieses von *C. Heckmann,* dem Vater der jetzigen Inhaber *August* u. *Friedrich Heckmann,* 1838 gegründete Etablissement beschäftigt auf den Kupfer- u. Messingwalzwerken, Drahtziehereien, Metallgiesserei und in der Kupferschmiederei mehr als 300 Personen und besitzt Kommanditen in Breslau, Letschin, Hamburg und Moskau.

Alb. Heering, Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen, Potsdamerstr. 105.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Alb. Heering* gegründet; es werden jetzt 15 Arbeiter beschäftigt.

Emil Heinicke, Fabrik von Metall- und Glas-Buchstaben, Zink- und Wappenstecherei, Neu-Kölln a. W. 6 u. 7.
Im Jahre 1853 von *Emil Heinicke* gegründet, ging dieses Geschäft 1867 auf die jetzigen Inhaber *Ernst Füllberg* u. *Barth. Schaaf* über, welche 10 Arbeiter beschäftigen.

F. Heinicke, Schriftgiesserei, Königgrätzerstr. 15.
Gründer (1851) und Inhaber: *Joh. Wilh. Ferd. Heinicke.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

G. Henschel, Metalldruckwaarenfabrik, Oranienstr. 54.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gustav Henschel.* Derselbe liefert Artikel für Verschraubungen u. beschäftigt 10 Personen.

Heintze & Blanckertz, Fabrik von Stahlfedern und Federhaltern, Comptoir und Lager: Brüderstr. 39, Fabrik: Fliederstr. 4.
Im Jahre 1855 von dem jetzigen alleinigen Inhaber *H. S. Blanckertz* gegründet, ist dieses Etablissement zwar das Einzige dieser Art in Deutschland, liefert aber auch nur gewöhnliche Artikel und beschäftigt gegen 200 Personen.

Carl Hensche, Nähmaschinenfabrik, Simeonstr. 24.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Hensche.* Adressen-Anzeiger S. 1123 und 1139.

A. Herda & Co., Drahtwaaren-Fabrik, Leipzigerstr. 93.
Gründer und Inhaber: *Joh. Franz August Herda.* Derselbe liefert hauptsächlich Vogelbauer.

A. C. Herrmann, Brückenwaagen-Fabrik und Maschinenbau-Anstalt, Elisabethstr. 19.
Diese Fabrik wurde 1842 von ihrem jetzigen Inhaber *Abraham Cohn Herrmann* gegründet und werden in derselben Brückenwaagen, Centesimalwaagen bis zu 800 Ctr. Tragkraft, Drehscheiben mit und ohne Centesimalwaagen, Güterkrähne, Eisenbahnausrüstungs-Gegenstände etc. fabricirt. Dieselbe arbeitet mit einer Dampfmaschine, mehreren Werkzeugmaschinen und circa 40 Personen, und sind bis jetzt aus dieser Anstalt insbesondere über 6000 Stück Decimalbrückenwaagen, ca. 500 grosse Centesimalbrückenwaagen von 100—800 Ctr. Tragfähigkeit hervorgegangen. Der Absatz der Brücken- und Centesimalbrückenwaagen findet über ganz Norddeutschland, Russland und England statt. Adressen-Anzeiger Seite 29.

Moritz Herz, Metalldruck-, Lackir- und Blechwaaren-Fabrik, Kaiserstr. 29.
Inhaber und Gründer (1865): *Moritz Hertz.* Es werden hauptsächlich hermetisch verschlossene Conserve-, Thee- und Kaffeebüchsen, sowie Lampen aller Art fabricirt und 25 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 361.

J. Heun Nachf. A. Baatz, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Brandenburgstr. 60.
Gründer: *J. Heun;* jetziger Inhaber (seit 1869): *A. Baatz.*

Hilbert & Hannemann, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Brunnenstr. 154.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Eduard Hilbert & Carl Fr. Wilh. Aug. Hannemann.* Dieselben beschäftigen 15 Arbeiter.

A. Hillerscheid, Werkzeug-Maschinenfabrikant, Schönhauser Communication 10.
A. Hillerscheid gründete seine Fabrik 1852, beschäftigt 30 Arbeiter und befasst sich hauptsächlich mit Herstellung von Utensilien, Matritzen etc. für Schriftgiessereien.

J. Hirschhorn, Dampf-Metalldruckwaarenfabrik, Sebastianstr. 76.
Gründer (1868) und Inhaber: *J. Hirschhorn.* Derselbe liefert besonders Petroleum-Kochapparate, Kaffee- und Theemaschinen und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1287.

G. A. Hoffmeister, Maschinenbau-Anstalt, Brunnenstrasse 38.
In dieser, vom jetzigen Inhaber 1865 gegründeten Anstalt werden Werkszeugsmaschinen angefertigt und 15 Arbeiter beschäftigt.

J. J. Hollerbach, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Stallschreiberstr. 30.
Von dem jetzigen Inhaber und Firmenträger 1855 gegründet; derselbe beschäftigt in seiner Anstalt circa 20 Arbeiter.

Carl Holy, Petroleum-Lampenfabrik, Oranienstr. 23a.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Holy.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

C. Hoppe, Maschinenbau-Anstalt, Eisengiesserei und Dampfkesselfabrik, Gartenstr. 9.
Gegründet im Jahre 1840 von *Ernst Carl Theodor Hoppe,* dem jetzigen Inhaber, gehört nunmehr dieses Etablissement zu den grösseren Fabrikanstalten dieser Art von Berlin und beschäftigt dermalen mehr als 400 Arbeiter. Hauptsächlich werden stationaire und transportable Dampfmaschinen, Dampfkessel, Schiffsdampf-Maschinen, Dampfwerke aller Art, namentlich grosse eiserne Wasserräder, Turbinen etc., ferner vollständige Maschinen-Einrichtungen für Zuckerfabriken, Bierbrauereien, Brennereien und sonstige gewerbliche Anlagen fabricirt.

Wilh. Horn, Telegraphenbau-Anstalt, Brandenburgstrasse 45.
Friedr. Wilh. Jos. Horn hat diese seine Anstalt 1863 gegründet und beschäftigt zur Zeit 200 Personen. Er befasst sich mit der Herstellung grösserer Telegraphenleitungen und liefert hauptsächlich sämmtliche zu Telegraphenanlagen benöthigte Apparate, Thüren und Stationsuhren und fabricirt Regulatoruhren. Auf verschiedenen Industrie-Ausstellungen wurden ihm Preismedaillen zuerkannt. Adressen-Anzeiger S. 1282.

Hornemann & Beckmann, Zinkgiesserei, Wasserthorstrasse 61.
Gegründet 1866 von den nunmehrigen (seit 1869) Alleininhabern *Fr. Hornemann & C. Beckmann.* Es werden Candelabres, Lampenfüsse, Schreibzeuge etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1283) geliefert und 30 Arbeiter beschäftigt.

L. Horwitz & Friedländer, Lampenfabrik, Alexanderstrasse 22.
Gründer (1862) und Inhaber: *L. Horwitz & F. Friedländer.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

A. Hoyer, Maschinenfabrik, Jägerstr. 67.
Gründer (1869) und Inhaber: *Adolph Hoyer.* Derselbe liefert Bohrmaschinen, Pressen etc.

C. Hummel, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei, Johannisstr. 1a und am Spandauer Canal nahe der Torfstrassen-Brücke.
Von *C. Hummel* 1804 gegründet, befindet sich diese Anstalt, in welcher circa 170 Arbeiter beschäftigt werden, im Besitze von *Joh. Const. & Eug. Rich. Joh. Frz. Bialon.* Es werden Maschinen, Apparate und Betriebswerke für Zeugbleicherei und Druckerei, Gravir- und Appreturanstalten, Färbereien, Tapeten- und Buntpapierfabriken, Buch-, Stein- und Kupferdruckereien etc. geliefert, welchen Auszeichnungen auf verschiedenen Industrie-Ausstellungen und viele Patente zu Theil wurden. Die Eisengiesserei liefert Stücke bis zu 250 Centner und zwar namentlich als besondere Specialität Stahlgusseisen, welches wegen seiner Festigkeit und Zähigkeit als Ersatz für Schmiedeeisen angewendet wird und sich ausserdem durch seine Dichtigkeit, Polirturfähigkeit und Feuerbeständigkeit auszeichnet.
Adressen-Anzeiger Seite 363.

Fritz Jänecke, Fabrik von Buchdruck-Maschinen und Utensilien, Sebastianstr. 76.
Diese vom Inhaber 1866 gegründete Anstalt besteht aus einer Maschinenfabrik, einer mechanischen Werkstätte und einer Fabrik von Holzutensilien für Buchdrucker und beschäftigt ca. 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 12.

C. F. Imme & Sohn, Broncewaarenfabrik, Kommandantenstr. 84.
Gegründet 1816 von *Carl Friedrich Imme sen.*, jetziger Inhaber (seit 1857): *Carl Friedrich Imme jun.*

A. Kaltwasser, Nähmaschinenfabrik, Neuenburgerstrasse 2.
Gründer (1869) und Inhaber: *A. Kaltwasser.* Adressen-Anzeiger S. 1076.

A. Kammer, Lampen- und Metallwaarenfabrik, Ritterstrasse 69.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ad. Kammer.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Gebr. Kammerich, Feilenfabrik, Commandantenstr. 30.
Gründer und Inhaber: *Anton & G. Kammerich.* Adressen-Anzeiger Seite 509.

J. Kampfhenkel, Lampenfabrik, Müllerstr. 140.
Gründer (1868) und Inhaber: *J. Kampfhenkel.*

W. Katterschafka & Co., Lampen- und Metalldruckwaarenfabrik, Leipzigerstr. 60.
Gegründet 1860 von *L. Mechnig*, der das Geschäft 1865 an *G. A. Hempel* abtrat, von welchem es 1869 die jetzigen Firmeninhaber *W. Katterschafka & A. Petsching* übernahmen. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

F. W. Kayser & Co., Kochmaschinenfabrik, Zimmerstrasse 84/85.
Gründer und Inhaber: *Herrm. Jul. Otto Kayser.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Herrmann Keilich, Lampenfabrik, Christinenstr. 17.
Gründer (1868) und Inhaber: *Herrmann Keilich.*

Keiser & Schmidt, Telegraphenbau-Anstalt, Fabrik für Haustelegraphie, Oranienburgerstr. 27.
Gegründet unter derselben Firma vom jetzigen Mitinhaber *C. A. Schmidt* im Jahre 1854. Die Fabrik hat sich aus sehr bescheidenen Anfängen entwickelt, ist jetzt das bedeutendste Institut für Haustelegraphie und beschäftigt 40 Arbeiter. Die jetzigen Inhaber sind: *J. A. Schmidt & Dr. O. Goldschmidt.* Die Fabrik liefert hauptsächlich Apparate für Haustelegraphie. Adressen-Anzeiger Seite 84 u. 85,

M. H. Kernaul, Metallschraubenfabrik, Alte Jacobstrasse 1c.
Gründer und Inhaber: *M. Heinr. Kernaul.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter.

F. O. Kersten, Metall- und Holzsargfabrik, Dorotheenstrasse 21.
Gründer und Inhaber: *F. O. Kersten.* Adressen-Anzeiger Seite 1256.

E. Kiesewetter, Metalldruckwaarenfabrik, Sebastianstrasse 18.
Gründer (1868) und Inhaber: *E. Kiesewetter.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

A. Kirschstein, Dampfkesselfabrik, Fennstr. 4.
Gegründet 1867 vom Mitinhaber *A. Kirschstein*, der 1869 *F. Jacoby* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Dampf- und Locomobilkessel, Gasometer, Reservoire etc. fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Paul Knopp, Metallschrauben-Fabrik, Alte Jacobstrasse 40/41.
Gründer (1868) und Inhaber: *Paul Knopp.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

H. Knopfe, Fabrik schmiedeeiserner Ornamente, Ziegelstr. 23.
Gründer (1854) und Inhaber: *H. Knopfe.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Koch & Bein, Metall- und Glasbuchstaben-Fabrik, Wappen- und Medaillen-Giesserei, Brüderstr. 11.
Gegründet 1857 von *Ernst Benj. Koch & Joh. Ferd. Bein*, welche im Jahre 1862 die seit 1842 bestehende Fabrik gleicher Branche von *P. J. Thonet* übernahmen und beide Geschäfte vereinigt seitdem unter ihrer eigenen Firma fortführen und circa 50 Arbeiter beschäftigen. Adressen-Anzeiger Seite 368.

F. Koch, Wagenlaternenfabrik, Mohrenstr. 58.
Gründer und Inhaber: *F. Koch.*

Rud. Korn Nachf., Fabrik sämmtlicher Artikel für Gas- und Wasserleitungen, Leipzigerstr. 60.
Gründer: *Carl Ferd. Rud. Korn.* Derselbe liefert besonders Gasröhren und Verbindungsstücke und beschäftigt 20 Arbeiter.

Königliche Eisengiesserei, Invalidenstr. 44/46.
Diese seit mehr als 50 Jahren bestehende Staats-Anstalt beschäftigt sich hauptsächlich mit Darstellung von Gusswaaren aller Art zur Verwendung für industrielle und gewerbliche Anlagen und von Kunstgusswaaren und beschäftigt circa 300 Arbeiter.

Köppen & Wenke, Lampenfabrik, Landsbergerstr. 88.
Gründer (1863) und alleiniger Inhaber: *Gustav Ad. Ed. Köppen.*

Hugo Koeppen, Lampenfabrik, Wasserthorstr. 58.
Gründer (1867) und Inhaber: *P. Hugo R. Koeppen.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

C. L. Köppen, Geldschrankfabrik, Wallstr. 5.
Gründer (1863) und Inhaber: *C. L. Köppen.* Derselbe beschäftigt 24 Arbeiter.

F. W. Köppen, Geldschrankfabrik, Johannisstr. 12.
Gründer (1864) und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Köppen.*

H. Körner & Co., Lampen- und Broncewaarenfabrik, Wilhelmstr. 34.
Gründer (1861) und Geschäftsinhaber: *Herrm. Th. Körner* und *Carl Friedr. Kindermann.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

J. Kotters, Geldschrankfabrik, Alte Schönhauserstr. 36.
Gründer und Inhaber: *J. Kotters.* Adressen-Anzeiger Seite 1010.

E. Krafft, Metallwaarenfabrik, Oranienstr. 68.
Gründer (1839) und Inhaber: *E. Krafft.* Derselbe liefert Dampf- und Wasserheizungs-Anlagen.

A. Kraintzer, Telegraphenbau-Anstalt, Ritterstr. 11.
Gründer und Inhaber: *Aug. Ant. Wilh. Th. Kraintzer.*

C. Kramme, Zinkgiesserei und Broncewaarenfabrik, Kommandantenstr. 53.
Dieses 1865 von *Chr. Kramme* gegründete Geschäft liefert Bronce- und Zinkkronen für Wohnungen und grössere Räume und beschäftigt 80 Arbeiter.

Franz Krause & Moedebeck, Fabrik für Gasbeleuchtungs-Gegenstände, Stralauer Platz 6.
Gründer (1863) und Inhaber: *Franz Krause* und *Paul Moedebeck.* Dieselben liefern Gas-, Wasser- und Haustelegraphen-Leitungen, Beleuchtungs-Gegenstände und beschäftigen 15 Arbeiter.

A. Kreitling, Metallspulenfabrik, Andreasstr. 61.
Gründer (1861) und Inhaber: *A. Kreitling.*

R. Kreitling, Metallschrauben- und Gasbrenner-Fabrik, Prinzenstr. 18.
Gründer (1862) und Inhaber: *R. Kreitling.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

F. H. G. Kretschmer, Brückenwaagenfabrik, Neue Rossstr. 19.
Gründer (1858) und Inhaber: *F. H. G. Kretschmer.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Krüger & Becker, Lampenfabrik, Pallisadenstr. 9.
Gegründet 1866 unter der Firma *Ernecke & Krüger* und 1869 in die jetzige Firma umgewandelt. Adressen-Anzeiger Seite 213.

Gebr. Kühne, Lampenfabrik, Prinzenstr. 27.
Geschäfts-Inhaber: *Joh. Grg. Rich. Buschow & Fr. Wilh. Aug. Lachmund.* Gegründet 1847 von *H. E. Kühne.*

Albert Künne, Nähmaschinenfabrik, Oranienstr. 56.
Gründer (1869) und Inhaber: *Albert Künne.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Gustav Laber, Nähmaschinenfabrik, Neue Schönhauser Str. 14.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gustav Laber.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

L. Th. Lange, Zinkgiesserei, Dresdenerstr. 78.
Gründer (1862) und Inhaber: *Th. Lange,* welcher besonders Denkmäler in Eisen, Metall und Marmor anfertigen lässt.

Lange & Lindner, Nähmaschinenfabrik, Lindenstr. 114.
Gründer (1864) und Inhaber: *Paul Lange* u. *Theodor Lindner.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

F. F. Larsen, Wagenachsenfabrik, Wallstr. 34.
Gründer (1836): *A. Dix;* jetziger Inhaber (seit 1849): *A. Larsen.*

A. Lechner, Maschinenfabrik, Chausseestr. 24a.
Gründer (1864) und Inhaber: *A. Lechner.* Derselbe beschäftigt 6 Arbeiter.

Lehmann & Mohr, Schriftgiesserei, Stereotypie und Gravir-Anstalt, Louisenstr. 37.
Gegründet 1834. Inhaber: *Carl Wilh. Mohr,* welcher 40 Personen beschäftigt.

C. G. Lehmann & Co., Nähmaschinenfabrik, Naunynstrasse 41.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. G.* und *Franz Lehmann.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

A. F. Lehmann, Eisengiesserei, Landsbergerstr. 108.
Gründer: *A. A. Lehmann;* jetziger Inhaber: *F. Lehmann.*

Carl Lehne, Nähmaschinenfabrik, Rosenthalerstr. 45.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Lehne.* Adressen-Anzeiger Seite 990.

J. E. Leonhardt, Fabrik englischer Drehrollen und Maschinen für Weissgerber, Wilhelmstr. 46.
Gründer (1836) und Inhaber: *J. E. Leonhardt.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Carl Lerm, Drahtgewebefabrik, Elisabethstr. 61.
Gründer (30. Jan. 1868) und Inhaber: *Carl Traug. Lerm.* Adressen-Anzeiger Seite 392.

H. Leue & Timpe, Gewehrfabrik, Friedrichsstr. 79.
Gegründet von den jetzigen Inhabern *Heinr. Joh. Ant. Leue & Joh. Fr. Timpe,* im Jahre 1863. Adressen-Anzeiger Seite 908.

E. Lewien, Zink- und Metall-Giesserei, Invalidenstr. 66f.
Gründer (1860) und Inhaber: *E. Lewien* Zahl der Arbeiter 15.

H. Liebing, Muttern- und Schraubenfabrik, Ritterstrasse 11.
Gegründet am 10. October 1868 von *Hugo Liebing* u. *C. Th. G. Nicolai;* Letzterer ist 1871 wieder ausgeschieden Es werden die Seite 1070 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel geliefert und sind 30 Arbeiter beschäftigt.

Anton Lieb'l, Kupferwaarenfabrik, Brückenstr. 2.
Gründer (1848) und Inhaber: *Anton Lieb'l.* Adressen-Anzeiger Seite 538.

Paul Lindenau & Co., Nähmaschinenfabrik, Chausseestrasse 39.
Gegründet 1868 von *Gustav Ludwig,* der 1869 *Paul Lindenau* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Dieselben beschäftigen 40 Arbeiter.

W. Lindenberg, Nähmaschinenfabrik, Hollmannstr. 23.
Gründer (1867) und Inhaber: *W. Lindenberg.* Derselbe beschäftigt 14 Arbeiter.

Th. Lipinsky, Geldschrankfabrik, Zimmerstr. 36.
Gründer (1860) und Inhaber: *Th. Lipinsky.* Adressen-Anzeiger Seite 1243.

L. Lippold, Zinkgiesserei, Linienstr. 154a.
Dieses Institut, welches 1869 von seinem Inhaber *Chr. Ludw. Ad. Lippold* gegründet worden, befasst sich mit der Anfertigung von architectonischen Gegenständen, wie solche S. 80 des Adressen-Anzeigers aufgeführt sind und beschäftigt 20 Arbeiter.

B. Lisser, Nadelfabrik, Niederlagstr. 6.
Gründer (1863) und Inhaber: *Bernh. Lisser.* Adr.-Anz. Seite 595.

Lissmann & Gen., Lampenfabrik, Admiralstr. 8.
Dieses Geschäft, eine Genossenschaft, wurde 1863 gegründet und sind 40 Arbeiter in Beschäftigung.

Th. Lissmann, Mühlenbau-Anstalt, Grosse Frankfurterstrasse 118a.
Gründer und Inhaber: *Th. Lissmann.*

Loebe & Mandel, Fabrik für Gas- und Wasserleitungs-Anlagen, Dampf-Wasserheizungs und Canalisation, Grenadierstr. 40.
Gegründet im Jahre 1865 von den Besitzern *Joh. Fr. Ernst Loebe u. Rud. Fr. Herm. Mandel*; es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Löff'sche Kaffeemaschinenfabrik, Wallstr. 77.
Gegründet 1832 von *Seb. Löff;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Rud. Wilh. Dav. Pesch.*

Ludw. Löwe (Commanditgesellschaft auf Actien), Nähmaschinen- und Werkzeug-Fabrik.
Gegründet 1869 mit einem Stammkapital von 1 Million Thlr., in Actien à 100 Thlr.; persönlichhaftender Gesellschafter: *Ludwig Löwe.*

Lohf & Thiemer, Werkzeugmaschinenfabrik, Schillingstr. 23/24.
Gründer (1865) und Inhaber: *G. Lohf* und *M. Thiemer.* Adressen-Anzeiger Seite 520.

Otto Lucas, Maschinenfabrik, Schwedterstr. 12.
Otto Lucas fertigt in seiner 1865 von *Venneman & Co.* übernommenen Fabrik sämmtliche Maschinen für Buchbinder, Papier-, Portefeuilles-, Cartonnagen- und Pappen-Fabriken und beschäftigt 30 Arbeiter. Adr.-Anz. S. 436.

Albert Ludewig, Fabrik von Bolzen, Schrauben und Muttern, Reinickendorferstr. 64.
Im Jahre 1863 von *Alb. Jul. Th. Ludewig* u. *G. A. R. Apitz* unter der Firma *Apitz u. Ludewig* gegründet, ging dieses Geschäft im Juni 1868 in den Alleinbesitz des *A. J. Th. Ludewig* über, welcher nunmehr dasselbe unter seiner eigenen Firma fortsetzt.

E. Lutze, Feuerspritzen- und Pumpenfabrik, Zimmerstrasse 38.
Gründer (1826): *Ed. Lutze;* jetziger Inhaber (seit 1861): *O. J. Lutze.* Derselbe beschäftigt 80 Arbeiter.

A. Lüben, Maschinenbauerei, Brandenburgstr. 24.
Gründer (1862) und Inhaber: *Aug. Lüben.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Martens & Binger, Fabrik für Nähmaschinen-Apparate, Chausseestr. 24a.
Von den beiden Inhabern *Herm. Wilh. Martens* u. *Fr. Aug. Jac. Carl Binger* 1864 gegründet, fabriciren dieselben Nähmaschinen-Artikel und Utensilien und beschäftigen 100 Arbeiter.

Mattison & Brandt, General-Unternehmer für den Bau von Gas- und Wasserwerken und Heizungs-Anlagen, Prinzenstr. 71.
Im Jahre 1860 von *Georg Mattison* u. *Carl Friedrich Theod. Ad. Brandt* gegründet, werden in diesem Etablissement circa 120 Personen beschäftigt. Nachdem *Georg Mattison* 1862 aus dem Geschäfte ausgeschieden, ist in dasselbe *Friedr. Alb. Emter* als Theilhaber eingetreten. Adressen-Anzeiger Seite 26.

Ferd. Maurer & Co., Maschinenfabrik, Alexandrinenstrasse 16.
Gründer (1855) u. alleiniger Inhaber: *Gust. Ad. Ferd. Maurer,* welcher besonders Copir-, Siegel- und Stempelpressen anfertigen lässt und 20 Arbeiter beschäftigt.

J. M. März, Maschinenbau-Anstalt, Thorstr. 43.
J. M. März beschäftigt in seiner 1856 von ihm selbst gegründeten Maschinenbau-Anstalt circa 50 Arbeiter und befasst sich lediglich mit der Fabrikation von Werkzeugmaschinen für Mechaniker, Maschinenbauer, Schlosser, Gürtler etc.

Paul Maywald, vorm. E. F. Retzdorff, Metallknopffabrik, Französische Str. 64.
Gegründet 1822 von *Gebr. Anwandter,* die das Geschäft 1844 auf *E. F. Retzdorff* übertrugen; seit 1869 ist *Paul Maywald* Inhaber desselben. Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Mechnig, Lampen- und Metallwaarenfabrik, Neue Grünstr. 39.
Gründer und Inhaber: *Otto* und *Max Mechnig.*

H. Mentzel, Zinkgiesserei, verl. Ritterstr. 100.
Gründer (1851) und Inhaber: *C. H. Mentzel.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

C. P. Mertins, Zinkgiesserei für Architectur und Kunst, Lindenstr. 90.
Gründer (1840) und Inhaber: *Carl Ph. Mertins.* 20 Arbeiter.

Albert Meves Nachf., Kunst-, Eisen- u. Zinkgiesserei, Chaussee-Str. 86.
Von *Albert Meves* 1836 gegründet, übernahmen 1866 *Dr. Otto Marckwald* u. *Alb. Hankel* dieses Etablissement eigenthümlich, beschäftigen in demselben 100 Arbeiter und liefern Kunstgussgegenstände, Wendeltreppen Leuchter etc.

Mewes & Kaplick, Metallwaarenfabrik. Schmidstr. 33.
Gründer (1869) und Inhaber: *O. Mewes & A. Kaplick.* Adressen-Anzeiger S. 1164.

J. Meyer Nachf., Greiner & Co., Lampenfabrik, Breitestr. 12.
Gegründet 1845 von *J. Greiner;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1869): *Ed. Moritz Meyer.*

Herrmann v. Michalkowsky, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei, Blumenstr. 32.
Im Jahre 1849 gegründet, beschäftigt *O. H. v. Michalkowsky* in seinem Etablissement sich hauptsächlich mit dem Bau von Dampfmaschinen, Locomobilen, eisernen Krahnen, Brücken, Reservoirs, Maschinen für Mühlen etc. Die Zahl der Arbeiter beträgt gegen 60.

W. & A. Mittelstrass, mechanische Werkstatt, verl. Michaelikirchstr.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilhelm* und *Adolph Mittelstrass.*

Möller & Blum, Maschinenfabrik, Zimmerstr. 88.
Gegründet am 1. October 1867 von *Andr. Emanuel Möller* u. *Emil Blum,* welche Centrifugal- und Kolbenpumpen bauen und 50 Arbeiter beschäftigen. Adressen-Anzeiger S. 430.

Julius Müller, Drahtgewebefabrik, Mühlenstr. 59/60.
Von *Fr. Ammon* 1828 gegründet, übernahm *Joh. Chr. Jul. Müller* 1851 diese Fabrik, fertigt hauptsächlich Drahtgewebe für Papier- und Stärkefabriken, Zuckersiedereien, Mühlen etc. und beschäftigt 25 Arbeiter.

Julius Müller & Sohn, Maschinenbau-Anstalt, Mühlenstr. 59/60.
Inhaber: *Joh. Chr. Jul.* u. *Emil Rud. Müller,* fertigen speciell Maschinen für Papier- und Pappenfabrikation, Garndruckereien etc. und beschäftigen 50 Arbeiter.

F. W. Müller, Fabrik für Nähmaschinenbestandtheile, Ritterstr. 14.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Müller.* Adressen-Anzeiger Seite 1014.

Friedr. Müller, Maschinenbau-Anstalt, Invalidenstr. 85.
Gründer (1819) und Inhaber: *Friedrich Müller*. Derselbe liefert Eisenbahnbedarf und beschäftigt 30 Arbeiter.

C. Ed. Müller, Maschinenfabrik, Fennstr. 40.
Gründer und Inhaber: *Carl Eduard Müller*. Derselbe liefert hauswirthschaftliche und Werkzeug-Maschinen.

O. A. Müller, Fabrik haus- und landwirthschaftlicher Maschinen, Landsberger Str. 32.
Gründer (1863) und Inhaber: *O. A. Müller*.

H. Müller, Zinkgiesserei, Friedrichstr. 227.
Gründer und Inhaber: *H. Müller*.

Alb. Münster, Kupferwaarenfabrik, Schützenstr. 23.
Gründer und Inhaber: *Albert Münster*. Adressen-Anzeiger Seite 1027.

A. Nachtigall, Geldschrankfabrik, Mohrenstr. 7.
Gegründet 1822 von *Joh. Nachtigall*; jetziger Inhaber (seit 1846): *Aug. Nachtigall*. Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

L. Namslau, Lampenfabrik, Kaiserstr. 24.
Gründer (1841) und Inhaber: *L. Namslau*.

Carl Necker, Nähmaschinenfabrik, Rossstr. 5.
Gründer und Inhaber: *Carl Necker*. Adressen-Anzeiger Seite 981.

Neske & Springmann, Lampen- und Lackirwaarenfabrik, Alexandrinenstr. 58.
Gegründet 1868 von den beiden Inhabern *A. E. Neske & F. W. Springmann*.

F. Niederschulte, Maschinenfabrik, Weinmeisterstr. 14.
Gründer (1870) und Inhaber: *F. Niederschulte*.

J. A. Nietner, Metallweberei, Kottbuserstr. 14.
Gründer (1840) und Inhaber: *J. A. Nietner*.

Ed. Nitsche, Metallgiesserei, Chaussee-Str. 28.
Gründer: *Ed. Nitsche*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Chr. Hans Gust. Jürst* und *Joh. Barth. Eberhardt*.

G. Noack, Gewehrfabrik, Breitestr. 7.
Gegründet 1820 von *G. Noack*; jetziger Inhaber (seit 1860): *W. Schwerin*.

B. Nogatz, Fabrik von Buchdrucker-Utensilien und Werkzeugmaschinen, Admiralstr. 8.
Gründer (1864) und Inhaber: *Bernhard Nogatz*. Derselbe beschäftigt 12 Arbeiter.

Ph. O. Oechelhaeuser, Unternehmer zur Anlage von Gas- und Wasserwerken, Askanischer Platz 5.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ph. O. Oechelhaeuser*, die Fabrik, in welcher 150 Arbeiter beschäftigt sind, ist in Martiniquefelde.

Ohm & Co., Maschinenfabrik, Chaussee-Str. 5.
Im Jahre 1848 von *W. Ohm* gegründet, beschäftigt diese Fabrik 40 Arbeiter und fertigt Drehbänke, Bohr- und Holzmaschinen an. 1866 ging das Geschäft auf *Gottfr. Heinr. Wilh. Ohm* über.

L. Ollmann, Maschinenbauer, Brunnenstr. 124.
Derselbe liefert in seiner 1861 gegründeten Anstalt fast nur Drehbänke, Hobel- und Bohrmaschinen und beschäftigt 15 Arbeiter.

Ornontowitzer Actien-Gesellschaft für Kohlen- und Eisenproduction, Stralauer Str. 33.
Gegründet am 15. August 1857 mit einem Stammkapital von 1,300,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr., wovon 935,400 Thlr. emittirt sind, besitzt diese Gesellschaft mehrere Steinkohlengruben bei Ornontowitz, Kreis Pless, in Oberschlesien. Eine Dividende ist bis jetzt nicht zur Vertheilung gekommen. Ein Reservefond ist nicht vorhanden. Die consolidirte Schuld beträgt 63,338 Thlr.

C. L. Paalzow, Maschinenfabrik, Leipziger Str. 16.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl Ludwig Paalzow*.

Pätz & Baumgarten. Gasmesserfabrik, Langestr. 45.
Gründer (1869) und Inhaber: *H. Pätz* und *C. Baumgarten*.

L. Peltner, Maschinenfabrikant, Neuenburger Str. 19.
Gründer (1865) und Inhaber: *L. Peltner*, welcher Werkzeugmaschinen und Maschinen für Buchbinder herstellt.

F. Peters Nachf., Fabrik für Gas-, Wasser-Heizanlagen und Canalisirung, Wilhelmsstr. 121.
Gründer (1859): *J. Moore*; 1865 übernahm *A. L. F. Peters* und der jetzige alleinige Inhaber (seit 1869): *C. Hennicke*, das Geschäft; von diesem werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Fr. Peters, Ornamentenfabrik, Köthener Str. 22.
Gründer (1820): *Friedr. Peters*, jetzige Inhaber: *W.* u. *R. Peters*, welche 50 Arbeiter beschäftigen.

Julius Pintsch, Fabrik für Gasmesser, Gasapparate und Laternen, Andreasstr. 72.
Inhaber: *Carl Friedrich Julius Pintsch*, welcher in seiner 1842 gegründeten Fabrik circa 100 Personen beschäftigt. Filialgeschäft in Breslau. Adressen-Anzeiger Seite 383.

H. Pohl & Co., Zinkgiesserei, Alte Jacobstr. 21.
Gründer (1844) u. alleiniger Inhaber: *Heinr. Gust. Pohl*.

F. Preller, Maschinenfabrikant, verl. Ritterstr. 8.
Gründer (1838) und Inhaber: *Fr. Preller*. Derselbe liefert Stahlwalzmaschinen.

E. Priemer, Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen, Neue Grünstr. 39.
Gründer (1861) und Inhaber: *E. Priemer*. Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

E. Pruckner, vorm. Ed. Boissier, Nähmaschinenfabrik, Lindenstr. 90.
Von *Carl Rud. Ed. Boissier* unter der Firma „*Eduard Boissier*“ gegründet, ging diese Fabrik 1865 in den Besitz von *Ed. Pruckner* über, welcher circa 30 Arbeiter beschäftigt.

Quaadt & Hirschson, Lampen- u. Lackirwaarenfabrik, Neue Friedrichstr. 9.
Im Jahre 1852 von den beiden Inhabern *Aug. Ludw. Hermann Quaadt* und *Samuel Hirschson* gegründet.

Carl Rakenius & Co., Lampen- und Broncewaarenfabrik, Comptoir- und Lager: Unter den Linden 62 u. 63; Fabrik: Mauerstr. 47 u. 48.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl Ludw. Herrm. Rakenius* und *Gust. Holzappel*.

Carl Rentner, Nähmaschinenfabrik, Louisenufer 3c.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl Rentner*. Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1005.

C. A. Riedel & Ebel, Petroleum-Lampenfabrik, Mariannenpl. 7.
Gegründet 1860 vom jetzigen alleinigen Inhaber *C. A. F. Riedel* und dem 1868 wieder ausgeschiedenen *E. G. F. Ebel*. Es werden 22 Arbeiter beschäftigt.

Herrm. Rietschel, Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen, Commandantenstr. 50.
Gründer (1870) und Inhaber: *Herrmann Rietschel*. Adressen-Anzeiger Seite 1281.

E. Ritzenfeldt, Kochmaschinenfabrik, Müllerstr. 57.
Gründer (1865) und Inhaber: *E. Ritzenfeldt*.

L. Röder & Co., Bleirohrfabrik, Prinzenstr. 29.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ernst Ludw. Jordan Röder*, der 1870 *R. Friese* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Rössemann & Kühnemann, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Gartenstr. 21.
Gegründet 1853 und im jetzigen Besitze von *Fr. Oskar Rössemann* u. *Fritz Emil Eugen Kühnemann*; es beschäftigen dieselben in ihrer Anstalt 200 Arbeiter und liefern guss- und schmiedeeiserne Gegenstände für bauliche Zwecke.

Rössler & Doeg, Nähmaschinenfabrik, Gr. Hamburger Strasse 2.
Gründer (1868) und Inhaber: *F. W. A. Rössler* und *E. F. Doeg*. Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

A. Roller, Maschinenfabrik, Chausseestr. 86.
Gründer (1856): *A. Roller;* jetzige Inhaber (seit 1870): *W. Ruhmer, O. Marckwald* und *Alb. Hankel*. Dieselben liefern Holzbearbeitungsmaschinen, besonders zur Fabrikation von Schuhmacherstiften und Streichhölzern, sowie auch Brauerei-Einrichtungen, Saug- und Druckpumpen, und beschäftigen 30 Arbeiter.

H. Rosenthal, Werkzeug- u. Maschinengeschäft, Neue Friedrichstr. 9.
Adressen-Anzeiger Seite 868.

L. Rubon, Glockengiesserei, Fruchtstr. 50.
Gründer (1867) und Inhaber: *L. Rubon.*

Rudolph & Bauer, Nähmaschinenfabrik, Elisabethufer 49.
Gründer (1870) und Inhaber: *Bruno Rudolph* und *Aug. Bauer*. Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Th. Rüssbült, Maschinenfabrik, Brunnenstr. 117.
Gründer (1851) und Inhaber: *Th. Rüssbült*. Derselbe liefert Maschinen für lithographische Anstalten und beschäftigt 10 Arbeiter.

F. Sahlmon & Sohn, Lampen- u. Metalldruckwaarenfabrik, Mauerstr. 41.
Inhaber: *Joh. Chr. Friedrich* u. *C. Friedrich Albert Sahlmon.*

Louis Sahlmon, Metallwaarenfabrik, Friedrichsstr. 218.
Gründer (1856) und Inhaber: *Louis Sahlmon*. Derselbe liefert Haus- und Küchengeräthe und beschäftigt 20 Arbeiter.

A. Salomo, Fabrik von Kilogramm- und Gramm-Gewichten, Alexandrinenstr. 22a.
Gründer (1869) und Inhaber: *A. Salomo*. Adressen-Anzeiger Seite 1086.

H. Schaade, Maschinenbauerei, Greifswalder Str. 18.
Gegründet 1867 von dem Inhaber *Herrm. Schaade.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

C. Schaaf & Co., Gussstahl-Feilenfabrik, Chaussee-Str. 38b.
Gegründet 1859 von dem alleinigen Inhaber *Carl Friedrich Schaaf*, welcher 100 Arbeiter beschäftigt und besonders englische Gussstahlfeilen fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 383.

Schäfer & Hauschner, Zinkgiesserei und Fabrik von Glaskronen und Gasbeleuchtungsgegenständen.
Inhaber: *Benno Hauschner* und *Ad. Salomon.*

Schäffer & Walcker, Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen, Lindenstr. 19, Magazin: Leipziger Str. 42.
Dieses von *Berthold Schäffer* u. *Carl Gust. Walcker* 1850 gegründete grossartige Etablissement übernimmt die vollständige Ausführung von Gas-Anstalten, Wasserwerken, Warm- und Heiswasser-Heizungs-Anlagen etc., beschäftigt gegen 300 Arbeiter und erhielt auf der Pariser Ausstellung 1867 für seine Fabrikate von Bronce-Lüsters und Messingfittings die silberne Preis-Medaille zuerkannt. — An Stelle des 1862 ausgetretenen *C. G. Walcker* ist *Georg Ahlemeyer* als Theilhaber in das Geschäft eingetreten. Im Juni 1871 hat das Geschäft eine Actien-Gesellschaft übernommen.

C. H. E. Scheuer, Maschinenfabrik, Waldemarstr. 73.
Gründer (1865) und Inhaber: *C. H. E. Scheuer*. Derselbe liefert Garndruckmaschinen und beschäftigt 10 Arbeiter.

Carl Schiele, Lampenfabrik, Stechbahn 1.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Schiele.*

Schill & Rosenberg, Nähmaschinenfabrik, Sophienstrasse 26.
Gründer (1867) und Inhaber: *G. Schill* und *H. Rosenberg*. Adressen-Anzeiger Seite 526.

A. Schlesinger & Co., Lampen- und Lackirwaarenfabrik, Besselstr. 20.
Gründer: *Albert Schlesinger*, jetzige Inhaberin: *Friedrike Ascher*, geb. *Simon.*

C. Schlickeysen, Maschinenfabrik, Köpnicker Str. 126.
Gründer (1850) und Inhaber: *C. Schlickeysen*. Derselbe liefert Ziegel, Torf- und Kohlenpressen.

Schlüter & Maybaum, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, Greifswalder Str. 20.
Gründer und Inhaber: *W. Schlüter* u. *E. Maybaum.* Zahl der Arbeiter: 15. Die Fabrikation besteht in Ziegel- und Torfpressmaschinen, Thonwalzwerken, Schlemm-Maschinen etc.

C. Schmidt, Maschinenfabrik und mechanische Werkstätte, Alte Jacobstr. 88.
Diese Anstalt ist 1863 von dem Inhaber *C. Schmidt* gegründet worden und werden in derselben Billetdruck- und Zählmaschinen, Composteure, Schaffner- und Plombierzangen, Brahmaschlösser, Bureau- und Comptoir-Utensilien angefertigt und 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1183.

Ferd. Schmidt, Nähmaschinenfabrik, Taubenstr. 6.
Derselbe fabricirt in seiner 1857 von ihm selbst errichteten Anstalt Nähmaschinen für Familiengebrauch, Schneider, Kürschner etc. und werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Wilhelm Schmidt, Maschinenfabrik, Pallisadenstr. 4.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Aug. Fr. Wilh. Schmidt*, welcher 20 Arbeiter beschäftigt und Maschinen und Werkzeuge für Weberei und Blechbearbeitung anfertigen lässt.

Carl Schmidt, Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen, Kronenstr. 57.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Schmidt.*

Schmidt & Jaedicke, Lampenfabrik, Chausseestr. 95.
Gründer (1869) und Inhaber: *Hermann Schmidt* und *Hermann Jaedicke*. Dieselben beschäftigen 40 Arbeiter.

W. Schmidt & Machschefes, Maschinenfabrik, Wilhelmstr. 121.
Gründer (1870) und Inhaber: *W. Schmidt* und *L. Machschefes*. Dieselben liefern Pressen und Maschinen zur Ziegel- und Torffabrikation und beschäftigen 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1295.

C. Schmiedecke, Maschinenfabrik, Leipzigerstr. 60.
Gründer und Inhaber: *C. Schmiedecke*. Derselbe liefert Arbeitsmaschinen für Gummiwaarenfabrikation und beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1166.

E. Schmiedel, Maschinenfabrik, Wollankstr. 9.
Gründer (1864) und Inhaber: *E. Schmiedel*, welcher Web- und Bandmühlstühle fabricirt.

Schneitler & Andrée, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe, Müllerstr. 179b.
Diese im Jahre 1855 von ihren jetzigen Inhabern *Dr. C. F. Schneitler* u. *Jul. Andrée* gegründete Fabrik liefert Göpeldresch-, Getreidereinigungs-, Säemaschinen, Drill- und Erntemaschinen. Die Zahl der Arbeiter beträgt 40.

Th. Schön, Zinkgiesserei, Lindenstr. 81.
Gründer und Inhaber: *Th. Schön.*

A. Schöne & Co., Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen, Wilhelmsstr. 133.
Gründer (1864) und Inhaber: *Albert Wilhelm Schöne.*

C. Schöning, Nähmaschinenfabrik, Elisabeth-Ufer 31.
Durch den jetzigen Besitzer *Carl Schöning* 1858 gegründet, liefert diese Fabrik, welche 45 Arbeiter beschäftigt, amerikanische Nähmaschinen nach *Grover u. Baker*, sowie Stiefelsohlmaschinen nach französischem System. Adressen-Anzeiger S. 439.

Schubert & Zimmer, Fabrik für Nähmaschinen-Vorrichtung, Alexanderstr. 29.
Gründer (1868) und Inhaber: *Rud. Schubert* u. *Ad. Zimmer.*

Schultz & Lemien, Lampen- und Metallwaarenfabrik, Friedrichsstr. 237.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ferd. Jul. Amand. Schultz.*

W. Schultze, Maschinenfabrikant, Borsigstr. 17.
In dieser 1845 gegründeten Fabrik beschäftigt *W. Schultze* 20 Arbeiter und befasst sich ausschliesslich mit der Fabrikation von Locomotivwinden.

Aug. Schultze, Lampenfabrik, Charlottenstr. 79.
Gründer (1868) und Inhaber: *August Schultze.*

G. Schultze, Zink- und Messinggiesserei, Lindenstr. 118.
Gründer (1864) und Inhaber: *G. Schultze.*

Gebr. H. & R. Schultze, Fabrik chemischer, pharmaceutischer etc. Apparate und Geräthe, Oranienstrasse 118.
Siehe Serie 4 u. 5, Seite 21, und Adressen-Anzeiger Seite 406.

C. F. Schultze & Co., Lampen-, Lackirwaaren- und Platina-Zündmaschinenfabrik, Markgrafenstr. 101.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Schultze.*

Schulz & Sackur, Fabrik für Anlagen von Gaswerken und Gas- und Wasser-Einrichtungen, Wilhelmstrasse 121.
Gegründet 1863 von den Inhabern *Carl Aug. Rudger Schulz* u. *Dr. Hugo Sackur*, welche zeitweise circa 200 Arbeiter beschäftigen. Adressen-Anzeiger S. 431.

R. Schulze, Zinkgiesserei, Brunnenstr. 127.
Gründer (1861) und Inhaber: *R. Schulze.*

H. Schumacher, Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik, Friedrichstr. 65.
Gründer (1860) und Inhaber: *H. Schumacher.*

G. Schumann, Maschinenfabrik, Weberstr. 59.
Gründer (1869) und Inhaber: *G. Schumann.*

Schuster & Bär, Lampen- und Broncewaarenfabrik, Prinzenstr. 6.
Von den jetzigen Besitzern *Fr. Ernst Schuster* u. *Wilh. Rud. Hugo Bär* 1860 gegründet, beschäftigt diese Fabrik circa 100 Arbeiter und liefert Lampen, Broncе- und Gusswaaren.

Schwalbe, Grosse & Krämer, Brückenwaagenfabrik, Gr. Hamburger Str. 5.
Gründer (1865) und Inhaber: *W. Schwalbe*, *A. Grosse* u. *F. Krämer.* Dieselben beschäftigen 15 Arbeiter.

Adolph Schwartz, Fabrik technischer Artikel, Maschinen- und Fabrik-Materialien-Handlung, Kochstrasse 73.
Dieses Geschäft, von seinem Besitzer *Adolph Schwartz* 1862 gegründet, liefert speciell Dampfkessel, Montjus, Kessel- und Maschinen-Armaturen, Locomobilen, technische Glas- und Gummiwaaren, Schläuche, Treibriemen etc., sowie insbesondere den *Schwartz*'schen selbstthätigen Schmier-Apparat, Maschinen- und Oliven-Oel, Kammrad- und Walzenschmiere. Siehe auch Adressen-Anzeiger S. 408.

Schwer & Schönherr, Wagenlaternenfabrik, Mittelstrasse 4.
Gründer (1868) und Inhaber: *H. Schwer* und *J. Schönherr.*

Schwintzer & Gräff, Lampenfabrik, Sebastianstr. 18.
Von den jetzigen Besitzern *C. Schwintzer* u. *R. Gräff* 1864 gegründet, liefert diese Fabrik, in welcher 80 Arbeiter thätig sind, besonders Petroleumbeleuchtungs-Gegenstände.

Otto Schwittau, Fabrik eiserner Bettstellen, Sophienstrasse 23.
Gründer (1867) und Inhaber: *Otto Schwittau.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Ad. Seymer jun., Nähmaschinenfabrik, Schönhauser Allee 175.
Gründer (1867) und Inhaber: *Adolph Seymer.*

Sickert & Lossier, Telegraphenbau-Anstalt, Wasserthorstrasse 65.
Gründer (1869) und Inhaber: *B. Sickert* u. *B. Lossier*, welche 10 Arbeiter beschäftigen.

Siemens & Halske, Telegraphenbau-Anstalt, Markgrafenstr. 94.
Gegründet im Jahre 1847 von *Ernst Werner Siemens* u. *Joh. Georg Halske.*
Diese grossartige Anstalt, welche in Berlin 500 Arbeiter beschäftigt, und in London, Petersburg und Tiflis Filialen besitzt, liefert alle zur Anlage beliebiger Telegraphen-Linien erforderlichen Materialien, Geräthschaften, Instrumente und Apparate und übernimmt die vollständige Herstellung von Telegraphen-Linien und telegraphischen Einrichtungeu aller Art. Ausserdem werden in der Anstalt dynamoelectrische Maschinen für electrische Beleuchtung, electrische Zündapparate, Distanzmesser, electrische Niveau-Anzeiger, Apparate aller Art zu neuesten electrischen Strömen, ferner Wassermesser und registrirende Alkohol-Messapparate angefertigt.

G. Sigl, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Chausseestrasse 29.
Dieses im Jahre 1840 gegründete und im Besitze von *Georg Sigl* befindliche Etablissement liefert hauptsächlich Schnell-, Hand- und Glättpressen für Buch- und Steindruck, Maschinen für Papierfabrikation, sowie alle Arten Werkzeug-Maschinen. Die Fabrik beschäftigt circa 120 Mann. Rücksichtlich der übrigen, *Georg Sigl* eigenthümlich gehörigen Fabriken in Wien und Wiener-Neustadt ist unter diesen beiden Artikeln das Nähere aufgeführt.

Solon & Co., Metallsärgefabrik, Neue Friedrichstr. 25.
Im Jahre 1865 von *Louis Solon* unter dieser Firma gegründet, liefert derselbe aus seiner Fabrik Metall-Särge und hermetische Einsätze und beschäftigt 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 419.

Carl Spatzier, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei, Dampfmühle und Fabrik französischer Mühlsteine, Holzmarktstr. 20.
Gegründet vom jetzigen Inhaber *Joh. Carl Georg Spatzier.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Th. Spielhagen, Gasmesserfabrik, Linienstr. 199b.
Gründer (1869) und Inhaber: *Theodor Spielhagen.*

J. C. Spinn & Sohn, Broncewaaren- und Kronleuchter-Fabrik, Wasserthorstr. 9.
Gegründet von *J. C. Spinn;* jetziger Inhaber: *Carl Spinn jun.* Adressen-Anzeiger S. 789.

Stabernack & Mögling, Telegraphenbau-Anstalt, Mauerstr. 58.

Gründer (1870) und Inhaber: *Benno Stabernack* u. *Louis Mögling.*

August Stahl, Lampenfabrik, Wasserthorstr. 51.
Gegründet 1868 vom Inhaber *Aug. Stahl*, welcher auch Petroleum-Brenner fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Stahl & Sohn, Bauschlosserei und Fabrik schmiedeeiserner Ornamente, Belle-Alliance-Str. 83.
Gegründet 1836 vom Mitinhaber *Ferd. Stahl*, der 1866 seinen Sohn *J. Stahl* als Geschäfts-Theilhaber aufgenommen hat. Es werden alle Arten Schlosserarbeiten geliefert und 20 Arbeiter beschäftigt.

G. Stein, früher **F. Haack, Maschinenfabrik,** Prinzenstrasse 25.
Von *C. F. Haack* 1827 gegründet und seit 1866 von *G. Stein* fortgeführt, werden in dieser Anstalt, in welcher circa 25 Arbeiter beschäftigt sind, hauptsächlich Hülfsmaschinen zur Spulerei und Zwirnerei, für Posamentiere, Gold- und Silberwaaren-Manufacturen angefertigt. Adressen-Anzeiger S. 416.

G. A. Stelzner, Metallschraubenfabrik, Dresdenerstr. No. 103.
Gründer (1869) u. Inhaber: *G. A. Stelzner.* Adressen-Anzeiger S. 1099.

C. H. Stobwasser & Co., Lampen-, Bronce- u. Lackirwaaren-Fabrik, Wilhelmstr. 88.
Dieses Etablissement, 1763 von *Joh. Heinr. Stobwasser* gegründet und 1812 von dessen Sohn *Christian Heinr. Stobwasser* übernommen, ist seit 1843 im Besitze des Commerzienrathes *Gustav Arnold Stobwasser* Die Fabrikate bestehen in Lampen, Bronce- und Lackirwaaren, deren Absatzgebiet sich auf alle Theile der Erde erstreckt und auf allen in- und ausländischen internationalen Industrie-Ausstellungen mit den ersten Medaillen preisgekrönt worden sind. Die Zahl der Arbeiter beträgt 500 — auf dem Comptoir sind 30 Commis beschäftigt.

W. & L. Strasse, Fabrik von Gravirartikeln, Metall- und Glasbuchstaben, Neanderstrasse 1.
Gegründet 1862 von *W.* u. *L. Strasse*; jetziger alleiniger Inhaber: *L. Strasse.* Adressen-Anzeiger S. 429.

H. Stürmer, Fabrik von Thür- und Fensterbeschlägen, Admiralstr. 8.
Gründer (1869) und Inhaber: *H. Stürmer.* Derselbe liefert aus Eisenblech und Bandeisen Theile zu Thür- und Fensterbeschlägen: Ruder, Winkelband, Schlossbleche etc.

A. W. Sutter, Maschinenbauer, Tieckstr. 39.
Gründer und Inhaber: *Aug. Wilh. Sutter.*

Emil & Rob. Sutter, Maschinenbauer, kl. Auguststr. 2 u. 3.
Gründer und Inhaber: *Emil* u. *Rob. Sutter.*

Erasmus Sutter, Fabrik von Steindruck-Pressen, Koppenplatz 9.
Gründer und Inhaber: *Erasmus Sutter.*

Tamanti & Lorentz, Lampenfabrik, Leipzigerstr. 105.
Gründer (1870) und Inhaber: *E. Tamanti* und *C. Lorentz.*

Ferd. Theinhardt, Schriftgiesserei, Linienstr. 144.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Ferdinand Theinhardt.*

Franz Thiele, Maschinenbau-Anstalt und Fabrik englischer Drehrollen, Kochstr. 18.
Von *Franz Thiele* 1848 gegründet und nun im Besitze von dessen Wittwe *Charlotte Thiele.* geb. *Wittkopf,* und des *Carl Emil Heinrich Wittkopf;* es werden in dieser Anstalt 12 Arbeiter beschäftigt.

Ferd. Thielemann, Fabrik geprägter Zinkblech-Bauornamente, Leipzigerstr. 117.
Gründer (1830) *Friedr. Wilh. Ferd. Thielemann;* jetziger Inhaber (1870) *Joh. Wilh. Ferd. Thielemann.*

H. Thomas'sche Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei, Königin Augusta-Str. 31.
Gegründet von dem jetzigen Besitzer *Herrmann Rud. Thomas*, liefert diese Anstalt hauptsächlich Maschinen für Tuchfabrikation, Spinnereien, Appreturen und Färbereien, und beschäftigt ungefähr 50 Arbeiter.

W. Tietzsch & Co., Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt, Chausseestr. 30.
Dieses Etablissement ist im Jahre 1850 von *J. Asch* u. *W. Tietzsch* gegründet worden und seit December 1862 im alleinigen Besitz des *J. Asch.*
Die Maschinenbau-Anstalt beschäftigt sich hauptsächlich mit der Anfertigung von Werkzeugmaschinen aller Art. Die Giesserei liefert Gussstücke bis zu 200 Centner Schwere; auch fertigt die Fabrik jede Eisenconstruction für Bauzwecke. Adressen-Anzeiger S. 1121.

Töpffer & Schädel, Fabrik atmosphärischer Telegraphen, Köthener Str. 4.
Gründer (1861) und Inhaber: *Louis Töpffer* u. *Aug. Schädel.*

Trowitzsch & Sohn, Schriftgiesserei, Leipziger Strasse 133.
Gründer: *Aug. Rud. Georg Trowitzsch;* jetzige Inhaberin: Wittwe *B. Trowitzsch,* geb. *Schütte.*

R. Uhl, Anlagen für Dampf- und Wasserheizung, Französische Str. 67.
Zweiggeschäft (seit 1864) von *Joh. Haag* in Augsburg (s. d.).

Unger & Binge, Metallschrauben-Fabrik, Brunnenstrasse 104.
Gründer (1869) u. Inhaber: *Louis Unger* u. *A. J. Binge.*

W. Vielitz, Werkzeug-Maschinenfabrik, Ritterstr. 39.
W. Vielitz fabricirt in seiner 1865 gegründeten Anstalt hauptsächlich Werkzeugmaschinen für Metall-Arbeiter und beschäftigt circa 30 Arbeiter.

W. Voeltzkow, Metalldruckwaaren- und Photographie-Rahmenfabrik, Ritterstr. 15.
Gegründet 1825 von *W. Voeltzkow* und jetzt im Besitze seines Sohnes *H. A. Voeltzkow*; es beschäftigt Letzterer in seiner Fabrik circa 20 Arbeiter und fabricirt die auf Seite 443 des Adressen-Anzeigers näher bezeichneten Gegenstände.

G. W. Voeltzkow jun., Fabrik von Photographie-Rahmen, ovaler und runder Metalldruckwaaren, Sebastianstr. 76.
Gegründet 1856 vom Inhaber *Georg Wilhelm Voeltzkow*, es fabricirt derselbe in seinem Etablissement, in welchem 30 Arbeiter beschäftigt werden hauptsächlich ovale, mattirte Metallrahmen, antik geschnitzte Holzrahmen, ovale und runde Bronce-Garnituren, und wurden diese Fabrikate auf der Pariser Ausstellung 1867 prämiirt. Adressen-Anzeiger S. 466.

Wagner & Goldschmidt, Lampenfabrik, Prinzenstr. 86.
Gründer (1870) und Inhaber: *Chr. T. A Wagner* u. *Jul. Goldschmidt-Trenel.* Das Hauptgeschäft befindet sich in Frankfurt a./M. (s. d.).

M. Webers, Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede, Chausseestr. 99.
Im Jahre 1846 von *M. Webers* gegründet und 1866 in den Besitz von *Emil Moritz Rathenau* u. *Julius Valentin* übergegangen; es liefert diese Anstalt, welche 200 Arbeiter beschäftigt, hauptsächlich transportable Dampfmaschinen und Dampfkessel und erhielt hierauf 1867 bei der Pariser Industrie-Ausstellung eine Preis-Medaille zuerkannt.

W. Wedding, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Ackerstr. 76.
Gegründet von dem jetzigen Inhaber *W. Wedding* im Jahre 1857; es beschäftigt derselbe circa 50 Arbeiter und liefert Maschinen für Holz- und Eisenbearbeitung.

Carl Wedemeyer, Maschinenbauer, Dragonerstr. 12.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Wedemeyer*. Derselbe liefert hauptsächlich Maschinen für Conditoreiwaaren- und Chocoladenfabriken.

Rud. Weidner, Bronce- und Zinkgiesserei, Fabrik von Grabdenkmälern, Friedrichsstr. 235.
Gründer (1860) und Inhaber: *Rudolph Weidner*.

Welt & Pöhler, Metallschrauben-Fabrik, Prinzenstrasse 29.
Gründer (1867) und Inhaber: *Otto Welt* u. *August Pöhler*, welche Schrauben, Muttern und Façonarbeiten aller Art anfertigen (Adressen-Anzeiger Seite 1164) und 90 Arbeiter beschäftigen.

R. A. Wens & Co., Maschinenfabrik, Chausseestr. 38.
Gegründet von *Rudolph Adolph Wens*, dem nunmehrigen Alleinbesitzer; es befasst sich derselbe hauptsächlich mit dem Bau von Locomobilen und stationären Dampfmaschinen, sowie allen in das Gebiet der landwirthschaftlichen Technik und für gewerbliche Anlagen einschlagenden Maschinen, worüber das Nähere Seite 4 des Adressen-Anzeigers enthält.

Wensky & Steinbrink, Wagenlaternenfabrik, Markgrafenstr. 91.
Gründer (1869) und Inhaber: *L. Wensky* und *L. Steinbrink*.

G. Wernicke & Co., Nähmaschinen-Fabrik, Commandantenstr. 77/79.
Gründer (1869) und Inhaber: *G. Wernicke*, *L. Heinss* u. *E. Edelmann*. Dieselben beschäftigen 60 Arbeiter.

C. Wiebcke, Lampen-, Lackir- u. Broncegusswaarenfabrik, Hausvoigtei-Platz 8 u. 9.
Gründer (1819): *C. Wiebcke*; jetziger Inhaber (seit 1854): *W. J. E. Wiebcke*. Adressen-Anzeiger S. 438.

Gebr. Wiggert, Knopf- und Metallwaarenfabrik, Stallschreiberstr. 23.
Gründer (1868) und Inhaber: *A.* u. *C. Wiggert*.

Wild & Wessel, Lampenfabrik, Prinzenstr. 20.
Gründer (1855) und Inhaber: *H. Otto Emil Wild* u. *Friedrich Wilh. Wessel*. Dieselben fabriciren Petroleumlampen und beschäftigen 300 Arbeiter.

J. Wilhelmi, mechanische Werkstätte und Metallschraubenfabrik, Ackerstr. 14 u. 15.
Im Jahre 1863 vom jetzigen Inhaber *J. Wilhelmi* gegründet, liefert derselbe die Seite 175 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Maschinen und Werkzeuge und beschäftigt 20 Arbeiter.

F. Winter, Maschinenfabrikant (Jaquardmaschinen), Gr. Frankfurter Str. 80.
Gegründet von *F. Winter*; jetzige Inhaberin (seit 1869): *Johanne Winter*.

Wittgenstein & Horn, Lampenfabrik, Elisabeth-Ufer 30.
Gründer (1869) und Inhaber: *H. Wittgenstein* und *S. Horn*.

F. Wöhlert, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei, Chausseestr. 36 u. 37.
Gegründet im Jahre 1842 von dem jetzigen Inhaber, Commerzienrath *Joh. Friedrich Wöhlert*; es liefert dieses grossartige Etablissement, welches 1200 Arbeiter beschäftigt, hauptsächlich Locomotiven, eiserne Wagen-Achsen u. Räder, Drehscheiben, Schiebebühnen etc. etc., stationäre, transportable und Dampfkrähne, Dampfmaschinen für Hütten- und Bergwerke, gewerbliche Anlagen, hydraulische Pressen und Aufzüge, Fahrstühle, Dampfpumpen, Pumpen, Wasserstations-Einrichtungen; Dampfkessel jeder Construction und Grösse, Gasometer, Brücken, Dächer und sämmtliche für Bergwerke vorkommende Eisenconstructionen.

Wilhelm Wöllmer, Schriftgiesserei, Stereotypie und Graviranstalt; Prinzenstr. 71.
Gründer (1861) und Inhaber: *Wilhelm Wöllmer*.

Otto Wollenberg, Fabrik hermetisch verschliessbarer Conservebüchsen.
Im Jahre 1863 vom Inhaber *Otto Wollenberg* gegründet; derselbe liefert wöchentlich bis zu 5000 Stück Conservebüchsen, die in Deutschland, England, Russland, Dänemark, Amerika etc. Absatz finden. *Otto Wollenberg* beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 403.

A. Wruck & Co., Geldschrankfabrik, Gr. Hamburger Strasse 22 u. 23.
Gründer (1867) *A. Wruck*; jetziger Inhaber (seit 1870): *H. Aron*.

D. Würdig, Maschinenbau-Anstalt, Grüner Weg 2.
Gründer (1860) und Inhaber: *D. Würdig*. Derselbe liefert hydraulische Hutpressen, Walzwerke, Werkzeug- und Papierbeschneidemaschinen etc., und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 526.

E. Zechendorf, Schriftgiesserei und Messinglinien-Fabrik, Lindenstr. 27.
Früher *Zechendorf* u. *Berthold*, jetzige Besitzerin: Wittwe *Julie Wilh. Emilie Zechendorf*, geb. *Berthold*.

A. Zemlin, Fabrik von Gas- und Wasserleitungs-Gegenständen, Oranienstr. 21.
Gründer (1864) und Inhaber: *A. Zemlin*. (Adressen-Anzeiger Seite 1283).

H. Zemlin, Fabrik für Gas- und Wasserleitungs-Anlagen, Niederwallstr. 25.
Gründer (1856) und Inhaber: *H. Zemlin*.

G. Zimmereimer, Metalldruckwaarenfabrik, Sebastianstrasse 35.
Gründer (1868) und Inhaber: *G. Zimmereimer*. Derselbe liefert ausser allen Metallwaaren besonders noch Kaffee-Extractions- und Non-pareille-Maschinen und beschäftigt 8 Arbeiter.

H. Zimmermann, mechanische Werkstätte, Louisenstrasse 51.
Gründer (1857) und Inhaber: *H. Zimmermann*. Derselbe liefert Eisenbahnbilletdruck- und Zählmaschinen, Paginir- und Numerirmaschinen etc.

Ad. Zimmermann, Sattelbockfabrikant, Weberstr. 11.
Gründer (1862) und Inhaber: *Ad. Zimmermann*. Derselbe liefert ausser ungarischen Sattelböcken auch Papierschneide- und Satinirmaschinen, Pressen etc.

Charlottenburg,

Stadt, 3/4 Meilen nordw. von Berlin — mit welchem es durch eine Pferdeeisenbahn verbunden — mit 18,000 Einwohnern.

Fr. Gebauer, Maschinenbau-Anstalt, Maschinen- und Dampf-Stückfärberei, Bleiche und Appretur.
Die Maschinenfabrik wurde 1868 vom Inhaber *C. F. W. Gebauer* gegründet und liefert derselbe Maschinen-Einrichtungen für Bleichen, Färbereien, Appretur-Anstalten und Kattun-Fabriken (Adressen-Anzeiger

S. 1284 u. 1285) und beschäftigt 20 Arbeiter. Bezüglich der übrigen Etablissements siehe Serie II, Art. Charlottenburg.

Albert Rohde, Gewehr- und Zündspiegelfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Albert Rohde*. Siehe auch Serie II, Art. Charlottenburg.

C. F. Witte, Maschinenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Carl Ferd. Witte*.

Grünau,

Colonie a. d. Dome, 1 Meile südöstlich von Berlin.

L. Hentschel, Maschinenbau-Anstalt und Nähmaschinenfabrik.
Gegründet 1867 von *L. Hentschel;* derselbe liefert Cylinder-Nähmaschinen (Adressen-Anzeiger Seite 449).

Potsdam,

Stadt, 3½ Meile südw. von Berlin, Sitz der Oberrechnungs-Kammer, des Oberpräsidiums, der Regierung, mit Handels-Kammer und 45,000 Einwohnern.

J. Wegener & Sohn, Maschinenbauwerkstatt.
Inhaber: *J. u. C. Wegener.*

F. Kahle & Sohn, Zinkgusswaaren-Fabrik.
Friedrich Kahle gründete 1837 dieses Geschäft und nahm 1864 in dasselbe seinen Sohn *Emil Kahle* als Socius auf. Die hauptsächlichsten Fabrikate sind: Fontainen, Statuen, Cariatyden, Beleuchtungsfiguren, Candelaber etc. etc. Die Arbeiterzahl ist 60.

Rathenow,

Stadt, im Kreise Westhavelland, 9½ Meile westlich von Berlin, mit Landraths-Amt, Kreisgerichts-Deputation und 8000 Einwohnern.

E. Walter & Söhne, Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.
Von *Ernst Walter* 1850 errichtet, nahm derselbe 1865 seine beiden Stiefsöhne *Otto* und *Emil Thiel* als Gesellschafter in sein Geschäft auf, und wird dieses seitdem unter obiger Firma fortgesetzt. Speciell werden Torfstech- und landwirthschaftliche Maschinen gebaut und 10 Arbeiter beschäftigt.

Brandenburg,

Stadt an der Havel, im Kreise Westhavelland, 8 M. westsüdw. von Berlin, mit Kreisgericht und 26,000 Einwohnern.

Kuhtz & Co. (Commandit-Gesellschaft), Brücken- und Balkenwaagen-Fabrik.
Gegründet 1868; persönlich haftender Gesellschafter: *C. Kuhtz*. Es werden Decimal- und Balkenwaagen, Vieh- und Centesimalwaagen, besonders für die deutschen Postanstalten, ferner messingene Gramm-Gewichte geliefert und 50 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 608.

Perleberg,

Stadt, im Kreise Westpriegnitz, 16 Meilen nordöstlich von Berlin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 8000 Einwohnern.

Gebr. Behrens, Maschinenfabrik.
Gegründet von den Inhabern: Gebr. *Carl Adolph Herrm.* u. *Rud. Heinr. Alb. Behrens* 1863; es fabriciren dieselben in ihrer Anstalt landwirthschaftliche Maschinen, Pumpen etc. und beschäftigen 20 Arbeiter.

Herrmann Edelmann, Fabrik von landwirthschaftlichen Maschinen und Mühlen-Einrichtungen.
Von dem jetzigen Inhaber *Julius Herrm. Edelmann* 1858 gegründet, beschäftigt derselbe in seiner Anstalt 15 Arbeiter.

Gebr. Koch, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe.
Im Iahre 1861 von den Gebrüdern *Heinrich With.* u. *Wilhelm Friedrich Koch* errichtet; es beschäftigen dieselben in ihrer Fabrik 15 Arbeiter.

Wittstock,

Stadt, im Kreise Kyritz, 14 Meilen nordw. von Berlin, mit Kreisgericht und 7500 Einwohnern.

L. Neukrantz, Streichgarnspinnerei und Maschinen-Fabrik.
Im Jahre 1836 von *L. Neukrantz sen.* gegründet und seit 1836 im Besitz von *L. Neukrantz jun.*; es werden in dieser Anstalt besonders Maschinen für Tuchfabrikation, Landwirthschaft, Brennereien etc. fabricirt, und ausser einer 16pferdekräftigen Dampfmaschine 40 Arbeiter beschäftigt.

Neu-Ruppin,

Stadt, im Kreise Ruppin, 8 Meilen nordw. von Berlin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 12,000 Einw.

H. Friesicke, Maschinenfabrik.
Von *Heinr. Friesicke* 1822 gegründet; es werden in dieser Anstalt speciell Maschinen für Tuchfabrikation und Landwirthschaft, sowie Pumpen, Feuer- und Gartenspritzen angefertigt und 20 Arbeiter beschäftigt. Seit 1850 ist *Herrmann Friesicke* Alleinbesitzer dieser Fabrik.

W. Naucke, Eisengiesserei.
Gegründet 1865 von dem Inhaber *W. Naucke;* derselbe liefert Maschinenguss, Grab- und Gartengitter, und beschäftigt 8 Arbeiter.

Neustadt a. d. Dosse,

Stadt, 3 Meilen südlich von Neu-Ruppin, mit Kreisgerichts-Commission und 1100 Einwohnern.

Schmeisser & Schulz, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Im Jahre 1864 von den beiden jetzigen Inhabern *Max Schmeisser* u. *Julius Schulz* gegründet; es liefern dieselben landwirthschaftliche Maschinen, Mühlen-Anlagen und Mühlen-Einrichtungen, Dampfmaschinen etc. und beschäftigen 30 Arbeiter.

Prenzlau,

Stadt, 12½ Meilen nordnordöstlich von Berlin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 15,000 Einwohnern.

H. Hoffmann, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet von dem jetzigen Inhaber *H. Hoffmann;* derselbe beschäftigt 25 Arbeiter und liefert Maschinen für Landwirthschaft, Einrichtungen für Gas-Anstalten und Mühlen.

Riesebeck & Greiner, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1856; jetzige Inhaber (seit 1869): *A. Riesebeck u. O. Greiner.* Dieselben liefern landwirthschaftliche Maschinen.

Angermünde,

Stadt, 9½ Meilen nordöstlich von Berlin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 7000 Einwohnern.

C. G. Penzlin, Maschinenfabrik.
Gründer (1865) u. Inhaber: *C. G. Penzlin.*

Neustadt-Eberswalde,

Stadt, 6 Meilen ostnordöstlich von Berlin, mit 8000 Einwohnern.

C. H. Thiele, Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl Heinrich Thiele.*

Messingwerk,

Etablissement bei der Poststation Heegermühle, ½ Meile nordwestlich von Neustadt-Eberswalde.

Aron Hirsch & Sohn, Messingwerk.
Dieses Etablissement wurde 1696 gegründet und vom Staate bis 1863 betrieben, wo das Werk durch Kauf an die Firma *Aron Hirsch & Sohn* zu Halberstadt gelangte. Es werden hauptsächlich Messing- u. Tombackbleche und Drähte, Messingkessel, Messing- und Kupferröhren ohne Naht geliefert und 200 Arbeiter beschäftigt.

Kupferhammer,

Etablissement in der Nähe von Neustadt-Eberswalde.

Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft, Kupfer-, Walz- und Hammerwerk.
Dieses Etablissement wurde 1867 von der Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft zu Eisleben (s. S. 170) erworben. Es wird Kupfer zu Blechen und Geschirrkupfer producirt.

Eisenspalterei,

Hüttenwerk, ¼ Meile von Neustadt-Eberswalde.

Hüttenwerk Eisenspalterei, Levy & Goldmann.
Das bis zum Jahre 1867 fiscalisch gewesene Hüttenwerk Eisenspalterei ging in dem genannten Jahre an die jetzigen Besitzer, Banquier *Magnus Levy* u. Commissionsrath *J. Goldmann* zu Berlin käuflich über, und besteht die Production desselben vorherrschend in schmiedeeisernen Gas- und Pressröhren, Holzkohlen-, Sturz- und Druckblechen, Kesselblechen, Stab- und Façon-Eisen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 268) und erfreut sich dieses Etablissement eines vorzüglichen, altbewährten Rufes. Es werden 250 Arbeiter beschäftigt.

Luckenwalde,

Stadt, 6½ Meilen südl. von Berlin, mit Kreisgerichts-Commission und 17,000 Einwohnern.

Rud. Erselius, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Im Jahre 1862 vom Inhaber *Rud. Erselius* gegründet; derselbe liefert besonders Rohguss, Guss zu Bauzwecken, Maschinenguss, Dampf-Maschinen, landwirthschaftliche Maschinen, Einrichtungen zu Wollenfärbereien, Mühlen, Brennereien etc. und beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 429.

Rüdersdorfer Kalkberge,

Dorf, 3½ Meilen südöstlich von Berlin, mit 1800 Einw.

Königliche Berg-Inspection zur Verwaltung der Kalksteinbrüche.
Eigenthümer: *der Königliche Fiscus* und *die Stadtcommune Berlin.* Die Jahresproduction beträgt 10 Millionen Centner rohe Kalksteine.

Frankfurt a. d. Oder,

Stadt, 11 Meilen ostsüdöstlich von Berlin, Sitz der Regierung, des Appellations-Gerichtes, eines Kreisgerichtes, einer Bank-Commandite, mit 45,000 Einw.

Gaul & Hoffmann, Eisengiesserei, Maschinen- und Dampfkesselfabrik.
Von *J. C. Aurig* u. *C. Gaul* im Jahre 1860 unter der Firma *Aurig & Gaul* gegründet, wurde, nachdem 1866 *J. C. Aurig* aus dem Geschäfte ausgeschieden und dafür *C. Hoffmann* eingetreten, diese Firma in *Gaul u. Hoffmann* geändert. In diesem Etablissement werden alle die im Adressen-Anzeiger Seite 384 aufgeführten Maschinen und Maschinen-Einrichtungen hergestellt und circa 40 Arbeiter beschäftigt.

Alb. Guttmann, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Im Jahre 1854 von *C. Schneider* u. *Alb. Guttmann* unter der Firma *Schneider u. Guttmann* gegründet; nach Ausscheiden des Ersteren ging dieses Etablissement 1862 in den Alleinbesitz von *Albert Guttmann* über, welcher circa 40 Arbeiter beschäftigt.

Rühl & Brosowsky, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. Rühl* u. *W. Brosowsky.*

G. Teschner & Co., Gewehrfabrik.
Gründer (1865): *Joh. Georg Teschner*, der 1865 *C. W. Th Teschner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Vereinszeche „Vaterland", Commandit-Gesellschaft auf Actien; persönlich haftende Gesellschafter: *Herrm. Schindler* u. *Franz Windolff.*
Gegründet den 16. September 1864, Grundkapital: 700,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. Zweck des Unternehmens: die Ausbeutung von Braunkohlen-Gruben. Dividende pro 1870: 8 Procent.

Arnswalde,

Stadt, 14½ M. nordöstl. von Frankfurt a/O., mit Landraths-Amt, Kreisgerichts-Deputation und 6500 Einw.

A. Kospoth, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1868 von dem jetzigen Inhaber *Aug. Kospoth*; derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Neu-Bleyen,

Dorf im Kreise Königsberg i. d. N., mit 100 Einw.

E. Herzberg, Maschinenfabrik.
Im Jahre 1852 von dem jetzigen Inhaber *E. Herzberg* gegründet; es befasst sich derselbe mit dem Bau von landwirthschaftlichen Maschinen und Mühlen-Einrichtungen (Adressen-Anzeiger Seite 423) und beschäftigt 30 Arbeiter.

Landsberg a. d. Warthe,

Stadt, 10 Meilen nordöstlich von Frankfurt a. d. Oder, mit Landsraths-Amt, Kreisgericht, Bank-Commandite und 18,000 Einwohnern.

C. Jähne & Sohn, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gegründet 1855 von *C. L. Jähne* und nun im Besitze desselben und von *C. Jähne*, *Gust. Jähne* u. *Adolph Jähne*; es werden in dieser Anstalt Dampf- und landwirthschaftliche Maschinen gebaut und gegen 60 Arbeiter beschäftigt.

Paucksch & Freund, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement wurde 1843 von *H. Paucksch* gegründet und ging 1864 in den Besitz einer Actien-Commanditgesellschaft unter obengenannter Firma über. Vorzugsweise werden alle Arten Dampfmaschinen, landwirthschaftliche Maschinen, Einrichtungen von Dampfbrennereien, Oel- und Zucker-Fabriken, Mahl- und

Schneidemühlen hergestellt und 400 Arbeiter beschäftigt.

C. F. Stöckert & Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Im Jahre 1843 von *C. F. Stöckert*, dem Vater der jetzigen Inhaber *Gust.* u. *Herrm. Stöckert*, gegründet, übernahmen Letztere 1862 das Geschäft und liefern aus ihrem Etablissement speciell Dampfmaschinen, Anlagen von Mühlen, Brennereien, Brauereien etc. und beschäftigen 50 Arbeiter.

Zanzthal und Zanzhammer,

Etablissements, 2 Meilen nordöstlich von Landsberg a. d. Warthe.

Eckelt & Reichert, Eisenhüttenwerk, Eisengiesserei, Maschinenbau-Anstalt, Mahl- und Schneidemühle.
Gegründet 1765 vom König *Friedrich II.*, gingen beide Werke später auf den Fabrikbesitzer *Stobwasser* über, welcher dieselben 1858 an die jetzigen Besitzer *Joh. Eckelt* u. *G. Reichert* käuflich überliess. Es werden hier 15 Arbeiter beschäftigt.

Zanzhausen,

Hüttenwerk, ganz in der Nähe der vorigen.

Eckelt & Co., Eisenhütte, Schmiederei und Dreherei, sowie Streichgarnspinnerei.
Gleichfalls 1765 gegründet und seit 1858 im Besitz von *Joh. Eckelt* u. *G. Reichert*, werden in dieser Anlage fast nur landwirthschaftliche Maschinen fabricirt und 10 Arbeiter beschäftigt. Die Spinnerei wurde erst 1865 erbaut.

Züllichau,

Stadt, 11 Meilen südöstlich von Frankfurt a. O., mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 8000 Einwohnern,

Paul Hänisch, Maschinenfabrik.
Vom jetzigen Besitzer und Firmenträger 1842 gegründet; es liefert derselbe speciell landwirthschaftliche Maschinen, Brennerei- und Brauerei-Einrichtungen, Anlagen zur Stärkefabrikation etc. und beschäftigt 15 Arbeiter.

Radach,

Pfarrdorf bei Drossen, $4^1/_2$ Meilen nordöstlich von Frankfurt a. O., mit 700 Einwohnern,

R. Remanofsky, Kupferhammer und Walzwerk.
Vom Könige *Friedrich dem Grossen* 1770 gegründet ging dieses Werk 1827 durch Kauf in den Besitz von *A. Remanofsky*, dem Vater des jetzigen Besitzers *R. Remanofsky*, über. Producirt werden: Kupferschalen, Bleche, Böden, Scheiben, Stangenkupfer, Frisch- und Hohofenformen.

Pleiskehammer,

Dorf, $2^1/_4$ Meilen nordnordöstlich von Drossen, mit 600 Einwohnern.

„Friedrichshütte," Hüttenwerk, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dieses Etablissement wurde gegründet von einem Grafen *v. Rothenburg* zu Beutnitz und im Jahre 1778 von dem königl. Bergwerks-Departement erworben, welches es wieder an ein Consortium, dem Pleisker Bergswerks- und Hüttenverein, abtrat, von welchem Letzterem es 1865 in den Besitz des jetzigen Inhabers *Dr. A. Erman*, Universitäts-Professor in Berlin, gelangte. Producirt werden: Gusswaaren, Schmiedeeisen, Mühlen-Einrichtungen, Maschinen-Wagenachsen. Die Zahl der Arbeiter beträgt 80.

Sommerfeld,

Stadt, $9^1/_2$ Meilen südl. von Frankfurt a. O., mit 9000 Einwohnern.

Max John, Fabrik mechanischer Webestühle.
Gegründet von dem Inhaber *Max John* im Jahre 1865. Adressen-Anzeiger S. 444.

Herrm. Kulcke, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.
Im Jahre 1860 von *Herrm. Kulcke* u. *Fr. Adler* unter der Firma *Kulcke u. Adler* errichtet; es ging dieses Etablissement im Mai 1866 in den Alleinbesitz des *Herrm. Kulcke* über, welcher das Geschäft unter obiger Firma fortsetzt. Es werden (siehe Adressen-Anzeiger Seite 381) hauptsächlich stationäre Dampfmaschinen, Locomobilen, hydraulische Motoren, Einrichtungen von Tuchfabriken, Mahl-, Oel- und Sägemühlen, sowie landwirthschaftliche Anlagen hergestellt und 40 Arbeiter beschäftigt.

Gust. Leschke, mechanische Werkstätte.
Gust. Leschke gründete 1835 seine Werkstätte in Berlin und verlegte dieselbe 1845 nach Sommerfeld; er fertigt Maschinen für Tuchfabrikation und Mühlenbau.

H. Müller, Maschinenfabrik.
Von *Fr. Müller* 1863 errichtet und nun im Besitz von *H. Müller*; es werden in dieser Anstalt, in welcher 20 Arbeiter beschäftigt sind, fast nur Appretur-Maschinen gebaut.

Guben,

Stadt, 6 Meilen südsüdöstlich von Frankfurt a. O., mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 18,00 Einwohnern.

C. R. Gleiche, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1852 von dem Inhaber: *C. R. Gleiche*; es liefert derselbe Eisen- und Stahlguss, Mühlenbau-Arbeiten, Dampfmaschinen, Transmissionen etc. und beschäftigt 40 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 479.

Gassen,

Stadt, 10 Meilen östlich von Frankfurt a. O., mit 1600 Einwohnern.

Theodor Flöther, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Im Jahre 1860 von dem jetzigen Besitzer *Theodor Flöther* errichtet; es werden in dieser Anstalt hauptsächlich Dreschmaschinen, Rosswerke, Häckselmaschinen, Pflüge, Krümmer, Exhirpatoren etc. fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 419.

Forst,

Stadt, $3^1/_2$ Meilen südw. von Sommerfeld, mit Kreisgerichts-Deputation und 9000 Einwohnern.

Herrm. Buchholtz, Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1858 vom Besitzer *Herrm. Buchholtz*, welcher 30 Arbeiter beschäftigt und speciell Maschinen für Tuchfabrikation, Appretur und Rauherei anfertigen lässt.

Spremberg,

Stadt, $11^1/_2$ Meilen südlich von Frankfurt a. O., mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 9500 Einwohnern.

Th. Centner, Maschinenfabrik.
In den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts als Schlosserwerkstatt gegründet, aus der sich eine Fabrik entwickelte, welche sich seit 1857 im Besitze von *Th. Centner* befindet. Es werden in dieser Anstalt speciell Maschinen für Tuchfabrikation und Streichgarn-Spinnerei fabricirt und circa 30 Arbeiter beschäftigt.

Cottbus,

Stadt, 9 Meilen südsüdw. von Frankfurt a. O., mit Landraths-Amt, Kreisgericht, Handelskammer und 14,000 Einwohnern.

Napp & Aschermann, Maschinenfabrik. Von *Martin Napp* 1863 errichtet, nahm derselbe am 1. Januar 1865 *C. Aschermann* als Gesellschafter in sein Geschäft auf und wird dasselbe seitdem von Beiden unter obiger Firma fortgesetzt. Hauptsächlich werden Maschinen zur Tuchfabrikation und Zwirnerei hergestellt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Finsterwalde,

Stadt, 20 Meilen südw. von Frankfurt a. O, mit 7000 Einwohnern.

J. G. Kniesche, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt. Im Jahre 1825 von *J. G Kniesche* gegründet und seit 1859 im Besitze von *Moritz* u. *Herrmann Kniesche*. Es werden Dampfmaschinen, Locomobilen, Werkzeugmaschinen, Mühlen- und Brennerei-Anlagen, Maschinen für Tuchfabrikation etc. hergestellt und 60 Arbeiter beschäftigt.

II. Provinz Pommern.

Stettin,

eine der wichtigsten Handelsstädte Preussens, am linken Oderufer, 18 Meilen nordöstlich von Berlin, Sitz des Oberpräsidenten der Provinz, einer Regierung, eines Appellations- und Kreisgerichtes, Oberpostdirection, Landraths-Amtes etc., mit 80,000 Einwohnern.

F. W. Grapow, Kupfer- und Messingwaaren-Fabrik. Gegründet von dem jetzigen Inhaber *Friedrich Wilh. Grapow*.

G. A. Kaselow, Decimalwaagenfabrik. Von *G. A. Kaselow*, dem jetzigen Besitzer gegründet; es werden in dieser Anstalt nur Decimalwaagen und geaichte Zollgewichte angefertigt und 20 Arbeiter beschäftigt.

H. Kolesch, Geldschrankfabrik und Brückenbau-Anstalt. Diese bedeutende Fabrik wurde von ihrem jetzigen Inhaber *H. Kolesch* 1849 gegründet nnd befindet sich nun im Besitze desselben und dessen Sohnes. Die hauptsächlichsten Fabrikate sind: Geldschränke, eiserne Brücken und Empfangshallen, Weichen, Drehscheiben, Signale, Gitter etc. (Adressen-Anzeiger Seite 476 und 477), die bis nach Russland, China und Indien exportirt werden. In dem mit Dampfkraft betriebenen Etablissement werden 500 Arbeiter beschäftigt.

J. G. Kuhlmeyer, Anker- und Kettenfabrik, Schiffsschmiederei und Dampfhammerwerk. Von dem jetzigen Inhaber *J. G. Kuhlmeyer* 1863 errichtet; es werden in dieser Anstalt circa 60 Arbeiter beschäftigt.

O. Majorowitz, Kupferwaarenfabrik. Gegründet von Inhaber *Otto Majorowitz*.

Eduard Seydell, Ketten- und Ankerfabrik. Im Jahre 1831, als die erste Fabrik dieser Art auf dem Continent von dem jetzigen Inhaber *Eduard Seydell* gegründet; es beschäftigt derselbe in seinem Etablissement circa 25 Arbeiter.

Stettiner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft „Vulkan", Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Schiffsbau-Anstalt. Dieses Unternehmen wurde im Jahre 1851 von *Früchtenicht* u. *Brock* begründet, um ausser Maschinenbau und Eisengiesserei den Bau eiserner Schiffe zu betreiben.

Im Jahre 1856 ging dieses Etablissement in die Hände obiger Actien-Gesellschaft über, die ein Stammkapital von 1,600,000 Thlr. besitzt und unter welcher dasselbe zu einem der bedeutendsten Europa's herangewachsen ist. 1870 wurde eine Dividende von 10 pCt. gezahlt.

Seit den letzten Jahren hat diese Fabrik den Bau von Locomotiven aufgenommen und hat dieselbe bis Ende 1868 bereits die zweihundertste Locomotive hergestellt, während die Einrichtungen für den Bau letzterer inzwischen der Art vorgesehen sind, das unbeschadet der Ausführung anderer Fabrikzweige, jährlich 100 Locomotiven fertig geschafft werden können. Der Schiffsbau hat bis Mitte 1870 achtzig Dampfschiffe gefördert, u. A. für den Oesterreichischen Lloyd vier grosse Passagierschiffe, welche theils von Triest nach Alexandrien, theils von Constantinopel nach Galatz fahren.

Das Etablissement beschäftigt circa 1500 Arbeiter und werden ausser den angeführten Gegenständen in demselben alle Arten von Dampfmaschinen, Dampfkesseln und Einrichtungen für gewerbliche Anlagen, Feuerspritzen, ferner eiserne Dampf-, Pferde- und Handbagger, eiserne Frähme, Brücken, Drehscheiben, Weichen etc., eiserne Dächer, Dachverbände, Gitter, Geländer, Säulen etc., ferner Werkzeugmaschinen, als: Drehbänke, Hobel-, Bohr- und Nuthstossmaschinen etc. angefertigt. Adressen-Anzeiger Seite 420 und 421.

Grabow,

Stadt, ganz nahe bei Stettin, mit 8000 Einwohnern.

Aron & Gollnow, Maschinenfabrik. Gegründet 1863 von den beiden Inhabern *Ph. Aron* u. *Fr. Gollnow*. Dieselben liefern transportable Dampfmaschinen, Locomobilen, Röhrenkessel etc. und beschäftigen 80 Arbeiter.

C. F. Matthias, Anker- und Kettenfabrik. Gründer (1866) und Inhaber: *Carl Friedr. Matthias*; derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Möller & Holberg, Schiffswerft, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei. Dieses grossartige Etablissement wurde 1854 von den beiden Besitzern *E. Möller* u. *F. D. Holberg* gegründet und befasst sich hauptsächlich mit dem Bau von Dampfschiffen, Dampf-, Pferde- und Handbaggern, Dampfkesseln, Maschinen für gewerbliche Anlagen und Landwirthschaft. Die Giesserei liefert Gusswaaren aller Art. Siehe auch Adressen-Anzeiger Seite 86. Die Zahl sämmtlicher Arbeiter beträgt 250.

Jasenitz,

Dorf, a. d. Oder, $2^1/_2$ Meilen nordw. von Stettin, mit 2200 Einwohnern.

W. A. Brosowsky, Patent-Torfstechmaschinenfabrik.

Wilhelm August Brosowsky gründete seine Fabrik im Jahre 1843 und begann mit dem Bau der von ihm erfundenen und für den Zeitraum von 10 Jahren patentirten Torfstechmaschinen. Es sind bis jetzt aus der Fabrik gegen 1900 Exemplare hervorgegangen. — Im Jahre 1856 wurde mit der Fabrikation von Dreschmaschinen und Drainröhrenpressen begonnen. — In der Anlage befindet sich eine Eisengiesserei, welche namentlich auf die Fabrikation von Stahlgusseisen und schmiedbarem Eisenguss basirt. Beschäftigt gegen 50 Arbeiter Adressen-Anzeiger Seite 426.

Stargard in Pommern,

Stadt, $4^1/_2$ Meilen ostsüdöstlich von Stettin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 17,000 Einwohnern.

Ernst Elsner, Maschinenfabrik und Eisengiesserei. Unter der Firma *Krupke u. Elsner* 1863 errichtet und seit dem 15. April 1868 im Alleinbesitz des *Ernst Elsner*; es werden speciell landwirthschaftliche Maschinen und Maschinen für die landwirthschaftlich-technischen Gewerbe gebaut und 40 Arb. beschäftigt.

Regenwalde,

Stadt, 9 Meilen nordöstlich von Stettin, mit Landraths-Amt, Kreisgerichts-Commission und 3500 Einw.

Actien-Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Ackergeräthe, Maschinenfabrik und Eisengiesserei. Im Jahre 1842 vom Professor *Dr. Carl Sprengel* unter der Firma *Sprengel u. Hartmann* gegründet, ging diese Anstalt 1856 in den Besitz einer Actien-Gesellschaft mit obiger Firma über. Dieselbe wird vom Ingenieur *Platzer* dirigirt und beträgt die Zahl der Arbeiter circa 80.

Ornshagen,

Dorf bei Regenwalde, mit 300 Einwohnern.

Gräflich v. Bülow'sche Hüttenverwaltung, Hammerwerk. Im Jahre 1830 vom königl. Stallmeister *v. Bülow* gegründet und seit 1848 im Besitze des wirklichen Geheimen Rathes Grafen *v. Bülow*; es werden auf diesem Werke Stabeisen, rohe und gedrehte Achsen hergestellt und 36 Arbeiter beschäftigt.

Anclam,

Stadt, 10 Meilen nordw. von Stettin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 12,100 Einwohnern.

C. A. Moldt, Maschinen- nnd Tauwerkfabrik. Gegründet 1862 vom Inhaber *C. A. Moldt*, welcher 16 Arbeiter beschäftigt.

Demmin,

Stadt, 15 Meilen nordw. von Stettin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 9300 Einwohnern.

Chr. Müller, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt. Im Jahre 1855 vom jetzigen Besitzer *Chr. Müller* gegründet; es werden in dieser Anstalt landwirthschaftliche Maschinen und Mühlenarbeiten angefertigt und 35 Arbeiter beschäftigt.

Stuterhof,

Vorstadt von Demmin, doch zum Kreise Grimmen gehörig, mit 500 Einwohnern.

Fr. Schünemann, Maschinenbau-Anstalt, Metall-Glocken- und Eisengiesserei. Von *Joh. Fr. Ludw. Mart. Schünemann* unter obiger Firma gegründet und seit 1868 im Besitze dessen Sohnes *Ludw. Th. Ferd. Schünemann.*

Cöslin,

Stadt, 19 Meilen nordöstlich von Stettin, Sitz der Regierung und des Appellationsgerichtes, mit Kreisgericht und 12,200 Einwohnern.

Tr. Bredow, Eisengiesserei und Maschinenfabrik. Von *C. Schlutius* 1845 gegründet und seit 1854 im Besitz von *Traug. Bredow*; es werden in dieser Fabrik circa 50 Arbeiter beschäftigt.

Colberg,

Stadt, $5^1/_2$ Meilen westlich von Cöslin, mit Kreisgericht und 13,000 Einwohnern.

Gebr. Steger, Maschinenfabrik und Eisengiesserei. Von den Gebr. *Friedrich* u. *Theodor Steger* 1857 gegründet, ging diese Anstalt 1864 in den Alleinbesitz von *Theodor Steger* über, welcher hauptsächlich Mühlenwerke, Brennerei-Einrichtungen und landwirthschaftliche Maschinen anfertigen lässt und 45 Arbeiter beschäftigt.

Neustettin,

Stadt, 9 Meilen südöstlich von Cöslin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 7000 Einwohnern.

Ernst Meyer, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei. Gegründet 1852 vom jetzigen Besitzer *Ernst Meyer.* Derselbe liefert landwirthschaftliche Maschinen und beschäftigt 20 Arbeiter.

Schlawe,

Stadt, $4^1/_2$ Meilen nordöstlich von Cöslin, mit Kreisgericht und 4800 Einwohnern.

H. Woldt (vorm. Dr. R. Schneider & Sohn), Eisengiesserei u. Maschinenbau-Anstalt. Von *Dr. R. Schneider* u. *Franz Schneider* 1866 gegründet, ging diese Anstalt 1870 auf *H. Woldt* über. Es werden daselbst nur landwirthschaftliche Maschinen und Einrichtungen für Mühlenbau angefertigt und 25 Arbeiter beschäftigt.

Rügenwalde,

Stadt, $2^1/_2$ Meilen nordw. von Schlawe, mit 5300 Einw.

J. F. Riensberg, Eisenhammerwerk, Cement- und Maschinenfabrik. Gegründet von dem jetzigen Inhaber *J. F. Riensberg;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Stolp,

Stadt, 8 Meilen nordöstlich von Cöslin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 14,000 Einwohnern.

E. G. Meyer, Hammerwerk zu Scharsow. Von *L. Zillmann* 1851 gegründet, ging dieses Werk 1859 auf *E. G. Meyer* über, der 1865 *Eugen Meyer* in das Geschäft aufnahm. Producirt wird Stab- und landwirthschaftliches Gerätheisen, sowie abgedrehte Wagen-Achsen. Beschäftigt werden 15 Arbeiter.

G. Philippsthal, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt. Im Jahre 1850 von *C. Ehmke* gegründet übernahm 1866 *G. Philippsthal* diese Fabrik, in welcher 50 Arbeiter beschäftigt und hauptsächlich Maschinen für den Mühlenbau und die Landwirthschaft hergestellt werden

Carl Wilke, Maschinenbau-Anstalt.
Im Jahre 1857 von *A. Bahsener* errichtet trat 1858 *Carl Wilke* als Gesellschafter in das Geschäft, übernahm 1860 dasselbe für alleinige Rechnung, und fabricirt Maschinen für Landwirthschaft und Einrichtungen für Mühlen. Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Bütow,

Stadt, 11½ Meilen östlich von Cöslin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 4500 Einwohner.

Carl Jäckel & Sohn, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.
Gründer: *Carl Jäckel*, Inhaber: *Carl* u. *F. Jäckel*. In dieser Anstalt, in welcher circa 30 Arbeiter beschäftigt sind, werden fast nur landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe fabricirt.

Lauenburg,

Stadt, 11½ Meilen ostnordöstlich von Cöslin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 6000 Einwohnern.

Gebr. Stützke, Eisengiesserei und Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Im Jahre 1860 von den beiden Inhabern *Otto* und *Ewald Stützke* gegründet; dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Stralsund,

Stadt, 21 Meilen nordw. von Stettin, mit Regierungssitz, Kreisgericht und 25,000 Einwohnern.

Gebr. Krüger, Nähmaschinenfabrik und mechanische Werkstätte.
Gegründet 1850 von den Inhabern *Friedrich* und *Adolph Krüger*; dieselben fabriciren Nähmaschinen und beschäftigen 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 691.

B. Maurer, Maschinenbau-Anstalt.
Von dem jetzigen Inhaber *Bernhard Maurer* 1854 gegründet; es werden in dieser Anstalt ausser landwirthschaftlichen Maschinen noch Wasserleitungs-Anlagen, Dampfmaschinen etc. hergestellt und 40 Arbeiter beschäftigt.

Ferd. Aug. Spalding & Sohn, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt, Eisen- und Metallgiesserei.
Inhaber: *C. H. Spalding*.
In diesem Etablissement, welches circa 100 Arbeiter beschäftigt, werden hauptsächlich landwirthschaftliche Maschinen gebaut.

Greifswald,

Stadt, 4 Meilen südöstlich von Stralsund, mit Appellationsgericht, Landraths-Amt, Kreisgericht, Universität und 18,000 Einwohnern.

C. H. Albonico, Neu-Vorpommer'sche Ketten-Fabrik und Eisengiesserei.
Von dem jetzigen Inhaber *C. H. Albonico* 1848 errichtet. Es werden Eisen- und Metallgusswaaren, Schiffsketten etc. fabricirt und 10 Arbeiter beschäftigt.

C. Kesseler & Sohn, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Im Jahre 1845 von *C. Kesseler*, dem Vater der jetzigen Inhaber *Carl* und *Julius Kesseler* gegründet. In dieser Anstalt werden speciell rohe Gusswaaren, Eisenblecharbeiten, Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfschiffe, Dampframmen, Locomobilen etc. angefertigt und circa 120 Arbeiter beschäftigt.

Th. Labahn, Maschinenfabrik.
Gegründet 1811 von dem derzeitigen Inhaber *Th. Labahn*; es fabricirt derselbe vorzugsweise landwirthschaftliche Maschinen, Ackergeräthe, Locomobilen, feststehende Maschinen etc. und beschäftigt 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 418.

Provinz Sachsen.

Magdeburg,

Stadt am linken Ufer der Elbe, 20 Meilen westsüdw. von Berlin, mit dem Sitze des Oberpräsidiums der Provinz Sachsen, der Regierung, des Appellationsgerichtes, Handelskammer, Oberpost-Direction, Kreisgerichts und mit 72,000 Einwohnern.

Albrecht & Thierack, Geldschrank-, Brückenwaagen- und Maschinenfabrik.
Von den beiden derzeitigen Besitzern *Fr. Albrecht* u. *Albert Thierack* gegründet, befassen sich dieselben in ihrem Etablissement mit der Fabrikation von feuerfesten Geld- u. Documentenschränken, Brückenwaagen und diversen Maschinen und beschäftigen 25 Arbeiter.

Friedrich Beck, Sieb- und Drahtgewebefabrik.
Vom Inhaber *Friedrich Beck* 1833 gegründet nahm derselbe 1868 seinen Sohn *Alb. Beck* als Geschäftstheilhaber auf; es werden circa 10 Arbeiter beschäftigt.

Carl Bock, Maschinen- und Dampfkessel-Armaturenfabrik, mechanische Werkstatt und Metallgiesserei.
Gegründet 1863 unter der Firma *Traxdorf & Grützmacher*, 1865 in *Grützmacher & Bock* geändert, übernahm am 1. April 1868 *Carl Bock* allein das Geschäft. Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 440.

Grunert & Sohn, Kupfer- und Messingwaarenfabrik.
Gegründet von *C. Grunert* und nun im Besitze dessen Sohnes *Friedrich Grunert*; es werden in dieser Anstalt 20 Arbeiter beschäftigt.

L. Haedecke, Dampfkessel-Armaturen- und Maschinenfabrik.
Gegründet 1850 von dem Inhaber *L. Haedecke*: derselbe liefert ausser Kessel-Armaturen noch Luftdruck-Telegraphen und beschäftigt 8 Arbeiter.

F. Kröning & Söhne, Fabrik für Dampfkessel-Armaturen.
Von *F. Kröning* gegründet und nun im Besitze von *Ferd. Kröning;* es werden in dieser Anstalt 10 Arbeiter beschäftigt.

Lingner & Meinecke, Maschinen-Armaturen-, Geldschrank- und Dampfkesselfabrik.
Gegründet 1863 von den beiden Inhabern *Otto Lingner* und *H. Meinecke*; es werden in dieser Anstalt 25 Arbeiter beschäftigt.

Magdeburger Bergwerks-Actien-Gesellschaft.
Gegründet am 9. Juni 1856 mit einem Stamm-Capital von 500,000 Thlr., in Stücken à 500 Thlr. Pro 1869/70 kam eine Dividende nicht zur Vertheilung.

Maschinenfabrik der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie, Maschinenbau-Anstalt, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Das dieser Gesellschaft gehörige und in Buckau befindliche Etablissement ist 1838 gegründet worden. In demselben werden Dampfschiffe, Dampfmaschinen, insbesondere Cörlissmaschinen, ferner Förder- und Wasserhaltungsmaschinen etc., Locomobilen, Dampfkessel etc., Einrichtungen von Zuckerfabriken etc. gebaut und 500 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1282.

Mundlos & Schulz, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. Mundlos* u. *Herm. Schulz.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Louis Naucke, Decimalwaagenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Louis Naucke.*

Gräflich Stolberg'sche Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement ist ein Zweiggeschäft der gräflich Stolberg-Wernigerode'schen Bergbau- und Hüttenverwaltung zu Wernigerode (s. d.).

Wehage & Wedde, Kupfer- und Messingwaarenfabrik.
Im Jahre 1838 von *Or lepp* errichtet übernahmen 1861 *C. Wehage* u. *Wilhelm Wedde* dieses Geschäft; dieselben liefern Einrichtungen für Zucker- und Spritfabriken. Die Zahl der Arbeiter ist 20.

Neustadt,

Stadt und zugleich Vorstadt von Magdeburg (1/4 Meile nördlich), mit 19,000 Einwohnern.

J. Aders, Metallwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1842 unter der Firma *Kupfer & Aders* in Magdeburg gegründet und 1846 nach Neustadt verlegt. Im Jahre 1868 übernahm dasselbe *J. Aders sen.*, *Carl Aders*, *Herrmann Aders* und *Gustav Bredow* und wurde zugleich ein Zweiggeschäft in Breslau (s. d.) errichtet. Beide Etablissements befassen sich mit der Herstellung von Kupferschmiede-, Eisenblech-, Gelbgiesser- und Schmiedeeisen-Arbeiten für Zucker-, Stärke- und Spritfabriken etc. In Neustadt werden 85, in Breslau 30 Arbeiter beschäftigt.

Fr. Arnold & Co., Maschinenfabrik.
Von *Friedrich Arnold* — dem jetzigen Inhaber — 1858 errichtet. Es werden in dieser Fabrik besonders Dampf-Maschinen, Mühlen-Anlagen und Centrifugalpressen angefertigt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Böhmer, Maschinen- und Brückenwaagen-Fabrik und Eisengiesserei.
Im Jahre 1842 von den Gebrüdern *August* u. *Hermann Böhmer* gegründet; dieselben beschäftigen in ihrer Fabrik circa 180 Arbeiter und befassen sich hauptsächlich mit der Fabrikation landwirthschaftlicher Maschinen und Brückenwaagen, sowie mit der Herstellung von Brückenbauten und Eisenbahnarbeiten.

Engelbrecht & Fischer, Maschinen- und Brückenwaagenfabrik.
Im Jahre 1862 von den beiden Inhabern *C. Engelbrecht* u. *Christian Fischer* errichtet, liefern dieselben aus ihrer Anstalt, in welcher 15 Arbeiter beschäftigt sind, landwirthschaftliche Geräthe und Maschinen, Locomobilen und Brückenwaagen.

Ernst Förster & Co., Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Mühlenbau-Anstalt.
Gegründet 1849 vom jetzigen Mitbesitzer *Ernst Förster*, welcher *Chr. Ebeling* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat; es werden in dieser Anstalt speciell Maschinen für Kohlengruben, Brennereien, Stärke- und Cichorienfabriken, Mühlenbau etc. angefertigt und ca. 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 519.

Herrmann Giesau & Co., Maschinen- und Dampfkesselfabrik.
Zu Magdeburg 1844 gegründet und 1862 vom jetzigen Inhaber *Herrm. Giesau* nach Neustadt verlegt. Es werden in dieser Fabrik nur Dampfkessel-Utensilien für Brennereien etc. angefertigt und 25 Arbeiter beschäftigt.

A. Heinecke & Co., Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Brückenwaagen.
Gegründet von dem Inhaber *August Heinecke* am 1. April 1868; derselbe liefert die S. 529 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Maschinen, Geräthe u. Brückenwaagen, und beschäftigt 50 Arbeiter.

Georg Hoffmann, Dampfkessel-Fabrik.
Vom Inhaber *Georg Hoffmann* 1858 gegründet, liefert derselbe Dampf- und Locomobilkessel, Filter, Kühlschiffe etc., sowie eiserne Caissons zum Bau von Brückenpfeilern. Adressen-Anzeiger S. 520.

Herm. Laass & Co., Maschinen- und Brückenwaagen-Fabrik.
1865 vom jetzigen Inhaber *Herm. Laass* gegründet; es werden in dieser Anstalt landwirthschaftliche, Dampf- und Werkzeugmaschinen, sowie Centesimal- und Decimalwaagen fabricirt und 80 Arbeiter beschäftigt.

C. Rudolph & Co., Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Unter der Firma *Rudolph & Schulz* im Jahre 1847 von *C. Rudolph* und *C. Schulz* gegründet, ging dieses Etablissement 1860 in den Alleinbesitz des jetzigen Inhabers *C. Rudolph* über und befasst sich derselbe insbesondere mit dem Bau von Anlagen für Zucker-, Stärke- und Cichorienfabriken, Brennereien, Bierbrauereien etc. etc. und beschäftigt 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 244.

Sommermeyer & Co., Geldschrankfabrik.
Von dem jetzigen Inhaber *Ferdinand Sommermeyer* 1848 gegründet; derselbe beschäftigt in seiner Anstalt circa 40 Arbeiter.

Magdeburg-Sudenburg,

Vorstadt zur Stadt Magdeburg gehörig (1/4 Meile südw.)

F. A. Klusemann, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Im Jahre 1849 von dem jetzigen Besitzer *Fr. Aug. Klusemann* gegründet; derselbe befasst sich mit der Fabrikation von Dampf-Maschinen für Zucker-, Stärke- und Cichorien-Fabriken, Berg- und Hüttenwerke, Brennereien etc. und beschäftigt circa 150 Arbeiter.

J. C. Petzold, Geldschrank-Fabrik.
Gegründet 1849 vom Inhaber *J. C. Petzold*; derselbe beschäftigt in seiner Fabrik 12 Arbeiter.

Röhrig & König, Maschinenfabrik.
Von *C. Schettler* 1846 gegründet und 1857 auf *Carl Röhrig* u. *Wilh. König* übergegangen; es werden in dieser Anstalt, in welcher 150 Arbeiter beschäftigt sind, Maschinen und Anlagen für Zucker- und Cichorienfabriken, Brennereien, Brauereien, Ziegeleien, Braunkohlenformereien etc. angefertigt.

Buckau,

Vorstadt, 3/8 Meilen südlich von Magdeburg, mit 8000 Einwohnern.

Otto Donath, Maschinenfabrik.
Gegründet 1869 unter der Firma *Donath u. Prange*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Otto Donath.*

C. Gärtner & Co., Eisenhammer- u. Eisenwalzwerk.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl Gärtner* und *W. Deneke*, welche circa 100 Arbeiter beschäftigen.

J. D. Garret, Maschinenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *J. D. Garret* im Jahre 1861; derselbe befasst sich mit der Fabrikation von landwirthschaftlichen Maschinen und beschäftigt durchschnittlich 200 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 689.

H. Gruson, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Diese, vom jetzigen Inhaber *Hermann Gruson* gegründete und nun sehr grossartige Anstalt ist hauptsächlich auf Herstellung von Maschinen aller Art zur Fabrikation von Braunkohlen-Briquetten, Brücken, Drehscheiben, Schiebebühnen etc. eingerichtet, liefert täglich circa 800 Centner Guss-Eisen und Gusswaaren, sowie Hartguss in allen Dimensionen (jährlich 23,000 Räder, 10,000 Herzstücke, Hämmer, Laufrollen etc.) und beschäftigt 500 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 31.

D. Hörnig, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Hörnig*, welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Jörning & Sauter, Maschinenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Friedrich Jörning* u. *Ulrich Sauter*. Es werden Dampfmaschinen und Locomobilen gebaut und 100 Arbeiter beschäftigt.

Koch, Bantelmann & Paasch, Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.
Von den Inhabern *F. W. Koch*, *C. L. Bantelmann* u. *F. H. Paasch* erst am 5. Februar 1869 gegründet.

Maschinen-Fabrik der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie.
Siehe oben den Ort „Magdeburg".

C. Mund & Co. (Commanditgesellschaft), Maschinenfabrik.
Der persönlich haftende Gesellschafter dieser im August 1868 errichteten Fabrik ist *C. Mund*. Die Zahl der Arbeiter ist noch eine sehr geringe.

Otto Prange, Maschinenfabrik.
Gegründet 1869 unter der Firma *Donath u. Prange*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Otto Prange.*

Schäffer & Budenberg, Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.
Dieses Etablissement wurde im Jahre 1850 zu Magdeburg von *Bernh. Schäffer* u. *Friedr. Budenberg*, welche dasselbe noch jetzt besitzen, gegründet, und wurden ursprünglich daselbst nur Patentplattenfeder-Manometer fabricirt (bis jetzt mehr als 175,000 Stück); 1854 wurde die Fabrikation auf Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen ausgedehnt und 1858 das Geschäft nach Buckau verlegt. Zur Zeit werden 500 Arbeiter beschäftigt.

C. Louis Strube, Dampfmaschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.
Carl Louis Strube gründete seine Anstalt 1863, befasst sich hauptsächlich mit dem Bau von Injecteurs (Dampfstrahlpumpen) und beschäftigt 70 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 604 u. 605.

John Watson, Fabrik englischer Gussstahlfeilen.
John Watson hat sein Etablissement 1847 errichtet und ist der Erste, welcher englische Gussstahlfeilen in Deutschland fabricirte. Derselbe wurde mit seinem Fabrikate auf der Magdeburger Industrie-Ausstellung im Jahre 1850 prämiirt und beschäftigt jetzt 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 601.

R. Wolf, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
Rudolph Wolf baut in seiner 1862 errichteten Fabrik Locomobilen, Röhrenkessel und Dampfschneidemühlen und beschäftigt 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 519.

Burg,

Stadt, 3½ Meilen nordöstlich von Magdeburg, mit Kreisgericht und 16,000 Einwohnern.

S. Aston, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1824 in Magdeburg und 1850 von dem jetzigen Inhaber *Samuel Aston*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt, nach Burg verlegt.

W. Eisenmenger, Maschinenbau-Anstalt.
Diese Fabrik, in welcher ausser Rohguss nur noch landwirthschaftliche Maschinen hergestellt werden, wurde 1834 von *Ferd. Eisenmenger* gegründet und ist seit 1858 im Besitze des *Wilh. Eisenmenger*, welcher ungefähr 10 Arbeiter beschäftigt.

Aug. Zimmermann, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Im Jahre 1830 von *August Zimmermann* gegründet, übernahm 1849 dessen Sohn gleichen Namens diese Fabrik, in welcher sämmtliche Maschinen für Spinnerei, Weberei und Wollenwaarenfabrikation gebaut und 70 Arbeiter beschäftigt werden. Adressen-Anzeiger Seite 527.

Gardelegen,

Stadt, 6 Meilen nordnordw. von Magdeburg, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 6200 Einw.

G. Wesche & C., Eisengiesserei.
Gegründet im September 1868 von *Gottfr. Wesche*, *Fritz Meves* u. *Aug. Brockmann*. Letzterer ist bereits im November 1868 wieder ausgeschieden.

Tangerhütte,

Dorf, im Kreise Stendal, 7 Meilen nordöstlich von Magdeburg, mit 900 Einwohnern.

Franz Wagenführ, Eisenhütten- u. Emaillirwerk.
Gegründet im Jahre 1842 von dem Vater des jetzigen Besitzers *Franz Wagenführ* und nun im Besitze des Letzteren. Es werden auf diesem Werke, welches 500 Arbeiter beschäftigt, hauptsächlich rohe und emaillirte Handelswaaren fabricirt: Röhren, Apparate für Gas-Einrichtungen, Candelaber, Laternenarme, Prellsteine, Wegweiser, Meilenzeiger, complette Wasserleitungen, Pumpen, Sanitäts-Utensilien, Gitter, Säulen, Pavillons, Verandas, Grabmonumente, Kühlschiffe, landwirthschaftliche Geräthe etc. etc.

Oschersleben,

Stadt, 4 Meilen westsüdw. von Magdeburg, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 7500 Einwohnern.

P. Bölte, Maschinenbau-Anstalt.
Im Jahre 1856 unter der Firma *F. Wollermann, Zeiher & Bölte* gegründet und seit 1861 im Alleinbesitz des *P. Bölte*; es werden in dieser Anstalt landwirthschaftliche Maschinen, Geldschränke, Gartenmöbel etc. fabricirt und 15 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Forstreuter, Kupferwaarenfabrik.
Unter der Firma *Dürre & Forstreuter* 1850 gegründet und seit 1851 im Besitze der *Gebr. Albrecht* und *Ludwig Forstreuter*; dieselben liefern Kupfer- u. Giesserei-Arbeiten, Kessel etc. und beschäftigen 40 Arbeiter.

G. Nägler, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1851 von dem Inhaber *Gustav Nägler*; derselbe fabricirt in seiner Anstalt Maschinen für Zucker-Fabriken, Brennereien etc. und beschäftigt 30 Arbeiter.

Hamersleben,

Pfarrdorf $1^1/_2$ Meilen westnordw. von Oschersleben, mit 1800 Einwohnern.

A. Dopp, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1850 von dem Inhaber *Aug. Dopp*, welcher sich mit der Anfertigung von Maschinen zur Zuckerfabrikation, für Brennereien, Landwirthschaft etc. befasst und 40 Arbeiter beschäftigt.

Stassfurt,

Stadt, im Kreise Calbe, 3 Meilen südlich von Magdeburg, mit 9000 Einwohnern.

Schwartzer & Grosspietsch, Kesselschmiederei.
Gründer: *C. Schwartzer* und *A. Grosspietsch*. Letzerer ist seit 1867 alleiniger Inhaber, fabricirt Dampfkessel in jeder Dimension, Locomobilen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 690) und beschäftigt 20 Arbeiter.

C. Wollmann, Kupferwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Wollmann*, welcher 15 Arbeiter beschäftigt.

G. Sauerbrey, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Im Jahre 1857 unter der Firma *Sauerbrey & Rieseberg* gegründet und seit Mai 1868 im Alleinbesitz des *Gustav Sauerbrey*, welcher 25 Arbeiter beschäftigt. — Adressen-Anzeiger Seite 596.

Halberstadt,

Stadt, $6^1/_2$ Meilen südw. von Magdeburg, mit Appellationsgericht, Landraths-Amt, Kreisgericht und 23,000 Einwohnern.

W. Bartels & Co., Eisengiesserei, Dampfkessel-Fabrik und Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1850 von *W. Bartels* und nun in dessen und des *Emil Nelle* Besitz, liefert dieses Etablissement insbesondere Dampfmaschinen, Holzschleifereien, Dampfkessel etc. und beschäftigt 100 Arbeiter.

Fr. Dehne, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Eisengiesserei.
Diese Anstalt wurde 1859 vom Inhaber *Friedrich Dehne* gegründet und liefert landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe aller Art (S. 551 des Adressen-Anzeigers) und hat 30 Arbeiter in Beschäftigung.

Wilh. Engelke, Glockengiesserei und Spritzen-Fabrik.
Bereits zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts gegründet und seit 1846 im Besitz des Firmenträgers *Wilh. Engelke*, liefert diese Anstalt besonders Läut-, Uhr- und Signal-Glocken.

Wilh. Waldmann, Maschinenfabrik.
Von *Carl Hoffmeister* u. *Wilhelm Waldmann* 1865 gegründet und seit 1868 im Alleinbesitz des jetzigen Firmenträgers *Wilhelm Waldmann*. Es werden von diesem Maschinen für Zuckerfabriken, Brennereien und Brauereien geliefert und 10 Arbeiter beschäftigt. — Adressen-Anzeiger S. 531.

Aschersleben,

Stadt, 6 Meilen südsüdw. von Magdeburg, mit Kreisgerichts-Deputation und 16,000 Einwohnern.

Billeter & Klunz, Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1857 von *Heinrich Billeter* u. *W. Klunz*; jetzige Inhaber (seit 1860): *H. Billeter & G. Steinbrecht*. Es werden Dampf- und Werkzeug-Maschinen, Einrichtungen von Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien etc. fabricirt und 110 Arbeiter beschäftigt.

G. Douglas, Braunkohlengruben-Besitzer, Mineral-Oel- und Parafinkerzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Douglas*, welcher auf seinen sämmtlichen Werken circa 200 Arbeiter beschäftigt.

Herrm. Legel, Maschinen- und Brückenwaagen-Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Herrmann Legel.*

Pfannschmidt & Teltz, Blechwaarenfabrik.
Gegründet 1863 von *G. Pfannschmidt* u. *C. Teltz;* Letzterer ist 1866 wieder ausgeschieden. Es werden 60 Arbeiter beschäftigt.

L. W. Schröder, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Im Jahre 1862 von *J. Billeter* gegründet, trat 1864 *L. W. Schröder* als Associé hinzu und es bestand dieses Geschäft bis zum Jahre 1868 unter der Firma *J. Billeter u. Schröder*, worauf alsdann dasselbe auf *L. W. Schröder* überging, welcher im Juni 1868 *Julius Bonte* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Einrichtungen für Zuckerfabriken, Kalifabriken, Kohlengruben und Eisenbahnwasserstationen gebaut und circa 50 Arbeiter beschäftigt.

Carl Unger, Eisenblechwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber *Carl Unger;* derselbe liefert Artikel für Zuckerfabriken, Brauereien, Brennereien, alle Arten Feuerungs-Geräthschaften und beschäftigt 20 Arbeiter.

Quedlinburg

Stadt im Kreise Aschersleben, $3^1/_2$ Meilen südw. von Magdeburg, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 17,000 Einwohnern.

A. Behl & Co., Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Behl*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

R. Weinlig, Hartguss- und Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Im Jahre 1865 von den beiden Ingenieurs *R. Weinlig* u. *A. Plank* gegründet und in einer Commandit-Gesellschaft unter der Firma *Plank, Weinlig & Co.* umgewandelt, von welcher es der jetzige Alleininhaber *Rud. Weinlig* übernahm. Diese Anstalt, in welcher 80 Arbeiter beschäftigt sind, liefert speciell Hartguss für Gruben-Eisenbahnen, Eisengusswaaren, Maschinen für den Bergbau etc. Adressen-Anzeiger S. 443.

Thale,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen südw. von Quedlinburg, mit 2500 Einwohnern.

„Eisenhüttenwerk Thale," Puddlings-, Blechwalz- und Hammerwerk, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Dieses Etablissement wurde 1862 von seinem jetzigen Besitzer erworben u. liefert die S. 539 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Fabrikate. Die Zahl der Arbeiter ist 200.

Wernigerode,

Stadt, 9 Meilen südw. von Magdeburg, mit Kreisgerichts-Deputation und 7000 Einwohnern.

Gräflich Stolberg-Wernigerode'sche Bergbau- und Hüttenverwaltung.
Besitzer: der regierende Graf zu *Stolberg-Wernigerode.* Hierzu gehören auch 1., die Factorei zu Ilsenburg (s. d.) und 2., die Maschinenfabrik zu Magdeburg (s. d.).

Ernst & Maass, Lampenfabrik.
Dieses Geschäft wurde im Jahre 1863 gegründet. Näheres siehe Adressen-Anzeiger Seite 93.

Ilsenburg,

Pfarrdorf, 1¼ Meile nordw. von Wernigerode, mit 3000 Einwohnern.

Aron Hirsch & Sohn, Kupferhammer und Walzwerk.
Dieses Etablissement, der Firma *Aron Hirsch & Sohn* zu Halberstadt gehörig, liefert Kupfer-Bleche und Böden zu Brennereien, Vaccuumpfannen, Rundkupfer, Walzblei, Kupferrohre ohne Nath, Bleirohre etc. und beschäftigt 50 Arbeiter.

Gräfl. Stolberg-Wernigerode'sche Factorei, Eisenhütten- und Hammerwerk, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Besitzer: der regierende Graf zu *Stolberg-Wernigerode* in Wernigerode.

Hasserode-Friedrichsthal,

Pfarrdorf, ⅜ Meilen südw. von Wernigerode, mit 1800 Einwohnern.

Chr. Niewerth, Maschinenfabrik u. Mühlenbau-Anstalt.
Gegründet vom derzeitigen Inhaber *Chr. Niewerth;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Merseburg,

Stadt, 11½ Meilen südsüdöstlich von Magdeburg, mit Regierung, Landraths-Amt, Kreisgericht und 13,000 Einwohnern.

C. W. Julius Blancke & Co., Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturenfabrik.
Gegründet im Monat Juni 1868 von den Inhabern *Carl Wilh. Jul. Blancke* u. *Carl Traxdorf;* es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

O. Gieseke, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1859) und Inhaber: *Otto Gieseke,* welcher 15 Arbeiter beschäftigt.

Greif & Pröhl, Nähmaschinenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1862 von *A. K. Nagel* gegründet und nachdem 1863 in dasselbe *H. Peter* eingetreten unter der Firma *A. Nagel & Co.* fortgesetzt. Im Jahre 1865 erwarben die jetzigen Firmenträger *C. A. Greif* u. *Gust. Pröhl* dieses Etablissement und beschäftigten sich ausschliesslich nur mit dem Bau von Nähmaschinen nach dem System *Wheeler-Wilson,* wovon in den Jahren 1867 und 1868 allein 2000 Stück hergestellt worden sind. Es werden 40 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 544.

Schkeuditz,

Stadt, 2 Meilen ostnordöstlich von Merseburg, mit 4200 Einwohnern.

A. Leopold & Oehmigen, Maschinenfabrik.
Im Jahre 1857 von den Gebr. *Leopold* gegründet, wird diese Fabrik seit 1863 unter obiger Firma fortgesetzt. Es werden landwirthschaftliche Maschinen fabricirt und 16 Arbeiter beschäftigt.

E. Walkhoff, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Von *Dr. G. Kessler* gegründet, übernahm 1868 *E Walkhoff* dieses Geschäft und setzt dasselbe unter seiner eigenen Firma fort.

Halle,

Stadt a. d. Saale, 20 Meilen südw. von Berlin, mit Universität, Oberberg-Amt, Landraths-Amt, Kreisgericht und 51,000 Einwohnern.

Bodendick & Hellwig, Geldschrankfabrik.
Im December 1867 von den Firmenträgern *A. Bodendick & F. Hellwig* gegründet; es beschäftigen dieselben 15 Arbeiter.

Chr. Bötticher, Maschinen- und Geldschrankfabrik.
Vom Inhaber *Chr. Bötticher* 1835 errichtet; es werden in dieser Anstalt, in welcher 18 Arbeiter beschäftigt sind, speciell feuerfeste Geldschränke und Maschinen zur Mauer- und Kohlensteinfabrikation angefertigt.

A. L. G. Dehne, Maschinen-, Dampfkessel-Armaturen- und Filterpressen-Fabrik.
Gegründet 1858 vom jetzigen Inhaber und Firmenträger; es werden in dieser Anstalt, in welcher 150 Arbeiter beschäftigt sind, hauptsächlich Dampfkessel-Armaturen, Wasserleitungs-Gegenstände, Filterpressen für Zuckerfabriken, chemische Fabriken, Schlemmereien etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger S. 251.

J. Driesemann, Brückenwaagenfabrik.
Von dem Vater des jetzigen Inhabers *J. Driesemann* gegründet; es beschäftigt derselbe 15 Arbeiter.

L. Eberwein, Glockengiesserei, Spritzen- und Armaturenfabrik.
Im Jahre 1850 vom Besitzer *Leopold Eberwein* gegründet; es werden 12 Arbeiter beschäftigt.

N. Gressler, Fabrik von Mineralwasser- und Champagnerbereitungs-Apparaten.
Gegründet vom Inhaber *N. Gressler* im Jahre 1862; es beschäftigt derselbe in seinem Institut 12 Personen.

Hübenthal & Sioli, Maschinenfabrik.
Gründer (1867): *F. Bergfeldt u. Co.;* jetzige Inhaber (seit 1869): *F. E. C. Hübenthal* u. *J. C. Sioli* Es werden Maschinen zur Pappen- und Papierfabrikation geliefert und 10 Arbeiter beschäftigt.

Jung & Must, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Von den beiden Inhabern *H. Jung & Heinr. Must* 1860 gegründet; es fabriziren dieselben in ihrer Anstalt speciell Maschinen und Apparate für den Bergbau, die Mineralöl- und Parafin-Fabrikation etc. und beschäftigen 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 260.

L. A. Keil, Kupferwaaren-Fabrik.
Gründer und Inhaber *L. A. Keil.* Es werden kupferne, continuirliche Brenn-Apparate etc. fabricirt.

Chr. Meyer, Dampfkessel- und Blechwaarenfabrik.
Gegründet 1865 vom Inhaber *Chr. Meyer,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

A. Riebeck, Eisengiesserei, Maschinenbau-Anstalt und Fabrik von Parafin, Parafinkerzen und Mineraloel.
Gegründet 1858 von dem Inhaber *A. Riebeck.*
Wegen der chemischen Fabrikate siehe Serie II. Es werden in sämmtlichen Werken 1200 Arbeiter beschäftigt.

P. Rouvel, Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen.
Gründer (1857) und Inhaber: *P. Rouvel.* Adressen-Anzeiger S. 531.

Sächsisch - Thüring'sche Actien - Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.
Gegründet 1856 mit einem Stamm-Capital von 1,000,000 Thlr.; es besitzt diese Gesellschaft bei Halle, Bitterfeld, Weissenfels und Leipzig Braunkohlenwerke, fabricirt Mineralöl, Parafin, Parafinkerzen, Gaudron, Asphalt, Spindel-und Maschinenöl, Glaubersalz, Braunkohlen etc. etc. und beschäftigt circa 700 Arbeiter.

F. Schmidt, Dampfkessel- und Eisenblechwaaren-Fabrik.
Vom jetzigen Inhaber *Ferd. Schmidt* 1860 gegründet; es werden in dieser Fabrik besonders Dampfkessel (bis jetzt mehr als 600 Stück), Apparate und Gefässe zu Parafin- und Petroleumfabriken, sowie Diffessions-Apparate für Zuckerfabriken angefertigt und 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 252.

F. W. Schröder, Fabrik eiserner Möbel.
Gegründet 1867 von dem Inhaber *Friedr. Wilh. Schröder.*

Alw. Taatz, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer (1864) und Inhaber: *Alw. Taatz.* Die hauptsächlichsten Fabrikate sind: Drill-, Göpel-, Dresch-, Häcksel- und sonstige landwirthschaftliche Maschinen, Dampfanlagen und Brennereien. Es werden 80 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 528.

Vaas & Littmann, Fabrik technischer Maschinen und Apparate.
Am 10. November 1868 von den beiden Inhabern *Alb. Vaass* u. *Franz Littmann* gegründet; es befassen sich dieselben mit der Herstellung von Eisbereitungs-Maschinen und Mineralwasser-Apparaten und beschäftigen 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 712.

Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik.
In dieser von den Firmenträgern *Alb. Wegelin* u. *Ernst Hübner* 1868 errichteten Anstalt werden Dampfpumpen, Dampfmaschinen, Pumpenanlagen, Filterpressen etc. fabricirt und 35 Arbeiter beschäftigt.

F. Zimmermann, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Diese Fabrik wurde am 1. August 1864 eröffnet und schon am 14. November desselben Jahres ging aus derselben die hundertste Dreschmaschine hervor, am 1. October 1868 waren bereits 600 Maschinen vollendet. Der Drillmaschinenbau wurde 1866 anfgenommen und sind bis October 1868 über 500 Stück verkauft worden. Wegen Sauberkeit und Solidität der Maschinen, zweckmässiger Construction einer Häckselmaschine, wurde dieser Fabrik auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Merseburg 1865 der erste Preis zuerkannt. Die Zahl der Arbeiter beträgt 150. Adressen-Anzeiger S. 36.

Giebichenstein,

Pfarrdorf, 1/8 Meile nördlich von Halle, mit 2700 Einwohnern.

Möwes & Leutert, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Von *C. Neumann* 1846 errichtet, übernahm 1854 *Ernst Leutert* diese Anstalt; als 1861 *A. Möwes* als Gesellschafter eintrat, wurde das Geschäft unter obiger Firma fortgesetzt. Die Fabrikate bestehen in Dampfmaschinen, Dampf-Luft- und Dampf-Pumpen, speciell Kohlen-Trocken-Pressen zu Briquettes-Fabrikation, mit verbessertem Trockenverfahren. Es werden 70 Arbeiter beschäftigt.

Wettin,

Stadt, 2 1/4 Meilen nordw. von Halle, mit 3950 Einw.

Königliche Berg-Inspection für die Steinkohlenwerke bei Wettin und Löbejün.

Gothenburg,

Pfarrdorf a. d. Saale, 3 1/2 Meilen nordw. von Halle, mit 1500 Einwohnern.

Prinz Carlshütte Grauel, Hensel & Co., Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dieses Etablissement beschäftigt 100 Arbeiter.

Kupferhammer und Walzwerk Rothenburg a. d. Saale.
Dieses Werk ist Eigenthum der Mansfelder kupferschieferbauenden Gewerkschaft zu Eisleben (s. d.).

Bitterfeld,

Stadt, 3 3/4 Meilen nordwestlich von Halle, mit Landraths-Amt und 4600 Einwohnern.

Martin & Peter, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement wurde 1865 von *Moritz Martin* u. *Herrm. Peter* gegründet; 1868 wurde *Theod. Otto* als Gesellschafter aufgenommen. Die Fabrik liefert diverse Maschinen, speciell aber Dampfmaschinen, Nasskohlenpressen (nicht Holzkohlenpressen, wie Seite 525 des Adressen-Anzeigers angegeben ist), Ziegelpressen etc. und beschäftigt 30 Arbeiter.

Liebenwerda,

Stadt, 10 Meilen östlich von Halle, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 2600 Einwohnern.

Franz Fritsche, Maschinen-Fabrikant.
Gründer (1867) und Inhaber: *Franz Fritzsche.*

Lauchhammer,

Dorf, 3 Meilen nördlich von Liebenwerda, mit 400 Einwohnern.

Gräflich Einsiedel'sches Eisenwerk und Maschinen-Fabrik.
Dieses Werk wurde bereits 1725 gegründet und ist noch im Besitze der gräflich Einsiedel'schen Familie.
Geliefert werden Gusswaaren aller Art, Oefen, Camine, Bauartikel, Geländer, Kunstguss-Waaren, Gasbeleuchtungs- und Wasserleitungs-Gegenstände etc. Mit der Eisengiesserei ist eine Broncegiesserei verbunden, in welcher Statuetten, Gruppen, Statuen bis zu den grössten Monumenten gegossen und ciselirt werden. In der Maschinenbauanstalt werden Dampfmaschinen, Dampfpumpen, Gebläse- und Walzwerks-Einrichtungen, Wagenachsen, landwirthschaftliche Maschinen etc. fabricirt. Die Gesammtzahl der Arbeiter beträgt 1100.

Eisleben,

Stadt, 3 3/4 Meilen westnordwestlich von Halle, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 12,500 Einwohnern.

Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Die Mansfeld'sche Gewerkschaft führt seit Jahrhunderten einen berühmten und ausgedehnten Bergbau auf Kupferschiefer, welcher zu Kupfer und Silber zu Gute gemacht wird.

Das Kupferschieferflötz im Gebiete der ehemaligen Grafschaft Mansfeld zeichnet sich nicht nur durch die Regelmässigkeit seiner Lagerung, sondern auch durch eine bewunderungswürdige Gleichmässigkeit seiner Erzführung aus, welche fast ganz frei von Antimon und Arsen ist und wo Bleierze oder sonstige, dem Kupfer schädliche Beimengungen nur in ganz untergeordneter Art auftreten. Das dargestellte Kupfer ist deshalb auch besonders rein und wird im Handel zu den vorzüglichsten Sorten gerechnet.

Der Bergbau beschäftigt allein gegen 4500 Arbeiter.

Die Minern werden zunächst auf den Rohhütten zu Leimbach, Eisleben, auf Kupferkammerhütte bei Hettstedt, Friedeburg und Sangerhausen auf Rohstein verarbeitet, und es können diese Hütten zusammen mit 38 Hochöfen schmelzen.

Der Rohstein wird geröstet, gespurt, gemahlen, auf der Gottesbelohnungshütte der Silber-Extraction unterworfen, dann zu Schwarzkupfer umgeschmolzen und endlich auf Saigerhütte bei Hettstedt in verkäufliches Kupfer verwandelt.

Diese Hütten beschäftigen zusammen 900 Arbeiter.

Beim Rösten der Rohsteine wird auf der Kupferkammerhütte und zu Leimbach Schwefelsäure dargestellt.

Zu den gewerkschaftlichen Etablissements gehört ferner das Kupfer-, Walz- und Hammerwerk zu Rothenburg a. d Saale und ausserdem das Kupfer, Walz- und Hammerwerk zu Neustadt-Eberswalde.

Das erstere Werk ist seit dem Jahre 1854 neu erbauet, das letztere im Jahre 1867 von dem Fiscus käuflich erworben.

Beide Werke verarbeiten Mansfeld'sches Kupfer zu Blechen und Geschirrkupfer und es sind die Rothenburger Fabrikate auf allen Welt- und Industrie-Ausstellungen prämiirt worden

In Paris ist der Gewerkschaft 1867 die goldene Preis-Medaille zuerkannt.

Das Weitere ist im Adressen-Anzeiger Seite 170 enthalten.

Gerbstädt,

Stadt, $1^1/_2$ Meilen nordnordwestlich von Eisleben, mit 2500 Einwohnern.

Friedr. Köhler, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Köhler*, welcher 15 Arbeiter beschäftigt.

Alsleben a. d. Saale,

Stadt, $2^1/_2$ Meilen nordöstlich von Eisleben, mit 3100 Einwohnern.

F. G. Spilker, Kupfer- u. Messingwaaren-Fabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *F. G. Spilker*, welcher besonders Spritzen baut und 12 Arbeiter beschäftigt.

Freiburg a. d. U.,

Stadt im Kreise Querfurt, mit 2800 Einwohnern.

Wilhelm Heinze, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer (1865) und Inhaber: *Wilh. Heinze.*

Laucha,

Stadt, 1 Meile nordw. von Freiburg, mit 1900 Einw.

Gebr. Ullrich, Glockengiesserei.
Gründer (1870) und Inhaber: *Chr. Ernst Gottfried* und *Joh. Heinr. Aug. Julius Ullrich*, beide zu Apolda (s. d.), wo sich das Hauptgeschäft befindet.

Sangerhausen,

Stadt, 7 Meilen westlich von Halle, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 9700 Einwohnern.

Hornung & Rabe, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Diese Fabrik wurde 1865 von *Carl Flügel & Julius Hornung* gegründet und nachdem 1867 *C. Flügel* ausgeschieden, dafür aber *C. Rabe* in das Geschäft eingetreten, in die jetzige Firma umgeändert; es werden 80 Arbeiter beschäftigt und Dampfmaschinen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien etc., sowie Locomobilen fabricirt.

Rudloff & Co., Maschinenfabrik.
Mit Beginn des Jahres 1869 von *O. Rudloff & H. Stadtmeister* gegründet, werden in dieser Anstalt 25 Arbeiter beschäftigt und landwirthschaftliche Maschinen fabricirt.

Weissenfels,

Stadt, 4 Meilen südlich von Halle, mit Landrathsamt und 12,200 Einwohnern.

C. A. Riebeck, Braunkohlengruben-Besitzer.
Näheres siehe Serie II.

Werschen-Weissenfelser Braunkohlen-Actien-Gesellschaft.
Dieses Actien-Unternehmen wurde am 20. Juli 1855 mit einem Stammkapitale von 600,000 Thlr à 100 Thlr. gegründet und 1869 sieben Prozent Dividende vertheilt. Es werden 580 Arbeiter auf 8 Braunkohlenwerken, 4 Theerschwelereien etc. beschäftigt.

C. W. Schumann, Maschinenwerkstatt.
Dieses Etablissement wurde 1864 unter der Firma *Bastian & Co.* gegründet und befindet sich seit Ende 1868 im Besitze des Firmenträgers *Carl Wilhelm Schumann.* Es werden vollständige Gasanstalten, Wasser- und Gasleitungen etc. gebaut und 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 532 u. 533.

Hohenmölsen.

Stadt, $2^3/_4$ Meilen ostnordöstlich von Weissenfels, mit 2600 Einwohnern.

Julius Billhardt, Solaröl-Lampenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Julius Billhardt.*

Zeitz,

Stadt, $6^1/_4$ Meilen südlich von Halle, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 14,500 Einwohnern.

H. Schaede, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Im Jahre 1857 von *L. Lange & H. Schaede* gegründet, übernahm 1867 Letzterer das Geschäft für alleinige Rechnung und befasst sich speciell mit der Herstellung von Maschinen und Apparaten zur Braunkohlentheer-Destillation, Solaröl- und Paraffinfabrikation und beschäftigt 250 Arbeiter.

Wittenberg,

Stadt und Festung a. d. Elbe, $8^1/_2$ Meilen nordöstlich von Halle, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 13,000 Einwohnern.

Ad. Strumpf, Kupfer-, Messingwaaren- und Spritzenfabrik.
Gegründet 1829 von *D. Strumpff*; jetziger Inhaber (seit 1866): *Ad. Strumpf*, welcher 20 Arbeiter beschäftigt und Brenn- und Destillirapparate, Spritzen, Dampf- und Wasserheizungen, Pumpen etc. fabricirt.

Herzberg,

Stadt, 12½ Meile östlich von Halle, mit 4200 Einwohn.

Liebig & Schugk, Maschinenbauanstalt.
Gegründet 1866 von den Inhabern und Firmaträgern *C. Liebig & F. Schugk*; es liefern dieselben speciell landwirthschaftliche Maschinen und beschäftigen 20 Arbeiter.

Eilenburg,

Stadt, 6 Meilen ostsüdöstlich von Halle, mit Kreisgericht und 11,000 Einwohnern.

Dr. A. Bernhardi sen., Maschinenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Dr. A. Bernhardi.*

Erwinhof,

Hüttenwerk, ¼ Meile nördlich von Eilenburg.

G. F. W. Schmidt, Eisengiesserei, Maschinenfabrik und Dampfkesselschmiede.
Dieses Etablissement 1839 von *C. Fischer* gegründet, welches damals circa 100 Arbeiter beschäftigte, wurde später gemeinschaftlicher Besitz der Commerzienräthe *Degenkolb* und *Mitscherlich* in Eilenburg und Kaufmann *Marx* in Leipzig und ging 1847 durch Kauf an den jetzigen Besitzer über. Es liefert alle Arten Eisenguss in anerkannt vorzüglicher Qualität als Specialität: Malz-Darröfen, Kühlschiffe, Feuerungsanlagen, Rohre und Bauartikel. Die Maschinenfabrik fabricirt: Dampf- und alle Arten Maschinen für Landwirthschaft, Brau- und Brennereien, Kattun-Druckereien, Mühlen etc. Die Kesselschmiede: Dampfkessel, Essen, Brücken, Apparate etc. Adressen-Anzeiger Seite 700.

Erfurt,

Stadt und Festung, 18 Meilen südsüdwestlich von Magdeburg, mit dem Sitze der Regierung, eines Landrathsamts, Kreisgerichts, Ober-Postdirection und mit 44,000 Einwohnern.

Chr. Büchner, Lampen- und Broncewaarenfabrik.
Gegründet 1850 vom Inhaber *Chr. Büchner*, von welchem diese Fabrik 1865 der jetzige Inhaber, *Carl Ehrhardt*, übernommen hat. Fabricirt werden: Petroleumlampen, Bronzewaaren und Gasbeleuchtungsgegenstände. Adressen-Anzeiger Seite 700.

Commandit-Gesellschaft Julius Unger, Fabrik eiserner Möbel.
Dieses Etablissement wurde 1860 von *Julius Unger* gegründet und 1868 in eine Commandit-Gesellschaft umgewandelt, deren persönlich haftender Gesellschafter gen. *Unger* ist. Es werden eiserne Möbeln, Bettstellen, Treibhäuser etc. fabricirt und 40 Arbeiter beschäftigt.

Chr. Hagans, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1857) und Inhaber: *Christian Hagans*, welcher 90 Arbeiter beschäftigt.

C. A. Kleemann, Lampenfabrik.
Gegründet 1845 von dem Inhaber *Carl. Aug. Kleemann*, welcher 60 Arbeiter beschäftigt.

E. Klöpfel & Sohn, Lampenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *E. Klöpfel.*

Heinrich Queva & Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Im Jahre 1832 von *Heinrich Queva* gegründet und seit 1850 im Alleinbesitz des *Joseph Apell*; es werden in dieser Anstalt 100 Arbeiter beschäftigt und speciell Dampfmaschinen, Locomobilen, Turbinen, Werkzeugmaschinen etc. gebaut.

H. Sorge, Glocken-Giesserei, Metallwaaren- u. Spritzenfabrik.
Im Jahre 1829 von *Benj. Sorge* gegründet und seit 1861 im Besitze des *Heinr. Sorge*, welcher 18 Arbeiter beschäftigt.

J. J. Schmidt, Fabrik von Gartenwerkzeugen.
Gegründet 1830 von *J. M. Günther*; jetziger Inhaber (seit 1849) *J. J. Schmidt.* Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Georg Stolze, Nietenfabrik.
Gründer (1840) *Georg Stoltze*; jetzige Inhaber: *Friedr.* und *Aug. Stoltze.*

F. Stübgen & Co., Lampen- und Metallwaaren-Fabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Friedrich August Stübgen.*

Langensalza,

Stadt, 4 Meilen nordwestlich von Erfurt, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 9000 Einwohnern.

J. C. Hartung, Maschinenfabrik.
Gegründet (1864) von dem Inhaber *J. C. Hartung*, welcher 30 Arbeiter beschäftigt und landwirthschaftliche Maschinen fabricirt.

Louis Linck, Maschinenfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Louis Linck*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

Nordhausen,

alte ehemalige freie Reichsstadt, 5½ Meilen nordöstlich von Erfurt, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 20,000 Einwohnern.

Gattermann & Neumeyer, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gründer (1865) und Inhaber: *J. Gattermann* und *F. Neumeyer.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Oscar Kropff & Co., Fabrik technischer Maschinen und Apparate.
Diese Fabrik wurde 1841 durch *Oscar Kropff* gegründet und war in erster Zeit kaum im Stande, einen Arbeiter zu beschäftigen. Durch rastlose Thätigkeit des Gründers, Verleihung von Patenten und Prämiirung auf Ausstellungen, wurde die Fabrik vergrössert, so dass sie jetzt mehr als 60 Arbeiter beschäftigt und sich durch die vorzüglichsten Constructionen in Mineralwasser-Apparaten einen sehr guten Ruf erworben hat. Speciell werden Eismaschinen zur Erzeugung von Roheis, ferner Mineralwasser- und Bierkühl-Apparate (Seite 616 des Adressen-Anzeigers) fabricirt und gehen namentlich die Eismaschinen nach den südlichen Ländern.

Thelen & Weydenmeyer, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Dieses Geschäft wurde 1863 von den beiden Mitinhabern *Leonhard Thelen u. Otto Weydenmeyer* gegründet und im September 1868 *Alex. Aug. Ad. E. Vetter* als Gesellschafter in dasselbe aufgenommen; es werden 90 Arbeiter beschäftigt und speciell Dampfmaschinen, Locomobilen etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger S. 494.

J. C. Wedekind, Mühlstein- u. Decimalwaagenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Joh. Conr. Wedekind.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Ellrich,

Stadt, 1¾ Meilen nordwestlich von Nordhausen, mit 2900 Einwohnern.

S. Gehrmann & Co., Eisenhütten- und Hammerwerk „Kupferhammer".
Gründer und Inhaber *Selmar Gehrmann*, welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Mühlhausen,

ehemalige freie Reichsstadt, 7 Meilen nordwestlich von Erfurt, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 18,000 Einwohnern.

Fr. Gutwasser, Maschinenfabrik.
Gegründet 1839 vom Inhaber, *Friedrich Reinh. Gottfr. Gutwasser;* es werden in dieser Anstalt speciell Streichgarn-, Rauh-, Zwirn- und Appretur-Maschinen etc. fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Franz Riebel, Stecknadel- und Drahtwaarenfabrik.
Gegründet 1861 von *Franz Riebel & C. Müller*, unter der Firma *Riebel & Müller*, übernahm 1867 ersterer das Geschäft für alleinige Rechnung und beschäftigt derselbe nunmehr 30 Arbeiter.

Ernst Rumpel, Gelb- und Glockengiesserei, sowie Spritzenbau-Anstalt.
Diese Anstalt wurde bereits 1746 von *Lorenz Koch* gegründet und ist nun im Besitze des Firmenträgers *Ernst Rumpel.* Derselbe befasst sich mit dem Bau von Spritzen, Bierbrauerei- und Brennerei-Einrichtungen etc. und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 700.

Franz Schäfer, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Geschäft wurde von dem Inhaber *Franz Schäfer* gegründet und werden von demselben 10 Arbeiter beschäftigt.

Sömmerda,

Stadt, $2^1/_2$ Meilen nordöstlich von Erfurt, mit Kreisgerichts-Commission und 6000 Einwohnern.

Dreyse u. Collenbusch, Fabrik von Zündhütchen, Lefaucheux, Lancaster-Patronen, Fensterbeschlägen und Nieten.
Die heutige Firma *Dreyse u. Collenbusch* in Sömmerda, deren Chef der Königl. Preuss. Commissions-Rath *August Kronbiegel-Collenbusch* ist, verdankt ihren Ursprung dem Vater des jetzigen Inhabers, dem Fabrikbesitzer *Friedrich Kronbiegel*, welcher 1809 in Erfurt eine Fabrik, in welcher namentlich Metallknöpfe und Nägel gefertigt wurden, gründete. Nach den deutschen Befreiungskriegen wuchs das *Kronbiegel*'sche Etablissement, welches namentlich auch Lieferung für die Preussische Armee übernommen hatte, so sehr, dass eine Vergrösserung der Fabrik nöthig wurde.

Im Jahre 1816 wurde *Nicolaus Dreyse*, der nach seiner Rückkunft von Paris sich selbstständig schon in Sömmerda etablirt hatte, als Gesellschafter aufgenommen und dort eine zweite Fabrik, unter der Firma *Kronbiegel und Dreyse* gegründet.

Als im Jahre 1819 *Friedrich Kronbiegel* starb, heirathete dessen Wittwe 1821 den derzeitigen Geschäftsführer *Carl Collenbusch.* Die Fabrik in Erfurt wurde aufgegeben, alle Kräfte in Sömmerda concentrirt und die Firma *Kronbiegel u. Dreyse* in *Dreyse u. Collenbusch* umgewandelt. Jetzt begann hier eine erneute Thätigkeit und während sich *Dreyse* als geistvoller Erfinder und Constructeur in der Fabrik beschäftigte, suchte Collenbusch als tüchtiger Kaufmann das Etablissement auf jede Weise zu heben.

Dies gelang auch vollständig und bald wurde, nachdem man durch den beendeten Freiheitskrieg die Nothwendigkeit erfasst hatte, statt der bisherigen Feuerschlossgewehre ein Percussions-System einzuführen, die grösste Aufmerksamkeit der neuen Zündmethode: dem Zündhütchen zugewandt, und dem Eisenwaarengeschäft noch eine Gewehr-Munitions- und Zündhütchen-Fabrik zugefügt.

Mit Beihülfe des Apothekers und Chemikers *Baudius* in Sömmerda wurde ein neues Zündpräparat zum Füllen der Kupferhütchen erfunden, und 1824 erhielt die Firma *Dreyse u. Collenbusch* hierauf ein Patent nebst der Berechtigung als alleinige Lieferanten von Zündhütchen für Preussische Armeen. Auch fast für alle übrigen deutschen Staaten wurden von der Fabrik die Lieferungen von Militair-Munitions-Artikeln und Zündhütchen übernommen.

Nachdem durch König Friedrich Wilhelm IV. die Einführung des von *Nicolaus Dreyse* erfundenen Zündnadelgewehres 1841 für die Preussische Armee angewendet worden war, wurde 1841—42 eine besondere Gewehrfabrik angelegt. Behufs Führung desselben schied jetzt *Nicolaus Dreyse* aus der Firma aus und übernahm auf eigenen Namen und Risico die neu creirte Gewehrfabrik, während *Carl Collenbusch* das Eisenwaaren-, Zündhütchen- und Munitions-Geschäft unter der alten Firma *Dreyse und Collenbusch* fortführte.

Nach dem Tode desselben ging 1849 die Fabrik auf seine beiden ältesten Söhne, *Adolph Collenbusch* (Königl. Commissions-Rath und Ritter des Hohenzollern'schen Hausordens) und *August Kronbiegel-Collenbusch* (Commissions-Rath und Ritter des Rothen Adler-Ordens) über.

Adolph Collenbusch starb nach segensreichem Wirken 1865, und somit liegt heute die Direction der Fabriken dem Commissions-Rathe *August Kronbiegel-Collenbusch* allein ob.

Das Etablissement hat sich von Jahr zu Jahr vergrössert, und ist in der Zeit von 1827—1867 mit 11 der höchsten in- und ausländischen Preis-Medaillen auf den verschiedensten Industrie-Ausstellungen decorirt worden. Hunderte von männlichen und weiblichen Arbeitern (300) finden lohnenden Verdienst, und ist die Fabrikation gegenwärtig eine so bedeutende, dass beispielsweise ausser allen übrigen Militair- und sonstigen Jagd-Munitions-Artikeln nur allein täglich eine halbe Million Jagd-Zündhütchen gefertigt werden.

Bei Einführung der gezogenen Geschütze wurde 1858 Seitens der Artillerie-Prüfungs-Commission in Berlin an die Fabrik die Aufforderung gerichtet, Zündhütchen für die Geschosse gezogener Geschütze zu construiren, welche beim Aufschlagen des Geschosses den innern Satz desselben entzündeten. Nach vielfachen Versuchen gelang diess und werden seitdem die betreffenden Sprenghütchen für die gesammte Artillerie einzig nur aus diesem Etablissement bezogen.

In der allerneusten Zeit gaben die vielfachen Erfindungen von Hinterladungs-Gewehren zu den interessantesten Versuchen Veranlassung und wurden ausser der Munition für ältere auch solche für die Systeme Flobert, Lefaucheux, Lancaster, Henry, Lindner, Remington, Snider, Chassepot, Wörndl u. A. gefertigt.

Wohl wenige Etablissements dürften sich eines solchen Welt-Rufes erfreuen, und wo überhaupt ein Verständniss für ein Gewehr existirt, sind gewiss auch die Fabrikate von *Dreyse u. Collenbusch* in Sömmerda bekannt und gewürdigt.

N. von Dreyse, Gewehr- und Gewehrmunitionsfabrik.
Diese Fabrik, die grösste derartige des europäischen Continents, vom Geheimen Commissions-Rath *Nicolaus von Dreyse*, dem Erfinder des Zündnadelsystems, im Jahre 1834 gegründet, ist nach dem 1867 erfolgten Ableben des *N. von Dreyse*, auf dessen Sohn, den Commissionsrath *Franz von Dreyse*, als alleinigen Inhaber übergegangen. Sie liefert nach dem von *N. von Dreyse* erfundenen Zündnadelsystem alle Arten Kriegswaffen und die dazu erforderlichen Patronen und Patronenbestandtheile für die Königlich Preussische und die Norddeutschen Bundes-Armeen, den Ersatz an Gewehrtheilen; die Werkzeuge zur Ausführung von Reparaturen, überhaupt alles Nöthige zur Ausrüstung der Truppen im Felde. Für andere europäische und aussereuropäische Staaten Militairwaffen jeden Modelles; Luxus-Waffen und Waffen zur Vertheidigung nach Construction des jetzigen Inhabers; die dazu nöthige Munition und überhaupt Patronen und Patronenbestandtheile für alle Arten von Hinterladungssystemen,

ausser Zündhütchen für Perkussionsgewehre, und übernimmt die Anfertigung und Lieferung von Läufen und anderen grossen Gewehrtheilen in jeder Zahl zu jedweden Modellen.

Die Fabrik besitzt eine Werkstätte zur Neuanfertigung und Reparatur ihres eigenen Maschinen-Bedarfs und eine mit allem Erforderlichen eingerichtete Anstalt zur Herstellung und Prüfung von Waffenmodellen.

In neuester Zeit ist von dem jetzigen Inhaber diese Fabrik durch eine Eisengiesserei und Maschinen-Werkstatt zur Herstellung von Werkzeugmaschinen, grossen Werkzeugen und von Eisenbahnbedarf, vergrössert worden.

Dem Etablissement stehen Wasserwerke und Dampfmaschinen mit 240 Pferdekräften zur Verfügung.

Zahl der Arbeiter 1400—1800.

Dem Gründer dieses grossartigen Etablissements, des 1867 verstorbenen *Nicolaus von Dreyse*, wurden folgende Anerkennungen und Auszeichnungen zu Theil: 1. im Jahre 1843 erhielt *Nic. Dreyse* den rothen Adler-Orden IV. Classe; 2. 1846 den Titel Commissionsrath; 3. 1854 den Character als Geh. Commissionsrath und den rothen Adler-Orden III. Classe; 4. 1859 die goldene Medaille; 5. 1864 den Kronen-Orden III. Classe, 6. im Jahre 1864 wurde derselbe in den Adelstand erhoben und 1866 erhielt er den rothen Adler-Orden II. Classe. Ausserdem erhielt *Nic. v. Dreyse* noch Auszeichnungen und Orden vom König von Sachsen, dem Grossherzog von Weimar, König von Württemberg, Herzog von Altenburg, Herzog von Coburg-Gotha u. A.

Gross-Kamsdorf,

Dorf, $1^3/_4$ Meilen südwestlich von Ziegenrück, mit 600 Einwohnern.

Bergbaugewerkschaft „Vereinigte Reviere“, Eisen-, Silber-, Kupfer- und Kobaltbergbau.
Diese Gewerkschaft befasste sich bisher mit der Ausbeute von Eisen-, Silber-, Kupfer- und Kobalterzen, welche theils verkauft, theils auf dem Schmelzwerke bei Wutschenthal verarbeitet worden sind. Seit dem Jahre 1867 ist der Grubenbetrieb jedoch eingestellt, wogegen die Anlage eines grossen Eisenwerks (1869) in Vorbereitung begriffen.

Suhl,

Stadt, 6 Meilen südwestlich von Erfurt, mit Kreisgericht, grossartigen und zahlreichen Gewehrfabriken, Eisenhütten- und Stahlhammerwerken etc., und mit 10,000 Einwohnern.

Lorenz Bössel, Luxuswaffenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *L. Bössel*; es werden Jagdgewehre und Luxuswaffen fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

G. Büttner, Bajonnet- und Ladestockfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gottfried Büttner*, welcher 20 Arbeiter beschäftiget.

J. Dörsch, Waffenfabrik.
Gründer (1857) und alleiniger Inhaber: *J. Dörsch.* Derselbe befasst sich mit der Fabrikation von Luxus- u. Militair-Zündnadelgewehren eigener Erfindung und Construction und lässt jährlich gegen 12000 Stück anfertigen.

Paul Ebert u. Söhne, Jagdgewehr- und Luxuswaffenfabrik.
Gegründet 1822 von *Paul Ebert* und nun im Besitze von *C. Ebert.* Es werden 25 Arbeiter beschäftiget. Adressen-Anzeiger Seite 289.

Adolph Frohn, Gewehrfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Adolph Frohn*; derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Chr. Funk, Gewehrfabrik.
Gegründet 1833 von dem Inhaber, *Christoph Funk*, welcher 30 Arbeiter beschäftigt.

Gottfr. Funk u. Söhne, Jagdgewehr- und Luxuswaffenfabrik.
Gründer (1850) *Gottfr. Funk u. Aug. Koenig*; jetziger Inhaber: *Aug. Koenig*; welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

J. Funk u. Co., Gewehrfabrik.
Im Jahre 1854 von *J. Funk u. Robert Schmidt* gegründet und seit 1856 im Alleinbesitz des letzteren, liefert dieses Etablissement, welches 80 Arbeiter beschäftigt, jährlich circa 3000 Stück Gewehre und exportirt solche nach Russland, England und Amerika.

F. Göbel u. Schaller, Waffenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Friedrich Göbel und C. Schaller*; dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Christoph Grüber u. Co., Gewehrrohr-, Jagd- und Luxuswaffenfabrik.
Gegründet 1842 von *Chr. Grüber*, jetziger Inhaber (seit 1863): *Ad. Frohn*; derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Edmund Grüber, Gewehrlauf- und Waffenfabrik.
Im Jahre 1858 vom Inhaber *E. Grüber* gegründet; derselbe liefert dreh- und fraisbare Gewehrtheile und verfügt über fünf verschiedene Wasserkräfte.

Georg Aug. Grüber, Gewehrrohr- u. Gewehrfabrik.
Gründer *G. u. E. Grüber*; jetziger alleiniger Inhaber (seit 1868): *Georg Aug. Grüber*, welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

C. G. Haenel, Waffenfabrik.
Im Jahre 1842 von *C. G. Haenel* gegründet und seit 1858 im Besitze von dessen Wittwe *Pauline Haenel*, liefert dieses Etablissement jährlieh 12000 Stück Gewehre und beschäftiget 100 Arbeiter.

Halang u. Bachner, Fabrik von Jagd- und Luxuswaffen.
Gegründet 1862 von *Emil Halang u. Benno Bachner*, liefert diese Anstalt die Seite 292 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Jagd- und Luxuswaffen und beschäftigt 30 Arbeiter.

Friedr. Jung u. Söhne, Waffenfabrik.
Gegründet 1865; Inhaber: *Georg Jung.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

J. St. Klett u. Söhne, Waffenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Stephan Klett.*

A. Lahaye, Gewehrfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Arnold Lahaye*, welcher Gewehrtheile aller Art fabrizirt und 35 Arbeiter beschäftigt. Derselbe besitzt eine Gewehrlauffabrik in Lüttich.

Gebr. Rempt, Gewehrfabrik.
Gründer und Inhaber; *Gebr. Rempt*; dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Rosch, Steier u. Co. (Genossenschaft), **Waffenfabrik.**
Gegründet 1865.

J. P. Sauer u. Sohn, Waffenfabrik.
Gründer (1820) und Inhaber: *J. P. Sauer.*

Egid. Schilling Söhne, Eisenhütten-, Hammerwerk und Gewehrrohrfabrik.
Gegründet 1839 von *Egid. Schilling* und seit 1868 im Besitze von dessen Söhnen; es werden 20 Arb. beschäftigt.

Johann Heinrich Schilling sen., Stahlhämmer und Eisenhüttenwerke, Fabrik von Bajonnetten, Ladestöcken und Gewehrtheilen.
Gründer (1831) und Inhaber: *Johann Heinrich Schilling.* Die Hammer- und Hüttenwerke liefern Raffinir-, Bajonnet- und Entladestockstahl, Pflug- und Griffstahl, Eisen, Pflugschaare, Sensen, Sicheln, Strohmesser etc. (Adressen-Anzeiger Seite 813.) Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Schilling u. Kraemer, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Von *R. Krämer* 1849 gegründet, trat 1863 *V. Chr. Moritz Schilling* als Gesellschafter in das Geschäft ein und setzen beide dasselbe unter der jetzigen Firma fort; es werden 100 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 808.

V. Chr. Schilling, Gewehrfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1859 von *V. Chr. Schilling* errichtet, von welchem es 1869 dessen Söhne *Albert, Otto, Moritz* und *Gebhard Schilling* übernommen haben. Dieselben liefern speciell Militair-, Jagd- und Luxuswaffen und beschäftigen 350 Arbeiter.

Caspar Schlegelmilch, Gewehrrohrfabrik.
Gegründet 1830 von *Caspar Schlegelmilch*; jetzige Inhaber (seit 1866): *Adam u. Reinh. Schlegelmilch*, sowie *Emil Greifelt*; dieselben beschäftigen 200 Arbeiter und liefern jährlich 70,000 Stück Gewehrläufe.

Friedrich Schleicher u. Co., Munitions- und Munitionseffectenfabrik.
Diese Anstalt wurde 1865 von den beiden Inhabern *Fr. Schleicher u. B. Sauer* gegründet und liefert alljährlich 3—4 Millionen Patronen, Zündhütchen und Zündspiegel, ferner Luxus- und Militair-Schusswaffen und beschäftigt 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 289.

E. Schmidt u. Habermann, Gewehrfabrik.
Im Jahre 1858 von den beiden Inhabern *E. Schmidt u. C. Habermann* gegründet befassen sich dieselben speciell mit der Fabrikation von Jagd- und Luxuswaffen (Adressen-Anzeiger Seite 344) und beschäftigen 40 Arbeiter.

August Schüler, Gewehr- und Luxuswaffenfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Schüler*; derselbe liefert Luxuswaffen aller Art. Adressen-Anzeiger Seite 734.

Gebr. Simson, Bajonnet- und Waffenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebrüder Simson.*

Simson u. Luck, Gewehr- und Gewehrlauffabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: die Firmenträger *Simson u. Luck.*

Spangenberg u. Sauer, Waffenfabrik.
Dieses Etablissement, die älteste Waffenfabrik Suhl's besteht seit 1760 und befindet sich seit 1835 im Besitze der Firmenträger *Spangenberg u. Sauer.* Es werden (siehe Adressen-Anzeiger Seite 294) Gewehre, Gewehrtheile, Hieb- und Stichwaffen jeder Art und Construction fabricirt und 400 Arbeiter beschäftigt. Jährlich können 18 bis 20,000 Hinterlader jedweden Systems geliefert werden.

Friedrich Stadelmann, Waffenfabrik.
Gegründet 1860 vom Inhaber, *Friedrich Stadelmann,* liefert derselbe besonders Bajonnette, die gefraist und nicht geschliffen werden. Es werden 40 Arbeiter beschäftiget. Adressen-Anzeiger Seite 293.

Chr. Sturm, Luxus-Waffenfabrik.
Gegründet 1849 von dem Inhaber, *Christ. Sturm.* Derselbe beschäftigt 45 Arbeiter.

Thieme u. Schlegelmilch, Gewehrfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *C. Thieme u. A. Schlegelmilch*; es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Ernst Wilhelm, Militair- und Luxuswaffenfabrik.
Gründer (1830) und Inhaber: *E. Wilhelm;* derselbe liefert Waffen in bezeichneter Art und beschäftigt 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 735.

Heinrichs,

Marktflecken, 1/4 Meile westlich von Suhl, mit 1300 Einwohnern.

Gebr. Hoffmann, Gewehrfabrik.
Von den Gebrüdern *J. u. C. Hoffmann* errichtet, beschäftigen dieselben in dieser ihrer Fabrik 20 Arbeiter.

Schwarza,

Marktflecken, 1 3/4 Meilen westnordwestlich von Suhl, mit 1300 Einwohnern.

Ferd. Letsch u. Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement wurde 1851 von *Ferd. Letsch* gegründet; es werden in demselben die auf Seite 749 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Maschinen und gewerblichen Anlagen ausgeführt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Benshausen,

Marktflecken, 1 3/4 Meilen nordwestlich von Suhl, mit 1700 Einwohnern.

Ed. Heumann, Stahl- und Waffenfabrik, Eisenwaaren.
Gründer (1867) und Inhaber: *Eduard Heumann;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Provinz Westphalen.

Münster,

Hauptstadt der Provinz Westphahlen, 51 Meilen westsüdwestlich von Berlin, Sitz des Oberpräsidenten, des Präsidenten des Reg.-Bez. Münster, des Appellationsgerichtes, einer Oberpostdirection, Kreisgerichtes, Landrathsamtes, Handelskammer etc., mit 27000 Einwohnern.

A. Falger, Metallgiesserei und Fabrik von Kirchengeräthen.
Diese Anstalt wurde von ihrem Inhaber *August Falger* 1839 gegründet und beschäftigt derselbe 12 Arbeiter.

L. A. Metters jun., Maschinen- und Pumpenfabrik.
Gegründet 1827 von *C. A. Metters*; jetziger Inhaber (seit 1855): *L. A. Metters*, welcher Haus-, Hof- und Küchenpumpen, Pumpen für Brauereien, Brennereien, Wasserleitungen für Hôtels etc., Einrichtungen für Waterclosets und Feuerspritzen (Adressen-Anzeiger Seite 831) liefert und 30 Mann beschäftigt.

L. Vezin, Maschinenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Ludw. Vezin*, welcher landwirthschaftliche Maschinen baut und 15 Arbeiter beschäftigt.

Delstrup,

Bauerschaft, an Münster sich anschliessend, mit 520 Einw.

Otto Otterstedde, Fabrik von verzinntem Gesundheitsgeschirre.
Gründer (1869) und Inhaber: *Otto Otterstedde*; derselbe beschäftigt 100 Arbeiter.

Geist,

Bauerschaft, gleichfalls an Münster sich anschliessend.

A. Sabey, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1853) und Inhaber: Commerzienrath *Anton Sabey*; derselbe beschäftigt 42 Arbeiter.

Nottuln,

Pfarrdorf, 2½ Meilen südwestlich von Münster, mit 2800 Einwohnern.

Jos. Sterneberg & Co., Kupferhammer u. Walzwerk.
Dieses Etablissement ist Eigenthum des *Jos. Sterneberg* zu Coesfeld.

Friedrich-Wilhelms-Hütte,

Etablissement im Kreise Tecklenburg, ½ Meile östlich von Bevergern.

Primavesi & Co., Eisenhütten- und Puddlingswerk.
Gegründet 1804; jetzige Inhaber: *C. A. Primavesi u. Alex. Crespel.* Dieses Etablissement, welches 200 Arbeiter beschäftigt, liefert Poteriewaaren, Oefen, Bauguss, Röhren und Maschinen.

Ibbenbüren,

Stadt, 5 Meil. nördlich von Münster, mit 3100 Einwohnern.

Königliche Berginspection für die Steinkohlengruben bei Ibbenbüren.
Die jährliche Förderung beträgt circa 2,200,000 Ctr. Steinkohlen.

Rheine,

Stadt, 5 Meilen nordwestlich von Münster, mit Kreis-Gerichts-Commission und 4000 Einwohnern.

E. Webers & Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Diese Fabrik wurde 1861 von dem alleinigen Inhaber: *E. Webers*, gegründet und werden in derselben kleine Dampfmaschinen gebaut und 50 Arbeiter beschäftigt.

Dülmen,

Stadt im Kreise Coesfeld, 4½ Meilen südwestlich von Münster, mit 4000 Einwohnern.

Prinz Rudolphs-Eisenhütte (Gewerkschaft), Hohofenbetrieb, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: eine Gewerkschaft. Es werden Poteriewaaren (jährlich 4,000,000 Pfd.), schwerste Bergwerksmaschinen, Sand-, Lehm- und Hartgusswaaren fabrizirt und 300 Arbeiter beschäftigt.

Bocholt,

Stadt, 10½ Meilen südwestlich von Münster, mit 6000 Einwohnern.

Gebr. Klaas, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: Gebrüder *Klaas.*

Ahlen,

Stadt, 6½ Meilen südlich von Münster, mit 3500 Einw

Wilhelm Brock, Fabrik von verzinnten Gesundheitsgeschirren.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilhelm Brock.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Minden,

Stadt, 12½ Meil. nordöstl. von Münster, mit Regierungssitz, Landrathsamt, Kreisgericht, Oberpostdirection etc. und mit 17000 Einwohnern.

C. R. Homann, Lampen- und Metallwaarenfabrikant.
Gründer (1841) und Inhaber: *Carl Rud. Homann.* Derselbe liefert Petroleumlampen, Bierdruck-Apparate, Bierkühler, Eisschränke etc. (Adressen-Anzeiger S. 814) und beschäftigt 40 Arbeiter.

W. Noll, Lampen- und Metallwaarenfabrik.
Gegründet 1841 von dem Inhaber, *Justus Wilhelm Noll*; derselbe liefert die Seite 818 des Adressen-Anzeigers bezeichneten Fabrikate und beschäftigt 70 Arbeiter.

Oeynhausen,

Stadt, 2 Meilen südwestlich von Minden, mit 1600 Einw.

„Eisenwerk Weserhütte", Schuster & Krutmeyer, Eisenhüttenwerk.
Gegründet von den beiden Inhabern, *C. Schuster u. Gust. Krutmeyer.*

Rehme,

Pfarrdorf, 1¼ Meile südwestlich von Minden, mit 3600 Einwohnern.

Kuntze & Pottharst, Eisenhütten- u. Hammerwerk.
Gegründet von den beiden Firmenträgern, *Kuntze u. Pottharst.*

Nettelstädt,

Pfarrdorf, bei Lübbecke, mit 1000 Einwohnern.

H. Jostmeyer, Eisengiesserei und Eisenhüttenwerk.
Dieses Werk, die „Bastauer Hütte" genannt, wurde von *Joh. Heinr. Jostmeyer* gegründet und ist nun im Besitze von dessen Wittwe.

Ringelstein,

Etablissement bei Büren.

F. C. Lincke, Draht- und Drahtstiftfabrik.
Dieses Werk ist 1858 von seinem derzeitigen Besitzer, *Franz Christ. Lincke* gegründet worden und liefert Draht und Drahtstifte.

Schloss Holte,

Etablissement im Kreise Wiedenbrück, ½ Meile östlich von Verl, mit 100 Einwohnern.

Verwaltung der Holter Eisenhütte, Eisenhüttenwerk, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.
Diese Eisenwerke wurden 1840 von dem Grafschaftsbesitzer *Friedrich Ludwig Tenge* in Niederbarkhausen gegründet und sind 1866 an dessen Söhne: Grafschaftsbesitzer *Carl Friedrich Tenge* in Rietberg und Rittergutsbesitzer *Carl Tenge* zu Schloss Holte übergegangen. Auf den mit Dampf- und Wasserkraft betriebenen Werken, in welchen 340 Arbeiter beschäftiget sind, werden Oefen, Kochgeschirre, emaillirte Gusswaaren, Kochheerde, Dampfmaschinen, landwirthschaftliche Maschinen etc., angefertigt.

Bielefeld,

Stadt, 5½ Meile südwestlich von Minden, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 17000 Einwohnern.

Arminius-Eisenhütte, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Herzhoff.*

Bär & Rempel, Nähmaschinenfabrik.
Gegründet 1866 von *Carl Bär u. Rud. Rempel;* letzterer ist im Januar 1869 aus dem Geschäfte geschieden, wogegen *Hugo u. Max Rempel* in dasselbe eingetreten sind. Es werden jährlich gegen 4000 Maschinen geliefert und circa 120 Arbeiter beschäftigt.

Th. Calow & Co., Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Dieses Etablissement wurde 1863 von den jetzigen Inhabern, *Th. Calow u. Johann Epping,* gegründet; fabrizirt werden: Dampfmaschinen verschiedener Construktion bis zu 100 Pferdekraft, Dampfkessel nebst Armatur, Transmissionen jeder Art und Grösse. Die Giesserei liefert Lehm- und Maschinenguss, Handelsartikel jeder Art, Gussstücke für Bauzwecke, als: Säulen, Balken, Träger in allen gebräuchlichen Längen. Als besondere Spezialität werden sämmtliche Maschinen und Apparate zu Anlagen für Garn- und Leinen-Bleichen und Appretur-Anstalten angefertigt. (Adressen-Anzeiger Seite 410 u. 411.) Die Zahl der Arbeiter beträgt 70.

Gebr. Dickertmann, Gussstahl- und Feilenfabrik.
Dieses Werk wurde von dessem Inhaber, *Gustav Carl Dickertmann,* gegründet und liefert namentlich englischen und raffinirten Gussstahl, Feilen etc. und beschäftigt 70 Arbeiter.

Dürkopp & Schmidt, Bielefelder Nähmaschinenfabrik.
Die Bielefelder Nähmaschinenfabrik wurde 1867 von den beiden Inhabern, *N. Dürkopp und C. Schmidt* gegründet; dieselbe liefert Maschinen nach dem Schiffchen-System, sowie zur Anfertigung von Einsätzen und Faltenhemden. Es werden jährlich 1000 Maschinen geliefert und 70 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 793.

H. Koch & Co., Nähmaschinenfabrik.
Diese Anstalt ist die älteste Nähmaschinenfabrik in Bielefeld und wurde bereits 1862 von *H. Koch* gegründet; seit 1868 ist dieselbe im Besitze der Wittwe *Koch,* des *Eb. Gieseler u. C. Recker;* dieselben beschäftigen 40 Arbeiter. Näheres siehe Adressen-Anzeiger Seite 414.

Aug. Küster & Co., Nähmaschinenfabrik („Productiv-Genossenschaft für Nähmaschinen").
Gegründet 1868 von *Aug. Küster, G. Herbst, L. Burghardt, Fr. Küster, E. Puritz u. H. Blödhorn.*

H. Redecker & Nauss, Maschinenfabrik.
Gegründet 1850 von *Herm. Redecker;* derselbe nahm 1857 *Herm. Nauss* als Geschäftstheilhaber auf. Die Fabricate bestehen in feuerfesten Geldschränken, Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen, Viehwaagen, Kochmaschinen, Garnbündelpressen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 815.) Es werden 60 Arbeiter beschäftigt.

Münze & Petersson, Nähmaschinenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1861 von dem Mitinhaber *A. Münze* gegründet und nachdem 1868 *Maximilian Petersson* als Theilnehmer eingetreten, die Firma in *Münze u. Petersson* umgewandelt. Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Brackwede,

Pfarrdorf, ¾ Meile südlich von Bielefeld, mit 2600 Einw.

K. & Th. Möller, Maschinenfabrik, Eisengiesserei u. Kesselschmiede.
Gründer (1864) und Inhaber: Dr. *Carl Möller und Theodor Möller;* es werden 125 Arbeiter beschäftigt.

Altenbecken,

Pfarrdorf, 1 Meile ostnordöstlich von Paderborn, mit 1300 Einwohnern.

H. A. Langen Erben, Eisenhüttenwerk, Eisengiesserei und Eisensteinbergbau.
Gründer: *H. A. Langen;* jetzige Inhaber: *Ad. Langen, Heinr. Moorss u. W. Hillebrand.* Produzirt werden: Poteriewaaren, Maschinentheile etc.; beschäftigt werden 50 Arbeiter.

Rumbeck,

Dorf, ½ Meile östlich von Arnsberg, mit 400 Einwohnern.

Rumbecker Gewerksschaft, Rohstahl- u. Raffinirwerk.
Gegründet 1861; Repräsentant: *C. J. Chelius.*

Wocklum,

Etablissements, 1¼ Meile nordwestlich von Arnsberg.

Gräfl. von Landsberg-Velen & Gemen'sche Berg- werks- und Hüttenverwaltung, Eisenhammer- werk und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Graf von Landsberg-Velen u. Gemen* zu Velen; auf diesen Werken werden gegen 200 Arbeiter beschäftigt.

Neheim,

Stadt, 1½ Meile nordwestl. von Arnsberg, mit 2500 Einw.

Gebr. Cosack, Messing-, Neusilber- und Neugold- waaren-Fabrik.
Gründer (1847): *Egon, Friedrich u. Theodor Cosack;* jetzige Inhaber: *Theodor und Egon Cosack.*

Frielinghaus & Plesser, Messing- und Lackir- waarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Franz Frielinghaus und Caspar Plesser.*

Tappe & Cosack, Messingwaarenfabrik.
Im Jahre 1834 von *Gottlieb Tappe, Egon u. Theodor Cosack* gegründet und nun im Besitze des *Theodor und Egon Cosack.*

Hüsten,

Pfarrdorf, ¾ Meile westnordwestlich von Arnsberg, mit 1400 Einwohnern.

Hüstener Gewerkschaft, Puddlings- und Walzwerk.
Die Puddlings- und Walzwerke zu Hüsten sind 1843 errichtet worden und befinden sich nun im Besitze einer Gewerkschaft, deren Repräsentanten *Carl Ferd. Möllmann, Gust. Kissing, C. C. Auer u. Jos. Cosack* sind. Fabrizirt wird Eisen, Draht, Blech und Weissblech; beschäftigt werden circa 400 Arbeiter.

Sundern,

Marktflecken, 1¼ Meile südsüdwestlich von Arnsberg, mit 1000 Einwohnern.

J. J. Tillmann, Eisen-, Stahl- u. Schaarhammerwerk.
Das Eisenhammerwerk ist bereits 1778 erbaut worden; jetziger Inhaber: *Carl Tillmann.*

Warstein,

Marktflecken, 2¾ Meilen ostnordöstlich von Arnsberg, mit 2700 Einwohnern.

Gabriel & Bergenthal, Hammerwerk und Achsen- fabrik.
Gegründet 1832 von den beiden Inhabern *Ferdinand Gabriel* in Eslohe und *Wilhelm Bergenthal* in Warstein; die Zahl der Arbeiter beträgt 200.

St. Wilhelmshütte (Gewerkschaft), **Puddlings-, Hammer- und Walzwerk, sowie Eisengiesserei.**
Diese Gewerkschaft wurde 1840 gegründet und liefert das Etablissement: Poteriewaaren, Oefen, Dampfkochtöpfe, Sprungheerde, Kochmaschinen, Walzen, Hartguss, Achsen aller Art, Hammereisen, Bandagen, Maschinentheile etc.; es werden 400 Arbeiter beschäftigt.

Meschede,

Stadt, 2 Meilen ostsüdöstlich von Arnsberg, mit Landrathsamt und 2400 Einwohnern.

Michael Busch, Wagenachsenfabrik u. Hammerwerk.
Gründer und Inhaber: *Mich. Busch*; derselbe beschäftigt 50 Arbeiter und liefert Wagen-Achsen aller Art, Büchsen, Kapseln, Holzkohlen- und Hammereisen, Geld- und Dokumentenschränke.

Wehrstapel,

½ Meile östlich von Meschede, mit 100 Einwohnern.

Gewerkschaft „Brandenburg", „Frankenberg" und „Elberfeld", Schieferplatten- u. Dachschiefer- Gewinnung.
Repräsentant: *Georg Frank.*

Nuttlar,

Dorf, 1¼ Meile östl. von Meschede, mit 800 Einwohnern.

Schieferbau-Actiengesellschaft Nuttlar, Schiefer- gruben und Schieferfabrik.
Gegründet 1857 von *Wilh. Gessner*; 1867 gingen diese Anlagen in das Eigenthum der obenbezeichneten Actiengesellschaft über. Adressen-Anzeiger Seite 799.

Pet. Rafflenbeul & Sohn, Sensen- u. Strohmesser- fabrik.
Gründer: *Th. Ullrich*; jetziger Inhaber (seit 1858): *Pet. Rafflenbeul*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

Ramsbeck,

Dorf, 1¼ Meile ostsüdöstlich von Meschede, mit 1100 Einwohnern.

Actiengesellschaft für Bergbau, Blei- u. Zink- fabrikation zu Stolberg und in Westphalen, Blei- und Silbergewerke.
Das Domizil dieser Actiengesellschaft ist in Aachen (s. d.) Der hiesige Bergbau erzeugt Blei und Silber; die Walzwerke liefern Zink, Blei und Zinkblende. Die Ramsbecker Werke beschäftigen circa 200 Arbeiter.

Fredeburg,

Marktflecken, 2 Meilen südlich von Meschede, mit 1000 Einwohnern.

Wilh. Heinemann, Schiefergrubenbesitzer.
Gegründet 1852 vom Mitbesitzer *Wilh. Heinemann*, der später *C. Voigt* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. An des Letzteren Stelle sind 1862 dessen Erben getreten. Aus der Grube „Bierkeller" werden Dachschiefer und Belegsteine gewonnen und 12 Arbeiter beschäftigt.

Fredeburg-Sylbacher Dachschiefer-Gesellschaft (Gewerkschaft).
Gegründet 1860; Inhaber: *F. W. Becker, Fr. Schran, W. Mayer* und Dr. *Teuto*; es werden 16 Arbeiter beschäftigt.

C. Sapp, Schiefergrubenbesitzer.
Der Inhaber, *Carl Sapp,* liefert den edelsten deutschen Dachschiefer, Tisch- und Flurplatten etc. (Adressen-Anzeiger Seite 806.)

Oberkirchen,

Dorf, 3 Meilen südlich von Meschede, mit 500 Einw.

Franz Schran, **Puddlings- und Walzwerk, Stabeisen- und Achsenfabrik, sowie Bergbau auf Eisenstein, Kalk- Spath, Glasurerz und Schiefer.**
Die zu diesen Werken jetzt noch gehörenden Holzkohlenfrischfeuer und Hammerwerke wurden schon vor 300 Jahren von der vormaligen Benedictiner-Abtei Grafschaft und dem Erbdrosten *C. von Fürstenberg* zur Verwerthung des Buchenholzes aus ihren Waldungen erbaut; zwei davon sind noch Eigenthum der *v. Fürstenberg*'schen Erben und von dem Firmenträger gepachtet; das dritte wurde vom Vorbesitzer *C. Nückel* erworben. Sämmtliche Werke wurden vom Jahre 1848 bis 1857 vom genannten *Nückel* u. dem Grafen *von Fürstenberg* unter der Firma: „Gewerkschaft der Ober-Lenne-Hämmer" betrieben, 1857 aber von *Franz Schran*, dem jetzigen Inhaber und Firmenträger, der schon 1852 die Achsenfabrik erbaute, erworben. Die bergbaulichen Anlagen sind erst von *Franz Schran* aufgeschlossen worden. Auf den Werken wird Stabeisen, Schaare, Wagen-Achsen etc. fabrizirt; die Gruben ergeben Dachschiefer, Kalkspath, Blei und Braunkohleneisen. Die Zahl sämmtlicher Arbeiter ist 200. Adressen-Anzeiger Seite 171.

Eslohe,

Pfarrdorf, 1½ Meile südwestlich von Meschede, mit 450 Einwohnern.

Chr. Gabriel, **Eisenhütten- und Stahlhammerwerke.**
Von diesen Werken wurde das Eisenhüttenwerk 1820 von *Chr. Gabriel* gegründet, die Stahlhammerwerke aber erst 1866/67 von *Ferd. Gabriel sen. u. Ferd. Gabriel jun.* erbaut. Der jetzige alleinige Inhaber ist *Ferd. Gabriel jun.* Derselbe besitzt auch Hammerwerke in Frielinghausen und Lochtrop. Produzirt werden jährlich 200,000 Centner Holzkohlen-Frischeisen, 100,000 Ctr. Pfluggeräthe, 250,000 Centner Holzkohlenroh- und Raffinirstahl. Auf den Werken, welche mit Wasserkraft getrieben werden, sind 15 Arbeiter beschäftigt.

Amalienhütte,

¼ Meile südlich von Laasphe.

J. J. Jung, **Eisenhütten- und Hammerwerk, Eisengusswaaren- und Maschinenfabrik.**
Dieses Etablissement wurde 1816 von *Joh. Jac. Jung* gegründet und ist 1850 eigenthümlich auf *Ferdinand, Jacob, Friedrich, Julius u. Gustav Jung, Julius Conrad u. Pfarrer Vogel* übergegangen. Geliefert werden: Roheisen, Oefen, Heerde, Maschinentheile, Gartenmöbel etc. (Adressen-Anzeiger Seite 824.) Der Umfang der Production beträgt 12 Millionen Pfund Roheisen und Gusswaaren. In Thätigkeit sind 480 Arbeiter und 3 Dampfmaschinen.

Friedrichshütte,

¼ Meile westlich von Laasphe.

Carl von Wittgenstein **„zur Friedrichshütte bei Laasphe", Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.**
Dieses Hüttenwerk wurde zu Ende des vorigen Jahrhunderts von dem Fürsten zu *Wittgenstein-Hohenstein* errichtet und ist jetzt im Besitze des Freiherrn *Carl von Wittgenstein.* Die Production besteht in verschiedenen Gusswaaren: Oefen, Poterien, Kesseln, Fenstern, Maschinentheilen etc. (jährlich 40,000 Ctr.) und werden 170 Arbeiter beschäftigt.

Lippstadt,

Stadt mit Landrathsamt, Kreisgericht und 7000 Einw.

A. & Th. Linhoff, **Walzwerk, Draht- und Drahtstiftfabrik.**
Dieses Etablissement ist 1829 von seinen jetzigen Inhabern *Anton und Theodor Linhoff* gegründet worden, und werden in demselben Schmiede- u. Walzeisen, Eisendraht, Springfedern und Drahtstifte fabrizirt und 380 Arbeiter beschäftiget. An Hülfsmaschinen sind 11 Dampfkessel, 9 Dampfmaschinen und 6 Wasserräder vorhanden.

Wickede,

Dorf im Kreise Soest, 1 Meile südwestlich von Werl, mit 1000 Einwohnern.

Liebrecht & Co., **Puddlings- und Walzwerk, mit Eisengiesserei.**
Dieses Etablissement wurde 1840 von dem Geheimen Rath *Ludwig Liebrecht* gegründet und ist jetzt im Besitze von *Ludwig Vorster, Aug. u. Julius Liebrecht.* Es wird Stab-, Band- und Schneideisen, sowie Roh-, Griff- und Federstahl fabrizirt und sind 160 Arbeiter beschäftigt.

Iserlohn,

sehr bedeutende Fabrikstadt, 3¼ Meile westlich von Arnsberg, mit Landrathsamt, Kreisgericht, Handelskammer und 16000 Einwohnern.

Andrée & Wucke, **Kurz- u. Messinggusswaarenfabrik.**
Gegründet 1863 von *H. Andrée*, welcher 1868 *Ernst Wucke* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Hundehalsbänder, Gardinen-Arme, Hut- und Mantelhaken etc. (Adressen-Anzeiger Seite 650) fabrizirt.

Aurand & Sudhaus, **Eisen-, Stahl- und Plattirwaarenfabrik.**
Dieses Geschäft wurde 1844 unter obiger Firma gegründet und ist seit 1849 im Alleinbesitz des *Heinrich Sudhaus;* derselbe fabrizirt metallische Beschläge für Reit- und Fahrgeschirr etc. und beschäftigt 160 Arbeiter.

Wilhelm Bachtenkirch, **Eisen- und Messingwaarenfabrik.**
Gegründet 1865 von dem Inhaber, *Wilhelm Bachtenkirch;* derselbe liefert eiserne und messingene Hut- und Mantelhaken, Gardinen-Arme etc. (Adressen-Anzeiger Seite 797) und beschäftigt 10 Arbeiter.

Carl Ludw. Becker, **Fabrik geprägter Bronzewaaren.**
Vom Inhaber, *Carl Ludwig Becker*, 1855 gegründet.

Joh. Heinr. Becker jun., **Bronze- und Messinggusswaarenfabrik.**
Gegründet 1836 von *Joh. Heinr. Becker;* derselbe liefert Galerien, Pateres, Palmettes, Gardinen-Arme etc.

Joh. Diedr. Bomnüter, **Nadelfabrik.**
Gründer und Inhaber: *Joh. Diedrich Bomnüter.*

Borgatz & Co., **Nadel- und Fischangelfabrik.**
Gründer (1864) und alleiniger Inhaber: *Eduard Borgatz;* es werden wöchentlich 8 Millionen Nähnadeln und Fischangeln fabrizirt und 500 Arbeiter beschäftigt.

Brause & Co., **Nadelfabrik.**
Gegründet 1850 von *Carl Brause;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Friedr. Brause;* es werden 50 Arbeiter beschäftigt. Ein zweites Geschäft besteht in Aachen.

Gebr. Christophery, Nadel- u. Panzerwaarenfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Carl u. Heinrich Christophery;* 1867 ist *Fr. Hülsmann* als Theilhaber in das Geschäft eingetreten. Es werden sämmtliche Nadelsorten: Sattler-, Näh-, Stopf-, Pack-, Matratz-, Segel- etc. Nadeln, Fischangeln und Splentringe fabrizirt. Adressen-Anzeiger Seite 843.

C. Ebbinghaus & Sohn, Bronze- und Messingguss-waarenfabrik und Plattenwalzwerk.
Dieses sehr bedeutende Etablissement wurde 1816 von *Carl Ebbinghaus u. Aug. Schrimpff* unter der Firma *Ebbinghaus und Schrimpff* errichtet; der Sohn des letzteren ist 1858 aus dem Geschäfte geschieden und dafür gleichzeitig *Hugo Ebbinghaus* in dasselbe eingetreten. Die hauptsächlichsten Fabrikate sind: Bronze- und Messinggusswaaren, Tombach- und Messingplatten, Draht, Fingerhüte etc. Die Zahl der Arbeiter beträgt 200.

Gebr. Eichelberg, Messinggusswaarenfabrik.
Unter der Firma *Kayser und Eichelberg* 1854 von *Friedrich Eichelberg u. H. Kayser* gegründet, ging dieses Geschäft 1862 auf die jetzigen beiden Inhaber: *Friedr. u. Ludw. Eichelberg* über; es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

H. D. Eichelberg & Co., Bronze- und Messingguss-waarenfabrik, Messing- und Tombachgiesserei, Walzwerk und Röhrenfabrik.
Gegründet 1834 von *H. D. Eichelberg;* Inhaber (seit 1855): *Carl Eichelberg.* Derselbe fabrizirt Gardinenverzierungen, Leuchter, Candelaber etc. und beschäftigt 150 Arbeiter.

Ludwig Eichelberg, Messinggusswaarenfabrik.
Im Jahre 1846 vom Firmenträger gegründet und nun im Besitze von dessen Wittwe *Wilhelmine* geb. *Schmidt.*

Fischer & Grundmann, Fabrik von Reit- und Fahrgeschirren, Wagenbeschlägen u. Messinggusswaaren.
Dieses Geschäft wurde 1803 unter der Firma *F. W. Post jun.* gegründet und ist seit 1858 im Besitz von *Carl Fischer u. Friedr. Grundmann.*

Heinr. Forche, Fabrik von Schirmgestellen.
Gründer (1830) und Inhaber: *Heinr. Forche.*

Herrm. Friesendorff, Nadel- und Panzerwaarenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Herrmann Friesendorf;* derselbe beschäftiget 20 Arbeiter.

Geck & Wiemer, Bronze- und Messinggusswaarenfabrik.
Gegründet 1857 von *Heinrich Geck u. Gust Wiemer;* letzterer ist seit 1867 Alleininhaber des Geschäftes und fabrizirt Bronze-, Gusswaaren, Sarg-Zierathen etc.

Diedr. Giese, Messing-, Eisen- u. Kupferdrahtfabrik.
Gegründet 1750 von *Seb. Giese;* jetziger Inhaber: *Diedrich Giese;* es werden 20 Arbeiter beschäftiget. Adressen-Anzeiger Seite 646.

Friedr. Giese sen., Drahtzieherei.
Gründer (1830): *Friedr. Giese* sen., welcher nun seinen Sohn, *Friedr. Giese* jun., als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Gösser & Graefinghoff, Bronze- und Messingguss-waarenfabrik.
Unter der Firma *Gebr. Gösser* 1855 gegründet; später wurde dieses Geschäft von den beiden jetzigen Inhabern, *Heinrich Gösser und Friedr. Graefinghoff* in obige Firma umgewandelt.

L. Grillo Söhne, Bronze- und Messinggusswaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1800 von *Ludw. Grillo,* dem Vater der beiden jetzigen Inhaber, *Ludwig und Rudolph Grillo* gegründet.

Wilh. Haase, Bronzewaarenfabrik.
Gegründet 1854 von *C. Hanebeck und Wilh. Haase;* letzterer ist nun alleiniger Inhaber des Geschäfts.

Franz Hammerschmidt, Messingguss- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Franz Hammerschmidt.* Adressen-Anzeiger Seite 647.

C. H. Hanebeck sel. We., Panzerwaaren- u. Nadelfabrik.
Gegründet 1780 von *C. H. Hanebeck;* jetzige Inhaber: *Carl Hanebeck u. Johannes Bensel;* 300 Arbeiter.

A. Hauser Söhne, Neusilber- und Messingwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1822 von *Anton Hauser* gegründet und ist nun auf dessen Sohn *Friedrich Hauser u. H. D. Rüter* übergegangen, welche die auf Seite 167 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel liefern und 60 Arbeiter beschäftigen.

Johannes Holwe, Nadelfabrik.
Gegründet 1857 von dem Inhaber, *Johannes Holwe;* derselbe beschäftiget 20 Arbeiter.

Kissing & Möllmann, Bronze-, Messingguss-, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Die Werke der Firma *Kissing u. Möllmann* wurden 1819 von *J. H. Kissing u. Ferd. Möllmann* gegründet und befinden sich jetzt im Besitze von *Gustav und Herrm. Kissing, Ferd. u. Carl Möllmann,* sowie *C. C. Auer.* Die hauptsächlichsten Fabrikate sind Kron- und Wandleuchter, Candelabers, Schraubknöpfe und Schraubhaken, Näh- u. Stricknadeln, Draht, Blech, Ketten, Druckwaaren in Messing, Neugold und Neusilber etc. (Adressen-Anzeiger Seite 155.) Auf den Iserlohner Werken werden 200 Arbeiter beschäftiget. Ausserdem besitzt diese Firma bei Menden ein Walzwerk, auf welchem gleichfalls 400 Arbeiter Beschäftigung finden. Der Export erstreckt sich nach fast allen Theilen der Erde.

F. W. Klincke, Messinggusswaarenfabrik.
Gegründet 1818 von *F. W. Klincke;* jetzige Inhaber: *Carl u. Ludwig Klincke.* Dieselben liefern besonders die im Adressen-Anzeiger Seite 650 aufgeführten Artikel und beschäftigen 25 Arbeiter.

Wilh. Koch, Panzerwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Wilh. Koch.*

Diedr. Krumscheid Wwe., Bronzegusswaarenfabrik.
Gegründet 1857 von *Diedr. Krumscheid;* jetziger Inhaber: Wittwe *Krumscheid, Aug. u. Ludw. Krumscheid.*

Friedrich Landwehr, Maschinenbau-Anstalt.
Diese Anstalt, vom jetzigen Inhaber *Friedrich Landwehr* 1844 gegründet, befasst sich lediglich mit dem Bau von Maschinen zur Drahtstift- und Absatzstiftfabrication, Pressen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 173) und beschäftiget 20 Arbeiter.

F. W. Maes, Schnallenfabrik.
Gegründet 1839 vom Inhaber, *Friedr. Wilh. Maes sen.,* und nun im Besitze dessen Sohnes, *Friedr. Wm. Maes jun.*

Gebr. Maste, Bronze- und Messinggusswaarenfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1820 von *Johann Duncker u. Franz Maste* gegründet und ging 1850 auf die jetzigen Inhaber *Carl, Herrmann u. Ludwig Maste* über. Die Fabrikation besteht in Kron- und Wandleuchtern, Regen- und Sonnenschirmgestellen, Schirmfournituren, Fingerhüten, Pferdegeschirrbeschlägen etc. und werden hier und auf

dem Walzwerke bei Barendorf 250 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 145.

A. Mengeringhausen, Eisengiesserei und mechanische Werkstatt.
Gegründet 1864 vom Inhaber, *A. Mengeringhausen;* derselbe liefert (Seite 174 des Adressen-Anzeigers) Feinguss und complicirte Maschinentheile und beschäftigt 20 Arbeiter.

Carl Neufeld, Bronze- und Messinggusswaarenfabrik.
Gründer (1805): *H. L. Assmann;* jetziger Inhaber (seit 1. Juli 1869): *Carl Neufeld.* Derselbe beschäftigt 70 Arbeiter.

Max Nückel, Bronze- und Messinggusswaarenfabrik.
Gegründet 1843 unter der Firma *Nückel, Düsing u. Gerlinghaus;* seit 1864 im Alleinbesitz des Firmenträgers *Max Nückel*, welcher die im Adressen-Anzeiger Seite 819 speziell verzeichneten Artikel fabrizirt.

Heinrich Raffenberg, Eisen- und Messingwaarenfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Heinrich Raffenberg;* derselbe liefert besonders Hut- und Mantelhaken (Adressen-Anzeiger Seite 162) und beschäftigt 15 Arbeiter.

Joh. Rentrop & Co., Nadel- und Fischangelfabrik.
Gegründet im Jahre 1851; Inhaber: *Joh. Rentrop und Friedr. Schulte.* Es werden speziell Näh-, Pack-, Matratzen-, Strick-, Stopfnadeln etc. fabrizirt und 70 Arbeiter beschäftigt.

Casp. Diedr. Rüter, Messinggusswaarenfabrik.
Gegründet 1817 von *C. D. Rüter*, ging 1857 in den Besitz des Sohnes desselben, *Johann Rüter* über, von welchem es die Söhne des letzteren, *Johannes u. Diedr. Rüter* 1867 übernahmen. Die Fabrikations-Artikel sind Seite 163 des Adressen-Anzeigers speziell bezeichnet und werden monatlich für circa 20 Centner Waaren fabrizirt. Es sind 30 Arbeiter in Beschäftigung.

Heinr. Ruthenbeck, Eisen- u. Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1846 von dem Firmenträger. Adressen-Anzeiger Seite 650.

Sattinger & Essing, Zinkgusswaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1853 von seinen Inhabern, *Carl Ludwig Sattinger u. Angelus Essing*, gegründet worden.

Herrmann Schaminet, Schlossfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Herrmann Schaminet;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Heinrich Schlieper Sohn, Schiffsanker- u. Krahnenkettenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Heinrich Schlieper.* Das Nähere bezüglich dieser Firma ist weiter unten Seite 43 bei dem Artikel „Grüne" speziell ausgeführt.

J. H. Schmidt Söhne, Bronze-, Messing- und Zinkgusswaarenfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1764 von *Johann Heinr. Schmidt* unter der Firma *Schmidt u. Woeste* gegründet, aus welcher 1822 die jetzige Firma hervorgegangen ist. Seit 1867 sind *Alexander Loebbecke u. Jul. Basse* die Geschäfts-Inhaber. Die Fabrikate bestehen in Kronleuchtern zu Kerzen, Gas und Petroleum, Candelabers, Wand-, Tafel- und Zinkleuchtern, Ampeln etc. (Adressen-Anzeiger Seite 812). Die Arbeiterzahl beträgt 160.

Theodor Schmöle Söhne, Eisen-, Stahl-, Messing- und Neusilberwaarenfabrik.
Gegründet 1808 von *Theodor Schmöle;* jetzige Inhaber (seit 1853) *Theod. u. Aug. Schmöle;* dieselben fabriziren Reit- und Fahrgeschirrbeschläge in allen Quantitäten, verzinnt, lackirt, neusilber, silber, plattirt und vergoldet, Wagenbeschläge für Stadt- und Eisenbahnwagen, Militaireffecten für Cavallerie, Artillerie und Train, Gürtelschlösser, Schnallen, Neusilber-, Messing- und Bronzegusswaaren, Regen- und Sonnenschirmstahlgestelle, Panzer- oder Drahtwaaren (Adressen-Anzeiger Seite 828) und beschäftigen, mit Benutzung von Dampf- und Wasserkraft, 300 Arbeiter.

Friedr. Schoenenberg, Carcassenfabrik.
Dieses Geschäft ist bereits 1796 von *Jos. Schoenenberg* gegründet, 1850 in die Firma *Risse u. Schoenenberg* geändert worden und seit 1862 im Alleinbesitz des jetzigen Firmenträgers *Friedr. Schoenenberg.* Derselbe liefert Draht mit Seide besponnen (Carcassen) und beschäftigt 25 Arbeiter.

Heinr. Schulte, Eisengiesserei.
Gründer (1840) und Inhaber: *Heinrich Schulte.*

Carl Schwanemeyer, Panzerwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde von seinem jetzigen Inhaber, *Carl Schwanemeyer*, 1835 errichtet; dasselbe liefert hauptsächlich Haken, Augen, Nadeln aller Art, Ketten, Halsbänder etc. (Adressen-Anzeiger Seite 652) und beschäftigt 60 Arbeiter.

J. Stamm & Söhne, Neusilber- und Messingwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Johann, Carl u. Diedr. Stamm.* Adressen-Anzeiger Seite 166.

Turk & Staby, Bronze- u. Messinggusswaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: die Firmenträger *Turk u. Staby.* Adressen-Anzeiger Seite 662.

Gerh. Weyland, Haarnadelfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Gerhard Weyland.*

Wintzer, Stehmann & Welcke, Fabrik von Reit- und Fahrgeschirren.
Gründer (1863) und Inhaber: *Arnold Wintzer, Friedr. Stehmann u. Carl Welcke.* Es werden (Adressen-Anzeiger Seite 156) Reit- und Fahrgeschirre, Wagenbeschläge und Fahr-Requisiten fabrizirt.

Steph. Witte & Co., Nadel- und Fischangelfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1789 von *Stephan Witte u. Franz Herrm. Herbers* gegründet und ist seit 1862 im Besitze von *Julius und Carl Witte*, sowie *Herrm. u. Ludw. Herbers.* Dieselben beschäftigen 1500 Arbeiter.

Laeger,

ganz in der Nähe von Iserlohn.

Carl Vollmann, Eisen- und Stahlhammerwerk.
Dieses Hammerwerk wurde 1770 von *Joh. Pet. Vollmann* gegründet, von welchem es 1824 auf dessen Sohn und jetzigen Inhaber, *Carl Vollmann*, überging. In dem Werke sind 10 Arbeiter beschäftigt und 5 Wasserräder von zusammen 20 Pferdekraft in Thätigkeit. Producirt wird landwirthschaftliches Gerätheeisen, Raffinir-, deutscher und englischer Gussstahl, Ambose, Sperrhörner etc. (Adressen-Anzeiger Seite 846).

Oese,

$^3/_4$ Meile östlich von Iserlohn.

Carl Wilh. Bals, Messinggusswaaren- und Fingerhutfabrik.
Gegründet 1816 von *C. D. Piepenstock*, 1850 von *J. Duncker Söhne* übernommen und seit 1866 im Besitze von *C. W. Bals.* Adressen-Anzeiger Seite 655.

Hemer,

(Ober- und Niederhemer), 2 bedeutende Dörfer, 3/4 Meile östlich von Iserlohn, mit 2400 Einwohnern.

von der Becke & Co., Drahtstiftfabrik.
Gegründet 1838 von *Friedrich Gottlieb von der Becke*; alleiniger Inhaber (seit 1869): dessen Sohn *Herrmann v. d. Becke*, welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

C. H. vom Braucke, Drahtfabrik.
Dieses Werk wurde 1831 von dem Vater des jetzigen Inhabers, *C. H. vom Braucke*, gegründet und Anfangs 1867 von dem Sohne, *Gottfr. vom Braucke*, übernommen. Es werden diverse Sorten Draht (Adressen-Anzeiger Seite 654) fabrizirt und 15 Arbeiter beschäftigt.

Carl Glümer, Schraubstock- und Windenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Glümer.*

Friedr. Otto Grah, Drahtstiftfabrik.
Gegründet 1845 von dem Inhaber, *F. O. Grah;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 654.

Kuhlmann & Prinz, Messingwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1868 von *D. H. Steffen und Heinrich Kuhlmann* gegründet und 1869, nachdem für den ausgeschiedenen *Steffen*, *Aug. Prinz* eingetreten, in die nunmehrige Firma umgewandelt.

H. Riedel & Co., Eisenkurzwaarenfabrik.
Gegründet 1848 von dem nunmehrigen alleinigen Inhaber, *Herrmann Riedel.*

D. H. Steffen, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Diedr. Herrm. Steffen;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Ludw. Wulfert, Metallwaarengschäft.
Gründer (1830): *Ludw. Wulfert;* jetzige Inhaber (seit 1859): *L. Wulfert* jun. und *L. Uflacker.* Adressen-Anzeiger Seite 165.

Sundwig,

Dorf, 1/4 Meile südlich von Niederhemer mit 950 Einw.

Adolph von der Becke, Messing- und Metalldruckwaarenfabrik, Eisengiesserei und mechanische Werkstätte.
Die Messing- und Metalldruckwaarenfabrik wurde 1696 von *J. D. v. d. Becke* gegründet und nach seinem Tode von seinen Söhnen *Heinr. u. Adolph* und Enkeln bis 1796 unter der Firma *Gebr. v. d. Becke*, von da bis 1828 unter der Firma *Gebr. v. d. Becke Adolph's Söhne* fortgesetzt, wo es auf *Adolph v. d. Becke* überging, welcher das Geschäft mit seinen beiden Söhnen *Gust. u. Ad. v. d. Becke* fortsetzt. Die Eisengiesserei ist 1864 von der Sundwiger Eisenhüttengewerkschaft übernommen und neben derselben eine Maschinenwerkstätte errichtet worden. Die Fabricationsartikel sind: Fingerhüte, Näh-, Geschirr- und Gardinenringe etc., Maschinentheile, Lehm- und Hartguss, Dampf-, Papier- und Werkzeugmaschinen; beschäftigt werden 250 Personen.

Gottfr. Ruthe, Messinggusswaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Gottfr. Ruthe*; derselbe beschäftigt 9 Arbeiter.

Dieken,

Fabrikort bei Sundwig.

Henrich von der Becke, Fabrik von Fingerhüten, Nähringen etc.
Dieses Geschäft wurde bereits 1696 gegründet; 1840 übernahm dasselbe *Henrich v. d. Becke* und nach dessen erfolgtem Ableben die Wittwe desselben; seit 1864 ist *Hugo v. d. Becke* alleiniger Geschäftsinhaber. Die Fabrikate sind Seite 653 des Adressen-Anzeigers speziell aufgeführt; die Arbeiterzahl beträgt an 70 Personen.

Ihmerterbach,

Fabrik, 1 Meile südlich von Iserlohn.

W. vom Braucke, Messing- und Kupferdrahtfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. vom Braucke.* Adressen-Anzeiger Seite 655.

Evingsen,

Dorf, 1 3/4 Meile südlich von Iserlohn, in der Nähe von Altena gelegen, mit 850 Einwohnern.

H. W. Ossenberg, Draht-, Ketten- und Nägelfabrik.
Gegründet 1830 von *H. W. Ossenberg;* jetziger Inhaber: *Heinrich Wilhelm Ossenberg.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 644.

Menden,

Stadt, 1 Meile nordöstlich von Iserlohn, mit 4300 Einw.

Kissing & Schmöle, Puddlings- und Walzwerk.
Diese Etablissements wurden 1839 von der Firma *Dücker, Schmöle u. Co.* gegründet und 1851 von den beiden Mitbetheiligten, Commerzienrath *Gustav Kissing* in Iserlohn und *Ludw. Schmöle sen.* in Menden — den jetzigen alleinigen Inhabern erworben. Die Production besteht in Draht und Feineisen (jährlich über 16 Millionen Pfund), unter denen die zu Kratzen, Riethen, Seilen etc. besonders ausgezeichnet sind. Die Zahl der Arbeiter beträgt 200. Adressen-Anzeiger Seite 161.

Schmöle & Co., Fabrik von Metall-Beschlägen für Reitzeuge, Fahrgeschirr, Equipagen, Reise-Effecten und Militair-Monturen, Ketten von Eisendraht, Gusswaaren von hämmerbarem Eisenguss.
Dieses Etablissement entstand im Jahre 1854 bei Auflösung der Firma *Schmöle u. Romberg* in Iserlohn (der ersten und ältesten Fabrik dieser Art), wo deren gewesene Theilhaber *Rudolph u. Gustav Schmöle* diese Fabrication nach Menden verpflanzten.
Die Erzeugnisse der Fabrik — circa 2500 Centner verschiedenartiger Waaren jährlich — werden mit Hülfe von Dampfkraft durch circa 200 Arbeiter gefertigt und haben auf mehreren Industrie-Ausstellungen Preise davon getragen. Adressen-Anzeiger Seite 7.

Gebr. Trurnit, Drahtwaarenfabrik.
Genanntes Geschäft wurde in Altena 1846 von *Pet. Wilh., Friedr. u. Joh. Diedrich Trurnit* gegründet und von *P. W. Trurnit* 1860 nach Menden verlegt. Die Production besteht in jährlich 600,000 Pfund Draht, 20,000 Pfd. Ketten, 60,000 Pfd. Springfedern und 100,000 Pfd. Haken und Augen; es werden im Ganzen 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 159.

Hönnenwerth,

Etablissement zur Stadt Menden gehörig.

R. & G. Schmöle, Walzwerk, Drahtzieherei u. Metallwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde gegründet im Jahre 1834 durch die Firma *Schmöle u. Romberg* in Iserlohn, bei deren Erlöschen im Jahre 1853 es die beiden gegenwärtigen Inhaber *Rudolph u. Gustav Schmöle* übernahmen.

Die Hauptfabrikate sind: Messing-, Tombach-, Kupfer- und Neusilber-Blech, Messing-, Tombach-, Kupfer- und Neusilber-Draht, Messing-, Guss- u. Druckwaaren; feiner Webedraht, Stahlgestelle und Metallgarnituren für Regen- und Sonnenschirme. Das Etablissement beschäftigt circa 250 Arbeiter und producirt mit Hülfe von Wasserkraft und zwei Dampfmaschinen jährlich circa 6000 Centner Bleche, Draht- und Metallwaaren und 10,000 Dutzend Stahlgestelle und Schirmgarnituren.

Medaillen wurden erlangt:

a) die grosse Preis-Medaille der Gewerbe-Ausstellung in Berlin im Jahre 1844,
b) die I. Preis-Medaille auf der Gewerbe-Ausstellung für Rheinland und Westphalen in Düsseldorf im Jahre 1852,
c) die silberne Preis-Medaille der Industrie-Ausstellung in Paris im Jahre 1855.

Roedinghausen,

Rittergut, 1/2 Meile südlich von Menden.

Th. v. Dücker, Hammerwerk.
Dieses Werk wurde bereits vor Jahrhunderten gegründet und wird durch Pächter betrieben. Jetziger Inhaber: *Theodor von Dücker jun.*

Oestrich,

Pfarrdorf, 3/4 Meile nordwestlich von Iserlohn, mit 900 Einwohnern.

J. F. Schroer, Drahtfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Joh. Fr. Schroer.*

J. P. Theile, Drahtfabrik.
Gegründet 1840 von *J. P. Theile*, jetziger Inhaber: *Heinrich Theile.*

Grüne,

Fabrikort, 3/4 Meile westsüdwestlich von Iserlohn, mit 1000 Einwohnern.

Heinr. Grotthof, Schnallenfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Heinrich Grotthof.*

J. D. Halver, Kettenfabrik.
Gegründet 1810; jetziger Inhaber: *Joh. Diedr. Halver;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

H. Schlieper Sohn, Fabrik geprüfter Schiffs-Anker- und Krahnenketten, Weston's Patentdifferenzial-Flaschenzüge; Ketten für Landwirthschaft und technische Zwecke etc.
Dieses Etablissement besteht aus einem Theile der Fabriken der im Jahre 1864 aufgelösten Firma *H. Schlieper u. Söhne* und liefert hauptsächlich Schiffs-Anker- und Krahnenketten von 1/3 bis 1 1/2" starkem Rundeisen, mit und ohne Querbalken in den einzelnen Gliedern, Weston's Patent-Differenzialflaschenzüge von 5—100 Centner Tragkraft, Halftern, Kuh- und Zugketten, Ketten für landwirthschaftliche und technische Zwecke, Kinnketten für Reit- und Fahrgeschirre, Panzerketten für Cavallerie, Steuer-, Stau- und Geschirrketten für Artillerie- und Traingeschirre. Der jetzige Besitzer, *Heinrich Schlieper*, machte sich vor ca. 15 Jahren in England mit den neuesten Fortschritten der Fabrikation der Anker- u. Krahnenketten bekannt und führte eine hydraulische Streckmaschine zur Prüfung dieser Ketten ein; die erste, die zu solchem Zwecke in Deutschland angewendet wurde. Erst dadurch gelang es dem einheimischen Fabrikate das ihm so unbedingt nöthige Vertrauen zu erwerben und — wenigstens im Inlande — dem englischen glückliche Concurrenz bieten zu können. Die leichteren polirten Ketten dagegen werden schon seit Ende des vorigen Jahrhunderts im Kreise Iserlohn fabrizirt und in grossen Massen nach allen Handelsplätzen der Erde exportirt.

Das Werk arbeitet mit Wasser- und Dampfkraft, beschäftigt weit über 100 Schmiedefeuer und produzirt jährlich circa 6000 Ctr. Ketten aller Art.

Die Firma datirt nicht von Grüne, sondern von Iserlohn ab. — Siehe Adressen-Anzeiger Seite 845.

Carl Schlieper, Fabrik von franz. Holzschrauben, Drahtketten aller Art, Bergwerks-, Schiffs- und Krahnenketten, Differenzialflaschenzügen und Eisendraht etc.

Das Etablissement wurde im Jahre 1845 als Holzschraubenfabrik durch *Heinrich Schlieper* gegründet, ging im Jahre 1852 auf dessen Söhne *Carl u. Heinrich Schlieper* über und führten dieselben das Werk unter der Firma *H. Schlieper u. Söhne* gemeinschaftlich fort.

Im Jahre 1864 fand eine Auseinandersetzung der beiden Inhaber mit Auflösung der bisherigen Firma statt, und übernahm *Carl Schlieper* die Holzschraubenfabrik. Zur selbigen Zeit gründete derselbe eine Kettenfabrik, und erfreut sich solche eines lebhaften Aufschwunges.

Die Fabrikation der Bergwerks-, Schiffs- u. Krahnenketten, welche durch eine besondere Vorliebe für englisches Fabrikat einen schwierigen Standpunkt im Zollverein hatte, hat sich auf stete Verwendung des besten Materials, durch Heranbildung guter und vorsichtiger Arbeiter und durch Anlage einer hydraulichen Prüfungsmaschine, auf welcher sämmtliche Ketten dieser Art bis zu einer bestimmten Tragfähigkeit (siehe Adressen-Anzeiger Seite 164) geprüft werden und für deren Haltbarkeit garantirt wird, Bahn gebrochen und kann der englischen Concurrenz in jeder Weise würdig entgegentreten. — Solche Ketten aus Gussstahl gefertigt, sind in letzter Zeit sehr in Aufnahme gekommen und in Folge ihrer grösseren Haltbarkeit und demgemäss erforderlichen geringerer Stärke, namentlich als Förderketten in Bergwerken, vielseitig als sehr zweckmässig erachtet worden.

Das Werk arbeitet mit Dampf- und Wasserkraft, beschäftiget circa 150 Arbeiter und producirt jährlich circa 1000 Centner Holzschrauben aller Art, 2000 Ctr. eiserne Drahtketten, 1000 Ctr. Bergwerks-, Schiffs- und Krahnenketten und circa 15,000 Centner Eisendraht in allen Dimensionen, welche nach dem In- und Auslande abgesetzt werden.

Pet. Wilcke, Stahlkettenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1803 von *Peter Wilcke* gegründet und befindet sich nun im Besitze von *Heinr. Diedr. u. Wilh. Wilcke.* Dieselben beschäftigen 15 Arbeiter.

Letmathe,

Pfarrdorf, 3/4 Meile westlich von Iserlohn, mit 3000 Einwohnern.

Märkisch-Westphälischer Bergwerks-Verein (Actiengesellschaft), Bergbau- und Zinkhüttenbetrieb.
Dieses Unternehmen wurde 1854 mit einem Stammkapitale von 700,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. gegründet und übernahm die betreffende Gesellschaft die Werke der seit 1749 bestandenen Messinggewerkschaft. Der Bergbau erzielt Galmei, Blei und Silber; die Zinkhütten befinden sich im Kallerbruch, zu Iserlohn, Obergrüne und Letmathe und haben 1868/69 an Rohzink 92,380 Centner und Zinkgrau 1300 Centner producirt. Die Jahresdividende pr. 1868 betrug 12 Prozent. Im Ganzen werden 1145 Arbeiter beschäftigt.

Gebrüder Moll, Dampfkesselfabrik.
Gegründet 1867 von den beiden Inhabern, *Friedrich Wilh. u. C. Ludw. Moll;* dieselben liefern Dampfkessel, Reservoire, Gasometer, Schornsteine, Locomobil-, Glüh- und Luftkessel etc. und beschäftigen 40 Arbeiter.

Grünenthal,

Fabrikort bei Letmathe.

J. D. Koch, Ketten- und Schraubenfabrik.
Diese Anstalt wurde 1827 von *Joh. Diedr. Koch* gegründet und ist nun im Besitze der Gebrüder *H. D. und F. Koch.*

Limburg,

Stadt a. d. Lenne, 1¼ Meile westsüdwestlich von Iserlohn, mit 4000 Einwohnern.

Boecker & Haver, Draht- und Drahtgewebefabrik.
Dieses Geschäft wurde 1826 von *Bernhard Boecker u. Carl Haver* gegründet und ist seit 1. Juli 1854 im Besitze von *Moritz Boecker u. Carl Fritsch.* Es werden Eisen- und Messingdrahtgewebe und Geflechte aller Art, Eisen- und Messingdraht (Adressen-Anzeiger Seite 127) geliefert und 100 Arbeiter beschäftigt.

Philipp Boecker, Fabrik in Weberriethern, Draht und Drathwaaren.
Gegründet 1820; jetziger Inhaber (seit 1860): *W. u. E. Deitenbeck.* Speziell werden Weberriether, Ringe, Maillons, Drahtgewebe und Geflechte (Adressen-Anzeiger Seite 659) fabrizirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Heinr. Wilh. Boecker, Riethstäbefabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wilh. Boecker.* Adressen-Anzeiger Seite 661.

H. C. Hengstenberg & Co., Walz- und Hammerwerk.
Bereits im Jahre 1571 gegründet und nun im Besitze von *Moritz Hengstenberg, Wilhelm und Heinrich Bongardt.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

J. P. Hüseken & Co., Draht-, Ketten- und Weberrietherfabrik.
Gegründet 1815 von *J. P. Hüseken;* jetziger Inhaber: *Wilhelm Hüseken.*

J. C. Koch, Drahtwaarenfabrik.
Gegründet 1842 vom Inhaber *Carl Koch.*

Carl Kritzler, Drahtfabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Carl Kritzler.* Es wird Eisen- und Stahldraht hergestellt. Adressen-Anzeiger Seite 661.

Limburger Fabrik- und Hüttenverein (Commanditgesellschaft), Stahl- und Puddlingswerk.
Dieses Etablissement wurde 1846 unter der Firma *Böing u. Röhr* gegründet und 1856 in eine Commanditgesellschaft umgewandelt. Die Production besteht in Roh-, Cement-, Feder-, Pflug- und Griffstahl etc., wovon jährlich circa 10,000,000 Pfund zum Export bis nach Indien geliefert werden; es sind 300 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 128.

C. M. Pieper & Co., Drahtgewebefabrik.
Diese Fabrik wurde 1840 von *Chr. M. Pieper* gegründet und ist seit 1862 im Besitze von *Gustav Pieper, E. Hüseken u. Ewald Wilhelm Bongardt;* es werden geliefert: Eisen- und Messingdrahtgewebe und Geflechte aller Art (Seite 197 des Adressen-Anzeigers), und beschäftigt 60 Arbeiter.

C. R. Tacke, Draht- und Kettenfabrik.
Im Jahre 1859 von *Rob. Tacke u. Aug. Böing* unter der Firma *Tacke u. Böing* gegründet und seit 1865 im Alleinbesitz des ersteren.

C. D. Wälzholz, Drahtfabrik.
Gegründet 1832 von *Casp. Diedr. Wälzholz;* jetzige Inhaber (seit 1860): *Ludw. Wälzholz u. Carl Weber.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 123.

Neuoege,

Fabrik, ¼ Meile südöstlich von Limburg.

Neuoeger Bergwerks- und Hüttenactienverein, Hohofenbetrieb und Walzwerk.
Dieses Etablissement wurde 1827 von *C. D. Piepenstock* gegründet und ist 1857 auf den obengenannten Actienverein übergegangen. Das Stammkapital desselben beträgt 1,630,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr.; 1868 betrug die Dividende 4 Prozent. Die Production besteht in Roh-, Spiegelroh- und Stabeisen, Eisen- und Stahldraht, Grubenschienen, Puddlingsstahl, Weiss-, Schwarz- und Puddelstahl und gelochten Blechen, Gusswaaren, harten und weichen Walzen etc. Die Arbeiterzahl ist circa 700 Mann stark.

Altena,

Stadt a. d. Lenne und Nette, 1 Meile westsüdwestlich von Arnsberg, mit Landrathsamt, Kreisgerichts-Commission und 7000 Einwohnern.

Andrassy & Goecke, Schuhmacherwerkzeugfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Franz Andrassy und Friedr. Ludw. Goecke.* Adressen-Anzeiger Seite 638.

Berg & Düsterloh, Fabrik von Eisen-, Stahl- und Kupferdraht.
Gründer (1863) und Inhaber; *Fr. Berg u. Ludw. Düsterloh;* es werden 30 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 634.

Steph. Heinr. Bergfeld, Draht- und Drahtzieheisenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Steph. Heinr. Bergfeld.*

Georg Bierbach, Eisen- und Stahldraht-, Nadeln- und Ahlenfabrik.
Gegründet 1855 vom Inhaber: *Georg Bierbach.*

Wilhelm Böcker, Messinggusswaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilh. Böcker;* derselbe liefert Stuhlrollen, Rouleauxsteller, Charniere etc. (Adressen-Anzeiger Seite 646) und beschäftigt 36 Arbeiter.

vom Dreusche & Grülicher, Drahtstiftfabrik.
Im Jahre 1860 von den Inhabern, *Stephan Heinrich v. Dreusche u. Anton Grülicher* gegründet; dieselben haben 40 Arbeiter in Beschäftigung.

Aug. Eckloehr, Puddel-, Draht- und Walzwerk.
Dieses Etablissement wurde 1805 von *L. Opterbeck* gegründet; gegenwärtiger Inhaber: *Aug. Eckloehr.*

Carl Geck, Fabrik von Horn- und Metall-Knöpfen, Nadeln, Fingerhüten etc.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl u. August Geck.*

Arnold Gerdes, Messinggusswaarenfabrik.
Gegründet 1826 vom Inhaber und Firmenträger; derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

H. H. Gerdes, Eisen- und Stahldrahtfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Herrm. Heinr. Gerdes;* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

St. H. Gerdes, Springfedern-, Eisen- und Stahldrahtfabrik.
Dieses Geschäft ist von dem jetzigen Inhaber *Stephan Heinr. Gerdes*, gegründet worden und werden in demselben 25 Arbeiter beschäftigt.

Aug. Grothensohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Grotensohn.*

D. W. Hesse, Fabrik von Stricknadeln, Haken und Augen.
Gegründet 1842 vom Inhaber, *D. W. Hesse*, welcher von seinem Fabricate jährlich 70,000 Pfund liefert und 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 158.

Arnold Hesse, Eisendraht- und Springfedernfabrik.
Gegründet 1854 von dem Inhaber, *Arnold Hesse.*

Pet. Wilh. Hesse, Drahtfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Wilhelm Hesse.*

J. A. Klaas, Eisen- und Stahldrahtfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh Adam Klaas.*

Herrmann Klincke & Co., Fabrik von Draht, Drahtnägeln und Nieten.
Gegründet 1869 vom Inhaber *Herrmann Klincke;* derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

F. W. Klincke, Stephan Heinrich Sohn, Eisendrahtfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1842 von *F. W. Klincke* gegründet und ist seit 1867 im Besitze von dessen Wittwe.

Gebr. Klincke, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gründer (1859): *Herrmann und Julius Klincke;* letzterer ist seit 1869 alleiniger Geschäfts-Inhaber und hat 25 Arbeiter.

Ludw. Klincke & Co., Messinggusswaarenfabrik.
Gegründet 1869 von den Inhabern *Ludwig Klincke, Fr. Kaiser u. Jul. Reininghaus.*

Knipping & Mollerus, Fabrik von Drahtstiften, Eisen- und Stahldraht, Springfedern etc.
Dieses Geschäft, im Jahre 1860 von *L. A. Mollerus, Arn. Knipping u. Herrm. Müller* unter der Firma *Herrm. Müller u. Co.* gegründet, ist nach Ausscheiden von *Herrm. Müller u. L. A. Mollerus* seit April 1869 im Besitze von *Arn. Knipping u. Otto Mollerus*, und beschäftigt 40 Arbeiter.

F. W. Koch & Co., Draht-, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Koch und Carl Risse*; dieselben beschäftigen 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 645.

P. A. Köllmann Sohn, Stahl- u. Eisendrahtfabrik.
Gegründet 1845 von *P. A. Köllmann;* jetziger Inhaber *Arnold Köllmann.*

D. W. Kopp Sohn, Nieten-, Eisendraht- u. Springfedernfabrik.
Gegründet 1856 und seit 1864 im Besitze von *D. W. Kopp Sohn*; es werden in dieser Fabrik, in welcher 50 Arbeiter beschäftigt sind, Nieten in Eisen, Stahl, Kupfer und Messing (wöchentlich 300 Ctr.) gefertigt und nach Nordamerika exportirt. Adressen-Anzeiger Seite 160.

Künne & Co., Messingwaaren-, Militair-Effecten und Holzschraubenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Ludwig und Herrm. Künne;* es werden 90 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 642.

Joh. Wilh. Künne, Messinggusswaarenfabrik.
Gründer (1829) und Inhaber: *Joh. Wilh. Künne;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

C. H. Loettgert, Drahtzieheisenfabrik.
Gründer (1830) und Inhaber: *Carl Heinr. Loettgert.*

St. H. Lüling, Draht- und Drahtstiftfabrik.
Im Jahre 1830 vom Inhaber, *Steph. Heinr. Lüling*, gegründet.

Gebr. Lüling, Haarnadel- und Eisendrahtfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *August u. Arnold Lüling;* dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

A. Oventrop, Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1855 von dem Inhaber, *Arnold Oventrop*, welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Prinz & Blanke, Holzschrauben- u. Drahtstiftfabrik.
Dieses Geschäft wurde im Jahre 1863 von *Ed. Figge u. Joh. Blanke* gegründet. Nach Ausscheiden des Ersteren ist 1868 *C. Prinz* als Geschäftstheilhaber eingetreten und wurde die Firma *Figge u. Blanke* in *Prinz u. Blanke* verändert. Es werden 50 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 644.

Joh. Heinr. Quincke & Co., Nadel-, Nieten- und Drahtfabrik.
Dieses Geschäft 1780 von *Joh. Heinr. Quincke* gegründet ist nun im Besitze von *Arnold Knipping.*

Steph. Heinr. Quincke, Drahtfabrik.
Gegründet von *Stephan Heinrich Quincke;* jetziger Inhaber: *Friedrich Arnold Quincke;* derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Rudolph Quitmann, Draht- und Drahtwaarenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Rud. Quitmann.*

Ludwig Rasche, Fabrik von Draht-, Gold- und Silberwaaren.
Gründer (1854) und Inhaber: *Ludw. Rasche;* derselbe beschäftigt 80 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 143.

Arnold Rump & Co., Messinggusswaarenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Arnold Rump;* derselbe beschäftigt 60 Arbeiter und liefert jährlich 35000 Pfund Messinggusswaaren, Glas- und Porzellanknöpfe. Seite 149 des Adressen-Anzeigers.

D. H. Rump & Söhne, Fabrik von Draht und Drahtwaaren, Fingerhüten, Messingringen und Ahlen.
Dieses Werk wurde 1825 unter der Firma *Friedr. Wilh. Rump u. Söhne* gegründet, und ist seit 1863 im Besitze von *D. H. Rump*, der in demselben Jahre seine Söhne *Friedr. Wilh. u. Herrm. Rump* als Theilhaber in das Geschäft aufgenommen hat; es werden speziell die Seite 638 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel fabrizirt und 150 Personen beschäftigt.

Joh. Moritz Rump, Nadelfabrik.
Gegründet 1825 von *Friedr. Wilh. Rump*, dem Vater des jetzigen Inhabers *Johann Moritz Rump.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt und jährlich 10,000 Pfd. Stahl- und Eisendraht, 3,000,000 messingene Ringe, 10,000 Gross Nähringe und Fingerhüte und 15 Millionen Strick- und Stopfnadeln (Adressen-Anzeiger Seite 150) fabrizirt.

Rump & Crone, Nieten- und Drahtstiftfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1851 von *Carl Hymmen, Heinr. Rump u. Ludw. Crone* unter der Firma *Hymmen, Rump u. Co.* gegründet und nach dem 1867 erfolgtem Ausscheiden des ersteren von den beiden letzteren unter der jetzigen Firma fortgesetzt. Es werden jährlich 5000 Ctr. Nieten aller Art und 3000 Centner Drahtstifte (Adressen-Anzeiger Seite 150) fabrizirt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Joh. Casp. & W. Rumpe, Nadelfabrik.
Gegründet 1851 von den beiden Inhabern: *Joh. Casp. u. Heinr. Wilh. Rumpe;* dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

C. Schniewindt, Schuster-, Sattler-Ahlen- und Brostenfabrik.
Dieses sehr bedeutende Geschäft ist 1829 von dem Mitinhaber, *C. Schniewindt sen.*, gegründet worden, war die erste Fabrik dieser Art in Rheinland und Westphalen und hat das Renommée des besten Fabricates sich bis zur Stunde zu bewahren gewusst. Im Jahre 1861 traten die beiden Söhne des Gründers, *Carl u. Albert Schniewindt*, als Theilhaber in das Geschäft. Hauptsächlich werden Ahlen und Brosten (davon ¼ englischer Façon), jährlich circa 19 Millionen fabrizirt, die bis nach Russland, Asien, und Amerika exportirt werden. Adressen-Anzeiger S. 143.

W. Schulte, Patentschuhstiftfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Wilh. Schulte.*

Schumacher & Langenscheid, Eisen- und Stahldrahtfabrik.
Gegründet 1860 von *Heinrich Wilhelm Schumacher*, welcher 1867 *Peter Wilhelm Langenscheid* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Pet. Ad. Schumacher, Eisen- und Stahldrahtfabrik.
Gegründet von *P. A. Schumacher;* jetziger Inhaber: *F. W. Schumacher.*

Fr. Selckinghaus, Draht- und Drahtnägelfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *Fr. Selckinghaus.*

Ludwig Selter, Draht-, Drahtstift- u. Springfedernfabrik.
Gegründet 1865 vom Inhaber *Ludwig Selter.*

D. A. Trappe & Co., Drahtstift- und Nadelfabrik.
Gegründet 1859 von den beiden Inhabern: *D. H. Trappe u. Heinr. Gerdes;* dieselben fabriziren besonders Drahtnägel, Strick-, Pack- und Stopfnadeln (Adressen-Anzeiger Seite 138) und beschäftigen 30 Arbeiter.

Gebr. Trappe, Messinggusswaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig u. Friedrich Trappe.*

C. F. Trompetter & Co., Eisen-, Stahl- und Metallwaarenfabrik.
Gründer und jetziger alleiniger Inhaber: *Carl Friedr. Trompetter.*

Fr. Wm. Weltzholtz Söhne, Drahtwaarenfabrik.
Dieses 1820 von *Fr. Wm. Weltzholtz* gegründete und seit 1861 im Besitze von dessen Söhnen befindliche Werk liefert Eisen- und Messingdraht, Ketten und Springfedern (Adressen-Anzeiger Seite 643) und beschäftigt 100 Arbeiter.

Rahmede,

Hammerwerke, ⅛ bis ¼ Meile südsüdwestlich von Altena.

Wilh. Büsche, Ahlen-, Eisen- und Stahldrahtfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Büsche.*

Friedrich Ardey, Fabrik von Maschinendrahtstiften, Springfedern, gezogenem Eisen- und Stahldraht.
Diese Fabrik ist von ihrem jetzigen Inhaber *Friedr. Ardey* 1850 gegründet worden, wird sowohl von Wasser-, wie von Dampfkraft getrieben und liefert Maschinendrahtstifte, Springfedern, gezogenen Eisen- und Stahldraht bis zu 1 Zoll Dicke (nicht bis zu 3 Zoll Dicke, wie es Seite 140 des Adressen-Anzeigers irrthümlich heisst).

Gebr. Geck, Stahl-, Stahldraht- und Feilenfabrik.
Gegründet vor circa 100 Jahren und seit 1866 im Besitze von *Peter Wilhelm und Theodor Geck.* Adressen-Anzeiger Seite 141.

Th. Geck, Fabrik von Grob- und Feinzieheisen zur Drahtfabrikation.
Gründer und Inhaber: *Th. Geck*; derselbe beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 141.

Gebr. Rahmede & Co., Stahl- und Eisendrahtfabrik.
Gegründet 1854 von *Wilhelm u. Carl Friedr. Rahmede;* der letztere ist alleiniger Inhaber des Geschäfts. Fabrizirt wird Telegraphen- und galvanisirter Draht, Springfedern etc. (Adressen - Anzeiger Seite 137) und werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Gustav Schmidt, Fabrik von Ketten, Drahtstiften, Eisen-, Stahl-, Messingdraht und Springfedern.
Gegründet 1849 von dem jetzigen Inhaber, *Gustav Schmidt;* derselbe beschäftigt 150 Arbeiter auf den mit 80 Pferdekraft getriebenen Werken und liefert wöchentlich circa 40,000 Pfund der Seite 153 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel.

Friedr. Trurnit, Drahtwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1846 unter der Firma *Gebr. Trurnit* gegründet und ist seit 1860 im Besitze des jetzigen Firmenträgers. Derselbe liefert Drahtwaaren aller Art aus Eisen, Stahl, deutschem und englischem Gussstahl etc. (Adressen - Anzeiger Seite 639) und beschäftigt 40 Arbeiter.

Nachrodt,

Etablissement, ¾ Meile nördlich von Altena.

Eduard Schmidt, Puddlings- und Walzwerk.
Dieses Werk ist 1826 von *J. H. Schmidt* gegründet worden und später auf dessen Sohn *Eduard Schmidt* übergegangen. Seit 1861 ist die Wittwe des letzteren Eigenthümerin des Geschäfts. Producirt wird Draht, Eisen, Blech, Messing- und Tombachplatten etc.

Dahle,

Pfarrdorf, ½ Meile nordöstlich von Altena, mit 850 Einwohnern.

D. Moehling & Co., Ketten- und Drahtwaarenfabrik.
Dieses Geschäft, 1843 von *D. Moehling* gegründet und nun im Besitze desselben und des *Friedrich Klincke* liefert geschmiedete Ketten, Nieten aller Art, Springfedern etc. (Adressen - Anzeiger Seite 642) und beschäftigt 160 Arbeiter.

Friedr. Ossenberg & Co., Schrauben- u. Schnallenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Friedrich Ossenberg.*

Werdohl,

Pfarrdorf, 1 Meile östlich von Altena, mit 2500 Einw.

Aug. Bauckhage, Eisen- und Stahldrathwaarenfabrik.
Gegründet 1868 vom Firmenträger *August Bauckhage;* derselbe liefert Handgriffe, Ring- und Sargschrauben, Hut-, Mantel- und Schraubhaken.

Gebr. Brüninghaus & Co., Stahl- und Eisenwerke.
Diese Werke stammen noch aus dem 16. Jahrhundert und wurden bis 1862 in Brüninghausen unter der Firma *Caspar Brüninghaus* fortbetrieben. Auf diesen nun zu Werdohl befindlichen Werken werden Raffinirstahl (jährlich 2¼ Millionen Pfund), Sensen (jährlich 80,000 Stück), Breit-

waaren, Pflugschaaren, feine stählerne Heu- und Düngergabeln, Haken etc. zum Export nach Italien, Frankreich, Belgien, England, Russland etc. fabrizirt und 150 Arbeiter beschäftigt. Die jetzigen Inhaber sind: *Ernst, Adolph u. Wilhelm Brüninghaus.* Adressen-Anzeiger Seite 144.

Dösseler & Co., Hammerwerk und Fabrik von deutschem raffinirten Stahl.
Dieses Etablissement wurde 1841 gegründet und ist zur Zeit im Besitze von *Wilh. Dösseler u. Carl Rentrop.* Ausser dem rühmlichst bekannten deutschen raffinirten Stahl werden noch Sensen, Sicheln, Strohmesser, Feilen, Schaufeln und Spaten (Adressen-Anzeiger Seite 173) fabrizirt und 35 Arbeiter beschäftigt.

Kugel & Berg, Drahtfabrik.
Dieses Etablissement, eines der bedeutendsten dieser Branche, wurde 1860 von *Moritz Kugel und Carl Berg*, den beiden jetzigen Inhabern — gegründet und beschäftigt 200 Arbeiter. Die verschiedenen Werke werden mit Wasserkraft — circa 160 Pferdekraft — getrieben und sind 85 Grobzüge, 300 Feinscheiben und 34 Stiftmaschinen in Thätigkeit. Die Fabrikate bestehen in Eisen- und Telegraphendraht, verkupfertem, verzinktem, verzinntem Draht, Drahtstiften, Springfedern und Ketten. Absatz im Zollverein, sowie nach England, Italien, Asien, Amerika etc. Adressen-Anzeiger Seite 152.

Fr. Thomée, Puddlings-, Walzwerk und Drahtfabrik.
Das Drahtwalzwerk in Uetterlingsen wurde 1827 von dem 1862 verstorbenen Commerzienrathe *Friedrich Thomée* gegründet und war anfänglich nur auf Fabrication von Walzdraht aus Holzkohlen-Stabeisen eingerichtet. Mit Beginn der Dreissiger Jahre wurde die jetzt noch in Uetterlingsen befindliche Drahtzieherei gebaut und als im Jahre 1850, wo man überhaupt angefangen hatte, Puddlingseisen zur Drahtfabrication zu verwenden, sind die bestehenden Anlagen durch Erbauung eines Puddlingswerkes, verbunden mit einer neuen Drahtwalzstrasse, vergrössert worden. Im Jahre 1866 wurde das Puddlings- und Walzwerk durch Erbauung neuer Werke in die Nähe des Bahnhofes bei Werdohl dislocirt und werden in letzteren alle Sorten Draht, Feineisen, Grobeisen etc. (jährlich circa 14,000,000 Pfund) producirt. Die Drahtzieherei in Uetterlingsen liefert pr. anno 3,000,000 Pfd. gezogenen Draht. In sämmtlichen Werken werden 300 Arbeiter beschäftigt; ausserdem werden 4 Dampfmaschinen von zusammen 400 Pferdekraft, mehrere Wasserräder und Turbinen in Betrieb gesetzt. Die jetzigen Inhaber (seit 1862) sind: *Heinrich Thomée sen. u. Heinrich Thomée jun., Friedrich Thomée, Alb. Möller u.* Dr. *W. Rentzing.* Adressen-Anzeiger Seite 148.

Boqucloh,

$^1/_4$ Meile südöstlich von Werdohl.

Carl Rentrop, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Rentrop.*

Eveking,

$^3/_8$ Meile südwestlich von Werdohl.

Berg & Becker, Kupfer-, Walz- und Hammerwerk.
Dieses Etablissement wurde von den jetzigen Inhabern *Carl Berg* in Lüdenscheid und *Friedrich Becker* in Eveking gegründet und liefert namentlich Kupferdraht und Blech, Messing, Tombach, Neusilber-Draht und Blech, Nieten, Messingdruckwaaren etc. und beschäftigt 70 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 131.

Kierspe,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile südsüdwestlich von Lüdenscheid, mit 4000 Einwohnern.

Gebr. Vollmann, Puddlings- und Stahlhammerwerk, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.

Gebr. F. & A. Voswinkel, Puddlings- und Stahlhammerwerk, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Theod. u. Joh. Arnold Voswinkel.*

Bollwerk,

Hammerwerke bei Brügge.

Engstfeld & Co., Puddlings- und Hammerwerk.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Engstfeld u. Genossen*; dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Casp. Lausberg & Sohn, Puddlings- u. Hammerwerk.
Gegründet 1845 von *Caspar Lausberg;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Robert Lausberg u. C. Turck;* es werden 40 Arbeiter beschäftigt und Stabeisen fabrizirt.

Plettenberg,

Stadt, $2^1/_4$ Meile ostnordöstlich von Altena, mit 2000 Einwohnern.

Falk Lewin, Metallkapselfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Falk Lewin*, welcher jährlich circa 7 Millionen Kapseln (Adressen-Anzeiger Seite 158) fabrizirt und 25 Arbeiter beschäftigt.

C. Meuser, Fabrik von Betthaken, Thürknöpfen und Fensterrudern.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Meuser*; derselbe liefert jährlich 450,000 Dutzend Betthaken, 6000 Dutzend Thürknöpfe und 25000 Dtzd. Fensterruder, im Gesammtgewicht von 50,000 Pfund und beschäftigt 64 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 154.

Heinr. Schmellenkamp, Riegelfabrik.
Gegründet 1860 von *H. Schmellenkamp u. C. Maus;* nach dem 1864 erfolgten Ableben des letzteren ist jetzt *H. Schmellenkamp* alleiniger Inhaber des Geschäftes. Dieser liefert täglich 100 Dutzend geschmiedete und gepresste Riegel, Splinte etc. (Adressen-Anzeiger Seite 156) und beschäftigt 20 Arbeiter.

H. B. Seissenschmidt, Holzschrauben- und Mutterschraubenfabrik.
Gegründet 1846 von *Herrm. Bernh. Seissenschmidt* und seit 1867 im Besitze von dessen beiden Söhnen, *Wilh. u. Carl Seissenschmidt.*

W. Wagner, Fabrik gepresster Fensterbeschläge.
Gegründet 1852 von *Wilhelm Wagner.* Derselbe nahm 1853 *Aug. Wagner* als Theilhaber in das Geschäft auf. In dem Werke, welches von einer 15 pferdekräftigen Dampfmaschine getrieben wird, sind 100 Arbeiter beschäftigt und liefert dasselbe jährlich $^1/_2$ Million Pfund Fensterbeschläge. Adressen-Anzeiger Seite 146.

Wm. Wagner jun., Fabrik von Stimmnägeln, sowie eiserner und messingener Claviaturbestandtheile.
Gründer (1852) und Inhaber: *W. Wagner jun.;* derselbe betreibt sein Werk durch Dampfkraft. Adressen-Anzeiger S. 154.

Wagner & Volmerhaus, **Fitschenfabrik.**
Dieses von den jetzigen Inhabern *Wilh. Wagner, Theod. Wagner u. Wilhelm Volmerhaus* 1864 gegründete Geschäft arbeitet mit einer 10 pferdekräftigen Dampfmaschine und 25 Mann und producirt jährlich an 2500 Centner Fitschen. Adressen-Anzeiger Seite 157.

Eiringhausen,

Pfarrdorf, 1/4 Meile nordnordwestlich von Plettenberg, mit 325 Einwohnern.

A. Elbertzhagen, **Wagenachsenfabrik, Hammerwerk und Eisengiesserei.**
Gegründet vom Inhaber *August Elbertzhagen.*

Neuenrade,

Stadt, 3/4 Meile östlich von Altena, mit 1600 Einwohnern.

Grevener & Co., **Fabrik von Klavierstiften.**
Gegründet 1864 von den beiden jetzigen Allein-Inhabern, *H. u. A. Grevener u. C. Steinhaus;* letzterer ist 1865 wieder ausgeschieden. Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Heutelbeck & Dunker, **Fabrik von Stimmnägeln, Clavierstiften und Metallwaaren.**
Gegründet 1847 von den beiden Inhabern, *Friedrich Heutelbeck und J. W. Dunker.*

Adolph Sternberg, **Nietenfabrik.**
Gegründet 1838 von *F. W. Gries;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Adolph Sternberg,* welcher 90 Arbeiter beschäftigt.

Lüdenscheid,

Stadt, 1 3/4 Meile südsüdwestlich von Altena, mit Kreisgericht, Handelskammer und 7000 Einwohnern.

Aug. Adamy, **Fabrik eiserner Kurzwaaren.**
Gegründet 1837 von dem jetzigen Inhaber *August Adamy;* derselbe liefert die auf Seite 151 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Gegenstände.

Friedr. Wilh. Assmann & Söhne, **Militairknöpfefabrik.**
Gründer (1835) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Assmann.*

Basse & Fischer, **Metall-, Zinn- u. Neusilberwaarenfabrik.**
Gegründet 1841 von *Aug. Basse u. Heinrich Fischer;* jetziger Inhaber: *Heinrich Fischer.*

Basse & Selve, **Walzwerk, Drahtzieherei und Neusilberwaarenfabrik.**
Von diesen Werken haben die jetzigen Inhaber und Firmenträger 1858 das Walzwerk und die Drahtzieherei errichtet; sie produciren auf denselben jährlich 250,000 Pfund Messing- und Kupferdraht. Die Neusilberwaarenfabrik wurde erst 1867 gegründet. Die Zahl der Arbeiter beträgt 60. Adressen-Anzeiger Seite 131.

Berg & Nolte, **Metallwaarenfabrik.**
Gründer und Inhaber: *Theodor Berg und Friedrich Jul. Nolte.*

Wilh. Berg, **Messingknopffabrik.**
Dieses Geschäft wurde 1830 von *Wilhelm Berg* gegründet und befindet sich nun im Besitze des *Carl Berg.* Die Fabrikate bestehen in Knöpfen, Haken, Augen etc.

Borner & Co., **Eisenwaarenfabrik.**
Gründer und alleiniger Inhaber: *Theodor Borner.*

Gustav Branscheid & Co., **Metallknopffabrik.**
Gründer (1860): *Gustav Branscheid u. Carl Jüngermann;* jetzige Inhaber: *Gustav Branscheid und Friedrich Woeste.*

F. à Brassard & Co., **Zinn-, Metall- und Neusilberwaarenfabrikgeschäft.**
Gründer und Inhaber: *Friedrich à Brassard und C. Boss.*

Wilh. Brauckmann, **Fabrik von Handgriffen und Holzschrauben.**
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Brauckmann.*

Brauckmann & Pröbsting, **Handgriff- und Holzschraubenfabrik.**
Jetziger alleiniger Inhaber: *Friedr. Brauckmann.*

Heinr. Brüninghaus, **Charnierfabrik.**
Gründer (1836): *Heinrich Brüninghaus;* jetzige Inhaber (seit 1865): *Heinrich u. August Brüninghaus,* welche 30 Arbeiter beschäftigen.

Eduard Buschhaus, **Metallknopffabrik.**
Gründer und Inhaber: *Eduard Buschhaus jun.*

Wilh. Crummenerl, **Messing-, Neusilber- und Zinnwaarenfabrik.**
Gründer (1850) und Inhaber: *Casp. Wilh. Crummenerl.* Derselbe liefert besonders Taschenfeuerzeuge.

Dicke & Kugel, **Fabrik von Gürtelschnallen etc.**
Dieses Geschäft wurde 1795 von den *Gebr. Dicke* gegründet, 1825 in die Firma *Gebrüder Dicke und Kugel* und 1853 in *Dicke u. Kugel* umgeändert. Die gegenwärtigen Firmeninhaber sind: *Theodor Dicke, Moritz und Julius Kugel,* welche ausser Gürtelschnallen noch Brochen, Vorstecknadeln, Knöpfe etc. (Adressen-Anzeiger Seite 138) fabriziren und 120 Arbeiter beschäftigen.

W. Gerhardi, **Maschinenfabrik und Eisengiesserei.**
Gründer (1845) und Inhaber: *Wilhelm Gerhardi.* Diese Fabrik beschäftigt sich mit der Anfertigung von Dampfmaschinen, Mahl- und Sägemühlen, Werkzeugen und Maschinen zur Nieten-, Draht-, Papier- und Pappenfabrication.

Carl Graumann, **Metallknopffabrik.**
Gründer (1852) und Inhaber: *Carl Graumann.*

Heymann & Morhen, **Metallwaarenfabrik.**
Gegründet 1853 von den beiden Inhabern: *Jos. Heymann u. Wilhelm Morhen;* es werden 50 Arbeiter beschäftigt und die Seite 167 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel fabrizirt.

Pet. vom Hofe, **Metall-Knopffabrik.**
Gründer (1840) und Inhaber: *Peter vom Hofe.*

Höllerhagen & Teipelmann, **Metallknopffabrik.**
Inhaber: *Wilh. Höllerhagen.*

vom Hofe & Kottenhoff, **Messingwaarenfabrik.**
Gegründet 1810 von *Leop. Windfuhr;* jetzige Inhaber: *Carl vom Hofe* und die Wittwe des *Gust. v. Hofe.* Es werden eiserne Charniere fabrizirt und 25 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Hueck, **Metallknopffabrik.**
Gründer (1864) und Inhaber: *Eduard Hueck.* Derselbe befasst sich mit der Fabrikation von Metallknöpfen, Brochen, Gürtelschlössern etc. Beschäftigt werden 150 Arbeiter.

Aug. Hücking, **Fabrik von Pfeifenbeschlägen und Uhrkapseln.**
Gründer (1811) und Inhaber: *Aug. Hücking.*

Jüngermann & Lohoff, **Metallknopffabrik.**
Jetziger Inhaber: *Carl Jüngermann u. F. Lohoff.*

Theod. Lange, **Metallknopffabrik.**
Gegründet von *Theodor Lange*, welcher *Peter Lange* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Friedr. Linden, **Knopffabrik.**
Gründer: *Friedrich Linden;* jetzige Inhaber: *Robert u. Emil Linden.*

Gebr. Noelle, **Britannia- Metall-Gusswaarenfabrik.**
Dieses Etablissement wurde von dessen Inhabern *Caspar, Heinrich u. Wilhelm Noelle* 1833 gegründet, liefert hauptsächlich Löffel, Vorleger, Gabeln, Krahnen, Spritzen, Tabackdosen und seit 1868 auch Syphon-Garnituren etc. und beschäftigt 250 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 657.

Nottebohm & Co., **Messinggusswaarenfabrik.**
Gründer: *Wilh. Nottebohm;* jetzige (seit 1869) Inhaber: *H. Nottebohm u. W. Th. Winkhaus.*

Overhoff & Co., **Knopffabrik.**
Gründer (1861) und Inhaber: *Joh. Friedr. Overhoff.*

E. A. Quincke, **Metallknopffabrik.**
Gegründet unter der Firma *Brüninghaus u. Boedecker;* jetziger Inhaber: *Emil August Quincke.*

Leonh. Ritzel Wittwe, **Metallwaarenfabrik.**
Gegründet von *Leonhard Ritzel;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Herrmann und Wilhelm Ritzel.*

Gebr. Schmidt, **Charnierfabrik.**
Gründer und Inhaber: *August und Wilhelm Schmidt.*

P. C. Turck's Wittwe, **Materialien- u. Waarenfabrik.**
Dieses Etablissement — das grösste dieser Art am hiesigen Platze — wurde 1793 von *Pet. Casp. Turck* gegründet, von welchem es 1828 auf dessen Wittwe und 1845 auf seine beiden Söhne *Wilhelm u. Julius Turck* überging. In den mit einer Dampfmaschine und drei Wasserwerken getriebenen Fabriken werden Metall- u. Phantasie-Knöpfe, Schnallen, Schieber, Gürtel- und Bandschlösser, Brochen, Nadelgarnituren, Stahldosen etc. etc. (im Ganzen jährlich 300—400,000 Gros) fabrizirt und auf allen Märkten des In- u. Auslandes abgesetzt. Die zu der Waarenfabrication erforderlichen Materialien werden aus den rohen Metallen legirt und fertig vorgearbeitet. Die Arbeiterzahl beträgt 460.

Wilh. Windfuhr, **Metallwaarenfabrik.**
Gegründet 1822 von *Wilhelm Windfuhr*, jetziger Inhaber (seit 1860): *Friedrich Windfuhr*, welcher Löffel, Gabeln, Vorleger etc. liefert und 20 Arbeiter beschäftigt.

Theod. Winkhaus & Co., **Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik.**
Gründer und alleiniger Inhaber: *Theodor Winkhaus.*

Herrm. Heinr. Winkhaus, **Eisen- u. Metallwaarenfabrik.**
Gegründet 1856 von dem Inhaber und Firmenträger *H. H. Winkhaus;* derselbe liefert die Seite 658 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel und beschäftigt 30 Arbeiter.

Gustav Winkhaus, **Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrikgeschäft.**
Gegründet von *Wilhelm Werckshagen u. Gustav Winkhaus* und seit Ende 1868 im alleinigen Besitze des letzteren.

Daniel Winkhaus, **Metallknopffabrik.**
Gründer (1868) und Inhaber: *Dan. Winkhaus.*

Vogelberg,

1/4 Meile nordöstlich von Lüdenscheid.

D. Wm. Dahlhaus, **Eisen- und Stahlwaarengeschäft.**
Gründer und Inhaber: *Diedrich Wilhelm Dahlhaus.* Derselbe fabrizirt die auf Seite 876 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel.

Caspar Nöll, **Metallwaarenfabrik.**
Gründer (1835) und Inhaber: *Caspar Nöll.* Speziell werden façonnirte Bleche fabrizirt (Adressen-Anzeiger Seite 662).

Winkhausen,

1/2 Meile westlich von Lüdenscheid.

Wilh. Woeste & Co., **Eisen- und Stahlwaarenfabrik.**
Gründer und Inhaber: *Wilhelm und Emil Woeste;* dieselben fabriziren Eisen- und Stahlwaaren (besonders Werkzeuge).

Rathmecke,

5/8 Meilen nördlich von Lüdenscheid.

Spelsberg & Klinke, **Ketten- und Drahtfabrik.**
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Spelsberg u. Wilh. Klinke*, welche 70 Arbeiter beschäftigen. Adressen-Anzeiger Seite 658.

Brügge,

Station der Vollmebahn, 1/2 Meile südwestlich von Lüdenscheid.

Berghaus & Co., **Puddlings- und Hammerwerk.**
Gegründet 1828 von *F. W. Berghaus*, dem Vater der jetzigen Inhaber *Wilhelm, Gustav u. August Berghaus.* Auf diesen Werken werden besonders Baubeschläge, landwirthschaftliche Werkzeuge, Militaireffecten etc. (Adressen-Anzeiger Seite 147) fabrizirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

C. H. Steinbach, **Puddlings- und Hammerwerk.**
Gründer (1829) und Inhaber: *Casp. Heinr. Steinbach.* Derselbe liefert landwirthschaftliche und Militair-Werkzeuge, Schlosser- und Schreinergeräthschaften und beschäftigt 300 Arbeiter.

Born,

Fabrikort bei Lüdenscheid, mit 40 Einwohnern.

Fr. Neuhaus & Söhne, **Eisen- u. Drahtwaarenfabrik.**
Dieses Geschäft wurde 1859 von *Fr. Neuhaus* gegründet, welcher dasselbe seit 1869 mit seinen beiden Söhnen *Fritz u. Carl Neuhaus* gemeinschaftlich betreibt. Es werden 25 Arbeiter beschäftigt und die Seite 659 des Adressen-Anzeigers speziell angegebenen Artikel fabrizirt.

Peddensiepen,

Hof bei Lüdenscheid.

Pet. v. d. Crone, **Eisen- und Stahlwaarenfabrik.**
Gegründet von *Peter v. d. Crone u. Heinrich Gräbe* und nun im Alleinbesitz des ersteren.

Lauenscheider Ohl,

bei Dahlerbrücke, 3/4 Meilen nordwestlich von Lüdenscheid.

Joh. Pet. Brune, Spaten-, Schaufel- und Pfannenfabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: *Johann Peter Brune;* derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Carthausen,

5/8 Meilen südwestlich von Lüdenscheid.

Casp. Arn. Winkhaus, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Dieses Etablissement wurde von *Caspar Arnold Winkhaus* gegründet und befindet sich nun im Besitze dessen Sohnes *Gust. Theod. Winkhaus.* Es werden landwirthschaftliche Werkzeuge geliefert.

Joh. Diedr. Winkhaus, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1780): *Joh. Diedr. Winkhaus,* der Grossvater des jetzigen Inhabers *Joh. Diedr. Winkhaus;* fabrizirt werden Schaufeln, Spaten etc.

Halver,

Dorf, 1 Meile südwestlich von Lüdenscheid, mit 2500 Einwohnern.

Joh. Wilh. Winkhaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Der Gründer (1780) dieses Werkes war *Joh. Wilh. Winkhaus,* welcher dasselbe seinem Sohne *Joh. Wilh. Heinr. Winkhaus* übertragen hat; im Jahre 1843 haben die Söhne des letzteren, *Wilh. Rob., Herm. Heinr. und Math. Eberh. Winkhaus* solches übernommen. Es werden namentlich Spaten, Schaufeln, Pfannen, Feilen etc. fabrizirt.

Heesfeld,

3/4 Meilen südwestlich von Lüdenscheid.

J. F. Winkhaus & Co., Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Friedr. Winkhaus,* nach dessem Tode die Wittwe desselben, eine geb. *Brüninghaus,* das Geschäft übernommen hat.

Wilh. Woeste, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Woeste.*

Wiesenthal,

Dorf bei Plettenberg.

Fr. Brockhaus (Commanditgesellschaft), Drahtzieherei, Weberei u. Flechterei.
Gründer (1864) und persönlich haftender Gesellschafter: *Friedrich Brockhaus;* fabrizirt werden die Seite 810 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Gegenstände und sind 40 Arbeiter beschäftigt.

Valbert,

Pfarrdorf, 1 Meile östlich von Meinertshagen, mit 2800 Einwohnern.

Schleifenbaum & Helmes, Eisenhammerwerk und Drahtfabrik.
Gegründet 1852 von *J. Helmes u. Ludwig Schleifenbaum;* jetzige Inhaber (seit 1864): *C. Schleifenbaum und J. Helmes.* Es werden Ambose, Hartguss, Hämmer etc. fabricirt und 14 Arbeiter beschäftigt.

Rönsahl,

Pfarrdorf bei Meinertshagen, mit 900 Einwohnern.

G. Peiseler, Eisen- und Stahlhammerwerk.
Gründer und Inhaber: *G. Peiseler.*

Bochum,

Stadt, 8 1/4 Meile westnordwestlich von Arnsberg, mit Landrathsamt, Kreisgericht, Handelskammer und mit 13,000 Einwohnern.

Bergbau-Actien-Gesellschaft „Vollmond", Steinkohlenbergbau.
Gegründet 1859 mit einem Stammkapitale von 1,000,000 Thaler, in Stücken à 200 Thlr. Die Gesellschaft besitzt die Steinkohlenzeche „Vollmond", welche eine jährliche Ausbeute von 300,000 Tonnen Kohlen erzielt und 400 Arbeiter beschäftigt. Eine Dividende ist bis jetzt nicht vertheilt worden.

Bochumer Bergwerks-Actien-Gesellschaft, Steinkohlenbergbau.
Dieses Actien-Unternehmen, zum Zwecke der Ausbeute von Steinkohlen auf der Zeche „ver. Präsident" (jährliche Ausbeute 700,000 Tonnen Kohlen) hat sich 1864 constituirt und ein Stammkapital von 900,000 Thlr. als Gründungsfond, wovon 3250 Actien à 200 Thlr. Littr. A. und 1250 Actien à 200 Thlr. Littr. B. zur Ausgabe kamen; blos erstere erhielten bis jetzt (4 Prozent) Dividende; 700 Arbeiter.

Bochumer Eisenhütte, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Werk ist eine Gewerkschaft und wurde 1849 gegründet, liefert Bergwerks- und Dampfmaschinen, Eisenguss etc. und beschäftigt 100 Arbeiter.

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication, Gussstahlfabrik, Steinkohlenbergbau und Hohofenbetrieb.
Die Gussstahlfabrik zu Bochum wurde bereits 1843 errichtet und 1854 in eine Actiengesellschaft, die ein Stammkapital von 1 1/2 Million Thaler besass, umgewandelt. Während in den Jahren 1861—1864 resp. 16 u. 13 Proc. Dividenden zur Vertheilung gelangten, betrug die Dividende pro 1867 nur 8 Proc., 1868 aber 11 Proc. Die Gussstahlfabrik liefert Räder, Radreifen, Achsen, Schienen, Gussstahl und Gussstahl-Glocken von geringer Qualität und beschäftigt 1900 Arbeiter.

Zeche „Dannenbaum" (Gewerkschaft), Steinkohlenwerk und Coaksfabrik.
Gegründet 1860; jährliche Production: 2,400,000 Ctr. Kohlen und 480,000 Ctr. Coaks; 500 Arbeiter.

C. Eickhoff Wwe., Eisengiesserei und mechanische Werkstätte.
Gründer (1855): *Carl Eickhoff;* jetzige Inhaberin (seit 1864): dessen Wittwe, welche jährlich 800,000 Pfund rohe und bearbeitete Gusswaaren (Adressen-Anzeiger Seite 871) liefert und 20 Arbeiter beschäftigt.

Zeche „Königsgrube" Steinkohlenbergwerk bei Bochum.
Diese Zeche ist Eigenthum des Magdeburger Bergwerks-Actienvereins und wurde 1856 erschlossen. Die jährliche Production beträgt 950,000 Tonnen Steinkohlen und werden 760 Arbeiter beschäftigt.

Mummenhoff & Stegemann, Gussstahlfeilenfabrik und Dampfschleiferei.

Dieses Geschäft wurde von den derzeitigen Besitzern, *Carl Mummenhoff u. Carl Stegemann* 1862 gegründet und ist 1867 eine zweite Fabrik in Dortmund errichtet worden. In beiden Anstalten sind 50 Arbeiter in Beschäftigung. Adressen-Anzeiger Seite 752.

Vennemann & Co., Drahtzieherei, Eisen- und Gussstahl-Drahtseilfabrik.

Das Seilergeschäft wurde schon 1822 von dem Vater des jetzigen Mitinhabers, *Aug. Vennemann* gegründet, nach dessem Tode von den Erben fortgesetzt und im Jahre 1851 durch Anlage einer Drahtzieherei vergrössert. Producirt werden alljährlich: 350,000 Pfund Eisendraht, 450,000 Pfund Eisendrahtseile u. 24,500 Pfund Gussstahldrahtseile. Die gegenwärtigen Inhaber *August Vennemann und Chr. Hilgert* beschäftigen 35 Arbeiter. Das Werk wird vermittelst Maschinen mit Dampfkraft betrieben. Die Fabrikate wurden auf den Ausstellungen 1842 in Düsseldorf, 1854 in München, 1855 und 1867 in Paris und 1869 in Bochum prämiirt. Adressen-Anzeiger Seite 113.

Heinr. Wittich, Dampfkesselfabrik.

Gegründet 1853 von *Heinr. Wittich u. C. Moll;* nachdem letzterer 1859 aus dem Geschäfte getreten ist, ersterer der alleinige Inhaber desselben. Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Moritz Würfel, Zink- und Metallwaarenfabrik für Kunst und Architectur.

Dieses Institut wurde von seinem Inhaber *Moritz Würfel*, 1858 gegründet; in demselben werden Bauornamente, als: Balcone, Consolen, Capitäle etc., ferner Statuen, Fontainen - Ornamente und Grabmonumente hergestellt; ausserdem Wasch- und Wringmaschinen (bis 1869 circa 750 Stück) gebaut. Die Arbeiterzahl variirt zwischen 40 u. 60 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 116.

Zeche „Ritterburg“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau und Coaksfabrication.

Gegründet 1859 mit einem Anlagekapital von 500,000 Thaler. Jährliche Ausbeute: 180,000 Tonnen Kohlen; 300 Arbeiter.

Zeche „Constantin d. Grosse“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.

Gegründet 1847; jährliche Ausbeute: 2½ Million Scheffel Kohlen; beschäftigt werden 700 Arbeiter; Motoren: 2 Wasserhaltungs- und 2 Förderungsmaschinen auf zwei Schächten. Adressen-Anzeiger Seite 875.

Düren,

Dorf, 1 Meile östlich von Bochum, mit 200 Einwohnern.

Zeche „Ver. Wallfisch-Tiefbau“ (Gewerkschaft), Bergbau auf Steinkohlen.

Jährliche Förderung: 137,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 200 Mann.

Marmelshagen,

¾ Meilen nordnordwestlich von Bochum.

Zeche „Ver. Hannibal“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.

Diese bergbauliche Anlage fördert jährlich 490,000 Tonnen Steinkohlen und beschäftigt 1000 Arbeiter.

Somborn,

Dorf, ¾ Meilen nordöstlich von Bochum, mit 400 Einw.

Zeche „Neu-Iserlohn“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk und Coaksfabrik.

Jährliche Ausbeute: 400,000 Tonnen Kohlen und 550,000 Centner Coaks; im Ganzen werden 1200 Arbeiter beschäftigt.

Weitmar,

Dorf, 1 Meile südlich von Bochum, mit 900 Einwohnern.

Ver. General & Erbstolln (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.

Dieser Erbstolln wurde bereits 1790 angelegt und hat jetzt eine jährliche Förderung von 650,000 Tonnen Kohlen und eine Belegschaft von 550 Mann.

Zeche „Flora“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.

Jährliche Ausbeute; 99,000 Tonnen Kohlen; 250 Arbeiter.

Witten,

Stadt a. d. Ruhr, 1¼ Meile südöstlich von Bochum, mit 12,000 Einwohnern.

Berger & Co., Gussstahlfabrik.

Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Berger u. Genossen.*

Gebr. A. & G. Brand, Sägen- und Blanchettfabrik.

Gegründet 1833 von *Ambr. u. Gust. Brand;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Carl, Hugo und Alexander Brand.* Es werden Sägen, Blanchett- und Maschinenmesser, besonders Zuckerrübensägen, Holländer- und Grundwerkmesser fabrizirt.

Herrmann Brand, Messing- und Rothgiesserei.

Gründer (1866) und Inhaber: *Herrmann Brand,* welcher Messing- und Rothgussstücke, Armaturen für Locomotiven und Dampfkessel etc. fabricirt.

Gustav Brinkmann & Co., Eisengiesserei und Maschinenfabrik.

Dieses Etablissement wurde 1849 von den jetzigen Inhabern *Gustav Brinkmann u. Friedr. Steinhoff* gegründet und werden in demselben grösstentheils Maschinen für den Bergbau und das Hüttenfach, namentlich Gussstahlfabrication, speziell Dampfhämmer u. Dampfpumpen hergestellt und 160 Arbeiter beschäftigt.

Carl Adolph Conrady, Puddlings-, Dampf-Hammerwerk und Gussstahlfabrik.

Gegründet vom Inhaber und Firmenträger *Carl Adolph Conrady* von 1864 auf 1865; derselbe producirt vornehmlich Holzkohlen-Rohstahl, Puddel-, Steyermärker, feinsten Raffinir- und Gussstahl (Instrumenten- und Werkzeugstahl), sowie geschlagenes Eisen und alle Sorten Schmiedearbeiten und beschäftigt 50 Arbeiter.

Fr. Cordes, Dampfkesselfabrik.

Gegründet von *Friedr. u. C. Cordes;* jetziger Inhaber: *Friedrich Cordes;* derselbe liefert Dampf- und Locomobilkessel, Filter, Kühlschiffe, Bottige u. Wasserbassins (Adressen-Anzeiger Seite 555).

Ernst Heinrichs, Eisengiesserei.

Gründer (1868) und Inhaber: *Ernst Heinrichs.*

Heinr. Lindner, Kesselschmiede.

Gründer (1867) und Inhaber: *H. Lindner.*

Friedrich Lohmann, Gussstahlfabrik in Witten, Hammer- und Walzwerke in Herbede.
Der Vater des jetzigen Besitzers *Friedrich Lohmann* gründete 1829 die Gussstahlfabrik in Witten; die Walz- und Hammerwerke zu Herbede wurden vom gegenwärtigen Inhaber im Jahre 1859 angelegt; fabricirt wird hauptsächlich Gussstahl feiner Qualität in Dimensionen sowohl, als in Blechen zu Schmiedewerkzeugen. Es werden 150 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 107.

Lohmann & Soeding, Gussstahlfabrik.
Gegründet 1862 von *Fr. Felsch*, von welchem dieselbe 1868 die jetzigen Inhaber *Julius Lohmann u. Friedrich Soeding* übernommen haben.

F. W. Moll, Dampfkesselfabrik.
Gegründet 1825 von *C. W. Moll*, dem Vater des jetzigen Inhabers, *Friedrich Wilhelm Moll*; derselbe liefert Dampfkessel, Blech- u. Schmiedearbeit (Adressen-Anzeiger Seite 558) und beschäftigt 50 Arbeiter.

Reunert & Co., Fabrik schmiedbarer Eisengusswaaren (Tiegelguss).
Diese Anstalt, 1858 von ihren jetzigen Inhabern *W. u. G. Reunert* gegründet, liefert schmiedebare Gussstücke im Gewichte von $^1/_{10}$ Loth bis zu 400 Pfd. (prämiirt auf der Gewerbe-Ausstellung 1869 in Bochum mit dem I. Preise (Adressen-Anzeiger Seite 119). Beschäftigt werden 50 Arbeiter.

Schneider & Osberghaus, Puddlings- u. Walzwerk.
C. Schneider u. F. Osberghaus haben dieses Etablissement 1864 käuflich erworben und produziren auf demselben jährlich 6 Millionen Pfund Luppen- und fertiges Walzeisen und beschäftigen 80 Arbeiter.

Soeding & Co., Fabrik von Feilen, Sägen und Werkzeugen etc.
Gegründet 1837 von *Friedr. Lohmann;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Friedr. Soeding.* Adressen-Anzeiger Seite 112.

Steinhauser Hütte (Gewerkschaft), Puddlings- und Walzwerk.
Dieses 1858 angelegte Eisenwerk ist Eigenthum einer Gewerkschaft (Repräsentanten: *J. J. v. Braam u. Carl Korte)*, producirt Stab- und Façon-Eisen, Eisenbahnschienen, Eisen- und Puddelstahl und beschäftigt circa 600 Arbeiter.

Zeche „Vereinigte Franziska Tiefbau", Steinkohlenbergbau.
Gegründet 1773; jährliche Förderung: 765,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 450 Mann.

Dr. Jul. Weeren, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: Dr. *Jul. Weeren.*

Stockum,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile nördlich von Witten, mit 800 Einw.

H. Schulze-Vellinghausen, Walzengiesserei und mechanische Werkstätte.
Gegründet 1857 von dem früheren Theilhaber und jetzigen Inhaber *Heinrich Schulze-Vellinghausen.* Derselbe beschäftigt 45 Arbeiter.

Winz,

Pfarrdorf, $^1/_4$ Meile nordwestlich von Hattingen, mit 300 Einwohnern.

Reinhard Berninghaus, Eisengiesserei, Maschinen- und Schlossfabrik.
Gegründet 1836 vom Inhaber *Reinhard Berninghaus*; derselbe liefert Dampf- und Hülfsmaschinen, Pumpen etc. und beschäftigt 120 Arbeiter.

Linden,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile nördlich von Hattingen, mit 1100 Einwohnern.

F. Bellwinkel, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Fr. Bellwinkel,* welcher 12 Arbeiter beschäftigt.

Zeche „St. Mathias Erbstolln" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Jährliche Ausbeute: 137,000 Tonnen Kohlen; Arbeiter: 570.

Zeche „Johann Friedrich" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Jährliche Ausbeute: 227,000 Tonnen Kohlen; 600 Arbeiter.

Dahlhausen,

Dorf, $^1/_4$ Meile westlich von Linden, mit 900 Einwohnern.

Dahlhauser Fabrik, Walzwerk.
Gründer und Inhaber: *Herrm. Andr. u. Ernst Schmedding* in Münster.

Brockhausen,

Dorf, $^1/_2$ Meile nordöstlich von Hattingen, mit 500 Einw.

Zeche „Carl Friedrichs Erbstolln" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Jährliche Förderung: 476,000 Tonnen Kohlen; 1500 Arbeiter.

Zeche „Julius Philipp", (Gewerkschaft), Steinkohlen- und Eisenstein-Bergwerk.
Jährliche Ausbeute: 250,000 Tonnen Steinkohlen; 200 Arbeiter.

Horst bei Steele,

Etablissement an der Dortmund-Ruhrorter Bahn, $^3/_4$ Meilen nordwestlich von Hattingen.

Berg- und Hütten-Actien-Verein „Neu-Schottland", Eisensteinbergbau, Eisenhütten-, Puddlings-, und Walzwerke, sowie Gussstahlfabrik.
Der Berg- u. Hütten-Actien-Verein „Neu-Schottland", constituirte sich im Jahre 1856 mit einem Actien-Capitale von 2 Millionen Thalern, in Stücken à 200 Thlr., unter Uebernahme des Bergwerks-Eigenthums und der Hüttenwerke der Firma *von Born, Lehrkind u. Co.* zu Dortmund.

Die Bergwerke dieses Actien-Vereines „Neu-Schottland" liegen hauptsächlich in der Gegend von Sprockhövel, Hiddinghausen und Herzkamp und liefern zur Zeit ein tägliches Förderquantum von circa 3000 Scheffel Kohlen-Eisenstein. Die Werke dieses Vereines sind: 1. Die Hasslinghauser Hütte; dieselbe wurde im Jahre 1855 von der Firma *von Born, Lehrkind u. Co.* gegründet. Dieselbe ist ca. 1 Stunde von Schwelm in Westphalen gelegen und umfasst eine Hohofen-Anlage von 2 nach schottischem System gebauten Hohöfen. Diese Oefen produzirten früher hauptsächlich ein aus purem Kohleneisenstein (Blackband) erblasenes sehr renommirtes Giesserei-Roheisen. Gegenwärtig wird nur Puddlings-Roheisen dort erblasen. Die Jahresproduction beträgt ca. 24,000,000 Pfund Roheisen pro Ofen, doch ist zur Zeit nur ein Ofen im Betriebe. — 2. Die Horster Hütte; diese besteht, wie die Hasslinghauser Hütte, ebenfalls aus 2 schottischen Hohöfen, von denen der ältere im Jahre 1862, der zweite 1866 in

Betrieb gesetzt wurde. Die Gesammtproduction dieser Oefen beträgt circa 60,000,000 Pfund Roheisen pro anno und findet dasselbe hauptsächlich auf den Puddlings-Werken des Vereins zu Horst und Aplerbeck Verwendung.

3. Das Puddlings- und Walzwerk zu Horst; dasselbe wurde im Jahre 1858 in Betrieb gesetzt und ist unmittelbar neben der Horster Hohofen-Anlage in der Nähe des Bahnhofs Königssteele gelegen. Diese Werke umfassen 42 Stück Puddlings-Oefen und 16 Stück Schweissöfen und liefern bei einer monatlichen Leistung von ca. 6 Millionen Pfund Fabrikaten hauptsächlich Schienen, Stab- und Façon-Eisen aller Art.

4. Das Puddlings- und Walzwerk zu Aplerbeck.

5. Die Maschinen-Werkstätte und Giesserei zu Horst; diese arbeitet nur für den eigenen Bedarf des Vereins.

Die Arbeiterzahl sämmtlicher Werke des Vereines beträgt 2500. Im Jahre 1868/69 wurde eine Dividende von 6 Prozent vertheilt. Adressen-Anzeiger Seite 757.

Altendorf,

Dorf bei Steele.

Zeche „Altendorf Tiefbau" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.

Gegründet 1855; jährliche Ausbeute: 3,000,000 Ctr. Steinkohlen; Belegschaft: 490 Mann.

Henrichshütte,

Etablissement, neben der Stadt Hattingen gelegen.

Administration der Henrichshütte (Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb), Steinkohlenbergbau, Puddlings- und Walzwerk, Maschinenfabrik, Eisengiesserei, Coaksbrennerei und Fabrik feuerfester Steine.

Die „Henrichshütte" wurde im Jahre 1854 von dem *Grafen zu Stolberg-Wernigerode* gegründet und im März 1869 in eine Actiengesellschaft mit einem Stammkapitale von 2,250,000 Thaler, in Actien à 200 Thlr. umgewandelt. Producirt werden: Eisenbahnschienen, Bleche, Stabeisen, Puddelstahl, Gusswaaren, Maschinentheile, Schmiedestücke etc. Beschäftigt werden 3000 Arbeiter.

Blankenstein,

Marktflecken, 1/8 Meile südlich von Bochum, mit 900 Einwohnern.

J. C. Halbach & Söhne, Raffinirstahl- Hammerwerk.

Gründer (1804): *J. A. Halbach;* jetziger Inhaber (seit 1864): *George Halbach.*

M.-Langenberg,

Flecken, 3/4 Meilen südsüdwestlich von Hattingen, mit 400 Einwohnern.

A. Volkenborn, Maschinenfabrik.

Gründer und Inhaber: *Arnold Heinr. Volkenborn,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Herne,

Pfarrdorf, 1 Meile nordöstlich von Bochum, mit 4000 Einwohnern.

Civil-Gesellschaft der Steinkohlengruben von Herne-Bochum, Steinkohlenbergbau und Coaksfabrication.

Genannte Gesellschaft hat sich 1864 constituirt, besitzt auf 22 Grubenfeldern die Zechen „Providentia", „Barillon" und „Clerget" (letztere ist im Abteufen begriffen) und wird ausser denselben noch weitere drei Zechen bauen, die bis 1878 fertig gestellt sein werden. Die Zeche „Providentia" fördert jährlich 12,000 Ctr. Fettkohlen, und aus 110 Coaksöfen 3000 Ctr. Coaks, „Barillon" 9000 Scheffel Fett-Gaskohlen und 2300 Ctr. Coaks. Im Ganzen sind 1400 Arbeiter in Beschäftigung. Adressen-Anzeiger Seite 873.

Zeche „Shamrock" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau und Coaksfabrication.

Jährliche Ausbeute: 570,000 Tonnen Kohlen und 500,000 Ctr. Coaks; 1100 Arbeiter.

Zeche „von der Heydt" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau und Coaksfabrication.

Jährliche Production: 510,000 Tonnen Steinkohlen und 350,000 Ctr. Coaks; 990 Arbeiter.

Eickel,

Dorf bei Herne, mit 900 Einwohnern.

Zeche „Ver. Carolinenglück" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.

Jährliche Ausbeute: 400,000 Tonnen Kohlen; Arbeiterzahl: 800 Personen.

Wattenscheid,

Marktflecken, 1 Meile westlich von Bochum, mit 3200 Einwohnern.

Bergbau-Actien-Gesellschaft „Holland", Steinkohlenbergbau.

Gegründet 1846 mit einem Stammkapitale von 850,000 Thlr., in Actien à 500 Thlr. Die jährliche Ausbeute beträgt 800,000 Scheffel Steinkohlen. Pro 1868/69 wurde eine Dividende von 9 Prozent gezahlt. Es werden 2600 Arbeiter beschäftigt.

Zeche „Centrum" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk und Coaksfabrik.

Jährliche Production: 675,000 Tonnen Steinkohlen und 820,000 Centner Coaks. Es werden im Ganzen 1200 Arbeiter beschäftigt.

Zeche „Eintracht Tiefbau" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.

Gegründet 1857; tägliche Production: 14,000 Scheffel Steinkohlen; 700 Arbeiter.

Gelsenkirchen,

Marktflecken, 1½ Meile nordwestlich von Bochum, mit 4000 Einwohnern.

Détillieux frères & Co., Steinkohlenbergbau.

Genannte Firma besitzt die Steinkohlenzechen „Rhein-Elbe" und „Alma"; auf beiden werden jährlich 3,000,000 Centner Kohlen producirt und 600 Arbeiter beschäftigt.

Grillo, Funke & Co., Puddlings- und Walzwerk.

Gegründet 1866 von den Inhabern *Friedrich Grillo, Friedr. Funke, Wilh. Schürenberg und Heinr. Moenting.* Die Fabrications-Artikel sind: Locomotiv-, Kessel-, Brücken- und Reservoirbleche, Winkeleisen, Grubenschienen, Universaleisen zum Brückenbau (Adressen-Anzeiger Seite 887). An Betriebsmitteln sind vorhanden: Blechwalzen, 19 Puddlingsöfen, 8 Schweissöfen, 2 Warmöfen, Scheeren, Hämmer etc. und 400 Arbeiter.

Renson & Mönting, Dampfkesselfabrik.

Gründer (1856) und Inhaber: *Etienne Joseph Renson u. Heinr. Mönting;* dieselben liefern Dampfkessel, Reservoire, Träger etc. und beschäftigen 40 Arbeiter.

Steinkohlenzeche „Hibernia" (Gewerkschaft). Jährliche Ausbeute: 800,000 Tonnen Steinkohlen; 1500 Arbeiter.

Gebr. Strassburger, Eisengiesserei und Maschinenfabrik. Gründer (1863): *Joh. u. Herrm. Strassburger*; jetziger Inhaber (seit 1866): *J. u. H. Strassburger u. W. Mundscheid.* Es werden 35 Arbeiter beschäftigt.

Zeche „Consolidation" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau und Briquettesfabrik. Dieses Kohlenwerk ist 1863 von *Friedr. Grillo* erschlossen und sodann auf eine Gewerkschaft übertragen worden, welche 128 Kuxe umfasst. Stammkapital: 320,000 Thaler oder 2500 Thaler pro Kuxe. Es wird jährlich 1 Million Tonnen Gas- und Flammenkohle und 300,000 Centner Presskohle produzirt und 900 Arbeiter beschäftigt.

Hessler,

Bauerschaft, ½ Meile nordwestlich von Gelsenkirchen, mit 400 Einwohnern.

Zeche „Wilhelmine Victoria" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau. Jährliche Förderung: 390,000 Tonnen Kohlen; 1100 Arbeiter.

Schalke,

Dorf, ¼ Meile nordwestlich von Gelsenkirchen, mit 500 Einwohnern.

W. H. Grillo, Drahtseilfabrik. Gründer (1869) und Inhaber: *Wilhelm Heinrich Grillo.*

Koenigsteele,

Pfarrdorf bei Steele, mit 1800 Einwohnern.

Zeche „Mecklingsbänker Erbstolln" (Gewerkschaft), Steinkohlengewinnung. Gegründet 1868; jährliche Ausbeute: 400,000 Schffl. Kohlen; 300 Arbeiter.

Dortmund,

Stadt, 6 Meilen westnordwestlich von Arnsberg, mit Oberbergamt, Landrathsamt, Kreisgericht, Bankcommandite und 40,000 Einwohnern.

Aplerbecker Actien-Verein, Steinkohlenbergbau. Dieser Actien-Verein ist 1857 mit einem Stammkapitale von 800,000 Thaler, in Actien à 200 Thlr., gegründet worden und besitzt die Zeche „Margaretha" bei Aplerbeck. Die jährliche Production beträgt 415,000 Tonnen Steinkohlen. Die Dividende pro 1867 betrug 4 Prozent.

Bergbau-Actiengesellschaft „Borussia", Steinkohlenbergbau. Gegründet 1857; Stammkapital 600,000 Thaler, in Actien à 200 Thlr.; jährliche Production auf der Zeche „Borussia" bei Marten 600,000 Tonnen Fettkohlen; Belegschaft: 560 Mann. Dividende pro 1868/69: 5 Prozent.

A. F. Brand, Kesselfabrik. Von *Andr. Friedr. Brand* 1857 errichtet und seit 1866 im Besitze von *D. Brand*, liefert diese Anstalt Dampfkessel, Kühlschiffe, Reservoire etc. (Adressen-Anz. Seite 109) und beschäftigt 20 Arbeiter.

Dortmunder Hütte G. Arndt & Co. (Actien-Commanditgesellschaft), Puddlings- u. Walzwerk. Die Dortmunder Hütte ist 1856 von einer Actien-Gesellschaft gegründet und 1862 in eine Actien-Commanditgesellschaft mit einem Stammkapitale von 600,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr., umgewandelt worden. Im Novbr. 1869 hat der bisherige zweite persönlich haftende Gesellschafter *Bethel Henry Strousberg* in Berlin durch Ankauf sämmtlicher Actien das Etablissement an sich gebracht.

Dortmunder Zinkhütte. Dieses Werk gehört der Actiengesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrication zu Stolberg und in Westphalen (s. „Aachen"), wurde 1854 errichtet, liefert jährlich circa 80,000 Centner Rohzink und beschäftigt 300 Arbeiter.

N. Frankenstein, Nähmaschinenfabrik. Gründer (1854): und Inhaber: *Nathan Frankenstein.* Es werden 35 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 745.

Zeche „Friedrich Wilhelm" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau. Jährliche Ausbeute: 470,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 500 Mann.

Harpener Bergbau-Actiengesellschaft, Steinkohlenbergbau. Die Harpener Bergbau-Actiengesellschaft wurde 1856 gegründet und hatte ein Stammkapital von 1,100,000 Thaler, in Stücken à 200 Thlr. Ausserdem wurden zwei Anleihen von resp. 200,000 Thlr. und 100,000 Thlr. contrahirt. Die Zeche „Heinrich Gustav" hat zwei Förderschächte, „Jacob" und „Arnold" (jährliche Production 5,000,000 Scheffel Kohlen und 300,000 Centner Coaks); die Zeche „Prinz von Preussen" hat einen Förderschacht „Oeynhausen" (jährliche Production 1,300,000 Scheffel Kohlen und 100,000 Ctr. Coaks). Belegschaft: 1000 Arbeiter. Dividende pro 1867/68: 5 Prozent.

L. H. Lauber, Maschinenfabrik. Gründer (1853) und Inhaber: *Ludw. Heinr. Lauber.* Derselbe fabrizirt Nähmaschinen aller Art und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 124 u. 125.

„Mark" (Actiengesellschaft), Steinkohlenbergwerk. Gegründet 1857; Actiencapital: 300,000 à 250 Thaler; jährliche Production auf der Zeche „Freiberg u. Augustenshoffnung" bei dem Dorfe Sölde: 200,000 Tonnen Kohlen. Belegschaft: 230 Mann. Bis jetzt ist noch keine Dividende vertheilt worden.

Massener Gesellschaft für Steinkohlenbergbau, Actien-Gesellschaft. Gründungszeit: 1853; Stammkapital: 1,200,000 Thlr., in Stücken à 200 Thlr. Die Kohlenwerke, bei dem Dorfe Massen gelegen, produzirten pro 1867/68: 300,000 Tonnen Steinkohlen. Eine Dividende ist bis jetzt nicht vertheilt worden.

Mummenhoff & Stegemann, Gussstahlfeilenfabrik und Dampfschleiferei. Diese Anstalt wurde 1862 von den beiden Inhabern, *C. Mummenhoff und C. Stegemann* zu Bochum, woselbst sich noch das Hauptgeschäft befindet, gegründet und 1868 die Zweigniederlassung in Dortmund errichtet. Siehe Art. „Bochum" Seite 51 u. den Adressen-Anzeiger S. 752.

C. L. Neufeld, Draht- und Drahtseilfabrik. Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Ludw. Neufeld.* Adressen-Anzeiger Seite 730.

Friedrich Pohlschroeder, Fabrik feuerfester Geldschränke. Gegründet 1857 vom Inhaber, *Friedrich Pohlschroeder*;

derselbe liefert jährlich circa 150 Stück feuerfeste Geldschränke, sowie grössere Cassen-Einrichtungen und Chatoullen u. beschäftigt unter Benutzung von Dampfkraft 52 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 829.

Heinrich Quadbeck, Eisengiesserei und Ofenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Heinr. Quadbeck;* es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

Carl Ruëtz & Co. (Actien-Commanditgesellschaft), Puddlings-, Eisen- und Stahlwalzwerke.
Dieses Etablissement wurde 1856 unter der Firma *„Paulinenhütte“* von einer Actiengesellschaft errichtet, nach deren Fallissement es 1861 die jetzige Actien-Commanditgesellschaft erworben hat, deren persönlich haftender Gesellschafter *Carl Ruëtz* ist. Das Geschäft ist mit einem Stammkapitale von 400,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. eröffnet worden. Die Werke, zur „Rothen Erde“ bei Dortmund genannt, liefern Eisenbahnschienen, Stab- und Façoneisen, Räder, Achsen, Brücken, Eisenconstructionen etc. und werden auf denselben 950 Arbeiter beschäftigt. Die Dividende pro 1867/68 betrug 9 Prozent, die pro 1868/69 10 Prozent.

Ruppel, Cramer & Co., Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1862 von *Franz und Alfred Ruppel, Rud. Rempel und Rob. Cramer* gegründet und ist jetzt (seit 1867) im Alleinbesitz des ersteren. Die Giesserei liefert Gusswaaren (jährlich für 2½ Million Pfund) aller Art: Oefen, Heerde, Poterien etc.) Die Zahl der Arbeiter beträgt 150 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 731.

Schermeng & Bennekemper, Guss-Stahlfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *C. Schermeng u. J. Bennekemper.* Adressen-Anzeiger Seite 874.

Schmidt, Messinggiesserei.
Gründer (1865) und Inhaber: *C. Schmidt.*

Zeche „Tremonia“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Genannte Steinkohlenzeche wurde 1856 erschlossen und war bis 1865 Eigenthum einer Actiengesellschaft. Die tägliche Production beträgt 10,000 Centner Kohlen und sind 500 Arbeiter in Thätigkeit. Die Wasserhaltungs- und Fördermaschinen haben 450 Pferdekraft.

Zeche „Ver. Carlsglück“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau und Coaksbrennerei.
Gegründet 1851; jährliche Production: 300,000 Tonn. Steinkohlen und 150,000 Centner Coaks; Belegschaft: 300 Mann.

E. W. Vogel, Messinggiesserei und Kupferschmiederei.
Gründer (1856) und Inhaber: *E. W. Vogel;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter und liefert Hähne, Feuerspritzen, Transportirpumpen, Dickmaisch- und Luftzungen, Roh- und Rothguss etc. Adressen-Anzeiger Seite 876.

Wagner & Co., Werkzeugmaschinenfabrik.
Dieses Unternehmen ist eine Actien-Commandit-Gesellschaft und wurde 1865 gegründet; persönlich haftende Gesellschafter sind *H. O. Wagner u. J. Spindler.* Es werden in dem Etablissement, in welchem gegen 400 Arbeiter beschäftigt, 5 Dampf- und 100 Werkzeugmaschinen in Thätigkeit sind, nur Werkzeug- und Holzbearbeitungsmaschinen gebaut. Adressen-Anzeiger Seite 736.

Wencker & Berninghaus, Maschinenfabrik und Eisengiesserei Carlshütte.
Dieses Etablissement wurde 1857 gegründet und ist seit 1863 im Besitze der Firmenträger *Wencker u. Berninghaus.* Geliefert werden insbesonders Gusswaaren, Gas- und Wasserleitungsrohre, Maschinentheile und Bergwerksartikel, Dampfmaschinen, Chaussée-Walzen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 729); beschäftigt sind 110 Arbeiter.

Bergbau-Gesellschaft „Vereinigte Westphalia“ (Actien-Gesellschaft), Steinkohlenbergbau.
Diese Gesellschaft hat sich 1853 mit einem Stammkapitale von 1 Million Thaler, in Actien à 500 Thlr. constituirt und betreibt auf der nächst Dortmund gelegenen Zeche „Vereinigte Westphalia“ den Steinkohlenbergbau. Es werden jährlich 700,000 Tonnen Steinkohlen gefördert und 750 Arbeiter beschäftigt. Die Dividende pro 1867/68 betrug 5 Prozent.

Die von Born'sche Anlage bei Dortmund, Eisenhüttenwerk.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl u. Wilh. von Born.* Auf diesem Werke werden jährlich 190,000 Centner Roheisen producirt und 140 Arbeiter beschäftigt.

Barop,

Station, ¾ Meil. südwestlich von Dortmund, mit 1800 Einw.

Baroper Maschinenfabrik und Giesserei, Commanditgesellschaft Daelen & Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Diese Commanditgesellschaft wurde 1855 auf Actien (Stammkapital 96,000 Thlr., à 200 Thlr.) unter der Firma *Kuntze u. Co.* gegründet und nach Ausscheiden des bisherigen persönlich haftenden Gesellschafters 1869 in die jetzige Firma umgewandelt; zur Zeit ist *Eduard Daelen* persönlich haftender Gesellschafter. Das Etablissement beschäftigt 120 Arbeiter und liefert Dampf-, Walzwerks-, Bergwerks- und Aufbereitungs-Maschinen. Adressen-Anzeiger Seite 744.

W. Hammacher sen., Puddlings- und Walzwerk.
Gegründet 1862 von *W. Hammacher sen.;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Wilh. u. G. Hammacher.* Es wird Walz-, Qualitäts-, Stab- und Façoneisen (jährlich 180,000 Centner) fabrizirt und sind 280 Arbeiter in Beschäftigung.

„Ver. Henriette“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Gründungszeit: 1858. Jährliche Ausbeute: 150,000 Tonnen Kohlen; 290 Arbeiter.

Zeche „Wittwe & Barop“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Gegründet 1860; jährliche Ausbeute: 380,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 360 Mann.

Dorstfeld,

Dorf, ¼ Meile westsüdwestlich von Dortmund, mit 1300 Einwohnern.

Zeche „Ver. Dorstfeld“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Erschlossen: 1849; jährliche Ausbeute: 1,000,000 Tonnen Gas- und Flamm-Kohlen; 700 Arbeiter.

Zeche „Ver. Germania“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Gegründet 1851. Jährliche Production: 600,000 Tonnen Kohlen; es sind 600 Arbeiter beschäftigt.

Kirchhoerde,

Pfarrdorf bei Barop, mit 1800 Einwohnern.

Zeche „Glück auf Tiefbau“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Dieses Werk wurde 1783 aufgethan; die jährliche

Ausbeute beträgt 580,000 Tonnen Kohlen; beschäftigt werden 640 Arbeiter.

Zeche „Louise Tiefbau" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Das Steinkohlenwerk „Louise Tiefbau" wurde 1843 erschlossen und hat eine jährliche Ausbeute von 760,000 Tonnen Kohlen und 700 Arbeiter in Beschäftigung.

Annen,

Dorf, 1/4 Meile südsüdwestlich von Dortmund, mit 3000 Einwohnern.

Koenig & Reunert, Gussstahlfabrik, mechanische Werkstätte, Walz- und Hammerwerke.
Dieses Etablissement wurde erst 1866 von seinen jetzigen Inhabern *Wilh. Reunert sen.*, *Wilh. Reunert jun.*, *Emil u. Rud. Koenig*, gegründet und beschäftigt bereits 250 Arbeiter. Es wird Tiegelgussstahl hergestellt, namentlich für Eisenbahnbedarf, Achsen, Räder, Herzstücke, Schmiede- und Façongussstücke, Werkzeugstahl, Gewehrläufe und Geschütze und wird jährlich für mehr als 3 1/2 Millionen Pfd. producirt. Adressen-Anzeiger Seite 114.

Hörde,

Stadt, 3/8 Meile südöstlich von Dortmund, mit 9000 Einw.

Hörder Bergwerks- und Hüttenverein, Eisen-, Puddlings-, Walzwerk und Steinkohlenbergbau.
Der Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein ist ein Actien-Unternehmen und wurde 1852 gegründet, 1856 jedoch schon reconstituirt. Das Actien-Capital beträgt 4,000,000 Thaler, in Stücken zu 200 Thlr.; ausserdem besteht eine consolidirte Schuld von 200,000 Thalern in Obligationen. Auf den beiden Werken, die „Herrmanns-Hütte" und das „Hörder Eisenwerk" wurden pro 1868/69 im Ganzen 784,847 Ctr. Puddelstableisen und Gussstahl und zwar in 64 Puddlings- und 49 Schweiss- und Warmöfen producirt. Die Giesserei lieferte bei einem Consum von 80,000 Ctr. Roh- und Brucheisen: 20,000 Centner Heerdguss, 30,000 Ctr. Kastenguss, 18,654 Ctr. Lehmguss und 5000 Centner Nabenguss. In der Gussstahlfabrik wurden 159,000 Centner Roh- und Spiegeleisen verwendet. Die mechanischen Werkstätten lieferten Räder, Achsen, Eisenbahnbedarf. — Das Hörder Kohlenwerk förderte 708,585 Tonnen Steinkohlen, die Fabrik feuerfester Steine hat 1,600,000 Stück geliefert. Die Zahl sämmtlicher Arbeiter beläuft sich auf 4800 Mann. — Rücksichtlich der Rentabilität ist zu bemerken, dass pro 1867/68 eine Dividende von 5 Procent, pro 1868/69 von 7 Proc. zur Vertheilung gelangte, während in den Jahren 1862/63—1866/67 resp. 8, 8, 9, 10 u. 9 Proc. gezahlt worden sind.

Soeding & v. d. Heyde, Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Dieses Etablissement wurde 1853 von *Julius Soeding* gegründet, welcher 1869 den Ingenieur *v. d. Heyde* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Vorzugsweise werden Apparate für den Bergbau- und Hüttenbetrieb, Locomobilen, Dampfmaschinen etc. fabrizirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Fr. Soeding, Maschinenfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Friedr. Soeding;* derselbe beschäftigt 25 Arbeiter und fertigt Maschinen für Ziegeleien an.

Zeche „Ver. Bickefeld", Steinkohlenbergbau.
Jährliche Förderung: 170,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 260 Mann.

Aplerbeck,

Pfarrdorf, 1/2 Meile östlich von Hörde, mit 1600 Einw.

Aplerbecker Hütte, Actien-Commandit-Gesellschaft Brügmann, Weiland & Co., Hohofen-Anlage, Puddlings- und Walzwerk.
Die Commandit-Gesellschaft Aplerbecker Hütte wurde 1862 von einem Consortium gegründet und 1869 in eine Actien-Commandit-Gesellschaft unter obiger Firma umgewandelt, deren persönlich haftende Gesellschafter *Louis Brügmann u. Gust. Weyland* sind. Produzirt wird an Roheisen jährlich 70,000 Centner; beschäftigt werden 600 Arbeiter.

Zeche „Schürbank u. Charlottenburg" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Gegründet 1859; jährliche Ausbeute: 290,000 Tonnen Steinkohlen; Arbeiterzahl: 390.

Schüren,

Dorf, 1/4 Meile nordwestl. von Aplerbeck, mit 1500 Einw.

Zeche „Crone" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Jährliche Production: 350,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 400 Mann.

Kruckel,

Dorf, 1/2 Meile südöstlich von Hörde, mit 200 Einwohnern.

„Johannes Erbstolln" (Gewerkschaft), Steinkohlenzeche.
Im Jahre 1850 erschlossen; jährliche Production: 280,000 Tonnen Kohlen; 300 Arbeiter.

„Ver. Wiendahlsbank" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Gegründet 1856; jährliche Ausbeute: 340,000 Tonnen Kohlen; 340 Arbeiter.

Holzwickede,

Dorf, 3/4 Meile östlich von Aplerbeck, mit 700 Einw.

Zeche „Caroliner Erbstolln" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Diese Grube wurde um das Jahr 1740 erschlossen, liefert jährlich 250,000 Tonnen Kohlen und beschäftigt 260 Arbeiter.

Wullen,

Dorf, 1 1/4 Meile nordwestlich von Annen, mit 150 Einw.

„Ver. Hamburg" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Dieses sehr bedeutende Werk, 1850 erschlossen, ergiebt eine jährliche Ausbeute von 700,000 Tonnen Steinkohlen und beschäftigt 750 Arbeiter.

Lünen,

Stadt, 1 1/2 Meile nördlich von Dortmund, mit 2900 Einw.

Potthoff & Flume, Eisengiesserei und Maschinenfabrik „Louisenhütte."
Gegründet 1853 von den beiden Inhabern *Wilh. Potthoff u. Carl Flume;* dieselben liefern lackirte und bronzirte Mantelöfen mit und ohne Marmor, geschliffene Oefen, Kochöfen, Koch- u. Sprungheerde, Kochmaschinen, Koch-

geschirre, Gitterwerke, Balkone und sonstige Bau-Ornamente, Fensterrahmen, Tragsäulen, Grabmonumente, landwirthschaftliche Maschinen, Mühlen-Anlagen etc. und beschäftigen 140 Arbeiter.

D. Röttger, **Maschinenfabrik.**
Gründer (1856) und Inhaber: *D. Röttger;* derselbe liefert gewerbliche und landwirthschaftliche Maschinen und beschäftigt 16 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 874.

Schwerte,

Stadt, 1³/₈ Meile südöstl. von Dortmund, mit 3000 Einw.

Kissing & Schmöle, Puddlings- und Walzwerk.
Dieses Etablissement wurde 1868 errichtet und ist Eigenthum der gleichnamigen Firma in Menden (s. d.). Adressen-Anzeiger Seite 161.

Wilh. Rath, Puddlings- und Walzwerk.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilhelm Rath.* Derselbe fabricirt Holzkohlenbleche, eiserne Röhren etc. und beschäftigt 60 Arbeiter.

J. D. Theile, Kettenfabrik.
Gegründet 1820 von *Joh. Diedr. Theile*; jetziger Inhaber (seit 1869): *Friedr. Theile.* Es werden 110 Arbeiter beschäftigt.

Westhofen,

Stadt, ¹/₂ Meile westsüdwestlich von Schwerte, mit 1400 Einwohnern.

W. Rinker, Glockengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Rinker.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Hamm,

Stadt, 4¹/₂ Meile nordöstlich von Dortmund, mit Appellations-Gericht, Kreis-Gericht, Landraths-Amt und 17,000 Einwohnern.

Cosack & Co., Puddlings- und Walzwerk, Eisengiesserei, Drahtzieherei, Achsen-, Drahtstift-, Drahtseil- und Nietenfabrik.
Dieses bedeutende Etablissement ist im Jahre 1852 von dem nunmehrigen alleinigen Inhaber *Joseph Cosack* und von den inzwischen wieder ausgeschiedenen *C. Fuhrmann, F. Schürmann u. F. W. Bröckelmann* gegründet worden. Auf oben genannten Werken werden Stabeisen, gewalzter und gezogener Draht, Wagenachsen, Nieten, Drahtstifte und Drahtseile (blank und verzinkt) fabrizirt und zwar in einem jährlichen Umfange von 25 Millionen Pfund. Im Ganzen werden 1000 Arbeiter beschäftigt.

Hobrecker, Witte & Herbers, Puddlings-Drahtwalzwerk, Draht- und Drahtstiftenfabrik.
Dieses Werk, das grösste in seiner Specialität, wurde 1856 von seinen Inhabern, *Carl Hobrecker, Herrmann* u. *Julius Witte*, sowie *Franz Wilhelm Herbers* gegründet und liefert alle Sorten Draht und Drahtstifte. Beschäftigt werden 950 Arbeiter.

Eduard Hobrecker, Draht-, Drahtstift- und Ketten-Fabrik.
Dieses Etablissement, welches hauptsächlich Seildraht liefert, wurde 1836 von *Wilhelm Hobrecker* gegründet u. ging 1865 auf *Eduard Hobrecker* über. Adressen-Anzeiger Seite 111.

R. Hundhausen, Steinkohlen-Geschäft.
Gründer (1861) und Inhaber: *R. Hundhausen.* Derselbe liefert westphälische Steinkohlen und Coaks in ganzen Waggonsladungen direct von den Zechen ab. Adressen-Anzeiger Seite 985.

Keller & Banning, Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik.
Diese Anstalt wurde 1857 von ihren jetzigen Inhabern *Carl Banning u. Jos. Keller* gegründet und liefert speziell Dampfmaschinen für Gussstahl-, Feilen-, Sägen-, Sensen-, Maschinen- und Kupferwaaren-Fabriken, für Puddlingswerke, Eisenbahn-Werkstätten etc. und beschäftigt 25 Arbeiter.

Camen,

Stadt, 1³/₄ Meile südwestlich von Hamm, mit 3600 Einw.

Gebr. Jellinghaus, Eisen- und Metallgiesserei.
Gegründet 1868 von den Inhabern *Theod. u. Reinhold Jellinghaus.* Dieselben liefern schmiedbaren Eisenguss, Hohofenformen, Weissmetall, Rothguss, Messing- und Bronzegegenstände (Adressen-Anzeiger Seite 810) und beschäftigen 20 Arbeiter.

Unna,

Stadt, 2¹/₂ Meilen südwestlich von Hamm, mit 7000 Einwohnern.

W. Breitenbach, Maschinen-Fabrik u. Eisengiesserei.
Von dem Inhaber *Wilh. Breitenbach* 1860 gegründet; es werden in dieser Anstalt Dampfmaschinen aller Art (Adressen-Anzeiger Seite 217) fabrizirt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Bergbau-Actien-Gesellschaft „Hellweg", Steinkohlenbergbau.
Genannte Actien-Gesellschaft hat sich im Jahre 1856 zum Zwecke der Ausbeute der Steinkohlenzeche „Friederica" constituirt; das Actien-Kapital betrug 1 Million Thaler, in Stücken à 200 Thlr. Das Unternehmen ist total verunglückt; eine Dividende konnte bis jetzt nicht erübrigt werden.

Soest,

Stadt, 2⁵/₈ Meilen nördlich von Arnsberg, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 11,000 Einwohnern.

Gabriel & Bergenthal, Eisen- und Stahlwerk.
Dieses Geschäft ist eine Filiale der Firma *Gabriel u. Bergenthal* zu Warstein (s. d.) und wurde 1860 von derselben abgezweigt. Producirt wird Grob-, Fein-, Bandeisen und als Specialität über 300 verschiedene Profile Façoneisen, Puddelstahl etc.; beschäftigt werden 200 Arbeiter.

Hagen,

Stadt, 8 Meilen westlich von Arnsberg, mit Landraths-Amt, Kreisgericht, Handelskammer und 12000 Einwohnern.

Asbeck, Osthaus, Eicken & Co., Puddlingsstahl- und Walzwerke.
Dieses Etablissement wurde 1853 gegründet und ist nun im Besitze von *Carl Theod. Asbeck, Heinr. Osthaus, Joh. Dan. Eicken* und *Matth. Eberh. Winckhaus.* Die Werke, in welchen 17 Dampfmaschinen, 7 Dampfhämmer, 4 Walzenstrassen, 17 Puddelöfen, 20 Dampfkessel etc. im Betriebe sich befinden, liefern Puddelstahl, Feinkorneisen etc. und beschäftigen 400 Arbeiter.

Carl Asbeck & Co., Fabrik von Eisenbahnbedarf und Werkzeugen.
Gegründet von *Carl Theod. Asbeck;* jetzige Inhaber: *Wilh. Altenloh u. G. R. Schmidt.*

Otto Asbeck, Fabrik von Eisenbahnbedarf.
Gründer (1863) und Inhaber: *Otto Asbeck.*

Brass & Reinsdorf, Eisen- und Stahlwaarenfabrikgeschäft.
Gründer (1869) und Inhaber: *Richard Brass* und *Carl Reinsdorf.* Dieselben liefern besonders Knöpfe und Stricknadeln.

Caesar & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrik-Geschäft.
Gründer und Inhaber: *Eduard Caesar.*

J. H. Elbers & Co., Sensen- und Strohmesserfabrik.
Gründer: *J. H. Elbers*, jetzige Inhaberin: Wwe. *J. H. Elbers*, welche 25 Arbeiter beschäftigt und Sensen und Strohmesser fabricirt.

Funcke & Elbers, Stahl- und Eisen-Puddlings-, Hammer- und Walzwerke.
Dieses nun sehr grossartige Werk ist 1856 von *Wilhelm Funcke* und *Eduard Elbers* gegründet worden, denen 1863 *C. W. Bergenthal* als Theilhaber hinzutrat. Die Hauptfabrikationsartikel bestehen in Stahl- und Eisenschienen, Grob-, Fein- und Bandeisen, Walzendraht, Stahl, Schmiedestücke; im Ganzen werden 750 Arbeiter beschäftigt.

Funcke & Hueck, Fabrik von Holzschrauben und Eisenbahnbedarf.
Gegründet 1844 durch *Friedrich Hueck* u. *Wilhelm Funcke*; Ersterer ist im Jahre 1860 wieder ausgeschieden. Grösstes inländ. Geschäft für Holz-, Mutter-, Schlüssel-, Rad- und Schloss-Schrauben, Splinten, Scheiben, Muttern, gepressten Schlüsseln, div. Presssachen (Gitterspitzen, Ofenhaken, Oefen etc.), — ferner für Eisenbahn- und Telegraphenbedarf. In demselben sind 8 Dampfmaschinen mit über 200 Pferdekraft und über 600 Maschinen, grösstentheils selbstthätige, wirksam und über 500 Arbeiter beschäftigt.

Friedr. Ed. Göbel, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1866 von dem Inhaber *Friedrich Eduard Göbel* gegründet; derselbe liefert besonders gewalzten und geschmiedeten Stahl, Pflugschaaren, Ambose, Sperrhörner, Werkzeuge und Materialien für Eisenbahnen und Maschinen-Werkstätten. Adressen-Anzeiger Seite 1059.

Friedr. Huth & Co., Gussstahlfabrik u. Hammerwerk.
Gegründet 1835 von *Friedrich Huth;* jetziger Inhaber (seit 1865): *H. Huth.* Es werden Feilen, Ambose, Gussstahl, Tragfedern etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1014) geliefert und 45 Arbeiter beschäftigt.

Kampmann & von Toenges, Eisen- u. Stahlwaaren-Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Wilh. Kampmann* und *Friedr. von Toenges.* Dieselben liefern Ambose, Schraubstöcke, Feilen etc.

Gustav Kerckhoff, Einkaufsgeschäft in westphälischen Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren für **Jacob Ravené Söhne & Co.** zu Berlin.
Gegründet 1855 von dem Inhaber *Gustav Kerckhoff.* Adressen-Anzeiger Seite 139.

Bernhard Koenig, Wasser- und Dampfhammerwerk.
Gründer (1859) und Inhaber: *Bernhard Koenig.* Derselbe liefert englischen und deutschen Gussstahl, Raffinirstahl, Ambose, Sensen, Pflugschaaren etc. (Adressen-Anzeiger Seite 950.)

Wilh. Koeppern, Fabrik von Eisenbahnbedarf.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Koeppern;* derselbe befasst sich speziell mit der Herstellung von Eisenbahnbedarfs-Artikeln und beschäftigt 180 Arbeiter.

Krautmacher & Reininghaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Krautmacher* und *Friedrich Reininghaus.*

Lausberg & Winkhaus, Dampf-Puddlings- und Hammerwerk.
Dieses Werk ist 1864 von *Friedr. Lausberg* in Herdecke errichtet worden und hat derselbe 1865 *Friedr. Winkhaus* in Halver, *Lebrecht* und *Carl Winkhaus* in Hagen als Geschäftstheilhaber aufgenommen. Producirt wird Eisen und Stahl; beschäftigt werden 50 Arbeiter.

Heinrich Lueg, Eisen- und Stahlwaarenfabrik-Geschäft.
Gründer (1869) und Inhaber: *Heinrich Lueg.*

Gebr. Martin, Eisen-, Stahl- und Messingwaaren-Fabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Jean Baptiste* und *Heinr. Martin.*

F. C. Möller & Co., Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrikgeschäft.
Gegründet 1835; jetzige Inhaber: *Ferd. Carl Möller* und *Ferd. Otto Reitzenstein.*

Proll & Lohmann, Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik.
Diese Anstalt wurde 1860 von ihren beiden Inhabern *Carl Proll u. Dan. Lohmann* gegründet und beschäftigen dieselben 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 566.

Rehwinkel & Hüser, Eisen- und Stahlwaarenfabrikgeschäft.
Gegründet 1869 von den Inhabern *Carl Friedr. Rehwinkel* und *L. Hüser.*

Remy, Erkenzweig & Schwemann, Gussstahl- und Feilen-Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Remy, Rob. Erkenzweig* und *F. Schwemann.* Geliefert werden Gussstahl für Feilen, Steinbohrer, Handmeisel und Hämmer. Adressen-Anzeiger Seite 127.

Rocholl & Schoennenbeck, Eisen- u. Stahlwaaren-Fabrik.
Gegründet von *Richard Rocholl* und *Wilh. Schoennenbeck;* jetziger Inhaber: *Heinrich Roth.*

Rottmann & Schmidt, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik-Geschäft.
Gründer (1869) und Inhaber: *Robert Rottmann* und *Carl Schmidt.* Dieselben liefern Laschenschrauben, Hacknägel, Telegraphenstützen, Schrauben aller Art, Nieten etc. Adressen-Anzeiger Seite 1075.

Gustav Schoeneweiss, Fabrik gepresster schmiedeeiserner Schlüssel, Gitterspitzen etc.
Diese Firma wurde 1858, die Fabrik aber erst 1870 gegründet. Letztere liefert Schlüssel, Gitterspitzen, Ofenhalter, Unterlagscheiben und ähnliche Artikel.

Schürmann & Thiel, Eisen- und Stahlwaarenfabrik-Geschäft.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Schürmann* und *Herrmann Thiel.*

J. C. Soeding & Halbach, Wiedeyer Wasser- und Dampfhammerwerke.
Diese Etablissements sind bereits 1780 von *Joh. Casp. Soeding* errichtet worden; die jetzigen Inhaber sind: *Ernst u. Otto Soeding und C. G. Halbach.* Die Fabrikate bestehen in Raffinir-, deutschem und englischem Gussstahl, Ambosen etc. Beschäftigt werden 50 Arbeiter. Die Werke werden von 6 Wasser- und 5 Dampfschnellhämmern, sowie 2 Dampfmaschinen getrieben. Adressen-Anzeiger Seite 130.

Spemann & Vollmann, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrikgeschäft.
Gegründet 1860 von *H. W. Spemann* und *Rich. Vollmann.* Letzterer ist seit 1864 alleiniger Inhaber des Geschäfts. Adressen-Anzeiger Seite 135.

G. Sträter & Sohn, Schloss-Fabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Gottfr. Sträter.*

J. C. Werninghaus, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gründer: *J. C. Werninghaus*; jetzige Inhaber: *Julius Christ.* und *Albert Rich. Werninghaus.*

H. Wiesener, Stahlhammerwerk, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1855 von *Heinr. Wiesener* und jetzt im Besitze dessen Wittwe.

Aug. Winckhaus, Schlossfabrik.
Gegründet 1869 vom Inhaber *Aug. Winckhaus.*

L. Winkhaus & Söhne, Dampf-Puddlings-, Eisen- und Raffinirstahlhammerwerke.
Gegründet 1827 von *L. Winkhaus*; jetzige Inhaber (seit 1860): *Lebrecht* und *Carl Winkhaus.* Es werden die, Seite 134 des Adressen-Anzeigers näher bezeichneten, Artikel fabrizirt und 150 Arbeiter beschäftigt.

Wehringhausen,

Flecken an Hagen angrenzend, mit 4000 Einwohnern.

Friedr. Beyersmann, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1851 von *Fr. Tasche* gegründet und 1857 vom jetzigen Besitzer und Firmenträger, *Friedrich Beyersmann*, übernommen. Speziell werden Geräthschaften und Werkzeuge für Eisenbahnen und Maschinen-Fabriken, Landwirthschaft, Militair, Garten- und Waldcultur, Bergbau etc. fabrizirt und 140 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 126.

C. Evertsbusch, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Carl Evertsbusch.* Derselbe liefert Werkzeuge, Schneidwaaren, Stahl etc.

Joh. Pet. Grüber, Eisen- und Stahl-Waaren-Fabrik.
Dieses Geschäft wurde im Jahre 1828 von *Johann Peter Grüber* gegründet, von welchem es 1855 auf dessen Wittwe überging und seit dem Jahre 1860 von dem jetzigen Besitzer *Wilh. Grüber* unter der früheren Firma in grösserem Umfange fortgesetzt wird. Die Fabrik liefert Geräthe und Werkzeuge für Landwirthschaft, Bergbau, Eisenbahnen etc., als: Schaufeln, Spaten, Hacken, Beile, Kuchenpfannen etc., mit oder ohne Holzstiele, für In- und Ausland und ist unter Anderem besonders leistungsfähig in Ballast-, Coaks-, Kohlen- und Schneeschaufeln, Ballast- und Grabspaten.

Rich. Harkort, Gussstahl-, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Richard Harkort.* Zu weiteren Angaben hat sich derselbe nicht verstanden.

Heyden & Käufer, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.
Dieses Geschäft wurde 1850 von den Inhabern *Heinr. Pet. Heyden u. Gust. Käufer* gegründet und liefert hauptsächlich Schraubstöcke, Ambose, Winden, Schrauben etc. Adressen-Anzeiger Seite 575.

Kettler & Vogel, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.
Dieses Geschäft wurde 1853 von *Dan. Kettler* gegründet und wird nach dem 1868 erfolgten Eintritte des *Adolph Vogel* unter obiger Firma fortgesetzt. Die Spezialitäten der Fabrikation sind Seite 570 des Adressen-Anzeigers aufgeführt.

Joh. Diedr. Post, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik u. Export-Geschäft.
Der Gründer dieses Geschäfts war *Johann Diedrich Post*; derselbe hat solches 1786 errichtet und bis 1813 fortgeführt, worauf dessen Wittwe das Geschäft übernahm und dasselbe 1837 ihren drei Söhnen *Carl, Diedrich* und *Wilhelm Post* hinterliess. Nach dem Tode des Letzten derselben, des Commerzienraths *Wilhelm Post*, ging das Etablissement am 1. März 1865 auf die jetzigen Inhaber, Frau Commerzienrath *W. Post* und *Rudolph Vorster* über. Die mit Dampf- und Wasserkraft getriebenen Werke, in welchen 100 Arbeiter beschäftigt sind, liefern Messer, Hauer, Säbelklingen, sowie eiserne und stählerne Geräthschaften für Agricultur, Bergbau etc.

Hugo Schüren, Werkzeugfabrik.
Gegründet 1869 vom Inhaber *Hugo Schüren.* Derselbe liefert Werkzeuge, welche zur Bearbeitung aller harten Holzarten dienen, besonders feine Aexte, Beile etc.

Tennhaeff, Hesse & Co., Fabrik von Stahl-, Eisen- und Messingwaaren mit Hammerwerken.
Dieses Geschäft ist bereits vor mehr als 100 Jahren gegründet worden und ist zur Zeit im Besitz von *Gustav Tennhaeff.* Geliefert wird: Gussstahl, Hauer und Säbelklingen, Messer, Scheeren, Aexte und sonstige Geräthschaften für Gewerbe, Agricultur, Bergbau etc.

Altenhagen,

Dorf, $^1/_2$ Meile von Hagen, mit 300 Einwohnern.

W. Hosse & Kreutzer, Feilen-Fabrik.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *Wilh. Hosse u. Wilh. Kreutzer.*

J. L. Martiny, Eisenwaaren-Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Joh. Ludw. Martiny.*

Eckesey,

Etablissement bei Altenhagen.

Killing & Rath, Hammerwerk, Fabrik von Waggons und für Eisenbahnbedarf.
Dieses Werk wurde von den beiden Inhabern *Casp. Diedr. Killing* und *Bernh. Diedr. Rath* gegründet. Dieselben befassen sich mit der Fabrikation von Eisenbahnwaggons u. Eisenbahnbedarf u. beschäftigen 100 Arbeiter.

Geitebrücke,

$^3/_8$ Meile nordwestlich von Hagen.

C. G. Funcke, Stahlhammerwerk.
Gegründet von *J. C. Bröcking u. C. G. Funcke*; letzterer ist nun alleiniger Geschäftsinhaber.

Funcke & Escher, Puddlings- und Hammerwerk.
Dieses Etablissement wurde von *C. Funcke u. Wilhelm Escher* gegründet; Letzterer setzt für alleinige Rechnung das Geschäft weiter fort.

Eilpe,

Flecken, 1/4 Meile südsüdöstlich von Hagen, mit 2400 Einwohnern.

Friedr. Hahn, Eisengiesserei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedrich Hahn.*

Kampmann & Boos, Schlossfabrik u. Eisengiesserei.
Gegründet 1835; jetzige Inhaber (seit 1868): *Friedr. Kampmann* und *Ludw. Wilhelm Boos;* es werden die, Seite 596 des Adressen-Anzeigers aufgeführten, Fabrikate geliefert und 100 Arbeiter beschäftigt.

Joh. Casp. Post Söhne, Fabrik von dehn- und schmiedbarem Eisenguss.
Gegründet 1849 von dem alleinigen Inhaber *Joh. Friedr. Post;* derselbe liefert jährlich circa 400,000 Pfund Eisengussartikel, besonders Zangen, Handschrauben etc. (Adressen-Anzeiger Seite 132) zum Export nach allen Theilen der Erde.

Peter Ruthenkolk, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.
Peter Ruthenkolk hat diese Fabrik 1838 gegründet und liefert hauptsächlich Messer und Schlösser. Adressen-Anzeiger Seite 566.

Oege,

bei Eilpe, mit 140 Einwohnern.

Baus & Co., Eisenwaaren- und Scheeren-Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Baus* und *Arn. Schliepkorte.*

Dahl,

an der Vollme bei Hagen.

Heuser & Kuhbier, Stahlhammerwerk.
Gegründet von *Friedr. Wilh. Heuser;* jetzige Inhaber: die Wittwe des *F. W. Heuser* und *Carl Kuhbier.*

Carl Jung, Stahl- und Sensen-Fabrik.
Die Werke des *Carl Jung,* von ihm 1850 gegründet, werden mit Wasserkraft getrieben, liefern jährlich 250,000 Holzkohlenrohstahl, 150,000 Pfund raffinirten Stahl, 250,000 Pfund Tiegel-Gussstahl, 50,000 Stück Sensen und Strohmesser, ferner Cement- und Schweissstahl, Ambose etc. und beschäftigen 65 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 615.

Theodor Neuhaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik-Geschäft.
Gründer (1869) und Inhaber: *Theodor Neuhaus.* Derselbe liefert alle Eisen- und Stahlwaaren, die in dortiger Gegend erzeugt werden.

Breckerfeld,

Stadt, 1 1/4 Meile südlich von Hagen, mit 2000 Einw.

Carl Krampe, Schloss- und Metallknopf-Fabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *August Krampe.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Ferd. Ronsdorf & Co., Holzschrauben-Fabrik.
Diese Fabrik wurde 1853 von *Ferd. Ronsdorf, L. Heinrichs u. C. Gräve* gegründet; letzterer ist bereits wieder ausgeschieden. Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

Wilh. Tang, Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik-Geschäft.
Gegründet 1863 von *Wilh. Tang,* der 1868 *Heinr. Hermanni* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

J. C. Voormann & Sohn, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1820 von *Joh. Casp. Voormann;* jetzige Inhaber: *Caspar, Ed. u. Jul. Voormann.* Es werden Sensen, Ambose etc. fabricirt und 22 Arbeiter beschäftigt.

Altenbreckerfeld,

Dorf, 1/4 Meile südwestlich von Breckerfeld.

Carl Falkenroth, Hammerwerke.
Gründer (1852) und Inhaber: *Carl Falkenroth.* Derselbe liefert raffinirten Stahl (jährlich 150,000 Pfd.) in allen Qualitäten und Dimensionen, Pflugschaaren (jährlich 100,000 Pfd.) nach jeder beliebigen Façon, Ambose, Sperrhörner etc. und beschäftigt 12 Arbeiter.

Herdecke,

Stadt, 3/4 Meile nordnordöstlich von Hagen, mit 3500 Einwohnern.

Wilh. Duhme, Sicherheits-Lampen-Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilhelm Duhme.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Wetter,

Marktflecken, 1 Meile nordwestlich von Hagen, mit 2500 Einwohnern.

Bergmann & Kling, Fabrik in Blechconstructionen.
Dieses Etablissement wurde 1856 von den jetzigen Inhabern *Julius Peter Eberhard Bergmann und Johann Friedrich Wilhelm Kling* gegründet, wird nur allein von ersterem vertreten und ist zur Zeit auf eine jährliche Fabrication von 1 1/2 Millionen Pfund eingerichtet. Hauptsächlich werden Dampf- und Locomobil-Kessel, Windregulatoren, Luftkessel, Reservoire, Kamine, Röhrenleitungen, Kühlschiffe, Braukessel, Harbkessel, Förderkörbe, Förderwagen, Kühlfässer, Pumpenrohre, Pumpen- und Schacht-Gestänge, Thore, Gitter, Brücken, Träger, Schiffchen, Wasserräder, Radschaufeln, sowie überhaupt alle vorkommenden genieteten Gegenstände und Gefässe in allen Dimensionen und Constructionen aus Eisen-, Bessemerstahl- und Tiegelgussstahl-Blechen als auch Kupferblechen. Ferner geschweisste schmiedeeiserne Wasserformen und Wassertümpel für Hohöfen, erstere auch für Schmiedeheerde angefertigt. (Adressen-Anzeiger Seite 99.) Im Ganzen werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Otto Brüninghaus, Maschinenfabrik.
Gegründet 1863 unter der Firma *Brüninghaus* und *Loeffken* und seit 1867 im Alleinbesitz des *Otto Brüninghaus.*

Peter Harkort & Sohn, Schönthaler Stahl-, Eisen-Hammer- und Walzwerke, Gussstahlschmelzerei etc.
Diese Etablissements sind 1810 von *Peter Harkort* gegründet und waren ursprünglich eine Eisenwaarenfabrik mit Rohstahlhammerwerk. Die jetzigen Werke bestehen in einem Kessel- und Feinblech-Puddlings- und Walzwerk (auf Eisen und Stahl), einer Gussstahlschmelzerei, fünf Cementstahlöfen, einer Schleiferei, einem Holzkohlenrohstahl- u. Raffinirstahlhammerwerk. Die jetzigen Inhaber sind: *Peter Harkort* und *Carl Gravemann.* Es werden 500 Arbeiter beschäftigt. Aus der Ruhr wird eine Wasserkraft von 200 Pferdekraft benutzt, ausserdem ist eine Maschinenkraft von 500 Pferdekraft vorhanden, wofür der nöthige Dampf in 22 Stück Gussstahldampfkesseln erzeugt wird.

Die Etablissements haben ein Eisenbahngeleise nach der Station Wetter an der Berg.-Märk. Bahn.

Kamp & Co., Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Von diesem Etablissement ist die Maschinen-Fabrik bereits 1819 durch *F. Kamp* gegründet worden; im Jahre 1856 übernahm *Julius Blank* das Geschäft. Jetzige Inhaber: die Wittwe des *Julius Blank sen.*, *Julius Blank jun.* und *Heinrich Blank*. Es werden circa 160 Arbeiter beschäftigt.

Ludwig Stuckenholz, Dampfkessel- u. Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.
Die Dampfkesselschmiede wurde 1830, die Maschinenfabrik und Eisengiesserei 1856 von *Ludw. Stuckenholz* gegründet und werden in diesen Werken 100 Arbeiter beschäftigt. Die jetzigen Inhaber sind: *Wilh. Vermeulen*, *Gust. Stuckenholz* und *Rud. Bredt.*

Vollmarstein,

Stadt am linken Ruhrufer, Wetter gegenüber, mit 1100 Einwohnern.

Friedr. Bilstein, Schlossfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Bilstein.*

C. F. Schroeder, Schlossfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Friedr. Schroeder*; derselbe liefert täglich 100 Dutzend Vorhangschlösser und beschäftigt 120 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 117.

Vollmarsteiner Schlossfabrik (Th. & L. Möllmann).
Die Vollmarsteiner Schlossfabrik wurde 1850 von ihren jetzigen Inhabern *Theodor Möllmann* zu Vollmarstein und *Ludwig Möllmann*, nun zu Bukarest, gegründet, besitzt zwei Commanditen: zu Bukarest, 1854 errichtet, und zu Tiflis, 1863 etablirt, und liefert speziell Vorhang-, Schrank- u. Thürenschlösser (Adressen-Anzeiger Seite 123) und beschäftigt 100 Arbeiter.

Silschede,

$^3/_4$ Meile südwestlich von Vollmarstein.

Zeche „Ver. Stock und Scherenberg" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Eröffnet 1856; jährliche Ausbeute: 140,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 200 Mann.

Zeche „Nachtigall" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Gegründet 1857; jährliche Förderung: 300,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 500 Mann.

Zeche „Ver. Trappe" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergwerk.
Dieses Kohlenwerk ergiebt eine jährliche Ausbeute von 300.000 Tonnen Kohlen und hat eine Belegschaft von 500 Mann.

Bommern,

Dorf bei Witten, mit 2300 Einwohnern.

Zeche „Ver. Louisenglück" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Eröffnet 1856; jährliche Ausbeute: 130,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 200 Mann.

Kückelhausen,

Fabriken zwischen Hagen und Haspe.

C. Lange & Co., Hammerwerke und Eisenwaaren-Fabrik.
Dieses Etablissement wurde 1845 von *Chr. Lange* gegründet und ist seit 1852 im Besitze von *F. G. Lange u. Gust. Schmidt.* Die Production besteht in Eisenwaaren für Eisenbahn- und Bergwerksbedarf, sowie Werkstattgeräthschaften und Gegenständen für Landwirthschaft.

Wilhelm Peters, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Genannte Anstalt wurde 1850 von dem jetzigen Inhaber *Wilh. Peters* gegründet und werden in derselben Hakennägel, Laschenbolzen und Wagenbeschlagtheile etc. etc. (Adressen-Anzeiger Seite 564) fabrizirt und 40 Arbeiter beschäftigt.

Haspe,

Stadt, $^1/_2$ Meile südlich von Hagen, mit 5000 Einwohnern.

Gebr. Asbeck, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrikgeschäft.
Gründer (1863) und Inhaber: *Julius* und *Richard Asbeck.* Dieselben liefern besonders Werkzeuge vorzüglicher Qualität.

Bölling & v. d. Crone, Sensen- und Schlossfabrik.
Gegründet 1820; jetzige Inhaber: *C. A Bölling* und *Aug. v. d. Crone.* Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

Eversbusch & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrik-Geschäft.
Gründer (1860) und Inhaber: *Richard Eversbusch* und *Alfred Natorp.*

Falkenroth, Kocher & Co., Puddlings- und Walzwerk, Fabrik von Eisenbahn-Waggons-Rädern und Gussstahl.
Dieses sehr bedeutende Etablissement wurde 1847 unter der Firma *Lehrkind, Falkenroth u. Co.* gegründet und 1863 in eine Actien-Commandit-Gesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Es werden grösstentheils nur Artikel für Eisenbahnbedarf angefertigt und gegen 900 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Falkenroth, Eisen- und Stahlwaarenfabrik-Geschäft.
Gegründet 1857 von den Inhabern Gebrüder *Friedrich Richard* und *Heinrich Falkenroth.* Dieselben liefern speziell Sensen und Stahl.

Hasper Eisenwerk, Calsing & Co. (Commanditgesellschaft), Hohofenbetrieb.
Dieses Werk wurde erst 1869 von den Inhabern *Wilhelm Calsing, F. Werotte* und *F. Schölling* errichtet. Geliefert werden: Baugegenstände, Maschinentheile, Dach-, Haus- und Fabrikfenster etc.

Hasper Eisengiesserei, Bitter, Freytag & Co., (Commandit-Gesellschaft), Eisengiesserei und mechanische Werkstatt.
Gegründet 1864 unter der Firma *Korte, Calsing u. Co.*, und 1869 in die jetzige Firma umgewandelt; es werden in dieser Anstalt speziell Poteriewaaren, Bau-Artikel, Munition etc. produzirt und 60 Arbeiter beschäftigt. Persönlich haftende Gesellschafter sind: *E. Bitter u. A. Freytag.* Adressen-Anzeiger Seite 122.

Joh. Casp. Lange Nachf., Eisen-. Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Casp. Lange;* jetziger Inhaber: *Carl Friedr. Lange.*

Joh. Casp. Lange Söhne, Sensenfabrik.
Dieses Geschäft wurde von *Joh. Casp. Lange* gegründet und ist nun im Besitze von *Casp. Wilh. Lange, Casp. Ludw. Lange u. Joh. Lausberg.*

Wilhelm Lange, Sensenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Lange.*

J. Lausberg & Sohn, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1868 von den beiden Inhabern *J. Lausberg u. Ed. Eppmann;* dieselben liefern Sensen, Strohmesser, Spaten etc. Adressen-Anzeiger Seite 563.

Carl Lehrkind, Eisen-, Stahl- und Messingwaaren-Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Lehrkind.*

Gebr. Luhn, Dampfkesselfabrik.
Carl u. Friedrich Luhn gründeten diese Fabrik 1860 und beschäftigen 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 567.

Ferd. Luhn, Raffinirstahlhammer.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Luhn.* Adressen-Anzeiger Seite 569.

Wilhelm Mincke, Fabrik schmiedbarer Eisengusswaaren.
Von dem Inhaber *Carl Wilh. Mincke* 1860 gegründet, liefert derselbe aus seiner Fabrik die, Seite 554 des Adressen-Anzeigers aufgeführten, Artikel und beschäftigt 16 Arbeiter.

A. Peiniger, Gussstahlfabrik.
Gegründet 1. Juli 1866 von dem Inhaber *Albert Peiniger.* Adressen-Anzeiger Seite 582.

August Witte, Fabrik von Kaffeemühlen.
Gegründet 1844 von dem Inhaber *August Witte.* Adressen-Anzeiger Seite 555.

Harkorten,

Etablissement, ganz in der Nähe (westlich von Haspe).

Johann Caspar Harkort, Brückenbau-Anstalt, Eisengiesserei, Fabrik von Schrauben und Muttern.
Das Etablissement in Harkorten ist bereits 1685 von *Johann Caspar Harkort* gegründet worden und hat sich seitdem ununterbrochen im Besitze von dessen Nachkommen gleichen Namens befunden. Der jetzige Inhaber (seit 1852) ist *Johann Caspar Harkort*, der sechste seines Namens. In diesen Werken, welche von 4 Dampfmaschinen getrieben und circa 200 Arbeiter beschäftigt werden, wird der Bau eiserner Brücken betrieben; ferner werden Drehscheiben, schmiedeeiserne Constructionen, Mutterschrauben etc. fabrizirt. Ein zweites Etablissement gleicher Art besteht zu Hochfeld bei Duisburg (s. d.). Auf beiden Werken werden jährlich 100,000 Centner der bezeichneten Fabrikate geliefert.

Stennert,

ganz in der Nähe von Haspe.

Ewald Brenne & Co., Hammerwerke.
Diese Werke wurden bereits zu Ende des siebenzehnten Jahrhunderts von den Vorfahren der jetzigen Inhaber (*Ewald u. Richard Brenne*) gegründet und werden speziell Sensen, Sichten, Strohmesser, Ambose, Schraubstöcke, Stahl, Pflugwerk etc. fabrizirt. Adressen-Anzeiger Seite 567.

Stennerbruch,

ebenfalls bei Haspe.

Carl Schulte, Fabrik von Sensen, Sichten und Strohmessern.
Zu Ende der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts gegründet und seit 1840 im Besitze des *Carl Schulte* produzirt dieses Werk jährlich circa 3000 Dutzend Sensen, Sichte und Strohmesser und beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 121.

Hestert,

in der Nähe von Haspe.

Friedr. Dickertmann & Co., Schlossfabrik.
Dieses Geschäft wurde von dessem nunmehrigen alleinigen Inhaber *Friedrich Dickertmann* 1832 gegründet und beschäftigt derselbe 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 569.

J. H. Timmerbeil, Schlossfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Timmerbeil;* derselbe beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 558.

Enneperstrasse,

Strasse, welche sich $1^1/_2$ Meile lang von Hagen bis Gevelsberg längst des Ennepeflüsschens hinzieht.

Hasenclever & Sohn, Hammerwerke, Eisen- und Stahlfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1725 von *Pet. Joh. Hasenclever* gegründet und die Werke zum grössten Theile im Jahre 1764 erworben und von da an unter der Firma *J. A. Hasenclever* fortgeführt. Im Jahre 1820 ging das Geschäft auf *Joh. Casp. Hasenclever* über und wurde die jetzige Firma 1842 angenommen. Das Wassergefälle, welches noch nicht ganz im Besitze der Firma war, wurde jetzt ganz gekauft, sowie vor und nach bedeutende Vergrösserungen vorgenommen. Produzirt werden monatlich: 40,000 Pfund Cementstahl, jährlich: 100,000 Pfd. raffinirter Stahl, 40,000 Pfd. Ambose und schwere Geräthschaften, 300,000 Pfund Pflugschaaren und Pflugbeschläge, meist aus Stahl, und 70—80,000 Stück ganz stählerne Sensen, welche Artikel ausser im Zollverein grösstentheils nach Russland, Italien, Spanien, Portugal, Nord- und Südamerika exportirt werden. Die Werke werden mittelst Wasser- und Dampfkraft getrieben. Illustrirte Geschäftsanzeige Seite 593.

C. H. Kuhlmann & Co., Hammerwerk und Gussstahlfabrik.
Gegründet von *C. H. Kuhlmann* im Jahre 1837; gegenwärtiger Inhaber: *Casp. Heinr. Kuhlmann* und *Gustav Broecking.* Die Gussstahlfabrik wurde 1864 erbaut. Adressen-Anzeiger Seite 149.

Gevelsberg,

Marktflecken, $1^1/_2$ Meile südwestlich von Hagen, mit 6000 Einwohnern.

C. F. Bröcking & Co., Eisen- u. Stahlwaarenfabrik-Geschäft.
Inhaber: *C. F. Bröcking's* Wwe. und *W. Mumberg.*

Gebr. Bröking, Roh- und Raffinirstahlhammerwerke.
Gegründet 1822 von *Joh. Casp.* und *Carl Bröking;* jetzige Inhaber (seit 1865): die Söhne des Ersteren: *Joh. Casp. Bröking jun.* und *Carl Bröking jun.* Dieselben liefern besonders Holzkohlen-, Roh- und Raffinirstahl, Gussstahl, Ambose, Sperrhörner, Pflugschaaren, Feilen etc. (Adressen-Anzeiger S. 571) und beschäftigen 15 Arbeiter.

H. W. Dahlmann & Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. W.* und *Rich. Dahlmann.*

Carl Drevermann, Fabrik von Tisch- und Taschenmessern, Gabeln und Scheeren.
Gegründet 1. April 1868 von dem Inhaber *Carl Drevermann.* Adressen-Anzeiger Seite 560.

F. W. Drevermann & Söhne, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.
Gründer: *Friedr. Wilh. Drevermann;* jetziger Inhaber *Eduard Drevermann.*

Hülsenbeck & Funcke, Eisen- und Stahlwaarenfabrikgeschäft.
Gründer (1868) und Inhaber: *Diedr. Hülsenbeck* und *Theod. Funcke.*

Pet. Casp. Schmidt Sohn, Stahl- u. Sensenfabrik.
Gegründet 1857 von *Peter Casp. Schmidt* und nun im Besitze der Wittwe des 1863 verstorbenen *Carl Schmidt.* Adressen-Anzeiger Seite 554.

C. H. Schübbe, Eisen- und Stahlwaarengeschäft.
Gründer: *C. H. Schübbe;* jetziger Inhaber: *Alexander Schübbe.*

Gebr. Schürhoff, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik-Geschäft.
Gründer und Inhaber: *Carl, Carl August* und *Friedrich Schürhoff.*

P. C. Schulte, Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik-Geschäft.
Gründer und Inhaber: *Peter Caspar Schulte.*

Milspe,

Fabrikort, $^1/_4$ Meile südöstlich von Gevelsberg, mit 500 Einwohnern.

Altenloh, Brinck & Co., Holz- und Metallschrauben-Fabrik.
Dieses Etablissement wurde 1824 von *J. C. Wellershaus* und *Theod.* und *Daniel Altenloh* gegründet und ist im Besitze dieser Firma; beschäftigt werden 250 Arbeiter.

Gustav Brockhaus, Maschinenfabrik und Dampfschleiferei.
Gegründet 1868 vom Inhaber *Gust. Brockhaus.* Derselbe liefert auch geschmiedete und gepresste Schlüssel, Geländerspitzen, Gewehrtheile, bleifreie verzinnte Löffel etc. und beschäftigt 40 Arbeiter.

Moritz Heilenbeck & Co., Gussstahl-Fabrik.
Gründer: *Moritz Heilenbeck;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Albert Sternenberg.* Adressen-Anzeiger Seite 134.

C. D. Peddinghaus, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrikgeschäft.
Gegründet von *Carl Dan. Peddinghaus;* jetzige Inhaber: die Wittwe des Gründers und dessen Söhne *Carl* und *Julius Peddinghaus.*

Reisiger & Flüshöh, Eisenwaaren-Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *August Reisiger u. Carl Flüshöh.*

Schwelm,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südwestlich von Hagen, mit 6000 Einw.

Herrmann Berninghaus, Hammerwerk, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Herrmann Berninghaus.* Derselbe liefert raffinirten Stahl, stählerne Pflugschaaren, Werkzeuge und Bau-Artikel.

Falkenroth & Kleine, Schrauben-Fabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Falkenroth und G. Kleine.* Dieselben fabriciren Metall-, Schlüssel-, Rad-, Gestell- und Mutterschrauben, Muttern, Unterlagscheiben und Schraubstöcke.

J. G. Freytag & Sohn, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gegründet von *J. G. Freytag;* jetzige Inhaber: *Ed. Freytag* und die Wittwe des *Carl Freytag.*

Eduard Rutenbeck, Hammerwerk, Eisen-, Stahl und Messingwaarenfabrik.
Gründer (1852): *Wilh. Escher;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Eduard Rutenbeck;* derselbe beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 610.

Schmermund & Oehmchen, Muttern- und Mutterschrauben-Fabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *W. Schmermund und J. Oehmchen.*

Gebr. Schmidt, Stiefeleisen-Fabrik.
Gegründet 1860 von den jetzigen Inhabern *Wilhelm Julius* und *Carl Schmidt.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Rüggeberg,

Pfarrdorf, 1 Meile südlich von Gevelsberg, mit 350 Einw.

Franz Hesterberg & Söhne, Stahlhammerwerk, Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik.
Im Jahre 1827 von *Franz Hesterberg* gegründet; jetziger Inhaber (seit 1840): *Theodor Hesterberg.*

Kamp & Co., Schloss-Fabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Wilh. Kamp.*

Th. Schmale, Stahlhammerwerk.
Gegründet vom Inhaber: *Theodor Schmale.*

Vörde,

Marktflecken, $1^1/_4$ Meile südsüdwestlich von Hagen, mit 5000 Einwohnern.

Asbeck & Altenloh, Puddlingswerk.
Gründer und Inhaber: *Eduard Asbeck u. Carl Altenloh's* Wittwe.

Gebr. vom Berg, Eisen-, Stahl- und Messingwaaren-Fabrik.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Ernst und Carl vom Berg;* dieselben fabriziren besonders Werkzeuge und Bau-Artikel. Adressen-Anzeiger Seite 590.

Ferdinand Bilstein, Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren-Fabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Ferd. Bilstein,* derselbe beschäftigt sich besonders mit der Fabrication von Schlössern, Schrauben, Nieten etc. (Adressen-Anzeiger Seite 570).

H. C. Ebbinghaus, Stahl- und Stahlwaaren-Fabrik.
Gegründet 1740 von *H. C. Ebbinghaus*; jetziger Inhaber (seit 1859): *Carl August Ebbinghaus.* Producirt wird Raffinir- und Cementstahl, Strohfeilen und Ambose. Adressen-Anzeiger Seite 1030.

Joh. Pet. & Dan. Goebel, Sensen-, Feilen- u. Stahlfabrik und Hammerwerke.
Dieses Geschäft ist 1740 von *Joh. Pet. u. Dan. Goebel* gegründet worden und 1862 auf den jetzigen Inhaber *Herrm. Spannagel* übergegangen. Die Fabricate bestehen in Stahl, Feilen, Sensen etc.; beschäftigt werden 50 Arbeiter.

Friedr. Hentze & Co., Stahl-, Eisen- und Messingwaarenfabrik und Hammerwerke.
Gegründet 1827 von *Friedr. Hentze*; jetziger Inhaber: *Carl Hentze.*

Fr. Hentze, Drahtweberei.
Friedrich Hentze liefert aus seiner 1846 errichteten Drahtweberei: Drahtgewebe und Drahtgeflechte für Reinigungsmaschinen, Zuckerfabriken, Brauereien etc. (Adressen-Anzeiger Seite 564) und beschäftigt 35 Arbeiter.

J. C. Kerckenberg & Co., Stahl-, Eisen- und Messingwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1850 von *J. C. Kerckenberg* gegründet und befindet sich nun im Alleinbesitz des *Aug. Ley.* Näheres siehe Adressen-Anzeiger Seite 574.

Diedrich la Porte, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Diedrich la Porte.*

Ad. Söding, Pflugschaaren- und Fitschenfabrik.
Gründer (1790) und Inhaber: *Adam Soeding*; jetziger Inhaber (seit 1840): *Adam Soeding jun.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

C. W. Wönckhaus & Co., Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik.
Gegründet von *C. W. Wönckhaus*; jetziger Inhaber: *Carl Wönckhaus.*

Adolph Zeppenfeld, Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *Ad. Zeppenfeld*; jetziger Inhaber: *Ewald Baus.*

Altenvörde,

Dorf, 1/8 Meile südwestlich von Vörde, mit 300 Einw.

Fr. Wm. & Ferd. Lohmann, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik und Hammerwerke.
Friedr. Wilh. und *Ferd. Lohmann* liefern aus ihren Werken: Roh-, Raffinir- und Cementstahl, schmiedbaren Eisenguss, Schlösser, Plantagen-Geräthschaften (Adressen-Anzeiger Seite 574) und beschäftigen 25 Arbeiter.

F. H. Rüttgers, Fabrik eiserner Kochgeschirre und Gusswaaren.
Dieses Geschäft wurde mit Beginn des 19. Jahrhunderts zu Remscheid von *Gottl. Angermund* gegründet und 1843 vom jetzigen Inhaber und Firmenträger *F. H. Rüttgers* nach hier verlegt. Im Ganzen werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Brinkerfelde,

Dorf bei Vörde.

T. Kleine, Fabrik von Schraubstöcken.
Gegründet 1827 von *T. Kleine*, dem Vater des jetzigen Besitzers (seit 1857) *Carl Theod. Kleine*; es werden in dieser Fabrik 20 Arbeiter beschäftigt und täglich mehr als 500 Pfund Waare produzirt. Adressen-Anzeiger Seite 132.

Siegen,

Stadt, 8 Meilen südlich von Arnsberg, mit Landrathsamt, Kreisgericht, Handelskammer und 10,000 Einwohnern.

Ax, Schleifenbaum & Mattner, Puddlings- und Walzwerk.
Gegründet mit Beginn des Jahres 1870 von den Inhabern *Herrmann Ax*, *Herrmann Schleifenbaum II.* und *Otto Mattner.* Dieselben fabriciren Eisenblech und Walzeisen.

Dango & Dienenthal, Metallgiesserei.
Gegründet 1865 von den beiden Inhabern *C. Dango u. L. Dienenthal*; es werden in dieser Anstalt Maschinentheile, Dampfkesselgarnituren, Feuerspritzen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 236) fabrizirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Joh. Heinr. Dresler sen. (Handelsgesellschaft), Bergwerke, Hohöfen, Puddlings- und Walzwerke.
Diese Firma wurde bereits 1769 von *Joh. Heinrich Dresler* errichtet; die jetzigen Besitzer sind die Enkel des Gründers, nämlich: *Joh. Heinr. Dresler III.*, die Wittwe des *Heinr. Ad. Dresler jun. Sybille* geb. *Glaeser*, *Friedr. Dresler*, *Heinr. Klein* und *Friedr. Klein.* Diese Gesellschaft besitzt Eisen-, Blei-, Nickel- und Kupfererz-, sowie Zinkblendbergwerke, Eisen-Hohöfen, Puddlings- u. Walzwerke zu Heinrichshütte bei Au a. d. S., Geisweid und Hammerhütte bei Siegen, producirt Spiegel-, Roh- und Stabeisen, Eisenblech und Puddelstahl und beschäftigt in genannten Werken 1000 Arbeiter.

H. A. & W. Dresler, Drahtwalzwerk, Drahtzieherei und Kettenschmiederei.
Genannte Werke befinden sich zu Creuzthal und ist unter diesem Orte das Weitere ausgeführt.

Hainer Eisenhütte (Gewerkschaft), Eisenhüttenwerk.
Dieses Werk ist bereits im vorigen Jahrhundert gegründet worden. Repräsentant ist *H. Haardt.* Produzirt wird Roheisen.

Jacob Kreutz, Eisenhüttenwerk.
Gegründet ums Jahr 1800 von *Jac. Kreutz*; jetzige Inhaber: *Heinr.*, *Carl u. Adolph Kreutz* und die Wittwe des *Friedrich Wilhelm Krämer*, geb. *Kreutz.* Dieselben sind Theilhaber der Hauptgruben der Siegener Reviere, als: Rosengarten, Honigsmund, Dreisbach, Kirschenbaum, Eisenzeche, Mahlscheid u. vielen anderen. Der auf diesen Gruben gewonnene Eisenstein wird theils ausgeführt theils auf der Charlottenhütte u. Niederscheldener Eisenhütte, an denen die Firma den grössten Theil besitzt, verhüttet. Die Firma *Jac. Kreutz* ist das grösste Geschäft des Siegener Landes und beschäftigt mehr als 1200 Arbeiter.

A. & H. Oechelhäuser, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement wurde 1848 von *Adolph Oechelhäuser* gegründet, welcher 1860 *Heinrich Oechelhäuser* als Geschäftstheilhaber aufnahm; es werden Maschinen und Eisengusswaaren fabrizirt und 80 Arbeiter beschäftigt.

Reckhammer,

ganz in der Nähe von Siegen.

Eberhard Schleifenbaum, Puddlings-, Walz- und Hammerwerke, Bergbau auf Eisenstein u. Kupfererze.
Die Werke wurden 1804 von *Eberhard Schleifenbaum* gegründet und sind 1846 auf dessen drei Söhne *Heinrich, Carl u. Friedrich Schleifenbaum* übergegangen. Dieselben liefern jährlich 60,000 Centner Luppen, Stabeisen, Achsen und Puddelstahl. Seit 1838 liefert die Firma den ganzen

Bedarf für die preussische Artillerie in Achsen, Reifen und Schmiedeeisen und muss zur Herstellung dieser extra guten Qualität einen grossen Theil Holzkohleneisen verwenden. Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

Sieghütte,

Dorf, $^1/_8$ Meile nordöstlich von Siegen, mit 500 Einw.

Gerlach Breitenbach, Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gerlach Breitenbach.* Derselbe fabricirt Maschinen für Gruben- und Hüttenbetrieb, Mühlen- und Walzwerke etc. und beschäftigt 110 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1139.

Leonh. Breitenbach, Walzendreherei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Leonhard Breitenbach.* Derselbe beschäftigt 5 Arbeiter.

Heinr. Flender Söhne, Maschinenfabrik.
Gegründet 1860 von *Heinrich Flender;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Heinrich, Wilhelm* u. *Friedrich Flender.* Dieselben liefern Dampfmaschinen, besonders Wasserhaltungsmaschinen nebst Pumpen und Schachtgestänge, Förder- und Kesselmaschinen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1062.)

H. Fölzer Söhne, Dampfkesselfabrik.
Die von *Heinrich Fölzer* 1825 errichtete Schlosserei wurde 1844 in eine Fabrik von Blecharbeiten und Eisenconstructionen umgewandelt und 1861 mit Dampfkesselschmiede verbunden. Die jetzigen Inhaber (seit 1862) sind: *Carl, Ludwig u. Wilhelm Fölzer;* dieselben liefern die Seite 239 des Adressen-Anzeigers speziell aufgeführten Artikel und beschäftigen 50 Arbeiter.

Gustav Gontermann, Eisengiesserei.
Gegründet 1817 von *Joh. H. Breidenbach,* übernommen 1847 von dessem Schwiegersohne, dem jetzigen Inhaber *Gustav Gontermann;* derselbe liefert Weich- und Hartwalzen, Gusstheile für chemische Fabriken, für Puddlings- und Walzwerke, ferner Glüh- u. Tempertöpfe. Adressen-Anzeiger Seite 802.

Sieghütter Gewerkschaft, Eisenhüttenwerk.
Repräsentant: *Tillmann Meinhardt.* Das Werk produzirt circa 60,000 Centner Roheisen, das zum Theil aus Holzkohlen erblasen wird.

H. A. Waldrich, Dampfmaschinenfabrik.
Gegründet 1847 von dem Inhaber *H. A. Waldrich;* derselbe befasst sich mit der Fabrication von Dampf- und Fördermaschinen, Dampfhämmern etc. (Adressen-Anzeiger Seite 238) und beschäftigt 24 Arbeiter.

Fickenhütten,

Dorf, $^1/_4$ Meile nordöstlich von Siegen, mit 500 Einw.

Achenbach & Hoevel, Hammer- u. Blechwalzwerk.
Gründer und Inhaber: *Herrmann Achenbach u. Herrm. Hoevel.*

Joh. Jost Bruch's Wittwe, Puddlings-, Walz- und Hammerwerke.
Gegründet 1837 von *J. J. Bruch;* jetzige Inhaberin: *Jost Bruch's Wittwe.* Es werden die Seite 803 des Adressen-Anzeigers speziell aufgeführten Artikel fabrizirt und 90 Arbeiter beschäftigt.

Herrmann Klein & Co., Eisenhammerwerk.
Gegründet im Januar 1870 von den Inhabern: *H. Klein, Eberh. Schleifenbaum & Dav. Giessler.* Dieselben übernahmen den seither von einer Gewerkschaft betriebenen Meinhardt'schen Hammer und fertigen jährlich circa 8000 Centner Stabeisen an.

Münkershütten,

Dorf, $^1/_4$ Meile nordwestlich von Fickenhütten, mit 300 Einwohnern.

Hesse & Schulte, Hammer-, Puddlings- u. Walzwerk.
Gegründet 1867 von den beiden Inhabern *Joh. Joseph Hesse* u. *Willibald Schulte.* Dieselben liefern Eisenblech, Schmiedeeisen, Platinen, Luppeneisen etc. und beschäftigen 150 Arbeiter.

Marienborn,

Dorf, $^1/_4$ Meile südöstlich von Siegen, mit 400 Einw.

Engelhard Achenbach sel. Söhne, Hohofenbetrieb und Eisengiesserei.
Gegründet 1802 von *Engelhard Achenbach* und seit 1837 im Besitze von dessen Söhnen *Herrmann Heinrich, Herrmann Ludwig, Carl u. Johann Friedrich Achenbach,* welche Holzkohlenroheisen, Poteriewaaren, Oefen, Kessel, Walzen, Maschinentheile etc. produciren und 70 Arbeiter beschäftigen. Zweigniederlassung in Creutzthal.

Joh. Friedr. Achenbach, Eisengiesserei.
Gründer (1865) und Inhaber: *Johann Friedrich Achenbach.*

Carl Dietrich & Co., Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Carl Dietrich.*

Hüttengewerkschaft Marienborn, Eisenfabrication.
Bereits im vorigen Jahrhundert gegründet und das älteste Hüttenwerk im Siegerlande; Repräsentanten: die Firma *Engelh. Achenbach sel. Söhne* in Marienborn.

Weidenau,

Dorf, $^1/_4$ Meile östlich von Siegen, mit 400 Einwohnern.

Schleifenbaum & Co., Puddlings- und Walzwerk.
Dieses Etablissement wurde 1865 von den jetzigen Inhabern *L. u. F. Schleifenbaum, Chr. Steinseifer, H. Fick, G. Lauterbach u. J. Schütter* gegründet und werden in demselben jährlich für $2^1/_2$ Million. Stahl-, Stab- und Wappeneisen und Wagenachsen produzirt, sowie 40 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 235.

Arnold Steffen, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arnold Steffen.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Caan,

Dorf bei Weidenau, mit 400 Einwohnern.

Alt & Co., Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *C. Alt.*

Ludwig Alt, Eisengiesserei.
Gegründet von dem Inhaber *Ludwig Alt;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Haardt,

Dorf, $^1/_8$ Meile nördlich von Fickenhütten, mit 500 Einw.

Breitenbach & Co., Eisengiesserei und Dreherei.
Gründer (1865) und Inhaber: *C. Breitenbach.* Es werden Walzen, Ambose, Hämmer etc., sowie Lehm- und Sandguss angefertigt und sind 20 Arbeiter in Beschäftigung.

Fuchs & Co. (Gewerkschaft), **Puddlings-, Walz- und Hammerwerk.**
Gegründet 1850. Es werden jährlich 18,000 Centner Blech und 12,000 Ctr. Schmiedeeisen produzirt und 100 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 807.

Haardter Hüttengewerkschaft, Eisenhüttenwerk.
Dieses Werk wurde schon im vorigen Jahrhundert gegründet und ist 1869 Eigenthum einer Gewerkschaft geworden. Producirt werden jährlich 120,000 Centner Roheisen. Repräsentant: *Herrmann Schleifenbaum II.*

Kaiser & Co., früher **Mannstädt & Co.** (Gewerkschaft), **Puddlings- und Walzwerk.**
Diese Werke wurden 1867 von *L. Mannstädt* und 8 anderen Theilhabern: *Aug. Fuchs*, *Gust. Schleifenbaum*, *T. Guthing*, *T. Weissgerber*, *H. Fries*, *H. Panthöfer*, *L. Kaiser u. F. Utsch* gegründet. Nach dem am 1. Juli 1869 erfolgten Austritt des *L. Mannstädt* ist die frühere Firma in *Kaiser & Co.* umgewandelt worden. Hauptsächlich wird Band- und Façon-Eisen, sowie Flach-, Rund- und Quadrateisen etc. (jährlich gegen 6 Millionen Pfund) produzirt. Es sind stets circa 100 Arbeiter in Beschäftigung. Adressen-Anzeiger Seite 237.

Actiengesellschaft „Rolandshütte", Eisenhüttenwerk.
Gegründet 1867, Stammkapital 150,000 Thlr. in Actien à 500 Thlr. Die Production besteht in Roheisen (täglich 90,000 Pfund.) Adressen-Anzeiger Seite 1175.

Büschergrund,

Fabrik bei Haardt.

Gebr. Irler, Hammerwerk u. Maschinenbau-Anstalt.
Gründer (1865) und Inhaber: *Gebrüder Irler.* Dieselben liefern Stabeisen, Lohschneidemaschinen, Apothekerpressen etc.

Buschhütten,

Dorf, 1/4 Meile von der Eisenbahnstation Creuzthal.

Engelh. Achenbach sel. Söhne, Eisengiesserei und Schleiferei.
Gegründet 1846 von den jetzigen Inhabern *Herrm. Heinr.*, *Herrm. Ludw.* und *Joh. Friedr. Achenbach* in Marienborn (s. d.) Es werden 70 Arbeiter beschäftigt.

Boschgotthardshütte,

ganz nahe bei Haardt.

Joh. Schleifenbaum, Puddlings-, Walz- u. Hammerwerke.
Diese Etablissements bestehen in den Puddlings- und Hammerwerken zu Boschgotthardshütte und den Puddlings-, Walz- und Hammerwerken zu Sieghütte, wurden 1824 von *Joh. Schleifenbaum* gegründet und sind seit 1869 im Besitze von dessen Erben: *Aug.* und *Friedrich Schleifenbaum* zu Fickenhütten und *Herrm. Schleifenbaum* zu Haardt. Die Fabrikation besteht in Eisenblech, gewalztem und geschmiedetem Stabeisen, Platinen- und Luppeneisen. Im Ganzen werden 300 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 632.

Schneppenkauten,

1/8 Meile nördl. von Haardt.

Joh. & Carl Weber, Puddlings-, Stabeisen- u. Blechwalzwerk.
Gegründet 1865 von den beiden Inhabern: *Johann und Carl Weber;* dieselben produziren jährlich 4,000,000 Pfund Eisen und Blech und beschäftigen 70 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 236.

Weber & Co. (Gewerkschaft), **Puddlings- u. Walzwerk.**
Dieses Werk wurde 1848 errichtet, beschäftigt 140 Arbeiter und liefert hauptsächlich sogen. Qualitätseisen und Eisenblech. Adressen-Anzeiger Seite 234.

Birlenbacher Hütte,

3/8 Meile nördl. von Haardt.

Birlenbacher Eisenhüttengewerkschaft, Roheisenfabrication.
Gegründet 1856; producirt wird Roheisen; beschäftigt werden 30 Arbeiter.

Müssnershütte,

3/8 Meile nordöstl. von Fickenhütten.

Carl Buch, Eisengiesserei.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Buch.*

Schnutz & Co., Maschinenfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *Gebr. Schnutz.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Meinhardt,

Dorf, 1/2 Meile von Siegen.

Franz Göbel, Puddlingswerk, Achsen- u. Gussstahlfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Franz Göbel.* Derselbe producirt jährlich ca. 3 Millionen Pfund Stabeisen, Achsen und Gussstahl und beschäftigt 80 Arbeiter. Seit Gründung seines Geschäfts ist *Franz Göbel* alleiniger Lieferant von Stabeisen für die Königl. Artilleriewerkstätten zu Spandau, Deutz, Danzig und Neisse und für die Königl. Geschützgiesserei in Spandau.

Wilh. Berg, Maschinenbau-Anstalt.
Wilhelm Berg befasst sich in seiner 1838 gegründeten Fabrik ausschliesslich nur mit dem Baue patentirter Strassen-Locomotiven und beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 246.

Niederschelden,

Dorf, 3/4 Meile südw. von Siegen, mit 900 Einw.

Actiengesellschaft „Charlottenhütte", Eisenhüttenwerk.
Gegründet im Jahre 1864 und von *Adolph Kreutz* als Actiengesellschaft mit einem Stammkapital von 50,000 Thlr. umgewandelt. Es werden alle Sorten Roh- und Spiegeleisen producirt und 300 Arbeiter beschäftigt.

Eiserfeld,

Dorf, 1/2 Meile südw. von Siegen, mit 1600 Einw.

Eiserfelder Hüttengewerkschaft, Eisenfabrikation.
Gegründet 1860; Zahl der Arbeiter 50.

Steinseifer & Co., Puddlings-, Hammer- u. Walzwerk.
Dieses Etablissement wurde 1865 von einer Handelsgesellschaft gegründet. In Thätigkeit sind: 3 Maschinen mit zusammen 200 Pferdekraft, 2 Walzenstrassen, 4 Dampfhämmer und 120 Arbeiter. Producirt werden (Adressen-Anzeiger S. 241): Eisen- und Kesselbleche, geschmiedetes und gewalztes Stabeisen, schwere Schmiedestücke etc.

Vormwald,

Dorf, $^3/_4$ Meil. südlich von Hilchenbach, mit 160 Einw.

Herrmann Klein, Drahtnägelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herrmann Klein.*

Neunkirchen,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile südöstl. von Siegen, mit 800 Einw.

H. D. F. Schneider, Hohöfen, Puddlings- und Walzwerk und Eisenerz-Bergbaubetrieb.
Gegründet 1830 von dem Inhaber *H. D. F. Schneider.* Derselbe besitzt viele sehr werthvolle Braun- und Spateisensteingruben, ist Betheiligter und Repräsentant mehrerer Hüttenwerke (Neuhütte, Belenberger und Herdorfer Hütte, Salchendorf etc.) und produzirt vorzügliches Roheisen, Stabeisen, Grubenschienen etc. auf seinem Puddlings- u. Walzwerk, Firma *Schneider & Ostberghaus* (Seite 52) zu Witten.

Wilden,

Dorf, $^1/_2$ Meile nordöstl. von Neunkirchen, mit 400 Einw.

Hüttengewerkschaft Wilden, Roheisenfabrikation.

Struthütten,

Dorf, $^1/_8$ Meile östl. von Herdorf, mit 500 Einw.

Carl & Heinrich Schreiber, Eisen- und Kupferhüttenwerk.
Gegründet 1869 von *Carl* und *Heinrich Schreiber.* Die Fabrikate bestehen in Kupferblöcken, Rosetten und Roheisen.

Herrmann Schreiber, Bergbau und Hüttenwerke.
Gegründet 1869 vom Inhaber *Herrmann Schreiber.* Es werden Eisenerze und Roheisen erzeugt.

Salchendorf,

Dorf, $^1/_2$ Meile nördl. von Neunkirchen, mit 800 Einw.

Hüttengewerkschaft Salchendorf, Eisenhüttenwerk.
Gegründet von dem Repräsentanten *H. D. F. Schneider.* Producirt wird Roheisen.

Eisern,

Dorf, 1 Meile südöstlich von Siegen, mit 700 Einw.

Hüttengewerkschaft Eisern, Roheisenfabrikation.
Gegründet 1825; Repräsentant: *Friedrich Broecking.* Es werden jährlich circa 12 Millionen Pfund Roheisen fabrizirt.

Tiefenbach,

Dorf bei Obernetphen, mit 300 Einw.

Hüttengewerkschaft Tiefenbach, Eisenhüttenwerk (zur Roheisenfabrikation).

Deuz,

Dorf, $^1/_2$ Meile südlich von Netphen, mit 300 Einw.

Herrmann Irle, Eisengiesserei.
Gründer (1854) und Inhaber: *Herrmann Irle;* jetzige Inhaber: *Jac. Heinr. & Carl Friedr. Irle.* Es werden polirte Oefen, Hartwalzen und Ambose geliefert und 25 Arbeiter beschäftigt.

Dahlbruch,

Dorf, $^3/_4$ Meilen östl. von Creuzthal, mit 400 Einw.

Gebrüder Klein, Eisengiesserei und Maschinenbauanstalt.
Gründer (1835) und Inhaber: *Aug. & Wilhelm Klein.* Dieselben liefern Gussstücke, Dampfmaschinen aller Art etc. und beschäftigen 280 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 1183.

Allenbach,

Dorf, $^1/_4$ Meile südw. von Hilchenbach, mit 400 Einw.

Carl Vorlaender & Co., Eisenhüttenwerk.
Gegründet von den beiden Inhabern *Carl Vorlaender* und *Friedr. Schütte;* es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Müsen,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile westnordw. von Hilchenbach, mit 1400 Einw.

Cöln-Müsener-Bergwerks-Actien-Verein, Bergbau, Hütten- und Puddlingswerk.
Dieser Verein, dessen Domizil Cöln (s. d.) ist, besitzt 5 Sechstel Antheil des Müsener Stahlberges, welcher Spatheisenstein liefert; letzterer wird zu Spiegel- und Stahleisen verhüttet, welches wieder zu Holzkohlen- und Puddelstahl verarbeitet wird. Auf den Metallhütten werden Silber, Kupfer, Blei etc. produzirt und im Ganzen 200 Arbeiter beschäftigt.

Heinrichssegener Gewerkschaft, Metallhüttenwerk.
Gegründet 1859; Repräsentant: *Wurmbach.*

Wildermann's Gewerkschaft, Metallhüttenwerk.
Gegründet 1860; Repräsentant: *Klein.*

Ferndorf,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile nördl. von Siegen, mit 900 Einw.

Eberhard Stahlschmidt, Puddlings- und Blech-Walzwerk.
Gegründet von dem Inhaber *Eberhard Stahlschmidt.* Auf diesem Werke werden die auf Seite 238 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel produzirt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Justus Stahlschmidt, Fabrik gelochter Bleche und Achsen-Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Justus Stahlschmidt.*

Littfeld,

Pfarrdorf, $^3/_8$ Meil. nördl. von Ferndorf, mit 1100 Einw.

Gebr. Schleifenbaum, Hammerwerk.
Gründer (1863) und Inhaber: *Gebr. Schleifenbaum.* Es werden alle Sorten Eisen producirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Creuzthal,

Dorf, 1½ Meile nördl. von Siegen, mit 300 Einw.

H. A. & W. Dresler, Drahtwalzwerk u. Kettenfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. A. W. Dresler.*

Burgholdinghausen,

bei Littfeld, mit 70 Einw.

Burgholdinghauser Eisenhütte.
Besitzer: *Graf von Fürstenberg-Herdringen.*

Olpe,

Stadt, 6 Meilen von Siegen, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 2500 Einw.

Franz Joseph Bonzel, Walz- und Puddlingswerke.
Franz Joseph Bonzel liefert auf seinen 1846 errichteten und zu Bruch, Finnentrop und Haardt gelegenen Werken alle Gattungen Eisenbleche, decapirte Bleche, fertige Röhren, Ofenröhren, Topfdeckel etc. und beschäftigt 200 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 242.

F. A. Hesse Söhne, Kupfer-, Walz- und Hammerwerk.
Das Hauptgeschäft dieses Etablissements, auf welchem 40 Arbeiter beschäftigt werden, befindet sich in Heddernheim, Regierungsbezirk Wiesbaden. Das Nähere unter Heddernheim. Adressen-Anzeiger Seite 254.

Olperhütte,

zu Olpe gehörig.

Heinrich Kreutz, Eisenhütten- und Puddlingswerk.
Gegründet von dem Inhaber *Heinrich Kreutz.* Derselbe verweigerte in der insolentesten Weise jede weitere Auslassung.

Wendener Hütte,

1 Meile südlich von Olpe.

Gebr. Remy, Eisenhüttenwerk.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wilh.* u. *Joh. Wilh. Remy.*

Dohmer Hütte,

bei Olpe.

Gebr. Weber & Co. (Gewerkschaft), Puddlingswerk.
Gegründet 1860; Repraesentant: *Wilhelm Weber.*

Gerlingen,

Dorf, ¾ Meile südw. von Olpe, mit 350 Einw.

Dan. Stein sen. Sohn, Eisenhüttenwerk.
Gegründet von *Dan. Stein;* jetziger Inhaber: *C. Stein.*

Attendorn,

Stadt, 1⅜ Meile nordw. von Olpe, mit 1800 Einw.

E. Isphording, Gelbgiesserei.
Gründer und Inhaber: *Engelb. Isphording.*

Jos. Vigener, Hammerwerk und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Joseph Vigener.*

Maumke,

Dorf, 2 Meilen nordöstl. von Olpe, mit 250 Einw.

Schleifenbaum & Hambloch, Puddlings- und Hammerwerk.

Germaniahütte,

Etablissement bei Grevenbrück, ½ Meile von Olpe.

Gabriel, Bergenthal & Co., Eisenhütten- u. Stahlhammerwerk.
Gegründet von *F. A. Gerlach, F. Gabriel* u. *W. Bergenthal.* Jetzige Inhaber: W. *Bergenthal, F. Gabriel's Wwe., Carl Gabriel* u. *Wilh. Becker.*

Hofolpe,

1½ Meile nordöstl. von Olpe.

Hofolper Hütte, Gruben- und Hüttenwerk.
Gründer und Inhaber: *G. Kissing, J. C. Auer, F. Möllmann & G. Breitenbach.*

Altenhundem.

Sohler & Berg, Puddlings- und Hammerwerk.

F. A. Gerlach, Eisenhammer.
Gründer (1860) und Inhaber: *F. A. Gerlach.*

Langenei,

bei Kickenbach.

Heinr. Katz, Puddlingswerk.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Katz.*

v. Viebahn & Weber, Eisenhütten- u. Hammerwerk.
Gegründet von den beiden Inhabern *Philipp Weber & Friedr. von Viebahn.*

Lenne,

Dorf bei Kirchhundem, mit 160 Einw.

J. H. Schrag & Co., Puddlingshammer.
Gründer: *F. A. Schulte;* jetzige Inhaber (seit 1868): *J. H. Schrag & Co.* in Hundesossen, welche Eisen, Pflugschaare etc. produciren.

Hundesossen,

1¼ Meile nordöstl. von Altenhundem, mit 80 Einw.

J. H. Schrag & Co., Eisen- und Stahlhammerwerk.
Gründer (1868) und Inhaber: *J. H. Schrag* u. *J. H. Kraus.* Dieselben prodiziren Eisen und Stahl.

Bredelar,

Gut im Kreise Brilon.

Eisenhüttenwerk, Hohofenbetrieb u. Giesserei, „Theodorhütte".
Gründer und Inhaber: *Theodor Ulrich.*

Bigge,

Pfarrdorf, 1¼ Meile südw. von Brilon, mit 800 Einw.

Wilhelm Steinrücke, Hammerwerk u. Strohmesserfabrik.

Gegründet von *Wilhelm Steinrücke* und seit Mai 1869 im Besitze von dessen Wittwe.

Olsberg,

Pfarrdorf, ¾ Meil. südw. von Brilon, mit 500 Einw.

Gebr. Kropff & Unkraut (Gewerkschaft), **Eisenhütten-, Hammerwerk und Eisengiesserei.**

Die genannte Gewerkschaft, deren Repräsentanten *Friedr. Kropff & Rich. Unkraut* sind, besitzt die Olsberger und die Happeckerhütte, den Thal-, Hohfahr- und Heringshäuser Hammer, hat sich 1856 constituirt und liefert Roh-, Rost-, Bruch- und geschmiedetes Stabeisen, sowie Gusswaaren, und beschäftiget 120 Arbeiter.

Assinghausen,

Pfarrdorf, ¾ Meil. südl. von Bigge, mit 600 Einw.

Esfeld & Balkenhol, Sensenhammer.

Gründer und Inhaber: *C. Esfeld* und *J. Balkenhol.*

Rheinprovinz.

Cöln,

Stadt und Festung am linken Ufer des Rheins, 63 Meil. westsüdw. von Berlin, Sitz eines Erzbischofs, der Regierung des Regierungs-Bezirks, des Appellationsgerichts, Landgerichts, der Oberpostdirection, des Landrathsamts für den Landkreis, eines Handelsgerichts, 4 Friedensgerichten und einer Handelskammer, mit 125,000 Einwohner. Cöln ist die erste Handelsstadt des westlichen Theiles der Preussischen Monarchie und besitzt zahlreiche Anstalten zur Beförderung und Belebung des commerciellen und industriellen Verkehrs.

Werner Alsdorff Söhne, Fabrik für Tafelblei, Blei- und Zinnröhren etc.
Dieses Geschäft, von *Werner Alsdorff* 1811 gegründet und seit 1857 im Besitze von *Mathias und Joseph Alsdorff*, liefert ausser den bereits genannten Fabrikaten noch Bleifolien, Zinn- und Zinncompositionsfolien.

Chr. Hub. Altenburg, Waage- und Gewichtefabrik.
Gründer und Inhaber: *Christoph Hubert Altenburg*. Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Georg Berghausen sen., Fabrik von Eisenbahn-Signal- und Beleuchtungs-Apparaten.
Gegründet 1820 von *Georg Berghausen* und seit 1862 ist Besitze von dessen Wittwe. Es werden die Seite 701 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Apparate etc. fabricirt und 60 Arbeiter beschäftigt.

Jacob Beylen, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Die jetzige Inhaberin der Firma ist die Wittwe des vor 1861 verstorbenen Gründers *Jacob Beylen*. Das Geschäft besteht seit ungefähr 30 Jahren und beschäftigt in der mit Dampfkraft betriebenen und mit allen neueren Hülfswerkzeugmaschinen, sowie einer Giesserei ausgestatteten Fabrik durchschnittlich 200 Arbeiter, fertigt hauptsächlich Decimal- und Centesimalwaagen (letztere bereits bis zu 1500 Ctr. Tragkraft ausgeführt), feuerfeste Schränke, Drahtstiftmaschinen (welche vielfach überseeisch exportirt werden), alle Arten Eisenbahn-Oberbaugeräthe, sowie Mantel-Oefen und Kamine, eiserne Gartenmöbel und Bettstellen, sowie überhaupt jede Art Maschinentheile von Eisenguss. Adressen-Anzeiger Seite 215.

J. B. Bleissem, Spritzenfabrikant.
Gegründet von dem Inhaber *Johann Baptist Bleissem*, welcher Spritzen und Pumpen fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Cölner Bergwerksverein (Actiengesellschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Der „Cölner Bergwerksverein" hat sich im Jahre 1849 mit einem Stammkapitale von 2,000,000 Thaler (wovon 1,482,000 Thlr. emittirt sind), in Stücken zu 200 Thlr. constituirt, besitzt in der Gemarkung Altenessen 17 Geviert-Gruben-Felder, worauf zwei Zechen „Anna" und „Carl", die eine jährliche Ausbeute von 6,000,000 Scheffeln Fettkohlen liefern, und beschäftigt 1200 Arbeiter. An Dividenden wurden 1866 und 1867 drei Prozent und 1868 nur zwei Procent vertheilt. In den vorhergehenden Jahren konnte gar keine Dividende vertheilt werden.

Cölnische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengiesserei, Brückenbau-Anstalt und Kesselschmiede.
Diese Actien-Gesellschaft hat sich im Jahre 1856 mit einem Stammkapitale von einer Million Thaler, in Stücken à 500 Thlr. constituirt. Die grossartigen Fabrik-Etablissements befinden sich in dem $^1/_8$ Ml. südöstl. von Cöln gelegenen Bayenthal und werden in denselben Locomotiven, Dampfmaschinen aller Art, Brückenbauten, Kesselschmiedearbeiten etc. ausgeführt und ca. 1300 Arbeiter beschäftigt. Die jährliche Production beträgt im Gewichte 200,000 Centner und im Werthe 1,200,000 Thlr. Die letzte Dividende pro 1869 betrug 10 Procent.

Cöln-Müsener Bergwerks-Verein (Actien-Gesellschaft), **Bergbau.**
Diese Actien-Gesellschaft hat sich am 7. Septbr. 1856 mit einem Stammkapitale von 1,500,000 Thlrn. in Actien à 200 Thlr. constituirt und betreibt auf den Werken bei Müsen im Kreise Siegen Bergbau auf Blei-, Zink- und Eisenerze etc. Beschäftigt werden daselbst 200 Arbeiter. In den Jahren 1867 und 1868 ist keine Dividende zur Vertheilung gelangt.

Anselm Cohen, Petroleumlampenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1851 von dem jetzigen Inhaber *Anselm Cohen* gegründet worden. Speciell werden (Adressen-Anzeiger Seite 702) Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen, Laternen etc. fabricirt.

Joh. Friedr. Döll, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Johann Friedr. Doell*. Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Ferdinand Dorandt, Bronzewaarenfabrik, Messing- und Zinkgiesserei.
Dieses Geschäft wurde 1844 von dem jetzigen Inhaber *Ferd. Dorandt* gegründet und werden von demselben be-

sonders Gasfittings, Gas- und Wasserleitungs-Gegenstände, Rohguss in Messing etc. geliefert und 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 210.

Friedr. Duden & Co., Maschinenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Friedrich Duden;* derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Carl Elven, Eisengiesserei.
Gründer (1844) und Inhaber: *Carl Elven*, welcher Maschinentheile, Säulen, Balcon- und Grabgitter, Monumente, Veranden etc. ausserdem aber sämmtliche Einrichtungen zu Pulverfabriken liefert und 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1082.

Felten & Guilleaume, Drahtseilerei, Telegraphenkabelfabrik, Walzwerk und Verzinkungs-Anstalt.
Dieses bedeutende Etablissement wurde von *G. Felten* und *Franz Carl Guilleaume* gegründet, und befindet sich nun, nachdem Ersterer ausgeschieden, in dem alleinigen Besitze des Letzteren. In Beschäftigung sind 350 Arbeiter.

Herrmann Joseph Friederichs, Fabrikant von Kochapparaten.
Gründer (1867) und Inhaber: *Herrmann Jos. Friederichs.* Derselbe liefert Koch- und Feuerheerde.

Joh. Friedgen, Bronce- und Zinkgiesserei.
Gründer und Inhaber: *Johann Friedgen.*

Georg Fuss, Fabrik von Walzblei und Bleiwaaren.
Dieses Geschäft wurde 1850 in Antwerpen vom Inhaber *Georg Fuss* gegründet; derselbe siedelte 1860 nach Cöln über und producirt hier Blei- und Zinntafeln, gepresste Blei- und Zinnröhren etc. und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 216.

Gottfr. Hagen & Dahm, Blei- und Zinnröhrenfabrik und Metallhandlung.
Gründer und Inhaber: *Gottfried Hagen* und *Georg Dahm.* Es werden Blei- und Zinnröhren fabricirt.

Otto Hagendorf, Telegraphenbau-Anstalt.
Gegründet 1863 zu Deutz und 1868 nach Cöln translocirt von dem Inhaber *Otto Hagendorf.* Geliefert werden Eisenbahn-, Post- und Gemeinde-Telegraphen, electrische und pneumatische Fabrik-, Hôtel- und Haus-Telegraphen, optische und astronomische Instrumente, physikalische und chemische Apparate. In Beschäftigung sind 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 851.

August Hoenig, Roth-, Gelb- und Glockengiesserei.
Gegründet 1832 von *Aug. Hoenig,* der 1865 seinen Sohn *Fr. Hoenig* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

G. Peter Kieffer, Ingenieur-Bureau und Maschinenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Georg Peter Kieffer.* Derselbe liefert Dampfmaschinen, Locomobilen, Gas- und Wasserkraftmaschinen, Rotationspumpen, hydraulische Pressen und Maschinen und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1171.

Chr. Ant. Kircher, Eisen- und Messingdrathgewebefabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Christian Anton Kircher.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 220.

Gebr. Kürten, Krahnenfabrik.
Gegründet 1790 von *Peter Kürten;* jetzige Inhaber: *Wilhelm* und *Pet. Wilhelm Kürten.* Dieselben liefern jährlich 7—8000 Dutzend Krahnen und beschäftigen 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 206.

Pet. Jos. Kyll, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
Gründer (1866) und Inhaber: *Peter Joseph Kyll.* Derselbe fabricirt Dampf- und Werkzeugmaschinen, Dampfkessel etc. und beschäftigt 60 Arbeiter.

Langen, Otto & Roosen, Maschinenfabrik.
Gegründet 1866 unter der Firma *N. A. Otto & Co.* von *Nic. Aug. Otto & Eugen Langen* und 1869 — nachdem *Aug. Roosen-Runge* als Geschäftstheilhaber eingetreten — in die jetzige Firma umgewandelt. Fabricirt werden in der am Mülheimer Weg bei Deutz befindlichen Fabrik atmosphärische Gaskraftmaschinen. Die Zahl der Arbeiter beträgt 60. Adressen-Anzeiger Seite 1174.

W. Leyendecker & Co., Bleiproductenfabrik und Bleiwalzwerk.
Dieses Geschäft wurde 1843 unter der Firma *Odenthal & Leyendecker* gegründet, ist 1868 von dem Mitbegründer und Firmenträger *Wilh. Leyendecker* übernommen, und durch Errichtung einer zweiten Fabrik in Ehrenfeld vergrössert worden. Producirt werden Bleiweiss, Mennige, Glätte, Blei und Bleiröhren; in Beschäftigung sind 100 Arbeiter.

A. Liesegang, Maschinenbau-Anstalt.
Gründer (1860) und Inhaber: *Albert Hugo Liesegang.*

J. P. Lindlau, Drahtstiftenfabrik.
Gründer (1832): *Joh. Peter Lindlau;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Gust. Stroemer.*

Wilh. H. Moran, Gasmesserfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Heinr. Moran;* derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Math. Jos. Nolden Sohn, Maschinen-Fabrik.
Gegründet 1830 von *Math. Joseph Nolden;* jetziger Inhaber (seit 1857): *Heinrich Nolden.* Es werden Dampfmaschinen hergestellt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Friedr. Offermann, Bleiröhrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Offermann.* Derselbe liefert Bleiröhren.

Carl Pahde, Lampenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Pahde.*

Pellenz & Reuleaux, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Diese Firma constituirte sich 1866 aus der seit 1850 in Remagen bestandenen Maschinenfabrik von *Heinr. Reuleaux* und der in Cöln 1856 etablirten Fabrik für Eisenbahn-, Signal- u. Beleuchtungsgegenstände von *J. C. Pellenz.* Die jetzige Fabrik ist in Ehrenfeld, beschäftigt 150 Arbeiter und liefert Centesimal- und Decimalbrückenwaagen, Winden, Hebekrahnen, transportable Schmiedeheerde, Apothekerpressen etc. Adressen-Anzeiger Seite 214.

F. H. Phipps, Fabrik von Dampf- und Wasserheizungs-Anlagen.
Gegründet von dem Inhaber *Frederik Henr. Phipps.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Eduard Poensgen, Zuckerformenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1862 unter der Firma *Poensgen & Zäfferer* gegründet und 1863 von dem Mitbegründer *Eduard Poensgen* übernommen.

Theod. Prümm, Waagenfabrik.
Dieses Geschäft ist von dem Inhaber *Theodor Prümm* gegründet worden.

Wilh. Pütz, Ornamenten-Zink-Giesserei.
Gegründet 1857 vom Inhaber *Wilhelm Pütz,* welcher 30 Arbeiter beschäftigt und Zinkornamente liefert.

Wilh. Quester, Maschinenfabrik.
Gegründet 1853 von dem Inhaber *Wilhelm Quester.* Derselbe fabricirt Tabak-, Zuckerfabrikations- und Werkzeugmaschinen und beschäftigt 100 Arbeiter.

G. A. Reinecker & Co., Stecknadel- und Patronenhülsen-Fabrik.
Dieses Werk wurde 1814 von *Georg Reinecker* gegründet und ist seit 1836 Eigenthum von *Jacob Merckens* und *Henri d'Eu.* Dieselben beschäftigen 50 Arbeiter.

Richard Rocholl, Zink- und Broncegiesserei.
Gegründet 1869 von dem jetzigen Inhaber *Richard Rocholl.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

„Saturn", Rheinischer Bergwerks-Actien-Verein, Bergbau auf Zinkblende, Blei- und Kupfererze.
Dieser Actien-Verein hat sich am 22. Juli 1857 mit einem Stammkapitale von 640,000 Thlrn., in Actien à 100 Thlr. constituirt. Die Gruben produciren jährlich 80,000 Ctr. Blende, 8000 Ctr. Blei- und 1000 Ctr. Kupfererze; beschäftigt werden 500 Arbeiter. Im Jahre 1868 konnte keine Dividende vertheilt werden.

Friedr. Jos. Schetter, Maschinenbau-Anstalt.
Dieses Geschäft ist von *Friedr. Jos. Schetter* gegründet worden und 1868 auf den jetzigen Inhaber *Theodor Esser* übergegangen.

Gebr. Schröder, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton* und *Bernh. Schröder.* Dieselben bauen besonders Locomobilen und beschäftigen 15 Arbeiter.

J. Schumacher, Maschinenfabrik.
Gegründet 1844 von *Joh. Schumacher* und seit 1867 im Besitze von dessen Wittwe. Fabricirt werden Dampf- und Werkzeugmaschinen etc.; in Beschäftigung sind 20 Arbeiter.

S. Joseph Schwarz, Haken- und Augenfabrik.
Gegründet 1818 von *Ferd. Schwarz*; jetziger Inhaber (seit 1834): *Simon Joseph Schwarz.* Die Fabrik liefert täglich 3000 Pfund Haken und Augen. Adressen-Anzeiger Seite 214.

Sieg-Rheinischer Bergwerks- u. Hütten-Actien-Verein, Bergbau- und Eisenhüttenbetrieb.
Der soeben genannte Actien-Verein hat in Cöln lediglich sein Domizil, da sich die Fabrik-Etablissements mit dem Bureau zu Troisdorf (s. d.) befinden.

J. Theod. Stroof, Blei- und Zinnröhrenfabrik.
Gegründet von *Jos. Th. Stroof*; jetziger Inhaber (seit 1830): *Conrad Jos. Stroof*; dieser liefert Blei- und Zinnröhren.

Franz Thiriart, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1846 von dem jetzigen Inhaber *Franz Thiriart.* Derselbe liefert besonders Kessel, Retorten, Apparate, Dampf- und Werkzeugmaschinen, hydraulische Pressen, Pumpen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 703). Der Umfang der Production beträgt jährlich 3,000,000 Pfund, die Arbeiterzahl 110 Personen.

Aug. Weyers, Lampen- und Metallwaarenfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *August Weyers,* welcher Kochheerde, Lampen etc. fabricirt und 10 Arbeiter beschäftigt.

Peter Wirtz, Kupferwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Wirtz.* Es werden kupferne Apparate, Pumpen, Rohre und Nieten fabricirt und 10 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 542.

Christ. Wirtz, Drahtstiftenfabrik.
Gegründet von *Chr. Wirtz*; jetziger Inhaber (seit 1867): *Pet. Westenberg.*

am Zehnhoff & Wolterhoff, Eisengiesserei.
Gründer (1868) und Inhaber: *J. W. am Zehnhoff* u. *Dietr. Wolterhoff.* Geliefert wird Ornamenten-, Bau- und Maschinenguss (Adressen-Anzeiger Seite 459); beschäftigt werden 15 Arbeiter.

Zumhasch & Eschweiler, Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Aloys Zumhasch* und *Joseph Eschweiler.* Es werden Dampfmaschinen, Dampf- und Handkabel, Dampf- und Handpumpen, Pressen, Centrifugalpumpen, Ventilatoren etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 710.

Bayenthal.

Fabrikort, ¹/₈ Meil. südöstl. von Cöln, mit 1400 Einw.

Cölnische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, s. „Cöln."

L. Collardin, Dampfkesselfabrik.
Gegründet 1862 von *Lambert Collardin*; jetzige Inhaber (seit 1868): *L. Collardin's Wwe.* und *Gerh. Collardin.* Es werden Dampfkessel, Kühlschiffe, Bottige etc. (Adressen-Anzeiger Seite 706) fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Ehrenfeld,

Fabrikort, ¹/₈ Meile südlich von Cöln, mit 4000 Einw.

B. Kohlstadt, Draht-, Drahtstift- und Metallwaarenfabrik.
Gegründet von *B. Kohlstadt*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Ferd. Dorandt.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

J. J. Masson, Maschinen- und Kochheerdefabrik.
Gründer und Inhaber: *Jean Jos. Masson.*

Pellenz & Reuleaux, s. „Cöln."

Carl Schneider & Co., Nietenfabrik.
Gegründet 1862 von den beiden Inhabern *Carl Schneider* und *Ad. Seeger.* Es werden jährlich für 20,000 Centner Nieten aller Art (Adressen-Anzeiger Seite 212) fabricirt und 40 Arbeiter beschäftigt.

H. Schuldres, mechanische Werkstätte.
Gegründet 1823 von *Anton Schuldres*; jetziger Inhaber (seit 1840): *Heinr. Schuldres.* Derselbe liefert Haus- und Küchengeräthe, eiserne Gartenmöbel etc. (Adressen-Anzeiger Seite 216) und beschäftigt 16 Arbeiter.

Yates & Co., Fabrik schmiedeeiserner Röhren.
Gegründet 1867 von dem alleinigen Inhaber *J. Yates.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter und liefert schmiedeeiserne Röhren.

Nippes,

Pfarrdorf, ¹/₄ Meil. nördlich von Cöln, mit 700 Einw.

G. D. Müller & Co., Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Diese Anstalt wurde 1868 von den beiden Inhabern *Gustav Müller* und *Dr. Paul von Haunecken* gegründet. Es werden Maschinen aller Art, Eisengusswaaren und Kesselschmiede-Arbeiten angefertigt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Sülz,

Dorf, $^1/_2$ Meile südlich von Cöln.

Jos. Fritz, Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Jos. Fritz.* Derselbe fabricirt diverse Dampfmaschinen u. beschäftigt 10 Arbeiter.

Deutz,

befestigte Stadt am rechten Rheinufer, Cöln gegenüber, mit 12,000 Einwohnern.

J. Hahn, Mantelöfenfabrikant.
Gründer und Inhaber (seit 1868): *Jos. Hahn.* Derselbe liefert eiserne Mantelöfen und beschäftigt 12 Arbeiter.

J. Plantz jun., Mineraloellampenfabrik.
Gründer und Inhaber (1859): *Jacob Plantz.* Derselbe liefert Petroleum-Lampen, Blech- und Neusilberwaaren und beschäftigt 25 Arbeiter.

Prégardien & Lamine, Kesselschmiederei.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *Joseph Prégardien* und *Emil Lamine.* Dieselben liefern Kesselarbeiten aller Art und beschäftigen 15 Arbeiter.

Anton Reintgen, Fabrik tragbarer Schmiedeheerde.
Gegründet 1848 von dem Inhaber *Anton Reintgen.* Derselbe liefert jährlich ungefähr 200 transportable Schmiedeheerde, Feldschmieden etc. (Adressen-Anzeiger Seite 224) und beschäftigt 15 Arbeiter.

P. Stühlen, Eisengiesserei.
Dieses Geschäft wurde 1848 von der Firma *Lenz & Detier* gegründet, ging 1856 auf *Caspar Roedder* über, nach dessem 1866 erfolgten Tode der jetzige Inhaber *Peter Stühlen* 1867 das Geschäft übernommen hat. Es werden Apparate für chemische Fabriken, Einrichtungen für Gasanstalten etc. (Adressen-Anzeiger Seite 218) hergestellt und 30 Arbeiter beschäftigt.

G. F. Udelhoven, Dampfkesselfabrik.
Gegründet 1864 vom Inhaber *Georg Friedrich Udelhoven.* Derselbe liefert ausser Dampf- und Locomobilkessel noch Kamine, Reservoirs, Braupfannen (Adressen-Anzeiger Seite 223) und beschäftigt 25 Arbeiter.

van der Zypen & Charlier, Eisenbahnwagen- und Maschinenfabrik.
Dieses bedeutende Werk wurde 1845 von *Ferdinand van der Zypen* und dem Mitinhaber *Albert Charlier* gegründet. Ersterer ist 1863 ausgeschieden, wogegen *Julius v. d. Zypen* und *Franz Schultz* als Gesellschafter eingetreten sind. Geliefert werden hauptsächlich: Eisenbahnwagen (alljährlich 2000 Stück), Eisenbahnoberbau-Gegenstände, besonders Drehscheiben, Schiebebühnen, Weichen, Dachkonstructionen; ferner Hebezeuge aller Art. In Beschäftigung sind 800 Arbeiter. Eine Zweigfabrik besteht in Riga unter der Firma „Russisch-Baltische Waggonfabrik, *v. d. Zypen* und *Charlier* in Riga." Letztere liefert jährlich gegen 2000 Stück Güterwagen für Russland.

Gebr. v. d. Zypen, Eisenbahnwagenräderfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Eugen* und *Julius van der Zypen.* Es werden jährlich circa 2500 schmiedeeiserne Speichenräder verschiedener Construction fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Kalk,

Dorf, $^1/_8$ Meile nördlich von Deutz, mit 4500 Einw.

Felser & Co., Walz- und Puddlingswerk.
Gründer (1858) und Inhaber: *M. J. Felser.* Es wird hauptsächlich Bandeisen, sowie Flach-, Vierkant-, Rund- u. Winkeleisen fabricirt. In Beschäftigung sind 130 Arbeiter.

Mayer & Co., Fabrik von Blech- und Bergwerksmaschinen.
Gründer (1800) und Inhaber: *Joh. Mayer.* Derselbe liefert besonders Maschinen für bergbauliche Anlagen und beschäftigt 20 Arbeiter.

Sievers & Co., Maschinenfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1857 von *M. Neuerburg, H. D. Sievers* u. *Wilh. Breuer* gegründet; geliefert werden: alle Maschinen für den Bergbau, den Hüttenbetrieb und zur chemischen Weiterverarbeitung der Mineralien (Adressen-Anzeiger Seite 809). In der Fabrik ist eine Dampfmaschine von 50 Pferdekraft aufgestellt und werden 300 Arbeiter beschäftigt.

Mülheim am Rhein,

Stadt am rechten Rheinufer, $^1/_4$ Meile unterhalb Cöln, mit Landrathsamt und 10,000 Einwohnern.

Rheinische Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Gründer (1869) und Inhaber: *Hugo Eulenberg.* Derselbe fabricirt Maschinen und Eisengusswaaren und beschäftigt 15 Arbeiter.

Hoffnungsthal,

Etablissement $1^1/_2$ Meile östlich von Cöln.

Gebr. Reusch, Puddlings-, Walz- und Hammerwerk.
Dieses Etablissement wurde von den Inhabern *Joh. Wilh., Ferdinand, Carl Daniel* und *Albrecht Reusch* zu Klein-Fischbach (s. d.) gegründet. Es werden hier 30 Arbeiter beschäftigt.

Wipperfürth,

Stadt, 5 Meilen nordöstlich von Cöln, mit Landrathsamt und 2100 Einwohnern.

Joh. Th. Maassen, Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei.
Dieses Werk wurde von dessem Inhaber *Joh. Thomas Maassen* 1856 gegründet. Derselbe liefert diverse Maschinen und beschäftigt 30 Arbeiter.

Berghausen,

Dorf, im Kreise Gummersbach, 6 Meilen ostnordöstlich von Cöln.

Heinr. Höver, Gussstahlfabrik u. Stahlhammerwerk.
Gründer (1860) und Inhaber: *Heinrich Höver.*

J. C. Ostberghaus Söhne, Eisenhütten- u. Walzwerk.
Gründer (1840): *Joh. Casp. Ostberghaus;* jetzige Inhaber (seit 1860): *F. & W. Ostberghaus.* Producirt wird Roheisen, Stahl etc.; in Beschäftigung sind 50 Arbeiter.

Moritz Ufer & Sohn, Eisenhammerwerk.
Gegründet 1840 von *Moritz Ufer*, der 1866 seinen Sohn *C. F. Ufer* als Theilhaber des Geschäfts aufgenommen hat.

Hülsenbusch,

Dorf, 1 Meile südw. von Gummersbach, mit 200 Einw.

Christian Gebühr & Söhne, Hammerwerk, Stahl-, Sensen-, Schaufel- und Spatenfabrik.
Gegründet 1840 von *Christian Gebühr*; jetzige Inhaber: *Christian, Carl Ewald* und *Rudolph Gebühr.*

Bielstein,

$1\frac{1}{4}$ Meile von Gummersbach.

Wilh. Milchsack, Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Milchsack.* Derselbe liefert Stahl- und Eisenwaaren und beschäftigt 20 Arbeiter.

Ründeroth,

Pfarrdorf, 1 Meile südwestlich von Gummersbach, mit 700 Einwohnern.

Ed. Dörrenberg Söhne, Eisenhütten-, Puddlings- und Hammerwerke.
Gegründet 1830 von *Eduard Dörrenberg;* jetzige Inhaber (seit 1860): dessen Söhne. Es werden jährlich $1\frac{1}{2}$ Millionen Pfd. Schweissstahl, sowie Roheisen producirt und 65 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Schwager, Hammerwerk.
Gründer und Inhaber: *Gebrüder Schwager.* Dieselben liefern Eisen in diversen Sorten.

Neu-Remscheid,

Etablissement bei Ründeroth.

J. A. Kochenrath, Puddlings- und Hammerwerk.
Gegründet 1858 von *Joh. Ad. Kochenrath;* jetziger Inhaber (seit 1861): *J. A. Kochenrath jun.* Geliefert werden Stahl- und Eisenwaaren. In Beschäftigung sind 25 Arbeiter.

Wiehl,

Pfarrdorf, $1\frac{1}{4}$ Meile südlich von Gummersbach, mit 400 Einwohnern.

Gebr. Bion, Eisenhütten- und Hammerwerk.
Gegründet von den Inhabern Gebr. *Bion.* Producirt wird Roheisen u. Stahl. In Beschäftigung sind 20 Arbeiter.

Ohl,

Dorf, 1 Meile von Wipperfürth entfernt.

Albert Gogarn, Hammerwerk.
Gegründet 1867 von *Alb. Gogarn* u. *Pet. Schumacher* und seit 1868 im Alleinbesitz des Ersteren. Derselbe liefert jährlich: 80,000 Pfd. raffinirten Stahl, 10,000 Pfd. deutschen und 19,000 Pfd. englischen Gussstahl.

Kleinfischbach,

Dorf, $\frac{1}{2}$ Meile westlich von Wiehl, mit 100 Einwohnern.

Gebr. Reusch, Puddlings-, Hammerwerk und Eisengiesserei.
Dieses Werk ist gegen Ende des vorigen Jahrhunderts von *Heinrich Christian & Johann Friedrich Reusch* gegründet worden und 1830 in den Besitz der jetzigen Inhaber: *Johann Wilhelm, Ferdinand, Carl Daniel* und *Albrecht Reusch*, von welchen der Aelteste jetzt (1870) 87 Jahre und der Jüngste 80 Jahre zählt. — Die jährliche Production beträgt ca. 5 Mill. Pfund Puddelstahl, Stahleisen, Achsen etc.; beschäftigt werden 110 Arbeiter.

Troisdorf,

Dorf bei Siegburg, 3 Meilen südwestlich von Cöln.

„Friedrich Wilhelms-Hütte", Etablissement des Sieg-Rheinischen Bergwerks- und Hütten-Actien-Vereins in Cöln, Hohofenbetrieb, Walzwerk, Maschinenfabrik u. Eisengieserei.
Der *Sieg-Rheinische Bergwerks- und Hütten-Actien-Verein* hat sich im Jahre 1856 constituirt; das Stammkapital betrug 1,000,000 Thaler in Stücken zu 200 Thlr. Die Hohöfen liefern: Spiegel-, Giesserei- und Puddeleisen, das Walzwerk: Bleche, Stabwalz-, Winkel-, Façon- und Feinkorn-Eisen, Achsen etc.; die Giesserei: Säulen, Träger, Lehmguss etc., und die Maschinenfabrik: Dampfmaschinen, eiserne Wasserräder und Turbinen etc. Beschäftigt werden 900 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 617.

Bonn,

Stadt, $2\frac{3}{4}$ Meilen südwestlich von Cöln, mit Landgericht, Oberbergamt, Landrathsamt und 25,000 Einwohnern.

Dahm & Mönckemöller, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1865) und Inhaber: *Jac. Dahm u. J. Mönckemöller;* dieselben fabriciren Dampfmaschinen, Eisengusswaaren etc. und beschäftigen 20 Arbeiter.

Düsseldorf,

Stadt, $4\frac{1}{4}$ Meile nordnordw. von Cöln, mit Regierungssitz, Oberpostdirection, Landrathsamt, Landgericht, Handels- und Gewerbekammer und mit 50,000 Einw.

Ahl & Poensgen, mechanische Werkstätte.
Gegründet 1864 von den Inhabern *Johann Ahl, Albert und Julius Poensgen.* Dieselben beschäftigen 25 Arbeiter.

Eduard Becker & Co. Nachf., Maschinenfabrik.
Gründer: *Eduard Becker;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Emil von Gahlen* in Gerresheim. Derselbe liefert Dampfmaschinen, sowie Maschinen zur Drahtstift- und Nägelfabrication, und beschäftigt 25 Arbeiter.

Belgisch-Rheinische Gesellschaft der Kohlenwerke a. d. Ruhr (Actien-Gesellschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Dieses Unternehmen hat sich 1852 constituirt und besitzt ein Grundkapital von 2,000,000 Franken in Actien à 1000 Franken. Die eigenthümlich gehörige Zeche „Dahlbusch" bei Gelsenkirchen producirt jährlich 2,300,000 Centner Kohlen und hat eine Belegschaft von 400 Mann. Eine Dividende ist bis jetzt nicht zur Vertheilung gelangt.

Eduard Blochius, Gasinstallations-Geschäft.
Gründer (1858) und Inhaber: *Eduard Blochius* Derselbe befasst sich mit der Anlage von Gas- und Wasserleitungen und beschäftigt 15 Arbeiter.

Dawans, Orban & Co., Nägelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adrian und Julius Dawans, Theod. Vaust und Octav Neef-Orban.* Es werden Nägel und Drahtstifte fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

H. A. Flender, Nieten- und Maschinenfabrik.
Gegründet 1864 von dem Inhaber *Herrm. Aug. Flender.* Derselbe liefert Kessel-, Brücken- und Schiffsnieten, sowie Nietmaschinen und beschäftigt 80 Arbeiter.

J. H. Gobiet, Dampfkesselfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joseph Henri Gobiet.* Derselbe liefert Dampfkessel und beschäftigt 20 Arbeiter.

Louis Gobiet, Maschinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Louis Gobiet.* Es werden Dampfmaschinen geliefert und 15 Arbeiter beschäftigt.

Louis Grabensee, Lampenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Grabensee.* Derselbe liefert Lampen und Beleuchtungsgegenstände aller Art und beschäftigt 10 Arbeiter.

Herlitschka & Gobiet, Metallgiesserei (in Oberbilk).
Gründer (1868): *Lambert Herlitschka*, welcher sich 1869 mit *Anton Gobiet* associirt hat. Es werden bronzene Hohofenformen fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

W. Kaulartz, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Kaulartz.* Derselbe befasst sich mit dem Bau von Gas- und Wasserleitungen und beschäftigt 30 Arbeiter.

Th. Keseling, Werkzeugmaschinenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Theodor Keseling.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

C. Knoblauch, Anlagen von Gas-, Wasser- und Telegraphenleitungen.
Gründer (1869) und Inhaber: *Cornelius Knoblauch.*

Wilh. Lipgens, Drahtstiftfabrik.
Gründer (1861): *W. Lipgens* u. *Jos. Dreher;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Wilhelm Lipgens.* Derselbe liefert Drahtstifte und Nägel und beschäftigt 15 Arbeiter.

Jaques Piedboeuf, Dampfkesselfabrik.
Gründer (1825): *Jaques Piedboeuf;* jetziger Inhaber (seit 1859): *Johann Pascal Piedboeuf.* Derselbe liefert Dampfkessel aller Art und beschäftigt circa 125 Arbeiter.

Piedboeuf, Dawans & Co., Eisenblechwalzwerk.
Gründer (1856) und Inhaber: *Johann Pascal Piedboeuf, Adrian und Julius Dawans, Octav Neef-Orban und Theodor Vaust.* Es wird Eisenblech producirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Albert Poensgen, Eisenröhrenwalzwerk.
Dieses Werk wurde von seinem Inhaber *Albert Poensgen* 1845 in Mauel bei Gemünd in der Eifel gegründet und 1860 nach Düsseldorf verlegt. Geliefert werden: schmiedeeiserne Röhren zu Lokomotiv- und Dampfschiffskessel, ferner zu Gas-, Dampf- und Wasserleitungen, sowie Röhren für hydraulische Pressen und Warmwasserheitzungen etc. Specialität: geschweisste Blechröhren zu Dampfheitzungen für gespannte und verlorene Dämpfe. Beschäftigt werden circa 180 Arbeiter.

Gebr. Poensgen, Blei- und Zinnröhrenfabrik.
Gegründet 1859 von den beiden Inhabern *Julius und Albert Poensgen.* Dieselben liefern Blei- und Zinnröhren und beschäftigen 50 Arbeiter.

Reinh. Poensgen, Puddlings- und Eisenwalzwerk.
Dieses Etablissement wurde 1830 von *Reinh. Poensgen* gegründet und ist 1859 auf die jetzigen Inhaber *Gustav und Rud. Poensgen* übergegangen. Producirt wird Puddlings- und Walzeisen und Walzdraht. In Beschäftigung sind 200 Arbeiter.

C. Poensgen, Giesbers & Co. (Commandit-Gesellschaft), **Gussstahlfabrik.**
Dieses Etablissement wurde 1864 gegründet. Die persönlich haftenden Gesellschafter sind: *Carl Poensgen und Friedr. Giesbers.* Es wird nur Gussstahl fabricirt und sind 200 Arbeiter in Beschäftigung.

Preussische Bergwerks- und Hütten-Actien-Gesellschaft, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Diese Actiengesellschaft hat sich 1866 constituirt; das Gründungskapital beträgt 2,400,000 Thlr. in Actien à 200 Thlr. Die Werke sind erst 1868 in Betrieb gesetzt worden, von einer Dividendenvertheilung konnte also noch nicht die Rede sein.

A. J. Richard, Hammerwerk.
Gründer (1852): *A. T. Richard;* jetziger Inhaber: *Adolph Joseph Richard.* Producirt werden Eisenkluppen.

Ernst Schiess, Maschinenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Ernst David Schiess.* Derselbe liefert Werkzeugmaschinen und beschäftigt 50 Arbeiter.

Schimmelbusch & Co., Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1863 von *Franz Schimmelbusch;* jetzige Inhaber (seit 1868): Wittwe *Helene Schimmelbusch* und die Wittwe *Emilie Kirberg.* Es werden Gusswaaren aller Art für Bau- und Fabrikzwecke, besonders Zahn- und Schwungräder, Riemscheiben, Seilrollen etc. fabricirt und 80 Arbeiter beschäftigt.

W. R. Schürmann, Maschinenfabrik.
Gegründet 1866 von dem Inhaber *Wilhelm Richard Schürmann.* Derselbe liefert Maschinen für Papierfabrikanten, Hülfsmaschinen für Buchbinder, Lithographen, Portefeuilles- und Cartonnagenfabriken. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1109.

Franz Schwarz, Eisengiesserei.
Gründer (1862) und Inhaber: *Mathias Schwarz.* Derselbe liefert Ofenverzierungen, Platten zu Sprungherden etc. (Adressen-Anzeiger Seite 187) und beschäftigt 55 Arbeiter.

Louis Soest, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1866 von dem Inhaber *Louis Soest.* Adressen-Anzeiger Seite 762.

F. C. Stolle & Co. (in Oberbilk), **Eisengiesserei.**
Gründer (1868) und alleiniger Inhaber: *Fr. Carl Stolle.* Derselbe liefert Wasserformen für Hohöfen und beschäftigt 10 Arbeiter.

F. C. Stolle, mechanische Werkstatt.
Gründer (1867) und Inhaber: *Fried. Carl Stolle.* Derselbe fabricirt künstliche Glieder und beschäftigt 6 Arbeiter.

Travers & Co., Feilen- und Werkzeugfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Rud. Travers.* Es werden Feilen und Werkzeuge fabricirt und 10 Arbeiter beschäftigt.

B. G. Weismüller & Co., Blechwaarenfabrik.
Gegründet 1868 von *A. Coupette;* jetziger Inhaber: *Bernhard Godwin Weismüller.* Es werden aus Eisenblech gestanzte und gefalzte, verzinnte und emaillirte Küchengeschirre fabricirt und 90 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 588.

Carl Weyer & Co. (Commandit-Gesellschaft), **Maschinen- und Eisenbahnwagenfabrik.**
Dieses Unternehmen wurde 1857 von einer Actien-Commanditgesellschaft unter der Firma: *Ed. Oberweg & Co.* gegründet und ging 1861 auf die jetzige Firma (Inhaber: *Carl Weyer* und zwei Commanditisten) über. Es werden jährlich circa 1000 Eisenbahnwagen, sowie Drehscheiben, Maschinen aller Art fabricirt und 500 Arbeiter beschäftigt. Als Motoren dienen 2 Dampfmaschinen und 3 Dampfhämmer. Adressen-Anzeiger Seite 185.

J. H. Wildemann, Lampen- und Metallwaarenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Jos. Wilh. Wildemann.* Derselbe liefert Lampen, Dachdeckungen, Rinnen, Rohre etc. und beschäftigt 15 Arbeiter.

Otto & Ferd. Windscheid, Maschinenfabrik.
Gegründet 1859 von den beiden Inhabern *Otto & Ferdinand Windscheid.* Es werden besonders Dampfmaschinen geliefert und 30 Arbeiter beschäftigt.

Kaiserswerth,

Stadt, 1½ Meile nordnordwestlich von Düsseldorf, mit 2500 Einwohnern.

H. H. Eysen & Co., Eisengiesserei.
Gründer (1863) und Inhaber: *Heinr. Hubert Eysen, Pet. Swibert Eysen und Pet. Jos. Eysen.* Dieselben beschäftigen 15 Arbeiter.

Ratingen,

Stadt, $1^1/_4$ Meile nordnordöstlich von Düsseldorf, mit 6000 Einwohnern.

W. Noeckel, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1869 von dem Inhaber *Wilhelm Noeckel*. Derselbe fabricirt Dampfmaschinen, landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe und beschäftigt 20 Arbeiter.

Gerresheim,

Stadt, $^1/_2$ Meile östlich von Düsseldorf, mit 2000 Einw.

Ignaz Dreher, Drahtzieherei und Drahtstiftfabrik.
Dieses Werk hat dessen Inhaber, *Ignatz Dreher*, 1849 gegründet; dasselbe wird von einer 50 pferdekräftigen Dampfmaschine getrieben und sind 80 Arbeiter in Beschäftigung. Fabricirt werden (Adressen-Anzeiger Seite 186): Eisendraht, Springfedern, Draht-, Schuh- und Absatzstifte, Patent-Schuhnägel und mech. Splinten.

Emil v. Gahlen & Co., Draht- und Nietnägelfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Emil v. Gahlen und Heinrich Frieding*. Dieselben beschäftigen 60 Arbeiter und liefern Draht- und Nietnägel.

Emil v. Gahlen, Drahtfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Emil v. Gahlen und Friedrich Sittard*. Dieselben liefern Drahtsorten aller Art, Springfedern etc. und beschäftigen 40 Arbeiter.

Hochdahl,

Hüttenwerk, $1^1/_2$ Meile östlich von Düsseldorf.

Bergischer Gruben- und Hütten-Verein (Actien-Gesellschaft), **Eisenhüttenwerk.**
Diese Hütten-Actien-Gesellschaft hat sich 1856 mit einem Stammkapital von 1,000,000 Thlrn., in Stücken à 200 Thlr. constituirt, besitzt das Hüttenwerk „Eintrachthütte“ und hat pro 1869/70 eine Dividende von 6 pCt. vertheilt. Producirt wird: Roheisen, Rohstahleisen u. Spiegeleisen. In Beschäftigung sind 400 Arbeiter.

Hilden,

Stadt, 2 Meilen östlich von Düsseldorf, mit 6000 Einw.

Waldeck & Nacke, Gravir- und Prägeanstalt.
Dieses in seiner Branche sehr bedeutende Geschäft ist 1852 von den Inhabern *C. L. Waldeck u. F. Nacke* gegründet worden. Es werden Kupferwalz-Gravuren (Adressen-Anzeiger Seite 192) fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Neuss,

Stadt, $^7/_8$ Meilen westsüdwestlich von Düsseldorf, mit Landrathsamt und 13,000 Einw.

Joseph Broix, Maschinenfabrik.
Gegründet 1859 von *R. Broix*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Jos. Broix*. Es werden Maschinen für die Landwirthschaft fabricirt und 35 Arbeiter beschäftigt.

L. de Bruyn, Eisengiesserei.
Gegründet 1840 von der Firma *H. Thywissen & Sohn* und seit 1862 im Besitze des *L. de Bruyn*. Es werden Retorten und Kessel fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

C. Hülsenbeck, Feilenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1859 von den Gebrüdern *August* u. *C. Hülsenbeck* gegründet; Letzterer ist seit 1866 alleiniger Geschäftsinhaber und liefert jährlich für 300,000 Pfund Feilen. Es werden 15 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 221.

Gebr. Josten, Maschinenfabrik.
Gründer *Wilhelm Josten*; jetzige Inhaber: Gebrüder *Franz Jos. Hub.* und *Wilhelm Josten*. Es werden gewöhnliche Maschinen geliefert und 20 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Knapp, Maschinen- und Drahtstiftfabrik.
Diese Fabrik wurde 1850 von den Inhabern *Stephan, Carl & Arnold Knapp* gegründet; von denselben werden Maschinen für Land- und Hauswirthschaft und Gewerbe, sowie Drahtstifte fabricirt und 60 Arbeiter beschäftigt.

Ferd. Kraus, Maschinenfabrik.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Ferd. Kraus*. Derselbe übernimmt die Einrichtung von Mahl- und Oelmühlen, fabricirt Geldschränke etc. und beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 586.

Neusser Bergbau- und Hütten-Commandit-Gesellschaft auf Actien Sommer, Bloser & Co., Hohofenbetrieb.
Gegründet 1857; Stammkapital: 250,000 Thaler, in Actien à 200 Thlr.; Dividende pro 1869/70 3 pCt. Es wird (Adressen-Anzeiger Seite 597) Giesserei- u. Puddel-Eisen producirt und sind 80 Arbeiter auf dem $^1/_4$ Meile von Neuss bei Heerdt liegenden Werke beschäftigt.

Anton Paffen, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton Paffen*.

Duisburg,

Stadt, 3 Meilen westlich von Düsseldorf, mit Landrathsamt, Kreisgericht, Handelskammer und 24,000 Einw.

Bechem & Keetman, Maschinenfabrik und Kettenschmiede.
Dieses Etablissement ist 1862 von seinen jetzigen Inhabern *August Bechem und Theodor Keetman* gegründet worden. In demselben werden Walzwerksbedürfnisse, Hebewerkzeuge (Seile, Ketten- und Differential-Flaschenzüge, Winden, Kabel, Krahne etc.), Krahnen- und Schiffsketten fabricirt und 130 Arbeiter beschäftigt. Die Production umfasst jährlich über 2 Mill. Pfund Gusseisen und Stahl. Adressen-Anzeiger Seite 169.

R. Berkmann & Thissen (Commandit-Gesellschaft), **Eisengiesserei, Maschinenfabrik u. Kesselschmiede.**
Diese Gesellschaft, deren persönlich haftende Gesellschafter *Rob. Berkmann und Adolph Thissen* sind und 1857 gegründet worden, besitzt die Eisenhütte „Borussia“. Auf derselben werden Maschinen aller Art, Eisengusswaaren und Kesselschmiedeartikel producirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

F. Bicheroux Söhne, Stahl- und Eisenwerk.
Gegründet 1858 von *Franz Bicheroux*; jetzige Inhaber (seit 1867): *Toussaint, Lambert & Desiré Bicheroux*. Weitere Angaben konnten von dieser Firma nicht erlangt werden.

Bischoff & Schulten, Gussstahlfabrik.
Gegründet 1866 von den jetzigen Inhabern *Felix Bischoff und Friedrich Schulten*. Es werden alle Sorten Tiegelstahl: Maschinentheile, Achsen, Werkzeug- und Feilenstahl, schweissbarer Gussstahl etc. (Adressen-Anzeiger Seite 176) geliefert, 70 Arbeiter beschäftigt und die Werke von einer Dampfmaschine von 70 Pferdekraft getrieben. Die tägliche Production beträgt 4000 Pfund Gussstahl.

Deutsch-Holländischer Actienverein für Hüttenbetrieb und Bergbau, Bergbau auf Eisenstein u. Eisenhüttenbetrieb.
Genannter Actienverein hat sich Ende 1856 consti-

tuirt, besitzt ein Stammkapital von 1,000,000 Thlrn., in Actien à 400 Thlr., hat Eisensteingruben in Nassau, an der Sieg und an der Ruhr die bei Duisburg gelegene „Johannishütte“, auf welcher aus zwei Hohöfen jährlich 80,000,000 Pfund Roheisen producirt werden. Auf den Gruben finden 600, auf der Johannishütte circa 300 Arbeiter Beschäftigung.

C. A. Kruse, Drahtweberei.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl August Kruse.* Derselbe liefert Drahtgewebe, Drahtgeflechte, Drahtsiebe, Drahtwiegen etc. und beschäftigt 14 Arbeiter.

Peter Langen, mechanische Werkstatt.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Pet. Langen*, welcher Werkzeuge liefert und 15 Arbeiter beschäftigt.

Friedr. Leichel, mechanische Werkstatt.
Gründer (1863) und Inhaber: *Friedr. Leichel.* Derselbe beschäftigt 12 Arbeiter.

Preussische Bergwerks- und Hütten-Actien-Gesellschaft, Bergbau, Hohofenbetrieb und Coaksfabrikation.
Dieses Actien-Unternehmen wurde 1866 ins Leben gerufen, hatte ein Stammkapital von 2,400,000 Thlrn., in Actien à 200 Thlr. Zu einer Dividenden-Vertheilung ist es noch nicht gekommen.

Rheinische Bergbau- und Hüttenwesen-Actien-Gesellschaft, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Diese Actien-Gesellschaft, welche die Werke, die „Niederrheinische Hütte“ genannt, von der 1852 gegründeten Gesellschaft „*Stein & Goering*“ übernahm, hat sich 1856 constituirt und besitzt ein Stammkapital von 1½ Mill. Thalern, in Actien à 500 Thaler. Die im Nassauischen liegenden Gruben ergeben Rotheisensteinerze, aus welchen graues, melirtes, weissstrahliges und spiegeliges Puddeleisen zur Darstellung von Draht, Feinkorneisen u. Puddelstahl producirt wird. Die Hohöfen liefern jährlich 7,000,000 Pfund Gusswaaren aller Art (Adressen-Anzeiger Seite 428). An den Hohöfen und der Giesserei werden 250 Arbeiter und in den Gruben 120 Personen beschäftigt. Das Walzwerk ist an die Firma *Leon Magis & Co.* (s. u.) verpachtet. Adressen-Anzeiger Seite 428.

Fr. Schulten, mechanische Werkstatt.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Schulten.* Von demselben werden 15 Arbeiter beschäftigt.

Hochfeld,

Etablissements bei Duisburg.

Henri Marcotty, Puddlings- und Walzwerk.
Dieses Werk, 1856 von *Henri Marcotty und Franz Bicheroux* gegründet, ist seit 1865 Allein-Eigenthum des Ersteren. Es werden nur Eisenbleche erzeugt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Joh. Casp. Harkort, Brückenbau-Anstalt und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement ist ein Zweiggeschäft der in Harkorten (s. S. 62) bestehenden Brückenbau-Anstalt und wurde 1865 errichtet. Geliefert werden eiserne Brücken, Drehscheiben etc.; in Beschäftigung sind 500 Arbeiter.

Leon Magis & Co. (Commandit-Gesellschaft), **Walzwerk.**
Diese Gesellschaft wurde 1867 errichtet und hat dieselbe die Walzwerke der *Rheinischen Bergbau- u. Hüttenwesen-Actien-Gesellschaft* (s. o.) in Pacht.

Laar,

Etablissement bei Ruhrort.

Heinr. Horlohé, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dieses Werk, die „Emscher Hütte“, wurde 1857 von *Moritz Tigler* unter der Firma *Tigler & Co.* gegründet und ist 1867 auf den gegenwärtigen Inhaber und Firmenträger übergegangen. Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter und liefert Eisengusswaaren, besonders Tübbings für Schachtbauten, Bergwerkspumpen, Förderwagen etc.

„Phönix“, Actiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Puddlings- und Walzwerk.
Diese Actiengesellschaft hat sich 1860 constituirt, besitzt ein Stammkapital von 3,600,000 Thlrn., in 15,000 Actien Litr. A. à 200 Thlr. und 6000 Actien Litr. B. à 100 Thlr. Der Bergbau liefert Eisenerze, welche zur Verhüttung gelangen; in den Puddlings- und Walzwerken sowohl in Laar als in den Zweigniederlassungen zu Eschweiler und Bocholt werden folgende Gegenstände fabricirt, als: Eisenbahnschienen, Radreifen, Gusswaaren, Maschinen etc. Die Zahl der auf sämmtlichen Werken beschäftigten Arbeiter variirt zwischen 2000—3000 Personen. Im Jahre 1869/70 erhielten die Actionäre eine Dividende von resp. 17 und 20 pCt., wogegen 5 Jahre früher nur resp. 8 und 6 pCt. vertheilt werden konnten.

Meiderich,

Gemeinde, ½ Meile nordöstl. von Ruhrort, mit 8000 Einw.

Michel Thiéry & Co., Puddlings- und Walzwerk.
Gegründet 1857 von dem jetzigen Inhaber *Michel Thiéry.* Derselbe beschäftigt 150 Arbeiter.

Oberhausen,

Stadt, 1 Meile ostnordöstl. von Duisburg, mit 10,000 Einw.

Balcke, Kuntze & Co., Fabrik für Schmiedeeisen-Constructionen.
Dieses Werk wurde 1865 von seinen jetzigen Inhabern, *Martin Balcke, Arno Kuntze* und *Wilh. Forschepiepe*, gegründet und ist insbesondere auf den Bau schmiedeeiserner Brücken (Adressen-Anzeiger S. 174) eingerichtet, producirt jährlich über 1 Million Pfund Waare und beschäftigt 60 Arbeiter.

Bergbaugesellschaft „Concordia“ (Actiengesellschaft), **Bergbau auf Steinkohlen.**
Genannte Gesellschaft hat sich 1850 constituirt, hat ein Stammkapital von 1,100,000 Thlr., in Actien à 500 Thlr. und besitzt die bei Oberhausen gelegene Steinkohlenzeche „Concordia“, aus welcher 1869 4,109,219 Scheffel Steinkohlen gefördert und 972 Arbeiter beschäftigt wurden.

Wilh. Grillo, Zinkwalzwerk.
Gründer (1855) und Inhaber: *Wilhelm Grillo.* Derselbe liefert Zink und Zinkweiss und beschäftigt 60 Arbeiter.

Henry Smith & Co. (Commandit-Gesellschaft), **Walzwerk.**
Diese Gesellschaft wurde 1866 gegründet. Es werden schmiedeeiserne Röhren geliefert und 120 Arbeiter beschäftigt.

Vielle Montagne, Zinkwalzwerk.
Dieses Werk ist eine Zweig-Niederlassung der zu Altenberge bei Aachen domizilirenden Firma.

Styrum,

Gemeinde, ganz nahe bei Oberhausen, mit 1000 Einw.

Actien-Gesellschaft für Eisen-Industrie zu Styrum, Puddlings- und Walzwerk.
Dieses von einer Actiengesellschaft 1857 mit einem

Grundkapital von $^1/_2$ Million Thalern, in Actien à 1000 Thaler, gegründete Werk liefert Handelseisen, hauptsächlich zu Brückenbauten und sonstigen Constructionen. Die Productionsfähigkeit beträgt jährlich 30,000,000 Pfund und werden 550 Arbeiter beschäftigt. Die Dividende pro 1868/69 betrug 16 pCt., die für 1869/70 24 pCt.

Gutehoffnungshütte,

Etablissement bei Oberhausen.

Jacobi, Haniel & Huyssen, Maschinenfabrik, Kessel- und Hammerschmiede etc.
Die nun sehr umfangreichen Werke dieser Firma wurden grösstentheils von *Franz Haniel*, theilweise auch von demselben und *Friedrich Jacobi* und *Heinrich Huyssen* gegründet und sind jetzt Eigenthum der beiden Letzteren, sowie von *Alphons*, *Hugo* und *Betty Haniel*. Es werden producirt: 1) auf der Gutehoffnungshütte: Dampfmaschinen, Dampfpumpen und -Kessel, Maschinenguss, Poteriewaaren, eiserne Brücken etc.; 2) auf der St. Antonyhütte in Osterfeld: Maschinenguss und Poteriewaaren; 3 u. 4) auf dem Walzwerk und der Eisenhütte in Oberhausen: Stab- und Façoneisen, Eisenbahn-, Gruben- etc. Schienen, Bleche, Roh- und Puddeleisen; 5) auf dem Eisen- und Stahlwalzwerk zu Neuoberhausen: Eisenbahn-Schienen u. schweres Façoneisen; 6) auf der Zeche „Oberhausen“: Steinkohlen (für den eigenen Bedarf); 7) auf der Schiffsbauwerft in Ruhrort: Dampfschiffe, eiserne Krähne etc. und 8) auf der Fabrik feuerfester Steine in Neuessen: feuerfeste Steine (für den eigenen Gebrauch). Auf sämmtlichen Werken werden ca. 2500 Arbeiter beschäftigt und sind 11 Holzkohlenhoh-, 62 Puddel-, 38 Schweiss-, 8 Cupol-, 7 Glüh-, 2 Flamm- und 390 Coaksöfen, 60 Dampfmaschinen mit zusammen 4350 Pferdekraft, 5 Lokomotiven mit 600 Pferdekraft, 118 Dampfkessel, 250 Werkzeugmaschinen, 24 Windheizungsapparate, 2 Fördermaschinen etc. etc. im Betriebe. Adressen-Anzeiger Seite 1272.

Mülheim a. d. Ruhr,

Stadt, 1 Meile östlich von Duisburg, mit Handelskammer und 16,000 Einwohnern.

Bergbau-Gesellschaft „Glück auf“ (Actien-Gesellschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Gegründet 1856 mit einem Stammkapital von 625,000 Thalern, in Actien à 625 Thlr. Die Gesellschaft besitzt die Steinkohlenzeche „Glück auf“.

Rich. Cleff, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Richard Cleff*. Derselbe liefert Maschinen für Bergwerke etc. und beschäftigt 20 Arbeiter.

Bergwerksverein „Friedrich Wilhelms-Hütte“ (Actien-Gesellschaft), **Bergbau, Eisenhüttenwerk, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.**
Diese Gesellschaft wurde 1853 gegründet und besitzt ein Stammkapital von 763,000 Thlr. Die Production besteht in Steinkohlen, Roheisen, Gusswaaren, Röhren, Maschinen, Achsen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 178); beschäftigt werden 700 Arbeiter. Eine Dividende ist in den letzten 10 Jahren nicht vertheilt worden.

W. Hollenberg, Dampfschleiferei, Ofen- u. Decimalwaagenfabrik.
Dieses Werk ist 1840 von *W. Hollenberg* gegründet worden und 1868 auf dessen Sohn *Georg Heinrich Hollenberg* übergegangen. Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter und liefert Decimal- und Centesimalwaagen in allen Grössen und Constructionen, geschliffene Oefen, Kochmaschinen, Kochheerde und Mantelöfen. Adressen-Anzeiger S. 1269.

Eberhard Schneider, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Eberhard Schneider*. Adressen-Anzeiger Seite 804.

Wilh. Schön, mechanische Werkstatt.
Gründer (1856) und Inhaber: *Wilhelm Schön;* derselbe beschäftigt 15 Arbeiter und liefert Ventilatoren, Feldschmieden etc.

Solingen,

Stadt, 2 Meilen nordöstlich von Düsseldorf, mit Landrathsamt, Handelskammer und 16,000 Einw.

F. W. Altendorf, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1840): *Fr. Wilh. Altendorf*; jetziger Inhaber (seit 1856): *Friedr. Wilh. Altendorf*, welcher Taschenmesser, Gabeln, Scheeren und blanke Waffen fabricirt.

Gustav Becher Nachf., Eisengusswaarenfabrik.
Gegründet von *Gustav Becher;* jetziger Inhaber: *Otto Maussner*.

J. J. Bick, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Joh. Jac. Bick*. Derselbe liefert besonders Messer, Scheeren, Waffen etc.

Friedr. Blasberg, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1840 von *Isaak Blasberg;* jetzige Inhaber (seit 1865): *Friedrich* und *Otto Blasberg*.

Ferd. Bleckmann, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Ferdinand Bleckmann*.

Joh. Elias Bleckmann, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Elias Bleckmann*.

Bohnstedt, Kind & Co. (in Liquidation), **Eisen- und Stahlwaarenfabrik.**
Gründer (1847) und Inhaber: *Ferd. Ehrenfried Bohnstedt* und *Wilh. Kind*. Es werden Messer und Scheeren (Adressen-Anzeiger Seite 194) fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Gustav Braun & Co. (Commandit-Gesellschaft), **Fabrik von Zuckerformen.**
Gegründet 1869 von *Gust. Braun* und *Aug. Klinne*, Ersterer ist persönlich haftender Gesellschafter. Es werden ausser Zuckerformen noch sonstige Geräthschaften zur Zuckerfabrikation fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 718.

Gebr. Christians, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Reinh. u. Carl Christians*.

Wilh. Clauberg, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1813; jetziger Inhaber: *Friedrich Wilhelm Clauberg*. Derselbe liefert Waffen, Messer, Scheeren und Zuckerformen.

Ewald Cleff, Schwertfeger u. Offizier-Waffenfabrikant.
Gegründet vom Inhaber *Ewald Cleff*. Derselbe liefert Seitengewehre für Offiziere der Infanterie, Kavallerie, Artillerie und der Marine etc. Adressen-Anzeiger S. 1271.

Emil Cleff, Eisen-, Stahl-, Messing- etc. Waarengeschäft.
Gründer und Inhaber: *Emil Cleff*. Derselbe liefert auch noch Tombach, Neusilber, Bleche und Draht.

Clemen & Jung, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1860 von den beiden Inhabern, *Herrmann Clemen* und *August Jung*, gegründet und liefern dieselben namentlich blanke Waffen.

Alexander Coppel, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1861 vom Inhaber: *Alexander Coppel*. Derselbe fabricirt

E. H. Otto Curdts, Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1852 von *E. H. Otto Curdts*; derselbe liefert alle Sorten Messer, Scheeren und blanke Waffen. Adressen-Anzeiger Seite 695.

Carl Dirlam Söhne, Taschen- u. Federmesserfabrik.
Gegründet 1858 von *Ernst* und *Ferd. Dirlam*; jetzige Inhaber (seit 1864): *Ernst Ferd. Julius* und *Wilhelm Dirlam.* Adressen-Anzeiger Seite 694.

Joh. Pet. Engels, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1830 vom Inhaber *Johann Peter Engels*, welcher die gewöhnlichen Solinger Artikel fabricirt.

David Everts, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1808): *David Everts*; jetzige Inhaber (seit 1867): *Albr. Gust.* u. *Julius Everts.* Dieselben fabriciren alle Sorten Messer und beschäftigen 25 Arbeiter.

Theodor Fischer, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Fischer.* Derselbe fabricirt Waffen, Messer, Scheeren etc. und beschäftigt 30 Arbeiter.

Fr. Wilh. Flachmann, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Flachmann.*

Gebr. Feist, Stahl-, Eisenwaaren- und Lampenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Joseph* u. *Abraham Feist.* Dieselben liefern Messer, Gabeln, Scheeren, Lampen etc.

Carl Gust. Fluss, Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1851 vom Inhaber *C. G. Fluss.* Derselbe liefert Federmesser etc. und beschäftigt 15 Arbeiter.

Gerresheim & Sohn, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1863 von *Joh. Wilh.* und *Friedr. Wilhelm Gerresheim.* Es werden Scheeren, Tischmesser u. Gabeln geliefert.

Carl Goedecke, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl Goedecke.* Derselbe liefert alle Solinger Artikel und beschäftigt 40 Arbeiter.

Abr. Gottschalk, S.-Sohn, Dampfschleiferei.
Gegründet 1860 vom Inhaber *Abraham Gottschalk.*

Gust. Grah, Messerfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gust. Grah.*

August Hartkopf, Stahlwaarenfabrik, Friedrich-Wilhelmsstr. 315.
Gründer und Inhaber: *August Hartkopf.* Geliefert werden besonders Rasirmesser, chirurgische Instrumente u. Apotheker-Werkzeuge. Adressen-Anzeiger S. 703.

Robert Hartkopf, Stahlwaaren- u. Messerfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Robert Hartkopf.* Derselbe liefert hauptsächlich feine Taschen- u. Federmesser, chirurgische Instrumente und beschäftigt 40 Arbeiter.

P. D. Hartkopf, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (184?) und Inhaber: *Peter Daniel Hartkopf.* Derselbe liefert alle Solinger Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.

Ernst Heberlein, Stahl- und Neusilberwaarenfabrik.
Gegründet 1852 vom Inhaber *Ernst Heberlein.* Derselbe liefert Stahl- und Neusilberwaaren.

Georg Heberlein, Scheerenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Georg Heberlein.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Friedrich Heberlein, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1859 vom Inhaber *Friedrich Heberlein.*

Friedr. Hendrichs, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Friedrich Hendrichs.*

P. D. Hendrichs, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Pet. Dan. Hendrichs.*

Johann Herder, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Herder*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Ludw. Morsbach.* Es werden alle Solinger Eisen-, Stahl- und Messingwaaren geliefert.

Friedrich August Hermes, Waffenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Friedr. Aug. Hermes.* Adressen-Anzeiger Seite 685.

Carl Rob. Heyderhoff, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl Rob. Heyderhoff.* Derselbe liefert Stahl- und Eisenwaaren und beschäftigt 20 Arbeiter.

F. & W. Höhmann, Waffenfabrik.
Gegründet 1853 von den jetzigen Inhabern *Friedrich* u. *Wilhelm Höhmann*, welche Säbel, Revolver u. Zuckerformen fabriciren. Adressen-Anzeiger Seite 205.

Peter Daniel Höhmann Söhne, Bügelfabrik.
Gründer (1845): *Peter Daniel Höhmann*; jetzige Inhaber (seit 1862): *Eduard, Reinhard* und *Robert Höhmann.* Adressen-Anzeiger Seite 674.

A. & E. Höller & Co., Waffen-, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1839 von *A.* und *E. Höller.* Es werden ausser Waffen noch Scheeren, Messer und Handwerksgeräthe (Adressen-Anzeiger S. 690) fabricirt.

F. W. Höller (Mitnachfolger von A. & E. Höller), **Waffen-, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.**
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Höller.* Derselbe liefert Waffen-, Eisen-, Stahl- und Messingwaaren und beschäftigt 90 Arbeiter.

Hölterhoff & Grah (in Liquidation), **Stahlwaarenfabrik.**
Gegründet 1866 von den beiden Inhabern *Herrmann Hölterhoff* und *Friedr. Wilhelm Grah.* Adressen-Anzeiger Seite 695.

Friedr. Hörster, Waffen-, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Friedr. Hörster.*

Peter Holzrichter, Zuckerformenfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1840 von *F. Hartkopf* gegründet, bestand bis 1866 unter der Firma *S. Hartkopf & Co.* und ist in letztgenanntem Jahre auf den gegenwärtigen Inhaber, *Peter Holzrichter*, übergegangen. Ausser Zuckerformen werden auch noch verzinkte Kochgeschirre etc. (Adressen-Anzeiger Seite 696) fabricirt und 40 Arbeiter beschäftigt.

Joerges & Falkenberg, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *F. W. Joerges* und *C. W. Falkenberg.* Dieselben fabriciren Waffen, Messer, Gabeln, Scheeren etc. und beschäftigen 50 Arbeiter.

F. A. Jordan, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Friedr. Abr. Jordan.* Derselbe fabricirt Tafelbestecke und Scheeren.

H. Kaufmann, Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Herrm. Kaufmann.* Derselbe liefert Guss- und Stahlscheeren, Tafel-, Taschen- und Federmesser, Gabeln etc. Adressen-Anzeiger S. 204.

Kayser & Wester, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1820 von *Benj. Kayser*, der 1853 das Geschäft auf seinen Sohn *Carl August Kayser* übertrug, welcher

sich 1865 mit *F. W. Wester* associrte. Geliefert werden namentlich Stiefeleisen, Tisch-, Taschen-, Feder- und Schlächtermesser, Gabeln, Scheeren etc. (Adressen-Anzeiger Seite 196); beschäftigt sind 50 Arbeiter.

Kiessler & Co., Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1838 von dem Inhaber *Heinrich Kiessler*. Fabricirt werden Tisch-, Taschen- und Federmesser, Scheeren und blanke Waffen. Adressen-Anzeiger Seite 200.

Wilh. Rob. Kirschbaum, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Wilh. Robert Kirschbaum.* Derselbe liefert Stahl- und Eisenwaaren und beschäftigt 25 Arbeiter.

Reinhard Kirschner, Scheeren- u. Eisengussfabrik.
Diese Fabrik ist 1848 von derem Inhaber *Reinhard Kirschner* gegründet worden, und befasst sich derselbe mit der Fabrikation von Scheeren, sowie von Eisenguss zur Fabrikation von Schlüsseln, Schlössern etc. (Adressen-Anzeiger Seite 203) und beschäftigt 150 Arbeiter.

Fr. Wilh. Klever, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Klever.* Derselbe liefert Feder- und Taschenmesser, Waffen etc. Adressen-Anzeiger Seite 694.

C. W. Knecht, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1860 vom Inhaber *Carl Wilhelm Knecht*, welcher alle Sorten Solinger Stahl- und Eisenwaaren fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

August Knecht, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1869 vom Inhaber *August Knecht*, welcher alle Solinger Eisen- und Stahlwaaren liefert und namentlich Tischmesser, Gabeln, Schlachtmesser etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 1279.

Gustav Koch, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Gustav Koch.*

Carl Wilhelm Kohl, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1859 vom Inhaber *Carl Wilhelm Kohl.* Derselbe fabricirt gewöhnliche Solinger Artikel.

Carl Gustav Kratz, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *C. G. Kratz.*

Carl Julius Krebs, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Carl Julius Krebs*; derselbe liefert Waffen, Messer, Gabeln und grosse Scheeren. Adressen-Anzeiger Seite 205.

Pet. Dan. Krebs, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1829): *Peter Daniel Krebs*, nach dessem 1859 erfolgten Tode die hinterlassene Wittwe das Geschäft übernommen hat.

Carl Gustav Küpper, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1829 von *Carl Gustav Küpper* und nun (seit 1868) im Besitze von *August Küpper.*

C. W. Lauterjung, Abr. & Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1829) und Inhaber: *Carl Wilh. Lauterjung.*

A. M. Löb, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Anselm Moritz Löb.*

Jos. Löb Söhne, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1822 von *Jos. Löb*; jetzige Inhaber (seit 1865): *Jacob Joseph Löb* und *Isaak Devries.*

P. D. Lüneschloss, Waffenfabrik.
Gegründet 1808 von *Peter Daniel Lüneschloss*; jetzige Inhaber: *Carl Lüneschloss Wittwe* u. *M. J. Müller.* Dieselben liefern Säbel u. Revolver. Adressen-Anzeiger S. 1268.

Alexander Lüneschloss, Stahl-, Eisen- u. Messingwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessem Inhaber, *Alexander Lüneschloss*, gegründet worden und befasst sich derselbe mit der Fabrikation von Waffen etc. Es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

C. Lütters & Co., Messerfabrik.
Gründer (1854) und alleiniger Inhaber: *Carl Lütters.* Derselbe liefert Taschen-, Feder-, Rasir- und Jagdmesser und beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 682.

Gebr. Lüttges, Corsetfedernfabrik (Petersmühle).
Gegründet 1858 von *Gustav Lüttges*; jetzige Inhaber (seit 1866): Gebr. *C.* und *F. W. Lüttges.* Dieselben liefern Crinolin- und Schirmgestelle und beschäftigen 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 675.

Ernst Machenbach & Co., Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1855 vom Inhaber *Ernst Machenbach.* Geliefert werden (Adressen-Anzeiger S. 194) Waffen, Scheeren und Messer.

Otto Maussner, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1840 vom Inhaber *Otto Maussner.* Derselbe liefert Messer, Gabeln, Scheeren und Waffen.

Friedr. Wilhelm Matheis, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *F. W. Matheis.* Derselbe liefert Solinger Stahl- und Eisenwaaren.

J. & E. Müller Gebr., Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Julius* & *Elias Müller.* Dieselben liefern Scheeren, Messer, Gabeln und sonstige Stahl-, Eisen- und Messingwaaren.

Friedr. Neeff & Söhne, Eisen- und Stahlwaarenfabrikgeschäft.
Gegründet von *Friedr. Neeff*, der später seine beiden Söhne *Ernst* und *August Neeff* als Theilhaber in das Geschäft aufgenommen hat.

E. & H. Neuhaus, Waffen-, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Ernst* und *Herrmann Neuhaus.* Dieselben fabriciren Waffen etc.

Carl Ohliger, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Carl Ohliger.* Derselbe liefert Scheeren und Messer. Adressen-Anzeiger S. 683.

Gebr. Orthmann, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gebr. Orthmann.*

Robert Paffrath, Messerfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Robert Paffrath*, welcher 15 Arbeiter beschäftigt und Solinger Eisen- und Stahlwaaren fabricirt.

Daniel Peres, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1790; jetzige Inhaber: *Carl Peres Wwe.* und *B. Noot.*

Peters & Söhne, Messerfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Carl, Julius* u. *Robert Peters.*

P. D. Rasspe Söhne, Stiefeleisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *Pet. Dan. Rasspe*; jetzige Inhaber: dessen Söhne. Adressen-Anzeiger Seite 692.

Carl Rauh, Stahl- und Eisenwaaren-Geschäft.
Gründer und Inhaber: *Carl Rauh.* Derselbe liefert Eisen und Stahl in Stangen und Blechen, Messing, Neusilber und Neusilberwaaren. Adressen-Anzeiger Seite 1269.

Pet. Aug. Rauh, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Aug. Rauh.* Derselbe liefert Solinger Artikel.

Gebr. Reckermann, Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *F. & W. Reckermann.* Dieselben fabriciren gewöhnliche Solinger Stahlwaaren und beschäftigen 20 Arbeiter.

Reutershan & Leng, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1864 von den beiden Inhabern *August Reutershan* und *Carl Leng.* Dieselben fabriciren Neusilberblech und -Drath, Gusswaaren etc.

Emil Richtmann, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Emil Richtmann.* Derselbe fabricirt Messing- und Neusilberbleche, und -Draht, Gussstahl, Revolver etc.

Carl Maria Rieger, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Maria Rieger.* Derselbe liefert alle Solinger Artikel.

Albert Röttgen, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Albert Röttgen.* Derselbe fabricirt Taschen-, Feder- und Tischmesser, sowie Gabeln und Scheeren und beschäftigt 150 Arbeiter.

J. G. Rohden, Waffen-, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1843) und Inhaber: *Gustav Rohden.*

Ferdinand Rottsieper, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1865 vom Inhaber *Ferdinand Rottsieper*, welcher Eisen- und Stahlwaaren fabricirt und 25 Arbeiter beschäftigt.

Franz Carl Schimmelbusch, Waffen-, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Franz Carl Schimmelbusch.*

Friedr. Schmidt & Co., Stahlwaarenfabrik.
Siehe unten den Artikel „Wald."

J. A. Schmidt & Sohn, Messer- u. Scheeren-Fabrik.
Gründer (1829): *Joh. Abr. Schmidt*; jetziger Inhaber (seit 1856): *Abraham Schmidt jun.* Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

H. O. Schmidt, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Herrmann Otto Schmidt.* Derselbe liefert Waffen, Messer etc.

Wilhelm Schmolz & Co., Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von den beiden Inhabern *Wilhelm* und *Franz Carl Schmolz* gegründet worden. Dieselben liefern Waffen, Stahl- und Neusilberwaaren. Eine Zweigniederlassung besteht in Berlin unter der Firma *Wilhelm Schmolz & Sohn* (s. d.).

Aug. & Alb. Schnitzler, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1797; jetzige Inhaber (seit 1865): *Albert & Aug. Schnitzler.* Dieselben fabriciren und liefern alle Solinger Eisen- u. Stahlwaaren und beschäftigen 40 Arbeiter.

Joh. Dan. Schwarte, Messerfabrik.
Gegründet 1820 von *Joh. Daniel Schwarte*; jetzige Inhaber (seit 1861): *Carl Robert, Friedrich* und *August Schwarte.* Es werden Feder-, Taschen- und Rasirmesser fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 588.

Solinger Stahlwaarengenossenschaft (eingetragene Genossenschaft), Stahl- und Eisenwaarenfabrikation.
Gegründet 1868; Vertreter: *C. Klein.* Es werden Scheeren, Messer, Buchbinder- und Schuhmacherwerkzeug etc. fabricirt.

Gebr. Tang, Zuckerformenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1852 von den *Gebr. Tang* gegründet worden und 1864 auf *H. Weber* übergegangen. Es werden sämmtliche Utensilien für Zuckerfabriken angefertigt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Carl & Friedrich Tilmes, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1861 von den beiden Inhabern *Carl* und *Friedrich Tilmes.*

Togotzen & Froitzheim, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Togotzen* und *F. Froitzheim.*

Vohs & Heyden, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. Vohs u. W. Heyden.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Ernst Stürmer, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ernst Stürmer.*

Abraham Werth, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Abraham Werth.*

Wester & Co., Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1815 von *Isaak Wester*; jetziger Inhaber (seit 1867): *J. J. Wester* und *A. Kirschbaum.* Dieselben liefern Waffen, Tafel- und Taschenmesser, Scheeren etc.

Ferdinand Wester, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Wester.*

Gebr. Weyersberg, Waffenfabrik und Handlung Solinger Stahlwaaren.
Gegründet 1870 von *Clemens Weyersberg*; jetzige Inhaber: *Herrmann Weyersberg, Friedr. Weyersberg* und *Gustav Berg.* Es werden blanke Waffen fabricirt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Gottfried Weyersberg Söhne, Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1820 von *Carl* und *Nathanael Weyersberg* gegründet worden und seit 1866 im Besitze der Wittwe des Letzteren und des *Otto Weyersberg.* Fabricirt werden Messer, Gabeln, Scheeren und Waffen.

Friedrich Willms, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedrich Willms.* Derselbe liefert alle Solinger Artikel und beschäftigt 125 Arbeiter.

Ed. Wüsthoff, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Eduard Wüsthoff.* Derselbe liefert Schneide- und chirurgische Scheeren, Feder- und Taschenmesser, Dolche, Jagdmesser etc.

Grünewald,

Fabrikort, 1/8 Meile südlich von Solingen.

J. A. Henckels, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Dieses grossartige Geschäft wurde 1840 von *Johann Abr. Henckels* gegründet, der später *Fr. Robert Stutenbecker*

als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Letzterer und die Erben des *J. A. Henckels* sind seit 1870 die Inhaber des Geschäfts. Die Fabrikate bestehen in Tisch-, Taschen- und Federmessern, Scheeren, Waffen und sonstigen Solinger Eisen- und Stahlwaaren. Ein Zweiggeschäft besteht in Berlin. Im Ganzen werden in der Fabrik und in den Werkstätten 800 Arbeiter beschäftigt.

Kirschbaumshöhe,

ganz in der Nähe von Solingen.

C. W. Hahn, Scheerenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Wilhelm Hahn.* Derselbe liefert alle Sorten Scheeren und beschäftigt 30 Arbeiter.

Linden,

Fabrikort, 1/4 Meile südlich von Solingen.

Julius Bennertz, Scheerenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Jul. Bennertz.* Derselbe liefert geschmiedete Scheeren aller Art. Adressen-Anzeiger Seite 685.

Carl Leopold Broch, Messerfabrik.
Gegründet 1848 in Wald von *Pet. Broch* und seit 1854 im Besitze von *Carl Leopold Broch.* Adressen-Anzeiger Seite 195.

Ferd. Neuhaus, Messerfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Ferdinand Neuhaus.* Derselbe liefert Feder- und Taschenmesser. Adressen-Anzeiger Seite 686.

Unnersberg,

Fabrikdorf, 1/4 Meile südlich von Solingen.

Carl Tillmanns, Messerfabrik.
Gegründet 1846 vom Inhaber *Carl Tillmanns.* Derselbe fabricirt Taschen- und Federmesser, Jagdmesser und Dolche. Adressen-Anzeiger Seite 1111.

Gebr. Tillmanns, Messerfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Gebr. Tillmanns.* Dieselben liefern Taschen- und Federmesser. Adressen-Anzeiger Seite 682.

Bünkenberg,

1/2 Meile südwestlich von Solingen.

Daniel Küllenberg Söhne, Gussscheerenfabrik.
Gegründet 1840 von *Daniel Küllenberg;* jetzige Inhaber (seit 1865): *Otto* u. *Ernst Küllenberg.* Vom 1. Mai 1871 an befindet sich das Geschäft in Solingen. Adressen-Anzeiger Seite 674.

Weeg,

Fabrik bei Solingen.

C. G. Wolfertz & Co., Fabrik von Taschen-, Federmessern und Scheeren.
Gründer (1861): *C. G. Wolfertz,* der 1867 *Robert Schlemper* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Adressen-Anzeiger Seite 679.

Eichholz,

Fabrik bei Solingen.

Ferd. Bauermann, Messerfabrik.
Gegründet 1853 von dem Inhaber *Ferdinand Bauermann;* derselbe liefert Feder-, Taschen-, Tafelmesser etc. und beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 686.

Stoecken,

1/4 Meile nordwestlich von Solingen.

B. Jung & Co., Metallwaarenfabrik.
Gegründet 1848 von *Benj. Kayser* und seit 1868 im Besitze der Firma *B. Jung & Co.,* welche speziell Bügel fabriciren lässt. Adressen-Anzeiger Seite 678.

Kohlfurth,

Hofstätte, 3/8 Meilen nordwestlich von Solingen.

A. L. v. d. Steinen, Hammerwerke.
Gründer (1842) und Inhaber: *August Lebrecht von den Steinen.* Derselbe producirt Raffinirstahl.

Dorp,

Stadt, 1/4 Meile von Solingen, mit 10,000 Einw.

Alb. Hummeltenberg, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Alb. Hummeltenberg.*

F. W. Siebel, Messerfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Siebel.* Adressen-Anzeiger Seite 678.

Pet. Daniel Siebel, Messerfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Peter Daniel Siebel.*

Robert Spitzer, Messerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Robert Spitzer.*

Ed. Stamm, Messerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ed. Stamm.*

C. W. Wundes jun. & Co., Messerfabrik.
Gründer (1844): *C. W. Wundes sen.*; jetziger Inhaber (seit 1865): *Carl Wilh. Wundes jun.* Letzterer fabricirt Tafel-, Taschen- und Federmesser. Adressen-Anzeiger Seite 675.

Birken,

bei Dorp.

Dav. Röttgen, Messerfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *David Röttgen.*

Hingenberg,

Dorfschaft, 1/2 Meile südl. von Solingen, mit 300 Einw.

Wilh. Böddinghaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1849 vom jetzigen Inhaber und Firmenträger *Wilh. Böddinghaus* und *A. Urbahn;* Letzterer ist 1863 wieder ausgeschieden. Fabricirt werden Bügel, Feuerzangen, Scheeren etc.

J. Willms & Co., Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1861 von *Jonathan Willms,* der 1865 *Daniel Schnitter* und *Ferd. Klauberg* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Unterhöhscheid,

Dorf, 5/8 Meilen südlich von Solingen.

C. Broch Söhne, Messerfabrik.
Gegründet 1842 von *Carl Broch,* der 1866 seinen Sohn *Ferd. Broch* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Feder-, Taschen- u. Rasirmesser (Adressen-Anzeiger Seite 687) fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Höhmannsberg,

Hof bei Höhscheid.

J. Schneider Söhne, Messerfabrik.
Gegründet 1846 von *J. Schneider;* jetzige Inhaber (seit 1864): *Herrmann* und *Robert Schneider.* Dieselben fabriciren nur Messer.

Platzhof,

Hofstätte bei Solingen.

Joh. Abr. Gräfrath, Taschen-, Federmesserfabrik und Hornschaalenpresserei.
Gegründet (1810) von *Joh. Abr. Gräfrath;* jetziger Inhaber (seit 1847): *Reinhard Gräfrath.* Adressen-Anzeiger Seite 687.

August Hartkopf, Taschen- und Federmesserfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Hartkopf.* Adressen-Anzeiger Seite 683.

Wald,

Stadt, 1/2 Meile südw. von Solingen, mit 7000 Einw.

Gebr. Beien, Federmesserfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Robert, August, Herrmann* und *Ferdinand Beien,* welche 20 Arbeiter beschäftigen.

Gebr. Dültgen, Fabrik von Regen- u. Sonnenschirm-Garnituren.
Dieses Etablissement — in Dültgensthal bei Wald gelegen — wurde 1822 von *Joh. Abraham, Joh. Peter, Peter Daniel* und *Carl Wilhelm Heinrich Dültgen,* sowie von *Abraham Dinger* gegründet. Es werden obenbezeichnete Fabrikate geliefert und 110 Arbeiter beschäftigt.

S. Franzen Söhne, Federmesser- und Bügelfabrik.
Gegründet 1857 von *S. Franzen;* jetzige Inhaber (seit 1858): *Robert* und *August Franzen.*

C. F. Häusgen, Taschen- und Federmesserfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Friedr. Häusgen.*

C. W. Hahn, Hammerwerk und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Carl Wilhelm Hahn.*

C. Th. Hüsmert, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Theodor Hüsmert.*

P. Kamphaus, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1861): *Peter Primus Kamphaus* und *Otto Garnich.* Ersterer ist seit 1868 alleiniger Inhaber des Geschäfts. Es werden Solinger Artikel fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

A. Knecht jun., Feder- und Taschenmesserfabrik.
Gegründet 1848 vom Inhaber *Abraham Knecht.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

C. W. Knyn, Federmesserfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Wilh. Knyn.*

C. L. Köller, Wilhelms Sohn, Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1860 vom Inhaber *Carl Leop. Köller.*

Kortenbach & Rauh, Fabrik von Regen- u. Sonnenschirm-Garnituren.
Gründer (1859) und Inhaber: *Aug. Kortenbach* und *Carl Rauh.* Dieselben fabriciren Schirmgarnituren aller Art und beschäftigen 30 Arbeiter.

J. W. Kullen, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Joh. Wilhelm Kullen.*

Meuffels & Dorp, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Martin Meuffels* und *Ferdinand Dorp.* Dieselben liefern Scheeren, chirurgische Instrumente, Messer, Gabeln etc.

Mühlinghaus & Lange, Fabrik von Regen- und Sonnenschirm-Garnituren.
Dieses Geschäft ist 1858 von den Inhabern *Peter Georg Mühlinghaus, Herrmann Lange* und *Wilh. Hieronymus* errichtet worden. Dieselben liefern Schirmgarnituren aller Art und beschäftigen 50 Arbeiter.

Wilh. Nippel (zu Neuhof), Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Wilhelm Nippel.* Derselbe liefert Messer, Scheeren etc.

Friedr. Pflücker jun., Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedrich Pflücker.*

Wilh. & Hugo Schimmelbusch, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1792; jetzige (seit 1868) Inhaber: *Fr. Wilhelm* u. *Hugo Schimmelbusch,* die Messer, Scheeren etc. liefern.

Friedr. Schmidt & Co., Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gründer (1846) und alleiniger (seit 1858) Inhaber: *Friedr. Schmidt.* Liefert besonders Werkzeuge. Datirt unter gleicher Firma auch ein Geschäft in Solingen.

Carl Schulder & Co., Bügel- und Scheerenfabrik.
Gegründet 1848 von *Pet. Dan. Schulder;* jetzige Inhaber (seit 1862): *Carl, Robert* und *Ernst Schulder.* Es werden Bügel, Gussstahl- und Zuschneidescheeren (Adressen-Anzeiger S. 684) fabricirt und 50 Arbeiter beschäftigt.

F. W. Schulder, Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1841 von *Fr. Wilh. Schulder;* jetzige Inhaber (seit 1860): *Heinrich, Carl August, Julius* u. *Joh. Wilhelm Schulder.*

Ferd. Stock & Co., Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1856) und nunmehriger alleiniger (1867) Inhaber: *Ferdinand Stock.* Derselbe fabricirt Bügel, Messer etc. und beschäftigt 20 Arbeiter.

Ed. Thomas, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Eduard Thomas.*

Carl Tilmes, Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Tilmes.*

Gebr. Wolfertz, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eberhard* u. *Wilhelm Wolfertz.* Dieselben fabriciren Solinger Artikel.

B. Wolfertz, Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1861 von der Inhaberin *Bertha Wolfertz.*

Dültgensthal,

Fabrik, 1/8 Meile nordöstlich von Wald.

Dültgen & Koch, Schlossfabrik.
Gegründet 1846 von *Wilhelm Dültgen* und *Wilhelm Koch,* welch' Letzterer seit 1868 Alleininhaber des Geschäfts ist, 60 Arbeiter beschäftigt und Schlösser jeder Gattung fabricirt.

Scheidt,

Hofstätte bei Wald.

Eduard Busch, Messerfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Eduard Busch.*

Weyer,

ebenfalls ganz nahe bei Wald.

Caspar Putsch Sohn, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Caspar Putsch* gegründet worden und 1868 auf die jetzigen Inhaber *Julius* u. *Friedrich Hugo Putsch* übergegangen.

Ohligs,

Dorf, ½ Meile südwestlich von Wald, mit 300 Einw.

G. Gottfried & Dültgen, Eisengiesserei u. Schlüsselfabrik.
Gegründet 1860 von dem nunmehrigen alleinigen Inhaber *G. Gottfried* und dem 1863 wieder ausgetretenen *C. A. Dültgen*. Geliefert werden Gussschlüssel in allen Mustern und Qualitäten, sowie feine Eisengusswaaren; beschäftigt sind 24 Arbeiter.

Carl Rob. Hammerstein, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1850 vom Inhaber *Carl Robert Hammerstein*. Derselbe fabricirt Eisen-, Stahl-, Messing- und Neusilber-Waaren und beschäftigt 150 Arbeiter.

Daniel Herder, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Daniel Herder*.

Kamphausen & Plümacher, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1854 vom Mitinhaber *Carl Kamphausen*, welcher 1862 *Ernst Wilhelm Plümacher* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Gebr. Klaas, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1846) und nunmehriger Inhaber: *Friedrich Rob. Klaas*. Derselbe liefert besonders Scheeren.

Fürk,

Hofstätte bei Ohligs.

Joh. Wilh. Linder Söhne, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1808 von *Joh. Wilh. Linder;* jetzige Inhaber (seit 1845): *Carl Robert* u. *Emil Herrmann Linder*. Dieselben liefern Feder-, Taschen- u. Instrumenten-Messer.

Schlagbaum,

⅜ Meilen westlich von Wald.

Robert Linder, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: *Rob. Linder*. Adressen-Anzeiger Seite 187.

J. Wilh. Rauh, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1840): *J. A. Schmidt* u. *Joh. Wilhelm Rauh;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Joh. Wilh. Rauh*. Derselbe liefert Tafel-, Taschen-, Feder- und Rasirmesser, Gabeln, Scheeren, Werkzeuge etc.

Graefrath,

Stadt, ⅜ Meilen nördlich von Solingen und ¼ Meile südlich von Vohwinkel (Station der Bergisch-Märkischen Eisenbahn), mit 5402 Einwohnern.

P. D. Baus, Stahl-, Eisen- und Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1860 von dem Inhaber *Peter Dan. Baus*. Derselbe liefert nur Eisen- und Messingwaaren.

F. Bell, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Ferdinand Bell*. Derselbe liefert alle Sorten Eisen- und Stahlwaaren.

Wilh. Elscheidt, Bruchbandfedernfabrik.
Gründer (1830) und Inhaber: *Wilh. Elscheidt*.

Peter Elscheidt, Bruchbandfedernfabrik.
Gegründet 1856 von *Peter Elscheidt;* jetzige Inhaber (seit 1861): *Carl Friedrich* und *Joh. Wilhelm Elscheidt*. Geliefert werden Bruchbandfedern.

Wilhelm Evertz, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilhelm Evertz* zu Ehren.

Gottlieb Hammesfahr, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1866 von dem Inhaber *Gottlieb Hammesfahr* zu Foche.

Reinhold Heyderhoff, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Reinhold Heyderhoff*.

Abr. Knyn, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Abraham Knyn* zu Katzberg.

C. W. Mell, Eisengusswaarenfabrik.
Gegründet 1862 vom Inhaber *Carl Wilhelm Mell*. Derselbe liefert alle Sorten Guss und beschäftigt 15 Arbeiter.

Theodor Romberg, Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Theodor Romberg*.

Carl Schaub & Co., Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1816 durch *Joh. Ph. Carl Schaub* gegründet und nach dessem 1865 erfolgtem Tode auf seine beiden Söhne *Carl Ernst* und *Carl Louis Schaub* übergegangen. Hauptsächlich werden Messer, Gabeln und Scheeren geliefert.

Schulte-Heuthaus, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Im Jahre 1856 unter der Firma *Romberg* und *H. Heuthaus-Schulte* gegründet und nun seit 1866 im Alleinbesitz des *Heinr. Schulte-Heuthaus*. Dieser liefert Messer, Gabeln, Scheeren etc.

F. W. Schmidt, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Schmidt*.

Abr. Weck, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessem Inhaber *Abr. Weck* 1867 gegründet worden.

F. W. Wester, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1842): *Carl Wilh. Wester;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Friedr. Wilhelm Wester*. Derselbe liefert Messer, Gabeln, Scheeren etc.

A. Wester, Messerfabrik.
Gegründet 1811 von *J. W. Wester*, von welchem 1836 das Geschäft auf dessen Söhne *Abraham & C. W. Wester* überging; seit 1863 ist *Abraham Wester* alleiniger Geschäftsinhaber.

Julius Willms, Eisengusswaarenfabrik.
Gegründet 1866 vom Inhaber *Julius Willms*. Derselbe liefert Eisenguss aller Art und beschäftigt 15 Arbeiter.

F. A. Wolff, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1865 vom Inhaber: *Franz Arnold Wolff*.

Fritz Wolff, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Friedrich Wolff*.

Unten zum Holz,

$^1/_4$ Meile südöstlich von Gräfrath.

Isaak Wolfertz, Messerfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Isaak Wolfertz*. Derselbe liefert Messer aller Art.

Stockden,

bei Gräfrath.

G. Schmidt & Co., Messerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Schmidt*. Derselbe liefert Feder-, Tisch-, Taschenmesser etc.

Lennep,

Stadt, $1^1/_4$ Meile südöstlich von Elberfeld, mit einer Handelskammer und 8000 Einw.

Friedrich Haas, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Begründet 1840 von *Friedr. Haas* und seit Februar 1870 im Besitze von dessen Erben. Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

Friedrich Prim, Eisengiesserei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedrich Prim*.

Soeding, Rath & Co., Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Söding* und *Wilh. Rath*.

Carl Zipshausen, Werkzeugfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Zipshausen*. Derselbe liefert Werkzeuge für Gaswerke, Maschinenfabriken etc.

Remscheid,

Stadt und mit Solingen Hauptsitz der Bergischen Eisen-Industrie, $^1/_2$ Meile westlich von Lennep und $1^1/_2$ Meile südöstlich von Elberfeld, mit 20,000 Einwohnern.

P. A. Altena, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1842 vom Mitinhaber *Peter Arnold Altena*, der 1867 seinen Sohn *Rich. Altena* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Rich. Altena, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Richard Altena*.

Joh. C. Angermund, Fabrik eisenverzinnter Gesundheitsgeschirre.
Gründer und Inhaber: *Joh. Carl Angermund*.

Rich. Arns, Aug.- & Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Richard Arns*.

Rob. Arns, Fabrik eisenverzinnter Gesundheitsgeschirre.
Gründer (1846) und Inhaber: *Robert Arns*.

Johann Gottlieb Arns, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1847): *Joh. Gottlieb Arns*; jetzige Inhaber: *Reinhold Arns*, *Herrmann Arns* und *Gottlieb Arns jun.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Joh. Pet. Arns, Werkzeugfabrik.
Gegründet 1820 von *J. P. Arns*; jetzige Inhaber (seit 1856): *Joh. Peter, Carl Albert* u. *Gustav Arns*. Diese fabriciren besonders Tischlerwerkzeuge.

Carl Otto Arntz & Co., Walzwerk, Dampfschleiferei, Feilen-, Sägen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Otto Arntz*. Adressen-Anzeiger Seite 225.

Joh. Wilh. Arntz, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *Joh. Wilh. Arntz*; jetzige Inhaber: *Joh. Ferd. Arntz Wwe.*, *Wilh.* und *Adolph Arntz*.

Baecker & Busch, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Heinrich Baecker* und *Louis Busch*.

Gebr. vom Berg, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von den beiden Inhabern *Bernhard* und *Gottfried vom Berg*.

vom Berg & von Raesfeld, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft, welches Werkzeuge aller Art (Adressen-Anzeiger Seite 677) liefert, ist 1864 von *Heinr. vom Berg* und *Fritz von Baesfeld* gegründet worden und befindet sich seit 1869 im Alleinbesitz des Ersteren.

Gottlieb Berghaus, Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Gottlieb Berghaus*.

C. A. Blecher & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrikgeschäft.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl August Blecher*. Derselbe liefert Feilen, Kreis-, Mühlen- und Bandsägen, Maschinen-Häckselmesser etc.

Gebr. Böcker, Windenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Friedrich* und *Gottlieb Böcker*.

Gebr. Böker & von der Nahmer, Stahl-, Walz- und Hammerwerk, Gussstahl- und Maschinenmesserfabrik.
Gegründet 1862 von den Inhabern *Heinrich Böker*, *Herrmann Böker* und *A. v. d. Nahmer*. Es wird Guss-, Raffinirstahl und Eisenblech, Maschinenmesser etc. (jährlich $3\frac{1}{2}$ Millionen Pfd.) fabricirt und 120 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1270.

Robert Böker & Söhne, Fabrik von Stahl, Feilen und Sägen etc.
Dieses Geschäft ist von dem Mitinhaber *Robert Böker* gegründet worden und hat derselbe seine Söhne *Gottlieb* und *Herm. Böker* als Geschäftstheilhaber aufgenommen. Adressen-Anzeiger Seite 324.

Heinrich Böker, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Heinrich Böker*. Besitzt eine Filiale in Solingen.

P. W. Brand, Werkzeugfabrik.
Dieses Geschäft wurde bereits im vorigen Jahrhundert vom Grossvater der jetzigen Inhaber *Peter Wilhelm Brand* und *Rich. Brand* gegründet und besitzen Letztgenannte seit 1855 das Geschäft. Fabricirt werden besonders Sägen, Feilen etc.

Gustav Braunschweig & Co., Werkzeugfabrik.
Gegründet 1869 von dem Inhaber *Gustav Braunschweig*. Weitteres siehe unten bei dem Artikel „Hasten", sowie Adressen-Anzeiger Seite 1117.

J. A. Braunschweig, Werkzeugfabrik.
Dieses bedeutende Etablissement ist 1810 von *Johann Arnold Braunschweig* gegründet worden und 1849 auf dessen beiden Söhne *Herrmann* und *Robert Braunschweig* übergegangen. Wie Seite 622 des Adressen-Anzeigers speciell aufgeführt, werden besonders Sägen, Feilen, Hobeleisen, überhaupt Werkzeuge für Drechsler, Bötcher, Formstecher, Bildhauer, Silberarbeiter, Uhrmacher, Gerber, Klempner etc. fabricirt und sind die Fabrikate auf den Industrie-Ausstellungen zu London 1851 und in Stettin 1865 prämiirt worden. Es werden im Ganzen 150 Arbeiter beschäftigt.

Walter Braunschweig, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Walter Braunschweig.*

Brockhaus & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Franz Brockhaus* und *Robert Funke.*

Jacob Busch, Beitel- und Hobeleisenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Jacob Busch*

F. W. Busch, Werkzeugfabrik.
Gegründet 1806 von *Friedr. Wilh. Busch*, welcher 1850 an *Fr. Wilh. Busch jun.* das Geschäft abgetreten hat. Es werden fabricirt: Hobeleisen, Beitel, Feilen, Sägen und sonstige Werkzeuge und 20 Arbeiter beschäftigt.

F. & C. Cleff, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1841 von den beiden Inhabern *Friedrich* und *Carl Cleff.* Dieselben liefern Eisen- und Stahlwerkzeuge.

Gottlieb Corts, Feilenfabrik.
Gegründet 1843 von dem jetzigen Inhaber *Gottlieb Corts.* Derselbe producirt jährlich für 300,000 Pfd. Feilen und beschäftigt 80 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 208.

P. Aug. von der Crone, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Aug. v. d. Crone.*

Herrmann Diederichs, Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1851): *Herrm. Diederichs;* jetziger Inhaber: *Arnold Diederichs.*

C. E. Dominicus, Sägenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Eduard Dominicus.*

J. W. Edelhoff & Co., Fabrik von Stahl und Stahlwaaren.
Dieses Geschäft ist von dem jetzigen Inhaber *Johann Wilh. Edelhoff* 1845 errichtet worden; es werden besonders Feilen und Sägen gewöhnlicher Qualität fabricirt und 40 Arbeiter beschäftigt.

G. Ehlis & Co., Eisen-, Stahlwaarenfabrik und Hammerwerk.
Gegründet 1847 vom jetzigen alleinigen Inhaber *Gottlieb Ehlis.*

Peter Ehlis, Eisen-, Stahlwaarenfabrik und Hammerwerk (auf dem Schleppenpohler Hammer).
Dieses Geschäft ist 1829 von *Peter Ehlis* gegründet worden und 1867 auf dessen Söhne *Wilhelm* und *Otto Ehlis* übergegangen. Dieselben liefern Stahl, Feilen, Sägen, Hobeleisen und beschäftigen 142 Arbeiter.

Ferd. Eles & Co., Feilenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Eles.*

Ellinghaus & Pleiss, Feilen- und Werkzeugfabrik.
Gegründet 1852 vom Mitinhaber *Richard Pleiss*, der später *August Ellinghaus* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Besonders werden Feilen, sowie Sägen, Hobeleisen, Schraubstöcke etc. (Adressen-Anzeiger Seite 621) fabricirt und 25 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Engels, Schlittschuhfabrik.
Gegründet 1828 von *Eduard Engels sen.*, der 1869 das Geschäft an *Gustav Engels, Eduard Engels jun.* und *Richard Engels* abgetreten hat. Es werden 85 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 665.

Gottlieb Engels, Hammerwerk.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gottlieb Engels.*

Gustav Felten, Feilenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Gustav Felten.*

Gebr. Frohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1860 von den beiden Inhabern *Johann Peter Frohn* und *Robert Frohn.*

F. W. Fromholz, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Fromholz.* Derselbe liefert Werkzeuge für Uhrmacher, Goldarbeiter und verschiedene andere Werkstätten (Adressen-Anzeiger Seite 1279).

Albert Gissler, Feilenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Gissler.*

Joh. Graber & Söhne, Eisen- und Stahlwaarenfabrik (in Goldenberg).
Gründer: *Johann Graber;* jetziger Inhaber: *Peter Joh. Graber.*

P. C. Graeff, Sägenfabrik.
Gründer (1835) und Inhaber: *P. C. Graeff.* Fabricirt werden Dampfmühl-, Kreis- und Spannsägen, Papier-, Maschinen- und Häckselmesser. Adressen-Anzeiger S. 667.

Greb & Co., Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1846): *J. C. Greb;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Oswald Greb.*

C. R. Greb, Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1864 vom Inhaber *Carl Greb*, welcher besonders Werkzeuge fabricirt.

Carl Greuling, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Carl Greuling.*

Ernst Greuling, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Greuling.*

Jacob Grothaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Jacob Grothaus* gegründet worden und nach dessem Tode auf die jetzigen Inhaber *Carl Gottlieb* und *Gustav Albert Grothaus* übergegangen. Die Fabrikate bestehen in Werkzeugen aller Art. Eine Zweigniederlassung besteht zu Gossellies in Belgien.

Joh. & Casp. Halbach, Raffinirstahlhammerwerk.
Dieses Geschäft wurde bereits zu Anfang des vorigen Jahrhunderts gegründet. Die zu Blankenstein (s. S. 53) befindlichen Werke wurden 1804 von *Joh. Arnold Halbach* gegründet, von welchem dieselben 1818 auf *Gustav Halbach* und 1864 auf den jetzigen Inhaber *George Halbach* übergingen.

Gebr. Halbach, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *August* und *Robert Halbach.*

Halbach - Frantzen, Hammerwerk.
Gründer und Inhaber: *C. Halbach - Frantzen.*

J. B. Hasenclever & Söhne, Sensenhammerwerk.
Gegründet von *Joh. Balth. Hasenclever;* jetzige Inhaber: *J. B. Hasenclever's Wwe., Walter Hasenclever* und *Hermann Hasenclever's Wwe.*

Peter Casp. Hasenclever & Söhne, Eisen-, und Stahlwaarenfabrik (in Goldenberg).
Gegründet von *Peter Casp. Hasenclever;* jetzige Inhaber: *August* und *Gustav Hasenclever.*

Hasenclever & Becker, Eisen- u. Stahlwaaren-fabrik.
Gründer (1868) und Iinhaber: *Rud. Hasenclever* und *Emil Becker.*

J. P. Hasenclever sel. Wwe. & Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *Joh. Peter Hasenclever*; jetzige Inhaber: *Joh. Peter Hasenclever sen.* und *Joh. Pet. Hasenclever jun.*

Reinh. Hasenclever, Eisen- und Stahlwaarenfabrik (in Goldenberg).
Gründer und Inhaber: *Reinhard Hasenclever.*

Carl Heidmann, Fabrik von Bohrern.
Gründer (1831) und Inhaber: *Carl Heidmann.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 670.

J. G. Herberts & Söhne, Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1784 von *Joh. Gottfr. Herberts*, welcher seinem Sohne *Joh. Gottfr. Herberts jun.* das Geschäft abtrat. Die beiden Söhne des Letzteren, *Eduard* und *Reinhard Herberts*, sind jetzt Geschäftsinhaber.

Reinh. Hesse, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Reinh. Hesse.*

Th. Hessenbruch & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1841 von *Abr. Holthaus* u. *Th. Hessenbruch*, welche 1854 *A. Hindrichs* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben.

Hölterhoff & Jörgens, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Rudolph Hölterhoff* und *Albert Jörgens.* Dieselben liefern Werkzeuge.

Carl Honsberg & Co., Feilenfabrik u. Hammerwerk.
Gründer und Inhaber: *Carl F. Honsberg.*

Casp. Honsberg, Sägenfabrik.
Gegründet 1801 von *Caspar Honsberg*, der 1834 seinen beiden Söhnen *Eduard* und *Caspar Honsberg* das Geschäft abtrat, die 1866 *Eduard Honsberg jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben.

F. A. Honsberg, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1840): *Franz Arnold Honsberg*; jetziger Inhaber (seit 1859): *Richard Honsberg.*

Gebr. Honsberg, Feilen-, Sägen-, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1858 von den beiden Inhabern *Gustav* und *David Honsberg.*

P. C. Hordenbach & Söhne, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1843 von *Peter Casp. Hordenbach*; jetziger alleiniger Inhaber (seit 1865): *Friedrich Habernickel.* Filiale in Brüssel.

Carl Hürxthal, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *Carl Hürxthal*; jetziger Inhaber: *Gustav Hürxthal.*

C. Fr. Hummeltenberg Söhne, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1862 von den Inhabern *Carl Friedrich Hummeltenberg sen.* und *jun.* Dieselben liefern Stahl, Feilen, Sägen, Schrauben etc.

Joh. Fr. Jäger, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Fr. Jäger.* Derselbe liefert Feilen, Sägen etc.

Rud. Jarres, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Rud. Jarres.*

Gebr. Isenburg, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Wilhelm* und *August Isenburg.* Dieselben liefern besonders Werkzeuge.

C. Ferd. Kayser, Bruchbandfedernfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Ferd. Kayser.*

Peter Kleuter, Sägenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Kleuter.*

W. Ferdinand Klingelnberg Söhne, Werkzeugfabrik.
Gegründet 1863 von *Ernst* und *Julius Klingelnberg*; jetzige Inhaber (seit 1870): *Ernst* und *Julius Klingelnberg.* Geliefert werden besonders: Feilen, Sägen, Hobeleisen, Stahl, Schrauben, Schraubenschlüssel, Schraubstöcke, Winden etc. Adressen-Anzeiger Seite 606.

Josua Koch Söhne, Charnier- und Dintenfassdeckelfabrik.
Gründer (1854): *Josua Koch*; jetzige Inhaber (seit 1866): *Ernst, Herrmann* u. *Julius Ernst Koch.* Dieselben beschäftigen 40 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 666.

Peter Kochenrath, Feilenfabrik.
Gründer (1829): *Peter Kochenrath*; jetzige Inhaber: *Gustav, Herrmann* u. *Joh. Peter Kochenrath.* Dieselben beschäftigen 40 Arbeiter.

Koll & Co., Werkzeugfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. W. Koll* u. *Julius Streppel.* Es werden Sägen, Feilen, Maschinenmesser, Hobeleisen etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 673.

Korff & Honsberg, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Korff* und *Albert Honsberg.*

Kotthaus & Busch, Feilenfabrik.
Diese Fabrik ist 1859 von deren Inhabern *Reinhard Kotthaus* und *Hugo Busch* gegründet worden und werden von denselben 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 660.

J. W. Kreitzberg, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Wilh. Kreitzberg* und *Joh. Wilh. Hasenclever.*

Robert Krinke, Stahl- und Werkzeugfabrik.
Robert Krinke hat seine Fabrik 1865 errichtet und liefert, wie in der lithographirten Anzeige des Adressen-Anzeigers spezieller ausgeführt ist, Werkzeug, Gussstahl, Feilen, Sägen, Bohrer, Schrauben und sonstige Schneide- und andere Werkzeuge.

Krumm & Co., Feilen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Albert Krumm* und *Herrmann Kotthaus.*

Johann Krumm, Werkzeugfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1760 von *Johann Krumm* gegründet; jetzige Inhaber (seit 1866): *Robert, August* und *Johann Krumm.* Es werden hauptsächlich Mühlen- und Kreissägen, Häckselmaschinen- und Hobelmesser, Feilen, Tischler- und Schlosserwerkzeuge fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 619.

Josua Lehnartz, Feilenfabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Josua Lehnartz.* Adressen-Anzeiger Seite 1270.

Wilh. Kuhler, Werkzeugfabrik.
Gegründet 1820 von *Wilhelm Kuhler* und seit 1868 im Besitze dessen Wittwe und Sohnes *Wilh. Kuhler jun.* Es werden Sägen, Feilen und sonstige Werkzeuge fabricirt und 10 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 669.

Johann Lemp, Feilenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Lemp.*

J. G. Lihn Söhne, Charnierenfabrik.
Gründer: *Joh. Gottl. Lihn;* jetzige Inhaber: *Franz* und *Herrmann Lihn.*

W. Lihn Sohn, Kaffeemühlenschaalenfabrik.
Gründer: *W. Lihn*; Inhaber: *Josua Lihn.*

Gebr. Lindenberg & Co., Hammerwerke, Eisen-, Stahl- und Gussstahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1837 gegründet worden und nun (seit 1864) im Besitze von *Richard* u. *Ewald Lindenberg*, sowie der Wittwe *Emilie Lindenberg*, geb. *Kuhlmann.* Es werden Werkzeuge aller Art, Stahl etc. fabricirt und 40 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Lohmann, Sägenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl* und *Gustav Lohmann.*

Joh. Engelb. Lindenberg, Eisen- und Stahlwaarenfabrik, Hammerwerk und Gussstahlfabrik.
Gegründet von *Johann Engelbrecht Lindenberg;* jetziger Inhaber: *Joh. Ernst Lindenberg.*

P. C. Luckhaus & Co., Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist bereits in der Mitte des vorigen Jahrhunderts gegründet worden und befindet sich seit 1843 im Besitze von *Carl* und *Friedrich Luckhaus.* Es werden (Adressen-Anzeiger S. 195) Sägen, Feilen, Hobeleisen, Meissel, Bohrer und sonstige Werkzeuge fabricirt.

Luckhaus & Günther, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Die Gründung dieses bedeutenden Geschäfts erfolgte durch die Mitinhaber *Franz Luckhaus sen.* und *Franz Günther*, welche *Franz Luckhaus jun.* u. *Carl Friederichs* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben. Geliefert werden Remscheider Eisen- und Stahlwaaren; in Beschäftigung sind 300 Arbeiter.

Eduard Luckhaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Luckhaus.*

Rud. Luckhaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Luckhaus.*

Julius Marcus, Fabrik von Klempnerwerkzeugen.
Gründer und Inhaber: *Julius Marcus.*

Gebr. Marksteller, Beitelfabrikanten.
Gründer und Inhaber: *Albert, Alexander* und *Gustav Marksteller.*

A. Mannesmann, Gussstahl- und Feilenfabrik, sowie Dampfschleiferei.
Dieses Etablissement wurde bereits 1802 errichtet und befindet sich seit 1835 im Besitze von *Arnold, Reinhard, Robert* und *Richard Mannesmann.* Hauptsächlich werden Gussstahl, Feilen, Raffinirstahl, Sägen etc. fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 614.

Gust. Maus & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Gustav Maus.*

Gustav Melchers (früher Melchers & von Kürten), Sägen- und Feilenfabrik.
Gegründet von *Joh. Peter Melchers*, welcher *F. v. Kürten* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat; 1870 ging das Geschäft auf *Gustav Melchers* über. Adressen-Anzeiger Seite 571.

Otto Menghius, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Menghius.*

Meuser & Königsberg, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik, Hammerwerke etc.
Gründer und Inhaber: *August Meuser* und *August Königsberg.* Ersterer dirigirt das Filialgeschäft in Metz (Lothringen).

Joh. Peter Müller Söhne, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer: *Joh. Peter Müller*, jetzige Inhaber (seit 1866): *Joh. Peter Müller jun.* und *Ewald Müller.*

Julius Müller, Fabrik von Sägen, Feilen etc.
Gegründet 1863 von *Julius Müller*, der 1866 *Joh. Peter Müller* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Justus Müller & Co., Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Mitinhaber: *Justus Müller.* Derselbe hat seitdem *Gustav* und *Ernst Müller* als Geschäftstheilhaber aufgenommen. Es werden Sägen, Werkzeuge, Schlittschuhe etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1133) fabricirt.

Joh. Müller & Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik in Gerstau. (s. d.)

Gebr. Müller & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrik in Gerstau. (s. d.)

Otto Müller-Arns, Eisen-, Stahlwaarenfabrik, Dampfschleiferei u. Hammerwerk in Tyroler Fabrik (s. unten).

Robert Müller, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Robert Müller.* Derselbe fabricirt Werkzeuge aller Art: Schlösser, Feilen, Hobeleisen, Sägen, Ambose etc. (Adressen-Anzeiger Seite 668.)

Neukirchen & Korff, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1860 von dem Mitinhaber *Carl Friedrich Neukirchen*, der 1863 *Carl Wilh. Korff* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Geliefert werden besonders Sägen, Feilen, Stahl etc.

Gustav Offermann, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Gustav Offermann.* Derselbe fabricirt besonders Sägen, Feilen, Stahl, Werkzeuge aller Art. Adressen-Anzeiger Seite 1132.

Otto Pass, Windenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Pass.*

Max Pauls, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Max Pauls.*

C. Peiseler & Söhne, Feilen- und Werkzeugfabrik.
Gegründet 1853 von *Carl Peiseler sen.*, der 1868 seine Söhne *August, Robert* und *Herrmann Peiseler*, sowie *Carl Peiseler jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 671.

David Pleiss Söhne, Werkzeugfabrik.
Gegründet 1828 von *David Pleiss;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Albrecht* und *Herrmann Pleiss.*

P. G. Pleiss, Feilenfabrik.
Gegründet 1805 von *Peter Gottfr. Pleiss;* jetziger Inhaber (seit 1845): *Aug. Pleiss.*

Gebr. Pleiss, Feilenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert* und *August Pleiss.*

Joh. Eberh. Pleiss, Feilenfabrik (Bliedinghausen). S. d.

Josua Pleiss, Feilenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Josua Pleiss*, der 1868 *Otto Pleiss* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Franz Pollmann, Eisen- u. Stahlwaarenfabrikgeschäft. Gründer (1824): *Franz Pollmann*; jetziger Inhaber: *Franz Pollmann jun.* Derselbe liefert besonders Feilen und Sägen.

Gebr. Rocholl, Braunsteingrubenbesitzer. Die Gründer *Friedrich* und *Louis Rocholl* besitzen bei Elgersburg in Thüringen Braunsteingruben und haben sich 1863 etablirt. Adressen-Anzeiger Seite 202.

August Römer, Eisen- und Stahlwaarenfabrik. Gründer (1865) und Inhaber: *August Römer*.

A. Rottsieper, Stahl- und Werkzeugfabrik. Gründer (1861) u. Inhaber: *Alexander Rottsieper*. Derselbe liefert Raffinir- und Gussstahl, Sägen, Feilen etc. Adressen-Anzeiger Seite 741.

Richard Sackermann, Stahl- und Werkzeugfabrik. Gegründet 1868 vom Inhaber *Richard Sackermann*.

Heinr. Sahm & Söhne, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik. Gründer (1856) und Inhaber: *Heinrich, Herrmann* u. *Wilhelm Sahm*.

A. Schaaf & Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik. Gründer (1861) und Inhaber: *Abraham* u. *Friedrich Schaaf*.

Carl Scharwächter jun., Eisen- und Stahlwaarenfabrik. Gegründet 1854 vom Inhaber und Firmenträger. Derselbe liefert besonders Schrauben und beschäftigt 10 Arbeiter.

Justus Scharff, Eisen- und Stahlwaarenfabrik. Gegründet vom Inhaber *Justus Scharff*.

Carl Ludwig Schmidt, Fabrik eisenverzinnter Gesundheits- und Militairkochgeschirre. Gegründet 1842 von *Carl Ludwig Schmidt*; jetzige Inhaber (seit 1864): *Herrmann* und *Carl Fedor Schmidt*.

Johann Abraham Schmidt Sohn, Kaffeemühlenschaalenfabrik. Gegründet von *Joh. Abraham Schmidt*; jetziger Inhaber: *Albert Schmidt*.

Jul. Schmidt, Eisenwaarenfabrik. Gründer und Inhaber: *Jul. Schmidt*. Derselbe liefert Kaffeemühlenschaalen.

C. A. Schmidt Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik. Gründer: *Carl August Schmidt*; jetziger Inhaber: *Gustav Schmidt*.

Pet. Casp. Schmidt, Charnierenfabrik. Gründer und Inhaber: *Peter Caspar Schmidt*.

Schmidt & Ziegler, Eisen- und Stahlwaarenfabrik. Gegründet 1867 von den Inhabern *C. Ziegler, H. A.* und *C. M. Schmidt*.

J. B. Schmit Söhne, Eisenwaarenfabrik. Gegründet von *J. B. Schmit*; jetzige Inhaber: *Aug.* und *Ferdinand Schmit*. Speziell werden Feilen fabricirt.

Rud. Schöpplenberg, Werkzeugfabrik. Gründer (1852) und Inhaber: *Rud. Schöpplenberg*.

Gottlieb Sehringhaus, Eisenwaarenfabrik. Gründer und Inhaber: *Gottlieb Sehringhaus*. Derselbe nahm 1868 *Albert Striebeck* als Geschäftstheilhaber auf.

David Sieper Söhne, Schlittschuhfabrik. Gründer (1828): *David Sieper*; jetzige Inhaber (seit 1866): *August* u. *Julius Sieper*. Dieselben liefern Schlittschuhe und beschäftigen 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 672.

Springorum & Kupferroth, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik. Gegründet 1862 von den Inhabern *Friedrich Springorum* und *Heinrich Jos. Kupferroth*. Dieselben errichteten 1870 eine Werkzeugfabrik mit Dampfschleiferei und liefern besonders Schneidzeuge aller Art. Adressen-Anzeiger Seite 1270.

vom Stein & Co., Feilenfabrik. Gegründet 1870 von den beiden Inhabern *G. Kochenrath* und *P. A. vom Stein*.

Wilh. Stossberg, Feilenfabrik. Gründer (1868) und Inhaber: *Wilhelm Stossberg*.

Joh. Pet. Strasmann & Sohn, Sägen- und Werkzeugfabrik. Gründer (1870) und Inhaber: *Joh. Pet.* und *Julius Strasmann*. Besonders werden Sägen fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Gustav Theil, Schlittschuhfabrik. Gegründet 1818 von *Josua Theil*; jetziger Inhaber (seit 1854): *Gustav Theil*. Adressen-Anzeiger Seite 202.

Louis Theilkemeyer, Geldschrankfabrik. Gründer und Inhaber: *Louis Theilkemeyer*.

Albert Theill, Werkzeugfabrik. Gründer und Inhaber: *Albert Theill*. Es werden besonders Feilen, Sägen, Maschinenmesser, Stahl, Schrauben, Bohrer etc. geliefert.

Josua Theill, Charnieren- u. Kaffeemühlschaalenfabrik. Gründer (1840): *Josua Theill*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Josua Theill jun.*

Wilh. Tillmanns, Fabrik patentirt. selbstrollender Sicherheitsläden, Eisen-Roll-Jalousien, metallener Marquisen, Geldschränke etc. Gegründet 1855 vom Inhaber *Wilhelm Tillmanns*. Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 199.

Julius Tillmanns, Eisengiesserei. Gründer und Inhaber: *Julius Tillmanns*. Derselbe liefert Gussstücke für Maschinen etc.

Gebr. Tillmans, Eisen- und Stahlwaarenfabrik. Gegründet bereits vor dem Beginne des neunzehnten Jahrhunderts und nun im Besitze von *Emil, Franz Carl* und *Eugen Tillmans*. Dieselben liefern Werkzeuge etc.

J. F. Träger, Fabrik eisenverzinnter Gesundheitsgeschirre. Gegründet 1840 von *Johann Friedrich Träger*; jetzige Inhaber (seit 1865): *Johann Carl, Herrmann* und *Robert Träger*. Geliefert werden Küchengeräthe u. Kochgeschirre für Militär; beschäftigt sind 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 610.

Vollmann & Feldhaus, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik. Gründer (1869) und Inhaber: *Eduard Vollmann* und *Jacob Feldhaus*.

J. G. Walter, Corsetfedernfabrik. Gegründet 1854 vom Inhaber *Johann Gottl. Walter*. Derselbe liefert (Adressen-Anzeiger Seite 611) Corset- und Gamaschenfedern und beschäftigt 25 Arbeiter.

J. C. Wiebel, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Johann Carl Wiebel*, der *Herrmann Gissler* und *Max Hasenclever* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

C. F. Wies, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Friedrich Wies*. Derselbe liefert besonders Messer für Fabriken landwirthschaftlicher Maschinen, Papierfabriken, Holzbearbeitungsmaschinen etc., sowie Feilen und Sägen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1277.

J. C. Wilms, Hammerwerk und Gussstahlschmelze.
Gründer und Inhaber: *Joh. Carl Wilms.*

Eduard Windgassen, Fabrik eisenverzinnter Gesundheitsgeschirre.
Gründer und Inhaber: *Eduard Windgassen.*

Gebr. Wirths, Stahl-, Feilen- und Schlittschuhfabrik.
Gegründet 1858 von den beiden Inhabern *David* und *Herrmann Wirths*. Dieselben beschäftigen 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 676.

Wüsthoff & Co., Hammerwerke.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Herrmann Wüsthoff.*

Tyroler Fabrik,

Etablissement bei Remscheid.

Otto Müller-Arns, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik mit Hammerwerk und Dampfschleiferei.
Gründer und Inhaber: *Carl Arnold Arns*, *Otto* und *Gottlieb Müller*. Dieselben fabriciren besonders Sägen und Feilen.

Ehringhausen,

Dorf, 1/4 Meile südlich von Remscheid.

Emil Hasenclever, Walz- und Hammerwerk, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Dieses Werk wurde vom Inhaber *Emil Hasenclever* gegründet und producirt derselbe Gussstahl, Feilen und sonstige Werkzeuge, und beschäftigt 200 Arbeiter.

Hilger & Söhne, Feilenfabrik.
Gegründet von *C. Hilger*; jetzige Inhaber: *Gustav* und *Hugo Hilger*. Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

Siepen,

Fabrik bei Remscheid.

Ed. Engels, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Eduard Engels*. Es werben besonders Sägen fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 670.

Bliedinghausen,

Dorf zur Bürgermeisterei Remscheid gehörig.

Carl Koch Söhne, Fabrik von Bohrern.
Gründer (1840): *Carl Koch sen.*; jetzige Inhaber (seit 1868): *Carl Koch jun.* und *Richard Koch.*

Joh. Eberhard Pleiss, Feilenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Eberhard Pleiss.* Adressen-Anzeiger Seite 200.

Hasten,

Dorf, zu Remscheid gehörig.

Gustav Braunschweig, Werkzeugfabrik und Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gustav Braunschweig.* Derselbe liefert speciell Schneidewerkzeuge (Beiteln, Hobeleisen, Sägen, Feilen etc.). Adressen-Anzeiger Seite 1117.

Carl Felde, Sägenfabrik.
Gegründet 1848 von *Carl* u. *Richard Felde*; jetziger alleiniger Inhaber (seit (1862): *Carl Felde.* Dieser liefert Sägen u. Maschinenmesser. Adressen-Anzeiger Seite 1276.

Richard Felde, Sägenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1842 von *Heinrich Felde* gegründet worden und 1848 auf den gegenwärtigen Inhaber *Richard Felde* übergegangen. Dieser liefert Sägen und Messer aller Art und beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 209.

Reinh. Stockder, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik, Stahlraffinir- u. Dampfhammerwerk.
Gegründet 1850 von *J. B. Stockder*; jetziger Inhaber (seit 1862): *Reinhard Stockder.* Besonders werden Stahl, Feilen, Sägen etc. fabricirt.

Halbach,

bei Remscheid.

Peter Westen & Söhne, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *Peter Westen*; jetziger Inhaber: *Jacob Westen.*

Gerstau,

Fabrikort, 1/4 Meile westlich von Hasten.

Gebr. Müller & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Reinhold* u. *Engelbert Müller.* Dieselben liefern Werkzeuge aller Art.

Johann Müller & Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *Johann Müller*; jetziger Inhaber (seit 1859): *Joh. Carl Schlieper.* Derselbe liefert besonders Werkzeuge.

Burg,

Stadt, 3/4 Meilen südlich von Remscheid, mit 2000 Einw.

Arnold Schröder, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arnold Schröder* und *Otto Schröder.*

Gebr. Wüllenweber, Schlossfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav* und *Ferdinand Wüllenweber.*

Zurmühle,

bei Wermelskirchen.

Ferd. Clarenbach, Stahlhammerwerk.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Clarenbach.*

P. C. Winterhoff, Feilenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Peter Carl Winterhoff.* Derselbe liefert besonders Feilen und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1149.

Neuenhaus,

1 Meile südsüdwestlich von Remscheid, mit 200 Einw.

Winterhoff & Busch, Eisen-, Stahl- und Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1864 vom Mitinhaber *Friedr. Wilh. Winterhoff*, der 1869 *Alb. Busch* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Geliefert werden: Feilen, Sägen, Beile, Hobeleisen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1150.)

Berghausen,

¼ Meile nördlich von Wermelskirchen.

J. W. Falkenrath & Co., Feilenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Joh. Wilhelm Falkenrath.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Carl Pleiss, Feilenfabrik.
Gegründet 1824 von *Carl Pleiss;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Gustav Pleiss.*

Preyersmühle,

¼ Meile nordwestlich von Wermelskirchen.

Gebrüder Wellershaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1849 von *Gottlieb Wellershaus;* jetzige Inhaber: *Carl* u. *Robert Wellershaus.* Dieselben liefern Feilen, Beitel und Hobeleisen (Adressen-Anzeiger Seite 550) und beschäftigen 15 Arbeiter.

Dabringhausen,

Stadt, ½ Meile südlich von Wermelskirchen, mit 1000 Einw.

C. W. Kayser, Drahtstift- und Pulverfabrik (auf der Loosenaue).
Gründer und Inhaber: *Carl Wilhelm Kayser.*

Röttgeshammer, bei Dhünn,

⅜ Meilen ostsüdöstlich von Dabringhausen.

C. F. Humburg, Eisen- und Stahlfabrik.
Gegründet 1784 von *C. F. Humburg sen.*, der 1824 das Geschäft auf *Pet. Joh. Humburg* übertrug, welcher dasselbe 1850 an den jetzigen Inhaber *C. F. Humburg jun.* abtrat. Es werden alle Sorten Stab- und Façoneisen, Raffinirstahl etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 1280.

Hückeswagen,

Stadt, 1 Meile südöstlich von Lennep, mit 9000 Einw.

Beché & Gross, Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Jean Beché* und *Peter Gross.*

Heinr. Weimann, Eisengiesserei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Heinrich Weimann.*

Krähwinklerbrücke,

Hammerwerk, ½ Meile nordwestlich von Hückeswagen.

J. F. Flender Söhne, Stahlhammerwerk.
Dieses Etablissement wurde bereits mit Beginn des vorigen Jahrhunderts (1707) von *Johannes Flender* gegründet, später in die Firma *Joh. Flender & Söhne* und dann *Gebr. Flender*, 1860 in *J. F. Flender Söhne* umgewandelt. Von letztgenanntem Jahre ab ist *Joh. Friedr. Flender* alleiniger Geschäftsinhaber. Es wird Raffinir-, Holzkohlen-, Puddel- und Cementstahl auf 3 Wasser- und einem Dampfhammerwerke hergestellt.

Radevormwald,

Stadt, 1 Meile ostnordöstlich von Lennep, mit 2,500 Einw.

Bastian & Huck, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Ad. Bastian* u. *Wilh. Huck.*

C. F. Dullaeus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *Carl Friedr. Dullaeus;* jetziger Inhaber: *Wilh. Aug. Dullaeus.*

G. Frowein & Co., Feilenfabrik.
Gegründet 1858 von dem jetzigen alleinigen Inhaber *Gottlieb Frowein.* Derselbe liefert jährlich für 50,000 Thlr. Feilen aller Art und beschäftigt 100 Arbeiter.

Wilh. Gesenberg, Schlossfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Gesenberg.*

Ludw. Rocholl & Co., Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1820 von *Ludwig Rocholl;* jetzige Inhaber (seit 1868) *L. Rocholl's Wwe.* u. *Fritz Rocholl.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Wilh. Rocholl & Co., Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1820 von *Heinr. Wilh. Rocholl* gegründet und ist 1868 auf dessen Söhne *Wilhelm* und *Rudolph Rocholl* übergegangen. Diese liefern besonders Thürschlösser und beschäftigen 30 Arbeiter.

Wilh. Schoeneweiss, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Wilhelm Schoeneweiss.* Derselbe fabricirt hauptsächlich Feilen, Tischler- u. Zimmermanns-Werkzeuge.

Werner & Brenger, Drahtgewebefabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Gustav Werner* und *August Brenger.*

Ronsdorf,

Stadt, ¾ Meilen nordwestl. von Lennep, mit 8000 Einw.

Bleckmann & Freymann, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer u. Inhaber: *C. Bleckmann* u. *Carl Freymann.*

P. & C. Clarenbach, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter* und *Carl Clarenbach.*

Sebulon Clarenbach, Elias Sohn, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Sebulon Clarenbach.*

Johann Heinr. Braun, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. H. Braun.*

Hessenbruch & Co., Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Hessenbruch.*

Gebr. Hindrichs, Raffinirstahl-Hammerwerk.
Gegründet 1836 von *Albr. Wilh. Hindrichs* und seit 1836 im Besitze vo *Joh. Jac. Hindrichs.* Ausser Raffinirstahl liefert derselbe noch Stahl- und Eisenwaaren.

Fr. Eduard Hohmann, Werkzeugfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1859 vom jetzigen alleinigen (seit 1866) Inhaber *Friedrich Eduard Hohmann* gegründet. Derselbe liefert besonders Feilen, Sägen, Stahl, Hobeleisen, Meissel und überhaupt Schneidewaaren.

Abraham Holthaus, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abraham Holthaus.*

Benj. Hüttemann, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Benjamin Hüttemann.*

Hüttemann & Frowein, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet (1835) von den Inhabern *Is. Hüttemann* u. *Joh. Wilh. Frowein.*

J. J. Kornbusch, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1817 von *Joh. Jac. Kornbusch;* jetzige Inhaber (seit 1847) *Richard* und *Franz Eduard Kornbusch.* Dieselben liefern Sägen, Schlösser etc.

Ewald Pfenning & Co. (Commandit-Gesellschaft), Drathnägelfabrik.
Gegründet 1860; persönlich haftender Gesellschafter: *Ewald Pfenning.*

Christoph Vorberg Söhne, Eisen- u. Stahlwaaren-Fabrik.
Gegründet von *Chr. Vorberg;* jetziger Inhaber: *Julius Otto Vorberg.*

Lüttringhausen,

Stadt, 1/2 Meile nordwestlich von Lennep, mit 9000 Einw.

Friedr. vom Baur, Stahl- und Hammerwerk, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich vom Baur.* Derselbe liefert Stahl, Werkzeuge etc.

Blombach & Schulte, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Richard Blombach* und *Gustav Schulte.*

Friedr. Wilh. Erbschloe Söhne, Hammerwerke u. Eisenwaarenfabrik.
Gegründet um das Jahr 1820 von *F. W. Erbschloe;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Wilh. Erbschloe's Wwe., Aug. Erbschloe's Wwe.* und *O. Benninghaus.*

F. W. Rath, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Rath.*

Imhoff & Lange, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Imhoff jun.* u. *Wilh. Lange.*

Goldenberg,

Dorfschaft, 1/4 Meile südw. von Lüttringhausen, mit 200 Einw.

Carl & Aug. Hasenclever, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1866): *Carl* und *Aug. Hasenclever;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1867): *August Hasenclever.* Es werden (Adressen-Anzeiger Seite 1277) Feilen, Sägen, Maschinenmesser etc. fabricirt.

Klausen,

1/8 Meile nordw. von Lüttringhausen.

Richard Blombach, Feilenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Richard Blombach.*

Beienburg,

Flecken, 3/4 Meilen nördl. von Lüttringhausen, mit 800 Einw.

Casper Schulte's Söhne, Kratzenfabrik.
Gegründet 1817 von *Caspar Schulte;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Pet. Friedrich Schulte.*

Elberfeld,

Stadt an der Wupper, 3½ Meile ostnordöstlich von Düsseldorf, mit Land-, Handels- und Gewerbegericht, Handelskammer, zahlreichen und grossartigen Fabriken und mit 69,000 Einwohnern.

Justus Bierhoff, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Justus Bierhoff.* Derselbe liefert alle Eisen- und Stahlwaaren für den Export.

Carl Friedr. Berninghaus, Fabrik in Eisen-, Stahlwaaren und Drathnägeln, Drahtzieherei u. Hammerwerke.
Gründer (1849) und Inhaber: *Carl Friedrich Berninghaus.* Derselbe fabricirt Seildraht, alle Sorten Eisen- und Stahlwaaren etc., und beschäftigt 60 Arbeiter.

Friedr. Broch, Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedrich Broch.*

Gebr. Damm, Waffenfabrik.
Gegründet 1865 von den beiden Inhabern *Herrmann* u. *Otto Damm.*

Carl Erbschloe sel. Wwe., Messing- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *Carl Erbschloe;* jetzige Inhaber: *Carl* und *Julius Erbschloe.*

Fischer & Leyrer, Mantelöfenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Martin Fischer* und *Theodor Leyrer.* Dieselben liefern besonders Mantelöfen etc.

J. A. Görtz & Co., Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Johann Abraham Görtz.*

Joh. Carl Hellmann, Maschinenbauerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Johann Carl Hellmann.*

Höning & Co., Metallwaarenfabrik.
Gegründet 1857 von dem Inhaber *Johann Höning.* Derselbe liefert Wagenartikel, besonders Wagenlaternen. Adressen-Anzeiger Seite 719.

Theodor Hollmann, Fabrik von Wagen- und Eisenbahn-Laternen.
Gründer (1852) und Inhaber: *Theodor Hollmann.* Adressen-Anzeiger Seite 718.

Herrmann Jäger, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Hermann Jäger.*

Friedr. Lachmann, Gusswaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Lachmann.*

J. Lingenberg & Sohn, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1867 von *Joh. Lingenberg;* jetziger alleiniger Inhaber: *Carl Otto Lingenberg.*

Carl Ludewig & Co., Metall- u. Gusswaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl* u. *August Ludewig.*

Ohl & Hanko, Fabrik eiserner Rollblenden.
Gründer (1860) und Inhaber: *Christ. Ohl* und *Carl Friedr. Hanko.* Dieselben liefern eiserne Rollblenden und Roll-Jalousien.

Albert Riegermann, Lampen- u. Metallwaarenfabrik.
Gegründet 1841 vom Inhaber: *Albert Riegermann.* Adressen-Anzeiger Seite 714.

Rubens & Co., Messinggiesserei.
Gründer und Inhaber: *Herrmann Rubens.*

Gust. Jul. Schaefer, Ofen- u. Kochmaschinenfabrik.
Gegründet von *Wilh. Schäfer. jun.;* jetzige Inhaberin (seit 1868): *Wwe.* von *Gustav Julius Schäfer.* Adressen-Anzeiger Seite 726.

Scherz & Morsbach, mechanische Drahtweberei.
Gegründet 1866 von den beiden Inhabern: *Rudolph Scherz* und *Louis Morsbach.* Dieselben fabriciren alle Sorten Eisen- und Messingdrahtgewebe. Adressen-Anzeiger Seite 719.

F. A. Schlömer, Maschinenbauerei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedrich Aug. Schlömer.*

Peter Ludwig Schmidt, Eisenwaarenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Peter Ludwig Schmidt*, welcher *Johannes, Emanuel* und *Reinhard Schmidt* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Herrmann Seel jun., Zinnwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Herrmann Seel.*

Rud. Seel & Co., Zinn- und Metallwaarenfabrik.
Gründer (1860) und alleiniger Inhaber: *Rudolph Seel.*

Carl Zink, Maschinenbauerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl Zink.*

Barmen,

Stadt, gleichfalls an der Wupper und unmittelbar mit Elberfeld verbunden, eine der grossartigsten Fabrikstädte Deutschlands, mit zahlreichen grossartigen Fabriken und 74,000 Einwohnern.

J. D. Auffermann, Messing-, Tombach- und Drahtfabrik.
Genannte Firma ist von *Joh. Diedr. Auffermann* gegründet worden und auf den jetzigen Inhaber *Johann Friedrich Auffermann* übergegangen.

Johann Heinrich Becker, Kesselfabrik.
Gegründet 1865 von dem Inhaber *Johann Heinrich Becker.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Bender & Raue, Fabrik von Wagenbeschlägen und Pferdegeschirren.
Dieses Geschäft ist von dem jetzigen Mitinhaber *Emil Raue* und von *Wilhelm Bender* gegründet worden. Seit dem Tode des Letzteren ist dessen Wittwe Mitbesitzerin der Firma.

Bergerhof & Hilgers, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Bergerhof* und *August Hilgers.*

Leopold Biecker, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Leopold Biecker.*

Birker & Koch, Maschinenfabrik.
Gegründet 1850 von *Friedr. Aug. Birker*, der 1869 *Robert Koch* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Dieselben bauen besonders Flechtmaschinen und beschäftigen 50 Arbeiter.

Friedrich Feldhoff & Co., Eisengiesserei.
Gegründet 1865; jetzige Inhaber (seit 1870): *Friedrich Feldhoff* und *Richard Schliepkorte.*

Albert Fischer, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Fischer.*

Hammerschmidt & Wescher, Metallwaarenfabrik.
Gründer (1828): *C. Hammerschmidt*; jetzige Inhaber (seit 1. Januar 1871): *Herrmann Hammerschmidt* und *E. Wescher.* Dieselben liefern Armaturgegenstände zu Bierschenkmaschinen mittelst Luftdruck; ferner Dampf-, Gas- und Wasserleitungs-Armaturen.

Christ. Wilh. Heckmann jun., Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Christian Wilhelm Heckmann.*

Heinr. H. Heegmann Sohn, Metallknopffabrik.
Gegründet von *Heinr. Herrmann Heegmann*; jetziger Inhaber: *Heinrich Heegmann.*

Johann Peter Hösterey, Zündhütchen- und Schnürlochösenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1846 von *Joh. Pet. Hösterey* gegründet worden; jetziger Inhaber: *C. H. v. Rague*, welcher 50 Arbeiter beschäftigt.

Hülsberg & Rüth, Eisengiesserei.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Joh. Casp. Hülsberg* und *Franz Rüth.*

R. Hüttemann, Oeilletsfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Robert Hüttemann.*

Chr. H. Kaufmann, Oeilletsfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Chr. Heinr. Kaufmann.*

Klug & Halbach, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Klug* und *Ferdinand Halbach.*

Koetter & Schulte, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Otto Koetter* und *F. C. Schulte*; Letzterer in Remscheid. Von denselben werden Werkzeuge, Sägen, Feilen, Stahl, Stahlbleche. Maschinentheile, Muttern, Unterlagsscheiben, Bolzen, Nieten, Schrauben etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 1276.

F. W. Köttgen, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.
Diese Fabrik ist 1866 von ihrem Inhaber *Friedrich Wilhelm Köttgen* gegründet worden und werden in derselben Dampfmaschinen, Turbinen, Transmissionen, Dachconstructionen, Dampf- u. Luftheizungen, speziell aber Maschinenanlagen für Webereien, Maschinen für Stück- und Türkischrothgarnfärberei, für Bergbau, Hütten- und Walzwerke hergestellt und 120 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 618.

Carl Johann Kressin, Maschinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Johann Kressin.*

Friedr. Lüdorf, Maschinenbauerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedrich Lüdorf.*

Franz Maas & Haardt, Dampfkessel-Armaturfabrik und Gelbgiesserei.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *Franz Maas* und *Alexander Haardt.*

Wilhelm Messingfeld, Oeilletsfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilhelm Messingfeld.* Derselbe liefert Schnürlochösen.

Müntmann & Vorländer, Maschinenfabrik.
Gegründet (1865) von *Friedrich Müntmann* und *A. Vorländer.* Erterer ist seit 1869 alleiniger Geschäftsinhaber.

F. W. Nieland, Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1868) u. Inhaber: *Friedrich Wilhelm Nieland.*

J. Osterrath, Metallwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Osterrath.*

W. Rauner, Metallgiesserei und mechanische Werkstätte.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Rauner.*

Rittershaus & Blecher, Maschinenfabrik.
Gegründet 1866 von den beiden Inhabern *Friedrich Rittershaus* und *Herrmann Blecher.*

Röderstein & Walter, Metallwaaren- und Oeilletsfabrik.
Gegründet 1853 von den Inhabern *August Röderstein* und *Joh. Gottl. Walter*; letzterer in Remscheid. Es werden Schnürösen, Metallschuhspitzen, Hosenknöpfe etc. fabricirt und 40 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 611.

C. W. Röhl, Maschinenbauerei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Wilhelm Röhl.*

J. D. Schmidt & Lohmann, Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1816 in Sprockhoevel von *Johann Daniel Schmidt sen.* und ging 1861 auf die jetzigen Inhaber *Johann Daniel Schmidt jun.* und *August Lohmann* über. Dieselben liefern Werkzeuge für Zimmerleute, Tischler, Schmiede, ferner Hausstands-Artikel jeder Art.

Schöneweiss & Scholle, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Schöneweiss* u. *Gustav Scholle.*

Schüssler & Silberg, Oeilletsfabrik.
Gegründet 1868 von den Inhabern *Johann Carl Schüssler* und *J. Silberg.* Ersterer ist seit 1870 Alleineigenthümer des Geschäfts.

Siller & Jamart, Kesselfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Heinrich Siller* u. *Denis Jamart.*

Wilhelm Spiess jun., Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Spiess jun.*

C. F. Thisson & Co., Oeilletsfabrik.
Gründer u. alleiniger Inhaber: *Carl Ferdinand Thisson.*

G. A. Walter, Oeilletsfabrikant.
Gründer (1865) und Inhaber: *Gustav Adolph Walter.* Derselbe liefert Schnürösen.

A. Wever & Co., Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Dieses Etablissement ist von *Albert Wever* gegründet worden und befindet sich seit 1866 im Besitze von *Julius Albert Wever.* Dieser liefert besonders Maschinen für gewerbliche Anlagen und beschäftigt 50 Arbeiter.

Wilh. Wenning, Kesselfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilhelm Wenning.*

I. Wierth, Metallgiesserei.
Gründer und Inhaber: *Isaak Wierth.*

Wolters & Co., Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav* und *Julius Wolters.*

Robert Zinn & Co., Oeilletsfabrik.
Gegründet 1867 vom Inhaber *Robert Zinn.*

Mettmann,

Stadt, 1½ Meile westlich von Elberfeld mit Landrathsamt und 7000 Einwohner.

Gebr. Burberg, Mühlen- u. Maschinenbauanstalt.
Gegründet 1844 von *Wilh. Burberg;* jetzige Inhaber (seit 1844): *Gebrüder Fr. Wilhelm* u. *Carl Aug. Burberg.* Dieselben liefern hauptsächlich Einrichtungen von Wasser-, Dampf-, Mahl- und Oelmühlen (Adressen-Anzeiger Seite 206) und beschäftigen 30 Arbeiter.

Gebr. Bovensiepen, Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl* u. *Julius Bovensiepen.*

Neanderthal,

Etablissement, ½ Meile südlich von Mettmann.

Actien-Gesellschaft für Marmor-Industrie im Neanderthal, Marmorschleiferei.
Genannte Gesellschaft hat sich 1854 mit einem Stammkapital von 250,000 Thlr., in Actien à 250 Thlr. constituirt, hat 1870 eine Dividende von 9 Proz. vertheilt und beschäftigt circa 100 Arbeiter. Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung von Kalkstein zum Hohofenbetrieb und zur Kalkbrennerei.

Obergruiten,

¼ Meile nördlich von Haan.

Wilh. Kratz, Gussstahlfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Kratz.*

Sonnborn,

Dorf, ½ Meile südwestl. von Elberfeld, mit 1000 Einw.

H. Reckermann, Eisengiessesei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Reckermann.*

Cronenberg,

Stadt, ½ Meile südl. von Elberfeld, mit 1000 Einw.

J. S. Bremer, Eisenwaarenfabrik.
Gründer: *Joh. Simon Bremer*; jetziger Inhaber: *Ant. Heinrichs.*

J. W. Bremer, Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Joh. Wilh. Bremer.*

Peter Christians, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Christians.*

I. vom Cleff, A.-Sohn, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Isaak vom Cleff.*

J. A. Dörken, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *J. A. Dörken;* jetzige Inhaber (seit 1862): *Carl, Ewald* u. *Emil Dörken.* Dieselben fabriciren besonders Werkzeuge.

Gebr. Friedrichs, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *J. W. & A. Friedrichs;* jetziger Inhaber (seit 1852): *Abraham Friedrichs.*

Wilh. Friedrichs, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Wilhelm Friedrichs.*

Ferd. vom Hagen Söhne, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *Ferd. vom Hagen.*

Ferd. Hoesterey, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *Ferd. Hoesterey;* jetzige Inhaber: *Gust. Hoesterey* und *Wilh. Tillmanns.*

Carl Kürten, Holzschraubenfabrik.
Gegründet 1866 von *Peter* u. *Wilh. Kürten;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Carl Kürten.*

A. Rubens Sohn, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *Abr. Rubens;* jetziger Inhaber: *Joh. Abraham Rubens.*

J. A. Rubens, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *J. A. Rubens;* jetziger Inhaber: *Carl Wilh. vom Cleff.*

Gustav Rubens, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Gustav Rubens.*

Wm. Rubens, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Rubens.*

Carl Schwafferts, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Schwafferts.*

C. W. Tesche & Söhne, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Carl Wilhelm Tesche sen.* gegründet worden. Derselbe nahm seine Söhne *Herrm. Tesche* und *Carl Wilh. Tesche jun.* als Geschäftstheilhaber auf.

Peter Dan. Tesche, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Peter Daniel Tesche.*

Pet. Tillmanns, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1863): *Peter Tillmanns;* jetziger Inhaber: *Abraham Tillmanns.*

J. A. Tillmanns Söhne, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Abr. Tillmanns;* jetzige Inhaber: *Carl* und *Julius Tillmanns.* Dieselben liefern alle Remscheider Artikel und beschäftigen 50 Arbeiter. Ein Filialgeschäft besteht in Görlitz.

Berghausen,

Weiler, 1/4 Meile ostnordöstlich von Cronenberg, mit 100 Einwohnern.

Daniel Kremendahl, Fabrik von Zimmermannswerkzeugen.
Gegründet 1760; jetziger Inhaber (seit 1835): *Daniel Kremendahl.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 692.

Peter Schwafferts, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Peter Schwafferts.* Derselbe liefert besonders Schafscheeren. Adressen-Anzeiger Seite 668.

Schmahl & Picard, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber; *C. Schmahl* u. *Wilhelm* und *Julius Picard.*

Neuenhaus,

1/4 Meile nordöstlich von Cronenberg.

Abraham Krieger, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abraham Krieger.*

Langenhaus,

bei Cronenberg.

Friedr. Wilh. Lange, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1840 vom Inhaber *Friedrich Wilhelm Lange.* Derselbe liefert besonders Corset-Federn und beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 666.

Kohlfurt,

zwischen Cronenberg und Solingen.

J. G. Kremendahl, Stiefeleisen-, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1819 von *Joh. Georg Kremendahl;* jetzige Inhaber (seit 1853): *Gustav* und *Wilhelm Kremendahl.* Adressen-Anzeiger Seite 684.

Kohlfurter Brücke,

bei Kohlfurt.

C. W. Uessler-Deuss, Fabrik von Stiefeleisen und Schuhmacherwerkzeugen.
Gründer (1828) und Inhaber: *C. W. Uessler;* jetziger Inhaber (seit (1860): *Gust. Deuss.* Adressen-Anzeiger Seite 681.

Reinhold Lohe, Stiefeleisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1830 von *Joh. Abr. Lohe;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Reinhold Lohe.* Adressen-Anzeiger Seite 688.

Velbert,

Stadt, 2 1/2 Meile nordnordwestlich von Elberfeld, mit 1400 Einwohnern.

Bernhard Berninghaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Bernh. Berninghaus.*

Gustav Berninghaus, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Gustav Berninghaus.*

Robert Berninghaus, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Robert Berninghaus.*

Fr. Wilh. vom Brueck, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Wilh. vom Brueck.*

Kitz & Horns, Schlossfabrik.
Gegründet 1849 von *J. H. Stinder* und *Joh. Wilh. Kitz* unter der Firma *Stinder* und *Kitz* und nachdem Ersterer 1858 ausgeschienen und *W. Horns* dagegen eingetreten in *Kitz* und *Horns* umgewandelt. Seit 1863 ist *W. Horns* alleiniger Geschäftsinhaber.

C. E. Kölver, Schlossfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Carl Eduard Kölver.*

Locksiepen & Bäumer, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilh. Locksiepen* und *Allwill Bäumer.*

Joh. Mohn, Thürschlossfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Johannes Mohn.*

Gebr. Mushacke, Schlossfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Mushacke.*

Aug. & Win. Ohren, Eisen- und Schlüsselgiesserei.
Gegründet von *Aug.* und *Win. Ohren;* jetziger Inhaber: *Win. Ohren jun.*

Eduard Reinhausen, Schlossfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Reinhausen.*

Crefeld,

Stadt, 2 1/2 Meile nordwestl. von Düsseldorf, mit Landrathsamt, Handelskammer und 55,000 Einw.

Diepers & Nolden, Maschinenfabrik.
Gründer u. Inhaber: *Joh. Pet. Diepers* u. *P. L. Nolden.*

Carl Dinnendahl, Kesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Dinnendahl.*

Anton Hamecher, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Anton Hamecher.*

Heinr. Hennes, Eisengiesserei.
Gründer (1844) und Inhaber: *Heinrich Hennes.* Derselbe liefert Maschinentheile und beschäftigt 20 Arbeiter.

Wilh. Prinzen, Fabrik von Weberriether.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Prinzen.*

Rheinische Nähmaschinenfabrik von H. Reusch.
Gründer (1869) u. Inhaber: *Herrmann Reusch.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Gebr. Schmitz, Fabrik von Weberriether.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh.* und *Gust. Schmitz.*

C. Uellekes, Riethstäbefabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl* u. *Heinr. Uellekes.* Dieselben fabriciren alle Sorten gewalzte Riethstäbe in Stahl und Messing für Seiden-, Wollen- und Baumwollenweberei.

Wilh. Wansleben, Riethstäbefabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Wilhelm Wansleben.* Derselbe liefert Riethstäbe aus Eisen, Stahl und Messing und beschäftigt 15 Arbeiter.

Rheydt,

Stadt, 1/4 Meile südlich von Gladbach, mit 12,000 Einw.

C. Klingelhöffer, Eisengiesserei.
Gründer (1855) und Inhaber: *Carl Klingelhöffer.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Klingelhöffer & Froriep, Werkzeugmaschinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Klingelhöffer* und *Otto Froriep.* Dieselben beschäftigen 50 Arbeiter.

Cleve,

Stadt, 10 1/4 Meilen nordnordwestlich von Düsseldorf, mit Landrathsamt und 10,000 Einwohnern.

Rennebaum & Co. (Commanditgesellschaft), Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet von *Heinrich Rennebaum* und 1862 in eine Commanditgesellschaft umgewandelt, deren persönlich haftende Gesellschafter *H. Rennebaum* u. *Johann Wolf* sind.

Wesel,

Stadt, 6 1/2 Meile nordwestlich von Düsseldorf mit Landrathsamt, Kreisgericht und 14,000 Einwohnern.

Jos. Lacour, Drahtnägel- und Nietenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Lacour.*

Isselburg,

Stadt, 1 Meile nordöstlich von Rees, im Kreise Wesel, mit 1200 Einwohnern.

Johann Nering, Bögel & Co. (Actien-Commanditgesellschaft), Maschinenbau-Anstalt, Hohofenbetrieb, Eisengieserei und Emaillirwerk.
Dieses Etablissement wurde 1796 von *Leopold Schmölder* gegründet, ist 1805 Eigenthum der Familie *Nering-Bögel*, 1864 aber in eine Actien-Commanditgesellschaft umgewandelt worden. Es werden besonders Bergwerks-Maschinen und Gusswaaren fabricirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Emmerich,

Stadt, 1 1/2 Meile nordwestlich von Rees, mit 9000 Einw.

van Gülpen, Lensing & von Gimborn, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1869 von den drei Firmenträgern. Dieselben liefern Dampfmaschinen etc. und beschäftigen 20 Arbeiter.

Grevenbroich,

Stadt, 2 1/2 Meile südwestlich von Düsseldorf, mit Landrathsamt und 1500 Einw.

Diedrich Uhlhorn, mechanische Werkstätte u. Münzmaschinenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1812 von *Diedrich Uhlhorn* gegründet worden und hat seitdem wegen der aus demselben hervorgegangenen Münzpräge-Maschinen Weltruf erlangt. Im Jahre 1837 hat *Joh. Heinrich Uhlhorn*, der gegenwärtige Inhaber, das Geschäft übernommen. Bis zum Jahre 1870 sind nach 24 verschiedenen Staaten 170 Prägemaschinen mit Hebeldruck in allen Grössen und Einrichtungen geliefert worden. Die Zahl der Arbeiter beträgt 50 Mann. Adressen-Anzeiger Seite 577.

Dch Uhlhorn, Kratzenfabrik.
Gegründet 1812 von *Diedrich Uhlhorn;* jetzige Inhaber (seit 1870): Die Erben des Commerzienraths *Gerhard Uhlhorn* und *Christian Uhlhorn.*

Essen,

schnell aufblühende Industrie-Stadt, 4 Meilen nordwestlich von Düsseldorf, mit Landrathsamt, Handelskammer, Kreisgericht und 50,000 Einwohnern.

Arensberg'sche Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Steinkohlenbergbau und Coaksbrennerei.
Diese Actiengesellschaft hat sich am 11. Dez. 1856 mit einem Stammkapital von 1,000,000 Thlrn., in Actien à 1000 Thlr. constituirt, besitzt die bei Berge-Borbeck gelegene Steinkohlenzeche „Prosper", hat pro 1870 eine Production von 3,805,182 Scheffel Kohlen erzielt und pro 1869 eine Dividende von 4 Prozent vertheilt.

Caspar Berninghaus Sohn, Dampfkesselfabrik.
Diese Fabrik wurde 1833 von *Caspar Berninghaus* gegründet, ging später auf *Ewald Berninghaus* über, von welchem dieselbe von dem jetzigen Inhaber *Carl Schäfer* erworben worden ist. Ausser Dampfkessel jeder Construction werden noch Kühlschiffe, Braupfannen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 192) fabricirt und 80 Arbeiter beschäftigt. Die jährliche Production beträgt circa 1 1/4 Million Pfund Eisen.

W. Bröckelmann, Kratzenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *W. Bröckelmann.*

Zeche „Graf Beust & Ernestine" (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Gegründet 1857; jährliche Production: 870,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 750 Mann.

Bergbau-Actien-Gesellschaft „Caroline", Steinkohlenbergbau.
Diese Gesellschaft hat sich 1857 constituirt und besitzt ein Stammkapital von 450,000 Thlr., in Stücken zu 100 Thlr., wozu noch ein Anlehencapital von 300,000 Thlr. kommt. Auf der derselben gehörigen Zeche „Caroline" bei Holzwickede werden jährlich 250,000 Tonnen Steinkohlen gefördert und 150 Arbeiter beschäftigt. Eine Dividende ist bisher noch nicht vertheilt worden. Adressen-Anzeiger Seite 27.

Essener Maschinenbau-Anstalt (Actiengesellschaft), Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Dampfhammerschmiede.
Dieses sehr bedeutende Werk ist 1854 von *E. Honigmann* unter der Firma *E. Honigmann & Co.* gegründet, 1867 aber in eine Actiengesellschaft umgewandelt worden. Das Actiencapital der Letzteren beträgt 300,000 Thlr., in Stücken zu 200 Thlr. Die Specialität der Fabrikation be-

steht in Bergwerksmaschinen und zwar: Wasserhaltungs-, Förder- und Wettermaschinen, Kohlen- und Erzwäschen, Dampf-, Saug- und Druckpumpen, Dampfkabel etc. Geliefert werden ferner: Dampfmaschinen und Dampfhämmer, Maschinenstücke und Maschinentheile, Gas- und Wasserleitungsröhren, Apparate zur Gasfabrication etc. (siehe auch Adressen-Anzeiger Seite 756). Der jährliche Umfang der Production beträgt 10,000,000 Pfund. Beschäftigt werden 400 Arbeiter. 1869 wurde eine Dividende von 5 Prozent vertheilt.

Ewald Hilger, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement ist 1857 von seinem jetzigen Inhaber *Ewald Hilger* gegründet worden und sind in demselben zur Zeit 4 Dampfmaschinen, 1 Dampfhammer, 40 Werkzeugmaschinen, 9 Schmiedefeuer und 2 Cupolöfen im Betriebe, wobei 130 Arbeiter beschäftigt werden. Hergestellt werden: Dampfmaschinen, Transmissionen, Maschinen zur Tuchfabrikation und bergbauliche Anlagen, Centrifugal-, Saug- und Druckpumpen etc. Adressen-Anzeiger Seite 168.

Zeche „Herkules“ (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Gegründet 1856; jährliche Production: 260,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 170 Mann.

Ver. Hoffnung & Secretarius Aak (Gewerkschaft), Steinkohlenbergbau.
Dieses Kohlenwerk hat eine jährliche Ausbeute von 620,000 Tonnen Kohlen und eine Belegschaft von 450 Mann.

Friedrich Krupp, Gussstahlfabrik.
Die *Krupp*'sche Gussstahlfabrik, welche durch die Vorzüglichkeit der Erzeugnisse, wie durch die Grossartigkeit ihres Betriebes unter allen Etablissements ähnlicher Art in der ganzen civilisirten Welt den ersten Rang einnimmt, wurde 1827 mit nur zwei Arbeitern von *Friedrich Krupp*, dem Vater des jetzigen Inhabers, Geheimen Commerzienrathes *Alfred Krupp*, gegründet, gelangte aber bald, nachdem 1846 der genannte Sohn das Geschäft übernommen, zu ungewöhnlicher Blüthe. Das *Krupp*'sche Etablissement hat seitdem riesige Dimensionen angenommen, denn es können nicht allein einzelne Gussstahlmassen von 4000 Centner gegossen werden, sondern auch sämmtliche Anlagen bedecken eine Grundfläche von mehr als 800 Morgen. Die jährliche Production beträgt mehr als 130,000,000 Pfund Gussstahl, und zwar vorzugsweise Radbänder, Schienen, Räder u. Achsen für Eisenbahnen, Pumpenstangen, Kurbelachsen (bis zu 350 Centner Gewicht), Anker u. Schrauben für Schiffe, gewalzte Platten zu Dampfkesseln und Panzerschiffen. Besonders berühmt sind aber die Krupp'schen gezogenen Gussstahlkanonen, mit deren Herstellung *Krupp* sich seit dem Jahre 1846 beschäftigt. Als Motoren dienen: 250 Dampfmaschinen mit mehr als 9000 Pferdekraft (wovon eine mit 1000 und eine andere mit 500 Pferdekraft), 50 Dampfhämmer mit einem Gesammtgewichte von 3000 Centner. Der 1860 mit einem Kostenaufwande von 600 000 Thaler errichtete Riesendampfhammer von 1000 Centner Gewicht ist der mächtigste der Welt. Ferner 450 Schmelz-, Glüh- und Cementöfen, 150 Schmiedeessen, 240 Schweiss-, Puddel- und Wärmöfen, 170 Coaks- und 120 andere Oefen, 322 Dreh-, 70 Frais- und 90 Schleifbänke, 120 Hobel-, 100 Bohr- und 50 diverse Maschinen. Ungerechnet die in den Eisenwerken im Nassauischen und in Sayn und in den Kohlengruben verwandten Bergleute werden in dem Etablissement zu Essen allein 10,000 Arbeiter beschäftigt. Der tägliche Kohlenverbrauch beträgt mehr als 15,000 Centner. Ausgedehnte Wasserwerke führen das erforderliche Wasser an Ort und Stelle, während nach allen Seiten hin Schienenläufe das Etablissement durchkreuzen und dasselbe theils mit den Kohlengruben, theils mit der Köln-Mindener Eisenbahn verbinden. Ein Laboratorium für chemische, physikalische und photographische Arbeiten befindet sich im Etablissement.

Leonhard Lersch, Dampfkesselfabrik.
Diese Fabrik ist 1857 von den Gebrüdern *Leonhard* und *C. F. Lersch* zu Kunstwerkerhütte errichtet worden, ging 1858 auf den Ersteren als Alleineigenthum über, welcher 1862 das Geschäft nach Essen verlegte. Geliefert werden: Dampfkessel, Reservoire, Gasometer, Kamine, Pontons, Malzbütten, Kühlschiffe etc.; in Beschäftigung sind 40 Arbeiter.

Bergbau - Actien - Gesellschaft „Neu - Essen“, Bergbau auf Steinkohlen.
Gegründet 1856; Stammkapital: 750,000 Thlr., in Actien à 500 Thlr.; Dividende pro 1870: 5 Procent. Diese Gesellschaft besitzt die Zeche „Neu-Essen“ bei Altenessen, aus welcher jährlich 800,000 Tonnen Steinkohlen gefördert und wobei 700 Arbeiter beschäftigt werden.

Bergbau - Actien - Gesellschaft „Pluto“, Steinkohlenbergbau.
Gegründet 1857; Grundkapital: 795,000 Thlr., in Stücken à 100 Thlr.; Dividende pro 1870: 2 Procent. Diese Gesellschaft besitzt bei Herne die Zeche „Pluto“ und werden aus derselben jährlich 600,000 Tonnen Steinkohlen gefördert, wobei 400 Arbeiter beschäftigt sind.

„Victoria Mathias“, Steinkohlenzeche.
Diese Zeche wurde 1855 erschlossen, ist Eigenthum einer Gewerkschaft, fördert jährlich $1^1/_2$ Million Tonnen Steinkohlen und hat eine Belegschaft von 1300 Mann.

Bergbau - Actien - Gesellschaft „Wilhelmine Victoria“, Steinkohlenbergbau.
Diese Gesellschaft, 1857 mit einem Actiencapital von 765,000 Thlr., in Stücken zu 500 Thlr. gegründet, besizt die bei Gelsenkirchen gelegene Steinkohlenzeche „Wilhelmine Victoria“, deren jährliche Ausbeute 400,000 Tonnen Steinkohlen beträgt und in welcher eine Belegschaft von 400 Mann vorhanden ist.

Ver. Sälzer & Neuack (Gewerkschaft), Steinkohlenzeche.
Jährliche Ausbeute: 1,200,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 954 Mann.

Friedrich Julius Schäfer, Dampfkesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Julius Schäfer.*

Schulz, Knaudt & Co., Puddings- und Walzwerk.
Genanntes Etablissement wurde 1856 von dessen Inhabern *Carl Julius Schulz, Adolph Knaudt* u. *Gustav Meyer* gegründet. Hauptsächlich werden (in 8 Puddel- und 4 Schweissöfen) Kesselbleche, speciell aber gekrempte Dampfkesselboeden, Locomotivbleche etc. fabricirt und 300 Arbeiter beschäftigt. Bedeutende Erweiterungen des Etablissements sind 1871 in der Ausführung begriffen.

Altenessen,

Bauerschaft, $^1/_2$ Meile von Essen, mit 4000 Einw.

„Ver. Bonifacius“ (Gewerkschaft), Steinkohlenzeche.
Gegründet 1856; jährliche Ausbeute: 870,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 700 Mann.

Zeche „Dahlbusch“, Steinkohlenbergbau.
Erschlossen 1856; jährliche Production: 600,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 400 Mann.

„Königin Elisabeth“, Steinkohlenzeche.
Erschlossen 1857; Eigenthum einer Gewerkschaft; jährliche Production: 760,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 400 Mann.

Zeche „Zollverein“, Steinkohlenbergbau.
Gegründet 1857: Eigenthümer: Eine Gewerkschaft; jährliche Ausbeute: 1,000,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 1000 Mann.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Borbeck,

Pfarrdorf, ½ Meile nordwestlich von Essen, mit 3000 Einw.

Bergwerks-Gesellschaft „Phönix" in Laar (s. d.), **Eisenhüttenwerk.**
Das hiesige Hüttenwerk, welches 200 Arbeiter beschäftigt, liefert jährlich 37,000,000 Pfd. weisses, melirtes und graues Puddelroheisen.

Zeche „Carolus Magnus und Constantin der Grosse (Gewerkschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Dieses Kohlenwerk ergiebt eine jährliche Ausbeute von 680,000 Tonnen Steinkohlen und hat eine Belegschaft von 600 Mann.

Zeche „ver. Hagenbeck" (Gewerkschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Erschlossen: 1851; jährliche Ausbeute: 700,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 460 Mann.

Zeche „ver. Helene & Amalie", Steinkohlenbergbau.
Gegründet 1850; Eigenthum einer Gewerkschaft; jährliche Ausbeute: 890,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 760 Mann.

„Neuschölerpad", Steinkohlenzeche.
Eigenthum einer Gewerkschaft: jährliche Ausbente: 260,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 200 Mann.

„Vieille Montagne" (Bergwerksgesellschaft in Altenberg), **Zinkhüttenbetrieb.**
Dieses Werk liefert jährlich 120,000 Centner Rohzink und beschäftigt 320 Arbeiter.

Zeche „Wolfsbank" (Gewerkschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Gegründet 1790; jährliche Production (auf 2 Schächten): 700,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 600 Mann.

Berge-Borbeck,

zur Gemeinde Borbeck gehörig.

H. Schüll & Kade, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
Gegründet 1869 von den Inhabern *H. Schüll* und *Th. Kade.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Steele,

Stadt an der Ruhr, ¾ Meilen östlich von Essen, mit 5000 Einwohnern.

Zeche „Ver. Neuglück & Gewalt" (Gewerkschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Gegründet 1856; jährliche Ausbeute: 400,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 470 Mann.

Zeche „Heinrich", Steinkohlenbergbau.
Dieses Kohlenwerk, einer Gewerkschaft gehörig, wurde 1856 aufgethan, besteht in zwei Feldern, dem östlichen und westlichen Kohlenfeld, welche zusammen eine jährliche Ausbeute von 225,000 Tonnen Kohlen liefern. Belegschaft: 300 Mann.

Zeche „ver. Deimelsberg" (Gewerkschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Jährliche Ausbeute: 244,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 240 Mann.

Zeche „ver. Johann" (Gewerkschaft), **Steinkohlenbergbau.**
Gegründet 1850; jährliche Production: 200,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 125 Mann.

Huttrop,

Gemeinde, ¼ Meile westlich von Steele, mit 900 Einw.

R. W. Dinnendahl, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dieses Etablissement wurde zu Anfang dieses Jahrhunderts unter dem Namen des Gründers *Franz Dinnendahl* errichtet, ging dann (1836) auf *R. W. Dinnendahl* über, der den nunmehrigen jetzigen Alleininhaber *Dr. C. F. Küster* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hatte. Es werden hauptsächlich Maschinen und Apparate für den Bergbau und bergbauliche Anlagen (Adressen - Anzeiger Seite 433), speziell aber Grubenzimmerungen, Eisen und Gusstahl angefertigt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Spillenburg,

¼ Meile südwestlich von Steele, mit 60 Einw.

Stemmer & Co., Walzwerk und Rohrfabrik.
Inhaber: Freiherr *Max Friedr. Aug. Ant. Hub. von Vittinghoff,* gen. *Schell zu Schellenberg.*

Kettwig,

Stadt, ½ Meile südwestlich von Essen, mit 300 Einw.

W. Ruhrmann, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *W. Ruhrmann.*

Werden,

Stadt an der Ruhr, mit 7000 Einw.

„Steinkohlenbergwerk Langenbrahm".
Diese Zeche liefert jährlich 250,000 Tonnen Stück- und Salon-Kohlen (Adressen-Anzeiger Seite 1274) und hat eine Belegschaft von 250 Mann.

Zeche „Prinz Wilheln", Steinkohlenbergwerk.
Dieses Werk wurde 1856 gegründet, ist Eigenthum einer Gewerkschaft, producirt jährlich 175,000 Tonnen Steinkohlen und hat eine Belegschaft von 140 Mann.

Steinkohlenzeche „Steingatt" (Gewerkschaft).
Gegründet 1854; jährliche Production: 250,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 190 Mann.

Hamm,

Gemeinde, ⅜ Meile westlich von Werden, mit 800 Einw.

Friedr. Axmacher, Eisen- und Stahlhammerwerk.
Gegründet 1853 vom Inhaber *Friedrich Axmacher.* Derselbe producirt Façonstücke, Bergwerks- und Hüttengezähe, Schiffsanker etc. und beschäftigt 20 Arbeiter.

Kupferdreh,

in der Gemeinde Hinsbeck, ⅞ Meile ostnordöstlich von Werden.

Die hier befindliche Eisenhütte ist Eigenthum der Bergwerksgesellschaft „Phönix" in Laar (s. d.) und werden in Ersterer jährlich 27,000,00 Pfd. Giessereieisen producirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Deiler Kupferhütte,

Etablissement bei Kupferdreh.

Gebr. Möller, Kupferhammerwerk.
Dieses von den beiden Inhabern *Friedrich* und *Arnold Möller* gegründete Werk liefert Tafel- und Stangenkupfer, kupferne Böden etc. und beschäftigt 120 Arbeiter.

Aachen,

Stadt, an der niederländischen Grenze, $8^1/_2$ Meile westsüdwestlich von Cöln, Sitz der Regierung, des Landgerichtes, Oberpostdirection, Landrathsamtes, Handelskammer etc., mit zahlreichen und bedeutenden Fabrikanstalten und 70,000 Einwohnern.

Aachener Hütten - Actien - Verein, Eisenhütten-, Puddlings- und Walzwerk.
Genannte Actiengesellschaft wurde 1864 concessionirt und von derselben das der Firma *J. Talbot & Co.* zur „Rothen Erde" bei Aachen gehörige Etablissement erworben. Die Stamm-Actien betragen 425,000 Thlr., in Stücken à 500 Thlr. Producirt werden alle Sorten Roh-, Stab- und Walzeisen etc.; in Beschäftigung sind 100 Arbeiter. Pro 1869 wurde eine Dividende von 3 Proz. vertheilt.

Aachen - Höngener Bergwerks - Actien - Gesellschaft, Steinkohlenbergbau.
Diese Gesellschaft hat sich 1863 mit einem Grundkapitale von $1^1/_4$ Million Thlr., in Stücken zu 200 Thlr., constituirt und besizt bei Höngen im Landkreise Aachen die Kohlengrube „Marie", aus welcher jährlich 1,000,000 Scheffel Steinkohlen gefördert und wobei 800 Arbeiter beschäftigt werden. Im Jahre 1870 ist eine Dividende von 4 Procent bezahlt worden.

Actien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- u. Zinkfabrication zu Stolberg und in Westphalen, Bergbau und Zinkhüttenbetrieb.
Diese Actiengesellschaft hat sich 1845 mit einem Stammkapitale von 800,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr., constituirt und gleichzeitig die anonyme Gesellschaft für Bergbau und Zinkfabrication zu Stolberg, sowie die Gruben und Hütten des Rheinisch-Westphälischen Vereins erworben. Auf den Blei- und Zinkhütten zu Stolberg, Ramsbeck (s. d.), Dortmund, Oberhausen werden jährlich 267,000 Centner Blei, 154,000 Centner Rohzink, 25,000 Centner gewalztes Zink, 100 Centner Silber und 1,034,000 Scheffel Steinkohlen producirt und auf sämmtlichen Berg- und Hüttenwerken 3400 Arbeiter beschäftigt. Im Jahre 1870 wurde eine Dividende von $1^1/_3$ Procent vertheilt.

Th. Bausch, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Bausch.*

Carl Beckers, Maschinenbau-Anstalt.
Gründer (1833) und Inhaber: *Carl Beckers.* Derselbe liefert Tuchfabrikationsmaschinen u. beschäftigt 20 Arbeiter.

Joseph Beduwé, Feuerspritzenfabrik und Glockengiesserei.
Gegründet 1839 von *Joseph Beduwé;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Hubert Beduwé.* Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

Moritz Behr, Nadelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Moritz Behr.*

Stephan Beissel Wwe. & Sohn, Näh- u. Maschinennadelfabrik.
Dieses nun sehr bedeutende Geschäft ist 1730 von *Stephan Beissel* gegründet worden, ging später auf dessen Wittwe und nachher auf Frau *Beissel, Louis Beissel* und *August Beissel* über. Es werden Näh- und Maschinen-Nadeln fabricirt und 350 Arbeiter beschäftigt.

Jos. Bimberg, Stecknadelfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Joseph Bimberg.*

J. H. Braun, Blechwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Hubert Braun.*

Nap. Büschgens Sohn, Kochmaschinen- u. Ofenfabrik.
Gegründet von *Napoleon Büschgens;* jetziger Inhaber: *Jacob Büschgens.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Cassalette & Co., Kratzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Cassalette.*

Demeuse, Houget & Co., Maschinenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Richard Demeuse* und *Adrien Houget.*

Caspar Dondorff, Kratzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Caspar Dondorff.*

Drahtfabrik-Campagnie (Handelsgesellschaft), Drahtfabrik.
Das hiesiege Geschäft ist eine Filiale der Hauptniederlassung in Eschweiler (s. d.).

J. G. Dupuis & Co., Dampfkesselfabrik.
Gründer: *J. G. Dupuis;* jetzige Inhaber (seit 1863): *Désiré Dupuis* und *Ernst Opdenhoff.* Es werden besonsers Patentröhren, Dampfkessel etc. fabricirt und 40 Ar6beiter beschäftigt. Ein Filial-Geschäft besteht in M.-Gladbach, in welchem 30 Arbeifer beschäftigt werden.

A. Ernstes, Kratzenfabrik.
Gegründet 1869 vom Inhaber *August Ernstes.*

Nic. Formanns, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Nicolaus Formanns.*

Theod. Graf & Co. (Commanditgesellschaft), Maschinenfabrik.
Gegründet von dem jetzigen persönlich haftenden Gesellschafter *Theodor Graf.*

Cornel. von Guaita, Nähnadelfabrik.
Dieses sehr alte Geschäft ist 1640 von *Joh. Braumann* gegründet worden, von welchem es *Cornel. Chorus*, Ehemann der Wittwe des genannten Firmengründers, übernahm. Später ging das Geschäft auf *Cornel. Chorus jun.* und von diesem auf dessen Tochter *Maria Anna* verehel. *von Guaita* über. Nach dem Tode der Letzteren kam deren Sohn *Cornel. von Guaita* und später dessen Erben in den Besitz dieser Fabrik; im Jahre 1840 hat dieselbe der jetzige Inhaber *Cornel. von Guaita* erworben. Es werden jährlich mehr als 100 Millionen Stück Nähnadeln fabricirt, die nach Spanien und Italien exportirt werden. Die Werke werden mit Dampfkraft getrieben und in denselben 125 Arbeiter beschäftigt.

J. P. Guillot, Maschinenkettenfabrik.
Gegründet 1828 von *Andr. Guillot;* jetziger Inhaber (seit 1848): *Joh. Pet. Guillot.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 231.

Gustav Heise, Maschinen - Agentur.
Gründer (1865) und Inhaber: *Gustav Heise.*

Leop. Ph. Hemmer, Maschinenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1868 von *Leopold Ph. Hemmer* und *Franz Wilh. Bündgens* unter der Firma *Hemmer & Bündgens* errichtet. Letzterer ist 1864 ausgeschieden und setzt *L. P. Hemmer* das Geschäft seitdem unter seiner eigenen Firma fort. Die Hauptspezialität der Fabrication sind Universal-Walkmaschinen, die bis nach Holland, Dänemark, Oesterreich, Russland und Schweden Absatz finden und auf der Wittenberger Industrie-Ausstellung 1869 prämiirt worden sind. Es werden 45 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 779.

Franz Hennes, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Franz Hennes.*

Aug. Heusch Söhne, Maschinenkratzenfabrik.
Gründer: *August Heusch sen.*; jetziger alleiniger Inhaber: *August Heusch jun.*

Eduard Heusch, Kratzenfabrik.
Gründer (1833): *Eduard Heusch*; jetzige Inhaber (seit 1852): die Wittwe des *Ed. Heusch* und *Hugo Heusch.* Es werden Kratzen für Schafwollfabrication fabricirt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Severin Heusch, Tuchscheermesserfabrik.
Diese Fabrik ist 1852 unter der Firma *Heusch & Oebel* errichtet und 1866 von dem Mitbegründer und jetzigen alleinigen Inhaber *Severin Heusch* übernommen worden. Derselbe fabricirt jährlich an 10,000 Stück Messer und beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 227.

J. G. Houben, Sohn Carl, Fabrik von Walzblei und Bleiwaaren.
Dieses Geschäft ist vor ungefähr 100 Jahren von *Gerhard Houben* errichtet worden; der jetzige Inhaber besitzt solches seit 1854. Ausser Walzblei werden noch Blei- und Zinnröhren, Pumpen- und Zinkarbeiten etc. (Adressen-Anzeiger Seite 227) hergestellt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Herrmann Hundt, Maschinen-Agentur.
Gründer (1868) u. Inhaber: *Herrmann Hundt.* Näheres siehe Adressen-Anzeiger Seite 774.

Jansen & Wisgens, Stecknadelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Math. Jansen* u. *Jos. Wisgens.*

Julius Jecker, Laurenz Sohn, Nadelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Jecker.*

Lorenz Jecker, Nadelfabrik.
Gegründet 1818 von *Lorenz Jecker*; jetziger Inhaber (seit 1852): *Franz Jecker.*

Gebr. Kern, Nähnadelfabrik.
Gründer (1835): *Martin* und *Aloys Kern*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Eduard von Kühlwetter.*

Jos. Kern & Schervier, Maschinenkratzenfabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Joseph Kern* und *Ludwig Heinrich Schervier.*

Leo Lammertz, Näh- und Maschinen-Nadelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Leo Lammertz.* Nach vorhergegangener 20jähriger Thätigkeit als tehcnischer Leiter einer renommirten Nadelfabrik, begründete derselbe sein Geschäft im Jahre 1861 in dem von ihm neuerbauten und mit Dampfmaschine versehenen Fabrik-Etablissement. Es wurden darin jährlich mehr als 150 Millionen Nähnadeln und Nähmaschinen-Nadeln aller Art fabricirt und mehr als 350 Arbeiter beschäftigt. Um der fortwährend zunehmenden Nachfrage zu genügen, ist seit 1870 das Etablissement durch Neubauten und Aufstellung einer zweiten Dampfmaschine um mehr als das Doppelte vergrössert worden. Die Fabrik von *Leo Lammertz* ist die einzige in Aachen, welche auf der internationalen Ausstellung in London 1862 für die Vorzüglichkeit ihrer Nähnadeln und Nähmaschinen-Nadeln mit der Preis-Medaille gekrönt worden ist. Ebenfalls wurde der vorbesagten Fabrik auf der allgemeinen Ausstellung in Paris 1867 die Preis-Medaille zuerkannt. Ferner in Cassel 1870 wegen ausgezeichneter Leistungen und mustergiltiger Ausführung.

Theod. A. Leclerc, Kratzenfabrik.
Gegründet vom Inhaber: *Theodor Adam Leclerc.*

C. J. Lejeune, Stecknadelfabrik.
Gründer (1820): *C. J. Lejeune*; jetziger Inhaber: *Aloys Lejeune.*

Carl Lerüth & Co., Nähnadelfabrik.
Gegründet 1858 von dem Inhaber *Carl Lerüth.*

Gebr. Maassen, Blei- und Zinnröhren- und Pumpenfabrik.
Mitbegründer und jetziger alleiniger Inhaber: *Peter Maassen.*

A. Mack, Messerfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *August Mack.*

Q. J. Maréchal, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Quirin Joseph Maréchal.*

A. Moser & Co., Maschinenfabrik.
Gegründet 1842 vom jetzigen alleinigen Inhaber *Adolph Moser.* Derselbe liefert (Adressen-Anzeiger Seite 442) Dampfmaschinen, Treibwerke, mechanische Werkzeuge etc. und beschäftigt 80 Arbeiter.

Neidenbach & Schmeddinghoff, Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Johann Neidenbach* und *B. A. L. Schmeddinghoff.*

F. A. Neumann, Fabrik von Blechconstructionen.
Gründer (1849): *Friedr. Aug. Neumann*; jetziger Inhaber (seit 1867): *Fritz Neumann jun.* Dieser liefert besonders Gasbehälter und sonstige Constructionen für Gasfabriken.

Neumann & Esser, Maschinenfabrik.
Gründer (1830): *Th. Esser* und *L. Neumann*; jetziger Inhaber (seit 1859): *Theodor Esser.* Derselbe liefert Dampfmaschinen, hydraulische Pressen etc.

H. F. Neuss, Nadelfabrik.
Gegründet 1859 vom Inhaber *Hubert Friedr. Neuss.* Derselbe beschäftigt 300 Arbeiter.

Nolten & Mehler, Maschinenfabrik.
Gegründet 1830 vom Mitinhaber: *M. A. Nolten*, der 1868 *C. Mehler* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Dampfmaschinen fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Wilh. Papé, Eisenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilhelm Papé.*

Peltzer & Co., Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Gustav Peltzer.* Derselbe

Jacob Piedboeuf, Dampfkesselfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Jacob Piedboeuf*, der *Theodor* und *Joh. Pascal Piedboeuf* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Georg Printz & Co. (Commandit-Gesellschaft), **Nähnadelfabrik.**
Diese Fabrik ist von dem jetzigen persönlich haftenden Gesellschafter *Georg Printz* gegründet und 1868 in eine Commanditgesellschaft umgewandelt worden.

M. & P. Radermacher, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1829): *Martin* und *Peter Radermacher*; jetziger alleiniger Inhaber: *Joh. Peter Radermacher.* Es werden Spinnmaschinen, hydraulische Pressen etc. geliefert.

Gebr. Reuters, Maschinenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1842 von dem jetzigen Inhaber *Quirin Reuters* unter dieser seiner eigenen Firma gegründet und 1864 von demselben seinen Söhnen *Joh.* und *Theodor Reuters* übergeben worden. Nachdem 1868 diese beiden gestorben, hat *Quirin Reuters* das Geschäft unter der von seinen Söhnen gegründeten Firma wieder übernommen und liefert Rauh-, Walk-, Spiel-, Streichmaschinen etc.; es werden 15 Arbeiter beschäftigt.

Ruffieux & Co. (Commanditgesellschaft), **Maschinenfabrik.**
Gegründet 1869 von dem jetzigen persönlich haftenden Gesellschafter *J. M. Ruffieux* und 1870 in eine Commanditgesellschaft umgewandet. Es werden Nadelfabrications- und Zuckerscheidemaschinen fabricirt.

J. Schlenter & Co., Tuchscheermesserfabrik.
Gründer (1860) u. Inhaber: *Joseph Schlenter.* Adressen-Anzeiger Seite 230.

P. Schmitz & Oster, Eisengiesserei.
Gründer (1865) und Inhaber: *Peter Schmitz* und *Heinrich Oster.*

Schmitz & Marx, Kratzenfabrik.
Gegründet 1852 von den beiden Inhabern *Heinr. Gerh. Joh. Schmitz* u. *Anton Marx.* Dieselben haben 130 Maschinen in Thätigkeit. Adressen-Anzeiger Seite 998.

Jos. Schoenen & Co., Eisengiesserei.
Gegründet 1856 unter der Firma *Jos. Schoenen & Co.* von *Joseph Schoenen* und *Chr. Jansen.* Letzterer ist 1871 wieder ausgeschieden. Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Scholl & Gastrich, Maschinenfabrik.
Gegründet 1868 von den beiden Inhabern *Peter Scholl* und *Heinrich Gastrich.* Dieselben liefern Maschinen für Tuchfabrication (Adressen-Anzeiger Seite 663) und beschäftigen 30 Arbeiter.

F. Schumacher & Co. (Commanditgesellschaft), **Nadelfabrik.**
Gegründet vom jetzigen persönlich haftenden Gesellschafter *Friedrich Wilhelm Schumacher* und von demselben 1865 in eine Commanditgesellschaft umgewandelt.

Eduard Schwartz, Kratzenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Eduard Schwartz.*

F. Jos. Spies, Walzblei- und Bleiröhrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Joseph Spies.*

G. F. Stender, Gewehrfabrik.
Gründer (1835) u. Inhaber: *Günther Friedrich Stender.*

Gust. Talbot & Co., Eisenbahnwagenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1838 unter der Firma *Pauwels & Talbot* gegründet und später von dem jetzigen Inhaber *Gustav Talbot* übernommen worden. Es werden 200 Arbeiter beschäftigt und jährlich circa 500 Waggons gebaut. Adressen-Anzeiger Seite 229.

D. Uhlhorn, Kratzenfabrik.
Das Hauptgeschäft besteht in Grevenbroich (s. d.).

Johann Uhle, Maschinenfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Johann Uhle.* Derselbe liefert Dampfmaschinen, Maschinen für Kratzenfabrication etc. und beschäftigt 150 Arbeiter.

Watremez & Kloth, Fabrik von Black'schen Sicherheitsapparaten für Dampfkessel.
Gründer (1858) und Inhaber: *J. Watremez* und *A. Kloth.*

G. L. Wego, Achsen- und Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Georg Ludwig Wego.*

W. Wickardt, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilh. Wickardt.*

Wiesenthal & Co. Telegraphenbau-Anstalt.
Gegründet 1856; jetziger alleiniger Inhaber (seit 1867): *Hermann Wiesenthal.*

Nicolas Wolff, Eisengiesserei.
Gegründet 1835 von *A. Wolff* und dem jetzigen alleinigen Inhaber (seit 1869): *Nicolas Wolff.*

Nicolas Wolff & Co., Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Nicolas Wolff.*

Jos. Wolters, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Wolters.*

Burtscheidt,

Stadt, durch zahlreiche Neubauten mit Aachen eng verbunden, mit 8000 Einw.

L. Ernstes & Co., Kratzenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Louis Ernstes* u. *Franz Krings.*

Tillmann Esser, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer: *Tillmann Esser*; jetzige Inhaber (seit 1864): *Heinrich* u. *Eduard Esser,* welche 1866 die Eisengiesserei erbaut haben. Dieselben liefern Tuchfabrications-Maschinen und beschäftigen 50 Arbeiter.

Louis Jäger, Maschinenfabrik.
Gegründet 1862 von dem Inhaber *Louis Jäger.* Derselbe befasst sich speziell mit der Herstellung von Locomobildampfmaschinen, Handziegelpressen, Steinbrechmaschinen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 287) und beschäftigt 30 Arbeiter.

H. & R. Lamberts, Maschinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *H. & R. Lamberts.* Es werden Locomobilen, Dampfmaschinen etc. fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 225.

F. Malisart, Eisengiesserei.
Gründer (1866) und Inhaber: *Franz Malisart.*

Ph. Heinr. Pastor, Nadelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Philipp Heinrich Pastor.*

H. Richard-Hermann, Dampfmaschinenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1829 von *Stephan Richard* gegründet und ist 1849 auf den jetzigen Inhaber *August Hermann* übergegangen. Derselbe liefert Dampfmaschinen aller Art und beschäftigt 125 Arbeiter.

Conrad Seyler, Nähnadelfabrik.
Gegründet in der Mitte des vorigen Jahrhunderts von *Peter Pastor*; 1820 ging das Geschäft auf *Gotth. Pastor,* 1846 auf *Carl Heinrich* und *Conrad Pastor* über, von welchen dasselbe 1859 *Conrad Seyler* — der jetzige Inhaber — übernahm.

Carl Weidmann, Maschinenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Weidmann.*

Stolberg,

bedeutende Fabrikstadt, 1/4 Meile östlich von Aachen, mit Handelskammer, zahlreichen Fabriken und 10,000 Einw.

Actien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- u. Zinkfabrication zu Stolberg und in Westphalen, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Man sehe unter dem Artikel „Aachen“.

von Asten & Lynen, Messingfabrik, Metallgiesserei und Zinkwalze.
Gegründet 1858 vom jetzigen Mitinhaber *Ld. Cr. von Asten*, der noch in demselben Jahre *C. Lynen* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Messing- und Zinkbleche, Maschinengussstücke, Druckwaaren etc. (jährlich 200,000 Pfd. Kupfer, 570,000 Pfd. Zink und 5000 Pfd. Zinn) producirt und 25 Arbeiter beschäftigt.

Joseph Dechesne, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Joseph Dechesne.*

Eschweiler Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.
Gegründet 1858, renov. 1864; Stammkapital 650,000 Thaler, in Stücken zu 100 Thaler., ausserdem 6% Obligationen im Betrage von 184,489 Thaler. Der Zweck der Gesellschaft ist die Gewinnung von Eisenerzen und deren Verhüttung. Eine Dividende konnte bisher nicht erzielt werden.

L. Lynen-Dumont, Kratzenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Louis Lynen-Dumont.*

L. Lynen-Isaaks, Messingfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Lynen-Isaaks.*

Rd. Lynen & O. Schleicher, Messingfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rich. Lynen* u. *Otto Schleicher.*

William Prym, Messingfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *William Prym.*

Pet. Reuland Wwe., Eisengiesserei.
Gründer: *Peter Reuland*; jetzige Inhaberin (seit 1865): dessen Wittwe.

L. Rouyer, Dampfkesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Rouyer.*

H. A. Schleicher, Messingfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. A. Schleicher.*

M. L. Schleicher, Messingfabrik.
Gründer und Inhaber: *M. L. Schleicher.*

Felix Stoltenhoff, Zinkwaarenfabrik.
Diese Fabrik gründete 1842 die Metallurgische Gesellschaft, von welcher das Geschäft auf die Firma *Peltzer* und *Lynen*, später *Lynen* und *Stoltenhoff* überging; seit 1859 ist *Felix Stoltenhoff* alleiniger Geschäftsinhaber. Derselbe liefert speciell Fensterrahmen und beschäftigt 10 Arbeiter.

Henri Walchenbach, Zinkgusswaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Henri Walchenbach.*

Eschweiler,

Stadt, 1 3/4 Meile ostnordöstl. von Aachen, mit 14,000 Einw.

Eschweiler Drahtcompagnie (Commandit-Gesellschaft), Drahtwalzwerk.

Everh. Hoesch Söhne, Puddlings- und Walzwerk.
Das Hauptgeschäft befindet sich in Düren (s. d.).

Eschweiler Aue,

1/4 Meile südlich von Eschweiler.

A. Lequis, Em. Servais & Co. (Commanditgesellschaft), Puddlings- und Walzwerk.
Dieses Etablissement wurde 1868 von *Aug. Lequis* unter eigener Firma gegründet und 1869 in eine Commanditgesellschaft umgewandelt, deren persönlich haftende Gesellschafter *August Lequis* und *Emil Servais* sind. Producirt werden Luppen-, Fein-, Bandeisen etc.; beschäftigt werden 80 Arbeiter.

H. Gräser jun., Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1839) und Inhaber: *Heinr. Gräser.* Derselbe liefert besonders Dampfmaschinen und beschäftigt 200 Arbeiter.

Eschweiler Pümpchen,

1/4 Meile südwestlich von Eschweiler.

Englerth & Cünzer, Eisenwalzwerk u. Eisengiesserei.
Dieses Etablissement ist 1831 von *Carl Englerth* und *Dr. M. Cünzer* gegründet worden; jetzige Inhaber (seit 1865): *Louise, Carl Friedrich* und *Dr. Georg Frank.* Geliefert werden Eisenbahnschienen und -Räder, Brücken, Stab- und Façon-Eisen.

Ichenberg,

Eisenbahnstation bei Eschweiler.

„Concordia“, Eschweiler Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb.
Diese Gesellschaft hat sich 1853 mit einem Stammkapitale von 1 Million Thlr., in Actien à 200 Thlr., constituirt, besitzt das Kohlenbergwerk „Concordia“ und hat pro 1869 eine Dividende von 2 Procent vertheilt.

Eschweiler Hasselt,

1/2 Meile südlich von Eschweiler.

Englerth & Cünzer & Fuhse, Puddlings- und Walzwerk.
Gegründet 1831 von *C. Englerth* und *H. Cünzer*; jetzige Inhaber (seit 1869): die Inhaber der Firma *Englerth* und *Cünzer* zu Eschweiler Pümpchen (s. d.) und *Wilhelm Fuhse.*

Herzogenrath,

Stadt, 1 1/2 Meile nördlich von Aachen, mit 1300 Einw.

C. A. Weber & Brauer (Commanditgesellschaft), Eisenhütten- und Hammerwerk.
Gegründet von *C. A. Weber* und *F. Brauer*, welche 1868 das Geschäft in eine Commanditgesellschaft umwandelten, als deren persönlich haftende Gesellschafter dieselben jetzt fungiren.

Kohlscheid,

Pfarrdorf, 1 Meile nördlich von Aachen, mit 4500 Einwohnern.

Vereinigungsgesellschaft für Steinkohlenbau im Wurmrevier (Actiengesellschaft), Steinkohlenwerk.
Genannte Actien-Gesellschaft hat sich bereits 1836 constituirt und beträgt deren Grundcapital 2,700,000 Thlr., in Stücken à 200 Thlr. Der Zweck des Unternehmens ist die Ausbeutung der im Wurmrevier gelegenen Steinkohlenzechen „Abgunst“, „Ath“, „Furth“, „Gonley“, „Gemeinschaft“, „Neulangenberg“, „Neulaurweg“, „Neucoccard“, „Neuprick“. Diese Gruben liefern jährlich 6,000,000 Scheffel

Steinkohlen und haben eine Belegschaft von 1600 Mann. Die Gesellschaft hat in den letzten 4 Jahren (1867—1870) stets nur eine Dividende von 2 Proc. vertheilt, mit Ausnahme des Jahres 1867/68, in welchem überhaupt eine Dividende nicht zur Vertheilung gekommen ist.

Düren,

Stadt, 4 Meilen östlich von Aachen, mit 11,000 Einw.

Mich. Braun, Kratzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Braun.*

H. & E. Deutgen, Puddlings- und Walzwerk mit Drathzieherei.
Gründer und Inhaber: *H. & E. Deutgen.* Dieselben liefern ausser Roh- und Walzeisen auch Springfedern, Nägel, Drathstifte etc.

Heinr. Aug. Dubois, Nadelfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Heinrich August Dubois.* Derselbe beschäftigt 150 Personen.

Everh. Hoesch & Söhne, Eisenhütten-, Puddlings- und Walzwerke.
Diese Firma, welche sehr bedeutende Werke auch in Eschweiler (s. d.) besitzt, von *Everhard Hoesch* gegründet und ist jetzt im Besitz von dessen Söhnen, welche auf den verschiedenen Werken mehr als 500 Arbeiter beschäftigen.

Petry-Dereux, Dampfkesselfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Petry-Dereux.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 439.

Schönthal,

zur Stadtgemeinde Düren gehörig.

Carl Schleicher, Nadelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schleicher.*

Rölsdorf,

Dorf, 1/4 Meile südwestlich von Düren, mit 400 Einw.

Lambert Dacier, Maschinenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Lambert Dacier.*

Birkesdorf,

Dorf, 1/2 Meile nordnordwestlich von Düren, mit 800 Einw.

Heinr. Pitzler, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Pitzler.*

Mariaweiler,

Pfarrdorf, 3/8 Meilen westnordwestlich von Düren, mit 370 Einwohnern.

A. Kufferath, Kupferdrahtfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Kufferath.*

Krauthausen,

Weiler, 3/8 Meilen südlich von Düren, mit 125 Einw.

J. W. Erkens, Maschinenbau-Anstalt.
Dieses Etablissement wurde 1838 von dem jetzigen Inhaber *Joh. Wilh. Erkens* gegründet und liefert derselbe Apparate aller Art für Papierfabrikation, sowie Holländer-Rollen und Papiermaschinen. *Erkens* hat die Einrichtungen der bedeutdndsten Papierfabriken der Rheinprovinz ausgeführt; er beschäftigt 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 233.

Langerwehe,

Pfarrdorf, Station der Cöln-Aachener Eisenbahn, 1 1/2 Meile westnordwestlich von Düren, mit 1500 Einwohnern.

Carl Schleicher, Drahtzieherei.
Gründer und Inhaber: *Carl Schleicher.*

Eupen,

Stadt, 2 Meilen südlich von Aachen, mit Landrathsamt und 14,000 Einw.

G. & A. Bouvet, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Gust.* und *Ach. Bouvet.*

Franz Peters, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Franz Peters.*

Wegberg,

Pfarrdorf, 1 1/2 Meile westlich von Erkelenz, mit 800 Einw.

Mich. Schrammen, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Michael Schrammen.*

Keyenberg,

Dorf, 3/4 Meilen östlich von Erkelenz, mit 700 Einw.

W. Kremer, Pumpenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Kremer.*

Oberhausen,

Dorf bei Schleiden, mit 300 Einw.

Carl Poensgen, Eisenhütten- und Hammerwerk.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Poensgen.*

Aug. Zöller, Eisenhütten- und Hammerwerk.
Gründer (1861) und Inhaber: *Aug. Zöller.*

Hellenthal,

Pfarrdorf, 1/2 Meile südwestlich von Schleiden, mit 900 Einwohnern.

B. Beling Söhne, Eisengiesserei, Maschinen- und Drahtstiftfabrik.
Gegründet von *Bernh. Beling*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Reinh.*, *Emil* und *Friedr. Beling.*

Kirchseiffen,

Dorf bei Hellenthal, mit 200 Einw.

Wilh. Arn. Schöller, Draht-, Drahtstift- u. Patentschuhnägelfabrik.
Gründer (1828) und Inhaber: *Wilhelm Arnold Schöller.* Derselbe besitzt eine gleiche Fabrik in Gmünd.

Th. & R. Schöller, Nieten- und Schraubenmutternfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Theodor* und *Richard Schöller.*

Arthur Schöller, Drahtwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Arthur Schöller.* Derselbe liefert Drahtgewebe, Drahtgeflechte und Drahtkorbwaaren.

Call,

Pfarrdorf, 1/2 Meile östlich von Schleiden, mit 300 Einw.

P. Toss, Eisenhüttenwerk.

Heistert,

Dorf bei Call, mit 300 Einw.

Eifeler Bergwerks-Gesellschaft, Bergbau auf Bleierze.
Eigenthum einer anonymen Gesellschaft.

Dalbenden bei Urft,

Dorf in der Nähe von Call, mit 300 Einw.

Chr. Schneider & Co., Eisenhüttenwerk.
Gegründet 1857; es wird Holzkohlenroheisen fabricirt und sind 20 Arbeiter in Beschäftigung.

Blumenthal,

Pfarrdorf, $^{3}/_{8}$ Meilen südlich von Schleiden, mit 400 Einw.

P. J. Poensgen, Eisenhütten- und Walzwerk.
Gegründet von dem Inhaber *Pet. Joh. Poensgen.*

Gemünd,

Stadt, $^{3}/_{4}$ Meile östlich von Schleiden, mit 1100 Einw.

Wilh. Arn. Schöller, Draht-, Drahtstift- und Nägelfabrik.
Siehe oben unter „Kirchseifen."

Roggendorf,

Dorf, 1 Meile östlich von Gemünd, mit 400 Einw.

Pirath & Jung, Eisenhüttenwerk.
Gründer (1859) und Inhaber: *C. Pirath* und *L. Jung.*

Mechernich,

Pfarrdorf, $1^{1}/_{2}$ Meile östlich von Gemünd, mit 800 Einw

Mechernicher Bergwerks-Actien-Verein, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Diese Gesellschaft ist 1861 concessionirt worden, hat ein Grundkapital von 3,200,000 Thlr., in Stücken zu 1000 Thaler. Pro 1870 wurde eine Dividende von 10 Prozent vertheilt.

Marienau,

bei Mechernich.

Simon & Ullrich, Eisengiesserei.
Gegründet 1865 von den beiden Inhabern *Simon* und *Ullrich.* Dieselben liefern Maschinenstücke, Oefen und Poteriewaaren. Adressen-Anzeiger Seite 1038.

Blankenheim,

Marktflecken, 2 Meilen südöstlich von Schleiden, mit 700 Einwohnern.

Steinfelder Eisenhammer, Eisenhüttenwerk.
Eigenthum einer Gewerkschaft.

Coblenz,

Hauptstadt der Rheinprovinz, 12 Meilen südöstlich von Cöln, Sitz des Oberpräsidenten, der Regierung etc. und mit 30,000 Einwohnern.

Keller & Reuss, Metallknopffabrik.

Schaafhausen & Dietz, Blechwaarenfabrik.

Gebr. Zilken, Maschinenfabrik.

Bendorf,

Stadt, $^{3}/_{4}$ Meilen nordwestlich von Coblenz, mit 3000 Einw.

Remy, Hoffmann & Co., Eisenhüttenwerk.

Sayn,

Marktflecken, $^{3}/_{8}$ Meilen nordnordöstlich von Bendorf, mit 1500 Einw.

F. von Bleul, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz von Bleul.*

Friedrich Krupp, Eisenhütten- und Walzwerk.
Das hier befindliche Etablissement ist bereits im vorigen Jahrhundert gegründet worden, wurde aber 1865 an den Firmeninhaber Geh. Commerzienrath *Friedrich Krupp* in Essen (s. d.) käuflich abgetreten.

Jul. Kurek Wwe., Modellwerkstatt.
Gegründet 1835 von *Julius Kurek* und seit 1849 im Besitze von *Max Heinrich Kurek.* Derselbe liefert Ornamente, Ofenmodelle, Buchstaben und Hohofenformen.

J. Schwarz, Modellwerkstatt und Metallgiesserei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Schwarz.* Es werden Ornamente, Säulen, Ofen-Modelle, Hohöfenformen etc. geliefert. Adressen-Anzeiger Seite 910.

Neuwied,

Stadt, $1^{1}/_{2}$ Meile nordwestlich von Coblenz, mit Kreisgericht und 8500 Einw.

Justus Assmann, Fabrik emaillirter, verzinnter und geschliffener Gesundheitsgeschirre aus Eisenblech.
Diese Fabrik ist bereits vor mehr als 100 Jahren von der Firma *Remy, Barensfeld & Co.* gegründet worden und 1840 auf den jetzigen Inhaber und Firmenträger *Justus Assmann* übergegangen. Producirt werden jährlich circa 350,000 Pfund Gesundheitskochgeschirre aus emaillirtem, verzinntem und geschliffenem Eisenblech; beschäftigt werden 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 262.

L. Fr. Buderus, Walzwerk.
Gründer (1858) und Inhaber: *Ludw. Friedr. Buderus;* derselbe liefert speziell Schwarz- u. Weissblech, Wellen- und verzinktes Blech, besonders Dachdeckungen und beschäftigt 300 Arbeiter. In dem Werke sind 9 Maschinen mit zusammen 180 Pferdekraft thätig.

Th. Lehmann, vorm. Heinr. Schippang, Glockengiesserei und Spritzenfabrik.
Gründer (1846): *Heinr. Schippang;* jetziger (1862) Inhaber: *Theodor Lehmann.*

Neuwieder Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Dieses Etablissement ist 1861 von seinem jetzigen Inhaber *Johann Heinrich Zimmermann* gegründet worden und werden von demselben Dampfmaschinen, Locomobilen etc. fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Herrmannshütte,

ganz nahe bei Neuwied.

Fromberg & de Wildt, Hohofenanlage.
Gründer (1859) und Inhaber: *H. W. Fromberg* in Arnheim und *J. de Wildt* in Amsterdam. Es wird Spiegeleisen producirt und 40 Arbeiter beschäftigt.

Rasselstein,

$^1/_3$ Meile nordnordöstlich von Neuwied.

H. W. Remy & Co., Eisenhütten- und Walzwerk.
Gegründet von den Firmenträgern *H. W. Remy* und *C. F. Remy.*

Augustenthal,

$^1/_2$ Meile nördlich von Neuwied.

Friedrich Boesner, Draht-, Drathstift- und Holzschraubenfabrik.
Gegründet 1842 von dem Inhaber *Friedrich Boesner.* Derselbe liefert Eisendraht, Drahtstifte, Ketten, Patentholzschrauben, gerade und gebogene Schraubhaken mit franz. Gewinden, Springfedern, Nieten, Nietnägel, Schaufeln, Spaten etc. und beschäftigt 200 Arbeiter.

Aubach,

$^1/_2$ Meile östlich von Neuwied.

Friedr. Remy Erben, Drahtzieherei, Stiftenfabrik u. Kettenschmiede.
Gegründet 1849 von *Friedr. Remy;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Friedr. Wilh.* und *Ad. Remy.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Linz,

Stadt am Rhein, $2^3/_4$ Meile nordwestlich von Neuwied, mit 3000 Einwohnern.

Pet. Wagner, Eisenhammerwerk.
Gegründet 1859 von dem Inhaber *Pet. Wagner.*

Rheinische Gesellschaft für Bergbau u. Kupferhüttenbetrieb (Commanditgesellschaft).

Raubacherhütte,

$2^1/_2$ Meile nordwestlich von Neuwied.

Remy & Freudenberg, Eisenhüttenwerk.
Gegründet von den Firmenträgern.

Nettehammer,

$^1/_4$ Meile östlich von Andernach.

Dr. Peter Backhausen, Hammerwerk.
Gegründet 1847 von *Dr. Peter Backhausen;* jetzige Inhaberin (seit 1869): *Malwine Backhausen,* Ehefrau des *Mich. Backhausen.* Es werden alle Sorten Drahtstifte fabricirt und 60 Arbeiter beschäftigt.

Winningen,

Pfarrdorf a. d. Mosel, mit 1800 Einw.

Georg Schwarz, Tufsteingruben.
Gründer (1857) und Inhaber: *Georg Schwarz.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Wehbach,

Dorf, 3 Meilen nordöstlich von Altenkirchen, mit 100 Einw.

C. Stein, Eisenblechwalzwerk.
Gründer und Inhaber: *Carl Stein.*

Daaden,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile südöstl. von Freusburg, mit 1100 Einw.

G. D. Ermert, Kupferhütten- und Bergbaubetrieb.
Gründer (1830) und Inhaber: *G. D. Ermert.*

Gräfenbacher Hütte,

$^1/_2$ Meile nordwestlich von Creuznach.

Gebr. Boecking, Eisenhüttenwerk.
Gründer (1857) und Inhaber: *Gebr. Boecking.*

Sobernheim,

Stadt, 2 Meilen westnordwestlich von Creuznach, mit 2700 Einwohnern.

Christ & Co., Lampen-, Lackir- und Metallwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *C. Christ* und *J. Zirfass.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Stromberger Hütte,

ganz nahe bei Stromberg.

Philippi & Cetto, Eisenguss- und Eisenblechwaarenfabrik.
Erwähntes Geschäft ist 1846 unter der Firma *Hummel* u. *Brink* gegründet, 1851 in die Firma *Hummel* u. *Philippi,* 1862 aber in die gegenwärtige Firma (Inhaber: *C. Philippi* und *H. Cetto*) umgewandelt worden. Das Werk liefert Küchengeräthschaften in Blech gestanzt (verzinnt, emaillirt und geschliffen) und in Eisenguss u. beschäftigt 100 Arbeiter.

Stromberger Neuhütte,

bei Bingerbrück, $^1/_2$ Meile von Stromberg.

Gebrüder Sahler, Eisengiesserei, Eisenhütten- und Emaillirwerk.
Dieses Etablissement ist 1719 gegründet worden und später auf die Familie *Sahler* übergegangen; jetzige Inhaber: *Ida Wandersleben* geb. *Sahler* u. *Friedrich Wandersleben.* Es werden Maschinentheile, Oefen, Kessel, Kochgeschirre, Röhren, emaillirte Gusswaaren etc. producirt u. 300 Arbeiter beschäftigt.

Rheinböller Hütte,

$^1/_2$ Meile nordwestlich von Stromberg.

Gebr. Puricelli, Gusswaarenfabrik.
Dieses Etablissement ist bereits in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gegründet worden und ging später auf die Familie der jetzigen Inhaber, Gebrüder *Puricelli,* über. Die Production besteht in Gas- und Wasserleitungsröhren, Munition etc. (jährlich für 80,000 Centner); beschäftigt werden 600 Arbeiter.

Trier,

Stadt, 18 Meilen südlich von Cöln, mit Regierung, Landgericht etc., und mit 24,000 Einw.

Eduard Laeis & Co., Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Gründer (1860) und Inhaber: *Eduard Laeis.* Es werden Dampfmaschinen, Mühlen-Einrichtungen, Transmissionen, Dachziegelpressen, Bau- und Brücken-Constructionen, Pumpen, Maschinen-, Poterie- und Feinguss etc. hergestellt und 60 Arbeiter beschäftigt.

Quint,

Hüttenwerk, $^3/_4$ Meilen nordwestlich von Trier.

Adolph Krämer, Puddlings-, Walz-, Eisenhüttenwerke, Hohöfen und Giesserei.
Der Geh. Commerzienrath *Adolph Krämer* hat die ersten Werke seiner verschiedenen, sehr bedeutenden Etablissements 1825 errichtet und producirt derselbe auf denselben Walzeisen aller Art, Winkel- u. Fenstereisen, Eisenbahn-

schienen, Tragbalken, Gusswaaren etc. Die jährliche Gesammtproduction beträgt 400,000 Centner Handelseisen u. Eisenbahnschienen und 600,000 Centner Roheisen u. Gusswaaren. Auf sämmtlichen Werken sind 22 Dampfmaschinen von zusammen 1087 Pferdekraft in Thätigkeit; im Ganzen werden 1500 Arbeiter beschäftigt.

Mariahütte,

Dorf, $3^1/_2$ Meile südöstlich von Trier.

Carl Gollbill's sel. Erben, Eisengiesserei.
Die erbetenen Notizen sind nicht ertheilt worden.

Asbacher Hütte,

$2^1/_2$ Meile ostsüdöstlich von Berncastel.

Gebr. Böcking, Eisenhammerwerk.
Gründer (1857) und Inhaber: *Gebr. Böcking.*

Neunkirchen a. d. Blies,

Marktflecken, $^3/_4$ Meile südlich von Ottweiler, mit 8000 Einw.

Eduard Böcking, Dampfkessel- u. Maschinenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Eduard Böcking.*

Gebr. Stumm, Eisenhütten- und Hammerwerk, mit Giesserei, Maschinen- und Kesselfabrik.
Gegründet 1806; Inhaber: *Gebr. Stumm.* Es werden jährlich 500,000 Centner Roheisen; 700,000 Centner gewalztes Eisen und Schienen, 45,000 Centner Gusswaaren und 10,000 Centner gehämmertes Eisen geliefert. Auf diesen Werken sind 1400 Arbeiter in Beschäftigung.

Saarbrücken,

Stadt, $8^1/_4$ Meile südöstlich von Trier, mit Landrathsamt, Landgericht, Bergwerksdirection und 10,000 Einw.

Königliche Bergwerks-Direction, Verwaltung der fiskalischen Steinkohlenwerke.
Die Förderung sämmtlicher, bei Saarbrücken gelegener fiskalischer Steinkohlengruben beträgt jährlich 68,000,000 Tonnen Kohlen, ferner werden 2,000,000 Centner Coaks gewonnen. Beschäftigt werden im Ganzen 19,000 Arbeiter.

St. Johann,

Saarbrücken gegenüber, mit 7000 Einw.

G. Heckel, Drathzieherei, Draht- und Hanfseilerei und Drathweberei.
Gegründet 1855 vom jetzigen Inhaber *Georg Heckel.* Derselbe liefert (s. Adressen-Anzeiger Seite 922) Eisendraht, Eisen- und Gussstahldrahtseile, Transmissionen etc. und beschäftigt 35 Arbeiter.

Chr. Kautz & Westmeyer, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1858) und Inhaber: *Chr. Kautz* u. *C. Westmeyer.*

Burbach,

Dorf, $^1/_4$ Meile südwestlich von Saarbrücken, mit 6000 Einw.

Luxemburger Bergwerks- und Saarbrücker Eisenhütten-Actien-Verein, Bergbau, Puddlings- und Walzwerke.
Diese Gesellschaft hat sich 1857 constituirt und zwar mit einem Stammkapitale von 1,600,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr. Der Bergbau erzielt Eisensteinerze und Steinkohlen, die Puddlings- und Walzwerke produciren jährlich 850,000 Centner Roheisen zum Verpuddeln, 24,000 Centner Gusswaaren, 590,000 Centner Eisenbahnschienen, 190,000 Centner Träger und Baueisen und 3000 Centner Schienenbefestigungs-Mittel. Als Motoren sind 57 Dampfmaschinen, mit zusammen 1294 Pferdekraft in Thätigkeit; beschäftigt werden 1700 Arbeiter.

Rentrischer Hammer,

$^3/_4$ Meile nordöstlich von Saarbrücken.

Gebr. Krämer, Eisenhüttenwerk.
Gründer (1860) und Inhaber: *Gebr. Krämer.*

Goffontaine,

1 Meile nordöstlich von Saarbrücken.

Gebr. Gouvy & Co., Stahlhammerwerk.
Gegründet von den Inhabern *Gebr. Gouvy.* Dieselben liefern Eisengusswaaren, Roh-, Puddel-, Raffinir- und Gussstahl und beschäftigen 140 Arbeiter.

Hallberger Hammer,

$^1/_2$ Meile südlich von St. Johann.

Gebr. Böcking, Eisenhüttenwerk und Giesserei.
Inhaber: *Gebr. Böcking.*

Dudweiler,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile nördl. von Saarbrücken, mit 7000 Einw.

Carl Schulde, Eisengiesserei, Drahtstift- und Drahtfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Schulde.*

St. Arnual,

Pfarrdorf, $^1/_4$ Meile südlich von Saarbrücken.

Gebr. Quien, Drahtstiftfabrik.
Gründer (1838) und Inhaber: Gebrüder *Quien.* Dieselben beschäftigen 25 Arbeiter.

Fraulautern,

Pfarrdorf, ganz in der Nähe von Saarlouis, mit 2200 Einw.

Dahm, Knoedgen & Kirchner, Eisenblechwaarenfabrik.
Gegründet 1844 von der Firma *J. B. Strouvelle* und *Söhne* und 1857 von den Firmenträgern und Inhabern *C. Dahm, F. Knoedgen* und *L. Kirchner* übernommem. Dieselben liefern blecherne Haus- und Küchen-Geräthe und beschäftigen 160 Arbeiter.

Dillingen,

Dorf, $^3/_8$ Meilen nördlich von Saarlouis, mit 2300 Einw.

Anonyme Gesellschaft der Dillinger Hüttenwerke, Blechwalzwerke.
Die Etablissements dieser Gesellschaft bestehen aus der Bettinger Hütte, aus der Geislauterner Hütte und aus der Hütte zu Dillingen. Producirt werden jährlich: 136,000 Centner Roheisen, 41,000 Centner Rohschienen, 300,000 Centner Stabeisen und 300,000 Centner Kessel-, Sturz- u. Eisenbleche. Beschäftigt werden 600 Arbeiter.

Malberg,

Pfarrdorf, $1^3/_4$ Meile nördlich von Bitburg, mit 1000 Einw.

Giraud, Metz & Co., Eisenhüttenwerk.
Gegründet von den Firmenträgern.

Weilerbach,

Hütte, $2^1/_2$ Meile südlich von Bitburg.

Ph. & B. Servais, Puddlings- und Hammerwerke, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Werk ist 1786 von der Abtei Echternach gegründet worden und 1833 auf die jetzigen Inhaber *Philipp* und *Bernhard Servais* übergegangen. Diese beschäftigen 150 Arbeiter und liefern Poterie, Maschinenstücke, Stabeisen, Achsen, Maschinen für die Landwirthschaft etc.

Hostenbach,

Dorf, $^3/_4$ Meilen südlich von Saarlouis, mit 800 Einw.

Hostenbacher Steinkohlengrube (Gewerkschaft).
Diese Grube wurde 1820 erschlossen und liefert pro anno 1,200,000 Centner stückreiche Flammkohlen. Beschäftigt werden 400 Arbeiter.

Müllenborn,

Dorf, 2 Meilen nordwestlich von Daun, mit 350 Einw.

Gebr. Schruff, Eisenhammerwerk.
Gründer (1851) und Inhaber: *Gebr. Schruff.*

Bleialf,

Pfarrdorf, 2 Meilen westnordwestlich von Prüm, mit 600 Einw.

Grube „Neue Hoffnung“ (Gewerkschaft), **Bergbau auf Blei- und Kupfererze.**
Diese Grube ist sehr alt und wurde erst 1856 wieder aufgenommen. Aus derselben werden jährlich 5 Millionen Kilogramme Blei- und Kupfererze gefördert, wobei 600 Arbeiter beschäftigt sind.

Jünkerath,

Etablissement, $2^1/_2$ Meile nordnordöstlich von Prüm.

Jünkerather Gewerkschaft, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Gegründet vor vielen Jahren. Jm Jahre 1868 wurde aus einer vorher bestandenen Actiengesellschaft eine Gewerkschaft gebildet. Es wird Holzkohlen-Roheisen geschmolzen und daraus werden Gusswaaren fabricirt und sind 100 Arbeiter in Beschäftigung.

Provinz Schlesien.

Breslau,

Provinzial-Hauptstadt, an der Oder, 47½ Meile südöstl. von Berlin, Sitz des Oberpräsidenten, einer Regierung, Appellationsgerichts, Stadtgerichts, Handelskammer etc., mit 170,000 Einw.

J. Aders, Metallwaarenfabrik.
Das Hauptgeschäft dieser Firma besteht in Neustadt bei Magdeburg (s. Seite 27). Der Inhaber der Breslauer Filiale ist *Ant. Jos. Hubert Aders.*

A. Algöver, Metall- und Eisendrahtweberei.
Gegründet von dem Inhaber *August Alexander Algöver.*

A. Antoniewicz, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Anton Antoniewicz.*

J. N. Bilstein, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1852 von dem Inhaber *Joh. Nic. Bilstein* errichtet worden. Es werden Dampfmaschinen, Locomobilen, complette Einrichtungen für Mühlen aller Art, für Cementfabriken, Gasanstalten etc. gebaut und 300 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1200.

H. Brost, Geldschrank-, Decimal- u. Brückenwaagenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Herrmann Brost.* Derselbe liefert ausserdem noch Drehbänke, Hobel-, Bohr- und Wasch-Maschinen, und beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 400.

Demmich & Minuth, Anlagen von Pumpwerken und Wasserleitungen.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilh. Demmich* und *Carl Minuth.*

Moritz & Joseph Friedländer, Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Moritz* u. *Joseph Friedländer.*

Carl Friederici, Metallgewebefabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friederici.*

J. Friedrich, Metallwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Joseph Friedrich.*

Georg von Giesche's Erben (Bergwerks-Gesellschaft), **Bergbau und Hüttenbetrieb.**
Die Firma *Georg von Giesche* ist bereits 1692 von dem Firmenträger errichtet und 1860 auf die jeztige Gesellschaft übertragen worden, deren Repräsentanten *v. Prittwitz, v. Richthofen, J. v. Frankenberg, G. Walter,* Graf *v. d. Recke* und *v. Walter-Croneck* sind. Das Gesammt-Eigenthum besteht aus vielen Galmei-, Zinkblenden-, Bleierz-, Schwefelkies- und Steinkohlen-Gruben, 122 Zink-, Blei- und Silber-Hütten etc., und ist in 10,000 Antheilen zerlegt. Im Ganzen werden ca. 5000 Arbeiter beschäftigt.

J. Goldstein, Eisengiesserei und Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer und Inhaber: *Julius Goldstein.*

S. Goldberger, Gewehrfabrik.
Gründer und Inhaber: *Sigismund Goldberger.*

R. Haenel, Metallwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *R. Haenel.*

G. Heckmann, Kupferwaarenfabrik.
Das Hauptgeschäft ist in Berlin (s. d.).

Herz & Ehrlich, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Mich. Herz* und *Julius Ehrlich.*

Ernst Hofmann & Co., Eisengiesserei, Maschinen-, Zucker- und Oelfabrik.
Gründer (1843) und Inhaber: *Ernst Hofmann.* Es werden Dampfmaschinen jeder Art, Dampfkessel, Gusswaaren für bauliche Zwecke, sowie Maschinentheile angefertigt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Hofmann & Co., Spritzenbau-Anstalt u. Wagenfabrik.
Dieses bedeutende Etablissement ist 1845 von den Inhabern *E. F. Hofmann, Wilh. Hofmann* u. *Ernst Thieme* gegründet worden. Dieselben liefern Spritzen, Pumpwerke, Waggons etc., und beschäftigen 300 Arbeiter.

J. G. Hofmann, Eisengiesserei u. Maschinenbauanstalt.
Gegründet 1856 von dem Inhaber *Johann Georg Hofmann.* Derselbe liefert Dampfmaschinen etc., und beschäftigt 150 Arbeiter.

Gustav Illner, Fabrik von Mineralwasser-Apparaten.
Gründer (1855) und Inhaber: *Gustav Illner.* Adressen-Anzeiger Seite 1159.

J. Kemna, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer und Inhaber: *J. Kemna.*

Amand Kliegel, Metallwaarenfabrik.
Gründer (18) u. Inhaber: *Amand Kliegel.* Adressen-Anzeiger Seite 402.

H. Kockott, Drehrollenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Kockott.*

Köbner & Kanty, Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.
Gegründet 1867 von den beiden Inhabern *Fedor Köbner* und *Adolph Kanty*. Dieselben liefern transportable Dampfmaschinen mit stehendem Field'schen Kessel (Adressen-Anzeiger Seite 1197) und beschäftigen 50 Arbeiter.

Königshulder Stahl- und Eisenwaarenfabrik (Actien-Commanditgesellschaft), Eisenhüttenwerke.
Diese Gesellschaft, deren Repräsentanten *F. E. von Löbbecke, C. F. Bock, C. G. G. von Wallenberg-Pachaly* und *Th. Poser* sind, hat sich 1840 constituirt und besitzt die zu Königshuld, Kreis Oppeln, gelegenen Eisenhütten-, Puddlings- und Walzwerke, auf welchen Roh-, und Stabeisen, Guss-, Stahl- und Eisenwaaren producirt und 200 Arbeiter beschäftigt werden.

W. Korpus, Metallwaarenfabrik und Giesserei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilh. Korpus*. Derselbe liefert Messingarbeiten, Dampfkessel-Armaturen etc. und beschäftigt 40 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1186.

Arnold Lüschwitz'sche Bergwerks- u. Hütten-Administration, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Die Werke dieser Firma wurden von *Arnold Lüschwitz* gegründet. Die jetzigen Inhaber sind: *Casimir, Olga* und *Amalie Olga v. Haven*, Frau *v. Rippentrop* und *C. W. Lüschwitz*.

Mackean & Lezius, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1870 von den beiden Inhabern *A. Mackean* u. *H. Lezius*. Dieselben liefern horizontale Dampfmaschinen, Transmissionen, Dampfkoch-Apparate, eiserne Dachconstructionsn etc. und beschäftigen 100 Arbeiter.

Maschinenbau-Anstalt G. H. von Ruffer, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1833 von dessem Inhaber, dem Königl. Geh. Commerzienrath *Gustav Heinrich von Ruffer* gegründet worden, und werden in demselben alle Arten Dampfmaschinen, Wasserhaltungs- u. Fördermaschinen, Einrichtungen für Schneide- u. Mahlmühlen, Brennereien, Zuckersiedereien, ferner Locomotiven, Tender, eiserne Brücken etc. (Adressen-Anzeiger Seite 73) fabricirt und 800 Arbeiter beschäftigt.

G. Mattison, Fabrik von Gas- und Wasseranlagen.
Gründer (1867) und Inhaber: *Georg Mattison*.

H. Meinecke, Fabrik von Geldschränken u. Wasseranlagen.
Die Geldschrankfabrik des *Herrmann Meinecke* wurde 1849, dessen Gaszählerfabrik 1864 errichtet. Im Jahre 1870 trat *Heinrich Meinecke jun.* als Geschäftstheilhaber ein. Es werden circa 100 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 67.

„Minerva", Schlesische Hütten-, Forst- und Bergbau-(Actien-) Gesellschaft, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Diese Gesellschaft hat sich 1855 mit einem Stammkapitale von 5 Millionen Thaler, in Actien à 200 Thlr., constituirt. Dieselbe besitzt die Steinkohlenzeche „Belowsegen" bei Beuthen, Eisensteingruben bei Naclo und in Friedenshütte bei Beuthen, Linzock bei Lublinitz, Colonowka, Ziandowitz und Zawadski bei Gross-Strehlitz Eisenhütten-, Hammer-, Puddlings- und Walzwerke, aus welchen Puddel-, Roheisen, Stahl etc. producirt wird. In sämmtlichen Werken sind 500 Arbeiter beschäftigt. Die letzte Dividende wurde 1865 vertheilt und zwar mit Ein Prozent. Adressen-Anzeiger Seite 458.

C. Neumann, Maschinenfabrik.
Gegründet 1866 von *Carl Neumann*; jetzige Inhaberin (seit 1870): *Anna Neumann*.

E. F. Ohle's Erben, Metallwaarenfabrik.
Gründer (18): *E. F. Ohle*; jetzige Inhaber (seit 1856): *Fedor* und *Aurel Anderssohn*.

Julius Pintsch, Fabrik für Gasmesser u. Gasapparate zur Gasfabrikation.
Das Hauptgeschäft befindet sich in Berlin (s. d.).

Moritz Pringsheim, Eisengiesserei u. Emaillirwerk.
Gegründet vom Inhaber *Moritz Pringsheim*.

S. Pringsheim, Bergbau und Hüttenbetrieb.
Gegründet vom Inhaber *Siegmund Pringsheim*. Derselbe ist Mitbesitzer des Nieborowitzer Hammerwerks bei Rybnik (s. d.).

F. Riedel, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Riedel*.

Carl Rache, Gewehrfabrikant.
Gründer und Inhaber: *Carl Rache*.

Emil Richter, Gewehrfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emil Richter*.

Gustav Richter, Gewehrfabrik.
Gründer (18) und Inhaber: *Gustav Richter*.

H. Roose, Metallwaarenfabrik und Giesserei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Heinrich Roose*.

H. Rothenburg & Co. (Commandit-Gesellschaft), Fabrik von Gasbeleuchtungsgegenständen.
Gegründet 1864 von dem nunmehrigen persönlich haftenden Gesellschafter *Herrmann Rothenburg*.

Carl Scharff & Co., Bergbau und Hüttenbetrieb.
Siehe Masslischhammer bei Trebnitz.

C. Schaumburg, Maschinen- und Drehrollenfabrik.
Gegründet 1837 vom Inhaber *Carl Schaumburg*. Derselbe liefert englische Drehrollen, Haus-, Landwirthschafts- und Werkzeugmaschinen (Adressen-Anzeiger Seite 1212) und beschäftigt 20 Arbeiter.

Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb.
Diese Actien-Gesellschaft hat sich 1853 mit einem Grundkapital von 5,000,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr., constituirt und pro 1870 eine Dividende von drei Procent vertheilt. Auf der bei Lipine, Kreis Beuthen, belegenen Silesiahütte wird aus 140 Oefen Rohzink erzeugt, wobei 700 Arbeiter beschäftigt werden.

C. Schmidt & Co., Eisengiesserei u. Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet von *C. Schmidt*; jetziger Inhaber (seit 1869): *Paul Korn*.

O. Simon, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Simon*.

Friedr. Schwarzer & Co., Fabrik hauswirthschaftlicher Maschinen.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Friedrich Schwarzer* und *Benj. Schlesinger*. Dieselben liefern Waschmangeln, Hausmaschinen, Eisschränke etc. und beschäftigen 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1201.

Louis Steuer, Fabrik für Wasseranlagen.
Gründer (1867) und Inhaber: *Louis Steuer*.

F. J. Stumpf, Anlagen von Pumpwerken u. Wasserleitungen.
Gründer (1861) und Inhaber: *Franz Jos. Stumpf*; jetziger Inhaber (seit (1870): *Paul Körner*. Es werden 70 Arbeiter beschäftigt.

P. Suckow & Co., Fabrik von Gasanlagen u. Selterwasserapparaten.
Gründer (1868) und Inhaber: *Paul Suckow*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 386 u. 387.

Thiel, Knoch & Co., Kunst- und Metallgiesserei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Fritz Thiel, Aug. Knoch* und *Roland Sticher*.

R. Wernle, Geldschrankfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rich. Wernle*.

G. Widero, Anlagen von Pumpwerken und Wasserleitungen.
Gründer und Inhaber: *G. Widero*.

H. Zachau, Geldschrankfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Hugo Zachau*.

Spahlitz,

Dorf, $^1/_4$ Meile östlich von Oels, mit 600 Einw.

F. W. Warneck, Fabrik landwirthschaftl. Maschinen.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Warneck*.

Guhrau,

Stadt, $9^1/_4$ Meile nordw. von Breslau, mit 4200 Einw.

Wwe. Chr. Wallström & Sohn, Metallwaaren-, Feuerspritzen- und Pumpenfabrik.
Gründer (1851): *Carl Friedr. Wallström*; jetzige Inhaberin (seit 1868): Wittwe *Chr. Wallström*.

Masslischhammer,

Dorf, $1^1/_4$ Meile nordöstlich von Trebnitz, mit 400 Einw.

Carl Scharff & Co., Kupferhammer- und Walzwerk.
Gegründet von *Chr. Scharff*; jetzige Inhaber: *Herrmann Gerlach* und *Anton Storch*, Inhaber der Firma *Carl Scharff & Co.* zu Breslau. Producirt wird hauptsächlich Kupfer; in Beschäftigung sind 100 Arbeiter.

Laasan,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile ostsüdöstlich von Striegau, mit 700 Einwohnern.

C. Kulmiz, Eisenhütten-, Hammer- und Emaillirwerk, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Die grossartigen Werke des Geh. Commerzienraths *Carl Kulmiz* zu Ida- u. Marienhütte wurden von demselben grösstentheils selbst gegründet. In den Hüttenwerken werden Eisengusswaaren, Schmiedeeisen etc. producirt, in der Maschinenfabrik Dampfmachinen, Dampfkessel etc. fabricirt. In sämmtlichen Werken sind mehr als 1000 Arbeiter beschäftigt.

Schweidnitz,

Stadt, 7 Meilen südwestlich von Breslau, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 17,000 Einwohnern.

G. Geissler, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gründer (1864) und Inhaber: *Georg Geissler*. Derselbe liefert landwirthschaftliche Maschinen.

C. G. Peisker & Co., Eisengiesserei, Maschinen- u. Kupferwaarenfabrik.
Gründer (1860): *B. Wittke*; jetzige Inhaber (seit 1869): *C. G. Peisker* u. *A. Rittner*. Es werden landwirthschaftliche Maschinen fabricirt und 40 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1215.

Croischwitz,

Dorf, $^1/_4$ Meile südlich von Schweidnitz, mit 500 Einw.

E. Januschek, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1865) und Inhaber: *Ernst Januschek*. Derselbe liefert Eisengusswaaren etc. und beschäftigt 30 Arbeiter.

Freiburg,

Stadt, $1^1/_4$ Meile westlich von Schweidnitz, mit 7000 Einw.

C. G. Kramsta & Söhne, Maschinenfabrik.
Die Maschinenfabrik der genannten Firma ist von dem verlebten Commerzienrath *C. G. Kramsta* gegründet worden und befindet sich seit 1869 im Besitze von *Eduard, August* und *Georg von Kramsta*, sowie *Emil Wuttke*. In der Maschinenbau-Anstalt werden Maschinen nur für den eigenen Bedarf der übrigen Etablissements (siehe Serie III.) angefertigt und 150 Arbeiter beschäftigt. (Adressen-Anzeiger Seite 1211.)

Waldenburg,

Stadt, $8^3/_4$ Meile südw. von Breslau, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 8000 Einwohnern.

„Wilhelmshütte", Maschinenfabrik.
Diese Fabrik ist eine Zweig-Anstalt der bei Sprottau gelegenen Maschinenbauanstalt „Wilhelmshütte" (s. d.).

Ober-Waldenburg,

Dorf, $^1/_8$ Meile südlich von Waldenburg, mit 3000 Einw.

Fürstlich von Pless'sche Gruben-Verwaltung, Steinkohlenbergbau.
Zu dieser Verwaltung gehören die Gruben „Friedrich Ferdinand", „Graf Hochberg" und „Cons. Johannes und Louise Auguste", welche eine Gesammtausbeute von fast einer viertel Million Tonnen Steinkohlen jährlich ergeben und eine Belegschaft von 400 Grubenarbeitern haben. Der jetzige Besitzer ist der Standesherr *Hans Heinr. XI.*, Fürst von Pless, Graf zu Hochberg-Fürstenstein zu Fürstenstein und Pless.

Nieder-Hermsdorf,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile westlich von Waldenburg, mit 4500 Einwohnern.

„Neue cons. Friedenshoffnung", Steinkohlenbergwerk.
Erschlossen 1784; Inhaber: eine Gewerkschaft; jährliche Production: 1,000,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 1100 Mann.

„Comb. Neue Heinrich", Steinkohlenbergwerk.
Gründer (1780) und Inhaber: Geistlicher Rath *Gierth*; jährliche Ausbeute: 150,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 150 Mann.

„Cons. Glückhilf", Steinkohlengrube.
Gegründet 1770; Inhaber: eine Gewerkschaft; jährliche Production: 2,000,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 2000 Mann.

„Julius", Steinkohlengrube.
Gründer (1804) u. Inhaber: Hermsdorfer Gewerkschaft.

„Vorwärtshütte", Eisenhüttenwerk u. Eisengiesserei.

Weisstein,

Dorf, 5/8 Meile nordwestlich von Waldenburg, mit 3700 Einwohnern.

„Anna“, Steinkohlenbergwerk.
Gegründet 1812; jetziger Besitzer: eine Gewerkschaft.

„Frohe Ansicht“, Steinkohlenwerk.
Inhaber: eine Gewerkschaft.

„Louise Charlotte“ (in Neu-Weisstein), **Steinkohlenwerk.**
Dieses Werk, im Besitze einer Gewerkschaft, ist 1843 erschlossen worden, fördert jährlich 160,000 Tonnen Kohlen und hat eine Belegschaft von 120 Mann.

Altwasser,

Dorf, 3/8 Meilen nordwestlich von Waldenburg, mit 6000 Einwohnern.

„Cons. Segen Gottes“, Steinkohlenwerk.
Gegründet 1814; Inhaber: *von Mutius*'sche Stiftung; jährliche Ausbeute: 190,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 100 Mann.

G. von Kramsta'sche Bergwerks-Verwaltung, Steinkohlenbergwerk und Coaksfabrikation.
Diese Kohlenwerke, bestehend aus den Gruben „Cons. Carl Georg Victor“ bei Neulässig, „Cons. Gustav“ bei Schwarzwaldau, „Harte“, „Morgen- und Abendstern“ bei Hartau sind 1854 von dem 1869 verlebten Commerzienrath *Gustav von Kramsta* erworben worden und werden aus demselben jährlich mehr als 1,500,000 Tonnen Steinkohlen gewonnen. Auf diesen Gruben sind 13 Dampfmaschinen, sowie 1800 Arbeiter in Thätigkeit. Adressen-Anzeiger Seite 1211.

Gustav Ulmann, Maschinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gustav Ulmann.*

Carlshütte,

Etablissement bei Altwasser.

Gebr. Treutler, Eisenhüttenwerk, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gegründet von den beiden Inhabern *Oswald* u. *Paul Treutler.* Dieselben liefern Roh- und Stabeisen, Gusswaaren, Maschinen, Maschinentheile etc., und beschäftigen 300 Arbeiter.

Reussendorf,

Dorf, 1¼ Meilen südwestlich von Waldenburg, mit 2500 Einwohnern.

„Cons. Caesar“, Steinkohlengrube.
Gründer (1856) und Inhaber: *C. Krister* in Waldenburg, welcher aus diesem Werke jährlich 200,000 Tonnen Kohlen gewinnt und auf demselben 90 Grubenarbeiter beschäftigt.

Dittersbach,

Dorf, 3/8 Meile südlich von Waldenburg, mit 4000 Einw.

„Cons. Melchior“, Steinkohlengrube.
Erschlossen 1827; jährliche Ausbeute: 150,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 125 Mann. Inhaber: Hermdorf-Dittersbacher Dominialgruben-Gewerkschaft.

Neuhaus,

3/8 Meile südlich von Dittersbach.

„Amalie“, Steinkohlenbergwerk.
Erschlossen 1841; alleiniger Inhaber Pfarrer *Gyrdt*; jährliche Production: 140,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 70 Mann.

Kohlau,

1⅛ Meile westlich von Waldenburg.

„Cons. Abendröthe“, Steinkohlenbergwerk.
Dieses Kohlenwerk wurde 1770 aufgethan, liefert jährlich 500,000 Tonnen Steinkohlen, hat eine Belegschaft von 450 Mann und ist im Besitze von mehreren Gewerken.

Tannhausen,

Pfarrdorf, ½ Meile südwestlich von Charlottenbrunn.

„Cons. Sophie“, Steinkohlengrube.
Gegründet 1763; Inhaber: Gräflich *von Pückler*'sche Familie; jährliche Ausbeute: 130,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 138 Mann.

Annahütte,

bei Tannhausen, ½ Meile südwestl. von Charlottenbrunn.

Carl Müller, Eisengiesserei und Maschinenbauanstalt.
Gegründet 1855 von *Emil Kurgass*; jetziger Inhaber (seit 1857: *Carl Müller.* Derselbe liefert Maschinen und sonstige Einrichtungen zu Garnbleichen (Adressen-Anzeiger Seite 664) und beschäftigt 15 Arbeiter.

Wüstegiersdorf,

Pfarrdorf bei Waldenburg, mit 1200 Einwohnern.

„Mariahilf“, Steinkohlenwerk.
Gründer und Inhaber: *C. Hoben.* Jährliche Ausbeute: 140,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 90 Mann.

Rudolphswaldau,

Dorf, 1 Meile südwestlich von Charlottenbrunn, mit 2000 Einwohnern.

„Neue Glückauf“, Steinkohlengrube.
Jährliche Ausbeute: 100,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 50 Mann.

Donnerau,

Dorf, ¾ Meile südwestlich von Charlottenbrunn, mit 1000 Einwohnern.

„Christian Gottfried“, Steinkohlenzeche.
Inhaberin: *Marie Döring*; jährliche Production: 200,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 125 Mann.

Neu-Salzbrunn,

Dorf, 1 Meile nördlich von Waldenburg, mit 1000 Einw.

„Wigand“, Steinkohlengrube.
Gründer (1834) und Inhaber: *G. Nocht*; jährliche Ausbeute: 160,000 Tonnen Kohlen; Belegschaft: 140 Mann.

Glatz,

Stadt, 12 Meile südwestlich von Breslau, mit Landrathsamt und 10,000 Einwohnern.

A. Wache, Maschinenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Anton Wache.*

Straussenev,

1 Meile südwestlich von Glatz.

„Cons. Clemens", Steinkohlengrube.

„Eleonore", Steinkohlenwerk.

Ober-Schwedelsdorf,

Dorf, 3 Meilen westlich von Glatz, mit 600 Einwohnern.

J. Krah, Eisenhüttenwerk.
Gründer und Inhaber: *Joh. Krah.*

Reinerz,

Stadt, 3 Meilen westlich von Glatz, mit 3000 Einw.

F. A. Egells, Maschinenfabrik, Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.
Dieses Werk — die „Egellshütte" — ist Eigenthum der gleichnamigen Firma in Berlin (s. d.). Auf „Egellshütte" werden besonders Mühlenbau-Arbeiten, sowie Eisengusswaaren hergestellt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Buchau,

Dorf, ½ Meile östlich von Neurode, mit 1200 Einw.

„Comb. Ruben", Steinkohlenwerk.
Gegründet 1815; Inhaber: Graf *W. von Magnis;* jährliche Production: 203,752 Scheffel vorzügliche Schmiede-Kohlen; Belegschaft: 80 Mann.

Volpersdorf,

Dorf, ⅝ Meile östlich von Neurode, mit 2100 Einw.

„Cons. Rudolph", Steinkohlenwerk.
Gegründet 1793; Inhaber: Graf *W. v. Magnis;* jährliche Ausbeute: 661,692 Scheffel Kohlen; Belegschaft: 300 Mann.

Barbarahütte,

Etablissement bei Volpersdorf.

J. C. Freund, Eisenhüttenwerk „Barbarahütte".
Dieses Werk ist im Besitze der genannten, in Berlin (s. d.) domizilirenden Firma und erzeugt Eisengusswaaren, Dampfmaschinen, Mühlenbau-Arbeiten, Hülfsmaschinen für Appretur etc., und beschäftigt 50 Arbeiter.

Schlegel,

Pfarrdorf, ¾ Meilen ostsüdöstlich von Neurode, mit 3500 Einwohnern.

„Concordia", Steinkohlenwerk.
Erschlossen 1829; Inhaber: eine Gewerkschaft: jährliche Production: 250,000 Scheffel Kohlen; Belegschaft: 170 Mann.

„Cons. Joh. Baptista", Steinkohlenbergwerk.
Inhaber: Graf *Max Pilati;* jährliche Production: 400,000 Scheffel Kohlen; Belegschaft: 240 Mann.

Löppelt,

⅜ Meile südöstlich von Schlegel.

„Magdalena", Steinkohlenzeche.
Gründer und Inhaber: Graf *Max Pilati;* jährliche Production: 450,000 Scheffel Kohlen; Belegschaft: 370 Mann.

Ebersdorf,

Pfarrdorf, ¾ Meilen südöstlich von Neurode, mit 1500 Einwohnern.

„Fortuna & Glückauf Carl", Steinkohlengrube.
Inhaber: *C. Moschner;* jährliche Production: 500,000 Scheffel Kohlen; Belegschaft: 400 Mann.

Hausdorf,

Pfarrdorf, ⅞ Meilen nordnordöstlich von Neurode, mit 1900 Einwohnern.

„Cons. Wenzeslaus" (Gewerkschaft), Steinkohlenzeche.
Erschlossen 1771; jährl. Ausbeute: 650,000 Scheffel Kohlen; Belegschaft: 120 Mann.

Eckersdorf,

Pfarrdorf, 1⅜ Meilen südöstlich von Neurode, mit 2200 Einwohnern.

„Cons. Frischauf", Steinkohlenbergwerk.
Erschlossen 1770; Inhaber: Graf *W. von Magnis;* jährliche Production: 546,562 Scheffel Kohlen; Belegschaft: 170 Mann.

Frankenstein,

Stadt, 8 Meilen südsüdwestlich von Breslau, mit 7000 Einwohnern.

Joseph Kreitzer, Fabrik von Brückenwaagen und landwisthschaftlichen Maschinen.
Gründer (1861) und Inhaber: *Joseph Kreitzer.*

Reichenstein,

Stadt, 2 Meilen südlich von Frankenstein, mit 2300 Einw.

„Reicher Trost", Berg- und Hüttenwerk.
Eröffnet 1828; Inhaberin: Stadtcommune Reichenstein; jährliche Ausbeute: 30,000 Centner Arsenikerze; Belegschaft: 20 Mann.

Heinrichau,

Dorf bei Münsterberg, mit 300 Einw.

Aug. Wagner, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Wagner.*

Prieborn,

Pfarrdorf, 1⅔ Meilen südsüdwestlich von Strehlen, mit 1300 Einwohnern.

Gust. v. Schönermark, Besitzer von Marmor- und Steinbrüchen.
Diese Marmorbrüche ergeben den bekannten blauen Marmor zu Bau- und Bildhauerarbeiten; es werden gegen 200 Arbeiter beschäftigt.

Geppersdorf,

Dorf, 1 Meile südwesilich von Strehlen, mit 450 Einw.

A. Mätzke, Marmorbrüche.
Gründer und Inhaber: *A. Mätzke.*

Silbitz,

Dorf, ¾ Meilen südöstlich von Nimpstch, mit 250 Einw.

C. Krieg, Graphitgrubenbesitzer.
Gründer und Inhaber: *C. Krieg.*

Brieg,

Stadt, $5^1/_4$ Meile südöstl. von Breslau, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 14,000 Einwohnern.

Gust. Bild, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gegründet 1839 vom Mitinhaber *Gustav Bild*. Derselbe nahm 1869 seinen Sohn *Wilhelm Bild* als Geschäftstheilhaber auf. Es werden eiserne Bettstellen, luftdichte Ofenthüren, Meter- und Litermaasse fabricirt und 15 Arbeiter beschäftigt.

R. Kohrig, Maschinenfabrik, Eisengiesserei u. Kesselschmiede.
Dieses Etablissement ist 1864 unter der Firma *Gotthart & Kohrig* von *W. Gotthart* und *Reinh. Kohrig* gegründet worden und 1870, nachdem Letzterer das Geschäft für alleinige Rechnung übernommen, in die jetzige Firma umgewandelt worden. Es werden Dampfmaschinen, Wasserräder, Turbinen, Einrichtungen für Mühlen, Brennereien etc. fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 565.

E. Schüttehelm, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Ernst Schüttehelm*. Derselbe liefert eiserne Gartenmöbel, Ofenröhren etc. und beschäftigt 8 Arbeiter.

Schüsselndorf,

Dorf bei Brieg.

A. Schultz & Co., Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *A. H. Schultz* und *C. F. Hertel*.

Liegnitz,

Stadt und Regierungssitz, 8 Meilen westlich von Breslau, mit Kreisgericht, Landrathsamt und 20,000 Einw.

Heinrich Aust, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1861; jetziger Inhaber: *Heinrich Aust*. Derselbe fabricirt Dampfmaschinen, Transmissionen, Mühleneinrichtungen, Baugussgegenstände etc.

W. Ruffer, Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilhelm Ruffer*.

Kupferberg,

Stadt, 3 Meilen südl. von Schönau, mit 800 Einw.

„Cons. Kupferberger Erzbergwerke“ (Gewerkschaft), Kupferbergwerk und Kupferhüttenbetrieb.
Diese Werke wurden bereits vor mehr als fünfzig Jahren eröffnet und wird aus denselben Garkupfer producirt. Repräsentant: *Hugo Klose*. Die Werke sind theils bei Kupferberg, theils bei Rudelstadt gelegen.

Haasel,

Dorf, 2 Meilen westlich von Jauer, mit 500 Einw.

„Stilles Glück“, Kupfer- und Bleiwerk.
Gründer und Inhaber: *J. Promnitz*.

„Daniel“, Bleibergwerk.
Inhaber: *C. H. L. Kärger*.

Hirschberg,

Stadt, $5^1/_4$ Meile südw. von Liegnitz, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 11,000 Einw.

Eduard Eggeling, Feuerspritzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Eggeling*.

Starke & Hoffmann, Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Gründer und Inhaber: *M. A. Starke* u. *R. Hoffmann*. Dieselben fabriciren Dampfmaschinen, eiserne Wasserräder, Turbinen, Maschinen zur Holzstoff-, Papier-, Obstwein- und Zinnoberfabrikation (Adressen-Anzeiger Seite 1230) und beschäftigen 80 Arbeiter.

Birkigt,

Dorf bei Hirschberg.

W. A. Franke, Eisenhammer.
Gründer und Inhaber: *W. A. Franke*.

Berthelsdorf,

Dorf im Kreise Hirschberg, mit 700 Einw.

C. Griesch, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Griesch*.

Wilhelmshütte,

Etablissement, $^3/_8$ Meile westlich von Sprottau.

„Wilhelmshütte“ (Actien-Gesellschaft), Maschinenbau-Anstalt und Eisenhüttenwerk.
Dieses Werk ist von *Benj. Liebermann* und *H. Mestern* gegründet und 1870 in eine Actien-Gesellschaft (Stammkapital 1,000,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr.) umgewandelt worden. Geliefert werden Dampfmaschinen aller Art, Dampfkessel, Eisen- und Metallguss, Poterie- und Emaillirwaaren etc.; in Beschäftigung sind 300 Arbeiter. Eine Zweig-Anstalt in Waldenburg unter der Bezeichnung „Wilhelmshütte“. Adressen-Anzeiger Seite 417.

Mallmitz,

Pfarrdorf, $^5/_8$ Meile westsüdw. von Sprottau, mit 1100 Einw.

„Eisenhüttenwerk der Fidei-Commissherrschaft Mallmitz“, Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.
Gegründet 1801 von dem Grafen *Alfred zu Dohna*; jetziger Inhaber: Burggraf u. Graf *Alfred Fabian Theodor zu Dohna*. Producirt werden rohe Gusswaaren, Roststäbe, Schienen, Oefen, Maschinentheile, landwirthschaftliche Maschinen; Bauartikel, geschmiedete Waaren, Wagenachsen, Plettstahl, eiserne Bettstellen etc.; in Beschäftigung sind 150 Arbeiter.

Oberleschen,

$1^1/_4$ Meile südw. von Sprottau, mit 500 Einw.

F. W. Krause, Maschinenfabrik und Eisengiessnrei.
Dieses Werk ist Eigenthum der Commune Sprottau, und seit mehreren Jahren an den Commerzienrath *F. W. Krause* in Berlin verpachtet. Es werden landwirthschaftliche Maschinen etc. hergestellt und 150 Arbeiter beschäftigt.

Henriettenhütte

bei Lauterbach, 2 Meilen südwestlich von Sprottau.

Eisenhütten- und Emaillirwerk „Henriettenhütte.“
Diese Werke sind 1853 von dem ehemaligen Herzoge von Schleswig-Holstein erworben worden und wird Roheisen, sowie Eisengusswaaren in geringen Quantitäten producirt.

Neusalz,

Stadt, 10 Meilen nördl. von Liegnitz, mit 5000 Einw.

C. Jäckel, Brückenwaagenfabrik.
Gründer u. Inhaber: *Carl Jäckel*. Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

F. W. Krause, Eisenhütten- Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt.
Dieses nun bedeutende Etablissement ist vor circa 43 Jahren errichtet und 1859 von dem jetzigen Inhaber, Geh. Commerzienrath *F. W. Krause* in Berlin erworben worden. Besonders werden emaillirte Poterien, Oefen, Gas- und Wasserleitungsgegenstände, Kunstguss, Dampf-Maschinen, Dampfkessel etc. fabricirt und 500 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 118.

Paulinenhütte,

Etablissement, 1/2 Meile südöstlich von Neusalz.

Edmund Glaeser & Genossen (Handels-Societät), **Maschinenfabrik, Eisenhütten- und Emaillirwerk.**
Gegründet 1852 von den jetzigen Inhabern. Dieselben liefern Maschinentheile, Häckselmaschinen, em. Poterie, Oefen etc.

Greulich,

Dorf im Kreise Bunzlau (5 1/2 Meile nordw. von Liegnitz), mit 1000 Einw.

„Friedrichshütte", Eisenhütten- und Hammerwerk.
Eigenthum der Stadtcommune Bunzlau. Producirt wird nur Roheisen.

Kittlitztreben,

Pfarrdorf, 2 Meilen nördlich von Bunzlau, mit 400 Einw.

Ad. Simon & Bardtke, Eisenhüttenwerk u. Maschinenfabrik.
Dieses Werk, die „Ottilienhütte" genannt, ist 1854 von *Ad. Simon* u. *Gebr. Gebhardt* gegründet worden und seit 1870 im Besitze von *Ad. Simon* und *C. Bardtke*. Es werden rohe Gusswaaren, gusseiserne Oefen etc. erzeugt.

Lorenzdorf,

Marktflecken, 2 3/4 Meile nordw. von Bunzlau, mit 1250 Arbeiter.

Gräflich zu Solms'sches Eisenhütten- u. Emaillir-Werk, Cupolofenbetrieb und Maschinenfabrik.
Genanntes Etablissement ist bereits im vorigen Jahrhundert von dem Reichsgrafen *Herrmann zu Solms-Tecklenburg* gegründet und war bis 1843 nur zum Giessereibetriebe mit Schmiedeeisenfabrikation eingerichtet. Der gegenwärtige Inhaber Reichsgraf *Herrmann zu Solms-Tecklenburg* auf Klitschdorf richtete nach 1843 das Emaillirwerk ein und cassirte die Schmiedeeisenfabrikation. Es werden Maschinentheile, Gas- und Wasserleitungsröhren, Kochgeschirre, landwirhschaftliche Maschinen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 448) geliefert und 200 Arbeiter beschäftigt.

Wilhelminenhütte,

beim Dorfe Modlau, im Kreise Bunzlau.

Aurel Graf Rittberg, Hohofenbetrieb.
Gründer und Inhaber: *Aurel Graf Rittberg* auf Modlau, k. Kammerherr.

Herrmannhütte

bei Gremsdorf, 1/4 Meile östlich von Greulich.

J. G. Wiedermann, Hohofenbetrieb.
Gründer und Inhaber: *Joh. Gottl. Wiedermann.*

Kotzenau,

Marktflecken, 2 3/4 Meilen westnordwestlich von Lüben, mit 2300 Einw.

Schlittgen & Haase, Eisengiesserei, Eisenhütten- u. Emaillirwerk.
Dieses Etablissement, die „Marienhütte", wurde 1854 von dem jetzigen alleinigen Inhaber, Commerzienrath *C. Schlittgen* gegründet und werden namentlich stehend gegossene Gas- und Wasserleitungsröhren, Kochgeschirre etc. (jährlich 140,000 Centner) producirt und 600 Arbeiter beschäftigt.

Glogau,

Stadt, 7 1/2 Meile nördlich von Liegnitz, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 18,000 Einwohnern.

C. Weiss, Maschinen-, Grossuhren-Fabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1850 vom Inhaber *Carl Weiss*. Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter und liefert besonders Thurmuhren, Fournier- und Blocksägen, Pumpen etc.

Rohnau,

Dorf, 1 1/2 Meile nordw. von Landeshut, mit 750 Einw.

„Cons. Morgenstern", Kupfer- und Vitriolhütte.
Dieses Werk ist Eigenthum des *W. Lode* in Breslau. Producirt wird Kupfer und gemischter Vitriol.

Polkwitz,

Stadt, 2 1/2 Meile südw. von Glogau, mit 2600 Einw.

Carl Bischoff, Fabrik landwirthschaftl. Maschinen.
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Bischoff.*

Goldberg,

Stadt, 2 1/2 Meile südwestlich von Liegnitz, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 7000 Einw.

Ebeling & Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Ed. Ebeling.*

Haynau,

Stadt, 2 1/2 Meile westlich von Liegnitz, mit 5000 Einw.

Gustav Schopp, Eisengusswaarenfabrik.
Gründer (1866): *Gust. Schopp* und nun im Besitze von dessen Erben. Dieselben liefern gröstentheils Sargornamente.

Probsthain,

Dorf, 1 1/4 Meile südwestlich von Goldberg, mit 1500 Einw.

Friedr. Hanke, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Hanke.*

Tschirndorf,

Pfarrdorf, 1 1/4 Meile südw. von Sagan, mit 600 Einw.

Gebr. Glöckner, Eisenhüttenwerk.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Glöckner.* Dieselben liefern Stahlhartguss, Schmiedeeisen, landwirthschaftliche Maschinen etc.

Görlitz,

Stadt, 11 Meilen westlich von Liegnitz, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 40,000 Einw.

Actien-Gesellschaft für Fabrikation von Eisen-

bahn-Material zu Görlitz, Wagenbau-Anstalt, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Dieses Etablissement ist 1850 von *Joh. Chr. Lüders* gegründet und 1869 in eine Actiengesellschaft umgewandelt worden. Dieselbe besitzt ein Grundkapital von 1,000,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr. Geliefert werden Personen-, Güter- und Gepäckwagen; in Beschäftigung sind 600 Arbeiter.

J. N. Börner, Feuerspritzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Nic. Börner.*

H. Hempel, Geldschrankfabrik.
Gründer (1869) u. Inhaber: *Heinr. Hempel.* Adressen-Anzeiger Seite 1234.

Ewald Kabisch, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ewald Kabisch.*

H. Th. Klose & Co., Kupfer- u. Metallwaarenfabrik.
Dieses Etablissement, von dem Inhaber *Heinrich Theod. Klose* gegründet, liefert vollständige Einrichtungen für Brennereien u. Brauereien, Spritzen, Pumpen, Glocken, Wasserstandszeiger, Wagenachsen, Gasfittings etc. (Adressen-Anzeiger Seite 455) und beschäftigt 50 Arbeiter.

Carl Körner, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Carl Körner.* Die erbetenen Notizen hat *C. Körner* in der indifferentesten Weise verweigert.

Prollius & Esser, Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Herrmann Prollius* und *Eduard Esser.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1229.

Conrad Schiedt, Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Gegründet 1856 von dem Inhaber *Conrad Schiedt.* Derselbe liefert Dampfmaschinenanlagen, transportable Dampfmaschinen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1220) und beschäftigt 400 Arbeiter.

Reichenbach i. d. Oberlausitz,

Stadt $1^3/_4$ Meilen westlich von Görlitz, mit 1500 Einw.

August Roscher, Fabrik landwirthschaftl. Maschinen.
Gegründet 1852 von dem Inhaber *Aug. Roscher* zu Prachenau und 1867 nach Görlitz verlegt. Adressen-Anzeiger Seite 65.

Muskau,

Stadt, 19 Meilen nordwestl. von Liegnitz, mit 3000 Einw.

Prinzlich Niederländische Bergwerks- und Hütten-Verwaltung, Alaun-, Vitriol-, Braunkohlen-, Eisenhütten-, Hammerwerke, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Diese verschiedenen Etablissements sind Eigenthum des Prinzen *Friedrich der Niederlande*, jedoch von keiner grossen Bedeutung.

Reinh. Freitag, Fabrik landwirthschaftl. Maschinen.
Gründer (1822): *Carl Freitag;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Reinhold Freitag.*

Niesky,

Herrnhuter-Colonie, $1^1/_4$ Meile westsüdwestlich von Rothenburg, mit 1100 Einw.

J. E. Christoph, Maschinenfabrik.
Gründer (1834) und Inhaber: *Joh. Ehregott Christoph.* Derselbe liefert Dampfmaschinen, Brennerei-Einrichtungen und Eisenbahnmaterialien, und beschäftigt 400 Arbeiter.

Hoyerswerda,

Stadt, $18^1/_4$ Meile westnordwestlich von Liegnitz, mit Landrathsamt und 3000 Einw.

Hadank & Sohn, Glocken- u. Gelbgiesserei, Thurmuhren-, Feuerspritzen- u. Pumpenfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1818 von *J. G. Hadank* gegründet und 1840 von *Louis Hadank* unter der jetzigen Firma übernommen; 1867 ging es in die Hände des jetzigen Eigenthümers über. Geliefert werden: Thurm-, Hof-, Eisenbahnstations- und Corridor-Uhren, Glockengeläute, Feuer-Spritzen, Pumpen etc., in Beschäftigung sind 31 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 59.

Bernsdorf,

Pfarrdorf, $1^3/_4$ Meile nordwestlich von Hoyerswerda, mit 900 Einw.

v. d. Marwitz'sches Eisenhütten- und Emaillirwerk.
Gründer (1784): Graf *Roeder;* späterer Inhaber: Freih. *v. Steinäcker;* jetziger Inhaber (seit 1867): Ritterschaftsrath *v. d. Marwitz.*

„Ludwigshütte", Zinkweissfabrik.
Gründer (1870): *J. H. Dudek.*

Burghammer,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile nordöstlich von Hoyerswerda, mit 400 Einw.

Gräflich Einsiedel'sche Gewerkschaft, Eisenhütten- und Hammerwerke.
Diese Werke sind 1596 schon gegründet und 1791 von der genannten Gewerkschaft angekauft worden.

Beerwalde,

Dorf, 2 Meilen östlich von Hoyerswerda, mit 200 Einw.

C. Rotschke, Eisenhammer.
Gründer und Inhaber: *Carl Rotschke.*

Oppeln,

Stadt und Regierungssitz, $10^1/_2$ Meile südöstlich von Breslau, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 11,000 Einw.

C. Loesch, Glockengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Carl Loesch.*

Königshuld,

Dorf, $1^1/_4$ Meile nordnordöstl. von Oppeln, mit 400 Einw.

Königshulder Stahl- und Eisenwaarenfabrik (Actien-Gesellschaft), Hüttenbetrieb.
Diese Gesellschaft hat sich 1856 constituirt, besitzt ein Grundkapitül von 1 Million Thlr., in Actien à 100 Thlr., und hat 1870 eine Dividende von 6 Procent vertheilt. Producirt wird besonders Stab- und Schmiedeeisen; in Beschäftigung sind 200 Arbeiter.

Malapane,

Pfarrdorf, $2^1/_2$ Meile östlich von Oppeln, mit 100 Einw.

Königl. Hüttenamt, Eisenhüttenwerk, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Es werden Gusswaaren, Maschinen etc. fabricirt.

Proskau,

Flecken, $1^1/_2$ Meile südw. von Oppeln, mit 2400 Einw.

Pawlick & Kloeber, Maschinen- u. Feuerspritzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *L. Pawlick* und *J. Klöber.*

Poliwoda,

$3^1/_2$ Meile ostnordöstlich von Oppeln.

Gräflich von Garnier'sches Eisenhüttenwerk.
Gegründet 1735; jetziger Inhaber: Graf *von Garnier-Turawa.* Es wird Roh-, Guss-, Stab- und Zaineisen producirt. Die zum Besitz gehörigen Eisenerze sind von vortrefflicher Qualität.

Carlshütte

bei Kreutzburger Hütte.

F. Hadamik & Co., Eisenhüttenwerk.
Gründer und Inhaber: *F. Hadamik.* Die Production besteht in Roh- und Stabeisen, Gusswaaren etc.

Mochalla-Wiersbie,

Dorf, 1 Meile ostnordöstlich von Lublinitz.

Louis Ebstein, Blechlöffelfabrik.
Gründer (1861 und Inhaber: *Louis Ebstein.*

Koschentin,

Dorf, 2 Meilen südöstlich von Lublinitz, mit 1000 Einw.

Prinzl. Hohenlohe'sche Bergwerks- u. Hütten-Verwaltung.
Diese Anlagen bestehen aus den Eisenhüttenwerken zu Bruschek, Draht- u. Wüstenhammer, Boronow, Niederhoff etc., produciren Roh- und Schmiedeeisen und sind Eigenthum des Prinzen *Adolph von Hohenlohe-Ingelfingen.*

Lissau,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile nordöstl. von Lublinitz, mit 600 Einw.

Jos. v. Aulock, Eisenhüttenwerk.
Gründer u. Inhaber: *Joseph v. Aulock* im Kochczütz.

Ponoschau,

Pfarrdorf, $2^1/_2$ Meile nördl. von Lublinitz, mit 600 Einw.

O. von Koscielski, Eisenhüttenwerk.
Gründer und Inhaber: *Oskar von Koscielski.* Es wird Roheisen producirt. Hierzu gehört auch das Hüttenwerk Brzegi.

Guttentag,

Stadt, $2^1/_4$ Meile westnordwestlich von Lublinitz, mit 2500 Einw.

L. Sachs jun., Eisenhüttenwerk.
Gründer (1840) und Inhaber: *L. Sachs.* Derselbe liefert Holzkohlenroheisen und beschäftigt 50 Arbeiter.

Schloss Guttentag,

$^1/_8$ Meile südlich von Guttentag.

Herzogl. Braunschweig'sche Hüttenverwaltung.
Auf den zu Schloss Guttentag, Ellgoth-Guttentag, Makowczütz, Thurcy etc. befindlichen, dem jetzigen Herzoge *Wilhelm zu Braunschweig* gehörenden Werken wird Roh- u. Stabeisen producirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Kutzoben,

Dorf, $1^3/_4$ Meile südöstlich von Rosenberg, mit 300 Einw.

Kaiserl. Königl. Hausfidei-Commiss, Eisenhüttenwerk.
Gegründet im vorigen Jahrhundert; jetzt im Besitze Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen etc. Die Production besteht in Roheisen.

Kaminietz,

2 Meilen südwestlich von Rosenberg.

Fürstlich Hohenlohe'sches Hüttenwerk, Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.
Inhaber: Fürst *Hugo von Hohenlohe-Oehringen,* Herzog *von Ujest.* Producirt wird Roheisen etc.

Truschütz und Wziesko,

bei Landsberg a. d. Prosna, mit 200 Einw.

J. Gallinek & Grossmann, Eisenhüttenwerk.
Gegründet von den beiden Inhabern *J. Gallinek* und *A. Grossmann* Es wird Stab- und Roheisen producirt.

Creutzburg,

Stadt, $4^3/_4$ Meile nordöstlich von Oppeln, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 5000 Einw.

C. Nass, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Nass.*

E. Spiller, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer und Inhaber: *Ernst Spiller.*

Creutzburger Hütte,

Etablissement bei Creutzburg.

Königl. Eisenhüttenwerk, Staatseigenthum.

Bankau,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meile westl. von Creutzburg, mit 1000 Einw.

Gräflich Bethusy-Huc'sches Eisen- und Hüttenwerk.
Jetziger Besitzer: Graf *Bethusy-Huc.* Es wird Roheisen producirt.

Wilhelminenhütte,

$^3/_8$ Meile südöstlich von Falkenberg.

Gräflich v. Frankenberg'sches Eisen-Hüttenwerk.
Jetziger Inhaber: Graf *Fred. von Frankenberg-Ludwigsdorf.* Producirt wird Roh- und Stabeisen.

Neisse,

Stadt, $6^1/_4$ Meile westsüdwestlich von Oppeln, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 19,000 Einw.

Jos. Pick, Drahtgewebe- und Siebwaaren-Fabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Joseph Pick.* Derselbe liefert Drahtgewebe, Drahtgeflecte etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1295).

Nieder-Langendorf,

Dorf, 2 Meilen südöstlich von Neisse mit 1300 Einw.

Jos. Rother, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer und Inhaber: *Joseph Rother.*

Gogolin,

Dorf, $2^1/_2$ Meile westsüdwestlich von Gross-Strehlitz, mit 1700 Einw.

Direction der Graf Pückler'schen Kalkbrennereien — Adly's Segen — zu Gorasdze u. Gogolin.
Gegründet 1868 vom Inhaber Graf *Erdmund Pückler* auf Schwedlau.

Gogolin- und Gorasdzer Kalk- und Producten-Comptoir Bunke & Co.
Gegründet 1868 von der Firma *Bunke & Co.*

Vally-Hedwig-Oefen Reiss, Kalk-Comptoir.
Gegründet 1871; Inhaber: *J. Reiss.*

Slawentzitz,

Pfarrdorf, 1³/₈ Meile westlich von Cosel, mit 1900 Einw.

Fürstlich Hohenlohe'sche Hütten- u. Domainen-Direction, Eisenhütten-, Hammer- u. Walzwerke.
Gegründet zu Anfang dieses Jahrhunderts; jetziger Inhaber: Fürst *Hugo von Hohenlohe-Oehringen*, Herzog *von Ujest.* Es wird auf den Werken hier und in Medarhammer, Blechhammer, Handhütte und Ortowitz Roheisen, Stabeisen, Eisengusswaaren etc. producirt, wobei 300 Arbeiter beschäftigt werden.

Zawadzki, Colonowska, Zandowitz und Renardshütte,

Pfarrdörfer, 1—3 Meilen nordöstlich von Gross - Strehlitz.

Eisenhütten-, Puddlings- und Walzwerke der Schles. Hütten-, Forst- und Bergbaugesellschaft „Minerva" zu Breslau (s. d.).
Es werden Gusswaaren, Roh- und Stabeisen producirt und gegen 1000 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 458.

Ratibor,

Stadt, 9 Meilen südöstlich von Oppeln, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 14,000 Einw.

E. Jordan, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer und Inhaber: *Ed. Jordan.*

Rauden,

Dorf, 2 Meilen nordöstlich von Ratibor, mit 900 Einw.

Herzoglich Ratiborer Hüttenamt, Hohofenbetrieb, Eisenhütten-, Walz- und Hammerwerke.
Die Herzoglich Ratiborer Eisenwerke bestehen aus der Niederhütte bei Rauden, der Elisabeth-Amalienhütte bei Rybnik, den Eisenhütten zu Stodoll und Paprotsch, und liefern geschmiedetes Stabeisen, Schnitteisen, Nagelreifen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 93). Im Ganzen werden 700 Arbeiter beschäftigt.

Hoffnungshütte,

Etablissement, 2¹/₄ Meile nordnordöstlich von Ratibor.

Anton Schönawa, Eisenhütten-, Puddlings- u. Walzwerk, Maschinenfabrik etc.
Gegründet 1857 vom jetzigen Inhaber *Anton Schönawa.* Derselbe liefert besonders Stabeisen und beschäftigt 250 Arbeiter.

Rybnik,

Stadt, 10¹/₂ Meile südsüdöstlich von Oppeln, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 3500 Einw.

J. Mamroth, Puddlings- und Walzwerke.
Dieses Werk, der Rybniker Hammer genannt, ist 1864 in den Besitz von *Js. Mamroth* in Berlin übergegangen. Auf diesem Werke und der dazu gehörigen Karstenhütte, der Hütte zu Gottartowitz und der Elisenhütte bei Paruschowick wird Walz-, Schnitt- und Schmiedeeisen, Rohschienen, Eisen- und Zinkblech hergestellt und 150 Arbeiter beschäftigt.

Ober-Radoschau,

Dorf bei Rybnik, mit 150 Einw.

„Jean Paul Grube", „Cons. Leo-Grube" & „Wendelin-Grube", Steinkohlenbergwerk.
Inhaber: *Leo Doms.*

Birturltau,

Dorf, ³/₄ Meile südsüdwestl. von Rybnik, mit 700 Einw.

„Maria Hilfsgrube", Steinkohlenbergwerk.
Inhaber: eine Gewerkschaft; jährliche Production: 60,000 Scheffel Kohlen; Belegschaft: 60 Mann.

„Reden", Steinkohlengrube.
Inhaber: *Joh. Pschikal* in Wien; jährliche Förderung: 20,000 Tonnen Kohlen.

„Cons. Hoym-Laura-Grube", Steinkohlenbergwerk.
Inhaber: eine Gewerkschaft; Repräsentant: Geh. Commissionsrath *Grundmann.* Jährliche Production: 500,000 Tonnen Steinkohlen; Belegschaft: 350 Mann.

Niedobschütz,

„Franz Joseph-Grube", Steinkohlenbergwerk.
Inhaber: *Fr. Strahler.*

Pschow,

Pfarrdorf, 1¹/₂ Meile südwestlich von Rybnik, mit 1300 Einw.

„Cons. Anna-Grube", Steinkohlenwerk.
Inhaber: *Jos. Doms.*

Niewiadom,

Dorf, 1 Meile westlich von Rybnik, mit 149 Einw.

„Beatensglück-Grube", Steinkohlenbergwerk.
Inhaber: *Fr. Strahler.*

Czernitz,

Dorf, 1¹/₂ Meile westsüdwestl. von Rybnik, mit 800 Einw.

„Cons. Charlotte", Steinkohlenwerk.
Inhaber: Dr. *Kuh.*

Czerwionka,

Dorf, 1¹/₂ Meile nordöstlich von Rybnik, mit 650 Einw.

„Harmonia-Grube", Steinkohlenwerk.
Inhaber: Dr. *Kuh.*

„Marianne-Grube", Steinkohlenwerk.
Inhaber: *Elias Perl.*

Sohrau,

Stadt, 1³/₄ Meile südwestlich von Rybnik, mit 4000 Einw.

Adler & Panofsky, Eisenhütten- und Emaillirwerk „Paulshütte."
Dieses Etablissement wurde 1858 von den beiden Inhabern *L. Adler* und *J. Panofsky* gegründet.

Nieborowitzer Hammer,

2³/₄ Meilen ostnordöstlich von Rybnik.

Pringsheim & Guradze, Hohofenbetrieb, Eisenhütten- und Hammerwerk.
Gründer und Inhaber: *S. Pringsheim* und Dr. *A. Guradze.* Es wird Zaineisen producirt.

Gross-Dubensko,

Pfarrdorf, 2 Meilen ostnordöstlich Rybnik, mit 700 Einw.

„Cons. Antons-Glück-Grube", Steinkohlenwerk.
Eigenthum des Herzogs *von Ratibor.*

Gleiwitz,

Stadt, 9 Meilen südöstlich von Oppeln, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 12,000 Einw.

Wilhelm Hegenscheidt, Puddlings- und Walzwerke, Draht-, Ketten-, Nägel- und Seilfabriken.
Man sehe unter die Artikel „Neuendorf", „Petersdorf" und Baildonhüttte".

A. Hennig, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Aug. Hennig.* Derselbe fabricirt Maschinen aller Art, Betriebseinrichtungen, Gusswaaren etc.

„Ludwig-Josephs-Hütte", Eisenhütten- u. Emaillirwerk, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement, die „Ludwig-Josephshütte" genannt, wurde von *Joseph Gawron* gegründet und ist nun im Besitze von dessen Erben. Es werden Maschinentheile, rohe und emaillirte Geschirre, Oefen etc. producirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Carl Schottelius, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schottelius.*

Casp. Zipser, Metallgiesserei u Metallwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Zipser.*

Eisengiesserei Gleiwitz,

Etablissement, 1/4 Meile östlich von Gleiwitz.

Königliches Hüttenamt, Hohofen-Anlage, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Diese dem Staate gehörigen Werke umfassen zwei Hohöfen, eine grossartige Bohr- und Drehhütte, verschiedene Giesshütten, eine Maschinenfabrik etc. In denselben sind 750 Arbeiter in Beschäftigung.

Neudorf v. W.,

Dorf, 1/8 Meile nördlich von Gleiwitz, mit 700 Einw.

Wilhelm Hegenscheidt, Feineisenwalzwerk.
Gründer (1852) und Inhaber: Commerzienrath *Wilh. Hegenscheidt.* Dieses Werk, auf welchem 200 Arbeiter beschäftigt sind, ist durch eine Pferdeeisenbahn mit der Fabrik in Petersdorf (s. d.) verbunden.

H. Kern & Co., Drahtfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Heinrich Kern* und *Robert Caro.* Dieselben beschäftigen 500 Arbeiter und liefern Eisendraht, Drahtnägel und Ketten.

Herminenhütte,

bei Laband, 3/4 Meile nordwestlich von Gleiwitz.

M. J. Caro & Sohn, Puddlings- und Walzwerk.
Dieses Etablissement ist 1849 von der Firma *M. J. Caro & Sohn* gegründet worden und ist seitdem Eigenthum dieser Firma. Es wird Stabeisen und Walzdraht (jährlich 200,000 Centner) producirt; in Beschäftigung sind 600 Arbeiter.

Petersdorf v. W.,

Dorf, 1/2 Meile nordnordöstlich von Gleiwitz, mit 1200 Einw.

W. Hegenscheidt, Draht- und Kettenfabrik, Maschinendraht- und Hanfseilerei.
Gegründet 1852 vom Inhaber Commerzienrath *W. Hegenscheidt.* Derselbe fabricirt Eisendraht, Drahtnägel, Ketten, Maschinendraht und Hanfseile, und beschäftigt 250 Arbeiter.

Kieferstädtel,

Stadt, 1/4 Meile westsüdwestlich von Gleiwitz, mit 1000 Einw.

Carl Leppich, Löffelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Leppich.*

Adolph Wischnitz, Löffelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Wischnitz.*

Peiskretscham,

Stadt, 1 3/4 Meile nördlich von Gleiwitz, mit 4000 Einw.

A. Guradze, Eisenhüttenwerk „Ottilienhütte".
Gründer und Inhaber: *A. Guradze.*

Tattischau u. Bitschin,

Dörfer, 3/4 und 1 Meile südwestlich von Peiskretscham, mit 500 Einw.

Herzoglich v. Ujest'sches Eisenhüttenwerk.
Eigenthum des Herzogs *von Ujest.* Es werden Gusswaaren, Roh- und Stabeisen producirt und 25 Arbeiter beschäftigt.

Hanussek,

Dorf, 1 1/2 Meile nordwestlich von Tost, mit 300 Einw.

Otto von Rosenthal, Eisenhüttenwerk.
Gründer und Inhaber: *Otto von Rosenthal.* Derselbe liefert Roheisen.

Pilahütte,

beim Dorfe Rudzinitz, 1 3/4 Meilen südsüdwestl. von Tost.

G. H. v. Ruffer, Puddlings- und Blechwalzwerk.
Gründer und Inhaber: Geh. Commerzienrath *G. H. v. Ruffer* in Breslau. Es wird Profileisen, Stabeisen, Schienen, Achsen, Kesselbleche etc. hergestellt und 500 Arbeiter beschäftigt.

Nicolai,

Stadt, 3 Meilen nördlich von Pless, mit 5000 Einw.

J. M. E. Birkenfeld, Fabrik verzinnter Blechlöffel.
Gründer und Inhaber: *Jos. Mendel Eidam Birkenfeld.*

Nicolaihütte,

zur Stadt Nicolai gehörig, 3 Meilen nördlich von Pless.

M. Adler, Eisenhüttenwerk, Hohofenanlage u. Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *M. Adler.*

Walterhütte,

Etablissement bei Nicolai.

Hüttenverwaltung „Walterhütte", Eisenhütten- u. Walzwerk.
Dieses Werk ist Eigenthum der Firma *Lasswitz & Co.* zu Breslau. Es werden Gusswaaren aller Art (Adressen-Anzeiger Seite 398) hergestellt, und 80 Arbeiter beschäftigt.

Maria Louisenhütte,

nächst Nicolai.

Carl Kern, Eisendraht- und Drahtnägelfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Kern.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Paprotzau,

Dorf, $1^1/_2$ Meile südsüdöstlich von Nicolai, mit 600 Einw.

Fürstlich Pless'sche Bergwerks- und Hüttenverwaltung, Steinkohlenbergbau, Eisenhütten- und Hammerwerke, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Die dem Fürsten *Hans Heinrich XI. von Pless*, Grafen *von Hochberg-Fürstenstein* gehörigen Werke bestehen in den Steinkohlengruben „Bradegrube“ zu Oberlaszisk, „Emanuelsegen“ zu Tichau und „Heinrichsglück“ und „Louis Ehre“ zu Niederlaszisk, und in den Eisenhüttenwerken zu Paprotzau, Idahütte, Adelheidhütte u. Ellgoth. Die Hüttenwerke produciren Stabeisen etc. Im Ganzen werden circa 2000 Arbeiter beschäftigt.

Beuthener Wald,

in der Nähe der Kreisstadt Beuthen (11 Meilen südwestlich von Oppeln).

„Louisengrube“, Steinkohlenwerk.
Repräsentant: Director *Unger*.

„Lythandragrube“, Steinkohlenbergwerk.
Repräsentant: Director *Unger*.

„Saaragrube“, Steinkohlenbergwerk (Gewerkschaft).
Repräsentant: Inspector *Erbreich*.

Michalkowitz,

Dorf, $^7/_8$ Meile südöstl. von Beuthen, mit 1700 Einw.

„Cons. Fanny-Grube“, Steinkohlenbergwerk.
Besitzer: *E. v. Rheinbaben*.

Baildonhütte,

bei dem Dorfe Domb, $^1/_4$ Meile von Kattowitz u. $^3/_4$ Meilen südlich von Beuthen.

Die „Baildonhütte“, Puddlings-, Stab- und Bandeisen-Walzwerk.
Gegründet 1833 von dem Engländer *Baildon*, von dem das Werk auf den Commerzienrath *Jos. Doms* in Ratibor, 1867 aber auf den jetzigen Inhaber, Commerzienrath *Wilh. Hegenscheidt* zu Gleiwitz überging. Es werden 600 Arbeiter beschäftigt.

Kattowitz,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südsüdöstlich von Beuthen, mit 2000 Einw.

„Cons. Arcona“, Steinkohlenwerk.
Repräsentant: Inspector *Erbreich*.

„Cons. Beate“, Steinkohlenbergwerk.
Repräsentant: Commissionsrath *Grundmann*.

Lieber'sche Erben, Maschinenfabrik.

Rud. Pringsheim, Eisenwerk und Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rud. Pringsheim*. Auf dem Eisenwerk „Kattowitz“ werden Gusswaaren und in der Maschinenfabrik Erdtransportwagen hergestellt. Die Zahl der Arbeiter beträgt 500 Personen.

Die von Tiele-Winckler'sche Gesammt-Verwaltung, Eisenhütten-, Puddlings- und Walzwerke.
Die *von Tiele-Winkler*'schen Werke (Eigenthum des Majors *v. Tiele-Winkler*) bestehen aus dem Puddlings- und Walzwerk Marthahütte bei Kattowitz, der Kattowitzer Hütte und dem Eisenhüttenwerk Hubertushütte bei Beuthen. Bezüglich der Production ist das Nähere auf Seite 404 u. 405 des Adressen-Anzeigers enthalten. Es werden im Ganzen 600 Arbeiter beschäftigt.

Jacobhütte,

bei Kattowitz.

Kremski, Eggels & Bosse, Eisenhüttenwerk.
Auf diesem 1868 gegründeten und den genannten Firmenträgern gehörigen Werke werden Gusswaaren erzeugt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Klein-Dombrowka,

Dorf, $^3/_4$ Meile ostnordöstlich von Kattowitz.

„Cons. Georg-Grube“, Steinkohlenwerk.
Repräsentant: Bergrath *von Krensky*.

Janow,

Kohlenwerke bei Myslowitz.

„Eisenbahn“, Steinkohlengrube.
Repräsentant: Inspector *Lober*.

„Jacob“, Kohlenwerk.
Repräsentant: Commissionsrath *Grundmann*.

„Locomotive“, Steinkohlenwerk.
Repäsentant: Commissionsrath *Grundmann*.

„Morgenroth“, Steinkohlengrube.
Repräsentant: Director *Scherbening*.

„Sigismund“, Kohlengrube.
Repräsentant: Inspector *Lober*.

Myslowitz,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südöstlich von Beuthen, mit 7000 Einw.

„Agathe“, Steinkohlenwerk.

„Susanna“, Steinkohlenwerk.
Repräsentant für diese beiden Gruben: Commissionsrath *Grundmann*.

Brzezinka,

Dorf, $^1/_2$ Meile südlich von Myslowitz, mit 233 Einw.

„Bartelmussgrube“, Steinkohlenbergwerk.
Besitzer: *J. Kutznitzky* in Myslowitz.

„Carlssegen“, Steinkohlenwerk.
Repräsentant: *Düring* in Brzenskowitz.

„Krakau“, Steinkohlengrube.
Repräsentant: *Düring* in Brzenskowitz.

„Larisch“, Steinkohlengrube.
Repräsentant: *J. Olbrich* in Carlssegen.

„Comb. Wanda“, Steinkohlenwerk.
Besitzer: *Klausa*'sche Erben in Myslowitz.

Brzenskowitz,

Dorf, $^1/_2$ Meile südlich von Myslowitz, mit 1300 Einw.

„Leopoldine,“ Steinkohlengrube.
Repräsentant: Commissionsrath *Grundmann*.

Kochlowitz,

Dorf, $^3/_4$ Meile südlich von Königshütte.

„Hugo-Zwanggrube“, Steinkohlenbergwerk.
Repräsentant: Bergrath a. D. *Ficinus*.

Siemianowitz,

Graf Hugo Henckel von Donnersmark'sche Hütten- und Bergwerks-Verwaltung, Eisen- und Zinkhütten-, Stab-, Blech- und Zinkwalzwerke, Stahl- und Eisenwaarenfabriken, sowie Steinkohlenbergbau.

Die Hütten- und bergbaulichen Anlagen des Grafen *Hugo Henckel von Donnersmark* sind zum grossen Theile schon zu Ende des vorigen Jahrhunderts gegründet worden und bestehen aus dem Puddlingswerk und Eisenhüttenwerk „Laurahütte" (jährliche Production: 500,000 Ctr. Roheisen, 34,000 Ctr. Gusswaaren, 170,000 Ctr. Stab- und Roheisen, 240,000 Ctr. Eisenbahnschienen, 25,000 Ctr. Feineisen, 40,000 Ctr. Eisenbleche etc.), aus dem Eisenhammer-, Puddlings- u. Zinkwalzwerk „Königshütte", 1870 vom köngl. Fiscus erworben (jährliche Production: 38,000 Ctr. Eisengusswaaren, 900,000 Ctr. Roheisen), dem Eisenhüttenwerk „Antonienhütte" (jährliche Production: 440,000 Ctr. Roheisen), dem Puddlings- und Walzwerk „Alvenslebenhütte" (jährliche Production: 370,000 Ctr. Eisenbahnschienen, 200,000 Ctr. Stabeisen, 27,000 Ctr. Feineisen, 55,000 Ctr. Eisenblech etc.), den Zinkhütten „Georg", „Hugo", „Liebehoffnung", Lydognia" u „Zinkweissfabrik Antonienhütte" (jährliche Gesammtproduction: 135,000 Ctr. Rohzink, Zinkweiss u. Cadmium), den Steinkohlengruben „Beuthenergrube", Königsgrube", „Königin Louisengrube", „Ver. Simianowitzer Gruben". Auf sämmtlichen Hüttenwerken sind 2 Flamm-, 2 Cupol-, 16 Hohöfen, 62 Puddel-, 29 Schweiss- und 120 Zinköfen in Betrieb, welche durch 25 Dampfmaschinen (mit 3690 Pferdekraft) in Thätigkeit gesetzt werden. Die Arbeiterzahl in den Hüttenwerken beträgt 3,200 Personen, die aus genannten Werken alljährlich hervorgehenden Erzeugnisse repräsentiren einen Werth von 4½ Million Thlr.

Mittel-Lagiewnik,

Dorf, ½ Meile südlich von Beuthen, mit 900 Einw.

„Florentine-Grube", Steinkohlenwerk.
Repräsentant: Bergrath *Mauwe.*

Eintrachtshütte,

⅝ Meile südl. von Beuthen.

F. A. Egells, Eisen- und Hüttenwerk.
Die Hüttenwerke, der Firma *F. A. Egells* in Berlin gehörig, wurden 1865 eröffnet. Producirt wird Stabeisen, Feineisen und Eisenblech. Die Gesammtzahl der Arbeiter beträgt 1000 Personen.

Bobrek,

Dorf, ¾ Meile südlich von Beuthen, mit 500 Einw.

Gräfl. v. Schaffgotsch'sche Hüttenverwaltung.
Die hier, in Orzegow u. Morgenroth befindlichen, der Gräfin *von Schaffgotsch* gehörigen Zinkhütten produciren jährlich 109,000 Ctr. Rohzink und beschäftigen 500 Arbeiter.

Moritzhütte

bei Bobrek.

Dr. Otto & Emil Friedländer, Eisenhüttenwerk.
Gegründet von den Inhabern: Dr. *Otto* u. *Emil Friedländer.* Dieselben produciren Roheisen und beschäftigen 100 Arbeiter.

Lipine,

Dorf, 1 Meile südlich von Beuthen.

Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb, Zinkwalzwerk.
Auf den hier befindlichen zwei Zinkhütten und Walzwerk werden in 120 Oefen jährlich 170,000 Ctr. Rohzink und 185,000 Ctr. Zinkbleche producirt und 850 Arbeiter beschäftigt.

„Mathilde-Grube", Steinkohlenwerk.
Repräsentant: Generaldirector *Schmieder.*

Zabrze,

Dorf, 2 Meilen südwestlich von Beuthen, mit 2000 Einw.

„Amaliengrube", Steinkohlenwerk.

„Cons. Concordia", Steinkohlenwerk.

„Guido-Grube", Steinkohlenwerk.
Repräsentant dieser drei Kohlenwerke ist der Baumeister a. D. *Schmidt*

Heinrich Kötz, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Kötz.*

Königl. Berginspection Zabrze zur Verwaltung des Steinkohlenwerks „Königin Louise".
Dieses grossartige Kohlenwerk, dem Königl. Bergfiscus gehörig, ergiebt eine jährliche Kohlenproduction von 13,000,000 Centner Gas- und Flammkohlen. In Thätigkeit sind 14 Dampfmaschinen mit 1298 Pferdekraft und 2100 Arbeiter.

Redenhütte,

bei Zabrze gelegen.

Verwaltung der Redenhütte, Eisenhütten- Puddlings- und Walzwerk, sowie Coaksanstalt.
Dieses Etablissement wurde 1855 von dem Vorbesitzer *Haase* durch Errichtung einer Coaksanstalt gegründet und gehört seit 1869 einem Consortium (*Böck, Dressler, Schlesinger* und *Silbergleit).* Es wird Roh-, Band-, Fein-, Façon- und Stabeisen (jährlich circa 600,000 Centner), sowie jährlich 1½ Million Centner Stück-Coaks producirt u. 1400 Arbeiter beschäftigt. Die Werke sind unmittelbar an der Oberschlesischen Bahn gelegen und mit dieser durch einen Schienenstrang verbunden.

Ruda,

Dorf, ¾ Meile südwestlich von Beuthen, mit 5700 Einw.

Gräflich von Ballestrem'sche Güterdirection.
Zu den Gräflich *von Ballestrem*'schem industriellen Etablissements (Eigenthum des Grafen *Carl Wolfg. von Ballestrem*) gehören: das Eisenhüttenwerk „Berthahütte", das Zinkhüttenwerk „Carlshütte", die Steinkohlengruben „Brandenburg", „Wolfgang", „Carl Emanuel" und „Katharina", eine Chamottestein- und die Klinkerfabrik, bei Ruda gelegen. Im Ganzen werden 500 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 399.

Morgenroth,

Bahnhof, ¼ Meile südöstl. von Ruda.

„Gottes Segen", Steinkohlenwerk.
Repräsentant: Bergrath a. D. *Ficinus.*

„Louise", Steinkohlengrube.
Besitzer: *A. Klausa*'sche Erben (Wittwe *Pauline Klausa, Th. Ant., Carl Anton* und *H. P. Klausa).*

Orzegow,

Dorf, ⅜ Meile nordöstlich von Ruda, mit 600 Einw.

„Cons. Orzegowgrube", Steinkohlenwerk.
Repräsentant: *Innerling.*

„Cons. Paulusgrube", Steinkohlenbergwerk.
Repräsentant: Director *Unger.*

Roszdin,

Dorf bei Schoppenitz, Station der Rechten-Oder-Ufer- u. der Oberschlesischen Eisenbahn, $1^3/_4$ Meile südwestlich von Beuthen, mit 2800 Einw.

„Louisenglück“ (Gewerkschaft), **Steinkohlenwerk.**
Repräsentant: Bergrath *von Krensky*. Production (jährlich): 1 Million Tonnen Steinkohlen.

„Guter Traugott“ (Gewerkschaft), **Steinkohlenwerk.**
Jährliche Production: 300,000 Tonnen Kohlen; Repräsentant: Geh. Commissionsrath *Grundmann*.

„Wildensteinsegen“, „Morgenroth“ u. „Elfriede“, gewerkschaftliche Steinkohlenwerke.
Jährliche Production: $1^1/_2$ Million Tonnen Kohlen; Repräsentant: *Scherbening*.

Borsigwerk,

Kohlen- und Hüttenwerke, $1^1/_4$ Meile westsüdwestlich von Beuthen.

A. Borsig, Steinkohlenbergbau u. Eisenhüttenbetrieb.
Diese Werke wurden 1863 gegründet und gehören der Firma *A. Borsig* in Berlin (s. d.). Es werden hier jährlich ca. 200,000 Centner Gusswaaren producirt und 1500 Personen beschäftigt.

Tarnowitzer Hütte,

bei der Stadt Tarnowitz.

Tarnowitzer Actien - Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb, Bergbau u. Eisenhüttenwerke.
Dieses Unternehmen wurde 1856 mit einem Grundkapital von 500,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr., errichtet und pro 1870 eine Dividende von 4 pCt. vertheilt. Auf dem Hüttenwerke werden jährlich circa 300,000 Centner Roheisen erzeugt; die Kohlenwerke liefern 300,000 Tonnen Steinkohlen. Die Arbeiterzahl beträgt 400 Personen.

Friedrichshütte,

bei Tarnowitz.

Verwaltung der Friedrichshütte und der Friedrichsgrube (fiskalisches Eigenthum), **Silber- und Bleibergwerke.**
Die Königl. Friedrichsgrube, auf welcher seit dem Jahre 1783 Blei- und Silberbergbau betrieben wird, liefert ihre Erze an die beim Dorfe Rybna gelegenen kgl. Friedrichshütte.

Neudeck,

$^3/_4$ Meile östlich von Tarnowitz.

Graf Guido Henckel von Donnersmark'sche Berg- und Hüttenverwaltung.
Die industriellen Werke des Grafen *Guido Henckel von Donnersmark* bestehen aus dem Eisenhütten-, Puddlings- und Walzwerk „Bethlen-Falvahütte“ (jährl. Production: 68,000 Ctr. Roheisen, 105,000 Ctr. Stab- und Modelleisen), dem Eisenhüttenwerk „Brinitz“ (jährliche Production: 30,000 Ctr. Roheisen), den Zinkhütten „Clara“, „Glaubenshütte“ und „Thurzo“ (Gesammtprod.: 100,000 Ctr. Rokzink), und mehreren Steinkohlenzechen. In den Hüttenwerken werden 400, in den Kohlengruben 300 Arbeiter beschäftigt.

Heinrichswerk,

bei dem Dorfe Rübna, im Kreise Beuthen.

Heinr. Kühnemann, Puddlingswerk.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Kühnemann*.

Provinz Preussen.

Königsberg i. Pr.,

Provinzialhauptstadt, 77 Meilen nordöstlich von Berlin, mit Ober-Präsidium, Regierung, Tribunal etc. und mit 102,000 Einw.

Königsberger Maschinenbau-Actiengesellschaft „Vulcan“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei u. Kesselschmiede.
Dieses Etablissement wurde 1839 von *Negeborn* gegründet, ging später auf die Gebr. *Meyer* über und ist im Juli 1871 in eine Actiengesellschaft umgewandet worden. Producirt wird: Hartguss und sonstige Gusswaaren, Maschinen, Kesselschmiedearbeiten, Dampfschiffe etc.; in Beschäftigung sind 250 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1303.

E. Reinicke, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *E. Reinecke*.

Leo Seydel, Torfpressenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Leo Seydel*.

D. Robertson, Ankerkettenfabrik.
Gründer und Inhaber: *D. Robertson*.

L. B. Steinfurt, Eisengiesserei, Maschinen- u. Waggonfabrik.
Dieses Etablissement ist 1835 von *Leop. Benj. Steinfurt* gegründet worden und nach dessem 1864 erfolgten Tode auf seine Erben übergegangen. Hergestellt werden: Eisengusswaaren, Dampfmaschinen, Feuerspritzen und seit 1865 Eisenbahn-Waggons (jährlich 4000 Stück); in Beschäftigung sind 200 Arbeiter.

Unions - Giesserei, Hammerwerk, Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Von dieser Firma sind keine Aufschlüsse zu erlangen.

H. Wietander, Kupfer- und Messingwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wietander*.

C. L. Willert, Eisenhammer- und Walzwerk „Annahütte“.
Gegründet 1845 von dem Inhaber *Carl Ludw. Willert*.

Es werden jährlich circa 40,000 Centner Schmiedeeisen aller Art für Eisenbahnbedürfnisse, Maschinenbau-Anstalten, Bau-Unternehmer, für den Handel, den Schiffsbau, die Landwirthschaft etc. producirt und 150 Arbeiter beschäftigt.

A. O. Zander, Kupfer- und Messingwaarenfabrik.
Gründer (1825) und Inhaber: *A. O. Zander.* Derselbe liefert Einrichtungen für Brauereien, Brennereien, Destillationen etc.

Bartenstein,

Stadt, 3 Meilen südlich von Königsberg, mit 5200 Einw.

Johnen & Reschke, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1861 von den beiden Inhabern *Julius Johnen* und *Gotthard Reschke.* Dieselben liefern Dampfmaschinen und beschäftigen 30 Arbeiter.

Rastenburg,

Stadt, 12 Meilen südöstl. von Königsberg, mit 5300 Einw.

Beyer & Lenz, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Beyer* und *J. Lenz.*

F. Reschke, Metallwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Reschke.*

Memel,

Seestadt, 15½ Meile nordnordöstlich von Königsberg, mit 18,000 Einw.

M. Holder-Egger, Maschinenfabrik.

Js. Young, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Braunsberg,

Stadt, 7½ Meile südwestlich von Königsberg, mit 11,000 Einw.

A. Bohl, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Bohl.*

Osterode,

Stadt, 16 Meilen südsüdw. von Königsberg, mit 4000 Einw.

Ad. Schmidt, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: Rittergutsbesitzer *Ad. Schmidt.*

Preussisch-Holland,

Stadt, 12 Meilen südwestl. von Königsberg, mit 4600 Einw.

F. F. Eggert & Co., Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gründer (1862) und Inhaber: *Fr. Ferd. Eggert.* Derselbe liefert landwirthschaftliche Maschinen u. beschäftigt 40 Arbeiter.

Gumbinnen,

Stadt, 14½ Meile östlich von Königsberg, mit 8500 Einw.

A. Dinger, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Dinger.*

Tilsit,

Stadt, 11½ Meile südsüdöstl. von Memel, mit 16,000 Einw.

Carl Rohrmoser, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1858 vom Mitinhaber *Carl Rohrmoser,* der 1864 *Louis Rohrmoser* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden landwirthschaftliche Maschinen fabricirt und 45 Arbeiter beschäftigt.

C. F. Sternkopf, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1849 von *A. Dinger* und dem nunmehrigen alleinigen Inhaber (seit 1860) *C. F. Sternkopf.* Es werden Maschinen für Landwirthschaft etc. hergestellt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Darkehmen,

Stadt, 3 Meilen südsüdwestlich von Gumbinnen, mit 3000 Einw.

Aug. Ziegler, Messingwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Ziegler.*

Danzig,

wichtige Handelsstadt, 1 Meile von der Ostsee u. 17 Meilen westsüdwestlich von Königsberg, mit Regierungssitz etc. und 91,000 Einw.

W. Collier, Glockengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Collier.*

Steckel & Wagenknecht, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Friedr. Steckel* u. *Albert Wagenknecht.* Dieselben liefern Dampfmaschinen, Locomobilen, Dampfkessel, Schiffsdampfmaschinen, Laffeten etc. und beschäftigen 200 Arbeiter.

Carl Stimmig & Co., Eisengiesserei.
Gründer und alleinger Inhaber: *Carl Stimmig.*

R. Stimmig jun., Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *R. Stimmig.*

Putzig,

Stadt, 7 Meilen nördlich von Danzig, mit 2500 Einw.

Jos. Bialk, Eisenhammerwerk.
Gründer und Inhaber: *Joseph Bialk.*

Friedr. Oppet, Eisenhammer.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Oppet.*

Carl Sylvester, Eisenhütten- und Hammerwerk.
Gegründet vom Inhaber *Carl Sylvester.*

Dirschau,

Stadt, 3 Meilen südsüdw. von Danzig, mit 7000 Einw.

Königl. Maschinenbau-Anstalt, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.

Fr. Klemm, Fabrik landwirthschaftlichr Maschinen.
Gründer und Inhaber: *Traugott Klemm.*

Elbing,

wichtige Handels- u. Hafenstadt, 1 Meile von der Ostsee u. 6¾ Meilen otsüdöstlich von Danzig, mit 30,000 Einw.

Eisenhütten-Gesellschaft E. Dehring, Eisenwalz- und Hammerwerk.
Gründer (1868) und Inhaber: *E. Dehring, C. Kuttenkeuler* u. *W. Lorentz.* Es wird Stab-, Façon- u. Kleineisen (jährlich 80,000 Centner) producirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Fritsch & Kappner, Eisenhammer.
Gründer und Inhaber: *C. F. Fritsch* u. *Herm. Kappner.*

Elbinger Actien-Gesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnbedarf (früher G. Hambruch, Vollbaum & Co.). **Eisengiesserei, Maschinen- und Eisenbahnwaggonfabrik.**
Gegründet 1855 von *G. Hambruch* und *J. Vollbaum*

und 1871 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Es werden Waggons (jährl. 2000 Stück), Güter- und Personenwagen hergestellt und 1400 Arbeiter beschäftigt.

Heinr. Hotop, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Hotop*. Derselbe liefert landwirthschaftliche Maschinen.

Adolph Neufeld, Blech- und Lackirwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Adolph Neufeld*. Derselbe liefert Haus- und Küchengeräthe und beschäftigt 80 Personen.

P. H. Neufeld, Torfpressenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Ph. H. Neufeld*. Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Ferd. Schichau, Eisengiesserei, Maschinenfabrik und Schiffswerft.
Gründer (1838) und Inhaber: *Ferdinand Schichau*. Derselbe liefert Locomotiven, See- und Flussdampfer, Ketten- und Seilschiffe, Bagger, Dampfmaschinen etc., Betriebseinrichtungen zu Brauereien, Brennereien etc. und beschäftigt 600 Arbeiter.

Sieg & Co., Eisenhammer.
Gründer und Inhaber: *Math. Sieg*.

C. F. Steckel, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Steckel*.

Eduard Thissen, Eisengiesserei.
Gründer (1871) und Inhaber: *Eduard Thissen*. Derselbe liefert jährlich 20,000 Centner Poterie- u. Handelsgusswaaren und beschäftigt 80 Arbeiter.

L. Wilhelm, Messinggusswaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *L. Wilhelm*.

Marienwerder,

Stadt, 9¼ Meile südsüdöstl. von Danzig, mit 7500 Einw.

H. Matthiae, Maschinenfabrik.
Gegründet von *G. Rudolph*; jetziger Inhaber (seit 1867): *H. Matthiae*.

Thorn,

Stadt, 11 Meilen südsüdwestl. von Marienwerder, mit 17,000 Einw.

Born & Schütze, Maschinenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *F. Bern* u. *M. Schütze*.

Ed. Drewitz, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Drewitz*.

Graudenz,

Stadt, 4 Meilen südsüdwestlich von Marienwerder, mit 13,500 Einw.

C. Bilitzke & Becker, Maschinenfabrik.
Gegründet 1865 von den Inhabern *C. Bilitzke* und *Friedrich Becker*, welche landwirthschaftliche Maschinen fabriciren.

C. G. Müller, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. G. Müller*.

Provinz Posen.

Posen,

Provinzialhauptstadt, 31 Meilen östlich von Berlin, mit Regierungssitz etc. u. 54,000 Einw.

Dr. H. Cegielski, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
Gegründet 1857 von Dr. *Hyp. Cegielski* u. seit 1869 im Besitze von dessen Kindern *Stephan Cäsar* und *Sophie Johanne Cegielski*, sowie Frau Dr. *Caroline Secki*. Es werden Maschinen aller Art, besonders für Landwirthschaft u. gewerbl. Einrichtungen fabricirt u. 200 Arbeiter beschäftigt.

J. Moegelin, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Moegelin* Derselbe liefert landwirthschaftliche Maschinen.

C. Schoen, Spritzenfabrik und Glockengiesserei.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Schoen*.

J. Krysiewicz, Kupferwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Krysiewicz*.

Rawicz,

Stadt, 10 Meilen südwestl von Posen, mit 6000 Einw.

S. Cohn & Sohn, Ofenthürenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Jos. Cohn*. Derselbe beschäftigt 80 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 839.

Bromberg,

Stadt, 14 Meilen nordöstlich von Posen, mit Regierung, Appellationsgericht, Kreisgericht und 22,000 Einw.

Friedr. Eberhardt, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gründer (1848): *Friedrich Eberhardt*; jetziger Inhaber (seit 1869): *Rich. Eberhardt*. Derselbe liefert speziel Dreschmaschinen, Dampfmaschinen, gewerbliche Anlagen etc. und beschäftigt 60 Arbeiter.

Albert Wiese, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Gebr. Wulff, Maschinenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Theodor* u. *Adolph Wulff*.

Nakel,

Stadt, 3½ Meile westlich von Bromberg, mit 5200 Einw.

L. W. Gellhaar, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1862) und Inhaber: *L. W. Gellhaar*. Derselbe liefert landwirthschaftliche Maschinen, Mühlen-Anlagen etc. und beschäftigt 25 Arbeiter.

Gnesen,

Stadt, 11 Meilen südsüdwestl. vom Bromberg, mit 9000 Einw.

F. E. O. Kubale, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Ernst Otto Kubale*.

Schönlanke,

Stadt, 14 Meilen westl. von Bromberg, mit 4100 Einw.

Ludw. Spude, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Ludwig Spude*. Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Provinz Hessen.

Cassel,

Provinzialhauptstadt, 39½ Meile südwestlich von Berlin, mit Oberpräsidium, Regierung, Appellations-, Kreisgericht etc. und 40,000 Einw.

J. G. Ahrendts, Blechwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Georg Ahrendts.*

A. Basse, Kupferwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Basse.*

Gebr. Berthmann, Broncewaarenfabrik und Gasinstallation.
Gründer (1866) u. Inhaber: *Aug.* u. *Julius Berthmann.*

Ph. Böhle, Geldschrankfabrik.
Gründer und Inhabrr: *Ph. Böhle.*

Heinr. Brandt, Blechwaarenfabrik.
Gründer: *Heinrich Brandt;* jetziger Inhaber: *Louis Brandt.*

H. Credé, Blechwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Credé.*

C. W. Dallwig, Geldschrankfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Dallwig.*

Heinr. Engelhardt, Messinggiesserei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Engelhardt.*

Henschel & Sohn, Maschinenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1829 vom Oberbergrath *C. A. Henschel* gegründet, der später *Carl Henschel* als Theilhaber aufnahm; derzeitiger Inhaber (seit 1860) ist *Oscar Henschel.* Angefertigt werden Locomotiven, Werkzeugmaschinen etc., wobei 13—1400 Arbeiter beschäftigt sind.

Heiligenberger & Hochstädter Gewerkschaft, Braunkohlengruben.

Joh. Hochapfel, Kochtopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Hochapfel.*

Icke & Korbeck, Metall- und Zinkgiesserei.
Gründer (1870) und Inhaber: *G. Jcke* u. *H. Korbeck.*

Lippold & Sohn, Zinkgiesserei.
Gründer (1870) und Inhaber des hiesigen Zweiggeschäfts: *Hugo Lippold.* Das Hauptgeschäft befindet sich in Berlin (s. d.).

Theod. Nehlmeyer, Pumpenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theod. Nehlmeyer.*

Möncheberger, Stellberger & Wattenbacher Gewerkschaft, Braunkohlengruben.
Die Gruben dieser Gewerkschaft liegen bei Möncheberg, Stellberg und Wattenbach.

Alb. Plitt, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen.
Gründer und Inhaber: *Albert Plitt.*

Schmidt & Keerl, Fabrik eiserner Möbel u. Maschinen.
Gründer (1863) und Inhaber: *Otto Schmidt* u. *Carl Keerl,* welche Möbel, Eisschränke und kleinere Maschinen anfertigen und circa 60 Arbeiter beschäftigen. Adressen-Anzeiger Seite 469.

C. F. W. Schmidt, Eisengiesserei und mechanische Werkstätte.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Friedr. Wilhelm Schmidt.*

Chr. Schmidt, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1844): *Chr. Schmidt;* jetzige Inhaber: *Alb. Böttcher* und *Georg Robert.*

Thielemann, Eggena & Co., Fabrik von Eisenbahnwagen.
Gegründet von *Heinrich Thielemann* und *C. Eggena;* jetziger Inhaber: *Carl Wüstenfeld.*

Waitz'sche Erben, Braunkohlengruben.

Bettenhausen,

Kirchdorf, ¼ Meile südöstl. von Kassel, mit 1400 Einw.

Messingfabrik u. Kupferhammer Bettenhausen.

Veckerhagen,

Flecken, 4 Meilen nördlich von Cassel, mit 400 Einw.

Königl. Hüttenwerk, Eisenhüttenwerk.
Gegründet 1666 und seit 1866 Staatseigenthum. Es werden Oefen, Treppen, Säulen etc. geliefert und 150 Personen beschäftigt.

Helmarshausen,

Stadt, 4½ Meile nördlich von Cassel, mit 1300 Einw.

Schuchardt & Co., Steinplattenschleiferei.
Staatseigenthum; Pächter (seit 1870): *Carl Schuchardt* und *Fr. Klotmann.*

Schönstein,

Hüttenwerk bei Jesberg, 2 Meilen südwestl. von Fritzlar.

Königl. Hüttenamt, Eisenhüttenwerk.
Gegründet 1617 und bis 1866 im Besitze des kurhessischen Staates, seit dieser Zeit aber Eigenthum des Kgl. Preuss. Fiskus. Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Homberg,

Stadt, 4¼ Meile südsüdwestl. von Cassel, mit 3600 Einw.

C. F. Wiegandt, Fabrik landwirthschaftl. Maschinen.
Gründer (1857) und Inhaber: *Chrrist. Friedr. Wiegand.* Derselbe liefert landwirthschaftliche Maschinen u. Geräthe (Adressen-Anzeiger Seite 447).

Holzhausen,

Dorf, ¼ Meile südöstl. von Homberg, mit 800 Einw.

Königl. Hüttenamt, Eisenhütten- und Emaillirwerk.
Dieses Werk ist Anfang des 19. Jahrhunderts errichtet worden, war bis 1866 im Besitze der kurhessischen Regierung und ist seit dieser Zeit Königl. Preuss. Staatseigenthum. Geliefert werden: Oefen, Treppen, Kessel etc.; in Beschäftigung sind 120 Arbeiter.

Eschwege,

Stadt, 6 Meilen von Cassel, mit 8000 Einw.

Joh. Heinrich Müller, Waagenfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *Johann Heinr. Müller.* Derselbe liefert Waagen, Waagschaalen, Gewichte etc.

Carl Schäfer, Spritzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schäfer.*

Marburg,

Stadt, 10 Meilen südöstl. von Cassel, mit 8000 Einw.

C. H. Lang, Kupferwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Lang.*

Fulda,

Stadt, 10½ Meile südlich von Cassel, mit 10,000 Einw.

Gebr. Keil, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *F.* und *L. Keil.*

J. F. Müller, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Joh. Ferd. Müller.*

J. Weissensee, Lampenfabrik.
Gründer (1865): *Joh. Weissensee.*

Hersfeld,

Stadt, 4¾ Meilen nördlich von Fulda, mit 6000 Einw.

Gottlieb, Schramm & Dill, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1850 vom Mitinhaber *Wilh. Gottlieb*, der 1870 *A. Schramm* und *L. Dill* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Dampfmaschinen, Wasserräder etc. (Adressen-Anzeiger Seite 444) fabricirt und 70 Arbeiter beschäftigt.

Hanau,

Stadt, 18¼ Meile südwestlich von Cassel und 2 Meilen ostnordöstlich von Frankfurt, mit 1700 Einw.

G. D. Bracker Söhne, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
Gegründet 1817 von *G. D. Bracker* und seit 1843 im Besitze von dessen Söhnen.

A. Pelissier, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Diese Fabrik wurde 1863 von dem Besitzer *A. Pelissier* gegründet und hat ca. 50 Arbeiter.

F. G. Schreiber, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *F. G. Schreiber.*

J. M. Vogt, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Mich. Vogt.*

J. D. Weinig & Sohn, Maschinenfabrik.
Gegründet 1831 von *Joh. David Weinig*, der 1869 seinen Sohn *Mich. Weinig* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Adressen-Anzeiger Seite 366.

Pet. Zahn, Maschinenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Pet. Zahn.*

E. G. Zimmermann, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1843 vom Inhaber *Joh. Georg Zimmermann.*

Rückingen,

Dorf, ½ Meile von Hanau.

F. & R. Schreiber, Schnallenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Fr.* u. *Rich. Schreiber.*

Gelnhausen,

Stadt, 2½ Meile nordöstlich von Hanau, mit 3600 Einw.

Georg Ley, Brückenwaagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Ley.*

Bieber,

Marktflecken, 1⅜ Meile südöstlich von Gelnhausen, mit 900 Einw.

Königliches Hüttenamt, Eisensteinbergbau, Eisenhütten- und Hammerwerk.
Dieses Werk, zu Ende des 14. Jahrhunderts gegründet, war bis 1866 Eigenthum des Kurhessischen Staats, ist seitdem aber in dem Besitz des Königl. Preussischen Fiscus. Es wird weisses Holzkohlen-Spiegeleisen, strahliges Rohstahlseisen für Stahlfabrication u. Hartguss, ferner Stab- und Scheereisen, abgerundete Wagenachsen etc., sowie (jährlich) 300,000 Ctr. Eisensteine producirt und 160—200 Arbeiter beschäftigt.

Oberndorf,

Dorf bei Orb.

Carl Reuter, Eisenhammerwerk.
Gründer und Inhaber: *Carl Reuter.*

Neuenschmidten,

1 Meile nördlich von Wächtersbach.

J. W. Buderus Söhne, Eisenhütten- und Eisenhammerwerk.

Exten,

Dorf bei Rinteln (14 Meilen nordnordwestl. von Cassel), mit 850 Einw.

H. W. Francks, Messerfabrik.
Dieses Geschäft ist um das Jahr 1780 von *David Rud. Francks* gegründet worden, von welchem dasselbe 1789 auf *Joh. Friedr.* und *Heinr. Wilh. Francks* überging; Letzterer besass solches bis 1831, worauf *Johann Heinrich Francks* Geschäftsinhaber geworden, der 1870 den jetzigen Besitzer *Heinr.* und *Wilh. Ad. Francks* zum Nachfolger hatte. Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Schmalkalden,

Stadt, 12¼ Meile südöstl. von Cassel, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 6000 Einw.

Verein der Ahlen- u. Zeugschmiede (eingetragene Genossenschaft), **Ahlen-, Brosten- und Nadelfabrik.**
Gegründet 1869. Adressen-Anzeiger Seite 1291.

„Concordia" Ahlen- und Nadelfabrik.
Adressen-Anzeiger Seite 910.

Arnhardt & Köhler, Ahlenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Arnhardt* und *F. Köhler.*

Beyer, Buttstädt & Comp., Maschinenfabrik.
Gründer (1867) und Besitzer: *Theodor Beyer, Leopold Buttstädt* und *Eduard Neubert.* Dieselben liefern Werkzeugmaschinen und beschäftigen 15 Arbeiter.

J. W. Bleymüller, Eisenhüttenwerk.
Gründer und Inhaber: *J. W. Bleymüller.*

Burkhardt Kaupert & Co., Eisen- u. Stahlwaarenfabrik, Eisen- und Stahldrahtfabrication.
Gegründet 1836 von den Besitzern *Burkhardt Kaupert* u. *F. Maeder.* Es werden Schuhmacher-, Sattler-,

Pack-, Segel- und Matratzen-Nadeln, Handwerkzeuge für Schuster und Sattler, feinere und gröbere Stahlwaaren etc. fabricirt und 125 Arbeiter beschäftigt. Export nach Russland, Amerika etc. Adressen-Anzeiger Seite 281.

Joseph Erbe, Fabrik von Striegeln u Blechleuchtern.
Gründer (1827): *Joseph Erbe;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Otto Erbe.* Adressen-Anzeiger Seite 722.

H. A. Erbe, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik, Stahlraffinir-Hammer, Schaaren-Schmiede, Wetzstein- u. Wetzschaalen-Schleiferei.
Gegründet von dem Inhaber *Heinrich Adolph Erbe.* Adressen-Anzeiger Seite 722.

Ad. Fuchs, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adam Fuchs.* A.-A. S. 723.

H. Held, Schrauben- und Nietenfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Heinr. Held.*

Heinr. Heller, Bohrerfabrik.
Gründer (1830): *Heinr. Heller;* jetziger Inhaber (seit 1861): *V. Heller.* Adressen-Anzeiger Seite 1296.

Jac. Fr. Köhler, Ahlenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Friedrich Köhler.*

Kürschner & Witte, Waffen-, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. G. Kürschner* u. *C. Witte.* Adressen-Anzeiger Seite 1302.

Rich. & Ernst Lesser, Stahl- u. Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1838): *Andreas Lesser, Valentin Sohn* in Brutterode; jetzige Inhaber (seit 1868): *Richard* und *Ernst Lesser.* Dieselben liefern Schuhmacher- u. Sattler-Ahlen, Beschläge, Ringe, Schnallen, Sporen etc. Adressen - Anzeiger Seite 1288.

Jonas Lutz, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer: *Jonas Lutz;* jetziger Inhaber: *Gustav Bleymüller.*

H. W. Michel, Eisen- und Stahlwabrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wilh. Michel.*

A. G. Michel, Eisen- und Messingwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. G. Michel.*

C. W. Müller, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Casp. Wilh. Müller.*

Pistor & Kost, Gewehrfabrik.
Gründer (1745): *M. C. Pistor;* jetzige Inhaber (seit 1857): *A. Pistor* und *E. Kost.* Dieselben beschäftigen 80 Arbeiter.

Uttendörfer & Eichel, Eisenhüttenwerk.

Joh. Mich. Werner, Zangenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Johann Michael Werner.*

H. & A. Wolff, Eisenhüttenwerk.
Gründer (1837): *Carl Wolff;* jetzige Inhaber (seit 1859): *A.* u. *H. Wolff.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Asbach,

Dorf bei Schmalkalden, mit 200 Einw.

Simon & Strobel, Maschinenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber (1869): *G. Strobel.*

Brotterode,

Marktflecken, 1½ Meile nördlich von Schmalkalden, mit 3000 Einw.

Carl Engel, Fabrik von Schuhmacherwerkzeugen.
Gründer und Inhaber: *Carl Engel.*

Heinrich Fuchs, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Heinr. Fuchs.*

C. L. Kürschner, Stahl- und Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Ludw. Kürschner.*

Ferd. Kürschner Nachf., Eisenwaarenfabrik.

Ulrich Kürschner, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ulrich Kürschner.*

Gebr. Kürschner, Fabrik von Stahl- u. Eisenwaaren.
Gegründet 1861 von den beiden Inhabern Gebrüder *Kürschner.*

J. Lesser Math. Sohn, Fabrik von Stahl- u. Eisenwaaren.
Gründer und Inhaber: *Mathias Lesser.*

Joh. Andr. Lesser Söhne, Eisenwaaren- u. Tabakfabrik.
Gegründet 1761 von *Joh. Andreas Lesser;* jetziger Inhaber: *Ferdinand Lesser.*

Jacob Lesser, Eisenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Lesser.*

J. V. Lesser Sohn Caspar, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Valentin Lesser;* jetziger Inhaber: *Caspar Lesser.*

Aug. Nickel, Eisen- und Stahlkurzwaarenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Aug. Nickel.* Derselbe liefert Schuhmacher- und Sattler-Artikel. Striegel und Schlösser etc.

Heinrich Schmauch Ullrich Sohn, Schnallenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Heinr. Schmauch.* Derselbe liefert Pferdegebisse, Pferdebeschlöge etc.

Christian Schwarzkopf, Fabrik von Eisen- und Stahlwaaren.
Gründer (1861) und Inhaber: *Chr. Schwarzkopf.*

C. W. Schwarzkopf Söhne, Fabrik von Eisen- und Stahlwaaren.
Gründer (1841): *Chr. Wilh. Schwarzkopf;* jetzige Inhaber: dessen Söhne.

Kl.-Schmalkalden,

Marktflecken, 3/8 Meile südlich von Brotterode, mit 1100 Einwohnern.

Joh. Dellit Söhne, Fabrik von Eisen- und Stahlwaaren.
Gründer (1810): *Joh. Dellit;* Besitzer (seit 1825): *Jacob* und *Jacob Fr. Dellit.* Beschäftigt werden 18 Arbeiter.

J. G. Dietz, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. G. Dietz.*

E. A. Sterzing & Söhne, Eisen-, Stahl- u. Messingwaarenfabrik.
Gegründet 1818 von *E. A. Sterzing;* jetzige Besitzer (seit 1867): *Constantin* und *Reinhold Sterzing.*

G. B. Wiss Söhne, Eisen-, Stahl- und Kurzwaarenfabrik.
Gegründet von *G. B. Wiss;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Louis* und *Oscar Wiss.* Adressen-Anzeiger Seite 286.

Steinbach-Hallenberg,

Flecken, 1 Meile nördl. von Schmalkalden, mit 1800 Einw.

A. Haefner, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. Haefner.*

Chr. Hofmann, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Hofmann.*

Wilh. König, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. König.*

W. Letz, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Letz.*

Johs. Letz, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johannes Letz.*

Fr. Raumschüssel, Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1864): *Friedr. Raumschüssel.*

August Usbeck, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Usbeck.*

Chr. Usbeck, Eisen- und Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Usbeck.*

Frankfurt am Main,

ehemalige freie Reichsstadt, 55 Meilen südw. von Berlin, mit Appellationsgericht, Landrathsamt, Stadtgericht, Handelskammer etc. und mit 90,000 Einwohnern.

Carl Bartelt, Kupferwaarenfabrik u. Messingiesserei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Bartelt.* Derselbe liefert Brennerei-, Brauerei- u. Destillations-Einrichtungen, Mineralwasser-Apparate etc. und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1303.

Bauer'sche Giesserei, Schriftschneiderei, Schrift- u. Stereotypen-Giesserei u. mechanische Werkstätte.
Gegründet 1860 von *J. Chr. Bauer* und nun (seit 1871) im Besitze von dessem Sohne *Alexander Patrik Bauer* und *Leonh. Aug. Schorr.*

Wilh. Beisenherz, mechanische Werkstätte.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Pet. Heinr. Casp. Melch. Balth. Beisenherz.* Derselbe fabricirt electrische Schellen und Haustelegraphen.

Carl Beyer Wwe., Metallwaarenfabrik.
Gegründet 1853 von *Carl Beyer* und seit 1867 im Besitze von dessen Wittwe *Anna Bertha Beyer* geb. *Hildebrand.* Es werden 25 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 322.

C. W. Beyer Wwe., Messinggiesserei u. Broncewaarenfabrik.
Gründer (1844): *Carl Wilh. Beyer;* jetziger Inhaber seit 1868): *Joh. Georg. Benj. Beyer jun.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Carl Blindenhoefer, Geldschrankfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Blindenhoefer.*

A. Boch & Co., Metallwaarenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *F. W. A. Boch* und *J. N. F. Valentin.*

Camozzi & Schlösser, Dampfkessel- und Dampfmaschinen-Armaturfabrik, Zink- u. Broncegiesserei.
Gründer (1860) und Inhaber: *J. B. C. Camozzi* und *H. J. Schlösser.* Adressen-Anzeiger Seite 328.

Dauth & Sandhagen, Lampenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Heinr. Theod. Dauth* u. *Heinr. Ferd. Sandhagen.*

Dav. Disqué, Waagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Dav. Disqué.*

J. Einbigler, Metallgewebe-, Geflechte- u. Siebe-Fabrik.
Gründer (1811): *J. C. J. Einbigler;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Joh. Casp. Joseph Einbigler.* Derselbe liefert (Adressen-Anzeiger Seite 1302) Sieb-, Velin- und Waschblätter, endlose Metalltücher etc.

Aug. Faas, Fabrik für Gasapparate.
Gründer (1869) und Inhaber: *August Faas.*

Fellinghäuser Bergwerks-Gesellschaft, Bergbaubetrieb.
Diese Gesellschaft hat sich 1864 constituirt, besitzt ein Stammkapital von 250,000 Fl., in Stücken a 1000 Fl. Eine Dividende ist bislang noch nicht zum Vorschein gekommen.

Moses Frank, Metallwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Moses Emanuel Jonathan Isaak Frank.*

Franz Fried, Pumpenfabrik.
Gegründet 1861 von *Franz Fried;* jetzige Inhaber (seit 1868): *A. Hinkel* und *A. Trupp.*

Joh. Simon Fries Sohn, Eisengiesserei, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
Gegründet 1832 von *Heinr. Remig. Fries,* der 1861 *Franz Aug. Ludw. Spohr* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Dampfmaschinen, Fabrikeinrichtungen etc. hergestellt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Frister & Rossmann (Zweigniederlassung), Nähmaschinenfabrik.
Das Hauptetablissement befindet sich in Berlin (s. d.).

Joh. Jac. Garny, Geldschrankfabrik.
Gründer (1813) u. Inhaber: *Joh. Jac. Garny.* Es werden 15 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 332.

Otto Gebhardt, Geldschrankfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Otto Gebhardt.*

A. Grassek & Sträter, Beindorff's Nfgr., Zinkgiesserei und mechanische Werkstätte.
Gegründet von *J. Beindorff* zu Bockenheim; jetzige Inhaber (seit 1862): *Clemens Aug. Grassek* und *Christoph Heinr. Sträter.* Es werden Dampfapparate für Apotheker und Chemiker, Bierdruckapparate, Operationsstühle etc. fabricirt (Adressen-Anzeiger Seite 1299).

Valentin Hammeran, Geldschrankfabrik.
Gründer (1863) u. Inhaber: *Georg Valentin Hammeran.* Adressen-Anzeiger Seite 886.

F. A. Jungé, Broncewaarenfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Georg Friedr. Aug. Jungé.* Derselbe liefert Bronce- und Metallwaaren.

Jacob Knabenschuh, Metallwaarenfabrik.
Gegründet 1806 von *C. G. Beyer sen.;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Jac. Knabenschuh.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter

Benjamin Krebs Nachf., Schriftgiesserei.
Gegründet von *Benj. Krebs;* jetzige Inhaber: *Gustav Helen Rosalino* und *H. F. L. Poppelbaum.*

Liebtreu & Mack, Fabrik von Wasserleitungsgegenständen und Water-Closets.
Gründer (1861) und Mitinhaber: *Joh. Chr. Fr. Liebtreu,* der 1870 *Gustav Mack* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Pumpen, Schieber, Hydranten etc. fabricirt und 50 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1304.

Joh. Friedr. Mack, Eisengiesserei.
Gründer (1865) u. Inhaber: *Johann Friedrich Mack.* Derselbe liefert die Seite 335 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel und beschäftigt 20 Arbeiter.

Joh. Mich. Martini, Waagenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Joh. Michael Martini.*

A. Nahrgang, Gusswaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Anton Nahrgang.*

Nehrlich & Co., Ingenieur-Bureau.
Gründer (1870 und Inhaber: *Hugo Nehrlich* u. *Carl Elissen.*

Conrad Ranke Söhne, Maschinenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Heinrich* und *Paul Ranke.* Dieselben beschäftigen 40 Arbeiter.

Jonas Reiss, Messerfabrik.
Gründer (1830) und Inhaber: *Jonas Reiss.*

F. W. Rivoir, Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Rivoir.*

Louis Rohm, Schriftgiesserei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Ludw. Rohm.*

F. Ruff, Schriftgiesserei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Fr. Ruff.*

N. Rompel, Gelbgiesserei.
Gegründet 1840 von *C. Pfeil;* jetziger Inhaber (seit 1863): *Nic. Rompel.*

Heinr. Sachs, Fabrik für Gas- und Wasserleitung.
Gründer (1867) und Inhaber: *Heinr. Sachs.*

A. Sandrock, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Albin Sandrock.* Derselbe baut Nähmaschinen nach Singer's System.

C. Schiele, Fabrik geräuschloser Ventilatoren.
Der Inhaber dieser Fabrik, *Bernh. Jacob Christ. Friedr. Schiele,* hat dieselbe 1864 errichtet, nachdem er bereits 1848 zu Manchester in England ein gleiches Etablissement gegründet und bis 1860 besessen hatte. Seine Ventilatoren (Adressen-Anzeiger Seite 378 und 379) sind die bequemsten, besten und billigsten im Ankauf und dienen zum Schmiedebetrieb, Schmelzen, Blasen, Saugen, Trocknen, Ventiliren, Kühlen etc. Ausserdem werden auch transportable Schmiedeheerde und Gasexhaustoren angefertigt.

G. Schiele & Co., Fabrik geräuschloser Ventilatoren.
Gegründet von *Gerh. Schiele;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Joh. Georg Remig. Schiele* und *Ludw. Heinrich Mertz.* Es werden Ventilatoren, Feldsschmieden u. Centrifugalpumpen (Adressen-Anzeiger Seite 398 u. 399) hergestellt.

Gust. Schlienbecker, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Gustav Schlienbecker.*

Schriftgiesserei Flinsch, Schriftgiesserei, mechanische Werkstätte, Galvanoplastik und Stereotypie.
Dieses Etablissement ist 1827 unter der Firma *Dresler & Rost-Fingerlin* gegründet worden, ging 1855 auf *Fr. Dressler* und *C. Meyer* über und kam 1865 in den Besitz von *Heinrich Carl Ferd.* und *Wilh. Christ. Ferdinand Flinsch.* Geliefert werden Buchdrucker-Lettern und alle zur Buchdruckerei erforderlichen Utensilien. In Beschäftigung sind 200 Personen.

Seck & Co., Fabrik pat. Getreideschälmaschinen.
Dieses Geschäft wurde erst 1866 unter der Firma *Henckel & Seck* von *Joh. Friedr. Henckel* und *Wilh. Seck* gegründet, gelangte 1869 in den Besitz des Letzteren und des *Emmerich Weismüller,* ging 1870 aber schon wieder auf *Jean Rauch* über. Es werden 8 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 268.

Ph. A. Seidel, Fabrik eiserner Möbel u. Geldschränke.
Gründer (1835): *C. L. Seidel;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Ph. Aug. Seidel.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter

Soldan & Steyert, Nähmaschinenfabrik und mechanische Werkstätte.
Gründer u. Inhaber: *Carl Heinr. Chr. Soldan* u. *Jac. Steyert.* Dieselben liefern auch Gravirmaschinen für lithographische Anstalten.

F. L. Vombach, Eisen-, Bronce- und Zinkgiesserei.
Gründer (1850) und Inhaber: *Franz Lothar Vombach.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 885.

Wagner & Co., Lampenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *C. F. A. Wagner-Ficus* und *Jac. Goldschmidt-Trénel.*

Weber & Schultheiss, Waffenfabrik.
Gründer (1826) und Inhaber: *J. Weber* u. *C. Schultheiss;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Bernh. Friese.*

Moritz Weiler, Nähmaschinen-Agentur.
Gründer (1855) und Inhaber: *Moritz Weiler.*

Moritz Weil jun., Maschinenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Moritz Weil.*

H. Welb, Waagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Dietr. Welb.*

Jos. Wertheim, Nähmaschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gegründet 1863 von *Joseph Wertheim* in Bornheim, der 1869 das Geschäft seiner Ehefrau *Rosalie Werthheim* geb. *Ballin* abtreten musste. Es werden jährlich circa 1000 Nähmaschinen hergestellt und ungefähr 50 Arbeiter beschäftigt.

Wiesche, Hirschel & Scharffe, Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ferd. Wiesche, Ph. Hirschel* und *F. A. Scharffe.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Wirth & Comp., Maschinen-Agentur u. Patentgeschäft.
Gründer (1862) und Inhaber: *Franz* u. *Max Wirth.*

G. A. Wollenschläger, Maschinenfabrikant.
Gründer (1853) u. Inhaber: *Gust. Ad. Wollenschläger.*

Zander & Hoff, Telegraphenbau-Anstalt und mechanische Werkstätte.
Gründer (1867) und Inhaber: *Aug. Zander* u. *Johs. Hoff.* Dieselben liefern electrische Glockenwerke, Haustelegraphen etc.

Bockenheim,

Stadt, 1/4 Meile nordwestl. von Frankfurt, mit 6000 Einw.

Coare & Co. Nachf., Metalltuchfabrik.
Gegründet 1846 von *C. Coare;* jetziger Inhaber: *Wilh. Coustol.*

William Colshorn, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *William Colshorn.* Derselbe liefert jährlich 6000 Stück Nähmaschinen diverser Systeme.

Goupil & Lauret, Metallperlenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Eugen Goupil* und *Henri Lauret.*

Grassek & Straeter, Zinkgiesserei.
Nun in Frankfurt a. M. (s. d.).

E. Meller & Co., Pumpenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Egidius Meller.*

C. F. Pfister, Eisendreherei.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Pfister.*

Lorenz Pfister, Eisen- und Metalldreherei.
Gründer und Inhaber: *Lorenz Pfister.*

J. C. Reifert & Co., Eisenbahnwagenfabrik.
Gründer (1819): *Joh. Conrad Reifert;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1856): *Clemens Reifert.* Derselbe liefert vorzugsweise Personenwagen und beschäftigt 400 Personen.

Aug. Roswag & Söhne, Metallgewebefabrik.
Gegründet von *Aug. Roswag* und nun im Besitz von dessen Söhnen. Es werden Gewebe und Geflechte, besonders endlose Metalltücher für Maschinenpapierfabrikation (Adressen-Anzeiger Seite 336) angefertigt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Weber & Miller, Eisengiesserei, mech. Werkstätte und Fabrik eiserner Möbeln und Elastik-Nähmaschinen.
Gegründet 1863 von den Inhabern *Chr. Ludwig Weber* und *Friedrich Miller.* Es werden Eisengusswaaren, Nähmaschinengestelle, Cylinder-Elastik-Nähmaschinen, Gartemöbeln etc. fabricirt und 15 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1268.

Bornheim,

Pfarrdorf, 1/4 M. nordöstl. von Frankfurt, mit 4500 E.

Wilh. Blum, Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Blum.*

J. Hofmann, mechanische Werkstätte.
Gründer und Inhaber: *Johannes Hofmann.* Derselbe liefert Maschinen und Utensilien für lithographische Anstalten. Adressen-Anzeiger Seite 958.

Wiesbaden,

Stadt und Regierungssitz, 4 Meilen westl. von Frankfurt a. M., mit 30,000 Einw.

Ludw. Kalkbrenner, Kochheerdfabrikant.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Heinr. Kalkbrenner.*

C. J. Stumpf, Maschinen- und Pumpenfabrikant.
Gegründet 1842 von *Carl Joseph Stumpf;* jetziger Inhaber: *David Joseph Stumpf.* Derselbe übernimmt u. fertigt Wasserleitungs-Anlagen, Pumpwerke, Spritzen etc.

C. Theod. Wagner, Telegraphenbau-Anstalt.
In Usingen 1850 vom Inhaber *Carl Theodor Wagner* gegründet und 1863 nach Wiesbaden übersiedelt. Es werden Haustelegraphen, electrische Schellen und Uhren fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 266.

Dr. Alfred Wuth, Wiesbadener Metallkapselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Dr. Alfred Wuth.*

J. Zintgraf, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Julius Zintgraf.* 40 Arbeiter.

Biebrich,

Marktflecken, 5/8 M. südl. von Wiesbaden, mit 5000 E.

Ludw. Beck & Co., Eisengiesserei „Rheinhütte".
Gegründet 1858 von der Actiengesellschaft „Rheinhütte"; jetziger Inhaber (seit 1869): Dr. *Ludwig Beck.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Sesiani & Co., Stabeisenwalzwerke.
Gegründet 1870.

Amoeneburg,

Fabrik bei Biebrich.

Paul Huôt, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Paul Huôt.* Derselbe liefert Gussstücke, Weichguss, Verandas etc. (Adressen-Anzeiger Seite 818) und beschäftigt 20 Arbeiter.

Johannisberger Grund,

Dorf, 3/8 Meile nordnordöstlich von Geisenheim, mit 400 Einwohnern.

Klein, Forst & Bohn, Schnellpressenfabrik.
Gegründet 1849 von den Inhabern *Klein, Forst* und *Bohn.* Dieselben liefern Buchdruckschnellpressen und beschäftigen 200 Mann.

Caub,

Stadt, 4 M. nordwestl. von Wiesbaden, mit 2200 Einw.

Gewerkschaft „Kreuzberg" u. „Wilhelmsberg", Tiefbauschiefergruben-Anlage.
Gegründet von *Rud. Dangel;* jetzt Eigenthum einer Gewerkschaft.

Gebr. Fuchs, Dachschiefergewerk.

O. Herberich, Dachschiefergruben.

H. J. Kirdorf, Dachschiefergruben.

H. Sachs & Oswald, Schiefergewerke.

Schieferzeche „Wilhelm Erbstolln", Dachschiefergruben.
Diese Schieferzeche war bis 1870 Staatseigenthum und ist seitdem in dem Besitz der Gebr. *Puricelli* auf Rheinböller Hütte.

Gebr. Siebert, Schiefergewerke.

Ph. Vogel, Schiefergruben.

Jos. Werr, Schiefergruben.

Wilh. Zentgraf, Schiefergruben.

Oberlahnstein,

Stadt, 6 1/4 M. nordw. von Wiesbaden, mit 3000 Einw.

E. Born, Eisengiesserei.
Gründer (1870) und Inhaber: *E. Born.*

N. Mahr, Eisenhüttenwerk „Carolina".
Die Seite 290 des Adressen-Anzeigers aufgeführte Firma ist 1870 erloschen.

Heinrich Kessler, Metallwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Heinrich Kessler.* Derselbe liefert Messing- und Rothgussstücke und beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 802.

Remy, Hoffmann & Co., Eisenhüttenwerk.
Diese Hohofenanlage gehört zu dem in Bendorf (siehe Seite 104) befindlichen Eisenhütten-Walzwerk.

Niederlahnstein,

Flecken, 1/3 M. von Oberlahnstein, mit 2800 Einw.

M. Krudewig, Maschinenfabrik.

J. Schmidt, Drahtgewebefabrik.
Gründer und Inhaber: *Jac. Schmidt.*

Hohenrheiner Hütte

bei Niederlahnstein (1/8 M. nordöstl. von Oberlahnstein).

Hohenrheiner Berg- und Hüttenverwaltung, Hohofenanlagen.
Dieses Etablissement, auf welchem Qualitätseisen erzeugt wird, ist Eigenthum der Dillinger Hüttenwerke zu Dillingen (s. S. 106).

Nieverner Hütte,

Etablissement, 1/2 Meile nordöstl. von Niederlahnstein.

Nieverner Bergwerks- und Hüttenverein (Actiencommanditgesellschaft), **Bergbau-, Hohofenbetrieb, Eisengiesserei und Emaillirwerk.**
Bereits in der Mitte des 17. Jahrhunderts von *H. de Brahm* gegründet; 1861 wurden die Werke Seitens der jetzigen Gesellschaft von den Gebr. *Grisar* erworben. Es werden bergbaulich Roth- und Brauneisensteine gewonnen und in den Hüttenwerken Giesserei- und Puddelroheisen, Spiegeleisen (jährlich 18,000,000 Pfund), Eisengusswaaren aller Gattungen (3 Millionen Pfd.), Kochgeschirre (150,000 Pfund) erzeugt, wobei 450 Arbeiter, 2 Turbinen, 7 Dampfmaschinen etc. in Thätigkeit sind. Adressen-Anzeiger Seite 637.

Elisenhütte,

Etablissement, 1/4 M. östl. von Nassau a. d. L.

W. von Rüdiger, Röhrenwalzwerk.
Gegründet 1867 von dem Inhaber *Wilh. v. Rüdiger.* Derselbe liefert schmiedeeiserne Röhren und beschäftigt 30 Arbeiter.

Holzappel,

Stadt, 5 M. nordwestl. von Wiesbaden, mit 800 Einw.

Holzappeler Silber- und Bleibergwerks-Gesellschaft (Actien-Commanditgesellschaft), **Bergbau auf Silber und Blei.**
Diese Werke sind Eigenthum einer Actien-Commandit-Gesellschaft.

Limburg,

Stadt, 4 1/2 M. nordnordw. von Wiesbaden, mit 5000 E.

Limburger Maschinenfabrik (Actien-Gesellschaft), **Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.**
Gegründet 1857 von den Gebr. *Herber;* dieselben überliessen 1871 ihr Geschäft einer Actien-Gesellschaft, die sich mit einem Grundcapital von 30,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr. constituirte.

Victor Meyer & Co. (Commandit-Gesellschaft), **Phosphoritgruben.**
Gegründet 1867; persönlich haftender Gesellschafter: *Victor Meyer.* Es werden jährlich circa 100,000 Centner phosphorsaurer Kalk gewonnen und dabei 400 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 257.

Neuberger & Schwiggert, Eisengiesserei.
Gründer u. Inhaber: *C. Neuberger* u. *F. Schwiggert*

Gebr. Unkelbach, Eisenstein- und Schieferbergbau.
Gründer (1867) und Inhaber: *Jacob Unkelbach,* welcher 100 Arbeiter beschäftigt.

Dillenburg,

Stadt, 10 M. nördlich von Wiesbaden, mit 3000 Einw.

Bergbau-Actien-Commanditgesellschaft A. Bünger & Co.
Gegründet 1868; Stammkapital: 50,000 fl., in Actien à 350 und 1000 fl.; persönlich haftender Gesellschafter: *A. Bünger.* Dividenden sind noch nicht vertheilt worden.

Aug. Herwig Söhne, Walz- und Puddlingswerk.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Robert, Oskar* und *Moritz Herwig,* sowie *Emma Schulz* geb. *Herwig.* Dieselben produciren Walz-, Niet- und Nageleisen und beschäftigen 80 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 249.

Adolphshütte,

Etablissement bei Dillenburg.

Frank & Giebeler, Puddlings- und Walzwerk.
Dieses Werk liefert Holzkohlenroheisen, Schwarzblech, Stabeisen etc. und beschäftigt 150 Arbeiter.

Neuhütte

Etablissement bei Dillenburg.

Wilh. Hennes & Co., Eisenhüttenwerk.
Dieses Geschäft wurde schon im vorigen Jahrhundert gegründet, 1862 von den jetzigen Inhabern *Wilh.* und *Heinr. Hennes, Wilh. Kraus Sohn* und *Heinr. Haines* zuerst von der damaligen Nassauischen Regierung gepachtet und kurz darauf gekauft. Es wird nur Holzkohlenroheisen producirt, wobei 18 Arbeiter beschäftigt werden.

Niederscheld,

Dorf bei Dillenburg.

Gewerkschaft des Schelder Eisenwerks in Dillenburg, Hohofenbetrieb, Eisengiesserei und Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gegründet 1829 von *Ludwig Haas* und 1866 in eine Actien-Commanditgesellschaft umgewandelt.

Isabellenhütte,

Etablissement bei Dillenburg.

C. L. Heusler, Kupfer- und Nickelfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. L. Heusler.*

Eibelshäuser Hütte,

Etablissement, 1 1/4 Meile nordöstlich von Dillenburg.

J. J. Jung, Eisenhütten-, Hammerwerk u. Eisengiesserei.
Gegründet 1816 von *Joh. Jac. Jung* und seit 1850 im Besitze von dessen Erben (*Ferdinand, Jacob, Friedrich, Julius* und *Gustav Jung, Jul. Conrad* und Pastor *Vogelius*). Hier und auf dem zweiten Werke zu Amalienhütte (siehe Seite 39 Serie I) werden Roheisen, Poteriewaaren etc. producirt und 180 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 824.

Herborn,

Stadt, 9 Meilen nördl. von Wiesbaden, mit 2400 Einw.

H. I. C. Meckel, mechanische Werkstätte.
Gründer (1866) und Inhaber: *Heimann Isaak Cohn Meckel.* Adressen-Anzeiger Seite 244.

Remy & Reifenrath, Eisengiesserei.
Gründer (1866) und Inhaber: *Wilh. Remy* und *Heinrich Reifenrath.* Dieselben produciren (jährlich 1½ Millionen Pfund) Gussstücke für Baugewerke, gusseiserne Röhren, Maschinen für Bergwerke etc. (Adressen-Anzeiger Seite 256) und beschäftigen 60 Arbeiter.

Neuhoffnungshütte

bei Herborn.

Wilh. Ernst Haas & Sohn, Eisenhütten-, Hammer- und Walzwerk.
Gründer und Inhaber: *W. E. Haas.*

Burg,

Etablissement, ⅛ Meile nördlich von Herborn, mit 400 Einw.

Burger Eisenwerks-Gesellschaft, Berg-. Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.
Gegründet 1820 vom Hütteninspector *Krätzmüller,* der 1820 das Geschäft an die Firma *Göbel & Haas* abtrat, welche 1857 dasselbe der jetzigen Gesellschaft *(Jung, Haas & v. Wittgenstein)* abtraten. Die Bergwerke (29) liefern Rotheisenstein, das Hüttenwerk jährl. 200,000 Ctr. Gusswaaren und 300,000 Ctr. Roheisen. In Beschäftigung sind 200 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 245.

Sinn,

Dorf, ¾ Meile südöstl. von Herborn, mit 4500 Einw.

Doering & Hofmann, Maschinenfabrik.
Gegründet 1861 von den Firmenträgern. Es werden besonders Pumpen fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 435.

Hof-Sinn,

ebenfalls bei Herborn.

F. W. Rincker, Glocken- und Metallgiesserei.
Die Zeit der Gründung dieser Glockengiesserei ist nicht mehr genau zu bestimmen, dieselbe mag zu Beginn des 17. Jahrhunderts erfolgt sein, da jetzt noch Glocken existiren, die vor 250 Jahren aus dieser Giesserei hervorgegangen sind. Seit 1860 ist *Friedr. Wilh. Rincker* Inhaber des Geschäfts. Derselbe liefert auch noch Hohofenformen, Maschinentheile, Tafelkupfersiebe etc. (Adressen-Anzeiger Seite 243) und beschäftigt 20 Arbeiter.

Concordiahütte

im Amtsbezirke Montabaur und in der Nähe von Neuwied.

Gebr. Lossen, Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.
Gegründet 1841 von *Carl, Joseph* und *Friedrich Wilhelm Lossen* und nun im Besitze von deren Erben. Es wird Roheisen, Gusswaaren und Schwarzblech producirt und sind 200 Arbeiter in Beschäftigung.

Vielbach

bei Wiedselters (9 Meilen nordwestl. von Wiesbaden).

Jacob Diehls, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Diehls.*

Christianshütte,

Etablissement, ⅜ Meile nördl. von Weilburg,

Gebr. Buderus, Eisenhüttenfabrik.
Früher: *J. W. Buderus Söhne;* jetzige Inhaber (seit 1869): Gebr. *Buderus.* Es werden circa 200 Arbeiter beschäftigt.

Audenschmidte,

Etablissement bei Weilmünster (1¼ Meile südöstlich von Weilburg).

L. F. Buderus, Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.
Gegründet und seit einer langen Reihe von Jahren unter der Firma *J. W. Buderus Söhne* bestanden; seit 1869 Eigenthum des jetzigen Firmenträgers *L. F. Buderus.* Derselbe beschäftigt ungefähr 150 Arbeiter.

Oberursel,

Stadt, 2½ Meile nördl. von Wiesbaden, mit 3400 Einw.

J. Brass, Maschinenfabrik.
Gründer (1844) und Inhaber: *Ios. Brass.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Math. Hergert, Stahlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Math. Hergert.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Gebr. Rompel, Kupferhammer.
Gründer (1844) und Inhaber: *Gebr. Rompel.* Dieselben beschäftigen 10 Arbeiter.

Eppstein,

Marktflecken, 2 Meilen nordöstlich von Wiesbaden, mit 1800 Einw.

Conrad Sachs, Blei-, Zinnfolien-, Staniol- und Metallkapselfabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Conrad Sachs.* Derselbe liefert ausser den genannten Fabrikaten auch noch Britannia-Metallwaaren und beschäftigt 150 Arbeiter.

Hofheim,

Stadt, ⅞ Meile westsüdw. von Höchst, mit 2000 Einw.

Ad. Mohr, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Mohr.*

Heddernheim,

Marktflecken, 1⅜ Meile nordöstlich von Höchst, mit 2300 Einw.

Sal. Hammel, Bleiröhrenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Salomon Hammel.*

F. A. Hesse Söhne, Kupferwalz- und Hammerwerk, Drahtzieherei, Messinggiesserei und mechanische Werkstatt.
Dieses Etablissement ist 1850 von den Gebr. *Heitefuss* in Frankfurt a. M. gegründet worden und ging

1853 in den Besitz von *F. A. Hesse Söhne* (Inhaber: *Hubert* und *Theodor Hesse*) über. Es werden Kupferfabrikate aller Art, Kupferdraht, Kupfernieten, Bleiröhren etc. fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt. Ein Zweiggeschäft besteht in Olpe (s. Seite 68 Serie I). Adressen-Anzeiger Seite 254.

Ludwigshütte

bei Biedenkopf, 10 Meilen nordnordwestlich von Frankfurt.

Oberhessischer Hüttenverein zu Ludwigshütte (Actien-Commanditgesellschaft), **Eisenhütten-, Walz- und Hammerwerke, Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei.**
Die Werke des Oberhessischen Hüttenvereins zu Ludwigshütte (Hüttenwerk, Maschinenfabrik, Hammer- und Walzwerk und Giesserei zu Ludwigshütte, die Hammerwerke zu Hatzfeld und Auhammer) sind theilweise schon um das Jahr 1602 gegründet worden und waren bis 1835 Eigenthum des Grossherz. Hessischen Fiscus, von dem solche in genanntem Jahre *Kraft* und *Wernher* erwarben, 1841 aber an die (Actien-) Gesellschaft Ludwigshütte abgetreten haben. Diese Gesellschaft hat 1857 liquidirt, worauf sich der Oberhessische Hüttenverein (der jetzige Besitzer) mit einem Actiencapital von 600,000 Gulden, in Actien à 100 fl., constituirt hat. Producirt werden (jährlich): $1^1/_2$ Million Pfund Holzkohlenroheisen, $1^2/_5$ Million Pfund Gusswaaren, 800,000 Pfund Schmiedeeisen etc. Die Zahl der Arbeiter beträgt 170 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 589.

Carlshütte,

$1^1/_2$ Meile südwestlich von Biedenkopf.

F. C. Klein, Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.
Gegründet 1844 von *Friedr. Carl Klein*; jetzige Inhaber (seit 1857): *Louis, Christian* und *Hermann Klein*, sowie *Louise Heeger* geb. *Klein*. Es wird Holzkohlenroh- und Schmiedeeisen, Oefen, Bauartikel etc. erzeugt und sind dadei 80 Arbeiter beschäftigt.

Wilhelmshütte,

Etablissement, $^3/_4$ Meile westl. von Biedenkopf.

Verwaltung der Wilhelmshütte, Eisenhütten-Hammer- und Walzwerk.
Inhaber: Graf *Wilh. von Reichenbach-Lessonitz.*

Reddighausen,

Dorf, $1^1/_2$ Meile nördl. von Biedenkopf, mit 600 Einw.

Chr. Frank, Eisenhammerwerk.
Gründer (1857): *Chr. Frank*; jetzige Inhaber (seit 1864): dessen Söhne.

Justushütte

bei Gladbach (2 Meilen südsüdöstl. von Biedenkopf).

Schulz & Wehrenbold, Eisenhütte und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Schulz & Wehrenbold.*

Wetzlar,

Stadt, 9 M. ostnordöstl. von Coblenz, mit 6000 Einw.

Gebr. Buderus, Bergbau und Hüttenwerk.

Carl Kinzenbach, Bergwerksbetrieb.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Kinzenbach.* Derselbe besitzt im Kreise Wetzlar und dem ehem. Kurhessen Roth- und Manganeisen- und Braunsteingruben und beschäftigt 100 Arbeiter.

Ludwig Raab sen., Eisensteingruben.
Gegründet 1840 von *L. Raab sen.* und seit 1865 im Besitze von dessen Wittwe. Es werden 150 Arbeiter beschäftigt und jährlich 400,000 Ctr. Erze gewonnen.

Bergwerks-Gesellschaft „Wetzlar“, Bergbau auf Eisenstein.
Gegründet 1851 und im Besitze genannter Gesellschaft. Es werden jährlich 200,000 Centner Rotheisenstein producirt und 70 Arbeiter beschäftigt.

Oberndorf,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile südl. von Wetzlar, mit 550 Einw.

F. Hollmann, Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedr. Hollmann.*

X. Provinz Hannover.

Hannover,

Provinzialhauptstadt, 36 Meilen westlich von Berlin, mit 106,000 Einwohnern.

E. Beckmann, Metallwaaren- und Lampenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *E. F. G. Beckmann.*

C. Bernstorff & Eichwede, Metallwaarenfabrik, Bildgiesserei und Militaireffectenfabrik.
Dieses Etablissement bestand schon 1792 unter der Firma *H. Bernstorff*; 1812 übernahmen dasselbe *J. F. H. Bernstorff* und *J. F. W. Eichwede*. welche die jetzt noch bestehende Firma gründeten. Im Jahre 1846 ging das Geschäft auf den Commerzienrath *Christian Bernstorff*

und dem nunmehrigen Alleineigenthümer (seit 1867) Commerzienrath *Eduard Eichwede* über. Es werden Statuen, Kunstgegenstände, Broncewaaren, besonders Kronleuchter, ferner silberplattirte Argentanwaaren, Militaireffecten etc. fabricirt und 150 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1105.

Bode & Troue, Geldschrank- und Kochheerdfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Louis Bode* und *Heinrich Troue*. Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Cohen & Moritz, Maschinenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Louis Ph. Cohen* und *C. W. Moritz*.

Friedr. Culemann, Schriftgiesserei und Spielkartenfabrik.
Gründer (1815): *Friedr. Bernh. Culemann*; jetziger Inhaber (seit 1837): *F. G. H. Culemann*.

Deister Bergwerks-Gesellschaft (Actien-Unternehmen), **Steinkohlenbergwerk.**
Gegründet 1831 mit einem Stammkapital von 430,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. In den am Deister gelegenen Bergwerken werden jährlich 200,000 Tonnen Steinkohlen gewonnen, wobei 400 Arbeiter beschäftigt werden.

Dreyer, Rosenkranz & Droop, Dampfkessel-Armaturenfabrik und Metallgiesserei.
Gegründet 1870 von den Inhabern *E. A. Dreyer, P. H. Rosenkranz* und *Chr. Gust. Ad. Droop*.

J. E. Dubois, Zinnwaarenfabrik.
Gründer (1830) und Inhaber: *J. E. Dubois*.

Carl F. W. Feise, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
Gegründet 1869 von *Carl Fr. Wilh. Feise*.

L. B. Franck & Söhne, Lackirwaarenfabrik.
Gegründet von *Löb Bär Frank*; jetzige Inhaber (seit 1856): *Adolph* und *Bernh. Franck*.

William Franck, Lampenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Franck*.

J. D. Francks, Brodschneidmaschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Diedr. Francks*.

E. A. Gewecke, Lampen- und Metallwaarenfabrik.
Gegründet 1828 von *Ernst August Gewecke*; jetziger Inhaber (seit 1857): *Ernst Gewecke*. Adressen-Anzeiger Seite 110.

Hannover'sche Eisengiesserei (Actien-Gesellschaft), **Eisengiesserei.**
Errichtet 1860 mit einem Grundkapitale von 200,000 Thlr., in Actien à 500 Thlr. Es werden circa 50,000 Ctr. Gusswaaren hergestellt und 200 Arbeiter beschäftigt. Im Jahre 1870 wurde eine Dividende von 5 Procent vertheilt.

Hannover'sche Maschinenfabrik (Actiengesellschaft), **Maschinen- und Dampfkesselfabrik, Eisen- und Metallgiesserei.**
Dieses nun sehr bedeutende Etablissement ist 1835 von *Georges Egestorff* gegründet worden, und nach dessem 1868 erfolgten Tode von seinen Erben an den bekannten Unternehmer *Heimann Baruch Strousberg* übergegangen, der Ende 1870 sich genöthigt gesehen, das Geschäft der jetzigen Actien-Gesellschaft abzutreten. Diese hat sich mit einem Grundkapitale von 2,500,000 Thlr., in Stücken zu 200 Thlr., constituirt. In den zu Linden vor Hannover gelegenen Werken werden hauptsächlich Locomotiven, Tender etc. hergestellt und 2400 Arbeiter beschäftigt.

Ad. Hurtzig, Maschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Adolph Hurtzig*. Derselbe fabricirt Wring- und Mangelmaschinen, Fleischhack-, Brodschneide-, Flaschenspül-, Flaschenfüll- und Flaschenkorkmaschinen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1311).

Gebr. Jänicke, Schriftgiesserei.
Gründer (1846) und Inhaber: *Johann Christ., Georg Heinr. Wilhelm* und *Louis Chr. Georg Jänicke*.

Gebr. Kirchner, Nähmaschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ed.* und *Herm. Kirchner*.

Gebr. Körting, Dampfstrahlpumpenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Berthold* u. *Ernst Körting*.

Krigar & Ihssen, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *H. G. Krigar* und *G. H. Ihssen*. Dieselben liefern Maschinengusstheile, Kraft- und Arbeitsmaschinen etc., und beschäftigen 100 Arbeiter.

Landsberg & Wolpers, mechanische Werkstätte.
Gegründet 1867 von *Carl Eduard Landsberg* und *Otto Friedrich Parisius*; an Stelle des Letzteren ist 1870 *Aug. Wolpers* getreten.

D. A. Löhdefink, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Diedr. Ant. Löhdefink*. Derselbe fabricirt hauptsächlich Manometer nach Bourdon's System und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 104.

W. Meine, Maschinen- und Wagenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Heinr. Wilh. Meine*. Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Fr. Metzenheim, Nähmaschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Metzenheim*.

C. G. Mueller & Co., Fabrik von Gaszündern.
Von den Inhabern *Charles G. Mueller* und *Felix A. Clacius* 1871 gegründet.

J. H. Mundt & Sohn, Geldschrankfabrik.
Von *J. H. Mundt* gegründet und nun im Besitze von *Georg Mundt*.

Ostermann & Balk, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *H. Chr. Ant. Ostermann* und *A. L. Balk*.

J. L. Paulmann & Co., Messinggiesserei und Dampfkessel-Armaturenfabrik.
Von den Inhabern *Julius Louis* und *Carl Paulmann* gegründet.

H. Pfaff, Nähmaschinenfabrik.
Gegründet 1868 von *Herrmann Pfaff* und *A. W. C. Felix Clacius*; Ersterer ist nun Alleininhaber. Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Gebr. Ploeger, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen.
Gründer und Inhaber: *Georg Ludw. Wilh.* und *Alex. Ph. Ludw. Ploeger*.

Herm. Prelle, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen.
Gründer und Inhaber: *Hermann Prelle*.

C. W. Runde, Maschinenfabrikant.
Gegründet 1856 von *Carl Wilh. Runde;* jetzige Inhaber (seit 1869): *H. Th. Garvens* und *C. W. F. Garvens.* Dieselben liefern landwirthschaftliche Maschinen und beschäftigen 25 Arbeiter.

Eisenwerk Salzgitter (Actien-Gesellschaft), Eisenhüttenwerk.
Gegründet 1868: Stammkapital: 380,000 Thaler, in Actien à 200 Thlr. Producirt wird Roheisen; in Beschäftigung sind 200 Arbeiter in den zu Salzgitter gelegenen Werken.

F. C. Schäfer, Drahtwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Carl Schäfer.*

Schlüter'sche Schriftgiesserei.
Gegründet 1853 von *Ph. Ludw. Schlüter,* der 1868 *C. H. A. Schlüter* und *H. Schulze* als Geschäftsnachfolger hatte.

G. Schnath, Lampenfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Schnath.*

Fr. Schulze, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Schulze.*

Ad. Seckendorff, Lampenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Seckendorff.*

C. D. Tanner & Sohn, Gewehrfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Carl Dan. Tanner,* der *Ferd. Tanner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Friedr. Tatje, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Tatje.*

Louis Tidow, Maschinen- und Feuerspritzenfabrik.
Gegründet 1842 von *Louis Joseph Tidow;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Conr. Tidow.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter und liefert Feuerspritzen.

W. & Ernst Walter, Fabrik für Centralheizungs-, Gas- und Wasser-Anlagen.
Von den Inhabern *Wilh.* und *Aug. Ernst Walter* 1870 gegründet.

Gebr. Wiegmann, Nähmaschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr.* und *Diedr. Wiegmann.* Adressen-Anzeiger Seite 1092.

Linden,

Vorstadt von Hannover.

R. von Bandel, Fabrik von Pressen.
Gründer (1860) und Inhaber: *Roderich F. W. E. von Bandel.*

Hannover'sche Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, vorm. **Georg Egestorff,** Maschinenfabrik, Kesselschmiede, Eisen- und Metallgiesserei.
Man sehe den vorhergehenden Artikel „Hannover".

A. Knoevenagel, Maschinenfabrik.
Gegründet 1859 vom Inhaber *Albert Knoevenagel.*

H. C. Pfuhl, Feilenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Conr. Pfuhl.*

Carl Wohlenberg & Sohn, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl* und *Herm. Wohlenberg.*

Neustadt a. R.,

Stadt, 4 Meilen nordwestlich von Hannover.

C. W. Moritz, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl Wilhelm Moritz.*

H. Schlüter, Fabrik von Lochmaschinen und Metallscheeren.
Gründer (1868) und Inhaber: *H. Schlüter.* Adressen-Anzeiger Seite 944.

Hüttenverwaltung Neustadt, Eisenhüttenwerk.
Die Neustädter Hütte wurde 1857 von einer Actien-Gesellschaft gegründet, die 1869 fallirte; 1869 erwarb dieselbe der bekannte *Heimann Baruch Strousberg,* welcher solche 1871 wieder verkaufte.

Barsinghausen,

Pfarrdorf am Deister, 2 Meilen südwestlich von Hannover, mit 1700 Einw.

Gebr. Sammann & Co., Steinkohlenbergbau.
Gründer (1830) und Inhaber: *Joh. H. L.* u. *E. W. Sammann, A. W. Blume's* Kinder u. *G. Egestorff's* Erben.

Wennigsen,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile südlich von Hannover.

Gebr. Sammann, Steinkohlenbergbau.
Gründer (1857) und Inhaber: *Louis, E. Wilh.* und *O. Franz Sammann.*

Aerzen,

Flecken, $1^1/_2$ M. südw. von Hameln, mit 1400 Einw.

W. Meyer, Maschinenfabrik, Giesserei und Kesselschmiede.
Gründer (1866) und Inhaber: *W. Meyer.*

Sulingen,

Flecken bei Nienburg a. d. W., mit 1400 Einw.

J. H. Dencker, Sensenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Dencker.*

P. Dencker, Sensenfabrik.
Gegründet von *Ludwig Dencker;* jetziger Inhaber: *Carl Heinr. Alb. Prögel Dencker.*

H. C. Leymann, Sensenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Christian Leymann.*

J. H. Leymann, Sensenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Leymann.*

R. Lüning jun., Sensenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rud. Lüning jun.*

Müller & Krüger, Sensenhammerwerk.
Gründer (1869) und Inhaber: *Müller & Krüger.*

Hildesheim,

Stadt, 4 M. südsüdöstl. von Hannover, mit 18,000 E.

J. H. Kattentidt & Gebr. Kleucker, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinrich Kattentidt, Heinr. Georg Ernst Kleucker* und *Carl Ernst Kleucker.*

Gebr. Propfe, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1832 von *August* und *Georg Heinrich Propfe;* Letzterer ist nun alleiniger Geschäftsinhaber. Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Schnorr & Rabius, Maschinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Heinr. Schnorr* und *C. Rabius.*

W. F. Sewig, mechanische Werkstätte.
Gründer (1865) und Inhaber: *Wilh. Friedr. Sewig.*

Peine,

Stadt, $3^1/_2$ M. nordöstl. von Hildssheim, mit 4500 E.

L. Westphal, Waffenfabrik.
Gründer und Inhaber: *L. Westphal.*

Gross-Ilsede,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile südlich von Peine, mit 490 Einw.

„Ilseder Hütte" (Actien-Gesellschaft), Eisenhüttenwerk.
Diese Gesellschaft constituirte sich 1861 mit einem Stammkapitale von $1^1/_2$ Million Thlr., in Stücken à 500 Thlr. Es wird nur Roheisen producirt, wobei 300 Arbeiter beschäftigt sind. Die Dividenden sind bis jetzt sehr mager ausgefallen (1863, 1864, 1867: keine Dividende; 1865 u. 1866: 1 Prosent; 1868. 1869 und 1870: 6 Prozent).

Schladen,

Pfarrdorf bei Goslar, mit 1600 Einw.

F. Dippe, Maschinenfabrik.
Gegründet 1840 von *Ferd. Voigtlaender:* jetziger Inhaber (seit 1866): *Ferd. Dippe.* Es werden Dampfmaschinen, Dampfkessel, Transmissionen etc. gebaut und 80 Arbeiter beschäftigt.

Kunigunde-Eisenhütte,

bei Liebenburg, 7 Meilen südöstlich von Hildesheim.

Helms, Schaubode & Thormann, Kupferhammerwerk.
Gegründet von *C. Erhard;* jetzige Inhaber (seit 1863): *W. H. Helms, H. F. Schaubode* und *C. Thormann.*

Goslar,

Stadt, $5^1/_2$ M. südöstl. von Hildesheim, mit 9000 Einw.

Königlich Preussisches und Herzoglich Braunschweigisches Communion-Bergamt zur Verwaltung der Communion-Berg-, Kupfer-, Blei-, Silber- und Vitriolhüttenwerke, sowie Schwefelsäurefabriken bei Goslar.
Diese bergbaulichen u. Metallhüttenwerke, bestehend aus den Bergwerken „vor dem Rammelsberge", der Goldscheidungs-, Kupfer-, Blei- und Vitriolhütte „Maria-Saigerhütte" zu Ocker, sowie den Schwefelsäurefabriken daselbst und den Silber-, Blei- und Vitriolhütten „Herzog Julius Hütte" und „Frau Sophienhütte", liegen in unmittelbarer Nähe von Goslar und sind bereits im Mittelalter (10—11. Jahrhundert) erschlossen worden, waren bis 1866 mit 4 Siebentheilen Eigenthum des hannover'schen Fiscus, während die übrigen 3 Siebentheile jetzt noch im Besitze der braunschweigischen Regierung sich befinden. Die erstgenannten 4 Siebentheile sind bei der Annexion von Hannover nun auf Preussen übergegangen. Die Berg- und Hüttenproducte bestehen in Gold, Silber, Kupfer, Blei, Vitriol, Alaun, Schwefelsäure etc. Beschäftigt werden in sämmtlichen Werken 679 Personen.

Elze,

Stadt, 3 M. südw. von Hildesheim, mit 2300 Einw.

Pächter des Elze-Mehler's Steinkohlenbergwerks.
Inhaber (seit 1850): *August* und *F. Neilson* und *H. C. Meyerholz.* Es werden jährlich 100,000 Centner Steinkohlen gewonnen nnd 50 Arbeiter beschäftigt.

Dassel,

Stadt, 4 Meilen nördl. von Göttingen, mit 1600 Einw.

M. Schünemann, Eisenhüttenwerk und Eisengiesserei.
Inhaber: *Moritz Schünemann.* Derselbe liefert gusseiserne Oefen, Glasformen etc. u. beschäftigt 10 Arbeiter.

Sollinger Hütte,

Etablissement bei Uslar (3 M. nordw. von Göttingen).

Königl. Hüttenamt, Eisenhütten- und Gussstahlwerk.
Dieses Werk wurde 1716 gegründet, ist bis 1866 im Besitze der ehemaligen Hannover'schen Regierung gewesen, seitdem aber Eigenthum des Königlich Preuss. Fiscus. Producirt werden jährlich circa 10,000 Centner feine Gusswaaren und Gussstahl; Letzterer als Specialität für die Sensenfabrication berühmt. In Beschäftigung sind 100 Arbeiter.

Schönhagen,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile westlich von Uslar, mit 800 Einw,

H. Utermöhle, Eisenwaarenfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Joh. Conr. Heinr. Utermöhle.*

Osterode a. Harz,

Stadt, 4 M. ostsüdöstl. von Göttingeu, mit 5200 Einw.

K. Gehrich, Maschinenfabrik.
Gegründet 1850 von *C. Apel;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Karl Gehrich.*

Fr. Jorns, Kupferhammer- und Walzwerk.
Gründer (1855) und Inhaber: *Fr. Alb. Emil* und *Gust. Ad. Jorns.*

Herzberg,

Marktflecken, $1^1/_2$ Meile südwestlich von Osterode, mit 3500 Einwohnern.

Emil Crause, Gewehrfabrik.
Gründer: *Ad. Crause;* jetziger Inhaber: *Emil Crause.* Derselbe liefert Militairgewehre und beschäftigt 600 Arbeiter.

B. Ebbecke, Gewehrfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernh. Ebbecke.* Derselbe liefert Jagdgewehre.

Th. Klawitter, Gewehrfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Theodor Klawitter.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt und Jagd- und Luxuswaffen fabricirt.

Gebr. Neimke, Blankschmiederei.
Gründer (1863) und Inhaber: *Gebr. Neimke.*

W. Beck & Sohn, Feilenfabrik.
Gegründet 1838 von *Wilh. Beck;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Aug. Beck.* Es werden 12 Arbeiter beschäftigt.

G. F. Störmer, Gewehrfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Friedr. Störmer.* Es werden 15 Arbeiter beschäftigt.

G. L. Strüver, Fabrik von Blankschmiedewaaren.
Gründer und Inhaber: *Georg Ludw. Strüver.*

H. Strüver, Blankschmiedewaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Herm. Strüver.*

Lauterberg,

Stadt, 1 Meile westl. von Herzberg, mit 4000 Einw.

F. C. Deig Söhne, Maschinenfabrik.
Gegründet 1830 von *F. C. Deig sen.;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Friedr. Aug. Degenhardt.* Zur Empfehlung des Letzteren sei hier nur bemerkt, dass derselbe trotz des bestimmtesten Auftrages nicht zu bewegen ist, die für das Seite 98 des Adressen-Anzeigers befindliche Inserat und die für die Herstellung der dazu erforderlich gewesenen Holzschnitte verauslagten Kosten zu erstatten.

C. Hoffmann, Maschinenfabrik.
Dieses Geschäft soll bereits 1716 von *Justus Hoefer* errichtet worden sein, ging später auf *Johann Hoefer,* dann auf *F. Breidenbach,* 1817 auf *C. Hoffmann* und 1842 auf den Sohn des Letzteren *Carl Hoffmann* über.

Königshütte,

ganz in der Nähe von Lauterberg.

Königliches Hüttenamt, Eisenhütten- und Walzwerk.
Gegründet vor ca. 100 Jahren und bis 1866 der Krone Hannover gehörig, seitdem aber Eigenthum des Königl. Preuss. Fiscus. Es werden Gusswaaren, gewalztes und geschmiedetes Eisen producirt und 120 Arbeiter beschäftigt.

Göttingen,

Stadt, 9 M. südlich von Hildesheim, mit 15,000 Einw.

A. Schneemann, Maschinenfabrik.
Gründer 1863) und Inhaber: *Ad. Schneemann.*

Münden,

Stadt, 5 Meilen südw. von Göttingen, mit 5500 Einw.

Haendler & Natermann, Fabrik technischer Blei- und Zinnwaaren.
Gegründet 1825 von *C. Händler* und *J. N. Natermann;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1844): *August Natermann.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Gebr. Natermann, Schriftgiesserei.
Gegründet 1853 von *Aug.* und *Ad. Natermann;* jetzige Inhaber (seit 1862): *Aug.* und *Ad. Natermann,* sowie *Julius Hildebrandt.*

St. Johannishütte

bei Ilfeld (8 Meilen südlich von Göttingen).

Herzogl. Braunschweig'sches Hüttenamt „St. Johannishütte", Eisenhütten- und Hammerwerk.
Dieses Etablissement wurde 1830 gegründet und ist Eigenthum des Herzogl. Braunschweigischen Fiscus.

Clausthal,

Stadt, $2^1/_4$ M. südsüdw. von Goslar, mit 10,000 Einw.

Königliches Berg- und Hüttenamt, Bergbau, Silberhüttenbetrieb und Maschinenfabrik.
Die Clausthaler Werke produciren Blei, Glätte, Kupfer, Silber etc., und beschäftigen 200 Arbeiter.

Lerbach,

Pfarrdorf, 1 M. südwestl. von Clausthal, mit 1600 Einw

Königl. Hüttenamt, Eisenhüttenwerk.
Gegründet vor circa 100 Jahren und bis 1866 im Besitze der Krone Hannover, seitdem aber Eigenthum des preussischen Bergfiscus.

L. Kratsch, Fabrik von Blankschmiedewaaren.
Gründer (1863) und Inhaber: *H. F. Lud. Kratsch.*

Altenau,

Stadt, $1^1/_4$ Meile östlich von Clausthal, mit 2100 Einw

Königl. Hüttenamt, Eisenhütten- und Hammerwerk.
Zu Ende des 18. Jahrhunderts gegründet u. 1866 von der Krone Hannover auf den preuss. Bergfiscus übertragen.

Rothehütte,

Etablissement bei Elbingerode (4 Meilen östlich von Clausthal), mit 400 Einw.

Königl. Hüttenamt, Eisenhütten- und Hammerwerk.
Diese Werke sind bereits zu Anfang des 18. Jahrhunderts gegründet worden und bis 1866 im Besitze der Krone Hannover gewesen, seit dieser Zeit aber Eigenthum des Königlich Preussischen Fiscus. Es werden (jährlich 25,000 Centner) Gusswaaren, (50,000 Ctr.) Holzkohlenroheisen und (6000 Ctr.) Stabeisen producirt und unter Benutzung von 70 Pferde Dampf- u. 60 Pferde Wasserkraft 300 Arbeiter beschäftigt.

Lüneburg,

Stadt, 14 Meilen nordnordöstlich von Hannover, mit 17,000 Einwohnern.

Lüneburger Eisenwerk, Eisengiesserei, Emaillirwerk, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
Gegründet 1844 unter der Firma *A. Wellenkamp & Co.* und seit 1867 im Besitze einer Actien-Commanditgesellschaft. Es werden 170 Arbeiter beschäftigt. Pro 1870 ist eine Dividende von 3 Procent zur Vertheilung gekommen.

Harburg,

Stadt, 5 Meilen nordwestlich von Lüneburg, Hamburg schräg gegenüber, mit 17,000 Einw.

Behne & Hertz, Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Eisengiesserei.
Gründer (1863) und Inhaber: *C. G. A. Behne* und *P. J. Hertz*. Es werden besonders Fraismaschinen, Maschinen zur Palmkernöl- und Cementfabrication, sowie Kessel und Brücken fabricirt und 110 Arbeiter beschäftigt.

Koeber & Co., Eisengiesserei, Dampfhammerwerk, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
Gegründet 1854 vom Inhaber *German Julius Koeber*. Derselbe liefert besonders hydraulische Pressen für Palmkernölfabriken und beschäftigt 50 Arbeiter.

Messerschmidt & Aumann, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Diese Fabrik wurde 1847 vom Mitinhaber *L. H. Messerschmidt* gegründet und 1863 von demselben *C. C. Aumann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen. Es werden Dampfmaschinen etc. fabricirt und 60 Arbeiter beschäftigt.

Reiherstieg,

Etablissement auf der Insel Wilhelmsburg, $^1/_2$ Meile nördlich von Harburg.

Reiherstieger Schiffswerfte, Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Dieses grossartige Etablissement ist 1851 geründet worden und im Besitze von *J. C. Godefroy* und Sohn und *R. L. Beit* in Hamburg.

Uelzen,

Stadt, $4^1/_2$ Meile südlich von Lüneburg, mit 4300 Einw.

A. Bültemann, Eisengiesserei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Aug. Chr. Lud. Bültemann.*

Gebr. Hallbauer, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *Joh. Aug. Fr. Ed.* und *Joh. Julius Carl Hallbauer.*

L. Herholz, Feuerspritzenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *J. J. D. L. Herholtz.*

Buxtehude,

Stadt, zwischen Harburg und Stade, mit 2700 Einw.

J. P. Michôt, Maschinenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Joh. Ph. Michôt.*

Hemelingen,

1 M. südl. von Bremen.

Osenbrück & Co., Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Maschinen-Tischlerei.
Gründer (1846): *E. W. Osenbrück*; jetzige Inhaber (seit 1862): *Ludw. Wilh. Just.* und *Gust. Ad. Osenbrück.* Es werden Dampfmaschinen, hydraulische Pressen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 426) fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Geestemünde,

Stadt bei Bremerhaven, mit 2500 Einw.

Geestemünder Eisengiesserei, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1856 von *C. Grütter* und *Marx Achgelis*; Letzterer ist seit 1865 Alleininhaber des Geschäfts. Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Osnabrück,

Stadt, 14 Meilen westsüdwestlich von Hannover, mit 19,000 Einw.

Actien-Gesellschaft Eisen- und Stahlwerk zu Osnabrück, Gussstahlfabrication.
Gegründet 1869; Stammkapital: 600,000 Thaler, in Stücken à 500 Thlr.

D. W. Meese & Sohn, Drahtstift- und Nagelfabrik, sowie Eisenhammerwerk.
Gegründet von *Dav. Wilh. Meese*; jetziger Inhaber: *Friedrich Wilhelm Meese.*

C. W. Meyer Söhne, Drahtstift-, Blechwaaren- und Kochmaschinenfabrik.
Gegründet 1830 von *Carl Wilh. Meyer*; jetziger Inhaber (seit 1860): *Julius Meyer*. Derselbe liefert insbesondere monatlich 1500 Centner Drahtstifte und beschäftigt bei 30pferdekräftigem Dampfmaschinenbetrieb noch 40 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1311.

Prenzler & Dieckmann, Blechwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *F. R. Prenzler* und *C. C. Dieckmann.*

A. Stüve & Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1854) und Inhaber: *A. C. G. Stüve*. Derselbe liefert Maschinen für Landwirthschaft und Gewerbe und beschäftigt 30 Arbeiter.

Carl Weymann, Eisengiesserei.
Gründer (1850) und Inhaber: *Joh. Conr. Carl Weymann.*

Piesberg

bei Osnakrück.

Verwaltung der Steinkohlenwerke und der Steinbrüche am Piesberg.
Die Steinkohlenwerke am Piesberge sind 1868 vom Magistrate Osnabrück, dem jetzigen Inhaber, von dem dortigen Domkapitel gegen zwei Bauernhöfe eingetauscht worden und ergeben jetzt eine jährliche Förderung von 375,000 Tonnen anthracitähnliche Steinkohlen und 2500 Schachtruthen Pflastersteine. Es werden 600 Arbeiter beschäftigt; nebstbei ist eine Dampfhaspel und eine 50 pferdekräftige Wasserhaltungsmaschine in Thätigkeit.

Georgs-Marienhütte,

Etablissement, 1 Meile südlich von Osnabrück.

Georgs-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein zu Georgs-Marienhütte bei Osnabrück (Actien-Gesellschaft), **Bergbau, Eisenhüttenwerk, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.**
Dieses Actien-Unternehmen hat sich 1856 mit einem Grundkapital von 2,500,000 Thlr., in Actien à 250 Thlr., constituirt und von 1867 bis 1870 alljährlich stets 10

Procent Dividende vertheilt. Auf den Hüttenwerken wird vorzügliches Roheisen (jährlich 1,400,000 Centner) zur Fabrication von Bessemer und Puddelstahl, in der Giesserei Maschinen- und Röhrenguss, in der Maschinenfabrik Dampfkessel, Dampfmaschinen, Maschinen zu bergbaulichen und Hüttenwerken etc. producirt. In sämmtlichen Werken incl. der Erzgruben sind 1800 Arbeiter in Beschäftigung und 50 Dampfmaschinen und 72 Dampfkessel mit zusammen 2800 Pferdekraft in Thätigkeit. Eine breitspurige, eine Meile lange Eisenbahn verbindet die Hüttenwerke mit den Kohlengruben und eine dergl. Bahn führt von der Georgs-Marienhütte nach der Venlo-Hamburger Eisenbahnstation Hasbergen. Adressen-Anzeiger Seite 1308.

Bramsche,

Pfarrdorf, 2¹/₄ M. nordnordwestl. von Osnabrück, mit 1700 Einwohnern.

A. Hölscher, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1770 von *J. H. Hölscher*, welcher als Nachfolger 1820 *J. F. Hölscher* hatte; 1839 übernahmen die Gebr. *H.* und *A. Hölscher*, 1848 aber der jetzige Inhaber das Geschäft. Derselbe liefert Maschinen für Landwirthschaft etc. und beschäftigt 15 Arbeiter.

Badbergen,

Kirch- und Pfarrdorf bei Osnabrück, mit 300 Einw.

Lehmkuhle & Hedemann, Maschinenfabrik.
Gründer (1872) und Inhaber: *J. D. Kuhlmann-Lehmkuhle* und *G. Hedemann*. Dieselben liefern land- und hauswirthschaftliche Maschinen und Geräthe.

Lingen,

Stadt, 7¹/₂ M. nordw. von Osnabrück, mit 4300 Einw

Windhoff, Deeters & Co., Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1857 von der Commanditgesellschaft *Hermanni, Jüngst & Co.* gegründet und nach der 1862 erfolgten Geschäftsauflösung von den jetzigen Inhabern *Windhoff & Deters* übernommen. Die Fabrikate bestehen in Gusseisen und Eisenconstructionen; beschäftigt werden 70 Personen.

Wietmarschen

bei Bentheim (3¹/₂ M. südw. von Lingen), mit 1000 E.

Fürstlich Bentheim'sches Eisenwerk, Eisenhütten- und Walzwerk.
Gegründet 1856 von dem später fallit gewordenen Bentheim-Lingener Bergbau- und Hüttenverein; jetzige Inhaber (seit 1859): *Fürst Joh. Pancratius von Bentheim* und *L. Narjes*.

Meppen,

Stadt, 3 M. nördl. von Lingen, mit 3000 Einw.

Buismann, Heyl & Vorster, Hohofenbetrieb mit Giesserei.
Gegründet 1857 von der Firma *Reismann & Co.*; jetzige Inhaber (seit 1868): *T. Buismann, J. Heyl* und *L. Vorster*, Es werden Roheisen und schwerer Guss producirt und sind 100 Arbeiter in Beschäftigung. Adressen-Anzeiger Seite 976.

Werlte,

Pfarrdorf, 5 M. nordöstl. von Meppen, mit 1300 Einw.

H. Klumpe, Sensenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Heribert Klumpe.*

Norden,

Stadt in Ostfriesland, mit 6200 Einwohnern.

Julius Meyer & Co., Eisengiesserei.
Gründer (1850) und Inhaber: *Julius Meyer*. Derselbe liefert Oefen und Poteriewaaren und beschäftigt 25 Arbeiter.

Leer,

Stadt, 2³/₄ Meilen südlich von Emden, mit 9000 Einw.

Dirks & Co., Eisengiesserei.
Gründer (1852) und Inhaber: *Franz Dirks* und *A. Schreiber*. Es werden Gusseisenwaaren (jährlich circa 30,000 Ctr.) producirt und dabei 170 Arbeiter beschäftigt.

H. Möllhoff, Messerfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. Möllhoff*; jetziger Inhaber: *Wilhelm Mölldorf*.

XI. Provinz Schleswig-Holstein mit Lauenburg.

Altona,

Stadt, ¹/₄ Meile unterhalb Hamburg, Sitz des Oberpraesidenten, der Regierung etc., mit 75,000 Einw.

Ed. Beger & Co., Eissengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Beger.*

J. Butenschön jun., Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Isaak Butenschön.*

J. W. Duncker Söhne, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Paul* und *Friedrich Duncker*. Es werden Wergzeugmaschinen fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

J. H. Kieser, Lampenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Kieser.*

H. H. Niebuhr, Maschinenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *H. H. Niebuhr.* Adressen-Anzeiger Seite 1150.

N. J. M. Petersen, Maschinenfabrik.
Gründer (1824): *N. Isr. Mich. Petersen;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Fr. Nep. Pet. Petersen.* Derselbe liefert Strohhutpressen und beschäftigt 6 Arbeiter.

W. Ritter, Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1849 von dem Inhaber *Joh. Wilh. Died. Ritter.* Derselbe hat anfänglich nur Schneckendrillbohrer angefertigt, ist aber 1867 zur Fabrication von Holzbearbeitungsmaschinen übsrgegangen, wobei er 50 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 423.

R. Schmidt, Nähmaschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Richard Schmidt.*

F. A. L. Schmidt, Geldschrankfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Aug. Lud. Schmidt.*

J. D. Trennert & Sohn, Schriftgiesserei.
Gründer: *Joh. Dav. Trennert;* jetziger Inhaber: *J. C. A. Trennert.*

A. A. Westphal, Nähmaschinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Alb. Aug. Westphal.*

W. Wienbarg & Co., Eisengiesserei.
Von den Inhabern *Wilh. Wienbarg sen.* und *Wilh. Wienberg jun.* 1870 gegründet.

Ottensen,

Stadt, ganz in der Nähe von Altona, mit 10,000 Einw.

C. D. C. Brühs, mechanische Werkstätte.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Casp. Diedr. Chr. Brühs* in Hamburg und 1870 nach Ottensen verlegt, woselbst er nunmehr 10 Arbeiter beschäftigt.

Lange & Gehrckens, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
Gegründet 1855 von *Theodor Zeise* und dem jetzigen Mitinhaber *Gust. Lange.* Ersterer ist 1868 unter Uebernahme der Eisen- und Messinggiesserei (s. unten) ausgeschieden, wofür *Emil Gehrckens* als Geschäftstheilhaber eingetreten ist. Es werden Dampfmaschinen etc. hergestellt und 100 Arbeiter beschäftigt.

H. Michaelsen, Eisengiesserei.
Von dem Inhaber *Herm. Michaelsen* 1862 gegründet. Derselbe liefert Maschinenguss, Baugegenstände etc. und beschäftigt 20 Arbeiter.

J. C. Meyer, Geldschrankfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Chr. Meyer.*

Th. C. Warnecke & W. Lünnemann, Eisen- und Metallgiesserei.
Von den Inhabern *Theod. Chr. Warnecke* und *Wilh. Lünnemann* gegründet.

Th. Zeise, Eisen- und Messinggiesserei.
Von dem Inhaber *Theodor Zeise* 1855 gegründet.

Itzehoe,

Stadt, 7 M. nordw. von Altona, mit 8000 Einw.

G. Dühring, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer (1854) und Inhaber: *G. Dühring.* Derselbe baut Maschinen und Apparate für Zuckerfabriken, Landwirthschaft, Schiffbau etc. und beschäftigt 100 Arbeiter.

Ed. A. Gobert, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Ed. Ad. Gobert.*

Kellinghusen,

Flecken, 2 M. nordöstl. von Itzehoe, mit 1800 Einw.

F. C. H. Wenck, Fabrik von landwirthschaftlichen und Hausstandsmaschinen.
Gründer (1860) und Inhaber: *Fr. Carl Heinr. Wenck.* Adressen-Anzeiger Seite 957.

Pinneberg,

Flecken, 2¼ M. nordw. von Altona, mit 3000 Einw.

W. Schlüter, Maschinenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Wilhelm Schlüter.* Derselbe liefert die Seite 486 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Maschinen-Geräthe und beschäftigt 30 Arbeiter.

„Union", Eisenwerk (Actiengesellschaft), Blech- und Eisenwaarenfabrik.
Gegründet 1868 von *Gebr. Miether* und 1871 in eine Actiengesellechaft (Stammkapital: 500,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr.) umgewandelt,

Kiel,

Stadt, 12 M. nördl. von Hamburg, mit 18,000 Einw.

Schweffel & Howaldt, Maschinenbau-Anstalt, Eisengiesserei und Kesselschmiede.
Gegründet 1838 von den Inhabern und Firmenträgern. Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter und liefern Schiffsdampfmaschinen, Maschinen für industrielle Anlagen, Eisengusswaaren etc.

Gebr. Spethmann, Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kessefschmiede.
Gegründet 1868 von dem jetzigen Alleininhaber *Adolph Ernst Spethmann.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Wedel,

Marktflecken, an der Elbe, 3 M. nordw. von Hamburg, mit 2100 Einwohnern.

J. C. Hagedorn jun., Maschinenbau-Anstalt.
Gründer (1867) und Inhaber: *Johann Christian Hagedorn.*

Neustadt i. Holstein,

Stadt, 11½ M. nordöstl. von Altona, mit 3000 Einw.

J. C. Johannssen, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Chr. Johannssen.*

Neumünster,

Stadt, 4 M. südw. von Kiel, mit 10,000 Einw.

H. F. Hansen, Maschinenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Hermann Friedr. Hansen.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 377.

G. C. Koester, Maschinenfabrik.
Gegründet 1859 von *G. C. Köster;* jetzige Inhaber (seit 1867): *H. G.* und *Ed. Köster.* Es werden 25 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 935.

W. C. Kaltschmidt, Spinnmaschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *W. C. Kaltschmidt.*

H. H. Peterich, Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Hans Heinr. Peterich.*

C. H. Späth, Maschinenfabrik,
Gründer (1868) und Inhaber: *Claus Heinrich Späth.*

F. W. Heick, Maschinenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Heick.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

Heide,

Flecken in Norderdithmarschen, $5^1/_2$ M. südw. von Rendsburg, mit 6200 Einw.

C. Buhmann & Co., Gasmesserfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Buhmann.*

J. M. Voss, Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. M. Voss.*

Carlshütte,

grossartige Etablissements auf den Ländereien des Rendsburger Vorwerks, mit 2000 Einw.

Actien-Gesellschaft „Holler'sche Carlshütte", Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei, Emaillirwerke, Dampfhammer-Schmieden, Schiffswerften etc.
Diese nun sehr grossartigen Etablissements sind von *Hartwig Holler* unter der Firm *Hartwig Holler & Co.* gegründet und 1869 in eine Actien-Gesellschaft, deren Stammkapital 1 Million Thlr., in Stücken à 100 Thlr. beträgt, umgewandelt worden. Die einzelnen Werke liefern: Dampfmaschinen, Dampfkessel, Feuerspritzen, Centrifugal-Wasserhebemaschinen, Pumpwerke, Walz- und Quetschwerke, Maschinen für Landwirthschaft und Gewerbe, Waagen aller Art, Wagenachsen, Eisenguss und Kesselschmiedearbeiten, emaillirte Milchsatten, Dampfhammer-Schmiedestücke, Dampf- und Segelschiffe etc. In Beschäftigung sind 1000 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 801.

Schleswig,

Stadt, $3^3/_4$ M. nördl. von Rendsburg, mit 13,000 Einw.

H. C. Nagel & Co., Eisengiesserei.

Schwensen & Co., Schraubenfabrik.

Eckernförde,

Stadt, 3 M. östl. von Schleswig, mit 4500 Einw.

Gebr. Klemm, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: Gebrüder *Klemm.* Es werden Maschinen für Landwirthschaft geliefert und 20 Arbeiter beschäftigt.

Cappeln,

Flecken in Angeln, $4^1/_2$ M. nordöstl. von Schleswig, mit 2700 Einw.

C. E. Clausen, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *C. E. Clausen.*

Husum,

Stadt, $4^1/_2$ M. westl. von Schleswig, mil 4800 Einw.

Christiansen & Möller, Eisengiesserei und Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.
Gründer (1852) und Inhaber: *J. Christiansen* und *C. Möller.*

Flensburg,

Stadt, $4^1/_2$ M. nördl. von Schleswig, mit 26,000 Einw.

Anthon & Söhne, Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gegründet 1865 von *F. W. Anthon;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Heinr. Jarett Anthon, Joh. Anthon* und *Hans Fr. Anthon.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

Dittmann & Brix, Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.
Gegründet 1842 vom Mitinhaber *Georg Dittmann,* der 1859 *C. Brix* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Dieselben liefern Dampfmaschinen, Hartwalzen (Schaalenguss) etc. und beschäftigen 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 949.

Heinr. Jarck, Fabrik von Petroleum-Kochapparaten.
Gründer (1868) und Inhaber: *Heinr. Jarck.* Derselbe liefert ausschliesslich Petroleum-Koch-Einrichtungen (jährlich 5—6000 verschiedene Apparate) und beschäftigt 30 Arbeiter.

N. Jepsen Sohn, Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1842 von *Nicolaus Jepsen;* jetziger Inhaber (seit 1858): *H. M. Jepsen.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter und liefert Dampfmaschinen und landwirthschaftliche Maschinen.

Crusauer Kupfermühle,

$^3/_4$ M. nördl. von Flensburg.

Crusauer Kupfer- & Messingwerk.
Gründer und Inhaber: *G. Dittmann, C. Christiansen, P.* und *H. W. Schmidt.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

Sonderburg,

Stadt, 5 M. nordöstl. von Flensburg, mit 4000 Einw.

Pet. Petersen, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *Peter Petersen.*

Stein & Meyland, Maschinenfabrik.

Tondern,

Stadt, 6 M. nordw. von Flensburg, mit 3300 Einw.

N. P. Lorenzen, Eisengiesserei.
Gründer und Inhaber: *N. P. Lange.*

Hoyer,

Stadt, $1^1/_2$ M. nordw. von Tondern, mit 1050 Einw.

Joh. Th. H. Hansen, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Thom. Heinr. Hansen.*

Hadersleben,

Stadt, $7^1/_4$ M. nördl. von Flensburg, mit 8100 Einw.

Lohmann & Lörensen, Maschinenfabrik.

W. Petersen & Rist, Maschinenfabrik.

Mölln,

Stadt im Lauenburgischen, 4 M. südl. von Lübeck, mit 3400 Einw.

Oldenburg & Burmester, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *L. Oldenburg* und *F. Burmester.*

Nachtrag.

Langenei (z. S. 68).

Heinr. Kaz, Puddlingswerk und Rohstahlhammer.
Gründer (1840) und Inhaber: *Heinrich Kaz* (nicht *Katz*). Es wird Puddelstahl, Feinkern-, Stab-, Quadrat- und Flacheisen, Radreifen etc. fabricirt und sind 25 Arbeiter in Beschäftigung.

Mülheim a. d. Ruhr (z. S. 78).

Becker & Liebe, Eisen- und Metallgiesserei, Maschinenfabrik.
Gegründet 1857 von *Ferd. Cleff*, der später *J. H. Aufderheide* als Theilhaber aufnahm; seit 1870 ist das Etablissement im Besitze von *Aug. Becker* und *Gottlieb Liebe*. Die Fabrik liefert Eisen-, Messing- und Rothgusswaaren aller Art; Specialitäten: Grubenbedürfnisse, Dampfmaschinen bis zu 12 Pferdekraft, Dampfschnellhammer etc. Beschäftigt werden 45 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1054.

Schweidnitz (z. S. 110).

Främbs & Freudenberg, Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1869 von den Inhabern und Firmenträgern. Dieselben fabriciren landwirthschaftliche Maschinen, besonders Zuckerfabrications- und Drillmaschinen und beschäftigen 100 Arbeiter.

Herischdorf

bei Warmbrunn, ⁵/₈ Meile südöstl. von Hisschberg (s. S. 111).

H. Füllner, Maschinenfabrik.
Gründer (1844) und Inhaber: *Heinrich Füllner*. Derselbe liefert Papierfabrications-, Papierschneide-, Couvert-, Falz-, Cylindermaschinen etc. und beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 890.

Druck von Metzger & Wittig in Leipzig.

Zweite Serie

enthaltend

CHEMISCHE FABRIKEN

und

die hiermit in Verbindung stehenden Fabrikationszweige:

Farbewaaren-, Lack- und Firniss-Fabriken;

Parfümerie-, Seifen-, Licht- und Stearinkerzen-Fabriken;

Glas- und Porzellan-Fabriken, Coaksfabriken etc.;

Färbereien und Bleichen;

Papier-, Pappen- und Dachpappen-Fabriken;

Asphalt- und Cement-Fabriken;

Leim- und Oel-Fabriken;

Zucker-, Cichorien- und Stärke-Fabriken;

Chocolade-, Zucker- und Conditoreiwaaren-Fabriken;

Wachsbleichen und Wachswaaren-Fabriken;

Bierbrauereien, Branntweinbrennereien, Champagner-, Liqueur-, Rum-, Sprit- und Essig-Fabriken;

Kalkbrennereien, Knochenbrennereien.

I. Provinz Brandenburg.

Berlin,

Haupt- und Residenzstadt der Preussischen Monarchie, mit dem Sitze der höchsten Centralstellen, Justiz- und Verwaltungsbehörden des Landes und mit 705,000 Einwohnern. — Berlin ist die bedeutendste Fabrik-, Manufactur- und Handelsstadt Preussens und kann in dieser Hinsicht mit den meisten europäischen Grossstädten rivalisiren. Hauptzweige der Industrie sind: Gold- und Silberwaaren, Neugold-, Neusilber- und Broncewaaren, Maschinen aller Art, Eisen- und Drahtwaaren, Wagen, Chemikalien, Thon- und Marmorwaaren, Porzellan, Spiegel, Goldleisten, Gummi- und Guttaperchawaaren, galvano-plastische Arbeiten, Lampen, Lackir- und Gypswaaren, Wachstuch, Rouleaux, Tapeten, Leder, Leder-, Strumpf-, Baumwollen- und Wollenwaaren, Shawls, Teppiche, Damenputz, Posamentierwaaren, Möbel, Stickmuster, Stickereien, Papeterien, Portefeuilles, Cartonnagen, Färbereien, Parfümerien, Bierbrauereien, Destillationen etc. Die Institute, welche zur Förderung des Handels und Verkehrs hier ihren Sitz haben, sind nicht allein sehr zahlreich, sondern auch sehr viele sind von bedeutendem Umfange. Durch sieben Eisenbahnen — die durch eine Verbindungsbahn in Zusammenhang gebracht — ist Berlin mit allen wichtigen Punkten Mittel-Europa's vereinigt.

Louis Ackermann, Fabrik von Liqueur, Sprit und Pariser Magen-Elixir, Zimmerstr. 19.
Gegründet 1845 von dem Inhaber *Louis E. T. Ackermann.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Ahrends & Veit, Maler- und Waschfarbenfabrik, Grünstr. 21.
Gegründet 1843 von *Ferd. Ahrends* u. *Th. Herrm. Veit,* und seit 1867 im Alleinbesitz des *Friedrich Eberhard Seiffert.*

M. Ahrens & Co., Bayerische Bierbrauerei, Stromstrasse 11—16 zu Moabit.
Gegründet 1843 von *Waldemar v. Wimpffen* und *Leon Chr. Mart. Ahrens;* Letzterer ist nach dem 1868 erfolgten Austritt des Ersteren Alleinbesitzer des Etablissements, in welchem jährlich 25,000 Tonnen Bier erzeugt werden.

Rob. Amende, Fabrik von Dampfknochenmehl und chemischen Producten, Reinickendorf 35.
Gründer (1869) und Inhaber: *Robert Amende.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Gesellschaft für Anilinfabrication (Commanditgesellschaft), in Rummelsburg.
Die persönlich haftenden Gesellschafter dieser 1866 errichteten Commanditgesellschaft sind: *Dr. C. A. Martius* u. *Dr. Paul Mendelssohn-Bartholdy.* Die Fabrik befindet sich in Rummelsburg und werden in derselben 20 Arbeiter beschäftigt.

G. W. Arndt, Klauenfett- und Knochenölfabrik, Schwedterstr. 17.
Gründer (1869) und Inhaber: *G. W. Arndt.*

D. Ascher, Rum- und Spritfabrik, Köpnickerstr. 57.
Gründer (1855) und Inhaber: *Daniel Wilhelm Ascher.*

C. Baldamus & Co., Dachpappenfabrik, Alt-Moabit 6.
Gründer (1854) und Inhaber: *Carl Friedrich Th. Johann Baldamus.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Ludwig Barkowski, chemische Fabrik, Köpnicker-Strasse 112.
Im Jahre 1854 von *Carl Ludwig Barkowski* gegründet, fabrizirt derselbe hauptsächlich chemische Producte für Färbereien, Druckereien, Bleichen etc., sowie Anilin-Farben und beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 391.

Gebr. Barkowski, Mineralwasserfabrik, Köpnicker-Strasse 112.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Fr. Wilh. Barkowski.*

Adolph Barth, Destillation, Prenzlauer Str. 37.
Gegründet 1837 von *Adolph Ferd. Franz Barth,* der 1869 *Gust. Adolph Ferd. Barth* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 12—15 Arbeiter beschäftigt.

J. Barthol Nachf., Zündwaarenfabrik, Gr. Frankfurter Str. 29.
Gegründet 1861 von *J. Barthol* und nun im Besitz von *H. G. Franz.*

Ernst Baumgart, Maschinen-Oelfabrik, Kl. Markus-Strasse 21.
Gründer (1857) und Inhaber: *Ferd. Gustav Ernst Baumgart.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Wilhelm Berlin, Destillation, Rum-, Sprit-, Essigsprit- und Mineralwasserfabrik, Landsberger-Str. 69.
Gründer (1820): *Ferd. Wegener*, jetziger Inhaber (seit 1855): *Friedr. Wilh. Aug. Berlin.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Berliner Patent-Papierfabrik, Actien-Gesellschaft, Mühlenstr. 73/77.
Dieses Actien-Unternehmen wurde 1819 gegründet, das Stammkapital beträgt jetzt 395,000 Thlr., in Stücken à 500 Thlr. Verwaltender Director ist der Geheime Ober-Finanzrath *H. F. Scheller.* Fabricirt werden grösstentheils Schreibpapiere; beschäftigt sind in beiden Fabriken 400 Arbeiter. Die Dividende pro 1869 betrug 12 Proz.

Berliner Weizenstärkefabrik, Böhme & Burg, Lausitzerstr. 15.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *Gustav Böhme* und *Dr. Otto Burg.*

Bertheim & Frentzel, Oelfabrik, Holzmarktgasse 4.
Gründer (1860) und Inhaber: *Salomon Bertheim* und *Adolph Emil Frentzel.*

A. Beseler & Co., Lack- und Firnissfabrik, Schützen-Strasse 66.
Gegründet 1815 von *Aug. Beseler.* Im Jahre 1859 ist das Geschäft auf *A. W. Herrm. Friedrichs* übergegangen. Beschäftigt werden 6 Arbeiter.

W. Beuster, Destillation, Sprit- und Essigfabrik, Friedrichsgracht 60.
Gegründet 1845 von *J. W. H. Beuster;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Herrm. Julius Ferd. Beuster.*

Ferd. Beyrich, Fabrik chemischer Präparate und Papiere für Photographie, Linienstr. 114.
Von dem Inhaber *Carl Ernst Friedr. Ferd. Beyrich* 1852 gegründet und seit Januar 1870 im Besitze von *H. L. A. Bergmann* u. *J. R. Freyschmidt.* Dieselben liefern die Seite 435 des Adressen-Anzeigers aufgeführten chemischen Präparate und Papiere.

Albert Bier, Weissbierbrauerei, Stralauerstr. 4—6.
Gegründet in der Mitte des vorigen Jahrhunderts von dem Grossvater des jetzigen Inhabers *Albert Bier,* welcher 1854 von seinem Vater das Geschäft übernommen hat. Derselbe producirt jährlich 26,000 Tonnen Weissbier.

Ferd. Biermann, Fabrik von Maschinen-Dachpappen, grösstes und mannichfaltigstes Lager von weissen, halbweissen, blauen und Strohpappen in allen Grössen und Stärken, Schiffbauerdamm 22.
Im Jahre 1840 von *G. Ferd. Biermann* gegründet, beschäftigt derselbe in dieser Anstalt 120 Arbeiter. In einer zweiten Fabrik zu Potsdam (s. d.) werden gleichfalls Maschinen-Dachpappen, Pressspähne etc. fabrizirt.

Julius Blanck, Apotheker, Dintenfabrikant und Verfertiger von Platinakugeln, Sebastianstr. 13.
Im Jahre 1868 von dem Inhaber *Julius Ed. Blanck* errichtet, fabrizirt derselbe in seinem Institut besonders Dinten aller Art, Platinakugeln von Glas und Porzellan zu Platina-Räucherlampen, sowie auch Räucher-Essenzen zum Export nach Süd-Amerika. Adressen-Anzeiger S. 484.

Ph. Bleitz & Sohn, Fabrik von Asphalt u. Dachpappen, Köpnickerstr. 126a.
Gegründet 1840 vom Mitinhaber *Philipp Peter Bleitz*, der 1869 seinen Sohn *Carl Friedr. Herrm. Ph. Bleitz* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Beschäftigt werden 20 Arbeiter.

Wilhelm Blochmann, Toiletteseifen- und Parfümeriefabrikant, Liesenstr. 3.
Gründer (1856) und Inhaber: *Ludwig Wilhelm Blochmann.*

Eduard Bode, Dachpappenfabrik, Krausenstr. 41.
Gründer (1856) und Inhaber: *Wilhelm Adolph Eduard Bode.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Böck & Kersten, Glasfabrik, Schützenstr. 53.
Gegründet 1864 unter der Firma „Neue Berliner Glashütte" von *O. Böck*, welcher 1868 *Gustav Kersten* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. In der zu Charlottenburg befindlichen Fabrik werden 60 Arbeiter beschäftigt und weisses Hohlglas fabrizirt.

Julius Bötzow jun., Bayerische Bierbrauerei, Alte Schönhauser Str. 23/24.
Gründer: *Julius Bötzow sen.;* jetziger Inhaber: *Julius Bötzow jun.* Es werden jährlich 10,000 Tonnen Bier producirt.

W. Böttcher, Steinpappenfabrikant, Alexandrinen-Strasse 52.
Gründer (1850) und Inhaber: *Wilhelm Böttcher.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter und liefert architectonische Verzierungen und Relief-Tapeten in Steinpappe.

Gustav Bonn, Kalkbrennerei, Cement- u. Gypsfabrik, Holzmarktstr. 33/34.
Gegründet von *J. D. Frank* und seit 1858 im Besitz von *Gustav Ed. Bonn.*

M. E. Bouffier, Parfümeriewaarenfabrik, Kommandantenstr. 8.
Gründer (1848): *M. E. Bouffier;* jetzige Inhaberin: Wittwe *M. E. Voss*, geb. *Bouffier.*

Eduard Brandt, Firma **Brandt & Wilde, Fabrik und Lager sämmtlicher Artikel für Photographie,** Kronenstr. 65.
Gegründet 1863 von dem Inhaber: *Carl Eduard Brandt*, welcher Kunsttischlerei-Arbeiten (Phot. Patent-Cameras und Utensilien), Bilder-Rahmen und chemische Präparate für Photographie fabrizirt. Adressen-Anzeiger S. 490.

Berliner Brauerei-Gesellschaft, Commandit-Gesellschaft auf Actien, auf Tivoli.
Gegründet 1859 mit einem Stammkapitale von 1 Million Thlr., in Actien à 100 Thlr. Alleiniger persönlich haftender Gesellschafter: *Aug. Zimmermann;* die Dividende pro 1868/69 betrug 12½ pCt. Im Jahre 1869 wurden 100,000 Tonnen bayerisches Bier producirt. Beschäftigt werden 50 Arbeiter.

Böhmisches Brauhaus, (Commanditgesellschaft auf Actien) A. Knoblauch, Bierbrauerei, Vor dem Landsberger Thor.
Gegründet 18. Februar 1870; Stammkapital: 600,000 Thlr. in Actien à 200 Thlr.; persönlich haftender Gesellschafter: *C. L. A. Knoblauch.*

Braun & Schmidt, Seifenfabrik, Landsbergerstr. 92.
Gegründet 1863 von den Inhabern *Eduard Jul. Th. Braun* und *Rud. Heinr. Th. Schmidt,* welche 15 Arbeiter beschäftigen.

Brodtmann & Brückner, Liqueur- und Essenzenfabrik, Friedrichstr. 113.
Gegründet 1862 von *T. Brodtmann* und *Rob. Brückner;* seit Januar 1870 ist *M. J. A. Brodtmann* Geschäfts-Inhaber.

Friedr. Brücher, Fabrik chemischer Erzeugnisse, Köpnickerstr. 126.
Gründer (1850) und Inhaber: *Friedr. Brücher.* Derselbe fabricirt chemische Producte für militairische Zwecke.

Buch & Landauer, Orseille- und Persiofabrik, Tempelhofer Ufer 22.
Von *Johann Jac. Christ. Aug. Buch* u. *Ad. Alb. Rud. Landauer* 1860 gegründet und im Besitze des Ersteren und der Wittwe des im November 1868 verstorbenen *A. A. R. Landauer,* wird in diesem Etablissement Orseille, Persio etc. fabricirt, und sind in demselben 8 Arbeiter beschäftigt.

A. W. Bullrich, vorm. **F. C. Stegmann, Fabrik chemischer Producte, Parfümerien und Toilette-Seifen,** Leipzigerstr. 30 und Stralauerstr. 33.
Dieses Geschäft wurde 1827 von *F. C. Stegmann* gegründet, von welchem es *A. W. Bullrich* 1835 übernahm; seit 1861 ist dasselbe im Besitze von *Wilh. Carl Emil Erthmuth Zoll.* Es werden in diesem Institut hauptsächlich das weltberühmte *A. W. Bullrich*'sche Universal-Reinigungssalz, sowie feine Parfümerien und Toilette-Seifen fabricirt.

C. W. Bullrich, Fabrik des C. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungssalzes, chemischer Producte etc., Stralauerstr. 35.
Inhaber: *Wilh. Assmann.* Adressen-Anzeiger Seite 490.

Eduard Busse, Parfümerie-, Toilette-Seifen- u. Licht-Fabrik, Lindenstr. 117.
Gegründet 1867 vom Inhaber *Ed. Busse.*

L. Buvry, Oelfabrik, Adlerstr. 12.
Gegründet 1802 von *L. Buvry* und seit 1868 im Besitze von *A. C. W. Knopf* und *F. L. Sommerlatte.* Es werden 5 Arbeiter beschäftigt.

C. J. Cabanis & Sohn, Schönfärberei, Neukölln am Wasser 21.
Gründer (im vorigen Jahrhundert): *C. J. Cabanis;* jetziger Inhaber (seit 1854): *Paul Emil Cabanis.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

A. v. Casimir & C. Gysi, Asphaltfabrik, Wilhelmstrasse 144a.
Gegründet 1835; jetziger alleiniger Inhaber (seit 1855): *Joh. Albert v. Casimir.*

Franz Christoph, Parfümerie- u. Lackfabrik, Mittelstrasse 11.
Im Jahre 1808 gegründet und seit 1843 im Besitze des jetzigen Firmenträgers *F. Christoph.*

Leop. Cohn, Wachspapierfabrik, Landsbergerstr. 92.
Gründer (1866) und Inhaber: *Leopold Cohn.*

S. & W. Cohn, Destillation, Liqueur- und Essenzen-Fabrik, Kommandantenstr. 22.
Gegründet von den beiden Inhabern *Samuel* und *Wilhelm Cohn.*

Conrad & Simon, Fabrik von Parfümerien, Toilette-Seifen und schwarzen Schmucksachen, Stallschreiberstrasse 30.
Inhaber: *Wilh. Ad. Conrad* u. *Herrmann Wilh. Otto Conrad.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

D. Coundé, Färberei, Druckerei und Wäscherei, Neukölln am Wasser 23.
Im Jahre 1857 von *D. Coundé* gegründet und jetzt im Besitze von *C. L. Hetschingk,* welcher 25 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1011.

M. Czarnikow & Co., Kunststein- u. Metallgiesserei, Schwedterstr. 263.
Gegründet von dem alleinigen Inhaber *Moritz Czarnikow,* liefert derselbe die Seite 115 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Erzeugnisse und beschäftigt 20 Arbeiter.

G. Dahms, Albuminpapierfabrikant, Sandstr. 19.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gustav Dahms.*

Albert Damcke & Co., Dachpappen- und Asphaltfabrik, Neue Königstr. 35.
Gegründet 1854 von *Alb. Louis Th. Damcke.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter und liefert Asphalt- und Zeolithsteinpappen, Holzcement, wasserdichte gummirte Stoffe zu Wagenplänen und Zelten, gummirte Regenröcke etc.

Gebr. Dankberg, Atelier für Stuckarbeiten u. Gypsfabrik, Friedrichstr. 214.
Gegründet 1846 von *F. W. Dankberg* und seit 1866 im Besitze von *Carl* u. *August Dankberg,* welche in der Gypsfabrik allein 60 Arbeiter beschäftigen.

R. F. Daubitz, Liqueurfabrik, Charlottenstr. 19.
Im Jahre 1861 von dem Inhaber *Rich. Friedr. Ferd. Ludwig Daubitz* gegründet; derselbe fabrizirt Magenbitter, Brustgelée und diverse Schnäpse.

J. A. W. Degebrodt & Sohn, Pfefferkuchenfabrik, Leipzigerstr. 25.
Gegründet 1838 vom Mitinhaber *Joh. Aug. Wilh. Degebrodt,* welcher 1867 seinen Sohn *Joh. Carl Franz Degebrodt* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Delvendahl & Küntzel, Fabrik ätherischer Oele, Charlottenstr. 82.
Von *M. W. Ed. Küntzel* und *Julius Delvendahl* 1862 gegründet und seit 1863 im Alleinbesitz des Ersteren. Es werden in dieser Anstalt ätherische Oele, Essenzen, Couleuren und Fruchtsäfte bereitet und 12 Arbeiter beschäftigt.

Dennhardt & Schultze, Rum-, Sprit-, Liqueur-, Essigsprit- und Mineralwasserfabrik, Neue Königstrasse 42.
Gegründet 1860 von *Martin Albert Dennhardt* u. *Herrmann Schultze;* jetziger Inhaber (seit 1869): *A. M. Hofer* und *E. C. R. Hoff,* welche 9 Arbeiter beschäftigen.

Franz Diebner, Maschinen-Oelfabrik, Krautstr. 8.
Gründer (1860) und Inhaber: *C. Fr. Franz Diebner*, welcher Ochsenpfotenfett, Maschinen-Oel, Wagenfett, Schmiergefässe etc. fabrizirt. Adressen-Anzeiger Seite 391.

W. Dieckmann, Färberei, Stralauerstr. 39.
Gegründet 1862 von dem jetzigen Inhaber *Wilhelm Dieckmann*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

C. Diersch & Co., Dachpappen-, Asphalt- u. Theerproductenfabrik, Grünthaler Str. 3, auf dem Gesundbrunnen.
Gründer (1854) und Inhaber: *Carl Friedr. Diersch.* Derselbe liefert obenbezeichnete Fabrikate und beschäftigt 20 Arbeiter.

C. Dittbaner, Steinpappwaarenfabrik, Wilhelmstr. 95.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Dittbaner.* Derselbe beschäftigt 8 Arbeiter.

Edmund Drösse & Kuhnke, vorm. **Siebert, Drösse & Co., Steinpappwaarenfabrik,** Oranienstrasse 22.
Gegründet 1863 von *G. u. C. Drösse, A. Kuhnke* und *J. Siebert.* Letzterer ist 1868 wieder ausgetreten. Es werden Cement- und Steinpappwaaren geliefert und 10 Arbeiter beschäftigt.

Carl Donath, Farbenfabrikant, Ritterstr. 75.
Gegründet 1866 von dem Inhaber *Carl Georg Eduard Donath.* Derselbe liefert Farben für Malerei, zum Lackiren, für Lithographie und zum Bläuen der Wäsche.

Düning & Knickmeyer, Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik, Mohrenstr. 13/14.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Düning* und *Franz Knickmeyer.*

Albert Duvinage, Oelfarben- und Lackfabrik, Charlottenstr. 12.
Gegründet 1859 von dem Inhaber *Alb. Duvinage.* Derselbe besitzt auch eine Droguenhandlung en-gros & en-détail.

Gebr. Ebart, Papier-, Pressspan- und Dachpappenfabrik, Mohrenstr. 13/14.
Dieses Geschäft wurde 1740 von *Joh. Paul Ebart* gegründet, die Fabrik in Spechthausen von dessem Sohn *Joh. Gottl. Ebart* 1785 erworben und ist seitdem im Besitze der Familie geblieben. Seit 1852 ist die Fabrik im Alleinbesitz des *Carl Emil Ebart* und werden in derselben Maschinen- und Büttenpapiere, Werthpapiere zu Kassenanweisungen etc. angefertigt und 150 Arbeiter beschäftigt. Die Pressspan- und Dachpappenfabrik (zu Weitlage) wurde 1837 von den Gebrüdern *Ebart* neuerbaut und beschäftigt 50 Arbeiter.

W. Ebel's Nachf., Fabrik chemischer Zündwaaren, Skalitzerstr. 20.
Gegründet 1840 von *W. Ebel;* jetziger Inhaber: *C. E. Lehmann.*

R. Eisenmann, Spritfabrik, Alexanderstr. 23.
Gründer (1849) und Inhaber: *Raph. Eisenmann* und *Herrm. Heynemann jun.*

Eisermann & Klante, Traubenzuckerfabrik, Brückenstrasse 10e.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *Emil Heinr. Th. Eisermann* und *Ernst Gust. Klante.*

A. am Ende, Fabrik chemischer Präparate, Eisenbahnstrasse 25.
Gründer (1859) und Inhaber: *A. am Ende.* Derselbe liefert caustische Laugen.

C. A. Endenthum, Fabrik chemischer Artikel, Rosenthalerstr. 27.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Aug. Endenthum.* Derselbe fabricirt Tinten, Stempelfarben und ähnliche chemische Producte.

A. F. Engel, Dinten-, Siegellack- und Oblatenfabrik, Alexanderstr. 49.
Gründer (1824) und Inhaber: *August Fr. Ludwig Engel.*

D. Eppenstein, Asphalt- u. Dachpappenfabrik, Alt-Moabit 7, Comptoir und Lager: Neue Königstr. 29.
Gründer (1858) und Inhaber: *David Eppenstein.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Heinr. Eschwege & Co., Rum- u. Spritfabrik, Wallstrasse 88.
Gründer (1846) und Inhaber: *Ad. Heinr. Willibald Eschwege.*

Albert Falk, Destillation, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik, Kronenstr. 68.
Gründer (1850) und Inhaber: *Carl Albert Falk.*

D. Fasquel, Dampffabrik ätherischer Oele u. Essenzen, Lindenstr. 119.
Von *D. Fasquel* 1841 gegründet und seit 1859 im Besitze von dessen Wittwe *Marie Sophie Emilie* geb. *Wuerst.*

E. Federhart, Atrappen- und Cartonnagenfabrik, Alexandrinenstr. 54.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ed. Federhart.* Derselbe liefert Atrappen und Bonbonnièren.

Fiering'sche Schönfärberei, Schlesische Str. 35.
Gegründet von *C. Fiering;* jetzige Inhaber: *Herrm. Steinthal* u. *Ferd. Cohn.*

Flesche & Sabin, Buntpapier-Fabrik, Gorgenkirchstrasse 43/44.
Gegründet von dem Vater des jetzigen Mitinhabers *Carl Wilh. Flesche.* Derselbe und *Carl Aug. Sabin* sind nun Inhaber des Geschäfts, beschäftigen 30 Personen und liefern die Seite 1155 des Adressen-Anzeigers speziell aufgeführten Gegenstände.

H. L. Fournier, Färberei und Appretur, Neue Jacobstrasse 6.
Gründer (1830): *Henry Louis Fournier;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Gustav Fournier.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Max Fränkel & Runge, Farbewaarenfabrik, Gr. Hamburgerstr. 17.
Gründer (1853) und Inhaber: *Max Fränkel* und *Paul Runge.* Dieselben fabriciren Orseille und Indigo-Carmin, und beschäftigen 15 Arbeiter.

A. Franck, vorm. **B. Wolffenstein, chemische Waschanstalt, Färberei und Druckerei,** Poststr. 12.
Gegründet 1830 von *B. Wolffenstein;* jetziger Inhaber (seit 1860): *A. Franck.* Adressen-Anzeiger Seite 1005.

Adolph Friedemann, Oelfabrik, Neue Promenade 5.
Gründer (1839) und Inhaber: *Adolph* und *Julius Paul Friedemann.* Die Fabrik befindet sich in Zehdenick.

Carl Friedenthal, Weizenstärke- und Presshefenfabrik, Königsgraben 8.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedenthal.* Die Fabrik befindet sich in Giesmannsdorf bei Neisse und werden in derselben Presshefe, Weizenstärke, Schweizerkäse, Kornbranntwein etc. erzeugt. Adressen-Anzeiger Seite 1039.

J. Friedländer junior, Bierbrauerei, Neue Königstrasse 18.
Gründer (1863) und Inhaber: *Julius Friedländer.* Jährliche Production: 8000 Tonnen bayerisches Bier.

Gebr. Friedmann, Spritfabrik, Neue Königstr. 39.
Gründer (1869) und Inhaber: *Tobias* und *Arnold Friedmann.* Ein gleiches Geschäft besitzen dieselben seit 1866 in Posen.

Wilh. Friedrich, Essigfabrik, Jerusalemerstr. 36/37.
Gründer (1863) und Inhaber: *Th. Ed. Wilh. Friedrich.*

Actien-Brauerei „Friedrichshain", Actien-Commanditgesellschaft, Bayerische Bierbrauerei, persönlich haftender Gesellschafter: **Carl Schilling**
Im Jahre 1841 von *H. Lipps* gegründet, übernahm 1854 dessen Sohn *Joh. Th. Lipps* dieses Etablissement und wurde dasselbe im October 1868 Eigenthum einer Actien-Commandit-Gesellschaft, welche letztere 1869 in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt worden. Gründungs-Capital: 300,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. Jährlich werden circa 30,000 Tonnen bayerisches Bier producirt.

Eduard Gaebel, vorm. **E. Sichting & Co., Mineralwasserfabrik,** Wasserthorstr. 64.
Gegründet 1868 von *E. Sichting;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Eduard Julius Gaebel.*

J. W. Gaudchau & Co., Papier-, Photographierahmen-, Pressspan-, Pappen- und Dachpappenfabrik, Köpnicker-Str. 21.
Gründer (1866) und Inhaber: *Jaques Wolf Gaudchau.* Derselbe fabricirt die obenbezeichneten Artikel und beschäftigt 20 Arbeiter.

Gebr. Gehrig, Fabrik electro-motorischer Artikel, Charlottenstr. 14.
Gegründet 1845 von *Gebr. Gehrig;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Ferd. Richard Gruno.* Derselbe liefert electro-motorische Zahnhalsbänder für Kinder.

Johann Friedrich Gerloff, Parfümerie- u. Seifen-Fabrik, Linienstr. 151.
Gründer (1856) und Inhaber: *Johann Friedrich Gerloff.* Derselbe beschäftigt 8 Arbeiter.

J. A. Gilka, Liqueur-, Rum-, Sprit- und Weinessigfabrik, Schützenstr. 9.
Von dem jetzigen Inhaber *Carl Jos. Aloys Gilka* 1836 gegründet; dieses Etablissement ist das grösste dieser Art in Berlin.

F. Girsabeck, Parfümeriefabrikant, Dragonerstr. 39.
Gründer (1852) und Inhaber: *Friedr. Girsabeck.*

Julius Glassbrenner, Lackfirnissfabrik, Steglitzerstrasse 8.
Gegründet 1865 von *Adolph Ernst Fr. Langenberg* und *Jul. Rud. Herrm. Glassbrenner* unter der Firma *Langenberg & Glassbrenner;* nach Ausscheiden des Ersteren ist *Glassbrenner* nunmehr seit November 1868 im Alleinbesitz des Geschäfts. Geliefert werden: Oel- und Spirituslacke für Maler, Wagner, Blechlackirer, Tischler, Lithographen, Sattler, Lampen-, Maschinen- und Zuckerfabriken, Eisengiessereien, Weinhandlungen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1181). Beschäftigt werden 10 Arbeiter.

Gust. Gödicke, Parfümeriefabrik, Rosenstr. 18.
Gründer (1836) und Inhaber: *Bernh. Gust. Gödicke.*

Th. Goldschmidt, Fabrik chemischer Producte, Plan-Ufer 93.
Gründer (1848) und Inhaber: *Carl Theod. Goldschmidt.* Derselbe fabricirt Zinnpräparate etc.

Goldschmidt'sche Cichorienfabrik, vorm. **Auerbach,** Linienstr. 112.
Im Jahre 1838 von *E. F. C. Auerbach* gegründet und seit 1865 im Besitze des *W. J. W. Goldschmidt.*

Dr. M. Goldschmidt, Fabrik chemischer Producte und Mineralwasser, Oranienstr. 81/82.
Von *C. A. E. Werckmeister* gegründet und seit Ende 1868 im Besitze des *Dr. Martin Goldschmidt;* dieser fabrizirt Essenzen, Aether und künstliche Mineralwasser.

Ernst Goldtdammer, Asphalt- u. Dachpappenfabrik, Müllerstr. 138c.
Gründer (1865) und Inhaber: *Ernst Goldtdammer.* Derselbe beschäftigt 8 Arbeiter.

A. Goslich, Fabrik von Cement und hydraulischem Kalk, Köpnicker-Str. 40/41.
Gegründet 1780; jetziger Inhaber (seit 1847): *Anton Goslich,* welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

Herrmann Gratweil, Berliner Unionsbrauerei (Commanditgesellschaft auf Actien), **Bayerische Bierbrauerei,** Hasenhaide 3 u. 4.
Gegründet 1863 von *Louis Herrm. Gratweil,* der 1866 seinen Sohn *Herrmann Gratweil* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Am 1. April 1870 übernahm obengenannte Gesellschaft das Geschäft. Die jährliche Production beträgt bis jetzt 40,000 Tonnen Bier, das Actien-Capital 1,000,000 Thlr. Die Zahl der Arbeiter ist 70.

Paul Gropius' Nachf., Steinpappen-Fabrik, Universitätsstr. 3.
Gegründet von *Paul Gropius* und nun im Besitz von *Otto Noack* und *Fr. Ferd. Moritz Friedrich.*

J. D. Gross, Chocoladenfabrik, Leipziger Str. 23.
Gegründet am 20. August 1809 von *J. D. Gross* und seit 1836 im Alleinbesitz von *Ludwig* und *Paul Rob. Schickendantz.*

C. E. Grossmann, Parfümerie- und Toilette-Seifenfabrik, Alexanderstr. 38a.
Gegründet 1846 vom Inhaber *Carl Ernst Grossmann;* derselbe fabricirt die auf Seite 431 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Seifen und Parfümerien.

F. Haacke, Wollen-, Baumwollengarn- u. Stückfärberei, Mühlenstr. 68/69.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Haacke.*

Aug. Hagena, Seifenfabrik, Chausseestr. 41.
Gründer (1857) und Inhaber: *Heinr. Otto Aug. Hagena.* Derselbe beschäftigt 8 Arbeiter.

Hahn & Kleinholz, Färberei, Stralauer Str. 54.
Gegründet 1867 von *A. F. Hahn* und *C. Kleinholz* und seit 1848 im Alleinbesitz des Ersteren, welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

O. E. Hallich, Leimfabrik, Fischerstr. 39.
Gründer (1860) und Inhaber: *Ernst Otto Ed. Hallich.*

F. Happoldt, Bierbrauerei, Hasenhaide 6.
Gründer und Inhaber: *Fr. Happold.* Die Production beträgt jährlich 15,000 Tonnen bayerisches Bier.

Hartwig & Gladebeck, Seifenfabrik, Oberwallstrasse 14/16.
Dieses Geschäft ist von *C. Hartwig* und *F. L. Gladebeck* gegründet worden und nun im Besitze des Letzteren und des *Ed. Ludw. Wennhack;* beschäftigt werden 20 Arbeiter.

Hartz & Krug, Oel-Raffinerie, am Königsgraben 1.
Gründer (1844): *C. Hartz* und *C. F. W. Krug;* Letzterer ist nun Alleininhaber des Geschäfts.

Haucke & Kuntze, Toilette-Seifen- u. Parfümerie-Fabrik, Stallschreiberstr. 19.
Dieses Geschäft wurde 1862 vom Mitinhaber *Rob. Otto Kuntze* gegründet und, nachdem 1865 *August Rud. Wilh. Haucke* in dasselbe eingetreten, seit dieser Zeit unter obiger Firma fortgesetzt. Beschäftigt werden 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1019.

L. Haurwitz & Co., Asphalt- und Dachdeckmaterialienfabrik, Kottbuser Ufer 24.
Diese Fabrik wurde 1867 als Filiale von den Besitzern *Louis Haurwitz* und *Adolph Leiser*, beide zu Stettin, wo sich das Hauptgeschäft befindet, errichtet.

Heismann & Sange, Schönfärberei, Neue Grünstr. 16.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Heismann* und *F. W. Sange.* Dieselben beschäftigen 40 Arbeiter.

Rud. Herrmann, Licht- und Seifenfabrik, Pionierstrasse 2.
Gründer (1851) und Inhaber: *Carl August Rud. Herrmann.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

W. Herrmann & Co., Fabrik photographischer Artikel, Annenstr. 17.
Gründer (1848): *A. W. Herrmann;* jetziger Inhaber: *Carl Alb. Ferd. Schilling.* Derselbe liefert Präparate, Papiere etc. für Photographie.

S. Herz, Oelfabrik, Dorotheenstr. 1.
Gegründet 1842 von *S. Herz* und nun im Besitze von *Wilh.* u. *Herrm. Herz.*

E. Herzfeld Eidam & Co., Stearin- und Paraffinlicht-Fabrik, Schönhauser Allee 66/67.
Gegründet 1855 von *E. Herzfeld;* jetzige Inhaber (seit 1860): *Aug. Burg, Wilh. Meno Burg* und *Dr. Otto Burg.* Dieselben besitzen auch eine Paraffinfabrik und ein Kohlenbergwerk in Zeitz und beschäftigen 20 Arbeiter.

C. Hesse, Papier- und Pappenfabrik, Gartenstr. 49.
Gegründet 1856 von *Heinrich Carl Ludw. Hesse* und seit 1869 im Besitze von dessen Wittwe *Friederike Hesse* und vier Kindern.

C. Hetschingk, Färberei und Wollengarndruckerei, Neukölln am Wasser 23.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl Ludw. Theod. Hetschingk,* welcher 110 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1011.

Dr. A. d'Heureuse, Mineralwasserfabrik, Niederwallstrasse 22.
Gegründet 1853 von dem Inhaber: *Dr. August Albert d'Heureuse.*

d'Heureuse & Busse, Bierbrauerei, Schönhauser-Allee 10/11.
Gegründet 1852 von *E. Wagner* und seit 1861 im Besitze der Firmenträger *Franz Heinr. d'Heureuse* und *Ferd. Jul. Busse,* welche jährlich circa 50,000 Tonnen bayerisches Bier bereiten.

Gebr. d'Heureuse, Chocolade-Fabrik, Britzerstr. 16.
Gründer (1864) und Inhaber: *P. A. H.* u. *H. F. d'Heureuse.*

Heyden & Salge, Bierbrauerei, Lützowstr. 112.
Gründer (1868) und Inhaber: *P. L. A. H. v. Heyden* und *H. W. E. Salge.* Dieselben liefern jährlich 6000 Tonnen Bier.

J. F. Heyl & Co., Oelfabrik, Charlottenstr. 67.
Gegründet im Jahre 1770; seit 1864 im Alleinbesitz des *Carl Otto Heyl.* Derselbe fabricirt Rüb-, Lein- und Palmkernöl, Leinölfirniss, Schwefelkohlenstoff etc. Adressen-Anzeiger Seite 1168.

Gebr. Heyl & Co., Fabrik chemischer Producte und Farben, Friedrichstr. 138a.
Von der Firma *J. F. Heyl & Co.* gegründet und nun im Besitze des *Richard Friedrich* u. *Georg Friedr. Heyl.* Die Fabrik befindet sich in Charlottenburg, Salz-Ufer 5, von wo 1866 das Domizil der Firma nach Berlin verlegt worden ist. Es werden giftfreie Farben, Blanc Fixe, Essigsäure, Eis-Essig, Bleipräparate, Firniss, Lacke, Honigfarben etc. fabrizirt und circa 90 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 503.

Theod. Hildebrand & Sohn (königl. Hoflieferanten), **Honigkuchen-, Chocoladen-, und Confitüren-Fabrik,** Spandauerstr. 47.
Dieses bedeutende Geschäft wurde im Jahre 1817 von *Theod. Lorenz Heinrich Hildebrand* gegründet und befindet sich im Besitze seiner Söhne *Julius Heinr. Theod.* und *Carl Siegfr. Richard Leopold Hildebrand.* Die Leistungen des Etablissements, in welchem eine 10 pferdekräftige Dampf-Maschine in Thätigkeit ist und 80—100 Arbeiter beschäftigt werden, wurden auf den Industrie-Ausstellungen zu Berlin 1844 und zu Stettin 1865 prämiirt.

Otto Hiller, Maschinen- u. Wagenfett-Fabrik, Fabrik asphaltirter Steindachpappen und Asphaltdachlack, wasserdichter und unverstocklicher vegetabilischer Gewebe, Geflechte und Gespinnste, Neue Friedrichstrasse 18.
Im Jahre 1862 von *Gustav Hiller* unter der Firma *P. Hiller & Co.* gegründet; im August 1864 übernahm *Otto Hiller* das Geschäft, setzt seitdem dasselbe unter seiner eigenen Firma fort und liefert die auf S. 20 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Fabrikate. Derselbe errichtete im October 1867 eine Anstalt zur Bereitung wasserdichter und unverstocklicher vegetabilischer Gewebe, Geflechte und Gespinnste und fabrizirt nebstdem präparirte Pläne, Säcke u. Seilerwaaren.

Th. Hirsch, Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Zucker-Couleuren und Fruchtsäfte, Taubenst. 34.
Gründer (1868) und Inhaber: *Theodor Hirsch.*

H. Höpke, Destillation, Kommandantenstr. 1.
Gründer (1852) und Inhaber: *Fr. Gust. Herrm. Höpke.*

Johann Hoff, Malzextraktbrauerei, Neue Wilhelmstrasse 1.
Dieses jetzt (1870) sehr ausgedehnte Geschäft wurde von dem Alleininhaber *Johann Hoff* 1849 zu Breslau gegründet und 1859 nach Berlin verlegt. Die Brauerei erzeugt nur Malzextract, Malzchocolade, Brustmalzbonbons etc. etc., welche bisher einen so grossartigen Absatz fanden, dass mehr als 5000 Niederlagen in allen Theilen der Erde bestehen. Es werden jährlich 1900 Ctr. Malz verbraucht. Adressen-Anzeiger Seite 1196.

Hoffmann & Schmidt, Tinten- und Siegellackfabrik, Buckower Str. 13.
Gegründet 1855 von *Ernst Hoffmann* und *J. Schmidt*; jetziger alleiniger Inhaber (seit 1869): *C. L. W. Hasse.*

Holle & Co., Seifenfabrik, August Str. 68.
Gründer (1843) und Inhaber: *Carl Mor.* u. *Rud. Herrm. Holle.* Dieselben beschäftigen 15 Personen.

G. Hopf'sche Bierbrauerei, auf dem Tempelhofer Berge, **Louis Ehrenreich.**
Gegründet 1837 von *G. Hopf;* 1853 ging das Etablissement auf *Gebr. Deibel* über, welche dasselbe 1861 an den jetzigen Inhaber *Ludwig Friedrich Ehrenreich* abtraten. Von Letzterem werden jährlich 50,000 Tonnen Bier producirt.

Emil Hübner, vorm. **C. L. Schramm, Dampfschmirgelmühle, Fabrik von Schmirgel-Leinen und Papier,** Michaelskirch-Platz 3.
Von *C. L. Schramm* 1865 gegründet und seit 1867 im Besitze von *Emil Hübner*, wird in dieser Anstalt Schmirgel-Leinen und Schmirgel-Papier, Pergament-, Feuerstein- und Glaspapier fabricirt. Adressen-Anzeiger S. 390.

Carl Huth, Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik, Sebastianstr. 17.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Huth.* Derselbe beschäftigt 14 Arbeiter.

Louis Jacobs, Dampfölfabrik, Unter den Linden 67.
Gegründet 1829 von *L. D. Jacobs*, der 1856 das Geschäft seinem Sohne, dem Mitinhaber *Aug. Friedr. Jacobs* überliess, welcher 1863 *J. Frank* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Die Fabrik ist Salz-Ufer 3, bei Charlottenburg.

Dr. Emil Jacobsen, chemisch-technisches Laboratorium, Invalidenstr. 66d.
Im Jahre 1862 vom Mitbesitzer *Dr. Emil Jacobsen* gegründet, nahm derselbe 1867 *Richard Jacobsen* als Geschäftstheilhaber auf. Die Fabrikate bestehen hauptsächlich in Anilinfarben-Präparaten, Aquarellfarben, Lacken, Dinten etc. (Adressen-Anzeiger S. 407) und wurden dieselben 1865 in Berlin, 1865 in Stettin und 1867 in Paris prämiirt.

Emil Jäckel, Dampfweinmostrich-, Wein-Essig- und Essigsprit-Fabrik, Neue Königstr. 42.
Gründer (1862) und Inhaber: *Emil Jäckel.*

Johannes Jeserich, Dachpappen- und Asphaltfabrik, Kaiserstr. 39.
Gegründet 1860 von dem Inhaber: *Johannes Jacobsen.* Derselbe liefert aus seiner zu Charlottenburg gelegenen Fabrik Dachpappen und Asphalt und beschäftigt 15 Arbeiter.

Igen & Schultze, Fabrik ätherischer Oele, Essenzen etc., Inselstr. 11.
Gründer (1868) und Inhaber: *Emil Wilh. Traug. Igen* u. *Julius Ferd. Schultze.* Dieselben liefern sämmtliche Essenzen und ätherische Oele, welche zur Destillation, Bonbon-, Seifen- und Parfümeriefabrication verwendet werden, und beschäftigen 16 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1251.

M. Jordan, chemische Fabrik, Wiesen-Ufer, Jordan'sches Haus.
Gründer (1851) und Inhaber: *Dr. M. A. Jordan.*

Gebr. Josty, Bierbrauerei, Prenzlauer Str. 59.
Gegründet 1819 und seitdem im Besitze von *Jean Josty* und der Erben des *Daniel Josty;* Geschäftsführer: *D. J. Josty.*

Adolph Ismer, Papier-, Buchbinder- u. feuersichere Dachpappen-Fabrik, Hasenhaide 36c.
Von *A. C. Schulz* 1830 gegründet und seit 1865 im Besitze des *C. A. F. Ismer.* Es werden speciell Dachpappe, Holz-Cement, Papier und Buchbinderpappe fabricirt und 80 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1225.

Israel, Jonath & Co., Katalanfabrik, Landsberger Strasse 58.
Im Jahre 1866 von *Sally Israel, Siegmund Bertram* u. *Nicolaus Jonath* gegründet, wird in diesem Institut „Katalan", ein Mittel, um die Bildung von Kessel- oder Pfannenstein in Dampfkesseln und Locomotiven zu verhüten, fabricirt. Nach dem 1868 erfolgten Austritt des *Nicolaus Jonath* sind *Israel* u. *Bertram* Alleinbesitzer des Geschäftes. Adressen-Anzeiger S. 418.

A. Judersleben, Fabrik technisch-chemischer Präparate, Champagner und künstlicher Mineralwasser, Alte Jacobstr. 6.
Gründer (1863) und Inhaber: *Gust. Alfr. Judersleben.* Derselbe liefert technisch-chemische Präparate, künstlichen Champagner und Mineralwasser.

G. Kagermann, Weissbierbrauerei, Köpnickerstr. 96.
Gründer (1857) und Inhaber: *Georg Kagermann.* Derselbe producirte pro 1868/69 12,500 Tonnen Weissbier.

C. A. F. Kahlbaum, Destillation und Spritfabrik, Münzstr. 19.
Dieses Geschäft, die älteste Spritfabrik Berlins, wurde 1817 von *C. A. F. Kahlbaum* gegründet und ist seit 1867 im Besitze von *Aug. Wilh. Kahlbaum.* Die Fabrik, mittelst Dampfkraft getrieben, ist mit einer eigenen Böttcherei verbunden und sind die Erzeugnisse 1867 auf der internationalen Industrie-Ausstellung zu Paris von sämmtlichen fremdländischen ausgestellten Spriten mit dem ersten Preise prämiirt worden. Export nach allen Theilen der Erde.

Julius Kahlbaum, Destillation u. Spritfabrik, Mauerstrasse 51.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Julius Kahlbaum.*

C. Wilh. Kayser & Co., Metallurgisch-chemische Fabrik und Hüttenwerk, in Moabit.
Gegründet im Jahre 1860 von *C. W. Kayser,* der seit 1865 wieder Alleininhaber des Geschäfts ist. Es werden Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei- etc. Erze und Gekrätze verhüttet und 30 Arbeiter beschäftigt.

A. W. Kerner, Dampfpappenfabrik, kl. Alexanderstrasse 3.
Gründer (1835) und Inhaber: *Aug. Wilh. Kerner.*

J. Kindermann, Lackfirnissfabrik, Sophienstr. 14.
Gegründet 1783 von *J. C. Herold* unter der Firma *C. Herold & Co.;* jetziger Inhaber (seit 1855): *Joh. Chr. Kindermann.* Derselbe liefert Lackfirnisse für Locomotiven, Maler, Wagenbauer etc.

C. E. Klahm, Bonbonfabrik, Friedrichstr. 64.
Gegründet 1835 von *C. E. Klahm;* jetzige Inhaberin (seit 1859): Wittwe *E. Klahm,* geb. *Heuer.*

L. G. Kleffel, Fabrik und Lager photographischer Präparate, Schöneberger Str. 24.
Gründer (1867) und Inhaber: *L. G. Kleffel.* Derselbe liefert photographische Präparate aller Art.

E. Klinsmann, Kunst- und Schönfärberei, Neu-Kölln am Wasser 9.
Gründer (1865) und Inhaber: *Ed. Klinsmann.*

C. F. Koch, Dampf-Mostrichfabrik, Droguen- u. Farbehölzermahlmühle, Rosenthaler Str. 55.
Gründer (1854) und Inhaber: *Carl Ferd. Koch.*

Eduard Koch, Parfümeriefabrik, Niederwallstr. 23.
Gründer (1862) und Inhaber: *Eduard Koch.*

F. W. Kochendörfer, Färberei, Stralauerstr. 41.
Gründer (1858) und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Kochendörfer.*

A. Köhler & Co., Mineralwasserfabrik, Köpnicker Strasse 71a.
Gründer (1869) und Inhaber: *August Köhler* und *F. L. C. Rantsch.*

Koplin & Kempfe, chemische Wäscherei, Kunst-Färberei und Druckerei, Stralauerstr. 49.
Gründer (1869) und Inhaber: *F. Koplin* und *W. Kempfe.* Adressen-Anzeiger Seite 1021.

G. Kramny's Nachf., Färberei und chemische Waschanstalt, Kürassierstr. 8.
Gründer: *G. Kramny;* jetziger Inhaber: *Louis Laser Auerbach.*

Krüger & Krätke, Essig- und Spritfabrik, Kurze Strasse 19.
Gründer (1860) und Inhaber: *Aug. Wilh. Krüger* und *Alex. Ad. Kraetke.*

Max Kruschki, Siegellack- und Flaschenlackfabrik, Dresdener Str. 2.
Gegründet 1862 vom Inhaber *Max August Heinrich Kruschki.*

Küas & Co., Liqueurfabrik, Mohrenstr. 48.
Gegründet 1862 von *Adolph Küas* u. *M. M. Isar.* Ersterer ist im November 1868 aus dem Geschäfte ausgeschieden.

Carl Kühne, Wein-Essigfabrik, Neue Grünstr. 2.
Gründer (1860) und Inhaber: *Ernst Heinrich Carl Kühne.*

F. Kuhnert, Färberei und Wollengarndruckerei, Holzmarktstr. 11.
Gründer (1844) und Inhaber: *Ludwig Ferdinand Kuhnert.* Derselbe beschäftigt 80 Arbeiter.

Kunheim & Co., chemische Fabrik, Lindenstr. 26.
Im Jahre 1835 von dem Commerzienrath *Dr. Louis Alb. Hugo Kunheim* gegründet, nahm derselbe 1865 seinen Sohn *Heinr. Georg Paul Hugo Kunheim* und 1867 *Ernst Wartenberg* als Theilhaber auf.

H. Kuntzmann & Co., Fabrik präparirter Papiere, Bristol, Cartons etc., Friedrichstr. 218.
Im Jahre 1861 von *Oscar Heese* u. *Herrm. Kuntzmann* gegründet, ist der erstere, nach dem 1865 erfolgten Ausscheiden des letzteren, nunmehr Alleininhaber dieses Geschäftes. Adressen-Anzeiger Seite 1074.

Gebr. Kurth, Seifenfabrik, Kl. Frankfurter Str. 8/9.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Carl Otto Kurth* und *Theod. Franz Carl Kurth.*

A. Landré, Weissbier-Brauerei, Stralauerstr. 36.
Inhaber: *A. Landré;* derselbe beschäftigt 36 Arbeiter und producirt jährlich 35,000 Tonnen Weissbier.

J. C. Landré, Weissbier-Brauerei, Münzstr. 3.
Gründer und Inhaber: *Carl Aug. Landré;* produzirt jährlich 33,000 Tonnen Weissbier.

Otto Landsberg, Jagdmunitionsfabrik, Niederwallstrasse 13.
Gründer (1866) und Inhaber: *Otto Landsberg.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Lange & Pape, Mostrich- und Essigfabrik, Simeonstrasse 11.
Gründer (1869) und Inhaber: *Eberh. Ed. Gust. Lange* und *Th. Georg Alb. Pape.*

J. G. Lantzke, Papier- und Pappenfabrik, Brauhausstrasse 7.
Gegründet 1848 von *Joh. Gottlieb Lantzke;* jetzige Inhaberin (seit 1866): Wittwe *Hulda Lantzke,* geb. *Krey.*

Franz Lanzke, Papier- u. Pappenfabrik, Eiergasse 3.
Gründer (1821) und Inhaber: *Johann Samuel Lanzke;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Franz Lanzke.*

Gebr. Leder, Parfümeriefabrik, Alte Jacobstr. 113.
Gegründet 1844 vom nunmehrigen alleinigen Inhaber *Amadeus Theodor Leder*. Derselbe fabricirt Parfümerien und Toiletteseifen und beschäftigt 15 Arbeiter.

E. Lehmann, Bierbrauerei, Kronenstr. 43.
Gründer und Inhaber: *E. Lehmann*. Derselbe producirte pro 1868/69 an Weiss- und Bitterbier 13,000 Tonnen.

Lehmstedt & Hoffmann, Mineralwasserfabrik, Oranienstr. 185.
Gegründet vom jetzigen alleinigen Inhaber *W. A. E. Lehmstedt* und dem im Gründungs-Jahre wieder ausgeschiedenen *H. Hoffmann*.

C. W. Leist, Oel-Raffinerie und Maschinen-Oelfabrik, Neue Schönhauser Str. 8.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilhelm Leist*. Derselbe liefert feinstes raffin. Rüb- und Maschinenöl und hält Lager von amerikanischem Petroleum. Adressen-Anzeiger Seite 1168.

Dr. Leitmann, Mineralwasser- u. Champagnerfabrik, Poststr. 27.
Gründer (1863) und alleiniger Inhaber: *Dr. Gust. Wilh. Ernst Leitmann*. Derselbe fabrizirt Mineralwässer, Champagner, Limonaden etc.

J. M. Ley, Bierbrauerei, Neue Schönhauserstr. 12.
Gründer (1840) und Inhaber: *Joh. Mich. Ley*. Derselbe lieferte pro 1868/69 9,000 Tonnen bayerisches Bier.

A. Linde & Co., Destillation, Landsbergerstr. 101.
Gründer und Inhaber: *Abr. Ludw. Linde* und dessen Ehefrau *Bertha* geb. *Hollaender*.

Carl Loeffke, chemische Fabrik, Köpnickerstr. 103.
Gegründet 1. Januar 1870 vom Inhaber *Carl Loeffke*. Derselbe bereitet Anilinfarben und chemisch-technische Producte.

Richard Lomax & Co., chemische Fabrik, Neue Friedrichstr. 28.
Gründer (1850) und Alleinbesitzer: *Rich. Lomax*. Die Fabrik, in welcher Soda, Glaubersalz, Chlorkalk etc. fabrizirt wird, befindet sich in Köpenick und werden in derselben 100 Arbeiter beschäftigt.

Lorenz & Vette, Fabrik plastischer Kohle, Engelufer 15.
Diese Anstalt wurde 1860 von den beiden Inhabern *H. Lorenz* und *Th. Vette* gegründet. Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

A. Lubasch, Papier- und Pappenfabrik, Stallschreiberstrasse 32.
Gegründet 1866 von *A. Lubasch*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Philipp Lubasch*. Derselbe liefert Papier und Pappen.

P. Maaz & Co., Dampffabrik ätherischer Oele und Grundessenzen, Kohlenstaub, Liqueure, Crêmes, sowie Couleursiederei und Fruchtsaftpresserei, Koppenstrasse 22a.
Dieses Geschäft wurde 1823 von *Joh. Bernhard Maaz* in Baruth gegründet und 1868 von dem jetzigen Inhaber *Paul Emil Waldemar Maaz* (der 1859 das Geschäft übernahm) nach Berlin verlegt. Derselbe liefert die Seite 1050 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Artikel und beschäftigt 5 Arbeiter.

Gustav Magnus, Knochenkohlen-, Beinschwarz- und Knochendüngermehlfabrik, Vor dem Königsthor 59/60.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Gust. Magnus*.

Isidor Malachowski & Co., Walk-Seifenfabrik, Grüner Weg 116.
Gründer: *Isidor Malachowski*; jetziger Inhaber: *Ismar Spiegel*.

A. Marggraf, Magnesia-, Lakritzensaft- und Mineralwasserfabrik, Neue Schönhauserstr. 10.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Arnold Marggraf*. Es werden 24 Arbeiter beschäftigt.

A. Meilicke, Schönfärberei, Stralauerstr. 47.
Gründer (1860) und Inhaber: *Aug. Meilicke*. Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

L. Michaelis, Fabrik chemischer Producte, Landsbergerstr. 30.
Gründer (1848) und Inhaber: *L. Michaelis*.

A. Mickley, Maschinenölfabrik, Ritterstr. 11.
Gründer und Inhaber: *Aug. Mickley*. Derselbe liefert Knochen-, Maschinen- u. Vulkan-Oel, Wagenfett, Talge etc. Adressen-Anzeiger Seite 514.

C. H. Miether, Destillation, Rum- und Liqueurfabrik, Prenzlauerstr. 8.
Von *C. H. Miether* 1823 gegründet und seit 1864 im Besitz des *C. W. G. Gellhorn*.

G. B. Moewes, Fabrik präparirter Oel- und Aquarellfarben, Dorotheenstr. 49.
Gründer: *G. B. Moewes*; jetziger Inhaber: *A. Bernhardt*. Derselbe liefert fein präparirte Farben für Kunstmalerei und lithographischen Farbendruck.

S. D. Moewes, Bierbrauerei, Hohensteinweg 6 u. 7.
Gegründet im Jahre 1741; jetziger Inhaber: *Carl Friedr. Dan. Moewes*. Derselbe lieferte pro 1868/69 circa 30,000 Tonnen Weiss- und Bitterbier.

J. Mohn, Kohlenstaubfabrik, Greifswalderstr. 53.
Gründer (1865) und Inhaber: *Joseph Mohn*.

Moldenhauer & Co., Parfümerie- u. Toiletteseifenfabrik, Landsbergerstr. 24.
Im Jahre 1838 von *C. W. Moldenhauer* gegründet und von 1864 bis 1868 im Besitze von *L. O. W. Weltzl* und *J. H. A. C. Griese*. Seit 1868 ist *Weltzl* alleiniger Inhaber des Geschäfts.

A. Motard & Co., Stearinlichtfabrik, Gitschiner Str. 15.
Gegründet 1838 durch Dr. med. *Louis Claude* und *Adolphe Motard*. Dieselben liefern Stearinlichte und beschäftigen 30 Arbeiter.

Müller & Lange, Kalkbrennerei, Görlitzer Ufer.
Gegründet 1862; jetziger Inhaber: *Oscar Emil Alb. Müller*.

Adolph Naumann, Wollenfärberei und Druckerei, Stralauerstr. 46.
Gründer und Inhaber: *Adolph Naumann*.

Albert Neisser, Dampfliqueur- und Fruchtsaftfabrik, Alte Leipzigerstr. 18/19.
Gegründet 1869 vom Inhaber *Albert Neisser*, welcher auch noch Essenzen, Extracte und Spirituosen fabricirt.

L. F. Neumann, Gypsfabrik, Vor dem Königsthor 5.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Ferd. Neumann.*

Eduard Nickel, Licht-, Wachswaaren- und Parfümeriefabrik, Breitestr. 18.
Gegründet 1845 vom Inhaber *Ed. Nickel* zu Breslau, von wo derselbe 1854 nach Berlin übersiedelte.

Rob. Nikutowsky, Siegellackfabrik, Lindenstr. 112.
Gründer und Inhaber: *Robert Nikutowsky.*

Julius Ninow, Fabrik photographischer Präparate, Kochstr 56.
Gründer (1856) und Inhaber: *Julius Ninow.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Fr. Nobiling, Seifenfabrik, Dorotheenstr. 34.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Rud.* und *Friedr. Fmil Nobiling.*

Norddeutsche Bierbrauerei von Frey & Flehinghaus, Chausseestr. 54.
Gegründet im Juni 1868 von den beiden Inhabern: *Carl Frey* und *Carl Flehinghaus.* Dieselben produzirten schon im ersten Sudjahre (vom Februar—October 1869) 15,000 Tonnen Bayerisch Bier.

F. S. Oest Wwe. & Co., Steingutfabrik, Schönhauser Allee 127—129.
Gegründet 1825 von *F. S. Oest;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Gust. Ad. Oest* und *Carl Kraft.* Dieselben fabriziren Steingut, emaillirte Chamotte-Gas-Retorten mit und ohne Emaille, sowie Chamottesteine in jeder beliebiger Form und Grösse (Adressen-Anzeiger Seite 1232), und beschäftigen 250 Arbeiter.

Gebr. Opdenhoff, vorm. L. H. A. Schmidt, Porzellan-, Chamotte- und Thonwaarenfabrik, Moabit, Werftstr. 3.
Dieses Etablissement ist 1853 von *Heinr. Schmidt* gegründet worden und 1869 auf die jetzigen Inhaber *Ernst* und *Fritz Opdenhoff* übergegangen. Dieselben fabriziren Porzellan für Küche und Haus, Thonwaaren- und Chamotte-Vasen, und beschäftigen 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1214.

F. W. Otte jun., Kohlenstaubfabrik, Kottbuser Ufer 8.
Gründer (1864) und Inhaber: *Gotth. Friedr. Waldemar Otte.* Derselbe liefert Kohle zur Rectification von Spiritus, Oel etc. und beschäftigt 25 Arbeiter.

G. Patzenhofer, Bierbrauerei, Papenstr. 20/21.
Gegründet 1860 von dem Inhaber *Georg Patzenhofer;* derselbe producirt jährlich 25,000 Tonnen Bayerisch Bier.

R. Peterssen, Fabrik von Luxuslackfirnissen, Wagenlack und Lackfirnissen, Taubenstr. 43.
Dieses Geschäft ist 1862 von dem jetzigen Inhaber *Alexis Richard Peterssen* gegründet worden und werden in demselben Lackfirnisse, Wagenlack und Lackfirnisse für technische Zwecke (Adressen-Anzeiger Seite 76 u. 77) fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

J. Petrykowski, Bonbon- und Chocoladenfabrik, Mohrenstr. 55.
Gründer (1852) und Inhaber: *Joseph Petrykowski.* Derselbe fabrizirt (Adressen-Anzeiger Seite 1237) hauptsächlich Rettigbonbons etc.

J. A. Pietsch, Bierbrauerei zum Münchener Brauhaus, Johannisstr. 13.
Gründer (1856) und Inhaber: *Joh. Ad. Pietsch.* Derselbe producirte pro 1868/69 circa 13,000 Tonnen Bayerisch Bier.

Ludw. Polborn, Maschinenöl- und Wagenfettfabrik, Kohlenufer 13.
Gründer (1846) und Inhaber: *Fr. Wilh. Fridolin Ludw. Polborn.* Derselbe liefert animalische und vegetabilische Maschinenöle und Fette, Patentöl und Wagenfett (Adressen-Anzeiger Seite 508) und beschäftigt 30 Arbeiter.

Königliche Porzellan-Manufactur-Direction, Leipzigerstr. 4.
Dieses, dem Königlichen Fiskus gehörige, berühmte Etablissement wurde 1751 gegründet und gehen aus demselben nur kunstvoll, in antiken Formen gearbeitete Artikel hervor. Im Ganzen sind 300 Arbeiter beschäftigt.

A. F. Radicke, Weissbierbrauerei, Neue Grünstr. 11.
Gründer und Inhaber: *Aug. Friedr. Radicke.* Derselbe produzirte pro 1868/69 19,000 Tonnen Weissbier.

Hugo Raussendorff, Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Zucker-Couleuren und Fruchtsäften, Neanderstr. 26.
Eduard Emil Hugo Raussendorff gründete dieses Geschäft 1858 und wurden seine, Seite 395 des Adressen-Anzeigers spezieller bezeichneten Fabrikate auf den internationalen Ausstellungen zu London 1862 und 1867 prämiirt.

A. Reinicke, Portland-Cementfabrik, Schiffbauerdamm 33.
Gründer (1848) und Inhaber: *Andr. Alb. Reinicke.* Derselbe liefert Cement und Gyps und beschäftigt 8 Arbeiter.

Remme & Wichmann, Fabrik ätherischer Oele, Alexanderstr. 38a.
Gegründet 1859 von *Julius Remme;* derselbe hat *H. J. Th. Wichmann* 1869 als Geschäftstheilhaber aufgenommen. Ausser ätherischen Oelen werden noch Essenzen und Zucker-Couleuren geliefert.

Rengert & Co., Licht- und Seifenfakrik, Linienstr. 81.
Inhaber: *G. Wilh. Rengert sen., G. Wilh. Rengert jun.* und Wittwe *Marie Rengert* geb. *Treue.*

F. F. Resag, Cichorienfabrik, Dresdenerstr. 50.
Gründer (1810): *F. F. Resag;* jetzige Inhaber (seit 1863): *G. A. Franz* u. *C. J. F. Resag.*

Ferd. Rettschlag, Tinten-, Oblaten- und Siegellackfabrik, Poststr. 18.
Gründer (1836): *Joh. Ferd. Rettschlag;* jetziger Inhaber: *T. Osterspey.*

E. F. Richter & Co., Fabrik von Spinn- u. Spindelölen, Tempelhofer Ufer 15.
Gegründet 1868 von den Inhabern *E. F. Richter* und *Rud. Puhlmann.* Dieselben liefern Oele zum Einfetten der Wolle für Spinnereien, Oele zu technischen Zwecken, Parfümerien etc. (Adressen-Anzeiger S. 517.)

J. C. A. Richter, Weissbierbrauerei, Rosenthalerstrasse 51.
Gründer (1820) und Inhaber: *J. C. A. Richter.* Derselbe liefert jährlich 21,000 Tonnen Weissbier.

J. D. Riedel, Fabrik chemischer u. pharmaceutischer Präparate, Friedrichstr. 173.
Gründer und Inhaber: *Joh. Dan. Gust. Riedel.*

Rittorf & Burtscheid, Färberei u. Druckerei, Prinzenallee 32.
Gründer (1869) nnd Inhaber: *D. Rittorf* u. *W. Burtscheid.* Dieselben beschäftigen 15 Arbeiter.

Roedel & Vetter, Dampffabrik ätherischer Oele und Essenzen, Zucker-Couleuren u. Traubenzucker, Alexanderstrasse 12.
Im Jahre 1864 von den beiden Inhabern *L. E. E. Roedel* und *O. H. Vetter* gegründet; dieselben liefern aus ihrer Fabrik die obenbezeichneten Artikel (Seite 401 des Adressen-Anzeigers).

Herrmann Roseno, Parfümerie- und Luxuspapierfabrik, Köpnickerstr. 76.
Gründer (1856) und Inhaber: *Ernst Herrm. Wilh. Roseno.* Beschäftigt werden 50 Personen.

Rothe & Co., Parfümeriefabrik, Scharrenstr. 12.
Inhaber: *Carl Fr. Ferd. Rothe* und dessen Ehefrau *Henr. Marg. Rothe* geb. *Hertel.*

F. L. Runge Söhne, Seifenfabrik, Alte Jacobstr. 76.
Gegründet 1814 von *Friedr. Ludw. Runge;* jetzige Inhaber (seit 1856): *Ernst Carl Franz Runge* u. *Carl Aug. Friedr. Runge.* Dieselben fabriciren Seifen für Tuchfabriken und Spinnereien.

Sachs & Herminghausen, vorm. **Heinr. Sachs, Dampffabrik ätherischer Oele und Essenzen, nebst Fruchtsaft-Presserei,** Neue Friedrichstr. 24.
Dieses bedeutende Geschäft wurde 1855 von *Heinrich Sachs* gegründet und 1869, als *Gustav Herminghausen* in dasselbe als Theilhaber eintrat, die Firma *Heinrich Sachs* in *Sachs & Herminghausen* umgewandelt. Vermittelst acht grosser kupferner Dampf-Cylinder werden aus den im Inlande wachsenden Kräutern, Wurzeln und Sämereien ätherische Oele und Essenzen, besonders Frucht-Aether bereitet, welche ausschliesslich für die Destillation, Bonbon-, Confitüren-, Seifen- und Parfümeriefabrikation zur Verwendung kommen. Die Producte werden in ganz Deutschland, nach Russland, Scandinavien und Amerika exportirt. In der Fabrik sind beschäftigt: 1 Chemiker, 1 Apotheker und 5 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1208.

A. H. Saeger & Co., Stiefelschmierfabrik, Kastanien-Allee 2.
Gründer (1865) und Inhaber: *A. H. Saeger* und *T. C. Dudeck.*

Eduard Sarre, Lack- und Firnissfabrik, Klosterstrasse 102.
Gründer (1838) und Inhaber: *Pierre Ed. Sarre.* Die Fabrik befindet sich auf dem Gesundbrunnen, Schwedenstr. 7.

H. Sarre & Co., Licht- und Seifenfabrik, Stralauerstrasse 16.
Gegründet 1760 von *H. J. Sarre* und seit 1860 im Alleinbesitz des *Carl Theod. Schröder.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

E. Schering, Fabrik chemischer, photographischer und pharmaceutischer Producte, Chausseestr. 21.
Gegründet im Jahre 1854 von dem jetzigen Besitzer *Ernst Schering,* liefert derselbe in vorzüglicher und gleichmässiger Reinheit und in sehr bedeutenden Quantitäten alle chemischen Producte für Technik, Photographie, Pharmacie etc., wie solche im Adressen-Anzeiger Seite 16 spezieller aufgeführt sind. In den umfangreichen Fabrik-Lokalitäten, Chausseestrasse 21 und Müllerstrasse 171 sind 4 Chemiker und 90 Arbeiter in Thätigkeit, auf dem Comptoir befinden sich 16 Comptoiristen.

Gebr. Schickler, Zucker-Raffinerie, Alexanderstr. 14.
Gegründet 1755; jetzige Inhaber: *Arthur* und *Ferd. von Schickler.*

A. Schilde & Co. Nachf., Kartoffelstärke u. Syrupfabrik, Sebastianstr. 74.
Gründer (1849): *Ad. Schilde* u. *A. Martin;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Joh. Friedr. Jul. Schilling.*

Franz Schilde & Co., Selter- und Sodawasserfabrik, Kronenstr. 44.
Gründer und Inhaber: *Franz Theod. Schilde.*

Carl Schilling, Kalkbrennerei, Köpnicker Str. 29.
Inhaber: *Carl Friedr. Schilling.*

J. F. Schippang & Co., Fabrik chemischer Präparate und photographischer Artikel, Neuenburgerstr. 25.
Gegründet 1864 von *Dr. Joh. Fr. Schippang,* der 1868 *C. G. Weissenborn* und *E. M. A. Martini* als Theilhaber in das Geschäft aufnahm. *Schippang* ist 1870 aus dem Geschäfte ausgeschieden. Fabricirt werden photographische Präparate, beschäftigt sind 25 Arbeiter.

Ferd. Schlesing, Asphaltfabrik, Georgenstr. 33.
Gründer (1847) und Inhaber: *Ferd. Schlesing.* Derselbe liefert Asphalt und Asphaltarbeiten allerorts und beschäftigt 25 Arbeiter.

C. L. Schlimme, Dampf-Pappenfabrik, Keibelstr. 4.
Gegründet 1836 von *C. L. Schlimme;* jetzige Inhaberin (seit 1867): Frau *Marie Splitt,* geb. *Schlimme.*

H. Schmeisser, chemische Fabrik, Köpnickerstr. 165.
Im Jahre 1846 von *C. Wiehr* gegründet und seit 1852 im Besitze des Firmenträgers *Herrm. Franz Schmeisser.* Derselbe liefert essigsaure und holzessigsaure Thonerde- und Eisen-Verbindungen, salpetersaures Eisen etc. und Essig.

Schneider & Hillig, Bierbrauerei, Schönhauser-Allee 176.
Gegründet von *C. Pfeffer;* jetzige Inhaber (seit 1861): *Friedrich Schneider* u. *Ernst Hillig.* Dieselben lieferten pro 1868/69 13,000 Tonnen Bayerisch Bier.

Julius Schoenborn, Zuckerwaarenfabrik, Fischerstrasse 30.
Gründer (1858) und Inhaber: *Julius Schoenborn.* Derselbe liefert Bonbons und Zuckerwaaren und beschäftigt 10 Arbeiter.

Hermann Schomburg, Porzellan-Manufactur, Fabrik von Telegraphen-Isolatoren, Leitungs-Utensilien, feuerfesten Producten, Chamottesteinen etc., Alt-Moabit 20.
Gegründet 1852 vom Inhaber *Heinr. Herrm. Ed. Schomburg.* Derselbe liefert ausser den bezeichneten

Fabrikaten auch noch Formsteine, Chamotte-Gasretorten und Chamotte-Heiz-Oefen, und beschäftigt 200 Arbeiter. Ferner liefert die Fabrik ausser weissen und fein decorirten Tafelservicen seit dem vor Jahren erfolgten Eingehender k. Gesundheitsgeschirr-Manufacturallein das zu chemischen Zwecken als vorzüglich anerkannte sogen. Sanitäts-Porzellan und exportirt grosse Quantitäten davon. Die Einrichtungen zur Fabrikation der Telegraphie-Isolatoren sind sehr umfassend und zählen die aus der Fabrik hervorgegangenen Isolir-Glocken und Hülsen nach Millionen, die in allen Erdtheilen Verwendung fanden. Eigene Gruben in Meissen liefern das feuerfeste Material der wohl renommirten Chamotte-Producte. Adressen-Anzeiger Seite 1217.

F. W. G. Schreiber, Chocoladefabrik, Neue Schönhauser Str. 5.
Gründer (1847) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Gust. Alb. Schreiber.* Derselbe liefert unverfälschte Chocolade und beschäftigt 8 Personen.

C. L. Schüttler, Cementfabrik, Alt-Moabit 2.
Gründer (1851) und Inhaber: *Carl Ludw. Schüttler.* Derselbe beschäftigt hier und in der Zweigfabrik in Joachimsthal am Werbelin-See 100 Arbeiter und producirt jährlich 50,000 Tonnen Cement.

Schultheiss'sche Bayerische Bierbrauerei, Neue Jacobstrasse 26.
Gegründet 1843 von *A. W. Prell Schultheiss* und seit 1864 im Besitze des *Friedr. Jul. Adolph Roesicke.* In diesem Etablissement wurden pro 1868/69 25,000 Tonnen Bayerisches Bier produzirt.

Carl Schultze, Kalkbrennerei, Gyps- und Cementfabrik, Kottbuser Ufer 3.
Gründer: *Carl Schultze;* Inhaber: *Herrm. Ferd. Joh. Paul Schultze.*

Gebr. Schultze, Siegellackfabrik, Lindenstr. 77.
Im Jahre 1855 von *P. E. Schultze* und *Alexius Schultze* gegründet, ging dieses Geschäft, nachdem Ersterer 1868 verstorben, auf *Alexis Schultze,* dem jetzigen Alleininhaber über.

J. C. Schultze, Lack-Firnissfabrik, Friedrichstr. 108.
Gründer (1850) und Inhaber: *Jul. Carl Schultze.* Derselbe liefert besonders Wagenlack.

Franz Schulz, Bonbonfabrik, Jüdenstr. 10.
Gegründet 1836 von *Franz Schulz;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Alex. Friedr. Wilh. Franz Schulz.* Derselbe liefert auch noch Chocolade und Confitüren und beschäftigt 30 Arbeiter und Arbeiterinnen.

Porzellan-Manufactur von F. Adolph Schumann, Alt-Moabit 23.
Gegründet 1840 von *Friedr. Adolph Schumann;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Eduard Appelhans* u. *H. O. A. Zaepernick.* Es werden mehrere hunderte von Arbeitern beschäftigt.

Herrm. Schurz, Fabrik von Seifen, Waschwalk-Extrakt und Wagenfett, Cottbuser Damm 6.
Gründer (1840) und Inhaber: *Herrmann Schurz.*

C. Schwandt, F. Fischer's Nachf., Kunstfärberei, Breitestr. 28.
Gründer: *F. Fischer;* Inhaber: *Carl Wilhelm Schwandt.*

Franz Schwarzlose, vorm. A. Thieme & Co., Parfümeriefabrik, Leipzigerstr. 56.
Gegründet 1857 von *A. Thieme;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Franz Schwarzlose.*

C. F. Schwendy sen., chemische Waschanstalt, Färberei und Garndruckerei, Brüderstr. 2.
Gegründet 1817 von *Carl Friedr. Schwendy;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Friedr. Waldemar Schwendy.*

G. Schwendy, Bierbrauerei, Weinmeisterstrasse 9 und Badstrasse 93.
Gegründet vom Inhaber *Gust. Ad. Gottfr. Schwendy;* es wurden pro 1868/69 26,000 Tonnen Bayrisch- und Bitter-Bier producirt.

Anton Serviere, Rum- und Spritfabrik, Kronenstr. 72.
Gegründet 1823 von *Anton Serviere,* der 1825 *A. F. Hasselbach* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Simon & Roestel, chemische Fabrik, Stralauerstr. 48.
Am 9. Juli 1868 von den Inhabern *Ernst Simon* und *Carl Roestel* gegründet. Dieselben liefern Glycerin und Glycerinseifen und beschäftigen 30 Arbeiter.

W. Singer, Unternehmer für Anlagen von Destillir-Anstalten, Prinzenstr. 45c.
Gegründet 1868 vom Inhaber, Zymotechniker *W. Singer.* Adressen-Anzeiger Seite 628 u. 629.

P. Sommerbrodt, chemische Fabrik, Zehdenickerstr. 2.
Gründer (1869) und Inhaber: *Paul Sommerbrodt*

G. A. Spatz, Farben- und Lackwaarenfabrik, Oranienstrasse 104.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gust. Ad. Spatz.* Derselbe liefert Farben und Lacke.

W. Spindler, Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt, Wallstr. 11—13.
Dieses Etablissement — das grösste dieser Art auf dem europäischen Continent — ist von seinem Inhaber, *Johann Julius Wilhelm Spindler* 1832 gegründet worden, beschäftigt 350 männliche und ebensoviel weibliche Arbeiter und hat im Betriebe: 7 Dampfkessel à 50 Pferdekraft, 9 Dampfmaschinen mit 110 und 6 Dampfpumpen mit 25 Pferdekraft. Die Seidenfärberei für Organzine Trame, Cursir, Cordonnet, einfache und gezwirnte Chappes liefert Couleurs cuites & souples, Couleurs ombrées, Couleurs für Schirmstoffe; Noir cuites & souples, pariser Schwarz für Franzenseiden (Floret), Schwarz für Hutvelpel. Besonders hervorzuheben ist die Färberei à Ressort für seidene Kleider und neue verlegene Stoffe. Moirée antique & français. Färberei für gemischte Stoffe, Federn, Handschuhe etc. Die Druckerei ist eingerichtet für Wollen-, Baumwollen- und Seidengarn in allen Farben und Dessins zur Weberei, Häckelei, Strickerei, Stickerei etc. Die Reinigungsanstalt für Herren- und Damen-Garderoben, Gardinen, Möbelstoffe etc. Adressen-Anzeiger Seite 22.

Paul Spiro, Fabrik von Blattmetall, Broncefarben und Brokat, Ritterstr. 57.
Im Jahre 1853 von *Paul Spiro* gegründet, nahm derselbe 1861 seinen Bruder *Jacob Spiro* in dieses Geschäft auf. Die Fabrikate bestehen in Blattmetall, Broncefarben und Brokat und werden 8 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 434.

Louis Stein, Chocoladen- und Zuckerwaarenfabrik, Stralauerstr. 57.
Gründer (1867) und Inhaber: *Louis Stein.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

Ad. Steinlein, Bierbrauerei, Klosterstr. 10.
Gründer und Inhaber: *Adolph Steinlein.* Derselbe producirte pro 1868/69 im Ganzen 21,000 Tonnen Weissbier.

H. Sternke, Fabrik chemisch-präparirter Papier- und Stempelfarben, Alexandrinenstr. 90.
Gründer (1858) und Inhaber: *Herrm. Sternke.* Derselbe fabrizirt ausser Druck- und Stempelfarben besonders Blau-Pholygraphie-Papier, auf welchem zwölffache Durchschriften auf einmal erzielt werden. Adressen-Anzeiger Seite 1235.

Herrm. Stolle & Co., Dachsteinpappen-, Asphalt- u. Cementfabrik, Marienstr. 21.
Gründer (1860) und Inhaber: *Chr. Fr. Herrm. Stolle.*

Dr. Struve & Soltmann, Mineralwasserfabrik, Hollmannstr. 25.
Gegründet im Jahre 1823 von *Dr. Struve* u. Hofrath *Soltmann,* und seit 1854 im Alleinbesitz des *Gust. Emil Soltmann.*

T. L. Stuhr, Dachsteinpappe- und Anilinfabrik, Görlitzer Ufer.
Gründer (1857) und Inhaber: *Thomas Larentzen Stuhr.*

Albert Tannhäuser, Wachs- und Stearinlichtefabrik, Breite Str. 14.
Gründer und Inhaber: *Gottl. Fr. Heinr. Albert Tannhäuser.*

Alexander Tassler, Bonbonfabrik, Markgrafenstr. 25.
Gründer und Inhaber: *Chr. Dav. Alexander Tassler.* Derselbe liefert Bonbons und sonstige Conditoreiwaaren und beschäftigt 20 Personen.

H. Thiele & Co., Destillation, Fruchtsaft-, Limonaden-, Rum- u. Liqueurfabrik, Fischerstr. 33.
Gegründet von *H. Thiele* und nun seit August 1868 im Besitz des *Moritz Meyer.* Adressen-Anzeiger Seite 1237.

A. Thieme & Co., Parfümerie- u. Toiletteseifenfabrik, Landsbergerstr. 54.
Gründer (1854): *Friedr. Ferd. Ad. Thieme;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Heinr. Selle.*

Treu & Nuglisch, Parfümeriefabrik, Jägerstr 33.
Der alleinige Inhaber dieser Firma *Adolph Nuglisch* hat zu wiederholten Malen das gestellte Ansuchen um Ertheilung der desfallsigen Notizen in der insolentesten Weise zurückgewiesen.

Carl Typke, Wachs- und Stearinlichtefabrik, Breitestrasse 11.
Von *C. J. Fritsch* 1820 gegründet und seit 1853 im Besitze des jetzigen Firmenträgers *Carl Friedr. Wilh. Typke.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Vender & Spiegel, Asphaltfabrik, Eisenbahnstr. 24.
Gründer und Inhaber: *Ph. Vender* u. *F. W. Spiegel.* Dieselben liefern Asphalt und beschäftigen 20 Arbeiter.

W. Vilter, Knochenmehlfabrik, Müllerstr. 146/147 und Joachimstr. 4.
Gründer (1855) und Inhaber: *Wilhelm Vilter.* Derselbe liefert chemischen Dünger, Superphosphat, Knochenmehl, Appretur-Artikel, Leim, Knochen- und Maschinenschmier-Oel und beschäftigt 30 Arbeiter.

Rud. Vogelgesang, vorm. J. G. Beese Erben, Siegellack-, Dinten- u. Oblatenfabrik, Alte Leipzigerstrasse 17.
Dieses Geschäft ist bereits in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts von *J. G. Beese* gegründet worden und wurde schon von Friedrich d. Gr. patentirt. Bis 1862 waren die Erben des Gründers im Besitze des Geschäfts; seit dieser Zeit ist *Rudolph Vogelgesang* Inhaber desselben.

H. L. Voigt, Cichorienfabrik, Moabit.
Von *H. L. Voigt* 1843 gegründet und seit 1858 im Besitze von *Gustav Noah.* Niederlagen befinden sich: Neue Königstr. 39 und Dorotheenstr. 75.

Aug. Wachs, chemisch-pharmaceutisches Laboratorium, Alte Jacobstr. 79.
Gründer (1851) und Inhaber: *August Wachs.*

Louis Walcker, Wachs- u. Stearinlichtefabrik, Brüderstr 33.
Gegründet 1830 von *Louis Walcker* und seit 1859 im Besitze dessen Wittwe *Marie Louise Auguste* geb. *Riemann.*

F. A. Wald, Fabrik verschiedener Gesundheits-Artikel, Wein- und Apfelweinhandlung, Mohrenstr. 37a.
Gründer (1857) und Inhaber: *Franz Albin Wald.* Adressen-Anzeiger Seite 1246.

Warmbrunn, Quilitz & Co., Glashüttenwerke und Glasmanufactur, Rosenthalerstr. 40.
Man vergleiche den betr. Artikel Berlin Serie IV. und V. und Adressen-Anzeiger Seite 513.

Weidner & Conrad, Kalkbrennerei, Kottbuser Ufer.
Inhaber: *G. A. Weidner* und *F. R. Th. Conrad.*

Werckmeister & Retzdorff, Bonbon- und Confitürenfabrik, Stralauerstr. 42.
Gründer (1859) und Inhaber: *C. W. L. Werckmeister* und *F. C. Retzdorff.* Dieselben liefern sämmtliche Bonbon-Fabrikate, Confitüren, Dragées und Chocoladen.

F. W. Wesenberg, Cichorienfabrik, Alte Schönhauserstrasse 6.
Gründer (1796): *Carl Friedr. Wilh. Wesenberg;* jetziger Alleinbesitzer: *H. Th. Gennerich.*

Heinr. Westendarp, Siegellackfabrik, Spandauerstrasse 77.
Inhaber: *Joh. Heinr. Westendarp.*

J. Westphal, vorm. B. Ronthaler, Steinpappwaarenfabrik, Lindenstr. 107.
Gründer: *B. Ronthaler;* jetziger Inhaber: *J. Westphal.*

L. Wigankow, Dampf-Leim, Pappen- u. Dachpappenfabrik, Grünstr. 4. Fabrik: Gesundbrunnen.
Gründer (1860) und Inhaber: *Joh. Carl Louis Wigankow.*

R. Wigankow, Leimfabrik, Chausseestr. 64.
Gründer und Inhaber: *Joh. Theod. Rud. Wigankow.*

Franz Wilcke, Destillation, Mohrenstr. 16.
Gründer (1869) und Inhaber: *Franz Heinr. Wilh. Ferd. Wilcke.*

G. A. Wildenow, Spritfabrik, Sophienstr. 42.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gustav Adolph Wildenow.*

Wilhelm, Wieland & Co., Fabrik chemischer Producte, Pappel-Allee 58/59.
Gegründet 1864 von *P. E. Wilhelm* und *H. E. Th. Wieland.* Dieselben fabriciren Anilinfarben und beschäftigen 20 Arbeiter.

Gustav Winter, Seifenfabrik und Talgschmelze, Linienstr. 89.
Gründer (1856) und Inhaber: *Carl Gustav Fr. Winter.*

W. Wolffheim, Asphalt- und Dachpappenfabrik, Schinkestr. 10.
Gründer (1854) und Inhaber: *W. Wolffheim.* Das Hauptgeschäft befindet sich in Stettin. Die Filiale in Berlin ist 1867 errichtet worden.

Gebr. Wrede, Spritfabrik, Neanderstr. 11.
Gegründet 1820 von *Julius Ludwig* u. *Friedrich Wrede;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1851): *Jul. Aug. Wilhelm Wrede.*

Fr. Wudecke, Knochenkohle- und Düngerfabrik, vor dem Königsthor 29.
Inhaber: *Fr. Heinr. Louis Wudecke* u. *Fr. Rud. Herrm. Wudecke.*

Zander & Gohl, Fabrik ätherischer Essenzen und Zucker-Couleuren, Halle'sches Ufer 20.
Inhaber: *Joh. Gottl. Wilh. Zander.*

Dr. Ziurek, chemisch-analytisches Laboratorium, Oranienstr. 127.
Gegründet 1858 von dem Inhaber *Dr. Otto Aug. Ziurek.* Derselbe ist vereidigter Gerichts- und Handels-Chemiker und befasst sich mit Analysen und Gutachten für Boden-Cultur und landwirthschaftliche Industriezweige, für Handel, Fabriken und Gewerbebetrieb, Bergbau, Hütten, Salinen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1226).

A. Zoellner, Atrappenfabrikant, Brandenburgstr. 26.
Gründer und Inhaber: *Aug. Zöllner.*

Rummelsburg,

Colonie, $^3/_4$ Meilen südöstl. von Berlin, mit 1000 Einw.

Thiele & Seegers, Färberei wollener Tapisserie-, Strick- und Webegarne.
Gegründet in Berlin 1863 von den beiden Inhabern *C. H. W. Thiele* und *G. L. Seegers* und 1868 nach Rummelsburg verlegt.

Schönweide,

Dorf, $1^1/_2$ Meile südöstl. von Berlin, mit 2500 Einw.

Gebr. Alexander, Färberei, Walkerei u. Appretur.
Gegründet zu Berlin von den Inhabern *L. F. Alexander* und 1869 nach Schönweide verlegt. Es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

H. Walcker, Dampfweissfärberei für Wollengarne.
Gründer (1860): *Herrmann Wilhelm Walcker;* jetzige Inhaberin: dessen Wittwe *Marie Walcker.*

Charlottenburg,

Stadt, $^3/_4$ Meil. nordwestl. von Berlin — mit welchem es durch eine Pferdeeisenbahn verbunden — mit 18,000 Einwohnern.

Boeck & Kersten, Glashüttenwerk.
Das Domizil dieser Firma befindet sich in Berlin (s. Serie II. Seite 4.)

C. Bredow Sohn, Kalkbrennerei, Ziegelei und Gypsfabrik.
Gegründet 1860 von *Carl Bredow;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Alexander Bredow.*

Bretsch & Becker, Gesundheitsgeschirr-Manufactur.
Gegründet 1868 von *Paul Bretsch* u. *C. Becker:* Ersterer ist seit 1869 alleiniger Geschäftsinhaber, liefert Gesundheitsgeschirre und beschäftigt 20 Arbeiter.

Charlottenburger Papier- und Pappenfabrik.
Gegründet von *Alb. Damcke,* der 1869 *Ernst* und *Gustav Damcke* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Gebr. Heyl & Co., Fabrik chemischer Producte, Farben, Firnisse etc.
Das Domizil dieser Firma befindet sich in Berlin (s. Serie II. Seite 8.)

J. H. Heyl, Oelfabrik.
Das Domizil dieser Firma befindet sich ebenfalls in Berlin (s. Serie II. Seite 8.)

Julius Hofmeier, Albuminfabrik.
Gegründet 1868 vom Inhaber: *Julius Hofmeier.* Derselbe fabricirt Albumin für Photographen.

Louis Jacobs, Oelfabrik.
Siehe oben unter „Berlin" Seite 9.

Johannes Jeserich, Asphalt- und Dachpappenfabrik.
Man sehe unter „Berlin" Seite 9.

Judlin'sche chemische Waschanstalt, F. Gruner in Charlottenburg, Wasch- u. Kleiderreinigungs-Anstalt.
Diese Anstalt ist 1866 von *C. Judlin* gegründet und 1867 von dem jetzigen Inhaber *Friedrich Wilhelm Gruner* übernommen worden. Es werden alle Arten seidene Kleider in allen Farben, sowie Herren-Garderobe und sonstige Gegenstände vermittelst eines neuerfundenen patentirten Verfahrens gewaschen, ohne dass es nöthig ist, die Kleider zu zertrennen (Adressen-Anzeiger Seite 732 u. 733). Es ist eine 16pferdekräftige Dampfmaschine in Thätigkeit und werden ausserdem 65 Arbeiter beschäftigt.

Fr. Gebauer, Dampf-Stückfärberei, Bleiche, Appretur und Maschinenbau-Anstalt.
Gegründet 1835 von *G. H. Bretsch;* jetziger Inhaber (seit 1862): *Friedrich Gebauer.* Es werden 200 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1284 und 1285.

H. de Grousilliers, Stearin- u. Oleînfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *H. A. de Grousilliers.* Derselbe liefert Stearin und Olein (Adressen-Anzeiger Seite 1290) und beschäftigt 20 Arbeiter.

C. W. Kayser & Co., metallurgisch-chemische Fabrik.
Siehe unter „Berlin" Seite 10.

Ph. Frhr. v. Künsberg, chemische Fabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: Freiherr *Philipp von Künsberg, H. Böttcher* und *Aug. Schwendner.*

F. C. Küttner, Färberei.
Gründer: *T. C. Küttner;* jetziger Inhaber: *E. G.* u. *E. W. Küttner.*

L. G. Lesser, Kalkbrennerei.
Gründnr (1869) und Inhaber: *Louis Heinr. Lesser.*

Georg Leuffgen, Glashüttenwerk u. Dampfschleiferei.
Gründer (1864) und Inhaber: *Georg Leuffgen.* Derselbe liefert Flaschen und beschättigt 100 Arbeiter.

Carl Lieber, chemische Fabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Carl Lieber.* Derselbe fabrizirt schwefelsaures Kali, Pottasche, Soda, Baryt u. Strontiansalze und beschäftigt 30 Arbeiter.

Lutter & Feder, Asphalt-, Cement- und Dachpappen-Fabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Fr. Lutter & Ad. Feder.* Dieselben liefern Asphalt, Holzcement- und Dachpappen. Adressen-Anzeiger Seite 1294.

F. Schwendy, Färberei.
Gegründet von *F. Schwendy;* jetzige Inhaberin: Frau *A. H. B. Neumann, geb. Schwendy.*

L. H. Schultze & Co., Seifenfabrik auf Bohneshof.
Gründer (1868) und Inhaber: *Herm. Ludw. Schultze* u. *H. A. de Groussiliers.*

C. J. Uhlig's Wwe., Bierbrauerei.
Gründer (1859): *C. J. Uhlig;* jetzige Inhaberin (seit 1869): *Wittwe Uhlig geb. Heldt.* Es werden jährlich 12,000 Tonnen fabrizirt.

Martiniquefelde
bei Charlottenburg.

Berliner Dampfknochenmehlfabrik, Fabrik künstlicher Düngemittel.
Dieses Etablissement wurde 1857 vom Inhaber *Dr. phil. Wilhelm Cohn* gegründet und werden in demselben Knochenmehl, Superphosphate, Guano, phosphorsaurer Kalk etc. (jährlich circa 50,000 Ctr.) fabrizirt u. 25 Arbeiter beschäftigt. 1870 ist eine Schwefelsäurefabrik erbaut worden, in der jährlich 15,000 Centner Säure zum eigenen Bedarf für die Superphosphatfabrication dargestellt werden.

Spandauer Bock.

C. Bechmann, Bierbrauerei.
Gründer (1864): *Aug. Friedr. Bechmann,* der 1869 *Joh. Carl Bechmann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden jährlich 9000 Tonnen Bayrisch Bier produzirt.

Boxhagen,
½ Meile südöstl. von Berlin, mit 300 Einwohnern.

F. Lazarowicz, Glasfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Franz Lazarowicz.* Derselbe liefert besonders Flaschen und Hohlglas.

Oranienburg,
Stadt, 4 Meilen nördl. von Berlin, mit 4000 Einwohnern.

Chemische Fabrik „Oranienburg" (Actien-Gesellschaft.)
Dieses Etablissement ist bereits 1811 von dem Commerzienrath *Hempel* gegründet worden, ging dann auf die Kgl. Seehandlung zu Berlin über, kam 1856 in den Besitz von *Ludwig Röhr,* welcher dasselbe im Juli 1871 an genannte Actien-Gesellschaft (Stammkapital 400,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr.) abgetreten hat. Produzirt werden jährlich: 1½ Millionen Pfd. Schwefelsäure, 200,000 Pfd. Salpetersäure, 1 Million Pfd. Eisenvitriol, 400,000 Pfd. Alaun-Mehl u. Alaun; ausserdem Salzsäure, schwefelsauren Kalk etc.; beschäftigt werden 80 Arbeiter.

Potsdam,
Provinzial-Hauptstadt (Serie I. Seite 20), 3½ Meile südw. von Berlin, mit 43,000 Einwohnern.

Ferd. Biermann, Maschinen-Dachpappenfabrik.
Ferd. Biermann gründete das hiesige Geschäft 1868 und liefert ausser Dachpappen auch Pressspäne etc. Die in Berlin (S. 1.) befindliche Fabrik wurde 1840 errichtet.

W. Herre & Co., Papier- u. Pappenfabrik.
Gründer (1860) u. Inhaber: *Christ. Wilh. Herre & G. C. Heilmann.*

E. Hoffmann, Siegellackfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Joh. Gg. Ernst Hoffmann.*

L. Jacobs, Zuckerfabrik und Oelraffinerie.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Jacobs.*

August Overweg, chemische Fabrik.
Gegründet 1838; Inhaber: *August Overweg.* Derselbe liefert Knochenkohle, Beinschwarz, Knochenmehl und künstlichen Dünger.

Hermann Rehwoldt, Fabrik chemisch-technischer Artikel.
Gründer (1837) und Inhaber: *Hermann Rehwoldt.* Derselbe beschäftigt 5 Arbeiter.

Treuenbrietzen,
Stadt, 5 Meilen südsüdw. von Potsdam, mit 6000 Einwohnern.

Wilh. Sebald & Co., Papierfabrik.
Gegründet 1806 von *F. L. Sebald,* von welchem 1845 *Fr. Sebald* das Geschäft übernahm und der dasselbe 1868 an den jetzigen Inhaber *Wilh. Sebald* abtrat. Es werden Post- und Schreibpapiere verfertigt und 90 Personen beschäftigt.

Rathenow,
Stadt, 9½ Meilen westlich von Berlin, mit 8000 Einw.

W. Heidepriem, Kalkbrennerei und Ziegelei.
Gegründet 1830 von *J. L. Bergmann;* jetziger Inhaber (seit 1852): *W. Heidepriem,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Brandenburg a. d. H.,
Stadt, 7½ Meilen westsüdwestlich von Berlin, mit 25,000 Einwohnern.

C. Koch & Co., Sprit- und Essigfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Koch.*

Leykum & Co., Dachpappenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *J. Leykum.*

A. Reissner Söhne, Oelfabrik.
Inhaber: *A. Reissner.*

Louis Römer, Maschinenölfabrik.
Gründer (1858) und alleiniger Inhaber: *Louis Römer.* Derselbe liefert Maschinen-, Spindel- und Spinn-Oel (letzteres zum Fetten der Wolle), sowie Baumöl.

Ad. Schönthal, Oelfarbenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Adolph Schönthal.*

C. Schonert & Sohn, Oelfabrik und Oelraffinerie.
Dieses Geschäft wurde 1822 von *Christoph* und *Louis Schonert* gegründet, von welchen es 1832 auf *Heinr. Ferd. Schonert* überging, der 1862 *Gust. Ferd. Schonert* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es wird rohes Rüböl und dergl. Oelkuchen, Leinöl und dergl. Oelkuchen, sowie raffinirtes Oel fabricirt und beschäftigt die Fabrik 20 Personen.

Gebr. Schwinning, Oelfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Adolph* und *Friedrich Schwinning.* Dieselben liefern Rüböl und Oelkuchen und beschäftigen 16 Arbeiter.

Wittenberge,

Stadt, 15 Meilen nördlich von Berlin, mit 7000 Einw.

Ludwig Gänicke, Dachpappen- und Asphalt-Fabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Ludwig Gänicke.* Derselbe liefert Dach-, Isolir- und Wandpappe, Dachfilz, Asphaltplatten etc. (Adressen-Anzeiger S. 707.)

Pritzwalk,

Stadt, 14 Meilen nördlich von Berlin, mit 6000 Einw.

Gebr. Huth, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei und Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Aug.* und *Ferd. Huth.*

Gadow,

Pfarrdorf bei Wittstock, mit 500 Einw.

Wm. von Dadelsen, Grünglasfabrik.
Diese Fabrik ist um das Jahr 1800 von dem Rittergutsbesitzer *von Randow* gegründet worden, ging 1830 auf *C. Balzer* über und kam 1845 in den Besitz des gegenwärtigen Inhabers *Wilh. von Dadelsen.* Es wird Hohlglas fabricirt und 18 Personen beschäftigt.

Zechliner Glashütte,

5 Meilen nordöstlich von Kyritz.

Stropp'sche Glasfabrik.

Templin,

Stadt, 9 Meilen nördlich von Berlin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 4500 Einw.

A. W. Krüger's Wwe., Leim- und Seifen-Fabrik.
Die Leimfabrik ist 1836 von *H. Krüger* gegründet, der später solche an *A. W. Krüger* abtrat, dessen Wittwe seit 1866 Geschäftsinhaberin ist und 1869 die Seifenfabrik errichtet hat.

Altplacht,

$1^1/_8$ Meile nordwestlich von Templin, mit 80 Einw.

Stegemann & Fiebelkorn, Glasfabrik.

Pian

bei Himmelpfort, 3 Meilen westlich von Templin.

Otto Achenwall, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Achenwall.*

Prenzlau,

Stadt, 13 Meilen nordnordöstlich von Berlin, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 15,000 Einw.

Gebr. Grabow, Bierbrauerei und Mälzerei.
Gründer (1863) und alleiniger (seit 1870) Inhaber: *Carl Grabow.*

F. W. Korb, Oelfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Fr. Wilh. Korb.*

Angermünde,

Stadt, $9^1/_2$ Meilen nordöstlich von Berlin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 7000 Einw.

Schliemann & Torfstecher, Syrupfabrik.

Alt-Ranft,

Dorf bei Freienwalde a. d. O., 7 Meilen nordöstlich von Berlin, mit 900 Einw.

H. Jung & Co., Zuckerfabrik.

Neustadt-Eberswalde,

Stadt, 6 Meil. ostnordöstl. von Berlin, mit 8000 Einw.

Büsscher & Hoffmann, Steinpappen-Fabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *F. W. Büsscher* und *Friedr. Hoffmann.* Filialen bestehen in Halle a. d. S. und Prag. Es werden Steinpappen, Asphaltplatten und Wasserglas fabricirt und 40 Arbeiter beschäftigt. (Adressen-Anzeiger Seite 457.)

W. Miersch Asphalt-Stein-Dachpappen-Fabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Wilh. Miersch.*

Wildau,

bei Neustadt-Eberswalde.

Wildauer Cementfabrik (Actiengesellschaft).
Gegründet 1829 von *Theodor Buschius* und 1870 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Producirt wird: Portland-Cement, hydraul. Kalk etc.; in Beschäftigung sind 100 Arbeiter.

Wolfswinkel,

bei Neustadt-Eberswalde.

Marggraf & Westphal, Papierfabrik.
Gegründet von *J. F. Nitsche;* jetzige Inhaber *Marggraf* und *Westphalen.*

Wrietzen,

Stadt, 7 Meilen ostnordöstlich von Berlin, mit Kreisgericht und 8000 Einw.

Müller & Sohn, Dampfölfabrik und Raffinerie.
Gegründet 1821 von *E. H. A. Müller,* der 1840 seinem Sohne *Louis Müller* das Geschäft abgetreten hat; seit 1870 ist der Sohn des Letzteren, *Otto Müller,* Geschäftsinhaber geworden.

Kerstenbruch,

Dorf bei Wrietzen, mit 300 Einw.

Christiani & Co. (Commanditgesellschaft), Zuckerfabrik.

Horst,

Dorf bei Wrietzen, mit 100 Einw.

Gräflich Itzenplitz'sche Zuckerfabrik.
Besitzer: *H. Graf von Itzenplitz,* königl. preuss. Staats- u. Handelsminister.

Werneuchen,

Stadt, $2^1/_2$ Meilen westl. von Freienwalde, mit 1500 Einw.

Carl Bertram, Stärkefabrik.
Gründer (1860): *Carl Bertram;* jetziger Inhaber (seit 1867): *P. Kühn.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

C. Homburg, Cement-, Dachpappen- und Asphalt-Fabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *C. Homburg.* Derselbe liefert auch Wagenfett und beschäftigt 15 Arbeiter.

Grünthal,

Pfarrdorf, $3^1/_2$ Meilen westlich von Freienwalde, mit 400 Einw.

Grünthaler Bierbrauerei.
Gründer: *F. Beck;* jetziger Inhaber: Rittergutsbesitzer *Julius Schütz.*

Jüterbog,

Stadt, $8^1/_4$ Meilen südsüdwestlich von Berlin, mit Landraths-Amt, Kreisgericht und 9000 Einw.

G. Kleinecke, Färberei und Wollenwaaren-Fabrik.
Gegründet 1825 von *Georg Kleinecke;* jetzige Inhaber (seit 1846): *Friedrich, Georg* und *Carl Kleinecke.* Siehe auch Serie III.

Schüler & Wahn, Färberei und Wollspinnerei.
Siehe Serie III.

Baruth,

Stadt und Hauptort der Gräflich Solms'schen Standesherrschaft, 4 Meilen ostnordöstlich von Jüterbog, mit 2000 Einw.

Die Gräflich zu Solms'sche Glashütten-Administration, Glasfabriken.
Dieses Etablissement besteht schon seit Anfang des vorigen Jahrhunderts und ist die obige Firma 1824 von dem jetzigen Inhaber, *Reichsgrafen zu Solms-Baruth,* gegründet worden. Hauptsächlich werden milchweisse Lampenglocken, welche in der Qualität einzig dastehen, ferner Lampen-Cylinder, Petroleum-Vasen etc., farbiges Tafelglas, massiv und überfangen, gewöhnliches Tafelglas etc. fabricirt und 250 Arbeiter beschäftigt. Der jährliche Productionswerth der Fabrikate, welche bis nach Amerika exportirt werden, beträgt mehr als 250,000 Thaler. Zu diesem Etablissement gehört auch als Filiale die Glasfabrik zu Friedrichsthal (s. d.) bei Senftenberg. (Adressen-Anzeiger Seite 537.)

Bernhardsmüh,

ganz in der Nähe von Baruth.

Oskar Maaz, Champagner- und Mineralwasser-Fabrik und Kalkbrennerei.
Dieses Geschäft wurde 1825 von *Joh. Bernhard Maaz* gegründet und von demselben 1836 das Etablissement Bernhardsmüh erbaut. Seit 1866 ist *Oskar Maaz* Inhaber des Geschäfts.

Frankfurt a. d. O.,

Stadt, 14 Meilen ostsüdöstlich von Berlin, mit Regierungssitz, Appellationsgericht etc. und mit 41,000 Einw.

Harttung & Söhne, Wachswaaren-Fabrik.
Gegründet 1763 von *Joh. David Harttung,* von welchem das Geschäft später auf *Joh. Fr. Harttung,* dann *Carl Dav. Harttung* und 1865 auf *Otto Harttung* und *H. Kandler* überging. Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

G. F. W. Noack, Dachpappen-, Spodium- und Knochenmehl-Fabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *G. F. W. Noack.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Robert v. Stephani, Nudelfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Rob. v. Stephani.*

Sachsendorf und Hackenow,

1 Meile südöstl. von Seelow.

F. Schmelzer, (2) Zuckerfabriken.
Inhaber: Rittergutsbesitzer *Fr. Schmelzer.*

Gusow,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen nördl. von Seelow, mit 800 Einw.

„Zuckerfabrik Gusow".
Inhaber: eine anonyme Gesellschaft.

Golzow und Tuchband,

Pfarrdörfer, 1 Meile nordw. und $1^1/_4$ Meile östlich von Seelow, mit resp. 1700 und 1000 Einw.

R. Rehfeld, Zuckerfabriken.
Gründer und Inhaber: *R. Rehfeld.*

Gorgast,

Dorf, $1^1/_2$ Meile nordöstl. von Seelow, mit 1600 Einw.

v. Rosenstiel, Zuckerfabrik.
Inhaber: Rittergutsbesitzer *v. Rosenstiel.*

Herzersdorf,

bei Gorgast, mit 100 Einw.

C. Heckmann, Zuckerfabrik.
Inhaber: *C. Heckmann* in Berlin.

Kieritz und Wollup,

bei Letschin, 2 Meilen nördl. von Seelow.

M. Koppe, (2) Zuckerfabriken.
Inhaber: *W. Koppe.*

Müncheberg,

Stadt, 2 Meilen westl. von Seelow, mit 3400 Einw.

Treptow & Klug, Oelfabrik.

Philippinenhof

bei Müncheberg.

C. Mann, Stärkefabrik.
Inhaber: Gutsbesitzer *Carl Mann.*

Elisenhof,

ebenfalls bei Müncheberg.

F. Oehme, Stärke- und Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. Oehme.*

Augustenau,

gleichfalls bei Müncheberg.

J. Baeuerlein, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Bäuerlein.*

Lebus,

Stadt, $1^1/_2$ Meil. nördl. von Frankfurt, mit 2800 Einw.

G. Breitkreuz, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Breitkreuz.*

G. Haacke, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Haacke.*

v. Gansauge, Zuckerfabrik auf der Domaine.
Besitzer: Rittergutsbesitzer *von Gansauge.*

Fürstenwalde,

Stadt, $4^1/_2$ Meilen westl. von Frankfurt, mit 8000 Einw.

Gebr. Dollfus, chemische Fabrik.
Gegründet 1869 vom Inhaber *J. U. Dollfus* in Chemnitz.

C. E. Kelch, Stärkefabrik.
Gründer (1823): *C. E. Kelch sen.*; jetziger Inhaber (seit 1853): *Carl Gust. Ed. Kelch.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Aug. Zimmermann, Bierbrauerei und Malzfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Aug. Zimmermann.*

Arnswalde,

Stadt, 14 Meilen nordöstl. von Frankfurt, mit 6600 Einw.

Wilh. Lau, Cement- und Dachpappen-Fabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Wilh. Lau.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Sachrow & Co., Zündholz-, Wichse- und Siegellackfabrik.
Gründer (1869) und alleiniger Inhaber: *J. F. Sachrow.*

Hertelsaue und Louisenau,

Fabriken bei Neuwedell, im Kreise Arnswalde.

Gebr. Müller, (2) Papierfabriken und Holzzeugfabrik.
Das Werk in Hertelsaue wurde 1841 von den Inhabern Gebr. *Dr. L. Müller* und *E. E. Müller* gegründet und das in Louisenau 1863 dazu erworben; es werden Druck- und Packpapiere fabricirt und 150 Arbeiter beschäftigt.

Landsberg,

Stadt, 10 Meilen nordöstl. von Frankfurt, mit 18,000 Einwohnern.

J. Görcke, Malerfarbenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *J. Görcke.*

Königswalde,

Stadt im Kreise Sternberg i. d. N., mit 1560 Einw.

G. Pauly, Papierfabrik.
Inhaber: *Gust. Pauly.*

Sandow,

Dorf bei Reppen, 2½ Meile südl. von Drossen, mit 1000 Einw.

Steinbock & Pohl, Papierfabrik.
Gegründet von *S. Wolffsky*; jetzige Inhaber (seit 1868): *Paul Steinbock* u. *G. A. Pohl.*

Pulverkrug,

bei dem Dorfe Aurith, 2 Meilen westl. von Reppen.

Bärwaldt & Steinbock, Papierfabrik.
Der Grundstein zu dieser Fabrik wurde bereits am 1. Nov. 1539 gelegt. Die jetzigen Inhaber (seit 1870) *Guido Eduard Bärwaldt u. Curt Eduard Steinbock* liefern farbige, Druck- u. Schreibpapiere und beschäftigen in ihrer mit Dampfkraft getriebenen Fabrik 100 Arbeiter.

Schwiebus,

Stadt, 12 Meilen östl. von Frankfurt, mit 7000 Einw.

H. Hoffmann, Walkfettfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Heinr. Hoffmann.*

Mieschke & Buchwald, Oelfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *C. Mieschke* und *F. Buchwald.*

Topper,

Dorf im Kreise Krossen, mit 600 Einw.

Krause & Cons, Glasfabrik.

Sommerfeld,

Stadt, 9½ Meile südlich von Frankfurt, mit 10,000 Einw.

Sommerfelder Chamottsteinfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Julius Krüger.* Derselbe liefert feuerfeste Steine, Formsteine und Fliesen und beschäftigt 20 Arbeiter.

Sommerfelder Dachpappenfabrik.
Gegründet 1860 von *Emil Kurgas*; jetzige Inhaber (seit 1861): *Julius Krüger u. Ferd. Grosse.* Es werden Asphaltdachpappen etc. fabricirt.

Leitersdorf,

Pfarrdorf, 2 Meilen südöstl. von Crossen, mit 800 Einw.

A. Warminski, Glasfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *A. Warminski.* Derselbe liefert grünes Hohlglas und beschäftigt 25 Arb.

Jemmlitz,

Dorf, 1½ Meile nordnordw. von Sorau, mit 400 Einw.

Warmbrunn, Quilitz & Co., Fabrik chemischer, physikalischer und pharmaceutischer Gläser.
Dieses Etablissement ist Eigenthum der genannten und in Berlin (s. d.) domicilirenden Firma. Es werden die Seite 513 des Adressen-Anzeigers bezeichneten Artikel fabricirt und 150 Arbeiter beschäftigt.

Haydemühl,

Dorf, 2 Meilen südwestl. von Spremberg.

Fr. Kennichsen, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Kennichsen.*

Friedrichshayn und Tschernitz,

Dörfer, 2 Meilen östl. von Spremberg.

von Poncet'sche Glashüttenwerke.
Gegründet 1768; jetziger Inhaber (seit 1863): *Jul. Ed. v. Poncet.* Es werden jährlich circa 10,000 Ctr. Glas fabricirt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Cottbus,

Stadt, 9 Meilen südsüdwestl. von Frankfurt, mit 14,000 Einwohnern.

G. W. Allerdt, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Wilh. Allerdt.*

C. Harnisch, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Harnisch.*

Ludwig Liersch Söhne, Oel- und Tuchfabrik.
Siehe Art. „Cottbus" Serie III.

Aug. Michaelis, Färberei.
Gründer und Inhaber: *August Michaelis.*

Peitz,

Stadt, 1½ Meile nordöstl. von Cottbus mit 4000 Einw.

Schmidt & Feldner, Papierfabrik.
Gegründet von den beiden Inhabern *E. W. Schmidt* u. *Chr. Feldner.*

Elisabethhütte,

bei Lieberose, 7 Meilen südl. von Frankfurt.

Gebr. Wolf, Glasfabrik.
Gegründet 1853 von *L. Wolf*; jetzige Inhaber (seit 1864): *Ludwig* u. *Friedr. Wolf.* Es wird Glas in verschiedenen Arten fabrizirt; die Arbeiterzahl beträgt 20 Personen.

Altdoebern,

Flecken bei Calau, 10½ Meile südw. von Frankfurt.

Andreas Bosse, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Andreas Bosse.*

Friedrichsthal,

Fabrik, 1/2 Meile von Senftenberg (im Kreise Calau).

Gräflich zu Solms'sche Glashütten-Administration zu Baruth, Glasfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1842 von dem jetzigen Inhaber, Reichsgrafen *zu Solms-Baruth*, erworben, ist ein Zweiggeschäft des Haupt-Etablissement zu Baruth (s. d.), wohin auch die Fabrikate (Tafel-, weisses, halbweisses, grünes Glas) geliefert werden. Der jährliche Productionswerth beträgt 45,000 Thlr., die Arbeiterzahl ist 80. Adresssen-Anzeiger Seite 537.

Emilienhütte,

Etablissement, 1 1/2 Meile nordw. von Senftenberg.

Bergwerks- & Hütten-Verwaltung von Zapp & Co., Glas- und Ziegelfabrikation, Braunkohlengruben.
Gegründet 1860 von *Hans von Krottenauer* u. 1865 in eine Commanditgesellschaft auf Actien umgewandelt (persönl. haftender Gesellschafter: *H. Zapp*). Es werden 150 Arbeiter beschäftigt und jährlich mehr als 2,000,000 Bierflaschen (grösstentheils nach Berlin), ferner Cylinder, Hohlglas und Schirme fabrizirt. Das ausserdem vorhandene Braunkohlenwerk ist von bedeutendem Umfange.

II. Provinz Pommern.

Stettin,

Stadt, 18 M. nordöstl. von Berlin, Sitz des Oberpräsidenten, der Regierung etc., mit 80,000 Einw.

Actiengesellschaft der chemischen Productenfabrik „Pommerensdorf".
Gegründet 1856 mit einem Stammkapitale von 300,000 Thlrn., in Actien à 100 Thlr. Es werden jährlich 115 Centner Schwefel-, 92,000 Ctr. Salz- und 8200 Ctr. Salpetersäure, 54,000 Ctr. calc. Glaubersalz, 23,000 Ctr. Pottasche, 35,000 Ctr. schwefelsaures Kali, 17,000 Ctr. Superphosphat, 13,000 Ctr. calc. Soda, 10,000 Ctr. Eisenvitriol, 9000 Ctr. cryst. Soda, 8000 Ctr. Chlorkalk, 6000 Ctr. cryst. Glaubersalz, ferner unterschwefl. Natron, Stangenschwefel (4000 Ctr.), gebrannter Kalk, Knochenmehl, Beinschwärze, Wasserglas, caustische Soda etc. produzirt und 150 Arbeiter beschäftigt. 1870 ist eine Dividende von 28 Proc. vertheilt worden.

Andrae & Grüneberg, chemische Fabrik.
Dieses bei dem Orte Altdamm gelegene Etablissement ist 1861 von dessen Inhabern *J. C. F. Andrae & R. W. L. Grüneberg* gegründet worden. Produzirt wird doppelt raff. Pottasche, blausaures Kali etc. In Leopoldshall bei Stassfurt besteht eine Zweigniederlassung.

C. F. Baevenroth, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Baevenroth.*

J. C. Bierbach, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Conr. Bierbach.*

Ad. Bock, Wagenfettfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adalbert Bock.*

Boldt & Fretzdorff, Rum-, Sprit- und Essigfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. H. Boldt, F. L. & H. R. Fretzdorff.*

J. Burgheim, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. Burgheim.*

Chemische Fabrik bei Stettin, C. Metzenthin, (Actiengesellschaft).
Gegründet 1846 mit einem Stammkapitale von 64,000 Thlrn., in Actien à 100 Thlr. Produzirt wird Schwefelsäure (jährlich 16,000 Ctr.), Salpetersäure, Glaubersalz etc. Die Dividende pro 1870 betrug 8 Procent. Der Geschäftsinhaber ist *C. Metzenthin.*

W. Conrad, Bierbrauerei und Brennerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Conrad.*

J. F. W. Crepin, Dampfbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Fr. Wilh. Crepin.*

Alfred Dantzer, Pechsiederei.
Gründer (1855) und Inhaber: *Alfr. Dantzer.* Derselbe liefert sämmtliche Pechsorten.

Dramburg & Hertwig, Getreide-Dampfbrennerei, Rum-Sprit- und Essigfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *O. C. F. Dramburg* u. *E. Hertwig.*

L. Haurwitz & Co., Asphalt-, Dachpappen- und Holzcement-Fabrik.
Gegründet 1859 von *Louis Haurwitz*, der 1867 *Adolph Leiser* als Geschäftstheilhaber aufgenommen und gleichzeitig in Berlin (s. d.) ein Filial-Geschäft eröffnet hat. Näheres siehe Adressen-Anzeiger S. 1296.

C. H. Homann, Liqueur- und Mineralwasserfabrik.
Gegründet 1778 von *E. H. Homann;* jetziger Inhaber (seit 1850): *H. W. R. Wegener* u. *C. Purgold.*

Jordanshütte, chemische Fabrik.
Siehe den Art. „Jordanshütte" Seite 23.

E. W. Kemp, Sprit- und Rumfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *C. W. F. L. Kemp.*

J. Klee, Kalkbrennerei, Dampfziegelei und Ofenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Jos. Klee.*

F. Klietmann, Getreide-Dampfbrennerei, Rum- u. Spritfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Franz Klietmann.*

P. Klinkenberg, Dampf-Mostrichfabrik.
Gründer (1865): *Bolle u. Co.;* jetziger Inhaber (seit 1869): *P. Klinkenberg.*

Alb. Krey, Chocoladenfabrik.
Gründer: *A. F. R. Krey.*

Gebr. Leduc, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Leduc.*

Müller & Bolle, Mostrichfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Müller* und *Felix Bolle.*

F. W. Nehls, Dachpappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Nehls.*

E. Pabst, chemisch-technisches Laboratorium und Mineralwasserfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Pabst.*

L. Pächter, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *L. Pächter.*

J. Pincoffs, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. Pincoffs;* jetziger Inhaber: *A. Pincoffs.*

Pommer'sche Provinzial-Zuckersiederei (Actien-Gesellschaft.
Gegründet 1865; Stammkapital: 600,000 Thlr, in Actien à 100 Thlr. Es werden 100 Arbeiter beschäftigt. Im Jahre 1870 ist eine Dividende von $7^1/_2$ Procent vertheilt worden.

Proschwitzky & Hofrichter, Stettiner Superphosphat- und Chemicalien-Fabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *C. A. H. Proschwitzky & H. T. A. Hofrichter.* Dieselben liefern jährlich 100,000 Ctr. Superphosphate, 50,000 Ctr. Schwefelsäure, 2500 Ctr. Salpetersäure, 2000 Ctr. rohes Glaubersalz und beschäftigen, bei Dampfbetrieb mit einer 40pferdekräftigen Maschine, noch 18 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1290.

J. H. Quistorp, Pommer'sche Portland-Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: Commerzienrath *Joh. Heinr. Quistorp.* Es werden jährlich 150,000 Tonnen Cement produzirt und gegen 600 Arbeiter beschäftigt.

Redepennig & Klemm, Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *M. F. Redepennig & F. Klemm.*

S. Rubinstein, Seifen- und Parfümeriefabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Simon Rubinstein.*

Ferd. Rückforth's Nachfolger, Dampfbrennerei, Bierbrauerei, Rum- und Spritfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Ferd. Rückforth* gegründet worden und nun im Besitze von *R. A. F. Rückforth.*

C. W. Rutkowsky, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Rutkowsky.*

A. Scharlau, Asphaltfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aron Scharlau.*

Schindler & Mützell, Dampfseifen-, Parfümerie- und Wagenfettfabrik.
Gegründet von *C. Schindler & A. L. Mützell.* Letzterer ist nun alleiniger Geschäftsinhaber.

Schmid & Koop, Rum- Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *M. A. L. Schmidt & O. F. Koop.*

F. E. Schrader, Asphaltfabrik.
Gegründet vom Inhaber: *Friedr. Ed. Schrader.*

Schröder & Schmerbauch, Dach- und Steinpappenfabrik.
Gegründet 1850 von den Inhabern *F. L. Schröder* und *J. A. H. Schmerbauch.* In der zu Finkenwalde belegenen Fabrik werden 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 74.

Dr. O. M. Schür, Mineralwasser- u. Pastillenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Dr. O. M. Schür.*

Schultz & Dammast, Parfümerie- und Seifenfabrik.
Gründer (1835): *A. F. H. Schultz* und *C. W. L. Dammast;* jetzige Inhaber (seit 1868): *F. F. Schultz* u. *A. F. H. Schultz.*

Schwendler & George, Mineralwasserfabrik.
Gründer und Inhaber: *W. A. O. Schwendler* und *T. A. E. George.*

Ed. Schwinning, Kalkbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Eduard Schwinning.*

Sengstock & Co., Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. Sengstock.*

Gebr. Sperling, Rum-, Sprit- und Essigfabrik.
Gründer und Inhaber: *Th. W.* und *L. Sperling.*

P. J. Stahlberg, Spritfabrik.
Gegründet 1841 von dem jetzigen Mitinhaber, Commerzienrath *Paul Julius Stahlberg,* der 1871 seinen Sohn *Paul Julius Stahlberg jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden jährlich circa 50,000 Oxhoft Sprit (96/97 Proc.) produzirt.

Stettiner Portland-Cementfabrik (Actien-Gesellschaft).
Dieses Etablissement wurde als erste Portland-Cementfabrik in Deutschland 1854 von *P. Guticke* und *Dr. H. Bleibtreu* als Actiengesellschaft mit einem Stammkapitale von 300,000 Thlrn., in Actien à 100 Thlr., gegründet. Es werden unter Leitung der Directoren *W. Lossius* und *Dr. Delbrück* jährlich 125,000 Tonnen à 375 Pfd. Portland-Cement erzeugt; dabei sind drei Dampfmaschinen in Betrieb und 500 Arbeiter in Beschäftigung. 1870 wurde eine Dividende von 35 Proc. vertheilt. Adressen-Anzeiger Seite 427.

Stettiner Bergschlossbrauerei von Ferd. Rückforth Nachf.
Gegründet von *Ferd. Rückforth;* jetziger Inhaber: *R. A. F. Rückforth.*

Toepffer, Grawitz & Co., Portland-Cementfabrik „Stern".
Gegründet 1865 von den Inhabern *G. A. Toepffer* und *A. H. Grawitz.* Adressen-Anzeiger Seite 850.

Verein für chemische Indrustrie auf Actien, Fabrikation von Chemicalien und Farbstoffen.
Gegründet im Mai 1871 von *Rud. Bettenstädt, Heinr. Propfe* u. *Joh. v. Quistorp.* Es werden Farbholzextracte und Wasserglas erzeugt.

J. Wald, Theerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wald.*

J. G. Weiss, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Georg Weiss.*

Dr. C. L. Weitze, Mineralwasser-, Parfümerie- und Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Dr. C. L. Weitze.*

Franz Werk & Co., Bierbrauerei.
Diese Brauerei (die Grünhofbrauerei) wurde von *Franz Werk* gegründet und ist nun Eigenthum des *Friedr. Wilh. Werk.* Es werden jährlich 15,000 Tonnen Bayrisch Bier produzirt.

W. Wolffheim, Asphaltfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wolf Wolffheim.*

A. F. Wolter, Rum-, Sprit- und Essigfabrik.
Gründer: *A. F. Wolter;* jetziger Inhaber: *L. A. H. Wolter.*

A. H. Zander, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. H. Zander.*

Podejuch,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. ostsüdöstl. von Stettin, mit 1100 Einwohnern.

H. Michaelis, Chamott- und Gasretortenfabrik.
Gegründet 1859 von *F. Didier;* jetziger Inhaber (seit 1864): *H. Michaelis.*

Gartz a. d. O.,

Stadt, 4 M. südw. von Stettin, mit 4700 Einw.

Blume & Bäcker, Dachpappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. Blum* und *C. G. Bäcker.*

Pyritz,

Stadt, 5 M. ostsüdöstl. von Stettin, mit 7500 Einw.

Eduard Tummeley, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Tummeley.*

Stargard i. Pommern,

Stadt, $4^{1}/_{4}$ M. ostsüdöstl. von Stettin, mit 17000 Einw.

Wilh. Meissner, Asphalt- und Steinpappenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Wilh. Meissner*. Derselbe produzirt jährlich für 80,000 Thlr. Waare und beschäftigt 16 Arbeiter.

Aug. Zastrow, Dampffabrik extrah. Brenn- u. Maschinenöle, Knochenbrennerei u. Asphaltdachpappen-Fabrik.
Gründer (1828) und Inhaber: *August Zastrow*. Derselbe produzirt raff. Rüböl, Maschinenöl (auch für Wollspinnereien) Thieröl, Knochenkohle. Raps- u. Knochenmehl, Gyps, Asphalt und Asphaltdachpappen etc. (Adressen-Anzeig. S. 1298) u. beschäftigt 20 Personen.

Siegelkow,

Dorf im Kreise Cammin (8 M. nordnordöstl. von Stettin), mit 300 Einw.

Generallandschafts-Director von Köller, Glasfabrik.
Eigenthum des Rittergutsbesitzers und Generallandschafts-Directors *von Köller*.

Cöslin,

Stadt und Regierungssitz, 19 M. nordöstl. von Stettin, mit 13,000 Einw.

B. Behrend, Papier-, Couvert- und Eisenbahnbilletfabrik.
Die Papierfabrik des *Bernh. Behrend* ist 1843 von dessen Vater *A. Behrend* gegründet und 1870 in eine Actiengesellschaft (Stammkapital 500,000 Thaler in Actien à 100 Thlr.) umgewandelt worden. Bis jetzt wurden pro Jahr $1^{1}/_{2}$ Millionen Pfund Papier produzirt, das zum grössten Theile in Telegraphenpapier für das deutsche Reich, für die englische Regierung etc. verarbeitet wurde. Die Couvertfabrik liefert sämmtliche Depeschen-Couverte für die deutsche Telegraphenverwaltung und die Billetfabrik fertigt täglich 100,000 Stück Eisenbahnbillets an. Die Werke werden ausser der vorhandenen 60pferdigen Wasserkraft noch durch zwei Dampfmaschinen von resp. 100 und 20 Pferdekraft getrieben.

C. G. Hendess, Papier-, Pappen- u. Dachpappenfabrik.
Gegründet 1763 von *Gerszewsky* aus Eylau, dessem Bruder das Geschäft später erbschaftlich zufiel. Nach diesem kam dasselbe in die Hände von *Lehfeldt sen.*, *Bindemann*, *Lehfeldt jun.* u. *Mylius*; von Letzterem hat 1841 die Fabrik der jetzige Inhaber *Carl Friedrich Gottgetreu Hendess* übernommen. Erzeugt werden: Schreib-, Pack- und Filtrirpapiere, Buchbinder-, Pack- und Dachpappen. Der Betrieb erfolgt nur durch Wasserkraft mittelst Maschinen nach amerikanischem System ohne Trockenapparat.

Jordanshütte,

Etablissement am Ostseestrande, auf der Insel Wollin, und $2^{1}/_{2}$ M. nördl. von der Stadt Wollin.

„Jordanshütte", Commandit-Gesellschaft auf Actien, Dr. Preussner & Co., Portland-Cementfabrik, Schneidemühle, Ziegelei etc.
Gegründet 1865 von *Dr. Preussner* und 1866 in genannte Actien-Commanditgesellschaft umgewandelt. Es wird (jährlich 50,000 Tonnen) Portland-Cement, Schwefelsäure (jährlich 15,000 Ctr.), Eisenvitriol, Superphosphat, Schwefelkies etc. producirt, wobei 3 Dampfmaschinen in Betrieb und 100 Arbeiter in Beschäftigung sind.

Anclam,

Stadt, 10 M. nordw. von Stettin, mit 12,000 Einw.

J. L. Werthheim, Dachpappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Leo Werthheim*.

Rügenwalde,

Stadt in Hinterpommern, 6 M. nordöstl. von Cöslin, mit 5300 Einwohnern.

G. Schmidthals, Seifen-, Licht- und Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Schmidthals*.

Zanow,

Stadt, 4 M. nördlich von Coeslin, mit 2000 Einw.

A. Kolbe & Co., Schwefelholz- u. Zündwaarenfabrik.
Dieses Etablissement, das grösste dieser Art in Deutschland, ist von dem jetzigen Inhaber *August Kolbe* 1845 gegründet worden und werden 250 Personen beschäftigt.

S. Pohl, Zündholzfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *S. Pohl*.

Ratteik,

Rittergut, 1 M. südöstl. von Zanow, mit 320 Einw.

G. Ludendorff, Tafelglasfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *G. Ludendorff*. Derselbe hat auch die in Schlupp bei Bütow gelegene Weisstafelglasfabrik 1868 gepachtet und in Betrieb gesetzt.

Neu-Zitzmin,

Fabrik, $5^{1}/_{2}$ M. östlich von Zanow.

Albert Dahlheim, Papier- und Pappenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1847 von *Heinr. Dahlheim*, dem Vater des jetzigen Inhabers *Albert Dahlheim*, erbaut worden und 1865 auf Letzteren übergegangen. Es werden grösstentheils gute schwere Packpapiere in halbweiss und grau, sowie blaue Zuckerpapiere, weisse und graue Filtrirpapiere, Actendeckel, Pappen aller Art, auch getheerte und ungetheerte Dachpappen (jährlich 3000 Centner) fabrizirt und mit Benutzung von Wasserkraft 20 Arbeiter beschäftigt. In der Betriebseinrichtung befinden sich zwei Holländer und eine Cylinderpapier- und Pappenmaschine mit Lufttrocknung.

Stolp,

Stadt, 8 M. nordöstl. von Stettin, mit 14,000 Einw.

Julius Krause, Kunststeinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Krause*.

Carl Westphal, Ziegelei.
Gründer und Inhaber: *Carl Westphal*. Derselbe produzirt jährlich 3,000,000 Stück Ziegelsteine.

C. Zimmermann, Essig- und Schuhstiftfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Zimmermann*.

Raths-Damnitz,

Pfarrdorf bei Stolp, mit 1100 Einw.

C. F. Meissner & Sohn., Maschinenpapierfabrik.
Diese Fabrik ist bereits 1597 errichtet, jedoch erst 1850 von *C. F. Meissner*, dem Vater des jetzigen Besitzers *Oskar Meissner*, umgebaut worden. Es werden jährlich für 100,000 Thlr. Schreibpapiere fabrizirt und 140 Arbeiter beschäftigt.

Kramp,

Rittergut, $^3/_4$ M. von Stolp.

C. Breyer, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: Rittergutsbesitzer *Breyer.*

Lauenburg,

Stadt, 14 M. ostnordöstl. von Cöslin, mit 7000 Einw.

Actienbrauerei zu Lauenburg, Bierbrauerei.
Gegründet 1865; Stammkapital: 50,000 Thlr., in Stücken à 5000 Thlr.

Ossecken,

Dorf bei Leba, Kreis Lauenburg.

C. E. Gebel, Tafel-Glasfabrik und Glasversilberungs-Werkstatt.
Gründer (1849) und Inhaber: *Carl Eduard Gebel.* Derselbe liefert Weisstafelglas, Schockglasspiegel und versilberte Gartenkugeln resp. Ballons und beschäftigt 12 Arbeiter. Eine zweite Fabrik ist zu Charlottenhütte bei Schildberg (s. d.).

Stralsund,

Stadt und Regierungssitz, 21 M. nordwestl. von Stettin, mit 26,000 Einw.

T. W. Becker, Seifen- u. Lack-Firnissfabrik.
Gegründet 1823 von *A. G. Hoffmann;* jetziger Inhaber: *T. W. Becker.*

J. Hartseil, Zündholzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Friedr. Hartseil.*

C. Heckmann, Zuckerfabrik.
Inhaber: *C. Heckmann* in Berlin.

Kosbahn & Mohr, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. Kosbahn* u. *G. Mohr.*

Gustav Peterssen, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Peterssen.*

Ed. Rueté, Dachpappenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Ed. H. Rueté.*

Damgarten,

Stadt, $5^1/_2$ M. westl. von Stralsund, mit 2000 Einw.

Th. Elfeldt' Glasfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Theod. Elfeldt.*

Loitz,

Stadt, $4^3/_4$ M. südl. von Stralsund, mit 4000 Einw.

Joh. Kirchhoff, Glasfabrik.
Gründer: *Leese u. Fallenkampf;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Johann Kirchhoff.*

Neddesitz,

Dorf auf Rügen, $^3/_8$ M. nördl. von Sagard, mit 130 Einw.

Fr. Gierke, Kreideschlemmerei, Cement- u. Kalkfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Gierke.*

III. Provinz Sachsen.

Magdeburg,

Stadt, 20 M. westsüdwest. von Berlin, mit Oberpräsidenten, Regierung etc. u. 80,000 Einw.

Aug. Behrens, Essigsprit- und Mostrichfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Behrens.*

Bethge & Jordan, Cichorien- und Chocoladenfabrik.
Gründer: *A. Bethge* u. die jetzigen alleinigen Inhaber *Wilh. u. Alb. Jordan.*

Beuchel & Co. (Actien-Commanditgesellschaft), Zuckerfabrik.
Gründer (1847): *Beuchel u. Sohn;* persönlich haftende Gesellschafter: *Gust. Beuchel jun.* u. *Carl Thumb.* Es werden 300 Personen beschäftigt.

Ferd. Blumenthal, Melassebrennerei und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Blumenthal.*

M. Blumenthal & Co., Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gegründet 1863 von *Max Blumenthal.*

W. Bode, Mineralwasserfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilhelm Bode.*

Isaak Bonte jun., Bierbrauerei.
Gegründet von *Isaak Bonte;* jetziger Inhaber: *Wilhelm Bode.*

Rob. Brandt, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Robert Brandt.*

Buhtz & Hesse, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Buhtz* u. *Richard Hesse.*

Julius Burchardt, Zuckerfabrik,
Gründer und Inhaber: *Julius Burchardt.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Dr. G. Deumelandt, chemisches Laboratorium.
Gründer (1869) und Inhaber: *Dr. Gust. Deumelandt.*

Carl Deneke, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Denecke u. C. Mövius.*

Dommerich & Co., Cichorienfabrik.
Gegründet 1819 von *C. Dommerich;* jetzige Inhaber (seit 1868): *G.* u. *A. Bartels.* Dieselben beschäftigen 80 Arbeiter.

Doerk & Buttenberg, Lackfirnissfabrik.
Gegründet 1868 von den drei Inhabern: *Moritz Doerk, Wilhelm und Friedrich Buttenberg.*

Max Dürre, chemische Fabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Dr. Max Dürre.* Adressen-Anzeiger Seite 530.

Foelsche & Co., Zuckerfabrik.
Gründer u. Inhaber: *H. Foelsche* und *R. Burchardt.* Es werden 10 Personen beschäftigt.

Carl Friedeberg, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedeberg.*

Fritze & Co., Sprit-, Rum- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. G. Fritze.*

Aug. Gericke & Co., Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gegründet 1831 von *A. Gericke* u. *J. Kümmel;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Ad. Boese.* Adressen-Anzeiger Seite 1299.

J. J. Glorius, Lackfirnissfabrik.
Gründer (1820) und Inhaber: *Joh. Jacob Glorius.*

Grabau & Erfurt, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Udo v. Grabau* u. *Reinhold Erfurt.*

Rich. Granier, Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rich. Granier.*

Herm. Hecker, chemische Anstalt.

Wilh. Heinrich, Portland-Cement-Fabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilh. Heinrich.*

E. C. Helle, Zucker- und Knochenkohlenfabrik.
Gegründet 1838 von *Ernst Carl Helle;* jetziger Inhaber: *Julius Carl Helle* u. *Mich. Dulon.* Es werden 300 Personen beschäftigt.

Hensel & Freise, Sprit-, Spiritus- u. Pottaschefabrik.
Gründer (1824): *C. Hensel* und *Th. Freise;* jetzige Inhaber (seit 1852): *Th. Freise* und *C. Schrader.*

Hermann & Pahle, Rum- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adalbert Hermann* u. *Theod. Pahle.*

Hildebrandt u. Co., Bierpech- und Lackfabrik.

Hohmann u. Haupt, Rum- und Liqueurfabrik.
Gründer: *J. Hohmann* und *C. Haupt;* jetziger Inhaber: *R. Maywald.*

G. A. Huber, Conditoreiwaarenfabrik.

Jacoby u. Guthknecht, Seifenfabrik.
Gegründet von *C. Guthnecht* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Berthold Jacoby.*

C. M. Jaenicke, Siegellack- und Oblatenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Moritz Jaenicke.*

Kaesemacher u. Schaefer, Düngerfabrik.
Gegründet 1862 von den Inhabern *Hermann Käsemacher* u. *Dr. Julius Schaefer.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter und liefern jährlich 80,000 Centner chemischen Dünger.

F. Klingner & Co., Dampfmostrichfabrik.
Gründer (1833) und Inhaber: *Friedr. Klingner.*

Kluge & Co., Parfümeriefabrik.
Gegründet 1847 von *E. Kluge;* jetziger Inhaber (seit 1852): *G. Kühne.*

M. Knoll, Mineralwasserfabrik.
Gründer und Inhaber: *Moritz Knoll.*

Koch, Freytag & Teubener, Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Julius Koch, C. Freytag* u. *F. Teubener.*

Köbke & Bergener, Rum- und Liqueurfabrik.
Gründer (1837) und jetziger alleiniger Inhaber: *Fr. Köbke.*

Köhler & Krüger Nachf., Rumfabrik.
Inhaber: *G. Költze.*

F. A. Köhler & Co., Sprit- und Rumfabrik.
Gegründet von *F. A. Köhler;* jetzige Inhaber: *Gustav Köhler* u. *Wwe. Köhler.*

F. König & Co., Rum-, Liqueur- und Essigspritfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Ferdinand König.*

Gebr. Korte, Bierbrauerei.
Gründer (1845): *Friedr. Heinr. Korte;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1870): *Friedr. Korte.*

Kriegsmann & Lucke, Lack- und Firnissfabrik.
Gegründet 1862 von den Inhabern *Gust. Kriegsmann* u. *Bernh. Lucke.* Dieselben beschäftigen 10 Arbeiter.

Krimnitz, Oehmichen & Nagel, Affinir- u. Scheideanstalt.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ferd. Krimnitz, Rich. Oehmichen* u. *Louis Nagel.*

J. Krümmel & Co., Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Johann Jac. & Otto Krümmel.*

Wilh. Laue, Lackfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Wilhelm Laue.*

G. Lindecke, Mineralwasserfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gustav Lindecke.*

Aug. Carl Maquet, Zuckerfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *August Carl Maquet.* Derselbe beschäftigt 60 Personen.

R. Mertens & Co., Chocolade- u. Zuckerwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *R. Mertens* und *W. Jahn.*

C. A. Mielenz, Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Aug. Mielenz.*

Müller & Weichsel Nachf., Cichorienfabrik.
Gegründet 1820 von *C. Müller* u. *M. Weichsel;* jetzige Inhaber (seit 1860): *E. Steffens* u. *O. Rubach.* Dieselben beschäftigen 200 Personen.

Müller & Kalkow, Seifenfabrik.
Gründer u. Inhaber: *Adolph Müller* u. *Fr. Kalkow.*

H. Münchhoff, Firniss- und Lackfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Haymo Münchhof.*

Louis Oberbreyer, Liqueurfabrik.
Gegründet von *Ernst Meyer;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Louis Oberbreyer.*

L. Pahl, Knochenkohlenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Pahl.*

Peikert & Co., Chocoladen- und Mostrichfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *C. Peikert* und *L. Bauermeister.* Dasselbe Geschäft auch in Wernigerode.

Pieschel & Co., Blei- und Mineralweissfabrik.
Gründer (1822): *Carl Friedr. Aug. Pieschel* und *Wilh. Elbe;* jetzige Inhaber: *Carl u. August v. Pieschel, Rosa v. Schnehen* geb. *v. Pieschel u. Wilh. Elbe.*

Gebr. Pistel, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *August* und *Eduard Pistel.*

Gust. Reinhardt & Co., Conditoreiwaarenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Otto Rennau, Franz* und *Gustav Reinhardt.* Dieselben beschäftigen 50 Personen.

Reinbrecht & Apel, Lack- und Firnissfabrik.
Gegründet von *C. Reinbrecht* und dem jetzigen Allein-Inhaber *Wilhelm Apel.*

Ludwig Richter Nachfolger, Honigkuchenfabrik.
Bereits 1736 gegründet von *Johann Richter,* dem später *Wilhelm Richter,* diesem *Ludwig Richter,* alsdann *J. Michel* u. *G. Schattenberg* folgten; seit 1866 ist *E. B. Billhardt* Geschäftsinhaber. Derselbe beschäftigt circa 10 Leute.

Rudolph & Co., Zuckerfabrik und Spiritusbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Carl* u. *Ferd. Rudolph.* Dieselben beschäftigen 40 Personen.

J. Schäfer, Mineralwasserfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Dr. Jonathan Schäfer.*

Otto Schäfer, Portland-Cementfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Otto Schäfer.*

Franz Schroeder & Co., Essigfabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: *Franz Schröder.*

Schroeder & Fritze, Chocoladenfabrik.
Gegründet von dem Allein-Inhaber *Carl Schröder.*

Schubbe & Kühne Nachf., Rum- und Liqueurfabrik.
Gegründet 1861 von *A. Schubbe u. C. Kühne;* jetzige Inhaber (seit 1863): *C. Kühne* u. *C. Hüttenrauch.*

Alb. Schultz, Mineralwasserfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *F. A. E. Schultz.*

Dr. H. Schulz, chemisches Laboratorium.
Gründer (1863) und Inhaber: *Dr. Hugo Schulz.*

Hermann Schwartz, Lackfirnissfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Hermann Schwartz.*

W. Segnitz & Co., Sprit-, Rum- und Essenzenfabrik, sowie Kirschsaft-Presserei.
Gründer (1852) und alleiniger Inhaber: *Wilhelm Segnitz* und *Louis Heimann.*

Sieger & Co., Bierbrauerei.
Inhaber: *Hermann Köster.*

Steffens & Schultze, Fabrik ätherischer Oele.
Gründer (1862) und Inhaber: *Rich. Steffens* u. *Chr. Schultze.* Dieselben beschäftigen 5 Arbeiter.

H. R. Taeger, Lack- und Firnissfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Rich. Täger.*

W. Thalwitzer, Portland-Cementfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Wilhelm Thalwitzer.*

A. G. Tönnies & Co., Essigfabrik.
Gegründet 1843 von *A. C. Tönnies* u. *G. Wiegand;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Heymann Blumenthal* und *Marx Waitz.*

Toepke & Leidloff, Anilinfarbenfabrik.
Gegründet 1839 von *Louis Toepke* und dem nunmehrigen (seit 1849) Alleininhaber: *Adolph Leidloff.*

Ullrich & Co., Conditoreiwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Ullrich.*

Vogel & Co., Rum- und Spritfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Otto Vogel* und *Rud. Ortlepp.*

Hermann Wapler & Co., Siegellack-, Oblaten- und Dintenfabrik.
Gegründet 1843 vom Mitinhaber *Hermann Wapler sen.*, der 1868 seinen Sohn *Hermann Wapler jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Gebr. Weber, Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust.* u. *Bernh. Weber.*

Wiegmann & Brinkmann, Holzmehlfabrik.
Gegründet 1860 von *G. Wiegmann* u. *Aug. Brinkmann,* den beiden jetzigen Inhabern.

E. Wiele, Chocoladenfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Eduard Wiele.*

Gust. Wilke Nachf., Bierbrauerei.
Gegründet von *Gust. Wilke;* jetziger Inhaber: *Hermann Koch.*

H. Zake & Co., Dachpappen- und Firnissfabrik.
Gründer (1860): *Andr. Zake;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Hermann Zake.* Derselbe liefert Asphaltrollendachpappe, Firniss, Theer, Dachlack, Wagenpläne etc. und beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 516.

Neustadt,

Vorstadt von Magdeburg (1/4 M. nördl.), mit 18,000 Einw.

Actienbierbrauerei Neustadt.
Gegründet 1841 von *Alb. u. Herm. Wernecke* und 1871 in eine Actiengesellschaft (Stammkapital 800,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr.) umgewandelt. Producirt werden pro anno 50,000 Tonnen Bier.

H. Ahrendt, Fabrik von Mühlsteinen.
Gründer: *Heinr. Ahrendt;* jetziger Inhaber: *Wilh. Hertting.*

Friedr. Brösel, Fabrik cementirter Leinwand.
Gegründet von dem Inhaber *Friedrich Brösel.* Derselbe liefert cementirte Dachleinwand, Lava-Platten etc. und beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 530.

A. Ernst & Sohn, Stärkefabrik, Dampfmahlmühle, Gries-, Graupen- und Nudelfabrik.
Gründer (1843): *August Ernst;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Aug. Herm. Ernst.*

Wilh. Elbe, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Elbe.*

Julius Gensler, Spiritusfabrik.
Gründer (1829) und Inhaber: *Julius Gensler.*

Goldbach & Ruprecht, Mostrich- u. Chocoladefabrik.
Gründer und Inhaber: *Paul Ruprecht* u. *Otto Goldbach.*

Ad. Grafe, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Grafe.*

C. B. Grünewald, Cichorienfabrik.
Gegründet 1842 von *C. B. Grünewald;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Ed. Grünewald.* Es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

J. G. Hauswaldt, Cichorien-, Confitüren- und Chocoladefabrik.
Gegründet 1833 von *Joh. Christian Hauswaldt;* jetzige Inhaber (seit 1844): *Joh. Georg* und *Albert Hauswaldt.*

Hensel & Freise, Sprit-, Spiritus- u. Pottaschefabrik.
Siehe oben „Magdeburg“.

Kleinecke & Bauer, Steingutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Kleinecke u. Ad. Bauer.*

Krusse & Co., Fabrik franz. Mühlsteine.

Carl Kührmeyer, Dachpappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Kührmeyer.*

Wilh. Meyer, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Meyer.*

Papenroth, Coors & Co., Asphaltdachpappenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Heinr. Papenroth.* Adressen-Anzeiger Seite 534.

G. Pfannenschmidt & Schlüter, Spiritusfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Georg Pfannenschmidt* u. *H. Schlüter.*

Alb. Schäckel, Fabrik franz. Mühlsteine.
Gegründet 1836 von *Heinrich Körner* unter der Firma *H. Körner & Co.*; jetziger Inhaber (seit 1866): *Albert Schäckel.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 235.

Adolph Voigt, Stärkefabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Adolph Voigt.*

Theodor Zerrenner, Sprit- und Pottaschenfabrik.
Gegründet 1860 vom jetzigen alleinigen (seit 1869) Inhaber *Theod. Zerrenner* und von *Ed. Weydemann.*

Buckau,

Vorstadt von Magdeburg (3/8 M. südl.), mit 10,000 Einw.

Baumann & F. Maquet, Zuckerfabrik.
Gegründet 1838 von *Carl Baumann, Fr. Michaelis & F. Maquet*; jetzige Inhaber (seit 1856): *Ferd. Maquet, Adolph Michaelis* u. *Auguste Baumann.* Es werden 200 Personen beschäftigt.

Blanke & Schmidt, Malzfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Blanke* u. *Gustav Schmidt.*

Buckauer Porzellan-Manufactur, Porzellan- und Chamottstein-Fabrik.
Dieses Etablissement wurde von *Aug. Kerkow* gegründet und 1858 in eine Actien-Commanditgesellschaft umgewandelt, deren persönlich haftender Gesellschafter und Director genannter *Kerkow* ist. Das Grundkapital beträgt 180,000 Thlr., in Stücken zu 200 Thlr. Der jährliche Productionswerth beträgt 125,000 Thlr. Pro 1868 und 1869 ist eine Dividende nicht vertheilt worden. Adressen-Anzeiger Seite 1265.

Chemische Fabrik Buckau.
Dieses Etablissement wurde 1842 von *J. W. A. Sigrist* gegründet und ging 1865 auf die Firma *Coqui* und *Rammelberg* über und wurde nach deren Insolvenz 1869 das Geschäft in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt, deren Domicil sich in Magdeburg befindet. Es wird Schwefel-, Salzsäure, Chlorkalk etc. fabrizirt und sind 250 Arbeiter in Beschäftigung.

Reichardt & Schneidewin, Bierbrauerei.
Gründer (1857) und Inhaber: *J. Reichardt* u. *Ernst Schneidewin.*

Altengrabow,

Rittergut bei Loburg, 4 M. östl. von Magdeburg.

Albert Plock, Stärke- und Spiritusfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Albert Plock.*

Riesdorf,

Rittergut bei Loburg.

E. Sperling, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. Sperling.*

Hohenziatz,

Dorf, 1 M. nördl. von Loburg, mit 700 Einwohnern.

Aug. Bodenstein, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Bodenstein.*

Möckern,

Stadt, 3 M. nordöstl. von Magdeburg, mit 1800 Einw.

F. Wendenberg, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wendenberg.*

Ziesar,

Stadt, 5 M. nordöstl. von Magdeburg, mit 2800 Einw.

C. Rückert, Spiritusfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl Rückert.*

Dreibachen,

Fabrik bei Ziesar.

J. Eichholz, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Eichholz.*

Grüneaue,

1½ M. östl. von Ziesar, mit 300 Einw.

T. Volstorf, Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *T. Volstorf.*

Magdeburgerforth,

Dorf, 1½ M. südw. von Ziesar, mit 300 Einw.

F. Stein, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Stein.*

Walter-Nienburg,

Pfarrdorf, 3 M. südw. von Loburg, mit 900 Einw.

C. Lindstedt, Spiritusfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Lindstedt.*

Thesen,

Dorf, 2 M. wetsl. von Burg, mit 300 Einw.

Pieschel & Co., Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. v. Pieschel.*

Burg,

Stadt, 3½ M. nordnordöstl. von Magdeburg, mit 16,000 Einw.

Adolph Kaunert, Papierfabrik,
Gründer und Inhaber: *Ad. Kaunert.*

Th. Krepper, Bierbrauerei und Destillation.
Gründer (1868) und Inhaber: *Alb.* u. *Th. Krepper.*

Schermen,

Dorf, 1 M. südl. von Burg, mit 500 Einw.

Ferd. Peltz, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Peltz.*

Germisch,

Dorf, 2 M. südw. von Burg, mit 400 Einw.

Reussner & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von *F. W. Wilke*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Fr. Behr u. Fr. Reussner.* Die jährliche Production beträgt ca. 20,000 Ctr. Zucker, wobei 140 Personen beschäftigt werden.

Genthin,

Stadt, 6 M. nordöstl. von Magdeburg, mit 3500 Einw.

Pieschel & Co., Cichorienfabrik.
Siehe den Artikel „Magdeburg".

Gladau,

Dorf, 1½ M. südl. von Genthin, mit 500 Einw.

W. Dehnicke, Spiritusfabrik.
Gegründet von *H. Dehnicke*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Wilhelm Dehnicke.*

Belicke,

7/8 M. östl. von Genthin.

Engelhard Lehmann, Spiritusfabrik und Ziegelei.
Gründer: *Gottlieb Lehmann;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Engelhard Lehmann.* Derselbe liefert insbesondere (jährlich mehr als 1 Million) weisse Mauersteine.

Carow und Rogäsen,

Pfarrdörfer, 1¼ u. 2¼ M. südöstl. von Genthin, mit 1000 und 400 Einw.

Rittergutsbesitzer von Wartensleben, Spiritusfabrik.
Inhaber: *Graf von Wartensleben.*

Moeser,

Dorf bei Burg, mit 270 Einw.

Chr. Fauter, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Fauter.*

Neuhaldensleben,

Stadt, 3¼ M. nordw. von Magdeburg, mit 5400 Einw.

Chr. Brüggemann, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Brüggemann.*

Hillersleben,

Dorf, ¾ M. südöstl. von Neuhaldensleben, mit 700 Einw.

Otto Bussenius, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Bussenius.*

Althaldensleben,

Pfarrdorf, ½ M. südl. von Neuhaldensleben, mit 2000 Einw.

Fr. v. Nathusius, Zucker- und Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. von Nathusius.*

Ackensdorf,

Pfarrdorf, 1 Meile südl. von Neuhaldensleben, mit 500 Einw,

Schneidewindt & Co., Zuckerfabrik.

Ummendorf,

Pfarrdorf, 3 M. südsüdwestl. von Neuhaldensleben, mit 1600 Einw.

G. Struve, Zuckerfabrik.
Gegründet vom jetzigen Inhaber *Gerhard Struve.* Derselbe produzirt jährlich 15,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 100 Personen.

Gross-Ammensleben,

Pfarrdorf im Kreise Neuhaldensleben.

C. Schulenburg & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet 1857 von *C. Delius & Co.*; jetzige Inhaber (seit 1869): *J. C. Schulenburg, A. A. Graeger, J. M. Heinrichs & J. F. Köcke.*

Erxleben,

Pfarrdorf, 2 M. südw. von Neuhaldensleben, mit 1800 Einw.

Rittergutsbesitzer Graf F. v. Alvensleben, Spiritusfabrik.
Inhaber: *Graf Ferdinand von Alvensleben.*

Sommerschenburg,

Dorf bei Erxleben, mit 1000 Einwohnern.

Graf N. H. von Gneisenau, Spiritusfabrik und Bierbrauerei.
Inhaber: *Graf N. H. von Gneisenau.*

Hötensleben,

Pfarrdorf, 5 M. südw. von Neuhaldensleben, mit 2400 Einw.

Brandes & Vasel, Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Brandes & Vasel.* Dieselben liefern jährlich 10,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 50 Personen.

Wackersleben,

Pfarrdorf, ¾ M. südl. von Hötensleben, mit 1300 Einw.

Wackerslebener Zuckerfabrik.
Diese Fabrik produzirt jährlich 20,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 100 Personen.

Krusemark,

Dorf bei Osterburg (9½ M. nördl. von Magdeburg).

Hermann Krause, Zuckerfabrik.
Gegründet 1858 von einem Consortium und seit 1864 im Besitze von *Herrmann Krause.*

Arneburg,

Stadt, 9 M. nördl. von Magdeburg, mit 2200 Einw.

Zuckerfabrik Arneburg (C. Rammelberg).
Inhaber: *C. Rammelberg.*

Oschersleben,

Stadt, 4 M. westsüdw. von Magdeburg, mit 7200 Einw.

W. Bodenstein & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet (1861) von *Wilh. Bodenstein.* Dieses Geschäft beschäftigt 50 Arbeiter und fabricirt jährlich ca. 18,000 Ctr. Zucker.

Wrede & Sohn, Zucker- und Spritfabrik.
Gegründet 1844 von *W. Wrede.* Die jährliche Production beträgt 21,000 Ctr. Zucker, wobei 100 Personen beschäftigt werden.

Wulferstedt,

Pfarrdorf, 1 M. westl. von Oschersleben, mit 1100 Einw.

Kücken & Schmidt, Zuckerfabrik.
Gegründet (1863) von den Firmenträgern. Dieselben liefern jährlich 15,000 Ctr Zucker und beschäftigen hierbei 50 Personen.

Schlanstedt,

Pfarrdorf, 1¾ M. westl. von Oschersleben, mit 2100 Einw.

A. W. Rimpau, Zucker- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: Oberamtmann *Arn. Wilh. Rimpau.* Derselbe produzirt jährlich 25,000 Centner Zucker und beschäftigt 150 Personen.

Hamersleben,

Pfarrdorf, 1½ M. westnordwestl. von Oschersleben, mit 1800 Einw.

H. v. Wuthenau & Struve, Zucker- und Spiritusfabrik.
Gegründet (1848) von den Firmenträgern und Inhabern. Dieselben beschäftigen ca. 200 Personen und liefern eine jährliche Production von 30,000 Centner Zucker.

Dedeleben,

Pfarrdorf, 3 M. westl. von Oschersleben, mit 1500 Einw.

H. Schliephake & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet 1861 von *H Schliephake.* Es werden jährlich 21,000 Ctr. Zucker fabricirt und 120 Arbeiter beschäftigt.

Schwanebeck,

Stadt, 1¼ M. südwestl. von Oschersleben, m. 2500 Einw.

Wulsch, Förster & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet (1864) von den Inhabern *Wulsch, Förster, Riegel & Kohler.* Dieselben liefern jährlich 20,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 400 Personen.

Wilh. Denstorf, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Denstorf.*

Eilenstedt,

Pfarrdorf bei Neu-Wegersleben, mit 1600 Einw.

C. F. Müller, Zuckerfabrik.
Gründer (1848): *E. Wenzel;* jetziger Inhaber: *Christ. Friedr. Müller.* Derselbe liefert jährlich 15000 Ctr. Zucker und beschäftigt 120 Arbeiter.

Gröningen,

Stadt, $1^1/_2$ M. südl. von Oschersleben, mit 3000 Einw.

Wiersdorff, Hecker & Co., Zucker- u. Spiritusfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: Die Firmenträger.

Wrede, Schütze & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet (1848) von den Inhabern *C. Wrede & F. Hecker.* Pro anno werden ca. 18000 Ctr. Zucker fabricirt und 140 Arbeiter beschäftigt.

Wegeleben,

Stadt, 2 M. südl. von Oschersleben, mit 2900 Einw.

Weihe & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von *Dr. C. Weihe.* Dieselben produciren jährlich 10,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 60 Personen.

Walther & Weisbeck, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Walther & J. Weisbeck.*

Rodersdorf,

Pfarrdorf, $^1/_2$ M. südöstl. von Wegeleben, mit 460 Einw.

Fessel & Co., Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Fessel.*

Calbe a. d. S.,

Stadt, $3^1/_4$ M. südsüdöstl. von Magdeburg, mit 9000 Einw.

Bethge & Eckstein, Presssteinkohlenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *G. F. Bethge* und *F. G. Eckstein.*

Brückner & Co., Papierfabrik.
Gründer: *Moritz Brückner;* jetziger Inhaber: *Franz Brückner.*

C. L. H. Fischer, Zuckerfabrik.
Gründer (1834) und Inhaber: *Carl Ludw. Herrm. Fischer.* Es werden jährlich 20,000 Ctr. Zucker fabricirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Schulze, Buhlers & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern und Firmenträgern.

Brumby,

Pfarrdorf, $^1/_2$ M. westl. von Calbe, mit 1165 Einw.

Gebr. Pieschel, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Pieschel.* Dieselben produciren jährlich 15,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 100 Arbeiter.

Neugattersleben,

Dorf bei Brumby.

Neugatterslebener Zuckerfabrik.
Gegründet von *Oscar Roth;* jetziger Inhaber: *v. Alvensleben.* Derselbe beschäftigt 300 Arbeiter und liefert eine jährliche Production von 25,000 Ctr. Zucker.

Gottesgnaden,

Dorf, Calbe gegenüber, mit 260 Einw.

C. G. Reissner, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gustav Reissner.* Derselbe producirt jährlich 12,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 90 Arbeiter.

Schönebeck,

Stadt, $1^3/_8$ M. nördl. von Calbe, mit 10,000 Einw.

Königl. chemische Fabrik.
Gegründet 1796 durch die königl. preuss. Regierung, von welcher 1815 das Etablissement in den Besitz des *L. Herrmann* kam, welcher es 1845 seinem Sohne *Otto Herrmann* abtrat. Es werden 300 Arbeiter beschäftigt.

Sellier & Bellot, Zündhütchenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Louis Sellier* und *Nicolaus Bellot.* Dieselben fabriciren hier und in der zu Parukarka bei Prag befindlichen Fabrik Kupferzündhütchen und beschäftigen 150 Arbeiter.

Carlshall,

Etablissement bei Schönebeck.

G. Hoyer & Co., Salzleckstein- und Salzsäcke-Fabrik.
Gegründet (1860) von dem Inhaber *Gustav Hoyer.* Derselbe liefert jährlich 30,000 Ctr. Salzlecksteine und 200,000 Salzsäcke. Adressen-Anzeiger Seite 25.

Biere,

Pfarrdorf, 1 M. südw. von Schönebeck, mit 2600 Einw.

G. Bennewitz, Coste & Co., Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Bennewitz, C. Coste* und Cons. Es werden jährlich 25,000 Ctr. Zucker erzeugt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Stassfurth,

Stadt, 2 M. westsüdwestl. von Grosssalze, mit 5000 Einw.

C. Bennecke, Hecker & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Ph. Bennecke, Paul Hecker & Rud. Stengel.* Dieselben fabriciren jährlich 70,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 650 Arbeiter.

Dr. A. Frank, Patent-Kalifabrik.
Dieses Etablissement ist 1861 von seinem jetzigen Inhaber *Dr. A. Frank* in Betrieb gesetzt und Anfangs nur Chlorkalium zur Darstellung von Salpeter, Alaun, Pottasche etc. producirt worden; 1862 wurde mit der Bereitung von Kalidungmitteln, 1864 mit der Fabrikation von Glaubersalz, schwefelsaurem Kali und Kalimagnesia, roher schwefelsaurer Magnesia, Bittersalz, Chlormagnesium, Kalkmagnesia, Chlorkalium und Borsäure begonnen. 1865 kam dann die Fabrikation von Brom und Brompräparaten hinzu und ist diese nunmehr eine Specialität der Fabrik und die bedeutendste der ganzen Welt. Das gelieferte Brom ist chemischrein und besonders absolut frei von Jod und Salpetersäure. Endlich werden Mutterlaugen und Mutterlaugensalze hergestellt, und sämmtliche Rohproducte der Stassfurter Salzwerke und Salinen geliefert. Es werden täglich 2500 Ctr. Rohsalze verarbeitet und 150 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1305.

Königl. Berginspection zur Verwaltung des Salzbergwerk Stassfurt und der Braunkohlengrube Löderberg.
Die jährliche Ausbeute des ersteren beträgt 3—4 Millionen Ctr. Kalisalz und 1 Million Ctr. Steinsalz; die letzteren 900,000 Hectoliter Braunkohle.

N. F. Loefasz, chemische Fabrik.
Gegründet (1862) von *N. F. Loefasz,* der später den jetzigen (seit 1871) Alleininhaber *Franz Koeppen* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Chlorkalium, Kalidüngesalze etc. fabricirt und 80 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 255.

Vorster & Grüneberg, chemische Fabrik.
Das Hauptgeschäft dieser Firma befindet sich in Kalk (s. d.) bei Cöln und wurde dasselbe 1838 gegrün-

det. Hauptsächlichste Fabrikate sind: Kali-Salpeter, Pottasche, schwefelsaures Kali, Chlorkalium, Bittersalz, Chlormagnesium, Kalidünger etc. (Adressen-Anzeiger Seite 219.)

Athensleben,

Dorf, $^7/_8$ M. nordw. von Stassfurt, mit 500 Einw.

Zuckerfabrik Athensleben (H. Bennecke).
Gründer und Inhaber: *H. Bennecke*. Derselbe producirt jährlich 16,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 200 Arbeiter.

Atzendorf,

Pfarrdorf, 1 M. nördlich von Stassfurt, mit 1900 Einw.

Köhne, Lücke & Böckelmann, Zuckerfabrik und Spiritusbrennerei.
Gründer (1863) und Inhaber: Die drei Firmenträger. Es werden jährlich 25,000 Ctr. Zucker und 1 Million Liter Spiritus producirt und 500 Arbeiter beschäftigt.

Bisdorf,

Dorf, $^3/_4$ M. nordw. von Atzendorf.

Barthels, Borchert & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern und Firmenträgern. Es werden jährlich 20,000 Ctr. Zucker fabricirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Barby,

Stadt, $1^1/_4$ M. nordöstl. von Calbe, mit 5200 Einw.

Ad. Dietze, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: Amtsrath *Adolph Dietze*. Derselbe producirt jährlich 25,000 Ctr. Zucker und beschäftigt hierbei 300 Arbeiter.

Gross-Rosenburg,

Dorf bei Barby, mit 1700 Einw.

M. Elsner, Zuckerfabrik und Spiritusbrennerei.
Gründer (1865) und jetziger Inhaber: Amtsrath *M. Elsner*. Derselbe producirt jährlich 15,000 Centner Zucker und beschäftigt in den Fabriken 200 Arbeiter.

Aken,

Stadt, $2^1/_4$ M. ostsüdöstl. von Calbe, mit 6000 Einw.

Baldamus, Knoke & Co., Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: Die Firmenträger.

F. G. Geiss, Fabrik ätherischer Oele.
Gründer (1837): *Franz Gustav Geiss;* jetzige Inhaber (seit 1868): Dessen Kinder. Adressen-Anzeiger Seite 441.

Heinr. Reicke, Fabrik ätherischer Oele.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Reicke*.

Theodor Runge, Fabrik ätherischer Oele.
Gegründet vom Inhaber *Theodor Runge*.

Chr. Voigt, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Voigt*.

Wolmirstedt,

Stadt, $1^1/_2$ M. nördl. von Magdeburg, mit 4200 Einw.

J. Gelhorn, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Gelhorn*.

Barleben,

Pfarrdorf bei Wolmirstedt, mit 2900 Einw.

Barlebener Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Graeger*.

Rothensee,

Pfarrdorf, 1 M. südl. von Wolmirstedt, mit 900 Einw.

H. L. Banck, Zuckerfabrik u. Ziegelei.
Gegründet von *Theodor Spengler;* jetziger Inhaber: *Heinr. Ludw. Bank*. Derselbe beschäftigt 250 Arbeiter und liefert eine jährliche Production von 20,000 Ctr. Zucker.

Ebendorf,

Pfarrdorf, 1 M. südsüdw. von Wolmirstedt mit 1100 Einw.

Bressel & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von der Firma *Lange & Co.;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Bressel & Co*. Die Production beträgt pro anno 10,000 Ctr. Zucker; in Beschäftigung sind 60 Personen.

Meitzendorf,

Pfarrdorf bei Wolmirstedt, mit 850 Einw.

Dorendorf & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von der genannten Firma. Es werden jährlich 12,000 Ctr. Zucker dargestellt und 120 Personen beschäftigt.

Dahlenwarsleben,

Pfarrdorf, 1 M. südw. von Wolmirstedt, mit 1400 Einw.

A. Wiersdorf & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von dieser Firma. Die jährliche Production beträgt 8000 Ctr. Zucker, wobei 70 Arbeiter beschäftigt werden.

Irxleben,

Pfarrdorf, 2 M. südw. von Wolmirstedt, mit 1100 Einw.

Irxlebener Zuckerfabrik.
Gegründet 1860 und seit 1865 Eigenthum der *Weimarischen Bank zu Weimar*.

Ochtmersleben,

Pfarrdorf bei Eichenbarleben, mit 1000 Einw.

Reinhardt & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet 1839 von den Inhabern *G. & F. Reinhardt*. Die jährliche Production beträgt 20,000 Ctr. Zucker, wobei 150 Personen beschäftigt werden.

Eichenbarleben,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. westl. von Irxleben, mit 1000 Einw.

v. Krosigk, v. Veltheim u. Krauschitz, Zuckerfabrik.
Gegründet 1865 von der genannten Firma. Es werden pro anno circa 20,000 Ctr. Zucker dargestellt und dabei 180 Personen beschäftigt.

Angern,

Pfarrdorf, $1^3/_4$ M. nordnordöstl. von Wolmirstedt, mit 1300 Einw.

J. Boeters, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. Boeters*.

Wanzleben,

Stadt, $1^3/_4$ M. südw. von Magdeburg, mit 4500 Einw.

Kühne & Schäper, Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern und Firmenträgern. Dieselben produciren jährlich 25,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 300 Personen.

Ph. Kühne, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ph. Kühne*.

Klein-Wanzleben,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. nordw. von Wanzleben, mit 1400 Einw.

Rabbethge & Giesecke, Zuckerfabrik.
Gegründet 1838 von der Actien-Gesellschaft *Walstab & Co;* jetzige Inhaber: *Rabbethge & Giesecke.* Dieselben fabriciren jährlich 40,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 500 Personen.

Westerhüsen,

Pfarrdorf, 2 M. östl. von Wanzleben, mit 1450 Einw.

Alb. & Herm. Schmidt, Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Albert & Hermann Schmidt* Es werden 100 Personen beschäftigt und eine Production von 10,000 Ctr. Zucker pro anno dargestellt.

C. Schwarz, Stärke- und Syrupfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schwarz.*

Sülldorf,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M. südöstl. von Wanzleben, mit 1050 Einw.

Gebr. Schäper, Zuckerfabrik.
Gegründet 1847 von *E. & A. v. Angern;* jetzige Inhaber: *Fr. & Ad. Schäper.* Die jährliche Production beläuft sich auf circa 14,000 Ctr. Zucker, wobei 170 Personen beschäftigt werden.

Welsleben,

Pfarrdorf, 2 M. südwestl. von Wanzleben, mit 1600 Einw.

Fischer, Plümecke & Co.
Gegründet von den Inhabern und Firmenträgern. Dieselben liefern pro anno 8000 Ctr. Zucker und beschäftigen 70 Personen.

Langenweddingen,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. südöstl. von Wanzleben, mit 2200 Einw.

Gebr. Reckleben, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz, Wilh. u. Albert Reckleben.*

Bahrendorf,

Pfarrdorf, bei Langenweddingen, mit 1270 Einw.

A. Reckleben & Co., Zuckerfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Franz, Wilhelm u. Albert Reckleben, A. Dietrich, A. u. F. Schäper.*

Verwaltung der Zuckerfabrik Bahrendorf.
Diese Fabrik ist Eigenthum der Pommer'schen Provinzial-Zuckersiederei in Stettin (s. d.).

Schwaneberg,

Pfarrdorf, $^7/_8$ M. südlich von Wanzleben, mit 1100 Einw.

A. Dietrich, Zuckerfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Aug. Dietrich.* Derselbe liefert jährlich 16,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 160 Personen.

Gross-Germersleben.

Pfarrdorf, 1 M. südw. von Wanzleben, mit 1360 Einw.

Vormbaum, Jahn & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet unter der Firma: *Homann, Wolf & Vormbaum* und seit 1868 unter der jetzigen Firma bestehend. Es werden jährlich circa 12,000 Ctr. Zucker producirt und 150 Arbeiter beschäftigt.

Ampfurth,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. westl. von Wanzleben, mit 860 Einw.

Gebr. Strauss, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. H. & A. Strauss.*

Schermcke,

Pfarrdorf bei Ampfurth, mit 1200 Einw.

H. & A. Strauss, Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern: *H. & A. Strauss.* Dieselben liefern eine jährliche Production von 15,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 180 Arbeiter.

Domersleben,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. nördlich von Wanzleben, mit 1600 Einw.

W. Lömpke, Zuckerfabrik.
Gründer (1846): *Wilh. Lömpke;* jetzige Inhaber (seit 1869): dessen Wittwe *E. L. geb. Walstab* und 4 minorenne Kinder: *Carl Wilh. Rob., C. W. Rich., C. W. Alb. & A. W. Rob. Lömpke.* Dieselben produciren jährlich 20,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 140 Arbeiter.

Gross- und Klein-Ottersleben,

Pfarrdörfer, $^3/_4$ M. von Magdeburg, zusammen mit 4000 Einw.

J. A. Lindau, Cichorienfabrik.
Gegründet von *Joh. Ad. Lindau;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Friedrich* und *August Lindau.*

Commandit-Gesellschaft C. Hartung, Zuckerfabrik.
Diese Commandit-Gesellschaft hat sich 1869 constituirt.

Gebr. Köhne & Böckelmann, Zuckerfabrik.
Gegründet 1840 von den jetzigen Inhabern und Firmenträgern Dieselben produciren jährlich 40,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 290 Arbeiter.

Hadmersleben,

Stadt, $1^1/_2$ M. südw. von Wanzleben, mit 1000 Einw.

Th. Meyer & Kux.
Gegründet von den Inhabern *Th. Meyer & C. Kux.* Dieselben liefern eine jährliche Production von 12,000 Ctr. Zucker und beschäftigen hierbei 150 Personen.

Klein-Oschersleben,

Pfarrdorf bei Hadmersleben, mit 1000 Einw.

W. v. Kotze, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. von Kotze.* Derselbe liefert jährlich 9000 Ctr. Zucker und beschäftigt 100 Arbeiter

Seehausen i. Magdeburgischen,

Stadt, $1^1/_2$ M. nordw. von Wanzleben, mit 3100 Einw.

Gödicke & Wilke, Zuckerfabrik.
Gegründet von den Inhabern *H Gödicke & C. Wilke.* Dieselben produciren jährlich 12,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 130 Arbeiter.

Egeln,

Stadt, $1^3/_4$ M. südl. von Wanzleben, mit 5000 Einw.

C. Honig, Zucker- und Spiritusfabrik.
Inhaber: Regierungsrath *C. Honig.* Es werden jährlich 15,000 Ctr. Zucker producirt und 160 Arbeiter beschäftigt.

Klostergut Marienstuhl,

zu Egeln gehörig.

Zuckerfabrik Marienstuhl.
Gegründet 1847 unter der Firma *Mackensen & Lucke;* jetzige Inhaber: Oberamtmann *Bansa,* Amtsrath *Reuter & H. Kücken.* Die jährliche Production beträgt 24,000 Ctr. Zucker, wobei 300 Arbeiter beschäftigt werden

Wolmirsleben,

Pfarrdorf bei Egeln, mit 2100 Einw.

Schäper, Betge & Co., Zuckerfabrik.
Dieses Geschäft wurde von der genannten Firma gegründet, liefert eine jährliche Production von 10,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 100 Personen.

Unseburg,

Pfarrdorf, $^7/_8$ M südwestl. von Engeln, mit 1700 Einw.

Heinrich Bennecke, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Bennecke.* Derselbe producirt jährlich 14,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 250 Personen.

Hakeborn,

Pfarrdorf bei Egeln, mit 1250 Einw.

C. Heine & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von der genannten Firma. Die jährliche Production beträgt jährlich ca. 8000 Ctr. Zucker, wobei 90 Personen beschäftigt werden.

Bleckendorf,

Pfarrdorf, $^1/_4$ M. nördl. von Egeln, mit 1340 Einw.

H. L. Banck, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr Louis Banck.* Derselbe producirt jährlich 18,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 500 Arbeiter.

Niemann & Wessling, Zuckerfabrik.
Gegründet 1864 von den Firmenträgern. Es werden jährlich 20,000 Ctr. Zucker fabricirt und 150 Arbeiter beschäftigt.

Etgersleben,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. nordnordw. von Egeln, mit 1400 Einw.

Schäper, Eckel & Rusche, Zuckerfabrik.
Gegründet von den Firmenträgern und Inhabern. Die jährliche Production beträgt ca. 17,000 Ctr. Zucker, wobei 200 Personen beschäftigt werden.

Halberstadt,

Kreisstadt, $6^1/_2$ M. südw. von Magdeburg, mit 24,000 Einw.

H. Augustin, Bleizuckerfabrik.
Gegründet 1836 von Oberlandesgerichtsrath *H. J. L. Augustin*, dem derzeitigen Inhaber. Die jährliche Production beträgt 5000—6000 Ctr. Bleizucker.

Havemann & Abel, Cichorienfabrik.
Gegründet von *A. Havemann* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Otto Abel.*

E. Heine, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: Oberamtmann *E. Heine* Derselbe producirt jährlich 18,000 Ctr. Zucker und beschäftigt hierbei 200 Arbeiter.

Ernst Loth & Co., Mostrichfabrik.
Gegründet 1847 von *Ernst Loth* und seit 1. Januar 1870 im Besitze von *Alb. Herbst.*

Adolph Nettelbeck, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Adolph Nettelbeck.*

Otto Ullmann, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Otto Ullmann.*

Voigtländer & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von der gedachten Firma, dessen jetziger Inhaber *Ferd. Kühne* ist. Es werden jährlich 16,000 Ctr. Zucker fabricirt und 160 Arbeiter beschäftigt.

Wrede & Klamroth, Zuckerfabrik.
Gegründet von den Firmenträgern und Inhabern *Friedr. Wrede* und *W. L. Klamroth* Die Production beträgt pro anno 12,000 Ctr. Zucker, wobei 40 Personen beschäftigt werden.

Eduard Zimmermann, Packpapierfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Eduard Zimmermann.* Derselbe beschäftigt 12 Personen.

Ströbeck,

Pfarrdorf, 1 M. westnordw. von Halberstadt, mit 1100 Einw.

Bruns, Langenstrass & Co., Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger.

Derenburg,

Stadt, $1^1/_4$ M. westsüdw. von Halberstadt, mit 2600 Einw.

Bruno Crome, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bruno Crome.*

Otto Dehlo, Liqueurfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Otto Dehlo.*

C. Helm & Co., Papierfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl Helm u. Friedr. Schmidt.*

Müller & Ramme, Griesfabrik.
Gründer und Inhaber: *L. Müller & W. Ramme.*

Gebr. Siebert, Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Siebert.*

Osterwiek,

Stadt, $2^1/_2$ M. nordnordw. von Halberstadt, mit 3200 Einw.

Eduard Heuäcker, Bleiweissfabrik.
Gründer (1847) und Mit-Inhaber: *Ed. Heuäcker*; derselbe nahm 1865 *L. Heubach* als Geschäftstheilhaber auf. Es werden jährlich 7000 Ctr. meist fertig geriebene Bleiweisse geliefert.

Hornburg,

Stadt, $4^1/_4$ M. nordw. von Halberstadt, mit 2600 Einw.

Hornburger Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: Eine Actien-Commanditgesellschaft.

Offleben,

Dorf bei Helmstedt, mit 450 Einw.

Brandes & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet 1852. Es werden jährlich 18,000 Ctr. Zucker fabricirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Wasserleben,

Dorf bei Wernigerode.

E. Henneberg & Co., Zuckerfabrik Wasserleben (offene Handelsgesellschaft.)
Gründer (1870) und Inhaber: *E. Henneberg & Co.* Es werden täglich 3000 Ctr. Rüben zu Rohzucker verarbeitet und 240 Arbeiter beschäftigt.

Aschersleben,

Stadt, 6 M. südsüdw. von Magdeburg, mit 16,000 Einw.

Barthels, Kuntze & Märker, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger.

Braune & Beuchel, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. Braune & G. Beuchel.*

G. Douglas, Mineralöl- und Paraffinkerzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Douglas.*

Chr. Märker, Spiritus- und Pottaschefabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Märker.*

Weber & Schröder, Knochenkohlen- und Chemikalienfabrik.
Diese Fabrik besteht seit 1843 und ist 1862 von *J. G. Weber* und *Fr. Ad. Schröder* gemeinschaftlich übernommen worden, wird aber, nachdem der Erstere 1867 ausgeschieden ist, von *Fr. Ad. Schröder* für alleinige Rechnung fortgeführt. Die Fabrik erfreut sich seit 1862 eines steten Wachsens und sind besonders 1866 bedeutende Neubauten vorgenommen worden. Besondere Aufmerksamkeit legt die Fabrik auf ihre beiden Hauptartikel, Knochenkohle und Superphosphat. Die übrigen Fabrikate sind auf Seite 196 des Adressen-Anzeigers speciell aufgeführt.

Königsaue,

Pfarrdorf, 1 M. nördl. von Aschersleben, mit 1500 Einw.

C. A. Schoch, Zuckerfabrik.
Gründer (1847): *Carl Aug. Schoch.* Derselbe liefert jährlich 20,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 200 Arbeiter.

C. A. Schoch & Co., Spiritusbrennerei.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. A. Schoch.*

Cochstedt,

Stadt, $1^3/_4$ M nordnordw. von Aschersleben, mit 2300 Einw.

H. Silberschlag, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Silberschlag.* Derselbe producirt jährlich 10,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 120 Arbeiter.

Börnecke,

Pfarrdorf bei Cochstedt, mit 2400 Einw.

Michels & Schäper, Zuckerfabrik.
Gegründet 1858; jetzige Inhaber (seit 1862): *L. Michels u. G. Schäper.* Dieselben liefern jährlich 11,000 Ctr. Zucker und beschäftigen 160 Arbeiter.

Ditfurth,

Flecken, $2^1/_2$ M. westnordw. von Aschersleben, mit 2200 Einw.

Louis Drache, Oelfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Louis Drache.*

Quedlinburg,

Stadt, 2 M. westnordw. von Aschersleben, m t 17,000 Einwohnern.

Louis Hasselbach, chemische Fabrik.

G. Fasshauer, Chocoladefabrik.

Moldenhauer & Cronenberg, Papierfabrik.

A. Kratzenstein, Spritfabrik.

C. Kratzenstein, Spritfabrik.

Fr. Kratzenstein, Spritfabrik.

Ferd. Hasenhauer, Spritfabrik.

Gustav Weber, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Weber.* Derselbe liefert pro anno 16,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 140 Arbeiter.

Quedlinburger Zucker- und Spritfabrik vereinigter Landwirthe (Association).

Weddersleben,

Pfarrdorf bei Quedlinburg, mit 800 Einw.

Herm. Francke, Papierfabrik.

Altgatersleben,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ M. nordwestl. von Quedlinburg, mit 1600 Einw.

A. Eggeling, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: Amtsrath *Ad. Eggeling.* Derselbe producirt jährlich 14,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 120 Personen.

Hedersleben,

Dorf, $1^1/_2$ M. nördl. von Quedlinburg, mit 2900 Einw.

Berge, Braun & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von den Firmenträgern. Es werden jährlich 17,000 Ctr. Zucker erzeugt, wobei 150 Personen beschäftigt werden.

Thale,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. südw. von Quedlinburg, mit 2500 Einw.

Hermann Palm, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Palm.* Derselbe liefert jährlich ca. 18,000 Ctr. Zucker und beschäftigt 160 Personen.

Wernigerode,

Stadt, südw. von Magdeburg, mit 7000 Einwohnern.

Gebr. Dieck, Farbenfabrik.

Hendess & Weise, chemische Fabrik.

A. Hildebrand, chemische Fabrik.

Roch & Reiche, Spiritusfabrik.

J. A. Röhrig & Sohn, Cichorienfabrik.

Peickert & Co., Chocoladenfabrik.

Peters & Co., Graupen- und Griesfabrik.

Noeschenrode,

Flecken, ganz in der Nähe von Wernigerode, mit 1300 Einwohnern.

W. Hochbaum, Oelfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Hochbaum.*

F. H. A. Ronnenberg, Chocoladenfabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Fr. H. A. Ronnenberg.* Derselbe beschäftigt bei Dampf- und Wasserbetrieb 30 Personen.

Hasserode-Friedrichsthal,

Pfarrdorf, $^3/_8$ Meilen südw. von Wernigerode, mit 1300 Einwohnern.

E. Boeters, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Boeters.*

F. Märtens, Papierfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Fr. Märtens.*

E. Marschhausen, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Ed. Marschhausen.*

Ferd. Pfannkuchen, Zündholzfabrik.
Im Jahre 1865 vom Inhaber *Ferd. Pfannkuchen* gegründet.

H. G. Waldhelm, Fabrik von Filzen und Schleusen für Papiermaschinen.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Gust. Waldhelm.*

Friedr. Weber, Zündholzfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Friedr. Weber.*

Ilsenburg,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile nordw. von Wernigerode, mit 3000 Einwohnern.

F. Fincke, Pulverfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Fincke.*

Merseburg,

Stadt, $11^1/_2$ Meile südsüdöstl. von Magdeburg, mit Regierung, Kreisgericht etc. und 13,000 Einwohnern.

Dietrich & Co., Papier- und Pappenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *C. Dietrich.*

Adolph Dietrich, Leimfabrik.
Vom Inhaber *Adolph Dietrich* gegründet.

Ferd. Dietrich, Leimfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Ferd. Dietrich.*

Otto Dietrich, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Dietrich.*

Wilh. Dietrich, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Dietrich.*

C. H. Fürstenwerth, Fabrik von Talgseifen.
Gründer und Inhaber: *Chr. Heinr. Fürstenwerth.*

J. B. Kramer, Wichsfabrik.
Diese Fabrik wurde 1866 von dem Inhaber *J. B. Kramer* gegründet.

Conr. Nägler, Leimfabrik.
Vom Inhaber *Conrad Nägler* gegründet.

C. Petersen, Knochenmehlfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *C. Petersen.*

Pilenz & Wiese, Papierfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. Pilenz & F. Wiese.*

Friedr. Schroeder, Essigspritfabrik.
Gründer und Inhäber: *Fr. Schröder.*

Schkeuditz,

Stadt, 2 Meilen ostnordöstl. von Merseburg, mit 4000 Einwohnern.

C. H. A. Hertel, Pappenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Chr. Heinr. August Hertel.*

Schafstadt,

Stadt, $2^1/_4$ Meile westnordwestlich von Merseburg, mit 2450 Einwohnern.

A. Hochheim & Co., Zuckerfabrik
Gegründet 1857 von der Inhaberin, einer Handels- und Erwerbsgesellschaft; es werden jährlich 30,000 Ctr. Zucker gesotten und dabei 300 Arbeiter beschäftigt.

Herm. Hochheim, Spiritusfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Hermann Hochheim.*

Dörstewitz,

Dorf bei Lauchstädt, mit 225 Einwohnern.

Schlaegel & Co., Theerschwelerei.
Dieselben produciren pro anno 16,000 Ctr. Theer.

L. Schilling, Theerschwelerei.
Es werden jährlich 14,000 Ctr. Theer erzeugt.

Koerbisdorf,

Dorf, $1^1/_2$ Meile südw. von Merseburg, mit 170 Einw.

Brumhardt, Koch & Co., Zuckerfabrik.

Dürrenberg,

Dorf, $1^1/_4$ Meile südsüdöstl. von Merseburg, mit 300 Einwohnern.

Friedr. Hein, Kalifabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Hein.*

Kötschau

bei Dürrenberg.

Sächsisch-Thüring'sche Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung, Presssteinkohlenfabrik.

Benkendorf,

Dorf, $1^1/_2$ Meile nordw. von Merseburg, mit 200 Einw.

Gebr. Zimmermann, Zucker- und Spiritusfabrik.

Rattmannsdorf,

Dorf, $1^1/_2$ Meile nördl. von Merseburg, mit 200 Einw.

H. Beeck & Co., Theerschwelerei.
Es werden jährlich 7000 Ctr. Theer producirt.

C. Klotz, Theerschwelerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl Klotz.* Derselbe producirt jährlich 5000 Ctr. Theer.

Klostermann & Bauermeister, Theerschwelerei, Photogéne- und Paraffinfabrik.

Pfaffe & Co., Mineralöl- und Paraffinfabrik.
Es werden jährlich 36,000 Ctr. Theer verarbeitet.

L. Schilling, Theerschwelerei.
Derselbe liefert jährlich 5000 Ctr. Theer.

Stange & Rey, Theerfabrik.
Gegründet von dem jetzigen Mitinhaber *Alb. Aug. Ludwig Stange.*

Halle,

Stadt an der Saale, mit Oberbergamt, Oberpostdirection, Universität etc. und 52,000 Einwohner.

Althen & Mende, Stärke-, Presshefen- und Spiritusfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *L. Althen & G. Mende.*

Carl Anschütz, früher **Ferd. Pfeiffer's Nachfolger,** Neublaufabrik.
Gründer (1820): *Ferd. Pfeiffer;* jetziger Inhaber (seit 1860): *C. F. Anschütz.* Es werden 12 Arbeiter beschäftigt.

Ed. Beeck, Knochenkohlefabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Eduard Beeck.* In der zu Cröllwitz gelegenen Fabrik werden 10 Arbeiter beschäftigt.

J. G. Böttcher, Poliment-Thonschlämmerei.
Gründer und Inhaber: *Joh. G. Böttcher.*

C. Booch, Pfefferkuchenfabrik.
Gegründet von *C. H. Hollstein;* jetziger Inhaber: *C. Booch.*

A. Berndt, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *A. F. Berndt.*

H. Degenkolbe, Puderfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *H. Degenkolbe.*

Carl Eppner, Stärkefabrik.
Gegründet 1845 von *Carl Eppner;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Wilhelm Eppner.*

Franz Fischer, Maschinenölfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Fischer.*

Fritsch, Schmidt & Co., Lack- und Oelfarbenfabrik.
Gegründet 1852; jetziger alleiniger Inhaber (seit 1868): *F. W. Fritsch.* Adressen-Anzeiger Seite 250.

C. W. Grohmann, Stärkefabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Wilh. Grohmann.*

J. C. Haller, Stärkefabrik.
Gründer (1834) und Inhaber: *Joh. Chr. Haller.*

Halle'sche Bierbrauerei, Commandit-Gesellschaft auf Actien, **E. Michaelis & Co.**
Gegründet 1869 mit einem Stammkapitale von 200,000 Thlr., in Stücken à 200 Thlr., welches 1871 um 100,000 Thlr. in Actien à 100 Thlr. vermehrt worden; persönlich haftende Gesellschafter: *E. Michaelis & C. W. Jubisch.*

Halle'sche Zuckersiederei-Compagnie (Actien-Gesellschaft), Runkelrübenzuckerfabrication und Zuckerraffinerie.

C. L. Hennrich, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Ludw. Hennrich.*

Huth & Voigt, chemische Fabrik.
Gründer (1859): *H. Huth & E. Voigt;* jetziger Inhaber (seit 1861): *H. Voigt.* Die Fabrik ist in Wörmlitz.

Gebr. Jentsch, Färberei und Druckerei.
Gründer (1840) und Inhaber: *A. Th. & L. Jentsch.*

Gebr. Kopf, Destillation.
Gründer (1859) und Inhaber: *E. G. & A. O. Kopf.*

Chr. Kuntze & Sohn, Cichorienfabrik.
Gründer (1844): *Chr. Kuntze;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Chr. Kuntze u. Gust. Kuntze* Es werden 120 Arbeiter beschäftigt.

Lippert & Wisselinck, Lackfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *A. F. Lippert & R. Wisselinck.* Dieselben fabriciren Lacke und Oelfarben und beschäftigen 10 Arbeiter.

Gebr. Lutze, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *F. A. & F. C. Lutze.*

A. Nebert, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Nebert.*

F. W. Nebert, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Nebert.*

Neue Actien-Zucker-Raffinerie.
Gegründet 1859; Stammkapital: 900,000 Thlr. in Stücken à 1000 Thlr. Es werden 300 Arbeiter beschäftigt. Im Iahre 1870 ist eine Dividende von 6 Procent vertheilt worden.

Alb. Pressler sen., Braunkohlensteinfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Albert Pressler.*

C. Pressler, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *A. C. Pressler.*

Th. Pressler, Fabrik chemischer Producte.
Gründer (1843) und Inhaber: *Theodor Pressler.* Derselbe liefert Schwefelsäure, Dextrin etc. und beschäftigt 6 Personen.

Th. Pressler, Weizenstärkefabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Theodor Pressler.*

A. Riebeck, Fabrik von Paraffin, Paraffinkerzen und Mineralöl; Theerschwelerei, Braunkohlenbergbau und Eisengiesserei.
Dieses Etablissement, das bedeutendste in diesem Industriezweig, ist von dessem Inhaber *Adolph Riebeck* 1858 gegründet worden. In den bei Weissenfels und Zeitz gelegenen Werken werden Paraffinkerzen, Solaröl, Photogène, Maschinen- und Schmieröle dargestellt und mit Einschluss der Braunkohlengruben im Ganzen mehr als 1200 Arbeiter beschäftigt. Der jährliche Productionswerth übersteigt eine Million Thaler.

Fr. Rose, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Friedr. Rose.*

Georg Salomon's Nachfolger, Lackfirnissfabrik.
Gegründet 1830 von *Georg Carl Salomon;* jetzige Inhaber (seit 1863): *Rich. Hardegen & Carl Häussler.* Dieselben liefern Lacke, Firnisse und Oelfarben und beschäftigen 10 Arbeiter.

Fr. Schlüter Söhne, Leinölfirniss-, Krollhaar- und Farbenfabrik.
Gegründet 1850 von *Friedr. Schlüter;* jetziger Inhaber (seit 1868): *C. Schlüter.* Derselbe fabrizirt Leinölfirniss etc. und beschäftigt 12 Arbeiter.

G. Schmidt sen., Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Schmidt.*

G. H. Schmidt jun., Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Heinr. Schmidt.*

C. E. Schober, Bierbrauerei, Sprit- und Pottaschefabrik.
Gegründet von *Carl Ed. Schober;* jetziger Inhaber: *Ernst Schober.*

Schwarzwäller & Trothe, Mineralwasserfabrik.
Gründer (1868): *Conr. Schwarzwäller & Hermann Trothe;* jetziger Inhaber: *C. A. W. Trothe.*

Teuscher & Vollmer, Kreide-, Porzellanerde- und Polimentthon-Schlämmerei.
Gründer (1846) und Inhaber: *J. C. Teuscher & J. A. E. Vollmer.*

Hermann Wittig, Chocolade- und Conditoreiwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Wittig.*

Sennewitz,

Dorf, 1 Meile nördlich von Halle, mit 400 Einwohnern.

Wilhelm Benemann, chemische Fabrik.
Dieses von *C. Helwig & W. Benemann* 1859 gegründete, 1861 in den alleinigen Besitz von *W. Benemann* übergegangene Etablissement liefert kieselsaure Alkalien, Wasserglas, Aetznatron etc. und beschäftigt 15 Arbeiter.

Oppin,

Dorf, $1^1/_4$ Meile nordöstl. von Halle, mit 300 Einwohnern.

v. Beuermann, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. v. Beuermann.*

Brachstedt,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile nordöstl. von Halle, mit 1000 Einw.

F. Maquet, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Maquet.*

Nietleben,

Dorf, $^3/_4$ Meile westlich von Halle, mit 1800 Einw.

P. Colberg, Presssteinkohlenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Colberg.*

Lettin,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meile nordwestl. von Halle, mit 950 Einw.

Heinr. Bänsch, Porzellanfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Bänsch.*

Morl,

Pfarrdorf, 1 Meile nordw. von Halle, mit 500 Einw.

Laue & Co., chemische Fabrik.
Gegründet von *C. Senff;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Laue & Co.*

Groitsch,

Dorf bei Morl, mit 220 Einwohnern.

Ebert & Co., Theerschwelerei.
Gründer und Inhaber: *C. Ebert.*

Cröllwitz,

Dorf, 1/4 Meile nordnordw. von Halle, mit 900 Einw.

Keferstein & Sohn, Papierfabrik.
Gegründet 1722 von *J. Keferstein;* jetziger Inhaber (seit 1848): *Chr. A. L. Keferstein.* Es werden Druck- und Schreibpapiere angefertigt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Trotha,

Pfarrdorf, 3/8 Meile nordnordwestl. von Halle, mit 1500 Einwohnern.

Engelcke & Krause, chemische Fabrik.
Gegründet 1850 von den derzeitigen Inhabern *Herm. Theod. Engelcke & Carl J. B. Krause.* Geliefert werden Soda, Glaubersalz, Schwefelsäure, Salzsäure, Schwefel etc.; beschäftigt sind 120 Arbeiter.

Gebr. Nagel, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Nagel.* Es werden jährlich 10,000 Ctr. Zucker producirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Osmünde,

Pfarrdorf, 1 5/8 Meile südwestl. von Halle, mit 650 Einw.

Zeising & Co., Zuckerfabrik.

Schwoitzsch,

Dorf bei Osmünde, mit 400 Einwohnern.

Knauer & Co., Zuckerfabrik.

Wettin,

Stadt, 2 1/4 Meile nordw. von Halle, mit 4000 Einw.

Finger & Co., Cichorienfabrik.
Gegründet von der Firma *Finger & Co.;* jetzige Inhaber: *A. & B. Richter.*

Cönnern a. d. S.,

Stadt, 3 1/2 Meile nordw. von Halle, mit 4100 Einw.

Bothe & Ehrenberg, Pottaschefabrik.

Freymuth's Erben & Ackermann, Cementfabrik.

Zuckerfabrik Cönnern (Actien-Commandit-Gesellschaft).

Trebitz,

Dorf bei Wettin, mit 700 Einwohnern.

Brandt & Co., Zuckerfabrik.

Beesenlaubingen,

Pfarrdorf, 1 Meile nordw. von Cönnern, mit 1450 Einw.

E. Dietze, Zuckerfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ed. Dietze.*

J. Ernst, Gypsbrennerei.
Gründer (1864) und Inhaber: *Joh. Ernst.*

Mucrena,

Dorf bei Beesenlaubingen, mit 425 Einwohnern.

v. Krosigk, Roth & Co., Zuckerfabrik.

Beesedau,

Pfarrdorf, 1 1/8 Meile nordw. von Cönnern, mit 700 Einw.

Zuckerfabrik „Beesedau“.
Inhaber: *C. Ernst Söhne & F. Faulwasser.*

Loebejün,

Stadt, 2 3/4 Meilen nordnordw. von Halle, mit 2600 Einw.

Zuckerfabrik „Loebejün“ (Actien-Commandit-Gesellschaft).

Merbitz,

Dorf bei Loebejün, mit 270 Einwohnern.

C. G. A. v. Krosigk, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: Rittergutsbesitzer *C. G. A. von Krosigk.* Es werden jährlich 12,000 Ctr. Zucker producirt und 120 Arbeiter beschäftigt.

Wallwitz,

Dorf, 1 Meile südl. von Loebejün, mit 225 Einwohnern.

Zuckerfabrik „Wallwitz“ (Actien-Commandit-Gesellschaft.)

Eilenburg,

Stadt, 3 M. ostsüdöstl. von Delitzsch, mit 11,000 Einw.

Louis Buchholz, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Buchholz.*

Carl Kühne, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Carl Kühne* gegründet.

Bitterfeld,

Stadt, 3 3/4 M. nordwestl. von Halle, mit 5000 Einw.

F. L. Bauermeister & Co., Photogènefabrik.

Brehna,

Stadt, 1 1/2 M. südw. von Bitterfeld mit 2200 Einw.

Schröder & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet von der Firma *Kitzing & Co.;* jetziger Inhaber (seit 1869): *E. Schröter.* Es werden jährlich 10,000 Ctr. Zucker producirt und 70 Arbeiter beschäftigt.

Zörbig,

Stadt, 2 M. westl. von Bitterfeld, mit 3600 Einw.

F. Bock & Co., (Actien-Commandit-Gesellschaft), Zuckerfabrik.
Persönlich haftender Gesellschafter: *Ferd. Bock.* Es werden jährlich 11,000 Ctr. Zucker fabricirt und 80 Personen beschäftigt.

Schwemsal,

Dorf, 2 1/4 M. westl. von Bitterfeld, mit 700 Einw.

Gräfl. Schweinitz'sches Alaunwerk.

Wittenberg,

Stadt, 8 1/4 M. nordöstl. von Halle, mit 13,000 Einw.

Th. Heydrich & Co., Fabrik ätherischer Oele u. Essenzen.
Gründer (1846) und Inhaber: *Theodor Heydrich.*

Nudersdorf,

Dorf bei Wittenberg, mit 325 Einw.

F. Georges, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Fr. Georges* gegründet.

Schmiedeberg,

Stadt, 2 3/4 M. südsüdöstl. von Wittenberg, mit 3800 Einw.

Moritz Mende (früher Mende & Kirchhoff,) Zündholzfabrik.
Gegründet 1864; jetziger Inhaber (seit 1867): *Moritz Mende.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

Torgau,

Stadt, $9^1/_2$ M. ostnordöstl. von Halle, mit 7500 Einw.

G. Kleeberg & Co., Zündwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *G. Kleeberg.*

F. Schwabe, Stärkefabrik.
Vom Inhaber *Fr. Schwabe* gegründet.

Schlieben,

Stadt, 12 M. westl. von Halle, mit 1900 Einw.

Rud. Faber & Co., Parfümeriefabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Rudolph Faber.*

Rechauer Hütte,

bei dem Dorfe Hohenbucko, 1 M. nordwestl. von Schlieben.

H. Hille, Pech- und Kienölfabrik.
Gegründet 1861 von dem Inhaber *Herm. Hille.*

Eisleben,

Stadt, $3^3/_4$ M. westnordw. von Halle, mit 12,500 Einw.

Gottschalk & Grempler, Gypsfabrik.

Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft, Alaun- und Schwefelsäurefabrikation.
Siehe Serie I Seite 31.

Volkstedt,

Pfarrdorf bei Eisleben, mit 700 Einw.

F. W. Spielberg & Co., Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Spielberg und Genossen.*

Schwittersdorf,

Dorf, $1^1/_2$ M. nordwestl. von Eisleben, mit 470 Einw.

Zuckerfabrik Schwittersdorf (Actien-Commandit-Gesellschaft).

Erdeborn,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M südwestl. von Eisleben, mit 1100 Einw.

Zuckerfabrik Erdeborn (Actien-Commandit-Gesellschaft).

Wansleben,

Dorf, 2 M. östl. von Eisleben, mit 625 Einw.

Gebr. Ramdohr & Co., Ziegelei.
Gründer (1868) und Inhaber: *L. G. & H. R. Ramdohr.*

Teutschenthal,

Dorf, 2 M. südöstl. von Eisleben, mit 1200 Einw.

Zuckerfabrik Teutschenthal, Reussner & Co. (Actien-Commandit-Gesellschaft).

Langenbogen,

Dorf bei Teutschenthal, mit 720 Einw.

Amtsrath **Wentzel**, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: Domainenpächter *C. Wentzel.*

Salzmünde,

Dorf, mit Post-, Telegraphenstation und 1000 Einw.

J. G. Boltze, Zucker- und Spiritusfabrik, Ziegelei, Chamottewaarenfabrik, Porzellanerde-Schlemmerei, Mühlenwerk etc.
Gegründet 1832 von *Joh. Gottlieb Boltze;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Julius Zimmermann.* Es werden jährlich circa 400,000 Ctr. Rüben zu Zucker verarbeitet und 600 Personen beschäftigt.

Alsleben a. d. S.,

Stadt, $2^3/_4$ M. ostnordöstl. von Eisleben, mit 3100 Einw.

„Zuckerfabrik Alsleben“ (Actien-Commandit-Gesellschaft).

Piesdorf,

Dorf, 2 M. nordnordöstl. von Eisleben, mit 175 Einw.

„Zuckerfabrik Piesdorf bei Alsleben“.
Diese Fabrik ist Eigenthum eines Consortiums.

Oeste,

Dorf, $1^1/_2$ M. östlich von Eisleben, mit 350 Einw.

Hochheim & Co. (Actien-Commandit-Gesellschaft), Zuckerfabrik.

Ermsleben,

Stadt, 7 M. nordnordw. von Halle, mit 1100 Einw.

Albert Rabe & Sohn, Zuckerfabrik.

A. L. Sombart & Co., Zuckerfabrik.

Sinsleben,

Pfarrdorf, $^3/_8$ M. nordw. von Ermsleben, mit 550 Einw.

Papierfabrik, Kalkbrennerei „Sinsleben“ (Actiengesellschaft), vorm. **Keferstein.**

Querfurt,

Stadt, $4^1/_2$ M. südw. von Halle, mit 4400 Einw.

Actienbierbrauerei „Querfurt“.
Gegründet 1859 von *Ad. Seibt* und 1872 in eine Actiengesellschaft umgewandelt.

C. L. Engelhardt, Seifen-, Licht- und Wachsfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Ludw. Engelhardt.*

Wahren & Co., Zuckerfabrik.

Vitzenburg,

Rittergut bei Querfurt, mit 170 Einw.

Hübner & Co., Zuckerfabrik.

Rossleben,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M. südw. von Querfurt, mit 2400 Einw.

J. Lüttich & Sohn, Zuckerfabrik.
Gegründet von *L. Koch;* jetzige Inhaber: *J. Lüttich & Sohn.*

„Vereinszuckerfabrik Rossleben“ (Genossenschaft).
Gegründet 1861 und seit 1868 im Besitze einer Genossenschaft.

Wendelstein,

Dorf bei Rossleben, mit 260 Einw.

J. Lüttich & Sohn, Oelfabrik und Kunstmühle.
Gegründet 1861 unter der Firma *Lüttich & Rockstroh;* jetziger Inhaber: *J. Lüttich.*

Freiburg an der Unstrut,

Stadt, $^3/_4$ M. nördl. von Naumburg, mit 2800 Einw.

Victor Baltzer & Co., Cement-, Knochenmehl- und Superphosphatfabrik.
Gegründet 1859 von dem Inhaber *Victor Baltzer.*

Kloss & Förster, Champagnerfabrik.

Sangerhausen,

Stadt, 7 M. westl. von Halle, mit 9000 Einw.

St. Georgen-Actienbrauerei.
Gegründet 1868 mit einem Stammkapitale von 50,000 Thlr., in Stücken à 200 Thlr.

J. G. Haasland, Oelfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Joh. Gottfr. Haasland.*

Bornstedt,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M. östl. von Sangerhausen, mit 1000 Einw.

Dr. H. Müller, Vitriol- und Alaunwerk.
Inhaber: *Dr. Herm. Müller* in Eisleben.

Artern,

Stadt, $1^3/_4$ M. südl. von Sangerhausen, mit 4200 Einw.

Zuckerfabrik „Artern" von Broewing, Lüttich & Co.
Gegründet 1865 von *C. Broewing, J. Lüttich & Co.*

C. Frank, Cichorienfabrik.

Dr. Herm. Müller, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Dr. Herm. Müller* in Eisleben.

Königl. Saline.

Friedr. Schiede, Papierfabrik.

Wallhausen,

Marktflecken, 1 M. westl. von Sangerhausen, mit 1250 Einw.

Rötger & Schmidt, Zuckerfabrik.

Rossla,

Pfarrdorf, 2 M. westl. von Sangerhausen, mit 2100 Einw.

Gräfl. Stollberg'sche Zuckerfabrik.

Aumühle,

bei Kelbra ($2^1/_2$ M. westsüdw. von Sangerhausen).

Sturm, Schlitte & Co., Zuckerfabrik.

Uftrungen,

Pfarrdorf, 1 M. nordnordw. von Kelbra, mit 1100 Einw.

C. Quedenfeld, Pulverfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Quedenfeld.*

Heringen,

Stadt, 4 M. westl. von Sangerhausen, mit 2500 Einw.

Schreiber & Sohn, Zuckerfabrik.

Stolberg,

Stadt, $3^1/_2$ M. westnordw. von Sangerhausen, mit 2700 Einw.

Johs. Kloss, Pulverfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johs. Kloss.*

Rottleberode,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. südl. von Stolberg, mit 1000 Einw.

H. Schattenberg, Pulverfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Schattenberg.*

Breitenstein,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. nördl. von Stolberg, mit 850 Einw.

August Jordan, Glasfabrik.
Gegründet 1861 von *Heinr. Franke*; jetziger Inhaber (seit 1867): *August Jordan.* Derselbe liefert Hohlglas und beschäftigt 50 Personen.

Weissenfels,

Stadt, 4 M. südl. von Halle, mit 12,200 Einw.

Cordel & Henzold, chemische Fabrik.
Gegründet 1869 von den Firmenträgern. Dieselben liefern Superphosphat.

Th. Schwanecke & Co., Zuckerfabrik.

Werschen-Weissenfelser Braunkohlen-Actiengesellschaft, mit Theerschwelerei, Mineralöl- und Paraffinfabrikation.
Wie schon Seite 31 Serie I aufgeführt, hat sich diese Gesellschaft 1855 constituirt. Es werden jährlich 36,000 Ctr. Mineralöl und 5000 Ctr. Paraffin producirt und im Ganzen 580 Arbeiter beschäftigt. 1870 ist eine Dividende von 6 Procent vertheilt worden.

Rossbach,

Dorf bei Weissenfels, mit 600 Einw.

H. Schönlicht, Mineralöl- und Paraffinfabrik.
Gründer (1811) und Inhaber: *Hermann Schönlicht.* Derselbe beschäftigt 150 Arbeiter und lässt jährlich 30,000 Centner Braunkohlen verarbeiten.

Gross-Corbetha,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M. nordwestl. von Weissenfels, mit 750 Einw.

Louis Neudeck & Co. (Actien-Gesellschaft), Glas- und Schwefelsäurefabrik.
Im Jahre 1864 von *Louis Neudeck* gegründet und 1872 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Wildschütz,

Pfarrdorf, $1^3/_4$ M. südwestl. von Weissenfels, mit 200 Einw.

Schultz & Philipsborn, Paraffin- und Mineralölfabrik.
Gegründet 1869 von den Inhabern *C. H. Schultz & C. F. O. Philipsborn.* Dieselben produciren jährlich 10,000 Ctr. Mineralöle und 3000 Ctr. Paraffin und beschäftigen 685 Personen.

Hohenmölsen,

Stadt, $2^3/_4$ M. ostnordöstl. von Weissenfels, mit 2600 Einw.

C. Stutzbach jun., Fabrik ätherischer Oele.
Gründer (1815): *C. Stutzbach;* derzeitiger Inhaber (seit 1866): *Carl Stutzbach jun.* Es werden ca. 10 Arbeiter beschäftigt.

Stössen,

Stadt, $1^1/_2$ M. südsüdw. von Weissenfels, mit 1250 Einw.

Zuckerfabrik Stössen (Actien-Commandit-Gesellschaft).

Naumburg a. d. S.,

Stadt, 5 M. südsüdw. von Halle, mit 15,000 Einw.

C. H. Rohde, Fabrik chemischer Päparate.

Rudolph Wehr, Tintenfabrik.
Gegründet 1857 vom Inhaber *Rudolph Wehr.* Adressen-Anzeiger Seite 483.

Neuhaus,

Etablissement, $^1/_4$ M. nördl. von Naumburg a. d. S.

W. F. Burger & Sohn, Champagnerfabrik.
Gegründet 1824 von *W. F. Burger.*

Kösen,

Stadt, $^3/_4$ M. westl. von Naumburg, mit 1800 Einw.

Ernst Rossner, Oelfabrik und Kunstmühle.
Gründer (1859) und Inhaber: *Ernst Rossner.*

Zeitz,

Stadt, $6^1/_4$ M. südl. von Halle, mit 14,500 Einw.

W. R. Clingestein, Sprit-, Rum- und Essigspritfabrik.
Gegründet von *W. R. Clingestein*; jetzige Inhaber: *Paul und Emil Clingestein.*

W. Clingestein, Sprit-, Rum- und Essigspritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Clingestein.*

Fröhlich & Co., Destillation und Essigspritfabrik.

R. Herrmann, Mineralöl- und Paraffinfabrik.
Vom Inhaber *Rich. Herrmann* gegründet.

Dr. B. Hübner, Theerschwelerei.
Gründer (1863) und Inhaber: *Dr. Bernh. Hübner.*

F. A. Oehler, Bonbonfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Aug. Oehler.*

C. H. Oehme-Weidlich, Seifenfabrik.
Im Jahre 1796 von *Carl Aug. Weidlich* gegründet, von welchem *Chr. Weidlich* das Geschäft übernahm, der wieder *E. H. Oehme-Weidlich* zum Nachfolger hatte; seit 1867 ist *Herm. Thieme* Geschäftsinhaber.

C. F. Quass, Essigspritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Fr. Quass.*

Rossner, Schneider & Co., Mineralöl- und Paraffinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Rossner.*

Heinr. Otto Schmidt, Mineralölfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Otto Schmidt.*

J. C. Schneider & Co., Destillation und Essigfabrik.

Gottfr. Schneider, Mineralölfabrik und Theerschwelerei.
Gründer (1870) und Inhaber: *Gottfr. Schneider.*

Dr. H. W. Weber, Mineralölfabrik und Theerschwelerei.
Gründer und Inhaber: *Dr. Heinr. Wilh. Weber.*

Zuckerfabrik Zeitz (Actien-Commandit-Gesellschaft).

Erfurt,

Stadt, 18 M. südsüdw. von Magdeburg, mit Regierungssitz, Oberpostdirection und 42,000 Einw.

R. H. Axmann, Nudel-, Knochenmehl- und Beinschwarzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Reinh. Herm. Axmann.*

Conrad Beyer, Lackfabrik.
Gründer und Inhaber: *Conrad Beyer.*

Gebr. Born, Mostrich- und Essigspritfabrik.
Gegründet 1826 von *Wilh.* und *Louis Born*; jetzige Inhaber (seit 1860): *Albert Hermann* und *Richard Born.*

A. L. Burckhardt, Lackfabrik.
Gegründet 1854 von *Alexander Burckhardt*; derselbe liefert Lacke, Firnisse etc. und hat 6 Arbeiter.

Gebr. Burghardt, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Alfred Hugo Burghardt.*

J. M. Doebel, Beinschwarzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Math. Döbel.*

Lorenz Döhler, Safranmühle und Wichsefabrik.
Gründer (1840): *Lorenz Döhler sen.*; jetzige Inhaber (seit 1867): *Theodor Cron & Carl Döhler.*

Gebhardt & Urbich, Bierbrauerei.
Gegründet von den Inhabern *Albert Gebhardt* und *Ludwig Urbich.*

Glandenberg & Mangold, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *F. A. Glandenberg* und *E. A. Mangold.*

Gottschalk & Schacke, Sprit- und Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *M. Georg Gottschalk* und *Albert Schacke.*

Gebr. North, Nudelfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Ferdinand North.*

H. Schäfer & Co., chemische Fabrik.
Gründer: *Heinrich Schäfer*; jetziger Inhaber: *Carl Bennewitz.* Adressen-Anzeiger Seite 708.

J. G. Schmidt, Wachswaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Gabr. Schmidt.*

Schmidt & Steingroewer, Essigspritfabrik.
Gründer und Allein-Inhaber *Gustav Schmidt.*

Wilh. Stenger, Nudelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Stenger.*

Cäsar Teichmann, Bierbrauerei und Mostrichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Cäsar Teichmann.*

Gebr. Treitschke, Bierbrauerei.
Gegründet von *Fr. Heinr. & Wilh. Treitschke*; jetziger Inhaber (seit 1861): *Friedr. Treitschke & Julius Martini.*

H. Trommsdorff, Fabrik chemischer Producte.
Gegründet 1837 vom Inhaber *Herm. Trommsdorff.* Derselbe liefert Materialien für Chemiker, Pharmaceuten, Lehranstalten, chemische Laboratorien etc. (Adressen-Anzeiger Seite 279).

Sömmerda,

Stadt, $2^1/_2$ M. nordöstl. von Erfurt, mit 6000 Einw.

Dreyse & Collenbusch, Fabrik von Zündhütchen etc.
Siehe Serie I, Seite 33.

Nic. von Dreyse, Gewehrmunitionsfabrik.
Siehe Serie I, Seite 33.

Th. Kober, Farbenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Th. Kober.*

Kindelbrück,

Stadt, 4 M. nördl. von Erfurt, mit 1900 Einw.

F. A. Fleischer, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Aug. Fleischer.*

Langensalza,

Stadt, 4 M. nordw. von Erfurt, mit 9000 Einw.

Weickert & Co., Sago- und Dextrinfabrik.

Tennstädt,

Stadt, $1^3/_4$ M. westnordw. von Langensalza, mit 3100 Einw.

C. F. Seydel, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Seydel.*

Heiligenstadt,

Stadt, $10^1/_4$ M. nordw. von Erfurt, mit 5100 Einw.

Th. D. Lovis Söhne, Maschinen- Papierfabrik.
Gegründet 1854 von *Th. D. Lovis*; jetziger Inhaber: *Heinr. Lovis.* Es werden Druck- und Schreibpapiere angefertigt.

Mühlhausen,

Stadt, 7 M. nordw. von Erfurt, mit 18,000 Einw.

C. Abelmann, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Abelmann.*

Gottfr. Becherer, Leimfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Gottfried Becherer.*

J. C. Eberlein Sohn, Leimfabrik.
Gründer (1861): *Joh. Friedr. Eberlein*; jetziger Inhaber (seit 1866): *Joh. Christ. Eberlein.*

Ad. Feigenspan, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Feigenspan.*

Th. Feigenspan, Leimfabrik.
Vom Inhaber *Theod. Feigenspan* gegründet.

Hemme & Demme, Leimfabrik.
Im Jahre 1865 von den Inhabern *C. Hemme & W. Demme* gegründet.

C. Kleeberg, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Kleeberg.*

J. Lehmann, Mineralwasserfabrik.
Die Fabrik wurde 1868 von dem Inhaber *J. Lehmann* gegründet.

Georg Nicol, Leimfabrik.
Vom Inhaber *Georg Nicol* gegründet.

J. H. Weiss & Co., Fabrik von Farben und chemisch-technischen Producten.
Gründer (1832): *Joh Heinr. Weiss;* jetziger alleiniger Inhaber: *Alfred Ludewig.* Derselbe liefert ausser Krappfarben auch noch sonstige chemisch-technische Artikel. Adressen-Anzeiger Seite 147.

Nordhausen,

Stadt, 10¼ M nordnordw von Erfurt, mit 19,000 Einw.

W. Arnold, Branntweinbrennerei.
Gegründet 1822 von *Wilh. Arnold;* jetzige Inhaber (seit 1856): *Carl Wilh.* und *Chr. Herm. Arnold*

J. C. Barthel's Söhne, Branntweinbrennerei.
Gründer (1764); *J. C. Barthel;* jetzige Inhaber (seit 1857): *F. L. Walter* und *Friedr. Werther.*

Barthels & Kropff, Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *C. W. Barthels* und *A. J. Kropff.*

Chr. Belz, Branntweinbrennerei.
Gründer: *Chr. Belz;* jetziger Inhaber: *Aug Ferd. Schulze.*

F. A. Becker, Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Aug. Becker.*

Carl Beltz jun., Branntweinbrennerei.
Gegründet von dem Inhaber *Carl Ferd. Beltz.*

Friedr. Degen Nachf., Branntweinbrennerei.
Gründer (1784): *Friedrich Degen;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Th. Aug. Bruno Schulze.*

Rob. Förstemann, Branntweinbrennerei.
Gegründet 1863 von *Robert Förstemann;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Rud. Rodigast.*

Louis Förstemann jun., Branntweinbrennerei.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Friedrich Louis Förstemann.*

C. Frister, Branntweinbrennerei.
Gegründet 1817 von *M. D. Frister;* jetziger Inhaber *Matth. Dav. Dietr. Frister.*

F. Gier, Branntweinbrennerei.
Gegründet von *Friedr. Gier;* jetziger Inhaber: *C. R. Pape.*

C. & H. Günther, Branntweinbrennerei.
Gegründet (1865); jetzige Inhaber (seit 1872): *Joh. Carl* und *Carl Th. Herm. Günther.*

Joh. Friedr. Günther, Branntweinbrennerei.
Gründer (1805): *Joh. Fr. Günther;* jetzige Inhaber (seit 1856): *Ottomar* und *Georg Rausch.*

Gebr. Günther, Branntweinbrennerei.
Gegründet von *C.* und *H. Günther;* jetziger Inhaber: *Joh. Chr. Alb. Meinicke.*

Herm. Hesse & Co., Essig- und Seifenfabrik.
Gründer (1853): *Herm. Hesse & C. A. Osswald;* jetziger Inhaber: *Hermann Aug. Gotth. Hesse.*

C. C. Knorr, Oelfabrik und Branntweinbrennerei.
Gegründet von *C. C. Knorr;* jetziger Inhaber *Carl Friedr. Aug. Knorr.*

Kommallein & Wand, Branntweinbrennerei.
Gegründet von *Heinrich Kommallein* und *C. Wand;* jetzige Inhaberin *Louise Wand.*

Krause & Co., Gesundheitskaffeefabrik.
Gründer (1838): *C. Krause;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Johannes Zacharias.* Derselbe producirt täglich 100 Zoll-Ctr. Gesundheitskaffee, welcher sich insbesondere durch Wohlgeschmack und Billigkeit auszeichnet (pr. Ctr. 6 Thlr.) und findet selbst bis Nord- und Südamerika, Asien etc. starken Absatz. Bei Dampf- und Wasserkraft sind noch 100 Personen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1297.

A. Kuntze & Steinmüller, Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Joh August Kuntze* und *Fr. Christ. Herrm. Steinmüller.*

Friedrich Kuntze, Branntweinbrennerei.
Gegründet 1846 vom Inhaber: *Fr. Ph. Chr. Kuntze.*

C. W. Kuntze jun., Branntweinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Kuntze.*

C. G. Kuntze, Branntweinbrennerei.
Gründer (1870) und Inhaber: *Chr. Gottl. Kuntze.*

Emil Lange, Branntweinbrennerei.
Gegründet 1798 von *Emil Lange* und nun (seit 1870) im Besitze von *S. Solmitz.*

Leissner & Co., Spritfabrik.
Gegründet 1865 von den Mitinhabern *Ferd. Leissner, Ernst Schäfer, Herm. Schencke, Chr. Gottl.* und *Fr. Kuntze,* sowie *Carl Schulze.* Nach des Letzterem 1866 erfolgten Tode sind dessen Wittwe *Ida Schulze* und seine Kinder: *Rud., Jul., Herm., Rich., Anna* und *Ida Schulze* Theilhaber des Geschäfts geworden.

Gebr. Leuckfeld, Branntweinbrennerei.
Gegründet 1860 von *J. H. F. & A. Leuckfeld.* Ersterer ist seit 1869 alleiniger Geschäftsinhaber.

Carl Lindert, Branntweinbrennerei.
Gegründet von *Carl Lindert* und nun im Besitze von dessen Wittwe *Wilhelmine Mathilde Lindert geb. Stolberg.*

Bruno Mettler, Branntweinbrennerei.
Gegründet vom Mitinhaber *Ernst Bruno Mettler,* der *C. Traug Mettler* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

R. Niebuhr & Co., Branntweinbrennerei.
Gründer (1862) und Inhaber: *F. A. Rob. Niebuhr* und *Fr. von Westernhagen.*

Ohse & Co., chemische Fabrik und Pechsiederei, nun Branntweinbrennerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *H. J. C. Ohse* und *Ad. Spengemann.* Seit 1872 brennen dieselben nur Branntwein. Adressen-Anzeiger Seite 594.

C. A. Osswald, Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Carl Aug Osswald.*

Aug. Ramsthal jun., Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Carl Aug. Ramsthal.*

Heinrich Reinhoff, Branntweinbrennerei.
Gegründet vor ungefähr 150 Jahren von *Heinrich Reinhoff;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Hermann Gossel.*

Salfeldt & Co., Kornbranntweinbrennerei.
Gründer (1869) und Inhaber: *August Salfeldt & Rud. Hoppe.*

Fr. Schilling, Branntweinbrennerei.
Gründer (1818): *Friedr. Schilling;* jetziger Inhaber (seit 1850): *Joh. Chr. Krug.*

Schlitte & Co., Zuckerfabrik.
Gegründet unter der Firma: *Sturm, Schlitte & Co.*; jetzige Firmen-Inhaber: *Friedr. Alb. Conrad Schlitte, Marie Hermine Antonie Schlitte* und *Hermann Wilhelm Albert Schlitte*. Es werden jährlich 12,000 Ctr. Zucker producirt und 90 Arbeiter beschäftigt.

B. Schmidt, Branntweinbrennerei.
Gründer: *Bernhard Schmidt*; jetzige Inhaber: *Wilhelm Hermann* und *Friedrich Otto Schmidt*.

Herm. Schmidt, Branntweinbrennerei.
Gegründet von *Moritz Rühlmann*; jetziger Inhaber: *Hermann Schmidt*.

G. Schreiber & Sohn, Cichorien-, Essig- und Spiritusfabrik.
Gegründet von *G. Schreiber*; jetziger alleiniger Inhaber: *Wilh Carl Schreiber*.

Wilh. Schüler, Branntweinbrennerei.
Gründer: *Wilh. Schüler*; jetziger Inhaber: *Ernst Schäfer*.

E. Schütte, Cichorienfabrik.
Gegründet 1850 unter der Firma *Salfeldt & Stein* und 1871 auf den jetzigen Eigenthümer und Firmenträger *Ernst Schütte* übergegangen.

Wilh. Schütze, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Wilh. Schütze*.

C. Schulze, Branntweinbrennerei.
Gegründet 1826 von *Carl Schulze*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Rudolph Schulze*.

F. G. Schulze, Branntweinbrennerei.
Gründer (1830): *F. G. Schulze*; jetziger Inhaber (seit 1862): *H. J. M. Schulze*.

Friedr. Schulze, Branntweinbrennerei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedrich & Ottomar Schulze*.

Schulze & Rühlmann, Bierbrauerei und Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Herm. Wilh. Fr.* und *Wilh. Otto Schulze*, sowie *Moritz Rühlmann*.

H. Th. Schulze, Branntweinbrennerei.
Gegründet von *Hermann Theodor Schulze*; jetziger Inhaber: *Hugo Aderholdt*.

A. Selmar Schulze, Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Andr. Selmar Schulze*.

Aug. Schwarz, Branntweinbrennerei.
Gründer *C. H. Förstemann*; jetziger Inhaber: *August Schwarz*.

Joseph Seidel, Branntweinbrennerei.
Gründer: *Joseph Seidel* und nun im Besitze von dessen Wittwe *Ida Seidel* und dessen Sohnes *P. W. C. J. Seidel*.

Friedr. Spangenberg jun., Bierbrauerei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Chr. Fr. Spangenberg*.

Friedr. Spangenberg, Branntweinbrennerei.
Gegründet 1748 von *Friedrich Chr. Spangenberg*; jetziger Inhaber (seit 1867): *W. J. C. Rohr*.

Eduard Spangenberg, Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Eduard Spangenberg*.

Wilh. Stolberg, Branntweinbrennerei.
Gründer: *Wilh. Stolberg*; jetziger Inhaber: *W. F. Leissner*.

F. W. Stolberg, Kornbranntweinbrennerei.
Gegründet 1804 von *Friedr. Wilh Stolberg*; jetziger Geschäftsinhaber (seit 1864): *Aug. Th. Telemann*.

Louis Telemann, Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Fr. Louis Telemann*.

Wilh. Uhley, Branntweinbrennerei und Mehlfabrik.
Gegründet 1828 von *Wilh. Uhley*; jetziger Inhaber (seit 1861): *Herm. Conr. Schencke*. Derselbe liefert jährlich 6000 Oxhoft Branntwein. Adressen-Anzeiger Seite 1298.

J. C. Wedekind, Fabrik franz. Mühlsteine.
Gründer (1862) und Inhaber: *Joh. Carl Wedekind*.

A. Ferd. Wolf, Branntweinbrennerei.
Gründer (1856) und Inhaber: *Aug. Ferd. Wolf*.

C. Wolff's Wwe., Branntweinbrennerei.
Gegründet von *C. Wolff*; jetzige Inhaber: *C. F. Wolff* und *H. W. Riemann*.

H. Zimmermann, chemische Fabrik.
Gründer *F. W. Lüdecke*; jetziger Inhaber: *Joh. Heinr. Zimmermann*.

Wolkramshausen,

Pfarrdorf bei Nordhausen, mit 700 Einw.

Zuckerfabrik Wolkramshausen Schreiber & Co. (Commanditgesellschaft).
Gegründet 1868; Mitinhaber und persönlich haftender Gesellschafter: *Wilh. Carl Schreiber*. Die übrigen stillen Theilhaber sind: *M. Klatte, B. Zangenmeister, R. Andreä, W. Telemann, A. Eggert* und *A. Rockstroh*. Es werden jährlich 10,000 Ctr. Zucker producirt und 90 Personen beschäftigt.

Ellrich,

Stadt, 1¾ M. nordw. von Nordhausen, mit 2900 Einw.

Aug. Keferstein, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Keferstein*.

Benneckenstein,

Stadt, 3½ M. nordnordw. von Nordhausen, mit 4500 Einw.

W. Frenzel sen., Zündholzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Frenzel*.

Ed. Liebetrut, Wichse- und Zündholzfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Eduard Liebetrut*.

Gefell,

Stadt, 12 M. südöstl. von Erfurt, mit 1850 Einw.

Julius Eckardt, Bergbau auf Erdfarben, und Farbenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Julius Eckardt*. Derselbe producirt jährlich 10,000 Ctr. Erde und chemische Farben.

Blankenberg,

Pfarrdorf, 1¾ M. westl. von Gefell, mit 800 Einw.

Ferd. Flinsch, Papierfabrik.
Der Sitz dieser Firma befindet sich in Leipzig (s. d.)

Schleusingen,

Stadt, 9 M. südsüdw. von Erfurt, mit 3600 Einw.

E. Buchenröder, Bleiweissfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ed. Buchenröder*.

C. Heinz, Glasfabrik.

Chr. Hoffmann, Maskenfabrik.
Gegründet 1823 von *Chr Hoffmann*; jetzige Inhaber (seit 1864): *Gebr. Hoffmann*.

F. Schindler, Papier-, Pappen- und Dütenfabrik.
Gegründet 1862 unter der Firma *Dautzenberg & Schindler* und seit 1872 im Alleinbesitz des *Friedrich Schindler*.

Carl Schmidt, Porzellanfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Schmidt*. Derselbe liefert Kinderspielwaaren und beschäftigt 200 Arbeiter.

Schmiedefeld,

Pfarrdorf, 2 M. nordnordöstl. von Schleusingen, mit 1900 Einw.

A. L. Blau, Pech- und Kienrussfabrik.
Gegründet 1785; jetziger Inhaber (seit 1848): *A. L. Blau.*

Glaser & Greiner, Porzellanfabrik.
Gründer (1816): *Traug. Greiner;* jetziger Inhaber (seit 1848): *N. Liebermann.*

Ad. Krämer, Pech- und Kienrussfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Krämer.*

Valentin Machalett, Pech- und Kienrussfabrik.
Gründer und Inhaber: *Valentin Machalett.*

Seb. Schmidt, Porzellanfabrik.
Gründer (1869) Inhaber: *Sebastian Schmidt.*

Stützerbach,

Pfarrdorf, 2 M. nordöstl. von Schleusingen, mit 1400 Einw.

Ferd. Friedrich, Glashütte.
Gründer (1859) und Inhaber: *Ferdinand Friedrich.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Friedr. Carl Müller, Porzellanfabrik.
Im Jahre 1830 von *C. Schmidt* und *C. Heintz* gegründet, 1856 auf *Friedr. Carl Müller* und *G. Schnitzing* und 1861 auf *Friedrich Carl Müller* übergegangen. Diese Fabrik liefert Tafel-Service etc. und hat ca. 80 Arbeiter.

Berthold Schilling, Glasinstrumentenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Berthold Schilling.* Adressen-Anzeiger Seite 751.

W. Walther, Glashütte, Glasinstrumentenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Wilhelm Walther.* Adressen-Anzeiger Seite 747.

Suhl,

Stadt, 6 M. südw. von Erfurt, mit 10,000 Einw.

Erdmann Schlegelmilch, Porzellanfabrik.
Gründer (1860): *Gebr. Leonh. & Erdmann Schlegelmilch;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Leonhard Schlegelmilch.* Derselbe liefert Kinderservice und beschäftigt 200 Personen.

Heinrichs,

Marktflecken, $^1/_2$ M. westl. von Suhl, mit 1300 Einw.

V. Chr. Schilling, Bleiweissfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *V. Chr. Schilling.*

Mäbendorf,

Dorf, $^1/_4$ M. westl. von Heinrichs, mit 325 Einw.

C. A. Kessler, Hohlglasfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl August Kessler.* Adressen-Anzeiger Seite 749.

IV. Provinz Westphalen.

Münster,

Provinzialhauptstadt, 51 M. westsüdwestl. von Berlin, mit dem Sitz des Oberpräsidenten, eines Regierungspräsidenten etc. und mit 27,000 Einw.

C. Beenen, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Constantin Beenen.*

Ernst Hölscher, Dampfmahlmühle und Kornbranntweinbrennerei.
Gegründet (1867) zu Holzhausen vom Inhaber *Ernst Conr. Hölscher*, der 1870 das Geschäft nach Münster verlegte. Derselbe beschäftigt 8 Personen.

Fl. Hegemann, Essig- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Florenz Hegemann.*

F. J. Holterman, Seifenfabrik.
Gründer (1827) und Inhaber: *Franz Jos. Holterman.*

Herm. Hunke, Siegellackfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Hermann Hunke.*

Clemens Lagemann & Co., Bleiweissfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Clemens & Heinrich Lagemann.*

Franz Ludorff, Cichorien-Kaffeefabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Franz Ludorff.*

Julius Petersen, Seifen- und Lichtfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Petersen.*

Rohling & Rave, Färberei.
Gründer und Inhaber: *F. W. Rohling & Hugo Rave.*

Rohling & Storp, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Rich. Storp, Ferd. & Rud. Rohling.*

Gebr. Wersebeckmann, Stroh-Papier- und Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Wersebeckmann sen. & Theodor Wersebeckmann.*

Wersebeckmann & Sohn, Dampfmahl- und Holzschneidemühle.
Gründer und Inhaber: *Franz & Theod. Wersebeckmann.*

Lengerich,

Stadt, $4^1/_2$ M. nordöstl. von Münster, mit 1500 Einw.

C. Hasenbalg, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Hasenbalg.*

Gempt & Metger, Cichorien- und Seilerwaarenfabrik.

Rud. Rietbrock, Seifenfabrik.

Ibbenbüren,

Stadt, 5 M. nördl. von Münster, mit 3100 Einw.

A. Brüggemann & Co., Bierbrauerei.
Gründer (1853) und alleiniger Inhaber: *Arnold Brüggemann.* Derselbe producirt jährlich 2000 Ohm bayer. Bier und 100 Ohm Malzextract.

C. H. Goldbeck & Sohn, Bierbrauerei.
Gründer: *C. H. Goldbeck;* jetziger Inhaber: *Heinrich Goldbeck.*

Kohle & Co., Glasfabrik.
Gründer: *C. Kohle;* jetziger Inhaber: *Alex. Crespel.*

Mettingen,

Pfarrdorf bei Ibbenbüren, mit 3400 Einw.

F. Feltmann, Papierfabrik.

Rheine,

Stadt, 6 M. nördl. von Münster, mit 3500 Einw.

Ellerhorst & Co., Oelfabrik und Dampfmahlmühle.

Gebr. Kemper, Liqueurfabrik.

Emsdetten,

Pfarrdorf bei Rheine, mit 1500 Einw.

M. Rüting, Färberei.
Gegründet von *M. Rüting;* jetziger Inhaber: *Joh. Herm. Jac. Landmann.*

Ahaus,

Stadt, 6 M. westnordw. von Münster, mit 1800 Einw.

Ant. Triep, Weizenstärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton Triep.*

Vreden,

Stadt, $1^3/_4$ M. südw. von Ahaus, mit 2500 Einw.

F. Bouhuis, F. Becker, Cichorienfabrik.
Gegründet 1805 von *Walter Bouhuis;* jetziger Inhaber: *Fr. Becker.*

Freckenhorst,

Stadt bei Warendorf, mit 2017 Einw.

Fr. Fussmann, Cichorienfabrik.

Wilh. Sandhage, Bierbrauerei.

Wilh. Schwarte, Bierbrauerei.

Wilh. Thier, Bierbrauerei.

Ed. Westhoff, Brennerei und Brauerei.

Gronau,

Stadt, $1^3/_4$ M. nördl. von Ahaus, mit 1260 Einw.

M. van Delden & Co., Färberei und Druckerei.

Franz Simonetti, Färberei und Druckerei.

G. Fischer & Co., Seifenfabrik.

G. Fischer, Cichorienfabrik.

Gerrit ten Dam, Cichorienfabrik.

Bocholt,

Stadt, 9 M. westsüdw. von Münster, mit 6000 Einw.

Th. & Pet. Driessen, Färberei.
Gründer (1830) und Inhaber: *Theod. & Pet. Driessen.*

Jos. Marlie, Bleicherei.

Gustav Schultze, Färberei.

Pet. Willemsen Wwe., Färberei, mechanische Weberei und Baumwollenspinnerei.
Gegründet 1829 von *W. Urbach;* jetzige Inhaber (seit 1859): *G. Ketteler & Wilh. Urbach.* Siehe auch Serie III.

Dorsten,

Stadt, 6 M. nordw. von Dortmund, mit 3400 Einw.

André Franzen, Papierfabrik.
Gegründet von *Aug. Bagel;* jetziger Inhaber: *André Franzen.*

J. H. Schürholz, Färberei.
Gegründet 1815 von *Joh. Heinr. Schürholz;* jetzige Inhaber (seit 1856): *Math. Wilh. Schürholz.*

F. J. de Weldige-Cremer, Brennerei.
Gründer (1855) und Inhaber: *Franz Joseph de Weldige-Cremer.*

Beckum,

Stadt, $6^1/_4$ M. südwestl. von Münster, mit 2800 Einw.

Samson & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer (1854) und Inhaber: *J. B. Illigens, Bernh. & Heinr. Samson, Chr. & Bernh. Hagedorn.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt und ist eine 18 pferdekräftige Dampfmaschine in Thätigkeit.

Minden,

Stadt an der Weser, $12^1/_2$ M. nordöstl. von Münster, mit 17,000 Einw.

J. H. Arning, Destillation.
Gründer: *Joh. Heinr. Arning;* jetziger Inhaber: *Joh. Chr. Arning.*

Becker & Heinsse, Seifen-, und Lichtfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. W. Becker & J. C. Heinsse.*

Brettholz & Denkmann, Bierbrauerei.
Inhaber: *Brettholz & Denkmann.*

C. Dietrich, Lack- und Firnissfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Dietrich.*

F. C. Kiel, Seifenfabrik.
Gründer: *F. C. Kiel;* jetzige Inhaber: *Carl & Louis Kiel.*

Köster & Kuhlmann, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Richard Köster & Carl Kuhlmann.*

Homann & Niehus, Cementfabrik.

Ed. Lax, Knochenmehl- und Düngerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Lax.*

Mindener Zuckerfabrik, Runkelrübenzuckerfabrikation.
Inhaber: *Joh. Goldmann* in Berlin.

Eduard Rasche, Wichsefabrik.
Gründer und Inhaber: *Ed. Rasche.*

Louis Rasche, Chocolade- und Cichorienfabrik.
Gründer (1805): *Joh. Rasche;* jetziger Inhaber: *Louis Rasche.*

J. F. Reischauer, Essigspritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Fr. Reischauer.*

F. H. Sieckmann, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Heinr. Sieckmann.*

L. Spatz, Lack- und Firnissfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Ludw. Spatz.*

C. Zimmermann, Lack- und Firnissfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Zimmermann.*

Gebr. Zumpff, Lack- und Firnissfabrik.
Gegründet von den *Gebr. Zumpff;* jetziger Inhaber: *Aug. Zumpff.*

Glasfabrik Porta,

Etablissement, $^3/_4$ M. südwestlich von Minden.

Heye & Co., Glasfabrik.
Gründer (1864): *Gust. Alwes & Adolph Kuhlmann;* jetzige Inhaber (seit 1871): *Ferd. A. Heye & Carl Heye.* Dieselben liefern täglich 60,000 Stück Cylinder und beschäftigen 200 Arbeiter.

Glasfabrik Berghütte,

Etablissement, bei der Station Porta.

Adolph Kuhlmann, Hohlglasfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Adolph Kuhlmann.*

Brenken,

Dorf bei Büren, 11 M. südw. von Minden, mit 1000 Einw.

Johann Schöttler, Strohpapierfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Joh. Schöttler.* Derselbe producirt jährlich 100,000 Centner gelbe und braune, $^1/_2$—3 Pfd. schwere Pappen und beschäftigt in seinem mit Dampf- und Wasserkraft getriebenen Werke 6 Arbeiter.

Neusalzwerk,

bei Oeynhausen, 2 M. südw. von Minden.

Herrmann & Mummenhoff, chemische Fabrik.

Gernheim,

Pfarrdorf, 2 M. nordnordw. von Minden, mit 300 Einw.

Rud. Schrader, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Schrader*

Herford,

Stadt, $4^1/_4$ M. südw. von Minden mit 11,000 Einw.

Ernst Budde, Senffabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Ernst Friedr. Budde.*

Engelbrecht & Veerhoff, Stärkefabrik.
Gegründet 1858 von den Inhabern *D. C. Engelbrecht & C. H. Veerhoff.*

de Fries & Beckmann, Conditoreiwaarenfabrtk.
Gründer und Inhaber: *Joh. Jos de Fries & C. W. H. Beckmann.*

Höpker Söhne, Dampffärberei.

H. Knigge, Zuckerwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. Knigge.*

Lütcher & Heinzer, Zuckerwaarenfabrik.

Leprince & Siveke, Maschinenölfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *C. Leprince & W. Siveke.*

Friedr. Müller, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Friedr. Müller.*

Schaper & Rollwagen, Zuckerwaarenfabrik.

H. Steffen, Seifen- und Lichtfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Steffen.*

Oberbehme,

Ort bei Herford.

Carl von Laer, Dampfmahlmühle.
Gegründet von *C. v. Laer;* jetzige Inhaber: *Carl Friedr. & Otto Hermann von Laer & A. B. Kissler.*

Schweicheln,

Dorf bei Herford.

Hermann Hackmann, Bierbrauerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Hermann Hackmann.*

Vlotho,

Stadt, $1^3/_4$ M. ostnordwestl. von Herford, mit 2900 Einw.

F. A. Wüstenfeld & Comp., Zuckerfabrik.
Gegründet 1824 von *Fr. Ad. Wüstenfeld;* jetzige Inhaber (seit 1866): *Albert & Christian Wüstenfeld.*

Bonneberg,

Dorf, $^1/_4$ M. südl. von Vlotho, mit 900 Einw.

Wilh. Weitenauer, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Weitenauer.*

Halle,

Stadt, 6 M. südw. von Minden, mit 1500 Einw.

Wilh. Gärtner Söhne, Seifenfabrik.
Gegründet von *Fr. Wilh. Gärtner,* der seinen Sohn *Th. Ludw. Gärtner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Ant. Dan. Kisker, Liqueurfabrik.
Gründer (1801): *Anton Daniel Kisker;* jetziger Inhaber (seit 1846): *Julius Kisker.*

Wilh. Kisker, Liqueurfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Wilhelm Kisker.*

Paderborn,

Stadt, $8^1/_4$ M. südsüdw. von Minden, mit 12,000 Einw.

Ransohoff & Sarrazin, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Isaak Ransohoff & Philipp Sarrazin.*

Rheda,

Stadt, $9^1/_2$ M. südwestl von Minden, mit 2900 Einw.

Wilh. Bonne, Wurstfabrik, Sälzerei und Räucherei, sowie Engros-Geschäft in westphälischen Schinken.
Gründer (1849) und Inhaber: *Wilh. Bonne.* Derselbe liefert Servelat-, Mett- und Schinken-Wurst (jährlich 200,000 Pfund) und als Specialität Schmalz für Apotheker (jährlich 20,000 Pfund), westphälischen Schinken und Servelatwurst auch zum Export nach Asien, Nord- & Südamerika. Es werden 80 Personen (70 weibliche und 10 männliche) beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1351.

H. Poppenburg, Wurstfabrik.
Gründer (1834) und Inhaber: *Heinrich Poppenburg.* Derselbe liefert Würste und beschäftigt 12 Arbeiter.

Gütersloh,

Stadt, 1 M. nordnordw. von Wiedenbrück mit 4200 Einw.

Gütersloher Brauerei (Commandit-Gesellschaft).
Gegründet 1869; persönlich haftender Gesellschafter: *M. R. E. Plange.*

Heinrich Niemöller, Branntweinbrennerei und Hefenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Niemöller.*

A. & W. Niemöller, Dampfmahlmühle und Malzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. & Wilh. Niemöller.* Dieselben beschäftigen 50 Arbeiter.

Carl Stahl, Destillation.
Gegründet von *Carl Chr. Stahl;* jetziger Inhaber: *Gottfr. Stahl*

F. Welpmann-Steinträger, Brennerei, Destillation und Liqueurfabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: *Friedr. Chr Welpmann.*

Hohenfelde,

Dorf bei Wiedenbrück.

Gebr. Dittmann, Bierbrauerei.
Grüuder und Inhaber: *Joh. & Georg Dittmann.*

C. H. Lappmann, Nachfolg. W. Giere, Bierbrauerei.
Gründer (1843): *C. H. Lappmann;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Wilh. Giere.* Derselbe producirt jährlich 6000 Hectoliter Bier.

Altböddeken,

Dorf bei Haaren, mit 100 Einw.

Becker, Pfaff & Co., Glasfabrik.
Gegründet 1831 von *F. W. Becker;* jetzige Inhaber (seit 1868): *G. Becker, H. Pfaff* und *A. Schnorr.* Es werden Lampen-Cylinder und Lampenschirme fabricirt und 18 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1346.

Fürstenberg,

Pfarrdorf, 2 Meilen ostsüdöstl. von Büren, mit 1700 Einw.

Louis Vezin, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Vezin.*

Blankenrode,

bei Lichtenau, 3 Meilen nordöstl. von Büren.

G. Becker, Glasfabrik.
Gegründet 1826 von *C. Becker;* jetziger Inhaber (seit 1862): *Gust. Becker.* Derselbe liefert weisses Hohlglas und beschäftigt 20 Arbeiter.

Marschallshagen,

ebenfalls bei Lichtenau.

Becker & Pfaff, Glasfabrik.
Gegründet 1834 von *G. Tenge;* jetzige Inhaber (seit 1863): *Gustav Becker* u. *H. Pfaff.* Es werden besonders Lampenschirme fabricirt und 24 Arbeiter beschäftigt.

Höxter,

Stadt, $8^3/_4$ M. südsüdöstl. von Minden, mit 5200 Einw.

F. Clause, Papierfabrik.

Gebr. Schmidt, Cementfabrik.

Emderhöhe,

Etablissement bei Brackel, $1^3/_4$ Meilen südwestl. von Höxter.

F. C. Becker, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Carl Becker.*

Steinbreite,

Etablissement bei Höxter.

Schmidt, Witte & Co., Glasfabrik.
Gegründet 1867 von den Mitinhabern *Heinrich Schmidt* und *Heinr. Witte,* die 1871 *A. Campe* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben. Es wird Hohlglas fabricirt, wobei 40 Arbeiter beschäftigt werden.

Bielefeld,

Stadt, $5^1/_4$ Meilen südwestl. von Minden, mit 22,000 Einw.

J. Bansi, Liqueurfabrik.
Gegründet 1822 von *Joh. Fort. Andr. Bansi,* der 1851 *Heinr. Aug.* u. *Joh. Gottfr. Bansi* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Rud. Delius & Co., neue Dampfmahlmühle.
Gegründet 1855 von *Rudolph Delius;* jetzige Inhaber (seit 1860): Wittwe *Rosa Delius, Ernst August* u. *Joh. Dan. Wilh. Delius.*

H. C. Eickhoff, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Carl Eickhoff.*

Gassel, Reckmann & Co., Asphaltfilzfabrik.
Gegründet 1857 von *H. Gassel* und *A. J. Reckmann;* jetzige Inhaber (seit 1863): *Arnold Johann Reckmann* und *E. Gräbe.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Aug. Joachim, Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Joachim.*

Knemeyer & Poppe, Mineralwasser-, Liqueur- und Essigspritfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Knemeyer* u. *Gustav Poppe.*

A. Poggenpohl Söhne, Liqueurfabrik.
Gegründet von *A. Poggenpohl;* jetzige Inhaber: *Julius* und *Bernh. Poggenpohl.*

Louis Rabe, Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Rabe.*

Ravensberger Dampfmühle, **Velhagen & Co.**
Gegründet 1851 von *Rud. Velhagen & Cons.;* jetziger Inhaber: *Georg von Borries.*

Dr. Wach, Cementfabrik.
Inhaber: *Dr. G. F. Wach's Erben.*

Tafelglashütte „Westphalia," **Reckmann & Gräbe.**
Gegründet 1854 von *Fr. Neese,* der 1859 *R. Rempel* als Socius aufnahm; jetzige Inhaber (seit 1869): *A. J. Reckmann* und *E. Gräbe.* Es wird Fensterglas fabrizirt, wobei 60 Arbeiter beschäftigt werden.

Brackwede,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen südl. von Bielefeld, mit 2600 Einw.

J. H. Busch, chemische Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Joh. Heinr. Busch* in Minden.

Brock,

1 Meile südl. von Bielefeld.

Strothmann & Co., Drainröhrenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Herm. Strothmann* und *Heinr. Dreyer.*

Hillegosen,

$^3/_4$ Meile südöstl. von Bielefeld, mit 625 Einw.

G. F. Halbrock, Papierfabrik.
Gegründet 1809 von *Georg Friedr. Halbrock;* jetziger Inhaber (seit 1839): *Friedr. Aug. Halbrock.*

Warburg,

Stadt, 12 Meilen südsüdwestl. von Minden, mit 4100 Einwohnern.

Chr. Bering, Papierfabrik (auf der Kuhlemühle).
Gründer und Inhaber: *Christian Bering.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Siebenstern,

Glashütte, 1/2 Meile südöstl. von Driburg.

A. Becker, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Becker.* Derselbe liefert weisses Glas.

Arnsberg,

Stadt, 9 1/2 Meile südwestl. von Münster, mit 4700 Einwohnern.

Arnsberger Papierfabrik zu Obereimer.
Gründer und Inhaber: *F. Tillmann, H. F. Grote* und *F. Brisken.*

Sundern,

Marktflecken, 1 1/4 Meile südsüdwestl. von Arnsberg, mit 900 Einw.

F. Bierhaus jun., Strohpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Bierhaus.*

M. Blome, Strohpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Blome.*

Lindemann & Scheffer, Strohpapierfabrik.

J. E. Scheffer, Strohpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Friedr. Scheffer.*

F. Schmitz, Strohpapierfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Franz Schmitz.*

Schröder & Scheffer, Strohpapierfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Schröder* und *Scheffer* gegründet worden.

C. Tillmann, Strohpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Tillmann.*

Stemel,

Dorf bei Sundern, mit 250 Einw.

Franz Severin, Papierfabriken.
Gegründet 1845 von *Clemens Severin*; jetziger Inhaber: *Franz Severin.*

Balve,

Marktflecken, 1 1/2 Meile südwestl. von Arnsberg, mit 1100 Einw.

H. Kissing, Papierfabrik.

Wocklum,

Fabriken, 1/4 Meile nordöstl. von Balve.

Gräflich von Landsberg-Velen und Gemen'sche chemische Fabrik.
Inhaber: *Graf Caspar Melchior Balthasar von Landsberg zu Velen.*

Allendorf,

Dorf, 2 Meilen südwestl. von Arnsberg, mit 800 Einwohnern.

H. Peters, Papierfabrik.

Warstein,

Marktflecken, 2 3/4 Meilen ostnordöstl. von Arnsberg, mit 2600 Einw.

J. Lütgen & Co., Erdfarbenfabrik.

Hellern,

Dorf bei Meschede (2 M. ostsüdöstl. von Arnsberg).

Karthaus & Bausenbach, Pulverfabrik.

Nuttlar,

Dorf, 1 Meile südöstl. von Meschede, mit 300 Einw.

Jos. Sauerwald Söhne, Seifen- und Pottaschefabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph, August* und *Carl Sauerwald.*

Fredeburg,

Marktflecken, 2 Meilen südl. von Meschede, mit 1000 Einw.

F. A. Becker, Sapp & Co., Feuerschwammfabrik.

Rönkhausen,

Dorf bei Schmallenberg.

W. Hammerschmidt, Pappenfabrik.

Siegen,

Stadt, 8 Meilen südl. von Arnsberg, mit 9000 Einw.

Dan. Ferd. Achenbach, Bierbrauerei und Destillation.
Gründer und Inhaber: *Daniel Ferd. Achenbach.*

Wilh. Fries jun., Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Fries.*

Jacob Göbel, Leimfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Jacob Göbel.*

A. & H. Oechelhäuser, Papier- und Maschinenfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Adolph* u. *Heinr. Oechelhäuser.*

Jacob Oechelhäuser, Papierfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Jacob Oechelhäuser.*

Friedr. Oechelhäuser & Co., Liqueurfabrik.
Gegründet 1851 von *Friedr. Oechelhäuser.*

Eberh. Stauf, Leimfabrik.
Gründer: *Eberhard Stauf*; jetziger Inhaber: *Wilhelm Stauf.*

Schulte & Simon, Dampfmahlmühle.
Gründer (1843) und Inhaber: *Heinr. Schulte* u. *Carl Simon.*

Tillmann Schneider, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Tillmann Schneider.*

Marienborn,

Dorf, 1/4 Meile südöstl. von Siegen, mit 318 Einw.

Fr. Irle sen., Liqueur- und Essigfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Irle.*

Freudenberg,

Marktflecken, 1 Meile westnordw. von Siegen, mit 1000 Einw.

Eduard Klappert, Pulverfabrik.
Gegründet vom Inhaber: *Eduard Klappert.*

Ferndorf,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile nordöstl. von Siegen, mit 800 Einw.

Weiss & Dornhöfer, Leimfabrik.

Hilchenbach,

Stadt, 2 Meilen nordnordöstl. von Siegen, mit 1400 Einw.

Höver & Vollpracht, Seifenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gust. Höver* und *Aug. Vollpracht.*

F. W. Weiss, Leimfabrik.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Friedr. Wilhelm Weiss.*

Helberhausen,

Dorf bei Hilchenbach, mit 300 Einw.

Eberh. Menn, Pulverfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eberhard Menn.*

Erndtebrück,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile westlich von Berleburg, mit 1000 Einw.

Soest & Wente, Pulverfabrik.

Lippstadt,

Stadt, $4^3/_4$ Meilen nordnordwestl. von Arnsberg, mit 7000 Einw.

Brüel & Lucas, Liqueurfabrik.

W. Epping, Seifenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Epping.*

A. Kisker, Liqueurfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Aug. Kisker.*

A. Kleine, Liqueurfabrik.
Vom Inhaber *Ad. Kleine* 1868 gegründet.

Ohm & Kleine, Bierbrauerei.

Gebr. Meyer, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Meyer.*

Sassendorf,

Pfarrdorf bei Soest, $2^1/_2$ Meile nördl. von Arnsberg, mit 1200 Einw.

Sassendorfer Salzwerk (Handelsgesellschaft).

Werl,

Stadt, $1^7/_8$ Meilen westlich von Soest, mit 4700 Einwohnern.

Gebr. Wulff, Dampfmahlmühle, Liqueur- und Essigfabrik.

Dortmund,

Stadt, 6 Meilen westnordwestl. von Arnsberg, mit 45,000 Einw.

H. Bömke, Bierbrauerei.
Gründer (1840) und Inhaber: *Heinrich Bömke.*

Dr. Dreyermann, chemische Fabrik.
Diese Fabrik ist in Folge Concurses über Dreyermanns Vermögen 1871 eingegangen und wird jetzt von der Firma *Vorster & Grüneberg* in Kalk (s. d.) betrieben.

Herbertz & Co., Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Cajus Herbertz.*

M. Herzfeld, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Moses Herzfeld.*

H. Lührmann & Sohn, Destillation, Liqueur-, Essig- und Oelfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Heinr. Lührmann.*

Gebr. Meininghaus, Bierbrauerei.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ewald* und *Aug. Meininghaus.*

A. Müller & Co., Coaksfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Aug. Müller* und *Eugen Schultze.* Auf den Zechen Louise Tiefbau und Wittwe bei Barop werden in 60 geschlossenen Coaksöfen jährlich 800,000 Ctnr. Coaks fabrizirt. Ein zweites Geschäft besteht in Hannover.

Nordalm & Berger, Porzellanfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *F. Nordalm* und *C. Berger.*

Overbeck & Sohn, Stearin- und Seifenfabrik.
Gründer (1846) u. Inhaber: *Wilh.* u. *Julius Overbeck.*

Peter Overbeck, Branntweinbrennerei, Essigfabrik und Bierbrauerei.
Die Branntweinbrennerei und Essig-Destillation ist 1794 von *Peter Overbeck*, die Bierbrauerei („Löwenbrauerei“ genannt) 1845 von *Wilhelm Overbeck* gegründet worden. Die jetzigen Inhaber (seit 1869) sind: *Wilh. Overbeck*, Geh. Commerzienrath, *Robert Overbeck* und *Dr. Otto Overbeck.*

Wilhelm Pommer, Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Pommer.*

Schäffer, Metzmacher & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Carl Metzmacher, Arnold Wencker, Franz Schäffer* und *Wilh. Wiesmann.*

Gebr. Scholten, Oelfabrik.
Gründer (1867) und Alleininhaber: *D. H. C. Scholten.*

Schröder & Hammacher, Essig- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Hammacher.*

Stutz & Isert, Coaksbrennerei.
Gründer (1866) und Inhaber: *L. Isert* und *E. Stutz*. In 130 geschlossenen Coaksöfen werden jährlich 600,000 Ctr. Coaks erzeugt und dabei 60 Arbeiter beschäftigt.

Thier & Co., Bierbrauerei.
Gründer (1859) und Inhaber: *Gust. Thier* und *Ludw. Doert*.

Annen,

Dorf, 1/4 Meile südsüdwestl. von Dortmund.

Annen'er Glasfabrik Utermann & Co. (Handelsgesellschaft), Tafelglasfabrikation.
Gegründet 1865; persönlich haftender Gesellschafter: *C. Utermann*. Es werden 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 634.

Buchholz, Schott & Heidsieck, Tafelglasfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Wilh. Buchholz*, *Aug. Schott* und *Wilh. Heidsieck*. Es werden 70 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 111.

Johannisberger Glashütte,

Etablissement bei Annen.

Wittich, Bottermann & Co., Glasfabrik.
Adressen-Anzeiger Seite 748.

Marten,

Dorf, 5/8 Meilen westlich von Dortmund.

J. D. Vörste, Dampfmahlmühle und Stärkefabrik.
Gründer: *Joh. Diedr. Vörste*; jetziger Inhaber: *Louis Dört*.

Attendorn,

Stadt, 1 3/8 Meilen nordnordwestl. von Olpe, mit 1725 Einwohnern.

Wiedemann's Erben, Papierfabrik.
Gegründet von *C. Wiedemann*; jetziger Inhaber: *Franz Mader*.

Bochum,

Stadt, 8 1/4 Meile westnordwestl. von Arnsberg, mit 23,000 Einw.

Wilh. Endemann, Coaksfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Wilh. Endemann*.

Joh. Chr. Leye, Fabrik technisch- chemischer Producte.
Diese Fabrik, 1858 durch den Inhaber *Johann Christ. Leye* gegründet, lieferte bis 1865 nur Oel-, Spirituslacke und Asphalt-Dachpappe, zu welcher Zeit alsdann die Fabrikation von Asphalt-Röhren, sowie die Destillation von Steinkohlen-Theer und Harzöl in Angriff genommen wurden. Es sind zwei Dampfmaschine und 40 Arbeiter in Thätigkeit. Adressen-Anzeiger Seite 129.

Kleye & Morisse, Coaksfabrik.
Gründer (1867): und Inhaber: *Carl Kleye* und *H. Morisse*. Adressen-Anzeiger Seite 875.

A. Ostermann & Co., Coaksfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Albert Ostermann & Cons*. Adressen-Anzeiger Seite 743.

Friedr. Peters, Lack- und Firnissfabrik.
Gegründet 1867 vom Inhaber *Friedr. Peters*.

Theod. Schücking, Oelfabrik.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Theodor Schücking* gegründet.

Wicking & Schlenkhoff, Kalkbrennerei.

Ph. Würzburger, Coaksbrennerei.
Gründer (1860) und Inhaber: *Philipp Würzburger*.

Alten-Bochum,

Dorf, 1/4 Meile südwestl. von Bochum, mit 900 Einwohnern.

Aug. Utermann & Co., Branntweinbrennerei u. Dampfmahlmühle.
Gründer (1861) und Inhaber: *H. Wittich* und *Aug. Utermann*.

Witten,

Stadt, 1 1/4 Meile südöstl. von Bochum, mit 16,000 Einwohnern.

C. Wilh. Callen & Co., Liqueur- und Weinessigfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. W. Callen*.

A. Rosiny & Co. (Actiengesellschaft), Dampfmahlmühle.
Gegründet 1866 mit einem Stammcapitale von 150,000 Thlr. in Actien à 100 Thlr. Dividende pro 1871: 12 Proc.

J. H. Haarmann, Färberei und Druckerei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Haarmann*.

Haarmann, Schott & Hahne, Tafelglasfabrik.
Gegründet 1853 von den Inhabern *Joh. Heinr. Haarmann*, *M. Schott* u. *B. Hahne*. Dieselben liefern Tafelglas von sehr guter Qualität und beschäftigen 400 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 108.

Crengeldanz,

Etablissement ganz in der Nähe von Witten.

Gebr. Müllensiefen, Glasfabrik.
Diese Fabrik ist 1825 von *Gust.* u. *Theodor Müllersiefen* gegründet worden und 1866 in das Alleineigenthum des Ersteren übergegangen. Es wird weisses, flaches und gewölbtes Fensterglas in allen Dimensionen, sowie Glasdachziegel hergestellt und 250 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 581.

Herne,

Pfarrdorf, 1 Meile nordöstl. von Bochum, mit 3000 Einwohnern.

Nordmann & Klappert, Destillation.

H. Schlenkhoff, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *H. Schlenkhoff*.

Ludw. Schlenkhoff, Fabrik vulkanisirter Steine.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Schlenkkoff*.

Schlenkhoff & Wicking, Kalkbrennerei.

Langendreer,

Pfarrdorf, 1 Meile östl. von Bochum, mit 2200 Einwohnern.

Gebr. Oertel, Coaksbrennerei.

Werne,

Dorf bei Langendreer.

Kleberg & Oberthun, Coaksbrennerei.

Horst,

$^3/_4$ Meilen nordwestl. von Hattingen.

F. L. Niemann, Bläuefabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Ludwig Niemann.*

Märkisch-Langenberg,

Flecken, $^3/_4$ Meilen südsüdwestl. von Hattingen, mit 400 Einw.

F. W. Nöckel, Papierfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Friedr. Wilhelm Nöckel.*

Niederbonsfeld,

bei Hattingen, $1^1/_4$ Meile südsüdwestl. von Bochum.

Friedr. Bachmann, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Bachmann.*

Wilh. Scharpenberg, Pressspahn- u. Branddeckelfabrik.
Gegründet 1859 vom Inhaber *Wilh. Scharpenberg.*

Oberbonsfeld bei Niederbonsfeld.

Heinr. Laakmann, Papierfabrik (Grünenthal).
Gründer und Inhaber: *Heinrich Laakmann.*

Gelsenkirchen,

Marktflecken, $1^1/_2$ Meile nordwestl. von Bochum, mit 4000 Einw.

Friedr. Schmidt, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Schmidt.*

Königssteele,

Pfarrdorf bei der Stadt Steele, mit 3000 Einw.

Wisthoff & Co., Glasfabrik.
Dieses Etablissement wurde von genannter Firma gegründet; es konnten von derselben aber weitere Aufschlüsse nicht erlangt werden.

Hamm,

Stadt, $4^3/_4$ Meilen nordnordwestl. von Arnsberg, mit 17,500 Einw.

Actienbierbrauerei „Mark".
Gegründet 1872; Stammkapital 210,000 Thlr. in Actien à 200 Thlr.

Bacharach & Ködermann, Oelfabrik und Kalkbrennerei.

Bröckelmann & Co., Oelfabrik.

Cosack & Ernst, Bleizucker- und Essigspritfabrik.

Ed. Engels, Liqueurfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Eduard Engels.*

Herm. Engels, Fabrik technischer Producte.
Vom Inhaber *Hermann Engels* 1869 gegründet.

R. Hundhausen, Weizenstärkefabrik.
Vom jetzigen Inhaber *Rich. Hundhausen* 1867 von *C. Wiegmann* gekauft. Adressen-Anz. Seite 985.

W. P. Kipper & Co., Liqueurfabrik.

Meese & Gebr. Vogel, Seifen- und Oelfabrik.

Fr. Pröbsting Nachf. & Co., Bierbrauerei.

Ferd. Raub, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Raub.*

Carl Rollmann, Lackfabrik.
Vom Inhaber *Carl Rollmann* 1868 gegründet.

L. W. Uhlendorff, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Uhlendorff.*

Wilh. Weber, Lackfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Weber* gegründet.

Camen,

Stadt, $1^3/_4$ Meilen südwestl. von Hamm, mit 3600 Einw.

Th. Friedrich, Maschinenpapierfabriken.
Gründer (1851) und Inhaber: *Theod. Friedrich.* Derselbe liefert Stroh-, Pack- und Druckpapiere.

Unna,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südsüdw. von Hamm, mit 7000 Einw.

Schulze-Velmede & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Hermann Sethmann, H. Schulze-Velmede* und *Genossen.*

Vaerst & Rademacher, Liqueurfabrik und Bierbrauerei.
Von den Inhabern *Ludw. Vaerst* und *C. Rademacher* gegründet.

Voss, Bremme & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Voss* und *Genossen.*

Fröndenberg,

Pfarrdorf, 2 Meilen südsüdöstl. von Unna, mit 1100 Einw.

v. d. Becke & Co., Strohpapierfabrik.

Hagen,

Stadt, $5^1/_2$ Meile westlich von Arnsberg, mit 12,000 Einw.

Ferd. Becker, Asphaltpappdeckelfabrik.
Gegründet von *Ferd. Becker;* jetzige Inhaber: *Ferd. Becker* und *Ludw. Becker.*

Gebr. Elbers, Färberei, Kattundruckerei, Weberei und Spinnerei.
Siehe den Art. „Hagen" unter Serie III und das Titelbild.

Delstern,

$^1/_2$ Meile nordwestl. von Hagen.

Friedr. Vorster, Papierfabrik.
Zweigniederlassung des in Breich (s. d.) bestehenden Hauptgeschäftes.

Stennert,

Etablissement bei dem Marktflecken Eilpe, $^1/_4$ Meile südsüdöstl. von Hagen.

Braselmann & Vorster, Maschinenpapierfabrik.
Im Jahre 1854 von den Inhabern *Emil Braselmann* und *Julius Vorster* umgebaut; die alte Büttenpapierfabrik war 1689 erbaut worden. Es werden 100 Personen beschäftigt.

Harkorten,

Etablissement, $^1/_2$ Meile westl. von Hagen, mit 200 Einw.

Harkort's Erben, Fabrik chemischer Producte und Grubenbetrieb.
Dieses Etablissement ist 1853 von *Christian Harkort* und *François Werotte* unter der Firma *F. Werotte & Co.* gegründet worden, ging 1862 auf *Rud. Hummeltenberg*, nach dessen erfolgtem Tode auf dessen Frau *Louise Elise* geb. *Harkort*, 1868 aber auf die Verwandten derselben, die jetzigen Inhaber *Wilhelm Dulheuer*, *Louis Elbers*, *Dr. C. Schwarzenberg*, Frau *Dr. Clara Schmidt* und Hardesvogt *Petersen* über. Die Fabrikate bestehen in Schwefel- und Salzsäure, Glaubersalz, Soda, caust. Soda-Lauge, crystalisirt. Glaubersalz etc.; aus den Gruben wird Schwefelkies erbeutet. In der Fabrik ist eine 10-pferdekräftige Dampfmaschine in Thätigkeit und werden 100 Personen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 561.

Schwelm,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südw. von Hagen, mit 6000 Einw.

D. Braselmann & Sohn, Färberei und Bleiche.
Siehe Serie III.

Strackbein & Schneider, Liqueurfabrik.

Gebr. Vogel, Liqueurfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Gust. Vogel.*

Beckacker,

Ortschaft bei Schwelm.

A. Meyer, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Meyer.*

Dahlhausen,

Etablissement, $^1/_4$ Meile südwestl. von Schwelm, mit 70 Einw.

F. Erfurt & Sohn, Papierfabrik.
Gegründet von *Fr. Erfurt*; jetzige Inhaber: *Heinr.* und *Hugo Erfurt.*

Breckerfeld,

Stadt, $1^1/_4$ Meile südl. von Hagen, mit 2900 Einw.

Wilh. Leidheuser, Pulverfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Leidheuser.*

Heinr. Martin & Co., Pulverfabrik.
Von den Inhabern *Heinrich* und *Gustav Adolph Martin* gegründet.

C. W. Woenckhaus & Co., Pulverfabrik.
Von den Inhabern *Christ. Wilh. Woenckhaus* und *Wilh. Wickenhagen* gegründet.

Iserlohn,

Stadt, $3^1/_4$ Meilen westl. von Arnsberg, mit 16,000 Einw.

Fleitmann & Witte, Nickel- und Kobaltfabrik.
Gegründet 1852; jetzige Inhaber: *Dr. Th. Fleitmann* und *Heinrich Witte.* Dieselben liefern (s. Adressen-Anzeiger Seite 656) metallisches Nickel und Kobalt, sowie Kobaltoxyde.

Schrimpff & Schulgen, chemische Fabrik.
Im Jahre 1858 von den Inhabern *Ernst Schrimpff* und *Friedr. Schulgen* gegründet.

J. P. Gösser, Spiritusfirnissfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Joh. Pancratius Gösser.* Adressen-Anzeiger Seite 163.

Hemer,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen östl. von Iserlohn, mit 1000 Einw.

Heinr. Höborn, Maschinen- und Pappdeckelfabrik.
Gegründet ums Jahr 1807 von *J. D. Ebbinghaus*, der das Geschäft 1849 an *C. D. Höborn* abtrat, von welchem dasselbe 1863 der jetzige Inhaber *Heinrich Höborn* übernahm. In der Fabrik sind 4 Dampfmaschinen und ein Wasserwerk im Betriebe, nebstdem 50 Arbeiter in Beschäftigung. Die tägliche Production beträgt 7000 Pfund Papier und Pappe. Ausserdem fabrizirt *Heinrich Höborn* auf einer 1871 von *L. S. Rothschild* in Menden übernommenen Papierfabrik in Rödinghausen täglich circa 2500 Pfd. Papier. Adressen-Anzeiger Seite 168.

Westig,

Dorf, $^1/_4$ Meile südl. von Niederhemer, mit 800 Einw.

Gebr. Ebbinghaus, Papierfabrik.
Im Jahre 1853 von den Inhabern *Adalbert* und *Hermann Ebbinghaus* gegründet.

C. D. Höborn, Büttenpapier- und Pappenfabrik.
Im Jahre 1716 von *C. L Ebbinghaus* gegründet; jetziger Inhaber (seit 1850): *C. D. Höborn.* In dem Etablissement zu Westigerbach sind 2 Dampfmaschinen im Betriebe und 24 Arbeiter in Beschäftigung. Die monatliche Production besteht in 100,000 Pfund Stroh- und Schrenzpapier, sowie 20,000 Stück Strohdeckel. Die Fabrik in Bredenbruch beschäftigt 10 Arbeiter und liefert monatlich 15,000 Pfd. Tauerpapier.

Joh. Stute, Papierfabrik.
Gründer: *August Borghaus*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Johann Stute.*

Höcklingen,

$^1/_4$ Meile nördöstl. von Niederhemer.

R. v. Clausbruch, Papierfabrik.

Johannesthal,

Dorf, $1^1/_2$ Meile südöstl. von Iserlohn.

Wilh. v. Dreusche, Papierfabrikant.
Gegründet 1863 vom Inhaber *Wilhelm vom Dreusche.* Derselbe beschäftigt 5 Arbeiter.

Roedinghausen,

Dorf, 1 Meile südlich von Menden, mit 150 Einw.

v. Dücker & Co., Papierfabrik.

Rothschild & Co., Papierfabrik.
Siehe oben den Artikel „Hemer".

Letmathe,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen westl. von Iserlohn, mit 3000 Einwohnern.

Fr. Ebbinghaus, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Ebbinghaus.*

Plettenberg,

Stadt, $2^1/_2$ Meile ostnordöstl. von Altena, mit 2700 Einw.

G. F. Gregory, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Friedr. Gregory.*

Gebr. Haneberg, Papierfabrik.

H. W. Kühne, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Heinr. Wilh. Kühne* gegründet.

M. Lion, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber *Max Lion* zu Elsenmühle. Diese Fabrik ist nun (1870) nach Grimlinghausen (s. d.) bei Neuss übersiedelt.

Fr. Schulte, Papierfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedr. Schulte.*

Gebr. Stahlschmidt, Pappenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Arnold* und *Caspar Stahlschmidt.*

Himmelmert,

Dorf, $^3/_4$ Meile südwestl. von Plettenberg, mit 250 Einw.

Friedr. Hammerschmidt, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Hammerschmidt.*

Heinr. Hammerschmidt, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Heinrich Hammerschmidt* gegründet.

Letmecke,

$^3/_4$ Meile südsüdwestl. von Plettenberg.

A. V. Vossloh, Papierfabrik.
Gründer: *Aug. Fr. Vossloh*; jetziger Inhaber (seit 1869): *Ferd. Vossloh.*

Rönsahl,

Pfarrdorf, 3 Meilen südwestl. von Altena, mit 900 Einw.

J. C. Cramer Söhne, Pulverfabrik.
Gegründet von *J. C. Cramer.*

Cramer & Buchholz, Pulverfabriken und Fabrikation von künstlichem Dünger.
Von diesen Etablissements ist die erste Pulverfabrik schon vor mehr als 100 Jahren errichtet worden; die jetzige Firma wurde 1826 von *C. F. Buchholz* und *Gottlieb Cramer* gegründet; Ersterer ist seit 1837 in Folge Erbschaft alleiniger Geschäftsinhaber. Die Pulverfabriken liefern alle Sorten Schiess- und Sprengpulver, besonders Jagd- und Scheibenpulver; in der Düngerfabrik wird Knochen- und Klauenmehl, Knochenfett etc. bereitet. Als Motoren dienen in den Papierfabriken 90 Pferde-Wasserkraft, in der Düngerfabrik 18 Pferde-Wasser- und 10 Pferde-Dampfkraft.

Wilh. Haase, Kornbranntwein- und Dampfbrennerei.
Gegründet 1850 vom Inhaber *Wilhelm Haase.*

Gebr. Voswinkel, Pulverfabrik.

Emil Wirth, Oelfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Emil Wirth.*

V. Rheinprovinz.

Cöln,

Stadt und Festung, 63 Meilen westsüdwestl. von Berlin, Sitz der Regierung, des Appellationsgerichtshofes der Rheinprovinz, einer Oberpostdirection etc., mit 125,000 Einwohnern. Mit dem Namen Köln auf das Innigste verwachsen ist die Fabrikation des Kölnischen Wassers, welches sich durch seine vorzüglichen Eigenschaften einen Weltruf erworben hat. Als Erfinder wird der zu Anfang des vorigen Jahrhunderts in Cöln lebende Italiener Johann Maria Farina genannt; Andere bezeichnen als solchen einen gewissen Paul Feminis, der zur selben Zeit in Cöln lebte. Wie dem auch sei; so viel ist gewiss, dass der Name des Letzteren verschollen ist, während das Geschäft des Ersteren — gegründet 1709 — ununterbrochen noch in dem Hause Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichs-Platz fortbesteht und fast alle Fabrikanten des Kölnischen Wassers sich des Namens oder der Firma Farina mit oder ohne ähnelnden Zusätzen bedienen.

Actiengesellschaft der Spiegel-Manufacturen und chemsichen Fabriken von St. Gobain, Chauny & Cirey, Fabrikation von Spiegelglas und chemischen Producten.
Gegründet 1858 zu Paris, wo sich die Hauptniederlassung befindet; die Zweigniederlassung in Cöln ist 1864 errichtet worden. Die Fabriken befinden sich zu Stolberg bei Aachen und in Mannheim. Adressen-Anzeiger Seite 707.

M. Arenz, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Math. Arenz.*

Jos. Arnold, Chocoladenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Arnold.*

Heinr. Auer, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Auer.*

Herm. Jos. Becker, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Hermann Joseph Becker.*

J. Becker Sohn, Lackfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Becker.*

Gebr. Biermann, Seifenfabrik.
Gründer: *Gebr. Biermann*; jetziger Inhaber: *Ed. Werbrun.*

Bilstein & Schmitz, Liqueurfabrik.
Im Jahre 1867 von *Th. Bilstein* und *Jul. Schmitz* gegründet.

Bleissem, Settels & Co., Palmkernölfabrik.
Im Jahre 1865 von den jetzigen Inhabern *Wilh. Bleissem, C. Brölsch* und *Franz Settels* gegründet. Es werden 20 Personen beschäftigt.

Fr. Blumhoffer, Essenzenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Friedrich Blumhoffer.*

B. Boiserée-Du Mont, Lackfirnissfabrik.
Gegründet 1864 von *Bernhard Boisserée* und *C. Abels.* Ersterer ist seit 1868 Alleininhaber des Geschäftes. Adressen-Anzeiger Seite 232.

Th. Bremer, Spiritus- und Liqueurfabrik.
Gründer: *Theodor Bremer;* jetziger Inhaber: *W. Mertens* und *W. Reif.*

Werner Breuer, Kaffee-Surrogatfabrik.
Gegründet (1800) von *Werner Breuer*; jetziger Inhaber (seit 1832): *Joh. Woocker.*

Herm. Brink, Liqueurfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Herm. Brink.*

Brösting & Parmentier, Lack- und Firnissfabrik.
Im Jahre 1867 von *Gottl. Brösting* und *René Parmentier* gegründet.

C. Bruchmann & Co., Liqueurfabrik.
Gegründet von *C. Bruchmann;* jetziger Inhaber: *Carl Hülsmann.*

H. Bucherer, Harzproductenfabrik.
Gegründet 1862 von *Heinr. Bucherer.*

Franz Coblenzer, Fabrik chemisch-technischer Producte.
Gründer (1848) und Inhaber: *Franz Coblenzer*, der 1870 *Fritz Hölscher* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Adressen-Anzeiger Seite 702.

Joseph Coblenzer, Metallfarben- und Maschinenkittfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Joseph Coblenzer.* Adressen-Anzeiger Seite 710.

Court & Bauer, Farbewaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Alfr. Court* und *Aug. Bauer.* Adressen-Anzeiger Seite 706.

Cramer & Co., Eau de Colognefabrik.
Gegründet 1806 von *G. Cramer;* jetziger Inhaber (seit 1806): *Aug. Müller.*

Julius Cramer, Papierfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Julius Cramer.*

Cremer & Co., Malzfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Peter Cremer* und *H. Olligs.*

Wilh. Cremer, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Cremer.*

Hub. Cron, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hubert Cron.*

Pet. Dahmen, Parfümeriefabrik.
Von *Peter Dahmen* gegründet und nun im Besitze von *Bernh.* und *Pet. Kröly.*

F. J. Daniels, Liqueurfabrik.
Gründer: *Franz Jos. Daniels;* jetziger Inhaber (seit 1870): *F. Werres.*

Gebr. Edelmann & Co., chemische Fabrik.
Im Jahre 1869 von den Inhabern *Louis Stroobants, Rob.* und *Carl Edelmann* gegründet.

Joh. Eyberg Söhne, Pulverfabrik.
Gegründet 1814 von *Joh. Eyberg;* jetziger Inhaber (seit 1842): *Theod. Eyberg.* Derselbe liefert besonders Jagdpulver.

Carl Franz Maria Farina, Eau de Colognefabrik; Cäcilienstr. 14 und 16.
Inhaber: *Jul. Classen.*

Franz Carl Maria Farina (Breitestr. 159), Eau de Colognefabrik.
Inhaber: *W. Henneckens.*

Franz Maria Farina (Nr. 4711, gegenüb. d. Pferdepost), Eau de Colognefabrik; Glockeng. 22.
Inhaber: *P. J. Mülhens.*

Jean Maria Farina sel. Wwe. (vis-à-vis d. Altenmarkt 11), Eau de Colognefabrik; Norbertstr. 18.
Inhaber: *C. Fiévet.*

Joh. Ant. Farina (z. Stadt Mailand), Eau de Colognefabrik; Hohestr. 129.
Inhaberin: *Joh. J. J. Neumann's Wwe.*

Joh. Carl Farina (vis-à-vis d. Martinsplatz), Eau de Colognefabrik.

Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichsplatz.
Aeltester Destillirer des Kölnischen Wassers. Gegründet 1709; das Originalhaus. Inhaber: *I. M. Farina & Cons.*, Hoflieferant I. I. M. M. des Kaiser von Deutschland, Kaiser von Russland, Königin von England etc. etc. Specielleres siehe die Einleitung Seite 52 und die besondere Geschäftsanzeige pag. 1348 und 1349.

Joh. Maria Farina (vis-à-vis d. Gürzenich), Eau de Colognefabrik; Hohestr. 15.
Inhaber: *Heinr. Pohlen.*

Joh. Maria Farina (Rheinstr. 23), Eau de Colognefabrik; Rheinstr. 23.
Inhaber: *O. Friling.*

Joh. Maria Farina (vis-à-vis d. Laurenzpl.), Eau de Colognefabrik; Ursulakloster 1.
Inhaber: *E. Gericke.*

R. Franz Maria Farina (Follerstr. 100), Eau de Colognefabrik.
Inhaber: *Peltzer & Co.*

Joh. Maria Farina (vis-à-vis d. Neumarkt 31), Eau de Colognefabrik.
Inhaber: *M. Mathias.*

Joh. Maria Farina (vis-à-vis le marche), gegenüber dem Altenmarkt 54), Eau de Colognefabrik.
Inhaber: *G. Fassbender's Wwe.*

Joh. Maria Farina (vis-à-vis d. Augustinerpl.), Eau de Colognefabrik; Arndtstr. 10.
Inhaber: *L. Mathias.*

Joh. Maria Farina, Jülichsplatz 4, Eau de Colognefabrik.
Gegründet 1709; jetziger Inhaber: *Johann Maria Farina.*

Johann Maria Farina (vis-à-vis d. Georgsplatz 18), Eau de Colognefabrik.
Inhaber: *G. Potz.*

Johann Maria Farina (z. Stadt Turin), Eau de Colognefabrik; Marienpl. 26.
Inhaber: *W. J. Bürgers.*

Johann Maria Farina (vis-à-vis d. Dom, Wallrafsplatz 10), Eau de Colognefabrik.
Inhaber: *Dr. Ernst Meitzen.*

Johann Maria Farina (gegenüber dem Dom, Fettenhennen 17), Eau de Colognefabrik.
Inhaber: *Chr. Thurn.*

Joh. Maria Farina (gegenüber dem Richartzplatz); Schilderg. 66, Eau de Colognefabrik.
Inhaber: *J. M. Rostimpfel.*

Joh. Bapt. Firmenich, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Baptist Firmenich.* Derselbe produzirt jährlich circa 20,000 Tonnen Bayerisch Bier.

C. H. Flimm, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Heinr. Flimm.*

Alex. Frank, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alexander Frank.*

Carl Franzen, Broncefarbenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Frantzen* 1865 gegründet.

F. W. Fuchs, Firnissfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Fuchs.*

Heinr. Jos. Giersberg, Wilh.-Sohn, Farbenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Jos. Giersberg.*

Simon Goldschmidt, Liqueurfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Simon Goldschmidt.*

Carl Aug. Guilleaume, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl August Guilleaume.*

H. Häbermann & Co., Destillation von cölnischem Wasser.
Gründer (1869) und Inhaber: *Hubert Häbermann.*

Dav. Hess & Sohn, Zuckerfabrik.
Gründer (1845): *David Hess;* jetzige Inhaber: *Meier Bendix, Laz.* und *Samuel Hess.*

Wilhelm Hilgers, chemische Fabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilhelm Hilgers.* Es wird Bleiweiss, Bleizucker, Picrinsäure, Carbolsäure, Salpetersäure, pariser Blau etc. fabrizirt. Adressen-Anzeiger Seite 966.

Hirsch & Merzenich, Farbenfabrik.
Gründer (1844): *W. Blum II.*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Carl Hirsch* und *Christ. Merzenich.* Die Fabrik ist in Grenzhausen (s. d.) bei Höhr.

Johann Hoff, Malzextractfabrik.
Gründer (1849): *Johann Hoff.* Hauptgeschäft in Berlin. (S. Seite 9, Serie II.)

W. A. Hospelt, Russfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Wilh. Aug. Hospelt.*

Jansen & Graven, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jac. Jansen* und *Adr. Graven.*

Carl Joest & Söhne, Zuckerfabrik.
Gegründet von *Carl Joest,* der später seine Söhne, die jetzigen Alleininhaber (seit 1868) *Julius* und *Eduard Joest* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Bernh. Kallen, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernhard Kallen.*

M. Kemp & Wessel, Firnissfabrik.
Gegründet von *Math. Kemp* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1865) *Jacob Wessel.*

Kessel & Klein, Maschinenölfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jac. Kessel* und *Gerh. Klein.* Adressen-Anzeiger Seite 708.

Ed. Klönne, Peru-Guano-, Düngerfabrik u. Dampfmahlmühle.
Gründer (1865) und Inhaber: *Eduard Klönne.*

Koch & Burmann, Firnissfabrik.
Gründer (1867) und Alleininhaber: *Heinrich Koch.*

Dr. Joh. Köhler, Bleizucker- und Farbenfabrik.
Vom Inhaber *Dr. Johann Köhler* 1849 gegründet; derselbe liefert auch chemische Präparate, besonders Farben zur Tapeten- und Buntpapierfabrication.

Aug. Kramer & Co., Liqueurfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Aug. Kramer* und *J. H. G. Rupe.*

Gebr. Krebs & Co., Lithofracteur-, Dynamit- u. Kunstdüngerfabrik.
Gründer (1865): *Gebr. Krebs*; jetzige Inhaber: *F. J. Froitzheim, J. A. Froitzheim, O. Kellner, J. Engels, F. Krebs* und *C. Luckow.* Die Fabrik ist bei Deutz das Comptoir dagegen in Cöln.

Külz & Räder, Zuckerwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Külz* und *Peter Räder.*

J. J. Langen & Söhne, Zuckerfabrik.
Gegründet von *Joh. Jos. Langen;* jetzige Inhaber: *C. Gustav, Jacob, Eugen* u. *Albert Langen.*

C. H. Lemercier, Chocoladenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *B. H. Lemercier.*

W. Leyendecker & Co., Bleiweiss- u. Oelfarbenfabrik.
Gegründet 1843 von *J. Odenthal* u. *Wilh. Leyendecker* unter der Firma *Odenthal & Leyendecker;* 1868 wurde die jetzige Firma von einer Commanditgesellschaft errichtet, deren persönlich haftender Gesellschafter *William Leyendecker* ist. Gleichzeitig wurde in Ehrenfeld bei Cöln ein Zweigetablissement errichtet. Es werden 148 Arbeiter beschäftigt und ausser Walzblei etc. (siehe Serie I. S. 71) noch Bleiweiss, Oelfarbe, Mennige und Glätte producirt.

L. Löwenwarter, Liqueurfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Louis Löwenwarter.*

Jos. Loosen, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Loosen.*

Joh. Georg Loosen, Leimfabrik.
Gründer: *Joh. Georg Loosen*; jetziger Inhaber: *Gerh. Loosen.*

Otto Loosen, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Loosen.*

Maria Clementine Martin (Klosterfrau), Fabrik von Eau de Cologne.
Gegründet im vor. Jahrhundert von der Klosterfrau *Maria Clementine Martin*; jetziger Inhaber (seit 1856): *Pet. Gust. Schäben.* Adressen-Anz. S. 198.

Anton Meinerzhagen, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Anton Meinerzhagen.*

Moll's Metallfarben- und Maschinenkittfabrik.
Gründerin und Inhaberin: *Louise Moll.* Adressen-Anzeiger Seite 228.

A. Moras & Co., Fabrik cölnischen Haarwassers.
Gegründet 1857 von *A. Moras;* jetziger Inhaber (seit 1861): *H. Häbermann.* Adressen-Anzeiger Seite 215.

J. D. Nachtigall, Oefabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Diedr. Nachtigall.*

Math. Neven, Farbewaarenfabrik.
Gegründet 1833 von *Math. Neven;* jetzige Inhaber: *Eduard* und *Aug. Neven,* sowie *Fr. Strebel.*

Norrenberg & Fingerhut, Lackfabrik.
Gegründet 1857 von *Friedr. Mart. Norrenberg,* der 1870 *Zacharias Fingerhut* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Paschen & Co., Liqueurfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Heinr. Paschen* u. *Albert Stöckel.*

Pasqué & Kühn, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Heinr. Pasqué* u. *Rud. Kühn.*

H. J. Peters & Co., Liquerfabrik.
Vom Alleininhaber *Herm. Jos. Peters* gegründet.

E. Pfeiffer & Co., Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emil Pfeiffer.*

H. J. Pohl, Liqueurfabrik.
Vom Inhaber *Heinr. Jos. Pohl* 1860 gegründet.

H. J. Pohlen & Co., Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Jos. Pohlen.*

C. Pütz, Bierbrauerei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Pütz.*

Pet. Raaymann, Degrasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Raaymann.*

Raderschatt & Co., Bleifarbenfabrik.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Ernst Raderschatt, Ad. Keller* und *Franz Hax.* Adressen-Anzeiger Seite 698.

vom Rath & Bredt, Zuckerfabrik.
Inhaber: *Gust. Ad.* und *Titus Bredt.*

Gebr. vom Rath, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Julius, Emil, Eugen* und *Julius vom Rath.*

Rheinischer Actienverein für Zuckerfabrikation.
Aufschlüsse über dieses Geschäft waren nicht zu erlangen.

S. Rödder, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Selig Rödder.*

Joh. Ad. Röder, Liqueurfabrik.
Von *Joh. Adam Röder* gegründet und nun im Besitze von *Hugo Röder.*

Gebr. Rottels, Seifen- und Lichtefabrik.
Gründer und nunmehriger Alleininhaber: *Pet. Jos. Rottels.*

Schäfer & Hülshoff, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Balth. Schäfer* und *Aug. Hülshoff.*

Robert Schleicher, Maschinenöl- u. Kartoffelstärkefabrik.
Vom Inhaber *Robert Schleicher* 1869 gegründet.

Friedr. Schmalbein, chemische Fabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedrich Schmalbein.*

C. J. Schmitz-Leven, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Jos. Schmitz.*

Schmitz-Godefroit, Conditoreiwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Jos. Schmitz* gegründet.

Schmoll & Co., Bleiweiss- und Farbenfabrik.
Von den Inhabern *Franz Schmoll, Dr. A. Bagh* und *H. M. Breitenbach* 1868 gegründet.

Everh. Schülgen, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Everhard Schülgen.*

J. H. Schulte, Maschinenöl- und Degrasfabrik.
Vom Inhaber *Jos. Heinr. Schulte* 1856 gegründet.

J. Schwarz, Lackfabrik.
Vom Inhaber *Jean Schwarz* 1870 gegründet.

Serbat & Neven, Metallkittfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *L. Serbat, Aug., Eduard* und *Math. Neven.* Es werden 12 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 851.

Stenger & Dohm, Bierbrauerei.
Gründer (1866): und Inhaber: *Lor. Stenger* und *Joh. Jos. Dohm.*

Herm. Stibbe, Liqueurfabrik.
Gründer (1822) und Inhaber: *Hermann Stibbe.*

H. J. Stockhausen, Maschinenölfabrik.
Vom Inhaber *Heinr. Jos. Stockhausen* 1869 gegründet.

Franz Stollwerck, Bonbons-, Dampfchocoladen-, Conditorei- und Zuckerwaarenfabrik.
Dieses Etablissement, 1839 von dem jetzigen Inhaber *Franz Stollwerck* gegründet, zählt nunmehr zu den bedeutendsten Anstalten dieser Branche. Es sind 3 Dampfmaschinen in Betrieb und 150 Personen in Beschäftigung. Die Hauptfabrikation besteht in Bonbons, die in mehr als 2000 Städten Europas und den übrigen Welttheilen Absatz finden. Es werden täglich bis 2500 Pfund Chocolade und 3000 Packete Bonbons fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 211 und 1345.

Gebr. Stollwerck (vorm. Franz Stollwerck Söhne), Chocoladen-, Bonbons-, Dragées-, Marzipan-, Tragant- und Conditoreiwaarenfabrik, Dampfzuckerschneide und Mühle; Brückenstr. 12 und Corneliusstr. 12.
Gründer (1871) und Inhaber: *Alb. Nic., Pet. Jos.* u. *Heinrich Stollwerck.* In diesem neuen Etablissement sind bereits zwei Dampfmaschinen, von zusammen 60 Pferdekraft in Thätigkeit und circa 100 Personen in Beschäftigung.

Ph. Traine, chemische Fabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Philipp Traine.* Derselbe liefert Salpeter, Harzproducte, Maschinenöle etc. Adressen-Anzeiger Seite 701.

H. Uckermann, Bleiweissfabrik.
Gegründet 1810 von *J. J. Uckermann*; jetziger Inhaber (seit 1857): *Heinr. Uckermann.* Derselbe fabrizirt Bleiweiss nach holländischer Methode, Mennige, Glätte etc. Adressen-Anzeiger Seite 699.

Gebr. Visser, Stärke- und Gummifabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Wilhelm Visser.*

Alex Walter Söhne, Oelfabrik.
Gründer: *Alex. Walter*; jetzige Inhaber: *Albr.* und *Bernh. Walter.*

Aug. Wasserfuhr & Co., Pulver- und Dynamitfabrik.
Gründer (1850) und Alleininhaber: *Aug. Wasserfuhr.*

Weide & Claus, Russfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *S. A. Weide* und *J. Claus.*

J. W. Weiler & Co., Fabrik chemischer Producte.
Gründer (1861) und Inhaber: *Jos. Wilh. Anton Weiler.* In dem mit Dampfkraft getriebenen Etablissement werden Producte aus Steinkohlentheer, besonders Anilin, zur Darstellung von Farben fabricirt.

Weithoff & Co., Liqueurfabrik.
Gründer (1849) und Alleininhaber: *Wilhelm Weithoff.*

Theod. Wirtz, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Wirtz.*

Arnold Wolff Söhne, Leimfabrik.
Gegründet von *Arnold Wolff*; jetziger Inhaber: *Theodor Wolff.*

Wolff & Hammacher, Essigspritfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Wilh. Wolff* und *Ed. Hammacher.*

Wilh. Wolfs, Fabrik schwarzer Seife.
Gründer (1870) und Inhaber: *Wilh. Wolfs.*

Ehrenfeld,

Vorstadt, 1/8 Meile südl. von Cöln, mit 8000 Einw.

Rheinische Glashütten-Actien-Gesellschaft, Glasfabrikation.
Dieses Werk wurde 1864 von *Ph. Michel* gegründet, der solches 1867 an *Julius v. Holleben*, *Oskar Rauter* und *Ernst Seybold* abtrat, von welchen 1872 das Geschäft in den Besitz einer Actiengesellschaft übergangen ist. Fabricirt wird nur weisses Glas; beschäftigt werden 400 Arbeiter. Adressen-Anz. Seite 207.

Ph. Hoffmann, Kunstdünger- und Leimfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Philipp Hoffmann.*

M. Lambotte, Dampfmahlmühle.
Von *M. Lambotte* gegründet und nun im Besitze von *Jean Bapt. Lambotte.*

Aug. Stange & Co., Dampffarbholzmühlenwerk.
Gegründet 1860 von *J. Thüner*, welcher 1863 *Aug. Stange* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat, der seit 1865 Alleinbesitzer ist. Es werden Färberei-Artikel, Mineralien (Kreide, Braunstein, Gyps etc.) und Farbehölzer etc. hergerichtet und 5 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 220.

Aug. Zigan & Co., Mennig-, Glätte- und Farbenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *August Zigan.*

Riehl,

Etablissement, 1/4 Meile westl. von Cöln.

Wöllner & Co., chemische Fabrik.
Gegründet 1862 von *Dr. Christ. Wöllner* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1866) *Otto Reusch.* Es wird Schwefel- und Salpetersäure etc. dargestellt, wobei 40 Arbeiter beschäftigt werden. Adressen-Anzeiger Seite 1028.

Sülz,

1/4 Meile südl. von Cöln.

Wm. Riffart & Co., Buchdruckwalzenmassefabrik.
Gegründet* 1869 von *L. A. Riffart;* jetziger Inhaber *Heinr. Wilh. Riffart.*

Clarenburg,

Etablissement, 1 Meile südl. von Cöln.

Wilh. Otto Waldthausen, Wilhs.-Sohn, Creosotöl- und Bleiweissfabrik, und Theer-, Producten- und Imprägnir-Anstalt.
Gegründet 1869 vom Inhaber *Wilh. Otto Waldthausen.* Derselbe produzirt hier Creosotöl, Benzoe und Benzine, wobei 30 Arbeiter beschäftigt u. 200,000 Ctr. Steinkohlentheer verwendet werden. Die Holzimprägnirungsanstalten befinden sich in Gustavsburg bei Mainz (s. d.) und bei Saarbrücken (s. d.). Adressen-Anzeiger Seite 1063.

Nippes,

Vorstadt, 1/8 Meile westlich von Cöln, mit 3000 Einwohnern.

Bartmann, Sieben & Co., Zuckerfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Franz Bartmann* und *Lorenz Sieben.*

E. Jansen & Co., Stearinfabrik.
Im Jahre 1867 von dem Inhaber *Ernst Jansen* errichtet.

Deutz,

Stadt, am rechten Rheinufer, Cöln gegenüber, mit 12,000 Einw.

J. W. Bruckmann Söhne, Porzellan- und Chamottsteinfabrik.
Dieses Geschäft ist 1830 von *J. W. Bruckmann* gegründet worden, von welchem es später *Friedrich Bruckmann* übernahm, 1869 aber auf die jetzigen Inhaber *Peter Joseph Aberer* und *Theodor Oberhoff* übergangen ist.

Gebr. Krebs & Co., Lithofracteur- und Dynamitfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Friedr. Krebs, Otto Kellner, Jacob Engels etc.*

Kühne & Co., Porzellanmalerei.
Von den Inhabern *Julius Kühne* u. *Dan. Salomon* gegründet.

Orbann & Hummelsheim, Liqueurfabrik.
Gründer (1829): *W. Th. Burgmer & Co.*; jetzige Inhaber (seit 1852): *F. H. Orbann* und *Carl Hummelsheim.*

B. Sternenberg, Bleiweissfabrik.
Gegründet 1830 von *Bernh. Sternenberg*; jetzige Inhaber (seit 1858): *Emil* und *Otto Sternenberg.* Adressen-Anzeiger Seite 704.

Louis Wagner, Fabrik chemischer Bleifarben und Producte.
Gegründet 1861 von dem jetzigen Inhaber *Louis Wagner.* Es werden Cremser-Weiss, Venetianer Bleifarben und Bleiweiss, Mennige, Glätte, Bleizucker etc. fabrizirt. Adressen-Anzeiger Seite 204.

Kalk,

Dorf, 1/8 Meile nördlich von Deutz, mit 4500 Einwohnern.

Dr. G. Th. Gerlach, chemische Fabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Georg Thomas Gerlach*, Dr. phil. Derselbe fabrizirt Zinnpräparate und beschäftigt 10 Arbeiter.

Julius Kleberg, Liqueur- und Essigspritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Kleberg.*

E. Klönne, Düngerfabrik.
Gründer: *Ed. Klönne.*

Vorster & Grüneberg, chemische Fabriken.
Die Firma *Vorster & Grüneberg* wurde 1858 von ihren Inhabern *Fr. Vorster* und *Dr. Hermann Grüneberg* gegründet und besitzt Etablissements zu Kalk (Hauptwerk), Raderberg & Nippes bei Cöln, Dortmund, Leipzig und St. Petersburg. Das von denselben 1861 gegründete Kaliwerk in Stassfurt (s. d.), ist 1871 in eine Actiengesellschaft verwandelt worden. Producirt werden: Kali-Salpeter, Pottasche, Soda, Salzsäure, Superphosphate, Ammoniaksalze u. künstlicher Dünger. Der Umfang der Production des Kalker Werkes beläuft sich auf 160,000 Ctr. Fabrikate; beschäftigt werden 180 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 213.

Pfaffendorf,

Dorf, bei Bergheim (3 Meilen westl. von Cöln), mit 700 Einw.

Gottfr. Deplat, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Deplat.*

Commern,

Dorf bei Euskirchen (4¼ Meile südl. von Cöln), mit 1000 Einw.

H. Levano, Seifen- und Lichtfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Heinrich Levano.*

Rodenkirchen,

Pfarrdorf, 1 Meile östl. von Cöln, mit 1600 Einw.

W. A. Nierstrass, Firnissfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Arnold Nierstrass.*

Bonn,

Stadt, 2¾ Meilen südwestl. von Cöln, mit 25,000 Einwohnern.

Jos. Drammer, Cementfabrik, Dampf-Maschinenziegelei und Terra-Cottafabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Joseph Drammer.*

Otto Eschborn, Gelatinefabrikation.
Gründer (1869) und Inhaber: *Otto Eschborn.*

Ph. Greve-Stirnberg, Liqueurfabrik.
Gegründet 1855 vom Inhaber *Philipp Greve.* Wie Seite 1028 des Adressen-Anzeigers aufgeführt, wird in diesem Geschäfte der berühmte Magenbitter-Liqueur „Alter Schwede" fabricirt.

Dr. C. L. Marquart, Fabrik chemischer Producte.
Gründer (1846): *Ludwig Clamor Marquart;* jetzige Inhaber (seit 1872): *Dr. Ludw. Marquart* und *E. Schulte.* Dieselben beschäftigen 70 Arbeiter.

Neue Porzellanfabrik bei Bonn **Pastini, Cyrus & Co.**

Poppelsdorf,

Dorf, ganz nahe bei Bonn, mit 1300 Einw.

Ludwig Wessel, Porzellan- und Steingutfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1809 von dem Kammerherrn *von Bungard* errichtet, ging 1812 auf *J. Rosenkranz,* dann 1827 auf *Ludwig Wessel* und 1842 auf den jetzigen Inhaber *Joseph Wessel* über. Es werden 300 Arbeiter beschäftigt.

Beuel,

Dorf, am rechten Rheinufer', Bonn gegenüber.

Joseph Lander jun., Gummi- und Stärkefabrik.
Gegründet 1845 von der Firma *Aug. Werth & Co.* und 1859 auf die Firma *Lander & Krugmann* übergangen; seit 1863 ist *Joseph Lander* alleiniger Geschäftsinhaber. Es wird Dextrin, Weizenstärke, Kartoffelmehl etc. fabrizirt und sind 20 Arbeiter in Beschäftigung.

Rhein. Beleuchtungs-Actiengesellschaft „Augustenhütte".

Cementfabrik bei Bonn.

Bonner Bergwerks- und Hüttenverein (Actiengesellschaft), Alaun- und Cementfabrikation.
Dieses Geschäft hat sich 1853 mit einem Stammkapitale von 1,000,000 Thlr. in Actien à 100 Thlr. constituirt, wozu noch für 80,000 Thlr. Prioritätsobligationen gekommen sind. Die Ausbeute auf Alaungewinnung, sowie die Erträgnisse der 1859 errichteten Cementfabrik waren bis jetzt so unbedeutend, dass noch nie eine höhere Dividende als die von drei Procent vertheilt werden konnte.

Godesberg,

Pfarrdorf, 1 Meile südsüdöstl. von Bonn, mit 1200 Einw.

J. Bödecker & Co., Vitriol- und Alaunwerk.
Das Alaunwerk ist 1813, das Vitriolwerk 1856 gegründet worden. Inhaber: *Julius Bödecker.*

Wesseling,

Pfarrdorf, 2 Meilen nordwestl. von Bonn, mit 1500 Einw.

G. J. Ferrenholz, Holzbearbeitungsfabrik.
Gegründet 1851 von *Gerh. Jos. Ferrenholtz* und seit 1865 im Besitze von *H. Buddecke* und *Julius Ferrenholtz.* Es werden Gold- und Politurleisten etc. fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Cuchenheim,

Stadt, 3 Meilen südw. von Bonn, mit 1250 Einw.

Ed. Unterharnscheid, Strohpapierfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Eduard Unterharnscheid.*

Mülheim am Rhein,

Stadt, ¼ Meile unterhalb Cöln, mit 13,000 Einw.

C. J. Aldenbrück, Leimfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Aldenbrück.*

Bergmann & Simons, Bleiweissfabrik.
Gegründet 1861 von *Aug. Bergmann,* welcher 1866 *Joh. Simons* als Theilhaber aufnahm. Die Fabrik liefert Bleiweiss in allen Sorten. Siehe Inserat S. 704.

Gebr. Brückmann, Liqueur- und Essigspritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Brückmann.*

Börsch & Hahn, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Joseph Börsch* und *H. Hahn.*

P. Chr. Forsbach & Co., Fabrik feuerfester Steine und Gasretorten.
Gründer (1847): *Pet. Chr. Forsbach;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Franz, Ad.* und *Pet. Aug. Forsbach.* Es werden 60 Arbeiter beschäftigt.

Lindgens & Söhne, chemische Fabrik.
Gegründet 1852 von den jetzigen Inhabern *Adolph* und *Carl Lindgens.* Dargestellt wird Mennig, Glätte, Bleizucker etc.; beschäftigt werden 90 Arbeiter.

Möhl & Co., Fabrik feuerfester Steine.
Gegründet 1857 von *Emil Möhl* und seit 1859 im Besitze von *Hugo Möhl.* Adressen-Anz. S. 698.

Schneider & Vorländer, Destillation und Essigfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. Schneider* und *Robert Vorländer.*

M. Tonnar & Co., Maschinenmalzfabrik.
Gründer (1865) und Alleininhaber: *Mathias Tonnar.*

Bergisch-Gladbach,

Stadt, $1^1/_4$ Meile ostnordöstl. von Mülheim, mit 6000 Einw.

Dombacher Papierfabrik (früher **J. Maurenbrecher**).
Gründer: *Joseph Maurenbrecher.* Im Jahre 1871 ist dieses Etablissement in den Besitz einer Actiengesellschaft übergegangen.

Carl Aug. Koch, Maschinenpapierfabrik.
Gründer (1844) und Inhaber: *Carl August Koch.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter und liefert jährlich 400,000 Pfund Papiere.

J. W. Zanders, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Wilh. Zanders* gegründet.

Aue,

bei Altenberg, $2^1/_5$ Meile nordwestl. von Mülheim.

Georg Borsbach, Pulverfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Georg Borsbach.*

Bensberg,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile östl. von Mülheim, mit 900 Einwohnern.

Ad. Krause, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Krause.*

Ohl,

bei Wipperfürth (5 Meilen nordöstl. von Cöln).

Cramer & Buchholz, Pulverfabrik.
Siehe den Art. „Rönsahl" Seite 51.

Streppel,

ebenfalls bei Wippenfürth.

J. C. Cramer Söhne, Pulverfabrik.
Siehe den Art. „Rönsahl" Seite 51.

Welzen,

bei Lindlar, $1^1/_2$ Meile südl. von Wipperfürth.

A. Berger Söhne, Papierfabrik.
Gegründet von *Abraham Berger*; jetzige Inhaber (seit 1868): *Robert* und *Reinh. Berger.*

Gummersbach,

Stadt, 7 Meilen ostnordöstl. von Cöln, mit 1200 Einwohnern.

L. u. C. Steinmüller & Co., Glanzcartons-, Wachs- und Glaspapierfabrik.
Gründer (1850): *Wilh. Steinmüller;* jetzige Inhaber (seit 1864): *Carl* und *Lebr. Steinmüller.* Dieselben liefern Glanzcarton, Schmirgelleinen, Schmirgel- und Glaspapier, sowie Maschinen-Wachspapier und beschäftigen 80 Arbeiter.

Grünenthal,

$1^1/_4$ Meile nordöstl. von Gummersbach.

F. Rath, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Rath.*

Thal,

1 Meile nördlich von Gummersbach.

F. Karthaus & Bausenbach, Pulverfabrik.

Ründeroth,

Pfarrdorf, $^7/_8$ Meile südwestl. von Gummersbach, mit 500 Einw.

Chr. Schumacher, Pulverfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Schumacher.*

Bickenbach,

Dorf bei Ründeroth.

Gebr. Wiefel, Papierfabrik.

Homburg,

Dorf bei Nümbrecht.

Wilh. Geldmacher, Papierfabrik.
Gegründet 1830 von *Wilhelm Geldmacher.* Derselbe beschäftigt bei Dampf- und Wasserbetrieb 48 Arbeiter.

Wülfringhausen,

ebenfalls in der Nähe von Nümbrecht.

Friedr. Weber & Co., Pulverfabrik.

Nümbrecht,

Pfarrdorf mit 600 Einw.

G. Milchsack & Co., Pulverfabrik.

Waldbroel,

Pfarrdorf, 6 Meilen ostsüdöstl. von Cöln, mit 550 Einwohnern.

G. Milchsack & Co., Pulverfabrik.

Mosbach,

Pfarrdorf, 1 Meile östl. von Waldbroel.

Gebr. Thönes, Pulverfabrik.

Euelerhammer,

$1^1/_4$ Meile nördl. von Waldbröl.

C. Kattwinkel, Pappdeckelfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Kattwinkel.*

Much,

Pfarrdorf, $2^1/_2$ Meile nördl. von Siegburg, mit 300 Einwohnern.

Gebr. Geldmacher, Papierfabrik.

Düsseldorf,

Stadt, $4^1/_4$ Meile nordnordwestl. von Cöln, mit 50,000 Einw.

A. B. Bergrath Wwe. (H. Ditges), Senffabrik.
Gründer (1769): *A. B. Bergrath*; jetziger Inhaber (seit 1866): *Heinrich Ditges.*

Fr. Boss, Cementwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Boss.*

Braun & Bloem, Zündhütchenfabrik.
Gegründet von *C. Braun* u. demjetzigen alleinigen Inhaber *Gust. Bloem.*

Breuer & Co., Destillationsgeschäft.
Gründer und Inhaber: *Ant. Nic. Breuer.*

Caroli & Luyken, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. W. Caroli* u. *H. Luyken.*

A. S. Ciani, Liqueur- und Punschfabrik.
Gegründet 1824 von *A. S. Ciani*; jetziger Inhaber: *Alex. Ciani.*

Jos. Ciani, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Maria Jos. Ciani.*

Otto Cürten & Co., Liqueurfabrik.
Gegründet von *Otto Cürten;* jetzige Inhaberin: Wittwe *Wilhelmine Cürten.*

Robert Dahl, Olivenöl- und Seifenfabrik.
Gegründet 1836 vom Mitinhaber *Robert Dahl*, der 1864 *Gustav Möller* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Deus & Moll, Bleiweissfabrik.
Gegründet 1826 von *F. A. Deus* und *Heinrich Moll sen.*; jetzige Inhaber: *F. A. Deus, Adolph Junckerstorff, Wilh. Ed.* und *Heinr. Moll*, sowie *Wilh. Catwinkel* und *B. Carstanjen.* Adressen-Anzeiger Seite 763.

J. F. Deussen, Senffabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Franz Deussen.*

Carl Diederichs & Co., Blaufarben- und Lackfirnissfabrik.
Gegründet 1837 zu Goldenberg von *Carl* und *Franz Diederichs* und 1869 von den jetzigen Inhabern *Gustav* und *Franz Diederichs* nach Düsseldorf verlegt. Besonders werden Kutschenlacke, Copal- und Bernsteinfirnisse etc. fabricirt.

Gebr. Dieterich, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *C. F.* und *G. J. Dieterich.*

Gust. Eichhorn, Maschinenpapier- und Pappenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Gustav Eichhorn.*

P. Gambogi, Wachsfigurenfabrik.
Gründer und Inhaber: *P. Gambogi.*

Flender & Schlüter, Pergamentfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Aug. Flender* und *F. A. Schlüter.*

H. A. Geilen, Liqueur- und Weinessigfabrik.
Gegründet von *E. Stein;* jetziger Inhaber: *J. H. A. Geilen* und *Jos. Happel.*

Jos. Gürtler, Wachswaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Joseph Gürtler.*

W. G. v. Hagen Nachf., Liqueurfabrik.
Im Jahre 1846 von *G. W. v. Hagen* gegründet und seit 1870 im Besitze von *Pet. Förster.*

Kraus & Prosch, Destillationsgeschäft.
Gründer (1867) und Inhaber: *Anton Kraus* und *Carl Prosch.*

Moritz Müller & Söhne, chemische Fabrik.
Gegründet 1862 von *Moritz Müller*; jetzige Inhaber (seit 1867): *Moritz* u. *Georg Müller.* Adressen-Anzeiger Seite 883.

Müller & Brinken, Firnissfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alb. Müller* und *Heinr. Brinken.*

Gebr. Müller, Farbholzmühle und Farbholzhandlung.
Gründer(1845): *Carl Ed.* und *Rich. Erich Müller;* Letzterer ist seit 1852 alleiniger Geschäftsinhaber. Bei 50 Pferde-Dampf- und 40 Pferde-Wasserkraft werden noch 40 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1354.

A. Nicoletti & Co., Gypsfigurenfabrik.
Gegründet von *Antonio Nicoletti*; jetziger Inhaber: *Dom. Scarselli.*

v. Oerdingen & Comp, Parfümerie- und Seifenfabrik.
Gegründet von *Theod. v. Oerdingen*, der später *Ed. Schwaner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

A. Sartorius & Co., Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet von den Inhabern *Otto* und *Moritz Sartorius.*

Schaaff & Meurer, Maschinenölfabrik.
Gründer (1852): *Ferd. Schaaff*, welcher 1859 *Gust. Meurer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Scheffen & Co., Pergamentfabrik.
Diese Fabrik ist 1861 von einem aus fünf Personen bestehenden Consortium gegründet worden und ging 1867 in den Alleinbesitz des jetzigen Inhabers *Otto Scheffen* über. Adressen-Anzeiger Seite 188 und 189.

C. Schiffer, Punschessenzfabrik.
Gründer: *Carl Schiffer;* jetziger Inhaber: *Alb. Remy.*

Carl Schmidt, Malerfarbenfabrik.
Gründer (1846) und Inhaber: *Carl Schmidt.* Derselbe beschäftigt 7 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 591.

Schmidt & Förster, Firnissfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. W. Schmidt.*

Gebr. Schnellenbach, Liqueurfabrik.
Gegründet 1862 von dem jetzigen alleinigen Inhaber *Wilh. Schnellenbach* zu Mettmann und 1865 nach Düsseldorf verlegt.

Dr. F. Schönfeld & Co., Malerfarbenfabrik.
Gegründet 1856 von den jetzigen Inhabern *Dr. F. R. Schönfeld* und *Carl Windscheid.* Dieselben beschäftigen 10 Arbeiter. Adressen-Anz. Seite 190.

P. J. Schorn & Bourdois, Fabrik feuerfester Producte.
Gründer und Inhaber: *Pet. Jos. Schorn* und *Rud. Bourdois.*

C. Schulz, Seefarinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schulz.*

Jos. Selner, Liqueurfabrik und Destillation.
Gegründet 1826 vom Mitinhaber *Joseph Selner,* der 1864 *Aug. Selner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Siepermann & Möhlau, Färberei und Druckerei von Blaudruckwaaren und Bettzeugen.
Gründer (1848) und Inhaber: *Th. Siepermann* und *Ferd. Möhlau.*

Gebr. Stein, Essigfabrik.
Gründer (1817): *Joh. Wilh.* und *Gerh. Stein;* nunmehriger alleiniger Inhaber (seit 1864): *Aug. Stein.*

Wilh. Stein & Co., Liqueurfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Wilh. Stein.*

Eduard Umbeck, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Eduard Umbeck.*

Gebr. Voss, Oellack-Firnissfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Carl* u. *F. W. Voss.*

Peter Weinbeck, Liqueurfabrik.
Gegründet 1787 von *Pet. Weinbeck;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Carl Junckerstorff.*

J. J. Wiederhold, Farben- und Firnissfabrik.
Gründer (1868) u. Inhaber: *Joh. Jac. Wiederhold.*

Ratingen,

Stadt $1^1/_4$ Meile nordnordöstl. von Düsseldorf, mit 6000 Einw.

Hermann Geldmacher, Papierfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Hermann Geldmacher.*

J. W. Glöcker, Ziegelei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Glöcker.*

Ludw. & Hub. Wolff, Ziegelei.
Gründer (1820) und Inhaber: *Ludw. Wolff* und *Hub. Wolff* (seit 1865). Dieselben liefern jährlich 1 Million glacirte und rothe Dachziegeln.

Eggerscheid,

Dorf bei Ratingen, mit 300 Einw.

August Bagel, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Bagel* in Wesel.

Angermund,

Stadt, $1^1/_2$ Meile nördlich von Düsseldorf, mit 1600 Einw.

Kayser & Wolff, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Kayser* und *Johann Wolff.*

Schwarzbach,

Dorf bei Ratingen.

Julius Herold & Co., Kalk- und Kalksteinfabrikation.

Gerresheim,

Stadt, $^1/_2$ Meile östl. von Düsseldorf, mit 2000 Einw.

Ferd. Heye, Glasfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ferdinand Heye.* Adressen-Anzeiger Seite 273.

Gebr. Rütgers, Farbewaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Reinh.* und *Carl Friedr. Rütgers.*

Hilden,

Stadt, 2 Meilen östl. von Düsseldorf, mit 6000 Einw.

F. W. Bruchhausen & Sohn, Stärke- u. Stärkegummifabrik.
Von *Fr. Wilh. Bruchhausen* 1861 gegründet und seit 1866 im Besitze von dessen Wittwe *Anna Maria* geb. *Stock.*

Julius Gottschalk, Dampfmahlmühle.
Gründer (1863) und Inhaber: *Julius Gottschalk.*

Neuss,

Stadt, $^7/_8$ Meilen westsüdwestl. von Düsseldorf, mit 13,000 Einw.

Breuer & Hoffstadt, Dampfmahlmühle.
Gründer (1862) und Inhaber: *Aug. Breuer* und *Franz Hoffstadt.*

Emil Carroux, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emil Carroux.*

Pet. Feldhaus, Chocoladefabrik.
Gründer 1864) und Inhaber: *P. F. Feldhaus.*

Theod. Flemming, Seifenfabrik.
Vom Inhaber *Theodor Flemming* gegründet.

Foller & Hagen, Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bruno Foller* und *Friedr. Hagen.*

Theod. Hellersberg, Liqueur- und Sauerkrautfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Hellersberg.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Heinr. Hoffmann, Oelfabrik.
Gegründet 1839 von *Heinrich Hoffmann* und seit 1861 im Besitze von dessen Wittwe.

Pet. Wilh. Kallen, Oelfabrik.
Gegründet 1836 von dem Inhaber *Peter Wilh. Kallen.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Adolph Linden, Dampfmahl- und Oelmühle.
Gründer und Inhaber: *Adolph Linden.*

Herm. Jos. Linden, Dampfölmühle.
Gegründet 1843 von *Hermann Joseph Linden*, dem jetzigen Inhaber. Derselbe produzirt jährlich 42,000 Scheffel Rüb- und raffinirtes Oel und beschäftigt 20 Arbeiter.

Nix & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer (1863) und Inhaber: *Bernh. Nix* und *Gust. Wex.*

Norbisrath & Co., Asphaltdeckelfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *J. Norbisrath* und *Isaac Büschges.*

Pönsgen & Co., Strohpapierstofffabrik.
Dieses Etablissement ist 1868 von dessen Inhabern *Th.* und *Otto Pönsgen* gegründet worden.

Rosellen & Co. (Actien-Commanditgeschäft), Dampfölfabrik.
Gegründet 1869; persönlich haftender Gesellschafter: *Heinr. Rosellen.* Es werden jährlich 180,000 Scheffel Oel erzeugt und 100 Arbeiter beschäftigt.

F. G. Rottels, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Gerhard Rottels.* Derselbe beschäftigt 6 Arbeiter.

Scheffen & Co., Papierfabrik.
Im Jahre 1870 gegründet.

P. J. Schram, Stärkefabrik.
Im Jahre 1859 von *Pet. Jos. Schram* gegründet und nun im Besitze von dessen Wittwe *Cath. Schram.*

Gebr. Sels, Stearinlichtfabrik.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Dr. Clemens* und *Lorenz Sels.* Es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Nathan Simons, Dampfmahlmühle.
Vom Mitinhaber *Nath. Simons* gegründet, welcher *E.* und *J. Simons* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden jährlich 100,000 Ctr. Mehl erzeugt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Wilh. Heinr. Sommer & Co., Oelfabrik.
Gründer (1869) und Alleininhaber: *Wilhelm Heinrich Sommer.*

Thomas & Veithen, Oelfabrik.
Von den Inhabern *L. Thomas* und *F. J. Veithen* 1851 gegründet; es werden jährlich 45,000 Scheffel Oel und Presskuchen fabrizirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Casp. Thywissen, Dampfölfabrik.
Im Jahre 1839 vom Inhaber *Caspar Thywissen* gegründet. Derselbe produzirt jährlich 40,000 Scheffel Oel und beschäftigt 30 Arbeiter.

Herm. & Ed. Thywissen, Dampfölfabrik.
Gegründet 1868 von den Inhabern *Hermann* und *Eduard Thywissen.* Dieselben beschäftigen 15 Arbeiter.

Heinr. Thywissen & Co., Oelfabrik.
Gründer (1868) und alleiniger Inhaber: *Heinrich Thywissen.* Es werden jährlich 37,000 Scheffel Oel erzeugt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Obercassel,

Dorf am linken Rheinufer, Düsseldorf gegenüber, mit 500 Einw.

Ducrot & Co., Porzellanfabrik.
Gegründet 1859 von den Inhabern *A. A. Ducrot*, *W. Höcker*, *O. Rothe* und *H. Buschmann.* Es werden 30 Personen beschäftigt.

Duisburg,

Stadt, 3 Meilen westl. von Düsseldorf, mit 24,000 Einwohnern.

Franz Brockhoff, Zuckerfabrik.
Gründer: *Franz Brockhoff*: jetzige Inhaber: *Julius, Carl Franz* und *Carl Philipp Brockhoff.*

Julius Carstanjen, Asphaltpappenfabrik.
Im Jahre 1857 von *Julius Carstanjen* gegründet.

Friedr. Curtius, chemische Fabrik.
Gründer (1824) und Inhaber: *Friedrich Curtius.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Julius Curtius, Ultramarinfabrik.
Gegründet 1848 vom Inhaber *Julius Curtius*, welcher 90 Arbeiter beschäftigt.

G. Curtius, Alaunfabrik.
Im Jahre 1832 vom Inhaber *Gust. Curtius* gegründet. Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Emil Gallenkamp, Bereitung von Muttermilchpräparaten.
Gründer und Inhaber: *Emil Gallenkamp.*

Wilh. Jansen, Weizenstärke- und Pflanzenleimfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilh.* u. *Heinrich Jansen.*

H. F. Küderling'sche chemische Fabrik.
Diese Fabrik ist 1850 von *M. F. Küderling* gegründet worden und 1871 auf ein Consortium übergegangen. Es wird nur Kali (Adressen-Anzeiger Seite 182) produzirt.

E. Matthes & Weber, chemische Fabrik.
Gegründet 1838 von den beiden Inhabern *Mathieu Elie Matthes* und *Carl August Weber.* Dieselben fabriziren Soda und Chlorkalke und beschäftigen 150 Arbeiter.

Jac. Th. Schoenenberg sel. Erben, Seifen- und Lichtefabrik.
Gegründet 1764 voo *Dr. Jacob Schoenenberg*; jetziger Inhaber (seit 1830): *Eduard Gallenkamp.*

Heinr. Siegle, Farbenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gust. Siegle* in Stuttgart, woselbst sich die Hauptniederlassung des Geschäftes befindet. Adressen-Anzeiger Seite 1017.

H. J. Vygen & Co. (Actien-Commanditgesellschaft), Fabrik feuerfester Steine.
Gegründet 1845 mit einem Stammkapitale von 140,000 Thlr., in Stücken à 200 Thlr.; persönlich haftender Gesellschafter: *Heinr. Jos. Vygen*; Dividende pro 1871: 5 Procent. Producirt werden pr. anno 400,000 Ctr. Retorten; in Beschäftigung sind 180 Personen.

Ruhrort,

Stadt, $^1/_2$ Meile nordnordwestl. von Duisburg, mit 8000 Einw.

G. G. Stinnes, Ultramarinfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Gust. Georg Stinnes.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Mülheim a. d. Ruhr,

Stadt, 1 Meile östl. von Duisburg, mit 16,000 Einw.

Stallmann, Itzenplitz & Schlafhorst, Glasfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Wilh.* und *Heinr. Stallmann, M. Itzenplitz* und *Adalbert Schlafhorst.* Die Fabricate bestehen in weissem Fensterglas, Glaspfannen und Glasglocken. In Beschäftigung sind 110 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 172.

Broich,

Bauerschaft am rechten Ruhrufer, Mülheim gegenüber, mit 1500 Einw.

Friedr. Vorster, Papierfabrik.
Dieses Etablissement ist vom Mitinhaber *Friedrich Vorster* gegründet worden, später sind *Carl Vorster sen.*, dann *Carl Vorster jun.* als Geschäftstheilhaber eingetreten. Es werden besonders Post- und Schreibpapiere etc. fabrizirt und 30 Personen beschäftigt. In Delstern (s. d.) besteht eine Zweigniederlassung.

Oberhausen,

Stadt, 1 Meile ostnordöstl. von Duisburg, mit 14,000 Einwohnern.

C. Blumberg & Co., Fabrik von Steinkohlentheer- und Harzproducten, Maschinenölen und Zinkchlorid.
Gegründet 1866 von den Inhabern *Daniel Schmitt* und *Carl Blumberg.* Die Fabrik liefert Asphaltpappen, Peche und Harzöle etc. Siehe Inserat Seite 1126.

Chemische Fabrik **„Rhenania"** (Actiengesellschaft).
Das hier bestehende Etablissement ist ein Zweiggeschäft der in Aachen (s. d.) bestehenden Hauptniederlasssung.

Styrum,

Bauerschaft, ganz nahe bei Oberhausen, mit 4000 Einwohnern.

Rob. Klewitz, Fabrik feuerfester Steine und Dampfmahlmühle.
Gründer (1846) und Inhaber: *Robert Klewitz.*

Solingen,

Stadt, 2 Meilen nordwestl. von Düsseldorf, mit 16,000 Einw.

Ferd. Jagenberg & Söhne, Papierfabrik.
Dieses Etablissement ist von *Ferdinand Jagenberg* gegründet worden und befindet sich nun im Besitze von dessen Söhnen *Emil* u. *Adolph Jagenberg.* Es werden Post-, Schreib-, Druckpapiere etc. fabricirt und 50 Personen beschäftigt. In Hoffnungsthal (s. d.) bei Altenkirchen besteht eine Zweigniederlassung.

Graefrath,

Stadt, $^3/_4$ Meilen nördl. von Solingen, mit 5400 Einwohnern.

C. G. A. Rütgers, Farbwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gottl. Aug. Rütgers.*

C. W. Rütgers, Lack- und Firnissfabrik.
Gegründet 1820 von *Carl Wilh. Rütgers:* jetzige Inhaber (seit 1866): *Ernst Ludw., Carl Ernst* und *Heinr. Herm. Rütgers.*

F. W. Rütgers, chemische Fabrik.
Vom Inhaber *Friedr. Wilh. Rütgers* gegründet.

Hitdorf,

Stadt, $2^3/_4$ Meile oberhalb Düsseldorf, mit 2100 Einwohnern.

J. M. Fitzen, Zündholzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Mich. Fitzen.*

Bernh. Salm, Zündholzfabrik.
Vom Inhaber *Bernhard Salm* gegründet.

Reuschenberger Kunstmühle,

Etablissement bei Opladen, 2 Meilen südsüdwestl. von Solingen.

Cremer & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer (1857) und Inhaber: *Peter Cremer* und *Heinr. Olligs.*

Leverkusen,

Etablissement am rechten Rheinufer, bei dem Dorfe Küppersteg ($^1/_4$ Meile südl.), $^1/_2$ Meile nördl. von Mülheim a. Rh. und 1 Meile unterhalb Cöln a. Rh. gelegen.

Rheinische Ultramarinfabrik von **Dr. C. Leverkus.**
Dieses grossartige Werk ist 1834 von *Dr. Carl Leverkus* zu Wermelskirchen und zwar als die erste Ultramarinfabrik in Deutschland errichtet, 1861 aber nach Leverkusen verlegt und dergestalt vergrössert worden, dass nunmehr jährlich 12,750 Ctnr. meist der feinsten und wenig ordinäre Ultramarine erzeugt werden, während eine Ausdehnung bis auf 15,000 Ctnr. noch bevorsteht. In dem Werke werden 120 Arbeiter beschäftigt und sind bei demselben in unmittelbarer Nähe für 72 Arbeiterfamilien massive, gesunde und schöne Wohnungen erbaut worden; eine Dampfmaschine von 140 Pferdekraft ist in Thätigkeit. Der erzeugte Ultramarin ist die beste und dauerhafteste Farbe und konnte deren Qualität noch von keiner concurrirenden Anstalt erreicht werden. Im Jahre 1870 sind die beiden Söhne des Gründers *Julius* und *Carl Leverkus* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

Bourscheid,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südlich von Solingen, mit 6000 Einwohnern.

Rich. v. Hofe, Färberei.

C. & G. Liesendahl, Färberei.

J. W. Rader, Stückfärberei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Rader.*

Lennep,

Stadt, $1^1/_4$ Meile südöstl. von Elberfeld, mit 8000 Einwohnern.

Melchior Buchholz Sohn, Pulverfabrik.
Gegründet von *Melchior Buchholz*; jetziger Inhaber: *Hermann Buchholz.*

Heinr. Buscher, Schönfärberei.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Buscher.*

C. A. Frowein, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Carl Anton Frowein.*

E. & W. Grüderich, Lackfabrik.
Gegründet 1822 von *Engelb.* u. *Wilh. Grüderich*; 1854 ist das Geschäft auf den jetzigen Mitinhaber *Engelbert Grüderich jun.* übergegangen, der 1858 *Franz Müller* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

J. A. Hölterhoff, Schönfärberei.
Gründer und Inhaber: *Jul. Alb. Hölterhoff.*

Friedr. Karsch, Färberei.
Gegründet vom Inhaber *Friedrich Karsch.*

Goldenberg,

Dorf, $^1/_2$ Meile nordwestl. von Lennep, mit 160 Einw.

Carl Diederichs & Co., Blaufarben- u. Lackfirnissfabrik.
Siehe oben den Art. „Düsseldorf" Seite 59.

Burg,

Städtchen, $^3/_4$ Meile südwestl. von Remscheid, mit 2000 Einw.

Forstmann & Co., Papierfabrik und Wollspinnerei.
Gründer (1832) und Inhaber: *Friedrich Forstmann.*

Hückeswagen,

Stadt, 1 Meile südöstl. von Lennep, mit 9000 Einw.

Ernst Troost & Co., Schönfärberei.
Gegründet von *Ernst Troost* und jetzt im Besitze von dessen Wittwe.

Elberfeld,

Stadt, $3^1/_2$ Meile ostnordöstl. von Düsseldorf, mit 69,000 Einw.

J. P. Bemberg, Türkischrothgarnfärberei.
Gründer (1795): *Joh. Pet. Bemberg;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Aug.* u. *F. Ad. Platzhoff.*

Herm. Boeddinghaus, Färberei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Hermann Boeddinghaus.*

Julius Dahlhaus, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet vom Inhaber *Julius Dahlhaus.*

J. C. Duncklenberg, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet vom Mitinhaber *Joh. Conrad Duncklenberg*, der *Rich.* und *Carl Duncklenberg* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Frische-Stürmer, Anilinfarben- und Alizarinfabrik.
Gegründet 1865 von *Fr. Frische*, *Dr. Ed. Ullrich* und *August Grote*; seit 1870 ist Ersterer alleiniger Geschäftsinhaber. Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 603.

P. A. Garnich, Seifenfabrik und Oelhandlung.
Gegründet 1814 von *Pet. Abr. Garnich;* 1852 ist das Geschäft auf *Pet. Abr Garnich jun.* übergangen; jetziger Inhaber (seit 1863): *Fr. Asterroth* Derselbe liefert Seifen und Oele für Färbereien und technische Zwecke.

Gebr. Gessert, Fabrik chemischer Producte.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl, Theodor* und *Dr. Julius Gessert.* Dieselben liefern chem. Producte für Anilinfarbenfabrication, Färbereien, Druckereien etc. und beschäftigen 40 Arbeiter. Adressen-Anz. Seite 624.

J. C. Haarhaus Söhne, Stearinlichtefabrik.
Dieses nicht unbedeutende Etablissement ist von *Joh. Conr. Haarhaus* gegründet worden und nun im Besitze des *Jacob Wilh. Haarhaus.* Es werden 30 Personen beschäftigt.

Gebr. Klein, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Friedr.* und *Aug. Klein.*

Ernst Lehning, Fabrik chemischer Präparate.
Gegründet 1863 von *Ernst Lehning.*

F. R. Leipold, Wachspapier- und Wachsleinenfabrik.
Gründer (1839): *Arnold Ph. Leipold;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Fr. Robert Leipold.*

Friedr. Morgenroth, Färberei und Garnfabrik.
Gegründet von *Joh. Friedr. Morgenroth;* jetzige Inhaber: *Joh. Friedr. Morgenroth jun.* u. *Ernst Hugo Morgenroth.*

Wilh. Morgenroth, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Morgenroth.*

J. H. Neuhoff, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet von *Joh. Heinr. Neuhoff;* jetziger Inhaber: *Dr. Rob. Neuhoff.*

Rud. Neuhoff, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Neuhoff.*

C. & F. Offermann, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Carl* und *Ferd. Offermann.*

W. L. Pieper & Co., Liqueurfabrik.
Gegründet 1847 von *Wilh. Ludw. Pieper* und seit 1859 im Besitze von dessen Wittwe.

Carl Richter, Anilinfarbenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Richter.*

H. J. Schewe & Co., Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Julius Schewe*

A. Schlösser & Sohn, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Anton* und *Carl Schlösser.*

Heinr. Schlösser, Färberei.
Gründer: *Heinr. Schlösser sen.*, der seinen Sohn *Heinrich Schlösser jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Aug. & Ferd. Schöller, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet 1833 von den beiden Mitinhabern *Carl Aug.* und *Ferd. Wilh. Schöller*, die 1865 *Aug. Schöller jun.* u. 1872 *Ferd. Schöller jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben, nachdem in letztgenanntem Jahre *Carl Aug. Schöller sen.* ausgetreten ist.

C. F. Siepermann, Carls Sohn, Färberei.
Gründer (1825) und Inhaber: *Ferd.* und *Carl Siepermann.*

Pet. Sohns, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Peter* und *Math. Sohns.*

Friedr. Wachs jun., chemische Fabrik.
Gegründet 1866 vom Inhaber *Friedr. Wachs jun.*

A. Weyermann Söhne, Türkischrothgarnfärberei.
Im Jahre 1857 von *Joh. Abr. Weyermann* gegründet und nun (seit 1868) im Besitze von dessen Söhnen *August, Moritz* und *Rudolph Weyermann.*

Joh. Fr. Wolff, Färberei.
Gegründet 1823 von *Joh. Friedr. Wolff*; jetzige Inhaber (seit 1854): *Gust. Herm. Wolff-Feldhoff, Herm. Wilh. Wolff* und *Dr. Julius Wolff.*

Wüster-Lamberts & Seyd, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet 1830 von *Joh. Wilh.* und *J. C. Wüster*; jetzige Inhaber (seit 1872): *Hugo Seyd* und *W. Wüster jun.*

Barmen,

Stadt, unmittelbar mit Elberfeld verbunden, mit 74,000 Einw.

Friedr. Bayer & Co., Anilinfarbenfabrik.
Gegründet 1867 von *Fr. Bayer* und *Fr. Weskoth*, später übergegangen auf *Friedr. Bayer & Co.* Die Fabrik, bestehend aus zwei Etablissements (Barmen und Elberfeld), liefert ca. 300 Pfd. Fuchsia täglich, die theils als solches, theils zu Farben verarbeitet in den Handel gehen. Export nach America und China. Beschäftigt werden ca. 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 177.

Joh. Behr, Kunstdüngerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Behr.*

Otto Bredt, & Co., chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Bredt* und *F. W. Nourney.* Es werden 4 Arbeiter beschäftigt.

Bertrams & Co., Wollenfärberei.
Gründer und Inhaber: *Gottfr.* u. *Gust. Bertrams.*

Boos & Voss, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Carl Ludw. Boos* und *Friedr. Wilh. Voss.*

Otto Budde, Zanella- und Lasting-Stückfärberei.
Gründer (1861): *W. Meckel;* jetziger Inhaber (seit 1865: *Otto Budde.* Derselbe beschäftigt 250 Arbeiter.

Dahl & Co., chemische Fabrik.
Gründer (1841) und alleiniger Inhaber: *Friedr. Wilh. Dahl.* Es werden in Wasser und in Spiritus lösliche Anilinfarben in allen Arten und Nuancen, sowie sonstige chemische Farben producirt und 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 578.

Herm. Decker, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Hermann Decker.*

Döring & Co., Eisfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Otto Döring.*

Casp. Flöring Sohn, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet 1810 von *Casp. Flöring;* jetzige Inhaberin (seit 1865): die Wittwe des *Carl Heinr. Flöring.*

Hohgarten & Gülich, Seidenfärberei.
Gründer und Inhaber: *August Hohgarten* und *Carl Gülich.*

C. A. Herberts, chemische Fabrik.
Gegründet 1845 von *Carl Aug. Herberts;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Hermann Herberts.* Es werden Anilinfarben u. Eisenbeizen, Carmin, Natron etc. (Adressen-Anzeiger Seite 179) producirt und 10 Arbeiter beschäftigt.

Herberts & Schmitz, Firnissfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Herberts* u. *Gust. Schmitz.*

F. Heseler & Co., Türkischrothgarnfärberei.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Heseler*

L. L. Hoesch Söhne, chemische Fabrik.
Gegründet 1824 von *L. L. Hoesch* und seit 1851 im Besitze von dessen Söhnen *Carl Hugo* und *Leonh. Ludolph Hoesch.* Adressen-Anzeiger Seite 727.

Hoesterey & Gauhe, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet von *C. Hoesterey* und dem jetzigen Mitinhaber *Julius Gauhe sen.*, welcher *Julius Gauhe jun.* und *Ad. Gauhe* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Richard Holzrichter, Cleff's Nachf., Branntweinbrennerei.
Gegründet von *C. Cleff;* jetziger Inhaber: *Rich. Holzrichter.*

Carl Jäger, Anilinfarbenfabrik.
Gründer (1823): *Carl Jäger;* jetzige Inhaber (seit 1857): *Otto Ernst R. Jäger.* Derselbe producirt Anilinfarben und Saflor-Carmin. Adressen-Anzeiger Seite 437.

Ph. Kayser, chemische Fabrik.
Gründer (1817): *Philipp Kayser*, von welchem 1847 *Eduard Kayser* und *Ludwig Elbers* das Geschäft übernommen haben; Letzterer ist seit 1872 Alleinbesitzer desselben und fabricirt Schwefel-, Salz- und Salpetersäure, Soda, Chlorkalk und Glaubersalz.

J. A. Kemna, Liqueurfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Abr. Kemna.*

Koll & Voss, Lack- und Firnissfabrik.
Gründer (1846) und Inhaber: *Friedr. Aug. Koll* und *Friedr. Wilh. Voss.*

Carl Lauezzari, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet 1842 vom Inhaber *Carl Lauezzari.* Derselbe liefert besonders Zeichengarn und beschäftigt 30 Personen.

Joh. Pet. Linkenbach, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Linkenbach.*

Aug. Luhn & Co., Seifenfabrik.
Gegründet 1869 von dem Inhaber *Aug. Luhn.*

Joh. Lüttgen, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Lüttgen.*

Carl Lüttringhaus, E. Sohn, Bleicherei.
Gründer: *E. Lüttringhaus;* jetziger Inhaber *Carl Lüttringhaus.*

C. Mommer, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Carl Mommer.*

Friedr. Müller, Wollenfärberei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedr. Müller.*

Müller, Narath & Co., Farben- und Broncefabrik.
Gegründet von den Inhabern *Emil Müller* und *Robert Narath.*

Joh. Rich. Nagel, Färberei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Richard Nagel.*

Wilh. Neuhoff, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet vom Inhaber *Wilhelm Neuhoff.*

Friedr. Wilh. Ostermann, Seifen-, Pottasche- und Salpeterfabrik.
Dieses Etablissement ist 1857 von dessen Inhaber *Friedrich Wilhelm Ostermann* gegründet worden. Fabricirt wird Seife, Soda, Salpeter etc.; in Beschäftigung sind 120 Personen.

G. B. Rosbach, Seifen- und Lichtefabrik.
Dieses Etablissement wurde von *G. B. Rosbach* gegründet und ist nun im Besitze des *Rob. Rosbach.* Es werden 40 Personen beschäftigt.

Pet. Roemer Wwe., Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet von *Pet. Roemer;* jetzige Inhaber: *Aug.* und *Gust. Roemer.*

Oswald Sartorius, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Oswald Sartorius.*

Fr. Schauff, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Schauff.*

Eduard Schmitz, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Eduard Schmitz.*

Schmitz-Fischer, Färberei.
Gegründet von dem Inhaber *Joh. Wilh. Schmitz.*

J. W. Schürmann, chemische Fabrik.
Gründer (1870): *Joh. Wilh. Schürmann;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Julius Wilh. Schürmann.* Adressen-Anzeiger Seite 583.

W. Selbach, P.-Sohn, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet von *Pet. Selbach;* jetziger Inhaber: *Wilh. Selbach.*

Friedr. Siebel & Co., chemische Fabrik.
Dieses Etablissement, bei Haslinghausen gelegen, ist 1823 von *Friedr. Siebel* gegründet worden und seit 1867 im Besitze des *Julius Siebel.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter und liefert Soda, Chlorkalk, und Säuren.

Aug. Wilh. Thüngen, Färberei.
Gründer (1865) und Inhaber: *August Wilhelm Thüngen.*

F. W. Thüngen, Färberei.
Gegründet 1865 vom Inhaber *Friedr. Wilhelm Thüngen.*

Vorberg & Co., chemische Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedr. Vorberg.*

Wesenfeld & Co., chemische Fabrik.
Gegründet 1828; jetziger alleiniger Inhaber: *Carl Ludwig Wesenfeld.* Derselbe producirt Schwefel-, Salz- und Salpetersäure, Chlorkalk, Soda, Schwefel, Blanc-Fixe etc. und beschäftigt 210 Arbeiter.

Gust. Werth, Färberei und Eisengarnfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Werth.*

Fr. Wittenstein, H.-Sohn, Türkischrothgarnfärberei.
Gegründet 1815 von *Friedrich Wittenstein Heinrichs Sohn;* jetzige Inhaber (seit 1866): *Friedrich Wittenstein jun.* und *Otto Wittenstein.*

G. Wittenstein-Troost, Türkischrothgarnfärberei.
Gründer (1849) und Inhaber: *Gustav Wittenstein* und *Dr. Ed. Gust. Wittenstein.*

Gebr. Wyllach, Färberei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Aug.* und *Joh. Friedr. Wyllach.*

Ziersch & Neuhoff, Türkischrothgarnfärberei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ferd. Ziersch* und *Hermann Neuhoff.*

Mettmann,

Stadt, 1½ Meile westl. von Elberfeld, mit 7000 Einwohnern.

Friedr. Dorp, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Dorp.*

Osmann & Co., Papierfabrik.
Von den Inhabern *Joh. Pet.* und *Wilh. Osmann* gegründet.

Gruiten,

Pfarrdorf, ½ Meile südl. von Mettmann, mit 400 Einwohnern.

Fr. Steinhauer, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Steinhauer.*

Vohwinkel,

Bahnhof, ½ Meile südwestl. von Elberfeld, mit 500 Einwohnern.

J. W. Pfankuchen Sohn, Lack- und Firnissfabrik.

Neviges,

Stadt, ¾ Meilen nördl. von Elberfeld, mit 2500 Einwohnern.

Jos. Lehnemann, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Lehnemann.*

Wilh. Osmann, Papierfabrik.
Gegründet von *Joh. Pet. Osmann*; jetziger Inhaber: *Wilh. Osmann.*

Langenberg,

Stadt, $1^1/_2$ Meilen nördl. von Elberfeld, mit 5000 Einwohnern.

Wilh. Heuner-Greeven, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Heuner.*

Wilh. Hoddiek, Seidenfärberei.
Gründer (1845) und Inhaber: *Wilh. Hoddiek.*

Velbert,

Stadt, $2^1/_2$ Meile nordnordwestl. von Elberfeld, mit 1400 Einw.

Gebr. Furthmann, Dampfmahlmühle.

Crefeld,

Stadt $2^1/_2$ Meile nordwestl. von Düsseldorf, mit 55,000 Einw.

Carl Abels, Schönfärberei.
Gründer und Inhaber: *Carl Abels.*

L. Backhaus & Co., Seidenfärberei.
Gründer (1848): *Ludwig Backhaus*; jetziger Inhaber (seit 1871): *Friedr.* und *Louis Backhaus.*

Gebr. von Beckerath, Seidenfärberei und Druckererei.
Gegründet von *Johannes von Beckerath* und dem Mitinhaber *Ernst von Beckerath*; für Ersteren sind nach dessem Tode seine Erben: Wittwe *Beckerath* und *Joh. Jac. Beckerath* als Geschäftsmitinhaber eingetreten.

v. Beckerath & Co., Seidenfärberei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Moritz von Beckerath.*

Wilh. Biermann, Schönfärberei.
Von *Wilh. Biermann* gegründet und nun im Besitze von *Gust. Biermann.*

Gus. Ad. Büschgens, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Gustav Adolph Büschgens.*

Pet. Deisler, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Peter Deisler.*

Dupont & Samnée, Seidenfärberei.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Dupont* u. *Ignaz Samnée.*

J. Gerpott & Sohn, Seidenfärberei.
Gründer: *J. Abr. Gerpott sen.*; jetziger Inhaber: dessen Wittwe und *Joh. Abr. Gerpott jun.*

Gerpott-Kindermann, Seidenfärberei.
Gründer und Inhaber: *Is. Mart. Gerpott.*

Rob. Gerpott, Seidenfärberei.
Gegründet vom Inhaber *Robert Gerpott.*

Grabbe & Co., Seidenfärberei.
Gegründet von *Heinr. Blum* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Conrad Grabbe.*

Helgers & Co., Essigfabrik.
Vom Alleininhaber *Joh. Heinr. Helgers* gegründet.

Gebr. Hoddieck, Seidenfärberei.
Gründer und Inhaber: *Wilh.* u. *Herm. Hoddieck.*

Gebr. Janssen, Färberei.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Peter Janssen.*

C. A. Koettgen, Färberei.
Gründer (1856): *C. Arnold Koettgen*; jetzige Inhaber (seit 1871): *August Koettgen* u. *C. A. Schroers.*

Gebr. Langerfeld, chemische Fabrik.
Von *Ludw. Langerfeld* und dem jetzigen Alleininhaber *Pet. Carl Langerfeld* gegründet.

H. W. v. d. Linden, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wilh. v. d. Linden.*

Herm. Lucas, Färberei.
Vom Inhaber *Hermann Lucas* gegründet.

W. & H. Melsbach, Seifenfabrik.
Gründer (1771): *Georg Wilh. Melsbach*; jetziger Inhaber (seit 1866): *Heinr. Melsbach.*

Minhorst & Schultes, Seiden- und Baumwollfärberei, sowie Anilinfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Heinr. Minhorst* u. *F. W. Schultes.*

C. Müller-Küchler, chemische Fabrik.
Vom Inhaber *Carl Müller* gegründet.

Ludwig Nesselrath, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig* und *Friedrich Nesselrath.*

H. J. Neuhaus, Seidenfärberei.
Gegründet von *H. J. Neuhaus;* jetziger Inhaber: *Carl Aug. Neuhaus.*

W. Pannes, Baumwollfärberei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Pannes.*

Heinr. Reiners, Seidenfärberei.
Im Jahre 1850 von *Heinrich Reiners* gegründet und seit 1862 im Besitze des *Gust. Schüren.*

M. Rosenbaum & Co., Baumwollfärberei.
Gründer (1864) und alleiniger Inhaber: *Martin Rosenbaum.*

J. W. Spatz, Baumwollfärberei.
Gründer: *Joh. Wilh. Spatz;* jetziger Inhaber: *C. Spatz.*

Eugen Stolt, Seidenfärberei.
Gründer und Inhaber: *E. Stolt.*

Heinr. Tillmanns, chemische Fabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Dr. Heinr. Tillmanns, L. Küchler* und *Dr. Buff.* Dieselben liefern Fuchsin, Anilin, Jodgrün etc. und beschäftigen 20 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 805.

C. A. Voss, Seidenfärberei.
Gründer und Inhaber: *Carl Aug. Voss.*

Abr. Wülfing & Co., Seidenfärberei.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Abraham Wülfing.*

F. Zillessen & Sohn, Seidenfärberei.
Gegründet von *Ernst Zillessen sen.*, der seinen Sohn *Ernst Zillessen jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Oberbruch,

ganz in der Nähe von Crefeld.

August Fuchs, chemische Fabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *August Fuchs.*

Uerdingen,

Stadt am linken Rheinufer, $^3/_4$ Meilen ostnordöstl. von Crefeld, mit 3300 Einw.

P. R. Frings, Zuckerraffinerie.
Gründer (1823): *Pet. Rüdger Frings*; jetziger Inhaber (seit 1844): *Eduard Frings.*

J. M. Herbertz, Zuckerraffinerie.
Gründer (1854) und Inhaber: *Jos. Wilh. Herbertz.*

Gebr. Schwengers, Zuckerraffinerie.
Gründer (1829) und Inhaber: *Jac.* und *Ant. Schwengers.*

P. Schwengers Söhne, Zuckerraffinerie.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilhelm* und *Carl Schwengers.*

Th. Schwiertz, chemische Fabrik.
Gründer (1846): *Theodor Schwiertz*; jetzige Inhaberin (seit 1871): dessen Wittwe.

Gladbach,

(München-Gladbach), Stadt, $3^1/_4$ Meile westsüdw. von Düsseldorf, mit 20,000 Einw.

J. W. Brinck Söhne, Türkischrothgarnfärberei.
Diese Färberei wurde von *Joh. Wilh. Brinck sen.* errichtet und ist später auf dessen Söhne *August Brinck, Joh. Wilh. Brinck jun.* und *Hermann Brinck* übergangen.

J. Hahn, Pappendeckelfabrik.
Diese Fabrik ist 1865 von *Joh. Pet. Küppers* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1868) *Joh. Hahn* gegründet worden.

Gebr. vom Hofe, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Otto* und *Carl Ed. vom Hofe.*

Gust. Kaulen, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Gustav Kaulen.*

Kehren & Co., Fabrik feuerfester Steine.
Gründer und Inhaber: *Chr. Kehren, Franz* und *Johann Becker.*

L. Kehren, Färberei.
Gegründet von *Ludwig Kehren* und nun im Besitze von dessen Wittwe.

Pet. Krall jun., Asphaltfabrik.
Gegründet von *Büscher & Hoffmann* in Neustadt-Eberswalde (s. d.); jetziger Inhaber: *Joh. Pet. Krall jun.*

Aug. May, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Aug. May.*

Gebr. Pongs, Färberei.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Gottfr. Pongs.*

Ed. Richartz, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Eduard Richartz.*

Jacob Schultze, Färberei.
Gegründet von *Jacob Schultze* und nun im Besitze von dessen Wittwe.

Schmitz & Schumacher, Gelatinpapierfabrik.
Gründer (1865) und alleiniger Inhaber: *Wilh. Schumacher.*

Dahlen,

Stadt, $^7/_8$ Meilen südwestl. von Gladbach, mit 8000 Einwohnern.

Zenzes & Schagen, Liqueurfabrik.
Gründer (1861): *Pet. Jos. Alex Zenzes* u. *Leonh. Schagen*; Ersterer und *Ad. Schagen* sind seit 1867 die Geschäftsinhaber.

Rheydt,

Stadt, $^1/_4$ Meile südlich von Gladbach, mit 12,000 Einwohnern.

Gebr. Friedrichs, Asphalt- und Asphaltdachpappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr.* und *L. Friedrichs.*

Peltzer & Deussen, Leimfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Carl Peltzer.*

Odenkirchen,

Stadt, 1 Meile südl. von Gladbach, mit 1800 Einw.

Schweitzer Söhne, Papierfabrik.
Gegründet von *C. Schweitzer*; jetziger Inhaber: *Albert Schweitzer.*

Brüggen,

Marktflecken, 1 Meile südl. von Kaldenkirchen, mit 800 Einw.

Gebr. Printzen, Papierfabrik.
Dieses Geschäft ist 1855 von den Inhabern *Heinr. Math. Rich.* und *Joh. Leop. Jos. Printzen* gegründet worden.

Moers,

Stadt, $3^3/_4$ Meilen nordnordwestl. von Düsseldorf, mit 3200 Einw.

J. W. Sparmann, Broncefarben- und Photographierahmenfabrik.
Gründer (1832): *Joh. Wilh. Sparmann*; jetziger Inhaber: *Heinrich Sparmann.*

Capellen,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen südwestl. von Moers, mit 1700 Einwohnern.

B. Tersteegen & Co., Bayerische Bierbrauerei.
Gründer (1854) und Inhaber: *Bernh.* und *Peter Tersteegen*, sowie *Joh. Lenzen.*

Lauersfort,

$^1/_8$ Meile südöstl. von Capellen.

H. v. Rath, Dampfmahlmühle.
Gründer (1860) und Inhaber: *Herm. von Rath.*

Caldenhausen,

$^3/_4$ Meilen südl. von Moers.

C. v. Nyvenheim, Kunstdüngerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl von Nyvenheim.*

Hohenbudberg,

Dorf, $^5/_8$ Meilen südöstl. von Moers, mit 300 Einw.

J. Schmitz, Presshefenfabrik und Destillation.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Jos. Schmitz.*

Rheinberg,

Stadt, 2 Meilen nordöstlich von Moers, mit 3000 Einwohnern.

Franz Hebestreit, Fabrik des Bitterliqueurs „Boonekamp of Maag-Bitter".
Gründer (1850) und Inhaber: *Franz Hebestreit.*

C. L. v. Spankeeren, Magenbitterfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Ludwig von Spankeeren.*

H. Underberg-Albrecht, Magenbitterfabrik.
Der Gründer und Inhaber dieses Geschäftes, *Heinr. Jos. Jac. Hub. Underberg* (zugleich Eisenhändler), ist der eigentliche Erfinder des Boonekamp of Maag-Bitter.

Xanten,

Stadt, $3^1/_4$ Meile nordnordwestl. von Moers, mit 3600 Einw.

Roeffs & Co., Bayerische Bierbrauerei.
Gründer (1850) und Inhaber: *Franz van Erkelens, Ph.* und *Ant. Roeffs.*

Grieth,

Marktflecken bei Cleve ($10^1/_2$ Meile nordnordwestl. von Düsseldorf), mit 1300 Einw.

J. H. Verweyen & van Elsbergen, Dampfmahlmühle.
Gründer (1857) und Inhaber: *Joh. Heinr. Verweyen* und *Joh. Heinr. van Elsbergen.*

Issum,

Marktflecken bei Geldern (6 Meilen nordwestl. von Düsseldorf), mit 1400 Einw.

Mühlen & Leendertz, Siegellackfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Heinr. Mühlen* und *Heinr. Leendertz.*

Kempen,

Stadt, $1^3/_4$ Meilen westnordwestl. von Crefeld, mit 4800 Einw.

Fassbender & Co., Stärkefabrik.

St. Hubert,

Dorf, $^1/_2$ Meile nördl. von Kempen, mit 2800 Einw.

J. Drabben & Co. (Handelsgesellschaft), Dampfmahlmühle.

Oedt,

Marktflecken, $^1/_2$ Meile südl. von Kempen, mit 2800 Einwohnern.

Gebr. Holtz, Oelfabrik.
Gründer (1842): *Joh. Jac., Carl Aug.* und *Gust. Holtz*; jetziger Inhaber: *Franz Holtz.*

Süchteln,

Stadt, $1^1/_4$ Meile südl. von Kempen, mit 8000 Einw.

Holtz & Co., Oelfabrik.
Gründer (1847): *Joh. Jac.* und *Carl Aug. Holtz*; jetziger Inhaber: *Franz Holtz.*

Kaldenkirchen,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südwestl. von Kempen, mit 2800 Einwohnern.

Achenbach & Edling, Cichorienfabrik.
Von den Inhabern *Jos. Ahasverus Achenbach* u. *Joh. Carl Fr. Edling* 1848 gegründet.

Gebr. Zillessen, Cichorienfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Gerh. Heinr.* und *Eberh. Otto Zillessen.*

Rees,

Stadt, $8^1/_2$ Meile nordnordwestl. von Düsseldorf, 3600 Einw.

H. Hellraeth, Chocolade- und Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hubert Hellraeth.*

Wesel,

Stadt, $6^1/_2$ Meilen nordwestl. von Düsseldorf, mit 14,000 Einw.

Aug. Bagel, Papier- und Bilderbücherfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *August Bagel.*

Gebr. Dorsemagen, Liqueurfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl* und *Hugo Dorsemagen.*

J. F. Hoevel sel. Wwe. & Sohn, Chocolade- u. Käsefabrik.
Gegründet 1766 von *Joh. Fr. Hoevel*: jetziger Inhaber: *Joh. Friedr.* und *Joh. Wilh. Hoevel.*

Th. Köpp & Sohn, Liqueur- und Essigspritfabrik.
Im Jahre 1834 von *Theod. Köpp sen.* gegründet, welcher 1864 das Geschäft an *Th. Köpp jun.* und *Johann Köpp* abgetreten hat.

Dl. Luyken, Dl. Sohn, Oel-, Seifen- und Lichtefabrik.
Gegründet von *Daniel Luyken*; jetzige Inhaber: *Bernhard* und *Georg Luyken.*

Luyken, Rigaud & Remy, Stearinlichtefabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *L. Rigaud, W. Remy* und *Bernh. Luyken.*

Louis Müller, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Müller.*

W. Schmellitscheck, Chocoladefabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Schmellitscheck.*

Westermann & Söhne, Zuckerraffinerie.
Gründer (1834): *Wilh. Westermann*; jetzige Inhaber (seit 1853): *Wilh. Westermann sen., Wilh. Westermann jun.* und *Fr. Westermann.*

van Wüllen-Scholten, Zuckerraffinerie.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Joh. van Müller-Scholten.*

Obrighoven,

$^3/_8$ Meilen ostnordöstl. von Wesel.

Chr. Luyken & Tigler, Bayerische Bierbrauerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Christ. Luyken* und *Heinr. Tigler.*

Emmerich,

Stadt, $1^1/_2$ Meile nordwestl. von Rees, mit 9000 Einwohnern.

Joh. van Eyck Söhne, Lichtefabrik.
Gegründet von *Joh. von Eyck;* jetzige Inhaber: *Franz* und *Carl van Eyck.*

H. v. Gimborn, Fabrik chemisch-technischer Producte.
Gründer (1855) und Inhaber: *Heinrich von Gimborn.* Derselbe producirt Malzextract, Essenzen, Limonaden, Parfümerien, Tinte, Stempelfarben, Fliegenpapiere etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1048) und beschäftigt 16 Personen.

J. Güding, Schnupftabakfabrik.
Gegründet von *Joh. Güding*; jetziger Inhaber: *H. M. A. van der Ven.*

Joh. Hendricksen & Sohn, Liqueurfabrik.

Minderop & Zonen, Schnupf- und Rauchtabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Joh. Minderop* und *Jos. Zonen.*

Neugebaur & Lohmann, Chocoladefabrik.
Von den Inhabern *Georg Neugebaur* und *Hugo Lohmann* 1872 gegründet.

Rehm & Co., Carottenfabrik.
Gründer (1837): *W. F. G. C. A. Rehm*; jetziger Inhaber (seit 1864): *W. C. Rehm* in Rotterdam.

Elten,

Marktflecken, 1 Meile nordwestl. von Emmerich, mit 2000 Einw.

W. J. Bodd, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Joh. Bodd.*

Jan Nessing, Schnupftabakfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Jan Nessing* gegründet worden und nun im Besitze von *Engelb. v. Kempen, W. A. Bieben etc.*; es werden 50 Personen beschäftigt.

Werden,

a. d. Ruhr, Stadt $1^1/_2$ Meile südsüdöstl. von Essen, mit 7000 Einw.

Barnscheidt & Engels, Papierfabrik.
Gegründet 1841 von den Inhabern *Johann Barnscheidt* und *Adolph Engels.* Dieselben beschäftigen 25 Personen.

Engels & Co., Papierfabrik.
Von dem alleinigen Inhaber *Adolph Engels* gegründet.

Aachen,

Stadt, $8^1/_2$ Meile westsüdwestl. von Cöln, mit 70,000 Einw.

S. V. Baumsteiger, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Seb. Val. Baumsteiger.*

Joh. Bernarts, Dampfbrennerei und Essigfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Bernarts.*

Chemische Fabrik „Rhenania“ (Actiengesellschaft).
Diese Gesellschaft hat sich 1852 mit einem Stammkapitale von 1,000,000 Thlr. in Stücken à 200 Thlr. constituirt und besitzt Fabriken in Stolberg bei Aachen und Oberhausen. In denselben wird Soda, Sulphat, Chlorkalk, Schwefel, Schwefelsäure, Salz- und Salpetersäure, Knochenleim und Düngemittel hergestellt. Ausserdem hat sie in Stolberg eine Tafelglashütte und werden im Ganzen 500 Arbeiter beschäftigt.

A. Drouven & Co., Oelfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Anton Drouven* u. *Ludw. Dellmann.* Adressen-Anzeiger Seite 239.

Gebr. Faymonville, Bierbrauerei und Brennerei.
Gründer und Inhaber: *Math.* und *Joh. Faymonville.*

J. Fellinger & Sohn, Färberei.
Gegründet von *Joh. Fellinger*; jetziger Inhaber: *Carl Jul. Georg Fellinger.*

J. Ferbeck & Co., Fabrik feuerfester Steine.
Adressen-Anzeiger Seite 770.

Fettweiss & Engels, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Fettweiss* und *Ed. Engels.*

Jac. Jos. Geulen, Chocoladefabrik.
Gründer und Inhaber: *Jac. Jos. Geulen.*

Wilh. Graffweg, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Graffweg.*

Wm. Hochs, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Hochs.*

Ludger Jonen, Dampfbrennerei, Spiritus- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludger Jonen.*

Cornel Nacken Söhne, Tuch- und Wollfärberei.
Im Jahre 1861 von *Cornel Nacken* gegründet u. seit 1870 im Besitze von dessen Söhnen *Wilh., Friedr.* und *Jos. Nacken.*

P. J. Pütz, Seifen- und Cichorienfabrik.
Vom Inhaber *Pet. Jos. Pütz* gegründet.

Ferdinand Schmetz, Glas- und Porzellanknopffabrik.
Gegründet 1850 von *Ferdinand Schmetz*, der 1864 seine Söhne *Ferdinand, Friedr. Rud.* und *Aug. Schmetz* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Fabricirt werden wöchentlich 3 Millionen Knöpfe; in Beschäftigung sind 600 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 262.

Franz Schmets Sohn, Fabrik von Glasknöpfen, Näh- und Vorstecknadeln.
Gegründet 1837 von *Franz Schmets*; jetzige Inhaber (seit 1866): *Pet. Bock* und *Leon Timmermans*. Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

Heinrich Thywissen, Dampfchocoladefabrik.
Im Jahre 1792 von *Heinrich Thywissen* gegründet; jetziger Inhaber (seit 1864): *Cornel Thywissen*.

Timmermans-Arnold, Porzellanknopffabrik.

Friedr. Wildenstein, Farbenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Otto* u. *Robert Wildenstein*.

Herzogenrath,

Stadt, 1½ Meile nördlich von Aachen, mit 1300 Einwohnern.

Aachener Chrystallerie (Ferd. Schmetz & Co.), (Commanditgesellschaft), Glaswaarenfabrikation.
Dieses Etablissement ist 1869 von dem jetzigen persönlich haftenden Gesellschafter *Ferd. Schmetz* gegründet worden.

Eschweiler,

Stadt, 1¾ Meilen ostnordöstl. von Aachen, mit 14,000 Einwohnern.

N. J. Brouhon, Fabrik feuerfester Steine.
Gründer (1870) und Inhaber: *Noel Jos. Brouhon*.

Dehasse, le Grand-Ry & Co., Dampfmahlmühle.

Stolberg,

Stadt, 1¼ Meile östlich von Aachen, mit 10,000 Einwohnern.

Gebr. Siegwart & Co., Glasfabrik.
Gegründet in den ersten zehn Jahren des 19. Jahrhunderts und seit 1860 im Besitze der Wittwe *Siegwart* und der Wittwe *Rueben*. Es wird Crystall-, Weiss und Grünglas fabricirt und sind 200 Arbeiter in Beschäftigung. Adressen-Anzeiger Seite 210.

M. Kraus-Krings & Co., Hohlglasfabriken (2).
Gegründet 1784; früherer Inhaber: *Peter Krings*; jetziger Inhaber (seit 1866): *M. Kraus-Krings*. Derselbe beschäftigt 200 Arbeiter und liefert Krystall- und Trinkglas, Flaçons (täglich 30,000 Stück), Flaschen etc.

Brachelen,

Dorf bei Geilenkirchen (3 Meilen nördl. von Aachen), mit 2500 Einw.

A. J. Berens, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Jos. Berens*.

Oberbruch,

Dorf bei Heinsberg (4¼ Meile nördl. von Aachen), mit 440 Einw.

A. Meyer, Strohpappenfabrik.

Jülich,

Stadt, 3¼ Meile nordöstl. von Aachen, mit 5400 Einwohnern.

Carl Eichhorn, Papierfabriken.
Carl Eichhorn besitzt hier und in Kirchberg drei Papierfabriken, welche von 1856 bis 1870 von ihm selbst gegründet worden sind. Es werden jährlich 800,000 Pfd. Papier und Pappen fabricirt. Als Betriebsmittel sind 6 Papier- und Pappenmaschinen, 9 Dampfmaschinen und 2 Wassermühlen vorhanden.

Selgersdorf,

Dorf, ¾ Meilen südöstl. von Jülich, mit 225 Einw.

Jac. Jumbertz, Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Jumbertz*.

Krauthausen,

Dorf, 1 Meile südöstl. von Jülich, mit 225 Einw.

Jac. Windelschmidt, Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Windelschmidt*.

Windelschmidt & Harff, Papierfabrik.

Inden,

Pfarrdorf, ⅞ Meilen südl. von Jülich, mit 1100 Einwohnern.

Gebr. Frantzen, Packpapierfabrik.

Linnich,

Stadt, 1¼ Meile nordwestl. von Jülich, mit 2000 Einwohnern.

Dr. H. Oidtmann & Co., Glasmalerei, Druckerei und Pyrophotographie.
Gegründet 1859 von dem jetzigen (seit 1870) alleinigen Inhaber *Dr. Heinrich Oidtmann*. Diese Anstalt befasst sich mit Glasmalereien für Kirchen- und Profanbauten und beschäftigt 80 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 452 u. 453.

Julius Levy, Stärkefabrik.
Vom Inhaber *Julius Levy* 1854 gegründet.

Düren,

Stadt, 4 Meilen östl. von Aachen, mit 11,000 Einw.

Gebr. Frantzen, Packpapierfabrik.
Die Fabrik ist in Inden (s. d.).

Gebr. Hoesch, Papierfabrik.
Von den Inhabern *Gebr. Hoesch* gegründet.

Emil Hoesch & Schleicher, Papierfabrik.
Gegründet von den Inhabern *L. Schleicher* u. *Emil Hoesch*. Dieselben liefern Post-, Seiden- und Schreibpapiere.

Gebr. Schmitz, Papierfabrik.
Inhaber (seit 1870): *Wilhelm Dahmen* und Wittwe *Elise Schmitz.*

Felix Heinr. Schöller, Papierfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Felix Heinrich Schöller.*

H. A. Schöller Söhne, Papierfabriken.
Die Fabrik Hammer wurde 1789 von *Heinr. Aug. Schöller,* dem Grossvater der jetzigen Inhaber (seit 1818) *Julius* u. *Benno Schöller* gegründet; Letztere errichteten 1866 die Fabrik Neumühl. In beiden Etablissements werden jährlich mehr als 3,000,000 Pfund der feinsten Gattungen Papiere (Zeichen-, Post-, Bücher-, Blumen-, Seiden- und Schreibpapiere) hergestellt, wobei 450 Personen beschäftigt werden. Als Motoren dienen 400 Pferdekraft in Wasser u. Dampf. Adressen-Anzeiger Seite 434.

Schöller, Peill & Brockhof, Zuckerfabrik.

Creutzau,

Pfarrdorf, 1 Meile südöstl. von Düren, mit 700 Einwohnern.

Gebr. Boltersdorf, Packpapierfabrik.

Everh. Hoesch Söhne, Papierfabrik (s. Düren).

Ph. Strepp, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Philipp Strepp.*

Winden,

Dorf bei Creutzau, mit 500 Einw.

Joh. Heinr. Kayser, Packpapierfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Heinr. Kayser* gegründet.

Knippmühle,

1 Meile westl. von Düren.

Joseph Katterbach, Packpapierfabrik.
Gründer (1830) und Inhaber: *Joseph Katterbach.* Derselbe beschäftigt 40 Personen.

Mercken,

Pfarrdorf, $1^1/_8$ Meile nordwestl. von Düren, mit 1000 Einwohnern.

Gebr. Schmitz, Papierfabrik, in Düren (s. d.).

Lamersdorf,

Dorf bei Langerwehe ($1^1/_4$ Meile westnordwestl. von Düren), mit 400 Einw.

Herm. Werner, Papierfabrik.

Uedingen,

Dorf bei Nideggen ($1^1/_2$ Meile südl. von Düren), mit 200 Einw.

J. M. Frantzen, Packpapierfabrik (in Oberschneidhausen).
Gründer (1831): *Emil Pfeiffer*; jetziger Inhaber: *Joh. Mich. Frantzen.*

Niederdrove,

Dorf, $^3/_4$ Meilen nördlich von Nideggen, mit 600 Einwohnern.

W. A. Kayser, Packpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *W. A. Kayser.*

Schleiden,

Stadt, 5 Meilen südöstl. von Aachen, mit 1600 Einw.

Haas, Schäfer & Bruch, Pulverfabrik.

Hellenthal,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile südwestl. von Schleiden, mit 900 Einwohnern.

Alb. Reinshagen, Farbenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Albert Reinshagen.*

Gemünd,

Stadt, $^3/_4$ Meilen nordnordöstl. von Schleiden, mit 1100 Einw.

Chillingworth & Co., chemische Fabrik.
Gegründet 1869 von *Ed. Chillingworth, Eduard Hirtz* und *Heinr. Wolters.*

Carl Deutgen, Kunstwollfabrik und Färberei.
Gründer und Inhaber: *Carl Deutgen.*

Eupen,

Stadt, 2 Meilen südlich von Aachen, mit 14,000 Einwohnern.

A. Tonnar & Co., Malzfabrik.

Malmedy,

Stadt, $5^1/_4$ Meile südlich von Aachen, mit 4000 Einwohnern.

Jos. Faymonville, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Faymonville.*

Heinr. Steinbach, Papierfabrik.
Von dem Inhaber *Heinrich Steinbach* 1859 gegründet. Es werden Post- und Photographie-Papiere geliefert.

Sutter & Schroeder, Leim- und Kittelfabrik.

Coblenz,

Stadt, 12 Meilen südöstl. von Cöln, mit 30,000 Einwohnern.

A. Buehl & Co., Fabrik moussirender Weine.
Gründer (1852) und Inhaber: *Albert* u. *Adolph Buehl.*

Jac. Drouven & Co., Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Drouven.*

Fr. Kehrmann, Champagnerfabrik.
Gründer: *Fr. Kehrmann*; jetziger Inhaber: *Otto Kehrmann.*

Vallendar,

Stadt, $^1/_2$ Meile nördl. von Coblenz, mit 4000 Einwohnern.

J. Bergeré, Siegellackfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Jean Bergeré.*

Jos. le Plat & Co., Nudelfabrik.

Mallendar,

Dorf bei Vallendar, mit 300 Einw.

Theodor Kretzer, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theod. Kretzer.*

Bendorf,

Stadt, $^3/_4$ Meilen nordwestl. von Vallendar, mit 3000 Einwohnern.

Simon Flohr, Fabrik feuerfester Steine.
Im Jahre 1825 von *Simon Flohr* gegründet und seit 1854 im Besitze dessen Sohnes *Simon Flohr jun.* Dieser liefert jährlich 150,000 Centner feuerfeste Steine zu Puddlings-, Schweiss-, und Hohofen und beschäftigt bei Dampfbetrieb 36 Arbeiter.

Th. Neizert & Co., Fabrik feuerfester Steine.
Gegründet von *Theodor Neizert.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

L. Neuhaus & Co., Nudelfabrik.
Gegründet vom Inhaber *L. Neuhaus.*

Sayn,

Marktflecken, $^3/_8$ Meilen nordnordöstl. von Bendorf, mit 1500 Einw.

Eduard Susewind, Fabrik feuerfester Steine.
Gründer (1847) und Inhaber: *Eduard Susewind.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Neuwied,

Stadt, $1^1/_2$ Meile nordwestl. von Coblenz, mit 8500 Einwohnern.

F. W. Buchholz, Nudelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilhelm Theodor Buchholz.*

Hanemann & Co., Seifen- und Lichtefabrik.
Im Jahre 1750 gegründet; Inhaber: die Brüdergemeinde.

Gebr. Ingenohl, Cichorienfabrik.
Gegründet 1834 von *Joh. Friedr. Ingenohl;* jetziger Inhaber: *Rud. Ingenohl.*

G. H. Melsbach, Nudelfabrik.
Vom Inhaber *Georg Heinr. Melsbach* gegründet.

C. J. Reichard, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Clemens Jacob Reichard.*

Adolph Remy & Espenschied, Traubenzuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Remy* und *C. Espenschied.*

Weymar Remy Sohn, Weinessigfabrik.

Chr. Reusch, Cichorienfabrik.
Vom Inhaber *Christian Reusch* 1847 gegründet.

J. G. Siegert & Sohn, Seifen- und Lichtefabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Joh. Gg. Siegert.*

Fr. Stadler, Kartoffelmehlfabrik auf dem Gute „zur Nette".
Gründer (1840): *Florian Bianchi;* jetziger Inhaber (seit 1854): *Friedrich Stadler.*

Carl Wahl, Nudelfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Wahl.*

J. Welcker & Buhler, Seifen- und Lichtefabrik.
Von den Inhabern *Jos. Welcker* und *Fr. Buhler* gegründet.

Alb. Welcker sen., Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Welcker.*

Kelterhaus,

bei Neuwied.

J. Jentsch & Co., chemische Fabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *C. Ph. Jentsch* und *F. Capitain.*

Kreuzkirche,

Etablissement bei Oberbieber.

Joh. Engelhard sel. Erben, Alaunwerk.

Linz,

Stadt, $2^3/_4$ Meilen nordwestl. von Neuwied, mit 3000 Einwohnern.

Gebr. Rhodius, Bleiweissfabrik.
Diese in Burgbrohl bei Linz gelegene Fabrik ist 1829 gegründet worden und nun im Besitze der jetzigen Inhaber *Löb* und *Meyer Rhodius.* Es werden jährlich circa 10,000 Centner Blei- und Cremserweiss (Adressen-Anzeiger Seite 269) producirt.

Erpel,

Flecken, $^1/_4$ Meile nordwestl. von Linz, mit 1000 Einwohnern.

Joseph Engels, Fabrik von Erd- und Mineralfarben.
Dieses Geschäft ist bereits 1811 von *Jos. Engels* gegründet worden und 1865 auf dessen Söhne *Severin Jos.* und *Wilh. Jos. Engels* übergegangen. Adressen-Anzeiger Seite 922.

Hoffnungsthal,

Etablissement bei Altenkirchen ($4^3/_4$ Meilen nördl. von Coblenz).

F. Jagenberg & Söhne, Papierfabrik.
Das Domicil dieser Firma ist in Solingen (s. d.).

Oberingelbach,

Dorf, $^1/_2$ Meile östl. von Altenkirchen, mit 112 Einwohnern.

P. Winter, Papierfabrik.

Hamm,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ M. nördl. von Altenkirchen, m. 500 E.

L. Ritter, Pulverfabrik.
Gegründet 1782; jetzige Inhaberin: *Gust. Ritter's Wwe.* Es werden jährlich circa 12,000 Cntr. Militär- und prismatisches Pulver producirt.

Brohl,

Dorf am linken Rheinufer, Linz gegenüber, m. 1100 E.

Gebr. Fuss, Maschinenpapierfabrik „Concordia".
Im Jahre 1794 von *Gebr. van der Muelen* gegründet, 1826 auf die jetzige Firma übergegangen und nun im Besite von *Jos. Merzbach* und *J. Kaumanns.*

Andernach,

Stadt am linken Rheinufer, $^1/_2$ Meile südwestl. von Neuwied, mit 4500 Einw.

Rheinische Seifen- und Parfümeriefabrik von Fmil Funcke.
Gegründet 1842 von *A. Goeddertz* u. *J. Koll;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Emil Funcke.* Es werden div. Sorten Seifen und Parfümerien fabricirt und 45 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 913.

Julius Nuppeney & Co., Ultramarinfabrik.

Creuznach,

Stadt, 7 M. südsüdöstl. von Coblenz, mit 12000 Einw.

Beckhard & Söhne, Schaumweinfabrik.
Gründer (1797): *Benj. Beckhardt;* jetzige Inhaber: *Bened.* und *Ferd. Aron Scheyer*, *Heinrich Scheyer's Wwe.* und *Jul. Cahn-Scheyer.*

A. Geyger & Co., Champagnerfabrik.
Gegründet 1844 von *A. Geyger*, der 1861 *G. Menge* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Die 12 beschäftigten Arbeiter bereiten gewöhnliche moussirende Weine.

Kreuznacher Glashütte von Köppen.
Gründer (1864): *Wilhelm Herrmann;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Heinrich v. Köppen.* Es werden Flaschen fabricirt und 140 Arbeiter beschäftigt.

A. Münzel, Fabrik chemisch-technischer Producte.
Gründer und Inhaber: *Aug. Münzel.*

Jos. Stöck & Söhne, Champagnerfabrik.
Im Jahre 1862 von *Joseph Stöck* und seinen Söhnen *Joseph Heinrich* und *Julius Stöck* gegründet.

Sobernheim,

Stadt, 2 Meilen westnordwestl. von Creuznach, mit 2700 Einw.

J. Wehrfritz, Papierfabrik.

Stromberg,

Stadt, $2^1/_2$ Meile westsüdwestl. von Creuznach, mit 1100 Einw.

Louis Wagner, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Wagner.*

Schweppenhausen,

Pfarrdorf bei Stromberg, mit 600 Einw.

J. B. Haarhaus Söhne, Papierfabrik.
Von *Joh. Bapt. Haarhaus* gegründet und nun im Besitze von dessen Söhnen.

Zell,

Stadt a. d. Mosel, $5^1/_4$ Meile südwestl. von Coblenz, mit 2350 Einw.

Goerres & Fier, chemische Fabrik.

Trarbach,

Stadt, $1^1/_4$ Meile südsüdwestl. von Zell, mit 1650 Einwohnern.

R. Boecking & Co., Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rich. Boecking.*

Langguth & Kayser, Champagnerfabrik.

St. Goar,

Stadt, $3^1/_4$ M. südsüdöstl. von Coblenz, mit 1400 E.

Moritz Napp, Leimfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Moritz Napp.*

Boppard,

Stadt am Rhein, $1^1/_2$ Meile unterhalb St. Goar, mit 5000 Einw.

Chr. Rath, Seifenfabrik.
Gründer und jetziger Alleininhaber (seit 1869): *Chr. Rath.*

Mayen,

Stadt, $3^3/_4$ Meilen westl. von Coblenz, mit 7000 Einwohnern.

Wilh. Münzel, Firniss- und Farbenfabrik.
Gründer (1846) und Inhaber: *Wilh. Münzel.*

Franz Triacca, Papierfabrik.

Obermendig,

Dorf, 1 Meile nördlich von Mayen, mit 1590 Einw.

Chr. Deuster, Porzellanfabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Deuster.*

Trier,

Stadt, 18 Meilen südlich von Cöln, mit 24,000 Einw.

Nic. Adams, Asphaltfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Nicolas Adams.*

C. Koebig & Co., Leimfabrik.
Gründer: *Joh. Peter Vanvolxem;* jetziger Inhaber: *C. Koebig.*

Ottweiler,

Stadt, 7 Meilen südöstlich von Trier, mit 3900 Einw.

Ferd. Köhl, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Köhl.*

Merchweiler,

Pfarrdorf, 1 Meile südl. von Ottweiler, mit 1900 Einwohnern.

Ludw. Reppert, Glasfabrik.
Gründer (1818) und Inhaber: *Ludwig Reppert.*

Aschbach,

Dorf, $2^3/_4$ Meilen westl. von Ottweiler, mit 260 Einwohnern.

Jos. Blum, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Blum.*

Saarbrücken,

Stadt, $8^1/_4$ Meile südöstl. von Trier, mit 10,000 Einwohnern.

Dryander & Co., Steingutfabrik.
Gegründet 1835 unter der Firma *Dryander & Schmidt*; jetziger Inhaber (seit 1860): *C. Dryander.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

J. Th. Köhl Söhne, Glasfabrik.
Siehe unten Art. „Quierscheid".

F. Mansuy & Renauld, Coaksbrennerei.
Gegründet 1865; jetzige Inhaber: *Fr. Mansuy* u. *F. Renauld.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Röhling & Haldy, Coaksbrennerei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gebr. Röhling* und *Emil Haldy.* Es werden jährlich 1,100,000 Ctr. Coaks erzeugt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Schellenberger & Conrad, Seifenfabrik.

Wilh. Otto Waldthausen, Wilh.-Sohn, Holz-Imprägnirungs-Anstalt.
Gründer (1866) und Inhaber: *Wilh. Otto Waldthausen.* Es werden hier jährlich 5000 Telegraphenstangen und 100,000 Eisenbahnschwellen kreotisirt. Die Crcesotölfabrik befindet sich auf der Clarenburg (s. d.) bei Cöln. Adressen-Anzeiger Seite 1063.

A. Wagner, Glasfabrik.
Diese Firma, welche drei Fabriken besitzt, ist 1847 vom Mitinhaber *Adolph Wagner* errichtet und in dieselbe 1867 *Ernst Wagner* als Gesellschafter aufgenommen worden. In den Hütten zu Louisenthal und Obervölklingen werden Flaschen, in der Hütte zu Mariannenthal Fensterglas und verzierte Gläser angefertigt. Die Gesammtzahl der Arbeiter beträgt 250 Personen. Die Production besteht in 2,000,000 Flaschen, 2 Millionen Quadratfuss Fensterglas, 80,000 Q.-F. Mousselin-Glas etc.

Friedrichsthal,

Pfarrdorf, 2 Meilen nördl. von Saarbrücken, mit 3600 Einw.

L. Reppert Sohn, Glasfabrik.
Gegründet 1840 von *L. Reppert;* jetziger Inhaber (seit 1867): *L. E. Reppert.* Fabricirt werden Fensterglas, Flaschen, Ballons etc. (jährlich 4 Millionen Flaschen); in Beschäftigung sind 200 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 933.

Bobert Schmidtborn, Glasfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Robert Schmidtborn.* Derselbe fabricirt Fensterglas und Flaschen und beschäftigt 100 Arbeiter.

H. L. Wentzel, Glasfabrik.
Dieses Werk ist zu Ende des 18. Jahrhunderts gegründet worden, kam vor circa 50 Jahren in den Besitz von *Heinr. Ludw. Wentzel*; seit 1834 sind *Carl Adolph* und *Wilh. Thomas Wentzel* Geschäftsinhaber. Die Fabrikation besteht in Tafelglas und Flaschen; die Arbeiterzahl beträgt 100 Personen.

H. Wentzel Sohn, Glasfabrik.
Gegründet 1825 von *Heinr. Wentzel;* jetzige Inhaber: *Fr. Heinr.* und *Carl Aug. Wentzel.* Es werden Flaschen fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Sulzbach,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile nördl. von Saarbrücken, mit 5100 Einw.

Gebr. Appolt, Glasfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Gebr. Appolt* u. *C. Till.*

Eduard Vopelius, Glasfabrik.
Gegründet 1865 vom Mitinhaber *Carl Georg Eduard Vopelius,* der 1868 *Rich. Vopelius* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es wird Tafelglas fabricirt und sind 175 Arbeiter in Beschäftigung. Adressen-Anzeiger Seite 938.

Vopelius'sche Glashütte.
Adressen-Anzeiger Seite 942.

Quierscheid,

Dorf, $1^1/_2$ Meile nordnordwestl. von Saarbrücken, mit 1200 Einw.

J. Th. Köhl Söhne, Glasfabrik.
Gegründet 1781 von den Gebrüdern *Köhl;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Gustav* und *Hermann Köhl.* Es wird weisses Tafel- und grünes Gärtnerei-Glas fabricirt und 100 Personen beschäftigt. Adressen-Anz. Seite 1355.

Gersweiler,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen westl. von Saarbrücken, mit 3200 Einw.

Gebr. Schmidt, Steingutfabrik.
Gegründet vom nunmehr. Alleininhaber *L. Schmidt* im Jahre 1847.

Fenner Glashütte,

Etablissement bei Völklingen, 2 Meilen südöstl. von Saarbrücken.

Raspiller & Co., Glasfabrik.
Im Jahre 1811 von *Mathias Raspiller* gegründet und nun im Besitze von dessen Söhnen. Es wird Hohlglas fabricirt und sind 250 Arbeiter in Beschäftigung. Adressen-Anzeiger Seite 625.

Louisenthal,

$^1/_4$ Meile nördl. oon Völklingen.

Verein chemischer Fabriken in Mannheim.
Dieses Etablissement, 1868 errichtet, ist ein Zweiggeschäft der zu Mannheim domicilirenden Firma.

Saarlouis,

Stadt, $6^1/_4$ Meile südsüdöstl. von Trier, mit 7500 Einwohnern.

M. Renauld, Wachswaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Renauld.*

Fraulautern,

Pfarrdorf, ganz in der Nähe von Saarlouis, mit 2100 Einw.

G. Méguin, Fabrik von Harzgas und Harzproducten, Wagen- und Maschinenfett.
Gegründet 1855 vom Inhaber *Gustav Méguin*, Derselbe liefert Harzöl, Pinolin, Essigsäure, Wagen- und Maschinenfett, Maschinenöl, Pech etc., hat eine Gaskraftmaschine in Thätigkeit und 12 Arbeiter in Beschäftigung.

Wallerfangen,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen nordnordwestl. von Saarlouis, mit 1800 Einw.

Villeroy & Boch, Fayencefabrik.
Gründer und Inhaber: *Villeroy & Boch.* Siehe den nächsten Artikel „Wadgassen".

Wadgassen,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen südl. von Saarlouis, mit 600 Einwohnern.

Villeroy, Boch, Karcher & Co., Glas- und Crystallfabrik.
Dieses Etablissement ist 1844 von den Inhabern *Villeroy*, *Boch*, *Karcher* und *Raspiller* gegründet worden. Es werden weisse und farbige Glas- und Crystallwaaren aller Art fabricirt und 400 Personen beschäftigt.

Mettlach,

Pfarrdorf im Kreise Merzig ($4^1/_2$ Meile südl. von Trier), mit 900 Einw.

Villeroy & Boch, Fayencefabrik.
Gründer und Inhaber: *Villeroy & Boch.* Siehe den vorigen Artikel.

VI. Provinz Schlesien.

Breslau,

Provinzialhauptstadt, $47\frac{1}{2}$ Meile südöstl. von Berlin, mit 208,000 Einw.

J. C. Anwand, Dampfmahlmühle.
Von *Joh. Chr. Anwand* 1845 gegründet und seit 1870 im Besitze von *Alb.* und *Oscar Anwand.*

M. Apt & Co., Buntpapierfabrik.
Im Jahre 1866 von den Inhabern *Moses Apt* u. *Mendel Wiener* gegründet.

Friedr. Bachmann, Fabrik chemischer Präparate.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Bachmann.*

A. Barsanti, Gypsfigurenfabrik.
Gegründet von *L. Barsanti;* jetzige Inhaberin: *Amalie Barsanti.*

Max Bartsch, Dampfmostrichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Max Bartsch.*

Gebr. Bielschowsky, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Adolph* und *Alex. Bielschowsky.*

Berthold Block & Co., Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gegründet von *Berthold Block*; jetziger Inhaber: *R. B. Block.*

Breslauer Verein für Fabrication chemischer Producte (Commanditgesellschaft).
Gegründet (1863); persönlich haftender Gesellschafter: *Albert Schreiber.*

Breslauer Compostfabrik, Düngerfabrikation.
Gegründet vom Inhaber *Louis Wiener.*

Verein. Breslauer Oelfabriken-Actiengesellschaft.
Gegründet 1872; Stammkapital: 2,200,000 Thlr. in Actien à 100 Thlr.

Max Bruck, Dachpappen- und Holzcementfabrik.
Vom Inhaber *Max Bruck* 1863 gegründet. Adressen-Anzeiger Seite 1142.

Bruck & Bender, Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Bruck* u. *Emanuel Bender.*

M. Cassirer & Co., Liqueurfabrik.
Gegründet von *Max Cassirer*; jetziger Inhaber: *Löb* und *Joel Cassirer.*

Alex. Cohn, Rum-. Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alexander Cohn.*

J. Cohn & Co., Oel- und Seifenfabrik.
Im Jahre 1826 von *Dr. Itzig Cohn* gegründet, welcher 1868 *Oscar Cohn* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

S. Czellitzer, Conditoreiwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Siegfr. Czellitzer* gegründet.

Dietrich & Co., Düngerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jul. Dietrich* und *Th. Höpfner.*

C. F. Dietrich, Fleischwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Conrad Friedrich Dietrich.*

A. Dittberner, Buntpapierfabrik.
Vom Inhaber *Adolph Dittberner* gegründet.

L. W. Egers, Fenchelhonigextractfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Laz. Wolf Egers.*

Elsner & Moritz, Rum- und Liqueurfabrik.
Im Jahre 1860 von den Inhabern *Joh. Elsner* und *Ad. Moritz* gegründet.

C. G. Felsmann, Essig- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gust. Felsmann* u. *Gust. Drechsler.*

Freund & Co., Rum- Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Löb Freund.*

Ad. Friebe, Bierbrauerei.
Gründer (1821) *Aug. Friebe;* jetziger Inhaber: *Adolph Friebe.*

Carl Friedenthal, Presshefenfabrik.
Siehe den Art. „Giessmannsdorf“ und Seite 1039 des Adressen-Anzeigers.

Moritz Friedmann, Rum- und Sprittabrik.
Gründer und Inhaber: *Moritz Friedmann.*

Gust. Froelich, Maschinenölfabrik.
Vom Inhaber *Gustav Froelich* gegründet.

Just. Fuchs & Co., Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Justus Fuchs.*

L. Galewsky & Co., Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Alleinhaber: *Löb Galewsky.*

Girardelli, Musatti & Co., Spritfabrik.
Dieses Geschäft ist von dem nunmehrigen Alleininhaber *Jos. Girardelli* und dem wieder ausgeschiedenen *C. Musatti* gegründet worden.

Herm. Goetz, Fabrik chemischer Producte.
Vom Inhaber *Hermann Goetz* gegründet.

Goldschmidt & Co., Farbewaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Siegfried Goldschmidt.*

Gorkauer Societätsbrauerei (Actien-Commanditgesellschaft).
Gegründet 1869; persönlich haftender Gesellschafter: *W. v. Lüttwitz.*

Hugo Grossmann, Parfümeriefabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Hugo Grossmann.*

L. Guttentag, Rum-, Sprit und Liqueurfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *L. Guttentag.*

Alb. Guttmann, Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Guttmann.*

Ed. Haase, Bierbrauerei.
Vom Inhaber *Eduard Haase* gegründet.

R. Hausfelder, Toilettenseifen- und Parfümeriefabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Robert Hausfelder.*

C. Heide & Sacher, Chocoladefabrik.
Dieses Geschäft ist von den Inhabern *Carl Heide* und *R. Sacher* gegründet worden.

Louis Heilborn, Fabrik spirituöser Producte.
Gründer (1863) und Inhaber: *Louis Heilborn.* Adressen-Anzeiger Seite 74.

Held & Kleinert, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gegründet 1838 von *G. A. Held* und *Gust. Kleinert;* jetziger Alleininhaber (seit 1869): *Hans Kleinert.*

Oscar Heymann, Düngerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Oscar Heymann.*

J. C. Hillmann, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Von *Joh. Chr. Hillmann* 1806 gegründet und seit 1852 im Besitze von *J. G. R. Biermann.* Adressen-Anzeiger Seite 1208.

M. A. Hillmann, Knochenmehlfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Aug. Hillmann.*

Hillmann & Kirchner, Cichorienfabrik.
Von dem jetzigen Alleininhaber *Rudolph Hillmann* gegründet.

Rud. Hintze, Rum- und Spritfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Rudolph Hintze.*

C. P. Huguenel, Krapp- und Farbewaarenfabrik.
Gründer (1846) und Inhaber: *Carl Huguenel.*

Franz Jentsch, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Franz Jentsch.*

A. F. C. Kallmeyer, Cichorienfabrik.
Gegründet von *Aug. Fr. Carl Kallmeyer*; jetzige Inhaber: Wittwe *Auguste Kallmeyer* und *Hugo Kallmeyer.*

J. P. Karnasch, Rum- und Liqueurfabrik.
Vom Inhaber *Jos. Paul Karnasch* gegründet.

Bruno Kerschner, Seifen- und Lichtefabrik.
Gründer und Inhaber: *Bruno Kerschner.*

C. Kipke, Bierbrauerei.
Gründer (1844) und Inhaber: *Carl Kipke.*

C. R. Kissner & Co. (Commanditgesellschaft), Mineralwasserfabrik.
Persönlich haftende Gesellschafter: *Fr. Huth* und *Rud. Hartert.*

F. Kleemann, Holzcement- und Dachpappenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Ferd. Kleemann.* Adressen-Anzeiger Seite 1167.

Wilh. Klinckert, Lackfarbenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Klinckert.*

Alb. Kluge, Presshefenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Kluge.*

Julius Köhler, Essigfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Köhler.*

Direction der Königsmühle (Commanditgesellschaft), Dampfmahlmühle.
Persönliche Vertreter: *Leop. Neustädt, A. W. Hoffmann* und *Ad. Wauer.*

Korn & Bock, Papierfabrik.
Gegründet 1853 von den beiden Inhabern *W. G. Korn* und *Joh. Andr. Bock,* welche 1872 *Dr. M. Bock* als Socius aufnahmen.

P. Koschate, Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ph. Koschate.*

Kubitzky & Co., Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Kubitzky.*

F. W. Langer, Stärkefabrik.
Vom Inhaber *Fr. Wilh. Langer* gegründet.

Lauterbach & Co., Theer-, Producten- und Holzimprägnirungsfabrik.

Louis Ledermann, Cichorienfabrik.
Von *Stache* und *Zender* 1864 gegründet und nun (seit 1869) im Besitze von *Louis Ledermann.*

Gebr. Levy, Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *N.* und *E. Levy.*

C. Linkenbeil, Essig- und Mostrichfabrik.
Gegründet von *Carl Linkenbeil* und jetzt im Besitze von *Rud. Linkenbeil.*

C. F. von Loebbecke & Co., Zuckerfabriken.
Die Etablissements dieser Firma befinden sich in Brieg, Lossen und Mahlen. Der jetzige Inhaber ist *Friedr. Ed. von Loebbecke.*

J. M. Loewenstädt, Liqueurfabrik.
Von *Jonas Meier Loewenstädt* 1842 gegründet und seit 1868 im Besitze von *Paul Loewenstädt.*

Wilh. Lode & Co., Fabrik chemischer Producte.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Lode* u. *Eberhard Zwanziger*.

A. H. Mangelsdorff, Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arthur Hermann Mangelsdorff*.

Carl Matzke, Rum- und Liqueurfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Matzke*.

H. Meitzen, Seifen- und Lichtefabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Dr. Hugo Meitzen*.

C. G. J. Meyer & Co., Cichorienfabrik.
Im Jahre 1803 von *C. G. J. Meyer* gegründet und seit 1859 im Besitze von *Dr. E. Websky*, *Dorothea Fried.* verw. *Meyer* und *J. A. H. Promnitz*.

Reinh. Monsky, Rum- und Liqueurfabrik.
Vom Inhaber *Reinhard Monski* gegründet.

Rübenzuckerfabrik zu Gross-Mochbern (Actiengesellschaft).
Gegründet 1840 mit einem Stammkapital von 148,000 Thlrn., in Stücken zu resp. 100 u. 500 Thlr.; in der zu Gross-Mochbern gelegenen Fabrik werden jährlich 200,000 Centner Rübenzücker erzeugt. Dividende pro 1871/72: 15 Procent.

Carl Neugebauer, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Neugebauer*.

Wilh. Neumann, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Neumann*.

Heinr. Nitschke, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Nitschke*.

Nitschke & Co., Fabrik von Rum, Sprit, Leim, Essig, Seifen und chemischen Präparaten.
Gegründet 1838 von *Florian Nitschke* und jetzt (seit 1855) im Besitze von dessen Erben.

Opitz & Co., Knochenmehl- und Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Opitz*.

J. Oschinsky, Seifenfabrik.
Gegründet 1849 von *Jos. Oschinsky* und seit 1864 im Besitze von *Simon* und *Heimann Oschinsky*.

Piver & Co., Seifenfabrik.
Gegründet von *J. Aubert*; jetziger Inhaber (seit 1856): *Traug. Spitzer*.

Plantikow & Co., Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Im Jahre 1836 von *Plantikow* und *Beffert* gegründet; jetziger Inhaber (seit 1867): *M. Chr. Fr. Falkenthal*.

Aug. Pohl, Färberei.
Gründer und Inhaber: *August Pohl*.

Oswald Püschel, Dampfchocolade- und Zuckerwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Oswald Püschel*.

Max. Raphael, Glimmer-, Marienglas- und Micuwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Maximilian Raphael*.

Aug. Jul. Reichel, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Jul. Reichel*.

Reimann & Thonke, Asphaltfabrik.
Im Jahre 1859 von dem Alleininhaber *Wilhelm Reimann* und dem inzwischen wieder ausgeschiedenen *C. Thonke* gegründet.

Wilh. Riemann, Oelfabrik.
Vom Inhaber *Wilhelm Riemann* gegründet.

C. W. Roland, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gegründet von *C. W. Roland*; jetzige Inhaber: *J. A. H.* und *Dr. C. F. A. Promnitz*.

Rosenthal & Co., Liqueurfabrik.
Vom Inhaber *Heinr. Rosenthal* gegründet.

J. B. Sachs, Liqueurfabrik.
Gründer: *Jos. Bär Sachs*; jetziger Inhaber: *Joel Sachs*.

Louis Sachs, Rum- und Spritfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Sachs*.

S. Sackur, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gegründet von *Selig Sackur*; jetziger Inhaber: *Löb Sackur*.

Sauer & Günzel, Pappenfabrik.
Von den Inhabern *Aug. Sauer* und *Wilh. Günzel* gegründet.

H. Schäfer & Co., Senffabrik.
Gründer (1832): *Heinr. Schaefer*; jetzige Inhaber (seit 1870): *Ernst Scholtz* u. *Franz Gottwald*.

Paul Schindler, Oel- und Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Paul Schindler*.

Schlesische Actienbrauerei.
Gegründet 1856 von *Carl Scholtz* und übernommen 1872 von einer Actiengesellschaft, die sich mit einem Stammkapitale von 480,000 Thlr., in Actien zu 200 Thlr. constituirte.

Gebr. Schöller, Zuckerfabrik.
Gegründet von *A. Schöller*; jetzige Inhaber: *Leopold Schöller sen.*, *Cäsar*, *Rud. Schöller* und *Leop. Schöller jun.*

C. F. Schoengarth & Ziesch, Essigfabrik.
Gegründet von *Carl Friedr. Schoengarth* und dem jetzigen Alleininhaber *Emil Ziesch*.

F. A. Scholz, Rum- und Spritfabrik.
Im Jahre 1861 von *F. A. Scholz* gegründet und nun im Besitze von *Herm. Schwarzer*.

Julius Scholz, Fabrik französischer Mühlsteine, Gussstahl und Mühlenwerkzeuge.
Gründer (1865): *Franz Gottwald*; jetziger Inhaber (seit 1867): Derselbe und *Jul. Scholz*. Es werden 16 Arbeiter beschäftigt und pr. anno 940 Mühlsteine und 2300 Stück div. Mühlenwerkzeuge geliefert.

Robert Scholz, Lackfabrik.
Vom Inhaber *Rob. Scholz* gegründet.

J. H. Schüler, Rum- und Essigspritfabrik.
Gründer: *Joh. Heinr. Schüler*.

Th. Seeliger, Wachswaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Seeliger.*

Seidel & Co., Sprit-, Rum- und Liqueurfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Hermann* und *Paul Seidel.*

Ad. Seiler, Glasmalerei.
Gründer (1848) und Inhaber: *Adolph Seiler.* Adressen-Anz. S. 1181.

Seydel & Mentzel, Farbewaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Hermann Seydel. Otto Mentzel* ist 1871 ausgetreten.

R. Siegert & Co., Mostrichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Reinhold Siegert.*

Jeremias Stern, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jeremias Stern.*

Bernh. Supper, Wachswaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernh. Supper.*

C. Thiel, Zuckerwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Thiel.*

Wilh. Thiem, Rum- und Liqueurfabrik.
Gegründet vor 70 Jahren von *Wilhelm Thiem*; jetziger Inhaber (seit 1860): *Ernst Scholtz.*

N. Togniazzoni, Gypsfigurenfabrik.
Vom Inhaber *Nicolini Togniazzoni* gegründet.

Otto Tschocke, Dampfmahlmühle.
Gründer (1867) und Inhaber: *Otto Tschocke.*

G. Ueberschär, Rum-, Sprit- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Ueberschär.*

Otto Unger & Sohn, Rum- und Spritfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Otto* und *Leop. Unger.*

Voigt & Haveland, Krapp-, Röthe- und Garancinefabrik.
Dieses Geschäft ist 1851 von *Friedr. Voigt* (dem jetzigen Alleininhaber) und *Rud. Haveland* gegründet worden.

A. Weberbauer, Malzfabrik und Bierbrauerei.
Gründer (1838): *Aug. Weberbauer;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Otto Weberbauer.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Ferd. Weinrich, Chocoladefabrik.
Vom Inhaber *Ferdinand Weinrich* gegründet.

C. F. Werkner, Asphalt- und Dachpappenfabrik.
Gegründet 1847 von *Adolph Kuhfahl* und seit 1857 im Besitze von *Carl Friedr. Werkner.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Director Dr. **Theobald Werner,** chemisches Laboratorium.
Im Jahre 1866 von Dr. *Theobald Werner* gegründet; dasselbe veranstaltet chemische Untersuchungen jeder Art. Es werden 2 bis 3 Assistenten beschäftigt.

J. Wiesner, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wiesner.* Seit 1872 Actiengesellschaft.

Gust. Wilde & Co., Buch- und Steindruckfarbenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Gustav Ad. Wilde.*

Hugo Wolff, Chocoladefabrik.
Gründer und Inhaber: *Hugo Wolff.*

Rosenthal,

Dorf, 1/2 Meile nördl. von Breslau, mit 800 Einw.

C. F. von Loebbecke, Spiritusfabrik.

Dürrgoy,

Dorf, 1/2 Meile südl. von Breslau, mit 300 Einw.

Otto Tschocke, Dampfmahlmühle.
Gründer (1867) und Inhaber: *Otto Tschocke.*

Schmolz,

Dorf, 1 5/8 Meilen westsüdwesl. von Breslau, mit 700 Einwohnern.

G. v. Wallenberg-Pachaly, Zuckerfabrik.
Gründer: *G. von Wallenberg-Pachaly;* jetziger Inhaber: *Gideon von Wallenberg-Pachaly.*

Schosnitz,

Dorf, Poststation Canth.

C. E. Walkhoff, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Ed. Walkhoff.*

Jackschoenau,

Pfarrdorf, 3/4 Meile südsüdwestl. von Breslau, mit 600 Einw.

M. v. Stegmann, Zuckerfabrik und Spiritusbrennerei.

Lanisch,

Dorf, 1 1/4 Meile ostsüdöstl. von Breslau, mit 125 Einwohnern.

C. Kulmiz, Zuckerfabrik.
Eigenthum des Geh. Commerzienraths *Carl von Kulmiz* zu Laasan (s. S. 110 Serie I).

Klein-Masselwitz,

Dorf, 1 3/4 Meilen nordwestl. von Breslau, mit 200 Einwohnern.

R. Hertzig, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Rob. Hertzig.*

Gross-Mochbern,

Dorf, 3/4 Meilen westsüdwestl. von Breslau, mit 700 Einwohnern.

Actiengesellschaft für Rübenzuckerfabrikation.
Siehe oben „Breslau“ Seite 78.

Koberwitz,

Dorf, 1 1/2 Meile südsüdwestl. von Breslau, mit 550 Einwohnern.

Joh. Jac. vom Rath, Zucker- und Spiritusfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Jac. vom Rath.*

Puschkowa,

Dorf, 3 Meilen südsüdwestl. von Breslau, mit 150 Einwohnern.

C. W. Nährich, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilhelm Naehrich.*

Kentschau,

Dorf, 1 Meile westsüdwestl. von Breslau, mit 200 Einwohnern.

S. Friedländer, Cichorienfabrik.

Kaiserwald,

Dorf bei Langenbrück im Kreise Breslau.

Pangratz & Co., Glasfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *W. Pangratz.* Derselbe liefert Hohl- und Medicinglas und beschäftigt 40 Arbeiter.

Oels,

Stadt, 3 Meilen nordöstl. von Breslau, mit 7700 Einwohnern.

Bielschowsky & Co., Dampfmahlmühle.

Oelsner & Lippmann, Oelfabrik.

Spahlitz,

Dorf, 1/4 Meile östl. von Oels, mit 600 Einw.

Rob. Hunke, Knochenmehlfabrik.
Gründer und Inhaber: *Robert Hunke.*

Sacrau,

Dorf bei Oels, mit 300 Einw.

Korn & Bock, Papierfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Heinr. Korn* und *Johs. Bock,* beide in Breslau (s. d.).

Schmarse,

Dorf, 1/2 Meile westsüdwestl. von Oels, mit 550 Einwohnern.

Gebr. Hahn, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Hahn.*

Polln.-Ellguth,

Dorf im Kreise Oels.

Graf von Reichenbach, Dampfmahl- und Dampfsägemühle.
Gründer und Inhaber: *Graf von Reichenbach-Goschütz.*

Kottowsky,

Dorf, 2 1/4 Meile nordöstl. von P.-Wartenberg, mit 600 Einw.

C. Mittelstädt, Glasfabrik.
Eigenthümer: Herzog *Wilhelm von Braunschweig;* Pächter: *C. Mittelstädt.*

Freihan,

Flecken, im Kreise Militsch, mit 1200 Einw.

Graf von Millamowitz-Möllendorf, Bierbrauerei und Spiritusbrennerei.

Bogislawitz,

Dorf bei Freihan, mit 200 Einw.

Alb. Stropp, Syrupfabrik.
Vom Inhaber *Albert Stropp* gegründet.

Trachenberg,

Stadt im Kreise Militsch, mit 3000 Einw.

Schy Schlesinger, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Schy Schaul Schlesinger.*

Alt-Wirschkowitz,

Dorf, 1 Meile südl. von Militsch, mit 600 Einw.

Fr. Rummler, Dampfmahlmühle.
Gegründet vom Inhaber *Friedr. Rummler.*

Nieder-Ellguth,

Dorf im Kreise Guhrau, mit 200 Einw.

E. Rauhuth, Büttenpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Rauhuth.*

Rützen,

Pfarrdorf, 3/4 Meilen südsüdw. von Guhrau, mit 600 Einwohnern.

C. Wuttig, Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wuttig.*

Gr.-Nieder-Tschirnau,

Dorf bei Tschirnau (Kr. Guhrau), mit 600 Einw.

Freih. v. Tschammer'sche Stärkefabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Aug. Freiherr von Tschammer-Quaritz.*

Gellendorf,

Dorf im Kreise Trebnitz (2 3/4 Meilen nordnordöstl. von Breslau), mit 550 Einw.

Carl Kutzner, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Carl Kutzner.*

Pannwitz,

Dorf, 2 Meilen südsüdwestl. von Trebnitz, mit 340 Einwohnern.

Graf v. Bocholtz-Asseburg, Dampfmahlmühle.

Oberglauche,

Dorf im Kreise Trebnitz, mit 425 Einw.

Albr. v. Kessel, Ziegelfabrik.

Ohlau,

Stadt, $3^1/_2$ M. südwestl. von Breslau, m. 7000 Einw.

J. Bernhardt, Dampfmahlmühle.

Louis Heimann, Knochenkohlenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Heimann.*

Schlesinger & Landsberg, Dampfmahlmühle.
Gegründet 1865 von den Firmenträgern und Inhabern, die 25 Arbeiter beschäftigen.

Schube & Brunnquell, Bleiweissfabrik.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger.

Jätzdorf,

Dorf, $^1/_4$ Meile südl. von Ohlau, mit 325 Einw.

Die Direction der Dauermehlmühle in Jätzdorf, Dampfmahlmühle.
Gegründet 1854; Eigenthum eines Consortiums.

Mahlen,

Dorf, $1^1/_2$ Meile südl. von Trebnitz, mit 440 Einw.

F. E. v. Loebbecke, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Ed. von Loebbecke.*

Neumarkt,

Stadt, $6^3/_4$ Meilen westnordwestl. von Breslau, mit 5300 Einw.

W. Wasservogel, Knochenmehlfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Wasservogel.*

Nimkau,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ ostnordöstl. von Neumarkt, mit 1000 Einwohnern.

J. Speer, Fabrik chemischer Producte.
Gründer und Inhaber: *Joseph Speer.*

Gross-Peterwitz,

Pfarrdorf, 2 Meilen südl. von Neumarkt, mit 1300 Einwohnern.

Graf zu Limburg-Styrum, Zuckerfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Graf zu Limburg-Styrum.*

Striegau,

Stadt, $6^1/_2$ Meilen westsüdwestl. von Breslau, mit 8100 Einw.

Wilh. Conrad, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Conrad.*

Julius Fichtner, Hefenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Fichtner.*

Gräben,

Dorf, $^1/_8$ Meile westl. von Striegau, mit 400 Einw.

Th. Keser, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Th. Keser.*

Mittel-Gutschdorf,

Dorf, $1^1/_4$ Meile nordnordwestl. von Striegau, mit 500 Einw.

Ulr. Freih. von Richthofen, Zuckerfabrik.
Inhaber: *Ulrich Freiherr von Richthofen.*

Laasan,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile östsüdöstl. von Striegau, mit 700 Einw.

„Silesia", Verein chemischer Fabriken, Fabrication von Schwefelsäure, Glaubersalz, Salzsäure etc.
Gründer: *Carl von Kulmiz*; seit 1871 Eigenthum einer Actiengesellschaft.

Cuhnern,

Pfarrdorf, $4^1/_2$ Meile nordnordöstl. von Striegau, mit 1100 Einw.

Zuckerfabrik des Schlesischen Bankvereins.

Poln.-Weistritz,

Dorf, im Kreise Schweidnitz (7 Meilen südwestl. von Breslau), mit 550 Einw.

A. Kirch, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *August Kirch.*

C. F. Promnitz, chemische Fabrik.
Vom Inhaber *Carl Franz Ad. Promnitz* gegründet.

Weizenrodau,

Dorf bei Schweidnitz, mit 950 Einw.

Fr. Kopisch, Zuckerfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Friedr. Kopisch.*

Klettendorf,

Dorf, $1^1/_4$ Meile ostnordöstl. von Schweidnitz, mit 225 Einw.

Klettendorfer Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ewald Barchewitz.*

Ober-Graeditz,

Dorf, 1 Meile südwestl. von Schweidnitz, mit 225 Einwohnern.

Mühsam & Bielschowsky, Dampfmahlmühle.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Valent. Mühsam* u. *Benno Bielschowsky*, welche 1866 eine Zweigniederlassung in Reichenbach errichteten.

Ober-Weistritz,

Pfarrdorf, 1 Meile südsüdwestl. von Schweidnitz, mit 800 Einw.

Carl Fischer, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Carl Fischer* in Hansdorf gegründet.

Gräflich v. Pückler'sche Dampfmahlmühle (Carolinenmühle).
Inhaber: *Graf Carl von Pückler.*

Koenigszelt,

Eisenbahnstation, 1 Meile nordw. von Schweidnitz.

Heckmann & Rappsilber, Porzellanfabrik.
Gründer (1872) und Alleininhaber: die Firmenträger.

Saebischdorf,

Dorf, $^3/_8$ Meilen nordwestl. von Schweidnitz, mit 180 Einwohnern.

F. Bartsch, Zuckerfabrik.
Gründer (1850): *J. Bertram*; jetziger Inhaber: *Ferd. Bartsch.*

Puschkau,

Dorf, $1^1/_8$ M. nördl. von Schweidnitz, mit 820 Einw.

E. G. Kramsta & Söhne, Zucker- und Oelfabrik.

Pänkendorf,

Dorf, 1 Meile nordnordöstl. von Schweidnitz, mit 470 Einw.

L. Lavaud, Zuckerfabrik.
Gegründet 1850 von *v. Salisch* und nun im Besitze von *L. Lavaud.*

Protschkenhain,

Dorf im Kreise Schweidnitz, mit 700 Einw.

J. G. E. Hoffmann, Zuckerfabrik.

Freyburg,

Stadt, $1^1/_4$ Meile westl. von Schweidnitz, mit 7000 Einwohnern.

J. G. Grell'sche Erben, Dampfmahlmühle.

Carl Hoyer, Seifenfabrik.

C. G. Zeuner, Dampfmahlmühle.

Ad. Stolle, Seifenfabrik.

Croischwitz,

Dorf bei Schweidnitz, mit 450 Einw.

G. Göllner, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gottfried Göllner.*

Ernst Januscheck, Bierbrauerei.

Zobten,

Stadt, $2^3/_4$ Meilen ostnordöstl. von Schweidnitz, mit 2100 Einw.

Gebr. Vogel, Dampfmahlmühle und Stärkefabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Moritz* und *Julius Vogel.*

Waldenburg,

Stadt, $8^3/_4$ Meilen südwestl. von Breslau, mit 10,400 Einwohnern.

Gadamer & Jaeger, Zündwaarenfabrik.
Gründer (1879) und Inhaber: *Oskar Gadamer* und *Carl Jaeger.*

Hausdorf & Sohn, Bierbrauerei.
Gründer (1870) und Inhaber: *Anton* und *August Hausdorf.*

Carl Krister, Porzellan-Manufactur.
Dieses Etablissement ist vom Mitinhaber *Carl Krister* gegründet und 1868 von demselben *Robert Hänschke*, *Aug.* u. *Franz Dinter* als Geschäftstheilhaber aufgenommen worden. Es werden gegen 2000 Personen beschäftigt.

Riedel & Ostmann, Glasfabrik.
Gründer (1851): *Fr. Cohrs;* jetzige Inhaber (seit 1871): *F. W. Riedel* und *C. Ostmann.*

Spiegel-Manufactur Stenzel & Brier.
Von den Inhabern *Joh. Ant. Franz Stenzel* und *Adolph Brier* 1867 gegründet.

Königswalde,

bei Weisstein, $^3/_4$ Meilen nordwestl. von Waldenburg.

Rudolph Palm, Hohlglasfabrik.
Gründer (1804): *Joseph Hilgert;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Rudolph Palm.* Derselbe beschäftigt 32 Personen.

Dittersbach,

Dorf bei Waldenburg.

Jaeger & Gewiese, Stärkefabrik.
Gründer (1864): *Hugo Gewiese*, der 1868 *Carl Jaeger* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Neu-Altwasser,

$^1/_4$ Meile nordöstl. von Waldenburg.

C. Tielsch & Comp., Porzellan-Manufactur.
Dieses grossartige Etablissement wurde 1845 von dessem Inhaber, Commerzienrath *Carl Tielsch* gegründet. Es werden namentlich Tafelgeschirre, Café-, Theeservice etc. fabricirt und 1600 Personen beschäftigt. Die Betriebsmittel bestehen in 5 Dampfmaschinen mit 200 Pferdekraft. Die mit Dampf betriebene Schlemmerei bei Meissen hat eine Maschine mit 25 Pferdekraft.

Ober-Salzbrunn,

Dorf, $^3/_4$ Meilen nördl. von Waldenburg, mit 3000 Einwohnern.

Actiengesellschaft, Schlesische Spiegelglas-Manufactur.
Gegründet 1871; Stammkapital: 500,000 Thlr., in Actien à 1000 Thlr.

Hermann Müller, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Jul. Müller.*

Hausdorf-Bärsdorf,

Dorf, $1^3/_4$ Meile südöstl. von Waldenburg, mit 1600 Einwohnern.

C. Fischer, Färberei, Bleicherei und Appretur.
Gegründet 1830 vom Inhaber *Carl Fischer.* Die Fabrik beschäftigt sich mit der Veredlung baumwollener und leinener Gewebe, hat eine Betriebskraft von 60 Pferde-Wasser- und 60 Pferde-Dampfkraft und 180 Arbeiter.

Charlottenbrunn,

Marktflecken, 1 Meile südl. von Waldenburg, mit 1300 Einw.

J. Schachtel, Porzellanfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Joseph Schachtel.* Derselbe liefert besonders Haushaltungsgegenstände und beschäftigt 200 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1224.

Tannhausen,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile südwestl. von Charlottenbrunn, mit 1300 Einw.

Rich. Köpke, vorm. **C. Fischer,** Knochenmehl- und Kistenfabrik.
Im Jahre 1853 von *Carl Fischer* gegründet und seit 1862 im Besitze von *Richard Köpke.* Die Kistenfabrik gründete derselbe 1865.

Wüste-Waltersdorf,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile südl. von Chorlottenbrunn, mit 2100 Einw.

L. Haupt, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *L. Haupt.*

Friedland,

Stadt, $2^1/_4$ Meile südsüdwestl. von Waldenburg, mit 1650 Einw.

F. Koschmieder, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Friedr. Wilh. Koschmieder* gegründet.

Alt-Friedland,

Pfarrdorf, $^1/_8$ Meile von Stadt Friedland entfernt, mit 1200 Einw.

F. Hendler, Papierfabrik.
Gegründet von *Eduard Hendler,* welcher 1870 das Geschäft an *Fr. Hendler* abtrat. Dieser hat solches 1871 wieder einer Actiengesellschaft überlassen, die ihren Sitz in Berlin hat.

Reichenbach,

Stadt, $7^3/_4$ Meile südsüdwestl. von Breslau, mit 7000 Einwohnern.

Carl Lindner & Co., Seifenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Anton Joseph Franz Lindner* und *Ernst Theod. Hoyer.*

Peterswaldau,

Fabrikdorf, $^3/_4$ Meilen westl. von Reichenbach, mit 8000 Einw.

Aug. Kunze, Dampfmahlmühle.

Langenbielau,

bestehend aus 4 Ortschaften, bis $^7/_8$ Meilen südsüdw. von Reichenbach, mit 15,000 Einw.

C. S. Hilbert, Dampfmahlmühle.
Gründer: *C. S. Hilbert*; jetzige Inhaber: *Herm.* und *Hugo Hilbert.*

Langenbielauer Zuckerfabrik, G. Mehne.
Gegründet von den *Gebr. Neugebauer;* jetziger Inhaber: *Gust. Mehne.*

Niepel & Wolff, Färberei.
Gründer (1867) und Inhaber: *C. A. F. Niepel* und *F. W. T. Wolf.*

Franz Rosenberger jun., Dampffärberei.
Gegründet 1835 von *Franz Rosenberger,* welcher 1867 *Heinrich Rosenberger* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Glatz,

Stadt, 12 Meilen südwestl. von Breslau, mit 10,000 Einwohnern.

L. Böhm, Zündwaarenfabrik.

Wallisfurth,

Pfarrdorf, $^1/_4$ Meile westl. von Glatz, mit 1200 Einwohnern.

Freih. v. Falkenhausen, Oelfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Freiherr von Falkenhausen.*

Nieder-Schwedelsdorf,

Dorf, $^1/_2$ Meile westl. von Glatz, mit 800 Einw.

Freih. von Münchhausen, Zuckerfabrik.

Rückers,

Pfarrdorf, 2 Meilen westl. von Glatz, mit 1000 Einwohnern.

E. W. C. v. Löbbecke, Knochenmehl- und Presshefenfabrik.

Friedrichsgrund,

Dorf, 2 Meilen westl. von Glatz, mit 225 Einw.

Gebr. Rohrbach, Glasfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Gebr. Rohrbach.*

Burg-Waldstein,

Etablissement bei Rückers.

Gebr. Rohrbach, Glasfabrik.
Inhaber: *Gebr. Rohrbach.*

Neuheide,

Dorf, $1^1/_4$ Meile westsüdwestl. von Glatz, mit 400 Einwohnern.

Johann Letzel, Papierfabrik „Felicienhütte".
Gegründet 1870 von dem Alleinhaber *Johann Letzel.*

Reinerz,

Stadt, 3 Meilen westl. von Glatz, mit 3000 Einw.

C. Wiehr, Büttenpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wiehr.*

Schlegel,

Dorf im Kreise Neurode, 10 Meilen westl. von Breslau, mit 4500 Einw.

Gräflich Pilati'sche Johanneshütte, Jos. Richter & A. Moschner, Glasfabrik.
Gegründet 1865 vom Grafen *Max Pilati*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Jos. Richter* u. *A. Moschner.* Adressen-Anzeiger Seite 1360.

Eckersdorf,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile südöstl. von Neurode, mit 1800 Einwohnern.

Wilh. Graf Magnis, Zuckerfabrik und Dampfschneidemühle.

Mittelsteine,

Dorf bei Neurode, mit 1200 Einw.

Th. von Lüttwitz, Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Freiherr von Lüttwitz.*

Wünschelburg,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südwestl. von Neurode, mit 1800 Einwohnern.

Robert Pfendsack, Zündwaarenfabrik.
Von dem Inhaber *Robert Pfendsack* 1863 gegründet.

Gebr. Fickert, Oelfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Aug.* u. *Chr. Fickert.*

Franz Tiffe & Sohn, Presshefenfabrik, Bierbrauerei und Brennerei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Franz Tiffe & Sohn.*

Habelschwerdt,

Stadt, $2^1/_4$ Meile südl. von Glatz, mit 4000 Einw.

N. Hauck, Zündholzfabrik.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Nicol. Hauck* gegründet.

Louis Kuttig, Zündholzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Kuttig.*

J. A. Mader, Zündholzfabrik.
Vom Inhaber *Jos. Aug. Mader* 1857 gegründet.

C. Tietze, Zündwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Tietze.*

Neundorf,

Dorf, $1^1/_4$ M. südl. von Habelschwerdt, m. 450 Einw.

Leonh. Treutler, Zündwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Leonhard Treutler* gegründet.

Langenbrück,

Dorf, $1^3/_4$ Meilen westsüdwestl. von Habelschwerdt, mit 450 Einw.

F. Rücker, Zündwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Rücker.*

M. Urban, Zündwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Mich. Urban* gegründet.

Kaiserwalde,

Dorf, $1^3/_4$ Meilen westl. von Habelschwerdt, mit 350 Einw.

F. Wenzel & Co., Zündwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wenzel.*

Friedrichsgrund,

Dorf, 2 Meilen von Habelschwerdt,

W. Lerch, Maschinenpapierfabrik.
Gründer (1833): *Jos. Lerch*; jetziger Inhaber: *Willibald Lerch.*

Schreckendorf,

Dorf bei Landeck (2 Meilen ostnordöstl. von Habelschwerdt, mit 725 Einw.

Franz Losky, Glasfabrik „Oranienhütte".
Gegründet 1864 vom Inhaber *Franz Losky.* Derselbe liefert besonders Haushaltungsgegenstände und beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 759.

J. F. Wallin, Zündwaarenfabrik.
Im Jahre 1853 vom Inhaber *Johann Ferdinand Wallin* gegründet.

Peterwitz,

Pfarrdorf bei Frankenstein, mit 1800 Einw.

A. Rudolph, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton Rudolph.*

Raudnitz,

Dorf im Kreise Frankenstein.

Graf Sternberg'sche Dampfmahlmühle.
Inhaber: *Graf von Sternberg.*

Reichenstein,

Stadt, 2 Meilen südsüdöstl. von Frankenstein, mit 2200 Einw.

W. Güttler, Pulverfabrik.
Gegründet um das Jahr 1695; jetziger Inhaber: Commerzienrath *Wilh. Güttler.*

J. Hasak, Porzellanfabrik.

Maifritzdorf,

Dorf bei Reichenstein, mit 900 Einw.

C. Weiss, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Weiss.*

W. Wenzel, Oelfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Wenzel* gegründet.

Strehlen,

Stadt, 5 Meilen südl. von Breslau, mit 5100 Einw.

C. Warmbt, Drainröhrenfabrik.

Prieborn,

Pfarrdorf, 1²/₃ Meilen südsüdwestl. von Strehlen, mit 1300 Einw.

Gust. v. Schoenermark, Oelfabrik.
Siehe Serie I, S. 112.

Ruppersdorf,

Dorf, ³/₄ Meilen östl. von Strehlen, mit 650 Einw.

Graf von Saurma, Drainröhrenfabrik.
Gründer und Inhaber: Graf *von Saurma.*

Grossburg,

Dorf, 1 Meile nördl. von Strehlen, mit 840 Einw.

Heinr. v. Schoenermark, Dampfmahlmühle.
Gründer u. Inhaber: *Heinrich von Schoenermark.*

Krayn,

Dorf im Kreise Strehlen.

Freih. von Koppy, Drainröhrenfabrik.
Gründer und Inhaber: Freiherr *von Koppy.*

Brieg,

Stadt, 5¹/₂ Meile südöstl. von Breslau, mit 1300 Einwohnern.

F. Falch, Pappen-, Papier-, Dachpappen-, Holzcement- und Cigarrenkistenfabrik.
Gründer (1820) und Inhaber: *Ferd. Falch.*

E. F. v. Loebbecke, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. F. von Loebbecke.*

G. Rutsch, Buntpapierfabrik.
Vom Inhaber *Gottfr. Rutsch* gegründet.

C. Schönfelder & Co., Fabrik französ. Mühlsteine.
Gründer und Inhaber: *C. Schönfelder.*

Gebr. Storch, Mahlmühle, Knochenmehlfabrik und Holzschneiderei.
Im Jahre 1840 von den Inhabern *Franz* und *Johannes Franz Storch* gegründet, welche 200 Arbeiter beschäftigen. Die Wasserkraft ist 200 Pferdekraft stark, die Mahl- und Knochenmühle hat 22 Gänge.

A. Teichelmann, Porzellan- und Steingutfabrik.
Gegründet 1864 von dem Inhaber *Aug. Teichelmann.*

Lossen,

Pfarrdorf, 1¹/₄ Meile südöstl. von Brieg, mit 1700 Einwohnern.

E. F. v. Loebbecke, Zinkweissfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. F. von Loebbecke.*

H. v. Reuss, Ziegelfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. von Reuss.*

Koppen,

Dorf, 1¹/₄ Meile ostsüdöstl. von Brieg, mit 450 Einwohnern.

Albert Nitschke & Co. (Actien-Commanditgesellschaft), Dampfbrauerei, Brennerei und Kalkfabrik.
Gegründet 1870 mit einem Stammkapital von 250,000 Thlr., in Actien à 500 Thlr.; persönlich haftender Gesellschafter: *Albert Nitschke.*

Jaeschwitz,

Dorf bei Nimptsch (6¹/₄ Meile südsüdwestl. von Breslau).

Ernst Böhm, Dampfmahlmühle.
Vom Inhaber *Ernst Böhm* gegründet.

Heidersdorf,

Pfarrdorf, 1¹/₄ Meile nördl. von Nimptsch, mit 1400 Einwohnern.

Gebr. Reisner, Dampfmahlmühle.
Gründer u. Inhaber: *Albrecht* u. *Eduard Reisner.*

Liegnitz,

Stadt, 8 Meilen westl. von Breslau, mit 20,000 Einwohnern.

Ad. Lewin, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Lewin.*

Treutler, Scherzer & Co., Zuckerfabrik.

A. Wauer & Co., vorm. Borrmann & Co., Oelfabrik.
Gegründet 1855 von der Firma *Borrmann & Co.* und nun im Besitze der jetzigen Firma. Die Fabrik ist in Alt-Beckern (s. nächsten Art.).

Alt-Beckern,

Dorf, ³/₈ Meilen östl. von Liegnitz, mit 400 Einw.

A. Wauer & Co., Oelfabrik.
Siehe vorhergenden Art. „Liegnitz".

Seiffers,

Pfarrdorf, 1¹/₄ Meile ostnordöstl. von Liegnitz, mit 1000 Einw.

F. W. Methner, Zucker- und Stärkefabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Methner.*

Parchwitz,

Stadt, 2¹/₄ Meile nordöstl. von Liegnitz, mit 1400 Einwohnern.

Zimmer's Nachfolger (H. v. Wnuck), Zündrequisitenfabrik.
Gründer (1860): *E. Zimmer*; jetziger Inhaber: *Hermann von Wnuck.*

Nieder-Hertwigswaldau,

Pfarrdorf, 1¹/₄ Meile westl. von Jauer, mit 1100 Einwohnern.

Gebr. Tietze, Zucker- und Spiritusfabrik.
Von der Firma *v. Dallwitz & Co.* gegründet und seit 1868 im Besitze von *C. M.* und *H. R. Tietze.*

Bolkenhain,

Stadt, 4½ Meile südl. von Liegnitz, mit 2600 Einw.

L. Schmäck, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Lorenz Schmäck.*

Rich. Seydel, Färberei und Druckerei.
Vom Inhaber *Richard Seydel* gegründet.

Ober-Baumgarten,

Dorf, ¾ Meilen südöstl. von Bolkenhain, mit 1800 Einwohnern.

O. F. Duttenhofer, Stärkefabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Otto Friedrich Duttenhofer.*

Rudelstadt,

Flecken, 1¼ Meile südwestl. von Bolkenhain, mit 1400 Einw.

H. Seifarth, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Seifarth.*

Quolsdorf,

Dorf, 1¾ Meilen südöstl. von Bolkenhain, mit 1000 Einwohnern.

W. Guder, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Guder.*

Hirschberg,

Stadt, 5¼ Meile südwestl. von Liegnitz, mit 14,000 Einwohnern.

Altmann & Siegert, Holzmassefabrik und Strohbleiche.
Gründer (1868): *J. G. Freyer, H. A. Mohr* und *C. J. Walter*; jetzige Inhaber: *Michael Altmann* und *L. Siegert.*

Ferd. Bänisch, Obstwein- und Fruchtsaftfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Ferdinand Bänisch.*

C. A. du Bois, Zinnober- und Siegellackfabrik.
Gegründet 1830 vom Apotheker *C. A. du Bois*, 1867 übergegangen auf die Inhaber Gebr. *R.* und *P. du Bois.* Die Fabrik liefert Zinnober und Siegellack und hat 18 bis 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1218.

Gebr. Cassel, Obstwein- und Fruchtsaftfabrik.
Gegründet 1853 vom jetzigen Alleininhaber *Emil Cassel.*

Gebr. Erfurt, Papierfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Robert* u. *August Erfurt.* Dieselben beschäftigen 100 Personen, haben zwei Papiermaschinen in Thätigkeit und liefern Tapeten-, Druck- und Packpapiere. Adressen-Anzeiger Seite 1207.

J. Erfurt & Altmann, Papier- u. Dachmaterialienfabrik.
Im Jahre 1859 von *Joh. Erfurt* u. *Mich. Altmann* gegründet und jetzt Alleineigenthum des Ersteren. Derselbe beschäftigt 100 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1218.

Carl Samuel Haeusler, Champagner-, Fruchtsaft-, Obstwein- und Holzcementfabrik.
Von diesen bedeutenden Etablissements ist die Holzcementfabrikation Anfangs der vierziger Jahre, die Fruchtsaft-, Obstwein- und Champagnerfabrikation vor 57 Jahren und die Zubereitung des Riesengebirgsgrases zur Polsterung vor 25 Jahren von dem 1853 verstorbenen *Carl Samuel Haeusler* gegründet resp. begonnen worden. Seit dem Tode desselben ist dessen Wittwe *Mathilde von Schmeling* verwittwete *Haeusler* alleinige Inhaberin des Geschäftes. Die Holzcementbedachung für Wohn- und Nebengebäude, Eisenbahnhöfe, Speicher etc., ist wegen ihrer Vorzüglichkeit jetzt fast in ganz Deutschland und auch im Auslande eingeführt und von mehreren Regierungen (Preussen, Sachsen, Oesterreich etc.) geprüft und zur harten Bedachung erster Classe in den Feuer-Assekuranzen erhoben. Die ächte Holzcement-Erfindung von *Carl Samuel Haeusler* ist nur concessionirt, patentirt, privilegirt und vielfach prämiirt bei den Industrie-Ausstellungen zu Berlin, Dresden, London, Altona, Cassel und Moskau. Das Weitere ist im Adressen-Anzeiger Seite 461—464 und 1631 aufgeführt.

E. Laband, Obstwein- und Fruchtsaftfabrik.
Gründer (1848): *Ed. Laband*; jetziger Inhaber (seit 1853): *Benj. Loewy.*

Portland-Cementfabrik Hirschberg (Actiengesellschaft), Portland-Cementfabrikation.
Gründer (1865): *Bruno Pistorius* und *Reinhold Dunkel*, welche 1872 das Geschäft an die jetzige Actiengesellschaft abgetreten haben.

Carl Schmidt & Co., Holzcementfabrik.
Von den Inhabern *Carl Schmidt, Wilh. Prause* und *Osw. Heinrich* gegründet.

M. Schmidt vorm. **Ungerer,** Porzellan- u. Ofenfabrik.
Von *C. Ungerer* gegründet und nun im Besitze von *Moritz Schmidt.*

C. Weinmann & Co., Papierfabrik.
Im Jahre 1861 von den Inhabern *Carl Weinmann* und *Rud. Reichelt* gegründet. Die Fabrik befindet sich in Petersdorf.

Warmbrunn,

Marktflecken, ⅝ Meile südwestl. von Hirschberg, mit 3000 Einw.

Warmbrunner Brauerei, vorm. **E. Januscheck** (Actiengesellschaft).
Von *E. Januscheck* gegründet und 1872 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Stammkapital: 300,000 Thlr. in Stücken à 200 Thlr.

Straupitz,

Dorf, ¼ Meile ostnordöstl. von Hirschberg, mit 1300 Einwohnern.

Friedr. Erfurt, Papierfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Friedr. Erfurt.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1219.

Fr. Erfurt & Matthaei, Holzcement- und Dachpappenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Friedrich Erfurt* und *C. Matthaei.* Adressen-Anzeiger Seite 1219.

Schreiberhau,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile südwestl. von Hirschberg, mit 3500 Einw.

F. Heckert, Glasknopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Heckert.*

Gräfl. Schaffgotsch'sche Glasfabrik „Josephinenhütte".
Inhaber: Freier Standesherr *Graf Schaffgotsch* auf Warmbrunn. Auf der Josephinenhütte, sowie auf der in der Nähe gelegenen Karlsthalerhütte werden Glaswaaren allert Art fabricirt und 100 Personen beschäftigt.

Cunnersdorf,

Dorf, $^1/_4$ Meile südwestl. von Hirschberg, mit 1900 Einwohnern.

M. Lucas, Zinnoberfabrik.
Gründer (1846) und Inhaber: *Moritz Lucas.* Adressen-Anzeiger Seite 438.

C. v. Raumer, Dampfziegelei.
Gegründet 1867 von dem jetzigen Inhaber *C. v. Raumer.*

Heinr. Richter, Maschinenpapierfabrik.
Von *Heinrich Richter* gegründet und seit 1872 im Besitze von *B. Wolff.*

Eichberg,

Dorf, $^3/_4$ Meilen östl. von Hirschberg, mit 400 Einwohnern.

Rud. v. Decker, Maschinenpapierfabrik.
Inhaber (seit 1851): *Rudolph v. Decker,* Geh. Oberhofbuchdruckereibesitzer in Berlin. Es werden sämmtliche Papiersorten fabricirt und 300 Arbeiter beschäftigt.

Hermsdorf a. K.,

Pfarrdorf, 1 Meile südwestl. von Hirschberg, mit 2000 Einw.

W. Clemens, Zündrequisitenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Clemens.*

Heinr. Hecker, Ziegelfabrik.
Vom Inhaber *Heinrich Hecker* gegründet.

Chr. Benj. Preller, Ziegelfabrik.
Vom Inhaber *Christian Benjamin Preller* gegründet.

Petersdorf,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile westl. von Hermsdorf, mit 2300 Einwohnern.

J. G. Enge, Papierfabrik.
Gegründet 1852 von *Johann Gottlieb Enge,* der 1867 *O. H. Enge* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat; Letzterer ist nun (seit 1870) Alleineigenthümer des Geschäfts. Früher wurden Strohpapiere hergestellt, seit 1870 werden aber Druckpapiere fabricirt, wobei 70 Personen beschäftigt sind. Die Wasserkraft beträgt 80 Pferdekraft, die Dampfkraft 90 Pferdekraft.

Theod. Hitze, Holzpapiermassefabrik.
Gründer und Inhaber: *Theod. Hitze.*

Carl Weinmann, Strohpapierfabrik.
Vom Inhaber *Carl Weinmann* gegründet.

Giersdorf,

Pfarrdorf, $1^1/_4$ Meile südl. von Hirschberg, mit 1400 Einwohnern.

F. Seeliger, Holzpapiermassefabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Moritz Seeliger.*

Gust. Strauss, Holzpapiermassefabrik.
Vom Inhaber *Carl Gust. Strauss* 1863 gegründet.

Arnsdorf,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile südl. von Hirschberg, mit 1600 Einwohnern.

Johs. Hild, Obstweinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johannes Hild.*

Heinr. Richter, Maschinenpapierfabrik.
Vom Inhaber *Heinrich Richter* gegründet.

E. F. Riesenberger, Laborant.
Gründer und Inhaber: *Ernst Friedrich Riesenberger.*

Lomnitz,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen südsüdöstl. von Hirschberg, mit 1300 Einw.

A. Sachs, Maschinenpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Sachs.* Derselbe beschäftigt 25 Personen und liefert Druck-, Schreib- und Packpapiere.

Schmiedeberg,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südöstl. von Hirschberg, mit 4000 Einwohnern.

C. A. Böhm & Sohn, Wachswaarenfabrik.
Im Jahre 1846 von *Carl Aug. Böhm* gegründet und nun (seit 1870) im Besitze von *Rob. Habel.*

Jannowitz,

Dorf im Kreise Schönau ($3^1/_2$ Meile südwestl. von Liegnitz), mit 1300 Einw.

Patzky & Zipp, Maschinenpapierfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *G. Patzky* u. *Ph. Zipp.* Es werden 20 Personen beschäftigt.

Loewenberg,

Stadt, $5^1/_2$ Meile westsüdwestl. von Liegnitz, mit 4800 Einw.

C. A. Fischer, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Carl Aug. Fischer.*

Schosdorf,

Dorf, $1^1/_2$ Meile westl. von Löwenberg mit 600 Einwohnern.

J. Hanke & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *J. Hanke.*

Egelsdorf,

Dorf, 3½ Meile südsüdwestl. von Löwenberg, mit 700 Einw.

R. Seidler, Maschinenpapierfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *R. C. E. O. Seidler.*

Flinsberg,

Dorf im Kreise Löwenberg.

Gotth. Kretschmer, Holzpapiermassefabrik.
Vom Inhaber *Gotthelf Kretschmer* im Jahre 1867 gegründet.

Gräfl. Ullersdorf,

Dorf, bei Flinsberg, mit 500 Einw.

G. Kunicke, Strohpapier- und Strohpappenfabrik.
Vom Inhaber *Gust. Ad. Kunicke* 1859 gegründet. Derselbe beschäftigt 20 Personen.

Gräfl. Hernsdorf,

Dorf, 2 Meilen südwestl. von Löwenberg, mit 900 Einwohnern.

Ed. Donisch, Holzpapiermassefabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Eduard Donisch;* derselbe beschäftigt 10 Personen.

Sprottau,

Stadt, 7¾ Meilen nordwestl. von Liegnitz, mit 5400 Einwohnern.

Julius Oppenheimer, Oelfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Julius Oppenheimer.* Derselbe producirt Rüb-, Lein-, Maschinen- u. Spinnöl etc. und beschäftigt 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 548.

Ober-Eulau,

Dorf, ½ Meile westl. von Sprottau, mit 700 Einw.

Senftleben & Peschel, Zündwaarenfabrik.
Von den Inhabern *C. Senftleben* und *J. Peschel* gegründet.

Klein-Eulau,

Dorf bei Ober-Eulau, mit 700 Einw.

Herm. Jaenicke, Maschinenpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Jaenicke.*

Nieder-Leschen,

Dorf, 1 Meile südl. von Sprottau, mit 500 Einw.

C. Wetters, Knochenmehlfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wetters.*

Freistadt,

Stadt, 9¾ Meilen nordnordwestl. von Liegnitz, mit 4100 Einw.

C. F. Ad. Lange, Oelfabrik und Dampfmahlmühle.
Gründer: *Adam Lange;* jetziger Inhaber: *C. F. Lange.*

H. Müller, Firnissfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Müller.*

H. Tscheuschner, Wachswaarenfabrik.
Im Jahre 1823 von *C. Goldschmidt* gegründet und 1860 vom jetzigen Inhaber *Heinr. Tscheuschner* erworben.

Nieder-Weichau,

Dorf, bei Freistadt, mit 500 Einw.

R. Jordan, Dampfmahlmühle und Stärkefabrik.
Inhaber: Rittergutsbesitzer *R. Jordan.*

Neusalz a. d. Oder,

Stadt 1¼ Meile nördl. von Freistadt, mit 5000 Einw.

Gebr. Garve, Dampfleimfabrik.
Gründer (1872) und Inhaber: Gebr. *Garve.*

Koerner & Richter, Dampfmahlmühle.
Gegründet 1870 von den beiden Inhabern und Firmenträgern.

Beuthen a. d. Oder,

Stadt, 1⅞ Meilen östl. von Freistadt, mit 4000 Einw.

C. H. Ritsch, Dampfmahlmühle und Oelfabrik.
Gründer: *Fürst Carl zu Carolath-Beuthen;* jetziger Inhaber (seit 1870): Oberamtmann *Carl Heinrich Ritsch.*

Nenkersdorf,

Pfarrdorf, ¼ Meile östl. von Beuthen, mit 500 Einwohnern.

Nenkersdorfer Handels-Societät (Actiencommanditgesellschaft), Zuckerfabrikation.

Bunzlau,

Stadt, 5½ Meile westnordwestl. von Liegnitz, mit 8200 Einw.

Hermann Feige, Presshefenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Feige.*

Christinenhütte,

ganz in der Nähe von Bunzlau.

Glasfabrik „Christinenhütte" (Actiengesellschaft).
Im Jahre 1864 vom Inhaber *Wilhelm Nitschke* gegründet und seit 1872 im Besitze einer Actiengesellschaft.

Burglehn,

Dorf, bei Bunzlau, mit 250 Einw.

E. v. Foerster, Knochenmehlfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. v. Förster.*

Klitschdorf,

Dorf, 2 Meilen nordwestl. von Bunzlau, mit 500 Einwohnern.

C. Kloss, Papier- und Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Cuno Kloss.*

Andreashütte,

Etablissement bei Klitschdorf.

Gräfl. zu Solm'sche Glasfabrik.
Bereits im vorigen Jahrhundert gegründet und seit 1843 im Besitze des Reichsgrafen *Hermann zu Solms-Tecklenburg*. Es wird weisses und halbweisses Tafel- und Hohlglas fabricirt und sind 60 Arbeiter in Beschäftigung.

Wehrau,

Dorf, 2 Meilen westl. von Bunzlau, mit 900 Einw.

Graf zu Solms-Tecklenburg, Papier-, Theer-, Pech- und Kienölfabrik.
Inhaber: *Reichsgraf Hermann zu Solms-Tecklenburg.*

Modlau,

Dorf, 2½ Meile östl. von Bunzlau, mit 1800 Einw.

Adolph Tschierschke, Dampfmahlmühle.
Gründer (1864) und Inhaber: *Adolph Tschierschke.*

Tiefenfurth,

Dorf im Kreise Bunzlau.

Schlesische Porzellan- und Steingut-Manufactur (Actiengesellschaft), vorm. **F. N. Matthiessen sen., Porzellan- und Steingutfabrik.**
Gegründet 1808 von *F. N. Matthiessen sen.*, dem Vater des letzten Inhabers (seit 1845) *Reinh. Nic. Matthiessen*, welcher 1872 das Geschäft an die jetzige Firma abgetreten hat. Grundkapital: 250,000 Thlr., in Actien à 100 Thlr.

Lorenzdorf,

Dorf, 2¼ Meile nordwestl. von Bunzlau, mit 1200 Einwohnern.

Hüttenmüller & Co., Pressspanfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Huttenmüller & Cons.*

Glogau,

Stadt, 7½ Meile nördl. von Liegnitz, mit 18,000 Einwohnern.

W. L. Dionysius & Co., Kartoffelstärke- und Oelfabrik.
Gründer: *W. L. Dionysius*; jetzige Inhaber: *H. Germershausen* und *Ernst Büchting.*

Glogauer Zucker-Societät, Zuckerfabrikation.
Gegründet 1839 von einer Societät.

W. Mehnert, Leimfabrik.
Inhaber: *W. Mehnert.*

L. Michaelis, Dampfknochenmehlfabrik.
Gründer (1824): *Ludwig Michaelis;* 1856 trat *Ferdinand Michaelis* als Geschäftstheilhaber ein, welcher seit 1869 der alleinige Inhaber des Geschäfts ist. Derselbe producirt chemischen Dünger, besonders Knochenmehl und Düngepulver.

Rauschwitz,

Dorf, ⅜ Meilen südl. von Glogau, mit 900 Einw.

Hopf & Conrad, Oelfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Moritz Conrad.*

Bamberger's Wwe. & Söhne, Oelfabrik.
Jetziger Inhaber (seit 1840): Geh. Commerzienrath *W. Lehfeldt.*

Lerchenberg,

Dorf, ½ Meile nordöstl. von Glogau.

P. H. Oppler, Knochenmehlfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *P. H. Oppler.*

Priedemost,

Pfarrdorf, ¾ Meilen südl. von Glogau, mit 1200 Einwohnern.

Gebr. Kintzel, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: Gebr. *Kintzel.*

Friedrichsdorf,

Dorf, 2⅜ Meilen südöstl. von Glogau.

Verwaltung der Dauermehlmühle, Dampfmahlmühle.
Dieses Etablissement ist im Besitze eines Consortiums.

Polkwitz,

Stadt, 2½ Meile südl. von Glogau, mit 2500 Einw.

O. Kirschke, Färberei.
Gründer und Inhaber: *Otto Kirschke.*

Suckau,

Dorf, im Kreise Glogau.

J. Foerster, Dachpappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Foerster.*

Hochwald b. Liebersdorf

im Kreise Landeshut.

Hermann Ohm, Grünglasfabrik.
Von *C. Hilgert* 1826 gegründet; jetziger Inhaber seit 1854): *Heinr. Ohm.* Derselbe liefert div. Flaschen und beschäftigt 20 Personen.

Ulbersdorf,

Dorf b. Pilgramsdorf, im Kreise Goldberg-Haynau.

Ulbersdorfer Oelfabrik (Handegesellschaft), **Oelfabrik und Dampfmahlmühle.**
Gegründet 1854 von *R.* und *P. Günther* und seit 1867 Eigenthum einer Handelsgesellschaft.

Lauban,

Stadt, 8½ Meile westsüdwestl. von Liegnitz, mit 7500 Einw.

Dietzel & Co., Stärkefabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Ferd. Dietzel* und *Heinr. Engelhard.*

H. Engelhardt, Oelfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Heinr. Engelhardt.*

Franz Moeller, Färberei und Druckerei.
Gründer (1870) und Inhaber: *Franz Möller.*

Fr. Peter, Färberei und Druckerei.
Vom Inhaber *Friedr. Peter* gegründet.

Aug. Rüde, Färberei.
Gründer und Inhaber: *August Rüde.*

Fr. Seibt, Knochenmehlfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Seibt.*

P. Weinberg, Färberei.
Vom Inhaber *Pincus Weinberg* im Jahre 1868 gegründet.

Wingendorf,

Dorf, bei Lauban, mit 450 Einw.

W. Knoblich, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Knoblich* gegründet.

Hartmannsdorf,

Dorf, bei Marklissa, mit 1300 Einw.

Alfr. v. Zastrow, Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alfr. v. Zastrow.*

Nieder-Gerlachsheim,

Dorf, $^3/_8$ Meilen westl. von Marklissa, mit 600 Einw.

Sächsische Hypothekenbank, Dampfmahlmühle.
Eigenthum der Sächischen Hypothekenbank zu Dresden.

Alt-Gebhardsdorf,

Dorf, 1 Meile südöstl. von Marklissa, mit 1000 Einw.

E. W. Morche, chemische Bleiche und mechanische Weberei.
Gründer: *Ehr. Wilh. Morche*; jetziger Inhaber: *Carl Gotth. Morche.*

Mittel-Langenöls,

Dorf im Kreise Lauban.

H. v. Dobschütz, Braunkohlenpresssteinfabrik.
Vom Inhaber *Hugo v. Dobschütz* gegründet.

Grünberg,

Stadt, 13 Meilen nordnordw. von Liegnitz, mit 11,000 Einw.

Foerster & Grempler, Schaumweinfabrik.
Gegründet 1824 von *S. Foerster, A. Grempler* u. *C. S. Haeusler.*

Gebr. Neumann, Dampfobstbäckerei.
Von den Inhabern Gebr. *Neumann* gegründet.

Ad. Prietz, Zündwaarenfabrik.
Gründer (1852): *Robert Schüller*; jetziger Inhaber: *Adolph Prietz.*

Ed. Seydel, Dampfobstbäckerei.
Gründer und Inhaber: *Eduard Seydel.*

Heinersdorf,

Dorf, $^3/_8$ Meilen südl. von Grünberg, mit 1000 Einw.

Carl Engmann, Oelfabrik.
Im Jahre 1851 gegründet; jetziger Inhaber: *Carl Engmann.*

Krampe,

Dorf, 1 Meile nordnordöstl. von Grünberg, mit 700 Einwohnern.

J. Foerster, Maschinenpapier- & Pappenfabrik.
Vom Inhaber *Jos. Foerster* gegründet; derselbe beschäftigt 40 Personen.

Alma-Hütte b. Wittgenau,

im Kreise Grünberg.

Carl Lippert, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Lippert.*

Sagan,

Stadt, 10 Meilen nordwestl. von Liegnitz, mit 10,000 Einwohnern.

Actienbierbrauerei „Bergschlösschen“.
Gegründet 1872 von der jetzigen Inhaberin (Actiengesellschaft).

Barge,

bei Buchwald, 1 Meile südöstl. von Sagan.

Stalling & Ziem, Dachpappenfabrik.
Im Jahre 1854 von *Th. Ziem* und *E. Stalling* gegründet; jetzige Inhaber (seit 1870): *Adolf Ziem* und *Franz Lütke.* Diese beschäftigen 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1194.

Victoriahütte,

Etablissement b. Naumburg am Bober, $2^1/_2$ Meile nördl. von Sagan.

Actiengesellschaft für Fabrication von Nickel und Kupfer-Vitriol.
Gegründet von *Leop. Eunicke* und 1872 übergegangen auf die jetzige Gesellschaft, welche Nickel und Kupfervitriol fabricirt.

Wiesau,

Dorf im Kreise Sagan.

A. Klein, Glasfabrik.
Gegründet 1700 vom Herzoge *Pet. von Sagan* und ging später in den Besitz des jetzigen Inhabers *Aug. Klein* über; geliefert wird Hohlglas, Oelbeleuchtungsartikel etc.; beschäftigt sind 170 Arbeiter.

Freiwaldau,

Stadt, $3^3/_4$ Meilen südwestl. von Sagan, m. 1350 Einw.

H. Britze, Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Pritze.*

W. Herkner, Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Herkner.*

Aug. Rädsch, Porzellanfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Rädsch.*

Görlitz,

Stadt, 11 Meilen westl. von Liegnitz, mit 40,000 Einw.

Alex. Schörke, Traubenzucker- und Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *Alexander Schörke.*

Dr. Theodor Schuchardt, chemische Fabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Dr. Theodor Schuchardt.* Derselbe liefert chemisch-technische Producte und pharmaceutische Chemicalien.

Niederludwigsdorf,

Pfarrdorf, 1 Meile nördl. von Görlitz, mit 500 Einw.

E. Mätzig, Knochenmehlfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Maetzig.*

Fr. Taeschner, Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Taeschner.*

Rauscha,

Pfarrdorf, 4½ Meile nordnordöstl. von Görlitz, mit 1600 Einw.

O. Schulze & Co., Glasfabrik.
Gegründet 1735, ging dieses Etablissement 1845 käuflich an *Theodor Oskar Schulze* über, welcher dasselbe an die jetzigen Inhaber käuflich abgetreten hat. Es werden Beleuchtungsgegenstände, weisses und farbiges Tafelglas hergestellt und 450 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anz. Seite 626.

Neuhammer,

Dorf, 1 Meile südl. von Rauscha, mit 1100 Einw.

Schlobach & Schmidt, Theerschwelerei und chemische Fabrik.
Gegründet 1856 von den Inhabern *F. O. Schlobach* und *F. O. Schmidt.*

Penzig,

Pfarrdorf, 1½ Meile nördl. von Görlitz, mit 1300 Einwohnern.

Hoffmann & Schopplich, Fabrik von Beleuchtungsgegenständen.
Gründer (1870) und Inhaber: *Hoffmann & Schopplich.*

Penziger Glashütten-Actien-Gesellschaft, Glasfabrik.
Die Fabrik wurde 1858 von den früheren Inhabern *Reinh. Menzel* und *Paul Matthiessen* gegründet und ist 1872 auf die jetzige Firma übergegangen. Es werden ganz gewöhnliche Lampenartikel fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Putzler & Büchner, Tafel- und Hohlglasfabrik.
Von den Inhabern *Maier Putzler* u. *Selig Büchner* gegründet. Dieselben beschäftigen gegen 400 Arbeiter.

Gebr. Putzler, Milchglasfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gebr. Putzler.* Dieselben fabriciren besonders Lampenschirme.

Arnsdorf,

Dorf im Kreise Görlitz.

L. J. Kröher, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Jos. Kröher.*

Tormersdorf,

Dorf bei Rothenburg i. d. O.-L. (16 Meilen westnordw. von Liegnitz), mit 700 Einw.

J. Wiesener & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Jos. Wiesener & Co.*

Sänitz,

Dorf, 1¼ Meile nördlich von Rothenburg.

Hugo Kade, Papier- & Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hugo Kade.*

Leippa,

Dorf, 2 Meilen nördl. von Rothenburg.

v. Erdmannsdorf, Glasfabrik.
Inhaber: *v. Erdmannsdorf.*

Muskau,

Stadt, 4 Meilen nördl. von Rothenburg, mit 3000 Einwohnern.

Carl Schulz, Presshefenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schulz.*

Nochten,

Dorf, 2 Meilen südwestl. von Muskau.

Aug. Stosch, Pinafinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Stosch.*

Köbeln,

Dorf bei Muskau, mit 500 Einw.

Fischer's Wwe., Maschinenpapierfabrik.

Ober-Rengersdorf,

Dorf bei Rothenburg, mit 400 Einw.

Graf v. Luckner, Dampfmahlmühle.

Oppeln,

Stadt, 10½ Meile südöstl. von Breslau, mit 10,000 Einwohnern.

Actien-Gesellschaft Oppelner Portland-Cementfabriken, vorm. F. W. Grundmann.
Die bisher von *F. W. Grundmann* und *H. Pringsheim* besessenen Portland-Cementfabriken sind 1872 von der jetzigen Inhaberin erworben worden.

N. Cohn & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Nachmann Cohn.*

Czarnowanzer Glashütte,

Etablissement bei Creuzburgerhütte (3 Meilen nördl. von Oppeln).

H. Ebstein Söhne, Glasfabrik.
Gegründet 1813 von *H. Ebstein* und nun im Besitze von dessen Söhnen *L.* und *F. Ebstein.*

Dieselben liefern Fensterglas, Flaschen- und Säureballons und beschäftigen 40 Arbeiter. Adressen-Anz. Seite 1267.

Creuzburg,

Stadt, 5 Meilen nordöstl. von Oppeln, mit 4600 Einwohnern.

S. Cohn, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Salomon Cohn.*

F. Schneider, Dampfmahlmühle.
Vom Inhaber *Fr. Schneider* gegründet.

Rob. Wenzel, Dampfmahlmühle, Wollspinnerei und Appretur-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Robert Wenzel.*

Tillowitz,

Dorf im Kreise Falkenburg (3 Meilen südw. von Oppeln), mit 1200 Einw.

C. Heckmann & Rappsilber, Porzellan- und Chamottefabrik.
Im Jahre 1842 vom Grafen *Frankenberg* gegründet, 1864 auf *Traug. Silber* (Firma *Silber & Co.*) und 1866 auf *Carl Heckmann* übergegangen, der 1872 *C. Rappsilber* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat; es werden 160 Arbeiter beschäftigt. Eine zweite Fabrik besteht in Königszelt.

Mahlendorf,

Dorf bei Ottmachau, 8 Meilen südwestl. von Oppeln, mit 250 Einw.

G. Wirth, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Wirth.*

Neisse,

Stadt, $6^1/_4$ Meile westsüdw. von Oppeln, mit 19,000 Einwohnern.

Heiler & Co., Mostrichfabrik.

Jos. Huch, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Huch.*

Neuland,

$^1/_8$ Meile östl. von Neisse.

A. Berliner, Stärke-, Oelfabrik und Dampfschneidemühle.
Von *A. Berliner* gegründet; jetziger Inhaber: Dr. *Joseph Berliner.*

Bielau,

Dorf bei Neisse, mit 1100 Einw.

Freih. v. Falkenhausen, Oel- & Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: Freiherr *Friedrich von Falkenhausen.*

Giessmannsdorf,

Dorf, $^3/_4$ Meilen westnordw. von Neisse, mit 850 Einwohnern.

Dr. Carl Rudolph Friedenthal, Presshefen-, Weizen- und Kartoffelstärke-, Emmenthaler Käse- und Milchzuckerfabrik, Kornbranntweinbrennerei, Bierbrauerei und Dampfmahlmühle.
Gründer (1835): *Carl Gust. Nic. Friedenthal;* jetziger Inhaber: *Dr. Carl Friedenthal.* Derselbe beschäftigt 160 Personen. Adressen-Anz. Seite 1039.

Patschkau,

Stadt, $2^3/_4$ Meilen westl. von Neisse, mit 4800 Einw.

Gerth & Erdmann, Zündwaarenfabrik.
Gründer (1814): *Carl Spitzer;* jetzige Inhaber: *C. Gerth* und *L. Erdmann.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

Ziegenhals,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südsüdöstl. von Neisse, mit 4200 Einwohnern.

J. E. Elsner, Zündwaarenfabrik.
Gründer (1872) und Inhaber): *Joh. Ed. Elsner.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Franz Schoernig, Knochenmehlfabrik, Schafwollspinnerei und Strumpfwaarenfabrik.
Im Jahre 1858 von dem Inhaber *Franz Schoernig* gegründet. Derselbe beschäftigt 200 Personen.

Chr. Simossek, Zündwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Simossek.*

Schoenwalde,

Dorf bei Ziegenhals, mit 540 Einw.

V. Keil, Knochenmehlfabrik.
Gründer und Inhaber: *Veit Keil.*

Langendorf,

Dorf, $^1/_2$ Meile nördl. von Ziegenhals, mit 2200 Einw.

E. Kneifel, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Kneifel.*

Neustadt i. O.-Schl.

Stadt, $5^3/_4$ Meilen südw. von Oppeln, mit 8500 Einwohnern.

L. Roewer & Co., Essig- und Mostrichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Roewer.*

Kujau,

Dorf bei Neustadt i. O.-Schl.

v. Tiele-Winkler'sche Fabriken-Verwaltung, Zuckerfabrik und Dampfmahlmühle.
Inhaber: Major a. D. *J. Hub. von Tiele-Winkler.*

Schreibersdorf,

Dorf bei Ober-Glogau, mit 750 Einw.

Gräfl. v. Oppersdorff'sche Mühlen-Verwaltung, Dampfmahlmühle.
Dieses Etablissement ist 1847 durch dessen Inhaber Reichsgrafen *Eduard von Oppersdorf* gegründet worden.

Reinschdorf,

3/8 M. südl. von Cosel.

E. F. Bercht, Zuckerfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *E. F. Bercht* in Berlin.

P. Kaisig, Dampfmahlmühle.
Vom Inhaber *Pet. Kaisig* errichtet.

Landsmierz,

im Kreise Cosel.

J. Niewisch, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Jos. Niewiesch.*

Ratibor,

Stadt, 9 M. südsüdöstl. von Oppeln, mit 15,500 Einw.

Markus Adler, Strohpapierfabrik.
Vom Inhaber *Markus Adler* 1868 gegründet.

Leo Braun, Strohpapierfabrik.
Gründer (1872) und Inhaber: *Leo Braun.*

L. Breitbarth, Schnupftabakfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Ludw. Breitbarth.*

Handelsgesellschaft Joseph Doms, Dampfmahlmühle und Oelfabrik.
Gründer (1811): *Joseph Doms;* jetzige Inhaber (seit 1853): *Heinr.* und *Jul. Doms.*

Handelsgesellschaft Joseph Doms, Schnupftabakfabrik.
Gründer (1811): *Joseph Doms;* jetzige Inhaber: *Heinr.* und *Julius Doms.*

J. Hausmann, Oelfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joseph Hausmann.*

A. H. Polko, Sprit-, Rum-, Liqueur- und Essigfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *A. H. Polko.*

Ratiborer Zuckerfabrik.
Gegründet 1869 von den Inhabern *Julius Zender* und *L. Lange.*

L. Schlesinger, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Leop. Schlesinger.*

Albert Schmieder, Glasfabrik.
Gründer (1848): *R. Greiner;* Inhaber: *Albert Schmieder.* Derselbe producirt Tafelglas, Flaschen etc. und beschäftigt 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 408.

Franz Sobtzick, Chocolade- und Zuckerwaarenfabrik.
Gegründet 1829 von *Felix Sobtzick* und seit 1858 im Besitze des *Franz Sobtzick.* Dieser beschäftigt 30 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 504.

Bosatz,

Dorf bei Ratibor, mit 600 Einw.

A. Mandowsky, Zündholzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Mandowsky.*

Adamowitz,

Dorf, 1 1/4 M. nordöstl. von Ratibor.

Herzog von Ratibor'sche Papierfabrik.
Inhaber: *Herzog Victor von Ratibor.*

Pr.-Oderberg,

Dorf im Kreise Ratibor, hart an der österreichischen Grenze gelegen.

J. H. Gold, Zuckerfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Heinr. Gold.*

Berthahütte

bei Leobschütz.

C. Schnurpfeil, Glasfabrik und Glasschleiferei.
Gegründet vom Inhaber *Carl Schnurpfeil.*

Groebnig,

Dorf, 3/8 M. östl. von Leobschütz.

F. Winter, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Fr. Winter.*

Sabschütz.

3/4 M. nördl. von Leobschütz, mit 800 Einw.

Franz Lorenz, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Frz. Lorenz.*

Bauerwitz,

Stadt, 1 1/2 M. südöstl. von Leobschütz, mit 2500 Einw.

Actiengesellschaft Zuckerfabrik „Bauerwitz".
Gegründet 1872.

A. Zupitza, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *A. Zupitza.*

Burg-Branitz,

2 M. südsüdw. von Leobschütz.

Friedr. Freih. von Eickstedt, Bierbrauerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedrich Freiherr von Eickstedt.*

Fürstl.-Langenau,

im Kreise Leobschütz.

J. Bannert, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Jos. Bannert.*

Gross-Strehlitz,

Stadt, 4 1/4 M. südöstl. von Oppeln, mit 3300 Einw.

Ad. Herbig, Dampfmahl- und Sägemühle.
Gegründet vom Inhaber *Adolph Herbig.*

Roswadze,

2 M. westsüdw. von Gross-Strehlitz.

Fricke, Bercht & Lauenburg, Zuckerfabrik.

Gogolin,

$2^1/_2$ M. westsüdw. von Gr.-Strehlitz.

Directorium der Graf Pückler'schen Kalkbrennereien — Adligs-Segen, Kalkbrennerei und Ziegelei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Erdm. Graf Pückler auf Schedlau.*

Kandrzin-Pogorzeletz,

Dorf bei Cosel ($5^1/_2$ M. südl. von Oppeln).

Schlesinger & Tarlau, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger.

Czerwionka,

Dorf bei Rybnik ($10^1/_2$ M. südl. von Oppeln).

Egell'sche Erben, Dampfmahlmühle.

Stein

im Kreise Rybnik.

F. Spendel, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Spendel.*

Gleiwitz,

Stadt, 9 Meilen südöstl. von Oppeln, mit 12,000 Einwohnern.

W. Blumenreich, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *W. Blumenreich.* Die Fabrik liefert Hohlglas, Tafelglas etc. Adressen-Anzeiger Seite 392.

R. Pringsheim, chemische Fabrik.
Gegründet 1868 vom Inhaber *Rud. Pringsheim.* Derselbe producirt essigsaure Bleioxide und beschäftigt 25 Arbeiter.

B. Rappaport, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Benj. Rappaport.*

Neudorf v. w.,

$^1/_8$ M. nördl. von Gleiwitz.

L. Starke, Glasfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Lorenz Starke.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

Trynnek,

$^1/_4$ M. südl. von Gleiwitz.

Moritz Aufrecht & Co., Dampfmahlmühle.
Gründer (1870) und Inhaber: *Moritz Aufrecht* und *Consorten.*

Petersdorf v. w.,

$^1/_2$ M. nordnordöstl. von Gleiwitz.

Jacob Wetz & Sohn, Oelfabrik.
Gegründet von *Jacob Wetz.*

Tost,

Stadt, 3 M. nordnordw. von Gleiwitz, mit 2000 Einw.

S. & E. Guradze, Dampfmahlmühle.
Gründer (1869) und Inhaber: *Salo* und *Eduard Guradze.*

Schwieben,

Dorf bei Tost, mit 1200 Einw.

L. Schoeller, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Leop. Schöller.*

Pless,

Stadt, 15 M. südöstl. von Oppeln, mit 3500 Einw.

Eduard Fuchs, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Eduard Fuchs.*

Jul. Klug, Schönfärberei.
Gründer und Inhaber: *Julius Klug.*

Schloss Pless,

in unmittelbarer Nähe der Stadt Pless.

Fürstl. v. Pless'sche Dampfmahlmühle.
Inhaber: *Fürst Hans Heinrich XI. von Pless Graf von Hochberg-Fürstenstein.*

Nicolai,

Stadt, 3 M. nördl. von Pless, mit 5000 Einw.

Adler & Wechselmann, Dampfmahlmühle.

C. A. Dittrich, Packpapierfabrik.
Vom Inhaber *Carl August Dittrich* gegründet.

Moscisk,

$1^1/_2$ M. südw. von Nicolai.

W. Czardybon, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Czardybon.*

Brzesche,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M. südw. von Nicolai, mit 1600 Einw.

C. Greiner, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Greiner.*

J. Panowsky, Glasfabrik.
Vom Inhaber *Jac. Panowsky* gegründet.

Wessola,

Dorf im Kreise Pless.

W. Podgorski, Glasfabrik.
Gründer (1864): *C. A. Warmbrunn;* jetziger Inhaber (seit 1869): *W. Podgorski.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter und liefert Tafelglas.

Beuthen,

Stadt, $10^3/_4$ M. südöstl. von Oppeln, mit 13,000 Einw.

Mich. Guttmann, Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Mich. Guttmann.*

Kattowitz,

Stadt, 1½ M. südsüdöstl. von Beuthen, mit 2000 E.

M. Feige & Cons., Dampfmahlmühle.

Myslowitz,

Stadt, 2½ M. südöstl. von Beuthen, mit 7000 Einw.

Gebr. Staub, Dampfmahlmühle.

Antonienhütte,

1 M. südsüdw. von Beuthen, mit 500 Einw.

Graf Hugo Henckel v. Donnersmarck, Zinkweiss-, Zinkgrau- und Knochenmehlfabrik.
Siehe Serie I. S. 120.

Zabrze,

Dorf, 2 M. südw. von Beuthen, mit 2000 Einw.

Coaksanstalt Ebreich & Co.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gerh. Ebreich* und *C. Komorek.*

Deichsel & Co., Maschinenöl- und Wagenfettfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Adolph Deichsel* und *Carl Sachs.* Dieselben produciren jährlich 6000 Centner Maschinen-, Achsen-, Wagen- und Lederfett, Hut- und Drahtseilschmiere.

Klein-Zabrze,

Dorf bei Zabrze.

Wilh. Eisner, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Eisner.*

Tarnowitz,

Stadt, 1¾ M. nordnordw. von Beuthen, mit 7000 E

v. Elsner, Cementfabrik.

Guttmann & Richter, Dampfmahlmühle.

Dorotheendorf,

im Kreise Beuthen.

S. Hamburger, Dampfmahlmühle.

VII. Provinz Preussen.

Königsberg,

Provinzialhauptstadt, 77 M. nordöstl. von Berlin, mit 102,000 Einw.

J. C. Bittrich, Zuckerraffinerie.
Von *Joh. Carl Bittrich* gegründet und nun im Besitze von *G. C. Bittrich* und *C. H. C. Bittrich.*

Arthur Eckart, Steinpappen-, Stück- und Metallsärgefabrik, sowie Zinkgiesserei.
Gründer (1862) und Inhaber: *A. Eckart* und *E. W. A. Korn.*

Th. Fragstein v. Niemsdorf, Parfümeriefabrik.
Vom Inhaber *Theodor Fragstein von Niemsdorf* gegründet.

L. Gamm & Sohn, Seifenfabrik.
Gegründet von *Louis Gamm;* jetziger Inhaber: *Aug. Gamm.*

Hermann Grun, Fabrik chemischer Düngemittel.
Gründer (1854) und Inhaber: *Hermann Grun.*

G. Hirsch, chemische Dünger-Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Dr. G. Hirsch.*

Carl Joseph Kaufmann, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Joseph Kaufmann.* Derselbe liefert Benzoë-Säure aus Kuhharn bereitet. Adressen-Anzeiger Seite 210.

Königsdampfmühle.
Eigenthum der ver. Bäcker in Königsberg.

Julius Korach, Liqueur- und Spritfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Julius Korach.*

Dr. J. Matern, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Dr. Jos. Matern.*

F. Neuhaus, Conditoreiwaarenfabrik.

Emil Retzlaff, Dampfwasch-Anstalt.
Gründer (1870) und Inhaber: *Emil Retzlaff.*

Emil Retzlaff, Asphalt- und Dachpappenfabrik.
Gegründet 1860 vom Inhaber *Emil Retzlaff.* Derselbe liefert Dachpappen, Holzcement, Asphalt, Asphaltdachlack etc. und beschäftigt 20 Arbeiter.

G. F. Scharmach, Confitüren-, Marzipan- und Chocoladenfabrik.
Gegründet von *G. F. Scharmach* im Jahre 1822 und seit 1870 im Besitze von *Richard Scharmach.*

Dr. Schulz & Decker, chemische Fabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Dr. F. W. Schulz* und *Otto Decker.*

Memel,

Stadt, 15 M. nordnordöstl. von Königsberg, mit 18,000 Einw.

A. Scharffenorth & Co. (Actien-Commanditgesellschaft), chemische Fabrik.
Gegründet 1869; Stammkapital: 20,000 Thlr., in Stücken à 200 Thlr.; persönlich haftender Gesellschafter: *Alfred Scharffenorth.*

Wischwill

bei Ragnit (14 M. nordöstl. von Königsberg).

E. Riedel, Papierfabrik.

Tilsit,

Stadt, 16 M. nordöstl. von Königsberg, mit 17,000 E.

C. A. Lutterkorth, Papierfabrik.

Grünheide

im Kreise Sensburg (8 M. südl. von Königsberg).

F. Kohtz, Papierfabrik.

Danzig,

Stadt, 17 M. westsüdw. von Königsberg, mit 91,000 E.

Danziger Actienbierbrauerei.
Gegründet 1872.

A. Lindemann, Bonbon- und Chocoladefabrik.

A. G. Miller, Seifen-, Lichte- und Oelfabrik.

A. v. Niessen, Rum- und Liqueurfabrik.

G. F. Schmidt, Chocoladefabrik.

Zuckau,

Dorf bei Carthaus, mit 1000 Einw.

C. Teichgraeber, Papierfabrik.

Lippusch,

Dorf bei Schöneck, mit 100 Einw.

M. Warmbrunn Nachf., Tafelglasfabrik.
Gründer: *M. Warmbrunn;* jetziger Inhaber (seit 1869): *C. Hindenberg.* 21 Arbeiter.

Elbing,

Stadt, 6³/₄ M. ostsüdöstl. von Danzig, mit 30,000 E.

R. Barthels, Papierfabrik.
Gegründet von *B. Rolling;* jetziger Inhaber: *R. Barthels.*

S. Bersuch, Parfümerie- und Liqueurfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *S. Bersuch.*

P. Jantzen, Kunststeinfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Ph. Jansen.* Derselbe liefert Cementdachtafeln, Flurplatten etc. und beschäftigt 15 Arbeiter.

G. E. Thiel, Strohpapierfabrik.

G. Zimmermann, Glasfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *G. Zimmermann.* Besitzt in Gelguhnen bei Allenstein eine 1839 gegründete Glasfabrik.

Hammerstein,

Stadt, im Kreise Schlochau, mit 2500 Einw.

G. L. Rodowe & Co., Glasfabrik.

Louisenhütte

im Kreise Schwetz.

C. Riedel, Glasfabrik.

Battrow

bei Zempelburg, im Kreise Flatow.

F. Wolter, Glasfabrik.

VIII. Provinz Posen.

Posen,

Stadt, 31 M. östl. von Berlin, mit 54,000 Einw.

Adolph Asch, Maschinen-Schmieröl-Fabrik und Oel-Raffinerie.
Gegründet 1817 von *Simon Asch,* später übergegangen auf *Simon Asch's Wwe.,* seit 1844 im Besitze von *Adolph Asch.* Die Fabrik liefert Maschinenöle aller Art bei einer jährlichen Production von 3—4000 Ctr. und exportirt nach Polen und Süddeutschland. Adressen-Anzeiger Seite 987.

Sigmund Aschheim, Dachpappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Sigmund Aschheim.*

Gebr. Calvary, Dampf-Ziegelei.
Gründer (1872) und Inhaber: *G.* und *L. Calvary.*

S. Engel, Seifen- und Parfümeriefabrik.
Im Jahre 1825 von *Sigismund Engel* gegründet und seit 1859 im Besitze von *Amalie Engel,* Wittwe und *Emil Fngel.* Fs werden jährlich 6000 Centner Seifen und Parfümerien producirt und 16 Personen beschäftigt.

Wilh. Pohl, chemische Fabrik.

Moritz Victor, Dachpappenfabrik.

Gebr. Weitz, Parfümerie- und Seifenfabrik.
Gegründet von den *Gebr. Weitz.*

Graetz,

Stadt, bei Neutomysl, mit 1300 Einwohnern.

Bierbrauerei Graetz.

Waize,

Dorf bei Birnbaum ($9^1/_2$ M. westl. von Posen).

C. Wollmann, Glasfabrik.
Gründer: *A.* und *C. Strielack;* jetziger Inhaber: *C. Wollmann.*

Marianowo,

Dorf bei Zirke, Kreis Birnbaum.

W. Mittelstädt, Glasfabrik.
Gegründet 1826 von *Wilh. Mittelstädt;* jetziger Inhaper (seit 1869): *Oskar Mittelstädt.* Derselbe beschäftigt 5 Personen.

Rawicz,

Stadt, 12 M. südl. von Posen, mit 9800 Einwohnern.

B. Kupke & Sohn, chemische Düngerfabrik und Dampfziegelei.
Von *B. Kupke* 1810 gegründet, 1837 von *Gust. Kupke* übernommen und seit 1865 im Besitze von dessen Wittwe *Marie Kupke.* Es wird Knochenmehl, Knochenschroot, Knochenfett etc. fabricirt und sind 30 Arbeiter in Beschäftigung.

Bromberg,

Stadt, 20 M. nordöstl. von Posen, mit 28,000 Einw.

Königl. Seehandlungs-Societät, Wassermahl- und Schneidemühlen-Etablissement.
Diese Werke sind Eigenthum der kgl. Seehandlungs-Societät in Berlin und von derselben 1842 erworben worden.

Thurmühle

bei Schubin, 3 M. südw. von Bromberg.

C. Poll, Glasfabrik und Dampfmahlmühle.

Bialosliwe

bei Wirsitz ($6^1/_2$ M. westl. von Bromberg).

A. Klug, Dachpappenfabrik.

Neufriedrichsthal

bei Chodziesen (10 M. westsüdw. von Bromberg).

Glasfabrik Neufriedrichsthal.
Inhaber: *Johann Hoff* in Berlin.

IX. Provinz Hessen.

Cassel,

Stadt, $39^1/_2$ M. südw. von Berlin, mit 44,000 Einw.

C. Beck, Zündholzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Beck.*

J. Biermann & Sohn, Licht- und Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Biermann,* der seinen Sohn *Friedr. Alb. Biermann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Diemar & Heller, Seifenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *F. H. Diemar* und *Carl Friedr. Wilh. Heller.*

Forstmann & Remmert, Farbenfabrik.
Von den Inhabern *Georg Forstmann* und *Carl Remmert* gegründet.

G. E. Habich Söhne, chemische und Farbenfabrik.
Gründer (1799): *Georg Ed. Habich;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Carl Gerh. Habich.*

Hessische Papierfabrik.
Gegründet von *Wilh. Carl Pfeiffer.*

Hessische Zuckerfabrik.
Jetzige Inhaberin (seit 1870): *Wittwe Berninger.*

N. Katzenstein & Co., Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Nathan Katzenstein.*

W. Mindt, Buntpapierfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Mindt* 1861 gegründet.

Möncheberger, Stellberger und Wattenbacher Gewerkschaft, Thonwaarenfabrikation und Braunkohlengruben.
Gegründet von *Dr. Ph. Schwarzenberg* im Jahre 1840 und 1847 von der jetzigen Gewerkschaft angekauft. Es werden alle Sorten Thonsteine, Bauornamente in Gyps, Thon und Cement, und feuerfeste Steine gewonnen. Die Arbeiterzahl beträgt 5—600 Personen.

Pfeiffer, Schwarzenberg & Co., chemische Fabrik.
Die Fabrik befindet sich in Ringenkuhl (s. d.).

L. J. Rosenzweig, Farben- und Firnissfabrik.
Gegründet 1818; Inhaber: *Louis Isaak Rosenzweig.*

Peter Ruhl & Sohn, Buntpapier- und Pappschachtelfabrik.
Gründer (1819): *Peter Ruhl;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Wilhelm Ruhl.*

C. Rupert & Co., Parfümeriefabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Rupert* und *C. G. Paack.*

Schäffer & Holzapfel, Zucker-Raffinerie.
Von den Inhabern *Joh. Friedr. Schäffer* und dem indessen verstorbenen *F. Holzapfel* 1834 gegründet; jetzige Inhaber: *Carl Schäffer* und *Fr. Holzapfel jun.*

Heinr. Schnell, Zündholzfabrik.
Gründer: *Heinrich Schnell* und nun im Besitze von dessen Wittwe.

Wilh. Seelig, Färberei.
Im Jahre 1785 von *J. W. Seelig* gegründet und seit 1857 im Besitze von *Wilhelm Seelig.*

v. Waitz'sche Erben, Ultramarinfabrik etc.
Siehe unten den Art. „Am Hirschberge" S. 103.

Eduard Wiederhold, chemisches Laboratorium und Maschinenölfabrik.
Gründer und Inhaber: *Dr. Ed. Wiederhold.*

S. N. Wolff & Co., Porzellan- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1870 vom Inhaber *S. N. Wolff.*

Bettenhausen,

Dorf, 1/4 M. südöstl. von Cassel, mit 1400 Einw.

Ludw. Bähr, Buntpapierfabrik.

Otto Miram, Zündholzfabrik.

Karlshafen,

Stadt, 2 M. nördl. von Cassel, mit 2000 Einwohnern.

G. Gessner, Chocoladenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gregor Gessner.*

Ferd. Suchier Söhne, Seifenfabrik.
Gegründet von *Ferd. Suchier;* jetzige Inhaber: *Rud. Suchier.*

Rengshausen,

Dorf in der Nähe von Rotenburg, mit 650 Einw.

C. F. Discher, Papierfabrik.
Im Jahre 1650 gegründet; jetzige Inhaber: *Carl Discher, Wilh. Discher* und *Carl Schneider.*

Sontra,

Stadt, 6 M. östl. von Cassel, mit 1700 Einw.

Otto Kauffmann, Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Kaufmann.*

Wickenrode,

Dorf bei Helsa.

Gleim & Leutemann, Alaunwerk.
Gegründet von *G. F. Gleim;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Georg Aug. Rich. Gleim* und *H. Leutemann.*

Eschwege,

Stadt, 5 M. nordöstl. von Cassel, mit 7000 Einw.

Dirks & Thorey, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Dirks* und *L. Thorey.*

Chr. Döhle, B.-Sohn, Leim- und Lederfabrik.

Chr. Heinemann Söhne, Oel-, Leder- und Ziegelfabrik.

F. A. Heinemann, Leimfabrik.

Carl Lieberknecht, Leim- und Lederfabrik.

Conr. Schaefer, Leim- und Lederfabrik.

Joh. Schaefer, Leim- und Lederfabrik.

Seb. Fr. Schaefer, Leim- und Lederfabrik.

Niederhohne,

Dorf, 1/4 M. nordw. von Eschwege, mit 900 Einw.

D. F. Vaupel, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *D. F. Vaupel.*

Wannfried,

Stadt, 1 M. östl. von Eschwege, mit 2100 Einw.

Trieloff & Ungewitter, Dampfmahl- und Oelmühle.

Witzenhausen,

Stadt, 3 1/4 M. östl. von Cassel, mit 3100 Einw.

Actienbierbrauerei „Witzenhausen".
Gegründet 1872.

Louis Staffel, Papierfabrik.
Gegründet 1854 von *C. Hochgreve* und *L. Staffel;* jetziger Alleininhaber (seit 1865): *Louis Staffel.* Es werden Schreib- und Druckpapiere angefertigt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Ziegenhagen,

Dorf bei Witzenhausen, mit 500 Einw.

v. Buttlar'sche Glashütte, Hohlglasfabrikation.

Steinberg,

Etablissement bei Gross-Almerode.

Steinberger Gewerkschaft, Fabrik feuerfester Stein- und Thonwaaren.
Die Thonwaarenfabrik ist 1855 gegründet worden.

Am Hirschberge,

Etablissement bei Gross-Almerode.

Freiherrlich von Waitz'sche Bergwerks-Verwaltung, Braunkohlenwerke und Chamottsteinfabrik.
Gegründet 1855; jetziger Inhaber: *Carl Siegmund Freiherr Waitz von Eschen.*

Freiherrlich von Waitz'sche Ultramarinfabrik.
Im Jahre 1857 gegründet; Inhaber: *Carl Siegmund Freiherr Waitz von Eschen zu Cassel.*
Beide Werke sind sehr bedeutend und werden in denselben mehrere 100 Menschen beschäftigt.

Ringenkuhl b. Hirschberg.

Pfeiffer, Schwarzenberg & Co., Fabrik chemischer Producte.
Gegründet 1837.

Lichtenau,

Stadt, $2^1/_2$ M. südsüdw. von Witzenhausen, mit 1500 Einw.

F. Kiefer, Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Kiefer.*

Allendorf,

Stadt, $3^1/_2$ M. östl. von Cassel, mit 3000 Einw.

Allendorfer Gewerkschaft, Schwerspatbruch.

Gebr. Gerland, Fabrik von Leim und künstlichem Dünger.
Gründer und Inhaber: *Gebrüder Gerland.*

Wetter,

Stadt, $1^1/_2$ M. nordnordw. von Cassel, mit 1200 Einw.

J. P. Mittler, Maschinenpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Mittler.*

Frielendorf,

Flecken, $1^1/_4$ M. nordöstl. von Ziegenhain, mit 800 E.

Johann Heinrich Maeckel, Metall- und Erdfarbenfabrik.
Im Jahre 1812 von *Joh. Heinr. Maeckel* gegründet und seit 1870 im Besitze von *Carl Maeckel.* Derselbe liefert besonders Casseler Braune, Vandyk-Braun etc. und beschäftigt 30 Arbeiter.

Neustadt,

Stadt, $3^1/_2$ M. östl. von Marburg, mit 2100 Einw.

Jeromé Graebe, Feuerzeugfabrik.
Vom Inhaber *Jeromé Graebe* 1869 gegründet.

Fulda,

Stadt, $10^1/_2$ M. südöstl. von Cassel, mit 10,000 Einw.

F. E. Berta, Wachswaarenfabrik.
Gründer (1818): *Franz Berta;* jetziger Inhaber (seit 1863): *Franz Emil Berta.*

Georg Berta, Essigfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Berta.*

Ferd. Schultheis, Exportbierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Schultheis.*

Oberhaun,

Dorf bei Hersfeld.

S. H. Martin, Kaffeefiltrirpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *S. H. Martin.*

Hanau,

Stadt, $18^1/_4$ M. südw. von Cassel, mit 20,000 Einw.

Walter Beyer, Chocoladenfabrik und Gewürzmühle.
Gründer (1864) und Inhaber: *Walter Beyer.*

C. P. Brandt, Gewürzfabrik.

Brenzel & Hemmerle, Gewürz-, Saffran- und Senffabrik.
Siehe Adressen-Anzeiger Seite 1362.

Pet. Diedrich, Siegellackfabrik.

Gebr. Ebell, Licht- und Seifenfabrik.

C. P. Fues, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. P. Fues.*

Heintz & Kreiss, Saffran- und Gewürzmühle.
Gegründet 1849 von den Firmenträgern und Inhabern.

W. C. Heraeus, Platinschmelze.
Dieses Etablissement wurde 1852 von *W. C. Heraeus* gegründet und liefert Platin etc.

L. Jassoy, Chocoladenfabrik.

Gebr. Lamy, Porzellan-Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Lamy.*

Joh. Pfälzer, Siegellack- und Oblatenfabrik.

Carl Schroeter Söhne, Liqueurfabrik.
Gegründet von *Carl Schröter.*

Schwarzschild & Glauberg, Liqueurfabrik.

Fechenheim,

Dorf, 1 M. südw. von Hanau, mit 1500 Einw.

W. Kühn, Kreidefabrik.

Wächtersbach,

Stadt, $3^1/_2$ M. nordöstl. von Hanau, mit 1100 Einw.

Fürstlich Isenburg'sche Dampfbrauerei.
Eigenthum des Fürsten von Isenburg-Wächtersbach.

„Wächtersbacher Steingutfabrik", Fabrikation von Porzellan und Steingut.
Gegründet von dem Inhaber, *Fürsten von Isenburg-Wächtersbach.*

Steinau,

Stadt a. d. Kinzig, 3 M. östl. von Gelnhausen, mit 2250 Einw.

H. Dümmler, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Dümmler.*

Wallau,

Pfarrdorf, 1/2 M. nordw. von Biedenkopf, mit 900 E.

C. A. Jüngst, Papierfabrik.

Dodenau,

Dorf, 1 3/4 M. nördl. von Biedenkopf, mit 850 Einw.

E. Pfeil, Strohpappenfabrik.

Dr. Fr. Sandmann, chemisch-pharmaceut. Laboratorium.
Gründer (1869) und Inhaber: *Dr. Fr. Sandmann.*

Hatzfeld,

Stadt, 1 1/4 M. nördl. von Biedenkopf, mit 1100 Einw.

J. C. Bintzer, Papier- und Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Chr. Bintzer.*

Homburg v. d. Höhe,

Stadt, 1 5/8 nordnordw. von Frankfurt, mit 7000 Einw.

S. Bieber, Gelatinefabrik.

F. Fontaine, Seifen- und Lichtfabrik.

Sauer & Hillebrand, Dampfmahlmühle und Nudelfabrik.

Schöller & Co., Bleiweiss-Fabrik.
Im Jahre 1819 von *J. Schöller Söhne* gegründet und 1848 auf *J. Schöller & Co.* übergegangen. In der Fabrik werden jährlich ca. 1200 Ctr. Bleiweiss hergestellt.

Friedrichsdorf,

Stadt, 3/8 M. nordnordöstl. von Homburg, mit 1300 E.

Privat & Gäntsch, Färberei und Lederfabrik.

Brotterode

bei Schmalkalden (12 1/2 M. südöstl. von Cassel), mit 3000 Einw.

Friedr. Schmitt, Fabrik chemisch-technischer Präparate.
Gründer (1853) und Inhaber: *Friedr. Schmitt.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

Frankfurt a. Main,

Stadt, 55 M. südw. von Berlin, mit 90,000 Einw.

Dan. de Bary, Spiritus- und Liqueurfabrik.
Gegründet von *Daniel de Bary* und nun im Besitze von *Ant. Heinr. de Bary.*

Joh. Friedr. Beyerbach, Farbenfabrik.
Gegründet 1832 von *Joh. Friedr. Beyerbach;* jetzige Inhaber (seit 1864): *Heinr. Rob.* und *Friedr. Eduard Beyerbach.*

Franz Bolongaro, Schnupftabakfabrik.
Gründer (1790): *Franz Bolongaro*; jetzige Inhaber (seit 1856): *Carl Math. Maria* und *Anton Theod. Bolongaro.*

Gebr. Bolongaro-Crevenna, Schnupf- und Rauchtabakfabrik.
Gegründet 1749 von *J. Markus Bolongaro*; jetzige Inhaber: *Jacob Ludwig Bolongaro-Crevenna* (seit 1834) und *Alfr. Carl Bolongaro-Crevenna* (seit 1868).

J. Brönner's Fabrik, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Julius Brönner.*

L. Dalton & Co., Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik.
Gegründet 1837 von *Laurenz Dalton* und nun im Besitze von *Wilh. Gross* und *Fr. Ph. Reinh. Weckerling.*

Heinr. Foerster, vorm. Peter Joeckel, Oelraffinerie und Maschinenschmierölfabrik.
Gegründet 1848 von *Pet. Jöckel* und seit 1868 im Besitze von *Heinrich Foerster.* Derselbe liefert alle Sorten Maschinen-Schmier-Oele für alle Arten Maschinen.

Carl Gierlings, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Th. Wilh. Hub. Gierlings.*

Gebrüder di Giorgi, Chocoladefabrik.
Gegründet 1778 von *Franz de Giorgi;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Franz Joh. Ant. Bontant.* Adressen-Anzeiger Seite 914.

C. G. Gossi, Sprit-, Liqueur- und Weinessigspritfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Carl Georg Gossi.*

Chemische Fabrik Griesheim (Actiengesellschaft), Farikation künstlicher Dünger.
Adressen-Anzeiger Seite 889.

Gebr. Hänlein, Farbewaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Jos. Hänlein* und nun im Besitze von dessen Erben.

Joh. Gerh. Henrich, Bierbrauerei.
Gegründet 1823 vom Mitinhaber *Joh. Gerhard Henrich,* welcher 1865 seinen Sohn *Carl Fr. Henrich* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Hess & Kirchberger, Liqueurfabrik.
Von den Inhabern *Carl Hess* und *Wilh. Kirchberger* 1864 gegründet.

Joh. Chr. Hoeffler, Seifen- und Lichtefabrik.
Im Jahre 1790 unter der Firma *Gebr. Hoeffler* gegründet und nun im Besitze von *Joh. Christian Hoeffler* (seit 1864) und *Friedr. Aug. Grahl* (seit 1869).

Dr. Levi, Bleiweiss-Fabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Dr. Elias Levi.*

E. Lucius, Droguen-Pulverisir-Anstalt.
Gegründet 1857 vom Mitinhaber *Dr. Eugen Lucius*; 1865 ist *Paul Schumacher* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

Lucius & Ducca, Toiletteseifen- und Parfümeriefabrik.
Von *F. W. Ducca* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1867) *Carl Jos. Ad. Lucius* 1863 gegründet. Adressen-Anzeiger Seite 946.

May & Co., Dampfmahlmühle und Brodfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. May, S. Seligstein* und *Carl Liebmann.*

J. G. Mousson & Co., Parfümeriefabrik.
Gegründet 1798; jetzige Inhaber: *Joh. Gg. Mousson* und *Fr. Bachfeld.*

Naxos - Union - Schmirgel - Dampfwerk (Julius Pfungst).
Gründer (1872) und Inhaber: *Julius Pfungst.*

J. C. W. Petsch, Apfelweinfabrik.
Gegründet von *Joh. Carl Wilh. Petsch* zu Berlin und 1862 nach Frankfurt verlegt; jetziger Inhaber: *Carl Gust. Ad. Petsch.*

Am. Reiss, Toilettenseifen- und Parfümeriefabrik.
Gründer (1837): *Abr. Reiss* und *A. M. Adler;* Letzterer ist seit 1870 Alleininhaber.

Wilhelm Rieger, Toilettenseifen- und Parfümeriefabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Rieger.* Adressen-Anzeiger Seite 356.

Johs. Rinn, Siegellackfabrik.
Gegründet 1790 von *Johannes Rinn;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Dr. J. C. P. F. Schleussner.*

Fr. Roessler Söhne, Gold- und Silber-Scheide-Anstalt.
Gründer: *Friedr. Roessler;* jetzige Inhaber: *Joh. Hector Rössler* und *Dr. Joh. Heinr. Rössler.*

H. Rössler, chemisch-metallurgisches Laboratorium.
Von dem Inhaber *Johann Hector Rössler* 1862 gegründet.

G. W. Schilling, Spiritus- und Liqueurfabrik.
Gegründet von *Georg Wilh. Schilling;* jetziger Inhaber: *Johann Reichard,* Wittwe *A. Chr. Bernoully* und Wittwe *W. C. Beil.*

Dr. Schleussner, Fabrik chemischer Präparate für Photographie.
Gründer (1869) und Inhaber: *Dr. Joh. Carl Pet. Ferd. Schleussner.*

Gebr. Schwager, Bierbrauerei.
Gründer und jetziger Alleininhaber: *Wilh. Gerh. Schwager.*

Wolff & Ehrt, Maidhof's Nachf., Sprit-, Essig- und Liqueurfabrik.
Im Jahre 1835 von *Seb. Maidhof* gegründet und seit 1869 im Besitze von *J. Chr. Wolff* und *Heinr. Ehrt.*

C. Zimmer, Chininfabrik.
Dieses berühmte Etablissement ist 1837 von dessem Inhaber *Dr. Carl Chr. Conr. Zimmer* gegründet worden.

Wiesbaden,

Stadt, 4 M. westl. von Frankfurt, mit 39,000 Einw.

Aug. Hermann, Färberei.
Gründer (1863) und Inhaber: *August Hermann.*

Aug. Poths, Liqueurfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *August Poths.*

Friedr. Seher, Spirituosen- und Essigspritfabrik.
Gründer (1860): *Friedr. Seher;* jetziger Inhaber (seit 1872): *Bernh. Meyer.* Adressen-Anzeiger Seite 1363.

Weidenbusch & Co., Fabrik von Chemikalien zur Weinbereitung.
Das Hauptgeschäft befindet sich in Wien.

Biebrich,

Marktflecken, 5/8 M. südl. von Wiesbaden, mit 4000 E.

H. E. Albert, chemische Fabrik und Phosphoritgrubenbergbau.
Gegründet 1857 vom Inhaber *H. E. Albert.* Derselbe liefert Superphosphat, Knochenkohle, Schwefelsäure, Ammoniak, Phosphorit etc.

Adolph Berger, Firniss- und Fussbodenlackfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Adolph Berger.*

Borgmann & Kallhardt, Essigsprit- und Weinessigfabrik.
Gegründet 1869.

Brandscheid & Weyrauch, Lack- und Firnissfabrik.
Gegründet 1860 von *Brandscheid* und *Weyrauch.* Die Fabrik liefert Lacke und Firnisse und exportirt nach der Schweiz, Oesterreich etc. Adressen-Anzeiger Seite 265.

Dyckerhoff & Widmann, Cementwaarenfabrik.
Im Jahre 1866 unter der Firma *Lang & Co.* von *H. Lang* und *Eugen Dyckerhoff* gegründet; jetzige Inhaber (seit 1869): *Eugen Dyckerhoff* und *G. Widmann.* Dieselben liefern Röhren zu Canalisirungen und Wasserleitungen, ferner Bodenplatten, Badewannen etc. und beschäftigen hier 25 und in dem Zweiggeschäft zu Carlsruhe 40 Arbeiter.

Pet. Heppenheimer, Gypsfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Peter Heppenheimer.*

Kalle & Co., Anilinfarbenfabrik.
Gegründet 1863 von *Dr. Wilh. Kalle,* der inzwischen *Fritz Kalle* und *Alex Thürweissen* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

B. Knoblauch, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *B. Knoblauch.*

Lembach & Schleicher, Anilinfabrik.
Gegründet von *Just. Wolff & Co.;* jetzige Inhaber (seit 1869): *C. Lembach* und *L. Schleicher.*

Bernh. May, Kunstmühle.

Heinr. Schneider, Kunstmühle.

Gebr. Weckbach, Hefenfabrik.

Heinr. Werner, Dampfmahlmühle.

Amoeneburg,

Etablissement bei Biebrich.

Dyckerhoff & Söhne, Portland-Cementfabrik.
Filialgeschäft der Firma *Dyckerhoff & Söhne* in Mannheim. Inhaber: *Wilh. Gustav, Gustav* und *Rudolph Dyckerhoff.* Adressen-Anzeiger Seite 361.

Schierstein,

Pfarrdorf, 1/4 M. westl. von Biebrich, mit 2000 Einw.

Dressler & Bender, Kartoffelstärkefabrik.
Gegründet 1870.

Pfeiffer & Bertina, Cementfabrik.
Im Jahre 1872 gegründet.

Rheingauer Schaumweinfabrik (Actien-Gesellschaft), Bereitung deutscher Schaumweine.
Gegründet 1865.

Eltville,

Stadt, $1^3/_8$ M. südw. von Wiesbaden, mit 2400 Einw.

Math. Müller, Champagnerfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Mathias Müller.*

Oestrich,

Marktflecken, $^1/_2$ M. westl. von Eltville, mit 1700 E.

Rud. Koepp & Co., chemische Fabrik.
Von den Inhabern *Rud. Koepp* und *H. Kerstow* 1861 gegründet.

Rüdesheim,

Stadt, $3^1/_4$ M. westsüdw. von Wiesbaden, mit 3000 E.

Dietrich & Ewald, Schaumweinfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *J. B. Dietrich, Max Ewald* und *C. Wehner.* Adressen-Anzeiger Seite 254.

Assmannshausen,

Pfarrdorf, $^1/_2$ M. westl. von Rüdesheim, mit 700 Einw.

E. Brück, Weinsteinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Erwin Brück.*

Winkel,

Marktflecken, $^1/_2$ M. nordöstl. von Rüdesheim, mit 1800 Einw.

Ludwig Bernhardt, Kaffee-Extractfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Bernhardt.*

Lorch,

Marktflecken, $1^1/_2$ M. nordw. von Rüdesheim, mit 2000 Einwohnern.

Heinr. Dietze & Co., chemische Fabrik.

St. Goarshausen,

Stadt, 5 M. westnordw. von Wiesbaden, mit 1100 Einw.

Dorgeloh & Bredt, Düngerfabrik.

Braubach,

Stadt, $6^1/_4$ M. nordw. von Wiesbaden, mit 1700 Einw.

Fadé & Co., Gold- und Silbergekrätz-Präparation.

Gust. Heberlein, Gold- und Silbergekrätz-Präparation.

Oberlahnstein,

Stadt, $^1/_2$ M. nordw. von Braubach, mit 2700 Einw.

v. Rath & Co., Phosphoritmühle.

Niederlahnstein,

Marktflecken, $^1/_8$ M. nördl. von Oberlahnstein, mit 2800 Einw.

Gebr. Gutenberg, Seifenfabrik.

Dr. Herrmann, Fabrik phosphorfreier Reibzündhölzer.
Gründer (1867) und Inhaber: *Dr. Herrmann.* Adressen-Anzeiger Seite 255.

Josua Kirchberger, Essig- und Holzesssigfabrik.

G. Noll, Obstlatwergenfabrik.

Freiendiez,

Dorf, $^1/_8$ M. östl. von Diez, mit 750 Einw.

Jos. Trombetta, Papierfabrik.

Ransbach,

Dorf, $8^1/_2$ M. nordw. von Wiesbaden, mit 1600 Einw.

Pet. Fuchs, Naxos-Schmirgelmühle und Fabrik von Schleif- und Polir-Artikeln.
Gründer und Inhaber: *Peter Fuchs.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1264.

Grenzhausen,

Pfarrdorf, $^1/_2$ M. südw. von Ransbach, mit 1200 Einw.

Ludw. Held, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Held.*

Hirsch & Merzenich, Erd- und Mineralfarbenfabrik.
Im Jahre 1844 von *W. Blum II.* gegründet und seit 1869 im Besitze von *Carl Hirsch* und *Christian Merzenich.*

Gebr. Remy, Dampfmahlmühle.

Schröder & Stadelmann, Farben- und Schmirgelfabrik.

*Hachenburg,

Stadt, $9^1/_2$ M. nordnordw. von Wiesbaden, mit 1600 E.

Georg Drucker, Knochenmehlfabrik,

G. Mergler, Holzsäurefabrik.

Schneider & Co., Knochenmehlfabrik.

Haigerhütte

an der Cöln-Giessener Eisenbahn, bei Haiger ($10^1/_4$ M. nördl. von Wiesbaden).

J. C. Grün, Papierfabrik.
Gründer: *H. C. Jüngst;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Joh. Chr. Grün.*

Herborn,

Stadt, 9 M. nördl. von Wiesbaden, mit 2400 Einw.

Th. Wurmbach, Fabrik feuerfester Steine.
Gründer und Inhaber: *Theodor Wurmbach.*

Louis v. d. Heydt, Papierfabrik.
Gründer: *Leonh. Stahlschmidt*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Louis von der Heydt*.

Arfurth,

Dorf bei Runkel, 5 M. nördl. von Wiesbaden.

Heinr. Dieckopf, Pappenfabrik.

Ennerich,

Dorf bei Runkel.

Georg Stoepler, Papierfabrik.
Gründer: *W. Hardt*; jetziger Inhaber: *Georg Stoepler*.

Limburg an der Lahn,

Stadt, $4^3/_4$ M. nordnordw. von Wiesbaden, mit 5000 E.

Franz Burckhardt, Knochenmehl- und Gypsfabrik.

H. Hammerschlag, Kalkbrennerei-, Phosphorit- und Ockergrubenbesitzer.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Hammerschlag*.

May, Hilf & Co., Braunsteingruben.

Victor Meyer & Co. (Commanditgesellschaft), Phosphoritgruben.
Gegründet 1867; persönlich haftender Gesellschafter: *Victor Meyer*. Die Phosphoritförderung beträgt jährlich circa 350,000 Centner und werden 400 Arbeiter beschäftigt Adressen-Anzeiger Seite 247.

J. A. Pachten, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Ad. Pachten*.

Neu-Weilnau,

Dorf, $3^1/_2$ M. nördl. von Wiesbaden, mit 200 Einw.

Georg Hippe, Papierfabrik.

Nieder-Ursel,

Dorf bei Ober-Ursel.

Kitz & Wentzell, Oel- und Farbholzfabrik.

J. Seidler, Papierfabrik.

Eppstein,

Stadt, 2 M. westl. von Wiesbaden, mit 900 Einw.

C. A. Rasella, Schwärzefabrik.

Hochheim,

Stadt, 1 M. südöstl. von Wiesbaden und $^1/_2$ M. nordöstl. von Mainz, mit 2800 Einw.

Actiengesellschaft zur Bereitung mouss. Weine (vorm. Burgeff & Co.).
Gegründet 1837 von *Carl Burgeff* und seit 1858 Actiengesellschaft; Stammcapital: 1 Million Gulden s. W., in Stücken à 250 fl.; Dividende pro 1871: $8^8/_{10}$ Procent. Es werden 100 Arbeiter beschäftigt und jährlich circa 600,000 Flaschen Schaumwein erzeugt.

Ferd. Raab, Hefen- und Branntweinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Raab*.

Aug. v. Schlemmer, Malz-Hefenfabrik, Erfinder und Patentinhaber der continuirlich arbeitenden Malzdarr-Wende-Apparate.
Gründer und Inhaber: *Aug. von Schlemmer*.

Hoechst,

Stadt, $2^1/_4$ M. östl. von Wiesbaden und $^1/_2$ M. westl. von Frankfurt a. M., mit 3000 Einwohnern.

Actiengesellschaft für Gelatine- und Leimfabrication.
Gegründet von *Carl Simeon* und seit 1872 Eigenthum einer Actien-Gesellschaft.

Bied & Rau, Dampfmahlmühle und Gypsfabrik.
Gegründet 1812 von *Georg Rau*; jetziger Inhaber (seit 1851): *P. A. Bied*.

Fischer & Schmidt, Gelatinefabrik.
Gegründet 1868 vom Mitinhaber *Dr. Georg Fischer*, welcher *C. Schmidt* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Chr. W. Heinrichs, Gelatine-, Leim- und Hausenblase-Fabrik.
Von dem Inhaber *Chr. W. Heinrichs* 1866 gegründet.

Meister, Lucius & Brüning, Anilinfarben-, Anilinöl- und Alizarin-Fabrik.
Gegründet 1863 von den Inhabern und Firmenträgern.

F. Rudolph, Russfabrik, Theer- und Petroleum-Destilation.
Gegründet 1864 vom Inhaber *F. Rudolph*.

Gebr. Sahl, Schnupftabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Sahl*.

Hofheim,

Stadt, $^7/_8$ M. westl. von Höchst, mit 1950 Einw.

Mannes, Kyritz & Co., Staniol- und Metallkapselnfabrik.

H. F. Wehrfritz Sohn, Steinpappenfabrik.

Heddernheim,

Marktflecken, $1^3/_8$ M. nordöstl. von Höchst, mit 2200 Einw.

Gebr. Hänlein, Schwärzefabrik.

Rühl & Rübsamen, Schwärzefabrik.

X. Provinz Hannover.

Hannover,

Stadt, 36 M. westl. von Berlin, mit 106,000 Einw.

Actien-Zuckerfabrik „Neuwerk“.
Gegründet 1850 mit einem Stammkapitale von 200,000 Thlr., in Stücken zu 500 Thlr. In dem bei Nienburg gelegenen Etablissement werden jährlich circa 30,000 Ctr. Zucker fabricirt und 250 Arbeiter beschäftigt. Pro 1870/71 ist eine Dividende von 6 Procent vertheilt worden.

Actien-Gesellschaft Georg Egestorff's Salzwerke, Saline, chemische und Farbenfabrik.
Gegründet von *Georg Egestorff* und 1871 auf die jetzige Actien-Gesellschaft übergegangen.

Aug. Blechschmidt, Parfümerie- und Tintenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Fr. Aug. Blechschmidt.*

Oskar Bornemann, Lager- und Weizenbierbrauerei.

Carl Capelle, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Capelle.*

Dampfmühlen-Gesellschaft Meyer & Co. (Commanditgesellschaft).
Persönlich haftende Gesellschafter: *Heinr. Meyer, Fr. Brosende* und *Wilh. Gerhardy.*

G. H. Deicke, Wasserglasfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *G. H. Deicke,* welcher 1872 *Hermann Deicke* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Heinr. Ebhardt sen., Cichorien- und Senffabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Georg Wilh. Ebhardt.*

Georg Egestorff, Zündhütchenfabrik.
Gründer: *Georg Egestorff.*

Joh. Egestorff Erben, Kalkbrennerei und Ziegelei.

Ehlermann & Kuhlmann, Stärkefabrik.
Inhaber: *Conr. Kuhlmann.*

Heinr. Emmermann, Lager- und Weizenbierbrauerei.

Erdmann & Angerstein, Mineralwasserfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *H. J. Angerstein.*

Gebr. A. & W. Fahlbusch, Pechfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug.* und *Wilh. Fahlbusch.*

C. Fiedeler, Dampfziegelei.
Gründer und Inhaber: *Carl Georg Fiedeler.*

Gebr. Focke, Nudeln- und Maccaronifabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh.* und *Otto Focke.*

Carl Fraas, Fabrik chemisch-technischer Artikel.

Lud. Grethe, Bierbrauerpechfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludolph Grethe.*

Hannover'sche Kunstdüngerfabrik (Actiengesellschaft).
Gegründet 1867.

Hannover'sche Papier-Fabriken Alfeld—Gronau (Actien-Gesellschaft).
Diese 1872 constituirte Actien-Gesellschaft erwarb die beiden, bisher von der Firma *Gebr. Woge* in Alfeld und Gronau besessenen Papierfabriken.

Hannover'sche Actienbrauerei.
Gegründet 1872.

Hannover'sche Ultramarin-Fabrik, vorm. Aug. Egestorff (Actien-Gesellschaft), Ultramarinfabrikation.
Von *August Egestorff* 1856 gegründet und von demselben 1872 an die jetzige Firma abgetreten.

Hartmann & Hauers, chemische Fabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Dr. F. B. E. Hartmann* und *J. R. Hauers.* Dieselben liefern Zinnober, Eisessig etc.

Hoepner & Wohlfahrt, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Chr. Ludw. Hoepner* und *A. H. Wohlfahrt.*

Hurtzig & Feldmann, Mineralwasserfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Georg Ad. Hurtzig* und *Ernst Louis Alex. Feldmann.*

Gebr. Jaenecke & Schneemann, Wagenschmierfabrik.
Gründer (1843) und Inhaber: *Julius Schneemann, Christan, Georg* und *Louis Jaenecke.*

Franz Juch, Fabrik chemischer Producte.
Gründer und Inhaber: *Franz Juch* in Wülfel.

H. W. Kasten, Eisenmennigfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Heinr. Wilh. Kasten.* Adressen-Anzeiger Seite 1310.

Julius Kircher, Fabrik vulkanischer Bausteine.

J. Knoevenagel, Fabrik photograph. Präparate (in Linden).
Gründer (1860) und Inhaber: *Joh. Knoevenagel.* Adressen-Anzeiger Seite 102.

Ferd. Kracke & Co., Chocoladefabrik.
Gründer und Inhaber: *F. M. Kracke, F. Köhne* und *L. Meyer.*

Krafft & Warnecke, Mineralwasserfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *G. Krafft* und *Th. Warnecke.*

C. L. Küster, Essenzenfabrik.

Leidenroth & Reiff, Bierbrauerei (in Linden).
Gründer (1865) und Inhaber: Ehefr. *Auguste Leidenroth* und *J. J. Reiff.*

Lindener Actien-Brauerei, vorm. Brande & Meyer.
Gegründet von *A. Brande* und *Ed. Meyer*, von welchen 1872 das Geschäft an die jetzige Firma abgetreten worden ist.

Fr. Lüdecking's Erben, Ziegelei, Fabrik von Röhren und feuerfesten Steinen.

Adolph Meyer, Ziegelei.
Gegründet 1845 von *A. Meyer*; jetzige Inhaber (seit 1866): *Sigmund* und *Emil Meyer*.

H. A. Meyer, Kunstdüngerfabrik.
Von *Heinr. Ad. Meyer* gegründet und nun im Besitze von dessen Wittwe und *Ernst Heinr. Meyer*.

Herm. Möbius, Maschinenölfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Hermann Möbius*. Derselbe liefert besonders Oele für Nähmaschinen und Uhren.

Müller & Co., Coaksfabrication.
Von den Inhabern *Aug. Müller* und *E. Schultze* 1849 gegründet. In den Coaksbrennereien auf den Kohlenwerken Barsinghausen werden jährlich 450,000 Centner Coaks gewonnen. Siehe auch oben Seite 47 unter „Dortmund".

Gebr. Niemeyer & Co., Salzsaline.
Gründer und Inhaber: Gebr. *Heinr.* und *Carl Niemeyer*.

W. Niemann, C. H. Lücke's Nachf., Branntwein- und Hefenfabrik.
Gründer: *C. H. Lücke*; jetziger Inhaber: *Wilh. Niemann*.

Preuss & Pressler, W. Liecke's Nachf., Fabrik chemischer Producte.
Gründer: *W. Liecke*; jetzige Inhaber: *Gust. Preuss* und *Dr. W. Dresler*.

G. Robby, Chocoladefabrik.
Gegründet von *Joh. Georg Robby*; jetziger Inhaber: *Georg Robby jun.*

Röttger & Eckerlein, Branntwein- und Hefenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. A. G. Röttger* und *C. Eckerlein*.

Fr. Sahlfeld, Seifen- und Lichtfabrik.
Von *Fr. Sahlfeld* gegründet und nun im Besitze von dessen Wittwe *Aug. Sahlfeld* geb. *Wichmann*.

Th. F. Schilling, Zündwaarenfabrik.
Gegründet von *Th. Fr. Schilling*; jetzige Inhaberin: *Therese Schilling*, Wittwe des *Ed. Schilling*.

B. Sprengel & Co., Chocolade- und Conditoreiwaarenfabrik.
Gründer (1851) und Alleininhaber: *Carl Aug. Bernh. Sprenger*. Derselbe beschäftigt 120 Personen.

Städtische Broyhan-Brauerei.

Städtische Lagerbierbrauerei.

Carl Tolle, Hannover'sche Zündwaarenfabrik.

United Limmer & Vorwohle Rock-Asphalte Company (Limited), vorm. D. H. Henning & Aug. Egestorff, Limmer-Asphalt-Fabrication.
Die Fabrik befindet sich in Limmer bei Hannover.

Günther Wagner, Farben- und Firnissfabrik.
Gegründet 1840 von *Carl Hornemann*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Günther Wagner*. Derselbe liefert Aquarellfarben, Tuschkasten, Firnisse etc. und beschäftigt 16 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1366.

G. Wangersheim, Lackfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Georg Wangersheim* und *S. Schlachter*.

Georg Wedekind, Wachslichtefabrik.
Gründer und Inhaber: *J. G. H. Wedekind*.

Wölffer & Wedekind, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Franz Wölffer* und *Louis Wedekind*.

List,

Dorf, 1/4 M. südöstl. von Hannover, mit 600 Einw.

L. de Haen, Fabrik chemischer und pharmaceutischer Präparate.
Dieses Etablissement ist 1860 von dessen Inhabern *Dr. L. de Haen* gegründet worden und werden in demselben insbesondere pharmaceutische und photographische Chemicalien und chemisch-technische Producte erzeugt (Adressen-Anzeiger Seite 180—181) und 50 Arbeiter beschäftigt. In der Fabrik sind 4 Dampfkessel und 3 Dampfmaschinen im Betrieb.

Hainholz,

Dorf, 3/8 M. nördl. von Hannover, mit 400 Einw.

S. Oppenheim & Co., Dampf-Schmirgelmühle.
Gründer (1860): *Julius Seeligmann*; jetzige Inhaber (seit 1863): *Sigm. Oppenheim* und *Sigm. Seeligmann*. Die Fabrikate bestehen in Schmirgel, Schmirgelleinen und Schmirgelpapier, Glasleinen, Glaspapier, Feuerstein-Leinen, Feuerstein-Papier etc. (jährlich 8000—10000 Ctr. Schmirgel und 22—25,000 Ries Leinen und Papier). Beschäftigt werden 70 Arbeiter. Die Dampfmaschine hat 20 Pferdekraft. Adressen-Anzeiger Seite 959.

Nienburg an der Weser,

Stadt, 5 M. nordw. von Hannover, mit 6,000 Einw.

H. Heye, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Heye* in Bremen.

J. G. Klamroth, Fabrik künstlicher Düngemittel.
Gründer und Inhaber: *J. G. Klamroth*. Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

F. Hurtzig, Stärke-, Syrup-, Traubenzucker- und Essigfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Fritz Hurtzig* in Linden v. Hannover.

Nienburger chemische Fabrik, H. Huesmann (Actien-Commanditgesellschaft).
Im Jahre 1858 vom Neusalzwerker Verein für chemische Fabrikation gegründet und seit 1862 im Besitze der jetzigen Firma; persönlich haftender Gesellschafter: *H. Huesmann*. Fabricirt werden: Alaun, Schwefel- und Salzsäure, Soda, Chlorkalk, Glaubersalz, Holzessig etc. und zwar täglich gegen 500 Centner; in Beschäftigung sind 100 Personen.

Nienburger Stärkefabrik.
Gründer: *Carl Aug. Lud.* und *Heinr. Wilh. Schmahlfeld:* jetzige Inhaber: *Louis Wilh.* und *Carl Bollmeyer,* sowie *Erdwin Hertzel.*

Herm. Ratjen, Leimfabrik.
Gründer: *Ewald Berninghaus;* jetziger Inhaber: *Hermann Ratjen.*

Oldendorf,

bei Hemmendorf, mit 700 Einwohnern.

Rud. Pieper, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Pieper.*

Osterwald,

Dorf bei Coppenbrügge, mit 1200 Einw.

Emil Boetticher, Hohlglasfabrik.
Gegründet vor circa 150 Jahren von der damaligen hannover'schen Regierung und von derselben vor 25 Jahren an *E. Paetzold* und *G. W. Schele* abgetreten; 1864 übernahm Letzterer allein das Geschäft und trat solches 1867 an den jetzigen Inhaber *Emil Bötticher* ab.

Spiegelberg,

bei Lauenstein (5 M. südl. von Hannover).

Heinr. Dunker, Kunstmühle und Maschinen-Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Dunker.*

Sedemünder,

$^3/_8$ M. südl. von Springe.

F. H. Herbst, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Herm. Herbst.*

Münder,

Stadt, $3^1/_2$ M. südw. von Hannover, mit 2000 Einw.

H. Pfaff, Glasfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Herm. Pfaff.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Hameln,

Stadt, $5^1/_2$ M. südsüdw. von Hannover, mit 8000 Einw.

L. Bertram & Co., Knochenleim-, Dünger- und Mostrichfabrik.
Gründer: *H. Chr. Lud. Bertram;* seit 1870 im Besitze von dessen Söhnen.

Gebr. Seiffert, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ph. Wilh.* und *Ph. Fr. Heinr. Seiffert.*

Gebr. Wannschaff, Essig- und Leimfabrik.
Von den Inhabern *Diedr. Aug.* und *Heinr. Wilh. Wannschaff* gegründet.

Wertheim,

Fabrik bei Hameln.

Siehe „Altkloster" Seite 112.

Zur „Lust"

bei Hameln.

J. Knottnerus, Papierfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Joh. Mich. Knottnerus.*

Aerzen,

Flecken, $1^1/_2$ M. südw. von Hameln, mit 1400 Einw.

F. Loges, Pulverfabrik.
Gegründet 1579; jetziger Inhaber: *A. F. L. Chr. Loges.*

Theresienthal,

Etablissement bei Aerzen.

Ad. Meyer, Cementfabrik.
Gründer (1845): *Adolph Meyer;* jetzige Inhaber (seit 1866): *Adolph Meyer's Erben.*

Polle,

Flecken, 3 M. südl. von Hameln, mit 1200 Einw.

H. Heun, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Heun.*

Lüneburg,

Stadt, 14 M. nordnordöstl. von Hannover, mit 17,000 Einw.

Brandt & Scharff, Farbenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Wilh. Brandt* und *Eduard Scharff.*

A. Brauer & Co., chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Dan. Aug. Brauer.*

Lüneburger Portland-Cementfabrik (Actien-Gesellschaft).
Hauptgeschäft in Hamburg (s. d. Art. „Hamburg" im zweiten Band). Gegründet 1861. Stammkapital: 50,000 Thlr.

J. L. Schulz & Sohn, Zuckerfabrik.
Gegründet von *Joh. Lud. Schulz;* jetzige Inhaber: *Lud. Heinr., Carl Ferd.* und *Friedr. Benj. Heyn.*

Winsen a. d. Luhe,

Stadt, $2^1/_2$ M. nordw. von Lüneburg, mit 2500 Einw

J. H. Eppen, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Heinr. Eppen.*

Harburg,

Stadt, Hamburg gegenüber, 5 M. nordw. von Lüneburg, mit 17,000 Einw.

Chemische Fabriken „Harburg-Stassfurt", vorm. Thörl & Heidtmann, chemische Fabrik.
Gegründet 1863 von den bisherigen Inhabern *Friedr. Thörl* und *Dan. Heidtmann.* Dieselben haben 1872 das Geschäft an die jetzige Firma abgetreten; diese producirt Kalisalpeter, Natronsalpeter und Zinnsalz und beschäftigt 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 945.

Gaiser & Co., Palmkernöl- und Cocusnussölfabrik.

H. C. D. Geise, Glasfabrik.
Gründer (1863): *Heinr. Ludw. Wilh. Fleck;* jetziger Inhaber: *H. C. D. Geise.*

Gunter, Schroeder & Co., chemische Fabrik.
Gründer: *H. Hasberg* und *J. Gunter;* jetziger Inhaber (seit 1869): *John Gunter* und *E. Chr. Schroeder.* Adressen-Anzeiger Seite 209.

Harburger Alaunfabrik, Beste & Co. (Commangesellschaft), chemische Fabrik.
Gegründet 1862 von dem persönlich haftenden Gesellschafter *G. C. Beste.* Es werden 20 Personen beschäftigt.

Harburger Cement- und Coaksfabrik Hepp & Co.
Gegründet 1865; jetzige Inhaber: *Hepp & Co.*

H. G. Hastedt, Bierbrauerei und Spritfabrik.

Heins & Asbeck, Oelfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *R. S. Heins* und *C. J. R. Asbeck.*

Rud. Kayser, Dachpappenfabrik.
Von *J. Feddersen* gegründet und seit 1860 im Besitze von *Aug. Wilh. Rud. Kayser.*

H. Noblée & Co., Palmkernölfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *H. L. Noblée.* Dieselben beschäftigen 50 Personen.

Schlesinger & Co., Schmirgelpapierfabrik.
Gründer (1864): *Joseph Schlesinger;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Fduard Steinle.*

Steinicke & Weinlig, Fabrik mouss. Getränke und Mineral-Wasser-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Herm. Heinr. Steinicke* und *J. F. L. E. Weinlig.* Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Ulrich & Anschütz, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *A. W. Chr. Ulrich* und *H. A. Anschütz.*

L. Weiss, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *L. Weiss.*

Alb. Windmüller, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Windmüller.*

Lüchow,

Stadt, 8 M. südöstl. von Lüneburg, mit 2700 Einw.

L. Schwarz, Seifen- und chemische Fabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Louis Schwarz.*

Uelzen,

Stadt, 4 M. südl. von Lüneburg, mit 4300 Einw.

J. H. Kaufmann, Cichorienfabrik.
Gegründet von *Joh. Heinr. Kaufmann;* jetziger Inhaber: *Gust. Ad. Kaufmann.*

Johann Koch, Papierfabrik.
Gegründet von *Joh. Koch;* jetziger Inhaber: *Joh. Jac. Heinr. Koch.*

Wittingen,

Stadt, 4 M. südöstl. von Uelzen, mit 1600 Einw.

Wilh. Stackmann, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Stackmann.*

Celle,

Stadt, $5^1/_4$ M. nordöstl. von Hannover, mit 15,000 E.

Franz Guizetti, Wachslichtefabrik.
Gegründet 1696; jetzige Inhaber: *Franz Carl Guizetti* und *Franz Carl Heinr. Fr. Ph. Ulr. Guizetti.*

Christian Hostmann, Buchdruckschwärzefabrik.
Diese Fabrik wurde von *Chr. Hostmann* gegründet und befindet sich seit 1869 im Besitze von *Dr. Fr. G. Hostmann* und den *J. E. Holste'schen Erben.*

Aug. Schmidt, Wachslichtefabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug.* und *Heinr. Carl Ad. Schmidt.*

Lachendorf,

Dorf bei Celle, mit 600 Einwohnern.

Georg Drewsen, Papierfabrik.
Dieses Werk, bereits vor 300 Jahren errichtet, wurde 1797 durch den Commerzienrath *Drewsen,* dem Grossvater des jetzigen Inhabers (seit 1857) *Carl Drewsen* vom damaligen Hannover'schen Fiskus erworben. Fabricirt werden Post-, Schreib-, Druck- und Tapetenpapiere; in Beschäftigung sind 200 Personen.

Triangel

bei Gifhorn (5 M. südöstl. von Celle).

Julius Stender, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Stender.*

Neuhaus

bei Gifhorn.

W. Limberg, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Wilh. Limberg.*

Wendebrück,

Dorf bei Gifhorn, mit 300 Einw.

Dopmeyer & Hartung, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. G. O. Dopmeyer* und *H. J. J. Hartung* in Braunschweig.

Lehrte,

Pfarrdorf, $3^3/_4$ M. südsüdw. von Celle, mit 1800 Einw.

Stackmann & Retschy, Kunstdünger- und Knochenkohlefabrik.
Im Jahre 1855 von den Inhabern *W. Stackmann* in Wittingen, *E. Stackmann* und dem Chemiker *Retschy* gegründet. Dieselben bereiten künstlichen Dünger und Knochenmehl, wobei 60 Arbeiter beschäftigt werden.

Walsrode,

Stadt, 6½ M. nordw. von Celle, mit 1900 Einw.

Hesse & Behrmann, Pulverfabrik.
Gründer (1846) und Inhaber: *Carl Hesse* und *J. Behrmann.*

Seckel & Co., Bierbrauerei.
Gründer (1871) und Inhaber: *M.* und *S. Seckel.*

Aug. Wolff, Pulverfabrik.
Im Jahre 1814 von *Aug. Wolff* gegründet; jetziger Inhaber: Commerzienrath *W. F. Wolff.*

Vorwaslsrode,

Dorf bei Walsrode.

G. W. Meyer, Papierfabrik.
Vom Inhaber *Georg Wilh. Meyer* gegründet.

W. Schultze, Stärkefabrik und Dampfsägerei.
Gründer und Inhaber: *Georg Wilh. Schultze.*

Mengebostel,

Dorf bei Walsrode, mit 200 Einw.

Mergelactiengesellschaft zu Mengebostel.
Gegründet 1864.

Staersbeck

bei Tostedt (5 M. westl. von Lüneburg).

Gebr. Heise, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. F. Aug.* und *Just. Wilh. Heise.*

Buxtehude,

Stadt, 2⅝ M. südöstl. von Stade, mit 2700 Einw.

Brunckhorst & Westphalen, Kalk- und Cementfabrik.
Inhaber: *Joh. Brunckhorst*, *Joh. Wilh. Broehan* und *J. L. G. Desebrock.*

Altkloster,

Etablissement bei Buxtehude.

Winter'sche Papierfabriken (Actiengesellschaft).
Gegründet von *Joh. Asmus Winter* und seit 1865 im Besitze einer Actiengesellschaft. Das Grundkapital beträgt 700,000 Thlr., in Stücken zu 500 Thlr. In diesem Etablissement und in den Werken zu Wertheim bei Hameln (s. d.) werden Druck-, Schreib-, Packpapiere etc. producirt und sind gegen 300 Arbeiter in Beschäftigung.

Hemelingen,

Dorf, ½ M. südöstl. von Bremen, mit 4000 Einw.

Erste Norddeutsche Actien-Ale-&Porter-Brauerei.
Gegründet 1868; Stammkapital: 300,000 Thlr. in Gold, in Stücken à 200 Thlr.

Leesum,

Pfarrdorf bei Blumenthal, mit 1200 Einw.

W. Semsrodt, Farbenfabrik.
Gründer und Inhaber: *W. Semsrodt.*

Gnarrenburg,

Dorf bei Bremervörde (3½ M. südw. von Stade).

„Glasfabrik Marienhütte" (Actiengesellschaft).
Gegründet 1847 und nun im Besitze einer Actiengesellschaft, die im Ganzen 12 Actien à 1000 Thlr. ausgegeben hat. Director ist *H. Rolffs;* in Beschäftigung sind nur 10 Arbeiter; der Umfang des Geschäfts ist deshalb auch von keiner grossen Bedeutung.

Carlshütte

bei Gnarrenburg.

„Glasfabrik Carlshütte", Fabrikation von Tafelglas und Glasdachziegeln.
Gegründet 1858 und nun im Besitze einer Actiengesellschaft (Grundkapital: 50,000 Thlr., in Actien à 5000 Thlr.). Es werden 25 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 943.

Neuhaus a. d. Oste,

Flecken bei Otterndorf, mit 1600 Einw.

F. & Ed. Plate, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *F.* und *Eduard Plate.*

Hildesheim,

Stadt, 4 M. südsüdöstl. von Hannover, mit 18,000 E.

Bremer & Herzog, Fabrik franz. Mühlsteine.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Bremer* und *Louis Herzog.*

C. Herm. Büttner, Mühlsteinfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Hermann Büttner.*

W. A. de Laffolie & Co., Parfümeriefabrik.
Gründer und Inhaber: *W. A. Laffolie.*

Carl Mosqua, Mühlstein- und Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Mosqua.*

C. F. Witte jun., Lackfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Witte.*

Moritzberg,

Flecken, ⅛ M. westl. von Hildesheim, mit 1000 Einw.

F. C. Nieberg, Essenzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Carl Nieberg.*

Peine,

Stadt, 3½ M. nordöstl. von Hildesheim, mit 4200 E.

H. & A. Hübotter, Stärke- und Senffabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm.* und *Ad. Hübotter.*

Julius Wrede, Spiritusfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius* und *Victor Wrede.*

Goslar,

Stadt, 5½ M. nordöstl. von Hildesheim, mit 9000 E.

Friedr. Borchers, chemische Fabrik.
Gründer (1813): *Chr. Borchers;* jetziger Inhaber (sdit 1837): *Georg Friedr. Borchers.* Derselbe fabricirt Vitriol, Alaun etc. und beschäftigt 24 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1286.

C. W. Braess, Papier- und Pappenfabrik.
Gegründet im Jahre 1776 von *Stetekorn* und seit 1850 im Besitze von *C. W. Braess.*

F. H. Ebeling & Timaeus, Reibzündholzfabrik.
Diese Fabrik wurde 1865 von den jetzigen Inhabern gegründet und beschäftigt ca. 10 Arbeiter.

G. W. Fahrenholtz, Oelfabrik.
Gründer (1769): *Joh. Chr. Fahrenholtz;* jetziger Inhaber (seit 1837): *Gust. Wilh. Fahrenholtz.*

W. Helms & Co., Zündholzfabrik.
Gründer und Inhaber: *W. H. Helms.*

Carl Lattmann & Co., Farbenfabrik.
Gründer (1811): *Carl Fr. Lattmann*; Besitzer seit 1840: *Wilh. Lattmann.* Die Fabrik liefert Erdfarben und beschäftigt ca. 15 Arbeiter.

Königl. Preuss. und Herzogl. Braunschweig. Communion-Bergamt, Vitriol-, Alaunhütten und Schwefelsäurefabriken.
Siehe Serie I. Seite 134.

J. H. Mittendorff, Weizenstärke- und Nudelfabrik.
Gründer (1833) und Inhaber: *J. H. Mittendorff.* Es werden 8 Arbeiter beschäftigt.

Gross-Rhüden,

Dorf, 4 M. südöstl. von Hildesheim, mit 1300 Einw.

A. W. Klügel, Chocoladefabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Wilh. Klügel.*

H. Sander & Söhne, Chocoladefabrik.
Gründer: *Gerson Sander:* jetzige Inhaberin: dessen Wittwe *Betty* geb. *Goldschmidt.*

Nordstemmen,

Pfarrdorf bei Gronau, mit 900 Einw.

Zuckerfabrik Nordstemmen (Actiengesellschaft).
Gegründet 1865; Stammkapital: 100,000 Thlr., in Stücken à 500 Thlr. Es werden pr. anno 300,000 Ctr. Rüben zu Rohzucker verarbeitet.

Alfeld,

Stadt, 2½ M. südsüdw. von Hildesheim, mit 2800 E.

Hannover'sche Papierfabriken Alfeld und Gronau in Hannover (s. d.).

Schildhorst,

1¼ M. südöstl. von Alfeld.

W. Hampel, Glasfabrik.
Gründer (1800): *Franz Hampel;* jetziger Inhaber (seit 1842): *Wilhelm Hampel.* Derselbe fabricirt weisses und halbweisses Hohlglas und beschäftigt 20 Arbeiter.

Lamspringe,

Flecken, ¾ M. nordöstl. von Alfeld, mit 1800 Einw.

C. F. Stender, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. F. Stender.*

Uslar,

Stadt, 5 M. nordwestl. von Göttingen, mit 2250 Einw.

E. D. Huntemüller, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Diedr. Huntemüller.*

Mariaspring,

1 Meile nördl. von Göttingen.

Gust. Hasenbalg & Co., Glanzpappe- und Pressspanfabrik.
Gegründet 1770 von *Chr. Hasenbalg;* jetzige Inhaber (seit 1845): *Philippine Hasenbalg* und *W. Fischer.*

Bodenfelde,

Dorf, 3 M. nordwestl. von Göttingen, mit 1200 Einw.

Bergmann & Bredenbeck, Papierfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *E. A. Bergmann* und *C. F. H. Bredenbeck.*

Weende,

Dorf, ¼ M. westl. von Göttingen.

Ph. D. Petsche's Wwe. & Co., Sprit- und Liqueurfabrik.
Gegründet 1838; Inhaberin: Frau *El. Lütgens;* Direcror: *Herm. Leuffer.*

Einbeck,

Stadt, 4¼ M. nördl. von Göttingen, mit 6000 Einw.

J. E. Meyerstein & Sohn, chemische Fabrik.
Gegründet von *Jos. Ed. Meyerstein;* jetziger Inhaber: *Philipp Meyerstein.*

Nienover,

Dorf, 1 M. westl. von Uslar, mit 400 Einwohnern.

J. Bippart, Spiegelglasfabrik.
Gründer (1805): *Isaak Bippart;* jetziger Inhaber (seit 1841): *Ferd. Bippart.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Moringen,

Stadt, 1 M. westl. von Northeim, mit 2300 Einw.

L. Paulin, Papierfabrik und Wollspinnerei.
Von *Georg Ludw. Fuess* gegründet und 1869 durch Kauf auf *L. Paulin* übergegangen.

Osterode,

Stadt, 4 M. ostsüdöstl. von Göttingen, mit 5400 Einw.

Actien-Gesellschaft Harzer Bleiwerke (vorm. J. F. Schachtrupp & Co.), Bleiweissfabrik.
Gegründet 1812 von *J. F. Schachtrupp;* jetzige Inhaber (seit 1872): eine Actien-Gesellschaft.

Fabricirt wird Cremser-, Bleiweiss und Bleizucker; in Beschäftigung sind 60 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 13.

Rob. Schimpff, Annalinefabrik.
Gründer und Inhaber: *Rob. Heinr. Schimpff.*

Schwarzehütte,

Etablissement vor Osterode.

Büchting & Schimmler, Annaline-, Gypsfabrik und Dampfziegelei.
Gründer (1863): *Carl Jul. Büchting* und *Carl Schimmler*; jetziger Inhaber (seit 1871): *Fr. Hoffmann.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter und fabricirt Annaline zur Papierfabrikation, sowie Stuccateur-Maurer-Gyps. Adressen-Anzeiger Seite 96.

Lichtenstein,

1 M. nordw. von Osterode.

A. Heuer & Co., Bleiweissfabrik.
Von den Inhabern *Aug.* und *Wien. Heuer* 1846 gegründet. Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

C. Otte & Co., Gypsfabrik.
Gründer: *F. Euling*; jetzige Inhaber (seit 1869): *C. Otte & Co.*

Münden,

Stadt, 5 M. südw. von Göttingen, mit 5500 Einw.

Ballauf, Friedeborn & Co., Mühlsteinfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. C. Ballauf, W. Friedeborn* und *Dr. G. L. Wittstein.*

Gebr. Wüstenfeld, Zuckerfabeik.
Gründer und Inhaber: *Ed. Wüstenfeld* und *Otto Wüstenfeld.*

Ilfeld,

Flecken, 7 M. östl. von Göttingen, mit 1100 Einw.

Aug. Keferstein, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Keferstein.*

Clausthal,

Stadt, 6 M. nordöstl. von Göttingen, mit 9100 Einw.

H. Brendecke, Grundessenzen- und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Ludw. Herm. Brendecke.*

Elbingerode,

Stadt, 4 M. östl. von Clausthal, mit 4500 Einwohnern.

C. Brune, Zündholzfabrik.
Gründer: *C. Brune*; jetziger Inhaber: *Wilh. Brune.*

C. Schlosser, Zündholzfabrik.
Vom Inhaber *Carl Aug. Fr. Schlosser* gegründet.

Osnabrück,

Stadt, 14 M. westsüdw. von Hannover, mit 19,000 E.

Droop & Storck, Farbenfabrik.
Von *Carl Gerh. Fr. Droop* und *Heinr. Wilh. Diedr. Storck* 1835 gegründet.

Hilkenkamp & Co., Farbenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Dan. Hilkenkamp* und *Dr. Joh. Heinr. Jac. Ludw. Hilkenkamp.*

G. W. Quirll, Papierfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Georg Heinr. Wilh. Quirll.*

Carl Aug. Springmann, Farbenfabrik.
Gründer (1839) und Inhaber: *Carl Aug.* und *Carl Herm. Gottfr. Springmann.*

Westerkamp & Fortlage, Zuckerfabrik.
Gründer: *Joh. Eberh. Bernh. Westerkamp* und *H. H. Andr. Fortlage.*

Gretesch,

bei Osnabrück, mit 290 Einw,

C. S. Gruner & Sohn, Papierfabrik.
Gegründet 1808 von dem Landrath *Chr. Siegfr. Gruner*; jetziger Inhaber (seit 1854): *Chr. Carl Siegfr. Gruner.*

Grossefehn,

$1^1/_2$ M. südöstl. von Aurich.

C. Meyer, Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Meyer.*

Emden,

Stadt, $2^3/_4$ M. südw. von Aurich, mit 13,200 Einw.

A. F. van Heuvel Wwe., Zuckerraffinerie.
Gründerin (1865): Wittwe *A. F. van Heuvel*; jetzige Inhaber (seit 1869): Wittwe *A. F. van Heuvel Erbin* und *W. C. van Heuvel.* Adressen-Anzeiger Seite 576.

Norden,

Stadt, $3^1/_2$ M. nördl. von Emden, mit 6200 Einw.

J. ten Doornkaat-Koolman Söhne, Genevre- und Hefenfabrik.
Gründer (1806): *Jan ten Doornkaat-Koolman*; jetziger Inhaber: *Fiepko ten Doornkaat-Koolman.*

T. J. Heddinga, Zuckerwaarenfabrik.

H. Knopf, Stärkefabrik.
Gründer und Inhaber: *H. Knopf.*

E. L. Oldewurtel, Cichorien- und Senffabrik.
Gründer und Inhaber: *Enno Ludw. Oldewurtel.*

C. A. Otten, Cichorien- und Senffabrik.
Gründer: *H. Otten*; jetziger Inhaber: *Chr. Alb. Otten.*

Gebr. Pauls, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *Bernh. Nic.* und *Bernh. Johs. Pauls.*

Wilh. Uven Wwe., Dampfmahlmühle.
Gegründet von *Jac. Wilh. Uven* und nun im Besitze von dessen Wittwe *Marg. Uven* geb. *Lantzius.*

Die Vereinigung (Genossenschaft), Oelfabrik.
Gegründet 1861.

Wiegand & Co., Dampfbierbrauerei.

Leer,

Stadt, 2³/₄ M. südl. von Emden, mit 9000 Einw.

H. J. Connemann & Sohn, Papierfabrik.

XI. Provinz Schleswig-Holstein mit Lauenburg.

Altona,

Stadt, mit der Hamburger Vorstadt St. Pauli engverbunden mit 75,000 Einw.

M. Cruspe, chemische Fabrik,
Gründer (1860) und Inhaber: *Mich. Cruspe.*

Cord. Diercks, Lichtefabrik.
Gründer: *Cord. Dircks;* jetziger Inhaber: *C. F. Ed. Dircks.*

J. M. Doose, Firnissfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Mich. Doose.*

F. E. Drishaus, Lichtefabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Ed. Drishaus.*

F. W. T. Flashoff, Lackfirnissfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *F. W. T. Flashoff.*

Hackmann & Bosselmann, Bierbrauerei.
Gründer und Inhaber: *H. Hackmack* und *R. Bosselmann.*

Ernst Hamel, chemische Ffabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Johann Ernst Hamel.*

D. Jaegermann, Tuschfarbenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Diedr. Jägermann.*

H. W. Lange & Co., Schiffsbrodfabrik und Dampfmahlmühle.
Gegründet 1843 von *Heinr. Wilhelm Lange;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Wilh.* und *Hermann Lange.*

W. Lichtenstein, Parfümeriefabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Werner Lichtenstein.*

J. J. Lundius, Seifen- und Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Jac. Lundius.*

Gebr. Meiners Nachf., Seifen- und Oelfabrik.
Gründer: *Gebr. Meiners;* jetziger Inhaber: *F. M. Eggers.*

J. C. F. Meyer & Sohn, Dampfchocoladefabrik.
Gegründet von *Joh. Chr. Fr. Meyer;* jetziger Inhaber: *H. C. Meyer.*

Oesau & Möller, Wachsbleiche.
Gründer (1869) und Inhaber: *J. H. Oesau* und *F. Müller.*

J. G. Rosenskilde, Dintenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. G. Rosenskilde.*

W. Schultz, Pergamentfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. F. W. Schultz.*

Stoltzenberg & Uffhausen, chemische Fabrik.
Gegründet 1739 von der Firma *Stoltzenberg & Uffhausen;* jetziger Inhaber: *Johannes Trettler.*

J. P. Stoppel, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jürg. Pet. Stoppel.*

J. E. Tiedemann, Farbenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Ed. Tiedemann.*

E. A. Wriedt, Dampfkaffee-Surrogatfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. A. Wriedt.*

Heinr. Zeise, Fabrik ätherischer Oele.
Gründer (1844): *Heinr. Zeise;* jetziger Inhaber (seit 1863): *C. H. Th. Zeise.* Adressen-Anzeiger Seite 974.

Ottensen,

Stadt, ganz in der Nähe von Altona, mit 10,000 E.

F. Asche, Essenzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Asche.*

C. Brauer, Glasfabrik.
Vom Inhaber *Carl Fr. Brauer* gegründet.

C. N. Brodersen & Co., Glasfabrik „Mathildenhütte".
Von den Inhabern *Casp. Nep. Brodersen* und *Ad. Roll* 1853 gegründet. Dieselben liefern Hohlglas und beschäftigen 150 Arbeiter.

J. S. Douglas Söhne, Seifenfabrik.
Das Hauptgeschäft ist in Hamburg.

Gebr. Hamel, Lichte- und Seifenfabrik.
Inhaber: *J. B. C. Hamel.*

J. F. Kraut Nachf., Kaffee-Surrogat- und Cichorienfabrik.
Gründer (1868): *Joh. Fr. Kraut;* jetzige Inhaber; *Gebr. Kramer.*

Ph. Freih. v. Künsberg & Co., chemische Fabrik.
Im Jahre 1869 von dem Inhaber *Philipp Freiherrn von Künsberg* gegründet.

A. H. Langnese, Bisquitfabrik.
Das Hauptgeschäft befindet sich in Hamburg, welches 1861 von *A. H. Langnese* gegründet worden und mit der 1870 in Ottensen errichteten Filiale 1872 auf *W. Gaedke* überging.

J. A. Wulff, Punschessenzfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. A. F. Wulff.*

Neumühlen,

Dorf, 5/8 M. von Altona, mit 325 Einw.

C. F. H. Lüthgens, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. F. H. Lüthgens.*

Geesthacht,

Etablissement in der Nähe von Altona.

Gebr. Meyer, Glasfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *J. C. H. Meyer,* der 1865 seinen Bruder *Aug. Meyer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Adressen-Anzeiger Seite 1000.

Uetersen,

Flecken, 3 M. westnordw. von Altona, mit 5000 Einw.

Kedenburg & Blecker, Kalk-, Cement-, Dünger-, Asphalt-, Wagenfett und Pechfabrik.
Gegründet 1765 von *Joh. Pet. Kedenburg;* jetziger Inhaber (seit 1854): *Dr. Ludwig Meyer.*

Itzehoe,

Stadt an der schiffbaren Stör, 2 M. nordnordöstl. von Glückstadt, mit 8000 Einw.

O. F. Alsen & Sohn, Portland-Cement-Fabrik und Kreide-Export.
Gegründet 1863 von *O. F. Alsen sen.,* welcher 1866 *Lucian Alsen jun.* und *Heinrich Wessel* als Theilhaber aufnahm. Die Fabrik liefert pro Woche 1500 Tonnen Portland-Cement und beschäftigt 120 Arbeiter bei einer Dampfkraft von 90 Pferden.

E. W. Christiani, Dachpappenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *E. W. Christiani.* Adressen-Anzeiger Seite 1367.

L. Nöhrenberg & Co., Dachpappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *L. Nöhrenberg.*

J. M. Ottens, Cichorienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Mich. Ottens.*

Chs. de Vos & Co., Zucker-Raffinerie.
Dieses Etablissement — weitaus die grösste Zuckerraffinerie Deutschlands — ist 1840 durch den Inhaber desselben, *Chs. de Vos,* gegründet worden. Im Jahre 1871 gelangten 500,000 Centner Rohzucker zur Verarbeitung und sind täglich 4000 Brode Raffinade, 100 Fässer Zuckermehl und 30 Fässer Syrup geliefert worden. An Betriebsmittel sind 8 Dampfkessel und 40 Dampfmaschinen vorhanden. Die Zahl der Arbeiter beträgt gegen 500 Personen. 1869 wurde eine Rohzuckerfabrik in Wesselburen (s. d.) errichtet.

Oldesloe,

Stadt, 5¼ M. nordöstl. von Altona, mit 7000 Einw.

J. D. Sonder, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. D. Sonder.*

Kiel,

Stadt, 12 M. nördl. von Altona, mit 32,000 Einw.

Th. Behrensen, Liqueurfabrik.

Grabe & Co., Chemicalienfabrik.
Gegründet 1861 in Hamburg vom Inhaber *Christian Grabe* und 1868 nach Kiel verlegt. Derselbe liefert chemische Artikel für Photographie, ferner Anilinfarben und technische Producte.

Carl Jaspersen, Zuckerfabrik.
Im Jahre 1810 von *Joh. Chr. Jaspersen* gegründet und seit 1852 im Besitze von *Carl Jaspersen.*

Kieler Bierbrauerei (Actien-Gesellschaft).
Gegründet 1872.

Fritz Lehment, Dampfkornbrennerei und Liqueurfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fritz Lehment.*

Loepthin & Ebers, Bierbrauerei.

Petersen & Madsen, Zuckerfabrik.

C. F. Rinck, Leimfabrik.

Th. Sievers, Oelfabrik.

Gebr. Thomsen, Licht- und Seifenfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *Gebr. Thomsen.*

Rastorf,

5/8 M. östl. von Kiel, mit 850 Einwohnern,

Chr. Schliemann, Papier-, Shoddy- und Mehlfabrik.
Gründer: *Christian Schliemann;* seit 1847 im Besitze von Frau *Marie Schliemann.* Es werden Schreib-, Concept- und Druckpapiere, Shoddy und Mehl fabricirt und 130 Personen beschäftigt.

Neumühlen,

Dorf, 3/8 M. nordöstl. von Kiel, mit 400 Einw.

Gebr. Lange, Dampfmahlmühle.
Dieses sehr bedeutende Etablissement ist Eigenthum der *Gebr. Lange.*

Steinfurt,

$1^1/_4$ M. südw. von Kiel, mit 200 Einw.

F. Rau, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. Rau.*

Hornsmühlen,

bei Ploen, $3^1/_2$ M. südöstl. von Kiel.

C. F. von Cronstern, Papierfabrik.
Inhaber: *C. F. von Cronstern.*

Rantzau,

$4^1/_2$ M. südöstl. von Kiel, mit 1300 Einw.

F. Jargstorff, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. Jargstorff.*

Trittau,

Kirchdorf bei Oldesloe, mit 1100 Einw.

H. Gerdau, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Gerdau.*

H. Raats, Papierfabrik auf der Drahtmühle.

Wandsbeck,

Stadt, $^1/_2$ M. östl. von Hamburg, mit 10,000 Einw.

Heinr. Helbing, Hefenfabrik und Branntweinbrennerei.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Helbing.*

A. Lamek, Düngerfabrik.
Von dem Inhaber *Aug. Lamek* 1859 gegründet. Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

J. H. Lindemann, Feuersteinpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Lindemann.*

Alfr. Mielck, Flintsteinschleifpapierfabrik.
Gründer (1854): *Ed. Mielck;* jetziger Inhaber: *Alfred Mielck.* Adressen-Anzeiger Seite 1199.

Wulsfelde,

$2^1/_2$ M. nördl. von Wandsbeck, mit 480 Einw.

G. Urlaub, Glas- und Génevrefabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Urlaub.*

Schulau

bei Wedel ($2^1/_3$ M. nordw. von Altona).

S. A. Suden Söhne, Cichorienfabrik.
Gründer: *S. A. Suden.*

Sarlhusen

bei Kellinghusen (2 M. nordöstl. von Itzehoe).

H. Rösch, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. Roesch.*

Winseldorf,

Dorf bei Kellinghusen, mit 300 Einwohnern.

M. Suhr, Papierfabrik.
Gründer und Inhaber: *M. Suhr.*

Glückstadt,

Stadt, $5^3/_4$ M. nordw. von Altona, mit 6000 Einw.

Carsten Schmidt, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Schmidt.*

Hohenwestedt,

Dorf, $1^1/_2$ M. westl. von Neumünster, mit 1500 Einw.

J. Rudolph & Co., Erdfarbenfabrik.
Gründer: *J. Rudolph.*

Heide,

Flecken, 7 M. nordw. von Itzehoe, mit 6200 Einw.

F. L. Cordts & Co., Zündholzfabrik.

Nissen & Volkens, Photogénfabrik.

Wesselburen,

Flecken, $1^1/_2$ M. westl. von Heide, mit 1600 Einw.

Zuckerfabrik Wesselburen, Chs. de Vos & Co., Rohzuckerfabrikation.
Gegründet 1869 von *Chs. de Vos* in Itzehoe (s. d.). Mit diesem Werke ist ein grosser Oeconomiebetrieb verbunden, auf welchem sich 4—500 Zugochsen befinden und zeitweilig über 1000 Arbeiter beschäftigt sind. Die Fabrik producirt jährlich an 50,000 Centner Rohzucker.

Lunden,

Flecken, 2 M. nördl. von Heide, mit 1900 Einw.

H. Jacobs, Leim- und Pomadefabrik.
Gründer und Inhaber: *H. Jacobs.*

Schleswig,

Stadt, 4 M. nördl. von Rendsburg, mit 13,000 Einw.

Kersten & Blunck, Lackfabrik.

G. H. C. Petersen, Glasfabrik.

Prinzenmoor,

$2^1/_2$ M. südw. von Rendsburg und 5 M. südl. von Schleswig.

J. Sievers, Glasfabrik.

A. v. Wartenberg, Glasfabrik „Friederiksfeld“.

Friedrichsholm,

2 M. westl. von Rendsburg.

J. S. Petow Söhne, Glasfabrik.
Von *J. S. Petow* 1844 gegründet und seit 1870 im

Besitze von dessen Söhnen *Ed.* und *C. Petow.* Dieselben fabriciren grünes und halbweisses Hohlglas und beschäftigen 25 Arbeiter.

Pahlhude

an der Eider, 4 M. von Rendsburg.

Gebr. Sillem, Portland-Cementfabrik und Ziegelei.
Gegründet 1862 vom jetzigen Mitinhaber *Cäsar Sillem,* welcher 1868 seinen Bruder *Otto Sillem* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 160 Personen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 937.

Ascheffel,

bei Eckernförde (3 M. östl. von Schleswig).

W. Robbert, Maschinenpapierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Robbert.*

Cappeln,

Flecken, 3½ M. nördl. von Eckernförde, mit 2700 E.

W. & A. Boehndel, Farbenfabrik.

Joh. Ehlers, Farbenfabrik.

Johs. Marxen, Parfümeriefabrik.

Friedrichstadt,

Stadt, 5 M. südw. von Schleswig, mit 2400 Einw.

Stuhr & Lorentzen, Knochenmehl-, Knochenkohle-, Superphosphat- und Zeolith-Dachpappenfabrik.
Gegründet 1869 von *F. G. Stuhr,* der 1870 *H. P. Lorentzen* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

N. J. Stuhr's Wwe., Essigfabrik.
Gründer (1837) und Inhaber: *F. G. Stuhr.*

Flensburg,

Stadt, 4½ M. nördl. von Schleswig, mit 26,000 Einw.

M. K. Brix, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *M. K. Brix.*

H. C. L. S. Dethlefsen, Oelfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. C. S. Dethlefsen.*

H. J. Dethlefsen, Oelfabrik.
Vom Inhaber *H. J. Dethlefsen* gegründet.

A. G. Freudenreich, Oelfarben-, Firniss- und Zündholzfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. G. Freudenreich.*

Hans Jensen jun., Glasfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hans Jensen.*

J. P. Ingwersen, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Jngwersen.*

N. Jürgensen, Oelfabrik.
Inhaber: *Nane Jürgensen.*

D. Jürgensen sen. Nachf., Seifenfabrik.
Gegründet 1856 von *Detlef Jürgensen* und seit 1866 im Besitze von *C. Tramsen.* Derselbe producirt jährlich 5000 Centner grüne und ord. Seife.

Chr. Knoke, Dampfchocoladenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Chr. Knoke.*

C. W. Kracke, Dampfmahlmühle und Oelfabrik.
Gegründet vom Inhaber *C. W. Kracke.*

J. M. Petersen, chemische Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Jürgen Meyer Petersen.*

C. F. Walther, Papierfabrik.
Gegründet von *C. F. Walther;* jetziger Inhaber: *R. Walther.*

Sonderburg,

Stadt, 5 M. nordöstl. von Flensburg, mit 3900 Einw.

J. G. Otzen, Düngerfabrik und Kalkbrennerei.
Gründer (1865) und Inhaber: *Johann Gerhard Otzen.*

Apenrade,

Stadt, 4 M. nördl. von Flensburg, mit 5200 Einw.

Pet. Joergensen, Zuckerfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Jörgensen.*

Andr. Lorentzen, Seifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Andr. Lorentzen.*

Christiansfeld,

Gemeinde, 1½ M. nördl. von Hadersleben.

P. Jensen & Co., Seifen- und Lichtefabrik.
Eigenthum der Herrnhuter Brüdergemeine.

Lauenburg,

Stadt, 6 M. östl. von Hamburg, mit 4200 Einw.

J. C. H. Schlüter's Nachf., Seifen- und Lichtefabrik.
Gegründet von *J. C. H. Schlüter.*

Nachtrag.

Landsberg a. d. W. (s. S. 20).

J. G. Roestel, Fabrik pharmaceutischer Artikel.
Im Jahre 1786 von *J. G. Roestel* gegründet und seit 1857 im Besitze des *H. Roestel.* Es werden Senfpapiere, Malz-, Suppen- und vegetabilische Extracte etc. hergestellt und 11 Personen beschäftigt.

Stassfurt (z. S. 29).

Stassfurter chemische Fabrik, vorm. Vorster & Grüneberg (Actiengesellschaft), chemische Fabrik.
Diese Actiengesellschaft hat am 1. Dezember 1871 die früher der Firma *Vorster & Grüneberg* gehörigen beiden Fabriken übernommen und sich mit einem Grundkapitale von 530,000 Thlr.. in Actien à 100 Thlr., constituirt. Die Fabriken sind auf eine tägliche Verarbeitung von 3000 Centner Rohsalz eingerichtet und produciren hauptsächlich: Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Glaubersalz, Pottasche, Soda, Salzsäure, Superphosphate, Kalidünger und Chlormagnesium zu Desinfectionszwecken (siehe auch AdressenAnzeiger Seite 213). Die Errichtung einer Schwefelsäurefabrik ist (1872) projectirt. In beiden Fabriken werden circa 300 Arbeiter beschäftigt.

Druck von Metzger & Wittig in Leipzig.

Dritte Serie

enthaltend

Baumwollen-, Kamm- und Streichgarnspinnereien, Vigogne- und Schafwollspinnereien, mechanische Webereien;

Sammt- und Seidenfabriken, Seiden- und Halbseidenwaarenfabriken;

Spitzen-, Stickerei-, Weisswaaren-, Tapisserie- und Manufacturwaarenfabriken;

Tuch-, Wollen- und Halbwollenwaarenfabriken;

Baumwollen-, Druck- und Weberwaarenfabriken, Kattun- und Orleansfabriken etc.;

Damast- und Leinenfabriken, Halbleinen-, Leinenwaaren- und Wäschefabriken;

Posamenten- und Posamentierwaarenfabriken, Militaireffecten-, Band-, Kordeln-, Litzen- und Bortenfabriken;

Strumpf- und Strumpfwaarenfabriken, Watten- und Lampendochtfabriken;

Kurzwaaren- und Knopffabriken;

Hut-, Schirm-, Handschuh-, Blumen- und Federnfabriken;

Wachstuch-, Tapeten-, Rouleaux- und Teppichfabriken;

etc. etc.

I. Provinz Brandenburg.

Berlin,

Haupt- und Residenzstadt der Preussischen Monarchie, mit dem Sitze der höchsten Centralstellen, Justiz- und Verwaltungsbehörden des Landes und mit 705,000 Einwohnern. — Berlin ist die bedeutendste Fabrik-, Manufactur- und Handelsstadt Preussen's und kann in dieser Hinsicht mit den meisten europäischen Grossstädten rivalisiren. Hauptzweige der Industrie sind: Gold- und Silberwaaren, Neugold-, Neusilber- und Broncewaaren, Maschinen aller Art, Eisen- und Drahtwaaren, Wagen, Chemikalien, Thon- und Marmorwaaren, Porzellan, Spiegel, Goldleisten, Gummi- und Guttaperchawaaren, galvano-plastische Arbeiten, Lampen, Lackir- und Gypswaaren, Wachstuch, Rouleaux, Tapeten, Leder, Leder-, Strumpf-, Baumwollen- und Wollenwaaren, Shawls, Teppiche, Damenputz, Posamentierwaaren, Möbel, Stickmuster, Stickereien, Papeterien, Portefeuilles, Cartonnagen, Färbereien, Parfümerien, Bierbrauereien, Destillationen etc. Die Institute, welche zur Förderung des Handels und Verkehrs hier ihren Sitz haben, sind nicht allein sehr zahlreich, sondern auch sehr viele von bedeutendem Umfange. Durch sieben Eisenbahnen — die durch eine Verbindungsbahn in Zusammenhang gebracht — ist Berlin mit allen wichtigen Punkten Mittel-Europas vereinigt.

J. Abrahamsohn, Wäschefabrik, Köpnickerstr. 79.
Gründer (1857): *J. Abrahamsohn;* jetziger Inhaber (seit 1857): *Aron Abrahamsohn.* Es werden 70 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Achilles, Tapetenfabrik, A. d. Stralauer Brücke 3.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Eduard Achilles.* Derselbe fabricirt ausschliesslich Tapeten zum Export bis nach Dänemark und beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1003.

Ferd. Achilles & Co., Rouleauxfabrik, Stallschreiberstrasse 57.
Diese Fabrik ist 1860 von dem jetzigen alleinigen Inhaber *Ferd. Achilles* gegründet worden.

C. Ahlbrecht, Shawls-, Tücher- und Wollenwaaren-Fabrik, Gr. Frankfurterstr. 7.
Gründer (1844) und Inhaber: *Carl Ahlbrecht;* derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Ahrend & Gronau, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik, Papenstr. 10.
Gegründet 1860 zu Colberg von *J. Riess* u. *L. Gronau;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Leop. Gronau* u. *Julius Ahrend.* Zu Langenbielau in Schlesien sind 500 Webstühle in Betrieb.

E. Albrecht, Fabrik wollener Strumpfwaaren, Georgenkirchstr. 23/24.
Gründer (1855) und Inhaber: *Eduard Albrecht,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Arendt, Streichgarnspinnerei, Neue Friedrichstr. 21 a.
Dieses Geschäft wurde 1843 von dem jetzigen Inhaber *Eduard Arendt* gegründet. Die zu Zielenzig befindliche Spinnerei liefert Streichgarne in 15 Assortiments und beschäftigt 200 Arbeiter.

D. Arndt, Wäschefabrik, An der Schleuse 5.
Gründer und Inhaber: *David Arndt.* Es werden 60 Personen beschäftigt.

Aron & Jacoby, Wachstuch-, Rouleaux- u. Teppich-Fabrik, Brüderstr. 41/42.
Dieses bedeutende Geschäft ist 1854 von den jetzigen Inhabern *Sam. Aron* und *Jul. Ludw. Jacoby* gegründet worden und werden in demselben 50 Personen beschäftigt.

Leo Asch, Manufacturwaaren-Fabrik, Kurzestr. 4.
Dieses Geschäft ist 1863 von *Heinr. Jacobsen* gegründet worden und bestand, nachdem *Leo Asch* 1865 in dasselbe eingetreten, bis 1. Januar 1870 unter der Firma *Heinr. Jacobsen & Asch.* Nachdem nun *H. Jacobsen* ausgeschieden setzt *Leo Asch* das Geschäft unter seiner eigenen Firma fort.

A. Aumann, Strohhut-Fabrik, Hausvoigteiplatz 5.
Gegründet 1847 von *A. Aumann;* jetzige Inhaber (seit 1862): *Gust. Neisser & Emil Philipp Meyer.* Geliefert werden Strohhüte jeder Art, Fantasie-, Rosshaar-, Stoff- und Filzhüte; beschäftigt werden 70 Personen.

Baer & Cohn, Handleinenweberei, Baumwollenwaaren-Fabrik u. Jacquardweberei für Bettdeckstoffe, Neuer Markt 16.
Gegründet von den beiden Inhabern *Herrmann Baer* und *Julius Cohn.* Es werden in den beiden Factoreien zu Landeshut und Waldenburg in Schlesien Roh- und gebleichte Leinen, Creas, Tisch- und Handtücher, Bettzeuge, Shirting, Nessel etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 1003.

Julius Bahlsen, Knopf- und Posamentierwaaren-Fabrik, Hausvoigteiplatz 3.
Gründer (1862) und Inhaber: *Jacob Friedr. Julius Bahlsen;* derselbe beschäftigt 34 Personen und besitzt in Limbach bei Chemnitz ausserdem eine Strumpf- u. Handschuhfabrik.

A. E. Barré, Blumenfabrik, Neue Rossstr. 9.
Gegründet 1840 von *A. E. Barré*; jetziger Inhaber (seit 1863): *Carl Friedr. Voit.* Es werden 50 Personen beschäftigt.

A. Baswitz, Fabrik wasserdichter leinener Plane, Neue Friedrichstr. 37.
Gegründet 1860 vom Inhaber *Aron Adolph Baswitz.* Derselbe fabricirt besonders Plane zum Bedecken der Eisenbahngüterwagen, Pferdedecken und Jagdtaschen. Adressen-Anzeiger Seite 982.

Julius Baswitz, Wollenwaaren-Fabrik, Spandauerstrasse 14.
Gegründet 1841 von *Isaac Baswitz,* welcher 1856 *Emil Abel* als Gesellschaftstheilhaber aufgenommen hat. Beschäftigt werden 200 Stühle.

E. Baudouin & Co., Sammt- u. Seidenwaarenfabrik, Breitestr. 3.
Gegründet 1709; jetzige Inhaber (seit 1855): *A. F. E. Baudouin* und *E. A. Lieber.* Die Fabrik befindet sich in Züllichau i. d. Neumark.

J. G. Bauerhin, Canevasfabrik, Linienstr. 25.
Dieses Geschäft wurde 1845 von *J. G. Bauerhin* gegründet und ist 1861 auf den jetzigen Inhaber *Friedr. Wilh. Bauerhin* übergegangen, welcher 50 Arbeiter beschäftigt.

Alb. Baum, Fabrik von Hutfournituren, Bellealliancestrasse 14a.
Gründer (1853) und Inhaber: *Albert Baum.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

E. Becker & Hoffbauer, Teppichfabrik, Leipzigerstrasse 82 und Engelufer 8.
Gegründet 1865 von den jetzigen Inhabern *Carl Emil Becker* und *Herrm. Aug. Hoffbauer.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

H. & F. Becker, Shawls- u. Wollenwaaren-Fabrik, Alexanderstrasse 12.
Gründer (1868) und Inhaber: *Hirsch* u. *Fischel Becker.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Ad. Beckh, Teppichfabrik, Brüderstr. 1.
Gründer u. Inhaber: *Friedrich Adolph Beckh.*

Ad. Behmer, Steinnussknopf-Fabrik, Köpnickerstrasse 135a.
Gründer (1861) und Inhaber: *Adolph Behmer.*

Isidor Behrend, Wollen-Strumpfwaaren- u. Flanellhemden-Fabrik, Klosterstr. 63.
Gründer (1841) und Inhaber: *Isidor Behrend.* Es werden 40—80 Arbeiter beschäftigt.

Behrens & Süsse, Fabrik von Shawls u. Confectionsstoffen, Oranienburgerstr. 60/61.
Gründer (1869) und Inhaber: *Max Sigm. Behrens* und *Richard Süsse.*

Bendix & Co., Baumwollen- u. Leinenwaaren-Fabrik, Bischofstr. 6 u. 7.
Gründer (1843) und jetziger alleiniger Inhaber: *Moritz Bendix.*

Louis Benjamin, Baumwollenwaarenfabrik, Spandauerstr. 30.
Gründer (1835) und Inhaber: *Louis Benjamin.*

Eduard Bentheim & Co., Shawlsfabrik, Blumenstrasse 4—6.
Dieses Geschäft ist 1860 von den jetzigen Inhabern *Eduard* und *Carl Bentheim* gegründet worden und beschäftigt 10 Arbeiter.

Adolph Berger, Corsetfabrik, Stralauerstr. 46.
Gründer (1868) und Inhaber: *Adolph Berger.* Es werden wöchentlich circa 300 Dutzend Corsets fabricirt und 80 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.

L. H. Berger, Militaireffectenfabrik, Unt. d. Linden 50.
Dieses Geschäft ist 1810 von *L. H. Berger* gegründet worden und 1868 auf *Felix Anton Franz Collani* übergegangen.

Bergmann & Co., Fabrik gefärbter und roher Seide, mit Färberei, Krausenstr. 39.
Dieses Geschäft ist 1833 von dem Mitinhaber, dem Commerzienrath *Joh. Heinr. Aug. Bergmann* gegründet, welcher seitdem *Wilh. Arthur Bergmann*, *Carl Julius Zimmermann*, *Adolph Focke* und *Ernst Heinr. Ayrer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Ausser allen Sorten Seide werden noch Stickereiartikel etc. fabricirt und im Ganzen 500 Arbeiter beschäftigt.

Berliner Kammgarnspinnerei Schwendy & Co. (Commanditgesellschaft), Gitschinerstr. 12/13.
Gegründet 1840; persönlich haftende Gesellschafter: *C. H. L. Schwendy*, *F. Chr. Winckelmann* und *Chr. Heinr. Arth. Winckelmann.* Es werden auf 5000 Spindeln jährlich 500,000 Pfd. Garne gesponnen und im Ganzen 230 Arbeiter beschäftigt.

Berlin-Neuendorfer Actien-Spinnerei, Spinnerei für Kammgarne, Comptoir: Burgstrasse 25/26. Direction: **A. Lohren, Ed. Schoppe.**
Genannte Actiengesellschaft hat sich 1865 mit einem Stammkapitale von 500,000 Thlr. in Actien, à 200 Thlr. constituirt und fabricirt Zephyr- u. Kammgarne. In dem zu Neuendorf bei Potsdam befindlichen Etablissement sind 12,000 Spindeln in Thätigkeit u. werden ca. 250 Arbeiter beschäftigt. Die genannten Fabrikate wurden 1867 in Paris prämiirt.

Bernstein & Becker, Strumpfwaarenfabrik, Grüner Weg 3.
Gründer (1865) und Inhaber: *Aron Ed. Bernstein* u. *Simon Becker.*

A. W. Bertog, Baumwollenwaarenfabrik, Klosterstr. 79.
Dieses Geschäft ist von dem Inhaber und Firmenträger *Albert August Wilhelm Bertog* 1858 gegründet worden.

Bildhauer & Bache, Fensterrouleauxfabrik, Prinzenstrasse 55.
Gründer (1865) und Inhaber: *William Bildhauer* und *Ernst Julius Herrmann Bache.* Es werden schablonirte und gemalte Fensterrouleaux fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Bernhard Birkenthal, Shawls-, Tücher- u. Cachenez-Fabrik, Grüner Weg 4.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wolf Bernhard Birkenthal.*

M. Birnbaum, Wollenwaaren- und Shawlsfabrik, Rossstr. 1a.
Gründer (1860) und Inhaber: *Moses Birnbaum.*

John Blackburn, Shoddyfabrik, Köpnickerstr. 33.
Dieses Etablissement ist von dem jetzigen Inhaber *John Blackburn* gegründet worden und werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Blanck & Hirsch, Shawls- u. Tücherfabrik, Alexanderstr. 33.
Gegründet 1864 von den beiden Inhabern und Firmenträgern *Jacob Blanck* und *Adolph Hirsch.* Es werden 130 Arbeiter beschäftigt.

Blankenburg & Co. (Commanditgesellschaft), **Dampfwattenfabrik,** Blumenstr. 8.
Gegründet 1869; persönlich haftender Gesellschafter: *Berthold Arnheim.*

Gebr. Bloch, Wäschefabrik, Spandauerstr. 36/37.
Gründer (1867) und Inhaber: *Siegfried* u. *Justin Bloch.* Dieselben beschäftigen 100 Personen.

Herrmann Blum, Militaireffectenfabrik, Markgrafenstrasse 53.
Gründer (1869) und Inhaber: *Herrmann Blum;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Moritz Blumenthal, Handschuhfabrik, Landsbergerstrasse 64.
Gründer (1855) und Inhaber: *Moritz Blumenthal.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter und Arbeiterinnen.

Oskar Bluth, Hutfabrik, Fischerstr. 11.
Gegründet 1858 von dem Inhaber *Oskar. Ferd. Wilh. Ludwig Bluth;* derselbe fabricirt jährlich 20—25,000 Stück Seidenhüte und beschäftigt 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1036.

Herrmann Boas, Strickgarnfabrik, Neue Friedrichstrasse 39.
Gründer (1860) und Inhaber: *Herrmann* und *Benno Boas.*

Herrmann Bock, Shawls- und Tücherfabrik, Spandauerstr. 5.
Gründer (1869) und Inhaber: *Herrmann Bock;* derselbe arbeitet mit 20 Stühlen.

Bodenstein & Alexander, Baumwollenwaarenfabrik, Heiligegeiststr. 4.
Gründer (1859) und Inhaber: *Isidor Bodenstein* und *Friedr. Alexander.*

L. Böhme & Liepmann, Fabrik wollener Waaren u. Fantasie-Artikel, Neue Friedrichstr. 24.
Gründer (1852) und Inhaber: *Louis Böhme* und *Louis Liepmann.* Dieselben beschäftigen 500 Arbeiter.

Moritz Böhme, Shawls- und Tücherfabrik, Andreasstrasse 48.
Gründer (1860) und Inhaber: *M. Böhme,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Bruno Börner, Stickmusterverlag, Breitestr. 19.
Gründer (1866) und Inhaber: *J. R. B. Börner.*

Böttcher & Weigand, Tapisserie-Manufactur, Kronenstrasse 17.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Heinr. Böttcher* und *Joh. Ad. Heinr. Weigand.*

J. A. Eduard Bohne, Militaireffectenfabrik, Mittelstrasse 6.
Gründer (1826) und Inhaber: *J. A. E. Bohne.*

Bolsius Erben, Blumen- u. Federnfabrik, Mohrenstr. 45.
Gegründet 1780 von *C. Bolsius;* jetziger Inhaber (seit 1837): *Joh. Carl Löbel.* Es werden circa 20 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.

Carl Boltz Nachfolger, Schirmfabrik, Königstr. 33.
Gegründet 1860 von *C. Boltz;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Aug. B. Müller.*

Amadeo Bolzani, Posamentierwaarenfabrik, Neust Kirchstr. 1/2.
Gründer 1843 und Inhaber: *Jos. Amadeo Bolzani.*

Bonwitt & Stern, Baumwollenwaarenfabrik, Burgstrasse 17.
Gründer (1861) und Inhaber: *Jac. Julius Bonwitt* und *Julius Stern.*

H. Borchardt jun., Plüsch- und Wollenwaarenfabrik, Commandantenstr. 63/64.
Gründer (1850) und Inhaber: *Herrmann Borchardt.* Es werden Kleiderstoffe, Tartans, künstliche Pelzstoffe etc. fabricirt und neben Dampf- und Handbetrieb 200 Arbeiter beschäftigt.

Born & Joachim, Strumpfwaarenfabrik, Molkenmarkt 6.
Gründer (1863) und Inhaber: *Jacob Born* und *Herrm. Joachim.*

Brach & Co., Wollenwaarenfabrik, Spandauerstr. 76.
Gegründet 1858 von den beiden Inhabern *Meyer Brach* und *Jac. Abr. Cohn.* Dieselben fabriciren Nouveautés in Shawls, Damenmäntel-, Confections- und Kleiderstoffen und beschäftigen 150 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 355

Carl Brandt jun., Steinnussknopffabrik, Kastanien-Allee 32.
Gegründet 1859 vom Inhaber *Wilh. Theod. Carl Brandt,* welcher 80 Arbeiter beschäftigt.

Braun & Gottheil, Cravattenfabrik, Neue Grünstr. 13.
Gründer (1869) und Inhaber: *Jos. Braun* und *Martin Gottheil.* Dieselben beschäftigen 50 Personen.

George Ludwig Brederecke, Militaireffecten- und Posamentierwaarenfabrik, Kommandantenstr. 14.
Gegründet 1797 von *George Ludwig Brederecke;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Joh. Heinr. Aug. Tietz* und *Carl Bruno Mentzel.*

Rud. Breitschuh, Strumpfwaaren- und Strickgarnfabrik, Köpnickerstr. 98a.
Gründer (1862) und Inhaber: *Rudolph Breitschuh.* Es werden wollene Strumpfwaaren, Fantasieartikel etc. fabricirt.

Breslauer, Meyer & Co., Baumwollenwaarenfabrik-Geschäft, Neue Friedrichstr. 22.
Dieses Geschäft, dessen mechanische Weberei sich in Auerhammer (s. d.) im Königreich Sachsen befindet u. dessen Bleiche, Druckerei, Färberei und Appretur in Berlin, Köpnickerstr. 18—20 belegen sind, wurde 1852 von *Jacques Meyer, Ludwig Bredo* und *P. W. Aubin* gegründet und ging 1864 in den alleinigen Besitz von *Jacques Meyer* über. In den umfangreichen Fabriklokalitäten, welche von 400pferdekräftigen Dampfmaschinen und 400 Pferdekraft Wasser getrieben, werden 800 Arbeiter beschäftigt und rohe Kattune, Jacquardstoffe gewebt und veredelt. Adressen-Anzeiger Seite 879.

Herrmann Briet, Lampendochtfabrik, Friedrichstr. 38a.
Gegründet 1852 von *Herrman Briet* und seit 1865 im Besitze von dessen Wittwe *Friederike Louise Pauline Briet* geb. *Huck.* Dieselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

R. Brix, Strohhutfabrik, Köpnickerstr. 102.
Gründer (1850): *J. E. Braunschweig;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Rud. Brix,* welcher 20 Personen beschäftigt.

Gebr. Bruck, Shawls- und Tücherfabrik, Alexanderstrasse 31.
Dieses Geschäft ist 1856 von den Mitinhabern *Julius* und *Felix Bruck* gegründet worden und 1864 *David Bruck* als Theilhaber in dasselbe eingetreten.

G. E. Brüggemann, Shawls- und Tücherfabrik, Markusstr. 40.
Gründer (1856): *G. E. Brüggemann;* jetziger Inhaber (seit 1870): *A. Brüggemann.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter.

Budeweg & Evers, Blumen- u. Federnfabrik, Spittelmarkt 5.
Dieses Geschäft wurde 1863 von seinen jetzigen Inhabern *Heinr. Christ. Budeweg* und *Pet. Gottl. Lor. Wilh. Evers* gegründet und werden von denselben 150 Personen beschäftigt.

B. Burchardt & Söhne, Rouleaux-, Wachstuch-Teppich- und Tapetenfabrik, Brüderstr. 19.
Gegründet von *B. Burchardt;* jetzige Inhaber (seit 1840): *Elias, Hirsch, David* und *Gustav Burchardt.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Adolph Burg, Strumpfwaarenfabrik, Leipzigerstr. 30.
Gründer (1866): *Adolph Burg;* jetziger Inhaber: *Herrmann Burg.*

Otto Busse, Tapisserie-Manufactur, Mohrenstr. 50.
Gründer (1864) und Inhaber: *Otto Busse;* jetzige Inhaberin (seit Januar 1870): Frau *Franziska Escher.*

G. E. Carius, Knopffabrik, Neue Jacobstr. 7.
Gründer (1860) und Inhaber: *G. E. Carius.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

Caro & Gülzow, Filz- und Stoffhutfabrik, Jüdenstrasse 18.
Dieses Geschäft ist 1867 von den beiden Inhabern *Louis Caro* und *Simon Gülzow* gegründet worden, liefert jährlich circa 10—12000 Hüte und beschäftigt 40 Personen.

Caro & Rosenhain, Shawls- und Tücherfabrik, Poststrasse 27.
Gegründet 1844 von *Samuel Victor Caro* u. *S. Rosenhain;* jetziger Inhaber (seit 1868): *S. V. Caro, Martin Hugo Meyer* und *F. Falke.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

H. Caspersohn, Shawls- und Tücherfabrik, Blumenstrasse 33.
Dieses Geschäft wurde von dem jetzigen Mitinhaber *Hirsch Caspersohn* gegründet und 1865 in dasselbe *Bendix Feisel Levy* als Theilhaber aufgenommen. Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Julius Cohn jun., Blumen- und Federnfabrik, Königstrasse 52.
Gründer (1861) und Inhaber: *Julius Cohn.*

Salomon Cohn, Cravatten- und Wäschefabrik, Neuer Markt 2.
Gründer (1847) und Inhaber: *Salomon Hirsch Cohn.* Es werden 200 Arbeiterinnen beschäftigt.

Carl Cohn jun., Shawls- und Tücherfabrik, Blumenstrasse 26.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Cohn.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

Cohn & Ellenburg, Wäschefabrik, Alexanderstr. 22.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *H. G. Cohn* und *Rich. Ellenburg.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiterinnen.

Cohn & Dewitz, Wäschefabrik, Gr. Präsidentenstr. 2.
Gegründet 1864 von den beiden Inhabern *Magnus Cohn* und *Anton Theod. Dewitz.* Dieselben beschäftigen 100 Personen.

Heinr. Conen, Blumen- und Federnfabrik, Kommandantenstr. 85.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Conr. Conen.*

M. Creutz, Blumenfabrik, Kochstr. 56.
Gegründet 1820 von der Wittwe *Schneider* und seit 1840 im Besitze von *Julius Creutz.*

Curstädt & Benedictus, Knopf-Fabrik, Invalidenstrase 74.
Gegründet 1865 von *Carl Curstädt* und dem jetzigen alleinigen Inhaber (seit 1866): *Hans Guido Rud. Benedictus.* Es werden 80 Arbeiter beschäftigt und Steinnussund Hirschhornknöpfe, Steinnusscocarden etc. fabricirt.

Ludwig Daffis, Shawlsfabrik, Alexanderstr. 25.
Gegründet 1826 von *Ludwig Daffis* und seit 1860 im Besitze von *Anton* und *George Daffis.*

Dahl & Kindermann, Sammt- und Seidenwaarenfabrik, Brüderstr. 45.
Gegründet 1849 von *Wilhelm Kindermann;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1867): *Heinrich Friedrich Kindermann.* Es werden 300 Arbeiter beschäftigt.

L. Dahlheim & Co., Wollenwaarenfabrik, Oranienburgerstr. 75.
Dieses Geschäft ist von den beiden Inhabern *Louis* und *Sarony Dahlheim* 1845 gegründet worden; es werden Confectionsstoffe fabricirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

E. Dahms & Dürr, Militair-Cravattenfabrik, Krausnickstr. 18.
Gegründet 1868 von *E. Dahms;* jetzige Inhaber: Wittwe *Emilie Dahms* und *Robert Dürr.* Es werden 20 Personen beschäftigt.

Dannenberger'sche Kattunfabrik, Köpnickerstr. 3—5.
Dieses sehr bedeutende Etablissement ist 1801 von *Joh. Fr. Dannenberger* gegründet worden und nun im Besitze von *Benjamin, Georg* und *Louis Liebermann.* Es werden jährlich 300,000 Stück Kattune fabricirt und 500 Arbeiter beschäftigt.

David & Co., Plüsch- und Wollenwaarenfabrik, Fischerbrücke 21.
Gründer (1846) u. alleiniger Inhaber: *Leopold David.* Es werden (jährlich 3000 Stück) Nouveautés, Besatz-, Mäntel-, Astrachan- und Pelzplüsche fabricirt und 150 Arbeiter beschäftigt.

David & Silber, Fabrik von Shawls, Confectionsstoffen und Wollenwaaren, Alexanderstr. 38.
Dieses Geschäft wurde 1831 von *N. A. Silber* und *Gustav David* gegründet und ist seit 1850 im Besitze von *Herrmann Meyerheim, Mart. Ant.* und *Louis Silber.* Es werden circa 300 Arbeiter beschäftigt.

Davidsohn & Michaelis, Wäsche- u. Flanellhemden-Fabrik, Königstr. 61.
Gegründet 1854 von den beiden Inhabern *Magnus Davidsohn* und *Jacob Michaelis.* Dieselben beschäftigen 200 Personen.

Martin Defflis, **Wäschefabrik**, Jägerstr. 25.
Gründer (1853) und Inhaber: *Mart. Joh. Defflis.* Es werden 150 Personen beschäftigt.

Dieterich & Paehge, **Damen-Mäntel- und Jackenfabrik**, Kurstr. 32.
Gründer (1862) und Inhaber: *C. H. Th. Dieterich* *G. A. Paehge.* Dieselben beschäftigen 200 Personen.

A. F. Dinglinger, **Kammgarnspinnerei**, Krausenstr. 43.
Gegründet 1850 von *Friedr. August Dinglinger* und seit 1865 im Besitze von dessen Wittwe *Florentine Louise Agnes Dinglinger* geb. *Fonrobert* und des *Th. Aug. Petsch.* Es werden Stick- und Strickgarne (jährlich 3000 Centner) fabricirt und bei Benutzung von 100pferdekräftigen Dampfmaschinen und 50 Pferdekraft Wasser noch 250 Arbeiter beschäftigt.

Joh. Bapt. Dotti, **Militäreffectenfabrik**, Neanderstr. 4.
Dieses sehr bedeutende Geschäft wurde 1790 von *Joh. Baptist Dotti* gegründet, ging 1820 auf dessen Sohn *Johann Anton Dotti* und 1850 auf den jetzigen Inhaber *Joseph Anton Dotti* über. Es werden Ausrüstungsgegenstände für Militär angefertigt und 300 Arbeiter beschäftigt.

Franz Ebel Nachfolger, **Posamentierwaaren- und Lampendochtfabrik**, Alte Jacobstr. 35.
Dieses Geschäft ist 1830 von *Franz Ebel* gegründet worden und nach dem 1867 erfolgten Tode desselben auf eine Commanditgesellschaft, deren persönlich haftende Gesellschafter *O. E. Koerner* und *E. A. H. Schnur* sind, übergegangen. Es werden Borten, Nohtschnüre, Quasten, Knöpfe, Gurte, Schmierpolster für Achsbüchsen und Eisenbahnwaggons und Kordeln für Posamentier-Engros-Geschäfte, Militaireffecten, Lampendochte etc. fabricirt und 100 Personen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1037.

Emanuel Eisner, **Militair-Effectenfabrik**, Charlottenstrasse 35a.
Gründer und Inhaber: *Emanuel Eisner.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

Ignatz Eisner, **Militair-Effectenfabrik**, Dorotheenstrasse 92.
Gegründet von *E.* und *I. Eisner;* jetziger Inhaber: *Ignatz Eisner.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Eisner & Haussig, **Posamentierwaarenfabrik**, Neue Schönhauser Str. 16.
Gegründet 1860 von den beiden Inhabern *Aron Eisner* und *Joh. Gottl. Haussig.* Es werden ausschliesslich Besatzartikel für Möbeln und Gardinen fabricirt.

Alexander Elster, **Strohhutfabrik**, Grosse Frankfurterstr. 124.
Gegründet 1839 von *Alex. Ludw. Joach. Elster;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Chr. Gottl. Reinh. Lehmann.* Es werden zwischen 600 bis 800 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.

Enger & Jastrowitz, **Fabrik von Cravatten, Schlipsen und Cachenez**, Weinmeisterstr. 4.
Gründer (1868) und Inhaber: *G. A. Enger* und *Isidor Jastrowitz.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

C. Epner sen., **mechanische- u. Hand-Leinen-Weberei**, Molkenmarkt 4.
Dieses Geschäft wurde 1826 von *Carl Epner* gegründet und ist 1857 auf den jetzigen Inhaber *Carl Rudolph Epner* übergegangen. In den beiden zu Landeshut und in Schönfeld bei Glatz in Schlesien befindlichen Fabrik-Etablissements werden rohe Leinen, Creas, Drill etc. (jährlich 40,000 Stück) hergestellt und nebst Dampf- und Wasserkraft 800 Arbeiter beschäftigt.

Erlenbach & Herz, **Wäschefabrik**, Spandauerstr. 38.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Moritz Erlenbach* und *Wilh. Herz.*

C. Ernst, **Garnfabrik**, Commandantenstr. 62.
Gründer (1848) und Inhaber: *Carl Aug. Em. Ernst.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

Fabian & Lubliner, **mechanische Weberei, Tuch- u. Wollenwaarenfabrik**, Neue Friedrichstr. 3.
Gegründet von den beiden Inhabern *Sigmund Fabian* und *Hugo Lubliner.* Es wird Bukskin, Tuch etc. (zum Export) fabricirt.

A. Falk jun., **Shawls- u. Tücherfabrik**, Jägerstr. 27a.
Gründer (1850) und Inhaber: *Aron Falk.*

A. J. Falk, **Shawls- u. Tücherfabrik**, Kaiserstr. 39/40.
Gegründet 1839 von *Abraham Isaak Falk;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Julius Crohn.* Derselbe beschäftigt 150 Personen.

Gustav Falk, **Shawls-, Reise-Plaids- u. Reisedeckenfabrik**, Alexanderstr. 29.
Jacob Gustav Falk gründete sein Geschäft 1862, liefert als Specialität Reiseplaids und Reisedecken und beschäftigt circa 150 Arbeiter.

Flatow & Wachsner, **Fabrik für Maschinenstickerei**, Heiligegeiststr. 50.
Gründer (1867) und Inhaber: *Max Flatow* u. *Moritz Wachsner.* Es werden 100 Personen beschäftigt.

F. H. Fonhoff, **Militair-Effectenfabrik**, Mohrenstr. 36.
Gegründet 1825 von *F. H. Fonhoff;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Friedrich Julius Fonhoff.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Theodor Fraenkel, **Damenmäntelfabrik**, Posstr. 5.
Gründer (1860) und Inhaber: *Theodor Fraenkel.*

S. Fränkel, **Blumen- und Putzfedernfabrik**, Königstrasse 4 und 5.
Gegründet 1864 vom Inhaber *Samuel Fränkel;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiterinnen.

Moritz Franck, **Shawls-, Reise-Plaids- und Reisedeckenfabrik**, Poststr. 12.
Gründer (1857) und Inhaber: *Moritz* und *Theodor Franck.*

Adolph Frank & Söhne, **Baumwollenwaarenfabrik**, Spandauerstr. 16.
Gegründet 1860 von dem Mitinhaber *Adolph Frank,* welcher in demselben Jahre seine Söhne *Gust.* und *Ed. Frank* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

Frank & Reisner, **Strickgarnfabrik**, Neue Friedrichstrasse 47.
Gründer (1867) und Inhaber: *Moritz Frank* und *Marx Reisner.*

Frank & Würzburg, **Strickgarnfabrik**, Neue Friedrichstr. 49.
Gründer (1859) und Inhaber: *Ad. Frank* und *Simon Würzburg.*

Freisleben & Preiss, **Strumpfwaarenfabrik**, Neue Friedrichstr. 20.
Gegründet 1866 von den beiden Inhabern *Wilh. Alb. Otto Freisleben* und *Ludwig Preiss.*

Frentzel & Seemann, Shawls- und Wollenwaarenfabrik, Blumenstr. 44.
Gründer (1869) und Inhaber: *Bernh. Friedr. Wilh. Frentzel* und *Ferd. Franz Otto Seemann.*

J. Freystadt, Mützen-, Hut- u. Pelzwaaren-Fabrik, Raupachstr. 1.
Dieses Geschäft ist im Jahre 1848 von dem jetzigen Inhaber *Aron Freystadt* gegründet. Derselbe hat sich hauptsächlich dadurch ausgezeichnet, dass er im Jahre 1853 einen neuen Industriezweig, die Pelzwaaren-Confection ins Leben rief. Es werden in dieser Fabrik mehr als 200 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt. Dieser Geschäftszweig hat einen solchen Aufschwung gewonnen, dass der ausländischen Concurrenz bereits die Spitze geboten werden kann.

Louis Friedberg, Posamentierwaarenfabrik, Lindenstrasse 55.
Dieses Etablissement, die grösste Posamentierwaaren-Fabrik Berlins, wurde 1842 von ihrem Besitzer *Louis Friedberg* gegründet und hat sich, mit sehr bescheidenem Anfang zu ihrer jetzigen Bedeutung und Grösse emporgehoben. Die Fabrik wurde im Jahre 1865 aus der Niederwallstrasse nach dem neu erbauten und bedeutend vergrösserten Etablissement in der Lindenstr. 55 verlegt und mit Maschinen der neuesten und besten Consructionen ausgestattet, welche sämmtlich durch Dampfkraft bewegt werden. In derselben finden über 500 Arbeiter, sowohl männliche als weibliche, Beschäftigung, und werden die Fabrikate, als: Passementerie für die Damen-Confection, Besatzbänder, Schnüre, Litzen, Knöpfe, Quasten, Chenillen, do. Artikel für die Tapisserie etc. ausser im Binnenverkehr nach fast allen europäischen Ländern, besonders durch den Export nach England und Amerika abgesetzt. Adressen-Anzeiger Seite 5.

Friedeberg & Zennig, Wollen- und Baumwollen-Strickgarnfabrik, Commandantenstr. 79.
Gründer (1841): *J. Levy jun.*; jetzige Inhaber (seit 1867): *Robert Friedeberg* und *Heinr. Aug. Zennig.* Es werden 70 Personen beschäftigt.

Rudolph Friedlaender Nachfolger, Sonnen- und Regenschirmfabrik, Breitestr. 4.
Gegründet 1850 von *Rudolph Friedlaender;* jetziger Inhaber (seit 1866): *C. G. H. Rücke* u. *E. C. G. A. Müller.* Es werden Sonnen- und Regenschirme in Seide und Baumwolle, Zanella und Alpacca fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1036.

G. Fürst, Strumpfwaarenfabrik, Grünerweg 4.
Gründer (1868) und Inhaber: *Gustav Fürst.* Derselbe hat 20 Handstühle in Thätigkeit und liefert namentlich Kopfshawls, Unterröcke, Colliers etc.

Gabriel & Boas, Hut- und Mützenfourniturenfabrik, Spandauerbrücke 4.
Gegründet 1858 von *L. Gabriel* und *M. S. Boas;* letzterer ist seit 1869 alleiniger Inhaber des Geschäfts und beschäftigt 50 Personen.

Gabriel & Meschelsohn, Flanellhemden-Fabrik, Kurzestr. 9.
Gründer (1865) und Inhaber: *Herz Liebmann Gabriel* und *Itzig Meschelsohn.* Dieselben beschäftigen 20 Personen.

J. Gädicke, Blumenfournituren-Fabrik, Sparwaldsbrücke 2.
Gründer (1862) und Inhaber: *J. Gädicke.* Derselbe liefert als Spezialität Blätter, Bandgras, Rosenknospen und appretirte Stoffe. Es werden täglich 200 Gros Waare fabricirt. Auf der Londoner Ausstellung 1862 mit der Honourable mention prämiirt.

Gebr. Gattel, Stoffhut- und Mützenfabrik, Grenadierstrasse 43 a.
Gründer (1867) und Inhaber: *Bernhard* und *Bruno Ludw. Gattel.* Es werden 150 Arbeiter beschäftigt.

Geist & Jacoby, Baumwollenwaarenfabrik, Heiligegeiststr. 11.
Gegründet von den beiden Inhabern *Gustav Geist* und *Emil Jacoby.*

J. N. van Gelder, Strohhutfabrik, Commandantenstrasse 75.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Nic. van Gelder.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

C. A. Geleng jun., Plüsch- und Wollenwaarenfabrik, Alte Schönhauserstr. 28.
Gegründet von *Carl Aug. Geleng;* jetziger Inhaber: *Joh. Carl Geleng.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

A. Geleng, Plüsch- und Wollenwaarenfabrik, Kleine Frankfurterstr. 13.
Gründer (1849) und Inhaber: *Joh. Carl Aug. Geleng,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt und Plüsche, Besatzplüsche, wollene und halbwollene Damen- und Herren-Confectionsstoffe fabricirt.

E. Gerlach, Handschuh-, Hosenträger- u. Cravattenfabrik, Rosenthalerstr. 42.
Gegründet 1823 von *Ernst Gerlach;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Eduard Gerlach.* Letzterer beschäftigt 12 Arbeiter.

D. Gessert, Fabrik von Mützenfournituren u. Riemerwaaren, Louisenufer 11.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl Wilh. Don. Gessert.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Glock & Heyne, Shawls- und Tücherfabrik, Grünerweg 102.
Gegründet 1865 von den beiden Inhabern *Carl Friedr. Glock* und *E. O. R. Heyne.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

Göbel & Löwe, Seidenwaarenfabrik, Neue Grünstrasse 27.
Gegründet 1856 von *R. Göbel* und *Math. Löwe.* Letzterer ist seit 1867 alleiniger Inhaber des Geschäfts. Es werden Seidenstoffe für Herren-Artikel fabricirt und Shlipse u. Cravatten confectionirt und 150 Arbeiterinnen beschäftigt.

Goldfeder & Meyerheim, Lampendochtfabrik, Kaiserstr. 46.
Gründer (1869) und Inhaber: *Herrmann Goldfeder* und *Alexander Meyerheim.*

M. Goldmann, Damenmäntelfabrik, Jerusalemerstr. 23.
Gründer (1858) und Inhaber: *Moritz Goldmann.* Derselbe beschäftigt 500 Personen.

R. Goldschmidt & Söhne, Kattundruckerei, Köpnickerstr. 22/26.
Dieses Etablissement ist 1820 von *Ruben Goldschmidt* gegründet worden, von welchem dasselbe 1850 auf dessen Söhne und 1865 auf den jetzigen Inhaber *Alexander Goldschmidt* übergegangen ist. Jährlich werden circa 250,000 Stück Kattune fabricirt und 620 Arbeiter beschäftigt. In den Werken sind Dampf-Maschinen von 350 Pferdekraft in Thätigkeit.

Goschenhofer & Rösicke, Wäsche- u. Bettenfabrik, Leipzigerstr. 58.
Gegründet 1811 von *Carl Friedr. Goschenhofer* und *C. Roesicke;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1843): *Friedr. Julius Adolph Roesicke.* Es werden 600 Personen beschäftigt.

H. Güntzel Nachf., Posamentierwaarenfabrik, Mohrenstr. 17.
Gegründet 1835 von *H. Güntzel;* jetziger Inhaber (seit 1860): *H. L. W. Hasenbein.* Es werden 30 Personen beschäftigt.

Samuel Gumbert, Baumwollenwaarenfabrik, Spandauerstr. 59.
Gründer (1815): *Samuel Gumbert;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Sigmund Gumbert.*

Gumpel & Aschkinass, Strumpfwaarenfabrik, Blumenstr. 18.
Gründer (1866) und Inhaber: *Eduard Gumpel* und *Adolph Aschkinass.*

S. J. Gutmann & Co., Wollen- und Baumwollenwaarenfabrik, Heiligegeiststr. 32/33.
Gründer (1845): *Salomon Joseph Gutmann,* welcher 1857 *Isaak Rathe* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

J. P. Haas & Co., Strohmanufactur, Brüderstr. 39.
Die 1853 gegründeten Fabriken dieser Firma, deren Inhaber *Graf Caj. von Bissingen, J. P. Haas* und *Erh. Junghans* sind, befinden sich zu Schramberg im Schwarzwald. Das hiesige Geschäft ist nur eine 1863 gegründete Filialanstalt.

C. Haase, Strohhutfabrik, Scharrenstr. 3.
Gegründet von *C. Haase;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Joh. Friedr. Haase.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Carl Härtel, vorm. **D. Müller, Möbelstofffabrik,** Leipzigerstr. 99.
Gegründet 1830 von *D. Müller;* jetziger Inhaber (seit 1850): *Carl Friedr.* und *Carl Ed. Herrm. Härtel.* Dieselben beschäftigen 40 Personen.

W. Hager Nachfolger, Tapisserie-Manufactur, Charlottenstr. 77.
Dieses Geschäft wurde 1835 von *J. A. Wilh. Hager* zu Wismar gegründet und 1847 von demselben nach Berlin verlegt; 1870 übernahm dasselbe *Joh. Christ. Kurtz,* welcher Buntstickereien liefert und 100 Personen beschäftigt.

A. Hahn, Seidenwaarenfabrik, Blumenstr. 37b.
Gründer (1840) und Inhaber: *Emil Adolph Haack.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Herrmann Hahn, Wäschefabrik, Neue Friedrichstr. 31.
Gründer und Inhaber: *Herrmann Hahn.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

W. Hahn jun., Posamentierwaarenfabrik, Grünstr. 24.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Hahn.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Hahn & Huldschinsky, Kunstwollfabrik, Streichgarn-Spinnerei, Zwirnerei und Färberei, Schillingstr. 12/14.
Dieses Etablissement wurde bereits im Jahre 1853 von *Albert Hahn* und *Salomon Huldschinsky* gegründet und liefert hauptsächlich Kunstwolle (Shoddy u. Mungo), rohe und gefärbte Garne aus Kunstwolle, mit und ohne Zusatz von Naturwolle, glatt, gezwirnt und geknotet (Adressen-Anzeiger Seite 32). Die Fabrik arbeitet mit 2 Hochdruckmaschinen, beschäftigt 500 Arbeiter und producirt jährlich 30,000 Ctr. Wolle und 2000 Ctr. Garn.

Hain & Krüger, Damenmäntelfabrik, Jägerstr. 27.
Gründer (1856) und Inhaber: *Theod. Leop. Rud. Hain* und *Carl Christ. Joach. Krüger.* Dieselben beschäftigen 50 Personen.

Rudolph Hartmann, Tapisserie-Manufactur, Markgrafenstr. 93.
Gegründet 1857 von dem Inhaber *Rud. Hartmann,* welcher 100 Personen durch Hausarbeit beschäftigt.

Gebr. Hartung, Wollenwaarenfabrik, Blumenstr. 35b.
Gründer und Inhaber: *Carl Hugo* u. *Friedr. Oskar Hartung.* Es werden 25 Personen beschäftigt.

J. A. Heese, Seidenwaarenfabrik, Seidenbau-, Haspel- und Moulinir-Anstalt, Alte Leipzigerstr. 1.
Dieses Geschäft wurde 1825 von *Joh. Ad. Heese* gegründet und ist seit 1867 im Besitze von *Carl Gustav Adolph* und *Julius Eduard Heese.* Es werden 200 Personen beschäftigt.

L. Heinicke & Co., Baumwollenwaarenfabrik, Holzmarktstr. 69/70.
Gegründet von *Ludwig Heinicke;* jetziger Inhaber: *Carl August Jordan.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Otto Helbing, Wollenwaarenfabrik, Markusstr. 34.
Gegründet 1852 von *Otto Helbing;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Joh. Fr. Rud. Traugott Richter* und *Wenzel Willy Bucholt.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

J. S. Heller, Flanellfabrik, Georgenkirchstr. 29.
Gegründet von *J. S. Heller;* jetziger Inhaber: *Emil Jul. Ad.* und *Ad. Gust. Heller.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

F. W. Hennig, Shawls- und Tücherfabrik, Andreasstrasse 44.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Hennig.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Henning & Janson, Lampendochtfabrik, Oranienstrasse 101/102.
Gegründet 1838 von *M. C. Mosing;* jetzige Inhaber (seit 1860): *A. L. Henning* u. *Wwe. Marie Louise Janson.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 394.

Hensel & Schumann, Militair-Effecten-Fabrik, Lioner Gold- und Silberwaaren-Manufactur, Niederwallstrasse 34.
Dieses Geschäft wurde 1805 unter der Firma *Hensel und Schumann* gegründet und befindet sich seit 1861 im Besitze von *Julius Hensel* und *Richard Hensel.* Es werden 60 Arbeiter beschäftigt und alle zu der Lioner Gold- und Silberwaaren-Manufactur und zur Militair-Ausrüstung gehörigen Gegenstände fabricirt, wozu jährlich 50 Ctr. Kupfer, 20 Ctr. Feinsilber und 25 Pfund Feingold verarbeitet werden.

Wilhelm Hentsch & Co., Posamentier- und Knopfwaarenfabrik, Adlerstr. 7.
Gründer (1862) und alleiniger Inhaber: *Wilh. Hentsch.* Derselbe beschäftigt 16 Arbeiter.

Eduard Hermann & Co., Sonnen- u. Regenschirmfabrik, Breitestr. 9.
Dieses Geschäft wurde 1844 von *E. J. Kleemann* gegründet und ging 1861 auf den jetzigen Inhaber *Ferdinand Rosenwald* über. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

A. W. Herrmann, Wachstuch- und Rouleauxfabrik, Brüderstr. 4.
Gründer (1849) und Inhaber: *Adolph Wilh. Herrmann.*

Hertz & Wegener, Wollengarnfabrik, Wollengarn- und Seidenfärberei, Mohrenstr. 18.
Gegründet 1827 von *A. Hertz* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Heinr. Wilh. Aug. Ferd. Wegener.* Es werden 500 Personen beschäftigt.

E. Hessel, Shawls- und Tücherfabrik, Grüner Weg 17.
Gründer (1852) und Inhaber: *Joh. Ehrenfr. Traug. Hessel,* welcher 400 Arbeiter beschäftigt.

C. Hetschingk, Wollengarndruckerei, Neukölln am Wasser 23.
Dieses Geschäft ist 1848 von dessem Inhaber *Carl Ludwig Theodor Hetschingk* gegründet worden. Die Druckerei liefert Garne für Fantasie-Artikel und für Shawls- und Tücherfabrikation. Beschäftigt werden 120 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1011.

Heyde & Guttmann, Blumen- und Federnfabrik, Leipzigerstr. 87.
Gegründet 1864 von *Albert Heyde* und *Louis Guttmann.* Letzterer ist seit dem im Mai 1866 erfolgten Tode des Ersteren alleiniger Geschäftsinhaber und beschäftigt 15 Personen.

Gebr. Hildebrandt, Papiertapetenfabrik, Brüderstrasse 16.
Gegründet 1845 von *August* und *Fr. Wilh. Hildebrandt;* jetzige Inhaber (seit 1858): *Fr. Wilhelm Hildebrandt* und *Carl Aug. Rommel.*

Hildebrandt & Co., Fabrik von Wollenwaaren- und Fantasie-Artikeln, Neue Grünstr. 33.
Gründer (1866) und Inhaber: *Emil Carl Theod.* und *Oskar August Hildebrandt.* Dieselben beschäftigen 200 Personen.

Aug. Hillreimer, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik, Blumenstr. 76.
Gründer (1857) und Inhaber: *August Hillreimer,* welcher 60 Arbeiter beschäftigt.

G. Hintzmann, Lapping- und Drucktuchfabrik, Kottbuserstr. 6a.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilh. Gust. Ad. Hintzmann.*

C. Hirschberg, Streichgarnfabrik, Alexanderstr. 43.
Gründer und Inhaber: *C. Hirschberg.*

Hirschfeld & Neuburger, Shawls- u. Tücherfabrik, Spandauerstr. 10.
Gründer (1867) und Inhaber: *Julius Hirschfeld* und *Max Neuburger.* Es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

Hirschfeld & Zickel, Wollenwaarenfabrik, Heiligegeiststr. 12.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Itzig Isidor Hirschfeld* und *Theodor Zickel.* Es werden 600 Arbeiter beschäftigt.

L. H. Hirschfeldt, Shawls- und Tücherfabrik, Grüner Weg 11.
Gründer (1857) und Inhaber: *Leopold Herrmann Hirschfeldt.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

August Hoddick, Shawls- und Wollenwaarenfabrik, Blumenstr. 3.
Gegründet 1840 von *C. Opdenhoff* und *Justus Hartung;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Aug. Benedict Hoddick;* dieser beschäftigt 50 Arbeiter.

Höllmann & Securius, Circular-Strumpfwaarenfabrik, Grüner Weg 18.
Gründer (1865) und Inhaber: *L. J. Höllmann* und *F. Securius.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

Hoffmann & Lebram, Plüsch- und Wollenwaarenfabrik, Klosterstr. 29.
Gründer (1864) und Inhaber: *Jacob Hoffmann* und *Gustav Lebram.*

Holzmann & Seckelson, Mützenfabrik, Am Königsgraben 1.
Gegründet 1865 von den beiden Inhabern *Itzig Selig Holzmann* u. *Siegmund Seckelson.* Dieselben beschäftigen 25 Personen.

C. Horst, Blumen- und Federnfabrik, Leipzigerstr. 110.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Horst.* Derselbe beschäftigt 25 Personen.

C. A. Hovemann, Seidenzwirnerei u. Seiden-Canevasfabrik, Ritterstr. 45.
Dieses Geschäft wurde 1818 von *Carl Aug. Hovemann* gegründet und ist 1862 auf den jetzigen Inhaber *Heinr. Wilh. Bernh. Hovemann* übergegangen. Es werden alle zu Tapisserie-Posamentierzwecken dienende moulinirte und gezwirnte Seiden, Floretseiden und seidene Canevas fabricirt und 60 Arbeiter beschäftigt.

Jacob & Mayer, Wollenwaarenfabrik, Neue Friedrichstrasse 23.
Gegründet 1866 von den Inhabern *Isidor Jacob* und *Siegfr. Mayer.* Es werden 250 Arbeiter beschäftigt.

Gebrüder Jacoby, Knopf- u. Bordenfabrik, Heiligegeiststr. 40.
Gründer (1863): *David Jacoby,* welcher 1866 *Adolph Jacoby* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

C. H. J. Jäger & Sohn, Baumwollenwaarenfabrik, Jüdenstr. 20.
Gegründet von *C. H. Jäger;* jetziger Inhaber (seit 1864): *August Wilhelm Ritter.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

I. Jaffa's mechanische Weberei, Rossstr. 4.
Gegründet 1862 vom Inhaber *Isaak Jaffa.* Derselbe fabricirt wollene und halbwollene Kleiderstoffe, leinene und baumwollene Waaren.

I. Jaffa, Seilerwaaren- u. Maschinen-Bindfadenfabrik, Lieferant für Civil- und Militairbehörden, Rossstr. 4, früher Neue Friedrichstr. 38.
Gründer (1861) und Inhaber: *Isaak Jaffa.* Derselbe liefert Maschinen-Bindfaden von jeder Stärke und Qualität und beschäftigt 10 Gehülfen. (Adressen-Anzeiger Seite 1205.)

M. Jausel & Sohn, Fabrik baumwollener Waaren, Spandauerstr. 57.
Gegründet 1835 von dem Mitinhaber *Moses Jausel,* welcher 1859 *Martin Mengers* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Mittelst Handweberei werden in Schlesien 600 Webstühle beschäftigt.

India-Faser-Company, Faserläufer-, Matratzen- und Polsterfaserfabrik, Dorotheenstr. 35.
Gegründet 1868 von *E. F. A. Sprintz;* jetziger Inhaber (seit 1869): *J. F. Bandow.*

Isidor Joachim, Strumpfwaarenfabrik, Neue Friedrichstrasse 26.
Gründer (1854) und Inhaber: *Isidor Joachim.*

Gust. Joël & Meyer, Posamentierwaarenfabrik, Jägerstr. 42.
Gründer (1864) und Inhaber: *Gustav Joël* u. *Julius Meyer.* Dieselben liefern Besatzartikel und beschäftigen 70 Personen.

Theodor John, Cravattenfabrik, Krausnickstr. 23.
Gegründet 1852 von dem Inhaber *Theod. Wilh. John.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

Jordan & Co., Baumwollenwaarenfabrik, Neuer Markt 2.
Gegründet 1817 von *J. Jordan;* jetziger Inhaber (seit 1858): *Herrmann Ferdinand Theodor Jordan.*

Carl Jordan & Co., Baumwollenwaarenfabrik, Königstr. 44.
Gründer (1858) und Inhaber: *Franz Friedr. Carl Jordan.*

Wilhelm Jordan, mechanische Weberei, Spandauerstrasse 71.
Gegründet 1839 von dem Inhaber *Carl Wilh. Friedr. Jordan.* Derselbe lässt in der zu Kunzendorf bei Neurode gelegenen Fabrik baumwollene und halbwollene Waaren auf mechanischen und Handwebstühlen fabriciren.

Joseph & Eichelbaum, Flanellhemden- u. Wäschefabrik, Heiligegeiststr. 14.
Gründer (1869) *Julius Joseph* und *Aron Eichelbaum.* Dieselben beschäftigen 100 Personen.

C. Isaac, Mäntelfabrik, Hausvoigteiplatz 11a.
Gegründet 1836 vom Mitinhaber *Casparius Isaac,* der 1863 *Louis* und *Albert Isaac* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Beschäftigt werden 100 Personen.

Kamper & Weber, Cravattenfabrik, Kurstr. 18/19.
Gründer (1852) und Inhaber: *Peter Kamper* und *Heinrich Weber.* Das Hauptgeschäft befindet sich in Neuss (s. d.)

H. Kanter, vorm. I. Fränkel, Shawlsfabrik, Grüner Weg 20.
Gegründet 1856 von *Isaak Fränkel;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Heymann Kanter.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter.

Moritz Karo, Berliner Schuhwaarenfabrik, Leipzigerstrasse 66.
Gründer (1867) und Inhaber: *Moritz Karo.* Derselbe beschäftigt 150 Arbeiter.

Kantorowicz & Silberstein, Posamentierwaarenfabrik, Oranienburgerstr. 27.
Gründer (1868) und Inhaber: *Robert Kantorowicz* und *Adolph Silberstein.*

Kast & Mitscher, Tapetenfabrik, Mühlenstr. 59a.
Gründer (1868) und Inhaber: *Ad. Otto Cuno Kast* und *Carl Nic. Mitscher.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Hermann Kauffmann, Plüschfabrik, Poststr. 13.
Dieses Etablissement wurde 1834 von *Hermann Kauffmann* gegründet und hat derselbe 1859 *Benny Oesterreich* und 1869 *Max Franck* als Geschäftstheilhaber aufgenommen. *Hermann Kauffmann,* der Erfinder der Pelz-Imitation, brachte sie zuerst in der grossen Weltausstellung 1851 zu London und darauf 1855 in der Pariser Ausstellung zur Anschauung und wurde dafür mit den Medaillen erster Klasse prämiirt. Besonders hervorzuheben sind die Möbel-Plüsche (Velours d'Utrecht), sogenannte Astrachan-Krimmer, Karaculla-Plüsch etc. etc. Der Export dieser Fabrikate erstreckt sich nach den wichtigsten Handelsplätzen Europas und Amerikas. Die Arbeiterzahl übersteigt die Zahl von 600. Adressen-Anzeiger Seite 1057.

Keben & Co., Plüsch- u. Wollenwaarenfabrik, Burgstrasse 7.
Gründer (1834) und alleiniger Inhaber: *Siegfried Keben.* Derselbe liefert Plüsch, halbwollene Double- und Astrachanstoffe, Seidentuch etc. und beschäftigt 50 Arbeiter.

H. Keine, Cravattenfabrik, Leipzigerstr. 25.
Gegründet 1852 von *Heinrich Keine;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Carl Ernst Herrm. Martin.*

W. & G. Kessler, Drehseiden- und Posamentierwaarenfabrik, Kommandantenstr. 77/79.
Gegründet 1865 vom Mitinhaber *Wilhelm Kessler,* der 1869 *Gustav Kessler* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es wird Drehseide etc. fabricirt und sind 60 Personen in Beschäftigung.

Joh. Wolfg. Kiesling, Shawls-, Tücher- u. Wollenwaarenfabrik, Landsbergerstr. 45.
Gegründet 1830 von *Johann Wolfgang Kiesling* und seit 1862 im Besitze dessen Sohnes *Adolph Kiesling.* Adressen-Anzeiger Seite 1163.

Kiesling & Lobes, mechanische Weberei, Sebastianstrasse 76.
Gegründet 1869 von *Carl Lobes,* der sich 1870 mit *Herrmann Kiesling* associirte. Es werden halbseidene Stoffe fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Kirschner & Kullmann, Plain- und Hutrüschenfabrik, Probststr. 5.
Gründer (1863): *C. Kirschner* und *Bruno Kullmann.* Letzterer ist seit 1868 alleiniger Geschäftsinhaber und beschäftigt 20 Arbeiter.

Eduard Klauss, Shawls- und Tücherfabrik, Grüner Weg 6.
Gründer (1860) und Inhaber: *Eduard Klauss.* Derselbe hat 12 Stühle in Betrieb.

G. Kleinecke, Tücher- und Wollenwaarenfabrik, Klosterstr. 43.
Gegründet 1824 vom Mitinhaber *Joh. Georg Heinr. Kleinecke,* der 1849 *Christ. Friedr.* u. *Carl Heinr. Ferd. Kleinecke* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 400 Arbeiter beschäftigt.

H. F. Kleinecke, Steppdeckenfabrik, Kurstr. 11.
Gegründet 1844 von *H. F. Kleinecke;* jetziger Inhaber (seit 1863): *Heinr. Friedr. Math. Lengnick.*

Kliemeck & Andreas, Fabrik von Strumpfwaaren und Fantasie-Artikeln, Grünstr. 16.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedr. Emil Julius Kliemeck* und *C. F. Andreas.* Es werden circa 200 Arbeiter beschäftigt.

Klose & Feltzin, Strickgarn- u. Schnurfabrik, Kommandantenstr. 59.
Gründer (1846) und Inhaber: *Julius Adolph Emil Klose* und *Carl Aug. Wilh. Feltzin.*

Kloss & Fliess, Shawls- und Tücherfabrik, Grüner Weg 30.
Gründer (1870) und Inhaber: *C. Kloss* u. *G. Fliess.*

Knechtel & Co., Strickmusterverlag, Scharrenstr. 6.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh.* und *Adelheid Elise Knechtel.*

Carl Knoblauch, Seidenband- u. Ordensbandfabrik, Poststr. 23.
Dieses Geschäft wurde 1789 von *C. G. Keibel* gegründet, ging später auf *Carl Knoblauch* und 1859 auf *Dr. Herrmann Knoblauch* über. Fabricirt werden seidene und halbseidene Bänder und Schnüre, sowie Ordensbänder aller Art. In Beschäftigung sind 30 Arbeiter.

Kober & Wartenberg, Tapisserie-Manufactur, Kommandantenstr. 31.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilh. Heinr. Otto Kober* und *Joh. Georg Heinr. Ernst Wartenberg.*

Carl Koch, Shawls- u. Tücherfabrik, Grüner Weg 104. Gründer (1854) und Inhaber: *Carl Aug. Friedr. Koch.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

A. Koegler & Co., Wollenwaarenfabrik, Krausenstrasse 30. Gegründet 1804 von *C. F. Opitz;* jetzige Inhaber: *Alb. Wilh. Ferd. Koegler* und *Oskar Haacke.*

Ludwig Koenig, Tuchfabrik, Stallschreiberstr. 26. Gegründet 1816 von *Ludwig Koenig,* der 1841 seinem Sohne, dem jetzigen Inhaber *Joh. Ludw. Herrm. Koenig* das Geschäft abgetreten hat. Es wird Drucktuch, Lapping etc. für Kattunfabriken hergestellt und sind 30 Arbeiter in Beschäftigung.

C. A. Koenig, Tapisserie-Manufactur, Jägerstr. 23. Gegründet 1827 von *Nicolai & Gillet;* 1835 übernommen von *C. A. Koenig;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Carl Wilh. Wronsky.* Es werden 248 Personen beschäftigt.

B. Koenigsberger, Shawlsfabrik, Dragonerstr. 29. Gründer (1860) und Inhaber: *Bernhard Koenigsberger.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

E. W. Koerner, Rosshaarspinnerei, Georgenkirchstrasse 37. Gründer (1844): *E. W. Koerner;* jetzige Inhaberin (seit 1867): *Wwe. Augusta Bertha Körner* geb. *Liebezeit.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1214.

Emil Köhne, Shawls- u. Tücherfabrik, Grüner Weg 13. Gründer (1867) und Inhaber: *Ferd. Oskar Emil Koehne.*

W. Kräutlein, Shawls- und Tücherfabrik, Krautstr. 3. Gegründet 1837 von *Wilh. Kräutlein;* jetzige Inhaberin (seit 1849): *Wwe. Wilhelmine Kräutlein* geb. *Anders.* Dieselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Rudolph Krafft, Strohhutfabrik, Jerusalemerstr. 31. Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Aug. Rud. Krafft.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiterinnen.

C. H. Kraft, Garn- und Strumpfwaarenfabrik, Poststrasse 3. Gründer (1828): *C. H. Kraft;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Gust. Ad. Th. Lindner.*

Kraft & Knust, Kunstwollfabrik u. Streichgarnspinnerei, Ackerstr. 96. Gründer (1864) und Inhaber: *Friedrich Carl Ludwig Kraft* und *Heinrich Friedr. Ludwig Knust.* Geliefert werden Kunstwolle und Streichgarne. In Beschäftigung sind 60 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1204.

M. L. Krakau, Baumwollenwaarenfabrik, Burgstr. 17. Gegründet 1831 von *Mich. Liepmann Krakau;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Ludwig Krakau.* Derselbe beschäftigt 150 Arbeiter.

Kramer & Falk, Shawls- und Tücherfabrik, Grüner Weg 8. Gründer (1867) und Inhaber: *Theod. Ad. Kramer* und *Falk Falk.* Dieselben fabriziren gewirkte (französische) Shawls und Tücher, und beschäftigen 150 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1223.

H. Krantz, Seidenwaarenfabrik, Prinzenstr. 54. Gründer (1864) und Inhaber: *Heinr. Krantz.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Otto Krappe, Tapisserie-Manufactur, Leipzigerstr. 129. Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Friedr. Otto Krappe.* Derselbe liefert Original-Stickereien auf Canevas, wollenen und seidenen Stoffen in Wolle, Seide und Perlen, und beschäftigt 200 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1205.

J. F. Kratzer & Co., Seidenwaarenfabrik, Schillingstrasse 4. Gegründet 1850 von den beiden Inhabern *Joh. Franz Kratzer* und *Carl Christian Moritz Mürmann.* Es werden couleurte und schwarze Ripse fabricirt.

W. Krause, Shawlsfabrik, Grüner Weg 8. Gründer (1856) und Inhaber: *Wilh. Rud. Ferd. Krause,* welcher 350 Arbeiter beschäftigt und Shawls und Tücher fabricirt.

Krause & Bein, Mützen- u. Hutfabrik, Fliederstr. 6. Gründer (1869) und Inhaber: *Jos. Krause* und *Dav. Bein.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

A. F. Krawutschke, Shawls- u. Tücherfabrik, Marcusstr. 37. Dieses Geschäft wurde 1842 vom Mitinhaber *Ant. Franz Krawutschke* gegründet, welcher 1869 seine beiden Söhne *Gust. Ad.* und *Friedr. Aug. Krawutschke* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Shawls und Tücher in allen Grössen fabricirt.

Herrmann Kristeller, Weisswaaren-Confection, Heiligegeiststr. 32/33. Gegründet 1852 vom Mitinhaber *Herrmann Kristeller,* der 1864 *Julius Kristeller* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden speziell Negligée-Hauben und Blousen fabricirt und 500 Personen beschäftigt.

Benno Kristeller, Wäschefabrik, Heiligegeiststr. 32. Gründer (1862) und Inhaber: *Benno Kristeller.* Derselbe beschäftigt 100 Personen.

Benno Krüger, Strohhutfabrik, Jerusalemerstr. 33. Gründer (1867) und Inhaber: *Benno Krüger.* Derselbe beschäftigt 25 Personen.

A. Kubel, Handschuh- und Cravattenfabrik, Königstrasse 14. Gegründet 1849 von dem Inhaber *Christ. Wilh. August Kubel,* welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

Kühl & Rösicke, Strickgarnfabrik, Leipzigerstr. 57. Gründer (1847) und Inhaber: *Julius Wilhelm Kühl* und *Carl Wilh. Theod. Roesicke.* Es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Heinrich Kühn, Stickmusterverlag, Krausenstr. 47. Gegründet 1. Januar 1870 vom Inhaber *Heinr. Kühn.* Derselbe beschäftigt 25 Personen.

L. Küppers & Co., Seidenwaarenfabrik, Taubenstr. 26. Gegründet 1859 von den Inhabern *Leonh. Küppers, Heinrich Sohn* und *Georg Foczta.* Es werden in der zu Crefeld befindlichen Fabrik 200 Personen beschäftigt.

C. T. Küttner, Canevasfabrik, Thorstr. 4. Gegründet 1830 von *C. T. Küttner;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Carl Gust.* und *Carl Wilh. Küttner.* Es werden 90 Arbeiter beschäftigt.

H. Kuhne & Meissner, Fabrik künstlicher Blumenblätter, Markgrafenstr. 12. Gegründet 1868 von den beiden Inhabern *H. Kuhne* und *G. Meissner.*

Gust. Kunze, **Leinen-, Wollen- u. Baumwollenwaarenfabrik**, Charitéstr. 7.
Gründer (1860) und Inhaber: *C. J. G. Kunze*. Derselbe beschäftigt 30 Personen.

Lachmann & Hagelberg, **Fabrik wollener Fantasie-Artikel und Strumpfwaaren**, Wallstr. 15.
Dieses Geschäft ist 1862 von dessen beiden Inhabern *Paul Lachmann* und *Eduard Hagelberg* errichtet worden. Dieselben liefern Cachenez, Shawls etc. und beschäftigen 200 Arbeiter.

Laer & Sohn, **Strick- und Zephyr-Garnfabrik**, Neukölln am Wasser 11.
Gegründet 1824 von *G. von Laer*; jetzige Inhaber (seit 1846): *Perez Leiser Abraham* und *Emil Abraham*. Dieselben liefern baumwollene und wollene Strick-, Tapisserie-, Posamentier- und Fabrikations-Garne und beschäftigen 150 Personen.

Landsberg & Jacoby, **Wäsche- u. Cravattenfabrik**, Brüderstr. 1.
Gründer (1865) und Inhaber: *Salomon Siegfried Landsberg* und *Louis Loeser Jacoby*. Dieselben liefern Herrenkragen, Manchetten, Hemden-Einsätze und Flanellhemden und beschäftigen 50 Personen.

J. Landsberger jun., **Stroh- u. Filzhutfabrik**, Leipzigerstr. 104.
Gründer (1857) und Inhaber: *Julius Landsberger*. Derselbe beschäftigt 30 Personen.

Jacob Landsberger, **Wollenwaarenfabrik**, Spandauerstrasse 72.
Gegründet 1836 von *Jacob Landsberger*, welcher 1865 seinen Sohn *Herrmann Landsberger* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

S. Landsberger, **Damenmäntelfabrik**, Jerusalemerstrasse 28.
Gründer (1860) und Inhaber: *Simon Landsberger*. Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Wilhelm Landwehr, **Beuteltuchfabrik**, Brüderstr. 4
Gründer (1838) und Inhaber: *Wilh. Gust. Ed. Landwehr*. Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

W. Julius Lange, **Handschuh- und Cravattenfabrik**, Jerusalemerstr. 29.
Gegründet von *W. Jul. Lange*; jetziger Inhaber *Wilh. Robert Koppe*. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

A. Larché, **Kattunfabrik**, Alte Jacobstr. 102.
Gründer (1860) und Inhaber: *Emil Alb. Larché*. Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Larsen à Wefring, **Filz- und Strohhutfabrik**, Breitestrasse 9.
Gründer (1865) und Inhaber: *Max Larsen*. Es werden 20 Personen beschäftigt.

J. Lattermann, **Shawls- und Wollenwaarenfabrik**, Grüner Weg 3.
Gegründet 1849 vom Mitinhaber *Johannes Lattermann*, der 1870 *G. Leichtentritt* und *S. Calé* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

Lattermann & Zamory, **Shawls- und Tücherfabrik**, Markusstr. 17.
Gründer (1864) und Inhaber: *Heinrich Christoph Lattermann* und *Abraham Zamory*. Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Emil Lauffer & Co., **Strohhutfabrik**, Krausenstr. 40.
Gegründet 1810 von *A. d'Heureuse*, welcher sein Geschäft 1820 an *Carl d'Heureuse*, *Carl* und *Eduard Gabriely* abtrat; seit 1853 sind *Carl August Emil* u. *Friedr. Ludw. Heinr. Lauffer* die Geschäftsinhaber. Ausser Strohhüten werden noch Filz- und Modehüte fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Paul Lauffer, L. Thiedemann's Nachf., **Blumen- und Federnfabrik**, Kronenstr. 36.
Dieses Geschäft ist 1824 von *L. Thiedemann* gegründet worden, von welchem dasselbe 1830 auf *August Lode*, 1849 auf *Eduard Oehlmann* und 1861 auf den jetzigen Inhaber *Paul Anton Ludw. Lauffer* übergegangen ist. Letzterer beschäftigt 35 Arbeiter und liefert Ball-Coiffüren etc.

C. A. Laves, vorm. **H. L. Lange**, **Posamentierwaaren- und Schnurfabrik**, Brückenstr. 2.
Dieses Geschäft ist 1829 von *H. L. Lange* gegründet worden und 1862 auf den jetzigen Inhaber *Carl Aug. Laves* übergegangen. Derselbe liefert Posamentierwolle und Schnur.

Lebenstein & Fraenkel, **Wollenwaarenfabrik**, Klosterstrasse 80.
Gegründet 1860 von den beiden Inhabern *Isidor Lebenstein* und *Gust. Fraenkel*. Dieselben liefern aus ihrer zu Görlitz befindlichen Weberei wollene Stoffe und beschäftigen 40 Personen.

Leo Lefson, **Wäschefabrik**, Hausvoigteiplatz 4.
Gründer (1860) und Inhaber: *Leo Lefson*. Derselbe beschäftigt 200 Personen.

Adolph Lehmann, **Wachstuch- und Rouleauxfabrik**, Brüderstr. 2.
Gegründet 1850 von *Adolph Lehmann*; jetzige Inhaber (seit 1867): *Wwe. Friederike Lehmann*, geb. *Menke* und *Ruben Sachs*. Es werden 20 Personen beschäftigt.

Gustav Lehmann, **Wachstuch-, Teppich- und Rouleauxfabrik**, Brüderstr. 16/18.
Gründer (1827): *Matthias Lehmann*; jetziger Inhaber (seit 1866): *Gustav Gabriel Lehmann*.

Heinrich Lehmann, **Handschuhfabrik**, Königstr. 69.
Dieses Geschäft wurde 1834 von *Heinrich Lehmann* gegründet, welcher 1854 *Waldemar Dannenberg* als Socius aufgenommen hat, der das Geschäft seit 1857 mit der Wittwe des *Heinr. Lehmann*, *Louise* geb. *Remin* und der Tochter der Letzteren (seit 1864), der Wittwe des *R. A. L. E. Vogel* fortsetzt. Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

M. Lehmann, **Wachstuchfabrik**, Thurmstr. 60.
Gegründet 1827 von *Mich. Lehmann*, der 1860 *Leop. Lehmann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

M. Lehmann's Blumenfabrik, Jerusalemerstr. 17.
Gegründet 1840 von *M. Lehmann*; jetziger Inhaber (seit 1865): *Franz Carl Heinr. Schindler*. Dieser beschäftigt 25 Personen.

C. Lehmus & Co., **Tapisserie-Manufactur**, Breitestr. 20.
Gegründet 1840 von dem Mitinhaber *Joh. Ludwig Carl Lehmus*, welcher 1867 *Ad. Wilh. Alb. Strien* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Stickereien angefertigt und 4000 Personen beschäftigt.

Lehwing & Birnholz, **Plüsch- und Wollenwaarenfabrik**, Kronenstr. 37.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilh. Lehwing* u. *Herrmann Birnholz*. Dieselben liefern Plüsche und div. Wollenwaaren und beschäftigen 50 Arbeiter.

Carl Lell, Blumenfabrik, Poststr. 15.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Lell.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

Adolph Lemcke, Handschuhfabrik, Taubenstr. 10.
Gründer (1864) und Inhaber: *Aug. Lemcke.* Derselbe liefert jährlich 15,000 Dutzend Glaçehandschuhe und beschäftigt 25 Gehülfen und 200 Näherinnen. Adressen-Anzeiger Seite 1236.

Lenschow & Markert, Steinnussknopffabrik, Prinzessinnenstr. 26.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilh. Aug. Carl Lenschow* und *Bernh. Ferd. Markert.* Dieselben beschäftigen 40 Arbeiter.

C. F. Lenz, Strumpfwaarenfabrik, Klosterstr. 68.
Gründer (1844) und Inhaber: *Carl Fedor Lenz,* welcher wollene Strumpfwaaren, Fantasie-Artikel, Shawls etc. fabrizirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Wilh. Lenz, Strumpfwaarenfabrik, Kommandantenstrasse 72.
Gründer (1849) und Inhaber: *Wilhelm Ferdinand Lenz.* Derselbe liefert Strumpfwaaren und Garne.

Carl Fedor Lenz & Schröder, Fenster-Rouleauxfabrik, Klosterstr. 68.
Gegründet 1864 von *C. F. Lenz* und *Chr. Schröder.* Ersterer ist seit 1866 alleiniger Geschäftsinhaber. Es werden in der zu Köpnick befindlichen Fabrik 70 Personen beschäftigt.

S. Leow jun., Manufacturwaarenfabrik, Bischofstr. 19.
Gründer (1865) und Inhaber: *Sam. Leow* und *Heinr. Baruch.*

Adolph von Lepel, Tuchfabrik, Landsbergerstr. 63.
Gegründet 1860 vom Inhaber *Emil Adolph von Lepel.* Es werden Commisstuche fabrizirt.

M. Lessler, Shawls- und Tücherfabrik, Spandauerstrasse 65.
Gründer (1864) und Inhaber: *Michael Lessler.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter.

Levin & Frey, Sonnen- u. Regenschirmfabrik, Breitestrasse 12.
Gegründet 1855; jetzige Inhaber: *Julius* und *Max Frey.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

Heinr. Levin Söhne, Seiden- und Wollenwaarenfabrik, Leipzigerstr. 46.
Gegründet 1819 von *Heinr. Levin* und nun im Besitze von dessen Söhnen *Sigmund* und *Julius Gust. Levin.*

Levy, Hirschfeld & Co. (Commanditgesellschaft), **Wollenwaarenfabrik,** Oberwallstr. 12.
Gegründet 1861; persönlich haftender Gesellschafter: *Simon Levy.* Es werden Bukskinstoffe fabricirt und 700 Arbeiter beschäftigt.

Levy & Aron, Wollenwaarenfabrik, Magazinstr. 16/17.
Gründer (1850): *Jos. Aron* u. *Magnus Levy*; jetziger alleiniger Inhaber (seit 1868): *Joseph Aron.* Derselbe liefert Shawls, Confectionsstoffe, Plüsche etc. und beschäftigt 400 Arbeiter.

Louis Levy, Wäsche- und Cravattenfabrik, Spandauerstr. 14.
Gründer (1865) und Inhaber: *Louis Levy.*

Levy & Schwabach, Wollenwaarenfabrik, Grüner Weg 2.
Gegründet 1861 von *S. Knopf,* von welchem das Geschäft 1866 auf *Wolf Levy* und *Herm. Schwabach* überging. Seit 1869 sind *Max* und *Wolf Levy,* sowie *Alex. Schwabach* die alleinigen Geschäftsinhaber. Es werden hier und in Sondershausen, wo eine Zweigniederlassung besteht, Strumpf- und Wollenwaaren fabricirt und 300 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.

E. Lewinsohn, Putzfedernfabrik, Stralauerstr. 39.
Gegründet 1856 vom Mitinhaber *Ephraim Lewinsohn,* welcher 1864 *Louis Liebmann, Moritz* und *Simon Lewinsohn* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 300 Personen beschäftigt.

Lichtwitz & Milchner, Damenmäntelfabrik, Jerusalemerstr. 18.
Gegründet 1865 von *Adolph Lichtwitz* und *Gustav Milchner.*

Liebermann & Co., Manufacturwaarenfabrik, Spandauerstr. 30.
Gegründet von *Benjamin Liebermann*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Benjamin, Louis* u. *Georg Liebermann.* Fabricirt werden besonders Kattune; in Beschäftigung sind 200 Arbeiter.

Liebermann & Söhne, Kattunfabrik, Nähseidenzwirnerei und Färberei, Holzmarktstr. 1.
Gegründet 1843 von *Joachim Liebermann*; jetzige Inhaber: *Jos. Joach., Philipp, Martin* u. *Felix Liebermann.* In der hiesigen Fabrik und in einer zweiten Anstalt zu Nowawes werden 400 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 869.

Liebermann & Loewenfeld, Wollenwaarenfabrik, Kronenstr. 44.
Gründer (1870) und Inhaber: *Ludwig Liebermann* u. *Max Loewenfeld.* Dieselben liefern Double- und Confections-Stoffe und beschäftigen 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1230.

Rudolph Lindenberg & Herfort, Wollenwaaren-, Shawls- und Tücherfabrik, Frankfurterstr. 82.
Gegründet 1864 vom Mitinhaber *Carl Rudolph Lindenberg.* Derselbe nahm 1870 *C. Herfort* als Geschäftstheilhaber auf; im Ganzen sind 50 Stühle in Betrieb.

C. G. Loewe & Co., Galanteriewaaren- und Knopffabrik, Prenzlauerstr. 23/24.
Gründer (1870) und Inhaber: *Carl Gustav Löwe* und *Franz Otto Harich.*

Loewenberg & Bütow, Baumwollenwaarenfabrik, Burgstr. 27a.
Gegründet 1837 von *S. J. Loewenberg* und *Gustav Bütow*; jetzige alleinige Inhaberin (seit 1868): *Wwe. Julie Bütow* geb. *Goldschmidt.*

Loewenberg & Schwerin, Wäsche- u. Cravattenfabrik, Neue Friedrichstr. 75.
Gründer (1869) und Inhaber: *Isidor Loewenberg* und *Heymann Schwerin.* Dieselben beschäftigen 60 Personen.

J. Loewensohn, Handschuh- u. Wäschefabrik, Königstrasse 43.
Gründer (1865) und Inhaber: *Jos. Loewensohn.* Derselbe beschäftigt 15 Personen.

Louis Loewenstein, Baumwollenwaarenfabrik, Papenstrasse 10.
Gründer (1860) und Inhaber: *Ed. Louis* und *Carl Louis Loewenstein.*

Ad. Loewenthal, Fabrik von Mützen und Mützenfournituren, Alexanderstr. 65.
Gründer (1852) und Inhaber: *Adolph Loewenthal,* welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

Moritz Loewenthal, Mützen- u. Mützenfournituren-fabrik, Alexanderstr. 38.
Gründer (1860) und Inhaber: *Moritz Loewenthal.* Derselbe beschäftigt 80 Personen und hat 15 Handmaschinen im Betriebe.

Loewy & Lubosch, Shawls- u. Tücherfabrik, Grüner-Weg 3.
Gründer (1867) und Inhaber: *Siegmund Loewy* und *Simon Lubosch.* Dieselben fabriziren Long-Shawls, Gobelin-Decken, Cachenez-Tücher etc. und beschäftigen auf 60 Webstühlen 200 Arbeiter.

Loewy & Lindemann, Wäschefabrik, Französische Strasse 33d.
Gründer (1850) und Inhaber: *Benny Loewy* und *Samuel Lindemann.* Dieselben beschäftigen 500 Arbeiter.

Bernh. Loewy & Co., Damenhut-Confection und Hutfaçonsfabrik, Niederwallstr. 22.
Gründer (1863) und alleiniger Inhaber: *Bernhard Loewy.* Derselbe liefert Damenhüte, Hutfaçons etc. und beschäftigt 200 Arbeiterinnen.

Z. Lohnstein, Handschuhfabrik, Schlossfreiheit 6/7.
Gründer (1832) und Inhaber: *Zacharias Lohnstein.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

F. Louis, Federn- und Blumenfabrik, Mohrenstr. 48.
Gegründet 1822 von *Ferd. Heinr. Louis;* jetziger Inhaber (seit 1851): *Franz Ed. Louis.* Es werden 30 Arbeiterinnen beschäftigt.

J. Lüdtke, Fabrik künstlicher Früchte, Grüner Weg 83.
Gründer (1860) und Inhaber: *Joh. Lüdtke.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Joh. Lüpke, Canevasfabrik, Oranienstr. 65.
Dieses Geschäft ist 1848 von *Joh. Lüpke* gegründet worden und 1863 auf die gegenwärtigen Inhaber *Friedr. Wilh. Ludw.* u. *Gottfr. Gust. Herrm. Lüpke* übergegangen. In der zu Langenbielau in Schlesien befindlichen Fabrik werden 50 Arbeiter beschäftigt.

August Luckow, Passementeriewaarenfabrik, Jerusalemerstr. 47.
Gründer (1856) und Inhaber: *Joh. Friedr. Aug. Luckow.* Derselbe beschäftigt 50 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1078.

L. Luttmann & Co., Militair-Effektenfabrik, Friedrichstrasse 210.
Gegründet 1830 von *L. Luttmann;* jetzige Inhaber (seit 1865): *Gust. Leop. Heilmann* und *Joh. Ferd. Max Reschke.*

Gebr. Maass & Co., Tuch- u. Buckskinfabrik, Königstrasse 10.
Gegründet 1846 von den *Gebr. Maass;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1865): *Philipp Maass.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

J. C. Maedicke, Militair-Effektenfabrik, Spandauerstrasse 46.
Gründer (1798): *J. C. Maedicke;* jetziger Inhaber (seit 1841): *Johann Carl Maedicke.* Derselbe beschäftigt 80 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1255.

Wilh. Mähtz, Blumen- und Federnfabrik, Oranienstrasse 126.
Gründer (1826): *Wilh. Mähtz;* jetziger Inhaber (seit 1840): *Aug. Ed. Chr. Franz Koch.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

V. Manheimer, Fabrik von Damenmänteln und Mantillen, Oberwallstr. 6.
Gegründet von *Valentin Manheimer,* welcher *Moritz Manheimer* und *Sigm. Simon* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 100 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.

Gebr. Manheimer, Damenmäntelfabrik, Jerusalemerstrasse 17.
Gegründet 1847 von *Itzig* u. *Dav. Manheimer;* jetzige Inhaber (seit 1868): der Letztere und *Julius Bamberg.*

C. Marcus & Co., Strohhutfabrik, Molkenmarkt 7.
Gründer (1862) und Inhaber: *Caskel Marcus* u. *Salomon Landsberger.*

Marckwald & Werner, Shawls-, Tücher- u. Plüschfabrik, Neue Friedrichstr. 22.
Gegründet 1865 von den beiden Inhabern *Theod. Marckwald* und *Max Hugo Werner.* Dieselben beschäftigen 500 Arbeiter.

L. H. Markwald, Knopf- und Posamentierwaarenfabrik, Spandauerstr. 71.
Gegründet 1837 vom Inhaber *Lewin Heymann Markwald,* welcher Knopf- und Posamentierwaaren liefert und 30 Arbeiter beschäftigt.

M. Marx, Bukskin- u. Wollenwaarenfabrik, Spandauerstrasse 58.
Gegründet 1840 von *Moses Marx;* jetzige Inhaber (seit 1860): *Leop. Ring* und *Moritz Selten.* Es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

Theod. Mattern, Shawls- und Tücherfabrik, Neue Friedrichstr. 24.
Gründer (1846) und Inhaber: *Carl Ed. Th. Stanisl. Mattern.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

J. C. Matz, Schlafrock- u. Steppdeckenfabrik, Unterwasserstr. 9a.
Gegründet 1829 von *J. C. Matz;* jetziger Inhaber (seit 1867): *E. Th. Ferd. Nube.* Derselbe beschäftigt 40 Personen.

Mautner & Wolff, Wäschefabrik, Oranienburgerstr. 7.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilh. Mautner* u. *Herrmann Wolff.* Dieselben beschäftigen 150 Personen.

May & Co., Plüsch- und Filzwaarenfabrik, Sophienstrasse 19.
Gegründet 1820 von *C. May;* jetzige Inhaber (seit 1850): *Gust. Carl Joh. Blümener* und *Carl Aug. Koch.* Dieselben fabriziren in den Zuchthäusern zu Spandau, Lichtenburg und Strausberg Filze, Filztuche, Filzschuhe und beschäftigen 400 Personen.

Heinr. Mehnert, Handschuh- und Cravattenfabrik, Mohrenstr. 37.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Mehnert.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Gustav Meilitz, Strumpfwaarenfabrik, Grüner Weg 104.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gust. Nathan Meilitz.* Derselbe liefert wollene Fantasie-Artikel und Stoffhandschuhe und beschäftigt 60 Arbeiter.

Paul Meister & Co., Shawls-, Tücher- und Wollenwaarenfabrik, Poststr. 12.
Gründer (1859) und nunmehriger alleiniger Inhaber: *Philipp Otto Paul Meister.*

Th. Wilh. Meister, Stickmusterverlag, Scharrenstr. 1.
Gegründet 1842 von *A. Todt;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Theod. Wilh. Meister.* Derselbe liefert Stickmuster und beschäftigt 100 Personen.

N. Mendelsohn, Baumwollenwaarenfabrik, Heiligegeiststrasse 44.
Gründer (1853) und Inhaber: *Nathan Mendelsohn.*

Mendelssohn & Wharton, Kunstwoll-, Shoddy- und Mungofabrik, Monbijouplatz 10.
Dieses Etablissement, 1862 von dem jetzigen alleinigen Inhaber *Löbel Mendelssohn* und dem 1863 wieder ausgeschiedenen *S. T. Wharton* gegründet, liefert jährlich 15,000 Centner Kunstwolle, Shoddy und Mungo, wird mittelst Dampfkraft getrieben und beschäftigt 200 Arbeiter.

Metzenthin & Wolff, Stroh- u. Filzhutfabrik, Friedrichstr. 183.
Gegründet 1864 von *A. Metzenthin* und dem jetzigen alleinigen Inhaber (seit 1867): *Herrmann Julius Sigmund Wolff.* Dieser beschäftigt 50 Personen.

Meyer & Auerbach, Plüsch- u. Wollenwaarenfabrik, Königstr. 7.
Gründer (1870) und Inhaber: *Herrmann Meyer* und *Eduard Auerbach.* Dieselben liefern Confections-Artikel und haben hier und in Neurode, wo sich eine Zweigniederlassung befindet, 200 Webstühle in Betrieb.

C. H. Mewis, Posamentierwaarenfabrik, Kurstr. 27.
Gründer: *C. H. Mewis*; jetziger Inhaber: *Carl Friedr. Kindermann.* Es werden besonders Knöpfe, Bänder etc. fabricirt und 10 Arbeiter beschäftigt.

Adolph Meyer & Co., Fabrik wollener Strumpfwaaren, Papenstr. 10.
Gegründet 1858 von dem jetzigen alleinigen Inhaber *Adolph Meyer*, welcher 150 Arbeiter beschäftigt.

Emanuel Meyer, Handschuhfabrik, Alexanderstr. 55.
Gründer (1832) und Inhaber: *Emanuel Meyer.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Eduard Meyer, Shawls- und Tücherfabrik, Büschingstrasse 6.
Gründer (1864) und Inhaber: *Eduard Meyer.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Gebr. Meyer & Co., Wollenwaarenfabrik, Heiligegeiststrasse 14.
Gegründet 1858 von den drei Inhabern *Isidor Meyer sen., Isidor Meyer jun.* und *Max Meyer.* Dieselben liefern Confectionsstoffe und Plüsch und beschäftigen 300 Personen.

Martin M. Meyer & Jacoby, Wollen- und Baumwollenwaarenfabrik, Spandauerstr. 9.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Mich. Mart. Meyer, Jacob Jul.* u. *Abrah. Ad. Jacoby* gegründet worden, liefert wollene und baumwollene Artikel und beschäftigt 50 Arbeiter.

Meyerstein, Aronheim & Co., Fabrik von Rosshaarstoffen und Polsterhaaren, Schiffbauerdamm 16.
Gründer (1828) und Inhaber: *H. E. Meyerstein* und *Jacob Aronheim.* Adressen-Anzeiger Seite 1019.

Albert Meysel & Co., Strumpfwaarenfabrik, Wallner-Theaterstr. 51.
Gegründet 1864 von dem Mitinhaber *Abraham Moses Meysel*, welcher 1869 *Richard Friedeberg* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Dieselben fabriziren Cachenez, Chalês, Tricotage und Fantasie-Artikel.

Mohr & Speyer, Militair-Effektenfabrik, Friedrichstrasse 172.
Gegründet von *A. Mohr* und *Salomon Speyer*; Letzterer seit 1865 alleiniger Geschäfts-Inhaber. Es werden Militair-Ausrüstungs-Gegenstände fabricirt und 300 Personen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1250.

J. Mollheim, Schirmfabrik, Scharrenstr. 3.
Gründer (1836) und Inhaber: *Joseph Ferdinand Mollheim.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

S. Moral jun., Kindergarderobenfabrik, Kronenstr. 33.
Gegründet 1865 von den jetzigen Inhabern *Salomon Jacob Moral* und *Heinr. Pollack.* Es werden 100 Personen beschäftigt.

H. A. Morche, Shawls- und Tücherfabrik, Holzmarktstrasse 63.
Gründer (1859) und Inhaber: *Heinrich August Morche.* Derselbe beschäftigt 70 Arbeiter.

J. Moser jun., Wollenwaarenfabrik, Potsdamerstr. 110.
Gründer und Inhaber: *Joseph Moser*, welcher 30 Arbeiter beschäftigt.

Joseph Moser & Co., Kattunfabrik, Spandauerstr. 8.
Gegründet 1837 von *Joseph Moser*; jetzige Inhaber (seit 1866): *Wwe. Helene Moser* u. *Heinrich Moser.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Mosessohn & Gans, Wollenwaarenfabrik, Monbijouplatz 10.
Gründer (1870) und Inhaber: *Tobias Mosessohn* und *Berthold Gans.* Dieselben liefern besonders Wollen-Confections, confect. Tücher, Beduinen etc.

Moseus & Gronau, Wollen-, Baumwollen- u. Leinenwaarenfabrik, Spandauerstr. 50.
Gegründet 1856 von *Max Moseus* u. *Simon Gronau*; Letzterer ist seit 1869 alleiniger Inhaber des Geschäfts.

Rudolph Mosisch Nachfolger, Tapisserie-Manufactur, Breitestr. 9.
Gründer (1842): *Rud. Mosisch*; jetzige Inhaberin (seit 1868): *Wwe. Clara Mosisch* geb. *Hampe.*

S. Mosler, Damenmäntel- und Mantillenfabrik, Schlossfreiheit 8/9.
Gegründet 1851 vom Mitinhaber *Simon Mosler*, der 1862 *Jacob Mosler* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 50 Personen beschäftigt.

S. Mossner & Co., Wollen- und Baumwollenwaarenfabrik, Heiligegeiststr. 34.
Dieses Geschäft wurde 1809 von *S. Mossner* gegründet und ist 1830 auf den gegenwärtigen Inhaber *Eduard Schlesinger* übergegangen. Es werden Shirtings, Kattune etc. fabrizirt und 50 Arbeiter beschäftigt.

F. W. Müller, Wollenwaarenfabrik, Gr. Frankfurter-Strasse 89.
Gründer (1841) und Inhaber: *Friedrich Wilh. Müller.* Derselbe liefert Leinen, Wollen- und Baumwollenwaaren und beschäftigt 400 Arbeiter.

L. G. Müller, Putzfedernfabrik, Niederwallstr. 18.
Gründer (1861) und Inhaber: *L. G. Müller.* Derselbe beschäftigt 25 Personen.

G. & A. Müller, Strumpfwaarenfabrik, Weinmeisterstrasse 7.
Gründer (1861) und Inhaber: *Friedr. Jul. Alb.* und *Gust. Rud. Ad. Müller.* Dieselben liefern nur Strumpfwaaren und beschäftigen 20 Personen.

Wilhelm Müller, Wollenwaarenfabrik, Oranienburgerstrasse 14.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilhelm Müller.* Derselbe fabricirt in seiner zu Nowawes befindlichen Fabrik wollene und halbwollene Herren- und Damen-Confectionsstoffe, besonders zu Joppen und Schlafröcken und beschäftigt 300 Arbeiter.

Müller & Petsch, Tapisserie-Manufactur, Krausenstrasse 43.
Gegründet 1845 von *C. Müller* und *Theod. Petsch*; jetzige Inhaber (seit 1865): *Max Jul. Wilh.* u. *Rud. Carl Hans Michaelis.* Dieselben liefern Stickereien und beschäftigen 200 Personen.

Müller & Szafranski, Wollenwaarenfabrik, Königstrasse 11.
Gründer (1870) und Inhaber: *G. A. A. Müller* und *A. Szafranski.*

Müller & Wallach, Weisswaarenfabrk, Friedrichstr. 193.
Grgründet 1859 vom jetzigen Mitinhaber *C. Müller*, der 1870 *J. Wallach* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 50 Personen beschäftigt.

Herrm. Müllerheim, Damenmäntelfabrik, Königstrasse 43.
Gründer (1865) und Inhaber: *Herrmann Müllerheim.* Derselbe beschäftigt 350 Personen.

Mundt & Pick, Shawls- und Tücherfabrik, Pallisadenstrasse 94.
Gründer (1852): *J. Tscherny*; jetzige Inhaber (seit 1867): *C. O. A. Mundt* und *S. Pick.* Dieselben beschäftigen 250 Personen.

C. F. Munzert, Shawls- und Tücherfabrik, Grüner Weg 16.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Friedrich Munzert.*

Gebr. Natanson, Hut- u. Mützenfabrik, Neue Friedrichstrasse 1.
Gründer (1859) und Inhaber: *Louis* und *Martin Natanson.* Dieselben beschäftigen 30 Personen.

Herrmann Natanson, Hut- u. Mützenfabrik, Alexanderstr. 71.
Gründer (1860) und Inhaber: *Herrmann Natanson.* Derselbe beschäftigt 100 Personen.

Nathan & Meyerheim, Baumwollenwaarenfabrik, Spandauerstr. 14.
Gründer (1850) und Inhaber: *Selig Nathan* u. *Wolf Meyerheim.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Nathanson & Marcus, Shawls- und Tücherfabrik, Neue Friedrichstr. 37.
Gründer (1862): *Hirsch Nathanson* u. *David Marcus* (Letzterer ist seit 1871 alleiniger Inhaber). Derselbe beschäftigt in der zu Bernau gelegenen Fabrik 200 Arbeiter.

S. Nelson jun., Posamentierwaarenfabrik, Fischerbrücke 21.
Gründer (1853) und Inhaber: *Saul Nelson.* Derselbe fabrizirt Passementerie für Damenmäntel, Confection, Besatz, Bänder, Schnuren, Knöpfe, Chenillen etc. und beschäftigt 10 Arbeiter.

C. Neubert Söhne, Damenmäntelfabrik, Neue Rossstrasse 12.
Im Jahre 1841 von *C. Neubert* gegründet; jetzige Inhaber (seit 1861): *Albert* und *Theodor Neubert.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Ed. Neuhoff, Seidenwaarenfabrik, Brüderstrasse 3.
Gründer (1850) und Inhaber: *Eduard Neuhoff.*

Nicolay & Siegeler, Leinen-, Baumwollenwaaren- u. Wäschefabrik, Charlottenstr. 33.
Dieses Geschäft ist 1868 von dessen jetzigen Inhabern *Carl Friedr. Oscar Nicolai* u. *Reinhold Siegeler* gegründet worden. Es werden Betten, Wäsche, Matratzen etc. angefertigt und 100 Personen beschäftigt.

Ernst Nöhring, Schirmfabrik, Königstr. 30.
Gründer (1828) und Inhaber: *Ernst Friedr. Christ. Nöhring.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

Louis Noessell, Fabrik von Wollfilzhüten, Brunnenstrasse 123 u. 123a.
Louis George Noessell gründete seine Fabrik 1849 in Frankfurt a. M., verlegte dieselbe im Jahre 1864 nach Berlin und hat durch Umsicht, Fleiss und Solidität dieselbe zu einem der ersten Etablissements dieser Branche in Deutschland emporgebracht. Seine Wollfilzhüte, durch eigends von ihm erfundene Maschinen bis zur höchsten Vollkommenheit gearbeitet, werden in ganz Deutschland gekauft und nach Norwegen, Schweden, Dänemark, Russland, Italien, Schweiz, Holland und Amerika exportirt. Prämiirt ist die Firma auf der Industrie-Ausstellung in München 1854 und durch die polytechnische Gesellschaft in Frankfurt a. M. mit der grossen silbernen Verdienstmedaille. Die Zahl der Arbeiter beträgt 150, welche mit Hülfe von 75 grösseren und kleineren Maschinen täglich 4—500 Hüte fertigen.

Heinrich Norden, Leinenwaarenfabrik, Papenstr. 15.
Gründer (1869) und Inhaber: *Heinrich Norden.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

C. W. Oehme, Seidenwaarenfabrik, Spandauerstr. 74.
Gründer (1840) und Inhaber: *Christoph Wilhelm Oehme.* Derselbe beschäftigt in seiner zu Bernau befindlichen Fabrik 150 Personen.

Herrmann Oelsner, Damenmäntelfabrik, Jerusalemerstrasse 21.
Gegründet 1830 von *Herrmann Oelsner*; jetzige Inhaber (seit 1861): *Herrmann Meyer* und *Marx Bentheim.* Es werden 50 Personen beschäftigt.

N. Oppenheim, Damenmäntel- und Mantillenfabrik, Oberwallstr. 7.
Gegründet 1830 von *Neumann Nachmann Oppenheim*, der später *Julius* u. *Louis Oppenheim* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 100 Personen beschäftigt.

Oppenheim & Ehrlich, Shawls- und Tücherfabrik, Papenstr. 14.
Gründer (1864) und Inhaber: *Theod. Oppenheim* und *Julius Ehrlich.*

Th. Oppenheim & Nathan, Fabrik von Confectionen, Schlossfreiheit 7.
Gründer (1869) und Inhaber: *Theod. Oppenheim, Theod. Nathan* und *Ed. Freudenthal.*

Franz Oppenheim, Strumpfwaarenfabrik, Spandauerstrasse 72.
Gründer (1869) und Inhaber: *Franz Oppenheim.*

Moritz Oppenheimer, Shawls- und Tücherfabrik, Krautsstr. 8.
Gründer (1863) und Inhaber: *Moritz Oppenheimer.* Derselbe liefert Kaschmir-, Velour-Shawls u. Reise-Plaids.

Oppenheimer & Hartog, Baumwollenwaarenfabrik, Heiligegeiststr. 2.
Gründer (1867) und Inhaber: *Louis Oppenheimer* und *Jacob Hartog.* Es werden Kleiderstoffe, Shirtings etc. fabrizirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

F. W. Oppermann & Co., Strumpfwaarenfabrik, Probststrasse 1.
Gegründet 1810 von *F. W. Oppermann*; jetzige Inhaberin (seit 1868): *C. B. Drechsel's Wittwe.* Es werden Tricots, Handschuhe etc. fabrizirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Oppermann & Co., Schuhfabrik, Unter den Linden 60.
Gegründet 1825 von *F. Oppermann*; jetziger Inhaber: (seit 1870): *H. Gottwaldt.*

Orgler & Fidélmann, Damenmäntelfabrik, Jerusalemerstr. 21.
Gründer (1865) und Inhaber: *Siegfried Orgler* und *Adolph Fidélmann.* Dieselben liefern Anzüge, Unterröcke und confect. Nouveautés für Damen und beschäftigen 50 Arbeiter.

August Paalzow Sohn, Shawls- und Tücherfabrik, Weberstr. 17.
Gegründet 1832 von *August Paalzow* und seit 1860 im Besitz dessen Sohnes *Ernst Friedrich Ludwig Paalzow.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

P. A. Papin, Tricotwaarenfabrik, kl. Andreasstr 19.
Gründer (1871) und Inhaber: *P. A. Papin.*

Pappenheim & Co, Strohhutfabrik, Brüderstr. 4.
Gründer (1850): *S. Pappenheim;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1866): *Jacob Pappenheim.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

C. F. W. Parey, Tapisserie-Manufactur, Leipzigerstrasse 93.
Gründer (1838) und Inhaber: *Carl Friedr. Wilh. Parey.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Bruno Paschke, Blumen- und Federnfabrik, Krausenstrasse 41.
Gegründet 1869 vom Inhaber *Bruno Paschke.* Derselbe beschäftigt 80 Arbeiter und Arbeiterinnen.

G. A. Pech, vorm. **G. C. Engel, Wachstuch- und Tapetenfabrik,** Markgrafenstr. 60.
Gründer (1825): *G. C. Engel;* jetziger Inhaber (seit 1848): *Gust. Alb. Friedr. Pech.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Pellens & Sommer, Cravattenfabrik, Sparwaldsbr. 2.
Gründer (1870) und Inhaber: *W. Pellens* u. *H. Sommer.* Dieselben liefern als Spezialität Herren- und Damen-Cravatten und halten Lager sämmtlicher in- und ausländischer Neuheiten dieses Genres. Beschäftigt werden 60 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1294.

B. W. Peltin, Strumpfwaarenfabrik, Neue Friedrichst. 10.
Gründer (1860) und Inhaber: *Beer Wolf Peltin.* Derselbe beschäftigt 400 Personen.

Adolph Perls & Co., Shawls- und Tücherfabrik, Alexanderstr. 9.
Gründer (1855) und alleiniger Inhaber: *Adolph Perls.* Derselbe liefert kleine wollene Tücher, Cachenez etc. und beschäftigt 50 Personen.

C. Petag, Strohhutfabrik, Wallstr. 3/4.
Gegründet 1850 von dem Inhaber *Christian Petag.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

Gust. Philipp, Baumwollenwaarenfabrik, Neue Friedrichstr. 3.
Gründer (1824): *N. Philipp;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Gustav Wilhelm Philipp.* Derselbe fabrizirt Ginghams.

I. Philippsthal, Tricotagenfabrik, Blumenstr. 78.
Gegründet 1861 vom Mitinhaber *Itzig Philippsthal,* der 1863 *Salomon Philipsthal* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Beschäftigt werden 80 Personen.

P. J. Pilartz & Co., Fabrik baumwollener und halbwollener Waaren, Hoher Steinweg 15.
Gegründet 1845 von *P. J. Pilartz* und seit 1869 im Besitze von dessen Wittwe *Caroline Pilartz,* geb. *Wieschebrinck.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Plessner, Handschuhfabrik, Unter d. Linden 26 und Friedrichstr. 62.
Dieses Geschäft wurde 1861 vom Mitinhaber *Theodor Emil Plessner* gegründet; derselbe nahm 1867 seinen Bruder *Paul Eduard Louis Plessner* als Geschäftstheilhaber auf. Fabricirt werden Wasch- u. Glaçehandschuhe; in Beschäftigung sind 25 Personen.

F. E. Pohl, Blumen- und Federnfabrik, Sparwaldsbr. 16.
Gegründet 1830 von *Fr. Eduard Pohl;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Albert Pohl.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Pollak & Klein, Damenmäntelfabrik, Jerusalemerstr. 30.
Gründer (1868) und Inhaber: *Jonas Pollak* u. *Marcus Klein.* Dieselben beschäftigen 500 Personen.

F. A. Pommer, Schirmfabrik, Königstrasse 38.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Pommer.*

Eduard Poppe, Filz- und Filzschuhfabrik, Louisenstrasse 32.
Gründer (1848) und Inhaber: *Carl Eduard Poppe.*

Th. Posselt, Blumen- und Federnfabrik, Holzmarktstrasse 2.
Gründerin (1856): *Therere Posselt.*

Ad. Poznanski, Damenmäntelfabrik, Neue Rossstr. 11.
Gründer (1865) und Inhaber: *Ad. Poznanski.*

Gebr. Prager, Hut- und Mützenfabrik, Klosterstr. 91.
Gegründet 1863 von den beiden Inhabern *Isidor* und *Guido Prager.* Dieselben beschäftigen 50 Personen.

Prager & Illige, Chenille- und Posamentierwaarenfabrik, Markgrafenstr. 12.
Gegründet 1863 von dem jetzigen alleinigen (seit 1866) Inhaber *Fr. Ed. Prager.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

August Preller, Blumenfabrik, Leipzigerstr. 50.
Gründer (1862) und Inhaber: *August Adolph Friedrich Preller.*

A. F. Pröstell & Richter, Schirmfabrik, Leipzigerstrasse 39.
Gründer (1842): *A. F. Pröstell* und *C. W. Richter;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Gustav Pröstell.*

M. Protzen & Sohn, Teppichfabrik, Leipzigerstr. 81.
Gegründet 1864 von *Carl Ludw. Michael Protzen, Joach. Mich. Ad. Protzen* und *Mich. Otto Eugen Protzen.* Es werden hier 200 und in der zu Luckau befindlichen Fabrik 200 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Rahlson, Wollenwaarenfabrik, Jerusalemerstrasse 21.
Gründer (1860) und Inhaber: *Leopold* u. *Carl Rahlson.*

Albert Rathenau, Wollenwaarenfabrik, Spandauerstrasse 34.
Dieses Geschäft ist 1858 von dem Mitinhaber *Albert Rathenau* gegründet worden. Derselbe hat 1866 *Dav. Benjamin* als Geschäftstheilhaber aufgenommen. Es werden Mäntelstoffe fabrizirt und 300 Arbeiter beschäftigt.

S. Rawack & Co., Wollenwaarenfabrik, Neue Friedrichstrasse 38.
Gründer (1869) und Inhaber: *Leopold Rawack.*

A. Rehfeldt, Fabrik von Hut- u. Mützenfournituren, Neue Schönhauserstrasse 15.
Gründer (1865) und Inhaber: *August Rehfeldt.* Derselbe liefert Schirme, Rieme, Futter, Stempel, Garnituren etc. u. beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 1293.

Carl Reichenbach, Wäschefabrik, Heiligegeiststr. 2.
Gründer (1866) und Inhaber: *Carl Reichenbach.* Derselbe beschäftigt 30 Personen.

N. Reichenheim & Sohn, Fabrik halbwollener Waaren und Kammgarnspinnerei, Burgstr. 16.
Dieses sehr bedeutende Geschäft, dessen Fabrik-Etablissements sich zu Wüstegiersdorf bei Tannhausen in Schlesien befinden, wurde 1840 von der Königlichen Seehandlung gegründet und ist 1848 auf die Firma *N. Reichenheim & Sohn* übergegangen. Die jetzigen Geschäftsinhaber dieser Firma sind: *Louis, Adolph, Moritz, Ferdinand, Julius* und *Dr. Georg Reichenheim.*

C. Reichwagen jun., Hutfabrik, Markgrafenstr. 56.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Reichwagen.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

A. A. Reimann, Fabrik vorgezeichneter Artikel und angefangener Stickereien, Fabrik und Lager: Charlottenstr. 82.
Diese Fabrik, 1852 von ihrem jetzigen Inhaber *Adolph Anton Reimann* gegründet, ist das erste und älteste Geschäft in diesem Artikel und hat zuerst aus genannten Fabrikaten einen Handelsartikel gebildet. Es werden (Adressen-Anzeiger Seite 1002) Muster zu allen Stickereien fabricirt und 15 Arbeiter beschäftigt.

F. W. Reimann, Baumwollspinnerei, Poststr. 29.
Dieses Etablissement befindet sich zu Mittweida in Sachsen und wurde die Firma selbst 1781 gegründet. Die jetzigen Geschäftsinhaber (seit 1857) sind: *Friedrich Adolph, Aug. Herrm.* und *Friedr. Louis Reimann.* Es werden nur Twistgarne erzeugt und 300 Arbeiter beschäftigt.

Oskar Reimann, Wollenwaarenfabrik, Klosterstr. 23.
Gründer (1865) und Inhaber: *Oskar Reimann.* Derselbe fabrizirt wollene Herren-Shawls, Chatelains etc. und beschäftigt auf mechanischen Stühlen 50 Arbeiter.

D. Reiss, Filz- und Filzwaarenfabrik, Kommandantenstrasse 31.
Gründer (1868) und Inhaber: *David Reiss.* Derselbe fabricirt Filzschuhwaaren und beschäftigt im Berliner Zellengefängniss 200 Personen.

Alex. Reiss & Joël, Fabrik von Blumenfournituren und Blumenblättern, Oranienstr. 140.
Gegründet 1863 von den beiden Inhabern *Alexander Reiss* und *Em. Joël.* Dieselben liefern Blumenfournituren und Blumenblätter jeder Genres und beschäftigen 250 Personen.

Carl Reuschler, Wäschefabrik, Friedrichstr. 165.
Gründer (1840) und Inhaber: *Carl Friedr. Wilh. Reuschler.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

M. Rewald Söhne, Wäschefabrik, Prinzenstrasse 55.
Gründer (1860): *M. Rewald*; jetzige Inhaber (seit 1866): *G.* u. *N. Rewald.*

Ernst Rieker & Co., Tapetenfabrik, Brüderstrasse 9.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ernst Rieker* und *G. Ewers sen.* Dieselben beschäftigen 45 Personen.

Carl Riemer, Handschuhfabrik und Exportgeschäft, Bischofstrasse 3.
Gründer (1860): *Carl Riemer,* der 1861 *Julius Riemer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 45 Personen beschäftigt.

Gebr. Riess, Strickgarn- und Strumpfwaarenfabrik, Leipzigerstr. 43.
Gegründet 1862 von *Itzig Ries,* der 1865 *Moritz Riess* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 25 Personen beschäftigt.

Carl Rinck & Söhne, Schuhfabrik, Leipzigerstr. 6.
Gründer (1867): *C. Rinck;* jetziger Inhaber: *Carl Wilh. Rinck.* Derselbe beschäftigt 15 Personen.

A. Ring, Putzfedernfabrik, Brüderstrasse 39.
Gründer (1835): *Ad. Ring;* jetzige Inhaber (seit 1869): *W. Franzmann* und *James Magnus.*

Gebr. Ritter, Wäschefabrik, Kronenstrasse 22.
Gegründet 1856 von *C. H. Ritter,* dem jetzigem alleinigen Geschäftsinhaber.

Gebr. Rittershausen, Strohhutfabrik, Königstr. 32.
Gegründet 1861 von *Alb. Rittershausen;* jetzige Inhaber (seit 1869): *C. W. G. Beyer* und *F. P. Orlich.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

C. H. Röhll, Knopffabrik, Kronenstrasse 25.
Gegründet 1822 von *C. H. Röhll;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Carl Gust. Th. Röhll.* Derselbe beschäftigt 100 Personen.

Röseler & Böhme, Militaireffectenfabrik und Gold- und Silber-Manufactur, Niederwallstrasse 14.
Man vergleiche den betr. Artikel in Serie IV. u. V., Seite 20.

Rokotnitz & Frankenbach, Alexandrinenstrass 37.
Gründer (1869) und Inhaber: *Julius Rokotnitz* und *Baruch Frankenbach.* Dieselben beschäftigen 80 Personen.

R. G. Rosenberg, Strohhutfabrik, Alexanderstr. 71.
Gegründet 1846 von *R. G. Rosenberg*; jetzige Inhaber (seit 1860): Wittwe *Henriette Rosenberg* geb. *Friedberg* und *Benno Rosenberg.* Es werden 40 Personen beschäftigt.

Adolph Rosenstiel jun., Wollenwaaren-Fabrik, Scharrnstrasse 7.
Gegründet 1843 vom Mitinhaber *Adolph Rosenstiel,* welcher 1865 *Eugen* und *Felix Rosenstiel* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden, in geringer Quantität, Tuch- und Bukskinstoffe fabricirt.

Rosenstock & Sommerfeld, Stroh- u. Fizhutfabrik, Königst. 29.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gust. Rosenstock* und *Jos. Sommerfeld.*

Rosenthal & Tobias, Baumwollenwaarenfabrik, Spandauerstr. 63.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joseph Rosenthal* und *Dav. Tobias.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Gebrüder Roüsset, Wollenwaarenfabrik, Grüner Weg 109.
Dieses Etablissement wurde 1774 unter der Firma *Gebr. Bardin* gegründet, aus welcher 1799 die Gesellschafter derselben, *J. P.* und *F. L. Rousset,* ausschieden und die jetzt noch bestehende Firma *Gebr. Rousset* errichteten. Im Jahre 1817 übernahm *P. F. H. Rosenfeld* das Geschäft; seit 1847 ist *Paul Emil Rosenfeld* alleiniger Geschäftsinhaber. Es werden Cachenez, Cravatten etc. fabricirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Roy & Bodenstab, Wollengarn- u. Strumpfwaarenfabrik, Leipzigerstrasse 6.
Gründer (1863) und Inhaber: *H. Roy* u. *G. Bodenstab.*

Gebr. Saalfeld, Hut- u. Wäsche-Fabrik, Unterwasserstrasse 7.
Gründer (1856) und Inhaber: *Joseph Isaak* u. *Herrmann Isaak Saalfeld.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Albert Sachs & Co., Fabrik wollener Damentücher, Kaiserstrasse 38.
Gründer (1867) und Inhaber: *Albert Sachs* u. *Jsidor Leib.* Es werden jährlich 100,000 Stück Tücher fabricirt und 170 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Sachs, Militaireffectenfabrik, Friedrichstr. 217.
Gegründet 1837 von *Eduard Sachs;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Henriette, Louis* und *Siegfried Sachs.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt. Eine Zweigniederlassung besteht in Frankfurt a. M.

H. & D. Salomon, Baumwollenwaarenfabrik, Bischofstrasse 15.
Gegründet von *H.* und *D. Salomon;* jetzige Inhaber *Hirsch, Gustav* u. *Rud. Salomon.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

John Salomon, Fabrik halbwollener Stoffe, Spandauerstrasse 17.
Gründer (1869) und Inhaber: *John Salomon.*

Gebr. Salzmann, Posamentierwaarenfabrik, Breitestrasse 10.
Gründer (1843): *John* und *Jos. Salzmann;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Michaelis Becher.*

Gebr. Saulmann, Shawls-, Cachenez- u. Tücherfabrik, Neue Friedrichstrasse 21 b.
Gründer (1859) und Inhaber: *Zally* und *Carl Saulmann.* Dieselben beschäftigen 300 Arbeiter.

Albrecht Schatz, Wollen- und Strumpfwaarenfabrik, Jerusalemerstrasse 26.
Gründer (1867) und Inhaber: *Albr. Schatz.*

Schewe & Keller, Handschuh- u. Cravattenfabrik, Friedrichstasse 83.
Gegründet 1817 von *C. Zabel;* jetzige Inhaber (seit 1869): *C. O. A. Schewe* und *F. F. E. C. Keller.* Es werden 20 Personen beschäftigt.

L. Schiffelmann Wittwe, Fabrik seidener Silber-Gaze, Markusstr. 35.
Gegründet 1861 von *L. Schiffelmann;* jetzige Inhaberin (seit 1864): Wittwe *Marie Schiffelmann* geb. *Schröder.* Es werden 15 Personen beschäftigt.

Schindler & Redelsheimer, Cravattenfabrik, Mohrenstrasse 53.
Gegründet 1850; jetzige Inhaber (seit 1860): *Jacob Schindler* und *Friedr. Redelsheimer.* Dieselben fabriciren Herren- und Damen-Cravatten, seidene und wollene Cachenez, wollene Hemden etc. und beschäftigen 175 Personen.

H. & M. Schlesinger, Leinenfabrik, Schiffbauerdamm 18a.
Gründer (1860) und Inhaber: *Hirsch Raph.* und *Moritz Schlesinger.* In der zu Landeshut in Schlesien befindlichen Fabrik werden 50 Personen beschäftigt.

J. S. Schlesinger & Co., Wollenwaarenfabrik, Neue Friedrichstrasse 63.
Gründer (1847) und Inhaber: *Joseph Schlesinger* und *Marx Salomon.* Dieselben liefern Shawls, Tücher etc., und beschäftigen 27 Arbeiter.

M. Schlochauer & Co., Leinen- und Segeltuchfabrik, Artilleriestrasse 22.
Gründer (1860) und alleiniger Inhaber: *Meyer Schlochauer.* Derselbe liefert Leinen, wasserdichte Segeltuche, Pläne etc. und beschäftigt 60 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1037.

Schlottmann & Petzke, Wollen- u. Strumpfwaarenfabrik, Behrenstrasse 50.
Gegründet 1867 von den beiden Inhabern *C. F. A. Schlottmann* und *G. P. Petzke.* Dieselben beschäftigen 40 Personen.

Reinh. Schmidt, Strickgarn- u. Strumpfwaarenfabrik, Friedrichstr. 2.
Gründer (1869) und Inhaber: *Reinhold Schmidt.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

H. Schmieder, Blumenfabrik, Krausenstr. 10.
Gründer und Inhaber: *H. Schmieder.*

August Schneider, Shawls- u. Tücherfabrik, Kaiserstrasse 30.
Gründer (1866) und Inhaber: *August Schneider.* Es werden 50 Personen beschäftigt.

Wilh. Schneider, Wollen-, Strumpf- und Weberwaaren-Fabrikant, Alexanderstrasse 31.
Gründer (1853) und Inhaber: *Wilhelm Schneider.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

Albert Schöbel, Fabrik von Kindergarderoben, Markgrafenstrasse 42.
Gründer (1857) und Inhaber: *Alb. Schöbel.* Derselbe beschäftigt 100 Personen.

H. Schoenau & Sohn, Seidenwaarenfabrik, Blumenstrasse 63 b.
Gegründet 1830 vom Mit-Inhaber *Ludwig Heinrich Schoenau,* welcher 1865 seinen Sohn *Gust. Heinr. Theod. Schoenau* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

J. A. Schott, Leinen- und Wollenwaarenfabrik, Kommandantenstrasse 19.
Gründer (1845) und Inhaber: *J. A. Schott.*

Schott & Hesse, Posamentierwaarenfabrik, Niederwallstrasse 3.
Gründer (1863) und Inhaber: *Jos. Schott* und *Dav. Hesse.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Ad. Schottmüller, Tapisserie-Manufactur, Friedrichstrasse 85a.
Gegründet 1817 von *E. G. Lüders;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Adolph Schottmüller.* Derselbe fertigt Stickereien auf Canevas, Seide etc. und beschäftigt 100 Arbeiterinnen.

J. J. Schreiber's Wwe., Baumwollenwaarenfabrik, Potsdamer Platz 3.
Gegründet von *Joh. Jacob Schreiber;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Jacob Aug. Schreiber.* Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Chr. Schröder, Rouleauxfabrik, Pionierstrasse 11 a.
Gegründet 1849 von *Chr. Schröder;* jetzige Inhaber (seit 1865): *Joh. Friedr. Schröder* und *Chr. Heinrich Buffleb.*

C. F. Schünemann, Seidenband- und Schnürsenkelfabrik, Wallstrasse 87.
Gegründet 1830 vom Inhaber *Carl Friedr. Math. Schünemann.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

E. Schütte & Co., Rouleauxfabrik, Ritterstrasse 55.
Gründer (1861) u. Inhaber: *Chr. Heinr. Ernst Schütte.*

Carl Schultze jun., Strickgarnfabrik, Brückenst. 3.
Gründer und Inhaber: *Carl Heinrich Schultze.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

G. Friedrich Schultze, Seidenwaarenfabrik, Brüderstrasse 6.
Gegründet 1835 vom Mitinhaber *Gottlieb Friedr. Schultze*, der 1868 *Carl Wilh. Schultze* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Schulze & Siebenmark, Fabrik wollener Strumpfwaaren, Neue Friedrichstrasse 11.
Die beiden Firmeninhaber *Carl Emil Schulze* und *Peter Christian Siebenmark* gründeten ihr Geschäft 1857 und beschäftigen in demselben nunmehr 500 Personen.

Gebr. Schuster, Wollengarnfabrik, Gertraudtenstr. 19.
Gegründet 1820 von den Gebr. *Schuster*; jetzige Inhaber: *Ernst Friedrich Wilh. Müller* (seit 1850) und *Carl Rich. Mewis* (seit (1860). Es werden 200 Personen beschäftigt.

Herrmann Schwabach, Strumpf- u. Wollenwaarenfabrik, Blumenstr. 73.
Gründer (1866) und Inhaber: *Herrmann Schwabach*. Derselbe beschäftigt 70 Personen.

J. Schwaiger & Co., Handschuh- und Strumpfwaarenfabrik, Lindenstasse 81.
Gegründet 1860 vom Mitinhaber *Jos. Schwaiger*, der 1870 *Benno Wuetow* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Schwaneberg & Taeuberecht, Hut- und Mützenfabrik, Wassmannstrasse 15.
Gründer (1869) und Inhaber: *Aug. Schwaneberg* und *Eduard Taeuberecht*.

Schwarz & Putziger, Wäschefabrik, Friedrichstr. 89 b.
Gründer (1869) u. Inhaber: *C. Schwarz* u. *B. Putziger*.

C. Schwerin, Militaireffectenfabrik, Charlottenstr. 4.
Gründer (1845) und Inhaber: *Carl Schwerin*, Hofgürtler Sr. Kais. Kgl. Majestät u. Hoflieferant des Prinzen Albrecht (Sohn). Derselbe liefert sämmtliche Militair-Ausrüstungs-Gegenstände excl. Kleidungsstücke und beschäftigt 50 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1289.

Seckelsson & Heinemann, Shawls- u. Tücherfabrik, Stralauerstrasse 28.
Gründer (1864) und Inhaber: *Herrmann Seckelson* u. *Herrmann Heinemann*. Dieselben beschäftigen 130 Arbeiter.

Gebr. Seelig, Knopf- und Posamentierwaarenfabrik, Neue Friedrichstrasse 67.
Gründer (1870) und Inhaber: *Albert* und *Max Seelig*.

S. & H. Seelig, Wäschefabrik, Spandauerstrasse 16.
Gründer (1867) und Inhaber: *Sigmund* und *Heimann Seelig*.

Joachim Seemann, Kattunfabrik, Spandauerstr. 29.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joachim Seemann*. Derselbe beschäftigt 150 Arbeiter.

Ad. Segall jun., Cravatten- u. Wollenwaarenfabrik, Leipzigerstrasse 39.
Gründer (1870) und Inhaber: *Adolph Segall*.

A. Seiffert, Tapisserie-Manufactur, Friedrichstr. 210.
Gründer (1866) und Inhaber: *Aug. Seiffert*.

Jacob A. Seligmann, Tapisserie-Manufactur, Gertraudenstrasse 22.
Gründer (1862) und Inhaber: *Jacob Arnold Seligmann* und *H. Ruthenburg*.

Siegmund Senator, Wollenwaarenfabrik, Blumenstr. 82.
Gegründet 1866 vom Inhaber *Siegmund Senator*. Derselbe fabricirt Shawls, Tücher, Cachenez und Cravatten und beschäftigt 100 Arbeiter.

W. Sennecke Nachf., Arendt & Behrend, Manufactur von Militaireffecten, Hausvogteiplatz 1.
Gegründet 1828 von *W. Sennecke*; jetzige Inhaber (seit 1864): *Aug. Arendt* und *Jul. Behrend*. Dieselben beschäftigen 80 Personen.

H. Siecke, Strickgarnfabrik, Prinzenstrasse 60.
Gründer (1843) und Inhaber: *Joh. Chr. Herrm. Siecke*. Derselbe liefert wollene und baumwollene Strickgarne und beschäftigt 30 Personen.

Siegheim & Avellis, Shawls- und Tücherfabrik, Blumenstrasse 9.
Dieses Geschäft ist 1847 von dem jetzigen Mitinhaber *Bernhard Siegheim* gegründet und 1850 *Simon Avellis* als Geschäftstheilhaber aufgenommen worden. Auf 200 Webstühle sind 400 Arbeiter beschäftigt.

Siegheim & Co., Weisswaarenfabrik, Leipzigerstr. 72.
Gründer (1867) und Inhaber: *Jul. Siegheim* und *Ed. Avellis*. Dieselben beschäftigen 60 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1293.

Sievers & Co., Tapisserie-Manufaktur, Breitestrasse 27.
Gründer (1860) und Inhaber: *F. A. Sievers, C. R. Knebel* und *F. C. Pautsch*. Es werden ca. 50 Personen beschäftigt

Gebr. Simon, Baumwollenwaarenfabrik, Klosterstr. 80/81.
Gründer (1852) und Inhaber: *Isaak* u. *Lewin Simon*.

Sarony Simon, Wäschefabrik, Kronenstrasse 33.
Gegründet 1869 von *Sarony Simon*; jetziger Inhaber: *Julius Simon*.

Simon & Michalsohn, Baumwollenwaarenfabrik, Heiligegeiststr. 19.
Gründer (1861) und Inhaber: *Ad. Simon* und *Mich. Michalsohn*.

Simon & Steinthal, Handschuhfabrik, Heiligegeiststr. 15.
Gründer (1861) und Inhaber: *Gustav Simon* u. *Sigmund Steinthal*. Es werden 260 Personen beschäftigt und Glaçe- und Waschlederhandschuhe fabricirt.

Gebr. Singer, Damenmäntelfabrik, Commandantenstr. 84.
Gründer (1860) u. Inhaber: *Heinrich* u. *Paul Singer*.

Adolph Slesinky, Shawls- u. Tücherfabrik, Blumenstrasse 73.
Gründer (1850) und Inhaber: *Herrmann Adolph Slesinsky*. Derselbe beschäftigt 200 Arbeiter.

C. H. Slesinsky, Shawls- und Tücherfabrik, Holzmarktstasse 4.
Gründer (1844) und Inhaber: *Carl Heinr. Richard Slesinsky*. Derselbe fabricirt Shawls, Tücher, Gobelins-Tischdecken, Borten etc. und beschäftigt 300 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1021.

Sobernheim & Rachwalsky, Calicofabrik, Heiligegeiststrasse 14.
Gründer (1868) und Inhaber: *Emil Sobernheim* und *Louis Rachwalsky*.

E. Sommerfeld, Schlafrockfabrik, Friedrichstr. 206.
Gründer (1866) und Inhaber: *Ed. Sommerfeld*. Es werden 25 Personen beschäftigt.

B. Sommerfeld, Tapisserie-Manufactur, Leipzigerstr. 42.
Gegründet 1856 vom Mitinhaber *Benedict Sommerfeld*, der 1861 *Lazarus Frank* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Sommerfeld & Ury, Baumwollenwaarenfabrik, Bischofstrasse 23.
Gegründet von *M. Sommerfeld* u. *Hirsch Ury*; Letzterer ist seit 1869 alleiniger Geschäftsinhaber und beschäftigt 28 Arbeiter.

Sommerfeld & Wittgenstein, mechanische Weberei, Spandauerstrasse 29.
Gründer (1867) und Inhaber: *Manasse Sommerfeld* und *Oskar Wittgenstein*. Dieselben fabriciren in ihrer zu Geibsdorf in Schlesien gelegenen Fabrik Nessel u. Shirting und beschäftigen daselbst 200 Arbeiter.

Gustav Sowitzky, Posamentierwaarenfabrik, Hausvoigteiplatz 1.
Gründer (1851): *Hugo Haase*; jetziger Inhaber (seit 1869): *Gustav Sowitzky*. Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Louis Specht Nachf., Tapisserie-Manufactur und Häkelmusterverlag, Friedrichstrasse 88.
Gründer (1850): *Louis Specht*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Herrmann Hain.*

M. Stadthagen jun., Wäschefabrik, Friedrichstr. 179.
Gründer (1860) und Inhaber: *Marcus Joseph Stadthagen*. Derselbe beschäftigt 50 Personen und liefert speziell Oberhemden und Wäschefaçons.

M. Moritz Stadhagen, Zobel & Co., Posamentierwaaren- und Chenillenfabrik, Gertraudtenstrasse 22.
Gründer (1847) u. Mitinhaber: *Meyer Moritz Stadthagen*. Derselbe nahm 1870 *C. Zobel* und *J. Lange* als Geschäftstheilhaber auf und beschäftigt 20 Personen.

J. G. Staud, Corsetfabrik, Kurstrasse 45/46.
Gründer (1860) und Inhaber: *Johann Georg Staud.*

Steffens & Hagemeister, Tapisserie-Manufactur, Commandantenstrasse 81.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *Georg Friedrich Steffens* und *Franz Achat Wilh. Hagemeister*. Dieselben beschäftigen 100 Personen.

C. A. F. Stegemann, Sonnen- u. Regenschirmfabrik, Scharrenstasse 8.
Dieses Geschäft ist 1806 vom Firmenträger *C. A. F. Stegmann* gegründet und seit 1857 im Besitze des *Wilh. Carl Friedr. Kohn*. Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

A. Steidel, Strumpfwaaren- und Strickgarnfabrik, Rosenthalerstrasse 35.
Gründer (1854) und Inhaber: *Gottlieb Adolph Steidel.*

Gust. Steidel, Strickgarn- und Strumpfwaarenfabrik, Leipzigerstrasse 67.
Gründer (1853) und Inhaber: *Gottlieb Gustav Steidel.*

C. F. Steidel, Teppichfabrik, Neue Königstrasse 84.
Derselbe beschäftigt 15 Personen.
Gegründet 1847 von dem Inhaber *Carl Friedr. Wilh. Steidel*. Derselbe beschäftigt 100 Personen.

J. Steinbach, vorm. Knauer, Garn- und Strumpfwaarenfabrik.
Gründer: *C. Knauer*; jetziger Inhaber: *J. Steinbach.*

E. Steinberg, Corsetfabrik, Steglitzerstasse 19.
Gründer (1863) und Inhaber: *Joh. Heinr. Ernst Steinberg*. Derselbe beschäftigt 25 Personen.

E. Steinitz, Kattunfabrik, Heiligegeiststr. 12.
Gründer (1867) und Inhaber: *Eugen Steinitz*. Derselbe beschäftigt in seiner zu Zeitz befindlichen Fabrik 100 Personen.

J. Steinitz, Strumpfwaarenfabrik, Stralauerstrasse 39.
Gründer (1856) und Inhaber: *Isaak Steinitz.*

I. Stern, Putzfedernfabrik, Stralauerstrasse 48.
Gründer (1860) und Inhaber: *Isidor Stern.*

Stern & Walter, Strumpfwaarenfabrik, Alexanderstrasse 26.
Gründer (1866) und Inhaber: *Julius Stern* und *Jul. Rich. Leop. Walter.*

Heinr. Stern & Co., Weisswaarenfabrik, Brüderstr. 3.
Gründer (1864) und Inhaber: *Heinr. Stern* u. *Theod. Tobias.*

H. Sternberg jun., Wäsche- und Cravattenfabrik, Spandauerstrasse 45.
Gründer (1857) und Inhaber; *Herrmann Sternberg.*

Sternfeld & Riesenfeld, Damenmäntelfabrik, Französische Strasse 33e.
Gründer (1861) und Inhaber: *Julius Sternfeld* und *Simon Riesenfeld.*

C. L. E. Stimming, Wachstuch- und Tapetenfabrik, Leipzigerstrasse 46.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Ludwig Eduard Stimming*. Derselbe beschäftigt 120 Personen.

Stock & Schröder, Gardinenfabrik, Zimmerstr. 65.
Gründer (1865) und alleiniger Inhaber: *Max Stock* in Berlin und *Chr. Schröder* in Plauen. Es werden 150 Personen beschäftigt.

F. W. Strobach, Wollenwaarenfabrik, Grüner Weg 7.
Gegründet 1835 vom Mitinhaber *Friedr. Wilh. Strohbach*, der seine beiden Söhne *Paul Fr. Wilh.* und *Ernst Fr. Wilh. Srohbach* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Struck & Eisenberg, Filzschuh- und Filzfabrik, Kaiserstrasse 44/45.
Gegründet 1867 von *S. Eisenberg*, der 1869 *David Struck* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Eduard Sussmann, Wäschefabrik, Leipzigerstr. 82.
Gründer (1860) und Inhaber: *Eduard Sussmann*. Derselbe beschäftigt 100 Personen.

S. Sussmann, Plüsch- u. Wollenwaarenfabrik, Heiligegeiststasse 31.
Gründer (1860) und Inhaber: *Simon Sussmann.*

Sussmann & Wiesenthal, Wollenwaarenfabrik, Auguststrasse 69.
Gegründet 1824 von *L. Sussmann* und *S. Wiesenthal*; jetziger Inhaber (seit 1866): *Löbel Wolf Halberstadt*. Es werden Châlesstoffe fabricirt und 300 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1292.

Tannenbaum, Pariser & Co., vorm. Busse & Sohn, Tuchfabrik in Luckenwalde (s. d.)

Tepper & Baum, Wollenwaarenfabrik, Königsgr. 20.
Gründer (1865) und Inhaber: *L. F. Tepper* u. *Selig Moses Baum*. Dieselben beschäftigen 250 Arbeiter und liefern Fantasie-Artikel.

Tepper & Meyerheim, Wollen- und Baumwollenwaarenfabrik, Klosterstrasse 72.
Gründer (1860) und Inhaber: *Julius Tepper* u. *Sally Meyerheim.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Bernh. Teppich, Baumwollenwaarenfabrik, Bischofstrasse 17.
Gründer (1870) und Inhaber: *Bernhard Teppich.*

Albert Thielemann, Tapeten- und Teppichfabrik, Gründer (1848): *Ernst Kühls;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Emil Hugo Albert Thielemann.*

Thieme & Hochstetter, Fabrik von Blumenblättern u. Blumenfournituren, Wallstrasse 24.
Gründer (1860) und Inhaber: *Eduard Ernst Thieme* und *Fr. Bernh. Nath. Hochstetter.* Es werden 130 Personen beschäftigt.

D. Tiede & Co., Deckenfabrik, Mohrenstrasse 22/23.
Gründer (1798): *Joh. Gottfried Tiede,* welcher später das Geschäft an *D. Tiede* abtrat. Jetziger alleiniger Inhaber (seit 1869): *Eduard Friedrich Tiede.*

E. F. Tiemann, Leinenfabrik, Papenstrasse 8a.
Gründer (1866) und Inhaber: *Ernst Ferdinand Tiemann.*

Tietzer & Heller, Shawls- und Tücherfabrik, Königstrasse 43.
Gründer (1865) und Inhaber: *Julius Tietzer* und *Itzig Heller.*

Tob. Tobler, Gardinenfabrik, Neue Grünstrasse 22.
Gründer (1869) und Inhaber: *Tobias Tobler* und *J. Tobler jun.* Das Hauptgeschäft ist in Wolfhalden und St. Gallen.

J. L. Toczek, Shawls- und Tücherfabrik, Grüner Weg 5.
Gründer (1850) und Inhaber: *Jsaak Louis Toczek.* Es werden 500 Arbeiter beschäftigt.

Louis Tucholsky, Strumpfwaarenfabrik, Grüner Weg 6.
Gegründet 1865 von *Louis Tucholsky.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

G. Tugendreich, Hut- und Mützenfabrik, Grüner Weg 2.
Gegründet 1862 von *G. Tugendreich;* jetzige Inhaber (seit 1865): *Adolph Tugendreich* u. *Herrmann Fürstenthal.*

Albert Ullrich, Schirmfabrik, Leipzigerstrasse 66.
Gegründet 1846 von *Albert Ullrich;* jetzige Inhaberin (seit 1868): Wittwe *Henriette Charlotte Ullrich* geb. *Boxhorn.* Es werden 30 Personen beschäftigt.

Edmund Ulrich, Schirmfabrik, Gertraudenstrasse 10.
Gründer (1860): und Inhaber *Edmund Ulrich.* Derselbe beschäftigt 80 Personen.

Oscar Ulrici, Wollenwaarenfabrik, Blumenstrasse 13.
Gründer (1868) und Inhaber: *Oscar Ulrici.* Derselbe liefert Shwals- und Tücher.

S. Vassel & Co., Filz- u. Seiden-Hutfabrik, Tempelhofer Ufer 21.
Gegründet 1841 von *S. Vassel;* jetzige alleinige Inhaber (seit 1868): *Eug. Ant. Henry Stanislaus, Leon Gust. Alfr.* und *Louis Alfred Emil Vassel.* Es werden Haarfilzhüte, Seidenhüte, besonders aber Chapeaux mécaniques fabricirt (Adressen-Anzeiger Seite 1292) und bei Dampfbetrieb 70 Personen beschäftigt.

B. Vette & Co., Fabrik wollener Fantasieartikel, Prinzenstrasse 55.
Gründer (1862) und Inhaber: *Bertha Vette* und *Hermann Heimann.*

L. Vité, Seidenwaarenfabrik, Krautstrasse 7.
Gründer (1801); *Ludw. Vité;* jetzige Inhaber (seit 1861): *Hilaire* und *Alexander Vité.*. Es werden Coteline, Damaste etc. fabricirt und 30 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Voelker, Strumpfwaarenfabrik, Blumenstr. 64.
Gegründet 1850 von *Eduard Völker;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Jos. Fürst.* Derselbe liefert wollene Strumpfwaaren und beschäftigt 40 Arbeiter.

Herrmann Völker, Strumpfwaarenfabrik, Steinstr. 10.
Gründer (1850) und Inhaber: *Herrmann Völker.* Derselbe liefert Shawls und Fantasie-Artikel und beschäftigt 25 Arbeiter.

G. F. Vogel & Söhne, Militaireffectenfabrik, Gold- und Silbermanufactur, Taubenstrasse 34.
Gegründet 1840 von *G. F. Vogel;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Aug. Otto Vogel, Carl Ferd. Vogel* und Wittwe *Auguste Emilie Vogel* geb. *Friedrich.* Dieselben liefern Militair-Ausrüstungsgegenstände und beschäftigen 50 Personen.

Chr. Ludw. Volckart & Sohn, Stickwollen-, Stick-, Strick- und Nähseidenfabrik, Breitestrasse 24.
Dieses Geschäft ist bereits 1759 gegründet worden und das älteste dieser Art in Berlin. Dasselbe ist jetzt im Besitze des Commerzienrathes *August Ludwig Volckart* und dessen Sohnes *Otto Ludwig Volckart.*

Carl Wachtler, Tuchfabrik, Grünstrasse 26.
Gründer (1860) und Inhaber: *Ludw. Gottl. Carl Wachtler,* welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

Wagner & Blankenburg, Wattenfabrik, Neue Schönhauserstrasse 14.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. R. F. Wagner* und *J. H. Blankenburg.*

Wagner & Wolff, Wattenfabrik, Wilhemstrasse 128.
Gegründet 1860 von den Inhabern *Friedr. Wagner* und *Gust Wolff.* Es werden, bei Dampfbetrieb, 14 Personen beschäftigt.

M. Wartenberg, Rosshaarspinnerei, Alexanderstr. 27a.
Gründer (1867): *Moritz Wartenberg;* jetzige Inhaber (seit 1870): dessen Erben.

Weigert & Co., Shawls-, Plüsch- und Wollenwaarenfabrik, Friedrichstrasse 130.
Dieses bedeutende Geschäft wurde 1839 von dem jetzigen Mitinhaber, Commerzienrath *Salomon Weigert* gegründet und 1866 in dasselbe dessen Sohn Dr. *Otto Max Weigert* als Theilhaber aufgenommen. In den mittelst Dampfkraft getriebenen Fabriken in Berlin u. zu Schmiedeberg in Schlesien werden Plüsche, Pelzimitationen, Chenillegewebe etc. fabricirt und ca. 300 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Weigert, Wollenwaarenfabrik, Oranienburgerstrasse 60/61.
Gegründet vom jetzigen alleinigen Inhaber *Herrmann Weigert.*

Emil Werner & Co., Shawls- und Tücherfabrik, Grüner Weg 113.
Gründer (1861) und alleiniger Inhaber: *Gustav Albert Emil Werner.* Derselbe beschäftigt 200 Arbeiter.

Wenzel & Sicker, Schuhfabrik, Mohrenstrasse 37 a.
Gründer und Inhaber: *A. Wenzel* u. *C. Sicker.*

A. Wessendorf, Blumenblätterfabrik, Alte Leipzigerstrasse 15.
Gegründet 1864 von *A. Wessendorf;* jetziger Inhaber (seit 1870): *S. Wessendorf.* Derselbe liefert Blumenblätter zum Export nach England, Russland und Amerika.

M. Wigdor, Schirm- u- Stockfabrik, Königstrasse 58.
Gründer (1843) und Inhaber: *Matthias Wigdor.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Emil Wipprecht, Fabrik von Pferdedecken, Mauerstrasse 87.
Dieses umfangreiche Geschäft ist im Jahre 1852 von seinem jetzigen Inhaber *Emil Wipprecht* errichtet worden. Derselbe liefert fertige Pferdedecken mit Brust- u. Kopfstücken, Chabraken (Reitdecken), Fahrdecken, Regendecken, Kammdeckel, überhaupt alle zur Equipirung von Pferden erforderlichen Gegenstände. Der Absatz dieser Artikel erstreckst sich bis Constantinopel, Nordamerika und Brasilien und wurden dieselben auf der grossen landwirthschaftlichen Ausstellung zu Frankfurt a. d. Oder mit dem ersten Preise für die vorzügliche Herstellung von guten und billigen Equipirungsgegenständen für Pferde, auf der landwirthschaftlichen Ausstellung zu Danzig mit der Medaille, auf der grossen landwirthschaftlichen Ausstellung zu Stettin und auf der grossen internationalen Ausstellung zu Cöln prämiirt. Während der Messe zu Leipzig befindet sich daselbst ein grosses Lager vis-a-vis dem Aeckerleins Keller.

J. Witkowski, Rouleauxfabrik, Lindenstrasse 127.
Gegründet 1860 vom Mitinhaber *Isidor Witkowski,* welcher 1869 *Moritz Wreschner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 15 Personen beschäftigt.

L. Witthaus, Wäschefabrik, Alexandrinenstrasse 100.
Gründer (1865) u. Inhaber: *Friedrich Ludwig Witthaus.*

B. Wolff's Söhne, Baumwollenwaaren- und Flanellfabrik, Rathhausstrasse 3.
Gegründet 1857 unter der Firma *Gottschalk & Wolff;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Magnus* und *Wilhelm Wolff.* Es werden 12 Personen beschäftigt.

E. Wolff, Sammt- und Seidenwaarenfabrik, Belle-Allianceplatz 11.
Gegründet 1828 von *Ernst Wolff;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Carl Ernst Theodor Wolff.* Derselbe beschäftigt 25 Personen (auf 20 Webstühlen).

Nathan Wolff & Sohn, Kattunfabrik, Spandauerstr. 17.
Dieses Geschäft wurde 1834 von *Nathan* und *Moritz Wolff* gegründet; jetzige Inhaber: *Moritz, Joseph, Alexander, Ferdinand* und *Felix Wolff.* In der zu Schönweide befindlichen Fabrik werden jährlich 250,000 Stück Druckwaaren fabricirt und 600 Arbeiter beschäftigt.

Philipp Wolff, Wollenwaarenfabrik, Klosterstrasse 8.
Gründer (1860) und Inhaber: *Philipp Friedrich Joh. Wolff.*

Reinh. F. Wolff, Passementeriewaarenfabrik, Kochstrasse 73.
Gründer (1859) und Mit-Inhaber: *Reinhold Friedr. Wolff,* welcher 1870 *Moritz Bacher* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden hier und in der zu Annaberg i. S. befindlichen Filiale 6—700 Personen beschäftigt.

F. W. Wolff, Damenmäntelfabrik, Jägerstrasse 24.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Wolff.* Derselbe beschäftigt 30 Personen.

Wolff & Glaserfeld, Wäschefabrik, Stralauerstr. 46.
Gründer (1867) und Inhaber: *Max Wolff* und *Felix Glaserfeld.* Dieselben beschäftigen 250 Arbeiter und Arbeiterinnen und liefern Kragen und Manchetten.

Wolff & Lehmann, mechanische Weberei, Spinnerei und Tuchfabrik, Kaiserstrasse 29.
Gründer (1869) und Inhaber: *Albrecht Friedrich Wilh. Wolff* und *Joseph Lehmann.*

Wolff & Salomonsohn, Schirmfabrik, Leipzigerstr. 65.
Gründer (1861) und Inhaber: *Wilhelm Wolff* u. *Max Salomonsohn.* Dieselben beschäftigen 80 Personen.

Wolfradt & Wolff, Wäschefabrik, Neue Friedrichstrasse 37.
Gründer (1853) und Inhaber: *Julius Wolfradt* und *Wilh. Alex. Wolff.* Es werden 150 Personen beschäftigt.

Wolfs & Jacoby, Zephyrwollgarnfabrik, Brüderstr. 15.
Dieses Geschäft wurde 1829 von *A. Nicolai* gegründet, ging sodann auf die Firma *Seiffert* über u. kam 1867 in den Besitz der jetzigen Firmenträger und Inhaber *Mart. Wolfs* und *Leop. Jacoby.*

G. C. Wolter, Leder- und Handschuhfabrik, Mohrenstrasse 8.
Gründer (1840): *Georg Carl Wolter;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Gustav Peisert.* Derselbe beschäftigt 30 Personen.

A. Wunderlich Nachfolger, Militaireffecten- und Lederlackirfabrik, Carlsbad 15.
Gegründet von *A. Wunderlich;* jetzige Inhaber: *Gustav Emil Köhler* und *Alb. Friedr. Georg de la Croix.*

J. P. Wunderlich, Baumwollengarnfabrik, Schönhauser Allee 159.
Gründer (1820): *J. P. Wunderlich;* jetzige Inhaber (seit 1856): *Jul. Aug. Wilh. Wunderlich.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

A. Zamory, Tücherfabrik, Grüner Weg 11.
Gründer (1869) und Inhaber: *A. Zamory.*

W. Ziesch & Co., Tapisserie-Manufactur, Spittelmarkt 7.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilh. Ziesch, Georg Leander* und *L. Bernhard.* Es werden 2000 Personen beschäftigt.

F. Zöllner, Tapeten- und Teppichfabrik, Friedrichstrasse 61.
Gründer (1837) und Inhaber: *Friedr. Zöllner.* Derselbe beschäftigt 15 Personen.

Charlottenburg,

Stadt, ³/₄ Meile nordw. von Berlin, mit 18,000 Einwohnern.

Gustav S. Laskau, Tuchfabrik u. Strickgarnfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gustav Seelig Laskau.*

A. Werner, Handschuhfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Aug. Werner.*

Bernau,

Stadt, 3 Meilen nordöstlich von Berlin, mit 5300 Einw.

R. Kemritz jun., Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Rich. Kemritz.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Nathanson & Marcus, Shawls- und Tücherfabrik.
Siehe oben unter Berlin S. 17.

C. W. Oehme, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Chr. Wilh. Oehme* in Berlin (s. d.).

F. Stemmler, mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Stemmler.*

H. Wünsche, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wünsche.*

Postdam,

Stadt, 3¼ Meile südwestl. von Berlin, mit 43,000 Einw.

J. G. Nitsch & Söhne, Wachstuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. G.* und *H. Nitsch.*

Pignol & Heiland, Seidenwaarenfabrik.
Alleiniger Inhaber: *H. E. Pignol.*

F. Rautenburg, Wachstuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Rautenburg.*

W. Rautenburg, Wachstuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Rautenberg.*

F. Sommerburg, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Sommerburg.*

F. L. Sommerburg, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. L. Sommerburg.*

Neuendorf,

Dorf, ¼ Meile südlich von Potsdam, mit 700 Einw.

J. & R. Arntz, Baumwollenspinnerei.
Gegründet 1861 von *Carl Math.* und *Carl Otto Busch, Julius* und *L. Rob. Arntz.* Die beiden Letzteren sind seit 1865 alleinige Inhaber des Geschäfts. Diese liefern besonders Water-Twist, beschäftigen 100 Arbeiter und haben 6000 Spindeln in Betrieb.

Berlin-Neuendorfer Actien-Spinnerei, Spinnerei für Kammgarn.
Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Berlin (s. Seite 4). Adressen-Anzeiger Seite 1103.

Korn & Daehne, Tuchfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *C. Korn* u. *F. Dähne.*

Nowawess,

böhmische Colonie, ½ Meile südlich von Potsdam, mit 4000 Einw.

H. Correus, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Correus.*

C. G. Henschel & Sohn, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von *C. G. Henschel.*

A. G. Köhler, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Aug. Gust. Köhler.* Derselbe liefert besonders Weberlitzen u. beschäftigt 15 Arbeiter.

G. Sotschek, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *G. Sotschek.*

Wilh. Wegner, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Wegner.*

Stolpe,

Dorf, ¾ Meile westlich von Potsdam, mit 500 Einw.

Gebr. Winckelmann, Wachstuchfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *A.* u. *F. Winckelmann.*

Friedrich Wilhelmsbrück,

Etablissement zu Stolpe gehörig.

Gebr. Brandt, Wachstuchfabrik.
Gründer: *Julius* u. *Gustav Brandt;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1869): *Julius Brandt.*

Schönweide,

Etablissement bei Cöpnick.

Wolff's Kattunfabrik.
Siehe den Artikel Berlin Serie III. Seite 24.

Brandenburg a. d. H.,

Stadt, 7½ Meile westsüdwestlich von Berlin, mit vielen Tuchfabriken und 26,000 Einw.

Leopold Baebenroth, Wollspinnerei u. Tuchfabrik.
Gründer: *Carl Baebenroth*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Leop. Bäbenroth.*

Gust. Beck, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Gustav Beck.*

Herm. Benckendorff, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Hermann Benckendorff.*

Louis Bergemann, Tuchfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Louis Bergemann.*

H. S. Cramer & Söhne, vorm. **H. Pintus jun. & Co.**, Wollenwaarenfabrik und Wollspinnerei.
Gegründet 1843 von *H. Pintus* und *H. S. Cramer* und seit 1864 im Besitze von *M.* und *S. Cramer.* Es werden Mäntelstoffe u. Bukskin fabricirt und 180 Arbeiter beschäftigt.

Daniel Dähne, Tuchfabrik.
Gründer (1839): *Dan. Dähne;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Jul Dähne.*

Th. Genrich, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Theodor Genrich.*

Görke & Saggau, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Rich Görke* und *Heinr. Saggau.*

Carl Grassow, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Grassow.*

Gröpler, Schindelhauer & Co., Wollspinnerei und Tuchfabrik.
Gegründet 1864 von den jetzigen Inhabern *Wilh. Doll, Carl Hannemann, Heinr. Rönnefahrt, Fr. Rossow, L. Schindelhauer jun., G. Schindelhauer* und *Carl Stackebrandt.* Dieselben fabriciren Buckskin und Mäntelstoffe und beschäftigen 160 Personen.

Fr. Hampke, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1817) und Inhaber: *Fr. Hampke;* derselbe liefert Seidenmelés, Bukskin etc (jährlich 800 Stück) und beschäftigt 20 Arbeiter.

G. Hampke, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gegründet unter der Firma *Hampke & Schlee*, die 1868 aufgelöst worden; jetziger Inhaber: *Georg Hampke.*

Aug. Hausmann Nachf., Tuchfabrik u. Wollspinnerei.
Gegründet von *Aug. Hausmann*; jetzige Inhaber (seit 1869): *A. Pförtner* und *L. Meinicke.*

Fr. Heinicke, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Heinicke.*

Otto Helmcke, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Helmcke*

G. Hintze, Tuchfabrik.
Gründer (1844) und Inhaber: *Joh. Gottl. Hintze.* Derselbe liefert Rockstoffe und Futterzeuge.

Hintze & Baumgarten, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Hintze* und *Gottlieb Baumgarten.*

A. Hoevelt & Kessler, Wollspinnerei.
Gründer (1853): *A. Hoevelt* u. *C. Kessler*; jetzige Inhaber (seit 1870): *Gustav Schonert, Eduard Spitta* und *C. Kessler.*

Aug. Kahle, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Kahle.*

Wilh. Kahle, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Kahle.*

Rud. Kehrl, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Kehrl.*

Kersten & Lemcke, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Adolph Kersten* und *Ad. Lemcke.* Dieselben beschäftigen 40 Personen.

Oswald Kettner, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Oswald Kettner.*

Fr. Kluth, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Kluth.*

F. A. Krause, Tuchfabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Friedr. Aug. Krause.*

Ernst Krause jun., Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Krause.*

A. Krüger, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. Krüger.*

J. G. Krüger, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer: *Joh. Gottfr. Krüger*; jetziger Inhaber: *Julius Krüger.*

Joh. Friedr. Krumwiede, Tuchfabrik, Wollspinnerei, Appretur, Walke, Färberei etc.
Gründer (1820): *Joh. Friedrich Krumwiede*; jetziger Inhaber: *Friedr. Krumwiede.*

Albert Lucke, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Lucke.*

Liebenam & Co., Glaçehandschuhfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilh. Liebenam.* Derselbe beschäftigt 30 Personen.

Julius List, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1860 von *H. Helm* und dem jetzigen alleinigen Inhaber (seit 1869) *Julius List.* Es werden als Specialität schwarze Seidenstoffe fabricirt und 350 Arbeiter in eigenen Räumen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1104.

Metzenthin & Sohn, Fabrik wollener Modestoffe.
Gegründet 1825 von *Ernst Friedrich Metzenthin*, von welchem 1838 das Geschäft auf *C. F.* u. *A. F. Metzenthin*, 1869 aber auf *C. F. Metzenthin* und dessen Sohn *Otto Metzenthin* überging.

H. Michaelis, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Michaelis.*

Petersen & Clingestein, Tuchfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Ed. Petersen* und *Otto Clingestein.*

Fr. Rochow, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Rochow.*

Dav. Schierwagen, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *David Schierwagen.*

Gust. Schierwagen, Tuchfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Gustav Schierwagen.*

Herm. Schlee, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herrmann Schlee.*

Carl Schoenemann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schoenemann.*

A. & F. Schoenemann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph* u. *Friedrich Schoenemann.*

C. F. Schossel, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Schossel.*

C. W. Schütze, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Carl Wilhelm Schütze.*

Schulze & Rodis, Wollspinnerei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Ed. Schultze* und *J. G. Rodis.*

G. A. Selle, Leistengarnspinnerei.
Gegründet von *G. A. Selle*; jetziger Inhaber: *C. Kruss.*

Carl Struensee, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Struensee.*

Ferd. Sulze, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Sulze.*

C. F. Torges, Tuchfabrik.
Gründer (1794): *C. F. Torges*; jetzige Inhaber: *C. Wagner, C.* und *W. Klein.*

Wilh. Wiemann, Tuchfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Wilhelm Wiemann.*

Wittstock,

Stadt, 3¾ Meilen nordnordöstl. von Kyritz, mit 7200 Einw.

L. Neukrantz, Streichgarnspinnerei und Maschinenfabrik.
Gegründet 1836 von *L. Neukrantz sen.*; jetziger Inhaber (seit 1863): *L. Neukrantz jun.* Siehe auch Serie I. Seite 20.

Wilh. Monicke, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Monicke.*

Friedrich Paul, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Paul.*

Friedr. Wilh. Wegener, Tuchfabrik.
Gegründet 1821 von *Friedr. Wilh. Th. G. Wegener*; jetziger Inhaber (seit 1855): *Paul Georg Wegener.* Es werden Militärtuche, Düffels etc. fabricirt, jährlich 2000 Ctr. Wolle verarbeitet und in der von 2 Dampfmaschinen getriebenen Fabrik 120 Arbeiter beschäftigt.

Perleberg,

Stadt, 16 Meilen nordöstl. von Berlin, mit 8000 Einw.

W. Schultz, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Schultz.*

Wittenberge i. d. Priegnitz.

Stadt, 1³/₈ Meile südwestl. von Perleberg, mit 7000 Einw.

Edwin Hudswell, Shoddy- und Mungofabrik.
Gegründet 1850 von *James Dogshun*, von welchem 1860 das Geschäft auf *Jos. Naylor* und 1868 von diesem auf den jetzigen Inhaber *Edwin Hudswell* überging. Es werden gegen 60 Arbeiter beschäftigt.

Pritzwalk,

Stadt, 3¹/₂ Meile nordnordwestl. von Kyritz, mit 6000 Einw.

Abel & Co., Tuchfabrik.
Gründer und nunmehriger alleiniger Inhaber: *August Abel.*

L. & A. Dräger, Tuchfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: Gebr. *L.* u. *A. Dräger.* Dieselben liefern Tuch, Düffel, Coating und Flanell und beschäftigen 120 Personen.

Gebr. Rensch, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Rensch.*

Neu-Ruppin,

Stadt, 8 Meilen nordw. von Berlin, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 12,000 Einw.

Carl Ebell sen., Wollspinnerei und Tuchfabrik.
Gründer: *Carl Ebell*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Carl Wilh. Otto Ed. Ebell.*

Chr. Ebell, Wollspinnerei und Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Ebell.*

Gottfried Ebell, Wollspinnerei und Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gottfr. Ebell.*

C. Haagen, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gegründet 1812 von *Carl Haagen*, der das Geschäft 1845 seinem Sohne *Carl Haagen jun.* übertrug; Letzterer nahm 1854 seinen Bruder *Ernst Haagen* als Geschäftstheilhaber auf. In der durch Dampfkraft getriebenen Fabrik werden 60 Arbeiter beschäftigt und Tuche (besonders für das Militär), Rock- und Hosenstoffe fabricirt.

Belzig,

Stadt, 9 Meilen südw. von Berlin, mit Landrathsamt und 2600 Einw.

Friedr. Fabian, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Fabian.*

Ferd. Zimmermann, Wollenwaarenfabrik u. Spinnerei.
Gründer u. Inhaber: *Ferdinand Zimmermann.*

Treuenbrietzen,

Stadt, 2³/₄ Meile ostsüdöstlich von Belzig, mit 6000 Einw.

Lehmann & Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet 1832 von *Chr. Lehmann*, der 1849 *Eduard Lehmann* und *H. Schwarzschulz* als Geschäftstheilhaber aufnahm; seit 1866 ist *Julius Lehmann* alleiniger Geschäftsinhaber. Es werden 60 Arbeiter beschäftigt.

Jüterbog,

Stadt, 8¹/₄ Meile südsüdwestl. von Berlin, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 9000 Einw.

G. Kleinecke, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet 1825 von *Georg Kleinecke*; jetzige Inhaber (seit 1846): *Friedr., Georg* u. *Carl Kleinecke.* Dieselben beschäftigen etwa 100 Arbeiter.

Schüler & Wahn, Wollspinnerei und Färberei.
Gründer (1857) und Inhaber: *C. Schüler* u. *F. Wahn.*

Luckenwalde,

Stadt, 1³/₄ Meile nordnordöstlich von Jüterbog, mit vielen Tuchfabriken und 12,000 Einwohnern.

C. G. Bock, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. G. Bock.*

H. Bock, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Bock.*

Th. Böhme, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Th. Böhme.*

W. Boenicke Wwe., Tuchfabrik.
Gegründet von *Wilh. Boenicke* und nun im Besitze von dessen Wittwe.

C. F. Boenicke, Tuchfabrik, Färberei, Appretur und Wollspinnerei.
Gründer (1830) und Inhaber: *Carl Friedr. Boenicke.*

Heinr. Bossart, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Bossart.*

C. Emisch jun., Wollspinnerei, Tuchfabrik u. Färberei.
Gründer und Inhaber: *Carl Emisch jun.*

Carl Emisch Söhne, Tuchfabrik, Wollspinnerei, Färberei und Appretur.
Gegründet von *Carl Emisch*; jetzige Inhaber: dessen Söhne.

C. W. Fähndrich, Tuchfabrik, Wollspinnerei, Färberei und Appretur.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Fähndrich.*

C. Fleischer, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Fleischer.*

Gottlieb Fleischer, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Gottlieb Fleischer.*

Friedr. Gross, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Gross.*

Gebr. Heinrich, Tuchfabrik, Färberei u. Appretur.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Heinrich.*

Gottl. Hempke, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gottlieb Hempke.*

Gebr. Hiltmann, Tuchfabrik.
Gegründet 1867 von den Inhabern *W.* u. *L. Hiltmann.*

Jul. Hornickel, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaher *Julius Hornickel.*

W. Jurisch, Tuchfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Wilh. Jurisch.* Derselbe liefert Rock- und Hosenstoffe und beschäftigt 30 Arbeiter.

Ferd. Krelling, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Krelling.*

Ferd. Kreuter, Tuchfabrik.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Ferd. Kreuter.*

C. Laue, Tuchfabrik, Wollspinnerei, Färberei und Appretur.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl Laue.*

Gebr. Münnich & Co., Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Münnich.*

L. Otto & Sohn, Tuchfabrik, Wollspinnerei, Färberei und Appretur.
Gegründet vom Mitinhaber *L. Otto.*

Heinr. Rübener, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Rübener.*

Salomon & Steinberg, Tuchfabrik u. Wollspinnerei.

Wilh. Schiefer, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Schiefer.*

Schlüter & Ginow, Tuchfabrik.

Alb. Schumacher, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Schuhmacher.*

C. Steinberg, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Steinberg.*

Fr. Steinberg, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Friedr. Steinberg.*

Tannenbaum, Pariser & Co., Tuchfabrik, Wollspinnerei, Färberei und Appreturanstalt.
Inhaber: *H. Pariser, Eduard Schieckel* und *Gustav Ostwalt.*

Jul. Tietz, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Julius Tietz.*

Friedr. Zoberbier, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Friedrich Zoberbier.*

L. Zschokke, Tuchfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Ludw. Zschokke.* Derselbe liefert Buckskin- und Modestoffe und beschäftigt 70 Arbeiter in seiner durch Dampf getriebenen Fabrik.

Frankfurt a. d. O.,

Stadt, 14 Meilen ostsüdöstlich von Berlin, mit Regierung, Appellationsgericht etc. und 41,000 Einw.

Th. Buschau, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Buschau.*

Carl Reuss, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Reuss.*

Weissenspring,

bei Müllrose, mit 350 Einw.

E. Rauschert, Streichgarnspinnerei.
Gründer (1838): *Ernst Rauschert*; jetziger Inhaber seit (1858): *Herrmann Rauschert.* Es werden Streichgarne in 6 Assortiments und auf 2100 Spindeln fabricirt und bei Dampfbetrieb 40 Arbeiter beschäftigt.

Neudamm,

Stadt, 7 Meilen nordöstlich von Frankfurt, mit 2500 Einw.

A. Beyersdorff, Tuchfabrik.

J. Beyersdorff, Tuchfabrik.

J. G. Bleissner, Tuchfabrik.
Gründer: *J. G. Bleissner;* jetzige Inhaber: *F. F., J. F.* und *L. Pleissner.*

J. Grundmann, Tuchfabrik.

T. Hildebrandt, Tuchfabrik.

F. W. Jahn, Tuchfabrik.

J. F. Jahn, Tuchfabrik.

C. F. Jericke, Tuchfabrik.

M. Itzigsohn, Tuchfabrik.

J. Kogge, Tuchfabrik.

J. Preusse, Tuchfabrik.

Zanzhausen,

Etablissement, 2 Meilen nordöstlich von Landsberg a. d. W.

Eckelt & Co., Streichgarnspinnerei.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Johann Eckelt* u. *G. Reichert.* Siehe Serie I. Seite 22.

Friedeberg i. d. N.,

Stadt, $12^1/_2$ Meile nordöstl. von Frankfurt, mit 6000 Einw.

Gebr. Karg, Wollspinnerei.

Drossen,

Stadt, $2^1/_2$ Meile nordöstl. von Frankfurt, mit 5500 Einw.

Ernst Hoffmann, Tuchfabrik.

August Müller, Tuchfabrik.

Carl Müller, Tuchfabrik.

Carl Schulz, Tuchfabrik.

Samuel Schulz, Tuchfabrik.

Sonnenburg,

Stadt, 2 Meilen nördlich von Drossen, mit 4200 Einw.

Johann Schultze, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Schultze.*

Zielenzig,

Stadt, $2^1/_2$ Meile östlich von Drossen, mit 5800 Einw.

E. F. Krause, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ernst Friedr. Krause.*

Eduard Ahrendt, Streichgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Eduard Ahrendt.*

Ostrow,

Dorf bei Zielenzig, mit 700 Einw.

C. Hamann's Erben, Spinnerei.

F. Herzberg, Spinnerei.

Reppen,

Stadt, 2 Meilen südl. von Drossen, mit 3800 Einw.

C. L. Dobberke, Wollspinnerei.

C. F. Krüger, Wollspinnerei.

Züllichau,

Stadt, 11 Meilen ostsüdöstlich von Frankfurt, mit 7500 Einw.

E. Baudouin & Co., Seidenfabrik.
Gründer u. Inhaber: *E. Baudouin* u. *E. Lieber* in Berlin.

Aug. Eckardt, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Eckardt.*

J. Frost, Teppichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Frost.*

Carl Hemmerling, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Hemmerling.*

Rob. Hemmerling, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Robert Hemmerling.*

J. G. Kaiser, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Joh. Gottl. Kaiser.*

J. Morgenstern, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Morgenstern.*

Richard Neumann, Tuchfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Rich. Neumann.*

J. Pfeiffer, Damastweberei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pfeiffer.*

Moritz Pohle, Tuchfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Moritz Pohle.*

Gottlieb Schultz, Tuchfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Gottlieb Schultz.*

Züllichauer Vereinsfabrik Förster & Co., Tuchfabrik.
Gegründet 1820 von *W. Harrer.* Die jetzige Genossenschaft, deren Repräsentant *F. S. Foerster* ist, besteht in 100 Antheilen. Es werden jährlich 15,000 Stück Tuche fabricirt und 400 Arbeiter beschäftigt.

Schwiebus,

Stadt, 2¼ Meile nordnordöstl. von Züllichau, mit 7000 Einw.

Jul. Balke, Tuchfabrik.

C. Bendler, Tuchfabrik.

C. Jaenicke, Tuchfabrik.

Gebr. Klämbt, Tuchfabrik.

J. Kallmann, Tuchfabrik.

R. M. Kiepert, Tuchfabrik.

Gust. Kramm, Tuchfabrik.

Reinh. Kramm, Tuchfabrik.

Aug. Kramm, Tuchfabrik.

Em. Krause, Tuchfabrik.

F. Kurtze & Masekowsky, Tuchfabrik.

E. G. Kurtze & Frotscher, Tuchfabrik.

Gebr. Marggraf, Tuchfabrik.

Müller & Kramm, Tuchfabrik.

C. H. Rimpler, Tuchfabrik.

Ewald Rimpler, Tuchfabrik.

Carl Rothe, Tuchfabrik.

Arn. Schkerl, Tuchfabrik.

Robert Schkerl, Tuchfabrik.

Crossen,

Stadt a. d. O., 7 Meilen südöstlich von Frankfurt, mit 9000 Einw.

A. Fleck & Söhne, Tuchfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *A. Fleck.*

J. Schulz & Vetter, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Schulz* u. *C. Vetter.*

Sommerfeld,

Stadt, 4¼ Meilen südsüdwestlich von Crossen, mit 10,000 Einw.

Carl Büttner, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

R. Danke, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Jul. Foerster, Wollspinnerei.

Wilh. Fuldt, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Rob. Golisch, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Gust. Grasse, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Ed. Grasse, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Hinderlich & Brauns, Tuchfabrik.

Eduard Hoffmann, Tuchfabrik und Spinnerei.

Fr. Jahn, Tuchfabrik.

Wilh. Jahn, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

W. Klugt, Wollspinnerei.

Fr. Krüger, Tuchfabrik und Spinnerei.

Wilh. Krüger, Tuchfabrik und Spinnerei.

Carl Krumpelt, Tuchfabrik und Spinnerei.

Kulcke & Moll, Tuchfabrik.

Adolph Kulcke, Tuchfabrik und Spinnerei.

Carl Lange, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Leschke & Sittig, Tuchfabrik.

Friedr. Müller, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Ad. Martini & Sohn, Tuchfabrik.

W. Meiner & Söhne, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilh., Eduard* und *Rudolph Meiner.* Die Fabrik wird mit Dampf- u. Wasserkraft getrieben, beschäftigt 100 Arbeiter und liefert farbige glatte Tuche (jährlich 300,000 Ellen).

Friedr. Otto Müller, Tuchfabrik u. Wollspinnerei.

Johann Müller, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

E. Nippe & Co., Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Pannott & Niemer, Tuchfabrik.

B. Paulig & Sohn, Tuchfabrik.

Paulig & Weise, Tuchfabrik.

Carl Paulig, Tuchfabrik.

Carl Pirscher, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Friedr. Schmidt & Co., Tuchfabrik.

Wilh. Schmidt, Tuchfabrik.

Aug. Schmogrow, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Schramke & Tiebel, Tuchfabrik.

E. Schubert & Co., Tuchfabrik.

Fr. Sternberg, Tuchfabrik.

Jul. Wernicke, Tuchfabrik.

Guben,

Stadt, 6 Meilen südsüdöstl. von Frankfurt, mit 18,000 Einw.

L. Baak & Co., Wollspinnerei.

Ernst Driemel, Tuchfabrik.

F. A. Hennig Söhne, Wollspinnerei.

Louis Kemler, Tuchfabrik.

M. & G. Köhler, Tuchfabrik.

Emil Köhler, Tuchfabrik.

A. Langner & Sohn, Tuchfabrik.

C. Lehmann's We. & Sohn, Tuchfabrik.

F. Lejeune, Hutfabrik.

C. A. Lier jun., Tuchfabrik.

C. Lieske, Tuchfabrik.

A. Lohe's Wwe., Tuchfabrik.

E. Michel, Wollspinnerei.

J. G. Schemel, Tuckfabrik.

H. Schemel, Tuchfäbrik.

Th. Schilosky, Tuchfabrik.

Sam. Schlief, Tuchfabrik.

Rob. Schlief, Tuchfabrik.

E. P. Schlief, Tuchfabrik.

J. Schlief, Tuchfabrik.

F. W. Schmidt, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Schmidt.*

Gebr. Schmidt, Tuchfabrik.

G. Schulze Wwe., Tuchfabrik.

W. Seeger, Tuchfabrik.

Seydell & Pochhammer, Wollspinnerei.

Carl Steinke, Tuchfabrik.

Ernst Steinke, Tuchfabrik.

Gustav Steinke, Tuchfabrik.

C. G. Wilke, Hutfabrik.

Aug. Wolf, Tuchfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Aug. Wolf.*

W. Wolf, Tuchfabrik.

Sorau,

Stadt, 11 Meilen südwestl. von Frankfurt, mit 11,000 Einw.

A. Auerbach, Leinenfabrikation.

P. Ehrlich, Leinenfabrik.

J. G. Frenzel, Leinenfabrikation.

Gebhard & Wirth, Tuchfabrik.

C. Grassnick, Tuchfabrik.

Ed. Hoffmann, Tuchfabrik.

Mechan. Weberei F. A. Martin, Leinenfabrikation.
Gründer (1868) und Inhaber: *F. A. Martin, J. F. W. Lehmann* u. *A. M. Caplan.*

F. A. Offermann, Tuchfabrik.

Stiller & Sohn, Leinenfabrikation.

Kupfermühle

bei Sorau.

H. Lindner, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Lindner.*

Christianstadt a. Bober,

Stadt, 4 Meilen nordnordöstl. von Sorau, mit 1250 Einw.

C. Lagerts & Co., Baumwollspinnerei.

Forst,

Stadt, 5 Meilen westnord westl. von Sorau, mit 9000 Einw.

Th. Barth, Tuchfabrik.

Heinr. Belcke, Tuchfabrik.

A. Buchholz & Co., Tuchfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Th. Alb. Buchholz.*

H. Buchholz, Tuchfabrik.

Jul. Exner, Tuchfabrik.

Louis Grass, Tuchfabrik.

Carl Aug. Groeschke, Tuchfabrik u. Wollspinnerei.

Forster Vereinsfabrik (Genossenschaft), Tuchfabrik.

Aug. Gebhardt, Tuchfabrik.

W. Hammer, Tuchfabrik.

Ernst Hammer, Tuchfabrik.

R. Hammer, Tuchfabrik.

W. Heine, Tuchfabrik.

C. A. Hübner, Tuchfabrik.

Heinrich Hübner, Tuchfabrik.

Jul. Jacovius, Tuchfabrik.

S. Jacob, Tuchfabrik.

Reinh. Jackeschki, Tuchfabrik.

Gebr. Klemm, Tuchfabrik.

A. Laubsch, Tuchfabrik.

Gebr. Medefind, Tuchfabrik.

Ernst Menzel, Buckskinfabrik, Wollspinnerei, mech. Weberei, Walke und Appretur.
Gründer (1829): *Ernst Menzel*; jetzige Inhaber: Wittwe *E. Menzel, Rob. Menzel, P. Blaschke* u. *G. Klinke.* Es werden jährlich 3000 Stück Buckskin fabricirt und 125 Arbeiter beschäftigt.

Alb. Müller, Wollspinnerei.
Gründer (1859) und Inhaber: *Albert Müller.*

Gebr. Neumann & Co., Tuchfabrik.

C. G. Ortmeyer Söhne, Tuchfabrik.

A. Ortmeyer, Tuchfabrik.

Valentin Rippert, Tuchfabrik, mechan. Weberei, Wollspinnerei und Färberei.
Gründer (1834) und Inhaber: *Valentin Rippert.* Es werden Rockstoffe und Buckskin fabricirt u. 120 Arbeiter beschäftigt.

Cl. Rüdiger, mech. Weberei und Spinnerei.

Ph. Rüdiger, mech. Weberei und Spinnerei.

W. Rüdiger, Tuchfabrik.

Chr. Schmidt, Tuchfabrik.

Th. Schmidt, Spinnerei.

E. Schmidt, Spinnerei.

Fritz Schmidt, Tuchfabrik.

Julius Schmidt, Tuchfabrik.

Gottl. Thomas, Tuchfabrik.

Wilh. Thomas, Tuchfabrik.

Gebr. Traute, Tuchfabrik.

Adolph Wenzel, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Wenzel.*

Fritz Werner, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Werner.*

Heinr. Werner, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Werner.*

Fr. Wilde, Tuchfabrik.

Wilh. Wilcke, Tuchfabrik.

H. Wuschack, Tuchfabrik.

Altforst,

Fabrikdorf, 3/8 Meile nordw. von Forst, mit 2000 Einw.

Ernst Hennig, Tuchfabrik.

Fr. Klingberg, Tuchfabrik.

G. Krabsch, Tuchfabrik.

C. A. Maethe, Tuchfabrik.

Fried. Menzel, Tuchfabrik.

G. Mossdorff, Tuchfabrik.

W. Noack, Tuchfabrik.

E. F. Schlangk, Tuchfabrik.

H. Vitzky, Tuchfabrik.

A. Wenzel, Tuchfabrik.

G. Ziegler, Tuchfabrik.

Spremberg,

Stadt, 11½ Meile südlich von Frankfurt, mit 10,000 Einw.

Fr. Buchholz, Wollspinnerei.

Ernst Müller, Spinnerei.

Wilh. Müller & Cons., Wollspinnerei.

Gust. Nitschke, Spinnerei.

Heinr. Pfotenhauer, Spinnerei.

Fr. Richardt, Spinnerei und Tuchfabrik.

Gust. Schittke & Cons., Spinnerei.

Gust. Schmidt, Wollspinnerei und Tuchfabrik.

L. Sinapius & Co., Spinnerei.

Gust. Tragmann, Spinnerei.

Fr. Zerbst & Cons., Wollspinnerei.

Byhlo,

Dorf, 3/4 Meilen nördlich von Spremberg.

Heinr. Boesig, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Heinrich Boesig.*

Cottbus,

Stadt, 9 M. südsüdw. von Frankfurt a. d. O., mit 14,000 Einw.

Charlotte Bauer, Wollspinnerei.
Gegründet von der Inhaberin *Charlotte Bauer.*

Ludw. Bresecke, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Bresecke.*

Rud. Bricks, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Rud. Bricks.*

C. S. Elias, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Sam. Elias.*

E. Elias, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emil Elias.*

G. H. Elias, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Gust. Herm. Elias.*

Fr. Ad. Eschenhagen, Tuch- und Buckskinfabrik, Walkerei, Appretur und Wollspinnerei.
Gründer (1858) und Inhaber: *Friedr. Adolph Eschenhagen.*

Ernst Jäger, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ernst Jäger.*

Gust. Jäger, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Jäger.*

Heinr. Jäger, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Jäger.*

Emil Kahle, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Emil Kahle.*

Ferd. Kahle, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Kahle.*

C. S. Kahle, Wollspinnerei,
Gegründet von *C. S. Kahle*; jetzige Inhaber: *Ludw. Eduard* u. *Ludw. Siegfr. Ed. Kahle.*

J. S. Kittel & Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Joh. Sam. Kittel,* der seinen Sohn *Ernst Samuel Kittel* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Heinr. Kittel & Sernow, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Mor. Kittel* und *Joh. Otto Serno.*

Louis Kittel, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Kittel.*

Adolph Koppe, Tuchfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Adolph Koppe.* Derselbe fabricirt jährlich 1600 Stück Buckskin und beschäftigt 70 Arbeiter.

Gebr. Koppe, Tuchfabrik.
Gegründet von *Ad.* und *Ferd. Wilh. Koppe*; Letzterer ist nun alleiniger Geschäftsinhaber.

Hermann Korschel, Tuchfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedrich Wilh. Hermann Korschel.*

C. G. Korschel, Tuchfabrik.
Gründer (1847) u. Inhaber: *Christian Gottlieb Korschel.*

Gust. Krüger, Buckskinfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Gust. Krüger.*

Th. Kühn & Co., Teppichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Theod.* und *Carl Julius Kühn.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

W. Lehmann, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Lehmann.*

Ludwig Liersch Söhne, Tuch- und Buckskinfabrik, Mahl- und Schneidemühle, Oelfabrik und Productenhandlung.
Dieses Geschäft ist am 28. Jan. 1653 von *George Heinr. Ludw. Liersch* gegründet worden und seitdem in dessen Familie verblieben. Auf dem genannten Gründer folgten nacheinander *George Liersch, Johann Gottlob Liersch, Christian Ludwig Liersch,* Wittwe *Dorothea Liersch* geb. *Rein, Friedrich Wilh. Liersch, George Siefried Liersch, Samuel Ferdinand Liersch, Ernst Leop. Liersch* und 1841 der jetzige Inhaber *Julius Ferdinand Liersch.* Es werden Tuche (pr. Elle 1—3 Thlr.), Buckskin ($^3/_4$ bis $2^1/_2$ Thlr.), Weizen- und Roggenmehl, Speise- u. Brennöle, Fourniere etc. fabricirt. Zweigniederlassung zu Schmogrow. Siehe auch Serie II., Seite 20.

Gebr. Liersch, Tuchfabrik.
Gegründet von *Gust.* u. *G. A. Liersch*; jetziger Inhaber: *Georg Adolph Liersch.*

Gust. Liersch & Cons., Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Gust. Liersch, F. E. Elias, Emil Elias* und *Ewald Wassmuth.*

Gebr. Lutze, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theod. Rob.* und *Emil Moritz Lutze.*

Wilh. Marschan, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Marschan.*

F. L. Matthesius & Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet von *Friedr. Ludw. Matthesius*; jetzige Inhaber (seit 1864): *Paul* und *Albert Matthesius.*

W. Michovius, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Michovius.*

Eduard Michovius, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Michovius.*

Oesterwitz & Burscher, Wollspinnerei.
Gegründet von den beiden Inhabern *Emil Oesterwitz* und *F. M. Burscher.*

C. A. Prenzel & Co., Wollspinnerei und Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Aug. Prenzel* und *Ed. Aug. Thiem.*

Oskar Prietsch, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Oskar Prietsch.*

G. L. Schmogrow, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Ludw. Schmogrow.*

Aug. Schramke, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Aug. Schramke.*

C. G. Schrebian, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Gottl. Schrebian.*

M. & O. Sommerfeld, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich.* u. *Otto Sommerfeld.*

Rud. Trietschel, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Rud. Trietschel.*

H. Valte, Wollspinnerei und Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Valte.*

Georg Voigt, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Voigt.*

C. A. Wetzger, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Carl Aug. Wetzger.*

F. Ad. Zschiesche, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Fr. Ad. Zschiesche.*

Gallinchen,

Dorf bei Cottbus.

W. Vogel, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Vogel.*

Madlow,

Dorf bei Cottbus.

F. Metag, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ferd Metag.*

Peitz,

Stadt, $1^1/_2$ Meile nordöstlich von Cottbus, mit 4000 Einw.

Moritz Berger, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Ludwig Moritz Berger.*

C. Boyde, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *C. Boyde.*

Aug. Buchholz, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gegründet 1851 von dem Inhaber *August Buchholz.* Derselbe fabricirt in seinem mittelst Dampf- und Wasserkraft getriebenen Etablissement Nouveautées in feineren Buckskin mit Berücksichtigung der Saison (jährlich circa 5—6000 Stück) und beschäftigt 250 Arbeiter.

Em Buchholz jun., Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Emil Buchholz.*

C. Graf, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Graf.*

H. Gründer & Co., Tuchfabrik.
Gegründet 1821 von *T. Gründer*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Heinr. Gründer.* Derselbe liefert Buckskin und Ratiné und beschäftigt 150 Arbeiter.

Ad. Jacobitz, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Adolph Jacobitz.*

Wilh. Keyser, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Keyser.*

Carl Schulze, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Carl Schulze.* Derselbe liefert jährlich 2500 Stück glatte Tuche und beschäftigt 100 Arbeiter.

Jul. Schulze & Sohn, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gegründet von dem Mitinhaber *Fr. Ferd. Julius Schulze,* der kürzlich seinen Sohn *Aug. Sam. Fritz Schulze* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Luckau,

Stadt, $16^1/_4$ Meile südwestlich von Frankfurt, mit 5000 Einwohnern.

F. A. Beckh, Teppichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Aug. Beckh.*

Finsterwalde,

Stadt, $3^1/_2$ Meile südlich von Luckau, mit 7000 Einw.

Heinr. Bär, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Bär.*

Aug. Bieger, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Aug. Bieger.*

G. M. Bieger, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Gottfr. Math. Bieger* 1869 gegründet.

Carl Bötticher, Tuchfabrik.
Im Jahre 1830 vom Inhaber *C. Bötticher* gegründet.

H. A. Fischer, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Heinrich August Fischer.*

C. Freygang, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Carl Freygang* 1868 gegründet. Derselbe liefert schwarze Tuche und beschäftigt 30 Arbeiter.

Julius Garbe, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Garbe.*

C. G. Haberland & Sohn, Tuchfabrik.
Im Jahre 1844 vom Mitinhaber *C. G. Haberland* gegründet, welcher 1867 seinen Sohn *Ad. Haberland* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Ferd. & Aug. Haberland, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. & Ferd. Aug. Haberland.*

F. Haberland, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Haberland.*

G. Aug. Haberland, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Gottfr. Aug. Haberland* gegründet.

T. Haberland, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Th. Haberland.*

Carl Hahn, Tuchfabrik.
Gründer (1838) und Inhaber: *Carl Hahn.*

C. G. Kosswig, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gottfr. Kosswig.*

F. A. Kosswig, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Ferd. Aug. Kosswig* gegründet.

F. Kosswig, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Kosswig.*

C. G. Liebach, Tuchfabrik.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Carl Gottfr. Liebach* gegründet.

Rud. Liebach, Tuchfabrik.
Gegründet 1863 vom Inhaber *Rud. Liebach.*

Carl Liebe, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Liebe.*

G. Mende & Sohn, Tuchfabrik.
Von *Gottfr. Mende* gegründet.

Traug. Mende & Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet von *Traug. Mende.*

Aug. Rössler, Tuchfabrik.
Im Jahre 1857 vom Inhaber *August Rössler* gegründet.

Rud. Schäfer, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Rudolph Schäfer* gegründet.

Joh. Schnabel, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Schnabel.*

Fr. Schulze, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Schulze.*

C. G. Schwennicke, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Christ. Gottfr. Schwennicke* gegründet.

Carl Straube, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Straube.*

Mor. Tietze, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Moritz Tietze.*

Ed. Trübe jun., Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Trübe jun.*

E. Trübe sen., Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Eduard Trübe sen.* gegründet.

F. Vogel, Druckwaarenfabrik und Färberei.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Vogel.*

Gottlob Wolff, Tuchfabrik.
Gründer (1796): *Chr. Gottlob Wolff;* jetzige Inhaber (seit 1871): *Rich.* und *Max Wolff.* Dieselben beschäftigen 50 Arbeiter.

Friedr. Zerning, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Friedrich Zerning* gegründet.

Traug. Zwick, Tuchfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Traugott Zwick.*

Kirchhain,

Stadt, $4^1/_4$ Meilen südsüdwestlich von Luckau, mit 3000 Einwohnern.

Gebr. Gloel & Schütze, Tuchfabrik.

J. G. Schultze, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Gottfr. Schultze.*

Chr. Windisch & Sohn, Tuchfabrik.
Von dem Inhaber *Joh. Chr. Windisch* gegründet.

Ferd. Wolff Wwe., Tuchfabrik.

Vetschau,

Stadt bei Calau ($10^1/_2$ Meilen südsüdwestlich von Frankfurt), mit 2100 Einwohnern.

Wilh. Blütchen & Söhne, Leinen- und Säckefabrik, Jute- und Leinenweberei.
Im Jahre 1821 von *Chr. Wilh. Blütchen* gegründet und seit 1871 im Alleinbesitz von *Gust. Ad. Blütchen.*

II. Provinz Pommern.

Stettin,

Stadt, 18 Meilen nordöstl. von Berlin, mit 80,000 Einw.

C. Bandtlow, Blumenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Bandtlow.*

F. Bernau, Flaggen- und Oelzeugfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. Bernau.*

F. F. Kruse, Schiffstaufabrik.
Gegründet von *Friedr. Ferd. Kruse* und nun im Besitze von dessen Wittwe *A. P. W. Kruse* geb. *Schulz.*

C. L. Rademacher, Schiffstaufabrik.
Gründer (1828): *Chr. Ludw. Rademacher*; jetziger Inhaber: *Ludw. Rademacher.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Gust. Ad. Töpffer & Co., Fabrik von Cocosmatten.
Gründer (1831) und Inhaber: *Gustav Adolph Töpffer.*

Stralsund,

Stadt, 21 Meilen nordwestlich von Stettin, mit 26,000 Einwohnern.

A. Pohl, mechanische Weberei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Aug. Pohl.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

A. Zöllner, Baumwollenwaaren-, Leinen- und Wattenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Zöllner.*

III. Provinz Sachsen.

Magdeburg,

Stadt, 20 Meilen westsüdwestlich von Berlin, mit Oberpräsidium, Regierung, Appellationsgericht etc. und 80,000 Einwohnern.

F. W. Consmüller, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Consmüller.*

Carl Cronenburger, Bandfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Cronenburger.*

L. Hawelka, Puppenfabrik.
Gegründet 1860 von *L. Hawelka*; jetziger Inhaber (seit 1869): *Louis Schünemann.*

Honemann & Pee, Leistengarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *G. Honemann* und *Alb. Pée.*

A. Kamm, Bandfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Aug. Kamm.*

J. J. Kricheldorff, Strickgarnfabrik.
Gegründet 1831 von *Joh. Jac. Kricheldorff*; jetzige Inhaber (seit 1848): Commerzienrath *Ludwig Kricheldorff* und *Hermann Kricheldorff.* Es sind 100 Personen in Beschäftigung.

C. Mühlstephan & Reusing, mechanische Seilerwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Mühlstephan* und *Fr. Reusing.*

Pfeiffer & Schmidt, Baumwollengarn-Spinnerei, Strickgarnfabrik, Färberei und Bleicherei.
Dieses bedeutende Geschäft wurde von dem jetzigen alleinigen Inhaber (1828) Geh. Commerzienrath *Friedr. Schmidt* gegründet. Es werden hier und in dem zu Braunschweig befindlichen Hauptgeschäfte (gegründet 1794) jährlich $1^1/_2$ Millionen Pfund Twiste und Strickgarne fabricirt und 500 Personen beschäftigt.

Räbel & Cossmann, Dochtfabrik.
Gegründet 1862 von *Rob. Räbel,* der 1868 *O. Cossmann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

J. J. Schwartz, Bandfabrik.
Gegründet in der Mitte des vorigen Jahrhunderts und seit 1850 im Besitze von *Eduard* und *Richard Rumpff,* sowie *Philipp Schwartz.* In dem seit 1850 zu Bleiche bei Wolmirstädt befindlichen Etablissement, mit welchem eine Färberei, Bleicherei und Appretur verbunden ist, werden Bandwaaren aller Art in Leinen, Wolle und Baumwolle hergestellt und in circa 50 Wohn- und Fabrikgebäuden 300 Menschen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 142.

Zuckschwerdt & Schneider, Band-Manufactur.
Gegründet von *H. Zuckschwerdt* u. *G. Schneider*; jetzige Inhaber: *G. Schneider, C. A. Riemann* und *Ad. Hasenkamp.*

Loburg,

Stadt, $3^5/_8$ M. östlich von Magdeburg, mit 2400 Einw.

Chr. Katte, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Christ. Katte.*

Burg,

Stadt, $3^1/_2$ Meilen nordnordöstlich von Magdeburg, mit 16,000 Einwohnern.

C. Diestau, Tuchfabrik.
Gründer (1810): *C. Diestau*; jetzige Inhaber: *August* und *Adolph Diestau.* Dieselben fabriciren jährlich 3000 Stücke Tuch und beschäftigen 100 Arbeiter.

Ludwig Emisch, Tuchfabrik.
Gegründet 1791; jetziger Inhaber: *Ludwig Emisch.* Derselbe liefert jährlich 1500 Stücke Tuch und beschäftigt 50 Arbeiter.

Carl Fordemann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Fordemann.*

Sigmund Fordemann, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Sigmund Fordemann* gegründet.

Wilh. Fordemann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Fordemann.*

Albert Fordemann, Tuchfabrik.
Im Jahre 1856 vom Inhaber *Albert Fordemann* gegründet. Derselbe beschäftigt 56 Arbeiter.

Adolph Fordemann, Tuchfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Adolph Fordemann.*

C. Günther, Tuchfabrik.
Gründer (1823): *Chr. Günther;* jetziger Inhaber: *Albert Günther.* Derselbe liefert jährlich 2000 Stück Tuch und beschäftigt 80 Arbeiter.

Haseloff & Co., Tuchfabrik und Appretur.
Gegründet 1828 von den Inhabern *Alexander* und *Werner Haseloff.* Dieselben liefern jährlich 5000 Stücke Tuch und beschäftigen 150 Arbeiter.

Carl Huhn, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Carl Huhn* gegründet.

G. Kampe, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gottfr. Kampe.*

Sigm. Kornemann's Erben, Tuchfabrik.
Gegründet von *Sigmund Kornemann.*

C. Fr. Matthias, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Matthias.*

Christian Matthias, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Chr. Matthias* gegründet.

Ludw. Müller Söhne, Tuchfabrik.
Gründer: *Ludw. Müller;* jetzige Inhaber: dessen Söhne.

Carl Piderit, Tuchfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl Piderit.*

G. Salefski, Leisten-, Strick- und Webegarnfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Gustav Salefski.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Carl Schmelz, Tuchfabrik.
Gegründet 1814 von *Wilh. Schmelz;* jetziger Inhaber: *Carl Schmelz,* welcher *Otto Fordemann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden jährlich 6000 Stücke Tuch fabricirt und 350 Arbeiter beschäftigt.

Wilhelm Schmelz & Sohn, Tuchfabrik und Appretur.
Gegründet 1814; Inhaber: *Wilh. Schmelz.* Es werden jährlich 5000 Stücke Tuche geliefert und 200 Arbeiter beschäftigt.

Ferd. Schulze, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Schulze.*

G. Schwager, Tuchfabrik.
Gegründet 1808; jetziger Inhaber: *Gottfr. Schwager.*

Steinle & Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet 1806: jetziger Inhaber: *Aug. Steinle.*

Steinle & Wille, Tuchfabrik.
Gegründet 1838 von *Ph. Wille;* jetzige Inhaber: *Fr. Steinle* und *Philipp Wille.*

Gardelegen,

Stadt, 8 Meilen nordnordwestlich von Magdeburg, mit 6100 Einwohnern.

Ernst Schulz, Baumwollwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Schulz.*

Tangermünde,

Stadt, 6 Meilen nordöstl. von Magdeburg, mit 5000 E.

Carl Elbert, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Carl Elbert.*

Salzwedel,

Stadt, 11½ Meilen nordnordwestlich von Magdeburg, mit 8000 Einwohnern.

D. Schneider, Blaudruckwaarenfabrik, Färberei und mechanische Weberei.
Vom Inhaber *Dietrich Schneider* 1827 gegründet. Derselbe beschäftigt 120 Arbeiter.

Calbe a. d. Saale,

Stadt, 3¾ Meilen südsüdöstlich von Magdeburg, mit 11,000 Einwohnern.

C. Capelle, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet 1827 in Celle von *C. Capelle;* jetzige Inhaber (seit 1864): *Alexander Capelle* und *Gustav Dingel.* Es werden wollene Decken, Frieswaaren und Velours fabricirt und 150 Personen beschäftigt.

Gust. Grobe, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet 1841 vom Inhaber *Gustav Grobe.* Derselbe liefert Decken, Moltons etc. und beschäftigt 30 Personen.

Carl Ed. Grobe, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet 1836 von *C. E. Grobe;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Carl Eduard Grobe jun.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Ernst Hundt, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1842): *Ernst Hundt;* jetziger Inhaber (seit 1867): *August Hundt.* Derselbe fabricirt Decken, Friese etc. und beschäftigt 40 Arbeiter.

Gebr. Nicolai, Fabrik wollener Stoffe.
Gegründet vor circa 70 Jahren; jetziger Inhaber (seit 1838): *Joh. Gottfr. Nicolai.* Derselbe beschäftigt 150 Personen

Raschke & Dingel, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Ferd. Raschke* und *Carl Dingel;* Ersterer ist jetzt alleiniger Geschäftsinhaber. Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter und fabricirt Düffels, Calmucs, Velours, Friese, Decken etc.

Gebr. Schotte, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *F.* und *W. Schotte.*

Halberstadt,

Stadt, 6¼ M. südwestlich von Magdeburg, mit 23,000 Einwohnern.

Eduard Anschütz, Handschuhfabrik.
Gegründet 1832 von *Louis Anschütz;* jetziger Inhaber: *Eduard Anschütz.*

Rob. Becker, Handschuhfabrik.
Vom Inhaber *Robert Becker* gegründet.

C. W. Böckel, Handschuhfabrik.
Gegründet 1871 von dem Inhaber *Chr. Wilh. Böckel.*

Wilh. Brämer, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh.* und *Herm. Brämer.*

C. Bruns, Handschuhfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Bruns.*

Ph. Damm, Handschuhfabrik.
Von *Ph. Damm* gegründet; jetziger Inhaber: *Otto Damm.*

Ad. Fickert, Handschuhfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Adolph Fickert.*

Carl Gerlach, Handschuhfabrik.
Vom Inhaber *Carl Gerlach* 1867 gegründet.

Carl Grosse, Handschuhfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Grosse.*

Fr. Hagemann, Handschuhfabrik.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Friedr. Hagemann* gegründet.

Wilh. Happach, Handschuhfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Wilh. Happach.*

Ernst Hennecke, Handschuhfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Ernst Hennecke.*

J. Herz, Handschuhfabrikant.
Gründer (1835): *Jos. Herz;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Theod. Herz.*

Wilh. Kux Nachfolger, mechanische Manufactur technischer Gewebe.
Gründer (1854): *Wilh. Kux;* jetzige Inhaber (seit 1870): *Carl Hecker* und *Carl Ebel.* Dieselben liefern Hanf- und Spritzenschläuche, Hanf-Riemen, Feuereimer, Press- und Filtrirzeuge in Wolle, Hanf und Baumwolle etc. und beschäftigen 80 Arbeiter.

C. Korte, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Korte.*

S. Lasch, Handschuhfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Sigm. Lasch.*

Carl Leinau, Handschuhfabrik.
Vom Inhaber *Carl Leinau* 1861 gegründet.

Wilhelm Loose, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Loose.*

Friedrich Lorenz, Handschuhfabrik.
Gründer: *Friedr. Lorenz;* jetziger Inhaber: *Carl Lorenz.*

J. D. Lorenz, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Dav. Lorenz.*

Herm. Mühlenhoff, Handschuhfabrik.
Vom Inhaber *Hermann Mühlenhoff* gegründet.

Wilh. Rode, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Rode.*

G. Schneemilch, Handschuhfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Gottl. Schneemilch.*

Carl Schramm, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schramm.*

Ad. Steinmann, Dampf-Handschuhfabrik.
Vom Inhaber *Adolph Steinmann* 1857 gegründet. Derselbe liefert jährlich 4000 Dutzend Handschuhe. Adressenanzeiger Seite 1350.

Herm. Tilebein, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Tilebein.*

Wilh. Tilebein, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Tilebein.*

Louis Werckmeister, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Werckmeister.*

Osterwieck,

Stadt, 3½ Meilen nordnordwestlich von Halberstadt, mit 3200 Einwohnern.

A. Schwartze, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Schwartze.*

Aschersleben,

Stadt, 5¾ Meilen südsüdwestlich von Magdeburg, mit 16,000 Einwohnern.

Friedr. Behrens Söhne, Flanellfabrik.
Gegründet von *Friedrich Behrens;* jetzige Inhaber: dessen Söhne.

G. Berger & Eulenburg, Friesdeckenfabrik.

Carl Blume, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Blume.*

Carl Breitschuh, Wollenwaarenfabrik.

David Eltze sen., Wollenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Dav. Eltze sen.* Derselbe fabricirt Fries, Molton, Flanell etc.

Chr. Eltze sen., Friesdeckenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Eltze.*

Louis Eltze, Wollenwaarenfabrik.

C. Fleischer, Wollenwaarenfabrik.

C. D. Fröhlich, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. D. Fröhlich.*

Gust. Hädecke, Wollenwaarenfabrik.

C. D. Heinecke & Sohn, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Chr. Dav. Heinecke;* jetziger Inhaber: *Gottfr. Heinecke.* Derselbe liefert Flanell etc.

Chr. Jänsch jun., Wollenwaarenfabrik.

Chr. Junge, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Junge.* Derselbe liefert besonders Friese und Decken.

Adolph Knibbe, Wollenwaarenfabrik.

C. Knoche, Friesdeckenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Knoche.*

C. Kronberg, Wollenwaarenfabrik.

Herm. Ladensack, Wollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Hermann Ladensack* gegründet.

Andr. Ladensack sen., Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Andreas Ladensack.* Derselbe fabricirt Decken, Flanell, Molton etc.

Julius Lange, Wollenwaarenfabrik.

Ernst Nattrodt, Wollenwaarenfabrik.

Ferd. Rabe, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Rabe.*

Ernst Rettig, Wollenwaarenfabrik.

Ferd. Schnurre, Wollenwaarenfabrik.

Chr. Schröder, Wollenwaarenfabrik.

Carl Spangenberg, Wollenwaarenfabrik.

Chr. Strauch, Wollenwaarenfabrik.

J. F. Th. Ungenannt, Wollenwaarenfabrik.

Fr. Wilh. Vogel, Wollenwaarenfabrik.

Gust. Weschke, Wollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Gustav Weschke* gegründet.

Quedlinburg,

Stadt, 1³/₄ Meile westnordwestl. von Aschersleben, mit 17,000 Einwohnern.

Th. F. Becker, Fabrik französischer Handschuhe.
Gründer (1857) und Inhaber: *Theodor Franz Becker.*

F. A. Belger & Sohn, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1837) und Mitinhaber: *Friedr. Aug. Belger,* der 1868 *Ferd. Belger* und 1871 *Gust. Garke* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Ad. Blankenburg, Handschuhfabrik.
Gegründet 1841 vom Inhaber *Adolph Blankenburg.*

W. Brinkmeyer, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Brinkmeyer.*

G. L. Hampe, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *G. L. Hampe.* Derselbe fabrizirt Union-Velours, Castor, Düffels etc. Adressen-Anzeiger Seite 1314.

Joh. Andr. Kranz & Sohn, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet 1760 von *J. A. Kranz;* jetzige Inhaber: *Carl* und *Robert Grünhagen.*

Richter & Böttcke, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Richter* und *Ed. Aug. Böttcke.*

F. C. Tiebe, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *C. F. Tiebe;* jetziger Inhaber: *Aug. Tiebe.*

H. W. Tiebe, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wilh. Tiebe.*

Verdens & Liebhold, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *F. C. Verdens* und *W. Liebhold;* jetzige Inhaber: *Friedr. Liebhold jun.* und *Gust. Liebhold.* Dieselben beschäftigen 40 Arbeiter.

Wernigerode,

Stadt, 8³/₄ Meile südwestlich von Magdeburg mit 7000 Einwohnern.

C. F. Krumbhaar, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Fr. Krumbhaar.*

Hasserode-Friedrichsthal,

Pfarrdorf, ³/₈ Meile südwestlich von Wernigerode, mit 1300 Einwohnern.

H. G. Waldhelm, Filz- und Schlauchfabrik.
Vom Inhaber *H. G. Waldhelm* 1842 gegründet. Derselbe liefert Filze und Schläuche für Papierfabriken.

Merseburg,

Stadt, 11¹/₂ Meile südsüdöstlich von Magdeburg, mit 13,000 Einwohnern.

H. Steckner sen., Blaudruckwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Steckner.*

Steckner Söhne, Blaudruckwaarenfabrik.

Tauchert & Mayer, Blaudruckwaarenfabrik.
Im Jahre 1846 von der genannten Firma gegründet.

Schkeuditz,

Stadt, 2 Meilen ostnordöstlich von Merseburg, mit 4000 Einwohnern.

E. Jansen, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Ernst Jansen.*

F. Kintz, Wollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Friedr. Kintz* gegründet.

A. Lippold, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Aug. Lippold.*

Halle,

Stadt, 1¹/₂ Meile nördl. von Merseburg, mit Universität und 50,000 Einwohnern.

H. J. Döbel, Hanfwaarenfabrik.
Vom Inhaber *H. J. Döbel* gegründet.

C. Hachtmann, Blumen- und Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Hachtmann.*

A. Hartig, Blumenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *A. Hartig.*

F. Hensel & Hänert, Seilerwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Hensel* und *Theodor Hänert.*

Otto Hoffmann, Tapeten- und Rouleauxfabrik.
Gründer (1866): *Gustav Huth;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Otto Hoffmann.*

Aug. Laue, Hanfwaarenfabrik.
Vom Inhaber *August Laue* gegründet.

W. Meissner, Blumen- und Früchtefabrik.
Gegründet vom Inhaber *Wilh. Meissner.*

F. S. Müller & Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet von *Fr. Sam. Müller.*

Franziska Reinitz, Stickereimanufaktur.
Gegründet von der Inhaberin *Franziska Reinitz.*

J. C. Rinckkleben, Fabrik von Glockenzügen.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Joh. Chr. Rinckleben* gegründet.

L. Sachs, Blumen- und Strohhutfabrik.
Vom Inhaber *Louis Sachs* gegründet.

F. A. Spiess, Schirmfabrik.
Gegründet von *Franz Anton Spiess;* jetziger Inhaber: *R. Steinacker.*

F. E. Spiess, Schirmfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Ed. Spiess.*

Giebichenstein,

Pfarrdorf, $^1/_8$ Meile nördl. von Halle, mit 2700 Einw.

Raabe & Co., Baumwollspinnerei.
Gegründet 1864 von dem Inhaber *F. W. Raabe.* Es werden jährlich 10,000 Centner Baumwollengarn gesponnen und dabei 300 Personen beschäftigt.

Eilenburg,

Stadt, 6 Meilen östl. von Halle, mit 10,100 Einw.

W. Bergstädt, Druckwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Bergstädt.*

Gustav Ehrenberg, Kattunfabrik.
Gegründet 1828; jetziger Inhaber: *Gust. Ehrenberg.*

Louis Holzweissig, Fabrik wollener und baumwollener Waaren.
Gründer (1846) und Alleininhaber: *Louis Holzweissig.* Derselbe liefert besonders Piquéestoffe etc. und beschäftigt 30 Personen.

F. A. Mitscherlich, mechanische Weberei, Piqués- und Weisswaarenfabrik.
Gegründet 1825; jetzige Inhaber (seit 1858): *Friedr. Aug.* und *Ferd. Mitscherlich.* Dieselben beschäftigen 250 Personen.

H. Riedel, Kattunfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Riedel.*

Robert Schwerdtfeger, Kattunfabrik.
Gegründet von der Firma *Bodemer & Co.;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Rob. Schwerdtfeger.*

Friedr. Vörckel, Druckwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedrich Vörckel.*

Wittenberg,

Stadt, $8^1/_4$ Meile nordöstl. von Halle, mit 13,000 Einw.

F. Ebermann, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Ebermann.*

J. G. Eichler, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Joh. Gottfr. Eichler.*

Aug. Holtzhausen, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Holzhausen.*

C. G. Holtzhausen, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Gottl. Holtzhausen.*

Fr. Liebe, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Liebe.*

Reinh. Lösche, Strohwaaren- und Cocosmattenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Reinhold Lösche.*

J. G. Lüdicke & Sohn, Leinenwaaren- und Segeltuchfabrik.

J. G. Lüdicke, Wattenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Georg Lüdicke.*

M. F. Prädikow, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *M. F. Prädikow.*

C. Reinsberg Söhne, Wollspinnerei, Tuch- und Filzfabrik.
Gegründet von *C. Reinsberg.*

H. Schütze, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer nnd Inhaber: *Heinr. Schütze.*

Alb. W. Stursberg, Tuch- und Filzfabrik mit Wollspinnerei.
Vom Inhaber *Albert Wilh. Stursberg* gegründet.

C. F. Tamm, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Carl Fr. Tamm.*

Aug. Trautmann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Trautmann.*

Labetz,

Dorf, ganz in der Nähe von Wittenberg.

F. A. Tamm sen., Tuchfabrik.
Gegründet 1825 von *Fr. Aug. Tamm* und seit 1863 im Besitz von dessen Söhnen *Carl* und *Eduard Tamm.* Dieselben liefern blaue Tuche und beschäftigen 40 Arbeiter.

Bülzig,

Dorf, 1 Meile nordöstl. von Wittenberg, mit 425 Einw.

Höfchen & Söhne, Tuchfabrik.

Torgau,

Stadt, $9^1/_2$ Meile ostnordöstl. von Halle, mit 7500 Einw.

J. T. Ebermann Sohn, Fabrik wollener Jacken.

Weissenfels,

Stadt, 4 Meilen südl. von Halle, mit 15,600 Einwohern.

C. A. Sprenger & Sohn, Schuhfabrik.
Gegründet von *C. A. Sprenger,*

Naumburg,

Stadt, a. d. Saale, 5 Meilen südsüdw. von Halle, mit 15,000 Einwohnern.

Friedr. Bretschneider, Posamentierwaaren- und Wollpresstücherfabrik.
Gründer (1786): *Friedrich Bretschneider;* jetzige Inhaber: *Jul. Walther* und *Eduard Sommer.*

C. F. Eberhardt, Strumpfwaarenfabrik.
Gegründet 1855 vom Inhaber *Carl Friedr. Eberhardt.*

Möller & Steinhäuser, Flanell- und Wäschefabrik.
Im Jahre 1868 von den Inhabern *Fr. Aug. Steinhäuser* und *Max Möller* gegründet.

J. G. Tiersch, Strumpf- und Phantasiewaarenfabrik.
Gegründet 1786 von *Joh. Gottfr. Tiersch*; jetzige Inhaber: *Gebr. Tiersch.*

Zeitz,

Stadt, 6¼ Meile südl. von Halle, mit 15,000 Einwohnern.

F. W. Böhse, Wäschefabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Böhse.*

A. Casiraghi, Wollspinnerei und Flanellfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Casiraghi.*

C. A. Clemens, Wachstuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Aug. Clemens.*

Gebr. Eisselt, Wollen- und Halbwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1828 von *Ed. Eisselt sen.*; jetzige Inhaber (seit 1870): *Eduard Eisselt jun.*, dann *Rud.* und *Herm. Eisselt.*

F. W. Filler & Sohn, Weisswaarenfabrik.
Gegründet von dem derzeitigen Mitinhaber *Ferd. Filler* 1825, welcher 1869 seinen Schwiegersohn *Paul Levin* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Die Fabrik liefert Piqués, Damaste, Bettdecken etc., hauptsächlich nach Amerika und hat bei Dampfbetrieb ca. 150 Arbeiter.

Aug. Fleischer, Vigognespinnerei und Friesfabrik.
Im Jahre 1857 vom jetzigen Alleininhaber (seit 1870) *August Fleischer* und *Julius Fleicher* gegründet.

Louis Gentsch, Fabrik wollener Waaren.
Gegründet 1848 zu Grana vom jetzigen Inhaber *Louis Gentsch* und 1871 nach Zeitz verlegt.

G. Gerhardt, Druckwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Gerhardt.*

F. Jubelt, Thibet-, Ribs- und Tücherfabrik.
Gründer (1832): *Carl Jubelt*; jetziger Inhaber: *Fr. Jubelt.*

J. Friedr. Marthaler, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Friedr. Marthaler.*

Müller & Bemmann, Fabrik wollener Tücher.
Gegründet 1832 vom Mitinhaber *F. M. Müller*, der 1870 *Ed. Bemmann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

F. A. Peter Nachf., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1833): *F. A. Peter*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Rud. Flemming.*

Wilh. Rost, Corsettfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilhelm Rost.*

Gust. Russ, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gustav Russ.*

Scheube & Brehme, Kattunfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Max Scheube* und *Wold. Brehme* gegründet worden.

Rob. Schrott, Druckwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Robert Schrott.*

C. F. Tröger, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Carl Friedr. Tröger.*

Wiegandt & Co., Halbwollenwaarenfabrik.

Carl Wiegandt, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Wiegandt.*

Erfurt,

Stadt, 18 Meilen südsüdwestlich von Magdeburg, mit 42,000 Einwohnern.

H. Basch, Mäntelfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Herrmann Basch*; derselbe liefert Damenmäntel und beschäftigt 100 Personen.

Bogenhard & Beyer, Fabrik von Einlegesohlen.
Gründer (1859) und Inhaber: *Ernst Bogenhard* und *Carl H. Beyer.*

F. C. Böhnert, Schuhfabrik.
Im Jahre 1840 von *Fr. Christ. Böhnert* gegründet und seit 1864 im Besitze des *Friedrich Böhnert* und des *Carl Münchgesang.* Es werden 250 Arbeiter beschäftigt und alle Sorten Schuhe und Stiefeln gefertigt.

Fr. Dippel, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Dippel.*

C. M. Engel, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet 1844 von *C. M. Engel*; jetziger Inhaber (seit 1862): *Friedr. Engel.*

Heinr. Geller, Schuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Geller.*

J. A. Gottschalk, Schuhfabrik.
Von *Joh. Ad. Gottschalk* gegründet und nun im Besitze von *C. Springer* und *Herm. Reinecke.*

Kämmerer & Mendius, Kammgarnspinnerei.
Inhaber: *Carl Kämmerer, H. A. Mendius, Carl Schäfer* und *E. Blochmann.*

Chr. Carl Klarner, Baumwollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Christian Carl Klarner* gegründet.

Gebr. Lamm, Kleiderfabrik.
Gegründet von dem jetzigen Alleininhaber *Itzig Feidel Lamm.*

A. Lamm & Pasch, Kleiderfabrik.
Im Jahre 1865 von den Inhabern *Aron Lamm* und *Moritz Pasch* gegründet.

Joh. Anton Lucius, Fabrik wollener und baumwollener Garne und Waaren.
Gegründet 1763 von *Joh. Anton Lucius*, später übergegangen auf *Sebastian Lucius*, derzeitiger Inhaber: *Ferdinand Lucius.* Die Fabrik liefert wollene und baumwollene Garne und gewebte Waaren.

Ernst Christ. Minner, Ginghamfabrik.
Gründer (1806): *E. Chr. Minner*; jetziger Inhaber (seit 1870): *E. H. Israel.*

C. F. Louis Müller, mechanische Weberei und Tuchfabrik.
Gründer (1826): *Ernst Wiegandt*; jetziger Inhaber: *Carl Friedr. Louis Müller.* Derselbe liefert Gingham, Kleiderstoffe, Drell etc.

J. S. Römpler, Fabrik gewebter Gummiwaaren.
Gegründet 1835 von *Joh. Sal. Römpler;* jetzige Inhaber (seit 1801): *Carl Moritz* und *Julius Moritz Römpler.*

Schwartz & Heymann, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *N. Schwartz* und *J. Heymann.*

Silber & Herrmann, Bandfabrik.
Inhaber: *Aug. Ed. Bischoff.*

Langensalza,

Stadt, 4 Meilen nordwestl. von Erfurt, mit 9000 Einw.

Gräser Gebr., & Co., Wollenwaarenfabrik und Streichgarnspinnerei.
Im Jahre 1780 von den *Gebr. Gräser* gegründet und nun im Besitze von *Hugo Gräser* und *Friedr. Hahn.*

C. Gräser's Wwe. & Sohn, Baumwoll-Weberei und Garnfabrik.
Gegründet von *C. Gräser;* jetzige Inhaber: *Hugo Gräser* und *Friedrich Hahn.*

Chr. Höller, Garnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Christ. Höller.*

Weiss jun. & Co., Kammgarnspinnerei.

Weiss & Söhne, Kammgarnspinnerei.

Heiligenstadt,

Stadt, $10^1/_4$ Meile nordwestl. von Erfurt, mit 5000 Einw.

Gebr. Bassler, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Gebr. Bassler.*

Jos. Grunsfeld Söhne, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Joseph Grunsfeld* und nun im Besitze von dessen Söhnen.

Wilh. Rinke, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilhelm Rinke.*

H. Salomon, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Herm. Salomon.*

Carl Schäfer, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schäfer.*

Friedr. Stoll (Lohde & Cramer's Nachf.), Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von der Firma *Lohde & Cramer:* jetziger Inhaber: *Friedr. Stoll.*

C. J. Weinreich, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Jos. Weinreich.*

Dingelstädt,

Stadt, 2 Meilen östl. von Heiligenstadt, mit 3500 Einw.

G. Hartmann, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1844) und Inhaber: *Georg Hartmann.*

A. Herold Söhne, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet 1820 von *A. Herold* und jetzt im Besitze von *Georg* und *Franz Herold.*

Heinr. Kunkell's Söhne, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *H. Kunkell;* jetzige Inhaber: dessen Söhne. Es werden Flanelle und Flaggentuche fabricirt.

H. Richardt, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Richardt.*

Gebr. Witzel, Flanellfabrik.
Gründer (1832) und alleiniger Inhaber: *Christian Witzel.*

Lengenfeld,

Dorf, 3 Meilen südl. von Heiligenstadt, mit 1600 Einw.

Heinr. Grundmann, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Grundmann.*

Mühlhausen,

ehemalige freie Reichsstadt, 7 Meilen nordwestl. von Erfurt, mit 18,000 Einwohnern.

G. Blau Sohn, Bauwollenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1845 von *Gottfr. Blau* gegründet worden und nun im Besitze von *E. W. Blau.*

H. M. Bon jun., Manufacturwaarenfabrik und mechanische Weberei.
Gründer (1828): *Herm. Magnus Bon;* jetzige Inhaber: *Moritz Magnus Bon* und *Julius Magnus Bon.*

M. Bon & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1851 von *Mich. Bon,* der inzwischen *Siegfr. Koppel* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es sind 1200 Webstühle im Betriebe.

F. Bröse & Co., Lama- und Flanellfabrik.
Gegründet 1857 vom Inhaber *Friedr. Bröse.*

Robert Croneberg, Baumwollenwaaren- und Leinenfabrik.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Robert Croneberg* gegründet.

A. W. Dienemann, Teppichfabrik und Leisten-Garnspinnerei.
Gegründet 1857 vom Inhaber *Adolph Wilh. Julius Dienemann.*

G. G. Etzel & Co., Strumpfwaarenfabrik.
Gegründet 1867 vom Inhaber *Gust. Georg Etzel.*

Fleischer & Co., Straminfabrik.
Vom Inhaber *Ludwig Fleischer* 1835 gegründet.

Hecht & Co., Baumwollenwaarenfabrik.

Julius Hübner, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Julius Hübner.*

Kleinschmidt & Kölle, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Carl Kleinschmidt* und *Carl Kölle.*

Kroll & Kleinschmidt, mechanische Weberei.

J. Luther & Co., Wollen- und Halbwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1857 gegründet von *Joh. Luther.*

A. Lutheroth & Co., Wollenwaarenfabrik.
Vom jetzigen Alleininhaber *Askan Lutheroth* gegründet

A. Metzenthin, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Ernst* und *Ad. Metzenthin.* Dieselben liefern Lama, Flanelle etc. und beschäftigen 50 Personen.

M. S. Meyer, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Simon Meyer.*

Aug. Friedr. Müller, Wollenwaarenfabrik, Spinnerei, Appretur und mechanische Weberei.
Gründer (1840) und Inhaber: *Aug. Friedr. Müller.* Derselbe nahm 1867 *Ed. Marzke* als Geschäftstheiltheilhaber auf. Dieselben liefern Lama, Flanell etc. und beschäftigen 250 Personen.

Nötzold & Töpfer, Strumpfwaarenfabrik.

S. A. Oppé, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Sam. Abr. Oppé;* jetzige Inhaber: *Armin* und *Louis Oppé.*

Fr. Rathgeber, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer (1825): *Friedr. Rathgeber;* jetzige Inhaber: *Gust.* und *Carl Rathgeber.*

Oskar Rosenthal, Baumwollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Oskar Rosenthal* gegründet.

Schmidt & Hasenbein, Baumwollen- und Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *C. Schmidt* und *A. Hasenbein.*

Julius Wallach, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Wallach*

E. Weymar & Sohn, Baumwollenwaarenfabrik.

Bickenriede,

Pfarrdorf, 1 Meile nordwestlich von Mühlhausen, mit 1300 Einwohnern.

Gebr. Richardt, Garnspinnerei.
Gründer (1845) und Inhaber: *Valentin* und *Joh. Richardt.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Helmsdorf,

Pfarrdorf, 1½ Meile nordnordwestl. von Mühlhausen, mit 12,000 Einwohnern.

Heinr. Kunkell Söhne, Streichgarnspinnerei.
Inhaber: *Heinr. Kunkell Söhne* in Dingelstädt.

Heinrich Richard, Streichgarnspinnerei.
Inhaber: *Heinr. Richard* in Dingelstädt.

Ammern,

Pfarrdorf, ½ Meile nördlich von Mühlhausen, mit 700 Einwohnern.

Werner & Sander, Streichgarnspinnerei und Wollstrickgarnfabrik.

Horsmar,

Pfarrdorf, 1 Meile westl. von Mühlhausen, mit 500 Einw.

Chr. Walter, Streichgarnspinnerei.
Gründer (1859) und Inhaber: *Christ. Walter.*

Görmar,

Pfarrdorf, ¼ Meile nordöstl. von Mühlhausen, mit 450 Einwohnern.

Aug. Wilh. Walter, Streichgarnspinnerei und Strickgarnfabrik.
Gegründet 1887 von *Friedr. Gottfr.* und *Eduard Walter;* jetziger Inhaber (seit 1872): *Aug. Wilh. Walter.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Worbis,

Stadt, 9 Meilen nordwestl. von Erfurt, mit 2150 Einw.

E. Ackermann, mechanische Weberei.

H. Weinreich, mechanische Weberei.

Haynrode,

Pfarrdorf, ¾ Meile nordöstl. von Worbis, mit 1150 Einw.

Fr. Ehrenpfort, Leinenfabrik.

F. Fischer, Leinenfabrik.

A. Tolle, Leinenfabrik.

Nordhausen,

alte, ehemalige freie Reichsstadt, 10¼ Meile nordnordwestlich von Erfurt, mit 22,000 Einw.

Actiengesellschaft für Tapetenfabrication.
Dieses Etablissement wurde 1809 von *Joh. Becker* gegründet, ging 1852 auf dessen Söhne *Franz* und *August Becker* über, welche dasselbe 1871 an die jetzige Inhaberin, eine Actiengesellschaft, abgetreten haben. Letztere hat sich mit einem Stammkapitale von 350,000 Thlr. in Actien à 100 Thlr. constituirt. Beschäftigt werden 300 Personen.

Gottfr. Wilh. Bär sen., Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Gottfried Wilhelm Bär sen.*

G. W. Bär jun., Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von *G. W. Bär* und jetzt im Besitze von *Heinr. Aug. Bär.*

L. Bergmann & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Louis Bergmann.*

Emil Bredt, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emil Bredt.*

Dressel & Cohn, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Oskar Dressel* und *Julius Cohn.*

Moritz Eisner, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Moritz Eisner.*

Engelhardt & Pressel, mechanische Weberei und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Wilh. Engelhardt* und *Herm Pressel.*

S. Falkenstein, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Selmar Falkenstein.*

Mich. Holländer, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer): *Mich. Holländer;* jetziger Inhaber: *Joseph Holländer.*

Moritz Magnus-Alsleben, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1842 von *Bernhard Schönfeld*: jetziger Inhaber (seit 1865): *Moritz Magnus-Alsleben.*

Fr. Oelstrom, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber): *Friedr. Oelstrom.*

Louis Pieck (früh. Gebr. Cramer), Wollenwaarenfabrik.
Von den *Gebr. Cramer* gegründet und seit 1867 im Besitze des *Siegm. Pieck.*

J. F. Riemann, mechanische Buntweberei, Baumwollenwaarenfabrik, Färberei und Bleicherei.
Gegründet 1850 von *Joh. Fr. Riemann* und nun (seit 1870) im Besitze von *Joh. Fr. Mor., Heinr. Volkmar* und *Georg Wilh. Ed. Riemann.* Dieselben beschäftigen 350 Personen und liefern Bettzeuge, Drells, Barchente etc.

Salomon Rosenthal, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Sal. Rosenthal.*

Schlesinger & Herrmann, Baumwollen- und Leinenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Schlesinger* und *Julius Herrmann.*

Bleicherode,

Stadt, 2³/₄ Meilen westsüdwestlich von Nordhausen, mit 3,200 Einwohnern.

Eduard Gelpke, Leinenfabrik.
Gegründet 1855 vom Inhaber *Eduard Gelpke.*

Carl Helft, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Helft.*

Const. Herzfeld & Co., Wollen- und Leinenfabrik.
Von den Inhabern *Constantin* und *Ferd. Herzfeld* gegründet.

Michaelis Herzfeld & Co., Leinenfabrik.
Von den Inhabern *Michaelis* und *Moritz Herzfeld* gegründet und nun im Alleinbesitz des Ersteren. Derselbe beschäftigt 200 Weber.

Jedicke & Co., Leinenfabrik.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Friedrich Jedicke* und *Isaak Frankenheim.* Dieselben beschäftigen 200 Handwebstühle.

Ph. Schlesinger, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1846) und Inhaber: *Philipp Schlesinger.*

C. Schmidt, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Carl Friedr. Schmidt.*

Jac. Schönheim's Wwe., Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1839 von *Jac. Schönheim* und seit 1848 im Besitze von dessen Wittwe.

F. Trappe & Sohn, Baumwollenwaaren- und Leinenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1830 von *Friedr. Trappe* gegründet worden und seit 1868 im Besitze von dessem Sohne *Hermann Trappe.* Derselbe beschäftigt 80 Weber.

Ziegenrück,

Stadt, 7¹/₂ Meilen südöstl. von Erfurt, mit 1100 Einw.

Heinr. Eichelkraut, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Eichelkraut.*

Gebr. Schmidt, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ernst* und *Franz Schmidt.*

Schleusingen,

Stadt, 9 Meilen südsüdw. von Erfurt, mit 9000 Einw.

S. Goldschmidt, Fabrik wollener und leinener Waaren.
Gründer (1865) und Inhaber: *Simon Goldschmidt.*

H. Müller, Handschuhfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Heinr. Müller.*

Suhl,

Stadt, 6 Meilen südw. von Erfurt, mit 10,000 Einw.

E. F. Hartung, Leinenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Fr. Hartung.*

Keller & Schneider, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1832 gegründet; es werden Corsetdrelle, Barchente etc. angefertigt.

J. M. Krach & Sohn, Baumwollen- und Leinenwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Mich. Krach.*

Ruck & Krach, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Alleininhaber: *Herrmann Ruck.*

Goldlauter,

Pfarrrdorf, ³/₄ M. nordöstl. von Suhl, mit 1500 Einw.

F. W. Orban, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Orban.*

IV. Provinz Westphalen.

Münster,

Provinzialhauptstadt, 51 Meilen westsüdwestlich von Berlin, Sitz des Oberpräsidenten, der Regierung etc. und mit 25,000 Einwohnern.

L. Dessart, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Lambart Dessart.*

Mich. Fowarge, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Michael Fowarge.*

A. F. Lücke, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Lücke.*

Peter Massau, Hutfabrik.
Gründer: *J. W. Greven;* jetziger Inhaber: *Peter Nassau.*

Melch. Heinr. Müller, Segeltuchfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Melchior Heinrich Müller.*

Rohling & Schmitz, mechanische Weberei, Druckerei und Färberei.
Dieses zu Geist bei Münster gelegene Etablissement wurde von dessen Besitzern *Rud. Rohling* und *Justus Schmitz* gegründet und 1858 hieher verlegt.

Rohling & Rave, Baumwollenwaarenfabrik und Färberei.
Gegründet 1857 von den Inhabern *Friedrich Wilhelm Rohling* und *Hugo Rave.* In der zu Delstrup bei Münster befindlichen Fabrik werden Baumwollenwaaren aller Art hergestellt und 30 Personen beschäftigt.

Stephan Swiersen, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Stephan Swiersen.*

Wilh. Traute, Regenschirm- und Stockfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Traute.*

Telgte,

Stadt, $1^1/_2$ Meile ostnordöstlich von Münster, mit 2150 Einwohnern.

F. C. Bitter & Sohn, Strumpfwaarenfabrik.
Gegründet 1813 von *F. C. Bitter;* jetziger Inhaber (seit 1862): *Albert Bitter.*

Burgsteinfurt,

Stadt, $3^5/_8$ Meilen nordw. von Münster, mit 3200 Einw.

N. Rotmann, Wollenwaarenfabrik und Färberei.
Gründer und Inhaber: *Ed. Otto Nic. Rotmann.*

Gebr. Wieschebrink, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Gebr. Wieschebrink.*

Borghorst,

Pfarrdorf, $^1/_2$ Meile südöstlich von Burgsteinfurt, mit 1700 Einwohnern.

Brinkhaus & Wieschebrink, Nesselfabrik.

B. J. Hageböck, Nesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernh. Jos. Hageböck.*

Koch & Comp., Baumwollspinnerei.

B. J. Koch, Nesselfabrik.
Gegründet von *Bernh. Jos. Koch.*

Koch & Friling, Nesselfabrik.

Rabe, Brader & Co., Baumwollspinnerei.

F. A. J. Tenbaum, Nesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Jos. Alois Tenbaum.*

A. Wattendorf, Nesselfabrik.
Gründer: *A. Wattendorf;* jetziger Inhaber: *Joseph Wattendorf.*

Maxhaven,

1 Meile nordöstl. von Burgsteinfurt.

W. Drissen, Fabrik wollener Waaren.
Inhaber: *August Drissen.*

Nordwalde,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ Meile südöstl. von Steinfurt, mit 2700 Einwohnern.

Bernard Vrede, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernard Vrede.*

Ochtrup,

Marktflecken, $1^1/_2$ Meile nordw. von Burgsteinfurt, mit 1050 Einwohnern,

Heinr. Buddendieck, Nesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Buddendieck.*

Gebr. Laurenz, Nesselfabrik und mechanische Weberei.
Gründer (1854) und Inhaber: *A.* u. *B. Laurenz.* Dieselben beschäftigen 1000 Personen und liefern Nessel, Biber, Inlets, Stouts, Barchent etc.

Rheine,

Stadt, 2 Meilen nordnordöstl. von Burgsteinfurt, mit 4500 Einwohnern.

H. Beckers, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Beckers.*

H. Jackson & Co., Baumwollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Jackson.*

C. Kümpers & Timmermann, Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Gegründet 1841 von den Mitinhabern *C. Kümpers* und *J. F. Timmermann;* 1870 sind *Aug. Kümpers* und *Carl Timmermann* als Geschäftstheilhaber eingetreten. In der Baumwollspinnerei sind 26,000 Spindeln, in der mechanischen Weberei 500 Webstühle in Thätigkeit, ausserdem werden 350 Personen beschäftigt.

Neuenkirchen,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen südwestlich von Rheine, mit 2800 Einwohnern.

J. Hecking, mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *Jos. Hecking.*

Valentin Kerstiens, Leinwandfabrik.
Vom Inhaber *Valentin Kerstiens* gegründet.

Kock, Frieling & Wattendorff, mechanische Baumwollweberei.

Emsdetten,

Pfarrdorf, $1^3/_8$ Meile südsüdöstlilch von Rheine, mit 4500 Einwohnern.

Gebr. Bröcker, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebrüder Bröcker.*

H. Heuweldop & Sohn, Baumwollenwaaren-, Leinenfabrik und mechanische Weberei.
Vom Mitinhaber *Heinrich Heuweldop* gegründet.

Th. Hollefeld & Sohn, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Th. Hollefeld.*

Chr. Köster, Leinenfabrik.
Gegründet vom Inhaber: *Christ. Köster.*

F. Mülder & Sohn, Leinenfabrik u. mechanische Weberei.
Gründer (1856): *Franz Mülder sen.* und *Franz Mülder jun.*; Letzterer ist seit 1862 alleiniger Geschäftsinhaber.

Legden,

Pfarrdorf, $4^3/_4$ Meilen westnordwestlich von Münster, mit 2800 Einwohnern.

Franz Schwieters, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Schwieters.*

Stadtlohn,

Stadt, 4 Meilen westnordwestlich von Münster, mit 2300 Einwohnern.

Wwe J. G. van Bömmel, Leinen- und Nessselfabrik.
Gegründet von *Joh. Gerhard van Bömmel*; jetzige Inhaber: *Gerhard, Anton* und *Bernhard van Bömmel.*

H. Hecking, mechanische Weberei, Leinen- und Nesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Hecking.*

G. Wolters, Nesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gerhard Wolters.*

Nienborg,

Pfarrdorf bei Stadtlohn, mit 900 Einwohnern,

Gebr. Uppenkamp, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gerhard Heinrich, Th.* und *Bernh. Uppenkamp.*

Warendorf,

Stadt, $3^1/_2$ Meilen östl. von Münster, mit 4700 Einw.

Brinkhaus & Wiemann, mechanische Weberei.

Anton Eickholt Erben, Damastfabrik.
Gegründet von *Ant. Eickholt.*

Em. Leffmann, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emanuel Leffmann.*

J. H. Nachtigaeller, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Nachtigaeller.*

S. H. Schwerbroeck, Baum- und Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *S. H. Schwerbroeck.*

F. Thomann, Seilerwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Fr. Thomann* gegründet.

Freckenhorst,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südlich son Warendorf, mit 2017 Einw.

Ant. Deiter, Drell- und Möbelstofffabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton Deiter.*

H. B. Heuveldop, Bandfabrik.
Vom Inhaber *Heinr. Bernh. Heuveldop* 1861 gegründet.

Aug Rose, Drell- und Möbelstofffabrik.
Im Jahre 1863 vom Inhaber *Aug. Rose* gegründet.

J. P. Stoffels, Regenschirmfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Stoffels.*

J. Toppmüller, Leinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Jos. Toppmüller.*

Sassenberg,

Flecken, $^3/_4$ Meile nordöstlich von Waarendorf, mit 1300 Einwohnern.

Gebr. Rath, Wollengarnspinnerei.
Gegründet von *Fr.* und *Chr. Aug. Rath*; Letzterer ist alleiniger Geschäftsinhaber.

Lengerich,

Stadt, $4^1/_2$ Meilen nordnordöstlich von Münster, mit 1500 Einwohnern.

Gempt & Metger, Seilerwaarenfabrik.

Gescher,

Pfarrdorf bei Coesfeld ($4^1/_2$ Meilen westlich von Münster), mit 1250 Einwohnern.

Hermann Eckrodt, Leinenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Hermann Eckrodt.*

H. & J. Huesker & Co., Nesselfabrik und mechanische Weberei.
Gründer (1862) und Inhaber: *Herm.* und *Joseph Huesker.*

Haltern,

Stadt, 1 Meile südl. von Coesfeld, mit 2300 Einw.

S. A. Weyl & Sohn, Leinen- und Gebildfabrik.
Filiale in Elberfeld.

Gronau,

Stadt, 6 M. nordwestl. von Münster, mit 1300 Einw.

Gronauer Baumwollspinnerei (Bremmers & Co.), Baumwoll- und Wastespinnerei.
Gegründet von der Firma *Jordan & Co.* und seit 1870 im Besitze der jetzigen Firma. Es werden 100 Personen beschäftigt.

L. ten Cate & Söhne, Baumwollspinnerei.
Gegründet von *L. ten Cate.*

M. van Delden & Co., Baumwollspinnerei, mechanische Weberei, Druckerei und Dampffärberei.
Gründer und Inhaber: *M. van Delden.* Es werden Bieber, Calmucks etc. fabricirt.

Borken,

Stadt, $7^1/_4$ M. westsüdwestl. von Münster, mit 3100 E.

Franz Cohausz, Leinenfabrik und Färberei.
Gründer und Inhaber: *Franz Cohausz.*

J. B. Leesing, Leinenfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Bapt. Leesing* gegründet.

Velen,

Pfarrdorf, 1 Meile nordöstl. von Borken, mit 1000 E.

A. Ellinghaus, Druckwaarenfabrik und Färberei.
Gründer: *A. Ellinghaus*; jetziger Inhaber: *Franz Ellinghaus.*

Bocholt,

Stadt, 2¼ Meilen westlich von Borken mit 6000 Einw.

J. Beckmann, mechanische Weberei.
Gegründet vom Mitinhaber *Jos. Beckmann*, der *Albert* und *Heinr. Beckmann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Böltink & Elpertig, Stuhlwaarenfabrik.

Cosm. Cohen & Comp., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Cosmann Cohen* und *Z. David.*

Danner & Dorweiler, Baumwollenwaarenfabrik und mechanische Weberei.
Im Jahre 1864 von den Inhabern *Aug. Danner* und *Jos. Dorweiler* gegründet.

Gebr. Driessen, Baumwollspinnerei.
Gegründet 1856 von *Jos. Driessen:* jetzige Inhaberin (seit 1863): *Joseph Driessen's Wwe.*

Th. & Pet. Driessen, Baumwollenwaarenfabrik und Färberei.
Gründer und Inhaber: *Theodor* und *Peter Driessen.* Dieselben beschäftigen 30 Personen.

Gesellschaft für mechanische Weberei.
Gründer (1862) und Inhaber: *Itzig Frank, P. Liebreich* und *P. Weinhold.*

Funk & Sick, Baumwollenwaarenfabrik.

Gebr. Giesing, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Gebr. Giesing;* jetziger Inhaber: *Franz Brewes.*

J. Hellendall, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Hellendall.*

D. Hochheimer & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Dav. Hochheimer* und *Alb. Wolff.*

Schüring & Herding, Baumwollenwaarenfabrik.

Ludwig Schwartz, Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Gegründet 1857 von *Ludwig Schwartz*, der 1861 *August Werner, Pet.* u. *Gottfr. Schwartz* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

B. J. Sommers, Baumwollspinnerei.
Gründer (1856): *Bernh. Jos. Sommers;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Alois Sommers.*

Anton Steiner, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton* und *Ferd. Steiner.*

Steiner & Sarrazin, Baumwollenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Georg Steiner* und *Aloys Sarrazin* 1867 gegründet.

Tacke & Piekenbrock, Baumwollenwaarenfabrik und mechanische Weberei.
Gründer (1852) und Inhaber: *F. A. Tacke* und *Jos. Piekenbrock.*

Alb. Tangerding & Co., mechanische Weberei.
Gründer (1859) und Inhaber: *Albert Tangerding.* Derselbe liefert Bettbarchent.

Weyl & Cohen, Baumwollenwaarenfabrik.

Pet. Willemsen Wwe., Baumwollenwaarenfabrik, mechanische Weberei, Färberei etc.
Gegründet 1829 von *W. Urbach;* jetzige Inhaber (seit 1859): *Wilh. Urbach* und *Gerh. Ketteler.*

Recklinghausen,

Stadt, 8½ Meilen südsüdw. von Münster, mit 4300 E.

Coppenrath & Co., mechanische Weberei und Wollenwaarenfabrik in Bruck.

Westerholt,

Dorf, 1 Meile westl. von Recklinghausen, mit 500 Einw.

Gebr. Köller, Tuchfabrik.

Hochfeld,

zur Gemeinde Hervest gehörig und bei Dorsten gelegen.

Reischel & Evelt, mechanische Weberei, Druckerei und Färberei.
Gegründet 1848; es werden baumwollene Gewebe hergestellt und auf 100 Maschinenwebstühlen und 10 Druckmaschinen 180 Arbeiter beschäftigt.

Minden,

Stadt, 12½ Meilen nordöstl. von Münster, mit Regierungssitz, Landrathsamt etc. und 1700 Einw.

W. Küster, Kattun- und Nesselfabrik, Färberei und Druckerei.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Wilh. Küster.*

Ed. Wischmeyer, Wattenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Wischmeyer.*

Stromberg,

Marktflecken, 7 Meilen ostsüdöstlich von Münster, mit 1600 Einwohnern.

Heinr. Hüffer Sohn, Seilerwaarenfabrik.
Gegründet 1850 von *Heinrich Hüffer:* jetziger Inhaber (seit 1859): dessen Sohn *Wilh. Hüffer.*

Iwan Niedieck's Nachf., Bandwaarenfabrik.
Gegründet 1846 von *Iwan Niedieck;* jetziger Inhaber (seit 1857): *Carl Alex. Niedieck.* Derselbe liefert baumwollene und halbwollene Bänder und beschäftigt 150 Arbeiter.

Jos. Terholzen, Seilerwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Terholzen.*

Lübbecke,

Stadt, 3 M. westnordwestl. von Minden, mit 2800 Einw.

C. O. Cösfeld, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Otto Cösfeld.*

E. Emecke & Co., Leinenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Ed. Emecke.*

A. Hecht, Leinenfabrik.
Von *A. Hecht* 1809 gegründet; jetzige Inhaber: *L.* und *M. Hecht.* Dieselben besitzen in Cöln eine Commandite.

Herford,

Stadt, 4¼ Meilen südwestlich von Minden, mit Landrathsamt, Kreisgericht und 11,000 Einw.

Angenete & Scholle, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *W. H. Angenete* und *F. L. Scholle.*

G. W. Brackmeyer, Leinenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *G. W. Brackmeyer.*

Budde & Herzog, Leinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Heinr. Friedr. Budde* und *Hermann Heinr. Herzog.*

Budde & Münter, Leinen- und Wäschefabrik.
Gründer: *C. Budde* und *Hr. Münter;* jetzige Inhaber: *Christ. Heinr. Wilh.* und *Gust. Heinr. Ernstmeier.*

Gebr. Dresing, Leinenweberei und Wäschefabrik.
Gegründet 1860 vom Mitinhaber *Carl Friedr. Gustav Dresing,* der 1863 seinen Bruder *Franz Chr. Aug. Dresing* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Herforder Leinen - Verein (Actien - Gesellschaft), Leinenfabrik.
Gegründet 1852; Directions - Mitglieder: *F. A. Weddigen, E. Budde* und *C. Matthias.*

F. Humfeld, mechanische Weberei.
Gründer (1871) und Inhaber: *Fr. Humfeld.*

Korte & Co., Teppichfabrik.
Gegründet 1853 von den Inhabern *Carl Heinr. Diedr., Ad. Herm. Diedr.* und *Carl Fr. Christian Korte;* 1871 ist *Georg Aug. Korte* als Geschäftstheilhaber eingetreten. Dieselben beschäftigen 150 Personen.

G. Lange, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gust. Lange.*

Matthias & Rumpel, Leinen- und Wäschefabrik.
Gegründet 1871 von den Inhabern *Carl Matthias* und *Wilh. Rumpel.*

Münter & Co., Leinen- und Wäschefabrik.
Gründer (1860) und alleiniger Inhaber: *Fr. Wilh. Münter.*

Münter & Borlinghaus, Leinenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Wilh. Otto Münter* und *Carl Borlinghaus.*

Rabe & Günther, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Friedr. Rabe* und *G. F. Günther.*

A. Ruben, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abraham Ruben.*

F. L. Schönfeld, Flachsgarnspinnerei.
Gegründet von *F. L. Schönfeld;* jetzige Inhaber: *Heinr., Friedr., Wilh. Aug. Lamb.* und *Engelb. Carl Schönfeld.*

Sievers & Stadtländer, Leinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *L. Sievers* und *W. H. Stadtländer.* Dieselben liefern speciell Hemden-Einsätze.

Jonas Strelitzer, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jonas Strelitzer.*

Julius Strelitzer, Leinenfabrik.
Vom Inhaber *Jul. Strelitzer* gegründet.

Wilh. Viemann, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Fr. Wilh. Viemann.*

Julius Weddigen, Leinen-, Gebild- und Wäsche-Manufactur.
Gründer (1845) und Inhaber: *Julius Ferd. Weddigen.*

Bünde,

Stadt, 1½ Meile nordw. von Herford, mit 1850 Einw.

J. F. Höpker Söhne, Leinwandfabrik.
Gegründet 1820 von *Joh. Fr. Höpker;* jetzige Inhaber (seit 1859): *Gust.* und *Arnold Höpker.*

Halle,

Stadt, 6 Meilen südw. von Minden, mit 1500 Einw.

J. H. Hackmann, mechanische Bindfadenfabrik.
Gründer (1857): *Johann Heinrich Hackmann;* jetzige Inhaber (seit 1871): Wittwe *Elise Hackmann* und *Gottl. Buskühl.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Borgholzhausen,

Stadt, ¾ Meile nordw. von Halle, mit 1300 Einw.

Fritz Helling, mechanische Weberei und Leinenfabrik.
Gegründet 1859 vom Inhaber *Herm. Friedrich Gerh. Helling.*

Versmold,

Stadt, 1¾ M. westsüdwestl. von Halle, mit 1600 Einw.

Conrad Wilhelm Delius & Comp., Leinen- und Segeltuchfabrik, mechanische Spinnerei und Weberei.
Dieses Geschäft ist 1831 vom Mitinhaber *Conr. Wilh. Delius* gegründet worden. Derselbe nahm 1862 *N. Chr. Nell* und *Chr. Wilh. Wendt* als Geschäftstheilhaber auf. Es werden 160 Arbeiter beschäftigt.

F. W. Haverkamp, Nesselfabrik.
Gründer und Inhaber. *Friedr. Wilh. Haverkamp.*

A. H. Vogt, Leinen- und Segeltuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton Heinr. Vogt.*

Höxter,

Stadt, 8¾ M. südsüdöstl. von Minden, mit 5200 Einw.

Gust. Aschoff, mechanische Weberei.
Gründer (1848) und Inhaber: *Gust. Aschoff.*

L. Wahrendorf, Baumwollenwaarenfabrik u. mechanische Weberei.
Gründer (1848) und Inhaber: *Wilh. Louis Wahrendorf.*

Gütersloh,

Stadt, 9 Meilen westlich von Minden, mit 4200 Einw.

Georg Abel, Nesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Abel.*

Gebr. Bartels, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: Gebrüder *Wilh. Burch.* und *Christ. Ferd. Bartels.*

L. A. Greve, Nesselfabrik.
Gründer (1836) und Inhaber: *Ludw. Aug. Greve.*

August Kahlert, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Kahlert*; jetziger Inhaber: *Wilh. Voss.*

Fr. Raessfeld & Co., Seidenwaarenfabrik.
Vom Alleininhaber *Fr. Raessfeld* 1869 gegründet.

Warburg,

Stadt, 12 M. südsüdöstl. von Minden, mit 4100 Einw.

H. Grossmann, Schlauchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Grossmann.*

Scherfede,

Pfarrdorf, 1 Meile westl. von Warburg, mit 1200 Einw.

Scherfeder Wollfabrik Böhlen & Gebr. Rosskam, Kunstwollfabrik.
Gründer (1863): *Fr. Böhlen* und *Levi Rosskamp*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Fr. Böhlen, Sam.* und *Elias Rosskamp.* Es wird Shoddy und Mungo geliefert und 100 Arbeiter beschäftigt.

Bielefeld,

Stadt, $5^1/_4$ Meilen südwestlich von Minden, mit Landrathsamt, Kreisgericht, grossartiger Leinen-Industrie etc. und 22,000 Einwohnern.

Bertelsmann & Niemann, Plüschfabrik.
Gegründet 1857 von den Inhabern *Gust. Bertelsmann* und *Hugo Niemann.* Dieselben beschäftigen 350 Personen und liefern Wagen-, Möbel- und Schuhplüsche.

Bertelsmann & Sohn, Leinenfabrik.
Gegründet 1751 von *Joh. Carl Bertelsmann*; jetzige Inhaber (seit 1857): Wittwe *Johanne Bertelsmann, Carl* und *Theod. Bertelsmann.* Dieselben liefern besonders Hemdeneinsätze.

Bertelsmann & Bergmann, Leinenfabrik.
Gegründet 1835 von *C. Gülker* und *C. Bergmann*; 1869 haben *F. Bergmann* und *A. Bertelsmann* das Geschäft übernommen und die jetzige Firma errichtet.

Bielefelder Actien-Gesellschaft für mechanische Weberei, Leinenfabrication.
Dieses Unternehmen hat sich 1863 mit einem Grundkapitale von 300,000 Thlr., in Stücken zu 200 Thlr., constituirt; das Stammkapital ist jetzt auf 600,000 Thlr. erhöht. Es werden jährlich gegen 40,000 Stück Leinen auf 290 Stühlen fabricirt, wobei 350 Arbeiter beschäftigt werden. Pro 1870 ist eine Dividende von 4 Procent vertheilt worden.

Boekemann & Wessel, Seidenwaaren- und Leinenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Carl Boekemann* und *Louis Wessel.*

Bolenius & Co., Leinen- und Battistfabrik.
Gründer (1854): *M. H. Bolenius*: jetziger Inhaber (seit 1861): *Gust. Cox.*

Gottl. Bracksieck, Leinenfabrik.
Gegründet 1860 unter der Firma *Bracksieck & Eick*; jetziger Inhaber (seit 1867): *Gottlieb Bracksieck.*

Brune & Lippelt, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *O. Brune* u. *G. Lippelt.*

H. & W. Budde, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm.* u. *Wilh. Budde.*

O. Christ & Co., Leinen- und Wäschefabrik.
Gründer (1851) und alleiniger Inhaber: *Otto Christ.*

Carl Colbrunn, Leinen- und Taschentücherfabrik.
Gegründet 1848 von *Carl Colbrunn*: jetzige Inhaberin (seit 1863): Wwe. *Charlotte Potthoff.*

Carl Delius & Co., Leinwandfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Carl August Delius.*

E. A. Delius & Söhne, Leinen- und Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist zu Ende des 18. Jahrhunderts von *Ernst Aug. Delius* gegründet worden, von welchem dasselbe 1819 auf die jetzigen Mitinhaber Commerzienräthe *Gustav* und *Gottfried Delius* überging. Diese nahmen 1845 und 1850 ihre Söhne *Hermann* und *Albrecht Delius* als Geschäftstheilhaber auf. Die Seidenwaarenfabrik wurde 1845 errichtet. Es werden jährlich für 300,000 Thlr. Leinen- und Seidenwaaren fabricirt und 600 Personen beschäftigt.

Detert & Kramme, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rud. Detert* u. *Ed. Kramme.*

Wilh. Dreinhöfer, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Dreinhöfer.*

Gebr. Ebmeyer, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Oscar* und *Hugo Ebmeyer.*

Wilh. Eick, Leinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilh. Eick.*

A. Eisenstädter Nachf., Wattenfabrik.
Gegründet 1820 von *A. Eisenstädter*; jetziger Inhaber (seit 1859): *Moses Simon Edler.*

Theod. Frieber, Leinenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Th. Frieber.*

C. F. Gante Söhne, Leinenfabrik.
Gegründet von *Carl Friedr. Gante*; jetzige Inhaber: *Herm. Fr.* u. *Carl Ferd. Gante.*

Gassel, Reckmann & Co., Dachfilzfabrik.
Gegründet 1857 von *H. Gassel* und dem jetzigen Mitinhaber *Arnold Joh. Reckmann*, der 1864 *E. Grabe* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Carl Goldbeck, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Carl Goldbeck.*

C. Gottwald, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gottwald.*

B. Hammerschmidt, Leinen- und Wäschefabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Bernh. Hammerschmidt.*

Carl Heidsieck, Leinenfabrik.
Gründer: *Carl Heidsieck*; jetziger Inhaber: *Gottfried Heidsieck.*

Heinr. Heidsieck, Leinenfabrik.
Gegründet 1844 vom Inhaber *Heinrich Heidsieck.*

L. A. Heidsieck, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Aug. Heidsiech.* Derselbe liefert ausser Leinen besonders Taschentücker, Tischgedecke, Hemden etc.

Ludw. Heidsieck, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Ludw. Ed. Heidsieck.*

A. Herzfeld, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abraham Herzfeld.*

H. Hoffmann, Leinenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Hermann Hoffmann.*

A. Humfeld, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Humfeld.*

Wilh. Hüsemann, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Hüsemann.*

A. W. Kisker, Damast- und Leinenfabrik.
Gründer (1837): *F. Lüder* und *L. Kisker;* jetzige Inhaber (seit 1871): *Aug. Wilh. Kisker* und *Herm. Potthoff.* Dieselben beschäftigen 400 Personen.

Gebr. Kobusch, Damastfabrik.
Gründer: *Heinr. Ludw. Kobusch;* jetziger Inhaber: *Fr. Kobusch.*

C. & Th. Krönig, Seidenwaarenfabrik.
Gründer: *Carl* und *Theod. Krönig:* jetzige Inhaber: *Carl Wilh.* und *Rudolph Krönig.*

G. Krönig & Sohn, Leinenfabrik.
Gegründet 1869 vom Mitinhaber *Gottl. Heinr. Krönig,* der 1870 seinen Sohn, *Gottl. Fr. Krönig* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

F. W. Krönig & Söhne, Leinenfabrik.
Gegründet 1863 von *Friedr. Wilh. Krönig;* jetzige Inhaber: *Christ. Friedr., Heinrich* und *Albert Krönig.* Es werden 900 Personen beschäftigt.

Kuithan & Schlossmacher, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Emil Kuithan* und *Joh. Heinr. Schlossmacher.*

Laer & Co. Nachf., Leinenfabrik.
Gegründet von *C. Laer;* jetzige Inhaber: *Th. Tiemann* und *Conr. Prigge.*

Laer & Waldecker, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz von Laer* und *Aug. Waldecker.*

F. Lampe & Wens, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. A. F. Lampe* und *Heinr. Wens.*

S. Meyer & Co., Leinen- und Wäschefabrik.
Gegründet 1858 von *S. Meyer;* jetzige Inhaber (seit 1870): *Gustav Meyer* und *Max Rosenberg.* Dieselben beschäftigen 200 Personen.

C. H. Nolte, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Heinr. Nolte.*

Nordmeyer & Kortmann, Leinenfabrik.
Gegründet 1863 von den Inhabern *Bernh. Nordmeyer* und *Heinr. Kortmann.*

Oertmann & Baumhöfener, Leinen- und Wäschefabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *F. A. Oertmann* und *C. H. Baumhöfener.*

Oertmann & Co., Leinenfabrik.
Gegründet von *Aug. Bergmann* und *C. W. Ph. Kotzenberg;* jetzige Inhaberin: Wwe. *Minna Kotzenberg.*

F. H. Offermann & Co., Leinen-, Drell-, Damast- und Wäschefabrik.
Gründer (1856) und alleiniger Inhaber: *Franz Heinr. Offermann.*

Fr. Piderit, mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Piderit.*

C. H. Potthoff, Leinenfabrik.
Gegründet von *Carl Heinr. Potthoff;* jetzige Inhaber: *Ad. Coesfeld* und *Bernh. Gordan.*

Potthoff & Castanien, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. A. Potthoff* und *Adrian Castanien.*

Emil Rabe, Leinen- und Wäschefabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Emil Rabe.*

Rabe & Consbruch, Leinenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Carl Rabe* und *Herm. Consbruch.*

Ravensberger Spinnerei (Actien-Gesellschaft), Flachsgarnspinnerei.
Dieses Etablissement wurde 1855 mit einem Stammkapital von 1,400,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. gegegründet und besitzt zu Wolfenbüttel im Braunschweigischen eine Zweigniederlassung. In den beiden Anstalten sind circa 30,000 Spindeln aufgestellt und werden 2000 Arbeiter beschäftigt. Der Werth der Gesammtproduction beträgt pro anno 2,000,000 Thlr. Die Dividende von 1871 betrug 6 Procent.

H. A. Reckmann & Sohn, Leinenfabrik.
Gegründet von *Heinr. Arnold Reckmann;* jetziger Inhaber: *Arnold Reckmann jun.*

Hermann Reckmann, Leinenfabrik.
Gründer: *Hermann Reckmann;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Fr. Kramer* und *Wilh. Eick.*

Springmann & Co., Leinenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Heinr.* und *Const. Springmann.*

Tente & Bauch, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Tente* und *Hugo Bauch.*

Thomas & Elmendorf, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rud. Thomas* und *Fr. Elmendorf.*

Thurmann & Thomas, Leinenfabrik.
Gegründet 1867 von den Inhabern *H. W. Thurmann* und *Carl Thomas.*

Wilh. Vieler, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Vieler.*

Wilh. Vollmer, Leinenfabrik.
Gründer (1859) und Mitinhaber: *Fr. Wilh. Vollmer,* der 1866 *Joh. Heinr. Bökenkamp* und *A. E. Chr. Mohr* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

„Vorwärts", (Actien-) Gesellschaft für Flachsspinnerei und Weberei.
Gegründet 1855 mit einem Stammkapital von 500,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. (ausserdem noch für 80,000 Thlr. Prioritäts-Obligationen). Es sind 8,800 Spindeln beschäftigt und 31 Dampfstühle gangbar, die zusammen jährlich einen Werth von kaum 600,000 Thlr. produciren. Eine Dividende ist bis jetzt noch nicht vertheilt worden, im Gegentheil mussten 1871 die Actionäre 125,000 Thlr. nachzahlen. Die Zahl der Arbeiter beträgt 650 Köpfe.

Gebr. Wähner, Sammetfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Carl Wähner.*

F. W. Waldecker, Leinenfabrik.
Gegründet von *Friedr. Wilh. Waldecker;* jetzige Inhaber: *Friedr. Aug.* und *Gust. Waldecker.*

F. W. Wessel Söhne, Leinenfabrik.
Gegründet von *Fr. Wilh. Wessel;* jetziger Inhaber: *Joh. Wilh. Wessel.*

A. H. C. Westermann Söhne, Leinenfabrik.
Gründer: *Aug. Heinr. Chr. Westermann;* jetzige Inhaber: *Carl Friedr.* und *Fr. Wilh. Westermann.*

Gebr. Wertheimer, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos.* und *Ed. Wertheimer.*

H. Wintzer, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wintzer.*

Herm. & Otto Wittgenstein, Leinenfabrik.
Gegründet 1869 von *H. M. Wittgenstein;* jetzige Inhaber (seit 1871): *Herm.* und *Otto Wittgenstein.*

Brock,

Dorf, ½ Meile südl. von Bielefeld, mit 600 Einwohnern.

Trockenwerggarnspinnerei.
Gegründet von *C. Bozi;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Carl* und *Louis Banck.*

Kantensiek,

Vorstadt von Bielefeld.

F. W. Dopheide, Leinenfabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Dopheide.*

Meschede,

Stadt, 2 M. ostsüdöstl. von Arnsberg, mit 2400 Einw.

H. Eickhoff, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Vom Mitinhaber *Heinrich Eickhoff sen.* gegründet, welcher *Heinrich Eickhoff jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Fr. Hirnstein, Fabrik von wollenen Strumpfwaaren und Strumpfgarnen.
Von *Friedr. Hirnstein* 1830 gegründet; seit 1870 im Besitze von *Franz Hirnstein.*

Friedr. Schäffer, Tuchfabrik, Spinnerei und Färberei.
Im Jahre 1854 vom Mitinhaber *Friedrich Schäffer* gegründet, welcher 1861 *Wilh. Sparenberg* als Geschaftstheilhaber aufgenommen hat.

Löttmaringhausen,

Dorf, ¼ Meile südlich von Meschede, mit 60 Einw.

W. Nausester, Wollengarn-, Jacken- und Strumpfwaarenfabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Wilh. Nausester.*

Fredeburg,

Marktflecken, 2 Meilen südlich von Meschede, mit 1000 Einwohnern.

J. Beule & Hengesbach, Strumpfwaarenfabrik.

Gebr. Siepe, Wollspinnerei und Weberwaarenfabrik.

Schmallenberg,

Stadt, 2¾ Meile südl. von Meschede, mit 1200 Einw.

Meisenburg & Kurlbaum, Wollgarnfabrik, Färberei und Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *E. D. Meisenburg* und *F. Kurlbaum.*

M. Stern, Strumpfwaarenfabrik.

Veltins, Wiethoff & Co., Wollspinnerei, Strumpfwaarenfabrik und Färberei.

Gleidorf,

Dorf, ⅜ Meile nordöstlich von Schmallenberg, mit 250 Einwohnern.

Gebr. Vogt, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Voigt.*

Schwarzenau,

Dorf, 1 Meile ostsüdöstl. von Berleburg, mit 825 Einw.

Hollmann & Heuser, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Franz* und *Gottlieb Hollmann,* sowie *Carl Heuser.*

Siegen,

Stadt, 8 Meilen südl. von Arnsberg, mit 9000 Einw.

J. H. Ax, Tuch- und Lederfabrik.
Gründer: *Joh. Heinr. Ax;* jetziger Inhaber: *Heinr. Ad. Ax.*

W. A. Dresler Söhne, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Wilh. Aug. Dresler.*

Joh. G. Schmeck sen., Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Georg Schmeck.*

J. P. Schuss, Tuch- und Lederfabrik.
Gegründet 1759 von *Joh. Philipp Schuss;* jetziger Inhaber: *August Schneider.*

Haardt a. S.,

Dorf, 1 Meile nordöstl. von Siegen, mit 300 Einw.

Dan. Dresler, mechanische Weberei und Leinenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1845 vom Inhaber *Dan. Dresler* gegründet worden. Derselbe liefert graue Leinen und beschäftigt 60 Arbeiter.

Freudenberg,

Marktflecken, 1¼ Meile westnordwestl. von Siegen, mit 1000 Einwohnern.

F. L. Langlotz, Siamoisenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Ludwig Langlotz.*

Westhofen,

Stadt, 1½ Meile südöstl. von Dortmund.

A. Davidis, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Davidis.*

Bochum,

Stadt, $8^1/_4$ Meile westnordwestl. von Arnsberg, mit 13,000 Einwohnern.

R. Brinkmann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rich. Brinkmann.*

Lübeling & Co., Tapetenfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Isaak Lübeling* und *Wilh. Majert.*

Hattingen,

Stadt, $1^1/_4$ Meile südsüdwestlich von Bochum, mit 6000 Einw.

Heinr. Wilh. Ibing, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Wilhelm Ibing.*

Gebr. Ibing, Tuchfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Gebr. Ibing.*

F. W. Syberberg, Tuchfabrik.
Gründer (1803): *Friedr. Wilh. Syberberg sen.;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Friedrich Wilhelm Syberberg jun.*

Julius Syberberg, Tuchfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Julius Syberberg.*

Joh. Friedr. Trapmann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Friedrich Trapmann.*

Märkisch-Langenberg,

Flecken, $^3/_4$ Meile südsüdwestl. von Hattingen, mit 500 Einwohnern.

Gebr. Colsmann, Seidenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Gebr. Colsmann.*

Feldhoff & Co., Seidenfabrik.
Dieses Geschäft wurde von den Inhabern *Fr. Aug.* und *Heinr. Ernst Joh. Feldhoff* 1826 gegründet.

Köttgen & Müller, Seidenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Köttgen* und *Müller.*

Hamm,

Stadt, $4^1/_2$ Meile nordnordwestl. von Arnsberg, mit 17,000 Einwohnern.

Gebr. Gerson, Leinenfabrik.

H. Tönies & Co., Tapetenfabrik.

Hagen,

Stadt, 8 Meilen westl. von Arnsberg, mit 12,000 Einw.

Gebr. Elbers, Kattundruckerei, Weberei und Baumwollspinnerei.
Dieses grossartige Etablissement — von welchem am Anfange dieses Werkes eine Ansicht beigegeben — ist 1826 von dem 1853 verstorbenen *Carl Elbers sen.* gegründet worden und gehört zu den Wenigen, welche rohe Baumwolle bis zu fertigen bedruckten Kattunen verarbeiten. Die jetzigen Inhaber sind die Gebrüder *Carl Wilh. Elbers* und *Dr. Christ. Elbers.* Die Fabrication besteht in bedruckten Kattunen, baumwollenen Foulards und Blaudruckwaaren. Als Betriebsmittel sind 64 Dampfmaschinen mit zusammen 900 Pferdekraft vorhanden. Die Kattundruckerei arbeitet mit 9 Walzendruckmaschinen, 15 Perrotinen und 25 Handdrucktischen. In der Weberei sind 500 Stühle im Gange; in der Baumwollspinnerei sind 10,000 Spindeln in Thätigkeit. Mit dem Etablissement, in welchem stets 8—900 Personen beschäftigt werden, ist eine eigene Gasanstalt verbunden.

Gebr. Kipper, Tuchfabrik.

Kuhlmann & Trepper, Tuchfabrik.

Chr. Moll, Tuchfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Christ. Moll.*

Schwelm,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südwestl. von Hagen, mit 9000 Einw.

J. W. Bouchsein, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilhelm Bouchsein.*

Friedr. Braselmann & Sohn, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik, Färberei und Bleiche.
Von *Dav. Braselmann* gegründet und nun im Besitze von *Friedrich Braselmann.*

Gebr. Büsche, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1834): *Eduard* und *Ernst Büsche;* jetzige Inhaber: *Gust.* und *Friedr. Büsche.*

Albert Ellinghaus, Wattenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Albert Ellinghaus.*

Fr. Krause, Bandfabrik.
Im Jahre vom Inhaber *Friedr. Krause* gegründet.

Friedr. Lohmann, Bandfabrik.
Gründer (1770): *Joh. Pet. Lohmann;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Friedrich Lohmann jun.*

Pet. Lohmann & Co., Bandfabrik.
Von *Joh. Pet. Lohmann* 1770 gegründet; jetziger Inhaber (seit 1856): *Julius Lohmann.*

Aug. Müller & Co., Crinolin- und Bandfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *August Müller.*

Rauscher & Gerhardt, Band- und Knopffabrik.

Aug. Sisting, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Sisting.*

Ritz & Göttel, Leinenfabrik.

J. H. Sternenberg & Sohn, Leinenfabrik, Färberei und Bleiche.
Im 18. Jahrhundert von *Joh. Heinr. Sternenberg* gegründet und seit 1842 im Besitze von *Wilh. Sternenberg.* Derselbe liefert Leinen leichterer Qualität und beschäftigt 100 Personen.

Robert Sternenberg, Leinen- und Gebildfabrik.
Gegründet im 18. Jahrhundert von *J. H. Sternenberg;* jetziger Inhaber (seit 1842): *Robert Sternenberg.*

H. Wiemer, Bandfabrik.

Julius Wirminghaus, Damast-, Gebild- und Leinenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Julius Wirminghaus.*

Langerfeld,

Pfarrdorf, $^3/_8$ Meile südsüdwestl. von Schwelm, mit 5000 Einwohnern.

Wilh. v. d. Crone & Co., Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. von der Crone.*

Rob. Mercklinghaus & Co., Bandfabrik.
Im Jahre 1857 vom Inhaber *Robert Mercklinghaus* gegründet.

Rauenthal,

Etablissement zwischen Langerfeld und Barmen.

J. M. Caron & Co., Knopffabrik.
Siehe Serie IV. u. V. u. Adressenanzeiger Seite 1346.

Herdecke,

Stadt, $^3/_4$ Meile nordnordwestlich von Hagen, mit 3500 Einwohern.

D. & H. Hueck, Tuchfabrik.
Gegründet von *Dan.* und *Arnold Hueck;* jetzige Inhaber: *Gustav* und *Rudolph Hueck.*

W. Mellinghaus, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Mellinghaus.*

F. H. Müsch, Tuchfabrik.
Von *Friedr. Heinr. Müsch* gegründet und nun im Besitze von dessem Sohne *Friedr. Müsch.*

Elsey,

Dorf bei Limburg a. d. Lenne ($1^1/_4$ Meile westsüdwestl. von Iserlohn), mit 1500 Einwohnern.

H. D. Nettmann & Sohn, Tuchfabrik, Färberei und Appretur.
Gegründet von *Heinr. Dietrich Nettmann;* jetzige Inhaber (seit 1860): *Heinr.* und *Julius Nettman.* Dieselben fabriciren Tuche aller Arten und beschäftigen, bei Dampfbetrieb, 200 Personen.

Moritz Ribbert, Blaudruckerei und Färberei.
Gründer (1809): *Moritz Ribert;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Moritz Ribbert jun.* und *Heinr. Ribbert.*

Cöln,

Stadt und Festung, 63 Meilen westsüdwestl. von Berlin, mit 125,000 Einwohnern.

Bärmann & Schuster, Posamentierwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Leop. Bärmann* und *Bernh. Schuster.*

Bierbaum & Proenen, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. A. Proenen.*

Bodewig & Co., mechanische Weberei und Leinenfabrik.
Von dem Mitinhaber *Emil Bodewig* 1864 gegründet; derselbe nahm 1872 *Jac. Seydlitz* als Geschäftstheilhaber auf. In der zu Mülheim a. Rh. befindlichen Fabrik werden Segeltuche, Drilliche, Wagendecken etc. fabricirt und gegen 60 Arbeiter beschäftigt.

Arthur Bodewig, mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *Arthur Bodewig.*

Paul Bornheim, Seiden- und Sammetfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Paul Bornheim.*

J. J. Botty, Filz- und Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Jos. Botty.*

Math. Botty, Strohhutfabrik.
Von *Math. Botty* gegründet und nun im Besitze von *Gerh. Botty.*

Gebr. Braubach, Bandfabrik.
Gegründet 1796; jetzige Inhaber: *Aug.* und *Mich. Braubach.*

F. W. Brügelmann Söhne, Wattenfabrik.
Im Jahre 1821 von *Friedr. Wilh. Brügelmann* gegründet und seit 1848 im Besitze von der Wittwe des *Gust. Wilh. Brügelmann* und des *Hermann Brügelmann.*

Justus Buddecke & Co., Weisswaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Justus Buddecke.*

M. J. Cahn Söhne, Hutfabrik.
Gegründet 1825 zu Neuwied von *M. J. Cahn* und 1867 von den jetzigen Inhabern *Löb, Nathan* und *Gombertz Cahn* nach Cöln translocirt. Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Camal Frères, Strohhutfabrik.
Im Jahre 1865 von den Inhabern *Jos.* und *Franz Camal* gegründet.

Julius Carp, Kappen- und Hutfourniturenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Julius Carp.*

Gebr. Cassel, Schuhfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Emanuel Löb* und *Itzig Cassel.*

Classen-Kappelmann, Wollspinnerei und Strumpfwaarenfabrik.
Gründer (1843) und Inhaber: *Jos. Classen.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Cölnische Baumwollspinnerei u. Weberei (Actiengesellschaft).
Diese Gesellschaft hat sich 1853 mit einem Stammkapitale von 1,000,000 Thlr. in Actien à 200 Thlr. constituirt. Es werden 150 Personen beschäftigt. Pro 1871 ist eine Dividende von 4 Procent vertheilt worden.

Aug. Denhard, Kappenfourniturenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *August Denhard.*

Dieckhoff & Heine, Handschuhfabrik.
Gegründet von *A. H. Dieckhoff* und dem jetzigen Alleininhaber *Fr. Wilh. Heine.*

Gebr. Diel, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Aug.* und *Rud. Diel.*

G. Dötsch, Schirmfabrik.
Im Jahre 1861 von *Gottfr. Dötsch* gegründet und seit 1870 im Besitze des *Heinr. van Werden.*

Jos. Dunkel, Strumpfwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Joseph Dunkel* gegründet.

Gebr. Dürst, Wattenfabrik.
Von den Inhabern *Joh. Ulr.* und *Nic. Dürst* gegründet.

Conr. v. Eichstedt-Cronenberg, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Conr. v. Eichstedt-Cronenberg.*

Rob. Engelberth & Co., Fabrik baumwollener und halbwollener Waaren.
Im Jahre 1861 von *Robert Engelberth* und *Julius Kimnach* gegründet.

Ferd. Fischer & Co., Posamentierwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Ferdinand Fischer.*

W. Flammersheim, Tapetenfabrik.
Gegründet von *Wilh. Flammersheim* und nun im Besitze von *Carl* und *Jac. Flammersheim*, sowie *Joh. Jos. Steinmann.*

Freytag & Thürlings, Kappenfabrik.
Von den Inhabern *Gust. Freytag* und *Carl Thürlings jun.* 1869 gegründet.

Fröhlich & Leven, Teppichfabrik.
Im Jahre 1847 von *J. Fröhlich* und dem jetzigen Alleininhaber *Leop. Leven* gegründet. Die Fabrik befindet sich in Brühl.

A. Geist & Co., Kamm- und Streichgarnspinerei.
Gegründet 1788 von *Andr. Geist*; jetzige Inhaber (seit 1860): *Anton Franz Martin* und *F. H. Decker.*

W. v. Gerhardt, Leinen- und Waggondecken-Fabrik.
Gründer und Inhaber: *Waldemar v. Gerhardt.*

Giffels & Husmann, Bandfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *S. Giffels* und *A. Husmann.*

Nic. Gotzens, Sammetfabrik.
Gründer und Inhaber: *Nicolaus Gotzens.*

Carl Gries & Co., Strumpfwaarenfabrik.
Gegründet von *Carl Gries*; jetzige Inhaberin: *Wittwe. Elise Gries.*

Guffanti & Tassius, Strumpfwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1861 von den Mitinhabern *Louis Guffanti* und *Carl Tassius* gegründet worden; 1870 ist *Carl Gunsi* als Geschäftstheilber hinzugetreten.

Gumpertz & Thelen, Rosshaarspinnerei und Bettwaarenfabrik.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Franz Gumpertz* und *Rich. Thelen*

Carl Th. Haanen, Seidenwaaren- und Sammetfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Theodor Haanen.*

Carl Hammacher, Garnspinnerei.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Carl Hammacher* gegründet.

Pet. Jos. Hehnen, Gummibandfabrik.
Im Jahre 1871 vom Inhaber *Peter Joseph Hehnen* gegründet.

B. Herzfeld & Co., Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *B. Herzfeld* und *B. Meyer.*

Herm. Heyland, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber *Hermann Heyland.*

Ernst Jansen, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Jansen.*

Andr. Jansen, Seiden- und Sammetwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Andreas Jansen.*

M. Israel jun., Hutfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Mathias Israel.* Derselbe beschäftigt 150 Personen.

F. Kilian & Co., Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Kilian.*

F. Klein jun., Stickmusterfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Carl Ferd. Klein.*

Aloys Koch, Seiden- und Rosshaarfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aloys Koch.*

Le Bredt & Porzelt, Tapetenfabrik.
Gründer (1821): *Franz Rösberg*; jetzige Inhaber (seit 1870): *Carl le Bredt* und *Hub. Porzelt.*

Lefrère & de la Thuy, Strohutfabrik.
Von den Inhabern *Louis Lefrère* und *Aug. de la Thuy* gegründet.

P. Leurs' Sohn, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Leurs.*

J. J. Libbeler, Wollenwaarenfabrik.
Gründer: *Joh. Jos. Libbeler*; jetziger Inhaber: *Joh. Ant. Libbeler.*

Wilh. Lindemann, Handschuhfabrik.
Gründer (1835): *Wilhelm Lindemann*; jetziger Inhaber (seit 1871): *Anton Dieckhoff.*

Ludwigs-Norrenberg, Teppichfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Jos. Ludwigs.*

J. M. Lückger, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Math. Lückger.*

Ferd. Mayer, mechanische Weberei.
Gegründet vom Mitinhaber *Ferd. Mayer*, der *Heinr. Jos. Mayer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Johann Montag, Wollenwaarenfabrik.
Von *Joh. Montag* 1811 gegründet und seit 1849 im Besitze von *Joseph Montag.* Derselbe liefert Flanell, Molton, Decken, Flaggentuch etc.

Moubis & Biermann, Tricotfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Moubis* und *O. Biermann.*

Gebr. Nolte, Schirmfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Aug.* und *Heinr. Nolte.*

C. Noss, Möbelstofffabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Noss.*

P. W. Ossendorff, Druckerei und Färberei.
Vom Inhaber *Pet. Wilh. Ossendorff* gegründet.

Pet. Pape, Seidenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Pape.*

M. Prang, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1867 vom Inhaber *Mathias Prang* gegründet.

J. Reichenbach, Hutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Reichenbach.*

F. Reicherz & Co., Sammet- und Plüschfabrik.
Im Jahre 1871 von den Inhabern *Ferd. Reicherz* und *Louis Sürth* gegründet.

Reifenberg & Mastbaum, Filet- und Posamentierwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1855 von den Inhabern *Dav. Mastbaum* und *Isaak Reifenberg* gegründet.

Rheinische Jute-Spinnerei und Weberei.
Gegründet 1870 von den Inhabern *Aug. Solf* und *C. Davenport.*

Heinr. Roesberg, Tapetenfabrik.
Gegründet 1824 von *Franz Roesberg;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Heinr. Roesberg.*

Rolffs & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Ernst Rolffs, Alb. Koste* und *Georg Keller* gegründet.

Rose & Ermert, Tricotwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Ermert* und *Fr. Wilh. Rose.*

Schmidt & Holst, Cravattenfabrik.
Im Jahre 1869 von den Inhabern *Pet. Schmidt* u. *Georg Holst* gegründet.

Engelb. Schweinem, Seilerwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Engelbert Schweinem* gegründet.

Gebr. Siefer, Lastingfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alex.* und *Joh. Bapt. Siefer.*

Siepermann-Hermann, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Siepermann.*

Spitz & Levy, mechanische Wollfilz-Hutfabrik.
Im Jahre 1865 von den Inhabern *Jacob Spitz* und *Jac. Levy* gegründet.

Ludwig Steup, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Ludwig Steup.*

F. v. Sury, Tapetenfabrik.
Gegründet 1857 vom Inhaber *Friedr. von Sury.*

F. W. Thürlings, Schirmfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Thürlings.*

Gebr. Vasoll, Tuchfabrik.
Vom jetzigen Alleininhaber *Fr. Vasoll* gegründet.

Vogt, Kann & Reinold, Kappenschirmfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Herm. Vogt, Friedr. Kann* und *Pet. Jos. Reinold.*

Wessel-Nimax & Isola, Stoffhutfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Math. Wessel-Nimax* und *P. A. Isola.*

Wildt & Schnorrenberg, Hut- und Hutfournirurenfabrik.
Im Jahre 1862 von den Inhabern *Franz Wildt* und *Heinr. Jos. Schnorrenberg* gegründet. Dieselben beschäftigen 120 Personen.

H. J. v. Wittgenstein, Tapetenfabrik.
Von *Heinr. Jos. v. Wittgenstein* gegründet und nun im Besitze von *J. A. Froitzheim* und *Franz Witthof.*

J. H. Wurtmann & Co., Schirmfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Joh. Heinrich Wurtmann* und *Ernst Thürlings.*

Gebr. Zimmermann, Gummibandfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Heinr.* und *Swibert Zimmermann.* Adressen-Anzeiger Seite 955.

Euskirchen,

Stadt, $4^1/_4$ Meile südsüdw., von Cöln, mit 5000 Einw.

Gebr. Abs, Tuchfabrik.

Heinrich Baum, Tuchfabrik.

H. Bergrath, Tuchfabrik.

Franz Breuer, Tuchfabrik.

Pet. Jos. Dieck, Tuchfabrik.

J. J. Faber, Tuchfabrik.

Gebr. Fischer, Tuchfabrik.

Jac. Heimbach, Tuchfabrik.

Hochs-Schiffmann, Tuchfabrik.

J. J. Mayer, Tuchfabrik.

Paul Michels, Tuchfabrik.

Jos. Schiffmann, Tuchfabrik.

Jac. Schiffmann, Tuchfabrik.

Schiffmann & Ruhr, Tuchfabrik.

Math. Weber Söhne, Tuchfabrik.
Gründer *Math. Weber;* jetzige Inhaber: dessen Söhne.

Cuchenheim,

Pfarrdorf, 1 M. südw. von Rheinbach, mit 1300 Einw.

A. Könen Söhne, Tuchfabrik.

Mülheim a. Rhein,

Stadt, $^1/_4$ Meile unterhalb Cöln, mit 10,000 Einwohnern.

Chr. Andreä, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Christoph Andreä,* der *Otto Andreä* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Gebr. Fischer & Co., Fabrik seidener Bänder.
Gründer (1862) und Inhaber: *Friedrich Fischer, Aug. Fischer* und *Joh. Wahly.*

Lungstrass, Bau & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Rud. Lungstrass* und *Jul. Bau.*

Schmidt & Co., Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1864 unter der Firma *Schmidt & Wittfeld* gegründet und seit 1869 im Besitze des *Aug. Schmidt.*

Steinkauler & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Steinkauler.*

C. Weber & Co., Strumpfwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Wilhelm Carl Weber* 1865 gegründet.

Berg.-Gladbach,

Stadt, $1^1/_4$ M. ostnordöstl. von Mülheim, mit 6000 E.

vom Hövel & Co., Streichgarnspinnerei.

Strasserhof,

1 Meile nordw. von B.-Gladbach.

Gebr. Schorr, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet vom jetzigen Alleininhaber *Julius Schorr.*

W. Selbach, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Selbach.*

Wipperfürth,

Stadt, $5^3/_4$ Meilen nordwestl. von Cöln, mit 2100 Einw.

Ed. Braunstein, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ed. Braunstein.*

Jos. Brunsbach jun., Wollengarnspinnerei.
Gegründet 1825 von *Jos. Brunsbach;* jetzige Inhaber (seit 1870): *Carl Jos. Brunsbach* und *Rud. Hamm.*

Drecker, Kuhlmann & Co., Streichgarnspinnerei und Kunstwollfabrik.
Gründer (1872) und Inhaber: *Jos. Drecker, Heinr. Kuhlmann* und *Levin Beckmann.*

Gebr. C. & E. Hamm, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer (1837) und Inhaber: *Constantin* und *Ewald Hamm.*

W. A. Johanny-Abhoe, Tuchfabrik.
Comptoir in Hückeswagen (s. d.).

Bernh. Meyer, Streichgarnspinnerei.
Vom Inhaber *Bernh. Meyer* 1870 gegründet.

M. Tonnar, Wollengarn- und Kunstwollspinnerei.
Gegründet 1830 von *M. Tonnar;* jetziger Inhaber: *Wilh. Tonnar.*

Voss & Wegener, Kunstwoll-Presserei.
Gründer (1871) und Inhaber: *Carl Voss* und *Aug. Wegener.*

C. F. Wehner, Streichgarnspinnerei.
Im Jahre 1810 von *C. Bornefeld* gegründet und seit 1869 im Besitze von *Carl Friedr. Wehner.* Dieses Etablissement ist die erste Spinnerei, welche im damaligen Grossherzogthum Berg errichtet worden.

Gummersbach,

Stadt, $6^3/_4$ M. ostnordöstl. von Cöln, mit 1200 Einw.

Heuser & Sondermann, Wollengarnspinnerei und Jackenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Heuser* und *E. Sondermann.*

Carl Heuser, Franz Sohn, Tricotwaarenfabrik.
Gegründet von *H. Heuser;* jetziger Inhaber: *Carl Heuser.*

Heuser & Höstermann, Wollgarnspinnerei.
Gegründet 1869 von den Firmenträgern.

Huland & Heuser, Wollgarnspinnerei.
Gegründet 1867 von den Firmenträgern.

G. Jäger & Co., Band- und Knopffabrik.
Gegründet von *Gust. Jäger & Co.*

Knublauch & Hellmanns, Wollgarnspinnerei.

Louis Lentz, Wollgarnspinnerei in Becke.
Gründer und Inhaber: *Louis Lentz.*

Ed. Müller, Chr. Sohn, Strumpfwaarenfabrik.

Gebr. Osberghaus, Tricotwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Osberghaus.*

Ernst Pickhardt, Wollgarnspinnerei, Weberei und Kunstwollfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Pickhardt.*

Wm. Pickhardt med., Wollgarnspinnerei und Kunstwollfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Pickhardt* dem Mittleren gegründet.

Alb. Reusch, Tricotfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Reusch.*

Richard Siebel, Wollgarnspinnerei und Jackenfabrik.

Wilh. Sondermann, Chr. Sohn, Wollgarnspinnerei.
Gründer: *Chr. Sondermann;* jetziger Inhaber: *Wilh. Sondermann.*

Carl Sondermann, Wollgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Carl Sondermann.*

E. W. Sondermann, Jackenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Emil Wilh. Sondermann.*

Albert Windeck, Jackenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Windeck.*

Gebr. Winkel, Wollgarnspinnerei und Jackenfabrik.
Von den Inhabern Gebr. *F.* und *W. Winkel* 1870 gegründet.

Derschlag,

Dorf, $^1/_2$ Meile östl. von Gummersbach, mit 400 Einw.

C. A. Baldus, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Aug. Baldus.* Derselbe facricirt Jacken.

Martin Baldus, Shoddyfabrik.
Gegründet 1869 vom Inhaber *Martin Baldus.*

Barthels Söhne, Baumwollspinnerei.
Gegründet von *Carl Barthels* und jetzt im Besitze von dessen Söhnen.

W. A. Häger, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Aug. Häger.* Derselbe fabricirt Jacken.

Stern & Walter, Wollgarnspinnerei.

Wahlefeld & Co., Wollspinnerei.

Dieringhausen,

Weiler bei Gummersbach.

Fr. Wollenweber & Söhne, Knopffabrik.
Gegründet von *Fr. Wollenweber.*

Vollmershausen,

Dorf, ½ Meile südl. von Gummersbach.

Leop. Krawinkel, Wollspinnerei und Jackenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Leopold Krawinkel.*

Kloster,

Höfe, bei Derschlag.

C. W. Schirp, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Chr. Wilh. Schirp.*

Mühlensessmar,

Dorf, ½ Meile südlich von Gummersbach.

Fr. Wm. Grote, Wollspinnerei und Tricotwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Fr. Wilh. Grote.*

Neustadt,

Stadt, ¾ M. östl. von Gummersbach, mit 1100 Einw.

Wilh. Bockmühl Söhne, Strumpfwaarenfabrik.
Gegründet von *Wilh. Bockmühl.*

Georg Brandt, Jackenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Brandt.*

Aug. Hoerder & Co., Jackenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *August Hoerder.*

Wilh. Ising, Wollgarnspinnerei und Jackenfabrik.
Vom Inhaber *Wilhelm Ising* 1870 gegründet.

Fr. Köster, Leop.-Sohn, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer: *Leop. Köster;* jetziger Inhaber: *Fr. Köster.* Derselbe fabricirt Jacken.

Gebr. Köster, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *B.* und *S. Küster.* Dieselben liefern Jacken.

Chr. Müller & Sohn, Jackenfabrik.
Von *Chr. Müller* gegründet.

Emil Rötger, Strumpfwaarenfabrik.

B. G. Viebahn, Wollspinnererei und Tricotweberei.
Gegründet 1815 von *B. G. Viebahn;* jetzige Inhaber: *B. H.* und *J. H. Viebahn.* Dieselben fabriciren wollene Unterjacken, Hosen etc. und beschäftigen 75 Personen.

Rud. Wahlefeld, Jackenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Rudolph Wahlefeld.*

Hackenberg,

Ortschaft bei Neustadt.

E. & A. Hollmann, mechanische Weberei wollener Jacken.
Im Jahre 1832 von *Gottlieb Hollmann* gegründet und jetzt im Besitze von *Emil* und *Alwin Hollmann.*

Niedersessmar,

Ort bei Gummersbach.

F. W. Sondermann, Spinnerei.

H. Sondermann, Spinnerei.

Wiedenest,

Dorf, ¼ Meile südw. von Neustadt, mit 175 Einw.

Gebr. Bockmühl, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: Gebr. *W.* u. *J. Bockmühl.*

Waldbröl,

Pfarrdorf, 6 Meilen ostsüdöstl. von Cöln, mit 625 Einw.

F. W. Dresel, mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *F. W. Dresel.*

Siegfeld

bei Siegburg; 3 Meilen südöstlich von Cöln.

Rolfs & Co., Kattunfabrik.

Bonn,

Stadt, 2¾ Meilen südw. von Cöln, mit 25,000 Einw.

I. Meyer, Fahnen- und Tapetenfabrik.
Gegründet 1854 vom Inhaber *Joseph Meyer.* Derselbe beschäftigt 30 Personen.

Düsseldorf,

Stadt, 4½ M. nordnordwestl. von Cöln, mit 70,000 E.

Fr. Bockmühl Söhne, Baumwollenspinnerei.
Gegründet von *Friedr. Bockmühl;* jetzige Inhaber (seit 1868): *Fritz Bockmühl* und Wittwe *Hulda Bockmühl* geb. *Roth.* Es sind 2000 Spindeln in Betrieb und 150 Personen beschäftigt.

Ludw. & Gust. Cramer, Siamosenfabrik.
Gegründet von *Ludwig Gustav Cramer;* jetzige Inhaber (seit 1862): *Ernst, August, Paul* und *Gustav Cramer.*

M. Fleckenstein, Blumenfabrik.
Gegründet 1867 von der Inhaberin *Marie Fleckenstein.*

Carl Heidelberg, G. J. Hecking's Nachf., Baumwollenwaarenfabrik, Färberei und Bleicherei.
Gründer (1852): *Georg Julius Hecking;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Carl Heidelberg.* Derselbe liefert Futterzeuge, Hemdennessel etc.

J. Herzfeld Söhne, mechanische Baumwoll-Spinnerei, Weberei ndd Druckerei.
Gegründet 1842 von *Jonas Herzfeld;* jetzige Inhaber (seit 1854): *Leonhard, Gust.* und *Max Herzfeld.* Dieselben fabriciren Bieber, Calico, Calmuck, Hosenzeuge etc. und beschäftigen 250 Personen.

Jacob Herzfeld & Co., Baumwollspinnerei.
Gründer (1861) und Inhaber: *Jacob Herzfeld.*

Landgrebe & Burberg, Kattunfabrik und Blaudruckerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedr. Landgrebe* und *Aug. Burberg.*

Gebr. R. Lupp, Blaudruckerei.
Gründer (1847) und Inhaber: *Reinhold* und *Rudolph Lupp.*

E. Thalheim & Co., Corset- und Crinolinenfabrik.
Gründer (1857) und alleiniger Inhaber: *Ernst Thalheim.*

F. W. G. Verhoeven, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer (1859) und Inhaber: *Franz Wilh. Gerh. Verhoeven.*

H. Wittgenstein & Schmitz, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Herm. Wittgenstein* und *Rob. Schmitz.*

Wilh. Zichner, Tuchfabrik.
Gründer (1830): *Wilhelm Zichner sen.;* jetzige Inhaber: *Wilh. Zichner jun.* und *Eugen Zichner.*

Cromford,

Etablissement bei Düsseldorf.

Joh. Gottfr. Brügelmann, Baumwollenspinnerei.
Dieses Etablissement ist 1783 von *Johann Gottfried Brügelmann* errichtet worden und nun im Besitze von *Moritz, Julius* und *Friedr. Brügelmann.* Die Fabricate bestehen in rohen Nesseln.

Hilden,

Stadt, 2 M. östl. von Düsseldorf, mit 6000 Einwohnern.

A. Bergmann & Co., Foulardfabrik und Cattundruckerei.
Inhaber: *Albr. Bergmann's Wittwe, Ernst, August, Paul* und *Gustav Cramer.*

Carl Bovensiepen, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Bovensiepen.*

Gressard & Co. (Commanditgesellschaft), Seidenwaarenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1857 gegründet worden. Persönlich haftende Gezellschafter sind: *Herm. Gressard* und *Aug. Krall.* Dieselben fabriciren seidene Foulards.

Kampf & Spindler, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1859 von den Inhabern *Wilh. Kampf jun.* und *Ad. Spindler.*

Pickhardt & Co., Kunstwollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ernst Pickhardt* und *Bernhard Siebel* zu Gummersbach (s. d.), wo sich das Hauptgeschäft befindet.

Vollmer & Becker, Sammetbandfabrik.
Im Jahre 1868 von den Inhabern *Gustav Vollmer* und Dr. *Becker* gegründet.

Neuss,

Stadt, 1 M. westsüdw. von Düsseldorf, mit 10,000 E.

Derichsweiler & Reeve, Cravattenfabrik.
Im Jahre 1853 von den Inhabern *Wilh. Derichsweiler* und *Carl Reeve* gegründet.

Frings & Frowein, Halbwollen- und Wollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1825 vom *Mich. Frings* und *P. A. Frowein* gegründet nnd seit 1868 im Besitze des Ersteren und der Wittwe des Letzteren. Diese beschäftigen 40 Personen.

Franz Gräser, Cravattenfabrik.
Von dem Inhaber *Franz Gräser* 1865 gegründet.

Le Hanne & Lurges, Cravattenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Bartholomäus le Hanne* und *Hubert Lurges.*

Eduard Ibels, Cravattenfabrik.
Im Jahre 1863 vom Inhaber *Ed. Ibels* gegründet. Adressen-Anzeiger Seite 221.

Kamper & Weber, Cravattenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1859 von den Inhabern *Peter Kamper* und *Heinrich Weber* gegründet worden. Dieselben beschäftiigen 110 Arbeiterinnen. Ein Zweiggeschäft besteht in Berlin.

Könemann & Vosswinkel, Cravattenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Aug. Könemann* und *C. Vosswinkel,*

Louis & Aug. Rheins, Cravattenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Louis* und *August Rheins.*

Loewenbach & Eichholtz, Wollenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Carl Löwenbach* und *Moritz Eichholtz* 1862 gegründet. Dieselben beschäftigen 60 Personen.

Franz Mertens, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1836 vom Inhaber *Franz Mertens.* Derselbe liefert Slipse, Cravatten etc. feineren Genres.

Ed. Rocholl, Cravattenfabrik.
Vom Inhaber *Eduard Rocholl* 1862 gegründet.

Albert Staudacher, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Albert Staudacher.*

Nathan Ulmer, Kunstwollfabrik.
Gegründet 1867 vom Inhaber *Nathan Ulmer.* Derselbe beschäftigt 100 Personen.

Duisburg,

Stadt, 3 M. nordwestl. von Düsseldorf, mit 30,000 Einw.

Otto Boeninger, Baumwollspinnerei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Otto Boeninger.*

G. Goeters & Co., Baumwollspinnerei.
Gründer (1854) und alleiniger Inhaber: *Gustav Goeters.*

R. Schönstedt & Co., mechanische Weberei.
Vom Inhaber *Rudolph Schönstedt* 1863 gegründet. Derselbe liefert Hemden-Nessel.

Ruhrort,

Stadt, 1/2 M. nordnordw. von Duisburg, mit 8000 Einw.

Fr. Klewitz, Seilfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Klewitz.*

Mülheim a. d. Ruhr,

Stadt, 1 Meile östl. von Duisburg, mit 16,000 Einw.

Heinr. Pelzer, Baumwollspinnerei.
Gegründet von dem Inhaber *Heinrich Pelzer.*

Louisenthaler mechanische Weberei u. Druckerei.

T. Schmachtenberg, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Th. Schmachtenberg.*

Gräfrath,

Stadt, 3/8 M. nördl. von Solingen, mit 5402 Einw.

Picard, vom Stein & Co., Fabrik wollener, halbwollener und halbseidener Stoffe.

Langenfeld,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M. südw. von Solingen, mit 300 Einw.

C. Theis & Co., mechanische Weberei wollener Waaren.
Gründer (1867) und Inhaber: *F. C. Theis* und *W. Liebert.*

Witzhelden,

Pfarrdorf, 1 Meile südl. von Solingen, mit 300 Einw.

Gust. Pulvermacher, Siamosenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Pulvermacher.*

Opladen,

Stadt, 2 M. südsüdw. von Solingen, mit 2300 Einw.

Sieben & Weber, Strumpfwaarenfabrik.
Im Jahre 1865 von den Inhabern *Zach. Sieben* und *Nep. Weber* gegründet. Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Ulenberg & Schnitzler, Streichgarnspinnerei.
Gegründet von den Inhabern *Julius Schnitzler, Julius, Friedr. Wilh.* und *Wilh. Ulenberg.*

Rupelrath,

Ortschaft, 1 M. südl. von Solingen.

C. Edm. Kronenberg, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *J. A. Meisswinkel* und *A. Steinberg*; jetziger Inhaber: *Carl Edmund Kronenberg.*

Bourscheid,

Stadt, $1^1/_2$ M. südl. von Solingen, mit 6000 Einw.

Heinr. Becker, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Becker.*

Heinr. Bertrams, Fabrik halbwollener Waaren.
Gegründet vom Inhaber *Heinrich Bertrams.*

Wilh. Casel, Fabrik fertiger Jupons.
Von dem Inhaber *Wilh. Casel* 1872 gegründet.

Wilh. Coen, Baumwollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Wilhelm Coen* gegründet.

Edm. Conrady, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Edmund Conrady.*

Albert Ernst, Wollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1853 vom Inhaber *Robert Wilh. Ernst* gegründet.

E. C. Fette, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Emil Carl Fette.*

G. L. Pott & Hinrichs, Fabrik wollener und baumwollener Waaren.
Dieses Geschäft ist 1857 von *Gust. Ludw. Pott* und dem jetzigen Alleininhaber *Pet. Hinrichs* gegründet worden.

Friedr. Richartz, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Friedr. Richartz.*

Richartz & Gogarn, mechanische Weberei.
Gründer (1863) und Inhaber: *Friedr. Richartz* und *A. E. Gogarn.*

Carl Schmitz, Wollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Carl Schmitz* gegründet.

Eug. Schorr, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Carl Schorr*; jetziger Inhaber: *Eugen Schorr.*

Steffens & Sohn, Fabrik wollener Waaren.
Gründer und Inhaber: *Wilh.* und *Friedr. Wilh. Steffens.*

Alb. Thiel, Streichgarnspinnerei, Wollfärberei und Fabrik gemischter Waaren.
Vom Inhaber *Albert Thiel* 1864 gegründet.

Urbahn & Kotthaus, Streichgarnspinnerei und Wollenwaarenfabrik.
Von den beiden Mitinhabern *Carl Urbahn sen.* und *Aug. Kotthaus* gegründet; 1867 ist *Carl Urbahn jun.* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

Joh. Alb. Urbahn, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Albert Urbahn.*

H. & G. Urbahn, mechanische Weberei.
Von den beiden Inhabern *Hermann* und *Gust. Urbahn* gegründet.

Lennep,

Stadt, $1^1/_2$ M. südöstl. von Elberfeld, mit 8000 Einw.

Peter Bunge, Tuchfabrik und Wollspinnnrei.
Gründer und Inhaber: *Peter Bunge.*

Dan. Engels & Co., Streichgarnspinnerei.
Im Jahre 1862 von dem Mitinhaber *Carl Engels* gegründet. Derselbe nahm 1870 *Pet. Heuser* als Geschäftstheilhaber auf.

Friedr. Haas sen., Streichgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Karsch.*

Hager & Schüssler, Tuchfabrik und Streichgarnspinnerei.
Im Jahre 1861 von den Inhabern *Carl Hager* und *Ludw. Schüssler* gegründet. Dieselben beschäftigen 100 Personen.

Pet. Hammacher & Co., Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter* und *Ludwig Hammacher.* Dieselben liefern jährlich 1200 Stück Tuch und beschäftigen 100 Personen.

Gebr. Hilger, Tuchfabrik.
Dieses Etablissement ist von den Inhabern, Gebr. *Friedr. Wilh., Joh. Dan., Julius* und *Wilh. Hilger* gegründet worden. Es werden jährlich 2500 Stück Tuche fabricirt und 160 Personen beschäftigt.

Alb. Karsch, Tuchfabrik und Streichgarnspinnerei.
Gegründet vom Inhaber *Albert Karsch.*

Albert Keller, Streichgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Albert Keller.*

C. Lambeck & Stockter, Streichgarnspinnerei.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Lambeck* und *Jos. Stockter*; Letzterer ist wieder ausgeschieden.

J. W. Lausberg & Söhne, Tuchfabrik.
Vom Mitinhaber *Joh. Wilh. Lausberg* 1855 gegründet, der 1866 seine Söhne *Carl Wilh., Albert* und *August Lausberg* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Albert Moll & Co., Tapetenfabrik.
Gründer (1846) und alleiniger Inhaber: *Albert Moll.* Derselbe beschäftigt 20 Personen.

J. C. Müller Söhne, Tuchfabrik.
Gegründet von *Joh. Casp. Müller*; jetzige Inhaber: *Conrad, Eduard* und *Peter Müller.*

Joh. Dan. Oelbermann, Tuchfabrik.
Im Jahre 1860 vom Inhaber *Joh. Daniel Oelbermann* gegründet.

Oelbermann & Beckmann, Tuchfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Julius Oelbermann* und *Carl Beckmann.*

Pet. Casp. v. Pollem, Tuchfabrik und Streichgarnspinnerei.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Peter Caspar von Pollem* gegründet.

Richartz & Pastor, Streichgarnspinnerei.
Gründer: *C. Richartz* und dem jetzigen Mitinhaber *Ernst Pastor,* der später *Ludwig Schuppert* als Geschäftstheilhaber aufgenommen.

Schürmann & Schröder, Tuchfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Peter Schürmann* und *Hermann Schröder.*

Wilh. Stursberg, Tuchfabrik.
Im Jahre 1859 vom Inhaber *Wilh. Stursberg* gegründet.

Aug. Walther, Streichgarnspinnerei und Tuchfabrik.
Gegründet von *Pet. Aug. Walther*; jetziger Inhaber: *Aug. Walther.*

Joh. Wülfing & Sohn, Tuchfabrik und Streichgarnspinnerei.
Dieses Etablissement ist 1740 von *Johann Wülfing* gegründet worden und nun im Besitze von *A. W. Hardt,* Commerzienrath, *Albert Hardt, Friedr. Hardt, Hermann Hardt, Arnold Hardt* und *Fritz Hardt.* Es werden 1200 Arbeiter beschäftigt und jährlich 12,000 Stück Tuch fabricirt.

Radevormwald,

Stadt, 1¹/₈ Meile westl. von Lennep, mit 2500 Einw.

Heinr. Engstfeld, Strumpfwaaren- und Siamosenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Heinr. Engstfeld.*

Ludwig Freymann & Sohn, Strumpfwaarenfabrik, Strumpf- und Streichgarnspinnerei.
Gründer (1866) und Inhaber: *Ludwig* und *Ernst Freymann.*

Ronsdorf,

Stadt, ³/₄ Meile nordwestl. von Lennep und ebensoweit südlich von Elberfeld, mit 8000 Einw.

J. H. vom Baur, Sohn, Band- und Posamentierwaarenfabrik.
Gegründet 1805 von *Joh. Heinr. vom Baur;* jetziger Inhaber (seit 1854): *Carl Ferd. vom Bauer.* Derselbe fabricirt Hutbänder.

Dürselen & Carnap, Bandwaarenfabrik.
Gründer (1862) nnd Inhaber: *Ad. Dürselen* und *J. S. Carnap.*

Sebulon Carnap, Bandwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Sebulon Carnap.*

Eller & Erbschloe, Bandwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Fr. Eller* und *Pet. Erbschloe.*

E. F. Kregeloh, Bandwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Ernst Kregeloh.*

Pet. Casp. Kregeloh, Bandwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Peter Casp. Kregeloh* gegründet.

Mohrhenn & Kreitz, Bandfabrik.
Dieses Geschäft ist 1847 von *Friedrich Mohrhenn, Franz* und *Peter Kreitz* gegründet worden. Die beiden Erstgenannten, sowie die Wittwe des *Pet. Kreitz* sind die dermaligen Geschäftsinhaber. Dieselben fabriciren ausschliesslich Bänder für Herrenhüte.

Heinr. Nierhaus, Bandfabrik.
Gründer (1824): *Heinr. Nierhaus;* jetziger Inhaber (seit 1840): *Aug. Wilh. Holthaus.* Es werden circa 1000 Personen beschäftigt.

Isaak Rinke, Bandwaarenfabrik.
Gegründet von *Isaak Rinke;* jetzige Inhaber: *Wittwe I. Rinke* und *Robert Rinke.*

Schmalbein & Raucamp, Bandfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *J. E. Schmalbein* und *Rich. Raucamp.*

Friedr. Spiess & Co., Bandfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedrich Spiess.*

Widmayer & Schüssler, Hut-Bandfabrik.
Im Jahre 1859 von den Inhabern *Eugen Widmayer* und *Aug. Schüssler* gegründet.

Remscheid,

Stadt, ¹/₂ Meile westl. von Lennep, mit 20,000 Einw.

Carl Gust. Pass, Seidenbandfabrik.
Gegründet von *Carl Gust. Pass;* jetziger Inhaber: *Heinrich Gustav* und *Carl Pass.*

Carl W. Pass, Seidenwaarenfabrik.
Gründer: *Carl Wilh. Pass;* jetziger Inhaber: *Hermann Pass.*

Joh. Jac. Pass & Sohn, Seidenbandfabrik.
Dieses Geschäft wurde von *Joh. Jac. Pass* gegründet und ist nun im Besitze dessen Sohnes *Georg Pass.*

Burg,

Stadt, ³/₄ Meile südl. von Remscheid, mit 2000 Einw.

F. W. Bollongino, Deckenfabrik.
Im Jahre 1867 vom Inhaber *Franz Wilh. Bollongino* gegründet.

Gebr. Breckerfeld, Deckenfabrik.
Gründer und nunmehriger alleiniger Inhaber: *Wilh. Breckerfeld.*

R. Breckerfeld jun., Deckenfabrik.
Von dem Inhaber *Rüttger Breckerfeld* gegründet.

Friedrich Forstmann, Wollspinnerei und Papierfabrik.
Im Jahre 1859 vom Inhaber *Friedrich Forstmann* gegründet.

J. G. Kotthaus Söhne, Deckenfabrik.
Gegründet von *Joh. Gottl. Kotthaus*; jetzige Inhaber: *Julius* und *Jacob Kotthaus*.

Oberst & Kormannshaus, Deckenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Peter Oberst* und *Heinrich Kormannshaus*.

Wermelskirchen,

Stadt, 1 Meile südwestl. von Lennep, mit 1800 Einw.

Carl Arntz, Wollen- und Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Arntz*.

Gust. Arntz, Wollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1861 vom Mitinhaber *Gust. Arntz* gegründet, der 1867 *Carl Linden* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Joh. Friedr. Arntz, Wollen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde vom Inhaber *Joh. Friedr. Arntz* gegründet. Derselbe nahm 1871 seinen Sohn *Rob. Arntz* als Geschäftstheilhaber auf.

F. W. Borner, Siamosenfabrik.
Im Jahre 1860 vom Inhaber *Friedr. Wilh. Borner* gegründet.

Felsch & Co., Kappenfabrik.
Gegründet 1868 von den Inhabern *Johann* und *Emil Felsch*.

Druseid - Brunsberg, Kappen- und Kappenfournituren-fabrik.
Vom Inhaber *F. W. Druseid* 1867 gegründet.

F. A. Fischer, Wollen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Aug. Fischer*.

Friedr. Hackländer jun., Siamosenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Hackländer*.

Rud. Hasenclever, Siamosenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Rudolph Hasenclever*.

Wilh. Hulverscheid, Lederschäftchenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Hulverscheid*.

E. & W. Kattwinkel, Lasting- ued Schäftchenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Eugen & Wilh. Kattwinkel*. Dieselben beschäftigen 480 Personen.

Julius Keller & Co., Lastingwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Julius, Albert* und *Hermann Keller*. Dieselben liefern Lasting und Schäftchen.

Fr. Wilh. Lappe, Siamosenfabrik.
Im Jahre 1862 von *Joh. Wilh. Lappe* gegründet u. seit 1871 im Besitze von *Friedr. Aug.* und *Ed. Lappe*.

Ernst Levy, Siamosenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Levy*.

Carl Linden, Fabrik von Siamosen und Möbelstoffen.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Linden*.

Carl Mebus, Kappenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Carl Mebus*.

J. C. Platte & Händeler, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Joh. Carl Platte* und *Friedrich Ernst Händeler*.

W. Schmitz, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Schmitz*.

Schöpp & Duisberg, Siamosen-, Wollenwaaren- und Unterrockfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Herm. Schöpp* und *Julius Duisberg*. Dieselben fabriciren Stepp-, Cordell- und Sommer-Wattröcke für Damen.

Schumacher & Schmidt, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1820 von dem Vater der jetzigen Alleininhaber *Peter, Julius* und *Rudolph Schumacher* gegründet.

Gust. Staller, Siamosen- und Lastingschäftchenfabrik.
Gegründet 1867 vom Inhaber *Gustav Staller*.

G. Wilms & Betten, Siamosenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Gustav Wilms* und *A. Betten*.

E. Winterhager, Siamosenfabrik.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Eduard Winterhager* gegründet.

Hückeswagen,

Stadt, 1 Meile südöstl. von Lennep, mit 10,000 Einw.

Blecher & Clarenbach, Tuchfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1853 von dessen Inhabern *Heinrich Carl Blecher* und *Ludw. Wilh. Clarenbach* gegründet. Dieselben beschäftigen 80 Personen und produciren jährlich 1000 Stück Tuch.

Carl Bockhacker Nachf., Tuchfabrik.
Gegründet 1819 von *Carl Bockhacker*; jetzige Inhaber (seit 1857): *Hugo Troost, Friedr.* und *Reinh. Müller*. Dieselben beschäftigen 340 Personen und produciren jährlich 4—5000 Stück Tuch.

Friedr. Bockhacker & Sohn, Wollspinnerei.
Gegründet 1821 von *Fr. Bockhacker sen.*, der *Friedr. Bockhacker jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Joh. Dan. Clarenbach & Sohn, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Im Jahre 1856 von *Joh. Daniel Clarenbach* gegründet; jetziger Inhaber: *Carl Clarenbach*.

F. W. Clarenbach, Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Clarenbach*.

Alb. Ernst, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Ernst*.

Ewald H. Fink, Tuchfabrik.
Gegründet 1868 von dem Inhaber *Ewald Heinr. Fink*.

Hager & Troost, Wollspinnerei.
Im Jahre 1867 von den Inhabern *Carl Hager* und *E. Troost* gegründet.

Joh. Friedr. Hager, Tuchfabrik.
Gegründet 1868 vom Inhaber *Johann Friedrich Hager sen.* und *Joh. Friedr. Hager jun.*

W. A. Johanny-Abhoe, Tuchfabrik.
Dieses Werk wurde von dem Inhaber *Wilh. Ad. Johanny* errichtet. Derselbe beschäftigt 50 Personen.

H. W. Kipper, Tuchfabrik.
Gründer: *Heinr. Wilh. Kipper*; jetzige Inhaber: *Wilh.* und *Carl Kipper.*

Lütgenau & Wiehager, Tuchfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1860 von seinen Inhabern *Aug. Lütgenau* und *Hugo Wiehager* gegründet.

Fr. Müller Söhne, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm., Reinh.* und *Friedr. Müller.*

D. W. Paffrath & Söhne, Tuchfabrik.
Gegründet 1780 von *Dietr. Wilh. Paffrath*; jetziger Inhaber (seit 1830): *Wilh. Engels sen.*

H. J. Paffrath & Co., Tuchfabrik.
Von *Heinr. Jacob, Rich.* und *Carl Aug. Paffrath* gegründet. Letzerer ist nun Geschäftsinhaber und hat *Carl Wirth* als Geschäftstheilhaber aufgenommen.

C. & F. Schnabel, Tuchfabrik.
Von den beiden Inhabern *Cornelius* und *Franz Schnabel* gegründet. Dieselben beschäftigen 70 Personen.

Rudolph Schnabel, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Schnabel.*

Gebr. Schnabel, Tuchfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Joh. Fr. Aug., Carl Herm. Reinhard* und *Eugen Schnabel.*

Reinh. Schnabel & Schlieper, Tuchfabrik.
Im Jahre 1861 von den Inhabern *Reinhard Schnabel* und *Otto Schlieper* gegründet.

Carl Vorländer & Volckmar, Tuchfabrik.
Diese Fabrik wurde 1816 vom Vater des jetzigen Inhabers *Carl Vorländer* gegründet; 1864 trat *Carl Volckmar* als Geschäftstheilhaber ein. Es werden nur hochfeine Tuche, Satins, Militairtuche, sowie feine Sommer- und Winter-Nouveautés fabricirt.

Erich Waldthausen, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Erich Waldthausen.*

Emil Zoll, Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *Emil Zoll.*

Dabringhausen,

Dorf, 2 Meilen südl. von Lennep, mit 1000 Einw.

Carl Blasberg, Siamosenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Blasberg.*

Eduard Nippel, Siamosenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Eduard Nippel.*

Joh. Wilh. Pfeiffer, Stiefelettenfabrik (in Neuenhaus).
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Pfeiffer.*

Gebr. Schmitz, Siamosenfabrik.
Gegründet 1868 von *J. C. Schmits jun.* und *C. O. Schmits.*

Teckenberg & Huppert, Siamosenfabrik.
Im Jahre 1857 von *Johann Heinrich Teckenberg* und *Gust. Huppert* (den beiden Inhabern) gegründet.

Reinh. Wilke, Siamosenfabrik (in Neuenhaus).
Gründer und Inhaber: *Reinhard Wilke.*

Pet. Zens, mechanische Weberei.
Gründer (1862) und Inhaber: *Peter Zens.*

Dhünn,

Pfarrdorf, 5/8 Meilen ostnordöstl. von Wermelskirchen, mit 400 Einwohnern.

Carl Bockhacker, Friedr.-Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet von *Friedr. Bockhacker*; jetziger Inhaber: *Carl Bockhacker.*

Carl Bockhacker, Wilh.-Sohn, Tuchfabrik.
Von *Wilh. Bockhacker* gegründet und nun im Besitze des *Carl Bockhacker.*

Elberfeld,

Stadt, 3½ Meile ostnordöstlich von Düsseldorf, mit 69,000 Einw.

Casp. Arns, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Caspar Arns.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Baessler & Co., Teppichfabrik.
Gegründet von *J. C. Baessler*; jetziger Inhaber: *Moritz Baessler.*

Hugo Baum, Moirésfabrik, Stückfärberei und Appretur-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Hugo Baum.*

Benz & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Robert Benz* und *Theod. Webner.*

J. Abr. Bergmann, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Abraham Bergmann.*

Berthold & Co., Seiden- und Halbseidenwaarenfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Alb. Berthold.*

Walther Blank & Co., Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Walther Blank.*

A. Blankerts, Bandfabrik.
Gegründet von *Aug. Blankerts* und nun im Besitze von dessen Wittwe *Rebecca Blankerts.*

Gebr. Blass, Manufacturwaarenfabrik.
Gegründet von *J. C. Blass* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Rudolph Blass.*

P. E. Bockmühl, Shawlsfabrik.
Gegründet von *Pet. Ed. Bockmühl* und nun im Besitze von dessen Wittwe.

Aug. Boeddinghaus, Bandfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *August Boeddinghaus.*

Heinr. Boeddinghaus Söhne, Manufacturwaarenfabrik, mechanische Weberei und Färberei.
Gegründet 1830 von *Heinrich Boeddinghaus* in Gemeinschaft mit *Friedrich Wilhelm Boeddinghaus* unter der Firma *Gebr. Boeddinghaus.* Von 1860 an von *Heinrich Boeddinghaus* mit seinen Söhnen *Hermann Rudolph* und *Julius Boeddinghaus* unter der Firma *H. Boeddinghaus & Söhne* fortgesetzt. Die Fabrik beschäftigt circa 400 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 184.

Wilh. Boeddinghaus & Co., Manufacturwaarenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1830 von dem Mitinhaber *Wilh. Boeddinghaus sen.* gegründet worden, derselbe nahm 1864 seinen Sohn *Wilh. Boeddinghaus jun.* als Geschäftstheilhaber auf.

Friedr. Boeddingshaus Wwe. & Sohn, mechanische Weberei und Färberei.
Gegründet 1866 von *Fr. Boeddingshaus* Wittwe und derem Sohne *Friedrich Boeddinghaus jun.*

Albert Borlinghaus, Wattenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Borlinghaus.*

Carl Bracker, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Bracker.*

Buhlmann & van Hees, Serge de Berry- und Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Buhlmann* und *Friedr. Emil van Hees.*

Burchartz & Bingen, Möbelstofffabrik.
Gründer: *Max Clemens Burchartz, Ludw. Carl Klauer* und *Carl Otto Kayser.* Die beiden Letzteren sind 1871 wieder ausgeschieden, wogegen *Joh. Fr. Rich. Bingen* eingetreten ist.

Gottfr. Demrath, Tapeten- und Teppichfabrik.
Gründer (1828): *Gottfried Demrath sen.;* jetzige Inhaber (seit 1846): *Gottfried Demrath jun., Carl Gust.* u. *Louis Demrath.*

Gebr. Dierichs, Shawls-, Cachenez- und Westenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Ewald* und *Robert Dierichs.*

Gust. Abr. vom Dorp, Fabrik von Haararbeiten.
Gründer (1863) und Inhaber: *G. A. vom Dorp.*

Wilh. vom Dorp, Kurzwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *W. vom Dorp.*

Ferd. Esser & Haarhaus, Band-, Litzen-, Stahl- und Eisenwaaarenfabrik.
Gegründet 1857 von *Ferdinand Esser*, der 1866 *Ewald Haarhaus* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Abr. & Gebr. Frowein, Bandfabrik.
Inhaber: *Louis Frowein sen., Louis Frowein jun.* und *Rud. Frowein.*

Gebhard & Co., Fabrik in Sammet-, Seiden-, Halbseiden- und goldgewirkten Stoffen.
Dieses bedeutende Etablissement ist 1828 gegründet worden und jetzt im Besitze vom Commerzienrath *Franz Joseph Gebhard, Gustav, Ewald* und *Eduard Gebhard.* Es werden 3600 Personen beschäftigt. Filialen bestehen in Crefeld, Viersen und Berlin.

C. F. Gerhardt, Band- und Litzenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Friedr. Gerhardt* 1869 gegründet.

Glanz, Balcke & Strümpell, Modewaarenfabrik.
Gegründet 1868 von den Inhabern *Julius Glanz, Chr. Balcke* und *Carl Strümpell.*

Albert Grimm, Manufacturwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Grimm.*

Walther Guinotte, Strohhutfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Walther Guinotte.*

Hackenberg & van Eldik, Knopffabrik.
Gründer (1857) und alleiniger Inhaber: *Joh. Friedr. Hackenberg.* Der 1862 eingetretene *F. van Eldik* ist 1864 gestorben.

Ad. Jos. Halin, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Jos. Halin.*

Hemken & Röthe, Knopffabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Melchior Hemken* und *Georg Roethe.*

Gust. Hermann, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Hermann.*

Herminghaus & Co., mechanische Weberei.

E. M. Hertel, Plüschfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Moritz Hertel.*

v. d. Heydt, Wollen-Garnspinnerei.
Gegründet 1868 vom Inhaber *Dan. Heinr. v. d. Heydt.*

Heinr. Hömberg, Sayette- und Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1810): *G. Hömberg;* jetziger Inhaber (seit 1842): *Heinrich Hömberg.*

Wilh. Holthaus & Co., Möbel- und Wagenstofffabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilhelm Holthaus.*

Wilh. Josten Sohn, Knopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Josten.*

Jung & Simons, mechanische Weberei.
Gegründet 1867 von den jetzigen alleinigen Inhabern *Carl Aug. Jung, Carl Alex.* und *Ernst Moritz Simons.*

H. W. Kaufmann, Hut- und Kappenfourniturenfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Heinr. Wilh. Kaufmann.*

Fr. Kipper jun., Chenillefabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Kipper.*

Kirberg & Hold, Bandfabrik.
Gegründet 1862 von den Inhabern *Friedr. Kirberg* und *Carl Hold.*

J. C. Kochius, Bandfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Chr. Kochius.*

Krakow & Eiffert, Fabrik gewebter Gummiwaaren.
Gründer (1862) und Inhaber: *Aug. Krakow* und *Friedr. Eiffert jun.*

Kraus & Co., Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1858) und alleiniger Inhaber: *Christian Kraus.*

Krugmann & Haarhaus, Möbel- und Wagenstofffabrik.
Gegründet 1854 von den Mitinhabern *Fr. Wilh. Krugmann* und *Adolph Haarhaus.* Dieselben nahmen 1864 *Theod. Tillmann* als Geschäftstheilhaber auf, beschäftigen 60 Personen und liefern Möbel-, Wagen-, Schuh-Stoffe und Tischdecken.

Chr. Krupp, Rosshaarspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Christoph Krupp.*

Lauffs & Kiekert, Möbelstofffabrik.
Gegründet von den Inhabern *Albert Lauffs* und *Joh. Heinr. Kiekert.*

Gebr. Lebach, Kurzwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Julius* und *Louis Lebach.*

Nathan Löb & Söhne, Band- und Litzenfabrik.
Gegründet von *Itzig Nathan Löb,* der seine Söhne *Machol* und *Sigmund Löb* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Löwen & Nordsieck, Modewaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Julius Löwen* und *August Nordsieck* gegründet.

Gebr. Lucas, mechanische Weberei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Dav. Gust.* und *Julius Lucas.* Dieselben beschäftigen 50 Personen.

Meckel & Co., Seidenwaarenfabrik, mechanische und Handweberei.
Dieses umfangreiche Geschäft ist 1814 gegründet worden; die jetzigen Inhaber sind: *Wilhelm Meckel, Hermann Meckel, Arthur Meckel* und *Wm. Blank-Meckel.* Adressen-Anzeiger Seite 1347.

Friedr. Morgenroth, Garnfabrik und Färberei.
Gegründet 1839 von *Friedr. Morgenroth;* jetziger Inhaber (seit 1872): *Ernst Hugo Morgenroth.*

J. A. v. d. Mühlen, Manufacturwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Abr. v. d. Mühlen.*

J. C. Müller, Kunstwollfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Casp. Müller.*

Müller-Koch, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Müller.*

W. A. Müller, Kurzwaarenfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Wilh. Aug. Müller.*

Wilh. Muthmann & Sohn, Wollenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde von *Wilh. Muthmann sen.* gegründet und 1869 dessen Sohn *Wilh. Muthmann jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen.

Ernst Niepmann, Manufacturwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ernst Niepmann.*

C. W. Ostermann, Bandfabrik.
Gegründet 1821 von *Carl Wilh. Ostermann* und seit 1867 im Besitz von dessen Wittwe und derem Sohne *Carl Ewald Ostermann.*

D. Peters & Co., mechanische Weberei.
Gegründet 1855 von *C. W. Korff* und dem Mitinhaber *David Peters;* an Stelle des Ersteren ist 1866 dessen Wittwe getreten. Es werden in den Fabriken zu Neviges 350 Personen beschäftigt und Zanella und sonstige halbwollene Waaren fabricirt.

A. G. W. Pfeiffer, Wollenwaarenfabrik.
Gründer: *Ahrend Georg Wilh. Pfeiffer;* jetziger Inhaber: *Herm. Harms.*

A. Platzhoff & Co., Bandfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Albert Platzhoff.*

Gebr. Poeschmann, Fabrik von Serge de Berry.
Gründer und Inhaber: *Otto* und *Carl Poeschmann.*

Portner & Gerling, Knopffabrik.
Gegründet 1870 von den Inhabern *Louis Portner* und *Rob. Gerling.*

Joh. Preuss, Wolle-, Seide- und Baumwoll-Abfälle-Geschäft.
Gründer (1860) und Inhaber: *Johann Preuss.*

Priesack & Stoltenhoff, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Julius Jacob Priesack* und *Joh. Abraham Stoltenhoff.*

Rehse & Obrig, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Jacob Rehse* und *Carl Obrig.*

Reimann & Meyer, Westenstofffabrik.
Im Jahre 1867 von den Inhabern *Carl Reimann* und *Aug. Meyer* gegründet.

Reinhold, Bierhoff & Seffers, Shawls- und Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Edmund Reinhold, Aug. Bierhoff* und *Adolph Seffers.*

Reinshagen & Co., Knopffabrik.
Gründer und nunmehriger alleiniger Inhaber: *Wilhelm Reinshagen.*

C. G. Röntsch, Fabrik in Serge de Berry.
Von *Carl Gust. Röntsch* gegründet und nun im Besitze des *Carl Wilh. Röntsch.*

J. F. Rudloff, Seilerwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Fr. Rudloff;* jetzige Inhaber: *Otto Rudloff* und *Ferd. Dremel.*

Gebr. Rüdenberg, Seidenbandfabrik.
Gegründet von dem nunmehrigen Alleininhaber *Adolph Rüdenberg.*

H. & L. Rüdenberg, Knopf- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann* und *Louis Rüdenberg.*

Schaefer & Co., mechanische Weberei halbwollener Waaren.
Gründer (1864) und Inhaber: *Heinrich* und *Friedr. Otto Schaefer.*

Fr. Aug. Schaefer, Crinolinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Aug. Schaefer.*

Scheffner & Goldenberg, Fabrik von Plüsch- und Ripsstoffen.
Im Jahre 1864 von den Inhabern *Fr. Aug. Scheffner* und *Julius Goldenberg* gegründet.

Schlieper & Baum, Kattunfabrik.
Dieses sehr bedeutende Etablissement ist von den Inhabern *Gustav, Peter* und *Rudolph Schlieper* und *Rudolph, Gust.* und *Otto Baum* gegründet worden.

Fr. Wilh. Schmidt, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilhelm Schmidt.*

Julius Schmits & Co., Möbel-, Kleiderstoff- und Tischdeckenfabrik.
Gegründet 1828 von *Joh. Adolph Schmits;* jetzige Inhaber (seit 1852): *Hartwig Thies* und *Julius Ad. Schmits.*

Schneegans & Schmidt, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Schneegans* und *Ernst Schmidt.*

H. E. Schniewind, Seidenwaarenfabrik.
Vom Mitinhaber *Heinrich Ernst Schniewind sen.* gegründet, der seinen Sohn *Heinr. Ernst Schniewind jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Schoett & Leitmann, Bandfabrik.
Gegründet 1856 von *Friedr. Schoett* und dem Mitinhaber *Wilh. Leitmann.* An Ersteren Stelle ist nun dessen Wittwe Miteigenthümerin.

Schramm & vom Dorp, Manufacturwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Schramm* und *Joh. Carl vom Dorp.*

Aug. Schulten & Co., Fabrik von Schuhmacher-Artikeln.
Im Jahre 1848 von den Inhabern *Aug.* und *Carl Schulten* gegründet.

Schulten & Co., Kurzwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schulten.*

Carl Wilh. Siebel, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Siebel.*

Simons & Frowein, Manufacturwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Simons* und *Paul Frowein.*

Joh. Simons Erben, Manufacturwaarenfabrik, mechanische Weberei, Färberei und Druckerei.
Dieses grossartige Geschäft ist bereits 1775 von *Johann Simons* gegründet worden; die jetzigen Inhaber des Geschäfts seit 1867 sind: *Louis, Walter* und *Wilh. Simons.* In Beschäftigung sind mehrere tausend Personen.

Gebr. Stohmann, Bandfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Aug.* und *Eduard Stohmann.* Dieselben liefern Hut- und Einfassbänder.

Struck & Gietenbruch, Kleiderstofffabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Louis Struck* und *Aug. Gietenbruch.*

Heinr. Stürmer, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Stürmer.*

Volcklandt & Decken, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Gust. Volcklandt* und *Carl Gottlieb Decken.*

Gebr. Weerth, Posamentierwaarenfabrik.
Im Jahre 1829 von *Ernst* und *Otto Weerth* gegründet.

De Weerth & Co., Zanellafabrik.
Gründer: *Joh. Aug. Priesack;* jetzige Inhaber (seit 1872): *Ernst A.* und *Arthur de Weerth.* In dem zu Erkrath befindlichen Etablissement, sowie in demjenigen zu Jägerndorf in Oesterr.-Schlesien wird Zanella fabricirt.

E. G. Wellhaeuser, Gummibandfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Emil Gust. Wellhaeuser.* Adressen-Anzeiger Seite 800.

E. L. Wellhaeuser, Gummibandfabrik.
Gegründet 1857 von dem jetzigen Alleininhaber *Em. Ludw. Wellhaeuser.* Derselbe beschäftigt 100 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 800.

Wilh. Westip, Band- und Litzenfabrik.
Gegründer 1861 von *Wilh. Westip* und *Heinr. Hundel.* Ersterer ist nun (1871) Alleininhaber.

Wever & Broel-Hoffbauer, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Wever* und *Daniel Broel.*

Carl Weyerbusch & Co., Knopffabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Carl Weyerbusch.*

Wilms & Betten, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1868 von *Gust. Wilms* und *Arn. Betten.*

F. W. Windrath, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Windrath.*

Wolff & Co., Bandfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Bernh. Wolff.*

Casp. Dav. Wolff, Seidenfabrik.
Gegründet 1811 von *Caspar David Wolff;* jetziger Inhaber (seit 1847): *Carl Daniel Wolff* und *Gust. Wolff.*

Fritz Wolff, J. F.-Sohn, Teppichfabrik.
Im Jahre 1858 von dem Inhaber *Fr. Wilh. Wolff* gegründet.

R. & E. Wolff, mechanische Weberei und Zanellafabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Rich.* und *Eduard Wolff.*

Eugen Wülfing & Co., Fabrik von Hutgarnituren.
Dieses Geschäft ist 1857 unter der Firma *Goecke & Wülfing* von *Hermann Goecke* und *Eugen Wülfing* gegründet worden und nunmehr (seit 1865) im Alleinbesitz des jetzigen Firmenträgers *Eugen Wülfing.*

Wüster & Jaenke, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Rob. Wüster* und *Wilh. Jänke.*

W. Zehnter, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Zehnter* und *Clemens Müller.*

Barmen,

Stadt, fast mit Elberfeld verbunden, mit 75,000 Einw

Anschel & Herberts, Knopffabrik.
Gegründet 1865 vom Mitinhaber *Ewald Gustav Herberts,* der 1866 *A. Anschel* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Friedr. Apshoff, Bandfabrik.
Gegründet 1832 von *Friedr. Apshoff* und seit 1865 im Besitze von dessen Wittwe *Auguste Apshoff.*

Bartels-Dierichs & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1842 von *Ferd. Bartels sen.;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Ferd. Bartels jun.* und *Friedrich Dierichs.*

C. Barthels & Söhne, Garnfabrik.
Gründer (1862): *Carl Barthels sen.;* jetzige Inhaber (seit 1866): *Carl Barthels jun.* und *Rob. Barthels.* Dieselben fabriciren Strick-, Näh- und Eisengarne.

Ph. Barthels-Feldhoff, Eisen-, Glanz- und Näh-Garnfabrik.
Gegründet 1829 von dem jetzigen Mitinhaber *Philip Barthels-Feldhoff,* der 1862 seinen Sohn *Ph. Barthels-Feldhoff jun.* und 1867 *Carl Hackenberg* als Gesellschafter aufgenommen hat.

Becker & Thoene, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Becker* und *Wilh. Thoene.*

C. H. Bellingrath & Linkenbach, Bandfabrik.
Gegründet 1851 von der Wittwe des *Carl Friedr. Bellingrath* und *Hermann Linkenbach.* Letzterer und *Hermann Bellingrath* sind nun alleinige Geschäftsinhaber.

Bender & Raue, Fabrik von Wagen-Garnituren.
Gründer (1861): *Wilh. Bender* und *Emil Raue.* Letzterer und die Wittwe des *Wilh. Bender* sind seit 1869 Inhaber des Geschäfts.

Abr. Bendt & Co., Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abraham Bendt.*

Pet. Berghaus, Band- und Kragenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Berghaus.*

Bergmann & Bellingrath, Knopffabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Wilh. Rud. Bergmann* und *Alex. Bellingrath.*

Melchior Bergmann Söhne, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Im Jahre 1843 von *Melchior Bergmann* gegründet; jetzige Inhaber (seit 1870): *Carl Julius* und *Gustav Bergmann.*

Bernhard & Starke, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1865 vom Mitinhaber *Robert Bernhard,* der 1866 *Pet. Bernhard* und 1871 *Ernst Starke* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Dietr. Bestgen, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Diedrich Bestgen.*

Friedr. Beuthel, Corsettfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Beuthel.*

Gerh. Beuthel & Co., Corsett- und Bandagenfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Gerhard Beuthel.*

Bischoff & Heynen, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Albert Wilhelm Bischoff* und *Fr. Wilh. Heynen.*

Aug. Böhle & Co., Eisengarnfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Böhle.*

C. W. Bornefeld, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1846): *Carl Wilh. Bornefeld;* jetziger Inhaber (seit 1850): *Albert Bornefeld.*

E. A. Bornefeld & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1860 von dem Alleininhaber *Emil Abraham Bornefeld sen.,* der 1865 seinen Sohn *Emil Abrah. Bornefeld jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hatte; Letzterer ist indessen wieder ausgeschieden.

Wilh. Bornefeld & Co., Eisengarnfabeik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Wilhelm Bornefeld.*

Carl Bracker, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Im Jahre 1869 vom Inhaber *Carl Bracker* gegründet.

Brennscheidt & Thoene, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Aug. Brennscheidt, Carl August* und *Joh. Abr. Thoene.*

Brocke & Blecher, Bandfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Herm. Brocke* und *Richard Blecher.*

Brögelmann & Bredt, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Im Jahre 1829 von *Friedr. Brögelmann* und dem jetzigen Inhaber *Wilh. Bredt sen.* gegründet.

H. Bröckelschen & Matthey, Eisengarnfabrik.
Gegründet von *H. Bröckelschen* und dem nunmehrigen alleinigen Inhaber *Herm. Matthey.*

H. Brüninghaus Söhne, mechanische Weberei.
Gegründet 1849 von *Gustav Brüninghaus* und *Reinh. Brüninghaus;* jetzige Inhaber: *Reinh. Brüninghaus Wwe.* und *Ernst Brüninghaus.* Dieselben haben 200 Arbeiter in Beschäftigung und fabriciren Serge de Berry, Lasting und Italian Cloth.

Bunge & Frische, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Bunge* und *Friedr. Frische jun.*

Friedr. Busch, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Busch.*

Gebr. Cleff, Bandfabrik.
Gegründet 1830 von *Abr.* und *Friedr. Cleff;* jetzige Inhaber: *Gustav Köttgen* (seit 1863) und *Abr. Cleff's Wwe.* (seit 1866).

W. v. d. Crone's Erben, Bandfabrik.

Deicke & Dax, Fabrik in Band, Kordeln und Litzen.
Im Jahre 1868 von *Carl Deicke* und *Wilh. Dax* gegründet.

Dicke, Rau & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1850 von *Joh. Friedr.* und *Julius Dicke;* jetzige Inhaber (seit 1871): *Ernst Dicke* und *Hermann Rau.*

Peter Carl Dicke, Fabrik in Band, Kordeln und Litzen.
Gründer und Inhaber: *Pet. Carl Dicke.*

C. Diedrichs-Hollmann, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer: *C. Diedrichs;* jetziger Inhaber: *Chr. Hollmann.*

Dierichs & Aschoff, Band-, Kordeln-, Litzen- und Herrenbesatz-Artikelfabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Joh. Carl Dierichs* und *Gust. Ad. Aschoff.*

Joh. Chr. Doht, Fabrik in Serge de Berry.
Gegründet 1841 von *Johann Christian Doht.*

Doesseler & Pleuser, Bandfabrik.
Von *Joh. Pet. Doesseler* und dem nunmehrigen Alleininhaber (seit 1868) *Rob. Pleuser* gegründet.

Aug. Drescher, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Drescher.*

W. Dulheuer, Bandfabrik.
Im Jahre 1826 von *Wilh. Dulheuer* gegründet und seit 1863 im Besitze des *Gustav Dulheuer.*

Rich. Duisberg & Co., Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Rich. Duisburg.* Derselbe liefert Besatz-, Loth- und Cigarrenbänder.

Ebbefeld & Schmitz, Herrenbesatzbandfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1864 von den Inhabern *Carl Friedr. Ebbefeld* und *Aug. Schmitz* gegründet.

Joh. Casp. Engels, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet von *Joh. Casp. Engels;* jetziger Inhaber: *Benjamin Engels.*

Ermen & Engels, Baumwollspinnerei, Strick- und Nähgarn-Zwirnerei, Eisengarnfabrik, Bleicherei u. Färberei.
Dieses Etablissement — wovon sich eine Zweigniederlassung in Engelskirchen befindet — ist seit 1860 im Besitze von *Hermann* und *Rud. Engels* in Barmen und *Emil Engels* und *A. v. Griesheim* in Engelskirchen. In beiden Fabriken werden 600 Personen beschäftigt.

Rob. Eykelskamp, Bandfabrik.
Gegründet von *Ludwig Eykelskamp* und dem jetzigen Alleininhaber *Rob. Eykelskamp.*

J. C. Feldhaus, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Casp. Feldhaus.*

Flaskampf & Overmann, Gummibandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Flaskampf* und *Rob. Overmann.*

Abr. Funk, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abraham Funk.*

Carl Gerwein, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gerwein.*

Goebel & Bellingrodt, Fabrik von Damenbesatz-Artikeln.
Dieses Geschäft ist 1868 von dessen Inhabern *Hermann Goebel* und *Ernst Bellingrodt* gegründet worden.

Greeff-Bredt & Co., Fabrik von Knöpfen, wollenen und halbwollenen Stoffen.
Die Knopffabrik wurde 1830, die Stofffabrik 1867 von dem Mitinhaber *Joh. Pet. Greeff* gegründet; 1869 sind *Julius* und *Hugo Greeff* als Geschäftstheilheilhaber eingetreten. Dieselben beschäftigen in beiden Fabriken 130 Personen.

Otto Greeff & Schäffer, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Greeff* und *Carl Schäffer.*

J. W. Greif, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Greif.*

Joh. Fr. Grissel, Bandfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Joh. Friedr. Grissel.*

H. G. Grote, Bandfabrik.
Gründer (1827): *H. G. Grote;* jetzige Inhaber: *Friedr. Wilh.* und *Gust. Grote.*

F. A. Gülicher & Söhne, Bandfabrik.
Gründer: *F. A. Gülicher;* jetziger Inhaber: *Friedr. Abr. Gülicher.*

J. Pet. vom Hagen, Mannfacturwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. vom Hagen.*

Halbach & Wolferts, Bandfabrik.
Gegründet von *E. Wolferts* und dem jetzigen Alleininhaber *Wilhelm Halbach.*

Hausemann & Doepper, Bandfabrik.
Gegründet 1872 von den Inhabern *Fr. Hausemann* und *Friedr. Doepper.*

Friedr. Hegmann, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Hegmann.*

Alb. Heilenbeck, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Heilenbeck.*

Casp. Henderkott Söhne, Posamnntierwaarenfabrik.
Im Jahre 1832 von *Casp. Henderkott* gegründet und nun im Besitze von *Aug. Henderkott* (seit 1849) und *Carl Emil Henderkott* (seit 1869). Addressen-Anzeiger Seite 879.

Carl Hesselmann, Fabrik von Serge de Berry.
Gründer und Inhaber: *Carl Hesselmann.*

Hollweg & Meyer, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Wilhelm Hollweg* und *Eduard Meyer.* Dieselben liefern Gummiartikel, Bänder, Kordeln, Litzen und Nouveautées in Damenbesatz.

Eduard Holzrichter, Bandfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Ed. Holzrichter.*

F. G. Homberg, Knopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Gustav Homberg.*

Gebr. Hülsenbusch, Bandfabrik.
Im Jahre 1860 von den Gebr. *Julius* und *Albert Hülsenbusch* gegründet.

F. L. Huisberg, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1819 von *Fr. Leop. Huisberg;* jetziger Inhaber (seit 1858): *Carl Theodor Huisberg.*

Huppelsberg & Bröckermann, Schuh-Elastique- und Stiefelbänderfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Joh. Herm. Rob. Huppelsberg* und *W. F. Bröckermann.*

F. W. Hochdahl & Co., Bandfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Friedr. Wilh. Hochdahl.*

Höffken & Wilkes, Bandfabrik.
Im Jahre 1864 vom Mitinhaber *F. W. Höffken* gegründet, der 1867 *Gust. Wilkes* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Hölken & Co., Eisengarnfabrik.
Dieses Geschäft wurde von *Friedr. Hölken* und dem Mitinhaber *Richard Hölken* gegründet; an Ersteren Stelle trat später *Ewald Hölken* als Gesellschafter in das Geschäft ein.

W. Höltring & Co., Gummibandfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Wilh. Höltring* und *H. v. Lohr.*

Joh. Friedr. Hohrath, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Friedr. Hohrath.*

Jesse & Eisig, Knopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton Jesse* und *F. A. Eisig.*

Wilh. Imhof, Fabrik in Gummikordeln, Litzen und Bändern.
Gründer (1864) und Inhaber: *Wilh. Imhof.*

Adam Imler, Spitzenfabrik.
Gegründet von *Adam Imler;* jetzige Inhaber: *Carl Friedr.* und *Friedr. Wilh. Imler.*

Carl Jung & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Im Jahre 1825 von *Carl Jung* gegründet und seit 1868 im Besitze von dessem Neffen *Herm. Jung.* Derselbe beschäftigt 100 Personen.

Joh. Pet. Jung Söhne, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1782 von *Johann Peter Jung;* jetzige Inhaber (seit 1853): *Hermann Carl Jung* und *Joh. Pet. Jung jun.*

Kaiser & Dicke, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Rob. Kaiser* und *Wilh. Dicke.*

Kamman & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Friedrich Ernst Kamman.*

Carl Karthaus & Co., Fabrik seidener Bänder.
Dieses Geschäft ist von *Joh. Carl Karthaus* (Commerzienrath), *Friedr. Aug.* und *Fr. Wilh. Bölling, E. J. Beckmann* und *Carl Spannagel* gegründet worden. Der Letzere und *Joh. Carl Karthaus* sind nun alleinige Inhaber des Geschäfts. Dieselben beschäftigen 100 Personen.

Karthaus & Heuser, Garnfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilh. Karthaus* und *Friedr. Wilh. Heuser.*

Kemna & Neuenzeit, Fabrik seidener und halbseidener Bänder.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Heinr. Wilh. Kemna* und *Louis Neuenzeit.* Dieselben beschäftigen 250 Personen.

C. F. Klein-Schlatter, Shawls- und Zanellafabrik.
Dieses Geschäft ist 1842 von dessem Mitinhaber *Carl Friedr. Klein sen.* gegründet worden und 1855 *Friedr. Wilh. Röhrig* und *Carl Friedr. Klein jun.* in dasselbe als Geschaftstheilhaber eingetreten.

Klingenburg & Co., Band- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Conrad Klingenburg.*

J. C. Kocher, Bandfabrik.
Gegründet von *Joh. Conr. Kocher;* jetziger Inhaber: *Wilh. Alb. Bechem.*

Wilh. Kohler, Fabrik in Serge de Berry.
Gründer (1885) und Inhaber: *Joh. Wilh. Kohler.*

Königs & Hager, Stoff-Knopffabrik.
Gegründet 1868 von den Inhabern *Heinr. Königs* und *Eduard Hager.*

Kötter & Hecht, Wollenstofffabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Emil Kötter* und *Julius Hecht.*

Kühler & Stock, Eisengarn- und Wollen-Schnürriemenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ernst Kühler* und *Carl Aug. Stock.*

Langenbeck & Wex, Knopffabrik, siehe „Wex & Hecker."

C. & E. Langerfeld, Seiden- und Halbseidenwaarenfabrik.
Gegründet 1864 von den Inhabern *Carl* und *Ewald Langerfeld.* Dieselben fabriciren Fichus, Echarpes, Cachenez etc.

Carl Lauezzari, Fabrik von Türkischroth-Zeichengarn.
Siehe Seite 64 Serie II.

Lekebusch & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Ludwig* und *Wilh. Lekebusch.*

Lenssen & Büren, Eisengarn- und Riemenfabrik.
Dieses Etablissement ist von dessen Inhabern *Gustav Heinrich Lenssen* und *Eduard Büren* gegründet worden.

Carl Rob. Lenzmann, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Rob. Lenzmann.*

Linder & Trappenberg, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet um das Jahr 1822 unter der Firma *Berger & Lindner*, 1845 von *Eduard Trappenberg* und *Joh. Abr. Linder* übernommen, jetzige Inhaber (seit 1871): Wwe *Auguste Trappenberg* und Wwe. *Hermann Finking.*

C. W. Linkenbach, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet von *Carl Wilhelm Linkenbach sen.*, der seine Söhne *Carl Wilh. Linkenbach jun.* und *Julius Linkenbach* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Lohmann & Co., Bandfabrik.
Gründer (1861) und alleiniger Inhaber: *Friedrich Lohmann.*

Daniel Mann, Knopf- und Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Daniel Mann.*

Ed. Mann, Bandfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Eduard Mann.*

J. D. Matthäi-Verbrügge, Fabrik von Band, Kordeln und Litzen.
Gründer: *Joh. Diedr. Matthäi;* jetziger Inhaber: *Carl Lohmeyer.*

P. C. Mebus, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Carl Mebus.*

Mebus & Rübel, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet von *Pet. Carl Rübel* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Carl Theodor Rübel.*

Middeldorff & Kromberg, Knopffabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Eduard Middeldorff* und *Carl Kromberg.* Dieselben liefern jährlich $1^1/_2$ Millionen Dutzend Knöpfe in Leinen, Shirting, Piqué, Metall etc. und beschäftigen 150 Personen.

Wilh. Middeldorff, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Middeldorff.*

Carl Mittelsten-Scheid, Pet.-Sohn, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Pet. Mittelsten-Scheid* und *Jul. Feldhaus* gegründet worden und nun auf *Carl Mittelsten-Scheid* übergegangen.

Friedr. Mittelsten-Scheid & Co., Bandfabrik.
Gegründet von *Friedrich Mittelsten-Scheid;* jetzige Inhaber: *Carl Aug.*, *Theod.* und *Emil Mittelsten-Scheid.*

Molineus & Co., Band-, Litzen- und Zwirnfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Eduard Molineus,* der später *Albert* und *Ludwig Wilh. Molineus* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Friedr. Molineus & Mengel, Manufacturwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Molineus* und *Joh. Carl Mengel.*

Friedr. Moog, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Friedrich Moog.*

Müggenburg & Nieland, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Friedr. Müggenburg* und *Joh. Ad. Nieland.* Dieselben nahmen 1872 *Hermann Müggenburg* als Geschäftstheilhaber auf.

Fr. Aug. Mühlenfeld, Kurzwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich August Mühlenfeld.*

Müller & Bockmühl, Eisengarn-, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Müller* und *Ewald Bockmühl.*

Fr. W. Narath, Eisengarnfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Friedr. Wilh. Narath,* der *Friedr. Narath* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Neuhaus & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Reinh.* und *Thuiskon Neuhaus.*

L. Neuhoff & Hardegen, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Neuhoff* und *Heinr. Hardegen.*

Neumann & Büren, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Carl Neumann* und *Carl Büren.*

Niemann & Gundert, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Wilh. Niemann* und *Theod. Gundert.*

Gottfr. Noltzen, Knopffabrik.
Gegründet vom Inhaber *Gottfr. Noltzen.*

J. F. Oberhoff jun., Knopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Friedr. Oberhoff* und *Ferd. Windhöfel.*

Friedr. Pet. Ostermann, Eisengarnfabrik.
Gegründet von *F. W. Narath* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Friedr. Peter Ostermann.*

Wilh. Osterroth & Sohn, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1801 von *Wilhelm Osterroth sen.* und *Wilh. Osterroth jun.*; jetzige Inhaber: *Friedr. Osterroth* und Commerzienrath *Wilh. Osterroth.*

Wilh. Osthoff, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Osthoff.*

H. Overbeck & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Heinr.* und *Friedr. Heinr. Overbeck.*

Overbeck & Schiess, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Overbeck* und *Wilhelm Schiess.*

Pfeiffer & Blell, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet von den beiden Inhabern *Emil Pfeiffer* und *Adolph Blell.*

Adolph Pieper, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Adolph Pieper.*

F. A. Pieper, Band- und Schnürenfabrik.
Gegründet vom Inhaber: *Friedr. Aug. Pieper.*

C. Otto Petsch, Kappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Otto Petsch.*

F. J. Plasman, Spitzenfabrik.
Gegründet 1831 vom Inhaber *Franz Jos. Plasman.*

Püttmann & Co., Knopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Püttmann.*

Ludw. Quambusch & Söhne, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Ludwig Quambusch,* der seine Söhne *Gustav Quambusch* und *Ludwig Quambusch jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Herm. Reinhard, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Reinhard.*

Rittershaus & Sohn, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1791): *Abr. Rittershaus;* jetziger Inhaber: *Friedr. Rittershaus.*

Röder, Quambusch & Meyri, Fabrik in Bändern, Kordeln und Litzen.
Gegründet 1864 von den Mitinhabern *Friedr. Aug. Röder* und *Carl Aug. Quambusch,* die 1868 *Joh. Fr. Meyri* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben. Es werden weisse Damenbesatz-Artikel fabricirt.

Rohde & Wierth, Knopffabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Ad. Rohde* und *Friedr. Neuhaus;* an Letzteren Stelle ist nun *Isaak Wierth* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

Pet. Römer jun. & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1854 von dem jetzigen Inhaber *Georg Peter Römer.*

Aug. & Ludw. Saatweber, Bandfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Joh. Aug.* und *Christ. Ludw. Saatweber.*

Saatweber & Co., Barmer Actien - Gesellschaft für Besatz - Industrie, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Im Jahre 1835 von *Joh. Heinr.* und *Friedr. Saatweber* gegründet, die 1865 *Friedr. Emil* und *Friedr. Ernst Saatweber* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben. 1872 ist das Geschäft an eine Actiengesellschaft (Stammkapital: 1,000,000 Thlr.) abgetreten worden. Es werden 2000 Personen beschäftigt.

Saatweber & Westkott, Litzen- und Bandfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Saatweber* und *Joh. Wilh. Westkott.*

Joh. Abr. Schäfer, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Abraham Schäfer.*

Scheele & Hollweg, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1861 von den Inhabern *Theod. Scheele* und *Aug. Hollweg* gegründet worden und beschäftigen dieselben 50 Personen.

Abr. Scheib, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abraham Scheib.*

Scheib & Göcke, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1855 von den Inhabern *Friedr. Scheib* und *Herm. Göcke.*

Schlieper, Wülfing & Söhne, Manufacturwaarenfabrik.
Gegründet von *Georg, Walther* und *Adolph Schlieper;* die beiden Ersteren sowie *Hermann Schlieper* sind indessen jetzt die alleinigen Geschäftsinhaber.

Eduard Schmidt, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Schmidt.*

Schuchard & van Hees, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet 1863 von *Hermann Schuchard* und *Rud. van Hees.*

Wilh. Schüller & Sohn, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer (1852) und Alleininhaber: *Theod. Aug. Wilh. Schüller.*

Schürfeld & Dango, Bandfabrik.
Dieses Geschäft wurde von dessen Inhabern *Carl Theod. Schürfeld* und *Carl Wihl. Dango* 1863 gegründet.

Schürmann & Brass, Knopffabrik.
Gegründet von *L. A. Schürmann* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Aug. Brass.*

Wilh. Schürmann, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Schürmann.*

Schüssler & Co., Bandfabrik.
Gegründet von den beiden Inhabern *Joh. Wilh.* und *Joh. Carl Schüssler.*

Joh. Pet. Seiler sen., Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Seiler.*

Pet. Seiler, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Seiler.*

F. W. Selbach, Band- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilhelm Selbach.*

Semmelroth & Burberg, Bandfabrik.
Im Jahre 1863 von den beiden Inhabern *Friedr. Semmelroth* und *Wilh. Ed. Burberg* gegründet.

Abr. Siebel Sohn, Bandfabrik.
Dieses Geschäft wurde von *Abraham Siebel,* dem Vater der jetzigen Inhaber *Christian Hermann* und *Carl Siebel* gegründet.

Sieper & Werbeck, Band- und Litzenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Otto Sieper* und *Gustav Werbeck.*

Smend & Westkott, Bandfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Gottfr. Smend* und *Carl Julius Westkott.*

Wilh. Sondermann, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Sondermann.*

C. Th. Spitz, Knopffabrik.
Gegründet vom Mitbesitzer *Carl Theodor Spitz,* welcher seine Söhne *Albert* und *Carl Spitz* als Gesellschafter ins Geschäft aufgenommen hat.

Sporket & Cosmann, Bandfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Aug. Sporket* und *C. Cosmann* gegründet worden.

F. Sporket & Sohn, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr.* und *Emil Sporket.*

Steinberg & Potthof, Bandfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Wilh. Steinberg,* welcher *Wilh. Potthof* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Aug. Steinkühler, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Steinkühler.*

Fr. & Abr. Steinkühler, Knopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr.* und *Abraham Steinkühler.*

Stremmel & Schneider, Knopffabrik.
Dieses Geschäft ist 1833 von *E.* und *W. Schürmann* gegründet worden; jetzige Inhaber: *Joh. Carl Stremmel* und *Ferd. Schneider.*

Stumpf, Gross & Co., Tischdecken- und Meublesstofffabrik.
Gegründet 1859 von *Rob. Stumpf* und den jetzigen Inhabern *Pet. Abr. Teschemacher* und *Aug. Gross.*

Fr. Wilh. Teschemacher Sohn, Wollenwaarenfabrik.
Von *F. W. Teschemacher* gegründet und nun im Besitze dessen Sohnes *Alb. Teschemacher.*

Friedr. Wilh. Thiemann, Bandfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Thiemann.*

Thiel & Wurms, Posamentierwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1857 von seinen Inhabern *Herm. Thiel* und *Hermann Wurms* gegründet worden. Dieselben fabriciren alle Posamentierartikel zu Wagenausschlägen, ferner Pferdegurten, Halfter, Zügelbänder, Decken, Schabracken, Besatz-, Gewehr-, Hosenträger- und Spinnerei-Spindel-Bänder, Scheuerpolster etc. und beschäftigen 80 Personen. Addressen-Anzeiger S. 179.

Ad. Otto Thunes, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Otto Thunes.*

Fr. Tillmanns & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet von den Inhabern: *Friedr. Tillmanns* und *Emil Blank.*

C. Tillmanns, Kurzwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Tillmanns.*

L. E. Tölle, Gummibandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Ernst Tölle.*

Türck & Pauls, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Im Jahre 1864 von den Inhabern *Hugo Türck* und *Eduard Pauls* gegründet.

Ufer & Gericke, Bandfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilh. Ufer* und *Aug. Gericke.*

H. G. Ufer, Bandfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Herm. Gottl. Ufer.*

A. Urbahn, Gummibandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alwin Urbahn.*

Vedder, Witte & Co., Westenstofffabrik.
Gegründet von *Pet. Vedder* und dem jetzigen Alleininhaber *Friedr. Witte.*

Viefhaus & Co., Bandfabrik.
Im Jahre 1867 von den Inhabern *Friedr. Viefhaus* und *Alb. Ursprung* gegründet.

Florenz Vögeding, Wagengarniturenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Florenz Vögeding.*

Wilh. Vogelsang, Gummibandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Vogelsang.*

Emil Vollmar, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emil Vollmar.*

Vormann & Leckebusch, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer: *Friedr. Vormann, Felix Senf* und *Fr. Leckebusch.* Die beiden Letzteren sind indessen wieder ausgeschieden.

Gebr. Vorsteher, mechanische Weberei.
Im Jahre 1866 von den Inhabern *Carl August* und *Emil Vorsteher* gegründet.

Wilh. Vorsteher, Band-, Kordeln-, Litzen- und Schnürsenkelfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Pet. Wilh. Vorsteher.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Vorwerk & Sohn, Bandfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Carl Vorwerk.*

Herm. Wahl, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Wahl.*

Fr. Waldeck, Kordelnfabrik.
Gegründet 1853 vom Inhaber *Friedr. Waldeck.*

F. W. Wandhoff, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Friedr. Wilh. Wandhoff* gegründet.

Chr. Weber, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Weber.*

Gebr. Weber, Fabrik von Hut- und Mützen-Fournituren.
Gründer (1865) und Inhaber: *Friedr.* und *Julius Weber.*

Wilh. Weddigen, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Diese Fabrik wurde von *Wilh. Weddigen* errichtet und befindet sich nun im Besitze von *Fr. Heinr. Weddigen* und *Wilh. Weddigen jun.*

Wilh. Weddigen Söhne, Eisengarnfabrik.
Genannte Firma ist von *Wilh. Weddigen* gegründet worden.

Wilh. Werth & Co., Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Im Jahre 1845 vom Inhaber *Joh. Wilh. Werth* gegründet.

Gust. Werth, Färberei und Eisengarnfabrik.
Im Jahre 1865 von dem Inhaber *Gustav Werth* gegründet.

Westkott & Co., Bandfabrik.
Gründer: *Joh. Wilh. Westkott;* jetziger Inhaber: *Pet. Wilh. Westkott.*

Julius Wex & Hecker, Knopffabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Julius Wex* und *Ernst Hecker.*

Fritz Winkelstroeter, Passementeriefabrik.
Gründer (1865) und alleiniger Inhaber: *Friedr. Wilh. Winkelstroeter.* Derselbe liefert seidene, halbseidene, wollene und baumwollene Damenbesatzartikel: Franzen, Spitzen, Biais, Agrements, Bänder und sonstige Nouveautées.

Wolff & Bölling, mechanische Weberei.
Gegründet 1869 von dem Inhaber *Carl August Wolff.*

Wülfing-Luckhaus, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet von *C. A. Wülfing.*

J. A. Wülfing Söhne, Band-, Kordeln- und Litzenfabrik.
Gegründet von *Abr.* und *Rob. Wülfing;* jetziger Inhaber: *Abrah. Wülfing.*

R. Th. Wuppermann, Bandfabrik.
Gründer: *R. Th. Wuppermann;* jetziger Inhaber: *Gust. Wuppermann.*

Emil Zinn & Co., Eisengarnfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Emil Zinn* und *H. Maruhn.*

Zinn, Hackenberg & Co., Knopffabrik.
Gegründet von den Inhabern *Julius Zinn, Alb. Hackenberg* und *F. W. Bartels.*

Zöller & Cappell, Kurz- und Sattlerwaarenfabrik.
Gegründet von *Rob. Zöller* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Heinr. Cappell.*

Wülfrath,

Stadt, 1¼ M. nordw. von Elberfeld, mit 5500 Einw.

F. W. Brausen, Posamentierwaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Friedr. Wilhelm Brausen.*

W. Kloster, Oeilletsfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Kloster.*

Velbert,

Stadt, 2½ M. nordw. von Elberfeld, mit 1400 Einw.

Wetzel & Co., Knopffabrik.
Von *C. Wetzel* gegründet und nun im Besitze von *Wilh.* und *Friedr. Müller.*

Neviges,

Stadt, ¾ Meile nordw. von Elberfeld, mit 2500 Einw.

Gebr. Assmann, Knopffabrik.
Gründer: *Fr. Wilh. Assmann;* jetzige Inhaber: *Eduard* und *Emil Assmann.*

J. Pet. Kromberg, Riemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Kromberg.*

Dav. Peters & Co., mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *David Peters.*

Ernst Vowinkel, mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *Ernst Vowinkel.*

Gust. Wieschmann, Riemenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Gustav Wieschmann.*

Langenberg,

Stadt, 1½ M. nördl. von Elberfeld, mit 3000 Einw.

Fr. Bornemann, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Bornemann* und *Ferd. Strücker.* Dieselben beschäftigen 120 Personen.

F. Hoddick-Colsmann, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Friedr. Hoddiek sen.* und *Friedr. Hoddiek jun.* gegründet worden. Beschäftigt werden 200 Personen.

Hohagen & Pommerenicke, Seidenbandfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *P. A. Hohagen* und *J. C. F. B. Pommerenicke.*

Gebr. Koettgen & Conze, Seidenwaarenfabrik und Färberei.
Im Jahre 1857 von den jetzigen Inhabern *Julius Koettgen* und *Gottfr. Friedr. Conze* gegründet.

W. & L. Stein, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Walther* und *Ludw. Stein.*

Crefeld,

Stadt, $2^1/_2$ M. nordwestlich von Düsseldorf, mit 55,000 Einwohnern.

M. Achternbusch & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1849 vom alleinigen Inhaber *Mathias Achternbusch.*

Angerhausen & Odenbach, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1858 von *J. Horster* und dem jetzigen Inhaber (seit 1865) *Pet. Jos. Angerhausen* gegründet; 1872 ist *C. Odenbach* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

P. Audojer & Wolf, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Paul Math. Audojer* und *Joh. Conr. Wolf.*

Cd. & Hch. von Beckerath, Sammt- und Seidenwaarenfabrik.
Dieses Etablissement, welches seit 1862 eine Zweigniederlassung in Berlin besitzt, wurde 1841 von den beiden Inhabern *Conrad* und *Heinr. von Beckerath* gegründet. Es werden schwarzseidene Stoffe und glatte Sammte fabricirt und 1000 Personen beschäftigt.

Jacob von Beckerath, Johannes Sohn, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1842 von *Jac. v. Beckerath;* jetzige Inhaber: *H. A. Heimendahl* und *Wilh. Jentges.*

Beindorff & von Beckerath, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1847 von *C. Ed. Beindorff* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1865) *Carl von Beckerath* gegründet.

Berchem & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Jacob Alfred Berchem*, früher Theilhaber der Firma *P. Bovenschen Söhne* und *Berchem.*

Wilh. Bircks & Remy, Cravattenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Wilh. Bircks* und *Ed. Remy.*

E. Blankenstein, Sammt- und Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Eli Blankenstein.*

Blasberg & Gärtner, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. H. Blasberg* und *F. W. Gärtner.*

Fr. Bönten & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Joh. Fr. Wilhelm Bönten.*

Herm. Bohnen, Seiden- und Halbseidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Bohnen.*

Jacob Bohnen, Seiden- und Halbseidenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Jacob Bohnen.*

J. Bongardt jun., Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1831 von *Joh. Bongardt sen.* gegründet und seit 1858 im Besitze von *Joh. Bongardt jun.* Derselbe fabricirt Müllergaze.

W. Borbach, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von *Wilhelm Borbach;* jetzige Inhaber: dessen Wittwe, *Johann Borbach*, dann *Adolph, Jacob, Wilh.* und *Joh. Friedr. Borbach.*

P. Bovenschen Söhne, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1865 von den Inhabern *Edmund Heinrich* und *Gerh. Eduard Bovenschen* gegründet.

Bretthal & Co., Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1847 *Friedr. Aug. Bretthal* und *Peter Zell* gegründet.

J. R. Brink, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Rob. Brink.*

H. vom Bruck Söhne, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1818 von *H. vom Bruck* gegründet worden und befindet sich seit 1872 im Besitze von *Ludw. Friedr., Heinr. Carl, Ernst* und *Moritz Seyffardt,* sowie *Heinr. te Neues.*

J. G. Buhlmann Söhne, Posamentierwaarenfabrik.
Von *Joh. Georg Buhlmann* gegründet, von dem das Geschäft auf dessen Söhne *Joh. Th. Benj. Buhlmann* und dem jetzigen Alleininhaber *Friedr. Aug. Buhlmann* überging.

Carri & Co., Seidenwaaren-Manufactur.
Gründer und persönlich haftender Gesellschafter: *Ferd. Casp. Lebr. Carri.*

F. J. Casaretto, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1839): *Friedr. Jos. Casaretto;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Rud. Casaretto.*

J. Caspers & Co., Seidenwaarenfabrik.
Alleiniger Inhaber: *Joh. Jac. Caspers,* welcher das Geschäft auch gegründet hat.

M. Cohn & Co., Seidenwaarenfabrik.
Von dem alleinigen Inhaber *Moritz Cohn* gegründet.

Dahl & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *F. A. Dahl* und *H. F. Kindermann.* In Berlin besitzen dieselben ein Zweiggeschäft.

Deuss & Oettcker, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Wilh. Deuss* und *C. Oettcker.*

Ebeling & Co., Sammtfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1860 von dem jetzigen Alleininhaber *Carl Ebeling* gegründet.

Elfes, Andriessen & Weyermanns, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Elfes, Gust. Andriessen* und *Wilh. Aug. Weyermanns.*

Engelmann & Boley, Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Jac. Engelmann* und *Wilh. Boley* 1863 gegründet.

G. D. Falk, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Dav. Falk.*

Cornelius & Peter Floh, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1857 von dem Alleininhaber *Peter Floh* gegründet.

Florange-Hohmann, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Florange.*

Wilh. Flunkert, Seidenwaarenfabrik.
Von *Wilhelm Flunkert* 1841 gegründet; jetzige Inhaber (seit 1871): *Carl Flunkert* und *Carl Mühlen.*

J. H. Freyse, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Freyse.*

Gebhard & Co., Seidenwaarenfabrik.
Die Hauptniederlassung, dessen Inhaber *Franz Jos., Eduard* und *Gust. Gebhard,* sowie *Ewald Baum* sind — befindet sich zu Elberfeld (s. d.).

J. Heinr. Godschalks, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1867 von den jetzigen Inhabern *Johann Heinrich Godschalks* und (seit 1871) *Heinr. Holtschneider.*

Goll & Reymann, Ssidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Aug. Goll* und *Carl Reymann* gegründet.

Carl Grube, Phantasie-Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Grube.*

Eduard Hauser, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von *Eduard Hauser;* jetzige Inhaber: *Ed. Hauser's Wittwe, Diedr. Ed.* und *Mor. Everh. Hauser.*

Otto Hecker, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Otto Hecker.*

Heeder & Co., Wachstuchfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Franz August Heeder* und *Wilh. Niemann.*

Hellings & Wanders, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Wilh. Hellings* und *Aug. Wanders.* Dieselben liefern Besatz- und Cravattenstoffe und beschäftigen 200 Personen.

Gebr. Hermes, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1855 von den Inhabern *Heinr.* und *Joh. Hermes* gegründet.

Hoeninghaus & de Greiff, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1796 von *F. W. Hoevinghaus* und *Joh. Jac. de Greiff;* jetzige Inhaber (seit 1872): *Gustav Arthur Hoeninghaus jun.* und *Rich. Ad. Hoeninghaus.*

Hollender & Schellekes, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1856 von *Gerh. Hollender* und *Conr. Schellekes* errichtet.

Hermann Horn, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Horn.*

Carl Hügel, Sayett- und Strumfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Hügel.*

Jacobs & Düsselberg, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1855 von den Inhabern *Aug. Jacobs* und *G. A. Düsselberg* gegründet; 1863 ist *Emil v. d. Leyen* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

J. H. Jacobs & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Joh. Heinr. Jacobs.*

Jansen & Neuenhaus, Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Joh. Jansen* und *L. Neuenhaus* gegründet.

Gebr. Junkers, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1852) und Alleininhaber: *Johann Junkers.*

v. Kamp & Aubertin, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1863 von den Inhabern *F. W. von Kamp* und *Math. Aubertin* gegründet.

G. Kamphausen & Co., Seidenwaarenfabrik.
Von dem Alleininhaber *Gerh. Kamphausen* gegründet.

F. W. Kaupe, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Wilhelm Kaupe.*

van der Kerkhoff & Kreitz, Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Johannes v. d. Kerkhoff* und *Ludw. Kreitz* 1846 gegründet.

Klemme & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1861 vom Alleininhaber *Gust. Klemme.*

M. Heinr. Klingen, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mathias Heinrich Klingen.*

Joh. Klüppelberg, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1855 von den Inhabern *Johann Klüppelberg* und *Fr. Wilh. Klüppelberg* gegründet.

Knauff & Co., Schleyerfabrik.
Gründer (1856) und Alleininhaber: *Friedr. Adam Knauff.*

Kniffler-Siegfried, Seidenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Kniffler* gegründet.

Carl Koenigs & Co., Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1842 von *Carl Friedr. Koenigs* gegründet und seit 1865 im Besitze von dessen Wittwe, des *Julius Koenigs* und des *C. F. Koenigs jun.* Es werden 1000 Personen beschäftigt.

Krahmen & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Conr. Krahmen* und *Wilh. Gobbers.*

Heinr. Kühnen & Comp., Seidenwaarenfabrik.
Von dem Alleininhaber *Heinr. Kühnen* gegründet.

Küppers-Kindermann, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Küppers.*

L. Küppers & Co., Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Leonh. Küppers, Heinr.-Sohn, Heinr. Küppers* und *Georg Poczta* 1859 gegründet. Dieselben fabriciren Kleiderstoffe und beschäftigen 500 Personen. Eine Zweigniederlassung besteht in Berlin.

G. Lucas, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Lucas.*

Lauwenstein & Co., Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von den beiden Inhabern *Andreas* und *Joseph Lauwenstein* gegründet worden.

J. Mertens & Co., Seiden- und Posamentierwaarenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Jacob Mertens.*

Meyer & Engelmann, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1863 von *C. Engelmann* und dem Mitinhaber *G. H. Meyer* gegründet; 1865 ist *J. H. Thyssen* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

M. Meyer-Wolff, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von *M. Meyer* und *Math. Hertz.*

Metzges & Bretthal, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1851 von *H. M. Metzges* und dem jetzigen Alleinbesitzer (seit 1864) *Heinr. Ad. Bretthal.*

Geschw. Michels, Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Mich.*, *Mor.* und *Jac. Michels* gegründet.

F. A. Müller & Co., Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1854 von *Friedr. Aug.* und *Moritz Müller* gegründet und seit 1872 im Besitze von *H. v. d. Leyen jun.*

Müller & Remy, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1863 von den Inhabern *Heinrich Müller* und *Everh. Remy* gegründet.

Heinr. Müller, Johannes Sohn, Sayett- und Strumpfwaarenfabrik.
Im Jahre 1857 vom Mitinhaber *Heinrich Müller* gegründet, der 1869 *Johannes* und *Samuel Müller* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Gebr. Nobbers, Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Chr.* und *Wilh. Nobbers* gegründet.

Ophüls & Heil, Seidenbandfabrik.
Gegründet 1863 von dem Alleininhaber *Aug. Ophüls.*

J. G. Palm, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1840): *Herm. Schramm;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Joh. Georg Palm.*

Pastor & Hagemann, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1864 von den Inhabern *Rich. Bernhard Pastor* und *Leop. Hagemann* gegründet.

Theod. Pelizaeus & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1860) und alleiniger Inhaber: *Theodor Pelizaeus.*

Peltzer Gebrüder, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1861 von den Inhabern *Adolph* und *Otto Peltzer* gegründet.

Bernhard Rademacher, B. Sohn, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernh. Rademacher.*

Reifenberg & Co., Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von den Inhabern *Rob.* und *Jos. Reifenberg*, *Moses* und *Samuel Sternfelt* 1851 gegründet worden.

Risler & Kerner, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1859 von *C. Kerner* und dem jetzigen Alleininhaber *Aug. Risler* gegründet.

Jos. Schaefels, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Schaefels.*

Gebr. P. & J. Schagen & Co., Schnürriemenfabrik.
Im Jahre 1863 von *Joh. Schagen* und dem jetzigen Mitinhaber *Pet. Paul Schagen* gegründet; 1866 ist *Wilh. Webers* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

Schehl & Thurmann, Sayett- und Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. L. Schehl* und *Carl Thurmann.*

Scheibler & Co., Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1750 unter der Firma *F. & F. H. Heydweiller* gegründet, ging später auf die Firma *Rigol & Heydweiller* über und kam 1834 in den Besitz der jetzigen Firma, deren Inhaber *Heinr.*, *Gustav* und *Rob. Ad. Scheibler,* sowie *Emil de Greiff* sind. Es werden mehr als 2000 Sammet- und Bandweber beschäftigt.

Scheidt & von Beckerath, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1844 von *Wilh. Scheidt* und dem jetzigen Alleininhaber *Conr. Wilh. von Beckerath.*

Wilh. Scheidt & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1871): *Wilh. Scheidt* und *Heinr. Schifflin*; jetzige Inhaberin (seit 1872): Wittwe *Helene Scheidt.*

C. W. Schlösser, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Casp. Wilh. Schlösser,* der 1871 *Johs. Schlösser jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Schmits-Vogelsang, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Heinr. Schmitz* und nun im Besitze von dessen Wittwe *Anna Marg. Schmitz* geb. *Vogelsang* und deren Söhne *Carl*, *Eduard* und *Hermann Schmitz.*

Schneider & Lies, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1854 von *Friedr. Schneider jun.* und *Otto Lies* gegründet.

Schopen & ter Meer, Seidenwaarenfabrik.
Von *F. H. Schopen* und dem Mitinhaber *Abr. ter Meer* gegründet, der *Herm. ter Meer* als Geschäftstheilnehmer aufgenommen hat.

Hermann Schramm & Co., Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1852 von *Herm. Schramm* gegründet worden und 1861 auf *Gust. Schramm* und *Joh. Georg Palm,* 1870 aber auf Letzteren unter dessen eigener Firma (s. d.) übergegangen.

Schramm & von Lumm, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1852 von *Joh. Wilh. Schramm* und *Rich. v. Lumm*; jetzige Inhaber (seit 1867): *Richard von Lumm* und *W. Schramm's Erben.*

Schrick & Enger, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1857 von dem Mitinhaber *Carl Schrick* und *Jacob Enger* gegründet; für Letzteren sind 1864 dessen Söhne *Carl* und *Pet. Enger* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

W. Schroeder & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Schroeder* und *Eduard Schade; Fritz de Greiff* ist als Geschäftstheilhaber eingetreten.

G. & H. Schroers, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1820 von *Gerh.* und *Heinr. Schroers* gegründet und ist von 1865 an auf *Daniel, Carl Friedr.* und *Hermann Schroers,* sowie *Aug. Koettgen* übergegangen.

Schuchmann & Siegfried, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Emil Schuchmann* und *Alb. Siegfried.*

H. Schulze, Posamentierwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Conr. Ludw. Carl Heinr. Schulze.*

Schüren & Corthum, Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Joh. Schüren* und *Herm. Corthum* gegründet.

G. A. Seip & Sohn, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1837 von *Gust. Ad. Seip* gegründet, der 1857 *Julius Friedr. Alex. Seip* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Julius Senger, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Senger.*

Seyffardt & te Neues Nachfolger, Seidenwaarenfabrik.
Von *Ernst Jul. Seyffardt* und *Joh. Heinr. te Neues* 1853 gegründet und 1868 auf *Arthur Leysner* und *Moritz Hunzinger* übergegangen.

Joh. Streithoff, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Streithoff.*

Gebr. Tenhopel, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1862 vom Mitinhaber *Otto Jac. Benj. Heinr. Tenhopel* gegründet.

Joh. Steph. Thomas, Sohn, Posamentierwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Stephan Thomas;* jetziger Inhaber: *Carl Pet. Jos. Thomas.*

Johann Timmermanns, Wachstuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Timmermanns.*

J. M. Vollmeyer, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Mart. Vollmeyer*, der *Joh. Mart. Rob. Vollmeyer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Waldthausen & Montandon, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Justus Waldthausen* und *Fr. Aug. Montandon* gegründet worden.

Weberling & Wanders, Seidenwaarenfabrik.
Von *Carl Heinr. Wilh. Weberling* und dem jetzigen Alleininhaber *Herm. Wanders* 1852 gegründet.

von den Westen & Co., Sammetwaarenfabrik.
Gegründet 1845 von *Abr. Heinr. v. d. Westen* und *Aug. Pollems* gegründet und seit 1870 im Besitze von *Johann Lingenberg, Hugo* und *Otto Pollems.*

Winkler & Debois, Seidenwaarenfabrik.
Von *Hermann Winkler* und *Carl Debois* gegründet und nun im Besitze des Ersteren und der Wittwe des Letzteren.

Fischeln,

Pfarrdorf, $^1/_2$ M. südöstl. von Fischeln, mit 4500 Einw.

Gebr. Dolbaum, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Jac.* und *Carl Dolbaum.*

J. Kochen, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Kochen.*

Joh. Pitsch, Seidenwaarenfabrik.
Von dem Inhaber *Joh. Pitsch* 1869 gegründet.

Anrath,

Dorf, 1 M. südsüdw. von Crefeld, mit 5000 Einw.

Jammers & Co., Sammmtband- und Stücksammtfabrik.
Gegründet 1847 von dem Alleininhaber *Heinrich Jammers.*

Jammers & Seufgen, Seidenwaarenfabrik.

Uerdingen,

Stadt, $^3/_4$ M. ostnordöstl. von Crefeld, mit 3500 Einw.

Gebr. Fickler, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von den Mitinhabern *Julius* und *Fduard Fickler* gegründet und von denselben *Julius Leurs* als Geschäftstheilhaber aufgenommen worden.

M.-Gladbach,

Stadt, $3^1/_4$ M. westsüdw. von Düsseldorf, mit 21,000 E.

Joh. Heinr. Becker, Fabrik halbwollener Waaren.
Gründer und Inhaber: *Johann Heinrich Becker.*

Salomon Benjamin, Fabrik halbwollener Waaren.
Gegründet vom Inhaber *Salomon Benjamin.*

Louis Bitter, Stuhlwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Louis Bitter* gegründet, der *Ad. Morkramer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Diedr. Bleeck, Fabrik halbwollener Waaren.
Gründer und Inhaber: *Diedrich Bleeck.*

Bloem & Remy, mechanische Weberei.

Bockhacker & Klöters, Wollspinnerei.
Gegründet von den beiden Inhabern *Ernst Bockhacker* und *Heinr. Hub. Klöters.*

Böhmer, Ercklentz & Prinzen, mechanische Weberei.
Dieses Etablissement wurde 1820 von *Wilh. Prinzen* gegründet und befindet sich seit 1859 im Besitze von *Max Ercklentz* und *Carl Fellinger.* Es werden Baumwollenwaaren fabricirt und 200 Personen beschäftigt.

Gustav Bornefeld & Co., Manufacturwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Gustav Bornefeld.*

Wilh. Bornefeld, Karkassenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Bornefeld.*

Franz Brandts, mechanische Weberei.
Im Jahre 1872 vom Inhaber *Franz Anton Brandts jun.* gegründet.

Emil Brandts, mechanische Weberei.
Gründer (1861): *Franz Brandts sen.;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Emil Brandts.*

J. H. Briehn, Halbwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Joh. Heinr. Briehn* gegründet.

Gebr. Busch, mechanische Weberei.
Gegründet 1850 von den Inhabern *Friedr. Wilh.* und *Carl Abr. Busch.*

Matth. Chr. Busch sen., Baumwollspinnerei.
Gegründet vom Inhaber *Mathias Christian Busch.*

Carl Clement, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Herm. Carl Clement.*

Alex. Cohnen, Halbwollwaarenfabrik.
Im Jahre 1859 vom Inhaber *Alexander Cohnen* gegründet.

Theodor Commes, Halbwollenwaarenfabrik.
Von dem Inhaber *Theod. Commes* 1869 gegründet.

Heinr. Commes, Fabrik halbwollener Waaren.
Gründer (1870) und Inhaber: *Heinr. Commes.*

Cornely, Vowinckel & Co., Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Gegründet 1865 von *H. W. Hoffmann* und den jetzigen Alleininhabern *Jos. Cornely* und *C. Dan. Vowinckel.*

Gebr. Croon, Baumwollspinnerei, mechanische Weberei und Druckerei.
Dieses Etablissement ist von *Theod.* und *Quirin Croon* gegründet worden und befindet sich nun im Besitze der Letzteren, der Wittwe *Th. Croon* und des *Theod. Croon jun.*

Gebr. Deussen, Fabrik halbwollener Waaren.
Gründer und Inhaber: *Emil* und *Julius Deussen.*

A. Dohmen & Co., mechanische Weberei.
Von dem alleinigen Inhaber *Anton Dohmen* gegründet.

Droste & Siepermann, Baumwollen- und Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedr. Ad. Droste* und *Constantin Siepermann.*

Wilh. Engels, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Engels.*

Gebr. Erckens, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Fr. Erckens.*

Ercklentz & Reuter, mechanische Weberei.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl Ercklentz* und *Heinr. Reuter.*

Gladbacher Actien-Gesellschaft für Druckerei und Appretur.
Gegründet 1841 mit einem Grundkapitale von 300,000 Thlr. in Actien à 200 Thlr. 1870 ist eine Dividende von 16 Procent vertheilt worden.

Gladbacher Spinnerei und Weberei (Actien-Gesellschaft), Baumwollspinnerei und Weberei.
Dieses Unternehmen hat sich 1853 mit einem Stammkapitale von zwei Millionen Thlr., in Stücken à 200 Thlr., constituirt. Im Jahre 1869 ist keine Dividende vertheilt, 1871 sind jedoch 14 Procent gezahlt worden. Producirt werden: baumwollene Garne, Nesseln, Biber etc. In Beschäftigung sind 1300 Personen; die Motoren haben 1200 Pferdekraft.

Wilh. Goebels, Stuhlwaaren- und Dochtfabrik.
Gegründet 1856 in Neukirchen von *Gottfr.* und *Wilh. Goebels* unter der Firma *G. Goebels & Sohn* und seit 1867 im Alleinbesitz des Letzteren, welcher 1871 das Geschäft nach Gladbach verlegte.

Görtz & Kirch, mechanische Weberei in Halbwollenwaaren.
Gegründet 1857 vom Mitinhaber *Wilh. Görtz* und *Everh. Kirch.* Jetziger Inhaber (seit 1872): *Wilh. Görtz.*

A. Gotthelf & Co., mechanische Baumwollen-Waaren-Weberei.
Gründer (1854) und alleiniger Inhaber: *Abr. Gotthelf.* Derselbe beschäftigt 250 Personen.

Joh. Heinr. Greeven, mechanische Weberei.
Im Jahre 1859 vom Inhaber *Johann Heinrich Greeven* gegründet.

Fr. Haardt & Co., Baumwollspinnerei, mechanische Weberei und Wattenfabrik.
Dieses Etablissement wurde 1856 von dem Inhaber *Friedr. Carl Haardt* gegründet. Es werden baumwollene Biber, Calmuck, Tafelwatte, Mull-Garne etc. angefertigt.

Pet. Ant. Heinrichs, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Anton Heinrichs.*

Hochstein, Sell & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Arnold Hochstein* und *Hermann Sell.*

Gebr. Hölzermann, Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Carl Aug.* und *Rud. Hölzermann* gegründet.

Hollweg & ter Meer, mechanische Weberei.
Im Jahre 1859 von *Johannes ter Meer* und dem jetzigen Alleininhaber *Eduard Walther Hollweg* gegründet.

Gebr. Horn, Baumwollen-Spinnerei.
Gründer (1830): *Heinr. Anton Horn;* jetzige Inhaber (seit 1872): *Heinr. Stöcker* und *Heinr. Anton Horn jun.*

Joh. Heinr. Horn, Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Im Jahre 1861 von *Joh. Diedr. Bleeck* und dem jetzigen Alleininhaber *Joh. Heinr. Horn* errichtet.

Joh. Hüpperling & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Johann Hüpperling.*

Ant. Jansen & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Anton Jansen.*

Pet. Kallen, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Kallen.*

Kaulen & Möller, Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet von dem Mitinhaber *Rob. Kaulen,* der 1862 *Arthur Möller* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Kehren & Becker, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Kehren* und *Franz Becker.*

Fr. Klauser, Spinnerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedr. Klauser.*

Jos. Kleinsorg, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Kleinsorg.*

Heinr. Kops, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Heinr. Kops.*

Krabler & Co., Seidenfabrik.
Gegründet von dem alleinigen Inhaber *Albert Krabler.*

Friedr. Kreuder, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Kreuder.*

Chr. Krins, Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1860 von dem Inhaber *Chr. Krins* gegründet.

Aug. Krins, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Cl. Aug. Krins.*

J. H. Küppers & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Joh. Heinr. Küppers* gegründet worden und nun auf dessen Söhne *Joh. Leonh.* und *Joh. Friedr. Küppers* übergegangen.

Anton Lamberts, Chr.-Sohn, Baumwollspinnerei, mechanische Weberei und Halbwollenwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Anton Lamberts, J. V. Krönlein* und *Rud. Brinck.*

M. Lamberts & May, Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Im Jahre 1819 von *Mart. Lamberts* und dem Mitinhaber *Joh. Pet. May* gegründet. Für den Ersteren sind 1832 dessen Söhne *Christ. Wilh.* und *Wilh. Heinr. Lamberts* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

Lamberts & Weyler, Baumwollspinnerei.
Gründer (1839) und Inhaber: *Joh. Jac. Lamberts* und *Ludw. Weyler.* 1865 ist *Julius Lamberts* als Theilhaber eingetreten.

Langen & Gauwerky, Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Otto Langen* und *Ludwig Gauwerky.*

Aug. Lanser, Wattenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Lanser.*

Leonh. Lennartz, Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Leonh. Lennartz.* Nun in Frankfurt a. M.

J. Lenssen jun., Stuhlwaarenfabrik.
Von *Joh. Lenssen* gegründet und nun auf *Joh. Math. Lenssen* übergegangen.

F. Mengel & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer (1852): *Ferd. Mengel;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Ludw. Gust. Mengel.*

C. G. Montz, Stuhlwaarenfabrik.
Von *C. G. Montz* 1843 gegründet und nun (seit 1870) im Besitze von *Joh. Heinr., Conrad* und *Wilhelm Montz.*

Robert Nickhorn & Co., Canevas- und Straminfabrik.
Dieses Geschäft wurde von dem Mitinhaber *Wilh. Jul. Rob. Nickhorn* 1862 gegründet und in dasselbe 1870 *Carl Benjamin* als Theilhaber aufgenommen. Dieselben fabriciren Stramin und Canevas (jährlich 12000 Stück à 60 Ellen).

Nöthlings & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Lamb. Noethlings.*

J. P. Pauen & Sohn, Stuhlwaarenfabrik,
Im Jahre 1846 vom Mitinhaber *Joh. Pet. Pauen* gegründet, welcher *Pet. Ant. Pauen* und *Wilh. Meer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Pet. Jos. Pauen, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Jos. Pauen.*

Peltzer & Droste, mechanische Weberei.
Gegründet von den Inhabern *Friedr. Peltzer* und *Carl Gust. Droste.* Später sind *Adolph* und *Peter Peltzer* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

Gebr. Peltzer, Halbwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1854 von den beiden Inhabern *Adolph* und *Peter Peltzer* gegründet.

Gebr. Pferdmenges, Stuhlwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Heinrich, Joh. Wilhelm* und *Conrad Pferdmenges* gegründet worden.

Pet. Heinr. Raggen, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Heinrich Raggen.*

Chr. Rossmann, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Rossmann.*

Gust. Schiffers, Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Gustav Schiffers.*

W. Schlafhorst & Bruel, Baumwollspinnerei, mechanische Weberei und Färberei.
Dieses nicht unbedeutende Etablissement ist von dessen Besitzern *Conr. Wilh. Schlafhorst* und *Const. Carl Bruel* gegründet worden. Es werden Baumwollengarne, wollene und halbwollene Stoffe erzeugt und 200 Personen beschäftigt.

Joh. Pet. Schmitz, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Peter Schmitz.*

Wilh. Schopen, Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1856 vom Inhaber *Wilh. Schopen* gegründet.

Schumacher & Wefers, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Pet.* und *Ant. Schumacher, Jos.* und *Wilh. Wefers.*

Carl Sempell Wwe., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer (1844): *Carl* und *Eduard Sempell;* jetzige Inhaberin (seit 1871): *Carl Sempell's Wwe.*

Gebr. Sporken, Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Conrad* und *Lorenz Sporken.*

J. W. Steinwertz, Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1863 vom Inhaber *Wilh. Steinwertz* gegründet.

W. Steprath, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Werner Steprath.*

Gebr. Stöcker, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert, Heinrich* und *Quirin Stöcker.*

Thöming & Weinberg, Stuhlwaarenfabrik.
Von *C. J. A. Thöming* und dem jetzigen Alleininhaber *H. O. Weinberg* gegründet.

Jos. Wefers, Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1859 vom Inhaber *Joh. Joseph Wefers* gegründet.

Gebr. Wiedenmann, Leinenfabrik.
Gründer und nunmehriger Alleininhaber: *Joh. Christ. Wiedenmann.*

Georg Wiedenmann, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Wiedenmann.*

Dahlen,

Stadt, 7/8 M. südw. von Gladbach, mit 8000 Einw.

P. J. & H. Kerbusch, Siamosenfabrik.

Rheydt,

Stadt, 1/4 M. südl. von Gladbach, mit 13,000 Einw.

Andereya & Niessen, mechanische Weberei.
Gründer (1860) und Inhaber: *Rudolph Andereya* und *Jos. Niessen.*

Andriessen Söhne, Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1861 von den Inhabern *Otto Adolph, Adolph Daniel* und *Carl Adolph Andriessen* gegründet.

Heinr. Ax, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer: *Heinrich Ax;* jetzige Inhaber: *Armin Weber* und *C. Böhners.*

C. C. Bang, Sammt- und Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1849 von *J. Scheeren* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1850) *Carl Christian Bang.* Es werden Westenstoffe, seidene Tücher etc. fabricirt.

Rob. Brass, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Robert Brass.*

Adam Bresges, Conrads-Sohn, Manufacturwaarenfabrik.
Von *Adam Bresges* gegründet und jetzt im Besitze von *Joh. Pet.* und *Wilh. Bresges.* Dieselben fabriciren wollene und halbwollene Rock- und Hosenstoffe und beschäftigen 100 Personen.

Charles & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Franz Herm. Xaver Benj. Georg Charles.*

Daber & Wienandts, Manufacturwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen Inhabern *Ad. Aug. Daber* und *Rob. Wienandts* gegründet worden.

A. Daniels & Sohn, Fabrik gemischter Stuhlwaaren.
Genannte Firma wurde von *Aug. Daniels* gegründet und ist nun im Besitze von *Johann*, *Joseph* und *Friedr. Wilh. Daniels.*

W. Dilthey & Co., Baumwollspinnerei, Seiden- und Sammetwaarenfabrik.
Diese Firma gründete 1779 *Wernh. Dilthey;* seit 1870 ist dieselbe im Besitze von *Aug.* und *Wernhard Dilthey, Albert Croon* und der Wittwe des *Friedr. Dilthey.* Es werden über 500 Personen beschäftigt.

Dütting & Determeyer, mechanische Weberei halbwollener Waaren.
Im Jahre 1856 von *B. E. Determeyer*, dem jetzigen Alleininhaber (seit 1865) und *Aug. Fr. Ant. Dütting* gegründet.

Herm. Essers, Seidenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Essers.*

Gebr. Goeters, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Herm. Cornelius* und *Herm. Dav. Goeters* gegründet.

M. Goeters Söhne, Baumwollspinnerei.
Gegründet 1865 von *M. Goeters;* jetzige Inhaber (seit 1870): *Ernst* und *Heinr. Alb. Goeters.*

Ad. Heck, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adam Heck.*

Julius Heintzenberg, Stuhlwaarenfabrik.
Frühere Firma: *Mettenius & Heintzenberg.* Inhaber: *Julius Heintzenberg.*

Heynen & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Heynen.*

Heynen, Wienands & Granderath, Baumwollspinnerei.
Von den Inhabern *Damian Gottfr. Heynen, Georg Heinr. Wienands,* sowie *Gottfr. Granderath* 1867 gegründet; Letzterer ist 1872 verstorben.

Gebr. Ibels, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Joh. Ibels.*

Gebr. Jansen, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Herm.* und *Joh. Wilh. Jansen.*

Joh. Jendges, Wilh. Heinr.-Sohn, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Jendges.*

Jennes & Co., Fabrik halbwollener Waaren.
Gegründet von den Inhabern *Nicolas Jennes* und *Wilh. Brunner.*

Junkers & Engels, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Rob. Junkers* und *Aug. Engels.*

L. Junkers & Co., Baumwollspinnerei.
Von *Ludw. Junkers* gegründet und nun im Besitze von *Joh. Heinr., Peter* und *Wilhelm Junkers.*

Reinh. Klingelhöfer, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Reinh. Klingelhöfer.*

Wilh. Kollenberg, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Kollenberg.*

J. P. Kropp, Stuhlwaarenfabrik und mechanische Weberei.
Gegründet 1835 von *Joh. Pet. Kropp* und seit 1869 im Besitze von *Aug., Julius* und *Ernst Kropp.*

Lamerz & Schmitz, Wollenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Ad. Lamerz* und *Otto Schmitz* gegründet.

Gebr. Lohr, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1839: jetziger alleiniger Inhaber: *Eduard Lohr.* Es werden seidene Taffettücher, Gros-Faille, Gros-Cachemir etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 1355.

Theod. Martin, Wollenwaarenfabrik.
Von dem Inhaber *Theod. Martin* gegründet.

Mettenius & Heintzenberg, jetzt **Julius Heintzenberg** (s. d.), Fabrik halbwollener Waaren.

J. Mühlen & Co., Halbwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1850 von dem Mitinhaber *Johann Mühlen;* 1863 ist *Heinr. Mühlen* als Geschäftstheilhaber eingetreten. Dieselben haben 100 Personen in Beschäftigung.

Gebr. Mühlen & Co., Baumwollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ed. Götz, Johannes* und *Diedrich Wilh. Mühlen.*

G. H. Nacken, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer (1834) und Inhaber: *Gerh. Heinr. Nacken.* Derselbe nahm 1868 *Wilh. Jac. Nacken* als Geschäftstheilhaber auf.

H. Peltzer & Co., Seidenfabrik.
Von dem alleinigen Inhaber *Hermann Peltzer* gegründet.

J. H. Peltzer Söhne, Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1828 von *Gust.* und *Albert Peltzer* gegründet; Ersterer war von 1851—1866 alleiniger Inhaber des Geschäfts, dessen Söhne *Ad.* und *Gustav Peltzer* nun seitdem Inhaber desselben sind und diese besonders Cassinet, Kleiderzeuge etc. fabriciren. Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

O. Peltzer & Hohnholz, Band- und Litzenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Ad. Hohnholz.*

A. Pfeiffers & Co., Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Adam Pfeiffers.*

J. H. Pferdmenges & Sohn, Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Joh. Christ. Pferdmenges*, der *Wilh. Pferdmenges* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Pferdmenges & Schmölder, Baumwollspinnerei.
Im Jahre 1854 von den Inhabern *Joh. Chr. Pferdmenges* und *Carl Schmölder* gegründet; 1864 trat *Carl Schmölder jun.* als Geschäftstheilhaber ein. In den zu Elsen gelegenen Fabriken werden Garne fabricirt und 150 Personen beschäftigt.

J. H. Quack Söhne, Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet 1853 von *Joh. Heinr. Quack;* jetzige Inhaber (seit 1855): *Joh.* und *Wilh. Quack.*

Wilh. Sanders, mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Sanders.*

Joh. Scheulen, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Scheulen.*

Heinr. Schöpper, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Schöpper.*

Robert Seringhaus, Fabrik halbwollener Waaren.
Gründer (1870) und Inhaber: *Robert Seringhaus.*

Gebr. Starck, Fabrik halbwollener Waaren.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Gust. Wilh. Starck.*

Gebr. Stein, Stuhlwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Ferd.* und *Friedr. Stein* gegründet.

vom Hagen & Naber, Seidenfabrik.
Dieses Geschäft ist von den Inhabern *Wilh. vom Hagen* und *Otto Naber* gegründet worden.

Wienands & Achter, Heynen & Wienands Nachf., Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1849 von *D. G. Heynen* und *G. H. Wienands* gegründet; jetzige Inhaber: *Georg Heinr. Wienands* und *Victor Achter.*

P. E. Wilms & Sohn, Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet von *Pet. Ed. Wilms;* jetziger Inhaber: *Friedrich Wilms.*

Gebr. Zartmann, Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1860 von *Oscar Jos. Ernst Zartmann* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1864) *Carl Gust. Ad. Zartmann* gegründet Dieselben liefern halbwollene Rock- und Hosenzeuge.

Zartmann & Oechelhäuser, mechanische Weberei.
Gründer (1864) und Inhaber: *Oskar Jos. Ernst Zartmann* und *Alb. Oechelhäuser.*

Broichmühle,

Etablissement, ½ M. nördl. von Gladbach.

Gebr. Goertz & Kaulen, Baumwollspinnerei.
Im Jahre 1855 von *Theodor Kaulen, Joseph* und *Eduard Goertz* gegründet; Ersterer ist seit 1869 alleiniger Geschäftsinhaber. Es werden Twiste, Water- und Mule-Garne erzeugt und bei 40pferdekräftigem Dampfbetrieb 50 Personen beschäftigt.

Neuwerk,

Pfarrdorf, ⅝ M. nördl. von Gladbach, mit 5000 Einw.

J. Gillessen, Halbwollenwaarenfabrih.
Von dem Inhaber *Joh. Gillessen* 1851 gegründet.

J. Pongs jun., Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *Jacob Pongs.*

Viersen,

Stadt, 1 Meile nordnordw. von Gladbach, mit 16,000 Einwohnern.

Julius Berger, Manufacturwaarenfabrik.
Gegründet von *Julius Berger* und nun im Besitze der Firma *Gebhard & Co.* zu Elberfeld (s. d.).

Denhardt & Bender, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Etablissement ist vom Mitbesitzer *Eduard Denhardt* gegründet und von demselben *Carl Bender* als Geschäftstheilhaber aufgenommen worden. Es werden 120 Personen beschäftigt.

Friedr. Diergardt Nachfolger, Seidenwaaren- und Sammetfabrik.
Diergardt's weltberühmtes Etablissement ist 1813 von dem 1869 verstorbenen *Friedrich Freiherrn von Diergardt* gegründet worden. Die jetzigen Inhaber sind: *G. A. Schmidt, Gust. Spoer* und *Reinh. Gerbig.* Fabricirt werden Seidenwaaren und Sammt aller Art; in Beschäftigung sind mehrere tausend Personen.

Gebr. Dürselen, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich* und *Hermann Dürselen.*

Carl Forstmann & Co., Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Forstmann.*

Math. Furmanns & Söhne, Kattunfabrik.
Gegründet von *Math. Furmanns:* jetzige Inhaber: *Heinr.* und *Joh. Wilh. Furmanns.*

Furmanns & Goeters, Baumwollenspinnerei.
Von den Inhabern *Heinr. Wilh. Furmanns* und *Carl Hermann Goeters* 1858 gegründet.

Gebhard & Co., siehe oben **Julius Berger.**

Carl Genenger, Zwirnerei und Kattunfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Genenger.*

F. W. Greef, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Greef sen.* und *F. W. Greef jun.*

J. Franz Houben, Seiden-Manufactur.
Gründer (1869) und Inhaber: *Joh. Franz Houben.*

Heinr. Houben, Seiden-Manufactur.
Gründer (1869) und Inhaber: *Heinr. Houben.*

Konnertz-Hoettges, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1830) und Inhaber: *Heinrich Konnertz.*

Kreuels & Better, Sammtband- und Sammtfabrik.
Von den Inhabern *Joh. Mart. Kreuels* und *Conrad Better* 1850 gegründet.

Langen & Schaub, Seidenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Langen* und *Otto Schaub.*

Wilhelm Lingenbrink, mechanische Seiden- und Sammetbandweberei.
Gründer (1850): *Wilhelm Lingenbrink;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Wilh. Lingenbrink jun.*

Lingenbrink & Vennemann, Seiden- und Seidenbandfabrik.
Dieses Geschäft ist von *A. Vennemann* und dem jetzigen Alleininhaber *Aug. Lingenbrink* gegründet worden.

Lüps & Bovenschen, Seiden-Manufactur.
Gründer (1844) und Inhaber: *Math. Johann Lüps* und *Gerh. Bovenschen.*

Chr. Mengen, Seiden-Manufactur.
Gründer (1792): *Chr. Mengen;* jetzige Inhaber: *Hermann* und *August Mengen.*

F. W. Neitzer, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Neitzer.*

Pickhardt & Schiffer, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Rob. Pickhardt* und *Eduard Schiffer.*

Carl Joh. Sasse, Seidenfabrik.
Gegründet von *Carl Joh. Sasse;* jetzige Inhaberin: *C. J. Sasse's Wittwe.*

Schaub & Heckmann, Seidenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Schaub* und *Leop. Heckmann.*

Eduard Schumachers, Kattunfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Eduard Schumachers.*

Viersener Actiengesellschaft für Spinnerei und Weberei, Flachsgarnspinnerei und Leinenweberei.
Gegründet 1864 mit einem Stammkapitale von 800,000 Thlr. in Stücken zu 200 Thlr. In den Jahren 1869, 1870 und 1871 sind keine Dividenden zur Vertheilung gekommen.

Gebr. Weyer, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh.* und *Hermann Weyer.*

Wilmen & Jennen, Zwirnfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Wilmen* und *Wilh. Jennen.*

Odenkirchen,

Stadt, 1 M. südl. von Gladbach, mit 1800 Einw.

Joh. Bertrams, Stuhlwaarenfabrik.

Adam Bresges, Baumwollspinnerei.
Gegründet von *Ad. Bresges* in Rheydt (s. d.).

Coenen & Wolters, Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Carl Leonh. Coenen* und *Friedr. Wilh. Wolters.*

Aug. Goeters, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Goeters.*

Gebr. Heinsberg, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto* und *Friedr. Wilh. Heinsberg.*

Horn & Oberlaender, Stuhlwaarenfabrik.
Von den beiden Inhabern *Jos. Horn* und *Laz. Oberlaender* gegründet.

Gebr. Moras, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Gottfr. Ferd. Moras.*

Gebr. Schrey, Stuhlwaarenfabrik.
Im Jahre 1860 von den Inhabern *Hermann* und *Wilhelm Schrey* gegründet.

Wiedemann & von Eicken, Sammt- und Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von *J. v. Eicken* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1862) *Friedr. Wiedemann* gegründet worden.

Garzweiler,

Pfarrdorf bei Grevenbroich, $2^1/_2$ M. südw. von Düsseldorf, mit 1200 Einw.

B. Weyermann, Halbwollenwaarenfabrik.

Wevelinghoven,

Stadt, ½ M. nordnordwestl. von Grevenbroich, mit 2600 Einw.

F. W. vom Kohten, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1840 von *Friedr. Wilh. vom Kothen.* Derselbe starb 1870 und seitdem ist dessen Wittwe Geschäftsinhaberin.

Neukirchen,

Pfarrdorf bei Odenkirchen, mit 1500 Einw.

Brunner & Kappes, Wollen-, Baum- und Halbwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1830 von *Math. Brunner;* jetzige Inhaber (seit 1864): *Heinr. Jos. Brunner* und *Wilh. Kappes.* Es werden 250 Arbeiter beschäftigt.

J. H. Esser, Halbwollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Heinr. Esser* 1851 gegründet.

G. Goebels & Sohn, Fabrik baum- und halbwollener Waaren.
Im Jahre 1856 von *Gottfr.* und *Wilh. Goebels* gegründet und seit 1867 im Besitze von *Wilhelm Goebels,* welcher 1871 das Geschäft nach Gladbach (s. d.) verlegte.

J. A. Lindgens' Erben, Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Gegründet 1831 von *Joh. Adams Lindgens;* jetziger Inhaber (seit 1853): *Peter Busch jun., Adam* und *Louise Lindgens.* Es werden 300 Personen beschäftigt.

Otzenrath,

Dorf bei Neukirchen, mit 1000 Einw.

B. Zimmermann, Fabrik baum- und halbwollener Waaren.
Gründer und Inhaber: *Bendix Zimmermann.*

Jüchen,

Marktflecken, 1 M. westnordw. von Grevenbroich, mit 1700 Einw.

Dav. Baum, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *David Baum.*

J. Lazarus & Söhne, Fabrik halb- und baumwollener Waaren.
Im Jahre 1854 vom Mitinhaber *Itzig Lazarus* gegründet. Derselbe nahm 1859 seine Söhne *Laser* und *Emanuel Moses Lazarus* als Geschäftstheilhaber auf.

Gebr. Lindgens, Halbwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1844 von den Inhabern *Cornelius* und *Gerh. Bernh. Sigm. Lindgens.*

A. Meyer, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer: *Abr. Meyer;* jetziger Inhaber: *Herm. Meyer.*

J. G. Quack, Spinnerei und mechanische Weberei.
Im Jahre 1828 von *J. G. Quack* gegründet und seit 1848 im Besitze von *Wilh. Aug.* und *Gottfr. Aug. Quack.* Dieselben liefern Biber, Calmuck etc. und beschäftigen 120 Personen.

Wanlo,

Pfarrdorf, 1 M. westl. von Jüchen, mit 1500 Einw.

R. Dreling & Conen, Fabrik halb- und baumwollener Waaren.
Gründer (1859) und Alleininhaber (seit 1862): *Rob. Dreling.*

Wickrath,

Flecken, ¾ M. nordw. von Jüchen, mit 1200 Einw.

A. v. d. Burg, mechanische Weberei.

Gebr. Engels, Tuchfabrik.

Kamper & Büsgen, Slipsfabrik.
Gegründet 1858 von den Inhabern *Heinrich Kamper* und *Alb. Jos. Ed. Büsgen.*

Wilh. Nacken, mechanische Weberei.
Gegründet von *Wilh. Nacken.*

Carl Rente & Co., Flachsbereitungsanstalt.
Gründer (1870) und Inhaber: *Carl Rente.*

Joh. Siebel, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Siebel.*

Gebr. Simons, Halbwollenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Seelig* und *Isaak Simons* gegründet.

Wickrathberg,

Pfarrdorf, ¼ M. südöstl. von Wickrath, mit 1100 E.

Barten & Heynen, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Barten* und *Werner Heynen.*

A. Gormans, Halbwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1845 vom Inhaber *Abrah. Gormans* gegründet.

Wilh. Heynen, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Heynen.*

J. P. Jentges, Halbwollenwaarenfabrik.

Gust. Liess, Halbwollenwaarenfabrik.

Joh. & Heinr. Tillmanns, Fabrik halbwollener Waaren.
Im Jahre 1839 von den Inhabern *Johann* und *Heinrich Tillmanns* gegründet.

Kempen,

Stadt, 1¾ M. westnordw. von Crefeld, mit 5000 Einw.

F. H. Boley, Presstuchfabrik.
Von *Wilh. Boley* gegründet und seit 1830 im Besitze des *F. H. Boley,* welcher 1872 das Geschäft von St. Toenis nach Kempen verlegte.

Gebr. Erkes, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mathias* und *Fr. Erkes.*

Horten & Counen, Fabrik halbwollener und halbseidener Waaren.

B. A. Nellessen, Wollen- und Seidenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Bernh. Andr. Nellessen* gegründet.

W. H. Pferdmenges, Wollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Heinr. Pferdmenges* gegründet.

H. Stieger, Fabrik halbwollener und halbseidener Waaren.
Gegründet vom Inhaber *Heinrich Stieger*.

St. Toenis,

Flecken, 1 M. südl. von Kempen, mit 6300 Einw.

Heinr. Hoenen, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1865 vom Inhaber *Pet. Heinr. Hoenen* gegründet.

Vossen & Hüskes, Slips- und Cravattenfabrik.
Gegründet 1863 von den Inhabern *H. Vossen* und *H. Hüskes*.

Vorst,

Pfarrdorf, 1¼ M. südl. von Kempen, mit 1000 Einw.

Michels & Co., Sammetfabrik.

Math. Neuenhofes, Sammetfabrik.
Gegründet 1857 vom Inhaber *Mathias Neuenhofes*.

Oedt,

Marktflecken, ½ M. von Kempen, mit 2800 Einw.

H. Buschen, Zwirnfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Buschen*.

Pet. Mertes, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Pet. Mertes*.

P. H. Pasch, Seidenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Peter Heinrich Pasch* gegründet.

Greffrath,

Pfarrdorf, ¾ M. südw. von Kempen, mit 4400 Einw.

A. Berger & Co., mechanische Leinen-Weberei.
Gegründet vom Inhaber *Jos. Alb. Berger*.

Ebels & Schwartz, Sammet-Bandfabrik.
Gründer (1858): *J. Ebels*; jetzige Inhaber: *Peter Ebels* und *R. Schwartz*.

J. H. Haffmans, Baumwollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Heinr. Haffmans* gegründet.

P. J. Küppers, Sammetbandfabrik.
Vom Inhaber *Pet. Jac. Küppers* 1858 gegründet.

H. J. Vell, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Herm. Jos. Vell*.

Lobberich,

Pfarrdorf, 1½ M. südw. von Kempen, mit 900 Einw.

J. L. de Ball & Co. Nachf. (Commanditgesellschaft), mechanische Sammet- und Sammetbandfabrik.
Dieses Geschäft ist 1845 von *Joh. Leonh. de Ball* gegründet und 1860 in eine Commanditgesellschaft umgewandelt worden. Persönlich haftende Gesellschafter sind: *Herm. van der Upwich* und *Hermann Reifenstuhl*. Letzterer dirigirt die in Leipzig bestehende Zweigniederlassung. Es werden schwarze und couleurte Sammete und Seidenbänder, schwarzes und festcantiges Maschinen-Sammetband fabricirt und circa 500 Personen beschäftigt.

Johann Hoeren, Baumwollenwaarenfabrik.
Von *Herm. Jos. Vell* und dem jetzigen Alleininhaber *Joh. Hoeren* gegründet.

Theodor Mommers, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Theodor Mommers*. Derselbe fabricirt Seidenwaaren, Sammet, Sammetband etc. und beschäftigt 900 Personen.

Niedick, Schölving & Co., Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Julius Niedick* und *C. Schölving* gegründet.

Süchteln,

Stadt, 1½ M. südl. von Kempen, mit 8000 Einw

P. W. Deussen, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Peter Wilh. Deussen*.

F. W. Duhr, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Duhr*.

Th. Endepols Söhne, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1852 von *Theodor Endepols* gegründet und seit 1870 im Besitz von *Joh. Math. Anton* und *Michael Endepols*.

O. & R. Freudenberg, Seidenwaarenfabrik.
Von *Th. W. Offermanns* gegründet; jetzige Inhaber: *Carl Otto* und *Rich. Alex. Freudenberg* seit 1854. Dieselben liefern Sammt- und Seidenband.

Ad. Kochs & Ling, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Ad. Kochs* und *J. P. Ling*.

W. Rath, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Rath*.

Wilh. Terhaag, Seidenwaarenfabrik.
Von dem Mitinhaber *Pet. Wilhelm Terhaag* 1850 gegründet. Derselbe hat 1864 *Joh. Heinr. Terhaag* als Geschäftstheilhaber aufgenommen.

Dülken,

Stadt, 1¾ M. südsüdw. von Kempen, mit 4800 Einw.

Bücklers & Jansen, Baumwollspinnerei.
Gegründet 1872.

Bühler & Jansen, Seidenwaarenfabrik.

Dommers & Büschgen, Seidenwaarenfabrik.

C. Eskens, Zwirnfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Clemens Eskens*.

R. Finbrucks, Seidenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Em. Rob. Finbrücks*.

Alex. Gierlings, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1864 vom Inhaber *Paul Alex. Gierlings* gegründet.

Gierlings & Cüntzer, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von den Inhabern desselben *Franz Jos. Math.* und *Joh. Gottfr. Gierlings*, sowie *C. Cüntzer* gegründet worden.

Hansen & Pohlig, Seidenwaaren- und Sammtfabrik.

Hermges & Clemens, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger.

Hoffmans & Proebsting, Fabrik wollener Tücher.
Gegründet 1858 von *Joh. Heinr. Hoffmans* und *Wilh. Proebsting*. Dieselben fabriciren Shawls, Tücher, Cachenez etc.

Gebr. Klingen, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh.* und *Alex. Jos. Klingen.*

Koenigs & Bücklers, mechanische Zwirnerei.
Gegründet von *F. W. Koenigs* und dem Mitinhaber *Joh. Mart. Bücklers.* An Ersteren Stelle ist *D. P. A. E. Jansen* als Socius eingetreten.

J. C. Krins, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *J. C. Krins.*

Gebr. Küppers, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Peter Wilhelm* und *Math. Anton Küppers.*

Lensch & Co., Sammt- und Seidenwaarenfabrik.

Jac. Mostertz, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet 1852 von *Jacob Mostertz;* jetzige Inhaber (seit 1870): *R. Aug., Math. Th.* und *Jac. Mostertz.*

Niederrheinische Actien-Flachsspinnerei, vorm. Gerh. Mevissen, Flachsgarnspinnerei und Zwirnfabrik.
Dieses Etablissement ist 1843 von *G. Mevissen* und *Franz Wilh. Koenigs* gegründet worden und 1869 auf die jetzige Firma übergegangen.

Pelters & Goertz, Seidenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Joh. Wilh. Pelters* und *Gustav Goertz* gegründet.

Specken & Weyermann, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger.

Th. Thum & Co., Sammetfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Theodor Thum.*

J. P. Thum, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Joh. Pet. Thum* gegründet worden und nun auf dessen Sohn *Gust. Thum* übergegangen.

Felix Tonnar, Seidenwaarenfabrik.

J. Vogelsang, Zwirnfabrik.
Im Jahre 1863 vom Inhaber *Joseph Vogelsang* gegründet.

A. Weyers, Zwirnfabrik.
Gründer und Inhaber: *August, Lisette* und *Julie Weyers.*

C. & J. Wolff, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet zu Greffrath von den Inhabern *Chr. Franz* und *Jos. Wolff*, welche 1866 das Geschäft nach Dülken verlegten.

Ziskoven & v. Rudorff, Seidenwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist unter der Firma *Ziskoven & Tauwel* von *Hub. Louis Tauwel* und dem jetzigen Mitinhaber *Pet. Albert Ziskoven* gegründet worden. Erstgenannter ist 1862 ausgeschieden, wofür *C. von Rudorff* als Theilhaber eingetreten ist.

Burg-Waldniel,

Marktflecken, 3/4 M. südw. von Dülken, mit 1300 Einw.

Conr. Horn, Wollen- und Seidenwaarenfabrik.
Gegründet von *Conr. Horn;* jetzige Inhaber: *Joh. Heinr.* und *Joach. Rud. Horn.*

J. B. Hoster, Leinenfabrik.
Gründer (1801): *Joh. Pet. Hoster;* jetziger Inhaber (seit 1859): *Pet. Diedr. Hoster.*

Math. Rüsges, Leinenfabrik.
Vom Inhaber *Mathias Rüsges* gegründet.

Joh. Jos. Schölkens, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Peter Schölkens.*

Gebr. Stemans, Leinenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Heinr.* und *Pet. Alb. Stemans.*

Reiner Waters, Damast-, Leinen- und Stuhlwaarenfabrik.
Gegründet 1854 von *Reiner Waters;* jetzige Inhaberin (seit 1865): *Wwe. Reiner Waters.*

Amern St. Georg,

Pfarrdorf, 1 M. westsüdw. von Dülken, mit 1800 Einw.

Joh. Steph. Mühlenweg, Leinenfabrik.

P. H. Schriefers, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Heinr. Schriefers.*

Gebr. Windhausen, Leinenfabrik.
Gegründet 1829 von den Inhabern *Joh. Arn.* und *Pet. Joseph Windhausen.*

Amern Sct. Anton,

Dorf, 1/4 M. südw. von Amern Sct. Georg, mit 600 E.

L. Peters, Leinenfabrik.
Von *Leonh. Peters* gegründet und jetzt im Besitze des *Pet. Heinr. Peters.*

L. Pielen, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Pielen.*

Brüggen,

Marktflecken, 1 M. südl. von Kaldenkirchen, mit 800 E.

J. B. Hoff, Zwirnfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Bapt. Egid. Hoff.*

Jos. Koenigs, Spinnschnurfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Joseph Koenigs.*

Breyell,

Pfarrdorf, 1/2 M. südöstl. von Kaldenkirchen, mit 5300 Einw.

M. H. Abelen, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Heinr. Abelen.*

Bernhard Aubry, Wollengarn- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Math. Arn. Cornely;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Bernh. Aubry.*

Gerh. Bensberg, Strumpfwaarenfabrik.
Im Jahre 1822 von *Gerh. Bensberg* in Crefeld gegründet, 1832 von demselben nach Breyell verlegt und nun (seit 1860) im Besitze dessen Wittwe *Maria Bensberg.*

Kaldenkirchen,

Stadt, 2½ M. südw. von Kempen, mit 3000 Einw.

A. G. Simons' Söhne, Siamosenfabrik.
Im Jahre 1840 von *A. G. Simons* gegründet und seit 1858 im Besitze der Söhne desselben *Carl* und *August Simons.*

Simons & Holverscheit, Siamosenfabrik.
Gegründet 1860 von *A. Simons* und den jetzigen Alleininhabern *Joh. Pet. Herm.* und *Pet. Aug. Holverscheit.*

Geldern,

Stadt, 6 M. nordw. von Düsseldorf, mit 5000 Einw.

Buschmann & Rothe, Seidenmanufactur.
Von den Inhabern *Otto Rothe* und *Hugo Buschmann* 1854 gegründet.

Leendertz & Ostermann, Stoff- und Waschhemden-Knopffabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Heinr. Leendertz* und *Casp. Ostermann.*

Friedr. & Carl Nettesheim, Seidenwaarenfabrik.
Im Jahre 1847 von den Inhabern *Friedrich* und *Carl Nettesheim* gegründet.

R. von Noenen, Tuchfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *R. v. Noenen.*

A. Roeffs, Seidenwaarenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Anton Roeffs.*

Ph. Roeffs & Sohn, Seidenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1853 von *Bernhard Roeffs* gegründet worden und seit 1871 im Besitze von *Philipp Roeffs* und *Louis Haerten.*

Wesel,

Stadt, 6½ M. nordw. von Düsseldorf, mit 14,000 Einw.

Daniel Koehler, Teppichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Daniel Köhler.*

C. E. v. Mook, Seidenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Eduard von Mook* gegründet.

F. A. Tigler, Seidenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Fr. Aug. Tigler.*

M. Schmidt, Wollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Mathias Schmidt* gegründet.

Kettwig,

Stadt, 1½ M. südsüdw. von Essen, mit 3000 Einw.

J. W. Bolten & Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet unter der Firma *Scheidt & Bolten* von *Ernst Scheidt* und *Joh. Wilh. Bolten;* jetzige Firmen-Inhaber: *Johann Wilh.* und *C. A. Bolten.*

J. W. Eickelberg & Sohn, Tuchfabrik.
Von *Joh. Wilh. Eickelberg* gegründet.

Pet. Lemaitre, Wollspinnerei.
Gründer (1864) und Inhaber: *Peter Lemaitre.*

Joh. Wilh. Scheidt, Tuchfabrik.
Dieses Etablissement wurde von *Johann Wilhelm Scheidt* gegründet und befindet sich nun im Besitze des *Julius Scheidt.*

Hermann Scheidt, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Scheidt.*

Ernst Scheidt & Co., Tuchfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Ernst* und *Ernst Friedrich Scheidt.*

Theod. Scheidt, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Theodor Scheidt* gegründet.

Gottfried Scheidt & Sohn, Tuchfabrik.
Von *Gottfr. Scheidt* gegründet und nun im Besitze des *Edmund Scheidt.*

Eduard Zillissen, Tuchfabrik,
Gründer und Inhaber: *Eduard Zillisen.*

Werden,

a. d. Ruhr, Stadt, 1½ M. südsüdöstl. von Essen, mit 7000 Einw.

Gebr. Feulgen, Tuchfabrik.
Gründer (1844) und Inhaber: *Wilhelm Joach., Rob.* und *Alex. Feulgen.*

Forstmann & Hoffmann, Tuchfabrik.
Dieses Etablissement ist 1818 von *Carl Forstmann sen.* und *R.* und *E. Hoffmann* gegründet worden; jetzige Inhaber: *Wilhelm, Carl* und *Heinrich Forstmann, Robert* und *Ernst Hoffmann.*

Geb. Huffmann, Tuchfabrik.
Im Jahre 1840 von den Inhabern *Alb. Wilh.* und *Rob. Huffmann* gegründet.

Ed. Obertüschen, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Eduard Obertüschen.*

Gebr. Overhamm, Tuchfabrik.
Von dem nunmehrigen Alleininhaber *Pet. Ben. Herm. Overhamm* gegründet.

Otto Scholten, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Scholten.*

J. E. Teschemacher, Tuchfabrik.
Dieses Geschäft ist 1849 von *Jul. Eduard Teschemacher* gegründet worden, welcher 1864 *Eug. Rud. Teschemacher* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Teschemacher & Kattenbusch, Tuchfabrik.
Gegründet 1857 von den Mitinhabern *Engelb. Rud. Teschemacher* und *Carl Aug. Kattenbusch*, die später *Friedrich Omar Teschemacher* und *Eduard Kattenbusch* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben.

Gebr. Wiese, Tuchfabrik.
Im Jahre 1817 gegründet; jetzige Inhaber: *Wilhelm* und *Gustav Wiese* und *A. S. Mittweg.*

Aachen,

Stadt, 8½ M. westsüdw. von Cöln, mit 70,000 Einw.

J. N. d'Asse & Sohn, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Nic.* und *Ed. d'Asse.*

N. Baumgarten, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Nathan Baumgarten.*

M. Bayer, Kappenfabrik.
Gründer (1870): *Mathias Bayer sen.*; jetziger Inhaber: *Mathias Bayer jun.*

Arn. Beaujan, Tuchfabrik.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Arnold Beaujan* gegründet.

H. J. Beckers, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Hubert Joseph Beckers.*

J. & A. van Berlo, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos.* und *Aug. van Berlo.*

D. C. Bier, Wäschefabrik.
Gründer und Inhaber: *David Cosmann Bier.*

Gust. Biesing, Wollspinnerei.
Gründer (1871) und Inhaber: *Gustav Biesing.*

J. A. Bischoff Söhne, Tuchfabrik.
Diese Fabrik ist von *Joh. Arnold Bischoff* gegründet worden und nun im Besitze von *Albert* und *Arnold Bischoff.*

Gebr. Bissot, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Franz* und *Mich. Bissot.*

Botty-Darius, Strohhutfabrik.
Gründer: *Johann Ludwig Botty*; jetziger Inhaber: *Heinr. Eugen Botty.*

Paul Brüls & Co., Streichgarnspinnerei.
Vom Inhaber *Paul Brüls* gegründet.

Jos. Bruch & Co., Tuchfabrik.
Gründer (1870) und Alleininhaber: *Joseph Bruch.*

Wilh. Bücken, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: *Wilhelm Bücken.*

Cahen & Oppenheimer, Tuchfabrik.
Von den Inhabern *Leo Cahen* und *Ernst Oppenheimer* gegründet.

O. J. Cardolle, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Otto Jul. Cardolle.*

Julius Collette, Tuchfabrik.
Im Jahre 1869 vom Inhaber *Julius Collette* gegründet.

M. Cron, Tuchfabrik.
Gegründet 1866 vom Inhaber *Mich. Cron.*

G. H. & J. Croon, Tuch- und Buckskinfabrik.
Diese Fabrik wurde von den Inhabern *Gust. Heinr.* und *Julius Croon* gegründet. Dieselben beschäftigen 100 Personen.

Rud. Daubenspeck & Co., Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Alleininhaber *Rudolph Daubenspeck.*

J. H. Davringhausen, Regen- und Sonnenschirmfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Heinr. Davringhausen* 1869 gegründet.

M. N. Debey sel. Wwe., Tuchhandschuh- und Tricotfabrik.
Gegründet 1817 von *Math. Nic. Debey*; jetziger Inhaber (seit 1857): *Joh. Lamberty.*

L. Dechamps, Tuchfabrik.
Gegründet 1841 von *Leonhard Dechamps* und seit 1870 im Besitze von dessem Sohne *Nicolas Dechamps.*

Arnold Deden, Tuchfabrik.
Im Jahre 1804 von *Arnold Deden* gegründet und seit 1851 im Besitze von *Friedr.* und *Arnold Deden.*

P. L. Delhaes, Tuchfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Pet. Leonard Delhaes.*

P. F. Delhez, Tuch- und Shawlsfabrik.
Diese Fabrik ist von *Pet. Franz Delhez* gegründet worden und befindet sich seit dessem Tode im Besitze der Wittwe *Elise Delhez* und deren Söhne *Heinr., Franz* und *Eugen Delhez.*

C. Delius, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Delius.*

Arnold Deutz, Tuchfabrik.
Gründer: *Arnold Deutz*; jetziger Inhaber: *Vitus Lafaire.*

M. & W. Diepgen, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Mart.* und *Wilh. Diepgen.* Es werden Militairstoffe geliefert.

Doerner & Büning, Tuchfabrik.
Von den Inhabern *Friedr. Aug. Doerner* und *Aug. Büning* gegründet.

Franz Dreher, Hutfabrik.
Vom Inhaber *Franz Dreher* gegründet.

J. & H. Eichengrün, Tuchfabrik.
Von den Inhabern *Julius* und *Hermann Eichengrün* gegründet.

C. H. Elbers, Tuchfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Carl Heinr. Elbers.*

Emanuel & Co., Tuchfabrik.
Von den Inhabern *Carl* und *Ph. Emanuel* 1867 gegründet.

Pet. Ervens, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Peter Ervens.*

H. & J. Fey, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Heinr.* und *Jos. Fey.*

von Fisenne, Geelen & Co., Wollspinnerei.
Gegründet 1807 von *Peter von Fisenne*; jetzige Inhaber (seit 1871): *Louis von Fisenne, Alphonse Geelen* und *Gerard Massion.*

Arnold Foerster, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arnold Foerster.*

Jos. Formans, Hut- und Cravattenfabrik.
Vom Inhaber *Joseph Formans* gegründet.

Friedr. Franckenhoff, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedrich Wilhelm Franckenhoff.*

G. Gammersbach, Schuh- und Kappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gerh. Gammersbach.*

Rud. Geller, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Geller.*

Xavier Geller, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Xavier Geller* gegründet.

Gust. Gründgens, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Gustav Gründgens* gegründet.

W. Hallensleben, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Hallensleben.*

J. van Gülpen, Tuchfabrik.
Gegründet von *Joh. van Gülpen*; jetziger Inhaber: *Eduard van Gülpen.*

Haquing & Kinna, Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *Hub. Haquing* und *Wilh. Kinna.*

J. A. Hergett, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Ant. Hergett.*

Ed. Herz, Tuchfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Eduard Herz.* Derselbe liefert Paletotstoffe und beschäftigt 100 Personen.

Friedr. Hertzog, früher Hertzog & von Kühlwetter, Tuchfabrik.
Von dem nunmehrigen Alleininhaber *Friedr. Hertzog* 1860 gegründet.

Gebr. Hirtz, Tuchfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Julius* und *August Hirtz.* Es werden 120 Arbeiter beschäftigt

Aloys Hocks, Tuchfabrik.
Diese Fabrik ist 1820 von *Aloys Hocks* gegründet worden und seit 1860 im Besitze dessen Söhnen *Jos.* und *Wilh. Hocks.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Friedr. Hocks, Tuchfabrik.
Gegründet von *Friedrich Hocks*; jetziger Inhaber: *Joseph Hocks.*

Friedr. Hoening, Streichgarnspinnerei.
Vom Inhaber *Friedrich Hoening* gegründet.

Alexander Hoffmann, Tuchfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Alexander Hoffmann.*

Aug. Hulverscheidt & Co. (Commanditgesellschaft), Tuchfabrik.
Im Jahre 1860 von *August Hulverscheidt*, dem jetzigen persönlich haftenden Gesellschafter gegründet.

P. W. Jacques, Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *Pet. Wilh. Jacques.*

Gebr. Janssen, Tuch- und Buckskinfabrik.
Von den Mitinhabern *Max* und *Joseph Janssen* 1865 gegründet, welche später *Adolph Jansen* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben.

Edm. Jungbluth, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Edmund Jungbluth.*

Alfred Kayser, Tuchfabrik.
Dieses Geschäft ist 1849 vom Inhaber *Alfred Kayser* gegründet worden. Derselbe fabricirt jährlich 3000 Stück Tuche.

Kayser & Biesing, Lohnspinnerei.
Gründer (1870) und Inhaber: *Iwan Kayser* und *Fritz Biesing.* Es sind 5250 Spindeln im Betriebe.

Wilh. Keill, Tuchfabrik und Appretur.
Vom Inhaber *Wilh. Keill* gegründet.

Joh. Heinrich Kesselkaul, Tuchfabrik.
Diese Fabrik ist 1815 von *Joh. Heinr. Kesselkaul* errichtet worden und befindet sich seit 1865 im Besitze von *Ludwig, Eduard* und *Robert Kesselkaul.* Dieselben beschäftigen 350 Personen und liefern jährlich circa 5000 Stück Tuche.

Klein und Schwamborn, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton Jos. Klein* und *Aug. Schwamborn*; an Letzteren Stelle ist 1869 *Ottomar Neitzert* getreten.

Johann Klinkenberg, Spinnerei.
Gründer: *Ernst Klinkenberg*; jetzige Inhaber: *Joh. Wilh. Klinkenberg.*

Joh. Wilhelm Klinkenberg, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Wilh. Klinkenberg* gegründet.

Aloys Knops, Tuchfabrik.
Gegründet 1836 vom Mitinhaber *Aloys Knops*, der 1858 *Louis Knops* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

J. Kremer & Co., Strumpfwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Jos. Kremer* und *Aloys Pütz.*

J. Hub. Kuckelkorn, Wollgarnfabrik.
Gegründet vom Inhaber: *Jos. Hub. Kuckelkorn.*

Wilh. Kuetgens & Söhne, Tuchfabrik.
Gegründet 1795 von *Wilh. Kuetgens sen.*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Wilh. Kuetgens jun.* und *Peter Kuetgens.*

Julius Lamberts, Streichgarnspinnerei.
Diese Firma wurde von *Gottfr. Jul. Lamberts* und *Nicolas Hillgam* errichtet. Ersterer ist seit 1869 Alleininhaber.

J. L. Lavet, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Lamb. Lavet.*

M. Lemmens, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Math. Lemmens* gegründet.

A. Lennertz, Streichgarnspinnerei.

C. Lequis & Gerdret, Wollen- und Leistengarn-Spinnerei.
Im Jahre 1863 von den Inhabern *Carl Lequis* und *Anatole Gerdret* gegründet. Dieselben beschäftigen 250 Personen.

Gebr. Leruth, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *August* und *Conr. Leruth.*

H. & F. Lieck, Tapetenfabrik.
Von *Heinr.* und *Ferd. Lieck* 1837 gegründet; Letzterer ist seit 1855 Alleininhaber.

P. & J. Lingens, Tuchfabrik.
Dieses Geschäft wurde von *Pet. Jos. Lingens* gegründet und ist 1870 auf die jetzigen Inhaber *August, Franz* und *Peter Lingens* übergegangen.

Jacob Lippmann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Lippmann.*

Albert Lob, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Vom Inhaber *Albert Lob* 1848 gegründet. Derselbe liefert Angora-Barttuche, Wollleisten- und Unterschuss-Garne.

Benj. Lob, Wollspinnerei.
Im Jahre 1849 vom Inhaber *Benjamin Lob* gegründet.

Joh. Fr. Lochner, Tuchfabrik.
Im Jahre 1851 von *Johann Friedrich Lochner* gegründet, welcher 1870 seine Söhne *Fritz* und *Emil Lochner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden besonders feine Militairbesatztuche fabricirt und 500 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Lörsch, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert, Conrad* und *Arthur Lörsch.*

Ludw. Maassen, Hutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Maasen.*

J. C. Mahrt, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Conr. Mahrt.*

N. Marx & Söhne, Tuchfabrik.
Im Jahre 1858 vom Mitinhaber *Dav. Nathan Marx* gegründet, der 1870 seine Söhne *Adolph* und *Leopold Marx* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

M. Marx, Tuchfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Moritz Marx.*

P. Massion Sohn, Wollspinnerei und Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pascal Massion.*

Th. Merkelbach & Sohn, Tapetenfabrik.
Von *Th. Merkelbach* gegründet und nun im Besitze von dessem Sohne *Marx Joseph Merkelbach.*

F. & M. Meyer, Tuchfabrik.
Von den Inhabern *Feodor Meyer* und *Moritz Meyer jun.* gegründet.

M. Meyer & Co., Tuchfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Elias Meyer* und *Moritz Meyer.*

Jos. Meyer, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Joseph Meyer* und *Jul. Nörrenberg.*

A. Möltgen, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Möltgen.*

Carl Nellessen, Joh. Math. Sohn, Tuchfabrik.
Dieses Etablissement ist von *Joh. Math. Nellessen* gegründet worden und nunmehr im Besitz des päpstlichen Grafen *Carl van Nellessen,* des *Theodor Nellessen, Clemens, Heinrich* und *Carl Nellessen.* Es werden circa 200 Personen beschäftigt.

Nickel & Müller, Tuchfabrik.
Von den Inhabern *Hugo Nickel* und *C. H. Müller* gegründet.

Niederheitmann & Buchholz, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Niederheitmann* und *Wilh. Buchholz.*

Godefroit Pastor, Streichgarn-Spinnereien (3), Wollwäsche und Färberei.
Gründer (1850) und Inhaber: Commerzienrath *Godefroit Pastor.* Derselbe producirt jährlich 600,000 Pfund weisse, farbige und melirte Streich-, Tricot- und Handschuhgarne, hat 12000 Spindeln im Betriebe und beschäftigt 300 Personen. Die Dampfmaschinen haben 120 Pferdekraft. Adressen-Anzeiger Seite 1358.

Ed. Friedr. Pastor, Wollspinnerei.
Gegründet vom Inhaber *Eduard Friedrich Pastor.*

Pet. Conr. Pastor, Spinnerei.
Vom Inhaber *Peter Conrad Pastor* gegründet.

Wilh. Pastor, Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Pastor.*

Math. Pauli, Tuchfabrik.
Im Jahre 1840 von *Ed. Toennies* und *Conrad Widtfeld* unter der Firma *Ed. Toennies & Co.* gegründet und seit 1867 im Besitze von *Math. Pauli.*

H. J. Paulus, Tuchfabrik.
Gründer (1835) und Inhaber: *Heinr. Jos. Paulus.*

Julius Peill, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Peill.*

Otto Peltzer & Co., Tuchfabrik.
Im Jahre 1864 von dem Inhaber *Otto Peltzer* gegründet.

J. M. Polis Sohn, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Math. Polis* gegründet.

Prömper & Stox, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *L. Prömper* und *Joh. Stox.*

Ritz & Vogel, Tuchfabrik.
Gegründet von den Inhabern *A. R. Ritz* und *Conr. Vogel.*

Ed. Roerings, Spinnerei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Eduard Roerings.*

Heinr. Rütten, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Rütten.*

J. H. Savelsberg, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Heinr. Savelsberg.*

N. Scheins & Reiss, Tuchfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Nic. Scheins* und *Alfr. Reiss.*

Scheins & Comp., Tuchfabrik.
Im Jahre 1869 von den Inhabern *Nic. Joh. Mart. Heinr. Scheins* und *Wilhelm Schumacher* gegründet.

J. Schleipen, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Schleipen.*

Th. Schmachtenberg, Tuchfabrik.
Von dem Mitinhaber *Theod. Schmachtenberg* gegründet. Derselbe nahm *Carl Schmachtenberg* als Geschäftstheilhaber auf.

Schmetz-Kratzborn, Schuhwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Quirin Schmetz.*

Schöller & van Alpen, Tuchfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Erich Schöller* und *Ulrich van Alpen.*

J. Schürmann, Tuchfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Julius Schürmann.*

Schwamborn & Krabb, Tuchfabrik.
Im Jahre 1867 von den Inhabern *Engelb. Schwamborn* und *Herm. Krabb* gegründet.

Gebr. Sinn, Wollenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Heinrich, Wilhelm, Anton* und *Franz Sinn* 1857 gegründet.

Speck & Emundts, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ed. Speck* und *Aug. Emundts.*

Spies & Sohn, Tuchfabrik.
Inhaber: *Julius Spies.*

C. Steffens, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Steffens.*

Herm. Stercken, Tuchfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Hermann Stercken.*

E. Stern & Co., Tuch- und Buckskinfabrik.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Emanuel Stern* gegründet.

Straeter & Co., Tuchfabrik.
Gegründet 1863 von einer Commanditgesellschaft und jetzt im Besitze des früheren persönlich haftenden Gesellschafters *Hermann Straeter.*

Friedrich Strom, Tuchfabrik.
Gegründet 1860 von *Theod. Deutz* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1872) *Friedrich Strom.*

Talbot & Co., Wollspinnerei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ed.* und *Gust. Talbot.*

Gebr. Thywissen, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emil* und *Otto Thywissen.*

Joh. Valter, Cravattenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Valter.*

Franz Vigier, Schirmfabrik.
Gründer (1838) und Inhaber: *Franz Vigier.*

Jos. Vigier, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Joseph Vigier* gegründet.

Wagner & Sohn, Tuchfabrik.
Im Jahre 1846 von *Joh. Friedr. Wagner* gegründet und nun (seit 1869) im Besitze von dessem Sohne *Eduard Wagner.*

Siegfried & Eduard Waldthausen, Tuchfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessen beiden Inhabern *Siegfried* und *Eduard Waldthausen* gegründet worden.

Rob. Waldthausen, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Robert Waldthausen* gegründet.

Aug. Widtfeldt, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *August Widtfeldt.*

Gebr. Wiesmann, Spinnerei.
Gründer und Alleininhaber: *Wilhelm Wiesmann.*

L. Willems, Spinnerei.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ludwig Willems.*

Fedor Wolff, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Fedor Wolff.*

Friedr. van Zütphen, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Friedrich van Zütphen.*

Burtscheid,

Stadt, mit Aachen eng verbunden, zählt 8000 Einw.

Gust. Biesing, Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *Gustav Biesing.*

Wilh. Brügmann, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Wilhelm Brügmann* gegründet.

Gebr. Deutz, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Frz. Xav.* und *Jos. Deutz.*

Friedr. Erkens, Tuchfabrik.
Von *Friedrich Erkens* gegründet und nun im Besitze des *August* und *Rich. Erkens.*

Joh. Erckens Söhne, Tuchfabrik.
Gegründet von *Joh. Erckens* und seit 1869 im Besitze von *Oskar Erckens.*

Rud. Erckens, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Rudolph Erckens.*

Göbel & Eichacker, Streichgarnspinnerei.
Gründer (1870) und Inhaber: *Louis Göbel* und *Julius Eichacker.*

Gust. Gründgens, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Gustav Gründgens* gegründet.

F. L. Haas & Söhne, Tuchfabrik.
Gegründet von *Fr. Ludw. Haas*; jetzige Inhaber (seit 1868): *Ed.* und *Otto Haas.*

Gust. von Halfern, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav von Halfern.*

Aloys Johnen, Tuchfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Aloys Johnen.*

Aug. Kleinschmidt, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Kleinschmidt.*

Komp & Aldenhoven, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ed. Komp* und *R. Pfennigs.*

Julius Lamberts, Wollspinnerei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Julius Lamberts.*

Lamberts & Schmitz, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Lambertz* und *Emil Schmitz.*

J. G. Merckens, Tuchfabrik.
Gegründet von *J. G. Merckens*; jetziger Inhaber: *Ernst Merckens.*

S. Marx & Chauvistré, Wollspinnerei.
Gegründet von *S. Marx* und dem jetzigen Alleininhaber *Jos. Chauvistré.*

F. M. Meyer, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Feod.* und *Moritz Meyer.*

Reinders & Co., Filzfabrik.
Vom Mitinhaber *Theod. Reinders* 1869 gegründet, der 1870 *Bodo von Fischerz* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Ad. Riedel, Tuchfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Adolph Riedel.*

Rothe & Co., Tuchfabrik.
Gegründet unter der Firma *Heinr. Pauli Söhne & Rothe* und seit 1869 im Besitze von *Julius Rothe.*

Salm & Zander, Tuchfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Salm* und *Jacob Zander.*

Wilh. Schunk, Tuchfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilhelm Schunk.*

J. A. Strom, Hchs.-Sohn, Tuchfabrik.
Gründer (1824): *J. A. Strom:* jetzige Inhaber (seit 1856): *Heinr.* und *Aug. Strom.*

Wilh. Jos. Strom, Tuchfabrik und Leistengarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Joseph Strom.*

A. Thywissen & Hertzog, Tuchfabrik.
Von den Inhabern *Ad. Thywissen* und *Aug. Hertzog* 1869 gegründet.

H. O. Werner, Streichgarnspinnerei.
Gründer (1852) und Inhaber: *Herm. Oskar Werner.*

Gebr. Zambona, Tuchfabrik.
Gründer und nunmehriger Alleininhaber: *Jos. Zambona.*

Stolberg,

Stadt, $1^1/_4$ M. östl. von Aachen, mit 10,000 Einw.

L. Lynen-Dumont, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Lynen.*

Büsbach,

$^1/_4$ M. südw. von Stolberg, mit 1300 Einw.

Frohn & Co., Wollspinnerei.

Soers,

Ort bei Aachen.

Lamberts & Gilgam, Wollspinnerei.

Cornelymünster,

Flecken bei Aachen, mit 1000 Einwohnern.

Gotth. Startz, Leonards Sohn, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gotthard Startz jun.*

Randerath,

Marktflecken, $3^1/_2$ M. nordnordöstl. von Aachen, mit 700 Einw.

J. Herze sel. Wwe. & Söhne, Wollenwaarenfabrik.

Gustav Nellen, Wollenwaarenfabrik.

Heinsberg,

Stadt, $4^1/_4$ M. nördlich von Aachen, mit 2000 Einw.

P. W. Blancke, mechanische Weberei.
Gründer und Inhaber: *Pet. Wilh. Blancke.*

Dremmen,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. östl. von Heinsberg, mit 1500 Einw.

Backhaus & Lieck, Baumwollenwaarenfabrik.

A. Mülstroh, Wollenwaarenfabrik.

Porselen,

1 Meile südw. von Heinsberg, mit 600 Einw.

Jul. Terberger & Co., Kunstwollfabrik.

Erkelenz,

Stadt, 5 M. nordnordwestl. von Aachen, mit 2200 Einw.

Krings & Kraeling, Baumwollenwaarenfabrik.

Carl Michels, Baumwollenwaarenfabrik.

Loevenich,

Dorf, 1 M. südl. von Erkelenz, mit 1800 Einw.

Joh. Steph. Schmitz, Schuhwaarenfabrik.

Grambusch,

$^1/_2$ M. nordw. von Erkelenz, mit 350 Einw.

Carl Klammer, Baumwollenwaarenfabrik.

Wegberg,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M. nordnordw. von Erkelenz, mit 800 E.

Iven & Spülbeck, Baumwollenwaarenfabrik.

H. J. Vell, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Jos. Vell.*

Math. Wirtz, Strumpfwaarenfabrik.

Beeck,

1 M. nördl. von Erkelenz, mit 400 Einw.

Heinr. Metzen, Wollenwaarenfabrik.

Gebr. Siegers, Halbwollenwaarenfabrik.

Düren,

Stadt, 4 M. östl. von Aachen, mit 11,000 Einw.

Draemann & Peill, Tuchfabrik.

Heimbach & Deutgen, Hutfabrik.

Thom. Jos. Heimbach, Filzfabrik.

Poll & Co., Deckenfabrik.

Leopold Schoeller & Söhne, Teppich- und Tuchfabrik.
Gegründet von *Leopold Schöller.*

Joh. Pet. Schöller, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Johann Peter Schöller* gegründet.

Fr. Schöller & Prym, Tuchfabrik.

Schöller, Mevissen & Bücklers, Flachsgarnspinnerei.

Gebr. Schüll, Kunstwollfabrik.

Wenau,

Pfarrdorf, 1¼ M. westl. von Düren, mit 400 Einw.

Wilh. Esser, Kunstwollfabrik.

Mariaweiler,

Pfarrdorf, ¾ M. westnordw. von Düren, mit 400 Einw.

H. J. Bragard, Metallgewebefabrik.

A. Kufferath, Filztuchfabrik.

Weissweiler,

Pfarrdorf, ½ M. nordw. von Langerwehe, mit 1300 Einw.

Hub. Rössler, Kunstwollfabrik.

Luchem,

Dorf, ¾ M. nördl. von Langerwehe, mit 250 Einw.

Gebr. Peltzer, Kattunfabrik.

Eupen,

Stadt, 2 M. südl. von Aachen, mit 14,000 Einw.

Ackens-Grand-Ry & Co., Tuchfabrik.

Rob. Alt, Wollspinnerei.

A. Buckacker & Co., Wollspinnerei.

Feder, Reul & Schüller, Wollspinnerei.

Joh. Pet. Fremerey, Tuch- und Buckskinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Peter Fremerey.*

J. Gilles & Co., Wollspinnerei.

Grand-Ry-Choffray, Wollspinnerei.

J. J. Grandjean, Tuch- und Buckskinfabrik.

Franz Hendrichs, Tuchfabrik.

Hüffer & The Losen, Tuchfabrik.

P. & W. Kreusch, Buckskinfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet.* und *Wilh. Kreusch.*

J. F. Mayer, Tuchfabrik.

W. Peters & Co., Tuchfabrik.

Eug. & Gust. Peters, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eugen* und *Gustav Peters.*

Leonh. Peters, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Leonhard Peters* gegründet.

A. Pienrichel, Wollspinnerei.

Joh. Reul, Wollspinnerei.

G. Reul-Kirfel, Wollspinnerei.

B. G. Scheibler, Wollspinnerei.

Souter & Hüffer, Wollspinnerei.

Sternickel & Gülcher, Tuch- und Buckskinfabrik.

Franz Türffs, Wollspinnerei.

J. H. Vive, Wollspinnerei.

Montjoie,

Stadt, 3¼ M. südsüdöstl. von Aachen, mit 3000 Einw.

Hub. Alt, Streichgarnspinnerei.
Gründer (1844): *Hubert Alt;* jetziger Inhaber: *Carl Alt.*

Ludwig Christoffel, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Ludwig Christoffel.*

Wilh. Christoffel & Holterhof, Streichgarnspinnerei.
Von den Inhabern *Wilhelm Christoffel* und *Carl Hölterhoff* gegründet.

Joh. Heinr. Elbers, Buckskinfabrik.
Im Jahre 1862 vom Inhaber *Johann Heinrich Elbers* gegründet.

J. W. Jansen, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Jansen.*

M. W. Müller, Tuchfabrik.
Inhaber: *Mich. Wilh. Müller.*

M. Nickel, Math.-Sohn, Buckskinfabrik.
Gründer: *Mathias Nickel sen.;* jetziger Inhaber: *Mathias Nickel jun.*

Joh. Arn. Sauerbier, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Arnold Sauerbier.*

F. J. Scheibler, Kunstwollfabrik.
Im Jahre 1856 vom Inhaber *Friedr. Jos. Scheibler* gegründet.

L. Scheibler Sohn, Streichgarnspinnerei und Tuchfabrik. Gegründet 1856 von *Ludw. Scheibler.*

Scheibler & Dahmen, Streichgarn- und Tricotgarn-Spinnerei.
Von den Inhabern und Firmenträgern 1861 gegründet.

Imgenbroich,

Pfarrdorf, 1/4 M. nördl. von Montjoie, mit 950 Einw.

A. Anthony, Tuchfabrik.

Joh. Menzerath, Tuchfabrik.

Malmedy,

Stadt, 5 1/4 M. südl. von Aachen, mit 4000 Einw.

Jos. Dombret, Wollenwaarenfabrik.

J. Roessberg, Kunstwoll- und Jackenfabrik.

Coblenz,

Stadt, 12 M. südöstl. von Cöln, mit 30,000 Einw.

Chr. Haan Söhne, Tuchfabrik.

Vallendar,

Stadt, 1/2 M. nördl. von Coblenz, mit 3600 Einw.

J. J. Bender, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Jos. Bender.*

Chr. Bender, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Christoph Bender.*

Georg Monreal Söhne, Tuchfabrik.
Von *Georg Monreal* gegründet und nun im Besitze von dessen Söhnen.

Mathias Monreal, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Mathias Monreal* gegründet.

Jungenthal,

Etablissement im Kreise Altenkirchen (4 3/4 M. nördl. von Coblenz).

G. & E. Jung, Baumwollspinnerei.

Kirn,

Stadt, 5 M. westl. von Kreuznach, mit 2600 Einw.

Carl Matzenbach, Tuchfabrik und Streichgarnspinnerei.
Gründer (1846) und Inhaber: *Carl Matzenbach.*

Chr. Rheinländer, Tuchfabrik.

Chr. Scherg, Wollenwaarenfabrik.

J. P. Uebel, Wollenwaarenfabrik.

Castellaun,

Flecken bei Simmern (5 1/2 M. südl. von Coblenz), mit 1325 Einw.

F. W. Baeumer, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh. Baeumer.*

H. Baeumer, Tuchfabrik.
Vom Inhaber *Heinr. Baeumer* gegründet.

Jac. Kops, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Jacob Kops.*

Mayen,

Stadt, 3 3/8 M. westl. von Coblenz, mit 6600 Einw.

Willibald Hertmann, Hutfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Willibald Hertmann.*

Jeiter & Schlink, Strickgarnfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. Jeiter* und *C. Schlink.*

Dan. Jos. Müller Söhne, Tuchfabrik.
Im Jahre 1834 von *Dan. Jos. Müller* gegründet und seit 1845 im Besitze von dessen Söhnen, welche 80 Arbeiter beschäftigen und jährlich 4000 Stück Tuch fabriciren.

Jac. Müller, Strickgarnfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Jacob Müller.*

Joh. Pet. Preil, Tuch- und Wollengarnfabrik.
Gründer (1858): *Joh. Pet. Preil;* jetzige Inhaber (seit Dec. 1872): dessen Söhne. Dieselben beschäftigen 60 Arbeiter.

J. Schmitz, Tuchfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *J. Schmitz.* Derselbe liefert façonirte Satins und Cöper und beschäftigt 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1358.

Jos. Wagner, Strickgarnfabrik.
Vom Inhaber *Jos. Wagner* 1869 gegründet.

Trier,

Stadt, 18 M. südl. von Cöln, mit 14,000 Einw.

Jos. Marx Sohn, Tuch- und Wollgarnfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Marx.*

Joh. Nic. Müller, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Johann Nicolaus Müller.*

Steph. Wagner, Strickgarnfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Stephan Wagner.*

Saarbrücken,

Stadt, 8 1/4 M. südöstl. von Trier, mit 10,000 Einw.

W. Hartung, Baumwollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Hartung.*

St. Arnual,

1/4 M. südl. von Saarbrücken, mit 2700 Einw.

G. Simon, Strohhutfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Georg Simon.*

VI. Provinz Schlesien.

Breslau,

Stadt, 47½ M. südwestl. von Berlin, mit 208,000 Einw.

Baruch & Löwy, Schirmfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mayer Baruch* und *Heinr. Löwy.*

Breslauer Baumwollspinnerei (Commanditgesellschaft), Baumwollengarnspinnerei.
Inhaber: *Em., Isid.* und *Leop. Friedenthal, Sal.* und *Jul. Kaufmann.*

H. L. Breslauer, Strohhutfabrik.
Gründer (1843) und Inhaber: *Hermann Louis Breslauer.*

Breslauer Tuchfabrik (Genossenschaft).
Diese Fabrik, Eigenthum der Breslauer Tuchmacher- und Tuchscheerer-Innung, ist 1865 gegründet worden.

Louis Burgfeld, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Burgfeld.*

Gebr. Cohn, Mützenfabrik.
Gründer und Inhaber: *S.* und *L. Cohn.*

Caskel Frankenstein & Sohn, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Caskel Frankenstein;* jetzige Inhaber: *Joseph, Louis* und *Jacob Frankenstein.*

Julius Glass & Co., Gamaschenfabrik.
Im Jahre 1868 von den Inhabern *Julius Glass* und *Herm. Landsberg* gegründet.

Jos. Hamburger, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Hamburger.*

Heilborn & Schleyer, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Heilborn* und *Rud. Schleyer.*

A. Heinze, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Heinze.*

Gebr. Heymann, Strohhutfabrik.
Gründer (1864) und Alleininhaber: *Simon* und *Eduard Heymann.* Dieselben beschäftigen 30 männliche und 300 weibliche Arbeiter.

Meyer Hirsch, Hutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Meyer Hirsch.*

L. Holländer, Damenmäntelfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Louis Holländer.*

Theodor Kahlert, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Kahlert.*

Carl Kaiser, Strohhutfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Kaiser.*

Gebr. Krause, Gamaschenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Moritz* und *Salomon Krause.*

Heinr. Lewald, Wattenfabrik.
Gründer (1830): *H. Lewald sen.;* jetziger Inhaber: *Heinrich Lewald. jun.* Derselbe beschäftigt 80 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1160.

Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld, Knopffabrik.
Gegründet von *Jos. Mendel;* jetzige Inhaber: *Friederike* und *Siegfried Birkenfeld.*

Heinr. Mundhenk, Tapeten- und Teppichfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Mundhenk.* Die Fabrik befindet sich in Graebschen.

Gebr. Neddermann, Tapetenfabrik.
Von den Inhabern *Carl* und *Hermann Neddermann* gegründet.

Franz Paetzold's Nachf., Schirmfabrik.
Gegründet von *Frz. Paetzold* und jetzt im Besitze von *Albertine Gallyot.*

Joh. Paetzold, Schirmfabrik.
Gründer: *Joh. Paetzold;* jetziger Inhaber: *Franz Endler.*

Alb. Perl, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Perl.*

B. Perl jun. Nachf., Strohhutfabrik.
Von *Benj. Perl* gegründet und nun im Besitze von *S.* und *E. Matzdorff.*

Wilh. Reinhardt, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Reinhardt.*

Sackur Söhne, Tapetenfabrik.
Von *S. Sackur* gegründet; jetzige Inhaber: *Em.* und *Jos. Leop. Sackur.*

C. Schmidt Sohn, Fabrik wasserdichter Plauen.
Gründer und Inhaber: *Carl Schmidt.* Adressen-Anzeiger Seite 854.

Schöller'sche Kammgarn-Spinnerei (Handelsgesellschaft).
Gründer und Inhaber: *Leopold, Caeser* und *Rudolph Schöller.*

Carl Siech, Tapisserie-Manufactur.
Gründer und Inhaber: *Carl Siech.*

G. Warschauer, Fabrik von Applicationsstickereien.
Gründer und Inhaber: *Gottschalk Warschauer.*

Caroline Warschauer, Blumenfabrik.
Von der Inhaberin *Caroline Warschauer* gegründet.

Patschkey,

Dorf bei Bernstadt im Kreise Oels, mit 600 Einw.

Willmann & Söhne, Flachsbereitungsanstalt, Flachsgarn- und Wollspinnerei.

Herrnstadt,

Stadt, $7^1/_2$ M. nordw. von Breslau, mit 2300 Einw.

Carl Schiffner, Damastfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schiffner.*

Porlewitz,

Dorf im Kreise Guhrau.

Paul Sauer, Flachsbereitungsanstalt.

Schweidnitz,

Stadt, 7 M. südw. von Breslau, mit 17,000 Einw.

J. Hoehl, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Hoehl.*

Freiburg,

Stadt, $1^1/_4$ M. westl. von Schweidnitz, mit 7000 Einw.

Eduard Arlt, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.

Actien-Gesellschaft für Schlesische Leinen-Industrie, vorm. C. G. Kramsta & Söhne, Fabrikation, Bleiche und Appretur von leinenen und baumwollenen Geweben.
Dieses grossartige Geschäft ist schon im Jahre 1800 von *Chr. Gottl. Kramsta* gegründet worden und ging später auf *Eduard, August* und *Georg von Kramsta,* sowie *Emil Wuttke,* 1870 aber auf die jetzige Inhaberin über. In den verschiedenen Etablissements, sowie in den Zweigniederlassungen zu Neisse, Märzdorf und Leipzig werden gegen 8000 Arbeiter beschäftigt.

Waldenburg,

Stadt, $8^3/_4$ M. südw. von Breslau, mit 8000 Einw.

Petzold & Hoffmann, Flachsgarnspinnerei.
Gegründet 1864 von den Inhabern *Alexander Petzoldt* und *Oskar Hoffmann.* Dieselben beschäftigen 100 Personen.

Puschmann & Ottersbach, Leinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *A. L. Ottersbach* und *P. E. Puschmann.*

Ober-Waldenburg,

$^1/_8$ M. südw. von Waldenburg, mit 3000 Einw.

Gebr. Alberti, Flachsgarnspinnerei.
Dieses Etablissement ist 1818 gegründet worden; jetzige Inhaber desselben sind: *Joh. Gust. Wilh. Gottl., Herm. Fr. Wilh.* und *Heinr. Wilh. Alberti.* Dieselben liefern jährlich 9000 Schock Flachs- und Werg-Garn und beschäftigen 350 Personen.

Dittmannsdorf,

Pfarrdorf, $^5/_8$ M. südöstl. von Waldenburg, mit 2000 E.

C. J. Dietrich, Leinenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Carl Julius Dietrich,* der 1869 *Carl Aug.* und *Carl Herm. Dittrich* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

C. B. Wagner Söhne, Leinenfabrik.
Gegründet von *Carl Bernh. Wagner;* jetzige Inhaber (seit 1856): *Wilh.* und *Carl Wagner.*

Lehmwasser,

Dorf bei Dittmannsdorf, mit 800 Einw.

Gebr. Wähner, Leinenfabrik.
Von den Inhabern *Aug.* und *Ernst Wähner* 1865 gegründet.

Tannhausen,

$1^1/_2$ M. südw. von Waldenburg, mit 1000 Einw.

Franz Grossmann's Söhne, Garn- und Leinenbleichanstalt.
Gegründet von *Franz Grossmann;* jetzige Inhaber (seit 1865): Wwe. *Ulrike Grossmann* und *Anton Grossmann.*

Meyer Kauffmann, Baumwollenweberei, mechanische Weberei und Färberei.
Gründer (1852): *Meyer Kauffmann;* jetzige Inhaber: *Salomon, Julius* und *Robert Kauffmann.* Dieselben liefern weisse und bunte baumwollene und halbwollene Waaren und beschäftigen 800 Personen. Eine Zweigniederlassung besteht in Breslau. Adressen-Anzeiger Seite 1223.

Julius Websky, Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *Julius Websky.*

Wüste-Giersdorf,

Pfarrdorf, $1^1/_2$ M. südsüdw. von Waldenburg, mit 1200 Einw.

Maschinen-Wollen-Weberei N. Reichenheim & Sohn, Wollenspinnerei und mechanische Weberei, Färberei und Appretur.
Dieses bedeutende Etablissement ist von *Leonor Reichenheim* gegründet worden und befindet sich seit 1868 im Besitze von *Louis, Adolph, Moritz, Julius, Ferdinand* und Dr. *Georg Reichenheim.* Siehe S. 19.

Pusch & Ulbrich, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Herm. Pusch, Wilh. Ulbrich* und *Gust. Stumpe.*

Herm. Schwarzer, Leinen- und Baumwollenweberei.
Gründer (1860) und Inhaber: *Hermann Schwarzer.*

Nieder-Wüste-Giersdorf,

Dorf bei Wüste-Giersdorf, mit 2700 Einw.

Friedr. Pohl, Leinen- und Halbleinenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Friedr. Benj. Pohl.*

Tschorn & Bürgel, Leinenfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedr. Tschorn, Benj. Wittwer* und Wwe. *Henriette Bürgel.*

Dörnhau,

$^1/_4$ M. südl. von Wüste-Giersdorf, mit 500 Einw.

Haacke & Roessner, Leinenfabrik.
Von den Inhabern *C, A. Haacke* und *C. Roessner* gegründet.

Wüstewaltersdorf,

Pfarrdorf, 2¼ M. südl. von Waldenburg, mit 2100 E.

F. A. Gocksch, Leinenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Fr. Aug. Gocksch* und *Loth. Teichmann.*

Carl Roessner, Leinenfabrik.
Gründer: *Carl Roessner;* jetziger Inhaber: *Ed., Gust.* und *C. Berth. Roessner.*

Aug. Trautvetter, Stuhlwaarenfabrik.
Gründer u. Inhaber: *Aug. Trautvetter* u. *C. Gebel.*

Trautvetter, Wiesen & Co., mechanische Weberei.
Von den Inhabern *E. Trautvetter, C. Wiesen, Dr. E. Websky* und *C. F. Hartmann* 1870 gegründet.

E. Websky & Hartmann, Appretur-Anstalt, Bleiche und Färberei.
Gründer (1853) und Inhaber: *Dr. Egmont Websky* und *Carl Friedr. Hartmann.*

Friedland,

Stadt, 2¼ M. südsüdw. von Waldenburg, mit 1700 Ein.

Gotth. Dittrich, Fabrik leinener und baumwollener Waaren.
Gründer und Inhaber: *Carl Gotth. Dittrich.*

C. Th. Held, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Theod. Held* 1864 gegründet.

Alt-Friedland,

ganz nahe bei Friedland, mit 1200 Einw.

Julius Keller, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Aug. Jul. Keller.*

Neudorf,

½ M. südsüdöstl. von Friedland, mit 550 Einw.

J. A. F. Stenzel, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Ant. Franz Stenzel,* Commerzienrath.

Reichenbach,

Stadt, 7¾ M. südsüdw. von Breslau, mit 7000 Einw.

M. Hamburger & Co. (Commandit-Gesellschaft),
Gründer (1867) und Inhaber: *Meyer, Itzig Zararias* und *Joseph Hamburger.*

F. B. Junge & Sohn, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Mor.* und *Edm. Junge.*

Franz Katzer, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Katzer.*

Fr. Aug. Metzig, Baumwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1814 von *Friedr. Aug. Metzig* gegründet und seit 1849 im Besitze von *Carl Friedr. Rob.* und *Carl Friedr. Aug. Metzig.*

Emil Michael, Baumwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1865 vom Inhaber *Emil Th. Rich. Michael* gegründet.

H. Naphthaly, Baumwollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Heimann Naphthaly* 1841 gegründet.

Rich. Seiffert, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Paul Wilh. Rich. Seiffert.* Jetzt in Langenbielau.

Wilh. Winter Nachf., Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet vom alleinigen Inhaber *Carl Wilhelm Moritz Winter.*

Peterswaldau,

Fabrikdorf, ¾ M. westl. von Reichenbach, mit 1500 Einw.

Johanne Kopf, Weberwaarenfabrik.
Inhaberin: *Marie Johanne Kopf,* geb. *Grützner.*

Friedrich Wagenknecht, Baumwollenspinnerei, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von *Fr. Wagenknecht* und nun im Besitze von *Heinr. Adolph Geisler.*

E. F. Zwanziger & Söhne, Baumwollspinnerei, Baumwollenwaaren- und Leinenfabrik, Bleicherei und Färberei.
Dieses Etablissement ist vom Mitinhaber *Ernst Friedrich Zwanziger* gegründet und 1868 dessen Söhne *Ernst Friedr. Zwanziger jun.* und *Alex. Theod. Zwanziger* als Geschäftstheilhaber aufgenommen worden.

Ober-Peterswaldau,

Dorf bei Peterswaldau, mit 2000 Einwohnern.

Carl Aug. Ertel, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl August Ertel.*

F. Hofrichter jun., Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Hofrichter jun.*

Julius Jaeschke, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Ernst Jul. Jaeschke* gegründet.

J. G. Marx, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Joh. Gottfr. Marx.*

W. Peuckert, Weberwaarenfabrik.
Gegründet 1867 vom Inhaber *Wilh. Gottfr. Peuckert.*

Aug. Süssbrich, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Aug. Süssbrich.*

Mittel-Peterswaldau,

Dorf, sich an Peterswaldau anschliessend, mit 2000 Einw.

E. Entner & Blümich, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Joh. Gottfr. Entner* und *Ernst Wilh. Blümich.*

W. Hirschberger, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Hirschberger* 1869 gegründet.

B. Lichey, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Traug. Benj. Lichey.*

Nitsche & Kugler, Weberwaarenfabrik.
Gegründet 1863 vom Mitinhaber *Fr. Wilh. Nitzsche,* welcher 1870 *Ernst Ferd. Kugler* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

F. A. Peter & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Fr. Aug.* und *Carl Aug. Peter.*

Chr. Reichmann, Maschinen-Spinnerei und Stärkefabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Christoph Reichmann.*

Carl Schmidt, Weberwaarenfabrik.
Im Jahre 1860 vom Inhaber *Carl Benj. Schmidt* gegründet. Derselbe liefert Fries und Barchent.

Nieder-Peterswaldau,

Dorf bei Peterswaldau, mit 1900 Einw.

G. Dierig, Weberwaarenfabrik.
Gegründet von *G. Dierig* und seit 1870 im Besitze von dessen Wittwe und deren Kinder.

Ferd. Haase, Weberwaarenfabrik.
Im Jahre 1868 vom Inhaber *Ferdinand Haase* gegründet.

Wilh. Herzog, Weberwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Friedrich Wilhelm Herzog.*

B. Langer, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1831 von *Carl Benj. Langer*, welcher 1866 *Friedr. Wilh. Langer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

C. G. Liebich's Söhne, Baumwollenwaarenfabrik.
Von *Chr. Gottl. Liebich* 1866 gegründet, seit 1866 im Besitze von dessen Söhnen *Hermann* und *Julius Liebich.*

F. W. Rausch, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Friedr. Wilh. Rausch* 1855 gegründet.

Friedr. Süssbrich, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Gottl. Süssbrich.*

B. Süssbrich, Baumwollenwaarenfabrik.
Vom Mitinhaber *Carl Benj. Süssbrich* gegründet, welcher 1868 *Ed. Reinh. Süssbrich* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Ernsdorf,

Dorf, 1/4 M. nordw. von Reichenbach, mit 5000 Einw.

Gottl. Schwedler, Jacquard- und Damastwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Gottlieb Schwedler* 1870 gegründet.

Königl. und Städt.-Ernsdorf,

sich an Ernsdorf anschliessend.

C. G. Diepold, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gottl. Diepold.*

A. Fleischer, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1870): *Alex. Fleischer.*

Ernst Gottwald, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Fr. Ernst Gottwald.*

Caroline Heide, Weberwaarenfabrik.
Gegründet von *G. Heide*; jetzige Inhaberin: *Caroline Heide.*

C. W. Karsch, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1867 von *Carl Wilh. Karsch* und seit 1867 im Besitze von *Wilh. Berth. Karsch* und *Fr. Reinh. Gregor.*

Ed. & Ant. Knauer, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Eduard* und *Anton Knauer.*

E. Nickelmann, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *J. G. E. Nickelmann.*

Carl Roth, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *C. W. H. Roth* gegründet.

E. G. Vogt, Weberwaarenfabrik.
Im Jahre 1860 vom Inhaber *Ernst Gottlob Vogt* gegründet.

Aug. Winkler, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Friedr. Aug. Winkler* gegründet.

C. Winkler, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gottl. Winkler.*

Langenbielau,

Dorf, 1/2 M. südsüdw. von Reichenbach, mit 14,000 Einw.

C. E. Bechstädt, Baumwollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Ed. Bechstädt* gegründet.

E. W. Berndt, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Wilh. Berndt.*

Christian Dierig, Leinen- und Wollenwaarenfabrik, Maschinen- und Jacquardweberei, Dampffärberei, Appretur-Anstalt und Bleicherei.
Dieses Geschäft ist 1868 von *Christian Dierig* gegründet worden und seit 1864 im Besitze von *Friedrich Dierig.*

Jos. Felgenauer, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Felgenauer.*

G. F. Flechtner, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1853 von *Gottl. Ferd. Flechtner* und dem Mitinhaber *Ph. Gust. Flechtner.* Ersterer ist 1866 verstorben und sind seitdem dessen Wittwe und Kinder Geschäftsinhaber.

Gebr. Franz, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *Friedr. Aug.* und *Eduard Franz.*

W. A. Franz, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Aug. Franz.*

Jos. Franz, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1860): *Jos. Franz*; jetziger Inhaber (seit 1871): *Oskar Franz.*

Carl Gebel, Weberwaarenfabrik.
Von *Carl Gebel* gegründet und nun im Besitze von *Jos. Ad. Gebel.*

Julius Gellrich, Weberwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Joh. Jul. Gellrich.*

C. S. Girndt, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Sigismund Girndt* gegründet.

C. B. Gottfried jun., Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gottl. Benj. Gottfried jun.*

Jos. Gritzbach, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Franz Joseph Gritzbach* gegründet.

E. F. Hain, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Ferd. Hain.*

Carl Hoffmannn jun., Manufacturwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Friedr. Hoffmann* gegründet.

Gottlob Jung, Weberwaarenfabrik.
Im Jahre 1864 vom Inhaber *Joh. Carl Gottlob Jung* gegründet.

Gust. Klinkhardt & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Gust.* und *Friedr. Herm. Klinkhardt.*

C. G. Klinkhart & Söhne, Weberwaarenfabrik.
Gegründet 1834 von *Carl Gottl. Kinkhart*, jetziger Inhaber (seit 1853): *Friedr. Wilhelm Klinkhart.*

Franz Knittel, Baumwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1828 von *Franz Knittel* gegründet und seit 1865 im Besitze von *Eduard* und *Adolph Knittel.*

Gebr. Matthias, Weberwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Gotthard* und *Berth. Matthias* 1871 gegründet.

Fr. May, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Friedr. May* gegründet.

Eduard Müller, Weberwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Ed. Müller.*

Gebr. Neugebauer, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Herm. Aug. Ad.* und *Reinh. Gust. Neugebauer.*

Ed. Neugebauer, Weberwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Eduard Julius Neugebauer.*

B. Neugebauer Söhne, Baumwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1847 von *Benj. Neugebauer* gegründet und seit 1867 im Besitze von *Carl Aug. Neugebauer*

Julius Neugebauer, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Julius Neugebauer.*

Franz Neugebauer jun., Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Franz Fduard Neugebauer* gegründet.

Jos. Rasel, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph Rasel.*

J. G. Rauscher, Weberwaarenfabrik.
Gegründet 1840 von *Joh. Gottfr. Rauscher* und nun (1872) im Besitze von dessem Sohne *Carl Gust. Benj. Paetzold.* Derselbe liefert baumwollene und leinene Tücher, Drells, Schürzen etc. und beschäftigt 70 Personen.

Benj. Riedel, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Benj. Riedel.*

Eduard Rischer, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Gottl. Ed. Rischer* gegründet.

Ernst Rischer, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Ernst Rischer.*

F. A. Rosenberger Söhne, Baumwollspinnerei und Weberei.
Gründer (1830): *Franz Aug. Rosenberger;* jetzige Inhaber (seit 1858): *Reinhold* und *Hermann Rosenberger.* Es wird Barchentschuss und Barchent geliefert.

Franz Rosenberger jun., Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1861 von *Franz Rosenberger*, welcher 1867 *Heinr. Ad. Rosenberger* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

F. C. Rosenberger, Weberwaarenfabrik.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Franz Carl Rosenberger* gegründet.

E. B. Schmidt, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Ernst Benj. Schmidt jun.* gegründet.

Friedr. Schmidt, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Fr. Benj. Schmidt* gegründet.

Gottfried Schneider, Weberwaarenfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Gottfr. Schneider* gegründet worden und ist nun im Besitze von *Friedr. Schneider.*

Aug. Scholz, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *August Scholz* gegründet.

F. Aug. Scholz, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Aug. Scholz.*

A. Schwarzer & Suckert, Baumwollengarnfabrik, Färberei und Bleiche.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedr. Aug. Schwarzer* und *Fr. Aug. Suckert.*

Alex. Schuster, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber: *Alexander Schuster.*

Richard Seifert, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *P. W. R. Seifert.*

Gustav Thiel, Weberwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Gustav Thiel* gegründet.

F. G. Wagner, Weberwaarenfabrik.
Gründer: *F. G. Wagner;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Carl Herm. Wagner* und Wittwe *Caroline Wagner.*

Carl Walter, Weberwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Walter.*

E. G. Weichenhahn, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1837 vom Inhaber *Ernst Gottlob Weichenhahn* gegründet.

Ober-Langenbielau,

Dorf, zu Langenbielau gehörig.

C. F. Ernst, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1852 von *Carl Fr. Ernst;* jetzige Inhaber (seit 1870): *Fr. Gust.* und *Fr. Jul. Ernst.*

Joseph Froelich, Baumwollspinnerei.
Gegründet 1860 von *Jos. Froelich:* jetziger Inhaber: *Aug. Froelich.*

Hilbert & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1866 von den Inhabern *Friedr. Wilh. Hilbert sen.* und *Friedr. Wilh. Hilbert jun.* gegründet.

Pätzoldt & Liebich, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gottl. Benj. Pätzoldt* und *Gust. Ad. Liebich.*

A. Pietsch, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber; *Aug. Pietsch.*

Carl Riedel jun., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Fr. Wilh. Riedel.*

J. G. Völkel & Co., Baumwollenwaarenfabrik und Dampffärberei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Gottl. Völkel* und *Gust. Heinr. Gottl. Steinmann.*

Nieder-Langenbielau,

Dorf, ebenfalls zu Langenbielau gehörig.

Burghardt & Bartsch, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Heinr. Fedor Burghardt* und *Joh. Jos. Bartsch.*

C. S. Hilbert, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1860 von *Carl Sigismund Herm. Hilbert,* welcher 1867 *F. H. Hilbert* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Müller & Welzel, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Müller* und *Ed. Welzel.*

Carl Postpischil, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Postpischil.*

Scholz & Franz, Baumwollenwaarenfabrik.
Von den Inhabern *A. C. Franz* und *Jos. Ad. Scholz* 1869 gegründet.

Steinkunzendorf,

Dorf, im Kreise Reichenbach.

Lange & Berger, Baumwollspinnerei.
Gegründet 1866 vom Mitinhaber *Ferd. Berger,* welcher 1866 *Carl Wilh. Lange* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Ober-Peilau I.,

Dorf, bei Reichenbach.

C. W. Prasse, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Prasse.*

Ober-Peilau II.,

Dorf bei Ober-Peilau I.

August Bedau, Fabrik gummi-elastischer Gewebe.
Gründer (1870) und Inhaber: *Aug. Bedau.*

Gust. Rabs, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gustav Rabs.*

Ober-Mittel-Peilau,

Dorf bei Ober-Peilau I.

F. Zimmer, Weberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Ferd. Zimmer.*

Gnadenfrei,

Herrenhuter-Colonie, 1 M. östl. von Reichenbach, mit 600 Einw.

E. Erxleben & Co., Leinen- und Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet von der Inhaberin, der Brüdergemeine in Gnadenfrei; jetziger Firmenträger: *Th. Zimmermann.*

Peiskersdorf,

Dorf im Kreise Reichenbach.

F. W. Rausch & Sohn, Leinenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Rausch sen.* und *Carl Traug. Horra.*

Eisersdorf,

Dorf bei Glatz (12 M. südwestl. von Breslau).

Eisersdorfer Genossenschaft, Baumwollengarnspinnerei.

Ullersdorf,

$1^1/_4$ M. südl. von Glatz, mit 2100 Einw.

W. & A. v. Lindheim, Baumwollengarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Wilh.* und *Alfr. von Lindheim.*

F. E. von Loebbecke, Flachsgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Fr. Ed. v. Loebbecke.*

Habelschwerdt,

Stadt, $2^1/_4$ M. südl. von Glatz, mit 4000 Einw.

G. Pelz & Co., Leinen- und Wollenwaarenfabrik.

Ebersdorf,

1 M. südsüdöstl. von Habelschwerdt, mit 1000 Einw.

Franz Kristen, Leinen- und Wollenwaarenfabrik.

Mittelwalde,

Stadt, $2^1/_2$ M. südsüdöstl. von Habelschwerdt, mit 2000 Einw.

Carstädt's Erben, Leinenfabrik.
Gegründet 1861 von *Heinr. Carstädt* und *Wilh. Thewald* unter der Firma *Carstädt, Thewald & Co.;* 1864 übernahm Ersterer das Geschäft für alleinige Rechnung, nach dessem 1866 erfolgten Tode haben die Erben desselben: Wwe. *Emilie Carstädt* und deren 4 Kinder das Geschäft unter der jetzigen Firma übernommen. Es werden jährlich 40,000—45,000 Stück à 60 Meter an Leinen, Segelleinen, Drilliche etc., ferner Wäsche, Jacken, Hosen etc. fabricirt.

Brieg,

Stadt, $5^1/_2$ M. südöstl. von Breslau, mit 13,000 Einw.

Bergner & Co., Tuchfabrik und Wollspinnerei.

W. Graeser's Erben, Wollspinnerei und Strumpfwaarenfabrik.
Gegründet von *Wilh. Graeser.*

R. Schärff, Posamentierwaaren-Manufaktur.
Gründer und Inhaber: *Rich. Schärff.*

Ober-Walditz,

Dorf, 1 M. von Neurode, mit 400 Einw.

Oberwalditzer Genossenschaft, Wollspinnerei und Appretur.

Nieder-Walditz,

Dorf bei Ober-Walditz.

Niederwalditzer Genossenschaft, Wollspinnerei.

Kunzendorf,

Dorf bei Neurode, mit 1000 Einw.

Wilh. Jordan, mechanische Weberei.
Siehe den Art. „Berlin" Seite 11.

Carl Troeger, Baumwollspinnerei.
Gründer (1846) und Inhaber: *Carl Tröger.*

Ober-Hausdorf,

Dorf bei Kunzendorf.

E. Wildenhof, Baumwollspinnerei.

Liegnitz,

Stadt, 8 M. westl. von Breslau, mit 20,000 Einw.

S. B. Ruffer & Sohn, Tuchfabrik.
Von *Sam. Benj. Ruffer* 1798 gegründet und seit 1836 im Besitze von dessen Söhnen *Carl von Ruffer,* Königl. Geh. Commerzienrath und *Heinr. Benj. Ruffer.* Königl. Commerzienrath.

Schlesische Wollenwaarenfabrik (vorm. Beer sel. Wwe.) [Actiengesellschaft], Tuch- und Wollenwaarenfabrik.
Gegründet von *S. Beer* und seit 1870 im Besitze einer Actiengesellschaft.

Jauer,

Stadt, $2^1/_2$ M. südsüdöstl. von Liegnitz, mit 8500 Einw.

Lommel & Nacke, Teppich- und Buckskinfabrik mit Wollspinnerei.

Bolkenhain,

Stadt, $4^1/_2$ M. südl. von Liegnitz, mit 2600 Einw.

Actien-Gesellschaft für Schlesische Leinen-Industrie (vorm. C. G. v. Kramsta & Söhne), Spinnerei, Leinen- und Baumwollenwaarenfabriken.
Gegründet (siehe Art. „Freyburg" Seite 91, Serie III.) von *C. G. Kramsta.* Im Jahre 1870 sind sämmtliche Etablissements auf die jetzige Inhaberin übergegangen.

Hirschberg,

Stadt, $5^1/_4$ M. südw. von Liegnitz, mit 11,000 Einw.

A. F. Dinglinger, Kammgarnspinnerei.
Der Sitz dieser Firma ist in Berlin (s. S. 7 Serie 3). Jetziger Inhaber: *Th. Petsch.*

J. J. Wechselmann, Spitzenfabrication.
Gründer und Inhaber: *Joh. Jac. Wechselmann.*

Erdmannsdorf,

Pfarrdorf, $^3/_4$ M. südsüdöstl. von Hirschberg, mit 1300 Einw.

Flachsgarnspinnerei „Erdmannsdorf".
Jetzige Inhaberin: *die Königl. Generaldirection der Seehandlungsdirection zu Berlin.*

Schmiedeberg,

Stadt, $1^1/_2$ M. südöstl. von Hirschberg, mit 4000 Einw.

A. Cavalier, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arnold Jos. Cavalier.*

Gevers & Schmidt, Teppichfabrik.
Dieses Etablissement ist von dem Mitinhaber *C. G. Schmidt* und dem später wieder ausgeschiedenen *C. Gevers* gegründet worden; an Letzteren Stelle ist *Emil Mende* als Geschäftstheilhaber eingetreten.

R. Schmidt, Kattundruckerei und Färberei.
Gründer und Inhaber: *Rob. Schmidt.*

P. Wefers, Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Wefers.*

Weigert & Co., Plüsch- und Chanillefabrik.
Siehe Art. „Berlin" Serie III, S. 23.

Neukirch,

bei Schönau ($3^1/_2$ M. südw. von Liegnitz).

F. A. Bormann, Wollspinnerei, Tuch- und Buckskinfabrik.
Siehe den Art. „Goldberg".

Loewenberg,

Stadt, $5^1/_2$ M. westsüdw. von Liegnitz, mit 4800 Einw.

W. G. Hille, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Gottfr. Hille.*

Gräfl. Röhrsdorf,

Dorf, 2 M. südw. von Loewenberg.

Renner & Co., Flachsgarnspinnerei.

F. W. Tschentscher, Tuchfabrik und Wollspinnerei.
Vom Inhaber *Friedr. Wilh. Tschentscher* gegründet.

Gräfl. Hernsdorf,

Dorf im Kreise Löwenberg.

Lassmann & Söhne, Garnspinnerei.

Zobten,

Dorf, $^7/_8$ M. südöstl. von Löwenberg, mit 600 Einw.

Gottlieb Güttler, Flachsbereitungsanstalt.

Mauer,

Dorf, 2 M. südl. von Löwenberg.

G. Schneider, Flachsbereitungs-Anstalt.

Dittersdorf,

Dorf bei Sprottau, mit 300 Einw.

Grasnick & Uhse, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Ebersdorf,

Dorf im Kreise Sprottau.

Mattheus & Co., Flachsschwinge-Anstalt.

Freystadt,

Stadt, 10 M. nordnordw. von Liegnitz, mit 4100 Einw.

Ottomar Bartsch & Co., Wollspinnerei.

Neusalz,

Stadt, 1¼ M. nördl. von Freystadt, mit 3000 Einw.

J. D. Gruschwitz & Söhne, Garnfabrik.

Gnadenberg,

Herrnhuter Colonie, ⅜ M. östl. von Bunzlau.

F. Ehrhardt & Co., Leinen- und Baumwollenweberei.
Eigenthum der Brüdergemeine Gnadenberg.

Landeshut,

Stadt, 6¾ M. südsüdw. von Liegnitz, mit 5000 Einw.

C. Epner sen., mechanische Weberei und Leinenfabrik.
Siehe oben „Berlin" S. 7.

J. Buttermilch, Leinenfabrik.

M. Buttermilch, Leinenfabrik.

Cramer & Co., Leinenfabrik.

Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei Landeshut.
Eigenthum der Königl. Seehandlungs-Societät zu Berlin.

Caskel Frankenstein & Sohn, Leinenfabrik.
Siehe oben „Breslau" S. 90.

Gebr. Methner, Appretur und Bleiche.

Raupach & Co., Zwirnfabrik.

J. Rinkel, Leinenfabrik.

Pfaffendorf,

1¼ M. westl. von Landeshut, mit 800 Einw.

C. Bittner, Fabrik leinener und baumwollener Waaren.

St. Dittersbach,

1¼ M. südw. von Landeshut, mit 1000 Einw.

Jul. Buchaly, Leinenfabrik und Bleiche.
Gründer (1869) und Inhaber: *Julius Buchaly.*

C. Just, Leinenfabrikant.

Wilh. Ludwig & Sohn, Leinen- und Baumwollenwaarenfabrikanten.

Liebau,

Stadt, 1 M. südsüdw. von Landeshut, mit 4200 Einw.

P. Ansorge, Leinenfabrik.

J. Faltis, Flachsgarnspinnerei.
Gründer (1863) und Inhaber: *Jos. Faltis.*

Paul Hauswald, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Paul Hauswald.*

A. Knappe, Leinenfabrik.

H. & F. Wihard & Steffan, Flachs-, Werg- und Trockengarnspinnerei.
Gründer (1857) und Inhaber: *C. Steffan, H. & F. Wihard.*

H. Wihard, Leinenfabrik.

Gr.-Dittersbach

bei Liebau, mit 500 Einwohnern.

J. Blau, Leinenfabrik.

Schömberg,

Stadt, 1⅞ M. südsüdöstl- von Landeshut, mit 2100 E.

Ant. Kühn, Leinenfabrik

E. Scholz, Leinenfabrik.

Goldberg,

Stadt, 2½ M. südw. von Liegnitz, mit 7000 Einw.

Bär & Büffer, Tuchfabrik.

Friedr. Bernhardt, Tuchfabrik.

Heinr. Bernhardt, Tuchfabrik.

C. H. Bernhardt, Tuchfabrik.

F. A. Bormann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. A. Bormann.*

Dröscher & Toepler, Streichgarnspinnerei.

Fr. Kühn, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Gust. Neumann, Tuchfabrik.

W. Schindler & Co., Tuchfabrik.

Haynau,

Stadt, 2¼ M. westnordw. von Liegnitz, mit 4500 E.

S. J. Bluhm, Wollgarnspinnerei, Tuchfabrik, Färberei, Walke und Appretur.
Gegründet 1819 von *Sam. Jon. Bluhm*; jetzige Inhaber (seit 1861): *Ludw. Nobiling* und *Julius Zülzer*.

Lauban,

Stadt, 8½ M. westsüdwestl. von Liegnitz, mit 7500 E.

C. E. Burghart, Leinenfabrik.

P. Heynen, Leinenfabrik.

August Lassmann, Leinenfabrik.

Ernst Lassmann, Leinenfabrik.

M. Mendershausen, Leinenfabrik.

Adolph Pietschmann, Leinenfabrik.

J. G. Queisser, Leinenfabrik.
Gründer: *Joh. Gottfr. Queisser*; jetziger Inhaber: *A. Hähnel*.

J. F. Rost, Leinenfabrik.

Louis Salomon, Baumwollenwaarenfabrik.

A. Weinert, Leinenfabrik.

J. G. Zimmer, Leinenfabrik.
Gründer: *Joh. Georg Zimmer*; jetziger Inhaber: *A. Lindner*.

Geibsdorf,

Pfarrdorf bei Lauban, mit 2700 Einw.

Julius Wittgenstein, Kattunfabrik.

Marklissa,

Stadt, 1 M. südl. von Lauban, mit 2100 Einwohnern.

Gebr. Woller, Kammgarnspinnerei, Färberei und Appretur.
Gegründet von den Inhabern *Samson* und *Fabian Woller*.

Beerberg,

Dorf bei Marklissa, mit 800 Einwohnern.

Beerberger Mechanische Weberei von Meyer Kauffmann, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer: *M. Kauffmann*; jetzige Inhaber: *Salomon, Jul., Rabus* und *Wilh. Kauffmann*. Dieselben beschäftigen 400 Personen.

Ober-Gerlachsheim,

¾ M. westl. von Marklissa.

v. Klein, Flachsbereitungs-Anstalt und Werggarnspinnerei.

Nieder-Rudelsdorf,

1½ M. westl. von Lauban, mit 400 Einwohnern.

E. Geisler, Tuchfabrik.

Seidenberg,

Stadt, 1¾ M. südw. von Lauban, mit 1600 Einw.

J. G. Franz, Baumwollen- und Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Gottfr. Franz*.

Gebr. Maue, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Grünberg,

Stadt, 13 M. nordnordw. von Liegnitz, mit 11,000 E.

Eichmann & Forstmann, Tuchfabrik.

Vereinsfabrik Fallier & Co., Tuchfabrik, Wollspinnerei und Appretur.
Directoren: *Friedr. Foerster jun.* und *Emil Paulig*.

Führling & Schulz, Wollspinnerei.

Albert Goetze, Tuchfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Albert Goetze*.

Benno Korn, Tuchfabrik.

Friedr. Naumann, Appretur-Anstalt.

Pilz, Sander & Co., Appretur-Anstalt.

Raetsch & Pilz, Wollspinnerei.

Reinhold Sander, Tuchfabrik.

Schlesische Actien-Gesellschaft für Tuchfabrikation, Wollspinnerei, Tuchfabrik, Färberei und Appretur.
Gegründet von *Jeremias Sigismund Foerster* und 1870 in eine Actiengesellschaft umgewandelt.

Sommerfeld & Schoenknecht, Tuchfabrik, Wollspinnerei, Färberei und Appreturanstalt.
Gründer (1866) und Inhaber: *S. Sommerfeld* und *C. Schoenknecht*. Dieselben liefern jährlich circa 5000 Stücke Tuch und div. Wollenwaaren und beschäftigen — bei Dampfbetrieb — 200 Personen.

Sagan,

Stadt, 10 M. nordw. von Liegnitz, mit 10,000 Einw.

Wilh. Liening, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Liening*.

Neumann & Co., Tuch-, Satin- und Buckskinfabrik.
Gegründet 1854.

Tuch-Vereinsfabrik, Spinnerei und Appretur-Anstalt.
Eigenthum einer Genossenschaft.

Carl Ulbricht & Co., Tuchfabrik.

A. & W. Willmann, Flachsgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Aug.* und *Wilh. Willmann*.

Hermsdorf,

¾ M. südl. von Sagan, mit 400 Einwohnern.

E. Fuckner, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Naumburg, am Bober,

Stadt, 2½ M. nördl. von Sagan, mit 900 Einwohnern.

Lagatz' Erben & Co., Baumwollspinnerei.

Görlitz,

Stadt, 11 M. westl. von Liegnitz, mit 40,000 Einw.

Ernst Geisler, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Carl Geisler, Tuchfabrik.

Halberstadt & Apitzsch, Tuchfabrik.

C. Hentschke, Tuchappretur-Anstalt und Walke.
Gründer (1847) und Inhaber: *C. Hentschke.*

L. Heymann, Orleansfabrik.

Herrmann & Sauer, Tuchfabrik.

Hofmann, Goenner & Co., Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. Hofmann, A. Goenner* und *F. P. M. Conti.*

Krause & Söhne, Tuchfabrik.

Langen & Söhne, Tuchfabrik.

F. O. Linke, Wollenwaarenfabrik.

Mücke, Ender & Co., Tuchfabrik.

Salin & Co., Appretur-Anstalt.

C. G. Uhlmann, Wollenwaarenfabrik.

Wallach & Herz, Orleansfabrik.

Carl Wirth jun., Tuchfabrik und Appretur-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Carl Wirth.*

Hermsdorf,

3/4 M. südöstl. von Görlitz, mit 800 Einwohnern.

Ulrich & Sackers, Leinenfabrik und Wollgarnspinnerei.

Nieder-Ludwigsdorf,

1 M. nördl. von Görlitz, mit 500 Einwohnern.

Simon & Sohn, Wollspinnerei.

Muskau,

Stadt, 18 M. nordw. von Liegnitz, mit 2900 Einw.

August Richter, Buckskinfabrik.
Dieses bedeutende Etablissement ist 1861 von dessem Inhaber Commerzienrath *August Richter* gegründet worden. Es werden gegen 400 Personen beschäftigt.

Rothenburg, a. d. Oder,

Stadt, 4 M. südsüdöstl. von Muskau, mit 1600 Einw.

J. S. Heine & Sohn, Wollenwaarenfabrik.

Ziegenhals,

Stadt, 2½ M. südsüdöstl. von Neisse, mit 4100 Einw.

Jos. Fränkel, Wollenwaarenfabrik.
Gegründet 1870 vom Inhaber *Jos. Fraenkel.*

Schoernig, Rasim & Co., Strumpfwaarenfabrik.
Vom Mitinhaber *Franz Schoernig* 1860 gegründet; derselbe nahm 1867 *Gustav Rasim* als Geschäftstheilnehmer auf. Es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

Preiland,

1 M. südl. von Neisse, mit 600 Einwohnern.

W. Dirich & Co., Baumwollspinnerei.
Gegründet von *Rob. Herbert;* jetziger Inhaber: *Wilh. Dirich.*

Neustadt i. O.-S.

Stadt, 5¾ M. südw. von Oppeln, mit 8500 Einwohnern.

S. Fränkel, Leinen-, Zwillich- und Damastfabrik, Bleiche und Appretur.
Gegründet 1833 von dem Inhaber *S. Fränkel,* welcher mehrere hundert Personen beschäftigt.

Langenbrück,

Dorf, 1¾ M. nordöstl. von Neustadt, mit 2700 Einw.

Jos. Bischoff, Wollspinnerei, Tuchfabrik und Appretur-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Joseph Bischoff.*

Leobschütz,

Stadt, 6¾ M. südsüdw. von Oppeln, mit 9800 Einw.

Benj. Holländer, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Benjamin Holländer.*

M. Teichmann, Wollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Moritz Teichmann* 1853 gegründet.

Ratibor,

Stadt, 9 M. südsüdöstl. von Oppeln, mit 14,000 Einw.

Aug. Hodurek, Wollspinnerei.

Franz Klein, Baumwollenwaarenfabrik.

VII. Provinz Preussen.

Königsberg,

Provinzialhauptstadt, 77 M. nordöstl. von Berlin, mit 102,000 Einwohnern.

B. & E. Greeger, Blumenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernh.* und *Ed. Greeger.*

Kühn & Kudowius, Blumenfabrik.

Gebr. Michelly, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich.* und *Benjamin Michelly.*

Rähse & Krätzel, Blumenfabrik.

M. Stern, Blumenfabrik.

VIII. Provinz Posen.

Posen,

Stadt, 31 M. östl. von Berlin, mit 54,000 Einw.

F. Dmochowski, Blumenfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. Dmochowski.*

V. Peltesohn, Wattenfabrik.
Vom Inhaber *Veit Peltesohn* gegründet.

Brätz,

Stadt, 10 M. südw. von Posen, mit 1600 Einwohnern.

Eduard Balcke & Co., Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ed. Balcke.*

Rawicz,

Stadt, 12 M. südl. von Posen, mit 9800 Einwohnern.

Ed. Krüger, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Krüger.*

IX. Provinz Hessen.

Cassel,

Stadt, 49½ M. südw. von Berlin, mit 44,000 Einw.

Franz Abel, Damastwebrei.
Gründer und Inhaber: *Franz Abel.*

J. C. Arnold Söhne, Tapetenfabrik.
Gründer (1790): *Joh. Conr. Arnold:* jetziger Inhaber (seit 1837): *Carl Heinr. Arnold.*

H. S. Aschrott, Leinen-, Segeltuch- und Drellfabrik.
Gegründet 1836 von *H. S. Aschroth* und seit 1870 im Besitze von *Sigmund Aschrott.*

Bauer & Horn, Tapetenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Hugo Horn.*

Becker & Hotop, Stickerei-Manufactur.
Gründer und Inhaber: *Adolph Becker* und *Gust. Hotop.*

Carl Breitbarth, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Breitbarth.*

F. E. Buch, Crinolinenfabrik und Wollgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Eduard Buch.*

Gebr. Cevey & Co., Glaçe-Handschuhfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Gg.* und *Eduard Cevey,* welche 1868 *W. E. Wagner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben.

Th. Dubuisson, Handschuhfabrik.
Vom Inhaber *Theod. Dubuisson* gegründet.

Wilh. Dubuisson, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Dubuisson.*

H. Dreydorff & Rewold, Blumenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Dreydorff* und *Louis Rewold.*

Froehlich & Wolff, Leinenfabrik.
Von den Inhabern *Sal. Froehlich* und *Simon Wolff* gegründet.

Ludwig Gerhardt & Söhne, Kattunfabrik, Färberei, Druckerei und Farbholzmühle.
Gegründet 1840 von *Ludwig Gerhardt* und seit 1857 im Alleinbesitz des *Carl Aug. Gerhardt.*

J. D. Grebe, Handschuhfabrik.
Im Jahre 1861 vom Mitinhaber *Julius David Grebe* gegründet.

Heinr. Hallaschka, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Hallaschka.*

Louis Japhet, Leinenfabrik.
Gründer (1844) und Inhaber: *Louis Japhet.*

J. H. Ihlée, Posamentierwaaren- und Militair-Effecten-fabrik.
Gründer (1809): *Georg Horstmann,* der *Joh. Heinr. Ihlée* zum Geschäftsnachfolger hatte; jetziger Inhaber: *Eduard Ihlée.*

J. J. Kugelmann, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jonas Kugelmann.*

J. C. le Noir, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Conr. le Noir.*

Victor Oppenheim, Rosshaarspinnerei, Möbelgurten- und Bindfadenfabrik.
Vom Inhaber *Victor Oppenheim* gegründet.

Johann Pitel, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pitel.*

Aug. Roesler & Co., Glaçehandschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Roesler.*

M. R. Rosenstein, Puppenfabrik.
Gründer: *Mich. Rud. Rosenstein;* jetziger Inhaber: *Eduard Rosenstein.*

H. Rubensohn, Weberei, Sackfabrik und Grosshandlung in Mühlenproducten.
Gründer (1860) und Inhaber: *Hermann Rubensohn.*

Bernh. Schmetzer, Handschuhfabrik.
Gründer: *Elias Schmetzer;* jetziger Inhaber *Bernh. Schmetzer.*

August Schuchardt, Tapisserie-Manufactur.
Gründer (1867) und Inhaber: *August Schuchardt.*

Gebr. Schwaner, Hutfabrik.
Gegründet von *Gebr. Schwaner;* jetzige Inhaberin (seit 1870): Wwe. *Louise Marie Schwaner.*

A. Spoerer & Co., Tapeten- und Rouleauxfabrik.
Gründer (1867) und Alleininhaber: *Albert Spoerer.*

Bettenhausen,

Dorf, ¼ M. südöstl. von Cassel, mit 1400 Einwohnern.

Gebr. Ahnesorge, Kattunfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Ahnesorge.*

Karlshafen,

Stadt, 2 M. nördl. von Cassel, mit 2000 Einwohnern.

Louis Hesse, Schuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Hesse.*

Melsungen,

Stadt, 2¾ M. südl. von Cassel, mit 3600 Einwohnern.

Gebr. Gleim, Streichgarnspinnerei, Tuch- und Buckskinfabrik.

A. Gleim & Sohn, Streichgarnspinnerei, Tuch- und Buckskinfabrik.

W. & H. Gleim, Tuchfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Wilh.* und *Heinr. Gleim.*

H. Heinrichshofen, Rosshaarspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Heinrichshofen.*

H. Katz & Söhne, Tuchfabrik und Streichgarnspinnerei.
Gegründet von *H. Katz* und nun im Besitze von dessen Söhnen.

Abr. Kaufmann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abrah. Kaufmann.*

Gebr. Müller, Streichgarnspinnerei.

Rössler & Co., Handschuhfabrik.

Ferd. Schreiber, Streichgarnspinnerei.

M. Steinbach, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Steinbach.*

Gebr. Zilch, Streichgarnspinnerei und Maschinenfabrik.

Sontra,

Stadt, 6 M. östl. von Kassel, mit 1700 Einwohnern.

Fr. Calenberg, Seilerwaarenfabrik.

J. J. Eckhardt, Schlauch- und Riemenfabrik.

Eschwege,

Stadt, 5 M. südöstl. von Cassel, mit 7000 Einwohnern.

G. Bartholomäus, Streichgarnspinnerei.

D. Cahn Söhne, Flanellfabrik.

Gebr. Cahn, Flanellfabrik.

S. M. Cahn, Kammgarnspinnerei.

Leop. Gebhard, Streichgarnspinnerei.

Hartmann & Calenberg, Dampfkrollhaar-, Feuereimer- und Spritzenschlauchfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Hartmann* und *G. F. Calenberg.*

J. F. Hüther, Flanellfabrik.

L. Katzenstein, Baumwollenwaarenfabrik.

L. M. Katzenstein, Baumwollenwaarenfabrik.
Gegründet 1838 von *L. M. Katzenstein;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Jos. Katzenstein.* Derselbe liefert Nessel, Barchent, Bettzeuge und beschäftigt 300 Personen.

Katzenstein & Plaut, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *J. Katzenstein* und *Ph. Plaut.*

D. Pappenheim, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Dav. Pappenheim.*

Gebr. Plaut, Flanellfabrik.

Georg Saame sen., Fabrik wollener und halbwollener Waaren.
Gegründet 1830 von *Georg Saame sen.;* jetzige Inhaber (1872): *Ernst* und *Aug. Saame.*

D. Schaefer's Söhne, Wachstuchfabrik.
Gegründet 1852 von *D. Schaefer;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Ad.* und *Rud. Schaefer.*

Fr. Schilbe, Dampfrosshaarspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Schilbe.*

Chr. Weber, Haarspinnerei.

Fr. Werner, Flanellfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Werner.*

Marburg,

Stadt, 10 M. südl. von Cassel, mit 8000 Einwohnern.

Carl Staubesand, Strohhut- und Blumenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Staubesand.*

Wannfried,

Stadt, 1 M. östl. von Eschwege, mit 2100 Einw.

Huschke & Trieloff, Spinnerei und Weberei.

Witzenhausen,

Stadt, 3¼ M. östl. von Cassel, mit 3100 Einwohnern.

Wertheim & Ilse, Rosshaarspinnerei.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger.

Fulda,

Stadt, 10½ M. südl. von Cassel, mit 10,000 Einw.

Gebr. Knittel, Leinenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Gebr. Knittel.*

Valentin Mehler, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Val. Mehler.*

Burkard Müller, Fabrik von gefärbten Zephyr-, Castor- und Strickgarnen, Canevas, Plüsch, Cords etc., mit mech. Weberei.
Im Jahre 1843 von dem Inhaber, Commerzienrath *Burkard Müller,* gegründet. Derselbe fabricirt Zephyr-, Castor- und Streichgarne, Plüsche für Schuhe, Möbel und Eisenbahnbedarf, Cords, Schuhstoffe etc. und beschäftigt 300 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 540 und 541.

B. Müller's Wollfilz-Manufactur.
Im Jahre 1871 von dem Inhaber, Commerzienrath *Burkard Müller,* gegründet. Es werden alle Sorten Futter- und Oberfilze, Filzstoffe und Meltons fabricirt.

J. Schwarz Söhne, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Ignaz Schwarz.*

Seum & Bücking, Leinenfabrik.

Wagner'sche Kammgarnspinnerei.
Gegründet 1857 von *F. Berta.*

Gebr. Weilburg, Baumwollenwaarenfabrik.

Hersfeld,

Stadt, 4¾ M. nördl. von Fulda, mit 7000 Einw.

Gebr. Braun, Tuchfabrik, Wollspinnerei und mechanische Weberei.
Inhaber: Commerzienrath *Braun.*

Georg Braun, Tuchfabrik und Färberei.

Aug. Gottlieb, Seilerwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *August Gottlieb.*

H. W. Otto, Tuchfabrik.

Ph. Rechberg, Tuchfabrik.

H. & C. Rehn, Tuchfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *H.* und *C. Rehn.*

P. Roessing, Tuchfabrik.

Wilh. Sauer sen., Tuchfabrik.

Conr. Sauer, Tuchfabrik.

Jer. Sauer sen., Tuchfabrik.

Wilh. Sauer jun., Tuchfabrik.

Chr. Sauer, Tuchfabrik.

Seelig, Sauer & Co., Tuchfabrik.

D. Seelig, Tuchfabrik.

Ad. Wever, Baumwollenwaarenfabrik.

Hanau,

Stadt, 18¼ M. südw. von Cassel, mit 17,000 Einw.

W. Grebner, Seidenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Grebner.*

Hubert & Co., Handschuhfabrik.
Gegründet 1841 von *J. M. Ochs* und *C. Hubert;* übergegangen 1852 auf *Hubert & Co.* Beschäftigt werden ca. 160 Arbeiter.

Leisler & Co., Teppichfabrik.
Gründer und Inhaber: Commerzienrath *C. Leisler.*

Lucas & Co., Seidenwaarenfabrik.

C. Roessler, Hutfabrik, Hasen- und Kaninchenhaarschneiderei.
Vom Inhaber *Carl Roessler* 1855 gegründet. Derselbe liefert Filz- und Seidenhüte.

Frieden,

Dorf, 2 M. südw. von Fulda.

Hepp & Co., Leinenfabrik.

Biedenkopf,

Stadt a. d. Lahn, mit 3000 Einw.

Tuchmachergesellschaft (Association), Wollspinnerei.

Schaefer & Rehm, Strumpfwaaren-, Kunstwollfabrik und Wollspinnerei.
Gegründet 1852 vom Mitinhaber *J. Schaefer*, der 1870 *C. Rehm* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Web- und Strickgarne, Kunstwolle, Socken, Strümpfe etc. fabricirt und gegen 250 Arbeiter beschäftigt.

Wallau,

Dorf, ½ M. nordw. von Biedenkopf, mit 900 Einw.

Gebr. Rehm, Strumpfwaarenfabrik.

Wickenrode

bei Helsa.

Gleim & Leutemann, Tuchfabrik.

Battenberg,

Stadt, 3 M. südöstl. von Biedenkopf, mit 1300 Einw.

Jüngst & Co., Kunstwollfabrik und Spinnerei.

Klein-Schmalkalden,

Marktflecken bei Schmalkalden (12½ M. südöstl. von Cassel), mit 11,000 Einw.

Ed. Beschel, Hemdenknopffabrik.
Gegründet von dem Besitzer *Ed. Beschel.* Adressen-Anzeiger Seite 723.

Adolph Schneider, Knopffabrik.
Gegründet von dem Besitzer *Adolph Schneider.*

J. Chr. Fr. Weber, Spritzenschlauchfabrik.

Homburg v. d. H.,

Stadt, 1⅝ M. nordnordw. von Frankfurt a. M., mit 8000 Einw.

Ph. Möckel, Hutfabrik.
Gegründet 1808 von *Joh. Georg Möckel;* derzeitiger Inhaber: *Philipp Möckel.* Beschäftigt werden ca. 100 Arbeiter.

Dornholzhausen,

Dorf bei Homburg.

Joh. Beberweil, Spinnerei.

J. Selzer, Spinnerei.

Friedrichsdorf,

Stadt, ⅜ M. nordnordöstl. von Homburg, mit 1150 E.

Th. Emil Achard, Hutfabrik.

A. L. Achard, Fabrik halbwollener Waaren.

M. A. Achard, Fabrik halbwollener Waaren.

Emil Datz, Fabrik halbwollener Waaren.

Fr. Foukar, Fabrik halbwollener Waaren.

P. D. Ferd. Garnier, Wollspinnerei.

L. Th. Garnier, Halbwollenwaarenfabrik.

A. Gauterin, Jackenfabrik.

J. Handel, Halbwollenwaarenfabrik.

L. D. Lebeau, Wollspinnerei.

Charles Privat, Wollenwaarenfabrik.

D. L. Privat, Wollenwaarenfabrik.

P. Aug. Privat, Fabrik halbwollener Waaren.

L. F. Rousselet, Hutfabrik.

Ferd. Weil, Jackenfabrik.

Jean Weil, Jackenfabrik.

Frankfurt am Main,

Stadt, 55 M. südwestl. von Berlin, mit 90,000 Einw.

J. C. Albus, Hutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Christian Albus.*

S. Ballin, Wäschefabrik.
Gründer und Inhaber: *Simon* und *Mor. Ballin.*

Bauer, Selbach & Co., Bandfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Gg. Sim. Friedr., Joh. Heinr.* und *Heinr. Aug. Bauer,* sowie *Heinr. Selbach.*

Leop. Dann & Co., Posamentierwaarenfabrik.
Gegründet 1862 von *Leopold Dann;* jetziger Inhaber: *Ludw. Sam. Dann.*

Ferd. Doerfler, Handschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Jos. Ferd. Dörfler.*

Jean M. Dörsching, Strohhutfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Mich. Dörsching* gegründet.

G. J. Dreher Söhne, Wachstuch- und Lederfabrik.
Gegründet von *G. J. Dreher;* jetzige Inhaberin: Wittwe *Jette Dreher.*

Gebr. Eichenberg, Crinolinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wolf Jacob* und *Juda Jul. Eichenberg.*

Wilh. Erdmann, Bettwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Erdmann.*

Fischer & Jung, Strohhutfabrik.
Von den Inhaberinnen *Maria Doroth. Fischer* und *Josepha Jung* gegründet.

Carl Glauth, Fabrik von Militair-Effecten.
Gründer (1850) und Inhaber: *Carl Heinr. Gerh. Glauth.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1172.

S. Goldschmidt-Bing, Glaçehandschuhfabrik.
Gründer und Inhaber: *Sal. Jac. Goldschmidt.*

Philipp Hartmann Sohn, Wachstuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ph. Hartmann* und *Chr. Fr. Ed. Wilgerod.*

J. J. Hieronymi, Tapetenfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Jos. Hieronymi* gegründet.

Leonh. Hitz, Schirmfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arn. Hitz* u. *Mayer Merzbach.*

Franz Hoigne, Schirmfabrik.
Gegründet von *Franz Hoigne;* jetziger Inhaber: *V. G. F. Frey.*

H. Jacquet, Schirmfabrik.
Gründer (1824) und Inhaber: *Heinr. Jacquet.*

Ernest Janssen, Strohhutfabrik.
Gründer: *Ernest Janssen;* jetziger Inhaber: *Carl Klee.*

Aug. Koch, Blumenfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Koch.*

S. Koenigswerther Söhne, Rosshaarschneiderei.
Gründer: *Selig Koenigswerther;* jetzige Inhaber: *Herm. Sam., Heinr.* und *Martin Koenigswerther.*

Jacob Kopp Söhne, Herrenkleiderfabrik.
Gegründet 1827 von *Jacob Kopp;* jetzige Inhaber (seit 1858): *Jos.* und *Leop. Kopp.*

Lennartz, Boeger & Co., Gummiwaarenfabrik.

Julius Pfungst, Haarschneiderei.
Gründer (1852) und Inhaber: *Julius Pfungst.*

Rousselot & Co., Handschuhfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Franz Jos.* und *Marg. Rousselot.*

Salin & Co., Straminfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernh. Salin.*

Caspar Straub, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Casp. Straub.*

Gust. Strauss & Co., Knopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Strauss.*

Gustav Trier Nachf., Wachstuchfabrik.
Von *Herz* und *Gust. Trier* 1819 gegründet und seit 1872 im Besitze von *F. A. Cahn.* Besonders wird Fussbodenwachstuch (jährlich 2000 Stück) fabricirt und sind in der zu Griesheim befindlichen Fabrik 70 Arbeiter in Beschäftigung. Adressen-Anzeiger Seite 1353.

Wiesbaden,

Stadt, 4 M. westl. von Frankfurt, mit 36,000 Einw.

„Filanda“, Seidenspinnerei.
Inhaber: *C. Wagner.*

C. F. Wetz, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl F. Wetz.*

Biebrich,

Stadt, 5/8 M. südl. von Wiesbaden, mit 4000 E.

C. F. Gademann, Kunstwollfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friedr. Gademann.*

H. Loewenherz sen., Wollspinnerei und Tuchfabrik.
Von *Heimann Loewenherz* 1829 gegründet und jetzt im Besitze von *Bernh. Loewenherz* und *Wilh. Loewenherz Wwe.*

Wehen,

Pfarrdorf, 1¼ M. nordnordw. von Wiesbaden, mit 950 Einwohnern.

D. Donecker, Tuch- und Deckenfabrik.

Nassau,

Stadt, 5½ M. nordw. von Wiesbaden, mit 1500 Einw.

Franz Ermen & Devora, Baumwollgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger *F. Ermen* und *C. Devora.*

Diez,

Stadt, 5½ M. nordnordw. von Wiesbaden, mit 3100 E.

Jac. Sutter, Seilerwaarenfabrik.

Montabaur,

Stadt, 6½ M. nordw. von Wiesbaden, mit 3000 Einw.

H. Löb & Sohn, Tuchfabrik und Wollspinnerei.

Ph. Stunz, Wollspinnerei.

Ransbach,

Pfarrdorf im Amte Selters, mit 1600 Einwohnern.

Joh. Pet. Krumeich, Borsten-Teppichfabrik.

Limburg a. d. Lahn,

Stadt, 4¾ M. nordnordw. von Wiesbaden, mit 5000 E.

Fr. Vigelius, Tuchfabrik, Wollspinnerei und Färberei.

Anspach,

Dorf, 4½ M. ostnordöstl. von Wiesbaden, mit 1600 E.

Gust. Zeitz, Wollenwaarenfabrik.

Ph. Zeitz, Wollenwaarenfabrik.

Ober-Ursel,

Stadt, 3 M. nördl. von Wiesbaden, mit 3400 Einw.

Actiengesellschaft für Spinnerei und Weberei an der hohen Mark, Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
Gegründet 1857; Stammkapital: 750,000 fl., in Stücken à 500 fl., ausserdem 250,000 fl. Prioritäts-Obligationen. Eine Dividende konnte pro 1869, 1870 und 1871 nicht vertheilt werden.

Jac. Jandorf, Kunstwollfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jac. Jandorf* in Frankfurt a. M.

Unterliederbach,

Dorf bei Höchst (1/2 M. westl. von Frankfurt a. M.).

Ernst Strehlin, Wachstuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Strehlin.*

Hofheim,

Stadt, 7/8 M. westl. von Höchst, mit 1950 Einw.

Joeckel & Co., Kunstwollfabrik.

Hohenstein

bei Langenschwalbach, 2 M. nordw. von Wiesbaden.

Pet. Schenk, Streichgarnspinnerei, Watten- und Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Schenk.*

X. Provinz Hannover.

Hannover,

Stadt, 36 M. westl. von Berlin, mit 106,000 Einw.

J. H. Benecke, Wachstuch-, Rouleaux- und Oelfarbenfabrik.
Gegründet 1742; 1775 von *Joh. Heinr. Benecke* und 1827 von *P. F. Benecke* übernommen; jetziger Inhaber (seit 1865): *C. Schwarz.* Es werden jährlich 20,000 Stück Wachsbarchent fabricirt.

Georg Friedr. Brackebusch, Tapetenfabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Georg Friedrich Brackebusch.* Derselbe beschäftigt 40 Personen.

Edler & Fiedeler, Garnfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *C. G. V. Edler* und *F. L. C. Fiedeler.*

Carl Edler, Teppichfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *C. G. V. Edler.*

Hannover'sche Baumwollspinnerei und Weberei (Actien-Gesellschaft).
Gegründet 1853 mit einem Stammkapitale von 1 Million Thlr., in Stücken zu 200 Thlr. Im Betriebe sind 4000 Spindeln, wobei 300 Arbeiter beschäftigt werden. Es wurden 1870/71 5 Procent Dividende vertheilt.

E. Kempff, Spritzenschlauchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Erasmus Kempff.*

Rudolph Loeper, Leinenfabrik.
Gründer (1862): *J. L. F. R. Loeper* und *A. Th. H. Bauermeister*; Ersterer ist seit 1870 Alleininhaber.

Mechanische Weberei zu Linden vor Hannover (Actien-Gesellschaft), Baumwollenwaarenfabrikation.
Von *Adolph Meyer* und *Alex. Cohn* 1837 gegründet und 1858 in eine Actien-Gesellschaft (Stammkapital: 1,200,000 Thlr. in Actien zu 200 Thlr.) umgewandelt. Es werden auf 880 Webstühlen 1400 Arbeiter beschäftigt und baumwollene Sammete fabricirt. Die Dividende pro 1871 betrug 15 Procent.

Adolph Meyer, Garn- und Cementfabrik.
Gründer (1845): *Adolph Meyer;* jetzige Inhaber (seit 1866): *Adolph Meyer's Erben.* In den Etablissements zu Theresienthal werden circa 100 Personen beschäftigt.

Diedr. Meyer, Patent-Baumwollen-Wattenfabrik.
Gründer (1828): *Diedrich Meyer;* jetzige Inhaber (seit 1862): *Carl Otto Ed. Meyer* und *Otto Schuchard.* Dieselben beschäftigen 21 Arbeiter.

Heinr. Schlevoigt, Wattenfabrik.
Inhaber: *Heinr. Schlevoigt.*

E. F. Spinner Nachf., Blumen- und Strohhutfabrik.
Gründer (1855): *Ernst Ludw. Fr. Spinner;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Rich. Rössing* und *Jul. Albrecht.*

George Stelling, Graeber & Co. (Actien-Commanditgesellschaft), mechanische Flachs- und Heedespinnerei.
Gegründet 1863 mit einem Stammkapitale von 250,000 Thlr., in Stücken zu 100 Thlr.; persönlich haftende Gesellschafter: *J. G. L. Stelling, A. H. J. Graeber* und *H. A. H. Breithaupt.* Es werden 200 Personen beschäftigt.

Stolberg & Co., Tapetenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Ad. Fr. Stolberg.*

L. Wahrendorff, mech. Weberei.
Gründer und Inhaber: *Louis Wahrendorff.*

Gronau,

Stadt, 1½ M. westl. von Hildesheim, mit 1900 Einw.

Gebr. Buch, Flanellfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos., Franz* und *Carl Buch.*

Polle,

Flecken, 3 M. südl. von Hameln, mit 1200 Einw.

F. A. Stuckenberg, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Ferd. Stuckenberg.*

Lauenstein,

Flecken, 4¾ M. südsüdw. von Hannover, mit 850 Einw.

Ackenhausen & Koch, mechanische Weberei.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. L. Ackenhausen* und *M. Koch.* Dieselben fabriciren baumwollene, leinene und gemischte Stoffe.

C. Hausmann's Wwe., mechanische Weberei.

Nienburg a. d. Weser,

Stadt, 5 M. nordw. von Hannover, mit 5500 Einw.

Nienburger Seidenbauverein (Actiengesellschaft).
Gegründet 1863. Stammcapital: 5000 Thlr., in 200 Actien à 25 Thlr.

Springe,

Stadt, 3 M. südw. von Hannover, mit 2351 Einw.

Cotty & Twellmann, Teppichfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *J. A. Cotty* und *H. F. A. Twellmann.*

Osterkamp & Cotty, Wattenfabrik.
Von den Inhabern *J. H. Osterkamp* und *J. A. Cotty* 1859 gegründet.

Carl Roskamp, Teppichfabrik.
Gegründet 1838 von *Carl Roskamp;* jetzige Inhaber (seit 1865): *Pastor Roskamp, Gust. Dehmann* und *Lehrer Dehmann.*

Waldvogel, Herzberg & Co., Wollengarnfabrik.
Gründer (1863): *Carl Fr. Chr. Waldvogel* und *Diedr. Dreyer;* jetzige Inhaber (seit 1866): *C. Waldvogel* und *Eduard Herzberg.*

Altenhagen,

Dorf bei Springe.

Aug. Müller, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Georg Aug. Müller.*

Twistringen,

Pfarrdorf, 3 M. nordw. von Hannover, mit 1400 Einw.

F. Behrens, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Joh. Franz Behrens.*

Heinr. Brackland & Co., Strohhutfabrik.
Gründer (1846): *Heinr. Brackland;* jetziger Inhaber (seit 1863): *F. A. Bertling.*

A. H. Koopmann, Strohhutfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Arn. Heinr. Koopmann.*

Joh. Kunst, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Kunst.*

H. Meyer, Strohhutfabrik.
Inhaber: *Heinr. Meyer.*

Th. Meyer, Strohhutfabrik.
Inhaber: *Arn. Th. Jos. Meyer.*

B. Nobis, Strohhutfabrik.
Inhaber: *Joh. Bernh. Nobis.*

Hameln,

Stadt, 6 M. südsüdw. von Hannover, mit 7000 Einw.

W. Bültemann, Halbwollwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Wilhelm Bültemannn.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Carl Jungk, Halbwollenwaarenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Carl Jungk.* Derselbe hat 40 Arbeiter.

Carl Schilling, Wollengarnfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Schilling,* welcher 40 Personen beschäftigt.

Marienthal,

1/2 Meile von Hameln.

W. Wessel & Co., Streichgarnspinnerei, Flanell- und Deckenfabrik.
Gründer (1831): *Wilh.* und *Georg Wessel;* jetzige Inhaber (seit 1853): *G. H.* und *C. F. A. Wessel.*

Bodenwerder,

Stadt, 2 1/2 M. südöstl. von Hameln, mit 1300 Einw.

Ad. Reese & Co., Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *J. E. A. Meyer, H. A. A.* und *W. L. A. Reese.*

Lüneburg,

Stadt, 14 Meilen nordnordöstl. von Hannover, mit 17,000 Einwohnern.

August Görg, Wollengarn-Spinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ernst Aug.* und *Carl Heinr. Görg.*

G. Leppien, Haartuch- und Krollhaarfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Leppien.*

Winsen a. d. Luhe,

Stadt, 2 1/2 M. nordw. von Lüneburg, mit 2500 Einwohnern.

Winsener Wollfabrik (Commandit-Gesellschaft), Kunstwollfabrikation.
Gegründet 1864; persönlich haftender Gesellschafter: *Max. Bube.* Es werden 220 Arbeiter beschäftigt.

Lauenbruch,

Dorf a. d. Elbe, 1/4 M. unterhalb Harburg.

J. Minners & Co., Schiffstaufabrik.
Gegründet 1857 vom Inhaber *Gust. Minners.*

Uelzen,

Stadt, 4 M. südl. von Lüneburg; mit 4300 Einwohnern

L. Andre, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Ludw. Andre.*

Celle,

Stadt; 5 1/4 M. nordöstl. von Hannover, mit 15,000 Einwohnern.

G. Chr. Bomann, Wollengarnfabrik und Färberei.
Gründer und Inhaber: *Georg Chr.* und *Carl Diedr. Bomann.*

Capelle & Sohn, Tuchfabrik.
Gegründet von den jetzigen Inhabern: Commerzienräthe *Carl Aug. Ad. Capelle* und *Herm. Ed. Capelle.*

Frantz & Vietmeyer, Wollengarnfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. W. Frantz* und *E. A. Vietmeyer.*

Gebr. Hugo, Schirmfabrik.
Gegründet von den Gebr. *Hugo*; jetziger Alleininhaber: *Wilh. Hugo.*

Gebr. Proemper, Tapetenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Otto* und *Friedr. Wilh. Prömper.*

Gifhorn,

Stadt, 5 M. südöstl. von Celle, mit 3000 Einwohnern.

Theodor Coith, Streichgarnfabrik.
Gegründet 1847 von *L. Schaumann* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1871): *F. H. Th. Coith.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Soltau,

Stadt, 6 M. südw. von Lüneburg, mit 2300 Einw.

Carl Breiding & Sohn, Filz- und Strumpfwaarenfabrik.
Gegründet von *Carl Breiding*; jetziger Inhaber: *Carl Georg Aug. Roeders.*

Stade,

Stadt, 18 M. nördl. von Hannover, mit 8300 Einw.

Rob. Graevius, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Rob. Otto Flor. Grävius.*

Scharmbeck,

Flecken, 2½ M. nördl. von Bremen, mit 2100 Einw.

Herm. Hermeling, Tuchfabrik.
Gründer: *Herm. Hermeling*; jetziger Inhaber: *Martin Schmand.*

C. L. Sumpleck & Sohn, Wollspinnerei und Färberei.
Gründer: *Carl Ludw. Sumpleck*; jetziger Inhaber: *Carl Fr. Ludw. Sumpleck.*

D. Weinberg, Wattenfabrik.
Gründer und Inhaber: *David Weinberg.*

Hildesheim,

Stadt, 4 M. südsüdöstl. von Hannover, mit 21,000 E

C. Friese & Co., Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Friese.*

J. G. Hansen, Leinenfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Georg Hansen* gegründet.

Hurwitz & Deitelzweig, Barchentfabrik.
Gründer und nunmehriger Alleininhaber: *Sal. Hurwitz.*

Israel Meyerhof jun., Barchentfabrik.
Gegründet von *Israel Meyerhoff*; jetziger Inhaber: *Adolph Danziger.*

G. L. Peine, Tapetenfabrik.
Gründer: *C. Th. Scheiding*; jetziger Inhaber (seit 1868): *G. L. Peine.*

Stoltze & Grethe, Strohhutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Stoltze* und *C. W. Grethe.*

Gebr. Sundmacher, Wollenwaarenfabrik.
Jetziger Alleininhaber: *Wilh. Sundmacher.*

Moritzberg,

Flecken, ⅛ M. westl. von Hildesheim, mit 1000 Einw.

Moritzberger Spinnerei & Weberei (Actiengesellschaft), vorm. Haassemann & Co., mechanische Jute-Spinnerei und Weberei.
Gegründet von der Firma *Haassemann & Co.* und seit 1872 Eigenthum einer Actien-Gesellschaft, deren Stammkapital 300,000 Thlr., in Stücken à 200 Thlr. beträgt. Im Betriebe sind vorläufig 2000 Feinspindeln (die Weberei ist [1872] noch im Bau begriffen); die Maschinen haben 300 Pferdedampfkraft und in Beschäftigung sind 200 Personen. Geliefert werden sämmtliche Weft- und Warpgarne, Zwirne, Putz-Jute etc. Adressen-Anzeiger Seite 1362.

Sarstedt,

Stadt, 1½ M. nordw. von Hildesheim, mit 1700 Einw.

M. Neuberg & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer: *Marx Neuberg*; jetziger Inhaber: *Dav. Neuberg.*

J. F. Valentin & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Jac. Falk Valentin.*

Gadenstedt,

Dorf bei Peine (3½ M. nordöstl. von Hildesheim).

Gebr. Buch, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg, Mich.* und *Christoph Buch.*

Vahlbruch,

bei Polle (3 M. südl. von Hameln).

A. Hartje & Söhne, Strumpfwaarenfabrik.
Gegründet von *A. Hartje*; jetzige Inhaber: *Heinr. Fr. Ant.* und *Heinr. Ferd. Hartje.*

Salzgitter,

Flecken, 6 M. östl. von Hildesheim, mit 1900 Einw.

Gercke & Co., Flachsgarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Gercke, H. C. Ahrens* und *C. C. Th. Möker.*

Goslar,

Stadt, 5⅕ M. südöstl. von Hildesheim, mit 9000 Einw.

G. C. Bandmann & Co., Wattenfabrik.
Gründer: *G. C. Bandmann*; jetzige Inhaber: *A. B. Nickisch* und *H. Lyding.*

Ad. Wolff & Co., Hutfabrik und Hasenhaarschneiderei.
Gründer und Inhaber: *Fr. Aug. Adolph Wolff.*

Alfeld,

Stadt, $2^1/_2$ M. südsüdw. von Hildesheim, mit 2800 E.

Gebr. Dralle, Leinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad.* und *Herm. Dralle.*

Osterode,

Stadt, 4 M. nordöstl. von Göttingen, mit 5400 Einw.

C. H. Blum, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Heinr. Blum.*

Gebr. Dameral, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1765): *Joh. Andr. Dameral*; jetzige Inhaber (seit 1870): *William Uhl* und *Ed. Feldmann.*

J. C. L. Dieckhoff, Leinenfabrik.
Gegründet 1780 von *J. C. L. Dieckhoff*; jetziger Inhaber (seit 1864): *Joh. Dieckhoff.*

Rich. Esau, Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Richard Esau.*

Graeseler & Koenig, Wollenwaarenfabrik, mechanische Weberei, Spinnerei, Färberei und Appretur.
Gründer (1780): *Heinr. Zach. Graeseler*; jetzige Inhaber (seit 1863): *Moritz Piderit*, der 1867 *Aug. Caasmann* als Geschäfththeilhaber aufgenommen hat. Die Fabrication besteht in Flanell, Decken, Coating etc., wobei 80 Arbeiter beschäftigt werden.

E. W. Greve jun., Wollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Fr. Wilh. Greve* gegründet.

W. A. Greve sen., Wollenwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Wilh. Alfred Greve.*

Greve & Uhl, Wollenwaarenfabrik.
Inhaber: *Joh. Heinr. Chr. Ferd. Uhl*, *Aug. Jul. Burk*, *Joh. Uhl* und dessen Geschwister.

Hartmann & Raven, Wollenwaarenfabrik.
Von *C. H. Fr. Hartmann* und *C. F. W. H. Raven* gegründet. Letzterer ist seit 1868 Alleininhaber.

Adolph Richter, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Adolph Richter.*

F. Sander, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Chr. Sander.*

Aug. Stoeckigt, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Fr. Stöckigt.*

Fr. Struve sen., Wollenwaarenfabrik.
Gründer: *Fr. Struve*; jetziger Inhaber: *Heinr. Ludw. Struve.*

Einbeck,

Stadt, $4^1/_4$ M. nördl. von Göttingen, mit 6000 Einw.

C. Herting, Tapetenfabrik.
Gründer (1839) und Inhaber: *Carl Fr. Ludw. Herting.*

A. Kaiser, Wollenwaarenfabrik.
Von *Fr. Aug. Carl Kaiser* 1831 gegründet; jetzige Inhaber: *Carl Kaiser jun.* und *Emil Kaiser.*

Herzberg,

Flecken, $1^1/_2$ M. südw. von Osterode, mit 3500 Einw.

Herm. Degenhardt, Wollengarnspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Herm. Degenhardt.*

Levin & Westermann, Tuchfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Herm. Levin* und *H. Chr. Westermann.* Dieselben beschäftigen 200 Arbeiter.

C. W. Meyer, Leinen- und Holzwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Wilh. Meyer.*

E. Nitzsche, Nesselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ed. Nitzsche.*

Duderstadt,

Stadt, 3 M. östl. von Göttingen, mit 4200 Einw.

C. Blau, Flanellfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Chr. Blau.*

J. M. Dunckel, Flanellfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Mich. Dunckel.*

M. J. Emmel, Flanellfabrik.
Inhaber: *Mark. Jos. Emmel.*

J. G. Gebhardt & Sohn, Wollbandfabrik.
Gründer: *J. G. Gebhardt*; jetziger Inhaber: *Aug. Kleinschmidt.*

Jos. Heinemann, Flanellfabrik.
Inhaber: *Jos. Heinemann.*

Chr. Hollenbach, Flanellfabrik.
Inhaber: *Christoph Hollenbach.*

Joh. Mock, Flanellfabrik.
Gegründet von *Joh.* und *Mich. Mock*; jetzige Inhaber: *Mich.* und *Louis Mock.*

Gebr. Montag, Flanellfabrik.
Gründer und Inhaber: *Markus Jos.* und *Ignatz Montag.*

J. Nolte & Co., Flanellfabrik.
Inhaber: *Johs. Nolte* und *Heinr. Kühle.*

Jos. Ortmann, Flanellfabrik.
Inhaber: *Jos. Ortmann.*

Carl Schaefer, Flanellfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Jos. Schäfer.*

C. G. L. v. Wehren, Flanellfabrik.
Inhaber: *Carl Gottfr. Ludw. von Wehren.*

L. Werner, Flanellfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Werner.*

Goettingen,

Stadt, 9 M. südl. von Hildesheim, mit 13,000 Einw.

Chr. L. Hasselbach, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Ludolph Hasselbach.*

G. H. Heller, Leinenfabrik.
Von *G. H. Heller* gegründet und nun im Besitze von *Carl Ludw.* und *Carl Aug. Heller.*

C. H. Voigt, Tuchfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Chr. Heinr. Voigt.*

Weende,

Pfarrdorf bei Goettingen, mit 1400 Einwohnern.

C. Eberwein & Söhne, Wollenwaarenfabrik.
Gründer: *Carl Eberwein;* jetzige Inhaber: *Ad. Eberwein* und *Rich. Esau.*

Bovenden,

Flecken, 1 M. nördl. von Göttingen, mit 1700 Einw.

E. Loewenthal & Co., Wollenwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Elias Loewenthal* und *Moses Magnus.*

F. Rosenthal, Wollspinnerei und Wollenwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Friedr. Rosenthal* gegründet.

Münden,

Stadt, 5 M. südw. von Göttingen, mit 4500 Einw.

J. Francke & Co., Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Just. Fr.* und *Julius Francke.*

Carl Froeling & Sohn, Hutfabrik.
Gründer: *Carl Froeling;* jetziger Inhaber: *Louis Froeling.*

H. Henkel & Co., Tuchfabrik.
Gegründet von *F. Henkel;* jetziger Inhaber: *C. Chr. Gust. Henkel.*

Chr. Wüstenfeld & Sohn, Baumwollspinnerei.
Von *Chr. Wüstenfeld* gegründet und nun im Besitze von *Ed.* und *Otto Wüstenfeld.*

Volkmarshausen,

Dorf bei Münden, mit 260 Einwohnern.

Johs. Fleck Wwe. & Sohn, Wollenwaarenfabrik.

Ph. Schnell, Wollenwaarenfabrik.

Osnabrück,

Stadt, 14 M. westsüdw. von Hannover, mit 24,000 E.

Böhmer & Gaertner, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Ed. Böhmer* und *Ed. Gust. Gaertner.*

G. H. Enners, Kattunfabrik.
Vom Inhaber *Gust. Herm. Enners* gegründet.

Flachsspinnerei Osnabrück, Flachs- und Heedegarn-Spinnerei.
Gegründet 1865 von der Actiengesellschaft Osnabrück-Bramsche, welche 1870 das Geschäft an die jetzigen Inhaber *L. Holle* und *W. Hertzer* zu Wolfenbüttel abgetreten haben. Es werden 200 Personen beschäftigt.

F. & C. H. Hammersen, Kattunfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Chr. Herm.* und *Fr. Heinr. Hammersen.*

H. W. Schröpler, Hutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wilh. Schröpler.*

J. C. Zangenberg, Schirmfabrik.
Gründer: *J. C. Zangenberg;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Clamor Ad. Zangenberg.*

Heinr. Zangenberg, Schirmfabrik.
Gründer: *Heinr. Zangenberg;* jetzige Inhaber (seit 1865): dessen Erben.

Bramsche,

Weichbild, 2 M. nordw. von Osnabrück, mit 2,000 Einw.

Aug. Bredewater, Tuchfabrik.

Carl Knöller, Tuchfabrik.

Heinr. Lentzing, Tuchfabrik.

Rud. Meyer & Sohn, Tuchfabrik.

Diedr. Mörking, Tuchfabrik.

Chr. Mörking, Tuchfabrik.

H. R. Piesbergen, Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Rud.* und *Joh. Diedr. Piesbergen.*

Wilh. Reffelt, Tuchfabrik.

H. H. Schmidt, Tuchfabrik.

H. H. Schwegmann, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Heinr. Schwegmann.*

Heinr. Stiening Wwe., Tuchfabrik.

R. Surendorff-Wonning, Wollenwaarenfabrik.
Gründer: *R. Surendorff;* jetziger Inhaber: *Heinr. Wilh. Surendorff.*

J. Rud. Thöle, Tuchfabrik.
Inhaber: *Joh. Rud. Thöle.*

L. G. Vocke, Wollspinnerei, Färberei, Appretur und Buckskinfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *L. G. Vocke.* Derselbe fabricirt Buckskin und beschäftigt 30 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1365.

Franz Wiemann Sohn, Tuchfabrik.
Inhaber: *Franz Lucas Wiemann.*

Hesepe,

3/8 M. nördl. von Bramsche, mit 600 Einwohnern.

Gust. Blass, Baumwollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Ernst Ant. Gust. Fr. Blass.*

Berge,

Dorf bei Fürstenau (5 M. nordw. von Osnabrück).

Gebr. Ahaus, Wolllakenfabrik.

Holling & Freese, Wolllakenfabrik.

Wilh. Wiebols, Wolllakenfabrik.

Lingen,

Stadt, 7½ M. nordw. von Osnabrück, mit 4400 Einw.

Langschmidt & Sohn, Flanell- und Coatingfabrik.
Gegründet 1827 vom Commerzienrath *Langschmidt;* jetzige Inhaber (seit 1867): *Ludw.* und *Otto Narjes.* Dieselben beschäftigen 50 Arbeiter.

Lähden,

Dorf, 3 M. nordöstl. von Lingen.

Gebr. Schmitz, Strumpfwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh.* und *Lucas Schmitz.*

Bentheim,

Stadt, 3⅝ M. südsüdw. von Lingen, mit 2200 Einw.

Ackertuff & Soltenkamp, Baumwollenwaarenfabrik.

Bergmann & Walles, Baumwollenwaarenfabrik.

Hartgering & in der Stroth, Baumwollenwaarenfabrik.

J. H. Meyer & Co., Wollenwaarenfabrik.

C. Meyer, Baumwollenwaarenfabrik.

Niehaus & Schlüter, mechanische Weberei.

Schmeing & J. Müller, Wollenwaarenfabrik.

Winkel & Dreymann, Baumwollenwaarenfabrik.

Schüttorf,

Stadt, ⅝ M. nördl. von Bentheim, mit 1700 Einw.

G. W. Rost & Co., Kattunfabrik.
Gründer: *Georg Wilh. Rost;* jetziger Inhaber: *E. F.* und *C. Rost.*

Wietmarschen,

bei Neuenhaus (3 M. westl. von Lingen).

Arn. Poll & Co., Wollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arnold Leonh. Poll.*

Nordhorn,

Stadt bei Neuenhaus, mit 1600 Einw.

J. van Delden & Söhne, mechanische Weberei.
Gründer (1857): *Jan van Delden;* jetzige Inhaber (seit 1871): *Th. Ernst* und *Derk van Delden.*

Gebr. Kistemaker, mechanische Baumwollspinnerei.
Von dem jetzigen Alleininhaber *J. A. H. Kistemaker* und *A. J. B. Povel* 1857 gegründet.

W. Stroink, mechanische Weberei.
Gründer (1857) und Inhaber: *Wilh. Stroink.*

Leer,

Stadt, 2¾ M. südl. von Emden, mit 9000 Einwohnern.

Waterborg & von Cammenga, Schiffstaufabrik.

XI. Provinz Schleswig-Holstein mit Lauenburg.

Altona,

Stadt, mit der Hamburger Vorstadt St. Pauli engverbunden, zählt 75,000 Einwohner.

E. C. F. Begerow, Wattenfabrik.
Gründer und Inhaber: der Firmenträger.

Alb. Cohn Nachf., Cravattenfabrik.
Gründer: *Albert Cohn;* jetziger Inhaber: *H. F. Toscani.*

Joh. W. Paap, Wollengarnspinnerei und Garnfabrik.
Gründer: *Joh. Wilh. Paap;* jetziger Inhaber: *J. C. Semper.*

M. D. Schwedeler, Wollengarnfabrik.
Gründer: *M. D. Schwedeler;* jetziger Inhaber: *Ed. Schwedeler.*

M. D. B. Timm, Haartuch- und Krollhaarfabrik.
Inhaber: *M. D. B. Timm.*

Fr. Wohlstadt sen., Taufabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wohlstadt sen.*

Heinr. Wohlstadt, Hanf- und Draht-Taufabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Heinr. Wohlstadt.*

Wandsbeck,

Stadt, 1/2 M. östl. von Hamburg, mit 6000 Einw.

Burmester & Walter, Wollenwaarenfabrik.

Ottensen,

Flecken, ganz nahe bei Altona, mit 10,000 Einw.

S. M. Cohen, Barchentfabrik.
Gründer und Inhaber: *S. M. Cohen.*

J. J. Ellerbrock, Haartuchfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. J. Ellerbrock.*

J. P. Ellerbrock, Haartuchfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Pet. Ellerbrock* 1868 gegründet.

Joh. Gerkens, Tapeten- und Rouleauxfabrik.
(Gründer (1870) und Inhaber: *Joh. Gerkens.*

M. Haurwitz, Mützenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Marx Haurwitz.*

Junge & Werner, Strohhutfabrik.

J. A. Keseberg, Fabrik von Besatz-Artikeln.
Gründer und Inhaber: *J. Ad. Keseberg.*

W. C. Reimers, Tücherfabrik.
Vom Inhaber *W. C. Reimers* 1869 gegründet.

Itzehoe,

Stadt, 71/2 M. nordw. von Altona, mit 8000 Einw.

Gebr. Berghofer, mechanische Weberei.

H. & A. Feldmann, mechanische Weberei.
Gründer (1864) und Inhaber: *Heinr.* und *Ad. Berghofer.*

Kiel,

Stadt, 12 M. nördl. von Altona, mit 22,000 Einwohnern.

A. L. Böttger, Blumen- und Strohhutfabrik.

J. D. J. Bossel & Co., Hutfabrik.

G. J. Jungjohann, Halbwollenwaarenfabrik.

H. A. G. Schumacher, Wollenwaarenfabrik.

Schönberg,

Dorf, 2 M. südöstl. von Kiel, mit 1600 Einwohnern.

C. Ramselius, Wollspinnerei.
Inhaber: *Chr. Ramselius.*

Preetz,

Flecken, 2 M. südwestl. von Kiel, mit 5000 Einw.

J. D. Böhlk, Baumwollenwaarenfabrik,

M. D. Böhlk, Baumwollenwaarenfabrik.

H. Nehlsen, Flachsbereitungsanstalt.

Lütjenburg,

Stadt, 4 M. östl. von Kiel, mit 2300 Einwohnern.

A. H. Moeller, Wollenwaarenfabrik und Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *A. H. Möller.*

Oldenburg,

Stadt, 61/2 M. östl. von Kiel, mit 2800 Einwohnern.

H. Lensch & Thode, Tuchfabrik.

Kellinghusen,

Flecken, 2 M. nordöstl. von Itzehoe, mit 1800 Einw.

Gebr. Brügge, Wollenwaarenfabrik.

Elmshorn,

Flecken, 4 M. nordw. von Altona, mit 7000 Einw.

Hamilton, Koch & Co., mechanische Weberei.

Neumünster,

Flecken, 4 M. südw. von Kiel, mit 10,000 Einwohnern.

A. F. Angermünde, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Fr. Angermünde.*

H. M. Brügge, Baumwollenwaarenfabrik und Färberei.

H. J. Hansen Söhne, Baumwollenwaarenfabrik.

Heinr. Koester & Co., Wollenwaarenfabrik.

H. L. Renck & Söhne, Baumwollenwaarenfabrik.

C. Sager's Söhne & Co., Baumwollenwaarenfabrik.

Simons & Koester, Wollenwaarenfabrik.

Schleswig,

Stadt, 16 M. nördl. von Altona, mit 13,000 Einw.

H. F. C. Schultz & Co., Tricotwaarenfabrik.

F. Voigt, Wollenwaarenfabrik.

Gettorf,

41/2 M. östl. von Schleswig, mit 600 Einwohnern.

C. H. Kühl, Flachsreinigungsanstalt.
Gründer und Inhaber: *C. H. Kühl.*

Flensburg,

Stadt, 41/2 M. nördl. von Schleswig, mit 20,000 Einw

Jens Buntzen, Wollenwaarenfabrik.
Im Jahre 1816 von *Jens Buntzen* gegründet und seit 1864 im Besitze von dessem Sohne *Jens Buntzen jun.* Derselbe liefert Strumpfgarn, Tricotagen, Gewebe, Tuche etc. und beschäftigt 45 Arbeiter.

A. Chr. Petersen & Co., Stiefelettenfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. Chr.* und *Pet. Petersen.*

N. Schlichting, Wollspinnerei.
Gründer und Inhaber: *Niels Schlichting.*

Tondern,

Stadt, 6 M. nordw. von Flensburg, mit 3300 Einw.

H. C. Köpcke, Baumwollenwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Chr. Köpcke.*

Chr. Wulff & Co., Wollenwaarenfabrik.
Inhaber: *Chr. Wulff.*

Ratzeburg,

Hauptstadt des Fürstenthums Lauenburg,
6¾ Meilen nordöstl. von Hamburg, mit 4000 Einw.

Gebr. Marwitz, Tuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Marwitz.*

Druck von Metzger & Wittig in Leipzig.

Vierte und fünfte Serie

enthaltend

Fabriken musikalischer, chirurgischer, optischer, physikalischer, pharmaceutischer, meteorologischer Instrumente und Gegenstände;

Gold-, Silber-, Bijouterie-, Neugold-, Alfenide-, Neusilberwaaren- und Uhren-Fabriken;

Bronze- und Bronzewaaren-Fabriken;

Kamm-, Pinsel- und Bürsten-Fabriken;

Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabriken;

Leder- und Lederwaaren-, Cartonnagen- und Portefeuilles-Fabriken;

Spielwaaren-, Spielkarten-, Horn-, Elfenbein- etc. Fabriken;

Thon- und Marmorwaaren-Fabriken;

Möbel-, Korb- und Holzwaaren-Fabriken;

Tabak- und Cigarren-Fabriken.

I. Provinz Brandenburg.

Berlin,

Haupt- und Residenzstadt der Preussischen Monarchie, mit dem Sitze der höchsten Centralstellen, Justiz- und Verwaltungsbehörden des Landes und mit 705,000 Einwohnern. — Berlin ist die bedeutendste Fabrik-, Manufactur- und Handelsstadt Preussen's und kann in dieser Hinsicht mit den meisten europäischen Grossstädten rivalisiren. Hauptzweige der Industrie sind: Gold- und Silberwaaren, Neugold-, Neusilber- und Broncewaaren, Maschinen aller Art, Eisen- und Drahtwaaren, Wagen, Chemikalien, Thon- und Marmorwaaren, Porzellan, Spiegel, Goldleisten, Gummi- und Guttaperchawaaren, galvano-plastische Arbeiten, Lampen, Lackir- und Gypswaaren, Wachstuch, Rouleaux, Tapeten, Leder, Leder-, Strumpf-, Baumwollen- und Wollenwaaren, Shawls, Teppiche, Damenputz, Posamentierwaaren, Möbel, Stickmuster, Stickereien, Papeterien, Portefeuilles, Cartonnagen, Färbereien, Parfümerien, Bierbrauereien, Destillationen etc. Die Institute, welche zur Förderung des Handels und Verkehrs hier ihren Sitz haben, sind nicht allein sehr zahlreich, sondern auch sehr viele von bedeutendem Umfange. Durch sieben Eisenbahnen — die durch eine Verbindungsbahn in Zusammenhang gebracht — ist Berlin mit allen wichtigen Punkten Mittel-Europas vereinigt.

Carl Abel, Goldrahmen-, Leisten- und Gardinenbretter-Fabrikant, Markusstrasse 33 a.
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Abel;* welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Abesser, Cartonnagenfabrik, Sebastianstr. 69.
Gegründet von den beiden Inhabern *Carl Wilhelm Albert u. Carl Wilh. Herrm. Abesser* im Jahre 1861. Es beschäftigen dieselben in ihrer Fabrik 15 Arbeiter.

Osmin Achmet, Fabrikant optischer Gold- und Silberwaaren, Dorotheenstr. 92.
Gründer (1846): *L. A. Achmet und Osmin Achmet;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Osmin Achmet.* Derselbe liefert besonders Lorgnetten, Pince-nez, Brillen etc. Adressen-Anzeiger Seite 911.

Eduard Ackermann, Lederwaarenfabrik, König-Strasse 12.
Dieses Geschäft wurde im Jahre 1770 von *Gottlieb Eduard Ackermann* gegründet, ging später auf dessen Söhne und Enkel über und befindet sich seit 1869 im Besitze der Wittwe *Pauline Ackermann*, deren Ehemann *Dan. Gottl. Ackermann* 1835 das Geschäft übernommen hatte. Fabricirt werden alle Arten Reise-Utensilien und feine Lederwaaren; die Zahl der Arbeiter beträgt circa 20.

Louis Ackermann, Lederwaarenfabrik, Heiligegeist-Strasse 24.
Gegründet 1835 vom Inhaber *Louis Ackermann;* derselbe fabrizirt feine Lederwaaren und Reise-Effecten und beschäftigt 15 Arbeiter.

Die Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eisenbahnbedarf, Chausseestrasse 11.
Dieselbe hat im Jahre 1856 die ehemals *F. A. Pflug*'sche Wagenbau-Anstalt (von *F. A. Pflug* im Jahre 1842 gegründet) übernommen. Das Actienkapital beträgt 1,500,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. Die Dividende pro 1868 betrug $11^1/_2$ Procent. Der Verwaltungsrath besteht aus 7 Mitgliedern und müssen dessen Ausfertigungen von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterzeichnet werden. Die Ausstellung, Acceptirung und Indossirung von Wechseln geschieht von dem General-Director unter Mitzeichnung von zwei Mitgliedern, zu denen der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter gehören muss.
Im Jahre 1868 wurden 227 Eisenbahn-Personenwagen, 1690 Eisenbahn- Post- und Güterwagen und 435 Post- und Militairfuhrwerke gebaut, welche einen Werth von $2^1/_2$ Million Thalern enthielten. In den umfangreichen Fabriklocalitäten sind 1500 Arbeiter beschäftigt.

Die Actien-Gesellschaft für Holzarbeit, Bauunternehmungen jeder Art, Bautischlerei durch Maschinenbetrieb und Parquetfabrication, Haidestrasse 53—57.
Diese Actien-Gesellschaft wurde am 1. October 1869 von dem *Freiherrn von Eckardstein-Proetzel*, Consul *G. Müller* und Commerzienrath *Quistorp* gegründet und beträgt vorläufig das Actienkapital 200,000 Thlr., kann jedoch statutenmässig auf das Doppelte erhöht werden. Der Verwaltungsrath besteht aus den genannten drei Gründern, dann *Louis Cahnheim u. Alb. Kämpf.* Als Director fungirt der Civil-Ingenieur *Herrm. Simon,* welchem auch die Ausstellung und Acceptirung von Wechseln übertragen ist. Die Fabrik ist ganz neu erbaut und sind die Maschinen für Holzbearbeitung neuester und bester Construction. Im Ganzen werden 300 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 896.

Aders & Blumberg, Photographierahmenfabrik, Alte Jacobstr. 65.
Gegründet 1854; jetziger alleiniger Inhaber: *Johann Aug. Aders*, welcher 50 Arbeiter beschäftigt.

Carl Alst, Fabrik von Drechslerwaaren, Heiligegeiststrasse 19.
Gründer (1810): *Carl Alst;* jetziger Inhaber (seit 1867): *A. Boeck.* Derselbe liefert Stöcke, Pfeifen, Billardbälle, Kugeln und Kegel etc.

Gebr. Alves, Peitschen-, Stock- u. Goldleistenfabrik, Linienstrasse 126.
Gegründet 1854 von dem Mitinhaber *Heinr. Conr. Alves,* welcher 1864 *Heinr. Fr. Aug. Alves* als Theilhaber aufgenommen hat; dieselben beschäftigen in ihrer Fabrik circa 200 Arbeiter.

J. Amuel Nachf. W. Teschner, mechanische Werkstätte, Friedrichstrasse 180.
Dieses Geschäft wurde 1812 von *Sam. Amuel* gegründet, ging später auf *Joseph Amuel,* und im Jahre 1866 auf den jetzigen Inhaber *G. M. Wilh. Teschner* über, welcher 10 Arbeiter beschäftigt und besonders Artikel für Optik und Physik liefert.

Ancion & Schnerzel, Korbwaarenfabrik, Friedrichstrasse 104 a.
Gegründet 1862 von den beiden Inhabern *Jul. Ferd. Osk. Ancion u. Carl Georg Heinrich Schnerzel.* Geliefert werden: Korbmöbel (für den Export), Stühle, Sophas, Blumentische zum Auseinandernehmen, Handkober, Nähkörbe, Schlüssel- und Reisekörbe, Pfefferrohr- und Fantasie-Artikel.

Heinrich Appel & Co., Cigarrenfabrik, Andreasstrasse 28.
Gründer (1861) und Inhaber: *Joh. Heinr. Christ. Appel.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Arend & Klinsmann, Zinn- und Spielwaarenfabrik, Kl. Alexanderstr. 7.
Gründer (1869) und Inhaber: *A. Arend und G. Klinsmann.*

Arlt & Fricke, Metalldruckwaarenfabrik, Prinzenstrasse 25.
In dieser 1865 gegründeten Fabrik werden besonders Kaffeemaschinen angefertigt und ungefähr 40 Arbeiter beschäftigt. Inhaber: *F. W. J. Arlt u. L. W. Fricke.*

C. Arnold, Möbel-, Patent- und Parquetfussboden-Fabrik, Taubenstr. 11.
Der nunmehrige Kgl. Hoflieferant und Commissions-Rath *Carl Arnold* gründete im Jahre 1844 mit sehr bescheidenen Mitteln sein Geschäft, hat dasselbe aber seitdem durch Fleiss und Solidität zu einem der ersten Etablissements dieser Art in Berlin emporgebracht. In seinem reichhaltig assortirten Lager befinden sich die prachtvollsten Salon-Einrichtungen in allen Holzarten, Ausstattungen für Hôtels, Bureaux, Familien etc. Eine Commandite dieses Geschäfts befindet sich seit 1855 in Düsseldorf (Adressen-Anzeiger Seite 500).

Philipp Ascher, Fischbeinfabrik, Tieckstrasse 3.
Gründer (1855) und Inhaber: *Philipp Ascher,* welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

C. Ash & Sons, Fabrik von Mineralzähnen und zahnärztlichen Fourrituren, Carlstrasse 18 a.
Inhaber: *George Claudius Ash u. William Ash*; das Hauptgeschäft befindet sich in London, eine zweite Filiale in Wien.
Vertreter in Berlin und Wien: *Dan. O'C. Finigan.*

Elkan Bab, Holzgalanteriewaarenfabrik und Atelier für Holzschnitzkunst, Prinzenstr. 15.
Gründer (1868) und Inhaber: *Elkan Bab.* Derselbe liefert speziell Holzgalanteriewaaren für Tapisserie, Bildhauer-, Drechsler- und Tischler-Arbeiten und beschäftigt 75 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 905.

Bach & Riedel, Fabrik pharmaceutischer, chemischer, physikalischer und meteorologischer Instrumente, Apparate und Geräthschaften, Kurstr. 31.
Dieses Geschäft, im Jahre 1866 von den jetzigen Inhabern *Julius Bach u. Max Riedel* gegründet, liefert vollständige Einrichtungen für Apotheken und Laboratorien mit allen dazu gehörigen Utensilien. Es werden sämmtliche, für Apotheker, Droguisten und Photographen erforderliche Glasgegenstände angefertigt, und ist namentlich die Fabrikation von sehr schönem Medicinglase, Standgefässen und Cüvetten hervorzuheben. Adressen-Anzeiger Seite 517.

J. L. Badt, Gold- und Silberwaarenfabrik, Schlossfreiheit 8 u. 9.
Gründer (1837): *J. L. Badt*; jetziger Inhaber (seit 1869): *P. Philipp.* Letzterer beschäftigt 10 Arbeiter.

J. G. Bäckmann, Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Fabrik, Leipzigerstrasse 77.
Gegründet 1837 von *J. G. Bäckmann* und seit 1863 im Besitze von *Wilh. u. Emilie Bäckmann.*

G. Bärensprung, Pianoforte-Fabrik, Alexandrinenstrasse 49.
Im Jahre 1861 errichtet, befasst sich *G. Bärensprung* mit dem Bau von Pianinos, Pianofortes und Flügeln. Adressen-Anzeiger Seite 511.

F. R. Baldamus, Pianoforte-Fabrik, Neue Jacobstrasse 6.
Gründer (1857) und Inhaber: *F. R. Baldamus.* Derselbe beschäftigt 6 Arbeiter.

R. Barheine, Marmorwaarenfabrik, Friedrichstr. 171.
Im Jahre 1844 vom Inhaber *Rud. Rich. Barheine* gegründet, liefert dieses Geschäft Marmorwaaren aller Art, besonders Gegenstände für Kunst, und beschäftigt 10 Personen.

L. M. Barschall, Geschäftsbücherfabrik, Neue Friedrichsstrasse 38.
Gründer (1838) und Inhaber: *Louis Marcus Barschall,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Louis Barth, Lederwaaren- und Portefeuilles-Fabrik, Alte Jacobstr. 86.
Gegründet 1857 von dem Inhaber *Louis Barth,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Reinh. Barth, Cigarrenfabrik, Oranienstr. 91.
Gründer und Inhaber: *Abrah. Wilh. Reinh. Barth.*

S. Barzanti, Gipsfiguren-, Alabaster- und Marmorwaarenfabrik, Taubenstr. 41.
Inhaber: *S. Barzanti,* welcher sein Geschäft 1856 errichtet hat.

Johann Becherer, Peitschenfabrik, Heiligegeiststr. 35.
Zu Ende des vorigen Jahrhunderts von *Joh. Becherer* gegründet, ging dieses Geschäft 1806 auf *Joh. Gottl. Toberentz,* sodann auf *C. F. G. Toberentz* über, von welchem es 1863 der gegenwärtige Inhaber *Paul Toberentz* übernahm. Derselbe fabrizirt alle Arten Peitschen, sowie Reitgerten, Reitstöcke etc. und beschäftigt 50 Personen.

C. Bechstein, Fortepiano-Fabrik, Johannisstr. 4 u. 5.
Der Königliche Hoflieferant *Friedrich Wilhelm Carl Bechstein* gründete im Jahre 1856 seine Fabrik und hat dieselbe durch Umsicht, Fleiss und Solidität zu einem der ersten Etablissements dieser Art in Deutschland emporgebracht, fertigt jährlich 700 Instrumente und beschäftigt jetzt bereits 160 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 600.

Befeldt & Mann, Holzwaarenfabrik, Gr. Hamburger Strasse 2.
Gründer (1869) und Inhaber: *G. Befeldt u. F. C. J. Mann.* Dieselben fabriziren feine Holzwaaren und beschäftigen 30 Arbeiter.

G. E. Behne Wwe., Kamm- u. Bürstenfabrik, Leipzigerstrasse 114.
Gegründet 1848 von *G. E. Behne* und seit 1855 im Besitze von dessen Wittwe *G. Behne* geb. *Höck.* Es werden 15 Arbeiter beschäftigt. Prämiirt 1854 in München. Adressen-Anzeiger Seite 931.

L. Behrendt Söhne, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik, Gartenstr. 167 u. 168, sowie Tieckstr. 17.
Gegründet 1849 von den Inhabern *A. W. u. Sam. Behrendt*, welche 10 Arbeiter beschäftigen.

Carl Behrendt, Pfropfen-Fabrik, Neue Schönhauserstrasse 2.
Gründer (1861): *Ed. Pflaumen;* jetziger Inhaber (seit 1866): *Friedrich Maria Carl Behrendt.*

Beisiegl & Hess Nachf., Meerschaum- u. Bernsteinwaaren-Fabrik, Schlossfreiheit 3.
Das Hauptgeschäft dieser hier am 16. Nov. 1868 gegründeten Filiale befindet sich in Wien, dessen Besitzer *C. Holtzhausen, Carl Seeliger u. Ferd. Christ* sind.

A. Belling, Fabrik von Flügeln und Pianos, Leipzigerstrasse 39.
Gegründet im Jahre 1862 vom Inhaber: *Aug Belling;* derselbe beschäftigt in seiner Fabrik 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 500.

Otto Below, Xylographische Anstalt, Ritterstr. 59.
Gründer (1858) und Inhaber: *Otto Below.* Adressen-Anzeiger Seite 518.

W. Bennewitz, Pianoforte-Fabrik, Französischestr. 15.
Im Jahre 1839 vom Inhaber *Wilhelm Bennewitz* gegründet, beschäftigt derselbe 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 716.

Gebr. Bergemann, Saffian-Fabrik, Wallstr. 17.
Von den beiden Inhabern *Carl Gottl. Friedr. u. Aug. Wilh. Alex. Bergemann* im Jahre 1825 gegründet, beschäftigen dieselben 80 Arbeiter.

G. A. Berghauer, Kork-Fabrik, Prenzlauerstr. 19.
Gegründet (1861) von *G. A. Berghauer;* jetziger Inhaber (seit 1862): *Otto Hermann Berghauer.* Derselbe beschäftigt 45 Arbeiter.

Berliner Kistenfabrik (Otto Erdmann), Lindenstrasse 40.
Gründer (1864) und Inhaber: *Otto Erdmann;* derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

F. W. Bernhardt, Bürsten- und Pinsel-Fabrik, Neue Wilhelmsstr. 4 und Jägerstr. 44.
Gründer (1825): *Friedr. Wilh. Bernhardt sen.;* jetziger Inhaber: *Friedrich Wilhelm Bernhardt jun.*

M. Bernstein & Sohn, Cigarren- und Tabakfabrik, Kaiserstr. 4.
Gründer und Inhaber: *M. u. H. Bernstein.*

Herrmann Berthold, Messinglinien-Fabrik, Belle-Alliancestr. 88.
Gründer (1857) und Inhaber: *Hermann Berthold.* Derselbe arbeitet mit Dampfkraft, beschäftigt 40 Personen und liefert Messinglinien und Utensilien für Buchdrucker.

Fr. Beyer, Cartonnagenfabrik, Grünstr. 19.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Friedr. Hermann Beyer u. Louis Walter.*

A. Beyerhaus, Gravir-Anstalt, Wappenstecherei und Steinschneiderei, Alte Jacobstrasse 47.
Inhaber: Hof-Graveur *Aug. Beyerhaus.*

Gebr. Bie, Holzwaaren-Fabrik, Neue Grünstr. 29.
Gegründet 1862 von den derzeitigen Inhabern *Julius M. u. Rob. Bie u. Jean Scherbel;* dieselben fabriziren Galanteriewaaren etc. und beschäftigen 200 Personen.

Gebr. Bierlich, Gummiwaarenfabrik, Belle-Allianceplatz 21.
Gründer (1869) und Inhaber: *Albert und Wilhelm Bierlich.*

W. Biese, Pianoforte-Fabrik, Schützenstr. 57.
Dieses bedeutende Etablissement wurde 1852 von seinem Inhaber, dem Kgl. Commissionsrath und Hoflieferanten *Wilh. Biese* gegründet und werden in demselben 150 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 501.

J. G. Birck sen., Fabrik chirurgischer Instrumente und Bandagen, Dorotheenstr. 22.
Gegründet von *Julius Gottl. Birck;* 1863 übernahm *Louis Kühne* dieses Institut, in welchem Instrumente zur Staaroperation, sowie feine Bandagen, Bruchbänder etc. angefertigt und 20 Gehülfen beschäftigt werden. Adressen-Anzeiger Seite 498.

G. A. Blaumann, Ofenfabrik, Markgrafenstr. 7.
Gründer und Inhaber: *G. A. Blaumann.*

L. Bliesenick, Silber- und Druckwaaren-Fabrik, Press-, Präge- und Senk-Anstalt und Fabrik für Stahlstempel, Commandantenstr. 53.
Gründer (1815): *Carl Ludw. Bliesenick;* jetziger Inhaber (seit 1849): *Gottl. Heinr. Ludw. Bliesenick.* Derselbe führte entsprechende Vergrösserungen und Maschinen ein, führt in sämmtlichen Metallen und allen Dimensionen Aufträge nach Modellen oder Zeichnungen für Kunst, Industrie und Bauzwecke aus und liefert auch Stahlstempel jeder Grösse.

W. Block, Etuis-Fabrik, An der Schleuse 2.
Gegründet (1852) von dem Inhaber *Carl Daniel Wilh. Block,* welcher Etuis für Gold- und Silberwaaren fabrizirt.

L. Blumberg, Fabrik chirurgischer Instrumente und Apparate, Potsdamerstr. 23.
Gründer (1867) und Inhaber: *Louis Blumberg.*

Adolph Blumenthal, Neusilberwaaren-Fabrik, Werdersche Str. 12.
Gegründet 1867 von den Inhabern *Carl Adolph Blumenthal, Bernh. Heinr. Alvin Arno Schlegel u. Friedr. Wilh. Ferd. Oertel.* Die Zahl der Arbeiter beträgt 10. Adressen-Anzeiger Seite 708.

C. L. Blumenthal, Spielwaaren-Fabrik, Kochstr. 74.
Gegründet 1810 von *C. L. Blumenthal* und nun im Besitze von *Carl Friedr. Theod. Langer.*

B. Bock, Neusilberwaaren- und Feuerzeug-Fabrikant, Engelufer 19.
Inhaber und Gründer (1856): *Bernh. Bock.* Derselbe liefert Feuerzeuge von Neusilber in 150 diversen Mustern und beschäftigt 20 Arbeiter.

Gebrüder Böhme, Pianofortefabrik, Lindenstr. 109a.
Gegründet 1830 von den beiden Inhabern *M. u. C. Böhme;* dieselben liefern speziell Pianinos. Adressen-Anzeiger Seite 915.

C. L. Böhne, Neusilberwaaren-Fabrik, Neuenburger Strasse 18.
Gegründet 1850 von *Ernst Böhne* und seit 1856 im Besitze des *Chr. Ludw. Böhne,* welcher 15 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 720.

Ludw. Bölcke, Tabakfabrik, Dresdener Str. 74.
Gründer: *Ludwig Bölcke;* jetziger Inhaber: *J. F. Bölcke.*

G. Börner, Kisten-Fabrik, Brandenburgstr. 33.
Gründer (1847): *G. Zippel;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1856): *Gust. Börner.*

Otto Bohne, mechanische und optische Werkstatt, Niederwallstr. 13.
Dieses Geschäft wurde 1863 unter der Firma *Stein u. Bohne* gegründet, ging 1866 in den Alleinbesitz des *Otto Bohne* über, welcher 1867 *Hugo Toussaint* als Socius aufgenommen hat. Geliefert werden Barometer und Nivellir-Instrumente.

Bolle & Co., vorm. Elliot, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik, Mühlenstrasse 70. 71.
Dieses Etablissement, eine der bedeutendsten und ältesten Anstalten dieser Branche wurde zu Anfang der dreissiger Jahre von dem Engländer *William Elliot* gegründet, ging 1851 an die Firma *Bolle u. Co. vorm. Elliot* über, welche 1863 der jetzige Inhaber *Henry Sachs* erwarb und seitdem dieselbe unter obiger Bezeichnung fortsetzt. Die hauptsächlichsten Fabrikate bestehen in technischen Gummi- und Guttaperchawaaren, Gummitreibriemen, Guttapercha-, Telegraphendrähte etc. Es werden ca. 150 Arbeiter beschäftigt. Ein zweites Geschäft dieser Firma befindet sich in Wien unter der Firma *Henry Sachs.* Adressen-Anzeiger Seite 559.

Boltze & Krieger, Korkfabrik, Rosenthalerstr. 40.
Gründer (1869) und Inhaber: *A. P. Boltze u. A. T. Krieger.*

Bonn & Co., Tabak- u. Cigarrenfabrik, Landsberger Strasse 109.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Herrmann Bonn.*

A. Bonsack, Atelier für mathematische und optische Instrumente, Prinzenstr. 27.
Gegründet 1861 vom Inhaber *A. Bonsack;* derselbe beschäftigt 10 Gehülfen und liefert hauptsächlich Nivellir-, Feldmess- und Zeichnen-Instrumente, Maassstäbe etc. etc., ferner Manometer für Locomotiven und Locomobilen. Der Absatz der Fabrikate erstreckt sich hauptsächlich nach Oesterreich, Schweiz und Russland.

Louis Borchardt, Briefcouvert-Fabrik, Köpnickerstrasse 109a.
Gründer (1865) und Inhaber: *Louis Borchardt.*

A. T. Borchardt, Gravir- und Präge-Anstalt, Neue Grünstrasse 32.
Gegründet (1842) von dem Inhaber *A. T. Borchardt.* Derselbe liefert hauptsächlich Graveur-Arbeiten für Neusilber- und Silberwaarenfabrication etc. und beschäftigt 18 Arbeiter.

Borchert & Tamm, Kistenfabrik, Waterloo-Ufer 10.
Gründer (1869) und Inhaber: *Fr. Borchert und Jos. Tamm.*

Albert Boretzky, Pianoforte-Fabrik, Lindenstr. 100.
Gründer (1850) und Inhaber: *Alb. Boretzky,* welcher 6 Arbeiter beschäftigt.

Bornstein & Friedländer, Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Fabrik, Heiligegeiststr. 20.
Gründer (1864) und Inhaber: *Jacob Bornstein und Moritz Friedländer.*

Actienverein „Borussia", Braunkohlenverwerthung, Thonwaaren- und Ofen-Fabrik, Kochstr. 6.
Gegründet 21. November 1868 mit einem Stammkapitale von 600,000 Thlr., in Actien à 1000 Thlr., Zweck des Unternehmens ist die Ausbeutung des Braunkohlenbergbaues zu Hausdorf, Ullersdorf und Lohs bei Sorau, sowie die Thonwaarenfabrikation daselbst.

H. H. Bote, Peitschen-Fabrik, Kronenstr. 6.
Gegründet 1830 von *Heinr. Herm. Bote,* der 1859 *Jul. Aug. Heinr. Bote* als Gesellschaftstheilhaber aufgenommen hat.

A. B. Brandeis & Müller, Lederwaaren-Fabrik, Oranienstr. 130a.
Im Jahre 1849 von *E. Brandeis* gegründet und seit 1868 im Besitze von *A. B. Brandeis u. Wilh. Müller;* es werden in dieser Fabrik 40 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Brandt, Firma: Brandt & Wilde, Kunsttischlerei und Bilderrahmen-Fabrik, Kronenstr. 65.
Siehe Seite 4, Serie II. und Adressen-Anzeiger Seite 490.

Braun & Sperner, Marmorwaarenfabrik, Zimmerstrasse 5.
Gründer (1869) und Inhaber: *Braun u. Jos. Sperner.*

Brückmann & Peters, Spiegelrahmen-Fabrik, Oranienstr. 23.
Gegründet 1861 von den beiden Inhabern *Heinrich Brückmann u. Wilhelm Peters,* welche 30 Arbeiter beschäftigen.

Otto Brünicke, Tabak- und Cigarrenfabrik, Kaiserstrasse 6 u. 7.
Gründer und Inhaber: *Carl Otto Brünicke.*

Ernst Brunnert, Peitschen- und Stock-Fabrik, Wallstrasse 16.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ernst Rudolph Leop. Brunnert,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Carl Brunzlow, Cigarren-, Rauch- u. Schnupftabakfabrik, Königstr. 23.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Carl Ferd. Brunzlow.*

W. Brunzlow & Sohn, Tabakfabrik, Poststr. 6.
Gründer: *W. Brunzlow;* jetziger Inhaber: *P. F. W. Calmus.*

A. & W. Burg, Cigarren- und Tabakfabrik, Schönhauser Allee 66 u. 67.
Gründer und Inhaber: *August u. Wilh. Meno Burg.*

F. Butzmann, Waagen-Fabrik, Stralauerstr. 47.
Gründer (1857) und Inhaber: *Fr. Butzmann;* derselbe beschäftigt 12 Arbeiter.

A. Cador, Jet- und Bijouteriewaaren-Fabrik, Kommandantenstr. 44a.
Im Jahre 1868 von *A. Cador u. Fr. Zander* gegründet und seit Januar 1869 im Alleinbesitz des *Adolph Cador.* Geliefert werden imitirte Jet- und Bijouteriewaaren. Adressen-Anzeiger Seite 914.

Julius Cador, Düten-, Couvert-, Arzneidosen- und Schachtel-Fabrik, Wallstr. 16.
Gründer (1862): *Paul Julius Herm. Cador u. Max Jos. Wolff;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1869): *P. J. H. Cador.*

M. Calix, Pianino-Fabrik, Hausvoigteiplatz 1.
Gegründet 1795 von *H. Calix;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Max Calix.* Adressen-Anzeiger Seite 705.

Ferd. Calmus & Co., Cigarren- und Tabakfabrik, Linienstr. 155.
Gründer: *Ferd. Calmus;* jetziger Inhaber: *Heinr. Gust. u. Eugen Rich. Schöpplenberg.*

A. Carus, Pianofortefabrik, Wilhelmstr. 125.
Gründer (1859) und Inhaber. *A. Carus.* Derselbe liefert Pianinos und beschäftigt 15 Arbeiter.

Franz Cobau, Fabrik von Reise-, Jagd-, Fahr- und Reitrequisiten, Friedrichstr. 190.
Dieses Geschäft wurde von dessen jetzigem Inhaber *Franz Cobau* 1854 gegründet und werden von demselben 20 Arbeiter beschäftigt.

B. Cohn, Cigarrenfabrik, Rossstr. 1.
Gründer und Inhaber: *Benjamin Cohn.*

Collani & Co., Gold- und Silberwaaren-Manufactur und Militair-Effecten-Fabrik, Lindenstrasse 28.
Gegründet 1826 von *Franz Wilhelm Collani* und nun im Besitze von *Felix Anton Franz u. Paul Franz Wilhelm Collani.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Charles Compar's Berliner Metallschablonen-Fabrik, Kommandantenstrasse 21.
Charles Compar befasst sich in seiner 1849 gegründeten Anstalt mit der Fabrication von Schablonen aller Art, Firma-Stempeln, Stempelpressen, selbstfärbenden Maschinen, Petschaften etc.

Compagnie „Concordia" (Association), Pianoforte-Fabrik, Gitschinerstr. 63.
Gegründet 1869; es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

W. Cornelius, Möbel-Fabrik, Krausenstr. 18.
Gründer (1866) und Inhaber: *Wilhelm Cornelius.*

S. H. Cracow, Cigarren- und Tabak-Fabrik, Rosenthaler Str. 44.
Gründer (1810): *S. H. Cracow;* jetziger Inhaber (seit 1861): *Wilh. Salier.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. de la Croix, Gold- und Spiegelrahmen-Fabrik, Charlottenstr. 93.
Gründer (1869) und Inhaber: *Albert und Julius de la Croix.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

J. Czeyka, Pianoforte-Fabrik, Rosenthaler Str. 59.
Gegründet 1856 vom Inhaber *Julius Czeyka,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Gustav Dankberg, Ofen- und Thonwaaren-Fabrik, Wilhelmstr. 141.
Gegründet 1856 von *Gustav Dankberg* und seit 1866 im Besitze von dessen Erben. Es werden circa 100 Arbeiter beschäftigt.

August Dassel, Piano-Fabrik, Stallschreiberstr. 10.
Gründer (1861) und Inhaber: *August Dassel.* Adressen-Anzeiger Seite 511.

K. G. Dehmel, Lederwaaren-Fabrik, Neanderstr. 30.
Inhaber und Gründer (1857): *Carl Gustav Dehmel,* welcher 30 Arbeiter beschäftigt.

J. Demuth, Fabrik von Reise- und Jagd-Utensilien, Schlossfreiheit 1.
Gründer (1835) und Inhaber: *Jos. Demuth,* welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

L. Deppe, Silberwaaren-Fabrik, Neu-Kölln a. W. 4.
Gegründet 1814 von *Chr. Deppe* und seit 1848 im Alleinbesitz des *Emil Deppe.* Es werden nur Bestecke fabrizirt und 12 Arbeiter beschäftigt.

L. Dessin, Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik, Rosenthalerstrasse 39.
Inhaber: *Ernst Ludwig Dessin,* welcher 1836 das Geschäft gegründet und 1865 *Heinr. Ernst Ad. Dessin* als Theilhaber aufgenommen hat. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

H. Dette, Fabrik chirurgischer Spritzen u. Apparate, Dragonerstrasse 8.
Gründer (1858) und Inhaber: *Herrm. Dette.* Derselbe liefert speziell Uterus-Douchen.

C. P. Devereux, Leder-Fabrik, Jägerstr. 70.
Gründer (1843) und Inhaber: *Carl Philipp Devereux.*

Herrm. Diegner, Cigarren- und Tabak-Fabrik, Prinzenstr. 37.
Gründer und Inhaber: *H. A. Diegner.*

Friedr. Dietz sen., Drahtsaiten-Fabrik, Prinzessinnenstrasse 20.
Gegründet 1805 von *Chr. Sam. Dietz* und seit 1854 im Besitze des *Otto Dietz.* Derselbe liefert Drahtsaiten, Spinn- und Federdrähte.

A. Diederich, Silberwaarenfabrik, Kaiserstr. 2.
Gründer (1830) und Inhaber: *A. Diederich;* jetziger Inhaber (seit 1858): *Theodor Diederich.*

Diederichs & Laussmann, Pianoforte-Mechanik-Fabrik, Alte Jacobstr. 1 a.
Gründer (1869) und Inhaber: *Th. Diederichs und H. Laussmann.*

Albert Dittmann, Diamantbohr- und Brillantschleif-Anstalt und Fabrik von Diamantwerkzeugen, Prinzenstrasse 25.
Dieses von seinem Inhaber *Albert Dittmann* im Jahre 1852 errichtete Institut liefert Diamantwerkzeuge, Glaser-, Spiegel- und Schrift-Diamanten in verschiedenen Grössen; Erfindung: Löcher in Diamanten zu bohren. Adressen-Anzeiger Seite 549.

W. Dittmar, Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Fabrik, Molkenmarkt 6.
Im Jahre 1825 von *W. Dittmar* gegründet und nun im Besitze von *Ludw. Wilh. Ferd. u. Carl Alb. Löffler.*

Carl Dörr & Co., Galanterie- und Lederwaaren-Fabrik, Friedrichstr. 62.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl u. Alb. Dörr.* Zahl der Arbeiter: 180 Personen.

Ferd. Donath, Gold- und Silberwaaren-Fabrik, Ritterstrasse 53.
Inhaber: *Friedrich Ferdinand Donath,* welcher das Geschäft 1843 errichtet hat.

Doodt & Junge, Kistenfabrik, Rossstr. 9.
Diese Fabrik wurde 1865 von *Moritz Joseph* unter der Firma *Mor. Joseph u. Co.* gegründet, ging im August 1869 auf *Doodt u. Friedländer* und nach dem im Novbr. 1869 erfolgten Austritt des Letzteren auf die jetzige Firma, deren Inhaber *Chr. Doodt u. Th. Junge* sind, über. Das Hauptgeschäft ist in Schildo. Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Jacob Doussin & Co., Schnupf-, Rauch-, Kautabak und Cigarren-Fabrik, Heilige Geiststrasse 21.
Gründer (1764): *Jac. Doussin,* von welchem das Geschäft auf *Samuel Funk,* dann auf *Gottlieb Funk,* ferner auf *Siegfried Beschütz* und am 1. Januar 1870 auf *Rob. Guse & Emil Ury* überging. Es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Alexander Dreher, Pianoforte-Fabrikant, Markgrafenstrasse 69.
Gründer (1860) und Inhaber: *F. A. Dreher,* welcher 5 Arbeiter beschäftigt.

J. F. Drewitz & Sohn, Geschäftsbücher- und Musterkarten-Fabrik, Rosenstrasse 13.
Gründer (1826): *J. F. Drewitz;* jetziger alleiniger Inhaber: *E. Drewitz,* welcher 15 Personen beschäftigt.

L. Drössler, Bronzegalanteriewaaren-Fabrik, Prinzenstrasse 16.
Gründer (1868) und Inhaber: *Louis Drössler.*

Duisberg & Co., Fabrik von Steinnuss-, Crystall- und Jetknöpfen und schwarzen geschliffenen Bijouterien, Köpnickerstrasse 133.
Das hiesige Geschäft wurde von *Conrad Duisberg* (1852) gegründet und sind in demselben 150 Personen beschäftigt. Eine zweite Fabrik befindet sich zu Gablonz a. N. in Böhmen (s. d.), welche 1853 errichtet worden ist und in welcher 200 Personen beschäftigt werden.

J. L. Duysen, Pianoforte-Fabrik, Friedrichstr. 219.
Gegründet 1858 von dem Inhaber *J. L. Duysen*, welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Eberstein & Co., Cigarrenfabrik, Johannisstr. 3.
Gründer (1868) und Inhaber: *Fr. Lüdicke und E. Eberstein.*

W. Ebert, Dampf-Fräserei, Gesims- u. Spiegelrahmen-Fabrik, Ritterstr. 57.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilh. Ebert.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

D. Edel, Billard-Fabrikant, Scharrnstr. 14.
Gründer (1860) und Inhaber: *Dietrich Edel.*

O. Eggebrecht, Kistenfabrik, Leipziger Str. 60.
Gegründet 1868 von *C. Böhm;* jetziger Inhaber (seit 1. Dezember 1869): *Otto Eggebrecht.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren-Fabrik, Kaiserstr. 32.
Gegründet 1826 von *W. F. Ehrenberg* und seit 1849 im Besitze der Wittwe *Julie Friederike Wilhelmine Ehrenberg,* geb. *Splieth.*

R. Eick & Hintze, Sattlerwaaren-Fabrik, Neue Königstrasse 84.
Gründer (1851) und Inhaber: *Gustav Robert Eick u. Heinr. Wilh. Ferd. Hintze.* Es werden 20 Arbeiter beschäftigt und Reise-Effecten, Damentaschen etc. fabrizirt.

A. Eisermann, Polster-, Spiegel- und Möbel-Fabrik, Stallschreiberstr. 57.
Gründer (1860) und Inhaber: *Aug. Eisermann*, welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. E & G. Enders, Fabrik von Patentparquetfussböden und luftdichten Fenstern, Keibelstrasse 2.
Gründer (1861) und Inhaber: *E. u. G. Enders.* Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

A. Endrés, Pianoforte-Fabrikant, Friedrichstr. 212.
Von *C. Endrés*, dem Vater des jetzigen Inhabers, *Aug. Endrés*, 1835 gegründet; derselbe beschäftigt in seiner Fabrik 20 Arbeiter.

Engel & Kubig, Gold- und Silberwaaren-Manufactur und Militair-Effecten-Fabrik, Kurstrasse 2.
Gegründet 1840 von *Wilh. Engel;* 1850 ist *Otto Ferd. Wilh. Kubig* in das Geschäft eingetreten und die Firma in *Wilh. Engel u. F. Kubig* verändert. Seit 1864 ist *F. Kubig* alleiniger Inhaber des Geschäfts, setzt dasselbe unter obiger Firma fort und beschäftigt 80 Personen.

H. M. Engeler & Sohn, Bürsten- und Pinselfabrik, Behrenstrasse 36.
Diese von *H. M. Engeler* 1817 gegründete Fabrik ist jetzt im Alleinbesitz des Hoflieferanten *Friedrich August Engeler* und werden in derselben alle Arten Bürsten in Elfenbein, Knochen und Holz für die Toilette, sowie für die Haushaltung und den Stall, auch für die Landwirthschaft und alle technischen Gewerbe fabricirt. Die Fabrik arbeitet nur in erster Qualität und erfreut sich eines sehr verbreiteten Rufes. Specialität derselben sind Bürsten für die Haut-Cultur in Handschuhform und auch in Bandform für den Rücken; alleinige Fabrik von Stahlbürsten, sehr zweckmässig als Haar- und Hautbürsten, einfache, magnetische und electro-galvanische. Die Pinsel-Fabrikate sind in ganz Deutschland verbreitet, und von jedem Maler gekannt. Die Fabrik hat auf den Industrie-Ausstellungen zu Berlin 1844, München 1854, London 1851 und 1862 und Paris 1855 und 1867 die Preis-Medaille erhalten. Adressen-Anzeiger Seite 21.

Gebr. Eppner, Taschen- und Pendeluhren-Fabrik, Behrenstr. 31.
Das hiesige Geschäft ist eine Zweigniederlassung der Fabrik von *Albert Eppner u. Co.* zu Lähn (s. d.) und wird hier von *Albert Eppner* vertreten. Adressen-Anzeiger Seite 197.

P. Erhardt & Co., Alfenide- und Neusilberwaaren-Fabrik, Leipzigerstr. 32.
Gegründet 1. Juli 1869 von *Paul Erhardt u. G. E. P. Stübbe.*

Wilh. Ermeler & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik, Breitestr. 11.
Gründer: *Wilh. Ermeler;* jetziger Inhaber: *Carl Alb. Ermeler.*

B. Fadderjahn, Luxus- (Spitzen-) Papier-Fabrik, Ritterstr. 10.
Dieses Geschäft wurde 1850 von *Bernhard Fadderjahn* gegründet und ist 1867 auf den jetzigen Inhaber *Joh. Friedr. Ziegler* übergegangen. Als besondere Specialität liefert derselbe Bouquetpapiere, Bouquethalter, Tortenpapiere, Lampenschirme etc. etc., exportirt nach allen Theilen der Erde und beschäftigt 70 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 920.

G. Th. Fehringer, Möbel- und Polsterwaarenfabrik, Kronenstr. 58.
Gegründet 1826 von *Theodor Fehringer;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Georg Theodor Fehringer.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

C. Fessel, Fabrik antik geschnitzter Holzgalanteriewaaren, Nicolaikirchhof 11.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Fessel;* welcher besonders Kästen aller Art, Garderoben-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Journal-, Brief- und Noten-Mappen und Ständer, Schlüsselspinden, Hausapotheken, Pulte, Ofenschirme etc. fabricirt und beschäftigt 30 Arbeiter.

Feuerstein & Röhn, Möbelfabrik, Linienstr. 229.
Gründer (1865) und Inhaber: *C. F. Feuerstein und Emil Röhn.*

Fiegel & Co., Pianoforte-Fabrik, Oranienstr. 81 u. 82.
Gründer (1869) und Inhaber: *S. Fiegel u. S. Seliger.*

J. F. J. Fiehn, Alabaster- und Marmorwaarenfabrik, Commandantenstr. 56.
Gegründet 1861 vom Inhaber und Firmenträger *J. F. J. Fiehn;* derselbe liefert Alabaster- und Galanterie- (Adressen-Anzeiger Seite 971) zum Export nach allen Theilen der Erde und beschäftigt in seiner Fabrik 60 Arbeiter.

A. W. Fielitz, Fabrik französischer Mühlsteine, Kl. Alexanderstr. 1 a.
Gründer (1860) und Inhaber: *August Wilhelm Fielitz,* welcher 15 Arbeiter beschäftigt.

Herrmann Fink, Cigarren- und Tabak-Fabrik, Friedrichstr. 131 a.
Gründer (1849) und Inhaber: *Herrmann Fink.*

Alwin Fischer, Fabrik geschnitzter Holzwaaren, Brandenburgstr. 20.
Gründer (1860): *Alwin Fischer.* Derselbe liefert Artikel für Galanteriewaaren, Tapisserie und Photographie und beschäftigt 12 Arbeiter.

Gebr. Flatow, Moebel-, Spiegel- und Polsterwaarenfabrik, Friedrichstr. 178.
Gegründet 1839 von den beiden Inhabern *Julius und Moritz Flatow.* Adressen-Anzeiger Seite 984.

Flatow & Priemer, Möbel-, Spiegel- und Polsterwaarenfabrik, Markgrafenstr. 31.
Gegründet 1826 von *C. Priemer;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Herrm. Flatow u. Moritz Priemer.*

H. Flegel & Co., Rosslederfabrik, Gerberei und Zurichterei, Wassergasse 38.
Gegründet 1855 von *Ernst Heinr. Flegel,* welcher 1864 *Ludw. Wilh. Jul. Koenig* als Theilhaber des Geschäfts aufgenommen hat. Es werden 34 Arbeiter beschäftigt.

Albert Flos, Gummiwaarenfabrik, Louisenufer 22.
Gründer (1864) und Inhaber: *A. G. Flos.*
Derselbe liefert vulcanisirte Gummitreibriemen und Schläuche, Dichtungsmaschinen, Pumpenklappen, Artikel aus hornisirtem Hartgummi und beschäftigt 20 Arbeiter. (Adressen-Anzeiger Seite 954.)

Fonrobert & Reimann, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik, Tempelhofer Ufer 17.
Dieses Etablissement, die älteste Fabrik dieser Branche in Deutschland, wurde 1827 von *Gebr. Fonrobert* gegründet und bestand bis 1856 unter der Firma *Fonrobert und Pruckner,* worauf sie unter obiger Firma auf die jetzigen Inhaber *Charles François Jules Fonrobert u. Daniel Albert Reimann* überging. Die hauptsächlichsten Fabrikate dieser Anstalt sind: technische Artikel, Spiel- und Kurzwaaren, Artikel für chemische und technische Zwecke, wasserdichte Stoffe und Röcke, Schuhe, hornisirte Gummiwaaren (Adressen-Anzeiger Seite 183). Die Fabrikate dieses Etablissements erfreuen sich eines Weltrufes und haben dieselben fast in allen grösseren Ausstellungen anerkennende Auszeichnungen erhalten. Es werden im Ganzen 150 bis 200 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.

François Fonrobert, Gummi- u. Guttaperchawaaren-Fabrik, Königin-Augustastr. 41.
Dieses Etablissement, eine der ältesten Gummiwaarenfabriken in Deutschland, wurde 1829 von *Pierre François Fonrobert* errichtet und demselben 1830 patentirt; im Jahre 1854 ging das Geschäft auf dessen Sohn, *Eduard Louis François Fonrobert* über. Die Fabrik liefert die mannigfachsten Erzeugnisse aus Gummi und Guttapercha für technische, physikalische und chemische Zwecke, für Chirurgie und Krankenpflege und beschäftigt ca. 100 Arbeiter. Näheres siehe Adressen-Anzeiger Seite 521.

H. F. Francke & Koch, Fabrik schwarz- und buntlackirter Leder, Sparwaldsbrücke 2.
Dieses Geschäft, 1828 von *H. G. Francke* gegründet und später, nach Eintritt des *J. F. G. Koch,* in die jetzige Firma umgeändert, ist seit 1868 Eigenthum des *Carl Friedr. Schuppig.* Derselbe liefert lackirte Leder, Nessel und Pappen, speziell aber buntlackirte Schaf- und Rindleder in brillantem vorzüglichem Lack.

Eduard Frank, Cigarrenfabrik, Linienstr. 201 a.
Gründer (1868) und Inhaber: *Eduard Frank.*

Frankowsky & Wegner, Orgelbau-Anstalt, Waldemarstrasse 26.
Gründer (1867) und Inhaber: *Stanislaus Frankowiak,* auch *Frankowsky* genannt *u. Hermann Wegner.*

Heinr. Freese, Jalousiefabrik, Königstr. 84.
Gründer und Inhaber: *H. Freese u. R. Berg.* Das Hauptgeschäft befindet sich in Hamburg (s. d.).

Freundt & Brüssau, Lederwaaren-Fabrik, Ritterstrasse 47.
Gründer (1868) und Inhaber: *Paul Theophil Freundt u. Julius Wilh. Brüssau,* welche 60 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigen und Mappen, Albums etc. liefern.

J. P. Frickert, Pianoforte-Fabrikant, Kochstr. 26.
Gründer (1846) und Inhaber: *J. P. Frickert.*

S. Friedeberg Söhne, Gold- und Silberwaarenfabrik, Unter den Linden 42.
Gegründet 1830 von *S. Friedeberg;* jetzige Inhaber: *Wilhelm u. Heinrich Friedeberg.*

Gebr. Friedländer, Gold- und Silberwaaren-Fabrik, Schlossplatz 13.
Gründer (1828): *Z. L. Friedländer;* jetzige Inhaber (seit 1862): *Sigmund Martin u. Theod. Mart. Friedländer.*

H. Friedlaender Söhne, Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrik, Klosterstr. 55/57.
Gründer (1869) und Inhaber: *Sally und Theodor Friedlaender.*

S. Friedmann, Fabrik gewebter Hanfwaaren, Neue Schönhauserstr. 11.
Dieses Geschäft wurde von seinem Inhaber *Sigismund Friedmann* 1860 gegründet und befasst sich speziell mit der Fabrikation von Gurten, Spritzenschläuchen, Feuereimern, Treibriemen und Presstuch und beschäftigt in der zu Brandenburg a. H. befindlichen Fabrik 50 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 225.

F. Fuhrberg, Korbwaaren-Fabrik, Zimmerstrasse 57.
Gegründet (1830) von dem Inhaber *Friedrich Fuhrberg,* liefert die Fabrik unter Leitung des Sohnes desselben alle Arten Korbwaaren, speziell die im Adressen-Anzeiger Seite 906 aufgeführten Artikel.

E. Gansel vorm. Cantian, Steinmetz- und Bildhauer-Werkstatt, Ziegelstr. 8.
Gegründet vom Baurath *C. Cantian* und seit 1866 im Besitze des Kgl. Baumeisters *E. Gansel,* welcher 60 Arbeiter beschäftigt.

Felix Rob. Gaspary, Cigarrenfabrik, Brauhausstr. 1.
Gründer und Inhaber: *F. R. Gaspary.*

Otto Geissler, Album- und Lederwaaren-Fabrik, Alexandrinenstrasse 23.
Vom Inhaber *Otto Geissler* 1860 gegründet; derselbe beschäftigt in seiner Fabrik 50 Arbeiter.

Theodor Gerhardt, Pianoforte-Fabrikant, Ritterstrasse 8.
Gründer (1862) und Inhaber: *Th. Gerhardt.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Friedrich Emil Gericke, Nachf. **Th. Lange, Gold- und Silberwaaren-Fabrik,** Brüderstr. 45.
Gegründet 1821 von *F. E. Gericke* und seit 1857 im Besitze des *Joh. Th. Rud. Lange.*

K. F. S. Giemsöe, Möbel-Fabrik, Leipzigerstr. 86.
Gegründet 1836 von *K. F. S. Giemsöe* und nun im Besitze des *Fr. Wilh. Louis Frosch.*

Otto Glaue vorm. **J. A. Pokorny, Atelier optischer und mechanischer Instrumente,** Oberwallstr. 17.
Gründer (1843): *J. A. Pokorny;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Otto Glaue.*

Godau & Wiechers, Cigarrenfabrik, Karlstr. 6.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Carl Herm. Godau.*

J. Godet & Sohn, Orden-, Ordensstern- und Ordensbandfabrik, Schlossfreiheit 4.
Gründer: *J. Godet;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Jean Pierre Godet.*

F. Görs, Pianofortekastenfabrik, Louisenufer 2 a.
Gründer (1862) und Inhaber: *F. Görs;* derselbe beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 990.

Samuel Goldschmidt, Fabrik chirurgischer Instrumente, Dorotheenstrasse 28.
Gründer (1834) und Inhaber: *Samuel Goldschmidt,* welcher circa 60 Arbeiter beschäftigt.

Golmick & Vaterloss, Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrik, Alexandrinenstr. 57.
Gegründet 1842 von *Paul Golmick u. Louis Vaterloss;* nachdem Letzterer ausgetreten ist 1867 dafür *Hermann Kleinecke* in das Geschäft aufgenommen worden. Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Carl Goltdammer, Fabrik französischer Mühlensteine und seidener Müllergaze, Neue Königsstr. 80 a.
Dieses Geschäft wurde 1835 von *Carl Goldtdammer* gegründet und ist seit 1860 im Besitze des *Joh. Friedr. Wilh. Goltdammer,* welcher französische Mühlensteine, seidene Müllergaze, Stück- und Mauerguss liefert und 80 Arbeiter beschäftigt.

C. Goltdammer, Fabrik chirurgischer Instrumente und Bandagen, Klosterstr. 31.
Gründer (1842) und Inhaber: *Carl Goltdammer.* Derselbe liefert Bandagen, namentlich alle Artikel zur Krankenpflege gehörig und beschäftigt 7 Gehülfen.

C. Goltsch, Pianoforte-Fabrik, Waldemarstr. 28/29.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Goltsch,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

F. Gormann, Ofen-Fabrik, Gormannstr. 4.
Gründer: *F. Gormann;* jetziger Inhaber: *Emil Hahn.*

Albert Grabé, Lederwaaren-Fabrik, Schmidstr. 32.
Gründer (1852) und Inhaber: *Wilh. Albert Grabé,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Wilh. Graevell, Silberwaaren-Fabrik, Alte Jacobstrasse 22.
Gegründet (1843) von *Wilh. Graevell* und seit 1867 im Besitze von *Max Levi.*

Grapentin & Meyer, Gummi- u. Guttaperchawaarenfabrik, Louisenufer 3 c.
Gegründet 1866 von *L. G. Chr. Grapentin,* welcher 1868 *E. C. E. Meyer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Theodor Grauenhorst, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik, Adalbertstr. 47.
Gründer (1863) und Inhaber: *Hans Carl Friedrich Theodor Grauenhorst,* welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

E. G. Greiner, Fabrik meteorologischer, physikalischer und optischer Gegenstände, Leipzigerstr. 17.
Gründer (1840): *Eduard Georg Greiner.* Am 1. Jan. 1870 hat *Carl Damrow* das Geschäft übernommen. Derselbe liefert Normal-Alkoholometer, Thermometer, Glasaugen etc.

Dr. F. A. Greiner, Fabrik von meteorologischen Instrumenten und physikalischen Apparaten, Leipzigerstrasse 59.
Gegründet 1854 von Dr. *F. A. Greiner* und nun im Besitze von *Wilhelm Löscher.* Es werden Normal-Alkoholometer, Barometer, Aräometer, Thermometer etc. (Adressen-Anzeiger Seite 911) fabrizirt und 15 Arbeiter beschäftigt.

Franz Greiner, Fabrik meteorologischer und physikalischer Instrumente, Sebastianstr. 76.
Gründer (1830): *Franz Greiner;* jetziger Inhaber (seit 1869): *P. Beelitz u. C. Reinhard.* Dieselben liefern Normal-Alkoholometer, Manometer etc.

J. C. Greiner sen. & Sohn, Fabrik meteorologischer Instrumente, Kurstr. 15.
Dieses Institut wurde 1797 von *Joh. Casp. Leop. Greiner* errichtet und ist seit 1851 im Besitze von *Albert u. Casp. Greiner,* welche sich speziell mit der Verfertigung von Normal-Alkoholometern, Thermometern etc. befassen.

J. G. Greiner jun., Fabrik wissenschaftlicher und meteorologischer Instrumente, Friedrichstr. 23.
Dieses Geschäft wurde bereits 1790 von *J. G. Greiner* gegründet und ist seit 1850 im Besitze des *Joh. Georg Wilhelm Greiner jun.*

Gebr. Grieben, Gold- und Silberwaaren-Fabrik, Alexandrinenstr. 48.
Gründer (1843) und Inhaber: *Fritz u. Carl Gustav Grieben.*

A. Grieneisen, Möbel- und Sarg-Fabrik, Schützenstrasse 47.
Gründer (1842) und Inhaber: *Aug. Grieneisen,* welcher 15 Arbeiter beschäftigt.

Carl Grimm, Streichinstrumentenfabrik, Kurstr. 15.
Gegründet 1824 von *Carl Grimm.* Seit dem im Jahre 1855 erfolgten Ableben des oben genannten Gründers sind dessen Nachkommen im Besitze des Geschäfts und liefern dieselben Streich-Instrumente jeder Art, Harfen, Zithern etc. Adressen-Anzeiger Seite 932.

Otto Grothausen & Kramer, Ofen-Fabrik, Friedrichstrasse 216.
Gegründet 1798 von *D. Uhlmann* und seit 1868 im Besitze von *J. F. O. Grothausen u. J. A. Kramer.* Es werden Kachelöfen, Kochheerde fabrizirt und 40 Arbeiter beschäftigt.

Carl Christian Grunewald, Flügel- u. Pianoforte-Fabrikant, Oranienstr. 165.
Gegründet 1867 von dem Firmenträger und Inhaber *C. Chr. Grunewald.* Adressen-Anzeiger Seite 507.

Theodor Julius Günther, Silberwaarenfabrik, Ritterstrasse 65.
Gründer (1868) und Inhaber: *Th. Jul. Günther.*

E. Gundlach, Parquetfussbodenfabrik, Louisenufer 1.
Gründer (1865): *Fr. Wilh. Emil Gundlach.*

S. Haber, Lederwaarenfabrik, Prenzlauerstr. 60.
Gegründet 1850 von *Samuel Haber,* der 1867 *Alexander Haber* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Habermann & Dräger, Tabak- u. Cigarrenfabrik. Landsbergerstr. 25.
Gründer und Inhaber: *C. F. W. Habermann und F. L. G. Dräger.*

Rud. Haeger, Marmorwaaren-Fabrik, Tempelhofer Ufer 4.
Gegründet 1863 von dem Inhaber *Carl Friedr. Rud. Haeger.* Derselbe liefert speziell Waschtisch-Aufsätze, Consolplatten und Grabdenkmäler und beschäftigt 30 Arb.

Haesecke & Naumann, Lederwaarenfabrik, verl. Wasserthorstr. 26.
Gründer (1868) und Inhaber: *H. Haesecke und R. Naumann.* Es werden 8 Arbeiter beschäftigt.

W. Hagelberg, Luxuspapierfabrik, Marienstr. 21.
Gründer (1850) und Inhaber: *Wilh. Hagelberg;* derselbe beschäftigt 400 Arbeiter.

Eduard Hagemann, Fabrik von Reisszeugen und mathematischen Instrumenten, Weinstr. 13.
Dieses Geschäft wurde 1833 von dem Vater des jetzigen Inhabers und Firmenträgers gegründet und ist dasselbe auf Letzteren 1866 übergegangen. *Eduard Hagemann* befasst sich speziell mit der Anfertigung der Seite 401 des Adressen - Anzeigers bezeichneten Instrumente und Gegenstände und beschäftigt 10 Arbeiter.

C. E. Hahn & Co., Gold- und Silberwaarenfabrik, Louisenufer 2.
Dieses Geschäft ist 1839 von dem Mitinhaber *Carl Eduard Hahn* in Oldesloe gegründet und 1865 nach Berlin verlegt worden. 1869 trat *Gust. Hahn* als Geschäftstheilhaber ein.

H. E. Hallich, Pianofortefabrik, Sebastianstr. 68.
Gründer (1867) und Inhaber: *H. E. Hallich;* derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

O. E. Hallich, Leder-, Leim- und Saffian - Fabrik, Fischerstr. 39 u. 40.
Gründer (1820): *Christian Hallich;* jetziger Inhaber (seit 1846): *Ernst Otto Eduard Hallich.*

Handtrag & Dietrich, Lederwaarenfabrik, Dresdener Strasse 47.
Gründer (1868) und Inhaber: *P. Handtrag und R. Dietrich.*

Handwerk & Seyffert, Gravir- und Emaillir-Anstalt, Kurstr. 44.
Gründer (1868) und Inhaber: *E. Handwerk und H. Seyffert.* Dieselben liefern Bijouterie-Artikel in Gold, Silber, Bronze etc.

W. Hannemann & Co., Möbelfabrik, Mohrenstr. 48.
Gegründet 1856 von *W. Hannemann u. L. Hoffmann;* jetziger alleiniger Inhaber: *Wilhelm Hannemann.*

L. Harnisch, Gold- und Silberwaarenfabrik, Scharrenstrasse 14.
Gründer und Inhaber: *L. Harnisch.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

Johannes Hartmann vorm. **D. Névir,** Unter den Linden 48 u. 49.
Dieses Geschäft wurde 1743 von *Georg Névir* gegründet, ging alsdann auf *B. F. Schunigk* und später auf *Dominik Névir* über. Im Jahre 1856 hat der jetzige Inhaber *Nath. Joh. Hartmann* das Geschäft übernommen.

W. Hartmann, Pianoforte-Fabrikant, Mariannenstr. 10.
Gründer (1845) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Jul. Cäs. Hartmann,* welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

J. H. Hartung, Fabrik von Ordens- u. Corpssternen, Mohrenstr. 36.
Gründer: *J. H. Hartung;* jetzige Inhaber: *C. E. J. Hartung u. G. Heinrich.*

J. Theodor Haselbach, Zinnwaaren-Fabrik, Kronenstrasse 52.
Dieses Geschäft ist 1841 von *J. Th. Haselbach* gegründet worden und seit 1866 im Besitze des *F. W. Haselbach u. C. A. Krafft.* Ausser Zinnspielwaaren werden chirurgische Spritzen, pharmazeutische Dampf-Apparate neue Gemässe für den norddeutschen Bund fabrizirt und circa 40 Arbeiter beschäftigt.

H. Hauptner, Fabrik chirurgischer Instrumente und Bandagen, Charlottenstr. 74.
Gründer (1856) und Inhaber: *H. Hauptner;* derselbe liefert thierärztliche und landwirthschaftliche Utensilien, speciell Instrumente für Stammschäferei und die Schafzucht. Es werden 15 Arbeiter beschäftigt.

O. Heidepriem, Luxuspapierfabrik, Markusstr. 31.
Gründer und Inhaber: *Oskar Gust. Heidepriem;* es werden 15 Arbeiter beschäftigt.

Carl Heckert, Glas-Manufactur, Kronenstr. 33.
Dieses Etablissement, bestehend aus einer Dampf-Glasschleiferei zum Schleifen, Biegen, Malen und Vergolden des Glases, aus einer Fabrik von Krystallkronleuchtern, Kronleuchtern mit farbigen Glasblumen und hauptsächlich aus einer Fabrik von Glasknöpfen, wurde im Jahre 1844 von seinem jetzigen Besitzer *Carl Ferdinand Heckert* mit sehr bescheidenen Mitteln gegründet. Umsicht, rastloser Fleiss und Intelligenz desselben brachten seine Anstalt zu einer solchen Höhe, dass in den Fabriklocalitäten jetzt 50 Arbeiter bei der Glasschleife, 25 Mädchen in der Knopffabrication und 30 Personen in den übrigen Branchen beschäftigt werden. Auf den Industrie-Ausstellungen zu Paris 1855 und 1867, London 1862 und Stettin 1861 wurden die Fabrikate mit Medaillen gekrönt. Adressen-Anzeiger Seite 14.

Carl Held, Contobücherfabrik, Gertraudtenstr. 2 u. 3.
Gegründet 1836 von *Carl Held;* jetziger Inhaber (seit 1866): *F. A. Oehlmann.* Es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Julius Hellmund, Pianoforte-Fabrikant, Potsdamer-Strasse 111.
Gründer (1824): *Heinr. Hellmund;* jetziger Inhaber: *Julius Hellmund.*

Heinitz & Seckelsohn, Luxuspapierfabrik, Kaiserstrasse 36.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Julius Heinitz u. Adolph Seckelsohn.*

Carl Helm, Photographie-Albumfabrik, Kommandantenstrasse 55.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl Helm,* welcher 60 Arbeiter beschäftigt.

Gustav Hempel, Goldleisten- u. Goldrahmemfabrik, Burgstr. 7.
Gründer und Inhaber: *Gust. Ad. Hempel.* Derselbe beschäftigt 8 Arbeiter.

Rud. Hempel, Luxuspapierfabrik, Thorstr. 6.
Gegründet von dem Inhaber *Friedr. Rud. Hempel.*

I. Hennig, Lederwaarenfabrik, Dresdener Str. 77.
Gründer (1864) und Inhaber: *Isidor Hennig.* Derselbe fabrizirt Schreibmappen und beschäftigt 20 Arbeiter.

Henniger & Co., Neusilberwaarenfabrik, Alte Jacobstrasse 106.
Dieses Etablissement wurde 1825 von *Gottfried Henniger* gegründet und ist seit 1848 im Besitze von *Ludw. Ferd. Th. Neeser, Heinr. Gust. Rading u. Heinr. Friedr. Rading.* Es werden Neusilberwaaren aller Art, Neusilberbleche, versilberte Neusilberwaaren und Alfenide fabrizirt und 300 Arbeiter beschäftigt. Commanditen befinden sich in Breslau und Leipzig. Adressen-Anzeiger Seite 716.

Henning & Deseler, Präge-Anstalt photographischer Cartons und Luxuspapierfabrik, Alexandrinenstr. 27.
Gegründet 1864 von *Otto Nelcke*; jetzige Inhaber (seit 1. Februar 1869): *W. Henning u. B. Deseler.* Es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Hensel & Schumann, Lioner Gold- u. Silberwaaren-Manufactur und Militair-Effecten-Fabrik, Niederwallstrasse 34.
Dieses Geschäft wurde 1805 unter der Firma *Hensel und Schumann* gegründet und befindet sich seit 1861 im alleinigen Besitze von *Julius Hensel.* Es werden 60 Arbeiter beschäftigt und alle zu der Lioner Gold- u. Silberwaaren-Manufactur und zur Militair-Ausrüstung gehörigen Gegenstände fabrizirt, wozu jährlich 50 Centner Kupfer, 20 Ctr. Feinsilber und 25 Pfund Feingold verarbeitet werden.

Alb. Hepp & Co., Alabaster- und Marmor-Waaren-Fabrik, Wallstr. 16.
Gründer (1868) und alleiniger Inhaber: *Albert Hepp.*

Aug. Hepp, Marmor- und Alabasterwaaren-Fabrik, Oranienstr. 89.
Gründer (1867) und Inhaber: *Aug. Hepp.*

H. Hepp, Marmorwaaren- und Grabdenkmäler-Fabrik, Ritterstr. 58.
Gegründet 1843 von *C. Hepp*; jetziger Inhaber (seit 1. Januar 1869): *Albert Hillmann;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Fr. Herrforth, Wagen- und Maschinenriemen-Fabrik, Neue Schönhauser Str. 12.
Gründer (1829): *Friedrich Herrforth*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Bernh. Herrforth.*

Herzke & Hoffmann, Pianoforte-Fabrik, Wilhelmstrasse 43b.
Gründer (1857) und Inhaber: *Fr. Herzke u. E. Hoffmann.*

Ferdinand Hesse, Claviaturfabrik, Oranienstr. 15.
Im Jahre 1858 von *Ferdinand Hesse* gegründet; derselbe beschäftigt in seiner nun mit Dampfkraft betriebenen Anstalt circa 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 512.

Eduard Heyne, Fabrik chirurgischer Instrumente, Leipziger Str. 41.
Gründer (1832) und Inhaber: *Eduard Heyne.*

Wilhelm Heyser, Zinn- und Bleigiesserei, Taubenstrasse 46.
Gründer (1836): *Friedr. Heyser; jetziger* Inhaber: *Wilh. Heyser.* Derselbe liefert Lazareth- und Wirthschafts-Utensilien, besonders Bierseidel.

A. E. Heylandt, Gold- und Silberwaaren-Fabrik' Werderstr. 3.
Gründer (1829) und Inhaber: *Aug. Eduard Heylandt.* Derselbe liefert Kunst-Gegenstände und beschäftigt 20 Arbeiter.

Hirschberg's Berliner Jetwaaren-Fabrik, Alte Jacobstrasse 48a.
Gründer (1868) und Inhaber: *A. Hirschberg.*

Gustav Hirschfeld, Silberwaarenfabrik und Präge-Anstalt, Sebastianstr. 17.
Im Jahre 1853 von *Gustav Hirschfeld* gegründet und nun im Besitze von *Otto Dittmann* (seit 1862) *u. Gustav Dittmann* (seit 1863). Es werden in dieser Anstalt speziell Tisch-, Dessert-, Tranchir- und Salatbestecke, Butter- und Käsemesser (jährlich 18,000 Messer mit silbernen Heften) fabrizirt und 50 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 575.

Hirschfeld & Meyerheim, Silberwaaren-Fabrik, Prinzenstr. 69.
Gründer (1863) und Inhaber: *Emil Hirschfeld und Herrmann Meyerheim.* Dieselben liefern speziell Fantasie-Gegenstände.

J. F. Hirtzel, Kamm- und Bürstenfabrik, Leipziger Strasse 13 und Werder'sche Strasse 9.
Gründer (1800): *Gottlieb Hirtzel;* jetziger Inhaber (seit 1840): *Johann Friedrich Hirtzel*

Carl Höltzerlein & Co., Kautschuck- u. Fantasie-Bijouteriefabrik, Krautstr. 38 u. 39.
Von den beiden Inhabern *Joh. Carl Höltzerlein und Oskar Paul Ferd. Gadebusch* gegen Ende des Jahres 1864 errichtet; dieselben beschäftigen in ihrer Anstalt bereits 40 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 583.

J. Hoeniger, Photographie-Album- und Lederwaarenfabrik, Friedrichstr. 103.
Gründer (1856) und Inhaber: *Jacob Hoeniger;* derselbe beschäftigt 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 971.

C. G. Hörich & Co., Möbel-, Spiegel- und Polsterwaarenfabrik, Hausvoigteiplatz 12.
Dieses bedeutende Geschäft wurde von *C. G. Hörich* im Jahre 1798 gegründet und am 1. Januar 1844 von dessen Neffen und jetzigem Inhaber *Carl Anton Wilh. Buckhardt* übernommen. Das Lager enthält in reichen Formen Möblirungs-Gegenstände aller Art, deren Export nach allen Theilen der Erde stattfindet.

Hötzel & Tietz, Edelsteinschneiderei und Gravir-Anstalt, Friedrichstr. 167.
Im Jahre 1852 von *E. Tietz jun.*, welcher 1865 *D. Hötzel* als Geschäftstheilhaber aufnahm und wird das Geschäft seitdem unter obiger Firma fortgesetzt. Adressen-Anzeiger Seite 522.

Friedrich Hoffmann, Bureau für Ringöfenbau, Kesselstr. 7.
Der Königliche Baumeister *Friedrich Hoffmann*, Erfinder der 1867 in Paris mit einem grand prix prämiirten Ringöfen zum ununterbrochenen Brennen von Ziegeln, Kalk, Thonwaaren, Gyps, Cement etc., hat von 1858 bis Ende 1869 in allen civilisirten Ländern mehr als 500 Ringöfen erbaut. Adressen-Anzeiger Seite 457.

Fr. Hoffmann, Uhrenfabrik, Schlossfreiheit 4.
Gründer (1828) und Inhaber: *Friedrich Hoffmann.* Derselbe beschäftigt 8 Arbeiter.

C. W. Hoffmann, Kammfabrik, Friedrichstr. 162.
Gründer (1804): *C. W. Hoffmann;* jetziger Inhaber (seit 1835): *Julius Ernst Wilh. Hoffmann.*

J. Hoffmann, Pianofortefabrik, Alte Jacobstr. 110.
Gründer (1863) und Inhaber: *J. Hoffmann.*

Herrmann Holthaus, Gravir-Anstalt und Stempelpressenfabrik, Grünstr. 20.
Gründer (1860) und Inhaber: *Herrm. Holthaus.* Derselbe beschäftigt 4 Arbeiter.

A. Homuth Sohn, Pianino-Fabrik, Krausenstrasse 52.
Gegründet 1834 von *Aug. Heinr. Homuth;* jetziger Inhaber (seit 1863): *Franz Homuth*; derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

F. W. Hoppenworth, Fabrik von Cartonagen und Cotillondecorationen, Kurstr. 39.
Gründer (1838): *F. W. Hoppenworth;* jetziger Inhaber (seit 1867): *W. Hoppenworth.*

A. Huhn & Co., Pianinofabrik, Brandenburgstr. 19.
Gründer (1865) und alleiniger Inhaber: *A. Huhn.*

Hutzelmann & Sittig, Billardfabrik, Dresdenerstr. 77.
Gründer (1863) und Inhaber: *R. Hutzelmann und A. Sittig,* welche 15 Arbeiter beschäftigen.

M. Jaenicke, Holzgalanteriewaarenfabrik, Oranienstrasse 104.
Gründer (1857): *Max Jaenicke;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Emil Richard Jaenicke.*

Theodor Jahn, Goldleisten- und Gardinenbretter-Fabrik, Alte Jacobstr. 138.
Gegründet 1840 von dem Inhaber *Carl Ernst Theod. Jahn.*

Janssen & Dittmann, Manometerfabrik, Schützenstrasse 53.
Gründer und Inhaber: *Henry Janssen u. Albert Dittmann.*

A. Japcke, Pianoforte-Fabrik, Kochstrasse 31.
Gründer (1861): *Adolph Japcke;* Inhaberin: Wittwe *Auguste Japcke,* welche 15 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 871.

Jaretzki & Hoffmann, Gummi- und Guttapercha-waaren-Fabrik, Büschingsplatz 17.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *M. Jaretzki* und *J. Hoffmann.* Dieselben liefern namentlich technische Gummiwaaren, als alle Arten Schläuche und Dichtungen jeder Form, Gummitreibriemen etc. Adressen-Anzeiger Seite 963.

Christ. Jasper, Cigarren- und Tabakfabrik, Commandantenstr. 82.
Gründer und Inhaber: *Christoph Jasper.*

G. Jentzsch, Pianinofabrik, Probststr. 12.
Gegründet 1863 von dem Inhaber *G. Jentzsch.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Jereslaw & Co., Lederwaaren-Fabrik, Kürassierstrasse 14.
Gründer (1847) und Inhaber: *Isidor Jereslaw und G. Wagner.* 20 Arbeiter.

Moritz Joseph & Co., Kistenfabrik, Behrenstr. 38.
Gegründet 1867 von *Mor. Joseph;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Carl Friedrich Ernst* und *Friedr. Hermes.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt; ausserdem ist eine mit Dampfkraft getriebene Kreissäge in Thätigkeit.

August Ippel, Korkfabrik, Propststr. 5.
Gegründet 1827 von *August Ippel* und seit 1869 im Besitze von dessen Wittwe *Marie Ippel.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Mann Isaac, Fischbein-, Rohr- und Hornfabrik, Chausseestr. 100.
Gegründet 1826 von *Mann Isaac* und nun im Besitze von dessen Wittwe geb. *Levinstein,* sowie von *Julius Isaac u. Ph. Berg.*

L. Juergens, Geschäftsbücherfabrik u. Buchbinderei, Alexanderstr. 45.
Gründer (1844) und Inhaber: *Carl Ludwig Jürgens,* welcher 15 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 947.

H. A. Jürst & Co., Königliche Hoflieferanten, **Fabrik von Neusilber und neusilberversilberten Waaren, Neusilberblech, Draht und Messing, sowie Tombachblech und Draht,** Chausseestrasse No. 50.
Dieses Etablissement wurde im Jahre 1842 von *H. A. Jürst* gegründet und ging im Jahre 1860 in den Besitz der jetzigen Inhaber *Rudolph Seidel und Carl Simon* über. Diese Fabrik ist eine von den wenigen, welche die Fabrication von Neusilber und neusilberversilberten Waaren (letztere bilden nunmehr ein grosses Feld ihrer Thätigkeit) vom ersten Anfange der Zusammensetzung des Metalls an bis zur höchsten Vollendung der fertigen versilberten Waaren in eigenen Räumen und mit eigenen Kräften betreiben. Die Betriebsmittel mit technischen Hilfsmaschinen entsprechen der Grossartigkeit des Etablissements: ein aus der Fabrik von *Friedrich Krupp* in Essen hervorgegangenes Löffelwalzwerk erzeugt neusilberne Essbestecke etc. und liefert insbesondere jährlich 70 bis 75,000 Dutzend Löffel. Die fortwährend im Betrieb befindlichen Walzen, durch zwei Dampfmaschinen getrieben, ergeben eine jährliche Production von 7000 Centnern Blech und Draht.
In der Fabrik werden mehr als 400 Arbeiter beschäftigt, ausserdem noch ca. 150 Arbeiter in den der Fabrik zugeordneten Werkstätten in der Stadt. Weiteres enthält der Adressen-Anzeiger Seite 1.

Juhre & Nicolai, Bilderrahmenfabrik, Commandantenstrasse 86.
Von dem alleinigen Inhaber *Carl Alb. Juhre* 1855 gegründet; derselbe liefert alle Sorten Rahmen, Cartons, Etuis etc. (Seite 416 des Adressen-Anzeigers).

Otto Just, Korkstopfenfabrik, Oranienburgerstr. 27.
Gründer (1867) und Inhaber: *Otto Just;* derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

A. W. A. Kabelitz, Lederwaarenfabrik, Stallschreiberstrasse 64.
Gründer (1852) und Inhaber: *Aug. Wilh. Kabelitz,* welcher 6 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Kade, Photographie-Album- u. Lederwaaren-Fabrik, Stallschreiberstr. 7.
Im Jahre 1851 von *Christ. Ed. Kade* gegründet, derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

Herrmann Kadisch & Co., Lederwaarenfabrik, Heilige Geiststr. 3.
Gründer (1852) und alleiniger Inhaber: *Hirsch Kadisch.*

Carl Kampffmeyer, Lederfabrik, Wallstr. 63.
Gegründet 1786; jetzige Inhaber: *George Philipp Carl* und *Herrm. Dan. Carl Kampffmeyer.* Es werden 8 Arbeiter beschäftigt.

Martin Kampffmeyer, Lederfabrik, Köpnickerstr. 93.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Mart. Wilh. Kampffmeyer.*

J. Kampfhenkel, Lackirwaarenfabrik, Müllerstr. 140.
Gründer (1863) und Inhaber: *Jos. Kampfhenkel,* welcher 80 Arbeiter beschäftigt.

Ludolph Kampmeyer, Parquetfussbodenfabrik, a. d. Moabiter Brücke.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Heinrich Kampmeyer.*

Alb. Kaufmann, Meerschaumwaarenfabrik, Commandantenstr. 28.
Gegründet 1856 von dem Inhaber *Albert Kaufmann.*

F. W. Kayser & Co., Ofen- u. Kochmaschinenfabrik, Zimmerstr. 84 u. 85.
Gegründet 1833 von *Friedr. Wilh. Kayser* und seit 1866 im Besitze des *Herrm. Julius Otto Kayser.*

L. Kayser & Co., Möbelfabrik, Friedrichstr. 104a.
Gründer (1868) und Inhaber: *L. u. S. Kayser.* Die Fabrik, in welcher 80 Arbeiter beschäftigt werden, befindet sich zu Frankenstein in Schlesien.

C. Keilpflug & Co., Cigarrenfabrik, Sophienstr. 16.
Gründer (1861) und nunmehriger jetziger alleiniger Inhaber: *Wilh. Carl Keilpflug.* Derselbe beschäftigt 85 Arbeiter.

Wilhelm Keller, Billardfabrik, Prinzenstr. 3.
Gegründet 1866 von *F. Lehmann;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Wilhelm Keller.* Es werden 8 Arbeiter beschäftigt.

Rob. Kelterborn, Fabrik geschnitzter Holzwaaren, Kochstr. 23.
Im Jahre 1858 von dem Besitzer *Robert Kelterborn* gegründet; derselbe liefert geschnitzte Holzwaaren, Möbel, Kurzwaaren etc. und beschäftigt 50 Arbeiter.

Kessel & Röhl, Marmorwaarenfabrik, Markgrafenstrasse 36.
Gründer (1862) und Inhaber: *Gust. Fr. Aug. Kessel* und *Fr. Aug. Herrm. Röhl.*

Lion Kiessling, Fabrik geschweifter Möbel, Oranienstrasse 198.
Gründer (1863) und Inhaber: *Lion Kiessling,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Ludwig Kintzel, Kistenfabrik, Heilige Geiststr. 15.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ludwig Kintzel,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Carl Kisch, Mechanische Werkstätte, Brunnenstr. 95.
Gründer (1848) und Inhaber: *Carl Kisch,* welcher Hilfswerkzeuge für den Schriftgiessereibetrieb liefert und 24 Arbeiter beschäftigt.

W. Klaar, Glasbijouterie- und Glasknopf-Fabrik, Neue Grünstr. 29.
Dieses Geschäft ist von seinem jetzigen Inhaber *Wilh. Klaar* 1862 gegründet worden; 1866 wurde ein Filialgeschäft zu Gablonz i. B. (s. d.) errichtet. Geliefert werden monatlich circa 20,000 Gros Glasknöpfe und für 5000 Thlr. Galanteriewaaren. (Adressen-Anzeiger S. 978.) Im Ganzen werden 190 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt und zwar 40 in Berlin und 150 in Gablonz.

Theodor Kleemann, Pianofortefabrik, Dresdener Strasse 100.
Gründer (1868) und Inhaber: *Theodor Kleemann.* Derselbe liefert besonders Pianinos und beschäftigt 35 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 878.

Julius Klein, Goldleisten- und Bilderrahmenfabrik, Zimmerstr. 48a.
Gründer (1835) und Inhaber: *Georg Wilhelm Julius Klein.*

A. F. A. Knochenhauer, Holz- und Blasinstrumenten-Fabrik, Alte Jacobstr. 67.
Gründer (1830) und Inhaber: *A. F. A. Knochenhauer.* Derselbe beschäftigt 6 Arbeiter.

Knoll & Siegle, Etuisfabrik, Rossstr. 5.
Gründer (1868) und Inhaber: *Heinrich Knoll und Rob. Siegle.*

Knorre & Romberg, Plattirwaaren-Fabrik, Kochstrasse 32.
Im Jahre 1846 von *Carl Christ. Heinr. Knorre* und *Wilhelm Romberg* gegründet und seit 1869 im Alleinbesitz des Letzteren. Derselbe fabricirt silberplattirtes Neusilber und Messing zum Export nach Holland, Schweden und Russland und beschäftigt 10 Arbeiter.

Eduard Koch, Billard-Fabrikant, Neue Grünstr. 34.
Gründer (1828) und Inhaber: *Eduard Koch.*

C. B. Kölbel & Sohn, Gold- u. Silberwaarenfabrik, Alte Jacobstr. 90.
Gründer (1844): *C. B. Kölbel;* jetziger Inhaber: *C. R. Kölbel.*

Albert Köppner, Korbwaarenfabrik, Rossstr. 9.
Gründer (1849) und Inhaber: *Alb. Köppner.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Koerner & Proll, Silberwaarenfabrik, Prinzessinnenstrasse 16.
Im Jahre 1840 gegründet und seit 1857 im Alleinbesitz des *Carl u. Friedr. Wilh. Proll,* welche 20 Arbeiter beschäftigen.

Ed. Krafft Wwe., Metallmarkenfabrik, Präge- und Gravir-Anstalt, Alexandrinenstr. 107.
Gegründet 1842 von *Ed. Krafft;* jetzige Inhaberin (seit 1855): dessen Wittwe *Wilhelmine Krafft,* geb. *Meyer.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

F. Kraatz, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik, Schlossplatz 9.
Gründer (1862) und Inhaber: *Friedr. Wilh. August Kraatz.*

G. H. Krämer, Photographie-Album- u. Lederwaaren-Fabrik, Oberwasserstr. 15.
Gründer (1861) und Inhaber: *Georg Heinr. Krämer.*

L. Krautheim, Schirmstockfabrik, Grünstr. 16.
Gründer (1853) und Inhaber: *Leopold Krautheim.*

H. Kriebel, Pianofortefabrik, Kochstr. 9.
Im Jahre 1863 vom Inhaber *H. Kriebel* gegründet; derselbe liefert aus seiner Fabrik hauptsächlich kreuzsaitige, schräg- und halbschrägsaitige Pianinos und beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 499.

Krügel & Bock, Cigarren- und Tabakfabrik, Weberstrasse 22.
Gründer (1859) und Inhaber: *Louis Krügel* und *Julius Bock.* Es werden 90 Arbeiter beschäftigt.

Krügelstein & Magen, Mikroscopfabrik, Leipziger Strasse 130.
Gegründet 1867 von den beiden Inhabern *R. Krügelstein u. W. Magen.*

Krüger & Hirschmann, Fabrik electro-medicinischer Apparate, Neuenburgerstr. 2.
Gegründet 1861 von den beiden Inhabern: *R. Krüger u. A. Hirschmann,* die sich besonders mit der Fabrication für den constanten Strom, Apparaten für Galvano-caustique und Inductionsapparaten befassen und 20 Arbeiter beschäftigen. Adressen-Anzeiger Seite 394.

Krüger & Petersson, Cigarren- und Tabakfabrik, Schlossplatz 12.
Diese Fabrik ist 1801 von *E. D. Krüger* gegründet und später in die Firma *Krüger & Petersson* umgewandelt worden; seit 1852 ist *E. H. Günther* Inhaber des Geschäfts.

Ed. Kühlstein, Wagenfabrik, Behrenstr. 38.
Diese Wagenbau-Anstalt wurde 1835 von *Eduard Kühlstein* gegründet und befindet sich seit 1862 im Besitze von *Carl Friedr. Aug. und Georg Louis Wilh. Rühe;* es werden im Ganzen 50 Arbeiter beschäftigt.

Carl Kühn & Söhne, Geschäftsbücherfabrik, Breite Strasse 25.
Gegründet 1806 von *Carl Kühn* und seit 1845 im Besitze von *Cleon Kühn.* Ausser Geschäftsbücher werden noch Siegeloblaten und Eisenbahn-Billetpappen fabricirt und circa 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 979.

F. F. Kullrich, **Photographie-Album- und Lederwaarenfabrik**, Friedrichstr. 207.
Gegründet 1853 von dem Inhaber *Franz Friedrich Kullrich*, welcher circa 100 Arbeiter beschäftigt.

T. J. Kuntz jun., **Spiegel- und Goldleisten-Fabrik**, Linienstr. 27.
Gründer (1858) und Inhaber: *T. J. Kuntz.*

G. Kursig, **Holzschnitzwaarenfabrik**, Brandenburgstrasse 56.
Gründer (1859) und Inhaber: *G. Kursig.* Derselbe fabricirt Holzgalanteriewaaren für Tapisserie, Bildhauer-, Drechsler- und Tischlerarbeiten. Adressen-Anzeiger S. 983.

Kurtze & Hering, **Cigarren- u. Tabakfabrik**, Landsbergerstr. 60.
Gründer (1861) und Inhaber: *C. H. G. Kurtze & C. E. Hering.* Es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

Kutzner & Berger, **Luxuspapier-Fabrik**, Brunnenstrasse 51.
Gegründet 1866 von den beiden Inhabern *Carl Aug. Mart. Kutzner u. Julius Friedr. Berger.*

Vincenz Kwiet, **Spiegelmanufactur und Goldleisten-Fabrik**, Kurstr. 45/46.
Gründer (1865) und Inhaber: *Vincenz Friedrich Wilhelm Kwiet.*

G. A. Lamfried, **Gold- und Politurleisten-Fabrik**, Louisenufer 3a.
Gründer (1846) und Inhaber: *Joh. Gust. Adolph Lamfried.*

C. F. Lambert, **Pianoforte-Fabrikant**, Schützenstr. 29.
Gegründet 1855 von dem Inhaber *C. F. Lambert*, welcher speziell Pianinos (Seite 518 des Adressen-Anzeigers) liefert und 20 Arbeiter beschäftigt.

J. H. Lamm, **Lederfabrik**, Rossstr. 29.
Gründer (1820): *Johann Heinrich Lamm*, welcher 1869 seine beiden Söhne *Carl Louis* und *Gust. Ad. Lamm* als Theilhaber des Geschäfts aufgenommen hat.

Wilh. Lange, **Gold- und Silberwaarenfabrik**, Landsbergerstr. 40.
Gründer (1834): *Joh. Wilh. Lange;* jetziger Inhaber (seit 1864): *E. J. Wilh. Lange.*

F. Lehmann, **Goldleisten- und Spiegelfabrik**, Alexandrinenstrasse 42.
Gründer (1855) und Inhaber: *F. Lehmann.*

J. Lemcke, **Lederwaarenfabrik**, Friedrichstr. 70.
Gründer (1800): *Heinrich Gabriel Lemcke;* jetzige Inhaber: *Julius Heinr. Ed. u. Jul. Rud. Lemcke.*

E. A. Lentz, **Fabrik chemisch.-pharmaceutischer Apparate und Maschinen**, Spandauerstr. 36 u. 37.
Gegründet 1833 von *E. A. Lentz* und seit 1862 im Besitze von *Joh. Ed. Carl u. Joh. Heinr. Emil Lentz.*

Leonhardt & Fiegel, **Juwelen- und Gold-Waaren-Fabrik**, Spandauer Strasse 14.
Im Jahre 1860 von *Heinr. Osk. Leonhardt* gegründet, der 1868 *Mich. Fiegel* als Socius in das Geschäft aufgenommen hat. Die Fabrikation besteht in Juwelen- und Gold-Waaren feinsten Genres; Specialité in Rohartikeln von Chatons, Galleries, Ornamentes, Ringschienen etc. in reichster Auswahl für Juweliere und Goldarbeiter. (Adressen-Anzeiger Seite 1041.) Beschäftigt werden 50 Arbeiter.

H. G. Lerchner, **Silberwaarenfabrik**, Sebastianstr. 66.
Gründer (1829): *Heinrich Lerchner;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Herrmann Lerchner.*

Max Lessing, **Cigarren-, Rauch- und Schnupftabak-Fabrik**, Alexanderstr. 12.
Gründer (1844) und Inhaber: *Max Friedr. Wilh. Lessing;* derselbe beschäftigt 70 Arbeiter.

Gebrüder Levinstein, **Fabrik gummi-elastischer Waaren**, Köpnickerstrasse 111.
Von *Hubert Levinstein* 1858 gegründet, der 1859 *Hubert Jul. Levinstein* als Socius in das Geschäft aufgenommen hat. Es werden besonders elastische Artikel für Schuhe etc, sowie Strumpfbänder, Gürtel und Litzen fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 939.

Lewin & Cohn, **Lederwaarenfabrik**, Spandauerbrücke 8.
Gründer (1864) und Inhaber: *M. Lewin u. B. Cohn.* Dieselben beschäftigen 70 Arbeiter.

Ad. Lexow, **Pianoforte-Mechanikfabrik**, Naunynstr. 55.
Im Jahre 1854 von *Ad. Lexow* gegründet; derselbe beschäftigt in seinem Etablissement 70—80 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 506.

A. Liebmann, **Gravir- und Wappenstecherei, Lithographie, Metallographie und Kupferdruckerei**, Friedrichstr. 75.
Gründer (1855) und Inhaber: *A. Liebmann.* Derselbe liefert speziell Stempelpressen und Druckmaschinen und beschäftigt 10 Arbeiter.

Bernhard Liedtke, **Bernsteinwaaren-Fabrik**, Unter den Linden 12.
Das Hauptgeschäft befindet sich zu Königsberg i. Pr.; die hiesige Filiale wurde 1869 errichtet. Adressen-Anzeiger Seite 986.

Gebr. Liese, **Goldleistenfabrik**, Jägerstr. 60.
Gründer (1852) und alleiniger Inhaber: *Joh. Aug. Liese.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

W. Liesegang, **Cigarrenfabrik**, Grosse Frankfurterstrasse 135.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilh. Liesegang.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

E. Lindemann, vorm. **Carl Wm. Kamp**, **Cigarren- und Tabakfabrik**, Leipzigerstr. 130.
Gegründet 1840 von *C. W. Kamp;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Julius Ernst Lindemann.*

E. Linke, **Meerschaum- und Drechslerwaarenfabrik**, Friedrichstr. 56.
Gründer: *A. L. Martini;* jetziger Inhaber (seit 1869): *E. Linke.*

S. Lion, **Geschäftsbücherfabrik**, Weinmeisterstr. 13.
Gründer (1868) und Inhaber: *Salomon Lion.*

Gebr. Lipcke, **Neusilberwaarenfabrik**, Prinzenstr. 69.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl Wilh. Aug. und Gust. Alb. Ed. Lipcke.*

G. Lipp, **Pianofortefabrik**, Blumenstrasse 34.
Gründer (1861) und Inhaber: *Gustav Lipp.*

Lode & Engler, **Gold- und Silberwaaren-Fabrik**, Alexandrinenstrasse 122.
Gründer (1865) und Inhaber: *Gottlieb Herrmann Lode u. Aug. Herrm. Ernst Engler.*

Adolph Löhr, **Holz- u. Lederwaarenfabrik**, Krausenstrasse 30.
Inhaber: *Adolph Friedr. Löhr*, welcher 1849 das Geschäft gegründet hat. Derselbe liefert Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Zeitungsmappen, Cigarrenkasten und Ständer, Holzgalanteriewaaren für Galanterie-Arbeiter etc. und beschäftigt 15 Arbeiter.

Löwenthal, Waldow & Co., Saffian- u. Bockleder-fabrik, Prinzen-Allee 9.
Gegründet 1865 unter der Firma *Löwenthal* u. *Waldow* von den beiden Mitinhabern *Louis Löwenthal* und *Fabian Waldow*, welche 1869 *Herrmann Schlesinger* als Geschäftstheilhaber aufgenommen haben. Es werden jährlich 200,000 Schaffelle und 20,000 Stück Bockfelle hergestellt und 50 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Lucke, Fabrik chemischer und chirurgischer Geräthe, Rosenthalerstrasse 65.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ed. Lucke.*

C. Lüttig, optisches und physikalisches Institut, Poststrasse 11.
Gegründet 1836 von dem Inhaber *C. E. Lüttig*, welcher speziell Instrumente für Feld-, Land- und See-Messungen anfertigt und 20 Arbeiter beschäftigt.

Luka & Dreyer, Holzgalanteriewaarenfabrik, Stallschreiberstr. 32.
Gegründet am 1. Januar 1870 von den beiden Inhabern: *Edwin Luka* und *F. W. E. Dreyer.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 992.

J. F. Luhme, Fabrik chemischer, physikalischer und pharmaceutischer Apparate, Kurstr. 51.
Dieses Institut wurde 1825 von *J. F. Luhme* gegründet, von welchem es 1854 in den alleinigen Besitz des jetzigen Inhabers, des kgl. preuss. und kaiserlich russischen Hoflieferanten *Johann Joachim Wilhelm Rohrbeck* überging; es werden 25 Personen beschäftigt.

A. Lutter, Fabrik chirurgischer Instrumente, Französische Strasse 53.
Gründer (1869) u. Inhaber: *August Ferdinand Lutter.*

A. Machatscheck, Fabrik geruchloser Water-Closets, Markgrafenstr. 52.
Gründer (1850) und Inhaber: *August Machatscheck*, welcher 8 Arbeiter beschäftigt.

Carl Maeder, Pianofortefabrik, Zimmerstr. 33.
Gründer (1858) und Inhaber: *Carl Th. Maeder.*

L. Th. Majewsky, Lederwaaren-Fabrik, Alte Jacobsstrasse 49.
Gründer (1840) und Inhaber: *Leop. Theod. Math. Majewsky.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Manthey & Genossen (Association), **Pianinofabrik,** Brandenburgstr. 20.
Gegründet 1868. Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

A. Marcuse & Co., Goldleistenfabrik, Grenadierstr. 25.
Dieses Geschäft wurde 1865 gegründet und ist im Besitze von *Aron Marcuse, Alphons Marcuse* u. *T. Spring*; es werden 60 Arbeiter beschäftigt.

A. Marggraff's Ww. & R. Schafft, Scripturenkisten-fabrik, Neue Königstr. 39.
Gründer (1802): *A. Marggraff;* jetzige Inhaber: Wittwe *Friederike Marggraff u. R. Schafft.* Adressen-Anzeiger Seite 998.

Markfeldt & Wilski, Goldwaaren-Fabrik, Kronenstrasse 27.
Gründer (1850) und Inhaber: *Otto Wilhelm Markfeldt u. Emil Aug. Victor Wilski*, welche feinere Bijouterien fabriziren und 50 Arbeiter beschäftigen.

Max May, Petardenfabrik, Wallstr. 24.
Gegründet 1859 von *E. F. May*; jetziger Inhaber: *Max May.* Fabricirt werden Cotillon-Gegenstände, Knallbonbons, ganze Papier-Anzüge etc. Beschäftigt werden 150 Personen.

J. F. Maybaum, Ofenfabrik, Französische Str. 14.
Dieses Geschäft wurde 1760 von dem Urgrossvater des jetzigen Inhabers (seit 1859) *J. F. Maybaum* gegründet und werden nur Kachelöfen geliefert und 16 Arbeiter beschäftigt.

F. A. Mehlhose, Fabrik geruchloser Luft-Closets u. Bidets, Landsbergerstr. 78.
Inhaber: *Friedrich August Mehlhose*, welcher 1861 das Geschäft gegründet hat. Adressen-Anzeiger Seite 983.

Paul Mehlmann, Neusilberwaaren-Fabrik, Mohrenstrasse 21.
Gründer (1868) und Inhaber: *Paul Mehlmann.*

C. G. Meier, Mechanikfabrik für Pianoforte, Markusstrasse 35.
Gründer (1855) und Inhaber: *C. G. Meier.* Adressen-Anzeiger Seite 994.

Gustav Meister, Pergament- und Trommel-Fabrik, Prinzessinnenstr. 5.
Gründer (1864) und Inhaber: *Gust. Meister.* Derselbe beschäftigt 6 Arbeiter.

Carl Mellin, Goldleistenfabrik, Dragonerstr. 11.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl Aug. Mellin.*

J. Mencke & Co., Bronze- und Marmorwaarenfabrik, Kurstr. 53.
Gegründet 1858 von *J. Mencke;* jetziger Inhaber: *Joh. Christ. Carl Spinn.*

Ed. Methlow & Co., Photographie-Rahmen- und Pappenfabrik, Köpnickerstr. 109 a.
Dieses Geschäft wurde von dem Mitinhaber *Ludw. Friedr. Methlow* 1843 gegründet und ist in dasselbe 1843 *Carl Wilh. Ed. Methlow* als Gesellschafter eingetreten. Es werden circa 200 Arbeiter beschäftigt.

R. Metzke, Pianinofabrik, Prinzenstr. 18.
Gründer (1869) und Inhaber: *D. R. Metzke.* Adressen-Anzeiger Seite 994.

H. Meyen & Co., Silberwaarenfabrik und Präge-Anstalt, Sebastianstr. 20.
Diese grossartige Fabrik wurde 1842 vom Mitinhaber *Heinr. Dan. Meyen* gegründet, welcher 1861 *Loebel Schlesinger* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden Silberwaaren in allen Branchen fabrizirt deren Absatz sich nach allen europäischen Staaten erstreckt. Die Zahl der Arbeiter beträgt mehr als 100. Adressen-Anzeiger Seite 539.

Wilhelm Meyerholz, Pianofortefabrik, Commandantenstr. 42.
Gründer (1854) und Inhaber: *Wilh. Meyerholz*, welcher 6 Arbeiter beschäftigt.

Meyerstein, Aronheim & Co., Polsterwaarenfabrik und Rosshaarspinnerei, Schiffbauerdamm 16.
Gründer (1828) und Inhaber: *Hugo Ernst Meyerstein u. Jacob Aronheim;* dieselben beschäftigen 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1019.

P. Michaelis & Co., Regulatorfabrik, Alexanderstr. 22.
Von den beiden Inhabern *Ph. Abr. Michaelis u. Moses Max Selig* im Jahre 1858 gegründet; dieselben beschäftigen 300 Arbeiter.

Michel & Gedecke, Holzphotographie-Rahmen- und Holzgalanteriewaarenfabrik, Weberstr. 11.
Gegründet 1860 von *Herrmann Gedecke*, welcher 1865 *August Michel* als Socius aufgenommen hat. Es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Micheli, Giesserei für plastische Kunst in Gyps- und Elfenbeinmasse, Albrechtstr. 14.
Gründer (1829): *Sigismundo & Carlo Micheli;* jetzige Inhaber (seit 1864): *Aurelio C. F. Micheli & Eduard L. S. Micheli.* Es werden 22 Arbeiter beschäftigt.

G. Micheli, Marmorwaarenfabrik, Bau-Academie 4.
Gründer (1864) und Inhaber: *G. E. D. Micheli.* Derselbe liefert Grabdenkmäler und beschäftigt 15 Arbeiter.

Carl Mielert & Sohn, Holzstiftfabrik, Stallschreiberstrasse 14.
Gegründet (1850) von dem Mitinhaber *Carl August Christ. Heinr. Mielert,* der 1857 seinen Sohn *Joh. Andreas Mielert* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Milczewski & Lorenz, Werkstatt von Bau-Ornamenten, Louisenstr. 23/24.
Gründer (1869) und Inhaber: *T. W. A. Milczewski u. E. R. Lorenz.* Es werden 12 Arbeiter beschäftigt.

W. & A. Mittelstrass, mechanische Werkstätte, Holzmarktgasse 4.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilhelm und Adolph Mittelstrass,* welche 8 Arbeiter beschäftigen.

Edouard Moniac, Luxuspapierfabrik und Institut für Kunst und Industrie, Yorkstr. 7.
Gründer (1830): *Edouard Moniac;* jetziger Inhaber (seit 1863): *Edmund Moniac.* Derselbe liefert Papier-Prägungen, Ordens- und Tanzdecorationen und beschäftigt 20 bis 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 996.

Morgenstern & Riesenfeld, Lederwaaren-Fabrik, Stallschreiberstr. 30.
Gründer (1867) und Inhaber: *E. Morgenstern und S. Riesenfeld,* welche 30 Arbeiter beschäftigen.

Ludwig Morwitz, Schäftefabrik, Neue Grünstr. 33.
Gründer (1868) und Inhaber: *Ludwig Morwitz.*

Moser & Lehmann, Luxusmöbelfabrik, Leipzigerstr. 82.
Gegründet 1864 von den beiden Inhabern *David Moser* und *Louis Lehmann.*

Franz Mosgau, Silberwaarenfabrik, Markusstr. 49/51.
Gegründet 1830 von *Franz Ludw. Mosgau,* der später *F. H. Mosgau* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Die jetzigen Inhaber seit 1867 sind *Franz Heinr. Richard, Franz Emil, Georg Emil* u. *Friedr. Wilh. Reinh. Mosgau.* Die Zahl der Arbeiter beträgt 100.

F. Müller, Pianinofabrik, Schützenstr. 78.
Gründer (1850) und Inhaber: *Friedrich Müller.* Derselbe beschäftigt 6 Arbeiter.

A. Müller, Billardfabrik, Landsbergerstr. 86.
Gegründet 1865 von dem Inhaber *A. Müller.* Derselbe liefert Billards, Queues etc. Adressen-Anzeiger Seite 1010.

Otto Müller & Co., Institut für sämmtliche Metallüberzüge auf galvanischem Wege u. Fabrik feinster Pianinobeschläge, Zimmerstr. 13.
Gegründet 1846 von dem nunmehrigen alleinigen Inhaber *Gustav Otto Friedrich Müller.*

G. Müller, Möbelfabrik, Neue Königstr. 33.
Gründer (1840) und Inhaber: *Johann Gottfried Müller,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

Gustav Müller's Manufactur für Glasartikel, Dresdenerstrasse 32.
Im Jahre 1867 vom Inhaber *Gustav Müller* gegründet; derselbe liefert aus seinem Atelier Glasmalereien, namentlich für Piano-Fabriken anerkannt geschmackvoll und sauber ausgeführte Einlagen mit den künstlerisch besten Photographien aller berühmten Componisten, Firma-Schilder für Piano-Fabrikanten, Glastischplatten, durch Fluorwasserstoffsäure erzeugte Producte, alle Arten Schilder in Glas, Holz und Metall, Glasschleifereien, Glasknöpfe, Galanterie- und Fantasie-Artikel. Adressen-Anzeiger Seite 1008.

F. Müller, Wagenfabrik, Schadowstr. 9.
Gründer (1845) und Inhaber: *Wilh. Müller.* Derselbe beschäftigt 12 Arbeiter.

F. Nass, Holzleistenfabrik, Pallisadenstr. 73/74.
Gegründet 1861 von dem Inhaber *F. Nuss,* welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

D. G. Naumann, Lederfabrik, Schiffbauerdamm 13.
Gründer und Inhaber: *Dav. Gottfr. Naumann u. Aug. Friedr. Conr. Naumann.*

Gebr. Naumann, Lederfabrik, Keibelstr. 39.
Gegründet 1802 von *J. G. Naumann* und seit 1830 im Besitze von *Joh. Gg. Gottfr. Naumann.* Derselbe fabricirt Rindleder und beschäftigt 13 Arbeiter.

Gebr. Nelson, Hutdraht- und Drahtbandfabrik, Gr. Frankfurter Str. 59.
Gründer (1858) und Inhaber: *Itzig Nelson.* Derselbe beschäftigt 6 Arbeiter.

J. Neuhusen, Billardfabrik, Kommandantenstr. 77—79.
Gründer (1860) und Inhaber: *Johann Neuhusen;* derselbe beschäftigt 40 Arbeiter und besitzt eine Commandite in Breslau. Adressen-Anzeiger Seite 1093.

E. Neumann, Accordionfabrik, Rossstr. 33.
Gründer (1838) und Inhaber: *Ed. Neumann.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

J. Neumann, Cigarren- u. Tabakfabrik, Papenstr. 9.
Dieses Geschäft, 1848 von seinem jetzigen Inhaber *Judas Neumann* gegründet, ist eines der grössten in dieser Branche in Berlin, liefert Cigarren im Preise von 6—40 Thlr., Cigarretten, gestopfte und gedrehte Rollen- und Packettabake und beschäftigt 500 Arbeiter u. Arbeiterinnen. Die Fabrikate werden bis nach Russland und Kleinasien exportirt. Ausserdem besteht ein ausgebreitetes Verkaufsgeschäft in Art von Filialen in Berlin (19) und den Provinzen (9). Adressen-Anzeiger Seite 886.

A. F. Neumeyer, Pianinofabrik, Wilhelmstr. 113.
Gründer (1860) und Inhaber: *Aug. Friedr. Neumeyer.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Ludwig Neuner, Lager von Musik-Instrumenten und Darmsaiten, Kurstr. 50.
Das hier befindliche, 1868 errichtete Geschäft ist eine Filiale der rühmlichst bekannten Fabrik (in welcher 150 Arbeiter beschäftigt werden) der 1820 gegründeten Firma *Neuner u. Hornsteiner* zu Mittenwald (s. d.) in Bayern. Adressen-Anzeiger Seite 543.

Jos. Neuss, Wagenfabrik, Friedrichstr. 225.
Gegründet 1857 von dem alleinigen Inhaber *Hubert Joseph Neuss;* derselbe baut Luxuswagen und beschäftigt 50 Arbeiter.

Adolph Nevir, Bronzewaarenfabrik, Unter den Linden 14.
Gegründet 1840 von *Adolph Nevir;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1862): *Henri Adolph Nevir.*

Ferd. Nippold, Billardfabrik, Mohrenstr. 57.
Gründer (1861) und Inhaber: *Ferdinand Nippold.* Adressen-Anzeiger Seite 998.

E. Nicolas, Atelier künstlicher Beine, Münzstr. 11.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ed. Nicolas.* Es werden 6 Arbeiter beschäftigt.

C. Nitschke, Pianofortefabrik.
Von dem Inhaber *Carl Nitschke* 1862 gegründet. Adressen-Anzeiger Seite 507.

W. Noack, Pianinofabrik, Jägerstr. 67.
Gründer (1862) und Inhaber: *Johann Friedrich Wilhelm Noack,* welcher 6 bis 10 Arbeiter beschäftigt.

Norddeutsche Fabrik für Eisenbahnbetriebs-Material (Actiengesellschaft), Tegelerstr. 57.
Gegründet 13. Mai 1869, Stammkapital 1,500,000 Thaler, in Actien à 100 Thlr. Dieses Unternehmen ist in der Vorbereitung begriffen, der Beginn der Fabrication ist im Frühjahr 1870 erfolgt. Das für die Fabrikanlage angekaufte, am Spandauer Schifffahrtskanal und der neuen Berliner Verbindungsbahn gelegene Terrain hat eine Ausdehnung von 54 Morgen.

Oberkampf & Kutz, Lederwaarenfabrik, Simeonsstrasse 11.
Gründer (1869) und Inhaber: *Otto Oberkampf* und *Carl Adolph Kutz.* Dieselben beschäftigen 25 Arbeiter.

A. Oechsle & Sohn, Pergament- u. Trommelfabrik, Wallstr. 86.
Gegründet 1828 vom Mitinhaber *Andreas Oechsle,* welcher 1862 seinen Sohn *Aug. Ludw. Oechsle* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 9 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1001.

Aug. Oertling, mechanische Werkstätte, Oranienburgerstr. 57.
Gründer (1827): *August Oertling;* jetziger Inhaber: *F. L. Oertling.* Derselbe fertigt astronomische und nautische Instrumente, Waagen für chemische Zwecke etc.

Ostberg & Loeser, Lederwaaren- u. Peitschenfabrik, Gertraudtenstr. 23.
Gegründet 1867 vom Mitinhaber *Adolph Ostberg* und *Max Katz;* für Letzteren ist 1870 *L. Loeser* als Theilhaber eingetreten.

L. Ostermann vorm. G. Loos, Berliner Medaillenmünze, Neue Friedrichstr. 56.
Dieses Geschäft ist 1796 von *Daniel Loos* gegründet worden, ging dann auf *G. Loos* über und kam 1852 in den Besitz des Firmenträgers *Franz Ludwig Ostermann;* derselbe liefert Medaillen, Orden und Siegel für Behörden und beschäftigt 20 Personen. Adressen-Anzeiger S. 997.

Carl Otto, Pianofortefabrik, Alexandrinenstr. 120.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Otto.* Derselbe liefert Pianinos, Flügel etc. und beschäftigt 10 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1002.

H. A. van Overstraeten, Central-Bureau für Möbel-Industrie, Brandenburgstr. 47.
Gegründet 1866 von *Carl Andrecht;* jetziger Inhaber (seit 1869): *H. A. van Overstraeten.* Adressen-Anzeiger Seite 918.

Paetz & Flohr, mechanische Werkstatt für Optik, Unter den Linden 14.
Gründer (1852) und Inhaber: *Hartwig Paetz und Friedr. Theod. Flohr.*

P. Partz, Möbelfabrik, Wasserthorstr. 65.
Gründer (1853) und Inhaber: *P. Partz,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Otto Paul, Ahornholzstiftfabrik, Markusstr. 35.
Gründer (1868) und Inhaber: *Otto Paul.* Derselbe fabricirt (täglich 300 Metzen) Ahornholzstifte und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1032.

Pausch & Pohl, Silberwaarenfabrik u. Prägeanstalt, Ritterstr. 6.
Gründer (1866) und Inhaber: *Otto Pausch* und *Emil Pohl,* welche gepresste und massive Silberwaaren fabriciren. Adressen-Anzeiger Seite 997.

Alb. Penzlin, Pianofortefabrikant, Dresdenerstr. 30.
Gegründet 1867 von dem Inhaber *Alb. Penzlin;* derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Persicaner & Co., Holzgalanteriewaaren- und Möbelfabrik, Kronenstr. 49.
Gründer (1870) und Inhaber: *Adolph Persicaner* und *Max Borchardt.* Adressen-Anzeiger Seite 1012.

Ferdinand Peters, Luxus- u. Gebrauchsmöbelfabrikgeschäft, Hohensteinweg 15.
Gründer (1830) und Inhaber: *Aug. Ludw. Ferd. Peters.* Derselbe beschäftigt 30 Meister.

W. Peters & Co., Silberwaarenfabrik, Sebastianstrasse 31.
Gründer (1821): *W. Peters;* jetziger alleiniger Inhaber (seit 1863): *Oscar Theod. Max Tillich.*

Emil Petersen, Luxuspapierfabrik, Fürstenstr. 7.
Gründer (1865): *Emil Petersen;* jetziger Inhaber: *Franz Joseph Maria Plumpe.* Es werden Bouquet- und Tortenpapiere, Cotillon-Orden und derartige div. Gegenstände fabricirt und 46 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1153.

E. Petitpierre, optische und mechanische Werkstätte, Unter den Linden 33.
Gegründet 1826 von *E. Petitpierre;* jetziger Inhaber (seit 1863): *Louis Godefroy Petitpierre.*

J. C. Pfaff, Möbelfabrik-Geschäft, Markgrafenstr. 50.
Dieses Geschäft wurde von dem Mitinhaber *Johann Christoph Pfaff* gegründet; später nahm derselbe seinen Sohn *Albert Hugo Ferd. Pfaff* als Geschäftstheilhaber auf.

C. Pfeiffer'sche Spielkarten-Fabrik, Königgrätzerstrasse 101.
Gegründet 1783 von *C. Pfeiffer* und seit 1863 im Besitze des *Friedrich Wilhelm August Busse.*

Chr. F. Pietschmann & Söhne, Harmonikafabrik, Brunnenstr. 28.
Dieses sehr alte und berühmte Geschäft wurde bereits im Jahre 1840 von *Friedrich Pietschmann* gegründet und befindet sich seit 1869 im Besitze von dessen Wittwe *Christine* geb. *Leiste* und dessen Söhnen *Friedr. Ferdinand* und *Ferdinand Carl Pietschmann.* Spezielle Fabricate sind: Harmonicas, Harmoniums, Kindertrompeten, Seraphinen, Leyerkasten, Stuben-Orgeln etc. (Adressen-Anzeiger Seite 559); es werden 100 Arbeiter beschäftigt.

C. Pietschmann, Harmonikafabrik, Alte Jacobstr. 68.
Gründer (1840): *Carl Ferdinand Pietschmann;* jetzige Inhaber (seit Januar 1870): *Ferd. Carl* u. *Friedr. Ferd. Pietschmann,* welche speziell Accordions fabriciren und 75 Arbeiter beschäftigen. Adressen-Anzeiger Seite 1023.

Gebr. Pinner, Cigarrenfabrik, Weinmeisterstr. 4.
Gründer (1857) und Inhaber: *Leopold* und *Jacob Pinner.*

Th. Plähn, Fabrik von Musikinstrumenten, Münzstrasse 12.
Gründer (1867) und Inhaber: *Theod. Plähn.* Derselbe liefert Violinen, Zithern, Guitarren und Flöten und beschäftigt 6 Arbeiter.

Pistor & Martins, Fabrik astronomischer u. Mess-Instrumente, Louisenstr. 58.
Diese Werkstätte wurde 1812 durch *C. H. Pistor* errichtet; 1840 die Firma in *Pistor & Martins* geändert. Die jetzigen Inhaber sind *Joh. Gottfr. Wolfg. Pistor* und *Carl Albert Otto Martins.*

Poggenpohl & Co., Pianinofabrik, Naunynstr. 50.
Gründer (1858) und Inhaber: *H. Poggenpohl* und *H. Abeking.* Dieselben fabriciren Pianinos und beschäftigen 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 725.

C. Pohl & Koch, Möbel-Fabrik, Oranienstr. 38.
Gegründet 1858 von dem Mitinhaber *Carl Gottlieb Pohl,* welcher 1865 *Gust. Wilh. Theod. Koch* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat; es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Polenski, Arzneidosen- u. Cartonagenfabrik, Prinzessinnenstr. 17.
Gegründet 1869 von den Inhabern *Friedr. Wilh. Amand* und *Franz Paul Max Polenski.* Es werden 70 Arbeiter beschäftigt.

C. Polster, Goldrahmenfabrik, Behrenstrasse 12.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Wilh. Gustav Polster.* Derselbe liefert Gold- und Spiegelrahmen etc. und beschäftigt 50 Arbeiter.

Robert Pomtow, Polsterwaarenfabrik, Möbel- und Spiegelhandlung, Mauerstrasse 87/88.
Gründer (1864) und Inhaber: *Rob. Pomtow.*

G. Popp & Söhne, Korb- und Strohwaaren-Manufactur, Ritterstr. 51.
Dieses Geschäft ist bereits zu Ende des 18. Jahrhunderts gegründet worden und befindet sich jetzt im Besitze des *J. D. Popp.* Adressen-Anzeiger Seite 969.

Edmond Potonie Nachf., **Regulateurfabrik,** Adlerstrasse 6.
Von *Edmond Potonie* 1853 gegründet und seit 1863 im Besitze des *Adolph Schnuer.*

C. Prächtel, Möbelfabrik, Krausenstr. 32.
Gegründet 1838 von dem Vater des jetzigen (seit 1862) Inhabers *Carl Prächtel.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

George Praetorius, Cigarren-, Rauch-, Schnupf- u. Kautabakfabrik, Königstr. 62.
Dieses Geschäft ist bereits 1808 von seinem Inhaber, dem Königl. Geheimen Commerzienrath *George Christian Bernhard Praetorius* gegründet worden. Die Fabrik arbeitet mit Dampfkraft und werden in derselben circa 200 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 869.

Friedr. Protzen, Kupferschablonenfabrik, Kronenstrasse 27.
Gründer (1847) und Inhaber: *Friedrich Protzen.*

Pussack & Kristan, Leistengrundir-Anstalt, Naunynstrasse 70.
Gründer (1863) und Inhaber *F. Pussack* und *F. J. Kristan.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

C. J. Quandt, Pianofortefabrik, Prinzenstr. 30.
Gründer (1854) und Inhaber: *C. J. Quandt.* Derselbe fabricirt nur Pianinos (bis jetzt circa 1300, wovon 1869 allein 350 Stück) und beschäftigt 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 907.

A. Radicke, Luxuspapierfabrik, Kommandantenstr. 54.
Gründer (1866): *Heinrich Ferdinand Adalbert Radicke.* Jetzige Inhaber (seit 1869): *Emil* und *Ferd. von Gartzen.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

Rasp & Müller, Sattler- und Riemerwaarenfabrik, Schwedterstr. 3.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedr. Jac. Rasp und Julius Müller;* es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Rudolph Redlich, Fabrik antik geschnitzter Holzgalanteriewaaren, Landsberger Str. 31.
Gründer (1861) und Inhaber: *Joh. Emil Rud. Redlich.*

A. Reichenbach & Co., Cigarrenfabrik, Landsbergerstrasse 83.
Gegründet 1865 vom Mitinhaber *A. Reichenbach,* der 1868 *J. Reichenbach* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

L. Reimann, Fabrik chemischer, pharmaceutischer und physikalischer Apparate, Köpnickerstr. 109 a.
Im Jahre 1840 vom jetzigen Inhaber *L. Reimann* gegründet; diese Anstalt beschäftigte sich hauptsächlich mit der Anfertigung analytischer Waagen und Gewichte. Adressen-Anzeiger Seite 11.

C. Reimann, Pianofortefabrik, Oranienstr. 151.
Gründer (1860) und Inhaber: *Carl Reimann.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Carl Reinecke, Holzwaarenfabrik, Annenstr. 15.
Gegründet 1859 von *C. F. G. Reinecke;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Ad. Oppenheim.* Es werden Uhrhalter, Schreib- und Feuerzeuge, Asch- und Eierbecher etc. fabricirt und 20 Arbeiter beschäftigt.

D. Reins, Billardfabrik, Wilhelmstr. 32.
Gründer (1866) und Inhaber: *D. Reins,* welcher ausser Billards auch sämmtliche Billardutensilien liefert. Adressen-Anzeiger Seite 1023.

„Renaissance", Commandit-Gesellschaft für Holzschnitzkunst, Unter den Linden 8.
Diese Fabrik wurde im Jahre 1855 von *Louis und Siegfried Lövinson* gegründet. Während im ersten Jahre des Bestehens Fabrikate im Werthe von 10,000 Thlr., im Jahre 1856 schon für 18,000 Thlr. erzeugt wurden, betrug im Jahre 1869 der Productionswerth 160,000 Thlr. — Im Jahre 1861 wurde das Etablissement in eine Commandit-Gesellschaft auf Actien, mit einem Stammkapitale von 1,000,000 Thlr. in Actien à 200 Thlr. umgewandelt und als persönlich haftende Gesellschafter die beiden obengenannten Gründer des Geschäftes bestellt; am 1. April 1867 wurde als dritter, persönlich haftender Gesellschafter *Robert Kemnitz* ernannt. An selbstständigen Etablissements sind vorhanden: eine Fabrik in Berlin, in welcher 200 Arbeiter beschäftigt werden, eine Fabrik in der Straf-Anstalt zu Spandau und eine Commandite in London. An Betriebsmitteln sind in den beiden Fabriken eine Dampfmaschine von 26 Pferdekraft und 15 Holzbearbeitungsmaschinen vorhanden. Von dem Absatz der Fabrikate fällt auf Norddeutschland und England je $^{2}/_{12}$, auf Süddeutschland, Dänemark, Schweden, Russland, Portugal, Spanien, Italien, Amerika je $^{1}/_{12}$. Die Dividende pro 1868 betrug $5^{1}/_{6}$ Procent; pro 1869 ist noch keine Dividende zur Vertheilung gekommen. Die Actien können sich nicht über 54 erheben. Siehe auch den Adressen-Anzeiger Seite 17.

François René, Pianoforte-Fabrik, Charlottenstr. 52.
Dieses Geschäft wurde 1864 von seinem jetzigen alleinigen Inhaber *Franç. René* gegründet und befasst sich ausschliesslich nur mit der Fabrikation von Pianinos, die bis nach Schweden exportirt werden. Es sind 30 Arbeiter in Beschäftigung.

L. A. Reusch, Pianino-Fabrik, Markgrafenstr. 16.
Gegründet am 1. October 1868 vom Firmenträger und Inhaber *Ludw. Aug. Reusch.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Reuschler & Fritze, Photographie-Rahmen- und Cartonagen-Fabrik, Chorinerstr. 4.
Gründer (1863) und Inhaber: *Theod. Wilh. Alb. Reuschler u. Carl Friedrich Fritze.* Es werden 90 Arbeiter beschäftigt.

G. Richt, Möbelfabrik, Ziegelstr. 4.
Gründer (1844) und Inhaber: *G. Richt.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

Fr. Richter, Pianofortefabrik, Zimmerstr. 57.
Gründer (1845) und Inhaber: *Friedrich Richter.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Riefenstahl & Zumpe, Contobücherfabrik, Spandauerstr. 73.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Riefenstahl* und *Adolph Zumpe.* Es werden 15 Arbeiter beschäftigt.

R. Rinteln, Maschinentreibriemenfabrik, Neue Schönhauserstrasse 11.
Gründer (1862): *Aug. Rud. Rinteln;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Heinr. Jacobsohn.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

Arnold Rocholl, Photographie-Rahmen- und Metallwaarenfabrik, Sebastianstr. 15.
Gegründet 1865 von *Arnold Rocholl u. Carl Friedrich Lohaus.* Letzterer ist 1870 ausgeschieden.

Chr. Roehlich, Goldrahmenfabrik, Kochstr. 19.
Gründer (1851) und Inhaber: *Chr. Roehlich.* Derselbe liefert Gold- und Photographie-Rahmen und beschäftigt 8 Arbeiter.

C. Roese, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik, Möckernstr. 145.
Gründer (1857) und Inhaber: *Carl Roese;* derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Roeseler & Boehme, Gold- u. Silberwaaren-Manufactur, Niederwallstr. 14.
Gegründet 1854 von *Friedrich Wilhelm Roeseler* und *Carl Ernst Moritz Boehme;* Letzterer ist seitdem wieder ausgeschieden. Ersterer beschäftigt 100 Arbeiter.

F. Roesener, Pianinofabrik, Weinstr. 9.
Dieses Geschäft wurde 1839 vom Inhaber *Ferd. Roesener* zu Arolsen gegründet und 1868 nach Berlin verlegt. Adressen-Anzeiger Seite 1102.

E. Roessemann, Marmorwaarenfabrik, Linienstr. 101.
Gründer und Inhaber: *Ernst Roessemann.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

A. P. F. von Rolland, Pfeifen- und Stockfabrik, Poststr. 10.
Im Jahre 1830 von *A. P. F. v. Rolland* gegründet und seit 1860 im Besitze von *Chr. Fr. Ruddloff* und *Carl Ernst Alex. Behnke.*

Rosenberg & Wolfram, Peitschenfabrik, Alexanderstrasse 37 a.
Gründer (1860) und Inhaber: *C. F. H. Rosenberg* und *L. G. O. Wolfram.*

Fr. Rosenstiel vorm. **Schramm, Meerschaum- und Bernsteinwaarenfabrik,** Königstr. 12.
Gegründet 1830 von *C. Schramm;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Fr. Rosenstiel.*

Julius Rosenthal, Geschäftsbücher-Fabrik, Neue Friedrichstr. 48.
Gründer (1851) und Inhaber: *Julius Rosenthal.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter und fabrizirt Couverts, Contobücher und Bureau-Gegenstände zum Export. Adressen-Anzeiger Seite 868.

W. Rüthnick, Ofen- und Thonwaaren-Fabrik, Landsbergerstr. 95.
Gründer (1795): *C. Müller;* jetziger Inhaber (seit 1840): *Wilh. Rüthnick.* Derselbe liefert hauptsächlich Blumentöpfe.

C. Rüger, Maschinentreibriemen-Fabrik, Chausseestrasse 88.
Gegründet 1830 von *C. Rüger;* jetziger Inhaber (seit 1869): *G. Rüger.* Adressen-Anzeiger Seite 1002.

W. Runge, Photographie-Albumfabrik, Sebastianstr. 5.
Gründer (1862) und Inhaber: *Wilh. Runge.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Runge & Schlunk, Photographie-Albumfabrik, Ritterstrasse 2 b.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilh. Runge* und *Carl Schlunk.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Fritz Ruppin, Tabak- und Cigarrenfabrik, Belle-Alliance-Platz 10 a.
Gründer (1868) und Inhaber: *Fr. Ruppin.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

C. Ruth, Holzgalanteriewaarenfabrik, Kanonierstr. 38.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Ruth.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

S. Sachs & Co., Kistenfabrik, verl. Michaelkirchstrasse.
Gründer (1855): *S. Sachs;* jetzige Inhaber: Wittwe *Louise Sachs* und *Gust. Ad. Alex. Pitzmann;* es werden 15 Arbeiter beschäftigt.

Alb. Salpeter & Boluminski, Lederwaarenfabrik, Louisenufer 3 a.
Gründer (1866) und Inhaber: *Alb. Salpeter* und *L. Boluminski.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

Ami Sandoz & Söhne, Uhrenfabrik, Mohrenstr. 37 a.
Gegründet vor circa 100 Jahren von *Ami Sandoz;* jetzige Inhaber: *Eduard* und *Paul Sandoz.* Das Hauptgeschäft befindet sich in Chaux de Fonds.

Gebr. Sauerland, Silberwaarenfabrik, Sebastianstr. 16.
Gründer (1843): *W. Hollmann;* jetzige Inhaber (seit 1863): *Ed. Alb.* und *Hugo Oskar Sauerland.*

Richard Saust, vorm. **L. Dufayel, Lederwaarenfabrik,** Prinzenstr. 7.
Gegründet 1847 von *L. Dufayel* und seit 1868 im Besitz von *Rich. Ferd. Carl Saust.*

Rud. Schaefer, Fabrik chirurgischer Patent-Gummiwaaren und wasserdichter Bekleidungsstücke, Werderstr. 10.
Gründer (1862) u. Inhaber: *Alb. Gust. Rud. Schaefer.* Derselbe fabricirt sämmtliche chirurgische schwarze Patent-Gummiwaaren aus reinem Gummi, sowie Bandagen und Instrumente aus Hartgummi und insbesondere Bekleidungs-Gegenstände aller Art aus 14 verschiedenen wasserdichten Stoffen, als: Röcke, Mäntel, Gamaschen, Hüte etc. Adressen-Anzeiger Seite 1097.

Otto Schaefer & Scheibe, Luxuspapier-Fabrik, Ritterstr. 92.
Gegründet 1840 von *Otto Schäfer* und *Anton Scheibe;* jetzige Inhaber (seit 1866): *Heinrich Otto* und *Rud. Otto Schaefer,* und *Julius Schleissner;* es werden Papeterien, Gratulations- und sonstige Karten, Briefbogen, Buntdruckbilder, Cotillon-Orden, Blumen- und Tortenpapiere etc. etc. fabricirt und 250 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1025.

F. Schaper & Co., Pianofortefabrik, Alte Jacobstr. 108.
Gründer und Inhaber: *Ernst Ferd. Heinrich Friedr. Schaper* und *Carl Aug. Herrm. Heinz.* Es werden nur Pianinos fabricirt und 10 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger 979.

E. Schartiger, Contobücherfabrik, Jerusalemerstr. 47.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ernst Schartiger.*

C. Schauer Nachf., Luxuspapierfabrik, Oranienburgerstrasse 31.
Gegründet 1818 von *C. Schauer*; jetzige Inhaber (seit 1863): *F. W. Hering* und *A. W. Fiedler.* Es werden 150 Arbeiter beschäftigt.

Scheffler & Leuenberg, Luxuspapierfabrik, Neue Grünstr. 15.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. Scheffler* und *C. L. Leuenberg.* Dieselben beschäftigen 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1101.

Ad. Schellhorn & Held, Couvertfabrik, Alte Jacobstrasse 84.
Gegründet 1866 von dem Mitinhaber *Ad. Schellhorn*, welcher 1870 *Adolph Held* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1084.

C. F. Schenkenhofer, Pinselfabrik, Potsdamerstr. 134a.
Gründer (1856) und Inhaber: *Carl Friedr. Schenkenhofer.*

Wilh. Schiersmann, Tabakfabrik, Jerusalemerstr. 52.
Gründer (1835) und Inhaber: *Wilh., Albert* und *Julius Schiersmann.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

Schlag & Berend, Fabrik chemischer und pharmaceutischer Utensilien und Apparate, Alexanderstr. 70.
Dieses Geschäft wurde 1865 von *Rud. Schlag* gegründet und mit Eintritt des Apothekers und Chemikers *Herrmann Berend* 1868 erweitert. Es werden pharmaceutische und chemische Apparate, Geräthschaften und Utensilien, technische Glashüttenproducte, Einrichtungen von Apotheken und Laboratorien, chemische Receptur- und Brückenwaagen etc. geliefert. Adressen-Anzeiger Seite 1100.

G. A. Schleh, Cigarren- und Tabakfabrik, Neue Schönhauserstr. 11.
Gegründet 1796 von *C. Roesner*; jetziger Inhaber (seit 1830): *Gust. Ad. Schleh.* Es werden 150 Arbeiter beschäftigt.

M. L. Schleicher, Marmorwaaren-Fabrik, Königin-Augusta-Str. 26/27.
Gründer (1853) und Inhaber: *Matthias Leonard Schleicher. Schleicher's* Marmorwaarenfabrik ist die Alleinige in Europa, welche durch Maschinen den Marmor auf trockenem Wege bearbeiten. Ausserdem gehen 13 Sägengatter, jedes Gatter mit 30—40 Sägen. Beschäftigt werden beständig 140—150 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 1116.

Julius Schlunck, vorm. **H. Schoening & Vité, Photographie-Album- und Lederwaarenfabrik,** Alte Jacobstrasse 91.
Dieses Geschäft wurde 1854 von *Th. H. Schoening* und *François Vité* gegründet; für Letzteren, der 1861 ausgeschieden, trat *Carl Emil Julius Schlunck* ein, welcher 1870 — nachdem auch *Th. H. Schoening* ausgetreten — das Geschäft für alleinige Rechnung übernahm. Es werden 150 Arbeiter beschäftigt.

Franz Schmidt & Haensch, Werkstatt für Mechanik und Optik, Neue Schönhauserstr. 2.
Gegründet (1864) von *C. H. O. F. Schmidt* u. *Herrm. Wilh. Haensch*; jetziger Inhaber: *W. J. Rohrbeck*, welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

Carl Schmidt, Kinderspielwaarenfabrik, Markgrafenstrasse 35.
Gründer (1856) u. Inhaber: *Carl Aug. Leonh. Schmidt.* Derselbe liefert auch Fahnen, Flaggen etc.

Schmidt & Duvinage, Lederwaarenfabrik, Louisenufer 1.
Gründer (1869) und Inhaber: *J. Schmidt* und *George Duvinage.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Rud. Schneevogel, Holzwaarenfabrik, Breitestr. 16.
Gründer (1862) u. Inhaber: *Wilh. Rud. Schneevogel.*

Schneider & Kraeh, Albumfabrik, Wasserthorstr. 60.
Gründer (1868) und Inhaber: *Otto Schneider* u. *Wilh. Kraeh.*

F. A. Schneider & Sohn, Fabrik chirurgischer Instrumente und Apparate, Rosenstr. 19.
Gründer (1837) und Inhaber: *Friedr. Aug. Schneider.*

E. Schnurpfeil, Glasknopffabrik, Neue Rossstrasse 6.
Gründer (1869) und Inhaber: *Eus. Schnurpfeil.* Derselbe beschäftigt 12 Arbeiter.

C. Schober & Söhne, Fabrik physikalischer u. chemischer Apparate, Adalbertstr. 36.
Gegründet 1830 vom Mitinhaber *Carl Schober*, der 1864 seine beiden Söhne *F.* u. *J. Schober* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat; es werden 20 Arbeiter beschäftigt.

W. Schoenlein, Pianofortefabrik, Alte Jacobstr. 94.
Gründer (1864) und Inhaber: *W. Schoenlein.*

G. Scholz & Stoessling, Steinpappwaarenfabrik, Sebastianstr. 4.
Gegründet 1864 von den beiden Inhabern *Gust. Scholz* und *Edmund Stoessling.*

F. Scholz, Pianofortefabrikant, Commandantenstr. 53.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedr. Scholz*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Schroepffer, Lederfabrik, Neue Schönhauserstrasse 18.
Gründer (1806): *Aug. Schroepffer*; jetzige Inhaber (seit 1843): *Carl Friedr. Wilh.* und *Aug. Wilh. Emer. Schroepffer.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

Schubert & Dittmann, Glas- und Metallbuchstaben-Fabrik und Dampf-Glasschleiferei, Leipzigerstr. 118.
Gründer (1869) und Inhaber: *A. Schubert* und *W. Dittmann.* Adressen-Anzeiger Seite 1083.

J. C. Schultz, Holzwaaren- und Vogelbauer-Fabrik, Friedrichstr. 193a.
Gründer (1856) u. Inhaber: *Johann Christian Friedr. Schultz.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

J. G. Schultze jun., Fabrik von Beleuchtungsgegenständen, Prenzlauerstr. 35.
Gründer (1840): *J. G. Schultze*; jetziger Inhaber (seit 1862): *Leopold Müller.*

Gebr. H. & R. Schultze, Fabrik chemischer und pharmaceutischer Apparate, Oranienstr. 118.
Im Jahre 1866 von den Inhabern Gebrüder *Herrm. Ad.* und *Georg Christ. Rich. Schultze* gegründet, werden in dieser Anstalt Mineralwasser-, Pumpen-, Dampf- und Vacuum-Apparate, Champagner-Fabrications-Maschinen etc. (Adressen-Anzeiger Seite 406) fabrizirt.

Wilh. L. A. Schultze, Glasknöpfefabrik, Köpnickerstrasse 74.
Gründer (1865) und Inhaber: *Wilh. Ludw. Aug. Schultze.*

Leop. Schultze, Billard- u. Queuesfabrik, Adalbertstr. 81.
Gründer (1865): *F. Lehmann*, jetziger Inhaber (seit 1869): *Leopold Schultze.* Derselbe beschäftigt 12 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1101.

A. W. A. Schultze, Holzwaarenfabrik, Prinzenstr. 28.
Gründer (1848) und Inhaber: *Wilh. Aug. Albert Schultze.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

C. W. Schulz, vorm. **Kursch, Pianofortefabrik,** Markgrafenstr. 66.
Im Jahre 1827 von *C. Kursch* gegründet und seit 1837 im Alleinbesitz des *Carl Wilh. Schulz;* dieser beschäftigt in seiner Fabrik 10 Arbeiter.

W. Schulz, Pianofortekastenfabrik, Dresdenerstr. 79.
Gegründet 1862 vom Inhaber *Wilh. Schulz.* Derselbe liefert Kasten für Pianinos, Pianofortes, Flügelcorpus und Flügel und beschäftigt 8 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1082.

Fr. Wm. Schulze, Fabrik französischer Mühlsteine, Schönhauser Allee 3.
Gründer (1849) u. Inhaber: *Friedr. Wilh. Jul. Schulze,* welcher 50 Arbeiter beschäftigt.

Hans Schumann, Gummiwaarenfabrik, in Rixdorf.
Gegründet 1866 von *Hans Carl Heinrich Julius Schumann,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Th. Schunke & Co., Etuiswaarenfabrik, Ritterstr. 68.
Gründer (1838) und Inhaber: *Carl Gust. Theod. Schunke* und *Heinr. Aug. Ed. Theod. Gehrmann.*

A. Schwalbe, Lederwaarenfabrik, Leipzigerstr. 31/32.
Gründer (1852): *Franz Jacob;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Adolph Schwalbe,* welcher 25 Arbeiter beschäftigt.

Schwan & Co., Conto- und Copirbücher- und Briefcouvertfabrik, Alte Jacobstr. 108.
Gründer (1817): *C. Schwan;* jetzige Inhaber (seit 1858): *Paul Herrm. Rich. Schwan* u. *Franz Jos. Wucherpfennig.* Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

C. Schwanitz & Co., Gummiwaarenfabrik, Müllerstrasse 171 a und 172.
Die Firma *C. Schwanitz & Co.* wurde 1861 von den Civilingenieuren *Carl Gottlieb Ferd. Schwanitz* und Baron *Moritz von Ungern-Sternberg* gegründet. Die Gummiwaarenfabrik, welche eine spezielle Branche bildet, wird von *Carl Schwanitz jun.,* der 1866 als Theilhaber eingetreten, geleitet. *M. v. Ungern-Sternberg* ist Ende 1868 wieder ausgeschieden. Geliefert werden alle Gummiwaaren für technische und sonstige Zwecke; besonders Maschinentreibriemen nach amerikanischem System, ferner Druck- u. Saugeschläuche, vorzügliche Dampfverpackung, Pumpenklappen, Buffer, Platten etc. An Betriebsmitteln sind vorhanden: eine Maschine von 36 Pferdekraft, verschiedene Walzwerke, Calander, Schneide- und Falt-Maschinen, vermöge deren die Fabrik insbesondere täglich 2000 Fuss Maschinen-Treibriemen liefert. Die Erzeugnisse der Fabrik erfreuen sich des besten Rufes und wurden durch 10 Medaillen ausgezeichnet. Adressen-Anzeiger Seite 8.

David Schwartz, Lederwaarenfabrik, Friedrichstr. 72.
Gründer (1830) und Inhaber: *Dav. Schwartz.*

H. F. Schwartz, Lederwaaren- u. Goldbortenfabrik, Friedrichstr. 185.
Gegründet 1815 von *H. F. Schwartz* und seit 1856 im Besitze des *Wilh. Aug. Arnous.*

C. Schwartz, Juwelen-, Gold- und Silberwaarenfabrik, Mohrenstrasse 26.
Gegründet 1823 von *C. Schwartz* und nun im Besitze der Frau *Henriette Schwartz* und deren Sohnes *Albert Schwartz.* Adressen-Anzeiger Seite 982.

Rob. Schwarze, Neusilberwaarenfabrik, Charlottenstrasse 28.
Gründer (1869) und Inhaber: *Robert Schwarze.* Adressen-Anzeiger Seite 725.

G. Schwechten, Pianofortefabrik, Kochstr. 61.
Gegründet 1853 von dem Inhaber, Hoflieferanten *G. Schwechten,* werden in dieser Anstalt ca. 100 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Schwechten, Pianofortefabrik, Friedrichstr. 24.
Gründer und jetziger alleiniger Inhaber: *H. Schwechten.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

W. Schwechten, Gold- und Silberwaaren-Fabrik, Sebastianstrasse 10.
Gründer (1854) und Inhaber: *Zach. Carl Rob. Jul. Wilh. Schwechten.*

Schwer & Schönherr, Wagenlaternenfabrik, Mittelstrasse 4.
Gründer (1868) und Inhaber: *C. Schwer* und *J. Schönherr.*

Otto Schwittau, Fabrik von Bettstellen, Matratzen etc., Sophienstr. 23.
Gründer (1867) u. Inhaber: *Otto Schwittau,* welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

Alexander Seelig, Fischbeinfabrik, Heiligegeiststr. 13.
Gründer (1858) und Inhaber: *Alexander Seelig.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Louis Seger & Sohn, Lederfabrik, Schützenstr. 3.
Gegründet 1849 von *Andreas Louis Seger,* der 1867 seinen Sohn *Julius Ernst Franz Seger* als Theilhaber aufgenommen hat.

Selter & Eloesser, Gummi- u. Guttaperchawaarenfabrik, Louisenufer 7.
Gegründet 1865 von den Firmenträgern und seit 1. Januar 1868 im Alleinbesitz des *H. G. Elteste;* derselbe liefert alle technische Gegenstände und wasserdichte Stoffe. Adressen-Anzeiger Seite 542.

Seymer & Westendarp, Pfeifenschlauchfabrik, Schönhauserstr. 175.
Im Jahre 1820 von *Adolph Seymer* gegründet, ging dieses Geschäft 1865 auf dessen Sohn *Georg Rud. Heinr. Ad. Seymer* und *Carl Gust. Wilh. Adolph Westendarp* über. Beide übernahmen 1864 die 1816 gegründete Firma *G. A. Schreiber.* Es werden 15 Arbeiter beschäftigt.

C. Siebert, Möbelfabrik, Kürassierstr. 4.
Gründer (1846) und Inhaber: *C. Siebert.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

F. Siebert, Lederwaarenfabrik, Alexanderstr. 61.
Gegründet 1841 von dem Inhaber *Friedrich Ferdinand Siebert.*

C. Siewert, Wagenfabrik, Behrenstr. 23.
Gründer (1822): *C. Siewert;* jetziger Inhaber (seit 1865): Hofwagenfabrikant *Gustav Siewert,* welcher 35 Arbeiter beschäftigt.

G. Söhlke, Kinderspielwaarenfabrik, Markgrafenstr. 58.
Gründer (1819): *Ph. Gerh. Söhlke;* jetziger Inhaber: *Friedrich August Gerhard Söhlke;* es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

Ludw. E. Sohns, Holzgalanteriewaarenfabrik, Christinenstrasse 16/17.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ludwig Eduard Sohns.* Derselbe beschäftigt 110 Arbeiter.

Sommer & Hoffmeister, mechanische Werkstätte, Friedrichstr. 12.
Gründer (1865) und Inhaber: *Fr. Sommer* und *Otto Hoffmeister,* welche 10 Arbeiter beschäftigen.

A. Sonntag, Luxuspapierfabrik, Wilhelmstr. 122a.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ad. Sonntag.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1102.

R. Sonntag, Pianinofabrik, Leipzigerstr. 91.
Gründer (1850) und Inhaber: *Rud. Sonntag.*

W. Spangenberg, Pianofortefabrikant, Charlottenstrasse 60.
Gründer (1854) und Inhaber: *Wilh. Spangenberg,* welcher 50 Arbeiter beschäftigt.

Fritz Spangenberg, Pianofortefabrikant, Mohrenstrasse 9.
Gründer (1843) und Inhaber: *Friedr. Spangenberg.*

J. C. Spinn & Co., Spiegel-Manufactur, Broncewaaren- und Goldleistenfabrik, Leipzigerstr. 83.
Gegründet 1836 von dem Mitinhaber *Joh. Chr. Carl Spinn,* welcher 1866 *Fr. Wilh. Hoburg* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Spinn & Mencke, Moebel-, Spiegel- u. Polsterwaarenfabrik, Leipzigerstr. 83.
Gründer (1838) und Inhaber: *Joh. Chr. Carl Spinn* und *Gottlieb Wilh. Klose;* es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

J. C. Spinn & Sohn, Broncewaaren- u. Kronleuchterfabrik, Wasserthorstr. 9—13.
Im Jahre 1857 von *Joh. Christ. Carl Spinn* gegründet; jetziger Inhaber (seit 1868): *Carl Georg Otto Spinn.* Es werden in dieser Anstalt 120 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 789.

A. Spranger & Sohn, Lederwaarenfabrik, Königstr. 49.
Gegründet 1801 von *A. Spranger*; jetziger Inhaber (seit 1838): *Alb. Th. Spranger.*

Franz Stärcke, Gold- und Silber-Manufactur, Alte Jacobstr. 81.
Gründer (1868) und Inhaber: *F. Stärcke.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Stange, Luxuspapierfabrik, Kochstr. 5.
Gegründet 1838 von *Eduard Stange* und seit 1860 im Besitze von *C. W. G. Hellriegel* und *Joh. Christ. Ed. Büttner*; es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

Ed. Steidel, Möbelfabrik, Leipzigerstr. 85.
Gründet (1821) und Inhaber: *Eduard Steidel.*

G. Stein, Möbelfabrik, Leipzigerstr. 22.
Gegründet 1869 von *G. A. W. Stein.* Es werden ca. 10 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Steinlein, Lederfabrik, Albrechtstr. 17.
Gründer und Inhaber: *C. H. W.* und *A. W. Steinlein,* welche 15 Arbeiter beschäftigen.

Rudolph Sternsdorff, Photographie-Rahmenfabrik, Wasserthorstr. 29.
Gegründet im Jahre 1866, befasst sich *Rud. Sternsdorff* in seiner Anstalt mit der Fabrikation von Papp-, Holz- und Metall-Visites-Rahmen jeder Art (Adressen-Anzeiger Seite 552). Beschäftigt werden 100 Arbeiter.

Th. Stöcker, Pianofortefabrik, Tempelhofer Ufer 12.
Dieses bedeutende Etablissement wurde im Jahre 1838 von seinem jetzigen Besitzer, dem Hofpianofortefabrikanten *Wilhelm Julius Theodor Stöcker* gegründet u. beschäftigt in demselben 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 506.

A. Stöhr jun., Lederfabrik, Inselstr. 12.
Gründer (1845) und Inhaber: *Albert Anton Stöhr.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

F. A. Stöhr, Pressdeckel- und Walzenlederfabrik, Friedrichsgracht 53.
Gründer (1820): *Anton Stöhr;* jetziger Inhaber: *Friedr. Aug. Stöhr.* Derselbe beschäftigt 12 Arbeiter.

Camillo Stoevesandt, Marmorwaarenfabrik, Prinzessinnenstr. 26.
Gründer (1863) u. Inhaber: *Paul Otto Adalb. Camillo Stoevesandt,* welcher 30 Arbeiter beschäftigt.

Stoevesandt & Reis, Möbelfabrik, Friedrichstr. 243.
Gegründet 1865 von den beiden Inhabern: *Fr. Ed. Jul. Alex. Stoevesandt* und *Aug. Alex. Wilh. Herrm. Reis;* es werden circa 10 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 631.

Straub & Kraemer, Lederfabrik, Neue Jacobstr. 9.
Gründer (1842) und Inhaber: *Fr. Gottl. Straub* und *Wilh. Math. Gust. Kraemer.* Dieselben beschäftigen 20 Arbeiter.

E. Streubel, Kistenfabrik, Blumenstr. 6.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ernst Streubel.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

W. Struve, Pianofortefabrik, Belle-Alliancestr. 82.
Gründer (1852): *Wilh. Struve;* jetziger Inhaber (seit 1859): *F. Struve,* welcher 20 Arbeiter beschäftigt.

P. Stückrath, mechanische Werkstatt, Johanniterstr. 8.
Gegründet 1861 von *J. Reimann* und *Paul Stückrath,* übernahm am 1. Januar 1869 letzterer allein das Geschäft und liefert besonders Waagen und Luftpumpen zu wissenschaftlichen und technischen Zwecken. (Adressen-Anzeiger Seite 550).

Sy & Wagner, Hof-Goldschm. des Königs v. Preussen, vorm. G. Hossauer, Fabrik von Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren, Fassung von Juwelen und Orden, sowie Anfertigung von silberplattirten Geräthen und Platina-Apparaten.
Dieses Fabrikgeschäft wurde im Jahre 1818 von dem noch lebenden und nunmehrigen Geheimen Commissionsrath und Hofgoldschmied *G. Hossauer* in der Kaiserstrasse gegründet und 1831 nach der Kronenstr. No. 28, wo es sich heute noch befindet, verlegt. Im Jahre 1854 übernahmen die jetzigen Besitzer, Kaufmann *Franz Ludwig Jeremie Sy* und Hofgoldschmied *Emil August Albert Wagner* das Geschäft. Mit untergeordneten Ausnahmen werden in den Werkstätten dieses Etablissements die Arbeiten von erster bis letzter Instanz ausgeführt, wozu an Betriebsmitteln eine Dampfmaschine, ein Dampfhammer, Dreh- und Schleifbänke, Präge- und Fallwerke vorhanden sind. Im Ganzen werden 90 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.
Die Firma *Sy & Wagner* hat durch ihre Leistungen sich einen Weltruf erworben und wurden deren Fabrikate auf allen von derselben bis jetzt beschickten Ausstellungen (London 1851, Paris 1855, London 1862, Stettin 1865 und Paris 1867) durch Ertheilung der goldenen Medaille preisgekrönt. Adressen-Anzeiger Seite 2.

Tappert, Markstein & Co., Atelier für galvanische Vergoldung und Broncewaarenfabrik, Ritterstr. 24.
Im Jahre 1800 von den Inhabern: *Gust. Emil Tappert, Julius Alb. Tappert* und *Carl Jul. Em. Markstein* gegründet, befassen sich dieselben mit Herstellung der auf Seite 514 des Adressen-Anzeigers speciell bezeichneten Gegenstände und beschäftigen 25 Arbeiter.

R. Tauchert, Marmorwaarenfabrik, Friedrichstr. 12.
Gründer (1864) und Inhaber: *Rud. Herrm. Gottfr. Tauchert.* Adressen-Anzeiger Seite 630.

R. Tempe, **Pianinofabrik**, Wasserthorstr. 11.
Gründer (1867) und Inhaber: *Rob. Tempe.* Derselbe liefert Pianos und Pianinos und beschäftigt 8 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1074.

C. L. Tetzel, **Xylographisches Atelier**, Friedrichstr. 22.
Gegründet 1859 von dem Inhaber *C. L. Tetzel.* Derselbe beschäftigt nur Lehrlinge. Adressen-Anzeiger S. 409.

J. G. Teuscher Sohn, **Korbwaarenfabrik**, Leipzigerstrasse 89.
Gegründet 1820 von dem Mitinhaber *Joh. Gottlieb Teuscher*, welcher 1858 seinen Sohn *Emil Teuscher* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Thampson & Fürstenau, **Polstermöbelfabrik**, Mohrenstrasse 22/23.
Gegründet 1869 von den beiden Inhabern *W. Thampson* und *H. Fürstenau.* Es werden 10 Arb. beschäftigt.

Fried. Thierichens, **Möbel-Magazin**, Leipzigerstrasse 20/21.
Gegründet 1831 von *Joh. Christ. Thierichens*; jetziger Inhaber (seit 1860): *Friedrich Thierichens.* Adressen-Anzeiger Seite 607.

Gebr. Thonet, **Fabrik massivgebogener Möbel**, Leipzigerstrasse 91.
Das Hauptgeschäft dieser Firma ist in Wien (s. d.). Die Inhaber desselben sind *Mich., Aug., Jos., Jac.* und *Franz Thonet.* Adressen-Anzeiger Seite 856.

E. Thürmer, **Pianofortefabrik**, Wasserthorstr. 39.
Gründer und Inhaber: *E. Thürmer.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

W. Thum, **Gold- u. Silberwaarenfabrik**, Jägerstr. 41.
Gründer (1822) und Inhaber: *Wilh. Thum.*

Tischler & Wolterstorff, **Pianofortefabrik**, Kochstrasse 38.
Von *G. Tischler* 1860 gegründet, nahm derselbe 1865 den nunmehrigen Mitbesitzer *Th. Wolterstorff* als Theilhaber in das Geschäft auf und werden in demselben 50 Arbeiter beschäftigt.

C. F. A. Titel, **Ofenfabrik**, Steinstr. 26.
Gründer und Inhaber: *Carl Ferd. Aug. Titel.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

J. E. Treue, **Lederwaarenfabrik**, Leipzigerstr. 34.
Gegründet 1835 von *J. E. Treue*; jetzige Inhaber (seit 1865): *Joh. Jul.* und *Joh. Otto Treue*, welche 20 Arbeiter beschäftigen.

M. Trümmer, **Fabrik chemisch-pharmaceutischer Geräthe**, Gr. Frankfurterstr. 61.
Gründer (1864) und Inhaber: *M. Trümmer.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Conrad Trunck & Co., **Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaarenfabrik**, Kronenstr. 38.
Gegründet 1835 von *C. W. Trunck* und seit 1868 im Besitze von *Jul. Wilh. Conr. Trunck* und *Benno Fleischmann.*

C. H. Ulrici & Co., **Tabak- und Cigarren-Fabrik**, Kommandantenstr. 15.
Gründer und Inhaber: *Carl Heinr. Ad.* und *Carl Friedr. Ulrici.* Es werden 50 Arbeiter beschäftigt.

R. Ulrich, **Möbelfabrik**, Tempelhofer Ufer 15/16.
Gründer (1860) und Inhaber: *A. Ulrich.*

Wilhelm Unger & Co., **Gummiwaarenfabrik**, Sebastianstrasse 3.
Dieses vom jetzigen Inhaber, *Carl Wilhelm Unger*, im Jahre 1862 gegründete Geschäft befasst sich, wie im Adressen-Anzeiger Seite 21 näher bezeichnet, nur mit der Fabrikation technischer Artikel. Adressen-Anzeiger Seite 21.

Unger & Gräper, **Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik**, Melchiorstrasse 31.
Gründer (1867) und Inhaber: *C. F. Unger* und *C. F. L. Gräper.* Dieselben liefern Verdichtungsplatten, Schnüre, Schläuche etc. Adressen-Anzeiger Seite 1077.

Vilain & Weyrowitz, **Stock-, Pfeifen- u. Drechslerwaarenfabrik**, Königstr. 66.
Gegründet 1729 und seit 1859 im Besitze von *Julius Herrmann Meyer*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 727.

François Vité, **Lederwaarenfabrik**, Annenstr. 15.
Im Jahre 1850 vom Mitinhaber *Antonie François Vité* gegründet, welcher 1868 *Franz Carl Fr. Schmidt* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat; es werden 150 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1165.

W. Völtzkow, **Photographie-Rahmen- und Metalldruckwaarenfabrik**, Ritterstr. 15.
Siehe Serie I, und Seite 443 des Adressen-Anzeigers.

G. W. Völtzkow jun., **Photographie-Rahmen- und Metalldruckwaarenfabrik**, Sebastianstr. 76.
Man vergl. den betr. Artikel der ersten Serie und Seite 466 des Adressen-Anzeigers.

A. Vogel, Stallmann & Co., **Goldwaaren-Fabrik**, Leipzigerstr. 66.
Gründer (1856) und Inhaber: *Alex. Ant. Vogel, Louis Dietr. Gerh.* und *Friedr. Wilh. Stallmann.*

Voigt & Winde, **Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik**, Cottbuserstr. 5.
Gründer (1854) und Inhaber: *Carl Heinr. Conr. Voigt* und *Herrm. Ludw. Wilh. Winde.* Adressen-Anzeiger Seite 1078.

F. B. Voigt & Sohn, **Pianofortefabrik**, Wilhelmstr. 51.
Gründer (1810): *F. B. Voigt*; jetziger Inhaber (seit 1830): *L. Voigt*, welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Volckart, **Tabakfabrik**, Gertraudtenstr. 2/3.
Gegründet von *F. W. Kohlmetz*; jetziger Inhaber: *Julius Eduard Volckart.*

D. Vollgold & Sohn, **Silberwaarenfabrik**, Kommandantenstrasse 4.
Gegründet 1811 von *Christoph David Vollgold*, von welchem 1835 das Geschäft auf *Franz Gust. Dav. Vollgold* überging, der 1852 seinen Sohn *Carl Alb. Theod. Vollgold* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 120 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt.

M. Vollmer, **Luxuspapierfabrik**, Ritterstr. 7.
Dieses Geschäft wurde 1854 von dessem Inhaber *M. Vollmer* gegründet. Fabrizirt werden Luxuspapiere für Conditoren, Cigarren- und Lampenfabriken, besonders aber für Kunstgärtner Blonden-Manchetten in Atlas u. Crepp. Beschäftigt werden 70 Arbeiter. Adressen-Anzeiger S. 1161.

Volpi & Schlüter, **Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik**, Wiesenufer a. d. Cottbuser Brücke.
Von den beiden Inhabern *Carl Dan. Herrm. Volpi* und *Joh. Aug. Benj. Schlüter* im Jahre 1852 gegründet, beschäftigen dieselben in ihrem Etablissement circa 50 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1103.

Fr. Wagner, Korkfabrik, Friedrichstr. 43.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedr. Wagner.*

F. G. Wagner jun., mechanische Werkstätte, Mauerstrasse 72.
Gründer (1802): *Friedr. Gottlieb Wagner jun.;* seit 1827 im Besitze des *Carl Gustav Wagner jun.;* derselbe beschäftigt 5 Personen.

Wangemann & Krause, Papier- und Couvert-Fabrik, Köpnickerstr. 98 a.
Gründer (1870) und Inhaber: *A. Wangemann* u. *M. Krause.*

Warmbrunn, Quilitz & Co., Fabrik pharmaceutischer, chemischer, physikalischer, technischer Apparate u. Utensilien, Atelier für Schriftmalerei, Rosenthalerstr. 40.
Dieses nun sehr bedeutende Etablissement ist 1846 von *C. A. Warmbrunn* und dem nunmehrigen (seit 1857) Allein-Inhaber *C. L. H. Quilitz* gegründet worden. Derselbe besitzt die Glashüttenwerke Jemmlitz u. Tschornow (s. d.), auf welchen die S. 513 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Fabrikate hergestellt und 240 Personen beschäftigt werden.

F. L. Weber, Bürsten- und Pinselfabrik, Stralauerstrasse 33.
Gründer (1745): *Adam Horn;* 1843 übernahm *F. L. Weber* das Geschäft, das seit 1863 im Besitze dessen Wittwe *Louise Weber,* geb. *Adam* ist.

Wensky & Steinbrink, Wagenlaternenfabrik, Markgrafenstrasse 91.
Gründer (1869) und Inhaber: *L. Wensky* und *L. Steinbrink.*

A. Werbehm, Fabrik chirurgischer Instrumente, Thierarzneischulpl. 4.
Gründer (1853); *A. Werbehm*; jetziger Inhaber: *A. Wende.*

Adolph Werkmeister, Goldleistenfabrik, Prinzenstr. 7.
Gründer (1858) und Inhaber: *Adolph Werkmeister.* Derselbe beschäftigt 90 Arbeiter.

A. Werkner, Fabrik von Billardbällen, Neue Friedrichsstrasse 33.
Gründer (1867) und Inhaber: *Aug. Werkner.*

Joh. Werner, Pianofortefabrik, Taubenstr. 10.
Gründer (1868) und Inhaber: *Johann Werner.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

F. W. Wernicke, Fabrik von Musik-, Holz- u. Messing-Blase-Instrumenten, Artilleriestr. 1.
Gründer (1849) und Inhaber: *Joh. Friedrich Wilhelm Wernicke,* welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

Westermann & Co., Pianofortefabrik, Leipzigerstr. 118.
Gegründet 1803 von *J. A. Westermann* und seit 1843 im Besitze des *Alb. Gust. Willmanns,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

Eduard Westermayer, Flügel- und Pianino-Fabrik, Leipzigerstr. 65.
Gegründet vom Inhaber *Eduard Westermayer* im Jahre 1862; derselbe beschäftigt 20 Gehülfen. Adressen-Anzeiger Seite 498.

J. Westphal, vorm. **B. Ronthaler,** Steinpappwaarenfabrik, Lindenstr. 107.
Gründer (1812): *B. Ronthaler;* jetziger Inhaber (seit 1840): *J. Westphal*; derselbe beschäftigt 12 Personen.

F. Wienert, Cigarren- und Tabakfabrik, Rosenthalerstrasse 54.
Gründer (1864) und Inhaber: *F. Wienert.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Franz Ludwig Wiehr, Peitschenfabrik, Fischerstr. 22.
Gründer (1813): *Friedr. Wiehr;* jetziger Inhaber: *F. L. Wiehr.*

L. C. Wiese, Saffian- und Lederfabrik, Alte Jacobstrasse 48a.
Gründer (1838) und Inhaber: *Carl Ludwig Wiese,* welcher 40 Arbeiter beschäftigt.

A. Wilpert, Möbelfabrik, Commandantenstr. 42.
Gegründet 1857 vom Inhaber *Anton Wilpert.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter und liefert Specialitäten für geschnitzte Möbeln.

H. Windler, Fabrik chirurgischer Instrumente, Dorotheenstrasse 3.
Gründer (1863) und Inhaber: *H. Windler.*

Wittich & Kühl nun (seit 1870) **Eduard Kühl,** Maschinenriemen- und Militaireffectenfabrik, Chausseestrasse 4.
Gründer (1869): *Louis Wittich* und *Eduard Kühl;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Eduard Kühl.* Adressen-Anzeiger Seite 1077.

Otto Wittig vorm. **F. M. Fischer,** Fabrik von Reise-Utensilien, Unter den Linden 27.
Von *M. Fischer* 1860 gegründet und nun im Besitze des Firmenträgers *Otto Wittig.*

F. Wittig, Pianofortefabrik, Raupachstr. 6.
Im Jahre 1862 vom Inhaber und Firmenträger gegründet; es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

S. Wittkowsky, Möbelfabrik, Königstr. 33.
Gründer (1863) und Inhaber: *Simon Wittkowsky.* Derselbe besitzt in Stettin eine Filiale.

J. D. Wölbing jun., Lederfabrik, Schiffbauerdamm 12.
Gründer (1860) und Inhaber: *Joh. David Friedr. Wölbing,* welcher 15 Arbeiter beschäftigt.

Ferd. Wolff, Parquetfussbodenfabrik, Dorotheenstr. 25.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Wolff.*

H. Wolff, Pelzfärberei und Fabrik von lackirtem Leder, Stoffen, Hüten und Mützen, Chausseestr. 63.
Gegründet 1854 vom Mitinhaber *Heimann Wolff,* welcher 1860 *Julius Wolff* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden circa 100 Arbeiter im Hause und fast eben so viel ausser dem Hause beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1343.

C. Wolluhn, Uhrenfabrik, Stechbahn 4.
Gründer (1851) und Inhaber: *Carl Wolluhn,* welcher 12 Arbeiter beschäftigt.

Fritz Woltmann, Tabak- und Cigarrenfabrik, Stralauerstrasse 46.
Gründer und Inhaber: *Aug. Friedr. Leopold Woltmann,* welcher 60 Arbeiter beschäftigt.

Th. Wulckow, Pianofortefabrikant, Marienstr. 19.
Gründer (1868) und Inhaber: *Theodor Wulckow.* Es werden 10 Arbeiter beschäftigt.

A. Wunderlich Nachfolger, Lederlackirfabrik, Carlsbad 8c.
Gegründet von *A. Wunderlich* und nun im Besitze von *Gust. Emil Koehler* und *Alb. Fr. Gg. de la Croix.*

Ludw. Zabel, Lederwaarenfabrik, Holzgartenstr. 6.
Gründer (1860): *Ludwig Zabel;* jetziger Inhaber seit (1869): *Jacob Zabel.*

M. Zachart, Fabrik von Grabdenkmälern, Neue Friedrichstrasse 30.
Gründer (1848) und Inhaber: *Martin Zachart.* Derselbe liefert Grabdenkmäler aller Art und beschäftigt 20 Arbeiter.

W. Zachow, Pianofortefabrik, Alte Jacobstr. 1a.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Zachow.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

J. Zattlasch jun., Billardfabrik, Prinzenstr. 42.
Gegründet von dem Inhaber *Julius Zattlasch;* derselbe beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 390.

Wilh. Zattlasch, Billardfabrik, Lindenstr. 107.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Zattlasch.*

H. Zeller, Pianofortefabrik, Sebastianstr. 76.
Gründer (1868) und Inhaber: *Heinrich Zeller.* Derselbe liefert Piano und beschäftigt 6 Arbeiter.

C. F. Zetsche Söhne, Fabrik von messingenen Blasinstrumenten, Alexandrinenstrasse 121.
Von *C. F. Zetsche* 1834 gegründet und seit 1866 im Besitze dessen Sohnes *Theodor Zetsche,* welcher 10 Arbeiter beschäftigt.

Ziesing & Krause, Cigarrenfabrik, Linienstr. 111.
Gründer und Inhaber: *Joh. Fr. Ziesing* und *Herm. Aug. Bertram Krause.* Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

C. Zimmer, Streichriemenfabrik, Behrenstr. 16.
Gegründet 1864 von *Carl Ed. Franz Zimmer* und *J. Marcuse.* Ersterer ist seit 1865 alleiniger Geschäftsinhaber.

W. Zorn, Fabrik von Glasinstrumenten, Commandantenstrasse 31a.
Gründer (1844) und Inhaber: *Wilh. Zorn.* Derselbe beschäftigt ca. 12 Personen.

Charlottenburg,

Stadt, 3/4 Meilen nordw. v. Berlin, m. 18,000 Einw.

O. H. Knötschke, Fabrik geschnitzter Möbel.
Gründer (1861) und Inhaber: *Otto Herm. Knötschke.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Ernst March Söhne, Thonwaarenfabrik.
Dieses Etablissement ist 1836 von *Ernst March* gegründet worden und 1869 auf dessen Söhne *Paul August Ernst March* und *Carl Eduard Emil March* übergegangen. Die Fabrikate bestehen in Decorationsgegenständen für Häuser und Gärten, Gefässe für chemische Zwecke etc.; beschäftigt werden 180 Personen.

Spandau,

Stadt und Festung, 2 Meilen westlich von Berlin, mit königl. Gewehr- und Pulverfabriken, Geschützgieserei, Zündspiegelfabrik etc. und 17,000 Einw.

J. F. Carl, Gold-, Politur- und Goldleisten-Fabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Johann Friedr. Carl.* Derselbe liefert Gold-, Politur- und Wellenleisten zum Export und beschäftigt 150 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1093.

Carl Jürgens, Lederwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Jürgens.*

Velten,

Pfarrdorf, 2 1/2 Meilen nordwestl. von Spandau, mit 600 Einw.

Gebr. Bäcker, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Bäcker.*

J. Baltz, Ofenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Joh. Baltz.*

Wilh. Krause, Ofenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilh. Krause.*

Wilh. Rönnefahrt, Ofenfabrik.
Im Jahre 1867 vom Inhaber *Wilh. Rönnefahrt* gegründet.

W. Schurbaum, Ofenfabrik.
Gegründet 1859 vom Inhaber *Wilh. Schurbaum.*

Heinr. Wartenberg, Ofenfabrik.
Von dem Inhaber *Heinrich Wartenberg* gegründet.

Ketzin,

Stadt, 3 1/2 Meilen westsüdwestl. von Spandau, mit 1600 Einw.

Aug. Kegeler, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Kegeler.*

Fr. Kegeler & Co., Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Kegeler.*

Potsdam,

Stadt, 3 1/4 Meilen südw. von Berlin, Sitz der Ober-Rechnungskammer, des Operpraesidiums, der Regierung etc., mit 45,000 Einw.

Aug. Bertheau Nachf., Cigarren- und Tabakfabrik.
Gegründet vor 125 Jahren und 1826 von *Aug. Bertheau* übernommen; jetzige Inhaber (seit 1865): *Herm. Cavallery* und *Alb. Gier.* Dieselben beschäftigen 150 Personen.

J. P. Denker, Cigarren- und Tabakfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Joh. Pet. Denker.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

C. J. G. Friedrich Sohn, Wagenfabrik.
Gründer: *C. J. G. Friedrich*; jetziger Inhaber: *Carl Friedrich.*

Graul & Coqui, Cigarrenfabrik.
Gegründet 1840 von *Friedr. Graul* und *Alex. Coqui*. Letzterer ist 1846 durch den Tod ausgeschieden. Im Jahre 1866 ist das Geschäft auf die Erben des *F. Grauel* übergegangen.

H. Grell, Bürsten- und Pinselfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *H. L. Grell.*

Alb. Klotz, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Klotz.*

Potsdamer Uhrenfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *H. Koblitz.* Derselbe baut Kunstuhren und mechanische Apparate für Escamoteure.

R. F. Schroeder, Ofenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Rich. Fr. Schroeder.*

Rathenow,

Stadt, 9½ Meilen westnordwestl. von Berlin, mit 8000 Einw.

Emil Busch, optische Industrie-Anstalt.
Diese Anstalt ist bereits 1801 vom Prediger *Duncker* gegründet worden, ging 1824 auf dessen Sohn *E. Duncker* und 1845 auf den jetzigen Inhaber *Emil Busch* über. Es werden Fernröhre, Operngläser, Feldstecher, Perspective etc. geliefert und 100 Arbeiter beschäftigt.

W. Heidepriem, Holzleisten- und Steinfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Wilhelm Heidepriem.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter.

W. Köhler jun., Möbel- und Holzleistenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Karl Wilh. Köhler.* Die mit Dampf- und Wasserkraft betriebene Fabrik beschäftigt 50 Arbeiter.

A. H. Meister, Sattlerwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *A. H. Meister.*

J. F. Meuss, Ofenfabrik.
Gründer (1826): *J. F. Meuss*, jetziger Inhaber (seit 1859): *Joh. Fr. Meuss jun.* Derselbe beschäftigt 16 Arbeiter und fabricirt weisse und farbige Schmelzöfen.

Altstädtische Industrie-Anstalt von Nitsche und Günther, Fabrik optischer Gegenstände.
Dieses gleichfalls bedeutende Geschäft ist erst 1866 von den beiden Inhabern *Levy Nitsche* und *Max Günther* gegründet worden. Es werden Brillen, Fernrohre, Perspective etc. fabricirt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Gebr. Picht & Co., Fabrik optischer Gegenstände.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Picht.*

Schulze & Bartels, Schmelzöfenfabrik.
Gegründet 1864; jetziger alleiniger Inhaber: *F. L. Bartels.* Derselbe liefert weisse und farbige Schmelzöfen und beschäftigt, bei Dampfbetrieb, 20 Arbeiter.

Wilh. Wagenitz, Leder- und Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Wagenitz.*

Brandenburg a. d. Havel.

Stadt, 7½ Meilen westsüdwl. von Berlin, mit 26,000 Einwohnern.

G. Hesse & Wickenhagen, Cigarren- und Tabakfabrik.
Gegründet von den Inhabern *G. Hesse* und *J. Wickenhagen.*

C. & F. Jahn, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg* und *Friedr. Jahn.*

Friedr. Rosenberg, Nachf. Elmhorst, Goldleistenfabrik.
Gründer: *Fr. Rosenberg;* jetziger Inhaber (seit 1869): *C. Elmhorst.*

Herm. Schönthal, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Schönthal.*

Gebr. Spitta, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ed.* und *Rich. Spitta.*

Aug. Spitta Söhne, Rosslederfabrik.
Gegründet von *August Spitta;* jetzige Inhaber: *Fritz* und *Bernhard Spitta.*

Erich Spitta, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Erich Spitta.*

Alb. Wagenitz, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Wagenitz.*

Perleberg,

Stadt, 16 Meilen nordöstl. von Berlin, mit 8000 Einw.

H. Mohns, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Mohns.*

B. Mohns, Zinnwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *B. Mohns.*

R. Keuck, Wagenfabrik.
Gründer (1846): *Rudolph Keuck;* jetziger Inhaber (seit 1865): *Otto Keuck.*

F. A. Richter, Ofen-, Thon- und Chamottewaarenfabrik.
Gegründet 1833 von *Carl Ferd. Aug. Richter;* jetiger Inhaber (seit 1864): *Joh. Hein. Friedr. Richter.* Es werden Oefen, Kamine, Ornamente etc. producirt und 24 Arbeiter beschäftigt.

Rheinsberg,

Stadt, 9 Meilen nordw. von Berlin, mit 2500 Einw.

Ferd. Graf, Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1815 von *C. Pollnow*, von welchem 1836 das Geschäft auf *F. G. Ginsberg* und von diesem 1866 auf den jetzigen Inhaber *Ferd. Graf* überging. Letzterer beschäftigt 30 Arbeiter.

Templin,

Stadt, 9 Meilen nördl. von Berlin, mit 4400 Einw.

Gebr. Dochow, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Dochow.*

Prenzlau,

Stadt, 12½ Meilen nordnordöstl. von Berlin, mit 16,000 Einw.

Hirsch & Paalzow, Lederfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *L. Paalzow* und *N. Hirsch.*

Gebr. Zierenberg, Lederfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Gebr. Zierenberg.*

Strasburg,

Stadt in der Uckermark, 3 Meilen nordnordwestl. von Prenzlau, mit 5100 Einw.

Alb. Trampe, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gründer (1840): *Ludwig Trampe*; jetziger Inhaber: *Albert Trampe.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Schwedt a. d. O.,

Stadt, 10 Meilen nordöstl. von Berlin, mit 9000 Einw.

E. T. Barchewitz, Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Traugott Barchewitz.*

E. H. Schulz & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.

S. A. Seelig, Tabak- und Cigarrenfabrik.

Völcker & Rickmann, Tabak- und Cigarrenfabrik.

Neustadt-Eberswalde,

Stadt, 6 Meilen ostnordöstl. von Berlin, mit 8000 Einw.

C. Kroeger, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Kroeger.*

Hüttenwerk Gottow,

Fabrik-Etablissement, ¾ Meilen östl. von Luckenwalde.

J. C. Poesch, Neusilberwaarenfabrik, Löffel- und Metallwalzwerk.
J. C. Poesch gründete 1799 in Berlin eine Metallknopffabrik und erwarb 1839 das Werk in Gottow, welches 1849 auf seinen Sohn *Ernst Poesch* überging. Letzterer nahm 1869 seinen Schwiegersohn *Wilhelm Schwechten jun.* als Geschäftstheilhaber auf. Auf den mit Dampf- und Wasserkraft getriebenen Werken werden neusilberne Löffel fabricirt und Metalle gewalzt.

Frankfurt a. d. O.,

Stadt, 13½ Meilen ostsüdöstl. von Berlin, mit 45,000 Einwohnern.

Fr. Burckhardt, Porzellan-Manufactur.
Gründer (1869) und Inhaber: *Friedr. Burckhardt.*

Emanuel A. R. Blancke, Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik.
Gegründet 1862 vom Inhaber *Emanuel Aug. Rich. Blancke.* Derselbe liefert besonders technische Gummi- und Guttaperchawaaren und selbschmierende Stopfbuchsenschnur; er beschäftigt bei Dampfbetrieb noch 30 Arbeiter. Ein zweites Geschäft besteht in Düsseldorf. Adressen-Anzeiger Seite 1171.

August Colberg, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Colberg.*

Gebr. Lewy, Britanniametallwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Lewy.*

J. G. H. Matschas Wwe. & Sohn, Steingut-, Majolica-, Terralith- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1803 von *E. Plöser;* jetziger Inhaber (seit 1848): *Theodor Mattschas.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Theod Praetsch, Steingutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Praetsch.*

Louis Rüdiger, Lederfabrik.
Gegründet 1831 von *Joh. Ludw. Rüdiger;* jetzige Inhaber (seit 1863): *Max Ludw. Ernst* und *Leonh. Carl Ludw. Rüdiger.* Dieselben beschäftigen, bei Dampfbetrieb, 35 Arbeiter.

Th. Schmidt, Holzstiftfabrik.
Gegründet 1861 von *Schmidt & Georgi* in Harburg und 1862 nach Frankfurt translocirt; seit 1866 ist *Th. Schmidt* Alleininhaber. Derselbe beschäftigt bei Dampfbetrieb 30 Arbeiter.

Alex. Schottky, Fabrik von Marmordenkmälern.
Gründer und Inhaber: *Alexander Schottky.*

Otto Strahl & Comp., Steingut-, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1809 von *J. G. Roschel*, von welchem das Geschäft *Otto Strahl* übernahm, dessen Erben sich seit 1863 im Besitze desselben befinden.

Müllrose,

Stadt, 2 Meilen südw. von Frankfurt, mit 2300 Einw.

L. Zeschke, Fabrik von Jagd- und Reiserequisiten.
Gründer (1869) und Inhaber: *Louis Zeschke.*

Berlinchen,

Stadt, 12 Meilen nordöstl. von Frankfurt, mit 5000 Einw.

F. Messow, Lederfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Fr. Messow.*

Königsberg i. d. Neumark,

Stadt, 9½ Meilen nördlich von Frankfurt, mit 6000 Einw.

H. Karge, Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1860 von dem Inhaber *Hermann Karge.* Derselbe beschäftigt 20 Personen und liefert Bauornamente und Formsteine.

Cüstrin,

Stadt, 6½ Meilen südlich von Königsberg, mit 11,000 Einw.

C. Hippe, Bürstenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Hippe.*

Gust. Lange, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Lange.*

C. Pritzel, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Pritzel.*

Ferd. Zingelmann, Bürsten- und Pinselfabrik.
Gründer (1838) und Inhaber: *Gottfr. Ferd. Zingelmann.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Friedeberg i. d. N.,

Stadt, 12½ M. nordöstl. von Frankfurt, mit 6000 Einw.

Franz Neumann, Ofenfabrik.
Gründer (1833) und Inhaber: *Franz Neumann.* Derselbe beschäftigt 14 Personen.

Vordamm

bei Driesen, 3 M. östl. von Friedeberg.

Steingutfabrik H. Hartung.
Gründer (1838): *Eduard Mendheim*; jetziger Inhaber (seit 1866): *H. Hartung* zu Königsberg in Pr. Es werden bemalte, bedruckte und weisse Steingutwaaren (Hausgeräthe, Parfümeriesachen etc.) geliefert und 120 Arbeiter beschäftigt.

Guben,

Stadt, 6 M. südsüdöstl. von Frankfurt, mit 18,000 Einw.

F. Fechner, Kunst-Anstalt.
Gründer (1835): *Friedr. Fechner*, jetzige Inhaber: *Fr. u. Ed. Fechner.* Dieselben fabriziren Lampenschirme, Schleier, Bilderbücher, Kinderspiele etc.

Crayne,

Dorf, 1 M. westl. von Guben.

A. Böge, Maschinen- und Goldleistenfabrik.
Gründer (1850): *Aug. Böge*; jetziger Inhaber (seit 1853): *Julius Schmeisser.* Derselbe beschäftigt 40 Personen.

Cottbus,

Stadt, 9 M. südsüdw. von Frankfurt, mit 21,000 Einw.

Herm. Koppe, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Koppe.*

Gebr. Schneider, Fabrik optischer und mechanischer Gegenstände.
Von den Inhabern *Paul* und *Otto Schneider* gegründet.

A. Vetter & Schmalfuss, Spielwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Alb. Vetter & P. G. Schmalfuss.* Dieselben fabriziren auf der Kgl. Centralstrafanstalt feinere Kinderspielwaaren, namentlich für den Export.

Luckau,

Stadt, 16¼ M. südw. von Frankfurt, mit 5000 Einw.

C. A. Schwartze, Holzwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Aug. Schwartze.*

Kirchhain,

Stadt, 18 M. südw. von Frankfurt, mit 3000 Einw.

Adolph Behrens, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Behrens.*

Carl Flügel sen., Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Flügel sen.*; derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

Carl Flügel jun., Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Flügel jun.*

Gebr. Meiser, Leder-, Holzstift- und Knochenmehlfabrik.
Gegründet 1817 von *C. G. Meiser;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Friedr. Gustav Meiser.*

Aug. Zierenberg sen., Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Zierenberg.*

II. Provinz Pommern.

Stettin,

Stadt, 18 M. nordöstl. von Berlin, mit Oberpräsidium, Regierung und 80,000 Einwohnern.

Wilh. Ambach, Goldwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Ambach.*

C. F. Arndt, Neusilberwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Carl Friedr. Arndt.*

A. Bahr, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Bahr.*

W. Baudler, Ofenfabrik.
Gegründet 1815 von *L. Dannin;* jetziger Inhaber (seit 1868): *J. W. Baudler.*

C. J. Behrendt, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Jos. Behrendt.*

W. Bernhardt, Fabrik französischer Mühlsteine.
Gegründet 1851 von *Wilh. Bernhardt;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Hermann Bernhardt.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Bosch & Hildebrandt, Contobücherfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Bosch* und *E. T. Hildebrandt.*

A. Brockhausen, Spiegel- und Goldleistenfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Aug. Brockhausen.*

J. Crenzien, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh Crenzien.*

H. Engeler & Sohn, Bürsten- und Pinselfabrik.
Gegründet 1838 von *H. Engeler;* jetziger Inhaber (seit 1871): *Carl Engeler.*

C. H. Grimm, Fabrik musikalischer Instrumente.
Gegründet 1839 von *C. H. Grimm;* jetziger Inhaber (seit 1866): *R. Grimm.*

C. B. T. Grüneberg, Orgelbauerei und Metallpfeifenfabrik.
Gründer (1782): *H. Grüneberg;* jetziger Inhaber (seit 1854): *B. Grüneberg.*

F. L. Hager, Fabrik mathematischer und nautischer Instrumente.
Gründer (1847) und Inhaber: *Franz Leop. Hager.*

E. T. Hildebrandt, Contobücherfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *E. T. Hildebrandt.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

F. Huet, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Huet.*

C. L. Kaiser, Tabakpfeifen- und Stockfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. L. Kaiser.*

Emil Kaltschmidt, Sohn, Orgelbau-Anstalt.
Gründer (1828): *F. W. Kaltschmidt;* jetziger Inhaber (seit 1868): *Emil Kaltschmidt.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

H. Keppler Söhne, Ofenfabrik.
Gegründet 1834 von *Heinrich Keppler,* der 1870 seinen Söhnen *G.* und *J. Keppler* das Geschäft abgetreten hat; 1872 wurde dasselbe in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Th. Kiesler, Gold- und Spiegelrahmenfabrik.
Gegründet 1846 von *Louis Klich;* jetziger Inhaber: *Th. Kiesler.*

Albert Klesch, Fabrik von Marmor-, Granit-, Sandsteinwaaren und Grabdenkmälern.
Gründer (1865) und Inhaber: *Albert Klesch.* Derselbe liefert Bau- und Möbelarbeiten in Marmor, Granit und Sandstein und beschäftigt 25 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1308.

Carl Kuhlmann, Zinn- und Zinkwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Kuhlmann.* Derselbe fabrizirt chirurgische Spritzen.

Kuhlo & Bonzel, Fabrik meteorologischer Instrumente.
Gründer (1864) und Inhaber: *E. Kuhlo* und *C. Bonzel.*

F. M. Lenzner, Cartonagenfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *F. M. Lenzner.*

C. A. Rinck, Fabrik von Glas- und Metallbuchstaben.
Gründer (1851) und Inhaber: *Carl Aug. Rinck.*

E. Stäger, Fabrik optischer Instrumente.
Gründer und Inhaber: *E. Stäger.*

F. H. Thieme, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *F. H. Thieme.*

Friedr. Wegner, Fabrik französischer Mühlsteine.
Gründer und Inhaber: *F. G. L. Wegner.*

F. L. Weiher, Fabrik musikalischer Instrumente.
Gründer und Inhaber: *F. L. Weiher.*

S. Wittkowsky, Möbelfabrik.
Man sehe den Art. „Berlin“ Serie IV u. V. S. 25.

Naugard,

Stadt, 6 Meilen nordöstlich v. Stettin, mit 4000 Einwohnern.

E. Oesterreich, Möbelfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *E Oesterreich.*

Stralsund,

Stadt, 21 Meilen nordw. von Stettin, mit Regierung, Kreisdirection etc. und 26,000 Einw.

Emil Bretsch, Korkstopfenfabrik.
Gründer: *Emil Bretsch;* jetziger Inhaber: *J. Gonschow.*

Bretsch & Wolter, Fabrik französischer Mühlsteine.
Gegründet vom jetzigen allein. Inhaber *Emil Bretsch.*

Ludwig Heidborn, Spielkartenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Heidborn.* Derselbe beschäftigt 25 Personen.

J. P. Lindner Sohn, Pianofortefabrik.
Gründer (1825): *Johann Philipp Lindner;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Julius Lindner.* Derselbe liefert Flügel, Metall- und Patent-Pianinos und Tafelpianinos und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 691.

E. Mackenthum & Sohn, Möbelfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *E. Mackenthum.*

F. A. Mehmel, Orgelbauerei.
Gründer (1858): *M. Fernau;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Fr. Albert Mehmel.*

G. Momber, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Momber.*

E. A. Rühs, Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Aug. Rühs.*

L. . v. d. Osten, Spielkartenfabrik.
Gegründet zu Ende des 18. Jahrhunderts von *C. Schlüter;* bisherige Inhaber: *L. v. d. Osten* und *v. Zansen-Osten;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Georg Mie* Es werden 35 Personen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1310.

E. H. Schwabe, Stralsunder Sensenschärferfabrik.
Gegründet 1869 vom Inhaber *E. H. Schwabe.* Adressen-Anzeiger Seite 763.

T. F. Wegener, Spielkartenfabrik.
Gründer (1847): *T. Wegener;* jetziger Inhaber: *F. F. Wegener's Erben.* Es werden 40 Personen beschäftigt.

Neustettin,

Stadt, 9 M. südöstl. von Coeslin, mit 6300 Einw.

Franz Richter, Wagenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Franz Richter.*

III. Provinz Sachsen.

Magdeburg,

Stadt, 20 Meilen westsüdwestlich von Berlin, Sitz des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, der Regierung etc., mit 80,000 Einw.

F. Achilles, Lederwaarenfabrik.
Gründer (1849): *Ferd. Achilles*; jetziger Inhaber (seit 1871): *Wilh. Falke.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

F. A. Assmann, Lederfabrik.
Gründer (1806): *C. F. Assmann;* jetziger Inhaber (1844): *Fr. Ad. Assmann.*

Ad. Baertz, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Baertz.*

Louis Baertz jun., Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Baertz.*

Alb. Becker, mechanische Werkstätte.
Gründer und Inhaber: *Albert Becker.*

Th. Bindel & Wiegner, Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik.
Gegründet 1856 von *Th. Bindel* und *Oskar Wiegner.* Dieselben beschäftigen 50 Arbeiter.

Gebr. Bock, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis* und *Heinr. Bock.*

Carl Boettcher, Orgelbaumeister.
Gegründet vom Inhaber *Carl Böttcher.*

Max Bohr, Korkstopfenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Max Bohr.*

O. Duvigneau & Comp., Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet zu Ende des 18. Jahrhunderts von *Gebr. Wagner* und seit 1853 Eigenthum des *O. Duvigneau* und *W. Paul.* Dieselben beschäftigen 150 Arbeiter und liefern jährlich für 150,000 Thlr. Thonwaaren aller Art.

Th. Encke, Parquetfussbodenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Theod. Encke.*

A. Fehler, Fabrik optischer Gegenstände.
Gegründet vom Inhaber *Aug. Fehler.*

Otto Gaudeck & Comp., Billardfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Otto Gaudeck* und *Anton Thiele.*

Fr. Gessner, Accordionfabrik.
Gründer (1839) und Inhaber: *Friedrich Gessner.* Derselbe beschäftigt 300 Personen.

Gust. Giehl, Billardfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Giehl.*

Giesau & Behrens, Ofenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Alb. Giesau* und *A. Behrens.*

B. Glasberger, Fabrik chirurg. Instrumente.
Gegründet von *B. Glasberger*; jetziger Inhaber: *W. Glasberger.*

Fr. Glasemann, Möbelfabrik.
Gründer (1869): *Friedr. Glasemann.*

F. Haase, Fabrik. musik. Instrumente.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Haase.*

Th. Hamann, Orgelbau-Anstalt.
Gegründet vom Inhaber *Theod. Hamann.*

L. Hartmann & Sohn, Fabrik chirurgischer Instrumente.
Gründer: *L. Hartmann;* jetziger Inhaber: *Rud. Hartmann.*

Leop. Jaenecke, Lederfabrik.
Gegründet 1826 von *Leop. Jaenecke*; jetziger Inhaber (seit 1865): *Wilh.* u. *Adolph Jaenecke.* Dieselben beschäftigen, bei Dampfbetrieb, 16 Arbeiter.

G. Kopp & Comp., Korkfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Kopp.*

Kramer & Baldamus, Lederfabrik.
Gegründet 1817; jetzige alleinige Inhaber: *Carl Kramer* und *B. Baldamus.* Dieselben liefern Geschirr- und Maschinenriemen-Leder.

Carl Krahmer, Spiegelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Krahmer.*

F. Kroening Söhne, Fabrik optischer Instrumente.
Gründer: *F. Kroening*; jetziger Inhaber (seit 1867): *Balthasar Kroening.*

Heinr. Laucke, mechanische Werkstätte.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Laucke.*

F. Mesch & Comp., Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1846 von *B. Fleschner* und dem jezzigen alleinigen Inhaber (seit 1848) *Friedr. Mesch.* Derselbe beschäftigt 25 Arbeiter.

Gebr. Mittelstrass, Fabrik optischer Instrumente.
Gründer (1854) und Inhaber: *Carl* und *Otto Mittelstrass.* Dieselben beschäftigen 10 Personen.

Primavesi & Sohn, Fabrik mechanischer, chemischer etc. Instrumente.
Gegründet von *J. Primavesi;* jetziger Inhaber: *Alb. Primavesi.* Es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

W. Reinländer, Harmonikafabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Wilh. Reinländer.*

G. Adolph Richter, Spazierstockfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Gust. Ad. Richter.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Robrahn & Comp., Bilderbogenfabrik.
Gründer (1856) und jetziger alleiniger Inhaber: *Rud. Robrahn.* Derselbe beschäftigt 40 Personen.

T. Schneider & Comp., Accordionfabrik.
Gründer und Inhaber: *Traug. Schneider.*

G. Schoenemann, Marmorwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Gottfried Schoenemann.* Derselbe liefert Luxusartikel und beschäftigt 20 Arbeiter.

Stoy & Siering, Fabrik musik. Instrumente.
Gründer (1865) und Inhaber: *E. Stoy* und *J. Siering.*

Herm. Wagener & Co., Korkfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Herm. Wagener.*

A. Walter, mechanische Werkstätte.
Gegründet von den *Gebr. Kriegsmann;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Adam Walter.*

Wulsch & Nullmeyer, Möbelfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Wilh. Wulsch* und *A. Nullmeyer.*

F. Zander, Bürsten- und Pinselfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedrich Zander.*

Aug. Zaubitzer, Harmonikafabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *August Zaubitzer.*

Neustadt,

Stadt, zugleich Vorstadt von Magdeburg, mit 18,000 Einw.

Ad. Bauer, Steingutfabrik.
Gründer (1872) und Inhaber: *Ad. Bauer.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

Krusse & Co., Fabrik französischer Mühlsteine.
Gründer (1865) und Inhaber: *Theodor Krusse.*

Ziesar,

Stadt, 6 M. nordöstl. von Magdeburg, mit 2800 Einw.

F. Schulze, Steingutfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Ferd. Schulze.*

B. Wickendorf, Steingutfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Bernh. Wickendorf.*

Ferd. Ziewitz, Steingutfabrik.
Gegründet 1865 vom Inhaber *Ferd. Ziewitz.*

Neuhaldensleben,

Stadt, 3¼ M. nordw. von Magdeburg, mit 5200 Einw.

Hugo Lonitz, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Hugo Lonitz.*

E. Stahlknecht, Wagenfabrik.
Gründer (1828) u. Inhaber: *Gottfried Stahlknecht;* jetziger Inhaber: *Emil Stahlknecht.*

J. Uffrecht & Co., Thonwaarenfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *Jacob Uffrecht.*

Althaldensleben,

Pfarrdorf, ½ M. südl. von Neuhaldensleben, mit 2300 Einw.

Heinr. Bauermeister, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Heinr. Bauermeister*

W. Finke, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Wilh. Finke.*

Ph. Liemann & Co., Thonwaarenfabrik.
Gründer: *Ph. Liemann;* jetzige Inhaber: *Chr. Gaede* und *Ph. Liemann.*

F. Schmelzer & Gericke, Steingutfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ferd. Schmelzer* und *C. Gericke.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

C. Schulze, Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1848 vom Inhaber *C. Schulze.*

Gardelegen,

Stadt, 6 M. nordnordw. von Magdeburg, mit 6200 Einw.

Fr. Heinmann, Hornknopffabrik.
Gründer (1839): *Friedr. Heinmann;* jetziger Inhaber: *Albert Heinmann.*

Calbe, a. d. Saale,

Stadt, 3¼ M. südsüdöstl. von Magdeburg, mit 9000 Einw.

Riese & Reuthe, Gypsfabrik und Dampfgraupenmühle.

Schwenke und Seeger, Ofenfabrik.

Schoenebeck,

Stadt, 1⅝ M. nördl. von Calbe, mit 10,000 Einw.

Bauermeister & Co., Syderolithwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Bauermeister & Comp.*

W. Brasseck, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Brasseck* 1864 gegründet.

W. Pinkow, Brennmaschinenfabrik.
Gründer (1869) *Wilhelm Pinkow.*

Halberstadt,

Stadt, $6^1/_4$ M. südw. von Magdeburg, mit 23,000 Einw.

Louis Asche, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Asche.*

W. Glaser, Pianofortefabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Glaser.* Derselbe fertigt nur Pianinos.

Eduard Hänel, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Hänel.*

Otto Hänel jun., Pianofortefabrik.
Vom Inhaber *Otto Hänel* gegründet.

Chr. Koch, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Koch.*

Carl Marenke, Lederfabrik.
Gründer (1786): *Christ. Marenke,* der 1827 das Geschäft an *Carl Marenke* abgetreten hat, von welchem es 1867 *Herm.* und *Rob. Marenke* übernommen haben.

Andr. Nordmann, Pianofortefabrik.
Vom Inhaber *Andreas Nordmann* 1863 gegründet.

Wilh. Thiemann, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Thiemann.*

Aschersleben,

Stadt, $5^3/_4$ M. südsw. von Magdeburg, mit 16,000 Einw.

C. Hufenhäufer, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Hufenhäufer.*

Gust. Kluge, Regulatorfabrik.
Vom Inhaber *Gust. Kluge* 1861 gegründet.

Heinr. Müller, Wagenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Heinr. Müller.*

Carl Sixtus, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Sixtus.*

Wernigerode,

Stadt, 9 Meilen südw. von Magdeburg, mit 7000 Einw.

Kreyssing, Velten & Co., Cigarrenfabrik.
Gegründet 1864 von *Kreyssing, Velten & Helmecke*; jetzige Inhaber (seit 1868): *Kreyssing & Velten.* Es werden 100 Personen beschäftigt.

C. Spilker, Wagenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *C. Spilker.*

Voigtsberg,

Dorf bei Wernigerode.

E. & C. Rose, Marmor- und Alabasterwaarenfabrik.
Gegründet 1847 von der Gräflich zu Stollberg-Wernigerode'schen Bergbau-Administration und seit 1869 im Besitze von *E.* u. *C. Rose.* Dieselben liefern Vasen, Schaalen etc. und beschäftigen 15 Arbeiter.

Merseburg,

Stadt, $11^1/_2$ Meilen südsüdöstl. von Magdeburg, mit 13,000 Einw.

B. A. Blankenburg, Dütenfabrik.
Vom Inhaber *L. A. Blankenburg* 1861 gegründet.

Julius Carssow, Leder- und Galanteriewaarenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1863 von dem Besitzer *Julius Carssow* gegründet und beschäftigt 14 Arbeiter.

Carl Franke, Puppenköpfefabrik.
Gründer (1867): *Carl Franke;* jetzige Inhaberin: *Henriette Franke.*

E. Haustein, Galanteriewaarenfabrik.
Gegründet 1863 von dem Inhaber *E. Haustein.*

Fahlberg & Co., Buntpapierfabrik.
Gegründet (1859) von *C. G. Hühne*; jetzige Inhaber (seit 1871): *Otto Fahlberg* und *Fr. W. Abel.*

Aug. Götzinger, Spielwaarenfabrik.
Gegründet von *Paul Körner;* jetziger Inhaber: *Aug. Götzinger.* Adressen-Anzeiger Seite 1304.

A. Knothe, Cartonagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Knothe.*

Gust. Lots, Cartonagen-, Holz- u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Gustav Lots.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 87.

F. A. Matto & Co., Cartonagenfabrik.
Vom jetzigen alleinigen Inhaber *Fr. Aug. Matto* gegründet.

Gottlieb Mylius, Leder- und Maschinentreibriemenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Gottlieb Mylius.*

C. R. Ritter, Pianofortefabrik.
Gegründet 1830 von *C. F. Ritter;* seit 1863 ist Besitzer *C. R. Ritter.*

A. Schildhauer & Co., Galanteriewaarenfabrik.
Gegründet 1864 von *M. Grunemann;* jetzige Inhaber: *Ad. Schildhauer & Co.*

Alb. Zahn & Co., Lederfabrik.
Gründer (1872) und Inhaber: *Fr. Ludwig Albert Zahn* und *Aug. Fr. Gust. Quittenbaum.*

Halle,

Stadt a. d. Saale, mit Oberbergamt, Oberpost-Direction, Universität und mit 50,000 Einw.

Gebr. Bethmann, Möbelfabrik.
Im Jahre 1863 vom jetzigen alleinigen Inhaber *R. Bethmann* gegründet.

C. Böhme, Ofenfabrik.
Gegründet 1764 von *F. W. Böhme*; jetziger Inhaber (seit 1860): *Carl Böhme.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Paul Colla & Co., Fabrik mathematischer und physikalischer Instrumente.
Gründer (1859) und Inhaber: *Paul Colla* und *O. Unbekannt.*

Ferd. Dehne, mechanische Werkstätte.
Gründer (1858) und Inhaber: *Ferdinand Dehne.*

Gust. Glück, Broncegiesserei.
Gründer (1860) und Inhaber: *Gustav Glück.* Derselbe beschäftigt 12 Arbeiter.

C. Goepel, Pianofortefabrik.
Gegründet (1845) unter der Firma *Rahnefeld & Co.*, jetziger Inhaber: *Carl Goepel.*

N. Gressler, Fabrik mechanischer Apparate.
Gründer (1860) und Inhaber; *Nicodemus Gressler.* Derselbe beschäftig 10 Arbeiter.

A. Haassengier, Neusilber- und Messingwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Aug. Haasengier.*

Halle'sche Spielkartenfabrik, **Ludwig & Schmidt.**
Gegründet 1853; jetziger Inhaber (seit 1865): *Aug. Ludwig* und *Emil Schmidt.*

R. Hartenfeld, Pianofortefabrik.
Gründer (1858): *R. Hartenfeld.* Derselbe beschäftigt 14 Personen.

Lud. Kathe & Sohn, Wagenfabrik.
Gegründet 1830 von *L. Kathe;* jetziger Inhaber (seit 1865): *G. A. Kathe.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Kopf, Fuchs & Rausch, Wagenfabrik.
Gründer (1865): *Joh. Fr. Kopf, C. R. Fuchs* und *J. A. W. Rausch.*

Bernhard Levy, Contobücher- und Papierwaaren-Fabrik.
Die Fabrik wurde 1865 von *Bernhard Levy* gegründet und hat ca. 30 Arbeiter.

Gottfried Lindner, Wagenfabrik.
Gegründet 1833 von *Gottfried Lindner;* jetziger Inhaber (seit 1850): *Heinrich Lindner.* Derselbe liefert jährlich gegen 50 Wagen und beschäftigt 30 Arbeiter.

Friedrich Nietzschmann, Reisszeugfabrik.
Gegründet 1861 von dem jetzigen Inhaber *Friedrich Nietzschmann.* Derselbe liefert auch mathemathische Instrumente (Adressen-Anzeiger Seite 553) und beschäftigt 50 Arbeiter.

C. A. Philipp, Fabrik von Zeichnen-, Maler- und Comptoir-Utensilien.
Diese Fabrik wurde 1860 von ihrem Inhaber *C. A. Philipp* begründet und hat 10 Arbeiter.

Carl Potzelt, mechanische Werkstätte.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Potzelt.* Adressen-Anzeiger Seite 1250.

Albert Schmidt, Reisszeugfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Albert Schmidt.*

Jul. Herm. Schmidt, mechanisches und optisches Institut.
Gründer (1846): *Julius Hermann Schmidt*; jetziger Inhaber (seit 1869): *Carl Nockler.*

F. C. Spiess, Pfeifen- und Stockfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *F. E. Spiess.*

G. Vaccani, Reisszeugfabrik.
Gründer: *Gust. Vaccani;* jetziger Inhaber: *P. Colla.*

H. Vincenz, Stuhlfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *H. Vincenz.*

Giebichenstein,

Pfarrdorf, 1/8 Meile nördl. von Halle, mit 2700 Einwohnern.

F. A. Kircher, Goldleistenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Fr. Aug. Kircher.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

Delitzsch,

Stadt, 3 1/8 Meilen nordwestlich von Halle, mit 7700 Einw.

H. Fleischer, Lederwaarenfabrik.

Th. Dalmchen & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.

F. Schröter & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.

Storckloff & Rathmann, Tabak- und Cigarrenfabrik.

R. Thiemann & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.

Eilenburg,

Stadt, 3 Meilen ostsüdöstlich von Delitzsch, mit 11,000 Einw.

Th. Matthäi, Spielwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Theod. Matthäi.*

Joh. Chr. Richter & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Joh. Chr. Richter.*

A. Spittank, Brieftaschenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ad. Spittank.*

C. F. Egert, Brieftaschen- und Lederwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl Friedr. Egert.*

Bitterfeld,

Stadt, 3 3/4 Meilen nordöstl. von Halle, mit 5000 Einwohnern.

C. Kelsch, Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1863 vom Inhaber *Carl Kelsch.* Derselbe liefert innen und aussen glasirte Thonröhren und beschäftigt 50 Arbeiter.

Heinr. Polko, Thonwaaren- und Thonröhrenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Heinrich Polko.* Derselbe liefert Thonwaaren aller Art, Thonröhren (seit 1872) etc. und beschäftigt 40 Arbeiter.

Wittenberg,

Stadt, 8 1/4 Meilen nordöstl. von Halle, mit 13,000 Einwohnern.

G. Groeting jun., Meerschaumwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Gust. Groeting.*

Straach,

Pfarrdorf bei Wittenberg, mit 450 Einw.

J. Schulze, Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Schulze,*

Torgau,

Stadt, 9 1/2 Meilen ostnordöstlich von Halle, mit 7500 Einw.

H. J. Barth, Fabrik verzinnter Drahtwaaren.
Gründer (1863) und Inhaber: *Herm. Jos. Barth.* Derselbe liefert Körpchen, Flaschenträger etc.

Belgern,

Stadt, 10 Meilen westl. von Halle, mit 1800 Einw.

Albert Wilkendorf, Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert. Wilkendorf.*

Prettin,

Stadt, 10 Meilen nordwestl. von Halle, mit 1800 Einw.

Fr. Langenbeck, Gardinen-Rosettenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedr. Langenbeck.* Derselbe beschäftigt 24 Arbeiter.

Rabe & Pries, Goldleistenfabrik.

Eisleben,

Albert Keil, Lederfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Albert Keil.*

Mansfeld,

Stadt, 5 Meilen westnordwestl. von Halle, mit 1800 Einw.

Carl Arndt, Treibriemenfabrik.
Im Jahre 1865 vom Inhaber *Carl Arndt* gegründet.

A. Schalk & Sohn, Möbelfabrik.
Gegründet 1827 von *A. Schalk sen.*, der 1853 seinen Sohn *A. Schalk jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Dieser ist nun Eigenthümer des Geschäfts. Es werden 12 Arbeiter beschäftigt.

Weissenfels,

Stadt, 4 Meilen südl. von Halle, mit 12,000 Einw.

W. Erfurth, Fabrikant künstlicher Beine.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Erfurth.*

Naumburg a. d. Saale,

Stadt, 5 Meilen südwestl. von Halle, mit 15,000 Einw.

Heinr. Gaedke, Kammfabrik.
Gegründet von *Otto Hoffmann;* jetziger Inhaber: *Heinrich Gaedke.*

F. W. Gerlach, Zinn- und Metallwaarenfabrik.
Gegründet 1816 von *Chr. Fr. Gerlach;* jetziger Inhaber (seit 1863): *Fr. Wilh. Gerlach.* Adressen-Anzeiger Seite 1126.

F. Hänel & Sohn, Pianofortefabrik.
Gegründet 1829 von *Franz Hänel sen.* und übergegangen 1866 auf *Carl Hänel.* Es werden 20 Personen beschäftigt.

Th. H. Hoyer, Zinnspielwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Theod. Heinr. Hoyer.*

Gebr. Mahr, Elfenbeinkammfabrik.
Gründer (1849) und jetziger alleiniger Inhaber: *Adolph Mahr.*

Joh. Mahr & Söhne, Kamm- und Bürstenfabrik.
Gegründet 1820 von *Joh. Mahr;* jetzige Inhaber (seit 1870): *Wilh.* und *Julius Mahr.* Dieselben beschäftigen bei Dampfbetrieb 300 Arbeiter.

Otto Naumann, Kammfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Naumann.*

T. C. Sutor's Erben, Spielkartenfabrik.
Gründer (1812): *C. Th. Sutor;* jetziger Inhaber: *Otto Sutor.*

F. W. Voigt, Uhrenfabrik.
Gründer (1836) und Inhaber: *Friedr. Wilh. Voigt,* der 1867 seinen Sohn *Max Voigt* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Zeitz,

Stadt, 6 1/4 Meilen südlich von Halle, mit 15,000 Einw.

F. Degelow, Fabrik von Korbwagen.
Gründer (1848) und Inhaber: *Ferd. Degelow.* Derselbe liefert Kinder- und Krankenwagen zum Export nach allen Welttheilen und beschäftigt 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1344.

Oskar Drechsler, Bürstenfabrik.

Emmermann & Knabe, Kinderwaagen- und Krankenfahrstuhlfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *August Emmermann* und *Bernh. Knabe.* Dieselben beschäftigen 60 Arbeiter.

C. G. Etzold, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. G. Etzold.*

Wilh. Hauschild, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Hauschild.*

Hölling & Spangenberg, Pianofortefabrik.
Dieses Geschäft ist 1843 von den beiden Inhabern *Friedr. Hölling* u. *Friedr. Ferd. Spangenberg* gegründet worden und wird jetzt (1871) in einer Ausdehnung betrieben, wie wohl kein zweites derartiges Etablissement in Deutschland. Die Fabrikate (Flügel und Pianinos) sind jedoch grösstentheils nur für Wiederverkäufer bestimmt, im Preise deshalb auch sehr billig. Die Zahl der Arbeiter variirt zwischen 100 und 125 Personen. Die Dampfmaschine ist 16-pferdekräftig. Addressen-Anzeiger Seite 497.

J. Jähnichen & Co., Pianofortefabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Joh. Heinr. Jähnichen.*

Küchler & Hoffmann, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Edmund Küchler.*

W. Gustav Köhler, Holzwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Wilh. Gust. Köhler.* Derselbe beschäftigt 24 Gehülfen und liefert decorative Bestandtheile fnr Pianofortes.

G. Lochmann, mechanische Werkstätte.
Gründer und Inhaber: *G. Lochmann.*

E. A. Näther, Kinderwagenfabrik.
Vom Inhaber *Ernst Albert Näther* 1846 gegründet; es werden 100 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1333.

Gust. Purrucker & Sohn, Lederfabrik.
Gründer (1794): *Aug. Bock*; jetziger Inhaber (seit 1842): *Gustav Purrucker.*

Strässner & Wünsch, Kinderwagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Strässner* und *Aug. Wünsch.*

C. F. Seydel & Co., Wagenfabrik.
Gründer: *Carl Friedr. Seydel*; jetziger Inhaber: *Carl Julius Seydel.*

Erfurt,

Stadt, 18 Meilen südsüdw. von Magdeburg, mit 42,000 Einw.

Wilh. Albrecht & Co., Spielwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Wilhelm Albrecht* und *Fr. Orphall.*

C. Beyer, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Conrad Beyer.*

Bogenhard & Beyer, Ledergalanteriewaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Bogenhard* und *Carl Beyer.* Dieselben liefern Einlegesohlen und Lohlederwaaren.

Rich. Bohnhard, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Richard Bohnhard.*

W. Brenner, Orgelbau-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Brenner.*

A. Burckhardt, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alexander Burckhardt.*

C. Enke & Co., Gummiwaarenfabrik.
Gründer (1865) und alleiniger Inhaber: *H. C. Enke.*

A. Graichen, Pianofortefabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Abraham Graichen.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Adolph von Hagen, Möbelfabrik.
Gründer (1821) und Inhaber: *Adolph von Hagen.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Herm. Mensing, Pianofortefabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Hermann Mensing.*

R. von Pöppinghausen, Goldleistenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Roderich von Pöppinghausen.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter.

J. S. Römpler, Gummiwaarenfabrik.
Gegründet 1839 von *J. S. Römpler*; jetzige Inhaber (seit 1860): *Carl* und *Julius Römpler.*

Joh. Jac. Schmidt, Wagenfabrikant.
Gründer (1870) und Inhaber: *Johann Jacob Schmidt.*

F. L. Seifert, Gummiwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Lorenz Seifert.*

J. M. Seyffarth Sohn, Zinnwaarenfabrik.
Gegründet von *Joh. Mich. Seyffarth*; jetziger Inhaber: *Johann Justus Seyffarth.*

Carl Wapler, Knopffabrik.
Gründer: *Carl Wapler*; jetziger Inhaber: *Wilhelm Wapler.*

Mühlhausen,

Stadt, 7 Meilen nordwestlich von Erfurt, mit 20,000 Einw.

C. C. Becke Sohn, Lederfabrik.
Gründer (1820): *C. C. Becke*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Ad. Wilh. Becke.* Es werden bei Dampfbetrieb 30 Arbeiter beschäftigt.

Gustav Becke jun., Lederfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Gust. Becke.* Derselbe liefert Kalb- und Schafleder.

J. M. Bon, Uhrenfabrik.
Gegründet 1839 von *Isidor Magnus Bon*; jetzige Inhaber (seit 1872): *Sigismund Bon & Louis Goldschmidt.* Dieselben haben in Leipzig eine Zweigniederlassung.

C. Demme, Lederfabrik.

Joh. Chr. Demme, Lederfabrik.

Eisenhardt & Schrader, Cigarrenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *C. Eisenhardt* und *Fr. Schrader.*

Chr. Franke, Lederfabrik.

Ernst Franke, Lederfabrik.

Chr. Helmboldt, Lederfabrik.

J. G. Hey, Holzspielwaarenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *C. G. Hey.* Derselbe beschäftigt 18 Personen.

P. W. Mehler Wwe. Söhne, Lederfabrik.
Gegründet 1745 von *P. W. Mehler*; jetziger Inhaber (seit 1853): *Gust. Döhle.* Derselbe fabrizirt Schafleder und beschäftigt 40 Arbeiter.

Morell & Hartwig, Tabakfabrik.

J. C. Ohrenschall, Hornwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Chr. Ohrenschall.*

Franz Riebel, Cigarrenfabrik.
Gegründet 1867 von dem Besitzer *Franz Riebel*; es werden ca. 40 Arbeiter beschäftigt.

Wilh. Wohlleben, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Wohlleben.*

Nordhausen,

Stadt, 10¼ Meilen nordnordwestl. von Erfurt, mit 21,000 Einw.

Carl Hartmann, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Ferd. Hartmann.*

G. Krüger, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Krüger.*

Carl von Rogué, Maschinenriemenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Carl von Rogué.*

Wilhelm & Kauffeld, Marmor- und Alabasterwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Anton Carl Wilhelm & C. A. G. Kauffeld.* Dieselben liefern Galanteriewaaren und beschäftigen 50 Arbeiter.

Blintendorf,

Pfarrdorf bei Gefell (im Kreise Ziegenrück), mit 500 Einw.

Jos. Schober & Co., Schieferbergwerk „Ludwigsbruch".
Gegründet 1800 von *Aug. Thümmel,* dessen Nachkommen 1855 das Geschäft an *Fr. Dollmann, Ad. Waltz* und *O. Weidner* abgetreten haben; 1869 ist *Jos. Schober* als Geschäftstheilhaber eingetreten und seit dieser Zeit besteht obige Firma. Es werden 40 Arbeiter beschäftigt und jährl. 15—20,000 Centner Dachschiefer gewonnen.

Schleusingen,

Stadt, 9 Meilen südwestl. von Erfurt, mit 3360 Einw.

Chr. Syré, Glasinstrumentenfabrik.
Gegründet 1859 von dem Inhaber *Christian Syré,* welcher chemische, pharmaceutische, physikalische und meteorologische Instrumente u. Apparate liefert.

H. E. Frühauf, Holzwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. E. Frühauf.*

C. Klein, Spielwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Chr. Klein.*

Schmiedefeld,

Pfarrdorf, 2 Meilen nordnordöstl. von Schleusingen, mit 1000 Einw.

Ehle & Machalett, Fabrik von chemischen und physikalischen Instrumenten, sowie Schachteln.

Adam Krämer, Fabrik physikalischer und meteorologischer Instrumente.
Gründer und Inhaber: *Adam Krämer.*

C. Schlegelmilch, Fabrik chemischer, physikalischer, pharmaceutischer und meteorologischer Glasinstrumente und Apparate.
Vom Inhaber *Constantin Schlegelmilch* 1860 gegründet.

Math. Schneider, Geigenfabrik.
Im Jahre 1860 vom Inhaber *Mathias Schneider* gegründet.

Stützerbach,

Pfarrdorf, 2 Meilen nordöstlich von Schleusingen, mit 1400 Einw.

Franz Rud. Bachmann, Glasspritzen- und Spielwaarenfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Franz Rud. Bachmann.* Die Fabrik liefert Thermometer, Glasspritzen und Spielwaaren. Adressen-Anzeiger S. 750.

F. F. Greiner, Fabrik chemischer, pharmaceutischer, physikalischer und meteorologischer Instrumente, Geräthschaften und Apparate.
Gründer (1830): *Franz Ferd. Greiner;* jetzige Inhaberin (seit 1854): *Ida Reinmann* geb. *Greiner.* Es werden 40 Personen beschäftigt. Adressen-Anz. Seite 647.

Greiner & Friedrichs, Fabrik von Glasinstrumenten.
Gründer und Besitzer: *C. Greiner* u. *J. Friedrichs.* Dieselben liefern Glasinstrumente. Adressen-Anzeiger Seite 746.

Ephr. Greiner, Fabrik chemischer, pharmaceutischer physikalischer und meteorologischer Instrumente.
Gründer (1868) und Alleininhaber (seit 1872): *Ephraim Greiner.* Adressen-Anzeiger Seite 750.

Günther Heym, Glasinstrumentenfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Heym.*

Franz Schilling, Fabrik physikalischer und meteorologischer Instrumente.
Gründer und Inhaber: *Franz Schilling.* Adressen-Anzeiger Seite 747.

Wilh. Wiegand, Fabrik physikalischer Instrumente.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Wiegand.*

Suhl,

Stadt, 6 Meilen südwestl. von Erfurt, mit 10,000 Einw.

Peter Harrass, Holzwaarenfabrik und Bierbrauerei.
Gründer (1830) und Inhaber: *Peter Harrass.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Gebr. Wagner, Lederfabrik.
Von den Inhabern und Firmenträgern 1849 gegründet. Dieselben liefern Vache- und Maschinenriemenleder.

Goldlauter,

Pfarrdorf, $^3/_4$ Meilen nordöstlich von Suhl, mit 1500 Einw.

G. F. Greiner, Fabrik elastischer Bettböden und Holzwaaren.
Gründer und Inhaber: *Georg Friedr. Greiner.*

P. F. Greiner, Fabrik elastischrr Bettböden und Holzwaaren.
Im Jahre 1864 vom Inhaber *Paul Friedrich Greiner* gegründet.

Schwarza,

Marktflecken, 1 Meilen westnordw. von Suhl, mit 1390 Einw.

Heinr. Wettig, Holzwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Heinrich Wettig.*

IV. Provinz Westphalen.

Münster,

Provinzialhauptstadt, 51 Meilen westsüdwestlich von Berlin, mit dem Sitz des Oberpräsidenten, eines Regierungspräsidenten und mit 27,000 Einw.

Joh. Böcker, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Böcker.*

F. L. Heck & Co., Graviranstalt.
Gründer und Inhaber: *Franz Ludw.* und *Carl Ludw. Heck.*

Gebr. Knake, Pianofortefabrik.
Gegründet von *Bernard* u. *J. A. Knake.* Ersterer ist seit mehreren Jahren schon alleiniger Geschäftsinhaber und liefert vorzügliche Flügel und Pianinos, besonders für den Export. Adressen-Anzeiger Seite 1301.

C. Linhoff, Bürsten- und Pinselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Caspar Linhoff.*

Gerh. Schlichter, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gerhard Schlichter.*

Carl Werner, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Werner.*

W. F. Wittkampf, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Franz Wittkampf.*

Metelen,

Dorf bei Burgsteinfurt ($3^3/_4$ Meilen nordwestl. von Münster), mit 1570 Einw.

Wilhelm & Wessendorf, Stockfabrik.

Ahaus,

Stadt, $3^3/_4$ Meilen westnordwestl. von Münster, mit 1780 Einw.

Hermann Oldenkott & Söhne, Tabakfabrik.
Gegründet von *Herm. Oldenkott*; jetzige Inhaber: *Ant. Bern. Joch.* und *Th. Franz Oldenkott.*

Gronau,

Stadt, $1^3/_4$ Meile nördl. von Ahaus, mit 1300 Einw.

Th. Bogge, Wagenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Theodor Bogge.*

Joh. Dav. Höpink, Tabakfabrik.
Vom Inhaber *J. D. Höpink* 1861 gegründet.

Joh. Höpink, Tabakfabrik.
Im Jahre 1860 vom Inhaber *Johann Höpink* gegründet.

Legden,

Pfarrdorf bei Ahaus ($3^3/_4$ Meilen westnordwestl. von Münster), mit 2625 Einw.

Gebr. Hölscher, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joseph* u. *Franz Hölscher.*

Stadtlohn,

Stadt, $1^3/_4$ Meilen südwestl. von Ahaus, mit 2250 Einw.

Gebr. Hensing, Steingutfabrik.

G. Köning, Steingutfabrik.

Herm. Tenbrink, Steingutfabrik.

Gebr. Terhegte, Steingutfabrik.

W. Wüllers, Steingutfabrik.

Anholt,

Stadt im Kreise Borken, 8 Meilen südlich von Münster, mit 1900 Einw.

L. Hetzel, Uhren- und Regulatorfabrik.

Vreden,

Stadt, $1^3/_4$ Meilen südwestlich von Ahaus, mit 2500 Einw.

Reerinck & Söhne, Lederfabrik.

Bernh. Terahe, Lederfabrik.

Coesfeld,

Stadt, $4^1/_4$ Meilen westlich von Münster, mit 3800 Einw.

E. Vissing, Leder-, Saffian- und Leimfabrik.
Gegründet 1808 von *Engelbert Vissing;* jetziger Inhaber (seit 1859): *Heinrich Vissing.* Derselbe fabricirt Wild-, Sohl-, Ober-, Kalbs- und Schaffeder, sowie Saffian in allein Farben und Appreturen. Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

Minden,

Stadt, $12^1/_2$ Meilen nordwestl. von Münster, mit 17,000 Einw.

Gebr. Busch, Cigarrenkisten-Fabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Joh. Heinr.* und *Julius Busch.*

Carl Diesselhorst, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Diesselhorst.*

G. A. Hempell Söhne, Lederfabrik.
Gegründet von *J. A. Hempell*; jetziger Inhaber: *C. Hempell.*

W. Kummer, Orgelbauanstalt.

G. A. Wehdeking, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Adolph Wehdeking.*

Hausberge,

Flecken, 1 Meile südlich von Minden, mit 1300 Einwohnern.

Modersohn & Schwollmann, Cigarrenfabrik.

C. Möller, Cigarren- und Tabakfabrik.

Oeynhausen,

Stadt, 2 Meilen südwestl. von Minden, mit 1600 Einw.

A. Rasch, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *A. Rasch.* Derselbe liefert Bau-Ornamente, Steinzeug etc. (Adressen-Anzeiger Seite 106) und beschäftigt 50 Arbeiter.

Schmidt & Meyer, Holzwaarenfabrik.

Herford,

Stadt, $4^1/_4$ Meilen südwestl. von Minden, mit 11,000 Einwohnern.

Fr. Aecker, Lederfabrik.
Gegründet von *Aug. Heinr. Holle* und nun im Besitze von *Fr. Aecker.*

W. Böckelmann, Cigarrenfabrik.
Gründer: *Conr. Heinr. Wilh. Bökelmann.*

G. Hampel, Lederfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Gust. Hampel.*

Gust. Kopka, Möbelfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Gust. Ad. Alex. Kopka.*

Kranefuss & Mier, Cigarrenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. Th. Kranefuss* und *C. F. Mier.*

Landwermann & Co., Düten- und Couvertfabrik.
Gründer (1858) und alleiniger Inhaber: *Gustav August Landwermann.* Derselbe beschäftigt 125 Personen.

Fr. Meyer, Orgelbauanstalt.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Meyer.*

H. G. Meyer, Holzstift- und Essigfabrik.
Gründer: *H. G. Meyer;* jetziger Inhaber (seit 1862): *L. G. A. Meyer.*

Velhagen & Weihe, Cigarrenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *C. A. H. Velhagen* und *Jul. Th. Weihe.*

Wüllner & Bach, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. F. E. Wüllner* und *C. G. F. Bach.*

Bünde,

Stadt, $1^1/_2$ Meilen nordwestlich von Herford, mit 2200 Einw.

Arnold André, Cigarrenfabrik.
Gegründet 1840 unter der Firma *Gebr. André;* jetziger Firmenträger und Inhaber (seit 1867): *Arnold André.*

Kotzenberg & Bertelsmann (Commanditgesellschaft), Cigarrenfabrik.
Persönlich haftende Gesellschafter: *J. H. Nalop, E. W. O. Kotzenberg* und *C. A. E. Bertelsmann.*

Meyer & Dustmann, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. F. Meyer sen.* und *C. Dustmann.*

Gebr. Spengemann, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Ludwig* und *Carl Wilh. Spengemann.*

Steinmeister & Wellensiek, Cigarrenfabrik.
Gegründet von den beiden Inhabern *Aug. Steinmeister* und *T. H. Wellensiek.*

Tiemann & Buschmann, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alb. Tiemann* und *Ad. Buschmann.*

Wocker, Fröhlke & Dormeyer, Cigarrenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *E. J. Wocker, Ad. Fröhlke* und *C. H. Dormeyer.*

Vlotho,

Stadt, $1^3/_4$ Meilen ostnordöstl. von Herford, mit 3000 Einw.

Brandt & Westmann, Cigarrenfabrik.
Gegründet 1862 vom Mitinhaber *J. C. F. Brandt,* der 1867 *H. Westmann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Gust. Busse Nachf., Cigarren- und Tabakfabrik.
Gründer (1860): *Gust. Busse*; jetziger Inhaber (seit 1867): *Georg Busse.*

Bruns & Christ, Cigarrenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Rud. Bruns* und *Carl Christ.*

Güse & Priemer, Cigarrenfabrik.

H. A. Heidsieck & Co., Cigarrenfabrik.

Höning & Schöning, Cigarrenfabrik.

Süllwald & Kühne, Cigarrenkistenfabrik.

Halle,

Stadt, 6 Meilen südwestl. von Minden, mit 1500 Einw.

Carl Kisker, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Kisker.*

Werther,

Stadt, 3/8 Meilen nordwestl. von Halle, mit 1800 Einw.

Holle & Co., Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Feod. Ferd.* u. *Fr. Ph. Th. Holle.*

Joergens & Voerkel, Cementfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Fr. Wilh. Joergens* und *Ed. Rud. Voerkel.*

Klockenbring & Otte, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. W. Ed. Klockenbring* und *J. H. Otte.*

C. F. Venghaus, Leder- und Fleischwaarenfabrik.
Gegründet von *Carl Friedrich Venghaus* und seit 1868 im Besite von dessen Wittwe *Ida Venghans.*

Paderborn,

Stadt, 8¼ Meilen südl. von Minden, mit 12,000 Einw.

A. Randebrock, Orgelbauanstalt.
Gründer (1854) und Inhaber: *Aug. Randebrock.* Derselbe liefert grössere Orgelwerke und beschäftigt 12 Gehülfen.

Lügde,

Stadt, 4 Meilen nordnordwestl. von Höxter, mit 2400 Einw.

Heimann & Co., Lederfabrik.

Schwering & Hasse, Cigarrenfabrik.
Gegründet 1858 von *C. Schwering* u. dem jetzigen Alleininhaber (seit 1865) *Johs. Carl Hasse.*

Warburg,

Stadt, 12 Meilen südwestl. von Minden, mit 4100 Einw.

F. X. Finke, Holzschraubenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Franz Xaver Finke.*

Bielefeld,

Stadt, 5¼ Meilen südwestlich von Minden, mit 22,000 Einw.

Wilh. Bitter, Fabrik pharmaceutischer Apparate und Geräthe.
Gegründet 1863 vom Inhaber *Wilh. Bitter.* Die Fabrik liefert besonders Dampf-Apparate und beschäftigt 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 97.

Joh. Ph. Colbrunn's Wwe., Cigarrenfabrik.
Gegründet 1820 von *Joh. Philipp Colbrunn;* nach dessen 1840 erfolgtem Tode übernahm dessen Wittwe das Geschäft, welche solches an ihre Söhne *Gustav* u. *Aug. Colbrunn* abgetreten hat.

W. Consemüller, Dütenfabrik.
Gründer (1860) und Inaber: *Wilh. Consemüller.*

Gebr. Crüwell, Cigarrenfabrik.
Gegründet von *Heinr. Joh. Crüwell;* jetzige Inbaberin: Wittwe *Henr. Crüwell* geb. *Vormbaum.*

Th. Mann, Pianofortefabrik.
Gründer (1835): *J. Volkening*; jetziger Inhaber (seit 1858): *Theophil Mann.* Derselbe beschäftigt 20 Gehülfen und liefert Pianinos.

A. Poggenpohl Söhne, Cigarrenfabrik und Destillation.
Gegründet von *A. Poggenpohl*; jetziger Inhaber: *Julius* und *Bernh. Poggenpohl.*

Kupferhammer bei Brackwede.

Fr. Möller, Lederfabrik.
Gegründet 1831 von dem Inhaber *Friedr. Wilh. Ad. Möller.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter und liefert Vahl-, Vache- und Maschinenleder.

Brock, ebenfalls bei Brackwede.

G. Führ, Lederfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Steph. Gottfr. Führ.*

Siegen,

Stadt, 8 Meilen südl. von Arnsberg, mit 9000 Einw.

J. H. Ax, Leder- und Tuchfabrik.
Gegründet von *Joh. Heinr. Ax;* jetziger Inhaber: *Heinr. Ad. Ax.*

Herm. Berg, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Berg.*

F. W. Blecher, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Friedr. Wilhelm Blecher.*

F. C. Daub's Wwe., Lederfabrik.
Gegründet von *Friedr. Carl Daub* und nun im Besitze von dessen Wittwe.

Friedr. Feilgenhauer, Lederfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Friedrich Feilgenhauer.* Derselbe liefert nur Sohlleder.

Herm. Giesler, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Giesler.*

Glaeser & Vollmer, Lederfabrik.
Gegründet 1864 von *Friedrich Wilh. Glaeser's Erben.*

Wilh. Göbel, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Göbel.*

Jacob Holzclau, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Holzclau.*

Thomas Höpfner, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Th. Höpfner.*

Wilhelm Meinhardt, Lederfabrik.
Gegründet von *Friedrich Meinhardt* und nun im Besitze von dessen Wittwe.

J. G. Sarx, Lederfabrik.
Im Jahre 1859 von dem Inhaber *Joh. Georg Sarx* gegründet.

Ferd. Schneider, Lederfabrik.
Dieses Geschäft ist 1833 von seinem Inhaber *Ferdinand Schneider* gegründet worden. Derselbe produzirt Sohlleder.

Jacob Schneider, Lederfabrik.
Gründer: *Jacob Schneider*; jetziger Inhaber (seit 1858): *C. Neff.*

Tillmann Schneider, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Tillmann Schneider.*

Heinr. Schneider, Lederfabrik.
Gegründet 1849 von *Heinr. Jac. Schneider* und seit 1866 im Besitze der Wittwe des *Wilh. Schneider.* Es werden 12 Arbeiter beschäftigt und jährlich 3000 Häute zu Wildsohlleder verarbeitet.

H. A. Schütz, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Ad. Schütz.*

Wilh. Spruth, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Wilhelm Spruth.*

Hermann Stauf, Lederfabrik.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Herm. Stauf* gegründet.

Mart. Steinseifer, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Martin Steinseifer.*

Eicken,

Dorf, 1 Meile nördl. von Siegen.

A. Wurmbach, Lederfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Aug. Wurmbach* und *C. Euch.*

Fickenhütten,

Dorf, 1/4 Meile nordöstlich von Siegen, mit 500 Einwohnern.

Fr. & Carl Jüngst, Lederfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Friedrich* und *Carl Jüngst.*

Friedr. Schleifenbaum, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Friedrich Schleifenbaum.*

Birlenbacher Hammer,

Dorf, 1/2 Meile nordöstl. von Siegen.

Friedr. Göbel, Lederfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Friedrich Göbel* in Siegen.

Dillnhütten,

Dorf, 3/4 Meilen nordöstl. von Siegen.

Heinr. Stein, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Stein.*

Wilnsdorf,

Dorf, 1 Meile südl. von Siegen.

Jacob Löhr II, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Löhr.*

Burbach,

Marktflecken, 2 Meilen südlich von Siegen, mit 100 Einwohner.

Ludwig Herbig, Lederfabrik.
Gründer (1838) und Inhaber: *Ludwig Herbig.*

Aug. Wurmbach, Lederfabrik.
Gegründet 1860 vom Inhaber *Aug. Wurmbach.*

Neunkirchen,

Pfarrdorf, 1 1/4 Meilen südwestlich von Siegen, mit 800 Einw.

H. H. Gontermann, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Heinr. Gontermann.*

Herm. Fr. & Leop. Schneider, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Friedrich* und *Leopold Schneider.*

H. W. Vollberg, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Wilhelm Vollberg.*

Freudenberg,

Marktfleken, 1 1/4 Meilen ostnordwestl. von Siegen, mit 1000 Einw.

Wilh. Demandt Wwe., Lederfabrik.
Im Jahre 1851 von *Wilh. Demandt* gegründet und seit 1865 im Besitze von dessen Wittwe.

Erich Crämer, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Erich Crämer.*

Johs. Faust, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Johannes Faust.*

Carl Frettlöh, Lederfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Carl Frettlöh.*

H. S. Müller, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Späth Müller.*

Heinr. Wilh. Müller, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Heinrich Wilh. Müller.*

Aug. Overbek, Lederfabrik.
Im Jahre 1857 vom Inhaber *Aug. Overbeck* gegründet.

Wilh. Schneider, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Schneider.*

Eberh. Siebel Sohn, Lederfabrik.
Gegründet von *Eberhard Siebel;* jetziger Inhaber: *Eberh. Siebel jun.*

Jacob Siebel Sohn, Lederfabrik.
Gründer: *Jacob Siebel;* jetziger Inhaber: *Joh. Heinr. Siebel.*

Joh. Geom. Siebel Sohn, Lederfabrik.
Gründer: *J. G. Siebel;* jetziger Inhaber: *Ad. Siebel.*

H. C. W. Siebel, Lederfabrik.
Dieses Geschäft ist von seinem Inhaber *Heinr. Carl Wilh. Siebel* gegründet worden.

Louis Winterbach, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Winterbach.*

Obernetphen,

Pfarrdorf, 1 Meile nordöstl. von Siegen, mit 500 Einw.

Ferd. Weber, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Weber.*

Deuz,

Dorf, 1 Meile südöstl, von Siegen, mit 325 Einw.

Actiengesellschaft für Uhrenfabrication in Deutz bei Siegen.
Gegründet 1855 von *Jacob* und *Carl Irle,* welche 1871 das Geschäft an eine Actiengesellschaft abgetreten haben; es werden Regulateure, Thurm- und Fabrikuhren hergestellt und 100 Arbeiter beschäftigt.

Hilchenbach,

Stadt, 1⅞ Meile nordwestlich von Siegen, mit 1400 Einwohner.

Justus Giersbach, Lederfabrik.
Gründer (1820): *Justus Giersbach*; jetziger Inhaber (seit 1861): *Friedrich Giersbach.*. Derselbe liefert Sohlleder, beschäftigt 20 Arbeiter und gerbt jährlich 4000 Stück Häute.

Heinr. Hüttenhain, Lederfabrik.
Im Jahre 1859 vom Inhaber *Heinr. Hüttenhain* gegründet. Derselbe liefert schwere und leichte Wildsohlleder und gerbt jährlich 1500 Stück Häute.

Mart. Hüttenhein, Lederfabrik.
Gründer (1845) und Inhaber: *Martin Hüttenhain.* Derselbe gerbt jährlich 2000 Stück Häute.

F. A. Hüttenhain, Lederfabrik.
Gegründet 1864 von dem Inhaber *Friedr. Aug. Hüttenhain.* Derselbe gerbt jährlich 1500 Stück Häute.

Andr. Hüttenhain, Lederfabrik.
Im Jahre 1827 von *Andr. Hüttenhain* gegründet und nun im Besitze von dessen Söhnen *Carl* und *Albert Hüttenhain.* Dieselben fabriziren jährlich gegen 4000 Stück Leder und beschäftigen 20 Arbeiter.

Ferdinand Hüttenhain, Lederfabrik.
Gründer 1869 und Inhaber: *Ferd. Hüttenhain.* Derselbe gerbt jährlich 800 Stück Häute.

Herm. Krämer, Lederfabrik.
Gründer (1841): *Hermann Krämer*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Wilh. Krämer.* Derselbe fabrizirt jährlich circa 4000 Stück Leder und beschäftigt 20 Arbeiter.

Friedr. Müller & Co., Lederfabrik.
Gegründet 1838 vom Inhaber *Friedrich Müller* und nun im Besitze von dessen Söhnen *Heinrich* u. *Friedrich Müller.* Dieselben gerben jährlich 3000 Stück Häute.

Eduard Reifenrath, Lederfabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Eduard Reifenrath.* Derselbe gerbt jährlich 800 Stück Häute.

Jacob Schmidt, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Schmidt.* Derselbe gerbt jährlich 4000 Stück Häute.

Hillnhütten,

Dorf, ½ Meile südwestlich von Hilchenbach, mit 350 Einwohnern.

Carl Böcking, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Böcking.*

Aug. Giesler, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *August Giesler.*

Ferd. Loos, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Loos.*

Wintersbach,

Dorf, ⅜ Meile westl. von Hilschenbach, mit 100 Einwohnern.

Aug. Wurmbach, Lederfabrik.
Gegründet 1858 vom Inhaber *Aug. Wurmbach.*

Crombach,

Dorf, 2 Meilen nordöstl. von Siegen, mit 700 Einw.

G. Mallinckrodt & Co., Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Gust. Mallinckrodt.*

Littfeld,

Pfarrdorf, 2¼ Meilen nordöstl. von Siegen, mit 1100 Einw.

Aug. Siebel, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Siebel.*

Dortmund,

Stadt, 5¾ Meilen westnordwestl. von Arnsberg, mit Einw.

Dortmunder Gummiwaarenfabrik, Carl Pahl, Fabrication von Gummiwaaren.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Pahl.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter und liefert besonders technische Artikel. S. Adressen-Anzeiger Seite 1273.

D. Bennekämper, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Dav. Bennekämper.*

C. Massler sen., Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Massler sen.*

C. Massler jun., Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Massler jun.*

Olpe,

Stadt, 6 Meilen südwestlich von Arnsberg, mit 2300 Einwohner.

G. Deimel, Lederfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Gust. Deimel.*

Rob. Hundt, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Rob. Hundt* gegründet.

Xav. Jos. Kemper, Lederfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Xaver Joseph Kemper.*

Heinr. Köster, Leder- und Leimfabrik.
Gegründet 1827 und resp. 1845 von *Heinr. Köster*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Xaver Franz Köster.* Es werden 16 Arbeiter beschäftigt.

R. Liese, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Rob. Liese.*

Franz Liese, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Liese.*

Friedr. Liese, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Friedr. Liese* gegründet.

P. A. Liese, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Ant. Liese.*

Theod. Lüttich, Sohllederfabrik.
Gegründet 1835 von *F. A. Lüttich;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Theodor Lüttich.*

J. A. Niess, Lederfabrik.
Gegründet von *Joh. Ad. Niess;* jetzige Inhaber *Joh.* und *Chr. Niess.*

Pet. Ign. Schmidt, Lederfabrik.
Gründer: *Pet. Ignaz Schmidt;* jetzige Inhaber: *Jos.* und *Joh. Schmidt.*

Ferd. Sondermann, Sohllederfabrik.
Gründer (1838): *Ferdinand Sondermann.*

Drolshagen,

Flecken, $^1/_2$ westl. von Olpe, mit 600 Einw.

Julius Bonzel, Lederfabrik.

Rudolph Bonzel, Lederfabrik.

Baptist Schlösser, Lederfabrik.
Gründer (1834): *Pet. Ign. Schlösser*; jetziger Inhaber (seit 1867): *Baptist Schlösser.*

Franz Anton Schürholz, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. A. Schürholz.*

Attendorn,

Stadt, $1^3/_8$ Meile nordnordwestl. von Olpe, mit 1725 Einwohner.

C. Frey, Lederfabrik.
Gründer (1845): *Ludw. Gertmann*; jetziger Inhaber (seit 1867): *Carl Frey.*

J. Kaufmann, Lederfabrik.
Gegründet von *Jos. Kaufmann;* jetzige Inhaber: *Franz* und *Wilh. Kaufmann.*

Emil Wilmes, Lederfabrik.
Gründer (1832): *Eberh. Wilmes;* jetziger Inhaber (seit 1845): *Emil Wilmes.*

Elspe,

Pfarrdorf, $2^3/_4$ M. nordöstl. von Olpe, mit 700 Einw.

Franz Pet. Börger, Lederfabrik.

Ferd. Börger, Lederfabrik.

J. Leggen, Lederfabrik.

Bochum,

Stadt, $8^1/_4$ Meilen westnordwestl. von Arnsberg, mit 13,000 Einw.

Gebr. Jansen, Gummifabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Jansen.* Adressen-Anzeiger Seite 740.

Blankenstein,

Flecken, $1^1/_8$ Meile südl. von Bochum, mit 900 Einw.

Gust. vom Stein, Lüstresfabrik,
Gründer (1869) und Inhaber: *Gustav vom Stein.*

Hamm,

Stadt, $4^3/_4$ Meilen nordnordwestl. von Arnsberg, mit 8000 Einw.

M. Geisthoevel & Aecker, Saffianlederfabrik.

Friedr. Helmich, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Helmich.*

Olsberg,

Pfarrdorf im Kreise Brilon, mit 400 Einw.

Gebr. Bürger, Lederfabrik.

Siedlinghausen,

Pfarrdorf, $2^1/_4$ Meilen südl. von Brilon, mit 850 Einwohnern.

Gebr. Bette, Holzwaarenfabrik.

Albert Gerlach, Lederfabrik.

Mecklinghausen,

Dorf, $^1/_2$ Meile südl. von Attendorn, mit 180 Einw.

Gebr. Schnepper, Lederfabrik.

Welschennest,

Dorf, $1^1/_2$ Meilen westl. von Olpe, mit 425 Einw.

Heinrich Kaufmann, Lederfabrik.
Gründer: *Heinr. Kaufmann*; jetziger Inhaber: *Albert Kaufmann.*

Eduard Kaufmann, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Kaufmann.*

Anton Limper jun., Lederfabrik.
Gegründet von *Ant. Limper;* jetziger Inhaber: *Joseph Limper.*

Grevenbrück,

2 Meilen nordwestl. vdn Olpe.

W. Hüttenhain, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Hüttenhain.*

Erwitte,

Marktflecken, 1 Meile südl. von Lippstadt, mit 1780 Einwohnern.

Gebr. Kruse & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1851 von seinen jetzigen Inhabern *Ludwig Kruse, Heinrich Kruse* u. *Dr. Bredenoll* gegründet worden und besitzt mehrere Filialen in der Umgegend. In dem Hauptgeschäfte werden Cigarren im Preise von 12 bis 24, sogar bis 40 Thlr. pr. Mille, in den Filialen von 7 bis 11 Thlr. pr. M., sowie div. Sorten Tabak fabrizirt.

Horn,

Pfarrdorf bei Erwitte, mit 600 Einw.

E. Degenhardt, Lederfabrik.

Soest,

Stadt, 2³/₈ Meilen nördlich von Arnsberg, mit 11,000 Einwohnern.

Aug. Holthausen, Cigarrenfabrik.
Gründer: *Ferd. Schwollmann* u. *Aug. Holthausen.* Letzerer ist seit 1865 alleiniger Geschäftsinhaber.

Hagen,

Stadt, 5¹/₂ Meilen westl. von Arnsberg, mit 10,000 Einwohnern.

***Garoni* & Giuletti,** Zinnwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Garoni* und *Jos. Giuletti.*

Möllenkotten,

Dorf bei Schwelm, 2¹/₂ Meilen südw. von Hagen, mit 1000 Einw.

Aug. Müller & Co., Peitschen- und Pfeifenschlauchfabrik.
Von dem jetzigen alleinigen Inhaber *August Müller* 1858 gegründet.

Rauenthal,

Etablissement, ganz in der Nähe von Barmen-Rittershausen.

J. M. Caron & Co., Knopfwaarenfabrik.
Gegründet 1819 von *J. M. Caron;* jetziger Inhaber: *Alb. Heinr. Caron.* Adressen-Anz. S. 1346.

Altenvörde,

Dorf, 1³/₄ Meile südsüdw. von Hagen, mit 250 Einw.

Carl Lohmann, Lederfabrik.
Gründer (1825): *Carl Lohmann sen.*; jetziger Inhaber: *Carl Lohmann jun.*

G. Wessel & Co., Lederfabrik.
Von den Inhabern *Gust. Wessel* und *Fr. Herm. Rüttgers* gegründet.

Iserlohn,

Stadt, 3¹/₄ Meilen westl. von Arnsberg, m. 16,000 Einw.

Heinr. Mevius & Co., Neusilberwaarenfabrik.
Gegründet 1859 von den Inhabern *Heinr.* u. *Ludw. Mevius.*

Oberhemer,

Pfarrdorf, 1 Meile östlich von Iserlohn, mit 1200 Einw.

Clarfeld & Springmeier, Neusilberwaarenfabrik.

Altena,

Stadt, 4 Meilen westsüdwestlich von Arnsberg, mit 7000 Einw.

Arnold Künne, Silberwaarenfabrik, Dampf-Prägeanstalt und Dampf-Walzwerk.
Dieses Etablissement ist 1820 von *Arnold Künne* gegründet worden, von welchem 1869 dessen Sohn *Albrecht Künne* das Geschäft übernommen hat. Speciell werden Kirchengefässe in allen Stylen, sowie vergoldete und versilberte Metallwaaren hergestellt (Adressen-Anzeiger Seite 641) und 75 Personen beschäftigt.

Ludwig Rasche, Gold- und Silberwaarenfabrik.
Siehe Serie I, Seite 45.

Wilh. Rentrop, Silberwaarenfabrik.
Gründer (1830): *Wilhelm Rentrop,* Vater; jetziger Inhaber (1867): *Wilhelm Rentrop,* Sohn. Es werden Kirchengefässe und dergl. Geräthe angefertigt und 60 Personen beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 643.

Neuenrade,

Stadt, ³/₄ Meilen östlich von Altena, mit 1600 Einw.

Wilh. Vahland, Lederfabrik.

Lüdenscheid,

Stadt, 1³/₄ Meilen südsüdwestl. von Altena, mit 7000 Einw.

Herm. Brüninghaus, Portefeuillesfabrik.

Heinr. Crone, Cartonagenfabrik.

Gerhardi & Co., Neusilberwaarenfabrik.
Adressen-Anzeiger Seite 3.

Plettenberg,

Stadt, 1³/₄ M. ostnordöstl. von Altena, mit 2000 Einw.

Wilh. Brandhoff, Lederfabrik.

V. Rheinprovinz.

Cöln,

Stadt und Festung, 63 Meilen westsüdwestl. von Berlin, mit (siehe Serie I und II) 125,000 Einw.

Carl Ackermann, Besitzer von Mühl- und Hausteingruben.
Carl Ackermann besitzt in Niedermendig bei Andernach mehrere Gruben, aus denen er Mühlsteine etc. liefert und 100 Personen beschäftigt.

Actien-Gesellschaft für rheinisch-westphälische Industrie.
Gegründet 1871; Stammkapital: 2,000,000 Thlr.

Samuel Adler, Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik.
Gründer (1835): *Samuel Adler sen.*; jetziger Inhaber (seit 1868): *Moritz* und *Sally Adler.*

Rich. Arntz, Gummiwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Richard Arntz.*

J. Band Wittwe, Bandonionfabrik.
Gegründet 1854 von *J. Band* und seit 1863 im Besitze von dessen Wittwe *Ludmilla Band.*

Bausch & Sohn, Maschinenriemenfabrik.
Gründer und Mitinhaber: *Carl Aug. Bausch*, der seinen Sohn *Otto Bausch* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Carl Becker, Gold- und Silberwaarenfabrik.
Im Jahre 1854 vom Inhaber *Carl Becker* gegründet.

M. A. Benjamin, Lederfabrik.
Von *M. A. Benjamin* gegründet und nun im Besitze von *Bernh.*, *Dav.* u. *H. Benjamin.*

Bleissem & Co., Goldleistenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1851 von den jetzigen Inhabern *Wilh. Bleissem*, *C. J. Brölsch* und *Carl Just* gegründet worden. Dieselben beschäftigen 180 Personen.

H. W. Böhm, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wilh. Böhm.*

Math. Bour, Billardfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mathias Bour.*

Brauburger, Bautz & Co., Wagenfabrik.

Friedr. Broeker, Blei- und Zinn-Emballagenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Friedrich Broecker.*

Hub. Broelsch, Gummiwaarenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Hubert Broelsch.*

Ans. Jos. Bürgers, Tabakfabrik.
Gegründet 1816 von *Anselm Joseph Bürgers*; jetziger Inhaber (seit 1866): *Anton Eichholtz.*

Wold. Jos. Bürgers, Goldleisten- und Leimfabrik.
Im Jahre 1862 von dem Inhaber *Woldemar Joseph Bürgers* gegründet.

Joh Pet. Bürgers, Spielkartenfabrik.
Im Jahre 1820 von *Joh. Pet. Bürgers* gegründet und von 1867 an im Besitze von *Ad. Kohlhaas*, welcher Ende 1871 das Geschäft an *Gust. Becker* u. *Carl Felinger* abgetreten hat.

H. Cahen & Co., Lederfabrik.
Gründer (1834) und alleiniger Inhaber: *Hermann Cahen.*

J. J. Claasen, Wilh. Sohn, Tabakfabrik.
Gründer: *Joh. Jac. Claasen*; jetziger Inhaber *Heinr. Joh. Jac. Claasen.*

Wilh. Claasen-Stupp, Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Claasen.*

Franz Clouth, Gummi- und Gutttaperchawaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Franz Clouth*. Derselbe liefert Ringe und Cylinder für Eisenbahnwagen, Locomotiv-Schläuche, Verdichtungsringe, Gummi-Platten etc. (Adressen-Anzeiger Seite 222) und beschäftigt 30 Personen.

Chr. Conscience, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Conscience.*

M. C. Cosmann, Leder- und Lederschäftchenfabrik.
Im Jahre 1842 vom Inhaber *Moses Cosmann* gegründet.

Clemens Dahmen, vorm. Bruchmann's Nachfgr., Gold- und Silberwaarenfabrik.
Gegründet vom jetzigen Inhaber *Clemens Dahmen.*

M. von Delden & Zoonen, Tabakfabrik.
Gegründet von *M. v. Delden & L. Zoonen*; jetziger Inhaber: *Werner Soemer.*

W. Deussen Söhne, Möbelfabrik.
Gegründet 1825 von *Wilh. Deussen*; jetzige Inhaber (seit 1858): *Jac. Heinr. Carl* und *Joh. Deussen.*

Carl Dillmann, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Dillmann.*

Heinr. Jos. Du-Mont, Tabakfabrik.
Gründer (1736): *Heinr. Jos. Dumont*; jetziger Inhaber (seit 1871): Wittwe *Sophie Dumont* und *Mich. Dumont.*

Arnold Eicholz, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arnold Eicholz.*

Alb. Eppner & Co., Uhrenfabrik.
Das Hauptgeschäft befindet sich in Lähn (s. d.) in Schlesien.

N. J. Eul Sohn, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Nic. Jos. Eul.*

Evertz & Grohé, Maschinentreibriemenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Franz Evertz* und *Friedr. Grohé.* Adressen-Anzeiger Seite 1107.

Joh. Christ. Firmenich, Lederfabrik.
Gründer: *Joh. Chr. Firmenich;* jetziger Inhaber: *Joh. Bapt. Firmenich.*

Gottfr. Flossdorf, Lederfabrik.
Gründer und Mitinhaber: *Gottfried Flossdorf,* der *Anton* und *Carl Flossdorf* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Franz Foveaux, Tabakfabrik.
Gegründet 1755 von *F. Foveaux;* jetziger Inhaber: *H. J. Minderopp.*

D. F. Frangenheim, Lederfabrik.
Gegründet 1825 von *Dom. Franz Frangenheim*; jetziger Inhaber (seit 1872): *Pet. Jos. Frangenheim.*

Friling & Co., Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. M. Friling* und *Emil Sittmann.*

Werner Joseph Gartzen, Möbelfabrik.
Gründer: *J. W. Gartzen*; jetzige Inhaber: *Ferd.* und *Heinr. Gartzen.*

Giffels & Husmann, Gummihosenträger- und Strumpfbandfabrik.
Im Jahre 1859 vom Mitinhaber *Severin Giffels* gegründet, der 1869 *Arno Husmann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Andr. Glasmacher, Rossledérfabrik.
Gründer und Inhaber: *Andreas Glasmacher.*

Ph. Goldfinger, Fabrik von Glasinstrumenten.
Gründer (1840) und Inhaber: *Philipp Goldfinger.* Derselbe liefert Barometer, Thermometer, Aerometer, Alkoholometer, besonders aber Oleometer für Oelmühlen.

Lud. Gonella, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludovico Gonella.*

Groos & Co., Möbelfabrik.
Dieses Geschäft ist eine Association der vereinigten Möbeltischler und wurde 1863 gegründet.

Joseph Gummich, Fabrik von Grabdenkmälern.
Gründer (1843): *Joseph Gummich*; jetziger Inhaber: *Jean Gummich.*

St. Jos. Harff, Bürstenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Stephan Joseph Harff.*

Hub. Harperath, Marmorwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Hubert Harperath* gegründet.

Math. Hartzheim, Billardfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Mathias Hartzheim.*

Jos. Herriger, Fabrik von Mühlsteinen.
Gegründet von *Jos. Herriger* und nun im Besitze der Erben des *Max Heinr. Herriger.*

Heuckeshoven & Woringen, Marmorwaarenfabrik.
Gründer (1863): *A. Oberbörsch;* jetziger Inhaber (1871): *C. Heuckeshoven* und *J. J. Woringen.*

Jean Hiedemann, Walzengraviranstalt.
Gründer und Inhaber: *Jean Hiedemann.*

Wilh. Hieronymus, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Hieronymus.*

P. C. Hillbrath, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Carl Hillbrath.*

Hölterhoff & Exner, Porzellanmalerei.
Von den Inhabern *L. Hölterhoff* und *Carl Exner* 1861 gegründet.

Hoffschlag & Stampfer, Saffianfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Pet. Hoffschlag* u. *Ad. Stampfer.*

A. W. G. Hülse, Jalousiefabrik.
Gründer (1834) und Inhaber: *A. W. G. Hülse.*

A. H. Hunziger, Fabrik chirurgischer Instrumente.
Gründer (1841) und Inhaber: *Anselm Heinrich Hunziger.*

G. Inden, Goldwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Inden.*

Werner Jungschläger & Co., Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Werner Jungschläger.*

J. Pet. Jos. Kader, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Jos. Kader.*

E. Kayser, Neusilberwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Engelb. Kayser.*

J. H. Körnig, Wagenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Joh. Heinr. Körnig.*

Ph. Ad. Kohlhaas Sohn, Fabrik von Mühlsteinen.
Das Hauptgeschäft ist in Niedermendig (s. d.)

Kölnische Gummifädenfabrik (Actien-Commanditgesellschaft), vormals **Ferd. Kohlstadt & Co.**
Gründer: *Ferd. Kohlstadt* und *Marcus Brenner,* die 1872 das Geschäft auf die nunmehrige Firma übertragen haben.

W. Kreuser & Co., Schieferfabrik.
Gründer: *Werner Kreuser* und *H. Haan.*

W. Krevet, Ledertreibriemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Krevet.*

Krumscheid & Bender, Möbelfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Carl Bender.*

R. Laurenzi & Co., Figurenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Regolo Laurenzi* u. *F. O. Heding.*

Jos. Lemm, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Lemm.*

D. Leonardt & Co., Stahlfederfabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Diedr. Leonardt.* Das Hauptgeschäft ist in Birmingham.

Ernst Leybold Nachf., Fabrik von Glas, chemischen und physikalischen Geräthe.
Gründer (1850): *Ernst Leybold*; jetzige Inhaber (seit 1870): *Otto Ladendorff* und *Emil Schmidt.*

Löwenthal & Co., Neusilberwaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Ad. Maier Löwenthal.*

Math. Jos. Loosen, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Math. Jos. Loosen.*

B. Marx, Gummiwaarenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Benj. Marx.*

C. Megerlin, Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Megerlin.*

P. R. Meller, mechanische Werkstätte.
Gründer (1868) und Inhaber: *Paul Rud. Meller.*

Pet. Meller, Stockfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Meller.*

Aloys Mies & Sohn, Bandagenfabrik.
Gründer: *Aloys Mies*; jetziger Inhaber: *Jos. Mies.*

E. H. Mouth, Stuhlfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. H. Mouth.*

P. J. Mülhens & Co., Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Jos. Mülhens.*

Müller-Kühlenthal, Cartonagenfabrik.
Gründer (1839) und Inhaber: *P. T. Müller.*

A. F. Nees, Goldleistenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Ant. Ferd. Nees,* der 1861 *F. Frantzen* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

L. & A. Ochse, Hornfischbeinfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Louis* und *Albert Ochse.* Dieselben beschäftigen 200 Arbeiter und besitzen eine Filiale in Paris unter der Firma *Ochse Frères & Co.,* Boulevard Magenta 80.

Th. Obladen, Clavierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Thomas Obladen.*

Ph. Overlack & Co., Couvertfabrik.
Gründer und Inhaber: *Philipp Overlack.*

Heinr. Pallenberg, Möbel- und Billardfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Heinrich Pallenberg* gegründet worden und später auf dessen Söhne *Franz* und *Jacob Pallenberg* übergegangen.

Melchior Porzelt, Marmorwaarenfabrik.
Gegründet 1837 von *Melchior Porzelt* und seit 1866 im Besitze von *Aug., Heinr.* und *Paul Porzelt.* Letzterer dirigirt das Zweiggeschäft in Bockenheim (s. d.). Es werden Marmor-Möbel, Flurplatten, Grabsteine, Kreuze, Gerbertische etc., ferner italienischer, franz. u. belg. Marmor in Blöcken geliefert und 90 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 966.

Friedr. Prein, Pianofortefabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Friedrich Prein.*

Bernh. Richter, Masken- und Spielwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Bernhard Richter.*

Pet. Schlagloth, Saffianfabrik.
Gegründet 1835 vom Inhaber *Peter Schlagloth.*

Joh. Jac. Schlömer Sohn, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Jacob Schlömer.*

Carl Jos. Schmidt, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Joseph Schmidt.*

Herm. Jos. Schmitz, Korkstopfenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Hermann Joseph Schmitz.*

Casp. Heinr. Schulte, Pianofortefabrik.
Vom Inhaber *Caspar Heinrich Schulte* gegründet.

Schulz & Kernberger, Maschinentreibriemenfabrik.
Dieses Geschäft wurde 1870 von dessen Inhabern *August Schultz* und *Werner Kernberger* gegründet.

M. & C. Schumacher, Lederfabrik.
Gründer (1852): *H.* u. *C. Schumacher*; jetzige Inhaber (1856): *H. R. Anger* und *F. Bratschke.*

D. Schwab, Bruyère- und Hornpfeifenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *David Schwab.* Derselbe liefert wöchentlich 200 Gros Pfeifen und beschäftigt 100 Arbeiter.

Adolph Schwarz, Bijouteriefabrik.
Vom Inhaber *Adolph Schwarz* gegründet.

Sesiani & Zamponi, Zinnwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Franz Zamponi* und *J. B. Sesiani* gegründet.

Gebr. Simons, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gottfr.* u. *Adam Simons.*

Pet. Stadel, Pfeifen- und Stockfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Jos. Pet. Stadel* 1866 gegründet.

J. Troeger, Goldleistenfabrik.
Im Jahre 1842 von *Joh. Troeger* gegründet und seit 1870 im Besitze von *Carl* und *Wilhelmine Spaltmann.*

Th. Viehmeyer, Stockfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Viehmeyer.*

Ant. Waldhausen, Sattlerwaarenfabrik.
Gegründet von *Ant. Waldhausen*; jetziger Inhaber: *Heinr. Waldhausen.*

Joh. Bapt. Waldhausen, Lederwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Johann Baptist Waldhausen* gegründet.

Chr. Waltzer, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Christian Waltzer.*

Carl Weeren & Co., Saffianfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Carl Weeren.*

J. P. Werner, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Werner.*

Th. Wipperfürth, Wagenfabrik.
Vom Inhaber *Theod. Wipperfürth* gegründet.

D. Zervas, Tuf- und Hausteingrubenbesitzer.
Gegründet 1830 von *Dav. Zervas*; jetzige Inhaber *Ludwig, Jos.* und *Wilh. Zervas.* Dieselben liefern Basalt (jährlich 27,000 Last), Trass, Tuf- und Hausteine, und beschäftigen 1200 Arbeiter.

Ehrenfeld,

Fabrikort, 1/8 Meile südl. von Cöln, mit 8000 Einw.

Otto von Auw & Co., Nadelfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Otto von Auw* und *Hermann Nobis.*

Henry Hermanns, Maassstabfabrik.
Gründer und Inhaber: *Henry Hermanns.*

Müllers & Co., Röhrenfabrik.
Von *Yates & Co.* 1867 gegründet und seit 1871 im Besitze der Firma *Müllers & Co.*

Weyersberg & Co., Goldleistenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Rudolph Weyersberg.*

Weisshaus,

1/4 Meile südöstl. von Cöln.

Koch & Dillmann, Goldleistenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Jos. Koch* u. *Carl Dillmann.*

Lindenthal,

Etablissement, 1/4 Meile südl. von Cöln.

H. E. Sticker, Steingut- und Thonwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Heinr. Ed. Sticker.*

Deutz,

Stadt, am linken Rheinufer, Cöln gegenüber, mit 13,000 Einw.

J. Dobbelmann, Goldleistenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Jos. Dobbelmann.* Derselbe liefert Fensterdecorationsartikel.

Kalk,

Dorf, 1/8 Meile nördl. von Deutz, mit 4500 Einw.

H. J. Scherf, Statuen- und Ornamentenfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Heinr. Jos. Scherf.*

Mülheim,

Stadt am Rhein, 1/4 Meile unterhalb Cöln, mit 10,000 Einw.

Arn. Israel Söhne, Wagenfabrik.
Gegründet 1825 von *Arnold Israel;* jetzige Inhaber (seit 1860): *Joseph* u. *Wilhelm Israel.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter.

Rheinische Maschinenleder- und Riemenfabrik.
Gründer (1829): *Abraham Cahen-Leudesdorf*; jetzige Inhaber (seit 1865): dessen Wittwe *Rebecca Cahen* u. *Itzig Moses Cahen.* Es werden 40 Arbeiter beschäftigt.

Euskirchen,

Stadt, 4 1/4 Meilen südsüdwestl. von Cöln, mit 47,000 Einw.

G. J. Baum, Lederfabrik.

Xaver Baum I, Lederfabrik.

Xaver Baum II, Lederfabrik.

J. H. Scheben, Lederfabrik.

Pet. Joseph Schmitz, Lederfabrik.

Th. Schmitz, Lederfabrik.

Commern,

Pfarrdorf, 1 1/2 Meilen südwestl. von Euskirchen, mit 1000 Einw.

J. Levano, Lederfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Jul. Levano.*

Bonn,

Stadt, 2 3/4 Meilen südsüdöstlich von Cöln, mit 25,000 Einw.

Berghausen & Co., Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Berghausen.*

S. Baum, Tornisterfabrik.
Gründer (1830): *Aug. Baum*; jetziger Inhaber: *S. Baum.*

St. A. Braun-Peretti, Pianofortefabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Steph. Aloys Braun.*

Joh. Heinrich, Goldleistenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Joh. Heinrich.*

Aug. Herbst, Korbwaarenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *August Herbst.* Adressen-Anzeiger Seite 1059.

Ad. Ibach, Pianofortefabrik und Orgelbauanstalt.
Gründer (1850) und Inhaber: *Adolph Ibach.* Adressen-Anzeiger Seite 707.

J. G. Maass, Bürstenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Joh. Georg Maass.*

F. A. Mehlem, Porzellan-Fayencefabrik.
Gegründet 1836 von *Franz Anton Mehlem,* von welchem das Geschäft auf *Paul* und *Everh. Mehlem,* 1869 aber auf den gegenwärtigen Inhaber *Ferd. Frings* übergegangen ist. Dieser beschäftigt 200 Arbeiter und liefert decorirte Blumentöpfe, Vasen etc.

Friedr. Meller & Co., Goldleistenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Friedr. Meller.*

Platz & Wächter, Terralythfabrik.
Im Jahre 1870 von den Inhabern *Heinr. Platz* und *Moritz Wächter* gegründet. Dieselben liefern Bau- und Garten-Ornamente, Theetöpfe etc. (Adressen-Anz. Seite 1347) und beschäftigen 20 Arbeiter.

W. Ruland, Gerberei.
Gründer (1845) und Inhaber: *Wilh. Ruland.* Derselbe beschäftigt 15 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1156.

Poppelsdorf,

Dorf bei Bonn, mit 1300 Einw.

Gebr. Dickert, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Dickert.*

Wesseling,

Pfarrdorf, 2 Meilen nordwestl. von Bonn, mit 1500 Einw.

Herm. Schmitz-Dumont, Lederfabrik
Gegründet 1807 von *Jac. Werotte*, von welchem 1833 *Math. Krings* das Geschäft übernahm, der solches 1859 wieder an den jetzigen Inhaber *Hermann Schmitz-Dumont* abgetreten hat. Es werden 24 Arbeiter beschäftigt und jährlich 5000 Stück Häute zu Sohlleder verarbeitet.

Gummersbach,

Stadt, 6¾ Meilen ostnordöstl. von Cöln, mit 1200 Einw.

C. Sondermann, Schlauchfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Sondermann.*

Neustadt,

Stadt, ¾ Meile östl. von Gummersbach, mit 1400 Einwohnern.

Katwinkel & Reininghaus, Holzschraubenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *C. Katwinkel* und *F. Reininghaus.*

Benroth,

Dorf im Kreise Gummersbach, mit 400 Einw.

Gebr. Vorländer, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Vorländer.*

Wiehl,

Pfarrdorf, 1¼ Meile südl. von Gummersbach, mit 400 Einw.

Gebr. Kind, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Kind.*

Friedenthal,

1 Meile südl. von Wiehl.

Fr. Weck & Co., Stahlbügelfabrik.
Gegründet von *F. Greiner* und *G. Grengel*; jetzige Inhaber (seit 1869): *Fr. Weck* und *E. Lauterjung.*

Morkepütz,

Dorf bei Wiehl, mit 160 Einw.

Hollmann & Heyden, Holzspulenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *J. Hollmann* u. *F. Heyden.*

Siegburg,

Stadt, 3 Meilen südöstlich von Cöln, mit 4300 Einw.

Gebr. Hansen, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Hansen.*

Königswinter,

Stadt, 1¾ Meilen südlich von Siegburg, mit 2600 Einwohnern.

Th. Bachem & Co., Steinbruchbesitzer.

Joh. Pet. Bachem, Steinbruchbesitzer.
Gründer und Inhaber: *Joh. Peter Bachem.*

A. Spindler Söhne, Steinbruchbesitzer.

Düsseldorf,

Stadt, 4¼ Meilen nordnordwestl. von Cöln, mit 70,000 Einw.

Carl Arnold, Möbelfabrik.
Gegründet 1855 von *Carl Arnold* in Berlin (wo sich das Hauptgeschäft befindet); Inhaber: *Aug. Rob. Arnold.*

Bacharach, Spanier & Co., Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Löb Bacharach, Elias Spanier, Meyer Ruthenberg* und *Joël Manes.*

Gebr. Beckershoff, Pianofortefabrik.
Gegründet 1850 von *Gottfr. Beckershoff*; jetzige Inhaber (seit 1870): *Hugo* und *Otto Beckershoff.*

Aug. Boellert, Dampffournierschneiderei.
Vom Inhaber *August Boellert* gegründet.

Gebr. Bolten, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Emil* und *Gustav Bolten.*

R. Brend'amour & Co., xylographische Anstalt.
Gründer (1856) und Inhaber: *Franz Rob. Rich. Brend'amour* und *Rud. Goldenberg.* Seit 1871 eine Filiale in Berlin errichtet. Adressen-Anz. Seite 212.

Gebr. A. & R. Busch, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert* und *Herm. Rob. Busch.*

H. J. Butzon, Silberwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Joseph Butzon.*

Pet. Dübbers, Billardfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Dübbers.*

Jos. Eck & Co., Walzenfabrik und Graviranstalt.
Gründer (1830) und Alleininhaber: *Joseph Eck.* Derselbe beschäftigt 30 Personen. Adressen-Anz. Seite 193.

Heinr. Ganser, Billardfabrik.
Gegründet 1861 vom Inhaber *Heinrich Ganser.*

Hauer'sche Wagenfabrik.
Von *Georg Hauer* gegründet und nun im Besitze von *Peter Scheurer.*

Carl Hilgers, Möbelfabrik.
Vom Inhaber *Carl Hilgers* gegründet.

J. W. Hüllstrung & Söhne, Dampfsägewerk.
Gegründet 1846 von *Joh. Wilhelm Hüllstrung;* jetziger Inhaber: *Carl* und *Friedr. Hüllstrung.*

Gebr. Kampf, Dampfsägewerk.
Gründer (1816): *J. W. Kampf;* jetzige Inhaber: *Rud. Wilh.* und *Alb. Kampf.*

J. Kirschkamp & Co., Kinderspielwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Jos. Kirschkamp.* Derselbe liefert Puppen für den Export.

J. B. Klems, Pianofortefabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Joh. Bernhard Klems.* Derselbe beschäftigt 25 Gehülfen.

Mart. Levy, Luxuspapierfabrik.
Gründer (1823): *Joseph Levy*; jetziger Inhaber (seit 1858): *Martin Levy.*

G. Heinr. Neese & Co., Marmorwaarenfabrik.
Gegründet (1845) von *Gottfr. Heinr. Neese;* jetziger Inhaber (seit 1867): *Hugo Neese.* Derselbe beschäftigt hier 25 und in den bei Mayen gelegenen Basaltbrüchen 180 Arbeiter.

Nütten & Co., Marmorschleiferei, Bildhauer-Atelier und Marmorhandlung.
Gründer (1869) und Inhaber: *Aloys Nicolaus Nütten.* Besonders werden Grabmonumente, in künstlerischer Ausführung, Marmortreppen, Säulen, Altäre, Figuren etc. hergestellt (Adressen-Anzeiger Seite 1352) und 30 Personen beschäftigt.

Ed. Richter, Orgelbauerei.
Gründer und Inhaber: *Eduard Richter.*

J. Salomon, Fabrik optischer Gegenstände.
Gründer und Inhaber: *Jacob Salomon.*

Schaack & Baumeister, Clavierfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *C. Schaack* und *F. A. Baumeister.*

C. Schleger & Sohn, Wagenfabrik.
Gegründet 1850 von *Carl Gerh. Andr. Schleger*; jetziger alleiniger Inhaber: *Alfred Eugen Hubert Schleger.*

St. Simon, Thonwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Stanislaus Simon* gegründet.

Carl Th. Spiecker, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Carl Theodor Spiecker* gegründet.

Carl Weyer & Co., Eisenbahnwagenfabrik.
Siehe Serie I, S. 75.

Kaiserswerth,

Stadt, 1¼ Meile nordnordwestl. von Düsseldorf, mit 2500 Einw.

Moritz Rothkopf, Lederfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Moritz Rothkopf.*

Derendorf,

Dorf, ganz in der Nähe von Düsseldorf, mit 2000 Einw.

Pet. Hansen & Co., Pfeifenschlauchfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Peter* und *Joseph Hansen.*

Hilden,

Stadt, 2 Meilen westl. von Düsseldorf, mit 6000 Einw.

Stürmer & Jüntgen, Lederfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Johann Stürmer* u. *Chr. Jüntgen.*

Waldeck & Nacke, Druckwalzenfabrik.
Gegründet 1852 von den Inhabern *Carl Ludwig Waldeck* und *Ferd. Nacke.* Man vergl. den Art. „Hilden", Serie I, Seite 76 und den Adressen-Anzeiger Seite 192.

Winkler & Co., Walzen-Graviranstalt.
Gründer (1864) und Inhaber: *Rob. Winkler, Wilh. Lange* und *Aug. Giebel.*

Neuss,

Stadt, 7/8 Meilen westsüdw. von Düsseldorf, mit 13000 Einw.

Wilh. Josten, Karren- und Wagenachsenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Wilh. Josten.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

F. H. Kaumann, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Franz Heinrich Kaumann.* Derselbe liefert Militärleder und beschäftigt in seiner mittelst Dampfkraft getriebenen Fabrik 40 Arbeiter.

Duisburg,

Stadt, 3 Meilen westl. von Düsseldorf, mit 33,000 Einwohnern.

Arnold Böninger, Tabakfabrik.
Dieses in seinem Umfange nun sehr bedeutende Etablissement ist 1750 von *Arnold Böninger* gegründet worden und liefert für einen grossen Theil der männlichen Bewohner in der Rheingegend und in Westphalen den berühmten A-B-Tabak. Die jetzigen Inhaber (seit 1822): *Carl Böninger sen., Carl Böninger jun., Theod., Ernst, Iwan* und *Arnold Böninger* beschäftigen 300 Personen.

A. F. Carstanjen Söhne, Tabakfabrik.
Gegründet von *Aug. Ferd. Carstanjen*; jetzige Inhaber: *Albert* u. *Emil Carstanjen.*

Carl & Wilhelm Carstanjen, Tabakfabrik.
Gründer: *Carl* und *Wilhelm Carstanjen;* jezzige Inhaber (seit 1871): *Alb Carstanjen sen., Carl Carstanjen jun., Wilh.* und *Otto Carstanjen.*

C. Fahlenbruch & Co., Tabakfabrik.
Gründer: *Carl Fahlenbruch*; jetziger Inhaber: *Carl Aug. Weber.*

Ruhrort,

Stadt, ½ Meile nordwestl. von Duisburg, mit 8000 Einwohnern.

L. Tübben & Co., Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Tübben.*

Mülheim a. d. Ruhr,

Stadt, 1 Meile östl. von Duisburg, mit 16,000 Einw.

Gebr. Becker, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich* und *Johann Becker.*

F. A. Bungert, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Friedr. Aug. Bungert* gegründet.

C. Coupienne, Lederfabrik.
Im Jahre 1860 von dem Inhaber *Christian Coupienne* gegründet.

Heinr. Coupienne, Lederfabrik.
Gegründet 1860 von dem Inhaber *Heinrich Coupienne.*

Friedr. Grüter, Lederfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Friedrich Grüter.*

Heinr. Pelzer, Lederfabrik.
Dieses Geschäft ist von dessem Inhaber *Heinrich Pelzer* gegründet worden.

Wilh. Pelzer jun., Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Pelzer.*

Friedr. Richter & Co., Lederfabrik.
Von *Friedr. Richter* gegründet und nun im Besitze von dessen Erben.

Gust. Schürmann, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Schürmann.*

Eppinghofen,

Bauerschaft, ganz nahe bei Mülheim, mit 2600 Einwohnern.

Mühlenbeck & Co., Lederfabrik.

Broich,

Bauerschaft, Mülheim gegenüber, mit 1500 Einw.

Carl Ibing, Lederfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Ibing.*

L. Lindgens, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Lindgens.*

Conr. Pelzer, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Conrad Pelzer.*

W. Rühl, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Wilh. Rühl* gegründet.

Styrum,

Bauerschaft, 1 Meile ostnordöstl. von Mülheim, mit 2000 Einw.

Gust. & Rich. Becker Maschinenriemenfabrik.
Gründer (1862) und Besitzer: *Gustav* u. *Richard Becker.* Die Fabrik liefert Maschinenriemen jeglicher Gattung. Siehe Inserat Seite 804.

Solingen,

Stadt, 2 Meilen nordöstl. von Düsseldorf, mit 16,000 Einw.

C. W. Fluss & Co., Lederfabrik.
Gegründet 1865 von den Inhabern *Carl Wilh.* u. *Carl August Fluss.*

Reutershan & Leng, Neusilberwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Aug. Reutershan* und *Carl Leng.*

Linden,

Fabrikort, $^1/_4$ Meile südl. von Solingen.

Müller & Adrion, Hornknopffabrik.
Adressen-Anzeiger Seite 679.

Graefrath,

Stadt, $^3/_8$ Meilen nördl. von Solingen, mit 5400 Einw.

Gebr. Rütgers, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Reinh.* u. *Carl Friedr. Rütgers.*

Wald,

Stadt, $^1/_2$ Meile südwestl. von Solingen, mit 7000 Einwohnern.

Bick & Lange, Fischbeinfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *L. Bick* und *M. Lange.*

Scheidt,

Hofstätte bei Wald.

Ferd. Wilms, Schirmstockfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Wilms.*

Burg,

Städtchen, $^3/_4$ Meilen südwestl. von Remscheid, mit 1900 Einw.

Alb. Schmidt, Joh.-Sohn, Lederfabrik.
Gründer: *Joh. Schmidt*; jetziger Inhaber: *Albert Schmidt.*

Elberfeld,

Stadt, $3^1/_2$ Meile ostnordöstl. von Düssseldorf, mit 69,000 Einw.

F. W. Baack Wwe., Möbelfabrik.
Gründer: *Fr. Wilh. Baack*; jetziger Inhaber (seit 1860): *Otto Baack.*

Dungs & Co., Bildhauerei.
Gegründet von *H. Dungs.*

Jac. Elias, Gummiwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Jac. Elias.*

Wilh. Jäger Söhne, Militäreffectenfabrik.
Im Jahre 1854 von *Wilhelm Jäger* gegründet und seit 1870 im Alleinbesitz des *Aug. Jäger.* Derselbe beschäftigt 54 Personen.

Ewald Igel, Gummiwaarenfabrik.
Gegründet unter der Firma *Tillmanns & Igel* von *C. Tillmanns*, *W. A. Müller* und *Ewald Igel*; jetziger Firmen- und Geschäftsinhaber: *Ewald Igel.*

Ed. Liesegang, Fabrik photograph. Apparate.
Gründer (1853): *Eduard Liesegang* u. Dr. *P. E. Liesegang*; Letzterer ist seit 1868 alleiniger Geschäftsinhaber. Derselbe liefert ausser optischen und mechanischen Gegenständen besonders photographische Bedarfsartikel u. beschäftigt 60 Personen. Adressen-Anz. Seite 590.

Carl Ludewig & Co., Broncegusswaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Carl* und *August Ludewig.*

Paulmann & Kellermann, Briefcouvertfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Eduard Paulmann* und *Friedr. Kellermann.*

C. Remkes & Co., Papier- und Briefcouvertfabrik.
Gründer (1847) und Inhaber: *Carl Wilh. Jul. Remkes.* Dieselben beschäftigen 400 Personen.

Heinr. Scheele, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Scheele.*

Ludw. Schniewind, Gummiwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ludw. Schniewind.* Derselbe liefert gewebte und geklebte Schuh-Elastiques.

Aug. Seibels, Gummiwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Seibels.*

Sello & Magnus, Gummi- und Drahtwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Arnold Sello* und *Meier Magnus.*

Joh. Wilh. Siepermann, Lederfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Joh. Wilh. Siepermann.*

Walbrecht & Co., Reliefgolddruckerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Julius Walbrecht.*

Aug. Weyerbusch, Steinnussknopffabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Aug. Weyerbusch.*

Barmen,

Stadt, unmittelbar mit Elberfeld verbunden, mit 74,000 Einw.

Albers & Stuhlmann, Gummiwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Julius Albers* und *Herm. Stuhlmann.*

Wilh. Bergmann, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Bergmann.*

Bockmühl & Jost, Cartonagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ernst Bockmühl* und *Ernst Aug. Jost.*

Fr. Brand, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Brand.*

Brögelmann & Dicke, Gummiwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Fr. Wilh. Brögelmann* und *Pet. Carl Dicke jun.* Dieselben fabriziren Gummilitzen und Gummikordeln.

Colsman & Co., Britanniametallwaarenfabrik.
Gegründet 1840 von *Joh. Friedr. Colsman*; jetziger Inhaber (seit 1857): *Friedrich Colsman.* Derselbe beschäftigt circa 100 Personen hier und in Werdohl.

Carl Commandeur, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Commandeur.*

August Cramer von Clausbruch, Cartonagenfabrik.
Gegründet von dem Inhaber *Aug. Cramer von Clausbruch.*

Alexander Dahl, Lederlackirfabrik und Lohgerberei.
Gegründet 1836 von dem Inhaber *Alexander Dahl.*

Aug. Finkenrath, Schachtelfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Finkenrath.*

D. F. Gerke, Gummiwaarenfabrik.
Im Jahre 1859 unter der Firma *Gerke & Ottenbruch* von *Dan. Fr. Gerke & Max. Ottenbruch* gegründet und seit 1868 im Alleinbesitz des *Friedr. Gerke.*

Theod. Graebe, Schnallenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theod. Graebe.*

J. P. Greeff, G. W.-Sohn, Metall-Knopffabrik.
Gegründet 1812 von *Joh. Peter Greeff*; jetzige Inhaber (seit 1839): *Carl, Eduard* u. *Carl Rud. Greeff.*

Ed. Hager & Co., Glasknopffabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Hager sen.*

Julis Heuser, Pfeifen- und Stockfabrik.
Gründer (1838) und Inhaber: *Julius Heuser.*

Ad. Georg Höhle, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Adam Georg Höhle.*

W. Hollweg & Meyer, Gummiwaaren-, Hut- und Rockbandfabrik.
Gründer (1864) und Mitinhaber: *Wilh. Hollweg*, welcher 1871 *Eduard Meyer* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Hahn & Müddicken, Gummiwaarenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *C. Hahn* und *Wilh. Müddicken.*

Rudolph Ibach Sohn, Pianofortefabrik.
Dieses Geschäft ist 1794 von *Adolph Ibach* gegründet worden, wurde später unter der Firma *Ad. Ibach Söhne* fortgeführt und ging sodann 1862 auf die Gebrüder *C. Rud.* und *Rich. Ibach* und 1869 auf *Rudolph Ibach*, dem jetzigen Firmeninhaber über. Dieser beschäftigt 50 Gehülfen und liefert jährlich circa 200 Pianino und 12 Flügel. Adressen-Anzeiger Seite 579.

G. Adolph Ibach , Pianofortefabrik.
Gegründet 1862 vom Inhaber *Gust. Ad. Ibach*, früher Theilhaber der 1862 erloschenen Firma *Adolph Ibach Söhne.* Es werden jährlich circa 80 Pianinos hergestellt und 25 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 585.

Richard Ibach, Orgelbau-Anstalt.
Gegründet im Jahre 1794 vom Vater des jetzigen Inhabers *Richard Ibach*, dem früheren Theilhaber der 1862 aufgelösten Firma *Adolph Ibach Söhne*, der 1869 das Geschäft für eigene Rechnung betreibt. In Beschäftigung sind 20 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 582.

Wilh. Imhof, Gummiwaaren-, Kordeln-, Litzen- u. Bänderfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Wilhelm Imhof.*

König & Vianden, Gummiwaarenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Rob. König.*

Gust. Kollmann, Portefeuillesfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Kollmann.*

Hermann Kortmann, Gummiwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Kortmann.*

W. A. Langenbeck, Peter Sohn, Briefcouvertfabrik.
Gegründet von *Peter Langenbeck*; jetziger Inhaber: *Wilh. Aug. Langenbeck.*

Ad. Langerfeld, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Langerfeld.*

Ewald Lautenschläger & Sohn, Maillonsfabrik.
Gegründet von *Ewald Lauterschläger*; jetzige Inhaber: *Ew. Lautenschläger* und *F. W. Schülpke.*

Herm. Lautenschläger, Maillonsfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Hermann Lautenschläger.*

Aug. Leudesdorff, Treibriemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Leudesdorff.*

H. Fr. Ley, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Friedr. Ley.*

Lührmann & Barnickol, Wagenfabrik.
Diese Anstalt ist von *Fr. Wilh. Lührmann* und dem jetzigen alleinigen Inhaber *Joh. Chr. Barnickol* gegründet worden.

Merklinghaus & Klingholz, Lederfabrik.
Gegründet 1854 von *C. Merklinghaus* und dem jetzigen alleinigen Inhaber (seit 1863) *Friedr. Aug. Klingholz.* Derselbe liefert Sattler- und Maschinenriemenleder.

Carl Reininghaus, Gummiwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Reininghaus.*

Anton Carl Rittershaus, Dütenfabrik.
Gegründet von *A. C. Rittershaus.*

Louis Söhn, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Söhn.*

Wilhelm Steffen, Gummiwaarenfabrik.
Gründer: *G. P. Roemer*; jetziger Inhaber (seit 1872): *Wilh. Steffen.*

Joh. Aug. Stock, Lederlackirfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Aug. Stock.* Adressen-Anzeiger Seite 1354.

Gust. Vowe, Sattlerwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Vowe.*

Gebr. Wescher, Peitschen-, Gurt- und Stockfabrik.
Gründer (1830): *J. C. Wescher* und *F. Brackelsberg*; jetzige Inhaber (seit 1868): *Aug.* und *Rob. Wescher.* Dieselben beschäftigen 35 Arbeiter.

Wescher & Mühlinghaus, Horn- und Steinnussknopffabrik.
Im Jahre 1832 unter der Firma *Gebr. Wescher & Strasmann* von *F. A. Strasmann, Wilh.* und *Friedr. Wescher* gegründet und seit 1866 im Besitze von *Hermann Wescher* und *Gustav Mühlinghaus.*

Wolff & Erbslöh, Gold- und Silberplattirfabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: *Carl Emil Wolff, Carl Jul.* und *Carl Aug. Erbslöh.* Adressen-Anzeiger Seite 716.

Carl Winke, Lederlackir- und Mützenfourniturenfabrik.
Gründer (1832) und Inhaber: *Carl Winke.*

Crefeld,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südwestlich von Düsseldorf, mit 58,000 Einw.

Fr. Adam, Pianofortefabrik.
Gegründet 1858 vom Inhaber *Friedr. Adam.*

B. Gerlach, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernh. Gerlach.*

Carl Köther, Billardfabrik.
Gegründet 1870 von dem Inhaber *Carl Köther.*

G. Kremer, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Kremer.*

Wilh. Mescher, Billardfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Mescher.*

Gladbach,

(Mönchen-Gladbach), Stadt, $3^1/_4$ Meile westsüdwestl. von Düsseldorf, mit 20,000 Einw.

Heinr. Krall, Leder- und Leimfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Krall.*

Odilo Hilbes, Leder- und Riemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Odilo Hilbes.*

Viersen,

Stadt, 1 Meile nordnordwestl. von Gladbach, mit 1600 Einw.

Gebr. Haasen, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Wilh.* und *Heinr. Haasen.*

Dahlen,

Stadt, $3^7/_8$ Meilen westsüdw. von Gladbach, mit 8000 Einw.

Gebr. Kerbusch, Lederfabrik.
Gründer (1846) und Inhaber: *Peter Rud.* und *Joh. Balth. Max. Kerbusch.*

August Kerbusch, Lederfabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Aug. Kerbusch.*

Meurs,

Stadt, 4 Meilen westnordwestl. von Düsseldorf, mit 3100 Einw.

Gebr. Müller, Lederfabrik.
Gründer (1859) und Alleininhaber: *Anton Müller.*

J. Paschmann, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Jacob Paschmann* 1863 gegründet.

Cleve,

Stadt, $10^1/_4$ Meile westsüdwestl. von Düsseldorf, mit 10,000 Einw.

F. Bandle, Lederfabrik.
Im Jahre 1836 von *Joh. Bandle* gegründet und nun (seit 1865) im Besitze von *Friedr. Bandle.*

F. Borgmann, Lederfabrik.
Gründer (1837) und Inhaber: *Friedr. Borgmann.*

J. Dehnen, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Dehnen* 1856 gegründet.

G. Haas, Lederfabrik.
Gegründet 1854 vom Inhaber *G. Haas.*

Ad. Hückels, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Hückels.*

Calcar,

Marktflecken, $1^1/_2$ Meile südöstl. von Cleve, mit 1900 Einw.

Arnold vom Look, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arnold vom Look.*

Wilh. Neuhaus, Pianofortefabrik.
Gründer (1840) und Inhaber: *Wilhelm Neuhaus.*

Heinr. Pastors, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Pastors.*

Jac. Spier, Cigarrenfabrik.
Vom Inhaber *Jacob Spier* gegründet.

Goch,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südlich von Cleve, mit 4100 Einwohnern.

Jos. Heymann & Co., Lederfabrik.
Von dem Inhaber *Joseph Heymann* gegründet.

Gebr. Sternefeld, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Abraham* und *Wolfgang Sternefeld.*

Rees,

Stadt, $8^1/_2$ Meile nordnordwestl. von Düsseldorf, mit 3600 Einw.

Henricus Oldenkott sen. & Co., Tabakfabrik.
Dieses Geschäft ist von *Henricus Oldenkott* gegründet worden und 1853 auf die jetzigen Inhaber *Aug. Kersten* und *Joh. Reinders* übergegangen.

Wesel,

Stadt, $6^1/_2$ Meile nordwestl. von Düsseldorf, mit 14,000 Einw.

Gerh. Adam, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Gerhard Adam.*

Brosch & Daxenberger, Pianofortefabrik.
Von den Inhabern *Brosch & Daxenberger* gegründet.

G. F. Heiss, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Friedrich Heiss.*

Emmerich,

Stadt, $1^1/_2$ Meile nordwestl. von Rees, mit 9000 Einwohnern.

W. H. Daams, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Walter Heinrich Daams.*

F. Onstein, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Franz Onstein* gegründet.

Anton Pommerin sen., Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Anton Pommerin sen.*

Anton Pommerin jun., Lederfabrik.
Im Jahre 1853 vom Inhaber *Anton Pommerin jun.* gegründet.

Pet. Pommerin, Lederfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Peter Pommerin.*

Simon Spier, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Simon Spier* 1862 gegründet.

Stevens, Saltzmann & Co., Goldleistenfabrik.
Gründer: *Joh. Heinr. Stevens* und *Carl Diedr. Saltzmann*; jetziger alleiniger Inhaber: *Louis Stevens.* Derselbe beschäftigt 150 Personen.

Essen,

Stadt, 4 Meilen nordwestl. von Düsseldorf, mit 50,000 Einw.

Ed. Drecker, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Drecker.*

J. & A. Lamperhoff, Pianofortefabrik.
Gegründet 1834 von *Joh. Lamperhoff* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1863) *Arnold Lamperhoff.*

Carl Schulz, Stockfabrik.
Gründer (1818): *Carl Schulz*; jetziger Inhaber (seit 1860): *Carl Friedr. Schulz.*

Aachen,

Stadt, $8^1/_2$ Meile westsüdwestl. von Cöln, mit 70,000 Einw.

Heinrich Adam, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Adam.*

Nic. Balck, Kirchenmöbelfabrik.
Vom Inhaber *Nicolas Balck* 1867 gegründet.

J. W. Bauwens, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Bauwens.*

H. & W. Beissel, Tabakfabrik und Wollspinnerei.
Gegründet von den Inhabern *Heinrich* u. *Wilhelm Beissel.*

R. Bellé, Fabrik optischer Gegenstände.
Gründer und Inhaber: *Richard Bellé.*

J. H. Bleyenheuft, Leder- und Treibriemenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *Johann Heinrich Bleyenheuft.*

Alex. Bonn, Puppenfabrik.
Vom Inhaber *Alexander Bonn* 1865 gegründet.

P. F. Boret, Marmorwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Peter Franz Boret.*

J. H. Brans, Leder- und Maschinen-Riemenfabrik.
Vom Inhaber *Joh. Heinr. Brans* gegründet.

Gerard Braun, Möbelfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Gerard Braun.*

Gebr. Breuer, Weissgerberei.
Gründer und Inhaber: *Bernh.* und *Sal. Breuer.*

Nic. Breuer, Kammfabrik.
Vom Inhaber *Nicolas Breuer* gegründet.

Pet. Buch, Geschäftsbücherfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Buch.*

Nap. Büschgens Sohn, Ofenfabrik.
Im Jahre 1840 von *Napoleon Büschgens* gegründet und seit 1858 im Besitze von dessem Sohne *Jacob Büschgens.*

Theod. Cossmann, Möbelfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Theodor Cossmann.*

Carl Dreising, Billardfabrik.
Im Jahre 1869 vom Inhaber *Carl Dreising* gegründet.

H. B. Dreising, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Bernh. Dreising.*

D. Eickworth, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Diedrich Eickworth.*

Curt Fischer & Co., Marmorwaarenfabrik.
Dieses Geschäft wurde von den Inhabern *Curt Fischer* und *A. Fort* errichtet.

Fuhrmans & Hinzen, Geschäftsbücherfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *W. Fuhrmans* u. *J. Hinzen.*

R. L. Gatzweiler, Knopf- und Nadelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rud. Ludw. Gatzweiler.*

Gebr. Gerst, Lederlackir- und Lederfabrik.
Von den Inhabern *Ferd.* und *Alex. Gerst* 1868 gegründet.

V. Gielen & Brewer, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Victor Gielen* u *H. Brewer.*

H. Gier, Marmorwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Heinrich Gier* 1869 gegründet.

J. Goossens, Eisenbahnwagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jodocus Goosens.*

Conr. Heucken & Co., Maschinenlederriemen- und Lederfabrik.
Gründer und alleiniger Inhaber: *Conrad Heucken.*

Mart. Hansen, Wagenfabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Martin Hansen.*

E. Hellenthal & Co., Spiegel-Manufactur.
Gründer und Alleininhaber: *Eduard Hellenthal.*

S. M. Herz, optische Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Serv. Mich. Herz.*

Max Herzogenrath sen., Clavierfabrik.
Vom Inhaber *Max Herzogenrath sen.* gegründet.

Max Herzogenrath jun., Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Max Herzogenrath jun.*

Ed. Hirtz, Holzwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Eduard Hirtz.* Die Fabrik befindet sich in Forst.

N. & P. Hölscher, Spiegel-Manufactur und Goldrahmenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Nic.* und *Pet Hölscher.*

Gebr. Hoffmann, Holzbildhauerei.
Gründer und Inhaber: *Jos.* u. *Theod. Hoffmann.*

Gust. Julien & Co., Korkstopfenfabrik.
Gegründet 1869 von den Inhabern *Gustav Julien* und *Herm. Böhlen.*

Leonard Jungschläger jun., Maschinenleder- und Riemenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Leonard Jungschläger.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter und liefert jährlich 25,000 Quadratfuss Maschinenriemen. Adressen-Anzeiger Seite 229.

A. Jungschläger Sohn, Lederfabrik.
Gründer (1818) und Inhaber: *Aloys Jungschläger.*

C. Kämpfer, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Cornelius Kämpfer.*

L. Kämpfer, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Lamp. Kämpfer* gegründet.

F. X. Kahr Sohn & Wilh. Kahr, Bandagen- und Thierköpfe-Fabrik.
Gegründet von *Franz Xaver Kahr;* jetzige Inhaber: *Andr. Hub* und *Wilh. Kahr.*

Gust. Kaiser, Bürstenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Kaiser.*

Jos. Kaulhausen, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Kaulhausen.*

Ferd. Krone, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Krone.*

B. Küpper, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Balth. Küpper.*

Anton Lambertz, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Anton Lambertz.*

E. Lanser, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *Emil Lanser.*

Joseph Mahr, Pianofortefabrik.
Im Jahre 1869 vom Inhaber *Joseph Mahr* gegründet.

P. L. Wilhelm Mathée, Marmorwaarenfabrik.
Im Jahre 1840 von *Alex. Mathée* gegründet und seit 1860 im Besitze des *Wilh. Mathée.* Dieser liefert Flurplatten, Fensterbänke, Treppenstufen, Säulen etc. und beschäftigt 80 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 930.

Ph. Meisenberg, Bürstenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Philipp Meisenberg.*

C. Mengelbier & Servos, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Mengelbier* u. *Math. Servos.*

J. Mengelbier, Wagenfabrik.
Diese Fabrik ist zu Ende des 18. Jahrhunderts von *Joseph Mengelbier* gegründet und von demselben später auf *Carl Jos.* und *Wilhelm Mengelbier* übergangen.

J. St. Moringen, Wagenfabrik.
Gründer (1828): *W. J. Moringen;* jetziger Inhaber (seit 1862): *Joh. Stephan Moringen.*

Nachtigall & Dohle, Holztypenfabrik u. Formenstecherei.
Von den Inhabern *Heinr. Nachtigall* und *August Dohle* gegründet.

J. Niessen, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Niessen.*

Fritz Pastor, Leder- u. Maschinenriemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Pastor.*

Bernh. Pohl, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernhard Pohl.*

Heinr. Pollack, Fabrik von Nacht- und Nippuhren.
Gegründet vom Inhaber *Heinr. Pollack.*

A. Quadflieg, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Quadflieg.*

W. Radermacher, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Radermacher.*

L. Riesenbürger, Etuis- und Geschäftsbücherfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Riesenbürger.*

S. Saul, Gummiwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Sam. Saul* 1868 gegründet. Derselbe liefert Gummi- und Guttaperchawaaren für technische, chemische etc. Zwecke.

H. J. Scheins, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Jos. Scheins.*

Ferd. Schmets, Glasknopffabrik.
Gründer (1850): *Ferd. Schmets;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Ferd., Friedr.* und *Aug. Schmets.* Adressen-Anzeiger Seite 252.

Franz Schmets Sohn, Nadelfabrik.
Von *Franz Schmets* 1840 gegründet und nun im Besitze von *Peter Bock* und *L. Timmermann.*

C. Scholl, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Scholl.*

Jos. Schulte, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Vom Inhaber *Joseph Schulte* gegründet.

Wilh. Sieben, Geschäftsbücherfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Sieben.*

Steenebrügge & David, Spiegelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Steenebrügge* und *Th. David.*

Jos. Steinhauer, Maschinenriemenfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Joseph Steinhauer.* Adressen-Anzeiger Seite 230.

Gustav Talbot & Co., Eisenbahnwagenfabrik.
Siehe Serie I, Seite 101.

Timmermann-Arnolt, Porzellanknopffabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Leon Timmermann.*

J. Trümpener, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Jos. Trümpener.*

Louis Voigt, Korbmöbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Voigt.*

C. Wendt & Heinrichs, Orgelbau-Anstalt.
Gegründet 1864 von *C. Heinrichs* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1867) *Carl Wendt.* Derselbe beschäftigt 10 Arbeiter.

Ferd. Wüsthoff, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Wüsthoff.*

F. Zeppendorf, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Zeppenfeld.*

Eschweiler,

Stadt, 1¾ Meilen ostnordöstl. von Aachen, mit 14,000 Einw.

G. Buchacker, Lederfabrik.

W. Hammelsheim, Lederfabrik.

Franz Mandelartz, mechanische Werkstätte.
Gründer und Inhaber: *Franz Mandelartz.* Adressen-Anzeiger Seite 1030.

Leop. Merkens, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Leopold Merkens.*

Ph. Stiel, Lederfabrik.

Randerath,

Marktflecken bei Geilenkirchen (3 Meilen nördlich von Aachen), mit 800 Einw.

Friedr. Kamphausen, Lederfabrik.

Heinsberg,

Stadt, 4¼ Meile nördlich von Aachen, mit 2000 Einwohnern.

M. Manasses, Lederfabrik.

H. Verpoorten, Lederfabrik.

P. Willms, Lederfabrik.

Düren,

Stadt, 4 Meilen östlich von Aachen, mit 11,000 Einwohnern.

P. H. Adler, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Heinr. Adler.*

Victor Bonnenberg, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Victor Bonnenberg* gegründet.

Arn. Bongardt, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Arnold Bongardt* in Schönthal.

Ferd. Franzen, Lederfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Ferdinand Franzen.*

Aug. Geronne, Lederfabrik.
Im Jahre 1867 vom Inhaber *August Geronne* gegründet.

N. Grouven, Lederfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Napoleon Grouven.*

Aug. & Ad. Lemme, Lederfabrik.
Dieses Etablissement, dessen Fabrikanlagen sich in Rölsdorf befinden, wurde 1860 von den Inhabern *August* und *Adolph Lemme* gegründet.

Gebr. Hoffsümmer, Couvertfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Gebr. Hoffsümmer.*

Jul. Napp & Co., Leder- und Leimfabrik.
Gegründet 1852 von den Inhabern *Julius Napp* und *Eduard Lemme.*

C. H. Weyers, Couvertfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *C. H. Weyers.*

Süttgerloch,

bei Langerwehe, 1½ Meile westnordwestl. von Düren.

F. J. Heselle, Lederfabrik.

Schleiden,

Stadt, 5 Meilen südöstl. von Aachen, mit Landrathsamt und 600 Einw.

Albert Vesenmeyer, Holzschneidemühle und Kattunfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Vesenmeyer.*

Hellenthal,

Pfarrdorf, ½ Meile südwestl. von Schleiden, mit 1000 Einw.

H. Bollenrath, Lederfabrik.

Fr. Matteis, Lederfabrik.

Wilh. Matteis, Lederfabrik.

Friedr. Virmond, Spatenfabrik und Holzschneidemühle.
Gründer (1867) und Inhaber: *Friedr. Virmond.*

Eupen,

Stadt, 2 Meilen südl. von Aachen, mit 14,000 Einw.

Bleyenheuft-Milliard, Lederfabrik.

Bodong & Co., Lederfabrik.

Joh. Heinr. Leusch, Lederfabrik.

Astenet,

Dorf, ¾ Meilen nordwestl. von Eupen, mit 200 Einwohnern.

Thonwaarenfabrik Astenet (Commanditgesellschaft).

Malmedy,

Stadt, 5¼ Meile südlich von Aachen, mit 4000 Einwohnern.

Henry Antoine, Lederfabrik.

J. Beckmann-Dutrelepont, Lederfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Joseph Beckmann.*

Fr. Borner, Lederfabrik.

R. Call, Lederfabrik.

N. J. Charlier, Lederfabrik.

Jos. Dorifat, Lederfabrik.

Emile Doutrelepont, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Dieses Geschäft ist 1869 vom Inhaber *Emile Doutrelepont* gegründet worden.

Clement Doutrelepont, Lederfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Clement Doutrelepont.*

Jos. Doutrelepont, Lederfabrik.

R. Doutrelepont-Lang, Lederfabrik.

Louis Gerson Wwe., Lederfabrik.

Fr. Gerson, Lederfabrik.

Lang-Gores, Lederfabrik.

Friedr. Lang & Co., Lederfabrik.

Hub. Lefèbre, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hubert Lefèbre.*

H. Liebert, Lederfabrik.

Jos. Lejeune, Lederfabrik.

Ant. Lejeune Wwe., Lederfabrik.

Fr. Massange, Lederfabrik.

Max Mostert, Lederfabrik.

N. Mostert, Lederfabrik.

Nouprez & Penningsfeld, Dominofabrik.

Emile Steissel, Lederfabrik.

J. B. Steissel, Lederfabrik.

L. Trouet, Lederfabrik.

G. A. Villers, Lederfabrik.
Gegründet 1860 vom Inhaber *Gottfried Anton Villers.*

Eugen Villers, Lederfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Wilhelm Villers.*

St. Vith,

Stadt, 2 Meilen südöstlich von Malmedy, mit 1100 Einwohnern.

Albert Buschmann, Lederfabrik.

J. G. Buschmann, Lederfabrik.

Jac. Lorent, Lederfabrik.

J. F. Lorent, Lederfabrik.

Wilh. Lorent, Lederfabrik.

W. Weber, Lederfabrik.

Schönberg,

Pfarrdorf, 1¼ Meile ostnordöstl. von St. Vith, mit 430 Einw.

F. A. Strasser, Lederfabrik.

Weismes,

Pfarrdorf, 1 Meile westl. von Malmedy, mit 650 Einwohnern.

Klein & Marichal, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alex. Klein* u. *C. Marichal.*

Coblenz,

Stadt, 12 Meilen südwestl. von Cöln, mit 30,000 Einwohnern.

Wilh. Demont, Stockfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Demont.*

A. Gründel, Korbwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Aug. Gründel* gegründet.

Gebr. Hasdenteufel, Fabrik hölzerner Kaffeemühlen.
Gegründet 1867 vom Mitinhaber *Friedr. Hasdenteufel,* welcher 1869 seinen Bruder *Engelb. Hasdenteufel* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 25 Arbeiter beschäftigt.

Heinr. Krauss, Pianofortefabrik.
Vom Inhaber, Hofpianofortefabrikanten *Heinrich Krauss* 1832 gegründet. Derselbe liefert Pianinos, Pianos oblique etc. und beschäftigt 25 Gehülfen.

C. Mand, Pianofortefabrik.
Gründer (1835) und Inhaber: *Carl Mand.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

H. J. Peters, Stockfabrik.
Im Jahre 1858 vom Inhaber *Heinr. Jos. Peters* gegründet.

Pet. Rübner, Stockfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Rübner.*

Ehrenbreitenstein,

Stadt, Coblenz gegenüber, mit 5000 Einw.

Kalteyer & Maring, Kistenfabrik.

F. H. Kaumann, Lederfabrik.

C. Wagner & Sohn, Tabakfabrik.

Vallendar,

Stadt, ½ Meile nördl. von Ehrenbreitenstein, mit 4000 Einw.

Jac. Capitain, Krugfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jacob Capitain.*

Martin Dietrich, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Martin Dietrich.*

Th. Herschbach, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Theod. Herschbach* gegründet.

Joh. Itschert Söhne, Krugfabrik.
Gegründet von *Joh. Itschert.*

Gebr. Krupp, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Krupp.*

Gebr. Müller, Cigarrenfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Joh.* und *Simon Müller.* Dieselben beschäftigen 120 Personen.

W. Wilson, Krugfabrik.
Gründer und Inhaber: *William Wilson.*

Capellen,

Dorf, 1 Meile oberhalb Coblenz, mit 600 Einw.

Conr. Papst, Thonpfeifenfabrik.

Winningen,

Marktfleken, ¾ Meile südwestlich von Coblenz, mit 1800 Einw.

Herm. Blum, Thonpfeifenfabrik.

J. W. Blum, Thonpfeifenfabrik.

Neuwied,

Stadt, 1⅕ Meile nordwestl. von Coblenz, mit 8500 Einw.

Brüdergemeine, Fayenceofenfabrik.
Eigenthum der *Herrnhuter Brüdergemeine.*

Joh. Friedr. Ingenohl Söhne, Cigarren- u. Tabakfabrik.

Liethen & Co., Tabakfabrik.

C. Remy & Co., Tabakfabrik.

Jos. Scheuer, Pfeifenfabrik.

C. W. Vetter, Möbelfabrik.

Sinzig,

Stadt am linken Rheinufer, zwischen Coblenz und Bonn, mit 2000 Einw.

Rheinische Mosaik-Platten- und Thonwaarenfabrik von **F. Frings & Co.** (Commanditgesellschaft).
Gründer (1871) und persönlich haftender Gesellschafter: *Ferd. Frings* in Bonn.

Creuznach,

Stadt, 7 Meilen südsüdöstl. von Coblenz, mit 12,000 Einw.

C. Ackva, Lederfabrik.

G. Betz, Lederfabrik.

C. Glock, Pianofortefabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Carl Glock.*

Carl Gräf, Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gräf.*

Ph. Jac. Heintz, Lederfabrik.
Gegründet vor mehr als 100 Jahren von der Familie *Heintz;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Ph. Jac. Heintz,* welcher 8 Arbeiter beschäftigt.

B. Hessel, Sohllederfabrik.

Gebr. Jung, Lederfabrik.

Jac. Keller, Pianofortefabrik.
Vom Inhaber *Jacob Keller* 1861 gegründet. Derselbe beschäftigt 4 Arbeiter.

J. N. Koebig, Marmorwaarenfabrik.
Im Jahre 1852 von *Nic. Schroeder* gegründet und seit 1870 im Besitze von *Joh. Nic. Koebig.*

Carl Sahler, Lederfabrik.
Gründer (1842): *Carl Sahler* und seit 1870 im Besitze dessen Wittwe.

J. Schneegans, Lederfabrik.

Nic. Schröder, Lufttrockensteinfabrik.
Gründer (1856) und Inhaber: *Nicolaus Schröder.*

Gebr. Schwarz, Lederfabrik.

F. Seitz, Lederfabrik.

Weber & Schmitt, Lederfabrik.

Sobernheim,

Stadt, 2 Meilen westnordwestl. von Creuznach, mit 1700 Einw.

Heinr. Fuchs, Lederfabrik.

W. Fuchs Söhne, Lederfabrik.

M. Morian, Lederfabrik.

J. Schneider, Goldleistenfabrik.

Kirn,

Stadt, 1 Meile westl. von Sobernheim und 5 Meilen westl. von Creuznach, mit 2600 Einw.

Georg Böcking Söhne, Lederfabrik.
Gegründet 1813 von *Georg Böcking*; jetzige Inhaber (seit 1856): *Jacob* und *Carl Böcking.* Dieselben fabriciren ostindische Bock- und Ziegenleder zum Export nach allen Welttheilen und beschäftigen 120 Arbeiter.

Gebr. Helffenstein, Lederfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Carl* und *Gustav Helffenstein.*

Val. Helffenstein Wwe., Lederfabrik.

Carl Simon Söhne, Lederfabrik.
Von *Carl Simon* 1825 gegründet und seit 1858 im Besitze von *Theodor* und *Heinrich Simon.* Adressen-Anzeiger Seite 960.

Carl Wildt, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wildt.*

Stromberg,

Stadt, 2½ Meile westsüdw. von Creuznach, mit 1100 Einw.

Heinr. Bastian, Lederfabrik.

Heinr. Bogerts, Lederfabrik.

Carl Hosseus Söhne, Lederfabrik.
Gründer: *Carl Hosseus*; jetzige Inhaber (seit 1872): *Carl* und *Ludwig Hosseus.*

H. Hosseus, Lederfabrik.

Jac. Prätorius Söhne, Lederfabrik.
Gegründet von *Jac. Prätorius;* jetzige Inhaber: dessen Söhne.

Simmern,

Stadt, 5½ Meile südlich von Coblenz, mit 2600 Einwohnern.

Kühn & Söhne, Pfeifenschlauchfabrik.

Castellaun,

Marktflecken, 1½ Meile nordnordwestl. von Simmern, mit 1325 Einw.

Pet. Faust Wwe., Lederfabrik.

Wilh. Faust Wwe., Lederfabrik.

H. Keller, Lederfabrik.

Carl Maull, Lederfabrik.

St. Goar,

Stadt, 3¼ Meile südsüdöstl. von Coblenz, mit 1400 Einw.

W. Jungbluth, Lederfabrik.

Herm. Napp, Lederfabrik.

Joh. Carl Napp, Lederfabrik.

***Joh. Wilh. Napp,** Lederfabrik.

Bacharach,

Stadt, 1½ Meile südlich von St. Goar, mit 1700 Einwohnern.

Jos. Bottländer, Laubsägenfabrik.

Jac. Braun, Laubsägenfabrik.

J. & H. Steigerwald, Laubsägenfabrik.

Chr. Corn. Ulrich, Laubsägenfabrik.

Carl Ulrich, Laubsägenfabrik.

Jac. Ulrich, Laubsägenfabrik.

Boppard,

Stadt am Rhein, 1½ Meile nordwestl von St. Goar, mit 5000 Einw.

Jacob Schuster, Holzuhrenfabrik.

Andernach,

Stadt, 2½ Meile nordwestl. von Coblenz, mit 5000 Einwohnern.

Gerberei zu St. Thomas, Wildsohllederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rudulph Esser.*

Brohl,

Dorf, 1 Meile unterhalb Andernach, mit 11000 Einw.

J. H. Kaumanns, Fabrik von Schwamm u. Kaminröhren.
Gründer und Inhaber: *J. H. Kaumanns.*

Trier,

Stadt, 18 Meilen südl. von Cöln, mit 24,000 Einw.

Gebr. Artz, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Artz.*

M. Berres, Lederfabrik.
Gründer (1813): *Mich. Berres*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Joseph Berres.*

Th. Ehses, Lederfabrik und Dampfmahlmühle.
Gründer und Inhaber: *Theod. Ehses.*

Ph. Ertz, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Ph. Ertz* gegründet.

Hammes-Varain, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. Hammes.*

Pet. Heil, Drahtstiftfabrik.
Vom Inhaber *Peter Heil* 1837 gegründet. Derselbe fabricirt auch eiserne Möbeln.

Franz Hönes, Pianofortefabrik.

K. Hommes-Varain, Sohllederfabrik.
Gründer und Inhaber: *K. Hommes.*

Franz Keller, Lederfabrik.
Im Jahre 1861 vom Inhaber *Franz Keller* gegründet.

P. M. Keucker, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *P. M. Keucker.*

J. Klauck, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Klauck.*

A. Ladner, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad. Ladner.*

Carl Limburg, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Limburg.*

A. Marx & Co., Lederwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aron Marx.*

Müller-Vanvolxem, Lederfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber; *Heinr. Jos. Müller.* Derselbe verarbeitet jährlich 5000 schwere Häute und beschäftigt 25 Arbeiter.

R. Müller, Lederfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Rud. Müller.*

J. B. Oberconz, Lederfabrik.
Gegründet 1817 von *H. Oberconz*; jetziger Inhaber: *Joh. Bapt. Oberconz.*

Ant. Pies, Lederfabrik.

C. Rodewald, Pianofortefabrik.

J. W. Schmelzer, Lederfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Wilh. Schmelzer.*

M. Schons, Drahtstiftfabrik.
Gründer und Inhaber: *Mich. Schons.*

B. Schmitt, Lederfabrik.

L. Seiwert, Pianofortefabrik.

H. Simon, Lederfabrik.

Simonis Simon, Lederfabrik.
Gegründet 1870 von dem Inhaber, *Simonis Simon.*

Simon-Pelzer, Lederfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Jos. Simon-Pelzer.*

C. Sittel, Lederfabrik.

C. P. Stumm, Dütenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Casp. Pet. Stumm.*

Carl Varain, Lederfabrik.

Thomas Varain, Lederfabrik.

P. Vanvolxem, Lederfabrik und Dampfmahlmühle.
Gründer (1863) und Inhaber: *Peter Vanvolxem.*

W. Walther, Korbwaarenfabrik.

Franz Weissebach, Korb- und Spielwaarenfabrik.
Gründer (1784): *Joh. Weissebach;* jetziger Inhaber (seit 1857): *J. G. Julius Weissebach.*

M. Zunker, Möbelfabrik.

Helenenberg,

bei Welschbillig, $1^3/_4$ Meilen nordw. von Trier.

J. N. Limbourg, Lederfabrik.

Mülheim a. d. Mosel,

Flecken, $4^3/_4$ Meilen nordwestl. von Trier, mit 700 Einwohnern.

Friedr. Herrmann, Lederfabrik.

Wilh. Herrmann, Lederfabrik.

Neumagen,

Flecken bei Berncastel, mit 1600 Einw.

Fr. Simon, Lederfabrik.

Thalfang,

Pfarrdorf, 2 Meilen südwestl. von Berncastel, mit 500 Einw.

Carl Petry, Lederfabrik.

J. Schneider, Lederfabrik.

Rhaunen,

Pfarrdorf, $2^1/_2$ Meile östsüdöstl. von Berncastel, mit 950 Einw.

Chr. Diel, Lederfabrik.

Christ. Gümbel, Lederfabrik.

Ottweiler,

Stadt, 7 Meilen südwestl. von Trier, mit 4000 Einw.

G. Henn, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Henn.*

Jochum & Streccius, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *L. Jochum* und *L. Streccius.*

Heinr. Wagner, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Heinrich Wagner* gegründet.

Saarbrücken,

Stadt, $8^1/_4$ Meile südsüdöstl. von Trier, mit 7000 Einwohnern.

Rich. & Aug. Korn, Lederfabrik.
Gründer (1834): *Rich. Korn,* welcher 1844 *Aug. Korn* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat; jetziger Inhaber: *Heinr. Korn.* Bei Dampf- u. Wasserbetrieb wird gehämmertes Vache- und Maschinenriemenleder fabricirt.

St. Johann,

Stadt, Saarbrücken gegenüber, mit 7000 Einw.

H. Brenner, Lederfabrik.

J. Dees, Pianofortefabrik.

Ph. Schneider, Lederfabrik.

Ph. Silbereisen, Lederfabrik.

L. Zix, Lederfabrik.
Gründer (1838) und Inhaber: *Louis Zix.*

Saarlouis,

Stadt, $6^1/_4$ Meile südsüdöstl. von Trier, mit 8000 Einwohnern.

N. Cordier-Reneauld, Lederfabrik.

F. Courtier, Lederfabrik.

Gebr. Donnevert, Lederfabrik.

Gerh. Freudenhammer, Lederfabrik.

Cl. Ligniez-Pierard, Lederfabrik.

Lignez-Scheid, Lederfabrik.

Gebr. Regnier, Lederfabrik.

V. Schlink, Lederfabrik.

Merzig,

Stadt, $4^1/_2$ Meile südl. von Trier, mit 4000 Einw.

Math. Rief, Lederfabrik.

Gebr. Merziger, Lederfabrik.

Saarburg,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südl. von Trier, mit 2200 Einw.

F. Heuseler, Lederfabrik.

M. Heuseler Sohn, Lederfabrik.

A. Rheinart, Lederfabrik.

F. A. Salm, Lederfabrik.

J. A. Salm, Lederfabrik.

Taben,

Pfarrdorf, 1 Meile südöstl. von Saarburg, mit 300 Einwohnern.

Heinr. Alff, Lederfabrik.

Beurig,

Dorf, 3/4 Meilen südwestl. von Saarburg, mit 700 Einwohnern.

M. Keller, Lederfabrik.

Wiltingen,

Pfarrdorf bei Saarburg, mit 900 Einw.

Herm. Alff, Lederfabrik,

Apoll. Koch, Lederfabrik.

Nennig,

Dorf, 1 1/2 Meile südwestl. von Saarburg, mit 850 Einwohnern.

P. Toussaint, Lederfabrik.

Kyllburg,

Flecken, bei Bitburg (3 1/2 Meile nordwestl. von Trier), mit 1000 Einw.

F. A. Friedrichs, Lederfabrik.

Prüm,

Stadt, 7 Meilen nordnordwestl. von Trier, mit 3300 Einwohnern.

J. Alff-Becker, Lederfabrik.

B. Alff Wwe., Lederfabrik.

Ferd. Beckmann, Lederfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Ferd. Beckmann.*

A. Caster, Lederfabrik.

A. Forster, Lederfabrik.

Gebr. Koch, Lederfabrik.

J. J. Koch jun., Lederfabrik.

J. Koch-Spoo Wwe., Lederfabrik.

Casp. Koch Wwe., Lederfabrik.

Franz Koch Wwe., Lederfabrik.

J. Chr. H. Lietzmann, Lederfabrik.

C. Reuland, Lederfabrik.

B. Spoo Wwe., Lederfabrik.

Gebr. Thomae, Lederfabrik.

C. Weinsheim, Lederfabrik.

Schoenecken,

Flecken, 3/4 Meilen südöstl. von Prüm, mit 1200 Einwohnern.

J. P. Bohnen, Lederfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Joh. Pet. Bohnen.*

H. F. Schwickerath, Lederfabrik.

Waxweiler,

Flecken, 1 3/4 Meilen südl. von Prüm, mit 800 Einw.

Jos. Ant. Coumont, Lederfabrik.

Ant. Grimbach Wwe., Lederfabrik.

VI. Provinz Schlesien.

Breslau,

Stadt, 47 1/2 M. südöstl. von Berlin, m. 208,000 Einw.

Th. Ackermann, Orgelbauanstalt.
Gründer und Inhaber: *Theod. Ackermann.*

Beer & Gnerlich, Maschinenriemenfabrik.
Dieses Geschäft wurde von *Georg Beer* u. *Hermann Gnerlich* gegründet.

Beer & Sommer, Hornknopffabrik.
Gegründet von den Inhabern *Rich. Beer* und *Wilh. Sommer.*

Traug. Berndt, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Traugott Berndt.*

R. Berndt jun. & Co., Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *R. Berndt jun.*

Oscar Brenke, Etuisfabrik.
Gründer und Inhaber: *Oscar Brenke.* Adressen-Anzeiger Seite 1180.

Breslauer Actiengesellschaft für Möbel-, Parquet- und Holz-Bauarbeiten, vorm. **Gebr. Bauer & Fr. Rehorst.**
Constituirt am 15. December 1871 durch Verschmelzung der beiden vorgenannten Firmen, wovon diejenige von *Gebrüder Bauer* 1816 von *Wilhelm Bauer* gegründet, von 1859 bis 1871 von dessen Söhnen *Ernst Bauer* und *Otto Bauer* geführt wurde, während die Firma *Friedrich Rehorst* von dem gleichnamigen Inhaber im Jahre 1828 gegründet und ebenfalls bis 15. December 1871 geleitet wurde. Die Fabriken liefern Möbel, Parquets, namentlich Ornamenten-Parquets etc. und beschäftigen 900 Arbeiter. Siehe Inserat Seite 1159 u. 1192.

Breslauer Actiengesellschaft für Eisenbahnwagenbau.
Gegründet 1842 von *G. Linke*, von welchem 1867 das Geschäft auf dessen Söhne *Adolph* und *Louis Linke* überging, die dasselbe 1871 an die jetzige Gesellschaft abgetreten haben. Es werden 1200 Arbeiter beschäftigt.

Breslauer Rahmenfabrik (Gebr. Bie), Fabrik von Galanteriewaaren, Photographie- und Spiegelrahmen.
Gegründet 1864 von *Julius* und *Moritz Bie*; jetzige Inhaber (seit 1870): *Julius, Moritz* u. *Robert Bie*. Es werden 100 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1221.

H. Brettschneider, Pianofortefabrik.
Vom Inhaber *Heinrich Brettschneider* gegründet.

Gebr. Cuno, mechanische Werkstätte.
Im Jahre 1865 von den Inhabern *Julius* und *Robert Cuno* gegründet.

M. Caro, Korbwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Meyer Caro.*

E. R. Dressler, Wagenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Ernst Rob. Dressler.*

Herm. Fahlbusch, Billardfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Fahlbusch.*

Rob. Fahlbusch, Billardfabrik.
Vom Inhaber *Robert Fahlbusch* gegründet.

Carl Feist, Holzwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Carl Feist* gegründet.

A. Feustel, Fass- und Bottigfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph Feustel.*

Carl Frey & Söhne, Gold- und Silberwaarenfabrik.
C. G. Frey gründete 1804 sowohl die hiesige Fabrik als auch ein zweites Geschäft in Freyburg; 1834 gingen beide Fabriken auf dessen Sohn *C. E. Frey* über, welcher 1862 seine Söhne *Carl* und *Julius Frey* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Indess übernahmen 1867 die beiden Letztgenannten das Breslauer Geschäft und *C. E. Frey sen.* die Freyburger Firma (s. d.) für eigene Rechnung.

Otto Friese, Holzgalanteriewaarenfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Otto Friese.* Adressen-Anzeiger Seite 1136.

Carl Frölich, Wagenfabrik.
Gründer (1844) und Inhaber: *Carl Frölich.*

H. Fülleborn, C. F. Pohlmann's Nachf., Buchbinderwaaren und Bücherdeckenfabrik.
Im Jahre 1836 von *Christian Friedr. Pohlmann* gegründet und seit 1864 im Besitze von *Hugo Fülleborn.*

Carl Galetschky, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gründer und Mitinhaber: *Carl Galetschky sen.*, der seinen Sohn *Carl Galetschky jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Götz Söhne, Korbwaarenfabrik.
Von *Moses Götz* gegründet und nun im Besitze von *Rob. Ant. Carl* und *Julius Emil Rob. Götz.*

A. Guth & Co., Billardfabrik.
Gegründet 1869 von *A. Guth* und dem jetzigen Alleininhaber *A. Nippa.* Adressen-Anzeiger S. 1191.

Joh. Haberland, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Haberland.*

Herm. Härtel, Fabrik chirurg. Instrumente.
Gründer (1822): *Wilh. Härtel*; jetziger Inhaber (seit 1848): *Herm. Härtel.* Adressen-Anz. S. 1185.

Carl Haetzel, Pianofortefabrik.
Gegründet vom Inhaber *Carl Haetzel.*

F. Haller, Möbel-, Spiegel- und Polsterwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Fr. Haller.* Adressen-Anzeiger Seite 1222.

C. Hartmann, Goldleistenfabrik, Gr. Groscheng. 14.
Gründer und Inhaber: *C. Hartmann.*

C. Hartmann, Goldleistenfabrik, Hummerei 34.
Gründer und Inhaber: *C. Hartmann.*

Hauswalt & Pohlenz, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. Hauswalt* und *Heinr. Pohlenz.*

Heinrich & Otto, Gummi-, Guttaperchawaaren- und Lederriemenfabrik.
Dieses Geschäft ist von den Inhabern *Theodor Heinrich* und *Carl Otto* gegründet worden.

J. Hoferdt & Co., Geschäftsbücherfabrik.
Gründer (1843) und Inhaber: *Julius* und *Wilh. Hoferdt.*

Gebr. Hofmann & Co., Eisenbahnwagenfabrik.
Siehe Serie I Seite 108.

G. Illner, Fabrik von Mineralwasser-Apparaten.
Gründer (1855) und Inhaber: *Gustav Illner.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1159.

Paul Kanold jun., Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Paul Kanold.*

A. Koenig, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Vom Inhaber *Aug. Koenig* 1856 gegründet.

Kuhlbörs & Scholtz, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *F. Kuhlbörs* und *Carl Scholtz.*

A. Kuschbert, Gummiwaaren- und Lederriemenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Aug. Kuschbert.*

R. Kuschbert, Gummi-, Guttaperchawaaren- und Lederriemenfabrik.
Vom Inhaber *Rud. Kuschbert* gegründet.

Lask & Mehrländer, Geschäftsbücherfabrik.
Gegründet vom jetzigen Alleininhaber *Em. Mehrländer.*

A. C. Letzner, Billardfabrik.
Gründer: *Aug. Chr. Letzner*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Rudolph Letzner.*

Wilh. Loewy & Co., Galanterie- und Lederwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Loewy.*

Julius Mager, Pianofortefabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Julius Mager.*

Adolph Moll, Lederfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Adolph Moll.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Const. Müller, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Constantin Müller.*

Alfred Müller, Orgelbauanstalt.
Gegründet vom Inhaber: *Alfred Müller.*

J. Neuhusen, Billardfabrik.
Siehe Serie III, Seite 17.

E. Neumeister & Hoffmann, Möbel- und Bauarbeitenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Ernst Neumeister* und *Wenzel Hoffmann.* Dieselben beschäftigen 170 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1210.

Nösselt & Staritz, mechanische Werkstätte.
Gründer und Inhaber: *M. Nösselt* und *Carl Staritz.*

F. Oels, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Oels.*

C. G. Pinzger & Co., mechanische Werkstätte.
Gegründet 1820 von *Ernst Wilh. Pinzger*; jetziger Alleininhaber (seit 1843): *Carl Gustav Pinzger.*

Ernst Pischel, Fabrik chirurgischer und galvano-caustischer Apparate.
Gründer (1867) und Inhaber: *Ernst Pischel.* Derselbe beschäftigt 10 Gehülfen. Adressen-Anzeiger Seite 1186.

Theod. Raymond, Pianofortefabrik.
Gründer (1870): *Joh. Raymond;* jetziger Inhaber: *Theodor Raymond.*

Fr. Rehorst, Bau-, Möbel- und Parquetfabrik.
Siehe oben „Breslauer Möbel- und Parquetfussbodenfabrik".

Aug. Riese, Fabrik französ. Mühlsteine.
Im Jahre 1869 vom Inhaber *August Riese* gegründet.

Wilh. Rudel, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Rudel.*

N. Schäffer, Korkfabrik.
Gegründet 1868 von *Nic. Schäffer.*

C. Schmidt Sohn, Maschinentreibriemenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Carl Paul Oscar Schmidt.* Derselbe fabricirt wasserdichte Planen, Maschinentreibriemen etc. und beschäftigt 50 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 854.

J. Schönfeld, Geschäftsbücherfabrik.
Vom Inhaber *Joseph Schönfeld* gegründet.

F. Schröder, Geschäftsbücherfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Schröder.*

Fr. Schwarzer & Co., Holzwaarenfabrik.
Siehe Serie I, Seite 109 und Adressen-Anzeiger Seite 1201.

S. Seidenberg, Couvert- und Zündwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Samuel Seidenberg.*

Herm. Rob. Sommé, Korkfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hermann Robert Sommé*

Aug. Wahsner, Billardfabrik.
Dieses Geschäft ist 1851 vom Inhaber *August Wahsner* gegründet worden. Derselbe beschäftigt 35 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1158.

Franz Welck, Pianofortefabrik.
Dieses Geschäft wurde von *Franz Welck* gegründet und ist später auf den jetzigen Inhaber *Ad. Welck* übergegangen.

Fl. Welzel, Pianofortefabrik.
Von *Florian Welzel* gegründet und nun im Besitze von dessen Wittwe *Therese Welzel.*

P. F. Welzel, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Pet. Fr. Welzel.*

G. H. Wild, Möbel- und Parquetfussbodenfabrik.
Vom Inhaber *Georg Heinr. Wild* gegründet.

Carl Wolter, Fabrik von Drechslerwaaren.
Gründer und Inhaber: *Carl Wolter.*

Oels,

Stadt, 3 Meilen nordöstl. von Breslau, mit 7700 Einwohnern.

C. Philipp, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Philipp.*

Festenberg,

Stadt, 6 Meilen nördl. von Breslau, mit 2900 Einw.

Heinr. Lichtenberg, Möbelfabrik.
Vom Inhaber *Heinrich Lichtenberg* gegründet.

Guhrau,

Stadt, 9¼ Meile nordwestl. von Breslau, mit 4200 Einwohnern.

H. Vetter, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Vetter.*

Gebr. Walter, Orgelbauanstalt.
Gründer (1824): *G. A. Walter;* jetzige Inhaber: *Theod. Walter* (seit 1851) und *Ludw. Walter* (seit 1853). Dieselben beschäftigen 18 Personen.

Steinau,

Stadt a. d. Oder, 8 Meilen nordwestl. von Breslau, mit 3400 Einw.

M. Frey, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1845 von *Martin Frey* und nun im Besitze von dessen Erben. Es werden 80 Arbeiter beschäftigt.

Wilh. Gärtner, Möbelfabrik.
Gründer (1839): *Wilhelm Gärtner*; jetzige Inhaber (seit 1872): *Hugo* und *Alwin Gärtner.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Neumarkt,

Stadt, $3^3/_4$ Meilen westnordwestl. von Breslau, mit 5300 Einw.

Joh. Gottsche, Lederfabrik.

Heinr. Gürtler, Lederfabrik.
Gegründet 1857 von *Heinr. Gürtler* und seit 1861 im Besitze dessen Wittwe, welche jährlich 140,000 Stück Leder fabricirt und 42 Arbeiter beschäftigt.

Gürtler'sche Erben, Lederfabrik.

Striegau,

Stadt, $6^1/_2$ Meile westsüdwestl. von Breslau, mit 8100 Finw.

Friedrich Bartsch Söhne, Leder- und Maschinenriemenfabrik.
Gegründet 1807 von *Friedrich Samuel Bartsch*, spätere Inhaber: *Hermann Bartsch* und *Rudolph Bartsch* und seit 1850 im Besitze von *Rud. Bartsch*. Die Fabrik liefert alle Sorten Ober- und Unterleder, Maschienenriemen etc., exportirt nach England und Oesterreich und beschäftigt 70 Arbeiter bei Dampfbetrieb. Adressen-Anzeiger Seite 1147.

Ernst Littmann, Peitschenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Ernst Littmann.*

Lommel & Nacke, Galanteriewaarenfabrik.
Es werden Portefeuilles, Albums nnd Notizbücher geliefert.

C. H. Roegner, Bürsten-, Rolltischdecken- und Holzstiftfabrik, Dampffournier- und Bretter-Schneiderei.
Gegründet 1845 von *Carl Heinr. Roegner*, welcher 1870 seinen Bruder *Ad. Roegner* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Bei Dampfbetrieb werden noch 100 Arbeiter beschäftigt.

Schweidnitz,

Stadt, 7 Meilen südwestl. von Breslau, mit 17,000 Einwohnern.

Oswald Bartsch, Lederfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Oswald Bartsch.* Derselbe beschäftigt 40 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1215.

Schlag & Söhne, Orgelbauanstalt.
Gründer (1834): *Chr. G. Schlag*; jetzige Inhaber (seit 1868): dessen Söhne *Theod.* und *Oskar Schlag*. Dieselben liefern Kirchen- und Hausorgel und beschäftigen 30 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 830.

Gebr. Schlag, Orgelbau-Anstalt.
Gründer (1871) und Inhaber: *Karl* und *Heinr. Schlag.*

Carl Siegert, Lederfabrik.
Gegründet 1865 vom Inhaber *Carl Siegert.*

Gebr. Wagner, Holz- und Metallstiftfabrik und Hammerwerk.
Gründer (1862) und Inhaber: *Herm.* und *Theod. Wagner.* Dieselben beschäftigen 100 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1258.

Freiburg,

Stadt, $1^1/_4$ Meile westl. von Schweidnitz, mit 7000 Einwohnern.

Gustav Becker, Pendeluhrenfabrik.
Im Jahre 1850 vom Inhaber *Gustav Becker* gegründet. Derselbe liefert besonders Regulateure (jährlich circa 7000 Stück) und beschäftigt 150 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1233.

H. Endler & Co. (Productivgenossenschaft), Uhrenfabrikation.
Gegründet 1865 vom persönlich haftenden Gesellschafter *H. Endler* und 10 Gesellschaftern. Es werden hauptsächlich Regulateure (jährlich 11,000 Stück) fabricirt und 200 Personen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1216.

Carl Frey & Söhne, Gold- und Silberwaarenfabrik.
Gegründet 1804 von *C. G. Frey;* jetziger Alleininhaber (seit 1834 und resp. 1867): *C. E. Frey.* Siehe oben den Art. „Breslau" unter gleicher Firma.

A. Feldtau, Wagenfabrik.
Gründer (1849) und Inhaber: *Albert Feldtau.*

C. Giesel, Wagenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Giesel.*

J. H. Martens, Uhrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Heinr. Martens.* Adressen-Anzeiger Seite 1154.

Regulator-Uhrenfabrik „Silesia" (Genossenschaft.)
Gegründet 1870; Vorstand: *J. Kulkmann, A. Geister* und *Jul. Geister.*

Wolff & Sabath, Möbelfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Rud. Wolff* und *Wilh. Sabath.*

Waldenburg,

Stadt, $8^3/_4$ Meilen südwesl. von Breslau, mit 10,000 Einwohnern.

J. Gallasch, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Gallasch.*

Carl Krister, Dampfsägewerk.
Gründer (1856) und Inhaber: *Carl Krister.*

Ober-Waldenburg,

Dorf bei Waldenburg, mit 3000 Einw.

Jaeger & Gewiese, Parquetfussbodenfabrik.
Gegründet 1864 vom Mitinhaber *Hugo Gewiese*, der 1868 *Carl Jaeger* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Polsnitz,

Dorf, $1^1/_2$ Meile nordöstl. von Waldenburg, mit 2600 Einwohnern.

Langer & Kristen, Dampfsägewerk.
Gründer und Inhaber: *Herm. Langer* und *Wilh. Kristen.*

Reichenbach,

Stadt, 7 3/4 Meilen südsüdwestl. von Breslau, mit 7000 Einwohnern.

C. Geisler, Wagenfabrik.

B. Grimm, Pianofortefabrik.

A. Gründel, Wagenfabrik.

Fr. Herder, Möbelfabrik.

G. Kurtze, Lederfabrik.

E. Schulz, Lederfabrik.

Ernsdorf,

Dorf, 1/4 Meile nordwestl. von Reichenbach, mit 5000 Einw.

Wilh. Brendel, Wagenfabrik.

C. G. Feige, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Gust. Feige.*

Oberpeilau,

Dorf, bei Gnadenfrei, mit 500 Einw.

J. C. W. Hähnel, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Carl Wilh. Hähnel.* Adressen-Anzeiger Seite 833.

C. Thust, Marmorwaarenfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Wold.* und *Reinh. Thust.*

Reinerz,

Stadt im Kreise Glatz, 12 Meilen südwestl. von Breslau, mit 2800 Einw.

A. Schmidt, Holzwaarenfabrik.

Alt-Heide,

Dorf im Kreise Glatz, mit 200 Einw.

W. Milert, Holzwaarenfabrik.

Glasendorf,

Dorf bei Habelschwerdt, 2 1/4 Meile südl. von Glatz.

Graf von Althann, Thonwaaren- und Drainröhrenfabrik.

Habelschwerdt,

Stadt, 15 Meilen von Breslau, mit 4000 Einwohnern.

L. Kuttig, Holzstiftfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *L. Kuttig.* Derselbe beschäftigt 30 Arbeiter.

Hammer,

Dorf im Kreise Habelschwerdt.

Aug. Kleinert, Holzstift- und Holzmassefabrik.

Uhrnitz,

Dorf im Kreise Habelschwerdt.

Benj. Nitschke, Holzstift- und Holzmassefabrik.

Neurode,

Stadt, 10 Meilen westl. von Breslau, mit 6500 Einw.

Conrad & Taube, Fabrik von Heiligenbildern und Luxuspapieren.
Gründer (1864) und Inhaber: *Carl Conrad* und *A. Taube.* Es werden Heiligen-, Photographie-, Foliobilder etc. geliefert und 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1358.

Brieg,

Stadt, 5 1/2 Meilen südöstl. von Striegau, mit 13,000 Einwohnern.

F. Falch, Fournirschneiderei.

F. W. Moll, Lederfabrik.

C. Schönfelder & Co., Fabrik franz. Mühlsteine.

Gottfr. Riemer, Orgelbauanstalt.
Gründer (1853) und Inhaber: *Gottfr. Riemer.*

Liegnitz,

Stadt, 8 Meilen westl. von Breslau, mit 20,000 Einwohnern.

Aug. Köhler, Silberwaarenfabrik.

Rud. Graneist, Holzstiftfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Graneist.*

Friedr. Loebner, Holzstiftfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Loebner.*

Eduard Seiler, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Seiler.* Derselbe baut jährlich circa 400 Flügel und Pianinos und beschäftigt 60 Personen.

Gust. Selinke, Pianofortefabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Gustav Selinke.* Derselbe liefert Pianinos und Flügel (Adressen-Anzeiger Seite 1271) und beschäftigt 25 Arbeiter.

Prager & Sohn, Stockfabrik.

Dornbusch,

Dorf, 3/8 Meilen südl. von Liegnitz, mit 1100 Einw.

W. Schärff, Lederfabrik.

Parchwitz,

Stadt, 2 1/4 Meile nordwestl. von Liegnitz, mit 1400 Einwohnern.

Julius Scholz, Lederfabrik.

Jauer,

Stadt, $2^1/_2$ Meile südsüdöstl. von Liegnitz, mit 9000 Einwohnern.

F. Jacobi, Holzgalanteriewaarenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *Fr. Jacobi.*

Actiengesellschaft für Wagenbau u. Patentachsen-Fabrikation.
Gegründet 1872. Es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

G. Wittig, Wagenfabrik.

Nieder-Leipe,

Dorf, $2^1/_2$ Meile südwestl. von Jauer, mit 400 Einw.

v. Sprenger, Drainröhren- und Ziegelfabrik.

Gross-Waltersdorf,

Dorf im Kreise Bolkenhain ($4^1/_2$ Meile südl. von Liegnitz), mit 125 Einw.

C. Reimann, Wagenfabrik.

Warmbrunn,

Marktflecken, $^5/_8$ Meilen südwestl. von Hirschberg, mit 2800 Einw.

Junker & Schoelens, Zinnwaarenfabrik.
Gegründet 1839 vom Mitinhaber *J. G. Junker*, der 1868 *C. Schoelens* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden besonders Brillant-Sarg-Garnituren, Metallsärge, Bierseidel etc. geliefert und 20 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 1234.

Agnetendorf,

Dorf, 1 Meile südlich von Warmbrunn, mit 1800 Einwohnern.

Gust. Herzig, Holzwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gustav Herzig.*

Gräfl. Hermsdorf,

Dorf, im Kreise Löwenberg, mit 900 Einw.

Gottfr. Ebersbach, Holzwaarenfabrik.

Lähn,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südsüdöstl. von Löwenberg, mit 1200 Einw.

Albert Eppner & Co., Taschen- und Penduluhrenfabrik.
Gegründet von *Albert Eppner sen.*, welcher *Albert Eppner jun.* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Es werden 100 Personen beschäftigt.

Freistadt,

Stadt, 10 Meilen nordnordwestl. von Liegnitz, mit 4500 Einw.

C. A. Schröter jun., Lederfabrik.

Neusalz,

Stadt a. d. Oder, $1^1/_4$ Meile nördl. von Freistadt, mit 5600 Einw.

Brüdergemeine Neusalz, Lederfabrik.
Gegründet 1763; Inhaberin: *die Brüdergemeine.*

Ferd. Fiedler, Mühlsteinfabrik.

Fr. Markgraf, Maschinenriemenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Friedrich Markgraf.*

G. Mito, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Mito.*

Otto Napparell, Mühlsteinfabrik.

Aug. Richter, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *August Richter.*

W. Schmidt, Papier-, Pappen- & Cartonnagenfabrik.

Bunzlau,

Stadt, $5^1/_2$ Meile westnordwestl. von Bunzlau, mit 8300 Einw.

Lepper & Küttner, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: Die Firmenträger. Die Fabrikation besteht in sog. Bunzlauer Geschirr, glasirten Thonröhren, Chamotte-Cachelöfen, Bau-Ornamenten etc.; in Beschäftigung sind 75 Personen.

Gebr. Jacob, Pianofortefabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Gebr. Jacob.*

Ullersdorf,

Dorf bei Naumburg am Queis.

J. Hersel, Chamotte- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet 1865 vom Inhaber *Joseph Hersel.* Derselbe beschäftigt 100 Arbeiter. Adressen-Anz. Seite 1353.

Tiefenfurth,

Dorf im Kreise Bunzlau.

F. N. Mathiesen, Steingut- und Porzellanfabrik.
Siehe Serie II, Art. „Tiefenfurth."

Reinhold Mathiesen, Steingutwaarenfabrik.

Glogau,

Stadt, $7^1/_2$ Meile nördl. von Liegnitz, mit 18,000 Einwohnern.

J. Hoffmann, Möbelfabrik.

J. Mattern, Thonwaarenfabrik.

G. Weisbach, Möbelfabrik.

C. Weiss, Thurmuhren- und Maschinenfabrik.
Gründer (1850) und Inhaber: *C. Weiss.* Siehe Serie I, Seite 114.

Bansau,

Dorf, $1^1/_2$ Meile südl. von Glogau, mit 250 Einw.

v. Eckartsberg, Drainröhrenfabrik.

Landeshut,

Stadt, $6^3/_4$ Meilen südwestl. von Liegnitz, mit 5000 Einwohnern.

H. Bernhardt, Lederfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Heinr. Bernhardt.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Ad. Brieger, Lederfabrik.

Gottfr. Rummler jun., Lederfabrik.

Schömberg,

Stadt, 2 Meilen südsüdöstl. von Landeshut, mit 2100 Einwohnern.

A. Weiss, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ambr. Weiss.*

Goldberg,

Stadt, $2^1/_4$ Meile südwestl. von Liegnitz, mit 7000 Einwohnern.

Hugo Goldnau, Drechslerwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Hugo Goldnau.*

Lauban,

Stadt, $8^1/_2$ westsüdwestl. von Liegnitz, mit 7500 Einwohnern.

Alb. Augustin, Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Augustin.*

Carl Melz & Co., Fournierschneiderei.

O. Weiner, Lederfabrik.

Schwerta,

Dorf bei Wünschendorf,

von Saldern, Thonwaarenfabrik.

Alt-Gebhardsdorf,

Dorf bei Marklissa.

Ernst Franz, Holz-Spielwaarenfabrik.

Schönberg,

Stadt, $1^1/_2$ Meile westlich von Lauban, mit 1400 Einwohnern.

Fellgiebel & Co., Cartonnagenfabrik.

Seidenberg,

Stadt, $1^3/_4$ Meilen südwestl. von Lauban, mit 1550 Einwohnern.

C. Hübner, Thonwaarenfabrik.

Mittel-Langenöls,

Dorf, im Kreise Lauban.

R. Ruscheweyh, Möbelfabrik.

Sagan,

Stadt, 10 Meilen nordwestl. von Liegnitz, mit 10,000 Einwohnern.

G. A. Schulz, Wagenfabrik.
Gründer (1852) und Inhaber: *Gustav Ad. Schulz.* Derselbe baut Luxuswagen u. beschäftigt 15 Arbeiter.

Görlitz,

Stadt, 11 Meilen westl. von Liegnitz, mit 50,000 Einwohnern.

Louis Gutte, Elfenbein-, Holzschnitz- und Hirschhornwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Louis Gutte.*

Oskar Kleiner, Stockfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Oskar Kleiner.*

Heinrich & Co., Möbelfabrik und Fournierschneiderei.

Silbermann & Knothe, Fournierschneiderei.

Rothenburg,

Stadt, 16 Meilen westnordwestl. von Liegnitz, mit 1700 Einw.

G. Beyer, Thonwaarenfabrik.

F. Böhne, Thonwaarenfabrik.

B. Falk, Thonwaarenfabrik.

E. Kiese, Thonwaarenfabrik.

E. Koppe, Thonwaarenfabrik.

G. Lössel, Thonwaarenfabrik.

Muskau,

Stadt, 4 Meilen nördl. von Rothenburg, mit 3000 Einwohnern.

Carl Dretwa, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1848) und Inhaber: *Carl Dretwa.*

Creutzburg,

Stadt, 5 Meilen nordwestl. von Oppeln, mit 4600 Einwohnern.

H. Korn, Lederfabrik.

Rud. Kutsch, Ofenfabrik.

Ratibor,

Stadt, 9 Meilen südsüdöstl. von Oppeln, mit 14,000 Einwohnern.

J. Schustalla & Co., Wagenfabrik.

Glinitz,

Dorf im Kreise Lublinitz.

F. Mittelstädt, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Franz Mittelstädt.*

Neisse,

Stadt, 6¼ Meile westsüdwestl. von Oppeln, mit 19,000 Einw.

Aug. Gross, Pianofortefabrik.

Julius Kuhn, Dampffournierschneiderei.

Gottl. Ludwig, Wagenfabrik.

H. Pflüger, Pianofortefabrik.

Ober-Glogau,

Stadt, 3 Meilen südl. von Oppeln, mit 4500 Einw.

Graf v. Oppersdorf, Drainröhrenfabrik.

Leobschütz,

Stadt, 6¾ Meilen südsüdwestl. von Oppeln, mit 10,689 Einw.

A. Engel, Wagenfabrik.

J. M. V. Haas, Orgelbauanstalt.
Gründer (1836) und Inhaber: *Joh. Mich. Vict. Haas.*

G. Kloske, Wagenfabrik.

Ed. Michalsky, Wagenfabrik.

Rybnik,

Stadt, 10½ Meile südl. von Oppeln, mit 3500 Einw.

F. Hase, Lederfabrik.

Schädlitz,

im Kreise Pless, 15 Meilen südl. von Oppeln.

Fürst von Pless, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Besitzer: Fürst *Hans Heinrich XI. von Pless*, Graf *von Hochberg-Fürstenstein zu Pless.*

Kattowitz,

Stadt, 1½ Meile südsüdöstl. von Beuthen, mit 2900 Einwohnern.

H. Menzel, Wagenfabrik.

Antonienhütte,

im Kreise Beuthen, mit 500 Einw.

Graf Hugo Henckel v. Donnersmarck, Ofen-, Thonwaaren- und Drainröhrenfabrik.
Siehe Serie I, Seite 120 unter „Siemianowitz."

Neudeck,

im Kreise Beuthen.

Graf Guido Henckel v. Donnersmarck, Thonwaarenfabrik.
Siehe „Neudeck" Serie I, Seite 121.

VII. Provinz Preussen.

Königsberg,

Provinzialhauptstadt, 77 Meilen nordöstl. von Berlin, mit 102,000 Einw.

Th. Berger, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Berger.*

H. W. Böhm, Pianofortefabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Heinrich Wilhelm Böhm.*

C. J. Gebauhr, Pianofortefabrik.
Gründer (1836) und Inhaber: *C. J. Gebauhr.*

P. M. Levinsohn, Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Paul Moritz Levinsohn.*

Bernh. Liedtke, Bernsteinwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Bernhard Liedtke.* Adressen-Anzeiger Seite 986.

Liedemann & Günter, Zinnwaarenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *L. Liedemann* und *A. Günter.*

Albert Lüneburg, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Lüneburg.*

Otto Moewig, optisches und mechanisches Institut.
Gründer (1864) und Inhaber: *Otto Moewig.* Derselbe liefert als Specialität: Chlorsilberbatterien für electro-therapeutische und Dampfmaschinen-Modelle für Lehr-Zwecke (Adressen-Anzeiger Seite 925 und beschäftigt 12 Gehülfen.

Stantien & Becker, Bernstein-Baggerei.
Gegründet 1868 von *F. W. Stantien, M. Becker, M. Meyer* und *J. Cohn.* Ein Zweiggeschäft besteht in Memel.

Pillau,

Stadt, 6 Meilen westl. von Königsberg, mit 3000 Einwohnern.

Becker & Hoffstädt, Schiffswerfte.

Danzig,

Stadt, 39 Meilen nordöstl. von Stettin, mit 91,000 Einwohnern.

C. W. Hoffmann sen., Bernsteinwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Wilh. Hoffmann.*

A. F. Jantzen, Bernsteinwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Ferd. Jantzen.*

J. W. Klawitter, Schiffsbau-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Klawitter.*

Strohteich,

Etablissement bei Danzig.

Danziger Schiffswerft und Kesselschmiede (Actien-Gesellschaft.)
Gegründet 1856 von *E. Keier* und *Fr. Devrient,* nun (1871) Eigenthum einer Actiengesellschaft. Es werden 200 Arbeiter beschäftigt.

Schoeneck,

Stadt, 3 Meilen südwestl. von Danzig, mit 2700 Einwohnern.

E. Hahn, Holzschneiderei, Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei.
Gründer (1863) und Inhaber: *E. Hahn.* Derselbe liefert die auf Seite 890 des Adressen-Anzeigers aufgeführten Maschinen und Geräthe und beschäftigt 30 Arbeiter.

Elbing,

Stadt, 6³/₄ Meilen ostsüdöstl. von Danzig, mit 30,000 Einwohnern.

Gebr. A. & M. Terletzki, Orgelbau-Anstalt und Fabrik für Orgelbaubedarf.
Gründer (1857) und Inhaber: *Ad.* u. *Mich. Terletzki.* Dieselben beschäftigen 16 Personen.

VIII. Provinz Posen.

Posen,

Stadt, 31 Meilen östl. von Berlin, mit 54,000 Einw.

F. W. S. Biagini, Gypsfigurenfabrik.

Joseph Peterza, Orgelbau-Anstalt.

Rawicz,

Stadt, 12 Meilen südl. von Posen, mit 9800 Einw.

S. Kronthal & Söhne, Stuhlfabrik.

Bromberg,

Stadt, 14 Meilen nordöstl. von Posen, mit 22,000 Einwohnern.

Ludwig Buchholz, Lederfabrik.
Gründer (1836) und Inhaber: *Ludwig Buchholz.* Derselbe beschäftigt 70 Arbeiter. Adressen-Anzeiger Seite 1079.

IX. Provinz Hessen.

Cassel,

Stadt, 39¹/₂ Meile südwestl. von Berlin, mit 44,000 Einwohnern.

Ferd. Baurmeister Nachf., Tabak- und Cigarrenfabrik.
Von *Ferd. Baurmeister* gegründet und nun im Besitze von *Chr. Louis Scheurmann.*

Benno Bielke, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Benno Bielke.*

Adolph Bingel, Möbelfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Adolph Bingel.*

Casseler Ornamenten- und Stuccaturfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Selmar Levy.* Derselbe liefert Bauornamente aus Gyps und Cement und beschäftigt 30 Arbeiter.

C. W. Coss, Wagenfabrik.
Gründer nud Inhaber: *Carl Wilh. Coss.*

H. Des Coudres, Gold- und Silberwaarenmanufactur in Militäreffecten.
Gegründet von *H. des Coudres*; jetziger Inhaber *Ferd. des Coudres.*

J. Eissengarthen, Goldleistenfabrik.
Von *Joh. Chr. Eissengarthen* gegründet und nun im Besitze von *Heinr. Eissengarthen.*

Herm. Faubel, Cartonnagen- und Buntpapierfabrik.
Gründer (1855) und Inhaber: *Hermann Faubel.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

A. Fiorino, Fabrik optischer Instrumente und Roulette.
Gründer (1820) und Inhaber: *Abr. Dav. Fiorino.*

A. & R. Hahn, Fabrik mathematischer Instrumente.
Gründer (1870) und Inhaber: *Aug.* u. *Rich. Hahn.*

Albert Henkell, Lederlackir- und Kidfellfabrik.
Von *Albert Henkell* gegründet und nun im Besitze von *Victor Henkell.*

Wm. Hollstein, Geschäftsbücherfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Hollstein.*

Jean Krafft, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Jean Friedrich Krafft.*

Chr. Leschhorn, Fabrik von Blechmusikinstrumenten.
Gründer und Inhaber: *Joh. Dav. Chr. Leschhorn.*

W. Loeffler, Geschäftsbücherfabrik.
Gründer: *Wilh. Loeffler*; jetziger Inhaber: *C. K. Hinden.*

Georg Luckhardt, Pianofortefabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Georg Luckhardt.*

Victor Mansard, Holzwaaren- u. Stockfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Victor Mansard.*

Ludw. Rocholl, Stock- und Drechslerwaarenfabrik.
Gründer (1840): *Ludw. Ph. Ferd. Rocholl*; jetziger Inhaber (1872): *Oskar* und *Ludw. Rocholl.*

Wilh. & Ferd. Rocholl, Cigarren- und Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm* u. *Ferd. Rocholl.*

Carl Scheel, Pianofortefabrik.
Vom Inhaber *Carl Scheel* 1846 gegründet.

Carl Scheller, Spielwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Scheller.*

Ferd. Schleichert, Korbfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Schleichert.*

Siebert & Rittler, Cigarrenfabrik.
Von den Inhabern *Ed. Siebert* u. *Bernh. Rittler* gegründet.

Stöcker & Bolte, Möbelfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Rob. Stöcker* und *Wilh. Bolte.*

Louis Stück, Lederlackir- und Kidfellfabrik.
Gegründet 1834 von *Louis Stück*; jetziger Inhaber (seit 1837): *Carl Stück.*

Thielemann, Eggena & Co., Eisenbahnwagenfabrik.
Jetziger Inhaber: *Carl Wüstenfeld.*

Fr. H. Thorbecke, Tabakfabrik.
Gegründet von *F. H. Thorbecke.*; jetziger Inhaber: *Arthur von Griesheim.*

Friedr. Ulrich, Cigarren- und Tabakfabrik.
Gründer: *Friedr. Ulrich*; jetziger Inhaber: *Conr. Wilh. Ulrich.*

L. Wack, Parquetfussbodenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Wack.*

Georg Wenderoth, Cartonnagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Wenderoth.*

Gust. Wilhelm, Orgelbau-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Gustav Wilhelm.*

Wittich & Scherb, Spielwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Aug. Wittich* und *Friedr. Scherb.*

Th. Wolff & Co., Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theodor Wolff* und *C. Goessling.*

Hofgeismar,

Stadt, 3 Meilen nordnordwestl. von Cassel, mit 4000 Einwohnern.

Gebr. Zucchi & Co., Zinnspielwaarenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Antonio, Secondi* und *Giovanni Zucchi.*

Karlshafen,

Stadt, 6 Meilen nördl. von Cassel, mit 2000 Einw.

C. Merle, Steingrubenbesitzer, Steinplattenfabrik und Steinschleiferei.
Gründer (1867) und Inhaber: *C. Merle.*

Heinr. Schaefer, Steingrubenbesitzer.

Fr. Schuckmann, Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Schuckmann.*

Franz Wenck, Steinplatten-Schleiferei.
Gründer und Inhaber: *Franz Wenck.* Derselbe beschäftigt 50 Arbeiter.

Homberg,

Stadt, 4¼ Meile südsüdwestl. von Cassel, mit 3600 Einwohnern.

Ernst Schaumloeffel, Pianinofabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Ernst Schaumloeffel.* Adressen-Anzeiger Seite 1278.

Rotenburg,

Stadt, 5 Meilen südöstl. von Cassel, mit 3100 Einw.

Schneider &Co., Dütenfabrik.

Eschwege,

Stadt, 5 Meilen nordöstl. von Cassel, mit 7000 Einwohnern.

Adolph Brill, Sohllederfabrik.

F. & S. Brill, Lederfabrik.

J. Chr. Gebhard, Lederfabrik.

G. Hauck, Bürstenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *G. Hauck.*

J. Levy jun., Contobücherfabrik.
Gründer (1864) und Inhaber: *Aron* und *Isaac Levy*, welche Contobücher fabriciren und ca. 20 Arbeiter beschäftigen.

H. A. Roebling jun., Horn- und Beinwaarenfabrik.

Conr. Schaefer, Jer. Sohn, Lederfabrik.

Gross-Almerode,

Stadt, $1^1/_2$ Meile südl. von Witzenhausen, mit 3000 Einwohnern.

Becker & Piscantor, Graphit-Schmelztiegelfabrik.
Gründer (1861) und Mitinhaber: *Th. Becker*, welcher 1868 *Conr. Piscantor* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat. Dieselben fabriciren Graphit-Schmelztiegel und beschäftigen ca. 20 Arbeiter.

Ferd. Becker, Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferdinand Becker.*

Ludw. Becker, Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Ludwig Becker.*

Johs. Becker, Thonwaarenfabrik.

C. W. Becker, Apothekerbüchsenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Chr. Wilh. Becker.*

Heinr. Goebel Söhne, Pfeifen- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet von *Heinr. Goebel;* jetzige Inhaber: dessen Söhne.

Fr. Goebel, Schmelztiegelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Goebel.*

Johs. Goebel, Pfeifen- und Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johannes Goebel.*

Wilh. Gundlach & Sohn, Schmelztiegelfabrik.
Gründer (1838): *Wilhelm Gundlach*, der 1860 seinen Sohn *Franz Gundlach* als Theilhaber eintreten liess. Die Fabrik liefert Schmeltztiegel und beschäftigt ca. 15 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 446.

Heinr. Elias Gundlach & Co., Schmelztiegelfabrik.
Die Fabrik, gegründet 1835 von *Joh. Christoph Gundlach*, ging später auf *Elias Gundlach* und 1872 auf *Elias Heinrich Gundlach* über.

Johs. Gundlach's Söhne, Schmelztiegelfabrik.

Gebr. Gundlach, Chamotte- u. Graphit-Schmelztiegelfabrik.
Von den Inhabern *Ludwig, Gideon* und *August Gundlach* 1867 gegründet. Dieselben beschäftigen 60 Arbeiter und liefern Chamottesteine und Graphit-Schmelztiegel. Adressen-Anz. S. 839.

W. Hartmann, Thonwaarenfabrik.

W. Hofmeister, Thonwaarenfabrik.

Wilh. Kemner, Apothekerbüchsenfabrik.

G. Liese, Thonwaarenfabrik.

Conr. Liphardt & Söhne, Schmelztiegelfabrik.
Von *Conr. Liphardt* gegründet.

Gebr. Markert, Apothekerkrukenfabrik.

Christoph Marzi, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Christoph Marzi.*

Heinr. Marzi, Thonwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Heinrich Marzi* 1869 gegründet.

Gust. Noll & Co., Schmelztiegelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gust. Noll.*

Johs. Noll, Thonwaarenfabrik.

Edwin Noll, Thonwaarenfabrik.

Chr. Rudolph, Thonwaarenfabrik.

Max Rüppel, Pfeifen- und Thonwaarenfabrik.

Heinr. Schlothauer, Thonwaarenfabrik.

Ed. Trebing, Apothekerbüchsenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Eduard Trebing.*

Epterode,

Dorf, $^3/_8$ Meilen südöstl. von Grossalmerode, mit 400 Einw.

Carl Goebel, Schmelztiegelfabrik.

Christoph Goebel, Schmelztiegelfabrik.

El. Goebel, Schmelztiegelfabrik.

Franz Ludw. Goebel, Schmelztiegelfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Franz Ludwig Goebel.*

Georg Goebel, Schmelztiegelfabrik.

Johs. Goebel, Schmelztiegelfabrik.

Pet. Goebel I, Schmelztiegelfabrik.

Pet. Goebel II, Schmelztiegelfabrik.

Allendorf,

Stadt, $3^1/_2$ Meile östl. von Cassel, mit 3000 Einw.

G. Bodenheim & Co., Düten-, Briefcouvert-, Cartonnagen- und Geschäftsbücherfabrik, Buchbinderei, Buchdruckerei und lithographische Anstalt, verbunden mit einer Maschinenpapierfabrik.
Gegründet 1853 von *Gumpert Bodenheim*, welcher 1859 *Benj. Bodenheim* und *Isaac Steinfeld* als Theilhaber aufnahm. Die Papierfabrik befindet sich in Kindelbrück. Beschäftigt werden 200 Arbeiter.

Marburg,

Stadt, 10 Meilen südl. von Cassel, mit 8000 Einw.

W. Holzhauer, Fabrik chirurgischer Instrumente.

Reinh. Müller, Pianofortefabrik.
Gründer (1796): *Mich. Müller;* jetziger Inhaber: *Reinhard Müller.*

Fulda,

Stadt, $10^1/_2$ Meile südöstl. von Cassel, mit 10,000 Einwohnern.

J. B. Arndt, Bleistiftfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Balth. Arndt.*

J. Walter, Pianofortefabrik.
Gegründet 1749 von *Seb. Walter*, der 1809 seinen Sohn *Joh. Walter* zum Geschäfts-Nachfolger hatte; jetziger Inhaber (seit 1838): *Jacob Walter.*

Hanau,

Stadt, 18¼ Meile südwestl. von Cassel, mit 20,000 Einwohnern.

P. v. Apell, Bijouteriefabrik.
Gegründet 1854 von dem Besitzer *P. v. Apell.* Beschäftigt werden ca. 20 Arbeiter.

G. Appel, Fabrik goldener Ketten.
Gründer und Inhaber: *Georg Appel.*

W. Bach, Fabrik goldener Ketten.
Inhaber: *Wilh. Bach.*

J. F. Backes & Co., Bijouteriefabrik.
Dieselbe wurde 1814 von *J. F. Backes* gegründet und ging später auf dessen zwei Söhne, die jetzigen Besitzer, über.

N. Becher, Fabrik goldener Ketten.
Gründer und Inhaber: *N. Becher.*

F. Becker, Bijouteriefabrik.
Gründer (1857) und Inhaber: *Friedr. Becker.*

J. Bergenthal, Bijouteriefabrik.
Gegründet 1846 von dem Besitzer *J. Bergenthal.*

J. Bissinger & Söhne, Goldwaarenfabrik.

C. Böhm & Co., Goldwaarenfabrik.
Gründer *Carl Böhm*; jetziger Inhaber (seit 1869): *Wilh. Una.*

Brachmann & Co., Fabrik goldener Ketten.

Bury & Leonhardt, Bijouteriefabrik.
Gründer (1802): *J. C. Müller, J. Bury* und *J. Jünger;* jetzige Inhaberin (seit 1851): *J. Bury's Wwe.*, welche ca. 15 Arbeiter beschäftigt.

C. Colin Söhne, Bijouteriefabrik.
Gründer (1716) *C. Colin;* jetzige Besitzer: *J. W. Eberhardt* und *F. Wagner.* Es werden ca. 40 Arbeiter beschäftigt.

D. Collier, Goldkettenfabrik.
Gründer und Inhaber: *D. Collier.*

L. Crass & Co., Goldwaarenfabrik.

P. Deines Söhne, Goldwaarenfabrik.
Gründer: *Ph. Deines;* jetzige Inhaber: dessen Söhne.

Gebr. Dingeldein, Bijouteriefabrik.
Gründer und Inhaber: Gebr. *Dingeldein.*

Dintelmann & Deibel, Bijouteriefabrik.
Diese Fabrik wurde 1838 von *J. C. Müller* gegründet, ging sodann auf *Peter Dintelmann* und *C. S. Deibel* über und ist seit 1868 im Besitze von *Maria Deibel Wwe.* Dieselbe beschäftigt ca. 40 Arbeiter und besitzt Filialen in Moskau *(Aug. Deibel)* und Neapel *(Dintelmann & Deibel).*

C. Doech, Goldkettenfabrik.
Gründer (1850) und Besitzer: *C. Doech,* welcher ca. 30 Arbeiter beschäftigt.

Drescher & Kiefer, Bijouteriefabrik.

Eichmann & Winkler, Präge-Anstalt.
Gegründet 1860 von den Besitzern *Eichmann* und *Winkler.*

Eigen & Kolbe, Goldketten- und Bijouteriefabrik.

Herrmann Elsass, Bijouteriefabrik.
Gründer (1849) und Besitzer *Herrmann Elsass,* welcher Bijouterien liefert und circa 40 Arbeiter beschäftigt.

J. H. Farr, Goldkettenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Farr.*

J. E. Fischbach, Bijouteriefabrik.

J. F. Frank, Bijouteriefabrik.

C. Friedrich, Silberwaarenfabrik.

J. Ph. Fuchs, Goldwaarenfabrik.

T. Fuchy, Goldwaaren- und Bijouteriefabrik.
Gründer und Inhaber: *Tony Fuchy.*

S. D. Fürth, Goldkettenfabrik.
Gründer und Inhaber: *S. D. Fürth.*

C. Glaser, Bijouteriefabrik.
Dieselbe wurde 1854 vom Inhaber *C. Glaser* gegründet und hat ca. 10 Arbeiter.

A. Grubener, Goldkettenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1853 von *A. Grubener* gegründet, ist seit 1871 im Besitze von *J. P. Koenig* und *Ferd. Metzler* und hat ca. 60 Arbeiter.

Haas & Gottlieb, Goldwaarenfabrik.

Heilmann & Krause, Goldwaarenfabrik.

J. Ph. Henrich, Goldkettenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Joh. Ph. E. Henrich.* Derselbe liefert besonders Damenketten in allen Arten und Façons und beschäftigt mit Einschluss der Filiale in Langendiebach 46 Personen.

C. Heppe, Silberwaarenfabrik.

C. Hertel & Sohn, Bijouteriefabrik.
Diese Fabrik wurde 1840 von dem Besitzer *C. Hertel* gegründet.

J. C. Hessler, Silberwaarenfabrik.

Hermann Hirsch, Bijouteriefabrik.
Gegründet 1820 von *H. Hirsch,* später auf *Herm. Hirsch Wwe.* und *Eduard Una,* die jetzigen Inhaber, übergegangen.

C. Hochstädter, Bijouteriefabrik.

F. Hochreuther & Co., Goldwaarenfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Fr. Hochreuther.*

Hoerner & Michel, Bijouteriefabrik.
Gegründet 1861 vom Mitinhaber *Carl Hoerner* und *Carl Iffland,* für den 1869 *Carl Michel* eingetreten ist. Es werden 30 Arbeiter beschäftigt.

J. P. Horst, Bijouteriefabrik.
Gründer (1837) und Inhaber: *J. P. Horst.*

Otto Immich, Bijouteriefabrik.
Gegründet 1865 vom Besitzer *Otto Immich*; es werden ca. 20 Arbeiter beschäftigt.

Jöckel & Co., Goldwaarenfabrik.

Gebr. Joseph, Bijouteriefabrik.
Gründer und Inhaber: *H.* und *K. Joseph.*

A. Jung, Bijouteriefabrik.

C. Koch, Bijouteriefabrik.

Koehler & Kegelmann, Goldwaarenfabrik.

A. G. Korff, Bijouteriefabrik.

F. Kreuter & Co., Goldwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. Kreuter.*

P. F. C. Kröger Sohn, Bijouteriefabrik.
Gegründet 1769 von *F. Kröger* und jetzt im Besitze von *J. H. Nickel* und *W. A. Koch.*

Gg. Krug & Co., Bijouteriefabrik.
Gegründet 1859 von *Georg Krug.*

C. Kurr-Schüttner, Caméenschneiderei und Goldwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Kurr-Schüttner.*

J. S. Kurz, Silberwaarenfabrik.

F. Lang & Co., Silberkettenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *F. Lang.*

Lauffs & Steudner, Silberwaarenfabrik.

Lettre & Schüler, Goldwaarenfabrik.

Th. Leutner, Silberwaarenfabrik.

W. R. Limburg, Bijouteriefabrik.

P. Limpert, Bijouteriefabrik.

P. Oberländer, Bijouteriefabrik.

J. B. Pelissier, Uhrgehäusefabrik.
Gegründet 1796 von *J. B. Pelissier sen.;* jetziger Besitzer: *J. B. Pelissier jun.* Beschäftigt werden ca. 15 Arbeiter.

L. Reich, Goldkettenfabrik.
Gründer (1842) und Besitzer: *L. Reich,* welcher 12 Arbeiter beschäftigt.

J. Rhein, Bijouteriefabrik.

W. Rhein & Söhne, Goldwaarenfabrik.

Ritter & Reymann, Goldwaarenfabrik.

Fried. Roediger, Bijouteriefabrik.
Gründer (1851) und Inhaber: *Friedrich Roediger.* Derselbe liefert Ordensdekorationen und Fuchsschwanzketten.

Jacob Roth, Goldkettenfabrik.
Gründer (1847) und Besitzer: *Jac. Roth,* welcher ca. 30 Arbeiter beschäftigt.

J. Sachsenweger, Goldkettenfabrik.
Gegründet 1842 von *Eigen* und *Sachsenweger,* übergegangen 1864 auf den jetzigen Besitzer *J. Sachsenweger.* Beschäftigt werden ca. 45 Arbeiter.

C. W. Schehl, Bijouteriefabrik

Schilling & Buchold, Goldwaarenfabrik.

J. D. Schleissner Söhne, Silberwaarenfabrik.
Von *Joh. Dav. Schleissner* gegründet und jetzt im Besitze von dessen Söhnen.

H. Schlicher, Bijouteriefabrik.

Ernst Schoenfeld jun., Bijouteriefabrik.
Gegründet von *Ernst Marquard Schoenfeld,* der 1869 seinen Sohn *Ernst Oskar Schoenfeld* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

W. Schwahn, Bijouteriefabrik.

Chr. Th. Seibel, Bijouteriefabrik.

Steinheuer & Co., Bijouterie- und Kettenfabrik.
Diese Fabrik wurde 1838 unter der Firma *Steinheuer & Bier* gegründet und ging dann in den Besitz von *Steinheuer & Rühl* über, welche ca. 90 Arbeiter beschätigen und in New-York eine Filiale besitzen.

J. F. Stettner, Bijouteriefabrik.

H. Traumann, Chatons- und Gallerienfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinrich Traumann.*

Umbach & de Grote, Goldwaarenfabrik.

Vial & Weisborn, Bijouteriefabrik.
Gründer (1847) und Besitzer *Vial* und *Weisborn,* welche Bijouterien aller Art liefern und ca. 60 Arbeiter beschäftigen.

A. Voltz-Bier, Goldwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Voltz.*

O. Weber & Co., Goldwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Weber.*

C. M. Weishaupt Söhne, Goldwaarenfabrik.

Ph. Winkler, Goldkettenfabrik.
Gründer (1858) und Inhaber: *Ph. Winkler,* welcher ca. 20 Arbeiter beschäftigt.

Winsel & Grill, Bijouteriefabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Winsel* und *L. Grill,* welche ca. 25 Arbeiter beschäftigen.

G. & D. Wissel, Goldwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *G.* und *D. Wissel.*

Gebr. Zimmermann, Bijouteriefabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Zimmermann.*

Langendiebach,

Dorf, $^{1}/_{2}$ Meile nordöstl. von Hanau, mit 1400 Einw.

Taxel & Brüning, Cigarrenkisten- und Wickelformenfabrik.

Kinzigmühle b. Meerholz,

2 Meilen nordöstl. von Hanau.

R. Volz & Co., Holzstofffabrik und Kunstmühle.
Gründer (1869): *R. Volz* und *P. Schmick*; Ersterer ist seit 1871 Alleininhaber und beschäftigt 30 Personen.

Homburg v. d. H.,

Stadt, $1^{5}/_{8}$ Meilen nordnordwestl. von Frankfurt a/M., mit 7000 Einw.

Gebr. Hausmann, Saffianfabrik.
Gründer (1854): *Gebr. Hausmannn*; jetziger Inhaber: *J. G. Hausmann* und *C. J. Bähr-Predari.* In der Fabrik werden ca. 120 Arbeiter beschäftigt.

Schmalkalden,

Stadt, $12^{1}/_{2}$ Meilen südöstl. von Cassel, mit 6000 Einw.

A. V. Lind, Pianofortefabrik.
Gegründet 1848 von dem Inhaber *A. V. Lind.* Beschäftigt werden 16 Arbeiter.

Klein-Schmalkalden,

Marktflecken, $1^{1}/_{8}$ Meile nördl. von Schmalkalden, mit 1100 Einw.

Georg Popp & Söhne, Korbwaaren-, Brandeimer- und Hanfschlauchfabrik.
Gegründet 1820 von *Georg Popp,* übergegangen 1845 auf *Georg Popp und Söhne.* Beschäftigt werden ca. 300 Arbeiter.

Gebr. Funk, Korbwaarenfabrik.
Gegründet von den Besitzern *Gebr. Funk.* Dieselben beschäftigen 30 Arbeiter.

Hohleborn,

Dorf bei Schmalkalden.

A. Kaufmann & Schumann, Pressspahn- und Papierfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Adolph Kaufmann* und *August Schumann.* Beschäftigt werden ca. 100 Arbeiter.

Frankfurt am Main,

Stadt, 55 Meilen südwestl. von Berlin, mit 90,000 Einwohnern.

J. W. Albert, Fabrik physikalischer und optischer Instrumente.
Gründer (1840) und Mitinhaber: *Joh. Wilh. Albert,* der 1869 *Eug. Carl Albert* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

C. A. André, Clavierfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl August André.*

Wm. Beisenherz, Spielwaarenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *Wilh. Beisenherz.*

P. Berg, Portefeuillesfabrik.
Gründer und Inhaber: *Peter Berg.*

Best & Strauss, Lederwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Fritz Best* und *Moritz Strauss.*

Bohrmann & Stern, Fabrik versilberter Tafelgeräthe.
Im Jahre 1865 von den Inhabern *Bernh. Bohrmann* und *Aug. Heinr. Stern* gegründet. Es werden 60 Arbeiter beschäftigt. Adressen-Anzeiger S. 1106.

Gebr. Buck, Lederwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *V. A. Buck* und *Dr. A. F. Buck.*

Fritz Eck, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Thom. Friedr. Eck.*

Emanuel & Co., Portefeuillesfabrik.
Gegründet von *Emanuel & Co.;* jetziger Inhaber: *Jac. Abr. Gans.*

Hermann Foerster, vorm. **Leitner & Rau**, Fischbein- und Rohrfabrik.
Gegründet 1845 von *G. P. C. Leitner;* jetziger Inhaber (seit 1870): *Hermann Foerster.* Derselbe liefert Stuhl- und Flechtrohr, Fischbein etc.

Frankfurter Gummiwaarenfabrik, Lennartz, Boeger & Co.
Gründer (1869) und Inhaber: *Leonh. Lennartz, C. G. H. Boeger* und *C. E. Bergeon.*

Ph. Frey & Co., Fabrik von Luxuspapieren.
Gegründet 1847 vom Inhaber *Ph. Conr. Frey.*

M. Chr. Fried, Fabrik von Holzbijouterien.
Im Jahre 1867 von *Franz Fried* gegründet und seit 1869 im Besitze dessen Ehefrau *Marie Christine Fried.* Es werden 80 Personen beschäftigt und besonders Jetgarnituren, Rosenholzketten, Schachfiguren etc. fabricirt.

Leo Geiger, Geschäftsbücherfabrik.
Gründer und Inhaber: *Leo Jac. Geiger.* Derselbe liefert hauptsächlich Bücher für Banken und Bankgeschäfte etc.

Goedecke & Sohn, Thurmuhrenfabrik.
Gegründet vom Mitinhaber *Franz Mor. Goedecke,* der *Herm. Georg Wilh. Goedecke* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Gouda, Scheidel & Co., Lederwaarenfabrik.
Gegründet 1846 von *P. F. Gouda, Adolph* und *Aug. Scheidel;* jetziger Alleininhaber (seit 1867): *Paul Franz Gouda.*

Gebr. Hausmann, Lederfabrik.
Gegründet 1854 von *Gebr. Hausmann;* jetzige Inhaber: *Jos. Guido Hausmann* und *C. J. Bähr-Predari.* Siehe oben den Art. Homburg.

Gebr. Hertz, Portefeuillesfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Leo* und *Jul. Hertz.*

Gebr. Hirsch, Portefeuillesfabrik.
Von den Inhabern *Bernh.* und *Ludw. Hirsch* gegründet.

Ludwig Hirschfeld, Lederwaaren- und Portefeuillesfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Ludw. Hirschfeld.*

Hochstaedter & Bergmann, Portefeuillesfabrik.
Gründer und Inhaber: *David Hochstaedter* und *Bernh. Bergmann.*

G. J. Hoffmann Sohn, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gegründet von *Georg Jos. Hoffmann;* jetziger Inhaber: *Georg Heinrich Hoffmann.*

H. Jacquet Sohn, Fabrik antikgeschnitzter Möbel.
Gegründet 1848 von *H. Jacquet;* jetziger Inhaber: *J. B. H. O. Herzberg.*

Louis Isaac, Portefeuillesfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Isaac.*

Eug. Junod & Co., Uhrenfabrik.
Vom Inhaber *Eugen Junod* gegründet.

Kapp & Henrich, Goldschlägerei.
Gründer (1868) und Inhaber: *Th. David Kapp* und *Joh. Andr. Henrich.*

H. S. Langenbach, Möbelfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Heinr. Sigm. Langenbach.* Derselbe beschäftigt 50 Personen.

Laengsdorf & Herzberg, Lederwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Laengsdorf* und *Heinr. Herzberg.*

G. F. Landauer-Donner, Lederfabrik.
Von *G. F. Landauer* gegründet und nun im Besitze von *Ed.* und *Wilhelmine Landauer.*

Laubner & Cohen, Portefeuillesfabrik.
Gegründet von den Inhabern *Louis Laubner* und *Wilh. Cohen.*

Lichtenstein & Collin, Portefeuillesfabrik.
Von den Inhabern *Carl Lichtenstein* und *Nathan Collin* gegründet.

Linz & Cohn, Portefeuillesfabrik.
Von den Inhabern *Is. Linz* und *S. Cohn* gegründet.

Leyboldt & Schmidt, Fabrik pharmaceutischer Geräthe.
Gegründet vom Mitinhaber *Ernst Leybold* zu Cöln und 1869 nach Frankfurt verlegt, seit welcher Zeit *Leopold Schmidt* Geschäftstheilhaber geworden.

Joh. Conr. Mack, Gold- und Silbergespinnstfabrik.
Im Jahre 1790 von *J. D. Wiegel* gegründet und seit 1865 im Besitze von *Stephan Ferdinand Leuchs.*

C. Madarász & Co., Pianofortefabrik.
Gegründet 1867 von *Casp. Madarász* und der Wittwe *Anna Cath. Philippi.* Das Geschäft ist seit 1871 in Höchst (s. d.).

Joh. Wm. Mannberger, Fabrik von Gold- und Silbergespinnsten.
Gründer und Inhaber: *Joh. Wilh. Mannberger.*

Johs. Müller, vorm. **J. A. Steinberger,** Spielkartenfabrik.
Gegründet 1822 von *J. A. Steinberger;* jetzige Inhaber: *Johannes Müller* (seit 1866) und *F. J. Niederreuter* (seit 1871).

J. Pohl, Fabrik optischer Instrumente.
Gegründet 1868 von *Jonas Pohl* und nun im Besitze von *Bernh. Pohl.*

C. M. Rübenach Sohn, Stein- und Bildhauerei.
Gründer (1867) und Inhaber: *Carl Michael Rübenach.*

M. Rüttenau, Plattinafabrik.
Vom Inhaber *Moritz Rüttenau* gegründet.

C. W. Roth, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Ad. Carl Wilh.* und *Joh. Wilh. Roth.*

Joh. Adam Roth Söhne, Lederfabrik.
Von *Joh. Adam Roth* gegründet und nun im Besitze von dessen Söhnen *Joh. Pet. Roth* und *Joh. Adam Roth* jun.

Gebr. Scheidel, Portefeuillesfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilh. Dan. Dietr.* und *Carl Ludw. F. Scheidel.*

Dan. Scheyer, Stockfabrik.
Gegründet von *Abr. Bonn;* jetziger Inhaber: *Daniel Scheyer.*

J. P. Schneider jun., Spiegel- und Rahmenfabrik.
Gründer (1840): *Pet. Schneider;* jetziger Inhaber: *Joh. Pet. Schneider jun.*

J. H. Ph. Schott Söhne, Silberwaarenfabrik.
Gegründet 1776 von *Joh. Heinr. Ph. Schott;* jetziger Inhaber (seit 1864): *Phil. Heinr. Fr. Wülcker.*

Chr. Schroeder & Co., polytechnisch-mechanische Anstalt.
Gründer (1866) und nunmehriger Alleininhaber: *G. C. Schroeder.* Derselbe liefert Modelle und Apparate für polytechnische Schulen und beschäftigt 18 Arbeiier.

E. Schürmann & Co., Gold- und Silberwaarenfabrik.
Im Jahre 1856 von *Ludw. Ed. Schürmann* gegründet, der *Fr. Ad.* und *Joh. Fd. Schürmann* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

G. Schweppenhaeuser, Uhren-, Chronometer- und Thurmuhrenfabrik.
Im Jahre 1811 von *L. S. Schweppenhaeuser,* dem Vater des jetzigen Inhabers (seit 1854) *Georg Mich. Schweppenhäuser* gegründet.

Ph. Sennelaub, Cartonnagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Philipp Sennelaub.*

A. Simon, Stockfabrik.
Gegründet vom Inhaber *Aron Simon.*

Franz Siebel, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Isaac Franz Julius Siebel.*

Rud. Spier, Portefeuillesfabrik.
Gründer und Inhaber: *Rudolph Spier.*

Gebr. Steinbrenck, Bürstenfabrik.
Von den Inhabern *Georg Carl Th.* und *Joh. Ed. Steinbrenck* gegründet.

Gebr. Stern, Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Georg Stern, Joh. Carl Stern* und *Carl Aug. Max Franz Stern-John.*

Antonio Vanni, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Barth. Antonio Vanni.*

Gebr. Weil, Gummi- und Guttaperchafabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Abr.* und *Jos. Weil.*

C. L. Wüst, Spielkartenfabrik.
Von *Conrad Ludw. Wüst* (Vater) 1811 gegründet und seit 1843 im Besitze von dessem Sohne *Caspar Ludwig Wüst.* Derselbe liefert deutsche, französische, englische, amerikanische etc. Kinder-Patiance-Wahrsager, Cartons, Spielkarten etc. und beschäftigt — bei Dampfbetrieb — 70 Personen.

Ed. Zachariae, Kunstpedalfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Eduard Zachariae.*

Bockenheim,

Vorstadt von Frankfurt a. M.

A. Decheteau, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Alex. Decheteau.*

Melchior Porzelt, Marmorwaarenfabrik.
Siehe den Art. „Köln“ S. 48 und den Adressen-Anzeiger Seite 966.

Wiesbaden,

Stadt, 4 Meilen westl. von Frankfurt, mit 40,000 Einwohnern.

Ferd. Engelhard, Möbelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ferd. Engelhard.*

Wilh. Gail, Parquetfussbodenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Wilhelm Gail.*

Ludw. Hartmann, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludwig Hartmann.*

Jac. Höppli, Thonwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Jacob Höppli* gegründet.

Fr. Kässberger, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Kässberger.*

A. Leicher & Co., Ofenfabrik.
Gründer und Alleininhaber: *A. Leicher.*

Carl Litschke, Meerschaumwaarenfabrikant.
Gründer und Inhaber: *Carl Litschke.*

Biebrich,

Marktflecken, 5/8 Meilen südl. von Wiesbaden, mit 4000 Einw.

van Beeck & Co., Cigarrenfabrik.

Luers & Co., Cigarrenkistenfabrik.

Schierstein,

Pfarrdorf, 1/2 Meile westl. von Biebrich, mit 2000 Einwohnern.

Nassauische Gesellschaft für Tabakbau und Cigarrenfabrikation (Commanditgesellschaft).
Gegründet 1852.

Nauroth,

Dorf, 1 Meile nördl. von Wiesbaden, mit 600 Einw.

Ludw. Schmidt, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Schmidt.*

Assmannshausen,

Pfarrdorf, 1/2 Meile westl. von Rüdesheim, mit 700 Einwohnern.

H. A. Wittweg, Steingutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Ant. Wittweg.*

Johannisberg,

Pfarrdorf, 1/4 Meile von Geisenheim, mit 1000 Einw.

Gebr. Hottenroth, Pianofortefabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *Carl* und *Valentin Hottenroth.* Dieselben beschäftigen 8 Arbeiter.

Lorch,

Marktflecken, 1 1/2 Meile nordwestl. von Rüdesheim, mit 2000 Einw.

Joh. Kaufmann, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Johann Kaufmann.*

St. Goarshausen,

Stadt, 5 Meilen westnordwestl. von Wiesbaden, mit 1100 Einw.

Hermanni & Müller, Cigarrenfabrik.

Heinr. Napp, Lederfabrik.
Von *Heinr. Napp* 1817 gegründet und seit 1846 im Besitze von *C. A. Lotichius* und *F. Wagner.*

Nieder-Auroff,

Dorf, 2 Meilen nordnordwestl. von Wiesbaden.

J. Becker, Lederlackir- und Wachstuchfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Becker.*

Holzhausen

bei Nastätten (4 Meilen nordwestl. von Wiesbaden), mit 750 Einw.

Aug. Corzilius, Steingutwaarenfabrik.

Braubach,

Stadt, 6 1/4 Meile nordwestl. von Wiesbaden, mit 1700 Einw.

Gebr. Arzbächer, Lederfabrik.

Heil & Kasper, Lederwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Wilh. Heil* und *Fr. Kasper.*

Diez,

Stadt, 5 3/4 Meilen nordnordwestl. von Wiesbaden, mit 3100 Einw.

G. Dietsche, Bürstenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Gust. Dietsche.*

Wilh. Mai, Marmorfabrik.

Höhr,

Pfarrdorf im Amte Montabaur, 8 Meilen westl. von Wiesbaden, mit 1400 Einw.

Gebr. Gelhard, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Jac.* und *Alex. Jac. Gelhard.*

Aug. Corzilius, Steingut- und Röhrenfabrik.

Ph. Corzilius, Steingutfabrik.

Joh. Gelhardt III., Fabrik von Wasserleitungsröhren.

Carl Gerhards, Steingutfabrik.

Joh. Jos. Gerhards, Steingutfabrik.

Simon P. Gerz I., Krug- und Röhrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Simon Pet. Gerz.*

Pet. Th. Gerz, Steingutfabrik.

Ph. Jac. Gerz, Steingutfabrik.

Gerz & Söhne, Steingut- und Röhrenfabrik.
Gründer (1850): *Peter Gerz* II.; jetzige Inhaber (seit 1857): dessen Söhne. Dieselben liefern Röhren, Kamine, chemische Apparate, Haushaltungsgegenstände und beschäftigen 18 Arbeiter.

Gebr. Günther, Thonpfeifenfabrik.

Joh. Hoefer, Steingutfabrik.

S. H. Hoefer, Steingutfabrik.

Knoedgen-Corzilius, Steingutwaarenfabrik.

J. A. Knoedgen, Steingut- und Thonwaarenfabrik.
Vom Inhaber *Jac. Ant. Knoedgen* 1848 gegründet. Derselbe fabricirt (Siehe Adressen-Anzeiger Seite 257) Steinröhren, chemische Apparate und Gefässe, Thonwaaren, Haushaltungsgegenstände etc.

Joh. Wilh. Knoedgen & Co., Steingutfabrik.

Knoedgen-Maxein & Co., Thon- und Steingutwaarenfabrik.

C. J. Loetschert & Co., Steingutwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. J. Loetschert.*

Franz Jacob Menningen, Steingutfabrik.

Js. P. Menningen, Steingutfabrik.

Pet. Paul Menningen, Steingutfabrik.

Müllenbach & Thewalt, Steingutwaarenfabrik.
Gegründet 1817 von *P. Priesenhahn* und seit 1824 im Besitze der jetzigen Firma. Adressen-Anzeiger Seite 259.

Gebr. Müllenbach, Thonpfeifenfabrik.

Joh. Wilh. Remy, Steingutfabrik.

Pet. Jac. Remy, Steingutfabrik.

Joh. Thewalt, Steingutfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Thewalt.* Adressen-Anzeiger Seite 262.

Joh. Fr. Thewald, Steingutfabrik.

Joh. Pet. Thewald, Steingutfabrik.

Gebr. Wingender, Thonröhrenfabrik.

Hillscheid,

Pfarrdorf, 1/2 Meile südl. von Höhr, mit 1300 Einw.

Pet. Gelhard, Krugfabrik.

Jac. Gerz, Krugfabrik.

Joh. Gerz II., Krugfabrik.

Joh. Jac. Gerz, Krugfabrik.

Ph. Gerz, Krugfabrik.

Joh. Gerharz IV., Krugfabrik.

P. J. Günther, Krugfabrik.

J. H. Kleudgen, Krugfabrik.

Joh. Link III., Krugfabrik.

Jac. Menningen, Krugfabrik.

J. J. Menningen, Krugfabrik.

P. Menningen II., Krugfabrik.

P. F. Menningen, Krugfabrik.

Pet. Wingender III., Krugfabrik.

Sessenhausen,

Dorf, 3/8 Meile westl. von Selters, mit 550 Einw.

Gebr. Girmscheid, Thonwaarenfabrik.

Mogendorf,

Dorf im Amte Selters, 8 1/2 Meilen nordwestl. von Wiesbaden, mit 600 Einw.

Joh. Jac. Gelhard, Krugfabrik.

Fr. Günther, Krugfabrik.

Joh. Wilh. Klauer I., Krugfabrik.

Joh. Wilh. Klauer II., Krugfabrik.

Friedr. Strödter, Krugfabrik.

J. W. Strödter VII., Krugfabrik.

J. W. Strödter VIII., Krugfabrik.

Jac. Wilh. Strödter, Röhrenfabrik.

Ransbach,

Dorf und Hauptort des „Kannebäckerlandes“, 1/2 Meile südwestl. von Mogendorf, mit 1600 Einw.

Jac. Corzilius, Krugfabrik.

Joh. Corzilius IV., Krugfabrik.

W. Corzilius, Krugfabrik.

Gebr. Gelhard, Krugfabrik.

Gebr. Knoedgen, Thonwaarenfabrik.

Jac. Müller, Thonwaarenfabrik.

Gebr. Wingender, Krugfabrik.

Joh. Pet. Wittgert, Krugfabrik.

Baumbach,

Dorf, 1/8 Meile südl. von Ransbach, mit 1800 Einw.

B. Corzilius, Krugfabrik.

Jac. Corzilius, Krugfabrik.

J. Pet. Corzilius II., Krugfabrik.

Heinr. Fuchs III., Krugfabrik.

Heinr. Fuchs VI., Krugfabrik.

Ad. Gerharz, Krugfabrik.

Pet. Gerharz IV., Krugfabrik.

Pet. Gerharz V., Krugfabrik.

Pet. Gerharz VII., Krugfabrik.

Th. Kalb, Krugfabrik.

Jac. Kalb, Krugfabrik.

Pet. Kalb III., Krugfabrik.

Gebr. Knoedgen, Steinzeugfabrik.
Gründer (1836) und Inhaber: *C.* und *J. Knoedgen.* Dieselben liefern chemische Apparate, Röhren und künstliche Wetzsteine. Adressen-Anzeiger Seite 1365.

Georg Letschert, Krugfabrik.

Jac. Letschert III., Krugfabrik.

Joh. Jac. Letschert, Krugfabrik.

P. Roesner, Krugfabrik.

J. P. Schmidt, Krugfabrik.

P. Schmidt, Krugfabrik.

Hilgert,

Dorf bei Ransbach, mit 600 Einw.

J. P. Abel, Thonpfeifenfabrik.

Joh. Gontlach, Thonpfeifenfabrik.

J. W. Hein, Krugfabrik.

Gebr. Jung, Thonpfeifenfabrik.

W. H. Klauer, Thonpfeifenfabrik.

W. Klein, Thonpfeifenfabrik.

Gebr. Mennicken, Krugfabrik.

Joh. Mennicken, Krugfabrik.

Jac. D. Mennicken, Thonpfeifenfabrik.

Gebr. Radermacher, Thonpfeifenfabrik.

Gebr. Remy, Krugfabrik.

Joh. Remy I., Krugfabrik.

Jac. Remy, Thonpfeifenfabrik.

Joh. Pet. Remy, Thonpfeifenfabrik.

Joh. Pet. Schmidt, Thonpfeifenfabrik.

F. W. Zöller, Thonpfeifenfabrik.

Gebr. Zöller, Krugfabrik.

Joh. Ludw. Zöller, Krugfabrik.

Joh. Zöller V., Krugfabrik.

Grenzhausen,

Pfarrdorf, 1/2 Meile südwestl. von Ransbach, mit 1200 Einw.

Carl Aug. Blum, Steingutfabrik.

Fr. Corzilius, Steingutfabrik.

E. W. Köller, Steingutfabrik.

Otto Wm. Mennicken, Steingutfabrik.

Carl Aug. Mennigen, Steingutfabrik.

Reinh. Merkelbach, Röhrenfabrik.

Carl Merkelbach III., Steingutfabrik.

Gebr. Remy, Steingutfabrik.

Joh. Fr. Stroedter, Steingutfabrik.

Wilh. Stroedter, Steingutfabrik.

Arn. Wm. Wortmann, Steingutfabrik.

Julius Wortmann, Steingutfabrik.

Anm. d. Verf.: Obgleich sämmtliche von Höhr (Seite 79 u. 80) bis Grenzhausen aufgeführte Krug- und Thonwaarenfabrikanten des Kannebäcker Landes zur Einsendung der erforderlichen Notizen und zwar jeder Einzelne in einem besonderen Schreiben ersucht worden, so hat doch nur eine verschwindend kleine Zahl dieser Fabrikanten der Aufforderung Folge geleistet. Der Grund dieses Indifferentismus ist augenscheinlich in dem nicht sehr bedeutenden Geschäftsumfange der sog. Fabriken, sowie in einem anderen, hier nicht näher zu bezeichnenden Umstande zu suchen.

Ruppach,

im Amte Wallmerod, 7 Meilen nordwestl. von Wiesbaden.

Franz Wirth, Trachytsteingruben.

Hachenburg,

Stadt, $9\frac{1}{2}$ Meilen nordnordwestl. von Wiesbaden, mit 1600 Einw.

Gebr. Schneider, Neusilberwaarenfabrik.

Rennerod,

Pfarrdorf, 8 Meilen nordnordwestl. von Wiesbaden, mit 1480 Einw.

Gebr. Wollweber, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Adolph* und *Georg Wollweber.*

Dillenburg,

Stadt, 10 Meilen nördl. von Wiesbaden, mit 3000 Einwohnern.

Ph. Ludwig Koch, Schiefergruben.
Gründer und Inhaber: *Philipp Ludwig Koch.*

Carl Schaefer, Bürsten- und Pinselfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Schaefer.*

Herborn,

Stadt, 9 Meilen nördl. von Wiesbaden, mit 2400 Einwohnern.

Schreiner & Stellwag, Gartenmöbelfabrik.

H. Stuhl, Fournierschneiderei.

Villmar,

Marktflecken, $4\frac{1}{2}$ Meilen nördl. von Wiesbaden, mit 1200 Einw.

Jac. Mai, Marmorfabrik.

H. Falk, Marmorfabrik.

Limburg a. d. Lahr,

Stadt, $4\frac{3}{4}$ Meilen nordnordwestl. von Wiesbaden, mit 4000 Einw.

H. J. Hilf, Wagenfabrik.

Gebr. Meyer, Lederfabrik.

Friedr. Zingel, Lederfabrik.

Seelenberg,

Dorf bei Usingen, 5 Meilen nordöstl. von Wiesbaden.

Math. Messer, Holzwaarenfabrik.

Ober-Ursel,

Stadt, 3 Meilen nördl. von Wiesbaden, mit 3400 Einwohnern.

Joh. Kappus II., Stockfabrik.

Joh. Müller III., Bürstenfabrik.

Fr. Quirin, Stockfabrik.

Gebr. Vest, Stockfabrik.

Floersheim,

Marktflecken, $2\frac{1}{4}$ Meile südöstl. von Wiesbaden, mit 2600 Einwohnern.

Messerschmitt & Dienst, Steingut-, Kunsthefe- und Malzfabrik.
Gründer und Inhaber: *Jos. Messerschmitt* und *C. Dienst.*

Lorsbach,

Dorf bei Floersheim, mit 430 Einw.

J. P. Roth Söhne, Lederlackirfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Roth.* Derselbe beschäftigt 60 Arbeiter.

Hoechst,

Stadt, $2\frac{3}{4}$ Meilen östl. von Wiesbaden, mit 3000 Einwohnern.

C. Madarácz & Co., Pianofortefabrik.
Gegründet 1867 zu Frankfurt a. M. von den Inhabern *C. Madarácz* und *Anna Kath. Philippi,* welche 1870 das Geschäft nach Hoechst verlegten.

Anton Schweitzer Söhne, Dampfsägewerke.
Gründer (1868) und Inhaber: *Bernh.* und *Aug. Schweitzer.*

Hofheim,

Stadt, $\frac{7}{8}$ Meile westl. von Hoechst, mit 1950 Einw.

Mannes, Kyritz & Co., Metallkapselfabrik.

Vockenhausen

bei Idstein, 2 Meilen nordnordöstl. von Wiesbaden.

C. W. Roth, Lederfabrik.
Gegründet von *C. W. Roth;* beschäftigt werden 70 Arbeiter.

X. Provinz Hannover.

Hannover,

Stadt, 36 Meilen westl. von Berlin, mit 106,000 Einw.

Abt & Franke, Puppen-, Masken- und Spielwaarenfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *E. Abt* und *C. Franke*. Adressen-Anzeiger Seite 130.

G. Bellers, Kammfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Bellers*.

J. Bruck, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *J. Bruck*.'

Gebr. Beneke, Geschäftsbücherfabrik.
Gründer (1866) und Inhaber: *Herm.* und *Alb. Beneke*. Dieselben beschäftigen 80 Arbeiter.

C. Bube, Maassstabfabrik.
Gründer (1854) und Inhaber: *Conrad Bube*.

Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie (Commanditgesellschaft), Fabrik von Gummi- und Guttaperchawaaren.
Gegründet 1871; Stammkapital: 300,000 Thlr., in Actien à 200 Thlr. Vorstand: *Jac. Frank*, *Conr. Köhsel* und *Otto Stoeckhardt*.

Friedr. Culemann, Spielkartenfabrik.
Gründer (1837) und Inhaber: *Friedr. Georg Herm. Culemann*. Siehe auch Serie I. Art. Hannover.

Davids & Co., Holz-Rouleaux- und Jalousiefabrik.
Dieses Etablissement wurde im Jahre 1858 von dessen Alleininhaber *Georg Heinrich Theodor Davids* gegründet. Es werden Holz-Rouleaux in 10 verschiedenen Arten, à 30 Dessins, Patent-, Bretter- und Roll-Jalousien, sogen. Panzer-Rouleaux, Schatten-Rouleaux für Orangerien, Fenster-Vorsätzer und Vorhänge, Holzteppiche, Reisebetten etc. fabricirt. Adressen-Anzeiger Seite 97.

Rud. Dionysius, Pianofortefabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Rudolph Dionysius*.

Edler & Krische, Geschäftsbücherfabrik.
Von den Inhabern *Aug. Victor Edler* und *Bernh. Carl Georg Krische* 1856 gegründet. Dieselben beschäftigen 150 Personen.

A. Federlein Sohn, Spiegelfabrik.
Gründer (1810): *A. Federlein;* jetzige Inhaber (seit 1863): *Nath.* und *Sigmund Federlein*.

A. Frerk & Sohn, mechanisches Institut.
Gründer (1820): *Aug. Frerk;* jetziger Inhaber (seit 1856): *Ludwig Frerk*.

G. W. Gallmeyer, Harmonika-, Streichinstrumenten- und Spielwaarenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Georg Wilh. Gallmeyer*.

Carl Goltermann, Pianoforte-Mechanikfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: *Carl* und *Fr. Goltermann*.

Grahboh jun., Fabrik chirurg. Instrumente.
Gegründet von *C. C. A. Graboh* und nun im Besitze von dessen Ehefrau *Dorothea Kath. Graboh*.

Hannover'sche Gummikammcompagnie (Commanditgesellschaft).
Gründer (1864) und Inhaber: *Ferd. Meyer*, *M. G. Meyer* und *Otto Stoeckhardt*.

Aug. Haupt, Aug. Köster Nachf., Meerschaumwaarenfabrik.

Friedr. Helmholtz, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedrich Helmholtz*.

B. R. Hohnbaum, Spielwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *B. R. Hohnbaum*.

H. Jacobi, Wagenfabrik.
Gründer (1860) und Inhaber: *H. Jacobi*.

H. W. Ibsen, Spiegelfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. W. Ibsen*.

A. Knoevenagel, Eisenbahnwagen- und Maschinenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Albert Knoevenagel* in Linden.

Köhler & Willecke, Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. A. W. Köhler* und *F. A. A. Willecke*.

Otto Köhsel & Sohn, Fabrik amerik. Patent-Packungen, Hanfschlauch- und Maschinenputztücherfabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto* und *Conr. Köhsel*.

J. C. König & Ebhardt, Geschäftsbücherfabrik.
Gegründet 1848 von *J. C. König* (1856 verstorben) und dem jetzigen Mitinhaber *Heinrich Ebhardt;* Letzterer nahm 1868 *Eduard Noelke* und *Heinr. Meinke* als Geschäftstheilhaber auf. Es werden gegen 300 Personen beschäftigt.

Landsberg & Wolpers, mech. Werkstätte.
Gründer und Inhaber: *C. E. Landsberg* und *Aug. Wolpers*.

H. F. Meyer, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Friedr. Meyer*.

Max Ottenbruch, Gummiwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Max Ottenbruch*.

Fr. Purnhagen, Möbelfabrik.
Gründer (1870) und Inhaber: *Fr. Purnhagen*.

Louis Rehbock, Holzwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Louis Rehbock*.

C. G. Rissmann, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *C. G. Rissmann*.

Josef Rykl, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Josef Rykl*.

Schirmer & v. Sande, Holzwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Schirmer* und *Ad. von Sande*.

G. Schoenewald, Ofenfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. Schoenewald.*

Aug. Söhlmann & Co., Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Söhlmann*, *A. Kaufmann* und *A. Stampe.*

Wilh. Tegtmeyer jun., Wagenfabrik.
Gegründet 1872 von dem Inhaber *Wilh. Tegtmeyer*, welcher Luxuswagen und feine Pferdegeschirre fabricirt und 16 Arbeiter beschäftigt.

Nienburg a. d. Weser,

Stadt, 5 Meilen nordwestl. von Hannover, mit 6000 Einwohnern.

G. H. Ratjen & Schünemann, Lederlackirfabrik.
Gründer (1836) und Inhaber: *Georg Heinr. Ratjen* und *Carl Joh. Schünemann.* Dieselben liefern Koppel-, lackirte Schirm- und Kalbleder, Helme etc. und beschäftigen 15 Arbeiter.

Hoya,

Stadt, $2^5/_8$ Meilen nordnordwestl. von Nienburg, mit 2100 Einw.

Gebr. Bruns, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Bruns.*

Herm. Hennig & Co., Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Hennig.*

Hameln,

Stadt, $5^1/_2$ Meilen südsüdwestl. von Hannover, mit 7000 Einw.

W. Bluhm, Fournierschneiderei.
Gründer und Inhaber: *Fr. Wilh. Bluhm.*

Ernst Fischer, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *E. G.* und *J. H. Fischer.*

Georg Rose, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Rose.*

Carl Wilkening, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Carl Fr. Ludw. Wilkening* gegründet.

Lüneburg,

Stadt, 14 Meilen nordnordöstl. von Hannover, mit 17000 Einw.

H. Burgdorff, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Friedr. Carsten Hartwig Burgdorff.*

Siegfried S. Salomon, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Siegfr. Sim. Salomon.*

Crato & Co., Spielkartenfabrik.
Inhaber: *J. F. Crato.*

Harburg,

Stadt, 5 Meilen nordwestl. von Lüneburg, mit 13400 Einwohnern.

Fleischmann & Adriansen, Schirmstockfabrik.
Im Jahre 1857 von *C. Fleischmann* und dem jetzigen Alleininhaber (seit 1863) *Gustav Adriansen* gegründet.

Vereinigte Gummiwaarenfabriken Harburg-Wien, vorm. **Meunier & J. N. Reithoffer**, Kautschuck- und Guttaperchawaarenfabrik.
Von *Alb.* und *Louis Cohen* gegründet, 1865 auf *A. E. A. Aubert* und *G. E. N. Gerard* übergegangen und seit 1872 im Besitze einer Actiengesellschaft. Adressen-Anzeiger Seite 609.

H. C. Meyer jun., Fabrik von Hartgummi-Artikeln, Stöcken, Fischbein etc.
Das Hauptgeschäft befindet sich in Hamburg (s. d. im 2. Band). Adressen-Anzeiger Seite 462 und 463.

Neumeyer & Co., Gummiwaarenfabrik.

H. Rost & Co., Guttapercha- und Gummiwaarenfabrik.
Adressen-Anzeiger Seite 1053.

D. Wamosy Wwe. & Eymer, Gerberei und Lederlackirfabrik.
Gründer (1853): *J. H. Schritzmeyer*; jetzige Inhaber: *D. Wamosy's Wwe.* und *C. Eymer.* Es werden 60 Arbeiter beschäftigt.

Georg Weber, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Georg Weber.*

W. Wilckens, Lederfabrik.
Gründer: *Wilh. Wilckens.*

Conrad Wilckens, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Conr. Wilckens.*

Reiherstieg,

Etablissement auf der Insel Wilhelmsburg, $^1/_2$ nördl. von Harburg.

Reiherstieg Schiffswerfte und Maschinenfabrik, Schiffsbau-Anstalt, Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Eisengiesserei.
Inhaber: *Joh. Cesar Godefroy & Sohn* und *R. L. Beit & Co.* in Hamburg.

Uelzen,

Stadt, 4 Meilen südl. von Lüneburg, mit 4300 Einw.

C. H. Geffert, Wagenfabrik.

D. H. Hartje, Lederfabrik.
Gründer (1809): *F. D. Hintze;* jetziger Inhaber (seit 1860): *H. D. Hartje.* Derselbe beschäftigt 10 Personen.

C. A. Hennecke, Ofenfabrik.

Walsrode,

Stadt, $6^1/_2$ Meilen von Celle, mit 1900 Einw.

Hesse & Co., Holzstoff- und Schuhstiftfabrik.
Gegründet 1872 von den Inhabern *Carl Hesse*, *L.* und *J. Behrmann.*

Wolff & Rohte, Lederfabrik.
Im Jahre 1847 von den Inhabern Commerzienrath *F. W. Wolff* und *C. H. Rohte* gegründet.

Stade,

Stadt, 22 Meilen nördl. von Hannover, mit 8300 Einwohnern.

R. Siegel, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Rud. Ed. Siegel.*

Buxtehude,

Stadt, 2¹/₈ Meilen südöstl. von Stade, mit 2700 Einw.

J. C. Wachenfeld & Sohn, Lederfabrik.
Gründer: *Joh. Chr. Wachenfeld*; jetziger Inhaber: *Otto Ludwig Wachenfeld.*

Farge,

Dorf, 3 Meilen nordwestl. von Bremen, mit 500 Einwohnern.

Steingutfabrik Witteburg (Handelsgesellschaft).
Gründer (1865) und Inhaber: *Joh. Fritze, J. B. Boyes* und *E. Kruse.* Es werden Haushaltungs- und Wasserleitungs-Gegenstände fabricirt und 300 Arbeiter beschäftigt.

Bröcken,

Dorf bei Farge, mit 100 Einw.

J. F. Weber Söhne, Lederfabrik.
Gründer: *Joh. Fr. Weber*; jetzige Inhaber: *Fr. Heinr.* und *Fr. Andr. Weber.*

Geestemünde,

Hafenplatz, ganz nahe bei Bremerhafen, mit 3000 Einwohnern.

Geestemünder Dock-Compagnie (Actiengesellschaft), Schiffsbau-Anstalt.
Gegründet 1865.

Hildesheim,

Stadt, 4 Meilen südsüdöstl. von Hannover, mit 13,000 Einwohnern.

F. A. Beyes, Thurmuhrenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *F. A. Beyes*, welcher Thurm- und Hofuhren, ebenso Uhren mit mechanischem Geläute liefert. Adressen-Anzeiger Seite 98.

C. Brehme & Sohn, Lederfabrik.
Gegründet von *Chr. Brehme*; jetziger Inhaber: *Georg Brehme.*

Brockmann & Möller, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Brockmann* und *H. Möller.*

Hesse & Co., Korkfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Hesse.*

Carl Lappe & Co., Korkfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Lappe.*

Goslar,

Stadt, 5¹/₂ Meilen südöstl. von Hildesheim, mit 9000 Einwohnern.

Anton Ammelburg, Holzstofffabrik.
Gründer und Inhaber: *J. P. A. Ammelburg.*

F. A. Lattmann, Spielkartenfabrik.
Gegründet 1840 unter der Firma *F. A. Lattmann*; jetziger Inhaber (seit 1867): *Fr. Ad. Lattmann & J. Jäger.* Dieselben beschäftigen 30 Personen. Adressen-Anzeiger Seite 1248.

Mittendorff & Roth, Holzstofffabrik.
Die Fabrik besteht seit 1864 und beschäftigt 10 Arbeiter. Inhaber: *H. L. Mittendorff* und *C. Roth.*

Elze,

Stadt, 2 Meilen westl. von Hildesheim, mit 2200 Einwohnern.

Ph. Furtwängler & Söhne, Kirchen-, Schul-, Haus-Orgel-, Thurm- nnd Hausuhrenfabrik.
Im Jahre 1825 von *Philipp Furtwängler* gegründet und seit 1865 im Besitze von *Wilhelm* und *Pius Furtwängler.* Es werden 24 Gehülfen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1059.

Uslar,

Stadt, 5 Meilen nordwestl. von Göttingen, mit 2250 Einwohnern.

Th. Klapproth, Portefeuillefabrik.

Carl Pabst, Pfeifenfabrik.

Northeim,

Stadt, 2¹/₂ Meile nördl. von Göttingen, mit 5000 Einwohnern.

F. Bensieck, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. Bensieck.*

Aug. Koch, Pfeifenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Heinr. Koch.*

Noerten,

Flecken, 1¹/₂ Meile nördl. von Göttingen, mit 1200 Einwohnern.

Hermann Richter, Horn- und Holzdrechslerwaarenfabrik.
Im Jahre 1863 von *A. E. L. Schminke* und *Carl Ferd. Fr. Herm. Richter* unter der Firma *Schminke* und *Richter* zu Göttingen gegründet, 1865 nach Noerten verlegt und 1871 von *Herm. Richter* allein übernommen. Es werden Pfeifen, Pfeifenrohre, Spitzen, Stöcke etc. (Adressen-Anzeiger Seite 1366) fabricirt und 60 Arbeiter beschäftigt.

L. Stoeckigt & Co., Cartonnagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Louis Stoeckigt* und *Heinr. Sechtig.*

Osterode,

Stadt, 4 Meilen ostsüdöstl. von Göttingen, mit 5400 Einwohnern.

H. A. Rollmann, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Aug. Rollmann.*

Carl Stoeckigt, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Dav. Jul. Stoeckigt.*

L. Walter jun., Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Louis Walter.*

W. Walter sen., Lederfabrik.
Vom Inhaber *Fr. Wilh. Walter* gegründet.

W. Tanner, C. Behrens & Co. Nachf., Holzwaarenfabrik.
Gegründet von *C. Behrens* und nun im Besitze von *Wilh. Tanner.*

Herzberg,

Flecken, $1^1/_2$ Meile südwestl. von Osterode, mit 3500 Einwohnern.

H. W. Kiene, Kistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Wilh. Kiene.*

C. W. Meyer, Eimer-, Spund- und Bierpechfabrik.
Vom Inhaber *Carl Wilh. Meyer* 1864 gegründet.

Carl Otto, Kistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl Otto.*

Friedr. Otto, Kistenfabrik und Kantholzschneiderei.
Gründer (1850) und Inhaber: *Daniel Friedr. Otto.*

Oderfeld,

Etablissement bei Scharzfeld, 1 Meile südöstl. von Herzberg.

Oderfelder Fabrik, Fabrikation geschweifter und massiv gebogener Mobilien.
Gegründet 1854 von *Carl Hostmann* in Celle, welcher 1857 *C. F. Deig* und *Otto Uhde* als Geschäftstheilhaber aufnahm. Letzterer ist 1869, *C. F. Deig* schon 1863 wieder ausgeschieden; am 1. August 1872 übernahm *Carl Hagemann* das Etablissement. Es werden massiv gebogene und geschweifte Möbel, lackirte, polirte uud vergoldete Stühle (jährlich circa 5000 Dutzend), Bauarbeiten etc. fabricirt und gegen 250 Arbeiter hier, sowie 100 Arbeiter in einer Filiale zu Celle beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 1366.

Lauterberg,

Stadt, 1 Meile östl. von Herzberg, mit 4000 Einw.

Rojahn & Liessmann, Möbelfabrik.
Siehe den Art. „St. Andreasberg".

Göttingen,

Stadt, 9 Meilen südl. von Hildesheim, mit 13,000 Einwohnern.

W. Apel, mechanische Werkstätte.
Gründer (1808): *Fr. Apel;* jetziger Inhaber (seit 1851): *Wilh. Apel.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

A. M. Eckstein & Söhne, Cigarretten- und Tabakfabrik.
Gründer (1841): *A. Meyer Eckstein*; jetzige Inhaber (seit 1866): *Nath.* und *Em. Eckstein.* Dieselben beschäftigen 80 Personen.

Lachmund & Co., Photographie-Rahmenfabrik.
Gründer (1859) und Inhaber: *A. Lachmund* und *H. Abel.* Dieselben beschäftigen 50 Personen.

Dr. Meyerstein, astronomische und physikalische Werkstätte.
Vom Inhaber Dr. *Moritz Meyerstein* 1834 gegründet. Derselbe beschäftigt 10 Gehülfen.

B. Reinhold Sohn, Lederfabrik.
Gegründet von *Bernh. Reinhold;* jetziger Inhaber: *Otto Reinhold.*

W. Ritmüller & Sohn, Pianofortefabrik.
Von *Joh. Wilh. Ritmüller* gegründet, welcher seinen Sohn *Fr. Gottl. Ritmüller* als Geschäftstheilhaber aufgenommen hat.

Schmincke & Richter, Pfeifen- und Stockfabrik.
Jetzt *Hermann Richter* in Noerten (s. S. 84).

Aug. Stoeckigt, Lederfabrik.
Vom Inhaber *Chr. Aug. Stoeckigt* 1860 gegründet. Derselbe beschäftigt 18 Personen.

Mariaspring,

1 Meile nördl. von Göttingen.

Gebr. Hasenbalg & Co., Pressspahn- und Glanzpappenfabrik.
Gegründet 1770 von *Chr. Hasenbalg*; jetzige Inhaber (seit 1845): *Philippine Hasenbalg* und *Wilh. Fischer.*

Münden,

Stadt, 5 Meilen südwestl. von Göttingen, mit 5200 Einwohnern.

Wilh. Holthusen, Spielkartenfabrik.
Gegründet 1842 von *Th. Oppermann;* jetziger Inhaber (seit 1860): *Wilh. Holthusen.*

Wilh. Holthusen, Cartonnagenfabrik.
Gründer (1863) und Inhaber: *Wilhelm Holthusen.*

Mügge & Lagershausen, Holzwaarenfabrik.
Gründer (1862) und Inhaber: *Carl Conr. Fr. Mügge* und *Joh. Wilh. Lagershausen.*

Mündener Gummiwaarenfabrik.
Von den Inhabern *Ernst Herm.* und *Fr. Ad. Heinr. Wetzel* gegründet.

St. Andreasberg,

Stadt, 7 Meilen östl. von Göttingen, mit 2900 Einw.

Harzer Möbelfabrik (Actiengesellschaft), Möbel- und Holzwaarenfabrikation.
Diese Actiengesellschaft erwarb 1871 die frühere Deig'sche Möbelfabrik und 1872 die von der Firma Rojahn u. Liessmann 1867 gegründete und bisher betriebene Stuhlfabrik. Es werden Möbeln, Stühle, Fenster etc. fabricirt und 200 Arbeiter beschäftigt.

Marienthal

bei Zellerfeld, 6 Meilen nordöstl. von Göttingen.

Holzmehlfabrik Marienthal.
Gegründet von *Gust. Wiegmann* und *Aug. Brinkmann.*

Ilfeld,

Flecken, 7 Meilen östl. von Göttingen, mit 1100 Einw.

Ilfelder Parquetfussboden- und Holzwaarenfabrik Kämpf & Schulze).
Gegründet 1853 von *Jerichow & Schoenian;* jetzige Inhaber (seit 1869): *Alb. Kämpf* und *Carl Schulze.* Es werden Parquetfussböden geliefert und 90 Personen beschäftigt.

Osnabrück,

Stadt, 14 Meilen westsüdwestl. von Hannover, mit 19,000 Einw.

A. Becker & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Th. Becker.*

Gebr. Beckhaus, Cigarrenfabrik.
Gegründet von den *Gebr. Beckhaus*; jetzige Inhaber: *G. F. Wellenkampf* und *L. C. W. Beckhaus.*

Boettger & Diedrich, Tabakfabrik.
Gründer (1865): *Moritz F. F. Boettger* und *J. A. Diedrich.* Letzterer ist seit 1869 Alleininhaber des Geschäfts.

Brewe & Co., Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. W. Brewe* und *B. H. Possel.*

Brink & Co., Cigarrenfabrik.
Inhaber: *F. D. Brink.*

Brockhoff & Co., Tabakfabrik.
Von *Clamor Ad. Brockhoff* 1819 gegründet und nun im Besitze von *Clamor Brockhoff* (seit 1869) und *Bernh. Brockhoff* (seit 1871).

Ad. Buff & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Ad.* und *Cl. Buff.*

J. E. Bussmann, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Erich Bussmann.*

Donnerberg & Ungewitter, Cigarrenfabrik.
Von den Inhabern *Fr. Heinr. Donnerberg* und *Fr. Wilh. Carl Ungewitter* gegründet.

Joh. Gerh. Donnerberg, Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Gerh. Donnerberg.*

J. H. Gröne, Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Gröne;* jetzige Inhaber (seit 1864): *Joh. Eberh.* und *Joh. Louis Gröne.*

J. P. Langschmidt & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer: *Joh. Ph. Langschmidt*; jetziger Inhaber: *Carl Wilh. Aug. Schulte.*

Nordhaus & Mülhan, Cigarrenfabrik.
Von den Inhabern *Benj. Nordhaus* und *Ernst Mühlhan* gegründet.

B. A. Piepmeyer, Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Bernh. Ant. Piepmeyer.*

Friedr. Piepmeyer, Tabakfabrik.
Inhaber: *Joh. Friedr. Piepmeyer* und *J. H. Widdendorff.*

Gebr. Rohlfing, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Ant.*, *Chr. Friedr.* und *Fr. Herm. Rohlfing.*

Schaumburg & Co. (Commanditgesellschaft), Cigarren- und Tabakfabrik.
Von dem jetzigen persönlich haftenden Gesellschafter *Joh. Diedr. Schaumburg* gegründet und 1865 in eine Commanditgesellschaft umgewandelt.

C. Schlüter & Achelpohl, Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gegründet von *C. R. Schlüter* und *J. H. Achelpohl.*

Gebr. Thorbecke, Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer: Gebr. *Thorbecke;* jetziger Inhaber: *Carl Chr. Wüste.*

F. W. Weitkamp, Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer: *Fr. Wilh. Weitkamp*; jetziger Inhaber: *Carl Fr. Wilh. Weitkamp.*

Bramsche,

Pfarrdorf, 2 Meilen nordwestl. von Osnabrück, mit 1700 Einw.

H. H. R. Kuhlmann, Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Herm. Heinr. Rud. Kuhlmann.*

Rud. Schermbeck, Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. G. R. Schermbeck.*

Quackenbrück,

Stadt, 6 Meilen nordnordwestl. von Osnabrück, mit 2100 Einw.

Bd. Heye, Lederfabrik.
Gegründet 1811 von *Bernh. Heye*; jetziger Inhaber (seit 1860): *Fr. Wilh. Heye.*

Lulle,

Dorf, 6 Meilen nordwestl. von Osnabrück.

J. W. Stöve sive Schlump, Steingut- und Drainröhrenfabrik.
Gründer (1867) und Inhaber: *Joh. Wilh. Stoeve sive Schlump.*

Nordhorn,

Stadt, 2 Meilen südwestl. von Lingen, mit 1600 Einwohnern.

Gebr. Linde, Schachtelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Carl* und *Ant. Linde.*

H. Zierleyn, Dampfsägewerk.
Gründer und Inhaber: *Heinr. Zierleyn.*

Emden,

Stadt, 3½ Meilen südwestl. von Aurich, mit 13,200 Einwohnern.

R. J. Kortkampf, Lederfabrik.
Gründer: *Joh. Heinr. Kortkampf*; jetziger Inhaber (seit 1870): *Roelof Joh. Kortkampf.*

Schiffsbauerei zum Preuss. Adler (Actiengesellschaft).
Gegründet 1852; Stammkapital 32,500 Gold-Thaler.

Norden,

Stadt, $3^1/_2$ Meilen nördl. von Emden, mit 6200 Einw.

Steinboemer & Lubinus, Tabak- und Seifenfabrik.
Gegründet 1797 von dieser Firma; jetzige Inhaber: *A. W. Steinboemer*, Wittwe *Henr. Wilhelmine Steinboemer, J. F. Steinboemer* und die Erben des J. *H. E. Lubinus.*

D. D. Stroman, Dampfsägewerk.

Leer,

Stadt, $2^3/_4$ Meilen südl. von Emden, mit 9000 Einw.

Ontjes & Wiemann, Schiffsbauanstalt.

Gebr. Rosenberg, Bürstenfabrik.

Schiffsbauwerft „Harmonie" (Actiengesellschaft).

XI. Provinz Schleswig-Holstein mit Lauenburg.

Altona,

Stadt, mit der Hamburger Vorstadt St. Pauli engverbunden, hat 75,000 Einw.

Carl Berger, Lederfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Carl Berger.* Derselbe beschäftigt 20 Arbeiter.

Joach. Berlien, Lederlackirfabrik.
Von dem Inhaber *Joachim Berlien* gegründet.

V. Claussen, Kisten- und Stockfabrik.
Gründer und Inhaber: *Veit Claussen.*

Dennert & Pape, Fabrik mathematischer Instrumente.
Gegründet in Hamburg 1849 von *C. C. Plath;* jetzige Inhaber (seit 1862): *Joh. Chr. Dennert* und *Carl Wilh. Pape*, die 1869 das Geschäft nach Altona verlegten und nun 16 Gehülfen beschäftigen. Adressen-Anzeiger Seite 929.

J. J. Dircks, Schiffsbau-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Joh. Jac. Dircks.*

J. C. Dose, Pianofortefabrik.
Gründer (1842) und Inhaber: *Joh. Chr. Dose.*

Ernst Dreyer, Schiffsbau-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Ernst Dreyer.*

W. Focke, Wagen- und Geschirrfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *J. H. L. W. Focke.* Derselbe beschäftigt 40 Arbeiter.

J. F. T. Holmberg, Marmorwaarenfabrik.
Gründer (1868) und Inhaber: *Joh. Fr. Th. Holmberg.*

J. P. H. Lahrmann, Glanzlederfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Pet. Heinr. Lahrmann.*

A. L. Mac-Cann, Lederfabrik.
Gründer: *A. L. Mac-Cann;* jetziger Inhaber: *E. Moritz.*

J. C. Möller & Söhne, Schiffsbau-Anstalt.
Gegründet von *J. C. Möller*; jetziger Inhaber: *G. A. Möller.*

H. G. Nothnagel, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *G. H. Nothnagel.*

H. & B. Pagels, Lederlackirfabrik.
Gründer und Inhaber: *B. C. A.* und *J. C. J. H. Pagels.*

Mathias Petersen, Chronometerfabrikant.
Gründer (1864) und Inhaber: *Mathias Petersen.*

J. F. Pieper & Co., Lederlackirfabrik.
Gründer und Inhaber: *J. F. Pieper.*

F. H. Schmidt, Holzbearbeitungsfabrik.
Gründer und Inhaber: *F. H. Schmidt.*

M. Sommerfeld, Marmorwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *M. Sommerfeld.*

Wichhorst & Co., Schiffsbau-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *J. H. F. Wichhorst* und *G. F. A. Rode.*

J. Wittmack & Söhne, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *H.* und *J. Wittmack.*

Ottensen,

Flecken, ganz in der Nähe von Altona, mit 10,000 Einwohnern.

Th. Achenbach, Rohrfabrik.
Gründer (1869) und Inhaber: *Th. Achenbach.* Derselbe liefert Schirm- und Stuhlrohr und beschäftigt 14 Arbeiter.

H. Blaun, Pianofortefabrik.
Vom Inhaber *Herm. Blaun* gegründet.

Brinckmann & Bahr, Goldleistenfabrik.
Gründer (1865) und Inhaber: die Firmenträger. Dieselben beschäftigen 80 Arbeiter.

B. Dettelbach, Spiegelfabrik.
Gründer (1824) und Inhaber: *Benj. Dettelbach* aus Fürth.

G. F. G. Henning, Cartonnagenfabrik.
Vom Inhaber *Georg Fr. G. Henning* gegründet.

H. Knauer & Co., Tabakfabrik.
Gründer (1853) und Inhaber: *H. Knauer, C. N. Brodersen* und *R. Roll.*

Gebr. Levy, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Gebr. Levy.*

A. W. A. Meyer, Pianofortemechanikfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. W. A. Meyer.*

Plass & Knaack, Pianofortemechanikfabrik.
Gründer und Inhaber: die Firmenträger.

A. Sonneberg, Gummi- und Lederwaarenfabrik.
Gründer (1841) und Inhaber: *Alexander Sonneberg.* Derselbe beschäftigt 18 Personen.

Wandsbeck,

Stadt, 1/2 Meile östl. von Hamburg, mit 10,000 Einw.

A. W. John & Stahl, Kinderwagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *A. W. John* und *F. Stahl.*

Lucas Luetkens Söhne, Lederfabrik.
Von *Lucas Luetkens* gegründet und nun im Besitze von dessen Söhnen.

Th. Raettig, Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Theod. Raettig.*

J. H. Rodewald, Fournierschneiderei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Rodewald.*

H. C. Ross, Lederfabrik.
Gründer und Inhaber: *H. C. Ross.*

Traug. Söllner & Co., Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gründer: *Traug. Söllner.*

Wagner & Andresen, Tabak- und Cigarrenfabrik.
Gegründet 1839 von *O. R. J. Spethmann* und seit 1871 im Besitze der jetzigen Firma.

Uetersen,

Flecken, 3 Meilen westnordwestl. von Altona, mit 5000 Einw.

D. Carlsen & Co., Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *D. Carlsen.*

Pinneberg,

Flecken, 2 1/4 Meile nordwestl. von Altona, mit 2900 Einw.

Wilhelm Pumplün, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1866): *W. Pumplün* und *J. F. Rühne;* jetziger Inhaber: *Wilhelm Pumplün.* Derselbe beschäftigt 25 Personen und producirt jährlich eine halbe Million Steine, Ornamente etc.

Herm. Loewenstein, Goldwaarenfabrik.

Kiel,

Stadt, 12 Meilen nördl. von Altona, mit 32,000 Einw.

J. H. W. Ahrend, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Heinr. Wilh. Ahrend.*

L. Arp & Sohn, Dampfsägerei und Holzbearbeitungsfabrik.
Gründer: *L. Arp.*

Aug. Carstens, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Aug. Carstens.*

A. Conradi & Sohn, Schiffsbau-Anstalt.
Gründer und Inhaber: *Aug. Conradi.* Derselbe baut Segelschiffe und beschäftigt 80 Arbeiter.

H. C. Freese, Korbwaarenfabrik.
Gründer (1831): *H. C. Freese;* jetziger Inhaber (seit 1869): *Ernst Freese.* Derselbe beschäftigt 12 Personen.

D. C. H. Köster, Goldleistenfabrik.
Gründer und Inhaber: *D. C. H. Köster.*

von Levetzow'sche Thonwaarenfabrik.
Gründer (1871) und Inhaber: *von Levetzow.*

Otto Lundius, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Otto Lundius.*

Reese & Haase, Pianofortefabrik.
Von den Inhabern und Firmenträgern gegründet.

Reuter & Ihms, Schiffsbau-Anstalt.

Gaarden,

Etablissement am Kieler Hafen.

Norddeutsche Schiffbau-Actien-Gesellschaft.
Gegründet 1867 mit einem Stammkapital von 1 Million Thaler in Stücken zu 200 Thlr. Es werden Dampf- und Segelschiffe etc. gebaut und 200 Arbeiter beschäftigt.

Preetz,

Flecken, 2 Meilen südöstl. von Kiel, mit 5000 Einw.

J. E. Robert & Co., Spielwaarenfabrik.

Fernsicht,

2 1/4 Meile nordöstl. von Itzehoe.

C. Vidal, Ofen- und Thonwaarenfabrik.
Gründer und Inhaber: *C. Vidal.*

Glückstadt,

Stadt, 5 3/4 Meilen nordwestl. von Altona, mit 6000 Einwohnern.

H. Kühl & Co., Holzschraubenfabrik.

H. Nehber, Korkfabrik.

Elmshorn,

Flecken, 4 Meilen nordwestl. von Altona, mit 7000 Einwohnern.

P. F. Carius & Co., Cigarrenkistenfabrik.

Rendsberg,

Stadt, 4 Meilen westl. von Kiel, mit 11,000 Einw.

Bock & Hinrichsen, Pianofortefabrik.
Adressen-Anzeiger Seite 932.

J. Keller, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *J. Keller.*

F. C. T. Schulze, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Fr. C. Th. Schulze.*

Schleswig,

Stadt, 4 M. nördl. von Rendsburg, mit 13,000 Einw.

J. Cornils, Orgelbauerei.
Gründer und Inhaber: *Joh. Cornils.*

Toenning,

Stadt, 2 M. südwestl. von Friedrichstadt, mit 3000 E.

Joh. Faerber, Pianofortefabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Johann Färber.*

Husum,

Stadt, 4½ M. westlich von Schleswig, mit 4800 Einw.

L. Petersen, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Ludw. Petersen.*

Wyck,

Flecken auf der Insel Föhr, mit 1100 Einwohnern.

Lorenzen & Petersen, Schiffsbau-Anstalt.

Flensburg,

Stadt, 3½ M. nördl. von Schleswig, mit 26,000 Einw.

J. M. Buntzen, Fournirschneiderei und Pappenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Mart. Buntzen.*

N. Hansen, Orgelfabrik.
Gründer und Inhaber: *Niels Hansen.*

C. Hansen, Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Chr. Hansen.*

H. Jensen jun., Pianofortefabrik.
Gründer und Inhaber: *Hin. Jensen.*

Niemann & Biester, Thonwaarenfabrik.
Gründer (1861) und Inhaber: *Aug. Niemann* und *Joh. Biester.*

P. E. Sauermann Sohn, Fabrik von Möbeln.
Im Jahre 1820 von *Pet. Ernst Sauermann* gegründet und seit 1867 im Alleinbesitz des *Heinrich Sauermann.*

Apenrade,

Stadt, 4 Meilen nördl. von Flensburg, mit 5200 Einw.

Marcusen & Sohn, Orgelbau-Anstalt.
Gegründet 1806 von *Jürgen Marcusen,* der 1847 das Geschäft an seinen Sohn *Jürgen Andr. Marcusen* abtrat; Letzterer nahm 1869 *Joh. Conr. Kornmann* als Geschäftstheilhaber auf. Es werden 20 Gehülfen beschäftigt. Adressen-Anzeiger Seite 993.

Christiansfeld,

Gemeinde, 1½ Meile nördl. von Hadersleben, mit 800 Einwohnern.

J. C. Jensen, Wagenfabrik.
Gründer und Inhaber: *Joh. Chr. Jensen.*

Spielberg & Co., Tabakfabrik.
Gründer und Inhaber: *Spielberg & Co.*

Lauenburg,

Stadt, 6 Meilen östl. von Hamburg, mit 4200 Einw.

J. C. Russow & Co., Dampfschneidemühle.
Gründer und Inhaber: *J. C. Russow & Co.*

Nachtrag.

Berlin (z. S. 3), zählt jetzt 826,000 Einw.

(zu Seite 19)

„Renaissance", Actien-Gesellschaft für Holz-Architectur- und Möbelfabrikation.
Dieses Etablissement wurde im Jahre 1855 von *Louis* und *Siegfried Lövinson* gegründet, 1861 in eine Commandit-Gesellschaft auf Actien umgewandelt und diese im Juni 1872 in obengenannte Actien-Gesellschaft übergeführt. Directoren sind: die beiden obengenannten und *Robert Kemnitz.* Das Etablissement besteht aus einer Fabrik in Berlin mit 26 pferdekräftiger Dampfmaschine und 15 Holzbearbeitungsmaschinen, in welcher 300 Arbeiter beschäftigt werden, einem Verkaufsgeschäft in Berlin und einer Commandite in London. Die Fabrikate: geschnitzte Möbel, Paneele und Deckenverkleidungen, haben Weltruf. Die Dividende pro 1871 betrug $9^1/_2$ Procent. Die Actien-Gesellschaft arbeitet mit einem Capitale von 500,000 Thlr., in 2500 Actien à 200 Thlr.

Lähn (Ergänzung z. S. 68).

Albert Eppner & Co., Taschen- und Pendeluhrenfabrik.
Im Jahre 1853 von *Albert* und *E. Eppner* gegründet. Es werden jetzt mehr als 200 Arbeiter beschäftigt und jährlich circa 4000 Taschenuhren und 300 Stück Pendeluhren fabricirt. Zweigniederlassungen bestehen: in Berlin (s. S. 8), Breslau, Cöln, Glogau O.-S., Königsberg i. Pr., Magdeburg und Hannover.

Druck von Metzger & Wittig in Leipzig.

Inhalts-Verzeichniss

des ersten Bandes.

I. **Provinz Brandenburg:** Serie I Seite 3—23; Serie II S. 1—21; Serie III S 1—33; Serie IV u. V S. 1—29.
II. **Provinz Pommern:** Serie I S. 23—25; Serie II S. 21—24; Serie III S. 34; Serie IV u. V S. 30—31.
III. **Provinz Sachsen:** Serie I S. 26—35; Serie II S. 24—42; Serie III S. 34—42; Serie IV u. V S. 32—38.
IV. **Provinz Westphalen:** Serie I S. 36—69; Serie II S. 42—51; Serie III S. 42—51; Serie IV u. V S. 39—45.
V. **Rheinprovinz:** Serie I S. 70—107; Serie II S. 52—75; Serie III S. 51—89; Serie IV u. V S. 46—63.
VI. **Provinz Schlesien:** Serie I S. 108—121; Serie II S. 76—99 (S. 93—96 existiren nicht); Serie III S. 89—99; Serie IV u. V S. 63—70.
VII. **Provinz Preussen:** Serie I S. 121—123; Serie II S. 99 u. 100; Serie III S. 100; Serie IV u. V S. 70 u. 71.
VIII. **Provinz Posen:** Serie I S. 123; Serie II S. 100; Serie III S. 100; Serie IV u. V S. 71.
IX: **Provinz Hessen:** Serie I S. 124—132; Serie II S. 101—107; Serie III S. 100—105; Serie IV u. V S. 71—81.
X. **Provinz Hannover:** Serie I S. 132—138; Serie II S. 108—114; Serie III S. 105—110; Serie IV u. V S. 82—87.
XI. **Provinz Schleswig-Holstein mit Lauenburg:** Serie I S. 138—141; Serie II S. 115—118; Serie III S. 110—112; Serie IV u. V S. 87—89.

Orts-Register.

(Die römischen Zahlen bezeichnen die Serien, die arabischen Ziffern die Seitenzahlen der Letzteren.)

A.

Aachen 99, I. 69, II. 83, III. 55, IV u. V.
Ackendorf 28, II.
Adamowitz 97, II.
Adolphshütte 130, I.
Aerzen 134, I. 110, II.
Agnetendorf 68, IV u. V.
Ahaus 43, II. 39, IV u. V.
Ahlen 36, I.
Aken 30, II.
Alfeld 134, I. 113, II. 108, III.
Allenbach 67, I.
Allendorf 46 u. 103, II. 73, IV u. V.
Almahütte 90, II.
Almerode, Gross-, 73, IV u. V.
Alsleben 31, I. 37, II.
Altbeckern 85, II.
Altböddeken 45, II.
Altdöbern 20, II.
Altena 44, I. 45, IV u. V.
Altenau 136, I.
Alten-Becken 37, I.
Altenbochum 48, II.
Alten-Breckerfeld 60, I.
Altendorf 53, I.
Alten-Essen 97, I.
Altengrabow 27, II.
Alten-Hagen 59, I. 106, III.
Alten-Hundem 68, I.
Altenvörde 64, I. 45, IV u. V.
Altforst 31, III.
Alt-Friedland 83, II. 92, III.
Altgatersleben 33, III.
Altgebhardsdorf 90, II. 69, IV u. V.
Althaldensleben 28, II. 33, IV u. V.
Althammer 23, I.
Altheide 67, IV u. V.
Altkloster 112, II.
Altona 138, I. 115, II. 110, III. 87, IV u. V.
Altplacht 18, II.
Alt-Ranft 18, II.
Altwasser 111, I.
Altwasser, Neu- 82, II.
Alt-Wirschkowitz 80, II.
Amalienhütte 39, I.
Am Hirschberge 103, II.
Amern St. Anton 81, III.
Amern St. Georg 81, III.
Ammensleben, Gr., 28, II.
Ammern 41, III.
Amoeneburg 129, I. 105, II.
Ampfurth 31, II.
Anclam 24, I. 23, II.
Andernach 73, II. 61, IV u. V.
Andreasberg, St. 85, IV u. V.
Andreashütte 89, II.
Angern 30, II.
Angermünde 20, I. 18, II.
Angermund 60, II.
Anholt 39, IV u. V.
Annahütte 111, I.
Annen 56, I. 48, II.
Anrath 73, III.
Anspach 104, III.
Antonienhütte 99, II. 70, IV u. V.
Apenrade 118, II. 89, IV u. V.
Aplerbeck 56, I.
Arfurt 107, II.
Arneburg 28, II.
Arnsberg 46, II.
Arnsdorf 87 u. 91, II.
Arnswalde 21, I. 20, II.
Arnual, St., 106, I. 89, III.
Artern 38, II.
Asbach 126, I.
Asbacherhütte 106, I.
Aschbach 74, II.
Ascheffel 118, II.
Aschersleben 28, I. 32, II. 36, III. 34, IV u. V.
Assinghausen 69, I.
Assmannshausen 106, II. 78, IV u. V.
Astenet 58, IV u. V.
Athensleben 30, II.
Attendorn 68, I. 48, II. 44, IV u. V.
Atzendorf 30, II.
Aubach 105, I.
Audenschmiede 131, I.
Aue 58, II.
Augustenau 19, II.
Augustenthal 105, I.
Aumühle 38, II.
Auroff, Nieder- 78, IV u. V.

B.

Bacharach 61, IV u. V.
Badbergen 138, I.
Bärsdorf 82, II.
Bärwalde 21, I.
Bahrendorf 31, II.
Baildonhütte 119, I.
Balve 46, II.
Bankau 116, I.
Bansau 68, IV u. V.
Barbarahütte 112, I.
Barby 30, II.
Barge 90, II.
Barleben 30, II.
Barmen 93, I. 64, II. 63, III. 53, IV u. V.
Barop 55, I.
Barsinghausen 134, I.
Bartenstein 122, I.
Baruth 19, II.
Battenberg 103, III.
Battrow 100, II.
Bauerwitz 97, II.
Baumbach 80, IV u. V.
Baumgarten, Ober-, 86, II.
Bayenthal 72, I.
Beckacker 50, II.
Becken, Alten- 37, I.
Beckern, Alt-, 85, II.
Beckum 45, II.
Beeck 88, III.
Beerberg 98, III.
Beerwalde 115, I.
Beesedau 36, II.
Beesenlaubingen 36, II.
Behme, Ober-, 44, II.
Beienburg 92, I.
Belgern 36, IV u. V.
Belicke 27, II.
Belzig 27, III.
Bendorf 104, I. 72, II.
Benkendorf 34, II.
Benneckenstein 41, II.
Benroth 50, IV u. V.
Bensberg 58, II.
Benshausen 35, I.
Bentheim 110, III.
Berge-Borbeck 98, I.
Berghausen 73, 91 u. 95, I.
Berghütte (Glasfabrik) 44, II.
Bergisch-Gladbach 58, II. 54, III.
Berlin 3, I. 3, II. 3, III. 3, IV u. V.
Berlinchen 28, IV u. V.

Bernau 24, III.
Bernhardsmüh 19, II.
Bernsdorf 115, I.
Berthahütte 97, II.
Berthelsdorf 113, I.
Berge 109, III.
Bettenhausen 124, I. 102, II. 101, III.
Beuel 57, II.
Beurich 63, IV u. V.
Beuthen 88, II.
Beuthener Wald 119, I.
Bialosliwe 101, II.
Bickenbach 58, II.
Bickenriede 41, III.
Bieber 125, I.
Biebrich 129, I. 105, II. 104, III. 78, IV u. V.
Biedenkopf 103, III,
Bielau 92, II.
Bielefeld 37, I. 45, II. 47, III. 41, IV u. V.
Bielstein 74, I.
Biere 29, II.
Bigge 69, I.
Birken 82, I.
Birkesdorf 103, I.
Birkigt 113, I.
Birlenbacher Hütte 66, I. 42, IV u. V.
Birturltau 117, I.
Bisdorf 30, II.
Bitschin 118, I.
Bitterfeld 30, I. 36, II. 35, IV u. V.
Blankenberg 41, II.
Blankenheim 104, I.
Blankenrode 45, II.
Blankenstein 53, I. 44, IV u. V.
Bleckendorf 32, II.
Bleialf 107, I.
Bleicherode 42, III.
Bleyen, Neu-, 22, I.
Bliedinghausen 90, I.
Blintendorf 38, IV u. V.
Blumenthal 104, I.
Bobreck 120, I.
Bocholt 36, I. 43, II. 45, III.
Bochum 50, I. 48, II. 50, III. 44, IV u. V.
Bochum, Alten-, 48, II.
Bockenheim 128, I.
Bodenfelde 113, II.
Bodenwerder 106, III.
Börnecke 33, II.
Bogislawitz 80, II.
Bolkenhain 86, II. 96, III.
Bollwerk 47, I.
Bommern 61, I.
Bonn 74, I. 57, II. 55, III. 79, IV u. V.
Bonneberg 44, II.
Bonsfeld, Nieder-, 49, II.
Bonsfeld, Ober-, 49, II.
Boppard 73, II. 61, IV u. V.
Boqueloh 47, I.
Borbeck 98, I.
Borbeck, Berge-, 98, I.
Borgholzhausen 46, III.
Borghorst 43, III.
Borken 44, III.
Born 49, I.
Bornheim 129, I.
Bornstedt 38, II.
Borsigwerk 121, I.
Bosatz 97, II.
Boschgotthardshütte 66, I.
Bourscheid 62, II. 57, III,
Bovenden 109, III.
Boxhagen 17, II.
Brachelen 70, II.
Brachstedt 35, II.
Brackwede 37, I. 45, II,
Braetz 100, III.
Bramsche 138, I. 109, III. 86, IV u. V
Brandenburg 20, I. 17, II. 25, III. 27, IV u. V.
Branitz, Burg- 97, II.
Braubach 106, II. 78, IV u. V.
Braunsberg 122, I.
Breckerfeld 60, I. 50, II.
Breckerfeld, Alten- 60, I.
Bredelar 68, I.
Brehna 36, II.
Breitenstein 38, II.
Brenken 44, II.
Breslau 108, I. 76, II. 90, III. 63, IV u. V.
Breyell 81, III.
Brieg 113, I. 85, II. 95, III. 67, IV u. V.
Brinkerfelde 64, I,
Brock 45, II. 49, III. 41, IV u. V.
Brockhausen 52, I.
Bröcken 84, IV u. V.
Brohl 73, II. 61, IV u. V.
Broich 62, II. 52, IV u. V.
Broichmühle 77, III.
Bromberg 123, I. 101, II. 71, IV u. V.
Brotterode 126, I. 104, II.
Bruch, Ober- 70, II.
Brügge 49, I.
Brüggen 67, II. 81, III.
Brumby 29, II.
Brzenskowitz 119, I.
Brzezinka 119, I.
Brzesche 98, II.
Buchau 112, I.
Buckau 27, I. 27, II.
Budberg, Hohen- 68, II.
Bülzig 38, III.
Bünde 46, III. 40, IV u. V.
Bünkenberg 82, I.
Büsbach 87, II.
Büschergrund 66, I.
Bütow 25, I.
Bunzlau 88, II. 68, IV u. V.
Burbach 106, I. 42, IV u. V.
Burg 27, 90 u. 131, I. 27 u. 63, II. 34, III. 52, IV u. V.
Burg-Branitz 97, II.
Burghammer 115, I.
Burgholdinghausen 68, I.
Burglehn 88, II.
Burgsteinfurt 43, III.
Burg-Waldniel 81, III.
Burg-Waldstein 83, II.
Burtscheidt 101, I. 86, III.
Buschhütten 66, I.
Buxtehude 137, I. 112, II. 84, IV u. V.
Byhlo 31, III.

C.

Caan 65, I.
Call 103, I.
Calbe 29, II. 35, III. 33, IV u. V.
Calcar 55, IV u. V.
Caldenhausen 68, II.
Camen 57, I. 49, II.
Capellen 67, II. 59, IV u. V.
Cappeln 140, I. 118, II.
Carlshall 29, II.
Carlshütte 111, 116, 132, 140, I. 112, II.
Carlswerk 21, I.
Carow 27, II.
Carthausen 50, I.
Cassel 124, I. 100, II. 100, III. 71, IV u. V.
Cassel, Ober- 61, II.
Castellaun 89, III. 60, IV u. V.
Caub 129, I.
Celle 111, II. 106, III.
Cementfabrik bei Bonn 57, II.
Charlottenbrunn 83, II.
Charlottenburg 16, II. 24, III. 26, IV u. V.
Christiansfeld 118, II. 89, IV u. V.
Christianshütte 131, I.
Christiansstadt 30, III.
Christinenhütte 88, II.
Clarenburg 56 II.
Clausthal 136, I. 114, II.
Cleve 96, I. 55, IV u. V.
Coblenz 104, I. 71, II. 89, III. 59, IV u. V.
Cochstädt 33, II.
Cöln 70, I. 52, II. 51, III. 46, IV u. V.
Cönnern 36, II.
Coesfeld 39, IV u. V.
Cöslin 24, I. 23, II.
Colberg 24, I.
Colonowska 117, II.
Commern 57, II. 49, IV u. V.
Concordiahütte 131, I.
Corbetha, Gr., 38, II.
Cornelymünster 87, III.
Cottbus 23, I. 20, II. 31, III. 29, IV u. V.
Crayne 29, IV u. V.
Crefeld 96, I. 65, II. 70, III. 54, IV u. V.
Crengeldanz 48, II.
Creutzau 71, II.
Creuzburg 116, I. 92, II. 69, IV u. V.
Creuzburger Hütte 116, I.
Creuznach 73, II. 60, IV u. V.
Creuzthal 68, I.
Cröllwitz 36, II.
Croischwitz 110, I. 82, II.
Crombach 43, IV u. V.
Cromford 56, III.
Cronenberg 94, I.
Crossen 29, III.
Crusauer Kupfermühle 140, I.
Cuchenheim 57, II. 53, III.
Cüstrin 28, IV u. V.
Cuhnern 81, II.
Cunnersdorf 87, II.
Czarnowanzer Glashütte 91, II.
Czernitz 117, I.
Czerwionka 117, I. 98, II.

D.

Daaden 105, I.
Dabringhausen 91, I. 60, III.

Dahl 60, I.
Dahlbruch 67, I.
Dahle 46, I.
Dahlen 67, II. 76, III. 54, IV u. V.
Dahlenwarsleben 30, II.
Dahlhausen 52, I. 50, II.
Dalbenden 104, I.
Damgarten 24, II.
Damnitz, Raths-, 23, II.
Danzig 122, I. 100, II. 71, IV u. V.
Darkehmen 122, I.
Dassel 135, I.
Dedeleben 28, II.
Deiler Kupferhütte 98, I.
Delitzsch 35, IV u. V.
Delstern 50, II.
Delstrup 36, I.
Demmin 24, I.
Derenburg 32, II.
Derendorf 51, IV u. V.
Derschlag 54, III.
Deutz 73, I. 56, II. 49, IV u. V.
Deuz 67, I. 43, IV u. V.
Dhünn 60, III.
Dieken 42, I.
Dieringhausen 54, III.
Diez 104, III. 78, IV u. V.
Dillenburg 130, I. 81, IV u. V.
Dillingen 106, I.
Dillnhütten 42, IV u. V.
Dingelstädt 40, III.
Dirschau 122, I.
Ditfurth 33, II.
Dittersbach 111, I. 82, II. 97, III.
Dittersbach, Gr., 97, III.
Dittersdorf 97, III.
Dittmannsdorf 91, III.
Dodenau 104, II.
Dörnhau 91, III.
Dörstewitz 34, II.
Dohmer Hütte 68, I.
Dombrowka, Klein-, 119, I.
Domersleben 31, II.
Donnerau 111, I.
Dornbusch 67, IV u. V.
Dornholzhausen 103, III.
Dorotheendorf 99, II.
Dorp 82, I.
Dorsten 43, II.
Dorstfeld 55, I.
Dortmund 54, I. 47, II. 43, IV u. V.
Dreibachen 27, II.
Dremmen 87, II.
Drolshagen 44, IV u. V.
Drossen 28, III.
Drove, Nieder- 71, II.
Dubensko, Gross-, 118, I.
Duderstadt 108, III.
Dudweiler 106, I.
Dülken 80, III.
Dülmen 36, I.
Dültgensthal 83, I.
Düren 51 u. 103, I. 70, II. 88, III. 58, IV u. V.
Dürrenberg 34, II.
Dürrgoy 79, II.
Düsseldorf 74, I. 59, II. 55, III. 50, IV u. V.
Duisburg 76, I. 61, II. 56, III. 51, IV u. V.

E.

Ebendorf 30, II.
Ebersdorf 112, I. 95 u. 97, III.
Eckersdorf 112, I. 84, II.
Eckernförde 140, I.
Eckesey 59, I.
Egeln 31, II.
Egelsdorf 88, II.
Eggerscheid 60, II.
Ehrenbreitstein 59, IV u. V.
Ehrenfeld 72, I. 56, II. 49, IV u. V.
Ehringhausen 90, I.
Eibelshäuser Hütte 130, I.
Eichberg 87, II.
Eichenbarleben 30, II.
Eichholz 82, I.
Eickel 53, I.
Eicken 42, IV u. V.
Eilenburg 32, I. 36, II. 38, III. 35, IV u. V.
Eilenstedt 29, II.
Eilpe 60, I.
Einbeck 113, II. 108, III.
Eintrachtshütte 120, I.
Eiringhausen 48, I.
Eisenspalterei 21, I.
Eiserfeld 66, I.
Eisern 67, I.
Eisersdorf 95, III.
Eisleben 31, I. 37, II. 36, IV u. V.
Elberfeld 92, I. 63, II. 60, III. 52, IV u. V.
Elbing 122, I. 100, II. 71, IV u. V.
Elbingerode 114, II.
Elisabethhütte 130, I. 20, II.
Elisenhof 19, II.
Elisenhütte 130, I.
Ellguth, Nied.- 80, II.
Ellguth, Poln.- 80, II.
Ellrich 32, I. 41, II.
Elmshorn 111, III. 88, IV u. V.
Elsey 51, III.
Elspe 44, IV.
Elten 69, II.
Eltville 106, II.
Elze 135, I. 84, IV u. V.
Emden 114, II. 86, IV u. V.
Emderhöhe 45, II.
Emilienhütte 21, II.
Emmerich 96, I. 69, II. 55, IV u. V.
Emsdetten 43, II. 43, III.
Enneperstrasse 62, I.
Ennerich 107, II.
Eppinghofen 52, IV u. V.
Epterode 73, III.
Eppstein 131, I. 107, II.
Erdeborn 37, II.
Erdmannsdorf 90, III.
Erfurt 32, I. 39, II. 39, III. 37, IV u. V.
Erkelenz 87, III.
Erlenburg 38, III.
Ermsleben 37, II.
Erndtebrück 47, II.
Ernsdorf 93, III. 67, IV u. V.
Ernsdorf, Städt.- 93, III.
Ernsdorf, Kön.- 93, III.
Erpel 72, II.
Erwinhof 32, I.
Erwitte 45, IV u. V,
Erxleben 28, II.
Eschwege 125. I. 102, II. 101, III. 72, IV u. V.
Eschweiler 102, I. 70, II. 57, IV u. V.
Eschweiler Aue 102, I.
Eschweiler Hasselt 102, I.
Eschweiler Pümpchen 102, I.
Eslohe 39, I.
Essen 96, I. 55, IV u. V.
Essen, Alten-, 9 7, I.
Etgersleben 32, II.
Eulau, Ober-, 88, II.
Eulau, Klein-, 88, II.
Euelerhammer 59, II.
Eupen 103, I. 71, II. 88, III. 58, IV u. V.
Euskirchen 53, III. 49, IV u. V.
Eveking 47, I.
Evingsen 42, I.
Exten 125, I.

F.

Farge 84, IV u. V.
Fechenheim 103, II.
Fenner Glashütte 74, II.
Ferndorf 67, I. 47, II.
Fernsicht 88, IV u. V.
Festenberg 65, IV u. V.
Fickenhütten 65, I. 42, IV u. V.
Finsterwalde 23, I. 33, III.
Fischbach, Klein- 74, I.
Fischeln 73, III.
Flensburg 140, I. 118, II. 111, III. 89, IV u. V.
Flinsberg 88, II.
Floersheim 81, IV u. V.
Forst 23, I. 30, III.
Forst, Alt- 31, III.
Frankenstein 112, I.
Frankfurt a. Main 127, I. 104, II. 103, III. 76, IV u. V.
Frankfurt a. d. Oder 21, I. 19, II. 28, III. 28, IV u. V.
Fraulautern 106, I. 75, II.
Freckenhorst 43, II. 44, III.
Fredeburg 38, I. 46, II. 49, III.
Freiburg 31 u. 110, I. 37 u. 82, II, 91, III. 66, IV u. V.
Freiendiez 106, II.
Freienwalde 21, I.
Freihan 80, II.
Freistadt 88, II. 97, III. 68, IV u. V.
Freiwaldau 90, II.
Freudenburg 47, II. 49, III. 42, IV u. V.
Friedeberg 28, III. 29, IV u. V.
Frieden 102, III.
Friedenthal 50, IV u. V.
Friedland 83 u. 88, II. 92, III.
Friedland, Alt- 83, II. 92, III.
Friedrichsdorf 89 u. 104, II. 103, III.
Friedrichsgrund 83 u. 84, II.
Friedrichshayn 20, II.
Friedrichsholm 117, II.
Friedrichshütte 39 u. 121, I.
Friedrichstadt 118, II.
Friedrichsthal 21 u. 74, II.
Friedrichhthal, Neu-, 101, II.
Friedrich Wilhelmsbrück 25, III.
Friedrich-Wilhelms-Hütte 36, I.
Frielendorf 103, II.
Fröndenberg 49, II.

Fürk 84, I.
Fürstenberg 45, II.
Fürstenwalde 19, II.
Fürstl.-Langenau 97, II.
Fulda 125, I. 103, II. 102, III. 73, IV u. V.

G.

Gaarden 88, IV u. V.
Gadenstedt 107, III.
Gadow 18, II.
Gallinchen 32, III.
Gardelegen 28, I. 35, III. 33, IV u. V.
Gartz 22, II.
Garzweiler 78, III.
Gassen 23, I.
Gatersleben, Alt- 33, II.
Gatersleben, Neu- 29, II.
Gebhardsdorf, Alt- 69, I. 90, II.
Geestemünde 137, I. 84, IV u. V.
Geesthacht 116, II.
Gefell 41, II.
Geibsdorf 98, III.
Geist 36, I.
Geitebrücke 59, I.
Geldern 82, III.
Gellendorf 80, II.
Gelnhausen 125, I.
Gelsenkirchen 53, I. 49, II.
Gemünd 104, I. 71, II.
Genthin 27, II.
Geppersdorf 112, I.
Georgs-Marienhütte 137, I.
Gerbstädt 31, I.
Gerlachsheim, Ober-, 98, III.
Gerlachsheim, Nieder-, 90, II.
Gerlingen 68, I.
Germaniahütte 68, I.
Germesleben, Gr.- 31, II.
Germisch 27, II.
Gernheim 44, II.
Gerresheim 76, I. 60, II.
Gerstau 90, I.
Gersweiler 74, II.
Gescher 44, III.
Gettorf 111, III.
Gevelsberg 62, I.
Giebichenstein 30, I. 38, III. 35, IV u. V.
Giersdorf 87, II.
Giersdorf, Wüste- 111, I. 91, III.
Giessmannsdorf 92, II.
Gifhorn 107, III.
Gladau 27, II.
Gladbach, Berg- 58, II. 54, III.
Gladbach, M.- 67, II. 73, III. 54, IV u. V.
Gladenbeck 54, IV u. V,
Glasendorf 67, IV u. V.
Glasfabrik Berghütte 44, II.
Glasfabrik Porta 43, II.
Glatz 111, I. 83, II.
Glauche, Ober- 80, II.
Gleidorf 49, III.
Gleiwitz 118, I. 98, II.
Gleiwitz, Eisengiesserei 118, I.
Glinitz 70, IV u. V.
Glogau 114, I. 89, II. 68, IV u. V.
Glogau, Ober- 70, IV u. V.
Glückstadt 117, II. 88, IV u. V.
Gnadenberg 97, III.
Gnadenfrei 95, III.
Gnarrenburg 112, II.
Gnesen 123, I.
Goar, St. 73, II. 60, IV u. V.
Goarshausen, St. 106, II. 78, IV u. V.
Goch 55, IV u. V.
Godesberg 57, II.
Goerlitz 114, I. 91, II. 99, III. 69, IV u. V.
Görmar 41, III.
Göttingen 136, I. 108, III. 85, IV u. V.
Goffontaine 106, I.
Gogolin 116, I. 98, II.
Goldberg 114, I. 97, III. 69, IV u. V.
Goldenberg 92, I. 63, II.
Goldlauter 42, III. 38, IV u. V.
Golzow 19, II.
Gorgast 19, II.
Goslar 135, I. 113, II. 107, III. 84, IV u. V.
Gottesgnaden 29, II.
Gottow 28, IV u. V.
Grabow 24, I.
Grabow, Alten- 27, II.
Graeben 81, II.
Gräditz, Ober-, 81, II.
Gräfenbacher Hütte 105, I.
Gräfl. Hermsdorf 68, IV u. V.
Gräfl. Hernsdorf 88, II. 96, III.
Gräfl. Röhrsdorf 96, III.
Gräfl. Uilersdorf 88, II.
Gräfrath 84, I. 62, II. 56, III. 52, IV u. V.
Grätz 101, II.
Grambusch 87, III.
Graudenz 123, I.
Greffrath 80, III.
Greifswald 25, I.
Grenzhausen 80, IV u. V.
Gretesch 114, II.
Greulich 114, I.
Grevenbroich 96, I.
Grevenbrück 44, IV u. V.
Grieth 68, II.
Gröbnig 97, II.
Gröningen 29, II.
Gronau 43, II. 44 u. 105, III. 39, IV u. V.
Groitsch 35, II.
Gross-Almerode 73, IV u. V.
Gross-Ammensleben 28, II.
Grossburg 85, II.
Gross-Corbetha 38, II.
Gross-Dittersbach 97, III.
Gross-Dubensko 118, I.
Grossefehn 114, II.
Gross-Germersleben 31, II.
Gross-Ilsede 135, I.
Gross-Kamsdorf 34, I.
Gross-Mochbern 79, II.
Gross-Nieder-Tschirnau 80, II.
Gross-Ottersleben 31, I.
Gross-Peterwitz 81, II.
Gross-Rhüden 113, II.
Gross-Rosenburg 30, II.
Gross-Strehlitz 97, II.
Gross-Waltersdorf 68, IV u. V.
Grünau 20, I.
Grünaue 27, II.
Grünberg 90, II. 98, III.
Grüne 43, I.
Grünenthal 44, I. 58, II.
Grünewald 81, I.
Grünheide 100, II.
Grünthal 19, II.
Gruiten 65, II.
Guben 22, I. 30, III. 29, IV u. V.
Gütersloh 44, II. 46, III.
Guhrau 110, I. 65, IV u. V.
Gumbinnen 122, I.
Gummersbach 58, II. 54, III. 50, IV u. V.
Gusow 19, II.
Gutehoffnungshütte 78, I.
Guttentag, Stadt, 116, I.
Guttentag, Schloss, 116, I.
Gutschdorf, Mittel- 81, II.

H.

Haardt 65, I. 49, III.
Haasel 113, I.
Habelschwerdt 84, II. 95, III. 67, IV u. V.
Hachenburg 81, IV u. V.
Hackenberg 55, III.
Hackenow 19, II.
Hadersleben 141, I.
Hadmersleben 31, II.
Hagen 57, I. 49, II. 50, III. 45, IV u. V.
Hagen, Alten- 59, I. 106, III.
Haigerhütte 106, II.
Hainholz 109, II.
Hakeborn 32, II.
Halbach 90, I.
Halberstadt 28, I. 32, II. 35, III. 34, IV u. V.
Haldensleben, Alt- 28, I. 33, IV u. V.
Haldensleben, Neu- 28, II.
Hallberger Hammer 106, I.
Halle 29, I. 34 u. 44, II. 37 u. 46, III. 34 u. 41, IV u. V.
Haltern 44, III.
Halver 50, I.
Hameln 110, II. 106, III. 83, IV u. V.
Hamersleben 28, I. 28, II.
Hamm 57 u. 98, I. 49 u. 73, II. 50, III. 44, IV u. V.
Hammer 67, IV u. V.
Hammerstein 100, II.
Hanau 125, I. 103, II. 102, III. 74, IV u. V.
Hannover 132, I. 108, II. 105, III. 82, IV u. V.
Hanussek 118, I.
Harburg 137, I. 110, II. 82, IV u. V.
Harkorten 62, I. 50, II,
Hartmannsdorf 90, II.
Haspe 61, I.
Hasselt, Eschweiler 102, I.
Hasserode-Friedrichsthal 29, I. 33, II. 37, III.
Hasten 90, I.
Hattingen 50, III.
Hatzfeld 104, II.
Haun, Ober- 103, II.
Hausberge 40, IV u. V.
Hausdorf 112, I. 82, II.
Hausdorf-Bärsdorf 82, II.
Hausdorf, Ober- 96, III.
Haydemühl 20, II.

Haynau 114, I. 98, III.
Haynrode 41, III.
Heddernheim 131, I. 107, II.
Hedersleben 33, II.
Heesfeld 50, I.
Heide 140, I. 117, II.
Heide, Alt- 67, IV u. V.
Heide, Neu- 83, II.
Heidersdorf 85, II.
Heiligenstadt 39, II. 40, III.
Heinersdorf 90, II.
Heinrichau 112, I.
Heinrichs 35, I. 42, II.
Heinrichswerk 121, I.
Heinsberg 87, III. 58, IV u. V,
Heistert 104, I.
Helberhausen 47, II.
Helenenberg 62, IV u. V.
Hellenthal 103, I. 71, II. 58, IV u. V.
Hellern 46, II.
Hellmarshausen 124, I.
Helmsdorf 41, III.
Hemelingen 137, I. 112, II.
Hemer 42, I. 50, II.
Hemer, Ober- 45, IV u. V.
Henrichshütte 53, I.
Henriettenhütte 113, I.
Herborn 131, I. 106, II. 81, IV u. V.
Herdecke 60, I. 51, III.
Herford 44, II. 46, III. 40, IV u. V.
Heringen 38, II.
Herrmannshütte 104 u. 114, I.
Herminenhütte 118, I.
Hermsdorf 87, II. 98 u. 99, III.
Hermsdorf, Nieder-, 110, I.
Herne 53, I. 48, II.
Hernsdorf, Gräfl. 88, II. 96, III. 68, IV u. V.
Herrnstadt 91, III.
Hersfeld 125, I. 102, III.
Hertelsaue 20, II.
Hertwigswaldau, Nieder- 85, II.
Herzberg 32 u. 135, I. 108, III. 85, IV u. V.
Herzersdorf 10, II.
Herzogenrath 102, I. 70, II.
Hesepe 109, III.
Hessler 54, I.
Hestert 62, I.
Hilchenbach 47, II. 43, IV u. V.
Hilden 76, I. 60, II. 56, III. 51, IV u. V.
Hildesheim 134, I. 112, II. 107, III. 84, IV u. V,
Hilgert 80, IV u. V.
Hillegosen 45, II.
Hillersleben 28, II.
Hillnhütten 43, IV u. V.
Hillscheid 79, IV u. V.
Himmelmert 51, II.
Hingenberg 82, I.
Hirschberg 113, I. 86, II. 96, III.
Hirschberge, am 103, II.
Hitdorf 62, II.
Hochdahl 76, I.
Hochfeld 77, I. 45, III.
Hochheim 107, II.
Hochwald 89, II.
Höchst 131, I. 107, II. 81, IV u. V.
Höcklingen 51, II.
Höhmannsberg 83, I.
Höhr 79, IV u. V.
Höhscheid, Unter- 82, I.
Hönnenwerth 42, I.
Hörde 56,
Hoetensleben 28, II.
Höxter 45, II. 46, III.
Hoffnungshütte 117, I.
Hoffnungsthal 73, I. 72, II.
Hofgeismar 72, IV u. V.
Hofheim 131, I. 107, II. 105, III. 81, IV u. V.
Hofolpe 68, I.
Hof-Sinn 131, I.
Hohenbudberg 68, II.
Hohenfelde 44, II.
Hohenmölsen 31, I. 38, II.
Hohenrhainer Hütte 130, I.
Hohenstein 105, III.
Hohenwestedt 117, II.
Hohenziatz 27, II.
Hohleborn 76, IV u. V.
Holland, Preuss.- 122, I.
Holte, Schloss- 37, I.
Holzappel 130, I.
Holzhausen 124, I. 78. IV u. V.
Holzwickede 56, I.
Homberg 124, I. 72, IV u. V.
Homburg 58 u. 104, II, 103, III. 76, IV u. V.
Horn 45, IV u. V.
Hornburg 32, II.
Hornsmühlen 117, II.
Horsmar 41, III,
Horst 52, I. 18 u. 49, II.
Hostenbach 107, I.
Hoya 83, IV u. V.
Hoyer 141, I.
Hoyerswerda 115, I.
Hubert, St. 68, II.
Hückeswagen 91, I. 59, III.
Hülsenbusch 73, I.
Hüsten 38, I.
Hundesossen 68, I.
Husum 140, I. 89, IV u. V.
Huttrop 98. I.

I.

Ibbenbüren 36, I. 42, IV u. V.
Ichenberg 102, I.
Ihmerterbach 42, I.
Ilfeld 114, II. 85, IV u. V.
Ilsede, Gross- 135, I.
Ilsenburg 29, I. 34, II.
Imgenbroich 89, III.
Inden 70, II.
Ingelbach, Ober- 72, II.
Irxleben 30, II.
Isabellenhütte 130, I.
Iserlohn 39, I. 50, II. 45, IV u. V.
Isselburg 96, I.
Issum 68, II.
Itzehoe 139, I. 116, II. 111, III.

J.

Jackschönau 79, II.
Jacobhütte 119, I.
Jaeschwitz 85, II.
Jaetzdorf 81, II.
Jannowitz 87, II.
Janow 119, I.
Jasenitz 24, I.
Jauer 96, III. 68, IV u. V.
Jemmlitz 20, II.
Johann, St. 106, I. 62, IV u. V.
Johannesthal 51, II.
Johannisberg 78, IV u. V.
Johannisberger Grund 129, I.
Johannisberger Glashütte 48, II.
Johannis-Hütte, St. 136, I.
Jordanshütte 23, II.
Jüchen 79, III.
Jülich 70, II.
Jünkerath 107, I.
Jüterbog 19, II. 27, III,
Jungenthal 89, III.
Justushütte 132, I.

K.

Kaiserswald 80, II.
Kaiserswalde 84, II.
Kaiserswerth 75, I. 51, IV u. V.
Kaldenkirchen 68, II. 82, III.
Kalk 73, I. 56, II. 49, IV u. V.
Kaminietz 116, I.
Kamsdorf, Gross- 34, I.
Kandrzin-Pogorzeletz 98, II.
Kantensiek 49, III.
Karlshafen 102, II. 101, III. 72, IV u. V.
Kattowitz 119, I. 99, II. 70, IV u. V.
Kellinghusen 139, I. 111, III.
Kelterhaus 72, II.
Kempen 68, II. 79, III.
Kentschau 80, II.
Kerstenbruch 18, II.
Kettwig 98, I. 82, III.
Ketzin 26, IV u. V.
Keyenberg 103, I.
Kieferstaedel 118, I.
Kiel 139, I. 116, II. 111, III. 88, IV u. V.
Kieritz 19, II.
Kierspe 47, I.
Kindelbrück 39, II.
Kinzigmühle 76, IV u. V.
Kirchhain 33, III. 29, IV u. V.
Kirchhoerde 55, I.
Kirchseiffen 103, I.
Kirn 89, III. 60, IV u. V.
Kirschbaumshöhe 82, I.
Kittlitztreben 114, I.
Klausen 92, I.
Klein-Dombrowka 119, I.
Klein-Eulau 88, II.
Klein-Fischbach 74, I.
Klein-Masselwitz 79, II.
Klein-Oschersleben 31, II.
Klein-Ottersleben 31, II,
Klein-Schmalkalden 126, I. 103, III. 76, IV u. V.
Klein-Wanzleben 31, II.
Klein-Zabrze 99, II.
Klettendorf 81, II.
Klitschdorf 88, II.
Kloster 55, III.
Knippmühle 71, II.
Koberwitz 79, II.
Kochlowitz 119, I.
Köbeln 91, II.
Königl.-Ernsdorf 93, III.

Königsaue 33, II.
Königsberg i. Pr. 121, I. 99, II. 100, III. 70, IV u. V.
Königsberg i. d. N. 28, IV u. V.
Königshuld 115, I.
Königshütte 136, I.
Königsteele 54, I. 49, II.
Königswalde 20 u. 82, II.
Königswinter 50, IV u. V.
Königszelt 82, II.
Körbisdorf 34, II.
Koesen 38, II.
Kötzschau 34, II.
Kohlau 111, I.
Kohlfurt 82 u. 95, I.
Kohlfurter Brücke 95, I.
Kohlscheid 102, I.
Koppen 85, II.
Koschentin 116, I.
Kottowski 80, II.
Kotzenau 114, I.
Krähwinkler Brücke 91, I.
Kramp 24, II.
Krampe 90, II.
Krauthausen 103, I. 70, II.
Krayn 85, II.
Kreuzkirchen 72, II.
Kruckel 56, I.
Krusemark 28, II.
Kückelhausen 61, I.
Kujau 92, II.
Kunigunde Eisenhütte 135, I.
Kunzendorf 96, III.
Kunzendorf, Stein- 95, III.
Kupferberg 113, I.
Kupferdreh 98, I.
Kupferhammer 21, I. 41, IV u. V.
Kupfermühle 30, III.
Kutzoben 116, I.
Kylburg 63, IV u. V.

L.

Laar 77, I.
Laasan 110, I. 81, II.
Labetz 38, III.
Lachendorf 111, II.
Laeger 41, I.
Lähden 110, III.
Lähn 68, IV u. V.
Lagiewnik, Mittel- 120, I.
Lahnstein, Nieder- 130, I. 107, II.
Lahnstein, Ober- 129, I. 106, II.
Lamersdorf 71, II.
Lamspringe 113, II.
Landeshut 97, III. 69, IV u. V.
Landsberg 22, I. 20 u. 119, II.
Landsmierz 93, II.
Langenau, Fürstl. 97, II.
Langenberg 66, II. 69, III.
Langenberg, Märk.- 53, I. 49, II. 50, III.
Langenbielau 83, II. 93, III.
Langenbielau, Nieder- 95, III.
Langenbielau, Ober- 94, III.
Langenbogen 37, II.
Langenbrück 84, II. 99, III.
Langendiebach 76, IV u. V.
Langendorf 92, II.
Langendorf, Nieder- 116, I.
Langendreer 49, II.
Langenfeld 57, III.
Langenei 68, I.
Langenhaus 95, I.
Langenöls, Mittel- 90, II. 69, IV u. V.
Langensalza 32, I. 39, II. 40, III.
Langenweddingen 31, II.
Langerfeld 51, III.
Langerwehe 103, I.
Lanisch 79, II.
Lauban 89, II. 98, III. 69, IV u. V.
Lauchhammer 30, I.
Lauenbruch 106, III.
Lauenburg 25, I. 24 u. 118, II. 89, IV u. V.
Lauenscheider Ohl 50, I.
Lauenstein 105, III.
Lauersfort 68, II.
Lauterberg 136, I. 85, IV u. V.
Lebus 19, II.
Leer 138, I. 115, II. 110, III. 87, IV u. V.
Leesum 112, II.
Legden 44, III. 39, IV u. V.
Lehmwasser 91, III.
Lehrte 111, II.
Leipe, Nieder- 68, IV u. V.
Leippa 91, II.
Leitersdorf 20, II.
Lengenfeld 40, III.
Lengerich 42, II. 44, III.
Lenne 68, I.
Lennep 85, I. 63, II. 57, III.
Leobschütz 99, III. 70, IV u. V.
Lerbach 136, I.
Lerchenberg 89, II.
Leschen, Nieder- 88. II.
Leschen, Ober- 113, I.
Letmathe 43, I. 51, II.
Letmecke 51, II.
Lettin 35, II.
Leverkusen 62, II.
Lichtenau 103, II.
Lichtenstein 114, II.
Liebau 97, III.
Liebenwerda 30, I.
Liederbach, Unter- 105, III.
Liegnitz 113, I. 85, II. 96, III. 67, IV u. V.
Limburg a. d. Lenne 44, I.
Limburg a. d. Lahn 130, I. 107, II. 104, III. 81, IV u. V.
Linden 52, 82 u. 134, I. 52, IV u. V.
Lindenthal 59, IV u. V.
Lingen 138, I. 110, III.
Linnich 70, II.
Linz 105, I. 72, II.
Lipine 120, I.
Lippstadt 39, I. 47, II.
Lippusch 100, II.
Lissau 116, I.
List 109, II.
Litfeld 67, I. 43, IV u. V.
Loburg 34, III.
Lobberich 80, III.
Loebejün 36, II.
Löppelt 112, I.
Löttmaringshausen 49, III.
Loevenich 87, III.
Loewenberg 87, II. 96 III.
Loitz 24, II.
Lomnitz 87, II.
Lorch 106, II. 78, IV u. V.
Lorenzdorf 114, I. 89, II.
Lorsbach 81, IV u. V.
Lossen 85, II.
Louisenau 20, II.
Louisenhütte 100, II.
Louisenthal 74, II.
Luchem 88, III.
Luckau 33, III. 29, IV u. V.
Luckenwalde 21, I. 27, III.
Ludwigsdorf, Nieder- 91, II. 99, III.
Ludwigshütte 131, I.
Luebbecke 45, III.
Lüchow 111, II.
Lüdenscheid 48, I. 45, IV u. V.
Lügde 41, IV u. V.
Lüneburg 136, I. 110, II. 106, III. 83, IV u. V.
Lünen 56, I.
Lütjenburg 111, III.
Lüttringhausen 92, I.
Lulle 86, IV u. V.
Lunden 117, II.
Lust 110, II.

M.

Madlow 32, III.
Maebendorf 42, II.
Märk.-Langenberg 53, I. 49, II. 50, III.
Magdeburg 26, I. 24, II. 34, III. 32, IV u. V.
Magdeburgerforth 27, II.
Mahlen 81, II.
Mahlendorf 92, II.
Maifritzdorf 84, II.
Malapane 115, I.
Malberg 106, I.
Mallendar 72, II.
Mallmitz 113, I.
Malmedy 71, II. 89, III. 58, IV u. V.
Mansfeld 36, IV u. V.
Marburg 125, I. 102, III. 73, IV u. V.
Mariahütte 106, I.
Maria-Louisenhütte 118, I.
Marianowo 101, II.
Mariaspring 113, II. 85, IV u. V.
Mariaweiler 103, I. 88, III.
Marienau 104, I.
Marienborn 65, I. 46, II.
Marienstuhl 31, II.
Marienthal 106, III. 85, IV u. V.
Marienwerder 123, I.
Marklissa 98, III.
Marmelshagen 51, I.
Marschallshagen 45, II.
Marten 48, II.
Martiniquefelde 17, II.
Masselwitz, Klein- 79, II.
Masslischhammer 110, I.
Mauer 97, III.
Maumke 68, I.
Maxhafen 43, III.
Mayen 73, II. 89, III.
Mechernich 104, I.
Mecklinghausen 44, IV u. V.
Meiderich 77, II.
Meinhardt 66, I.
Meitzendorf 30, II.
Melsungen 101, III.
Memel 122, I. 100, II.
Menden 42, I.
Mendig, Ober- 73, II.

Mengebostel 112, II.
Meppen 138, I.
Merbitz 36, II.
Mercken 71, II.
Merchweiler 74, II.
Merseburg 29, I. 34, II. 37, III. 34, IV u. V.
Merzig 62, IV u. V.
Meschede 38, I. 49, III.
Messingwerk 21, I.
Metelen 39, IV u. V.
Mettingen 43, II.
Mettlach 75, II.
Mettmann 94, I. 65, II.
Meurs (Mörs) 67, II. 55, IV u. V.
Michalkowitz 119, I.
Milspe 63, I.
Minden 36, I. 43, II. 45, III. 40, IV u. V.
Mittel-Gutchsdorf 81, II.
Mittel-Lagiewnik 120, I.
Mittel-Langenöls 90, II. 69, IV u. V.
Mittel-Peterswaldau 92, III.
Mittelsteine 84, II.
Mittelwalde 95, III.
Mochalla-Wiersbie 116, I.
Mochbern, Gr.- 79, II.
Modlau 89, II.
Möckern 27, II.
Möllenkotten 45, IV u. V.
Mölln 141, I.
Mölsen, Hohen- 31, I.
Mönchen-Gladbach 67, II. 73, III.
Moeser 28, II.
Mogendorf 79, IV u. V.
Montabaur 104, III.
Montjoie 88, III.
Morgenroth 120, I.
Moringen 113, II.
Moritzburg 112, II. 107, III.
Moritzhütte 120, I.
Morkepütz 50, IV u. V.
Morl 35, II.
Mosbach 59, II.
Moscisk 94, II.
Much 59, II.
Mucrena 36, II.
Mühlensessmar 55, III.
Mühlhausen 33, I. 39, II. 40, III. 37, IV u. V.
Mülheim a. d. M. 62, IV u. V.
Mülheim a. Rh. 73, I. 57, II. 53, III. 49, IV u. V.
Mülheim a. d. R. 78 u. 142, I. 62, II. 56, III. 52, IV u. V.
Müllenborn 107, I.
Müllrose 28, IV u. V.
Müncheberg 19, II.
Münden 136, I. 114, II. 109, III. 85, IV u. V.
Münder 110, II.
Münkershütten 65, I.
Münster 36, I. 42, II. 42, III. 39, IV u. V.
Müsen 67, I.
Müsnerhütte 66, I.
Muskau 115, I. 91, II. 99, III. 69, IV u. V.
Myslowitz 119, I. 99, II.

N.

Nachrodt 46, I.
Nakel 123, I.
Nassau 130, I. 104, III.
Naugard 31, IV u. V.
Naumburg a. S. 38, II. 38, III. 36, IV u. V.
Naumburg a. B. 98, III.
Nauroth 78, IV u. V.
Neanderthal 94, I.
Neddesitz 24, II.
Neheim 38, I.
Neisse 116, I. 92, II. 70, IV u. V.
Nenkersdorf 88, II.
Nennig 62, IV u. V.
Netphen, Ober- 43, IV u. V.
Nettehammer 105, I.
Nettelstädt 37, I.
Neu-Altwasser 82, II.
Neudamm 28, III.
Neudeck 121, I. 70, IV u. V.
Neudorf 118, I. 98, II. 92, III.
Neuendorf 25, III.
Neuenhaus 90 u. 95, I.
Neuenkirchen 43, III.
Neuenrade 48, I. 45, IV u. V.
Neuenschmidten 125, I.
Neufriedrichsthal 101, II.
Neugattersleben 29, II.
Neu-Germersleben 31, II.
Neuhaldensleben 28, II. 33. IV u. V.
Neuhammer 91, II.
Neuhaus 111, 1. 112, II. 38, II.
Neuheide 83, II.
Neuhoffnungshütte 130, I.
Neuhütte 130, I.
Neukirch 96, III.
Neukirchen 79, III.
Neuland 92, II.
Neumagen 62, IV u. V.
Neumarkt 81, II. 66, IV u. V.
Neumühlen 116, II.
Neumünster 139, I. 111, III.
Neundorf 84, II.
Neunkirchen 67 u. 106, I. 42, IV u. V.
Neuoege 44, I.
Neu-Remscheid 74, I.
Neurode 67, IV u. V.
Neu-Ruppin 20, I. 27, III.
Neusalz 113, I. 88, II. 97, III. 68, IV u. V.
Neusalzbrunn 111, I.
Neusalzwerk 44, II.
Neuss 76, I. 60, II. 56, III. 51, IV u. V.
Neustadt b. Magdeburg 26, I. 26, II. 33. III.
Neustadt a. d. Dosse 20, I.
Neustadt O.-Schl. 92, II. 99, III.
Neustadt 54, III. 50, IV u. V,
Neustadt i. Hessen 103, II.
Neustadt-Eberswalde 21, I. 18, II. 28, IV u, V.
Neustadt i. Holstein 139, I.
Neustadt a. R. 134, I.
Neustettin 25, I. 31, IV u. V.
Neu-Weilnau 107, II.
Neuwerk 77, III.
Neuwied 72, II. 69, III. 59, IV u. V.
Neu-Zitzmin 23, II.
Neviges 65, II. 69, III.
Nicolai 118, I. 98, II.
Nicolaihütte 118, I.
Nieborowitzer-Hammer 117, I.
Nieder-Auroff 78, IV u. V.
Niederbonsfeld 49, II.
Niederdrove 71, II.
Nieder-Ellguth 80, II.
Nieder-Gerlachsheim 90, II.
Nieder-Hermsdorf 110, I.
Nieder-Hertwigswaldau 85, II.
Niederhohne 102, II.
Niederlahnstein 130, I. 106, II.
Nieder-Langenbielau 116, I. 93, III.
Nieder-Langendorf 116, I.
Niederleipe 68, IV u. V.
Nieder-Leschen 88, II.
Niederludwigsdorf 91, II. 99, III.
Nieder-Peterswalde 93, III,
Nieder-Rudelsdorf 98, III.
Niederscheld 130, I.
Niederschelden 66, I.
Niederschwedelsdorf 83, II.
Niedersessmar 55, III.
Nieder-Tschirnau, Gr.- 80, II.
Nieder-Ursel 107, II.
Nieder-Walditz 96, III.
Nieder-Weichau 88, II.
Niederwüstegiersdorf 91, III.
Niedobschütz 117, I.
Nienborg 44, III.
Nienburg a. d. W. 109, II. 106. III. 83, IV u. V.
Nienburg, Walter- 27, II.
Nienover 113, II.
Niesky 115, I.
Nietleben 35, II.
Nieverner Hütte 130, I.
Nimkau 81, II.
Niewiadom 117, I.
Nippes 72, I. 56, II.
Nochten 91, II.
Nörten 84, IV u. V.
Noeschenrode 33, II.
Norden 138, I. 114, II 87, IV u. V.
Nordhausen 32, I. 40, II. 41, III. 37, IV u. V.
Nordhorn 110, III. 86, IV u. V.
Nordstemmen 113, II.
Nordwalde 43, III.
Northeim 84, IV u. V.
Nottuln 36, I.
Nowawes 25, III.
Nudersdorf 36, II.
Nümbrecht 58, II.
Nuttlar 38, I. 46, II.

O.

Ober-Baumgarten 86, II.
Oberbehme 44, II.
Oberbonsfeld 49, II.
Oberbruch 67, II.
Obercassel 61, II.
Ober-Eulau 88, II.
Ober-Gerlachsheim 98, III.
Ober-Glauche 80, II.
Ober-Glogau 70, IV u. V.
Ober-Graeditz 81, II.
Obergruiten 94, I.
Oberhaun 103, II.
Oberhausdorf 96, III.
Oberhausen 77 u. 103, I. 62, II.
Oberhemer 45, IV u. V.
Oberingelbach 72, II.
Oberkirchen 39, I.
Oberlahnstein 129, I. 105, II.
Oberlangenbielau 94, III.

Oberleschen 113, I.
Obermendig 73, II.
Ober-Mittel-Peilau 95, III.
Oberndorf 125 u. 132, I.
Ober-Netphen 43, IV u. V.
Ober-Peilau I. 95, III. 67, IV u. V.
Ober-Peilau II, 95, III.
Ober-Peterswaldau 92, III.
Ober-Radoschau 117, I.
Ober-Rengersdorf 91, II.
Ober-Salzbrunn 82, II.
Ober-Schwedelsdorf 112, I.
Ober-Ursel 131, I. 104, III. 81, IV u. V.
Ober-Waldenburg 110, I. 91, III. 66, IV u. V.
Ober-Walditz 96, III.
Ober-Weistritz 81, II.
Obrighoven 69, II.
Ochtmersleben 30, II.
Ochtrup 43, III.
Odenkirchen 67, II. 78, III.
Oderberg, Pr.- 97, II.
Oderfeld 85, IV u. V.
Oedt 68, II. 80, III.
Oege 60, I.
Oels 80, II. 65, IV u. V.
Oese 41, I
Oeste 37, II.
Oestrich 43, I. 106, II.
Oeynhausen 37, I. 40, IV u. V.
Offleben 32, II.
Ohl 74, I. 58, II.
Ohlau 81, II.
Ohligs 84, I.
Oldenburg 111, III.
Oldendorf 110, II.
Oldesloe 116, II.
Olpe 68, I. 43, IV u. V.
Olperhütte 68, I.
Olsberg 69 I. 44, IV u. V.
Opladen 57, III.
Oppeln 115, I. 91, II.
Oppin 35, II.
Oranienburg 17, II.
Ornshagen 24, I.
Orzegow 120, I.
Oschersleben 28, I. 28, II.
Oschersleben, Klein- 31, II.
Osmünde 36, II.
Osnabrück 137, I. 114, II. 109, III. 86, IV u. V.
Ossecken 24, II.
Osterode 122 u. 135, I. 113, II. 108, III. 84, IV u. V.
Osterwald 110, II.
Osterwiek 32, II. 36, III. 87, IV u. V.
Ostrow 28, III.
Ottensen 139, I. 115, II. 111, III. 87, IV u. V.
Ottersleben, Gr.- u. Kl.- 31, II.
Ottweiler 73, II. 62, IV u V.
Otzenrath 79, III.

P.

Paderborn 44, II. 41, IV u. V.
Paenkendorf 82, II.
Pahlhude 118, II.
Pannwitz 80, II.
Paprotzau 119, I.
Parchwitz 85, II. 67, IV u. V.
Patschkau 92, II.
Patschkey 90, III.
Paulinenhütte 114, I.
Peddensiepen 49, I.
Peilau I, Ober- 95, III. 67, IV u. V.
Peilau II, Ober- 95. III.
Peilau, Ober-Mittel- 95, III.
Peine 135, I. 112, II.
Peiskersdorf 95, III.
Peiskretscham 118, I.
Peitz 20, II. 32, III.
Penzig 91, II.
Perleberg 20, I. 26, III. 27, IV u. V.
Petersdorf 118, I. 87 u. 98, II.
Peterswaldau 83, II. 92, III.
Peterswaldau, Mittel- 92, III.
Peterswaldau, Nieder- 93, III.
Peterswaldau, Ober- 92, III.
Peterwitz 81 u. 84, II.
Pfaffendorf 57, II. 97, III.
Philippinenhof 19, II.
Pian 18, II.
Piesberg 137, I.
Piesdorf 37, II.
Pilahütte 118, I.
Pillau 70, IV u. V.
Pinneberg 139, I. 88, IV u. V.
Platzhof 83, I.
Pleiskehammer 22, I.
Pless 98, II.
Pless, Schloss- 98, II.
Plettenberg 47, I. 51, II. 45, IV u. V.
Podejuch 22, II.
Pogorzeletz, Kandrzin- 98, II.
Poliwoda 116, I.
Polkwitz 114, I. 89, II.
Polle 110, II. 105, III.
Polnisch-Ellguth 80, II.
Poln.-Weistritz 81, II.
Polsnitz 66, IV u. V.
Ponoschau 116, I.
Poppelsdorf 57, II. 50, IV u. V.
Porlewitz 91, III.
Porselen 87, III.
Porta 43, II.
Posen 123, I, 100, II. 100, III. 71, IV u. V.
Potsdam 20, I. 17, II. 25, III. 26, IV u. V.
Preetz 111, III. 88, IV u. V.
Preiland 99, III.
Prenzlau 20, I. 18, II. 28, IV u. V.
Prettin 36, IV u. V.
Preuss.-Holland 122, I.
Pr.-Oderberg 97, II.
Preyersmühle 91, I.
Prieborn 112, I. 85, II.
Priedemost 89, II.
Pritzwalk 18, II. 27, III.
Prinzenmoor 117, II.
Probsthain 114, I.
Proskau 115, I.
Protschkenhain 82, II.
Prüm 63, IV u. V.
Pschow 117, I.
Pulverkrug 20, II.
Puschkau 82, II.
Puschkowa 80, II.
Putzig 122, I.
Pyritz 22, II.

Q.

Quackenbrück 86, IV u. V.
Quedlinburg 29, I. 33, II. 37, III.
Querfurt 37, II.
Quierscheid 74, II.
Quint 105, I.
Quolsdorf 86, II.

R.

Radach 22, I.
Radevormwald 91, I. 58, III.
Radoschau, Ober- 117, I.
Rahmede 46, I.
Ramsbeck 38, I.
Randerath 87, III. 57, IV u. V.
Ranft, Alt- 18, II.
Ransbach 104, III. 80, IV u. V.
Rantzau 117, II.
Rasselstein 105, I.
Rastenburg 122, I.
Rastorf 116, II.
Rathenow 20, I. 17, II. 27, IV u. V.
Rathmecke 49, I.
Ratibor 117, I. 97, II. 99, III. 69, IV u. V.
Ratingen 76, I. 60, II.
Raths-Dammitz 23, II.
Ratteik 23, II.
Rattmannsdorf 34, II.
Ratzeburg 112, III.
Raubacherhütte 105, I.
Rauden 117, I. 84, II.
Raudnitz 84, II.
Rauenthal 51, III. 45, IV u. V.
Rauscha 91, II.
Rauschwitz 89, II.
Rawicz 123, I. 101, II. 100, III. 71, IV u. V.
Reckhammer 64, I.
Recklinghausen 45, III.
Reddighausen 132, I.
Redenhütte 120, I.
Rees 68, II. 55, IV u. V.
Regenwalde 24, I.
Rehme 37, I.
Reichenbach i. O. L. 115, I.
Reichenbach i. Schl. 83, II. 92, III. 67, IV u. V.
Reichenstein 112, I. 84, II.
Reiherstieg 137, I. 83, IV u. V.
Reinerz 112, I. 83, II. 67, IV u. V.
Reinschdorf 97, II.
Remscheid 85, I. 58, III.
Remscheid, Neu- 74, I.
Renardshütte 117, I.
Rendsburg 88, IV u. V.
Rengersdorf, Ober- 91, II.
Rengshausen 102, II.
Rennerod 81, IV u. V.
Rentrischer Hammer 106, I.
Reppen 28, III.
Reuschenberger Kunstmühle 62, II.
Reussendorf 111, I.
Rhaunen 62, IV u. V.
Rheda 44, II.
Rheinberg 68, II.
Rheinböller Hütte 105, I.
Rheine 36, I. 43, II. 43, III.
Rheinsberg 27, IV u. V.
Rheydt 96, I. 67, II. 76, III.

Rhüden, Gr.- 113, II.
Riehl 56, II.
Riesdorf 27, II.
Ringelstein 37, I.
Ringenkuhl 103, II.
Rochauer Hütte 37, II.
Rodenkirchen 57, II.
Rodersdorf 29, II.
Roedinghausen 43, I. 51, II.
Röhrsdorf, Gräfl. 96, III.
Rölsdorf 103, I.
Rönkhausen 46, II.
Rönsahl 50, I. 51, II.
Röttgeshammer 91, I.
Rogäsen 27, II.
Roggendorf 104, I.
Rohnau 114, I.
Ronsdorf 91, I. 58, III.
Rosenburg, Gr.- 30, II.
Rosenthal 79, II.
Rossbach 38, II.
Rossla 38, II.
Rossleben 37, II.
Roswadze 97, II.
Roszdin 121, I.
Rotenburg 72, IV u. V.
Rothehütte 136, I.
Rothenburg 30, I. 99, III. 69, IV u. V.
Rothensee 30, II.
Rottleberode 38, II.
Ruda 120, I.
Rudelsdorf, Nieder- 98, III.
Rudelstadt 86, II.
Rudolphswaldau 111, I.
Rückers 83, II.
Rückingen 125, I.
Rüdersdorfer Kalkwerk 21, I.
Rüdesheim 106, II.
Rügenwalde 25, I. 23, II.
Rüggeberg 63, I.
Ründeroth 74, I. 58, II.
Rützen 80, II.
Ruhrort 62, II. 56, III. 51, IV u. V.
Rumbeck 37, I.
Rummelsburg 16, II.
Rupelrath 57, III.
Ruppach 81, IV. u. V.
Ruppersdorf 85, II.
Ruppin, Neu- 20, I. 27, III.
Rybnik 117, I. 70, IV u. V.

S.

Saarbrücken 106, I. 74, II. 89, III. 62, IV u. V.
Saarburg 62, IV u. V.
Saarlouis 75, II. 62, IV u. V.
Sabschütz 97, II.
Sachsendorf 19, II.
Sacrau 80, II.
Saeblschdorf 82, II.
Saenitz 91, II.
Sagan 90, II. 98, III. 69, IV u. V.
Salchendorf 67, I.
Salzbrunn, Neu- 111, I.
Salzbrunn, Ober- 82, II.
Salzgitter 107, III.
Salzmünde 37, II.
Salzwedel 35, III.
Sandow 20, II.
Sangerhausen 31, I. 37, II.
Sarlhusen 117, II.
Sarstedt 107, III.
Sassenberg 44, III.
Sassendorf 47, II.
Sayn 104, I. 72, II.
Schädlitz 70, IV u. V.
Schafstädt 34, II.
Schalke 54, I.
Scharmbeck 107, III.
Scheidt 83, I. 52, IV u. V.
Scherfede 47, III.
Schermen 27, II.
Schermke 31, II.
Schierstein 105, II. 78, IV u. V.
Schildhorst 113, II.
Schkeuditz 29, I. 34, II. 37, III.
Schladen 135, I.
Schlagbaum 84, I.
Schlanstädt 28, II.
Schlawe 25, I.
Schlegel 112, I. 84, II.
Schleiden 71, II. 58, IV u. V.
Schleswig 140, I. 117, II. 111, III. 89, IV u. V.
Schleusingen 41, II. 42, III. 38, IV u. V.
Schlieben 37, II.
Schloss-Guttentag 116, I.
Schloss-Holte 37, I.
Schmalkalden 125, I. 76, IV u. V.
Schmalkalden, Kl.- 126, I. 103, III. 76, IV u. V.
Schmallenberg 49, III.
Schmarse 80, II.
Schmiedeberg 36 u. 87, II. 96, III.
Schmiedefeld 42, II. 38, IV u. V.
Schmolz 79, II.
Schneppenkauten 66, I.
Schömberg 97, III. 69, IV u. V.
Schönberg 111, III. 59 u. 69, IV u. V.
Schönebeck 29, II. 33, IV u. V.
Schöneck 71, IV u. V.
Schönecken 63, IV u. V.
Schönhagen 135, I.
Schönlanke 123, I.
Schönstein 124, I.
Schönthal 103, I.
Schönwalde 92, II.
Schönweide 16, II. 25, III.
Schosdorf 87, II.
Schosnitz 79, II.
Schreckendorf 84, II.
Schreiberhau 87, II.
Schreibersdorf 92, II.
Schüren 56, I.
Schüsselndorf 113, I.
Schüttdorf 110, III.
Schulau 117, II.
Schwanebeck 28, II.
Schwaneberg 31, II.
Schwarza 35, I. 38, IV u. V.
Schwarzbach 60, II.
Schwarzenau 49, III.
Schwarzhütte 114, II.
Schwedelsdorf, Nieder- 83, II.
Schwedelsdorf, Ober- 112, I.
Schwedt 28, IV u. V.
Schweicheln 44, II.
Schweidnitz 110, I. 91, III. 66, IV u. V.
Schwelm 63, I. 50, II. 50, III.
Schwemsal 36, II.
Schweppenhausen 73, II.
Schwerta 69, IV u. V.
Schwerte 57, I.
Schwieben 98, II.
Schwiebus 20, II. 29, III.
Schwittersdorf 37, II.
Schwoitzsch 36, II.
Sedermünder 110, II.
Seelenberg 81, IV u. V.
Seehausen 31, II.
Seidenberg 98, III. 69, IV u. V.
Seiffers 85, II.
Selgersdorf 70, II.
Sennewitz 35, II.
Sessenhausen 79, IV u. V.
Sessmar, Mühlen- u. Nieder- 55, III.
Siebenstern 46, II.
Siedlinghausen 44, IV u. V.
Siegburg 50, IV u. V.
Siegelkow 23, II.
Siegen 64, I. 46, II. 49, III. 41, IV u. V.
Siegfeld 55, III.
Sieghütte 65, I.
Siemianowitz 120, I.
Siepen 90, I.
Silbitz 112, I.
Silschede 61, I.
Simmern 60, IV u. V.
Sinn 131, I.
Sinn, Hof 131, I.
Sinsleben 37, II.
Sinzig 60, IV u. V.
Slawentzitz 117, I.
Sobernheim 105, I. 73, II. 60, IV u. V.
Sömmerda 33, I. 39, II.
Sörs 87, III.
Soest 57, I. 45, IV u. V.
Sohrau 117, I.
Solingen 78, I. 62, II. 52, IV u. V.
Sollinger-Hütte 135, I.
Soltau 107, III.
Somborn 51, I.
Sommerfeld 22, I. 20, II. 29, III.
Sommerschenburg 28, II.
Sonderburg 140, I. 118, II.
Sonnborn 94, I.
Sonnenburg 28, III.
Sontra 102, II. 101, III.
Sorau 30, III.
Spahlitz 110, I. 80, II.
Spandau 26, IV u. V.
Spandauer Bock 17, II.
Spillenburg 98, I.
Spremberg 23, I. 31, III,
Springe 106, III.
Sprottau 88, II.
Stade 107, III. 84, IV u. V.
Stadtlohn 44, III. 39, IV u. V.
Staedtisch-Ernsdorf 93, III.
Stärsbeck 112. II.
Stargard i. P. 24, I. 23, II.
Stassfurt 28, I. 29, II.
Steele 98, I.
Stein 98, II.
Steinau 104, II. 65, IV u. V.
Steinbach-Hallenberg 126, I.
Steinberg 102, II.
Steinbreite 45, II.
Steinfurt 117, II.
Steinkunzendorf 95, III.
Stemel 46, II.
Stennerbruch 62, I.
Stennert 61, I. 50, II.

Stettin 23, I. 21, II. 34, III. 30, IV u. V.
Stockden 85, I.
Stockum 52, I.
Stoecken 82, I.
Stössen 38, II.
Stolberg 102, I. 38 u. 70, II. 87, III.
Stolp 25, I. 23, II.
Stolpe 25, III.
Straach 35, IV u. V.
Stralsund 25, I. 24, II. 34, III. 31, IV u. V.
Strasburg 28, IV u. V.
Strasserhof 54, III.
Straupitz 86, II.
Strausseney 112, I.
Strehlen 84, II.
Strehlitz, Gr.- 97, II.
Streppel 58, II.
Striegau 81, II. 66, IV u. V.
Stroebeck 32, II.
Strohteich 71, IV u. V.
Stromberg 73, II. 45, III. 60, IV u. V.
Stromberger-Neuhütte 105, I.
Stromberger Hütte 105, I.
Struthütten 67, I.
Stützerbach 42, II. 38, IV u. V.
Stuterhof 24, I.
Styrum 77, I. 62, II. 52, IV u. V.
Suckau 89, II.
Sudenburg 27, I.
Süchteln 68, II. 80, III.
Sülldorf 31, II.
Sülz 73, I. 56, II.
Süttgerloch 58, IV u. V.
Suhl 34, I. 42, II. 42, III. 38, IV u. V.
Sulingen 134, I.
Sulzbach 74, II.
Sundern 38, I. 46, II.
Sundwig 42, I.

T.

Taben 62, IV u. V.
Tangerhütte 28, I.
Tangermünde 35, III.
Tannhausen 111, I. 83, II. 91, III.
Tarnowitz 99, II.
Tarnowitzer Hütte 121, I.
Tattischau 118, I.
Telgte 43, III.
Templin 18, II. 27, IV u. V.
Tennstädt 39, II.
Teutschenthal 37, II.
Thal 58, II.
Thale 29, I. 33, II.
Thalfang 62, IV u. V.
Theresienthal 110, II.
Thesen 27, II.
Thorn 123, I.
Thurmühle 101, II.
Tiefenbach 67, I.
Tiefenfurth 89, II. 68, IV u. V.
Tillowitz 92, II.
Tilsit 122, I. 100, II.
Toenis, St. 80, III.
Tönning 89, IV u. V.
Tondern 140, I. 112, III.
Topper 20, II.
Torgau 37, II. 38, III. 36, IV u. V.
Tormersdorf 91, II.
Tost 98, II.
Trachenberg 80, II.
Trebitz 36, II.
Treuenbrietzen 17, II. 27, III.
Triangel 111, II.
Trier 105, I. 73, II. 89, III. 61, IV u. V.
Trittau 117, II.
Troisdorf 74, I.
Trotta 36, II.
Truschitz 116, I.
Trynneck 98, II.
Tschernitz 20, II.
Tschirnau, Gr.-Nieder- 80, II.
Tschirndorf 114, I.
Tuchband 19, II.
Twistringen 106, III.
Tyroler-Fabrik 90, I.

U.

Uedingen 71, II.
Uelzen 137, I. 111, II. 106, III. 83, IV u. V.
Uerdingen 67, II. 73, III.
Uetersen 116, II. 88, IV u. V.
Uftrungen 38, II.
Uhrnitz 67, IV u. V.
Ulbersdorf 89, II.
Ullersdorf 95, III. 68, IV u. V.
Ullersdorf, Gräefl.- 88, II.
Ummendorf 28, II.
Unna 57, I. 49, II.
Unnersberg 82, I.
Unseburg 32, II.
Unten zum Holz 85, I.
Unterhöhscheid 82, I.
Unterliederbach 105, III.
Ursel, Nieder- 107, II.
Ursel, Ober- 131, I. 104, III. 81, IV u. V.
Uslar 113, II. 84, IV u. V.

V.

Vahlbruch 107, III.
Valbert 50, I.
Vallendar 72, II. 89, III. 59, IV u. V.
Veckerhagen 124, I.
Velbert 95, I. 62, II. 69, III.
Velen 44, III.
Velten 26, IV u. V,
Versmold 46, III.
Vetschau 33, III.
Victoriahütte 90, II.
Vielbach 131, I.
Viersen 77, III. 54, IV u. V.
Villmar 81, IV u. V.
Vith, St. 59, IV u. V.
Vitzenburg 37, II.
Vlotho 44, II. 40, IV u. V.
Vockenhausen 81, IV u. V.
Voerde 63, I.
Voerde, Alten- 64, I.
Vogelberg 49, I.
Vohwinkel 65, II.
Voigtsberg 34, IV u. V.
Volkmarshausen 109, III.
Volkstedt, 37, II.
Vollmarstein 61, I.
Vollmershausen 55, III.
Volpersdorf 112, I.
Vordamm 29, IV u. V.
Vormwald 67, I.
Vorst 80, III.
Vorwaldsrode 112, II.
Vreden 43, II. 39, IV u. V.

W.

Wackersleben 28, II.
Wadgassen 75, II.
Wächtersbach 103, II.
Waize 101, II.
Wald 83, I. 52, IV u. V.
Waldbroel 58, II. 55, III.
Waldenburg 110, I. 82, II. 91, III. 66, IV u. V.
Waldenburg, Ober- 110, I. 91, III. 66, IV u. V.
Walditz, Nieder- 96, III.
Walditz, Ober- 96, III.
Waldniel, Burg- 81, III.
Waldstein, Burg- 83, II.
Wallau 104, I. 103, III.
Wallerfangen 75, II.
Wallhausen 38, II.
Wallisfurth 83, II.
Wallwitz 36, II.
Walsrode 112, II. 83, IV u. V.
Walterhütte 118, I.
Walter-Nienburg 27, II.
Waltersdorf, Gr.- 68, IV u. V.
Waltersdorf, Wüste- 83, III. 92, III.
Wandsbeck 117, II. 111, III. 88, IV u. V.
Wanlo 79, III.
Wannfried 102, II.
Wansleben 37, II.
Wanzleben 30, II.
Wanzleben, Klein- 31, II.
Warburg 45, II. 47, III. 41, IV u. V.
Warendorf 44, III.
Warmbrunn 86, II. 68, IV u. V.
Warstein 38, I. 46, II.
Wasserleben 32, II.
Wattenscheid 53, I.
Waxweiler 63, IV u. V.
Weddersleben 33, II.
Wedel 139, I.
Weeg 82, I.
Weende 113, II. 109, III.
Wegberg 103, I. 87, III.
Wegeleben 29, II.
Wehbach 105, I.
Wehen 104, III.
Wehrau 89, II.
Wehringhausen 59, I.
Wehrstapel 38, I.
Weichau, Nieder- 88, II.
Weidenau 65, I.
Weilerbach 107, I.
Weismes 59, IV u. V.
Weissenfels 31, I. 38, II. 38, III. 36, IV u. V.
Weissenspring 28, III.
Weisshaus 49, IV u. V.
Weissstein 111, I.
Weissweiler 88, III.
Weistritz, Ober- 81, II.

Weistritz, Poln.- 81. II.
Weitmar 51, I.
Weizenrodau 81, II.
Welschennest 44, IV u. V.
Welsleben 31, II.
Welzen 58, II.
Wenau 88, III.
Wendebrück 111, II.
Wendelstein 37, II.
Wendener-Hütte 68, I.
Wennigsen 134, I.
Werden 98, I. 69, II. 82, III.
Werdohl 46, I.
Werl 47, II.
Werlte 138, I.
Wermelskirchen 59, III.
Werne 49, II.
Werneuchen 19, II.
Wernigerode 29, I. 33, II. 37, III. 34, IV u. V.
Wertheim 110, II.
Werther 41, IV u. V.
Wesel 96, I. 82, III. 55, IV u. V.
Wesselburen 117, II.
Wesseling 57, II. 50, IV u. V.
Wessola 98, II.
Westerholt 45, III.
Westerhüsen 31, II.
Westhofen 57, I. 49, III.
Westig 50, II.
Wetter 60, I. 103, II.
Wettin 30, I. 36, II.
Wetzlar 132, I.
Wevelinghoven 79, III.
Weyer 84, I.
Wickede 39, I.
Wickenrode 102, II. 103, III.
Wickrath 79, III.
Wickrathberg 79, III.
Wiedenest 55, III.
Wiehl 74, I. 50, IV u. V.
Wiesau 90, II.
Wiesbaden 129, I. 105, II. 104, III. 78, IV u. V.
Wiesenthal 50, I.
Wietmarschen 138, I. 110, III.
Wildau 18, II.
Wilden 67, I.
Wildschütz 38, II.
Wilhelminenhütte 116, I.
Wilhelmshütte 113 u. 132, I.
Wilnsdorf 42, IV u. V.
Wiltingen 63, IV u. V.
Winden 71, II.
Wingendorf 90, II.
Winkel 106, II.
Winkhausen 49, I.
Winningen 105, I. 59, IV u. V.
Winseldorf 117, II.
Winsen 110, II. 106, III.
Wintersbach 43, IV u. V.
Winz 52, I.
Wipperfürth 73, I. 54, III.
Wirschkowitz, Alt- 80, II.
Wischwill 100, II.
Witten 51, I. 48, II.
Wittenberg 32, I. 36, II. 38, III. 35, IV u. V.
Wittenberge 18, II. 27, III.
Wittingen 111, II.
Wittstock 20, I. 26, III.
Witzenhausen 102, II. 102, III.
Witzhelden 57, III.
Wocklum 38, I. 46, II.
Wolfswinkel 18, II.
Wolkramshausen 41, II.
Wollup 19, II.
Wolmersleben 32, II.
Wolmirstedt 30, II.
Worbis 41, III.
Wrietzen 18, II.
Wülffrath 69, III.
Wülfringhausen 48, II.
Wünschelburg 84, II.
Wüste-Giersdorf 111, I. 91, III.
Wüste-Giersdorf, Nieder- 91, III.
Wüste-Waltersdorf 83, II. 92, III.
Wulferstedt 28, II.
Wulfsfelde 117, II.
Wullen 56, I.
Wyck 89, IV u. V.
Wziesko 116, I.

X.

Xanten 68, II.

Z.

Zabrze 120, I. 99, II.
Zabrze, Klein- 99, II.
Zandowitz 117, I.
Zanow 23, II.
Zanzhausen 28, III.
Zanzhausen, Zanzthal u. Zanzhammer 22, I.
Zawadzki 117, I.
Zechliner Glashütte 18, II.
Zeitz 31, I. 39, II. 39, III. 36, IV u. V.
Zell 73, II.
Ziatz, Hohen- 27, II.
Ziegenhagen 102, II.
Ziegenhals 97, II. 99, III.
Ziegenrück 42, III.
Zielenzig 28, III.
Ziesar 27, II. 33, IV u. V.
Zitzmin, Neu- 23, II.
Zoerbig 36, II.
Zobten 82, II. 96, III.
Zuckau 100, II.
Züllichau 22, I. 28, III.
Zurmühle 90, I.

Fabricaten- & Waaren-Register

zum Handbuche der Leistungsfähigkeit.

(Man vergleiche auch das „Fabricaten-Register“ zum Adressen-Anzeiger Seite 19 u. f., da nicht immer die in Letzterem aufgeführten Specialitäten auch im Handbuche selbst zur Aufnahme gelangen konnten. Für den Fall, dass sich im nachfolgenden Waaren-Register bezüglich der Seitenzahlen etwa Unrichtigkeiten eingeschlichen haben sollten, wolle das vorhergehende Orts-Register als massgebend betrachtet werden.

(Die hinter den arabischen Ziffern befindlichen römischen Zahlen bezeichnen die resp. Serien.)

A.

Accordeons (in Serie IV u. V): Berlin 17. Magdeburg 32 u. 33.
Achsen (siehe a. „Wagenachsen“ und „Walzwerke“) [in Serie I]: Duisburg 76. Ferndorf 67. Hamm 57. Meinhardt 66. Oberkirchen 39. Warstein 38.
Ackergeräthe (s. a. „Landwirthschaftliche Maschinen“): Regenwalde 24, I.
Aether: Berlin 7, II.
Aetherische Oele (in Serie II): Altona 115. Aken 30. Berlin 5, 6, 9, 11—13 u. 16. Hohenmölsen 38. Magdeburg 26. Stettin 38. Wittenberg 36.
Affinir-Anstalt: Magdeburg 25, II.
Ahlen (in Serie I): Altena 44. Rahmede 46. Schmalkalden 125 u. 126.
Ahornstifte: Berlin 18, IV u. V.
Alabasterwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 4, 8 u. 12. Nordhausen 38. Voigtsberg 34.
Alaun (in Serie II): Duisburg 61. Eisleben 37. Godesberg 57. Goslar 113 (u. 135, I). Kreuzkirchen 72. Muskau 115, I. Schwemsal 36. Wickenrode 102.
Albumin: Berlin 5, II. Charlottenburg 16, II.
Alfenide (siehe a. „Neusilber“): Berlin 8, IV u. V.
Alizarin: Elberfeld 63, II. Hoechst 107, II.
Ambose (siehe a. „Walzwerke“): Stennert 62, I.
Anilin (in Serie II): Barmen 64. Berlin 3, 9, 11 und 15. Biebrich 105. Cöln 55. Crefeld 66. Elberfeld 63. Hoechst 107. Magdeburg 26. Osterode 114.
Anilinöl: Hoechst 107, II.
Annaline: Schwarzehütte 114, II.
Anker: Grabow 24, I. Stettin 23, I.
Ankerketten: Königsberg 121, I.
Apfelwein: Berlin 15, II. Frankfurt a. M. 105, II.
Apothekerbüchsen (siehe a. „Thonwaaren“): Grossalmerode 73, IV u. V.
Apothekerwaaren: Berlin 4, II.
Apparate: Berlin 7, IV u. V.
Appretur: Berlin 6, 15, II. Charlottenburg 17, II. Hausdorf-Bärsdorf 82, II. Haynau 98, III. Landeshut 97, III. Marklissa 98, III. Neustadt in O.-S. 99, III. Ober-Walditz 96, III. Schoenweide 16, II. Wüstewaltersdorf 92, III.
Aquarellfarben: Berlin 9 u. 11, II.
Armaturen (s. a. „Dampfkessel-Armaturen“): Frankfurt a. M. 127, I. Halle 30, IV. Magdeburg 26, I.
Arzneidosen: Berlin 6 u. 19, IV u. V.
Asphalt-Dachlack: Berlin 9, II.
Asphalt u. Asphalt-Dachpappen [in Serie II]: Berlin 4 bis 8, 13, 15 u. 16. Bielefeld 45. Breslau 78 u. 79. Charlottenburg 17. Dortmund 48. Duisburg 61. Gladbach 67. Hagen 49. Hannover 109. Königsberg 99. Neuss 61. Neustadt-Eberswalde 18. Neustadt-Magdeburg 26. Oberhausen 62. Rheydt 67. Stargard 23. Stettin 21 u. 22. Trier 73. Uetersen 116. Werneuchen 19. Wittenberge 18.
Astronomische Instrumente: Berlin 19, IV u. V.
Atrappen: Berlin 6 u. 26, I.
Augen: Altena 45, I. Cöln 72, I.

B.

Bajonnette (s. a. „Gewehre“): Suhl 34, I.
Bandagen (s. a. „chirurgische Instrumente“): Aachen 56, IV u. V. Barmen 64, III. Berlin 5, IV u. V. Cöln 48, IV u. V.

Band-Eisen (s. a. „Eisenhütten"): Baildonhütte 119, IV.
Bandfabriken (s. a. „Kordeln" u. „Litzen") [in Serie III]: Barmen 64—69 (u. 54, IV u. V). Cöln 52. Crefeld 71. Elberfeld 60—62. Erfurt 40. Frankfurt 103. Freckenhorst 44. Gummersbach 54. Langerfeld 51. Magdeburg 34. Rheydt 77. Ronsdorf 58. Schmiedeberg 96. Schwelm 50. Stromberg 45.
Bandonions: Cöln 46, IV u. V.
Barchent (s. a. „Leinen" u. „Baumwollenwaaren"): Hildesheim 107, III. Ottensen 111, III.
Battist (s. a. „Leinen"): Bielefeld 47, III.
Bauarbeiten: Breslau 65, IV u. V.
Baumwoll-Abfälle: Elberfeld 62, III.
Baumwollgarnspinnereien u. -Fabriken (s. a. „Spinnereien", „Streichgarnspinnereien", „Strumpf- u. Wollengarnfabriken") [in Serie III]: Barmen 65. Berlin 19 u. 24. Bocholt 45 (u. 43, II). Borghorst 43. Breslau 90. Breyell 82. Broichmühle 77. Cöln 51. Derschlag 54. Düsseldorf 55 u. 56. Duisburg 56. Eisersdorf 95. Giebichenstein 38. M.-Gladbach 74 u. 75. Gronau 44. Hagen 50. Hesepe 109. Jungenthal 89. Kunzendorf 96. Langenbielau 94. Magdeburg 34. Münden 109. Nassau 104. Naumburg 98. Neuendorf 25. Neukirchen 79. Nordhorn 110. Ober-Hausdorf 96. Ober-Langenbielau 94. Odenkirchen 78. Peterswaldau 92. Preiland 99. Rheine 43. Rheydt 77. Saarbrücken 89. Steinkunzendorf 95. Ullersdorf 95. Viersen 78.
Baumwollenwaarenfabriken (s. a. „Halbwollen- u. Wollenwaarenfabriken", sowie „mechanische Webereien") [in Serie III]: Barmen 6. Beerberg 98. Bentheim 110. Berlin 3—5, 8—14, 16—20, 22—24. Bocholt 45. Bolkenhain 96. Cassel 101. Castellaun 89. Cöln 52 u. 53. St. Dittersbach 97. Dremmen 87. Dülken 80. Düsseldorf 56. Eilenburg 38. Elberfeld 63. Eschwege 101. Flensburg 112. Freiburg 91. Friedland 92. Fulda 102. Gardelegen 35. M.-Gladbach 74. Gnadenberg 97. Gnadenfrei 95. Grambusch 87. Greffrath 80. Hannover 105. Heiligenstadt 40. Hilden 56. Höxter 46. Langenbielau 93 u. 94. Langensalza 40. Lauban 98. Lobberich 80. Loburg 34. Mittel-Peterswaldau 92. Münden 109. Mühlhausen 41. Münster 43. Neumünster 111. Nieder-Langenbielau 95. Nieder-Peterswaldau 93. Nordhausen 42. Nordwalde 43. Ober-Langenbielau 94. Otzenroth 79. Peterswaldau 92. Preetz 111. Quedlinburg 38. Ratibor 99. Reichenbach 92. Salzwedel 35. Seidenberg 98. Siegen 49. Suhl 42. Tannhausen 91. Tondern 112. Wanlo 79. Warendorf 44. Wegberg 87. Wermelskirchen 59. Wevelinghoven 79. Wickrath 79. Wüste-Giersdorf 91. Zeitz 39.
Bauornamente: Königsberg 28, IV u. V.
Beine, künstl.: Berlin 18, IV u. V.
Beinschwarz: Berlin 11, II. Erfurt 39, II.
Beinwaaren: Eschwege 72, IV u. V.
Beitel: Remscheid 88, I.
Beleuchtungs-Apparate: Cöln 70, I.
Beleuchtungs-Gegenstände: Berlin 21, VI u. V. Penzig 92, II.
Bergwerke (s. a. „Steinkohlen- u. Eisenerzbergwerke") [in Serie I]: Breslau 108 u. 109. Burg 131. Clausthal 136. Dillenburg 130. Düsseldorf 75. Duisburg 77. Frankfurt a. M. 127. Georgs-Marien-Hütte 137. Goslar 135. Holzappel 130. Jünkerath 107. Mechernich 104. Neudeck 121. Nieverner Hütte 130. Paprotzau 119. Reichenstein 112. Siemianowitz 120. Wernigerode 29. Wetzlar 132. Zawadzki, Colonowska, Zandowitz u. Renardshütte 117.
Bergwerksmaschinen (s. a. „Maschinen): Kalk 73, I. Georgs-Marienhütte 138, I.
Bernsteinwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 5. Danzig 71. Königsberg i. Pr. 70.
Besatz-Artikeln (s. a. „Posamentierwaaren"): Barmen 63—69, III. Ottensen 111, III.
Bettstellen: Berlin 10, I. 24, IV u. V.
Betthaken u. Thürknöpfe: Plettenberg 47, I.
Bierbrauereien nach bayerischem System (in Serie II): Aachen 69. Altena 115. Berlin 3, 4, 7—9, 11—15. Biebrich 105. Breslau 76, 77 u. 79. — Buckau 27. Burg 27. Burg-Branitz 97. Capellen 67. Charlottenburg 17. Cöln 52, 53 u. 55. Croischwitz 82. Danzig 100. Dortmund 47 u. 48. Düsseldorf 59 u. 60. Erfurt 39. Frankfurt a. M. 104. Freckenhorst 43. Freihan 80. Fürstenwalde 20. Fulda 103. Giessmannsdorf 92. Grätz 101. Gütersloh 44. Halberstadt 32. Halle 41. Hamm 49. Hannover 108 u. 109. Harburg 116. Hohenfelde 44. Ibbenbüren 42. Kiel 116. Klein-Masselwitz 79. Koppen 85. Krampe 24. Lauenburg 24. Lippstadt 47. Magdeburg 24—26. Minden 43. Mülheim 58. Neustadt 26. Norden 114. Nordhausen 41. Obrighoven 69. Prenzlau 18. Pritzwalk 18. Querfurt 37. Sagan 90. Sangerhausen 37. Schweicheln 44. Siegen 46. Sommerschenburg 28. Spandau 17. Stettin 21 u. 22. Suhl 38, IV u. V. Unna 49. Wächtersbach 103. Waldenburg 82. Walsrode 112. Warmbrunn 86. Witzenhausen 102. Wünschelburg 84. Xanten 68.
Bijouteriewaaren (in Serie IV u. V): Berlin 6, 8 u. 23. Cöln 48. Hanau 74 u. 75.
Bilderrahmen: Berlin 6, 13 u. 14, IV u. V.
Bilderbogen: Magdeburg 33, IV u. V.
Bilderbücher: Wesel 68, II.
Bildgiesserei: Hannover 132, I.
Bildhauerei (in Serie IV u V.): Düsseldorf 51. Berlin 9. Elberfeld 52.
Billarde (in Serie IV u. V): Aachen 56. Berlin 8, 13, 14, 17, 21 u. 26. Breslau 64 u. 65. Cöln 47 u. 48. Crefeld 54. Düsseldorf 50 u. 51. Magdeburg 32.
Billardbälle u. Queuss: Berlin 21 u. 25, IV u. V.
Bindfaden: Berlin 10, III. Cassel 101, III. Halle 46, III.
Bisquit: Ottensen 116, II.
Bläue: Horst 49, II.
Blankschmieden: Herzberg 136, I.
Blasinstrumente: Berlin 14, IV u. V.
Blattmetall: Berlin 14, II.
Blaudruckereien: Düsseldorf 55, III. Elsey 51, III. Merseburg 37, III.
Blaufarben (s. a. „Ultramarin"): Düsseldorf 59, II. Goldenberg 63, II.
Blechmusikinstrumente: Cassel 72, IV u. V.
Blech (in Serie I): Boschgotthardshütte 66. Dillingen 106. Ferndorf 67. Fickenhütten 65. Kalk 73.
Blechconstructionen: Aachen 100, I. Wetter 60, I.
Blechlöffel: Mochalla-Wiersbie 116, I. Nicolai 118, I.
Blechwaaren (in Serie I): Aachen 99. Berlin 10 u. 14. Cassel 124. Coblenz 104. Düsseldorf 75. Elbing 123. Fraulautern 106. Halle 30. Osnabrück 137. Pilahütte 118. Pinneberg 139. Schmalkalden 126. Siemianowitz 120. Thale 29.
Blei (in Serie I): Clausthal 136. Cöln 70 u. 72. Eppstein 131. Friedrichshütte 121. Goslar 135. Haasel 113. Holzappel 130. Osterode 113, II. Ramsbeck 38. Stollberg 102.
Bleichen: Alt-Gebhardsdorf 90, II. Barmen 65, II. Bocholt 43, II. Charlottenburg 17, II. Hausdorf-Bärsdorf 82, II. Landeshut 97, III. Magdeburg 25, II. Neustadt 99, III. Peterswaldau 92, III. Schwelm 50, II. Tannhausen 91, III. Wüstewaltersdorf 92, III.
Blei-Emballage: Cöln 47, IV u. V.
Bleierze: Heistert 104, I. Bleialf 107, I.
Bleifarben: Cöln 55, II. Deutz 56, II.
Bleipräparate: Berlin 8, II.
Bleiröhren: Cöln 70 u. 71, I. Düsseldorf 75, I. Heddernheim 131, I.
Bleistifte: Fulda 73, IV u. V.
Bleiwaaren: Berlin 12, IV u. V. Cöln 71, I. Münden 136, I.

Bleiweis (in Serie II): Clarenburg 56. Cöln 54 u. 55. Deutz 56. Düsseldorf 59. Heinrichs 42. Homburg v. d. H. 104. Lichtenstein 114. Linz 72. Mülheim a. Rh. 57. Münster 43. Ohlau 81. Schleusingen 41.
Blei-Zucker (in Serie II): Cöln 54. Deutz 56. Halberstadt 32. Hamm 49. Mülheim a. Rh. 58. Osterode 113.
Blumenblätter: Berlin 19, 23 u. 24, III.
Blumenfournituren: Berlin 8, 19 u. 23, III.
Blumen, künstliche (in Serie III): Berlin 4—6, 10, 12 bis 15, 18 u. 20. Breslau 90. Cassel 100. Düsseldorf 55. Frankfurt a. M. 104. Halle 37 u. 38. Hannover 105. Königsberg 100. Marburg 102. Posen 100. Stettin 34.
Bohrer (in Serie I): Berlin 15. Bliedinghausen 90. Remscheid 87. Schmalkalden 126.
Bonbons (s. a. „Brustbonbons“) [in Serie II]: Berlin 6, 9, 10, 13—15. Cöln 55. Danzig 100. Zeitz 39.
Branntwein (in Serie II): Altenbochum 48. Barmen 64. Dorsten 43. Dortmund 47. Gütersloh 44. Hannover 109. Hochheim 107. Koppen 85. Münster 43. Nordhausen 40 u. 41. Pritzwalk 18. Rönsahl 51. Stettin 21 u. 22. Wandsbeck 117.
Braunkohlen: Am Hirschberg 103, II. Aschersleben 28, I. Berlin 13, I. Cassel 124, I. Emilienhütte 21, II. Frankfurt 21, I. Halle 30, I. Muskau 115, I. Stassfurt 29, II. Weissenfels 31, I.
Braunkohlenpresssteine: Halle, 33, II. Mittel-Langenöls 90, II.
Braunsteine: Limburg a. d. L. 107, II. Remscheid 89, II.
Brennmaschinen: Schönebeck 33, IV u. V.
Briefcouverts (in Serie IV u. V): Allendorf 73. Barmen 54. Berlin 3—24. Elberfeld 53.
Brieftaschen: Eilenburg 35, IV u. V.
Britanniametallwaaren: Barmen 52 u. 53, IV u. V. Frankfurt 28, IV u. V.
Brodschneidemaschinen: Schmalkalden 125, I.
Brocat: Berlin 14, II.
Bronzefarben (in Serie II): Barmen 65. Berlin 14. Cöln 53. Moers 67.
Bronzewaaren: Berlin 9, 10, 12, 14—19, I. 8, 16, 17 u. 23, IV u. V. Cassel 124, I. Cöln 70 u. 72, I. Elberfeld 53, IV u. V. Erfurt 32, I. Frankfurt a. M. 127 u. 128, I. Halle 34 u. 41, IV u. V. Hannover 133, I. Iserlohn 39, I.
Bruchbandagen: Remscheid 87, I.
Bruchbandfedern: Gräfrath 84, I.
Brückenbau - Gegenstände (in Serie I): Harkorten 62. Hochfeld 77. Stettin 23.
Brückenwaagen (in Serie I): Aschersleben 28. Berlin 2, 11, 13 u. 17. Breslau 108. Frankenstein 112. Gelnhausen 125. Halle 29. Magdeburg 26. Neusalz 114. Neustadt 26.
Brustbonbons: Cöln 55, II.
Buchbinder-Utensilien: Berlin 19, I, 9, II. 13, IV u. V. Breslau 64, IV u. V.
Buchdrucker-Utensilien u. -Schnell-Pressen: Berlin 12 bis 14, I. Johannisberger Grund 129, I.
Buch- u. Steindruckfarben: Breslau 79, II. Celle 111, II.
Buchdruckwalzenmasse: Sülz 56, II.
Buckskin (s. a. „Tuch“) [in Serie III]: Aachen 85 u. 86. Berlin 15. Bramsche 109. Eupen 88. Forst 30. Jauer 96. Melsungen 101. Montjoie 58. Muskau 99. Neukirch 96. Neu-Ruppin 27. Peitz 32. Sagan 98. Wittenberg 38.
Bügel: Solingen 79, I. Wald 83, I.
Bürsten u. Pinsel (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Berlin 5, 8 u. 12. Bonn 49. Cöln 47. Cüstrin 28 u. 29. Diez 78. Dillenburg 81. Eschwege 72. Frankfurt a. M. 77. Leer 87. Magdeburg 33. Münster 39. Naumburg 36. Potsdam 17. Stettin 30. Striegau 66. Ursel 81. Zeitz 36.
Buntpapier (in Serie II): Berlin 6. Bettenhausen 102. Breslau 76. Brieg 85. Cassel 101 u. 102 (u. 71, IV u. V). Merseburg 34, IV u. V.

C.

Cachenez: Berlin 4, 7, 20, III. Elberfeld 61, III.
Calico: Berlin 20, III.
Canalisirungen: Berlin 5 u. 11, I.
Canevas (in Serie III): Berlin 4, 10, 12 u. 15. Fulda 102. M.-Gladbach 75.
Carbolsäure (s. a. „chemische Fabriken“): Cöln 54, II.
Carcassen: Iserlohn 41, I. M.-Gladbach 73, III.
Cartonnagen (in Serie IV u. V): Berlin 3, 5, 12, 13, 19 u. 20. Barmen 53. Cassel 71 u. 72. Cöln 48. Lüdenscheid 45. Merseburg 34. Münden 85. Neusalz 68. Nörten 84. Ottensen 87. Schönberg 69. Stettin 30.
Cement (in Serie II): Amoeneburg 105. Arnswalde 20. Berlin 4, 7, 12, 14 u. 15. Biebrich 105. Bielefeld 45. Bonn 57. Buxtehude 112. Charlottenburg 17. Cönnern 36. Dortmund 47. Düsseldorf 59. Emmerich 69. Freiburg 37. Hannover 105 (III). Harburg 111. Hildesheim 112. Hirschberg 86 u. 87. Höxter 45. Jordanshütte 23. Itzehoe 116. Lichtenau 103. Magdeburg 25 u. 26. Minden 43. Mittelsteine 84. Neddesitz 24. Neustadt 26. Oppeln 96. Pahlhude 118. Rügenwalde 25 (I). Schierstein 106. Stettin 22. Stralsund 31 (IV u. V). Tarnowitz 99. Theresienthal 110. Uetersen 116. Werneuchen 19. Werther 41 (IV u. V). Wildau 18.
Chamottewaaren (in Serie II): Berlin 12 u. 13. Buckau 27. Deutz 56. Am Hirschberge 103. Perleberg 27, (IV u. V). Podejuch 22. Salzmünde 37. Sommerfeld 20. Tillowitz 92. Ullersdorf 68, IV u. V.
Champagner (s. a. „Schaumweine“): Berlin 9 u. 11, II.
Champagnerfabrications - Maschinen: Berlin 13, I. Halle 30, I.
Charniere: Lüdenscheid 48, I. Remscheid 87 u. 88, I.
Chemische Fabriken, chemische Producte u. Präparate, chemisch-technische Producte etc. (in Serie II): Aachen 69. Altena 114. Artern 38. Aschersleben 33. Barmen 64 u. 65. Bensberg 58. Berlin 3—7, 9—11, 14 u. 16. Biebrich 105. Bonn 57. Brackwede 45. Breslau 76—79. Brotterode 104. Buckau 27. Charlottenburg 16. Cöln 52—56. Crefeld 66. Creuznach 73. Dodenau 104. Dortmund 47. Düsseldorf 59. Duisburg 61. Einbeck 113. Elberfeld 63 u. 64. Emmerich 69. Erfurt 39. Eilenburg 36. Flensburg 118. Frankfurt a. M. 104. Fürstenwalde 19. Gemünd 71. Gleiwitz 98. Görlitz 91. Goslar 113. Gräfrath 62. Grenzhausen 106. Hamm 49. Hannover 108. Halle 35. Harburg 110. Harkorten 50. Iserlohn 50. Kalk 56 u. 57. Kelterhaus 72. Kiel 116. Königsberg 99. List 109. Lorch 106. Lüchow 111. Lüneburg 110. Magdeburg 24—26. Memel 100. Morl 35. Mühlhausen 40. Mülheim 58. Naumburg 38. Neuhammer 91. Neusalzwerk 44. Nienburg 109. Nimkenau 81. Nordhausen 40 u. 41. Oberbruch 67. Oberhausen 62. Oestrich 106. Oranienburg 17. Polnisch-Weistritz 81. Posen 101. Potsdam 17. Quedlinburg 33. Rawicz 101. Riehl 56. Ringenkuhl 103. Schönebeck 29. Schwanebeck 28. Sennewitz 35. Stassfurth 29 u. Nachtrag. Stettin 21 u. 22. Trotha 36. Uerdingen 67. Weissenfels 38. Wernigerode 33. Wesel 68. Wittingen 111. Wocklum 46. Zell 73.
Chemische Instrumente (in Serie IV u. V): Berlin 3 u. 17. Cöln 48. Magdeburg 53. Schmiedefeld 38. Stützerbach 38.
Chemisch - pharmaceutische Apparate: Berlin 4, 15, 16, 19, 21 u. 24, IV. u. V.
Chemisch-pharmaceutisches Laboratorium: Berlin 15, II.
Chemisch-pharmaceutische Präparate: Berlin 13, II.
Chemische Waschanstalten: Berlin 7, 9, 10 u. 14, II. Charlottenburg 16. Königsberg 99.
Chenille: Berlin 18 u. 21, III. Elberfeld 61, III. Schmiedeberg 96, III.

*

Chinin: Frankfurt a. M. 105.
Chirurgische Instrumente u. Apparate (in Serie IV u. V): Berlin 5, 7, 10—12, 21 u. 25. Breslau 64 u. 65. Cöln 47. Marburg 73.
Chlorkalk: Barmen 65, II. Berlin 14, II. Duisburg 61, II.
Chocoladefabriken (in Serie II): Aachen 69 u. 70. Altona 115. Berlin 7—15. Breslau 77—79. Cassel 101 u. 102. Cöln 52, 54 u. 55. Danzig 100. Emmerich 69. Flensburg 118. Frankfurt a. M. 104. Gross-Rhüden 113. Halle 35. Hanau 103. Hannover 108. Karlshafen 102. Königsberg 99. Louisenthal 75. Magdeburg 24—26. Minden 43. Neuss 20. Neustadt 26. Noeschenrode 33. Quedlinburg 33. Ratibor 97. Rees 68. Stettin 21. Wernigerode 33. Wesel 68 u. 69.
Chronometer: Altona 87, IV u. V.
Cichorien (in Serie II): Aachen 69. Artern 38. Aschersleben 32. Berlin 7 u. 12. Breslau 77 u. 78. Freckenhorst 43. Genthin 27. Gronau 43. Halberstadt 32. Halle 35. Hannover 108. Herford 44. Itzehoe 116. Kaldenkirchen 68. Kentschau 80. Lengerich 42. Magdeburg 24 u. 25. Minden 43. Münster 42. Neustadt 26. Neuwied 72. Norden 114. Nordhausen 41. Ottensen 116. Ottersleben 31. Rees 68. Schulau 117. Stettin 22. Vreden 43. Wendebrück 111. Wernigerode 33. Wettin 36.
Cigarren (in Serie IV u. V): Aachen 56. Berlin 4, 6—10, 13—15, 17—19, 21, 25 u. 26. Bielefeld 41. Brandenburg 27. Bramsche 86. Bünde 40. Calcar 55. Cassel 71 u. 72. Erwitte 45. St. Goarshausen 78. Göttingen 85. Herford 40. Lügde 41. Mühlhausen 37. Neuwied 59. Osnabrück 86. Potsdam 26 u. 27. Soest 45. Schierstein 78. Uelzen 111, II. Vallendar 59. Vlotho 40. Wandsbeck 88. Werther 41. Wernigerode 34. Zeitz 36.
Cigarrenkisten: Brieg 85, II. Elmshorn 88, IV u. V. Langendiebach 76, IV u. V. Minden 40, IV u. V. Vlotho 40, IV u. V.
Clavierbestandtheile: Plettenberg 47, I.
Claviere (in Serie IV u. V): Aachen 56. Berlin 12. Cöln 48. Düsseldorf 51. Frankfurt a. M. 76.
Clavierstifte: Neuenrade 48, I.
Closets: Berlin 16, IV u. V.
Coaks (s. a. „Steinkohlen“): Altwasser 111, I. Bochum 50, I. 48, II. Dortmund 55, I. 47 u. 48, II. Duisburg 77, I. Essen 96, I. Hannover 109, II. Harburg 111, II. Henrichshütte 53, I. Langendreer 49, II. Redenhütte 120, I. Saarbrücken 74, II. Somborn 51, I. Wattenscheid 53, I. Werne 29, II. Zabrze 99, II.
Cocosmatten: Stettin 34, III. Wittenberg 38, III.
Cocusnussöl: Harburg 111, II.
Conditoreiwaaren (in Serie II): Breslau 76. Cöln 55. Hannover 109. Halle 35. Herford 44. Königsberg 99. Magdeburg 25 u. 26. Neustadt 26.
Confectionsartikel: Berlin 3—22, III.
Confituren: Berlin 8 u. 15, II.
Conservebüchsen: Berlin 19, I.
Corsetfedern: Remscheid 89, I. Solingen 80, I.
Corsets (in Serie III): Berlin 4 u. 22. Barmen 64. Düsseldorf 55. Zeitz 39.
Couvertfabriken (in Serie IV u. V): Berlin 6, 21, 22 u. 25. Breslau 65. Cöln 48. Coeslin 23, II. Düren 58. Herford 40.
Cravatten (in Serie III): Aachen 84 u. 86. Altona 110. Barmen 69. Berlin 5, 7, 8, 11—15, 18, 20—22. Cöln 53. Crefeld 70. Neuss 56. St. Toenis 80.
Creosotöl: Clarenburg 56, II.
Crinolinen (in Serie III): Cassel 100. Düsseldorf 55. Elberfeld 62. Frankfurt a. M. 103. Schwelm 50.

D.

Dachpappen (in Serie II): Anclam 23. Arnswalde 20. Barge 90. Berlin 3, 4—8, 15 u. 16. Bialosliwe 101. Bielefeld 47, III. Brandenburg 17. Breslau 77—79. Brieg 85. Charlottenburg 17. Coeslin 23. Dortmund 48. Friedrichstadt 118. Gartz 22. Harburg 111. Hirschberg 86. Itzehoe 116. Königsberg 99. Magdeburg 26. Neustadt 26. Neustadt-Eberswalde 18. Posen 100. Sommerfeld 20. Stettin 21 u. 22. Stralsund 24. Straupitz 86. Suckau 89. Werneuchen 19. Wittenberge 18.
Dachschiefer (s. a. „Schiefer“): Caub 129, I. Wehrstapel 38, I.
Damast (in Serie III): Bielefeld 48. Burg-Waldniel 81. Cassel 100. Ernsdorf 93. Herrnstadt 91. Neustadt 99. Schwelm 50. Warendorf 44. Züllichau 29.
Damenbesatz (s. a. „Posamentierwaaren“): Barmen 65, III.
Damenmäntel (in Serie III): Berlin 3, 7—9, 13—18, 21 bis 24. Breslau 90.
Dampfhammerwerke, siehe „Hammerwerke“.
Dampfheizungsanlagen: Berlin 12 u. 15, I.
Dampfkessel u. Dampfmaschinen (in Serie I): Aachen 99 u. 100. Berlin 5, 12 u. 18. Barmen 93. Bochum 51. Buckau 27. Burtscheid 101. Deutz 73. Düren 103. Düsseldorf 74 u. 75. Essen 96. Erwinhof 32. Frankfurt a. M. 127. Frankfurt a. d. O. 21. Gelsenkirchen 53. Halberstadt 28. Halle 29. Hannover 133. Haspe 61. Hemelingen 137. Letmathe 44. Magdeburg 26. Neunkirchen 106. Neustadt 26. Schladen 135. Sieghütte 65. Stolberg 102. Witten 51 u. 52.
Dampfkessel-Armaturen (in Serie I): Barmen 93. Buckau 27. Hannover 133. Magdeburg 24. Quedlinburg 29.
Dampfmahlmühlen (in Serie II): Aachen 69. Altenbochum 48. Alt-Wirschkowitz 80. Arnsdorf 91. Bauerwitz 97. Beckum 43. Berlin 18. I. Beuthen 88 u. 98. Biebrich 105. Bielefeld 45. Breslau 76, 77 u. 79. Bromberg 101. Cöln 52 u. 54. Creuzburg 92. Czerwionka 98. Dorotheendorf 99. Dortmund 47. Ehrenfeld 56. Elten 69. Eschweiler 70. Flensburg 118. Frankfurt a. M. 105. Freistadt 88. Freyburg 82. Friedrichsdorf 89. Gellendorf 80. Giessmannsdorf 92. Gleiwitz 98. Grenzhausen 106. Grieth 68. Gröbnig 97. Grossburg 85. Gross-Strehlitz 97. Gütersloh 44. Hamm 49. Hannover 108. Heidersdorf 85. Herne 48. Hilden 60. Höchst 107. Homburg 104. St. Hubert 68. Jaeschwitz 85. Jätzdorf 81. Kattowitz 99. Kinzigmühle 56 (IV u. V). Königsberg 99. Koesen 38. Kujau 92. Landsmierz 97. Fürstl. Langenau 97. Lauersfort 68. Mettingen 43. Modlau 99. Münster 42. Myslowitz 99. Neumühlen 116. Neusalz 88. Neuss 60 u. 61. Neustadt 26. Nieder-Weichau 88. Norden 114. Nordhausen 41. Oberbehme 44. Ober-Gräditz 81. Ober-Rengersdorf 91. Ober-Weistritz 81. Oels 80. Ohlau 81. Oppeln 91. Peterswaldau 83. Pless 98. Poln.-Weistritz 81. Priedemost 98. Pritzwalk 18. Quolsdorf 86. Rastorf 116. Ratibor 97. Raudnitz 84. Reinschdorf 97. Reuschenberg 62. Sabschütz 97. Schosdorf 87. Schreibersdorf 92. Schwiebus 98. Siegen 46. Spiegelberg 110. Striegau 81. Styrum 62. Tarnowitz 99. Tormersdorf 91. Tost 98. Trachenberg 80. Trier 62 IV u. V. Ulbersdorf 89. Unna 49. Velbert 66. Wannfried 102. Wendelstein 37. Werl 47. Witten 48. Wüste-Waltersdorf 83. Zobten 82.
Dampfschneidemühlen: Eckersdorf 84, II. Gross-Strehlitz 97, II. Höchst 81. IV u. V. Kiel 88, IV u. V. Lauenburg 89, IV u. V. Neuland 92, II. Norden 87, IV u. V. Nordhorn 86, IV u. V. Polnisch-Ellguth 80, II. Waldenburg 66, IV u. V.
Dampfwaschanstalten, siehe „Wasch-Anstalten“.
Darmsaiten: Berlin 17, IV u. V.

Decimalwagen (in Serie I): Berlin 5–19. Breslau 108. Magdeburg 26. Mülheim 78. Stettin 23.
Decken (in Serie III): Berlin 23. Burg 58. Düren 88. Marienthal 106. Wehen 104.
Degras: Cöln 55, II.
Destillationen (in Serie II): Berlin 3–5, 9–11 u. 16. Düsseldorf 59. Gütersloh 44. Halle 35. Herne 48. Hohenbudberg 68. Höchst 107. Siegen 46.
Dextrin: Beuel 57, II. Langensalza 39, II.
Diamantwerkzeuge: Berlin 7, IV u. V.
Docht: M.-Gladbach 74, III. Magdeburg 34, III.
Dragées: Cöln 55, IV u. V.
Draht: (in Serie I): Aachen 99. Altena 44. Aubach 105. Augustenthal 105. Bochum 51. Creuzthal 68. Dudweiler 106. Düren 103. Elberfeld 92. Eschweiler 102. Evingsen 42. Gemünd 104. Gerresheim 76. Gleiwitz 118. Hamm 57. Heddernheim 131. Hemer 42. Hönnenwerth 42. St. Johann 106. Iserlohn 40. Kirchseiffen 103. Langerwehe 103. Limburg 44. Lippstadt 39. Lüdenscheid 48. Neudorf 118. Oestrich 43. Petersdorf 118. Rahmede 47. Siegen 64. Valbert 50. Voerde 64. Wiesenthal 50.
Drahtband: Berlin 17, IV u. V.
Drahtgewebe (in Serie I): Berlin 12, 15 u. 16. Limburg 44. Magdeburg 26. Neisse 116. Niederlahnstein 130. Radevormwald 91.
Drahtketten: Grüne 43, I.
Drahtnägel (in Serie I): Altena 45 u. 46. Elberfeld 92. Ronsdorf 91. Vormwald 67. Wesel 96.
Drahtsaiten: Berlin 7, IV u. V.
Drahtseile (in Serie I): Bochum 51. Cöln 71. Dortmund 54. Hamm 57. Schalke 54.
Drahtstifte (in Serie I): Altena 44. St. Arnual 106. Augustenthal 105. Berlin 9 u. 12. Cöln 71. Dabringhausen 91. Dudweiler 106. Gemünd 104. Gerresheim 76. Hamm 57. Hellenthal 103. Hemer 42. Kirchseiffen 103. Lippstadt 39. Neuss 76. Ringelstein 37. Osnabrück 137. Trier 61, IV u. V.
Drahtwaaren (in Serie I): Barmen 93. Berlin 11 u. 13. IV u. V. Born 49. Dahle 46. Duisburg 77. Elberfeld 92 (u. 53, IV u. V). Kirchseiffen 103. Menden 42. Mühlhausen 33. Rathmecke 49. Torgau 36, IV u. V.
Drainröhren (s. a. „Steingutwaaren"): Antonienhütte 70, IV u. V. Bansau 68, IV u. V. Brock 45, II. Krayn 85, II. Lulle 86, IV u. V. Niederleipe 68, IV u. V. Oberglogau 70, IV u. V. Ruppersdorf 85, II. Strehlen 84, II.
Drechslerwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 3, 15 u. 24. Breslau 65. Cassel 72. Goldberg 69. Nörten 84.
Drehrollen: Berlin 15 u. 18, I. Breslau 108, I.
Drell (s. a. „Leinen") [in Serie III]: Bielefeld 48. Cassel 100. Freckenhorst 44. Velen 44.
Druckwaaren: Berlin 4, 7, 10, 13 u. 14, II. 5, IV u. V. Cassel 101, III. Cöln 52, II. Crefeld 66, II. Düsseldorf 60, II. Eilenburg 38, III. Finsterwalde 33, III. Gronau 43, II. Halle 35, II. Hochfeld 45, III. Lauban 89, II. Linnich 70, II. Velen 44, III. Witten 48, II. Zeitz 39, III.
Druckwalzen: Hilden 51, IV u. V.
Dünger (in Serie II): Allendorf 103. Barmen 64. Berlin 15 u. 16. Breslau 76. Caldenhausen 68. Cöln 54. Ehrenfeld 56. Frankfurt a. M. 104. St. Goarshausen 106. Hameln 110. Hannover 108. Kalk 57. Königsberg 99. Lehrte 111. Magdeburg 25. Martiniquefelde 17. Minden 43. Nienburg 109. Rönsahl 51. Sonderburg 118. Uetersen 116. Wandsbeck 117.
Düten (in Serie IV u. V): Allendorf 73. Barmen 54. Berlin 6. Bielefeld 71. Herford 40. Merseburg 34. Rotenburg 72. Schleusingen 41, II.
Dynamit: Cöln 54 u. 55, II. Deutz 56, II.

E.

Eau de Cologne: Cöln 52–54, II.
Edelsteinschneiderei: Berlin 12, IV u. V.
Einlegesohlen: Erfurt 39, II.
Eis: Barmen 64, II.
Eisenbahnbillets: Coeslin 23, II.
Eisenbahn-Laternen: Elberfeld 92, I.
Eisenbahn-Materialien u. Werkzeuge: Berlin 3, 18, IV u. V. Görlitz 114, I. Hagen 58, I.
Eisenbahn-Signale: Cöln 70, I.
Eisenbahnwagen: Aachen 101, I. 56 u. 57, IV u. V. Berlin 3, I. 3, IV u. V. Bockenheim 129, I. Cassel 124, I. 72, IV u. V. Deutz 73, I. Düsseldorf 75, I. 51, IV u. V. Elbing 122, I. Hannover 82, IV u. V. Haspe 61, I. Königsberg 121, I.
Eisenbahnwagenräder: Deutz 73, I.
Eisenblech u. Eisenblechwaaren (in Serie I): Aschersleben 29. Düsseldorf 75. Fraulautern 106. Halle 30. Stromberger Hütte 105. Wehbach 105.
Eisendraht (in Serie I): Altena 44–46. Bockenheim 129. Breslau 108. Cöln 71. Grüne 43. Maria-Louisenhütte 118.
Eisendrehereien: Bockenheim 129, I. Haardt 65, I. Zanzhausen 22, I.
Eisengarn: Barmen 65, II. 63–67 u. 69, III.
Eisenmennig: Hannover 108, II.
Eisengiessereien u. Eisengusswaarenfabriken (s. a. „Eisenhütten- u. Puddlingswerke") [in Serie II]: Aachen 99–101. Aerzen 134. Altenbecken 37. Altona 138 u. 139. Amalienhütte 39. Amöneburg 129. Annahütte 111. Annen 56. Arnswalde 21. Aschersleben 28. Audenschmiede 131. Barmen 93. Barop 55. Bartenstein 122. Berge-Borbeck 98. Berlin 9, 11 bis 19. Biebrich 129. Bielefeld 37. Birlenbacher Hütte 66. Bitterfeld 30. Bocholt 36. Bochum 50. Bockenheim 129. Bonn 74. Brackwede 37. Bramsche 138. Breslau 108–110. Brieg 113. Bromberg 123. Buckau 27. Bütow 25. Burg 27. Burtscheid 101. Buschhütten 66. Caan 65. Camen 57. Cappeln 140. Carlshütte 111, 132 u. 140. Cassel 124. Cleve 96. Cöln 70–72. Coeslin 24. Concordiahütte 131. Crefeld 95. Croischwitz 110. Dahlbruch 67. Danzig 122. Dassel 135. Demmin 24. Deutz 73. Deuz 67. Dirschau 121. Dortmund 54 u. 55. Dudweiler 106. Düren 103. Düsseldorf 74 u. 75. Duisburg 76 u. 77. Eckernförde 140. Eibelshäuser Hütte 130. Eilpe 60. Eiringhausen 48. Eisleben 31. Elberfeld 92. Elbing 122. Emmerich 96. Erfurt 32. Erwinhof 32. Eschweiler Aue u. Pümpchen 102. Essen 96 u. 97. Eupen 102. Finsterwalde 23. Flensburg 140. Frankfurt a. d. O. 21. Frankfurt a. M. 127 u. 128. Friedrichshütte 39. Fulda 125. Gardelegen 28. Geestemünde 137. Geist 36. Gelsenkirchen 53. Georgs-Marienhütte 137. Giebichenstein 30. Gleiwitz 118. Glogau 114. Goldberg 114. Görlitz 115. Gnesen 123. Grabow 24. Gräfrath 84. Greifswald 25. Guben 22. Gutehoffnungshütte 78. Haardt 65. Hagen 58. Halberstadt 28. Halle 30 (u. 35, II). Hamersleben 28. Hamm 57. Hanau 125. Hannover 133. Harburg 137. Harkorten 61. Haspe 61 u. 62. Haynau 114. Hellenthal 103. Hemelingen 137. Henrichshütte 52. Herborn 131. Hersfeld 125. Hildesheim 134. Holte 37. Hörde 56. Horst 52. Hoya 141. Hückeswagen 91. Husum 140. Huttrop 98. St. Johann 106. Ilsenburg 29. Iserlohn 40 u. 41. Isselburg 96. Itzehoe 139. Justushütte 132. Kaiserswerth 75. Kattowitz 119. Kettwig 98. Kiel 139. Klein-Fischbach 74. Königsberg 121. Kotzenau 114. Kückelhausen 61. Laar 77. Laasan 110. Landsberg 21. Lauchhammer 30. Lauenburg 25. Leer 138. Lennep 85. Liegnitz 113. Limburg 44 u. 130. Linden 52 u. 134. Lingen 138. Luckenwalde 21. Ludwigshütte 132. Lüdenscheid 48. Lüneburg 136. Lünen 56. Magdeburg 26. Malapane 115. Mallmitz

113. Mariahütte 106. Marienau 104. Marienborn 65. Memel 122. Menden 42. Meppen 138. Merseburg 29. Mölln 141. Mühlhausen 33. Mülheim a. R. 73. Mülheim a. d. R. 78. Müssnershütte 66. Muskau 115. Nakel 123. Nettelstädt 27. Neunkirchen 106. Neuoege 44. Neu-Ruppin 20. Neusalz 114. Neuss 76. Neustadt 20, 26 u. 139. Neustettin 25. Neuwied 104. Niederscheld 130. Nievernerhütte 130. Nippes 72. Norden 138. Nordhausen 32. Oberkirchen 39. Oberlahnstein 129. Oberleschen 113. Ohligs 84. Oschersleben 28. Osnabrück 137. Osterode 122. Ottensen 139. Paprotzau 119. Pleiskehammer 22. Posen 123. Prenzlau 20. Preussisch-Holland 122. Quedlinburg 29. Quint 105. Ratingen 76. Regenwalde 24. Reiherstieg 137. Reinerz 112. Remscheid 85 bis 90. Rheinböller Hütte 105. Rheine 36. Rheydt 96. Rothenburg 30. Sangerhausen 31. Sayn 104. Schkeuditz 29. Schlawe 25. Schleswig 141. Schönlanke 123. Schwarza 35. Schweidnitz 110. Siegen 64. Sieghütte 65. Siemianowitz 120. Solingen 78 bis 81. Sommerfeld 22. Sonderburg 140. Sonnborn 94. Stargard 24. Stassfurt 28. Stettin 23. Stollberg 102. Stralsund 25. Stromberger Hütte 105. Stromberger Neuhütte 105. Stuterhof 24. Styrum 77. Sudenburg 27. Suhl 34 u. 35. Sundwig 42. Tangerhütte 28. Tilsit 122. Tondern 140. Trier 105. Troisdorf 74. Unna 57. Warstein 38. Wegberg 103. Wehringhausen 59. Wetter 60. Wickede 39. Wiesbaden 129. Winz 52. Witten 51 u. 52. Wipperfürth 73. Zabrze 121. Zanzthal 21. Zeitz 31.

Eisenhütten- u. Eisenhammerwerke (s. auch „Hammer-, Puddlings- u. Walzwerke") [in Serie I]: Aachen 99 u. 100. Adolphshütte 67. Altenau 136. Altenbecken 37. Altenhundem 68. Altenvörde 64. Amalienhütte 39 u. 111. Asbacher Hütte 106. Audenschmiede 131. Bankau 116. Barbarahütte 112. Barop 55. Beerwalde 115. Bendorf 104. Berghausen 73. Berlin 16. Bernsdorf 115. Bieber 125. Birkigt 113. Blankenheim 104. Blumenthal 104. Bocholt 36. Bockenheim 129. Borbeck 98. Borsigwerk 121. Breckerfeld 60. Bredelar 68. Brieg 113. Buckau 27. Burbach 106. Burg 131. Burghammer 115. Burgholdinghausen 68. Call 103. Camen 57. Carlshütte 111, 116 u. 132. Christianshütte 131. Concordiahütte 131. Creutzburger Hütte 116. Dahl 60. Dalbenden 104. Dassel 135. Deiler Kupferhütte 98. Deuz 67. Dillenburg 130. Dortmund 55. Düren 103. Eibelshäuser Hütte 130. Eintrachtshütte 120. Eiserfeld 66. Eisern 67. Elbing 122 u. 123. Enneperstrasse 62. Eschweiler Pümpchen 102. Eslohe 39. Fickenhütten 65. Friedrichshütte 36 u. 39. Georgs-Marienhütte 137. Gerlingen 68. Germaniahütte 68. Gevelsberg 62. Glogau 114. Gräfenbacher Hütte 105. Greulich 114. Gross-Ilsede 135. Gross-Kamsdorf 34. Guttentag 116. Haardt 66. Hagen 58. Hallberger Hammer 106. Hamm 98. Hanusseck 118. Henriettenhütte 113. Herzogenrath 102. Hochdahl 76. Hoffnungshütte 117. Hohenrheiner Hütte 130. Hundesossen 68. Jacobhütte 119. Ilsenburg 29. St. Johannishütte 136. Iserlohn 39 u. 41. Justushütte 132. Kaminietz 116. Kattowitz 119. Kittlitztreben 114. Kleinfischbach 74. Königshütte 136. Kotzenau 114. Kutzoben 116. Langenei 68. Lauchhammer 30. Lerbach 136. Linz 105. Lissau 116. Lorenzdorf 114. Malapane 115. Malberg 106. Mallmitz 113. Marienau 104. Marienborn 65. Meppen 138. Merseburg 29. Moritzhütte 120. Müllenborn 107. Müssnershütte 66. Muskau 115. Nettehammer 105. Neudorf 118. Neuenschmidten 125. Neuhoffnungshütte 131. Neuhütte 130. Neunkirchen 106. Neusalz 114. Neustadt 134. Nicolaihütte 118. Nieborowitzer Hammer 117. Niederscheld 130. Niederschelden 66. Nieverner Hütte 130. Oberlahnstein 129. Oberhausen 103. Oberndorf 125. Ober-Schwedelsdorf 112. Olperhütte 68. Olsberg 69. Oeynhausen 37. Osnabrück 137. Paprotzau 119. Paulinenhütte 114. Peiskretscham 118. Poliwoda 116. Ponoschau 116. Putzig 122. Quint 105. Rahmede 46. Rasselstein 105. Raubacherhütte 105. Rauden 117. Reddighausen 132. Redenhütte 120. Rentrischer Hammer 106. Rehme 37. Rönsahl 50. Roggendorf 104. Rothehütte 137. Ründeroth 74. Salchendorf 67. Sayn 104. Schkeuditz 29. Schmalkalden 125. Schönstein 124. Siemianowitz 120. Slawentzitz 117. Soest 57. Sohrau 117. Sollinger Hütte 135. Struthütten 67. Suhl 34. Sundern 38. Tarnowitzer Hütte 121. Tattischau u. Bitschin 118. Tiefenbach 67. Truschütz u. Wziesko 116. Tschirndorf 114. Valbert 50. Veckerhagen 124. Walterhütte 118. Wendener Hütte 68. Werdohl 46. Wetter 60. Wetzlar 132. Wiehl 74. Wietmarschen 138. Wilden 67. Wilhelmshütte 113 und 132. Wilhelminenhütte 116. Wocklum 38.

Eisen- u. Stahlwaaren (s. a. „Stahlwaaren") [in Serie I]: Attendorn 68. Benshausen 35. Berghausen 95. Berlin 9 u. 12. Boqueloh 47. Born 49. Breslau 108 u. 109. Brotterode 126. Carthausen 50. Cassel 124. Cronenberg 94. Dorp 82. Eckesey 59. Ehringhausen 90. Elberfeld 92. Eupen 103. Gerstau 90. Görlitz 115. Goldenberg 92. Gräfrath 84. Greifswald 25. Grünewald 81. Halbach 90. Halver 50. Hasten 90. Heesfeld 50. Hemer 42. Hingenberg 82. Iserlohn 39. Kierspe 47. Königshuld 115. Kückelhausen 61. Lüdenscheid 48. Lüttringhausen 92. Milspe 63. Neuenhaus 90 u. 95. Oege 60. Ohligs 84. Peddensiepen 49. Pinneberg 139. Preyersmühle 91. Radevormwald 91. Remscheid 85—89. Rötgeshammer 91. Ronsdorf 91. Rüggeberg 63. Schlagbaum 84. Schmalkalden 126. Kl.-Schmalkalden 126. Schönhagen 135. Schwelm 63. Siemianowitz 120. Siepen 90. Solingen 78—81. Steinbach-Hallenberg 126. Tyroler Fabrik 90. Velbert 95. Vörde 63. Vogelberg 49. Weyer 84. Wehringhausen 59. Winkhausen 49.

Eisenröhren: Düsseldorf 75, I.

Eisensteinbergwerke (in Serie I): Altenbecken 37. Brockhausen 52. Duisburg 76. Horst 52. Limburg 130. Neuenkirchen 67. Oberkirchen 39. Reckhammer 64. Wetzlar 132.

Eiserne Bettstellen: Berlin 10 u. 17, I.

Eiserne u. Eisenverzinnte Gesundheits-Geschirre (in S. I): Altenvörde 64. Neuwied 104. Remscheid 90.

Eiserne Möbeln (in Serie I): Berlin 3. Bockenheim 129. Cassel 124. Erfurt 32. Frankfurt a. M. 128. Halle 30.

Eiserne Rollblumen: Elberfeld 92, I.

Eisessig: Berlin 8, II.

Eisspinde u. Eismaschinen: Berlin 19, I. Nordhausen 32, I.

Elastische Bettböden: Goldlauter 38, IV u. V.

Electro-motorische Gegenstände: Berlin 7, II.

Elfenbein: Frankfurt a. M. 76, IV u. V.

Elfenbeinkämme: Naumburg 36, IV u. V.

Elfenbeinwaaren: Görlitz 69, IV u. V.

Emaillirwerke (in Serie I): Bernsdorf 115. Carlshütte 140. Holzhausen 124. Kotzenau 114. Lauchhammer 30. Lüneburg 136. Neusalz 114. Nieverner Hütte 130. Sohrau 117. Tangerhütte 28.

Erdfarben (in Serie II): Erpel 72. Frielendorf 103. Gefell 41. Grenzhausen 106. Hohenwestedt 117. Warstein 46.

Essenzen (in Serie II): Aken 30. Berlin 3—13. Clausthal 113. Cöln 52. Hannover 108. Magdeburg 26. Moritzberg 112. Ottensen 115.

Essig u. Essigsprit (in Serie II): Aachen 69. Berlin 4—16. Bielefeld 45. Brandenburg 17. Breslau 77. Cöln 52—56. Crefeld 66. Dortmund 47. Düsseldorf 60. Erfurt 39. Friedrichstadt 118. Fulda 103. Hameln 110. Hamm 49. Herford 40 (IV u. V). Kalk 56. Magdeburg 24—26. Marienborn 46. Merseburg 34. Minden 43. Mülheim 58. Münster 42. Neustadt 92. Niederlahnstein 106. Nienburg 109.

Nordhausen 40 u. 41. Ratibor 97. Stettin 21. Stolp 23. Werl 47. Wesel 68. Wiesbaden 105. Witten 48. Zeitz 39.
Essigsäure: Berlin 8, II.
Etuis (in Serie IV u. V): Aachen 57. Berlin 5 u. 14. Breslau 63.

F.

Färbereien: Aachen 69, II. Barmen 64 u. 65, II. Berlin 5—8, 10, 11 u. 13, II. Bocholt 43, II. Bolkenhain 86, II. Bourscheid 62, II. Bramsche 109, III. Breslau 78, II. Cassel 102, II. 101, III. Charlottenburg 17, II. Cöln 54, II. Cottbus 20, II. Crefeld 66 u. 67. Dorsten 43, II. Düsseldorf 60, II. Elberfeld 63 u. 64, II. Emsdetten 43, II. Friedrichsdorf 104, II. Gemünd 71, II. M.-Gladbach 67, II. Gräfrath 62, II. Gronau 43, II. Hagen 50, II. Halle 35, II. Hausdorf 82, II. Haynau 98, III. Herford 44, II. Hückeswagen 63, II. Jüterbog 19, II. Langenberg 66, II. Langenbielau 83, II. Lauban 89 u. 90, II. Lennep 63, II. Limburg 104, III. Marklissa 98, III. Münster 42, II. Peterswaldau 92, III. Pless 98, II. Polkwitz 89, II. Scharmbeck 107, III. Schmiedeberg 96, III. Schönweide 16, II. Schwelm 50, II. Tannhausen 91, III. Wiesbaden 105, II. Witten 48, II. Wüste-Giersdorf 91, III. Wüstewaltersdorf 92, III.
Fässer: Breslau 64, IV u. V.
Fantasie-Gegenstände: Berlin 5, 13 u. 23, III.
Farben u. Farbeholz (in Serie II): Aachen 70. Barmen 65. Berlin 6, 8, 10 u. 14. Breslau 77. Cappeln 118. Cassel 101 u. 102 (u. 101, III). Charlottenburg 16. Cöln 52—54. Düsseldorf 59 u. 60. Duisburg 61. Ehrenfeld 56. Frankfurt a. M. 104. Gerresheim 60. Goslar 113. Grenzhausen 106. Halle 35. Hannover 108. Hellenthal 71. Leesum 112. Lüneburg 110. Mayen 73. Mühlhausen 40. Nieder-Ursel 107. Osnabrück 114. Sömmerda 39. Stettin 22. Wernigerode 33.
Faserläufer-Matratzen: Berlin 10, III.
Fayenceöfen: Mettlach 75, II. Neuwied 59, IV u. V. Wallerfangen 75, II.
Federhalter: Berlin 13, I.
Federmesser (s. a. „Messer") [in Serie I]: Platzhof 83. Solingen 79. Wald 83. Weeg 82.
Federn (s. a. „Blumen"): Berlin 6, 10, 13, 15 u. 18, III.
Feilen (in Serie I): Berghausen 91. Berlin 17 u. 19. Bliedinghausen 90. Bielefeld 37. Bochum 51. Düsseldorf 75. Eckesey 59. Ehringhausen 90. Hagen 58. Herzberg 136. Klausen 92. Linden 134. Neuss 76. Radevormwald 91. Remscheid 85—90. Vörde 64. Witten 52. Zurmühle 90.
Fenchelhonigextract: Breslau 76, II.
Fensterbeschläge: Plettenberg 47, I. Sömmerda 33, I.
Fensterglas, siehe „Glasfabriken".
Fenster-Rouleaux, siehe „Rouleaux".
Feuereimer: Eschwege 101, III.
Feuerfeste Steine (in Serie II): Aachen 69. Bendorf 72. Berlin 13. Düsseldorf 60. Duisburg 61. Eschweiler 70. Gladbach 67. Hannover 109. Herborn 106. Mülheim 58. Sayn 72. Steinberg 102. Styrum 62.
Feuerspritzen u. Feuerwehrgeräthe (in Serie I): Aachen 99. Berlin 5—12 u. 15. Görlitz 115. Guhrau 110. Hannover 134. Hirschberg 113. Hoyerswerda 115. Uelzen 137.
Feuerschwamm: Fredeburg 46, II.
Feuersteinpapier: Berlin 9, II. Harburg 111, II.
Feuerzeuge: Berlin 5, IV u. V. Neustadt 103, II.
Figuren: Cöln 47, IV u. V.
Filterpressen: Halle 29, I.
Filzfabriken (in Serie III): Berlin 15, 18, 19 u. 22. Bielefeld 47. Burtscheid 87. Düren 88. Hasserode 33, II. Quedlinburg 37. Soltau 107. Wittenberg 38.
Filzhüte (s. a. „Hüte"): Berlin 13, 16, 19 u. 23, III.
Filzschuhe: Berlin 6, 18 u. 22, III.
Filztuch: Mariaweiler 88, III.
Fingerhüte (in Serie I): Altena 44. Dieken 42. Oese 41.
Firniss (in Serie II): Altona 115. Barmen 64. Berlin 4, 7, 8, 10 u. 13. Biebrich 105. Bochum 48. Cassel 102. Charlottenburg 16. Cöln 52—54. Düsseldorf 59 u. 60. Flensburg 118. Freistadt 88. Graefrath 62. Halle 34 u. 35. Hannover 109. Magdeburg 25 u. 26. Mayen 73. Minden 43. Rodenkirchen 57. Stralsund 24. Vohwinkel 65.
Fischangeln: Iserlohn 39—41, I.
Fischbein (in Serie IV u. V): Berlin 4, 13 u. 22. Frankfurt a M. 76.
Fitschen (in Serie I): Plettenberg 48. Vörde 64.
Flachsgarnspinnereien (in Serie III): Bielefeld 47 u. 48. Dülken 81. Ebersdorf 97. Erdmannsdorf 96. Gettorf 111. Gräfl. Röhrsdorf 96. Hannover 105. Herford 46. Landeshut 97. Liebau 98. Mauer 97. Obergerlachsheim 98. Osnabrück 109. Patschkey 90. Porlewitz 91. Preetz 111. Sagan 98. Salzgitter 107. Tannhausen 91. Ullersdorf 95. Viersen 78. Waldenburg 91. Wickrath 79. Zobten 96.
Flanell u. Flanellwaaren (in Serie III): Aschersleben 36. Berlin 4, 6, 8, 9, 11 u. 24. Calbe 35. Duderstadt 108. Eschwege 101. Gronau 105. Heiligenstadt 40. Lingen 110. Marienthal 106. Naumburg 39. Quedlinburg 37.
Flaschen (s. a. „Glasfabriken"): Creuznach 73, II. Friedrichsthal 74, II.
Flaschenlack: Berlin 10, II.
Flaschenspül- etc. Maschinen: Hannover 133, I.
Flaschenzüge: Grüne 43, I.
Fleckenreinigungs-Anstalten (s. a. „Chemische Waschanstalten"): Berlin 14, II.
Fleischhackmaschinen: Hannover 133, I.
Fleischwaaren: Breslau 76, II. Rheda 44, II. Werther 40, IV u. V.
Fliegenpapier: Emmerich 69, II.
Flügel (s. a. „Pianoforte"): Berlin 5, 10 u. 25, IV u. V.
Fourniere (s. a. „Dampfschneidemühlen") [in Serie IV u. V]: Brieg 67. Düsseldorf 50 u. 51. Flensburg 89. Görlitz 69. Hameln 83. Herborn 81. Lauban 69. Neisse 70. Striegau 66. Wandsbeck 88.
Fries u. Friesdecken: Aschersleben 36, III. Zeitz 39, III.
Fruchtsaft: Berlin 5, 9, 11, 13 u. 15, II. Hirschberg 86, II.
Früchte, künstliche: Berlin 15, III. Halle 37, III.
Fuchsin: Crefeld 66, II.
Fussbodenlack: Biebrich 105, II.

G.

Gabeln (in Serie I): Gevelsberg 63. Graefrath 84. Solingen 78 u. f. Wald 83.
Gärtnereiglas: Quierscheid 74, II.
Galanteriewaaren: Berlin 14, III. 7, IV u. V. Merseburg 34, IV u. V. Striegau 66, IV u. V.
Gamaschen: Breslau 90, III.
Gardinen: Berlin 22 u. 23, III.
Gardinenbretter und -Halter (in Serie IV u. V): Berlin 3 u. 13. Prettin 36.
Garn (s. a. „Strick-, Strumpf- und Wollengarn-Spinnereien" etc) [in Serie III]: Berlin 7 u. 22. Bickenriede 41. Burtscheid 86. Cöln 52 u. 53. Dornholzhausen 103. Elberfeld 62 (u. 63, II). Fulda 102. M.-Gladbach 75. Hagen 50. Hannover 105. Hernsdorf 96. Hückeswagen 60. Mittel-Peterswaldau 93. Neusalz 97. Neuwerk 77. Niedersessmar 55. Ober-Ursel 104. Ostrow 28. Sagan 98. Spremberg 31. Wannfried 102.
Gartenmöbel (in Serie I): Cassel 124. Herborn 81.
Gasbeleuchtungs-Gegenstände (in Serie I): Berlin 10, 16 u. 17. Breslau 109. Cassel 124. Düsseldorf 74. Frankfurt a. M. 127.

Gaskronen: Berlin 10 u. 17, I.
Gasmesser (in Serie I): Berlin 11, 13 u. 16. Breslau 109. Cöln 71.
Gasretorten: Mülheim a. Rh. 58, II. Podejuch 22, II.
Gas- und Wasserleitungs-Anlagen (in Serie I): Berlin 5—17. Cassel 124. Düsseldorf 74 u. 75. Halle 30. Hannover 133 u. 134. Heide 140.
Gas- und Wasserleitungs-Röhren: Berlin 9, I.
Gebildwaaren (s. a. „Damast"): Schwelm 50, III.
Geigen: Schmiedefeld 38, IV u. V.
Gelatine (in Serie II): Bonn 57. Gladbach 67. Höchst 107. Homburg 104.
Gelbgiessereien (in Serie I): Attendorn 68. Frankfurt am Main 128.
Geldschränke (in Serie I): Altona 139. Berlin 5 u. f. Breslau 108. Cassel 124. Dortmund 54. Frankfurt a. M. 127 u. 128. Görlitz 115. Halle 29. Hannover 133. Magdeburg 26. Neustadt 27. Ottensen 139. Prettin 23. Sudenburg 27.
Genevre: Wulfsfelde 117, II.
Geräuschlose Ventilatoren: Frankfurt a. M. 128, I.
Geschäftsbücher (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Allendorf 73. Berlin 4, 7, 11, 13, 15, 20—22. Breslau 64 u. 65. Cassel 72. Eschwege 72. Frankfurt a. M. 76. Halle 35. Hannover 82. Stettin 30.
Gesundheitskaffee: Nordhausen 40, II.
Gesundheitskochgeschirre: Ahlen 36, I. Charlottenburg 16, II. Delstrup 36. Neuwied 104, I. Remscheid 85—89, I.
Getreideschälmaschinen (s. a. „Landw.-Maschinen"): Frankfurt a. M. 128, II.
Gewehre u. Gewehrbestandttheile (in Serie I): Aachen 101. Berlin 5 u. f. Breslau 108. Hannover 134. Heinrichs 35. Herzberg 135 u. 136. Schmalkalden 126. Suhl 34.
Gewehrmunition: Sömmerda 39, II.
Gewichte: Cöln 70, I.
Gewürze: Hanau 103, II.
Gitterspritzen: Hagen 58, I.
Glanzleder: Altona 87, IV u. V.
Glanzpapier u. Glas (in Serie II): Berlin 9. Gummersbach 58. Mariaspring 113.
Glanzpappen: Mariaspring 85, IV u. V.
Glas- u. Metall-Buchstaben: Berlin 13, II. 11, 13, 18 u. 21, IV u. V. Stettin 30, IV u. V.
Glas u. Glaswaaren (in Serie II): Almahütte 90. Altböddecken 45. Altplacht 18. Andreashütte 89. Annen 48. Baruth 19. Battrow 100. Berghütte 44. Berlin 4 u. 15. (11, 14, 17 u. 21, IV u. V). Berthahütte 97. Bielefeld 45. Boxhagen 17. Breitenstein 31. Breslau 79. Brzesche 98. Carlshütte 112. Charlottenburg 16 u. 17. Christianshütte 88. Gr.-Corbetha 38. Crengeldanz 48. Creuznach 73. Czarnowanzer Glashütte 91. Damgarten 24. Ehrenfeld 56. Elbing 100. Elisabethhütte 20. Emderhöhe 45. Emilienhütte 21. Fenner Glashütte 74. Flensburg 118. Friedrichsgrund 33. Friedrichshayn 20. Friedrichsholm 117. Friedrichsthal 21 u. 74. Fürstenberg 45. Geesthacht 116. Gernheim 44. Gerresheim 60. Gleiwitz 98. Gnarrenburg 112. Grossefehn 114. Gudow 18. Hammerstein 100. Harburg 111. Herzogenrath 70. Heydemühl 20. Hochwald 89. Ibbenbüren 42. Johannisberger Glashütte 48. Kaiserwald 80. Klein-Zabrze 99. Königssteele 49. Königswalde 82. Kottowsky 80. Lamspringe 113. Leippa 91. Leitersdorf 20. Lippusch 100. Loitz 24. Louisenhütte 100. Mäbendorf 42. Marianowo 101. Marschallshagen 45. Merchweiler 74. Moscisk 98. Mülheim a. d. R. 62. Münder 110. Neudorf 98. Neufriedrichsthal 101. Neuhaus 111. Nienburg 109. Oldendorf 110. Ossecken 24. Osterwald 110. Ottensen 115. Penzig 91. Piau 18. Porta 43. Prinzenmoor 117. Quierscheid 74. Ratibor 97. Ratteik 23. Rauscha 91. Saarbrücken 74. Schildhorst 113. Schlegel 84. Schleswig 117. Schleusingen 41. Schreckendorf 84. Schreiberhau 87. Siebenstern 46. Sigelkow 23. Stützerbach 42. Stein 98. Stolberg 70. Sulzbach 74. Thurmühle 101. Topper 20. Triangel 111. Tschernitz 20. Waize 101. Burg-Waldstein 83. Waldenburg 82. Wadgassen 75. Wessola 98. Wiesau 90. Witten 48. Wulfsfelde 117. Zechliner Glashütte 18. Ziegenhagen 102.
Glasdachziegel: Carlshütte 112, II.
Glas-Instrumente u. Apparate für Chemie, Physik, Optik u. Pharmazie: Berlin 3—56, IV u. V. Cöln 47 u. 48, IV u. V. Jemmlitz 20, II. Schleusingen 38, IV u. V. Stützerbach 42, II. 38, IV u. V.
Glasknöpfe: Aachen 70, II. 57, IV u. V. Barmen 53, IV u. V. Schreiberhau 87, II.
Glasmalereien: Breslau 76—79, II. Linnich 70, II.
Glaspapier: Gummersbach 58, II.
Glasurerz: Oberkirchen 39, I.
Glaubersalz: Berlin 11, II. Laasan 81, II. Stettin 22, II.
Glockengiessereien (in Serie I): Aachen 99. Berlin 3 u. f. Cöln 71. Danzig 122. Erfurt 32. Halberstadt 28. Halle 30. Hofsinn 131. Hoyerswerda 11. Mühlhausen 33. Neuwied 104. Oppeln 115. Westhofen 57.
Glockenzüge: Halle 38, IV u. V. Hannover 105, III.
Goldborten u. -Gespinnste: Berlin 32, IV u. V. Elberfeld 61, III.
Gold- u. Silbergekrätze: Braubach 106, II. Frankfurt a. M. 105, II. 77, IV u. V.
Goldketten: Hanau 74 u. 75, IV u. V.
Goldleisten u. Goldrahmen (in Serie IV u. V): Aachen 56. Altona 87. Berlin 3, 4, 11-16, 19, 20, 23 u. 25. Brandenburg 27. Breslau 64. Cassel 71. Cöln 46 bis 48. Crayne 29. Creuznach 60. Deutz 49. Ehrenfeld 49. Emmerich 55. Erfurt 37. Giebichenstein 35. Kiel 88. Ottensen 87. Perleberg 27. Poppelsdorf 50. Prettin 36. Rathenow 27. Spandau 26. Stettin 30. Weisshaus 49. Wesseling 57, II.
Goldschlägerei: Frankfurt a. M. 77, IV u. V.
Gold- u. Silberplattirwaaren: Barmen 54, IV u. V.
Gold- u. Silberwaaren (in Serie IV u. V): Altena 45 (u. 45, I). Berlin 3, 4, 7, 9, 11, 12, 15, 16, 20, 22-24 (u. 9, III). Breslau 64. Cassel 71. Cöln 46 u. 47. Freiburg 66. Hanau 74. Pinneberg 88. Stettin 30.
Grabdenkmäler (s. a. „Marmorwaaren") [in Serie IV u. V): Berlin 18, I. 12 u. 26. Cöln 47. Düsseldorf 51. Stettin 30.
Granitwaaren: Stettin 30, IV u. V.
Graphit: Silbitz 112, I.
Graphit-Schmelztiegel: Grossalmerode 73, IV u. V.
Graupen, Gries etc.: Calbe 33, IV u. V. Magdeburg 26, II. Neustadt 26, II. Wernigerode 33, II.
Graviranstalten: Berlin 15, 18 u. 19, I. 11 u. 15 IV u. V. Cöln 47, IV u. V. Düsseldorf 50, IV u. V. Hilden 76, I. 51, IV u. V. Münster 39, IV u. V.
Grossuhrmachereien: Berlin 3, IV u. V. Glogau 114, I.
Grünglas, siehe „Glasfabriken".
Guano: Cöln 54, II.
Gürtelschnallen: Lüdenscheid 48, I.
Gummi: Beuel 57, II. Cöln 55, II.
Gummibänder (in Serie III): Barmen 65—69. Cöln 52 u. 53. Elberfeld 63. Frankfurt a. M. 104.
Gummifäden (Serie IV u. V): Barmen 53 u. 54. Cöln 47.
Gummi- u. Guttaperchawaaren (in Serie IV u. V): Aachen 57. Barmen 52 u. 54. Berlin 5, 6, 9, 13, 15, 20, 22 u. 24. Bochum 44. Breslau 64. Cöln 46—48. Dortmund 43. Düsseldorf 50. Elberfeld 52 u. 53. Erfurt 37. Frankfurt a. M. 76-78. Frankfurt a. d. O. 28. Harburg 82 u. 83. Königsberg 70. Magdeburg 32. Münden 85. Ottensen 88.
Gummikordeln: Barmen 65—69, III.
Gummi-Schläuche (in Serie IV u. V): Berlin 3. Cöln 46.
Gummiwaaren, gewebte (in Serie III): Barmen 65—69. Elberfeld 62 u. 63. Erfurt 40. Ober-Peiland 95.

Gurtwaaren: Barmen 54, IV u. V.
Gusseisen (s. a. „Eisengiessereien", „Eisengusswaarenfabriken" u. „Eisenhüttenwerke") [in Serie I]: Aachen 100. Aschersleben 28. Bartenstein 122. Berge-Borbeck 98. Berlin 16—19. Berthelsdorf 113. Bielefeld 37. Bochum 50. Breslau 108. Brieg 113. Bromberg 123. Buckau 27. Burg 27. Burtscheid 101. Buschhütten 66. Cleve 96. Cöln 70. Cöslin 24. Colberg 24. Croischwitz 110. Dahlbruch 67. Danzig 122. Demmin 24. Deutz 73. Dortmund 55. Dudweiler 106. Dülmen 36. Düsseldorf 59. Duisburg 76. Eilpe 60. Eiringhausen 48. Eisengiesserei Gleiwitz 118. Emmerich 96. Erfurt 32. Erwinhof 32. Eschweiler Aue 102. Essen 96. Finsterwalde 23. Frankfurt 21 u. 127. Friedrichshütte 39. Fulda 125. Gardelegen 28. Geist 36. Gelsenkirchen 54. Giebichenstein 30. Gleiwitz 118. Gnesen 123. Görlitz 115. Goldberg 114. Grabow 24. Guben 22. Haardt 65. Halberstadt 28. Hamm 57. Hanau 125. Haynau 114. Hellenthal 103. Hemer 42. Henrichshütte 53. Hersfeld 125. Hirschberg 113. Hochfeld 77. Hörde 56. Schloss Holte 37. Holzhausen 124. Hückeswagen 91. Huttrop 98. St. Johann 106. Iserlohn 41. Isselburg 96. Kaiserswerth 75. Kaminietz 116. Kettwig 98. Königsberg 121. Laar 77. Laasan 110. Landsberg a. d. W. 22. Lauenburg 25. Liegnitz 113. Linden 52. Luckenwalde 21. Lünen 56. Mariahütte 106. Marienborn 65. Memel 122. Merseburg 29. Mühlhausen 33. Mülheim a. Rh. 73. Mülheim a. d. Ruhr 78. Nakel 123. Nettelstädt 37. Neu-Ruppin 20. Neuss 76. Neustadt 20 u. 26. Neuwied 104. Nordhausen 32. Obergruiten 94. Oberleschen 113. Ohligs 84. Olsberg 69. Oschersleben 28. Osterode 122. Paprotzau 119. Pleiskehammer 22. Posen 123. Prenzlau 20. Preussisch-Holland 112. Rathenow 20. Ratingen 76. Rheinböller Hütte 105. Rheine 36. Rheydt 96. Rothenburg 30. Sangerhausen 31. Schlawe 25. Schönlanke 123. Schwarza 35. Schweidnitz 110. Sieghütte 65. Solingen 80. Sollinger Hütte 135. Sonnborn 94. Stargard 24. Stolberg 102. Stromberger Hütte 105. Stromberger Neuhütte 105. Suhl 35. Sundwig 42. Thale 29. Tilsit 122. Trier 105. Troisdorf 74. Unna 57. Wegberg 103. Wehringhausen 59. Weilerbach 107. Wickede 39. Winz 52. Witten 51 u. 52. Wocklum 38. Zanzthal u. Zanzhammer 22. Zeitz 31.
Gusseisenwaaren (s. a. „Eisengusswaaren"): Altenvörde 64, I. Solingen 78, I. Stassfurt 28, I.
Guss-Scheeren: Bünkenberg 82, I.
Guss-Stahl (in Serie I): Annen 56. Berghausen 73. Berlin 17. Bochum 50. Bonn 74. Caan 65. Cöln 71. Dortmund 54. Düsseldorf 74. Duisburg 76. Enneperstrasse 62. Essen 97. Frankfurt a. M. 128. Hagen 58. Haspe 61. Horst 52. Meinhardt 66. Menden 42. Milspe 63. Osnabrück 137. Remscheid 85—90. Wetter 60. Witten 51.
Guss-Stahlfeilen (s. a. „Feilen") [in Serie I]: Buckau 27. Dortmund 54. Remscheid 85—90.
Gyps (in Serie II): Beesenlaubingen 36. Berlin 4, 5, 6, 12 u. 14. Biebrich 105. Charlottenburg 16. Eisleben 37. Höchst 107. Lichtenstein 114. Limburg 107. Schwarzehütte 114.
Gypsfiguren: Berlin 4, IV u. V. Breslau 76 u. 79, II. Düsseldorf 59, II. Calbe 33, IV u. V. Posen 71, IV u. V.

H.

Haarnadeln (s. a. „Nadeln"): Altena 45, I. Iserlohn 41, I.
Haarspinnereien (in Serie III): Eschwege 102. Frankfurt a. M. 104. Goslar 108. Hanau 102.
Haartuch: Lüneburg 106, III. Ottensen 111, III.
Haarwaaren: Elberfeld 61, III.
Haarwasser: Cöln 54, II.
Häkelmuster: Berlin 22, II.
Haken: Altena 45, I. Cöln 72, I. Plettenberg 47, I.
Halbleinenwaaren, siehe „Leinen".
Halbseidenwaaren (s. a. „Seidenwaaren") [in Serie III]: Barmen 66—69. Crefeld 70. Elberfeld 60 u. 61. Geldern 82. Graefrath 56. Kempen 79 u. 80. Viersen 77.
Halbwollenwaaren (s. a. „Wollen- und Baumwollenwaaren") [in Serie III]: Barmen 65—67. Beeck 88. Berlin 18—20. Burtscheid 57. Crefeld 73. Elberfeld 62. Eschwege 102. Friedrichsdorf 103. Garzweiler 78. M.-Gladbach 73—75. Graefrath 56. Hameln 106. Jüchen 79. Kiel 111. Mühlhausen 41. Neukirchen 79. Neuss 56. Otzenrath 79. Rheydt 76 u. 77. Seidenberg 98. Warendorf 44. Wermelskirchen 59. Wickrathsberg 79. Zeitz 39.
Hammerwerke (s. a. „Eisenhütten-, Puddlings- u. Walzwerke") [in Serie I]: Altena 44. Altenau 136. Altenbreckerfeld 60. Althammer 23. Annen 56. Bieber 125. Bigge 69. Carlshütte 140. Eiringhausen 48. Eveking 47. Gutehoffnungshütte 7. Hagen 59. Harburg 137. Heddernheim 131. Herzogenrath 102. St. Johannishütte 136. Kleinfischbach 74. Kohlfurth 82. Limburg 44. Ludwigshütte 132. Neuhoffnungshütte 131. Neustadt-Eberswalde 21. Oberndorf 125. Ohl 74. Ornshagen 24. Osnabrück 137. Reddighausen 132. Rödinghausen 43. Rothehütte 137. Stolp 25. Tyroler Fabrik 90. Wilhelmshütte 139.
Handgriffe: Lüdenscheid 48, I.
Handschuhe (in Serie III): Aachen 83—85. Berlin 5, 8, 12—16, 18—21 u. 24. Brandenburg 26. Breslau 90. Cassel 100 u. 101. Cöln 51 u. 52. Frankfurt 103 u. 104. Halberstadt 35 u. 36. Hanau 102. Melsungen 101. Quedlinburg 37. Schleusingen 42. Zeitz 39.
Hanfschläuche: Hannover 82, IV u. V. Klein-Schmalkalden 76, IV u. V.
Hanfseile: St. Johann 106, I. Petersdorf 118, I.
Hanfwaaren: Berlin 9, IV u. V. Halle 37, III.
Harmonika: (in Serie IV u. V): Berlin 18. Hannover 82. Magdeburg 33.
Harzöl u. Harzproducte: Bochum 48, II. Cöln 52, II. Fraulautern 75, II. Oberhausen 62, II.
Haspel- und Moulinir-Anstalt: Berlin 9, III.
Hausenblase: Hoechst 107, II.
Hauswirthschaftliche Maschinen (in Serie I): Berlin 5 u. f. Breslau 109. Kellinghusen 139.
Heedegarn, siehe „Flachsgarn".
Hefen (in Serie II): Biebrich 105. Giessmannsdorf 92. Gütersloh 44. Hannover 109. Hochheim 107. Norden 114. Wandsbeck 117.
Heiligenbilder: Neurode 67, IV u. V.
Hemdenknöpfe (s. a. „Knöpfe"): Klein-Schmalkalden 103, III.
Herrenbesatzband: Barmen 64, III.
Herrenkleider: Frankfurt a. M. 104, III.
Heizungs-Anlagen und Apparate: Berlin 19, I. Hannover 134, I.
Hirschhornwaaren: Görlitz 64 u. 69, IV u. V.
Hobel-Eisen (s. a. „Eisenwaaren" und „Werkzeuge"): Remscheid 86 u. f., I.
Hohöfen (s. a. „Eisenhütten- und Puddlingswerke"): Aplerbeck 56. Bochum 50. Dülmen 36. Duisburg 77. Eisengiesserei Gleiwitz 118. Haspe 61. Herrmannshütte 104. Hofolpe 68. Isselburg 96. Kupferhammer 21. Marienborn 65. Neunkirchen 67. Neuoege 44. Neuss 76. Nicolaihütte 118. Nieborowitzer Hammer 117. Quint 105. Rauden 117. Siegen 64. Troisdorf 74. Wilhelminenhütte 114. Zanzthal 22.
Holzbildhauereien: Aachen 56, IV u. V. Görlitz 69, IV u. V.
Holzblasinstrumente: Berlin 14 u. 25, IV u. V.
Holzcement (s. a. „Cement") [in Serie II]: Berlin 5. Breslau 76 u. 77. Brieg 85. Stettin 21. Straupitz 86,

Holzessig (in Serie II): Berlin 3. Niederlahnstein 106.
Holzgalanteriewaaren (in Serie IV u. V): Breslau 64. Jauer 68.
Holz-Imprägnirung: Saarbrücken 74, II.
Holzleisten: Berlin 17, IV u. V. Rathenow 27, IV u. V.
Holzmehl: Magdeburg 26, II.
Holzpapiermasse (in Serie II): Flinsberg 88. Giersdorf 87. Hernsdorf 88. Hertelsau 20. Hirschberg 86 u. 87.
Holz-Roleaux: Hannover 82, IV u. V.
Holzsäure: Hachenburg 106, II.
Holzschneidereien (s. a. „Dampfschneidemühlen"): Brieg 85, II. Hellenthal 58, I. Münster 42, II. Zanzthal 22, I.
Holzschrauben: Altena 45, I. Augustenthal 105, I. Breckerfeld 60, I. Cronenberg 94, I. Glückstadt 88, IV u. V. Grüne 43, I. Hagen 58, I. Lüdenscheid 48, I. Milspe 63, I. Neustadt 50, IV u. V. Plettenberg 47, I. Warburg 41, IV u. V.
Holzspielwaaren (in Serie IV u. V): Altgebhardsdorf 69. Mühlhausen 37.
Holzspulen: Morkepütz 50, IV u. V.
Holzstifte (in Serie IV u. V): Berlin 17. Cottbus 29. Frankfurt a. d. O. 28. Habelschwerdt 67. Herford 40. Liegnitz 67. Schweidnitz 66. Striegau 66. Urnitz 67.
Holzstoff, Holzmaasse etc. (in Serie IV u. V): Goslar 84. Hannover 67. Kinzigmühle 76. Marienthal 85. Mühlhausen 37. Walesrode 84.
Holztypen: Aachen 57, IV u. V.
Holzuhren: Boppard 61, IV u. V.
Holzwaaren (in Serie IV u. V): Aachen 56. Agnetendorf 68. Altheide 67. Altona 87. Berlin 3—5, 8, 9, 13—16, 18—22. Breslau 64 u. 65. Cassel 72. Cottbus 29. Gardelegen 33. Goldlauter 38. Hannover 82. Gräfl. Hernsdorf 68. Herzberg 108, III. Kiel 88. Merseburg 34. Münden 55. Oeynhausen 40. Osterode 85. Reinerz 67. Schleusingen 38. Schwarza 38. Seidenberg 81. Siedlinghausen 44. Suhl 38. Zeitz 36.
Honigkuchen: Berlin 8, II. Magdeburg 25, II.
Hornfischbeinwaaren: Cöln 48, IV u. V.
Hornpfeifen u. Hornknöpfe (in Serie IV u. V): Barmen 54. Berlin 13. Breslau 63. Cöln 48. Linden 52.
Hosenträger: Barmen 63—69, III. Berlin 8, III.
Hutfabriken (in Serie III): Aachen 83. Berlin 5, 8, 16 bis 19, 21 u. 23. Breslau 90. Cassel 101. Cöln 51—53. Düren 88. Elberfeld 61. Frankfurt 103. Friedrichsdorf 103. Goslar 108. Hanau 102. Homburg 103. Kiel 111. Malmedy 89. Münden 109. Münster 42. Ronsdorf 58.
Hutfournituren (in Serie III): Barmen 63—69. Berlin 4, 8, 11, 15 u. 18. Cöln 51 u. 53. Elberfeld 63.
Hydraulische Pressen (s. auch „Pressen"): Hemelingen 137, I.

J.

Jacken (in Serie III): Berlin 7. Friedrichsdorf 103. Ernsdorf 93. Gummersbach 54. Löttmaringhausen 49. Malmedy 89. Neustadt 55. Torgau 38. Volkmarshausen 109. Wipperfürth 54.
Jagd- u. Reise-Utensilien: Berlin 10, II. Müllrose 28, IV u. V.
Jalousien (in Serie IV u. V): Berlin 9. Cöln 47. Ottensen 87.
Jacquardmaschinen: Berlin 19, I.
Jacquardwaaren: Berlin 3, III.
Jetwaaren: Berlin 8 u. 12, IV u. V.
Isolatoren: Berlin 13, II.
Juwelen: Berlin 23, IV u. V.

K.

Kämme (in Serie IV u. V): Aachen 56. Berlin 5, 12. Hannover 82. Naumburg 36.
Käse (in Serie II): Berlin 7. Bochum 48. Burglehn 88. Buxtehude 112. Giessmannsdorf 92. Wesel 68.
Kaffee (in Serie II): Altona 115. Berlin 4, 11, 13—15. Bernhardsmüh 19. Nordhausen 40. Winkel 106.
Kaffeefiltrirpapier: Oberhaun 103, II.
Kaffeemühlen: Berlin 11, 12 u. 15, I. Coblenz 59, IV u. V. Haspe 62. Remscheid 88, I.
Kaffee-Röstmaschinen: Berlin 12, I.
Kaffeesurrogat: Altona 115, II. Cöln 52, II. Ottensen 116, II.
Kali: Dürrenberg 34, II. Kalk 57, II. Stassfurt 29, II.
Kalk: Charlottenburg 16 u. 17, II. Gogolin 116, I. u. 98, II. Hamm 49, II. Hannover 108, II. Herne 48, II. Koppen 85, II. Limburg 107, II. Neddesitz 24, II. Neumarkt 81, II. Oberkirchen 39, I. Rathenow 17, II. Rüdersdorf 21, I. Schwarzbach 60, II. Sinsleben 37, II. Sonderburg 118, II. Stettin 21, II. Uetersen 116, II.
Kanalbauten: Berlin 5 u. f., I.
Kaminröhren: Brohl 61, I.
Kammgarnspinnereien (in Serie III): Berlin 4, 7 u. 19. Breslau 90. Cöln 52. Erfurt 39. Eschwege 101. Fulda 102. Hanau 102. Hirschberg 96. Langensalza 40. Marklissa 98. Neuendorf 25.
Karren: Neuss 51, IV u. V.
Kattunfabriken (in Serie III): Berlin 6, 8, 13, 14, 16, 21, 22 u. 24. Bettenhausen 101. Cassel 101. Eilenburg 38. Elberfeld 62. Geibsdorf 98. Hagen 50 (u. 50, II). Hilden 56. Luchem 88. Minden 45. Osnabrück 109. Schleiden 58, IV u. V. Schönweide 25. Schüttorf 110. Schmiedeberg 96. Siegfeld 55. Viersen 78. Zeitz 39.
Kesselschmiedereien (s. a. „Dampfkesselfabriken") [in Serie I]: Aerzen 139. Aubach 105. Barmen 93. Berlin 5, 13, 17 u. 18. Breslau 109. Brieg 113. Buckau 27. Cöln 70 u. 71. Crefeld 96. Deutz 73. Dortmund 54. Duisburg 76. Evingsen 42. Frankfurt a. M. 127. Görlitz 115. Grünenthal 44. Gutehoffnungshütte 78. Hannover 133. Harburg 137. Hirschberg 113. Hörde 56. Kiel 139. Königsberg i. Pr. 121. Linden 134. Lüneburg 136. Neustadt 134. Ottensen 139. Reiherstieg 137 (u. 83, IV u. V). Schwerte 57. Stassfurt 28. Strohteich 71, IV u. V. Wetter 61.
Ketten (in Serie I): Duisburg 76. Gleiwitz 118. Grabow 24. Greifswalde 25. Grüne 43. Hamm 57. Iserlohn 39. Limburg 44. Menden 42. Petersdorf v. W. 118. Rathmecke 49. Siegen 64. Stettin 23.
Kidfelle (s. a. „Leder"): Cassel 72, I.
Kienöl: Wehrau 89, II.
Kienruss: Schmiedefeld 42, II.
Kindergarderobe: Berlin 16 u. 20, III.
Kinderservice: Suhl 42, II.
Kinderspielwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 21 u. 22. Düsseldorf 51.
Kinderwagen (in Serie IV u. V): Zeitz 36 u. 37. Wandsbeck 88.
Kirschsaft: Magdeburg 26, II.
Kirchengeräthe: Münster 36, IV u. V.
Kirchenmöbel: Aachen 55, IV u. V.
Kisten: Altona 87, IV u. V. Berlin 5—8, 13, 14, 20 u. 23, IV u. V. Ehrenbreitenstein 59, II. Herzberg 85, IV u. V. Tannhausen 83, II.
Kittel: Malmedy 71, I.
Kleider u. Kleiderstoffe (in Serie III): Berlin 63. Elberfeld 62 u. 63. Erfurt 39. Frankfurt a. M. 103.
Klempnerwerkzeuge: Remscheid 88, I.
Knochenmehl u. Knochenkohle (in Serie II): Antonienhütte 99. Berlin 3, 11, 15 u. 16. Breslau 77 u. 78. Brieg 85. Cottbus 20. Erfurt 39. Frankfurt a. d. O. 19. Freiburg 37. Friedrichstadt 118. Glogau 89. Hachenburg 106. Halle 34. Lauban 89 u. 90. Lehrte 111. Lerchenberg 97. Limburg 107. Magdeburg 25. Martiniquefelde 17. Merseburg 34. Neuwied 72. Niederleschen 88. Niederludwigsdorf 91. Ohlau 81. Rückers

83. Schönwalde 92. Spahlitz 80. Stargard 33. Tannhausen 91. Ziegenhals 92.
Knöpfe (in Serie III): Barmen 64—69. Berlin 4, 6, 9, 10, 14, 15, 19 u. 21. Breslau 90. Dieringhausen 54. Elberfeld 61—63. Erfurt 37. Gummersbach 54. Klein-Schmalkalden 103. Lüdenscheid 48. Neviges 69. Rauenthal 51. Schwelm 50. Velbert 69.
Kobalt: Iserlohn 50, II.
Kochmaschinen, Kochheerde etc. (in Serie I): Aachen 99. Berlin 14. Cöln 71. Deutz 61. Elberfeld 92. Flensburg 140. Hannover 133. Wiesbaden 129.
Kochgeschirre (in Serie I): Altenvörde 64. Cassel 124. Neuwied 104. Nieverner Hütte 130.
Kohle u. Kohlenstaub: Berlin 11 u. 12, II.
Korbwaaren (in Serie IV u. V): Aachen 57. Berlin 4, 9 u. 24. Bonn 49. Breslau 64. Coblenz 59. Kiel 80. Klein-Schmalkalden 76. Trier 62. Zeitz 36.
Kordeln (in Serie III): Barmen 63—69 (u. 54, IV u. V). Elberfeld 60 u. 62. Schwelm 50.
Korkwaaren (in Serie IV u. V): Aachen 56. Berlin 5, 6—25. Breslau 65. Cassel 72. Cöln 48. Glückstadt 88. Hildesheim 84. Magdeburg 32. Stralsund 31.
Kragen: Barmen 64, III.
Krahnen u. Krahnenketten (in Serie I): Cöln 71. Grüne 43. Iserlohn 41.
Krankenfahrstühle: Zeitz 36, IV u. V.
Krappfarben: Breslau 77 u. 79, II. Mühlhausen 40, II.
Kratzen (in Serie I): Aachen 99. Beienburg 92. Berlin 10. Burtscheid 101. Düren 103. Essen 96. Grevenbroich 96. Stolberg 102.
Kreide (in Serie II): Fechenheim 103. Halle 35. Itzehoe 116. Neddesitz 24.
Krollhaare: Eschwege 101, III. Halle 35, II. Lüneburg 106, III.
Krüge (in Serie IV u. V): Baumbach 80. Hilgert 80. Hillscheid 79. Höhr 79. Mogendorf 79. Ransbach 80. Vallendar 59.
Künstliche Beine: Weissenfels 36, IV u. V.
Kunst-Anstalt: Guben 29, IV u. V.
Kunstgiesserei: Berlin 17, IV u. V.
Kunsthefe: Floersheim 81, IV u. V.
Kunstpedale: Frankfurt a. M. 78, IV u. V.
Kunstdünger, siehe „Dünger".
Kunstschlösser: Berlin 5, 10 u. 13, I.
Kunststeine (in Serie II): Berlin 5. Elbing 100. Stolp 23.
Kunstwolle (in Serie III): Battenberg 103. Berlin 9, 12 u. 16. Biedenkopf 103. Biebrich 104. Düren 88. Elberfeld 62. Gemünd 71, II. Hilden 56. Hofheim 105. Malmedy 89. Montjoie 88. Ober-Ursel 104. Scherfede 47. Porselen 87. Weissweiler 88. Wenau 88. Winsen 106. Wipperfürth 54.
Kupferdraht (in Serie I): Altena 44. Heddernheim 132. Ihmerterbach 42. Iserlohn 40. Mariaweiler 103.
Kupfererze: Bleialf 107, I. Cöln 72, I. Reckhammer 64, I.
Kupferschablonen: Berlin 19, IV u. V.
Kupferwalz- u. -Hammerwerke (in Serie I): Berlin 5—17. Bettenhausen 124. Crusauer Mühle 140. Daaden 105. Dortmund 55. Goslar 135. Gross-Kamsdorf 34. Haasel 113. Heddernheim 131. Ilsenburg 29. Isabellenhütte 130. Kunigunda Eisenhütte 135. Kupferberg 113. Linz 105. Masslischhammer 110. Nottuln 36. Oberursel 131. Olpe 68. Osterode 135. Posen 123. Radach 22. Rohnau 114. Struthütten 67.
Kupferröhren: Heddernheim 132, I.
Kupferwaaren: Alsleben 31. Berlin 5—10 u. 13. Breslau 108. Cöln 72. Görlitz 115. Halle 30. Königsberg i. Pr. 121. Marburg 125. Magdeburg 26. Neustadt 26. Oschersleben 28. Schweidnitz 110. Stassfurt 28. Stettin 23.
Kurzwaaren: Barmen 67—69, III. Elberfeld 61—63, III. Iserlohn 39, I.

L.

Lack und Lackfirniss (in Serie II): Barmen 64. Berlin 4—9, 12—14. Bochum 48. Breslau 77 u. 78. Cöln 52—55. Düsseldorf 59. Erfurt 39. Goldenberg 63. Halle 34. Hamm 49. Hannover 109. Hildesheim 112. Lennep 63. Magdeburg 24—26. Minden 42. Schleswig 117. Stralsund 24. Vohwinkel 65.
Lackirwaaren (in Serie I): Berlin 5—19. Elbing 123. Hannover 133. Sobernheim 105. Suhl 34.
Lackritze: Berlin 11, II.
Lama (s. a. „Wollenwaaren"): Mühlhausen 40, III.
Lampen (in Serie I): Altona 138. Berlin 5—19. Cöln 71. Düsseldorf 74 u. 75. Elberfeld 92. Erfurt 32. Frankfurt a. M. 127. Fulda 125. Hannover 133 u. 134. Hohenmölsen 31. Husum 140. Minden 36. Sobernheim 105. Solingen 79. Wernigerode 29.
Lampencylinder, siehe „Glas".
Lampendochte: Berlin 5, 7, 8 u. 9, III.
Lampenschirme: Guben 29, IV u. V.
Lancaster-Patronen: Sömmerda 33, I.
Landwirthschaftliche Maschinen (s. a. „Maschinen") [in Serie I]: Berlin 5, 8—12, 14, 16 u. 17. Breslau 108. Buckau 27, II. Creutzburg 116. Frankenstein 112. Frankfurt a. d. O. 21. Freiburg 31. Gassen 23. Gerbstädt 31. Halberstadt 28. Halle 30. Kellinghusen 139. Lauenburg 25. Muskau 115. Neustadt 27. Nieder-Langendorf 116. Niederscheld 130. Perleberg 20. Polkwitz 114. Ratibor 117. Regenwalde 24. Reichenbach 115. Spahlitz 110.
Lapping und Drucktuch: Berlin 10, III.
Lasting: Cöln 53, III. Wermelskirchen 59, III.
Laubsägen: Bacharach 61, IV u. V. Berlin 18, IV u. V.
Leder (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Altenvörde 75. Altona 87. Andernach 61. Attendorn 44. Benroth 50. Berlin 9—11, 13, 16, 17, 18, 25 u. 26. Berlinchen 28. Beurich 62. Bonn 50. Brandenburg 27. Braubach 78. Breslau 64 u. 65. Brieg 67. Brock 41. Broecken 84. Broich 52. Bromberg 71. Burbach 42. Burg 52. Buxtehude 84. Calcar 55. Cassel 72. Castellaun 60. Cleve 55. Cöln 46—48. Coesfeld 39. Commern 49. Cottbus 29. Creutzburg 69. Creuznach 60. Crombach 43. Dahlen 54. Delitzsch 35. Dillnhütten 42. Dornbusch 67. Drolshagen 44. Düren 58. Düsseldorf 51. Ehrenbreitstein 59. Eicken 42. Eisleben 36. Elberfeld 53. Elspe 44. Emden 86. Emmerich 55. Eppinghofen 52. Eschwege 72 (u. 102, II). Eupen 58. Euskirchen 49. Fickenhütten 42. Frankfurt a. d. O. 28. Frankfurt a. M. 77 (u. 103, III). Freistadt 68. Freudenberg 42. Friedrichsdorf 104, II. M.-Gladbach 54. St. Goar 61. St. Goarshausen 78. Goch 55. Göttingen 85. Gräfrath 52. Grevenbrück 44. Halberstadt 34. Halle 41. Hameln 83. Hamm 44. Harburg 83. Heinsberg 58. Helenenberg 62. Hellenthal 58. Herford 40. Hilchenbach 43. Hilden 51. Hildesheim 84. Hillnhütten 43. Horn 45. Hoya 83. St. Johann 62. Kaiserswerth 51. Ketzin 26. Kirn 60. Königsberg 70. Kupferhammer 41. Kylburg 63. Lauban 69. Landeshut 69. Legden 39. Limburg 81. Littfeld 43. Lorch 78. Lügde 41. Lüneburg 83. Magdeburg 32. Malmedy 58. Mariaweiler 63. Mecklinghausen 44. Merseburg 34. Merzig 62. Meurs 55. Minden 40. Mühlhausen 37. Mülheim 52 u. 62. Münster 39. Nauroth 78. Nennig 63. Neuenrade 45. Neumagen 62. Neumarkt 65. Neunkirchen 42. Neusalz 68. Neuss 51. Nienburg 83. Nordhausen 37 u. 38. Obernetphen 43. Oels 65. Olpe 43 u. 44. Olsberg 44. Osterode 84. Ottensen 88. Ottweiler 62. Parchwitz 67. Plettenberg 45. Prenzlau 28. Prüm 63. Quackenbrück 86. Rathenow 27. Reichenbach 67. Rennerod 81. Rhaunen 62. Rybnik 70. Saarbrücken 62. Saarburg 62. Saarlouis 62. Schönberg 59. Schoenebeck 33. Schoenecken 63. Schweidnitz 66. Siedlinghausen 44. Siegen 41 u. 42. Solingen 52. Striegau 66. Stromberg 60. Suhl 38. Taben 62. Templin

*

27. Thalfang 62. Trier 61. Uelzen 83. Vallendar 59. Viersen 54. St. Vith 59. Vockenhausen 81. Vreden 39. Waldenburg 66. Walsrode 83. Wandsbeck 88. Weismes 59. Wesseling 50. Welschennest 44. Werther 41. Wiehl 50. Wiesbaden 78. Wilnsdorf 42. Wiltingen 63. Wintersbach 43. Zeitz 36 u. 37.

Ledergalanterie- und Lederwaaren (in Serie IV u. V): Barmen 53. Berlin 7, 11, 13, 15, 17, 18, 20—26 (u. 24, III). Erfurt 37. Frankfurt a. M. 76. Magdeburg 32. Merseburg 34. Siegen 41. Spandau 26.

Lederlackirwaaren (in Serie IV u. V): Barmen 53 u. 54. Berlin 9—11, 13, 16—18, 25 u. 26. Harburg 82. Lorsbach 81. Nieder-Auroff 78.

Ledertuch u. Lederschäfte (in Serie III): Berlin 24. Cöln 51. Wermelskirchen 59.

Leim (in Serie II): Aachen 69. Allendorf 103. Berlin 15 u. 16 (u. 11, IV u. V). Cöln 54—56 (u. 46, IV u. V). Düren 58, IV u. V. Duisburg 61. Ehrenfeld 56. Eschwege 102. Ferndorf 47. Gladbach 54, IV u. V. Glogau 89. Hameln 110. Hilchenbach 47. Höchst 107. Kiel 116. Lunden 117. Malmedy 71. Merseburg 34. Mühlhausen 39 u. 40. Mülheim a. Rh. 57. Neusalz 88. Niederludwigsdorf 91. Nienburg a. d. W. 110. Olpe 44, IV u. V. Rheydt 67. Siegen 46. Stromberg 73. Templin 18. Trier 73.

Leinen u. Leinenwaaren (in Serie III): Alfeld 108. Amern St. Georg 81. Amern St. Anton 81. Barmen 63 bis 69. Berlin 3—10, 16, 17, 20 u. 22. Bielefeld 47 u. 49. Bolkenhain 96. Breslau 90. Breyell 82. Bünde 46. Burg-Waldniel 81. Cassel 100 u. 101. Cöln 51 u. 52. Cottbus 32. Gr.-Dittersbach 97. St. Dittersbach 97. Dittmannsdorf 91. Dörnhau 91. Ebersdorf 95. Emsdetten 43. Freckenhorst 44. Freiburg 91. Frieden 102. Friedland 92. Fulda 102. Gescher 44. Gnadenberg 97. Gnadenfrei 95. Göttingen 108. Gräffrath 80. Habelschwerdt 95. Hamm 50. Hannover 105. Haynrode 41. Herford 46. Hermsdorf 99. Herzberg 108. Hildesheim 107. Kantensiek 49. Landeshut 97. Langenbielau 94. Lauban 98. Legden 44. Lehmwasser 91. Liebau 97. Lübbecke 44. Mittelwalde 95. Neudorf 92. Neuenkirchen 43. Neustadt in O.-S. 99. Nieder-Wüste-Giersdorf 91. Nordhausen 42. Ober-Peilau 95. Osterode 108. Peiskersdorf 95. Peterswaldau 92. Rheydt 77. Schömberg 97. Schwelm 50, III. Sorau 30. Stralsund 34. Suhl 42. Vetschau 33. Viersen 78. Waldenburg 91. Wittenberg 38. Wüste-Giersdorf 91. Wüstewaltersdorf 92.

Leistengarn (in Serie III): Aachen 85. Brandenburg 26. Burg 35. Burtscheid 87. Magdeburg 34. Mühlhausen 40.

Lichter (in Serie II): Altona 115. Barmen 65. Berlin 5, 8, 12 u. 13. Breslau 77 u. 78. Cassel 101. Christiansfeld 118. Cöln 55. Commern 57. Danzig 100. Duisburg 61. Emmerich 69. Hanau 103. Hannover 119. Herford 44. Homburg v. d. H. 104. Lauenburg 118. Minden 43. Münster 42. Neuwied 72. Ottensen 116. Querfurt 37. Rügenwalde 23. Wesel 68.

Limonaden: Berlin 15, II.

Liqueurfabriken (in Serie II): Aachen 69. Barmen 64. Berlin 3, 5, 6, 7, 10—12, II. Bielefeld 45. Bonn 57. Breslau 76, 78 u. 79. Cassel 101. Clausthal 114. Cöln 52, 53 u. 55. Coblenz 71. Dahlen 67. Danzig 100. Derenburg 32. Deutz 56. Dortmund 47. Düsseldorf 59 u. 60. Elberfeld 63. Elbing 100. Emmerich 69. Frankfurt a. M. 104 u. 105. St. Goar 73. Halle a. d. S. 35. Halle i. W. 44. Hamm 49. Hanau 103. Kalk 56. Kiel 116. Königsberg 99. Lippstadt 47. Magdeburg 24—26. Marienborn 46. Mettingen 43. Minden 43. Mülheim a. Rh. 57 u. 58. Münster 42. Neuss 60. Nordhausen 41. Ratibor 97. Schwelm 50. Siegen 46. Stettin 21 u. 22. Ströbeck 32. Unna 49. Weende 113. Werl 47. Wesel 68. Wiesbaden 105. Witten 48.

Lithofracteure: Cöln 54, II. Deutz 56, II.

Lithographir-Maschinen: Bockenheim 129, I.

Litzen (s. a. „Band“ und „Kordeln“) [in Serie III]: Barmen 63—69. Elberfeld 60—63. Rheydt 77. Schwelm 50.

Locomotiven, siehe „Maschinen- u. Dampfkesselfabriken“.

Löffel (s. a. „Neusilber u. Blechwaaren“): Gottow 28, IV u. V. Kieferstädtel 118, I.

Luftdichte Fenster: Berlin 8, IV u. V.

Luftdruck-Telegraphen: Berlin 9 u. f., I.

Lufttrockensteine: Creuznach 60, IV u. V.

Luxusmoebeln: Berlin 17 u. 18, IV u. V.

Luxuspapiere (in Serie IV u. V): Berlin 8, 11, 15, 17 bis 21, 23 u. 24 (u. 13, II). Düsseldorf 51. Frankfurt a. M. 76. Neurode 67.

Luxuswaffen: Suhl 34, I.

M.

Maasstäbe (in Serie IV u. V): Berlin 8. Ehrenfeld 49. Hannover 82.

Mäntel u. Mantillen (s. a. „Damenmäntel“): Berlin 7, 11, 15 u. 16, III. Erfurt 39, III.

Magenbitter (in Serie II): Berlin 3. Bonn 57. Rheinberg 68.

Maillons: Barmen 54, IV u. V.

Majolica: Frankfurt a. d. O. 28, IV u. V.

Malerfarben (in Serie II): Berlin 3. Düsseldorf 59 u. 60. Landsberg 20 u. 119.

Maler-Utensilien: Halle 35, IV u. V.

Malz (in Serie II): Berlin 3 u. f. Breslau 79. Buckau 27. Cöln 53. Eupen 71. Flörsheim 81, IV u. V. Fürstenwalde 20. Gütersloh 44. Mülheim. 58. Prenzlau 18.

Malzdarren: Hochheim 107, II.

Malzextrat (in Serie II): Berlin 3 u. 9. Cöln 54. Emmerich 69. Hocheim 107. Ibbenbüren 42.

Manometer: Berlin 13, IV u. V. Buckau 27, I.

Mantelöfen: Deutz 73, I. Elberfeld 92, I.

Manufacturwaaren (s. a. „Mech. Webereien“, „Baumwollen- u. Wollenwaaren“) [in Serie III]: Barmen 65. Berlin 3 u. 14. Elberfeld 60—63. Langenbielau 94. Melsungen 101. Rheydt 76 u. 77. Viersen 77. Wülfrath 69.

Marienglas: Breslau 78, II.

Marmor, Marmordenkmäler, Marmorwaren etc. (Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Altona 87. Berlin 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 17, 20, 21 u. 23. Bieber 112, I. Cöln 47 u. 48. Diez 78. Düsseldorf 51. Erfurt 37. Frankfurt a. d. O. 128. Geppersdorf 112, I. Magdeburg 33. Neanderthal 94, I. Nordhausen 37 u. 38. Oberpeilau 67. Stettin 30. Villmar 81. Voigtsberg 34.

Marzipan: Cöln 55, II. Königsberg 99, II.

Maschinendraht: Petersdorf i. W. 118, I. Rahmede 46.

Maschinenkitt: Cöln 52 u. 54, II.

Maschinenleder und Maschinentreibriemen (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Barmen 54. Berlin 12, 20 u. 25. Breslau 63—65. Cöln 46 u. 47. Creuznach 60. Malmedy 58. Merseburg 34. Mülheim 49. Neusalz 68. Nordhausen 38. Striegau 66. Styrum 52. Voigtsberg 34.

Maschinenmesser: Remscheid 85, I.

Maschinennadeln: Aachen 99, I.

Maschinenöl (in Serie II): Berlin 3, 6, 9, 11, 12 u. 15. Brandenburg 18. Breslau 76. Cassel 102. Cöln 54 u. 55. Düsseldorf 59. Frankfurt a. M. 104. Fraulautern 75. Halle 34. Hannover 109. Herford 44. Oberhausen 62. Posen 100. Spiegelberg 110. Stargard 23. Zabrze 99.

Maschinenfabriken (s. a. „Eisengiessereien,“ „landwirthschaftliche Maschinen,“ „mechan. Werkstätten“ etc.) [in Serie I]: Aachen 99 u. 100. Aerzen 134. Altona 138 u. 139. Amalienhütte 39. Anclam 24. Angermünde 20. Annahütte 111. Arnswalde 21. Asbach

126. Aschersleben 28. Badbergen 138. Bärwalde 21. Barmen 93. Barop 55. Bartenstein 122. Berlin 5—19. Berge-Borbeck 98. Berthelsdorf 113. Birkersdorf 103. Bielefeld 37. Bitterfeld 30. Bocholt 36. Bochum 50. Bonn 74. Bramsche 138. Braunsberg 122. Breslau 108. Brieg 113. Bromberg 123. Buckau 27. Büschergrund 66. Burg 27 u. 90. Burtscheid 101. Buxtehude 137. Carlshütte 111 u. 140. Cassel 124. Clausthal 136. Cleve 96. Coblenz 104. Cöln 70 u. 71. Coeslin 24. Colberg 24. Cottbus 23. Crefeld 95. Creutzburg 116. Croischwitz 110. Dahlbruch 67. Danzig 122. Deutz 73. Dortmund 54. Düsseldorf 74. Duisburg 75. Eckernförde 140. Eilenburg 32. Eisengiesserei Gleiwitz 118. Elberfeld 92. Elbing 122 u. 123. Emmerich 96. Erfurt 32. Eschweiler Aue 102. Essen 96. Eupen 103. Finsterwalde 23. Flensburg 140. Forst 23. Frankfurt a. M. 127 u. 128. Frankfurt a. d. O. 21. Freiburg 110. Freienwalde 21. Fulda 125. Geestemünde 137. Geist 36. Gelsenkirchen 54. Georgs-Marienhütte 137. Giebichenstein 30. Glatz 111. Gleiwitz 118. Glogau 114. Gnesen 123. Görlitz 115. Göttingen 136. Goldberg 114. Grabow 24. Graudenz 123. Greifswald 25. Guben 22. Gumbinnen 122. Gutehoffnungshütte 78. Hadersleben 141. Hagen 58. Halberstadt 28. Hamm 57. Hanau 125. Hannover 133 u. 134. Harburg 137. Hasserode-Friedrichsthal 29. Heide 140. Heinrichau 112. Hellenthal 103. Hemelingen 137. Hemer 42. Henrichshütte 53. Hersfeld 125. Herzberg 32. Hildesheim 134 u. 135. Hirschberg 113. Hörde 56. Hoffnungshütte 117. Hofheim 131. Schloss Holte 37. Hoyer 131. Hückeswagen 91. Huttrop 98. St. Johann 106. Ilsenburg 29. Isselburg 96. Itzehoe 139. Kalk 73. Kattowitz 119. Kiel 134. Kittlitztreben 114. Königsberg 121. Krauthausen 103. Kückelhausen 61. Laar 77. Laasan 110. Landsberg 22. M.-Langenberg 53. Langensalza 32. Lauterberg 136. Lennep 85. Liebenwerda 30. Liegnitz 113. Limburg 130. Linden 134. Lingen 138. Lorenzdorf 114. Luckenwalde 21. Lüneburg 136. Lünen 56. Magdeburg 26. Marienwerder 123. Memel 122. Merseburg 29. Milspe 63. Mölln 141. Mühlhausen 33. Mülheim a. Rh. 73. Mülheim a. d. R. 78. Münster 36. Müssnershütte 66. Nakel 123. Neubleyen 22. Neumünster 139 u. 140. Neunkirchen Neu-Ruppin 20. Neusalz 114. Neuss 76. Neustadt 20, 26, 134 u. 139. Neustadt-Eberswalde 21. Neustettin 25. Neuwied 104. Niederlahnstein 130. Niesky 115. Nordhausen 32. Oberleschen 113. Oberndorf 132. Oberursel 131. Oschersleben 28. Osnabrück 137. Osterode 122 u. 135. Ottensen 139. Paprotzau 119. Paulinenhütte 114. Perleberg 20. Pinneberg 139. Pleiskehammer 22. Posen 123. Potsdam 20. Preussisch-Holland 122. Probsthain 114. Proskau 115. Quedlinburg 29. Rastenburg 122. Rathenow 20. Ratingen 76. Reiherstieg 137. Reinerz 112. Rheine 36. Rölsdorf 103. Rothenburg 30. Sangerhausen 31. Sayn 104. Schkeuditz 29. Schladen 135. Schlawe 25. Schmalkalden 125. Schönlanke 123. Schüsselndorf 112. Schwarza 35. Schweidnitz 110. Siegen 64. Sieghütte 65. Sinn 131. Sommerfeld 22. Sonderburg 140. Spremberg 23. Stargard 24. Stassfurt 28. Stettin 23. Stolpe 25. Stuterhof 24. Sudenberg 27. Suhl 35. Thale 29. Thorn 123. Tilsit 122. Trier 105. Troisdorf 74. Uelzen 137. Unna 52. Vielbach 131. Waldenburg 110. Wedel 139. Weidenau 65. Weilerbach 107. Weissenfels 31. Wetter 60. Wiesbaden 129. Wilhelmshütte 113. Winz 52. Wipperfürth 73. Witten 51. Wittenberg 32. Wittstock 20. Zabrze 120. Zeitz 31. Züllichau 22.

Maschinenpapier, siehe „Papierfabriken".

Maschinenputztücher: Hannover 82, IV u. V.

Masken: Berlin 3—23, IV u. V. Cöln 48, IV u. V. Hannover 82, IV u. V. Schleusingen 41, II.

Mathematische Instrumente (in Serie IV u. V): Altona 84. Berlin 11 u. 18. Halle 34. Stettin 30.

Matratzen (in Serie IV u. V): Berlin 22. Frankfurt a. M. 78.

Mechanische Webereien (s. a. Baumwollen-, Leinen-, Seiden- u. Wollenwaaren) [in Serie III]: Aschersleben 36. Barmen 64—69. Berlin 10, 11, 22 u. 24. Bernau 24. Bentheim 110. Bielefeld 47 u. 48. Bocholt 45 (u. 45, II). Bourscheid 57. Cöln 51 u. 52. Dabringhausen 60. Duisburg 56. Eilenburg 38. Elberfeld 60 u. 63. Elmshorn 111. Erfurt 39. Forst 31. Fulda 102. M.-Gladbach 74 u. 75. Haardt 49. Hackenberg 55. Hannover 105. Heiligenstadt 40. Heinsberg 87. Herford 46. Hersfeld 102. Itzehoe 111. Jüchen 79. Kunzendorf 96. Landeshut 97. Langerfeld 57. Lauenstein 105. Mariaweiler 88. Moritzberg 107. Münster 43. Neukirchen 79. Nordhausen 41 u. 42. Nordhorn 110. Osterode 108. Rheydt 76 u. 77. Salzwedel 35. Stadtlohn 44. Stralsund 34. Tannhausen 91. Wickrath 79. Worbis 41. Wüste-Giersdorf 91. Wüste-Waltersdorf 92.

Mechanische Webstühle: Sommerfeld 22, I.

Mechanische Werkstätten: Aachen 57, IV u. V. Annen 56, I. Barmen 93, I. Berlin 5—19, I. 4, 6, 14—18, 21—25, IV u. V. Bochum 50, I. Bockenheim 129, I. Bornheim 139, I. Breslau 64 u. 65, IV u. V. Cöln 48, IV u. V. Düsseldorf 74 u. 75, I. Duisburg 77, I. Frankfurt a. M. 127 u. 128, I. Göttingen 85, IV u. V. Grevenbroich 96, I. Halle 34 u. 35, IV u. V. Hannover 135, I. 82, IV u. V. Haspe 61, I. Heddernheim 131, I. Herborn 131, I. Hildesheim 135, I. Iserlohn 41, I. Königsberg 70, IV u. V. Magdeburg 26, I, 32, IV u. V. Mülheim a. R. 78, I. Ottensen 139, I. Sommerfeld 22, I. Stockum 52, I. Stralsund 25, I. Sundwig 42, I. Zeitz 36, IV u. V.

Medaillen-Münze: Berlin 18, IV u. V.

Medizinische Apparate: Berlin 14, IV u. V.

Meerschaumwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 5, 13 u. 20. Hannover 82. Wiesbaden 78. Wittenberg 35.

Mennig (in Serie II): Ehrenfeld 56. Deutz 56. Mülheim a. R. 58.

Mergel: Mengebostel 112, II.

Messer (Tisch-, Tafel-, Taschen- u. Feder-) [in Serie I]: Aachen 100. Birken 82. Dorp 82. Eichholz 82. Exten 125. Frankfurt a. M. 128. Gevelsberg 63. Graefrath 84. Höhmannsberg 83. Leer 138. Linden 82. Platzhof 83. Scheidt 83. Schlagbaum 84. Solingen 79—81. Stockden 85. Unnersberg 82. Unterhöhscheid 82. Unten z. Holze 85. Wald 83. Weeg 82.

Messingdraht: Cöln 71, I.

Messingfabriken, Messinggiessereien, Messingguss- u. Messingwaarenfabriken (in Serie I): Alsleben a. d. S. 32. Altena 44—46. Altenvörde 64. Barmen 93. Berlin 5 u. f. (u. 5 u. 13, IV u. V). Bettenhausen 124. Breckerfeld 60. Carthausen 50. Cassel 124. Cöln 70. Crusauer Mühle 140. Darkehmen 122. Dortmund 55. Elberfeld 92. Frankfurt a. M. 127 u. 128. Gevelsberg 60. Graefrath 84. Hagen 58. Hannover 133. Hasten 90. Haspe 61. Heddernheim 131. Hemer 42. Ihmerterbach 42. Iserlohn 39—41. Königsberg 121. Lüdenscheid 49. Magdeburg 26. Messingwerk 21. Milspe 63. Neheim 38. Neuenhaus 90. Oese 41. Ottensen 139. Remscheid 87. Rüggeberg 63. Schmalkalden 126. Solingen 78—81. Stettin 23. Stolberg 102. Sundwig 42. Vörde 63. Wald 83. Wehringhausen 59. Witten 51.

Messingknöpfe: Lüdenscheid 48, I.

Messinglinien: Berlin 13 u. 19, I.

Metallbuchstaben: Berlin 18, I. Stettin 30, IV u. V.

Metallfarben: Cöln 52 u. 54, II.

Metallgiessereien, Metallgewebe, Metalldruck- u. Metallwaaren (in Serie I): Altena 44. Barmen 93. Berlin 5—17 (u. 4, 20 u. 24, IV u. V). Bochum 51. Bockenheim 129. Breckerfeld 60. Breslau 108 u. 109. Camen 57. Carlshütte 140. Cassel 124. Coblenz 104. Cöln

**

71 u. 72. Düsseldorf 74. Elberfeld 92. Erfurt 32. Frankfurt a. M. 127. Frielendorf 103, II. Gleiwitz 118. Görlitz 115. Guhrau 110. Halle 35, IV u. V. Hannover 132 u. 133. Hemer 42. Hönnenwerth 42. Hofsinn 131. Linden 134. Lüdenscheid 48 u. 49. Magdeburg 26. Menden 42. Minden 36. Münster 36. Müsen 67. Naumburg 36, IV u. V. Neuenrade 40. Neustadt 26 u. 134. Oberlahnstein 129. Ottensen 129. Plettenberg 47. Rastenburg 122. Sobernheim 105. Siegen 64. Stöcken 82. Stolberg 102. Stralsund 25. Sundwig 42. Stuterhof 24. Vogelberg 49.

Metallkapseln: Eppstein 131, I. Hofheim 107, II. 81, IV u. V. Wiesbaden 129, I.

Metallkitt: Cöln 55, II.

Metallknöpfe: Barmen 93, I, 53, IV u. V. Lüdenscheid 49, I. Rauenthal 45, IV u. V.

Metallperlen: Bockenheim 128, I.

Metalpfeifen: Stettin 30, IV u. V.

Metallsärge: Königsberg 99, II.

Metallschablonen: Berlin 7, IV u. V.

Metallschrauben (in Serie I): Berlin 11—18. Schwelm 63, I.

Metallstifte: Schweidnitz 66, IV u. V.

Metalltuch: Bockenheim 128 u. 129, I.

Metallurgisch-chemische Artikel: Berlin 10, II.

Meteorologische Instrumente (in Serie IV u. V): Berlin 3—26. Schmiedefeld 38. Stettin 30. Stützerbach 38.

Microscope: Berlin 14, IV u. V. Rathenow 27, IV u. V.

Micuwaaren: Breslau 78, II.

Milchglas: Penzig 91, II.

Milchzucker: Giessmannsdorf 92, II.

Militär-Effecten: Altena 45, I. Berlin 7, 12 u. 25. IV u. V. Elberfeld 52, IV u. V. Frankfurt a. M. 127, I. Hannover 132, I. Lüdenscheid 48, I. Menden 42, I.

Militärkochgeschirre: Altenvörde 64, I. Remscheid 89, I.

Mineralfarben: Erpel 72, II. Grenzhausen 106, II.

Mineralöl (in Serie II): Aschersleben 33 (u. 28, I). Deutz 73, I. Halle 35 (u. 30, I). Rossbach 38. Rattmannsdorf 34. Weissenfels 38. Wildschütz 38. Zeitz 39.

Mineralwasser (in Serie II): Berlin 3—5, 7—11, 13 bis 15. Bernhardsmüh 19. Bielefeld 45. Breslau 77. Halle 35. Hannover 108. Harburg 111. Magdeburg 24—26. Mühlhausen 40. Stettin 21 u. 22.

Mineralwasser-Apparate u. -Maschinen: Berlin 13, I. Breslau 108, I. Halle 30, I. Nordhausen 32, I,

Mineralzähne: Berlin 4, IV u. V.

Modelle: Sayn 104, I.

Modewaaren: Elberfeld 61 u. 62, III.

Möbel (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. St. Andreasberg 85. Berlin 4, 7—14, 17—20, 22—25. Breslau 63. Cassel 71 u. 72. Cöln 46—48. Düsseldorf 50 u. 51. Elberfeld 52. Erfurt 37. Festenberg 65. Flensburg 89. Frankfurt a. M. 76 u. 77. Freiburg 66. Glogau 61. Görlitz 69. Halle 34. Hannover 82. Herford 46. Lauterberg 85. Magdeburg 33. Mansfeld 36. Mittel-Langenöls 69. Naugard 31. Neuwied 60. Oderfeld 85. Rathenow 27. Reichenbach 67. Steinau 65. Stettin 30. Stralsund 31. Trier 62. Wiesbaden 78.

Möbel, geschnitzte (in Serie IV u. V): Berlin 19 u. Nachtrag. Charlottenburg 26.

Möbelstoffe (in Serie III): Barmen 68. Berlin 9. Cassel 101. Cöln 52. Elberfeld 61 u. 62. Freckenhorst 44. Wermelskirchen 59.

Moirés: Elberfeld 60, III.

Mosaik-Platten: Sinzig 60, IV u. V.

Mostrich (in Serie II): Berlin 9—16. Breslau 76 u. 77. Düsseldorf 59. Erfurt 39. Halberstadt 32. Hameln 110. Hanau 103. Hannover 108. Herford 44. Hochheim 107. Magdeburg 24 u. 25. Neisse 92. Neustadt 26 u. 92. Norden 114. Peine 112. Stettin 21.

Moussirende Getränke (s. a. „Schaumweine") [in Serie II]: Coblenz 71. Harburg 111.

Mühlenbau-Anstalten (s. a. „landw. Maschinen"): Hasserode-Friedrichsthal 29, I. Perleberg 20, I.

Mühlsteine: Berlin 18, I. 8, 10 u. 22, IV u. V. Breslau 78, II. 65, IV u. V. Brieg 85, II. 67, IV u. V. Cöln 46 u. 47, IV u. V. Duisburg 61, II. Hildesheim 112, II. Münden 114, II. Neusalz 68, IV u. V. Neustadt 26, II. 33, IV u. V. Nordhausen 41, II. Salzmünde 37, II. Stettin 30, IV u. V. Stralsund 31, IV u. V.

Müllergaze: Berlin 10, IV u. V.

Münzmaschinen: Grevenbroich 96, I.

Mützen u. Mützenfournituren (in Serie III): Aachen 83 u. 84. Barmen 67 (u. 54, IV u. V). Berlin 8, 10, 12, 14—18, 21 u. 23. Breslau 90. Cöln 51—53. Elberfeld 61. Ottensen 111. Wermelskirchen 59.

Munition (in Serie I): Sömmerda 33. Suhl 35.

Musicalische Instrumente (in Serie IV u. V): Berlin 6, 17 u. 26. Magdeburg 32 u. 33.

Muttern u. Mutterschrauben (in Serie I): Berlin 19. Harkorten 62. Plettenberg 47. Schwelm 63.

N.

Nacht- u. Nippuhren: Aachen 57, IV u. V.

Nadeln (Näh-, Steck-, Häckel- u. Haar-) [in Serie I]: Aachen 99 u. 100 (70, II. u. 56, IV u. V). Altena 44 u. 46. Berlin 15. Burtscheid 101. Düren 103. Ehrenfeld 49, IV u. V. Iserlohn 39—41. Mühlhausen 33. Schmalkalden 115. Schönthal 103.

Nägel (in Serie I): Düsseldorf 74. Evingsen 42. Gemünd 104. Gleiwitz 118. Kirchseiffen 103. Osnabrüch 137.

Nähmaschinen (in Serie I): Aachen 100. Altona 139. Berlin 5—19. Bielefeld 37. Bockenheim 128. Burtscheid 101. Cassel 124. Crefeld 96. Dortmund 54. Frankfurt 127 u. 128. Hannover 133 u. 134. Magdeburg 26. Merseburg 29. Mülheim 78. Stralsund 25.

Nähmaschinentheile: Berlin 5—16, I.

Nähringe: Dieken 42, I.

Nähseide u. Nähgarn (s. u. „Seide") [in Serie III]: Barmen 63—65. Berlin 14.

Nessel (s. a. „Leinen") [in Serie III]: Borghorst 43. Gütersloh 47. Herzberg 108. Minden 45. Ochtrup 43. Stadtlohn 44. Versmold 46.

Neublau: Halle 34, II.

Neusilber- u. Neugoldwaaren: Berlin 3—26, IV u. V. Cöln 47 u. 48, IV u. V. Gottow 28, IV u. V. Hachenburg 81, IV u. V. Halle 35, IV u. V. Iserlohn 41, I. 45, IV u. V. Lüdenscheid 48, I. Neheim 38, I. Oberbehme 45, IV u. V. Solingen 79, I. 52, IV u. V. Stettin 30, IV u. V.

Nickel: Isabellenhütte 130, I. Iserlohn 50, II. Victoriahütte 90, II.

Nieten (in Serie I): Altena 45. Düsseldorf 74. Erfurt 32. Gerresheim 76. Hamm 57. Kirchseiffen 103. Neuenrade 48. Schmalkalden 126. Sömmerda 33. Wesel 96.

Nudeln (in Serie II): Berlin 3 u. f. Bendorf 72. Erfurt 39. Frankfurt a. O. 19. Goslar 112. Hannover 108. Homburg 104. Neustadt 26. Neuwied 72. Vallendar 72.

O.

Oblaten (in Serie I): Berlin 62. Hannover 103. Magdeburg 25.

Ocker: Goslar 113, II. Limburg 107, II.

Oeillets: Barmen 93, I.

Oel (s. a. „Maschinenöl") [in Serie II]: Aachen 69. Alt-Beckern 85. Altona 115. Berlin 4, 5, 7—9 u. 11. Beuthen 88. Bielau 92. Bochum 48. Brandenburg 18. Breslau 76—78. Charlottenburg 16. Cöln 54 u. 55. Cottbus 20. Danzig 100. Ditfurth 33. Dort-

mund 47. Elberfeld 63. Elisenhof 19. Eschwege 102. Flensburg 118. Frankfurt a. M. 104. Freistadt 88. Glogau 89. Glückstadt 117. Goslar 113. Halle 44. Hamm 49. Hannover 108. Harburg 111. Heinersdorf 90. Hirschberg 86. Kiel 116. Kösen 38. Lauban 89. Liegnitz 85. Limburg 107. Magdeburg 25. Maifritzdorf 84. Mettingen 43. Mettmann 65. Müncheberg 19. Neisse 92. Neuland 92. Neuss 60. Nieder-Ursel 107. Noeschenrode 33. Oedt 68. Oels 80. Ottweiler 73. Petersdorf 98. Potsdam 17. Prenzlau 18. Prieborn 85. Puschkau 82. Ratibor 97. Rauschwitz 89. Rönsahl 51. Rudelstadt 86. Rügenwalde 23. Sangerhausen 38. Schwiebus 20. Sprottau 88. Stargard 23. Stettin 21 u. 22. Stralsund 24. Süchteln 68. Ulbersdorf 89. Wallisfurth 83. Wendelstein 37. Wesel 68. Wrietzen 18. Wünschelburg 84.

Oelfarben (in Serie II): Berlin 6. Brandenburg 18. Cöln 54. Halle 34. Hannover 105, III.

Oelfabricationsmaschinen: Breslau 108, I.

Oellack: Düsseldorf 60, II.

Oelzeuge: Stettin 34, III.

Ofenfabriken (s. a. „Thonwaarenfabriken") [in Serie IV u. V]: Aachen 56 (u. 99, I). Antonienhütte 70. Berlin 5, 7, 10, 13, 16. 20 u. 25. Breslau 64 u. 65. Calbe 33. Cassel 71. Creutzburg 69. Cüstrin 28. Dortmund 55, I. Elberfeld 92, I. Fernsicht 88. Frankfurt a. M. 79. Friedeberg 29. Glinitz 79. Guhrau 65. Halle 34. Hirschberg 86, II. Königsberg 70. Magdeburg 32 u. 33. Mülheim 78, I. Perleberg 27. Potsdam 27. Rathenow 27. Schädlitz 70. Siegburg 50. Stettin 30 (u. 21, II). Stralsund 31. Strasburg 28. Uelzen 83. Velten 26. Wiesbaden 78.

Ofenthüren: Rawicz 123, I.

Olivenöl (Serie II): Barmen 65. Düsseldorf 59.

Optische Apparate u. Instrumente (in Serie IV u. V): Aachen 56. Berlin 3, 6, 9, 16 u. 18. Cassel 71. Cottbus 29. Düsseldorf 51. Frankfurt 76 u. 77. Halle 35. Königsberg 70. Magdeburg 32 u. 33. Rathenow 27.

Orgeln (in Serie IV u. V): Aachen 57. Apenrade 89. Barmen 54. Berlin 9. Bonn 49. Breslau 63 u. 65. Brieg 67. Düsseldorf 51. Elbing 71. Erfurt 37. Flensburg 89. Guhrau 65. Herford 40. Leobschütz 70. Magdeburg 32. Minden 49. Paderborn 41. Posen 71. Schleswig 89. Schweidnitz 66. Stettin 30. Stralsund 31.

Orden: Berlin 10, 11, 12 u. 23, IV u. V.

Ordensbänder: Berlin 11, III.

Orleans (in Serie III): Berlin 3—24. Görlitz 99.

Ornamente: Berlin 16 u. 17, IV u. V. Cöln 70, I. Perleberg 27, IV u. V. Kalk 49, IV u. V

P.

Palmkernöl (in Serie II): Cöln 52. Harburg 111.

Panzerwaaren: Iserlohn 39—41, I.

Papier (Maschinen-, Pack- u. Bütten-) [in Serie II]: Adamowitz 97. Alfeld 113. Allendorf 46 (73, IV u. V). Altdöbern 20. Alt-Friedland 83. Altkloster 112. Angermünde 60. Angern 30. Arnsberg 46. Arnsdorf 87. Artern 38. Aschbach 74. Ascheffel 118. Attendorn 48. Balve 46. Beckacker 50. Bergisch-Gladbach 58. Berlin 4 u. 6. Bickenbach 58. Blankenberg 41. Bodenfelde 113. Bonneberg 44. Brachelen 70. Breslau 77. Brieg 85. Brohl 73. Broich 62. Brüggen 67. Burg 27 u. 63 (59, IV u. V). Calbe 29. Camen 49. Cassel 101. Charlottenburg 16. Cöln 53. Cönnern 36. Coeslin 23. Creutzau 70. Cröllwitz 36. Cunnersdorf 87. Delstern 50. Derenburg 32. Dorsten 43. Dreibachen 27. Düren 70 u. 71. Düsseldorf 59. Egelsdorf 88. Eggerscheid 60. Eichberg 87. Eilenburg 36. Elbing 100. Ellrich 41. Emmerich 107. Flensburg 118. Freiendiez 106. Friedland 83. Friedrichsgrund 84. Goslar 113. Gretesch 114. Grünheide 100. Grünenthal 58. Gruiten 65. Haigerhütte 106. Halberstadt 32. Hanau 103. Hannover 108. Hasserode-Friedrichsthal 33. Hatzfeld 104. Heiligenstadt 39. Hemer 50. Herborn 107. Hertelsaue 20. Hillegossen 45. Himmelmert 51. Hirschberg 86. Höcklingen 51. Höxter 45. Hoffnungsthal 72. Hohleborn 76, IV u. V. Homburg 58. Jannowitz 87. Ilfeld 114. Inden 70. Johannesthal 53. Jülich 70. Kindelbrück 39. Klein-Eulau 88. Klitschdorf 88. Knippmühle 71. Köbeln 91. Königswalde 20. Krampe 90. Krauthausen 70. Lachendorf 111. Lamersdorf 71. Langenberg 66. M.-Langenberg 49. Langendorf 92. Leer 114. Lengerich 42. Letmathe 51. Letmecke 51. Lomnitz 87. Louisenau 20. Magdeburg 25. Magdeburgerfort 27. Mallendar 72. Malmedy 71. Mayen 73. Mercken 71. Merseburg 34. Mettingen 43. Mettmann 65. Moringen 113. Much 59. Neuhaus 112. Neuheide 83. Neumühlen 116. Neusalz 68, IV u. V. Neuss 61. Neustadt 26. Neu-Weilnau 107. Neu-Zitzmin 23. Neviges 65 u. 66. Nicolai 98. Niederbonsfeld 49. Niederdrove 71. Nieder-Ellguth 80. Nudersdorf 36. Oberbonsfeld 49. Ober-Ingelbach 72. Oberweistritz 81. Odenkirchen 67. Oldesloe 116. Osnabrück 114. Peitz 20. Petersdorf 87. Pfaffendorf 57. Plettenberg 50. Polle 110. Potsdam 17 Pulverkrug 20. Rantzau 117. Rastorf 116. Ratingen 60, Raths-Damnitz 23. Reinerz 83. Rengshausen 102. Rönkhausen 46. Rodersdorf 29. Sacrau 80. Saenitz 91. Sandow 20. Sarlhusen 117. Schleusingen 41. Schmarse 80. Schweppenhausen 73. Sedemünder 110. Siegen 46. Sobernheim 73. Solingen 62. Staersbeck 112. Steinau 104. Steinfurt 117. Stemel 46. Stennert 50. Stralsund 24. Straupitz 86. Sundern 46. Tennstedt 39. Tilsit 100. Trarbach 73. Trittau 117. Treuenbrietzen 17. Uelzen 111. Uerdingen 71. Uslar 113. Vorwaldsrode 110. Wallau 104. Warburg 45. Wedersleben 33. Wehrau 89. Welzen 58. Werden 69. Wesel 68. Westig 50. Wetter 103. Winden 71. Wingendorf 90. Winseldorf 117. Winsen 110. Wischwill 100. Witzenhausen 102. Wolfswinkel 18. Wolmirstedt 30. Zuckau 100. Zur Lust 100.

Papiertapeten (s. a. „Tapeten"): Berlin 10, III.

Pappen (in Serie II): Arfurth 107. Berlin 7—16. Brieg 85. Cassel 102. Charlottenburg 16. Cöslin 23. Düsseldorf 59. Euelerhammer 59. Flensburg 89, IV u. V. Frankfurt a. d. O. 19. Gladbach 67. Goslar 113. Grünaue 27. Hartmannsdorf 90. Hatzfeld 104. Hemer 50. Klitschdorf 88. Krampe 90. Krauthausen 70. Limburg a. d. L. 107. Merseburg 34. Münster 42. Neusalz 68, IV u. V. Neu-Zitzmin 23. Niederbonsfeld 49. Plettenberg 51. Potsdam 7. Rönkhausen 46. Rützen 80. Sänitz 91. Schkeuditz 34. Schleusingen 41. Selgersdorf 70. Sontra 102. Westig 50.

Paraffin u. Paraffin-Kerzen (in Serie II): Aschersleben 33 (u. 28, I). Berlin 8. Halle 35 (u. 30, I). Rattmannsdorf 34. Rossbach 38. Weissenfels 38. Wildschütz 38. Zeitz 39.

Parfümerien (in Serie II): Altona 115. Andernach 73. Berlin 4—16. Breslau 77. Cappeln 118. Cassel 102. Cöln 53. Düsseldorf 59. Elbing 100. Frankfurt a. M. 104 u. 105. Hannover 108. Hildesheim 115. Königsberg 99. Magdeburg 25. Posen 100. Schlieben 37. Stettin 22.

Parquetfussböden (in Serie IV u. V): Berlin 4, 8—10, 13, 19 u. 25. Breslau 63—65. Cassel 72. Ilfeld 85. Magdeburg 32. Oberwaldenburg 66. Wiesbaden 78.

Pech (in Serie II): Hannover 108. Magdeburg 25. Nordhausen 40. Oberhausen 62. Rochauer Hütte 37. Schmiedefeld 42. Stettin 21. Uetersen 116. Wehrau 89.

Peitschen (in Serie IV u. V): Barmen 54. Berlin 8, 20 u. 25. Herzberg 85. Möllenkotten 45. Striegau 66.

Pelzfärberei: Berlin 25, IV u. V.
Pelzwaaren: Berlin 8, III.
Pergament: Altona 115, II. Berlin 9, II, 16 u. 18, IV u. V. Düsseldorf 59, II.
Persio: Berlin 5, II.
Petarden: Berlin 16, IV u. V.
Petroleum u. Petroleumlampen (s. a. „Lampen"): Berlin 9—19, I. Celle 70, I. Höchst 107, II.
Pfannen, siehe „Eisen- u. Blechwaaren".
Pfeifen u. Pfeifenschläuche (in Serie IV u. V): Barmen 53. Berlin 22 u. 24. Derendorf 51. Göttingen 85. Grossalmerode 73. Halle 35. Lüdenscheid 48. Möllenkotten 45. Neuwied 69. Northeim 84. Simmern 60. Uslar 84.
Pferdedecken (s. a. „Decken"): Berlin 24, III.
Pferdegeschirre (in Serie I): Barmen 93. Iserlohn 39. Menden 42.
Pflugschaaren, siehe „Eisenwaaren".
Pfropfen: Berlin 5, IV u. V.
Pharmaceutische Apparate u. Instrumente (in Serie IV u. V): Berlin 3 u. f. Bielefeld 41. Frankfurt a. M. 77. Halle 34. Schmiedefeld 38. Stützerbach 38.
Pharmaceutische Artikel: Landsberg 120, II.
Pharmaceutische Präparate: List 109, II.
Phosphor: Biebrich 105, II.
Phosphorit: Limburg 130, I. Oberlahnstein 106, II.
Photographie-Albums: Berlin 3, 11—15, 20 u. 21, IV u. V.
Photographische Apparate: Elberfeld 53, IV u. V.
Photograph. Präparate: Berlin 4, 8, 10, 12 u. 13, II. Hannover 108, II.
Photographie-Rahmen: Berlin 6, 20, 21 u. 23, IV u. V. Breslau 64, IV u. V. Göttingen 85, IV u. V. Mëurs 67, II.
Physicalische Instrumente (in Serie IV u. V): Berlin 4, 10 u. 19. Cöln 48. Frankfurt a. M. 76. Schmiedefeld 38. Stützerbach 38.
Pianofortefabriken (in Serie IV u. V): Aachen 57. Altona 87. Barmen 53 u. 54. Berlin 4, 6—26. Bielefeld 41. Bonn 49. Breslau 63—65. Bunzlau 68. Calcar 65. Cassel 72. Coblenz 59. Cöln 48. Crefeld 54. Creuznach 60. Düsseldorf 50 u. 51. Elberfeld 52. Erfurt 37. Essen 35. Flensburg 89. Frankfurt a. M. 77. Fulda 74. Göttingen 85. Halberstadt 34. Halle 35. Hamm 44. Hannover 82. Höchst 81. Homberg 72. Husum 89. St. Johann 62. Johannisberg 78. Kiel 88. Königsberg 70. Liegnitz 67. Marburg 73. Merseburg 34. Mühlhausen 37. Münster 39. Naumburg 36. Neisse 70. Osnabrück 86. Ottensen 87 u. 88. Reichenbach 37. Rendsburg 88 u. 89. Schmalkalden 76. Stralsund 31. Stettin 30. Toenning 89. Trier 61. Uetersen 88. Wesel 55. Zeitz 36.
Pianofortekasten: Berlin 10 u. 22, IV u. V.
Picrinsäure: Cöln 54, II.
Pinafin: Nochten 91, II.
Pinsel (in Serie IV u. V): Berlin 5, 8 u. 21. Cüstrin 29. Dillenburg 81. Magdeburg 33. Potsdam 27. Stettin 30.
Plastische Kohle: Berlin 11, II.
Plastische Kunstgiesserei: Berlin 17, IV u. V.
Platinakugeln: Berlin 4, II.
Platinawaaren (in Serie IV u. V): Berlin 33. Frankfurt a. M. 77. Hanau 103.
Plattirwaaren: Barmen 93, I. Iserlohn 39—41, I.
Plüsch (in Serie III): Berlin 5, 6, 8, 10, 11, 13, 15, 16, 22 u. 23, III. Bielefeld 47. Cöln 52. Elberfeld 61 u. 62. Fulda 102. Schmiedeberg 96.
Polsterfaser-Haare: Berlin 10 u. 16, III.
Polsterwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 4, 7—9, 12, 16, 19, 23 u. 24. Breslau 64.
Portefeuilles (in Serie IV u. V): Barmen 54. Berlin 11 u. f. Frankfurt 76 u. 77. Lüdenscheid 45.
Porter-Bier: Hemelingen 112, II.
Portland-Cement, siehe „Cement".
Porzellanerde: Salzmünde 37, II.
Porzellanfabriken (in Serie II): Berlin 12—14. Bonn 57 (u. 49, IV u. V). Brieg 85. Buckau 27. Cassel 102. Charlottenbrunn 83. Cöln 47, IV u. V. Deutz 56. Dortmund 47. Frankfurt a. O. 28, IV u. V. Freiwaldau 90. Halle 35. Hirschberg 86. Königszelt 82. Lettin 35. Neu-Altwasser 82. Obercassel 61. Obermendig 73. Poppelsdorf 57. Reichenstein 84. Schleusingen 41. Schmiedefeld 42. Stützerbach 42. Suhl 42. Tiefenfurth 89 (u. 68, IV u. V). Tillowitz 92. Wüchtersbach 103. Waldenburg 82.
Porzellanknöpfe: Aachen 70, II, 57, IV u. V.
Posamentierwaaren (in Serie III): Barmen 65—69. Berlin 4, 5, 7—11, 13, 15—18, 20—22 u. 24, III. Brieg 95. Cassel 101. Cöln 51—53. Crefeld 72—73. Elberfeld 63. Frankfurt a. M. 103. Naumburg 38. Ronsdorf 58. Wülfrath 69.
Postwagen: Berlin 3, IV u. V.
Poterien, siehe „Eisengusswaaren".
Pottasche (in Serie II): Aschersleben 33. Barmen 65. Halle 35. Kalk 57. Neustadt 26 u. 27. Nuttlar 46. Stettin 21.
Präparirte Oele: Berlin 11, II.
Präparirte Papiere: Berlin 10 u. 65, II.
Presshefen: Berlin 7. Breslau 76 u. 77. Bunzlau 58. Giessmannsdorf 92. Halle 34. Hohenbudberg 68. Muskau 91. Rückers 83. Wünschelburg 84.
Pressspähne: Berlin 7 u. 16, II. Hohleborn 76, IV u. V. Lorenzdorf 89, III. Mariaspring 85, IV u. V. Niederbonsfeld 49, II.
Presssteinkohlen: Halle 29. Kötschau 34, II. Nietleben 35.
Presstuch: Kempen 79, III.
Puddlings- und Walzwerke (s. a. „Walz-, Eisenhütten- und Hammerwerke") [in Serie I]: Adolphshütte 130. Altenhundem 68. Aplerbeck 56. Berlin 4. Boschgotthardshütte 66. Bollwerk 47. Brügge 49. Dillenburg 130. Dohmer Hütte 68. Dortmund 54. Düren 103. Eiserfeld 66. Eschweiler 102. Eschweiler Hasselt 102. Gelsenkirchen 53. Gleiwitz 118. Hagen 57. Hamm 57. Heinrichswerk 121. Henrichshütte 53. Herminenhütte 118. Hochfeld 77. Hoffnungshütte 117. Hoffnungsthal 73. Hüsten 38. Kalk 73. Kleinfischbach 74. Langenei 68. Lenne 68. Maumke 68. Meiderich 77. Meinhardt 66. Menden 42. Münkershütten 65. Müsen 67. Nachrodt 46. Reu-Remscheid 74. Oberhausen 77. Olpe 68. Pilahütte 118. Redenhütte 120. Ründeroth 74. Rybnik 117. Schwerte 57. Siegen 64. Soest 57. Thale 29. Warstein 38. Weidenau 65. Wickede 39. Witten 51.
Puder: Halle 34, II.
Pulver: Aerzen 110. Aue 58. Breckerfeld 50. Cöln 53 u. 55. Dabringhausen 91, I. Erndtebrück 47. Freudenberg 47. Hamm 72. Helberhausen 47. Hellern 46. Ilsenburg 34. Lennep 63. Mosbach 59. Nümbrecht 58. Ohl 58. Reichenstein 84. Rönsahl 51. Rottleberode 38. Ründeroth 58. Schleiden 71. Streppel 58. Thal 58. Uftrungen 38. Waldbroel 58. Walsrode 112. Wülfringhausen 58.
Pumpen (s. a. „Feuerspritzen") [in Serie I]: Aachen 100. Berlin 15. Bockenheim 128. Breslau 108. Cassel 124. Frankfurt a. M. 127. Guhrau 110. Hoyerswerda 115. Keyenberg 103. Münster 36. Wiesbaden 129.
Puppen: Aachen 56, IV u. V. Hannover 82, IV u. V. Magdeburg 34, III. Merseburg 34, IV u. V.
Putzfedern: Berlin 7, 14, 19 u. 22, III.

R.

Räder, siehe „Walzwerke".
Raffinirstahl, siehe „Stahlhämmer."
Regenröcke: Berlin 5, II.
Regenschirme, siehe „Schirmfabriken".

Regen- und Sonnenschirm-Garnituren (in Serie I): Iserlohn 40. Ohligs 84. Wald 83.
Regulateure (in Serie IV u. V): Aschersleben 34. Berlin 16 u. 19. Deuz 43. Freiburg 66.
Reinigungs-Salz: Berlin 5, II.
Reisedecken (s. a. „Decken"): Berlin 7, III.
Reise-Utensilien: Berlin 7 u. 25, IV u. V. Menden 42, I.
Reisszeuge (in Serie IV u. V): Berlin 10. Halle 35.
Reit- u. Fahrgeschirre: Iserlohn 40, I. Menden 42, I.
Reliefgolddrucksachen: Elberfeld 53, IV u. V.
Riegel: Plettenberg 47, I.
Riemen (in Serie III): Berlin 8. Neviges 69. Sontra 101.
Riemerwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 19. Gladbach 54. Mülheim 49.
Riethstäbe (s. a. „Weberriethe"): Crefeld 96, I. Limburg 44, I.
Ringösen: Berlin 12, IV u. V.
Rips: Elberfeld 62, III. Zeitz 39, III.
Röhren: Berlin 13, I. Ehrenfeld 49, IV u. V. Elisenhütte 130, I. Hannover 109, I. Höhr 79, IV u. V. Iserlohn 40, I.
Röthe: Breslau 79, II.
Roheisen, siehe „Eisenhütten- u. Puddlingswerke".
Rohre: Berlin 13, IV u. V. Frankfurt a. M. 76, IV u. V. Ottensen 87, IV u. V. Spillenburg 98, I.
Rohstahl, siehe „Stahlhammer- u. Puddlingswerke".
Rolltischdecken: Striegau 66, IV u. V.
Rosetten: Prettin 36, IV u. V.
Rosshaare (in Serie III): Berlin 12, 16 u. 23 (u. 16, IV u. V. Cassel 101. Cöln 52. Elberfeld 61. Eschwege 102. Frankfurt a. M. 104. Melsungen 101. Witzenhausen 102.
Rossleder (in Serie IV u. V): Berlin 9. Brandenburg 27. Cöln 37.
Rouleaux (in Serie III): Berlin 3—9, 13, 14, 20 u. 24. Cassel 101. Halle 37. Hannover 105. Ottensen 111.
Rum (s. a. „Spiritus u. Sprit") [in Serie II]: Berlin 3 bis 7, 11, 14 u. 15. Breslau 76—79. Danzig 100. Halle 35. Magdeburg 24—26. Ratibor 97. Stettin 21 u. 22. Zeitz 39.
Russ (in Serie II): Cöln 54 u. 55. Höchst 107.

S.

Säcke: Berlin 9, II.
Sägen (s. a. „Eisen- u. Stahlhämmer") [in Serie I]: Enneperstrasse 62. Hagen 57. Haspe 61. Remscheid 85—89. Witten 51 u. 52.
Säge- u. Schneidemühlen (in Serie II): Bromberg 101. Jordanshütte 23. Vorwaldsrode 112.
Saffian (in Serie IV u. V): Berlin 5, 11, 16, 25. Cöln 47 u. 48. Coesfeld 39. Homburg v. d. H. 76.
Saffran (in Serie II): Erfurt 39. Hanau 103.
Sago: Langensalza 39, II.
Saiten: Berlin 17, IV u. V.
Salpeter (in Serie II): Barmen 65. Cöln 55. Kalk 57.
Salpetersäure (in Serie II): Barmen 64. Cöln 54. Harkorten 50. Riehl 56. Stettin 22.
Salz u. Salzlecksteine (in Serie II): Artern 38. Carlshall 29. Hannover 108 u. 109. Sassendorf 47.
Salzsäcke: Carlshall 29, II.
Salzsäure (in Serie II): Aachen 69. Barmen 64. Kalk 57. Laasan 81.
Sammet u. Sammetband: (s. a. „Seidenwaaren") [in Serie III]: Anrath 73. Berlin 4, 6 u. 24. Bielefeld 48. Cöln 51 u. 52. Crefeld 70—73. Dülken 81. Elberfeld 61. Greffrath 80. Hilden 56. Lobberich 80. Odenkirchen 78. Rheydt 76. Viersen 78. Vorst 80.
Sattler-Ahlen: Altena 46, I. Schmalkalden 125 u. 126, I.
Sattlerwaaren: Barmen 69, III. 54, IV u. V. Berlin 8 u. 19, IV u. V. Cöln 48, IV u. V. Iserlohn 41, I. Rathenow 27, IV u. V.
Sayet (in Serie III): Crefeld 72. Elberfeld 61.
Schaarhämmer (s. a. „Eisen- u. Stahlhammer") [in Serie I]: Schmalkalden 126. Sundern 38.
Schachteln (in Serie IV u. V): Barmen 53. Berlin 6. Nordhorn 86. Schmiedefeld 38.
Schaufeln (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Hülsenbusch 73. Lauenscheider Ohl 50. Remscheid 85—90.
Schaumweine (in Serie II): Bernhardsmüh 19. Coblenz 71. Creuznach 73. Eltville 106. Freiburg 37. Grünberg 90. Hirschberg 86. Neuhaus 38. Rüdesheim 106. Schierstein 106. Trarbach 73.
Scheeren (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Gevelsberg 63. Gräfrath 84. Kirschbaumshöhe 82. Linden 82. Oege 60. Ohligs 84. Solingen 79—81. Wald 83.
Schiefer u. Schieferplatten: Blintendorf 38, IV u. V. Caub 129, I. Cöln 47, IV u. V. Dillenburg 81, IV u. V. Fredeburg 38, I. Limburg 130, I. Nuttlar 38. Oberkirchen 39, I. Wehrstapel 38, I.
Schiffs-Anker u. -Ketten (in Serie I): Grüne 43. Iserlohn 41.
Schiffsbrod: Altona 115, II.
Schiffsmaschinen, siehe „Maschinenfabriken".
Schiffstaue (in Serie III): Lauenbruch 106. Leer 110. Stettin 34.
Schiffswerfte: Altona 87, IV u. V. Carlshütte 140, I. Danzig 71, IV u. V. Emden 86, IV u. V. Gaarden 88, IV u. V. Geestemünde 87, IV u. V. Grabow 24, I. Kiel 139, I. 88, IV u. V. Leer 87, IV u. V. Pillau 70, IV u. V. Reiherstieg 137, I. Stettin 23 u. 24. Wyck 89, IV u. V.
Schirme (Regen- u. Sonnen-) [in Serie III]: Aachen 83. Berlin 5, 8, 9, 14, 16—18, 22—24. Breslau 90. Celle 107. Cöln 52 u. 53. Frankfurt a. M. 104. Freckenhorst 44. Halle 38. Münster 43. Osnabrück 109.
Schirmgestelle, siehe Regen- u. Sonnenschirm-Gestelle".
Schirmstöcke (in Serie IV u. V): Harburg 83. Scheidt 52.
Schlafröcke: Berlin 15 u. 21, III.
Schläuche (in Serie III): Gummersbach 50, IV u. V. Hasserode-Friedrichsthal 37. Sontra 101. Warburg 47.
Schlittschuhe (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren"): Remscheid 85—90, I.
Schlösser (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Berlin 16. Breckerfeld 60. Brinkerfelde 64. Burg 90. Cronenberg 94. Dültgensthal 83. Eilpe 60. Enneperstrasse 62. Hagen 58. Haspe 61. Hestert 62. Iserlohn 41. Radevormwald 91. Remscheid 85—90. Rüggeberg 63. Velbert 95. Volmarstein 61. Winz 52.
Schlüssel (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Cronenberg 94. Hagen 58. Haspe 61. Ohligs 84. Velbert 95.
Schmelztiegel (in Serie IV u. V): Epterode 73. Gross-Almerode 73.
Schmiede-Eisen, siehe „Eisenhütten-, Puddlings- u. Walzwerke".
Schmiedeheerde: Deutz 73, I.
Schmiergefässe: Berlin 6, II.
Schmieröl: Posen 100, II.
Schmirgel, Schmirgelleinen, Schmirgelpapier etc. (Serie II): Berlin 9. Frankfurt 104. Grenzhausen 106. Gummersbach 58. Hainholz 109. Harburg 111. Ransbach 106.
Schmucksachen (schwarze): Berlin 5, II.
Schnallen (s. a. „Eisen-, Messing- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Barmen 53, IV u. V. Brotterode 126. Grüne 43. Iserlohn 40. Rückingen 125.
Schnellpressen, siehe „Buchdrucker-Pressen".
Schnüre u. Schnürriemen (in Serie III): Barmen 66 u. 67. Berlin 11 u. 20. Brüggen 81. Crefeld 70—73.
Schnürlochösen: Barmen 93, I.
Schnupftabak (in Serie II): Berlin 6 u. 7, IV u. V. Elten 69. Emmerich 69. Frankfurt a. M. 104. Höchst 107. Ratibor 97.
Schön- u. Seidenfärbereien, siehe „Färbereien".

Schrauben, Schraubstöcke etc. (s. a. „Hammerwerke", „Eisen- u. Stahlwaaren") [Serie I]: Berlin 15. Enneperstrasse 62. Grünenthal 44. Hagen 58. Harkorten 62. Haspe 61. Hemer 42. Kirchseiffen 102. Remscheid 85—90. Schleswig 140. Schwelm 63. Stennert 62.
Schriftgiessereien (in Serie I): Altona 139. Berlin 5 bis 19. Frankfurt a. M. 127. Hannover 133 u. 134. Münden 136.
Schuhe u. Schuhstoffe (in Serie III): Aachen 84—86. Barmen 65. Berlin 11, 18, 19 u. 24. Bocholt 45. Elberfeld 65. Erfurt 39. Flensburg 112. Karlshafen 101. Loevenich 87. Naumburg 38.
Schuhmacher-Werkzeuge (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Altena 44—46. Brotterode 126. Kohlfurterbrücke 95. Schmalkalden 126. Kl.-Schmalkalden 127. Steinbach-Hallenberg 126.
Schuhstifte: Stolpe 23, II. Walsrode 83, IV u. V.
Schwärze: Eppstein 107, II. Heddernheim 107, II.
Schwamm: Brohl 61, II. Fredeburg 46, II.
Schwarzblech (s. a. „Blech): Concordiahütte 131, I.
Schwefel (in Serie II): Aachen 69. Barmen 64 u. 65.
Schwefelsäure (in Serie II): Barmen 64. Eisleben 37. Goslar 11. Gross-Corbetha 38. Harkorten 50. Laasan 81. Martiniquefelde 17. Riehl 56. Stettin 22.
Schwerspat: Allendorf 103, II.
Seefarin: Düsseldorf 60, II.
Segeltuch (s. a. „Leinen") [in Serie III]: Berlin 20. Cassel 100. Lübbecke 45. Münster 43. Versmold 40. Wittenberg 37.
Seide, Seidenwaaren, Seidenband etc. (s. a. „Sammet") [in Serie III]: Barmen 66. Berlin 4, 6, 8, 12, 14, 17, 20, 21, 23 u. 24. Bernau 24 u. 25. Bielefeld 49. Brandenburg 25 u. 26. Burgwaldniel 81. Cöln 51 u. 52. Crefeld 70—73. Dülken 80 u. 81. Elberfeld 60—63. Fischeln 73. Geldern 82. M.-Gladbach 75. Gütersloh 46. Hanau 102. Hilden 56. Kempen 80. Langenberg 69 u. 70. M.-Langenberg 50. Lobberich 80. Löbbecke 45. Mülheim a. R. 53. Nienburg 106. Odenkirchen 78. Oedt 80. Potsdam 25. Remscheid 58. Rheydt 76 u. 77. Schmiedeberg 96. Süchteln 80. St. Tönies 80. Uerdingen 73. Viersen 78. Wermelskirchen 59. Wesel 82. Wiesbaden 104. Züllichau 28.
Seidenzwirnerei: Berlin 10, III.
Seife (in Serie II); Aachen 69. Andernach 73. Altona 115. Apenrade 118. Barmen 65. Berlin 4—8, 10, 12—14 u. 16. Breslau 76—78. Cassel 101. Charlottenburg 17. Christiansfeld 118. Cöln 52—56. Commern 57. Cottbus 26. Crefeld 66. Danzig 100. Dortmund 47. Düsseldorf 59. Duisburg 61. Elberfeld 63. Eschwege 102. Flensburg 118. Freiburg 82. Gelsenkirchen 49. Gronau 43. Halle 44. Hameln 110. Hamm 49. Hanau 103. Hannover 108. Herford 44. Hilchenbach 47. Homburg 104. Karlshafen 102. Königsberg 99. Lauenburg 118. Lengerich 42. Lüchow 111. Magdeburg 25. Merseburg 34. Minden 42. Münster 42. Neuss 60 u. 61. Neuwied 72. Niederlahnstein 106. Norden 81, IV u. V. Nordhausen 40. Nuttlar 46. Ottensen 116. Poppelsdorf 73. Posen 100. Querfurt 37. Reichenbach 83. Rügenwalde 23. Saarbrücken 74. Siegen 46. Stettin 21. Stralsund 24. Templin 18. Wesel 68. Zeitz 39.
Seilerwaaren (in Serie III): Berlin 10 (u. 9, II). Cöln 53. Diez 104. Elberfeld 62. Gleiwitz 118, I. Halle 37. Hersfeld 102. Lengerich 44 (u. 42, II). Magdeburg 34. Ruhrort 56. Sontra 101. Stromberg 45. Warendorf 44.
Senf, siehe „Mostrich".
Sensen (s. a. „Eisen- u. Stahlhammerwerke") [in Serie I]: Assinghausen 69. Dahl 60. Gevelsberg 63. Hagen 58. Haspe 61. Hülsenbusch 73. Nuttlar 38. Remscheid 85—89. Stennerbruch 62. Stennert 62. Solingen 134. Voerde 64. Werlte 138.
Sensenschärfer: Stralsund 31, IV u. V.
Serge de Berry (in Serie III): Barmen 64—66. Elberfeld 61 u. 62.
Shawls (in Serie III): Aachen 83. Barmen 66. Berlin 3—24. Bernau 25. Elberfeld 60—62.
Shoddy (in Serie III): Berlin 5 u. 16. Derschlag 54. Rastorf 116, II. Wittenberge 27.
Siamosen (in Serie III): Dabringhausen 60. Dahlen 76. Düsseldorf 55. Freudenberg 49. Kaldenkirchen 82. Radevormwald 58. Wermelskirchen 59. Witzhelden 57.
Sichten, siehe „Eisen- u. Stahlwaaren".
Sicherheits-Apparate u. Lampen (in Serie I): Aachen 101. Herdecke 60.
Siebe u. Siebwaaren: Frankfurt 127, I. Magdeburg 26, I. Neisse 116, I.
Siegellack (in Serie II): Arnswalde 20. Berlin 6, 9, 10, 12 u. 14. Frankfurt a. M. 105. Hanau 103. Issum 68. Hirschberg 86. Magdeburg 25 u. 26. Münster 42. Potsdam 17. Vallendar 72.
Silber (in Serie I): Clausthal 136. Friedrichshütte 121. Goslar 135. Gross-Kamnitz 34. Holzappel 130. Ramsbeck 38.
Silbergaze: Berlin 20, III.
Silbergespinnste: Frankfurt a. M. 77, IV u. V.
Silberketten: Hanau 75, IV u. V.
Silberwaaren: Altena 45, I. Berlin 3—26, IV u. V. Breslau 64, IV u. V. Cassel 71, IV u. V. Düsseldorf 50, IV u. V. Hanau 74, IV u. V. Liegnitz 67, IV u. V.
Slipse (in Serie III): Neuss 56. St. Toenis 80. Wickrath 79.
Soda (in Serie II): Aachen 69. Barmen 65. Berlin 11. Duisburg 61. Harkorten 50. Kalk 57.
Spaten (s. a. „Eisen- und Stahlhämmer") [in Serie I]: Hülsenbusch 73. Hellenthal 88, IV u. V. Lauenscheider Ohl 50. Remscheid 85—90.
Spazierstöcke: Magdeburg 33, IV u. V. Nörten 84, IV u. V.
Spiegel (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Berlin 4, 6, 7, 8, 9, 12, 19, 23 u. 24. Frankfurt a. M. 77. Hannover 82. Magdeburg 32. Ottensen 87. Stettin 30.
Spiegelglas (s. a. „Glas") [in Serie II]: Cöln 52. Nienover 113. Ober-Salzbrunn 82.
Spielkarten (in Serie IV u. V): Berlin 18. Cöln 46. Frankfurt a. M. 77. Hannover 82 (u. 133, I), Lüneburg 83. Münden 85. Naumburg 36. Stralsund 31.
Spielwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 4 u. 5. Cassel 72. Cöln 48. Cottbus 29. Eilenburg 35. Erfurt 37. Frankfurt a. M. 76. Hannover 82. Merseburg 34. Preetz 88. Schleusingen 38. Stützerbach 38. Trier 62.
Spindelöl: Berlin 12, II.
Spinnereien (s. a. „Baumwoll-, Kammgarn- und Streichgarn-Spinnereien"): Berlin 9, III.
Spinnereimaschinen: Neumünster 140, I.
Spiritusfirniss: Iserlohn 50, II.
Spiritus u. Sprit (in Serie II): Aachen 69. Aschersleben 33. Altengrabow 27. Ampfurth 31. Althaldensleben 28. Atzendorf 30. Belicke 27. Benkendorf 34. Berlin 3—7, 10, 14 u. 66. Bielau 92. Biesdorf 27. Brandenburg 17. Breslau 76 u. 77. Carow 27. Cöln 52—54. Derenburg 32. Egeln 31. Erxleben 28. Frankfurt a. M. 104 u. 105. Freihan 80. Gladen 27. Gröningen 29. Gross-Rosenburg 30. Halle 35. Hamersleben 28. Hannover 108. Harburg 111. Hillensleben 28. Hohenziatz 27. Jackschoenau 79. Kobernitz 79. Königsaue 33. Königsberg 99. Magdeburg 24—26. Minden 43. Möckern 27. Moeser 28. Neuhaldensleben 28. Neustadt 26 u. 27. Niederhertwigswaldau 85. Nordhausen 40 u. 41. Oschersleben 28. Peine 112. Quedlinburg 33. Rogaesen 27. Rosenthal 79. Salzmünde 37. Schafstedt 34. Schermen 27. Schlanstedt 28. Sommerfeld 28. Stassfurt 29. Stettin 21 u. 22. Stroebeck 32. Thesen 27. Waldenburg 82. Wanzleben 30. Walter-Nienburg 27. Weende 113. Wegeleben 29. Wernigerode 33. Wiesbaden 105. Zeitz 39. Ziesar 27.

Spitzen (in Serie III): Barmen 65—67. Berlin 3—24. Hirschberg 96.
Springfedern (s. a. „Draht") [in Serie I]: Altena 44—46. Rahmede 46.
Spritzen (s. a. „Feuerspritzen") [in Serie I]: Berlin 5 bis 17. Breslau 100. Cöln 70. Eschwege 125. Halberstadt 28. Halle 30. Mühlhausen 33. Neuwied 104. Posen 123. Wittenberg 32.
Spritzenschläuche (in Serie III): Eschwege 101. Hannover 105. Klein-Schmalkalden 103.
Stabeisen, siehe „Eisenhütten- u. Walzwerke".
Stärke (in Serie II): Ahaus 43. Aken 30. Altengrabow 27. Augustenau 19. Berlin 3—16. Beuel 57. Breslau 77. Cöln 53—55. Dittersbach 82. Duisburg 61. Elisenhof 19. Fürstenwalde 20. Giessmannsdorf 92. Glogau 89. Görlitz 91. Goslar 113. Gross-Nieder-Tschirnau 80. Halle 34 u. 35. Hamm 49. Hannover 108. Herford 44. Hilden 60. Kempen 68. Königswalde 82. Lauban 89. Lebus 19. Linnich 70. Lippstadt 47. Marten 48. Mittel-Peterswaldau 93, III. Neuss 61. Neustadt 26. Nieder-Weichau 88. Nienburg 109 u. 110. Norden 114. Ober-Baumgarten 86. Ober-Salzbrunn 82. Peine 112. Peterwitz 87. Philippinenhof 19. Schierstein 105. Seiffers 85. Torgau 37. Vorwaldsrode 112. Werneuchen 19. Westerhüsen 31. Zobten 82.
Stahl (s. a. „Gussstahl-," „Hammer-" u. „Walzwerke") [in Serie I]: Blankenstein 53. Dahl 60. Duisburg 76. Enneperstrasse 62. Eslohe 39. Geitebrücke 59. Georgs-Marienhütte 138. Germaniahütte 68. Gevelsberg 63. Goffontaine 106. Hagen 59. Haspe 62. Hülsenbusch 73. Hundesossen 68. Iserlohn 39. Krähwinkler Brücke 91. Laeger 41. Limburg 44. Osnabrück 137. Remscheid 86. Roensahl 80. Ronsdorf 91. Rumbeck 37. Schloss Guttentag 116. Soest 57. Suhl 35. Sundern 38. Werdohl 46 u. 47. Wetter 60. Zurmühle 90.
Stahlbügel: Friedenthal 50, IV u. V. Solingen 78—81, I. Wald 83, I.
Stahldraht (s. a. „Draht") [in Serie I]: Altona 44—46. Rahmede 46. Schmalkalden 125. Werdohl 46.
Stahlfedern: Berlin 13, I.
Stahlketten: Grüne 43, I. Cöln 48, IV u. V.
Stahlwaaren (s. a. „Eisenwaaren"): Altenvörde 64. Berlin 15. Benshausen 35. Berghausen 95. Bielstein 74. Bornheim 129. Breckerfeld 60. Brotterode 126. Carthausen 50. Cronenberg 94. Dorp 82. Ehringhausen 90. Eilpe 60. Elberfeld 92 (u. 61, III). Fürk 84. Gerstau 90. Gevelsberg 62. Goldenberg 92. Gräfrath 84. Hagen 58. Halbach 90. Halver 50. Haspe 61. Hasten 90. Heesfeld 50. Hingenberg 82. Iserlohn 41. Kierspe 47. Königshuld 115. Kohlfurther Brücke 95. Langenhaus 95. Lüdenscheid 49. Lüttringhausen 92. Neuenhaus 90. Oberursel 131. Ohligs 84. Preyersmühle 91. Radevormwald 91. Remscheid 85—88. Roetgeshammer 91. Ronsdorf 91. Rüggeberg 63. Schlagbaum 84. Schmalkalden 125 u. 126. Klein-Schmalkalden 126. Schwelm 63. Siepen 90. Solingen 78, 80 u. 81. Steinbach-Hallenberg 126. Stennerbruch 62. Tyroler Fabrik 90. Voerde 63. Vogelberg 49. Wald 83. Wehringhausen 59. Weyer 84. Winkhaus 49.
Staniol: Eppstein 131, I. Hofheim 107, II.
Statuen: Kalk 49, IV u. V.
Stearin u. Stearinlichter (in Serie II): Charlottenburg 17. Dortmund 47. Elberfeld 63. Neuss 60. Nippes 56. Wesel 68.
Steck- u. Stricknadeln (s. a. „Nadeln") [in Serie I]: Aachen 99. Altena 45. Cöln 72. Iserlohn 39—41. Mühlhausen 33.
Steindrucker-Utensilien: Berlin 14, I.
Steingut (in Serie IV u. V): Althaldensleben 33. Assmannshausen 78. Baumbach 80. Brieg 85, II. Fargeweiler 74, II. Grenzhausen 80. Höhr 79. Holzhausen 78. Lindenthal 49. Lulle 86. Neustadt 33 (u. 26, II). Rathenow 27. Saarbrücken 74, II. Stadtlohn 39. Tiefenfurth 68. Vordamm 29. Wächtersbach 103, II. 84. Floersheim 81. Frankfurt a. d. O. 28. Gers-
Steinkohlenwerke (in Serie I): Aachen 99. Altendorf 53. Alten-Essen 97. Altwasser 111. Aplerbeck 56. Barsinghausen 134. Beuthener Wald 119. Birturltau 117. Bochum 56 u. 57. Bommern 61. Borbeck 99. Brockhausen 52. Brzezinka 119. Buchau 112. Cöln 70. Czernitz 117. Czerwionka 117. Dittersbach 111. Donnerau 111. Dorstfeld 55. Dortmund 54 u. 55. Düren 51. Düsseldorf 74. Ebersdorf 112. Eckersdorf 112. Eickel 53. Elze 135. Essen 96 u. 97. Gelsenkirchen 53. Gross-Dubensko 118. Hamm 57. Hannover 133. Hausdorf 112. Henrichshütte 53. Herne 53. Hessler 54. Hörde 56. Holzwickede 56. Hostenbach 107. Janow 119. Ibbenbüren 36. Ichenberg 102. Kattowitz 119. Kirchhörde 55. Klein-Dombrowka 119. Kochlowitz 119. Königssteele 54. Kohlscheid 102. Kruckel 56. Linden 52. Lipine 120. Löppelt 112. Marmelshagen 51. Mittel-Lagiewnik 120. Morgenroth 120. Mülheim a. d. R. 78. Myslowitz 119. Neuhaus 111. Neu-Salzbrunn 111. Nieder-Hermsdorf 110. Niewiadom 117. Oberhausen 77. Ober-Radoschau 117. Ober-Waldenburg 110. Orzegow 120. Paprotzau 119. Piesberge 137. Plettenberg 47. Prieborn 112. Pschow 117. Reussendorf 111. Roszdin 121. Rudolphswaldau 111. Saarbrücken 106. Schlegel 112. Schüren 56. Siemianowitz 120. Silschede 61. Somborn 51. Steele 98. Stennert 62. Strausseney 112. Tannhausen 111. Tarnowitzer Hütte 121. Unna 57. Volpersdorf 112. Wattenscheid 53. Weisstein 111. Weitenau 51. Wennigsen 134. Werden 98. Wettin 30. Witten 52. Wüstegiersdorf 111. Wullen 56. Zabrze 120.
Steinkohlentheer, siehe „Theer".
Stempelfarbe: Berlin 15, II.
Steinnusknöpfe (in Serie IV u. V): Barmen 54. Berlin 8 (u. 4, 5 u. 14, III). Elberfeld 53.
Steinpappen (in Serie II): Berlin 21 u. 25, IV u. V. Hofheim 107. Königsberg 99. Neustadt-Eberswalde 18. Stargard 23. Stettin 22. Tiefenfurth 89.
Steppdecken: Berlin 11 u. 15, III.
Stickereien (in Serie III): Berlin 5, 7, 12, 15 u. 19. Breslau 90. Cassel 101. Cöln 52. Halle 38.
Stickwolle: Berlin 23, III.
Stiefeleisen (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Kohlfurt 95. Kohlfurtherbrücke 95. Schwelm 63. Solingen 79—81.
Stiefeletten: Dabringhausen 60, III.
Stiefelschmiere: Berlin 13, II.
Stifte: Aubach 105, I.
Stimmnägel: Neuenrade 48, I.
Stöcke (in Serie IV u. V): Altona 87. Barmen 53. Berlin 4 u. 24 (u. 24, III). Cassel 72. Coblenz 59. Cöln 48. Essen 55. Frankfurt a. M. 77. Görlitz 69. Göttingen 85. Halle 35. Liegnitz 67. Metelen 39. Münster 43. Nörten 84. Ursel 81.
Stoffhüte: Berlin 6, 8 u. 19, III.
Strähnen-Druckmaschinen: Berlin 11, I.
Strahlpumpen: Hannover 133, I.
Stramin (in Serie III): Frankfurt a. M. 104. M.-Gladbach 75. Mühlhausen 40.
Streichgarnspinnereien (s. a. „Baumwoll-, Kammgarn- u. Wollengarn-Spinnereien") [in Serie III]: Aachen 83—85. Ammern 41. Berg.-Gladbach 54. Berlin 3, 9 u. 10. Bourscheid 57. Burtscheid 17. Cöln 52. Eschwege 101. Gifhorn 107. Goldberg 97. Helmsdorf 41. Hohenstein 105. Horsmar 41. Kirn 89. Langensalza 40. Lennep 57 u. 58. Marienhütte 106. Melsungen 101. Montjoie 88 u. 89. Opladen 57. Weissenspring 28. Wittstock 20, I. Zanzhausen 28 (u. 22, I).
Streich-Instrumente: Berlin 10, IV u. V.

Streichriemen: Berlin 6, IV u. V.
Strickgarn (in Serie III): Barmen 65. Berlin 5, 7, 11, 12, 19 u. 20—22. Burg 35. Charlottenburg 24. Fulda 102. Görmar 41. Mayen 89. Trier 89.
Strickmuster: Berlin 11, III.
Strickseide, siehe „Seide".
Striegeln: Schmalkalden 126, I.
Strohhüte (in Serie III): Aachen 83. St. Arnual 89. Berlin 3, 6—9, 12, 15, 16 u. 19 (u. 19, IV u. V). Breslau 90. Cöln 51—53. Elberfeld 61. Frankfurt a. M. 103 u. 104. Halle 37 u. 38. Hannover 105. Hildesheim 107. Kiel 111. Marburg 102. Ottensen 111. Twistringen 106. Wiesbaden 104. Wittenberg 38.
Strohmesser (s. a. „Eisen- u. Stahlhämmer") [in Serie I]: Bigge 69. Enneperstrasse 62. Hagen 58. Nuttlar 38. Stennerbruch 62.
Strohpapier u. Strohpappen (s. a. „Papier- u. Pappenfabriken") [in Serie II]: Berlin 9. Brenken 43. Cuchenheim 57. Dodenau 104. Elbing 100. Fröndenberg 49. Gräfl.-Ullersdorf 88. Himmelmert 51. Münster 42. Neuss 61. Oberbruch 70. Petersdorf 87. Sundern 46.
Strumpfgarn u. Strumpfwaaren (in Serie III): Aachen 84. Berlin 4, 7, 8—14, 17—23. Biedenkopf 103. Breyell 82. Brieg 95. Cöln 51 u. 52 (u. 47, IV u. V). Crefeld 71—73. Derschlag 54. Erfurt 40. Gleidorf 49. Gummersbach 54. Kloster 55. Laehden 110. Leobschütz 99. Magdeburg 34. Meschede 49. Mühlhausen 40. Mülheim 41. Münster 42. Naumburg 38. Neustadt 55. Opladen 57. Polle 105. Radevormwald 58. Soltau 107. Vahlbruch 107. Wallau 103. Wegberg 87. Wiedennest 55. Wittenberg 38. Ziegenhals 99 (u. 92, II).
Stuccaturen: Cassel 71, IV u. V.
Stühle (in Serie IV u. V): Cöln 48. Halle 35. Rawicz 71.
Stuhlwaaren (in Serie III): Burg-Waldniel 81. Elberfeld 63. M.-Gladbach 78. Odenkirchen 78. Rheydt 78 u. 77. Viersen 78. Wüstewaltersdorf 92.
Superphosphat (s. a. „chemische Fabriken") [in Serie II]: Berlin 15. Freiburg 37. Friedrichstadt 118. Stettin 22.
Syderolithwaaren: Schönebeck 33, IV u. V.
Syrup (in Serie II): Angermünde 18. Berlin 13. Bogislawitz 80. Giessmannsdorf 92. Nienburg 109. Westerhüsen 31.

T.

Tabak u. Cigarren (in Serie IV u. V): Aachen 56. Ahaus 39. Berlin 5—8, 10, 13—21 u. 24. Bramsche 86. Cassel 71 u. 72. Christiansfeld 89. Cöln 46 u. 47. Creuznach 60. Delitzsch 35. Duisburg 51. Ehrenbreitstein 59. Eilenburg 35. Emmerich 69, II. Erwitte 45. Frankfurt a. M. 77 (u. 104, II). Göttingen 85. Gronau 39. Hausberge 40. Mühlhausen 37. Norden 87. Osnabrück 86. Ottensen 87. Potsdam 26. Rees 55. Ruhrort 51. Schwedt 28. Stettin 30. Wandsbeck 88.
Tafelgeräthe (s. a. „Gold-, Silber- u. Neusilberwaaren"): Berlin 23, IV u. V. Frankfurt a. M. 76, IV u. V.
Tafelglas, siehe „Glasfabriken".
Tafelwaagen (s. a. „Brückenwaagen"): Berlin 5 u. f., I.
Tapeten (in Serie III): Aachen 85. Bielefeld 47. Bochum 50. Bonn 55. Berlin 3, 6, 11, 18, 19, 22—24. Breslau 90. Cassel 100 u. 101. Celle 107. Cöln 52 u. 53. Einbeck 108. Elberfeld 61. Frankfurt a. M. 104. Frankfurt a. d. O. 28. Halle 37. Hamm 50. Hannover 105. Hildesheim 107. Königsberg 100. Lennep 58. Magdeburg 34. Münster 42. Nordhausen 41. Ottensen 111.
Tapetenfarben: Cöln 54, II.
Tapisseriewaaren (in Serie III): Berlin 5, 6, 9, 11—13, 16—18, 20—22 u. 24. Breslau 90.
Taschenmesser, siehe „Messer".
Taue (s. a. „Schiffstaue"): Anclam 24, I.
Technische Apparate: Halle 30, I. Nordhausen 32, I.
Technische Artikel, Producte etc. (in Serie II): Berlin 9. Bochum 48. Cöln 52. Creuznach 73. Emmerich 69. Hamm 49. Potsdam 17. Stettin 21.
Telegraphenbau-Anstalten u. Telegraphen-Apparate (in Serie I): Aachen 101. Berlin 5—19. Cöln 71. Düsseldorf 75. Frankfurt a. M. 128. Wiesbaden 129.
Teppiche (in Serie III): Berlin 3, 4, 6, 13, 18, 22—24. Breslau 90. Cöln 52. Düren 88. Elberfeld 60—63. Hanau 102. Hannover 105. Herford 46. Jauer 96. Luckau 33. Mühlhausen 40. Ransbach 104. Schmiedeberg 96. Springe 106. Wesel 82. Züllichau 28.
Terralyth (in Serie IV u. V): Bonn 49. Frankfurt a. d. O. 28.
Theer (in Serie II): Bochum 48. Breslau 77. Clarenburg 56. Doerstewitz 34. Groitsch 35. Halle 35. Höchst 107. Neuhammer 91. Oberhausen 62. Rattmannsdorf 34. Stettin 22. Wehrau 89. Weissenfels 38. Zeitz 39.
Thonwaaren (in Serie IV u. V): Althaldensleben 33. Antonienhütte 70. Astenet 58. Baumbach 80. Belgern 36. Berlin 6, 7 u. 20 (u. 12, II). Bitterfeld 35. Breslau 64. Bunzlau 68. Capellen 89. Cassel 101 u. 102, II. Charlottenburg 26. Düsseldorf 51. Fernsicht 88. Flensburg 89. Frankfurt a. M. 77. Freiwaldau 90, II. Glasendorf 67. Glinitz 79. Glogau 68. Grossalmerode 73. Halle 34, II. Hilgert 80. Höhr 79. Karlshafen 72. Kiel 88. Königsberg 28. Lauban 69. Lindenthal 49. Magdeburg 32 u. 33. Muskau 69. Neudeck 70. Neuhaldensleben 33. Oeynhausen 40. Ottweiler 62. Perleberg 27. Pinneberg 88. Rheinsberg 27. Rothenburg 69. Schaedlitz 70. Schwerte 69. Seidenberg 69. Sessenhausen 79. Steinau 65. Steinberg 102, II. Straach 35. Strasburg 28. Ullersdorf 68. Wiesbaden 78. Winningen 59.
Thür- und Fensterbeschläge: Berlin 10, I. Plettenberg 47, I.
Thurmuhren: Frankfurt a. M. 77, IV u. V. Glogau 68, IV u. V. Hildesheim 84, IV u. V. Hoyerswerda 115, I.
Tibet: Zeitz 39, III.
Tinte (in Serie II): Altona 115. Berlin 4, 6, 9 u. 12. Hannover 108. Magdeburg 26. Naumburg 38.
Tintenfassdeckel: Remscheid 87, I.
Tischdecken: Elberfeld 62, III.
Toilettenseifen (s. a. „Seifenfabriken") [in Serie II]: Berlin 4—9 u. 11. Breslau 77. Frankfurt a. M. 104 u. 105.
Tombach: Barmen 93, I. Berlin 10, I, 13, IV u. V. Iserlohn 40, I.
Torfstechmaschinen u. -Pressen (in Serie I): Elbing 123. Jasenitz 24, I. Königsberg 121, I.
Tornister: Bonn 49, IV u. V.
Tragant: Cöln 55, II.
Traubenzucker (in Serie II): Berlin 6 u. 13. Görlitz 91. Neuwied 72. Nienburg 109.
Treibriemen: Aachen 56. IV u. V. Barmen 54, I. Mansfeld 36, IV u. V.
Tricotwaaren u. -Garn (in Serie III): Aachen 83. Berlin 18. Cöln 52 u. 53. Gummersbach 54. Mühlhausen 55. Montjoie 89. Neustadt 55. Schleswig 111.
Trommeln: Berlin 16 u. 18, IV u. V.
Tuch u. Buckskin (in Serie III): Aachen 83—86. Altforst 31. Berlin 12, 14, 15, 22 u. 24. Biebrich 104. Bochum 50. Brätz 100. Bramsche 109. Brandenburg 23 u. 26. Breslau 90. Brieg 95. Burg 34 u. 35. Burtscheid 86 u. 87. Byhlo 31. Castellaun 89. Charlottenburg 24. Coblenz 89. Cöln 53. Cornelymünster 87. Cottbus 31 (u. 20, II). Crossen 29. Cuchenheim 53. Dhünn 60. Dittersdorf 97. Drossen 28. Dülken 81. Düren 88. Düsseldorf 56. Elsey 51. Erfurt 39. Eupen 88. Euskirchen 53. Finsterwalde 33. Forst 30. Geldern 82. Görlitz 99.

Göttingen 108. Goldberg 97. Grünberg 98. Guben 30. Hagen 50. Halle 37. Hattingen 50. Haynau 98. Herdecke 51. Hermsdorf 98. Hersfeld 102. Herzberg 118. Hohenstein 101. Hückeswagen 60. Imgenbroich 89. Kettwig 82. Kirn 89. Lennep 57 u. 58. Liebau 97. Liegnitz 96. Limburg 104. Loewenberg 96. Luckenwalde 27. Magdeburg 112. Mayen 89. Melsungen 101. Meschede 49. Montabaur 104. Montjoie 88. Münden 109. Neudamm 28. Neuendorf 25. Neukirch 96. Nieder-Rudelsdorf 98. Nienborg 44. Oldenburg 111. Osnabrück 109. Osterode 108. Peitz 32. Rheine 43. Gr.-Röhrsdorf 96. Sagan 98. Scharmbeck 107. Schwiebus 29. Seidenberg 98. Siegen 49 (u. 41, IV u. V). Sommerfeld 29. Sonnenburg 28. Spremberg 31. Stolberg 87. Treuenbrietzen 27. Trier 89. Uelzen 106. Vallendar 89. Wehen 104. Werden 82. Westerholt 45. Westhofen 49. Wickenrode 101. Wickrath 79. Wipperfürth 54. Wittenberg 38. Züllichau 28.

Tuchhandschuhe: Aachen 83, III.

Tuchscheermesser: Aachen 100, I.

Tücher (s. a. „Shawls“) [in Serie III]: Berlin 3—7, 10—12, 14—18, 20—23. Ottensen 111. Zeitz 39.

Türkischrothgarnfärbereien (in Serie II): Barmen 64 u. 65 (u. 66, III). Düsseldorf 59. Elberfeld 63 u. 64. M.-Gladbach 67.

Tufstein: Winningen 105, I.

Tuschfarben: Altona 115, II.

U.

Uhren (in Serie IV u. V): Anholt 39. Berlin 8, 12, 20 u. 24. Cöln 47. Deuz 43. Elze 84. Frankfurt a. M. 77. Freistadt 66. Lähn 68 u. Nachtrag. Mühlhausen 37. Naumburg 36. Potsdam 27.

Uhrgehäuse: Hanau 75, IV u. V.

Uhrkapseln: Lüdenscheid 48, I.

Ultramarin (in Serie II): Andernach 73. Cassel 102. Duisburg 61. Am Hirschberg 103. Leverkusen 62. Ruhrort 62.

Unterröcke: Wermelskirchen 59, III.

V.

Ventilations-Anlagen: Berlin 11, I.

Vigogne-Spinnereien, siehe „Streichgarn- u. Baumwoll-Spinnereien“.

Vitriol u. Alaun: Godesberg 57, II. Goslar 135, I, u. 113, II. Muskau 115, I. Rohnau 114, I. Victoriahütte 90, II.

Vogelbauer: Berlin 21, IV u. V.

Vorstecknadeln: Aachen 99, I. u. 70, II.

W.

Waagen (s. a. Brückenwaagen“) [in Serie I]: Berlin 6 u. f. IV u. V. Cöln 70 u. 71. Eschwege 125. Frankfurt am Main 128.

Wachs u. Wachswaaren (in Serie II): Altona 115. Berlin 12 u. 15. Breslau 79. Celle 111. Düsseldorf 59. Erfurt 39 (u. 39, I). Frankfurt a. d. O. 19. Freistadt 88. Fulda 103. Hannover 109. Querfurt 37. Saarlouis 75. Schmiedeberg 87.

Wachsleinen, Wachspapier etc. (in Serie II): Berlin 15. Elberfeld 63. Gummersbach 58.

Wachstuch (in Serie III): Berlin 3, 9, 13, 18 u. 22. Crefeld 71 u. 73. Elberfeld 61. Eschwege 102. Frankfurt a. M. 103. Friedrich-Wilhelmsbrück 25. Hannover 105. Nieder-Auroff 78, IV u. V. Potsdam 25 Stolpe 25. Unterliederbach 105. Zeitz 39.

Wäsche (in Serie III): Berlin 3, 5—7, 9, 12—15, 19, 21, 22 u. 24. Bielefeld 47 u. 48. Frankfurt a. M. 104 u. 105. Geldern 82. Herford 46. Naumburg 39.

Waffen (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren“) [in Serie I]: Benshausen 35. Berlin 5 u. f. Eiringhausen 48. Elberfeld 92. Peine 135. Schmalkalden 126. Solingen 78—81.

Wagen (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Altona 87. Aschersleben 34. Barmen 53. Berlin 14, 17, 22 u. 26. Breslau 64 u. 65. Cassel 71. Christiansfeld 89. Cöln 46, 47 u. 49. Cüstrin 29. Dortmund 43. Düsseldorf 50 u. 51. Elberfeld 53. Ernsdorf 67. Frankfurt a. M. 78. Frankfurt a. d. O. 28. Freiburg 66. Gronau 39. Gross-Waltersdorf 68. Halberstadt 34. Halle 35. Hannover 82. Jauer 68. Kattowitz 70. Leobschütz 70. Limburg 81. Neisse 70. Neuhaldensleben 33. Neustadt 26, II. Neustadt-Eberswalde 28. Neustettin 31. Northeim 84. Osnabrück 86. Ottensen 88. Perleberg 27. Ratibor 69. Reichenbach 67. Sagan 69. Schoenberg 69. Stettin 30. Wernigerode 34. Zeitz 36 u. 37

Wagenachsen (s. a. „Walzwerke“): Görlitz 115, I. Jauer 68, IV u. V. Neuss 61, IV u. V.

Wagenbauanstalten (Eisenbahn-): Breslau 108, I. Görlitz 115, I. Hannover 133.

Wagenbeschläge: Barmen 93, I. Iserlohn 40, I.

Wagenfett u. -Schmiere (s. a. Knochen- u. Maschinenöl) [in Serie II]: Berlin 6, 9, 12 u. 14. Fraulautern 75. Hannover 108. Stettin 21 u. 22. Uetersen 116. Zabrze 99.

Wagengarnituren (in Serie III): Barmen 68 u. 69. Elberfeld 60—63.

Wagenlack: Berlin 6, II,

Wagenlaternen: Berlin 22, IV u. V. Elberfeld 92, I.

Wagenpläne: Magdeburg 26, II.

Waggondecken: Cöln 52, III.

Waggons (in Serie I): Altenhagen 59. Berlin 5—19. Görlitz 115. Königsberg 121.

Walkseife u. Walkfett (in Serie II): Berlin 11. Schwiebus 20.

Walzenleder: Berlin 23, IV u. V.

Walzwerke (s. a. „Puddlings- u. Hammerwerke“) [in Serie I]: Adolphshütte 130. Annen 56. Berlin 5—19. Biebrich 129. Buckau 27. Burg 131. Concordiahütte 131. Dahlhausen 52. Dillenburg 130. Eibelshäuser Hütte 130. Elisenhütte 130. Heddernheim 131. Hochfeld 77. Königshütte 136. Ludwigshütte 132. Meschede 38. Neuhoffnungshütte 131. Neuwied 104. Oberhausen 77. Osterode 135. Sieghütte 65. Stockum 52. Wietmarschen 138. Wilhelmshütte 132.

Walzblei (in Serie I): Aachen 100. Cöln 71.

Wappen: Berlin 11 u. 13, I.

Waschfarben: Berlin 3, II.

Wasserdichte Gewebe etc.: Berlin 5 u. 9, II, 4, III u. 20, IV u. V. Breslau 90, III.

Wasserglas: Hannover 108, II.

Wasserleitungs- und Gasanlagen, Wasserheizungen etc. (in Serie I): Berlin 5—19. Breslau 108 u. 109. Cassel 124. Cöln 71.

Waterclosets (in Serie I): Berlin 16, IV u. V. Frankfurt a. M. 127.

Watte (in Serie III): Altona 110. Berlin 5—23. Bielefeld 47. Breslau 90. Elberfeld 61. M.-Gladbach 75. Goslar 107. Hannover 105. Hohenstein 105. Minden 45. Posen 100. Scharmbeck 107. Springe 106. Stralsund 34. Wittenberg 38.

Webereien, mech., siehe Mechanische Webereien“.

Weberriether (s. a. „Riethstäbe“) [in Serie I]: Crefeld 96. Limburg 44.

Weberwaaren (s. a. „Baumwollen-, Leinen-, Stuhl- und Wollenwaaren“) [in Serie III]: Borgholzhausen 46. Ernsdorf 93. Fredeburg 49. Hagen 50, II. Hannover 105. Langenbielau 93 u. 94. Mittel-Peterswaldau 92. Nieder-Peterswaldau 93. Ober- u. Mittel-Peilau 95. Ober-Peterswaldau 92. Ober-Ursel 104. Peterswaldau 92. Reichenbach 92.

**

Weinessig u. Weinessigsprit (in Serie II): Berlin 7, 9 u. 10. Düsseldorf 59. Frankfurt a. M. 104. Neuwied 72.
Weinstein: Assmannshausen 106, II.
Weiss- u. Weizenbier (in Serie II): Berlin 15, 9, 4, 10 u. 12. Hannover 108.
Weisswaaren (in Serie III): Berlin 12, 17, 21 u. 22. Cöln 51. Eilenburg 38. Zeitz 39.
Werggarn (s. a. „Flachsgarn") [in Serie III]: Brock 49. Obergerlachsheim 98.
Werkzeuge (s. a. „Eisen- und Stahlwaaren" [in Serie I]: Berlin 14—19. Düsseldorf 75. Hasten 90. Lennep 85. Remscheid 85—89. Rheydt 16. Ronsdorf 91. Wehringhausen 59. Witten 52.
Werkzeugmaschinen (s. a. „Maschinen") [in Serie I]: Berlin 12 u. 13. Dortmund 55. Düsseldorf 75.
Westenstoffe: Barmen 68, III. Elberfeld 61 u. 62, III.
Wetzsteine u. -Schaalen: Schmalkalden 126, I.
Wichse (in Serie II): Arnswalde 20. Benneckenstein 41. Erfurt 39. Merseburg 34. Minden 43.
Wickelformen: Langendiebach 76, IV u. V.
Winden (s. a. „Walzwerke") [in Serie I]: Hemer 42. Remscheid 85—88.
Wollband: Duderstadt 108, III.
Wollengarnfabriken u. -Spinnereien (s. a. „Baumwollen- u. Streichgarn-Spinnereien") [in Serie III]: Aachen 83—86. Altenhagen 106. Altona 110. Berlin 10, 19 u. 21. Biebrich 104. Biedenkopf 103. Bodenwerder 106. Bramsche 109. Brandenburg 25 u. 26. Breyell 82. Brieg 95. Büsbach 87. Burg 35 (u. 63, II). Burtscheid 87. Byhlo 31. Cassel 100. Celle 106. Cöln 51—53. Cottbus 31. Dittersdorf 97. Düsseldorf 56. Elberfeld 61. Eupen 88. Flensburg 112. Forst 30. Fredeburg 49. Freystadt 97. Friedeberg 28. Friedrichsdorf 103. M.-Gladbach 73. Görlitz 99. Goldberg 97. Grünberg 98. Guben 30. Gummersbach 54. Haynau 98. Hermsdorf 98 u. 99. Hersfeld 102. Herzberg 108. Jüterbog 27. Kettwig 82. Langenbrück 99. Lennep 57. Limburg 104. Luckenwalde 27. Lüneburg 106. Luetjenburg 111. Montabaur 104. Mühlhausen 40. Neukirch 96. Neu-Ruppin 27. Nieder-Ludwigsdorf 99. Nieder-Walditz 96. Ober-Walditz 96. Peitz 32. Ratibor 99. Reppen 28. Gr.-Röhrsdorf 96. Sassenberg 44. Scharmbeck 107. Schmallenberg 49. Schönberg 111. Schwarzenau 49. Schwelm 50. Seidenberg 98. Soers 87. Sommerfeld 29. Spremberg 31. Springe 106. Tangermünde 35. Trier 89. Volkmarsen 109. Vollmershausen 55. Wipperfürth 54. Wittenberg 38. Wüstegiersdorf 91. Zeitz 39. Ziegenrück 42. Zielenzig 28.
Wollenwaaren (s. a. „Baumwollenwaaren") [in Serie III]: Altfriedland 92. Anspach 104. Aschersleben 37. Barmen 65—69. Beeck 88. Belzig 27. Bentheim 110. Berlin 3—5, 7—11, 12—24. Bourscheid 57. Bovenden 109. Bramsche 109. Brandenburg 26. Burgsteinfurt 43. Calbe 35. Cöln 52 u. 53. Dremmen 87. Ebersdorf 95. Eilenburg 38. Einbeck 108. Elberfeld 61—63. Eschwege 102. Flensburg 111. Frankfurt a. d. O. 28. Friedland 92. Friedrichsdorf 103. Goldlauter 42. Habelschwerdt 95. Hameln 106. Hildesheim 107. Jüterbog 19, II. Kellinghusen 111. Kempen 79 u. 80. Kiel 111. Kirn 89. Langensalza 40. Leobschütz 99. Liegnitz 96. Luetjenburg 111. Malmedy 89. Maxhafen 43. Mühlhausen 41. Neukirchen 79. Neumünster 111. Neuss 56. Nordhausen 42. Nowawess 25. Oedt 80. Osterrode 108. Osterwieck 36. Randerath 87. Rheydt 76 u. 77. Rothenburg 99. Rupelrath 57. Schleswig 111. Schweidnitz 91. Stade 107. Strasserhof 54. Wandsbeck 111. Wanfried 102. Weende 109. Wesel 82. Wietmarschen 110. Wüstegiersdorf 91. Zeitz 39. Ziegenhals 99.
Wollfilz: Fulda 102, III.
Wollfilzhüte: Berlin 17, III.
Wolllaken: Berge 109, III.
Wringmaschinen (s. a. „Land- u. Hauswirthschafts-Maschinen"): Hannover 133, I.

X.

Xylographische Anstalten: Berlin 5 u. 24, IV. Düsseldorf 50, IV u. V.

Z.

Zangen: Remscheid 85—90, I. Schmalkalden 126, I.
Zannella: Barmen 64, II. Elberfeld 52, III.
Zephyrgarn u. -Wolle: Berlin 13 u. 24, III. Fulda 102, III.
Ziegeleien (in Serie II): Belicke 27. Bonn 57. Charlottenburg 16. Cunnersdorf 87. Emilienhütte 21. Eschwege 102. Gogolin 98. Hannover 108 u. 109. Hermsdorf 87. Jordanshütte 23. Lossen 85. Niederleipe 68, IV u. V. Oberglauche 80. Posen 100. Rathenow 17. Ratingen 60. Rothensee 30. Schwarzhütte 114. Stolpe 23. Wansleben 37.
Zimmermanns-Werkzeuge: Berghausen 95, I. Remscheid 85—90, I.
Zink (in Serie II): Aachen 99. Berlin 13. Bobreck 120. Bockenheim 128. Borbeck 98. Breslau 109. Dortmund 54. Königsberg 99. Lipine 120. Letmathe 43. Oberhausen 77. Siemianowitz 120. Stolberg 102.
Zinkgusswaaren (in Serie I): Berlin 5—18. Bochum 51. Cassel 124. Cöln 70 u. 71. Frankfurt a. M. 127 u. 128. Iserlohn 41. Potsdam 20. Stolberg 102.
Zinkchlorid: Lossen 85, II.
Zinkweiss: Antonienhütte 99, II. Bernsdorf 115, I.
Zinnfolien: Eppstein 131, I.
Zinnober: Cunnersdorf 87, II. Hirschberg 86, II.
Zinnpräparate: Kalk 56, II.
Zinnröhren (in Serie I): Aachen 100. Cöln 70. Düsseldorf 75.
Zinnwaaren u. Zinnspielwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 4, 11 u. 12. Cöln 48. Düsseldorf 50. Elberfeld 13, I. Erfurt 37. Hagen 45. Hannover 133, I. Hofgeismar 72. Königsberg 70. Lüdenscheid 48, I. Münden 136, I. Naumburg 36. Perleberg 27. Stettin 30. Warmbrunn 68.
Zucker (in Serie II): Ackendorf 28. Aken 30. Alsleben 37. Altgattersleben 33. Althaldensleben 28. Alt-Ranft 18. Apenrade 118. Arneburg 28. Artern 38. Aschersleben 32. Athensleben 30. Atzendorf 30. Aumühle 38. Bahrendorf 31. Barby 30. Barleben 30. Bauerwitz 97. Beesedau 36. Beesenlaubingen 36. Benkendorf 34. Berlin 13. Biere 29. Bisdorf 30. Bleckendorf 32. Börnecke 33. Brachstedt 35. Brehna 36. Breslau 77 u. 78. Brieg 85. Brumby 29. Buckau 27. Calbe 29. Cassel 101 u. 102. Cochstedt 33. Cöln 53—55. Cönnern 36. Croischwitz 82. Culmern 81. Dahlenwarsleben 30. Dedeleben 28. Domersleben 31. Düren 70. Dürrgoy 79. Duisburg 61. Ebendorf 30. Eckersdorf 84. Egeln 31. Eichenbarleben 30. Eilenstedt 29. Emden 114. Erdeborn 37. Erfurt 39. Ermsleben 37. Etgersleben 32. Flensburg 118. Germisch 27. Glogau 89. Golzow 19. Gorgast 19. Gottesgnaden 29. Gräben 81. Groeningen 29. Gross-Ammensleben 28. Gross-Germersleben 31. Gross-Mochbern 79. Gross- und Klein-Ottersleben 31. Gross-Peterwitz 81. Gross-Rosenburg 30. Gusow 19. Hackenow 19. Hadmersleben 31. Hakeborn 32. Halberstadt 32. Halle 35. Hamersleben 28. Hannover 108. Harburg 111. Hedersleben 33. Heringen 38. Herzersdorf 19. Hoetensleben 28. Hornburg 32. Horst 18. Jackschönau 79. Irxleben 30. Itzehoe 116. Kerstenbruch 18. Kiel 116. Kieritz 19. Klein-Oschersleben 31. Klein-Wanzleben 31. Klettendorf 81. Koberwitz 79. Königsaue 33. Königsberg 99. Königszelt 82. Körbisdorf 34. Krusemark 28. Kujau 92. Langenbielau 83. Langen-

bogen 37. Langenweddingen 31. Lanisch 79. Lebus 19. Liegnitz 85. Loebejün 36. Lüneburg 110. Magdeburg 24—26. Mahlen 81. Mahlendorf 92. Marienstuhl 31. Meitzendorf 30. Merbitz 36. Minden 43. Mittel-Gutschdorf 81. Mucrena 36. Münden 114. Nenkersdorf 88. Neugattersleben 29. Niederhertwigswaldau 85. Niederhohne 112. Nieder-Schwedelsdorf 83. Nippes 56. Norden 114. Nordhausen 41. Nordstemmen 113. Ochtmersleben 30. Offleben 32. Oppin 35. Ochersleben 28. Osmünde 36. Osnabrück 114. Oste 37. Pänkendorf 82. Pannewitz 80. Piesdorf 37. Potsdam 17. Preussisch-Oderberg 97. Protschkenhain 82. Puschkau 82. Puschkowa 80. Pyritz 22. Quedlinburg 33. Querfurt 37. Ratibor 97. Reinschdorf 97. Rossla 38. Rossleben 37. Rothensee 30. Roswadze 97. Sachsendorf 19. Salzmünde 37. Schafstedt 34. Schermcke 31. Schlanstedt 28. Schmolz 79. Schosnitz 79. Schwanebeck 28. Schwaneberg 31. Schwittersdorf 37. Schwoitzsch 36. Seehausen 31. Seiffers 85. Stassfurt 29. Stettin 22. Stössen 38. Stralsund 24. Sülldorf 31. Thale 33. Teutschenthal 37. Trebitz 36. Trotha 36. Tuchband 19. Uerdingen 67. Ummendorf 28. Unseburg 32. Vitzenburg 37. Vlotho 44. Volkstedt 37. Wackersleben 28. Wallhausen 38. Wallwitz 36. Wanzleben 30. Wasserleben 32. Wegeleben 29. Weissenfels 38. Weizenrodau 81. Welsleben 31. Wesel 89. Wesselburen 117. Westerhüsen 31. Wolkramshausen 41. Wollup 19. Wolmirsleben 32. Wulferstedt 28. Zeitz 39. Zörbig 36.

Zucker-Couleure: Berlin 9, 12, 13 u. 16, II.

Zuckerformen: Cöln 71, I. Solingen 78 u. 81, I.

Zuckerfabrikationsmaschinen: Breslau 108, I.

Zuckerwaaren (in Serie II): Berlin 13 u. 15. Breslau 78. Cöln 55. Emden 114. Herford 44. Magdeburg 25. Ratibor 97.

Zündhölzer u. Zündwaaren (in Serie II): Arnswalde 20. Benneckenstein 41. Berlin 3 u. 6. Bettenhausen 102. Breslau 65, IV u. V. Bosatz 97. Cassel 101 u. 102. Elbingerode 114. Flensburg 118. Glatz 83. Goslar 113. Grüneberg 90. Habelschwerdt 84. Hannover 109. Hasserode 33. Heide 117. Hermsdorf 87. Hitdorf 62. Kaiserswalde 84. Langenbrück 84. Neundorf 84. Niederlahnstein 106. Obereulau 88. Parchwitz 85. Patschkau 92. Schmiedeberg 36. Schreckendorf 84. Stralsund 24. Torgau 37. Waldenburg 82. Wünschelburg 84. Zanow 23. Ziegenhals 92.

Zündhütchen (in Serie II): Barmen 93. Düsseldorf 59. Hannover 108. Schönebeck 29. Sömmerda 33, I u. 39, II.

Zwillich (s. a. „Leinen"): Neustadt in O.-S. 99, III.

Zwirn (in Serie III): Barmen 65. Berlin 9. Brüggen 81. Dülken 81. Landeshut 97. Oedt 80. Viersen 78.

Leipzig,

Druck von Bockwitz & Webel.

ADRESSEN-ANZEIGER

zu

Chr. Sandler's

Handbuch der Leistungsfähigkeit

der

gesammten Industrie

Deutschlands, Oesterreichs, Elsass-Lothringens
und der Schweiz.

ERSTER BAND:

Der Preussische Staat.

Mit einem Namens-Register und einem Fabrikaten- und Waaren-Register.

H. A. Jürst & Co.

in

BERLIN,

Königliche Hof-Lieferanten.

Fabrik: Chausseestrasse No. 50.

Detailverkauf: Unter den Linden No. 45.

Amsterdam: H. A. JÜRST & Co., Kalverstraat E. 254.

Breslau: H. A. JÜRST & Co., Ohlauerstrasse 76/77.

FABRIK

von

Neusilber- und Neusilber versilberten Waaren:

1) **Tafel- und Speisegeräthe jeder Art;**
2) **Altargeräthe** für evangelischen und katholischen Gottesdienst;
3) **Beschläge für Reit- und Fahrgeschirre, Wagen-Garnituren u. Sporen,** nach **Landesgebrauch** und zum **Export.**

Neusilber- Blech und -Draht, sowie **Messing- und Tombach-Blech und -Draht.**

Dieses Etablissement liefert die Neusilber- und die Neusilber versilberten Waaren vom ersten Anfang der Zusammensetzung des Metalles an bis zur höchsten Vollendung der fertigen versilberten Waaren.

SY & WAGNER

Hof-Goldschm. Sr. Majestät des Königs von Preussen

vormals

G. HOSSAUER

in

BERLIN,

Kronenstrasse No. 28.

Fabrik und Lager

von

Gold-, Silberwaaren und Bijouterien, Juwelen, Orden, silberplattirten Geräthen und Platina-Apparaten.

Die Arbeiten werden in diesem Etablissement von erster bis letzter Instanz ausgeführt.

Prämien erhielt die Fabrik auf den Industrie-Ausstellungen zu:

London 1851. Paris 1855. London 1862. Stettin 1865. 1867 erhielt dieselbe bei der Pariser Ausstellung die goldene Medaille zuerkannt.

Gerhardi & Co.

in

LÜDENSCHEID

(Westphalen).

FABRIK

von

Britannia- & Britannia electrosilberplattirten Waaren

liefern speciell:

Abgüsse, Altarkelche, Altarkannen, Aschenbecher, Armleuchter, Bierglasdeckel, Brodkörbchen, Bouillontassen, Chocoladekannen, Champagnerkühler, Cigarrenlöscher, Dessertgabeln, Dessertlöffel, Dessertmesser, Dosen, Eierbecher, Einsätze, Esslöffel, Gabeln, Etuis, Fidibusbecher, Filtrir-Kaffeemaschinen, Flaschen-Untersätze, Gemüselöffel, Handleuchter, Hostiendosen, Jagdbecher, Kaffeebüchsen, Kaffeekannen, Korkzieher, Kaffeemühlentrichter, Kinderlöffel, Kindermesser, Kindergabeln, Leuchter, Lichtscheerenteller, Luntenfeuerzeuge, Messerhefte, Messkännchen, Messteller, Messerträger, Milchkannen, Milchlöffel, Mutterrohre, Nadelbüchsen, Percolatoren, Pfeffer- und Salzfässchen, Pokale, Patēnen, Puppenmesser, Puppengabeln, Réchauds, Römer, Saucenlöffel, Saucièren, Schwungkessel, Seifendosen, Senftöpfchen, Services, Serviettenbänder, Spülnäpfe, Suppenterrinen, Spielteller, Suppenlöffel, Spritzen, Tafelleuchter, Tafelmesser, Terrinen, Theebretter, Theebüchsen, Theekannen, Theelöffel, Theemaschinen, Tranchirmesser, Tranchirgabeln, Tranchirmesserhefte, Trinkbecher, Untersätze, Vorlegelöffel, Weinkühler, Wasserkannen, Zuckerdosen, Zuckerkisten, Zuckerteller, Zuckerwasserlöffel, Zündholzbüchsen, Zündhütchenhalter etc. etc.

Pelzfärberei: Berlin 25, IV u. V.
Pelzwaaren: Berlin 8, III.
Pergament: Altona 115, II. Berlin 9, II, 16 u. 18, IV u. V. Düsseldorf 59, II.
Persio: Berlin 5, II.
Petarden: Berlin 16, IV u. V.
Petroleum u. Petroleumlampen (s. a. „Lampen"): Berlin 9—19, I. Celle 70, I. Höchst 107, II.
Pfannen, siehe „Eisen- u. Blechwaaren".
Pfeifen u. Pfeifenschläuche (in Serie IV u. V): Barmen 53. Berlin 22 u. 24. Derendorf 51. Göttingen 85. Grossalmerode 73. Halle 35. Lüdenscheid 48. Möllenkotten 45. Neuwied 69. Northeim 84. Simmern 60. Uslar 84.
Pferdedecken (s. a. „Decken"): Berlin 24, III.
Pferdegeschirre (in Serie I): Barmen 93. Iserlohn 39. Menden 42.
Pflugschaaren, siehe „Eisenwaaren".
Pfropfen: Berlin 5, IV u. V.
Pharmaceutische Apparate u. Instrumente (in Serie IV u. V): Berlin 3 u. f. Bielefeld 41. Frankfurt a. M. 77. Halle 34. Schmiedefeld 38. Stützerbach 38.
Pharmaceutische Artikel: Landsberg 120, II.
Pharmaceutische Präparate: List 109, II.
Phosphor: Biebrich 105, II.
Phosphorit: Limburg 130, I. Oberlahnstein 106, II.
Photographie-Albums: Berlin 3, 11—15, 20 u. 21, IV u. V.
Photographische Apparate: Elberfeld 53, IV u. V.
Photograph. Präparate: Berlin 4, 8, 10, 12 u. 13, II. Hannover 108, II.
Photographie-Rahmen: Berlin 6, 20, 21 u. 23, IV u. V. Breslau 64, IV u. V. Göttingen 85, IV u. V. Meurs 67, II.
Physicalische Instrumente (in Serie IV u. V): Berlin 4, 10 u. 19. Cöln 48. Frankfurt a. M. 76. Schmiedefeld 38. Stützerbach 38.
Pianofortefabriken (in Serie IV u. V): Aachen 57. Altona 87. Barmen 53 u. 54. Berlin 4, 6—26. Bielefeld 41. Bonn 49. Breslau 63—65. Bunzlau 68. Calcar 65. Cassel 72. Coblenz 59. Cöln 48. Crefeld 54. Creuznach 60. Düsseldorf 50 u. 51. Elberfeld 52. Erfurt 37. Essen 35. Flensburg 89. Frankfurt a. M. 77. Fulda 74. Göttingen 85. Halberstadt 34. Halle 35. Hamm 44. Hannover 82. Höchst 81. Homberg 72. Husum 89. St. Johann 62. Johannisberg 78. Kiel 88. Königsberg 70. Liegnitz 67. Marburg 73. Merseburg 34. Mühlhausen 37. Münster 39. Naumburg 36. Neisse 70. Osnabrück 86. Ottensen 87 u. 88. Reichenbach 37. Rendsburg 88 u. 89. Schmalkalden 76. Stralsund 31. Stettin 30. Toenning 89. Trier 61. Uetersen 88. Wesel 55. Zeitz 36.
Pianofortekasten: Berlin 10 u. 22, IV u. V.
Picrinsäure: Cöln 54, II.
Pinafin: Nochten 91, II.
Pinsel (in Serie IV u. V): Berlin 5, 8 u. 21. Cüstrin 29. Dillenburg 81. Magdeburg 33. Potsdam 27. Stettin 30.
Plastische Kohle: Berlin 11, II.
Plastische Kunstgiesserei: Berlin 17, IV u. V.
Platinakugeln: Berlin 4, II.
Platinawaaren (in Serie IV u. V): Berlin 33. Frankfurt a. M. 77. Hanau 103.
Plattirwaaren: Barmen 93, I. Iserlohn 39—41, I.
Plüsch (in Serie III): Berlin 5, 6, 8, 10, 11, 13, 15, 16, 22 u. 23, III. Bielefeld 47. Cöln 52. Elberfeld 61 u. 62. Fulda 102. Schmiedeberg 96.
Polsterfaser-Haare: Berlin 10 u. 16, III.
Polsterwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 4, 7—9, 12, 16, 19, 23 u. 24. Breslau 64.
Portefeuilles (in Serie IV u. V): Barmen 54. Berlin 11 u. f. Frankfurt 76 u. 77. Lüdenscheid 45.
Porter-Bier: Hemelingen 112, II.
Portland-Cement, siehe „Cement".
Porzellanerde: Salzmünde 37, II.
Porzellanfabriken (in Serie II): Berlin 12—14. Bonn 57 (u. 49, IV u. V). Brieg 85. Buckau 27. Cassel 102. Charlottenbrunn 83. Cöln 47, IV u. V. Deutz 56. Dortmund 47. Frankfurt a. O. 28, IV u. V. Freiwaldau 90. Halle 35. Hirschberg 86. Königszelt 82. Lettin 35. Neu-Altwasser 82. Obercassel 61. Obermendig 73. Poppelsdorf 57. Reichenstein 84. Schleusingen 41. Schmiedefeld 42. Stützerbach 42. Suhl 42. Tiefenfurth 89 (u. 68, IV u. V). Tillowitz 92. Wächtersbach 103. Waldenburg 82.
Porzellanknöpfe: Aachen 70, II, 57, IV u. V.
Posamentierwaaren (in Serie III): Barmen 65—69. Berlin 4, 5, 7—11, 13, 15—18, 20—22 u. 24, III. Brieg 95. Cassel 101. Cöln 51—53. Crefeld 72—73. Elberfeld 63. Frankfurt a. M. 103. Naumburg 38. Ronsdorf 58. Wülfrath 69.
Postwagen: Berlin 3, IV u. V.
Poterien, siehe „Eisengusswaaren".
Pottasche (in Serie II): Aschersleben 33. Barmen 65. Halle 35. Kalk 57. Neustadt 26 u. 27. Nuttlar 46. Stettin 21.
Präparirte Oele: Berlin 11, II.
Präparirte Papiere: Berlin 10 u. 65, II.
Presshefen: Berlin 7. Breslau 76 u. 77. Bunzlau 58. Giessmannsdorf 92. Halle 34. Hohenbudberg 68. Muskau 91. Rückers 83. Wünschelburg 84.
Pressspähne: Berlin 7 u. 16, II. Hohleborn 76, IV u. V. Lorenzdorf 89, III. Mariaspring 85, IV u. V. Niederbonsfeld 49, II.
Presssteinkohlen: Halle 29. Kötschau 34, II. Nietleben 35.
Presstuch: Kempen 79, III.
Puddlings- und Walzwerke (s. a. „Walz-, Eisenhütten- und Hammerwerke") [in Serie I]: Adolphshütte 130. Altenhundem 68. Aplerbeck 56. Berlin 4. Boschgotthardshütte 66. Bollwerk 47. Brügge 49. Dillenburg 130. Dohmer Hütte 68. Dortmund 54. Düren 103. Eiserfeld 66. Eschweiler 102. Eschweiler Hasselt 102. Gelsenkirchen 53. Gleiwitz 118. Hagen 57. Hamm 57. Heinrichswerk 121. Henrichshütte 53. Herminenhütte 118. Hochfeld 77. Hoffnungshütte 117. Hoffnungsthal 73. Hüsten 38. Kalk 73. Kleinfischbach 74. Langenei 68. Lenne 68. Maumke 68. Meiderich 77. Meinhardt 66. Menden 42. Münkershütten 65. Müsen 67. Nachrodt 46. Reu-Remscheid 74. Oberhausen 77. Olpe 68. Pilahütte 118. Redenhütte 120. Ründeroth 74. Rybnik 117. Schwerte 57. Siegen 64. Soest 57. Thale 29. Warstein 38. Weidenau 65. Wickede 39. Witten 51.
Puder: Halle 34, II.
Pulver: Aerzen 110. Aue 58. Breckerfeld 50. Cöln 53 u. 55. Dabringhausen 91, I. Erndtebrück 47. Freudenberg 47. Hamm 72. Helberhausen 47. Hellern 46. Ilsenburg 34. Lennep 63. Mosbach 59. Nümbrecht 58. Ohl 58. Reichenstein 84. Rönsahl 51. Rottleberode 38. Ründeroth 58. Schleiden 71. Streppel 58. Thal 58. Uftrungen 38. Waldbroel 58. Walsrode 112. Wülfringhausen 58.
Pumpen (s. a. „Feuerspritzen") [in Serie I]: Aachen 100. Berlin 15. Bockenheim 128. Breslau 108. Cassel 124. Frankfurt a. M. 127. Guhrau 110. Hoyerswerda 115. Keyenberg 103. Münster 36. Wiesbaden 129.
Puppen: Aachen 56, IV u. V. Hannover 82, IV u. V. Magdeburg 34, III. Merseburg 34, IV u. V.
Putzfedern: Berlin 7, 14, 19 u. 22, III.

R.

Räder, siehe „Walzwerke".
Raffinirstahl, siehe „Stahlhämmer."
Regenröcke: Berlin 5, II.
Regenschirme, siehe „Schirmfabriken".

Regen- und Sonnenschirm-Garnituren (in Serie I): Iserlohn 40. Ohligs 84. Wald 83.
Regulateure (in Serie IV u. V): Aschersleben 34. Berlin 16 u. 19. Deuz 43. Freiburg 66.
Reinigungs-Salz: Berlin 5, II.
Reisedecken (s. a. „Decken"): Berlin 7, III.
Reise-Utensilien: Berlin 7 u. 25, IV u. V. Menden 42, I.
Reisszeuge (in Serie IV u. V): Berlin 10. Halle 35.
Reit- u. Fahrgeschirre: Iserlohn 40, I. Menden 42, I.
Reliefgolddrucksachen: Elberfeld 53, IV u. V.
Riegel: Plettenberg 47, I.
Riemen (in Serie III): Berlin 8. Neviges 69. Sontra 101.
Riemerwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 19. Gladbach 54. Mülheim 49.
Riethstäbe (s. a. „Weberriethe"): Crefeld 96, I. Limburg 44, I.
Ringöfen: Berlin 12, IV u. V.
Rips: Elberfeld 62, III. Zeitz 39, III.
Röhren: Berlin 13, I. Ehrenfeld 49, IV u. V. Elisenhütte 130, I. Hannover 109, I. Höhr 79, IV u. V. Iserlohn 40, I.
Röthe: Breslau 79, II.
Roheisen, siehe „Eisenhütten- u. Puddlingswerke".
Rohre: Berlin 13, IV u. V. Frankfurt a. M. 76, IV u. V. Ottensen 87, IV u. V. Spillenburg 98, I.
Rohstahl, siehe „Stahlhammer- u. Puddlingswerke".
Rolltischdecken: Striegau 66, IV u. V.
Rosetten: Prettin 36, IV u. V.
Rosshaare (in Serie III): Berlin 12, 16 u. 23 (u. 16, IV u. V. Cassel 101. Cöln 52. Elberfeld 61. Eschwege 102. Frankfurt a. M. 104. Melsungen 101. Witzenhausen 102.
Rossleder (in Serie IV u. V): Berlin 9. Brandenburg 27. Cöln 37.
Rouleaux (in Serie III): Berlin 3—9, 13, 14, 20 u. 24. Cassel 101. Halle 37, Hannover 105. Ottensen 111.
Rum (s. a. „Spiritus u. Sprit") [in Serie II]: Berlin 3 bis 7, 11, 14 u. 15. Breslau 76—79. Danzig 100. Halle 35. Magdeburg 24—26. Ratibor 97. Stettin 21 u. 22. Zeitz 39.
Russ (in Serie II): Cöln 54 u. 55. Höchst 107.

S.

Säcke: Berlin 9, II.
Sägen (s. a. „Eisen- u. Stahlhämmer") [in Serie I]: Enneperstrasse 62. Hagen 57. Haspe 61. Remscheid 85—89. Witten 51 u. 52.
Säge- u. Schneidemühlen (in Serie II): Bromberg 101. Jordanshütte 23. Vorwaldsrode 112.
Saffian (in Serie IV u. V): Berlin 5, 11, 16, 25. Cöln 47 u. 48. Coesfeld 39. Homburg v. d. H. 76.
Saffran (in Serie II): Erfurt 39. Hanau 103.
Sago: Langensalza 39, II.
Saiten: Berlin 17, IV u. V.
Salpeter (in Serie II): Barmen 65. Cöln 55. Kalk 57.
Salpetersäure (in Serie II): Barmen 64. Cöln 54. Harkorten 50. Riehl 56. Stettin 22.
Salz u. Salzlecksteine (in Serie II): Artern 38. Carlshall 29. Hannover 108 u. 109. Sassendorf 47.
Salzsäcke: Carlshall 29, II.
Salzsäure (in Serie II): Aachen 69. Barmen 64. Kalk 57. Laasan 81.
Sammet u. Sammetband: (s. a. „Seidenwaaren") [in Serie III]: Anrath 73. Berlin 4, 6 u. 24. Bielefeld 48. Cöln 51 u. 52. Crefeld 70—73. Dülken 81. Elberfeld 61. Greffrath 80. Hilden 56. Lobberich 80. Odenkirchen 78. Rheydt 76. Viersen 78. Vorst 80.
Sattler-Ahlen: Altena 46, I. Schmalkalden 125 u. 126, I.
Sattlerwaaren: Barmen 69, III. 54, IV u. V. Berlin 8 u. 19, IV u. V. Cöln 48, IV u. V. Iserlohn 41, I. Rathenow 27, IV u. V.
Sayet (in Serie III): Crefeld 72. Elberfeld 61.
Schaarhämmer (s. a. „Eisen- u. Stahlhammer") [in Serie I]: Schmalkalden 126. Sundern 38.
Schachteln (in Serie IV u. V): Barmen 53. Berlin 6. Nordhorn 86. Schmiedefeld 38.
Schaufeln (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Hülsenbusch 73. Lauenscheider Ohl 50. Remscheid 85—90.
Schaumweine (in Serie II): Bernhardsmüh 19. Coblenz 71. Creuznach 73. Eltville 106. Freiburg 37. Grünberg 90. Hirschberg 86. Neuhaus 38. Rüdesheim 106. Schierstein 106. Trarbach 73.
Scheeren (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Gevelsberg 63. Gräfrath 84. Kirschbaumshöhe 82. Linden 82. Oege 60. Ohligs 84. Solingen 79—81. Wald 83.
Schiefer u. Schieferplatten: Blintendorf 38, IV u. V. Caub 129, I. Cöln 47, IV u. V. Dillenburg 81, IV u. V. Fredeburg 38, I. Limburg 130, I. Nuttlar 38. Oberkirchen 39, I. Wehrstapel 38, I.
Schiffs-Anker u. -Ketten (in Serie I): Grüne 43. Iserlohn 41.
Schiffsbrod: Altona 115, II.
Schiffsmaschinen, siehe „Maschinenfabriken".
Schiffstaue (in Serie III): Lauenbruch 106. Leer 110. Stettin 34.
Schiffswerfte: Altona 87, IV u. V. Carlshütte 140, I. Danzig 71, IV u. V. Emden 86, IV u. V. Gaarden 88, IV u. V. Geestemünde 87, IV u. V. Grabow 24, I. Kiel 139, I. 88, IV u. V. Leer 87, IV u. V. Pillau 70, IV u. V. Reiherstieg 137, I. Stettin 23 u. 24. Wyck 89, IV u. V.
Schirme (Regen- u. Sonnen-) [in Serie III]: Aachen 83. Berlin 5, 8, 9, 14, 16—18, 22—24. Breslau 90. Celle 107. Cöln 52 u. 53. Frankfurt a. M. 104. Freckenhorst 44. Halle 38. Münster 43. Osnabrück 109.
Schirmgestelle, siehe Regen- u. Sonnenschirm-Gestelle".
Schirmstöcke (in Serie IV u. V): Harburg 83. Scheidt 52.
Schlafröcke: Berlin 15 u. 21, III.
Schläuche (in Serie III): Gummersbach 50, IV u. V. Hasserode-Friedrichsthal 37. Sontra 101. Warburg 47.
Schlittschuhe (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren"): Remscheid 85—90, I.
Schlösser (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Berlin 16. Breckerfeld 60. Brinkerfelde 64. Burg 90. Cronenberg 94. Dültgensthal 83. Eilpe 60. Enneperstrasse 62. Hagen 58. Haspe 61. Hestert 62. Iserlohn 41. Radevormwald 91. Remscheid 85—90. Rüggeberg 63. Velbert 95. Volmarstein 61. Winz 52.
Schlüssel (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I): Cronenberg 94. Hagen 58. Haspe 61. Ohligs 84. Velbert 95.
Schmelztiegel (in Serie IV u. V): Epterode 73. Gross-Almerode 73.
Schmiede-Eisen, siehe „Eisenhütten-, Puddlings- u. Walzwerke".
Schmiedeheerde: Deutz 73, I.
Schmiergefässe: Berlin 6, II.
Schmieröl: Posen 100, II.
Schmirgel, Schmirgelleinen, Schmirgelpapier etc. (Serie II): Berlin 9. Frankfurt 104. Grenzhausen 106. Gummersbach 58. Hainholz 109. Harburg 111. Ransbach 106.
Schmucksachen (schwarze): Berlin 5, II.
Schnallen (s. a. „Eisen-, Messing- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Barmen 53, IV u. V. Brotterode 126. Grüne 43. Iserlohn 40. Rückingen 125.
Schnellpressen, siehe „Buchdrucker-Pressen".
Schnüre u. Schnürriemen (in Serie III): Barmen 66 u. 67. Berlin 11 u. 20. Brüggen 81. Crefeld 70—73.
Schnürlochösen: Barmen 93, I.
Schnupftabak (in Serie II): Berlin 6 u. 7, IV u. V. Elten 69. Emmerich 69. Frankfurt a. M. 104. Höchst 107. Ratibor 97.
Schön- u. Seidenfärbereien, siehe „Färbereien".

Schrauben, Schraubstöcke etc. (s. a. „Hammerwerke", „Eisen- u. Stahlwaaren") [Serie I]: Berlin 15. Enneperstrasse 62. Grünenthal 44. Hagen 58. Harkorten 62. Haspe 61. Hemer 42. Kirchseiffen 102. Remscheid 85—90. Schleswig 140. Schwelm 63. Stennert 62.
Schriftgiessereien (in Serie I): Altona 139. Berlin 5 bis 19. Frankfurt a. M. 127. Hannover 133 u. 134. Münden 136.
Schuhe u. Schuhstoffe (in Serie III): Aachen 84—86. Barmen 65. Berlin 11, 18, 19 u. 24. Bocholt 45. Elberfeld 65. Erfurt 39. Flensburg 112. Karlshafen 101. Loevenich 87. Naumburg 38.
Schuhmacher-Werkzeuge (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Altena 44—46. Brotterode 126. Kohlfurterbrücke 95. Schmalkalden 126. Kl.-Schmalkalden 127. Steinbach-Hallenberg 126.
Schuhstifte: Stolpe 23, II. Walsrode 83, IV u. V.
Schwärze: Eppstein 107, II. Heddernheim 107, II.
Schwamm: Brohl 61, II. Fredeburg 46, II.
Schwarzblech (s. a. „Blech): Concordiahütte 131, I.
Schwefel (in Serie II): Aachen 69. Barmen 64 u. 65.
Schwefelsäure (in Serie II): Barmen 64. Eisleben 37. Goslar 11. Gross-Corbetha 38. Harkorten 50. Laasan 81. Martiniquefelde 17. Riehl 56. Stettin 22.
Schwerspat: Allendorf 103, II.
Seefarin: Düsseldorf 60, II.
Segeltuch (s. a. „Leinen") [in Serie III]: Berlin 20. Cassel 100. Lübbecke 45. Münster 43. Versmold 40. Wittenberg 37.
Seide, Seidenwaaren, Seidenband etc. (s. a. „Sammet") [in Serie III]: Barmen 66. Berlin 4, 6, 8, 12, 14, 17, 20, 21, 23 u. 24. Bernau 24 u. 25. Bielefeld 49. Brandenburg 25 u. 26. Burgwaldniel 81. Cöln 51 u. 52. Crefeld 70—73. Dülken 80 u. 81. Elberfeld 60—63. Fischeln 73. Geldern 82. M.-Gladbach 75. Gütersloh 46. Hanau 102. Hilden 56. Kempen 80. Langenberg 69 u. 70. M.-Langenberg 50. Lobberich 80. Löbbecke 45. Mülheim a. R. 53. Nienburg 106. Odenkirchen 78. Oedt 80. Potsdam 25. Remscheid 58. Rheydt 76 u. 77. Schmiedeberg 96. Süchteln 80. St. Tönies 80. Uerdingen 73. Viersen 78. Wermelskirchen 59. Wesel 82. Wiesbaden 104. Züllichau 28.
Seidenzwirnerei: Berlin 10, III.
Seife (in Serie II); Aachen 69. Andernach 73. Altona 115. Apenrade 118. Barmen 65. Berlin 4—8, 10, 12—14 u. 16. Breslau 76—78. Cassel 101. Charlottenburg 17. Christiansfeld 118. Cöln 52—56. Commern 57. Cottbus 26. Crefeld 66. Danzig 100. Dortmund 47. Düsseldorf 59. Duisburg 61. Elberfeld 63. Eschwege 102. Flensburg 118. Freiburg 82. Gelsenkirchen 49. Gronau 43. Halle 44. Hameln 110. Hamm 49. Hanau 103. Hannover 108. Herford 44. Hilchenbach 47. Homburg 104. Karlshafen 102. Königsberg 99. Lauenburg 118. Lengerich 42. Lüchow 111. Magdeburg 25. Merseburg 34. Minden 42. Münster 42. Neuss 60 u. 61. Neuwied 72. Niederlahnstein 106. Norden 81, IV u. V. Nordhausen 40. Nuttlar 46. Ottensen 116. Poppelsdorf 73. Posen 100. Querfurt 37. Reichenbach 83. Rügenwalde 23. Saarbrücken 74. Siegen 46. Stettin 21. Stralsund 24. Templin 18. Wesel 68. Zeitz 39.
Seilerwaaren (in Serie III): Berlin 10 (u. 9, II). Cöln 53. Diez 104. Elberfeld 62. Gleiwitz 118, I. Halle 37. Hersfeld 102. Lengerich 44 (u. 42, II). Magdeburg 34. Ruhrort 56. Sontra 101. Stromberg 45. Warendorf 44.
Senf, siehe „Mostrich".
Sensen (s. a. „Eisen- u. Stahlhammerwerke") [in Serie I]: Assinghausen 69. Dahl 60. Gevelsberg 63. Hagen 58. Haspe 61. Hülsenbusch 73. Nuttlar 38. Remscheid 85—89. Stennerbruch 62. Stennert 62. Solingen 134. Voerde 64. Werlte 138.
Sensenschärfer: Stralsund 31, IV u. V.
Serge de Berry (in Serie III): Barmen 64—66. Elberfeld 61 u. 62.
Shawls (in Serie III): Aachen 83. Barmen 66. Berlin 3—24. Bernau 25. Elberfeld 60—62.
Shoddy (in Serie III): Berlin 5 u. 16. Derschlag 54. Rastorf 116, II. Wittenberge 27.
Siamosen (in Serie III): Dabringhausen 60. Dahlen 76. Düsseldorf 55. Freudenberg 49. Kaldenkirchen 82. Radevormwald 58. Wermelskirchen 59. Witzhelden 57.
Sichten, siehe „Eisen- u. Stahlwaaren".
Sicherheits-Apparate u. Lampen (in Serie I): Aachen 101. Herdecke 60.
Siebe u. Siebwaaren: Frankfurt 127, I. Magdeburg 26, I. Neisse 116, I.
Siegellack (in Serie II): Arnswalde 20. Berlin 6, 9, 10, 12 u. 14. Frankfurt a. M. 105. Hanau 103. Issum 68. Hirschberg 86. Magdeburg 25 u. 26. Münster 42. Potsdam 17. Vallendar 72.
Silber (in Serie I): Clausthal 136. Friedrichshütte 121. Goslar 135. Gross-Kamnitz 34. Holzappel 130. Ramsbeck 38.
Silbergaze: Berlin 20, III.
Silbergespinnste: Frankfurt a. M. 77, IV u. V.
Silberketten: Hanau 75, IV u. V.
Silberwaaren: Altena 45, I. Berlin 3—26, IV u. V. Breslau 64, IV u. V. Cassel 71, IV u. V. Düsseldorf 50, IV u. V. Hanau 74, IV u. V. Liegnitz 67, IV u. V.
Slipse (in Serie III): Neuss 56. St. Toenis 80. Wickrath 79.
Soda (in Serie II): Aachen 69. Barmen 65. Berlin 11. Duisburg 61. Harkorten 50. Kalk 57.
Spaten (s. a. „Eisen- und Stahlhämmer") [in Serie I]: Hülsenbusch 73. Hellenthal 88, IV u. V. Lauenscheider Ohl 50. Remscheid 85—90.
Spazierstöcke: Magdeburg 33, IV u. V. Nörten 84, IV u. V.
Spiegel (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Berlin 4, 6, 7, 8, 9, 12, 19, 23 u. 24. Frankfurt a. M. 77. Hannover 82. Magdeburg 32. Ottensen 87. Stettin 30.
Spiegelglas (s. a. „Glas") [in Serie II]: Cöln 52. Nienover 113. Ober-Salzbrunn 82.
Spielkarten (in Serie IV u. V): Berlin 18. Cöln 46. Frankfurt a. M. 77. Hannover 82 (u. 133, I), Lüneburg 83. Münden 85. Naumburg 36. Stralsund 31.
Spielwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 4 u. 5. Cassel 72. Cöln 48. Cottbus 29. Eilenburg 35. Erfurt 37. Frankfurt a. M. 76. Hannover 82. Merseburg 34. Preetz 88. Schleusingen 38. Stützerbach 38. Trier 62.
Spindelöl: Berlin 12, II.
Spinnereien (s. a. „Baumwoll-, Kammgarn- und Streichgarn-Spinnereien"): Berlin 9, III.
Spinnereimaschinen: Neumünster 140, I.
Spiritusfirniss: Iserlohn 50, II.
Spiritus u. Sprit (in Serie II): Aachen 69. Aschersleben 33. Altengrabow 27. Ampfurth 31. Althaldensleben 28. Atzendorf 30. Belicke 27. Benkendorf 34. Berlin 3—7, 10, 14 u. 66. Bielau 92. Biesdorf 27. Brandenburg 17. Breslau 76 u. 77. Carow 27. Cöln 52—54. Derenburg 32. Egeln 31. Erxleben 28. Frankfurt a. M. 104 u. 105. Freihan 80. Gladen 27. Gröningen 29. Gross-Rosenburg 30. Halle 35. Hamersleben 28. Hannover 108. Harburg 111. Hillensleben 28. Hohenziatz 27. Jackschoenau 79. Kobernitz 79. Königsaue 33. Königsberg 99. Magdeburg 24—26. Minden 43. Möckern 27. Moeser 28. Neuhaldensleben 28. Neustadt 26 u. 27. Niederhertwigswaldau 85. Nordhausen 40 u. 41. Oschersleben 28. Peine 112. Quedlinburg 33. Rogaesen 27. Rosenthal 79. Salzmünde 37. Schafstedt 34. Schermen 27. Schlanstedt 28. Sommerfeld 28. Stassfurt 29. Stettin 21 u. 22. Stroebeck 32. Thesen 27. Waldenburg 82. Wanzleben 30. Walter-Nienburg 27. Weende 113. Wegeleben 29. Wernigerode 33. Wiesbaden 105. Zeitz 39. Ziesar 27.

Spitzen (in Serie III): Barmen 65—67. Berlin 3—24. Hirschberg 96.

Springfedern (s. a. „Draht") [in Serie I]: Altena 44—46. Rahmede 46.

Spritzen (s. a. „Feuerspritzen") [in Serie I]: Berlin 5 bis 17. Breslau 100. Cöln 70. Eschwege 125. Halberstadt 28. Halle 30. Mühlhausen 33. Neuwied 104. Posen 123. Wittenberg 32.

Spritzenschläuche (in Serie III): Eschwege 101. Hannover 105. Klein-Schmalkalden 103.

Stabeisen, siehe „Eisenhütten- u. Walzwerke".

Stärke (in Serie II): Ahaus 43. Aken 30. Altengrabow 27. Augustenau 19. Berlin 3—16. Beuel 57. Breslau 77. Cöln 53—55. Dittersbach 82. Duisburg 61. Elisenhof 19. Fürstenwalde 20. Giessmannsdorf 92. Glogau 89. Görlitz 91. Goslar 113. Gross-Nieder-Tschirnau 80. Halle 34 u. 35. Hamm 49. Hannover 108. Herford 44. Hilden 60. Kempen 68. Königswalde 82. Lauban 89. Lebus 19. Linnich 70. Lippstadt 47. Marten 48. Mittel-Peterswaldau 93, III. Neuss 61. Neustadt 26. Nieder-Weichau 88. Nienburg 109 u. 110. Norden 114. Ober-Baumgarten 86. Ober-Salzbrunn 82. Peine 112. Peterwitz 87. Philippinenhof 19. Schierstein 105. Seiffers 85. Torgau 37. Vorwaldsrode 112. Werneuchen 19. Westerhüsen 31. Zobten 82.

Stahl (s. a. „Gussstahl-," „Hammer-" u. „Walzwerke") [in Serie I]: Blankenstein 53. Dahl 60. Duisburg 76. Enneperstrasse 62. Eslohe 39. Geitebrücke 59. Georgs-Marienhütte 138. Germaniahütte 68. Gevelsberg 63. Goffontaine 106. Hagen 59. Haspe 62. Hülsenbusch 73. Hundesossen 68. Iserlohn 39. Krähwinkler Brücke 91. Laeger 41. Limburg 44. Osnabrück 137. Remscheid 86. Roensahl 80. Ronsdorf 91. Rumbeck 37. Schloss Guttentag 116. Soest 57. Suhl 35. Sundern 38. Werdohl 46 u. 47. Wetter 60. Zurmühle 90.

Stahlbügel: Friedenthal 50, IV u. V. Solingen 78—81, I. Wald 83, I.

Stahldraht (s. a. „Draht") [in Serie I]: Altona 44—46. Rahmede 46. Schmalkalden 125. Werdohl 46.

Stahlfedern: Berlin 13, I.

Stahlketten: Grüne 43, I. Cöln 48, IV u. V.

Stahlwaaren (s. a. „Eisenwaaren"): Altenvörde 64. Berlin 15. Benshausen 35. Berghausen 95. Bielstein 74. Bornheim 129. Breckerfeld 60. Brotterode 126. Carthausen 50. Cronenberg 94. Dorp 82. Ehringhausen 90. Eilpe 60. Elberfeld 92 (u. 61, III). Fürk 84. Gerstau 90. Gevelsberg 62. Goldenberg 92. Gräfrath 84. Hagen 58. Halbach 90. Halver 50. Haspe 61. Hasten 90. Heesfeld 50. Hingenberg 82. Iserlohn 41. Kierspe 47. Königshuld 115. Kohlfurther Brücke 95. Langenhaus 95. Lüdenscheid 49. Lüttringhausen 92. Neuenhaus 90. Oberursel 131. Ohligs 84. Preyersmühle 91. Radevormwald 91. Remscheid 85—88. Roetgeshammer 91. Ronsdorf 91. Rüggeberg 63. Schlagbaum 84. Schmalkalden 125 u. 126. Klein-Schmalkalden 126. Schwelm 63. Siepen 90. Solingen 78, 80 u. 81. Steinbach-Hallenberg 126. Stennerbruch 62. Tyroler Fabrik 90. Voerde 63. Vogelberg 49. Wald 83. Wehringhausen 59. Weyer 84. Winkhaus 49.

Staniol: Eppstein 131, I. Hofheim 107, II.

Statuen: Kalk 49, IV u. V.

Stearin u. Stearinlichter (in Serie II): Charlottenburg 17. Dortmund 47. Elberfeld 63. Neuss 60. Nippes 56. Wesel 68.

Steck- u. Stricknadeln (s. a. „Nadeln") [in Serie I]: Aachen 99. Altena 45. Cöln 72. Iserlohn 39—41. Mühlhausen 33.

Steindrucker-Utensilien: Berlin 14, I.

Steingut (in Serie IV u. V): Althaldensleben 33. Assmannshausen 78. Baumbach 80. Brieg 85, II. Farge 84. Floersheim 81. Frankfurt a. d. O. 28. Gersweiler 74, II. Grenzhausen 80. Höhr 79. Holzhausen 78. Lindenthal 49. Lulle 86. Neustadt 33 (u. 26, II). Rathenow 27. Saarbrücken 74, II. Stadtlohn 39. Tiefenfurth 68. Vordamm 29. Wächtersbach 103, II.

Steinkohlenwerke (in Serie I): Aachen 99. Altendorf 53. Alten-Essen 97. Altwasser 111. Aplerbeck 56. Barsinghausen 134. Beutheuer Wald 119. Birturltau 117. Bochum 56 u. 57. Bommern 61. Borbeck 99. Brockhausen 52. Brzezinka 119. Buchau 112. Cöln 70. Czernitz 117. Czerwionka 117. Dittersbach 111. Donnerau 111. Dorstfeld 55. Dortmund 54 u. 55. Düren 51. Düsseldorf 74. Ebersdorf 112. Eckersdorf 112. Eickel 53. Elze 135. Essen 96 u. 97. Gelsenkirchen 53. Gross-Dubensko 118. Hamm 57. Hannover 133. Hausdorf 112. Henrichshütte 53. Herne 53. Hessler 54. Hörde 56. Holzwickede 56. Hostenbach 107. Janow 119. Ibbenbüren 36. Ichenberg 102. Kattowitz 119. Kirchhörde 55. Klein-Dombrowka 119. Kochlowitz 119. Königssteele 54. Kohlscheid 102. Kruckel 56. Linden 52. Lipine 120. Löppelt 112. Marmelshagen 51. Mittel-Lagiewnik 120. Morgenroth 120. Mülheim a. d. R. 78. Myslowitz 119. Neuhaus 111. Neu-Salzbrunn 111. Nieder-Hermsdorf 110. Niewiadom 117. Oberhausen 77. Ober-Radoschau 117. Ober-Waldenburg 110. Orzegow 120. Paprotzau 119. Piesberge 137. Plettenberg 47. Prieborn 112. Pschow 117. Reussendorf 111. Roszdin 121. Rudolphswaldau 111. Saarbrücken 106. Schlegel 112. Schüren 56. Siemianowitz 120. Silschede 61. Somborn 51. Steele 98. Stennert 62. Straussenev 112. Tannhausen 111. Tarnowitzer Hütte 121. Unna 57. Volpersdorf 112. Wattenscheid 53. Weisstein 111. Weitenau 51. Wennigsen 134. Werden 98. Wettin 30. Witten 52. Wüstegiersdorf 111. Wullen 56. Zabrze 120.

Steinkohlentheer, siehe „Theer".

Stempelfarbe: Berlin 15, II.

Steinnussknöpfe (in Serie IV u. V): Barmen 54. Berlin 8 (u. 4, 5 u. 14, III). Elberfeld 53.

Steinpappen (in Serie II): Berlin 21 u. 25, IV u. V. Hofheim 107. Königsberg 99. Neustadt-Eberswalde 18. Stargard 23. Stettin 22. Tiefenfurth 89.

Steppdecken: Berlin 11 u. 15, III.

Stickereien (in Serie III): Berlin 5, 7, 12, 15 u. 19. Breslau 90. Cassel 101. Cöln 52. Halle 38.

Stickwolle: Berlin 23, III.

Stiefeleisen (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Kohlfurt 95. Kohlfurtherbrücke 95. Schwelm 63. Solingen 79—81.

Stiefelletten: Dabringhausen 60, III.

Stiefelschmiere: Berlin 13, II.

Stifte: Aubach 105, I.

Stimmnägel: Neuenrade 48, I.

Stöcke (in Serie IV u. V): Altona 87. Barmen 53. Berlin 4 u. 24 (u. 24, III). Cassel 72. Coblenz 59. Cöln 48. Essen 55. Frankfurt a. M. 77. Görlitz 69. Göttingen 85. Halle 35. Liegnitz 67. Metelen 39. Münster 43. Nörten 84. Ursel 81.

Stoffhüte: Berlin 6, 8 u. 19, III.

Strähnen-Druckmaschinen: Berlin 11, I.

Strahlpumpen: Hannover 133, I.

Stramin (in Serie III): Frankfurt a. M. 104. M.-Gladbach 75. Mühlhausen 40.

Streichgarnspinnereien (s. a. „Baumwoll-, Kammgarn- u. Wollengarn-Spinnereien") [in Serie III]: Aachen 83—85. Ammern 41. Berg.-Gladbach 54. Berlin 3, 9 u. 10. Bourscheid 57. Burtscheid 17. Cöln 52. Eschwege 101. Gifhorn 107. Goldberg 97. Helmsdorf 41. Hohenstein 105. Horsmar 41. Kirn 89. Langensalza 40. Lennep 57 u. 58. Marienhütte 106. Melsungen 101. Montjoie 88 u. 89. Opladen 57. Weissenspring 28. Wittstock 20, I. Zanzhausen 28 (u. 22, I).

Streich-Instrumente: Berlin 10, IV u. V.

Streichriemen: Berlin 6, IV u. V.
Strickgarn (in Serie III): Barmen 65. Berlin 5, 7, 11, 12, 19 u. 20—22. Burg 35. Charlottenburg 24. Fulda 102. Görmar 41. Mayen 89. Trier 89.
Strickmuster: Berlin 11, III.
Strickseide, siehe „Seide".
Striegeln: Schmalkalden 126, I.
Strohhüte (in Serie III): Aachen 83. St. Arnual 89. Berlin 3, 6—9, 12, 15, 16 u. 19 (u. 19, IV u. V). Breslau 90. Cöln 51—53. Elberfeld 61. Frankfurt a. M. 103 u. 104. Halle 37 u. 38. Hannover 105. Hildesheim 107. Kiel 111. Marburg 102. Ottensen 111. Twistringen 106. Wiesbaden 104. Wittenberg 38.
Strohmesser (s. a. „Eisen- u. Stahlhämmer") [in Serie I]: Bigge 69. Enneperstrasse 62. Hagen 58. Nuttlar 38. Stennerbruch 62.
Strohpapier u. Strohpappen (s. a. „Papier- u. Pappenfabriken") [in Serie II]: Berlin 9. Brenken 43. Cuchenheim 57. Dodenau 104. Elbing 100. Fröndenberg 49. Gräfl.-Ullersdorf 88. Himmelmert 51. Münster 42. Neuss 61. Oberbruch 70. Petersdorf 87. Sundern 46.
Strumpfgarn u. Strumpfwaaren (in Serie III): Aachen 84. Berlin 4, 7, 8—14, 17—23. Biedenkopf 103. Breyell 82. Brieg 95. Cöln 51 u. 52 (u. 47, IV u. V). Crefeld 71—73. Derschlag 54. Erfurt 40. Gleidorf 49. Gummersbach 54. Kloster 55. Laehden 110. Leobschütz 99. Magdeburg 34. Meschede 49. Mühlhausen 40. Mülheim 41. Münster 42. Naumburg 38. Neustadt 55. Opladen 57. Polle 105. Radevormwald 58. Soltau 107. Vahlbruch 107. Wallau 103. Wegberg 87. Wiedennest 55. Wittenberg 38. Ziegenhals 99 (u. 92, II).
Stuccaturen: Cassel 71, IV u. V.
Stühle (in Serie IV u. V): Cöln 48. Halle 35. Rawicz 71.
Stuhlwaaren (in Serie III): Burg-Waldniel 81. Elberfeld 63. M.-Gladbach 78. Odenkirchen 78. Rheydt 78 u. 77. Viersen 78. Wüstewaltersdorf 92.
Superphosphat (s. a. „chemische Fabriken") [in Serie II]: Berlin 15. Freiburg 37. Friedrichstadt 118. Stettin 22.
Syderolithwaaren: Schönebeck 33, IV u. V.
Syrup (in Serie II): Angermünde 18. Berlin 13. Bogislawitz 80. Giessmannsdorf 92. Nienburg 109. Westerhüsen 31.

T.

Tabak u. Cigarren (in Serie IV u. V): Aachen 56. Ahaus 39. Berlin 5—8, 10, 13—21 u. 24. Bramsche 86. Cassel 71 u. 72. Christiansfeld 89. Cöln 46 u. 47. Creuznach 60. Delitzsch 35. Duisburg 51. Ehrenbreitstein 59. Eilenburg 35. Emmerich 69, II. Erwitte 45. Frankfurt a. M. 77 (u. 104, II). Göttingen 85. Gronau 39. Hausberge 40. Mühlhausen 37. Norden 87. Osnabrück 86. Ottensen 87. Potsdam 26. Rees 55. Ruhrort 51. Schwedt 28. Stettin 30. Wandsbeck 88.
Tafelgeräthe (s. a. „Gold-, Silber- u. Neusilberwaaren"): Berlin 23, IV u. V. Frankfurt a. M. 76, IV u. V.
Tafelglas, siehe „Glasfabriken".
Tafelwaagen (s. a. „Brückenwaagen"): Berlin 5 u. f., I.
Tapeten (in Serie III): Aachen 85. Bielefeld 47. Bochum 50. Bonn 55. Berlin 3, 6, 11, 18, 19, 22—24. Breslau 90. Cassel 100 u. 101. Celle 107. Cöln 52 u. 53. Einbeck 108. Elberfeld 61. Frankfurt a. M. 104. Frankfurt a. d. O. 28. Halle 37. Hamm 50. Hannover 105. Hildesheim 107. Königsberg 100. Lennep 58. Magdeburg 34. Münster 42. Nordhausen 41. Ottensen 111.
Tapetenfarben: Cöln 54, II.
Tapisseriewaaren (in Serie III): Berlin 5, 6, 9, 11—13, 16—18, 20—22 u. 24. Breslau 90.
Taschenmesser, siehe „Messer".
Taue (s. a. „Schiffstaue"): Anclam 24, I.
Technische Apparate: Halle 30, I. Nordhausen 32, I.
Technische Artikel, Producte etc. (in Serie II): Berlin 9. Bochum 48. Cöln 52. Creuznach 73. Emmerich 69. Hamm 49. Potsdam 17. Stettin 21.
Telegraphenbau-Anstalten u. Telegraphen-Apparate (in Serie I): Aachen 101. Berlin 5—19. Cöln 71. Düsseldorf 75. Frankfurt a. M. 128. Wiesbaden 129.
Teppiche (in Serie III): Berlin 3, 4, 6, 13, 18, 22—24. Breslau 90. Cöln 52. Düren 88. Elberfeld 60—63. Hanau 102. Hannover 105. Herford 46. Jauer 96. Luckau 33. Mühlhausen 40. Ransbach 104. Schmiedeberg 96. Springe 106. Wesel 82. Züllichau 28.
Terralyth (in Serie IV u. V): Bonn 49. Frankfurt a. d. O. 28.
Theer (in Serie II): Bochum 48. Breslau 77. Clarenburg 56. Doerstewitz 34. Groitsch 35. Halle 35. Höchst 107. Neuhammer 91. Oberhausen 62. Rattmannsdorf 34. Stettin 22. Wehrau 89. Weissenfels 38. Zeitz 39.
Thonwaaren (in Serie IV u. V): Althaldensleben 33. Antonienhütte 70. Astenet 58. Baumbach 80. Belgern 36. Berlin 6, 7 u. 20 (u. 12, II). Bitterfeld 35. Breslau 64. Bunzlau 68. Capellen 89. Cassel 101 u. 102, II. Charlottenburg 26. Düsseldorf 51. Fernsicht 88. Flensburg 89. Frankfurt a. M. 77. Freiwaldau 90, II. Glasendorf 67. Glinitz 79. Glogau 68. Grossalmerode 73. Halle 34, II. Hilgert 80. Höhr 79. Karlshafen 72. Kiel 88. Königsberg 28. Lauban 69. Lindenthal 49. Magdeburg 32 u. 33. Muskau 69. Neudeck 70. Neuhaldensleben 33. Oeynhausen 40. Ottweiler 62. Perleberg 27. Pinneberg 88. Rheinsberg 27. Rothenburg 69. Schaedlitz 70. Schwerte 69. Seidenberg 69. Sessenhausen 79. Steinau 65. Steinberg 102, II. Straach 35. Strasburg 28. Ullersdorf 68. Wiesbaden 78. Winningen 59.
Thür- und Fensterbeschläge: Berlin 10, I. Plettenberg 47, I.
Thurmuhren: Frankfurt a. M. 77, IV u. V. Glogau 68, IV u. V. Hildesheim 84, IV u. V. Hoyerswerda 115, I.
Tibet: Zeitz 39, III.
Tinte (in Serie II): Altona 115. Berlin 4, 6, 9 u. 12. Hannover 108. Magdeburg 26. Naumburg 38.
Tintenfassdeckel: Remscheid 87, I.
Tischdecken: Elberfeld 62, III.
Toilettenseifen (s. a. „Seifenfabriken") [in Serie II]: Berlin 4—9 u. 11. Breslau 77. Frankfurt a. M. 104 u. 105.
Tombach: Barmen 93, I. Berlin 10, I, 13, IV u. V. Iserlohn 40, I.
Torfstechmaschinen u. -Pressen (in Serie I): Elbing 123. Jasenitz 24, I. Königsberg 121, I.
Tornister: Bonn 49, IV u. V.
Tragant: Cöln 55, II.
Traubenzucker (in Serie II): Berlin 6 u. 13. Görlitz 91. Neuwied 72. Nienburg 109.
Treibriemen: Aachen 56. IV u. V. Barmen 54, I. Mansfeld 36, IV u. V.
Tricotwaaren u. -Garn (in Serie III): Aachen 83. Berlin 18. Cöln 52 u. 53. Gummersbach 54. Mühlhausen 55. Montjoie 89. Neustadt 55. Schleswig 111.
Trommeln: Berlin 16 u. 18, IV u. V.
Tuch u. Buckskin (in Serie III): Aachen 83—86. Altforst 31. Berlin 12, 14, 15, 22 u. 24. Biebrich 104. Bochum 50. Brätz 100. Bramsche 109. Brandenburg 23 u. 26. Breslau 90. Brieg 95. Burg 34 u. 35. Burtscheid 86 u. 87. Byhlo 31. Castellaun 89. Charlottenburg 24. Coblenz 89. Cöln 53. Cornelymünster 87. Cottbus 31 (u. 20, II). Crossen 29. Cuchenheim 53. Dhünn 60. Dittersdorf 97. Drossen 28. Dülken 81. Düren 88. Düsseldorf 56. Elsey 51. Erfurt 39. Eupen 88. Euskirchen 53. Finsterwalde 33. Forst 30. Geldern 82. Görlitz 99.

Göttingen 108. Goldberg 97. Grünberg 98. Guben 30. Hagen 50. Halle 37. Hattingen 50. Haynau 98. Herdecke 51. Hermsdorf 98. Hersfeld 102. Herzberg 118. Hohenstein 101. Hückeswagen 60. Imgenbroich 89. Kettwig 82. Kirn 89. Lennep 57 u. 58. Liebau 97. Liegnitz 96. Limburg 104. Loewenberg 96. Luckenwalde 27. Magdeburg 112. Mayen 89. Melsungen 101. Meschede 49. Montabaur 104. Montjoie 88. Münden 109. Neudamm 28. Neuendorf 25. Neukirch 96. Nieder-Rudelsdorf 98. Nienborg 44. Oldenburg 111. Osnabrück 109. Osterode 108. Peitz 32. Rheine 43. Gr.-Röhrsdorf 96. Sagan 98. Scharmbeck 107. Schwiebus 29. Seidenberg 98. Siegen 49 (u. 41, IV u. V). Sommerfeld 29. Sonnenburg 28. Spremberg 31. Stolberg 87. Treuenbrietzen 27. Trier 89. Uelzen 106. Vallendar 89. Wehen 104. Werden 82. Westerholt 45. Westhofen 49. Wickenrode 101. Wickrath 79. Wipperfürth 54. Wittenberg 38. Züllichau 28.

Tuchhandschuhe: Aachen 83, III.

Tuchscheermesser: Aachen 100, I.

Tücher (s. a. „Shawls") [in Serie III]: Berlin 3 — 7, 10 — 12, 14 — 18, 20 — 23. Ottensen 111. Zeitz 39.

Türkischrothgarnfärbereien (in Serie II): Barmen 64 u. 65 (u. 66, III). Düsseldorf 59. Elberfeld 63 u. 64. M.-Gladbach 67.

Tufstein: Winningen 105, I.

Tuschfarben: Altona 115, II.

U.

Uhren (in Serie IV u. V): Anholt 39. Berlin 8, 12, 20 u. 24. Cöln 47. Deuz 43. Elze 84. Frankfurt a. M. 77. Freistadt 66. Lähn 68 u. Nachtrag. Mühlhausen 37. Naumburg 36. Potsdam 27.

Uhrgehäuse: Hanau 75, IV u. V.

Uhrkapseln: Lüdenscheid 48, I.

Ultramarin (in Serie II): Andernach 73. Cassel 102. Duisburg 61. Am Hirschberg 103. Leverkusen 62. Ruhrort 62.

Unterröcke: Wermelskirchen 59, III.

V.

Ventilations-Anlagen: Berlin 11, I.

Vigogne-Spinnereien, siehe „Streichgarn- u. Baumwoll-Spinnereien".

Vitriol u. Alaun: Godesberg 57, II. Goslar 135, I, u. 113, II. Muskau 115, I. Rohnau 114, I. Victoriahütte 90, II.

Vogelbauer: Berlin 21, IV u. V.

Vorstecknadeln: Aachen 99, I. u. 70, II.

W.

Waagen (s. a. Brückenwaagen") [in Serie I]: Berlin 6 u. f. IV u. V. Cöln 70 u. 71. Eschwege 125. Frankfurt am Main 128.

Wachs u. Wachswaaren (in Serie II): Altona 115. Berlin 12 u. 15. Breslau 79. Celle 111. Düsseldorf 59. Erfurt 39 (u. 39, I). Frankfurt a. d. O. 19. Freistadt 88. Fulda 103. Hannover 109. Querfurt 37. Saarlouis 75. Schmiedeberg 87.

Wachsleinen, Wachspapier etc. (in Serie II): Berlin 15. Elberfeld 63. Gummersbach 58.

Wachstuch (in Serie III): Berlin 3, 9, 13, 18 u. 22. Crefeld 71 u. 73. Elberfeld 61. Eschwege 102. Frankfurt a. M. 103. Friedrich-Wilhelmsbrück 25. Hannover 105. Nieder-Auroff 78, IV u. V. Potsdam 25 Stolpe 25. Unterliederbach 105. Zeitz 39.

Wäsche (in Serie III): Berlin 3, 5—7, 9, 12—15, 19, 21, 22 u. 24. Bielefeld 47 u. 48. Frankfurt a. M. 104 u. 105. Geldern 82. Herford 46. Naumburg 39.

Waffen (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren") [in Serie I]: Benshausen 35. Berlin 5 u. f. Eiringhausen 48. Elberfeld 92. Peine 135. Schmalkalden 126. Solingen 78—81.

Wagen (in Serie IV u. V): Aachen 56 u. 57. Altona 87. Aschersleben 34. Barmen 53. Berlin 14, 17, 22 u. 26. Breslau 64 u. 65. Cassel 71. Christiansfeld 89. Cöln 46, 47 u. 49. Cüstrin 29. Dortmund 43. Düsseldorf 50 u. 51. Elberfeld 53. Ernsdorf 67. Frankfurt a. M. 78. Frankfurt a. d. O. 28. Freiburg 66. Gronau 39. Gross-Waltersdorf 68. Halberstadt 34. Halle 35. Hannover 82. Jauer 68. Kattowitz 70. Leobschütz 70. Limburg 81. Neisse 70. Neuhaldensleben 33. Neustadt 26, II. Neustadt-Eberswalde 28. Neustettin 31. Northeim 84. Osnabrück 86. Ottensen 88. Perleberg 27. Ratibor 69. Reichenbach 67. Sagan 69. Schoenberg 69. Stettin 30. Wernigerode 34. Zeitz 36 u. 37

Wagenachsen (s. a. „Walzwerke"): Görlitz 115, I. Jauer 68, IV u. V. Neuss 61, IV u. V.

Wagenbauanstalten (Eisenbahn-): Breslau 108, I. Görlitz 115, I. Hannover 133.

Wagenbeschläge: Barmen 93, I. Iserlohn 40, I.

Wagenfett u. -Schmiere (s. a. Knochen- u. Maschinenöl) [in Serie II]: Berlin 6, 9, 12 u. 14. Fraulautern 75. Hannover 108. Stettin 21 u. 22. Uetersen 116. Zabrze 99.

Wagengarnituren (in Serie III): Barmen 68 u. 69. Elberfeld 60 — 63.

Wagenlack: Berlin 6, II,

Wagenlaternen: Berlin 22, IV u. V. Elberfeld 92, I.

Wagenpläne: Magdeburg 26, II.

Waggondecken: Cöln 52, III.

Waggons (in Serie I): Altenhagen 59. Berlin 5 — 19. Görlitz 115. Königsberg 121.

Walkseife u. Walkfett (in Serie II): Berlin 11. Schwiebus 20.

Walzenleder: Berlin 23, IV u. V.

Walzwerke (s. a. „Puddlings- u. Hammerwerke") [in Serie I]: Adolphshütte 130. Annen 56. Berlin 5 — 19. Biebrich 129. Buckau 27. Burg 131. Concordiahütte 131. Dahlhausen 52. Dillenburg 130. Eibelshäuser Hütte 130. Elisenhütte 130. Heddernheim 131. Hochfeld 77. Königshütte 136. Ludwigshütte 132. Meschede 38. Neuhoffnungshütte 131. Neuwied 104. Oberhausen 77. Osterode 135. Sieghütte 65. Stockum 52. Wietmarschen 138. Wilhelmshütte 132.

Walzblei (in Serie I): Aachen 100. Cöln 71.

Wappen: Berlin 11 u. 13, I.

Waschfarben: Berlin 3, II.

Wasserdichte Gewebe etc.: Berlin 5 u. 9, II, 4, III u. 20, IV u. V. Breslau 90, III.

Wasserglas: Hannover 108, II.

Wasserleitungs- und Gasanlagen, Wasserheizungen etc. (in Serie I): Berlin 5 — 19. Breslau 108 u. 109. Cassel 124. Cöln 71.

Waterclosets (in Serie I): Berlin 16, IV u. V. Frankfurt a. M. 127.

Watte (in Serie III): Altona 110. Berlin 5 — 23. Bielefeld 47. Breslau 90. Elberfeld 61. M.-Gladbach 75. Goslar 107. Hannover 105. Hohenstein 105. Minden 45. Posen 100. Scharmbeck 107. Springe 106. Stralsund 34. Wittenberg 38.

Webereien, mech., siehe Mechanische Webereien".

Weberriether (s. a. „Riethstäbe") [in Serie I]: Crefeld 96. Limburg 44.

Weberwaaren (s. a. „Baumwollen-, Leinen-, Stuhl- und Wollenwaaren") [in Serie III]: Borgholzhausen 46. Ernsdorf 93. Fredeburg 49. Hagen 50, II. Hannover 105. Langenbielau 93 u. 94. Mittel-Peterswaldau 92. Nieder-Peterswaldau 93. Ober- u. Mittel-Peilau 95. Ober-Peterswaldau 92. Ober-Ursel 104. Peterswaldau 92. Reichenbach 92.

Weinessig u. Weinessigsprit (in Serie II): Berlin 7, 9 u. 10. Düsseldorf 59. Frankfurt a. M. 104. Neuwied 72.
Weinstein: Assmannshausen 106, II.
Weiss- u. Weizenbier (in Serie II): Berlin 15, 9, 4, 10 u. 12. Hannover 108.
Weisswaaren (in Serie III): Berlin 12, 17, 21 u. 22. Cöln 51. Eilenburg 38. Zeitz 39.
Werggarn (s. a. „Flachsgarn") [in Serie III]: Brock 49. Obergerlachsheim 98.
Werkzeuge (s. a. „Eisen- und Stahlwaaren" [in Serie I]: Berlin 14—19. Düsseldorf 75. Hasten 90. Lennep 85. Remscheid 85—89. Rheydt 16. Ronsdorf 91. Wehringhausen 59. Witten 52.
Werkzeugmaschinen (s. a. „Maschinen") [in Serie I]: Berlin 12 u. 13. Dortmund 55. Düsseldorf 75.
Westenstoffe: Barmen 68, III. Elberfeld 61 u. 62, III.
Wetzsteine u. -Schaalen: Schmalkalden 126, I.
Wichse (in Serie II): Arnswalde 20. Benneckenstein 41. Erfurt 39. Merseburg 34. Minden 43.
Wickelformen: Langendiebach 76, IV u. V.
Winden (s. a. „Walzwerke") [in Serie I]: Hemer 42. Remscheid 85—88.
Wollband: Duderstadt 108, III.
Wollengarnfabriken u. -Spinnereien (s. a. „Baumwollen- u. Streichgarn-Spinnereien") [in Serie III]: Aachen 83—86. Altenhagen 106. Altona 110. Berlin 10, 19 u. 21. Biebrich 104. Biedenkopf 103. Bodenwerder 106. Bramsche 109. Brandenburg 25 u. 26. Breyell 82. Brieg 95. Büsbach 87. Burg 35 (u. 63, II). Burtscheid 87. Byhlo 31. Cassel 100. Celle 106. Cöln 51—53. Cottbus 31. Dittersdorf 97. Düsseldorf 56. Elberfeld 61. Eupen 88. Flensburg 112. Forst 30. Fredeburg 49. Freystadt 97. Friedeberg 28. Friedrichsdorf 103. M.-Gladbach 73. Görlitz 99. Goldberg 97. Grünberg 98. Guben 30. Gummersbach 54. Haynau 98. Hermsdorf 98 u. 99. Hersfeld 102. Herzberg 108. Jüterbog 27. Kettwig 82. Langenbrück 99. Lennep 57. Limburg 104. Luckenwalde 27. Lüneburg 106. Luetjenburg 111. Montabaur 104. Mühlhausen 40. Neukirch 96. Neu-Ruppin 27. Nieder-Ludwigsdorf 99. Nieder-Walditz 96. Ober-Walditz 96. Peitz 32. Ratibor 99. Reppen 28. Gr.-Röhrsdorf 96. Sassenberg 44. Scharmbeck 107. Schmallenberg 49. Schönberg 111. Schwarzenau 49. Schwelm 50. Seidenberg 98. Soers 87. Sommerfeld 29. Spremberg 31. Springe 106. Tangermünde 35. Trier 89. Volkmarsen 109. Vollmershausen 55. Wipperfürth 54. Wittenberg 38. Wüstegiersdorf 91. Zeitz 39. Ziegenrück 42. Zielenzig 28.
Wollenwaaren (s. a. „Baumwollenwaaren") [in Serie III]: Altfriedland 92. Anspach 104. Aschersleben 37. Barmen 65—69. Beeck 88. Belzig 27. Bentheim 110. Berlin 3—5, 7—11, 12—24. Bourscheid 57. Bovenden 109. Bramsche 109. Brandenburg 26. Burgsteinfurt 43. Calbe 35. Cöln 52 u. 53. Dremmen 87. Ebersdorf 95. Eilenburg 38. Einbeck 108. Elberfeld 61—63. Eschwege 102. Flensburg 111. Frankfurt a. d. O. 28. Friedland 92. Friedrichsdorf 103. Goldlauter 42. Habelschwerdt 95. Hameln 106. Hildesheim 107. Jüterbog 19, II. Kellinghusen 111. Kempen 79 u. 80. Kiel 111. Kirn 89. Langensalza 40. Leobschütz 99. Liegnitz 96. Luetjenburg 111. Malmedy 89. Maxhafen 43. Mühlhausen 41. Neukirchen 79. Neumünster 111. Neuss 56. Nordhausen 42. Nowawess 25. Oedt 80. Osterrode 108. Osterwieck 36. Randerath 87. Rheydt 76 u. 77. Rothenburg 99. Rupelrath 57. Schleswig 111. Schweidnitz 91. Stade 107. Strasserhof 54. Wandsbeck 111. Wannfried 102. Weende 109. Wesel 82. Wietmarschen 110. Wüstegiersdorf 91. Zeitz 39. Ziegenhals 99.
Wollfilz: Fulda 102, III.
Wollfilzhüte: Berlin 17, III.
Wolllaken: Berge 109, III.
Wringmaschinen (s. a. „Land- u. Hauswirthschafts-Maschinen"): Hannover 133, I.

X.

Xylographische Anstalten: Berlin 5 u. 24, IV. Düsseldorf 50, IV u. V.

Z.

Zangen: Remscheid 85—90, I. Schmalkalden 126, I.
Zannella: Barmen 64, II. Elberfeld 52, III.
Zephyrgarn u. -Wolle: Berlin 13 u. 24, III. Fulda 102, III.
Ziegeleien (in Serie II): Belicke 27. Bonn 57. Charlottenburg 16. Cunnersdorf 87. Emilienhütte 21. Eschwege 102. Gogolin 98. Hannover 108 u. 109. Hermsdorf 87. Jordanshütte 23. Lossen 85. Niederleipe 68, IV u. V. Oberglauche 80. Posen 100. Rathenow 17. Ratingen 60. Rothensee 30. Schwarzhütte 114. Stolpe 23. Wansleben 37.
Zimmermanns-Werkzeuge: Berghausen 95, I. Remscheid 85—90, I.
Zink (in Serie II): Aachen 99. Berlin 13. Bobreck 120. Bockenheim 128. Borbeck 98. Breslau 109. Dortmund 54. Königsberg 99. Lipine 120. Letmathe 43. Oberhausen 77. Siemianowitz 120. Stolberg 102.
Zinkgusswaaren (in Serie I): Berlin 5—18. Bochum 51. Cassel 124. Cöln 70 u. 71. Frankfurt a. M. 127 u. 128. Iserlohn 41. Potsdam 20. Stolberg 102.
Zinkchlorid: Lossen 85, II.
Zinkweiss: Antonienhütte 99, II. Bernsdorf 115, I.
Zinnfolien: Eppstein 131, I.
Zinnober: Cunnersdorf 87, II. Hirschberg 86, II.
Zinnpräparate: Kalk 56, II.
Zinnröhren (in Serie I): Aachen 100. Cöln 70. Düsseldorf 75.
Zinnwaaren u. Zinnspielwaaren (in Serie IV u. V): Berlin 4, 11 u. 12. Cöln 48. Düsseldorf 50. Elberfeld 13, I. Erfurt 37. Hagen 45. Hannover 133, I. Hofgeismar 72. Königsberg 70. Lüdenscheid 48, I. Münden 136, I. Naumburg 36. Perleberg 27. Stettin 30. Warmbrunn 68.
Zucker (in Serie II): Ackendorf 28. Aken 30. Alsleben 37. Altgattersleben 33. Althaldensleben 28. Alt-Ranft 18. Apenrade 118. Arneburg 28. Artern 38. Aschersleben 32. Athensleben 30. Atzendorf 30. Aumühle 38. Bahrendorf 31. Barby 30. Barleben 30. Bauerwitz 97. Beesedau 36. Beesenlaubingen 36. Benkendorf 34. Berlin 13. Biere 29. Bisdorf 30. Bleckendorf 32. Börnecke 33. Brachstedt 35. Brehna 36. Breslau 77 u. 78. Brieg 85. Brumby 29. Buckau 27. Calbe 29. Cassel 101 u. 102. Cochstedt 33. Cöln 53—55. Cönnern 36. Croischwitz 82. Culmern 81. Dahlenwarsleben 30. Dedeleben 28. Domersleben 31. Düren 70. Dürrgoy 79. Duisburg 61. Ebendorf 30. Eckersdorf 84. Egeln 31. Eichenbarleben 30. Eilenstedt 29. Emden 114. Erdeborn 37. Erfurt 39. Ermsleben 37. Etgersleben 32. Flensburg 118. Germisch 27. Glogau 89. Golzow 19. Gorgast 19. Gottesgnaden 29. Gräben 81. Groeningen 29. Gross-Ammensleben 28. Gross-Germersleben 31. Gross-Mochbern 79. Gross- und Klein-Ottersleben 31. Gross-Peterwitz 81. Gross-Rosenburg 30. Gusow 19. Hackenow 19. Hadmersleben 31. Hakeborn 32. Halberstadt 32. Halle 35. Hamersleben 28. Hannover 108. Harburg 111. Hedersleben 33. Heringen 38. Herzersdorf 19. Hoetensleben 28. Hornburg 32. Horst 18. Jackschönau 79. Irxleben 30. Itzehoe 116. Kerstenbruch 18. Kiel 116. Kieritz 19. Klein-Oschersleben 31. Klein-Wanzleben 31. Klettendorf 81. Koberwitz 79. Königsaue 33. Königsberg 99. Königszelt 82. Körbisdorf 34. Krusemark 28. Kujau 92. Langenbielau 83. Langen-

bogen 37. Langenweddingen 31. Lanisch 79. Lebus 19. Liegnitz 85. Loebejün 36. Lüneburg 110. Magdeburg 24 — 26. Mahlen 81. Mahlendorf 92. Marienstuhl 31. Meitzendorf 30. Merbitz 36. Minden 43. Mittel-Gutschdorf 81. Mucrena 36. Münden 114. Nenkersdorf 88. Neugattersleben 29. Niederhertwigswaldau 85. Niederhohne 112. Nieder-Schwedelsdorf 83. Nippes 56. Norden 114. Nordhausen 41. Nordstemmen 113. Ochtmersleben 30. Offleben 32. Oppin 35. Ochersleben 28. Osmünde 36. Osnabrück 114. Oste 37. Pänkendorf 82. Pannewitz 80. Piesdorf 37. Potsdam 17. Preussisch-Oderberg 97. Protschkenhain 82. Puschkau 82. Puschkowa 80. Pyritz 22. Quedlinburg 33. Querfurt 37. Ratibor 97. Reinschdorf 97. Rossla 38. Rossleben 37. Rothensee 30. Roswadze 97. Sachsendorf 19. Salzmünde 37. Schafstedt 34. Schermcke 31. Schlanstedt 28. Schmolz 79. Schosnitz 79. Schwanebeck 28. Schwaneberg 31. Schwittersdorf 37. Schwoitzsch 36. Seehausen 31. Seiffers 85. Stassfurt 29. Stettin 22. Stössen 38. Stralsund 24. Sülldorf 31. Thale 33. Teutschenthal 37. Trebitz 36. Trotha 36. Tuchband 19. Uerdingen 67. Ummendorf 28. Unseburg 32. Vitzenburg 37. Vlotho 44. Volkstedt 37. Wackersleben 28. Wallhausen 38. Wallwitz 36. Wanzleben 30. Wasserleben 32. Wegeleben 29. Weissenfels 38. Weizenrodau 81. Welsleben 31. Wesel 89. Wesselburen 117. Westerhüsen 31. Wolkramshausen 41. Wollup 19. Wolmirsleben 32. Wulferstedt 28. Zeitz 39. Zörbig 36.

Zucker-Couleure: Berlin 9, 12, 13 u. 16, II.

Zuckerformen: Cöln 71, I. Solingen 78 u. 81, I.

Zuckerfabrikationsmaschinen: Breslau 108, I.

Zuckerwaaren (in Serie II): Berlin 13 u. 15. Breslau 78. Cöln 55. Emden 114. Herford 44. Magdeburg 25. Ratibor 97.

Zündhölzer u. Zündwaaren (in Serie II): Arnswalde 20. Benneckenstein 41. Berlin 3 u. 6. Bettenhausen 102. Breslau 65, IV u. V. Bosatz 97. Cassel 101 u. 102. Elbingerode 114. Flensburg 118. Glatz 83. Goslar 113. Grüneberg 90. Habelschwerdt 84. Hannover 109. Hasserode 33. Heide 117. Hermsdorf 87. Hitdorf 62. Kaiserswalde 84. Langenbrück 84. Neundorf 84. Niederlahnstein 106. Obereulau 88. Parchwitz 85. Patschkau 92. Schmiedeberg 36. Schreckendorf 84. Stralsund 24. Torgau 37. Waldenburg 82. Wünschelburg 84. Zanow 23. Ziegenhals 92.

Zündhütchen (in Serie II): Barmen 93. Düsseldorf 59. Hannover 108. Schönebeck 29. Sömmerda 33, I u. 39, II.

Zwillich (s. a. „Leinen"): Neustadt in O.-S. 99, III.

Zwirn (in Serie III): Barmen 65. Berlin 9. Brüggen 81. Dülken 81. Landeshut 97. Oedt 80. Viersen 78.

Leipzig,

Druck von Bockwitz & Webel.

ADRESSEN-ANZEIGER

zu

Chr. Handler's

Handbuch der Leistungsfähigkeit

der

gesammten Industrie

Deutschlands, Oesterreichs, Elsass-Lothringens
und der Schweiz.

ERSTER BAND:

Der Preussische Staat.

Mit einem Namens-Register und einem Fabrikaten- und Waaren-Register.

H. A. Jürst & Co.

in

BERLIN,

Königliche Hof-Lieferanten.

Fabrik: Chausseestrasse No. 50. **Detailverkauf:** Unter den Linden No. 45.

Amsterdam: H. A. JÜRST & Co., Kalverstraat E. 254.

Breslau: H. A. JÜRST & Co., Ohlauerstrasse 76/77.

FABRIK

von

Neusilber- und Neusilber versilberten Waaren:

1) **Tafel- und Speisegeräthe jeder Art;**
2) **Altargeräthe** für evangelischen und katholischen Gottesdienst;
3) **Beschläge für Reit- und Fahrgeschirre, Wagen-Garnituren u. Sporen,** nach **Landesgebrauch** und zum **Export.**

Neusilber- Blech und -Draht, sowie **Messing- und Tombach-Blech und -Draht.**

Dieses Etablissement liefert die Neusilber- und die Neusilber versilberten Waaren vom ersten Anfang der Zusammensetzung des Metalles an bis zur höchsten Vollendung der fertigen versilberten Waaren.

SY & WAGNER

Hof-Goldschm. Sr. Majestät des Königs von Preussen

vormals

G. HOSSAUER

in

BERLIN,

Kronenstrasse No. 28.

Fabrik und Lager

von

Gold-, Silberwaaren und Bijouterien, Juwelen, Orden, silberplattirten Geräthen und Platina-Apparaten.

Die Arbeiten werden in diesem Etablissement von erster bis letzter Instanz ausgeführt.

Prämien erhielt die Fabrik auf den Industrie-Ausstellungen zu:

London 1851. Paris 1855. London 1862. Stettin 1865. 1867 erhielt dieselbe bei der Pariser Ausstellung die goldene Medaille zuerkannt.

Gerhardi & Co.

in

LÜDENSCHEID

(Westphalen).

FABRIK

von

Britannia- & Britannia electrosilberplattirten Waaren

liefern speciell:

Abgüsse, Altarkelche, Altarkannen, Aschenbecher, Armleuchter, Bierglasdeckel, Brodkörbchen, Bouillontassen, Chocoladekannen, Champagnerkühler, Cigarrenlöscher, Dessertgabeln, Dessertlöffel, Dessertmesser, Dosen, Eierbecher, Einsätze, Esslöffel, Gabeln, Etuis, Fidibusbecher, Filtrir-Kaffeemaschinen, Flaschen-Untersätze, Gemüselöffel, Handleuchter, Hostiendosen, Jagdbecher, Kaffeebüchsen, Kaffeekannen, Korkzieher, Kaffeemühlentrichter, Kinderlöffel, Kindermesser, Kindergabeln, Leuchter, Lichtscheerenteller, Luntenfeuerzeuge, Messerhefte, Messkännchen, Messteller, Messerträger, Milchkannen, Milchlöffel, Mutterrohre, Nadelbüchsen, Percolatoren, Pfeffer- und Salzfässchen, Pokale, Patēnen, Puppenmesser, Puppengabeln, Réchauds, Römer, Saucenlöffel, Saucièren, Schwungkessel, Seifendosen, Senftöpfchen, Services, Serviettenbänder, Spülnäpfe, Suppenterrinen, Spielteller, Suppenlöffel, Spritzen, Tafelleuchter, Tafelmesser, Terrinen, Theebretter, Theebüchsen, Theekannen, Theelöffel, Theemaschinen, Tranchirmesser, Tranchirgabeln, Tranchirmesserhefte, Trinkbecher, Untersätze, Vorlegelöffel, Weinkühler, Wasserkannen, Zuckerdosen, Zuckerkisten, Zuckerteller, Zuckerwasserlöffel, Zündholzbüchsen, Zündhütchenhalter

etc. etc.

R. A. WENS & Co.

BERLIN

Chausseestrasse 38,

Fabrik für Eisenbahnbau-Utensilien.

Specialité:

LOCOMOTIVEN

mit schmaler Spurweite für Erdtransport, als auch für sekundäre u. Hilfsbahnen,

Kippwagen

nach eigner, bewährter und patentirter Construktion in jeder kuranten Grösse, für Erdbauten, wie für Gruben und Bergwerke,

Lowries

mit eisernen Untergestellen,

Schienen- und Schwellen-Vorstreckwagen

zum Legen des definitiven Oberbaues; Leistungsfähigkeit: 1/4 bis 1/3 Meile pro Tag.

Hobelmaschinen

zum Kappen der Schwellen,

Eisenbahn-, Ufer- und Ueberlade-Krähne,

Winden und Aufzüge,

Hartgußräder-Achsen und Lager,

letztere mit vorzüglicher Schmier-Vorrichtung.

Ferner fabriciren:

Locomobilen in vollkommenster Construktion, **Stationäre Dampfmaschinen** und **Dampfkessel, Maschinen** und **Apparate für Schneidemühlen** und **Mahlmühlen zu Dampfbetrieb.** Die verschiedensten **Apparate zur Gummifabrikation,** wie zu geruchloser **Latrinenreinigung,** nach den neuesten **Verbesserungen.**

Posamentierwaaren-Fabrik

von

LOUIS FRIEDBERG

in

BERLIN,

Lindenstrasse No. 55,

liefert:

Passementerie für die Damen-Confection:

Besatzbänder, Schnüre, Litzen, Knöpfe, Quasten, Chenillen etc.,

sowie

diverse Artikel für die Tapisserie,

für den Binnenverkehr sowohl nach fast allen europäischen Ländern, als auch für den Export nach **England** und **Amerika.**

Betrieb mit Dampfmaschinen.

500 Arbeiter.

R. & G. SCHMÖLE

in

MENDEN bei Iserlohn (Westphalen), **BERLIN,** Grünstr. 20.

Musterlager von allen Gegenständen und complettes Lager von Schirmfournituren und Militaireffecten.

FABRIKANTEN

von

Messing-, Tombach-, Kupfer- und **Neusilberplatten** in allen gangbaren Dimensionen und Qualitäten.

Messing-, Tombach-, Kupfer- und **Neusilberdrahte** in allen gangbaren Dimensionen von 1 Zoll bis zu den dünnsten Sorten.

Messing-Gusswaaren, als:
Mörser, Krahnen, Einsatz- und Cylinder-Gewichte, Kirchen-, Kron- und Tafelleuchter, Thürendrücker, **Glocken:** Tyroler-, Uhr-, Schloss- und Kuhglocken, Tafelschellen, Schlittenschellen, Rouleauxbeschläge, Schraubhaken, Mantelhaken, Schellenzugknöpfe, Schraub-, Stift-, Koffer- und Ofenknöpfe, Schraubringe, Bildernägel, Polsternägel, Stuhl-, Tisch- und Clavier-Rollen, Vogelrollen, Charniere, Bügeleisen etc.
Sattler-Ringe und -Rosen, Schnallen, Rossköpfe, Stössel und Nasenbände etc.
Schiffsfenster, Schiffsluken-Gehänge, Patentrollen, Pumpen-Ventile, Schiffshaken, Cajütenthürgriffe etc. etc.

Geschlagenen Messingwaaren, als:
Wasserkessel, Theemaschinen, Milchseien, Wasserfüllen, Kochgeschirre, Schaumlöffel, Pumpenköpfe, Waagschaalen, Refractoren für Locomotivlaternen, Stall- und Schiffslaternen, Kaffeemühlentrichter, Uhrgehäuse, Uhrgewichte, Patent-Schmierbüchsen etc.
Ferner:
Levantinische Hausgeräthe, als: Waschbecken, Kaffeekannen, Tabakschaalen, Pfeifenschaalen, Syriedosen, Speibecken, Schüsseln etc.

Lederzeug-Metallbeschlägen für alle Truppentheile, als:
Helm-Garnituren, Tornister-, Leibgurt- und Patrontaschenbeschläge, Säbelkoppelgarnituren, Gewehrriemschnallen, Gewehrmündungspfropfen u. s. w.

Sicherheitslampen für Kohlengruben und Gasanstalten nach Herold's und Müseler's System.

Garnituren für Regenschirm- und Sonnenschirm-Holzstock-Beschläge.

Stahlgestellen mit und ohne Stock, gewöhnliche mit massiven Rippen.
do. mit Paragon-, Perlevis- und Dellestable-Rippen.

Prämiirt worden ist die Fabrik in:

Berlin 1844. Düsseldorf 1852. Paris 1855.

Schmöle & Co.

in

MENDEN bei **Iserlohn (Westphalen),**

complettes Waaren- und Musterlager in **Berlin,** Grünstr. 20.

FABRIK

von:

Reit-, Fahrgeschirr- und Wagen-Beschlägen für Civil- und Militair-Bedarf in allen vorkommenden Façons und Qualitäten, als:

Candaren, Trensen, Steigbügel, Sporen, Zaumbeschläge, Schnallen, Kammdeckelhaken, Kammdeckelschlüssel, Kammdeckelbleche, Endschrauben, Ohrenbügel, Brustblattschnallen, Aufhaltschnallen, Geschirrschnallen, Strangringe, Cummeteisen, Verzierungen etc.

Deichselhaken, Sturmstangen, Wagenlaternen, Wagenthür- und Einsteiggriffe, Wagenleisten, Jalousiebeschläge, Knopfnägel, Fensterrahmen, Sitzkasten- und Wagenthürschlösser etc.

Reisekoffer- und Reisetaschen-Beschlägen, als:

Kofferschlösser, Kofferniete, Kofferhandgriffe, Vorhangschlösser, Reisesackbügel und Geldtaschenbügel, Halfterketten, Stallhalftern, Zugketten, Kuhketten, Fussketten, Kinnketten, Panzerketten, Schiffsketten und Krahnenketten.

Eisengusswaaren von schmiedbarem Eisenguss bester Qualität, als:

Schraubenschlüssel, Muttern, Riemschrauben, Schlosstheile, Schlüssel, Gewehrschlösser, Abzugbügel und alle sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikel nach einzusendenden Modellen.

Prämiirt worden ist die Fabrik in

Paris: Ausstellung 1855.

Die

Gummi-Waaren-Fabrik

von

C. Schwanitz & Co.

BERLIN,

Müllerstrasse 171a.—172,

liefert

jedes Fabrikat aus vulkanisirtem Gummi für technische und andere Zwecke und empfiehlt besonders:

MASCHINEN-TREIBRIEMEN

bis 36″ Breite in jeder Stärke, für alle Zwecke, vorzüglich für nasse und dampfige Orte geeignet, sowohl Leder- als Guttapercha-Riemen übertreffend. Preise durchschnittlich billiger als für Leder-Riemen. Gummi-Riemen bis 27″ Breite wurden geliefert und sind im Betriebe zu sehen.

Druck- und Sauge-Schläuche,

welche, ohne nach dem Gebrauche geölt oder getrocknet zu werden, weder hart werden noch stocken, und daher den Hanf- und Leder-Schläuchen entschieden vorzuziehen sind. Jeder Schlauch ist unter Druck probirt.

Platten, Scheiben, Schnur, Ringe, Stopfbuchsen-schnur, Stopfpumpenklappen, Buffer.

Reifen für Wagenräder.

Zehn Medaillen wurden **C. Schwanitz & Co.** für die Vorzüglichkeit ihrer Fabrikate zuertheilt.

Leipzig 1869, Silb. Medaille. Altona 1869, Silb. Medaille. Wittenberg 1869, Silb. Medaille.

Einzige Fabrik Deutschlands von Maschinen-Treibriemen nach amerikanischer Methode.

Die

EMAILLE-OFEN-FABRIK

von

Christian Seidel

DRESDEN

fabricirt

Salon-Oefen, Camine, Kochheerde, Bade-Wannen und **Bassins, Wandverkleidungen** und besorgt Aufstellung durch eigene Leute. Preis-Courante werden auf Verlangen gern eingesandt, ebenso Kosten-Anschläge ganzer Bauten.

LUXUS-OEFEN

und

Fliessen

mit

eingebrannter Malerei

in

verschiedenen Farben und Mustern

werden besonders empfohlen.

J. & A. AIRD

BERLIN, Monbijou-Platz No. 10,

haben seit 15 Jahren die bedeutendsten Arbeiten in Gas- und Wasser-Röhrenleitungen, Kanalbauten etc. ausgeführt und sind durch Verfügung über in diesem Fache erfahrene Kräfte in der Lage, die ihnen anzuvertrauenden Bauten mit grösster Solidität herzustellen.

Durch ihre Fabrik für die besten und praktischsten Gas- und Wasser-Einrichtungen für Häuser sind dieselben in den Stand gesetzt, Niederlagen und Werkstätten anderorts zu eröffnen und dadurch dem Publikum auch die Anlage von Hausleitungen zu erleichtern.

Der Gründer des Geschäfts ist der Ingenieur und Fabrikbesitzer **John Aird senior** in London. Die jetzigen Inhaber sind **John Aird senior** und der Ingenieur und Fabrikbesitzer **Alexander Aird.**

Die obenstehende Firma hat unter Anderen

Permanente Contracte: Mit der Stammfirma

John Aird & Sons in London

und in deren Verbindung mit den unten genannten Gas- und Wassergesellschaften in England für die Ausführung von Filtrir- und Reservoir-Bauten, Röhrenleitungen, Gasbehältern etc.

Southwark & Vauxhall Chelesea Lambeth Grand Junction East London West Middlesex Kent	Wasser-Gesellschaften zu London.	Imperial Western Phoenix Chartered Independant Commercial	Gas-Gesellschaften zu London.

Sowie in:

Birmingham, South Staffordshire, Wolverhampton, Stockport,	Hastings, Brighton, Brentford,	Bromley, Crystal-Palace-District, Cardiff

und in vielen anderen Städten und Ortschaften daselbst.

Für einen gross. Theil d. Londoner Cloak-Canalisation, incl. d. Deptford-Pumping-Station.

Für die Londoner unterirdischen Eisenbahnen.
" " Millwall Docks London.
" " Blakwall " "
" " Pneumatische Post-Röhren-Leitung.
" " Wasserwerke des Cristall Palastes.
" " Neuen Moskauer Gaswerke.
" " Baseler Wasserwerke.
" " Stettiner do.
" " Amsterdamer do.
" " Berliner do.
" " Braunschweiger do.
" " Altonaer do.
" " do. Gaswerke.
" " Kopenhagener do.
" " do. Wasserwerke.
" " Apenrader do.
" " Rigaer do.
" " do. Gaswerke.
" " Slagelesee do.
" " Frederiksburg do.
" " Stockholmer do.
" " Rouen Gas- u. Wasserwerke.
" " Danzig do. u. Canalisirung.
" " Pr.-Holland Wasserwerke.
" " Leopoldshall do.
Im Bau begriffen die Wasserwerke v. Cassel u. Elbing.

Für die Cagliari Gas- und Wasserwerke.
" " Boulogne Gaswerke.
" " Caen do.
" " Amiens do.
" " Zittauer Wasserwerke.
" das Ratiborer Gasröhrensystem.
" " Landsberger do.
" " Lüneburger do.
" " Grottkauer do.
" " Sprottauer Gasröhrensyst. u. Wasserwerke.
" " Charlottenburger Gasröhrensystem.
" " Veiler do.
" " Viborger do.
" die Plauener Wasserwerke.
" " Reichenbacher do.
" " Glauchauer do.
" " Annaberger do.
" " Schneeberger do.
" " Parer do.
" " Perleberger Gaswerke.
" " Laubaner Wasserwerke.
" " Wittener do.
" " Krotoschiner do.
" das Pester Strassen-Röhrensystem.
" " Breslauer do.
etc. etc.

Die Directionen obgenannter Werke sind gern bereit, auf Wunsch Zeugnisse über ihre vollkommene Zufriedenheit mit den ausgeführten Arbeiten auszustellen.

Die

Fabrik chemischer, pharmaceutischer & physikalischer Apparate

von

L. REIMANN IN BERLIN,

Köpnickerstr. No. 109 a.

empfiehlt:

Analytische Waagen jeder gangbaren Tragkraft und erforderlichen Empfindlichkeit in neuester und praktisch bewährtester Construction zu: 1000, 500, 250, 200, 150, 100, 50, 40, 30, 20, 10 und 1 Grammen Belastung bei 1 bis 1/10 Milligramm Ausschlag von 6 bis 150 Thlr. Dergleichen zu chemisch-technischem Gebrauch von 100 bis 2000 Grammen Belastung mit oder ohne Glaskasten von 8—20 Thlr. **Hydrostatische Waagen** von 20 bis 40 Thlr. **Tarir-** und **Handwaagen** für Apotheker nebst einfachen oder feineren Gestellen mit Säulen von Holz oder Messing. Dergleichen für **Zucker-**, **Gold-** und **Silberwaaren-Fabriken**, **Probir-**, **Karat-**, **Brief-**, **Korn-**, **Papier-**, **Seiden-**, **Gold-** und **Tafelwaagen**, 1- und 2schaalige. **Waagen** nach Dr. MOHR zur Bestimmung des specifischen Gewichts flüssiger Körper. **Waagen** für landwirthschaftliche Chemie. **Silber-**, **Neusilber-**, **Messing-** und **Hornschaalen**, sowie **Stahl-**, **Neusilber-** und **Messingwaagebalken** für Apotheker und Photographen. **Granwaagen** mit verschiebbarem Gewichtssattel zu Gran und Grammen. **Gewichte zu chemischen Analysen** in Sätzen von 1000, 500, 200, 100, 50, 20, 10 und 1 Grammen an, die Bruchgramme in Platin, Feinsilber, Neusilber und Messing von 1 bis 20 Thlr. Dergleichen mittle und ordinäre Qualitäten von 15 Sgr. bis 8 Thlr.

Graine-, Salotnik-, Medicinal-, Karat- und Handelsgewichte.

Schmelz-Apparate mit Gas und atmosphärischer Luft; **Gas-Kochapparate**, **Bunsen**'sche **Brenner**, **Berzelius-**, **Koch-** und **Decoct-Lampen** jeder gebräuchlichen Art. **Platintiegel**, **Schaalen**, **Blech**, **Draht** und **Löthrohrspitzen**. **Achatschaalen**, **Diamant-** und **Eisenmörser**, eiserne **getriebene Schaalen**, **Spatel**, **Löffel** und **Zangen**. Kupferne **Trockenöfen**, **Wasserbäder**, **Korkbohrer**, **Löthrohre**, **Retortenhalter** jeder Art, **Quetsch-** und **Verbindungshähne**, sowie alle Geräthschaften für **Löthrohrprobe-Bestecke** und **Maas-Analysen**. Instrumente für **Spectralanalyse** nach KIRCHMANN und BUNSEN von 10, 28 und 65 Thlr. **Polarisations-Apparate** nach DOVE und MITSCHERLICH, sowie für Zuckerfabriken.

Mikroskope von ausgezeichneten Leistungen zu 10 bis 60 Thlr. Dergleichen für Aerzte zum Zusammenschieben mit grossem Gesichtsfeld, 15 Thlr.

Rotations- und **Inductions-Apparate** für Lehranstalten und Aerzte, erstere von 10 Thlr., letztere von 6 Thlr. an. **Luftpumpen** zu chemischem und physikalischem Gebrauch von 5 bis 60 Thlr. **Gasometer** von Glas und Zink.

Modelle und alle physikalische **Apparate** für Schulen und höhere Lehranstalten unter Garantie der Zuverlässigkeit in Arbeit und Wirkung, bin ich im Stande, in kurzer Zeit nach Bestellung zu liefern, da ich in diesem Fach, seit fast 30 Jahren arbeitend, die nöthigen guten und billigen Arbeitskräfte hierzu ausgebildet habe. Jeder Besteller darf versichert sein, auch für den, von ihm mir angesetzten Preis die möglichst **beste Qualität** der Apparate zu erhalten, sowie alle Umänderungen und Reparaturen billigst ausgeführt werden.

FRITZ JÄNECKE,

Fabrikant von Maschinen und Utensilien

für

Buchdrucker, Steindrucker

und

Buchbinder.

158. Linienstrasse. — **BERLIN.** — Linienstrasse 158.

Die **Maschinenbau-Anstalt** liefert:

Buch- und Steindruck-Pressen, Pack-Pressen, Satinir-Maschinen, Falz-Maschinen, Gold- u. Blinddruck-Pressen, Papier-Schneidemaschinen, Apparate zum Abziehen von Correcturen, Balanciers etc. etc.

Die **mechanische Werkstätte** liefert:

Couvert-Maschinen, Zifferdruck-Maschinen, Durchlochungs-Maschinen der mannigfachsten Art, Liniir-Maschinen, Setz-Schiffe, Winkelhaken, Linien-Bestoss-Instrumente etc. etc.

Die **Holz-Utensilien-Fabrik** liefert:

Reale und Schriftkästen, sowie alle andern in obengenannte Fache schlagende Holzarbeiten.

Niederlage

von

Buch- und Steindruck-Farben, Firnissen aus der Fabrik

von

GEBR. JÄNECKE & FR. SCHNEEMANN

in **Hannover.**

Reichhaltiger illustrirter Preis-Courant steht auf Verlangen zu Diensten.

J. F. SCHACHTRUPP & Co.

in

OSTERODE

am Harz.

FABRIK

von

Cremser-Weiss, Bleiweiss

und

Bleizucker.

PRÄMIEN:

München 1854. — Preis-Medaille.
Hannover 1859. — Silberne Medaille.
London 1862. — Preis-Medaille.
Stettin 1865. — Preis-Medaille.
Paris 1867. — Silberne Medaille.

Glasmanufactur

von

CARL HECKERT in Berlin.

DAMPF-GLASSCHLEIFEREI,

ETABLISSEMENT

zum

Schleifen, Biegen, Malen und Vergolden des Glases,

FABRIK

von

Crystall-, Glasblumen- und Bronze-Kronleuchtern,

dergl. Ampeln, Candelabres, Tafel- und Wandleuchtern zu Gas und zu Lichten,

von

Phantasie-Artikeln in Crystall und Bronze, auch mit Glas-Blättern und Blumen montirt.

Spiegel-Rahmen

von geschliffenem Glase in antikem und neuestem Genre.

Fabrik von Glasknöpfen

für Confection etc., in englischem und französischem Genre nach eigenen Mustern in reicher Auswahl.

Schreib- und Notiz-Tafeln, Gardinen-Rosetten, Geschliffene Glocken.

Lager von Spiegelscheiben, gebogenen u. geschliffenen Fensterscheiben, gemalten, eingebrannten u. gemusterten Fensterscheiben, Wagenlaternen-Scheiben, Zifferblättern, Uhrgläsern, Gläsern, Haken, Schaalen etc. für Photographen, Nähsteinen zum Fadenführen für sämmtl. Nähmaschinen-Systeme.

Metall- und Glasbuchstaben-Fabrik.

Die

Maschinenbau-Anstalt & Eisengießerei

von

F. A. EGELLS

in

BERLIN,

fertigt alle Arten von stehenden Dampfmaschinen, Dampfkesseln und Locomobilen, von der kleinsten bis zu der grössten, Dampfschiffsmaschinen und Dampfschiffe, Dampfbagger ganz complet, Mühlen-Einrichtungen, als: Mahl-, Oel-, Schneide-, Walk-, Loh-, Reis- etc. Mühlen, hydraulische und Schraubenpressen, Apparate zu Rohzuckerfabriken und Zuckerraffinerien, Brennereien und Destillerien, Stärkefabriken, Chocoladefabriken, Nudelfabriken, Bergwerksmaschinen jeder Art und Grösse, ebenso Gebläsemaschinen für Hohöfen, Walzwerke für Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Neusilber etc., Aufbereitungs- und Wasch-Maschinen für Erze, alle Arten von Pumpwerken, Eisenkrähnen, hydraulischen Hebewerken, Brücken und Trägern, Luft- und Wasser-Heizungen, überhaupt alle Maschinen und Gegenstände zu industriellen Zwecken, sowie Gusswaaren jeder Art.

Das

EISENHÜTTENWERK

von

F. A. EGELLS in Eintrachtshütte

bei Schwientochlowitz in Oberschlesien

producirt Roheisen und fertigt alle Sorten Gusswaaren und Schmiedearbeiten, Dampfkessel, Maschinenarbeit etc. etc.

Das

Eisenhüttenwerk

EGELLSHÜTTE

bei REINERZ, Grafschaft Glatz,

fertigt alle Sorten Gusswaaren und Maschinen jeder Art.

E. SCHERING.

FABRIK
Chemischer, Photographischer & Pharmaceutischer Producte.

BERLIN,
Chausseestrasse No. 21.

Für Technik.

Glycerin in allen vorkommenden und gewünschten Qualitäten; für Gas-Uhren, Leder- und Cattun-Fabriken, Woll-Spinnereien, Druckereien, Liqueur- und Wein-Fabrikation, zu letzterem Zwecke in vollkommen geruchloser und sehr reiner Waare. Sämmtliche **Anilinfarben** auch im vollkommen arsenfreien Zustande. **Benzin I**[a]., **Baryt-**, **Strontian-**, **Mangan-** (**Siccatif**), **Kalk-Magnesia**, **Quecksilbersalze** etc. **Tannin**, **wolframsaures Natron**, **Cyankalium**, **Borsäure**, **Flusssäure**, **Cobalt**, **Nickeloxyd**, **Uranoxyd**, **Aldehyd**, **Rumäther**, **Rumessenz**, **Fruchtäther**, **Essigsäure** etc.

Für Photographie.

Sämmtliche Chemikalien werden angefertigt: **Pyrogallussäure**, **Eisessigsäure**, **Silber-** und **Gold-Präparate**, **Collodiumwolle**, **Jod-** und **Bromsalze**, **Lithionsalze**, **Eisenvitriol**, **Eisenvitriol-Ammoniak**, **essigsaures Natron**, **Aether** und **Alcohol**, **jodirte Collodien** und **Lacke**, **Retouchirfarben** etc.

Sämmtliche **Papiere** für die Photographie in vorzüglicher Qualität, die **Albumin-Papiere** halten sich nach dem Silbern lange weiss und sind geruchlos.

Für Pharmacie.

Besonders forcirt werden: **Chloralhydrat**, **Jod-** und **Bromkalium** in bisher unübertroffener Reinheit; frei von kohlens., schwefels., wie jodsaurem, resp. bromsaurem Kali, deshalb noch nach langer Zeit trocken und weiss. **Jod** doppelt sublimirt in schönen grossen Blättern. **Tannin** in Krusten und Pulver, sich vollständig in Wasser klar lösend. **Collodium**, **Glycerin**, vollständig wasserhell, rein und frei von jeglichem Geruch. Sämmtliche **Ammoniak-**, **Antimon-**, **Bismuth-** und **Eisen-**, **Kali-**, **Kalk-**, **Kupfer-**, **Lithion-**, **Magnesia-**, **Mangan-**, **Natron-**, **Quecksilber-**, **Silber-**, **Zink-Präparate**. Reines **Malzextract** (Extract-Malthi), **Pepsin-Essenz** nach Dr. O. Liebreich.

Für Chemie.

Alle Präparate zu **analytischen** und **synthetischen** Zwecken, wie die chemisch reinen Säuren: **Kupferoxyd**, **Chromsaures Bleioxyd**, **Natronkalk**, **Nickel-**, **Cobalt-**, **Platin-**, **Rubidium-** und **Caesium-Salze**, **Molybdaensäure** etc.

Preismedaillen: 2 Medaillen, LONDON 1862. 2 Medaillen, BERLIN 1865. Silberne Medaille, PARIS 1867. Ehrende Anerkennung, PARIS 1855.

„RENAISSANCE"

Commandit-Gesellschaft

für

HOLZSCHNITZKUNST.

Geschäftsinhaber:

LOUIS & SIEGFRIED LÖVINSON, ROBERT KEMNITZ.

MAGAZINE:	FABRIKEN:
BERLIN,	BERLIN,
No. 8 Unter den Linden.	Dorotheen-Strasse No. 44.
LONDON,	SPANDAU,
No. 60 Berners Street, Oxford Street.	Königl. Straf-Anstalt.

Ausschliessliche

und

einzige Fabrik geschnitzter Möbel aus Eichenholz.

Grösste Auswahl

sämmtlicher zu Zimmer-Einrichtungen erforderlichen Möbel und Fantasie-Gegenstände.

Vollständiges Lager

aller Art Original-Erzeugnisse der Holzschnitzkunst vom einfachsten Verbrauchs-Artikel bis zu den erhabensten Kunstgegenständen.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Fünf Millionen Thalern Preuss. Court.

in 5000 Actien à 1000 Thaler, welche vollständig ausgegeben sind,

übernimmt zu **billigen, festen** Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr sowohl in **Städten**, als auf dem **Lande**, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der **Billigkeit ihrer Prämiensätze steht dieselbe keiner anderen soliden Anstalt nach**, auch gewährt sie bei Versicherungen **auf längere Dauer bedeutende Vortheile.**

Bei **Gebäude**-Versicherungen ist dieselbe bereit, durch Uebereinkunft mit den **Hypothekgläubigern** deren Interessen für den Fall eines Feuerschadens auf's Vollständigste zu sichern, in welcher Beziehung dieselbe besonders vorsorgliche Einrichtungen getroffen hat.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen werden den Versicherten sehr erhebliche Begünstigungen gewährt.

Beschädigungen durch Gas-Explosion werden den Feuerschäden gleich erachtet und vergütet.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft giebt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschlusse vollständige Auskunft.

Auszug aus dem Abschlusse der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1869.

Grund-Kapital, vermehrt zufolge des revidirten Statuts von 1857 auf				5,000,000 Thlr.	— Sgr.	— Pf.
Reserven:						
Kapital-Reserve	626,022 Thlr.	13 Sgr.	9 Pf.			
Prämien-Reserve	1,954,990 „	23 „	11 „			
Brandschaden-Reserve , . . .	578,764 „	— „	— „			
Betrag sämmtlicher baar vorhandenen Reserven				3,159,777 Thlr.	7 Sgr.	8 Pf.
Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien				5,562,517 „	8 „	— „
Summe der im Jahre 1869 laufend gewesenen Versicherungen				2,940,324,210 „	— „	— „
Prämien-Einnahme: baar	4,522,696 Thlr.	29 Sgr.	6 Pf.			
Vortrag aus dem Jahre 1868 . . .	1,846,118 „	26 „	11 „			
				6,368,815 „	26 „	5 „
Bezahlte Brandschäden, einschliesslich des Vortrages für noch schwebende				3,441,028 „	5 „	2 „
Während des 26jährigen Bestehens wurden bis zum Schlusse des Jahres 1869 an 52,027 Brandbeschädigte Ersatz baar ausgezahlt.				24,506,469 „	4 „	4 „

Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Friedrichstr. No. 101 zu Berlin.

Oeffentliche Verwaltungen, Vormünder und Alle, welche eigene oder fremde Capitalien hypothekarisch anlegen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass obige Gesellschaft

1) die Gewährleistung für hypothekarische Forderungen übernimmt,
2) ohne Kosten für den Darleiher die Anlage von Capitalien in von ihr gewährleisteten Hypotheken besorgt,
3) auf Grundlage von solchen Hypotheken, welche mit der ersten Werthhälfte oder wenig darüber auslaufen, **Hypotheken-Antheil-Certificate** (Pfandbriefe) à 4 Proc. pari, à $4^1/_2$ Proc. zu $101^1/_2$, à 5 Proc. zu 105 ausgiebt,
4) Capitalien verzinslich annimmt,
5) Hypotheken-Capitalien und Zinsen einkassirt und alle auf den Hypothekenverkehr bezügliche Geldgeschäfte besorgt.

Grundbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht:

1) dass die Gesellschaft gegen mässige Prämien für Hypotheken innerhalb $^2/_3$ der Gesellschaftstaxe die Gewährleistung übernimmt und hierdurch den Verkauf der Hypotheken erleichtert, da eine grosse Anzahl von Gerichten, Verwaltungen, Gesellschaften und Privat-Capitalisten nur solche gewährleistete Hypotheken erwirbt,
2) dass die Gesellschaft Vorschüsse auf die von ihr gewährleisteten Hypotheken gewährt,
3) dass sie durch den Beitritt zur Tilgungscasse der Gesellschaft ihre Hypothekenschulden tilgen, bei $^1/_2$ Proc. jährlichem Beitrag in 56 Jahren, bei 1 Proc. in 41, bei 2 Proc. in 28, bei 3 Proc. in 22, bei 4 Proc. in $17^1/_2$, bei 5 Proc. in 15 Jahren u. s. w.

Die Direction.

Dr. **Otto Hübner.** Justizrath **Wolff.** **Geysmer.**

OTTO HILLER

in

BERLIN

Neue Friedrich-Strasse No. 18/19.

Maschinen-Oel- & Wagen-Fett-Fabrik.

Alleinige Fabrik

des

ANTI-HYDROLITH,

unfehlbares und billigstes Mittel gegen Pfannenstein in Dampfkesseln.

FABRIK

von

asphaltirter Steinpappe zur Dachdeckung

und

Asphalt-Dach-Lack.

Dachdeckungs-Geschäft.

Alleiniges Depôt der ersten Asphalt-Dach-Filz-Fabrik

von

F. Mc. NEILL & Co., LONDON,

sowie

Engros-Lager sämmtlicher Asphalt-Dachdeckungs-Materialien.

Anstalt zur Bereitung

wasserdichter und unverstocklicher vegetabilischer Gewebe, Geflechte und Gespinnste

und

Fabrik so präparirter Pläne, Säcke und Schläuche.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Agenten werden angestellt.

Prospecte und Preiscourante, auch Proben franco gegen franco.




Die

Gummi-Waaren-Fabrik

von

WILHELM UNGER & CO.




BERLIN,

Comptoir: Sebastianstr. No. 3

führen alle Arten

technischer Gummi- & Guttapercha-Waaren

und empfehlen ganz besonders:

GUMMI-SCHLÄUCHE

für Bierleitung, Wasserleitung, Dampfdruck, als Saugschläuche für Spritzen, Abfüllschläuche etc.

Dichtungs-Platten

zum Ausschneiden von Dichtungsringen für Dampf- u. Wasserdichtung,

Dichtungs-Ringe

gleich fertig geschnitten resp. geformt,

Pumpen- und Ventil-Klappen, Ventile,

Selbstschmierende Stopfbüchsen-Packung,

Stopfbüchsen-Packung

aus Baumwolle oder Leinen,

MANNLOCHSCHNÜRE,

präparirt,

GUMMI-MASCHINEN-RIEMEN,

Hanfene Spritzenschläuche und Feuer-Eimer.



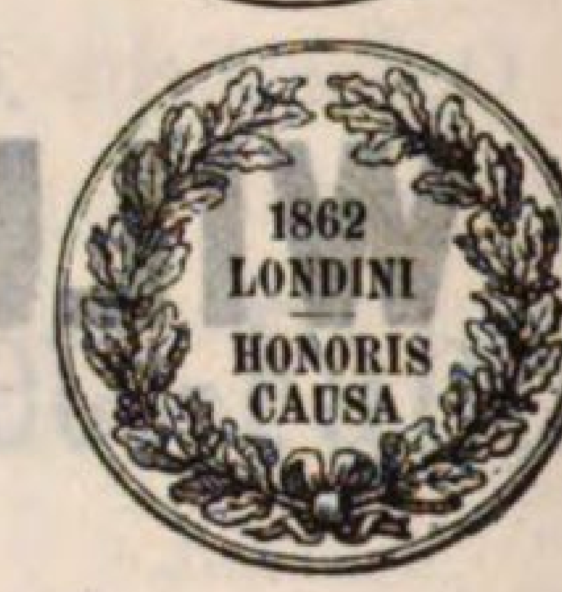
W. Spindler



in



BERLIN,
Wallstrasse No. 11—13.



1. Färberei, Druckerei, Wäscherei, Flecken-
und
Garderoben-Reinigungs-Anstalt

für

Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und gemischte Stoffe,

sowie

Färberei für neue verlegene, unverkäufliche Stoffe und Bänder.

— Apretur und Moirée. —

Annahmestellen.

Berlin:

Wallstrasse No. 11.
Leipzigerstr. No. 42.
Friedrichstrasse No. 153 a.
Königstrasse No. 47.
Münzstrasse No. 12.
Oranienstrasse No. 140.

Breslau: Ohlauerstrasse No. 83.
Halle: Am Markt No. 9.
Dresden: Schössergasse No. 1.
Stettin: Breitestrasse No. 33.
Leipzig: Universitätstr. No. 21.
Hannover: Georgstrasse No. 10.

2. Färberei für rohe Fabrikations- und gezwirnte Seiden.

3. Druckerei für Wollen-Garn.

Die

MASCHINEN-FABRIK

von

FLECK & GOEDE

früher:

C. L. P. FLECK

in

BERLIN,

Chausseestrasse 33,

liefert

Maschinen zur Bearbeitung des Holzes:

Hobel-Maschinen mit vertikaler oder horizontaler Messerwelle, ganz von Eisen oder an Holzgestell zu schrauben, im Preise von 600 bis 1500 Thlr., je nach Construction der Maschinen und je nach der Breite der zu hobelnden Hölzer, auch für Parquet-Fussböden.

Kehl-Maschinen zu Carnissen und zum Hobeln von 4″ bis 8″ breit, von einer bis allen 4 Seiten, 250 bis 600 Thlr.

Backfraisen ganz von Eisen 80 Thlr.

Tischfraisen mit Holzgestell 45 Thlr.

Kreissägen in beliebigen Grössen mit 10″ bis 48″ Blatt.

Spund-Maschinen mit 2 Spundköpfen und den zugehörigen Messern, Beschlag zu einem 24′ langen Wagen, Vorgelege 140 Thlr., für Spundpfähle 180 Thlr.

Horizontalgatter oder Blocksägen für Blöcke mit 36″ Durchmesser, mit einer so wie mehreren Sägen, eignen sich besonders zum Bearbeiten von Bauhölzern, sowie zum Bretterschneiden für Tischler, schneiden täglich 1500 bis 2000 laufende Fuss. Preis 700 bis 1200 Thlr., je nachdem eiserne oder hölzerne Säulen angewandt werden und je nach der Länge der zu schneidenden Hölzer.

Fourniersägen 800 bis 1000 Thlr.

Walzengatter 500 Thlr.

Mittelgatter 500 Thlr.

Bundgatter 800 bis 1500 Thlr., auch transportabel im Walde zu schneiden.

Die Fabrik übernimmt die vollständige Einrichtung von **Dampfschneidemühlen** und **Bautischlereien**, mit Kessel- und Dampfmaschine und den erforderlichen Arbeitsmaschinen bei vortrefflicher Einrichtung zu soliden Preisen und in anerkannt guter Ausführucg.

Ausserdem hält die Fabrik sets Lager von **Dampf- und Handspeisepumpen, Kreiselpumpen** für Hand- und Dampfbetrieb, **eiserne Flaschenzüge** für Bauleute.

Ferner fertigt die Fabrik **Winden, Krahne, Pumpwerke** jeder Art, **Pressen, Ventilatoren** für Hand- und Dampfbetrieb, **Wellenleitungen** u. s. w.

Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Gegründet: Berlin, im Jahre 1836.

Central-Bureau: Spandauerbrücke 8.

Garantien:

Actien-Capital	**1,000,000**	Thlr.
Gesammt-Reserve	**3,022,892**	»
Ueberschüsse der letzten 5 Jahre . . .	**491,957**	»
Gesammt-Summe	**4,514,849**	Thlr.

Geschäfts-Resultate bis ult. 1866:

Abgeschlossene Versicherungen	**20,141.**	
Anzahl der Sterbefälle	**4,844.**	
Versicherungs-Capital	**23,926,600**	Thlr.
Gezahlte Versicherungs-Summe	**5,680,800**	»

Bestand ult. 1866:

11,242 Versicherungen mit **13,075,450** Thlr. Capital und **442,520** Thlr. jährliche Prämien-Einnahme.

Auszug aus den wichtigsten Tabellen der Gesellschaft.

Jährliche Prämien für 100 Thlr. Versicherungs-Capital.

TABELLE **A.** Versicherung auf Lebenszeit **mit Anspruch auf Gewinn.**								TABELLE **B.** Versicherung auf Lebenszeit **ohne Anspruch auf Gewinn.**							
Alter.	Thlr	Sgr.	Pf.	Alter.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Alter.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Alter.	Thlr.	Sgr.	Pf.
15—21	1	28	—	45	3	28	6	15—21	1	20	3	45	3	17	3
25	2	4	—	50	4	22	6	25	1	25	9	50	4	12	3
30	2	13	—	55	5	25	9	30	2	4	—	55	5	16	3
35	2	24	6	60	7	12	6	35	2	15	3	60	7	1	9
40	3	10	—					40	2	29	3				

Nähere Bestimmungen:

1. Lebens-Versicherungen jeder Art von 100 Thlr. bis 20,000 Thlr. werden übernommen.
2. Prämienzahlung mit oder ohne Anspruch auf Dividende.
3. Eintrittsgelder oder Agenten-Gebühren sind bei der Aufnahme nicht zu zahlen.
4. Zwei Drittel des Gewinnes werden als Dividende zurückerstattet.
5. Nachschüsse haben die Versicherten niemals zu leisten.
6. Bei Anträgen auf Versicherung von mindestens 300 Thlr. nach vorstehenden Tabellen A. und B. trägt die Gesellschaft die Kosten des ärztlichen Attestes.
7. Darlehen auf Policen werden bewilligt.
8. Versicherungen werden unter liberalen Bedingungen zurückgekauft.
9. Sterbe-Capitalien werden in promptester Weise ausgezahlt.

G. HOYER & Co.

CARLSHALL,

bei SCHÖNEBECK a. d. Elbe.

FABRIK

von

VIEHSALZLECKSTEINEN.

Salzspeditionsgeschäft.

VERSENDUNG

von

Kochsalz, Gewerbesalz & Düngesalz

zu

Salinen-Preisen.

Correspondenz franco gegen franco.

Auskunft jeder Art wird bereitwilligst ertheilt.

MATTISON & BRANDT

BERLIN,

Prinzenstrasse 71.

General-Unternehmer für den Bau von Gas- und Wasser-Werken.

Uebernehmen sowohl für fremde als für eigene Rechnung den Bau von Gas- und Wasserwerken zur vollständigen Ausführung und liefern alle erforderlichen Apparate und Maschinen.

Alle Arten von Gegenständen zu

Gas-Leitungen

als: Hähne und sonstige Messingfittings, Kronleuchter, Doppelarme, Ampeln, Candelaber, Wandarme, Hängearme, Röhren und Verbindungsstücke.

Ferner für

Wasser-Leitungen

als: Messinghähne, Ventile und Specialstücke, Röhren, Hydranten, Schieberhähne, Standröhren, Fontainen, Bade-Einrichtungen, Toiletten, Küchen- und Waschkeller-Ausgussbecken, Closets in den verschiedensten Formen etc. werden in ihrer kürzlich durch einen umfassenden Neubau wieder bedeutend erweiterten Fabrik von bekannter vorzüglicher Güte angefertigt.

Dampf-, Heiss- und Warm-Wasser-Heizungen

nebst allen dazu gehörigen Gegenständen, als: Oefen, Schlangen, Ventile etc. — Die Aufstellung erfolgt durch besonders zu diesem Zwecke ausgebildete Monteure.

Zahlreiche Zeugnisse von Behörden, Ingenieuren und Gesellschaften stehen zur Verfügung.

Sämmtliche Arbeiten werden unter entsprechender Garantie ausgeführt.

Wir laden zu einem Besuche unseres neu erbauten Ausstellungssaales ganz ergebenst ein, in welchem wir sämmtliche Gegenstände, nach ihren speciellen Fächern übersichtlich arrangirt, zur Ansicht aufgestellt haben.

Mattison & Brandt.

Bergwerks-Actien-Gesellschaft
„CAROLINE"
ESSEN a. d. Ruhr.

Mit landesherrlicher Genehmigung gegründet den 8. April 1857.

Das Betriebs-Capital besteht aus 450,000 Thlr. Actien und 300,000 Thlr. 6procentigen Obligationen.

Die Berechtsame der Gesellschaft liegen am **Bahnhof Holzwickede** (Westfalen) — Centralstation der Bergisch-Märkischen Eisenbahn für den Versandt nach dem Osten, Norden und Süden Deutschlands, sowie nach Holland, — und führen den Namen

„ZECHE CAROLINE".

Aus einem tonnlägigen und einem saigeren Tiefbau liefert die Grube in täglichen Quanten von 4—6000 Bergscheffeln eine **ausgezeichnet renommirte und gesuchte Flammkohle**, die je nach ihrem Stückenreichthum verkauft wird:

1. **als reine Stückkohle zum Preise von 15—18 Thlr.**
2. **„ „ Förderkohle „ „ „ 10—12 „**
3. **„ „ Gruskohle „ „ „ 7—8 „**

pro 100 Ctr. oder 95 Bergscheffel franco Waggon Holzwickede.

Die Kohle, **wegen ihrer vorzüglichen Beschaffenheit prämiirt auf der Londoner Ausstellung 1862**, eignet sich vornehmlich zur **Locomotiv- und Kessel-Heizung, wird viel in Brauereien, Brennereien** und **Ziegeleien consumirt**, und in **chemischen Fabriken, Porzellan-** und **Glas-Fabriken mit Erfolg gebraucht.** — Als **Stubenheizungsmaterial** erfreut sich die **Stückkohle einer ganz besonderen Beliebtheit.**

Geneigte Aufträge werden unter der Adresse:

Verwaltung der Zeche „CAROLINE"
HOLZWICKEDE
(Westphalen)

erbeten.

Die erste Fabrik

Amerikanischer Patent-Feuerlösch-Spritzen

und

Fabrik von Rohrbrunnen

von

CORNELIUS FRANKE

in

BERLIN

Chausseestrasse 24a.

liefert:

Patent-Feuerlösch-Spritzen

zu den Preisen von 150, 165, 180, 200, 250 und 350 Thlr.,

Mittlere Omnibus-Feuerlösch-Spritzen,

v. allen Provinzial-Feuer-Societäten besonders empfohlen, Pr. 250 Thlr., ohne Wagen,

SCHIFFS-SPRITZEN,

Preis 130 Thlr., Gewicht 4 Ctr.

Grosse Omnibus-Feuerlösch-Spritzen

zu 350 Thlr., Gewicht 15 1/2 Ctr.

FABRIK-SPRITZEN

zu 180 Thlr.,

Zweirädrige Wassertienen

zu 60 Thlr.,

Grosse Ausschiebeleitern

von 50—80 Thlr.,

Feuermanns-Handspritzen

von 12—20 Thlr.

HANDGARTENSPRITZEN

zu 12 Thlr.

Hackenleitern

pro Stück 6 Thlr.

Sauge- und Druckmaschinen in allen Dimensionen
stets auf Lager.

Rohrbrunnen eigener Construction.

PREISMEDAILLEN: Güstrow 1857, Gotha 1857, Rostock 1858, Frankfurt 1864, Gostyn 1862, Stettin 1865.

Die

Brückenwaagen-Fabrik

und

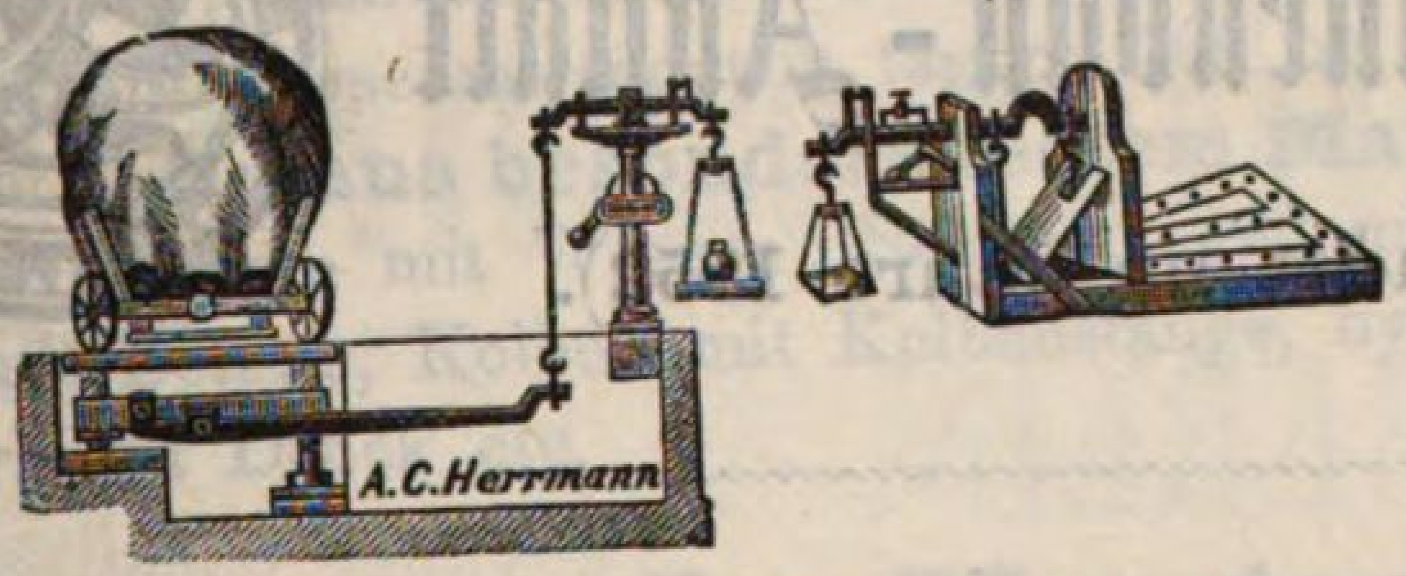
Maschinenbau-Anstalt

von

A. C. Herrmann

BERLIN,

Elisabethstrasse No. 19,





empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichsten **Brückenwaagen** in allen Dimensionen, **Viehwaagen** neuester Construction, sowie **Centesimal-Waagen** von 100 bis 1000 Ctr. Tragfähigkeit, für Landwirthschaften, technische Etablissements, Eisenbahnen etc., zum Abwiegen ganzer Wagenladungen und grösserer Lasten geeignet,

Eisenbahnausrüstungs-Gegenstände,

als **Hebezeuge, Güterkrähne, Gepäckwagen,** sowie

Passagiergepäck-Zeigerwaagen

ohne Anwendung von Federn

etc.

Preismedaillen:

Berlin 1860, Schwerin 1861, Hamburg 1863, Stettin 1865, Cöln 1865

etc.

W. Tietzsch & Co.

in

Wittenberg



1869.



BERLIN

Chausseestrasse 30.

Eisengießerei

und

Maschinenbau-Anstalt

(gegründet im Jahre 1852).

Altona



1869.



Die **Maschinenbau-Anstalt** ist ausschliesslich zur Fabrication von **Werkzeugmaschinen** eingerichtet und liefert **Drehbänke** für die verschiedensten Zwecke, **Bohrmaschinen, Hobelmaschinen, Shapingmaschinen, Nuthenstossmaschinen, Schraubenschneidemaschinen, Loch- und Schneidewerke, Blechbiegemaschinen** etc. und hält stets **Lager der gangbarsten Maschinen.**

Die **Eisengiesserei** liefert **alle Gegenstände für Bauzwecke,** wie **Säulen, Träger, Treppen, Gitter** etc., sowie **Maschinentheile,** nach eigenen wie nach eingesandten Modellen.

Ausserdem werden **schmiedeeis. Träger für Bauzwecke, schmiedeeiserne Gitter, Dachconstructionen, Treibhäuser** etc. geliefert.

Die

Eisengiesserei & Maschinen-Fabrik

von

H. GRUSON

in

BUCKAU

bei MAGDEBURG

liefert

Maschinen aller Art, unter anderen zur Wasserhaltung, Förderung, Ventilirung, auf Gruben, zur Fabrikation von Braunkohlen-Briquetten und dergl., Brücken, Drehscheiben, Schiebebühnen und Blecharbeiten.

Die auf Verschmelzen von täglich 700 bis 800 Ctr. Gusseisen eingerichtete Giesserei liefert **aus besonders festem Material** Maschinenguss: gekröpfte Wellen, Kurbeln mit Warzen, Schubstangen mit geschlossenen Köpfen, Kreuzköpfe mit Bolzen, Kolben mit Kolbenstange, hydraulische Pressen, Pumpkörper für stärksten Druck etc.

In Hartguss

wurden bis Mitte 1869 geliefert:

30,000 Räder verschiedener Grösse für Eisenbahnfahrzeuge jeder Art, für Schiebebühnen, Drehscheiben, Drehbrücken u. dergl.;

11,000 Herzstücke und Kreuzungen für Eisenbahn- und leichte Gruben-Schienen, dazu Laufschienen mit angegossener Zwangschiene, Kreuzungsstücke für sogenannte englische Weichen, Weichen mit Sicherung gegen das Entgleisen, und für Pferdebahnen festliegende Weichen;

Hämmer jeder Grösse und Construction, Schwanzhammerköpfe, Dampfhammerbäre, Ambose, Gesenke für Façonstücke, Handhämmer für Grubenbauten und andere Zwecke, Stampfenköpfe, Rosten und Tröge für Stampfen, Steinsetzrammen, Gleitbacken für Förderkörbe, Excentrics, Centrifugenspuren, Spuren für Mühlen, Leitungen und Führungen;

Laufrollen und Leitrollen:

Quetschwalzen für Erze, Steine, Kohlen, Thon u. A. m.;

Mahlkränze und Steine zum Zerkleinern diverser Materialien.

Ueber die Hartguss-Gegenstände stehen Musterblätter mit Angabe der wesentlichen Maasse und Gewichte für Auswahl bei eintretendem Bedarf zur Disposition.

Hahn & Huldschinsky

BERLIN,

Schillings-Strasse No. 12—14.

KUNSTWOLLEN-FABRIK

(Shoddy, Mungo und Alpacca),

Streichgarn-Spinnerei und Zwirnerei,

Woll-Färberei.

Agenten: PARIS: **J. Quesnel,** 19 Rue Thévenot.
LEEDS: **Macan, Cohen & Co.**

HAHN & HULDSCHINSKY

Gas- und Wasserleitungsröhren, Kessel- u. Pressröhren.

BERLIN, **Schillingsstr. 12—14,**

Dampfheizung, Canalisation, Ventilation etc.

halten vollständig sortirtes Lager von

Schmiedeeisernen Gasröhren mit Gewinde und Muffen, von $^3/_{16}$" bis 3" innerem Durchmesser;

Verbindungsstücken zu Gasröhren von Schmiedeeisen, von $^1/_4$" bis 3" innerem Durchmesser;

Patentgeschweissten schmiedeeisernen Kesselröhren von $1^1/_4$" bis 12" englisch äusserem Durchmesser in Längen bis zu 15' rheinländisch, für einen Druck von 2000 Pfd. per □";

Schmiedeeisernen Pressröhren in allen gangbaren Dimensionen, geprüft auf einen Druck von 4000 Pfd. per □";

Schmiedeeisernen Röhren für Warm-Wasserheizungen mit Rechts- und Links-Gewinden und Muffen;

Kupfernen Röhren ohne Löthnaht, kupfernen Röhren mit Löthnaht, messingenen Röhren, glatt, gerieft, gewunden (ornamental), **Bleiröhren, Compositionsrohr, Absperr-Ventilen, Hähnen** etc.

Das

Pyrotechnische Laboratorium

von

JUL. KRATZE NACHFOLGER

in

LEIPZIG

liefert

SALON- & TAFELFEUERWERK,

Land- und Wasserfeuerwerk,

in mehr als 400 diversen Nummern und Gattungen, sämmtlich gefahrloser, meist ganz neuer Construction;

BENGALISCHE FLAMMEN
ohne Schwefel

und vermöge ihrer eigenthümlichen chemischen Zusammensetzung

keiner Selbstentzündung

unterworfen.

Preiscourante auf frankirtes Verlangen.

KLUGE & PÖRITZSCH

in

LEIPZIG.

DAMPF-FABRIK

Aetherischer Oele

und

Essenzen.

Die Fabrik liefert alle **aetherischen Oele** und **Essenzen** sowie alle zur

DESTILLATION

und

Parfümerie

erforderlichen Producte in **reinsten** und **vorzüglichsten** Qualitäten.

Schæfer & Hauschner,

Inhaber:

BENNO HAUSCHNER & ADOLPH SALOMON

BERLIN, Friedrichsstr. 225.

ZINKGIESSEREI

für Kunst und Architectur,

Fabrik von Gaskronen,

Hähnen, Fittings und Gegenständen für Gas- und Wasseranlagen.

In **Zinksachen** werden geliefert:
Architectonische Verzierungen, Ornamente, Sculpturen und **Figuren** jeder Art, **Balkon-Brüstungen, Treppen-** und **Brüstungsgeländer, Bekrönungen** (gezogen und gegossen), **Balustraden, Mansardenfenster, Säulen, Capitäle, Consolen, Grab-, Fenster-, Thür-** und **Mansardengitter, Ornamente** zu **Erbbegräbnissen** etc. Ueberhaupt jede Verzierung zu Bau- und sonstigen Zwecken. Ferner: **Fontainen, Vasen, Candelaber** und alle **Gartendecorationen.**

In Gegenständen für **Gasanlagen:**
Gaskronen in **Zink** und **Bronce, Candelaber, Gasarme, Gaslampen, Laternen** jeder Art, alle Sorten **Hähne** und **Fittings,** als: **Haupt-, Verbindungs-, Spitz-** und **Schlauch-Hähne, Deckenscheiben, Kugel-, Mittel-** und **Hinterbewegungen, Corpusse, Stopfbüchsen, Kopf-** und **Gussstücke,** sowie sonstige **Requisiten** zu Gasanlagen.

Für **Wasseranlagen** werden gefertigt:
Zimmer- und **Garten-Fontainen,** sämmtliche Gegenstände für **Bade-Einrichtungen** (als **Wannen, kupferne Kessel, Brausen** etc.), für **Closets,** für **Waschtoiletten** etc. Alle hierzu gehörigen **Hähne,** als da sind: **Haupt-, Niederschraub-, Durchlaufs-, Privet-** und **Closet-Hähne** (mit und ohne Griff), **Schlauch-Verschraubungen, Waschbecken-Ventile, Badewannen-Ventile, Toilett-Hähne, Fontainenmündungen** etc.

Jede andere Art von Hähnen wird, wenn das Quantum nicht zu gering ist, ohne Berechnung von Modellkosten nach Angabe gefertigt.

Sämmtliche Gegenstände werden zu Fabrikpreisen geliefert und etwa nicht in Modellen und fertig vorhandene werden nach Angabe und Skizzen sofort angefertigt und billigst berechnet.

Bei grösseren Bestellungen Rabatt. Modellkosten werden nur in besonderen Fällen berechnet.

Für gute Ausführung der Arbeiten und für reelle Bedienung bieten reichlich Bürgschaft.

Die

Fabrik und Niederlage

landwirthschaftlicher Maschinen

von

F. ZIMMERMANN

HALLE a. S.

Magdeburger Chaussee No. 11

empfiehlt

Göpel-Dreschmaschinen

nach dem anerkannt besten Bergmann'schen System in allen Grössen,

Häckselschneide-Maschinen

zum Hand-, Göpel-, Wasser- und Dampfbetrieb,

DRILLMASCHINEN

verbesserter Construction, ganz von Schmiedeeisen, die Rillenmesser mit lösbarer Sohle, in allen Reihenweiten mit anerkannt vorzüglichem Kettenvordersteuer und Vorrichtung zum Dibbeln der Rübenkerne,

Guanostreuer

neuester Construction, künstlichen Dünger in trockenem und feuchtem Zustande gleichmässig ausstreuend,

Pferdehacken, Ringelwalzen, Kettenpumpen, Runkelrüben-schneidemaschinen, Gras- und Getreidemähemaschinen, Schleppharken etc. etc., Viehwaagen, Centesimal- und Decimalwaagen

unter den günstigsten Bedingungen.

Ferner werden Aufträge auf Gusswaaren, wie Balken, Träger, Säulen etc. zu Neubauten, Brücken, Brunnen, Wasserleitungsröhren, Retorten etc. zu den billigsten Preisen effectuirt.

E. & A. POMMIER.

FABRIK
chemischer Produkte
und von
Farbstoffen
in
Neuschönefeld bei Leipzig.

Lager in Berlin, Magdeburg und Wien.

Erzeugt:

Orseille in Teig.
Orseille-Extract.
Persio.
Laque Ponceau.
" Orange aus Holz.
" Orange aus Kreuzbeeren.
" Vert double.
" Vert viré.
" Groseille.
Cochenille ammoniacale.
Indigo Carmin.
Picrinsäure.
Alaun.
Schwefelsaure Thonerde.
Essigsaure Thonerde.
Gummi-Surrogate, als: Dextrin, Gomme-Factice, Gommelline, Leiogomme, Adragantine etc.
Zinnsalz.
Chlorzinn.
Salpetersaures Eisen.
Salpetersaures Kupfer.
Chromalaun.
Zinnsolution.
Salpetersaures Blei.
Eisenalaun.
Schwefelsalzsaures Zinn.
Salpetersalzsaures Zinn.
Berlinerblau en pâte für Papierfabriken.

PRAEMIIRT:

Ehrenvolle Erwähnung: London 1862.
Broncene Medaille: Paris 1867.

Die

MASCHINEN-FABRIK

und

Eisengiesserei

von

Goetjes, Bergmann & Co.

LEIPZIG

liefert

stationaire und locomobile Dampfmaschinen,

Dampfkessel, Darrapparate, Brauerei- und Brennereianlagen,

Schneide- und Oel-Mühlen, Stampfwerke, Pumpwerke, etc. etc.

Ferner auch alle auf die **Landwirthschaft** Bezug habende Maschinen und Geräthe, wie:

Dampfdreschmaschinen, Göpeldreschmaschinen, Heckselmaschinen, Getreide- und **Raps-Reinigungs-Maschinen, Kartoffelsortirmaschinen, Kartoffel-** und **Rübenwäschen, Mahl-** und **Schrotmühlen, Hafer-** und **Kartoffelquetschen, Malzquetschen, Kettenpumpen, Ringelwalzen, Schollenbrecher, Eggen, Pferdeschleppharken, Heuwender, Oelkuchenbrecher, Rübenschneider, Breitsäe-** und **Drillmaschinen, Guanostreuer, Pferdehaken, Getreide-** und **Grasmähemaschinen, Drainröhrenpressen, Lehmwalzwerke, Dampfkochapparate, Radreifbiegmaschinen, Viehwaagen** etc. etc.

Cataloge stehen stets zu Diensten.

HEINRICH HIRZEL

LEIPZIG

Goldene Medaille:



ALTONA 1869.



Weststrasse No. 48.

CHEMISCHE-
und
MASCHINEN-FABRIK.

Goldene Medaille:



LEIPZIG 1869.



Specialitäten der chemischen Fabrik:

Petroleumäther zu therapeutischen und technischen Zwecken,
Gasolene für Astrallampen und Gasmaschinen,
Benzine feinster Qualität u. von jedem Flüssigkeitsgrade von 0,695—0,73 spec. Gew.
Ligroin zum Brennen in den Schwammlampen,
Künstliches Terpentinöl für Wachstuch- und Firnissfabriken, sowie zum Reinigen der Buchdruckerlettern und Formen,
Raffinirtes Petroleum, wasserhell und von feinstem Geruch, aus bestem pensylvanischen Rohpetroleum bearbeitet,
Petroleum-Rückstand, besonders zur Gasfabrikation hergestellt,
Westvirginisches Schmieröl (Vulcanöl), frei von Wasser und Sand, ächt,
Alcannin zum Färben von Fetten und Oelen.

Specialitäten der Maschinen-Fabrik:

Hirzel's patentirter Petroleum-Gasapparat für Anlagen von 15 bis 1000 und mehr Flammen, zur Darstellung von Leuchtgas aus Petroleumrückständen, rohem Petroleum, Braunkohlentheerölen etc. *Prämiirt mit der goldenen Medaille* auf den Ausstellungen in LEIPZIG (Juni 1869) und in ALTONA (Septbr. 1869). Prospecte und Kostenanschläge gratis. —
Gasbeleuchtungs-Anlagen, vollständige (Gasbehälter, Gasrohrleitung, Lampen- und Brennerei-Einrichtung etc.), werden in jeder Grösse und Ausdehnung zur Ausführung übernommen, unter Garantie der Solidität und zugesicherten Leistungsfähigkeit,
Rohrleitungen für Gas und Wasser nach dem neuen patentirten System von Galasse-Ketin. — Ausschliessliche Vertretung für Nord- und Süd-Deutschland. — Dieses System ermöglicht eine absolut dichte und dauerhafte, leicht und ohne Anwendung von Feuer ausführbare Verbindung der zu Gas- oder Wasserleitungen bestimmten Röhren,
Complette Einrichtungen von Petroleum-Raffinerien nach den neuesten und bewährtesten Systemen,
Entfettungs- und Extractions-Apparate zur Darstellung von Fetten und ätherischen Oelen,
Apparate für chemische und physiologische Institute, z. B. Dampfapparate mit Trockenschrank, Destillationsapparate, Sauerstoffgasometer von Kupfer oder Eisen, Kolbe'sche Oelbäder, sogenannte Kanonen zu Ueberhitzungsversuchen, Ludwig'sche Injectionsapparate etc. etc.

Blaue und gelbe Lithographirsteine,





Fussbodenplatten,

fein geschliffen in blau und gelb für Herrschaftsgebäude, ordinär geschliffen u. rauh für gewöhnliche Gebäude,





besonders aber

Malztennen,

Gerbersteine, Steine für Glasfabriken, Tischplatten aller Art

etc.

liefert der

Solenhofer-Actien-Verein

zu

SOLENHOFEN

im Königreich Bayern

auf Verlangen franco auf alle Eisenbahnstationen, sowie alle Hafenplätze des Continents sowohl als der ganzen Welt zu den billigsten Preisen.

Preislisten sind zur Verfügung bereit franco gegen franco.

General-Agent: in ZÜRICH Herr **J. J. Hofer.**

Agenten: in NEW-YORK Herren **Henry Siebold &Comp.**;
in PARIS Herr **Charles Engerer**; in WIEN Herr **Franz Erban**;
in BRÜSSEL Herr **Louis Schwarz**; in HANNOVER Herr **Carl H. Freter**;
in LONDON Herren **Zorn, Bahnson & Comp.**;
in ROM Herr **Theodor Lücke**; in MALAGA Herr **Theodor Kluft**;
in MONTEVIDEO Herr **Max Lederer**;
in MAILAND Herr **N. E. Lambertenghi**;
in PRAG Herren **Otto Sandtner & Comp.**

A. Fürchtegott Erler

in

Chemnitz i. S.

Maschinen-Fabrik, Eisengiesserei

und

Drahtweberei,

liefert

complette Brau- und Brennerei-Einrichtungen,

als:

Maischmaschinen, Malzquetschmaschinen, Malzsortirmaschinen, Malzputzmaschinen, Malzreinigungs-Maschinen, Elevatoren, Transmissionen, Hopfenseiger, Bier- und Würzpumpen, eiserne Kühlschiffe und Kühlapparate.

Malzdarrhorden

und

Feuerungs-Anlagen.

Ferner:

Sieb-, Wolltrocken-, Kaffee- u. Malzbrennmaschinen.

Die

Ultramarin-Fabrik

von

THEUNERT & GECHTER

in

CHEMNITZ,

liefert sowohl die feinsten und feinen Sorten

ULTRAMARIN

von brillantestem Feuer, grösster Ausgiebigkeit und Körperfeinheit, als auch die mittleren und geringen Qualitäten.

Wolf & Kirsten

CRIMMITSCHAU (Sachsen).

SPINNEREI

in

Streichgarn, Shoddy, Mungo und Vigogne.

Fabrikation von Velourstoffen

in

Wolle und Halbwolle.

C. F. THÜMER

in

CHEMNITZ

FABRIK

wollener, halbwollener und baumwollener

Möbel-, Portièren-

und

Wagen-Stoffe,

Repse

uni und gestreift, sowie gewebter und gedruckter **Tischdecken** in allen couranten Qualitäten und Breiten.

Inhaber der Preismedaille der Ausstellung aller Völker in London.

Zur Messe in Leipzig: Reichsstrasse No. 3.

ALBERT VOIGT

Maschinen-Fabrik

in

KAPPEL

bei Chemnitz,

liefert in kürzesten Lieferfristen:

Stick-Maschinen

für Weiss- und Buntstickerei, in den verschiedensten Constructionen und Preisen (500—1100 Thlr.) und mit oder ohne die neuesten patent. Applikationen, als:

Festonnisapparate

für Kreis und Halbkreis,

Bohrapparate

für Durchbrechungen jeder Façon,

Hemmapparate,

selbstthätig.

Ferner:

Tambourirmaschinen,

patent., ein- und mehrnädlich, für Gardinenstickerei etc. von 120 Thlr. an,

Stüpfelmaschinen,

für Vordruckerei,

Sohlennähmaschinen

(C. H. Gros's Patent), für Schuh- und Stiefelfabrikation.

RUDOLPH VOIGT

in

CHEMNITZ.

FABRIK

mechan. Webstühle

und aller für

mechanische Webereien

nöthigen

Hülfsmaschinen

als:

Ketten- und **Schuss-Spulmaschinen** (eigenes System), **Zettel-** u. **Schlichtmaschinen, Aufbäum -** u. **Waarenputz-Maschinen, Centrifugal-Trocken-Maschinen** für Wolle, Garn, Wäsche, Waare u. s. w., **Centrifugal-Trocken-Maschinen** für feucht zu verarbeitende **Schussspulen** (eigenes System).

Transmissionen,

als:

Wellen, Lager, Räder, Riemenscheiben etc.

Die Fabrik übernimmt die Einrichtung completter mechan. Webereien.

Roser & Flemming

PLÜSCH-

und

Wollwaaren-Druckerei

in

SCHLOSS-CHEMNITZ

bei Chemnitz

beschäftigen sich hauptsächlich mit dem Druck von abgepassten

Schuhblättern

auf

Plüsch, Lasting, Filz etc.,

liefern

schwarzen und bunten Druck

auf

wollene, halbwollene u. seidene Webeketten u. Garne

und fertigen

bunte wollene Tücher

in allen Grössen und Qualitäten, von welchen jederzeit ein reichsortirtes Lager vorhanden ist.

Die Webe-Blätter- und Geschirr-Fabrik

von

GAGSTÄDTER & SOHN

in

CHEMNITZ

in Sachsen,

Belobende Anerkennung der Münchener Ausstellung 1854.

Belobende Anerkennung der Münchener Ausstellung 1854.

liefert für **Hand-** und **Mechanische Schaft-** und **Jacquardweberei:**

Gew. Webe-Blätter von **Stahl** und **Messing**, sowohl in Pechdraht gebunden, wie in Zinn gegossen, in jeder möglichen Stellung, von der flüchtigsten bis zur möglichst dichtesten, für Baumwoll-, Wollen-, Leinen-, Seiden-, etc. Handweberei.

Webe-Blätter von **Stahl** in Pech und Zinn, für Tuch-, Satin-, Croisé-, Cassinet-, Thibet-, Orleans-, etc. Hand- und mechanische Weberei.

Doppel-Webe-Blätter von **Stahl** in Zinn und extra dauerhaft gearbeitet, hauptsächlich für mechanische Cassinet- und Drahtweberei.

do. mit Vorstoss zum Anschrauben an Laden ohne Deckel.

Verstellbare Schlauch- und Treibriemen-Webe-Blätter.

Scheer-Blätter von **Stahl**, feststehende, sowie flüchtiger u. dichter verstellbare, in **neusilb. Drahtführung**, sowie in Gummi. } für Ketten-Vorbereitungs-Maschinen.

Schlicht- oder **Kreuz-Blätter** von **Messing** (auch anstatt deren wollenen u. lein. Schlicht- oder Kreuzgeschirre). } für Ketten-Vorbereitungs-Maschinen.

Blanchet's von gewalztem **Messing.** } für Ketten-Vorbereitungs-Maschinen.

do. von **Stahl**, auch anwendbar zu **Chorbret.** } neu von uns verbessert, 33 pCt. billiger.

Gew. Geschirr-Helfen, Rumur (verschiebbar) von prima **Baumwoll-** und **Hanfzwirn**, ohne u. mit einfachen Knöten, mit Drathringel, Zink-, Messing- u. Stahl-Maillons diverser Grösse, für Baumwoll-, Woll- u. Seiden-Hand-Schaftweberei.

Webe-Geschirre, Rumur und **fest**, von prima **Leinenzwirn** mit einfachen und durchzogenen Knöten, mit Drahtringel u. Metallmaillons, für Tuch-, Satin-, Croisé-, Cassinet, Thibet- etc. Hand- und mechanische Schaftweberei.

Webe-Geschirre, fest, von prima **Wollzwirn** (ungefirnisst), mittelst Maschinen gefertigt, ohne Knöten, mit Metallmaillons, für Tuch, Satin, Orleans, Thibet, Moiré; sie eignen sich überhaupt durch ihre natürliche **Elastizität** u. **Weichheit** vortheilhaft zur Verarbeitung aller **Wollketten** u. sind in England seit längerer Zeit gebräuchlich.

do. von prima **Baumwollzwirn**, mittelst Maschinen gefertigt, ohne Knöten, mit Metallmaillons, besonders zur Verarbeitung von Baumwoll- u. Leinenketten.

Draht-Helfen, verzinnte, auf eigens construirten, patentirten Maschinen erzeugt, besonders für Tuch-, Satin-, Baumwoll-, Wolldamast-, Rips-, Moiré- etc. Hand- u. mechanische Weberei.

Harnisch- oder **Jacquard-Helfen** von prima **Baumwoll-, Hanf** u. **Leinenzwirn**, ohne, mit einfachen und durchzogenen Knöten, ohne, mit Drathringel u. Metallmaillons, für Baumwollen-, Wollen-, Leinen- und Seiden-Jacquardweberei.

Eintheil. Patent-Jacquard-Helfen, welche gleichzeitig die Stelle des Anhängegewichts vertreten u. daher mit Letzterem nur aus **einem** Theile bestehen; dieselben haben noch den Vortheil, dass sie bei ihrer Anwendung das sonst vorkommende Aufsitzen der Kettenfaden beseitigen, wodurch eine reinere Waare erzielt wird.

Zweitheilige Patent-Jacquard-Helfen, haben ausser den Vorzügen der oben genannten eintheiligen Patent-Jacquard-Helfen noch den besonderen Vortheil, dass solche z. B. beim Hereinziehen der Kettenfäden beweglich werden und nachgeben.

Auch hält sie stets LAGER von:

Stahl-Webe-Blättern in **Pech** und in **Zinn**, in den gangbarsten Stellungen.

Reparatur-Werkzeug nebst gedruckter Anweisung zum Repariren beschädigter Blätter.

Linir-Blätter für Musterzeichner. — **Blattstecher** u. **Reihhäkchen** in feinen u. stärkeren Sorten.

Waarenputzkämme, sehr vortheilhaft, zur Beseitigung entstandener Fehler, ohne die Waare zu beschädigen.

Webe-Geschirr-Helfen für **Schaft-** u. **Jacquardweberei** von Baumwoll-, Hanf- u. Leinenzwirn, mit und ohne Ringel oder Maillons, von den gesuchten div. Sorten.

Pa. Harnischkordel, sehr rein, gleich und dauerhaft, in div. Stärken, zu Harnischschnüren, besonders für mechanische Jacquardweberei. — **Blattrohre** oder **Riethe** von Stahl und Messing; Geschirr-Drahtringel und Metallmaillons in allen Nummern.

Platinen von gewalztem Eisen, für Strumpf-Rundstuhlmaschinen, werden auf Bestellung in jeder Stärke, Breite und Länge geliefert.

Durch Erweiterung ihrer Fabrik und im Besitze zweckmässiger Maschinen und Einrichtungen ist sie im Stande, alle Aufträge auf das Solideste und Prompteste, sowie auch möglichst billig auszuführen.

M. THERKORN

CHEMNITZ.

FABRIK

von

Contor-Requisiten,

Brief-Copir-Maschinen, Präge-, Stempel- und Siegel-Pressen

mit erhabenen und farbigen Buchstaben,

Papierbeschneid-Maschinen, Satinir-Pressen (Walzwerke),

CENTRIFUGAL-TROCKEN-MASCHINEN,

Wäsch-Plätt-Maschinen mit Selbstheizung

bester Construction.

Preise billig, Bedienung reell.

Ueber das Vermögen des M. Therkorn ist 1869 der Concurs erklärt worden und das Geschäft in Folge dessen eingegangen. Anmerk. des Verfassers.

D. H. WAGNER & SOHN

in

Grünhainichen
(Sachsen, Erzgebirge).

FABRIK
von

sächs. Holz- und Blechspielwaaren,
empfehlen

alle in dieses Fach einschlagenden Artikel für Kinder,

wie

HOLZ- und BLECHWAAREN

in Schachteln und Cartons,

Trommeln, Säbeln und Flinten in diversen Grössen und Arten,

Glasharmonikas u. Glasclaviere,

MEUBLES

einzeln und in Sätzen,

Baukasten und Häuser mit Sparrwerk zum Aufbauen und Illuminiren.

Preiscourante und nähere Auskunft gratis.

Maschinen-Fabrik

von

G. HILSCHER

in

CHEMNITZ

(Sachsen),

liefert hauptsächlich:

Circular-Strumpfwebe-Maschinen,

neueste Systeme, in jeder Grösse und Nadelzahl.

Engl. Schlauch-Maschinen,

mit eingesetzten Nadeln in Messingringe.

Spul-Maschinen,

mit liegenden und stehenden Spindeln mit Holz- und Eisengestelle.

Näh-Maschinen,

mit und ohne Messingkranz für Kettelstich,

sowie

alle in dieses Fach einschlagende Maschinen.

C. F. Weigert & Sohn

Mittweida i. S.

an der Chemnitz-Riesaer Bahn.

Fabrik

landwirthschaftlicher Maschinen

empfiehlt

Appreturmaschinen, Heissmangeln oder einfache **Galander, Einspritz-Maschinen, Stärk-Maschinen, Indigoreibmaschinen neuester** und **bester Construction** mit **Reibschaale, Transmission** für **Dampf-** und **Wasserkraft.**

Dresch-Maschinen,

Häcksel-Maschinen,

Getreidereinigungs-Maschinen

etc. etc.

Drainröhren-Maschinen,

Kettenpumpen,

Wäschrollen aller Art.

C. TUSCHE

in

CHEMNITZ

(Sachsen).

Schrauben-

und

Mutter-Fabrik.

Die

Webmaschinen-Fabrik

von

D. F. UNGER

in

CHEMNITZ

Antonsplatz No. 8,

liefert:

Webstühle für Handbetrieb, sowohl mit, als auch ohne **Regulator**; **Jaquardmaschinen** aller Art für mechanische und Hand-Webstühle; **Schaftmaschinen** für alle Art Webwaaren; **Contremarsch-** oder **Tritt-Maschinen, nach neuestem patentirten System**, hauptsächlich für mechanische Webstühle auf schwere wollene Stoffe; **Ein-, zwei- und mehrfarbige Brochirladen, Wechselladen, Treibemaschinen**, sowie überhaupt alle zur Weberei nöthigen Utensilien.

T. G. OSCHATZ

in

CHEMNITZ.

Schwarz- & Schönfärberei

mit

Dampfbetrieb

für

Baumwoll-Garne jeder Art und Farbe,

sowie für

Wollen-Garne, als: Weff-, Zephir-, Kamm- und Streichgarne.

Jahn & Wæchtler

in

Chemnitz

fabriziren:

Cachenez, Shawls,

Cravatten,

Damenröcke

in verschiedenen Qualitäten.

Metalltuch-,
Sieb-, Drahtgeflecht-
und
Drahtweberei-Geschäft
von
JOSEPH ASBACH
in
CHEMNITZ
COMPTOIR: Hermannstr. 136.

Fabrikat von Sieben- und Eisendraht-Siebgeweben aller Gattungen von 1 bis 11,000 Oeffnungen auf den Quadratzoll, in der Drahtstärke von ½ Zoll bis zur Feinheit eines Haares. Alle diese Siebgewebe werden in jeder nur beliebigen Länge und Breite, wie unten bemerkt ist, als auch in Stärke und Feinheit angefertigt, von selbigen wird jederzeit viel auf Lager gehalten und alle Aufträge nach Angabe und Zeichnung genau ausgeführt. Ferner alle Tambour-, Trommel- und Cylindersiebe für Radeurs und Schlagmaschinen, Wollsiebe und Krempelschiffe für verschiedene Spinnereien. Auch von allen Sorten für Papiermaschinen, Mahlmühlen, Brauereien und Färbereien, Oeconomien, Glas- u. Porzellanfabriken, Eisengiessereien, Zuckersiedereien, für alle Maschinenbauwerkstätten und Metallbergbau. Ferner werden die vorzüglichsten und besten Sorten von Malzdarren auch mit allen Nebenarbeiten geliefert. Allerhand getrennte Horden, Obst- und Nussdarren, Wolltrockenhorden, Getreideunterlagen, Schutzgitter, allerlei Siebeinrichtungen, Sieb- und Wurfmaschinen, ganz nach eignem und neuem System sehr gut angefertigt, aber auch noch viele andere dergleichen Vorrichtungen und Apparate. Ferner Fenster-Jalousien in allen Farben, Luftfenster, Speiseschränke in Küchen, Fruchtkästen, Fecht- und Bienenhauben, auch Krempelketten, sowie allerhand Küchen-, Mehl-, Getreide- und Sandsiebe von jedem Metall, Holz-Pferdebarren. Auch werden die fertigen Siebe in ganzen Sortimenten sehr billig und gut versendet, dasselbe auch in Schlittenschirme, Fenster- und Kellergitter, und ausgezeichnete Durchwürfe, von welchen auf Verlangen blos das Gewebe oder auch fertig mit allen Nebenarbeiten, sei es Holz oder Eisen, geliefert und möglichst billig berechnet wird. Reparaturen an allen ähnlichen Sachen werden auf das Promteste und Schnellste ausgeführt.

CARL MAY & CO.

in

CHEMNITZ.

Fabrik

wollener, halbwollener, halbseidener, glatter, farbiger

und

gemusterter Kleiderstoffe,

sowie schwarze **Westenstoffe,** mit und ohne Seide, **Ripse** etc.

OTTO MEYER & CO.

in

CHEMNITZ,

äussere Rochlitzerstr. No. 14.

Fabrik und stetes Lager

in

wollenen und seidenen

Herren-Châles; Herren-Tüchern, Damen-Cravatten

und der

verschiedenartigsten Fantasie-Artikel.

Uhland's Technicum

zu

FRANKENBERG

(bei Chemnitz, Königreich Sachsen).

Technisch-mercantilische

Lehr- und Erziehungs-Anstalt

in Verbindung mit technischem Bureau und Maschinenwerkstätte.

Diese Anstalt, welche als **erste** und **einzige** ihrer Art ihre Zöglinge, die in dem **Pensionat** der Anstalt wohnen, **in Theorie u. Praxis unterrichtet** und zugleich **im Sinne der wahren Humanität erzieht,** bildet junge Leute zu **Maschinenbauern** oder **Industriellen** überhaupt so heran, dass sie ohne Weiteres Stellung im praktischen Leben übernehmen können. Für **ältere Maschinenbauer,** die bis dahin nur praktisch gearbeitet haben, **Monteure, Werkmeister,** sowie für künftige **Fabrikanten, Gewerbtreibende, Oekonomen, Müller** u. s. w., welche als Schüler, eintreten und ausserhalb der Anstalt wohnen, sind Course von $^1/_2$ bis 1 Jahr eingerichtet, in welchem dieselben Gelegenheit haben, sich mit den technischen Wissenschaften und deren Anwendung soweit vertraut zu machen, als zu erfolgreicher Ausübung ihres Berufes erforderlich ist. Der Vorcours der Anstalt dient zugleich als **Vorbereitung zum Freiwilligen-Examen.**

Näheres enthält der **Prospect,** welchen auf frankirte Anfragen gratis versendet

Der Director des Technicum
Ingenieur **W. Uhland.**

Prospecte und jede nähere Auskunft ertheilt ebenfalls bereitwilligst

Die Redaction des Handbuches.

Alfred Kühn

in

GERA.

MASCHINEN-FABRIK & EISENGIESSEREI

liefert hauptsächlich

Dampfmaschinen, gangbare Zeuge, compl. Einrichtungen mechanischer Webereien und Mühlen-Anlagen.

Gute Arbeit. Preise billigst.

W. MEYER

Frohnau bei Annaberg i. S.

Posamenten-Fabrik.

Zwirnerei

in

Seide, Wolle, Baumwolle und **Leinen,** liefert die zur Fabrikation von **Maschinen-Chenille** nöthigen **Zwirne** in allen Stärken, ferner **Litzen, Cordeln** und **Besätze** aller Art.

Das

Holz-

und

Spielwaaren-Geschäft

EN GROS

von

JOH. DAV. WAGNER

in

GRÜNHAINICHEN

(Sachsen),

liefert sämmtliche

erzgebirgische

Spiel-Waaren,

ferner

Küchen- und Wirthschaftsgeräthe,

sowie

Kisten und Schachteln.

Preiscourante gratis.

Die

Thurmuhren-, Glocken-

und

Feuerspritzen-Bau-Anstalt

von

Hadank & Sohn

in

HOYERSWERDA

in der Oberlausitz, Regierungs-Bezirk Liegnitz,

liefert:

1) **Thurmuhren,** so wie **Hof-** und **Eisenbahnstations-Uhren** nach vollständig horizontaler zweckmässiger Construction, mit messingenen Rädern (Rothguss) und ruhender Hemmung etc. etc. versehen. (Jede Uhr geht mit einem Probegewicht von 3—5 Pfund.)

2) **Glockengeläute** für **Kirchen,** in allen Grössen, in jeder beliebigen Tonart aus Metall. Zu schon fertigen Glocken werden in Harmonie neue gegossen und gesprungene umgegossen. Alle Zubehörungen zu den Glocken werden nach neuester Methode eingerichtet, so dass sie sich äusserst leicht läuten lassen.

3) Grosse fahrbare **Feuerspritzen, Saugspritzen** und **Transporteure** mit messingenen Cylindern, kupfernen Windkesseln und Druckwerken aus geschmiedetem Eisen.

Für die Güte und Dauerhaftigkeit unserer Fabrikate garantiren wir mehrere Jahre.

Zahlungstermine werden angenommen.

Preisverzeichnisse, Zeichnungen und Zeugnisse von dem Königlichen Ministerium für Handel und Gewerbe etc. in Berlin, von Industrie-Ausstellungen, von Behörden, Sachkennern etc. werden auf Verlangen verabfolgt.

Thurmuhren aller Art, Uhrglocken, Transparente und andere Zifferblätter, kleine Glockengeläute werden vorräthig gehalten.

Die

Maschinen-Fabrik und Drahtweberei

von

A. Münnich & Co.

in

CHEMNITZ

(Sachsen),

empfiehlt sich zur Anlage completter **Brauereien** und **Brennereien**, so wie auch zur Anfertigung aller zum Betrieb gehörigen **Maschinen**, nach den bewährtesten Constructionen, **Dampfmaschinen** in allen Grössen, der ihr patentirten **Maischwerke**, so wie anderer **Maischmaschinen**, aller Arten von **Pumpen**, **Transmissionen**, **Putz-**, **Reinigungs-** und **Sortirmaschinen**, von **Kühlschiffen** und **Braupfannen** aus Kupfer oder Eisen, Anlagen von **Mahl-**, **Schneide-**, **Oel-** und **Papiermühlen**, aller Arten **Motoren** für Thier-, Wind-, Wasser- und Dampfkraft. Besonders empfiehlt sie sich zur Anlage und Ausführung der ihr patentirten **Doppelmalzdarren** mit starken, geglätteten Drahtgeweben, welche sich so bewährt haben, dass bereits über 400 Stück aus dem Etablissement hervorgegangen sind, welche allen Anforderungen genügen.

Auf Grund vielseitiger Erfahrungen bei ausgeführten Bauten werden Pläne für Anlagen oder Umbauten entworfen, sämmtliche Specialpläne zu den Betriebsräumen und Kellerei-Anlagen derart ausgeführt, dass unmittelbar darnach gebaut werden kann.

Die

Bierbrauerei zum Chemnitzer Bergschlösschen

von

A. Münnich & Co.

CHEMNITZ,

hat vollständigen Maschinenbetrieb aus der Maschinenfabrik von **A. Münnich & Co.**, und steht allen sich dafür Interessirenden zur Ansicht, und kann der Betrieb der Maschinen, so wie eine vortreffliche Kellerei-Anlage die Ueberzeugung von der Güte der empfohlenen Einrichtungen gewähren.

Zugleich empfiehlt die Brauerei gutes Bayerisches, Lager- und einfaches Bier.

Die

Stuhl-Fabrik

von

F. WINKLER & SOHN

in

MITTWEIDA

(Sachsen),

liefert

alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Musterkarten und Preiscourante gratis.

Die

Dampfmaschinen-Fabrik

von

LUDWIG KORNMANN

in

CHEMNITZ

liefert

Horizontale Dampf-Maschinen, verticale Wand-Maschinen, mit patentirtem **direct auf die Expansion wirkenden Regulator,** freistehende Bockmaschinen, patentirte billige **Transportable Dampfmaschinen** für die Kleinindustrie, Locomobilen, Dampfpumpen, sowie Förder-Maschinen, horizontale und verticale Wasserhaltungs-Maschinen, Dampfhämmer, Dampfluppenscheeren, Dampfdurchstösse und Blechscheeren, transportable Dampf-, Kreis- und Gattersägen, ferner vollständige Maschinen und Kessel-Anlagen nebst Transmissionen.

Die Fabrik ist ausschliesslich für den Bau von **Dampfmaschinen** eingerichtet und durch ihre vorzüglichen Hülfsmittel in den Stand gesetzt, auch grössere Complettanlagen in kurzer Zeit zu liefern.

Transportable Maschinen sind in der Fabrik in Betrieb und jederzeit am Lager.

J. H. Weiss & Co.

in

MÜHLHAUSEN

in Thüringen.

Fabrik

für

KRAPPFARBEN,

Krapprosas

für Tapetendruck und Decorationsmalerei und

Krapplacke

für Oel- und Kunstmalerei, sowie Buntdruck, violetter und anderer Lacke und Pigmente.

Chemisch-technische Artikel:

vorzügliche **Sikkatife**, reinstes borsaures **Manganoxydul** und **Manganoxydhydrat** zu sehr billigen Preisen, **Thonerdehydrat**, **phosphorsaures Natron**, **phosphorsaurer Kalk** reinster Qualität, **schwefelsaurer Kalk**, chemisch rein und vorzüglicher

Knochenleim.

Prämiirt:

Berlin, München, London 1851 und 1862, Paris.

M. A. SOMMER

früher:

Herrmann Petzoldt & Co.

in

ANNABERG,

Sachsen.

FABRIK

von

allen Sorten

Posamenten, Hutfaçons, Strohhüten etc.

Perlen en gros Geschäft.

Commandite in London: 51 Carter Lane, St. Pauls E. C.

August Roscher

REICHENBACH

(Ober-Lausitz in Schlesien).

FABRIK

landwirthschaftlicher Maschinen

empfiehlt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel,

als:

Säemaschinen, Getreide-Reinigungs- und Häckselmaschinen, Schrot- u. Mahlmühlen, Kartoffel- und Malzquetschen etc.

Dresch-Maschinen mit Strohschüttler und Siebvorrichtung für Göpelwerk u. Dampfbetrieb, sowie grosse combinirte Breitdreschmaschinen.

Complette Brau-

und

Brennerei-Einrichtungen.

LOUIS KURZ

in

DRESDEN.

Dampf-Fabrik
aetherischer Oele & Essenzen.

Fabriklocal: Blumenstrasse.
Comptoir und Lager: Polirgasse Nr. 8.

liefert:

Einfache aetherische Oele.
Componirte aetherische Oele.
Componirte Parfümerie-Oele.
Double und triple Extraits.
Grundessenzen und Extracte.

Aether aller Art.
Färbetincturen.
Fette Parfümerie-Oele,
sowie alle Erfordernisse für Parfümeure und Destillateure.

Preislisten und Gebrauchsanweisungen franco.

Ferdinand Thiemer

DEUBEN b. Dresden

(Plauen'scher Grund).

Fabrik von Wasserglas

(kieselsaures Natron und kieselsaures Kali),

liefert:

Wasserglas-Lösung, 40° nach B'e.
- Pulver, wovon 100 Pfd. = 270 Pfd. 38—40° Lösung geben.
- Krystalle, wovon 100 Pfd. = 270 Pfd. 38—40° Lösung geben.

H. MEINECKE

in

BRESLAU.

Aelteste Fabrik in der Provinz Schlesien

für

eiserne feuer- und diebesfeste Kassen.

Prämiirt 1855

auf der internationalen Ausstellung zu Paris.

MAGAZIN, Albrechts-Strasse No. 13.

FABRIK, Mauritius-Platz No. 7.

Anlage von Haus-Telegraphen.

Eiserne Bettstellen.

Eiserne Einsätze in Cylinder-Bureaux nach specieller Aufgabe.

Lager der Nähmaschinen

von Grover & Baker in New-York,

für alle gewerblichen Zwecke und besonders für den Familien-Gebrauch geeignet.

Schmiedeeiserne Schaukelstühle.

Geländer und Gartenmöbel.

Werkstatt für Gasanlagen, Gaszähler etc.

Brückenwaagen

im Decimal- und Centesimal-System für Zuckerfabriken und grössere Etablissements.

Viehwaagen

mit aufklappendem Auftritt und Galerie.

Pariser Ausstellung.
Erster Preis:
Grosse goldene Medaille.

FRIEDR. SIEMENS'
Regenerativ-Gas-Oefen.

LONDON: 3 Great George Street, Westminster.
PARIS: 2 Rue Drouot.

Die Vortheile dieser Regenerativ-Gas-Oefen sind:

1. Ersparniss an Brennmaterial in quantitativer Beziehung in Höhe von 40—60 pCt., Verwendung jeden, selbst des schlechtesten Brennmateriales.
2. Verfügung über ein unbegrenztes Maass von Hitze, ohne starken Zug im Schornstein, vermöge des angewendeten Princips der Wärmeansammlung.
3. Grosse Reinheit der Flamme, wodurch die in dem Ofen erhitzten Materialien weniger oxydirt und angegriffen werden, also in besserer Qualität hervorgehen.
4. Längere Dauer der Oefen wegen der Abwesenheit von Asche, und der vollkommen gleichmässig durch den Ofen verbreitenden Hitze.
5 Raumersparniss in den Arbeitsräumen und grosse Reinlichkeit beim Arbeiten, da das Brennmaterial ausserhalb des Arbeitsraumes in Gas verwandelt wird.
6. Vollständige Verfügung über einen beliebigen Hitzegrad und über die chemische Beschaffenheit der Flamme, die plötzlich gedämpft oder aus einer reducirenden in eine oxydirende Flamme umgewandelt werden kann oder umgekehrt, um alle metallurgische Operationen zu erleichtern und auszudehnen.
7. Vollständige Abwesenheit von Rauch.

Die Herren Fabrikanten, welche auf Anwendung dieses Systems reflectiren, belieben sich um nähere, auf ihren besonderen Fall bezügliche Mittheilungen an mich zu wenden. Auch können derartige Oefen auf meiner Glashütte — siehe nebenstehende Annonce — in Augenschein genommen werden.

FRIEDRICH SIEMENS
in Dresden.

Dresdner-Glas-Fabrik

FRIEDR. SIEMENS

in

DRESDEN

Tharandterstrasse No. 22

empfiehlt:

SÄURE-BALLONS

aus

halbweissem Glase,

alle Gattungen

Champagner-, Wein-, Bier-, Mineralwasser-, Petroleum- und Stand- oder Verpackungsflaschen

aus

grünem, braunem, halbweissem u. weissem Glase.

Ich bin durch Anwendung meines eigenthümlichen Ofensystems — siehe nebenstehende Annonce — in der Lage, ein gut aussehendes und besonders **haltbares** Glas zu verhältnissmässig billigen Preisen zu liefern.

GEORG VOSS & CO.

in

DEUBEN

(im Plauen'schen Grunde bei Dresden).

FABRIK

in

Naxos- und sächsischem Körner-Schmirgel

bis zu den feinsten Sorten für Optiker.

Polirpuvler, Schmirgelleinen, Schmirgelpapier.

Glasleinen, Glaspapier.

Flintensteinleinen und Flintensteinpapier.

SIMON & BENEKE.

Bunt-

und

Pergament-Papierfabrik,

LOEBAU

(Sachsen).

SPECIALITÄT:

fein feine

Glanz- und Glace-Papiere.

Vegetabilisch-wasserdichtes Pergament.

CARTONNAGEN-

und

Etuis-Fabrik

von

C. Benedictus & Co.

(früher Joh. Jos. Sippel & Sohn)

in

DRESDEN,

liefern

alle Arten

pharmaceutischer Papparbeiten

bestehend in

Apothekerschachteln,

Convoluten etc. etc.

sowie

Etuis- und Galanterie-Cartonnagen

und fertigen alle in dieses Fach einschlagenden Artikel nach Wunsch und speciellen Angaben.

Das

KUPFER-, WALZ-

und

Hammer-Werk

von

C. G. Tietzen's Eidam

in

BAUTZEN.

Prämiirt auf den Industrie-Ausstellungen:

1850 zu LEIPZIG mit dem dritten Preise,

1867 zu CHEMNITZ mit dem zweiten Preise,

liefert alle Sorten

Kupfer-Material

für Kupferschmiede und Maschinenbauer, als: ordinäre und hartgewalzte **Bleche,** bis zu 3 Ellen Breite und resp. 20 Ellen Länge, **Modellbleche, Scheiben, Böden, Stäbe, Schienen, Schaalen** in div. Façons etc. etc.

zur Herstellung von

Rohrleitungen, Brau-, Brenn-, Bleich-, Färbe-, Trocken-Apparaten, Appreturen.

SENG-PLATTEN

für Orleans u. s. w., in **anerkannter Qualität, accurater Arbeit** und **kürzester Zeit.**

DAMPFMASCHINENBETRIEB.

Lager an der königl. sächs. östl. Staatsbahn.

Die

Maschinen - Bau - Anstalt

von

G. H. v. Ruffer

in

BRESLAU

beschäftigt sich mit dem Bau aller Arten von Dampf-Maschinen, Wasserhaltungs- und Förder-Maschinen, Einrichtungen für gewerbliche Anlagen,

als:

Schneide- und Mahlmühlen,

BRENNEREIEN,

Zuckersiedereien etc.

LOCOMOTIVEN,

TENDERN, DREHSCHEIBEN,

eisernen Brücken

etc. etc.

LOUIS HEILBORN

in BRESLAU.

Erfinder u. alleiniger Fabrikant des ächten Fenchel-Honig-Extracts (Extractum e melle foeniculoque compositum) **und Heilborn'schen Edelbiers** (Essentia cerevisiae concentrata).

Fabrik spirituoser Producte.

PULMONAL-CHOCOLADE (Chocolade Catanance).

Ausländische Crêmes - Essence - Extracte und Limonaden - Fruchtsäfte.

Import-Handlung von Arrac, Rum und Cognac.

Grosses Lager von Mousseux, Roth-, Rhein-, Ungarweinen und aetherischen Oelen.

Haupt-Depôt und Geschäfts-Lokal: Ohlauer Strasse No. 63.
Fabrik und Comptoir: Albrechtsstrasse No. 25.

Die

Dachpappen- und Asphalt-Fabrik

von

SCHROEDER & SCHMERBAUCH

in

STETTIN

empfiehlt **Dachpappen** in Rollen und in Tafeln, übernimmt auch Eindeckungen, desgleichen Asphalt-Legungen, von natürlichem Asphalt zu Isolirschichten, Trottoirs, Perrons, Gangbelegungen etc., ferner:

Steinkohlentheer, Pech,

GOUDRON-ASPHALT,

en gros et en detail zu soliden Preisen.

Die

Werkzeug-Maschinen-Fabrik

von

SONDERMANN & STIER

in

CHEMNITZ

Beckerstrasse No. 1

Belobende Anerkennung **LONDON 1862.** Silberne Medaille **CHEMNITZ 1867.**

empfiehlt sich zur Lieferung aller Sorten

Drehbänke, Hobelmaschinen, patentirte **Universal-Doppelhobelmaschinen, Shapingmaschinen, Nuthenstossmaschinen, Vertical-, Horizontal-, Radial-, Langloch-** und **Cylinder-Bohrmaschinen, Schrauben-Schneidmaschinen, Schrauben-Schneidwerkzeuge, Muttermaschinen, Doppelmutterhobelmaschinen, Rädertheil-** und **Fraismaschinen, Durchstossmaschinen** und **Scheeren, Blechbiegmaschinen, Dampfhämmer, Schmiedemaschinen,** geräuschlose **Ventilatoren, Winden, Krahne** und **Flaschenzüge, Schleifsteine,** hydraulische **Pressen** für die Dreherei, **Parallel-Schraubstöcke, Maschinen** für **Eisenbahnreparaturwerkstätten,** als: **Hobel-** und **Bohr-Apparat** für **Locomotiv-Cylinder, Radreifen, Bohrmaschinen,** patentirte **Siederohrfraismaschinen, Schleifmaschinen** um **Gussstahlbandagen** abzuschleifen,

ferner:

Holzbearbeitungs-Maschinen,

als: **Kreis-, Vertical-** und **Bandsägen, Sägegatter, Nuth-** und **Federschneidmaschinen, Sims-** und **Breit-Hobelmaschinen, Zapfen-Schneid-** und **Schlitzmaschinen, horizontale, verticale** und **Langlochbohrmaschinen, Stemm-** und **Fraismaschinen.**

R. PETERSSEN
Chemische Lack- & Firniss-Fabrik

in

COMPTOIR: Taubenstrasse Nr. 43. **BERLIN.** **FABRIK:** Steglitzerstr. Nr. 12/13.

Dépôts und Agenturen:

Belgrad bei Herren **Buccowalla & Mijovits.**

Für **Süd-Italien** und **Sicilien** bei Herrn **Hugo Oppenheim,** Genua.

Für **Frankreich** bei **M. Charles Kruse,** Bordeaux.

Für **Schweden** bei Herrn **J. Saloman,** Gothenburg.

Für **Manchester** bei **Edward T. Forrest Esq.**

Für die **Türkei** bei Herren **Bachari frères,** Constantinopel.

Für **Aegypten** bei Herren **P. Spangaro,** Cairo.

Für **Ver.-Staaten** bei **Charles Lenzmann Esq.,** New-York.

Sämmtliche Lacke sind vor der Versendung in meiner zu diesem Zwecke errichteten Werkstätte von meinem Lackirmeister probirt.

	Per 100Z.-Pfd. ab Berlin. Thlr. Pr. C.
Superf. Ueberzuglack No. 0. (best Wearing Body Varnish) Pfd. 15 Sgr. — Der hellste und dauerhafteste Lack für den letzten Ueberzug eines Wagens, ist in 12 Stunden staubfrei, trocknet in etwa 18 Stunden, worauf ein zweiter Ueberzug aufgetragen werden mag.	116
Superf. Kutschen-Lack (best Heard Body Varnish) Pfd. 30 Sgr. — Dieser Lack ist fast ebenso hell, trocknet in etwa 12 Stdn. und wird ebenfalls als letzter Ueberzug bei Wagen angewendet.	100
Fein Kutschen-Lack (best Elastic Carriage Varnish) Pfd. 25 Sgr. — Dieser kräftige Lack, von etwas dunklerem Tone als der superfeine, dient ebenfalls als letzter Ueberzug, namentlich bei Gestellen; ist in 12 Stunden schleifbar.	83
Kutschen-Lack III. Pfd. 17½ Sgr. — Bei ordinairer Arbeit anzuwenden für den letzten Ueberzug eines jeden Theils eines Wagens.	58
Güterwagen-Lack Pfd. 17½ Sgr.	58

	Per 100 Z.-Pfd. ab Berlin Thlr. Pr. C.		Per 100 Z.-Pfd. ab Berlin. Thlr. Pr. C.
Präparations-Lack I., ostind. (Copallack) . . Pfd. 20 Sgr. Ein extra heller Lack, der sich innerhalb 6 bis 8 Stunden leicht und schnell schleifen lässt; auch für letzte Ueberzüge geringerer Arbeit.	66½	**Dammarlack I.** . . Pfd. 15 Sgr.	50
Präparations-Lacke II., Pfd. 17½ Sgr. Ein etwas dunkler leicht schleifbarer ostindischer Copallack, in 6 bis 8 Stunden schleifbar.	58	**do. II.** . » 12½ »	41½
Maschinen-Lack (Engine Copal Varnish) . . Pfd. 27½ Sgr. Eignet sich vorzüglich für Tender und andere der Hitze ausgesetzte Gegenstände.	91½	**Chines. Luftlack** (zum äussern Anstrich . . Pfd. 15 Sgr.	50
Superf. Copal-Lack I., ostind. Pfd. 25 Sgr.	83	**Copaline** (Fussbodenglanzlack) **ohne Farbe** . . » 17½ »	58
Fein Copal-Lack II., ostind. » 20 »	66½	**Thürenlack**, weiss » 15 »	50
Copal-Lack, ostind. » 15 »	50	**do.** braun » 12½ »	35
Holzlack, fein . » 15 »	50	**Bernsteinlack**, ächt » 15 »	50
Holzlack . . . » 12½ »	41½	**Superf. Lack-Siccatif** » 25 »	83
Möbellack I. . . . » 20 »	66½	**do.** für Oelfarben » 15 »	50
do. II. . . . » 15 »	50		

Farbige Lacke.

	Per 100 Z.-Pfd. ab Berlin. Thlr. Pr. C.
Schwarzer Japan-Lack superfein schleifbar Pfd. 25 Sgr.	83
Schwarzer Japan-Lack » 17½ »	58
Asphaltlack . . . » 12½ »	41½
Eisenlack in Oel, schwarz . . . » 12½ »	41½

Den verehrlichen **Zuckerfabriken** erlaube ich mir hierdurch meinen

Zuckerform-Lack	30 Thlr. Pr. C.	per 100 Zoll-Pfd. ab Berlin.
Form-Firniss, zur Verdünnung des Lackes	30 » »	
Roth-Lack, zum äussern Anstrich der Zuckerformen	25 » »	

inclusive Fastage, unter Garantie, dass derselbe dem zur Zuckerfabrikation erforderlichen höchsten Hitzegrad widersteht, zu offeriren.

Jahrelange Erfolge lassen mich zuversichtlich aussprechen, dass ein Probe-Versuch mit meinem Fabrikat Ihren Bedarf mir zuführen wird, und unterlasse ich daher jede weitere Empfehlung durch Atteste.

Auf Wunsch bin ich gern bereit, grössere Einrichtungen hier am Platze oder durch meinen Lackiermeister auf seiner jährlichen Rundreise ausführen zu lassen.

Hallogenin.

Chemisches Mittel zur gänzlichen Beseitigung
des
Kessel- oder Wassersteins
in
Dampfkesseln u. Locomotiven
und
Präservativ gegen die Neubildung desselben

ED. FIERMANN
in
BERLIN
106. Lützow-Strasse 106.

Eisengiesserei,
Maschinen- und Dampfkessel-Fabrik
von
C. E. ROST & CO.
in
DRESDEN
begründet vom Inhaber C. E. ROST 1857,
liefert:

Eisenguss bis zu den grössten Dimensionen; Dampfkessel von Gussstahl und Eisen, Gasometer, Kühlschiffe etc. Stationäre Dampfmaschinen, Locomobilen, Wasserräder, Turbinen, Transmissionen mit Räder-, Riemen-, Frictions- u. Drahtseilbetrieb (gefrässte Räder bis 24′ Durchmesser), Mahlmühlen, Stampf- u. Säge-Werke. Maschinen u. Anlagen für Brennereien, Brauereien, Oel- und Papierfabriken. Patentirte Lichtgiessmaschinen für Talg-, Stearin- und Paraffin-Guss.

Patent-Jalousien,

allein preisgekrönt:

HAMBURG	LONDON	OPORTO
1861.	1862.	1866.

welche **dauerhaft, elegant** und **billig** zum Stellen und Aufziehen, den Luftdurchzug gestatten, die Sonnenstrahlen vollständig abhalten, angenehmes Licht und Kühlung geben, werden von mir nach Maass, grün, drapp und holzfarbig, oder nach Aufgabe, in 1—2 Tagen geliefert.

(Für Innen wie von Aussen anzubringen).

Holz-Rouleaux,

ausserordentlich sauber und schön gearbeitet (ein Gewebe von feinen Holzstäbchen) halten ebenfalls die Sonnenstrahlen vollständig ab, und gestatten Licht und Luft Durchlass.

Der Preis ist 1—2 Thlr. pro Fach.

Zeichnungen mit Beschreibung und Preisen werden auf franco Anfragen franco zugesandt.

Zu Fabrikpreisen zu beziehen durch:

C. F. Kuhfahl, Apenrade.
A. Hausotte jun., Berlin.
Wald. Schuster, „
Gebr. Bauer, „
J. C. Arnous, „
Julins Nehrkorn, Braunschweig.
Herm. Waltjen, Bremen.
Friedr. Haake, „
Mühe & Co., „
R. Homann, „
H. Dettmers, Bremerhafen.
F. W. Bruns, „
W. Bauer jun., Breslau.
Carl Teichmann, Chemnitz.
Victor Welter, Cöln.
Paul Dausz, Dresden.
F. G. Kämpf, Frankfurt a. O.
W. Röper, Leipzig.
Britannia Rubber & Kamptulicon, London.
E. Gottschalk, Lübeck.
Fr. Thiele, Mannheim.
C. J. H. Ladewig, Meyenburg.
Frz. Haarbarth, Paris.
J. C. Lehmann, Potsdam.
A. F. Dolich, Rostock.
H. Burth, Schwerin.
Georg Gutbrod, Stuttgardt.
B. Palmié jun., Torgau.
Rud. Erlebach, Wien.
Das Bautechn. Institut, Wiesbaden.

oder direct aus der Fabrik von **Heinr. Freese, Hamburg,**

Die Fabrik beschäftigt circa 50 Arbeiter und Arbeiterinnen. Vom 1. October 1867 liefert die neu etablirte **Filiale in Berlin, Neue Königsstrasse 84, alle Fabrikate zollfrei. Etablirt 1852.**

Heinr. Freese.

Das Fabrikat geht massenweise nach allen transatlantischen Plätzen. Obgleich das Fabrikat vielfach nachgemacht wird, so wusste doch der Inhaber den 1. Platz zu behaupten.

Zinkgiesserei

von

L. LIPPOLD

in

BERLIN,

Linienstrasse 154 a, n. d. Artilleriestrasse,

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mit Anfertigung aller **architectonischen** Gegenstände, als:

Rosetten, Verzierungen, Leisten, Balkon-Gitter, Konsole, Kapitäle, Wappen,

Statuen, Statuetten,

Vasen, Grabkreuze, Tafeln u. dgl.

Es stehen Proben zur Ansicht, und liefere ich nicht nur allein nach **Modellen**, sondern auch nach gegebener Zeichnung.

FONTAINEN

in galvanischer Bronce

in verschiedenen Dimensionen, stehen stets zur Ansicht.

Die

Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt

von

A. BORSIG IN BERLIN

beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Bau von **Locomotiven** und **Tendern,** sowie aller zum Bau und Betriebe von Eisenbahnen nöthigen Arbeits-Maschinen, als: **Drehscheiben, Schiebebühnen, stehende** und **transportable Krähne** etc.

Die Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei

von

A. BORSIG in Moabit bei Berlin

liefert alle Arten von **Dampfmaschinen, Wasserhaltungs-** und **Fördermaschinen, Einrichtungen für gewerbliche Anlagen,** als: Zuckersiedereien, Brennereien, Destillationen, Papier-Fabriken, Schneide- und Mahlmühlen etc., sowie **Dampfkessel, eiserne Brücken** etc., in allen Grössen etc.

DAS WALZ- UND HAMMERWERK

von

A. BORSIG in Moabit bei Berlin

hat zum Gegenstande der Fabrication alle Sorten von **Stab-** und **Façoneisen, Bleche für Locomotiv-** und **andere Dampfkessel, schmiedeeiserne Wellen** bis zu einem Gewichte von 100,000 Pfund, **Achsen** für Locomotiven, Tender und Eisenbahn-Waggons in Feinkorneisen und Gussstahl, sowie **Façonschmiedestücke** und **Bandagen** in beiden Materialien. An Gussstahl wird eine Production von jährlich 4,320,000 Pfd. erzielt.

DAS BERG- UND HÜTTENWERK

„BORSIGWERK"

bei Biscupitz in Oberschlesien

liefert **Steinkohlen** — 1866 eine halbe Million Tonnen Stück- und Steinkohlen — sowie **weisses und graues Roheisen,** in einer jährlichen Production von 220,000 Centner.

Die

Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik

von

ALB. FESCA & CO.

in

BERLIN,

Chaussee-Strasse No. 35,

zeichnet sich durch ihre **Specialität in Centrifugal-Maschinen** aus und liefert ausserdem:

Dampfmaschinen bis zu 50 Pferdekraft, — ferner: **die verschiedensten Maschinen für Rübenzucker-Fabriken und für Zuckerraffinerien,** sowie die **completen Maschinen-Einrichtungen** für **Brennerei-Anlagen** und **Hefenfabriken, Dampfmahl-Mühlen** und **Schneide-Mühlen, Kartoffelstärkefabriken** und **Waizenstärkefabriken, Färbereien** und **Wasch-Anstalten, Paraffin-Fabriken** und **Farben-Fabriken** etc.

Von den **Centrifugal-Maschinen** sind besonders namhaft zu machen:

Zucker-Centrifügen und **Saft-Centrifügen** für Zuckerfabriken und Zuckerraffinerien, **Hydroextracteurs** für Färbereien und Waschanstalten, **Paraffin-Centrifügen, Hefen-Centrifügen, Schnelllaufende Regulator-Centrifügen zum Entwässern**

von **Papier-Halbstoff,**

„ **Seidengarn,**

„ **gebleichtem Baumwollen- und Leinengarn,**

„ **Wollengarn beim Weissfärben**

und zum **Abscheiden der Mutterlauge von fein crystallisirten Salzen.**

Rohstärke-Centrifügen zum Trennen der rohen Waizenstärke von der damit gemengten und verbundenen Kleberstärke.

Ratfinir-Stärke-Centrifügen, mit ausserordentlich grossem Centrifugaleffect, zum Reinigen und Vortrocknen von Kartoffelstärke und von Waizenstärke.

Bürgsteiner

Spiegel-Fabrik

Carl Graf Kinsky Erben

in

BÜRGSTEIN

(Böhmen)

liefert

SPIEGEL UND RAHMEN.

Export nach der Levante.

Die

Glaswaaren- u. Lüsterstein-Fabrik

von

ADOLPH RICHTER

WÜRBENTHAL

K. K. Schlesien

liefert alle Gattungen **Hohlglaswaaren** und **geschliffene Krystallgläser**, desgleichen **Prismen, Panteloques, Rosetten** und **Behänge** für Lusferbauer und Lampen-Fabriken in vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen.

Preis-Tarif franco.

Telegraphen-Bau-Anstalt

von

KEISER & SCHMIDT

in

BERLIN,

Oranienburger Strasse No. 27.

Die Anstalt liefert sämmtliche in dies Fach einschlagende Apparate und Materialien, als: **Schreib-** und **Zeigertelegraphen, Läutewerke** für Eisenbahnen, **Isolatoren** verschiedener Construction, **electrische Uhren, Batterien** und **Dräthe,** sowie die Einrichtung ganzer **Telegraphenlinien** nach verschiedenen Systemen.

Inductions-Apparate für medicinische und andere wissenschaftliche Zwecke, nach Dubois, Beyerlacher, Ruhmkorff, Gaiffe, Neef, sind in grosser Auswahl stets vorräthig, ebenso fertigen wir **galvanoplastische Apparate** verschiedener Construction.

In unserer **Fabrik plastischer Kohle** zu galvanischem Gebrauch, der einzigen in Berlin, fertigen wir **Kohlencylinder** und **Platten** in jeder Dimension bis zur Höhe von 24″, hohl und massiv; ferner **Kohlenspitzen** zu electrischem Licht, kleine **Kohlentöpfchen** zu Ruhmkorff'schen Apparaten, **Kohlenelemente** mit Blei-, Messing-, Kupfer- und Zinn-Armatur, auch machen wir besonders auf unsere **Kohlenplattenelemente** für electrisches Licht aufmerksam, die sich durch einfache Armatur und starke electromotorische Wirksamkeit vortheilhaft auszeichnen.

Von **Thoncylindern** halten wir stets ein reichhaltiges Lager und ist das Nähere hierüber, sowie über **Platin-, Eisen-, Smee'sche, Daniell'sche, Minotto'sche, Meidinger'sche Elemente** und **Grenet'sche Kohlenquecksilberelemente** in unserem **Preisverzeichniss,** welches franco zu Diensten steht, zu finden.

Wir sind seit 15 Jahren die Lieferanten der Elemente der Königl. Preuss. Telegraphen-Direction. Unsere Apparate zu electrischem Licht sind bei fast allen Nordeuropäischen Theatern in Betrieb, sie zeichnen sich durch einfache Construction, Sicherheit und Billigkeit vor ähnlichen Apparaten vortheilhaft aus.

Haus-Telegraphen

(Electrische Klingeln).

Wir haben der **Haus-Telegraphie** eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet und ist es uns durch unsere Erfindung des sogenannten **Fortscheller-Knopfes** gelungen, beide bisherigen Systeme:

Selbstunterbrechen und Fortschellen

mit derselben Glocke zu erreichen. Hierdurch und durch Anwendung besonders constanter Elemente ist es uns möglich geworden, die Haustelegraphie in die weitesten Kreise einzubürgern, und liefern wir Einrichtungen für mittlere Wohnungen schon von 20 Thalern an.

Durch **Druck-, Zug-, Tret-** und **Thürcontacte** werden alle nur denkbaren für alle anderen Klingeleinrichtungen unerreichbaren Aufgaben leicht gelöst. Wir halten von allen diesen Apparaten, sowie von den verschiedenartigsten **Tableaux, Controll-Apparaten, Klingeln** und von **Knöpfen** jeder Holzart, von Marmor, Glas etc. ein reichhaltiges Lager, und sind jeden Augenblick in der Lage, selbst die grössten Einrichtungen für Fabriken, Hôtels etc. auf das Schnellste zu erledigen.

Auswärtigen Schlossern oder Privatleuten, die Einrichtungen wünschen, stehen wir mit Apparaten, Anweisungen und Plänen zur Leitung zu Diensten; wird die Anlage von uns ausgeführt, so erhöht sich der Preis um die Reisekosten und Diäten unseres Monteurs.

Wir übernehmen die Garantie für alle von uns ausgeführten Leitungen und empfehlen unser Etablissement allen Industriellen und Privaten zur gefälligen Benutzung.

Die

Schiffswerft, Maschinenbauanstalt

und

EISENGIESSEREI

von

MÖLLER & HOLBERG

in

GRABOW bei Stettin

fertigt:

Dampfschiffe, eiserne, mit Rädern und Schrauben für See und Fluss, in jeder Grösse und Construction, eiserne Schiffswinden, Pumpen, Anker etc., nach Bestellung, Gangspille (Patent) zum Aufschleppen der Schiffe etc., bei nur geringem Kraftaufwand von bedeutender Leistungsfähigkeit;

Dampfbagger, eiserne, in allen möglichen Constructionen, eiserne Moder-Prähme dazu mit Klappen-Einrichtung im Boden (Klappenprähme);

Pferde- und Handbagger, eiserne und hölzerne, auf bedeutende Tiefen baggernd, eiserne Pontons, Seetonnen, Pfannen, überhaupt schmiedeeiserne Gefässe jeder Art und jeder Grösse, Dampfmaschinen aller Art;

Dampfkessel mit Dampfpumpen und sämmtlichen Armaturstücken, complete Dampf-Schneide- und Oelmühlen-Einrichtungen, jegliche Windmühlen-Einrichtungen, dazu eiserne Wellenköpfe, die besonders zu empfehlen sind, eiserne Turbinen in allen möglichen Grössen, Wasserpumpen, complete Rosswerke, Thonschneider und Eisentheile zu allen landwirthschaftlichen Maschinen nach Bestellung, Maschinerien und complete Einrichtungen zu Gasanstalten, Brennereien und Brauereien, Zucker-, Seifen- und chemischen Producten-Fabriken.

Gusswaaren, als: Röhren zu artesischen Brunnen, Gas- und Wasserleitungen, ferner Chaussee- und Gartenwalzen, Träger, Treppen, Geländer, Fenster, Säulen, Grab- und Thurm-Kreuze, Grabgitter, Rinnen, Heerdplatten etc. etc. und übernimmt alle vorkommenden Reparaturen zu billigsten Preisen.

Gebrüder Dippe

SAMENHANDLUNG,

Kunst- u. Handelgärtnerei

in

QUEDLINBURG.

Zucker-Runkelrüben-, Gemüse- u. Blumen-Samenbau
in ausgedehntem Umfange.

GUSTAV LOTS

Cartonagen-,
Holz- u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrik

aus

Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig: Markt, 9. Budenreihe,
Rathhausseite.

Aschaffenburger Bunt-Papier-Lager,

Artikel für Tapisserie-Geschäfte

um Stickereien einzulegen,

Gepresste Lederdecken,

Pariser Lack,

Cotillon-Orden und Decorationen etc. etc.

Die

Samen- und Pflanzen-Handlung

von

August Gebhardt

Kunst- u. Handelsgärtner

in

QUEDLINBURG

(Sachsen),

empfiehlt alle Arten selbst gezogener

Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumen-Sämereien.

Es ist meine Aufgabe, grosse wie kleine Aufträge mit gewohnter Pünktlichkeit gewissenhaft zu erledigen, um das mir bisher geschenkte Vertrauen, wofür ich meinen geehrten Geschäftsfreunden verbindlichst danke, in jeder Beziehung zu rechtfertigen. Bei neuen Geschäfts-Verbindungen ersuche ich höflichst, den Commissionen den Betrag baar oder in Rimesse auf ein solides Haus beizufügen, andernfalls mich zu ermächtigen, denselben nachzunehmen.

Briefe und Gelder erbitte mir franco und die Aufträge auf ein besonderes Blatt notirt.

Für Emballage werden nur Auslagen berechnet und geschieht der Transport, welchen ich genau vorzuschreiben bitte, auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.

Bei unerwartet eintretender Conjunctur der currenten Artikel unterziehe ich mich keiner Verbindlichkeit, werde dennoch jedem Wunsche möglichst nachkommen.

August Gebhardt.

LACK-FABRIK
für
alle Gewerbe

Möbel-Fabrik

HOLZSCHNEIDEREI
und
Holzwaaren-Fabrik

von

F. C. DEIG junior,

Lauterberg a. Harz und **St. Andreasberg a. Harz.**

Comptoir: Lauterberg a. Harz.

Die Fabrik liefert hauptsächlich:

Stuhl-, Sessel- und Sophagestelle,

Pariser Lackmöbel:

schwarz mit Gold, weiss mit Gold etc.

Die

Braunschweiger

EISEN- & STAHL-HÜTTE

von

Gebr. Röhrig

in

BRAUNSCHWEIG

besitzt:

1) Eisensteingruben

in den Revieren Hahausen, Salzgitter, Achim, Bodenstedt und Seesen, welche Erze **für den Verkauf** sowie für den eigenen Bedarf liefern.

2) Hohofenanlage

mit den erforderlichen Coaksöfen. Aus den auf den Gruben Marie u. Zuversicht geförderten Bohnerzen wird **grobkörniges Giesserei-eisen** erzeugt.

3) Giesserei,

in welcher **Gusswaaren jeder Gattung**, theilweise durch directe Darstellung aus dem Hohofen, theilweise durch **Cupolofen-Betrieb**, so namentlich auch **Hartgussgegenstände**, als: **Herzstücke, Räder, Hartwalzen** etc. angefertigt werden.

4) Puddel- und Walzwerk,

welches alle Sorten gewöhnliches **Stab-** und **Bandeisen, Façon-eisen, Qualitätseisen, Roh-, Griff-, Feder-** und **Brandring-stahl** producirt.

F. C. DEIG & CO.

St. Andreasberg am Harz.

FABRIK

chem. Reibzünd-, Holz- & Drechslerwaaren

empfiehlt:

Reibzündwaaren,

Wachskerzen, Salonhölzer, Reibzündhölzer mit Schwefel und Reibschwamm,

sowie

Holz- und Drechslerwaaren aller Art.

Die Fabrik ist dreimal:

1848, 1850 und 1859

mit der

Grossen goldenen Preismedaille

zu

HANNOVER

und 1854

mit der grossen Denkmünze zu München

ausgezeichnet worden.

F. A. FLADER & CO.

in

JÖHSTADT,

Sachsen.

Spritzen-, Pumpen-

und

Metallwaaren-Fabrik,

empfehlen sich zur Lieferung

von

Feuerlöschspritzen und Zubringern

in allen Grössen, nach neuester Construction und **sonstige Feuerlöschgeräthe.**

Kübel- und Krückenspritzen.

Englische Garten-Spritzen

einfach und doppelt wirkend.

Alle Arten **Pumpen, Armaturen** für Dampfkessel, Brenn- und Brauereien. **Wasserleitungsgegenstände, Rohguss** in allen Metallen, sowie allen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Preis-Courante und Zeichnungen gratis.

Die

Herzoglich

Ratiborer Eisenwerke

bei

Holzkohlen betrieben,

in den Kreisen

Ratibor, Rybnik und **Gleiwitz**

in Oberschlesien belegen,

produciren nächst dem zur eigenen, weiteren Verarbeitung bestimmten Roheisen:

geschmiedetes Stabeisen aller Art

(Stempel: RH.)

und

Schnitteisen — Nageleisen,

(Stempel: RV.)

Correspondenzen sind zu richten: an das Herzoglich Ratiborer Hüttenamt zu Rauden in Oberschlesien.

Die

Holz-Rouleaux- und Jalousie-Fabrik

von

DAVIDS & CO.

in

HANNOVER,

empfiehlt in äusserst reichhaltiger Auswahl **Holz-Rouleaux,** fertig, incl. Ober- und Unterstange aus platten, ovalen, runden, gerippten etc. Stäbchen, etwas durchsichtig und undurchsichtig, in den verschiedensten Farben und Dessins, pro Stück von 20 Sgr. an.

Holz-Gewebe in Rollen von 100 Fuss Länge, per 100 Quadrat-Fuss von 3 Thlr. an.

Patent- und Bretter-Jalousieen mit grünen oder holzfarbig etc. lackirten und stellbaren Stäbchen, sowohl für Innen als Aussen anwendbar, — sehr elegant und solide gearbeitet, bei jedem Fenster mit grösster Leichtigkeit anzubringen und Marquisen entbehrlich machend.

Roll-Jalousieen (Panzer-Holz-Rouleaux) zum äussern Diebes-Verschluss der Fenster.

Schatten-Holz-Rouleaux mit grünen Stäbchen in eisernen Gliedern, zum Bedecken der Glasflächen der Orangerieen, um die brennenden Sonnenstrahlen zu mildern.

Sämmtliche Rouleaux-Arten werden nach Angabe der Fensteröffnungen unter Beischluss des Zubehörs und specieller Beschreibung prompt effectuirt.

Fenster-Vorsätze und Vorhänge aus feinen Holzstäbchen, in verschiedenen Dessins, mit und ohne Firma's.

Ofenschirme, mit doppelten, cementirten Holzwänden, inwendig hohl, ausserordentlich wirksam gegen die stärkste Ofenhitze, leicht und geschmackvoll decorirt, unzweifelhaft das Vollkommenste dieser Art.

Alle Aufträge werden zu Fabrikpreisen ausgeführt.

Das

AGENTUR-

und

Commissions-Geschäft

von

F. WABROWSKY & C^o^.

in

BERLIN

an der Schleusse No. 8,

empfiehlt

den Herren Möbelhändlern, Tapezierern etc. französische Lackmöbel mit Goldverzierung, geschweifte Mahagoni- und Nussbaumstühle, echt und imitirt, aus der rühmlichst bekannten Fabrik

von

F. C. DEIG junior.

Ferner Goldrahmen für Spiegel, complette Spiegel, vollständige Zimmereinrichtungen, sowie Möbel jeden Genres und alle in das Möbelfach einschlagenden Artikel.

Büchting & Schimmler

FABRIK

von

ANNALINE (Ersatz für China Cley)

zur Papierfabrikation, sowie

Stuccatur-, Maurer-, Estrich- u. Düngegyps,

in

SCHWARZEHÜTTE

bei

Osterode am Harz,

empfiehlt den Herren Papier-Fabrikanten ihr **Annaline** von vorzüglicher Qualität.

Dasselbe ist vermöge seiner blendenden Weisse und Feinheit nicht allein dem **China Cley** gleichzustellen, sondern sogar vorzuziehen, zumal es die Glätte-Walzen nicht angreift und nach den meisten Orten billiger, als China Cley zu beziehen ist.

STUCK-GYPS

wird in den gangbarsten Sorten hergestellt und besitzt eine vorzügliche Bindekraft.

Maurer-, Estrich- und Düngegyps

bester Qualität, kann in den grössten Quantitäten pünktlichst geliefert werden.

Roher Gyps

in Steinen und gemahlen wird auf Wunsch ebenfalls geliefert.

Wilhelm Bitter

in

BIELEFELD.

FABRIK

pharmaceutischer Apparate u. Geräthe,

namentlich leistungsfähig für

Dampfapparate u. Pressen.

Fabrikation

aller

chirurgischen Spritzen

und

Pumpen.

Ausgezeichnet

auf mehreren

Weltausstellungen.

F. A. BEYES

Thurmuhren-Fabrikant

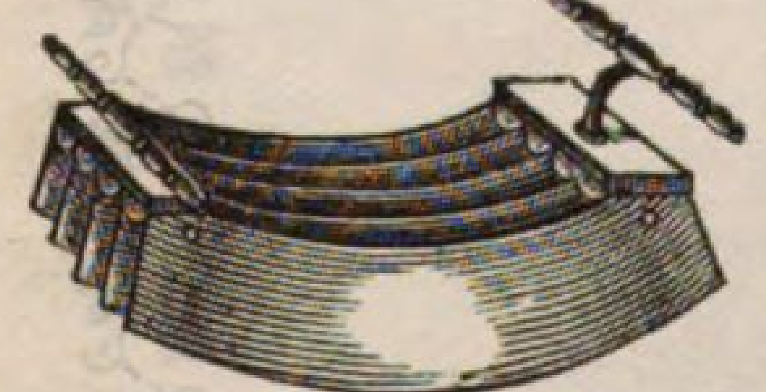
in

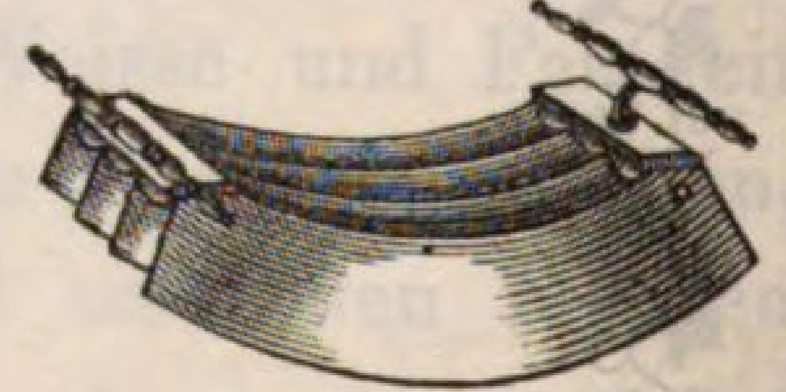
HILDESHEIM,

liefert:

Thurm- und **Hofuhren** in allen Grössen nach der neuesten Construction, wie auch **Thurm-Uhren, welche selbst die Betglocke schlagen** und **Hof-** und **Fabrikuhren**, welche zu verschiedenen Tageszeiten selbstständig und allein läuten, desgleichen **Uhren mit Glockenspiel**, unter Garantie zu den billigsten Preisen in solider Arbeit.

Preismedaille auf der landwirthschaftlichen Ausstellung zu Celle 1864.





F. C. Deig Söhne.

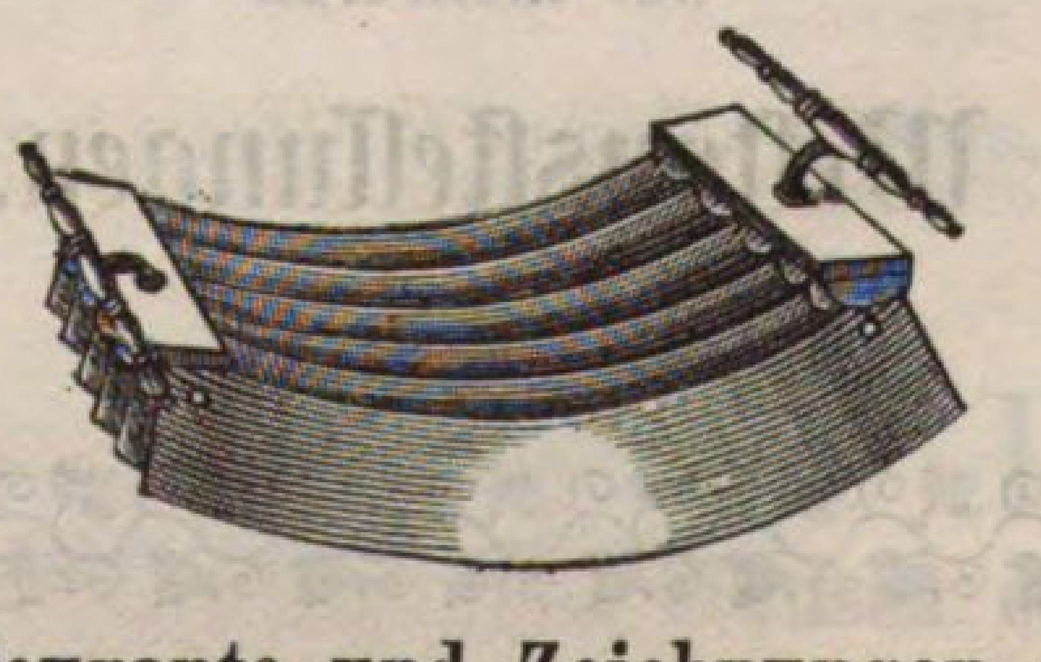
FABRIK

von

Wurststopf- u. Fleischhacke-Maschinen,

Lauterberg a. Harz.

F. C. DEIG,
Erfinder
1830.



INHABER
verschiedener
Preismedaillen.

Preis-Courante und Zeichnungen gratis.

Bergmann & Kling

in

Wetter a. d. Ruhr

(Provinz Westphalen).

Fabrik in Blechconstructionen,

fabricirt:

Dampf- und Locomobil-Kessel, Windregulatore, Luftkessel, Reservoire, Kamine, Röhrenleitungen, Kühlschiffe, Braukessel, Farbkessel, Förderkörbe, Förderwagen, Kühlfässer, Pumpenrohre, Pumpen- und Schacht-Gestänge, Thore, Gitter, Brücken, Träger, Schiffchen, Wasserräder, Radschaufeln, sowie überhaupt alle vorkommende genietete Gegenstände und Gefässe, in allen Dimensionen und Constructionen aus Eisen-, Bessemerstahl- und Tiegelgussstahlblechen, als auch Kupferblechen.

Schmiedeeiserne geschweisste Wasserformen und Wassertümpel für Hohöfen, erstere auch für Schmiedeheerde, sowie sonstige vorkommende geschweisste Gegenstände und Gefässe aus Eisenblech.

Blecheimer, welche bei einem Gewichte von ca. 4 Pfd. pro Stück, sowohl wegen ihrer Dauerhaftigkeit, Preiswürdigkeit, als auch Properität, allen andern Eimern in jeder Beziehung vorzuziehen sind.

Sämmtliche bei uns bestellte Gegenstände werden genau nach den uns übergebenen Zeichnungen und Vorschriften, und in dem Falle, wenn uns die Construction überlassen wird, auf das Zweckmässigste, Beste und Vortheilhafteste ausgeführt. Ueber die Solidität unserer Fabrikate können von vielen respectablen Firmen, welche seit Gründung unseres Etablissements beständig ihren ganzen Bedarf von uns bezogen, Zeugnisse vorlegen.

Da die Preise unserer Fabrikate, wegen Construction, Dimensionen und Materials stets andere sind, so können selbige nur auf jedesmalige, specielle Anfrage der betreffenden Gegenstände genau angeben.

Grosse goldene Medaille,
PARIS 1867.

Bronzene Medaille,
PARIS 1867.

Gewerbliche Fortschritts-Medaille,
WÜRTTEMBERG 1864.

Die

Maschinen-Fabrik, Kesselschmiede

und

Brückenbau-Werkstätte

von

GEBRÜDER DECKER & CO.

in

CANSTATT

an der Bahnlinie Wien-Paris (Württemberg),

liefert:

Turbinen, Tangentialräder, Wasserräder als Specialität.

Durch die langjährige Erfahrung unseres technischen Associé in dieser Branche sind wir im Stande, hierin Vorzügliches zu leisten, und garantiren wir dem entsprechend für möglichst hohe Nutzleistung.

Holzzeug-Maschinen,

d. h. Maschinen zur Darstellung von Papierzeug aus Holz nach **Patent Völter.**

TRANSMISSIONS-ANLAGEN.

Mahlmühl-Einrichtungen

jeder Art, mit allen nöthigen Hilfsmaschinen, als: **Mehlcylinder, Griesputzmaschinen** etc.

Gerstenroll-Mühlen mit allem Zubehör (patentirt 1867).

Sägmühl-Einrichtungen,

als: **Blocksägen, Brettersägen, Kreissägen, Schwartensägen, Bandsägen, Fourniersägen** etc.

Brauerei-Einrichtungs-Gegenstände jeder Art,

Kesselschmiede-Arbeiten,

als:

Eiserne Brücken, Drehscheiben, Eiserne Dach-Constructionen, Wasserreservoirs, Dampfkessel, Blecharbeiten jeder Art.

J. Knoevenagel.

FABRIK & LAGER

von

Chemikalien und Utensilien

für

Photographie,

LINDEN vor HANNOVER,

empfiehlt

sämmtliche

von

Photographen gebrauchten Artikel,

namentlich:

Chemikalien,

Albuminpapiere, Objective,

Cameras etc.

AUGUST EGESTORFF

in

LINDEN

vor

HANNOVER.

Ultramarin-

und

Limmer=Asphalt=Fabrik.

Die Nähmaschinen-Fabrik und mechanische Werkstatt

von

D. A. LÖHDEFINK

in HANNOVER.

Prämiirt:

Paris 1867, London 1851 u. 1862, Hamburg 1863, Cöln 1865, 2 Mal für Nähmaschinen und Manometer Hannover 1844 u. 1859, Nordhausen 1862.

empfiehlt:

Universal-Patent-Näh-Maschinen

in 3 verschiedenen Grössen,

von denen die grösste Sorte für 70 Thlr. besonders für Schneider geeignet ist, indem sie einen grossen Raum für den Durchgang grösserer Arbeitsstücke bietet. Die 2te Sorte für 60 Thlr., etwas kleiner, eignet sich besonders für Schuhmacher, Kürschner und Tapezierer. Die 3te Grösse für 45 Thlr., besonders für den Familiengebrauch geeignet.

MANOMETER

nach dem Bourdon'schen Systeme, von solider, dauerhafter Construction und grösster Genauigkeit und Sicherheit.

Dieselben werden auf der Hannoverschen, der Königl. Württembergischen und der Herzogl. Braunschweigischen Staatsbahn, sowie auf den Dampfschiffen des norddeutschen Lloyd benutzt.

Preis-Verzeichnisse gratis.

Technisches Bureau

des Civil-Ingenieurs

BERNHARD HERHOLD

in

Hannover.

Anfertigung und Ausarbeitung von **Entwürfen** und **Plänen** nebst **Kostenanschlägen** zu jedweder industriellen Anlage.

Uebernahme der Ausführung ganzer **Fabrikanlagen, Gasanstalten, Gas-** und **Wasserleitungen** für Städte und Fabriken etc.

Detailzeichnungen für specielle Maschinen, Dampfkesseleinmauerungen etc.

Taxation und **Begutachtung** von Fabriken, Maschinen etc., von durch Feuer beschädigten Fabriketablissements, Maschinen, Transmissionen etc.

Patent einer verbesserten **Feuerung** für Dampfkessel und andere gewerbliche Zwecke, nach Freudenthal und Daelen, unter Garantie der Rauchlosigkeit und erheblicher Kohlenersparung.

Patent eines verbesserten Backofens mit Steinkohlenfeuerung, bei einer Mehrverarbeitung von 40,000—45,000 Pfund Mehl, 150—175 pCt. Ersparung an Brennmaterial pro Jahr.

Auskunftsertheilung in technischen und gewerblichen Fragen.

C. G. Kramsta & Söhne

in

Freiburg i. Schl. und **Bolkenhain.**

Fabrikation, Bleiche und Appretur

von

leinenen und baumwollenen Geweben, Stärke und Zwirnen.

Die Fabrikate wurden auf den Weltausstellungen zu **Paris, London** etc. mit der **grossen goldenen Medaille** prämiirt.

Zweigniederlassungen

in **LEIPZIG, NEISSE** und **MARZDORF.**

G. v. KRAMSTA'SCHE

Bergwerks-Verwaltung

in

Altwasser, Neu-Lässig u. Schwarzwaldau.

Steinkohlen-Bergbau,

Coaksfabrikation und **Dampfziegelei**

(Chamotten),

Kalkbrennerei.

Debit nach den preussischen alten Provinzen, Königreich Sachsen und Böhmen.

Ziegelei und Thonwaaren-Fabrik

von

A. RASCH

bei

BAD OEYNHAUSEN
(Westphalen).

Die Fabrik liefert:

Sämmtliche Erzeugnisse der Ziegelei,

als:

ordinäre und feinere Mauersteine, Hohlsteine, Verblendsteine, voll und hohl, in gelbem und rothem Thon, Formsteine aller Art, Fliesen, Kanalschalen, verschidene Dachsteine u. s. w.

Bauornamente,

als: **Kapitäle, Gesimse, Console, Friese, Bekrönungen etc.**

Vasen, Ampeln, verzierte Blumentöpfe, Rabattensteine, Thierköpfe, Figuren etc.

Chamottsteine und Chamottfabrikate, feuerfeste Thone und Chamottmehl, Gyps, Ziegelmehl u. a. m.

Steinzeug-Fabrikate,

als:

Wasserleitungsröhren mit Krümmungen, Abzweig- und Absatzstücken, Wasserabschlüssen, Closetbecken, Pissoirschalen, Schornsteinköpfe und Aufsätze, diverse Gegenstände für chemische Fabriken und Apotheken, wie auch für Haushaltszwecke etc.

FRIEDR. LOHMANN

in

Witten a. d. Ruhr.

GUSSSTAHL-FABRIK

in

WITTEN.

Walz- u. Hammerwerke

in

Herbede a. d. Ruhr.

Geschäfts-Lokal in Witten.

Beschäftigt sich hauptsächlich mit Anfertigung von Gussstahl feiner Qualität zu Geräthschaften für mechanische Werkstätten. — Ferner Gussstahl in Dimensionen und Gussstahl in Blechen, für die Fabrikation zu Messer, Feilen, Säbelklingen, Säbelscheiden, Hobeleisen, Sägen aller Art etc. Weiche Gussstahlbleche zum Auspressen von Portemonnaie-Bügel, weiche Gussstahldrathschienen zu Förderseile für Bergwerke, Gezähstücke für Bergwerke, Gewehrlaufstahl etc. Façons-Stücke von Gussstahl werden nach Modell angefertigt.

Prämiirt:

Berlin 1844. Paris 1855. New-York 1853.

Haarmann, Schott & Hahne,

Glas-Fabrik

in

Witten a. d. Ruhr,

liefert:

weisses rheinisches Tafelglas

in allen Dimensionen

und in $^{4}|_{4}$, $^{6}|_{4}$, $^{8}|_{4}$ und $^{12}|_{4}$ Stärke.

Prämiirt:

Auf der Weltausstellung zu Paris 1867.

A. F. BRAND

Kessel-Fabrik

in

DORTMUND,

liefert:

Dampfkessel, Kühlschiffe,

Reservoire,

Armatur-Stücke

aller Art,

eiserne Förderwagen,

sowie alle

in dieses Fach schlagenden

Artikel.

E. A. GEWECKE

in

HANNOVER.

Lampen- und Metallwaaren-Fabrik.

Lampen aller Art, neuester patentirter Construction.

Preis-Courante und Zeichnungen gratis.

EDUARD HOBRECKER.

Draht-, Drahtstiften-

und

KETTEN-FABRIK

in

HAMM

(Westphalen).

Die

Tafelglas-Hütte

von

Buchholz, Schott & Heidsieck

in

ANNEN

bei Witten a. d. Ruhr,

liefert:

Weisses Fensterglas

in allen vorkommenden Qualitäten und Stärken, gewölbtes, gerripptes und mattirtes Glas, sowie

Glas-Dachpfannen

in diversen Façons.

Söding & Co.

FABRIK

von

FEILEN, SÄGEN

und

sonstigen Werkzeugen

in

Witten a. d. Ruhr,

liefert:

Feilen, Sägen,

Beitel u. Hobeleisen,

sowie

Holländermesser, Grundmesser etc.

für

Papier-Fabriken,

unter Garantie der Güte.

Die

Drahtzieherei,

Eisen- & Gussstahl-Drahtseilfabrik

von

VENNEMANN & CO.

in

BOCHUM

(Westphalen),

empfiehlt sich zu Lieferungen von

Eisen- und Gussstahldraht,

sowie von

Eisendraht-

und

Gussstahl-Drahtseilen

für

Bergwerke

und

Transmissionen.

Gussstahl-Fabrik

von

KŒNIG & REUNERT

ANNEN

in Westphalen, Station der Bergisch-Märkischen Eisenbahn.

Façongiesserei, Walz-, Hammerwerke

und

mechanische Werkstätte,

liefert

fertig gegossene Gussstahl-Façonstücke, alle Arten Schmiedestücke für Maschinen- und Locomotiv-Fabriken; Achsen und umwendbare Gussstahl-Herzstücke für Eisenbahnen; ferner alle Sorten geschmiedeten und gewalzten Stahl, wie Werkzeugstahl, Schwertstahl, Gewehrlaufstahl, fertige und rohe Gewehrläufe, Geschütze etc.

M. CZARNIKOW & CO.

Kunst-Stein- und Metall-Giesserei,

Werkstatt

für

Plastik, Architectur und Oeconomie

in

BERLIN,

Schwedterstrasse No. 263,

fertigt alle in das Bereich der Steinmetzkunst gehörigen Erzeugnisse im Gusswege mittelst Formen jeder nur denkbaren Modelle, übernimmt die Ornamentirung monumentaler Bauwerke jeden Genres, liefert Treppen, Fussböden, Fontainen, künstliche Felsbildungen und Grotten, befasst sich mit Anlage von Kanälen, Entwässerungen, Senkgruben, Pissoirs und Kloakeneinrichtungen, Trockenlegen überschwemmter Kellereien und mit Anfertigung aller Arten Bassins und Reservoire zur Aufbewahrung von Wasser, Spiritus, Oele, Wein etc.

Mit der Anstalt ist eine Metallgiesserei verknüpft, in der nicht allein sämmtliche für die Steinfabrikation erforderliche Formen in Zink und Erz, sondern auch alle diejenigen Ornamente und Kunstwerke in Metall gefertigt werden, deren Herstellung in Stein das Belastungsmoment wesentlich alteriren würde.

Die Anstalt besteht seit dem Jahre 1851 und erfreut sich eines bedeutenden Absatzes nach dem In- und Auslande.

Die

Zink- und Metallwaaren-Fabrik

für

Kunst und Architectur

von

Moritz Würfel

in

BOCHUM

(Westphalen),

empfiehlt ihre Fabrikate als:

Zink-Balcone, Consolen, Capitäle, Verzierungen, Thürfüllungen, Rosetten etc.

Statuen und Fontainenornamente,

Zink-Grab-Monumente,

ferner:

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen von vorzüglicher Construction, solide und dauerhaft gearbeitet.

Zeichnungen resp. Muster, sowie Preiscourante stehen zur Disposition.

Aufträge werden nach eingesandten Zeichnungen prompt effectuirt.

C. F. SCHRÖDER

in

VOLLMARSTEIN

bei

WETTER a. d. Ruhr.

Schloss-Fabrik,

liefert:

Vorhang-Schlösser

jeder Art und Construction

in

sorgfältiger

und

dauerhafter Arbeit.

Preis-Courante stehen zur Disposition.

Das

Eisenhütten- und Emaillirwerk

und die

Maschinen-Bau-Anstalt

zu

Neusalz a. O.,

Regierungs-Bezirk Liegnitz, Kreis Freistadt,

Besitzer:

Geh. Commerzienrath KRAUSE in Berlin,

prämiirt:

bei der Londoner-Industrie-Ausstellung im Jahre 1863, ebenso bei der internationalen Ausstellung in Paris im Jahre 1867 mit der silbernen und broncenen Medaille.

Fabricirt und liefert

Gusswaaren aller Art,

und zwar:

1. **Emaillirte Poterien** in grösster Auswahl, leichtem Guss und allgemein begehrter Façon mit anerkannt haltbarer, **bleifreier** Emaille, zu billigen Preisen.
2. **Oefen** in allen Façons, von den einfachsten bis zu den elegantesten.
3. **Gasbeleuchtungs-Gegenstände**, als: **Röhren, senkrecht in getrockneten Formen gegossen**, nebst allen **Apparaten** und **Façonstücken**, wie sie zur Fabrikation und Leitung des Gases nöthig sind, sämmtlich unter Garantie der Dichtigkeit, ferner **Candelabres, Laternen-Arme, Laternen etc.**
4. **Wasserleitungs-Gegenstände**, als: **Röhren, senkrecht in getrockneten Formen gegossen**, nebst allen Apparaten und Façonstücken, die zur Anlage von Wasserwerken erforderlich sind, ferner **Küchenausgüsse, Pissoirs, Latrinenanlagen etc.**
5. **Stalleinrichtungen**, als: **Säulen, Träger, Fenster etc.**
6. **Bausachen** aller Art, als: **Treppen, Säulen, Träger, Fenster etc.**
7. **Gitter** zur Einfriedigung von Parkanlagen, Gärten, Gräbern, Balcons in höchst eleganter und geschmackvoller Auswahl.
8. **Kunstguss-Waaren** in reicher Auswahl.
9. **Grabkreuze, Monumente, Grabtafeln**, theils einfach, theils in eleganterer Ausstattung.

Ferner steht hiermit in Verbindung die

Maschinenbau-Anstalt,

in welcher **Dampfmaschinen** bis zu 45 Pferdekräften nach verschiedenen Systemen, **Dampfpumpen, Dampfkessel** etc. vom besten Material unter Garantie gefertigt werden. Ferner werden **Einrichtungen für gewerbliche Anlagen**, als **Schneide- und Mahlmühlen, Brennereien, Stärkefabriken** etc. übernommen, auch **landwirthschaftliche Maschinen, Strassen- und Hofpumpen** etc. in grosser Auswahl geliefert.

Reunert & Co.

in

Witten a. d. Ruhr.

FABRIK
schmiedbarer Eisenguss-Waaren,

liefert:

Fenster-, Thür- und Ofen-Beschläge, Reit- und Fahrgeschirrsachen, Sattel-Zwiesel, Schraubenschlüssel, Gewehr- und Säbel-Garnituren, Näh- und landwirthschaftliche Maschinentheile, Decimalwaagenbeschläge, rohe Scheeren und Gabeln, Thür-, Vorhang-, einsteckende und einlassende Schlüssel in façonnirten und graden Bärten, Fenster-Vorreiber, Mantelhaken und Eisenbahnwagen-Beschlagtheile.

Gaseinrichtungs-Gegenstände,

als:

Haupthahnschlüssel, Muffen, Kniestücke, Rohrhaken

etc. etc.

Sämmtliche Artikel von schmiede- und hämmerbarem Gusseisen werden nach Modell oder Zeichnung prompt und in kürzester Frist angefertigt.

Preislisten und Musterbücher stehen zur Verfügung.

Die

WERKZEUG-MASCHINEN-FABRIK

von

D. G. DIEHL

ERSTER PREIS. Chemnitz 1867.

SILBERNE MEDAILLE. Chemnitz 1867.

in

CHEMNITZ

liefert:

Drehbänke jeder Grösse und Construction, Centrir-Apparate, Hobel-, Shaping- und Nuthstoss-Maschinen, Horizontal-, Vertical-, Radial- und Cylinder-Bohrmaschinen, Langloch- oder Nuthen-Bohrmaschinen, Schrauben- und Mutterschneid-Maschinen, Mutterhobel- und Mutterfabrications-Maschinen, Räderschneid- und Fraismaschinen, Maschinen zum Blechbiegen, Schneiden und Lochen, Dampfhämmer, geräuschlose Ventilators, Krahne und Flaschenzüge, Schleifsteine und Schleifsteintröge, hydraulische Pressen, um die Drehbolzen heraus- und hineinzudrücken, Maschinen für Eisenbahn-Reparaturwerkstätten etc. etc.

Ferner: **Holzbearbeitungs-Maschinen,** als:

Band- und Kreissägen, Fournir- und Gattersägen, Horizontal- und Vertical-Holzbohr- und Stemmmaschinen, Langloch-Bohrmaschinen, combinirte Kreissägen, Langlochbohr- und Fraismaschinen, Holzhobelmaschinen etc. etc.

CARL SCHULTE

zu

Stennerbruch

bei

Haspe, Kreis Hagen (Westphalen).

FABRIK

in

SENSEN, SICHTEN

und

STROHMESSERN.

Handlung

in

Eisen- und Stahlwaaren.

Eisengiesserei

und

Mechanische Werkstatt

von

Bitter, Freytag & Co.

(früher KORTE, CARSING & Co.)

in

Haspe, Westphalen,

liefert:

Poteriewaaaren,

als:

Töpfe, Oefen, Kochmaschinen, Kohlenbecken, Kessel und Kesselrümpfe etc. etc.

BAUARTIKEL,

als:

Heerd- und Kastengussfenster (Preis pro Qu.-Fuss), **gusseiserne Wohnhaus-Fenster in leichter, gefälliger Form und absolut dicht schliessend,** Dachfenster in verschiedenen Grössen, äusserst leicht und sauber gegossen, Säulen, Treppen, Geländer, Gitter, gusseiserne Dachrinnen, **gusseiserne Dachpfannen pro Qu.-Fuss ca. 4 Pfd.** etc. etc.

MUNITION:

Voll- und Hohlgeschosse.

Alle vorkommenden Gussstücke nach Zeichnung oder Modell.

Bearbeitete Transmissionswellen, Riemscheiben, Lagerböcke etc. etc.

TH. & L. MÖLLMANN,

Inhaber der

Vollmarsteiner Schloss-Fabrik,

Vollmarstein a. d. Ruhr,

fabriciren:

sämmtliche Sorten

Vorhang-, Schrank- und Thürenschlösser.

Engrosgeschäft

in

Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.

Commanditen:

BUCHAREST in der Wallachei. | **TIFLIS** in Georgien.

C. D. WÄLZHOLZ

in

LIMBURG

an der Lenne bei Iserlohn.

FABRIK

in

Eisen-, Stahl-, Messing- u. Kratzendraht, Springfedern, stählernen u. messingenen Weberriethen und Crinolinfedern.

Handlung

in

Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.

Grosse patentirte, schnellarbeitende Maschinen

nach WHEELER und WILSON, welche ohne Geräusch arbeiten, für leichte und schwere (Herren- und Damen-) Arbeit,

Kleinere, feine Maschinen,

für den Familiengebrauch, mit neusilbernem Hebelwerk und verschliessbarem Mahagonitisch;

sowie

Kleine Familien-Handmaschinen.

Mit Garantie.

Mechanismus für Hausthüren,

eigene Erfindung.

Die bisher an den Hausthüren angebrachten Schellen hatten den Uebelstand, nicht nur beim Oeffnen, sondern auch beim Schliessen der Thür zu tönen. Zur Vermeidung des letzteren dient obenbezeichneter Mechanismus, der nur beim Eintritt einer Person die Schelle in Bewegung setzt, beim Austreten aber ausser Thätigkeit bleibt.

Verbesserte Blitzableiter,

die sich nicht nur durch ihre grössere Billigkeit und Dauer vor anderen auszeichnen, sondern

ein Abweichen des Blitzes unmöglich machen.

L. H. LAUBER

in

DORTMUND

MASCHINEN-FABRIK

empfiehlt:

seine am 31. Mai 1860 zu BERLIN patentirten

Näh-Maschinen

und zwar:

Rädermaschinen, nach Singer,

Ledermaschinen, nach **Thomas,**

ENGLISCHE UNIVERSAL-MASCHINEN,

eigener, verbesserter Construction,

FRIED. BEYERSMANN

in

WEHRINGHAUSEN

bei HAGEN (Westphalen).

Eisen- & Stahlwaaren-Fabrik,

fabricirt

Geräthschaften für Eisenbahnen und Maschinenfabriken, als: Schraubstöcke, Ambosse, Winden, Hämmer, Kohlenschaufeln, Locomotivschaufeln, Schneeschaufeln, Stopf-, Spitz-, Flach- und Kreuzhacken, eiserne Sackkarren, Hebewinden zum Heben der Locomotiven und Tender bei Reparaturen, Federprobirmaschinen für Waggon-Federn, Blombirzangen, Schraubenschlüssel, Bohrknarren, Schneidkluppen, Muttern.

Für Eisenbahn-Bedarf:

Für den Oberbau: Hakennägel, Laschen und Schwellenschrauben. **Waggonbeschlagtheile,** als: Buffer, schmiedeeiserne Bufferhülsen, Achshalter, Kuppelungen, Federstützen, Noth- u. Zugketten, Bremsen, Mutterschrauben, Wagencharniere.

Für Militair:

Schanzwerkzeuge als: Beile, Aexte, Hacken, Spaten.

Für In- und Ausland:

Geräthschaften und Schneidwerkzeuge für Landwirthschaft, Garten- und Waldcultur und für Bergbau, als: Beile, Amerikanische Aexte, Hacken, Hämmer, Sicheln, Spaten, Ballastschaufeln, Hackemesser, Hepen.

Die

Gussstahl-Fabrik

von

HEINRICH REMY

(früher REMY, ERKENZWEIG & SCHWEMANN)

in

HAGEN

(Westphalen),

producirt als **Specialitäten** in grösstem Umfange:

1) Gussstahl für alle Sorten und Qualitäten von **Feilen:**
 a) in rohen oder vorgeschmiedeten Blöcken,
 b) in ausgeschlagenen Hand-, Arm- und Maschinenfeilen,
 c) in gewalzten Stangen zu allen übrigen Feilensorten.

2) Gussstahl für **Steinbohrer, Handmeissel** und **Hämmer:**
 a) in rohen oder vorgeschmiedeten Blöcken,
 b) in ausgereckten Stangen von allen Querschnitten.

BŒCKER & HAVER

in

LIMBURG

bei

Iserlohn (Westphalen),

empfehlen ihre

Eisen- und Messing-Drahtgewebe aller Art

zu Sieben, Luft-Fenstern, Proviant-Schränken, Wollwaschkörben, Trockenhurden, Malzdarren, Papierformen, Cylindersieben etc., ihre **einfarbigen und gemalten Fenster-Vorsetzer, Siebböden, Drahtkörbchen,** ingleichen **Drahtgeflechte in allen Gattungen** zu Boden-, Keller-, Stall-, Kasernen- und Fabriken-Fenstern, zu Hühnerhöfen etc., so wie ihren **Kratzendraht** und **Weberriethe.**

Limburger
Fabrik- und Hütten-Verein

(Commandit-Gesellschaft)

in

LIMBURG a. d. Lenne

in Westphalen.

STAHL- & PUDDLINGSWERK,

CEMENTÖFEN.

Der Verein fabricirt:

Roh- und Cementstahl

zum Raffiniren und Einschmelzen.

Waggon- und Kutschen-**Federstahl,** gewalzten und gereckten **Pflug-** und **Griffstahl, Milano-** und **Indien-Stahl, Rundstahl, Messerstahl** etc.

Ausserdem wird betrieben:

Eine

Giesserei, mechanische Werkstatt

und

Schmiederei

für Eisenbahnbedarf.

FABRIK
technisch-chemischer Producte
von
JOH. CHR. LEYE
in
BOCHUM (Westphalen).

Fabrikate:

Asphalt-Röhren zu Wasser-, Gas-, Telegraphen-, Sprachrohr-, Wind- u. Wetter-Leitungen,

asphaltirte Dachpappen,

Asphalt-Steinlack,

rohes Theeröl, Kreosotöl, Naphtalin,

Benzin, Theerpech.

Harzöle, Wagenschmiere u. Schmieröle, Maschinenöl, Brauer-, Schiffs- und Schmiede-Pech, raffinirten Schellack, alle Sorten Oel- und Spirituslacke.

PRÄMIIRT
auf der
Pariser Ausstellung von 1867.

J. C. SÖDING & HALBACH

in

HAGEN

(Wiedeyer Wasser- & Dampf-Hammerwerke),

empfehlen:

Raffinirstahl in allen Qualitäten und Dimensionen.

Deutschen Gussstahl zu Maschinentheilen, Feilen, Bergbohrern und Werkzeugen, in Stangen und Façonstücken.

Englischen Gussstahl aus den besten Sheffielder Barren geschmiedet, zu Werkzeugen aller Art für Maschinenfabriken und Werkstätten, zu Bergbohrern, Feilen etc., in Stangen und Façonstücken, sowie auch conisch geschmiedet in ca. 80 Sorten für Drahtstiften-Fabriken.

Ambosse, Sperrhörner, Hämmer und sonstige Schmiedestücke, erstere bis zu 2000 Pfund schwer, in allen Façons, namentlich auch französische und Schweizer Façons, welche in Qualität den besten französischen Fabrikaten gleichkommen und bedeutend billiger sind.

Production jährlich circa 2000 Stück Ambosse.

ABT & FRANKE

in

HANNOVER.

Puppen-, Masken- & Spielwaaren-Fabrik.

Gekleidete Puppen, in jedem Genre, von ordinair bis zu den feinsten, sowie alle in's Puppenfach einschlagenden Artikel.

Artikel zur Puppentoilette.

Trousseaux (Koffer) mit Puppen und reicher Garderobe.

Wollene gestrickte Puppen und **Thiere.**

Masken, reiches Sortiment, mit vielen Specialitäten und Neuheiten.

Spielwaaren.

BERG & BECKER

in

EVEKING bei WERDOHL,

Westphalen.

Kupfer-, Walz- & Hammer-Werk,

WALZWERK,

Stangen- und Drahtzieherei in Kupfer, Messing, Tombach und Neusilber.

Fabrik

von Nieten, Fingerhüten, Vorhangringen, Messingdruckwaaren.

BASSE & SELVE.

Walzwerk und Drahtzieherei

in

Neusilber, Messing, Tombach & Kupfer

zu

LÜDENSCHEID,

Westphalen.

T. KLEINE

in

Brinkerfelde bei Voerde,

Westphalen.

FABRIK

aller Sorten Schraubstöcke.

Preiscourants stehen zur Verfügung.

Joh. Casp. Post Söhne

in

EILPE bei Hagen

(Westphalen).

FABRICATION

von

dehn- und schmiedebarem Eisenguss.

Artikel von dehn- und schmiedebarem Eisenguss in rohem, gescheuertem, lackirtem, gefeiltem und polirtem Zustande. Verbindungsstücke für Gasleitungen, Gasfittings, Riemschrauben, Gussscheeren. **Fertige Werkzeuge:** Zangen, Zirkel, Handschrauben, Korkheber, Nussknacker etc. Hangschlösser, Schlüssel, Thürendrücker etc.

J. GOGARTEN & KLEIN

in

HAGEN

Westphalen.

Stahl-Hammerwerk.

Schmiederei

von stählernen und eisernen

Pflugschaaren.

FABRIK-ZEICHEN

Fabrik u. Handlung

in sämmtlichen

Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren.

FEILEN,

Schmiede- und Schlossergeräthschaften, Werkzeugen für Tischler, Zimmerleute, Klempner etc. etc.

Ferner in

Schlössern, Holz- und Wagenschrauben, Thür- und Fensterbeschlägen,

sowie in

Haus-, Küchen- und landwirthschaftlichen Geräthen aller Art.

FRIEDR. BROCKHAUS

früher

Moritz Heilenbeck u. Co.

in

MILSPE
(Westphalen)

Fabrik in allen Sorten

Guss- und Holzkohlenstahl, Puddel- und Cementstahl,

Springfedern, Draht, Ambossen, Feilen,

Sensen, Sägen, Bohrern und aller anderen Werkzeugen,

so wie aller Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.

HAGEN, Provinz Westphalen.

L. Winkhaus & Söhne

Besitzer von

Dampf-Puddlingswerken,

Eisen- und Raffinir-Stahlhammerwerken

Schleiferei und Schmiederei,

ersteres Werk neu, letztere seit 30 Jahren bestehend beschäftigen mehrere hundert Arbeiter und fabriziren Stahl in allen Sorten, Schaufeln, Spaten, Kohlenlöffel, Pfannen, Stahlschaaren, Sägen, Strohmesser, Feilen, geschmiedetes Stabeisen, Radreifen etc. Durch günstige Lage und Selbstverfertigung der Artikel von Anfang bis zu Ende leistungsfähig.

Lager in Schmiede- und Schlosser-Geräthschaften, sowie in sämmtlichen Werkzeugen für Tischler, Zimmerleute, Stellmacher, Klempner, Maurer, Sattler etc., ferner in Thür- und Fensterbeschlägen, sowie geprägten und gegossenen Messingwaaren.

SPEMANN & VOLLMANN

in

HAGEN (Westphalen).

FABRIK & HANDLUNG

in

Eisen- und Stahlwaaren.

FORCE-ARTIKEL:

Stahl, stählerne Pflugschaaren, Ambosse, Schraubstöcke, Winden, Kluppen, Schraubenschlüssel, Mutterschrauben, Hemmschrauben, Feilen, Sägen und sonstige Werkzeuge.

Ferner:

Schlösser, Thür- und Fensterbeschlag, sowie Haus-, Küchen- und landwirthschaftliche Geräthe.

Rosshaar-Spinnerei

von

ERNST TÖLLE

(früher Gebr. Tölle)

in

Herdecke a. d. Ruhr

(Westphalen).

Inhaber der Ehrenmedaillen der Ausstellungen in Stettin und Paris,

empfiehlt:

seine Fabrikate in Polsterhaare, Haarsohlen, Stearin- und Paraffin-Pressmatten u. Taschen, sowie Oeltücher. Besonders sind die rühmlichst bekannten Rosshaar-Sohlen wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften gegen Kälte und schwitzende Füsse sehr zu empfehlen.

PREIS-MEDAILLE:
London 1862.

Holzwaaren-Fabrik

PREIS-MEDAILLE:
London 1862.

von

C. BEHRENS & CO.

Osterode a. H., Filial: Kaierde b. Alfeld, Comptoir: Osterode a. H.

Die Fabrik liefert hauptsächlich:

Maschinen-Schuhleisten in 3000 Façons,

Stiefelblöcke, Walkehölzer & Treibleisten,

Patent- & Bretter-Jalousies,

venetianische Holzrouleaux & venetianische Tischdecken.

GEBR. RAHMEDE & CO.

in

RAHMEDE

bei ALTENA (Westphalen).

FABRIK

von

Draht aus Eisen, deutschem Stahl und englischem Gussstahl,

Spring-Federn,

Telegraphendraht und galvanisirten Draht,

sowie

Stahl- und Eisendraht in allen Façons.

Feinen Draht zur Nähnadelfabrikation.

DICKE & KUGEL

in

Lüdenscheid (Westphalen).

FABRIK

von

Gürtelschnallen,

Brochen, Vorstecknadeln,

Knöpfen etc.

D. A. TRAPPE & CO.

in

ALTENA (Westphalen).

FABRIK

von

Drahtnägeln, Strick-, Pack- u. Stopfnadeln etc.

empfiehlt:

Drahtnägel in allen Dimensionen, sowie Nadeln aller Art und in vorzüglicher Qualität.

Preiscourante stehen zur Verfügung.

Gustav Kerckhoff

in

HAGEN (Westphalen).

Engros-Geschäft.

Einkauf-Geschäft für Westphäl. Eisen-, Stahl-

und

Messingwaaren

von

Jacob Ravené Söhne & Co.,

BERLIN,

verweist auf sein **Engros-Lager** von nachstehenden Artikeln, die er als **Force-Artikel** in Deutschland absetzt:

1) Laut Preis-Courant A:

Röhren aller Art zu Gas-, Dampf- und Wasserleitungen in Eisen, Blei und Messing nebst dazu gehörigen Verbindungsstücken und den erforderlichen **Werkzeugen** und **Materialien**: Engl. Gas-Schneidekluppen, Gas-Zangen, Rohrhaken und Gas-Utensilien aller Art, Schmiedeeiserne (lap weldet) Sìederöhren, Manometer- und Press-Röhren, geschweisste Blechröhren, genietete Blechröhren, Gasmesser und Regulatoren, Strassenlaternen, Candelaber, Luft- und Wassertopf-Pumpen, Feldschmieden, Gas-Koch-Apparate etc., engl. Gusstahl — Alleiniger Debit und Niederlage der echten HR Marke — Raffinirstahl, Blei, Mennig, Theerkordel.

2) Laut Preis-Courant B:

Decimalwaagen, Centesimal-Brückenwaagen für Fabriken, Fuhrwerke, Waggons und Lokomotiven, eiserne und messingene Gewichte, Flaschenzüge, Ankerketten, Kabel und Winden.

3) Laut Preis-Courant C:

Hähne und **messingene Fittings** zu **Gas-**, **Dampf-** und **Wasserleitungen** nebst **Beleuchtungs-Gegenständen aller Art** zu **Gas.**

Laut Preis-Courant D;

Gas-Lampen, Glocken und Cylinder, Papierschirme, Glockenringe, Prismen, Zierraths-Ketten und Beleuchtungs-Gegenstände aller Art zu **Gas** und empfiehlt sich den Herren **Gas-Ingenieuren** und **Werken** zur **Einrichtung** von **Gas-Anstalten** und **derartigen Anlagen.**

Friedrich Ardey

in

RAHMEDE

bei

Altena (Westphalen).

FABRIK

von

Maschinen-Drahtstiften,

Springfedern,

gezogenem Eisen- und Stahl-Draht

bis zu 1 Zoll Dicke,

rund, vier- und sechskantig, sowie in allen beliebigen Façons.

Handlung

in

Eisen- und Stahl-Waaren

aller Art.

Preis-Courante gratis.

GEBRÜDER GECK

in

RAHMEDE bei Altena

(Westphalen).

FABRIK

von

Stahl, Stahldraht,

Feilen etc.

TH. GECK

in

RAHMEDE

bei ALTENA (Westphalen).

FABRIK

von

Grob- und Feinzieheisen

zur

Draht-Fabrication.

Band-Fabrik

von

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

in

MAGDEBURG.

Dieselbe verfertigt auf mechanischen Webstühlen und andern Maschinen neuester Construction, sowie mit Hülfe eigener Färberei, Bleicherei und Appretur

Bandwaaren aller Art

in Leinen, Wolle und Baumwolle,

ins Besondere:

Glatte, geköperte und façonirte Bänder in allen Qualitäten, Farben und Mustern, zu allen Zwecken der Bekleidung und des Besatzes.
Sammet-Manchester-Bänder in schwarz und farbig.
Wollene Plüsch- und Felbelbänder, einfarbig und bunt.
Bindebänder in weiss, rosa und bunt, zur Verpackung von Fabrik- und Handels-Artikeln.
Bastbänder, einfarbig und bunt, zur Verpackung und zu Confections mannigfacher Art.
Gurten, Strippen und Borten zu Hosenträgern, Stiefeln und Sattlerwaaren.
Leinene Bandagenbänder.
Leit- oder Maschinenbänder für Schnellpressen.
Bänder zum Bedrucken von Eisenbahn-Fahrmarken.
Baumw. Cigarrenbänder, einfarbig und bunt, auch façonirt.
Schnüre, Litzen und Kordeln in allen Qualitäten und Farben zu Corsets- und Schnürsenkeln, sowie zu Rouleaux, zum Besetzen, Paspeliren und Einlegen.
Gardinenhalter etc. etc.

Fabrik zu Bleiche bei Wolmirstedt in der preuss. Provinz Sachsen.
Expedition in Magdeburg, Bandstr. 8.
Agenturen in Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., London, Neapel etc.

C. Schniewindt

in

ALTENA, Westphalen.

Fabrikant

von

Schuster- u. Sattler-Ahlen u. Brosten

in allen Façons und Qualitäten.

Draht-Geweb-Geflecht und Eisendraht.

LUDWIG RASCHE

in

ALTENA (Westphalen).

Fabrikant

von

Schuster- und Sattlerahlen, Packnadeln etc.

Fabrikation und Handlung

in

Gold- und Silber-Waaren.

Gebr. Brüninghaus & Co.

STAHL- & EISEN-WERKE

in

WERDOHL

an der **LENNE** (Westphalen), Station der **Ruhr-Sieg-Eisenbahn**

(früher: CASP. BRÜNINGHAUS in Brüninghausen bei Lüdenscheid),

liefern

Stahle aller Art,

Stählerne Sensen, Schmiedeeisen, Breitwaaren, Pfluggeschirre, Raffinirstahlstücke bis zu 400 Pfd., sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

PRÄMIIRT:

BERLIN 1844. PARIS 1867.

Gebrüder Maste

in

ISERLOHN (Westphalen).

Fabrikanten

von

Geprägten Bronce-Waaren,

als:

Gallerien, Paters, Gardinen-Arme (diese auch gegossen), Gardinen-Rosetten, Commoden-Beschläge, Spiegelschrauben etc.

Feine Gusswaaren,

als:

Kron-, Wand- und Tafelleuchter, Candelaber, Clavierleuchter, Claviergriffe und Pedale etc.

MESSING-GUSSWAAREN,

als:

Thürendrücker, Uhrglocken, Thürschellen, Tafelschellen, Schlittengeläute u. Schlittenbellen, Rouleaux-Beschläge, Schraubhaken, Schraubknöpfe, Schraubringe, Ofenknöpfe, Bildernägel, Polsternägel, Stuhl-, Tisch- und Clavierrollen, Vogelrollen, Charniere, Sattler- und Gardinen-Ringe, Mantelhaken, Schellenzugknöpfe, Schiffshaken etc.

Fournituren

für Regen- und Sonnenschirme.

Stahlgestelle

für Regen- und Sonnenschirme, Paragons und Perlevis.

W. WAGNER

in

PLETTENBERG
(Westphalen).

Fabrik

von

gepressten Fensterbeschlägen

liefert

alle in dieses Fach einschlagenden Artikel,

als:

Beschläge oder Bänder, Haken und Stützhaken, Winkel, Knöpfe mit Scheiben, Vorreiber, Nägel und Erbsknöpfe, Eichel- und Randknöpfe, Untersätze Streichbleche, Streichdrähte, Mittelbänder, Einlassecken, schwarz lackirte Kistengriffe etc. Beschläge werden nach eingehenden Mustern prompt und billig ausgeführt.

Preis-Courante und Musterbogen

stehen zur Verfügung.

J. H. WEISS & CO.

in

Mühlhausen in Thüringen,

empfehlen

ihre auf den Ausstellungen **Berlin, München, London** (1851 & 1862) **prämiirten**

Krappfarben,

Krapprosas für Tapetendruck und Decorationsmalerei und **Krapplacke** für Oel- und Kunstmalerei und Buchdruck, **Blanc fix, Thonerdelegir-** und andere Farben, sowie ihre

chemisch-technischen Artikel:

vorzügliche **Siccatife**, reinstes und weisses **borsaures Manganoxydul** und **Manganoxydhydrat** zu sehr billigen Preisen, **phosphors. Natron** und alle **phosphor. Salze, Baryt** und **Strontiansalze** zur Feuerwerkerei etc.

BERGHAUS & CO.

in

BRÜGGE

bei Haagen (Westphalen).

Fabrik und Lager

von

Baubeschlägen (Fenster- und Thürenbeschlag, Schlösser u. s. w.); **Landwirthschaftlichen Werkzeugen** (Schaufeln, Spaten, Strohmesser, Hacken, Beile u. s. w.). **Militaireffecten** (Schanzzeuge, Werkzeuge zu Fahrzeugen, Gegenstände zu Reitzeug-, Lederzeug- u. Montirungsstücken gehörig, Werkzeuge für Werkstätten u. s. w.

Eisen-, Stahl- u. Messing-Waaren-Handlung. Puddlings- und Hammerwerke. Eisenlager.

FR. THOMÉE

in

WERDOHL

(Westphalen),

an der Ruhr-Sieg-Eisenbahn.

Puddlingswerk und Draht-Fabrik,

fabricirt:

WALZDRAHT

und

alle Sorten

Feineisen, Telegraphendraht,

verkupferten, verzinnten

und

verzinkten Draht

in

allen Stärken.

Messinggusswaaren-Fabrik

von

ARNOLD RUMP & CO.

Altena (Westphalen),

empfiehlt sich zur

Lieferung aller Messinggusssachen,

Militair-Effekten,

Rollen, Haken,

Ringe etc.

C. H. Kuhlmann & Co.

Enneperstrasse b. Gevelsberg

(Westphalen).

FABRIK

in

Gussstahl und allen Sorten raffinirten Stahl, Sensen, Sichten, Feilen, Strohmessern, Schraubstöcken, Ambossen, Pflugschaaren.

HANDLUNG

in allen

Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.

RUMP & CRONE

in

ALTENA, Westphalen

(früher HYMMEN, RUMP & Co.).

FABRIK

in

allen Sorten geprägten Blech- und Fassnieten, Kessel-, Tender-, Brücken- und Gasometernieten, Drahtnägel etc.

unter Garantie

Joh. Moritz Rump

in

ALTENA (Westphalen).

FABRIKANT

von

Näh- und Stricknadeln, Fingerhüten, Nähringen, Vorhang- und Geschirr-Ringen, Schuster- und Sattler-Ahlen, Eisen-, Stahl- u. Messingdraht etc.

Die

Maschinenfabrik & Eisengiesserei

von

WILH. GERHARDI

in

LÜDENSCHEID (Westphalen),

liefert: **Dampfmaschinen, Transmissionen aller Art, Mahl-** und **Sägemühlen** der bewährtesten Construction, **sämmtliche Werkzeuge zur Nietenfabrication für Dampf- u. Handbetrieb, compl. Drahtziehereien** für **Grob-, Mittel-, Land-** u. **Kratzendraht.** Pressen, Kreis- u. Maul-Scheeren für Dampf- u. Handbetrieb, Pumpen.

Walzwerke aller Art.

Als Specialität:

Papiercylinder bis zu 60″ Durchmesser und 66″ Bahnlänge, an denen die Deckel so construirt sind, dass ein Springen derselben möglichst vermieden wird; so wie

complette Papiermaschinen

für Stroh-, Pack- und Cartonpapier, ordinaire Druckpapiere und Pappdeckel.

Locomobilen mit stehendem Kessel.

August Adamy

in

LÜDENSCHEID

(Westphalen),

fabricirt:

Stockzwinger in Eisen & Messing, Stockaugen, Tüllen, Plätinen,

sowie:

Bildernägel, Polsternägel, Koffernieten, Gardinenringe, Schlüsselbüchsen, Schlüsselschilder in Eisen u. Messing, Hut- u. Mantelhaken, Metallknöpfe, Schraubkugeln und sonstige Metallwaaren.

Kugel & Berg

in

WERDOHL

(Westphalen)

Station der Ruhr-Sieg-Eisenbahn,

liefern:

Eisendraht,

Telegraphendraht,

sowie

verkupferten, verzinkten u. verzinnten Draht,

Drahtstifte,

Sprungfedern

und

Ketten.

Gustav Schmidt

in

RAHMEDE

bei

Altena a. d. Lenne (Westphalen).

Fabrik

von

KETTEN

in allen Dimensionen,

sowie auch

PATENTKETTEN.

Drahtstiften,

von 3‴ bis 12″ Länge.

Eisen-, Stahl- u. Messingdraht.

Springfedern

in allen Façons.

Handgriffe etc. etc.

Auf Wunsch nach Zeichnung oder Muster.

C. MEUSER

in

PLETTENBERG

an der Ruhr-Sieg-Bahn (Westphalen).

Fabrik

von

Betthaken, Thürknöpfen

und

Fensterrudern.

Die Fabrik

von

CLAVIATUR-BESTANDTHEILEN

von

W. Wagner jun.

PLETTENBERG

an der Ruhr-Sieg-Bahn (Westphalen),

liefert:

alle Sorten eiserne und messingene Claviatur-Bestandtheile, als: **Stimmnägel**, **Claviaturstifte**, **Steegstifte**, **Anhangstifte**, **Stellschrauben**, **Mechanikdrähte** etc., die vermöge mechanischer Vorrichtungen die möglichste Vollkommenheit erlangen.

KISSING & MÖLLMANN

FABRIK-GESCHÄFT

Prämiirt: LONDON 1851. NEW-YORK 1855.

Prämiirt: PARIS 1867. MÜNCHEN 1854.

in

ISERLOHN
(Westphalen)

und

NEUWALZWERK

bei MENDEN.

Geprägte und gegossene Bronce-Waaren,

Kron- u. Wandleuchter, Candelaber, Gallerien.

Verzierungen jeder Art für Gardinen und Möbel.

Messing-Gusswaaren,

Schraubknöpfe und Schraubhaken, Thürdrücker, Einsatzgewichte, Schnallen, messing. gezogene Rohre.

Eisen- und Stahlwaaren,

Näh- und Stricknadeln,

Draht und Blech

in Eisen, Messing, Kupfer, Tomback und Neusilber.

Ketten, Drahtnägel, Drahtgewebe, Springfedern.

DRUCKWAAREN

in Messing, Neugold und Neusilber.

Tafel- und Schiebleuchter, Kaffeekannen, Speibecken etc.

Haken und Augen, Fingerhüte, Gardinenringe, Polsternägel etc.

Muster-Lager in Leipzig:

Petersstrasse No. 43, eine Treppe hoch,

während der Jubilate- und Michaelis-Messe.

Heinr. Schmellenkamp

in

Plettenberg (Westphalen).

Fabrik

von

geschmiedeten und gepressten Riegeln,

empfiehlt:

Schubriegel, Kantriegel-, Thür- und Schlossriegel, Fensterstangen, Thürstangen, und Hausthürkant- und Einlassriegel.

Preiscourante gratis.

Muster in natura zur Verfügung.

Wintzer, Stehmann & Welcke.

FABRIK

von

Reit- und Fahrgeschirr,

Wagenbeschlägen

und

Reise-Requisiten

in

ISERLOHN

(Preussen).

Die

Fitschen-Fabrik

von

Wagner & Volmerhaus

in

Plettenberg

an der Ruhr-Sieg-Bahn (Westphalen),

liefert:

alle Sorten von

gerollten, geschlichteten

Thür- und Fensterfitschen

mit abgedrehten und aus einem Stück bestehenden Stiften, so wie

eiserne

Ofenknöpfe und Bettschrauben.

FALK LEWIN

Plettenberg (Westphalen)

Station der Ruhr-Sieg-Eisenbahn.

FABRIK

von

Metall-Kapseln

zum Verschlusse von Flaschen, Krügen, Töpfen etc. für Wein, Bier, Liqueur, Punsch, Limonade, Mineralwasser, eingemachte Früchte, Essenzen, Parfümerien, Mostrich, Firniss, Dinte, Wichse etc.

Die Kapseln werden in jeder Grösse mit beliebigen Marken, Firmen oder Wappen, und sowohl blank als auch in allen Farben geliefert; von meinen couleurten Kapseln bemerke ich insbesondere, dass die Farbe beim Aufziehen nicht abspringt.

Muster und Preis-Courante stehen zur Verfügung.

D. W. HESSE

in

ALTENA

(Westphalen).

Stricknadel-Fabrik

und

FABRIK

von

Haken und Augen.

Gebrüder Trurnit

in

MENDEN (Westphalen).

Fabrik

von

Eisen- und Stahldraht, Springfedern, Malzdarren, Ketten, Haken und Augen, Haarnadeln etc.

A. ROSINY & CO.

(Actien-Commandit-Gesellschaft)

in

Witten a. d. Ruhr.

Grosses

Dampfmühlen-Etablissement,

verbunden mit

Getreide-Geschäft.

Hat 26 Paar Mahlgänge.

Fabricirt Weizen- und Roggenmehl, ersteres grösstentheils zum Export.

Angekauft im Juni 1866 von der früheren Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft zu Witten.

D. W. Kopp Sohn

in

ALTENA a. d. Lenne
(Westphalen, Preussen).

FABRIK

von

allen Sorten Nieten,

als:

Kessel-, Brücken-, Tender-, Schiffs-, Gasometer- und Eisenbahnwagen-Nieten etc., sowie von Mannheimer Blech- und Fassnieten, Wiener Blech- und Fassnieten, Sächsischen Blech-Nieten, Sömmerdaer Blech-Nieten, kurzen Blech-Nieten; auch werden alle andere Sorten von Nieten in jeder Dimension und Kopfform nach Wunsch geliefert.

FABRIK

von

allen Sorten Eisendraht,

auch **Federndraht**, blank und verkupfert, **Telegraphen-Draht** und **Seildraht**, sowie auch von blanken und verkupferten **Springfedern** etc.

Kupfer- und Messingdraht.

Puddel- und Walzwerk.

Kissing & Schmöle

in

MENDEN UND SCHWERTE

bei Iserlohn (Westphalen).

Comptoir in Menden.

Die Fabrik

liefert:

WALZEISEN

in

den verschiedensten Dimensionen.

GEWALZDRAHT.

Alles in den besten Qualitäten.

CASPAR BERNINGHAUS SOHN

in

Essen a. d. Ruhr.

Dampfkessel-Fabrik,

fabricirt:

Dampfkessel, von Eisen sowohl, wie von Gussstahlblechen, in allen gewünschten Grössen und Constructionen;

Kühlschiffe, Braupfannen,

Maischbottige, Wasser-Reservoirs, Blechträger,

sowie überhaupt alle in dieses Fach gehörigen Blecharbeiten.

Heinrich Raffenberg

in

ISERLOHN (Westphalen).

FABRIK

von

EISEN- & MESSINGWAAREN

liefert:

Hut- und Mantelhaken,

Gardinenhaken, Vogelrollen, Gardinenkloben,

Rouleauxhaken, Teppichstangen etc. etc.

Die

Spiritus-Firniss-Fabrik

von

J. P. GÖSSER

in

ISERLOHN (Westphalen),

liefert:

Gold- und farblose Firnisse für geprägte und gegossene Broncewaaren, Firnisse in allen Glasurfarben, roth, blau, grün, gelb, braun und violet, zum Emailliren von Metallkleiderknöpfen, Metallkapseln und Galanteriewaaren, besonders geeignet. Ferner Buchbinderfirniss, schwarzer Firniss, Leder-Firniss und Streichpolitur für Schnitz- und Horn-Waaren.

Obige Firnisse trocknen sehr schnell.

Caspar Diedrich Rüter

in

ISERLOHN (Westphalen).

FABRIK

von

Messing-Gusswaaren,

als:

Maschinen-, Gas- und Fasskrahnen, Mörsern, Glocken, Leuchtern, Gewichten, Gardinenbügeln, Hosen- und Schuhschnallen, Schraubknöpfen, Schraubhaken, Wagenknöpfen, Bildernägeln, Uhrhaltern, Bilderringen, Bett- und Clavierrollen, Ofenknöpfen in Messing, Porzellan und Glas, Huthaken, Rouleauxstellern, Clavierleuchtern und Griffen, Quasten etc., so wie allen in dies Fach einschlagenden Artikeln.

CARL SCHLIEPER

in

GRÜNE bei Iserlohn.

FABRIK

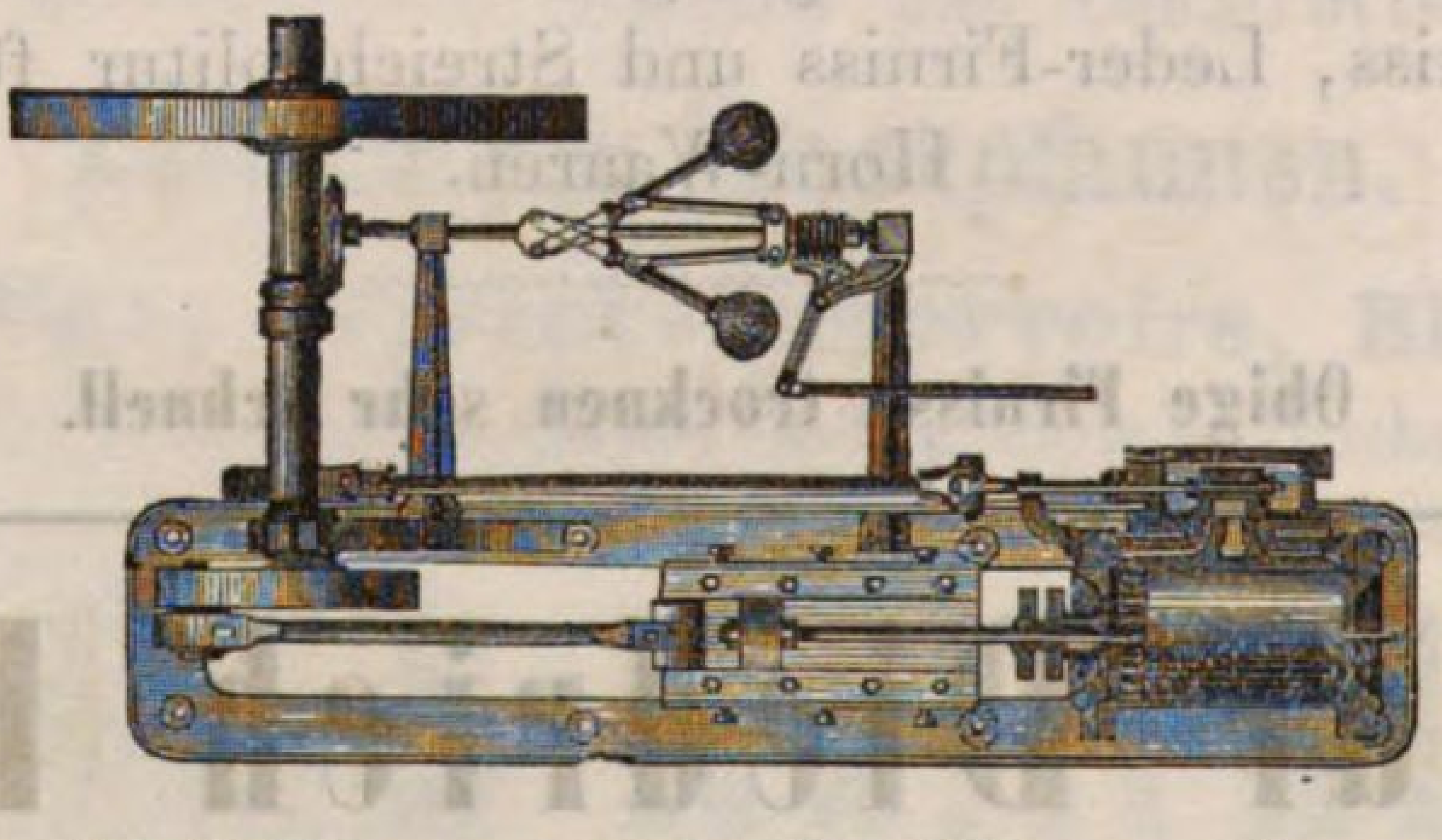
von

Pol. Drahtketten jeder Art,

als: **Halfter-, Kuh-** und **Zugketten** etc. etc.,

Geprüften Bergwerks-, Schiffs- und Krahnenketten,

aus bestem Siegener Holzkohleneisen gefertigt.



Patent-Differential-Flaschenzügen

nebst adjustirten Ketten,

Eisen- und Federdraht, Springfedern, Drahtnägeln etc.

Stärke der Ketten	Gewicht pr. Faden zu 6 Fuss	Garantirte Tragfähigkeit	Geprüfte Tragfähigkeit	Aeusserste Zugkraft	Umfang eines gleich starken Hanftaues	Maass des Schiffes	Gewicht des Ankers
$^{3}/_{16}$	3 à $3^{1}/_{4}$ Zpfd.	1000 Pfd.	2000 Pfd.	4000 Pfd.			
$^{4}/_{16}$	4 -	1500 -	3000 -	6000 -			
$^{4\frac{1}{2}}/_{16}$	$4^{1}/_{2}$ -	1700 -	3500 -	7000 -			
$^{5}/_{16}$	$6^{1}/_{2}$ -	1850 -	3700 -	7400 -	$2^{1}/_{4}$ Zoll		
$^{6}/_{16}$	9 -	1950 -	3900 -	7800 -	$3^{1}/_{4}$ -		
$^{7}/_{16}$	11 -	2500 -	5000 -	10000 -	4 -		
$^{8}/_{16}$	13 -	3900 -	7800 -	15000 -	$4^{3}/_{4}$ -	20 Tons	2 Ctr.
$^{9}/_{16}$	16 -	4500 -	9000 -	18000 -	$5^{1}/_{2}$ -	30 -	$2^{1}/_{4}$ -
$^{10}/_{16}$	21 -	5850 -	11700 -	23000 -	$6^{1}/_{4}$ -	40 -	3 -
$^{11}/_{16}$	26 -	7000 -	14000 -	28000 -	7 -	50 -	$3^{1}/_{2}$ -
$^{12}/_{16}$	32 -	8750 -	17500 -	35000 -	$7^{3}/_{4}$ -	60 -	4 -
$^{13}/_{16}$	38 -	10350 -	20700 -	41000 -	$8^{1}/_{2}$ -	75 -	$4^{1}/_{2}$ -
$^{14}/_{16}$	46 -	11450 -	22900 -	45800 -	$9^{1}/_{4}$ -	95 -	$5^{1}/_{2}$ -
$^{15}/_{16}$	53 -	13150 -	26300 -	52600 -	10 -	120 -	$6^{1}/_{2}$ -
1	60 -	14750 -	29500 -	59000 -	$10^{3}/_{4}$ -	150 -	8 -
$1^{1}/_{4}$	90 -	22500 -	45000 -	90000 -	$13^{1}/_{2}$ -	280 -	14 -
$1^{1}/_{2}$	125 -	30000 -	60000 -	120000 -	16 -	450 -	20 -

Ludwig Wulfert

in

HEMER

bei ISERLOHN (Westphalen).

Metallwaaren-

und

Papiergeschäft en gros

Export.

EXPORT **Dr. JULIUS BIDTEL** EXPORT

FABRIK

Chemischer, Photographischer und Pharmaceutischer Producte.

MEISSEN a. d. Elbe.

Repräsentanten in St. Petersburg, Paris, London, Wien, Hamburg, New-York.

Für Technik, Photographie, Pharmacie und Chemie.

Anilinfarben, Baryt-, Strontian-, Kalk-, Magnesia-, Quecksilbersalze etc., Cyankalium, Borsäure, Essenzen etc., Silber- und Goldpräparate, Essigsäure, Jod-, Bromsalze, Collodiumwolle, Lithionsalze, Eisenvitriol, Eisenvitriol-Ammoniak, Natron, Aether, Alcohol, jodirte Collodien, Lacke etc.

Sämmtliche photographische Papiere, deren Vorzüglichkeit allgemein anerkannt ist und in Folge sorglichster Herstellung für den Export gesucht werden.

Ammoniak-, Antimon-, Bismuth-, Eisen-, Kali-, Kalk-, Kupfer-, Mangan-, Natron-, Zink-Präparate. Nickel-, Cobalt, Platin-Salze.

Preismedaille: Berlin 1865.

LEONHARD LERSCH
Dampfkessel-Fabrik
in
Essen a. d. Ruhr,
liefert:

Dampfkessel

von Gussstahl und Eisen,

Reservoirs, Gasometer, Kamine, Pontons, Malzbütten, Kühlschiffe und Pfannen.

Uebernahme von Reparaturen sowie sämmtlicher Fabrikate und Schmiedearbeiten aus Eisenblech in allen Dimensionen.

J. Stamm & Söhne
in
ISERLOHN
(Westphalen).

FABRIK
in

Neusilber- und Messing-Gusswaaren,

sowie sämmtlicher Artikel

in

Reit-, Fahr- und Wagenbeschlägen.

A. Hauser Söhne

in

ISERLOHN

(Westphalen).

fabriciren:

Messing- und Neusilber-Zündholzdosen, Zunderdosen, Luntenfeuerzeuge, Pfeifendeckel und Garnituren, Uhrgehäuse, Gewichtbüchsen, Gürtelschlösser, Spaltringe, vergoldete Fingerringe, Eisenbahnhuthalter, Schlüsselbüchsen, eiserne lackirte und neusilberne Stockzwingen, Stockaugen, Peitschengarnituren

und sonstige kleinere

Neusilber- und Messingwaaren.

Heymann & Morhen

in

LÜDENSCHEID

(Westphalen)

Zur Messe in Leipzig: Grimma'sche Straße Nr. 2,

Metallwaaren-Fabrikanten

fabriciren:

Knöpfe, Brochen, Gürtelschnallen, Hosen- und Westen-Schnallen, Hut- und Kappen-Schnallen, Strumpfbandschlösser, Oeillets, Feuerzeugbüchsen, Kleiderhaken etc. etc.

Centrifugal-
Saug- und Druck-**Pumpen.**

Specialität
der
Maschinen-Fabrik u. Eisengiesserei
von
Ewald Hilger
in
ESSEN
an der Ruhr (Rheinpreussen).

HEINRICH HOEBORN
in
HEMER bei Iserlohn.

Maschinen- u. Bütten-Papier-Fabrik
liefert:
Stroh- und Packpapier,
Pappen und Düten etc. etc.,
verbunden mit Handlung
in
allen Sorten feinerer Papiere.

Die Maschinen-Fabrik & Ketten-Schmiede

von

Bechem & Keetman

zu DUISBURG am Rhein

befasst sich speciell mit der Fabrikation von

A. Walzwerksbedürfnissen,

und übernimmt die Anlage **completter Walzwerke** für Blech, Universaleisen, Schienen, Façon-, Grob-, Mittel-, Fein-Eisen und Draht; liefert auch die für Walzwerke erforderlichen **Hülfsmaschinen**, als: Walzendrehbänke, Scheeren, Loch- und Schneid-Werke, Kreissägen, Richt- und Kümpel-Pressen, Fraise- und Biege-Maschinen, Luppenbrechvorrichtungen u. dgl., sowie ferner die nöthigen **Transportmittel** für Kohlen, Roheisen, Luppen, Paquete und Walzen;

B. Hebewerkzeugen.

Gewöhnliche Seil- und Ketten-Flaschenzüge von 5—200 Ctr. Tragfähigkeit nebst den erforderlichen Seilen und Ketten; **Differential-Flaschenzüge** von 5—100 Centner Tragfähigkeit; **Winden**, und zwar **hydraulische Winden, Schraubenwinden, Flaschen- resp. Kopfwinden, Locomotivhebewinden, Zugwinden** u. s. f.; **Kabel**, freistehend oder zum Anschrauben an die Wand, einem Dreifuss etc. in verschiedenen Grössen sowohl für Hand- als Dampfbetrieb; **Krahne** jeder Grösse und Construction für Hand- und Maschinenbetrieb und zwar **drehbare Giesserei-** und **Hammerkrahne, freistehende Drehkrahne** (fest und transportabel), **Drehrollkrahne, Bock- und Laufkrahne**;

C. Ketten.

Krahnen- und Schiffsketten, sowie adjustirte **Differentialflaschenzug-** und **Transportirketten, Nothketten** für Eisenbahnwaggons, **Ketten für Jauchepumpen** u. s. w. in jeder Dimension und auf hydraulischer Presse vorher probirt (auf Verlangen im Beisein eines Königlichen Beamten, welcher Atteste darüber ausstellt).

In den couranten **Hebewerkzeugen** sowie in **Ketten** wird stets Vorrath gehalten, so dass deren Effectuirung sofort nach der Bestellung erfolgen kann. **Preise** und Zeichnungen aller Fabrikate sind auf Verlangen gratis zu beziehen. Ueber ausgeführte **Walzwerkanlagen** und grössere **Krahne** stehen von renommirten Firmen gute Referenzen zur Seite.

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft

zu

EISLEBEN,

(Provinz Sachsen in Preussen).

Verwaltung: Gewerkschaftliche Ober-Berg- und Hütten-Direction daselbst,

producirt

auf Saigerhütte bei Hettstedt **Gaarkupfer** in Rosetten, in Barren von circa 34 Pfd. und in gekerbten Platten von ca. 112 Pfund, jede aus 12 Theilen bestehend; ferner **Raffinad** (hammergaares Kupfer) in quadratoblongen und runden Blöcken von 66 bis 600 Pfund Schwere; in Würfelplatten von ca. 125 Pfund, jede aus 45 Theilen bestehend; in gekerbten Platten und in Stangen von 22—27 Pfund.

Ausserdem betreibt die Mansfeld'sche Gewerkschaft auch ein

Kupfer-, Walz- und Hammer-Werk

zu Rothenburg a. d. Saale,

wo alle Sorten von Blechen, Feuerbüchsen für Locomotiven, runde Blasen und Kesselböden, Braupfannen, rund und viereckig, kugelförmige Böden, Vacuum-Schaalen, Kessel-Schaalen, quadratisches und rundes Stangenkupfer etc., fabricirt werden. Das Rothenburger Kupferwalzwerk besitzt die grössten Walzenstrassen, in denen sich Bleche bis zu 10 Fuss Breite, 30 Fuss Länge walzen lassen. Hierdurch ist dasselbe im Stande, die vorbezeichneten Geschirrkupfer in den grössten Dimensionen anzufertigen, welche jetzt zu Brennereien und anderen technischen Anlagen gefordert werden. Auch **Blei** wird hier ausgewalzt.

Ferner besitzt die Mansfeld'sche Gewerkschaft das

Kupfer-, Walz- und Hammer-Werk zu **Neustadt-Eberswalde,** welches neben Blechen bis zu 8 Fuss Breite hauptsächlich Kesselschaalen und Kesselböden sowie Geschirrkupfer aller Art producirt.

Auch fabricirt die Mansfeld'sche Gewerkschaft **Schwefelsäure,** auf den Rohhütten **Kupferkammer** und **Eckardt** bei Hettstedt und Mansfeld. Endlich werden **Krätzkupfer-Granalien** mit durchschnittlich 12 bis 25 pCt. Ni- und Co-Gehalt, sowie **Kupfer-Nickel-Erze** mit 20 bis 25 pCt. Nickel- und Kobalt-Gehalt, resp. hieraus dargestellte Speisen in den Handel gebracht.

Die Correspondenz wegen Bezugs aller dieser Artikel führt die

Mansfeld'sche Metallhandels-Administration zu Eisleben.

FRANZ SCHRAN

in

OBERKIRCHEN

a. d. Lenne.

Beschäftigt sich speciell auf 4 Wasser-Werken mit der Anfertigung von geschmiedeten

Radreifen, Hufstäben, Quadrat-, Breit- und Modelleisen, eisernen und stählernen Schaaren, Pumpenstangen, Brecheisen, Keilen, Legeisen, Hemmschuhen, Hemmschuhsohlen u. s. w., gestempelten Achsen mit rohen und gebohrten Büchsen, fertigen Pflug-, Handkarren- und Lastwagenachsen mit Kapseln und Muttern, Chaisen-, Patent- u. Halbpatentachsen aus Eisen, Puddel-, Bessemer u. Gussstahl.

Medaille 1855 in Paris.

Die

Eisenstein-, Kalkspath-, Glasurerz- und Schiefergruben

liegen im Ruhrthale, bei Silbach und im Lennethale bei Fredeburg.

Erstere sind 50 pCt. haltige reine Brauneisensteine mit 1—8 pCt. Mangan, auf Gängen und Lagern von 1/10—7 Lachtern in 12 grossen Feldern brechend, von denen grössere Parthien an die Hofolper, Carolina-, Germania-, Burgholdinghauser, Finnentroper Hütte, die Gesellschaft Markana und den Hörder Hütten-Verein geliefert sind. Die silberhaltigen Glasurerze wurden an die Actiengesellschaft zu Ramsbeck verkauft.

Goldene Medaille 1862 in London.

Der Schiefer in 24 grossen Feldern brechend, ist von bester Qualität, tiefblauer Farbe, ganz dünnspaltig und geht als Dachschiefer unter der Firma: **„Fredeburg-Silbacher Dachschiefer-Verein“** in grossen Parthien nach allen Richtungen reissend ab.

Medaillen 1862 in London.
„ 1865 in Cöln.

STALLMANN, ITZENPLITZ & SCHLAFHORST

in

Mülheim a. d. Ruhr.

GLAS-FABRIK

fabricirt:

weisses Fensterglas in allen Qualitäten und Stärken

sowie

gewölbtes, mattirtes und geripptes Glas

Glaspfannen u. Glasglocken (Uhrenstülpen).

Preis-Courante stehen zur Verfügung.

Friedrich Landwehr,

Maschinenbau-Anstalt

in

ISERLOHN

(Westphalen),

fabricirt:

Drahtstift-Maschinen neuester Construction, Patent-Absatzstiftmaschinen, sämmtliche Utensilien zur Nieten-Fabrication, Pressen, Durchschnitte, Fallwerke, Transmissionen, sowie sämmtliche Dreh- und Hobelarbeiten.

DÖSSELER & CO.

in

WERDOHL

(Westphalen).

Fabrik

von

deutschem raffinirten Stahl,

Sensen, Sichten, Strohmessern, Feilen,

Schaufeln und Spadten.

Becker & Mengeringhausen

(früher: A. MENGERINGHAUSEN)

EISENGIESSEREI

in

ISERLOHN

(Westphalen),

verbunden mit einer

mechanischen Werkstatt,

liefert

besonders Feinguss und complicirte Maschinentheile.

BALCKE, KUNTZE & CO.

FABRIK

für

Schmiede - Eisen - Construction

in

OBERHAUSEN a. d. Ruhr.

Specialität:

Brücken, Drehscheiben, Träger- und Dachconstructionen, Dampfkessel von Eisen- und Gussstahlblech, Reservoirs, Braupfannen, Kühlschiffe, Gasometer, Schornsteine, Steigerohre, Pumpen-Gestänge, Balanciers, Fördergefässe, Wasserformen für Hochöfen u. Schmiedefeuer, Schraubenbolzen und Schmiedetheile für Neubauten etc. etc.

J. WILHELMI

BERLIN

Ackerstrasse 14. 15.

Mechanische Werkstätte

und

Metallschrauben-Fabrik.

Couvertmaschinen eigener bester Construction, täglich bis 15,000 Couverts fertigend: 200 Thlr., jedes folgende Format zur selben Maschine 50 Thlr.

Balancier zum Ausstanzen der Couverts 100 Thlr.
do. zum Prägen 100, 200, 400, 800 Thlr.

Apparate zum Gummiren der Couvertzungen 10 Thlr.

Schnitte jeder Art.

Typendruck-Maschinen, $^{4}/_{6}$" Format, selbstthätig, zum Bedrucken der Tüten, Couverts, Adressen, Etiquettes etc.; 175 Thlr.

Oblatendruckpräge-Maschinen, neu construirt, färbt und stanzt selbstthätig aus, 250 Thlr., leistet täglich 50 mille.

Steindruck-, Ausstanz-, Glätt-, Satinir-, Pack-, Buchdruck-Schnellpressen, $^{15}/_{19}$" Format und grösser.

Transport. Dampfmaschinen 1—3 Pferdekraft mit stehendem Kessel.

Lichtgiessmaschinen, 300 Thlr., täglich 10,000 Lichte.

Krankenwagen zum Selbstfahren 75 Thlr.

Papp- und Blechscheeren 35 Thlr.

Korkschneide-Maschinen etc. etc.

Jede Art **Druck- und Schneidemaschinen** werden mit Sachkenntniss angefertigt.

Illustrirte Preiscourante gratis und franco.
Briefe franco gegen franco.

Bischoff & Schulten

Gusssthal-Fabrik

in

DUISBURG

am Rhein

fabricirt

alle Sorten Tiegelstahl,

als:

Maschinentheile, Achsen,

Werkzeug- u. Feilenstahl

in allen Dimensionen und Façons,

Schweissbaren Gussstahl

zum Verstählen,

Gußstahl zu Gewehrläufen

und

Säbelklingen,

Scheeren und Messern,

Bleche in allen Dimensionen und Qualitäten,

sowie

FAÇONGUSS.

Preiscourante gratis.

Friedrich Bayer & Co.

FABRIK
in
Aniline-Farben
zu
BARMEN

fabricirt

sämmtliche Aniline-Farben

und zeichnet sich besonders
durch die Fabrikation

prachtvoller, lichtblauer
und
jodgrüner Farbe
aus.

PRÄMIIRT:

Paris 1867 mit der silbernen Medaille.

Actien-Gesellschaft

Bergwerks-Verein

„FRIEDRICH-WILHELMS-HÜTTE"

zu

Mülheim a. d. Ruhr.

Production von Roheisen

von hervorragender Festigkeit für Giessereien und für Puddlingswerke.

GIESSEREI

von ordinairen Gusswaaren: Platten, Ofen-Garnituren, Roststäbe, Retorten, Maschinentheile, Säulen, Balken, Pumpen-Röhren, Poterie-waaren, Ornamente etc.

Röhren-Giesserei

für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen, senkrecht in getrocknete Formen gegossen, auf jeden nöthigen Druck probirt.

Mechanische Werkstätten

für **Maschinenbau:** Maschinen aller Art, namentlich Dampf-Maschinen zu jeder Verwendung und in jeder soliden Construction, besonders für den Bergbau, Hütten-, Walzwerk- und Fabrik-Betrieb, mit Transmissionen und allen sonstigen Betriebsvorrichtungen.

Schmiede und Hammerschmiede:

Achsen und sonstige Maschinentheile aller Art und fast jeder Grösse.

Preismedaille: London 1862.

THIEL & WURMS

in

BARMEN.

Fabrikanten

von

Posamentier-Waaren etc.

für Wagenfabrikanten und Sattler,

liefern:

Borden, Nahtschnur, Quasten, Knöpfe, Sattel-, Zügel-, Halfter-, Coffer-, Flinten- und Hosenträger-Gurten,

ferner:

Spindelbänder in allen Breiten für Spinnereien, — **Schmierpolster** für Achsbüchsen von Eisenbahn-Waggons.

Die

Chemische-Fabrik

von

C. A. HERBERTS

in

BARMEN

empfiehlt:

Anilin-Beize, Bleich-Säure, Blank-Beize, Präp. Catechu, Eisen-Beize, salpetersauer, Eisen-Beize, holzsauer, Eisen-Beize, salzsauer, Chlorzinn, Indigo-Carmin, Purpur-Carmin, Zinnsaures Natron, Picrin-Säure, Salmiakgeist, Salzburger Vitriol, Kupfervitriol, Zinnbeizen, für Seide, Wolle und Baumwolle, Zinnsalz, sowie alle übrigen Chemicalien und Farbwaaren.



E. DE HAEN & CO.

in

Hannover (List).

Fabrik chemischer und pharmaceutischer Präparate,

gegründet im Jahre 1860,

liefert alle **pharmaceutischen** und **photographischen Chemicalien** in vorgeschriebener Reinheit, sowie eine grosse Anzahl **chemisch-technischer** Producte, auch setzen umfassende Einrichtungen jeder Art die Fabrik in den Stand alle **neu aufkommenden Producte** dieser Branche sofort herstellen zu lassen.

Haupt-Fabricationsartikel sind:

Chemisch reine Säuren, sämmtlich in sehr bedeutenden Quantitäten dargestellt, wie: **Borsäure** — Benzoesäure — **Carbolsäure** (Phenylsäure) zu technischen und medicinischen Zwecken, sowie **zur Desinfection, Gerbsäure** (Tannin).

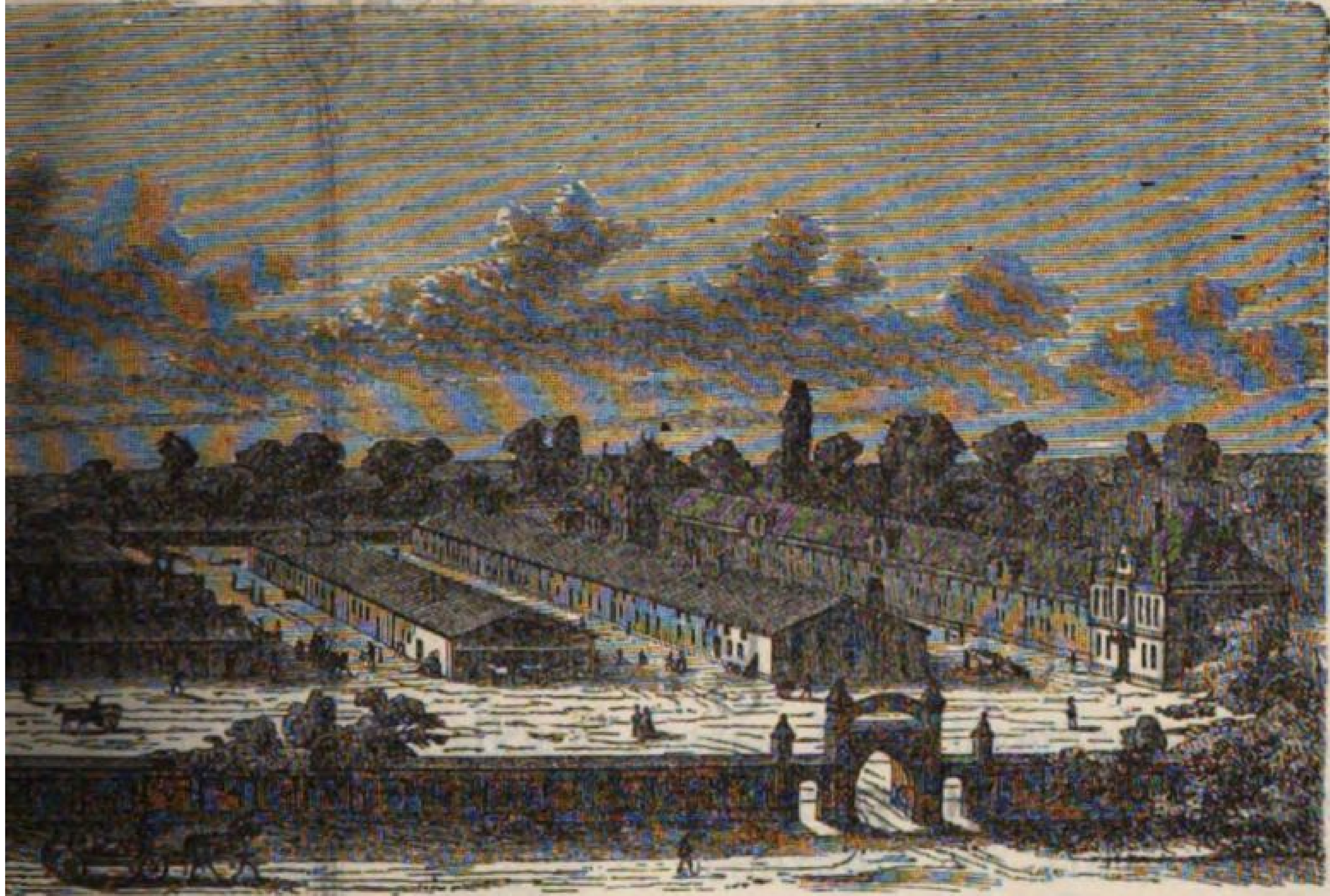
Ameisensäure. — **Salzsäure** — **Salpetersäure** (weisse und rothe, rauchende). — **Phosphorsäure,** flüssig u. **glasig** — Picrinsäure — **Schwefelsäure,** arsenfrei u. concentrirt, chemisch rein — Gerbsäure — Aether und Aetherarten.

Ammonsalze, wie **Salmiak,** roh crystallisirt und **chemisch rein** — Schwefelsaures und phosphorsaures Ammoniak.

Anilinfarben, arsenfrei.
Silber- und Goldsalze.
Barytsalze, namentlich **Aetzbaryt** u. **kohlensaurer Baryt,** für technische Zwecke bei Quantitäten zu **äusserst niedrigen Preisen.** — **Chlorbarium,** als Mittel gegen Kesselstein. — **Salpetersaurer Baryt.** — **Schwefelbaryum.**

Benzin u. Petroleumpräparate, wie: **reines Steinkohlen-Benzin** in verschiedenen Flüchtigkeitsgraden. — **Geruchfreies Petroleumbenzin** als **Fleckwasser** — **Petroleumäther** — **Ligroine** — **Gasoline** etc.

Die Fabrik ist im Stande den verschiedenen Ansprüchen, welche an die Reinheit



und die Lösungsfähigkeit der Benzine gestellt werden, Rechnung zu tragen.

Wismuth und **Wismuthsalze** zu anerkannt billigsten Preisen.

Cadmiummetall und dessen **Salze.**

Chloralhydrat.

Kalksalze, wie: **kohlensaurer Kalk** zu Zahnpulvern, **phosphorsaurer Kalk** — **Chlorcalcium** etc.

Chloroform. — **Cobalt** und **Nickelsalze.** — **Kupfersalze** — **Kupferoxyd.** — **Dextrin.**

Eisenpräparate, namentl. **Eisendoppelsalze** in **Lamellen.** — **Ferrum acetic.** — **carbonic.** — **hydrogenio reduct.** — **lactic.** — **sesquichlorat.** — **pulverat.** — **sulphuric. pur.** — etc.

Glycerin in allen Graden der Reinheit, **roh, halbraffinirt, für Gasuhren, gereinigt, weiss** und **chemisch rein destillirt.**

Es kann in diesem Artikel jeder Anforderung in Bezug auf Qualität und Quantität genügt werden. An vielen Haupt-Handelsplätzen wird Lager unterhalten und können von der Fabrik aus stets Quantitäten von 100 Ctr. einer Sorte prompt effectuirt werden. Production pro 1869 ca. 10,000 Ctr. Quecksilberpräparate, namentlich zu pharmaceutischem Gebrauch.

Kalisalze, als: **Kali acetic.** — **bicarbonic.** — **carbonic. chemic. pur** und **depurat.** — **hydric.** — **tartaric.** — **Uebermangansaures Kali** zu Bleichereizwecken und zur Desinfection — **Kalium bromat.** — **jodatum** etc. — **Kreosot** in **garantirt farblos bleibender Waare.** — **Salmiakgeist** in jeder Concentration. — **Magnesiasalze** — **Chlormagnesium** — **Bittersalz** — **Magnesia usta.** — **Mangansalze** — **Holzgeist** — **Mirbanöl.** — **Natronsalze,** wie **Natrum acetic.** — **carbonic. chemic. pur.** — **bicarbonic.** — **Natrium bromat.** — **Aetznatron für Anilinfabriken.** — **Unterschweflichsaures Natron** (Antichlor).

Phosphorsaures Natron.

Seltenere Metalle und deren **Salze** z. B. **Beryll** — **Cer** — **Iridium** — **Lanthan** — **Molybdän** — **Osmium** — **Palladium** — **Platin** — **Selen** — **Titan** — **Tellur** — **Uran** — **Vanad** — **Wolfram** — **Zircon.**

Pepsin. Tannin (Gerbsäure). **Bleisalze. Collodiumwolle. Zinnpräparate. Antimonpräparate,** namentlich **Goldschwefel** für medicinische und technische Zwecke — **Brech-Weinstein** etc.

Strontiansalze für **Feuerwerkerei.**

Zinksalze — **Chlorzink** — **essigsaures Zinkoxyd, schwefelsaures Zinkoxyd.**

Ferner die sämmtlichen organischen **Präparate** zu pharmaceutischem Gebrauch u. zu wissenschaftlichen Untersuchungen.

Die Fabrik ist an den Haupthandelsplätzen, namentlich des Auslandes durch Agenten vertreten. Ausführliche Preis-Verzeichnisse werden auf Wunsch an grössere Consumenten und Chemicalienhandlungen versandt. Anträge zum Ankauf neuer rentabler Fabricationsmethoden, sowie Bestellungen auf grössere Quantitäten neu in Fabrication zu nehmender Artikel, werden gern entgegengenommen, und, wenn möglich, berücksichtigt.

H. F. Küderling,

chemische Fabrik,

DUISBURG

am Rhein.

Die Fabrik liefert blausaures Kali in stets gleicher vollkommenster Qualität, was zur sicheren Erzielung eines reinen Farbentones, sowohl auf Geweben als zu sonstigen Zwecken von grösster Bedeutung ist. — Die vollkommene Qualität des Fabricates ist von den ersten Sachkennern als sonst unerreicht anerkannt und wird garantirt.

Prämiirt:

Düsseldorf 1852. London 1862. Paris 1867.

Die

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

Fonrobert & Reimann

zu

BERLIN,

Tempelhofer Ufer No. 17.

Die Fabrikate dieses Etablissements — des ältesten dieser Branche in Deutschland — zerfallen in 7 Klassen, wofür besondere Preiscourante zu Diensten stehen, als:

A. Technische Artikel:

Buffer-Ringe, Locomotiv-Schläuche, Schläuche ohne Hanfeinlage, **Schläuche** mit Hanfeinlage zu Spritzen, Dampf-, Wasser-, Bier- und Weinleitungen, Abfüllschläuche für Brauereien, **Wasserstandsringe,** Platten, Pumpenklappen, Ventilkegel, Pumpenventile, Verdichtungsscheiben und Ringe, Ringe aus Schläuchen, Schnur-Ringe aus Schnur, Verpackungsschnur, Garnituren für Centrifugen etc. **Billardbanden. Gutta-Percha:** Platten, Papier, Rieme, Schnüre, Schläuche, Telegraphen-Draht etc. etc.

B. Artikel für medicinische und chemische Zwecke.

Saugepfropfen, Brusthütchen Milchpumpen, Spritzflaschen, Garnituren zu Spritzflaschen, Mutterspritzen mit Garnitur, Augenspritzen, Schröpfköpfe, Eiskappen, Eisbeutel, Augeneisbeutel, Mutter-Flügel und -Kränze, Pelotten, Pipetten, Nabelbruch- und Bruchbandpelotten, Harn- und Schwamm-Recipienten, Handschuhe, Finger, Gummikissen, Nachtgeschirre, Unterlagen für Kranke, Schlundröhren, Blasebälge zu Windfänge, Verbindungsstücke, Flaschenkappen, Pfropfen, Trichter, Untersätze, Trinkbecher, elastische Strümpfe, Leibbinden, Schläuche aus Patentplatten, Mutterflügel, Pessarien-Ringe, Mutter-Röhren, Mutterspiegel, Stetoskopen, Ohrentrichter, Catheder, Höllenstein- und Zungenhalter, Spritzen etc.

C. Spiel- und Kurzwaaren:

Ballons, hohle und massive Bälle, schreiende Thiere und Figuren, gr. Figurenstücke, schreiende Badepuppen in weiss und schwarz, schreiende Wickelkinder, Puppenköpfe, Kinderklappern, Bälle und Pfeifen, schreiende Gesichts-Ballons etc., Saugepfropfen, Brusthütchen, Zahnringe für Kinder, Schweissblätter, Patent-Ringe, Patentstrumpfbänder, Radir- und Reibe-Gummi, Patent-Steege, Cigarrenspitzen und Schläuche, Badeklappen und Mützen, Patent-Gummi-Federhalter, Gummi-Auflösung etc. etc.

D. Wasserdichte Stoffe und Röcke. — E. Gummi-Schuhe. — F. Rieme. — G. Fabrikate aus hornisirtem Gummi.

Prämien:

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft von der Königin Wittwe von Preussen. — Silberne Medaille 1844 in Berlin, 1853 in New-York, 1855 in Paris, 1865 in Oporto und Stettin, 1867 in Paris, 1868 in Altona.

H. Boeddinghaus Söhne

in

ELBERFELD.

Fabrik in englischen Manufactur-Waaren,

als:

ORLEANS, ALPACCAS, MOHAIRS, GROS-GRAINS

etc. etc.,

Mechanische Weberei,

Ketten- und Stückfärberei für obige Artikel,

Westenstoffe & Zanellas.

Carl Weyer & Co.,

EISENBAHNWAGEN- & MASCHINEN-FABRIK

in

DÜSSELDORF

fabriciren

hauptsächlich Eisenbahnwagen, Drehscheiben, Weichen, sowie sämmtliche Gegenstände für

EISENBAHN-BEDARF

und

Maschinen aller Art.

Ignaz Dreher

in

GERRESHEIM bei Düsseldorf a. Rh.

Drahtzieherei:

Alle Sorten blanken, geglühten und verkupferten Eisendraht, Springfedern etc.

FABRIK

aller Sorten gerauhter, runder und vierkantiger Drahtstifte, Pariser Schuhstifte etc.

Specialitäten:

Patent-Absatzstifte, Patent-Schuhnägel und mechanische Splinten (Vorstecker).

Prämiirt: Paris 1867.

BRENDEL & LOEWIG

in

BERLIN,

Neue Friedrichstr. No. 4.

FABRIK

von

Lampen aller Art, lackirten Blechwaaren und gedrückten Messing- und Neusilber-Artikeln.

Reichhaltiges Sortiment.

Musterbücher und Preis-Courante gratis.

Franz Schwarz

in

DÜSSELDORF.

EISENGIESSEREI

liefert

Verzierungen zu Mantelöfen, allen Arten rauher und geschliffener Oefen, welche jedoch nur auf besonderen Wunsch mit Beschlag versehen werden, **Platten zu Sprungherden** und **Fourneaux; Gartenmöbel, Kohlenbecken, Dachfenster, Kaminschieber** und im Laufe der Zeit **sämmtliche Poteriewaaren**, als: **Töpfe** etc.

Prämiirt: Paris 1867.

Pergament-Fabrik

von

Scheffen & Comp.

in

DÜSSELDORF.

Pergament-Papier.

Die täglich sich mehrenden Verwendungen des Pergament-Papieres sind in den vorzüglichen Eigenschaften und in seinem im Vergleich zu ähnlichen Stoffen billigen Preise begründet.

Eine gewisse Stärke und Dauerhaftigkeit mit dem animalischen Pergament theilend, hat das vegetabilische Pergament vor dem ersten den Vorzug, dass dasselbe der Fäulniss nicht unterworfen ist. In einer besonderen Glätte zum Beschreiben, Bedrucken und Lithographiren geliefert, eignet dasselbe sich besonders **zu wichtigen Dokumenten, Verträgen, Geldpapieren, Zins-Coupons** etc. Seine Wasserdichtigkeit und Eigenschaft, in Wasser eingeweicht, seine Stärke beizubehalten und geschmeidig wie Leinen zu werden, macht dasselbe fähig, thierische Blase, Spaltfelle etc. zu ersetzen und **zum Verschluss von Conserven, Confitüren** und **eingemachten Früchten** zu dienen. Unempfindlich gegen Einwirkungen von Säuren, Alkalien, ätherischen Oelen und Fetten, eignet sich das Pergamentpapier ganz besonders **zum Verschluss von Chemikalien, Medikamenten, Droguen** und **Parfümerien.** Einen schnellen und bleibenden Eingang hat sich das Pergamentpapier in den **Lack-, Pâtefarben-** und **Wichsfabriken** zum Verschluss statt thierischer Blase verschafft und wird zum Auslegen von Fässern, welche zerfliessende, leicht austrocknende oder das Holz angreifende Substanzen, z. B. Zinnsalz, enthalten, regelmässig bezogen. Eine fernere sehr zweckmässige Verwendungsart findet das Pergament-Papier **zum Auskleiden der Fässer,** in denen **Butter** versandt wird, weil die Butter dadurch durchaus keinen Geschmack nach Holz annimmt und ausserdem sehr sorgfältig ohne Verlust aus den Fässern

entfernt werden kann, ebenso wird dasselbe zu Beutel in Colonialwaarengeschäften, namentlich **zu Probesendungen mit der Post**, und **Patronen-Hülsen, zu Etiquettes** sehr viel verwandt.

Die Wasserdichtigkeit des Pergaments lässt dasselbe ferner vortheilhaft anwenden: **zum Trockenlegen feuchter Wände** als Ersatz der Zinnfolie und Asphaltpappe, **zum Einlegen in Halsbinden** (Militär-Kravatten) **Hüten** und **Hauben**, als Unterlage unter dem Schweissleder, um das Durchdringen des Schweisses und der Fette zu verhüten; zu wasserdichten Einlagen in Betten, zu Binden und Bandagen, Fensterleder etc.

Eine vorzügliche Benutzung des Pergamentpapieres ist die zu Kalanderwalzen, welche, obwohl theuer, aber ungleich glatter, fester und dauerhafter als solche aus Papier sind. Vortheilhaft wird ferner das Pergament von den Spielwaarenfabriken zum Ueberziehen der Kindertrommeln, zur Anfertigung von Harmonika, Blasbälgen der schreienden Thiere, zum Ausbüchsen gegen Verschleiss von Achsenlagern bei bedeutendem Oelersparniss, **zum Ueberkleben von Spinnwalzen** in **Woll- und Baumwoll-Spinnereien** etc. benutzt.

Die Stärke und Widerstandsfähigkeit gegen Nässe machen das Pergament ferner anwendbar **zu Bau- und Werkzeichnungen** und in dünnen und durchscheinenden Bogen zum Ersatz der **Pauseleinwand**.

Das Pergamentpapier wird in **fünf** verschiedenen Stärken, sowohl in endlosen Rollen bis zur Breite von 1 Meter als auch in Bogen der Formate 24/28″, 18/24″ und 12/16″ rheinl. Maas geliefert.

Pergament-Leder.

Gefärbt und mit einem Ledergrain gauffrit kommt das Pergamentpapier unter dem Namen **„Pergament-Leder“** in den Handel und dient vortheilhaft **zum Ersatze des Saffianleders und des Kalikots** (englisches Leder). Seine Hauptvorzüge vor diesen Stoffen bestehen darin, dass dasselbe bedeutend haltbarer und dauerhafter ist, weil es von rauhen und scharfen Gegenständen nicht leicht an seiner Oberfläche verletzt wird und desshalb dem Verschleisse wenig unterworfen ist; unempfänglich für Fett- und Oelflecken, lässt das Pergamentleder sich durch Abwaschen von jedem Schmutz leicht befreien, ohne seinen natürlichen Glanz, der durch keine Appretur erzeugt ist, einzubüssen. Vergoldungen und Zier-Pressungen lassen sich auf demselben eben so leicht wie auf Saffian anbringen. Die Leimung geschieht mit starkem heissem Leim und muss auf das Pergamentleder aufgetragen werden.

Dasselbe wird nur in Stücken von circa 60 Ellen abgelassen.

Namhafte Bücherfabriken und Buchbinder haben sich sehr vortheilhaft über die Brauchbarkeit des Pergamentleders ausgesprochen.

Dr. Fr. Schönfeld & Comp.

in

DÜSSELDORF.

FABRIK

in

feinen **Malerfarben** und **Firnissen** für **Künstler, Architecten, Ingenieure** etc.

verbunden mit

FABRIK und ENGROS-GESCHÄFT

in

sämmtlichen Zeichnen- und Maler-Materialien.

Mention honorable: Paris 1867.

Fr. Kreuz

in

BARMEN.

Fabrik

in

conisch gewebten Patent-Crinolin-Stoff-Röcken, conisch gewebten Stoffen für Ober- und Unterkleider, fertig und unfertig, stets in den neuesten Dessins und Façons.

Crinolinen-Stahl und Patent-Reifen.

BANDER, LITZEN & KORDELN.

Patentirt 1864 in Frankreich, England und Belgien.

Preis-Courante stehen zur Verfügung.

WALDECK & NACKE

in

Hilden,

Rheinpreussen.

Gravir- & Präge-Anstalt

fabriciren

Kupferwalzengravuren

für Kattun- und Papierfabriken.

Einsätze und Beschläge

von Neusilber und Tombach

mit durchbrochenen und gebeizten Mustern für Fabriken in Cartonagen, Kämmen und Knöpfen, Chatoullen, Galanteriewaaren und Luxusgegenständen in Elfenbein, Horn, Gummi, Papiermasse etc. etc.

Gegenstände von geprägtem Leder und Papier,

als:

Schlüssel-Entrées, Cartonage-Verzierungen etc.

Muster stehen zur Verfügung.

Die

Metall-Walzen-Fabrik & Gravir-Anstalt

von

Joseph Eck & Co.

in

DÜSSELDORF

fabricirt

Stahl- u. Messingwalzen, letztere mit festen Achsen, unter Garantie.

Commission in englischen Kupferwalzen.

GRAVUREN

für Fabriken in Kattun, Lamas, Biber und Hosenstoffen, sowie für **Buntpapier-** und **Tapeten-Fabriken.** Gauffrir-Maschinen und Papierwalzen, Gravuren für Farbendruck, **Moirés** und **Dessins jeder Art zum Prägen. Presswalzen** für Futterstoffe, Seide, Sammet, Nessel, Leder etc. etc.

Stahlwalzen für Goldborden, zum Prägen u. Durchschneiden, nebst den dazu gehörigen Maschinen.

Die Gravir-Anstalt liefert auf Wunsch auch

Originalzeichnungen

für die oben angegebenen Fabricationszweige.

Ernst Machenbach & Co.

in

SOLINGEN

(Rheinprovinz).

FABRIK

von

blanken Waffen, Scheeren, Tisch- und Taschenmessern.

Prämiirt: 1865. Paris.

Ferdinand Bohnstedt

(früher: BOHNSTEDT, KIND & Co.).

SOLINGEN.

Fabrik und Handlung

von

Eisen- und Stahl-Waaren,

besonders

Tafelmessern und Gabeln, Taschen- und Federmessern und Scheeren.

Vertreten in New-York

durch **Wilhelm Kind,** No. 45. Warren-Street.

CARL LEOPOLD BROCH

zu

LINDEN bei Solingen
(Rheinpreussen.)

MESSER-FABRIK

liefert

Taschenmesser, Federmesser,

Dolchmesser, Instrumentensser,

etc. etc.

unter Garantie der Güte.

P. C. LUCKHAUS & CO.

in

REMSCHEID
(Rheinpreussen).

Eisen- & Stahlwaaren-Handlung

in

Sägen, Feilen, Hobeleisen, Meisseln, Bohrern u. Werkzeugen aller Art

für den Maschinen- und Eisenbahn-Betrieb.

Chemische Fabrik

von

Weber & Schröder

in

ASCHERSLEBEN

(Provinz Sachsen),

fertigt und empfiehlt unter Garantie:

Superphosphat (sauren, phosphorsauren Kalk), mit 13 bis 14 Procent löslicher Phosphorsäure. (Auf Wunsch mit einem Gehalt bis zu 20 Procent.)

Ammoniak-Superphosphat (Phospho-Guano), mit 10 Procent lösl. Phosphorsäure und 5 Procent Stickstoff.

Kali-Superphosphate,
Kali-Ammoniak-Superphosphate, werden auf speciellen Wunsch genau dem vorgeschriebenen Gehalte gemäss gefertigt.

Kali, schwefelsauer und **salzsauer,** mit verschiedenem Gehalt.

Basisch, phosphorsauren Kalk zur Fütterung, ein vielfach bewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel zur Kräftigung der Thiere, besonders empfohlen zum Gebrauch bei jungem Vieh aller Art.

Glaubersalz, cristallisirt.

Knochenkohle in allen Körnungen für Zuckerfabriken.

Ammonium, schwefelsauer und kohlensauer, ein vorzügliches Düngemittel.

Salmiak, cristallisirt, hellgelb.

Knochenfett für Seifensiedereien und als feine Wagenschmiere.

Oleum animale foetidum (Thieröl), ein bewährtes Schutzmittel für Bäume etc. gegen Wildschaden.

NB. Preisverzeichnisse und Gebrauchsanweisungen stehen auf Wunsch franco zu Diensten.

C. M. Pieper & Comp.

Limburg a. d. Lenne

(Regierungs-Bezirk Arnsberg, Westphalen).

Fabrik und Lager

von allen Sorten **Eisen- und Messing-Drahtgeweben**, bemalten **Eisen-Drahtgeweben** zu Fenstervorsetzern, lackirten und rohen **Siebböden**, **Malzdarren** von vorzüglicher, bewährter Qualität, **Sicherheitslampen**, **Setzsieben** für Galmeiwäschen, schweren **Eisen-** und **Messing-Geweben** zum Sieben für Steinkohlen und Erzen aller Art, **Geweben** für Korn-Reinigungsmaschinen und **Drahtgeflechten** jeder Form und Grösse.

Façonnirte Sachen, als: **Geldkörbe**, **Messer-** und **Gabelkörbe**, **Drahtglocken** (Stulpen), **Thee-**, **Café-** und **Bouillon-Siebchen** sind stets vorräthig und werden auch nach Aufgabe prompt ausgeführt.

Gebr. EPPNER

erste und einzige Preussische Taschenuhren-Fabrikanten

und

HOF-UHRMACHER

Sr. Maj. des Königs und Sr. K. H. des Kronprinzen von Preussen

BERLIN

Behrenstrasse 31,

halten stets ein reichhaltiges Lager von

goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulatoren, Reise-, Pendel- und Stutzuhren, sowie Wächtercontrol-, Hof-, Fabrik- und Kirchenuhren.

Fabrik in **Lähn** in Schlesien.

MARIA CLEMENTINE MARTIN,

Klosterfrau in Cöln a. Rh.

gegenüber dem Dom.

Von Sr. Majestät dem Könige von Preussen privilegirte Fabrik des

Eau de Cologne double

und des

ächten Spanischen Carmeliter-Melissen-Geistes.

Prämiirt:

New-York 1850. London 1851, 1862. Paris 1855.

Im amtlichen Bericht über die Ausstellung in London heisst es im 3. Theil, 30. Lieferung, 29. Klasse.

„Als bestes **Eau de Cologne** in der Ausstellung wurde die von der Klosterfrau **Maria Clementine Martin** zu Cöln eingesendete Probe von der Jury einstimmig anerkannt. Dieses köstliche Wasser schien gleichzeitig alle Wohlgerüche zu bergen, ohne dass beim Verdampfen irgend ein einzelner besonders kenntlich geworden wäre. Martin's Eau de Cologne, welchem natürlich die Preismedaille zuerkannt wurde, diente in der Regel bei der Beurtheilung der übrigen Parfümerie als Maassstab der Vergleichung."

Spanischer Carmeliter-Melissen-Geist

fabricirt von

Maria Clementine Martin, Klosterfrau

Hof-Lieferantin,

Domhof 17, gegenüber dem südlichen Dom-Portale

in Köln am Rhein.

Der spanische Carmeliter-Melissen-Geist, auch unter dem Namen „Extraordinaires Schlagwasser" bekannt, hat seinen hohen Ruf als eines der wirksamsten und schätzbarsten Heilmittel längst bewährt, denn schon seit Jahrhunderten wurde derselbe in spanischen Klöstern bereitet, und spendete Tausenden bei Nervenleiden und ähnlichen Krankheitserscheinungen Linderung und Heilung.

Durch seine anerkannt heilbringenden Eigenschaften, hat sich dieses, in seiner Aechtheit bisher unangefochtene kostbare Heilmittel, einen europäischen Ruf erworben. Nicht allein seitens der Leidenden aus allen Ländern, die sich dieses souveränen Wassers bedient — und durch tausende Zeugnisse und ehrende Zuschriften dessen Vorzüglichkeit und heilbringende Kraft allgemein anerkannt haben, ist dem Carmeliter-Melissen-Geist seiner bewährten heilsamen Eigenschaften wegen der Beifall im reichsten Maasse fortwährend zu Theil geworden, sondern auch in Anerkennung der Vortrefflichkeit desselben, hat des Königs von Preussen Majestät huldreichst durch besondere Privilegien dieses Fabrikat zu schützen geruht.

Was den innern und äussern Gebrauch des Carmeliter-Melissen-Geistes anbetrifft, so sagt darüber der jedem Flacon beigegebene vollständige Gebrauchsbericht das Nähere. Es sei hier nur erwähnt, dass dieses so heilsame Wasser sich bei Kopfschmerzen, Verrenkungen, rheumatischen Beschwerden, Ohren- und Zahnschmerzen, Erkältungen, Leibschmerzen, Magendrücken, Unverdaulichkeit, momentane Uebelkeiten, Kolik, Magenschwäche, Ohnmachten und Schlaganfällen auf das Vortheilhafteste bewährt hat und mit grossem Nutzen Anwendung findet. Wollte ich nur einen kleinen Theil von Zuschriften, die nach erfolgreichem Gebrauch, von den Leidenden an mich gerichtet wurden, der Oeffentlichkeit übergeben, so würde ich einen Band damit füllen können. Solche ehrende Aussprüche kommen mir fortwährend und fast täglich von Personen aller Stände und aller Länder zu, und rechtfertigen vollkommen die hohen Auszeichnungen, die diesem Fabrikat durchgängig zu Theil geworden sind.

WILHELM TILLMANNS

in

REMSCHEID

(Rhein-Preussen).

Specialität der Fabrikation:

Feuerfeste und diebessichere

Geld-, Bücher- u. Documenten-Schränke.

Roll-Jalousieen

aus Stahl und Eisen, für Schaufenster und Wohngebäude.

Metall-Marquisen,

Jalousieen zur Abhaltung der Sonne.

Maschinen-Kämme

für Wollspinnereien,

Lithographische Schnellpressen.

Leinwandmangeln.

Feilen und Raspen

in allen Dimensionen.

Decimalwaagen, Lochpressen.

Scheeren,

zum Schneiden der Bleche und Metalle.

Kiessler & Co.

Fabrik in Stahlwaaren

SOLINGEN

fabriciren besonders

Tischmesser, Taschen- u. Federmesser,

Scheeren,

auch blanke Waffen;

unterhalten ein **complettes Musterlager** dieser Artikel in **Hamburg** unter eigener Firma im **„Hôtel zur Sonne“.**

JOH. EBERH. PLEISS

BLIEDINGHAUSEN,

bei Remscheid,

FABRIK

von **Feilen** und sonstigen **Werkzeugen,**

liefert

Gussstahl - Feilen und **Raffinir - Stahlfeilen,** in jeder Dimension und Façon, für deren Güte garantirt wird.

Düsseldorfer
Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft

für

See-, Fluss- und Landtransport

in

DÜSSELDORF

(Rheinland),

gegründet 1845.

Verwaltungs-Rath:

1. **G. Baum**, Geheimer Commerzienrath, Präsident des Handelsgerichts, Vorsitzender,
2. **J. Euler**, Königl. Preuss. Notar, Stellvertreter des Vorsitzenden,
3. **W. Hürter**, Secretair des Handelsgerichts und der Handelskammer,
4. **M. Boeddinghaus**, Banquier,

 sämmtlich zu Düsseldorf.
5. **Jonkheer D. F. von Reuchlin**, Mitglied der Verwaltungen der drei Versicherungs-Gesellschaften zu Tiel in Holland.

Director: **Heinr. Christmann** zu Düsseldorf.

Das **Grundkapital** der Düsseldorfer Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft ist	1,000,000 Rthlr.
Der **Reservefonds** betrug Anfangs 1870	137,500 „
Die jährliche **Prämien-** und **Zinsen-**Einnahme ist ca.	362,500 „
Den laufenden Verbindlichkeiten stehen mithin ca.	1,500,000 Rthlr.

Garantiemittel gegenüber, die überdiess noch durch Rückversicherungs-Verträge mit soliden Gesellschaften ansehnlich erhöht sind. Der Cours der Actien ist circa 280 — 300 Procent.

NB. Die Gesellschaft stellt an Industrie- und Handelsplätzen, wo sie noch nicht vertreten ist, **Agenten** an und wende man sich dieserhalb an die **Direction** nach **Düsseldorf.**

Gebr. Rocholl

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

Besitzer von Braunsteingruben in Thüringen.

Engros-Geschäft

in

Bergwerks-Producten.

Prämiirt: Dublin 1865.

GUSTAV THEIL

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

SCHLITTSCHUH-FABRIK

liefert:

Schlittschuhe aller Art

für Herren und Damen,

einfach und in den neuesten und feinsten Dessins,

sowie

Räder-Schlittschuhe.

HERMANN LANGEN

CÖLN,

Johannisstrasse 50.

LAGER

von

engl. ledernen Maschinen-Treibriemen 1a, einfache jeder Breite stets vorräthig, **Doppelriemen** nach Aufgabe angefertigt, **Patent-Riemen-Verbinder** von 1" bis 3½", **Lieuvain's Patent-Selbstöler** (Nadel-Schmiergläser). **Engl. Schmirgelleinen 1a** (Davis). **Patent-Ketten-Verbinder**, sowie Artikel für mechanische Webereien, Spinnereien, Maschinen-Fabriken, mechanische Werkstätten etc. etc.

Reinhard Kirschner

SOLINGEN

(Rhein-Preussen).

Fabrik in allen Sorten Scheeren,

sowie in

schmied- und schweissbarem Eisenguss,

in rohem und gescheuertem Zustande, erster Qualität,

zur Fabrikation von

Schlüsseln, Schlössern, Thürgehängen, Zangen, Nussknackern, Schraubenschlüsseln etc. etc.

Die

chemische Bleifarben- und Produkten-Fabrik

von

LOUIS WAGNER

in

DEUTZ

bei Cöln,

liefert:

Cremserweiß, Venetianerweiß, Bleiweiß

in allen gangbaren Sorten.

Ferner:

Zinkweiss, Schneeweiss, Bleimennig

zum Eisen-Anstrich, Verdichtungen, sowie für Crystall- und Zündwaaren-Fabriken;

Orange-Mennig, Bleiglätte,

gemahlen und gebeutelte, sowie alkoholisirt und kupferfreie;

Bleizucker, Chromgrün u. Chromgelb

in allen gewünschten Nüançen,

Eisen-Mennig-, sämmtliche Copal-, Damar-, Bernstein-, Asphalt-, Oel- und Weingeistlacke,

sowie alle in die Farben-Fabrikation einschlagenden Produkte.

Preismedaille. Paris 1867.

CARL JUL. KREBS

Sohn von Peter Daniel Krebs

SOLINGEN.

Fabrikation

von

WAFFEN,

Messern und Gabeln und grossen Scheeren.

empfiehlt sich in

Säbeln, Hirschfängern, Dolchen, Jagd- u. **Scheidemessern** etc etc. — **Messern** und **Gabeln** in allen Sorten, ord. und fein, — **Brod-, Fleisch-, Schlacht-, Küchen-, Sattler-** und **Farbmessern** etc., in allen Arten, sowie in

grossen Scheeren,

als:

Leder-, Sack-, Schneider-, Papier-, Pferdescheeren etc, etc.

F. & R. HÖHMANN

in

SOLINGEN

(Rheinpreussen)

Waffen-Fabrik

liefert

Revolver, Säbel u. s. w.,

Zuckerformen.

GEBR. KÜRTEN

COELN,

Lungengasse No. 45.

Krahnen-Fabrik

liefern

Holzkrahnen

in allen Dimensionen und Façons, nach eigenen Zeichnungen und auf Wunsch nach besonderen Angaben.

Preiscourante stehen zur Verfügung.

Gebr. Burberg

Mühlen- u. Maschinenbau-Anstalt

in

METTMANN

bei Elberfeld,

liefert unter Garantie der Güte:

complette Einrichtungen von **Wasser-, Dampf-, Mahl-** und **Oelmühlen** nach dem neuesten Systeme, freistehende transportable Mahlgänge, mechanische Aufzüge, Brodknetmaschinen für Bäckereien, Maischmaschinen für Brauereien; Maschinen zum Schneiden, Mahlen und Raspeln der Farbhölzer mit dazu gehörigen Schleifmaschinen nach bewährten Constructionen; Maschinen zum Zerkleinern und Pulverisiren sämmtlicher Farbstoffe; Maschinen für Druckereien und Färbereien, sowie Transmissionen und Triebwerk aller Art etc.

Cölnische Glashütten

von

von Holleben, Rauter & Co.

in

EHRENFELD

bei Cöln

fabriciren:

alle Sorten von geschliffenem und ungeschliffenem **Halbcristall** und **Cristall,** wie Wein-, Wasser- und Liqueurgläser, Caraffen, Bierseidel, Ausstellungsgefässe, Einmachsgläser, gepresste Waaren etc. etc.; ferner alle Gattungen von **Flaconnerie,** z. B. Eau de Cologne-, Haaröl- und Essenzgläschen, Alizarin-Tintenfläschchen, Medicin- und Opodeldocgläser, weisse und halbweisse Weinflaschen, sowie alle sonstigen in das Fach schlagenden Artikel.

Illustrirte Preiscourante werden gratis verabreicht.

Paris 1867. Silberne Preismedaille.

GOTTLIEB CORTS

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

Feilen-Fabrik

liefert:

Feilen von Englischem und Deutschem Gussstahl und von Raffinirstahl

in allen Dimensionen und Façons

unter Garantie der Güte.

Prämiirt:

DÜSSELDORF	PARIS	MÜNCHEN
1852	1855	1854.
Erste Preismedaille.	Erste Preismedaille.	

London 1862. Erste Preismedaille.

RICHARD FELDE.





Fabrik

von

Dampfmühl-, Kreis-, Spann-, überhaupt allen Sorten grosser und kleiner **Sägen,** sowie **Papier-, Maschinen-** und **Häcksel-Messern** von Gussstahl und raffinirtem Stahl, **sämmtlich in Holzkohlen gehärtet.**

FELD IN REMSCHEID.

FERDINAND DORANDT

in

CÖLN.

Broncewaaren-Fabrik, Messing- und Zink-Giesserei.

Alle Sorten von **Gasfittings-**, **Dampf-** und **Wasserleitungsgegenständen**, **Schlagloth**, **Rohguss** in Messing, Zink etc., nach jeder Zeichnung oder Modell; gewöhnliche und feine **Thür-** und **Fenstergriffe**, **Gewichte** in Messing nach Grammen-Eintheilung.

En gros und **en détail.**

Preis-Courant und Zeichnung nach Wunsch.

Chemische Fabrik

von

Carl Joseph Kaufmann

zu

KÖNIGSBERG

in Preussen.

liefert:

Benzoë-Säure,

aus Kuhharn bereitet;

Pharmaceutische Präparate.



FRANZ STOLLWERCK & SÖHNE

in

CÖLN a. Rhein.

Dampf-Chocoladen, Bonbons, Dragées, Marzipan, Traganth, Zuckerwaaren, Liqueure.

Specialität in Weihnachtsartikeln.

Lager in Atrappen, Cartonnagen, Cotillon-Surprisen, Fantasie-Gegenständen und

Conditorei - Fournituren.

Auswahl von Schaustücken
in Chocolade, Conserve, Traganth und Marzipan.

Zucker-Sägerei. Glasur-Raffinade.

FABRIK
der allerorts rühmlichst bekannten

☞ Stollwerck'schen Brust-Bonbons. ☜

Auf der jüngsten internationalen Industrie-Ausstellung in Paris wurde der Fabrik für vorzügliche Qualität ihrer Chocoladen und reiche Auswahl feiner Confitüren die Preis-Medaille ertheilt.

Die 56 Octav-Seiten umfassende Preisliste steht auf frankirte Anfragen gratis und franco zu Diensten.

Die

xylographische Anstalt

von

R. BREND'AMOUR & CO.

in

DÜSSELDORF

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Holzschnitten

zu

Zeitungs- und sonstigen Vignetten, illustrirten Preis-Couranten und Musterbüchern, Etiquettes, Randverzierungen, Brief- und Rechnungsköpfen, Medaillen, Adress- etc. etc. Karten, Facsimile's, Firma- und Indossir-Stempeln etc.

und verspricht reelle und prompte Bedienung bei billig gestellten Preisen.

Um die Vortheile des Holzschnitts hervorzuheben, sei erwähnt, dass sich mit **einem** Holzschnitt die mannigfaltigsten Zwecke vereinigen lassen, indem man solchen an jeder beliebigen Stelle des Textes zwischen die Typen einschieben und z. B. eine in Holzschnitt ausgeführte Fabrikanlage etc. sowohl für Brief-, als auch für Rechnungsköpfe, Adresskarten, Preiscourante, Zeitungsanzeigen etc. jedesmal benutzen kann. Cliché's in Kupfer oder Schriftmasse werden in solider und sorgfältiger Ausführung geliefert.

Proben stehen auf Verlangen franco zu Diensten.

ERNST LEYBOLD

in

CÖLN

FABRIK und MAGAZIN

aller pharmaceutichen, chemischen, physikalischen und technischen

Geräthe und Apparate,

verbunden mit eigenen

Glasfabriken, Glasmalerei

und

mechanischen Werkstätten,

übernimmt die Einrichtung vollständiger Apotheken, chemischer Laboratorien und physikalischer Cabinete in kürzester Frist und zu mässigen Preisen.

Illustrirter Catalog von 2300 Nummern gratis.

Krüger & Becker

(früher L. ERNECKE & KRÜGER)

in

BERLIN,

Wilhelms-Strasse 48.

Petroleumlampen-Fabrik

liefern

Petroleumlampen in jedem Genre und haben sich durch die vortheilhafte Construction der von ihnen fabricirten **Petroleumbrenner** einen sehr guten Ruf erworben.

Haken- u. Augen-Fabrik

von

S. Joseph Schwarz

in

CÖLN

am Rhein.

PELLENZ & REULEAUX

Cöln-Ehrenfeld.

SPECIALITÄT

in

Brückenwaagen (Tragfähigkeit bis zu 1500 Ctr.), **Krahnwaagen** und **Waagen** aller Art, **Winden, Hebekrahnen, transportablen Feldschmieden, pharmaz. Pressen, Farbmühlen** etc.

Eisengiesserei,

namentlich **Fein-** und **Ornamentguss.**

Signal- und Beleuchtungs-Apparate für Eisenbahnzwecke.

Jacob Beylen

in CÖLN

Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Specialitäten der Fabrication:

Decimal- und **Centesimalwaagen** in jeder Grösse und Tragfähigkeit, **feuerfeste Geld-** und **Documentenschränke**, vielfach preisgekrönt; Drahtstift-Maschinen, Flaschenzüge, Winden, Schmiedeheerde, Leindwandmangeln, Waschmaschinen, Copir- und Stempelpressen; ferner Fisenbahn-Oberbaugeräthe, sowie auch Mantelöfen und Kamine, eiserne Gartenmöbel, Bettstellen u. s. w.

Ausserdem alle in's Maschinenfach schlagende Gegenstände.

Eau de Cologne philocome

(Cölnisches Haarwasser)

aus der Fabrik der Hoflieferanten

A. MORAS & CO.

in

CÖLN a. Rh.

hat mit Recht allseitigen Anklang gefunden, den es seiner ausserordentlichen Wirkungen wegen verdient. Dasselbe verhindert nicht nur das **Ausfallen** und das **Grauwerden** der Haare, sondern befördert auch deren **Wachsthum**, macht sie **geschmeidig** und **lockig**; beseitigt den **Milchschurf** und andere Ausschläge bei Kindern, **Schinnen** und **Schuppen** bei Erwachsenen binnen 3 Tagen; ist Schutzmittel gegen **Kopferkältung** und bei **Migräne** und **Kopfweh** eine wahre Wohlthat, wirkt überhaupt belebend auf das ganze Kopfnervensystem, hält die Poren offen und ist das

feinste Toilettenmittel.

Georg Fuss

in

CÖLN a. Rhein

(Gr. Griechenmarkt 51).

Fabrik

von gewalzten Blei- und Zinntafeln, gepressten Blei- und Zinnröhren, Bleidraht, Blei- und Zinnfolien zur Tabakverpackung, Tapetenblei, Plomben in allen gangbaren Sorten, und Metall-Capseln zum Verschlusse von Flaschen, Krügen etc.

Metall-Handlung.

Die

Ofen- und Schloss-Fabrik, mechanische Werkstätte und Eisenwaaren-Handlung

von

H. SCHULDRES

in

EHRENFELD

(bei Cöln am Rh.)

liefert

alle Haus- und **Küchengeräthe, eiserne Gartenmöbel, Schlösser** für Bauten aller Art, **eiserne Fenster** für Fabriken und Kirchen.

Ferner für Glashütten:

alle Gattungen von eisernen Glasformen

etc. etc.

W. BREITENBACH

in

UNNA

(Westphalen)

Maschinenbau-Anstalt

liefert

alle Arten von Dampfmaschinen, Woolf'sche Dampfmaschinen bis zu 100 Pferdestärken, transportable Dampfmaschinen für die Kleinindustrie, Locomobilen, Dampfpumpen.

Sämmtliche Maschinen zur Fabrikation von Stroh- und Packpapier, ordinairem Druckpapier und Pappdeckel.

Complette Einrichtung von Schneide-Mühlen, namentlich Horizontalgatter mit einem oder mehreren Sägeblättern, Vollgatter und Kreissägen.

Vollständige Mahlmühlen-Einrichtung für Lohn- und Handels-Müllerei.

Alle zum Betrieb von Brauereien gehörigen Maschinen, Anlagen von Walzwerken aller Art, Drahtzieherei für Grob-, Mittel- und Kratzendraht.

Maschinen zur Nieten-Fabrikation für Dampf- und Handbetrieb.

Einrichtung zur Fabrikation verzinnter Kochgeschirre, sowie zur Wagen-Achsenfabrikation.

Anfertigung von Entwürfen und Plänen nebst Kosten-Anschlag zu jeder industriellen Anlage.

Maschinenbau-Anstalt

von

Gebrüder Dopp

BERLIN

liefert in sorgfältigster Ausführung und bewährtesten Constructionen zu billigen Preisen:

a. **für Maschinen u. mechanische Werkstätten, Uhrmacher, Klempner, Gasanstalten** etc.:
Drehbänke, Hobel-, Bohr-, Feil-, Mutterstoss-, Schraubenschneidemaschinen etc., Feldschmieden, Ventilatoren, Loch- u. Scheerwerke etc.;

b. **für Kartonagen-, Album-, Luxuspapierfabriken** und **Buchbindereien** etc.:
Pressen aller Art zum Glätten, Prägen, Vergolden und Ausschneiden, Papier- und Pappenschneide-, Rund- und Hohlbeschneidemaschinen, Satinirwalzwerke, Schnitte aller Art etc.;

c. **für Eisenbahnen, Berg-** und **Hüttenwerke, Fabriken** etc.:
Schnellwaagen bis 30 Ctr. Tragkraft (ohne Anwendung von Gewichtsstücken), auch mit Zählapparaten, Centesimalbrückenwaagen von 100 bis 1000 Ctr. Tragkraft.

Constructions-Zeichnungen, Preise etc. auf Correspondenzwegen.

P. STÜHLEN

EISENGIESSEREI

in

DEUTZ bei Cöln

liefert:

Sand- u. Lehmguss in beliebiger Grösse u. Schwere;

insbesondere:

Apparate für chemische Fabriken;
Einrichtungen für Gasanstalten;
Rohre zu Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, senkrecht in getrockneten Formen gegossen;
Maschinentheile jeder Grösse;
Ornament-Guss;
Gusstheile für Bauzwecke etc. etc.

Vorster & Grüneberg.

Chemische Fabriken

zu

Kalk bei Deutz, **Stassfurt** (Sülze), **Alt-Stassfurt, Raderberg** und **Nippes.**

Phosphorit-Gruben in Nassau,

Central-Büreau in Cöln.

Fabrikate:

I. Für die Technik.

Kali-Salpeter.
Pottasche, einfach raffinirt u. doppelt raffinirt:
a) für Seifensieder,
b) für Glasfabriken.
Chlormagnesium.
Schwefelsaures Magnesia (roh in Blöcken).
Bittersalz.
Gewerbesalz.
Phosphorit.

II. Für die Landwirthschaft.

Kali-Dünger.
Superphosphate:
a) aus spanischem Phosphorit,
b) „ Knochenkohle,
c) „ deutschem Phosphorit.
Ammoniak - Superphosphate (mit und ohne Kaligehalt),
als Ersatz des Peru-Guano.
Special-Dünger.
Viehsalz.
Dünger-Gyps.
Phosphoritmehl.

III. Für Landwirthschaft und Technik.

Chlorkalium. Schwefels. Kali. Schwefels. Magnesia calc. und gemahlen. **Schwefels. Ammoniak.**

PRÄMIIRT:

Goldene Medaillen: Paris 1867. Metz 1868. Wittenberg u. Altona 1869.

Silberne Medaillen: Oporto, Stettin 1865. Wien 18[illegible]6. Harlem, Chemnitz, Brühl 1867. Gorinchem, Naaldwyk 1868. Breslau 1869.

August Stange & Co.

in

EHRENFELD

bei Cöln a. Rhein
(unmittelbar am Ehrenfelder Bahnhof).

Dampfmühlenwerk

für Farbwaaren, als: Farbhölzer in allen Formen, Curcuma, Gallen, Semac, Weinstein etc.; für Mineralien, als: Kreide, sonstige Erdfarben, Braunstein, Erze etc.; Droguen und Gewürze.

Handel en gros

hauptsächlich mit allen Farbhölzern und den meisten für Färbereien nöthigen Artikeln, besonders selbst präparirte, sowie auch den zum Oeldruck nöthigen Mineralfarben.

Ferner mit Kreide, gemahlen, geschlemmt, in Stiften zum Schreiben und Quadraten, als: Billardkreide, sowie auch mit den übrigen zur Mineralwasser-Fabrikation nöthigen kohlensauren Mineralien, und mit gemahlenen Dungmineralien, als: Phosphorit, Gyps etc.

Chr. Anton Kircher

CÖLN a. Rh.

Breite Strasse No. 132.

Fabrik und Lager

von

Eisen- und Messingdrahtgeweben für gewerbliche Etablissements; Siebwaaren aller Art; Maschinen- und Handgeflechten; fertigen Vergitterungen; Umzäunungen, Volièren, Hühner- und Vogelhäusern; auch werden alle hierfür nöthigen Schreiner- und Schlosserarbeiten geliefert. — Malzdarren; Sandhorden und Trockenhorden aller Art; Fenster-Vorsätze, Luftfenster, Küchen- oder Fliegenschränke etc. etc.

Zeichnungen stehen zu Diensten.

EDUARD IBELS

NEUSS a. Rh.

FABRIK

von

Slipsen, Cravatte's und Seidenwaaren.

Auswahlsendungen

stehen jederzeit zu Diensten.

C. Hülsenbeck

NEUSS a. Rh.

Feilen-Fabrik

liefert besonders

Feilen von Englischem und Deutschem Gussstahl in allen Dimensionen und Façons

unter Garantie der Güte.

Die Fabrik besorgt das **Aufhauen der Feilen** bei prompter und reeller Bedienung, zu billigen Preisen.

FRANZ CLOUTH

in

CÖLN am Rhein.

Gummi- u. Guttaperchawaaren-Fabrik.

1865. Preis-Medaille. Internationale landw. Ausstellung in Cöln.
1864. Preis-Medaille. Verein für Gartencultur u. Botanik in Cöln.

Vulcanisirte Gummi-Fabrikate.

Ringe u. **Cylinder** für Eisenbahnwagen und Locomotiven, für Dampfhämmer, als: Feder-Unterlagen etc. etc.
Locomotiv-Schläuche.
Schläuche aus reinem Gummi für alle Gas-, Wasser- und Säureleitungen ohne Druck.
Schläuche mit Hanfeinlagen für alle Dampf- und Wasserleitungen unter Druck, wie Druckschläuche für Spritzen u. Compressionspumpen etc.
Schläuche mit eingelegter Spiralfeder, als: Saugeschläuche für Pumpwerke, als Kniestücke bei metallenen Leitungsröhren, als Heber für Flüssigkeiten, ferner als Gasleitungsröhren in Theatern, zu Latrinen-Reinigungs-Maschinen etc.
Verdichtungs-Ringe für Dampf-, Gas- und Wasserrohrleitungen, sowie für Stopfbüchsen, Schiebekasten, Mannloch, Wasserstandsgläser, Manometer etc.
Gummi-Platten mit und ohne Hanfeinlagen.
Gummischnüre.
Gummi-Auflösung.
Pumpen- und **Ventilklappen.**
Fangriemen für Förderkörbe.
Walzen-Ueberzüge für Cattun-Fabriken.
Nutsch-Trichter für Zucker-Fabriken.
Gummi-Armaturen für Centrifugal-Maschinen.
Conus zum Vacuum-Verschluss.
Billard-Banden.
Gummi-Maschinen-Treibriemen (Patent).
Wasserdichte Stoffe und **Anzüge** für Bergleute etc.
Fabrikate aus Patentgummi, als: Sauger, chirurgische Artikel.

Guttapercha-Waaren.

Guttapercha-Riemen.
„ Platten.
„ Schnüre.
„ Röhren.
Sprach-Röhren.
Guttapercha-Papier.
Pumpenliderungen.
Manschetten für hydraulische Pressen.
Tauch-Couvetten und Photographen-Schaalen.
Guttapercha-Trichter.
Telegraphen-Draht mit Guttapercha-Ueberzug.
Isolirhüte für Telegraphen-Stangen.

Anfertigung sämmtlicher Gegenstände in kürzester Zeit nach Maass und Zeichnung. — **Grosses Lager.** — Bei Artikeln zu technischem Gebrauche wird die Qualität dem Zwecke besonders entsprechend geliefert.

Dampfkessel-Fabrik

von

G. F. Udelhoven

in

KALK

bei Cöln

Dampfkessel. — Locomobile-Kessel. — **Kamine.** — Reservoirs. — **Pontons.** — Gasometer.

Braupfannen. — Maischbottige. — **Kühlschiffe.** — Luftkessel. — **Darren.** — Futter-Kessel.

Wasserformen für Hochöfen. Bergwerkswagen.

Pfannen für chemische Fabriken, **conische Kessel** für chemische und Seifen-Fabriken.

sowie

sämmtliche schmiedeeiserne Constructionen

in allen Dimensionen,

unter Garantie zu billigsten Preisen.



Anton Reintgen

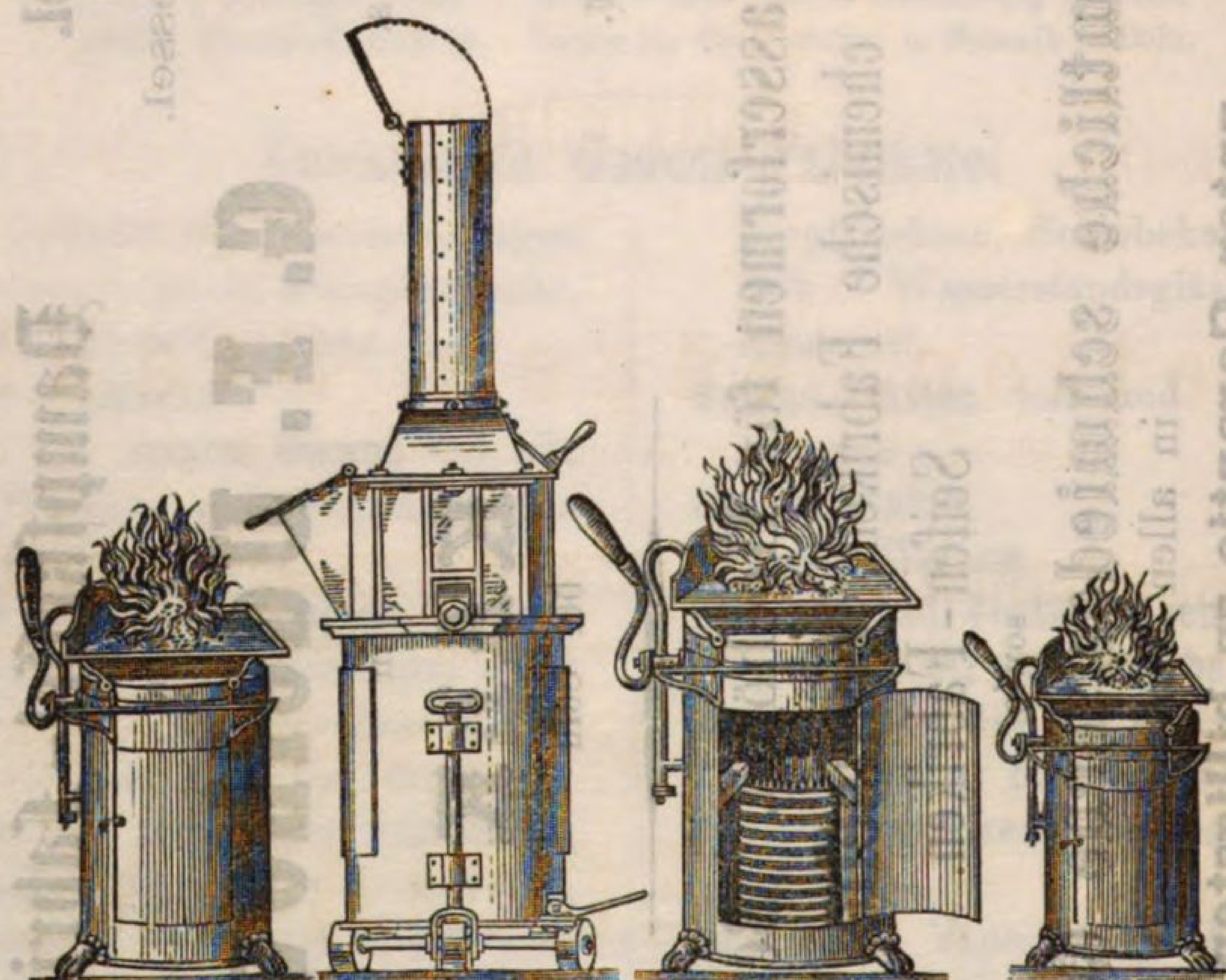
Deutz

bei Cöln.



Aeltester Fabrikant tragbarer Schmiedeherde

der neuesten und besten Constructionen.



Obenstehende leicht transportable Feldschmieden sind aus Eisenblech gefertigte, mit Thür versehene Cylinder.

Das im Innern angebrachte Cylinder-Gebläse ist durch seine Lage gegen äussere nachtheilige Einwirkung der Witterung vollständig geschützt, von ausserordentlicher, gleichmässiger Kraft, und können Eisenstücke verschiedener Grösse in kürzester Zeit ohne Anstrengung zur Schweisshitze gebracht werden.

Die leichte Fortschaffung bei dem geringen Umfange dieser Feuerherde, gestattet die allseitige Benutzung sowohl im Freien wie in den beschränktesten Räumen.

Nicht nur metallurgischen Etablissements, Eisenbahnen, Dampfschiffen, Dampfmaschinen und Schiffen, Gas- und Zuckerfabrikanten, Kessel-, Kupfer-, Blech-, Huf- und Grobschmieden, sondern allen Gewerben, die eines mit Gebläse verbundenen Feuers bedürfen, werden diese Feuerherde eine ausserordentliche Erleichterung und Nutzen gewähren.

Die Vorzüge dieser Feldschmieden, welche ich hier des beschränkten Raumes wegen nicht alle anführen kann, sind indessen durch Einführung in den grössten Etablissements, als der Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft, Ruhrorter Schleppdampfschifffahrts-Gesellschaft, für die Schiffe der Herren M. Stinnes, F. Haniel, der Société John Cockerill in Seraing, des Herrn A. Borsig in Berlin und vielen andern der bedeutendsten Etablissements bestens bekundet.

CARL OTTO ARNTZ & CO.

in

REMSCHEID.

Fabrikanten

von

Feilen, Sägen, Stahl,

überhaupt von sämmtlichen Schneidewerkzeugen.

S. FRIEDMANN

BERLIN.

Fabrik

von

Polster-, Sattel-, Jalousie-Gurten, hanfenem Spritzenschlauch, Feuer- und **Tränk-Eimern** aller Art, **Fressbeuteln, Treibriemen, Presstuch** für Oel- und Zucker-Fabriken.

Die

Maschinen-Fabrik

von

H. & R. LAMBERTS

in

BURTSCHEID

bei Aachen

liefert

Locomobilen

zweckmässigster Construction,

sowohl fahrbare als stationaire;

Dampfmaschinen

jeder Art und Grösse,

Transmissionen, Pumpen,

Krempel

für Wollspinnereien

etc. etc.



SEVERIN HEUSCH



AACHEN

Tuchscheermesser - Fabrik

liefert besonders

Cylindermesser, nach englischem und französischem System.
Untermesser, nach englischem und französischem System.

Für sorgfältige und vorzügliche Ausführung der Fabrikate wird garantirt. Anerkennende Certificate der bedeutendsten Träger der Tuch- und Baumwollen-Industrie stehen zur Seite.

Preiscourante gratis.

J. G. Houben, Sohn Carl

AACHEN,
Jacobstrasse 72.

Fabrik

für Walzblei, gepresste Blei- und Zinnröhren, alle Arten Pumpen- und Zinn-Arbeiten, wie Dächer, Röhren etc.

Handlung

in gewalztem und geschmiedetem Eisen, englischem und deutschem Stahl, Zink-, Messing- Kupfer- und Eisenplatten, Feilen, Draht und Schaufeln. Gummiröhren, Gummiplatten, Schnüren und Ringen.

Lager

in gezogenen Eisen-, Messing- und Kupferröhren.

MOLL'S

Metallfarben- und Maschinenkitt-Fabrik

in **CÖLN** a. Rh.

Comptoir: No. 12, Carthäuserhof.

Fabrik von Metall-Dachpappe (12. Jahrgang), auch zu anderen Zwecken dienend. In Rollen von 100 Fuss Länge und mehr, ist durchaus und ausdauernd wasserdicht, ohne stete Erneuerung des Anstrichs zu erfordern. Die Zeit erhöht ihre Festigkeit, sie verbreitet keinen Geruch und verändert das Regenwasser in keiner Weise; Gutachten und Zeugnisse liegen vor.

Metallfarben. Auf alle Stoffe anwendbar und allseitig anerkannt, als vorzüglich deckend, gut trocknend, ohne Zusatz von Siccativ und gegen Rost schützend; reissen nicht, blattern nicht ab und sind wohlfeiler als andere Farben. — Schwarz, dunkel- und hellgrau, Steinfarben, weisse Glanzfarbe etc.

Maschinen-Kitt (Mastic-Moll), allerwärts als bestes ausdauernstes und wohlfeilstes, keine Giftstoffe enthaltendes Verdichtungsmittel für Dampf-, Gas-, Wasser- und Wärme-Leitungsröhren, metallene oder tönerne und andere Verkittungen, weil seine Adhäsion und Verdichtungsfähigkeit, selbst in den dünnsten Schichten angewandt, eine vollkommene und anhaltende ist, bei rascher und vollständiger Erhärtungsfähigkeit, fortdauernd zweckentsprechender Elasticität und kaum einem Drittel des gewöhnlichen Kosten-Aufwandes.

Asphalt-Lack zu Isolirschichten und zum Trockenlegen feuchter Mauern, ohne Geruchverbreitung, vieljährig erprobt als zuverlässigstes und wohlfeilstes Mittel zur Erreichung dieser Zwecke.

Galvanoplastische Anstalt & Fabrik

imittirter Bronzewaaren (Zinkguss)

von

GUSTAV GROHE

in **BERLIN,**
Adalbertstrasse No. 11.

Die Anstalt liefert im **galvanischen Fache**: Schaalen, Becher, Candelaber, Tafelaufsätze, Humpen, Seideldeckel, Schmuck-, Tabak- und Handschuh-Kästen, Photographie-Rahmen, Feuerzeuge, Schmuckdosen, **Album-**, Buch-, Bibel-, Mappen- und **Kasten-Beschläge**, und macht ganz besonders auf ihre grosse Collection **Möbel-Beschläge und gewalzter Leisten** aufmerksam. — Im **Broncewaarenfache** sind die bedeutendsten Artikel: Schreibzeuge, Feuerzeuge, Aschbecher, Briefbeschwerer, Cigarrenbecher, Zahnstocher-Behälter, Federwischer, Uhrhalter, Schaalen, Vasen, sowie antik gefasste Porzellane zu Luxus- und nützlichen Zwecken, und eignen sich vorzüglich zum **Export**.

Preiscourante und **Zeichnungen**, wie **Photographien** gratis.

Gerberei, Maschinenleder- und Riemen-Fabrik

von

Leonard Jungschläger jr.

in

AACHEN

Löhergraben No. 17.

liefert

flache Treibbriemen nach französischer Weise (mis en suif) gegerbt und präparirt, aus dem Kern der Haut geschnitten, dauerhaft, und verhindern das Längen und Schieflaufen.

Blasebälge, Pumpenleder, Contenuesäcke, Kordelriemen, Eisenbahndecken etc.

Preis-Courante gratis.

Die

Eisenbahnwagen-Fabrik

von

GUSTAV TALBOT & Co.

in

AACHEN

liefert

Eisenbahnwagen jeder Gattung,

sowie

Holzbearbeitungs-Maschinen,

namentlich

Holzhobel-Maschinen.

Joseph Steinhauer

AACHEN

Löhergraben No. 11.

Gerberei, Maschinenleder-, Riemen-Fabrik und Lederhandlung

liefert

flache Treibriemen

in jeder Stärke, nach deutscher Art gegerbt, aus dem Kern der Haut geschnitten und nicht schief laufend.

Ferner **Eisenbahndecken, Kordelriemen, Pumpenleder, Blasebälge, Contenuesäcke, Schmierleder, Rauhleder** mit Oesen etc. etc.

Preiscourante gratis.

J. Schlenter & Co.

AACHEN.

Fabrik von **Tuchscheermessern** jeden Systems, **Häckerkämmen, Nopp-** und **Plüstereisen** u. s. w.

Atelier zum **Aufziehen** und **Einsetzen neuer Schneidzeuge** resp. **beste Instandsetzung unbrauchbar gewordener Cylinder.**

Verkauf von **Weberschützen, Spindeln, Maschinenketten, ächtem Naxosschmirgel** u. s. w.

Prämiirt:

Dublin 1865. Paris 1867.

J. P. GUILLOT

AACHEN

Sandkaul-Strasse No. 100.

Maschinenketten-Fabrik

empfiehlt

alle im Maschinenfach vorkommende, auf mechanischem Wege angefertigte

Maschinenketten,

sowie

Riemenschrauben

und

Webstuhlketten

in allen Dimensionen, nach eingesandten Zeichnungen oder eigenen Mustern.

Illustrirte Preis-Courante stehen zur Verfügung.



B. Boisserée-Du-Mont

in

CÖLN am Rhein



LACK-FIRNISS-FABRIK

fabricirt sämmtliche Sorten

Asphalt - Lack, Bernstein - Lack, Copal - Lack, Damar - Lack,
Schleif - Lack, Siccativ, Wagen - Lack
etc. etc.

Preis-Courante stehen zur Verfügung.

J. W. Erkens

KRAUTHAUSEN bei **DUEREN**

Maschinenbau-Anstalt

liefert

Apparate aller Art für Papierfabrikation,

als:

Satinir-Maschinen, Schneide-Maschinen, Querschneide-Maschinen, Holländer complett.

Holländer-Rollen mit broncenen Messern

und den dazu gehörigen Grundwerken. Complette **Papier-Maschinen.**

Uebernahme der vollständigen Einrichtung von Papier-Fabriken.

Die Apparate und Maschinen werden unter Garantie der Güte geliefert.

A. Drouven & Comp.

Aachen.

FABRIK

von

chemisch reinen, säurefreien Oelen für Uhren und alle Arten Maschinen

liefert

Spindel-Maschinen-Oel für Spinnereien, Dampfmaschinen und alle Arten Getriebe.

Oel für Chronometer, Taschenuhren, Pendulen, Haus- und Thurmuhren, Telegraphen-Apparate, Waffen, Nähmaschinen, Stahl- und Messingwaaren etc. etc.

Preiscourante gratis.

Prämiirt: Stettin 1866.

WEBER & Comp.

in

Schneppenkauten

bei **Siegen.**

Puddlings- und Walzwerk

FABRICATION

von

Eisenblech und **Walzeisen** (Qualitätseisen)

Schleifenbaum & Comp.

WEIDENAU

bei Siegen

FABRIK

von

Stahl-, Stab- und Wappeneisen

sowie von

Wagenachsen

liefern alle in dieses Fach schlagende Artikel unter Garantie der Güte.

Albert Schaeckel

vormals **H. KOERNER & Comp.**

Neustadt — Magdeburg.

Fabrik

französischer und deutscher Mühlensteine

empfiehlt besonders

feine verschiedene **französische Mühlensteine** und alle in dieses Fach schlagende Artikel.

Die Metall-Giesserei

von

Dango & Dienenthal

in

SIEGEN

liefert besonders

Maschinentheile, Dampfkessel-Garnituren, Hochofen-Bronce, Blasformen, Bierdruck-Apparate, Feuerspritzen, Dampf- u. Wasserhähne in jeder beliebigen Grösse etc. etc.

Joh. & Carl Weber

in

Schneppenkauten

Station Geisweid bei Siegen

Puddlings-, Stabeisen- und **Blechwalzwerk**

liefert

alle Sorten **Walzeisen**, **Puddelstahl**, namentlich **Qualitätseisen**, als: **Drahteisen, Cementeisen** und **Sägenbreiteisen.**

Das

Puddlings- und Walzwerk

von

Kaiser & Comp.

(früher MANNSTAEDT & CO.)

in

HAARDT bei Siegen

fabricirt

Bandeisen, in einer Breite von $^3/_8$" bis $4^1/_4$" Stärke bis No. 20 der englischen Lehre;

Flacheisen, bis $4^1/_4$" Breite;

Rund- und **Vierkanteisen,** $^1/_4$" bis $3^1/_4$" stark;

Schneideisen und geschnittenes **Hufnageleisen** in allen Dimensionen;

Nieteisen, Feinkorneisen u. **Hufstabeisen,** überhaupt **Qualitätseisen;**

Winkeleisen, rund und scharfwinklig, von $^3/_8$" bis 4" Schenkelbreite;

Grubenschienen, Fenstersprosseneisen, von $^5/_8$" bis $1^1/_2$";

Schlittschuheisen, von $^1/_2$" bis $1^1/_2$" Breite.

Specialitäten:

Bandeisen und Façoneisen.

Zu sämmtlichen Fabrikaten wird nur Siegen'sches Roheisen bester Qualität verwendet.

Preis-Courants und Profil-Zeichnungen stehen zur Verfügung.

Eberhard Stahlschmidt

in

FERNDORF

bei Siegen.

FABRIK

von gelochten **Holzkohleneisen-, Stahl-, Zink-, Messing-** und **Kupfer-Blechen**, sowie fertigen **Separationstrommeln, Setzmaschinen, Förderwagen** und **Transmissionen.**

Für Bierbrauereien:

Eiserne **Kühlschiffe, Braupfannen, Malzdarren, Senkböden, Hopfenseihen, Maischbottige, Gersten-weiche, Würzkessel, Heizrohre** und **Wasserreservoire.**

H. Fölzer Söhne

Dampfkessel-Fabrik

in

SIEGHÜTTE bei SIEGEN

an der Ruhr-Sieg- und Deutz-Giessener Eisenbahn

liefert aus besten **Siegen'schen Eisenblechen**

Dampfkessel nach allen Constructionen, **Reservoirs, Mäntel** für **Hohöfen** und **Rösteröfen, Gas-, Wind-** und **Dampfleitungen, Pfannen** und **Gefässe** für Bierbrauereien, Leim- und Seifensiedereien, **Kühlschiffe,** gelochte **Malzdarren, Wasch-** und **Separationstrommeln** für Erzbergwerke etc. etc., und empfiehlt sich besonders zur Lieferung von **Blecharbeiten,** welche in Folge ihrer Construction vorzüglich gutes und zähes Material erfordern; liefert ferner **Eisenconstructionen,** als: **Dächer, Gewächshäuser, Brücken, Gitter** etc.

Stehende **Locomobilkessel** in ganz neuer Construction, ohne Siederöhren und ohne gerade Wandungen, mit grosser Heizfläche und möglichster Ausnutzung des Feuers.



Preis-Medaille: Paris 1867.

Gebr. Siegwart & Comp.

Glas-Fabriken

in

STOLBERG bei Aachen



Cristall-, Wein- und Grün-Glas-Fabrication.

Alle Sorten von **rohen** und **geschliffenen Glaswaaren,**
Beleuchtungsgegenständen und **Glasschmelz,**
Parfümerie- und **Eau de Cologne-Flacons,**
Arzneigläsern,
Wein- und **Mineralwasser-Flaschen** etc. etc.

Illustrirte Preiscourante gratis.

Steinseifer & Co.

EISERFELD Station **Niederschelden**

bei **Siegen,**

Puddlings-, Walz- & Hammerwerk

fabricirt

Eisenbleche in allen Dimensionen, bis 48" Breite.

Kesselbleche.

Geschmiedetes Stabeisen (Qualitätseisen) in allen Dimensionen.

Gewalztes Stabeisen, von $\frac{3}{4}$" aufwärts.

Preis-Courante stehen zur Verfügung.

Die

Walz- und Puddlingswerke

von

Franz Joseph Bonzel

OLPE (Westphalen)

bestehend aus

dem **Walz-** und **Puddlingswerke** auf Station **Finnentrop** (Ruhr-Sieg-Bahn),
dem **Walz-** und **Puddlingswerke** zu **Haardt** bei Olpe, an der bereits concessionirten Bahnlinie Finnentrop-Olpe, welche jetzt zur Ausführung kommen soll,
dem **Walzwerke** im **Bruch** bei Olpe, an derselben Bahnlinie,
dem **Eisenhammer** auf **Klinke** bei Attendorn, an derselben Bahnlinie,

fabriciren

Eisenbleche in allen Gattungen, sowie auch **decapirte Bleche, fertige Röhren, Ofenröhren, Topfdeckel** etc. etc.

Die Glocken- und Metallgiesserei

von

F. W. Rincker

HOF-SINN

bei **Herborn** in **Nassau**

liefert in kunstgerechtem Guss

Glocken jeder gewünschten Tonart und jeden Gewichts, ganze Geläute, sowie einzelne Glocken in allen Dimensionen.

Die **Glockengiesserei** übernimmt das Umgiessen gesprungener Glocken und liefert zu bereits fertigen — neue — in Harmonie.

In der **Metallgiesserei** werden kupferne **Hohofenformen**, **Maschinentheile** aller Art, **Broncekugeln** und **Tafelkupfersiebe** für Pulverfabriken, **Mühlenschellen**, **Thürschellen**, **Pferdeschellen** etc. etc., sowie **Hähne** aller Art fabricirt.

Prämiirt: Wiesbaden 1863.

H. J. C. Meckel

HERBORN — NASSAU

MECHANISCHE WERKSTAETTE

liefert

Reif-Biegmaschinen neuester und eigener Construction, **Oelfarbe-Reibmaschinen** in drei Grössen und **Indigomühlen** eigener Construction.

Illustrirte Preiscourante gratis.

Maschinenfabrik, Eisengiesserei

und

Kesselschmiede

von

C. RUDOLPH & Co.

Neustadt — Magdeburg

beschäftigt sich hauptsächlich mit der Anfertigung von **stationären** und **locomobilen Maschinen**, den Einrichtungen für **Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Stärkefabriken, Cichorienfabriken** und **Mahlmühlen.**

Die Kesselschmiede

liefert jegliche Art von **Blecharbeiten.**

Burger Eisenwerks-Gesellschaft

zu

BURGER EISENWERK

bei **Herborn** in **Nassau**

liefert

aus Rotheisenstein von eigenen Bergwerken: reinstes **Holzkohleneisen**, als:

a. **Roheisen,**

b. **Gusswaaren** — direct aus dem Hohofen, und zwar:

Kochöfen, Säulenöfen mit und ohne Kocherei, **Kochheerde, Potterien** aller Art, **Brunnenröhren, Abtrittsröhren, Schornsteinröhren, Ofenröhren, Brunnenkasten** und **-Stücke, Pumpengestelle, Maschinenstücke** aller Art, gusseiserne **Möbel** und **Grabmonumente** etc.

Die Gußwaaren zeichnen sich aus durch Sauberkeit, schöne Farben, Leichtigkeit und Haltbarkeit.

Wilh. Berg

MEINHARDT

bei **Siegen**

Maschinenbau-Anstalt

liefert

Strassen-Locomotiven.

Patentirt

1868.

Prämiirt: Paris 1867.

Silberne Medaille für Rohmateriale und künstliche Dünger.

Edward Packard & Co.

IPSWICH (England)

alleinige Agenten der Sombrero- und Navassa-Compagnieen

für den Continent.

Schwefelsäure, Knochenmehl und **Superphosphat.**

Fabrik in **Bramford.**

Suffolk und **Cambridge Coproliten-Förderer.**

Phosphat-Mühle Ipswich.

Comptoir: London, 155. Fenchurch-Street E. C.

Agentur: Limburg a. d. Lahn, vertreten durch **Charles Müller.**

A. F. Malchow

in

STASSFURT

(Provinz Sachsen)

Baumaterialien-, Commissions- und Agentur-Geschäft.

Lager sämmtlicher

Dachdeckungs-Materialien,

von **Cementleinwand, Asphalt** und **Lavafliessen.**

Victor Meyer & Co.

LIMBURG a. d. Lahn

GRUBEN-BESITZER

liefern aus ihren ausgedehnten Förderungspunkten an der Lahn ab **Limburg, Weilburg, Wetzlar** und **Herborn**

phosphorsauren Kalk für chemische Fabriken

des Inlandes und für den Export.

Prämiirt:

Paris 1867. Silberne Medaille.

CHEMISCHE FABRIK

von

ZIERVOGEL & TUCHEN

(früher: **ZIERVOGEL & CO.**)

in **Leopoldshall** bei **Stassfurt.**

Fabrikations-Producte.

Chemikalien:

Chlorkalium.
Schwefelsaures Kali.
Glaubersalz, crystallisirt in allen Formen.
do. calcinirt, eisen- und säurefrei.
Bittersalz, gereinigt, doppelt gereinigt, chemisch rein.
Chlormagnesium zu Desinfectionszwecken.
do. zum Cyanisiren von Bahnschwellen.
Badesalze. — Bromhaltige Mutterlauge. — Borsäure.

Düngersalze:

Rohes schwefelsaures Kali
Rohe Kali-Magnesia
Gereinigte Kali-Magnesia
Dreifach concentrirtes Kalisalz
Vierfach do. do.
Fünffach do. do.
Gerein. schwefels. Kali mit jed. belieb. Gehalt v. 55—90%
Rohe schwefelsaure Magnesia — Kali-Magnesia

(fein geschmolzen u. gemahlen.)

Proben, Prospecte und **Preis-Courante** stehen auf Wunsch gern zu Diensten und jede andere Auskunft über Anwendung, Frachten und dergl. wird auf das Bereitwilligste ertheilt. — Verpackung berechnen billigst.

Prämien: Paris 1867. Merseburg 1865.

Das Walz- & Puddlingswerk

von

AUG. HERWIG SÖHNE

Dillenburg

an der Deutz-Giessener Bahn,

Nassau

liefert

Walzeisen, als: Flach-, Quadrat- und Rundeisen, hauptsächlich in dünneren Dimensionen.

Hufstabeisen, Nieteisen, Muttereisen und **gewalztes Nageleisen** von Nassauischem Holzeisen.

Eckstein & Simon

Haupt-Agenten

der

Niederländischen Dampfschiffrhederei

zu Rotterdam

Commission, Spedition, Incasso.

Güter-Beförderung

zu festen Uebernahmsätzen nach allen grösseren Städten **Deutschlands, Hollands** und **Englands.**

COBLENZ und OBERLAHNSTEIN.

Fritsch, Schmidt & Co.

HALLE a. S.

Lack-, Firniss- & Oelfarben-Fabrik,

FARBEWAAREN- & PRODUCTEN-HANDLUNG

empfehlen unter ihren sämmtlichen Fabrikaten und einschlagenden Artikeln besonders den Herren Zuckerfabrikanten ihre rühmlichst bekannte **Formenlackfarbe** zum Anstrich von Zuckerformen, Schützenbach'schen Kasten, Saftkasten und Reservoiren; Besitzern von Brennereien und Brauereien zum innern Anstrich von Maischbottichen, Kühlschiffen und sonstigen Brennerei- und Brauerei-Gefässen ihre vorzüglich bewährte **Bottiglackfarbe.**

Ueber die Vorzüglichkeit, namentlich die Haltbarkeit, Löschfähigkeit und Billigkeit des mit unserer **Formenlackfarbe** erzielten Anstriches liegen uns Zeugnisse vor von verehrlicher

Verwaltung der Gräflich **v. Magni'schen** Zuckerfabrik Eckersdorf, vom Januar 1861.
„ „ Zuckerfabrik Gross-Mochbern bei Breslau, vom Januar 1861.
„ „ „ Waghäusel im Grossherzogthum Baden, vom Januar 1861.
„ „ „ Abtshausen im Königreich Würtemberg, vom Februar 1861.
Direction der Hallischen Zuckersiederei-Compagnie, vom 22. Mai 1861.
Verwaltung der Zuckerfabrik Gänsefurt bei Stassfurt, vom 16. März 1865.
Herren **A. & H. Strauss,** Zuckerfabrik Schermcke bei Magdeburg, vom 16. März 1865.
Verwaltung der Zuckerfabrik Glauzig bei Cöthen, vom 31. März 1865.
Direction der **Roswadzer** Zuckerfabrik bei Dzischowitz, vom 5. April 1865.
Zuckerfabrik Holland, Bahnhof Cöthen, vom 7. April 1865.

Ueber den Befund und die besonderen Vortheile, welche der Anstrich unserer **Bottichlackfarbe** gewährt, liegen uns sehr anerkennende Atteste vor von

Herrn **von Lebinski** in Seifersdorf bei Liegnitz, vom 14. Juni 1864.
„ **C. E. Schneider** auf Domaine Petersdorf, vom 16. Juni 1864.
„ **H. Weidner,** Böttchermeister in Seifersdorf, vom 19. Juni 1864.
Verehrlicher Fürstl. **von Plessischen** Brennerei-Verwaltung in Fürstenstein bei Freiburg in Schlesien, vom 30. Juni 1865.

Indem wir gern bereit sind, geehrten Reflectanten quaest. Zeugnisse zur gefälligen Einsicht zu übersenden, bitten wir bei Bedarf in unsern Fabrikaten um geneigte Ordres, deren sorgfältigste Effectuirung wir uns stets angelegen sein lassen werden.

Die

Maschinen-, Dampfkessel-Armaturen-

und

Filterpressen-Fabrik

von

A. L. G. DEHNE

in **Halle a. S.**

hält stets Lager nachstehender Artikel und empfiehlt sich zur Lieferung derselben unter entsprechend billigen Preisen.

Reserve-Speisepumpen, California-Pumpen, Wasser- und Luftdruckpumpen, Injecteurs neuester Construction mit **einer** Stellung und **gravirter Scala** bis zu 300 Pferdekraft (**Patent**).

Feder-Hydraulic-Manometer, Feder-Manometer, Feder-Vacuumeter der **neuesten** Constructionen, ganz in **Messing** ausgeführt, **Gas-Manometer** und **Quecksilber-Manometer** in allen Sorten.

Wasserstands-Apparate, Probir-Apparate, Indicatoren, Schwimmer, Condensations-Wasser-Ableiter.

Ventile in allen Grössen und Sorten.

Hähne zu allen Zwecken.

Dampfpfeifen, Controllpfeifen, Wächter-Controll-Uhren.

Lybellen, Lineale, Schmierbüchsen etc.

Unbearbeitete **Messing-** und **Rothguss-Sachen.**

Patent-Luftdruck-Bier-Apparate.

Wasserleitungs-Gegenstände, als: **Wasserschieber** von 2—30" Diam., **Hydranten, Hydranten-Aufsätze, selbstthätige Luftausströmungs-Ventile, Sicherheits-Ventile** zur Verhütung des Springens der Rohre, **Patent-Niederschraub-Feuerhähne**, sowie **Mundstücke** für **Feuer-** und **Gartenspritzen, Haupthähne** mit und ohne **Entwässerung** dazu gehöriger Schutzrohre und Strassenhauben; **Gummi-Niederschraubhähne** in allen Sorten und Grössen; **Closethähne, Sauger, Verbindungsstücke** etc. etc.

Filter-Pressen für **Zucker-Siedereien, Brauereien, Porzellan-** und **Thonschlemmereien, Stearin-** und **chemische Fabriken** etc. etc.

Neu construirte, in ganz Europa und den **Vereinigten Staaten von Nordamerika patentirte**

Raffinerie-Filterpresse.

Dieselbe dient zur **Filteration** von **Claire** und **Syrup** in den **Zucker-Raffinerien** als Ersatz für die **Beutelfilter**, wodurch die zur **Verfiltration** angewandte **Knochenkohle**, sowie die weitere Behandlung des anhängenden Blutcoagulums und Säfte überflüssig und bei schnellerer Arbeit eine **Ersparniss** an **Material** sowohl, wie an **Arbeitskräften** herbeigeführt wird.

Preis-Verzeichnisse und Zeichnungen stehen gratis zur Verfügung.

Die

Porzellanknopf- und Hohlglas-Fabrik

von

FERD. SCHMETZ

vis-à-vis Station HERZOGENRATH,

Comptoir u. Lager Ketschenburg in Aachen,

empfiehlt

ihre äusserst billigen Fabrikate in **Porzellan-Knöpfen,**

liefert

alle Gattungen **Wein-** und **Mineralwasser-Flaschen, Medicin-, Wein-, Bier-** und **Liqueur-Gläser** und alle sonstigen in die Glasfabrikation einschlagenden Artikel prompt und billig.

F. SCHMIDT,

Dampfkessel- und Eisenblechwaaren-Fabrik

in Halle a. S.

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Dampfkesseln,** stehend und liegend,

sowie:

Locomobile Kessel in jeder beliebigen Construction,
Kühlschiffe für Brauereien und Brennereien,
Braupfannen, Reservoire in runder und viereckiger Form,
Diffusions-Apparate, neuestes Verfahren für Zuckerfabriken,
Seifen-Kessel, Kessel für Fleischer etc.,
Gasometer in allen Grössen,
Condensations-Einrichtungen für Schweelereien,
Apparate für Solaröl und Petroleum,
Förderwagen, sowie alle sonstigen Eisenblech-Gefässe, wie alle in dies Fach schlagende Arbeiten.

Reparaturen werden prompt besorgt.

GÖTZ & NESTMANN

Leipzig.

Maschinen-Fabrik.

Dampfmaschinen neuester und bester Construction.

Dampfkessel-Anlagen.

Kesselgarnituren.

Transmissionen.

Mahl-, Säge- u. **Oelmühlen.**

Brennerei- u. **Brauerei-Einrichtungen.**

Für Buchdruckereien und Buchbindedereien; **Glättpressen, Satinirwalzwerke, Gold-** u. **Blinddruckpressen, Pappscheeren, Beschneidemaschinen** etc.

Eisengiesserei.

Alle Arten **Eisenguss** für den **Maschinenbau** nach Angabe, Zeichnungen oder Modellen, Ausführung aller zum Baufache gehörigen **Gegenstände**, als: **Säulen,** einfach und verziert, **Träger, Fenster, Gitter, Treppen** aller Arten, **Röhren.**

Feuerungstheile, als: **Thüren, Roste, Ofentheile** etc. etc.

Eine reiche Auswahl von **Modellen** aller Art gestattet uns in den meisten Fällen unseren Abnehmern solche zu Gebote zu stellen.

F. W. MAHLER's Patent-Turbinen.

80 pCt. Nutzeffect garantirt.

Ausführung von Bauconstructionen in Guss- und Schmiedeeisen.

Luft-, Dampf- und Wasserheizungen nach den besten Constructionen.

Hydraulische Hutpressen,

20 Atmosphären Druck mit Sicherheits-Apparaten, für alle Façons und Grössen verwendbar, bei innerer oder äusserer Pressung für Stroh-, Filz- und Stoffhüte zu gebrauchen.

F. A. Hesse Söhne

in

HEDDERNHEIM

bei Frankfurt a. M.

und

OLPE (Westphalen)

fabriciren

in Heddernheim bei Frankfurt a. M.:

auf dem, durch Dampf- und Wasserkraft betriebenen **Kupfer-Walz- und Hammerwerk: Kupferfabrikate aller Art**, namentlich: **Locomotiv-Feuerbuchsplatten**, complette Locomotiv-Feuerbuchsen, fertig zusammengesetzt und vernietet; gezogenes Rundkupfer, Kupferröhren, Tafelkupfer, Dachbleche, Zündhütchenbleche, Emaillirbleche, Platten zum Plattiren, Stechplatten, Matrizenkupfer, Münzschienen, Münzplättchen, Blöckchenkupfer zum Vergiessen, Stangenkupfer, sowie Schaalen und Böden.

Ferner liefern dieselben aus ihrer **Drahtzieherei, Nieten- und Bleiröhren-Fabrik** alle Sorten **Kupferdraht, Kupferdrahtseile** zu Blitzableitern, sowie **gepresste Kupfernieten, Bleiröhren** aller Art für Wasser- und Gasleitungen, **Bleidraht** und **Stangenblei.**

Mit diesen Etablissements verbunden ist eine **mechanische Werkstätte** und **Schmiederei** für den eigenen Gebrauch.

In Olpe (Westphalen):

Kupfer-Walz- und **Hammerwerk,** welches Kupferfabrikate, wie oben angeführt, producirt.

Dr. HERRMANN

Niederlahnstein

am Rhein

CHEMISCHE FABRIK

und

Einzige Fabrik phosphorfreier Zündhölzer

die sich auf jeder Reibfläche entzünden.

Liefert ausserdem

sämmtliche Ingredienzien zur **Herstellung phosphorfreier Zündhölzer**, sowie

alle **Mangansalze,** als: **Uebermangansaures Kali, Manganoxyd etc.**

Die chemische Fabrik

für

Landwirthschaft und Gewerbe

von

N. F. LOEFASZ in STASSFURT

empfiehlt ihre bewährten Mineral-Düngemittel und diverse andere Dünge-Präparate.

Preis per Casse — ohne Fass — frei ab Stassfurt — Correspondenz franco gegenseitig.

	Garantirter Kaligehalt.	Preis pro Centner. Thlr.	Sgr.
1. **Wiesendünger** 3—5 Centner pro Morgen, enthält ca. 25% Kochsalz, Gips, Bittersalz, Kali, leicht lösliche Thonerde und leicht lösliche Kieselsäure in unbestimmten Mengen		—	10
2. **Kalidünger** (rohes schwefelsaures Kali), mit geringem Kochsalzgehalt	10—11%	—	15
3. **Kalisalz** mit überwiegendem Kochsalzgehalt	10—11%	—	15
Dasselbe geschmolzen und staubfein gemahlen		—	20
4. **Dreifach concentrirtes Kalisalz** 50—55% Chlorcalium enthaltend	30—33%	1	20
5. **Fünffach concentrirtes Kalisalz** 80—85% Chlorcalium enthaltend	50—52%	2	25
6. **Gereinigtes schwefelsaures Kali** 50—60% reines schwefelsaures Kali enthaltend	30—33%	2	15
7. **Schwefelsaures Kali-Magnesia (Kainit)** (30—35% schwefels. Kali)	16—18%	—	25
8. **Viehsalz** .		—	5
9. **Glaubersalz,** crystallisirt für Vieh		1	10

Bei Wagenladungen von 100 Centner ab tritt der erniedrigte Frachtsatz ein.

Die Säcke nehme ich bei franco Rücksendung zu den berechneten Preisen innerhalb 2 Monaten zurück.

Alle Düngemittel sind fein gemahlen, und ziehen weder beim Transport noch beim Mischen mit Guano, Knochenmehl und Superphosphat etc. Feuchtigkeit an, lassen sich daher leicht mit der Säemaschine oder mit der Hand ausstreuen.

Zahlreiche Depôts des In- und Auslandes erleichtern den Bezug nach allen Richtungen.

Remy & Reifenrath

Eisengiesserei

Herborner Eisenwerk

HERBORN—NASSAU.

Specialitäten der Fabrikation:

Gussstücke für Bauzwecke: Säulen bis zu 24′ Länge, Träger, Platten in jeder Grösse, Gebäude- und Dachfenster, Balcone, Treppen, Geländer u. s. w., Candelaber, Laternenarme, vollständige Dachgebinde für grosse Hallen, Eisenbahn-Werkstätten etc.

Gusseiserne Röhren bis zu 10′ Länge, von $^3|_4$ bis $^1|_8$′, Wandstärke, in allen Weiten.

Für Bergwerke und Aufbereitungen: Walzen, Trommeln, Rollen, Haspel, Steinbrechmaschinen, Pocheisen, Pumpen.

Handels-Artikel: Heerde, Platten, Röste, Pferdekrippen, Kohlenkasten, Kochgeschirre etc., Geschliffene Oefen.

Luft-, Wasser- und Dampfheizungen für Kirchen, Schulen, Werkstätten und Wohngebäude, unter Garantie.

J. A. Knoedgen

HOEHR

bei Coblenz.

FABRIK

von

Steingutwaaren und feineren Thonwaaren

fabricirt besonders

Steinröhren für Wasserleitungen, Apartements, Kamine etc.;

chemische Apparate und **Gefässe**, in allen Dimensionen und bester Qualität, für Apotheker, chemische Fabriken, Materialwaaren-Handlungen;

Gefässe für Haushaltungen; feine Thonwaaren mit aufgelegten Mustern und Figuren. Dieselben zeichnen sich durch ihr elegantes Aussehen und ihre Festigkeit aus, halten die Flüssigkeit lange Zeit kalt und tragen so wesentlich zur möglichst vollständigen Conservirung derselben bei.

Krüge für Mineralwasser und **Liqueure**, bester Qualität.

Flaschen in Stein, mit eingebrannter Schrift, für Restaurateure etc.

Preiscourante gratis.

Ferd. Walter,

Civil-Ingenieur,

Leipzig,

Wintergarten-Strasse Nr. 14

fertigt:

Pläne, Kosten-Anschläge, Rentabilitäts-Berechnungen, Detailzeichnungen und Copien, Taxationen etc. etc. für die verschiedensten Zweige der Maschinen-Technik;

liefert:

als Vertreter des Eisenhütten- und Emaillirwerkes **Tangerhütte** Röhren für Dampf- Gas- und Wasserleitungen senkrecht gegossen, Säulen, Träger, Wendeltreppen, Flötztreppen, Fenster in 700 Modellen, Fontainen-Aufsätze, Candelaber, Laternenarme, Gitter, Pumpen, Wasserdruckständer, Knochentöpfe, Kühlschiffe, Roststäbe, Grabmonumente, Kreuze, Votif-Tafeln, Prellpfähle, Pavillons, Veranden etc. etc.;

ferner:

Thermophoren (Patent) oder Dampfmaschinen **ohne Kessel,**

System P. C. Möller & Ferd. Walter,

vollständig gefahrlos, höchst einfach zu bedienen, billiger in der Anschaffung und Erhaltung als Locomobilen, besonders für landwirthschaftliche Zwecke passend, in Grössen von 4 und 8 Pferdekräften;

übernimmt:

Agenturen leistungsfähiger Häuser in **technischen Specialitäten.**

JUSTUS ASSMANN

Neuwied (Rheinpreussen)

Nachfolger von Remy-Barensfeld & Co.

Aelteste Fabrik

der

Neuwieder Gesundheits-Kochgeschirre von verzinntem, emaillirtem und geschliffenem Eisenblech,

liefert sämmtliche in diesem Genre verlangten Artikel.

Stanzwerk neuester u. bester Construction.

Preis-Courante und Musterbücher gratis.

Müllenbach & Thewald

in

HOEHR

bei **Coblenz** am Rhein

fabriciren

Thonpfeifen und **Köpfe** jeder Art und Farbe;

sowie mit Dampfbetrieb:

Holzpfeifen (Bruyère) aller Sorten.

Cigarren-Fabrik

J. Müllenbach Söhne

in

HOEHR

bei **Coblenz** am Rhein

empfehlen ihr Fabrikat in Formen-Arbeit

Java-, Carmen-, Ambalema-, Seadleaf- & Havanna-Cigarren

in den Preisen von 6 bis 36 Thlr.

Für sorgfältige, egale Arbeit und reinschmeckende Waare wird garantirt.



Die

MASCHINEN-FABRIK



von

J. S. Schwalbe & Sohn

in

Chemnitz in Sachsen

liefert als Specialität alle Maschinen für

Bierbrauerei,

als:

Malzdarren nach Patent Rob. Oberbeck, **Doppeldarren** bester

Maischmaschinen, **Treber-Aufhackmaschinen**, **Gerstesortir-**, **Malzputzmaschinen**, **Malzquetschen** mit und ohne Messapparat, **Hopfenpressen**, **Dampfpumpen**, **Centrifugalpumpen**, **Bierwerkel**, **mechan. Aufzüge**, **Dampfkessel**, **Pfannen**, **Pfannenrührwerke**, **Kühlschiffe**, **Reservoire**, **Hopfenseiher**, **Schneckentransporteure**, **Bierkühlapparate**, sämmtliche **Kupfer**- und **Messingarbeiten**, geräuschlose **Ventilatoren**, **Exhaustoren**, **Condensatoren**

etc. etc.,

ferner:

Dampfmaschinen, Turbinen, Wasserräder und Transmissionen aller Art,

nach neuesten und besten, zum grossen Theil eignen Systemen.

Die Fabrik übernimmt nach den neuesten, best anerkannten Principien die

vollständige Einrichtung

von **mechanischen Bierbrauereien**, liefert hierzu die nöthigen Baupläne und versichert beste und solideste Ausführung der ihr zu Theil werdenden Aufträge.

Die

Steingut-Röhren- & Steingut-Waaren-Fabrik

von

J. Thewalt

in

Höhr bei Coblenz

fabricirt

Wasserleitungs-, **Apartements-**, **Canal-**, **Kamin-**, **feuerfeste Thon-**, **Chamotte-** und **Drainageröhren**, alle Arten chemische Apparate, hermetisch-verschliessbare Einmachetöpfe, die so beliebten Einmach-Cylinder für Gährgemüse, alle Sorten und Grössen gewöhnlicher Steingutwaaren für den Haushaltungsgebrauch etc.

Inhaber eines Patents für verbesserte Steingut-Röhren.

Knödgen — Corzilius

HOEHR

bei Coblenz

Steingut- und Röhren-Fabrik

liefert

Steingutröhren aller Art für Canalbauten, Wasserleitungen und Apartements.

Steingutgefässe für den Hausgebrauch, für chemische Fabriken und Laboratorien.

Preiscourante stehen zur Verfügung.

PREIS-MEDAILLE.



PARIS.

ZUERKANNT



1867.

N. MAHR

Eisenwerk CAROLINA

bei Oberlahnstein

am Rhein.

FABRIK

von

gepressten und **gefalzten verzinnten, geschliffenen** und **emaillirten Blechwaaren** aller Art und **emaillirten Gusswaaren, Militair-Kochgeschirren** etc.

Garantirt für vollständige Bleifreiheit der Emaille.

Die

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

von

Jung & Muft

in

HALLE a. d. Saale

liefert als Specialität

sämmtliche für den Bergbau, die Mineralöl- und Raffinerie-Fabrication erforderlichen **Maschinen** und **Apparate**; ferner **Einrichtungen** von **Zuckerfabriken** und **Brennereien**, sowie **Dampf-, Wasser-** und **Gas-Rohre** stehend gegossen.

Erster Preis

von der ersten Sächsisch-Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Merseburg 1865.

WERKSTÄTTE

für Strumpfweb-Nadeln aller Art

von

F. Ebersbach

in

LIMBACH

bei Chemnitz.





Dietrich & Ewald

in

Rüdesheim

am Rhein

liefern

Deutsche (Rhein- und Mosel-) Schaumweine.

Brandscheid & Weyrauch

BIEBRICH am Rhein

Nassau

FABRIK

in

Lack-, Oel- und Weingeist-Firnissen und Farben

liefert

sämmtliche **Lacke** zum Ueberzuge von Wagen, Möbeln und Holzfarben, Tapeten, Blech- und Eisenwaaren etc.

Weingeist-Firnisse für Buchbinder, Bildhauer und Tischler, **Polituren**, wie überhaupt **Lacke** in allen Qualitäten,

Bleiweiss und **Zinkweiss**; alle Sorten **bunte Farben** für Maler- und Lackirarbeiten, sowohl trocken, als in Oel abgerieben.

Ausführliche Preislisten stehen zur Verfügung.

Preis-Medaille: Wiesbaden 1863.

C. Theodor Wagner

in

Wiesbaden.

FABRIK

von

Haustelegraphen oder electrischen Schellen

für Hôtels, Herrschaftshäuser, Fabriken, Schiessstände u. s. w. nach der neuesten besten Construction,

und

electrischen Signalen für Eisenbahnen

eigener Erfindung.

Als der Erste, der die Haustelegraphen in Deutschland fabrizirte und einführte, habe ich durch unermüdliches Streben nach Verbesserungen und Sicherheit der Apparate dieselben zu einer grossen Vollkommenheit gebracht und, obgleich im Laufe der Zeit mancherlei Concurrenz aufgetaucht ist, so liefern die Meisten nur Copieen von Pariser oder meinen älteren Apparaten.

Die grössten und ersten Hôtels in Wiesbaden, Frankfurt a. M., Bad Homburg, Bad Ems, Cassel, Siegen und Wetzlar, die Schlösser in Biebrich und Darmstadt, viele Villa's am Rhein und eine grosse Anzahl Privathäuser in allen Gegenden sind von mir eingerichtet worden zur grossen Zufriedenheit der Besitzer.

Meine auswärtigen Agenten sind:

Herr **W. Beisenherz** in Frankfurt a. M.,
„ **J. C. F. Greb** in Bad Homburg,
„ **Theod. Finger** in Coblenz,
„ **F. Blum** in Bad Ems,
Herr **Christ. Brauneck** in Wetzlar,
„ **M. Dold** in Hamburg und
„ **J. Metzger** in Freiburg im Br.

und bin bereit, an anderen Orten gute Häuser zu Agenten anzunehmen.

Allen Besitzern von Hôtels, Fabriken, Villa's und grösseren Häusern erlaube ich mir, mein Fabrikat zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Die Fayence-Ofen-Fabrik

von

J. J. HAAS

DARMSTADT

liefert

feine weisse Emaille-Oefen und Kamine für Salons, gelbe und braune Kachelöfen, Kochheerde, Wannenbekleidungen,

Fliessen mit eingebrannter Malerei,

Ornamente und architektonische Verzierungen ꝛc. ꝛc.

Die Aufstellung der Ofen und Kamine wird auf Wunsch durch eigene Leute besorgt.

Illustrirte Preis-Courants gratis. — Prämiirt: Darmstadt 1862.

Seck & Co.

(früher Henckel & Seck)

in

FRANKFURT

am Main

FABRIK

patentirter Getreide-Schälmaschinen.

Diese sich als ganz vorzüglich bewährt habenden Maschinen, gewähren ganz bedeutende Vortheile in der Mühlen-Industrie, indem ihre Anwendung nicht nur eine weit grössere quantitative Ausbeute an Mehl, sondern auch namhafte qualitative Verbesserung desselben hervorbringt.

Hüttenwerk Eisenspalterei

LEVY & GOLDMANN

(früher Königl. Hüttenwerk **Eisenspalterei**)

bei

Neustadt-Eberswalde (Berlin-Stettiner Eisenbahn)

producirt

vorherrschend **schmiedeeiserne Gas-** und **Pressrohre, Holzkohlen-Sturz-** und **Druckbleche**, die sich überall eines vorzüglichen, altbewährten Rufes erfreuen; ferner **Kesselbleche** aus Holzkohlen- und Steinkohlen-Eisen, **gerippte Bleche, U Eisen, Dachconstructions-Eisen, geschmiedetes** und **gewalztes Stabeisen, Achsen, Schaaren** und **Modelleisen.**

Prämiirt: Stettin 1865.

Gebrüder Rhodius

in

Linz am Rhein.

FABRIK

von

Cremser-Weiss und Bleiweiss.

PREIS-MEDAILLEN:

Berlin 1844: Preis-Medaille.
London 1851: Preis-Medaille.
Paris 1855: Silberne Medaille.
Paris 1867: Silberne Medaille.

Actien-Gesellschaft

„Gewerkschaft der Taunushütte"

zu

HOECHST

am Main.

Hohofenwerk und Giesserei.

J. W. ter Haar

Haupt-Agent

der Niederländischen Dampfschiff-Rhederei

in

MAINZ und CASTEL.

Spedition, Güter-Beförderung

zu festen Uebernahmesätzen

nach allen grösseren Städten Deutschlands, Hollands und Englands.

MICHEL & MORELL

in

MAINZ.

Fabrik in Kupferdruckfarbe

in verschiedenen Sorten; in feinst calcinirt.

Lampen- und Oelrusse, Kienruss calcinirt und **Kienruss** Mittelsorte.

Schwarzer Lack, tiefschwarz, ächtes **Elfenbeinschwarz, Pariserschwarz** und **Rebschwarz. Schwarzer, Bronce-** und **violetter Lack** in Wasserteig.

Die Specialität

für

Champagnerfabrikanten, Weinhändler und Weinproducenten

von

Wm. Staufer in Mainz

liefert

alle Sorten Flaschen, Korkstopfen, Gold- und Silberstaniol, Metallkapseln, Flaschenlacke, Flaschenpapiere, Flaschenüberzüge, Holzkisten in jeder Gattung, Gewürz, ordinären und gereinigten Schwefelspahn, Hausenblase, Klärgallerte, Hausenblase, schöne, Gelatine, Tannin, Roth-Couleur, Zucker-Couleur, Rieslingbouquet, Rheinwein-Auslesebouquet, Forster-Traminer, Moselblümchen, Rauenthalerbouquet, Sève de Bourgogne, Sève de Medoc, Sève de Malaga, Sève de Madeira, Sève de Xeres, Sève de Port, Sève de Muscat-Lunell etc. etc. Cognac-Oel, Sprit, Traubenzucker, Bordeauxweinzucker, Glycerin, Kahnenspunten, Gährmaschinen, Gährspunten, Gährtrichter, Auffüllspunten, Transportspunten, Zwergscheiben, Spuntenblech, Spuntentuch, Korkpressen, Bougirmaschinen, Capselmaschinen, Krahnen, Flaschenheber u. Kellerlichter.

Agenturen mit Lager von deutschen Schaumweinen, ächtem Champagner, Bordeauxweinen und Cognac.

Commission, Spedition & Incasso.

Goldene Medaille: London 1862.

Christoph Schramm

in

OFFENBACH

am Main.

Farben- und Firniss-Fabrik

fabricirt sämmtliche Sorten

Wagen-Lack, Copal-Lack, Bernstein-Lack, Asphalt-Lack, Damar-Lack, Siccativ-Zuckerformen-Lack, Veloutir- und **Golddruck-Firniss,** letzterer zum Druck auf ungeleimtes Papier ohne Leimvordruck verwendbar; ferner sämmtliche Sorten **schwarze** und **bunte Buch-, Stein-** und **Kupferdruckfarben, Lithographie-** und **Buchdruckfirnisse, trockene bunte Farben** für Buch- und Steindruckereien und für Malereien, **Grundfarbe** (Filling up) für Wagenbau-Anstalten und präparirt für Zuckerformen.

Depôts: **Berlin, Hamburg, Wien, Bukarest, Zürich, Brüssel, Mailand, Livorno, Madrid, Paris, New-York.**

FERD. HEYE

Glasfabrik — GERRESHEIM

bei **DÜSSELDORF**

liefert alle Sorten von

grünem und **halbweissem Hohlglas**

und empfiehlt besonders

Wein-, Bier-, Liqueur-, Mineral-Wasser- etc. etc. Flaschen.

Collet & Engelhard

Werkzeug-Maschinen-Fabrik



PARIS

in

OFFENBACH

am Main



1867.

liefern ausschliesslich

Werkzeug-Maschinen

zur Bearbeitung von Metallen.

B. T. Thalacker

in

ERFURT

Herausgeber der „Allg. Samen- und Pflanzen-Offerte“.

Dieses Annoncenblatt enthält Anerbietungen und Gesuche aller Art über Blumen-, Gemüse-, landwirthschaftliche, Gras- und Gehölz-Samen, Topf- und Landpflanzen, Obstbäume, Ziersträucher und **gärtnerische Werkzeuge, Düngstoffen — Maschinen** etc.

Erscheint im Winter alle 14 Tage, im Sommer alle 4 Wochen. — Inseraten-Gebühr pro Petitzeile (40 Buchst.) 4 Sgr. — Alle Samen-Handlungen, Handelsgärtnereien, Baumschulen-Besitzer erhalten dieses Annoncenblatt gratis und franco zugesendet. — Auflage 1500.

Die Hof-Ofen-Fabrik

von

Ernst Arnoldi's Söhne

in

GOTHA

empfiehlt ihr vorzüglich schönes Fabrikat **weisser** und **farbiger Oefen** mit **Emailleglasur** in den neuesten Façons, in jeder Grösse und für jedes Brennmaterial zweckmässig eingerichtet, bei ausserordentlich billigen Preisen. Zeichnungen, Mustertafeln und Preislisten werden auf Verlangen versendet.

Bauunternehmer und Hafner erhalten besondere Rabattvergünstigungen.

Die Farben-Fabrik

von

Ernst Arnoldi's Söhne in Gotha

liefert folgende Fabrikate in vorzüglichster Qualität und zu den billigsten Preisen:

Rothe Lackfarben, als: **Cochenilleroth, Amaranthroth, Carmoisinlacke, Rosalacke** etc., von 10—50 Thlr. pr. Ctr.

Pariserblau; Chromgelbe; Chromgrüne; Kienrauch etc.

Reisskohlen, in Pappkästchen, kleine pro 100 Stück 5 Sgr., grosse pro 100 Stück 40 Sgr.

Naturgetreue Früchte aus Compositionsmasse

von **H. Arnoldi** in **Gotha**, Hauptmarkt No. 14.

erscheinen in Lieferungen à 6 Früchte, mit gedruckten Beschreibungen à 2 Thlr. per Lfg. — Erschienen sind bis April 1868 30 Lieferungen, enthaltend 93 Aepfel, 63 Birnen, 11 Pfirsichen und 29 Pflaumen. Dieselben werden Freunden der Pomologie, Gartenbau- und landwirthschaftlichen Vereinen, Ackerbau- und Volksschulen, sowie Seminarien zur Anschaffung warm empfohlen.

Decorationsfrüchte (unbestimmte Sorten) pr. Dtzd. 2 Thlr.

Wiederverkäufern wird angemessener Rabatt verwilligt.



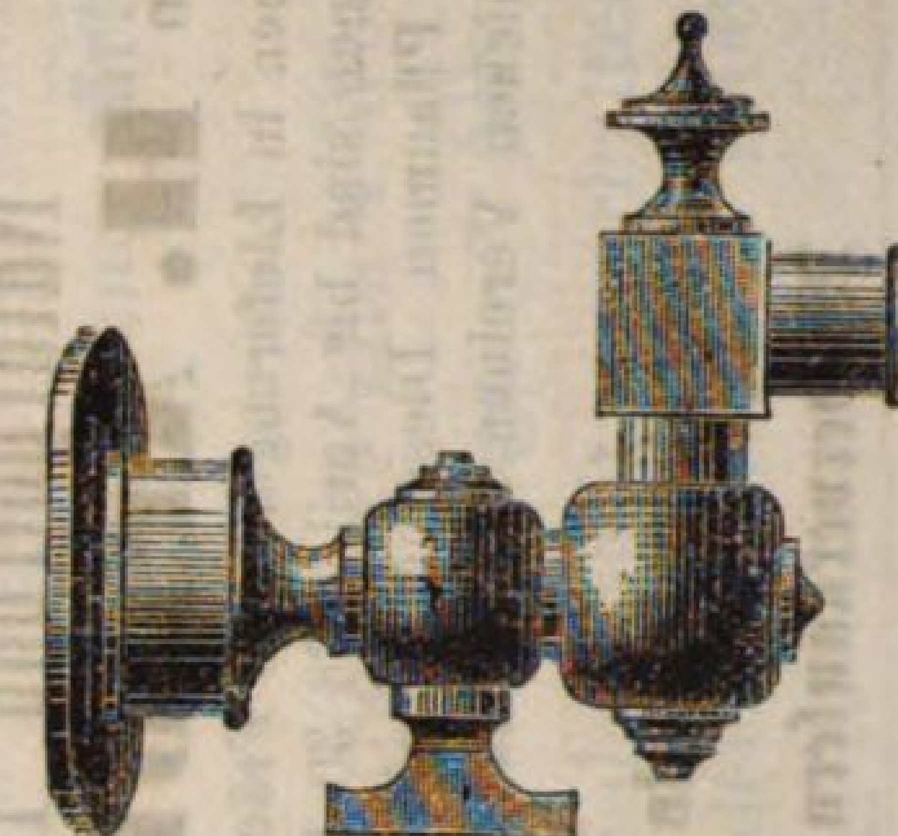
F. W. Juxberg

in

OFFENBACH

am Main

Lampen- und Metallwaaren-Fabrik



empfiehlt

Petroleum-Lampen in reicher Auswahl, sowie alle Bestandtheile derselben: Gussfüsse, Gehänge, Rund- und Flachbrenner neuester Construction, Cylinder etc.

Gasbeleuchtungs-Gegenstände: Lustres in ächter Bronce, alle Arten Lampen, Fittings, Eisen- u. Messingrohr, Glasglocken und alle Sorten Brenner.

Broncirte Zinkgusswaaren: Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Leuchter, Aschenbecher etc.

Dampf- und Wasserleitungshähne in Messing und Rothguss, sowie Messing-Bauartikel.

Zeichnungen und Preislisten stehen zu Diensten.

Königl. Hof-Garten-Sämereien- und Pflanzen-Lieferant
Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Samen-Handlung,

Kunst- u. Handelsgärtnerei

von

Ferdinand Jühlke

Nachfolger.

Geschäfts-Inhaber: **PUTZ & ROES**

in

ERFURT

verkauft ihre **selbstgebauten** Sämereien von **Blumen, Gemüse** und **landwirthschaftlichen Culturproducten** in vorzüglichster Qualität und in grosser Auswahl, ebenso **Zierpflanzen, Rosen** und **Fruchtsträucher** aller Art etc. etc.

Verzeichnisse stehen auf franco Verlangen franco und gratis zu Diensten.

Rosshaar-Spinnerei

von

M. FELL

in

MAINZ

fabricirt

Polsterhaare, egal gezogene **Pferdehaare** zu **Haartuch** und **Helmbüscheln**, zu **Bürstenfabrikaten**, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Preiscourante gratis.

Gebr. Burbach & Comp.

in

GOTHA

liefern

hänfene wasserdichte Spritzenschläuche aus bestem Material auf **Handstühlen** gewebt. Prima-Qualität von bekannter Güte. **Patentschläuche**, besonders **dicht** gearbeitet. **Hanfschläuche** mit **vulkanisirter Gummi-Einlage**, absolut dicht und auf einen **sehr bedeutenden Druck** geprüft. **Feuereimer**, gefirnisste und ungefirnisste. **Gurten** für **Steiger** in Leinen und Wolle.

Prämiirt in den Ausstellungen von London 1851 und 1862, New-York 1853, München 1854, Oporto 1865, Stettin 1865, Altona und Wittenberg 1869.

Franz Anton Haage

Samenhandlung,
Kunst- & Handelsgärtnerei
in
ERFURT.

Ausgedehnter, mit grösster Sorgfalt betriebener Samenbau, besonders der beliebtesten **Florblumen**, der feineren, vorzüglich Erfurt eigenthümlichen **Gemüse** und **landwirthschaftlichen** Samen.

Preis-Verzeichnisse über Gemüse-, Feld-, Wald-, Gras- u. Blumen-Sämereien etc. erscheinen alljährlich Anfang Januar und werden auf Verlangen franco und gratis zugesandt.

Fabrik chemischer Producte

von

H. Trommsdorff,
Apotheker in ERFURT.

Prämiirt 1855 in Paris mit der silbernen Medaille u. dem Kreuz der Ehrenlegion
1867 „ „ „ „ goldenen Medaille.

Diese seit länger als einem Vierteljahrhundert bestehende Fabrik war die erste in Deutschland, welche sich die Aufgabe stellte, ausser den pharmaceutisch-chemischen Präparaten, Reagentien und manchen technischen Artikeln, die wichtigsten Verbindungen aus dem ganzen Gebiete der Chemie als Material für den Unterricht und für wissenschaftliche Arbeiten zu liefern. — Wie bisher der Kreis der Fabrikate, den Ansprüchen der Wissenschaft folgend, sich immer mehr erweitert hat, so ist durch verbesserte Einrichtungen Sorge getragen, dass den Fortschritten der Chemie auch ferner genügt und der erworbene gute Ruf der Fabrik ungeschmälert erhalten werde.

Da die Aufführung der Fabrikate hier zu weit führen würde, sei nur im Allgemeinen bemerkt, dass die Preislisten für Chemiker, Pharmaceuten, Lehranstalten, chemische Laboratorien, Versuchsstationen, Photographen und viele Techniker eine reiche Auswahl von Materialien zu billigen Preisen darbieten.

J. C. SCHMIDT

in

ERFURT

Fabrik unverwelklicher Blumen-Bouquets

Kunst- & Handelsgärtnerei,

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Fabrik von Bouquets, Körbchen, Kränzchen, Haargarnituren für Damen, Guirlanden, Tableaux etc. Grosses Lager von allen Sorten getrockneter Blumen. Gräsern, französ, Immortellen, Bouquet-Papieren, Korbwaaren etc.

Reichhaltige Pflanzensammlungen, neue Einführungen, Rosen über 900 Sorten, Georginen, Gladiolen, Warm- und Kalthauspflanzen.

Erfurter Riesen-Spargel-Pflanzen I. Qual. 100 St. 1½ Thlr., 1000 Stück 12 Thlr.

Preis-Verzeichnisse gratis und franco.

Blumen-Körbchen von getrockneten natürlichen Blumen à Stück 1, 2, 3, 4 u. 5 Thlr.

Blumen-Ampeln von getrockneten natürlichen Blumen:
kleinste Sorte à 1 Thlr. — 6 Stück 5½ Thlr.
grössere „ 2 „ — 6 „ 11 „
grösste „ 3 „ — 6 „ 17 „
„ „ von extrafeinen Blumen und Gräsern à 4 Thlr., 6 Stück 22 Thlr.



Amsterdam 1869.

Burkhardt, Kaupert & Co.



Amsterdam 1869.

in

Schmalkalden

(Thüringen).



Paris 1867.

FABRIK

von



Paris 1867.

Schuhmacher- und **Sattlerahlen, Pack-, Segel-** und **Matratzennadeln** aus deutschem und englischem Stahl und dergl., ferner **Handwerkszeugen** für Schuhmacher und Sattler, sowie allen Sorten **Eisen-, feinen Stahl- und Messingwaaren, Waffen** und dergl. mehr.

Eisen- und Stahldraht-Fabrikation.

Die Meerschaum-Pfeifen-
und
Pfeifen-Beschläge-Fabrik
von
DONAT DEUSSING
in
RUHLA (Thüringen)

empfiehlt alle Sorten **Pfeifen-Deckel** und **Ringe** in Messing bis zum feinsten Prima-Neusilber, sowie **Tabak-** und **Cigarren-Pfeifen** und **Spitzen.**

Muster von Pfeifen-Deckeln werden gratis versandt.

AUGUST SCHAFFT
Waltershausen
in Thüringen.

FABRIK
hänfener Spritzenschläuche und Feuereimer

liefert

vorzügliche, unter jedem Druck arbeitende, einfache und doppelte **Hanfschläuche** in allen Weiten und Längen, unter Garantie der Güte; **Maschinen-** und **Sesselgurte;** ferner gefirnisste und ungefirnisste, sowie zusammenlegbare **Feuereimer.**

Preis-Courante gratis.

Schmalz & Decker

in

MEHLIS

bei **Suhl**

Stahl-, Eisen-, Kurzwaaren- und Waffenfabrik

empfehlen in vorzüglicher Güte und zu billigsten Preisen:

Ahlen,
Brosten,
Packnadeln,
Matratzennadeln,
Beisszangen,
Bohrer,
Drahtzangen,
Feilkloben,
Gurken- und **Kohlhobel,**
Lichtscheeren,
Locheisen,
Lochzangen,
Oeilletszangen,
Hämmer für Tapezierer,
do. „ Sattler,
do. „ Goldschmiede,
do. „ Uhrmacher,
do. „ Schuhmacher,
Sägbogen,
Papiloteisen,
Pflaumeneisen,
Tollzangen,
Toupéeisen,
Gartenscheeren,
Vorschneider,
Bohnenmesser,
Buntschneide- oder **Compotmesser,**
Champagnermesser,
Champagnerzangen,
Kartoffel-Löffel,
Kartoffelbohrer,
Rettigschneider,
Spicknadeln,
Korkzieher in circa 150 Nummern.
Nähschrauben,
Nagelzangen,
Nussbrecher,
Tafelstähle,
Zuckerhämmer,
Zuckerschneider,
Zuckerzangen,
Jagdnecessaires von Stahl,
Filz- und **Pflasterschläger,**
Ladmaasse,
Schraubenzieher,
Schlüssel, f. polirte.
Schlüsselhaken,
Sicherheitsschlüssel,
Stähle für Fleischer,
do. „ Schuhmacher,
Striegeln,
Stimmgabeln,
Stimmhämmer etc. etc.

Waffen,

Terzerole, Revolver, Teschings, Jagd- und Scheibengewehre in allen neueren Systemen, unter Garantie solider Arbeit und vorzüglichster Trefffähigkeit.

Preis-Courante stehen auf Verlangen zu Diensten.

PHILIPP HEYL

in Offenbach a. Main.

Chemische Fabrik.

Gedämpftes Knochenmehl, Superphosphate etc., Knochenschroot für Patent-Knochenkohle, **Klauenmehl** zum Härten für Maschinen-, Wagen- und Feilen-Fabriken

ferner

Filling-Up

(Wagenlack-Grundfarbe).

Robert Neumann

Samen-Handlung

Kunst- & Handelsgärtnerei

in

ERFURT

Preussen.

Oeconomie-, Feld-, Wald- und Gras-Samen jeder Art in bester Qualität.

Kalt- und Warmhaus-Pflanzen, Obstbäume, Ziersträucher, Neuheiten.

Blumen-Samen jeder Gattung.

Fabrikate aus natürlichen getrockneten Blumen höchst geschmackvoll und elegant.

Pflanzenstäbe-Etiquetts sauber aus Holz geschnitzt sowie alle in die Gärtnerei einschl. Artikel.

Preis-Verzeichnisse über Alles stehen franco und gratis zu Diensten.

Die Herren Liebhaber mache besonders auf **Coniferen** aufmerksam, welche das Etablissement in grösseren sowie kleineren Exemplaren besitzt, doch vorzugsweise solche, welche im Freien aushalten.

SCHRAMM & HÖRNER

in

OFFENBACH

am Main

(Inhaber: **F. C. Benjamin Schramm & Gg. Friedr. Aug. Hörner.**)

Fabrikanten Englischer Kutschenlacke, Firnisse u. Lacke für alle Gewerbe, schwarzer u. bunter Buch- u. Steindruck-Farben in trockenem u. geriebenem Zustande, Farben für Anstreicher, Maler u. Lackirer.

ANERKENNUNG PARIS 1867.

G. B. Wiss Söhne

in

KLEIN-SCHMALKALDEN

in Thüringen

Fabrik von Eisen- & Stahl-Kurzwaaren

liefern

Ahlen, Schuhmacher- und Sattler-Werkzeuge,

Schnallen, Geschirr-Beschläge,

Blasebälge für Haushalt und Schmiedefeuer, Holzdrechslerwaaren

und alle

Eisen-, Stahl-Kurzwaaren und Werkzeuge der Schmalkaldener Industrie.

Permanentes Muster-Lager in Hamburg.

Preis-Couranten stehen zur Verfügung.

FRIEDRICH MÖLLER

in

SCHWEINA

bei **Eisenach.**

Fabrik sämmtlicher Schwarzfarben

für Kupferdruck, Notendruck, Lackir- und Tapeten-Fabriken.

Fabrik von Metalloxyden

für Glas- und Porzellan-Farben.

Liefert von Berg-Produkten:

Spath, Alabaster, Marienglas, Casseler Bronce etc. fein gemahlen.

Louis Jäger



Civil-Ingenieur

und

Maschinen-Fabrikant



Burtscheid-Aachen

unterhält:

Niederlage zu Fabrikpreisen

(mit angemessenem Rabatt für Wiederverkäufer) in:

Dampfkesselgarniturstücken von Schäffer & Budenberg, als **Ventilen, Manometern** in allen Grössen, sowie **Quecksilber.**
Weston's und **Eade's Ketten-Flaschenzügen.**
Kabel mit und ohne Vorgelege und Bremse mit 20 Centner resp. im Preise von **Thlr. 25** ab in vorzügl. Ausführung.
Wagen- und **Locomotivwinden** aller Art.
C. Schiele'schen **Ventilatoren** von Thlr. 5 ab.
Feldschmieden mit Cylinder- und Ventilatorgebläse.
Gusseisernen Flanschenrohren in allen Durchmessern und Längen von 12″, 18″, 24″ etc. bis 10 Fuss lang, nebst Façonstücken, und **Muffenrohren** bis 12 Fuss lang.
Schmiedeeisernen Rohren nebst allen zugehörigen Façonstücken.
Lieuvain's Patent-Selbstöler. (Alleinverkauf für Deutschland, Oesterreich u. Russland.)
Harris' Patent-Riemenverbinder (echt englische).
Amerikanischer Verpackungs-Schnur.
Patent-Universal-Schraubenschlüssel von Samuel, Schwartzkopff etc., **vierseitige Libellen** u. v. a. bewährte technische Artikel.

Ausserdem hat derselbe u. A. die Vertretung der
Otto & Langen'schen **Gaskraft-Maschinen** (Goldene Medaille, Paris 1867);
der **Holz-** und **Metallbearbeitungs-Maschinen** der Werkzeug-Maschinenfabrik von Gschwindt & Zimmermann in Carlsruhe (Silberne Medaille, Paris 1867);
der **Eisengiesserei** von Berchmans & Fallize in Lüttich (Specialität: **Zahnräder** etc. **ohne Modell.**)

Specialitäten der Maschinenfabrik:

1. **Dampfmaschinen nach Locomobil-System** speciell für den Fabrikbetrieb, die frei von den bekannten Mängeln anderer Systeme sich durch Einfachheit und Billigkeit auszeichnen (Preismedaille Paris 1867).
2. **Patent-Handziegelpressen,** welche durch ihre namhaften Vorzüge sehr schnell eine grosse Verbreitung erlangt.
3. **Patent-Steinbrechmaschinen,** welche durch ihre enorme Leistungsfähigkeit und äusserst solide Construction alle älteren Systeme übertreffen.

NB. Prospecte, Preiscourante, Beschreibungen, Zeichnungen, sowie jede nähere Auskunft werden stets bereitwilligst ertheilt.

Ferdinand Erk

in

RUHLA.

FABRIK

von **Crinolinklammern** in Messing und Weissblech, **Corsettschlösschen, Handschuhknöpfen** und **Agraffen, Etuisschlösschen** und **Charnieren,** sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Gebrüder Thiel

RUHLA in Thüringen

METALLWAAREN-FABRIK

Specialitäten.

Schutzgehäuse für Taschenuhren, **Gewichtshülsen, Bügel** in Neusilber, Composition und echt Silber, **Fensterhaken,** Ringe etc. etc.
Kinderuhren mit Springwerk in vielen Varietäten.
Tabakdosen in Neusilber, Messing und lackirt.
Blech-Schlüsselschilder etc. etc.

Billige Preise bei reeller Bedienung.

Friedrich Schleicher & Co.

in

SUHL

Munitions- & Munitions-Effecten-Fabrik

fabriciren

sämmtliche für Luxus- und Militair-Schusswaffen aller Systeme nöthige

Munition und Munitions-Effecten.

Preis-Courante und Mustersendungen gratis.

V. Ebert & Söhne

Fabrik

von

Jagd- und Luxus-Gewehren

in

SUHL

empfiehlt

Jagd- und Scheiben-Gewehre

aller Gattungen und Systeme.

Teschings, Revolver, Pistolen, Terzerole etc. etc.

Wirkliche Güte wird garantirt.

Die Gewehr-Fabrik

von

Friedrich Langenhan

ZELLA in Thüringen

empfiehlt

Luxusgewehre, Revolver, Pistolen, nach allen neueren Systemen, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, unter Garantie der Güte.

Preiscourante stehen zur Verfügung.

Die Berghandlung

zu

ILMENAU

in Thüringen

(Besitzer: **Georg Pröbster**)

empfiehlt

alle Sorten **Braunstein,** sowohl ganz als gemahlen, für **Glas-, Kattun-** und **Papierfabriken, Laboratorien** und **chemische Fabriken, Telegraphen-Bauanstalten** etc. etc.

Muster stehen zur Verfügung.

Hasperg, Gunter & Comp.

in

Harburg an der Elbe

Chemische Fabrik

liefern

Schwefelsäure, nur aus Rohschwefel, **Salpetersäure, Eisenvitriol** (chemisch rein), **Superphosphat** aus Estremadura, **Phosphorit** (Gehalt 18—22 % im Wasser lösliche Phosphorsäure).

Proben mit Preisnotirungen werden portofrei übersandt.

CARL PRÖBSTER

Braunstein-Niederlage

zu

ILMENAU

in Thüringen

liefert

fortwährend, prompt und zu reellen Preisen, alle Sorten **Braunstein** für Glas-, Papier-, Ofen- und chemische Fabriken und steht mit Handmustern stets franco zu Diensten.

Halang & Bachner

Fabrik in Jagd- und Luxus-Waffen

in

SUHL

empfehlen

Lefaucheux-, **Lancaster-**, **Zündnadel-** und **Centralfeuer-Flinten** in allen bekannten Systemen. **Revolver** System Lefaucheux, Lancaster und Sharps. **Salonwaffen** System Flobert. **Pistolen** und **Terzerole** sowie sämmtliche einzelne Gewehrtheile, Läufe und sämmtliche Munitions-Artikel.

Friedrich Stadelmann

in

SUHL

Waffen-Fabrik

liefert

Blanke Waffen aller Art,

besonders **Bajonette**, nach einem neuen Systeme gefraist, und **Ladestöcke**, gehobelt, nicht geschliffen. Die Bajonette sowohl als die Ladestöcke erhalten durch dieses neue Bearbeitungsverfahren eine grössere Federkraft und sind accurater gearbeitet, als die nach früherem Systeme angefertigten.

Die Fabrikate werden unter Garantie der Güte geliefert.

Christoph Gottlob Förster

zu

ILMENAU

in Thüringen

Bergwerks-Productenhandlung

empfiehlt

Manganerze & Flussspath

in vorzüglicher Qualität aus eigenen Gruben.

Die

Waffen-Fabrik

von

Spangenberg & Sauer

in

SUHL

fabricirt

Gewehre, Gewehrtheile, Gewehrzubehörstücke, Hieb- und Stichwaffen jeder Art und Construction. Die Fabrik, die älteste derartige in Suhl, ist durch entsprechende Einrichtungen in der Lage, jährlich 18- bis 20,000 Hinterladungsgewehre zu billigsten Preisen und anerkannt guter Qualität anzufertigen.

Die

Eisengiesserei & Maschinenbau-Anstalt

Katzhütte

Station **Eisfeld** der Werra-Eisenbahn

empfiehlt Glasfabriken:

Apparate und **Formen** zum Anfertigen von Medicin- und Parfüm-Gläsern, sowie **Glasformen** zum Handbetrieb nach allen eingehenden Mustern in sauberer Ausführung und zu billigen Preisen.

Die Apparate sind in ihrer Construction neu und auf bedeutende Ersparung von Arbeitskraft berechnet, indem sie von **einer** Person, nicht wie die bisherigen Apparate von zwei Personen gehandhabt werden.

W. HEYN & Comp.

zu

MANEBACH

bei Ilmenau in Thüringen

Besitzer der

vorzüglichsten Braunsteingruben

des

Gothaischen Bergreviers Liebenstein

empfehlen ihre Artikel den Herren Besitzern von Papier-, Kattun-, Glas-, chemischen etc. Fabriken.

Muster werden gratis versandt!

Haage & Schmidt

in

ERFURT

Saamenhandel en gros & en detail. Exotische und einheimische Zier- und Nutzpflanzen aller Art. Baumschul-Artikel. Umfassendste Collectionen von Zwiebel- und Knollengewächsen. Export und Import nach und von allen Welttheilen.

Cataloge werden franco zugesendet.

Der Engroskatalog über Sämereien nur an Wiederverkäufer; das illustrirte Hauptverzeichniss über Samen und Pflanzen gegen 5 Sgr., das illustrirte Verzeichniss über Blumenzwiebeln und Knollengewächse gegen 2 Sgr. in Briefmarken.

Die

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

von

Joseph Dressel

in

HILDBURGHAUSEN

empfiehlt

Dreschmaschinen mit Göpel für 1, 2 und 4 Pferde. Häckselschneidmaschinen in 4 Sorten, Getreidereinigungsmaschinen, Schrotmaschinen, Kartoffel- und Rübenschneidmaschinen etc. etc. Kettenpumpen, Schollenbrecher, Heuwender, Saemaschinen nebst Guanostreuer, Drainröhrenpressen, Thonquetschmaschinen, Wurststopfmaschinen, Maischmaschinen, Pumpen für dick und lauter Maisch, sowie Wasser- und Jauchepumpen, Spritzen aller Art u. s. w.

Alle Reparaturen gedachter Maschinen
werden prompt und sauber ausgeführt.

C. SPRINGER & SOHN

in

Langewiesen
(Thüringen)

Bergproducten-Handlung

liefern aus ihren eigenen Gruben: **„Gott mit uns“** und **„Gott helfe mir“**

Braunstein

sowie aus der Grube: **„Güte Gottes“**

Schwerspath und Feldspath

und empfehlen diese Producte den Besitzern von Glas-, Papier-, Kattun-, chemischen etc. Fabriken.

Muster gratis.

HERTWIG & Co.

in

KATZHÜTTE

bei **Gross-Breitenbach** am Thüringer Walde.

Porzellan-Fabrik

von

Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen, Kinder-Serviçen etc.

MUSTER-LAGER	MUSTER-LAGER
Zur Messe in Frankfurt a. M.	**Zur Messe in Leipzig**
Geistpförtchen No. 19.	Markt, Grimmaische Str. No. 2.

Vertreten in Paris

durch Herrn **Charles Erkmann**, 57 Rue du Faubourg St. Denis.

Bleiweiß- und Farben-Fabrik

von

Carl Wilh. Voigt

in

Neuwerk

bei OELZE in Thüringen

fabricirt

Cremserweiss ächt hart, alle Sorten **Bleiweisse** in Brocken und in Pulver, sowie feinst in Wasser und Oel abgerieben,

ferner

sämmtliche chemische Farben trocken, en pâte und in Oel abgerieben für Maler, Tüncher, Lackirer, Papier-, Tapeten- und Wachstuch-Fabriken in vorzüglichster Qualität, als: **Chromgelb. Zinkgelb, Orange, Chrom-** und **Zinnoberroth, Pariserblau, Chromgrün, Seidengrün, Zinkgrün, Permanentgrün, Carmoisinlack, Cochenilleroth, Lackschwarz** etc. und empfiehlt sein grosses Sortiment

fein geschlemmter Erdfarben.

Preis-Courante stehen nebst Mustern zur Verfügung.

GEBR. DEHLER (früher Heinrich Dehler)

zu

Saalfeld in Thüringen.

Drahtgewebefabrik
und Drahtwaaren-Manufactur.

Fabrikations-Artikel:

Endloses **Metalltuch** für Maschinenpapierfabriken. **Messing-** und **Eisendrahtgewebe, Kupfer-, Zink-** und **verzinnte Eisendrahtgewebe. Gewebe** für Centrifugalmaschinen, Thonschlemmereien und **Tressengewebe** für Porzellanfabriken. **Gewebe** für Schützenbach'sche Kasten, für Malzdarren (gewalzt) und für eiserne Gartenmöbel (gewalzt). **Draht-,** oder **Eenstergaze,** farbig in allen Nüancen und gemustert. **Eisendrahtgeflechte. Messing-** und **Eisendraht-Siebböden. Rosshaar-Siebböden. Holz-Siebböden. Siebzargen,** oder **Siebränder,** böhmische und eigener Fabrik. **Haar-** und **Drahtsiebe,** mit Holzrand. **Fenstervorsetzer** in allen Genres, gemalt, mit und ohne Rahmen. **Ofenschirme** und **Pianinorückwandbilder,** fein gemalt. **Messer-, Geld-, Schlüssel-** und **Theelöffelkörbe, Briefmarken-, Spielmarken-** und **Federkasten, Handtuchhalter, Feuerzeuge. Speiseglocken,** rund und oval. **Kinder-Wiegen, Bett-Matrazzen. Damenkörbe** in Silber und Eisen mit Seidenfutter.



Adolf Knoch

in

SAALFELD

(Thüringen).

Nähmaschinen - Fabrik

empfiehlt sein Fabrikat von

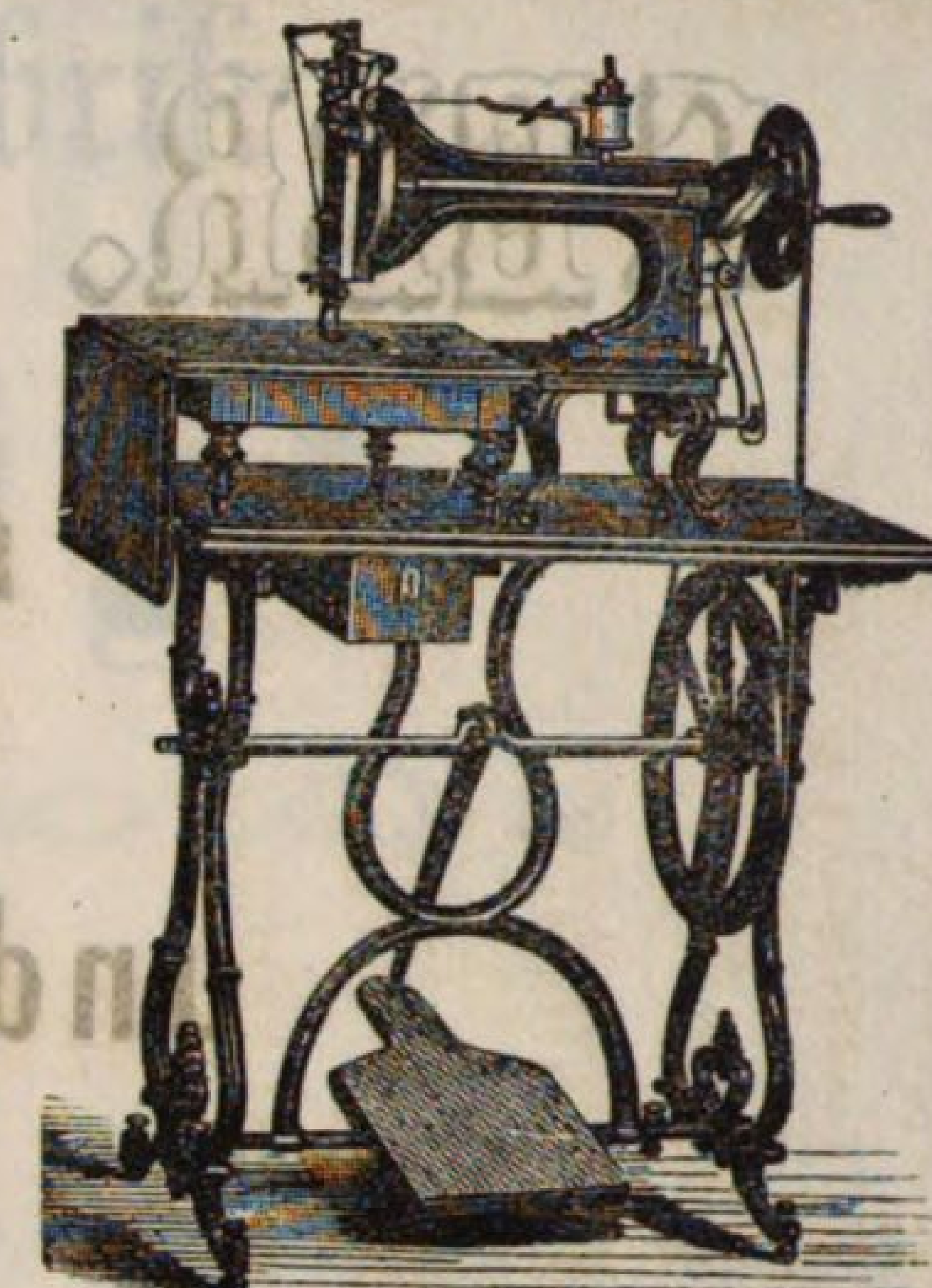
Wheeler-Wilson-, Grover-Baker-, Empire-Maschinen.

Für gutes, solides Fabrikat mehrjährige Garantie.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Prämiirt in Chemnitz 1867

„wegen guter Ausführung und vereinfachter Construction."



Gernhardt & Schönherr

in

SAALFELD

in Thüringen.

FABRIK

aller Sorten

Maler- und Erdfarben

feinster Schlemmung.

Ernst Bohne Söhne

in

RUDOLSTADT.

Porzellan-Fabrik

liefert

Figuren, Dosen, Schreibzeuge, Cigarrenhalter, Vasen, Service, Badepuppen, Stummel und Abgüsse etc.

Zur Messe in Leipzig

Markt No. 14.

W. KRAMER

SAALFELD

in Thüringen.

Nähmaschinen-Fabrik

Die Fabrik beschäftigt sich mit dem Bau von

Nähmaschinen nach dem System Grover & Baker;

Zwischenhändler haben den Vortheil, diese Maschinen ebenso gut, jedoch zu billigeren Preisen, als die ächt amerikanischen, beziehen zu können.

Haupt-Depôts:

in Amsterdam: Singel bei der Köpelkerk L. 697.

in Pesth: Waaggasse 6.

Illustrirte Preis-Courante stehen gratis zu Diensten.

B. Specht & Co.

in

Rudolstadt

a. d. Saale in Thüringen.

Tusch-Farben-Fabrik

liefert in vorzüglichster Güte:

sämmtliche Sorten von Tusch-Farben

in weissen, braun und fein polirten Kasten, sowie einzelne Farben.

Lager von Federkasten, Schiefertafeln und Griffeln.

Preiscourante gratis.

Prämiirt: London 1852. Honorable Mention

FRIEDR. DUFFT

RUDOLSTADT.

Dampf-Fabrik

ätherischer Oele und comprimirter Grundessenzen.

Die Fabrik liefert alle **ätherischen Oele** und **Essenzen**, sowie alle zur Destillation und Parfümerie erforderlichen **Producte** in reinsten und vorzüglichsten Qualitäten. Ausserdem **Waldwoll-Waaren,** und zwar: **Waldwoll-** und **Fichtennadel-Extract,** sowie **Decoct, Waldwoll-** und **Fichtennadel-Oel, Fichtennadel-Seife** etc. etc.

Die

concessionirte Glashütten-Gewerkschaft

zu

ALTENFELD

bei **Gr. Breitenbach** in Thüringen.

liefert

Hohlglas-Artikel,

als:

Eau de Cologne- und Parfümerie-Flacons und Arzneigläser,

sowie alle Sorten von Gläsern und Flaschen für Apotheken und chemische Fabriken.

Illustrirte Preis-Courante stehen zu Diensten.

Inhaber der Gewerkschaft sind die Firmen:

Daniel Wiegand — **Gottl. Wilh. Wiegand**
G. F. W. Schmidt — **Franz Bulle's Sohn**

in Altenfeld.

Anspach, Förderreuther & Co.

in

Nürnberg & Martinlamitz,

Berg- und Hüttenwerk, Eisengiesserei und Mechan. Werkstätte

liefern

a) **Holzkohlen-Roheisen;**

b) **Eisenguss,** als: Baugegenstände aller Art, Röhren in allen Dimensionen und Formen, liegend und stehend gegossen; Maschinentheile, Oefen und sonstige Feuerungs-Gegenstände;

Gegenstände für Gasfabriken und Eisenbahnen;

c) Dehn- und schmiedebarer **Eisenguss** und **Kunstguss.**

Artillerie-Munition.

Preis-Courante zur Verfügung.

Die

Blei- und Pastellstift-Fabrik

von

J. S. Städtler

NÜRNBERG

empfiehlt

ihr reichhaltiges Lager von **Blei- und Pastellstiften** in hundert Farben, **schwarzer Kreide** und **Röthel-Stiften** etc.

Prämiirt:

Paris 1867. Nürnberg 1840. München 1854. London 1862. Berlin 1844.

Fr. Adolph Müller

LAUSCHA

bei **Coburg** in Thüringen.

Fabrik künstlicher Augen

für Menschen und Thiere, für Puppen, Holzfiguren, Wachsfiguren etc.

Preiscourante und Musterkarten gratis.

Prämiirt:

Merseburg 1865, mit dem ersten Preise.

Joh. Balth. Stieber & Sohn

in

NÜRNBERG,

Fabrik leonischer Drahtwaaren

liefert

Leonische Kupfer-, Cement-, Silber- und vergoldete Drähte,

Plätte (Lohne),

gefärbte Plätte, Canetillen, Bouillon, Flittern

etc. etc.

J. FRÖSCHEIS

in

NÜRNBERG

FABRIK

von

Blei-, Farb- und Patent-Stiften

liefert in allen Sorten zu den billigsten Preisen.

Gegründet 1806.

Prämiirt: München und Dresden.

Rudolph Firnau

Glockengiesser und Feuerspritzen-Fabrikant

in

COBURG

empfiehlt

Glocken jeder Grösse und Tonart, mit Montirung nach neuer, eigener Construction.

Diese neue Construction gestattet, die Glocke 20—24mal zu drehen, erleichtert das Läuten bedeutend und verringert die Erschütterung des Thurmes auf ein Minimum.

Ferner:

Rohguss, als: **Maschinentheile** für Mechaniker, **Hohofenformen** etc. etc. zu billigen Preisen.

Die Herzogl. Sachsen-Meiningen'sche privilegirte

Drahtgewebe- & Drahtwaaren-Fabrik

von

HEINZE & KEIL

(früher: **Heinze & Dehler**)

in

GRABA

bei **Saalfeld** in Thüringen,

auf 4 Ausstellungen prämiirt, liefert zu sehr billigen Preisen **Kupfer-**, **Messing-** und **Eisendrahtgewebe** in jeder verlangten Stärke und Feinheit für **Papier-**, **Zuckerfabriken**, **Schlemmereien** und sonstige **gewerb-** und **landwirthschaftliche Zwecke**, desgleichen zu **Gartenmöbels** und **farbiges Gewebe** zu Luftfenstern, **Geflechte** in jeder Stärke zu **Garten-** und **Parkeinzäunungen** und **Balkongeländern**, **Spiralmatratzen**, die sich gegen alle andern wegen ihrer Dauerhaftigkeit und Billigkeit auszeichnen.

Geld-, **Messer-** und andere **Körbe**, Masken, Wiegen, grosse und kleine Kinderwagen, Ofenschirme, **Fenstervorsetzer** in jeder Grösse mit den **prachtvollsten Gemälden**, Kaffee-, Thee- und Bouillon-Siebe, Speisenglocken, sowie noch die verschiedenartigsten Artikel von verzinntem Draht.

Adolf Oehler & Co.

in

Saalfeld

(Thüringen).

FABRIK

von **Siegel-, Pack-, Flaschen-** und feinen und ordin. couleurten **Lacken, Tusch-** und **Malerfarben, Federkasten, Schiefertafelbüchern, Notizbüchern** und **Brieftaschen.**

Lager

von **Schiefertafeln, Blech-Schreibtafeln,** in weichen und harten, polirten und nicht polirten Holzrahmen, **Schiefergriffeln, Märbeln** in **Stein, Porzellan** und **Glas, Papier, Schreib-** und **Zeichnen-Materialien, Bindfaden** und **Schnüren.**

Haupt-Niederlage

von

Geschäfts- und Wirthschafts-Büchern

aus den Fabriken der Herren

Julius Hoferdt & Co. in **Breslau.**

Fabrik

von **Drahtwaaren, Geld-** und **Messerkörben, Schlüssel-** und **Theelöffel-Körben, Geldschwingen, Speisenglocken** rund und oval, **Brot-** und **Salatkörben, Brotröstern, Tellerwärmern, Kaffee-, Bouillon-** und **Theesieben, Theekugeln** etc. etc.

In **Berlin** vertreten durch Herrn **Robert Peltner,** Alte Schönhauser Strasse 51.
„ **Nürnberg** „ „ „ **Kunze & Findeisen,** Maxplatz 175.
„ **Hamburg** „ „ „ **J. Brautsch & Co.**
„ **Bremen** „ „ „ **Oskar Kirchhoff.**
„ **Wien** „ „ „ **Hermann Jacob,** Mariahilf-Strasse 6.
„ **Paris** „ „ „ **S. Gaffron Eugén Caen,** 9 Rue des Francs Bourgois.
„ **Padua** „ „ „ **A. Bonvicini.**
„ **Venedig** „ „ „ **A. Bonvicini,** Calle della Bolotte 4868.

I. G. ESCHER SOHN

in

SONNEBERG

(Thüringen).

Fabrik

von allen Sorten

Schleif-, Polir- und Abzieh-Steinen,

Schiefertafeln, Griffeln, Märbeln,

Spielwaaren von Holz,

Papiermaché, Schreipuppen etc.

Porzellan-Fabrik

von

Hofmann & Comp.

in

COBURG

liefert

Figuren,

Spiel- und Nippsachen, sowie Gebrauchsgegenstände, Vasen, Kinderservice, ordinair und feinfein, Dosen, Tassen etc. etc.

Die Leonische

Gold-, Silberdraht- und Drahtwaaren-Fabrik

von

Johann Paul Ammon

in

NÜRNBEG

liefert

leonische Gold- und **Silberdrähte,** sowie auch **Drahtwaaren,** als: **Bouillon, Canetille, Flittern, Kettchen** und **Gespinnste.**

Prämiirt:

London 1851. Paris 1855. London 1862.

Fürstl. Schwarzb. priv. Farbenfabrik

von

Neubert & Comp.

in

BLANKENBURG und SCHWARZA

bei Rudolstadt

liefert als Specialität

sämmtliche rothe Lackfarben, sowie alle anderen chemischen Farben für Tapeten-Fabriken und Maler. Erdfarben aus eigenen Gruben gewonnen. Mangan, Sammet- oder Russischbraun.

Prämiirt

in **Weimar 1861**, in **Oporto 1865.**

ACTIEN-GESELLSCHAFT

für

Glas-, Spiegel- und Zinnfolien-Fabrikation

zu

ERLANGEN

empfiehlt

feine **Cristall-Spiegelgläser**, halbweisse und weisse **Spiegelgläser No. 2**, polirt oder je nach Wunsch mit Silber oder Quecksilber belegt, ferner **Zinnfolien** und **Staniol** von längst anerkannter vorzüglicher Qualität.

Das Zweig-Etablissement der Gesellschaft liefert unter der Firma:

Glashütte Zwickau

weisses und halbweisses **Fensterglas** in allen vorkommenden Qualitäten und Stärken, gewölbtes, geripptes und mattirtes **Glas**, sowie **Kolben**, **Retorten** für chemische Zwecke und **Säureballons**.

Georg Leonh. Fuchs & Söhne

FUERTH

in Bayern

Fabrik

von Blattmetall, Broncefarben & Zahngold

empfehlen

alle in dieses Fach einschlagenden Artikel unter Garantie der Güte.

Prämiirt:

London 1862. Paris 1855. Berlin 1844. München 1854.

H. Hechinger

FÜRTH

in Bayern

fertigt auf seinen eigenen Glasschleifen und liefert zu den billigsten Preisen alle Sorten ³/₄ weisse und halbweisse belegte **Spiegelgläser,** sowie unbelegte für Photographie.

Prämiirt:

Paris 1855. London 1851.

Die

Fabrik künstlicher Augen

von

Ludwig Müller

Lauscha bei Coburg in Thüringen

empfiehlt

Ersatzaugen für Menschen, sowie **Glasaugen** jeder Art und Grösse für Wachsfiguren, Thiere, Puppen etc.

Preis-Courante stehen zu Diensten.

Prämiirt:

Merseburg 1865. München 1854.

Beyer & Co.

in

HAMBURG und HARBURG

Spedition

übernehmen

die Lieferung aller Güter nach und von den entferntesten Plätzen

zu festen und billigen Preisen.

Auskünfte über Frachten, Assecuranz-Prämien etc.
werden jeder Zeit bereitwilligst ertheilt.

G. H. Goll

in

ST. LEONHARDT

bei Nürnberg.

Bleistift-Fabrik

empfiehlt

alle Sorten Bleistifte

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Muster und Preiscourante gratis.

Für Möbelfabrikanten und Schreiner Lager von **Ornamenten** für Möbel etc. aus Holz, Gutta-Percha, **Leder** und **Bein.**

Königl. Bayr. priv.

Für Cartonagefabrikanten und Buchbinder. Lager von Lederblumen, **Papier-, Leder-** und **Bronce-Verzierungen.**

Leder-Schlüsselschilde-Fabrik

von

Leopold Iller

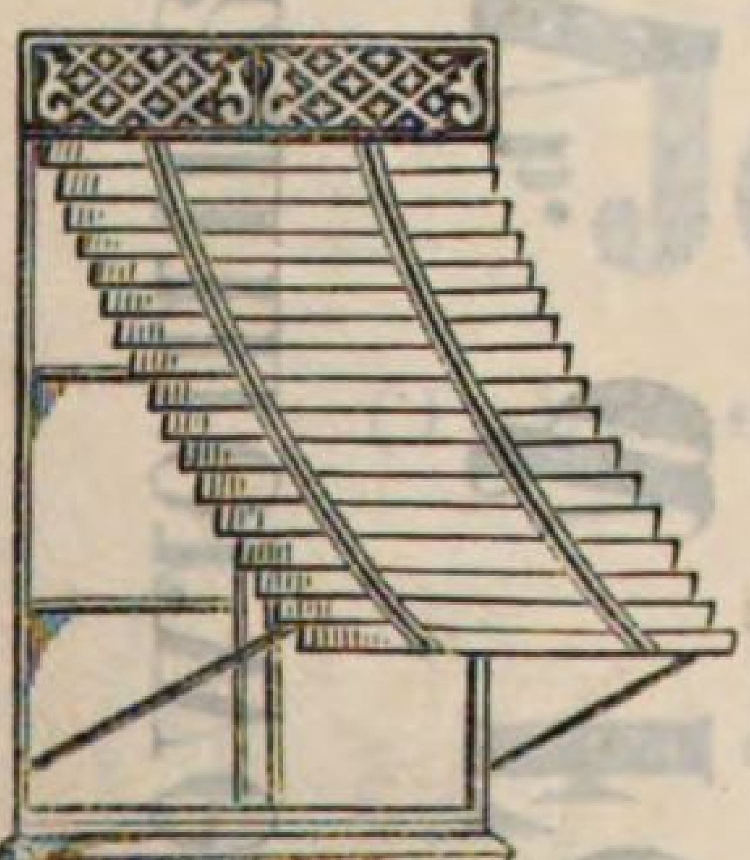
in

FÜRTH

Fabrik und **Lager**

aller Arten von Ornamenten in den mannigfaltigsten Materialien.

Die erste in Süddeutschland gegründete



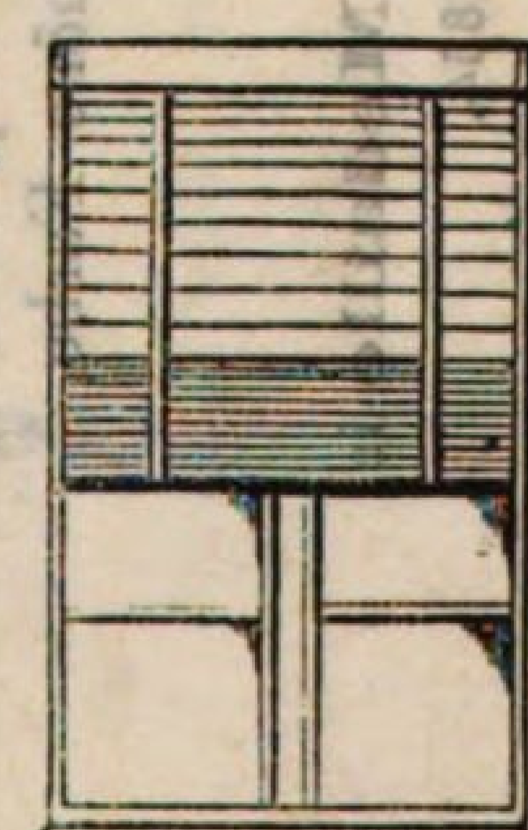
Ornamenten-

und

Jalousien-Fabrik

von

Leopold Iller



Mathildenstrasse Nr. 10

in FÜRTH bei Nürnberg

empfiehlt

Jalousien (Holz-Sommerläden) in jeder beliebigen Grösse und Farbe, **solid** und **elegant gearbeitet**

zu den billigsten festen Preisen.

Das Walz- und Hammerwerk

von

H. P. Volkamer's Wb. & Forster

NÜRNBERG

liefert in allen Stärken:

Messing, Tombak, Kupferblech und **Drähte** bis zu den feinsten Sorten. Das Etablissement liefert nur Fabrikate in Prima-Qualität.

Blech und **Drähte,** die jede Art von Bearbeitung im Feuer aushalten, werden sehr schön **polirt** (nicht gebeizt) geliefert. Die Drähte finden für Drahtgewebe zur Papier-Fabrikation grosse Abnahme und eignen sich, ihrer Güte wegen, vorzüglich zu Instrumenten-Saiten und jeder anderen Verwendung.

Rauschgold und **Rauschsilber** in jeder Stärke, empfehlen sich durch ihre Geschmeidigkeit, Dehnung, Egalität und ihre schöne Farbe.

Prämiirt

durch die **Goldene Verdienst-Medaille** in

Berlin 1834. **München 1854.**

J. M. BOLLET

in

NÜRNBERG

Besitzer der Hohl- und Tafelglas-Fabrik Konstein bei Eichstädt

empfiehlt:

Hohlglas, Spiegel, Tafelglas, Porzellan, Fayence und Steingut, Marmorgegenstände, Frankfurter Geschirr, Holländer Pflästerchen, Lustres, Stürzen, künstliche Menschenaugen. Achat- und Blutsteine, Diamante für Glaser und Dilettanten, Platin-Blech, -Drath, -Schmelztiegel, -Messer, -Zangen etc. etc., Uhrgläser, Barometer, Thermometer und Flüssigkeitswaagen, Messerschärfer, Wasserstandsgläser, Wasserwaagen und Compasse etc. etc.

Auch werden Aufträge jeder Art auf diese Artikel angenommen.

Die

priv. Charnier- und Patentstift-Fabrik

von

Jos. Reber

(Inhaber **J. M. Viertel**)

in

NÜRNBERG

empfiehlt

Patentstifte in 300 Sorten,

Charnierstifte, patentirt den 6. Decbr. 1867,

nicht, wie die bisher gebrauchten zum Schrauben eingerichtet, sondern durch einen einzigen Griff lose zu machen und zu befestigen.

Diese neue Construction hat sich als durchaus practisch erwiesen und in den weitesten Kreisen Anklang gefunden.




J. C. Biberbach

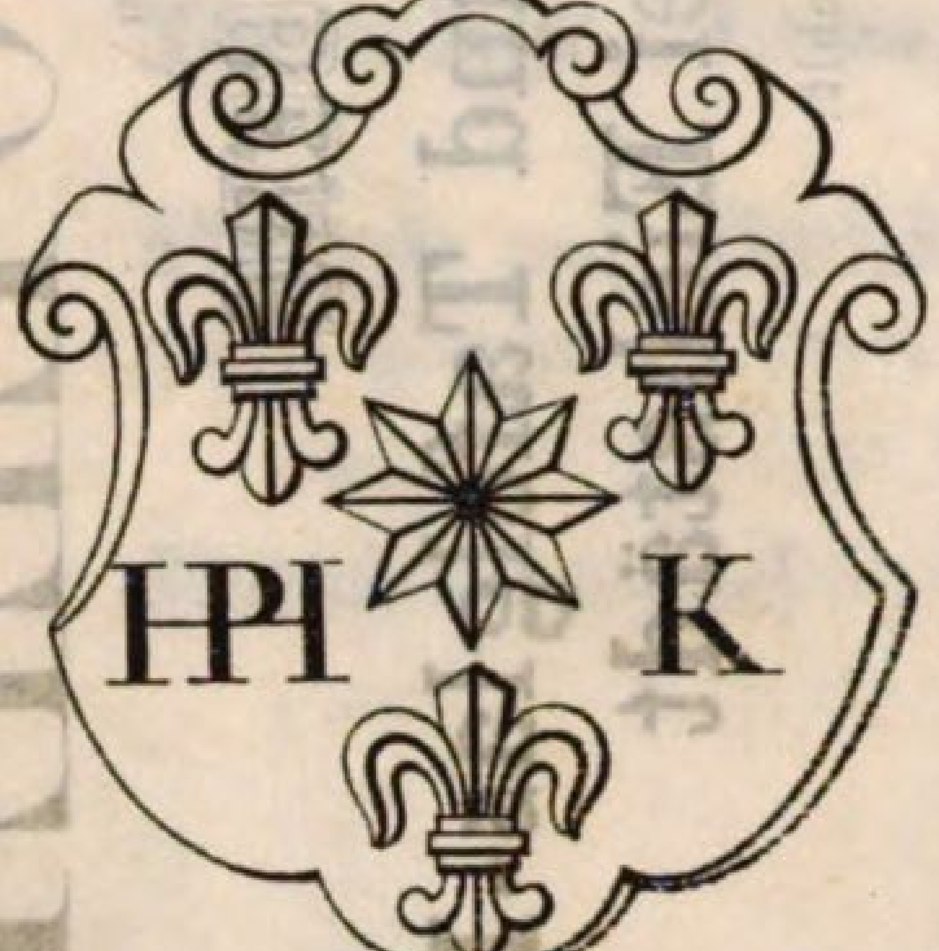




in

NÜRNBERG

Fabrik-Besitzer: **Heinrich Gebhardt jun.**



Rauschgold

(**orsidew**) mit nebigem Fabrikzeichen.

Gezaintes Metall und **Metall-Lothe** für Metallschläger und Broncefabrikation.

Patentirte Glanzloden für Brocat- und Broncefarben-Fabrikation.

Blattmetall, Brocate und **Broncefarben.**

Messingbleche und **Messingdrähte,** nur feinste Qualität.

Tombakbleche und **Tombakdrähte** von schöner Goldfarbe, für falsche Bijouterie-Waaren.

LONDON 1862.



PARIS 1867.



Liermann & Tabor

in

FUERTH (Bayern).

Dampf- Broncefarben-, Brocat-, Rauschgold-, Blatt-Metall-, Feingold- und Silber-Fabrik.

Haus in Newyork: 104 William Street. | **Haus in London:** 28a Basinghall Street. | **Haus in Paris:** 26 rue d'Hauteville.

KINDLER & COMP.

in

Erlangen (Bayern)

Universal-Deckfarben-Fabrik

liefert

Anstrichfarben für Häuserfaçaden

welche mit einmaligem Anstrich decken, die Oelfarbe in den meisten Fällen ersetzen und sich durch ihre Billigkeit auszeichnen; sowie unter der Firma

Richard Schlichtegroll

Wärme nicht leitende, unverbrennbare Compositionen zur Umhüllung von Dampfkesseln, Cylindern und Dampf-Leitungsröhren, zum Schutze gegen Abkühlung des Dampfes. Einmalige Anwendung; — ewige Dauer; — 5% Dampf-Ersparniss.

Die

Metallwaaren-Fabrik und Giesserei

von

Carl Beyer Wittwe

in

FRANKFURT a. M.

Sandweg Nr. 60

liefert

Armaturen für Locomotiven, stationäre Dampfmaschinen, Locomobilen, Dampfheizungen nach eigenen oder eingesandten Modellen und Zeichnungen.

Garnituren für Wasserleitungen, Brauereien, Brennereien, Kelterschrauben, Pumpen, Spritzen und sonstige hydraulische Maschinen nach Zeichnung oder Modell.

Gasleitungsgegenstände, sowie alle sonstigen in dies Fach einschlagenden Artikel, solid ausgeführt und billig;

ferner

Roth- und **Messing-Guss. Hartmetall, Schlagloth** etc. in guter Qualität.

Spiegelglas-Fabriken

von

H. BIEDERMANN

in

Fürth

bei Nürnberg.

Silberne Medaille — Paris 1867.

CARL WAXMANN

Firma:

Ferdinand Döring

Königl. Bayer. Hof-Schaumwein-Fabrik

in

WÜRZBURG.

Deutsche Schaum-Weine

feinster Qualität.

Michael Oppmann

in

Würzburg

Fabrik moussirender Frankenweine

Preis-Medaillen

in München 1854; in London 1862.

Silberne Medaille

Paris 1867.

Um etwaigen Verwechselungen vorzubeugen, bittet man gefl. Anfragen oder Aufträge genau an die Firma **„Michael Oppmann“** zu adressiren.

Rob. Böker & Söhne

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen.)

Fabrikanten

in **Stahl, Feilen, Sägen** und **Schneidwerkzeugen.**

Export-Geschäft

in allen **Eisen-, Stahl- & Messingwaaren, Kurzwaaren** etc.

Niederlage in **St. Petersburg.**

„ „ **Constantinopel.**

Die

Tuschfarben-Fabrik

von

Ernst Gerhardt

zu

SAALFELD

in Sachsen-Meiningen

(gegründet 1820)

fabricirt

Tuschkasten

aller Art

sowohl die ordinairen als auch die extrafeinen Qualitäten und ist vermöge ihrer vorzüglichen Fabrik-Einrichtungen in der Lage, die grössten Ordres in kürzester Zeit zur Ausführung zu bringen.

Die Qualität der Farben ist seit mehr als 40 Jahren sowohl auf dem Continent als auch in England und Amerika bestens renommirt und da selbst die **grünen Farben**, in Folge bei der Fabrikation vorgenommener chemischer Manipulationen **giftfrei** geliefert werden, sind die für den Schulgebrauch bestimmten Sorten bereits schon im Jahre 1853 vom **herzogl. sächs. Staats-Ministerium besonders empfohlen worden.**

Preise hervorragend billig. Conditionen die vortheilhaftesten.

Import ächter chinesischer Tusche.

Export.

Preiscourante auf frankirtes Verlangen.

Engelbrecht & Mahla

BLEI- UND FARBSTIFT-FABRIK

in

Nürnberg

empfehlen ihre Fabrikate von den feinsten bis zu den billigsten Sorten:

Bleistifte von 6 Sgr. } pr. Gross
Farbstifte 7" von 1 Thlr. 18 Sgr. }

bis zu den feinsten.

Preis-Courante und Muster stehen gratis zu Diensten.

Fabrik präparirter Farben

von

Selmar Blankenburg

in

COBURG

liefert

Extrafeine Aquarell- und Oelfarben für Kunstmalerei, feine, mittelfeine und ordinäre Tuschkasten für Export, Muschelfarben, lose und in Kasten. Chinesische Tusche, echt und imitirt, Signirtusche, Stempelfarben und Tinten, weisse und schwarze Conté-Kreide rund und viereckig, Kreide in Holz und Papier gefasst, Reisskohle, Maler-Utensilien und Zeichnenrequisiten, Schiefertafeln und Schiefergriffel.

Prämiirt in Merseburg und Chemnitz.

Berolzheimer & Illfelder

Dampf-Bleistift-Fabrik

in

FÜRTH (Bayern).

Preis-Medaillen



Patentirt in den Vereinigten Staaten.

G. C. Ehemann

Schrot-Fabrik

zu

SCHWEINFURT

in Bayern

empfiehlt

Patent-Schrot in vierzehn Sorten von Nr. 0000 bis Nr. 12.

Patent-Posten von Nr. 1 bis 6.

Plomben aller Art.

Stangenblei und **Pulver** in allen Qualitäten.

Zündhütchen und **Patronen.**

Camozzi & Schlösser

Civil-Ingenieure

3 Grosser Hirschgraben in Frankfurt a. M.

PARIS — BRÜSSEL — AMSTERDAM.

Technisches Bureau.

Anfertigung von Entwürfen, Constructionen, Uebernahmen von Fabrik-Einrichtungen, Ingenieur- und architectonischen Arbeiten.

Specialitäten:

Maschinen für Nähmaschinenfabrikation: **Drehbänke, Fraisbänke, Hobelbänke** und **Schraubenschneidemaschinen,**

Maschinen für Band- und Gurtenfabrikation: **Bandstühle.**

Pumpenanlagen aller Art. Alleinige Agentur der **Dampfpumpen** nach Baumann's Patent (London).

Fabrik für Zink-Industrie.

Bau-Ornamente in Zink, gegossen, gestanzt und gedrückt, **Eindeckungen von Dächern** für Eisenbahnhallen, Güterschuppen, Magazine und Veranda's in wellenförmigem und flachem Zink werden billigst und sorgfältig ausgeführt.

Lager und permanente Ausstellung.

Patent-Inhaber für Frankreich, Belgien und Holland der **Kessler'schen selbstthätig-wirkenden Schmierapparate** für Dampf-Cylinder und Schieber.

Lobende Erwähnung bei der Pariser Industrie-Ausstellung von 1867.

Selbstthätigwirkende patentirte Metalldichtungen

als dauerhaften Ersatz für Hanf bei Stopfbüchsen von Dampfmaschinen, Pumpen, hydraulischen Pressen etc.

Ausgezeichnet in ihrer Wirkung, billig und von jahrelanger Dauer.

Diese Dichtungen haben sich in kurzer Zeit grosse Anerkennung von Seite des industriellen Publikums verschafft.

Ihre wesentlichen Vortheile resumiren sich folgendermassen:

1) Der fortwährende Verbrauch von Dichtungs-Material fällt weg, unsere Dichtungen erhalten sich über zwei Jahre, also **Ersparniss an Zeit und Geld.**
2) Die Stangen werden nicht angegriffen, indem das Dichtungs-Material hinreichende Elasticität mit Weichheit vereint; der Verschluss ist ein vollkommener und in Folge der selbstthätigen Wirkung ein stets gleichförmiger.
3) Die Stange wird in der Metalldichtung sicher geführt, kann sich also nicht deformiren.
4) Einem Verlust von Dampf, Gas etc. wird durch den sicheren Verschluss vorgebeugt.

Die Dichtungen werden nach den Dimensionen der Stopfbüchsen ausgeführt. Es ist also die Einsendung einer genauen Zeichnung unumgänglich nöthig.

Die Badische Stearin-Kerzen-Fabrik






von

GÄRTNER & CO.

in

MANNHEIM

empfiehlt

Prima-Stearin-, Kirchen- und **Laternen-Kerzen** in jeder Packung, **Secunda Tafel-Kerzen, Oleïn-Seife, reines Talg-Oleïn, Perl-Weiss** (für Papier-Fabriken), **Glycerin**, chemisch rein und für technische Zwecke.

MEDAILLEN:

PARIS 1855. **MÜNCHEN 1854.** **PARIS 1867.**

Werkzeug-Maschinen-Fabrik

von

AUGUST HAMANN

in

BERLIN

Kaiser-Strasse 44/45 und Schillings-Strasse 23/24

verfertigt

alle Sorten Werkzeug-Maschinen zur Bearbeitung von Metallen und Holz, als, **Drehbänke, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen** etc, für Hüttenwerke, Eisenbahnwerkstätten, mechanische und optische Institute und für Metallschrauben-Fabriken.

Desgleichen werden Maschinen für specielle Zwecke nach Angabe oder Zeichnung, sowie auch Schrauben bis 30 Fuss Länge von jeder verlangten Steigung angefertigt.

Verbunden mit der **Maschinen-Fabrik** ist eine **Metallschrauben-Fabrikation** und **Façondreherei.**

Die

Fabrik technischer Geräthschaften

und

Dampfkesselschmiede

von

Alexander Strecker Söhne

in

MANNHEIM

empfiehlt

Bier-Conservatoren, Apparate zur Erzeugung von Leuchtgas, zum Heizen und Trocknen, zur Gewinnung von Branntwein, höchst rectificirtem Spiritus etc. **Durchlochte Bleche** in Eisen oder Kupfer, zum Trocknen des Malzes oder anderer feuchten Körper. **Fabrikate der Kupfer- und Kesselschmiederei** in allen Dimensionen und Gattungen. **Senkböden** und **Hopfenseiher** in Eisenblech und Kupfer. **Transportable Dampferzeuger** nach Dr. Gall.

J. H. Reinhardt

MASCHINEN-FABRIK

zu

MANNHEIM.

Luftheizungs-Apparate

nach eigenem Systeme patentirt, mit Wasserverdunstungs-Vorrichtung versehen, um die Luft beliebig anfeuchten zu können, für bauliche Zwecke

als:

Kirchen, Theater, Rathhäuser, Academien, Börsen, Ausstellungs-Locale, Hôtels, Villas und **Wohngebäude, Bahnhöfe, Schulen** und **Fabriken, Hospitäler, Restaurationen, Café's** u. s. w., sowie für alle technischen Zwecke; zu **Trockenkammern** für **Garn, Papier, Appreturanstalten, Cichorienfabriken, Gerbereien, Leimfabriken, Samenklengen, Porzellanfabriken** u. s. w., sowie vorzüglich für **Malzdarren, Hopfendarren** etc.

Dampfheizungen, Wasserheizungen.

Specialität in **vorzüglichen Hopfenpressen** für alle Packungen.

R. EBERENZ

Maschinen-Fabrik

in

BERLIN,

Invalidenstrasse 115

liefert hauptsächlich

Hülfs-Maschinen,

als:

Drehbänke, Hobel-, Bohr- und Schraubenschneide-Maschinen neuester Construction, Rotationspumpen für Hand- und Dampfbetrieb, Strähnendruck-Maschinen für Färber.

Die

Geldschrank-Fabrik

von

Johann Jacob Garny

in

FRANKFURT a. M.

verfertigt

eiserne feuerfeste Kassen-Schränke in geschmackvollster Form und bewährter Construction; alle Arten **Kunst-** und **Sicherheitsschlösser,** kleine **Kistchen** und **Chatullen** zur Aufbewahrung von Documenten, Staatspapieren etc., sowie alle in das Fach der Kunst-Schlosserei einschlagenden Artikel.

Prämiirt:

München 1854. Frankfurt a. M. 1864.

F. C. O. FRICKE

(vorm. ASCHEMANN & FRICKE)

BERLIN

Alte Jacobs-Strasse No. 78.

Fabrik

für

Gas- und Wasseranlagen, Canalisirungen, Warmwasser- und Dampfheizungen, Metalldreherei und Giesserei,

übernimmt die Ausführung von in dies Fach einschlagenden Arbeiten und Lieferungen für Städte und Etablissements jeder Art.

Zu erwähnten Anlagen halte von sämmtlichen Requisiten stets Lager eigener Fabrikation, wie auch Beleuchtungs-Gegenstände, als: in Lüstres, Bronce, Composition und Crystall, Wandarme, Ampeln, Lyras, Lampen etc., Gas-, Koch-, Heiz- und Löthapparate, Druck- und Sauge-Pumpen. Lager von engl. schmiedeeisernen Röhren und Verbindungs-Stücken, Hanf- und Gummi-Schläuchen, Gummidichtungen zu Wasser-, Gas- und Dampf-Leitungen, Water-Closets, Waschtoiletten, Badewannen, Brausen und Douchen, Küchen-Ausgüssen, Wasser-Verschlüssen in Blei und Eisen, Fontainen-Mündungen in verschiedenen Formen etc.

Preis-Courante und Anschläge gratis.

Fabrik

von

Holz- und Eisen-Glasuren

für

Bierbrauereien und Brennereien,

desgleichen

ächt amerikanischem Modell-Lack

für

Giessereien und Maschinen-Fabriken

von

Ino. Werner & Co.

in

MANNHEIM

(Baden),

einzige Erfinder und Patent-Inhaber.

Gegen Ankauf gefälschter Waare wird im Interesse der Konsumenten auf's Nachdrücklichste gewarnt. Es befassen sich mit Nachahmung unsrer Fabrikate, soviel wir ermitteln können, Folgende:

Anton Rüttger, Mannheim.
J. Moog, Carlsruhe.
C. G. Schönreich, Stuttgart.
J. Cramer, Hamburg.
{ **Julius Winkler**, Breslau.
{ Verkäufer A. Sigerist u. Co. Breslau.

Johann Friedrich Mack

Eisengiesserei

in

FRANKFURT am Main

liefert nach eigenen und eingesandten Modellen und Zeichnungen:

Maschinentheile jeder Art und Grösse, Säulen, Veranda's, Balkons, Treppen, Geländer, Ballustres, Vasen Candelabers und Laternen-Arme, Pumpen, Röhren und sonstige Baugegenstände, sowie Ornamente (auch in Zinkguss) — Grabkreuze, Monumente und Einfriedigungen für Gräber. — Gartenwalzen, Beet-Finfassunen, — Kohlenkasten, — Pferdekrippen und Raufen und Futtertröge für Schweine nach den neuesten Systemen.

Heiz- und Kochapparate jeder Art,

(Specialität) nach eigenen durch mehr als 40jährige Erfahrung bewährte Constructionen. — **Heizungs-Anlagen** für Kirchen, Schulen, Spitäler, Kasernen, Theater, Säle, Fabriken, Wohngebäude und Glashäuser. — **Kochheerde** für Gasthöfe, Herrschafts- und Privat-Küchen. — **Bratspiess-Einrichtungen**, Cheminées und Calorifers in den elegantesten Mustern und vorzüglichsten Constructionen.

Eisen-Constructionen für Hallen, Dächer, Gewächshäuser etc.,

sowie alle vorkommenden Schlosser-Arbeiten, Träger, Thore, Staketen, Bettstellen und Gartenmöbel, **Abdrehen** und **Bearbeiten** einzelner Maschinentheile. — Bohrmaschinen, Pressen, Winden, Kelterschrauben, **Schleifen** und **Poliren** von Metall-Gegenständen jeder Art etc.

Metall-Gewebe-Fabrik

von

Aug. Roswag & Söhne

in

BOCKENHEIM

bei Frankfurt a. M.

Etablissements in **Schlestadt** (Nieder-Rhein), in **Lyon**, rue mercière No. 15, in **Paris**, rue St. Denis No. 321, gegründet im Jahre 1778, ausgezeichnet durch — **2 silberne Medaillen**, Ausstellungen in Paris 1806, 1819, — **7 goldene Medaillen**, Ausstellungen in Paris 1823, 1827, 1834, 1839, 1844, 1849, 1867, — **das Ritterkreuz der Ehren-Legion**, Ausstellungen in Paris 1844, — **2 Preis-Medaillen**, Ausstellungen in London und New-York 1851, 1853, — **die Medaille d'honneur**, Ausstellung in Paris 1855, —

Ersten Preis, Ausstellung in London 1862;

verfertigen: Alle Arten von Geweben und Geflechten in Eisen, Messing, Kupfer, Silber, verzinnt, galvanisirt und lackirt, von jeder beliebigen Länge bis zu einer Breite von 10 Fuss, von 1 bis 96,100 Maschen per Quadratfuss, sowie alle daraus verfertigten Gegenstände — Papierformen, Papiertrommeln etc. — **Endlose Metalltücher für Maschinenpapier-Fabrikation**, wie einfache, croisirte, doppelte, dreifache, übersponnene, gekettelte, reps etc. etc. Gewebe — Zeugpress-Siebe — Eisen-, Kupfer-, verzinnte und galvanisiste Gewebe für Holländer, Zeugfänger etc. — Velin- und gerippte Vordruckwalzen — Mühlenbeuteln — Seide- und Rosshaar-Siebe — Durchgeschlagene und durchgeborte Eisen-, Stahl-, und Messing-Bleche für Mühlen und Brauereien — Trespen, cacao, Trommelsiebe — alle Arten von Gittern und Seihern — Speiseschränke aus Holz und Eisenblech — Speisedeckel — Feuergitter für cheminées — Funkenfänger für Locomotiven — Conditor- und Tischplatten — Salat-, Obst-, Glas-, Flaschen-, Eier- etc. Körbe — Thee- und Reiskugeln — Glasglockenbehälter — Berg- und Draht-Lampen — Bienen- und Fecht-Masken, Eisenbahn- und Steinhauer-Brillen — gemalte Fenstervorlagen und Rouleaux etc. etc. — Sämmtliche Artikel gemalt, lackirt oder verzinnt;

halten Lager von: Deckel-Filz und Betriebs-Riemen aus Leder, Baumwolle und Caoutchouc — Papierschneidemesser — Cartons, Zink- und Kupfer-Platten zum Satiniren;

überhaupt alle zur Papierfabrikation gehörenden Gegenstände.

Carl Metz in Heidelberg

Fabrikant

von

Lösch- und Rettungs-Geräthschaften und Feuerwehr-Armaturstücken,

Feuerwehr-Instructor,

decorirt mit der grossen goldenen Civil-Verdienst-Medaille des Grossherzogthums Baden.

Inhaber der goldenen Ehren-Medaille, des einzigen ersten Preises in diesem Fache bei der Pariser Welt-Ausstellung 1855;
der goldenen Preis-Medaille, von der Badischen Landes-Ausstellung 1846;
der grossen Denkmünze, des einzigen ersten Preises in diesem Fache bei der Deutschen Ausstellung in München 1854;
der Preis-Medaille für Menschenrettungs-Apparate, zuerkannt von den Aerzten und Naturforschern bei der Pariser Welt-Ausstellung 1855;
der goldenen Preis-Medaille von der Badischen Landes-Ausstellung 1861; so wie
der Preis-Medaille des ersten Preises in diesem Fache, zuerkannt von der Kaiserlich Russisch-Livländischen gemeinnützigen und öconomischen Societät in Riga 1865.

Eisen- und Messing-Giesserei. — Schlauch-Weberei.

F. Seneca

Eisen- und Metall-Giesserei

in

CARLSRUHE

(Baden)

liefert

Maschinentheile jeder Grösse, **Säulen, Verandas, Balcons, Treppen, Geländer, Vasen, Pumpen** und sonstige Baugegenstände, **Grabkreuze, Einfriedigungen, Beeteinfassungen, Pferdekrippen, Raufen** etc. etc.

Eisenconstructionen für Hallen, Dächer, Gewächshäuser, sowie alle vorkommenden groben und feinen **Schlosser-Arbeiten, Gartenmöbel, Thore, Gartengeländer** etc. etc., **Springbrunnen, Gartenspritzen** und **Wasserleitungs-Gegenstände mit Installation.**

Metallkapsel- & Staniol-Fabrik

von

J. A. Galette & Co.

in

Offenbach a. Main

liefert

Metallkapseln in jeder beliebigen Grösse, Stärke, Farbe und Pressung für Flaschen, Krüge, Töpfe u. s. w.

Staniol, weiss, gold und bunt in div. Qualitäten und nach Vorschrift geschnitten.

Verschluss-Apparate zum Anlegen von Kapseln, äusserst praktisch und bereits vielfach angewendet, zum Preise von fl. 20.

Maschinen-Fabrik

von

G. SEBOLD

in

DURLACH

(Baden)

fabricirt als ausschliessliche Specialität:

Hülfsmaschinen jeder Art zur Zündhölzer-fabrication,

besonders

Hobelmaschinen zur Erzeugung egal und glatt gehobelter, runder und viereckiger Zündholzdrähte.

Einlegmaschinen, neuer und eigener Construction, mittelst welcher ein Arbeiter in 12 Stunden Eine Million und zweimalhunderttausend runde oder viereckige Hölzer in Pressen legt und welche sich in ganz Europa in der Praxis glänzend bewährt haben.

Hobelmaschinen für Schachtelspähne.

Leim- und **Biegmaschinen** zur Erzeugung von runden, viereckigen und ovalen Spahnschachteln.

Böden-Ausstossmaschinen.

Anlagen von neuen Zündhölzer-Fabriken von jeder Ausdehnung, nach anerkannt rentabelsten Systemen.

Kostenanschläge, Rentabilitäts-Berechnungen, Anleitungen zur vortheilhaften Benutzung von anderen Localitäten oder Baupläne zur Errichtung neuer Fabriken.

Die

Farben- und Firniß-Fabrik

von

Daecke & Comp.

(Inhaber: Carl Fr. Daecke)

in

HEIDELBERG

fabricirt:

Wagen-Lacke nach englischer und deutscher Methode, Möbel-Lacke aus Copal und Bernstein, Damar-Lack, Siccativ, **Zuckerformen-Lack**, **Tapetenlack, Blechlack, Buch-, Steindruck- und Kupferdruckfarben** etc.

sowie sämmtliche Farben, trocken und in Oel gerieben für Anstreicher und Lackirer.

Preis-Courante zur Verfügung.

Die

Metall-Giesserei

von

C. SCHULER

in

Berg-Stuttgart

empfiehlt

Dampfkessel-Garnituren, Bier-Druck-Apparate,

Maschinen-Theile, Feuerspritzen, Glocken,

Dampf- und Wasserhähne etc. etc.

Patente.

Fabrik von Schreibmaterialien

Medaillen aller Ausstellungen.

von

CARL ROMETSCH

in

STUTTGART.

Alle neueste Sorten von:

Patent. weissem Elfenbein-Pergament,

pat. Metall-, Glas- & Porzellan-Schreibtafeln,

patent. Griffelhalter.

Gründung der Fabrik 1854.

Alle Arten Notizbücher, Brieftaschen und sonstige Neuheiten eigener Fabrikation.

Exportation.

Stücklen & Terrot

in



STUTTGART



Maschinen-Fabrik.

Specialität für Rundstrick-Maschinen aller Art

patentirte runde Fang-Maschinen

Maschinenschrauben.

Preis-Courante zur Disposition.

Wilh. Stahl

in

Pforzheim

Werkzeug-Fabrik für Gold- und Silberarbeiter

verbunden mit einer

Kehrets-Präparations-Anstalt

empfiehlt sich zur Anfertigung von Blech- und Drahtwalzen in allen Dimensionen mit einjähriger Garantie, Pressen, Fallwerke, Schleif- und Einkittmaschinen, Eingüsse, alle Sorten Lehren, Drehbänke etc. etc.

Die

Kehrets-Präparations-Anstalt

präparirt Gekrätze aller Art.

Zeugnisse, welche die Vorzüglichkeit dieser Anstalt verbürgen, stehen zur Disposition.

Eisenwerke und Maschinen-Fabrik

von

Gebrüder Benckiser

in

Eisengiesserei **aus dem Hoh- & Kuppelofen.**

PFORZHEIM
(Baden)

Hammerwerke, Walzwerke.

liefern

alle Arten von **Transmissionen, Turbinen, Wasserrädern** und **Dampfmaschinen** zum Betrieb von Fabriken und Gewerben u. s. w. — **Walzwerke,** Hammerwerke, Gebläse-Maschinen, Wassersäulen-Maschinen, Pumpwerke, Wasserleitungen und Gaswerke, hydraulische und Schraubenpressen u. s. w. — **Eisenbahn-Utensilien,** Drehscheiben, Krahnen, Excentries, eiserne Brücken, Einsteighallen, Dachconstructionen u. s. w. — **Werkzeug-Maschinen,** Drehbänke, Hobel-Maschinen, Bohrmaschinen u. s. w. — **Heizapparate,** Dampfheizungen, Wasserheizungen u. s. w.

E. Schmidt & Habermann

Thüringer Gewehr-Fabrik

in

SUHL

fabriciren

die besten **Jagd-** und **Luxus-Waffen** nach allen irgend nur bekannten Systemen und Constructionen, als in: Lefaucheux, Zündnadel, Centralfeuer, Doppelflinten, Büchsflinten und Doppelbüchsen, auch mit Percussion, sowie Scheiben- und Pürschbüchsen, mit ganz vorzüglicher Schussfähigkeit.

Durch äusserst gut geschulte Arbeitskräfte und vortheilhafte Einrichtung ist obige Fabrik in den Stand gesetzt, bei höchst mässigen Preisen, für die etwa gefälligen Aufträge, die stets prompt ausgeführt werden, 2 Jahre Garantie der grössten Solidität zu leisten.

Preis-Verzeichnisse über alle Gewehre etc. als auch Revolver, Pistolen, Teschings, stehen gratis und franco zu Diensten.

Georg Friedrich Rund

in

HEILBRONN

am Neckar.

Fabrik von Bleiweiss, Bleizucker, Essigsprit.

Niederlage von bunten Farben

trocken und in Oel.

Gegründet im Jahre 1727.

Carl Fromm

in

STUTTGARDT

Maschinen-Fabrik

liefert

Mühlen

für

Farbe-, Chocoladen- & chemische Fabriken, für Droguisten, Maler etc.

Illustrirte Preiscourante gratis.

Gebrüder Dittmar

in

HEILBRONN

[Württemberg].

Fabrik von Messer- und Stahl-Waaren.

Galanterie- und Kurzwaaren,

Tisch-, Küchen-, Haushaltungs- und Garten-Geräthen,

Herren- und Damen-Artikeln.

Einzige grosse Medaille für Messer von der allgemeinen deutschen Ausstellung 1854.

Patente und Preis von 30 Ducaten für Rasirmesser von besonderer Härte und Feinheit.

64 Medaillen, Patente und Preise von Deutschland, Frankreich, England, Belgien, Amerika etc.

Das technische Bureau

des

Civilingenieurs R. TITUS in Carlsruhe

empfiehlt sich zur Anfertigung von Plänen aller Art.

Grundstücke und Gebäude werden aufgenommen, Gefälls- und Wassermessungen gemacht.

Gaswerkanlagen, Wasser-, Dampf- und Luftheizungen, Hochbauten.

Kostenvoranschläge, Ertragsberechnungen und Gutachten werden pünktlich gefertigt.

Als Agent für die bedeutendsten Hüttenwerke und Maschinen-Fabriken des In- und Auslandes vermittle ich den Ankauf, deren Erzeugnisse, unter contractlicher Lieferung und Garantie.

Die

Chemische Fabrik

von

ROBERT TITUS

in

Carlsruhe

liefert

holzsaures, salzsaures, salpetersaures und chemisch reines Eisen; rohen und gereinigten Holzessig; holzsauren Kalk, flüssig und in Pulvern; chrom- und salpetersaures Kupfer; salpetersaures Kupferoxyd-Ammoniak oder Cupramin; Kuhkothsalz; Kleesäure, Oxalsäure; präparirtes Grundirsalz; Pinksalz; Pikrinsäure; essigsaure Thonerde, Rothbeize; crystallisirtes Zinnsalz (Zinnchlorür); flüssiges sogenanntes Einfach- und Doppelchlorzinn; crystallisirtes und flüssiges Zinnchlorid.

Zinnsolutionen oder Compositionen: Scharlach-, Gelb-, Barwood- und Blauholzsolution;

ferner:

☞ Buchdruck-Walzenmasse. ☜

Die

Maschinen- und Kessel-Fabrik

von

Hildt & Mezger (früher A. Hildt) in Berg-Stuttgart

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Dampfmaschinen,
Locomobilen, Turbinen, Tangentialrädern,
WASSERRÄDERN,
completten Brauerei-Einrichtungen,
allen Arten Mühlen-Anlagen,
Mahlgängen nach Umfried's Patent
Transmissionen, Pumpwerken,
hydraulischen und anderen Pressen,

allen Arten Dampfkesseln,
Braupfannen von Eisen oder Kupfer,
Vorwärmern, Maischbottichen,
Waichen, Bierkühlen, Reservoirs, Seifenkesseln,
eisernen Kaminen u. Heizröhren,
GERINNEN, GASOMETERN,
eisernen Apparaten für chemische und andere Fabriken,
eisernen Brücken und Gebälken etc.

Die

Nähmaschinen-Fabrik und mechanische Werkstätte

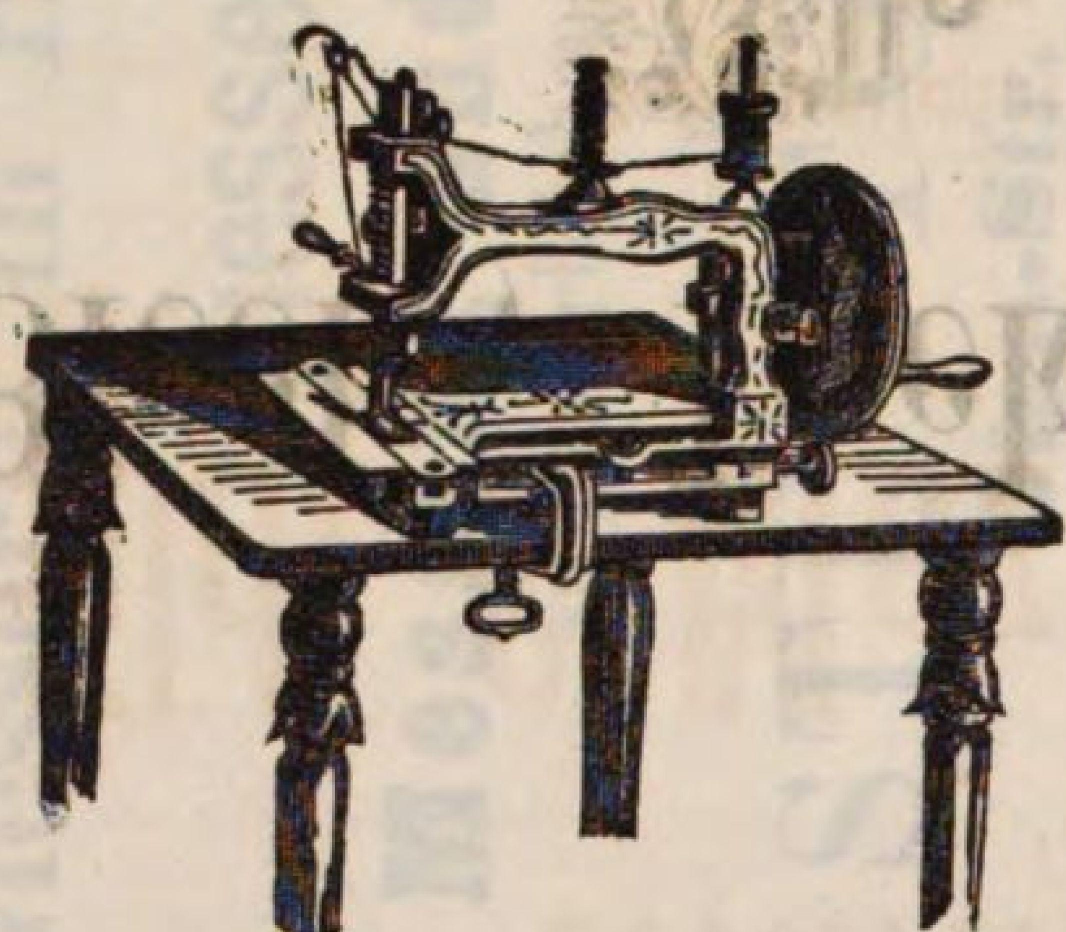
von

CARL GEIGER

in

Stuttgart

empfiehlt





Familien-, Hand- und Haus-Nähmaschinen

sowohl mit Doppelsteppstich, als einfachem und Kettenstich, elegant ausgeführt, Preis 20—45 fl. als Specialität.

Patentirt

im Königreich Würtemberg 1861, 1865, 1867.

Prämiirt: Berlin 1844. München 1854. Stuttgart fünf

Mal mit silbernen und goldenen Medaillen.

J. DUDERSTADT

in

ESSLINGEN a. N.

(Württemberg).

Blech-, Lackir- und Metallwaaren-Fabrik

liefert

Alle Sorten Wagen-Laternen

stets neuester Façon, Leisten, Griffe, Rosetten etc., in beliebiger Garnirung und Plattirung.

Blanke und lackirte Metallwaaren aller Art.

Die mit dem Etablissement verbundene

Dampf-Glasschleiferei und Glasbiegerei

liefert **Gläser aller Art** für den Wagenbau.

Reparaturen von Wagenlaternen werden stets prompt und billigst ausgeführt.

W. PELARGUS,

Kunst-Giesserei in Bronze und Zink,

Giesserei
in Messing und Rothguss
zu gewerblichen Zwecken

in

STUTTGART,
Olga-Str. 100,

fertigt hauptsächlich **Grab-Monumente** u. A. in **Bronze** und **Zink**, **Crucifixe** in **Zink**, von Lebensgrösse abwärts (sehr billig) für Kirchen und Betsäle.

Vollständiges Element zu galvanischen Batterien und Plomben in vielerlei Sorten.

F. Kleemann

in **Ober-Türkheim**
(Württemburg)

Maschinenbau-Anstalt & Eisengiesserei

liefert

landwirthschaftliche Maschinen,
Patent-Steindruck-Schnellpressen,

die zu jedem Ueberdruck, wie auch zum Doppeldruck, geeignet sind und durch welche mittelst einer zweckmässigen Vorrichtung die Rückseite sogleich ohne Unterlage bedruckt werden kann. Ein selbstthätig arbeitender Feucht- und Farb-Apparat erleichtert die Arbeit derart, dass zwei Personen 1000 Abdrücke per Stunde liefern können. Auch kann die Presse als Satinirpresse benutzt werden.

Illustrirter Preis-Courant gratis.

Paus-Papier-Fabrik

von

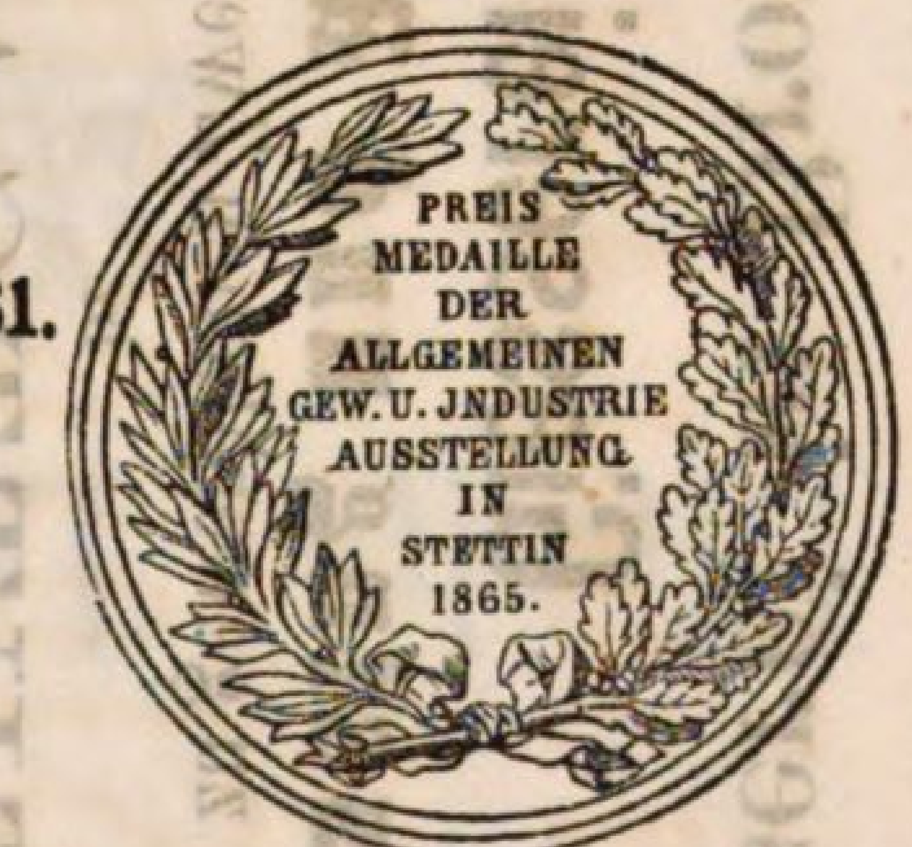
G. HOLTZMANN in CARLSRUHE



Honourable Mention Dublin 1865.

Preismedaille Stettin 1865. — Belobung Carlsruhe 1861.

Mention Honorable Paris 1867.



Vortheile dieses Paus-Papieres:

1) Vollkommene Durchsichtigkeit, die niemals nachlässt;
2) Haltbarkeit, Zähigkeit, die sich bei wiederholtem Zusammenfalten im jahrelangen Gebrauch dadurch bewährt, dass das **Papier niemals an den Falten bricht** noch beim **Zeichnen** mit spitzigen Instrumenten reisst;
3) Alle Eigenschaften eines guten Zeichnenpapieres, Tauglichkeit zur Bearbeitung mit Bleistift, Zeichnen- und Reissfeder, Tusch-Farben, zur Lavir- und Aquarell-Methode, zum Ueberdruck etc.

Muster gratis.

Die

Möbel-Fabrik

von

Gust. Stövesandt & Co.

in

CARLSRUHE

liefert

Geschnitzte Möbel

von Eichenholz und anderen Holzarten.

Modelle für Gusswaaren.

Laden-Einrichtungen.

Möbel in Nussbaum, Mahagoni etc.

Arbeiten für Kirchen,

Altäre, Kanzeln etc.

Uebernahme vollständiger Einrichtungen

für Villa's und Wohnhäuser.

Die reiche Auswahl des Lagers ermöglicht die Einrichtung einer Wohnung in wenigen Tagen.

Sämmtliche Arbeiten unter Garantie.

Depots:

Berlin: 243. Friedrich-Strasse. | **London:** B. 60. Bernerstreet.

Heidelberg.

Prämiirt: Paris 1867. Stettin 1865. Carlsruhe 1861.

Die Maschinen- und Röhrenfabrik

von

Joh. Haag

in

AUGSBURG

liefert fortwährend

Heisswasserheizungen in Privat- und öffentliche Gebäude, Miethwohnungen, Fabriken, Gewächshäuser, Kirchen, Kranken- und Irrenhäuser, Schulen, Kasernen etc., mit und ohne künstliche Ventilation, und kann durch Selbstfabrikation der Röhren jeder Concurrenz die Spitze bieten.

Dampfheizungen, Dampfwasch- und **Kocheinrichtungen, Schnelltrocken-Apparate** mit Heisswasser- und Dampfheizungen, **Wasserleitungen, Pumpwerke** etc.

Liegende **Dampfmaschinen,** stehende **Locomobilen,** wovon stets 2, 4 und 6pferdekräftige Maschinen auf Lager sind, **Transmissionen, Dampfkesselanlagen,** besonders Röhrenkessel mit schmiedeeisernen und Bessemer-Stahlröhren, **Badeeinrichtungen, Malzdarren** mit Heisswasser- oder Dampfheizung, mit künstlicher und natürlicher Ventilation und **selbstthätiger Construction.**

Blecharbeiten, bestehend in **Reservoirs, Pfannen, Kühlschiffen, Brücken, Dachstühlen** und eisernen **Gewächshäusern.**

Hydraulische Aufzüge und **Pressen** etc.

Alle Sorten schmiedeeiserner **Gas-, Pressions-, Dampf-, Locomotiv-** und **Kesselröhren, Locomotiv-** und **Kesselröhren** von **Bessemer Stahl** und alle erforderlichen Details, wie Tee, Kreuzstücke, Muffen, Bogen- und Kreuzstücke, Hahnen, Ventile in allen Sorten und Kalibern.

Für prompte und solide Construction und Ausführung wird garantirt.

Preiscourants und Beschreibungen auf Verlangen gratis.

Repräsentant meiner Filiale in Berlin ist Herr Ingenieur Ahl, Französische Straße No. 67/I.

Brach & Comp.

BERLIN

Spandauer Strasse 76.

FABRIK

von **Nouveautées** in **Châles, Damenmäntel-, Confections-** und **Kleiderstoffen** in grösster Ausdehnung.

Brach & Comp.

BERLIN

Alexanderstrasse 26.

FABRIK

für mechanische **Webestühle, Zwirn-** und **Spul-Maschinen** von anerkannt grösster Leistungsfähigkeit.

Prize Medal. **Médaille d'argent.**



LONDON 1862. PARIS 1867.

WILHELM RIEGER

Frankfurt a. M.

London, 26 Cartér Lane St. Paul's E. C.

Paris, 22 Rue de l'Échiquier.

Toilette-Seifen- u. Parfumerie-Fabrik

Durchsichtige Cristall-Seife: Hauptspecialität der Fabrik.

Diese Seife hat sich einen Weltruf als mildeste und beste aller Toiletten-Seifen erworben. Sie ist nicht zu verwechseln mit den ordinären transparenten Seifen, welche allerwärts und zu allen Preisen gemacht, für Cristall-Seife ausgegeben und von Unkundigen dafür gekauft werden.

Durchsichtige Glycerine-Seife, 40% reines Glycerin enthaltend,

nebst allen anderen Toilette-Seifen, von den billigsten bis zu den allerfeinsten.

Extraits d'odeurs triple, double et simple in der reichsten Auswahl von Blumen- und componirten Gerüchen, dabei das beliebte

Violette de Parme und **Oriental Essbouquet.**

Eau de Cologne.
Vinaigre de toilette.
Bandeauline.
Pommaden in grösster Varietät.
Poudre de riz.
Eau de Lavande.
Pommade cosmétique.
Weisse und rothe Schminke.
Pommade hongroise.
Violet Powder.

Zahntincturen-Pulver und **Pasten.**

Ueberhaupt alle, in das Fach der Parfumerie einschlagende Artikel, **alle eigenen Fabrikate**, in deutschem, französischem und englischem Genre.

Grosse Auswahl und stets das Neueste in

Feinen Cassetten mit 2, 3 und mehr Flacons **Extraits d'odeurs,**
Atrappen. Elegante Körbchen mit **Fruchtseifen** und
Toilette-Kästchen mit **Seifen** und **Extraits d'odeurs** gefüllt.

NB. Zum Export nach überseeischen Ländern sind die Producte der Fabrik ganz besonders geeignet, weil sie in allen Theilen der Erde vortheilhaft bekannt sind.

C. H. Benecke sen.

in

BERLIN,

Anclamer Strasse No. 34.

Fabrik eiserner **Geldschränke, Kunst-** und **Bauschlosserei,** sowie **Bautischlerei.**

H. Gährich

vormals **G. F. Schneggenburger**

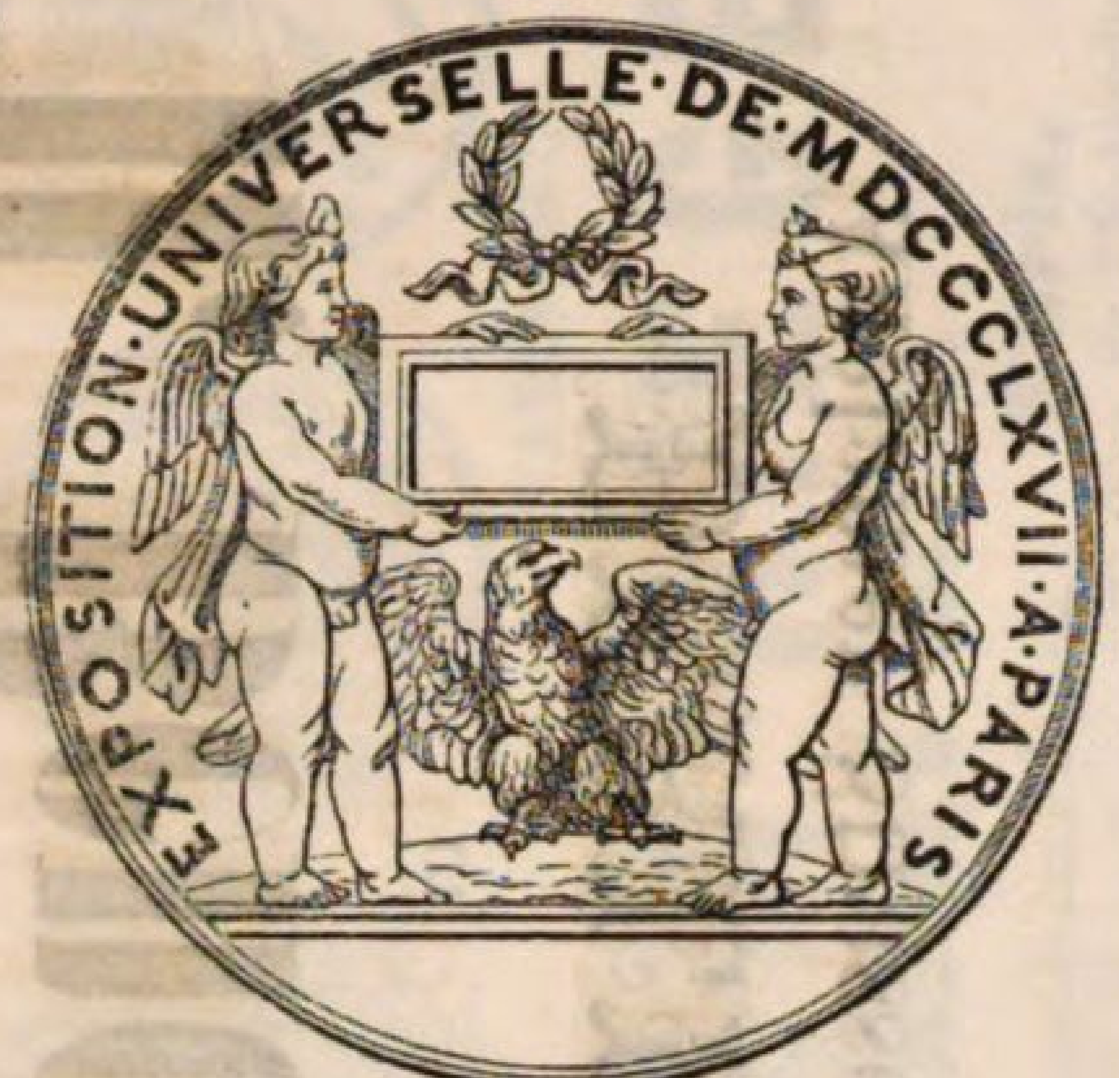
BERLIN,

Alte Jacobsstrasse No. 20.

FABRIK

von Dampfmaschinen, Dampfkesseln und landwirthschaftlichen Maschinen, Einrichtungen von Schneidemühlen, Brennereien, Brauereien und Stärkefabriken.

PARIS



1867.

Die

Farben-Fabrik

von

Pabst & Lambrecht

in

NÜRNBERG

liefert

SILBERNE



MEDAILLE.

Giftfreie Grüne,
in und auf Kalk haltbar,
Permanent-Grüne
ZINK-GRÜNE.

alle Farben für Tapeten- und Buntpapierfabriken,

Kattundruckereien,

Maler, Tüncher und Lithographen.

Blaue
und
Grüne
Ultramarine.

Eduard Friedberg

Eisenwaaren-Fabrik

BERLIN,

Tempelhofer Ufer No. 6,

fabricirt

Eisenbahnschienen-Befestigungsgegenstände,

als:

Nägel, Bolzen, Schrauben, Laschen, Platten, Nieten etc., sowie auch Telegraphen-Gegenstände verschiedener Art.

Die Maschinen-Fabrik

von

Ferdinand Fuchs

Göppingen (Württemberg)

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Dampfmaschinen, Locomobilen, Wasser-** und **Dampfheizungen, Wasserreservoirs** etc., **Transmissionen, Drehbänken,** vollständigen **Säg-** und **Mahlmühlen-Einrichtungen, Wasserrädern** etc., **Decimal-Brückenwaagen, Copirpressen** etc., **Vorarbeits-Maschinen** für Webereien, als: **Zeddelspulmaschinen, Schussspulmaschinen, Doublir-** und **Zwirnmaschinen,** sowie alle Arten von **Schnür-** und **Flechtmaschinen** etc.

Müller & Kerschbaum

in **Ludwigsburg** (Württemberg).

Fabrik von verzinnten Drahtwaaren.

Die Gegenstände sind am Stück verzinnt, von grosser Dauerhaftigkeit und haben namentlich einen sehr schönen Glanz.

Liefern:

Vogelkäfige mit verzinnten Obertheilen und lackirten Böden in allen Façons und Grössen; feine **Körbchen** mit Seide gefüttert; **Brod-, Obst-, Strick-, Arbeits-, Salatwasch-, Papier- und Wandkörbe; Träger** für Wein-Schoppen und Seidelgläser, Maasskrüge und Flaschen; **Tortenunterlagen, Eierbehälter, Eiersieder, Theekannenuntersätze, Hängelampen** für Pflanzen, **Schneeschläger, Schlüsselhalter, Comptoirhaken, Lampenschirmträger, Huilierträger, Maulkörbe** für Hunde nach gesetzlicher Vorschrift etc.

Backformen von verzinntem Blech in allen Grössen und Façons.

Lackirte Blech-Grabkränze in 30 Sorten.

Zeichnungen und Preislisten stehen zu Diensten.

Grossisten bewilligen wir angemessenen Rabatt.

ENGROS-LAGER

von lackirten Blech- und Metallwaaren zu Fabrikpreisen.

Blech-, Lackir- und Metalldruckwaaren-Fabrik.

Fabrik u. Lager von hermetisch verschlossenen Conserve-Büchsen in Blech und Glas.

MORITZ HERTZ

BERLIN

Grosse Frankfurterstrasse 80.

Fabrik u. Lager von hermetisch verschlossenen Thee- u. Caffeebüchsen.

Fabrik u. Lager von Lampen aller Art.

Die

Portland-Cement-Fabrik

von

Dyckerhoff & Söhne

in

Amöneburg bei Biebrich a. R. und in **Mannheim**

liefert

Portland-Cement

von bekannter, stets ganz gleichmässig guter und in jeder Hinsicht zuverlässiger Qualität. Grösste Bindekraft, selbst bei hohem Sandzusatz; — billiger Preis.

Lager auf allen grösseren Plätzen.

ALBERT STOTZ

in

Stuttgart.

Schmiedbare Eisenguss-Waaren.

Schlosserei-Artikel aller Art,

reichstes Schlüssel-Sortiment.

Büchsen- und Revolver-Garnituren,

Maschinen- und Räder-Guss, Nähmaschinen-Theile,

Arbeiten nach Modellen für die verschiedensten mechanischen Zwecke.

Stanzen, vertiefte und erhabene, ersetzen Stahlstanzen vollkommen, für Gold und Silber, Hartgummi, Leder, künstliches Holz u. s. w.

Schlittschuhe ohne Riemen

„eigenes Patent.“








Paris 1867. London 1862.

FR. VETTER

Ludwigsburg (Württemberg).

Fabrik in lackirten Blech- und blanken Metallwaaren

liefert

Kaffeebretter in Neusilber und Zink, **Vogelkäfige** und **Lampen** aller Art.

Prämiirt:

für lackirte Blechwaaren, **PARIS 1867.** für Metallwaaren,

Paris 1855. London 1862. Stuttgart 1839. München 1854.

Die
Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei
der Firma
C. HUMMEL in Berlin
Eigenthum von J. Bialon und R. Bialon.

Die Maschinenbau-Anstalt, Johannisstrasse 1a, begründet 1804, erhielt Auszeichnungen auf den Ausstellungen zu Berlin 1822, 1827, 1844, zu Paris 1855, zu London 1862, zu Paris 1867. Sie liefert alle **Maschinen, Apparate** und **Betriebswerke** für folgende Industriezweige:

Zeugbleicherei: Senge-, Wringe- und Waschmaschinen, Centrifugalpumpen, Trockenmaschinen. **Zeugdruckerei:** Walzendruckmaschinen (Patent), Perrotinen (Patent), Trockenstühle mit und ohne Dampfkasten, Oxydirapparate, Aufbäummaschinen. **Gravir-Anstalten:** Molettendrehbänke und Molettenpressen, Gravirmaschinen (Patent), einfache und Doppel-Pantographen. **Zeugfärberei:** Hydroextracteurs (Patent), Waschräder, Clapeaus, Wasch-, Quetsch-, Färbe- und Klotzmaschinen, Färbekufen von Eisen und von Holz, Raspelmaschinen, Mühlen für Indigo, Droguen, Farbeholz, Bogardusmühlen, Kochapparate mit Rührapparaten. **Zeugappretur:** Roll-Kalander, Glätt- (Frictions-) Kalander, Muster- (Gauffrir-) Kalander, Nass- (Water-) Kalander, Stärk-, Aufbäum-, Einsprengemaschinen, Kastenmangeln, hydraulische Mangeln (Patent), Cylindertrockenmaschinen nach 5 Systemen, Lege- und Messmaschinen, hydraulische Pressen mit Dampfplatten. **Walzen:** von Papier, Filz, Kattun, Garn, Cocusfasern. **Tapeten- und Buntpapier-Fabrikation:** Grundirmaschinen (Patent), Satinir- (Bürst-) Maschinen (Patent), Tapetendruckmaschinen, Trockenapparate, Aufrollstühle, Kalander zum Glätten und Musterpressen, Musterwalzwerke, Bogenschneidemaschinen. **Buch-, Stein-, Kupferdruckerei:** Schnellpressen mit 1 und 2 Cylindern, mit Cylinder- und Tischfärbung, mit Eisenbahn- und Kreisbewegung; doppelte und vierfache Schnellpressen mit 1 und 2 hin- und herdruckenden Cylindern für Zeitungsdruck; lithographische Schnellpressen, Hand- und Kupferdruckpressen, Buntdruckmaschinen für Werthpapiere, Satinirwalzwerke, Schraubenpressen, Papierschneidemaschinen. **Diverse Maschinen:** Hydraulische Pressen für Zucker- und Stearinfabriken, hydraulische Stein-, Blei-, Wäschepressen, Mosaiksteinpressen, Maschinen für die Thonwaaren- und Röhrenfabrikation, Pumpwerke aller Art, Centrifugalpumpen für Bergwerke etc., Luftpumpen für Mineralwasserfabriken, Fahrstühle. **Dampfmaschinen** mit 1 und 2 Cylindern, stehend, liegend und geneigt angeordnet, auch als **Dampfvorgelege** zum Betriebe einzelner Kalander, Druckmaschinen etc.

Die meisten der angeführten Maschinen sind in grosser Zahl, zum Theil zu mehreren Hunderten in Deutschland und im Auslande verbreitet.

Die **Eisengiesserei**, am Spandauer Canal in Berlin, ist neu begründet und im grossen Maassstabe angelegt. Sie liefert jede Art von Eisenguss von den kleinsten Gegenständen bis zu Stücken von 250 Centnern, und hat es sich zur Aufgabe gestellt, in Qualität des Eisens und Sauberkeit des Gusses das Beste zu liefern. Als Specialität empfiehlt sie ihr verbessertes **stahlartiges Gusseisen**, welches durch seine Zähigkeit, Dichtigkeit und Widerstandsfähigkeit sich auszeichnet. Es ist für Pump-, Dampf- und hydraulische Presscylinder, Pleulstangen, mehrfach gekröpfte Wellen, Gasretorten, Blasen (für chemische Zwecke) etc. bereits mit grossem Erfolge angewendet worden.

Bestellungen werden auch in der Maschinenfabrik angenommen.

L. A. RIEDINGER

Mech. Werkstätte
und
Gasapparaten-Fabrik
in
AUGSBURG.

Lager
in

MÜNCHEN, Brienner-Strasse No. 2.
ST. PETERSBURG, Newsky Prospect No. 54.
MOSKAU, Grosse Lubianka No. 121.

Apparate und Werkzeuge für Gasbeleuchtung.

Retorten und Retortenköpfe, Vorlagen, Condenser, Reiniger, Druck-Regulatoren, Krahnen, Schieber-Ventile. Ofen- und Rohrlegewerkzeuge, Ladekarren für Holz und Kohlen — Feldschmieden — Gewindschneidezeuge.

EISERNE VENTILATIONSDÄCHER — GASBEHÄLTER JEDER GRÖSSE.

Gasuhren (Compteurs)

Stationsuhren mit Zeituhr für graphische Registrirung des Gasdurchgangs — Patentgasuhr mit constantem Wasserstande (Riedinger's Patent).

Physikalische Apparate

Luftpumpen — Manometer und Vacuummeter — Photometer nach Bunsen — spec. Gewichtsapparate — Kohlensäuregläser etc. etc.

Lüstre — Wand- und Hängelampen — Candelaber — Consols — Laternen

Schaufenster-, Billard- und Comptoirlampen — Illuminationsapparate — Technische, Koch- und Heizapparate für Gas.

LAMPEN- und LEITUNGS-BESTANDTHEILE
jeder Art und in allen Dimensionen.

Theater-Beleuchtungs-Apparate

für Proscenium, Coulissen, Soffiten und Versatzstücke — Blend- und Dampfapparate — Orchesterlampen — Regulirungsapparate mit und ohne Blitzvorrichtung.

Gasbrenner.

Glas- und Crystall-Garnituren-Lager.

Messingröhren in allen Formen und Dimensionen.

L. A. Riedinger

Mech. Werkstätte

in

AUGSBURG

fertiget:

Werkzeug-Maschinen, Schraubstöcke, Gewindeschneide- und Bankwerkzeuge; **Einrichtungs-Gegenstände für Spinn- und Webereien,** Spinnkannen, Zettelmaschinen, Riemenspanner, Fadenprüfer, Färberei- und Bleicherei-Apparate, Ventilatoren; **Guss- und schmiedeeiserne Gegenstände für bauliche Zwecke,** Geländer, Balkone, Thore, Treppen, eiserne Eindachungen; **Wasserleitungs-Apparate,** Ventile, Wasserhahnen, Hydranten, eiserne Wasserräder und Brücken; **Armee-Ausrüstungs-Gegenstände,** Munitionswägen, Lafetten, Gewehrtheile, Feldkessel, Trinkbecher, Percussions- und Concussions-Zünder u. s. w. **Brauerei-Einrichtungen,** eiserne Bierkühlen, Maisch- u. Weichbottige, Braukessel und Pfannen, Vorwärmer, Reservoire, Senkböden, Hopfenseier, Ablaufhahnen für Maischbottige, Schieberventile und Hahnen für Braukessel; **Eiserne Balkenroste;** Maisch-Maschinen für Transmissions- und Handbetrieb; Anschwänzapparate, Rührmaschinen für Kessel; **Kolben-, Centrifugal-** und **Rotations-Pumpen** für Dickmaische, Bier und Wasser; **Aufzüge**, Transporteure und Elevatoren; **Malzdarren,** mech. Patentdarre, System: Tischbein, — englische Doppel-Darren nach neuesten Systemen; **Schrot-Mühlen mit automatischem Mess-Apparat;** Bierkühl-Apparate verschiedener Constructionen; **Göpelwerke,** Dampfmaschinen und Locomobilen, Wellen- und Drahtseil-Transmissionen.

Die Werkzeug-Maschinen-Fabrik

von

L. Schuler

Göppingen (Württemberg)

liefert

nach neuesten Systemen, in vorzüglicher Ausführung und unter Garantie der Güte:

sämmtliche **Hülfsmaschinen** für Spengler, sowie alle Arten **Werkzeugmaschinen** für Metallbearbeitung.

Preis-Courante gratis.

J. D. Weinig & Sohn

Maschinen-Fabrik

in

HANAU.

Mechan. Malzdarren
eigener Construction,

Malzdarren
nach seitherigem System
mit Luftheizung,

Kirchenheizungen,
etc. etc.

Umstehende Gegenstände fabriciren wir als Specialitäten und können unsern Abnehmern deshalb immer das Beste bieten.

Kühlschiffe,
SENKBODEN,
Hopfenseier,
Handschrotmühlen,
Malzentkeimungs-Maschinen
etc. etc.



Diamantfarbe und Diamantkitt

Anerkannt bestes

Schutzmittel gegen Rost,

ausschliesslich fabricirt

von



Hch. Röther & Meyer



in

MANNHEIM.





Diese seit 12 Jahren von uns fabricirte Präservativfarbe dient zum **Schutze gegen Oxydation** des Eisens, Bleches und anderer Metalle, **gegen Fäulniss** des Holzes, **gegen Feuchtigkeit** der Mauern, **zum Lackiren** der Zuckerformen und **zur Verhütung des Kesselsteins in Dampfkesseln.** — Die Diamantfarbe verstreicht sich sehr leicht, adhärirt auf's Festeste mit jeder Fläche, springt und verkalkt nie (wie Mennige), wird weder von Säuren noch hohem Wärmegrad angegriffen, kommt die Hälfte billiger als Mennige, da sie — specifisch halb so schwer — das Doppelte deckt.



Die Diamantfarbe wird in feingeriebenem, fertigem Zustande (in Blechgefässen) versandt und bedarf zum Anstrich nur einer Verdünnung mit Leinölfirniss.

Nicht minder empfehlenswerth ist unser Maschinenkitt: **Diamantkitt**, welcher bei Dampf-, Gas- und Wasserleitungen stets sich sehr bewährte.

Prospecte mit den glänzendsten Zeugnissen versehen von Staatsbaubehörden, Eisenbahn- und Telegraphen-Directionen, Maschinenfabriken, Gaswerken, Zuckerfabriken etc. stehen bereitwillig zu Diensten.

Der Preis der Diamantfarbe ist: fl. 24 excl. Emballage oder Thlr. 15 inclusive Emballage	Pro Zoll-Centner ab Mannheim.
Der Preis des Diamantkitts ist: fl. 15 franco Emballage oder Thlr. $8^1/_2$ Brutto für Netto-Gewicht.	

Hch. Röther & Meyer in **Mannheim** haben auch die **General-Agentur** und ein stets wohl assortirtes **Lager** der rühmlichst bekannten **Patentirten Englischen Schmelztiegel** der **Patent-Plumbago-Crucible Company** in **London,** deren Tiegel bekanntlich 40 bis 50 Güsse durchschnittlich aushalten.

L. Buxbaum

Mechanische Werkstätte

AUGSBURG

empfiehlt besonders:

Landwirthschaftliche Maschinen aller Art,

als:

Dreschmaschinen mit Göpelwerk in verschiedenen Constructionen; **Schrotmühlen, Häckselmaschinen, Getreide-Reinigungs-Maschinen, Pflüge, Odelwasserpumpen,**

vollständige Mühleneinrichtungen,

Transmissionen, Aufzüge, Maischmaschinen etc. etc. Uebernahme von **Dreh-** und **Hobelarbeiten** in Metall, besonders für Maschinentheile, sowie Reparaturen von Maschinen aller Art.

K KOCH & BEIN B

in

BERLIN

29. Brüderstrasse 29.

FABRIK

von

Metall- und Glas-Buchstaben,

Wappen-, Medaillen- und Zinkgiesserei.

Als alleinige Preis-Empfänger der Preis-Medaillen der Londoner und Pariser Ausstellung empfehlen wir unsere höchst eleganten Metall- und Glas-Buchstaben, ächt vergoldeten Wappen für die Herren Hoflieferanten, Medaillen sämmtlicher Welt-Ausstellungen für die Firmen der Herren Preis-Empfänger.

Preis-Medaillen: London 1862. — Paris 1867.

Hüttner & Co.

in

HAMBURG.

Chemische Fabrik auf Wilhelmsburg bei Hamburg

liefern

Künstliche Düngemittel aller Art

hauptsächlich **fermentirtes Knochenmehl.**

Fabrik von Knochen- und Leder-Leim.

Knochen-Fette und Knochen-Oele.

Muster und Preis-Courante gratis.

Die

Maschinen-Fabrik und Kesselschmiede

von

H. Moltrecht & Co.

in

HAMBURG

liefert alle für den Maschinen- und Fabrikbetrieb erforderlichen Arbeiten, namentlich:

Dampfmaschinen, feststehende, locomobile und transportable, **Dampfwinden, Dampfkrahne, Dampfpumpen** jeder Grösse etc.

Für den kleineren Geschäftsbetrieb empfehlenswerth:

Transportable verticale Dampfmaschinen mit **Circulations-Röhrenkesseln,** in jeder Localität zu placiren.

Turbinen und **Centrifugal-Pumpen** nach den bewährten Constructionen der Ingenieure Nagel & Kaemp.

Einrichtungen für Brennereien, Brauereien, Seifen-Fabriken, Mahl- und Farbeholz-Mühlen, Thonwaaren- und chemische Fabriken etc., sowie Räder, Transmissionen und Wellenleitungen für jeden technischen Betrieb.

Die Kesselschmiede liefert:

Dampfkessel, für Land- und Schiffsmaschinen von Stahl- oder Eisenblech, bester Qualität und jeder Grösse, und empfiehlt für die kleinere Industrie ihre anerkannt practischen, im Betrieb vortheilhaften **Circulations-Kessel** mit frei im Feuer hängenden **Stahlröhren;**

ferner:

Braupfannen, einfache und mit Doppelboden, **Seifenkessel, Laugenpfannen, Wasserreservoire,** kurz alle in die grössere Blecharbeit einschlagenden Artikel.

Mit der Maschinen-Fabrik verbunden ist die Werkstatt zum Bau von **Feuerspritzen, Lösch-** und **Rettungs-Apparaten** jeder Art, und gehen aus derselben in anerkannter Vollkommenheit hervor:

Dampf-Feuerspritzen in verschiedenen Dimensionen und entsprechender Leistungsfähigkeit, mit Gussstahlkesseln nach dem Circulationsröhren-System für sehr rasche Dampf-Entwickelung gebaut.

Feuerspritzen für Handbetrieb, fahrbare und tragbare, mit allen erforderlichen Geräthen, **Schläuche,** Schlauchverschraubungen, **Lösch-** und **Rettungs-Apparate** jeder Art.

Von den gangbarsten Dimensionen von Dampfmaschinen, Feuerspritzen, Pumpen etc. befinden sich in der Regel auf Lager.

Die Fabrik wurde für ihre Leistungen im Bau von Dampfmaschinen, Dampfpumpen, Dampf-Feuerspritzen und Hand-Feuerspritzen ausgezeichnet:

auf der internationalen Ausstellung zu Hamburg 1863 mit der **grossen silbernen Medaille;**

auf der Ausstellung zu Stettin 1865 mit der **grossen** und der **kleinen silbernen Medaille;**

auf der Ausstellung zu Cöln 1865 mit der **Ministerial-Medaille.**

Inghirami & Block

Chines.

Kunstwaaren- und Delikatessen-Handlung

gegründet 1783.

HAMBURG, Neuerwall 14.

Versandt

en gros & en detail nach dem In- und Auslande

von

Thee, Liqueuren, Delicatessenwaaren, Südfrüchten,

Hummern, Austern, Seefischen a. d. m.

HEYDEN & HOLLMANN

früher **J. Lohse & Sohn**

Maschinenbau-Anstalt

in

HAMBURG.

Die Maschinenbau-Anstalt liefert:

Stationäre und transportabe **Dampfmaschinen** aller Systeme und Grössen, **Pumpwerke, Dampfkessel, Werkzeugmaschinen,** als: Drehbänke, Hobelmaschinen etc., **Transmissionen, Hebevorrichtungen** für jede beliebige Last, als: hydraulische, feststehende und drehbare **Krähne, Winden, Flaschenzüge** etc. **Sämmtliche Maschinerien** für **Zuckerfabriken, Cementfabriken, Papier-, Oel-, Säge-** und **Mahlmühlen, Brauereien, Brennereien** etc., überhaupt alle in das Maschinenbaufach schlagende Gegenstände nach den neuesten und bewährtesten Constructionen.

The Singer Manufacturing Co. in New-York

Repräsentanten der grössten Nähmaschinen-Fabrik der Welt,

liefert monatlich über **5000,** somit jährlich circa **65,000** Stück Nähmaschinen für die verschiedensten Branchen und ist trotz dieser enormen Production seit Einführung

der neuen Familien-Nähmaschine,

welche sich vermöge ihrer Vielseitigkeit, Dauerhaftigkeit, leichter Handhabung und ruhigen Ganges, so rasch die höchste Gunst des Publikums errungen hat, kaum im Stande, die an sie gerichteten Aufträge effectuiren zu können.

Die neue geräuschlose Familien-Nähmaschine,

an welcher eine feinere Nadel als an irgend einer anderen Nähmaschine angebracht werden kann, eignet sich besonders für den Hausgebrauch, alle Arten Weissnäherei, Confections- und Damenschneiderarbeit, Mützen-, Schirm- und Corsetfabrication etc. Sie ist unstreitig die practischste aller bisher bekannten Nähmaschinen und vereinigt in sich alle diejenigen Vortheile, welche andere Fabrikate nur theilweise aufzuweisen haben.

Bekanntlich liefert die Singer Mftg. Co. die besten, für die mannigfaltigsten Manufacturzwecke anwendbaren Nähmaschinen, als: für Schuhmacher-, Schneider-, Sattler-, Hutmacher-, Sack- und Segelmacher-Arbeit, so wie für Wagenfabrication, und spricht für die Güte dieser Maschine hauptsächlich der massenhafte Ankauf der verschiedenen Regierungen, wie Preussen, Russland, England, Frankreich, Amerika u. s. w., von welchen die ehrendsten Atteste über die Leistungsfähigkeit und Ausdauer derselben ertheilt sind.

Endlich mache ich noch auf die erst kürzlich von New-York eingetroffene

Neue Schuhmacher-Maschine

aufmerksam, die durch ihr festes, schönes und dauerhaftes Arbeiten als die Erste in dieser Branche betrachtet werden kann.

Dass kein anderes Fabrikat dem der Singer Manufacturing Co. gleichzustellen ist, dafür liefert oben erwähnter grossartiger Absatz den genügendsten Beweis.

Alle Maschinen werden unter vollständiger Garantie verkauft und der Unterricht gratis ertheilt.

G. Neidlinger, General-Agent für Deutschland und den Norden,
Hamburg, 3 Neuerwall 3.

Maschinen-Fabrik

von

A. GROSS

in

STUTTGART.

Special-Artikel für Buchdruckerei und Buchbinderei

Buchdruck-Schnellpressen, einfache und doppelte mit Cylinder- und Tisch-Färbung, nach neuestem System, bester Construction und mit Selbstausleger versehen.

Buchdruck-Handpressen, sogen. Hagarpressen, Glättpressen, hydraulische und Spindelpressen, Satinir- und Papierschneide-Maschinen, Lederpräge- und Vergold-Pressen, mechanische Schliesskeile etc. etc.

Dampf-Maschinen, von 1—12 Pferdekräfte, Locomobile, stehende und liegende von 1—6 Pferdekräfte, welch letztere sich hauptsächlich zum Betrieb von Schnellpressen, wie auch zu jedem anderen Gewerbe eignen.

Die

Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei

von

Carl Beermann

in

Berlin

vor dem Schlesischen Thore.

Magazin: Unter den Linden No. 8

fertigt

Breitdreschmaschinen; eiserne Brunnen; Buttermaschinen; Dampfdreschmaschinen; Drahtseil-Leitungen; Dreschmaschinen; Drillmaschinen; California-Druckpumpen; Wiesen- und Zickzack-Eggen; Amerikanische Erdbohrer; Farbenmühlen; Fleischhackmaschinen; Gartenspritzen; Amerikanische Grabe- und Düngergabeln; Getreidequetschen; Grubber; Amerikanische Heugabeln; Heurechen; Häckselmaschinen aller Grössen; Jauchpumpen; Kettenpumpen; Kartoffelquetschen; Kartoffelsortirer; Kartoffelfurcher; Kartoffel-Ausgraber; Klee-Dreschmaschinen; Kreissägen; Krümmer; Mäh-Maschinen; Mahlgänge; Malzquetschen; Mühlwellköpfe; Oelkuchenbrecher; ganz eiserne Ruchadlo-, Märkische, Amerikanische, Untergrund-, Rigol-, Häufel-, Wende- und Saat-Pflüge; Pferdehacken; Rosswerke für ein, zwei und vier Pferde; Reinigungs-Maschinen für Getreide, Raps und Gerste; Rübenschneidemaschinen, Trommel-, Scheiben-, Mussmaschinen-, Reihen-, breitwürfige, Klee- und Raps-Säemaschinen; Schrotmühlen; Schollenbrecher; Strohschüttler; Sortir-Cylinder für Getreide, Raps; Tretwerke für ein und zwei Thiere; Tabakschneidemaschinen; Ringel-, Prisma- und Garten-Walzen; Waschmaschinen; Wäschmangeln; Wasserleitungen; Wellenleitungen; Wurststopfer, und alle sonstigen Apparate dieser Art; Eisenguss jeder Gattung. **Nähmaschinen** für Familiengebrauch nach Wheeler & Wilson à 38 Thlr. und für alle gewerbliche Zwecke.

C. D. C. BRÜHS

in

HAMBURG

Stein-Strasse No. 110.

FABRIK

von

eisernen Bettstellen mit Spiralgewebe, sowohl zum Zusammenlegen, wie auch Matratzen zu Holz-Bettstellen und Schiffskojen, das Beste und Billigste, was bis jetzt existirt. Kinderbettstellen und Wiegen — eisernen Sopha's ohne alle Polsterung — eisernen Garten-, Schaukel-, Kranken- und Operations-Stühlen — Schnellpressen zum Signiren von Cigarrenkisten (eigene Erfindung) — Etagenthürglocken (eigene Erfindung) — Nähmaschinen mit und ohne Stickapparat (eigene Erfindung) — Hausnähmaschinen — Kochheerden — automatische Küchen Dampfkochapparaten — Geldschränken u. Kisten — Patent-Comfort-Plätteisen für Holzkohlenheizung — Plättbrettern, freistehend und zum Zusammenklappen — Zeugmangeln — Sicherheitsstangen und Schemeln zur Verhütung von Unglücksfällen beim Fensterreinigen (eigene Erfindung und von der technischen Section prämiirt, sowie von der Löbl. Bau- u. Polizei-Behörde empfohlen) etc. etc.

HEINR. AUTENRIETH

in

LUDWIGSBURG

(Württemberg).

Fabrikation

von

rein animalischem Maschinen-Oel

sogen. **Knochen-Oel**, in div. Qualitäten,

sowie

Kammen-Fett.

Für vorzüglichste Waare wird garantirt und billigste Berechnung zugesichert.

Mit Referenzen der ersten Häuser Süddeutschlands wird auf Verlangen gerne aufgewartet, sowie kleinste Probebestellungen mit Vergnügen ausgeführt werden.

Die

Maschinen-Fabrik

von

MENCK & HAMBROCK

in

OTTENSEN

bei Altona,

Ecke der Papen- und gr. Brunnen-Strasse,

empfiehlt sich zur Anfertigung von stationären Dampfmaschinen, Locomobilen, Transmissionen und completten Fabrik-Einrichtungen.

Alle Maschinen werden nach den neuesten Constructionen und von bester Ausführung geliefert.

Kleinere Dampfmaschinen sind gewöhnlich in Arbeit, so dass sie in kurzer Zeit geliefert werden können.

Chemische Fabrik

in

BILLWÄRDER

bei Hamburg.

Comptoir: Hamburg, Deich-Str. 1.

Besitzer:

W. Hell & B. Sthamer Dr.

Die Fabrik liefert:

Raff. Kali-Salpeter,
- a) in Pulverform,
 - 1) chemisch rein,
 - 2) bis auf 1/20,000 frei von Chlor-Verbindungen;
- b) in Crystallen,
 - 1) Englische Art,
 - 2) Hamburger Art,
 - 3) in feinen Crystallen;
- c) geschmolzen in Broden von ca. 25 Pfund.

Raff. Natron-Salpeter,
- a) in Pulverform,
- b) in Crystallen,
- c) chemisch rein,
- d) geschmolzen in Broden von ca. 25 Pfund.

Raff. Schwefel,
- a) in Stangen (Kisten und Fässer),
- b) in Kuchen,
- c) als Schwefelblumen.

Raff. Camphor,

Salmiak,
- a) roher Salmiak,
- b) gereinigt, sublimirt, eisenfrei,
- c) gereinigt., cryst., eisenfrei,
- d) gereinigter, cryst., eisenfrei, in Hüten,

Salmiak-Spiritus in jeder Stärke,

Kohlensaures Ammoniak (Sal volatile),

Nelken-Oel,

Brom,

Jod,

Kochsalz, rein, in Säcken von 164 Pfund,

Pottasche,

Soda, calcinirt,

Schwefelsaures Kali.

SCHLESINGER & Co.

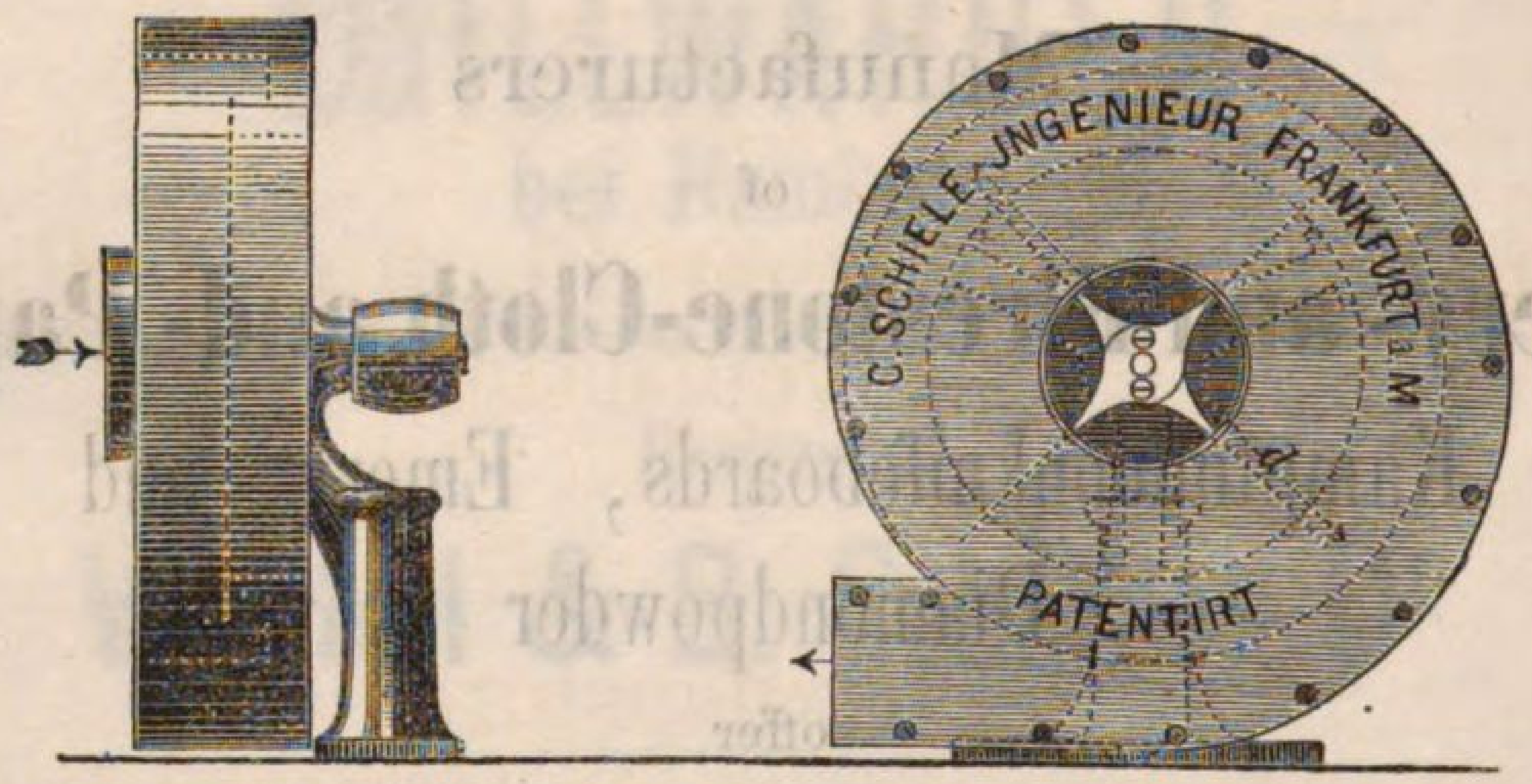
BIRMINGHAM. **HARBURG.**

Manufacturers
of
Emery- and Firestone-Cloth and- Paper,
Kamptuliconknifeboards, Emery and
Diamondpowder
offer
their manufactures to the cheapest conditions.

Die
Eisengiesserei & Maschinen-Fabrik
von
H. F. HANSEN
Neumünster
in Holstein,
unmittelbar am Bahnhof
fabricirt
Dampfmaschinen, Locomobilen, Transmissionen, Wasser - Reservoirs, Dampfkessel, vollständige Mühlen - Einrichtungen für Wasser- und Dampfkraft. Landwirthschaftliche Maschinen nach den neuesten Systemen.

In Eisenguss:
Maschinentheile, Baugegenstände, als: Fensterrahmen, Balcons etc., sowie **Lehm-** und **Kasten-Guss** jeder Art.

C. SCHIELE'S
geräuschlose Ventilatoren
neuester Construction (1868 & 1869.)



Gebrauchen viel weniger Triebkraft als frühere, wodurch allein schon der Ankaufspreis bald wieder gelöst ist.

Es sind die bequemsten, besten und wohlfeilsten in Ankauf, Fracht, Verzollung und Gebrauch

C. Schiele's verschiedene Ventilatoren erhielten **Medaillen** in **London** und **Paris** sammt **Auszeichnungen an andern Plätzen.** Viele Tausende im Gebrauch.

Zum **Schmiedebetrieb, Schmelzen** von Eisen, Kupfer etc.; **Blasen** von Schweiss- und anderen Feuern; zum **Trocknen** der verschiedensten Gegenstände; zum **Ventiliren, Saugen, Kühlen** etc.

PREIS-LISTE.

No.	Durchmesser der Flügel.	Preise verpackt frei ab Frankf a. M.	Zum Schmieden			Zum Schmelzen.			Zum Trocknen, Ventiliren etc.			Brutto-Gewicht incl. Verpackung circa
			Feuer à 3 Cm. Ds. als Maximum	Umdr. pr. Min.	Pferdekraft.	für Centn. Eisen pr. St. als Maximum	Umdr. pr. Min.	Pferdekraft.	Cb.-Mtr. pr. St. als Maxim.	Umdr. pr. Min.	Pfdekraft.	
	Meter	Thlr.										Pfd.
1	1/4	5	1	4400	1/16	—	—	—	250	3300	1/16	12
2	1/4	8	3	4400	1/8	—	—	—	750	3300	1/8	21
3	1/4	12	6	4400	1/4	18	6600	5/8	1500	3300	1/4	32
4	1/2	24	12	2200	1/2	36	3300	1 1/4	3000	1650	1/2	125
5	1/2	36	24	2200	1 1/4	72	3300	2 1/2	6000	1650	1	165
6	1	72	48	1100	3	144	1650	5	12000	825	2	450
7	1	100	96	1100	6	288	1650	10	24000	825	4	650

Alle Ventilatoren mit Zubehör sind fertig zum Anschrauben und Gebrauch, und können sowohl zum **Saugen** (als Exhaustoren), als zum **Blasen** angewandt und auf die **Erde,** an **Decke** oder **Wand** befestigt werden. Ein in's Oelloch dicht befestigtes Röhrchen bis über das Lager hinausgebogen, ist alles Nöthige zum seitlichen oder verkehrten Anschrauben. Das Drehen der stützenden Säule auf die eine oder die andere Seite des Gehäuses erlaubt offenen Riemen sowohl **für rechts** oder **links** laufende **Transmission** und die Leichtigkeit der Verstellung der **Ausblassöffnung** (in 1 Minute ringsum

Achse zu bewerkstelligen) lässt dies leicht zu. Die **Saug-** oder **Einströmungsöffnung** (nur eine) ist immer in der Mitte und zum Aufstecken eines runden Rohres geeignet. Wo sehr **kräftiges Saugen,** oder höherer Druck als 40 Cm. Wassersäule nöthig ist, sollte bei Bestellung nähere Angaben gemacht werden, sowie wenn **heisse Gase** oder Luft befördert werden sollen, da je nach Umständen hierfür besondere Vorrichtungen nöthig sind. No. 4 bis 7 lassen sich durch das Abnehmen der Vorderplatte öffnen, wodurch das Innere leicht zu reinigen ist.

No. 1. Ventilator mit Schwungrad, Achse, Zugstangzapfen, 6 Meter Riemen und Kräppchen, zum Fusstreten für 1 Feuer, complett und verpackt (brutto 50 Pfd.) 12 Thlr.

Transportable Ventilatoren

mit **Doppelräder, Schwungrad** und **Riemen** auf schmiedeeisernem Gestell und durch 1 **Mann leicht bei Hand zu drehen.**

Zum Blasen von einzelnen Schmiedefeuern, zum Ventiliren, zur Erneuerung der Luft und zum schnellen Aussaugen von Dämpfen, von Staub, belästigenden oder schädlichen Gasen, besonders in **Gährkellern** von **Bierbrauereien** und hauptsächlich als

Grubenventilatoren

Preise frei ab Frankfurt a. M. { No 1. Thlr. 27. Nr. 3. Thlr. 36.
„ 2. „ 30. „ 4. „ 50.

Gas-Exhaustoren

C. Schiele's neueste (1868 & 1869) Construction (Patent).

Ganz geräuschlos. — **Freier Durchgang** des Gases beim Stillstehen. — **Gute Theerabsonderer.** — **Doppelter Nutzeffect** gegen alle andern bekannten Ventilator-Exhaustoren. — Bedeutend **geringere Betriebskraft** als die früheren Constructionen erfordernd.

Ein Exhaustor mit $^1/_2$ Mtr. Flügeldurchmesser für 5″ Anschlussröhren kostet Thlr. 50. —
„ „ „ 1 „ do. „ 8″ do. „ „ 125. —

Transportable Schmiedeherde (Feldschmieden)

mit Ventilatorgebläse

zeichnen sich durch leichtes und gleichmässiges Treten besonders aus und sind auch als stationäre Schmiedefeuer zu benutzen. —

ca. 85 Cm. breit, 75 lang und 85 hoch. Gewicht verpackt ca. 300 Pfd.

Mit No. 1 Ventilator, Löschtrog, Untertisch als Kasten für Werkzeuge, mit Doppelräder und Fusstritt. Preis verpackt frei ab Frankfurt a. M. Thlr. 35.

Ohne Löschtrog und ohne Werkzeugkasten entsprechend billiger.

C. Schiele, obgleich Erfinder aller unter dem Namen „Schiele'scher Ventilatoren und anderer bekannten Maschinen“ steht in keiner Verbindung mehr mit irgend einer Firma im In- oder Auslande, die seinen Namen benutzt, ausgenommen mit **J. H. Zimmermann** in **Neuwied am Rhein** bezüglich **Centrifugal-Pumpen.** — Die Firma **C. Schiele & Co.** ist erloschen.

Frankfurt a. M.
Neue Mainzer-Strasse.

C. Schiele.

General-Agentur und Lager für Oesterreich-Ungarn bei **August Frank,** Ingenieur-Bureau und Maschinenhandlung, Landstrasse, Marxergasse 21 in **Wien.**

Die

Maschinen-Fabrik

und

Eisengiesserei

von

C. VOIGT

in

SCHWERIN

(Mecklenburg)

liefert

Heisswasser-Heizungen

für öffentliche und Privatgebäude, Kirchen, Fabriken etc.

Dampf-

und

Warmwasser-Heizungen

für Treibhäuser etc.

Landwirthschaftliche Maschinen aller Art.

Eisenguss:

Maschinentheile und Gegenstände für Bauzwecke.

Die

Maschinenbau - Anstalt und Eisengiesserei

von

Hermann Kulcke

SOMMERFELD

in der Lausitz

liefert

Stationaire

Dampfmaschinen,

LOCOMOBILEN,

und

hydraulische Motoren.

Einrichtungen

von

TUCH-FABRIKEN,

Mahl-, Oel- und Sägemühlen

und

landwirthschaftlichen Anlagen.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschifffahrt

zwischen

HAMBURG & NEW-YORK,

Southampton anlaufend,

vermittelst der prachtvollen auf das Solideste construirten und rühmlichst bekannten grossen Dampfschiffe

Holsatia (neu), **Hammonia** (neu), **Cimbria** (neu), **Allemannia, Germania, Saxonia, Bavaria, Teutonia, Borussia** und **Westphalia** (neu).

Die Expeditionen von Hamburg finden statt, wie folgt:

Von Anfang Januar bis Ende Februar alle 14 Tage, Mittwochs Morgens, an folgenden Tagen: 8. und 22. Januar, 5. und 19. Februar, vom 4. März bis Ende des Jahres

jeden Mittwoch.

Zwischen

HAMBURG & NEW-ORLEANS

(auf der Ausreise **Hâvre** und **Havana**, auf der Rückreise **Havana** und **Southampton** anlaufend)

wird die Gesellschaft in diesem Jahre folgende Expeditionen stattfinden lassen, nämlich: von **Hamburg** am 1. October, 1. November, 1. December und 31. December und ferner in **1871** am 1. Februar und 1. März;
von **New-Orleans** am 10. November, 10. December u. ferner in **1871** am 10. Januar, 10. Februar, 10. März u. 10. April.

Passagepreise einschliesslich vollständiger Beköstigung jedoch ohne Wein etc.:

		1. Cajüte.	2. Cajüte.	Zw.-Deck.
Von **Hamburg**	nach **Southampton**	4 Lstr.	2 Lstr. 10 Sch.	1 Lstr. 5 Sch.
„ „	„ **New-York**	165 Pr. Thlr.	100 Pr. Thlr.	55 Pr. Thlr.
„ **Southampton**	„ „	23 Lstr.	13 Lstr.	—
„ **Hâvre**	„ „	600 Frcs.	370 Frcs.	210 Frcs.
„ **Paris**	„ „	615 „	380 „	220 „
„ **Hamburg**	„ **New-Orleans** od. **Havana**	200 Pr. Thlr.	150 Pr. Thlr.	55 Pr. Thlr.
„ **Southampton**	„ „ „ „	30 Lstr.	22½ Lstr.	8½ Lstr.
„ **Hâvre**	„ „ „ „	730 Frcs.	550 Frcs.	210 Frcs.
„ **Paris**	„ „ „ „	745 „	560 „	220 „
„ **New-York**	„ **Hamburg** etc.	120 Doll.	72 Doll.	36 Doll. i. Gold.
„ **New-Orleans** od. **Havana**	nach **Hamburg** etc.	165 „	125 „	45 „

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Näheres bei den Agenten der Compagnie:

in **Hamburg:** Aug. Bolten, William Miller's Nachfolger, 33/34 Admiralitäts-Strasse.
in **New-York:** Kunhardt & Comp., 61 Broad Street, C. B. Richardt & Boas, 6 Barclay Street.
in **New-Orleans:** Williams Ruperti & Comp.
in **London:** Smith Sundius & Comp., 17 Gracechurch Street. E. C.
in **Southampton:** Smith Sundius & Comp., 4 Oriental-Place.
in **Hâvre:** A. Broström & Comp., 5 Quai Videcoq.
in **Paris:** A. Chateauneuf jeune, 8 Boulevard Montmartre.

Hamburg, 1870. **Die Direction.**

Paris



Filiale **Dresden**
Friedrich-Strasse 9.

1867.



Filiale **Breslau**
Sonnen-Strasse 36.

Fabrik für Gasmesser und Apparate zur Gasfabrikation

von

Julius Pintsch

in

BERLIN,

Andreas-Strasse No. 73,
nahe der Breslauer-Strasse

liefert seit ihrem langjährigen Bestehen alle zur Gasfabrikation nöthigen Apparate, als:

Preis-Medaille in Stettin 1865.

Gasmesser von den kleinsten bis zu den grössten Stationsgasmessern, Stadtregulatoren jeder Grösse, Regulatoren für kleinere Leitungen, Exhaustoren nach Beal'schem System 12—24″ mit verbesserter Schiebervorrichtung nebst dazu gehörigen Regulatoren, Wechselhähne in allen Grössen, Waschapparate, Schieber und hydraulische Hähne, Ventile neu und praktisch zu allen Zwecken anwendbar, Manometer jeder Art. Sämmtliche Blecharbeiten, als: Condensatoren, Scrubber, Reinigungskastendeckel, Wechselhahnhauben etc. Laternen, von der einfachsten bis zur elegantesten in verschiedenen Preisen.

Atteste von den renommirtesten Gastechnikern bezeugen practische Construction und gediegene Arbeit.

Fabrik englischer Gussstahlfeilen

Lager

englischen Werkzeugstahl's

jeder Dimension unter billigster Berechnung

von

C. Schaaf & Comp.

Fabrik-Zeichen.

Sämmtliche Fabrikate werden unter Garantie abgegeben.

BERLIN

Chaussee-Strasse 38b.

Die

Eisengiesserei
Maschinen- & Dampfkessel-Fabrik

von

GAUL & HOFFMANN

in

FRANKFURT a. O.

liefert

Dampfmaschinen jeder Art und in neuester und bester Construction.

Dampfkessel jeder Grösse und üblichen Bauart mit und ohne Armatur, wie **jede Art von Blecharbeiten.**

Dampfbrennereien und Brauereien jeden Umfanges mit den nach den neuesten Erfahrungen bewährtesten Maschinen.

Mahl- und Schneidemühlen verschiedener Grössen und Construction, wie auch **Holzbearbeitungs-Maschinen.**

Pumpwerke jeder Art, **wie alle zum Bergbau erforderlichen Maschinen und Geräthe.**

Locomobilen bis zu 12 Pferdekraft.

Göpelwerke, Dreschmaschinen, Häckselmaschinen, Schrotmühlen, wie **jede Art landwirthschaftlicher Maschinen z. Hand- u. Kraftbetrieb.**

Specialität:

Stärkefabrik-Einrichtungen

sowohl aus Weizen als auch aus Kartoffeln, mit Göpel- und Dampfbetrieb von 1 bis zu 40 Wispel täglicher Verarbeitung mit besonders eigens construirten **continuirlich arbeitenden Cylinderstärkewäschen, Centrifügen** zum Vertrocknen und Raffiniren, wie auch alle zur **Kartoffelsyrup-, Traubenzucker- (Couleur-) Fabrikation** erforderlichen Apparate nach den neuesten Erfahrungen.

Berliner Kitt-Fabrik

von

Ernst Nobel

Louisen-Ufer 16 am Oranienplatz

empfiehlt

beste Firniss-Kitte für Glaser

und zum Verkitten der Fussböden.

Ludw. Loewe & Comp.

in

Berlin, Grünstrasse 21.

Fabrik completter Einrichtungen

für

Schlosserei, Gürtlerei, Klempnerei,

zur Fabrikation von

Petroleum-Lampen, blechernen Kochgeschirren, Silberwaaren,

sowie zur

Toilette-Seifen-Fabrikation.

Technisches Büreau

zur Bearbeitung und Besorgung von **Patenten** in allen Ländern.

FABRIK

von

Gaserzeugungs-Apparaten, Gasometern und Rohrleitungen

aus der Fabrik von

P. Suckow & Comp.

in

Breslau.

Ohne Verbindlichkeit.

Netto-Preise, Loco. — Zahlbar in Preußisch Courant.

I. Apparate

mit Vertical- oder Horizontal-Retorten.

zu	10—40.	50—100.	100—150.	150—300.	300—500.	500—800	Flammen
mit	1.	1.	1.	2.	3.	4	Retorten
	100.	130.	155.	270.	375.	480	Thlr.

II. Gasometerglocken

inclusive Führung und Röhren.

Complett zur Versendung per Bahn geeignet.			In zwei Theilen zur Versendung per Bahn geeignet.			Montirt.		
250.	300.	400.	500.	800.	1000.	1500.	2000	Cubikf. Rhl. Inhalt
95.	110.	130.	150.	210.	260.	350.	400	Thlr.

III. Stationsgasmesser

zu 100.	150.	250.	300.	400.	500	Flammen
32.	42.	65.	78.	100,	140	Thlr.

IV. Druckregulatoren

zu 10—50.	50—75.	75—100.	100—200.	300.	500	Flammen.
10.	$12\frac{1}{2}$.	15.	20.	25.	30	Thlr.

V. Schmiedeeiserne Röhren

incl. Verlegen, sofern dieselben nicht in die Wände unter den Putz einzulassen sind.

$\frac{1}{4}$"	$\frac{3}{8}$"	$\frac{1}{2}$"	$\frac{5}{8}$"	$\frac{3}{4}$"	1"	lichte Weite
$3\frac{1}{3}$	$3\frac{2}{3}$	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	Sgr. pro laufenden Fuss Rhl.

Gusseiserne Röhren, Leuchter, Verbindungsstücke, Hähne etc. nach besonderem Preis-Courant.
Für Aufstellung der Apparate, Gasometer etc. werden je nach der Lage des Orts 5 bis 10 pCt. der Gesammtsumme in Anrechnung gebracht.

FABRIK

von **Dampfmaschinen eigener Construction** bis zu 3 Pferdekraft, **Kessel** bis zu 3 Pferdekraft, **Dampffahrstühle** zu Bau- und anderen Zwecken.

R. Beinhauer

in

HAMBURG

10 Alterwall 10

Fabrik-Inhaber

von

Stahl-Schreibfedern,

Plastisch-porösen Kohlen-Artikeln,

Wasserfiltrir-Apparaten

in allen als gut anerkannten Constructionen.

Lager en gros

von

englischer Bronce, plattirt, **Leder-** und **Stahlwaaren,**
Gummischuhen, Ledertuchen, — Wasserdichten Rockstoffen, Parfümerien, Seifen etc.

Franz. Bronce und sonstigen Luxus-Artikeln etc,

Amerikanischen Petroleum-Lampen,

Panamahüten, direct imp. Havanna-Cigarren etc. Näh- & Strickmaschinen,

Chinesischen Fussmatten,

Tusche, Elfenbein-Kunstarbeiten, Lithographir-Papier, Gongh's, Fire Creackers, Thee etc.

Japanesische Artikel

als: Körbe, Lackwaaren etc.

GENERAL-AGENTUR UND LAGER

von der **Liverpool-India-Rubber-Company Patent-Gummischuhen.**
„ **Weeds** New-Yorker **Hausstand- und Fabrik-Nähmaschinen,**
„ **Williams** Montrealer **Victoria-Familien-Nähmaschinen,**
„ **Wheeler & Wilson** System, **Steppstich-Nähmaschinen,**
„ **Hand-Nähmaschinen** in den neuesten, besten Constructionen,
„ **Thomas Glover pat. trodner Gasuhren.**

Emil Hübner vorm. C. L. Schramm

Dampf-Schmirgel-Mühle,

Fabrik von Schmirgel-Leinen u. Papier,

Pergament-,

Feuerstein- und Glas-Papier

in

BERLIN

Michael-Kirchplatz No. 3.

J. Zattlasch jun.

in

BERLIN

Prinzen-Strasse No. 42.

FABRIK VON BILLARDS

sowie

der dazu gehörigen Gegenstände

als:

Queues (Coes), Kegel, Bälle, Bürsten, Queues-Leder, Puffbretter, Queues-halter, Billard-Reglements etc.

Franz Diebner

in

Berlin, Grüner Weg No. 108.

FABRIK

von

Klauenfett, Maschinenöl & Wagenfett.

Alleinige Fabrik

für Spar- und Sicherheits-Oeler

bei Schmierungen von Maschinen, Achsen, Wellenleitungen und aller mechanischen Werke.

Specialität:

Spar- und Sicherheits-Oeler von Metall und Glas, 3 Qualitäten, à 12 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr. pr. Stück. **Atmosphärische Selbst-Oeler** à 15 Sgr. **Mechanische Schmier-Apparate** à 1½ Thlr. pr. Stück.

FABRIK

sämmtlicher **Anilinfarben** und **chemischer Producte**
speciell für Färberei, Bleicherei, Druckerei, Wäscherei etc.

von

LUDWIG BARKOWSKI

BERLIN, Köpnicker-Strasse 112.

Für Färberei und Druckerei:

Hauptartikel: Zinnsalz, Chlorzinn, Präparirsalz, Weinsteinpräparat Glycerin, Indigocarmin, Picrinsäure; sämmtliche Eisen-, Zinn- u. Thon-Beizen, Säuren u. Salze u. s. w.

Anilinfarben

in allen Qualitäten und Nüancen.

Für Wäscherei und Bleicherei:

Chlorkalk, Eau de Javelle, Waschpulver, kohlensaures Ammoniac, Salmiakgeist, Soda, Marseiller Seife u. s. w.

Ausführliche Preislisten und Gebrauchsanweisung über sämmtliche Fabrikate sende an gefällige Reflectanten auf Verlangen franco ein.

Die

Drahtgewebe-Fabrik und Schlosserei

von

Carl Lerm

Berlin, Elisabeth-Strasse No. 61

empfiehlt

Eisen- und Messingdraht-Gewebe
für gewerbliche Etablissements.
Complette Einrichtungen
für
Malz- und Cichoriendarren
neuester Construction.
Sand-, Kies- und Kohlendurchwürfe etc.
Siebwaaren jeder Art.
Drahtgeflechte, Drahtzäune, Vergitterungen.

Schmiedeeiserne Garten-, Park-, und Balkon-Gitter, Fenster- und Thürgitter, Thüren, Thorwege etc.
in den verschiedensten Mustern, sowie nach jeder beliebigen Zeichnung.
Schmiedeeiserne Gartenmöbel,
Rabatteneinfassungen, Pavillons, transportable Gartenzelte, Zeltbänke etc.
Hühner- und Vogelhäuser,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Zeichnungen und **Anschläge** stehen jederzeit gern zu Diensten.

W. Blumenreich

in

GLEIWITZ

Glas-Fabrik

liefert

Hohlglas, Tafelglas, Wasserstandsröhren,

Cylinder, Glocken & Vasen.

Preislisten stehen zur gefälligen Disposition.

3 goldene Medaillen in den September-Ausstellungen 1869.
23 silberne Medaillen und Diplôme seit 1864 für die Vorzüglichkeit unserer Näh-Maschinen.



Die
Hamburg-Amerikanische Nähmaschinen-Fabrik
von

Pollack, Schmidt & Co.

in

HAMBURG

Haupt-Depots in London, Paris, Berlin, Wien, Cöln etc.

empfiehlt

geräuschlos arbeitende Nähmaschinen

La Silencieuse

(Greifer System) überall prämiirt für **Verbesserungen** und **vorzügliche Apparate** für Familien und Gewerbe seit 1863 in Paris, Manchester, Hamburg, Wien, Cöln, Amsterdam, Wismar, Stettin, Linz, Klagenfurt, Salzburg, Oporto, Hildesheim, Altona.

☞ Die neueste Verbesserung der **Greifer und Nadelschutz** stellt nächst unsern vorzüglichen Apparaten unsere **La Silencieuse** über alle existirenden ähnlichen Greifer Nähmaschinen, und bieten weder die Amerikanischen noch Berliner Greifer Nähmaschinen gleiche Vortheile wie die unsrigen.

Alle unsere Nähmaschinen tragen auf der Nähplatte unsere volle Firma.

Handwerker-Nähmaschinen für jegliche Art Arbeit.

Krüger & Hirschmann
in
BERLIN
Neuenburger-Strasse No. 2.

FABRIK
für sämmtliche
electro-medicinische Apparate
als:
Apparate für den **constanten Strom** nach Siemens-Remack,
Apparate für **Galvano-caustique.**
Inductions-Apparate verschiedener Construction.

Henning & Janson
Dampfweberei für Lampendochte
Nachlicht-
und Feuerzeuglunten-Fabrik
in

COMPTOIR
Oranien-Str. 101/102.
nahe d. Linden-Strasse.

BERLIN

FABRIK
Alte Jacobs-Str. 20.
vis-à-vis d. Feilner-Strasse.

Leipzig
Markt, 10. Budenreihe.
Mittelgang-Ecke.

Frankfurt a/O.
Kleine Rathhaus-Reihe.

Hugo Raussendorff

in

LONDON 1862
Mention honorable.

BERLIN

Neander-Strasse No. 26.

PARIS 1867
Preis-Medaille und Mention honourable.

Fabrik

ätherischer Oele und Essenzen,

Zucker-Couleuren und Fruchtsäften,

empfiehlt obige Artikel in bester Qualität:

1) für **Destillateure:** Kirsch- und Himbeersaft eigener Pressung, genügend mit feinstem Sprit versetzt, ebenso ätherische Oele und Essenzen in unverfälschter frischer Waare; Rum-Couleur in 80% blank stehend, frei von Beigeschmack;

2) für **Weinhändler** und **Weinproducenten;** die anerkannt guten Wein-Essenzen, Wein-Couleur, Wein-Tannin (le corps du vin), Farbewein (vin de tint); Glycerin, chem. rein;

3) für **Bierbrauereien** offerire ferner die von mir seit 10 Jahren eingeführte Bier-Couleur, welche das Farbe-Malz völlig ersetzt und mit welcher es sich vortheilhafter und bequemer arbeitet, bewährt sich durch den von Jahr zu Jahr immer stärker werdenden Bedarf. Dieselbe giebt dem Bier keinen Beigeschmack, lässt das gefärbte Bier ganz blank und kann beliebig gleich beim Brauen als auch dem fertigen Bier zugesetzt werden.

Ferner Trauben-Zucker als Malz-Ersatz.

Bedienung prompt und reell.

H. BROST

in

Breslau.

Fabrik:
Neue Kirchstr. No. 10b.

Fabrik mit Dampfbetrieb
für
eiserne Geldschränke,

Magazin:
Herrenstr. No. 7.

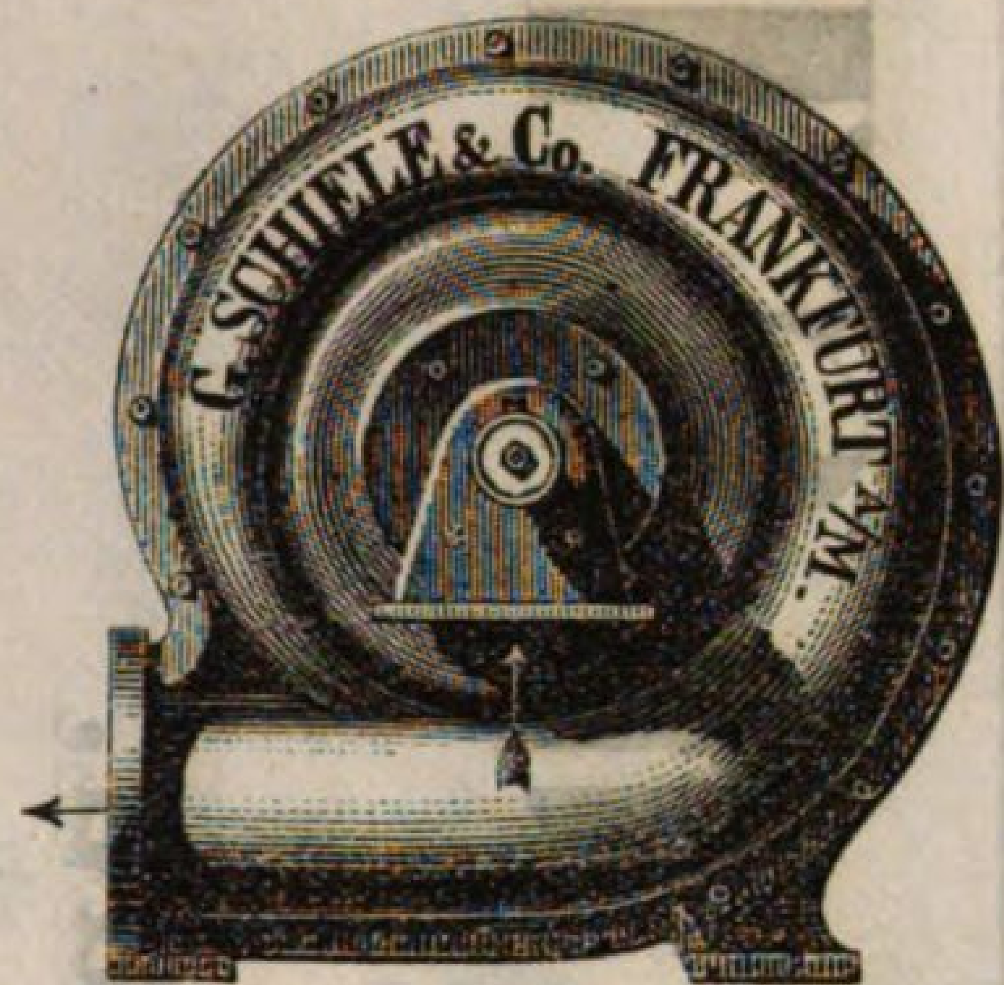
Centesimal- u. Decimal-Brückenwaagen,
Drehbänke,
Hobel-, Bohr- u. Wasch-Maschinen
bester Construction.

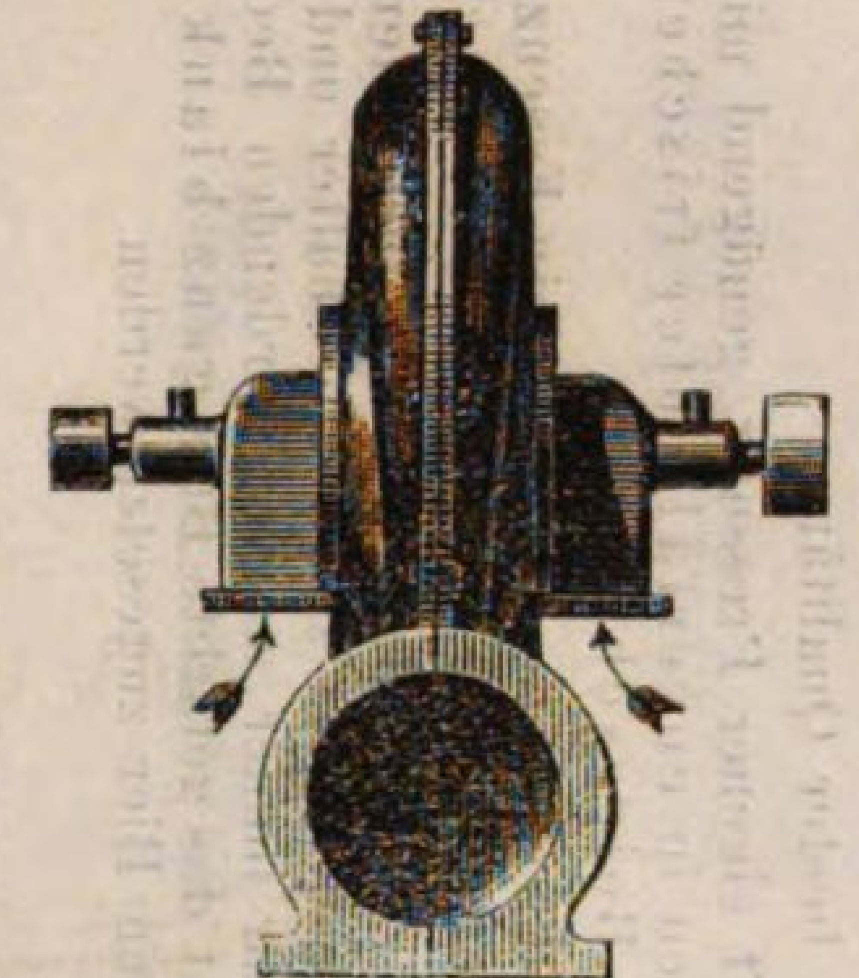
Geräuschlose Ventilatoren.

Silberne Medaillen:

Altona 1869.

Pilsen 1869.





Silberne Medaillen:

Linz 1869.

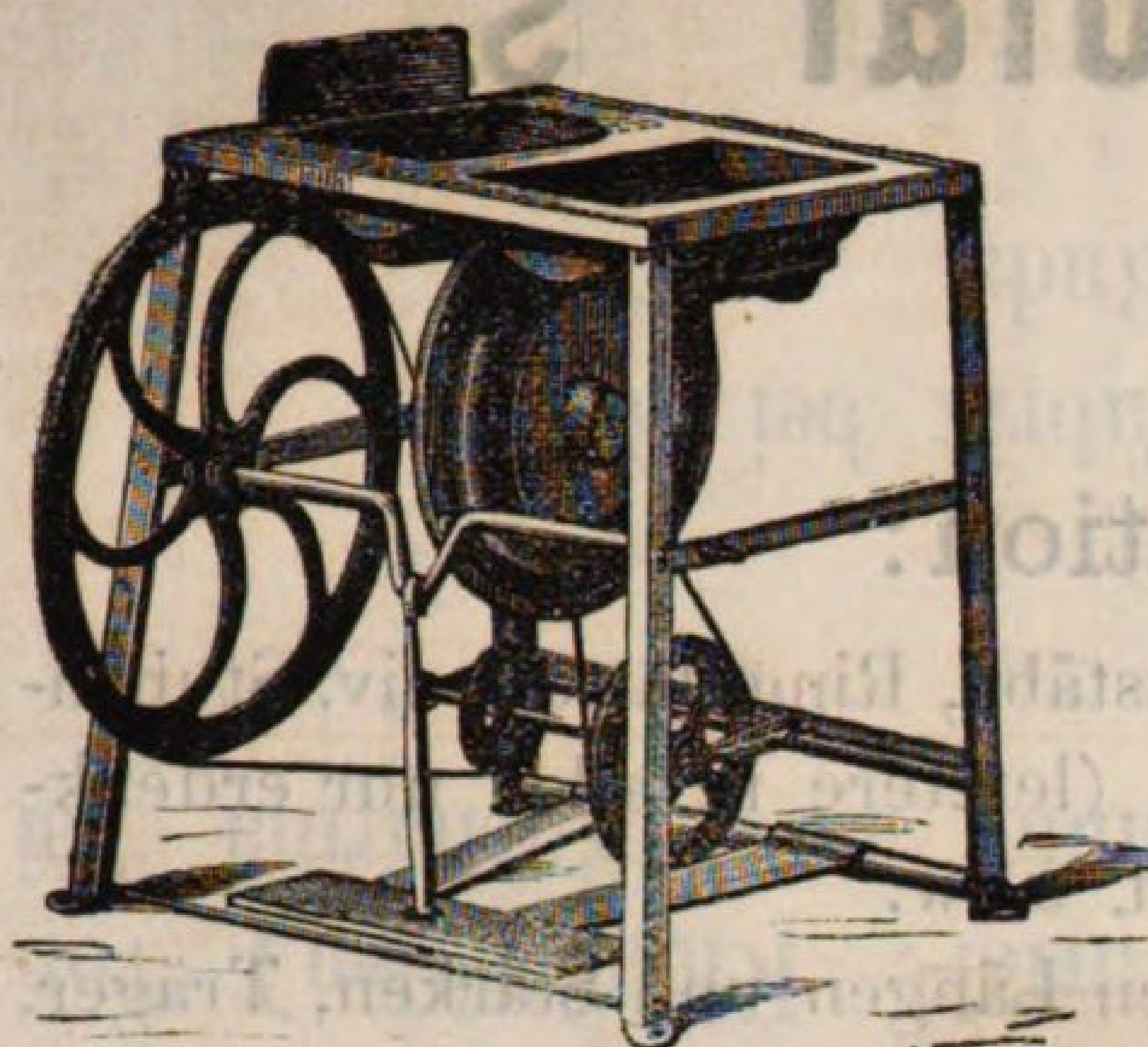
Salzburg 1869.

Preis-Liste. 1. Januar 1870.

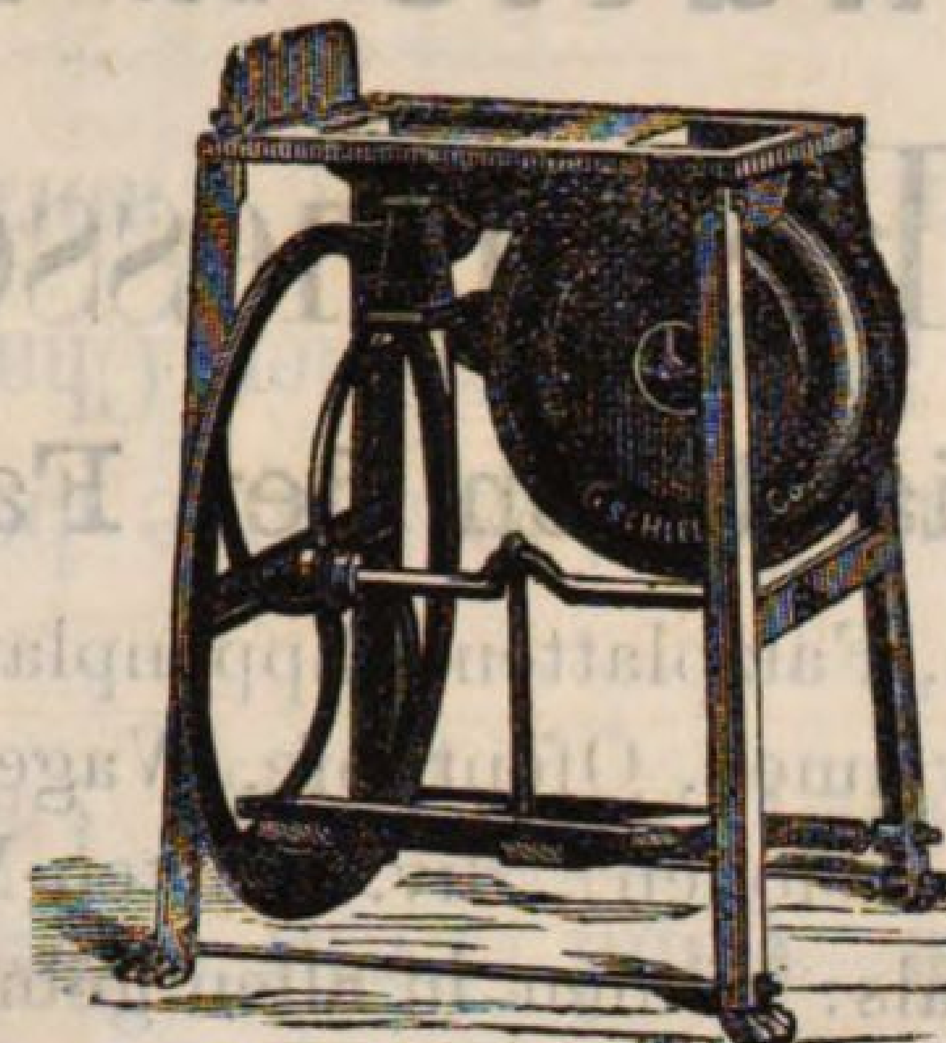
No.	Durchm. des Flügels. In Meter.	Preise frei ab Frankfurt.		Zum Schmieden.			Zum Schmelzen.			Zum Ventiliren u. Trocknen.				Durchm. in Centimeter		Gewicht.
				Feuer à 3 Cm. Ds.	Umdr. pr. Min.	Pferdekräfte.	für Ctr Eisen pr. St.	Umdr. pr. Min.	Pferdekräfte.	Cb.-M. Wind pr. Min. direkt.	Cb.-M. Wind pr. Min. indirekt.	Umdr. pr. Min.	Pferdekräfte.	der doppelten Riemenrollen.	Ausblas-Oeffnung.	℔
1	0,25	Thlr.	12	1—2	4000	—	—	—	—	—	—	—	—	Schnurrolle	6	56
2	0,25	„	23	5	4000	1/4	15	6000	1	25	100	3000	3/8	5 u. 6,25	12,5	100
3	0,32	„	32	8	3500	3/4	25	5000	1 1/2	40	160	2500	1/2	6 u. 8	15	175
4	0,37 1/2	„	40	12	3000	1 1/4	35	4500	2 1/4	60	240	2300	3/4	7,5 u. 10	18,5	300
5	0,50	„	57 1/2	20	2000	2	60	3000	4	100	400	1500	1 1/2	10 u. 12,5	25	450
6	0,75	„	125	48	1500	4 1/2	135	2250	8	240	1000	1200	3	16 u. 20	37,5	1350
7	1,—	„	200	80	1000	7	240	1500	12	400	1600	750	6	20 u. 25	50	2200

G. Schiele & Co., Bibergasse 10, Frankfurt a. M.

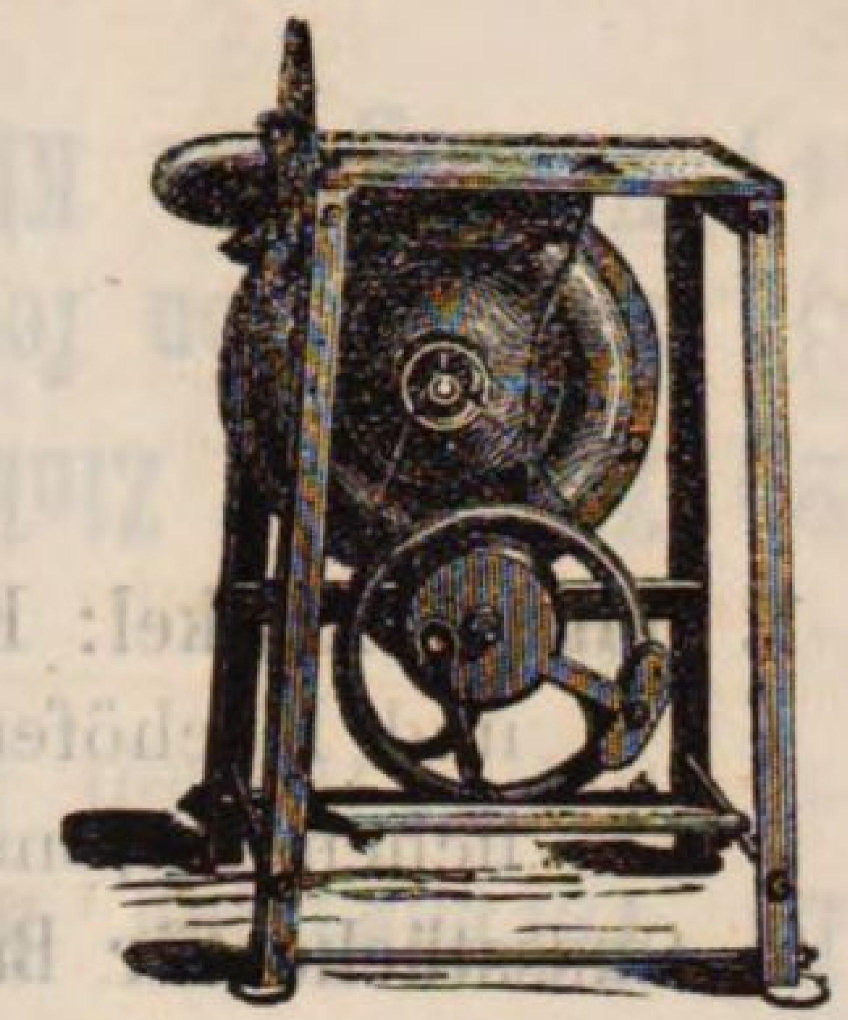
Ventilator-Feldschmieden.



A.



B.



C.

	A.	B.	C.
Preis:	50 Thlr.	36 Thlr.	28 Thlr.
Gewicht:	320 Pfd.	225 Pfd.	180 Pfd.
Plattengrösse:	80—80 Cm.	60—50 Cm.	50—50 Cm.

ab Frankfurt a. M.

G. Schiele & Co., Bibergasse 10, Frankfurt a. M.

Walterhütte bei Nicolai O/S.

Eisengiesserei.

Specialitäten der Fabrikation:

1. **Handels-Artikel:** Kochheerde, Falzplatten, Rippenplatten, Roststäbe, Ringplatten, div. Stuben- und Kochöfen, Wasserwannen, Ofentöpfe, Wagenbüchsen (letztere in allen nur erdenklichen Façons und Dimensionen), div. Garten-Meubles u. s. w.
2. **Gussstücke für Bauzwecke,** als: Säulen in allen gebräuchlichen Längen und Stärken, Träger, Platten, Treppen, Reservoire.
3. **Rohre** von $1\frac{1}{3}$ bis 12″ lichter Weite bei 9′ Baulänge, von $\frac{1}{4}$—$\frac{3}{4}$″ Wandstärke, mit Muffen und Flantschen zu Gas-, Wasser-, Dampf- und Windleitungen, überhaupt alle Apparate und Einrichtungen zu Gas-Anstalten.
4. **Gussstücke für Walzwerke, Kohlengruben, Zuckerfabriken,** als: Muffen, Ständer, Walzen, Förderwagen, Räder, Retorten und Brenntöpfe. —

Export nach Oesterreich, Krakau, Lemberg, Wien, Pesth, Bukarest.

Correspondence franco gegen franco pr. Adr.: „Hütten-Verwaltung Walterhütte bei Nicolai O/S.“

Gräfl. v. Ballestrem'sche Güter-Direction

in

RUDA (Oberschlesien)

liefert:

1) **Vorzügliche Steinkohlen** (und zwar Stück-, Würfel-, Kleinkohlen) von den Gruben Brandenburg, Wolfgang, Carl Emanuel und Katharina bei Ruda;
2) **Zink** und **Zinkstaub** von der Carlshütte bei Ruda;
3) **Alle Sorten feuerfester Steine** von der Chamotte-Fabrik bei Ruda;
4) **Vorzügliche Klinker** von der Klinker Fabrik bei Ruda.

Correspondenz ist zu adressiren:

An die Gräflich von Ballestrem'sche Güterdirection in Ruda (Oberschlesien).

Maschinen- und Kessel-Fabrik

EISEN- & GELBGIESSEREI

von

G. KUHN

in

STUTTGART-BERG.

DAMPF-MASCHINEN

verschiedener Construction, mit und ohne Condensation.

Stationäre: Einfach, gekuppelt und nach Woolf's System. **Locomobilen:** mit Fahrgestell und auf eisernen Tragfüssen.

Einfache Bauart, sorgfältige Ausführung, leichte Instandhaltung geben ihnen **grösstmögliche Dauer.**

Ihre **richtig berechnete Construction** trägt nicht weniger zu ihrem **grossen Nutz-Effect** bei, während ein **exact wirkender Regulator** den **Gang** derselben sehr **gleichmässig** macht.

DAMPF-KESSEL

in jeder zulässigen Grösse und nach erprobten Systemen.

Gute Construction, verbunden mit einer auf **vielseitiger Erfahrung** beruhenden **Art der Feuerungsanlage** gewähren einen **möglichst kleinen Verbrauch von Brennmaterial,** welches sowohl aus **Kohle, als Holz, Torf, Sägespähnen, Lohabfällen** u. dgl. bestehen kann.

Transmissionen jeder Grösse
für Fabrik-Anlagen der verschiedensten Arten,
Wasser-Räder, Turbinen, Tangential-Räder,
Pumpwerke für Flüssigkeiten und Gase,
Säge-Werke
nach den anerkannt besten Systemen,
Mahl-, Oel-, Loh-, Farbstoff-Mühlen
u. dergl.
Einrichtungen von Zuckerfabriken.

Apparate für chemische Fabriken,
BRAUEREIEN & BRENNEREIEN,
Druckereien & Walzwerke,
FÄRBEREIEN & GERBEREIEN,
Hydraulische und Spindelpressen,
Centrifugen,
Krahnen und Aufzüge,
Ventilatoren, Dampfheizungen
etc. etc.

Blech-Arbeiten.

Reservoirs, Braupfannen, Seifenkessel, Tragbalken, Apparate und sonstige Arbeiten jeder Art.

Gusswaaren aus Eisen und Metall in jeder Form und Grösse.

Maschinen-Guss, Röhren, stehend gegossen, **Säulen, Brunnenstöcke, Balcone, Wendeltreppen, Ornamente** jeder Art.

Uebernahme ganzer Wasserwerks-Einrichtungen für Städte oder Lieferung einzelner Theile.

Die gute Einrichtung meiner Fabrik, sowie die zahlreichen gelungenen Ausführungen derselben in jedem Geschäftszweig bieten meinen verehrl. Hrn. Abnehmern die beste Garantie.

C. Hagemann

Mechaniker

BERLIN, Weinstr. No. 13.

Fabrik und Lager

von Reisszeugen und mathematischen Instrumenten, Barometern, Thermometern, Aräometern, Alcoholometern, Gold-, Juwelen-, Getreide-, Papier-, Brief- u. Taschensetzwaagen, Libellen (Wattenpassé), Waagebalken für Kaufleute, Droguisten, Apotheker etc. Reisszeuge von den ordinärsten bis zu den allerfeinsten Qualitäten, in allen möglichen Zusammenstellungen, im Preise von 1—90 Thlr.

Reparaturen schnell u. billig. — Aufträge prompt u. reell effectuirt.

Prämiirt: **Gotha 1867.**
Merseburg 1865.

ROEDEL & VETTER

Berlin

Alexander-Strasse No. 12.

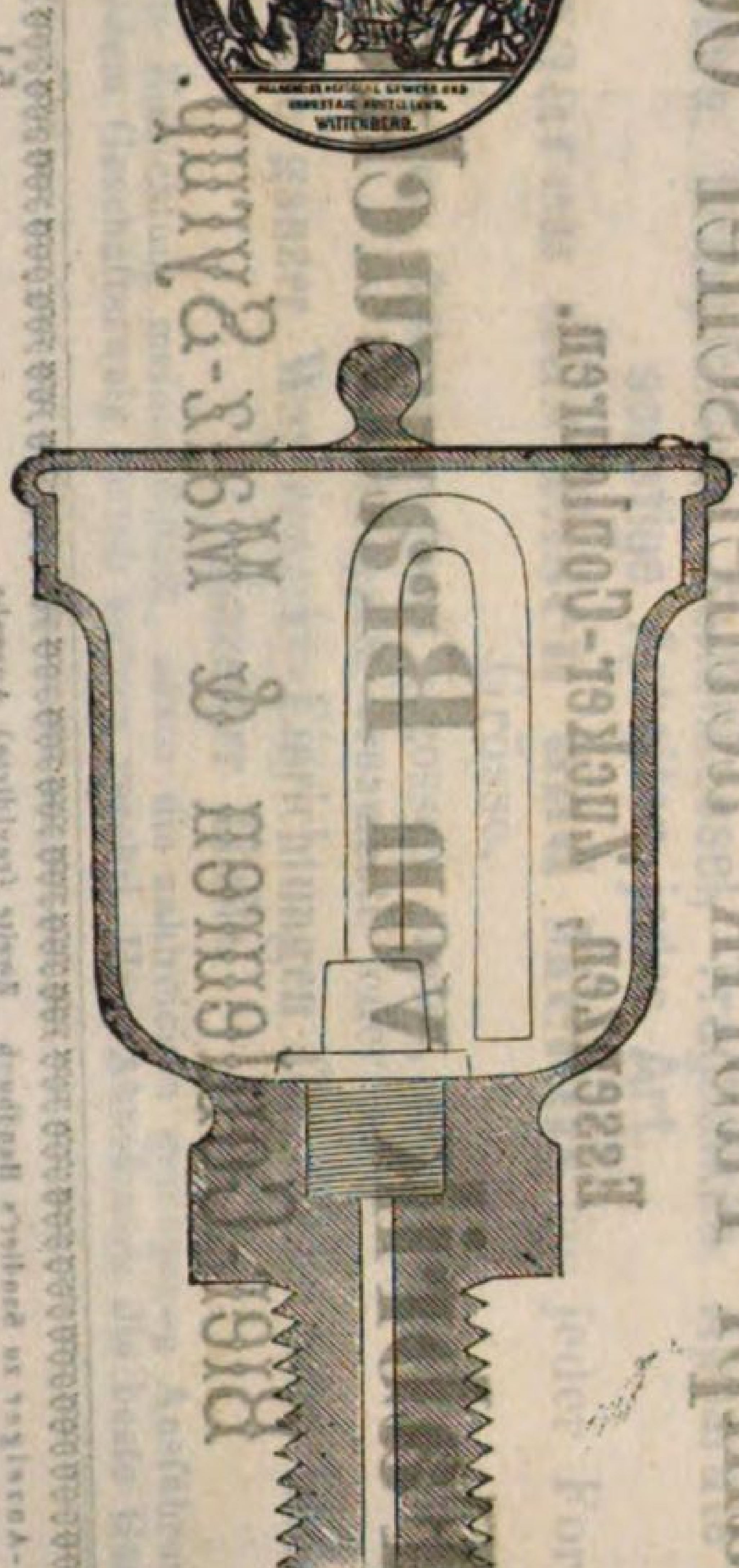
Dampf-Fabrik aetherischer Oele,

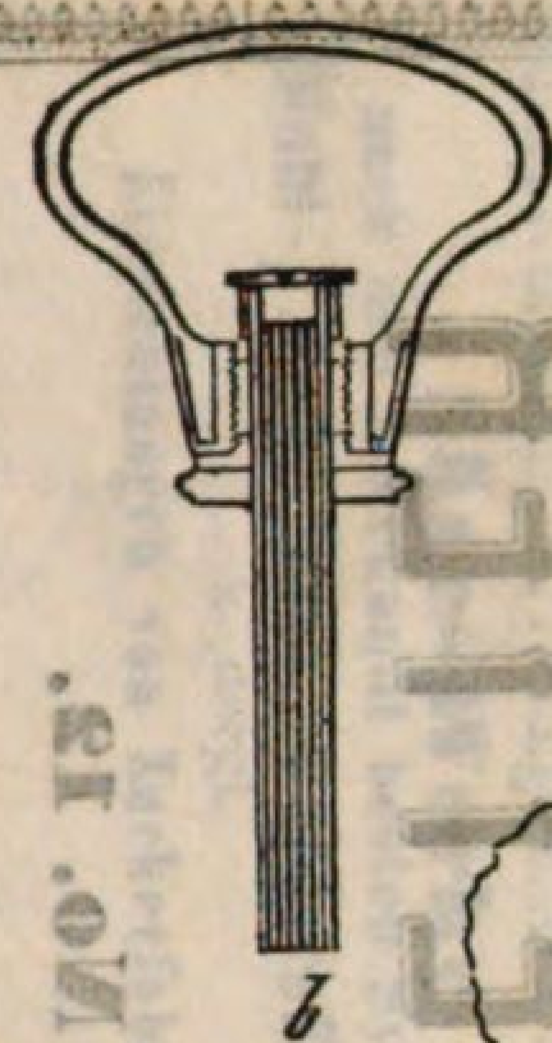
Essenzen, Zucker-Couleuren.

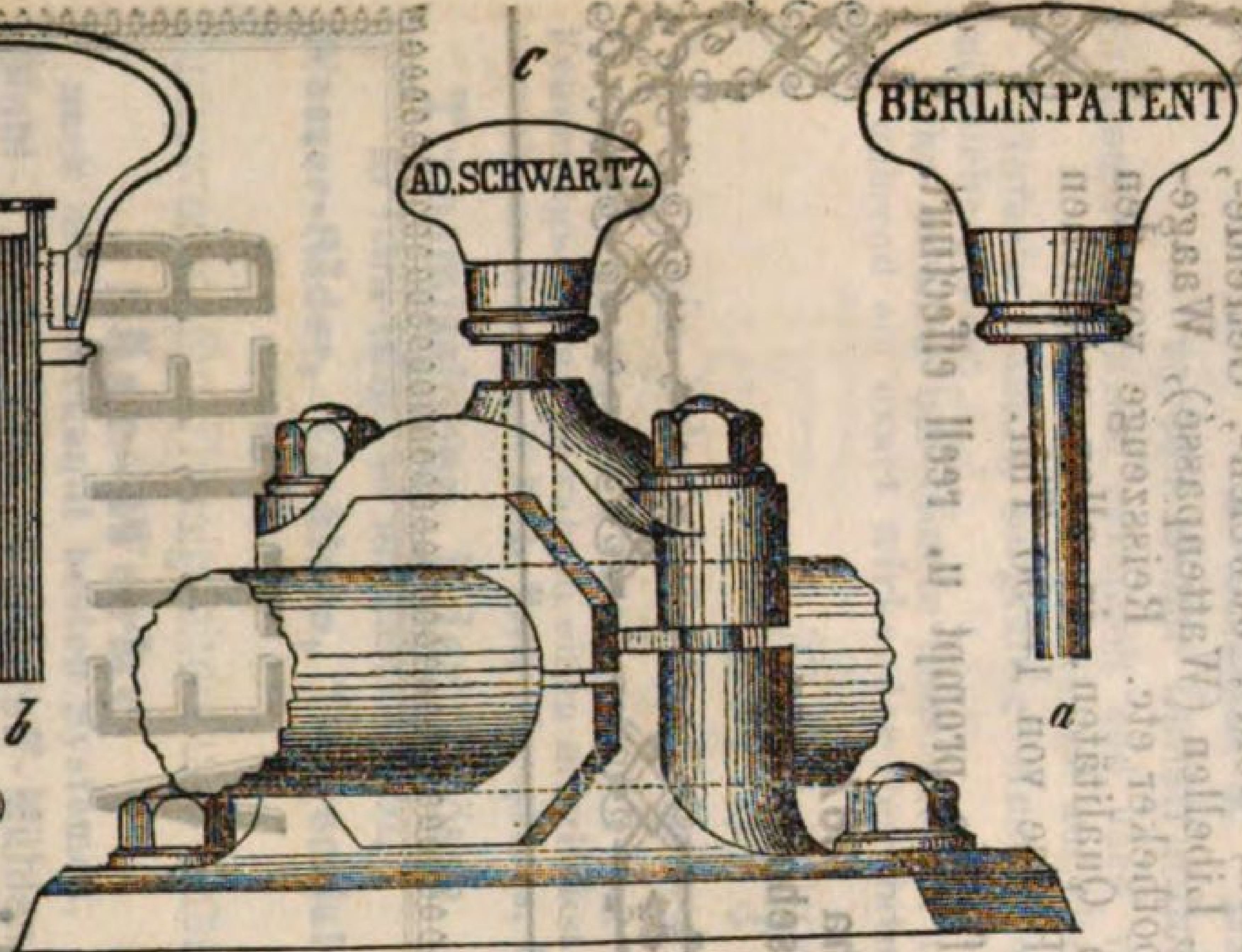
Fabrik von Brauzucker,

Bier-Couleuren & Malz-Syrup.






b







Die

Fabrik technischer Artikel

verbunden mit einer

Maschinen- und Fabrikmaterialien-Handlung

von

Adolph Schwartz in Berlin

Kochstrasse No. 73

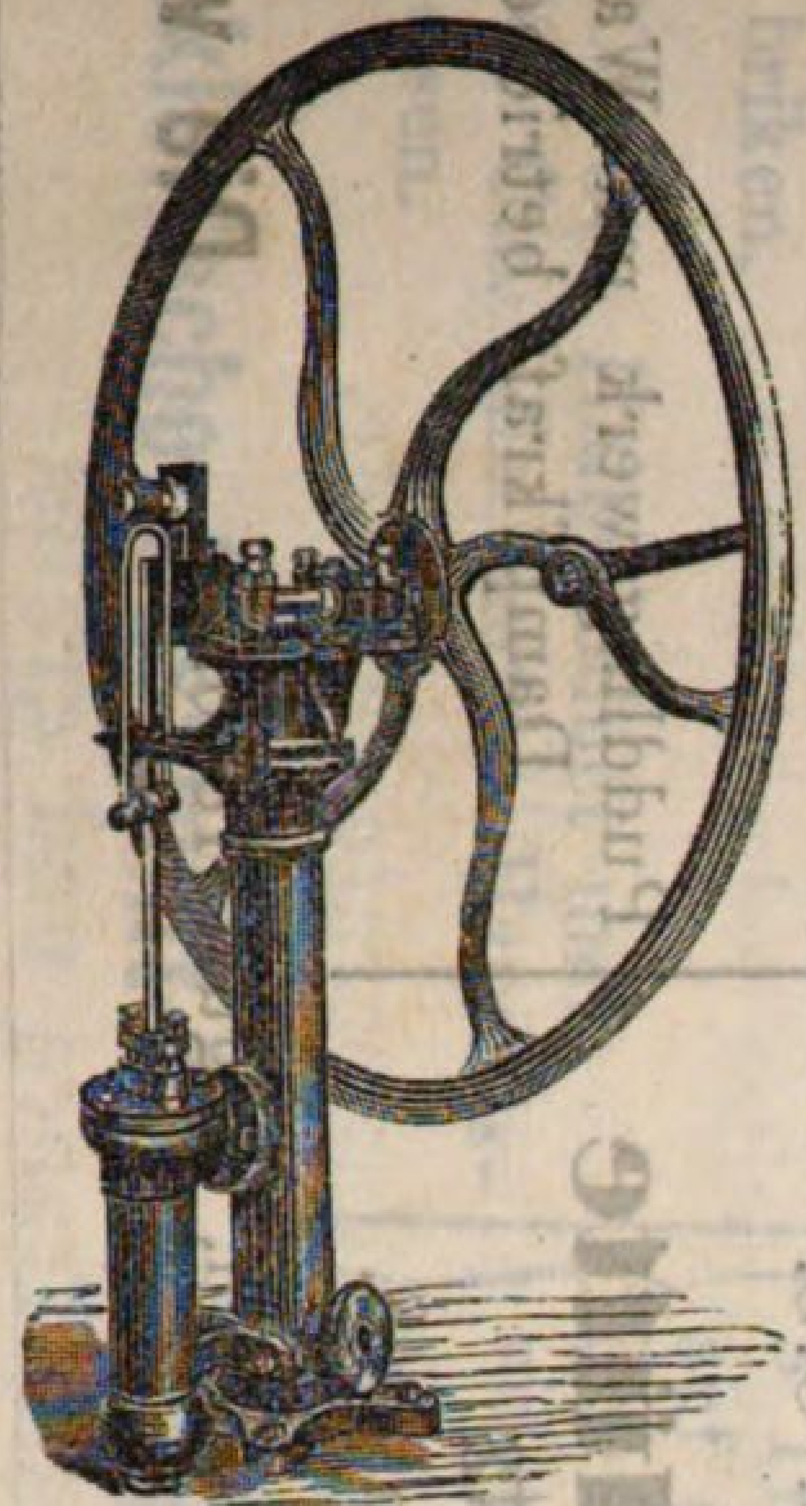
liefert zu Fabrikpreisen

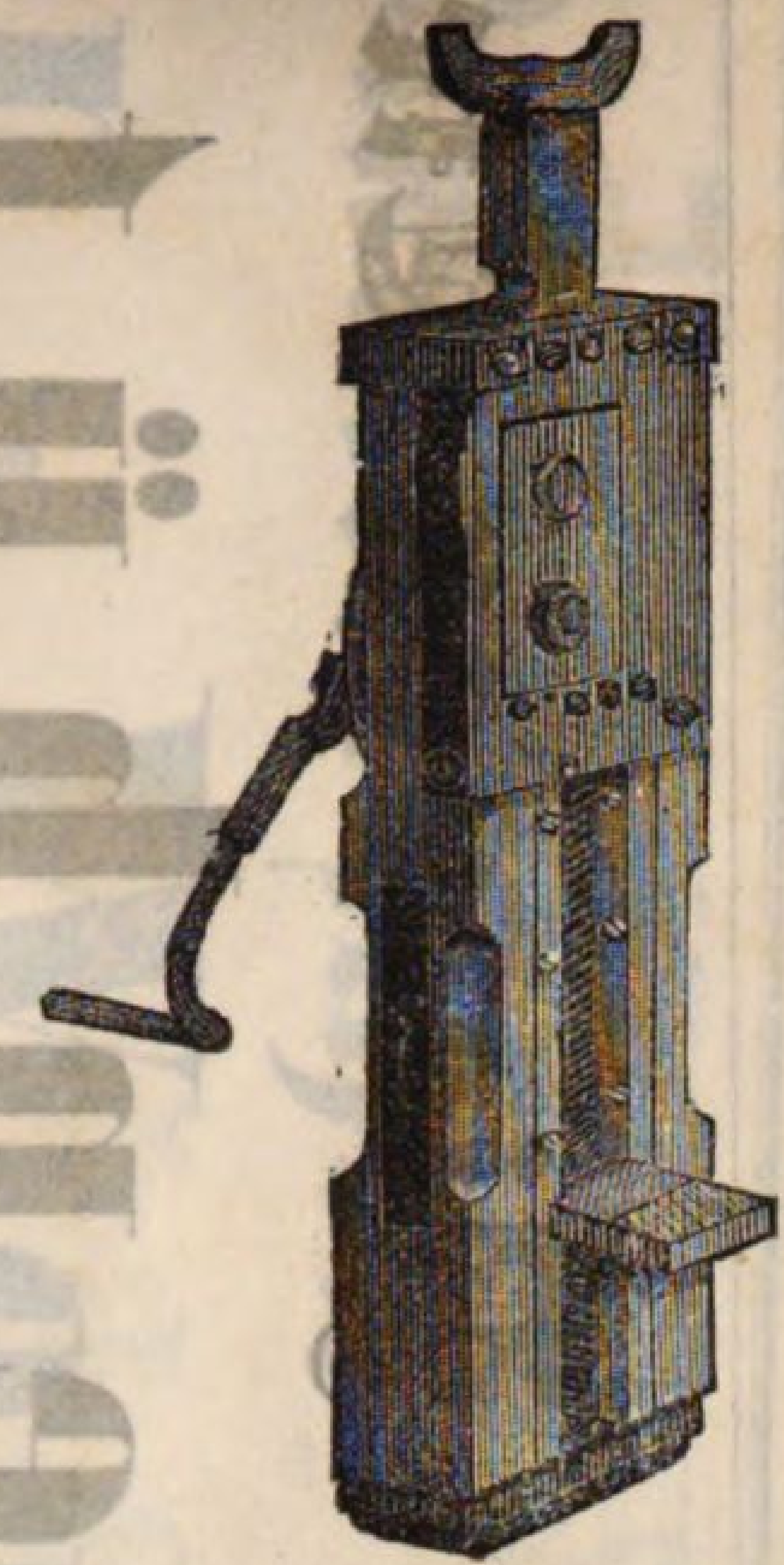
Dampfkessel, Montjus, Kühlschiffe, Filter und alle Kesselarbeiten; Kessel auch aus Stahlblech.

Kessel- & Maschinen-Armaturen. Manometer, Wasserstandszeiger, Dampfpfeifen, Ventile, Hähne, Californie- u. Speisepumpen, Spritzen u. alle Metallarbeiten.









Locomobilen und Dreschmaschinen, letztere für Dampf- und Pferdebetrieb.

Technische Glaswaaren und physikalische Instrumente für Zuckerfabriken, Brennereien u. Brauereien.

Technische Gummiwaaren, als Dichtungsgummi, Schläuche, Treibriemen u. Verpackungsschnüre etc.

Spritzen- und Gartenschläuche aus Hanf, Gummi und Leder.

Maschinen-Treibriemen aus Mainzer Kernleder.

Drahtseile u. Ketten, sowie Hanf-Taue und Gurten in allen Dimensionen.

Flaschenzüge, Winden und Brückenwaagen.

Kreis-, Gatter- u. Rübenreiben-Sägeblätter.

Schrauben-Muttern, Nieten, Gussstahlfeilen und Meisselstahl.

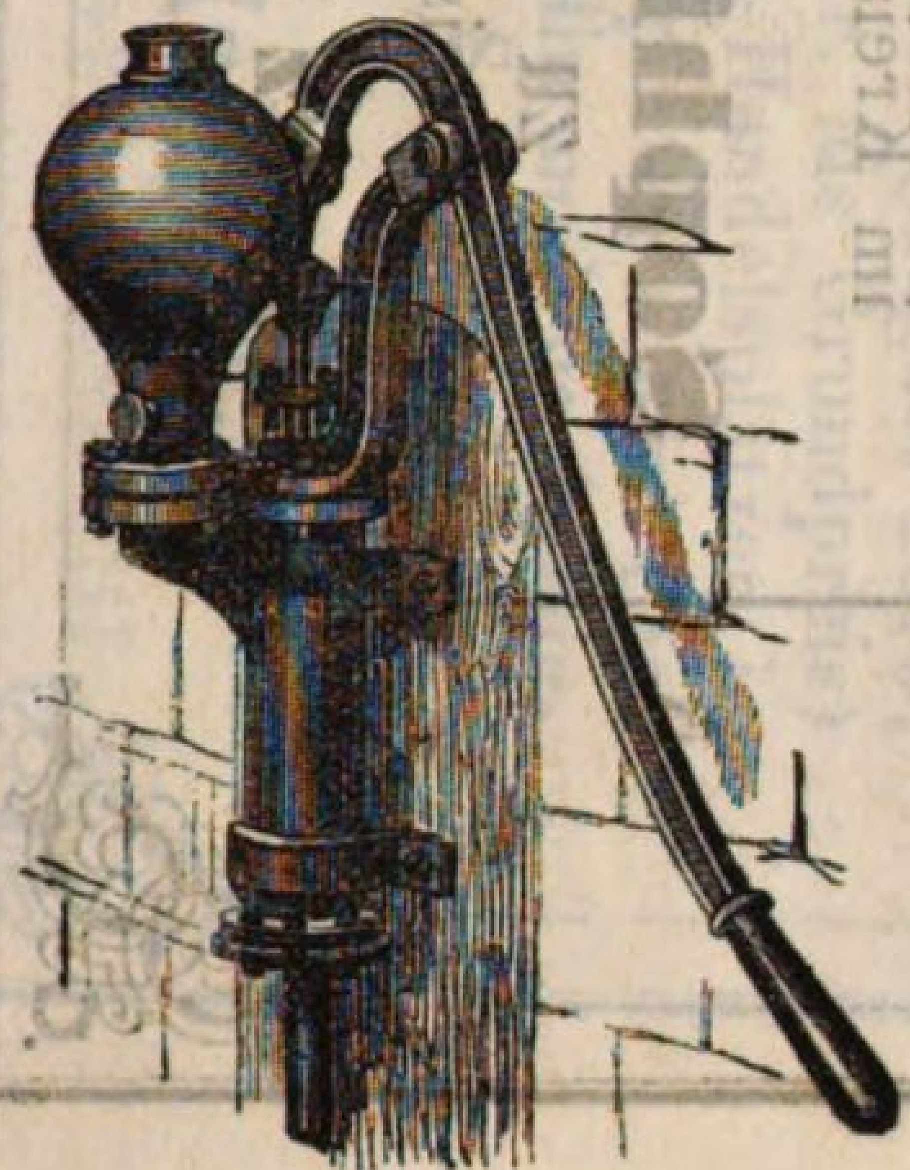
Maschinen-Dichtungskitt (Mastic), Kesselstein-Gegenmittel.

Schwartz'scher selbstthätiger Patent-Schmier-Apparat

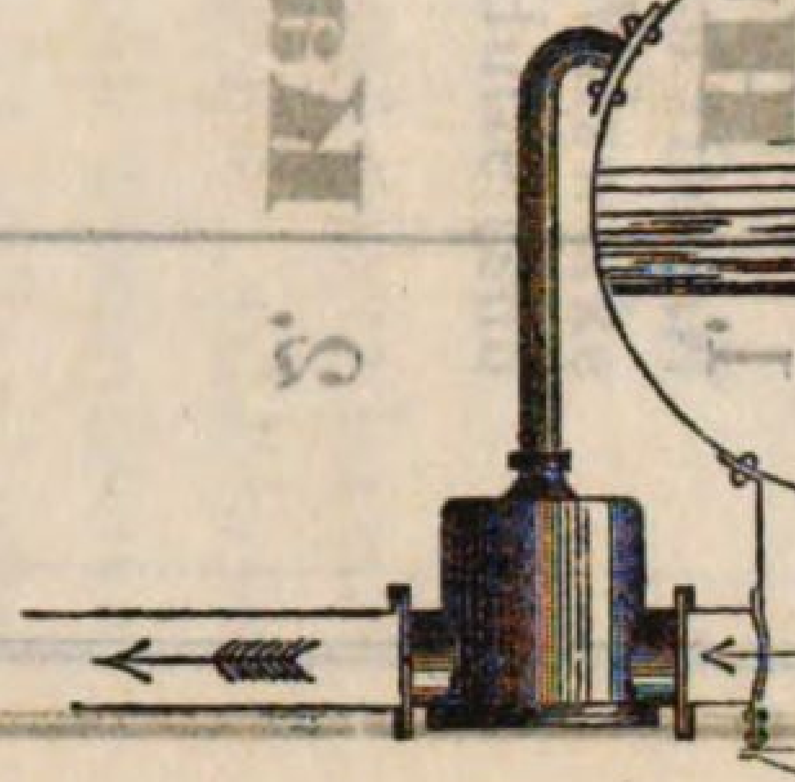
für Wellenleitungen, Maschinen und Mühlwerke, welche 80 bis 85 pCt. an Schmiermaterial ersparen.

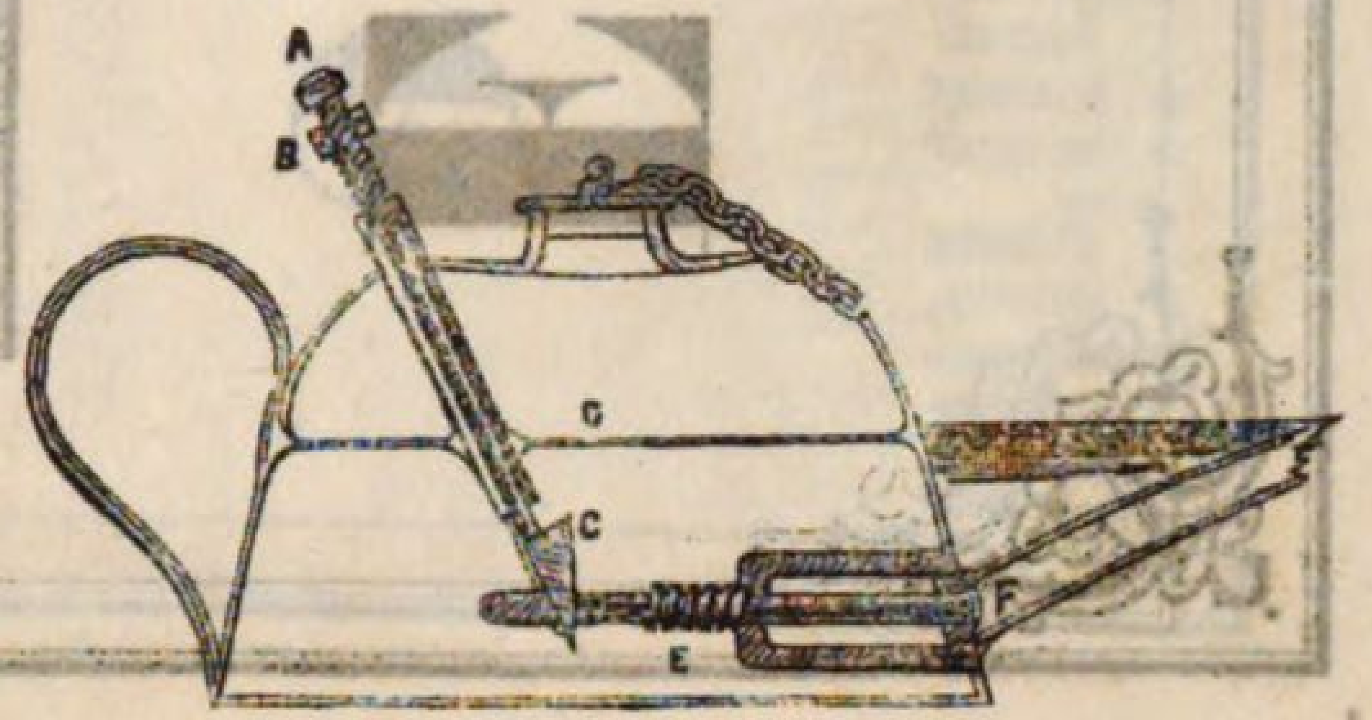
Laut Attesten von der Kgl. Artillerie-Werkstatt in Berlin (Major Wesener), der Maschinen-Fabriken von A. Borsig, F. Wöhlert, Albert Fesca & Co. und mehr denn 100 hiesigen und auswärtigen Firmen.

Maschinen-Oel, condens. Oliven-Oel, Kammrad- und Walzen-Schmiere in besonders guten Qualitäten.









Die von Tiele

Eisenhütt

in den Kreisen **Beuthen** und

No.	Name der Hütten.	Bezeichnung der Hütten.
1.	**Hubertus-Hütte** bei Ober-Lagiewnik im Kreise Beuthen O. S.	4 Hoh- und 2 Cupolo-Oefen trieb mit Coaks. Dampf beim Gebläse.
2.	**Kattowitzer Hütte** zu Kattowitz im Kreise Beuthen O.S.	1 Hohofen kleiner Dimension Coaks betrieben. Dampf
3.	**Maria-Hütte** zu Orzesche im Kreise Pless.	2 Hohofen mit Coaks-Bet Dampfkraft.
4.	**Martha-Hütte** zu Kattowitz im Kreise Beuthen O.S.	Puddlings- u. Walzwerk m. D kraft betrieben.
5.	**Sophien-Hütte** zu Myslowitz im Kreise Beuthen O.S.	Puddlingswerk mit Wasser Dampfkraft betrieben.

Kattowitz in Oberschlesien, August 1870.

Die v. T

Winckler'schen

en-Werke

ess in Preussisch-Oberschlesien.

Jährliche Productionsfähigkeit im Jahre 1869.	Preise.
180,000 Ctr. Roheisen, 14,000 Ctr. Gusswaaren, best. in Röhren u. Maschinen-Ergänzungsstücken für Bergwerks-Maschinen.	Das Roheisen dient dem Bedarf der Puddlings- und Walzwerke Martha- und Sophien-Hütte (sub No. 4 und 5).
30,000 Ctr. Roheisen.	do. do.
61,000 Ctr. Roheisen.	do. do.
210,000 Ctr. Alle Sorten Handels-Eisen und Eisenbahnschienen, Feinkorn-Eisen für Draht-Fabriken.	Die Preise wechseln je nach den Conjuncturen (August 1870: 3 Thlr. pro Ctr. als Grundpreis) auf den Haupt-Handelsplätzen in den östlichen preussischen Provinzen, in Berlin und im Königreich Sachsen.
54,000 Ctr. Halbproduct und 23,000 Ctr. alle Sorten Handelseisen.	

Winckler'sche Gesammt-Verwaltung zu Kattowitz.

Gebrüder H. & R. SCHULTZE

in

BERLIN

Oranien-Strasse 118.

FABRIK

chemischer, pharmaceutischer etc. Apparate und Geräthe.

Die Fabrik liefert:

Mineralwasser-Apparate jeder Grösse, sowohl **Pumpen-Apparate** als **Selbstentwickler**, Apparate zur Fabrikation des **Champagners** und anderer moussirender Getränke, **Ausschankvorrichtungen** und **Trinkhallenrequisiten** in allen Ausführungen, **amerikanische Eiscrêmesodawasserapparate** mit und ohne **Eisschneider**, in Marmor oder Metall von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen zu Preisen von 70 bis 700 Thaler, **Dampfapparate** für Apotheker (nach Mohr's Angaben) für gewöhnliche und gespannte Dämpfe in allen Grössen, **Vacuumapparate** zum Destilliren und Eindampfen im luftleeren Raum mit und ohne Luftpumpe, **Pressen** verschiedener Construction und endlich **Blei-**, **Kupfer-** und **Zinnarbeiten** jeder Art.

Champagnerkorkmaschinen, Mineralwasserfüll- und Korkmaschinen, Universalsyphonfüllapparate etc. etc.

Illustrirte Preis-Courante franco und gratis.

Dr. EMIL JACOBSEN

Chemisch-technisches Laboratorium

in

BERLIN

Invalidenstrasse 66D.

Arsenikfreie Anilinfarben für Conditoren, Destillateure etc.

Anilinfarben für Photogaphie & Aquarellmalerei.

Flüssig, en pâte in Tuben und fest in Porzellannäpfen.

Anilintinten, Anilinlackfarben, Brillantlacke etc.

Prämiirt: **Stettin 1865, Berlin 1865, Paris 1867.**

Vertreten in

Berlin: Ferd. Beyrich, Linienstrasse 114 und **E. Schering**, Chausseestrasse 21.
Wien: Oscar Kramer, Graben 9.
Petersburg: A. Bergholz.
Glasgow: John Spencer, Union Street.
Brüssel: L. Deltenre-Walker, 16 pl. St. Gudule.
Paris: Romain Talbot, 32 rue du Faubourg Poissonnière.
Philadelphia: Wilson, Hood & Co.

Unterzeichneter macht auf das von ihm herausgegebene, in halbjährlichen Lieferungen erscheinende

Chemisch-technisches Repertorium

Uebersicht der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur; Verlag von Rud. Gärtner. Berlin.

Erschienen sind bis jetzt die Jahrgänge 1862—1870, sowie auf die von ihm in Gemeinschaft mit Dr. Hager redigirten

Industrie-Blätter

Wochenschrift für Fortschritt u. Aufklärung in Gewerbe, Hauswirthschaft, Gesundheitspflege etc.

aufmerksam.

Dr. Emil Jacobsen.

Otto Wollenberg

in

Spandauer-Str. 49. BERLIN Spandauer-Str. 49.

Conserve-Gläser
mit
hermetischem Kork,
ganz neu,
eigener Construction.

Dieser höchst praktische Verschluss findet Anwendung, ohne dass es besonderer Vorrichtungen am Glase bedarf.

Erste ausschliessliche
Fabrik
für
wirklich hermetisch verschliessbare
Conserve-Büchsen
in
Weissblech & Glas.

Conserve-Büchsen
in
Weissblech.

Mit hermetisch von mir neu construirtem **doppeltem Verschluss,** für
Spargel und solche Gemüse, welche mit der Büchse nachgekocht werden.
In 10 Nummern von 1/8—4 Quart Inhalt.

Albert Schmieder

Ratiborer Glas-Fabrik

zu **Ratibor,** Oberschlesien,
liefert
weisses und halbweisses Tafelglas
sowie
alle Gattungen von **Champagner-, Wein-, Bier-, Mineralwasser-, Petroleum-** und **Standflaschen.**

Preislisten stehen zur gefälligen Verfügung.

Allen Kaufleuten und Industriellen

empfiehlt sich das

Atelier für Holzschnitt

von

C. L. Tetzel

BERLIN,

Friedrich-Strasse 22,

zur Anfertigung von Holzschnitten für Cataloge, Preis-Courante und Zeitungs-Insertionen zu billigen Preisen, in sauberster Ausführung.

Die

Eisengiesserei & Maschinenbau-Anstalt

von

RUD. ERSELIUS

in

LUCKENWALDE

empfiehlt

Kohguss, Guss zu Bauzwecken und Maschinenguss,

Dampfmaschinen,

Einrichtungen zu Wollenfärbereien, als: Pumpen, Waschmaschinen, Indigomühlen und Centrifugen. Einrichtungen zu Mühlen, Brennereien, Brauereien und Ziegeleien.

Landwirthschaftliche Maschinen.

Gezähe und Rohre zu Erdbohrungen zu den mässigsten Preisen.

Th. Calow & Cie.

in

BIELEFELD

am Bahnhof.

Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

fabriciren:

Dampf-Maschinen bis zu 100 Pferdekraft, verschiedener Construction, mit und ohne Condensation und Expansion, bei grossem Nutz-Effect und gleichmässigem Gang durch exact wirkenden Regulator;

Dampf-Kessel jeder Grösse und Construction nebst vollständiger Armatur;

Dampf-Pumpen, Handspeisepumpen und Vorwärmer;

Transmission in beliebiger Grösse für Fabrik-Anlagen der verschiedensten Art;

Cement-Brechwerke, Mahlgänge für Mehl-, Loh- und Cement-Mühlen, sowie für Glashütten, mechanische Aufzüge, Göpelwerke, Ventile, in Eisen und Messing;

Für Spinnereien: Schwingstände, Exhaustoren, Weifen, Flachsbrechwerke etc.;

Eiserne Dach- und Brücken-Constructionen:

Gusswaaren billigst und zwar: Räder zu Vor- und Feinspinnstühlen nach gefraistem Modell, bei Bestellung von 24 Stück und mehr Modell gratis; Säulen, Balken, Träger in allen gebräuchlichen Grössen für massive Fabrikgebäude etc., Fenster, Dachrinnen,

Dachfenster, Gas-Candelabers, Console zu Gaslaternen etc., Gitter, Grabkreuze, Röhren stehend gegossen, Mähmaschinentheile und sonstige Handelsartikel.

Specialität

für

Garn- und Leinen-Bleicherei

und

Appretur-Anstalten:

Gusseiserne Garnkochkessel, Lehmguss aus einem Stück für 100 Pfund Garn, Gewicht circa 36 Ctr., nebst dazu gehörigem Hahn, schmiedeeisernem Netz, gusseis. Horden und Standrohr.

Krahn dazu, zum Ausheben der Garne.

Chlorrührer mit Rührgitter, **Chlor-Maschinen** für Dampf- und Handbetrieb.

Waschmaschinen eiserne, einfache mit 5, doppelte mit 10 Guttapercha-Köpfen.

Quetschmaschinen (Squeezer) zu einfachen und doppelten Waschmaschinen.

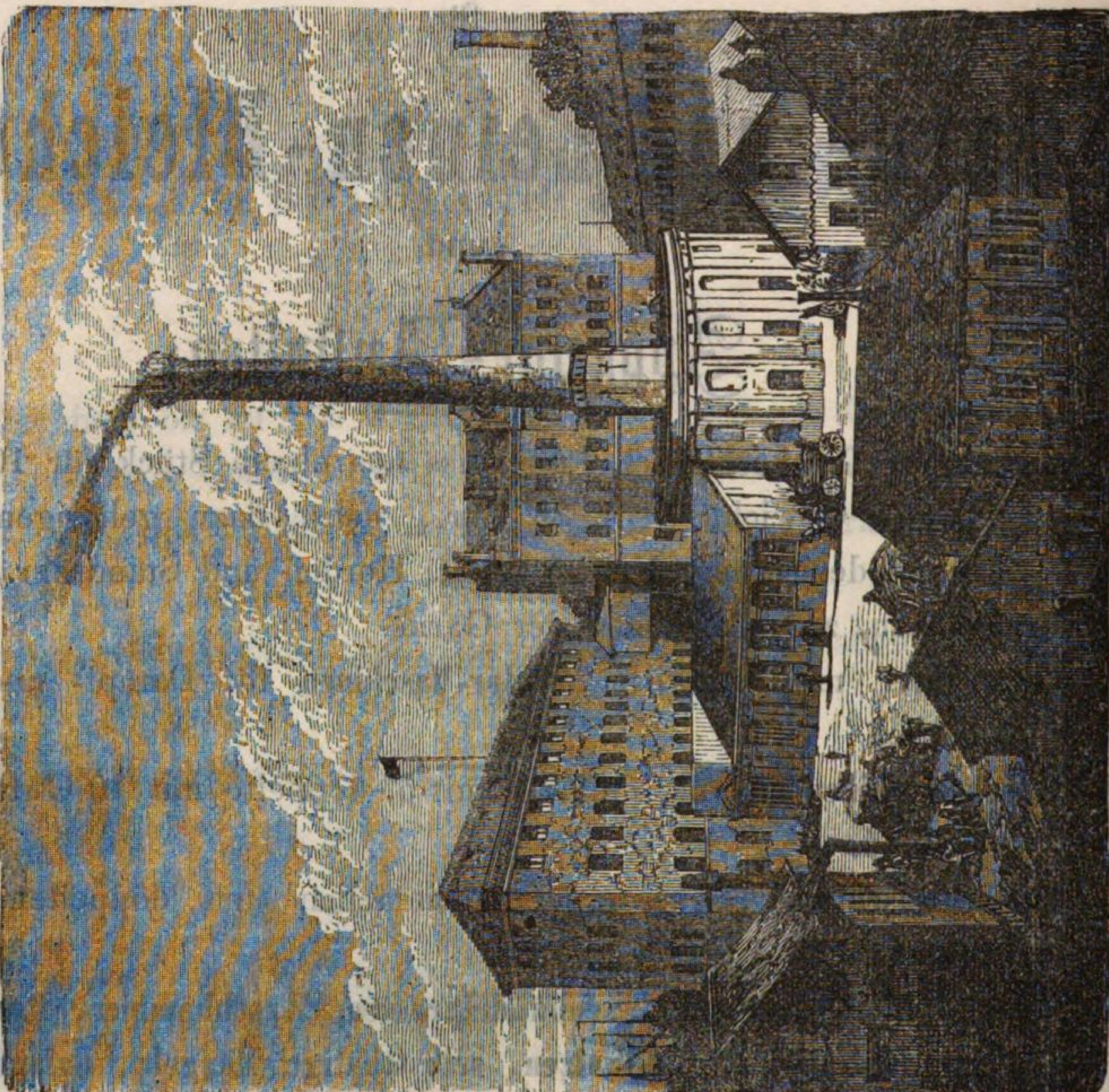
Patent. Bleicherwaagen, Garnbündelpressen, Waschhämmer, Roubboards, Doppelstampfer, Spülwalzen, selbstthätige Mangeln, Calander, Aufbäumevorrichtung, Leinenpressen, Garnweichmaschinen.

Trocknenmaschinen für Garn u. s. w.

Die gute Einrichtung der Fabrik, sowie die zahlreich gelungenen Bleichanlagen in Westphalen, Rheinland, Holland, preuss. und österr. Schlesien, sowie in Böhmen bieten den verehrl. Abnehmern die beste Garantie.

Prämiirt:

London 1862. Dublin 1865. Oporto 1865.



Fabrik in Hamburg.

Prämiirt:

Berlin 1844. London 1851. Paris 1855.

H. C. MEYER jun.

HAMBURG UND HARBURG.

FABRIK
von

Hartgummi-Artikeln:
Schmuck, Platten, Isolatoren, Bürsten etc. etc.

Stöcken:
Spazier-, Reit-, Schirmstöcken, Peitschen etc.

Stuhlrohr:
Flecht-, Schirm-, Reifrock-, Peddigrohr etc.

Fischbein:
Spalt-, Regenschirm-, Aermel-, Peitschenfischbein.

Gummi-Kämme unter der Firma: **Harburger Gummi-Kamm-Compagnie** in Harburg.

Fremde Hölzer und Fourniere unter der Firma: **H. C. Meyer & Tilemann** in Hamburg.

Comptoir: Meyerstrasse, Grasbrook.

Vollständiges Probelager und Detail-Verkauf

Neueburg No. 13 (b. d. Nicolai-Kirche).

Aelteste

Nähmaschinen-Fabrik

in

BIELEFELD

von

H. KOCH & CO.

Die Nähmaschinen-Fabrik von **H. Koch & Co.** in Bielefeld fertigt nur die anerkannt vorzüglichsten

NÄHMASCHINEN

für Fabriken, Handwerker und zum Familiengebrauch. Die Fabrikation erfolgt im Grossen.

Jede fertige Maschine wird für alle Arten Näharbeiten sorgfältig geprüft. So können nur zuverlässig gut arbeitende Maschinen zum Verkauf kommen und die Fabrik kann für jede Maschine zwei Jahre, unter Umständen noch länger, schriftlich Garantie leisten.

Die Maschinen für Wäsche-Fabriken, für Näherinnen, Damenkleidermacher und zum Familiengebrauch werden nach dem Greifer-System von Wheeler & Wilson gefertigt. Die Maschinen für Herrenkleidermacher, Lederarbeiter etc. sind Schiffchen-Maschinen eigener Construction mit Arm, um hohle Gegenstände bequem nähen zu können.

GUST. R. HAEUFLICH

I. E. BIEBER's Nachfolger

Roth-, Stück-, Glocken- und Metall-Giesserei

HAMBURG

Schweinemarkt No. 42

liefert

Glockenspiele; alle Sorten **Thurm-, Uhr-** und **Läut-Glocken** in jeder beliebigen Tonart, Schlag- und Läut-Einrichtungen, die sich leicht läuten lassen, ohne dabei, wie dies bei anderen neueren Constructionen der Fall ist, an Klang oder Dauerhaftigkeit einzubüssen. — Dieselben übertreffen die sog. Gussstahlglocken an weittönendem Klange und an Dauerhaftigkeit, ohne dass sie, wie diese, je an Metallwerth verlieren.

Zeugnisse über die Vorzüglichkeit der von mir gelieferten Geläute und einzelnen Glocken stehen zur Verfügung.

Auf Wunsch wird das Aufhängen der Glocken übernommen.

Zehnjährige Garantie.

Feuerspritzen, Saug- und **Druckpumpen** aller Art. **Nägel** zum Schiffsbeschlag, sowie alle Metallarbeiten für den Schiffbau. **Messing-** und **Zink-Arbeiten** etc. etc.

G. Stein vorm. F. Haack

Maschinen-Fabrik

BERLIN,

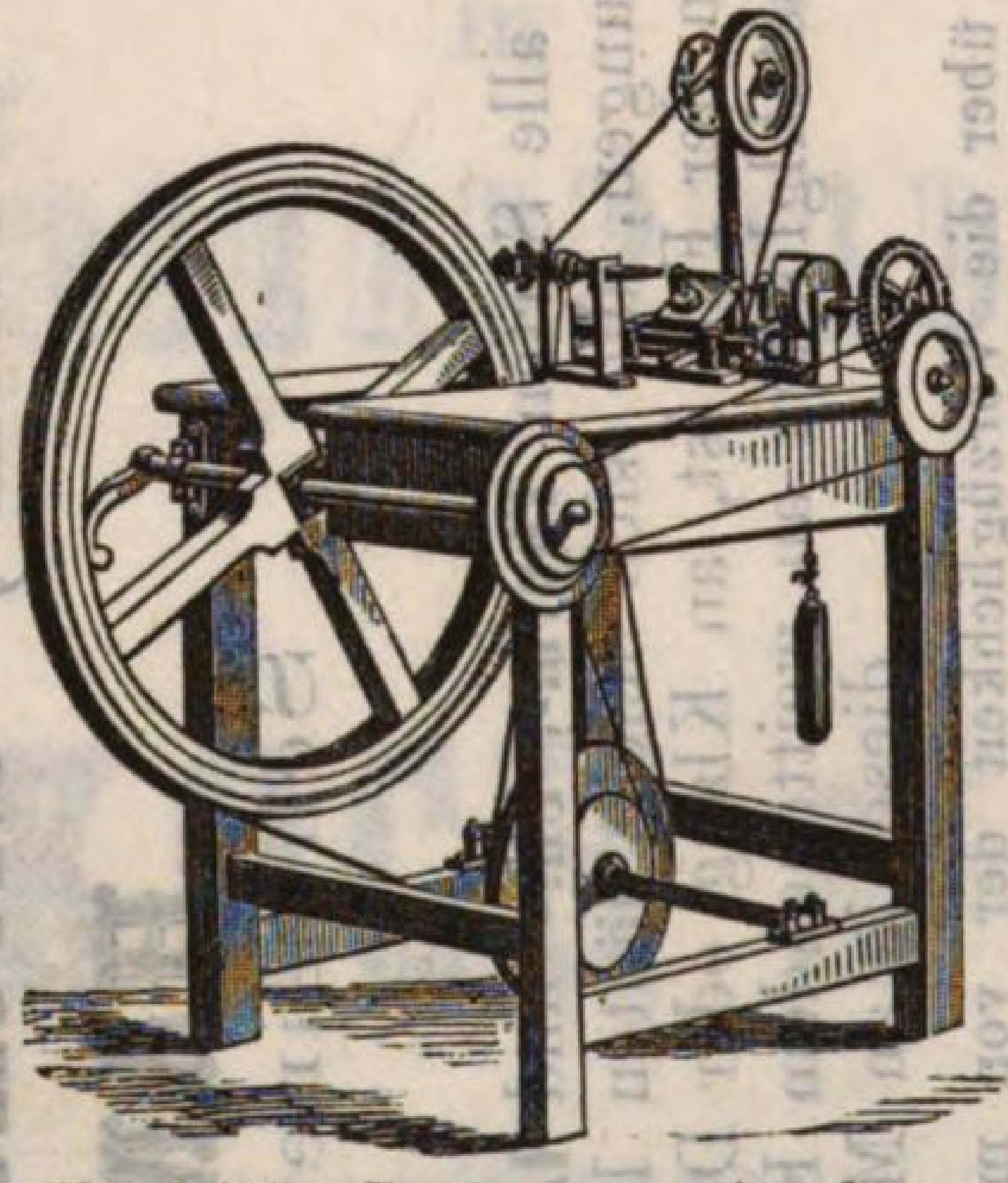
Prinzen-Strasse 25.

Für Näh- und Tram-Seide.

Seidenhaspel,
Wickelmaschinen,
Zwirnmaschinen,
Haspelmaschinen,
Gravilmaschinen,
Sengmaschinen,
Schwillirmaschinen.

Für Posamentire.

Drehräder,
Gimpmaschinen,
Gravilmaschinen,



Plattirmaschinen,
Schnurbiesen - Zwirnmaschinen,

Für Tuch und Strickgarn.

Water-Zwirnmaschinen,
Kammradzwirnmasch.,
Spulmaschinen.

Für Gold- und Silber-, Brillant- u. Canevas-Spinnerei.

Spinnmaschinen,
Plättmaschinen etc. etc.

Vollständige illustrirte Preiscourante franco und gratis.

JUHRE & NICOLAI

BERLIN

Kommandanten-Strasse 86, am Dönhofsplatz.

Fabrik aller Arten Photographie- und Bilder-Rahmen,

Lager sämmtlicher Instrumente und Utensilien zur Photographie

liefern:

Rahmen, oval, viereckig und stumpf, polirt, lackirt und geschnitzt, von Holz, Bronce, Leder und Sammet.
Baroque Gold-Rahmen, ächt und halbächt, oval und viereckig.
Rahmen und **Fassungen für Visitenkarten.**
Gepresste Cartons und **Tableaux.**
Etuis in **Leder, Sammet** und **Horn.**
Goldleisten, Schaukästen.
Garderobenhalter und andere geschnitzte **Holzwaaren.**
Einrahmungen von Bildern in jedem Genre.
Photographieen.

Objective von Jamin, Hermagis, Voigtländer, Busch, Dallmeyer etc.
Chemische Präparate, Collodium.
Albumin-, Carton- und **Filtrirpapier.**
Satinir-Maschinen.
Kopfhalter und **Statifs.**
Copirrahmen und **Putzbretter.**
Glas- und **Spiegelscheiben.**
Gemalte, Papier- und **Tuch-Hintergründe.**
Geschnitzte Möbel.
Glas-, Porzellan- und **Guttapercha-Geschirre.**
Bedruckte Visiten-Cartons und **Enveloppes.**
Musikwerke.

Die

Maschinenbau-Anstalt & Eisenhüttenwerk

WILHELMSHÜTTE

bei SPROTTAU in SCHLESIEN

liefert

Dampfmaschinen jeder Grösse

für den Bergbau, für Spinnereien, Webereien, Tuchfabriken, Zuckerfabriken, Brennereien und Schneidemühlen, ferner **Schiffsmaschinen,** sowie **Dampfkessel** und **Blecharbeiten** jeder Art.

Als Specialität **Dampfmaschinen** nach Corliss System, welche in den Londoner und Pariser Ausstellungen prämiirt wurden.

Die Giesserei fabricirt in grossem Umfange **Eisen-** und **Metallguss jeder Art,** das Hüttenwerk **Potterie** und **emaillirte Waaren.**

Mit dem Werke verbunden ist die Zweig-Anstalt **Wilhelmshütte** in **Waldenburg** (Schlesien) — Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.

Für Dampfkessel-Besitzer.

KATALAN.

Dieses von den renommirtesten Fachmännern als das beste Mittel anerkannt, die Bildung von **Kessel-, Wasser- oder Pfannenstein in Dampfkesseln und Locomotiven** zu verhindern, ohne die Kesselwände anzugreifen, empfiehlt die alleinige Fabrik von

Israel, Jonath & Co., Berlin.

Zu 10□ Fuss bespülter Wandung ist 1 Pfd. Katalan erforderlich. Preis pro Ctr. 8⅓ Thlr. Specielle Brochüren mit vielen Attesten stehen gratis zu Diensten.

Anerkennungen.

von einigen renommirten Firmen sind vorhanden, als:

Gebr. Elbers, Kattunfabrik in Hagen (Westphalen).
Tannenbaum, Pariser & Co., Tuchfabrik in Luckenwalde.
Carl Emisch Söhne, Tuchfabrik in Luckenwalde.
Hahn & Huldschinsky, Shoddyfabrik in Berlin.
Volpi & Schlüter, Gummifabrik in Berlin.
Ahrend'sche Bierbrauerei in Moabit bei Berlin.
R. Eisenmann, Spritfabrik in Berlin.
F. Larsen, Maschinenbauer in Berlin.
Ed. Becker & Co., Maschinen-Drahtnägelfabrik in Düsseldorf.
v. Saenger, Rittergutsbesitzer und Mitglied des Landes-Oeconomie Collegiums in Grabowo.

Theod. Labahn,

Maschinen-Fabrik

in

GREIFSWALD

fabricirt

vorzugsweise **landwirthschaftliche Maschinen** und **Ackergeräthe,** sowie **Locomobilen** und **feststehende Dampfmaschinen** bis zu 10 Pferdekräften.

Preiscourants auf Verlangen gratis.

Die

landwirthschaftliche Maschinen-Fabrik

von

Theodor Flöther

zu

GASSEN in der Lausitz

liefert

Dreschmaschinen mit Schüttel- und Siebwerk und Rosswerke, Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Reinigungsmaschinen neuester Construction, sowie jede Art landwirthschaftlicher Maschinen zu Hand- und Kraftbetrieb. Auch werden alle praktischen **Ackergeräthe,** Ringelwalzen, Kartoffelausgrabe-Maschinen, schmiedeeiserne Pflüge, Krümmer, Extirpatoren etc. etc. gefertigt und jederzeit abgegeben.



Erste

patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von



SOLON & Co.

in

BERLIN

25. Neue Friedrichs-Strasse No. 25.

Metall-Särge für Erwachsene von 19 bis 300 Thlr., für Kinder von 3 bis 50 Thlr.

Hermetische Einsätze mit und ohne Spiegelglasscheiben.

Telegraphische Aufträge werden sofort als Eilgut expedirt.

Stettiner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

VULCAN

in

STETTIN

liefert

eiserne See- und Fluss-Dampfschiffe

eiserne Dampf-, Pferde- & Hand-Bagger, eiserne Prähme,

Schiffs-Maschinen.

Locomobilen, stationäre Dampfmaschinen aller Systeme und Grössen,

Pumpwerke, Feuerspritzen, Rohrleitungen, Dampfkessel.

Werkzeugs-Maschinen

als: Drehbänke, Hobel-, Bohr- und Nuthstoss-Maschinen etc.

Transmissionen,

Hebe-Vorrichtungen für jede beliebige Last, als: feststehende, drehbare und Lauf-Krähne, Winden, Flaschenzüge, etc.

Sämmtliche Maschinerien

für Zucker-Fabriken, Zucker-Raffinerien, Papier-, Oel- und Mahlmühlen, Brennereien,

Brauereien, Cattun-Fabriken, Färbereien, Seifensiedereien, chemische Fabriken, Gas-Einrichtungen,

Eiserne Dächer, Dachverbände,

Thüren, Thore, Kuppeln, Säulen, Balcone, Treppen, Gitter, Geländer, Fenster etc.

Rohe Eisen-, Messing-, Bronce- & Zink-Gusswaaren

für Maschinen-Fabriken, Schlossereien etc.

überhaupt alle in das **Giesserei-** und **Maschinenbau-Fach** einschlagende Gegenstände nach den

neuesten und bewährtesten **Constructionen.**

Peter Fuchs

in

RANSBACH

Regierungs-Bezirk Wiesbaden.

Import & Allein-Verkauf

von

echtem Naxos-Schmirgel

Schmirgelmühle.

Fabrik aller Schleif- und Polir-Artikel

für

alle Metalle, Glas, Stein, Holz, Horn etc.

sowie der vorzüglichen Wetzsteine, Messerschärfer,

und andere Schleifgegenstände

aus Schmirgel, Schmirgelleinen, Schmirgel- & Glaspapier,

und eines besonders präparirten

Messer-Putz-Schmirgels.

Eigene Wiener Kalkbrennerei,

Farb- & Thon-Gruben.

Die

Fabrik für landwirthschaftliche Maschinen
und Mühlen-Einrichtungen

in

NEU-BLEYEN bei Cüstrin im Oderbruche

von

L. Herzberg

empfiehlt

landwirthschaftliche Maschinen

besonders **Dreschmaschinen** (welche auf den Ausstellungen in Wrietzen, Frankfurt, Königsberg und Bromberg prämiirt wurden), **Schrot-** und **Mahlgänge, Häckselmaschinen, Reinigungsmaschinen, Erdwalzen** etc. etc.

Uebernimmt vollständige Einrichtung von **Dampf-** und **Wasser-, Mahl-** und **Sägemühlen** jeder Grösse, **Drahtseil-Leitungen, Reparaturen, Dreh-** und **Hobelarbeiten** in Metall.

Die

Maschinenbau-Anstalt

von

W. RITTER

in

ALTONA, Friedens-Strasse,

empfiehlt sich

zur Lieferung aller Arten Holzbearbeitungsmaschinen, als: Block-, Brett- und Fourniersägen, Kreis-, Decoupir- und Bandsägen, letztere wesentlich verbessert Holzhobel-, Spund- und Kehlmaschinen, Stemm-, Bohr-, Schlitz- und Zapfenmaschinen. Fraismaschinen, ganze Einrichtungen für Zimmerwerkstätten, Bautischlereien und Pianoforte-Fabrikation; ferner Dampfmaschinen, Transmissionen, Pumpen, Krähne, Dampfheizungen.

Fabrik plastisch-poröser Kohle

von

BÜHRING PATENT

C. BÜHRING & Co.

in

HAMBURG

Spaldingstrasse 21–23

empfiehlt

ihre unter **technischer Leitung** des **Erfinders C. Bühring** angefertigten und von den **ersten Autoritäten** als die **wirksamsten** anerkannten Artikel von plastisch-poröser Kohle, als:

Wasserfilter für den täglichen Gebrauch in allen Grössen.
Wasserfilter für Hochdruck, in Brauereien, Brennereien, Papier- und Mineralwasser-Fabriken etc.
Filter für Wein, Spiritus und Säuren.
Entfuselungsapparate.
Fleisch- und Eisschränke.
Samenprüfungsplatten.
Platten für Treibhäuser und Hospitäler.
Blumentöpfe.
Einlagen in irdene Blumentöpfe.
Kesselsteinsammler.
Cylinder und Platten für electrische Zwecke.
Schmelztiegel.
Schleif- und Polirscheiben.
Pfeifenköpfe.
Cigarrenspitzen.
Tabaksfilter.
Wasserkühlflaschen.
Butter-, Käse-, Weinkühler.
Victoria-Fontainen.

☛ Wir ersuchen auf unsern obenstehenden Fabrikstempel zu achten, da von andern Fabriken Artikel geliefert werden, die, wenn sie auch der Form nach den unsern ähnlich sind, ihnen doch an Wirksamkeit bei weitem nachstehen, trotzdem dass ihre Preise bedeutend höher sind.

ELSNER & STUMPF

in

BERLIN

Neuenburger Strasse No. 24.

Etablissement für Anlagen von Gas- und Wasserleitung,

Heizung und Ventilation

übernehmen ganz oder theilweise den **Bau von Gas- und Wasserwerks-Anlagen** für Städte, Gärten und Häuser, von **Heizungs-Anlagen** (Hoch- und Niederdruck), mit und ohne Ventilation, von Wasch- und Bade-Anstalten, **Maschinen und Apparaten** zur Abfuhr von grösseren und kleineren **Pumpwerken** und **Canalisations-Arbeiten.**

LAGER

von Maschinen und Apparaten zur Anlage von Gas- und Wasserleitung, Gaskoch- und Heizapparaten, von Dampf- und Handpumpen, Schiebern, Hähnen, Eisenguss in allen Dimensionen, Schmiedeeisen, Bleiröhren, Fittings- und Verbindungsstücken.

Die günstigsten Zeugnisse über bedeutende Ausführungen sind diesem Etablissement ertheilt worden.

Osenbrück & Co.

Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Maschinentischlerei

in

HEMELINGEN

bei Bremen (im Zollvereinsgebiete)

liefern hauptsächlich:

Dampfmaschinen, hydraulische Pressen, transportable **Eisenbahnkrähne,** alle zum Mühlenbetriebe erforderlichen Maschinen und Maschinentheile, **Block-, Gatter-, Zweiblatt-, Cirkel-** und **Format-Sägen, Rotations-** und **Druck-Pumpen, Wasch-** und **Wring-Maschinen, Zeugrollen, Fleischhack-Maschinen, Heizapparate** für Kirchen und andere grosse Räume, **Springbrunnen** und **Gartenmöbeln, Bausachen aller Art,** als: eiserne Treppen, Säulen, Pfeiler, Baluster, Docken, Gitter, Candelaber etc. etc. Ferner für **Cigarrenfabriken:** das Neueste und Beste in **Wickelformen,** sowie **Formenpressen, Brandstempelpressen** und **Brenneisen** in grössester Auswahl.

Die

Patent-Torfstechmaschinen-Fabrik

von

W. A. Brosowsky

in

JASENITZ

bei Stettin

liefert

Torfstechmaschinen

von 6 bis 18 Fuss Tiefgang in bekannter Güte und unter Garantie.

Die

Stettiner

Portland-Cement-Fabrik

in

STETTIN

auf den Industrie-Ausstellungen

in Paris von 1855, in London von 1862,

sowie auf der

Universal-Ausstellung in Paris von 1867

mit der

silbernen Preismedaille

prämiirt

empfiehlt dem bauenden Publikum ihr seit Jahren **bewährtes** und allgemein als **vorzüglich** anerkanntes Fabrikat, den

Stettiner Portland-Cement

zur geneigten Berücksichtigung, um so mehr, da dieselbe bei einer Jahres-Production von circa 150,000 Tonnen in den Stand gesetzt ist, auch die bedeutendsten Aufträge jederzeit in bester, frischer und gleichmässiger Waare zu den billigsten Preisen prompt auszuführen.

Stettin im März 1870.

Direction

der

Stettiner Portland-Cement-Fabrik.

Wm. Lossius. **Dr. Delbrück.**

Rheinische Bergbau- & Hüttenwesen-

Actien-Gesellschaft

zur

Niederrheinischen Hütte bei Duisburg

liefert:

1) Aus Nassauischen Eisensteinen, die zum Theil aus eigenen Gruben gewonnen werden und zwar vorzugsweise aus Rotheisensteinen, **graues, melirtes, weisses, weissstrahliges** und **spiegeliges Puddeleisen** zur Darstellung von Draht, Feinkorneisen aller Art und **Puddelstahl**, sowie **Giessereieisen** von ganz ungewöhnlicher Festigkeit.
2) **Gusswaaren** direct aus den Hohöfen, sowie aus Kupolöfen. Die Giesserei ist eingerichtet für Maschinenguss aller Art, von den kleinsten Theilen bis zu den schwersten Stücken, in Heerdguss, Kastenguss und Lehmguss, und producirt jährlich über 5,000,000 Pfund Gusswaaren für den Bedarf von Maschinenfabriken, baulichen Anlagen und Walzwerken. Die Gusswaaren sind beliebt wegen hoher Haltbarkeit und Dichtigkeit des Materials, sowie wegen Sauberkeit der Ausführung.

Das Stabeisen- und Blech-Walzwerk der Gesellschaft ist an eine Commandit-Gssellschaft

„Léon Magis & Co.“

verpachtet und in vollem Betrieb.

W. & L. STRASSE

BERLIN

Neanderstrasse No. 1.

Gravir- und Guillochir - Anstalt.

Herren Buchhändlern, Buchbindern und Lederwaarenfabrikanten empfehlen wir unsere Golddruckplatten für Deckel u. Rücken, Schriften zum Zusammensetzen für die Vergolde - Presse, Fileten, Stempel und Rollen; Albumplatten, Reliefplatten für Papeterie und Galanterie. —

Für Geschäfte, Behörden und Institute: Siegel-Oblaten, Stempel zum Blaudruck, Trockenstempel für Relief- und Flachdruck, Petschafte, Wappen, zu welchen wir auf Wunsch die dazu gehörigen Stempel-Pressen liefern.

Metall- und Glas - Buchstaben-Fabrik.

Die

Eisengiesserei u. Maschinenbau-Anstalt

von

RUD. ERSELIUS

in

LUCKENWALDE

empfiehlt

Rohguss, Guss zu Bauzwecken u. Maschinenguss,

Dampfmaschinen,

Einrichtungen zu Wollenfärbereien, als: Pumpen, Waschmaschinen, Indigomühlen und Centrifugen. Einrichtungen zu Mühlen, Brennereien, Brauereien und Ziegeleien.

Landwirthschaftliche Maschinen.

Gezähe und Rohre zu Erdbohrungen zu den mässigsten Preisen.

Möller & Blum

MASCHINEN-FABRIK

in

BERLIN,

Zimmerstrasse 88.

Alleinige Specialität:

Pumpen und Pumpen-Anlagen,

Centrifugalpumpen, Sauge- und Druckpumpen, einfach und doppeltwirkend, Californiapumpen, einfache Saugepumpen, Kesselspeisepumpen etc. Letztere empfehlen wir besonders den Herren Maschinen-Fabrikanten, denen wir erhebliche Vortheile zu gewähren im Stande sind.

Schulz & Sackur

BERLIN

Schiffbauerdamm 16

Civil-Ingenieure und Fabrikanten

übernehmen

die fertige Herstellung von Gaswerken für städt. Communen und für einzelne Etablissements, sowohl für den Betrieb mit **Steinkohle**, als auch mit Holz, Braunkohlentheer und **Petroleum-Rückständen**; ferner die Anlage von **Röhrenleitungen jeder Art** in Guss- und Schmiedeeisen, Blei, Asphalt und Thon; für **Gas, Wasser** und **Dampf**;

Die Herstellung von Wasser-Anlagen mit Pumpenwerken, complette Wasch- und Bade-Einrichtungen für Güter, Fabriken und einzelne Häuser;

halten Lager

von allen für Gaswerke nöthigen Werkzeugen, Röhren-Probir-Vorrichtungen bester Construction, eisernen Feldschmieden, Rohrzangen, Kluppen etc.;

ferner von eis. und mess. Fittings für Gas und Wasser, Gas-Koch-Apparaten, gusseisernen und schmiedeeisernen Röhren, emaillirten **Wasserleitungs-Gegenständen** etc.

Ausgeführte Gaswerke zu **Havelberg** und **Pritzwalk** in der Mark, zu **Gogolin** Ob.-Schl., zu **Haynau** N.-Schl., zu **Dirschau** in Pr., zu **Zabrze** Ob.-Schl. und **Züllichau** etc.

Ausgeführte Wasser-Anlagen zu Haynau in Schl., für die Fabriken zu Viesecke und Kl.-Leppin bei Perleberg, für die Güter zu Wolffshayn bei Bunzlau etc.

C. E. GROSSMANN

Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg von Preussen und Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen.

Toiletten-Seifen- und Parfümerie-Fabrik

in

BERLIN,

Alexander-Strasse 38a.

Hauptspecialität der Fabrik:

Durchsichtige **Glycerin-Seife, Glycerin-Fett-Seife, flüssige Glycerin-Seife** und **Bouquets**, sowie sämmtliche in dieses Fach einschlagende Artikel in deutschem, franz. und engl. Genre.

HECKNER & CO.



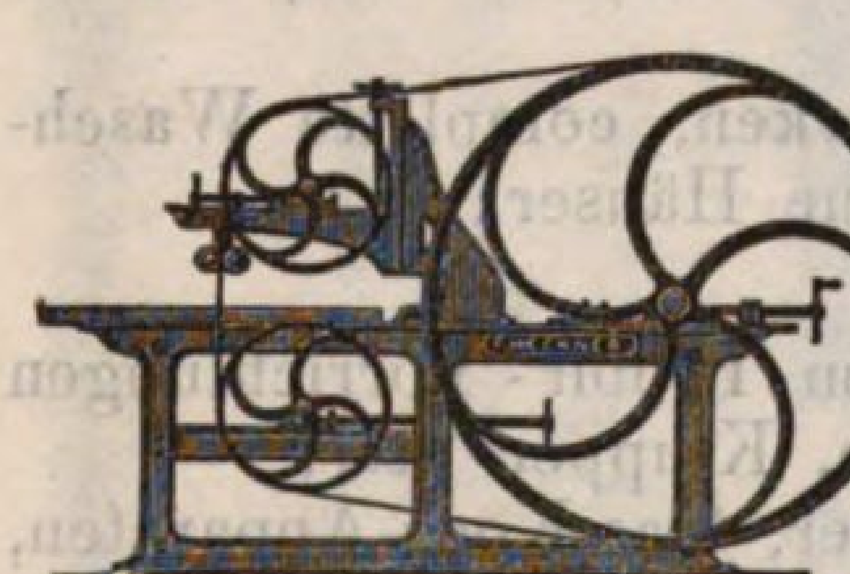
in

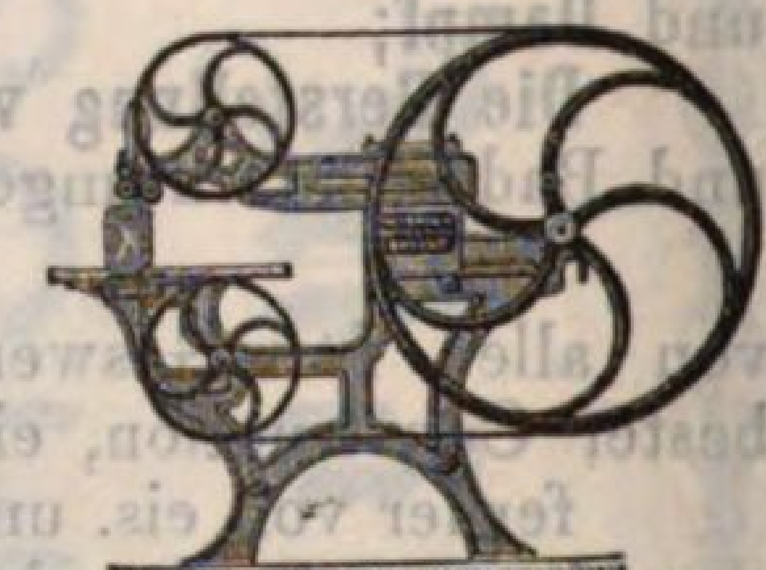
BRAUNSCHWEIG



liefert

Patentbandsägen





prämiirt und ausgezeichnet in Wittenberg und Altona. Ein wichtiges höchst praktisches Werkzeug für alle Holzbearbeitungswerkstätten zum Schneiden der Hölzer in allen Richtungen und Schweifungen ohne Gefahr für das Zerreissen der Sägeblätter. Praktische Löthzangen oder Löthgebläse werden zum Kostenpreise beigegeben, und mit jeder Maschine sorgfältige Gebrauchsanweisung versendet.

Universal-Patent-Säge und Bohrmaschine.

Obige Maschine mit Bohr- und Decoupir-Säge verbunden.

Transportable Patent-Band-Sägen

für Zimmerhöfe, Waldungen, Brennholzschneidereien. Leistungsfähigkeit bei kräftigen Betrieb durch 1 Mann 1 Klafter in 2 Stunden.

Patent-Abplattungs- und Fräs-Maschine.

Zum Abplatten von Thür- und andern Füllungen, selbst bei verwachsenen und astreichen Hölzern von bisher unerreichbarer Leistungsfähigkeit.

Patent-Zapfenschneid- und Schlitz-Maschine.

In dieser ganz neuconstruirten Maschine erhält der Bau- und Möbeltischler für den dritten Theil des Preises der Maschinen bekannter Construction eine sehr genau arbeitende, ganz vorzügliche und höchst leistungsfähige Maschine.

Patent-Universal-Tischlermaschine.

Vereinigt die letzteren beiden Maschinen für Modellbau- und Möbeltischler eine ebenso zweckentsprechende und praktische Maschine zum Planhobeln, Abplatten, Schlitzen und Zapfenschneiden, Plan- und Bockfräsen, Nuthen, Kehlen und Aushobeln krummer Hölzer.

Holzhobel- und Kehlmaschinen amerik. Construction, die bis jetzt in Deutschland bekannte praktischte Maschine. **Kreissägen** mit festen und auch mit stellbaren Lagern, neue Construction zum Ablängen, Nuthen, Federn etc. eingerichtet. **Sauglochbohr-** und **Stemmmaschinen**, kleine und grosse **Bohrmaschinen** in sehr praktischen billigen Constructionen.

Bei Beschaffung von **Betriebsmaschinen** jeder Art zur Einrichtung betreffender Werkstätten stehen gern mit Rath, betreff der nöthigen Kraftleistung und preiswerthem Ankauf, zu Diensten.

Englische und französische **Sägeblätter** zu **Band-**, **Kreis-** und **Gattersägen** von vorzüglicher Biegsamkeit und Härte.

R. W. DINNENDAHL

Giesserei & Maschinen-Fabrik für Bergbau

in

HUTTROP

bei Steele an der Ruhr

liefert

Dampfmaschinen für Wasserhaltung und Förderung.

Pumpen;

Armaturen für Kessel und Oefen,

Dampf=Speise=Pumpen.

Förderkörbe, Bremsen, Aufzüge aller Art;

sog. Dampfbremsen,

Kabel für Dampf- und Hand-Betrieb.

Förder- und Transportwagen.

Kohlenseparationen bekannter Construction;

Kohlenwäschen.

Coaksausdrückmaschinen für Dampf- und Handbetrieb.

Ventilatoren:

Centrifugal-Gruben-Ventilatoren,

bekannter Construction, einfach und doppelt.

Saugende grosse Ventilatoren

nach Rittinger, Guibal u. A. mit Dampfmaschinenbetrieb.

Centrifugal-Ventilatoren für Schmieden, Cupolöfen u. s. w.

Mühlen-Einrichtungen; Hydraulische Pressen.

Gusswaaren aller Art,

roh und bearbeitet, für Bergbau und Hüttenbetrieb, namentlich auch

stehend gegossene Röhren

für

Dampf-, Gas- und Wasserleitungen u. s. w.

Correspondenz **franco** gegen **franco**.

PAUL SPIRO

in

BERLIN

Ritter-Strasse No. 57.

Blattgold-, Metall-, Brocat- und Broncefarben-Fabrik.

Einzige Fabrik dieser Artikel in Norddeutschland.

H. A. Schöller Söhne

Papier-Fabriken

in

DUREN

(Rheinprovinz)

liefern

aus ihren beiden Etablissements „Hammer" und „Neumühl"

die feinsten Gattungen Papiere

als: Zeichnen-, Post-, Bücher-, Blumen-, Seiden- und Schreibpapiere.

Prämiirt

Paris 1867 mit der goldenen Medaille.

FERD. BEYRICH

BERLIN,

Linienstrasse 114.

Fabrik chemischer Präparate & Papiere,

sowie sämmtlicher Artikel für Photographie,

General-Depôt

der Objective von **Emil Busch** in Rathenow

empfiehlt

seine **Präparate** von **chemischer Reinheit**, schnell und sicher arbeitende jodirte **Collodien, Lacke, Eiweisspapiere** von vorzüglicher Qualität, sämmtliche Materialien für den **Pigment-Druck, Objective der verschiedenen Constructionen** von **Emil Busch** in **Rathenow**, sowie sein vollständiges Lager der Artikel für

Photographie.

Doering & Hoffmann

Maschinen- und Pumpenfabrik, Eisengiesserei

für

Maschinen- und Röhrenguss

in

SINN

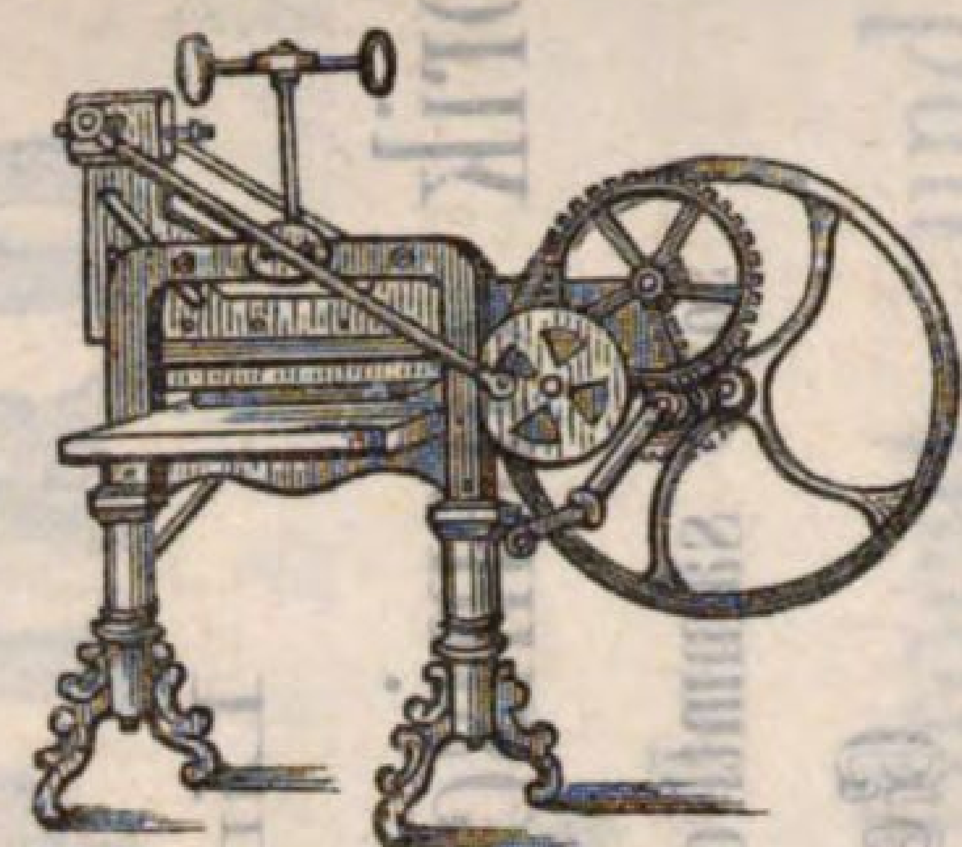
Station der Cöln-Giessener Eisenbahn, Poststation Herborn

liefern als Specialität

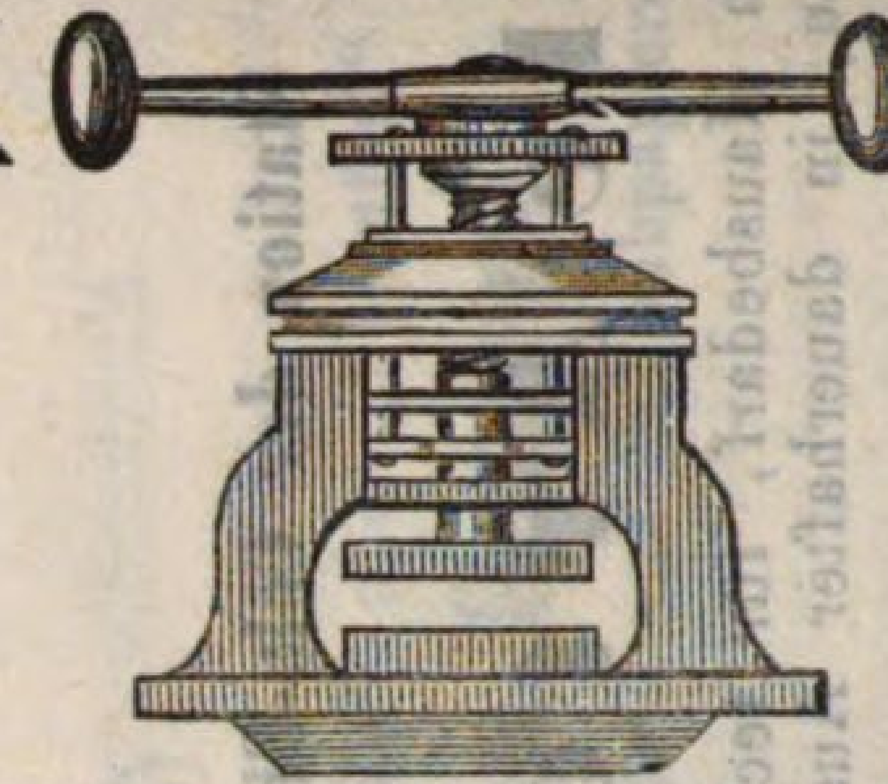
alle Arten von Pumpen

für den Hausbedarf, für technische Zwecke, für die Landwirthschaft und den Bergbau, in dauerhafter Ausführung, nach neuen selbst erfundenen Systemen zu sehr billigem Preise.

Die Giesserei liefert in allen gebräuchlichen Dimensionen aufrecht in getrocknete Formen gegossene Muffen und Flantschenröhren.



MASCHINEN-FABRIK



von

Otto Lucas

in

BERLIN

Schwedter Strasse 12

fertigt und hält stets auf Lager

sämmtliche Maschinen für **Buchbinder, Papier-, Portefeuilles-, Cartonnagen-** und **Pappen-Fabrikanten,** gut gearbeitet und vortheilhaft construirt, als:

Gold- und **Blinddruck-Pressen** in drei verschiedenen Grössen. **Papierbeschneidemaschinen** von 14 bis 40 Zoll Schnittlänge. **Glätt-** und **Packpressen** mit, auch ohne Schneckenrad in allen Grössen.

Balancier von 1 bis 80 Ctr. schwer, für die verschiedensten gewerblichen Zwecke, mit den erforderlichen Stanzen und Schnitten.

Satinir-Werke von 6 bis 40 Zoll Walzenlänge mit den dazu erforderlichen Stahl- oder Zinkplatten.

Pappen- und **Carton-Schneidemaschinen** von 8 bis 40 Zoll Schnittlänge.

Lithographische Pressen ganz von Eisen, auch mit Holz-Gestell, in sechs verschiedenen Grössen.

Sämmtliche Maschinen für Photographen, Stative, Kopfhalter, Ausschlagemaschinen, Caméepressen, Copir- und Stempelpressen.

FABRIK

von

Anilin-Farben und Safflor-Carmin

von

CARL JAEGER

in

BARMEN.

Medaillen:

Paris 1855 für Safflor-Carmin. **London 1862** für Anilinfarben. **Paris** (silberne) **1867** für Anilinfarben.

Die Fabrik liefert:

Anilinroth in allen Nüancen.
Anilinviolett do.
Anilinblau do.
do. wasserlöslich.

Primula (**Hoffmann's Violett**) in allen Nüancen,
do. wasserlöslich.
Jodgrün, flüssig, Páte und trocken.
Anilinbraun.

Safflor-Carmin flüssig.
Safflor-Carmin trocken.

Die

Zinnober-Fabrik

von

MORITZ LUCAS

in

Cunnersdorf

bei Hirschberg in Schlesien

empfiehlt

Zinnober

in den verschiedensten Nüancen

zu den billigsten Preisen.

FABRIK

von

Lampen-, Lackir- & Bronce-Gusswaaren.

Moderateur-Lampen.
Kronen zu Lichten und Gas.
Wandleuchter.
CANDELABRES.
Ampeln.



Britannia-Metall.
Kaffee- und Theebretter, Brodkörbe.
Englisches Kupfer.
SCHREIBZEUGE.
Leuchter.

C. WIEBCKE,

Hof-Lieferant

Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Karl von Preussen.

BERLIN

Hausvoigtei-Platz No. 8 und 9.

CARL SCHOENING

in

BERLIN

Elisabeth-Ufer No. 31.

FABRIK

von

NÄH-MASCHINEN

für

industrielle Zwecke und **Familien - Bedarf**

und

Stiefel-Besohl-Maschinen.

PETRY-DEREUX

Dampfkessel-Fabrik

in

DÜREN

bei Cöln

liefert

Dampfkessel aller Art nach den neuesten Systemen (Field'sche Kessel von 2 bis 80 Pferdekraft), Locomobilen mit geschweisster Feuerbüchse, Locomotiven mit Tender, Schiffs-Kessel, eiserne Brücken und Schiffe, Reservoire, Balken, Kamine, Braupfannen, Kühlschiffe, Seifenkessel, Hader-Kochkessel u. s. w. u. s. w., sowie vollständige Einrichtungen für **Zucker-Fabriken.**

Billige Preise, bestes Material aus Eisen-, **Gussstahl-** oder Bessemer Stahlblechen und gute tadellose Arbeit.

Sämmtliche Aufträge werden genau nach Zeichnung ausgeführt, doch werden auf Verlangen die Pläne auch von mir gefertigt, und zwar der Art, dass unter Berücksichtigung der speziellen Verhältnisse der möglichst **geringste** Brennmaterial-Verbrauch Statt findet.

Für Anfertigung der Pläne wird, wenn Bestellung darauf erfolgt, Nichts berechnet.

CARL BOCK

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

mechanische Werkstatt und Metallgiesserei

zu

MAGDEBURG

Grosse Münzstrasse 11

fertigt

Feder-Manometer für Locomotiven, Locomobilen, stationaire Kessel und für Mineralwasser-Apparate. — **Schiffs-Manometer** (nach Bourdon), **Feder-Vacuummeter**, **Hydraulic-Manometer**. — **Patent-Control-Manometer für Locomotiven** und stationaire Kessel (**Patent Sammann**). Untersatz dazu zum Schutz gegen Ueberhitzung, gegen Einfrieren, sowie gegen willkürliche Absperrung des Manometers. — **Offene Quecksilber-Manometer**, **Quecksilber-Vacuummeter**. — **Thermometer** in Metall- oder Holzfassung für Zuckerfabriken etc. — **Indicatoren**, **Federwaagen**, **Federwaagen** nach Meggenhofen. — **Controluhren** zur Beobachtung des gleichmässigen Ganges der Maschine. — **Dynamometer**, **Luftpumpen**, **Wasserdruckpumpen**, **Wasserwaagen**. — **Wasserstandzeiger** verschiedener Grössen, **Probirhähne**, **Wasserstandsglasröhren**. — **Messinghähne aller Grössen**, **Schmierhähne**, einfache und doppelte, **Schmierbüchsen** aller Sorten, **Dampfpfeifen** jeder Grösse. — **Absperr- u. Speise-Ventile** aller Grössen, ganz in Metall oder in Eisen mit Metall-Ventil u. Sitz, **Sicherheits-Ventile**, freistehend oder verschlossen mit directer oder mit Hebelbelastung. **Speise-Rufer**. — **Lineale** u. **Winkel** in Eisen, **Plombirzangen**.

Für Bonbon-Fabriken:

Bonbonmaschinen u. gravirte Walzen, letztere in ca. 200 versch. Mustern, sowie alle zur Bonbonfabrikation gehör. Apparate.

Prämiirt durch Ehrenpreis des Hauptvereins westpreussischer Landwirthe zu Danzig 1864.

Dampf-Fabrik

AETHERISCHER OELE

und

Comprimirter Grund-Essenzen

Droguen- und Vegetabilien-Handlung

von

Dr. F. G. Geiss, Firma: Franz Gustav Geiss

in **Aken** a. d. Elbe, Reg.-Bez. Magdeburg.

Preis-Courante und Broschüre über Fabrikation der Liqueure, Aquavite etc. gratis.

Gegründet im Jahre 1839.

Die

Gräflich zu Solms'sche Glasfabrik

ANDREASHÜTTE

bei **Klitschdorf** in Schlesien

empfiehlt

weisses und **halbweisses Tafelglas** in allen vorkommenden Stärken und Grössen, alle Arten **Farbenglas, Jalousieglas, Schuppenglas**, sowie **mattgeschliffenes Glas.**

Weisses und **halbweisses Hohlglas,** glatt geschnitten und geschliffen, **Medizinglas grüne** und **gelbe Flaschen.**

Die

Maschinenfabrik

von

H. Moser & Co.

in

AACHEN

liefert hauptsächlich

Dampfmaschinen, Triebwerke jeder Art, **Ventilatoren** nach den bewährtesten Constructionen.

Drehbänke, Hobelmaschinen, Bohr- und **Schraubenschneidmaschinen.**

Für Eisenbahnen: Einrichtungen für **Wasserstationen, Ausweichungen, optische Signalvorrichtungen** etc.

Für Tuchfabriken als Specialität: verbesserte **Doppel-Rauhmaschinen mit 4, 6 u. 8fachem Anstriche,** und Vorrichtungen zum Entkletten (Reinigen) der Wolle und Conserviren der Kratzen.

Metall-Druckwaaren-
und
Photographie-Rahmen-Fabrik
von
W. Völtzkow
BERLIN
Ritter-Strasse No. 15
liefert
ovale, mattirte Metall- und antik geschnitzte Holzrahmen etc. zu Bildern, Photographien und Spiegeln etc.
ferner:
ovale und runde, gedrückte Bronce-Garnituren für Regulatoren, Uhren, Tapisserien, Galanterien, Leder, Alabaster, Marmor und geschnitzte Holzwaaren, sowie gepresste Metalldeckel zu Gläsern und Flacons für Parfümerien.

WEINLIG & LEDER
(früher **R. Weinlig**)
Hartguss-Fabrikation, Eisengiesserei
und **Maschinenbau-Anstalt**
QUEDLINBURG am Harz
liefert
Bedarf für **Gruben-Eisenbahnen**, **Maschinen** für **Bergbau**, **Hartguss** zu **Eisenbahnrädern**, **Herzstücken** zu **Schienen**, **Quetschwalzen**, **Rammen**, **Pochstempeln** etc.
Ausgezeichnete **Förderwagen** aller Art für Salz, Kohlen, Sand und alle Sorten Erze.
Drehbare Kippwagen, Kippwagen, eiserne und hölzerne Förderwagen, Schlackenwagen und Möllerwagen.
Original-Constructionen **hermetisch verschlossener Achslager** für dünnflüssige und feste Schmiere mit **garantirtem Oelverbrauche** von 1/2 **Pfennig** pro Tag pro Rad. Anwendbar bei losen und festen Rädern, äusserst öconomisch und bequem, da eine mit Oel gefüllte Büchse bei continuirlicher Schmierung für **4 Wochen** ausreicht.
Treppenroste für feine und grobe Braunkohle eigener Construction, **Heiz-Anlagen** für Haus und Gewerbe zum Verbrennen von Coaksgrus.

Die

Maschinenfabrik & Eisengiesserei

von

Gottlieb, Schramm & Dill

(früher **W. Gottlieb**)

in

Hersfeld, Prov. Hessen

empfiehlt ihre

transportablen Fasspichmaschinen,

welche das Auf- und Zuschlagen der Fässer beseitigen, eine gleichmässigere Vertheilung des Peches bewirken und ca. 50% an Verpichungsmaterial ersparen;

sowie ferner:

selbstthätige **Kaffeeröster, Centrifugalpumpen, Wollwigger, Tuchwalkmaschinen, Kartoffelausgraber etc.**

Die

Maschinen-Fabrik

für

Blechbearbeitungsmaschinen

von

Erdmann Kircheis in Aue (Sachsen)

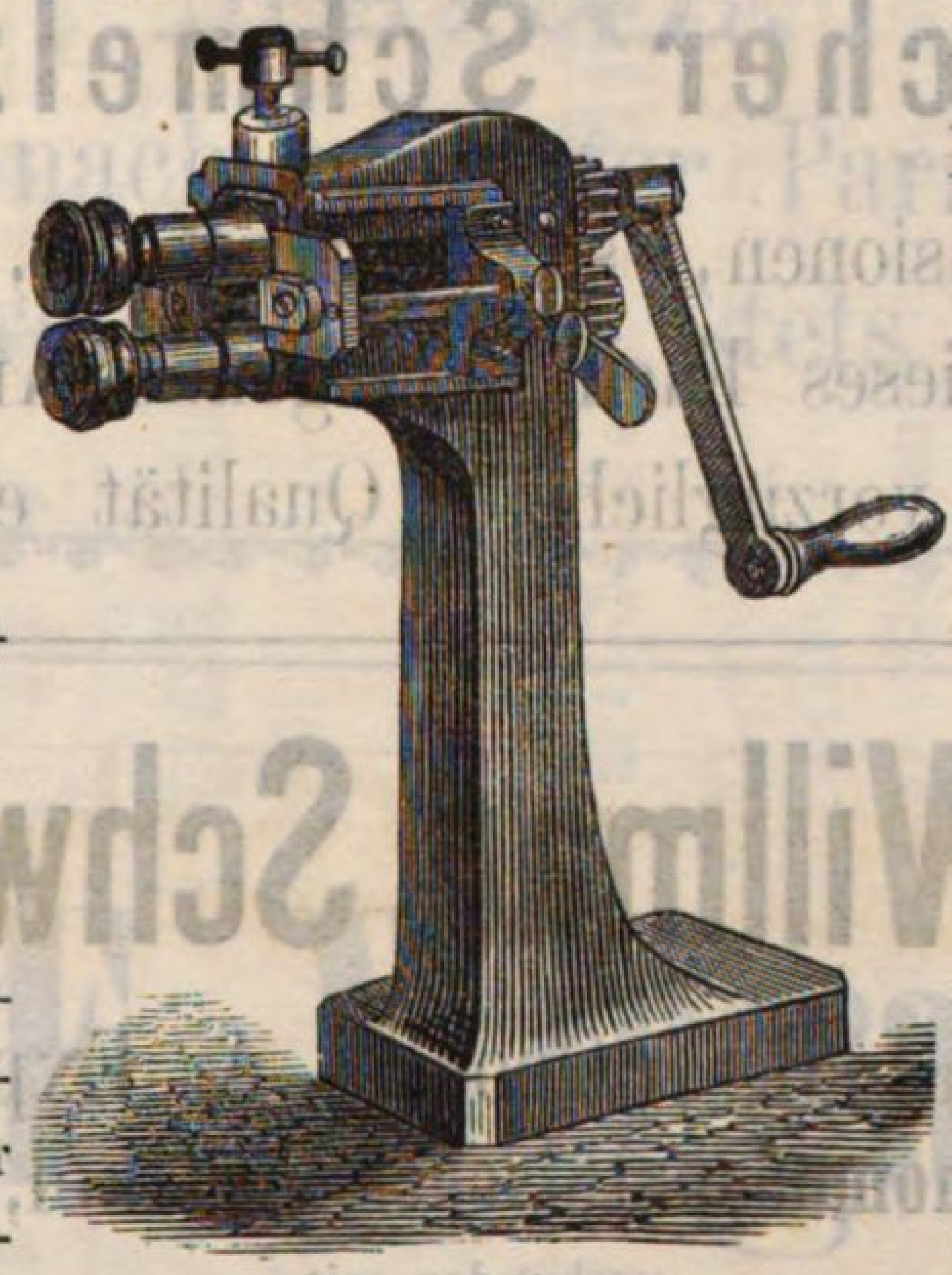
liefert

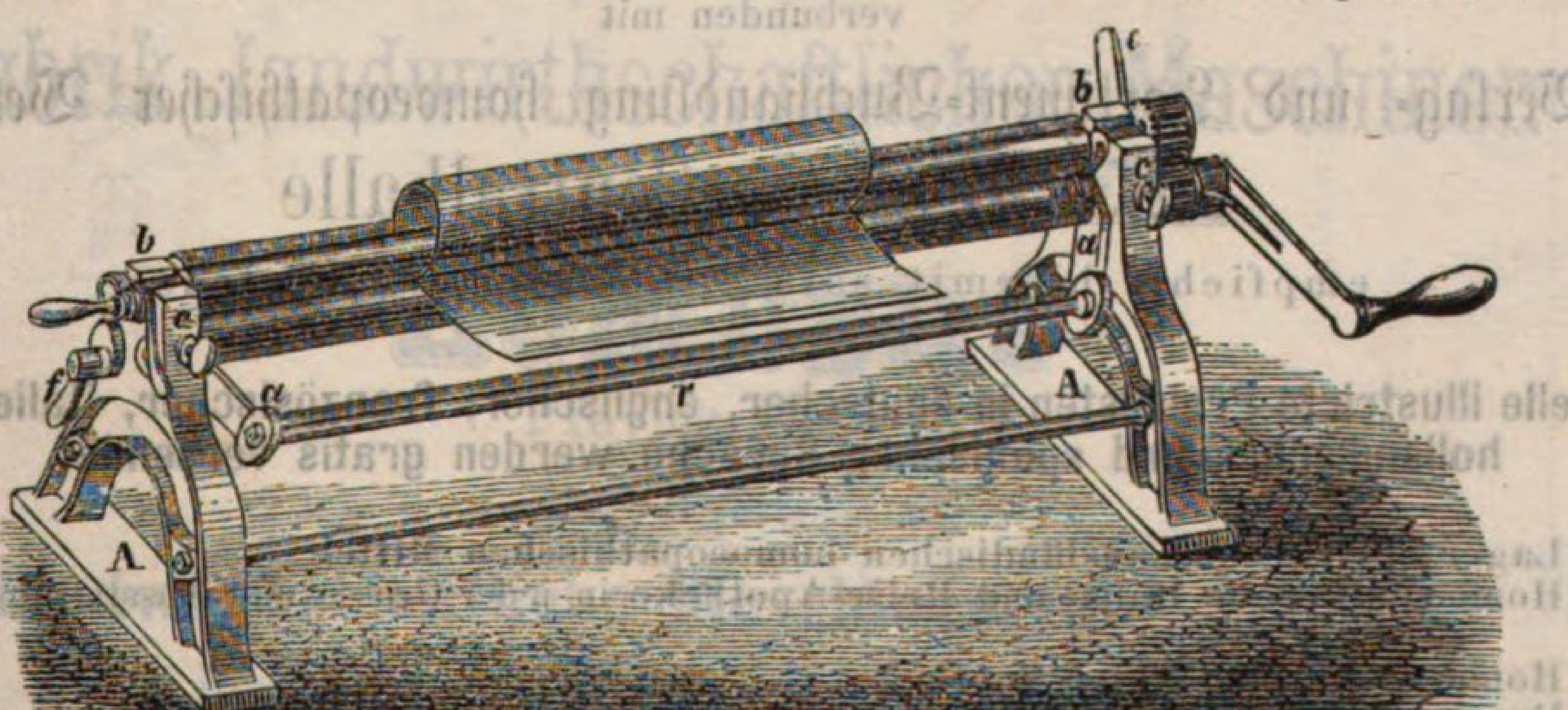
in **solidester** Ausführung und den **neuesten** Constructionen alle Sorten Blechbearbeitungsmaschinen, als:

Drück- und Drehbänke,
Ovalwerke;
Tafel-, Winkel-,
Hebel-, Zirkel-
und
Kreisscheeren;
Sicken-, Bördel-, Drahteinleg-
und
Gesimsmaschinen;

Pressen,
Präg- und Stanzmaschinen;
Rund-, Abkante-,
Falz-, Umschlag-,
Falzzudrück- und Wulstmaschinen;
Rohrmaschinen
etc. etc. etc.

Seit circa 8 Jahren wurden mehr wie 4000 verschiedene solcher Maschinen an über 1200 Abnehmer zur grössten Zufriedenheit geliefert.





Wilh. Gundlach & Sohn

in

Gross-Almerode b. Hessen-Cassel.

FABRIK

Hessischer Schmelztiegel

von allen Dimensionen, sowie **Muffeln**, **Retorten** und dergleichen in dieses Fach schlagende Artikel stets auf's Schnellste u. in vorzüglichster Qualität effectuirt werden.

Dr. Willmar Schwabe,

Inhaber des Fabrik-, Grosso- & Export-Geschäftes
homoeopathischer Artikel,

verbunden mit

Verlag- und Sortiment-Buchhandlung homoeopathischer Werke,

LEIPZIG — Centralhalle

empfiehlt hiermit sein Etablissement bestens.

Specielle illustrirte Preislisten in deutscher, englischer, französischer, italienischer, holländischer und spanischer Sprache werden gratis versendet.

Lager aller in- und ausländischen homoeopathischen **Mittel.**
Homoeopathische Haus- und **Reise-Apotheke** in jeder Grösse und Ausstattung (Kästen eigener Fabrik).
Homoeopathische Thier-Apotheke.
Homoeopathische Werke in oben genannten Sprachen.
etc. etc. etc.

☛ Briefe erbitte ich kurz zu adressiren: **Dr. Willmar Schwabe**, Leipzig — Centralhalle. ☚

Billard-Fabrik

von

F. Fürstweger Sohn

in

MAINZ.

Billards nach neuester Pariser Façon und Construction sind stets vorräthig.

C. F. Wiegand

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

in

HOMBERG

Provinz Hessen

liefert

landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe,

insbesondere **Dreschmaschinen;**

ferner **Locomobilen** und **Mühlenbau-Einrichtungen.**

Das

Eisenhütten- und Emaillir-Werk

Lorenzdorf

Kreis **Bunzlau** in Schlesien,

nächste Station **Siegersdorf** an der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn,

Besitzer:

Graf zu Solms-Tecklenburg auf Klitschdorf

fabricirt aus einem Hohofen und zwei Cupolöfen, aus letzteren ausschliesslich nur **Maschinentheile**, ausserdem einen grossen Theil von **Handelsartikeln, Gas-** und **Wasserleitungsröhren** etc.

Mit der Eisengiesserei ist ein **Emaillir-Werk** verbunden, worin die zum grössten Theile aus dem Hohofen fabricirte Poterie, bestehend aus **Kochgeschirren** etc., mit anerkannt guter Emaille versehen wird.

Nächstdem ist noch eine **Maschinenwerkstatt** mit der Giesserei verbunden, welche alle in den **Mühlenbau** schlagenden Maschinentheile etc., sowie **landwirthschaftliche Maschinen** liefert.

A. F. MALCHOW

Leopoldshall

bei Stassfurth.

FABRIK

von

Asphalt-Dachpappen, Leder-Dachpappen, Cementleinwand

und

diverser Asphalt-Streichmassen,

empfiehlt sämmtliches

Asphalt-Dachdeckungsmaterial

und übernimmt

Eindeckungen mit diesem Material unter Garantie bis zu 10 Jahren.

Preis-Medaille. Paris 1867.



Parfumerie-
und
Toilette-Seifen-Fabrik



von

GUSTAV BÖHM

in

Offenbach a. Main.

Parfumerien jeder Art.

Toiletten-Präparate.

Phantasie-Artikel

in grosser Auswahl und Abwechselung.

Toilette-Seifen,

nach deutscher, französischer und englischer Methode fabricirt.

Transparent-Seifen.

Transparent-Glycerin-Seifen.

Die

MASCHINEN-FABRIK

von

GRAHL & HOEHL

DRESDEN

liefert als Specialität:

Werkzeugmaschinen aller Art.

Neuestes Maschinensystem für **Buntpapier-Fabriken** und **Tapeten-Fabriken**, besonders gute Färb- oder Grundirmaschinen, mit dazu gehörigen Trockenapparaten, selbstthätige Bürst- und Satinirmaschinen, Maschinen-Steinglätten etc. Sowie für **Papierfabriken**: Papier-Querschneidemaschinen, welche in Verbindung mit der Papiermaschine fertige Bogen liefert; auch die gewöhnlichen Papier-Schneidemaschinen und Satinirmaschinen für Papierfabriken, Buchbinder u. s. w.

Pianoforte-Fabrik

von

CARL RÖNISCH

Königl. Sächs. Hof-Lieferant

DRESDEN.

Die

chemische Fabrik

von

AUG. LEONHARDI

in

Dresden u. Bodenbach a. d. E.

empfiehlt folgende **Tinten-Präparate** in vorzüglichster Qualität und zu den solidesten Preisen:

Echte patentirte **Alizarin-Copir-Tinte, Alizarin-Schreib-Tinte, Doppel-Copir-Tinte, Anilin-Tinte** (violett), **Birmingham-Ink, Tinten-Extract,** Dresdener veilchenblauschwarze **Schreib-** und **Copir-Tinte**, schwarze **Schultinte, Gallus-Tinte** I. und II. Qualität, rothe und blaue **Carmintinte,** sowie **Anilinroth** und **Anilinblau** in Schnabelflaschen.

DR. H. OIDTMANN & CO.

Preismedaillen:
Dublin und **Oporto**
1865.

Glasmalerei-Anstalt

Preismedaille:
Paris 1867.

LINNICH,

Regierungsbezirk **Aachen,** Station **Lindern.**

Kirchenfenster.

Export nach Frankreich, Belgien, Holland, England, Norwegen, Russland, Orient, und monumentale **Fenster** im Styl aller Jahrhunderte, vom 11. Jahrhundert bis zur Gegenwart, **Bild-, Architectur-, Teppich-** und einfache **Verbleiungs-Fenster** nach unsern Preiscouranten. Letztere, sowie Naturmuster und in Glas **eingebrannte** photographische Naturansichten von Kirchenfenstern werden auf Verlangen eingesandt. —

Fenster für Profanbauten.

Musivische **Glasgemälde** zu Treppen-, Flur-, Erker-, Salonfenster.

Tüllglas, ohne und mit Medaillons, letztere in eingebrannter Miniaturmalerei, Aetzmanier, Schwarzdruck, Photographie, schwarz und colorirt.

Gravirte und geätzte **Glaswaaren** nach unseren Preiscouranten.

Technisches Gutachten.

Von dem hochw. Erzbischöfl. Generalvicariat zu Cöln als Experte für unsere Glasmalerei-Arbeiten bestellt, gab der Chemiker Herr Dr. Herm. Vohl daselbst am 22. Juli 1867 im Amtslokale des Erzbischöflichen Generalvikariats folgendes Gutachten zu Protokoll:

(Auszug) „. Die durch die verschiedenen oben angeführten Experimente resultirten Ergebnisse lassen die Fabrikate der Kunstanstalt für monumentale Glasmalerei von Dr. H. Oidtmann & Co. in Linnich als solche erkennen, die allen gerechten Anforderungen entsprechen, hinsichtlich ihrer Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit den Atmosphärilien gegenüber den Erzeugnissen des Alterthums (aus dem Dom zu Cöln) nicht allein gleichkommen, sondern dieselben übertreffen und auch die als gut anerkannten x'schen Fabrikate in den Hintergrund drängen.

Ausser den gewöhnlichen Glasmalerei-Artikeln verkaufen an Glasgeschäfte **Schmelzfarben** von vorzüglicher Qualität, worüber obiges Gutachten des Hrn. Dr. Vohl das beste Zeugniss gibt; ferner **Flusssäure, Fluorsalze** und **Deckgrund** zum Glasätzen nebst genauer Anweisung, wonach Jeder sich seinen Bedarf an farbigen Rosetten, Bordüren etc., sowie Schriften auf Trink- und Tafelgläser ohne Mühe selbst ätzen kann.

Zeichnungen, Skizzen und Cartons zu Verbleiungsarbeiten werden ebenfalls geliefert.

Doppelt raffinirtes **Weichblei** und **Lammzinn** zum Verbleien und Löthen, in Blöcken sowohl als in gezogenen Stäben, zu billigsten Preisen.

Aus unserm reichhaltigen photographischen Album historischer gemalter Kirchenfenster, mehr als drei Tausend Nummern umfassend, nach Jahrhunderten geordnet, versenden wir auf Verlangen an Architecten und Reflectanten einzelne Abschnitte zur Ansicht.

E. W. FERNIE

Giessener

Braunstein - Bergwerk

in

GIESSEN

Hessen-Darmstadt,

liefert

Braunstein

von vorzüglichster Güte in allen Graden bis zu 95% Mangan-Oxyd und von allen Gattungen, gemahlenen, ungemahlenen und in Crystallen.

Desgleichen

Mangan-Eisenstein

bis zu 45% Mangan-Oxyd, rein gewaschen, frei von Kiesel und Phosphor.





Die

Preisgekrönte

Anilin-Schreib- u. Copirtinte





aus der

Kgl. Sächs. priv. chem.

Fabrik

von

Carl Haselhorst

in

DRESDEN

welche infolge ihrer **unerreichten Güte**, sowie als Anerkennung ihrer **ausgezeichneten Eigenschaften** von der Königl. Sächs. Regierung mit der silbernen, und auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Chemnitz 1867 mit der broncenen Medaille, **die höchste dafür überhaupt bewilligte Prämie**, prämiirt wurde, wird einer ferneren gütigen Beachtung empfohlen und hält jede solide Papier- und Schreibmaterialien-Handlung Lager davon.

Zur Anerkennung der Echtheit meiner Tinte wolle man darauf achten, dass jede, **selbst die kleinste Flasche**, meine Firma eingeprägt tragen muss.

Carl Haselhorst,
Dresden, Königreich Sachsen.

NÄHMASCHINEN-FABRIK

von

Otto & Rieding

DRESDEN

liefern hauptsächlich

Wilcox und Gibbs

NÄHMASCHINEN,

sowohl in amerikanischer Original-Grösse als auch als Handmaschinen; auch können alle anderen Nähmaschinen durch uns billig bezogen werden.

Tüchtigen Agenten und grösseren Abnehmern günstigste Bedingungen.

LEIPZIG, Reichsstrasse 45I.

PARIS, 47. Rue Meslay.

FABRIK

von

Steinpappe zu Dachdeckungen,

Asphaltplatten

zu Gewölbeabdeckungen, von **Brücken, Tunnels, Kasematten** etc.,

Asphaltröhren zu Gas- & Wasserleitungen

von

Büsscher & Hoffmann

zu **Neustadt-Eberswalde**

mit Zweigfabriken zu **Halle a. d. Saale** und zu **M. Gladbach,** letztere firmirt **P. Krall jun.**

Friedr. Hoffmann,

königl. Baumeister und Fabrikbesitzer zu Berlin,

Kessel-Strasse 7.

Erfinder und Patentinhaber der endlosen sogenannten

Ringöfen

zum ununterbrochenen Brennen von Ziegeln, Kalk, Thonwaaren, Cement etc.

Liefert Zeichnungen und Pläne für Anlagen der Art.

Schlesische

Hütten-, Forst- und Bergbau-Gesellschaft

„MINERVA"

erzeugt auf den der Gesellschaft gehörigen Eisen- und Stahlwerken jährlich:

1) **400,000** Centner Holz- und Steinkohlenroheisen zur Darstellung von Frischfeuer- und Puddlingseisen und Puddelstahl, sowie Giessereieisen.

2) **30,000** Centner diverse Gusswaaren, direct aus dem Hohofen und aus Cupol- und Flammöfen.

3) **200,000** Centner geschmiedetes und gewalztes sehniges und feinkörniges Handelseisen, Eisenbahnschienen, Tyres und Wagenachsen; die letzteren drei Gattungen sowohl von Eisen als Puddelstahl, Sturz- und Modellbleche, Blechschaufeln, Federstahl, sowie gewöhnlichen und raffinirten Stahl in Bunden.

Der Sitz der General-Direction befindet sich zu **Breslau, Königsplatz No. 3a.**

J. P. Lanz & Co.

in

MANNHEIM

und deren Zweiggeschäft unter gleicher Firma in

Regensburg

liefern alle Arten landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe zu billigen Preisen aus den ersten Fabriken Englands sowie eigener Construction.

Speditions-, Commissions- und Dünger-Geschäft.

Die Eisengiesserei

von

am Zehnhoff & Wolterhoff

in

CÖLN,

Carthäuserwall No. 24,

empfiehlt sich zu Aufträgen in **Ornament-**, **Bau-** und **Maschinenguss**, als:

Ofen-Verzierungen, Treppengeländer,

Thürfüllungen, Garten-Möbel,

Roststäbe für Dampfkessel etc. etc.

Harmonika-Fabrik

F. W. LANKA,

ALTENBURG,

fertigt Harmonikas stets in neuester Construction. Die von mir gefertigten Trompetions, auch sogenannte italienische Trimmulands, bei welchen die Töne auf der Aussenseite liegen, werden noch von keiner andern Fabrik gemacht.

Zur Messe in Leipzig, Marktplatz, II. Budenreihe.

Preisgekrönt 1865.

I. Industrie-Ausstellung Merseburg.

Metallgießerei und Messingwaaren-Fabrik

von

J. L. STÜBINGER

in

CHEMNITZ.

Brauerei-Armaturen: Maisch- und Wasserpumpen, einfach- und doppeltwirkend, in Messing und Eisen, Dreiweg- und Braupfannenhähne etc. etc.

Brennerei-Armaturen: Maischpumpen, Mannlochverschlüsse, Dampfventile, Reinigungsscheiben, Spiritusverschlüsse etc. etc.

Alle Arten **Pumpwerke, Ventile, Hähne, Garten-** und **Handspritzen** etc. bis zu den grössten Dimensionen.

Rohguss in Hart- und Rothmetall, Messing, Composition etc. zu den billigsten Preisen.

Solide, schnelle und reelle Bedienung, langjährige Praxis steht zur Seite.

Die Jacquard-Maschinen-Fabrik

von

C. G. AUERBACH

CHEMNITZ

fertigt:

Jacquard-Maschinen für Hand- und mechanischen Betrieb,

Schaft-Maschinen für jede Art Weberei,

Tritt-Maschinen neuester Construction;

liefert überhaupt alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen bei sorgsamster Ausführung.

An
die verwittwete Frau Kaufmann
Mathilde Haeusler,
Firma: Carl Samuel Haeusler
Nr. 179 Ia b. zu
Hirschberg in Schlesien.



Rosshaargras oder **Riesengebirgsgras**
zum Polstern,
höchst gesund und wird nicht feucht.
Veredelte
Aepfel- u. Birnbäume.
Mathilde v. Schmeling verw. **Haeusler,**
Kaufmann u. Fabrikbesitzerin,
Alleinige Geschäfts-Inhaberin der Firma:
Carl Samuel Haeusler.

☞ **50 jähriges Geschäfts-Jubiläum 10. August 1865.**

H. Th. Klose & Co.

Kupfer- & Metallwaaren-Fabrik,

Spritzen-, Pumpen-, Gas- & Wasserleitungs-Bauanstalt

in **Görlitz** (Schlesien)

empfehlen:

Feuerlösch-Spritzen und **Zubringer** in allen Grössen mit **freizugänglichen Ventilen,** nach den neuesten und besten Constructionen ausgeführt,

Pumpwerke jeder Art, zu gewerblichen und wirthschaftlichen Zwecken, sowohl für Maschinen- und Handbetrieb,

Feuerwehr-Geräthschaften,

Sauge- und **Druck-Schläuche** in allen Dimensionen,

Vollständige Einrichtungen v. Brauereien und Brennereien mit allen dazu nöthigen Maschinen und Apparaten,

Mineralwasser-Apparate,

Luftdruck-Apparate zum Heben von Bier und anderen Flüssigkeiten, mit und ohne Kohlensäure-Entwickelung,

Gas- und **Wasserleitungs-Gegenstände,**

Dampf-, Heiss- und **Warm-Wasser-Heizungen,**

Dampf-Kessel-Armaturen, sowie alle Arten **Hähne** und **Ventile** etc.

Das Etablissement, im Jahre 1856 gegründet, hat sich in kurzer Zeit durch seine Leistungen einen nicht unbedeutenden Ruf erworben und namentlich ausser vielen Spritzen und Zubringern für Stadt- und Landgemeinden, Fabriken etc., 60 grössere Feuerspritzen für die Stationen der Niederschlesischen Gebirgsbahn und der Berlin-Görlitzer Eisenbahn geliefert.

Preis-Medaillen:

Görlitz 1865. Stettin 1865. Bromberg 1868.

G. W. Voeltzkow jun.



BERLIN

Sebastian-Strasse 76.



1867. 1867.

FABRIK

ovaler und runder Metall-druckwaaren.

Fertigt:

ovale, mattirte Metallrahmen,

antik geschnitzte Holzrahmen

etc. etc.

zu Bildern, Photographien und Spiegeln.

Ferner:

ovale und runde Bronze-Garnituren

für

alle Arten Uhren, Galanterie- und Holzwaaren.

C. F. Hempel,

Roth- und Messing-Giesserei

in

CHEMNITZ.

Dampfkessel-Armaturen, Messing- und **Rothguss-Arbeiten** für Brauereien, Brennereien und Färbereien, sowie für alle Dampf- und Wasser-Anlagen.

Vollständiges Lager aller Sorten **Bier-** und **Wasserhähne, Ventile, Dampfpfeifen, Selbstöler** etc.

Die Eisengießerei

von

G. P. HESSLER

in

Chemnitz

äussere Dresdnerstrasse Nr. 8/9

fertiget;

Maschinenguss aller Art, **Bau-** und **Ornamentenguss**, als: **Träger, Treppen, Geländer, Fenster** u. s. w.

Kunst- und **Feinguss**, als: **Gartenmeubles, Thürenfüllungen, Candelabres, Schirmhalter** etc. Hält fortwährend ein reiches Lager von ihren **Koch-** und **Wärmeöfen, Dachfenstern, Küchengossen** u. dgl. mehr.

Dieselbe ist durch ihr eigenes Modelleur-Atelier in den Stand gesetzt, jeden Auftrag auszuführen und steht mit Zeichnungen und Preis-Couranten gern zu Diensten.

HERMANN KRÜGER & Co.

Dresden.

Specialität für feine Wagen- u. Schleif-Lacke.

Fabrikation sämmtlicher **Lacke** zum technischen Verbrauch,

sowie

Polituren und Farben.

Prämiirt in Chemnitz 1867.

Die Fabrik

von

Schmidt & Keerl

in

CASSEL

fertigt in solidester und elegantester Ausführung

eiserne Gartenmöbel

in Schmiedeeisen, Guss, Blech und eisernem Rohrgeflecht;

Panorama-Spiegel-Kugeln

auf eleganten Gestellen,

Handspritzen, Gartenspritzen, Kübelspritzen, eiserne Garteneinfriedigungen, eiserne Fenster;

eiserne Lauben und Zelte;

Pumpen

für Höfe, Küchen, Gärten, Badezimmer in jeder Dimension und zu sehr billigen Preisen;

eiserne Bettstellen,

Mangelmaschinen, Caféröstmaschinen, Comptoirleitern, Eisschränke etc. etc.

Ausserdem empfiehlt sie allen Pferdebesitzern ihre wesentlich verbesserte und solidest ausgeführten

Häcksel-Maschinen

der bewährtesten Construction.

Illustrirte Preis-Courante erfolgen gratis.

Theodor Kapff's Nachf.

Dresden,

Grossenhainer Platz No. 8.

Asphalt-Fabrik.

Asphalt-Röhren für Wasser-, Gas-, Jauche- etc. Leitungen, Wind- und Wetterleitungen in Bergwerken und zu Abtrittschlotten.

Anwendung: 16 Jahre. Druck: 18 Atmosphären und mehr. Länge: 2 Meter.

Holz-Cement in Fässern, für Bedachungen, v. Königl. Sächsischen Ministerium concessionirt. **Holz-Cementdächer** sind feuersicher und wasserdicht.

Asphalt-Dachpappe in Rollen, für Bedachungen, v. Königl. Sächsischen Ministerium concessionirt. **Dachpappe-Dächer** sind feuersicher und wasserdicht.

Asphalt-Boden-Beläge für Trottoirs, Strassen, Hofräume, Einfahrten, Hausflure, Keller, Souterrainwohnungen, Waaren-Magazine, Brauereien, Brennereien, Färbereien, Pferde- u. Viehstände, Dreschtennen, Kegelbahnen, Balkons, Terrassen, Isolirschichten, Gewölbeabdeckungen.

Isolir-Pappe zur Abhaltung des Aufsteigens der Feuchtigkeit in Grundmauern.

Asphalt-Carton zum Schutz der Tapeten an feuchten Wänden.

Asphalt-Eisenlack zum Schutz von Metalldächern und Maschinentheilen gegen Oxydation.

Prospecte und Auskunft jeder Art zu Diensten.

Chemische Fabrik

von

OPPELT & ECHTERMEYER

in

CHEMNITZ (Sachsen)

empfiehlt nachstehende Producte für **Färberei** u. **Druckerei**

Rothlack für Wolle,
do. " Baumwolle,

Orangelack, hell,
do. dunkel,
Copalack pièce,
Kreuzbeerextract,
Blauholzextract,

Composition noire,
Schwarzansatz,
Braunansatz,
Chlorzinn,
Zinnsalz,

Salpetersaures Eisen,
Dextrin.

Die Maschinen-Fabrik

von

Hermann Franke

in

Chemnitz

liefert:

Zwirnmaschinen mit Spindel und Obercylinder-Ausrücker (**neuestes Patent**) für Baumwolle, Kamm-, Streich- und Leinengarn, Seide und Tuchfabrication von anerkannt grösster Leistungsfähigkeit.
Watermaschinen für Kamm- und Baumwollengarn.
Spulmaschinen, jede Spindel einzeln zum **Ausrücken** für Kette und Schuss.
Oeffner (Schlagwolf) für Flachs und Baumwolle.

N. B. Durch die Patent-Spindel und Obercylinder-Ausrücker an Zwirnmaschinen wird bei Faderbruch jede einzelne Spindel nebst Obercylinder abgestellt, wodurch ausser der grossen Ersparniss an Abgang und Spindelschnure und trotz der bedeutend grösseren Lieferung ein ganz gleichmässiger Draht gleich dem der Räder-Zwirnmaschinen erzielt wird.

Maschinen-Fabrik

für

Brauerei, Brennerei & Landwirthschaft

von

WILH. SERBE

in

Chemnitz

(Sachsen).

Offerirt sich zur Anlage von allen vorkommenden landwirthschaftlichen Einrichtungen, **Brennereien** und **Brauereien** in neuesten Verbesserungen, solideste Construction, und liefert als Specialität

für Bierbrauereien:

Malzdarr-Anlagen: Darrhorden, bestanerkanntes Fabrikat; **Feuerungs-Anlagen**, besterprobte Construction, bei bedeutender Feuerungsmaterial-Ersparung und höchster Hitzgraderzielung; **Kühlschiffe, Reservoirs, Maischbottige** mit **Maisch-Maschinen, Centrifugal-, Maisch-** und **Würzpumpen, Hopfenseiher, Seihböden, Förderkörbe, Förderwagen, Malz-** und **Bieraufzüge, Malzquetschen, Malzentkeimungs-Maschinen**, sowie alle vorkommenden Utensilien;

für Brennereien:

Maischbottige mit **Maischmaschinen** und **Kühlvorrichtung**, wodurch **Kühlschiffe** entbehrlich werden, **Kühlapparate, Kartoffelwasch-Maschinen** mit **Elevator** oder **Aufzugsvorrichtung, Kartoffel-** und **Malzquetschen**, sowie alle dazu gehörigen **Transmissionen** aller Art, und ist in den Stand gesetzt, alle **Einrichtungen für Hand-, Göpel-** oder **Elementarbetrieb** einrichten zu können;

für Landwirthschaft:

Dreschmaschinen in mehrfachen Grössen und vorzüglichster Bauart, **Cylinder-** und **offene Göpel** (letztere ihres leichten Ganges wegen vorgezogen), Haferquetschen, Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Getreidereinigungs-Maschinen, Rübenschneider, Säemaschinen, Kartoffelausnehme- und Sortirmaschinen, Wasch-, Centrifugaltrocken- und Mangelmaschinen, Buttermaschinen, Jauchenpumpen etc. und leistet Garantie für solide Arbeit und gutes Material.

Auch werden **Brücken-** und **Tafelwaagen** in allen Grössen, sowie auch Viehwaagen, 30 Ctr. Tragkraft in Centesimal angefertigt und liefert **Malz-** und **Kaffeebrennmaschinen** in div. Grössen von 5 bis zu 50 Pfd. Füllung.

Werkzeug-Fabrik

von

A. H. Mende in Chemnitz

liefert

Schraubenschneid-Werkzeuge nach **Whitworth, Reibahlen, Justir-Reibahlen, Spiralbohrer, Bohrknarren, Winkel, Blechscheeren, Schrauben-Pressen** und **Stanzen** für alle Zwecke, ausgestanzte **Maschinentheile, Maschinenketten** und **Scheiben.**

Werkzeuge und Stahlarbeiten nach Angabe.

Preis-Medaille Chemnitz 1867.
Silberne Medaille Wittenberg 1869.

Die Maschinen-Fabrik

von

Herrmann Ulbricht

in

CHEMNITZ in Sachsen

liefert vorzugsweise:

Dampfmaschinen in jeder Grösse, darunter **Kessel-Dampfmaschinen** eigener bewährter Construction von 2—8 Pferdekraft, letztere namentlich für Gewerbtreibende passend, zu billigen Preisen.

Ferner:

alle Arten **Werkzeugmaschinen,** als: **Drehbänke, Hobel-, Nuthenstoss-, Bohr-, Frais-** und **Reifelmaschinen** in beliebigen Dimensionen und nach neuesten Systemen; **Maschinen für mech. Webereien, Wirkereien, Zwirnereien** und **Spinnereien,** sowie alle für das Baufach nöthigen Werkzeuge und Maschinen.

Die chemische Fabrik

von

ROBERT GEBAUER

in

CHEMNITZ (Sachsen)

liefert:

Copir-, Schul-, Canzlei- und Luxus-Tinten,

Stempelfarben mit und ohne Oel. Nopptincturen.

Sämmtliche Tinten zeichnen sich durch ihre Leichtflüssigkeit aus, greifen Federn nicht an und sind keiner Zersetzung unterworfen.

Die Nähmaschinen-Fabrik

von

BERNHARD KÖHLER

in

CHEMNITZ

(Sachsen)

empfiehlt eine grosse Auswahl Maschinen eigener Construction, sowie Original-Maschinen des bekannten Erfinders **Elias Howe jun.**, unter Garantie und billigsten Preisen.

H. Kolesch

in

STETTIN.

FABRIK

für

feuer- und diebessichere eiserne Geldschränke

Brückenbau-Anstalt.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von

Eisenbahn-Bauarbeiten,

Geldschränken
eigener Construction,
eisernen Brücken, eisernen Empfangshallen,
Schiebebühnen,
Drehscheiben, Kreuzungen, Weichen,
Herzstücken,
eisernen optischen Signalmasten,
optischen Signalen,

Signal-Laternen aller Art,
Blechlaternen, Plombirzangen,
Kohlen-, Decimal- und Centesimalwaagen,
Billet-Spinden,
eisernen fahrbaren Wasser-Kufen,
Locomotiv-, Tender- & Wagenwinden,
Feldschmieden
mit Ventilator-Gebläse,

Hebekrähnen, eisernen Ankern,
Schraubenbolzen, Zugbarrieren,
sämmtlichen in das Eisenbahnfach schlagenden Gegenständen,
eisernen Dächern, Dachverbänden,
Thüren, Thoren,
Kuppeln, Säulen, Balken,
Treppen,
Gittern, Geländern, Fenstern.

Schliesslich mache ich noch hauptsächlich auf die von mir gefertigten und beim Brunnenbau so sehr beliebten indischen Baggerschaufeln nebst Winden aufmerksam, von denen ich schon eine sehr grosse Zahl an die verehrlichen Eisenbahn-Directionen geliefert habe.

Prämiirt: Paris 1855, Paris 1867, London 1851, Stettin 1852, Stettin 1857.

CHEMISCHE FABRIK

von

Orseille, Orseille-Extract, Persio, Anilinfarben

und anderen Präparaten für **Färberei** und **Druckerei**

von

THEODOR PETERS

in

CHEMNITZ.

Ziel 3 Monate gegen Tratte, oder pr. comptant $1^1/_2$ p Ct. Sconto; frei ab Chemnitz; ohne Verbindlichkeit.

Anilinfarben-Fabrikate.		Z.-Gew.	
Anilinroth, I. Qualität für Druckerei	pr.	Pfund	$4^1/_2$ Thlr.
do. I. Qualität für Färberei	"	"	$4—3^1/_4$ Thlr.
do. crystallisirt	"	"	4 Thlr.
do. in Lösung	"	"	$^1/_2$ "
Anilinviolet, röthlich	"	"	$4^1/_2$ "
do. bläulich	"	"	$4^1/_2$ "
do. in Lösung	"	"	$^1/_2$ "
Anilinviolet (Primula Hofm.), röthlich	"	"	7 "
do. do. bläulich	"	"	8 "
do. (Perkin's Pourple)	"	"	2 "
Anilinblau, röthlich	"	"	4 "
do. grünlich	"	"	5—10 Thlr.
do. Nachtblau	"	"	8—12 "
do. in Lösung	"	"	$^1/_2$ Thlr.
Anilingrenat	"	"	1 "
Anilinnacarah	"	"	1 "
Anilingrün, in Pulver	"	"	24 "
do. in Teig	"	"	2 "
Salzsaures Anilin, zu Schwarz	"	"	$^1/_2—^3/_4$ Thlr.
Jodgrün, flüssig	"	"	5 Ngr.
do. in Teig	"	"	4 Thlr.
Orseille-Fabrikate.			
Orseille, in Teigform, I. Qualität	"	100 Pfund	$8^1/_3$ Thlr.
do. do. doppelt	"	"	$13^1/_3$ "
Orseille-Extract, zu Braun	"	Pfund	5 Ngr.
do. bläulich	"	"	5 "
do. doppelt	"	"	6 "
do. do. bläulich	"	"	6 "
do. concentrirt	"	"	12 "
Orcine amoniacale	"	"	— "
Persio (Cudbear) roth I.	"	"	$9^1/_2$ "
do. do. rothviolet I.	"	"	$9^1/_2$ "
do. do. blauviolet I.	"	"	$9^1/_2$ "
do. do. roth II.	"	"	$8^1/_2$ "
do. do. rothviolett II.	"	"	$8^1/_2$ "
do. do. rothviolett III.	"	"	$7^1/_2$ "
do. do. rothviolett IV.	"	"	$6^1/_2$ "
do. do. blauviolet IV.	"	"	$6^1/_2$ "
Diversa.			
Cochenille amoniacale	"	"	2 Thlr.
Schweflige Säure, flüssig	"	100 Pfund	$1^1/_2$ "
Weinsteinpräparat	"	"	$2^3/_4$ "
Schwefligsaures Natron, flüssig	"	"	$1^3/_4$ "

Preise moderiren sich gegenüber der Rohmaterialpreise. Billigste Berechnung.

C. R. Gleiche in Guben,

Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik,

liefert:

Dampfmaschinen, Schneide- und Mahlmühlen, eiserne Wasserräder, Turbinen, Göpel und Dreschmaschinen, Malzquetschen, Wellenleitungen etc. und Eisenguss;

in **Hartguss:**

Räder zu Eisenbahnen für Bergwerke; Drehscheiben, Herzstücke, Ambose, Walzen etc.

Die Leder- und Riemen-Fabrik,

Zwirnerei, mechan. Klöppelei und Weberei

von

C. Louis Klinge

in

CHEMNITZ

liefert **Maschinen-Treib-Riemen** von bestem rheinischen Kernleder,

Näh- und Schnür-Riemen, Leder-Schnuren, | **Schnell-Riemen für mechanische Webstühle,**

sämmtlich von russisch fettgarem Leder gearbeitet.

Baumwollene, geklöppelte und **gedrehte Spindel-Schnuren, Trommel- und Selfactor-Leinen, baumwollene englische Putztücher** (Spange cloth), **Patent-Schmiere** für Treibriemen, **Bindfaden** und **Packstricke** etc.

in allen Qualitäten und Stärken.

Comptoir und Lager: Annaberger Strasse No. 48.

JEAN AFFOLTER.

CHEMNITZ.

Fabrik von Dampfkesseln

aller Grössen,

Braupfannen, Wasser-Reservoirs,

überhaupt allen grösseren und kleineren Blecharbeiten.

Königl. Sächs.

Hof-Pianoforte-Fabrik.

Julius Blüthner



Leipzig.



Die

Chemische Fabrik

von

OTTO STARCKE & CO.

zu

LINDENAU

bei Leipzig

liefert:

Indigo-Carmine, Indigo-Extracte, Indigotine,

Pensée-Lac,

präparirten Catechu, Zinnsalz, Chlorzinn.

Die Fabrik

aller Arten

Schreib-, Copir- und couleurter Tinten

von

Rudolph Wehr

in

Naumburg a. d. S.

empfiehlt ihre **Erzeugnisse**, als:

Naumburger veilchenblauschwarze unverlöschliche Copir-, Stahlfeder- und Archiv-Tinte;
Germania, veilchenblauschwarze unverlöschliche Copir-, Stahlfeder- und Archiv-Tinte;
Englische schwarzschreibende Copir-, Stahlfeder- u. Archiv-Tinte;
Stahlfeder-Tinte, veilchenblauschwarz schreibend;
Alizarin-Tinte, grünlich schreibend;
Universal-Schreibtinte, dunkelblauschwarz aus der Feder fliessend und in kürzester Zeit bis zum tiefsten Schwarz nachfärbend;
Anilin-Tinte, röthlich und violett schreibend;
Victoria-Tinte, sogleich tief schwarz schreibend;
Japanesische Gallus-Tinte, sogleich tief schwarz schreibend;
Gallus-Tinte für Canzleien und Comptoirs, tief schwarz schreibend;
Schul-Tinte, schwarz schreibend;
Rothe und **blaue Tinten** aller Art;
Stempelfarbe, roth, violett, blau und schwarz;
Flüssigen Gummi und **flüssigen Leim in Gläsern** für jedes Comptoir, Bureau und jede Haushaltung unentbehrlich.

Sämmtliche Tinten werden sowohl in elegant etiquettirten Glasflaschen oder Steinkruken verschiedener Grössen, als auch in Gebinden zu den billigsten Preisen geliefert.

Preis-Courante gratis.

Die

Pianoforte-Fabrik

von

ERNST IRMLER

in

LEIPZIG

baut:

Concert- und Stutzflügel

mit deutscher und englischer Repetitions-Mechanik von 270—600 Thlr.

Pianinos

schräg und geradsaitig, 200—300 Thlr.

Garantie 5 Jahre.

JULIUS BLANCK

in

BERLIN

13. Sebastian-Strasse 13.

Apotheker und Dinten-Fabrikant,

Verfertiger von Platinakugeln

zu den Platina-Räucherlampen

empfiehlt

sein Lager aller Arten von **Schreib-, Copir-** und **couleurten Dinten,**

sowie

verplatinirte Glas- und Porzellankugeln,

Platina-Räucherlampen

und die dazu nöthige Räucheressenz zu den billigsten Preisen.

Ph. Swiderski, vorm. Rob. Ulisch
Maschinen-Fabrik
in
LEIPZIG.

Lithographische **Schnellpressen** für Farben- und Schwarzdruck; desgl. **Handpressen;**
Maschinen für **Buchbindereien;**
Dampfmaschinen;
Maschinen für die **Lederfabrication;**
Maschinen für die **Hutfabrication.**

Illustrationen und Preis-Courante stehen zu Diensten.

Hugo Koch
Maschinen-Fabrik
LEIPZIG
liefert:

Dampfmaschinen, Specialitäten in Maschinen für Papierfabrication, Lithographie, Buch- und Steindruckereien,
Buchbinder, Portefeuilles-, Luxuspapier- und Cartonage-Fabrikanten, Couvert- und Düten-Fabriken.

Hydraulische Pressen.

Ziegelmaschinen
neuester eigener Construction.

Fournir-Schneide-Maschinen
sowie alle Arten Holzbearbeitungsmaschinen.

Die

Maschinen-Fabrik

und

Eisengiesserei

von

WILHELM SCHLÜTER

in

PINNEBERG

bei Hamburg

liefert:

Maschinen aller Art für gewerbliche und landwirthschaftliche Zwecke;

Fabrik- und **Mühlen-Einrichtungen;**

Werkzeug-Maschinen für Huf- und Kleinschmiede;

Achromatir-Apparate für Zucker- und Leimsiedereien zum Bleichen von animalischen und vegetabilischen stickstoffhaltigen Flüssigkeiten, nach W. Schlüter's Patent;

Kohlensäure-Entwickelungs-Apparate für Bierwirthe zur Conservirung des Bieres in Gebinden, nach E. Schlüter's Patent;

Feuerlöschspritzen nach eigener vorzüglicher neuester Construction.

Spill- und **Pumpspill-Geschirre, Winden** etc. und andere **Gussartikel** für Fluss- und Seeschiffe;

Gusswaaren für Bauten.

Die

mechanische Werkstatt

von

RICHARD KÜHNAU

in

LEIPZIG

Promenadenstrasse 4

liefert sämmtliche

Maschinen und Utensilien

für

Buchdruckerei, Schriftgiesserei, Galvanoplastik,

Messinglinien-Fabrikation,

Gyps=, sowie Papier=Stereotypie.

Complette Einrichtungen obiger Branchen werden prompt ausgeführt.

Illustrirte Preiscourante sowie Adressen der Herren Empfänger stehen jederzeit zu Diensten.

RUDOLPH ZENKER

Petroleum-Raffinerie

LINDENAU
bei Leipzig

liefert:

Petroleumaether, Gasoline, Benzin, Lig-ro-ine,
Petroleumterpentinöl,
raff. Petroleum, Paraffinöl & Petroleumrückstand
sämmtlich aus rohem pennsylvanischem Petroleum.

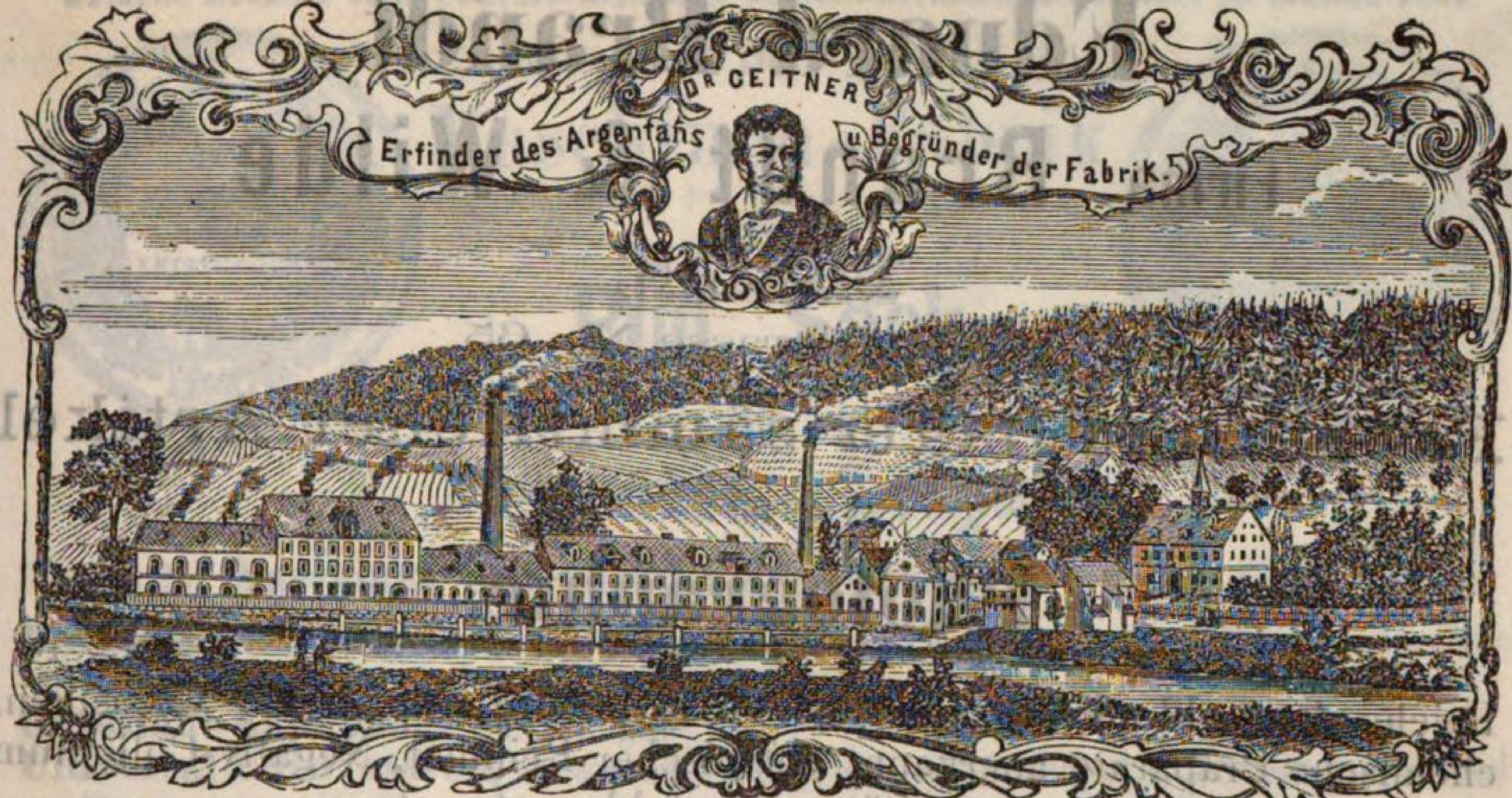
Vulkanöl

Maschinenöl der volcanic oil & coal Co. of Westvirginia.

Central-Lager für Sachsen:

Lindenau
bei Leipzig

RUDOLPH ZENKER



Dr. Geitner's Argentan-Fabrik

F. A. Lange

zu

Auerhammer bei Aue im Königr. Sachsen

liefert:

Argentan und Neusilber

in Blechen und Drähten

sowie

Guss in Barren und nach Modellen;

ferner:

Neusilber-Schlagloth und Nickel etc.

☛ Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Bleche hinsichtlich Reinheit und Dehnbarkeit vor allen anderen Fabrikaten rühmlichst auszeichnen.

Eduard Brandt

Firma: Brandt & Wilde

BERLIN,

Kronen-Strasse No. 65.

Fabrik und Lager sämmtlicher Artikel

für

Photographie.

Reiche Auswahl photographischer Instrumente, Apparate, Utensilien, chemische Präparate anerkannt chemischer Reinheit, Negativ-Collodium von Autoritäten empfohlen etc. etc.

Sämmtliche Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Preiscourante gratis.

Export.

C. W. Bullrich,

BERLIN, Stralauer Strasse 35.

Einzige Fabrik des ächten C. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungs-Salzes, chemischer Producte etc.

Filiale in Hamburg:

Cremon No. 20.

Haupt-Depôt für Holland und Belgien bei Herrn **H. Sardemann** in **Cöln** und **Emmerich.**

Desgl. für Süddeutschland bei Herrn **M. J. Rotwitt** in **Frankfurt a. M.**

Goldene Medaille beim Concurrenzpflügen des landwirthschaftl. Vereins zu Breslau 1867.



Breslau 1867.

Die

Maschinen-Fabrik

von

Rud. Sack

in

Plagwitz — Leipzig



Goldene Medaille.

empfiehlt **Maschinen und Geräthe zum Ackerbau eigener Construction:**

Universalpflüge für Tiefgang, verwendbar als Kartoffelrodepflüge, Rübenrodepflüge, Untergrundpflüge, Jätepflüge, Häufelpflüge etc.;

Gussstahl-Rajolpflüge für Tiefgang;

Universal-Cultivatoren, verwendbar als Grubber, Exstierpator, Krümmer, Kartoffelmarqueur, Hackmaschinen etc.

Universal-Drillmaschinen für Spannkraft mit

72	65	54	43	36 Zoll rhl. Spurweite
15	13	11	9	7 Reihen,

verstellbar für alle Reihenentfernungen, mit Vorrichtung zum Dibbeln der Rübenkerne, verwendbar als Hackmaschine etc.

Drill- und **Hackmaschinen** für Handbetrieb, 1—4reihig etc.

Illustrirte Preiscourante gratis.

A. H. Francke.

Piano-Forte-Fabrik

in

LEIPZIG,

Gustav-Adolph-Strasse No. 15.

Prämiirt in Chemnitz anno 1867.

Liefert Pianinos in allen Gattungen, die den Anforderungen der Jetztzeit entsprechen.

Täschner & Co.

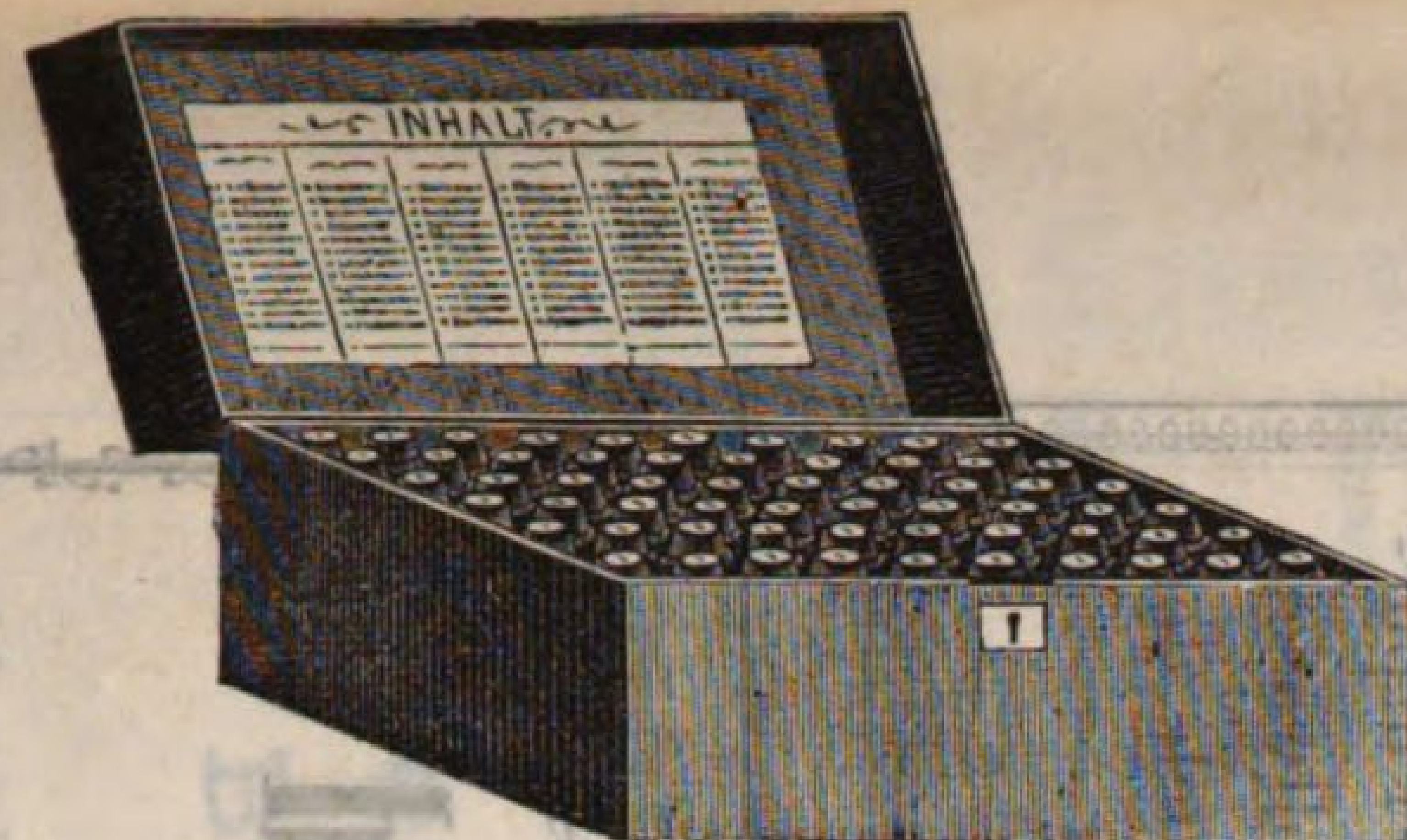
Homöopathische
CENTRAL-APOTHEKE
LEIPZIG'S.

Rein homöopathisches **Medicinal**-Geschäft,

gegründet 1830.

Versand und Export
homöopathischer

Haus-, Reise-, Taschen- & Thier-Apotheken



jeder Art und Grösse mit einschlagender Literatur in **allen** Sprachen.

LAGER

aller in- und ausländischen homöopathischen **Essenzen, Präparate, Artikel** und **Specialitäten.**

Commission und Lager homöopathischer Literatur.

Ausführliche Preis-Courants, Medicamenten-Verzeichnisse, grosse Anzahl Abbildungen homöopathischer Apotheken etc. **gratis.**

Ferd. Krimmelbein

Fabrik chemischer Producte

für Färberei und Druckerei

in

Leipzig & Harburg b. Hamburg

(facturirt von Leipzig.)

Indigo-Carmin und Extract, präp. Indigothin, Indigo-Purpur-Carmin, präp. Catechu, im. Cutch, Kaliblaupulver, Wollwasch-Composition, sämmtliche Anilin- und Jod-Farben, auch dergleichen Commissions-Artikel.

Joh. Friedr. Osterland

LEIPZIG

Markt No. 4 alte Waage.

Optisches Institut und physik. Magazin.

Assortirtes Lager von:

Fernröhren, Opern-Gläsern, Lorgnetten, Brillen, Pinze-Nez, in Gold, Silber, Stahl, Schildpatt und Horn, **Barometern, Thermometern, Alcoholometern** sowie alle Arten **Araeometern, Reisszeugen** in allen Grössen, **Zeichnen-Utensilien.**

Haupt-Depôt von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Elias Howe, Singer u. Willcox & Gibbs Nähmaschinen.

Preiscourante gratis.

Thelen & Weydemeyer

Eisengiesserei,

Maschinen- & Dampfkesselfabrik

in

NORDHAUSEN

liefern:

Dampfmaschinen aller Art, Locomobilen mit liegendem und stehendem Kessel, letztere vorzügliches System mit vom Kessel isolirter Maschine und Kessel aus Gussstahlblechen; Mahl-, Oel- und Schneide-Mühlen; Maschinen für Tabakfabrication, Brauereien, Brennereien, Pumpwerke; Kippwagen für Eisenbahn-Unternehmer; Gusswaaren jeder Art.

Herzstücke und Räder in Hartguss.

Dampfkessel in allen Grössen aus Eisen- und Gussstahlblechen, Braupfannen, Kühlschiffe, Reservoires etc.

Brücken, Drehscheiben, Schiebebühnen.

Gebr. Bœttner

in **Greussen** an der Nordhausen-Erfurter Eisenbahn.

Bouquet-Fabrik:

feinste Arbeiten von **getrockneten Blumen,** als:

Bouquets, Kränze,

Blumenkörbchen, Ampeln

etc. etc.

Immortellen-Färberei:

französische Immortellen

in den schönsten Farben,

auch

Gräser, Moose

und

BLUMEN.

Samen-Handlung:

Feld-, Wiesen-, Wald-, Gemüse- und Blumen-Samen

en gros & en detail in reicher Auswahl.

Preis-Listen gratis & franco.

ENGROS. EXPORT.

C. ERDMANN

in

LEIPZIG.

Fabrik

chemischer, pharmaceutischer u. photographischer Präparate.

Seit einer Reihe von Jahren habe ich meine besondere Aufmerksamkeit der Darstellung sämmtlicher

Spiritus-Praeparate

gewidmet und beschäftige mich namentlich mit der Fabrikation von

Aether sulfuric.	**Chloroform.**
„ acetic.	**Collodium.**
„ butyric.	**Spirit. nitric. aeth.**
„ formic.	**„ muriatic. aeth.**
Alcohol absolut.	**Rumäther.**
Aldehyd.	**Fruchtäther.**
Amyloxydverbindungen.	**Arac-, Cognac- u. Rum-Essenz.**

Meine sämmtlichen **pharmaceutischen** und **photographischen Präparate**, sowie **technischen Fabrikate** (**Benzin**, **Ligroin**, **Glycerin**, **Cyankalium**, **gebleichter Schellack**, **gebleichte Schwämme**, **Baryt-** und **Strontiansalze etc.**) zeichnen sich durch ihre chemische Reinheit vortheilhaft aus.

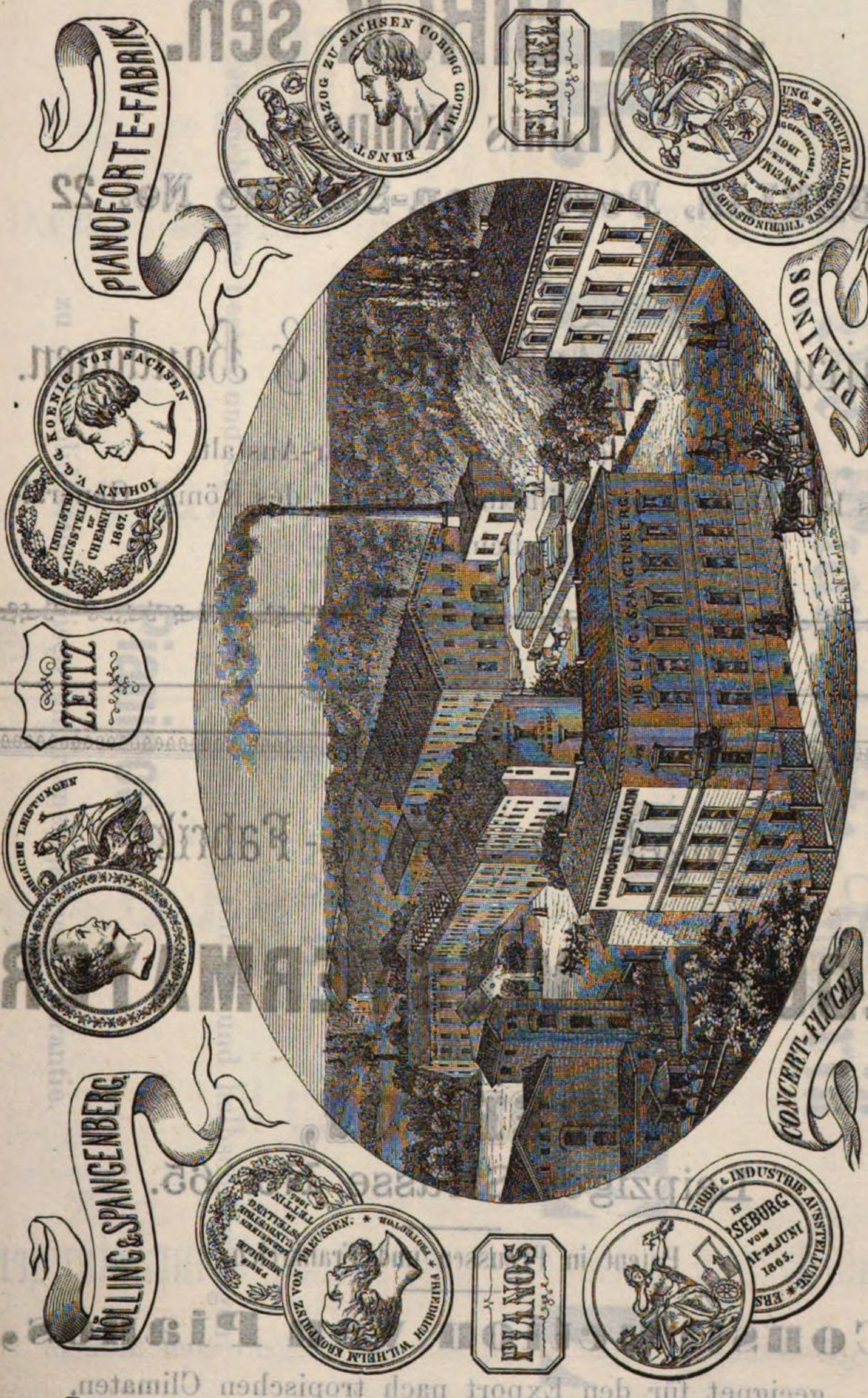
Sämmtliche Präparate bin ich im Stande in grössten Quantitäten prompt zu liefern.

Wegen näherer Mittheilungen beliebe man sich an die Fabrik direct oder deren Vertreter zu wenden. Specielle Preislisten stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Pianoforte-Fabrik von Hölling & Spangenberg in Zeitz.

Wiederverkäufern bei jährlichem Umsatz Rabatt.

Preis-Courante nebst lithographirten Ansichten der Instrumente gratis.



Export. **Commissionslager wird nicht gegeben.** **Export.**

Aufträge erbitten direct nach Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig
bei Director Herrn Herrmann Kessler, Peters-Strasse 41, III. Etage (Hohmann's Hof).

J. G. BIRCK sen.

(Louis Kühne)

BERLIN, Dorotheen-Strasse No. 22

Fabrik

chirurgischer Instrumente & Bandagen.

Lieferant der Königl. Gebär-Anstalt,
des Königl. Friedrich-Wilhelms-Instituts, des Königl. General-Medicinalstabes.

Flügel- & Pianino-Fabrik

von

EDUARD WESTERMAYER

in

BERLIN,

Leipziger Strasse No. 65.

Patent in Preussen und Frankreich.

Construction von Pianos,

geeignet für den Export nach tropischen Climaten.

Die Pianoforte-Fabrik

von

H. KRIEBEL

in

BERLIN,

Koch-Strasse No. 9,

empfiehlt ihre besten und dauerhaftesten kreuzsaitigen, schräg- und halbschrägsaitigen

Pianinos

zu den solidesten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

A. Belling

in

BERLIN, Leipziger Strasse 39.

FABRIK

von

Flügeln und Pianinos

en gros & en détail.

G. Arnold

(Königl. Hof-Lieferant)

in

BERLIN, Tauben-Strasse 11.

Fabrik und Magazin von ganzen Einrichtungen

geschnitzter, einfacher, bis zu den elegantesten Möbeln
und feinen Bauarbeiten.

W. Biese,

Königl. Commissions-Rath.

Hof-Pianoforte-Fabrikant

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Carl von Preussen

und

der Frau Prinzessin Friedrich der Niederlande.

BERLIN

57. Schützen-Strasse 57.

Webe-Blätter- & Geschirr-Fabrik

von

HERMANN GENTSCH

in

Glauchau

(Sachsen)

liefert in vorzüglichster Qualität:

Zinn-Guss und Maschinen-Webeblätter

in Stahl und Messing für jede Web-Branche,

Figuren-Blätter nebst Anleitung,

Mailon's, Ringel, Lützen und Dreher-Geschirre

für Hand- und mechanische Stühle.

Mustersendungen mit Preis-Couranten gratis.

Conrad Kerzdörfer

ANSBACH

(Bayern)

empfiehlt hiermit seine neuen patentirten

Nähmaschinen,

mit denen man **zwei verschiedene Sticharten** ausführen kann. Dieselben nähen sowohl den **Doppelsteppstich** als auch den **Einfadensteppstich** durch eine geringe, für Jeden leicht fassliche Aenderung. Diese Nähmaschine ist für den Familiengebrauch unstreitig die beste, da der **Doppelsteppstich** als auch der **Kettenstich, jeder in seiner Art, dem andern vorzuziehen ist.** Auch ist die Maschine mit allen praktischen **Hülfsapparaten** versehen.

Alle anderen Sorten von Nähmaschinen werden ebenfalls gefertigt.

Nicht minder empfehlenswerth sind die bereits auch in vielen Exemplaren abgesetzten

Waschwringmaschinen,

mit denen nicht blos das anstrengende Geschäft des Auswindens der Wäsche erleichtert wird, sondern vorzugsweise die Wäsche sehr geschont bleibt. Durch mehrjährige Erfahrung kann ich diese Maschine mit der grössten Haltbarkeit der Gummiwalzen liefern.

Ferner empfehle ich meine patentirten

Mangmaschinen.

Dieselben können an jeden Tisch angeschraubt werden, arbeiten ganz geräuschlos und sind leicht von einer Person zu handhaben. Die günstigsten Urtheile mehrerer technischen Zeitschriften, sowie der grosse Absatz, sind Bürgschaft für die Brauchbarkeit dieser Maschinen.

Ausserdem werden auch **Werkzeuge** und **alle Gattungen** von **Maschinen** gefertigt, namentlich: **Drehbänke, Bohr-** und **Hobel-Maschinen, Stanzen, Walzwerke, Pressen, Pumpen, Rotationspumpen** etc. etc. etc.

Reparaturen an allen Gattungen von Maschinen.

Prospecte gratis. Garantie!

Franco gegen franco.

Chemische Fabrik

von

Gebr. Heyl & Co.

FABRIK

von **giftfreien Farben** für Lithographie und Maler,

Blanc fixe für Buntpapier, Tapeten und Typographie,

Essigsäure zu pharmaceutischen und technischen Zwecken,

Eis-Essig für Photographen, essigsauren Salzen,

Blei-Präparaten: Minium, Glätte, Blei-Weiss, Blei-Salze,

Firniss und Lacken. — Dinten.

COMPTOIR: **Berlin,** Friedrichs-Strasse No. 138 a.

FABRIK: **Charlottenburg,** Salz-Ufer No. 5.

Preis-Medaillen: London 1862, Stettin 1865, Paris 1867.

Die

Lampen- & Metalldruckwaaren-Fabrik

von

Sahlmon & Sohn

BERLIN,

41. Mauer-Strasse 41.

liefert:

Lampen & Metallwaaren aller Art in Neusilber, Messing, Tomback, Kupfer, Weiss- und Schwarzblech — auch lackirt

so wie für den

Export geeignete Gegenstände,

als:

Petroleum-Lampen, Caffee-Maschinen, Theekessel, Tabletts, Stall-Kugel-Laternen, Topfdeckel und **verzinnte Kochgeschirre** aller Art (**Militair-Kochgeschirre [Feldkessel]** wurden im Jahre 1866 **45,000** Stück im Zeitraum von $3^1/_2$ Monaten geliefert).

Druckwaaren zu architectonischen Bauarbeiten in mannigfachen Mustern.

Dampf-Chocoladen-, Honigkuchen-

und

Zuckerwaaren-Fabrik

von

Franz Sobtzick

RATIBOR (Ober-Schlesien)

empfiehlt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel und dies um so mehr, da durch reelle Lieferungen ihrer Fabrikate ein bedeutender Aufschwung des Geschäfts evident ist.

Preiscourante franco.

Fabrik & Comptoir: Wall-Strasse 487.

Detail-Verkauf: Neue Strasse 302.

Die

Lampen- & Metallwaren-Fabrik

von

Gebrüder Holzschuher

in

SCHLEIZ i./V.

fertigt ausser den

Doeberein'schen Platina-Feuerzeugen, Platina-Schwämmen u. Platina-Glühkugeln, Fabrikate in **Metalldruck, Messing** und **Neusilberguss.**

Ausserdem liefert sie Hülfsapparate zu **Näh-Maschinen** nach jeder Angabe und Muster solid und billig; insbesondere stellbare Säumer, Oelkannen, Schraubenzieher etc.; auch alle Arten Façondreherei und Metallschrauben.

Wagenlaternen, wovon Muster en miniature zur Ansicht gestellt werden.

Artikel für chemische Laboratoriums, Bürettenstative, chemische Lampen nach Liebig & Müller, Wasserbad-Abdampfschaalen, Berzelius-Lampen mit und ohne Stativ, Kessel, Inhallations-Apparate etc.

Alle Sorten **Brenner** und **Lampen,** Eisenbahncoupée-Brenner, verschiedene Verschraubungen, Haushaltungsgegenstände.

Concessionirte Fabrication

von anerkannt **sicher wirkendem Fliegenpapier.**

Zur Messe in Leipzig: Markt I. Reihe.

Pianoforte-Mechanik-Fabrik

von



Ad. Lexow



in

BERLIN

Naunyn-Strasse No. 55.

Th. Stöcker

in

BERLIN

Königlicher und Prinzlicher

Hof-Pianoforte-Fabrikant.

Fabrik und Wohnung: **Tempelhofer Ufer No. 12.** | Magazin: **Koch-Strasse No. 57.**

C. Nitschke

in

BERLIN

Französische Strasse No. 47.

Pianoforte-Fabrik.

Carl Christian Grunewald

BERLIN

Oranien-Strasse No. 165

Flügel- und Pianoforte-Fabrik

empfiehlt seine hohen und niedrigen Pianinos und Flügel zu den billigsten Preisen. Alte Instrumente werden in Zahlung angenommen, sowie Reparaturen gut und billig ausgeführt.

Ludwig Polborn

FABRIK

animalischer und vegetabilischer Maschinenöle und Fette
Patentöl und Wagenfett

in

BERLIN, Kohlen-Ufer 1—3

empfiehlt:

Maschinen-Knochenöle, Cohaisions-Maschinenöle, Baumöl und **Spindelöl**, sowie **Kolben-, Zapfen-** und **Kammräder-Schmiere, Antifrictions-** und **Lubrifacteur-Schmiere**, säurefreien **Maschinentalg, Cohaisions-Talg, Patent-Wagenschmiere** und **Harzöl** etc.

Alle Fabrikate sind durchaus frei von Säuren, harzigen und schleimigen Bestandtheilen, bilden keinen Satz und greifen die Maschinentheile nicht an.

Die vorzügliche Qualität, der grosse Fettgehalt und die bedeutende Ersparniss im Verbrauch, selbst gegen die theuren Olivenöle, sind durch Zeugnisse der Königlich Preussischen Staats- und vielen anderen Eisenbahnen, sowie der bedeutendsten industriellen Etablissements der Zollvereins-Staaten und des Auslandes ehrenvoll anerkannt und vielfach prämiirt.

Die Preise der verschiedenen Qualitäten Oele und Fette stellen sich den stattfindenden Conjuncturen entsprechend auf 3 bis 30 Thlr. pro netto Zoll-Centner loco Berlin exclusive Fass.

Besonders empfehlenswerth ist noch das

BELMONTYL-OEL,

das sehr wirksam den Rost verhindert und unter Anderem von der Cöln-Mindener Eisenbahn auf sämmtliche im Freien lagernden Maschinentheile, Räder, Metalle etc. angewendet wird.

Bei der ganzen preussischen Armee, insbesondere bei der Artillerie zum Schutz der gezogenen Kanonen, ist dieses Oel, wie auch das Cohaisions-Oel, seitens des Königlichen Kriegs-Ministeriums etatsmässig eingeführt.

Alle neueren Erfindungen auf diesem Gebiete finden gehörige Beachtung und zum grössten Theile eine billigere und praktischere Verwerthung.

Agenturen befinden sich in

Magdeburg, Stettin, Breslau, Prag, Wien, Warschau, Petersburg, Königsberg, Copenhagen, Malmoe und **Christiania,**

und werden auch in anderen verkehrsreichen Städten noch errichtet.

Preismedaillen: Paris 1855. Hamburg 1863.

Bergmann & Co.

Lieferanten S. H. des Herzogs von S.-Coburg-Gotha.

Toilettenseifen- & Parfümerie-Fabrikanten

Rochlitz i. S.

empfehlen als besondere Specialität **Blumengrüsse aus Nah und Fern.**

(Toilettenetui in Buchform) patentirt in den Kaiserl. franz. Staaten.

Dieses mit einer poetischen Einleitung in deutscher oder französischer Sprache versehene Album in echt pariser Ausstattung stellt ein buchförmiges Etui dar, mit innerlich 6 Fächern, welche 6 Flacons der zartesten und feinsten Blumensprits enthalten. Das einleitende Gedicht ist zart und gefällig und für jede Dame passend. Preis eines Exemplars 2 Thlr., besondere Prachtausgabe mit Photographie-Einrichtung 3 Thlr.

Preis-Courant unserer übrigen gegen 1000 Nummern umfassenden Fabrikate versenden wir auf portofreies Verlangen **gratis** und **franco.**

A. Kammerich & Co.

Fabrik von Sägen und Feilen

BERLIN

Fabrik: Gollnow-Strasse 11

Lager: Commandanten-Strasse 30

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in englischem Stahl und Feilen, englischen und deutschen Fournir- und Mühlsägen, französischen, deutschen und englischen **Kreis-** und

Bandsägen.

STEPHAN KUNZE

Commissions- & Agentur-Geschäft

in

Nürnberg

beschafft auswärtige Erzeugnisse für Nürnberger und Fürther Grossisten, vertritt Fabriken je nach Wunsch entweder gegen Provision, indem es zu jeder Bestellung den Käufer aufgiebt, oder für feste Rechnung, so dass sich die Fabrikanten wegen Zahlung etc. nur an obige Firma zu halten haben.

Gute Referenzen.

So eben erscheint bei **J. Bädecker** in Iserlohn und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

O. Hübner, die Zolltarife aller Länder, mit Angabe des Silberwerthes der verschiedenen Zollwährungen in Thalern und Gulden und mit Berechnung der fremden Maasse und Gewichte. 2. Theil, 1. Lieferung, enth.: die neuen russischen, spanischen, österreichischen und Zollvereins-Tarife etc. br. 20 Sgr.

Amtliche geognostische Uebersichts- und Flötz-Karte des westphälischen Steinkohlengebirges, Maassstab 1 : 64,000 in 2 Blatt Farbendruck. Preis 5 Thlr.

Karte der Berg- und Hüttenwerke im Ober-Bergamts-Bezirk Dortmund, enth. die Feldesgrenzen der Kohlenzechen etc., von **J. Sievers.** 1869. 1 Thlr. 5 Sgr.

Jacobi's Berg-, Hütten- und Gewerbewesen des Regier.-Bez. Arnsberg. à 2⅔ Thlr.

Schück, Ober-Schlesien. à 2½ Thlr.

v. Mülmann, Statistik des Regierungs-Bezirks Düsseldorf. 2 Bde. 6⅔ Thlr.

Piano-Fabrik & Magazin

von

G. Bärensprung

in

BERLIN,

49. Alexandrinen-Strasse 49.

Auch grosses Lager von gebrauchten **Pianinos, Pianofortes** und **Flügeln.**

Piano-Fabrik & Magazin

von

AUGUST DASSEL

in

BERLIN,

10. Stallschreiber-Strasse 10.

empfiehlt seine Fabrikate unter mehrjähriger Garantie.

Wolterstorff & Schultze

Maschinen- & Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

BERLIN,

Oranien-Strasse No. 110,

liefern ausser sämmtlichen

Armaturen für Maschinen und Dampfkessel:

Maschinen, Manometer, Injecteure, Pumpen, Flaschenzüge, Drahtseile und Ketten, Treibriemen aus Mainzer Kernleder, Riemscheibenbandagen, diverse Oele und Fette, technische Glas- und Gummiwaaren und neueste Schmierapparate.

Preise reell. Preislisten gratis.



PARIS 1867.
Silberne Medaille, Broncene Medaille, Ehrenvolle Erwähnung.

LONDON 1862.
Preis-Medaille.

Warmbrunn, Quilitz & Co.

BERLIN,

Rosenthaler Strasse 40.

Glashüttenwerke und Glasschleifereien

Jemmlitz und Tschornow.

Manufactur

aller pharmaceutischen, chemischen, physikalischen, photographischen und technischen Apparate, Utensilien und Glasartikel etc.

Ateliers für Emaille-Schmelzerei und Schriftmalerei.

LAGER

aller Gebrauchs- und Ausstellungs-Gefässe

für

Conditoren, Destillateure, Kaufleute, Parfümeure, Photographen etc.

sowie vorzüglichst gekühlter

Lampengläser, Wasserstands- und Manometer-Röhren

etc. etc.

Tappert, Markstein & Co.

BERLIN

Ritter-Strasse No. 24.

Atelier für galvanische Vergoldung, Versilberung,
Verkupferung, Vernickelung etc.

Fabrik von Pendules,

Broncewaaren in ächter Bronce & Composition,

als:

Candelabres, Leuchter, Schreibzeuge, Aschbecher,
Thermometer, Feuerzeuge, Büsten, Cigarrenbecher
etc. etc.

A. MICKLEY

BERLIN

Ritter-Strasse 11.

Knochenöl- & Maschinenöl-Fabrik

liefert:

Maschinenöl, Vulcanöl, Wagenfett,
sowie
feinstes Nähmaschinenöl, Russischen Talg,
Tafeltalg und Baumöl.

Gegründet im Jahre 1850.

Carl Edler von Querfurth,

Eisenhütten- & Emaillirwerk

„Schönheide"

bei Schneeberg in Sachsen

umfasst:

Holzkohlenhohofen, Eisengiesserei, Eisenemaillirwerk, Fabrik für Stahl- und schmiedbaren Eisenguss und Maschinenbau-Anstalt,

liefert:

Holzkohlenroheisen, Ofenguss, Bauguss, Maschinenguss, emaillirte Eisenwaaren, hauptsächlich grössere Gefässe für technische Zwecke etc., **Maschinentheile** aller Art in

Stahlguss und schmiedbarem Eisenguss.

Die **Weichheit** des zu allem Gusse verwendeten **Holzkohlenroheisens**, sowie die **schneeweisse** bleifreie Emaille, besonders die **Vorzüglichkeit** des **Stahlgusses** und **schmiedbaren Gusses** sichern dem Werke einen grossen und sichern Absatzkreis.

Medaillen: Gewerbe-Industrie-Austellung zu Dresden.
Industrie-Ausstellung zu Chemnitz 1867.
Industrie-Ausstellung zu Wittenberg 1869.
Landwirthschaftliche Ausstellung zu Plohn 1869.

Preis-Courante, Musterbücher und Kosten-Anschläge auf Verlangen **gratis.**

H. Zake & Co.

in

Magdeburg

Grosse Werder 23c, jetzt **Garten-Strasse 5.**

FABRIK

von

Asphalt-Rollen-Dachpappe

und

wasserdichten, geschmeidigen Plänen,

zur Ueberdeckung von **Wagen, Maschinen, Schiffen** etc. in allen **Farben** und **Dimensionen.**

LAGER

von

bestem blauen

englischen Dachschiefer,

Asphalte,

Limmer und Trinidad,

Steinkohlenpech, Goudron,

wasserfreiem Steinkohlentheer,

Portland-Cement und Granitstein-Platten

zu

Trottoirs, Canälen, Treppenstufen, Gangplatten für Zucker-Fabriken, Bierbrauereien etc.

BACH & RIEDEL,

BERLIN,

Kurstrasse.

Fabrik pharmaceutischer, chemischer, physikalischer und meteorologischer Instrumente, Apparate und Geräthschaften,

eigene Glashüttenwerke und Schriftmalerei

liefern vollständige **Apotheken - Einrichtungen; Dampfapparate** mit den neuesten Verbesserungen, **Waagen** zu Analysen, pharmaceutischen und chemischen Zwecken von anerkannt sauberer Arbeit, **Cüvetten** sowie sämmtliche für **Apotheker, Droguisten** und **Photographen** erforderlichen **Utensilien** zu reellen Preisen.

E. F. RICHTER & Co.

BERLIN

empfehlen ihre Fabrikate in **fetten Oelen**, welche geruch- und geschmacklos, frei von Harz, Säure und Schleim sind, und als **Speiseöle**, zum **Parfümiren feiner Seifen**, zum **Einfetten der Wolle** und **Einölen** der **Spindeln** und **Maschinen** Anerkennung gefunden.

Ferner übernehmen dieselben

Anlagen zur Entfettung von Wolle und Garnen

nach ihrem **patentirten** Verfahren.

Xylographische Anstalt

von

OTTO BELOW

BERLIN

Ritter-Strasse No. 59.

Den Herren **Fabrikanten** empfehle ich meine Anstalt zur Anfertigung von

Holzschnitten

zu illustrirten Preis-Couranten.

Cliché's

in starken Kupferniederschlägen von Zeitungsvignetten sind in grosser Auswahl vorräthig.

Ebenso **Cliché's** von Preismedaillen in verschiedenen Grössen von jeder gewesenen grösseren Ausstellung.

Cliché's von Hoflieferanten- und Staats-Wappen.

Pianoforte-Fabrik und Leih-Institut

von

C. F. LAMBERT

in

BERLIN

29 Schützen-Strasse 29

empfiehlt seine Pianino's, hohe und niedrige, dreichörig, verschiedenartiger Construction, solide gebaut, schönen Ton und elegantes Aeussere, unter mehrjähriger Garantie, auf das Angelegentlichste zu den billigsten Preisen.

Ernst Förster & Co.

Maschinen-Fabrik, Eisen-Giesserei

und

Mühlenbau-Anstalt

in **Neustadt — Magdeburg**

beschäftigen sich hauptsächlich mit der Einrichtung von Cichorien- und Chocoladen-Fabriken, Brennereien, Zucker- und Stärke-Fabriken und aller Arten Mahl- und Schneide-Mühlen nach den neuesten und praktischsten Constructionen.

Besonders machen wir auf unsere neuen Kollergänge, Brenn-Oefen und Packet-Maschinen zur Cichorien-Fabrikation aufmerksam.

Die

Maschinen-Fabrik & Kessel-Schmiede

von

R. WOLF

in **Buckau — Magdeburg**

fertigt als Specialitäten:

In der Maschinen-Fabrik: **Locomobilen** mit ausziehbaren Kesseln, **fahrbar** und für stationären Betrieb eingerichtet **auf Tragfüssen;**

Dampf-Schneidemühlen.

In der Kessel-Schmiede: **Röhren-Kessel** jeder Grösse und Construction.

Georg Hoffmann

Dampfkessel-Fabrik

in

NEUSTADT - MAGDEBURG

empfiehlt sich besonders zur Anfertigung von **Dampfkesseln, Locomobilkesseln, Filtern, Kühlschiffen, Bottigen, Wasserbassins** und **Caisons**, ferner zum Bau von **Brückenpfeilern** zu Eisenbahnen

LOHF & THIEMER

BERLIN

Schilling-Strasse No. 23 u. 24

Werkzeug- und Maschinen-Fabrikanten

für

Eisenbahn-Werkstätten, Schiffswerften und Maschinenbau-Anstalten

namentlich **Fraise-Maschinen** für Schieberflächen

do. do. „ Kurbelzapfen

do. do. „ Reinigungsloupen

Rohr-Abschneider, Stehbolzen-Abschneider, Siederohr-Herausschneider, Siederohr-Dichtmaschinen.

Die

Gummi- & Guttapercha-

Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert

BERLIN

prämiirt auf der Weltausstellung zu Paris 1855
und zu München 1854

(seit jener Zeit beschickte die Fabrik keine Ausstellungen mehr)

empfiehlt ihre mannichfachen Erzeugnisse

für technische, physikalische und chemische Zwecke, für Chirurgie und Krankenpflege, luft- und wasserdichte Gegenstände, Taucher-Anzüge, Ausringe-Maschinen zur Wäsche, Kurz-, Galanterie- und Spiel-Waaren, Hart-Gummi (Ýct) -Fabrikate, Gummi-Fußreinigungs-Decken, u. vieles Andere.

Anfertigung von Gegenständen nach Maaß und Zeichnung.

Ferner reichhaltiges Lager der

neuesten amerikanischen, englischen und französischen Artikel dieser Branchen.

Fabrik und Comptoir

41 Königin-Augusta-Strasse 41

(die frühere Graben-Strasse).

Niederlagen in BERLIN

61 Friedrichs-Strasse 61 (Eckhaus der Kronen-Strasse) und 15, Anhaltische Strasse 15.

Zu den Messen

in LEIPZIG und FRANKFURT a. O.

Innern
Kirchenbau,
Altäre, Kanzeln,
Taufische, Crucifixe etc.

Franz Schneider
Bildhauer
in
LEIPZIG
West-Strasse No. 21—22,
Schiller-Strasse No. 3.
& Peters-Hallen No. 7—8.

Ameublirung
von
Speisezimmern, Salons
etc.
und deren Decorirung.

Lager
kleiner Schnitzereien
als Gebrauchs- & Luxus-Artikel
zu Geschenken passend.

empfiehlt
seine Kunstwerkstatt für Holz-Architektur & Bildnerei.

Musterlager
fertiger Möbel
und
anderer geschnitzter Gegenstände.

Anfertigung nach gegebenen Zeichnungen, als auch nach selbst gezeichneten Entwürfen.

Goldene Preis-Medaille Merseburg, erste Preis-Medaille Chemnitz.
Einzige Auszeichnung Kirchengemälde-Ausstellung in Hohenstein.

D. HÖTZEL
früher Hötzel & Tietz
BERLIN, Friedrichs-Strasse 167.

Atelier für alle Gravirungen
in
edle & halbedle Steine
und feiner Gravirungen in Metall, als:
Wappen, Schrift & figürliche Sachen jeder Art.

Dr. W. HADELICH in ERFURT.

Gegen mässiges Honorar prompte und gewissenhafte Ausführung chemischer Analysen jeder Art. Specielle Erfahrungen stehen zur Seite hinsichtlich der Prüfung des Wassers in sanitärer wie technischer Beziehung, Verhütung von Kesselstein etc.

Erprobte Vorschriften zur Herstellung

von guten Schreib- und Copir-Dinten etc.

Die Waagen-Fabrik

von

Gebrüder Pfitzer

in

OSCHATZ (SACHSEN)

prämiirt in London 1862, Hamburg 1863, Zwickau 1863, Dresden 1865, Merseburg 1865, Chemnitz 1867,

empfiehlt sich

zur Anfertigung von Centesimal-, Decimal-, Tafel- & Tischwaagen,

zu jeder Grösse und Tragkraft.

Centesimal-Brückenwaagen ganz aus Eisen, zum Abwiegen von Locomotiven, Lowrys etc. in jeder Dimension und zu jeder Tragkraft; sie übernimmt ganze Einrichtungen bei Eisenbahnen in diesen, sowie in Güter- und Gepäckwaagen.

Centesimalwaagen ganz aus Eisen zum Abwiegen von Strassenfuhrwerk, des lebenden Viehes etc.

Decimal-Brückenwaagen in dreieckiger und viereckiger Form.

Oberschaalige Tafelwaagen mit Schaalen in jeder beliebigen Façon.

Neueste oberschaalige Tafelwaagen (eigenes Patent) von 5 bis 40 Pfd. Tragkraft, die erste der Art von Waagen, welche von der Königl. Normal-Aichungs-Commission als aichfähig erklärt worden ist.

Decimal-Tischwaagen (eigenes Patent). Diese Waagen nehmen nur die Hälfte Platz ein als andere Waagen gleicher Tragkraft; der Belastungsraum ist unbeschränkt und können die umfangreichsten der Tragkraft entsprechenden Gegenstände darauf gewogen werden. Die Waagen zu 50 und 100 Pfd. Tragkraft sind ganz aus Eisen und nehmen nur 1 Kubikfuss Raum ein. Diese Waagen sind ebenfalls aichfähig.

Atteste über gelieferte Waagen von Eisenbahn-Directionen und großen Industriellen stehen zur Seite.

Die

PIANOFORTE-FABRIK

von

Christ. Oehler in Stuttgart

liefert das

Vorzüglichste in Pianinos, Pianofortes & Flügeln.

Prämiirt auf den Ausstellungen



LONDON 1862. PARIS 1867.

Auf zehn Jahre patentirt von der Regierung Württembergs.

Die

Maschinen-Fabrik & Eisengiesserei

von

MARTIN & PETER

in

Bitterfeld (Prov. Sachsen)

liefert vorzugsweise Dampfmaschinen neuester Construction für alle gewerblichen Zwecke, eiserne Wasserräder und Turbinen, vollständige Einrichtungen für Mahl-, Graupen- und Schneidemühlen, Brennereien und Brauereien, Thonröhrenfabriken, Ziegeleien, sowie ganze Einrichtungen für Braunkohlenwerke etc.;

ferner als Specialität:

Nasskohlenpressen und Ziegelsteinpressen

neuester Construction mit bedeutender Leistungsfähigkeit.

Pläne und Kostenanschläge auf Wunsch.

D. Würdig
Maschinenbauerei
in
BERLIN
Specialität in Pressen,
hydraulischen Hutpressen für Stroh, Stoff und Filz,
Stoßpressen, Walzwerken jeder Art & Größe.
Ferner Drehbänke, Hobelmaschinen, Papier-Beschneide-Maschinen, Blechscheeren etc. etc.

Neue
Berliner Nähmaschinen-Fabrik
von
G. Schill & Rosenberg
BERLIN.

Die Fabrik liefert mit neuesten Verbesserungen und Apparaten

a) **Wheeler & Wilson (Doppelsteppstich-) - Nähmaschinen,**

b) **Grover & Baker - Nähmaschinen,**

als die unbedingt besten Systeme sowohl für Familien, als Gewerbtreibende, und leisten dreijährige Garantie.

Der Verkauf findet nur in der Fabrik statt, Sophien-Straße 26.
Daher billige Preise.

Illusrtirte Preis-Courante und Nähproben gratis.
An Wiederverkäufer wesentliche Vortheile.

Die

Maschinenbau-Anstalt

& Eisengiesserei

von

August Zimmermann

in Burg bei Magdeburg

liefert sämmtliche zur Tuch-Fabrikation und Appretur erforderliche Maschinen, als:

Reisswölfe, Krempel, Cylinderspinn-Maschinen, Webstühle, Leim- & Trocken-Maschinen, Centrifugen, Spülmaschinen, Walk-, Wasch-, Rauh-Maschinen, Langscheer-Cylinder (Longitudinal-), Querscheer-Cylinder (Transversal-), Bürst-Maschinen, hydraul. Pressen, Klettenwölfe, Drellir-Maschinen etc.

ALW. TAATZ

Maschinen-Fabrik und Eisengießerei

HALLE a. S.

liefert unter Garantie:

Dampfmaschinen
Transmissionen
Mühlen-
Brennerei-Einrichtungen
Göpel
Dresch-Maschinen mit vorzüglich arbeitender Patenttrommel.
Drillmaschinen
Ringelwalzen

Guanostreu-Maschinen
Pferdeharken
Häcksel-Maschinen
Futterschneide-Maschinen
Schrotmühlen
Pumpen
Walzwerke
Dampfgefässe

etc. etc. etc.

A. Heinecke & Comp.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

und

Brücken-Waagen

in

Neustadt-Magdeburg

empfehlen **unter mehrjähriger Garantie zu soliden Preisen**

Dreschmaschinen

mit ganz vorzüglichem Göpelwerk in verschiedenen Grössen zu 1, 2 und 4 Pferden, feststehende und transportable, mit und ohne Strohschüttler und Reinigungs-Apparat.

Unsere Maschinen zeichnen sich namentlich bei grosser Leistungsfähigkeit durch leichten Gang, völlig reinen Ausdrusch, ohne die Körner zu beschädigen, aus, und stehen uns die besten Empfehlungen zur Seite.

Ferner empfehlen wir unsere sehr guten

Drill-Maschinen

mit und ohne Dibbelvorrichtung, **Schrotmühlen, Häcksel-Maschinen** und **Rübenschneide-Maschinen, Ringelwalzen** u. s. w.

Centesimal- und **Decimalwaagen**, sowie **Viehwaagen** zu jeder Tragfähigkeit.

empfehlen wir bei mehrjähriger Garantie und zu soliden Preisen.

Friedrich Brösel

Neustadt-Magdeburg

Ehrenvolle Erwähnung der Dubliner internationalen Ausstellung 1865.

empfiehlt sein Fabrikat geprüfter feuersicherer

cementirter Dachleinewand

zur Dachbedeckung, Isolir-Schichten, Bekleidung feuchter Wände, auch zu Schiffszwecken unter Kupfer und Eisen;

ferner: **Lava-Platten** zu Trottoirs, Fabrikräumen, Hausfluren etc.

Dachlack und **Asphalt.**

Proben und Erläuterungen auf Verlangen gratis.

M. Dürre

Chemische Fabrik in Sudenburg

(bei Magdeburg).

Künstliche Dünger, Superphosphate.

Pottasche, Soda, kaustische, calcinirte und krystallisirte.

Chlorkalium, Schwefelsaures Kali.

Säuren, chemisch rein und zum technischen Gebrauch.

Phosphorsaures Natron.

Wilhelm Waldmann

Maschinen-Fabrik

HALBERSTADT

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Maschinen für **Zuckerfabriken**

Brau- und Brennereien

und **Blecharbeiten jeder Art**

für obige Branchen.

P. ROUVEL

HALLE A./S.

Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen.

Besonders empfohlen werden die von mir seit 4 Jahren zuerst eingeführten **Gas-Anstalten** zur **Vergasung** der

Braunkohlentheere und **Oelrückstände.**

Dies System hat sich so gut bewährt, daß es bisher in mehr als 50 Anstalten, selbst bis in Italien und der Schweiz, Eingang gefunden hat.

Ehren-Diplom — höchste Auszeichnung für Billards — **Cassel 1870.**

Silberne Medaille.
Höchste Auszeichnung für Billards.



Altona, 1869.

Internationale
Industrie-Ausstellung.



Altona 1869.

Billard-Fabrik

ausschliessliche Specialität
mit Maschinenbetrieb

von

J. B. DORFELDER,

LIEFERANT

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden, Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden,
Sr. Durchlaucht des Fürsten von Metternich und Sr. Durchlaucht des Fürsten von Wied.

MAINZ,

7 grosse Emmeransstrasse 7.

EXPORT. EXPORT.

Gegründet 1866.

in

sämmtlichen

Billard-Utensilien,

als:

Billard-Ballen. — Queues jeder Art. (Bambou-Queues; Queues espagnoles; Schrauben- und Spazierstock-Queues.) — Queues-Leder. — Collage-Bertin. — Billard-Uhren (neueste patentirte, von zwei Seitenzeigend). — Poule-Korb. — Kegel. — Bürste. — Kreide etc.

Gesellschafts-Spielen

— Jeu de jardin et de salon —

als:

Universal-Tisch, bietet 6 Verwendungen:

1. Guéridon, 2. Schachbrett, 3. Dammbrett, 4. Tric-Trac oder Puff, 5. Kartenteppich, 6. Billard de salon.

— Toupie hollandaise. — Jeu de tonneau. — Billard anglais et chinois. — Jeux polonais et d'oiseau. — Échecs. — Damiers. — Tric-Trac etc.

Karten-Teppiche. — Wiener Stühle. — Zeitungshalter.

Billards à l'occasion. — Ueberspielte Billards, welche durch meine Werkstätte in Frankfurt a. M. nach neuester französischer Façon und Construction gearbeitet, mit neuen Banden und neuem Ia feinem Tuch versehen sind, halte ich auf meinem Lager daselbst stets zur Ansicht und Auswahl.

Vertreter

in Frankfurt a. M., Berlin, Hamburg, Hannover, Breslau, Cassel, Trier, Carlsruhe, Heidelberg, München, Riga (Russland) & London.

Prospecte, Photographien und Zeichnungen

meiner Billards in den verschiedensten Genre's, für Café's, Clubs, Casinos und Private, sowie Referenzen stehen stets auf Wunsch zu Diensten.

MAGAZIN

in **Mainz,**
7 grosse Emmeransstrasse 7.

in **Frankfurt a. M.,**
Friedbergerstrasse (im gelben Hirsch).

Papenroth, Coors & Co.

Neustadt-Magdeburg

No. 54. Morgen-Strasse No. 54.

empfehlen:

Asphalt-Dachpappe, Cement-Papier,

Wachs-Papier, Dach-Cement,

Raffinirten Theer.

Maschinen-Werkstatt

von

C. W. SCHUMANN

Weissenfels a. S.

empfiehlt:

Vollständige **Gas-Anstalten** zur Darstellung von Leuchtgas aus Theerölen oder Petroleumrückständen;

Dampf-, Wasser- und **Gas-Leitungen,** sowie **Dampf-** und **Luft-Heizungen;**

Saug- und **Druckpumpen** für Wasser, Oel und Säure;

Alle **Blecharbeiten,** als: **Condensationsröhren, Kästen** u. **Crystallisationsständer,** eiserne **Aschenkarren, Eimer** für Säure und Oel, **Braupfannen, Kühlschiffe** und **Bierluftdruck-Apparate;**

Sämmtliche **Grubenbaugeräthe** und **Werkzeuge,** als: vollständige **Bohrzeuge** und einzelne Theile derselben, z. B. Bohrer und Löffel etc., eiserne und hölzerne **Förder-** und **Abraum-Wagen** neuester Construction, von beiden Seiten zum Kippen.

Lager von **Braunkohlentheer** und **Parafinölen**

zur Gasfabrikation unter Garantie des Gasgehalts.

Theodor Kühn's

Mechanische Fabrik & Werkstatt

Fabrik:
Peters-Strasse No. 24.

Leipzig.

Lager:
Peters-Strasse No. 46.

Reisszeuge,
Gold-, Brief-, Papier-,
und
Juwelenwaagen,
messingene Waagebalken
etc. etc.
in bekannter Ausführung.

Brillen,
Lorgnetten, Lupen,
Mikroskope, Fernröhre,
Operngläser,
sowie
alle optischen Hülfsmittel.

General-Dépôt

der

optischen Industrie-Ausstellung von Gebr. Picht & Co. in Rathenow.

Engros. Assortirtes Brillen- etc. und Brillengläser-Lager. **Engros.**

Die Schlosserei,

Tafel- und Brückenwaagen-Fabrik

von

E. BELTER

vorm. **M. Schmidt**

BERLIN

83 Landsberger-Strasse 83

empfiehlt sich ausserdem zur Anfertigung aller Arten
Bauarbeiten und **Gitter** etc. etc.

Preis-Courante gratis.

Preis-Medaille. Paris 1867.





Parfümerie-
und
Toilette-Seifen-Fabrik
von
Gustav Böhm
in **Offenbach** a. Main.

Toilette-Seifen, nach deutscher, französischer und englischer Methode fabricirt.

Transparent-Seifen.

Transparent-Glycerin-Seifen.

Parfumerien jeder Art.

Toiletten-Präparate.

Phantasie-Artikel in grosser Auswahl und Abwechselung.

Chemisch-technische Fabrik
von
EMIL SIMON
in
Lindenau bei Leipzig
empfiehlt:

Marseiller Seife, Elain-Seife, Kerntalg-Seife,
Eschweger Seife,
Harz-Seife, Desinfections-Seife.
Uebermangansaures Kali. Uebermangansaures Natron.
Asphalt-Steinlack.

Die

Gräfl. zu Solms'sche Glashütten-Administration

zu

BARUTH,

Kreis Jüterbog-Luckenwalde, Reg.-Bezirk Potsdam

liefert aus ihrem

Haupt-Etablissement „BARUTH“

hauptsächlich:

Milchglas

in Lampen-Schirmen, Bassins und Scheiben

verarbeitet, das durch seine Vorzüglichkeit sich über alle Welttheile ausbreitete und bekannt wurde; ferner:

Tafelglas

in allen Farben und Farben-Abstufungen.

Die Zweigfabrik **Friedrichsthal** bei **Senftenberg**, Kreis **Calau**, fabricirt ausser Tafelglas auch weisses, halbweisses und grünes Hohlglas.

Als Hauptfabricationszweig werden in **Lampengläsern** circa 80,000 Dutzend Glocken und 250,000 Dutzend Cylinder und Bassins jährlich producirt.

Prämiirt auf den Welt-Industrie-Ausstellungen

zu

NEW-YORK, LONDON & STETTIN.

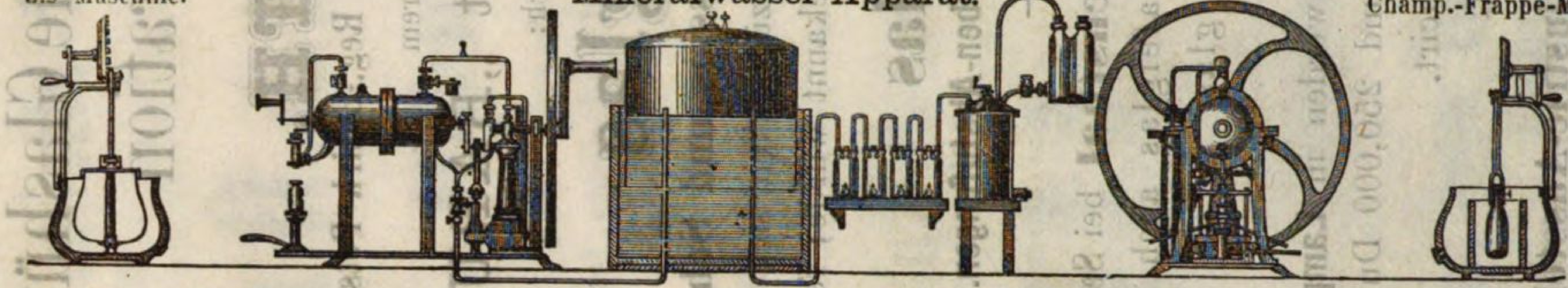
BERLIN
Breslauerstr. 28.

Anton Lieb'l

Kupferschmiede-Meister

BERLIN
Breslauerstr. 28.

empfiehlt seine **Fabrik** von **Apparaten künstlicher Mineralwasser** jeglicher Construction, **Eis-** und **Champagner-Frappé-Maschinen**, Vorrichtungen zum Ausschank von Mineralwasser mit **Eissparer** und **transportablem Schank-Cylinder** — von denen er beständig Lager hält —, **zinnplattirten Kupferkesseln für Färbereien, Dampf-, Destillir-** und **Apparaten** für Apotheker und Brennereien, **Feuerspritzen** und **Küchengeräthen.**



Ganz besonders empfiehlt derselbe sich zur ☛ **Einrichtung von Wasserheizungen** ☚ nach dem neuesten System mit dem Bemerken, dass eine mehr als 20jährige praktische Erfahrung, verbunden mit der Kenntniss der neuesten technischen Fortschritte und Verbesserungen, ihm auf diesem Felde zur Seite stehen.

Das im Kreise **Aschersleben**, am Fusse des Harzes, dicht unter der Rosstrappe gelegene

Eisenhüttenwerk „Thale“

wurde im Jahre 1862 von

Emil Soltmann in Berlin

käuflich übernommen, von demselben fortbetrieben und erweitert, so dass dasselbe heute aus einem **Puddelwerk, Stabeisen-** und **Blechwalzwerk, Hammerwerk, Achsendreherei, Giesserei, Maschinen-Fabrik** und **Geschirr-Fabrik**, in welcher aus Eisenblech gefalzte oder gestanzte emaillirte **Kochgeschirre** fabricirt werden, besteht.

Das Werk beschäftigt über 200 Arbeiter.

H. Meyen & Comp.

Silberwaaren-Fabrik und Präge-Anstalt

BERLIN

Sebastian-Strasse 20

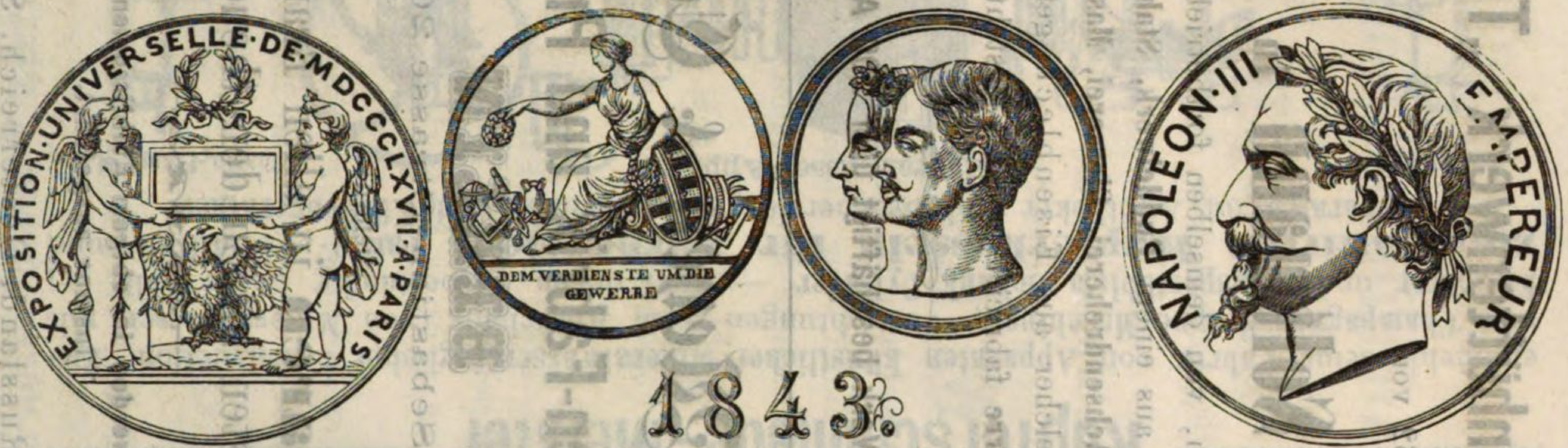
liefern:

Silberwaaren in allen Branchen von den billigsten bis zu den theuersten.

Sämmtliche Arbeiten werden in obigem Etablissement von erster bis letzter Instanz ausgeführt.

Export nach: Russland, Oesterreich, Spanien, Italien, Schweiz, Donaufürstenthümern etc. etc.

Gegründet



1843.

Burkard Müller

FULDA.

Fabrik von gefärbten Zephyr-, Castor- und Strickgarnen

Canavas, Stramin & Cords.

Plüschen aller Art für Schuhe, Maschinen etc.,

Schuhblättern,

Velours d'Utrecht, Möbelstoffen und Tischdecken.

Mechanische Weberei

für

Velour & Brüssel Fussteppiche.

Dampf-Färberei.



Specialität für Export:

PONCHOS

in verschiedenen Qualitäten.



Selter & Eloesser

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik.

Hanf-Schläuche und Treib-Riemen.

BERLIN

7. Louisen-Ufer 7.

Peter Wirtz

Kupferwaaren-Fabrik

CÖLN a. Rhein.

Hauptfabrikate: **Kupferne Apparate** und **Pumpen, Kupfer-** und **Messing-Rohre** und **Nieten.**

Alleiniger Verkauf für Deutschland und Lager in **engl. garant. Roth-** und **Gelbguss-Fittings** für **Dampf** und **Wasser, engl. schmiedeeisernen Rohren** und **Verbindungsstücken, engl. Gasgewinden, Schneidkluppen** etc.

Preis-Courante und Zeichnungen zu Diensten.

Die Kupferwaaren-Fabrik

von

HUGO ALISCH in Berlin

47. Stralauerstrasse 47.

liefert unter solider und prompter Ausführung:

plattirte Kessel für Färber, **Appretur-Trommeln, Destillations-Apparate** neuester Construction in continuirlichem Betriebe.

Meine Apparate haben den Vortheil, dass dieselben auf verschiedene Weise beim Destilliren gebraucht werden können, ohne irgend welche Beeinflussung und Stillstand des Betriebes.

Dampf- u. Warmwasserheizung in Treib- und Privathäusern, **Dampf-Einrichtungen** jeder Art.

Bade-Einrichtungen, Badewannen, Badeöfen u. s. w.

Jede Reparatur, besonders an plattirten Kesseln, wird schleunigst und billigst ausgeführt.

LUDWIG NEUNER

BERLIN

50. Kur-Strasse 50.

Lager von Musik-Instrumenten

und

ächt römischen und deutschen **Darmsaiten**

sowie

allen Sorten übersponnener Saiten

en gros & en détail.

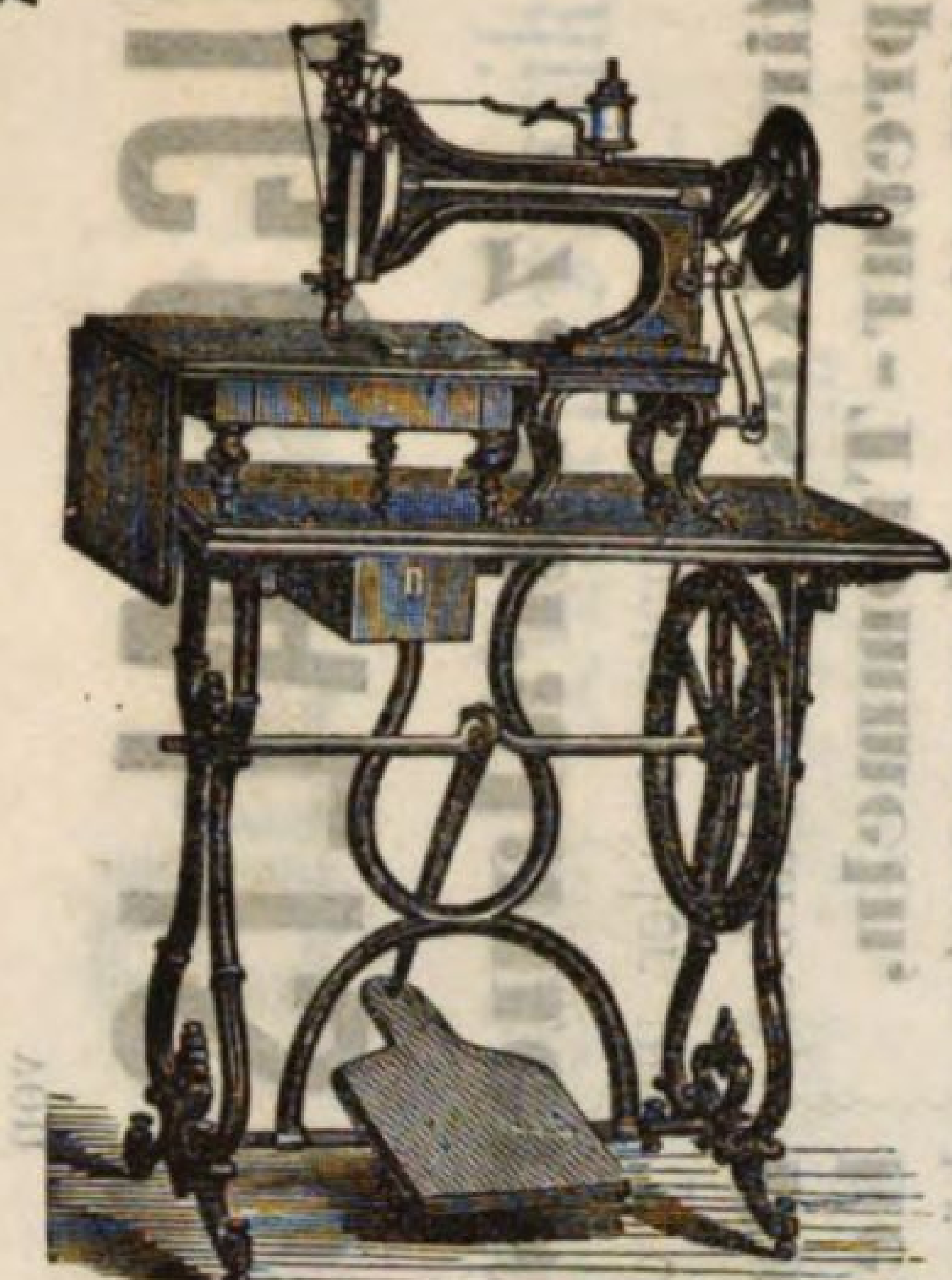
Filiale der Firma: **Neuner & Hornsteiner**

in Mittenwald in Bayern.

☛ **Exportation nach Amerika, England und Russland.** ☚

MEDAILLEN:

Nürnberg 1834. — Berlin 1844. — Paris 1867.



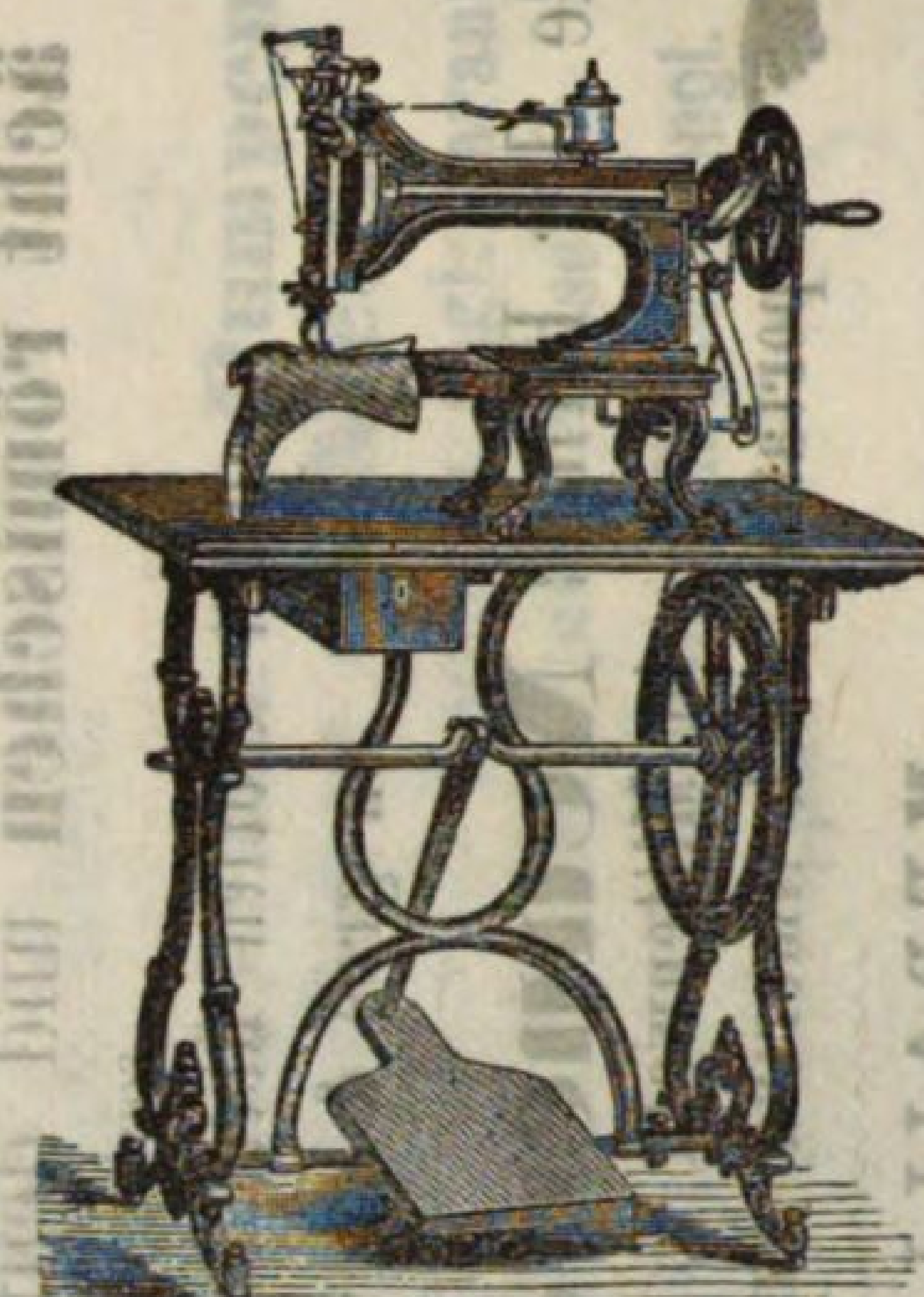
Greif & Pröhl

Nähmaschinen-Fabrik

in

Merseburg

Provinz Sachsen



empfehlen

ihre durch Güte und Leistungsfähigkeit bestens renommirten **Wheeler & Wilson-, Grover & Backer-, Empire-, Wilcox & Gibbs-** und **Raymond-Näh-Maschinen** für Professionisten wie zum Familiengebrauch.

Illustrirte Preis-Courante gratis und franco. Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Vollständige Garantie!

Prämiirt auf der Thüringischen Industrie-Ausstellung zu Merseburg 1865 mit der goldenen Medaille.

Berliner

Bolzen- & Muttern-Fabrik

von

Albert Ludewig

BERLIN

Reinickendorfer-Str. 64.

Ich fabricire

4- und 6kantige Muttern und Bolzenschrauben

in jeder Façon mit halbrunden, vierkantigen, sechskantigen Köpfen, mit Ansatz, Nase etc. etc. nach jeder Eintheilung.

Mein Fabrikat zeichnet sich durch Sauberkeit aus, da sämmtliche Muttern wie Bolzen, nachdem mit den neuesten Maschinen vorgearbeitet, noch nachgeschmiedet werden.

Besonders vortheilhafte Einrichtungen bringen mich in die angenehme Lage, trotz der Sauberkeit billig zu fabriciren.

Zu **Maschinen-Bestandtheilen**, namentlich auch **Kolbenstangen** in **Stahl** und **Eisen** empfehle meine Schmiede-Einrichtungen.

Neben dieser Fabrikation halte ich ein bedeutendes Lager in **englischen Büffelhaut-Treibriemen** und **Werkzeugstahl**.

Letzteren liefere ich unter Garantie und zwar in sechs verschiedenen Härtegraden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

No. 1. sehr hart und schwer schweissbar, zu **Messern, Gold-, Silber- und Messingwalzen,** zu **Mühlpicken, Feilenhauer-Meisseln, Schnitten** und **Hobeleisen.**

No. 2. ist hart und gut schweissbar, zu **Drehstählen, Steinbohrern, Fraisern** und **Hartmeisseln.**

No. 3. minder hart, leicht schweissbar, zu **Schrotmeisseln, Unter- und Oberstempeln, Gewindebohrern.**

No. 4. ist weich, sehr leicht schweissbar, **zum Verstählen feiner Werkzeuge.**

No. 5. sehr weich, schweissbar und zähe, zu **Mühlspuren, Zapfen, Federn.**

No. 6. sehr leicht schweissbar, **zum Verstählen grosser Flächen,** die **sehr rein und hart sein müssen,** und namentlich zu **Schellhämmern.**

Ovalen Meisselstahl

behandele ich folgendermassen: Nachdem ich den Meissel rothwarm gemacht, drücke ich die Schneide in ein Stück weiches Holz, stecke sie in kaltes Wasser, lasse sie dann ganz dunkelblau anlaufen, und nachdem sie einige Sekunden in diesem Zustande belassen, kühle ich den Meissel ab.

Diamantstahl,

zum Abdrehen glasharter Gegenstände.

Berliner Bolzen- und Muttern-Fabrik.

Albert Ludewig.



Paris 1867.



London 1862.

Blechlackir- u. Metallwaaren-Fabrik

von

FR. VETTER

in

Ludwigsburg (Württemberg)

liefert

Kaffeebretter lackirt, in Neusilber, Messing und Zink.

Vogelkäfige, Lampen etc. aller Art.

Prämiirt:

für lackirte Blech- und Metallwaaren:

Stuttgart 1839, München 1854, Paris 1855, London 1862, Paris 1867 (zwei Medaillen).

Für Lackirwaaren die silberne und für Metallwaaren die bronzene Medaille.

Merz & Geyer

Werkzeug-Maschinen-Fabrik

in

CHEMNITZ

liefern:

Support- und Handdrehbänke aller Dimensionen, Maschinen für Eisenbahn-Reparatur-Werkstätten, Hobel-, Shaping-, Nuthenstoss- und Bohr-Maschinen, Schraubenschneid-, Mutter- und Mutterhobel-Maschinen, Rädertheil- und Frais-Maschinen, Durchstoss-Maschinen mit Scheeren, Blechbieg-Maschinen und Dampfhämmer, Schmiede-Maschinen, Circular-Sägen, Ventilatoren, hydraulische Pressen etc. etc.

Specialitäten für den Spinn-Maschinenbau.

Holzbearbeitungs-Maschinen.

JUL. OPPENHEIMER

Oel-Fabrik

in

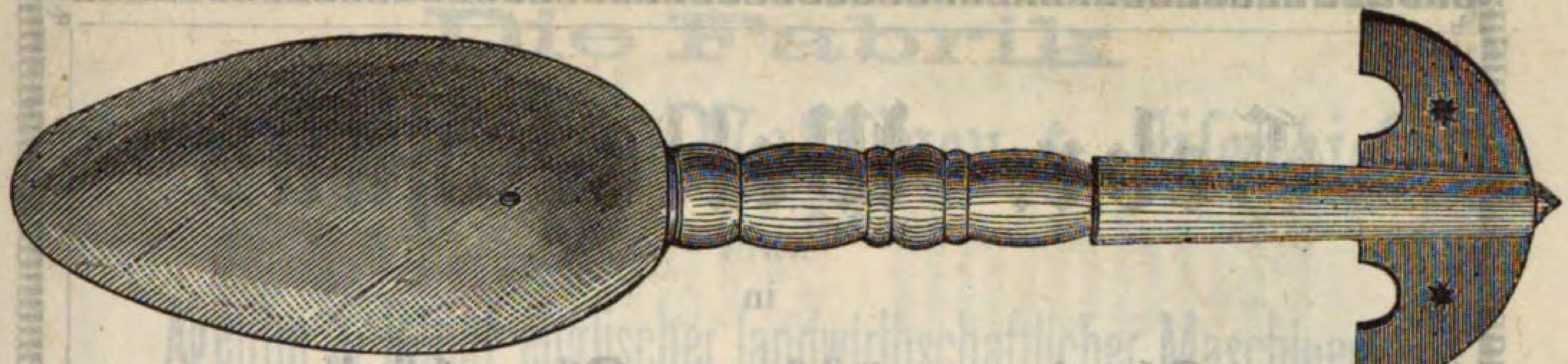
SPROTTAU IN SCHLESIEN

liefert hauptsächlich:

Maschinen-Schmieröl von allgemein anerkannt vorzüglicher Qualität und preiswürdig.

Spinnöl, bewährtes Surrogat des Baumöls zum Einfetten der Wollen für Wollspinnereien.

Leinöl in chemisch reiner, abgelagerter krystallklarer Waare.



Albert Dittmann

Diamanteur.

Diamant-Bohr- und Schleif-Anstalt

in

BERLIN

Neue Ross-Strasse No. 7.

Ein- und Verkauf

roher und geschliffener Diamante.

FABRIK & LAGER

von

Diamant-Präparaten, Glaser-, Spiegel- und Schrift-Diamanten.

Während der Messe in Leipzig:

Markt, Ecke der 14. Budenreihe, am Rathhause.

Gebr. Wellershaus

in

Preiersmühle bei Remscheid

empfehlen ihre Fabrikate:

Feilen, Beitel u. Hobeleisen

in allen Grössen und jeder Façon.

Ausführliche Preis-Courants stehen gratis zu Diensten.

P. STÜCKRATH

(J. Reimann & Stückrath)

mechanische Werkstatt

BERLIN, Johanniterstrasse 8

empfiehlt **feinere** und **feinste** Waagen **für chem. Laboratorien** und **chem. Fabriken**, Waagen für **Spiritus-Brennereien** und **Kartoffelstärke-Fabriken** zur Ermittelung des Procent-Gehaltes der Kartoffeln an trockener Stärke. (Mit zugehörigen Tabellen.)

Luftpumpen

(Saug- und Druckpumpen)

für Laboratorien und technische Zwecke in den verschiedensten Grössen und Constructionen.

Die Fabrik

landwirthschaftlicher Maschinen & Eisengießerei

sowie

Agentur & Depôt englischer landwirthschaftlicher Maschinen

von

FR. DEHNE in Halberstadt

Provinz Sachsen

empfiehlt:

Patent-Dampfpflüge von Fowler, Steam Plough Works, Leeds, Yorkshire, System II des deutschen Catalogs mit zwei Strassen-Locomotiven.

Locomobilen und **Patent-Dresch-** und **Reinigungs-Maschinen** von 4 bis 10 Pferdekraft aus der renommirten Fabrik von Rd. Garrett & Sons Leiston Works, England.

Getreide-Mähemaschinen mit automatischer Ablegevorrichtung und auch Handablage, letztere einspännig, aus der Fabrik von Samuelson & Co., Britannia Works, Banbury, auf der Mähe-Maschinen-Concurrenz in Berlin im Juli 1868 mit dem ersten Preise 200 Thlr. und der goldenen Medaille prämiirt.

Drillmaschinen, englische, von Rd. Garett & Sons, sowie auch eigener Fabrik.

Universal-Drillmaschinen, nur englische, von Rd. Garrett & Sons, um alle Sämereien mit künstlichem Dünger gleichzeitig aus einer Maschine, jedes jedoch durch einen besonderen Drillschuh, säen zu können.

Dünger-Streumaschinen mit Chambers Patent - Vertheilungswelle, letztere aus Metall angefertigt.

Pferdehacken, Taylors, das Neueste und Vortheilhafteste in dieser Construction von Priest & Woolnough Kingston-on-Thames.

Göpel-Dreschmachinen, 1-, 2-, 3- und 4pferdig, sogar einspännig für eine Kuh.

Boby's Heuwende- u. **Kornreinigungsmaschinen,** letztere ganz besonders für Brauereien zu empfehlen.

Schleppharken, auch **Pferderechen** genannt, 10′ breit, für ein Zugthier.

Wieseneggen, Ketteneggen, Rübeneggen, Schwingpflüge, Häckselmaschinen, Schrotmühlen mit Messer und Steinen, für Hand-, Göpel-, Wasser- oder Dampfbetrieb, **Kettenpumpen.**
Centesimal- und **Viehwaagen**
Reifbiege- und **Bohrmaschinen** für Schmiede, **Brunnen** in allen Grössen, sowie **Sauge-** und **Druckpumpen** zu Wasserleitungen für landwirthschaftliche Zwecke.

Aufträge auf Gusswaaren werden prompt und sauber ausgeführt.

Rudolph Sternsdorff

Photographie-Rahmen-Fabrik

BERLIN

Wasserthor-Strasse No. 29

fabricirt:

Papp-Visites

lederartig gepresst in verschiedenen Mustern und Farben.

Holz-Visites

in schwarz, Mahagoni, Polysander, Nussbaum und antique geschnitzt, sowie kupfer-, gold- und silberbroncirt.

Metall-Visites von Tomback

mit schwarzer, blau-, roth- und grünbunter Glasmalerei oder weissen buntliniirten Cartons.

Passe-partouts.

Einfache und doppelte Visites mit diverser Glasmalerei.

Aecht versilberte Metall-Visites

in mannichfacher Ausführung.

Cabinet-Rahmen jeder Art.

Antique geschnitzte ovale und stumpfeckige Holzrahmen

in allen Grössen.

Datumzeiger.

Uhrhalter.

Permanente Nouveautés.

FRIEDRICH NIETZSCHMANN

in

HALLE A. D. SAALE

19. Breite-Strasse 19.

Fabrik von Reißzeugen

im Preise von Thlr. $4^2/_3$ — 128 pr. Dtzd. und einzelner mathematischer Instrumente, einfacher und complicirter Art, **Thermometer** in Holz, Glas und Metall und **Zeichnenutensilien**, gefertigt aus den verschiedensten Hölzern.

Vertreten in **Kopenhagen** durch Herrn **Heinrich Andresen**, Tordenskjoldsgade 13.
" " **Berlin** " " **G. Lichterfeld**, Hollmannstrasse 38.
" " **Breslau** " " **Albert Cubasch**, Klosterstrasse 70.
" " **Hamburg** " " **Ph. A. Philipsen**, Alter Wall 69.
" " **Stockholm** " " **Julius Blencke**, Stora Vattugatan 8.
" " **Christiania** " " **Jens Janson Moe**.

WILHELM MINCKE

in

HASPE

in Westphalen

Fabrik schmiedbarer Eisengusswaaren

liefert:

Fenster-, Thür- und Ofenbeschläge, Reit- und Fahrgeschirrsachen, Sattel-Zwiesel, Schraubenschlüssel, Gewehr- und Säbel-Garnituren, Näh- und landwirthschaftliche Maschinentheile, Decimalwaagen-Beschläge, rohe Scheeren und Gabeln, Thür-, Vorhang-, einsteckende und einlassende Schlüssel in façonnirten und geraden Bärten, Fenster-Vorreiber, Mantelhaken und Eisenbahnwagen-Beschlagtheile.

Pet. Casp. Schmidt Sohn

in

GEVELSBERG

in Westphalen.

FABRIK

aller Sorten **raffinirten Stahl** und **Gussstahl.**

Blauer steyrischer, sowie gelber

Gußstahl-Sensen.

FR. CORDES

Dampfkessel-Fabrik

in

WITTEN a. d. Ruhr

empfiehlt sich besonders zur Anfertigung von

Dampfkesseln, Locomobilkesseln, Filtern, Kühlschiffen, Bottigen

und

Wasserbassins.

AUGUST WITTE

in

HASPE in Westphalen.

FABRIK

von

Caffeemühlen in allen Sorten

sowie

Seit-, Salz- und Militair-Mühlen.

CARL KAESTNER

LEIPZIG

Nr. 5. Blumengasse Nr. 5.

CHEMNITZ 1867. ERSTER PREIS,		MERSEBURG 1865. ERSTER PREIS,

FABRIK

feuer- u. diebessicherer Geld- u. Documenten-Schränke

hält stets assortirtes Lager in allen Grössen und Möbelfaçons.

Preisverzeichnisse und Zeichnungen gratis.

Preis-Medaille: Paris 1867.





Gebr. Siegwart & Comp.

Glas-Fabriken

in

STOLBERG bei Aachen

Cristall-, Weiss- u. Grün-Glas-Fabrikation.

Alle Sorten von **rohen** und **geschliffenen Glaswaaren,**
Beleuchtungsgegenständen und **Glasschmelz,**
Parfümerie- und **Eau de Cologne-Flaçons,**
Arzneigläsern,
Wein- und **Mineralwasser-Flaschen** etc. etc.

Illustrirte Preis-Courante gratis.

F. W. MOLL
DAMPFKESSEL-FABRIK
in
WITTEN a. d. Ruhr
liefert hauptsächlich
Dampfkessel, Filter, Locomotivkessel, Braupfannen, Bottige,
Kühlschiffe, Wasserbassins ꝛc.
überhaupt alle grösseren Blecharbeiten jeder Art.

J. H. Timmerbeil
in
Hestert bei Haspe
in Westphalen

Schloss-Fabrik
in gefeilten und schwarzen aufliegenden Thür-Schlössern mit hebender Falle, mit und ohne Vorbau.

Die berühmte älteste

Harmonika-Fabrik

von

Ch. F. Pietschmann & Söhne

BERLIN

28. Brunnenstrasse 28.

empfiehlt ihre vorzüglichen Fabrikate **Harmonika's** von **5 Sgr.** bis **25 Thlr.,** sowie ihr Lager sämmtlicher Sorten **Mundharmonika's, Kindertrompeten, Harmoniums** und **Seraphinen.**

Hauptsächlich empfehlen sich ausserdem kleine

Leierkasten, deutsch und französisch

von **2½ Thlr.** bis zu **20 Thlr.; Mundharmonika's** in allen Grössen; auch deutsche und französische **Stuben-Orgeln.**

Export nach Angabe. **En gros & en détail.**

Bolle & Co. vorm. W. Elliot

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik.

Fabrik von Telegraphen-Drähten.

Gummi-Treibriemen-Fabrik

BERLIN & WIEN.

BERLIN

FABRIK & COMPTOIR: Mühlenstrasse No. 70. 71.

CARL DREVERMANN

in

GEVELSBERG

in Westphalen.

FABRIKANT

von

Tisch- u. Taschenmessern, Gabeln u. Scheeren.

Handlung en gros & Lager

von

Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren,

Harkorts Erben

Fabrik chemischer Producte

in

HARKORTEN

bei Haspe in Westphalen.

Fabrikate:

Soda, calcinirte,
" crystallisirte,
" caustische.

Lauge.

Glaubersalz, calcinirt,
" crystallisirt.

Schwefel-Säure.

Salz-Säure.

Besitzer von

Schwefel-Kiesgruben.

FERDINAND GRIMM

in

Dresden,

chemische Fabrik für präpar. Papiere etc.

Chemische u. medicinische Papiere. Fliegenpapiere giftig u. giftfrei.

Wachs- — Packwachs- — Pergament- — Albumin- — Copir- und Poncir- — Stempel- — Autograph- — Metallic- — Isolir- — Gicht- und Senf-Papiere. Cartonagen und Papierarbeiten. Copirbücher- — Oel- und Lösch-Cartons.

Fabrikation bunter Papiere. Grossohandlung und Lager.

Preis-Listen gratis. Billigste Preise.

Fabrikate von Capacitäten, Corporationen etc. rühmend empfohlen.

Export. Centralstelle für Papierfach.

F. BRUNCK

Chemisches Laboratorium,

photographische Manufactur,

Fabrik photographischer Visitenkarten

NÜRNBERG

liefert:

chemische Präparate, Collodium,
präparirte Papiere,
Objective (von J. H. Dallmeyer, C. A. Steinheil Söhne, Jamin, Hermagis, Voigtländer, Busch, Auzoux und Français),
Cameras u. **Statife, Copirrahmen, Möbel,**
Satinirmaschinen und **Kopfhalter.**
Spiegelglasplatten, Glas-, Porzellan- und **Cartondurci-Schaalen.**
Photographische Visiten-Karten, sowie sämmtliche **Cartonage-Waaren** und übrige Artikel und Utensilien für **Photographie.**

Preis-Courante gratis und franco.

M. CH. HUBER

in

NÜRNBERG.

Ausschliesslicher Verkauf

der

C. Gruber'schen

gepressten

Graphit-Schmelztiegel,

privilegirt von der

Königl. Bayer. Regierung.

J. Lausberg & Sohn

in

Haspe (Westphalen).

Fabrik und Handlung

in

Sensen, Stroh-Messern, Maschinen-Messern, Spaten, Schaufeln, Stahl, Sägen, Feilen und sonstigen Werkzeugen, Schlosserwaaren etc. etc.

Wilhelm Peters

Maschinen-Fabrik & Eisengiesserei

Kückelhausen

bei Hagen (Westphalen)

fabricirt:

Hakennägel, Laschenbolzen

und

Wagenbeschlagtheile

aller Art.

FR. HENTZE

in

Vörde bei Hagen

in Westphalen.

FABRIK

von

Drahtgeweben und Drahtgeflechten

jeder Art für Reinigungsmaschinen, Siebe, Fenster-Vorsätze, **Zucker-Fabriken, Erzwäschen, Darrhorden** für Brauereien neuester Construction

Pulver-Fabriken u. s. w.

R. KOHRIG

(früher Gotthardt & Kohrig)

Maschinenbau-Anstalt, Eisengiesserei

und

Kesselschmiede

in

BRIEG, Regierungs-Bezirk Breslau

empfiehlt sich zur Einrichtung und zum Bau von

a) **Motoren,** als: **Dampf-Maschinen,** sowohl liegende als **Wand-** und **Bügel-Maschinen, Wasserräder** und **Turbinen.**

b) **Getreide-Mahl-Mühlen,** amerikanisches und deutsches System, **Knochen-Oel-Papier-** und **Loh-Mühlen,** hierzu: Mahlgänge mit ganz eisernem Gebiet, worunter die französischen Mahlgänge mit rotirendem Bodenstein und vorzüglicher Ausrückung nach neuester Construction des Professor **Wiebe** in Berlin, der mich allein autorisirt hat, diese Mahlgänge nach seinem Original-Project zu bauen. Ueber die eminenten Vorzüge dieser Mahlgänge bin ich, ebenso wie Herr Professor **Wiebe** und Herr **Kunisch,** Director der „Grossen Mühle" in Neisse (in welcher 16 solcher, von mir gebauter Gänge thätig sind) sehr gerne bereit, weitere Auskunft zu geben.

Ferner: **Graupen-** und **Spitzgänge, Getreidequetschmaschinen, Fahrstühle** oder **Sackzüge, Reinigungsmaschinen, Steinkrähne, Knochenwalzwerke** eigener Construction, welche bei einem Kraftaufwande von 5 Pferden **pro Stunde** 40 Centner rohe oder mehr als 40 Centner gedämpfte Knochen mahlrecht zerkleinert, liefern.

Cirkular-Gatter und **Bandsägen, Rinde-** und **Haderschneider,** so wie alle einzelnen Mühlentheile, als: **Räder, Zapfen, Mühleisen** mit Hauen, Steinstellungen und Spurkasten etc.

c) **Brennereien,** hierzu: **Maischmaschinen, Maisch-** und **Wasserpumpen, Malz-** und **Kartoffel-Quetschwerke,** eiserne **Maischbottiche, Kühlapparate** und **Kühlfässer, Kartoffel-Waschmaschinen, Aufzüge- Elevatoren** etc.

d) **Maschinen zur Porzellan-** und **Chamottfabrication: Thonschneider, Glasurmühlen, Chamott-** und **Spathwalzwerke,** mechanische **Drehscheiben, Rührwerke** etc.

e) **Transmissionen** aller Art.

f) **Pumpwerke,** als: **Druck-** und **Sauge-,** doppelt wirkende **Druck-, Centrifugal-, California-** und div. **Brunnen-Pumpen.**

g) **Maschinen für verschiedene Zwecke:** div. **Pressen, Lauf-** und **Schwingkrähne,** patentirte **Spindelwinden,** mechanische **Ledermangeln** für **Gerbereien, Siedemaschinen** für Hand- und Göpelbetrieb, **Ringelwalzen, Handziegelpressen** bewährtester Construction, luftdichte **Ziegelofenthüren** etc.

Ferner liefern wir **Eisengusswaaren,** als: alle Arten Maschinentheile, **Riemscheiben, Räder** etc., **Wasser-** und **Dampfleitungsröhren, Grabgitter, Grabkreuze, Fenster, Säulen, Träger, Platten** etc.

Messing- und Rothgusswaaren.

Kesselschmiede-Arbeiten, als: **Dampfkessel, Knochen-** und **Knochenfettdämpfer, Brau-, Leim-** und **Seifenkessel, Schornsteine, Radschaufeln, Sprengwerke** etc.

Mein Princip ist: **Bewährte Construction, solideste Ausführung bei möglichst billigen Preisen und habe ich über meine Bauten in den letzten Jahren die ehrenhaftesten Zeugnisse in Händen.**

Peter Ruthenkolk

EILPE bei Hagen
(Westphalen)

Eisen- u. Stahlwaaren-Fabrik

fabricirt:

Taschenmesser,
Schlachtmesser, Küchenmesser, Brod- und Gemüsemesser.

Schlösser:
einsteckende, einlassende, Band-, Klavier-, Kisten- u. Koffer-Schlösser, Secretär- und Cylinder-Bureau-Schlösser.

Fabrikation
von
dehn- und schmiedbarem Eisenguß
in rohem, gescheuertem, gefeiltem und polirtem Zustande.

PROLL & LOHMANN

HAGEN (Westphalen).

EISENGIESSEREI

in

allen Sorten Maschinentheilen.

Uebernehmen **vollständige Anlagen** von Werkstätten, Mühlen und Hammerwerken.

Hartguss in verschiedenen Sorten, Ambose für Sensen, Rohstahl und Amboshämmer, so wie in jeder Dimension für Dampfhämmer.

Verfertigen **Werkzeug-Maschinen,** als: Drehbänke, Rollscheeren, Pressen, Pinnscheeren in verschiedenen Grössen und nach verschiedenen Modellen.

EWALD BRENNE & CO.

auf der

Stennert bei Haspe

(Westphalen).

Hammerwerke

für

Sensen, Sichte, Strohmesser, Ambose, Sperrhörner, Hämmer, Schmiedestücke, Schraubstöcke, eisernes, ganz stählernes und verstähltes **Pflugwerk, Stahl** in allen Sorten und Geräthschaften für Fabriken und Hammerwerke.

GEBR. LUHN

in

HASPE

in Westphalen

empfehlen sich zur Anfertigung aller Art

Dampfkessel

in Eisen, Gussstahl, Bessemer- und Puddelstahl,

sowie aller Art

leichter Blecharbeiten.

Charles Compar

BERLIN

21. Kommandanten-Strasse 21.

Grösste

Berliner Metall-Schablonen-Fabrik

Engros. zur Wäschestickerei. **Export.**

Signir-Schablonen

von **Messing** und **Weissblech** werden auf das Korrekteste und Sauberste ausgeführt.

Architektur-Schablonen

zu

Bauplänen

in Kupferblech werden auf das Sauberste angefertigt.

Firma-Stempel u. Stempel-Pressen

so wie die beliebten

selbstfärbenden Maschinen

für Behörden und kaufmännischen Bedarf.

Pettschaft-Fabrik mit Doppel-Buchstaben

neuester Art, ovaler Form mit englischer Schleife

Engros et en détail.

Charles Compar's Schablonen-Fabrik u. Gravir-Anstalt

BERLIN

21. Kommandatenstrasse 21.

Ferd. Luhn

in

Haspe (Westphalen)

liefert

RAFFINIR-STAHL

in

allen Qualitäten und Dimensionen.

Friedr. Dickertmann & Co.

in

Hestert bei Haspe in Westphalen).

FABRIK

in aufgebogenen, einlassenden, einsteckenden und Kleiderschrank-Schlössern.

Handlung in Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.

Ferdinand Bilstein

in

Voerde, Westphalen.

Fabrik & Handlung

in

Eisen-, Stahl- & Messing-Waaren.

[Eigene Hammerwerke.]

Force-Artikel:

feine und gewöhnliche Schlösser, Schrauben, Nieten, Bau- und Möbelbeschläge, Werkzeuge aller Art, Stahl, Ambosse, Schraubstöcke etc.

Kettler & Vogel

in

WEHRINGHAUSEN bei Hagen

Westphalen

Eisen- & Stahlwaaren-Fabrik

fabriciren:

Schraubstöcke, Hämmer, Hemmschrauben, Schrauben-Schlüssel, Bohrknarren, Winden, Schneidkluppen, Muttern, Mutterschrauben etc. und sonstige **Schmiedesachen** sowohl für den **Bergbau** als für **Maschinenfabriken** und **Eisenbahnen**; ferner **Eisenbahn-Waggon-Beschlagtheile etc.**

Gebrüder Bröking

Gevelsberg bei Hagen.

Hammer-Werke

in Holzkohlen-Rohstahl und Raffinir-Stahl in allen Qualitäten.

HANDLUNG

in englischem und deutschem **Guss-Stahl, Ambosen, Sperrhörnern, Pflugschaaren, Schraubstöcken, Feilen** und allen anderen **Werkzeugstücken.**

A. WOHLFARTH

in

SAALFELD a/S. in Thüringen

betreibt

Farben- & Schiefer-Bergbau

und fabrizirt aus den zu Tage fördernden

Erd- oder Mineralfarb-Rohmaterialien

vermöge in der Nähe der Gruben angelegter Farben-Wäsche oder Schlämmereien, Brennöfen, Walzen, Cylinder etc.

alle Erd- oder Mineral-Farben zur Oel- oder Wasser-Malerei und zu technischen Zwecken, vorzugsweise für Maler, Lackirer, Tüncher oder Anstreicher, Tapeten-, Wachstuch- und Papierfabriken etc.

Div. **Ockers**, helle und dunkle, zum Grundiren und Maseriren, zu Fussböden etc.;

Umbra und **Rehbraune** gz. hell wie ganz dunkel, vorzüglichster Deckkraft in Oel und zum Maseriren von Eichenholz und Nussbaum;

Mahagonibraun, ordinaires wie feinstes, div. andere **Braune** von rothbrauner bis schwarzbrauner Farbe, ff. **Oxid-Roth** von vorzüglichster Deckkraft wie billigste **rothe Farben**;

Eisenmenie grösster Deckfähigkeit, hell und dunkel;

Mineralgrün, auf Kalk beständig, **Schwarz**, feinstes und ordinaires, **Silbergrau, Putzerden** etc.

Schiefertafeln in allen Grössen, **Schiefergriffel** in gesuchten Sorten, **Farbstifte, Sensensteine** und **Streichschaalen, Märbel** oder **Schusser, Cablonen-** und **Dachschiefer.**

Lager gangbarster chemischer Farben

namentlich:

Zinkweiss, Bleiweiss, Ultramarinblau in bester Auswahl, **Carmoisin** oder **Wienerlacke, Cochenilleroths, Chromgelb** helle und orange; **Oelgrüns**, helle und dunkelste Sorten etc.

Von und ab auswärts: **Bolus**, rothen in Blöcken, **Schlemmkreide**, 3 Kronen;
Pottloh, Graphit oder Eisenschwärze etc. zu billigen Preisen.

Fr. Wm. & Ferd. Lohmann

Altenvoerde bei Milspe in Westphalen

Fabrikanten

von

Holzkohlen-Rohstahl;
Raffinirtem Stahl in allen Qualitäten;
Cementstahl, rohem, sowie in allen Dimensionen ausgeschmiedet und gewalzt;
Schmiedbarem Eisenguss zu allen technischen und gewerblichen Zwecken;
Schlössern, Hängen und allen Artikeln für Hausbau, sowohl für den inländischen Consum, wie für den Export;
Plantagen-Geräthschaften, als: Sackhauer, Messer, Beile, Hacken, Schaufeln etc. etc.

J. C. Kerckenberg & Co.

in

VOERDE in Westphalen

Fabrik und Handlung

in

Stahl-, Eisen- und Messing-Waaren

Force-Artikel:

Stahl, stählerne Pflugschaaren, Ambose, Schraubstöcke, Winden, Kluppen, Schraubenschlüssel, Feilen, Sägen, Fischbänder, Schlösser, Nieten, Schrauben in allen Gattungen.

Draht und **Drahtgewebe,** sowie **Beschläge** und sämmtliche **Werkzeuge.**

HEYDEN & KÄUFER

in

WEHRINGHAUSEN bei Hagen

in Westphalen

Eisen- & Stahlwaaren-Fabrik

fabriciren:

Schraubstöcke, Ambose, Winden, Hämmer, Hemmschrauben, Schrauben-Schlüssel, Schneidekluppen, Bohrknarren, Muttern, Mutter-Schrauben, Holz- und Wagenschrauben etc.;

ferner: sonstige **Schmiedestücke** für **Eisenbahnen, Maschinen-Fabriken** und **Bergbau**, wie **Eisenbahn-Waggon-Beschlagtheile.**

Gustav Hirschfeld

Silberwaaren-Fabrik & Präge-Anstalt

BERLIN

Sebastian-Strasse 17

liefert:

alle in dieses Fach einschlagenden Artikel; namentlich: **Tisch-, Dessert-, Tranchir-** und **Salat-Bestecke, Butter-** und **Käsemesser** etc. in 250 verschiedenen Mustern; von den angegebenen Sorten wurden bisher jährlich ca. 18,000 Dtzd. fabricirt.

Export

nach dem Zollverein, Spanien, Italien, Frankreich.

Schwanhäußer

vormals

Grossberger & Kurz

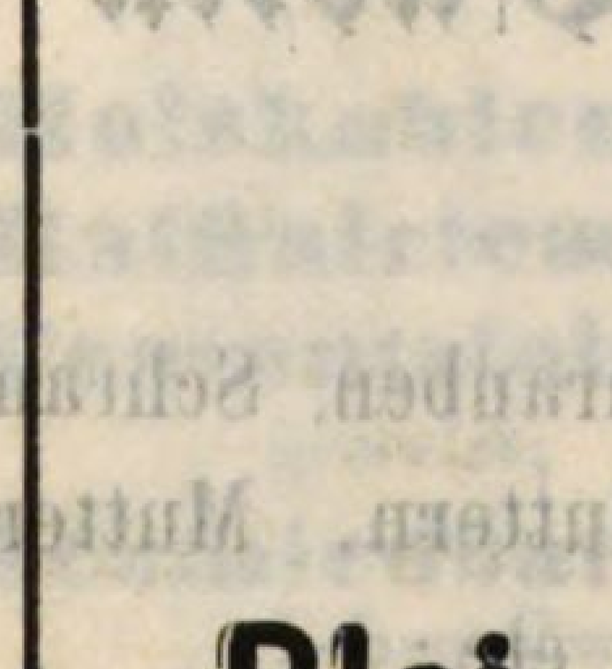
in

NÜRNBERG.

Blei- und Pastellstift-Fabrik

gegründet 1855.

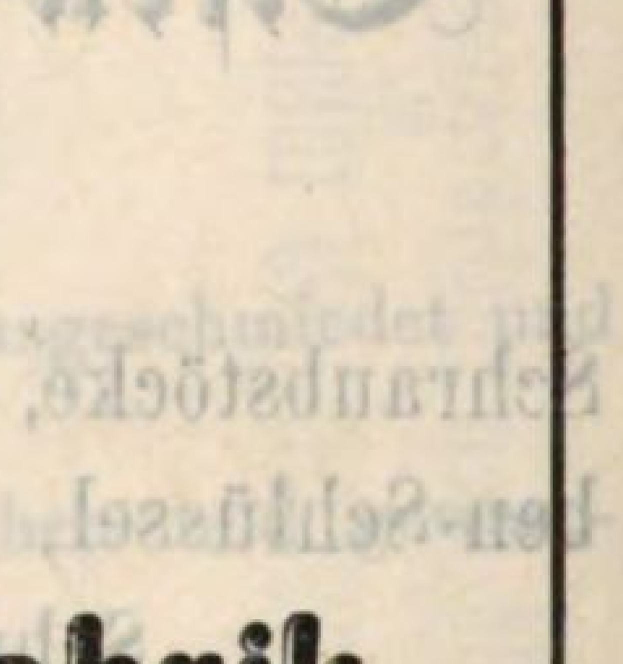
A. F. van Heuvel Wittwe



Zucker-Raffinerie

in

Emden (Ostfriesland)



empfiehlt

ihre sehr beliebten Fabrikate

Candis, Farin und Syrup.

Prämiirt:

Paris 1867 (une mention honorable).

Die

mechanische Werkstätte

von

Heinrich Uhlhorn

Firma:

DIEDRICH UHLHORN

in

GREVENBROICH (Rheinpreussen)

gegründet 1812 durch D. Uhlhorn,

verfertigt und liefert vorzugsweise:

Münzpräge-Maschinen mit Hebeldruck, nach der Erfindung von **D. Uhlhorn,** dem Vater des jetzigen Inhabers, vom Jahre 1817, sowohl für den Betrieb durch Dampf oder Wasser, als auch durch Menschenkraft eingerichtet; **Senkwerke** zum Stempelsenken und Medaillenprägen; **Durchschnitte,** einfach und mehrfach wirkend; **Rändelmaschinen,** einfach und vierfach wirkend; **Walzenschleifmaschinen** mit selbstthätiger Führung des Schlittens; **Drehbänke** etc.

Die Münzmaschinen prägen je nach der Grösse der Maschinen 45 bis 75, selbst 80 Stück in der Minute nicht nur im ganzen glatten oder gekerbten Ringe, sondern auch im dreitheiligen Ringe mit erhabener Randschrift oder Verzierung, durch welche letztere Einrichtung die Falschmünzerei fast unmöglich gemacht wird.

Die Senkwerke besitzen vor den bis jetzt für denselben Zweck benutzten Schraubenpressen oder sogenannten Balanciers folgende Vorzüge:

1) bedürfen dieselben keines besondern Fundamentes zum Aufstellen;
2) lässt sich die zum Senken und Prägen erforderliche Kraft genau reguliren;
3) wirken derartige Senkwerke ohne alle Stösse und Erschütterungen, und kann
3) durch die Kraft von 2 Mann jeder erforderliche Druck ausgeübt werden.

Bis jetzt sind nach 23 verschiedenen Staaten 167 Prägemaschinen mit Hebeldruck in allen Grössen und Einrichtungen aus hiesiger Werkstätte geliefert worden.

Die hiesigen Prägemaschinen sind auf folgenden Industrie-Ausstellungen ausgestellt gewesen, nämlich: **London 1851, Düsseldorf 1852, München 1854** und schliesslich **London 1862,** und haben auf diesen vier Ausstellungen stets den ersten Preis erhalten. — Anf der letzten Londoner Ausstellung, woselbst sich auch noch eine nach unserm System gebaute französische Prägemaschine mit Hebeldruck befand, wurde der hiesigen Maschine der erste Preis (price-medal) mit folgender Bemerkung: „for the best Coining-machine in the Exhibition" zuerkannt.

Schliesslich mag noch bemerkt werden, dass die Königl. Niederländische Reichs-Hülfsmünze zu Utrecht 24 Prägemaschinen zum Prägen des für die Niederländischen Besitzungen in Ost-Indien bestimmten Kupfergeldes von hier bezogen hat. —

Aus einer „allgemeinen Uebersicht" des Königl. Commissars an der Reichshülfsmünze zu Utrecht Herrn F. M. Royaard vom 20. Juni 1860, geht hervor, dass, als die Arbeiter mit der Behandlung der Maschinen bekannt geworden waren, mit den 24 Maschinen täglich über eine Million Stücke geprägt wurden. Dies macht pro Tag und pro Maschine ± 41,700 Stück. — Ein jedes Paar Stempel lieferte durchschnittlich 30,500 Stück. — Nach Angabe des Herrn Münzmeisters Bake zu Utrecht sind mit oben erwähnten 24 Maschinen über 900 Millionen Stück geprägt worden.

Wegen ferner zu verlangender Auskunft über Preis, Lieferzeit etc. beliebe man sich an die Firma **D. Uhlhorn** in **Grevenbroich,** Rheinpreussen, zu wenden.

Dahl & Co.

CHEMISCHE FABRIK

in

Barmen.

Fabrikate:

In Wasser lösliche Anilinfarben.

Diamant-Fuchsin, doppelt raffinirt.
„ „ fein.
„ „ bläulich färbend.
I^a^ Fuchsin, röthlich färbend.
Fuchsin, gewöhnliches.
Cerise.
Vesuvin en pâte.
„ in Pulver.

Lichtviolett, röthlich färbend.
„ bläulich „
„ blau-blau „
Dahlia, bläulich.
Anilin-Gelb en pâte.
„ „ in Pulver.
I^a^ Lichtblau.
Blau.

In Spiritus lösliche Anilinfarben.

I^a^ Lichtblau.
II^a^ „
Prachtblau.
Blau, röthlich färbend.
„ grünlich „
„ reines Blau.
Lilla, bläulich färbend.
„ röthlich „
Amaranth.
Parme.
Primula, röthlich färbend.

Primula, mittel.
„ bläulich färbend.
„ No. 5.
„ No. 6.
Jod-Grün en pâte (theils Spiritus, theils Wasser lösl.)
„ „ „ „ double (theils Spiritus, theils Wasser lösl.)
„ „ in Pulver (theils Spiritus, theils Wasser lösl.)

Chrom-Grün — Vert Guignet — bläulich.
„ „ „ „ gelblich.
Indigotine für Grün.
Indigo-Carmin für Seidendrucker.
„ „ „ Seide.
„ „ Prima.
„ „ Secunda.
„ „ Tertia.
Indigo-Extract.
Safflor-Carmin.

Safflor-Carmin für Blumenfabrikanten.
Blaupulver, Prima.
„ Secunda.
Indigotine für Neu-Cali auf Wolle.
Fuchsin-Abfall für Braun „ „
Catechu, präparirter.
Pikrinsäure Prima.
„ en pâte.
Chlorzinn, cristallisirtes.
Zinnsalz, chemisch reines.

Gründung des **Geschäfts** 1794!

Pianoforte-Fabrik

von

RUD. IBACH SOHN.

Preis-Medaillen: Düsseldorf, Aachen, London.



Nachfolger von:

Gebr. C. Rud. & Rich. Ibach

(vormals Ad. Ibach Söhne)

in

Alleestrasse No. 162. **BARMEN** Alleestrasse No. 162.



Da an hiesigem Platze außer dieser Firma noch die beiden Firmen Richard Ibach und G. A. Ibach bestehen, so wird gebeten, die Adresse gefälligst genau zu beachten.

J. G. KUGLER

Königs-Strasse 11. NÜRNBERG. Königs-Strasse 11.

Grosse Medaille



München 1854.

Leipzig 1850 (Silberne Medaille).

München 1855.
Goldene Medaille
des
Civil-Verdienst-Ordens
der
bayerischen Krone.

München 1867.
Ritterkreuz I. Kl.
des
kgl. bayer. Verdienst-Ordens
vom
heil. Michael.

Silberne Medaille



Paris 1867.

New-York 1853 (Silberne Medaille).

Fabrik und Lager

von

Etuis-, Portefeuilles- & Galanterie-Arbeiten.

Specialität in Schreib-Mappen, Banknoten-Taschen; Wechsel-Taschen etc.

aus eigens erfundenem in der Fabrik erzeugtem Stoffe

(durch Eleganz, Dauerhaftigkeit und enorm billige Preise besonders ausgezeichnet).

City-Bourses, Damentaschen, Lady's-Companions,

Feld-, Jagd- u. Reiseflaschen, Sacs de Voyage, Reise-Requisiten etc.

Photographie- & Bilderrahmen, Visitenkarten-Rahmen etc.

Fabrik & Lager

von Imitation Ivory Tabets (Elfenbein-Pergament) in vorzüglichster Qualität unter vollständiger Garantie der Güte dieses Fabrikats. Stenographen-Tafeln und Blätter, Schreibtafeln, Brieftaschen, Notizbücher, Notiztafeln, Klapptafeln, Carnets etc. mit diesem Pergamente.

Buchbinderei in fabrikmässigem Betriebe.

Fabrik und **Lager** von **Handlungsbüchern, Copirbüchern** etc.

Copy-Hygrophor, neuerfundener Apparat, womit eine noch nie erreichte Vollkommenheit und Gleichheit des Copirens erzielt wird.

Präge-Anstalt für Briefe, Couverts, Adresskarten etc. etc. mit Monogrammen, Firmen, Namen, Chiffern etc. etc.

Das grösste Lager Süd-Deutschlands

in deutschen, englischen, französischen und Wiener Galanterie-Waaren, in Leder, Pappe, Holz und Metall, Reise-Requisiten, Dosen etc.

Schreib- & Zeichnen-Materialien, Maler-Requisiten etc.

Vollständige Niederlage **(Verkauf zu Fabrikpreisen)** von A. W. Faber's Blei-, Pastell- und Patent-Stiften, Künstler-Stiften in sibirischem Graphit, Schiefertafeln, Schieferstiften, Tafel-Notizbüchern, Tafelwischern etc. etc.

Niederlage der Notizbücher aus preussischen Strafanstalten (Striegau).

Das Geschäft wurde im Jahre 1842 gegründet. — Durch Einhalten des Princips strengster Solidität, durch das Bestreben in der Fabrikation, gute, durchaus brauchbare Waare zu liefern — im Verkaufe von Allem das Beste und Vorzüglichste zu führen, — hat sich das Geschäft, vom kleinsten Standpunkte begonnen, von Jahr zu Jahr mehr und mehr erweitert und nach allen Seiten hin Vertrauen erworben, so dass es in Wirklichkeit als eines der bestrenommirtesten dieser Branche in Deutschland bezeichnet werden kann.

Gründung des Geschäfts 1794.

Preis-Medaillen: Düsseldorf Aachen London.

Orgelbau

von

Richard Ibach

Nachfolger von

Gebr. C. Rud. & Rich. Ibach

vormals

A. Ibach Söhne

in

Alleestrasse No. 162. **BARMEN.** Alleestrasse No. 162.

A. PEINIGER

in

Haspe (Westphalen)

Gussstahl-Fabrik

empfiehlt:

Gussstahl zu **Werkzeugen** aller Art für Maschinen-Fabriken, Werkstätten, Bergwerke etc.

Gussstahl, schweissbar, zum Verstählen von Schneidwerkzeugen.

Gussstahl zu Feilen in Blöcken, ausgeschlagen, und **fertige Feilen** in allen Sorten

Gussstahl zu Säbelklingen und Messer.

Gussstahl-Bleche in allen Dimensionen.

Gussstählerne Hämmer in allen Façons.

Joh. Wilh. Schürmann

CHEMISCHE FABRIK

in

Barmen

fabricirt:

Salmiakgeit, Salpetersaures Eisen, Holzsäure, Holzsaures Eisen, Zinnbeize, Chlorzinn, Zinnsalz, Safflor-Carmin, Purpur-Carmin, Blaustein, Eisenvitriol, Pottasche, Bleithran, Bleizucker etc. etc.

Carl Höltzerlein & Co.

Kautschuck-

und

Phytalith-Bijouterie-Fabrik

in

BERLIN

Krauts-Strasse 38/39.

Gebrüder Müllensiefen

Glas-Fabrik „Crengeldanz“

bei

WITTEN a. d. Ruhr

liefern:

weisses Fensterglas, flaches und gewölbtes, in allen Dimensionen,

auch

Glas-Dachziegel.

Die Fabrik sandte in neuester Zeit kein Glas zu Ausstellungen, konnte deshalb auch keine öffentlichen Auszeichnungen erhalten.

Pianoforte-Fabrik

von

G. ADOLPH IBACH

in

BARMEN

Neuen Weg nahe dem Bahnhof.

Ferdinand Kraus

Maschinen-Fabrik

in

Neuss am Rhein.

(Inhaber verschiedener Patente.)

Specialitäten der Fabrikation:

Decimal-, Centesimal- und **Brückenwaagen** in jeder Grösse und Tragfähigkeit.

Feuerfeste und **diebessichere Geld-** und **Documenten-Schränke** in jeder beliebigen Möbelfaçon;

Mahl- und **Oehlmühlen-Einrichtungen**;

Dampfmaschinen und **Locomobilen** von 1—15 Pferdekraft;

Bier-Hebemaschinen vermittelst Luftdruck oder Kohlensäure;

Sauerkraut-Schneidemaschinen eigener Construction, 15—18 geübte Schaber ersetzend oder pr. Stunde 5—6000 Pfd. ganz fein schneidend;

Lederwalzen für Lohgerber.

Eiserne Dächer und Eisen-Constructionen aller Art.

Heinr. Nillius Sohn

MAINZ.

Spedition, Commission und Incasso.

Grosshandel

in

böhmischem Graphit

und

anderen Bergwerkserzeugnissen.

Pechsiederei, Harz u. Harzproducte

als:

Bierbrauer- und Schuhpeche, Wagenfette, Harzöl etc.

Fabrik

kleiner

Drehbänke

Bohrbänke

(Burin-fixe)

von

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen (Baden).

Lager

für

Export und den Norden

bei

J. GROTH

in

Hamburg

Jungfernstieg Bazar No. 17.

Illustrirte Preistafeln und Referenzen

gratis und franco.

Joh. Dan. Schwarte

SOLINGEN.

Fabrik aller Sorten Feder-, Taschen-

und

Rasirmesser.

Prämiirt 1868. Paris.

Die Fabrik

von

B. G. Weismüller & Co.

in

DÜSSELDORF

liefert

verzinnte Blechwaaren aller Art für Haus- und Küchen-Gebrauch.

Billige Preise! Prompte Bedienung!

Oberhessischer Hütten-Verein

zu

Ludwigshütte b. Biedenkopf

Provinz Hessen, Regierungs-Bezirk Wiesbaden.

Etablissements:

Hüttenwerk, Fabrik von Eisengusswaaren, Maschinenfabrik, Fabrik von Wagenachsen, Hammerwerk zu **Ludwigshütte**, Hammerwerk zu **Hatzfeld** u. Hammerwerk zu **Auhammer**

liefert:

aus Rotheisenstein aus eigenen Bergwerken reinstes **Holzkohleneisen,**

als:

a) **Roheisen.**

b) **Gusswaaren**, direct aus dem Hohofen gegossen.

Oefen aller Art, Kochheerde, Potterie aller Art, Abtrittsrohre, Schornsteinrohre, Ofenrohre, Wasserleitungs- und Brunnenrohre, Gartenmöbel, Grabkreuze und Grabmal-Umfriedigungen, Maschinenstücke aller Art.

Der Guss ist schön von Farbe, sauber gegossen, leicht und dauerhaft.

c) **Schmiedeeisen** bei Holzkohlen erfrischt und gehämmert, Pflugtheile aller Art.

d) **Maschinen** verschiedener Art, Achsen für Wagen, Chaisen, Pflüge.

Silberne Medaille. Hamburg 1869.

ED. LIESEGANG

ELBERFELD.

Manufactur photographischer Apparate.

Optische und mechanische Werkstätten.

Fabrik photographisch-chemischer Präparate.

Grösstes Lager amerikanischer, englischer und französischer Bedarfsartikel für Photographen.

Objective der besten Construction; einfache Doppel- und Tripel-Objective; Rectilinear- und Weitwinkel-Linsen.
Camera's. Reise-Camera's, sehr leicht und solid, nur in **bester** Arbeit.
Rotations-Apparate, während der Aufnahme sich um ihr Centrum drehend, für Panoramen, Gruppen etc.
Satinir-Maschinen, Kopfhalter, Pressen, Stativs.
Chemicalien und **Farben.**
Collodion, Papyroxyl, Collodionpapier und Wolle.
Eiweisspapier, Arrowrootpapier.
Porzellan- und **Glasschaalen,** Cüvetten.
Photographische Schriften. Dr. Liesegang's Handbuch der Photographie (1⅓ Thl.) Hardwich's Manual der photogr. Chemie (3⅓ Thl.)
Expedition des photogr. Archivs, begr. 1860, red. v. Dr. Schnauss und Dr. Liesegang. Jährl. 24 Nrn. (3 Thlr.)

Illustrirte Kataloge gratis und franco.

Gebr. vom Berg

VOERDE (Westphalen).

Fabrik & Handlung

in

Eisen- und Stahlwaaren.

In Werkzeugen: Feilen, Ambose, Schraubstöcke, Stahle jeder Qualität etc. etc.

In Bauartikeln: feine einsteck. und auflieg. Thürenschlösser, Fischbänder, Charniere, Gehänge, Schrauben, Drücker etc. etc.

Carl Schmidt

Maler-Farben-Fabrik

und

Handlung

sämmtlicher Maler-Materialien

en gros & en détail.

Mühlen-Strasse 10. **DÜSSELDORF.** **Mühlen-Strasse 10.**

Baenisch, Menzel & Co.

Glas-Fabriken

in

Penzig in der Preuss. Oberlausitz, Station der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn

fabriciren und empfehlen

alle Sorten Lampen-Artikel,

als: **Glocken, Schirme, Cylinder, Vasen** u. s. w.

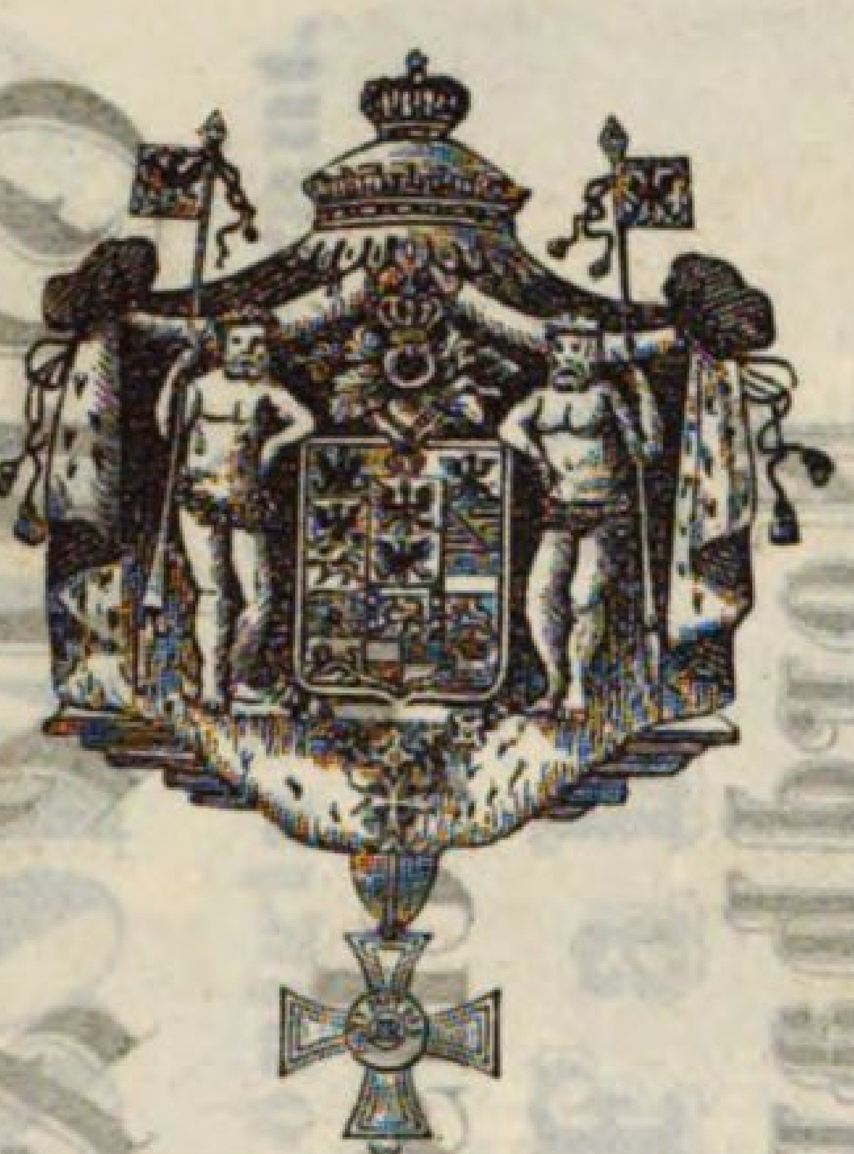
sowie

weisses Tafelglas

in $^4/_4$, $^6/_4$, $^8/_4$ und $^{12}/_4$ Stärke und verschiedenen Grössen,

auch

lange Scheiben ganz nach rheinischer Art.



C. Bechstein

Pianoforte-Fabrikant.



Hoflieferant Sr. Majestät des Königs.

Sr. K. H. d. Prinzen Friedrich Carl v. Preussen.

Ihrer Königl. Hoheit

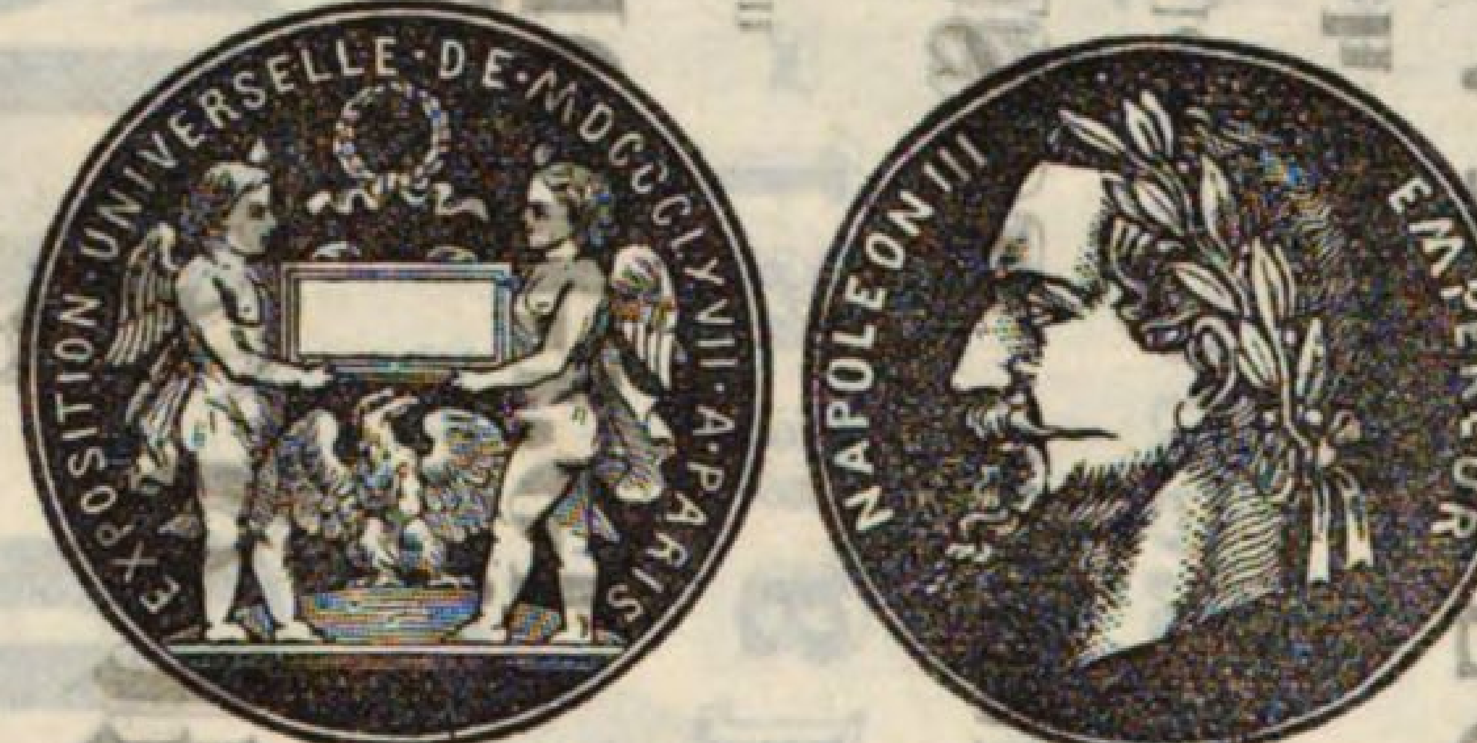
der

Frau Kronprinzessin

Prinzess Royal

von

Grossbritannien und Irland.



PARIS 1867.



LONDON 1862.

Fabrik & Comptoir: Johannis-Str. 4. **BERLIN.** Magazin: Johannis-Strasse No. 5.

Die Fabrik fertigt 5 Gattungen Flügel, 3 Gattungen Pianinos, im Ganzen 600 Instrumente jährlich, und werden die Flügel von den grössten Pianisten der Welt, wie: **Liszt, v. Bülow, Tausig, Rubinstein, Dreyschock etc.** zu Concerten benutzt.

Ohse & Comp.

Pechsiederei

in

Nordhausen am Harz

empfehlen ihre

natürlich reinen

FICHTEN-HARZPECHE.

Ohse & Comp.

CHEMISCHE FABRIK

in

Nordhausen am Harz

empfehlen

ihre chemisch reinen **Maschinen-Schmieröle** für schwer- und leichtgehende Maschinen, sowie alle Sorten **Wagenfette** und **rectificirtes deutsches Terpentin-Oel.**

B. LISSER

Ihrer Majestät der Königin Hoflieferant.

Nadel-Fabrik

aller

existirenden Nadel-Sorten.

Specialität

von

Nähmaschinen-Nadeln

für alle gangbaren Systeme.

Niederlag-Str. 6. **BERLIN.** Niederlag-Str. 6.

Prämiirt:

Paris 1867.

Artikel-Tabelle.

Nähnadeln.

Nähmaschinen-Nadeln.

Stricknadeln.

Steck-, Haar-, Zopf-Nadeln.

Haken und Augen

in schwarz, versilbert, plattirt.

Sicherheits-Nadeln.

Insecten-, Pack-, Schuster-,
Kürschner-, Sattler-, Stopf-,
Stick-, Perl-, Matratz-, Spick-
und Häckel-Nadeln.

Alle Arten Nadeln

von Holz, Bein, Stahl, Messing
und Elfenbein

für Tapisserie.

Nadeln mit Glasknopf

in 1000 Sorten.

Elegante Nadelverpackungen.

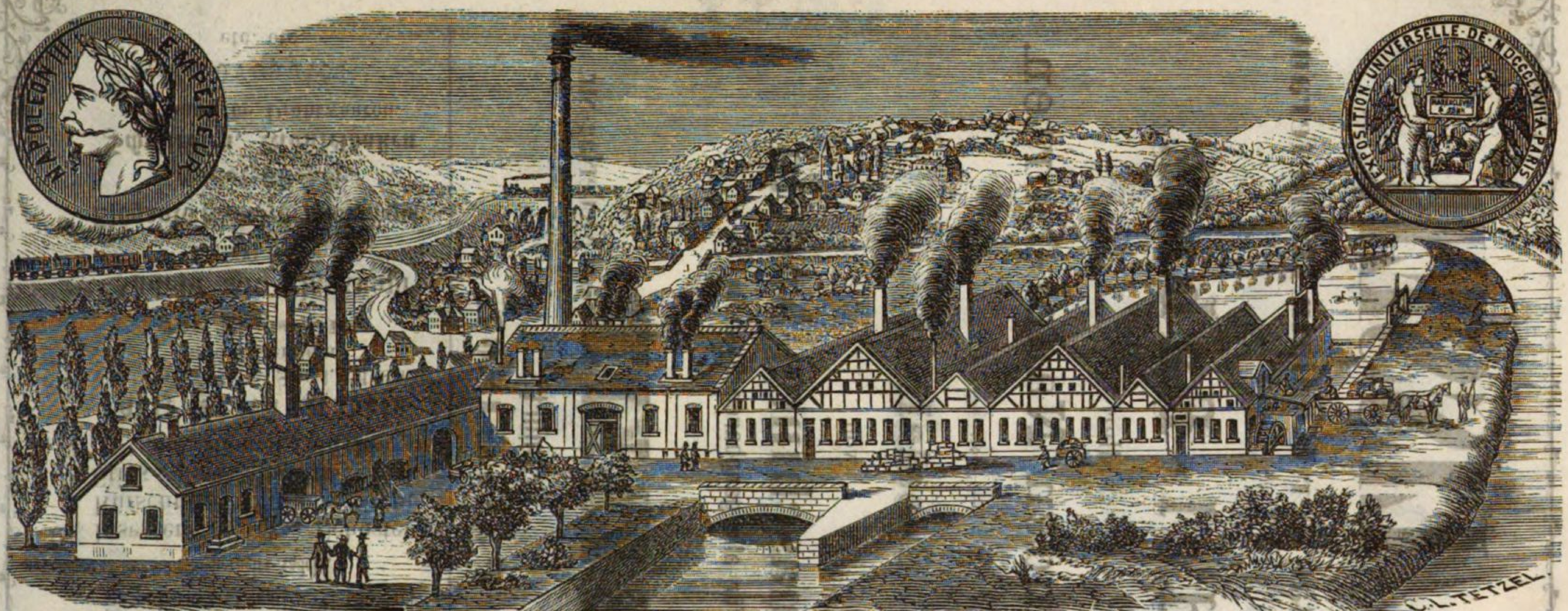
Nadel-Bücher.

Schnurösen, Mantelhaken

und ähnliche Drahtwaaren.

Nouveautés

etc. etc.



Hasenclever & Sohn

ENNEPERSTRASSE

(zwischen Station Gevelsberg und Station Haspe).

Fabrik & Hammerwerke

von

Sensen, Ambossen, Pflugbeschlägen

und

STAHL

in allen Façons für's Inland sowie für den Export.

Auf Wunsch werden Preis-Courante gegeben.

Kampmann & Boos

EILPE

bei Hagen (Westphalen).

Fabrik

in **Schlössern,** als: einsteckende, einlassende, aufgebogene Klavier-, Kisten- und Koffer-Schlösser, Secretair- und Cylinder-Bureau-Schlösser, sowie

Eisengiesserei

in **Thürdrückern, Schlüsseln, Fenster-Anwürfen,** überhaupt sämmtlichen in dehn- und schmiedbarem Eisenguss vorkommenden Artikeln in rohem, gefeiltem, gescheuertem oder polirtem Zustande.

Die

Maschinen-Fabrik & Eisengiesserei

von

G. SAUERBREY

in

STASSFURT

liefert

Einrichtungen für chemische Fabriken, Zucker-Fabriken, Brennereien, Gruben und Bergwerke.

als: Dampfmaschinen jeder Art in neuester Construction, Salzmühlen, Centrifugen, Evaporateurs, Rührwerke, Elevatoren, Wasser- u. Laugenpumpen, Förderkörbe, Kipp- u. Förderwagen, Riemen- u. Drahtseil-Transmissionen, sowie alle Arten Armaturen. — Gitter, Säulen und Rohre, sowie Räder und Mahlvorrichtungen in Hartguss,

fertigt ebenso alle anderen Maschinentheile etc. prompt und billig.

Neusser

Bergbau- & Hütten-Commandit-Gesellschaft

auf Actien

unter der Firma:

Sommer, Bloser & Co. zu Neuss.

Die Gesellschaft führt ihren Betrieb mit 2 Hohöfen auf Roheisen; dieselben liegen $^1/_2$ Stunde von Neuss am Ausflusse der Erft in den Rhein und stehen durch eine eigene Zweig-Eisenbahn mit der Bergisch-Märkischen Eisenbahn zwischen Neuss und Ober-Cassel in Verbindung.

Der erste Hohofen von 40 Fuss Höhe und $12^1/_2$ Fuss Weite in der Rast producirte bald Giesserei-Roheisen und bald Puddeleisen, und ergab von ersterem eine Tagesproduction von 35,000 Pfd. und von letzterem 40,000 Pfd. Eisen.

Der zweite Hohofen, im Jahre 1865 nach Büttgenbach'schem Systeme*) mit vollständig freistehendem Kernschachte ohne Blechmantel erbaut, von 53 Fuss Höhe und 16 Fuss Weite in der Rast, hat eine Productionsfähigkeit von 70—75,000 Pfd. Giessereieisen pro Tag.

Die Qualität des Giesserei-Eisens entspricht den besten Nummern des deutschen Eisens und concurrirt bei vielen Consumenten mit den renommirtesten schottischen Marken No. 1.; dieselbe ist sehr dünnflüssig und eignet sich auch für Potterie-Guss.

*) Bemerkung. Auf der allgemeinen Ausstellung in Paris 1867 wurde in Folge eines ausgestellten Modelles dieses System mit „ehrenvoller Anerkennung" prämiirt, welche Auszeichnung die einzige für Hohofen-Systeme war.

O. Schulze & Co.

Glasfabrik in Rauscha

Reg.-Bez. Liegnitz, Station an der Niederschl.-Märk. Eisenbahn

liefert:

alle Sorten Lampen-Artikel

milchweisse und überfangene Schirme, Cylinder, Vasen, Lampenkörper etc., in anerkannt guter Qualität.

Weisses Tafelglas

in 4/4, 6/4, 8/4 und 12/4 Stärke

sowie

farbige Tafelgläser

in den verschiedensten Abstufungen.

Fabricirt werden jährlich ca. 75,000 Dutzend Schirme, 30,000 Dtzd. Cylinder, 45,000 Dutzend Essenzvasen, 40,000 Quadrat-Fuss gewöhnliches und farbiges Tafelglas.

Prämiirt auf der Industrie-Ausstellung zu Stettin.

Fabrik

englischer Gussstahl-Feilen

von

JOHN WATSON

in

BUCKAU-MAGDEBURG.

LAGER

englischen Werkzeugstahls aus Sheffield

und

englischer Schleifsteine aus Newcastle.

Der obige Fabrikant errichtete in **Deutschland die erste Fabrik englischer Feilen.**

E. COHN

Hof-Lieferant
Ihrer Majestät
der Königin
von Preussen.

Hof-Lieferant
Sr. Hoheit des
Herzogs Wilhelm
von Mecklenburg.

in Berlin
12. Hausvoigteiplatz 12.

MAGAZIN
für Haus- und Küchen-Einrichtung.

Permanente Ausstellung
von **Nouveautés** und **Maschinen** für den häuslichen Comfort.
Eine vollständige mit allen Neuheiten ausgestattete Küche ist im Magazin zur Ansicht aufgestellt.

Garten- u. Balcon-Möbel von Eisen
(wiederholt prämiirt).

Eis-Schränke und Eis-Maschinen
(wiederholt prämiirt).

Kamine, Oefen und **transportable Kochheerde, Kaminschirme, Ofen- und Kamin-Garnituren.**

Maschinen und Apparate für den Wirthschafts-Gebrauch.
Beste Solinger und Englische Tischmesser und Gabeln.
Alfenide-Essbestecke.
Service in Britannia-Metall, Englischem Kupfer und Alfenide.
Berzelius-Lampen mit Kessel in Messing und Engl. Kupfer.
Feine Theebretter und Lackirwaaren.

Vollständige Wirthschafts-Einrichtungen
für den comfortablen Haushalt.

Die Preisbücher des Magazins, sowie die Musterblätter von Gartenmöbeln, Eisschränken u. s. w. werden franco versandt.

Anilinfarben-Fabrik

von

FRISCHE ULLRICH & GROTE

in

ELBERFELD.

Specialität in sämmtlichen feinen spiritus- und wasserlöslichen, violetten, blauen und grünen Lichtfarben.

Beiz-Fabrikate für Färberei und Druckerei.

C. Louis Strube

Maschinen-

und

Dampfkessel - Armaturen - Fabrik

Buckau - Magdeburg

empfiehlt sich

zur Anfertignng nachbenannter Gegenstände

und übernimmt, was Preiswürdigkeit und Güte seiner Armaturen anbelangt, **in jedem Falle Garantie.**

Illustrirte Preiscourante stehen auf Franco-Anfragen gratis zu Diensten.

Manometer zur Messung des Dampfdruckes in aller Art Dampferzeugern.

Vacuummeter, Gebläse-Manometer, Hydraulic-Manometer, Quecksilber-Manometer mit Glas- und Eisenrohr, Pyrometer für Hochöfen, Quecksilber-Vacuummeter, Thermometer, Alkoholometer, Aerometer.

Handspeise- und Druckpumpen, Kessel-, Rohr- und Probir-Pumpen, California - Pumpen zum Wasserheben und als Feuerspritze zu benutzen.

Sicherheits-Ventile in drei verschiedenen Sorten, a) mit Hebelbelastung verschlossen, b) mit Hebelbelastung offen, c) mit directer Belastung verschlossen.

Durchgangsventile in Eisen oder Messing, von ½ bis 18 Zoll Durchmesser.

Wasserschieber oder Wasserventile von 2 bis 30 Zoll Durchmesser.

Druck-Reducirungs-Ventile, genannt Druck-Regulator, von 1 bis 5 Zoll Durchmesser und höher.

Feder-Waagen für Locomobilen und Locomotiven.

Wasserstandszeiger in Eisen und Messing. Wasserstandshahnköpfe in 3 Grössen.

Probirhähne, Probirventile, Cylinder-Abblasehähne, Entluftungs-Ventile.

Speiserufer zur Verhinderung der Kessel-Explosionen; derselbe fängt, sobald der Wasserstand im Kessel unter den Normalstand sinkt, an zu pfeifen und macht somit den Kesselwärter aufmerksam.

Hähne in allen Dimensionen und Ausführung in allen Metallen.

Wasserleitungs- und Gashähne.

Dampfpfeifen in diversen Grössen und Tonarten.

Indicatoren zur graphischen Darstellung des Dampfdruckes.

Condensations-Wasserableiter (Condensirtöpfe).

Wächter-Control-Uhren.

Wasserwaagen von 6, 8, 12 und 19 Zoll Länge, vertical und horizontale.

Schmiervorrichtungen in vielen verschiedenen Sorten.

Flaschenzüge, um grosse Lasten von 5 bis 60 Ctr. und höher zu heben.

Lineale und Winkel in Eisen und Stahl.

Wasch- und Wring-Maschinen.

Rohguss in Rothguss und Messing von dem kleinsten Körper bis zu 12 Ctr. Schwere, nach eingesandten Modellen.

Ferner als Specialität liefere ich:

Injecteure, Patent Giffard, oder Dampfstrahlpumpen nach den verschiedenen bis jetzt bekannteu Constructionen, darunter besonders zu empfehlen.

Construction Schau für Locomotiven und stationaire Kessel. Ganz ohne Verpackung, Ausführung in Eisen, jedoch nur da anzubringen, wo dem Injecteur das Wasser zulaufen kann. Ferner ebenfalls **ohne jede** Verpackung meine eigene Construction. Ausführung ganz in Messing, stehend oder liegend anzubringen. Diese Injecteure sind mit feststehender Dampf- und Wasserdüse angefertigt, und werden nur mittelst einer Spindel regulirt, dieselben saugen das Wasser bei einer Wärme von 40 bis 50° Reaumur, und 3 bis 5 Fuss hoch.

Für die gute Function dieser Apparate übernehme Garantie auf Verlangen.

W. Ferd. Klingelnberg Söhne

Werkzeug - Fabrikanten

in

REMSCHEID

empfehlen besonders:

Feilen.	Winden.
Stahl.	Nieten.
Sägen.	Bohrknarren.
Hobeleisen.	Feilkloben.
Schrauben.	Schneidkluppen.
Schraubenschlüssel.	Spiralbohrer.
Schraubstöcke.	Wagen-Charniere.
Ambose.	Maschinenmesser.

Specialität:

Feilen.



FRIED. THIERICHENS,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl v. Preussen.

Möbel-Magazin

in

BERLIN,

Leipziger Strasse 20 u. 21

empfiehlt sein reichhaltiges Lager moderner und dauerhaft gearbeiteter **Möbel, Spiegel** und **Polsterwaaren** in allen Holzarten zu soliden Preisen.

Emballage wird billig berechnet.

FRIED. THIERICHENS,

Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen.

Möbel-Vermiethungs-Geschäft

in

BERLIN,

Leipziger Strasse 20 u. 21

übernimmt das complette Ausmöbliren ganzer herrschaftlicher Wohnungen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu solidem monatlichen Miethspreise. Auch werden einzelne Möbel, Spiegel, Betten und Matratzen monatlich vermiethet.

Brandenburger
WAAGEN-FABRIK
Kuhtz & Comp.

BRANDENBURG a. H.

(Preussen),

Lieferanten sämmtlicher Waagen und Gewichte für die Post-Anstalten, laut **Contract mit dem hohen General-Postamte des Norddeutschen Bundes;** für die Königl. Preuss. Proviant- und Fourage-Magazine, Königl. Preuss. Zoll- und Steuer-Behörden etc. etc.

empfehlen **Decimal-** und **Balken-Waagen** in allen Dimensionen der anerkannt vorzüglichsten Construction, **Viehwaagen** mit eiserner Galerie; **Centesimalwaagen** bis 1000 Centner Tragfähigkeit nach System Schönemann, Fairbanks, Rollé & Schwilgué, Béranger u. a. m. für Eisenbahnen, technische Etablissements, Oeconomen etc. zum Befahren mit ganzen Wagenladungen; sowie Strassburger (Quintenz'sche) Decimal-Waagen mit neuester Abstellvorrichtung.

Geaichte **messingene Gramm-Gewichte** zu den billigsten Preisen.

Einzige Fabrik von Prof. Schönemann's Patent-Waagen.

(Decimalsystem, Brücke oben oder unten liegend.)

Diese Waagen können mit allen nur möglichen Bequemlichkeiten und Vorrichtungen versehen werden und bewähren sich vorzüglich bei den **Postanstalten, beim Feldpostdienst im Kriege, für chemische, physiologische und klinische, physikalische Lehr- und Unterrichts-Zwecke, als: Gold- und Briefwaagen, für Kaufleute jeder Branche, für Seifen-, Tuch-, Seiden- und Papier-Fabrikanten, Fleischer, Müller, Bäcker etc. etc.**

Die K. K. Academie der Wissenschaften der math.-naturw. Classe zu Wien sagt in ihrer Abhandlung darüber: Diese Wagen nehmen nur die Hälfte des Raumes anderer Waagen ein, **die Brücke ist unverschiebbar, ihr Belastungsraum unbegrenzt;** sie sind sehr dauerhaft und empfindlich, bei feineren Sorten höchst elegant und hat **eine Schiefstellung kein Unrichtigwerden zur Folge.**

Für sachgemässe und gute Construction und solide Ausführung unserer Fabrikate übernehmen wir Garantie und übersenden detaillirte Zeichnungen nach fester Bestellung, Preis-Courante franco und gratis.

MEUNIER

vormals

Aubert, Gérard & Co.

Caoutchouc- & Guttapercha-Waaren-Fabriken

Fabrikation von Telegraphen-Drähten

in

PARIS und HARBURG a. d. Elbe.

Filialen
in
London,
Berlin,
Hamburg,
Cöln,

Depôts
in
Leipzig,
Prag,
Wien,
Bukarest,
Constantinopel.

EDUARD RUTENBECK

in

SCHWELM

(Westphalen)

Hammer-Werke.

Fabrik und Handlung

in

Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren.

Force-Artikel:

Stahl, Pflugschaare, Ambose, Schraubstöcke, Spaten, Feilen und alle anderen Werkzeuge, Schlösser aller Art und sämmtliche Artikel für Hausbau etc.

J. F. Träger

FABRIK

eisenverzinnter Gesundheitsgeschirre

und

Militair-Effecten

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

J. G. WALTER

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen)

FABRIK

von

(Mechaniks) **Corsett-Federn** (Mieder-Federn)

sowohl lackirte, als mit Papier, Shirting, Callico, Weiss- oder Sämisch-Leder überzogen,

sowie

Gamaschen-Federn in allen Gattungen etc.

Mustersendungen stehen zu Diensten.

Röderstein & Walter

in

BARMEN.

Fabrik von Oeillets (Schnür-Oesen),

Zangen und Maschinen zum Eindrücken derselben,

sowie

Metall-Schuhspitzen, Hosenknöpfen etc.

Mustersendungen stehen zu Diensten.

Louis Heidner Nachflg.

(Rud. Sieber)

BERLIN

Kronenstrasse No. 61.

Roh- und Landesproducten-,
Hanf- und Flachs-Geschäft.

Rosshaar-Spinnerei.

Lager

von **Rosshaaren, Werg, Seegras, Alpengras, Draht, Drahtfedern, Gurten, Polsternägeln** und sämmtlichen übrigen Tapezier-Materialien.

Lager

aller Sorten Leinwand und **Drillichen** bis 9′ rhein. Breite, **Packleinwand, Bindfaden** und **Packschnüre.**

Niederlage

von **Böhmischen Braun-, Holz-** und **Englischen Steinkohlen,**

Englischen Coaks.

Coaks-Bons.

zur Engl. Gas-Anstalt jeder Zeit am Billigsten.

Die Maschinenbau-Anstalt

von

Arnold Busch & Comp.

BERLIN

Gr. Frankfurter Strasse 130

empfiehlt hiermit als Specialität:

Horizontale transportable Dampfmaschinen

mit verticalen Kesseln, auf isolirtem Gestell; von 2 bis 15 Pferdestärken.

Unsere Construction zeichnet sich vor allen andern bis jetzt gebauten transportablen Maschinen dadurch aus, dass bei den Unseren Kessel und Maschine vollständig von einander getrennt, und nur, wie bei stationären, durch das Dampf- und Speiserohr verbunden sind. Es sind hierdurch alle nachtheiligen Einwirkungen des Kessels auf die Maschine (Vibrationen und Ausdehnung des Kessels, schwankender Gang der Maschine etc.) vollständig verhindert, und ist daher unsere Construction die entschieden beste aller bis jetzt existirenden transportablen Maschinen, worüber wir zahlreiche Anerkennungen Seitens der Königl. Behörden wie privater Industrieller aufweisen können. Unsere Kessel sind Field'sche Circulations-Röhren-Kessel, bequem zu reinigen, und auf 10 Atmosph. amtlich gestempelt. Die höchst praktisch construirte Feuerung gestattet, bei grösstmöglichster Ausnutzung des Brennstoffes, die Verwendung aller Arten Brennmaterialien. Diese Maschinen können beliebig in jeder Etage eines bewohnten Hauses aufgestellt werden, und eignen sich wegen ihrer horizontalen Lage zu allen möglichen gewerblichen Anlagen.

Ferner empfehlen wir:

Fahrbare Locomobilen mit Locomotivkessel (Ehrendiplom des Königl. Preuss. Staatsministerii 1860) von 4 bis 20 Pferdestärken.
Stationäre Dampfmaschinen aller Systeme, Constructionen und Grössen.
Kessel der verschiedensten Dimensionen und Constructionen.
Wasserstationen für Eisenbahnen, nach den neuesten Principien.
Mahl-, Oel- und Schneide-Mühlen, Stärkefabriken, Brennereien, Dampfziegelanlagen, Luft-, Dampf- und Wasserheizungen, besonders für Gewächshäuser; **hydraulische Pressen.**
Eiserne Dächerconstructionen, Brücken, Treppen, Gewächshäuser.
Mineralwasser-Maschinen; Holzstift-Maschinen, 2 und 4spitzig.

Zeichnungen und Prospecte zu allen gewerblichen Anlagen bei Ertheilungen entsprechender Aufträge gratis.

Preisliste auf franco Anfragen gratis.

Goldene Medaillen auf beiden Pariser Ausstellungen.

Gussstahl-Fabrik

Feilen-Fabrik mit Dampfschleiferei

A. Mannesmann

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen)

liefert:

Guss-Stahl zu allen Zwecken.

Feilen in allen Sorten Ia Qualität.

Raffinir-Stahl in allen Qualitäten.

Sägen in allen Sorten,

sowie für den Maschinenbau und Eisenbahnbetrieb erforderliche

Werkzeuge.

Ehrenvolle Erwähnung
auf der Industrie-Ausstellung in Paris 1855.

CARL JUNG

in

DAHL

bei Hagen in Westphalen.

FABRIKEN.

HOLZKOHLEN-ROH-STAHL,
nur aus den edelsten deutschen Stahl-Erzen hergestellt.

Cement- oder Brenn-Stahl.

GUSS-STAHL,
schweissbar und unschweissbar,
in verschiedener Güte, vom besten Werkzeug- und Schneid-Stahl an bis zu gewöhnlichem Feilen- und Federstahl in jeder Form u. Dimension.

Feiner deutscher Schweiß-Stahl
(nur reiner Holzkohlen-Stahl),
als:
Silber-Münz-Stahl, 1, 2, 3 und 4 mal raffinirter **Schneid- und Stähl-Stahl**; feiner **Instrumenten-**, **Waffen-** und **Messer-Stahl**,
ferner:
Dreibrand-, Brillen-Stahl, Mühl-Stahl, Tannenbaum-Stahl, Pflug-, Griff- u. Kern-Stahl.

SENSEN, SICHTE und STROH-MESSER,
massiv von Guss-Stahl
für Deutschland, Frankreich, Belgien, Italien, Schweiz, Dänemark und Russland.

SENSEN, SICHTE und STROH-MESSER,
verstählt mit Guss-Stahl und Münz-Stahl,
für Deutschland, Dänemark, Holland und Belgien.

Ambosse und Sperrhörner.

Sämmtliche Fabrikate werden in allen gangbaren Sorten geliefert.

OSCAR KROPFF & COMP.





NORDHAUSEN

(Königreich Preussen)

FABRIK

technischer Maschinen u. Apparate, Mineralwasser-Anstalt, Roheis-Fabrik

liefert insbesondere als Specialitäten **Eismaschinen** zur Erzeugung von Roheis von 15 bis 1000 Pfund stündlicher Leistungsfähigkeit. Die Eisplatten haben quadratische Form und sind von intensivster Kälte (10 Grad Réaumur).

Mineralwasser-Apparate von vorzüglichster Construction in der Weltausstellung zu Paris einzig und allein prämiirt, erzeugen in 5 bis 8 Minuten 100 bis 300 Flaschen des kohlensäurereichsten von atmosphärischer Luft befreiten Wasserfabrikates.

Bierwürze-Kühlapparate für die Sommerbrauerei etc. etc.

Preis-Medaillen:

Gotha 1853. Paris 1855. Weimar 1861. Nordhausen 1862. Paris 1867.

Preis-Courante auf Verlangen franco gegen franco.

Sieg-Rheinischer Bergwerks- und Hütten-Actien-Verein in Cöln

Friedrich Wilhelms-Hütte

zu

TROISDORF

liefert:

a) die Hohöfen:

Spiegeleisen No. I.
Kleinspiegeleisen No. II.
Giessereieisen No. I und II.
Puddeleisen, grau, melirt und weiss.

b) das Walzwerk:

Kessel- u. Locomotivbleche, Stabwalzeisen, Winkel- und Façoneisen, Feinkorn- u. Nieteisen, Feinkornachsen etc.

c) die Giesserei:

Träger und Säulen für feuerfeste Gebäude, Lehmgussstücke bis zu den grössten Dimensionen, Pfannen, Schaalen, Kessel, Destillirapparate, complete Einrichtungen für Gasanstalten, Muffen und Flanschenrohre, stehend gegossen. Maschinentheile aller Art etc.

d) die Maschinenfabrik:

Dampfmaschinen für die verschiedensten Zwecke, eiserne Wasserräder, Turbinen, complete Einrichtungen für Hohöfen und Walzwerke, Aufbereitungs-Anstalten, Grubenpumpen, hydraulische Pumpwerke, Ventilatoren, Dampfheizungen, Dampfüberhitzer, Vorwärmer für Speisewasser nach Green, complete Mühleneinrichtungen, Transmissionen und Fabrikanlagen etc.

Die

Maschinenbau-Anstalt

und

Giesserei

von

F. W. Koettgen

in

BARMEN

(Rheinprovinz)

liefert:

Dampfmaschinen,
Transmissionen,
Gebäudetheile aller Art,
Eiserne Dachconstructionen,
Dampf- & Luftheizungen etc.

Als Specialität:

Maschinenanlagen für Weberei.
Maschinen für Stückfärberei und Türkischroth-färberei.

Johann Krumm

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

FABRIK

von

Sägen, Feilen und Werkzeugen

als:

Dampfmühl-, Kreis-, Spann-, überhaupt aller Sorten grosser und kleiner **Sägen.**

Feilen von englischem und deutschem Gussstahl und von Raffinirstahl in allen Dimensionen und Façons.

Ambose, Schraubstöcke, Winden, Bohrknarren, Schraubenschlüssel, Schneidkluppen, Häckselmaschinen- und Hobelmaschinenmesser.

Hobeleisen, Stechbeitel, überhaupt sämmtliche

Werkzeuge für Tischler und Schlosser.

Paul Schimpff.

BERLIN

Potsdamer Strasse No. 1.

Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren-Geschäft.

Magazin

für Haus- und Küchenbedarf.

Fabrik eiserner Klappbettstellen mit und ohne Spiralmatratzen.

Fabrik

guss- und schmiedeeiserner Garten- und Salonmöbel, completer Zelte, Lauben, Zeltbänke, Blumentische, Etagèren.

Lager sämmtlicher Gartengeräthschaften, Spritzen, Beeteinfassungen etc.

Eis-Schränke und Eis-Maschinen.

Closets, Bidets, Wasch-, Bade- und Sitzwannen, Waschsäulen und Waschständer.

Kamine, Oefen und Ofengeräthschaften; Ofenvorsetzer und Schirmständer.

Automatische Patent-Dampfwaschtöpfe.

Maschinen und Apparate für den Wirthschaftsgebrauch.

Antique geschnitzte Holzservices mit Crystall-Einsätzen.

Küchenmöbel. Gummischuhe. Schlittschuhe.

Beste Solinger und Englische Tischmesser und Gabeln.

Thee- und Caffee-Services in Britannia-Metall und Englisch Kupfer.

Holz- und Bürstenwaaren.

Eiserne und verzinnte Kochgeschirre.

Vollständige Wirthschafts-Einrichtungen

für jeden Haushalt,

wozu eine complete Musterküche im Lokale ausgestellt ist.

Musterbücher und Preis-Courante franco.

Ellinghaus & Pleiss

Feilen- und Werkzeug-Fabrikanten

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen)

empfehlen besonders:

Feilen.	**Schraubstöcke.**
Sägen.	**Winden.**
Stahl.	**Schrauben.**
Hobeleisen & Beitel.	**Nieten.**
Schneidkluppen.	**Feilkloben.**
Bohrknarren.	**Spiralbohrer.**
Schraubenschlüssel.	**Papier-Messer.**
Ambose.	**Maschinen-Messer.**

Specialität für Feilen.

Dieselben werden aus bestem G u s s s t a h l angefertigt unter Garantie der Güte und des Aufhauens.

Besitzer der Preis-Medaille der Industrie-Ausstellung aller Völker in London 1851 und Stettin 1865.

Die Leitung der Fabrikation geschieht durch unseren Associé Hermann Braunschweig.

FABRIKMARK. FABRIKMARK.

Werkzeug-Fabrik-Geschäft

J. A. Braunschweig in Remscheid

Inhaber: HERMANN & ROBERT BRAUNSCHWEIG. RHEINLAND.

Sägen: **Circularsägen, Mühlsägen** (für Voll- und Einzelgatter, **Bandsägen, Metallsägen**, Baum- oder Längesägen, Bauchsägen, Oehrsägen, Kerb- oder Schrottsägen, Bügelsägen (breite und schmale), Grubensägen, **Spannsägen**, Rücksägen, **Schlittersägen, Rübensägen, Ziehklingen**, Schränkeisen etc.

Mit Stempel-Hobel oder Dampfschiff.

Feilen: **Maschinenfeilen, Hand-** und **Armfeilen, △Sägefeilen, Mühlsägefeilen** verschiedener Form, Bundfeilen in Papier und Stroh.

Mit Stempel-Hobel.

Hobeleisen, Meissel; Schnitzer, Ziehmesser, Ziehklingen, Schraubenzieher, Tischlerhämmer, Werkzeuge für Drechsler, Zimmerleute, Böttcher, **Formstecher** und **Bildhauer** — für Holzarbeiten jeder Branche.

Mit Stempel-Hobel.

Cast-Steel Vorlegeblätter zu Strohmessern, Strohmesser complet und Sensen.

Mit Stempel-Hobel oder Dampfschiff.

Maschinenmesser, Prima Qualität, für **Hobel-, Futterschneide-, Wurstschneide-, Papierschneide-Maschinen**, Holländer und Grundwerke, Farbholzmühlen, Tabakfabriken etc.

Werkzeuge für **Silberarbeiter, Klempner, Gerber; Schraubenschneidekluppen** verschiedener Construction, **Gaskluppen**, Gasrohrabschneider, Gas-Zangen, **Wagenschraubenschlüssel, Bohrknarrer**, Bohrwinder und Metallbohrdrauben, **Metallsägen** und **Metallsägenbogen**, Feil- und Reifkloben, **Beisszangen, Vorschneidezangen, Flach-** und **Spitzzangen, Zirkel, Bohrer** für **Stellmacher**, Zimmerleute etc.

Klebschraubchen, Parallel-Schraubstöckchen, Uhrmacher-Schraubstöckchen, Schneideisen, **Blechscheeren**, Hecken-, Reben- etc. Scheeren, **Aexte** und **Beile**, Wiegemesser, Holzschrauben-Schneider, **Winkeleisen, Ambose**, Schraubstöcke, Schmiedehämmer und Zangen, **Winden** und Schrauben.

Lager in Extra-Cast-Steel für Werkzeuge, Guss-Stahl und Raff.-Stahl.

Ein möglichst **completes** Lager in **Sägen, Feilen, Tischler-Werkzeugen, Strohmessern** und **Vorlegeblättern dazu** etc. etc. sichert meinen geehrten Geschäftsfreunden eine rasche Effectuirung der Ordres.

Metall-Drahtgewebe-, Siebwaaren-
und
Malzdarrhorten-Fabrik
von

CHRIST. FR. JOHN

GERA

empfiehlt Drahtgewebe in allen Längen und Breiten, sowie in allen Weiten von jeder Drahtstärke in jedem Metall, **vorzügliche patentirte Malzdarrhorten,** von mir neu erfunden, **Hopfen- und Gewürzseiher, Woll-, Cichorien-** und **Rosshaartrockenhorten, Wolfsiebe, Kiess-, Kohlen-, Sand-** und **Erdedurchwürfe, Garten-, Park-, Balkon-, Veranda-** und **Grabeinfriedigungen,** in geschmackvollen Dessins, **elastische Betten** von Spiralgeweben mit und ohne eisernen Bettstellen, welche wegen Elasticität, Reinlichkeit u. Luftigkeit vorzüglich zu empfehlen sind.

Preis-Medaillen 1858, 1860, 1862, 1863, 1865.

Halte ferner empfohlen unter Garantie:

meine Fabrik seidener Müllergaze
Gera & Zürich.

Gebrüder Gessert

Fabrik chemischer Producte

in

ELBERFELD.

Fabrikate:

Artikel für Anilinfarben-Fabrikation, Färberei und Druckerei.

Arsensäure,	**Jodaethyl,**
Salpetersäure,	**Pikrinsäure,**
salpetersaures Blei,	**Corallin,**
Essigsäure,	**Naphtylamingelb,**
essigsaures Natron,	**Quercitrine,**
essigsaures Blei,	**Anilin für Schwarz.**

Die

Glas-Fabrik

von

Raspiller & Comp.

Fenner Glashütte a. d. Saar Station Louisenthal

(Rheinpreussen)

liefert weisses und farbiges **Hohlglas,** rauh und geschliffen, sowie alle Sorten **Wein-, Mineralwasser-Flaschen** etc. etc. in halbweissem, gelbem und grünem Glase.

Vertreten in Berlin durch **Alb. Lichtnegger,** Linienstrasse 160.

Preis-Courants und Musterbücher gratis.

O. Schulze & Co.

Glasfabrik in Rauscha

Regierungs-Bez. Liegnitz, Station an der Niederschl.-Märk. Eisenbahn

liefert:

alle Sorten Lampen-Artikel

milchweisse und überfangene Schirme, Cylinder, Vasen, Lampenkörper etc. in anerkannt guter Qualität.

Weisses Tafelglas

in 4/4, 6/4, 8/4 und 12/4 Stärke

sowie

farbige Tafelgläser

in den verschiedensten Abstufungen.

Fabricirt werden jährlich ca. 75,000 Dtzd. Schirme, 300,000 Dtzd. Cylinder, 45,000 Dtzd. Essenzvasen, 400,000 Quadratfuss gewöhnliches und farbiges Tafelglas.

Prämiirt auf der Industrie-Ausstellung zu Stettin.

Luftdruck-Telegraphen

für

Haushaltungen, Fabriken, Hôtels, Badehäuser, Gefangen-Anstalten

und andere

öffentliche Gebäude

empfiehlt unter mehrjähriger Garantie

die

Fabrik

von

AD. ERNECKE

in

Zimmerstrasse 87 Berlin Zimmerstrasse 87.

Diese nach einem neuen bewährten System von mir gefertigten Telegraphen sind, laut bei mir einzusehenden Gutachten fachwissenschaftlicher Autoritäten, die **vorzüglichsten** aller ähnlichen Signal-Apparate und **übertreffen in jeder Hinsicht** sowohl die bisher gebräuchlichen Draht-Klingelzüge als auch die **elektrischen** Haus-Telegraphen. — Ein **unerreicht** dastehender Vorzug derselben, ausser ihrer sich bis zu **2000 Fuss** erstreckenden Wirksamkeit, ist noch ganz besonders **der**, dass damit zahlreiche Zeichen und Antworten durch nur **ein** Leitungsrohr gegeben werden können. Das Hamburger Gewerbevereins-Blatt No. 5 vom April 1869 beurtheilt dieselben als die **einfachsten, besten, dauerhaftesten** und auch **billigsten.**

Gleichzeitig erlaube ich mir auf meine selbstgefertigten, theilweise durch **Prämien** ausgezeichneten **chemischen, pharmaceutischen Koch- und Heiz-Apparate** sowie sämmtliche **Beleuchtungs-Gegenstände** aufmerksam zu machen, von denen ich speciell besonders meine **neu** erfundene **prämiirte Petroleum-Kochlampe**, wie auch **Berzelius-** und alle anderen **chemischen Lampen** empfehle.

Das

Zymotechnische Comptoir

verbunden mit einer

Lehr-Anstalt

für

Fortschritte in der theoretischen und praktischen Destillirkunst, Getränkkunde, Essig-Erzeugung und allen fachverwandten Artikeln

von

W. Singer Prinzen-Strasse No. 45 c **Berlin**

empfiehlt sich den Herren Destillateuren, Spiritus-, Wein-, Fruchtsaft- und Essig-Producenten, Bierbrauern etc. zur Mittheilung **rationell-praktischer Erfahrungen, Verbesserungen und Erfindungen, Expertisen etc.** in allen oben benannten Fächern.

Dem Vorsteher der Lehr-Anstalt, Herrn **W. Singer,** unter dessen persönlicher Leitung sowohl der praktische wie theoretische Unterricht ertheilt wird, steht **eine neunzehn Jahre lange praktische Thätigkeit** zur Seite.

Es ist Jedem freigestellt, am ganzen oder getrennten Cursus Theil zu nehmen, oder auch nur für einzelne Zweige sich auszubilden, respective seine Kenntnisse zu erweitern.

Es wird gebeten, Anmeldungen und Zusendungen zu adressiren:

W. Singer, **Zymotechniker**
45 c. Prinzen-Strasse
BERLIN.

Das

Zymotechnische Comptoir

übernimmt:

Die Anlage von **Destillir-Anstalten, Spiritus-Raffinerien** und **Essigsprit-Fabriken,**

Anfertigung und Abgabe aller das Fach betreffenden **Zeichnungen, Skizzen, Pläne** und **Anschläge, Gutachten, Besorgung von Expertisen, Analysen etc.**

Den Unterricht **in der niederen und höheren Destillirkunst im Ganzen wie zur Information über einzelne bestimmte Theile dieses Faches.**

Die Mittheilung von **wirklich praktischen und bewährten Recepten** zur Herstellung aller Arten Sprit, Rum, Arrac, Cognac, sowie Branntwein, Liqueur, flüchtiger Oele, Essenzen, Tincturen, künstlicher Weine, Fruchtsäfte, Syrupe, Farben und Essige nach ital., franz. und deutschen Originalen.

Alle **Apparate, Maschinen, Modelle, Geräthschaften, Instrumente, Droguen, aetherische Oele, chemische Präparate und alle Fabrikations-Materialien,** welche nur irgend zum Fach gehören, werden auf Lager gehalten, alles **Nichtvorhandene** promptest besorgt oder die besten Bezugsquellen dafür nach- und zugewiesen.

Waaren-Ein- und Verkäufe werden nach örtlich herrschender commercieller Usance besorgt und über Institutionen, Etablissements, Engagements, etc. stets gewissenhaft und **ohne jede Kostenberechnung** Auskunft ertheilt.

Die Vertretung auswärtiger Fabriken und Commissions-Lager zum Verkauf von deren Erzeugnissen.

☛ **Brauchbare praktische Mittheilungen werden gern entgegengenommen und ihrem vollen Werthe nach honorirt.**

Technische Apparate eigener Erfindung.

Patent fast aller Staaten Europas.

1. **W. Singer's Patent-Essig-Generator** mit continuirlichem Betrieb.
2. **W. Singer's Glühofen** zur Herstellung **reiner Holzkohle** für die Spritfabrikation, Zuckersiedereien etc.
3. **W. Singer's Spiritus-, Brenn- und Raffinir-Apparat.** Zur Gewinnung der grössten Ausbeute an qualitativ bestem Alkohol von hohem Procentgehalt — direkt aus der Maische.
4. **W. Singer's Universal-Filtrir-Apparat** mit Wärme-Vorrichtung, zur Verhinderung der Krystallisation zuckerhaltiger Flüssigkeiten und leicht erstarrender Produkte.
5. **W. Singer's Bier-Refrigerator** (Schnellkühler). Zur Abkühlung der grössten Mengen Bier auf jede beliebige Temperatur, bei äusserst geringem Wasserverbrauch.
6. **W. Singer's combinirter Rectificir- und Destillir-Apparat.** Zur Entfuselung des Rohspiritus und gleichzeitiger Aromatisirung des Sprits.
7. **W. Singer's continuirlich wirkende transportable Pumpe.** Für schädlich auf Metalle einwirkende Flüssigkeiten. (Saug- und Druckpumpe ohne Kolben und Ventil).

R. Tauchert

Marmor-Waaren-Fabrikant

BERLIN

Friedrichs-Strasse No. 12.

Grösstes Lager

von

Grabdenkmälern,

von den kleinsten Steinen bis zu den grössten Monumenten,

Waschtisch-Aufsätzen, Tisch- und Consolplatten.

Laporte & Feldhoff

Fabrik für

Wasserheizungen,

Luft- und Dampfheizungen,

Heisswasserbacköfen, Dampfkochapparate,

Bade- und Wascheinrichtungen.

Gr. Hamburger-Str. 2. **Berlin** Gr. Hamburger-Str. 2.

Stoevesandt & Reis

FABRIK

antik geschnitzter Möbel

Berlin

Friedrichsstrasse No. 243

empfehlen ihr reichhaltiges Lager, und machen besonders auf die **Solidität** und **Billigkeit** ihres **nur eignen Fabrikates** aufmerksam.

Grössere Einrichtungen nach gegebenen oder zuvor vorgelegten eigenen Zeichnungen werden in kürzester Zeit geliefert.

Joh. Schleifenbaum

zur

Boschgotthardshütte bei Siegen.

Puddlings- und Hammerwerke

zu Boschgotthardshütte.

Puddlings-, Walz- und Hammerwerke

zu Sieghütte.

Fabrikate:

1. Eisenblech in Stärke von Quadratfuss 10—½ Pfd.

2. Gewalztes Stabeisen und zwar:

a) Rundeisen von ⅜" bis 2" Durchmesser.

b) Quadrateisen „ ¼" „ 2" □

c) Flacheisen „ ½" „ 3" Breite.

3. Geschmiedetes Stabeisen und zwar:

Radreifen, Hufstäbe und Quadrateisen in allen Dimensionen.

4. Platinen von 6" Breite für Blechwalzwerke zur Anfertigung von Eisenblech.

5. Luppeneisen für Hammer- und Walzwerke zur Anfertigung von Stabeisen.

Die

Maschinenbau-Anstalt,

Eisengießerei und Kesselschmiede

von

MORITZ JAHR

in

GERA

liefert

patentirte

Centrifugaltrocken-Maschinen

für Appretur-Anstalten, Wasch-Anstalten, Zucker- und Stärkefabriken etc. etc.

Hydraulische Pressen

zu Hand- und Maschinenbetrieb für Buchdruckereien, Appreturanstalten, Oelmühlen etc. etc.

Dampfmaschinen, Locomobilen, Wasserräder und Turbinen; Mühlen, Maschinen-Anlagen

für Baumwollen- und Wollenfabriken, Färbereien, Appretur-Anstalten und Bleichereien, Brennereien und Brauereien.

Kesselschmiede-Arbeiten:

Braukessel und Pfannen, Kühlschiffe, Brücken- und Gasometerbau,

Gusswaaren

bis zu den grössten Dimensionen:

Rohrgiesserei etc.

Specialität:

Bau von Appretur-Maschinen jeder Art.

Die

Annener Glasfabrik

UTERMANN & Co.

in Annen bei Witten

liefert

Weisses Tafelglas

in den bekannten Sorten und Stärken in anerkannt guter Qualität.

Berg & Düsterloh

in

Altena (Westphalen).

FABRIK

von

Eisen-, Stahl- und Kupferdraht.

Specialität

in

Façon-Draht,

hauptsächlich in

starken Eisen-Drähten.



Die Fabrik



von

E. Krigar & Co.

in



BERLIN



122 Wilhelms-Strasse 122

fertigt in solider Ausführung und elegant lackirt:

Schmiedeeiserne **Garten-Möbel:**

Bänke, Tische, Stühle, Fußbänke, Lauben, Zelte, Zeltbänke und Panorama-Spiegel-Kugeln.

Dieselben sind feststehend mit rohrartigem Drahtgeflecht, oder lassen sich zusammenlegen. Es gewährt dies den Vortheil, dass man im Winter zur Aufbewahrung der Möbel nur einen geringen Raum nöthig hat.

Schmiedeeiserne **Zimmer- und Balcon-Möbel:**

Sophas mit patent. Stahlfedersitz.
Stühle do. do.
Tabourets do. do.
Sessel do. do.
Bänke und **Fussbänke.**

Stühle mit Rohrgeflecht.
Tische do.
Waschtische, runde, mit und ohne Reservoir.

Blumentische mit Vogelkäfig, Goldfischglocke oder Springbrunnen.
Kommoden, Notenpulte, Bücherständer etc.
Krankenstuhl, verstellbar mit Spiralbezug oder Teppich.
Krankenwagen, Lazarethbettstellen, Schaukelstuhl etc.

Flaschenschränke

zu 50 bis 200 Flaschen mit und ohne Thüre und Verschluss (zum Anhängen und Stellen) wenig Raum einnehmend.

(Klapp-) Bettstellen

mit Eisen- oder Hanfgurt oder Spiralbespannung.
Reiseklappbettstellen mit fester Matratze oder Spiralen.
Kommodenbettstellen, Kinderklappbettstellen mit Seitentheilen etc.

Doppelte Patent-Spiral-Matratzen

auf Holz- oder Eisenrahmen in verschiedenen Grössen.

Preis-Courante und Zeichnungen gratis.

Die

Eisengiesserei, Maschinenfabrik & Schiffswerfte

von

Gebr. Sachsenberg

in

Rosslau a. Elbe

verfertigt und liefert:

Wasserräder,
Turbinen,
Windmühlenräder,
Vorrichtungen zum selbstthätigen Ein- und Austhüren.
Dampfkessel, nach den verschiedensten Constructionen und bis zu den höchsten, practisch verwendbaren Spannungen.
Dampfmaschinen:
Betriebs-Dampfmaschinen der verschiedensten Grösse und Construction,
Dampf-Speisepumpen,
Wasserhebungs- und Fördermaschinen,
Schiffsmaschinen.
Locomobilen.
Pumpen:
Brunnenpumpen für Handbetrieb.
Kolbenpumpen für Maschinenbetrieb.
Centrifugalpumpen.
Eis. Baugegenstände:
Säulen, Träger, Dachstühle,
Fenster, Treppen,
Balkons,
Gitter, Grabkreuze u. a.

ferner vollständige Maschinen-Einrichtungen für:

Schneidemühlen,
Mahlmühlen,
Oelmühlen (Hydraul. Pressen),
Brauereien,
Brennereien (s. u.)
Stärkefabriken,
Zuckerfabriken,
Ziegeleien (s. u.),
Papierfabriken (Rotirende Kochapparate).

Spezielle Haupt-Fächer d. Fabrik sind:

Brennereianlagen, welche bereits in sehr grosser Zahl in den verschiedensten Gegenden ausgeführt und mit den, als am zweckmässigsten erprobten Maschinen versehen wurden, ferner;

Ziegelei-Maschinen, zur Bearbeitung der Ziegelerde, wie zur Fabrikation von vollen und hohlen Mauersteinen, Gesimssteinen, Drainsröhren und Thonröhren bis zu den grössten Dimensionen.

Die **Ziegelpressmaschine** arbeitet seit 1859 mit dem besten Erfolge in einer grossen Zahl von Ziegeleien und ist patentirt in den verschiedensten deutschen Staaten, sowie in Grossbritannien und Irland.

Dampfschiffe und Schleppkähne für Flüsse und Landseen.

Ausser den angeführten Gegenständen liefert die Fabrik viele andere Arbeiten, als: Heizungen, Transmissionen, Drahtseiltriebe u. s. w.

Ueber Brunnenpumpen, Fenster, Gitter, Kreuze, Ziegelei-Maschinen und rotirende Kochapparate bestehen besondere Cataloge.

Nieverner
Bergwerks- & Hüttenverein
zu
Nievernerhütte
bei
Bad-Ems
(Provinz Nassau)

producirt und verkauft:

1. Von seinen eigenen in der Provinz Nassau belegenen **Gruben:** **Rotheisensteine** und **Brauneisensteine:**
2. Von seinen eigenen an der Lahn bei Diez gelegenen **Kalksteinbrüchen:** **Kalksteine** als Zuschlag beim Hohofenbetriebe, ganz besonders hierzu geeignet als reiner kohlensaurer Kalk;
3. Von den **Hohöfen:** **Giessereiroheisen** nur aus Nassauischem Rotheisenstein erblasen (Hematite), und deshalb besonders geeignet zur Darstellung fester Maschinentheile, Walzwerkgegenstände etc.;

Manganhaltiges Puddelroheisen in weissstrahliger, melirter und grauer Sortirung zur Draht-, Blech- und Puddelstahl-Fabrikation; **Spiegeleisen;**

4. Von der **Giesserei:** Alle Sorten **Oefen** und **Herde** zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, **Kochgeschirre** und **Kessel** in allen Grössen und Façons, **Kohlenkasten, Baugegenstände:** als Säulen, Träger, Verandas, Balcons, Treppen, Geländer, Gartenmöbel, Pissoirs, Waschbecken u. dgl., **Grab-Monumente** und **Kreuze** mit aufgegossener Inschrift, Grabgitter, **Pumpentheile**, fertig montirte Pumpen, Flanschen und Muffenröhren, liegend und **stehend** gegossen, **Maschinenguss** in allen Dimensionen, **Lehmguss, Hartguss, Feinguss, Messingguss;**
5. Von der **Emaillerie:** Alle Sorten gusseiserne **Kochgeschirre** und **Kessel** mit **weisser, festhaftender Emaille**, welche **ganz frei von der Gesundheit schädlichen Beimengungen**, als: Arsenik, Blei etc. ist; ferner **Wasserleitungsröhren** in allen Dimensionen, **Pissoirs, Waschbecken** u. d. m.
6. **Mechanische Werkstätte.**

ANDRÁSSY & GOECKE

in

Altena

in Westphalen.

FABRIK

von

sämmtlichen Werkzeugen f. Schuhmacher

in bester vollendeter Ausarbeitung und

fertig gerichteten Brenngeräthen

in grösster Auswahl.

Terzerole, Revolver etc.

Commissions-Geschäft

in allen Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren.

D. H. Rump & Söhne

in

Altena (Westphalen)

mit einer Zweig-Niederlassung in Plettenberg.

Fabrikanten

von

fertigem **Draht** aus deutschem Raffinirstahl, englichem Guss-Stahl und Eisen, und zwar in allen Dimensionen; ferner **Schuster- und Sattler-Ahlen, Brosten; Fingerhüte** und **Nähringe** von Tombach, Messing, Stahl und Eisen, bis zu den feinsten Sorten, vergoldet oder versilbert; **Vorhang-, Hosenträger-** und **Geschirr-Ringe** von Messing in jeder Gattung und den verschiedensten Grössen.

Fried. Trurnit

in der

Rahmede bei Altena

(Westphalen).

Fabrik

von

allen Drahtsorten

aus

Eisen, Stahl, deutschem und engl. Guss-Stahl

von den feinsten bis zu den dicksten

Dimensionen und allen Façons;

Galvanisirtem Draht

und

Springfedern;

Feinem

Draht zur Fabrikation von Nadeln.

Die

Eisen- und Blech-Fabrik

Johann-Adolf-Hütte

bei

Judenburg in Steiermark

empfiehlt ihre

engl. verzinnten Weissbleche mit Hochglanz,

sowie

mattverzinnte und oxydfreie gebeizte Schwarzbleche

von

Eisen oder Bessemer Metall

Als die **einzige Fabrik dieser Art in Steiermark** garantirt sie, da ausschliesslich das beste, mit Holzkohlen erblasene und verfrischte Rohmaterial, sowie nur echtes ostindisches Banca-Zinn zur Fabrikation verwendet wird, **für die beste, weichste Qualität, die schönste und reichste Verzinnung, bei der solidesten und reellsten Bedienung zu den billigsten Preisen.** — Als Filiale dieses Etablissements besteht eine **Metallwaaren-Fabrik in Wien**, welche vorzüglich die Erzeugung von

patentirten verzinnten Esslöffeln

aus Eisen und Bessemer Stahl betreibt. — Das Unternehmen wurde von dem löblichen niederösterreichischen Gewerbe-Vereine wegen seiner besonderen Leistungen in der Verarbeitung von Bessemer Metall im Jahre 1867 mit der

grossen silbernen Medaille

ausgezeichnet. — Auskünfte und Bestellungen ersucht man an das

Comptoir der Eisen- und Blech-Fabrik

Johann-Adolf-Hütte

Wien, Neubau, Zieglergasse No. 69

zu adressiren, und macht die Fabrik alle geehrten Abnehmer vorzüglich darauf aufmerksam, dass die **Fabrikmarke sowohl auf jeder Blechkiste eingebrannt, wie auch auf jeder einzelnen Weissblech-Tafel und jedem Löffel eingeprägt ist.**

Prämiirt: Berlin 1844.

Prämiirt: Paris 1855.

Arnold Künne

in

Altena (Westphalen).

Fabrik von Silberwaaren.

Dampf-Präge-Anstalt.

Dampf-Walzwerk.

Specialität:

Kirchengefässe in allen Stylen,

Vergoldete u. versilberte Metallwaaren nach Elkingtons Patent.

Export nach Belgien, Frankreich, Holland, Spanien u. s. w. u. s. w.

Agenturen und Musterlager in Paris, Brüssel, Amsterdam, Hamburg u. s. w.

Künne & Comp.

in

Altena (Westphalen)

fabriciren:

Messinggusswaaren aller Art als:

Schraub-Haken, -Knöpfe, -Ringe, sämmtliche Geschirrsachen, Rouleauxsteller, Stuhl- und Pianorollen etc. etc.

Sämmtliche **Militair-Effecten,** sowie

Holzschrauben

in allen Grössen und Dimensionen.

D. Möhling & Comp.

Ketten- und Drahtwaaren-Fabrik

in

DAHLE

bei Altena in Westphalen

fabriciren:

Eiserne geschmiedete Ketten in allen Dimensionen.

Geprägte Blech-, Fass-, Kessel-, Tender-, Brücken- und **Gasometer-Nieten,**

Draht-Springfedern etc.

„unter Garantie".

Die

Silberwaarenfabrik und Präge-Anstalt

von

WILHELM RENTROP

in

Altena (Westphalen)

befasst sich auch speciell

mit der Anfertigung **kirchlicher Gefässe** und **Geräthe,** deren Absatz, der anerkannten Leistungsfähigkeit der Fabrik zufolge, ein **sehr bedeutender** nach allen Gegenden des In- und Auslandes ist.

Prämiirt: **Paris.**

Fr. Wm. Welsholtz Söhne

Drahtwaaren-Fabrik

in

Altena (Westphalen)

empfiehlt

Eisen- und Messingdraht.

Ketten.

Springfedern.

H. W. Ossenberg

in

Evingsen

bei Altena in Westphalen.

FABRIK

von

Draht und Drahtnägeln,

Ketten,

Springfedern,

sowie □ **Nägeln** mit geschmiedeten Spitzen u. Köpfen.

Prinz & Blanke

in

Altena (Westphalen).

Fabrik

von

Draht und Drahtstiften,

Springfedern,

sowie

Holzschrauben in allen Dimensionen.

Die

Draht-, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik

von

F. W. Koch & Co.

zu

ALTENA (Provinz Westphalen)

liefert hauptsächlich:

Draht von Eisen und Stahl in allen Dimensionen und Qualitäten.

Schuster- und Sattler-Ahlen, Brosten und Zwecken etc.

Ketten in allen Sorten.

Drahtnägel, Springfedern etc.

Die

Draht-Fabrik

von

DIEDR. GIESE

Iserlohn (Westphalen)

liefert:

Messingdraht für Metalltücher; Stecknadeln, Haken und Augen; sowie

Eisen- und Kupferdraht für Webereien jeder Art, zu billigen Preisen bei prompter Ausführung.

Die

Messinggusswaaren-Fabrik

von

WILHELM BÖCKER

in

Altena (Westphalen)

liefert:

Stuhlrollen, Rouleauxsteller, Charniere, Haken, Knöpfe und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

F. F. GREINER

Stützerbach i. Th.

FABRIK

chemischer, pharmaceutischer, physikalischer und meteorologischer

Instrumente,

Geräthschaften & Apparate.

Franz Hammerschmidt

in

Iserlohn (Westphalen)

Fabrikant

von

Messingguss- und Eisen-Waaren

liefert:

Hut- und Mantelhaken, Gardinen-Arme, Wandhaken, Kistengriffe, Stifte, Haken und Schrauben zu Rosetten etc. Bettschrauben, Vogelrollen, Bildernägel, überhaupt

Messingguss- und Eisenwaaren.

Arendt & Beselin

in

DESSAU.

Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.

liefern:

Dampfmaschinen nach den besten Constructionen,
Maschinen und **Apparate** für Papierfabriken,
Brennerei- und **Mühlen-Einrichtungen,**
Gas- und **Wasser-Anlagen, Gas-** und **Wasserschieber,**
Transmissionen etc.

Die Eisengiesserei liefert Guss aller Art, Reservoirs, Säulen, Balken, Gitter etc.

Specialität:

Wolltrockenmaschinen, Tuch-Rähm- und **Trockenmaschinen.**
Trockenmaschinen für Kattune und Garne etc.
W. Lehmann's Patent-Luftexpansions-Maschine, beste und billigste Betriebskraft für das Kleingewerbe.

Farben- und Bleiweiss-Fabrik

von

Wilhelm Sattler

in

Schweinfurt a. M.

fabricirt und empfiehlt:

Bleiweiss in allen Sorten.

Sämmtliche **Farben** für **Dekorations-** und **Zimmer-Malerei, für Tapeten-, Buntpapier-** und **Blumen-Fabrikation; Lackirfarben** für Leder-, Blech- und Wagenlackirerei, für **Spielwaaren** und **Drahtgeflechte,** für **Maschinenfabriken, Eisenbahn-** und **Dampfschiffahrts-Verwaltungen.**

Ferner fein **präparirte Farben und Lacke** für Oel-, Kunst- und Fresco-Malerei, für Lithographen, Buch- und Zeugdruckerei.

Fein präparirte Erdfarben in grösster Auswahl.

Kupferdruck- und Lithographen-Schwarz.

Frankfurter-, Reben- und Elfenbein-Schwarz.

Gebrannter und ungebrannter **Russ.**

Oelfarben werden mit eigens dazu construirter Dampf-Maschine aufs Feinste abgerieben und in jeder beliebigen Verpackung geliefert.

Aufträge auf Farben zum überseeischen Export in Blech- und Holzpackung werden auf besondere Ordre bestens ausgeführt.

Für solche Gewerbe, die sich selbst grössere Quantitäten von Farben in Oel abreiben lassen, werden die von W. Sattler eingeführten sehr zweckmässigen **Oelfarbreibmaschinen** in verschiedenen Grössen und ganz vorzüglicher Arbeit aus der Sattler'schen Fabrik geliefert; dieselben sind bereits so allgemein verbreitet, dass sie einer besonderen Beschreibung nicht bedürfen.

Erlangte Prämien und Medaillen:

1823. Goldene	Medaille:	Bayern.	
1834. Silberne	do.	do.	
1835. Goldene	do.	do.	
1842. Preis-	do.	Mainz.	
1844. Goldene	do.	Berlin.	
1851. Preis-	do.	London.	

1854. Preis-Medaille:		München.
1855. do.	do.	Paris.
1858. Silberne	do.	Würzburg.
1862. Preis-	do.	London.
1867. Silberne	do.	Paris.

Heinr. Ruthenbeck

FABRIK
in
Eisen- und Messingwaaren
in
Iserlohn (Westphalen)

liefert:

Hunde-Halsbänder in Messing, Stahl und Neusilber;
Gardinen-Arme in Eisen und Messing, mit und ohne Porzellanblumen;
Hut- und Mantelhaken, Uhrfallen, Toilctteschrauben und **Ofen-Knöpfe** in Porzellan;
Schraubhaken in Eisen und Messing, Bettschrauben, Ofen- und Fensterknöpfe, Handtuchhalter, messingene Ofenrohr-Schlüssel, sowie sämmtliche in **das Baufach** einschlagende Artikel.

Preis-Courante und Zeichnungen stehen zu Diensten.

Fried. Wilh. Klincke

Messingguss-Waaren-Fabrik

ISERLOHN (Westphalen)

liefert:

Messingguss-Waaren aller Art als: Schraubknöpfe, Schraubhaken, Bilder-, Schilder- und Schraubringe, Uhrfallen, Bildernägel, Vogelrollen, Gardinenrollen, Rouleauxsteller, Wagenknöpfe, Ofen- und Fensterknöpfe, Schlittenbellen, Laternenrollen für Gas- und Petroleum-Lampen in allen Façons, sowie

Militär-Effecten etc.

ANDRÉE & WUCKE

in

ISERLOHN (Westphalen).

FABRIK

von

messingenen **Gardinen-Verzierungen,** gezogen und gegossen, Patères, Mantelhaken, Garderobehaltern, Porzellan-Schraubknöpfen, Bilderringen, Rouleaux-Stellern und -Beschlägen, **Clavierleuchtern,** Claviergriffen und -Tritten, Lyra's u. dgl. mehr, sowie von Hosenhaken, Sicherheitsnadeln, Haarnadeln, **Kleider-Aufschürzern,** Carabinerhaken, Schuhspitzen etc. etc.

Louis Neudeck & Co.

Glas- und Schwefelsäure-Fabrik

Am Bahnhof Corbetha

Station der Thüring. Bahn

liefert:

Alle Sorten grünes und halbweisses **Hohlglas** und namentlich **Wein-, Bier-, Punsch-** und **Mineral-Wasserflaschen,** sowie **Schwefelsäure** in allen Graden.

Preis-Courante stehen zur Verfügung.

Carl Schwanemeyer

Fabrik von Panzerwaaren

in

ISERLOHN (Westphalen)

liefert:

Haken und Augen,
Häkel-, Filet- & Spicknadeln,
Tambourirnadeln,
Fischangeln, Haarnadeln, Ketten,
Hosenhaken, Sicherheitsnadeln, Kleider-halter,
Hundehalsbänder, Schürzenketten u. s. w.

Export nach allen Welttheilen.

Henrich von der Becke

DIEKEN bei Iserlohn

fabricirt seit **1696:**

Fingerhüte,	**Nähnadeln,**
Nähringe,	**Stricknadeln,**
Ringe,	**Pack- u. Haarnadeln.**

Drahtstifte: wie **Rohrnägel**, **Kammzwecken**, **Formstifte**, Scheineckenstifte mit Einschnitt etc.

Ketten in sämmtlichen Sorten: wie **Halfterketten**, Kuhketten, **Brunnenketten** etc.

Eisendraht in allen Nummern.

Export: von Fingerhüten, Nähringen, **Nähnadeln,** Haarnadeln, Ketten, Eisendraht.

Fried. Otto Grah

Drahtstift-Fabrik

in

HEMER

bei Iserlohn.

Die

Draht-Fabrik

von

C. H. vom BRAUCKE

in

Hemer bei Iserlohn

liefert ausser den verschiedenartigsten Sortimenten in **feinem** Eisendraht von grösstentheils ganz besonderer Güte und Genauigkeit, namentlich als ihren Hauptartikel:

sehr schön **verzinnten** weichen Eisendraht

(Flaschendraht, zum Schliessen der Mineralwasserflaschen)

in **bester,** leicht biegsamer Qualität, in Ringen sowie auf Längen geschnitten.

Prompteste Lieferung bei billigst gestellten Preisen.

Carl Wilh. Bals

in

OESE bei Iserlohn.

FABRIK

von

gegossenen Messingwaaren aller Art:

Glocken, Tafelschellen,
Schlittengeläute und Schlittenbellen,
Fingerhüte und Nähringe,
Gardinen- und Hosenträger-Ringe,
Geschirringe etc. etc.

Die Draht-Fabrik

von

W. vom Braucke

in

Ihmerterbach bei Iserlohn

liefert:

Messingdraht für Metalltücher, Stecknadeln, Haken und Augen, sowie
Kupferdraht für Webereien

zu billigen Preisen bei besonderer Güte.

Fleitmann & Witte

Nickel- und Kobalt-Fabrikanten

ISERLOHN (Westphalen)

liefern:

Metallisches **Nickel** und Legirungen von Nickel mit Kupfer in Würfelform und in Blöcken.

Metallisches **Kobalt** und **Kobaltoxyde** für Glas- und Porzellan-Fabrikation.

☛ Auf den Industrie-Ausstellungen zu **Paris 1855** und **London 1862** erhielt die Fabrik **die höchsten Medaillen,** die für ihre Artikel bewilligt wurden. Die Pariser Ausstellung von 1867 wurde nicht beschickt.

GEBR. NOELLE

LÜDENSCHEID

(Westphalen).

FABRIK

von

Britannia-Metall-Gusswaaren:

Löffel, Vorlegelöffel, Gemüselöffel, Krahnen, Spritzen, Leuchter, Schnupftabakdosen, Seifendosen, Jagd- und Eisenbahn-Flöten u. s. w.

Britannia-Metall-Gusswaaren mit Stahleinlagen:

Löffel, Vorlegelöffel (gelöthete und aus einem Stück), Gemüselöffel und Gabeln, ferner:

Syphon-Garnituren,

vollständig montirte Syphon-Flaschen in verschiedener Farbe und Façons, sowie aller zur Montirung oder Instandsetzung nöthigen einzelnen Theile.

Diese Syphon-Garnituren zeichnen sich vor allen andern, namentlich den französischen Fabrikaten dadurch aus, dass sie nur aus vollständig **bleifreier, reiner** Britannia-Composition hergestellt sind, sowie durch verschiedene Verbesserungen der Construction, und erfreuen sich der allgemeinen Anerkennung Seitens der Herren Mineralwasser-Fabrikanten.

Zeichnungen der Syphons nebst genauer Beschreibung der innern Einrichtungen, Preise der vollständigen Flaschen, sowie der einzelnen Theile stehen auf Verlangen zu Diensten.

Zur Anfertigung anderer, bisher noch nicht fabricirter Artikel in Britannia-Metall sind wir nach Einsendung von Natura-Mustern gerne erbötig.

Herm. Heinr. Winkhaus

in

Lüdenscheid (Loesenbach)
Westphalen.

FABRIK

von

Knopfoesen und anderen **Knopfbestandtheilen** in Eisen-, Messing-, Tombach- und Neusilber-Draht.

Spelsberg & Klinke

Ketten- und Draht-Fabrik

in

RATHMECKE
bei Lüdenscheid (Westphalen)

liefern:

Ketten und Eisen in allen Dimensionen,

Eisen-Stahl und Stahl-Draht,

sowie

Raffinir-Stahl in allen Breiten.

Die

FABRIK

von

Philipp Boecker



Paris 1855.



Paris 1855.

in

Limburg a. d. Lenne

in Westphalen

liefert alle Sorten **stählerne** und **messingene Weberriether für Wolle, Baumwolle, Leinen** und **Seide,** sowie auch **Drahtringe** und **Maillons.**

Eiserne und **messsingene Drahtgewebe** und **Geflechte** in jeder Weite und Stärke, für Berg- und Hüttenwerke, Zuckerfabriken, Brauereien, Trockenhorden für Wolle, Papiermaschinen, Getreidemaschinen etc., auch **Siebböden, Fenster-Vorsetzer, Messer-** und **Gabelkörbe, Geldkörbe, Drahtglocken, Thee-** und **Kaffeesiebe** etc.

Ferner sämmtliche Sorten runden, flachen und façonnirten **Eisen-** und **Messingdraht** und **gerichteten Kratzendraht,** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Fr. Neuhaus & Söhne

BORN

bei Lüdenscheid.

Fabrik

in

Draht, Drahtstiften, Ketten, Springfedern, Schaufeln, Spaten, Pfannen etc.

Die Werke werden mit Wasser- und Dampfkraft betrieben und sind in denselben 50 Arbeiter beschäftigt.

HANDLUNG

in allen Sorten Stahl-, Eisen- und Messing-Waaren.

Die

FEILEN-FABRIK

von

Kotthaus & Busch

in

REMSCHEID

liefert

Feilen I. Qualität in allen Sorten auf Garantie, sowie alle für Maschinen - Fabriken und Eisenbahn - Werkstätten erforderlichen **Werkzeuge.**

Heinr. Wilh. Boecker

in

LIMBURG a. d. Lenne

(Westphalen).

FABRIK

von

Rieth-Stäben in Eisen und Messing,

Maillons in Stahl und Messing,

Drahtzieherei.

CARL KRITZLER

in

Limburg a. d. Lenne

(Westphalen).

FABRIK

in

Eisen- und **Stahldrähten,** gezogenen und gewalzten, stählernen und messingenen **Riethstäben.**

Maillons von Stahl, Messing und Zink.

Drahtaugen, Harnischeisen.

Turk & Staby

in

ISERLOHN

(Westphalen).

FABRIK

in feinen **Bronze- und Messing-Gusswaaren,** als: Kron-, Wand- und Tafelleuchter zu Gas, Petroleum und Kerzen, Clavier-Leuchter, -Griffe und -Pedale. Gas-Fittings. Gardinenhalter aller Art, Kordelzieher, Hut- und Mantelhaken, sowie alle **in das Baufach** einschlagenden **Messing-Waaren,** als: Thürdrücker, Griffe und Knöpfe, Schellenzieher, Espagnolettstangen, Pasquillen etc. in Braun antique und Goldfarbe.

CASPAR NOELL

Metall-Waaren-Fabrik

in

Vogelberg bei Lüdenscheid

(Westphalen)

liefert:

Platten und Draht

in Neusilber, Messing, Tombach und Kupfer,

ferner auch:

Façonnirte Bleche

in obigen Legirungen.

Peter Wallbrecher

CRONENBERG

bei Elberfeld

verfertigt Fleischer- und Breitbeile, Quer-, Stich-, Bund- und Holzäxte, Hand- und Küchenbeile, Böttcher-, Stellmacher-, Metzger- und Müllerbeile, Wiege-, Hack-, Zug- und Küpperband-Messer, Papier-Messer, Hecken- und Blech-Scheeren, allerhand Maschinen-Messer zum Häcksel- und Strohschneiden. Tabak- und Brod-Messer, Schieferdecker-Hämmer, Fell-Messer, Falsen und Scheerdegen für die Gerber. Maurer- und Küpper-Hämmer. Eiserne und stählerne Winkeleisen für Zimmerleute, Schreiner, Maurer und Steinmetzen, Lineale mit und ohne Zoll-Maass, sowie sonst noch vorkommende Beile, Aexte und Messer unter Garantie.

Die Maschinen-Fabrik

von

SCHOLL & GASTRICH

in

Burtscheid-Aachen

Warmweyher-Strasse

empfiehlt Maschinen aller Art für Tuch-Fabrikation, als:

Feder-Walk-Maschinen,
Longitudinal-Scheer-Maschinen,
Klopf-, Bürst-, Ratinir-Maschinen für Appretur, sowie
Spinn-, Wollwasch- und Centrifugal-Trocken-Maschinen,
Reiss- und Schmierwölfe, Endenöffner, Indigomühlen etc. etc.

Specialität für Feder-Walk-Maschinen.

Dieselben sind nach einer, auf langjährige Erfahrung beruhenden, ganz neuen, verbesserten Construction.

Günstige Referenzen. Illustrirte Zeichnungen und Preis-Courante gratis.

CARL MÜLLER

Annahütte bei Tannhausen

in Schlesien.

Eisengiesserei

und

Maschinenbau-Anstalt

liefert:

Alle Guss- und Maschinentheile nach Zeichnungen und Modellen, Grabgitter, Grabkreuze, Säulen, Träger, Dampf- und Wasserleitungs-Röhren, Pumpen und Metallguss.

Einrichtungen zu Mahlmühlen, Schneidemühlen, Leinewandmangeln, Krahne, Dreschmaschinen und Häckselmaschinen. Erdtransportwagen für Bauunternehmer.

Für Webereien: Trittmaschinen, Jaquardmaschinen.

Specialität:

Einrichtungen zu Garnbleichen: als Kochkessel, Krahne, Garnquetschwerke oder Squezer mit 24″ eisernen Walzen.

Garnwaschmaschinen, complett von Eisen.

Garntransportwagen.

Referenzen hierfür:

Franz Grossmann's Söhne in **Tannhausen.**
Heinrich Tzschaschel in **Ruhbank** i. Schles.
Emanuel Cohn in **Wüstegiersdorf** i. Schles.
Hartmann & Bracht in **Greiffenberg** in Schles.

EDUARD ENGELS

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

Inhaber:

Gust. Engels. Ed. Engels jr. Rich. Engels.

Schlittschuh-Fabrik

liefert alle Arten Schlittschuhe für Damen, Herren und Knaben von $3\frac{1}{2}$ Sgr.—10 Thlr. per Paar.

Specialität

in

„Schraubenschlittschuhen".

Fr. Wilhelm Lange

in

CRONENBERG bei Remscheid

(Rheinpreussen).

FABRIK

von

(Mechaniks) **Corsett-Federn** (Mieder-Federn)

sowohl lackirt, als mit Papier, Chirting, Callico, Weiss- oder Sämisch-Leder überzogen, sowie Gamaschen-Federn in allen Gattungen; ferner

FABRIK

von

Sägen, Feilen, Messer auf Häckselmaschinen und allen in diese Branche einschlagenden Artikeln.

J. Koch Söhne

Fabrik

von

gerollten Charnieren

REMSCHEID

(Rheinpreussen)

liefert

gerollte, eiserne, messingene und versilberte **Charniere,** sowie **verzinnte Dintenfassdeckel** für **Schulen** etc.

Preis-Courante und Muster stehen zu Diensten.

PETER SCHWAFFERTS

FABRIKANT

von

Eisen- und Stahl-Waaren

in

BERGHAUSEN bei Cronenberg

bei Remscheid

liefert hauptsächlich:

Schaaf-Scheeren

in **Stahl** und **Eisen** in allen Dimensionen **bester Qualität,** sowie zu soliden Preisen und unter Garantie der Güte.

P. C. GRAEFF

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

Sägen-Fabrik.

Die Fabrik liefert:

Dampfmühl-, Kreis-, Spann-, überhaupt alle Sorten grosser und kleiner **Sägen,** sowie **Papier-, Maschinen-** und **Häcksel-Messer** von **Gussstahl** und **raffinirtem Stahl.**

Robert Müller

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

Werkzeug-Fabrik-Geschäft.

Die Fabrik liefert:

Hobeleisen,
Beitel,
Feilen,
Sägen,
Ambose,
Schraubstöcke,
Winden,
Schneidekluppen,
Bohrknarren,
Wagenschlüssel,
Stahl,
Maschinenmesser,
Strohmesser,
Sattler- und / Klempner- Werkzeuge.

Hämmer aller Art,
Schlittschuhe,
Bohrdrauben,
Sägenbogen,
Schränkeisen,
Schraubenschneider,
Taschen- / Feder- Messer,
Tafelmesser und Gabeln,
Scheeren aller Art,
Kaffeemühlen,
Böttcher-Werkzeuge,
Aexte und Beile,
Schlösser,
Zangen und Zirkel.

Das Zeichen der Fabrik: „Vorhangschloss“ erfreut sich besonders in Süddeutschland, Belgien und Italien eines guten Rufes.

WILH. KÜHLER

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

Fabrikant

von

Sägen, Feilen u. anderen Werkzeugen

empfiehlt besonders:

Kreissägen, Dampfmühlsägen für Einzel, sowie für Voll;

Gatter-, sowie sämmtliche andere grosse und kleine **Sägen** bester I. Qualität;

Feilen vom besten **engl.** Gussstahl, sowie deutsch. Gussstahl;

Hobeleisen und **Beitel;**

Schneidkluppen, Bohr-Knarren;

Winden, Ambose, sowie sämmtliche Sorten **Häcksel-Maschinen-Messer** vom besten engl. Gussstahl und feinsten Raffinirstahl.

Specialität:

sämmtliche Artikel für **Dampfsägemühlen, Maschinenbau-Anstalten, Eisenbahn-Werkstätten,** sowie **Schiffsbau-Anstalten.**

Illustrirte Preis-Courante stehen zu Diensten.

EDUARD ENGELS

in

SIEPEN bei Remscheid

(Rheinpreussen).

Fabrik- **Zeichen.**

Fabrikant in allen Sorten grossen und kleinen **Sägen, Messer** auf Häcksel-Maschinen, wovon bis jetzt über 90 verschiedene Façons vorliegen, sodann **Messer** auf Mähmaschinen für Gras- und Halmfrüchte, ebenso **Messer** für Papierfabriken und Hobelmaschinen. Die Fabrikation von Messern für landwirthschaftliche Maschinen wird hauptsächlich forcirt. Sämmtliche Sachen werden auf Garantie abgegeben.

Carl Peiseler & Söhne

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

Feilen- und Werkzeug-Fabrikanten

empfehlen ihre Fabrikate, als:

Feilen,	Ambose,
Hobeleisen und Beitel,	Schraubstöcke,
Sägen,	Maschinen-Messer,
Raffinir-Stahl,	Papier-Messer,
Gussstahl zu Werkzeug,	Winden,
Schneidekluppen,	Nieten,
Schrauben-Schlüssel,	Schrauben
Feilkloben,	Hämmer aller Art,
Bohrknarren,	Wagen-Charniere.

Specialität:

Feilen.

Sämmtliche Fabrikate unter Garantie der Güte.

DAVID SIEPER SÖHNE

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

FABRIKATION

in

Schlittschuhen aller Art.

Damen-, Herren- und Kinderschlittschuhe von den gewöhnlichen bis zu den feinsten und elegantesten Sorten.

Specialität:

Patent-Schlittschuhe in Eisen, Bronze und Messing.

KOLL & CO.

REMSCHEID

(Rheinpreussen)

FABRIKANTEN

von

Sägen in allen Sorten.

Feilen in allen Sorten.

Maschinen-Messer für Hobel-, Hecksel- und Papierschneide-Maschinen, Holländer und Grundwerke, Farbholzmühlen und Tabakfabriken.

Hobeleisen, Meissel, Schneidkluppen, Bohrknarren, Schraubenschlüssel, Winden, sowie alle für den Maschinenbau und Eisenbahnbetrieb erforderlichen Werkzeuge.

Specialität:

Erzeuger der Circular- oder Kreissägen.

Lager von bestem engl. Gussstahl.

Daniel Küllenberg Söhne

in

BÜNKENBERG bei Solingen.

Gussscheeren-Fabrik.

Fabriciren seit 1840:

Alle Sorten **Gussscheeren** in solider Qualität und zu billigen Preisen.

Preis-Courante und **Musterkarten** stehen zu Diensten.

Export nach Amerika und allen Gegenden des Continents.

Peter Daniel Höhmann Söhne

in

ERF bei Solingen.

Bügel-Fabrik & Stahlwaaren-Handlung.

Die Fabrik liefert **hauptsächlich**

alle Arten von **Bügeln** für Portemonnaies, Damen- und Courier-Taschen und Geldbörsen.

Export nach England und Amerika, sowie nach allen Gegenden des Continents.

Gebrüder Lüttges

Petersmühle bei Solingen.

Die Fabrik liefert:

Alle Arten Crinolin-Federn in Stahl, Regen- und Sonnenschirm-Gestelle in allen Dimensionen.

Ferner:

(Mechaniks) Corsett-Federn (Mieder-Federn)

sowohl lackirt, als mit Shirting, Callico, Weiss- oder Sämisch-Leder überzogen; ebenso Gamaschen-Federn in allen Gattungen, wie überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Mustersendungen stehen zu Diensten.

C. W. Wundes jr.

DORP bei Solingen.

Die Fabrik liefert:

Alle Sorten von Tafel-, Dessert-, Taschen-, Feder-, Brod- und Gemüse-Messer.

Qualität unter Garantie.

Preise fest und billig.

GEBRÜDER WIRTHS

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

Fabrikanten in Stahl, Feilen & Schlittschuhen

liefern:

Gussstahl zu allen Zwecken,

Feilen in allen Sorten, Ia. Qualität,

Schlittschuhe in allen Sorten für Damen, Herren und Knaben,

von den billigsten **Riemenschlittschuhen** bis zu den feinsten **Mechanikschlittschuhen.**

vom Berg & v. Raesfeld

Werkzeug-Fabrikanten

in

REMSCHEID

FABRIK-ZEICHEN (Rheinpreussen) FABRIK-ZEICHEN.

empfehlen besonders:

Sägen aller Art,

Hobeleisen und Meissel,

Bohrer, Hämmer, Zangen,

Schraubstöcke, Ambose,

Feilen, Winden,

Schneidkluppen,

Bohrknarren,

Schraubenschlüssel,

Raffinirten Stahl und Gussstahl.

Preis-Courant steht zu Diensten.

B. JUNG & COMP.

STÖCKEN

bei Solingen

Metallwaaren-Fabrik.

Die Fabrik liefert hauptsächlich:

Rahmen und Bügel

für Portemonnaies, Cigarren-Taschen, Damentaschen, Geld-Börsen, von **Messing** (vergoldet, versilbert und gelb), **Stahl** und **Neusilber** in **jeder** Politur.

Qualität solide. — Preise billig.

Musterbücher stehen zu Diensten.

F. W. Siebel

DORP bei Solingen.

Die Fabrik liefert:

Alle Arten von Federn, Taschen- und Rasir-Messer in bester Qualität zu soliden Preisen.

C. G. Wolfertz & Co.

in

WEEG bei Solingen.

Die Fabrik liefert:

Taschen-Messer, Feder-Messer und **ge-schmiedete Scheeren** in allen Sorten zu billigen Preisen und in bester Qualität.

Müller & Adrion

in

LINDEN bei Solingen.

Die Fabrik liefert:

gepresste façonnirte Hornlöcherknöpfe

und sonstige Hornknöpfe mit Oesen in allen Genres und Qualitäten.

J. C. JANSEN

in

REMSCHEID

(Rheinpreussen).

FABRIKANT

von

SCHLITTSCHUHEN.

Die Fabrik liefert alle Arten von **Schlittschuhen** in allen Grössen und in bester Qualität zu soliden Preisen.

C. W. Uessler-Deus

Kohlfurtherbrücke bei Solingen.

Stiefeleisen- und Stahlwaaren-Fabrik.

Die Fabrik liefert **speciell**

Stiefeleisen,

ferner sämmtliche Werkzeuge für Schuhmacher.

Commissions-Geschäft

in allen Eisen- und Stahlwaaren.

C. Lütters & Co.

SOLINGEN

Fabrik für Messer und Dolche.

Die Fabrik liefert:

alle Arten **Taschen-, Feder-, Rasir-, Jagd-, Toiletten-** und **Instrumenten-Messer,** sowie Dolche.

Export nach Nord-Amerika. — **Versendungen** nach allen Gegenden des Continents.

Gebr. Tillmanns

UNNERSBERG

bei Solingen.

Die Fabrik arbeitet mit Dampfkraft und liefert:

alle Sorten **Taschen-** und **Feder-Messer** in bester Qualität zu soliden Preisen.

Carl Ohliger

SOLINGEN.

Eisengiesserei, Scheeren- u. Messer-Fabrik.

Die Fabrik liefert:

Alle Sorten **Gussscheeren** und **Gabeln.**
Tischmesser und **Gabeln.**
Feine **Eisengiesserei** in allem getemperten Guss.

Export nach Nord- und Süd-Amerika.

Vertreten in **Berlin, Wien, Hamburg, London, Paris.**

August Hartkopf

Platzhof

bei Solingen

Fabrik für Taschen- und Federmesser.

Die Fabrik liefert:

Taschen- und **Federmesser**

in allen Dessins, vorzüglich in feinem Genre.

Gute Qualität — mässige Preise.

Carl Schulder & Co.

WALD bei Solingen.

Fabrik für Bügel- u. Guss-Stahl-Scheeren.

Die Fabrik liefert:

1) alle Arten **Bügel** für **Portemonnaies, Geldbörsen und Damentaschen;**

2) Alle Arten **Gussstahl-Scheeren** nach **engl. System;**

speciell:

Zuschneide-Scheeren

für Werkstätten, unter Garantie der Güte und Zweckmässigkeit.

Preis-Courante und Musterbücher stehen zu Diensten.

Die Fabrik hat eigene Dampf-Schleiferei.

J. J. KREMENDAHL

Kohlfurth bei Cronenberg

(Rheinpreußen).

Stiefeleisen-, Stahl- und Messingguss-Waaren-Fabrik.

Die Fabrik liefert **speciell:**

Stiefeleisen,

sowie alle Sorten **Schneid-Werkzeuge,**

als: Sägen, Hobeleisen, Feilen etc.

Qualität unter Garantie. — Preise solide.

Julius Bennertz

Linden bei Solingen.

Scheeren-Fabrik.

Die Fabrik liefert:
alle Arten von **geschmiedeten Scheeren,** als:
Säckler-, Beutler-, Schneider-, Papier-, Leinwand- u. **Laden-Scheeren** in allen Dimensionen.

Qualität gut. — Preise solide.

Friedrich August Hermes

in

SOLINGEN.

Waffen-Fabrikant.

Die Fabrik liefert:
alle Sorten in **Fecht-, Hau-, Stoss-** u. **Stichwaffen,** ferner **Luxus-Säbel,** fertig montirte, sowie lose **Klingen.**

Fabrik echter Damascener Klingen.

Specialität in Bajonett-Säbeln.

Ferd. Neuhaus

in

LINDEN bei Solingen.

Die Fabrik liefert **alle Arten**

Feder- und Taschenmesser

in solidester Qualität zu mässigen Preisen.

Export nach allen Gegenden des Continents.

Ferd. Bauermann

EICHHOLZ bei Solingen.

Die Fabrik liefert:

Alle Sorten **Taschen-, Feder-, Brod-, Gemüse-** und **Schlacht-Messer.**

Ferner:

Tafelmesser und Gabeln,

sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

C. Broch Söhne

Untenhöhscheid bei Solingen.

Die Fabrik liefert:

Alle Sorten Feder-, Taschen- und Rasir-Messer in bester Qualität zu soliden Preisen.

Reinhard Gräfrath

Platzhof bei Solingen.

FABRIKANT

aller Sorten **Taschen-, Feder-, Schliess-** und **Jagd-Messer.**

Die Fabrik liefert ferner:

Horngriffe oder **Schalen** für Säbel, **Plantagen-, Küchen-** und **Tisch-Messer** in allen Ausstattungen.

Qualität gut. Preise solide.

Reinhold Lohe

Kohlfurtherbrücke

bei Solingen.

Fabrik von Stiefeleisen und Stahl-Waaren.

Die Fabrik leistet besonders Bedeutendes in

Stiefeleisen,

sowie in **Tischmessern** und **Gabeln,**

Taschen-, Feder-, Schlacht- und Schuhmacher-Messer etc.

überhaupt sämmtliche Stahl-Waaren unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

J. D. GARRETT

in

BUCKAU bei Magdeburg.

FABRIK

für

Locomobilen und Dreschmaschinen,

sowie

Maschinen für Drill-Cultur.

Cataloge und Gebrauchs-Anweisungen gratis.

Schwarzer & Grosspietsch

Dampfkessel-Fabrik

in

STASSFURT

empfehlen sich besonders zur Anfertigung von

Dampfkesseln, Locomobilkesseln, Kühlschiffen, Bottigen, Wasserbassins

und allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten.

A. & E. Höller & Co.

SOLINGEN.

Waffen, Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren.

Die Fabrik liefert:

Waffen, alle Arten von Scheeren, Messern und Handwerks-Geräthschaften.

Prize-Medal London 1851.

Medaille d'honneur en or 1855.

In Paris G. Schöller, 18. rue de l'Echiquier.

„ London Samuel & Goldschmidt, 39. Monkwell-street E. C.

Nähmaschinen-Fabrik

von

Gebrüder Krüger

STRALSUND.

Maschinen aller vorzüglichen Systeme.

J. P. LINDNER SOHN

STRALSUND.

Goldene Medaille



Wittenberg

Pianoforte-Fabrik.

Gegründet: 1825.



1869.

Flügel, Pianinos und Tafel-Pianinos.

Specialität für Metall-Pianinos.

Patent.

Inhaber von fünf Prämien.

P. D. Rasspe Söhne

SOLINGEN.

Stiefeleisen- u. Stahlwaaren-Fabrik.

Fabrik - Zeichen
Pfeife.

Die Fabrik liefert besonders

Stiefeleisen,

sowie alle Sorten **Schneid-Werkzeuge**, als **Sägeblätter**, **Feilen** etc. etc.

DANIEL KREMENDAHL

BERGHAUSEN

bei Cronenberg (Rheinpreussen).

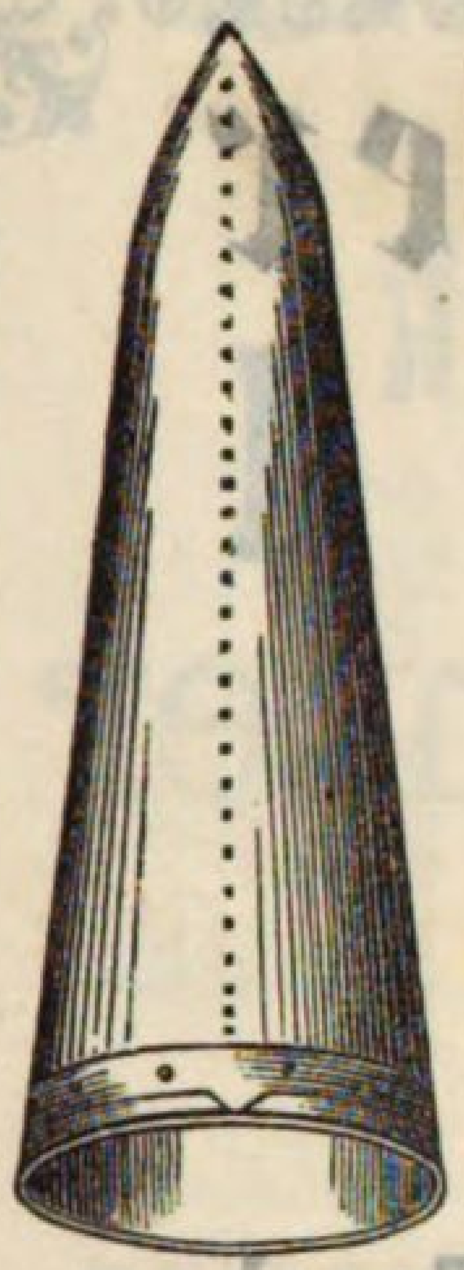
Werkzeug-Fabrikant für Zimmerleute.

Die Fabrik liefert:

Breitbeile, **Quer-**, **Bund-** und **Stich-Aexte**, **Müller-**, **Stellmacher-** und **Schreiner-Beile**, **Militär-Beile**, **Hand-** und **Küchenbeile**, sowie alle Sorten

Holz-Aexte.

Qualität gut. — Preise billig.

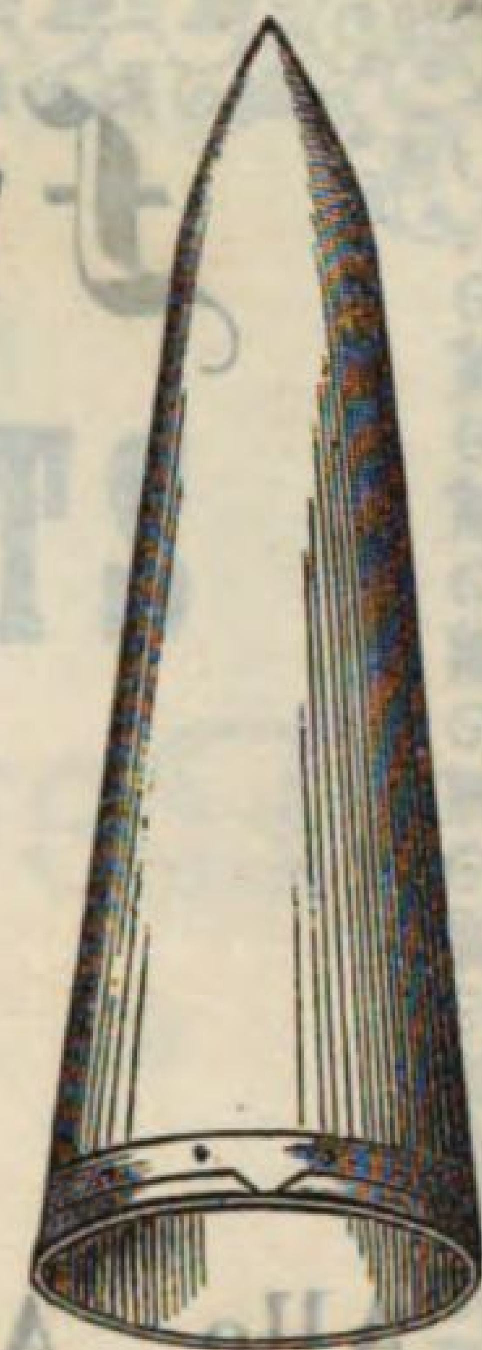


GEBRÜDER TANG

Inhaber der Firma: **H. Weber**

in

SOLINGEN.



FABRIK

von

Utensilien für Zuckerfabriken

empfehlen besonders:

Melisformen,	Kohlendämpfer,
Lompsformen,	Eiserne Eimer,
Basterformen,	Rübensägen,
Schützenbach'sche Kasten,	Rübenmesser,
Syrupspotten,	Rübenschaufeln,
Candispotten,	Rübenhacken,
Candisbecken,	Formenschliesser,

wie überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden

Artikel.

Sämmtliche oben angeführten Fabrikate werden nach allen Systemen und in allen Dimensionen hergestellt, und machen wir **besonders** auf die **Dauerhaftigkeit unserer Lackirungen** aufmerksam.

Fr. W. Klever

in

SOLINGEN.

Die Fabrik liefert:

Alle Arten von **Feder- und Taschen-Messern, Waffen** etc. etc., sowie überhaupt alle Solinger Fabrikate.

Carl Dirlam Söhne

in

SOLINGEN.

Fabrik für Taschen- u. Federmesser.

Die Fabrik liefert:

Feder-Messer, Taschen-Messer und **Instrumenten-Messer** aller Art, hauptsächlich an Export-Häuser für Nord- und Süd-Amerika.

Gute Qualität. — Billige Preise.

E. H. OTTO CURDTS

SOLINGEN.

Fabrikzeichen.

Fabrik

von

Stahl- u. Eisenwaaren.

Die Fabrik liefert

alle Sorten **Tischmesser** und **Gabeln**, **Brod-**, **Schlacht-**, **Schustermesser** etc., **Scheeren** aller Art und blanke **Waffen.**

Export nach Nord- und Süd-Amerika.

Vertreten in:

Hamburg durch **G. F. Harbers,** Catharinenstr. 49.
Paris „ **S. Furth,** 40 rue Grenelle St. Honoré.
London „ **S. Joseph & Son,** 77 Wood Street, Cheapside.

Zuckerformen-Fabrik

von

Peter Holzrichter

in

SOLINGEN

früheres

Fr. Hartkopf & Co.sches Etablissement

empfiehlt für **Zuckerfabriken:**

emaillirte, verzinnte, verzinkte oder galvanisirte und lackirte

Zuckerformen

in allen Dimensionen.

Schützenbach'sche **Kasten,**
Eimer,
Kohlendämpfer,
Rübenwagen,
Reibeblätter,
Pressbleche,
Diffusions-Messer.

Die Fabrik liefert ferner: **verzinkte** oder **galvanisirte**

Geräthe aller Art.

Export

nach Amerika, Ost-Indien und allen Staaten des Continents.

J. JÄHNERT

Prämiirt:
Leipzig 1850.
Merseburg 1865.
Chemnitz 1867.

Harmonium-Fabrik

in

DRESDEN

Prämiirt:
Leipzig 1850.
Merseburg 1865.
Chemnitz 1867.

Zahnsgasse No. 2.

Harmoniums in allen Grössen, äusserlich einfach bis zur höchsten Eleganz.
Harmoniums mit den neuesten Erfindungen und Verbesserungen.
Harmoniums mit und ohne Prospect (Aufsatz).
Harmoniums von einer bis zu 16 klingenden Stimmen.
Harmoniums bis mit 36 Registerzügen, mit Pedal und einem bis zu 3 Manualen.

für Kirchen, Schulen und Familiengebrauch.

Preis des Harmoniums 30 bis 800 Thlr.
Preislisten und Zeichnungen gratis.

Möhl & Co.

in

Mülheim am Rhein

(bei Cöln).

FABRIK

feuerfester Steine und thönerner Gas-Retorten.

Die Fabrik liefert:

feuerfeste (Chamotte) Steine und Platten in allen Formen und Grössen, sowie Thon-Retorten und Röhren in beliebigen Modellen.

Licht- und Seifen-Fabrik
von
Joh. Ballein & Comp.
in
Neudietendorf in Thüringen.
Liefert alle Sorten **Talglichte,** sowie alle Sorten harte und weiche **Seifen** zum Haus- und Fabrik-Gebrauch.

Ausführliche Preis-Courante stehen zur Verfügung.

H. Ackermann
in
CÖLN am Rhein.

Die Fabrik liefert:
Bleiweiss nach **holländischer Methode, Mennige, Glatte etc.**

Die

Eisengiesserei, Maschinenfabrik und Kesselschmiede

Erwinhof bei Eilenburg

von

G. F. W. Schmidt

empfiehlt in bester Ausführung und zu den billigsten Preisen:

alle Arten **Eisenguss** in anerkannt vorzüglicher Qualität, als Specialität besonders **Malz-Darröfen** mit Apparaten, **Kühlschiffe, Feuerungs-Anlagen, Rohre** und **Bau-Artikel**, ferner **Dampf-** und alle Arten **Maschinen für Landwirthschaft, Brau-** und **Brennereien, Cattundruckereien, Mühlen** etc. etc., sowie **Dampfkessel, Essen, Brücken, Apparate** und sonstige **Blecharbeiten.**

Auch werden Reparaturen in diesen Branchen schnell und billigst ausgeführt.

Ernst Rumpel

Gelbgiesserei, Glockengiesserei

und

Spritzen-Bau-Anstalt

Mühlhausen in Thüringen

übernimmt **Brau-** und **Brennerei-Einrichtungen,** baut **Spritzen** und liefert einzelne Theile dazu. Dieselben zeichnen sich dadurch aus, dass **keine Ledereinlagen im Kolben** und ☛ **alles geschliffen** ☚ ist, so dass die aus obiger Anstalt hervorgegangenen **Pumpwerke** vielleicht einzig in ihrer Art dastehen.

Die bisherigen Besitzer beschickten keine Ausstellungen, haben jedoch von Gemeinden und Magistraten sehr viele lobende Anerkennungen erhalten.

Georg Berghausen sen.

in

Cöln am Rhein.

Die Fabrik liefert

als besondere Specialität:

Eisenbahn-Signal- und Beleuchtungs-Apparate jeder Art,

Laternen für Strassen- und Fabrik-Beleuchtung.

Grosses Lager in Petroleum- und Gas-Lampen, sowie in allen Gas- und Wasserleitungs-Artikeln.

Erlangte Medaillen: **Cöln, Stettin, Prenzlau**
im Jahre 1865.

Ph. Traine

in

CÖLN am **Rhein.**

CHEMISCHE FABRIK

in **Ehrenfeld** bei Cöln

liefert:

Salpeter, Salz für Gewerbe und Landwirthschaft,

Maschinenöle, Harzproducte.

Franz Coblenzer

in

CÖLN am Rhein

und Vorstadt NIPPES.

Fabrik chemisch-technischer Producte,

liefert:

Oel- und Spritlacke für alle Gewerbe,

Lakritzen, Maschinenöle,

Oelfarbmühlen.

— **Medaille: Stettin 1865.** —

Petroleumlampen-Fabrik

von

ANSELM COHEN

in

CÖLN am Rhein

liefert:

Tisch-, Wand-, Hänge-, Handlampen, Kronleuchter, Laternen für städtische Beleuchtung und Ställe in den mannigfachsten Formen und Preisabstufungen mit den **neuesten Brennern** versehen in anerkannt schönen Fabrikaten zu **billigen** Preisen.

LAGER

von Gläsern, Glocken, Kugeln Tulpen und allem sonstigen Zubehör.

AUGUST HARTKOPF

in

Solingen

Friedrich-Wilhelm-Strasse No. 315.

Fabrik von **Rasir-** und allen anderen Sorten **Messern;**
sowie von
chirurgischen Instrumenten und Apotheker-Werkzeugen.

Die Fabrik liefert:

feinste **Rasirmesser, Tafelmesser, Brodmesser, Schlachtmesser, Schuster-** und **Buchbindermesser:**
ferner alle Sorten **geschmiedeter Scheeren,** sowie sämmtliche **chirurgische Instrumente** und **Apotheker-Werkzeuge.**
Qualität sämmtlicher Fabrikate unter Garantie vorzüglicher Güte.

Die Eisengiesserei und Maschinenfabrik

von

FRANZ THIRIART in Cöln

liefert:

Kessel, Retorten und **Apparate** jeder Art und ist für schwere Stücke besonders eingerichtet; **Rohrleitungen** für Gas, Wasser und Dampf; **Maschinentheile, Säulen, Träger, Balken, Fenster, Treppen etc., Hartguss, Verzierungen etc.**

Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen, als: Lang- und Plandrehbänke, Hobel-, Stoss- und Bohrmaschinen zweckmässigster Construction, **hydraulische Pressen, Pumpen** für Fabriken, Gruben und häusliche Zwecke, **Mühlen, Transmissionen, Krahnen, Drehscheiben etc., Eisen-Constructionen** für Bauten;

☛ **ferner als Specialität:** ☚

Sämmtliche Apparate für **Anilin-Fabrikation** nach neuestem System und übernimmt die ganze Einrichtung für **Anilin-Fabriken.**

Modelle sind in reicher Auswahl vorhanden. Reparaturen werden billigst ausgeführt und Pläne und Zeichnungen bei Bestellung nicht berechnet.

B. Sternenberg

in

DEUTZ am Rhein.

Bleiweiss-Fabrik.

Die Fabrik liefert:

Bleiweiss

in verschiedenen Sorten

nach holländischer Methode

dargestellt.

Bergmann & Simons

in

Mülheim am Rhein

(bei Cöln).

FABRIK

von

Cremser Weiss und Bleiweiss.

Pianoforte-Fabrik & Magazin

von

MAX CALIX

vormals **A. Calix**

Hof-
Instrumentenmacher

S. K. H.
d. Prinzen Georg v. Preussen

BERLIN,

Hausvoigtei-Platz No. 1

empfiehlt seine Fabrikate unter mehrjähriger Garantie und hält stets Lager von Pianos aller Art zum Preise von 120—300 Thlr.

Atelier für Reparaturen.

Court & Baur

CÖLN am Rhein

Material- und Farbenwaaren-Handlung en gros.

Fabrik und Handlung

in technischen Produkten, Gummiwaaren etc.

Fabrik

von

Maschinenoel, Maschinenkitt, Eisenspachtel

und **Melall-Farben,**

L. Collardin

Dampfkessel-Fabrik

in

Bayenthal bei Cöln

am Rhein

liefert:

Dampfkessel in allen Grössen, ferner **Braupfannen, Kühlschiffe, Maisch-Bottige, Wasser-Reservoirs,** sowie alle grösseren und kleineren **Blecharbeiten.**

Die **Eisenbleche** für Braupfannen, Maisch-Bottige und Kühlschiffe werden **sorgfältig gebeizt**·

Adolph Ibach

Pianoforte- und Orgelbau

in

BONN

liefert:

Orgeln für Kirche, Schule und Haus;
Harmoniums in allen Dimensionen;
Flügel, Pianinos aller Art.

Das Renommé der Firma bürgt für vorzüglichste Ausführung sämmtlicher Instrumente.

Export nach Amerika, Australien und allen Gegenden des Continents.

Die

Dachpappen-Fabrik

von

L. GÄNICKE in Wittenberge

empfiehlt:

Asphalt-Dachpappe und **Dachfilz** zu Dachdeckungen;
Isolirpappe zum Belegen der Grundmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit;
Asphaltpappe zum Bekleiden feuchter Wände;
Asphalt (echt Mineral-) zur Herstellung wasserdichter Fussböden in Kellern, Küchen, Stallungen, Brauereien, Fabriken etc.; ferner zu Trottoiren, Balkonen, Terrassen, Kegelbahnen, Scheunendielen (Dreschtennen), Reservoiren, Bassins u. s. w.

Der echte Mineral-Asphalt erträgt Wärme und Kälte unbeschadet und verbindet eine gewisse Härte mit Elasticität, welches eine Haupteigenschaft an ihm ist und wodurch er vor allen andern Cementen den Vorzug verdient.

Geübte und zuverlässige Deckarbeiter zur Ausführung der Dachdeckungen und Asphaltarbeiten stehen auf Wunsch unter billigen Bedingungen zur Verfügung.

Eine der ältesten Dachpappenfabriken, bietet sie, gestützt auf langjährige Erfahrungen, ihren geehrten Abnehmern die beste Garantie für gute, prompte und billigste Bedienung.

Adolph Blumenthal

BERLIN

Werder-Strasse 12, an der Schleusenbrücke.

Fabrik

von

Neusilber und Neusilber versilberten Waaren

(Alfenide)

liefert alle in diese Branche einschlagenden Artikel nach den neuesten Silberfaçons, stärkster Versilberung zu billigen Preisen.

Gebrauchte Gegenstände werden neu versilbert.

Kessel & Klein

CÖLN am Rhein.

Material-, Farb- und Berg-Producten-Handlung en gros.

Fabrik

von

Spindel- und Maschinen-Knochenoel.

Specialitäten:

Böhmisches Pottloth, fein geschlemmt, für Eisengiessereien.
Ceylon Grafit für Schmelztiegel.
Schwerspath, total eisenfrei.
Braunstein für Glas- und chemische Fabriken.

Ehrenvolle Erwähnung: Cöln 1865.

Chr. Büchner

ERFURT

(Geschäftsinhaber **Carl Ehrhardt**)

Lampen- und Broncewaaren-Fabrik

Gasbeleuchtungs-Installations-Geschäft

empfiehlt seine Fabrikate:

Petroleum-Lampen, Lampentheile, Gussfüsse, Gehänge und **Brenner** aller Art und vollkommenster, neuester Construction.

Gasbeleuchtungs-Gegenstände

in reichem Sortiment.

Gas-Koch- und Gas-Heiz-Apparate.

Ferner ein vollständiges Lager

schmiedeeiserner Gas-Röhren und **Verbindungsstücke, Messing-Fittings,** wie überhaupt aller **Utensilien** zu **Gasleitungen.**

Porzellan- und Glaswaaren zu Petroleum- und Gaslampen

und besorgt: **Petroleum-Gas-Anlagen** zur eigenen Gas-Fabrikation aus Petroleum-Rückständen, Braunkohlen-Theer, Paraffin-Oelen unter Garantie für den besten Erfolg.

Preis-Courante, Zeichnungen und Anschläge gratis.

Mastic-Coblenzer

Maschinenkitt (Metallkitt) allseitig anerkannt wegen seiner Güte und Billigkeit und wird von keinem anderen Kitt übertroffen.

Fertig bereiteten Mastic-Coblenzer liefere in Kisten à 25, 50 und 100 Pfd., ebenso in 5 Pfd.-Paqueten luftdichter Verpackung, behufs bequemer Aufbewahrung und successiven Bedarfes der Consumenten, und trocken in Pulverform.

Diamant- oder Metallfarben auf alle Stoffe anwendbar, trocken in Pulver oder fertig in Oel angerieben. Diese Farben trocknen ohne Zusatz von Siccativ oder sonstigen Trockenpräparaten sehr gut, blättern nicht ab, reissen nicht, werden von Luft, Licht und Sonnenhitze nicht angegriffen, schützen alle Metalle besser vor dem Oxydiren als Mennig, sind von grösster Deckkraft und Dauer, und zeichnen sich ebenfalls durch ihre grosse Billigkeit aus.

Obige Diamantfarben sind nach dem Urtheile namhafter Ingenieure und Fachmänner das beste Mittel gegen das Ansetzen des **Kesselsteins**.

Preislisten stehen auf Verlangen franco zu Diensten.

Joseph Coblenzer's

Metallfarben- und Maschinenkitt-Fabrik

Cöln am Rhein.

Die Maschinen-Fabrik

von

Bumbasch & Eschweiler

in

CÖLN am Rhein

liefert unter Garantie:

Dampfmaschinen von 1 bis 30 Pferdekraft und grösser, liegend und stehend, mit 1 oder 2 Cylinder, **Dampfkabel, Handkabel, Dampfpumpen, Handpumpen, Centrifugalpumpen** für Dampf- und Handbetrieb, **Hochdruck-Ventilatoren** für 1—120 Schmiedefeuer, zum Schmelzen von 2000—15000 Pfd. Eisen per Stunde.

Grubenventilatoren für Handbetrieb, Leistung 800, 400, 280 Cub.-Fuss Luft per Minute; Betrieb mittelst Schneckenrad und Schnecke.

Ganze Gebläseeinrichtungen, Schmiedeformen für Unterwind. Transmissionen etc.

Transportable Feldschmieden mit Blasebalg und Ventilatorgebläse in verschiedenen Grössen.

Friedrich Adolph Haage jr.

Samen- & Pflanzen-Handlung

(gegründet 1823)

ERFURT.

Ausgedehnte Culturen von Erfurter Gemüse-Samen, wie Zwerg-Blumenkohl, Kopfkohl, Wirsing etc.; ferner Sommer-Levkoyen in sehr grossen Massen, Astern, Balsaminen etc.

Von Pflanzen die besten **neuen** Einführungen, besonders Blattpflanzen für Zimmer-Culturen, Cacteen, Pelargonien, Nelken etc.

Grosses Lager von Blumenstäben u. Holz-Etiquetten in allen Grössen, zu sehr billigen Preisen.

Medaillen erhalten in: **Cöthen, Stettin, Erfurt, Paris & St. Petersburg** auf diverse Artikel.

Preis-Verzeichnisse stehen jederzeit zu Diensten.

Carl Voetter's Söhne

Lampen- und Metalldruckwaaren-Fabrik

in

GOTHA

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von allen Arten **Solaroel-** und **Petroleum-Lampen** in den verschiedensten und neuesten Dessins. **Porcellan-** und **Glasfuss-Lampen** in reicher Auswahl. Alle Sorten Glas- und Porcellantheil-Leuchter, lackirte Eimer, Metall-Druckwaaren in Messing, Zink und Blech. **Zauberlaternen** (laterna magica) in verschiedenen Grössen mit feinen Glasbildern und humoristischem Text.

Bierkühl-Apparate ohne Eis.

Vaass & Littmann

Fabrik technischer Maschinen & Apparate

HALLE a. S.

empfehlen ihre durch Güte und Leistungsfähigkeit allgemein bekannten

Eisbereitungs-Maschinen

zur Fabrikation von **Roheis** von 1 bis 1,000 Pfd. stündlicher Leistungsfähigkeit, ferner

Mineralwasser-Apparate.

Während der Sommersaison befindet sich in der Fabrik eine Eismaschine von 100 Pfd. stündlicher Leistungsfähigkeit, sowie mehrere kleine Eisapparate und ein Mineralwasserapparat täglich im Betriebe zur gefälligen Ansicht für Freunde dieser Industriezweige.

Preis-Courante stehen zu Diensten.

Möbelspielwaaren-Fabrik

von

D. Schneegass & Söhne

in



Waltershausen
bei Gotha.



Zur Messe in **LEIPZIG**, Hauptmarkt.

Albert Riegermann

in

ELBERFELD.

Lampen- u. Metallwaaren-Fabrik

liefert:

Petroleum-Lampen,

Messing- u. lackirte Blechwaaren.

Preisliste und Zeichnungen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Spritzenschlauch- u. Feuereimer-Fabrik

von

CARL SCHAFFT

in

Waltershausen

bei Gotha

liefert:

hanfene wasserdichte **Spritzen-Schläuche** von bestem Material.

Feuereimer, gefirnisst und ungefirnisst.

Gurten in allen Arten.

Preis-Courante gratis.

G. B. SPOEHR

RUHLA
in
Thüringen.

Etui-Fabrik.

THEODOR WINKLER

in

RUHLA bei Eisenach.

Metallwaaren-Fabrik

liefert:

Neusilber- und **Messing-Schutz-Gehäuse** für Taschenuhren, **Gewichts-Theile** für Wanduhren, **Comptoir-Briefwaagen, Berloques,** als: Bieruhren, Roulettes etc., sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Die

Alfénide- u. Neusilberwaaren-Fabrik

von

Henniger & Co.

BERLIN

im rothen Schloss, vis-à-vis dem Kgl. Schloss und Werderschen Mühlen,

und

Friedrichs-Strasse 71,

liefert:

alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in den neuesten Silber-Façons von den billigsten bis zu den theuersten Preisen.

Preis-Courante und Zeichnungen gratis.

Pianino-Fabrik und Leih-Institut

von

W. Bennewitz

in

BERLIN

15. Französische Strasse 15.

empfiehlt seine **Pianino's**, hohe und niedrige, dreichörig, in verschiedenartiger Construction, solide gebaut, schönem Ton und elegantem Aeusseren **unter mehrjähriger Garantie,** auf das Angelegentlichste zu den billigsten Preisen.

Actien-Gesellschaft
der
Spiegel-Manufacturen etc.
von
St. Gobain, Chauny & Cirey.

Haupt-Agentur
der
Spiegel-Manufacturen
von
Stolberg & Mannheim
in
CÖLN am Rhein.
Jacorden-Strasse No. 7.

Fabrikate:

Belegte starke fein-weisse **Spiegelgläser** mit und ohne Facetten;
Unbelegte do. do. zum Belegen;
do. do. do. zu Verglasungen;
Rohglasplatten von $^3/_4''$ und 1″ Dicke zu Keller-Erleuchtung;
Rohglas, 4 à 6 Linien stark zu Dachbedeckungen;
do. glatt, gerippt und gerautet, 2 à 3 Linien dick zu Dachbedeckungen, Fabrikfenster etc.;
Facettirte **Thürplatten;**
Polirte **Glasplatten** bis zu 10 Linien Dicke für Aquarien, Schiffsfenster etc.

GUSTAV BRAUN & CO.

langjährige Dirigenten der Fabrik der aufgelösten Firma:

Fr. Hartkopf & Co.

SOLINGEN.

Fabrik von eisernen lackirten und galvanisirten

Zuckerformen

und sämmtlichen Zuckerfabriks-Geräthschaften als: Schützenbach'sche Kasten, Kohlendämpfer, Eimer, Pressbleche, Rübensägen etc. etc.

Theodor Hollmann

in

ELBERFELD.

Fabrik von Wagen- u. Eisenbahn-Laternen,

sowie

Glasschleiferei,

empfiehlt für **Eisenbahnen:**

Locomotiv-, Signal-, Weichen-, Krahn-, Schaffnerlaternen, sowie alle sonstigen, für den **Eisenbahn-Gebrauch** erforderlichen **Laternen.**

Sodann **Laternen** in allen Genres für **Equipagen** im Preise von **2 — 80 Thlr.** pr. Paar. Durch die zweckmässige Einrichtung der mit **Dampfkraft** betriebenen Fabrik bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen und stets das Neueste zu liefern.

Zeichnungen und Preis-Courante gratis.

Scherz & Morsbach

in

ELBERFELD.

Fabrik in allen Sorten Eisen-

und

Messing-Drahtgeweben,

schablonirten und bemalten Drahtgeweben zu Fenstervorsetzern, rohen und lackirten Siebböden, **Messing-Centrifugensieben, Malzdarren, Setzsieben für Galmeiwäschen, schweren Eisen- und Messinggeweben** für **Steinkohlen** und **Erze**, Geweben für Kornreinigungsmaschinen, **Drahtgeflechten** in jeder Form.

Geldkörbe, Messer- und **Gabelkörbe, Drahtglocken, Thee-, Kaffee-** und **Bouillonsiebe.**

Handlung

in Feilen, Sägen, Hobeleisen, Meisseln und anderen Werkzeugen.

HOENING & COMP.

in

ELBERFELD.

FABRIK

von

Wagenlaternen und Metallwaaren

jeder Art

für **Sattler** und **Wagenbauer**.

Glasschleiferei und Anfertigung gebogener und facettirter Wagenscheiben aus Spiegel- und Tafelglas.

C. L. BÖHNE

in

BERLIN

18. Neuenburgerstrasse 18.

Alfenide, Neusilberwaaren-Fabrik

und

galvanisches Institut

empfiehlt:

Essbestecke, Thee- und **Kaffee-Services, Kuchen-** und **Fruchtkörbe, Weinkühler, Tafelaufsätze** etc. in den neuesten Silberfaçons zu den solidesten Preisen.

Preis-Courante werden franco versandt.

Fabrik

von

Brückenwaagen

und

feuerfesten Geldschränken

von

AUGUST BROEMEL

ARNSTADT

(Thüringen)

Stand zur Messe in Leipzig: Markt und Catharinen-Strassen-Ecke.

Attest:

Dem Herrn **Brömel** aus Arnstadt wird hierdurch bescheinigt, dass die von ihm gefertigten Brückenwaagen, wovon über 50 Stück bei uns im Gebrauche sind, sich nicht allein als sehr sorgfältig und pünktlich gearbeitet, sondern auch dauerhaft und ganz ihrer Bestimmung angemessen bewährt haben.

Leipzig, am 29. September 1834.

Des Königl. Haupt-Steuer-Amts Ober-Inspection.
Goetz.

Preis-Courante und Zeichnungen gratis.

H. A. ERBE

in

Schmalkalden

(Thüringen).

HANDLUNG

von

sämmtlichen hiesigen Eisenwaaren,

Raffinir- und Stahlschaaren-Hammer,

Wetzstein-, und Wetzschaalen-Fabrik etc. etc.

Preis-Courante stehen zur Verfügung.

FABRIK

von

Striegeln u. verzinnten Blechleuchtern

von

Joseph Erbe

in

SCHMALKALDEN

(Thüringen)

liefert:

Striegeln nach neuestem System in ca. 60 verschiedenen Sorten, nach englischer und französischer Art.

Preis-Courante mit Zeichnungen stehen zur Verfügung.

Eduard Beschel

Hemdenknopf-Fabrik

in

Kleinschmalkalden

bei Gotha

liefert:

alle Sorten **Maschinen-Hemdenknöpfe**, auch ein und zwei Loch, in Leinen und Shirting.

Die Fabrik liefert mittelst Maschinen stündlich **zweihundert** Dutzend.

ADOLPH FUCHS

in

SCHMALKALDEN

empfiehlt sich mit allen Sorten **Stahl-** und **Eisenwaaren,** als: Ahlen, Brosten, Meiselört oder Piken, Absatzzwecken, Stahlzwecken, Schuhmacherwerkzeuge, Sattlergeräthschaften, Striegel, Messer, Lichtscheeren, Leuchter, Schlösser, Feuerstähle, Bohrer, Hämmer, Zangen, Stähle, Raspeln, Feilen, Wand- und Schraubhaken, Anwürfe, Brennzangen, Nägel, Gewehrgegenstände, Terzerole, Korkzieher, Laubsägebogen, Drahtzangen, Stimmhämmer, Stimmgabeln, Schlüsselhaken, feine Schlüssel, Nähschrauben, Nagelzangen u. s. w. billigst und bestens.

C. ALBRECHT

in

RUHLA

bei Eisenach.

FABRIK

ächter Meerschaum-, Bernstein-, u. Bruyère-Holz-

Pfeifen und Spitzen.

Gebrüder Decker

FABRIK

von

schmiedbaren Eisenguss-Waaren

erster Qualität.

ZELLA

bei Gotha.

Robert Schwarze

BERLIN
Charlottenstrasse 28.

FABRIK
von
Neusilber u. Neusilber versilberten Waaren
(Alfénide)

liefert alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in den neuesten Silberfaçons und stärkster Versilberung zu den solidesten Preisen.

Preis-Courante und Zeichnungen zur Ansicht stets zu haben.

Die
Pianino-Fabrik
von
POGGENPOHL & CO.
BERLIN

Magazin Oranienstr. 158, Fabrik Naunynstr. 50.

empfiehlt sich seit ihrem 10jährigen Bestehen zur Lieferung der elegantesten und tonreichsten Pianino's, deutscher und französischer Construction zu den billigsten Preisen unter 5jähriger Garantie und nimmt geneigte Bestellungen im Magazin entgegen.

Wolff & Erbslöh

in

BARMEN

liefern:

Gold-, Platina- und Silberplättirtes Kupfer; dünn gewalztes Kupfer für Schablonen; feines Plattirsilber, polirte und façonnirte Bleche von Plättirung, Tombach und Messing; Rahmen und Platten von Plattirung für Portefeuille und Cartonage-Arbeiten.

Gust. Jul. Schaefer

in

ELBERFELD.

FABRIK

in lackirten, vergoldeten **Mantelöfen** mit oder ohne Marmor-Einlagen; Marmor-**Caminen** und **Cheminées, Tafelheerden** u. **Sprungheerden,** sowie in sämmtlichen **Kochmaschinen** neuester Construction.

LAGER

für Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände aller Art.

ATELIER

für **Marmor-Arbeiten.**

J. H. Meyer

Königl. Hof-Lieferant

Firma:

VILAIN & WEYROWITZ

BERLIN

Königsstrasse 66 a. d. Kurfürstenbrücke.

Fabrik und Lager

echter Meerschaum-, Bernstein- und **Elfenbein-Waaren** unter Garantie der Echtheit, **Spazierstöcke** geschnitzte und glatte mit Elfenbein-, Wallross-, Bein- und Horn-Garnituren, als auch **Naturstöcke, Tabak-** und **Cigarrenpfeifen** aller Art und Construction, von den einfachsten bis zu den luxuriösesten; stets die neuesten Muster aller nur möglichen in- und ausländischen **Rauchrequisiten, Billardbälle,** Elfenbein-**Ballfächer,** Elfenbein-**Cigarrentaschen, Portemonnaies, Notes, Nippessachen etc.,** echte **Bernstein-Halsschnüre, Armbänder, Broches, Ohrgehänge u. Manschettenknöpfe. Portraits, Wappen, Namenzüge, Embleme** u. s. w. werden schnell und sauber geschnitzt.

Assortirtes Lager von Schachspielen, Domino's, Whistmarken und Dosen.

Ein- und Verkauf von rohem Bernstein.

Gründung des Geschäfts 1729.

Die

Fabrik chemischer Producte

für

Färberei und Druckerei

von

L. L. HOESCH SÖHNE

in

BARMEN

(Rheinpreussen),

errichtet im Jahre 1823.

liefert:

Schwefelsäure, Salpetersäure, salpetersaures Blei, salpetersaures Kupfer, Blaupulver für die Kalifarbe, **gelbes** und **rothes blausaures Kali, Zinnsalz, Zinnbeizen** für Baumwolle, Wolle und Seide, **flüssig** und **festes doppelt Chlorzinn, Pinksalz;** ferner: **Anilinfarben,** als: **Fuchsin, Violet, Parme** und **Blau, Violet Hofmann** in vier Nuancen, **Jodgrün** etc.

Die

Fabrik und Handlung chemisch-technischer Producte

von

H. Schäfer & Co.

(Inhaber: Carl Bennewiz)

ERFURT

Friedr. Wilhelms-Platz 2815

liefert:

sämmtliche Sorten Wagen-Lack, Copal-Lack, Bernstein-Lack, Damar-Lack, Asphalt-Lack, Siccatif, Spiritus-Lack, Polituren, Broncen in allen Farben, Blattgold und Blattsilber.

Bleiweiss und Zinkweiss, sowie alle bunten Farben für Maler- und Lackirarbeiten, trocken und in Oel abgerieben.

Tinten

in allen Farben, ausgemessen, in Glasfaçons und Steinkrügen.

Verbesserte Habermann'sche Glanzwichse,

die sich vor andern ähnlich benannten Fabrikaten durch tieferen schwarzen Glanz und Fettgehalt auszeichnet.

Militär-Taschenlack und Militär-Utensilien.

Lager von Beleuchtungsstoffen.

FABRIK

für gespaltenes Stuhlrohr in diversen Nummern.

Preislisten und Proben stehen franco zur Verfügung.

Wencker & Berninghaus

Carlshütte bei Dortmund.

Maschinen-Fabrik

und

Eisen-Giesserei

fabriciren und liefern:

Gusswaaren aller Art bis zu den schwersten Stücken, speciell **Gas-** und **Wasserleitungsrohre** und **Bergwerksartikel,**

Stationäre Dampf-Maschinen bis 50 Pferdekraft,

Chaussee-Walzen mit Wasser-Füllung,

Kniehebellochpressen in verschiedenen Grössen und Leistungen,

Walzen-Apparate zur Weissblechfabrikation.

C. L. NEUFELD

in

DORTMUND.

Draht- und Drahtseil-Fabrik.

Export nach allen Ländern.

Vertretungen in:

Berlin, Hamburg, Kiel, Stockholm, Christiania etc.

Ruppel, Cramer & Co.

DORTMUND

(Westphalen.)

Eisen-Giesserei

und

Mechanische Werkstätte

liefern:

Eisenguss aller Art,

Mantel-Oefen,

ÖFEN, KOCHHEERDE,

Potterien, Bau-Artikel,

SÄULEN, FENSTER, GELÄNDER,

Balkone, Monumente,

Gruben-Bedarf

in Guss- und Schmiedeeisen,

TRANSMISSIONEN etc. etc.

Export nach Süd-Amerika.

Prämien und Medaillen:

Bronce-Medaille: Dortmund 1867.

do. do. **Essen 1867.**

Judli

Chemische W

F. GRU

Ber

Leipziger Strasse No. 46. Fab

Das Waschen von Stoffen und Kleidungsstücken hatte bisher den Nachtheil, dass die Kleider, namentlich Herren-Garderobe, einliefen, ihre Form vollständig verloren, oder Stoff und Farbe wurden angegriffen und litten oft dermassen, dass die Gegenstände nicht mehr zu gebrauchen waren.

Bei den seidenen Roben traten noch andere Nachtheile hinzu. Die Roben mussten zum Waschen zertrennt und der Besatz abgeschnitten werden; trotzdem verlor der Stoff vollständig den Glanz und die weiche Festigkeit des Neuen, und häufig war es sogar unmöglich, ein Kleid überhaupt zu waschen, wenn unächte Farben darin waren.

Durch **mein neu erfundenes patentirtes Verfahren** ist es mir jetzt möglich geworden, allen diesen vorgenannten Uebelständen gründlich abzuhelfen.

Alle Arten Kleidungsstücke, **seidene Kleider** in den hellsten und unächtesten Farben, gestickte, gefütterte, sogar wattirte Gegenstände, Cachemir-Shawls, Talmas, alle Arten **Herren-Gar-**

sche

isch-Anstalt.

NER.

n,

k: Charlottenburg, Lützow 5.

erobe, Kinder-Kleider, mit einem Worte alle Gegenstände, gleich-
el von welchen Stoffen und Farben, werden durch **mein pa-
ntirtes Verfahren,** ohne dass es nöthig ist, die Kleider zu
trennen oder das Geringste vom Besatz abzuschneiden und ohne
ss die Stoffe etwas von ihrer ursprünglichen Façon verlören, ge-
schen, **ohne dieselben nass zu machen.**

**erren-Kleidungsstücke werden in kürzester Zeit auf das Sauberste
und Billigste gereinigt.**

Aufträge von ausserhalb werden prompt effectuirt.

Ich bitte ein geehrtes Publikum höflichst, sich von der Richtig-
t obiger Angaben gefälligst überzeugen zu wollen.

Achtungsvoll

F. Gruner,

No. 46. Leipziger Strasse No. 46.

August Schüler

in

SUHL.

☛ Gewehr-Fabrik ☚

empfiehlt:

Percussions-, Lefaucheux-, Lancaster-, Zündnadel- und **Centralfeuer-Flinten** in allen Systemen, **Luxus-Waffen** in allen Gattungen, **Flobert Pistolen** u. **Terzerole,** sowie sämmtliche **Gewehrtheile, Läufe** und **Munitionsartikel.**

Gustav Körner

Braunstein-, Eisenstein-

und

Schwerspath-Grubenbesitzer

in

ELGERSBURG

(Thüringen).

Ernst Wilhelm

Königl. Waffen-Fabrikant

in

SUHL.

Fabrik aller Sorten

Militair- und Luxus-Waffen.

Prämiirt: Weimar 1861.

Heinrich Rebs

in

Ilmenau (Thüringen)

Berg-Ingenieur und Bergwerksbesitzer

empfiehlt alle Sorten

Braunstein, Manganbraun

und

Schwerspath.

WAGNER & Co.

DORTMUND

(Westphalen).

FABRIK

von

Werkzeug-Maschinen

und

Holzbearbeitungs-Maschinen

in solidester und eleganter Ausführung nach den bewährtesten Constructionen.

Wm. Knaust

k. k. a. priv.

Maschinen-

und

Feuerlöschgeräthe-Fabrik

in

WIEN

Miessbach-Gasse 15, gegenüber dem Augarten,

Specialität

für

Dampfspritzen, 4—3—2—1räderige und tragbare **Handfeuerspritzen** nach patentirtem Systeme, Gartenspritzen, **Hydrophore, Dampf-, Centrifugal-** und **Brunnenpumpen, alle anderen Sorten von Pumpen** für **Dampf-, Göpel-** und **Handbetrieb** zu industriellen und landwirthschaftlichen Zwecken, Strassenbespritzungs-Wagen und Apparate, **Schläuche** von Hanf, Leder und Kautschuk. Feuerlöscheimer von Hanf, Leder, Kautschuk und Blech, **Feuerwehr-Ausrüstungen** in ihrem ganzen Umfange.

EXPORT

nach den Donaufürstenthümern, Italien, Russland, Türkei, Egypten etc.

Prämiirt:

Wien 1857, grosse silberne Medaille der Mai-Ausstellung.
Hietzing 1863, desgl. der landwirthschaftl. Ausstellung.
Wien 1867, desgl. des niederösterreich. Gewerbevereins.
Paris 1867, Medaille der Welt-Ausstellung.

ED. DIEMAR

in

Elgersburg

in Thüringen.

Besitzer von Braunsteingruben,

empfiehlt

für chemische, Glas-, Papier- etc. Fabriken

BRAUNSTEIN

in allen Gestalten.

Muster werden gratis versandt.

Christoph Fröbel

in

GERA

bei Elgersburg in Thüringen.

Bergwerks-Besitzer.

HANDLUNG

für

Braunstein, Kohlen, Schwerspath, Umbra u. Walkererde.

Carl L. Schmieder

Braunsteingruben
in
ILMENAU
am Thüringer Wald,
liefert aus eigenen Gruben:

Chrystallisirte und harte Mangan-Erze
(Braunstein)

in allen Qualitäten, in Stücken und gemahlen — für chemische und Papierfabriken, Bleichereien, Glashütten, Puddlingswerke, für Glasurzwecke etc.

Streng reelle Bedienung, solide Preise.

STURM & Co.

Bergbau und Bergprodukten-Handlung
in
RODA
bei Ilmenau in Thüringen
empfehlen:

Braunstein, Schwerspath, Flussspath etc.
aus eigenen Gruben.

Gebr. Jansen

BOCHUM (Westphalen)

liefern **jedes Fabrikat** aus

vulkanisirtem Gummi

zu technischen und anderen Zwecken.

Dieselben empfehlen ferner ihr

LAGER

in

Material-, Droguerie- und Farbwaaren. Engl. Mineral- und Stockholmer-Theer. Rhein. und Ital. Hanf. Trass. Portland-Cement. Cement-Fabrikate, Petroleum etc. etc.

PERU-GUANO,

Copal-Bernstein und Weingeist-Firnissen,

Asphaltirten Dachpappen in Tafeln und Rollen,

Bierbrauer-, Schuster- und Schiffspech,

Wagenschmiere und Maschinenöle,

Nobel's Patent-Pulver „Dynamit."

Stahl- und Werkzeug-Fabrik

A. Rottsieper

in

Remscheid

liefert:

Raffinir-Stahl

in allen Qualitäten und Dimensionen

Guss-Stahl

deutschen und ächt englischen, I. Qualität.

Feilen, Sägen, Maschinenmesser

in allen Sorten, I. Qualität.

Hobeleisen, Meissel, Ziehmesser, Aexte und Beile. Winkeleisen, Hack- und Wiegemesser, kleine und grosse Bohrer, Bohrwinden, Schneidkluppen, Schraubenschlüssel, Bohrknarren, Winden, Ambosse, Schraubstöcke, Hämmer, Zangen, Zirkel, Feilkloben, Blechscheeren, Schneideisen, Schränkeisen, Schraubenzieher, Schrauben, Nieten, gepresste Schlüssel, gepresste und geschmiedete Muttern etc. etc.

in bester Waare.

Schrauben-Schlittschuhe,

practisch und solide gearbeitet von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Karl Kutschera

Piano-Forte-Fabrikant.

VI. Bez. Mariahilf. **WIEN** Gumpendorferstr. 91.

empfiehlt sich mit verbesserten

Stutz- und Concert-Flügeln

unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Fabrikpreisen.

Nadeln. | Amerikanische und deutsche | Zwirn u. Seide.

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme,

Greifer-, Doppelkettenstich-, Schützen- und Handmaschinen

bester Construction, unter vollster Garantie.

En gros. **Billigste Preise.** En détail.

Ausgezeichnet in Linz und Salzburg mit der silbernen Preismedaille.

Ehrenvolle Belobung und Anerkennung von Seiten der Wiener Schneidergenossenschaft.

HLAWATSCHEK & KÖNIG

Wien

Stadt, Kärnthnerring 12.

Oele. | Margarethen, Hundsthurmstr. 44. | Wolle.

A. Ostermann & Comp.

in

BOCHUM

(Westphalen).

Das Etablissement beschäftigt sich speciell

mit der

FABRIKATION

von

Coaks aus gewaschenen Kohlen.

Preis-Medaille: London 1862.

Gabr. Wettstein & Sohn

in

ELGERSBURG

(Thüringen)

empfehlen alle Sorten

Braunstein

aus eigenen Gruben, sowohl ganz als gemahlen.

Kienruss- & Oelruss-Fabrik.

Baroper

Maschinenfabrik & Giesserei

Commandit-Gesellschaft Daelen & Co.

BAROP

bei Dortmund.

Dampfmaschinen

aller Art von 2—200 Pferdekraft, darunter Dampfmaschinen für Schnellwalzbetrieb, welche im Stande sind, bis zu 400 Umdrehungen zu arbeiten. Dampfpumpen, Dampfkessel und Garnituren.

Walzwerkmaschinen:

Dampfhämmer, Scheeren und Lochmaschinen, Bandagen-Walzwerk, Blechbiegemaschinen, Ventilatoren etc.

Drahtzüge:

Fein- und Grobzüge mit hölzernen und eisernen Tischgerüsten, Kloppwäschen, Glühtöpfe, Rollfässer, Ziehbänke.

Maschinen für feuerfeste Steinfabriken:

Sandmühlen, Chamottmühlen, Thonknetmaschinen.

Bergwerksmaschinen:

Fördermaschinen, Hand- u. Dampfkabel, Förderkörbe, Schachtgestänge, Wasserhaltungsmaschinen, Ventilatoren etc.

Zur Coaksfabrikation:

Coaksöfengarnituren. Wasserleitungen. Coaksauspressmaschinen.

Aufbereitungsmaschinen:

Complette Siebvorrichtungen, Kohlen- und Erzwäsche.

Apparate

zur Bereitung von Gas aus Petroleumrückständen von 100—600 Flammen.

Irelands Patent-Dampftrockner.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

U. Frankenstein

in **DORTMUND** (Westphalen)

Kuhstrasse No. 216.

Verkaufs-Lokal:

Westenhellweg No. 337

empfiehlt ihre seit fünfzehn Jahren wiederholt durch Patente und erste Preise bevorzugten

Nähmaschinen:

En gros.

En détail.

System Wheeler & Wilson für den Familien-Gebrauch, Damenschneiderei, Wäsche-, Corset-, Schirmfabrication etc.;

Cylinder-Nähmaschinen eigener Construction für Schneider, Schuhmacher, Kappenmacher, Sattler, Bandagisten;

Handnähmaschinen verschiedener Systeme, Stepp- und Doppelsteppstich für Hausbedarf und leichtere Fabricationszwecke,

in ihrer anerkannt besten Leistungsfähigkeit, gediegenen, eleganten Ausführung, mit neuesten Verbesserungen und Apparaten zu billigsten Preisen, und gewährt ausdrückliche Garantie für die Güte und Brauchbarkeit ihrer Fabrikate.

En gros-Abnehmern vortheilhafteste Bedingungen.

Illustrirte Preis-Courante gratis und franco.

FRIEDRICH WILHELM BECKHAUS

Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik

in

Boizenburg a. d. Elbe

im Grossherzogth. Mecklenburg-Schwerin

liefert:

Landwirthschaftliche Maschinen aller Art.

Eisenguss: Kochmaschinen, Circulir-, Säulen- und Koch-Oefen in allen Façons, Kochheerde, Platten, Ofenrohre, Rosten, Potterien jeder Gattung, Wasserleitungs- und Pumpenrohre, Pumpen, Stalleinrichtungen, Bausachen, Säulen, Treppen, Fenster, Laternenarme, Gartenmöbel, Grabmonumente, Kreuze, Tafeln, Embleme, wie Gitter zur Befriedigung von Parkanlagen, Gräbern, Balkons incl. Träger etc. etc.

GREINER & FRIEDRICHS.

FABRIK

von

Glas-Instrumenten und Apparaten

zum

chemischen, physicalischen, meteorologischen und pharmaceutischen Gebrauch

in

STÜTZERBACH

in Thüringen.

Prämiirt: Stettin 1865. Merseburg 1865.

FRANZ SCHILLING

in

STÜTZERBACH

in Thüringen.

FABRIK

physikalischer, meteorologischer Instrumente,

chemischer Apparate

und sämmtlicher für Fabriken und Gewerbe nothwendigen

Aräometer und Thermometer etc.

W. Walther

in

Stützerbach in Thüringen.

Prämiirt.

FABRIK

chemischer, physikalischer, meteorologischer **Glasinstrumente** und **Apparate.**

Hohlglashütte

für leicht schmelzbare

Glasröhren, Wasserstandsröhren, sowie **Glaswaaren** und **Geräthschaften**

zu chemischem und pharmaceutischem Gebrauch.

LOUIS HASSE

in

GERA

bei Elgersburg in Thüringen.

Pech- & Kienruss-Fabrik.

Braunstein-Handlung.

Wittich, Bottermann & Comp.

in

Johannisberg bei Annen.

Johannisberger Glashütte

liefert:

Sämmtliche Sorten Flaschen

in grüner, brauner und halbweiser Farbe.

Specialität:

Champagner-, Rheinwein-, Selters- und Liqueur-Flaschen.

Umfang der Production: 100,000 Stück pro Monat.

FERD. LETSCH & Co.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik

in

SCHWARZA

bei Meiningen.

Empfehlen sich zur Anfertigung von:

Mahl- und Oel-Mühlen, Schneide- und Massen-Mühlen, Kreis- und Gatter-Sägen,

Häcksel- und Dreschmaschinen mit Göpelwerken, Drainröhren,

Thonschneide- und Thonquetsch-Pressen, Drehbänken, Hobel-, Shaping-, Bohr-, Stoss-, und Fraismaschinen, Dampfmaschinen und Kessel,

Schrauben- und Hebelpressen, Papierglätt-Walzen, Maischmaschinen und Pumpen, Malzquetschen und Schrotmaschinen.

Franz Rud. Bachmann

Thermometer-, Glasspritzen-

und

Spielwaaren-Fabrikant

in

STÜTZERBACH

in Thüringen.

Zur Messe in Leipzig, Markt 14. Budenreihe.

Fabrik

chemischer, pharmaceutischer, physikalischer und meteorologischer

Geräthschaften und Apparate

von

GREINER & KAHL

in

STÜTZERBACH bei ILMENAU

in Thüringen.

FABRIK

von

Glas-Instrumenten und Apparaten

zu

chemischem, physikalischem, pharmaceutischem und meteorologischem Gebrauch

von

Berthold Schilling

in

Stützerbach

in Thüringen.

L. SCHWANN,

Buch- und Kunstdruckerei

in **NEUSS** a. Rhein,

empfiehlt sich zum **Illustrations-** und **Farbendruck** wie überhaupt zu Drucksachen aller Art und ist durch seine grossartigen und vollkommenen Einrichtungen im Stande, alle ins kaufmännische Fach einschlagenden Druckarbeiten, die seither meist in Steindruck ausgeführt wurden, vermittelst der Buchdruck-Schnellpresse schneller, exacter und billiger herzustellen, als dies im Steindruck möglich ist. Das diesem Werke am Titel beigegebene Blatt: Ansicht der Fabrik der Gebr. Elbers in Hagen ist aus seiner Offizin hervorgegangen und auf einer Buchdruckmaschine gedruckt worden.

Gußstahlfeilen-Fabrik

und

Dampfschleiferei

von

Mummenhoff & Stegemann

in

BOCHUM und DORTMUND

(Westfalen).

LAGER

von

englischem und deutschem Gussstahl,

sowie

sämmtlichen Gezähstücken

für

Grubenzwecke.

Das Aufhauen von Feilen

wird bestens besorgt und leisten wir bei den **von uns gelieferten** dafür Garantie, dass sie beim wiederholten Aufhauen weder springen, noch an Härte verlieren und dass dies überhaupt so oft geschehen kann, wie es die Dicke der Feile zulässt.

CORRESPONDENZEN

werden nach **Bochum** erbeten.

Heubach, Kämpfe u. Sontag

Porzellan-Fabrik

in

Wallendorf in Thüringen

liefert:

Luxus- und Fantasie-Artikel,

Figuren, Dosen, Badekinder, Zeugpuppen, Puppenköpfe, Kinderservices etc. etc.

Zur Messe in Leipzig: Neumarkt, grosse Feuerkugel No. 41.

Eduard Bock

in

Lichtenhain bei Oberweissbach

(Thüringen).

Glas-, Metall-, Holz- und Elfenbein-

Thermometer-Fabrik.

Derselbe liefert folgende Nummern von Thermometern: 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37 und 38.

Nur ENGROS-VERSANDT.

C. A. KIESER

LANGEWIESEN

bei Ilmenau in Thüringen.

Berghandlung und Bergbau in Braunstein.

Liefert diesen Artikel unter Garantie des **Mangan-über-Oxyd.**

Fabrik von allen chemischen Farben,

insbesondere

CHROM-FARBEN.

ESSENER
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft
in
Essen an der Ruhr
(Rheinpreussen).

Specialität für Bergwerksmaschinen:

Wasserhaltungs-Maschinen in jeder Construction und Grösse bis zu 110 Zoll Cylinder-Durchmesser und 13 Fuss Kolbenhub;
Fördermaschinen, sowohl eincylindrige wie Zwillings-Maschinen, mit Schieber- oder Ventil- und Coulissensteuerung;
Kohlen- u. Erzwäschen in bester Construction u. solidester Ausführung;
Dampfpumpen jeder Grösse;
Wettermaschinen, nach verbessertem Fabry'schem System, in jeder Grösse und Leistungsfähigkeit;
Dampfkabel (Dampfwindevorrichtungen) für Pumpenschächte, in jeder Tragfähigkeit;
Saug- und Druckpumpen bester Construction in jeder Grösse;
Schacht- und Pumpengestänge in verschiedenen Constructionen;
Brems-Vorrichtungen für saigere oder donlägige Bremsberge, nach den bewährtesten Systemen;
Bohrgestänge und Kabel für Schürf- und Schachtbohr-Arbeiten.

Die Fabrik liefert ferner:

Dampfmaschinen jeder Construction u. Grösse für Walzwerksbetrieb, Gebläse-Dampfmaschinen, Mahl- und Schneidemühl-Einrichtungen etc.;
Dampfhämmer jeder Construction und Grösse; **Dampfscheeren** neuester bester Construction; **Coaks-Ausdrückmaschinen** mit schmiedeeiserner Ausdrück- und Zahnstange, für Hand- oder Dampfbetrieb mit locomobilem Kessel; **Dampfkessel** jeder Grösse, aus bestem Material in saubersterAusführung; **Blecharbeiten,** als: **Balanciers, Träger, Krahnen** u. s. f. in jeder Grösse; **Absperr- u. Sicherheits-Ventile** bester Construction; **Complette Kesselarmaturen; Absperrschieber** für Wasserleitungen in neuester bewährter Construction, von 3 bis 36 Zoll Diameter, mit doppelt konischen Dichtungsflächen.

Die mit der Maschinenfabrik verbundene bedeutende **Eisengiesserei** liefert: **Maschinenstücke** jeder Construction und Grösse in Sand- und Lehmguss; **Gas- und Wasserleitungsröhren,** aufrecht stehend in getrockneten Formen gegossen, unter Garantie für Dichtigkeit bis 20 Atmosphären; **Apparate zur Gasfabrikation,** als: Reiniger, Wascher, Vorlagen u. s. f.

Die **Dampfhammerschmiede** liefert sauber geschmiedete **Maschinentheile** aus bestem Ramass-Eisen bis zu 2000 Pfd. Gewicht.

NEU-SCHOTTLAND

Berg- und Hütten-Actien-Verein

zu

HORST

bei Steele an der Ruhr.

Etablissements:

Hohöfen- und Coaksöfen-Anlage zu Horst, **Hohöfen- und Coaksöfen-Anlage** zu Hasslinghausen, **Puddel- und Walzwerk** zu Horst, **Stahlwerk** zu Horst, **Puddel- und Walzwerk** zu Aplerbeck, **Eisenstein-Gruben** in den Revieren Sprockhövel, Rade vor'm Wald, Lennep, Lüttringhausen, Sayn.

Fabrikations-Producte:

Roheisen, Schmiedeeisen, Puddelstahl, Gussstahl, Schienen (Eisen-, Puddelstahl-, Stahl-Schienen), **Façon-Eisen, Stabeisen.**

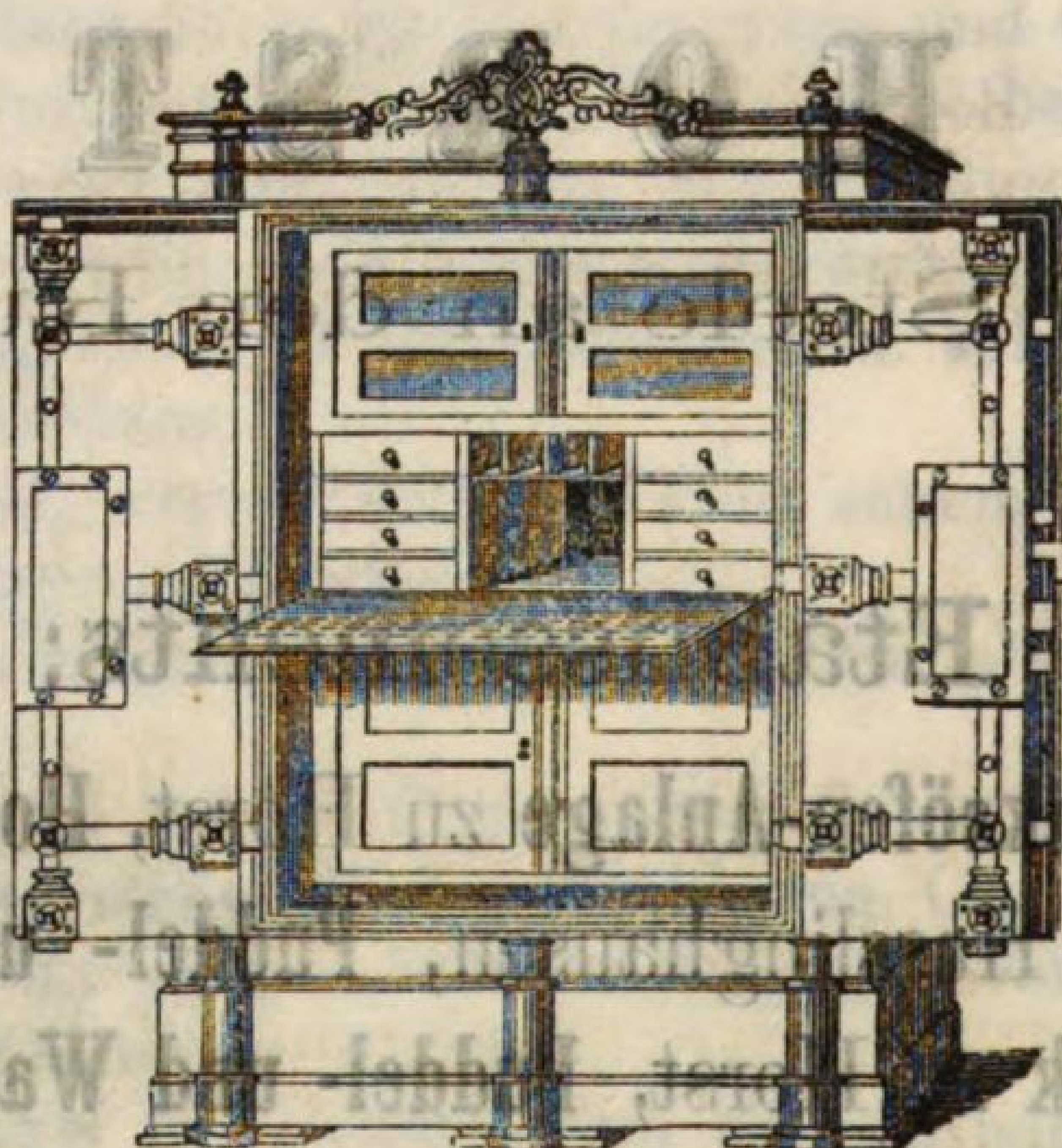
Sitz der Direction zu

HORST bei Steele.

RUD. BARTH & Co.

ARNSTADT

in Thüringen.



FABRIK

feuerfester und diebessicherer

Geld- und Documenten-Schränke,

Stehpulte und Schreibtische

eigener selbst verbesserter Construction;

erprobt im stärksten Feuer und gegen Anbohren gesichert.

Von den gangbarsten Sorten stets Lager.

Die

Thermometer-Fabrik

von

Julius Bock

in

LICHTENHAIN

bei Oberweissbach in Thüringen

liefert

alle Sorten **Thermometer** in Glas, Metall, Holz, Elfenbein etc.

Export nach allen Welttheilen.

Die

Glasfabrik „Oranienhütte"

bei

LANDECK

in Schlesien

von

F. LOSKY

liefert:

alle Sorten geschliffene, bemalte **Glaswaaren**, bestehend in Ampeln, Bowlen, Butterglocken, Blumenkörbe, Dessertteller, Fruchtschaalen, Flacons, Vasen, Salatièren, Wasser-, Wein- und Liqueurgläser, Caraffen, Bierseidel, Zuckerschaalen, Tafel-Aufsätze, Beleuchtungs-Gegenstände etc. etc.

Hirschland & Comp.

in

ESSEN (Rheinpreussen).

Verkauf von

GUSSSTAHL-FEILEN

Fabrikat von

FRIEDR. KRUPP in Essen.

FABRIKATION

von

Gussstahl-Werkzeugen für Bergbau und Hüttenbetrieb.

Sitzendorfer Porzellan-Manufactur

in

SITZENDORF

Schwarzburg-Rudolstadt in Thüringen

liefert:

Figuren, Etuis, Vasen, Schreibzeuge,

Spielzeug, Caffee-, Thee- & Tafel-Services für Kinder,

Badekinder, Puppenköpfe, Leuchter, Schlüsselschilder etc.

Zur Messe in Leipzig:

Auerbachs Hof, Gewölbe 72 (Eingang vom Markte links).

Die

Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik

von

LOUIS SOEST

in

DÜSSELDORF

empfiehlt sich in:

Bau- und Maschinenguss aller Art; **Bauconstructionen in Guss- und Schmiedeeisen; Dampfmaschinen bis zu 50 Pferdekraft** mit und ohne verstellbarer Expansion durch den Regulator; **Stationaire Locomobilen bis zu 10 Pferdekraft; Centrifugalmaschinen mit directem Dampfbetrieb; Waschmaschinen** für Haus- und Leibwäsche; **Einrichtung mechanischer Wasch- und Badeanstalten; Pumpwerke, Wasserleitungen und Dampfheizungen; Maschinen für Färbereien,** als: Wollwasch- und Trockenmaschinen, letztere mit besonders zweckmässigen Exhaustoren, Indigomühlen etc.; **Maschinen für Gerbereien,** Rindenschneider, Lohmühlen, Lohtrockenmaschinen, Treibgeschirre, Walkfässer etc.; **Gewürz-, Farb- und Schellackmühlen; vollständige Einrichtung von Dampfsägewerken,** als: Vollgatter, Schwartensägen, Kreissägen mit festen und verstellbaren Blättern etc.

Deus & Moll

BLEIWEISS-FABRIK

in

DÜSSELDORF a. Rhein.

Die Fabrik besteht seit 1826 und liefert Bleiweiss in verschiedenen Sorten.

Gebrüder Eichhorn

FABRIK

meteorologischer, chemischer und physikalischer Instrumente

NEUHAUS

am Rennweg in Thüringen.

Engros-Versandt in allen Sorten Thermometern, Araeometern etc.

Stralsunder Sensenschärfer-Fabrik

von

C. H. SCHWABE

in

STRALSUND.

Lager von Sensenschärfern und Messerschärfern.

Dieses ächt dauerhafte und eine vorzügliche Schneide liefernde Fabrikat, welches durch Haltbarkeit in Nässe, als auch durch milden Angriff der Sensenschneide unter den naturgetreuen Namen: **Steinstreicher** und **Bimsteinstreicher** bekannt ist, hat sich seit des Erfindens einer so rühmlichen Anerkennung zu erfreuen, dass alle andern Streichwerkzeuge verworfen und nur dieses verlangt, indem dem Schnitter hierdurch nicht nur die Hälfte der Anstrengung erleichtert, sondern auch ein schnelleres Fortschreiten bezweckt wurde. — Gutsbesitzer sind schon im Stande gewesen, durch allgemeine Anwendung dieses Werkzeuges ihre Ernte mit $^3/_4$ Anzahl der Schnitter eben so schnell und noch schneller zu beendigen, wie es früher ohne dieses der Fall war. Beim Gebrauch dieses ist kein Wasser nothwendig, wie bei den natürlichen und künstlichen Lavasteinen, indem dasselbe beim Streichen (Schärfen) hinreichender Fettigkeit zulässt, als dem Stahl nöthig ist.

Muster und Preis-Courant auf Wunsch.

Fortepiano-Fabrik

des

GOTTFR. CRAMER

in

WIEN

VI. Bez. Mariahilf Sandwirthgasse No. 16.

Bohn & Lindemann

Inhaber:

H. F. Erdmann

in

Saalfeld a. d. Saale.

FABRIK

aller

chemischen Maler-Farben, Erdfarben für Tapeten- & Papierfabrikation

und von

Waschblau.

MAX KOLB

GEHREN

am Thüringer Walde

empfiehlt seine aus eigenen Gruben bezogenen

Braunsteine.

MAX KOLB

GEHREN

am Thüringer Walde

Fabrik

von

WOLLSPIELWAAREN,

als:

Wollpuppen, Wollthiere

und sonstige Phantasie-Artikel.

Papier-Fabrik

von

AUGUST STAHL

in

BLANKENBURG

bei Rudolstadt in Thüringen

liefert:

alle Arten **Bütten-, Schreib- und Packpapiere,**

sowie

Actendeckel.

METZNER & SOHN

vormals

Friedrich Metzner

LEIM-FABRIK

in

KAHLA

a. d. Saale.

Gebr. Heumann

SAALFELD a. d. Saale.

Tusch-Farben-Fabrik

liefert:

alle Sorten Malerkasten.

Speditions- & Commissions-Geschäft

unter der Firma:

C. A. HEUMANN

Saalfeld a. d. S.

Alois Marschall

(Schüler von Bösendorfer)

Piano-Forte-Fabrikant

in

WIEN.

Fabrik: Margarethen. Wienstrasse No. 45.

KAEMPFE & LIST.

Porzellan-Fabrik

in

NEUHAUS

am Rennweg (Thüringen)

liefert:

Phantasie- und Luxus-Artikel.

Dosen, Vasen, Figuren, heilige Gegenstände,

Badekinder, Maerbel, Services, Zeugpuppen, Puppenköpfe etc.

Zur Messe in Leipzig:

Auerbach's Hof Nr. 32/34.

DIESEL & WEISE

POESNECK

(Thüringen)

KALBLEDER-FABRIK

besonders

Wichsleder für Export.

Prämiirt:

Porto 1865. Paris 1867.

Gebrüder Wild

in

HOF

in Bayern.

Fabrik aller Sorten glatter, gerauhter, runder und vierkantiger Drahtstifte.

Kunstmühle mit Loh-, Farbholz-, Gewürz- und Glasurmühle.

Gottfried Gebhardt

in

HOF

in Bayern.

FABRIK

von

ungedämpftem Knochenmehl

und

Knochenkörnern,

genannt Schroot.

MASCHINEN-FABRIK

von

F. W. BÜNDGENS

in

AACHEN,

Adalbertswallstrasse 16,

liefert:

sämmtliche Maschinen zur **Tuchfabrication:** Langscheermaschinen, Tondeusen, Dampfbürst-, Klopf-, Ratinir- und Wickelmaschinen, einfache Rauhmaschinen; zur **Spinnerei:** Leviathans, Wollwaschmaschinen in allen Dimensionen, Wollquetschen-, Reiss- und Schmierwölfe, Droussetten, Continues, ein und zwei peigneurige, Plüsvorrichtungen, Kratzenschleifmaschinen, Support-fix, Indigomühlen, Centrifugal-Wollschwengmaschinen etc.; sämmtliche Maschinen zur **Nähnadel-** und **Stecknadelfabrication:** Schleif-, Scheuer-, Schlag-, Stech-, Feil-, Mitteschleif-, Drill-Maschinen, Staubsauger, Stecknadelkopf- und Messingnad-Schleifmaschinen, Haarnadel-, Haken- und Augenmaschinen etc.; zur **Giesserei:** Krahnen, Flaschenzüge, Ventilatoren; ferner: **Dampfmaschinen, Maschinen zum Bergbau, Getriebe, Saug-** und **Druckpumpen, Kesselarmaturen** etc.

Kaiserl. königl. ausschliesslich privilegirte

INJECTOREN-FABRIK

von

Alexander Friedmann,

Ingenieur

in

WIEN

erzeugt speciell

nur Injectoren,

nämlich:

Kesselspeise-Injectoren für stabile Dampf- und Schiffskessel von 5—200 Pferdekraft,
Locomotiv-Injectoren,
Reservoir-Injectoren zum Wasserheben aus Brunnen und Schachten von 100—1000 Cubikfuss Wasserförderung die Stunde und
Schiffsleck-Injectoren von 80—10,000 Cubikfuss Wasserförderung pro Stunde.

Patentirt in Oesterreich, Frankreich, England, Nordamerika, Russland, Italien, Spanien, Belgien, Holland, Schweden, Norwegen, Bayern, Sachsen, Württemberg und Baden,

NB. Jeder Injector ist mit einer für das Land, wohin er bestimmt ist, speciellen Patentmarke versehen und dürfen in den vorstehend benannten Ländern nur von Alex. Friedmann in Wien bezogene, mit den entsprechenden Patentmarken versehene Injectoren seiner Construction verwendet werden.

J. Heitzmann & Sohn

K. K. Hof-Fortepiano-Fabrikant

WIEN

Haupt-Niederlage:

Kärnthnerstrasse Nr. 14.

FABRIK

WIEDEN, Hauptstrasse 60, 2. Hof, 13. Stiege.

HERMANN HUNDT

in

AACHEN,

Casinostrasse 3, in der Nähe des Rheinischen Bahnhofes.

Agentur- und Commissions-Geschäft.

GENERAL-AGENTUR

der Westdeutschen Versicherungs-Actien Bank in Essen a. d. Ruhr, für Feuer- und Glas-Versicherung.

HAUPT-AGENTUR.

der Würtembergischen Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Heilbronn, für See-, Fluss- und Landtransport-Versicherung.

Verkauf für folgende Maschinenfabriken:

Theodor Wiede's Maschinenfabrik, Louis Schönherr } in CHEMNITZ; Ewald Hilger in ESSEN a. d. Ruhr; A. Moser & Co. in AACHEN;

etc. etc.

Die genannten und andere, sehr anerkannte Maschinenbauwerkstätten vertrete ich hauptsächlich in ihren Maschinen und Apparaten neuester Systeme für alle Branchen der Fabrication von Tuch, Croisé, Satin, Paletotstoffen, Buckskin und sonstigen Wollen- und Halbwollenwaaren, ferner in Dampfmaschinen, Dampfkesseln, Hülfs- und Werkzeugmaschinen etc.

Ich liefere ausser **sämmtlichen Maschinen** auch **aller Art**

Werkzeuge, Gegenstände und Material für die Tuchfabrication

und befasse mich ausserdem mit dem

Einkauf resp. Verkauf von gebrauchten Maschinen.

Vertretung und Lager der **Geldschrank-Fabrik** von **Friedr. Pohlschröder** in **Dortmund.**

Ferner halte ich stets ein **wohlassortirtes Lager** von **eisernen Webschützen** in allen Dimensionen und von **Oeconomie-Selbstölern** verschiedener Grösse und Form.

Meine vielseitigen, intimen Verbindungen setzen mich in den Stand, Reflectanten in Fabriken einzuführen, wo die empfohlenen Maschinen in Thätigkeit besichtigt werden können, demgemäss ich zu geneigtem Besuch höflichst einlade.

Zu specielleren Auskunften ist stets mit Vergnügen bereit:

Aachen, im Decbr. 1869. **Hermann Hundt.**

Die

Näh-Maschinen-Fabrik

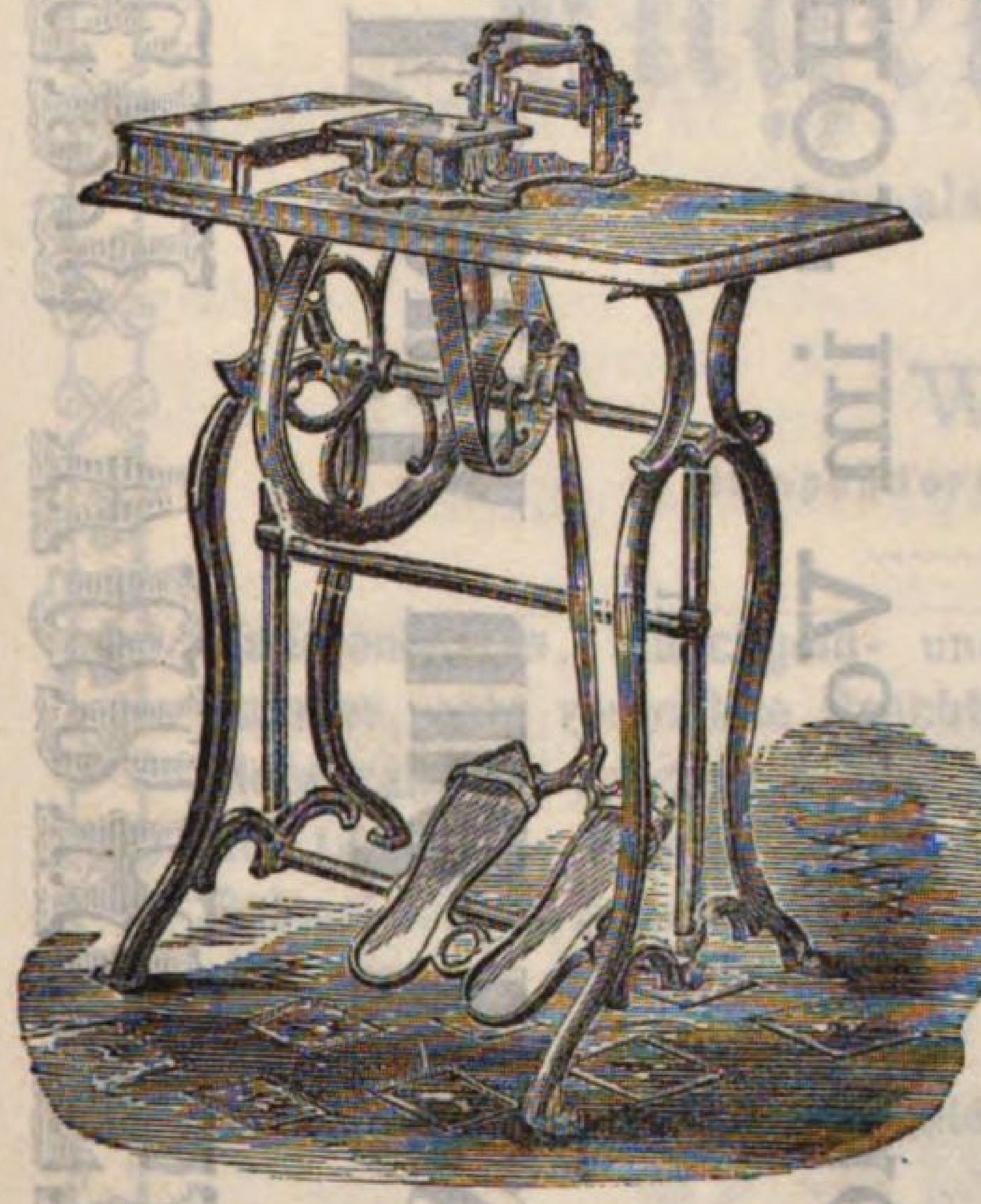
von

WILHELM TITTEL

in

SAALFELD

in Thüringen



liefert vorzügliche und preiswürdige Nähmaschinen für alle gewerblichen Zwecke und **Familiengebrauch** nach den bewährtesten Systemen, Imperial, Grover & Baker, Howe, Singer, Wheeler & Wilson, Wilkox & Gibbs, Lincoln, ferner die

neuen Circular-Arm- oder **Elastic-Maschinen,**

nach allen Seiten transportirend, und die

Knopfloch- oder Universal-Nähmaschine

neuester Construction, mit welcher nicht allein grade, sondern auch überwendliche Nähte und **Knopflöcher** auf das schönste umnäht werden, wie dies keines Menschen Hand vermag.

Zahlungserleichterungen werden gern gewährt; Prospecte und Probenähte werden gratis versandt.

Prämiirt auf mehreren Ausstellungen in:

Merseburg, Chemnitz etc.

ROBERT VORHOELZER

Maschinen-Fabrik und Kesselschmiede

in

HOF im Voigtlande

liefert

Dampfmaschinen, Turbinen, Wasserräder, Transmissionen,

Mahlmühlen nach besten Systemen, Oel-, Papier-, Loh-, Säge- & Massen-Mühlen,
Einrichtungen für Bierbrauereien, Porzellanfabriken, Ziegeleien,
Hüttenwerke etc.,
Pumpen jeder Art, hydraulische Schrauben und Filter-Pressen,
Dampfkessel und alle in den Kesselbau einschlagende Artikel,
Eisen-, Messing- und Rothguss-Waaren.

Vergolder-Waaren-, Waschgold-, Politur-Leisten-

und

Rahmen-Fabrik

von

Eugen Hurtz

(vormals Joseph Hurtz)

in

WIEN,

Gumpendorferstrasse No. 122.

Tapetenleisten, Waschgold- und **Politur-Leisten, Spiegel-** und **Bilderrahmen,** echt vergoldete **Prachtrahmen, Ovalrahmen, Rundeckrahmen, Metallrahmen,** geschnitzte und gepresste **Photographierahmen, Christus** mit Glassturz, **Fenster-Carnise, Lustre, Candelabres, Wandleuchter, Spiegel** sammt Rahmen, **Häng-** und **Stand-Consols, Oelgemälde, Plafondverzierungen, Draperie-Gegenstände, Kirchenarbeiten, Bildhauer-** und **Kunstarbeiten, Vergoldung auf Metall, Thurm-** und **Grabkreuzen, Inschriften, Vergoldung von Möbeln** etc. etc.

Uebernahme

von

grösseren Bau- und Einrichtungs-Vergoldungen

und jedweder

Reparaturen.

EXPORT

nach den

Donaufürstenthümern, Italien, Türkei, Aegypten, Kleinasien etc.

Kaiserl. königl. landespriv.

Spiegel- & Spiegelglas-Fabriken

von

Johann Anton Ziegler's Söhne

in

KREUZHÜTTE,

Friedrichshütte, Osserhütte, Deffernik, Nürschan, Angelwöhr, Schittwa u. Haselbach.

Niederlage:

WIEN, Johannesgasse No. 2.

Fabrik eiserner feuerfester, gegen Einbruch sicherer

Geld-, Bücher- u. Documenten-Cassen

von

D. & E. WIESE

WIEN,

Fabrik: Fünfhaus, Zinkgasse No. 284.
Niederlage: Stadt, Stefansplatz No. 7, im Fürst Erzbischöfl. Palais.

Unsere Cassen sind nach dem **neuesten Systeme** gebaut; durch zweckmässige, allen Anforderungen entsprechende Einrichtungen sind wir in der Lage, dieselben **billiger als jede andere Fabrik** zu liefern. Unser Herr **David Wiese** war durch 8 Jahre technischer Leiter der Cassenfabrik der Herren **Wertheim & Wiese** und hat jetzt Gelegenheit, die vielen Erfahrungen, die er während dieser Zeit gesammelt, praktisch zu verwerthen. Wir glauben daher auch hinsichtlich der **Güte und Dauerhaftigkeit unseres Fabrikates** uns **jeder weiteren Anpreisung** desselben enthalten zu dürfen.

Grösstes Lager
von
NÄHMASCHINEN,
in
Wien,

Haupt-Depôt: Kärnthnerring No. 4, Palais Königswarter,
Filial-Depôt: Mariahilferstr. No. 97, neb. Hôtel Salzburg,

von der anerkannt bestrenommirten Fabrik
von

Jacob Warchalowsky,

Margarethen, Wienstrasse No. 45, und Franzengasse No. 27.

Beste und einfachste Construction
von
Greifer-Nähmaschinen für Wäsche und Familien nach System Wheeler uud Wilson,
Doppelkettenstich-Maschinen für Damenschneider nach System Grover und Bacher,
Schützen-Maschinen für Herrenschneider und Schuhmacher nach System Singer.

Garantie vollständig. — Unterricht gratis.

Einziger Inhaber einer Preismedaille
auf
Walkmaschinen.



Leop. Ph. Hemmer



in
Aachen
empfiehlt ausser anderen hauptsächlich:

Maschinen zur Tuchfabrication,
insbesondere aber seine Hauptspecialität:

Universal-Walkmaschinen.

WHEELER & WILSON MANUFG. Co.

New-York.

Amerikanische

Schluss-Stich-Nähmaschinen.

Garantie auf 5 Jahre.

General-Agentur

für die

kaiserl. königl. österreichischen Staaten

Gebr. Kirsch

Wien,

Kärnthner-Ring No. 14.

Niederlage in Pest: Josefsplatz 15.

Prämiirt: Paris 1867.

Einzige goldene Medaille. 82 Mitbewerber.

Die

Metallwaaren-Fabrik

von

Heinr. Kessler

in

OBERLAHNSTEIN

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Messing- und Rothgussstücken

in allen Grössen nach eigenen oder eingesandten Modellen oder Zeichnungen, sowohl in rohem als auch in bearbeitetem Guss, ganz besonders aber als Specialität seine

patentirten selbstthätigen Schmierapparate

für Locomotive-, Schiffs-, Förderungs- und alle Condensations-Maschinen, wovon bereits über 9000 Stück in Anwendung sind und eine Oelersparniss von über 60 pCt. erzielen.

Speciell für **Schieberflächen** empfiehlt dieselbe noch ihren neuen im Jahre 1870 patentirten

selbstthätigen Schmierapparat,

welcher schon vielfach angewendet, immer grösseren Beifall findet.

FERDINAND LOQUAY

Patent-Holzrouleaux-Fabrik

in

WIEN,

VI. Bezirk, Webgasse 17.

Die patentirten Holz-Rouleaux aus gerippten Holzstäben auf's Beste erzeugt in allen Farben und Mustern, auch in Buntmalerei, übertreffen an Billigkeit, Schönheit und Dauerhaftigkeit alle bisher bestehenden Fabrikate und zeichnen sich hauptsächlich dadurch aus, dass meine neu verbesserten Holz-Rouleaux nicht in Zwirn, sondern in schmalen Bändern gewebt sind, wodurch eine überaus grosse Dauerhaftigkeit erzielt ist. Dieselben werden in zwei Sorten erzeugt, nämlich glatt (etwas durchsichtig), bei welchen Holzstäbe aneinander gewebt, und übergelegt (undurchsichtig), bei welchen die Stäbe übereinander gewebt sind. Sie können sowohl innen als zwischen den Fenstern angebracht und vermöge ihrer einfachen Construction von Jedem sehr leicht aufgemacht werden. Rouleaux zum Hinausspannen werden mit 60 kr. höher berechnet. Bei Bestellungen wird ersucht, das genaue Maass der Fenster nach Wiener Zoll anzugeben.

Carl Winter

Maschinen-Webeblätter- & Maschinen-Litzen-Fabrik

in

WIEN und BRÜNN

Webgasse No. 27. Josephstadt No. 3.

liefert:

Webeblätter und Webegeschirre.

Prämiirt:

Linz	Paris	Wittenberg
1865.	1867.	1869.

Die

Meerschaum-Waaren-Fabriks-Niederlage

von

KARL KOBER,

Wien

Kärnthnerstrasse No. 34,

empfiehlt ihr **reichhaltiges Lager** von

Meerschaum-Tabakpfeifen, mit Chinasilber beschlagen, von fl. 1 bis fl. 5, mit echtem Silber beschlagen von fl. 5 bis fl. 25; **Meerschaum-Cigarrenpfeifchen**, mit feiner Schnitzerei, mit Elfenbeinrohr und Bernsteinmundspitzen. im Etui, von fl. 1,80 bis fl. 10; mindere Sorten von 10 kr. bis fl. 1; echt türkischen und badener **Weichselrohren** mit echten Bernsteinmundspitzen und Dutten, von fl. 1 bis fl. 50; **Rauch-Etui** mit Cigarrenspitze, Weichsel-Abschraubrohr und Seiden-Tabakbeutel, auch reicher ausgestattet, von fl. 1,50 bis fl. 25; **Nargilé** (Wasserpfeifen) mit Meerschaumkopf und elastischem Schlauch, in verschiedenen Grössen, für Tabak und Cigarren zugleich, von fl. 2,50 bis fl. 20; **Hinterlader-Tabakpfeifen**, sicher gegen Feuersgefahr, pro Stück fl. 1; **neuestem Mobil-Rauch-Etui**, enthaltend eine Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, Feuerzeug und Lunte, pro Stück fl. 1,50 bis fl. 2, dieselben eleganter und reicher ausgestattet von fl. 2,50 bis fl. 5; ferner eine **grosse Auswahl aller Rauchrequisiten** und **Drechslerwaaren** zu den billigsten Fabrikpreisen.

Aufträge nach der Provinz werden schnell gegen Postnachnahme effectuirt. — Preiscourante, Zeichnungen franco, gratis.



Ausgezeichnet mit 14 Medaillen!



Die

Dampf-Firniss-, Lack-, Farben- und Mastic-Fabrik

von **Andés & Fröbe** in **Wien**

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen

Copal-, Wagen- und **Möbel-Lacke, Bernstein-** und **Damar-Firnisse, Siccatife** und **Galanterie-Lacke** in allen Farben und zu allen Zwecken; ebenso **Fussboden-Lack,** geriebene **Oelfarben** und **Mastic** — rühmlichst bekanntes Dichtungsmittel für Dampfmaschinen — etc. etc.

K. k. ausschl. priv.

Maschinen-Fabriks-Niederlage

von

Jacob Munk,

Ingenieur und Privilegiums-Inhaber

in **WIEN,** Bräunerstrasse No. 3.

Alleiniger Vertreter in den k. k. österr. Staaten für **R. W. Dinnendahl**, Giesserei und Maschinenfabrik für Bergbau und Hüttenbetrieb.

K. k. a. priv. Friedmann'sche

selbstwirkende Kesselspeisepumpen und Dampfpumpen.

Funkenfänger-Apparate,
für Locomobile, Dampfschiff-, Fabriks- und Dampfschornsteine.

Exhaustoren
für Fabriks-Schornsteine, Darren, Trockenstuben.

Feststehende doppelwirkende Patent-Schornstein-Ventilatoren
a) für Haus- u. Küchenschornsteine, zur Verbesserung des Zuges und Beseitigung des ungünstigen Einflusses von Wind u. Sonne auf das Entweichen des Rauches; b) zur Beförderung des Dunstabzuges bei Malzdarren, Ventilationsanlagen, Trockenstuben, Eisenbahnwaggons, und Stallungen; c) zur Verstärkung des Zuges bei Fabriks- und Dampfschornsteinen.

Selbstthätige Luftzugregulatoren
für Zimmeröfen und Sparherde, sowie für grössere Feuerungsanlagen.

Gruben-Ventilatoren und **Centrifugal-Schmiede-Ventilatoren**
nach Rittinger.

Transportable Dampfmaschinen mit stehenden Röhrenkesseln.

Stabile liegende Hochdruck-Dampfmaschinen und Dampfkessel
in jeder Grösse und vorzüglicher Construction,

Kolben-Dampfpumpen. Ventilator-Feldschmieden.

Kessel-Armaturen. Patent-Speise-Rufer für Dampfkessel.

Harri's Patent-Riemenverbinder.

Lieuvain's Patent-Nadel-Schmiergläser.

Die Haupt- und Central-Niederlage von consistenten und flüssigen Maschinenschmieren aus der chemischen Fabrik von **Mayer & Moller.**

Saug- und Druckpumpen, rotirende und Centrifugal-Pumpen.

Ventilatoren und **Ventilations-Einrichtungen**
für Gast- und Kaffeehäuser, Fabriken, Schulen, Spitäler und Stallungen.

Rauchverzehrende Feuerungs-Anlagen.
Patent Zwillinger, für Dampfkessel, Brau- und Abdampfpfannen, Darren und Trockenstuben. Garantirte Brennstoff-Ersparniss 12 bis 40 Proc.

K. k. a. priv.

Spodiums-Wiederbelebungs- und Knochenverkohlungs-Oefen
für Spodium- und Zuckerfabriken.

Gusseiserne Ventilations-Oefen für Darren und Trockenstuben.

Füll- und Luftheiz-Oefen
für Salons, Wohn- und Schlafzimmer, Arbeits-Localitäten, Schulen, Spitäler, für Bureaux und Comptoirs, sowie

SPARHERDE,
transportable eiserne und gemauerte jeder Grösse und vorzüglichster Construction.

Aufträge auf jede Art von Dampfmaschinen, Dampfkessel, landwirthschaftliche und Hülfsmaschinen, Fabriks-Einrichtungen werden promptest effectuirt.

Geschmiedete, von der k. k. Zimentirungsbehörde in Wien geprüfte und gestempelte

DECIMAL-WAAGEN

viereckiger Form unter achtjähriger Garantie,

unerreicht in ihrer Solidität, Subtilität und Exaktitude, deren Körner aus getriebenem Bessemerstahl konstruirt, sind zu folgenden Preisen immer vorräthig:

Tragkraft:	1	2	3	5	10	15	20	25	30	40	50	Zentner
Preis: Fl.	18	21	25	35	45	55	70	80	90	100	110	

Die zu diesen Waagen nöthigen Gewichte zu den billigsten Preisen.

Ferner **Balancewaagen,** welche sehr dauerhaft und praktisch sind, auf denen, wo immer hingestellt, gewogen werden kann.

Tragkraft:	1	2	4	10	20	30	40	60	70	80 Pfund
Preis: fl.	5	6	7.50	12	15	18	20	25	70.50	30

Ferner **Viehwaagen** mit Geländer, um darauf Ochsen, Kühe, Schweine, Kälber, Schafe zu wiegen, aus geschmiedetem Eisen gebaut, geprüft nnd gestempelt von dem k. k. Zimentirungsamte zu Wien, mit 10jähriger Garantie

Tragkraft:	15	20	25 Zentner
Preis: fl.	100	120	150 nebst dazu gehörigen Gewichten.

Endlich **Brückenwaagen,** um darauf beladene Lastwägen zu wiegen, aus gehämmertem Eisen, mit 10jähriger Garantie

Tragkraft:	50	60	70	80	100	150	205 Zentner
Preis: fl.	350	400	450	500	500	550	750

Ferner alle anderen denkbaren Waagen und Gewichte.

Bestellungen aus den Provinzen werden entweder gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrager sofort effectuirt.

L. Buzányi & Co.,

Waagen- und Gewichts-Fabrikanten

Niederlage: Stadt, Singerstrasse 10 in WIEN. Fabrik: Margarethen, Griesgasse 26 in WIEN.

Carl Fried. Wies

REMSCHEID

fabricirt als Specialiiät:

Alle Sorten Maschinenmesser für landwirthschaftliche Maschinen, Papierfabriken, Tuch- und Sammetbandfabriken, Messer für Holzhobel- und Tabakschneidemaschinen.

Ausserdem fertigt derselbe Feilen, Circular-, Nuth- und Gattersägen etc. und hält Lager von deutschem und englischem Stahl.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

V. REICHEL & CO.

WIEN

23 Zieglerstrasse 23

empfiehlt ihr

reichhaltiges Lager von Nähmaschinen

nach System Grover & Backer und Howe

unter mehrjähriger Garantie zu den solidesten Fabrikpreisen.

Engros-Käufern bedeutender Rabatt.

Josua Lehnartz

in

REMSCHEID [Rheinprovinz.]

Fabrik und Einkaufsgeschätt

in **Stahl- und Eisenwaaren** für **En-gros-Händler** gegen Provision.

Spezialität:

Feilen und Raspen zu jedem Gebrauche.

Fried. Wilh. Fromholz

Werkzeugfabrik, Eisen-, Stahl- & Messing-waaren-Handlung

in

Remscheid (Rheinprovinz)

liefert als besondere **Specialität:**

Werkzeuge bester Qualität

für

Uhrmacher, Goldarbeiter, Mechaniker, Bildhauer, Klempner-, Schlosser-, Tischler- und Maschinenbau-Werkstätten

sowie **Mühlen-Etablissements.**

„DON" LUBRICATING OIL

Das beste mineralische Maschinenöl (übertrifft **Vulcan-, Globe- etc. Oele**) empfohlen durch **James Nasnyth**, Erfinder des Dampfhammers.

Alleinige Concessionaire

GEORG HOEPER & CO. DUESSELDORF.

Wir empfehlen ferner unser vegetabilisches

„GERMANIA" SPINDEL-OEL

garantirt absolut chemisch rein, besser als Oliven- und Knochen-Oel. Atteste der grössten deutschen und englischen Etablissements, sowie Notirungen franco auf Anfrage.

G. Bauer

Wholesale Basket Manufacturer.

Entrepôt Général de Vannerie.

KORBWAAREN-MANUFACTUR.

Commission et Exportation.

Lichtenfels

(Bayern.)



Stettin 1865.





Stettin 1865.
Silberne Medaille.



J. C. Spinn & Sohn

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs.



Broncewaaren- & Kronleuchter-Fabrikanten.





BERLIN

London 1862. Wasserthor-Straße Nr. 10—13. Paris 1867.

Die

Krystallglas-Fabrik

von

Jos. Ed. Schmid

in

ANNATHAL bei Schüttenhofen in Böhmen,

empfiehlt ihre Erzeugnisse im schönsten farbigen, feurigen böhmischen Krystallglase, geschliffen oder roh in feinen Mousselin- oder Strohglas-Servicen, mit und ohne Gravirung.

Die Preise werden der guten Qualität und Arbeit angemessen billigst gestellt und beste Bedienung zugesichert.

GEORG KRAUSS

Korbwaaren-Manufactur

in

LICHTENFELS
(Bayern)

fabricirt **jede Art Korbwaaren,** hauptsächlich für den Export nach allen Weltgegenden.

J. Bauer

Pastellstift-Fabrik

in

NÜRNBERG

Gostenhof, Fürtherstrasse Nr. 45,

empfiehlt

alle Sorten Farbstifte

von der geringsten bis zur feinsten Qualität.

Josef Hofmann

WIEN,

Neubau, 36. Schottenfeldgasse 36.

Diese mehr als 50 Jahre bestehende Fabrik verfertigt hauptsächlich

Bandagen, Thurmuhren und Nähmaschinen

aller bewährten Systeme

zu den billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Auf den Ausstellungen zu **Linz** und **Znaim** wurde die Fabrik mit der **silbernen Medaille** prämiirt.

Greiner & Co.

in

BISHOFSGRÜN bei Bayreuth,

Bayern.

Fabrik

massiver Glasperlen, Colliers, Kugelknopf-Rosenkränze, Lichtperlen

und Glasbijouterie-Waaren.

Muster und Preislisten zur Verfügung.

Die

PIANOFORTE-FABRIK

von

JULIUS SIMON

in

WIEN

Wieden, Gr. Neugasse 21,

Niederlage: Stadt, Weihburggasse 12,

empfiehlt ihre

bestrenommirten und dauerhaften

Flügel und Pianino's

aller Art

zu den solidesten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Preis-Courante werden gratis versendet.

Die

Bielefelder
Nähmaschinen-Fabrik

von

Dürkopp & Schmidt

in

BIELEFELD

(Westphalen),

Markt,

empfiehlt ihre

vorzüglichen Nähmaschinen:

System Wheeler & Wilson

für Wäschefabrikation und Familiengebrauch, sowie die rühmlichst bekannte

Schiffchen - Cylinder - Maschine

eigener Construction für Schneider, Schuhmacher und Kappenmacher.

Die Fabrik macht besonders auf die für Wäsche aller Art construirte

Maschine No. 1

aufmerksam, welche von sämmtlichen Bielefelder Wäschefabrikanten für die beste ihrer Art anerkannt ist und allen anderen Fabrikaten vorgezogen wird.

Preise billigst, Verpackung frei, Garantie 2 Jahre. Preis-Courante werden gratis zugesandt.

Manufacture de paniers fins.

Manufactory of fancy baskets.

KORB-WAAREN-MANUFACTUR

von

LOBENZ GAGEL

in

LICHTENFELS a. M.

Bayern.

Versandt nach allen Weltrichtungen.

CASPAR FISCHER

(Inhaber: Georg Johann Beck)

Draht- u. Metallsaiten-Fabrik

in

NÜRNBERG,

Rosenthal 1560,

liefert:

alle Sorten Messing- und Stahldrähte,

Clavirsaiten, Zithersaiten,

Kratzbürsten, Blumendrähte, gezwirnte Drähte, Siebdrähte und elastische Drähte.

Fabrik mechanischer Bleistifte

von

M. PH. HELMREICH

in

NÜRNBERG,

Gostenhof, untere Kanalstrasse 9,

empfiehlt:

Patentstifte in allen Arten

nach den neuesten Systemen.

Preis-Courante gratis.

Manufacture de paniers. **Manufactory of baskets.**

Korbwaaren-Fabrik

CONRAD GAGEL

in

MICHELAU

bei Lichtenfels

Bavière. (Bayern). **Bavaria.**

GEORG & R. EBERMAYER

NÜRNBERG,

Füll No. 10.

Manufacturwaaren-, Commissions- und Speditions-Handlung.

Fabrik leonischer Gold- & Silber-Drahtwaaren

von

Gespinnsten, Litzen, Schnüren, Spitzen, Borden, Franzen etc.

Stickereien

von

Flintern, Bouillon u. Seide für Theater u. Kirche.

Mit Seide und Baumwolle übersponnener

Kupferdraht

zu physikalischen Zwecken und zur Telegraphie.

G. F. Fischer

Bronzefarben-, Brokat- & Blattmetall-Fabrik

in

NÜRNBERG,

Gostenhof, Eberhardshöfer-Strasse No. 10.

Natura-Muster gratis.

WILH. BACHTENKIRCH

FABRIK

von

Eisen- und Messingwaaren

in

ISERLOHN

(Westphalen)

liefert:

Eiserne und **messingene Hut-** und **Mantelhaken, Gardinen-Arme, Vogelrollen, Bilderringe, eiserne Gardinen-Kloben, Schraubhaken, Jalousie-Rahmen, Kistengriffe,** sowie **Porzellan-Schraubknöpfe** etc.

Georg Adam Beckh

in

NÜRNBERG.

Fabrik

leonischer Silber-, Cement- und vergoldeter Drähte,

Plätte, Canetillen, Bouillon, Flittern, Kupferdrähte etc.

SPÉCIALITÉ of VANNERIES EN GROS.

EXPORT en France, Amèrique, Nord et Sude, Angleterre, Russie, Espagne etc.

MANUFATORY of FANCY BASKETS.

EXPORT tho Nord- and South-America, England, France, Spain and Russia etc.

KORB-MANUFACTUR

von

NICOLAUS SCHARDT

in

LICHTENFELS a. M.

Bayern.

Schieferbau-Act.-Ges. „Nuttlar“

NUTTLAR a. d. Ruhr

(Westphalen).

Schiefer-Bau-Artikel,

als:

Dachschiefer, deutscher und englischer Form, **Fliesen**, fertige **Flurungen** und **Parkets** mit Marmor, **Friese** und **Fussleisten**, **Gesims** etc., **Abdeckungs-Platten**, **Fensterbänke**, **Treppenstufen**, **Podeste** bis zu 40 □′ in einem Stück; **Schiefer-Pissoirs**, für Hôtels, Schulen etc. als das Beste anerkannt, bei sehr vielen Eisenbahnen auf allen Stationen in Gebrauch; **Platten** für Tische aller Art, Garten-Tische, Waschtisch-Aufsätze, Billards, Schul-Wandtafeln, Anschreibetafeln, Kühlbottiche, Malzkeller etc.

Die mittelst Dampfkraft geschnittenen, gehobelten oder geschliffenen, auch gravirten und polirten Platten sind durch Schönheit, Dauer, billige Preise ausgezeichnet und in Paris 1855, London 1862, Stettin und Cöln 1865, Paris 1867 prämiirt.

Preis-Courante und Zeichnungen stehen zu Diensten. Bei Aufträgen direct oder durch unsere Agenten erbitten wir genaue Angaben oder Skizzen.

M. ECKERT

Dampf-Bronce-Farben-Fabrik

und

Brocat-Hammerwerk

in

NÜRNBERG,

Vorstadt. Gostenhof, Fürther Strasse 107.

E. L. WELLHÄUSER

in

ELBERFELD.

FABRIK

von

Gummi-Hosenträgern, -Gürteln, -Strumpfbändern, Gummikordeln und **Gummilitzen, Gummi-Schuheinsätzen,** sowie aller Arten **elastischer Gewebe,**

lediglich für den Export.

Stetes Lager

in

New-York, Neapel, Palermo, London, Hongkong und **Shangai.**

E. G. WELLHÄUSER

in

ELBERFELD.

FABRIK

von

Gummi-Hosenträgern, -Gürteln, -Strumpfbändern, Gummikordeln und **Gummilitzen, Gummi-Schuheinsätzen,** sowie aller Arten **elastischer Gewebe,**

lediglich für

Holland, Deutschland, Schweiz und Belgien.

Die Maschinen-Fabrik

Eisen- und Metallgiesserei, Emaillir-Werke, Dampfhammer-Schmieden und Schiffswerften etc.

der

Actien-Gesellschaft

„Holler'sche Carlshütte"

bei

RENDSBURG

(Schleswig-Holstein)

liefern:

Dampfmaschinen, feststehende und transportable.

Dampfkessel und **Kesselschmiedearbeiten** aller Art, Specialität: Hochdruck-Dampfkessel mit flachen, cannelirten Siederöhren nach Meyn's Patent, durch verschiedene Vortheile sich auszeichnend.

Feuerspritzen, fahr- und tragbar, mit emaillirten Cylindern und Ventilsitzen.

Centrifugal-Wasserhebe-Maschinen.

Pumpwerke und **Pumpen,** mit und ohne emaillirtem Cylinder.

Landwirthschaftliche Maschinen und **Geräthe** nach den neuesten Vervollkommnungen.

Mühlen- und **Mühlenarbeiten** aller Art.

Walz- und **Quetschwerke** zu den verschiedensten Zwecken.

Maschinen etc. zur Bäckerei, Brennerei, Brauerei, Cement-Fabrikation, für hauswirthschaftliche und sonstige Zwecke.

Brücken- und **Schleusenanlagen,** Krahne, Aufzüge und Winden für schwere Lasten.

Luft-. Dampf- und **Wasser-Heizungsanlagen** für grössere Räumlichkeiten.

Centesimal-, Decimal- und **Balance-Waagen.**

Wagenachsen aus bestem Schroteisen, unterm Dampfhammer geschmiedet.

Eisenguss-Arbeiten aller Art, vom feinsten Kunstguss bis zum schwersten Maschinenguss und für sonstige Zwecke. Poteriewaaren in mannigfaltigen Formen, sowohl roh als mit der dem Werke eigenthümlichen **giftfreien Emaille** überzogen. Oefen und Kochheerd-Einrichtungen in grosser Auswahl, gusseiserne Ofenröhre von circa $^1/_{16}$" Wandstärke, Gusssachen aller Art für das Baufach, sowie zum Schiffsbau und zur Schiffsausrüstung. Gartenmobilien in vielfachen, geschmackvollen Mustern.
Durch ein sehr reichhaltiges Modell-Lager kann allen Anforderungen sofort genügt werden.

Emaillirte Milchsatten, nach dem bewährten holstein. System, für grössere Milchwirthschaften, sowie auch runde Satten in Büttenform.

Dampfhammer-Schmiedestücke aller Art vom besten Schroteisen.

Auf den Schiffswerften werden **Dampf-** und **Segelschiffe** gebaut und reparirt.

Preislisten über die verschiedenen Branchen stehen **gratis** zu Diensten. Die Lage des Werkes an der Eider und durch eine Zweigbahn mit den holstein. Eisenbahnen verbunden, gewährt eine erleichterte Versendung.

Gustav Gontermann

Sieghütte bei Siegen

Westphalen.

Eisengiesserei,

Flamm- und Cupolofenguß,

Weich- und Hartwalzen.

Die Metallwaaren-Fabrik

von

HEINRICH KESSLER

in

Oberlahnstein

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Messing- und Rothgussstücken

in allen Grössen nach eigenen oder eingesandten Modellen oder Zeichnungen, sowohl in rohem als auch in bearbeitetem Guss, als: **Armaturen** für Locomotiven, **Locomobilen** und gewöhnlichen **Dampfkesseln, Wasserstand-** und **Probir-Apparaten, Schmierbüchsen, Ventilen-Hähnen** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in solidester und billigster Ausführung; ganz besonders aber seiner

patentirten selbstthätigen Schmierapparate

für **Locomotiven, Schiffs-, Förderungs-** und alle **Condensations-Maschinen**, wovon bereits über 6000 Stück in Anwendung sind und eine Oelersparniss von über 60% erzielen. Diese Apparate tragen den Stempel

„Patent H. Kessler Oberlahnstein a/Rh.“

Alle in meine Fabrication einschlagende Reparaturen werden pünktlichst besorgt und jede Art Lager auch in bewährter **Composition** geliefert.

W. W. Bauer

NÜRNBERG.

Fabrik leonischer und ächter Gold- und Silber-Flitter.

Georg Karl Wittmann

NÜRNBERG.

Fabrik von Kupferfolioflittern

in allen Farben und Dessins.

J. J. Bruch's Wwe.

zu

Fickenhütten bei Siegen.

Puddlings-, Walz- & Hammerwerk.

Fabrikate:

1. **Eisenbleche;**
2. **geschmiedetes Stabeisen,** als:
 Hufstäbe, Radreifen, Quadrateisen, Breit- oder **Senseneisen;**
3. **Platinen für Blechwalzwerke;**
4. **Luppeneisen.**

Eberhard Schneider

Nähmaschinen-Fabrik

in

MÜLHEIM a. d. Ruhr

liefert

alle Sorten Nähmaschinen neuester Construction,

speciell:

Nähmaschinen für Handwerker;

letztere schon zum Preise von 45 Thlr.,

unter zweijähriger Garantie.

Silberne Medaille Altona 1869. **Silberne Medaille** Altona 1869.

Gust. & Rich. Becker

Gerberei, Lederhandlung und Maschinenriemen-Fabrik

in

STYRUM bei Mülheim a. d. Ruhr

liefern:

lederne Treibriemen, Kordelriemen,

engl. Näh- und Bindeleder, lederne Bergmannsanzüge, Riemenleder;

Geschirrleder:

schwarz blankes, braunes und gefärbtes;

Vachetten:

schwarz blanke, braune und gefärbte;

Pumpenleder, Rindleder.

Heinrich Tillmanns

Goldene und silberne Medaille PARIS 1867.

Chemische
FABRIK
CREFELD.

Goldene Medaille Wittenberg 1869.

Jodgrün. Besonders günstige Fabrikation setzt mich in den Stand, diese Farbe vorzugsweise billig und schön zu liefern.

Fuchsin, röthlich und bläulich,
„ zur Grün-Fabrikation,
Anilin-Violet P., Parme, bläulichste Nüance.
„ **T.**, Violet de Fuchsin, bläuliche Nüance,
„ **VV.**, Victoria-Violet, röthliche Nüance,
„ **A.**, Amaranth, röthlichste Nüance,
Violet Hofmann BBB., „ **BB.**, „ **B.**, „ **R.**, „ **RR.**, — spirituslöslich und wasserlöslich,
Bleu de lumière I., Lichtblau **I.**, „ **II.**, „ **II.**, **Bleu de Lyon**, bläulich, „ röthlich, — spirituslöslich und wasserlöslich,
Nicholson-Blau, in allen Nüancen,
Bismarck-Braun, wasserlöslich,
Aldehyd-Lichtgrün, Teig, wasserlöslich,
„ Pulver, „
Jodgrün, Teig, wasserlöslich,
„ Pulver, „
Anilin-Gelb, crist., „
Anilin-Salz, für Schwarz, zum Druck auf Baumwolle,
Präparirteig,
Coralline, gelblich und röthlich, spirituslöslich,
„ „ wasserlöslich,
Anilin-Oel, für Roth und Blau,
Aldehyd, zur Grün-Fabrikation,
Fuchsin, für Braun,
Indigo-Carmin,
Picrinsäure, crist. und in Pulver;

ferner:

Präparate für Färberei und Druckerei,

als:

Holzessig, Holzsäure-Präparate, alle Eisenbeizen, Zinn-Präparate, Salmiacgeist etc. etc.

SCHULZ & LAMPE

Buckauer Feilen-Manufactur

BUCKAU

bei Magdeburg

fabriciren

englische Gussstahlfeilen.

Das Fabrikat erhielt auf der Altonaer Ausstellung 1869 eine ehrenvolle Erwähnung.

C. SAPP

Schiefergruben-Besitzer

in

FREDEBURG

in Westphalen

liefert

den edelsten

deutschen Dachschiefer,

Tisch- und Flur-Platten etc. etc.

Fuchs & Comp.

in

HAARDT

bei Siegen.

Puddlings-, Walz- und Hammerwerke.

FABRIKATE:

Eisenblech von No. 1 bis 24 oder 10 bis ½ Pfd. pro □Fuss.
Geschmiedetes Stabeisen: Radreifen, Hufstabeisen, Quadrateisen, Schlossereisen etc.
Geschmiedetes Breiteisen zur Anfertigung von Schüppen, Sensen etc.
Geschmiedetes und **gewalztes Cementeisen** (Feinkorneisen).
Puddelstahl.
Ofenröhren.

Schilling & Kræmer

Eisengiesserei

und

MASCHINEN-FABRIK

in

SUHL

fertigen:

Werkzeugmaschinen,

als:

Drehbänke, Hobel-, Shaping-, Bohr-, Stoss- und Fraismaschinen;

Holzbearbeitungsmaschinen,

als:

Kreis-, Vertical- und Bandsägen, Hobel- und Fraismaschinen, Kistenmaschinen etc.;

Gewehrfabrikationsmaschinen,

als:

Laufbohr-, Abdreh-, Frais- und Zugmaschinen, Kugelpressen, Stoss- u. Fallwerke, Maschinen zur Fabrikation von Bayonetten, Maschinen zur Anfertigung von Metallpatronenhülsen, Schaftmaschinen etc. etc.;

ausserdem:

Einrichtungen zu Mahl-, Oel- & Schneidemühlen, Porzellanfabriken,

Wasserräder, Turbinen und Tangentialräder,

und übernehmen

complette Einrichtungen zu ganzen Fabrikanlagen mit Dampfmaschinen, Transmissionen etc. etc.

Die erste und älteste

Maschinenfabrik für Bergbau

und

Hüttenbetrieb

von

Sievers & Comp.

in

KALK bei Deutz am Rhein

liefert seit ihrer Gründung (1857) als ganz ausschliessliche Specialität:

Ganze Maschinen-Anlagen zur Grubenventilation, zur Wasserhaltung u. Förderung,

Anlagen von atmosphärischen Maschinen, für unterirdische Wasserhaltung, Förderung, Bohren und Schrämen,

Aufbereitungsanstalten für Erze aller Art,

Sortir- und Verladungs-Anstalten für Kohlen und sonstige Mineralien,

Kohlenwäschen und Maschinen zur Coaksfabrication,

Maschinelle Ausrüstung chemischer Fabriken und Fabriken für künstliche Dünger, feuerfeste Steine, Cement, Porzellan, Steingut, Glas etc.,

Complette Einrichtungen von Mühlwerken für Gyps, Trass, Kreide, Schwerspath, Kalkspath, Erdfarben etc. u. Werkstellen für Schiefer- und Marmor-Industrie.

Die vorgedachten **completten Maschinen-Anlagen**, sowie auch die Lieferung **einzelner Maschinen** und **Apparate** werden zu vorher zu vereinbarenden **festen Preisen** übernommen.

Sachgemässe Construction, unter steter Benutzung der neuesten Erfindungen und Verbesserungen, exacte Ausführung, prompte Lieferung, guter Gang und Leistung werden garantirt.

Specielle Circulare und illustrirte Preiscourante stehen zu Diensten.

Friedrich Brockhaus

WIESENTHAL

bei **Plettenberg** (Westphalen).

FABRIK

von

Messing- & Eisendraht-Geweben & -Geflechten,

sowie von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln,

als:

Wiegen,

Drahtkörbchen aller Art, Glocken, Jalousien etc.

Drahtzieherei

in allen Sorten von **Band-** und **Hollsdraht.**

Gebrüder Jellinghaus

in

CAMEN

(Westphalen)

Eisen- und Metallgiesserei.

SPECIALITÄTEN:

Schmiedbarer Eisenguss,

Hohofenformen aus Bronce.

Weissmetall, eigener Composition. Zu Lagerschaalen für Walzenzapfen, Transmissionen, Schwungradwellen etc. wird dasselbe von Fachmännern bestens empfohlen, ist im Verschleiss exacter und im Preise bedeutend billiger wie Rothguss und Messing.

Lorenz Neussner

Optiker

in

NÜRNBERG,

Maxplatz S. No. 227.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Laterna Magica,

von den feinsten bis zu den geringsten Sorten,

zu den möglichst billigsten Preisen.

J. H. Meisenbach

NÜRNBERG.

Präparation und Verschmelzung von

Gold- und Silber-Gekrätze.

Der Werth der mir zugesandten Gekrätze wird innerhalb drei Wochen nach Empfang baar übersendet.

Petroleumfässer oder Häringstonnen eignen sich ihrer Billigkeit und Dauerhaftigkeit wegen am besten zur Verpackung von Gekrätzen, worauf ich mir erlaube besonders aufmerksam zu machen, da in leichte Fässer oder Kisten verpackt sich in den meisten Fällen eine Gewichtsdifferenz ergiebt.

Reellste Bedienung und billigste Berechnung der Verarbeitung.

J. H. Schmidt Söhne

Bronze-, Messing-

und

ZINKGUSS-WAAREN-FABRIK

Iserlohn

liefern:

KRONLEUCHTER

zu Kerzen, Gas und Petroleum,

Candelabres, Wand- und Tafelleuchter, Ampeln, Zinkleuchter

und alle geprägte sowie gegossene

Bronze- und Messingwaaren.

Joh. Heinr. Schilling sen.

Stahlhämmer & Eisenhüttenwerke

SUHL,

nahe der Post,

empfiehlt sich bei promptester und billigster Bedienung in Lieferung von

1- und 2mal raffinirtem Stahl, Bajonnetstahl und Entladestockstahl,

ordinärem flach und quadrat geschmiedeten **Pflug-** und **Griffstahl,**

von **Blech** und in allen Façons geschmiedetem **Lösch-** und **Frischfeuereisen,**

von allen Arten stählernen und eisernen **Pflugschaaren,** Sensen, Sicheln, Strohmessern, Schaufeln, Spaten, Kartoffelhauen, zwei- und dreizinkigen Haken, Mistgabeln, Heugabeln, Beilen, Pickeln, Rodhauen,

von allen **Werkzeugen für Loh-** und **Weissgerber** etc.

Auch werden **Maschinenmesser** nach allen Modellen angefertigt.

Fabrikation von Bajonnetten, Entladestöcken

und anderen Gewehrtheilen.

Grosse Medaille. DARMSTADT 1861.

Gebrüder Schultz
Maschinenfabrik und Kesselschmiede
MAINZ

Einziger Preis der Stadt CÖLN für den besten Plan derdortigen Hebewerke mit Dampfkraft.

liefern als Specialitäten:

Dampfbagger-Maschinen
für Fluss- und Canal-Arbeiten auf den Hauptströmen Deutschlands: Rhein, Main, Mosel, Weser, Elbe, Oder und Weichsel.

Patent-Dampfhebekrahnen,
fahrbar, und aufgestellt in Mannheim, Rheinhausen bei Cöln und Stettin;

Dampf-Maschinen
mit verbesserter Steuerung jeder Grösse, liegend und stehend, mit und ohne Condensation;

LOCOMOBILEN
von 3 bis 15 Pferdekräften mit Patent-Dampfkessel (inexplosibel), 20% Kohlenersparniss;

ausserdem:

Einrichtungen für Fabriken jeder Art mit Maschinenbetrieb, als: Oelmühlen, Mahlmühlen, Brauereien, Holzschneidereien, chem. Fabriken, Gaswerke, Buchdruckereien, Lederfabriken, Bergwerke;
Turbinen und Entwässerungs-Maschinen;
Fahrbare Pumpwerke, Druck- & Hebepumpen;
Dampf-Pumpen; Hebe-Werke;
Maschinen für Tabakfabrikation:
conische Schnupftabakmühlen, verbesserte Rösten, Schneidebänke, Siebwerke.

Maschinen für Champagner-Fabriken:
Flaschenschwenk- & Flaschenprobir-Maschinen; hydraulische Keltern;
Maschinen für Brauereien:
Patent-Maischpumpen, Maischmaschinen;
Maschinen für Metall- und Holzbearbeitung;
Eisenconstructionen jeder Art;
KESSEL:
Dampfkessel, Braukessel u. Pfannen, Gefässe für Seifensiedereien, Waschanstalten etc.
Reservoirs in allen Grössen.

C. R. HOMANN
Lampen- und Metallwaarenfabrik
in
MINDEN
(Westphalen)
liefert:

Petroleumlampen,
sowie
sämmtliche Beleuchtungs-Gegenstände in Petroleum-Gas;
Bierdruck-Apparate, Bierkühler, Eisschränke, Pumpen, Sicherheitslampen für Bergwerke
und übernimmt
Anlagen für Gasfabriken.

H. Redecker & Nauss

MASCHINEN-FABRIK

in

Bielefeld.

Fabrikate:

(Prämiirt auf fünf verschiedenen Ausstellungen)

Eiserne, feuerfeste und diebessichere

Geldschränke,

in allen Fällen bewährt gegen Feuer und Diebstahl.

Decimal-Waagen

in verschiedener Construction, auch ganz von Eisen.

Centesimal-Brückenwaagen für Eisenbahnen und Fuhrwerk.

Vieh-Waagen,

zum Wiegen lebenden Viehs.

Kochmaschinen,

empfohlen von Fräulein Henriette Davidis.

Garnbündel-Pressen,

für Bleichereien und Spinnereien.

Blitzableiter-Anlagen, Grabkreuze und Gedenkplatten

(in Eisen und Marmor).

COPIR-PRESSEN

etc. etc.

General-Agentur

von

Wheeler & Wilson's Original-Näh-Maschinen.

EXPORT

nach

Deutschland, Russland, Schweden, Dänemark, Holland.

Die

Eisengießerei und Maschinenfabrik

von

GÜNTHER & Co.

in

Schöningen

(Herzogthum Braunschweig)

verfertigt und liefert:

Dampfmaschinen:
Betriebs-Dampfmaschinen
jeder Construction und Grösse,
Dampf-Speisepumpen,
einfach und doppelt wirkend,
Förder-Dampfmaschinen,
Locomobilen,
aufrechtstehende Locomobilen,
Wasserhaltungs-Maschinen.
PUMPEN:
Brunnen-Pumpen
für Handbetrieb,
Pumpen verschiedenster Construction
für Maschinenbetrieb.
CENTRIFUGALPUMPEN.

Wasserräder.
TURBINEN.
Combinirte Dampf-Dreschmaschinen.
Eiserne Bauconstructionen:
Säulen, Balken, Dachconstructionen, Fenster, Balkons, Grab-Kreuze und -Gitter.
Dampfwinden.
Krahne und Flaschenzüge.
Steinbrechmaschinen.
Steinschläger.
TRANSMISSIONEN
Drahtseilbetriebe.

Ferner

vollständige Maschinen-Einrichtungen

für

Zuckerfabriken (Diffusions-Verfahren), **Ziegeleien** (Pressmaschinen und Walzwerke), **Schneidemühlen mit eisernen Gattern,** welche vollständig vom Gebäude getrennt sind, **Mahlmühlen, Oelmühlen** (hydraulische Pressen), **Brauereien, Brennereien, Stärkefabriken, Cichorienfabriken, Gypsmühlen, Mostrichfabriken.**

Hauptfächer der Fabrik sind:

Anlage von Brennereien,

welche wir bereits eine bedeutende Anzahl ausgeführt haben, mit den **zweckmässigsten Maschinen** und **Apparaten.**

Anlage von Ziegeleien:

Maschinen zur Bearbeitung der Thonerde sowie **zur Herstellung von vollen** und **hohlen Barnsteinen, Gesimssteinen, Drainröhren.**

Dampfkesselarmaturen & Feuerungsanlagen.

Louis Raum

in

Nürnberg

Königl.-Bayerisch-Privilegirte

Graphit-Schmelztiegel-Fabrik.

W. Noll

in

MINDEN (Westphalen.)

Fabrik

von

Petroleum-Lampen,

Luft-Bierdruck- und Kühl-Apparaten

Leitungsröhren von Glas. (Ganz neu!)

Wasch-, Wring- und **Rollmaschinen** eigener Construction.
Automat. Dampf-Waschtöpfe von verzinktem Eisen sowie auch von Kupfer.
Feuerspritzen und **Pumpen** aller Art.
Geruchlose Closets eigener Construction (nach Dr. Schür'schem System), prämiirt Amsterdam 1869.

Paul Huot

EISENGIESSEREI

Amöneburg

bei BIEBRICH am Rhein

liefert:

Gussstücke für Maschinenbau, Bauwesen, Fabrikbetrieb und Eisenbahnbedarf; und zwar, je nach Erforderniss, als **Weichguss** (resp. Herdguss, Kastenguss, Lehmguss) oder als **Hartguss;** ferner:
Balkons, Veranda's, Treppen u. s. w., fertig aufgestellt nach neuen und geschmackvollen Modellen.

Conrad Schröder

optische Waaren-Fabrik

in



Nürnberg,



Ludwig-Strasse L. 284,

empfiehlt seine Fabrikate in

Laterna Magica von den geringsten bis zu den feinsten;

Nebelbilder-Apparate sammt dazu gehörigen Glastableaux, als: Landschaften, mit und ohne Bewegung, architectonische und komische Darstellung mit Veränderungen;

optische Spiegel und **Gläser**;

alle Arten Brillen in Stahl, Neusilber, Silber, Gold, Horn und Schildkröt;

Loupen, Fernrohre, Mikroskope und alle einschlagende Artikel.

Max Nückel

Bronce- und Messinggusswaaren-Fabrik

ISERLOHN

(Westphalen)

liefert

sämmtliche Messinggusswaaren,

sowie

geprägte und gegossene Broncewaaren.

Specialitäten:

Gas- und Wasserleitungshähne (Gummi-Niederschraubhähne), alle Arten **Fass- und Bierhähne**, **Kochheerdhähne**, **Pumpenhähne**, **Thürdrücker** für Haus- und Zimmerthüren in grosser Auswahl, **Rouleauxsteller**, **Doppelrollen**, **Möbelrollen**, **Clavierrollen**, sämmtl. **Messingtheile** für Ofenbeschlag (als Knöpfe, Krücken, Hebel, Rosetten etc.), **Schraubknöpfe**, **Schraubhaken**, **Schraubringe**, **Uhrfallen**, **Bildernägel**, **Cylinder-** u. **Einsatzgewichte** etc.

Albert Krage

NÜRNBERG.

Mechanische Werkstätte,

Telegraphenbauanstalt,

Lager physikalischer und medicinisch-therapeutischer Apparate.

Für Electrotherapie:

Galvanische Batterien zur Anwendung des constanten Stromes, neuester eigener Construction, in jeder Zusammenstellung für Hospitäler, Specialisten und Patienten.

Inductionsapparate in allen Constructionen nach Stöhrer, Dubois-Reymond, Baierlacher, Rhumkorff etc. etc.

Rotationsapparate.

Für Laryngoscopie:

Beleuchtungsapparate nach Duboscq mit Drummond'schem Kalklichte, ferner einfach mit Gas oder Petroleum, eigenes System;

Laryngoscope nach Tobold;

Kehlkopfspiegel in allen Grössen und Formen;

Zerstäubungsapparate, Ohrenspiegel nach Tröltzsch, Cramer etc., **Augenspiegel** nach Liebreich, Hassner etc.

Electrische Klingeln:

Ich übernehme **Telegraphenanlagen** für Hôtels, Anstalten und Privathäuser; liefere ferner alle dazu gehörigen Theile, als: Tableaux, Läutwerke, Knöpfe, Drähte etc. in solidester Ausführung zu billigsten Preisen.

Die Einrichtung des electrischen Haustelegraphen im hiesigen Zellengefängniss für 400 Zellen (wohl die bedeutendste Anlage in Deutschland) ist meine eigene Construction und von mir gefertigt.

Pläne und Anweisungen zur Selbst-Anlage stehen zu Diensten.

Die

optische Waaren-Fabrik

von

H. DENECKE

in

NÜRNBERG

empfiehlt ihre

optischen Fabrikate.

Specialität seit 12 Jahren:

Laterna magica von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Nebel-Bilder-Apparate (Dissolving views) von einfachster Construction bis zu den complicirtesten mit Hydro-Oxygêne-Gas incl. aller Utensilien zur Bereitung des Sauer- und Wasserstoffgases, sammt den dazu gehörigen Glas-Tableaux, als: Landschaften mit und ohne Bewegung, architectonische und komische Darstellungen mit Changements; geologische und astronomische Abbildungen in vorzüglichster Ausführung für reisende Künstler, Theater-Intendanturen und Schulen, zur Unterhaltung und Belehrung für Privaten und Gesellschaften.

Wunder-Camera in verschiedenen Grössen.

Optische Dampfschleiferei

in

Bayern

für **alle Arten optische Gläser,** als: Miniatur, Convexe, Vergrösserungsspiegel, Panoramagläser, Brillengläser, von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten etc.

Atelier

für **Stereoskopen** zum Handgebrauch, Salon-Stereoskope zur Aufnahme von 25 bis 100 Bildern, **Loupen,** botanische in Horn, Neusilber und Messing, dergl. für andere Zwecke.

Musterlager befindet sich nur in der Fabrik selbst: Vor dem Maxthor 49, alte Nummer 148.

Preislisten franco gegen franco.

On parle français. — English spoken.

Gold- und Silberplattirwaaren-Fabrik

von

I. A. Wellhöfer

in

NÜRNBERG.

Prämiirt: München 1840.

J. M. Böck

Drahtwaaren-Fabrik

in

NÜRNBERG

liefert:

Ketten, Haken und Schlingen,

vorzüglich von **leonischem Silberdraht,**

sowie

alle Arten Draht-Kurzwaaren,

Schmuck für Puppen.

J. A. HILPERT

in

Nürnberg

(Besitzer des Gaswerkes in Carlsbad und Kohlenbergwerkes Antonizeche in Böhmen).

Mechanische Fabrik

in Eisen-, Stahl- u. allen anderen Metallwaaren,

INSTITUT

für **Gas-** wie überhaupt alle **Beleuchtungs-** und **Wasser-Anlagen**

empfiehlt sich in

Gas-, Wasserleitungs- und allen **Beleuchtungs-Apparaten,**

übernimmt

die **Einrichtungen von Gas-, Wasser-** und **Dampfleitungen** für Private, Anstalten, Fabriken etc., erstere auch für ganze Städte,

besorgt

Reparaturen und **Umänderungen** bestehender Einrichtungen unter Garantie solider und billiger Arbeit.

Musterbücher, Preis-Courante, Pläne und Veranschläge stehen zu Diensten.

J. J. Jung

EIBELSHÄUSER HÜTTE

bei Dillenburg.

AMALJENHÜTTE

bei Laasphe.

Eigenthümer d. Actien d. Oberhess. Hüttenvereins zu **Ludwigshütte** bei Biedenkopf.

Hohofenbetrieb,

Fabrik von Eisengusswaaren,

Hammerwerksbetrieb,

Maschinen-Fabrik

liefern:

1. **Roheisen** aus besten nassauischen Erzen und rein bei Holzkohlen erblasen.
2. **Oefen, Heerde, Maschinentheile, Gartenmöbel** und **verschiedene Gusswaaren** — elegante Form und dünner Guss bei ausgezeichneter Haltbarkeit, direct aus dem Hohofen gegossen.

KLEIN & ULLMANN

früher: Friedrich Albert Klein

Zinnfolie- und Staniol-Fabrik

in

NÜRNBERG

liefert:

Spiegelfolien. Glanzfolien. Staniol;

Platten

zu Schnupftabak-Büchsen von Zinn und Blei;

gefärbte Zinnfolien.

L. A. METTERS jun.

in

MÜNSTER,

am Bahnhof-Thor, Servatii-Kirche.

Pumpen- & Spritzen-Fabrik, mechanische Werkstatt.

Vorherige Zeichnung und Kostenberechnung wird geliefert.

Messinggiesserei in Roth- und Gelbguss, messingene Krahne, Ventile, Patent-Ventil-Hähne aller Art, Dampfkessel- und Brennerei-Garnituren, Pumpen und Spritzen-Stiefel. **Dampfanlagen** für Koch-, Bade- und Wasch-Anstalten, mit Dampfkessel, Reservoire, Koch- und Kühl-Apparate, Brat- und Wärmeöfen, Dampf- und Wasserheizungen mit allem Zubehör. **Pressen**, hydraulische Pressen, Druckpressen, Glätt-, Copier- und Stempelpressen. **Gasbeleuchtungs-Anlagen** mit Garnituren. **Pumpen**, Saug-Druck-Hebepumpen für mehrere Stockwerke und auf tiefe Brunnen, Wasserhebemaschinen, Dampfpumpen, Speisepumpen für Dampfkessel, Wasserzubringer, Grubenpumpen. **Bierpümpchen** für Wirthe. **Hölzerne Pumpen**, einfach und gedreht. **Röhre** von Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei und Eisen, Steinröhre. **Spritzen**, vierrädrige Land- und Stadtspritzen, zweirädrige Sapeure, Pompier-Spritzen, Haus- und Gartenspritzen. **Hanfschläuche** und Hanfeimer. **Gutta-Percha-Röhren** und -Schläuche. **Bohrbrunnen**, Senkbrunnen, Springbrunnen, Fontains für Zimmer- und Gartenverzierung, Wasserklärmaschinen, Regenwasserbrunnen. **Hydraulischer** Cement und Kalk. **Geruchlose Abtritte** mit und ohne Wasserzufluss, als Möbel transportabel für Apartements, Water-Closets in Metallen und Steingut. **Wasserleitungsröhren** von Stein, 1½ bis 4zöllig, Abtrittsröhren von Stein, 5 bis 10zöllig. **Badeapparate**, transportabel mit Douche, zum Zimmer-Gebrauch, Badewannen mit Heizvorrichtung, leihweise. **Asphaltirung** der Badestuben, feuchte Wände, Fundament, Ueberzüge, Brücken, Gewölbe und Dachabdeckungen. **Firniss** für Metalle. **Mineraltheer**.

C. Beuttenmüller & Cie.

in

BRETTEN

(Baden)

Blechwaaren-Fabrik u. Metalldruckerei

empfehlen:

Petroleumlampen aller Art und deren Bestandtheile einzeln, als: Gussfüsse, Gehänge, Brenner etc. in reicher Auswahl und solider Construction;
Strassenlaternen mit patentirtem Flachbrenner mit Metallcylinder und Anzündöffnung;
Blechblumen und Kränze, als; Epheu, Eichenlaub, Lilien, Myrthen etc.;
Blechwaaren, blank und lackirt, als: Cafébretter, Zuckerdosen, Vogelkäfige, Federrohre, Botanisirbüchsen etc.;
Kupferwaaren: Bundformen, Ratanformen, Melonen, Theekessel, Wasserschöpfer etc.;
Messingwaaren: Pfannen, Löffel, Leuchter, Feuerwehrhelme, Gartenspritzen etc.

Lager aller Sorten **Lampengläser** zu Fabrikpreisen; **Versandtsgläser** für chemische Fabriken mit dazu passenden Gummiverschlussdeckeln.

Selbstöler in Messing und Glas, **Oelkannen, Schmierbüchsendeckel** etc. für Maschinenfabriken.

Die

Maschinenbau- & Schiffsbau-Anstalt,

Eisen- & Metall-Giesserei

von

C. Waltjen & Co.

in

BREMEN

beschäftigt sich hauptsächlich mit dem

Bau von eisernen Schiffen,

als:

Segelschiffen, Flussschiffen, Transportschiffen, Lichterfahrzeugen, See- u. Fluss-Dampfschiffen, sowohl für Passagiere- als für Güter-Transport, **Schleppdampfschiffen, Dampfbaggerschiffen.**

Ferner liefert die Fabrik:

Schmiedeisen-Constructionen aller Art: Brücken, Schleusenthore (die ersten grossen Schleusenthore auf dem Continent von 22,50 Mêtres Oeffnung bei 11,60 Mêtres Thorhöhe wurden 1849—50 von C. Waltjen & Co. construirt und für Bremerhaven ausgeführt), Bassins zu allen möglichen Zwecken, eiserne Schiffsmasten, Drehscheiben, Eisenbahn-Weichen, Lagerstücke, eiserne Dächer;

Dampf- und **Vacuum-Kessel** (Latrinenreiniger);

Dampfmaschinen nach allen Systemen, **Schiffsmaschinen;**

Dampfbagger-Apparate für Sand-, Kies- und Schlick-Grund, auch **Verticalbagger;**

Treib-Apparate für Mahl- und Säge-Mühlen;

Hebezeuge und **Krähne:** hydraulische und Dampfkrähne, Laufkrähne, Uferkrähne mit Hand- und Maschinen-Betrieb bis zu 1400 Ctr. Tragkraft (Mastenkrähne), Ankerwinden, Krahnwinden, Schraubenwinden, eiserne Blockzeuge;

Hydraulische Pressen für die verschiedenartigsten Zwecke,

Pressen für Silberfabriken;

Richtwalzwerke zum Richten (Spannen) der Bleche.

Die **Giesserei** liefert ausser dem gewöhnlichen Maschinen- und Bau-Guss die schwersten Gussstücke zu den grössten Schiffs-Maschinen; es wurden u. a. seither Schiffsschrauben bis zum Gewichte von 250 Ctr. per Stück gegossen.

THEODOR SCHMÖLE SÖHNE

ISERLOHN

verfertigen:

Reit- und Fahr-Geschirrbeschläge

für Civil und Militair

für das **Inland,** wie für den **Export,** als:

Trensen, Stangen oder Candaren, Steigbügel, Sporn, Schnallen und Ringe in allen Qualitäten, wie verzinnt, lackirt, neusilber und silber plattirt, versilbert und vergoldet, ferner Striegel, Mähnenkämme, Schlittenschellen und Geläute.

Wagenbeschläge für Stadt- & Eisenbahn-Wagen,

als:

Thür- und Einsteig-Griffe, Laternen, Leisten oder Stäbe, Knopfnägel, Wagenthürschlösser und Charniere, Nabenringe, Deichselbeschläge, Ketten etc.

Schlösser, Nietnägel und Beschläge

für

Reisekoffer, Reisetaschen u. Hutschachteln.

Militair-Effecten,

als:

Beschläge für Bandeliere, Coppeln, Patronentaschen und Tornister, Geschirr-Beschläge für Cavallerie, Artillerie und Train.

Stählerne und messingene

Gürtelschlösser & Schnallen, Hosen- & Hosenträgerschnallen,

Schlüsselringe, Hundehalsbänder, Carabinerhaken, Jagdkoppelhaken, Korkzieher etc.

Neusilber-, Messing- und Bronceguß-Waaren,

als:

Schraubknöpfe, Schraubhaken, Polsternägel, Uhrfallen, Stuhl- und Clavier-Rollen, Clavier-Griffe, -Pedale und -Leuchter, Thürdrücker, Lichtscheeren und -Teller, Tafelglocken, Gewichte, Gasrohre, Teppichstangen, -Oesen und -Nägel, Hut- und Mantelhaken, Gardinen-Arme, Patèrs, Kron-Leuchter, Wand- und Tafel-Leuchter.

Stahl-Gestelle für Regen- und Sonnenschirme.

Messing-, Tombach-, Neusilber-Blech & -Draht.

Panzer- oder Draht-Waaren,

als:

Corset-Haken und Augen, Steck- und Haar-Nadeln, Ketten von geflochtenem Draht, Drahtnägel.

Friedr. Pohlschröder

in

DORTMUND



Silberne Medaille Altona 1869.

FABRIK

eiserner feuerfester und diebessicherer

GELD-SCHRÄNKE

eigener bewährter Construction,

gegen **Anbohren** vollständig gesichert.

Lager und Vertretung

in

Aachen, Bremen, Cöln, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Hamburg, Riga, Siegen und Trier.

Ausführliche Zeichnungen, Beschreibungen und Preiscourante gratis.

Orgelbau-Anstalt

von

Schlag & Söhne

SCHWEIDNITZ

in Schlesien

liefert:

Kirchen- und Haus-Orgeln

jeder Grösse.

1869 wurde das 100ste Werk vollendet.

CHR. WINKLER & SOHN

in

FÜRTH in Bayern.

FABRIK

von

Spiegelglas-, Silberbeleg-

und

k. priv.

Hohlkehlfaçetten.

Prämiirt LONDON 1862.

GUSTAV LEPPER

in

FÜRTH

bei Nürnberg in Bayern.

Dampf-Bronce-Farben-, Brocat-,

Rauschgold-, Blattmetall-, Feingold-

und

Silber-Fabrik.

Gegründet 1835.

Prämiirt:

London 1851. München 1854. Paris 1855.

GEBRÜDER HEINRICH

Goldene Preis- **Medaille 1869.**



in

FÜRTH



bei Nürnberg in Bayern.

Zinnfiguren-Fabrik.

Specialité:

Massive Figuren.

Die

Maschinenbau-Anstalt,

Eisengiesserei, Kesselschmiede

und

Schiffswerfte für eiserne Schiffe

von

A. TISCHBEIN

in

ROSTOCK,

verbunden mit einem **Patent-Slip** von 560 Fuss Länge für Dampf- und Segelschiffe jeder Art bis zu 1600 Tons Grösse,

liefern:

Eiserne Dampf- und **Segelschiffe, Dampf-** und **Handbagger,** sowie **Prähme** aller Art.

Motoren, als: Dampfmaschinen, Schiffs- und stationäre Maschinen von jeder gewünschten Kraft, Locomobilen und Strassen-Locomotiven von 4 bis 16 Pferdekraft; Wasserräder und Turbinen, Oelmühlen, amerikanisches und englisches System, Säge- und Thonmühlen etc.; Maschinen und Anlagen für die Landwirthschaft, als: Brennereien, Brauereien, Cichorienfabriken etc., Ziegelpressmaschinen, Dreschmaschinen, combinirte Dampf-Dreschmaschinen, für 4 bis 8 Pferdekraft sowohl als für einfache Göpelbetriebe, Kornreinigungsmaschinen; hydraulische Pressen, stehende und liegende mit Pumpwerk zum Hand- und Maschinenbetrieb, Spritzen für Dampf- und Handbetrieb.

Eisengusswaaren, als: Maschinentheile, Räder etc., Wasser- und Gasleitungsrohre, Gasretorten und Gas-Candelaber, Laternen, Arme und Apparate, Wasserreservoire, Grabkreuze und Gitter, Ofenguss jeder Art etc.

Kesselschmiede-Arbeiten, als: Dampfkessel, Locomotiv-, Locomobil- und Schiffskessel, Brücken, eiserne Dachconstructionen, Drehscheiben, Gasometer, Kühlschiffe, Braupfannen und Braukessel etc.

Obiges Etablissement ist eins der grössten seiner Art an der deutschen Ostseeküste, beschäftigt durchschnittlich 450 Arbeiter und lieferte bereits 46 Dampf- und Segelschiffe, worunter 24 Dampfschiffe bis zu 900 Tons B. M. Grösse.

J. G. W. Haehnel

Marmor-Waaren-Fabrik

in

OBER-PEILAU

bei Bahnhof Gnadenfrei in Schlesien,

Station der Breslau-Freiburger-Eisenbahn,

liefert:

Alle Arten geschliffene und polirte **Tisch-** und **Consolplatten, Waschtisch-Aufsätze, Fensterbretter, Ladentafeln, Billardplatten, Kegelbahnbelagsplatten, Altäre** und **Taufsteine; Badewannen,** geschliffene **Fussbodenbelagsplatten** und **Treppenstufen; Grabplatten, -Kreuze, -Monumente,** sowie alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

GROSSES LAGER

von

rohem Marmor und geschnittenen Platten.

Carl Heinrich Engel

in

FÜRTH in Bayern.

Fabrik

von

Stahlbrillen und Pinçe-Néz

liefert:

alle Arten Brillen, hauptsächlich von Stahl; desgleichen
alle Arten Pinçe-Néz.

Das Geschäft ist eins der grössten in dieser Art, da ca. 30 Arbeiter beschäftigt werden.

Von Herrn Dr. Beeg, Rector der Gewerbs- und Handelsschule, wurde eine lobende Anerkennung über dasselbe ausgesprochen.

C. G. Hahn

Elfenbeinkamm-Fabrik

in

FÜRTH in Bayern

empfiehlt:

alle Sorten Elfenbeinkämme

von den geringsten bis zu den feinsten.

Prämiirt:

Berlin 1844. München 1854. Paris 1855.

Joh. Leonh. Hüttlinger.

Fabrik

von

Stahl- nnd Messingdraht,

Claviersaiten, Kratzbürsten etc.

in

Schwabach

bei Nürnberg.

Johann Ludwig Carl & Co.

Leonische Draht-Fabrik

in

SCHWABACH

bei Nürnberg

liefert

leonische Silber- und Cement-Drähte und Plätte,

Kupferdrähte, Flitter, Canetillen, Bouillon, Borden,

Gespinnste etc.

Supf & Klinger

in

NÜRNBERG.

Fabrik

von

Rauschgold, Rauschsilber,

gezaintem und gelöthetem Metall, Blattmetall,

Brocat und Bronce-Farben.

Louis Raum

in

NÜRNBERG.

Fabrik

gepreßter Ceylon-Graphit-Schmelztiegel

sowie

Brennkästchen für Bleistiftfabriken etc.

Die Maschinen-Klempnerei

von

Richard Doerfel

Kirchberg in Sachsen

empfiehlt

Röhren aus verzinntem Eisenblech

in noch nicht dagewesener Vollendung,

$8^3/_4$ Fuss rheinl. ohne Rundlöthstelle,

und offerirt solche als billigsten Weg zur Ausführung von Dampf- und Wasserheizungsanlagen, Wasserleitungen etc., welche Einrichtungen zur completten Ausstattung übernommen werden.

Seit 5 Jahren wurden über 100 solcher Anlagen mit bestem Erfolge nach allen Gegenden Deutschlands, selbst nach Russland geliefert.

Garantie gegen Rost wird geleistet.

P. S.

Blechspulen zur Schafwollenspinnerei und -Zwirnerei empfiehlt der Obige.

Friedr. Scheiblein & Sohn

in

Weissenburg

bei Nürnberg.

FABRIK

ächter Gold- u. Silber-Drähte,

Gespinnste, Plätte, Canetillen,

Bouillon, Flittern, Tressen, Spitzen etc.

Michael Stiegler

in

LANGENALTHEIM

bei Pappenheim in Bayern

empfiehlt:

Lithographie-Steine, Bodenplatten,

Gesims- & Abdeckungsplatten, Fensterbänke,

Treppen-, Tischplatten etc.

aus eigenen Brüchen.

Preis-Courante und Muster zur Verfügung.

Joh. Ulr. Berger & Sohn

in

Schwabach

bei Nürnberg.

Fabrik

leonischer Silber-, Cement-, Kupfer-

und **vergoldeter Drähte** und **Plätte;**

Canetillen, Bouillon, Flittern etc.

Gebrüder Gundlach

in

Grossalmerode

(Provinz Hessen)

empfehlen

besten feuerfesten Thon,

aus eigenen Gruben, anerkannt vorzüglich zu Glashafen;

sowie

Graphitschmelztiegel,

welche den englischen Patenttiegeln vollkommen gleichstehen.

S. Cohn & Sohn

Ofenthüren-Fabrik

in

RAWICZ

(Station der Breslau-Posener Eisenbahn)

liefern

luftdichte Ofenthüren in allen Gattungen, gewöhnliche glatte und verzierte **Gussthüren, Blechthüren** in allen Dimensionen, **Brat-** und **Kochkasten, Kohlenkasten** von Blech, eiserne **Bettstellen, Pferderaufen** und lackirte **Striegel** etc., etc.

FRAMBACH & Co.

Eisengiesserei & Maschinen-Fabrik

in

SALZUNGEN

in Thüringen

liefern:

Dampfmaschinen: Wolf'sche und andere Dampfmaschinen, Förder- und Wasserhebungs-Dampfmaschinen; Dampf-Erdbohrapparate; Dampfpumpen und alle andern Pumpen.

Wasserräder und Universal-Turbinen: Das heisst solche Turbinen, welche durch eigenthümliche bewährte Construction, auch bei dem veränderlichsten Aufschlagwasser, doch jedes Mal den dem Letzteren entsprechenden grössten Nutzeffect geben.

Maschineneinrichtungen: Für Schneidemühlen, Mahlmühlen, Oelmühlen, Brennereien, Transmissionen und alle zu diesen erforderlichen einzelnen Theile als: Räder, Riemscheiben, Wellen etc. etc.

Dampfbrauereien: Auch alle einzelnen zur Brauerei erforderlichen Gegenstände, als: Maischmaschinen, Maisch- und Würzpumpen, Wasserpumpen, Malzschrotmühlen, Malzputzmaschinen, Malz- und Gerstenaufzüge und Eisenconstructionen für Brauhausdecken, Malz- und andere Keller.

Baugegenstände: Eiserne Brücken, Dachconstructionen, Säulen, Träger, Fenster, Treppen, Gitter etc.

Für Gerber: Lederhämmer, Dampfkessel und andere Feuerungen, um nasse Lohe zu verbrennen.

Die Giesserei liefert Stücke jeder Grösse in Lehm und Sandguss, sowohl in rohem Zustande als auch theilweise bearbeitet.

Blaue und gelbe Lithographirsteine,



Fussbodenplatten,



fein geschliffen in blau und gelb für Herrschaftsgebäude, ordinär geschliffen u. rauh für gewöhnliche Gebäude,



besonders aber



Malztennen,

Gerbersteine, Steine für Glas-Fabriken,

Tischplatten aller Art

etc.

liefert der

Solenhofer Actien-Verein

zu

SOLENHOFEN

im Königreich Bayern

auf Verlangen franco auf alle Eisenbahnstationen, sowie alle Hafenplätze des Continents sowohl als der ganzen Welt zu den billigsten Preisen.

Preislisten sind zur Verfügung bereit franco gegen franco.

General-Agent: in ZÜRICH Herr **J. J. Hofer.**

Agenten: in NEW-YORK Herren **Henry Siebold & Comp.**;
in PARIS Herr **Charles Engerer**; in WIEN Herr **Franz Erban**;
in BRUESSEL Herr **Louis Schwarz**; in HANNOVER Herr **Carl H. Freter**;
in LONDON Herren **Zorn, Bahnson & Comp.**;
in ROM Herr **Theodor Lücke**; in MALAGA Herr **Theodor Kluft**;
in MONTEVIDEO Herr **Max Lederer**;
in MAILAND Herr **N. E. Lambertenghi.**

Crämer & Co.

in

NÜRNBERG

Fabrik

von

Spiegel-Folien, Glanz-Folien & Staniol

Platten zu Schnupftabak-Büchsen von reinem Zinn

Gefärbte Zinn-Folien

etc.

George Ziegele

FÜRTH

(Bayern)

Bahnhofstrasse No. 26.

Fabrik und Lager

feiner Holz- und Leder-Galanteriewaaren.

Empfiehlt stets das Neueste in **Flaschenkasten, Schreibbureaux, Herren- und Damen-Schreibpulte,** alle Sorten **Reise-** und andere **Necessaire** für Herren und Damen, **Tabak-, Thee-, Cigarren-** und **Spielkasten, Salon-Chatoullen** etc.

Alle Artikel in Polisander, Ebenholz etc. oder feinem Leder gearbeitet mit entsprechender Ausstattung.

Gebr. Christophery

in

Iserlohn (Westphalen).

Fabrik

von **sämmtlichen Nadelsorten,** als:

Sattlernadeln,
Näh-, Stopf-, Pack-, Matratz- und Segelnadeln,
Schnür-, Filet-, Spick-, Häkel- und Tambourirnadeln,
Fischangeln in allen Sorten,
Splentringen.

Export nach allen Gegenden.

Jacob & Wilhelm Arauner

in

SOLNHOFEN

(Bayern)

empfehlen aus ihren Brüchen

Lithographie-Steine,

Farbplatten und **Farbläufer** nebst **Schrift-, Tisch-, Gerber-, Ofen-** und **Gesims-Platten**, sowie alle Sorten **Pflasterplatten**, welche sich zur Belegung für Kirchen, Vorplätze, Küchen, Malzkeller und Kegelbahnen nur aufs beste eignen, zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung prompter, billigster Bedienung.

Anfragen franco gegen franco.

JULIUS CLEMENS

Goldene Medaille.



Weber-Geschirr-Manufactur

Wittenberg 1869.



SEIFHENNERSDORF

Sachsen

empfiehlt sich mit

Webergeschirren und Blättern aller Art,

Jacquard- und Zwirnmaschinen

und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Geprüfte

Bergwerks-, Schiffs- und Krahnenketten

aus dem besten

Siegener und Nassauer Holzkohlen-Eisen,

laut Attesten von Fachmännern und Behörden des In- und Auslandes dem englischen Fabrikate mindestens gleichstehend, in manchen Fällen noch übertreffend,

sowie

Differential-Flaschenzüge

nebst adjustirten und geprüften Ketten

aus der Fabrik

von

H. Schlieper Sohn

in

ISERLOHN (Westphalen)

(früher in **Grüne** bei Iserlohn).

Stärke der Ketten	Gewicht pr. Faden zu 6 Fuss	Garantirte Trag-fähigkeit	Geprüfte Trag-fähigkeit	Aeusserste Zugkraft	Umfang eines gleich starken Hanftaues	Maass des Schiffes	Gewicht des Ankers
$^{3}/_{16}$ Zoll	circa 3 Zpfd.	1000 Pfd.	2000 Pfd.	4000 Pfd.			
$^{4}/_{16}$ -	4 -	1500 -	3000 -	6000 -			
$^{5}/_{16}$ -	$6^{1}/_{2}$ -	1850 -	3700 -	7400 -	$2^{1}/_{4}$ Zoll		
$^{6}/_{16}$ -	$8^{1}/_{2}$: 9 -	1950 -	3900 -	7800 -	$3^{1}/_{4}$ -		
$^{7}/_{16}$ -	11 -	2500 -	5000 -	10000 -	4 -		
$^{8}/_{16}$ -	16 -	3900 -	7800 -	15000 -	$4^{3}/_{4}$ -	20 Tons	2 Ctr.
$^{9}/_{16}$ -	$19^{1}/_{2}$ -	4500 -	9000 -	18000 -	$5^{1}/_{2}$ -	30 -	$2^{1}/_{4}$ -
$^{10}/_{16}$ -	24 -	5850 -	11700 -	23000 -	$6^{1}/_{4}$ -	40 -	3 -
$^{11}/_{16}$ -	29 -	7000 -	14000 -	28000 -	7 -	50 -	$3^{1}/_{2}$ -
$^{12}/_{16}$ -	35 -	8750 -	17500 -	35000 -	$7^{3}/_{4}$ -	60 -	4 -
$^{13}/_{16}$ -	39 -	10350 -	20700 -	41000 -	$8^{1}/_{2}$ -	75 -	$4^{1}/_{2}$ -
$^{14}/_{16}$ -	46 -	11450 -	22900 -	45800 -	$9^{1}/_{4}$ -	95 -	$5^{1}/_{2}$ -
$^{15}/_{16}$ -	53 -	13150 -	26300 -	52600 -	10 -	120 -	$6^{1}/_{2}$ -
1 -	60 -	14750 -	29500 -	59000 -	$10^{3}/_{4}$ -	150 -	8 -
$1^{1}/_{4}$ -	90 -	22500 -	45000 -	90000 -	$13^{1}/_{2}$ -	280 -	14 -
$1^{1}/_{2}$ -	125 -	30000 -	60000 -	120000 -	16 -	450 -	20 -

Christoph Stiegler

SOLENHOFEN

Bayern.

Besitzer eigener Lithographirsteinbrüche

bei Solenhofen & Langenaltheim.

Lager von blauen und gelben **Lithographirsteinen, Fussbodenplatten,** feingeschliffen in blau und gelb, halbgeschliffen und rauh für gewöhnliche Gebäude, besonders Malztennen, Bier- und Gährkeller.

Gerbersteine, Steine für **Glasfabriken, Tisch-, Schrift-, Ofen-** und **Kegelbahnplatten, Farbplatten** und **Läufer** etc. etc. empfiehlt unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

Carl Vollmann

LAEGER bei Iserlohn

(Westphalen.)

Hammerwerke

für **Eisen, Raffinirstahl** aller Art, **Stampfen-, Versenk-** und **Formenstahl,** deutschen und echt englischen **Gussstahl, Ambosse, Sperrhörner, Hämmer, Feilen** etc., **Pflugbeschläge** in Eisen und Stahl, **Giesslöffel** für Giessereien und Zinkfabrikation, **Holländerplatten** und **Schienen** für Papierfabrikation etc., sowie **Schmiedestücke** und **Geräthschaften** für Fabriken und Werkstätten.

Die

leonische Drahtwaaren-Fabrik

von

Joh. Gg. Heckel's seel. Erben

in

Allersberg bei Nürnberg

(Bayern)

liefert:

leonische Gold- und Silberdrähte, Plätte oder Lahn, Canetillen, Kettchen, Bouillon und Flitter, ausser allen Sorten von Gespinnst und dergl. fertige Artikel.

Johann Philipp Stieber

in

Roth

Bavière. in Bayern. Bavaria.

FABRIK

leonischer Drahtwaaren,

Silber-, Cement-, Kupfer-Drähte und Plätte.

CARL QUEHL

in

NÜRNBERG,

Waaggasse No. 8., nächst dem schönen Brunnen.

Portefeuille-, Cartonnage-Geschäft

und

Buchbinderei,

Papiermaché - und Atrapen - Fabrik.

Besonders zu empfehlen:

Vexir-Brod, Vexir-Puppen;

Vexir-Flaschen

mit komischem Inhalt von Seife und den dazu passenden Reimen.

Verwandlungs-Puppen,

abwechselnd alt und jung,

Mönch und Nonne,

Komische Figuren,

sogenannte **Choleramännchen** mit Pharaoschlangen.

PARFUMEUR,

komische Figuren, vermittelst welcher durch Erzeugung eines Blitzes das angenehmste Parfum hervorgebracht wird.

Verkauf von **Salon-** und **Gartenfeuerwerken,** sowie aller derartigen im Manufacturhandel gangbaren Artikel.

Engros-Verkauf von **Pistolen** eigenen Fabrikats, als: **Zündnadelpistolen** mit Holzpatronen, desgl. mit Leuchtkugeln, **Schwärmerpistolen**, höchst interessant.

Besonders bemüht bin ich, auftretende Nouveautés zu fabriciren und kann ich darin stets mit einer sehr reichen Auswahl dienen.

Mit Mustersendungen gegen Postvorschuss stehe ich bereit.

Zur Messe in LEIPZIG: im Kaffeebaum, kleine Fleischergasse.

Die

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

von



J. C. Braun

in

REICHENBACH i. V.



empfiehlt sich zur Lieferung von:

Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen,

Dampfhämmern, Pressen, Pressöfen, Dampf- und Handpumpen, Ventilatoren, Centrifugaltrockenmaschinen.

Porzellan- und Thonwaarenmanufacturmaschinen

nach eigenen bewährten leistungsfähigsten Constructionen.

Transmissionen aller Art.

Gussstücke bis zu den grössten Dimensionen.

Die

Portland-Cement-Fabrik „Stern"

Töpffer, Grawitz & Comp.

in

STETTIN

liefert ihren

Portland-Cement

nach allen Orten des In- und Auslandes.

Die stets gleichmässige Qualität dieses **Portland-Cements** ist in den weitesten Kreisen als ausgezeichnet gut bekannt.

Johann Georg Graff

in

ROTH am Sand

Bavière. (Bayern). Bavaria.

FABRIK

von

Gold- und Silbertressen,

Gespinnsten, Spitzen, Quasten, Fransen,

Brocatstoffen, Sendelstoffen etc.

Serbat & Neven

in

CÖLN

am Rhein,

Metallkitt-Fabrik

(Mastic Serbat).

Dieser Kitt ist allen andern Verdichtungspräparaten durch seine Dauerhaftigkeit und grössere Billigkeit vorzuziehen. Unser Kitt ist ganz fertig zubereitet und kann sofort ohne jeden Zusatz verwandt werden. Wir liefern denselben in Kistchen à 20, 50 und 100 Pfd. netto.

OTTO HAGENDORF

in

CÖLN a Rh.

Telegraphen-Bau-Anstalt

für Eisenbahn-, Post und Gemeinde-Telegraphen, Electrische Uhren etc.

FABRIK

electromagnetischer u. pneumatischer Haus-, Fabrik- u. Hôtel-Telegraphen.

Mechanische Werkstätte

für mathematische, astronomische und optische Intrumente, physikalische und chemische Apparate etc. etc.

Theodor Vogel

NÄHMASCHINEN-FABRIK

Saalfeld in Thüringen

liefert

Nähmaschinen

ausschliesslich für Familiengebrauch

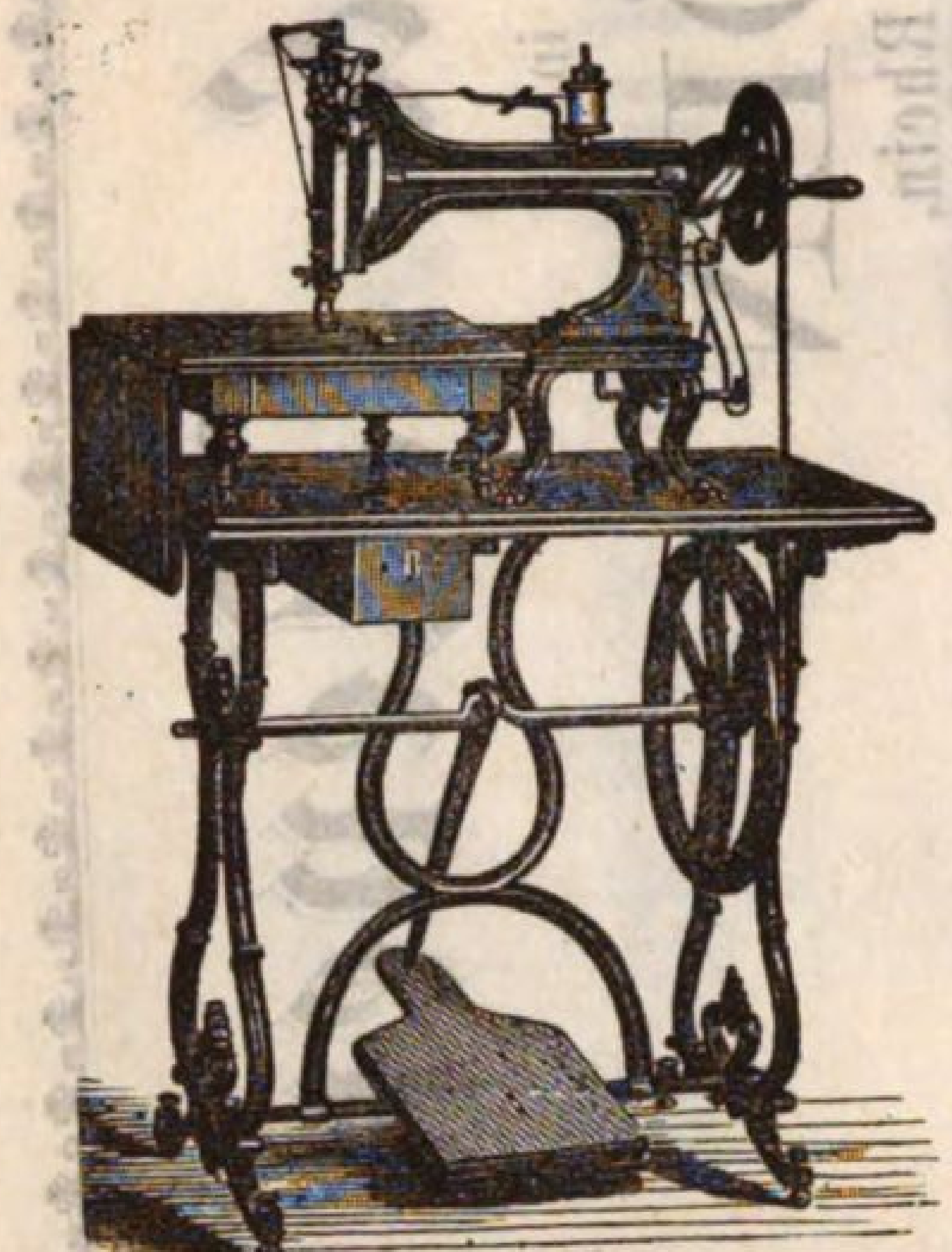
zum Hand- und Fussbetriebe,

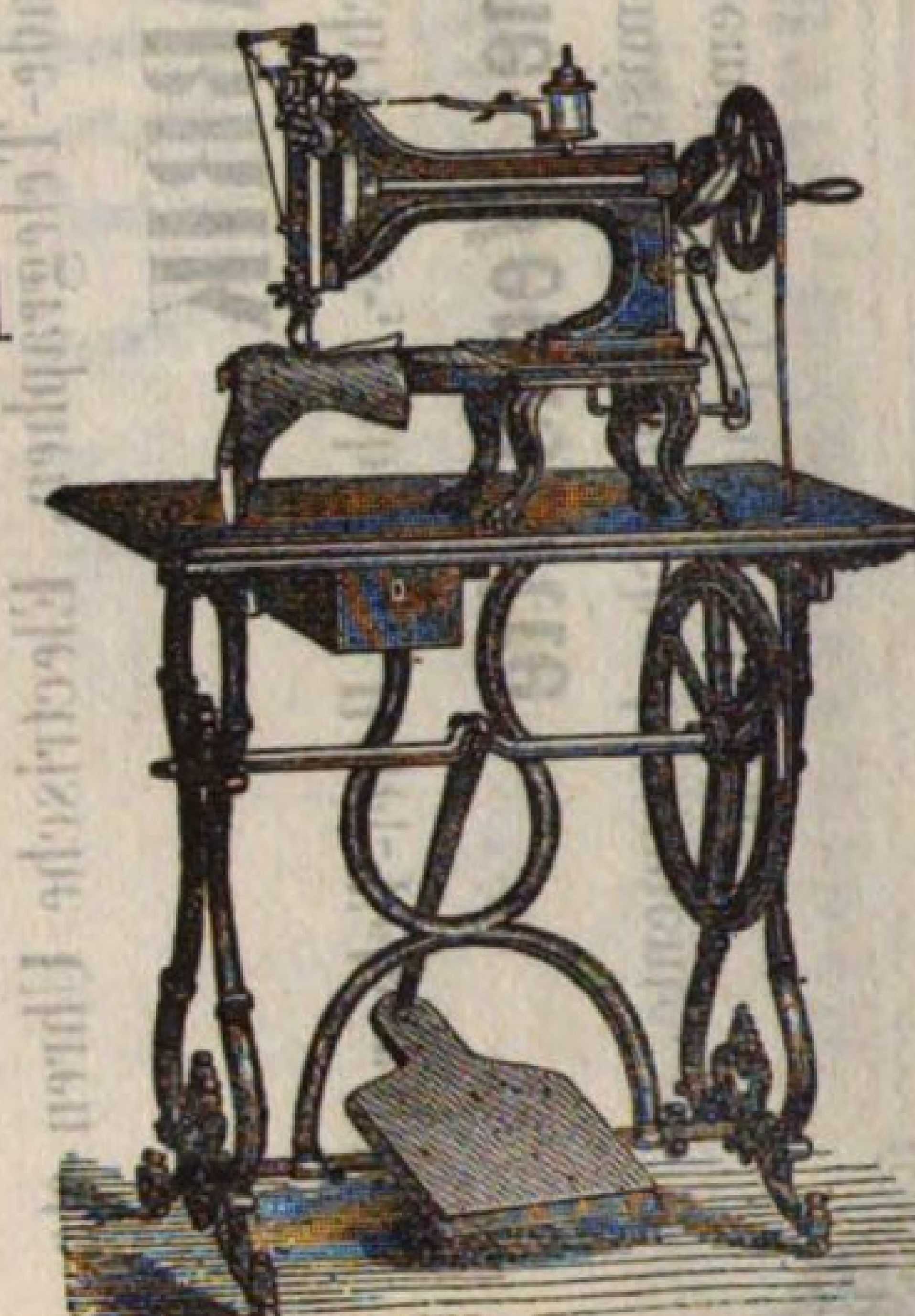
treu den Orginalen von

Wilcox & Gibbs,

Wheeler & Wilson,

Grover & Baker und **Singer.**





C. & E. Fein

Telegraphenbauanstalt

mechanische & optische Werkstätte

STUTTGART

Kasernenstr. No. 43 B.

Electromediciniische Apparate:

Apparate zur Anwendung von constanten Strömen:

Stromwähler, Stromwechsler, Comutatoren, Selbstunterbrecher, Unterbrechungsräder, Spiralrheotome, Stöpselrheostaten, Galvanometer.

Apparate zur Anwendung von Inductionsströmen:

Schlittenapparate nach Dubois-Raimond, Tascheninductionsapparate, transportable Inductionsapparate mit Batterien, magnetische Rotationsapparate.

Batterien:

Transportable Kohlen-Zinkbatterien mit und ohne Inductionsapparate, transportable Chlorsilberbatterien, Elemente nach Meidinger, Leclanche, Pinkus, Siemens-Halske, Daniel, Grove, Bunsen etc.

Galvanokaustische Apparate:

Batterien nach Middeldorpf, Grenet, von Bruns etc. nebst vollständigem chirurgischem Zubehör.

Die Fabrik
von
C. Schmidt's Sohn
in
BRESLAU,
Salzgasse No. 6,

empfiehlt zu den billigsten Preisen ihre anerkannt besten

wasserdichten Planen



in allen Grössen,

zum Bedecken von Eisenbahnwaggons, Locomobilen, Dreschmaschinen, Getreide etc., aus gummirtem Gewebe und rohem Segeltuch.





Maschinen-Riemen-Leder
in ganzen u. halben Häuten.



Maschinen-Treib-Riemen,
einfach, doppelt, dreifach etc. in allen Dimensionen, sowie
alle anderen Ledersorten.

Hanfschläuche, Feuereimer,
Gummi- und Gutta-Percha-Fabrikate.

Johann Friedrich Ottmann

Steinbruchbesitzer

SOLENHOFEN

bei Pappenheim in Bayern.

LAGER

von

Lithographie-Steinen in blauer u. gelber Farbe, **Mosaikplatten, Malzkellerplatten** zum Belegen von Böden, **Kegelbahn-, Gerber-, Tisch- und Farbplatten, Ober-, Unter- und Polirsteine für Glasfabriken, Schriftplatten, Gesimse etc.**

Tröltsch & Hanselmann

in

WEISSENBURG

am Sand in Bayern.

FABRIK

von

ächten u. legirten Gold u. Silberdrähten,

Gespinnsten und Tressen jeder Art,

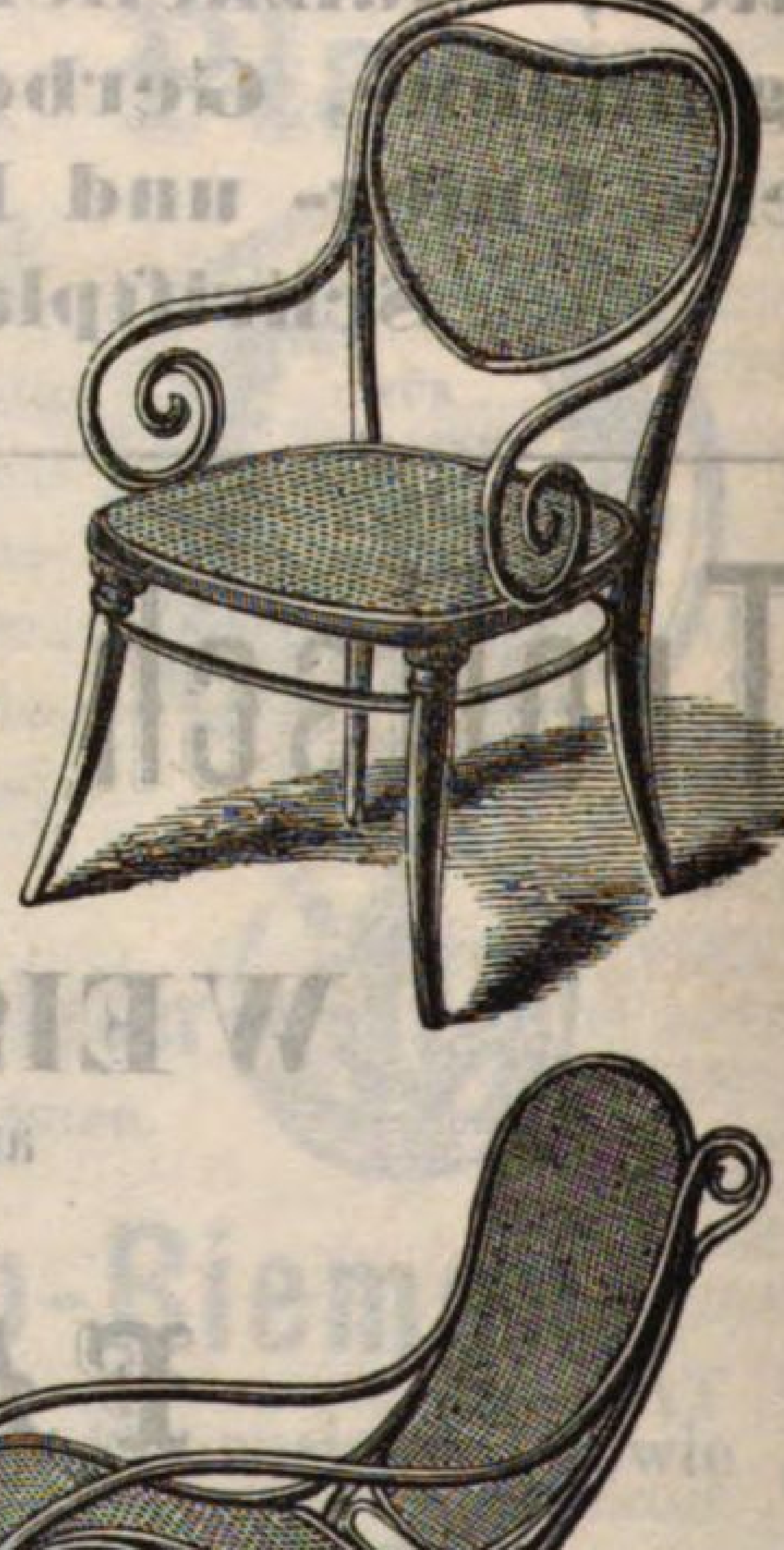
Plätte, Canetillen, Flittern, Bouillon, Spitzen, Quasten, Porte-épées, Fransen etc. etc.

Fabriken
massiv gebogener Möbel
von
Gebrüder Thonet
aus
WIEN.



Fabriks-
Haupt-Niederlage:

BERLIN,
Leipziger Str. 27/28,
Ecke d. Friedrichsstr.







Preislisten und Zeichnungen werden gratis zugesandt.

Max Bode & Co.

FABRIK

k. & k. a. priv.

Gegenstände für Haushalt, Landwirthschaft

und

Industrie

WIEN

liefern an Haushaltungsgegenständen:

k. k. a. priv. **automatische Dampfwaschkessel,**
Patent-Wringmaschinen neuesten Systems,
Patent-Elastic-Wäscherollen,
k. k. a. priv. **atmosphärische Buttermaschinen** (Cliftons Patent),
k. k. a. priv. **Kugel-Cafébrenner** für Heerd und Spiritus,
k. k. a. priv. **Schnee-** und **Oberschlagmaschinen,**
Cafémaschinen jeder Art etc. etc.

Illustrirte Preiscataloge auf Verlangen gratis.

Preis-Medaillen:

Wien 1864, 1866, 1868.	Zehn erste Preis-Medaillen in England.
Paris 1867.	Hietzing 1863.
Orleans 1868.	Linz 1868.
Arras 1868.	Gloggnitz 1868.
Metz 1868.	Krems 1864.
Dublin 1865.	St. Pölten 1863.

Die

Lampen- & Metallwaaren-Fabrik

von

Carl Reißner

WIEN

Margarethen. Wienstrasse 63.

empfiehlt ein wohl assortirtes

Lager von Petroleum- & Ligroine-Lampen,

sowie

Geräthschaften für Haus- & Küchenbedarf.

Preiscourante werden gratis versendet und Aufträge prompt effectuirt.

Die

Melodions-, Metallzungen-

und

Musik-Maschinenfabrik

von

FRANZ CZESCHKA

WIEN

Mariahilf. Kasernengasse 6,

empfiehlt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Aufträge nach Auswärts werden pünktlich und reell ausgeführt.

Die

PIANOFORTE-FABRIK

von

WENZEL SYKORA

WIEN

V. Bez. Wienstrasse 47.

empfiehlt

Concert- und Stutzflügel aller Art

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Die

Fabriks-Haupt-Niederlage

optischer und mechanischer Instrumente

von

J. Neuhöfer

en gros. en détail.

WIEN

Kohlmarkt Nr. 7.

empfiehlt ihre Fabrikate insbesondere in **Brillen, Lorgnetten, Militär-** und **Reise-Perspektive** etc. etc., sowohl den P. T. Privaten als auch den Herrn Optikern zu den billigsten Preisen.

WIEN. Kohlmarkt 7.

Erste österr. k. k. Landesbef.

Seiden-Mühlen-Gaze-Fabrik

von

Ant. Wiesenburg & Söhne

WIEN

Neubau. Zieglergasse 19

erzeugt diesen Artikel seit dem Jahre 1843.

Prämiirt bei 7 Ausstellungen.

Die

Flügel- und Pianino-Fabrik

von

JACOB CZAPKA

WIEN

V. Bez. Kettenbrückengasse 9.

empfiehlt

Flügel, Stutzflügel und Pianino's

in verschiedenartiger Construction, solid gebaut, schönem Ton und elegantem Aeusseren unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

Wilhelm J. Hauck

Mechaniker

WIEN

IV. Kettenbrückeng. 20,

erzeugt **physikalische, chemische, optische, meteorologische** und überhaupt wissenschaftliche **Apparate** und **Instrumente** für Lehranstalten zum Vortrage, für technische Gewerbe und für Heilzwecke. Hält zugleich das grösste und reichhaltigste **Lager**, sowohl von allen bekannten gangbaren **Apparaten, Instrumenten** und **Geräthschaften**, als auch alle Verbesserungen und Fortschritte in diesen Fächern vorzüglich vertreten sind. Das Etablissement exportirt seine Erzeugnisse en gros und en détail, ist renommirt durch die Güte und Preiswürdigkeit seiner Fabrikate.

JOSEF OESTERREICHER

WIEN,

Maximilianstr. 9 und Akademiestr. 3,

Maschinen-Fabriks-Niederlage.

General-Agentur und Lager

von:

M. Webers in Berlin in: **transportablen Dampfmaschinen, Locomobilen, Universal-Motoren, Field'schen Röhrenkesseln, Centrifugalpumpen, horizontalen, verticalen Dampfmaschinen** und **Corlissmaschinen;**

Wilson & Co., London **Dampfpumpen;**

W. N. Nicholson, Trent Iron Works Newark: **landwirthschaftliche Maschinen, Locomobilen und Dreschmaschinen;**

Brown & May, Devizes: **landwirthschaftl. Maschinen;**

Bernh. Eichmann, Prag: **landwirthschaftl. Maschinen.**

Allein-Verkauf von Bohlken's patentirtem Erdbohrer.

Erzeugung von Getreide-Reinigungs- und Sortirmühlen.

Engros-Lager von Douglas-Pumpen.

Lager von Feldschmieden, Ventilatoren und Werkzeugen.

Prämiirt:
Paris 1855; Paris 1867; London 1851; London 1862.

DAVID BITTNER,

Geigenmacher des k. k. Hof-Opern-Theaters
und
k. k. beeideter Schätzmeister
in

WIEN,

Stadt, Kärnthnerstrasse Nr. 42, nächst dem alten Kärnthnerthore,
hält stets einen **grossen Vorrath neuer** und **alter Instrumente,**
wobei eine besondere

Auswahl von echt italienischen Violinen & Violoncellen,

ebenso von

allen Sorten italienischen Darmsaiten u. allen Gattungen Streichbogen,

sowie auch

Zithern-Fabrikation mit vorzüglichem schönen Ton.

Die **neueste** von mir erfundene **Maschinenschraubon-Zither,** wo jede einzelne Saite mit Maschinenschraube ohne Schlüssel gestimmt werden kann, und **Zithersaiten** werden im Grossen sowie im Kleinen geliefert.

Das

optische & physikalische Institut

von

STETTINGER & CO.

Optiker, Mechaniker und k. k. beeideter Schätzmeister

En gros.

WIEN

En détail.

Fabrik: Wieden. Margarethenstr. 2,
Niederlage: Kärnthnerstr. 6,
empfiehlt:

seine bereits mit 4 Preismedaillen ausgezeichneten, renommirten Fabrikate, insbesondere feinst geschliffene **Brillen** und **Nasenzwicker,** vorzügliche **Fernröhre,** ausgezeichnete **Operngucker, Lupen,** Compasse, **Thermometer, Barometer,** echte Schweizer Reisszeuge, überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel nach dem neuesten Stande der Wissenschaft, sowohl den P. T. Privaten, als auch den Herren Optikern zu den billigsten Fabrikpreisen in bekannter Güte.

Michael Simmeister

Galvaniseur & Privilegiums-Inhaber

WIEN

Neubaugasse 15.

Durch meine 20jähr. Praxis als Galvaniseur bin ich nunmehr in die Lage gesetzt, **alte, abgenützte** und **beschmutzte Gold-** und **Silberborten** auf eine eigene Weise ganz schön, billig und dauerhaft zu **vergolden** und zu **versilbern**; nicht abgenützte aber beschmutzte Borten werden auf eine noch billigere Weise durch blosses Putzen ganz schön wieder hergestellt, wobei in beiden Fällen die eingewebte Seide etc. neu zu Tage tritt.

Auch wurde mir die Ehre zu Theil, vom k. k. a. h. Hof sowohl, als auch von der h. Geistlichkeit u. vom k. k. h. Militair mit Aufträgen beehrt zu werden.

Nur durch einen Versuch dürfte Jedermann die Ueberzeugung von der Solidität meiner Leistungen gewonnen haben.

Die Unterzeichneten beehren sich einem hohen Adel und P. T. Publikum ihr

Optisches Institut

WIEN

Stadt am Hof Nr. 6, im Gebäude der Credit-Anstalt,

mit dem Bemerken zu empfehlen, dass der Unterschriebene durch 40 Jahre in Plössl's weltberühmtem optischen Institut beschäftigt war, und alldort mit den höchsten Herrschaften, so wie dem verehrten P. T. Publikum in Vertretung seines nun verstorbenen Prinzipalen Herrn Plössl, die Geschäfte zur vollsten Zufriedenheit der P. P. Besteller ausführte; da er nun dem eigenen Geschäfte vorsteht, so wird es sein eifrigstes Bestreben sein, alle Bestellungen mit der grössten Pünktlichkeit zu effektuiren.

In unserem Verkaufs-Lokale halten wir stets Vorrath von Brillen, Lorgnetten, Nasenzwicker, Theater- und Feld-Perspektive, Mikroscope, Barometer, Thermometer, Reisszeuge sowie von allen optischen Gegenständen mit neuverbesserten Konstruktionen, zu den billigsten Preisen.

Ebner & Comp.

Optisches Institut, WIEN, Stadt am Hof Nr. 6, im Gebäude der Credit-Anstalt.

Maschinen-Riemen-Fabrik

von

RUDOLF ERLEBACH

WIEN

28. Magdalenenstrasse 28.

Ausgezeichnet mit der goldenen Medaille Pilsen 1869 und der grossen Silber-Medaille Linz 1868.

Silberne Medaille als höchsten Preis — Gewerbeverein Sechshaus 1869,

Die Fabrik verarbeitete vom 1. Octbr. 1868 bis 30. Septbr. 1869:

24,650	Pfund	Terzen auf Croupon- und Riemen-Leder,
11,365	»	Vache und andere Häute auf Croupon- und Riemen-Leder,
19,700 / 220	»	Croupon- und Riemenhäute auf Riemen,
280	Stück	Alaunhäute auf Näh- und Bindriemen.

Erzeugt und verkauft wurden in obigem Zeitraume:

57,675	Fuss	einfache Maschinen-Riemen diverser Breiten,
5,444	»	doppelte » » »
3,400	»	Rundschnüre » » »
6,500	Stück	Näh- und Bindriemen,
17,250	Pfund	trockenen und geschmiedeten Abfall,
800	»	Croupons,
1,650	»	Riemhäute mit Abfall,
1,676	Stück	Maschinen-Riemen-Schrauben.

Wien, 3. October 1869.

Grosse Denkmünze



MÜNCHEN 1854.

Preismedaille



LONDON 1862.

Die

Actiengesellschaft

für

Uhren-Fabrication

in

LENZKIRCH

(Baden)

fabricirt:

Goldene Medaille



CARLSRUHE 1861.

Silberne Medaille



PARIS 1867.

alle Sorten **Regulateure** mit Federkraft und mit Gewicht in den verschiedensten Façons, galvanisch vergoldete **Pendules, Marmor-, Stutz-, Nacht-** und **Nippuhren, Tableau-** und **Rahmuhren.**

Maschinenfabrik & Messing-giesserei.

Wilhelm Krackhardt

SCHWEINFURT

Kupfer- und Kessel-Schmiede.

liefert vorzugsweise alle und vollständige

Maschinen und Apparate für Brauerei und Brennerei,

Wasch- & Bade-Anstalt-Einrichtungen,

Pumpwerke, Wasserleitungen,

Dampf- und Wasserheizungen;

insbesondere:

Dampf-Maschinen, Maisch-Maschinen, Göpelwerke, Transmissionen, Rührwerke, Kühlvorrichtungen, Malzputzmaschinen, Sortircylinder, Schrotmühlen, Malzquetschen, Fass- und Malzaufzüge, Elevatoren, Ventilatoren etc.

Dampfpumpen: Dickmaisch-, Bier-, Wasser-, Speise- und rotirende Pumpen. **Injecteure.**

Dampfkessel- und **Armaturen, Pfannen, Vorwärmer, Kühlschiffe,** dto. inwendig verzinnt.

Reservoire, Grand- und **Maisch-Bottige, Läuterböden, Anschwänzapparate.**

Verbesserte **Darranlagen, Luftheizungen.**

Verbesserte **Eis-Bierkühl-Apparate.**

Spiritus-Brenn-, Spiritus-Rectifications- und **Französische Colonnen-Apparate. Apparate** für kohlensaure Wasser.

Maisch-, Kartoffelquetsch- und **Kartoffelwaschmaschinen, Grünmalzquetschen** für Brennerei.

Röhrenleitungen in Eisen, Blei, Kupfer, Ventile und **Hahnen** in **Eisen** und **Messing.**

J. G. Hirschmann

in

ROTH am Sand

Bavière. (Bayern). Bavaria.

FABRIK

von

Gold- und Silbertressen,

Gespinnsten, Spitzen, Quasten, Fransen,

Brocatstoffen, Sendelstoffen etc.

Gebrüder Koch

Eisen-Hüttenwerk, Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik

CARLSHÜTTE bei Delligsen
(Braunschweig).
Eisenbahn-Station **Alfeld** (hannover'sche Südbahn)
liefern:

Eiserne Heizöfen, feine Verzierungen und **Gittertheile, Baugegenstände aller Art,** auch **feine eiserne Treppen** und **Candelaber** etc., **Gas-** und **Wasserleitungsrohre, Maschinen aller Art,** insbesondere **Mühlenanlagen, Dreschmaschinen, Pumpen** etc.

Prämiirt:
Silberne Medaille in **Leipzig 1850**; Belobung in **München 1854**;
silberne Medaille in **Wittenberg 1869**;
Ehren-Diplom (erster Preis) in **Altona 1869** — für besondere Leistungen in Feinguss und Ornamentenguss.

A. & W. Schell

GLAS-FABRIK

Offenburg (Baden).

Mousseline- u. Farbenglas,

Glasmalerei, Glasschleiferei,

Biegen von Tafelglas und Crystallglas

nach allen Formen.

Julius Rosenthal

in





BERLIN,

50. Neue Friedrichstr. 50.





Contobücher-Fabrik.

Die

Brückenwaagen-Fabrik

von

G. Dauch

in

BERLIN,

Jerusalemerstrasse No. 48,

empfiehlt ihre vorzüglichst gearbeiteten

Brückenwaagen in allen Grössen,

Dezimal-Viehwaagen mit eisernen Geländern, das Praktischste für die Landwirthschaft, so wie **Centesimalwaagen** von 80 Ctr. an zum Verwiegen ganzer Wagen-Ladungen und stellt bei der dauerhaftesten Arbeit die billigsten Preise.

Prämiirt:

Berlin 1861. Königsberg 1863. Stettin 1865. Bromberg 1868.

George Praetorius

(Inhaber: Königl. Geheim. Kommerzienrath **George Praetorius**)

Cigarren-, Rauch-, Schnupf-
und
Kautaback-Fabrik

BERLIN,

62. Königstrasse 62.

Gründungszeit der Firma: 8. October 1808.

Liebermann & Söhne

Nähseiden-Zwirnerei



und



Färberei

BERLIN & NOWAWES.

E. BUVERIER

(aus PARIS)

Begründer

der

Stahlbrille mit Federkraft

FÜRTH

(Bayern).

H. F. Neuss

in

Aachen.





FABRIK

von

Nähnadeln,

Steck-, Fantasie- und Haarnadeln,

Ohrgehängen und Häkelnadeln,

Glasknöpfen in allen Dessins,

Emailglas in allen Farben.

Eisengiesserei und mechanische Werkstatt

von

C. Eickhoff Wwe.

in

BOCHUM.

Fabrik für Bergbaubedarf.

Maschinenreparaturen.

Rohre
für Dampf- und Wasserleitung.

Ventile und **Hähne** etc.

Fenster in allen Größen.

SÄULEN.

Ventilatoren
und
transportable Schmiedeheerde.

Armaturen
für Hoffmann'sche Ringöfen
zum Ziegelbrennen.

Bremsen und fertige Rädersätze
für Bergwerke.

Belagplatten,
schlichte, gereifte, durchbrochene.

Roststäbe jeder Art
für Feuerungsanlagen.

Gusswaaren aller Art,
roh und bearbeitet.

A. JAPCKE

Pianoforte-Fabrik und -Leih-Institut

in

BERLIN

31. Kochstrasse 31.

empfiehlt

Pianino's,

solide gebaut, schönen Tons und eleganten Aeusserens
zu den billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Laubsägen- und Uhrfedern-Fabrik

von

J. N. Eberle & Comp.

in

Augsburg,

gegründet 1836,

liefert:

Laubsägen für Gold-, Silber- und sonstige Metallarbeiten;
Kammmachersägen; Holz- oder sog. **Marqueteriesägen** für Bildhauer und Galanteriearbeiter;
Bandsägen in Längen bis zu 100 Fuss;
Schweif- und **Aushängsägen** für Schreiner;
Circulairsägen für Holz, Horn und Metall;
Metallsägen à la Stubs für Gürtler und Broncearbeiter;
Bogenfeilen für Schlosser und Mechaniker;

ferner

Uhrfedern aller Sorten;

Wiener, Pariser und Amerikaner,

von der kleinsten Cylinder- und Nippuhrfeder bis zur grössten Maschinenwerkfeder.

Depôt

von ächt amerikanischen und französischen

Uhr-Oelen.

Nadelfeilen, deutsche und französische.

Specialitäten:

Laubsägen und Uhrfedern.

In diesen Specialitäten dürfte das obige Etablissement wohl als das bedeutendste nicht nur auf dem europäischen Continent, sondern in der ganzen Welt dastehen.

Prämiirt: London 1862. Paris 1867.

Civil-Gesellschaft

der

Steinkohlengruben

von

Herne-Bochum

in

HERNE

(Westphalen).

Zeche „PROVIDENCE“.

Förderung täglich 12—13000 Scheffel **Fettkohlen.**

Betrieb von 126 Coaksöfen mit einer Production von 4000 Centner, theils aus gewaschener, theils aus ungewaschener Kohle.

Zeche „BARRILLON“.

Förderung 9000 Scheffel **Fett-** und **Gaskohlen.**

Betrieb von 50 Coaksöfen, Production von 2000 Centner Coaks.

Zeche „CLERGET“.

Dieselbe ist im Abteufen begriffen.

Die ersten beiden Zechen schliessen an die Cöln-Mindener Eisenbahn an, letztere an die Paris-Hamburger Eisenbahn.

Auf den drei Zechen sind ca. 1400 Arbeiter beschäftigt, und bis jetzt Maschinen mit einer Dampfkraft von 1550 Pferdekraft im Betriebe.

Die Gesellschaft ist am 1. September 1864 gegründet, besitzt 22 Grubenfelder und wird ausser oben bezeichneten drei Zechen noch drei Zechen bauen, welche nach Verlauf von 9 Jahren fertig gestellt sein werden.

Der Gesellschaft wurde auf der Welt-Ausstellung zu Paris im Jahre 1867 eine ehrenvolle Erwähnung zu Theil.

Gussstahl-Fabrik

von

Schermeng & Bennekemper

in

DORTMUND

liefert:

Gussstahl

für

Draht zur Nadelfabrikation etc.
Werkzeuge zu Scheerenmesser, Drehmeissel, Stampfen etc.
Bergbau-Gezähstücke: Bohrer, Hämmer, Hacken, Beile, Schaufeln etc.

D. RÖTTGER

Maschinen-Fabrik

LÜNEN bei Dortmund

(Westphalen)

liefert:

Gewerbliche & landwirthsch. Maschinen.

Die zweckmässigsten und neuesten Constructionen gelangen zur Ausführung und werden obige Maschinen auch nach Aufgabe, Zeichnung oder Beschreibung gefertigt.

Prämiirt:

BIELEFELD 1862. DORTMUND 1864.
BRÜSSEL 1867 — mit der silbernen Medaille.

Zeche

„ver. Constantin der Grosse"

Steinkohlen-Bergbau

in

BOCHUM

(Westphalen).

Die

COAKS-FABRIK

von

KLEYE & MORISSE

in

BOCHUM

(Westphalen)

liefert nur

Patent-Coaks

aus gewaschenen Kohlen.

E. W. VOGEL

Metallgießerei & Kupferschmiederei

in

DORTMUND

(Westphalen)

liefert:

Hähne jeder Art, **Feuerspritzen, Transportirpumpen, Dickmaischpumpen** für Brauereien und Brennereien, **Luftpumpen** für Bierwirthe, **Rohguss** in Weissmetall, Messing und Rothguss, **Heizapparate.**

D. W. Dahlhaus

Eisen- und Messingwaaren-Fabrik

VOGELBERG

bei Lüdenscheid (Westphalen)

liefert:

alle Sorten

Hosen-, Westen- & Hosenträgerschnallen,

Kant-, Schub- und Stengenriegel,

sowie

Clavierstifte und Chatouillenhaken.

Henschel & Köhler

Stecknadel- & Bleidraht-Fabrik

in

OFFENBACH

am Main

liefern

obige Fabrikate

in vorzüglicher Güte.

Gebrüder Aurnhammer

in

TREUCHTLINGEN

(Bayern).

FABRIK

leonischer, halbächter und ächter Galonen, Tresssen, Franzen, Schnüre, Spitzen, Flitter und Gespinnste

hauptsächlich für den Export.

JONAS LUTZ

SCHMALKALDEN

(Thüringen)

liefert:

Schmalkaldener Eisen- und Stahlwaaren.

Gegründet: 1740.

Theodor Kleemann

PIANOFORTE-FABRIK

BERLIN

Dresdenerstr. 100 (Ecke Prinzenstr.)

empfiehlt sein aufs Beste sortirtes

Lager von Pianinos

elegantester Bauart, neuester Construction, vollen runden Tons und leichter Spielart

zu soliden Preisen.

Die

Posamentierwaaren-Fabrik

von

Casp. Henderkott Söhne

in

BARMEN

liefert

Posamentierwaaren für Wagenbau & Sattlerei:

Wagenborden, Nathschnüre, Abheftrosetten, Knöpfe, Quasten, Pferdegurten, Gewehrbänder, Hosenträgerbänder, Kofferbänder, Zügelbänder, Fahrleinen, Deckeneinfass- und Matratzbänder. Ferner: Saugepolster für Achsenbüchsen an Eisenbahn-Waggons.

Prämiirt: Paris 1855 — Mention honorable.

BRESLAUER, MEYER & CO.

BERLIN u. AUERHAMMER

bei Schneeberg in Sachsen.

Mechanische Weberei

roher Cattun- und Jacquardstoffe

in

AUERHAMMER.

Bleiche, Färberei, Appretur-Anstalt, Fabrik baumwollener Waaren, Cattundruckerei u. Blaudruckerei

in

BERLIN.

Prämiirt mit der silbernen Medaille für Arbeiterwohnungen;
andere Ausstellungen wurden nie beschickt.

Einzig patentirte

elastische Drahtmatratzen

unter **sechsjähriger Garantie** für alle Reparaturen und stets sich gleichbleibende Elasticität der Geflechte

von

R. MITZKY & SIEBER

in

AUGSBURG.

Diese **elastischen Drahtmatratzen** ganz abnormer Construction von allen bisher üblichen Bett-Einsätzen befördern in hohem Grade die Reinlichkeit und Gesundheit, weil gänzlich staubfrei, dem Ungeziefer unzugänglich, immer von gleicher Kühle und keinerlei Ausdünstung festhaltend noch ausströmend, sind von ausserordentlich angenehmer Elasticität, unverwüstlicher Dauer, dabei äusserst billig und empfehlen sich wegen ihrer praktischen wie rentablen Vorzüge für Jedermann, auch für den einfachsten Haushalt, ganz besonders aber für Gasthöfe, Krankenhäuser und öffentliche Anstalten jeder Art zur Verwendung statt der Strohsäcke, Federroste oder Sprungfedermatratzen.

Der beste Beweis für die zweifellose Güte und Solidität unserer Fabrikate sind unbestritten wohl die jeden Augenblick nachweisbaren Thatsachen, dass Hunderte von Privaten wie Dutzende von Krankenhaus-Verwaltungen schon zu wiederholten Malen nach gemachten längeren Versuchen von uns bezogen haben — in dem vor fünf Jahren neuerbauten, nach den neuesten Erfahrungen in ganz Deutschland besteingerichteten Krankenhause zu St. Gallen befinden sich allein 108 dergleichen Drahtmatratzen — wir seit Gründung unserer Fabrik im Jahre 1867 bereits für 30,000 Thlr. verkauft haben und sie auch in den polytechnischen Abhandlungen der »Gartenlaube No. 6 vom Jahre 1869« sehr ehrenvoll empfohlen wurden.

Wir liefern unsere Drahtmatratzen mit hölzernen oder eisernen Rahmen nach Aufgabe jeden Maasses in allen Grössen, auch gleich mit Rosshaaren oder Seegras gepolstert, sowie auch als vollständige Bettstellen in Holz oder ganz von Eisen ohne jegliche Holztheile und garantiren, wie gesagt, mit dem ganzen guten Rufe unseres Geschäftes auf sechs Jahre für alle Reparaturen, während wir uns übrigens zu behaupten getrauen, dass sie überhaupt unverwüstlich sind und nie einer Reparatur bedürfen.

Preise franco Augsburg.

1	elastische Drahtmatratze	gewöhnlicher Mannsgrösse mit Holzrahmen	fl. 14
1	dergl.	mit Eisenrahmen	fl. 21
1	dergl.	mit Rosshaaren gepolstert	fl. 28
1	dergl.	mit Seegras gepolstert	fl. 21
1	lackirte Bettstelle mit Drahtgeflecht		fl. 24½
1	polirte	dergl.	fl. 36¾
1	ganz eiserne Bettstelle mit Drahtgeflecht		fl. 28

Emballage wird zum Selbstkostenpreise berechnet.

Die

Bleiweiss- & Lack-Firniss-Fabrik

von

Maynz & Wolff

(Inhaber: **Theodor Maynz** und **Gustav Wolff**)

in



OFFENBACH a. M.



fabricirt:

Cremserweiss und Bleiweiss in allen Sorten

in trockenem und geriebenem Zustande,

sowie

englische Kutschenlacke, Lacke und Firnisse

in allen Arten und für alle Gewerbe.

Silberne Medaille: Altona 1869.

J. P. SCHMENGER

in

OFFENBACH a. M.

FABRIK

von

Asphalt-Dachpappen und Dachfilz;

rohem, abgedämpftem und präparirtem Theer; Theeröle;

Wagenschmiere, Kleng-Anstalt in Waldsaamen.

Eindeckungen ganzer Gebäude in Asphalt-Dachpappen und Dachfilz übernehme zu den billigsten Preisen.

GEBRÜDER GIESE

Nähmaschinen-Fabrik

in

OFFENBACH a. M.

empfehlen

ihre **Maschinen**, System Grover & Backer, in vollkommenster Construction, sowohl für Weisszeugnähereien im Familiengebrauch, als auch besonders für Gewerbtreibende jeder Art.

MARTIN KAPPUS

Fabrik

feiner Seifen und Parfümerien

OFFENBACH a. M.

und

Transparent-Glycerin-Seifen.

Parfümerien für en gros.

Moritz Müller & Söhne

Bleiweiss- & chemische Fabrik

DÜSSELDORF

fabriciren:

Bleiweiß in allen Sorten,

ferner:

Holz-Säure, Holzsaures-Eisen,

Holzsauren-Kalk, Holztheer u. Holzkohlen,

Essig-Sprit etc.

JULIUS ZAPP

SIEGEN.

Agentur- & Commissions-Geschäft.

Eisen, Kohlen, Coax,

und

Bergwerks-Producte.

KARL GRÜTTER

Civil-Ingenieur

in

HANNOVER

liefert als Specialitäten:

Geruchlose Closets nach Müller-Schür'schem System unter Garantie; **Pumpen** nach dem System Redpath, namentlich bei unreinem Wasser zu empfehlen, da sie fast niemals unklar werden; **Lieuvain's Patentnadelschmiergläser** und **Sautreuil's pneumatische Schmierbüchsen;** Vertretung des Baumeisters Fr. Hoffmann in Berlin für den Bau von **Ringöfen,** und Vertretung der Firma Büscher & Hoffmann in Neustadt-Eberswalde für **Deckarbeiten mit Dachpappe;** Lieferung von **Askanialithröhren** aus der Fabrik von Hugo Jannasch in Bernburg, auf 10 Atmosphären probirt.

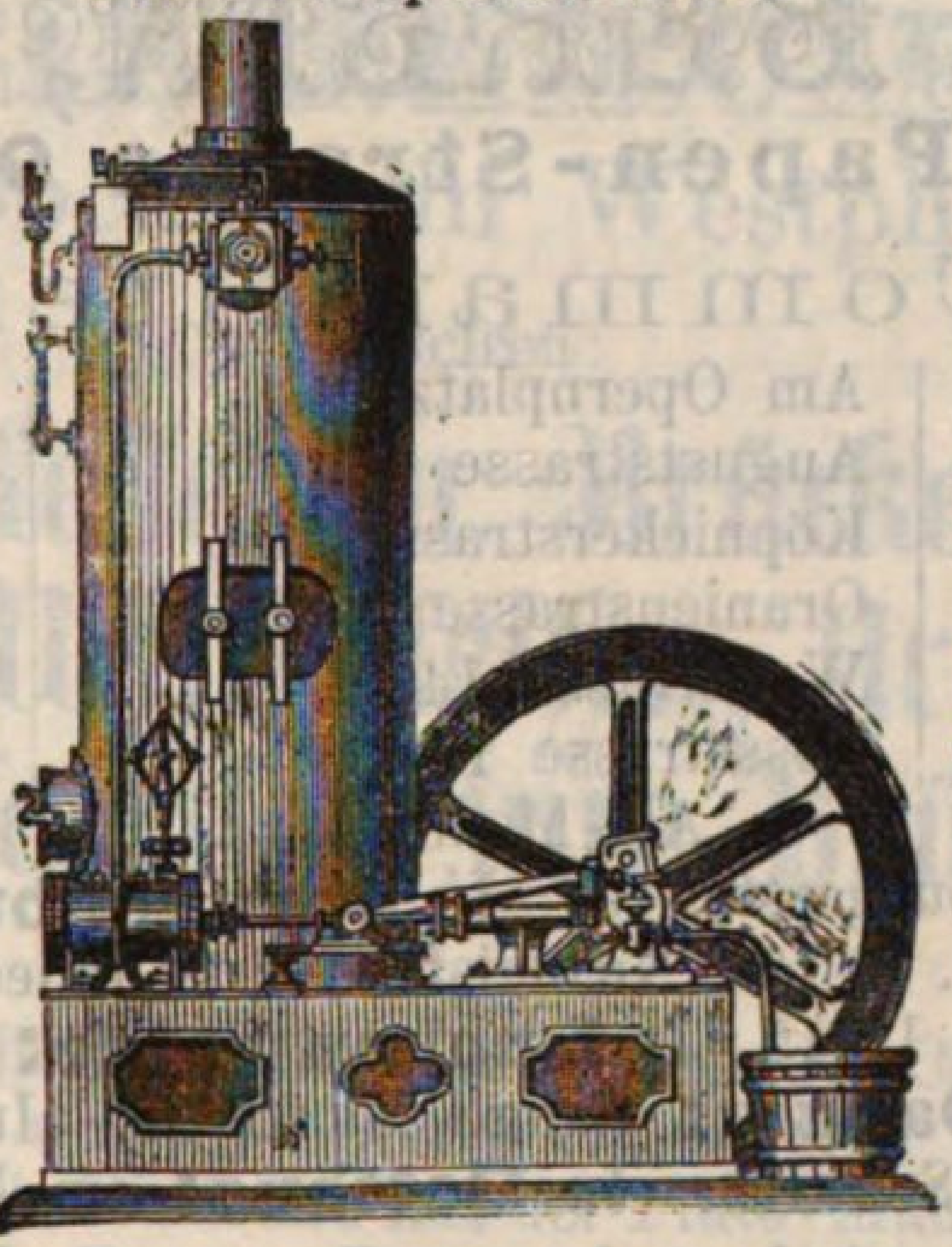
Gebrüder Pfeiffer

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Kaiserslautern (Pfalz)

liefern als Specialitäten:

Liegende Dampfmaschinen mit verbesserter Farcot'scher Steuerung unter Garantie des Kohlenverbrauchs, mit und ohne Condensation. **Locomobilen** eigener Construction mit Patent-Field-Röhrenkessel, Vorwärmer, äusserst geringer Kohlenverbrauch. **Dampfpumpen** jeden Systems. **Pumpwerke** jeder Art. **Fabrikeinrichtungen, Brauerei-Einrichtungen** mit Hand-, Göpel- u. Maschinenbetrieb. Ausgezeichnete **Maischapparate. Mühlen,** als: Mahlmühlen ungarischen Systems, mit vollständigster Putzerei; Mahlmühlen für Kunden; Gries- und Kernputzmaschinen; Wasserräder jeder Art und Construction; Schneidmühlen, Bandsägen, Rundsägen etc. etc.; **Maschinen** zur Schuhleistenfabrication u. zur Gewehrschaftfraiserei; Oelmühlen; Lohmühlen etc. etc.



Garantie! **Garantie!**

F. L. VOMBACH

Eisen-, Bronce- & Zink-Giesserei

in

Frankfurt a. M.

liefert:

feine Eisengussgalanterie-Gegenstände, bronzirt; **Thür-** und **Fenster-Garnitur-Beschläge** in Bronzeguss, bronzirt und vergoldet; **Ornamentale Zinkguss-Gegenstände für Bauten.**

Musterlager in den obigen Branchen ist:

Oberrader-Fussweg 77.

TABACK- & CIGARREN-FABRIK

von

J. NEUMANN

in

BERLIN,

Papen-Strasse 9.

Commanditen:

Königsstrasse 61.
Leipzigerstrasse 66.
Jerusalemerstrasse 58.
Friedrichsstrasse 43.
Friedrichsstrasse 196.
Markgrafenstrasse 17.
Am Opernplatz.
Auguststrasse 63.
Köpnickerstrasse 104.
Oranienstrasse 52.
Wallstrasse 14.
Rossstrasse 12 a.
Alt-Moabit 44 a.
Oranienburgerstrasse 5.
Landsbergerstrasse 66.
Münzstrasse 14.
Neue Wilhelmsstrasse 11.
Adalbertstrasse 66.
Potsdamerstrasse 5.

In **Potsdam:** Brandenburgerstr. 45. In **Brandenburg a. H.:** Hauptstr. 82. In **Breslau:** Ohlauerstr. 10/11; Nicolaistr. 17; Schmiedebrücke 48. In **Stettin:** Langebrückstr. 8; Domstr. 14/15. In **Luckenwalde:** Breitestr. 29. In **Thorn:** Culmerstrasse 343. In **Danzig:** Lange Markt 30. In **Strassburg i. U.** bei Richard Schultz. In **Cottbus:** am Markt 197.

Sämmtliche Commanditen sind auch zum Engros-Verkauf vollständig assortirt.



FABRIK und LAGER

patentirter, feuerfester
und diebesicherer

Cassenschränke



von

VALENTIN HAMMERAN

in

Frankfurt a. M.,

kl. Friedbergergasse No. 9,
neben **Hôtel Drexel.**

Bestes Material.
Neueste gediegenste
Construction.
Unaufsperrbare
Sicherheits-Schlösser.

Erprobte feuerfeste
Patentfüllung.
Langjährige
Garantie.
Reelle feste Preise.

Sicherheitsvorrichtung gegen Einbruch durch Anbohrung der Schränke.

Illustrirte Preisbücher gratis.

Grillo, Funke & Comp.

Puddlings- & Walzwerk

GELSENKIRCHEN

bei Bochum in Westphalen

fabriciren:

Locomotiv-, Kessel- u. Brückenbleche, Reservoirbleche, Winkeleisen, Grubenschienen u. Universaleisen zum Brückenbau.

Das Etablissement liegt an einer Zweigbahn der Cöln-Mindener-Eisenbahn-Station Gelsenkirchen, und wird in Kurzem eine directe Verbindung mit der rheinischen, und durch die Emschorthalbahn mit der Pluto-Münster-, beziehentlich Paris, Hamburger-Bahn erhalten.

LUDWIG BECKER

in

Offenbach a. M.

Messing u. Rothguß
jeden Genres und jeder Grösse nach Modellen, Angaben oder Zeichnungen in exactester Ausführung und vorzüglichen Legirungen.

Weisses Lagermetall
in bewährten Compositionen.

Messingschlagloth,

MANOMETER,

Wasserstands- und Probir-Apparate.

Injecteure. Sicherheitsapparate.

Sicherheits- u. Absperrventile.

Dampfpfeifen. Federwaagen.

Schmierbüchsen und Schmierhähne.

Hähne u. Verschraubungen der verschiedensten Arten in allen Grössen.

Preiscourants, Zeichnungen und Ansichtssendungen stehen zu Diensten.

GEBR. MÖLLER

Thonwaaren-Fabrik

in

UNTERKÖDITZ

bei KÖNIGSEE in Thüringen

empfehlen sich zur Herstellung von

Wasserleitungen aus Porphyrröhren

von 1—8″ Weite bis zu einer Widerstandsfähigkeit von 8 Atmosphären unter Garantieübernahme für 1—5 Jahre. Ferner liefern dieselben:

Röhren von 1—12″ Weite, vollkommenster Dauerhaftigkeit, anwendbar zu: Appartements, Durchlassen, Kaminen, Tabak- und Malzdarren;

Schnellklärapparate für trübe Flüssigkeiten, als: Wein, Bier, Wasser, Liqueure, Säfte, Farben und Laugen (empfohlen in der Gartenlaube und Industrie-Zeitung, Jahrgang 1862), sowie

Thonöfen in allen Farben.

Joh. Gg. Möller's Sohn

Destillation & Olitätengeschäft

in

OBERNHAIN

bei KÖNIGSEE in Thüringen

liefert

destillirte Doppelliqueure, Liqueur-Extracte, Parfümeriewaaren,

sowie

alle als „Thüringer Medicamente" bekannten Artikel.

Chemische Fabrik
Griesheim
Actien-Gesellschaft
in
Frankfurt am Main.

Sodafabrik
und
Fabrication künstlicher Dünger
empfiehlt:

Schwefelsäure, Salpetersäure,
Salzsäure, Glaubersalz,
calcinirte, crystallisirte und caustische Soda,
doppelt kohlensaures Natron,
Chlorkalk, raffinirten Schwefel,
NATRON-SALPETER,
Knochenkohle, Knochenmehl,
Superphosphate
etc.

E. HAHN

Maschinenbau-Anstalt, Eisen- und Metallgießerei

SCHÖNECK

in Westpreussen.

liefert:

landwirthschaftliche & gewerbliche Maschinen,

Mühleneinrichtungen, Feuerspritzen, Pumpwerke & Pumpen, Drehrollen,

alle Arten **Gusswaaren,** als:

Monumente, Grabkreuze, Grab- & Balcongitter, Denkmale etc.

LAGER aller land- und hauswirthschaftl. Geräthe und Maschinen nach den neuesten Vervollkommnungen.

Eine **Brettschneidemühle** mit Saum- und Vollgatter und Kreissäge ist neben der Maschinenfabrik in voller Thätigkeit.

Der Obige erhielt im Januar 1867 ein Patent auf eine neu erfundene Rübenmussmaschine auf 5 Jahre.

H. FÜLLNER

Maschinenbau-Werkstatt & Broncegiesserei

in

HERISCHDORF

per WARMBRUNN in Schlesien

fertigt für

PAPIERFABRIKEN

Stoffregulatoren, Schöpfräder u. **Saugapparate, Knotenfänger** u. **Deckelstücke** von Bronceguss, **Brust-, Register-, Spann-, Leit-** und **Gautschwalzen, Filzleit-** und **Spannwalzen** von Kupfer- oder patent-geschweissten engl. Schmiedeeisen-Röhren, **Press-, Satinir-, Wickel-** und **Papierwalzen, Trockencylinder, Längenschnitte, Schwenk-** und **Handhaspeln, Satinirwerke, Pressen** und **Transmissionen;** dessgleichen vollständige **Papiermaschinen** für Kanzlei-, Druck-, Pack- und Strohpapier. Selbst construirte **Papierschneidemaschinen,** 40" Schnittbreite, **Couvert-, Schnitt-** und **Falzmaschinen.**

Cynobermaschinen, schüttelnde und doppelt rotirende, **Absatzstiftschneidemaschinen,** 200 Mille täglich liefernd.

CARL HAAG

in

LICHTE

bei Coburg

Porzellanmalerei

auf

Platten in allen Grössen mit

heiligen Bildern, Portraits & Genrestücken etc.

Brochen & Ohringplättchen, Bierglasdeckel, Pfeiffenköpfe.

Zur Messe in Leipzig:

Thomasgässchen Nr. 3. I. Etage.

FRIEDRICH GRAHL

vormals GEBRÜDER GRAHL

in

TREUCHTLINGEN

(Bayern).

FABRIK

leonischer und ächter Gold- und Silbertressen, Spitzen, Fransen, Crepin, Gespinnste, Seidenband und Tressen ꝛc.

Der

EXPLODICAUTOR

(Patent Fischer & Stiehl),

Sicherheits-Apparat gegen den Siedeverzug,

als Ursache der Dampfkessel-Explosionen, wird allen Kesselbesitzern dringend empfohlen.

Für sicheres Functioniren und Haltbarkeit der Construction wird von uns garantirt.

Prospecte, Zeugnisse und Verzeichniss derjenigen Firmen, bei welchen der Apparat eingeführt ist, stehen zu Diensten.

Ferner empfehlen wir den

„Verdampfungs-Messer"
für Dampfkessel

(Patent Fischer & Stiehl).

Dieser Apparat hat den Zweck, die Heizer in Bezug auf ihre Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit zu prüfen und sie durch eine **Prämie für Kohlenersparniss** zu interessiren. Er ermöglicht ferner einen **Vergleich der Verdampfungsfähigkeit** verschiedener Kesselconstructionen und des **Brennwerthes** verschiedener Kohlensorten.

Der Verdampfungsmesser giebt **nicht allein** mit grösster Genauigkeit das Quantum des zum Kessel geführten Speisewassers an, sondern **berücksichtigt auch die Temperatur desselben** beim Eintritt in den Kessel, derart, dass an seinem Zifferblatt die dem Kessel zugeführte **Wärmemenge in Calorien** direct abgelesen werden kann. Wir leisten Garantie für die richtige Messung und Dauerhaftigkeit desselben selbst bei **heissem** und **steinhaltigem** Speisewasser.

ESSEN a. d. Ruhr (Rhein-Preussen).

Fischer & Stiehl.

JOH. HERMANN

Löschmaschinenfabrik & Glockengiesserei

MEMMINGEN

(Bayern)

empfiehlt sich in Herstellung

neuer Geläute

in vollständig reiner Harmonie, schönem reinem Ton und Guss
unter langer Garantie;

der Umguss alter Glocken

in harmonischer Stimmung zu schon vorhandenen Glocken wird bestens besorgt; auch werden die immer mehr in Aufnahme kommenden **Glockenstühle aus gewalztem Doppel-Eisen** gefertigt.

Lösch-Maschinen

neuester Construction und in solidester Arbeit werden in allen Grössen geliefert, sowohl **Landspritzen** (vierrädrig), **Feuerwehr-Spritzen** (zweirädrig) als auch **Trag-** und **Handspritzen.**

Ferner werden geliefert

Brauereieinrichtungen, Wasserwerke und Pumpen, Hahnen, Ventile und diverse

Messingwaaren,

sowie

vorzüglicher Roth- und Messingguss.

Preiscourante gratis und franco.

Prämiirt: Augsburger Industrie-Ausstellung 1852 mit der Silbernen Medaille.

PHILIPP WENZEL

in

MAINZ

Rheinallee Nr. 19.

FABRIK

von

künstlichem Elfenbein, Schildkrot

und

Perlmutter etc.

Patentirt: Künstliches Leder in allen Farben für Galanteriewaarenfabriken.

C. M. EISENKRÆMER

in

MAINZ.

Mechanische Werkstätte & Metallgiesserei

empfiehlt sich

zur Einrichtung von Brauereien und Brennereien, fertigt Spritzen, Pumpen und alle Sorten Maschinen.

Spécialité:

Centrifugal-Pumpen in Eisen & Messing.



Max Amberger



Saiten-Instrumentenmacher

in



MÜNCHEN



Reichenbach-Strasse No. 39
(nahe dem Actien-Volkstheater)
empfiehlt sich in allen Arten

Streich- & Saiteninstrumenten,



besonders vorzügliche
Zithern zu jedem Preise;
sowie in allen vorkommenden
Reparaturen an Instrumenten u. Bögen,
und hält stets einen grossen Vorrath von



Saiten und Bestandtheilen bester Qualitäten
unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

J. HAFFNER

in



FÜRTH



Paris **bei NÜRNBERG in Bayern.** 1867.

Zinnfiguren-Fabrik.

Das Geschäft erzeugt immerwährend das Neueste, hauptsächlich Specialitäten in den **feinen massiven** und **feinen flachen** Zinnfiguren.

Actien-Gesellschaft für Holzarbeit

zu

BERLIN,

Haidestrasse No. 53–57.

Fabrik für Holzbearbeitung durch Maschinen.

Specialität für Bautischlerei und Parquet-Fabrication.

Bauunternehmungen

jeder Art, als Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Schlosser-, Maler-, Klempner- und sämmtliche zum Bau gehörige Arbeiten, werden auf das Solideste und Billigste durch die Ouvriers der Gesellschaft ausgeführt.

Anschläge, Entwürfe und Zeichnungen werden in jedem gewünschten Style angefertigt.

Durch eine bedeutende Dampfkraft, welche über 30 Maschinen bewegt, ist die Fabrik im Stande jeder Anforderung auf das Schnellste zn genügen.

Wien 1863. Grosse goldene Preis-Medaille des Niederösterreichischen Gewerbe-Vereins.

Paris 1867. Erste grosse silberne Medaille.

London 1862. Preis-Medaille.

K. k. a. priv. Erste österreichische

Portland-Cement-Landesfabrik

von

Angelo Saullich

erzeugt in ihren Fabriken

in **Perlmoos, Häring, Gratten** und **Kirchbichl:**

Preisgekrönten Perlmooser

Portland-Cement

und

echt Kufsteiner hydraulischen

Kalk-Cement.

Beide Producte in ihrer Eigenschaft als die **vorzüglichsten** Qualitäten bekannt.

in **Nussdorf** bei Wien:

Pflastersteine für Trottoirs, Gänge, Vestibuls, Kirchen, Küche, Keller etc. etc. in 60 verschiedenen Dessins.

Canalrinnen, Wasserleitungsröhren, Brunnengrander, Pferdemuscheln, Futterbarren etc. etc.

Die durch zehn Jahre gemachten Erfahrungen haben die allgemeine Anwendung dieser Erzeugnisse, welche nur aus Portland-Cement erzeugt werden, herbeigeführt, und dadurch die Creirung eines eigenen Etablissements ermöglicht.

in **Wien,** IV. Bezirk, Belvederegasse No. 2:

Ornamentale

Bau-Verzierungen,

Bildhauer-Arbeiten

für Façaden aus Cement, für Vestibuls aus Gyps oder Massa.

Dieses Etablissement, seit 1. Jänner 1869 gegründet, erfreut sich eines besonderen Aufschwunges, und werden die tüchtigsten künstlerischen Kräfte darin beschäftigt.

CENTRAL-BUREAU BEI JOS. NEUMÜLLER IN WIEN,

Wieden, Wienstrasse No. 3.

1863. Anerkennungsschreiben des k. k. Staatsministeriums für die günstigsten Resultate bei Cementproben und 10 grosse silberne Medaillen bei Ausstellungen in Wien, Linz, Krems etc. **1863.**

Wiener Tapeten-Manufactur.

Lucius & Ordelt.

Die

Wiener Tapeten-Manufactur

von

Lucius & Ordelt

in

WIEN,

Opernring No. 17,

empfehlen ihre Fabrikate in

Papier-Tapeten, Wand- und **Plafond-Decorationen, Fenster-Rouleaux** etc.

zu den billigsten Fabrikspreisen.

Lucius & Ordelt.

Wiener Tapeten-Manufactur.

Das

optische, physikalische u. mathematische Institut

von



J. Feiglstock

vormals

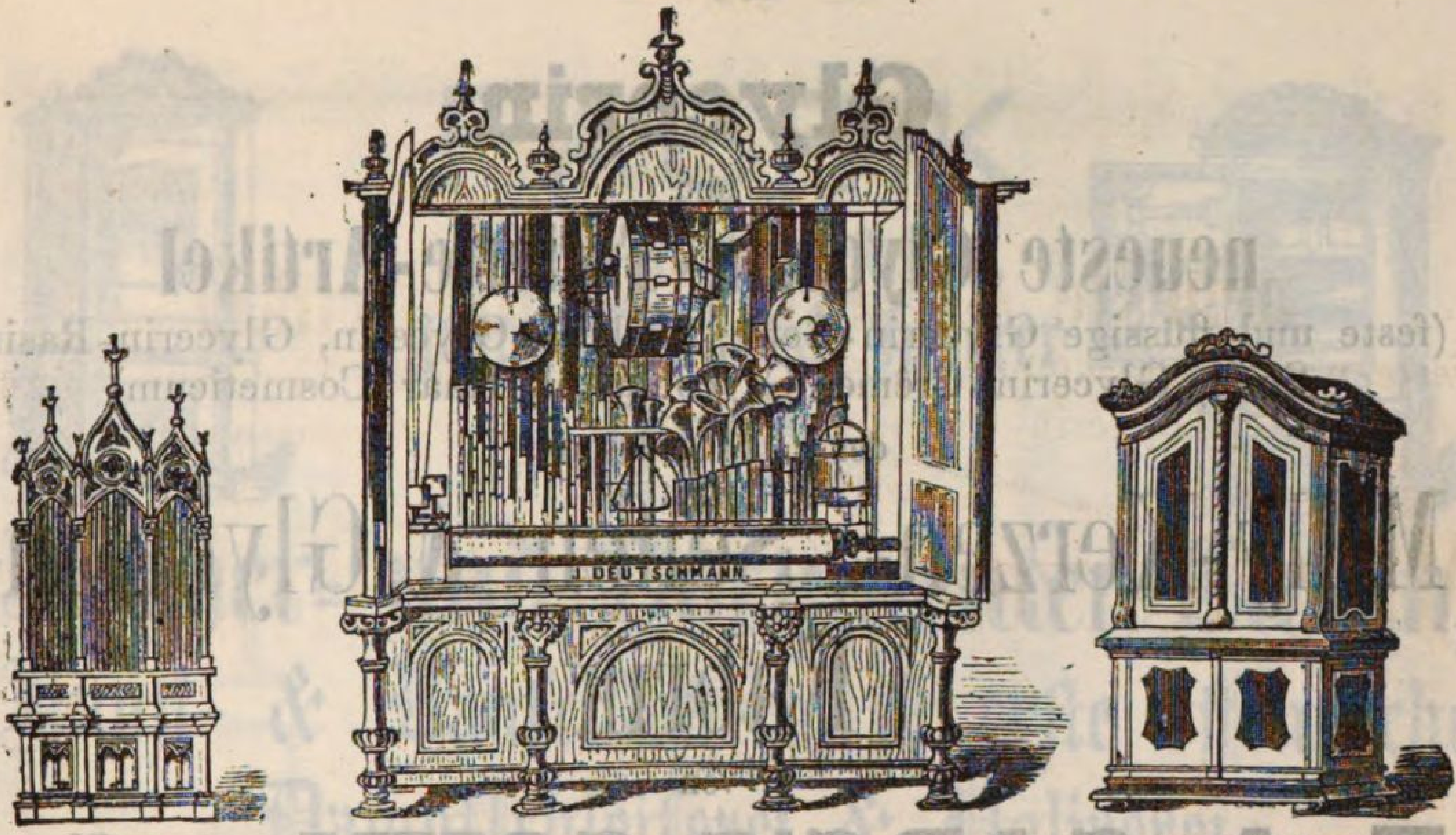
NEUHOEFER & FEIGLSTOCK

WIEN

Kärnthnerstr. 51

empfiehlt alle in dieses Fach einschlagenden Artikel en gros und en détail zu den billigsten Fabrikpreisen.

Besonders macht die Fabrik aufmerksam auf die neu construirten Höhemessbarometer (Holosteric) sammt den hierzu vom k. k. polytechnischen Institut angefertigten Tabellen.



JOHANN DEUTSCHMANN

Orgelbauer und Kunst-Musik-Maschinen-Fabrikant

WIEN,

Wieden. Wienstrasse 39.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

Julius Montiegler

WIEN

VI. Bezirk. Stumpergasse 42

empfiehlt

Nähmaschinen

nach System Grover & Backer, Singer, Wheeler & Wilson zu billigen Fabrikspreisen **unter mehrjähriger Garantie.**

En gros-Käufern bedeutender Rabatt.

Glycerin

und

neueste Glycerin-Toilette-Artikel

(feste und flüssige Glycerin-Seife, Toilette-Glycerin, Glycerin-Rasir-Seife, Glycerin-Crême, Glycoblastol, Haar-Cosmeticum)

der k. k. landespriv.

Milly-Kerzen-, Seifen- & Glycerin-Fabrik

von

F. A. SARG'S SOHN & Co.

in

LIESING

bei Wien.

Haupt-Niederlage in Wien: Neuer Markt Nr. 2.

Die Sarg'sche Glycerin-Fabrik war die Erste, welche ein Verfahren in Anwendung brachte, wodurch das Glycerin fabriksmässig erzeugt und dadurch so sehr erbilligt und allen Klassen der Gesellschaft zugänglich gemacht wurde. Auch war die Sarg'sche Fabrik die Einzige, die schon bei der Weltausstellung in London 1862 die Preismedaille erhielt für ihr durch Filtration dargestelltes Präparat, welches an Reinheit und Güte alle derartigen Präparate übertraf. Unsere Fabrik lieferte bisher das Glycerin concentrirt auf 28° Réaumur völlig geruch- und farblos, wasserhell, vom reinsten Geschmack und ganz frei von Buttersäure. Dasselbe enthielt jedoch noch immer geringe Spuren von Salzen. Durch die Aufstellung neuer Apparate und durch das ausschliessliche Privilegium, welches wir zur Erzeugung von Destillation-Glycerin für die österreichischen Staaten erworben haben, ist die Firma Sarg die Einzige im Inlande, welche den Anforderungen der neuen Pharmacopoe, welche chemisch-reines und hochgradiges Glycerin von 1,25 spez. Gewicht streng vorschreibt, vollkommen entspricht. Das von ihr erzeugte Glycerin, sowie die daraus dargestellten Glycerin-Toilette-Artikel sind die einzigen, welche von Autoritäten, und zwar von den Professoren Dr. Redtenbacher, Dr. Wöhler, Dr. Hebra und Dr. Zeissl in Bezug auf ihre chemischen und therapeutischen Eigenschaften geprüft und ausgezeichnet befunden wurden. Von der neuerdings erfolgten Anerkennung durch die Professoren Hebra und Zeissl geben die nachfolgenden Schreiben Zeugniss.

Herr F. A. Sarg in Wien.

Auf Ihr Ersuchen bezeuge ich Ihnen mit Vergnügen, dass die von Ihnen fabrizirte flüssige und feste Glycerin-Seife, welche von mir seit sieben Jahren für die gesunde und kranke Haut mit dem besten Erfolge angewendet und empfohlen wurde, in stets gleicher Qualität und Wirkung sich erhalten hat.

Prof. Hebra.

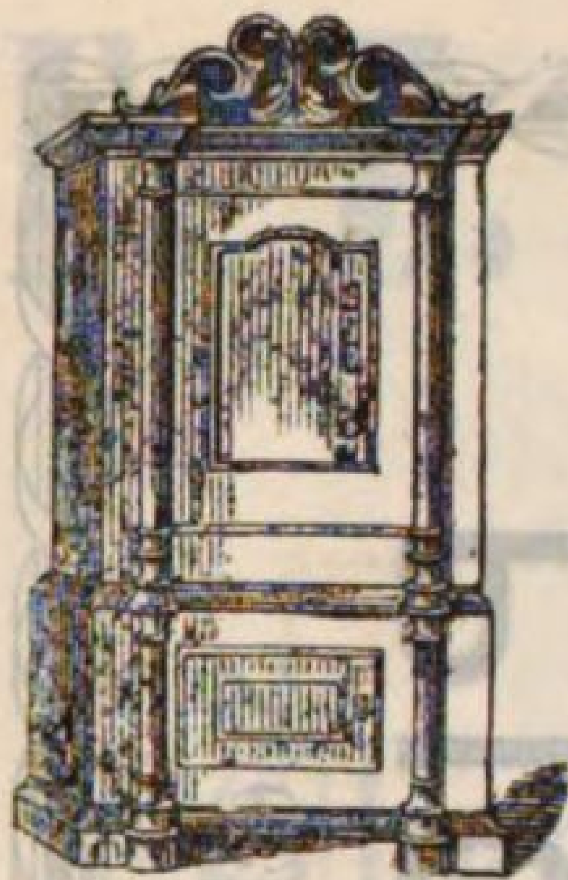
Wien, 10. März 1868.

Sehr geehrter Herr Sarg!

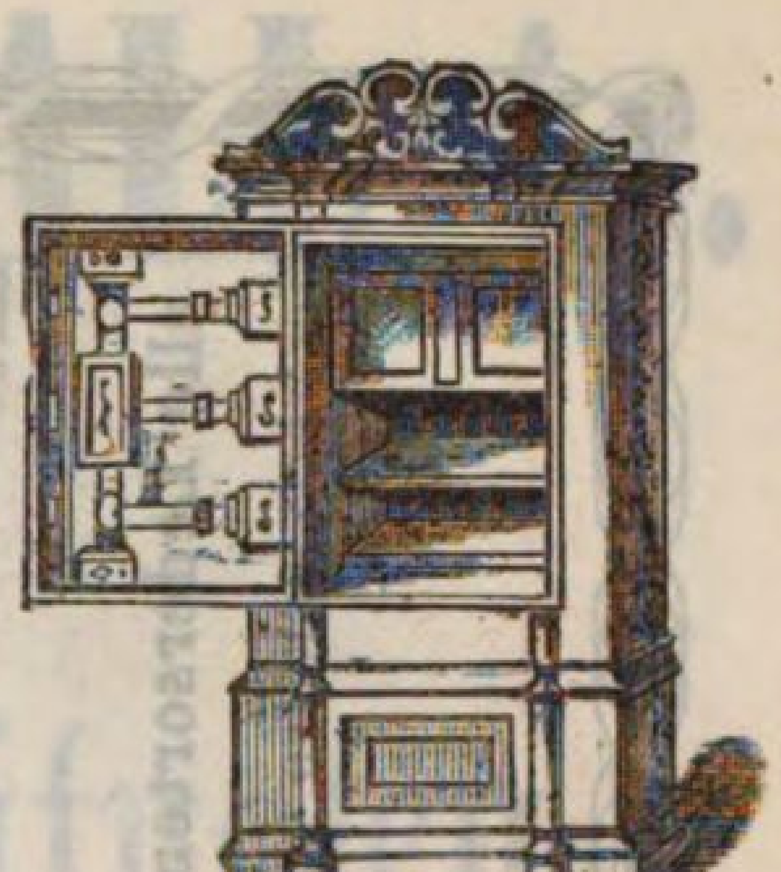
Mit freudiger Bereitwilligkeit entspreche ich hiermit Ihrem geehrten Ansuchen und bestätige Ihnen, das sich die von Ihnen erzeugte und von mir im Vereine mit Herrn Prof. Hebra vor sieben Jahren approbirte flüssige und feste Glycerin-Seife nach wie vor, sowohl als Heilmittel in den geeigneten Fällen von Hauterkrankungen als auch als Cosmeticum und Hautreinigungsmittel mit dem besten Erfolge nahezu tagtäglich in Anwendung bringe.

Prof. Zeissl.

Wien, 17. März 1868.



FABRIK
eiserner, feuerfester,
gegen Einbruch sicherer



Geld-,
Bücher- und Documenten-Cassen,
Kunst- & Bauschlosserei & erste öffentliche Dampfschleiferei & Polirerei
von

CARL POLZER
WIEN
V. Margarethen, Wienstrasse No. 65.
Niederlage: Stadt, Kohlmarkt 4.

Ehrenvolle Anerkennung der k. k. Land- und Forstwirthschaftl. Ausstellung in Wien 1866

Verschleiss
von
Dachschiefer,
Schieferpflaster
in allen Formen
Einsatzplättchen
von
Marmor und Schiefer,
Kehlheimerplatten,
Weiß-
und
Hydraul-Kalk.

Schiefer auf Schindeldächer gedeckt, ist besonders zu empfehlen, da es gut, billig, schön u. feuersicher ist.

Carl Polzer,
Dachdeckermeister, Schiefergewerkbesitzer und Steinhändler
in
WIEN.
Wohnung und Materialplatz:
Margarethen, Wienstrasse No. 65.

Empfiehlt sich
für
neue Arbeiten
und
Instandhaltungen
diverser
Bedachungen
mit Inbegriff der vorkommenden
Blecharbeiten
und
erforderlichen Anstrich.

Holzverkleinerungs-Anstalt
mittelst Dampfmaschine von
Joh. Seber's Erben
Carl Polzer & Carl Weinlinger.
V. B. Margarethen, Wienstrasse No. 65.

Specialität sämmtlicher Bedarfsartikel für Mühlen und Fabriken.

PICHLER & NIESSNER

WIEN

Wallfischgasse Nr. 4. Todesko Palais.

Französische Mühlensteine

aus den Fabriken von **Roger, fils & Comp.** in **La Ferté** sous jouarre,

Patent-Mühlstein-Schärf-Maschine mit Diamant von S. Golay in Nyon, Mühlenhämmer, Schleifsteine.

Seidenbeuteltuch (Schweizer und Französisches),

Eisen- und Messinggewebe, gelochte, durchgeschlagene und Raspelbleche, Siebfelle,

Hanfgurten für Aufzüge,

Aufzugbecher von Blech und Leder, Bechernieten, Becherschrauben, Plombenzangen, Plombenmodells, Plomben, **Sackwägen**, Decimalwaagen, **Mehl-** und **Fruchtsäcke**, Fruchtwaagen, **Mehlschaffeln** von Holz und Eisen, Schraubenschlüssel, Oelkannen, Selbstöler, Putztücher, Kitte, Schmieröl.

Holz- und **Eisenbestandtheile, Flaschenzüge,**

Complette Tischler-Werkzeug-Einrichtungen für Mühlen.

Maschinen-Treibriemen-Fabrik,

alle Ledersorten für technische Gewerbe, Näh- u. Bindriemen, Riemenschrauben, Riemenverbinder etc.

Unsere completten Einrichtungen und Verbindungen setzen uns in den Stand, jeder in- und ausländischen Concurrenz, in unsern speciellen Artikeln für Mühlen und Fabriken in jeder Hinsicht die Spitze zu bieten.

Preiscourante und Mustertafeln überall hin franco.

F. Z. ZAILLENTHALL jr.

FABRIK

von

Chemicalien & Spirituosen

PENZING

bei Wien

liefert:

Glycerin, Lactrine, Eier- und Blut-Albumin, diverse Lacke, Farben und Spirituosen.

PRÄMIIRT:

WIEN, landwirthschaftliche Ausstellung.

GEORG PILLER & SOHN

Chemische Farbenfabrik

SECHSHAUS bei Wien

Mühlbachgasse 31

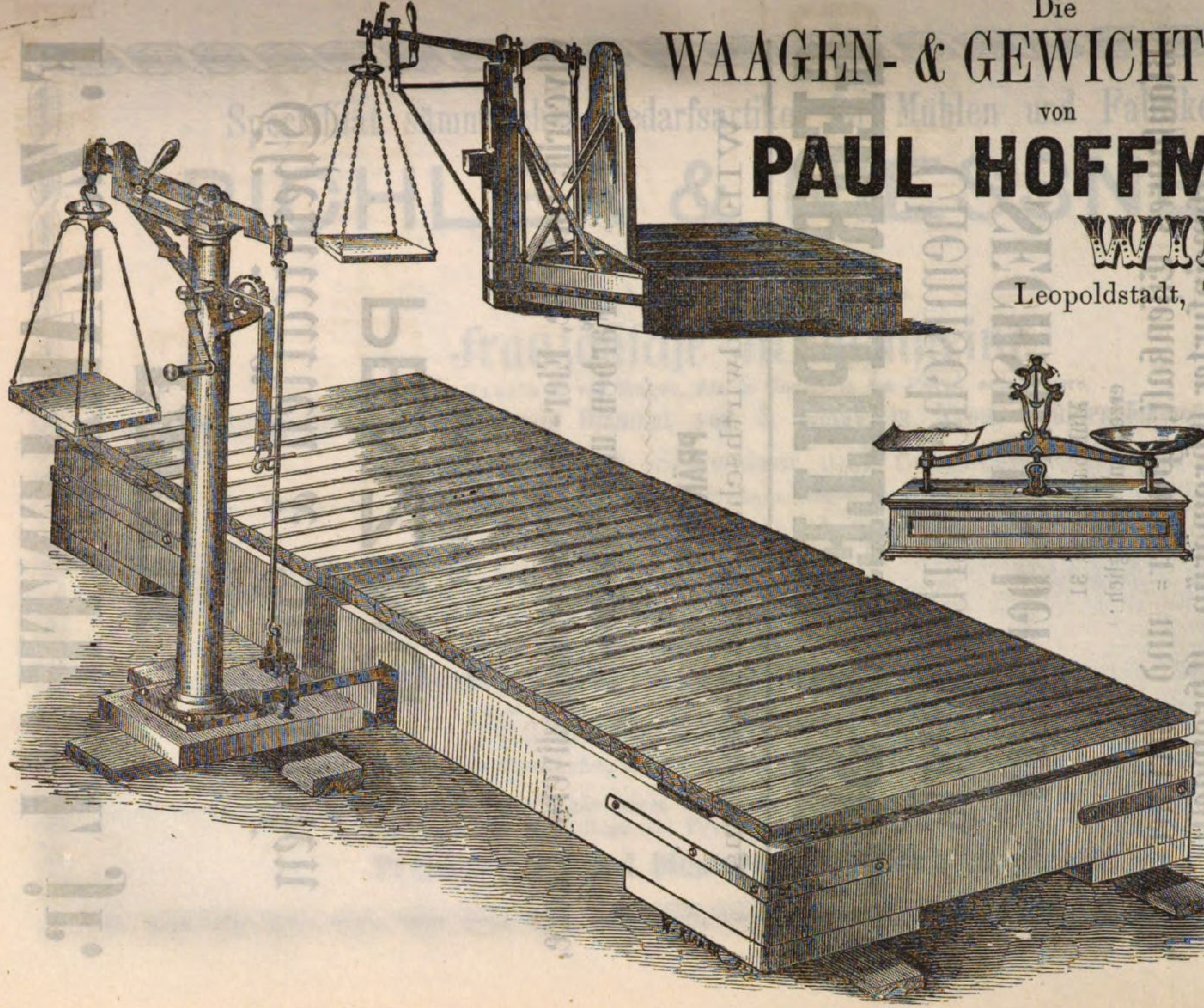
erzeugen vorzüglich:

Blausaures Eisenkali, Pariser- und Berliner-Blau, Schweinfurter Chromgrün, Chromgelb,

alle Gattungen Lackfarben,

Zinnober auf nassem Wege und in jüngster Zeit die von Herrn F. Rotter in Amberg patentirten **Brokatfarben** aus **Glimmer.**

PRÄMIIRT: WIEN 1845, silberne Medaille; MÜNCHEN 1854, Ehrenmünze; PARIS 1855, Medaille II. Classe; SECHSHAUS, Gewerbeverein 1869, silberne Medaille.



Die

WAAGEN- & GEWICHTE-FABRIK

von

PAUL HOFFMANN

WIEN,

Leopoldstadt, Taborstrasse 39,

erzeugt:

stabile

Brücken-waagen

für Eisenbahnen bis 500 Ctr. Tragkraft,

transportable

Brücken-waagen

für Oekonomie,

sowie

Decimal-Viehwaagen

in jeder Form und Tragfähigkeit.

Ausgezeichnet mit

10 Medaillen.

Holzwaaren-Fabrik

von

ELKAN BAB

in

BERLIN

15. Prinzenstrasse 15.

Specialitäten:

Holzgalanteriewaaren für Tapisserie.

Bildhauerarbeiten,

Drechslerarbeiten,

Tischlerarbeiten.

Das Etablissement ist im steten Wachsen begriffen, so dass die Arbeiterzahl seit einem Jahre sich um das Doppelte vermehrte.

Die

Korbwaaren-Fabrik

von

F. FUHRBERG

in

BERLIN

Zimmerstr. 57

liefert

alle Arten Korbwaaren

vorzüglich

Phantasiesachen und Rohrgebrannte Arbeiten für Tapisserie und Galanterie.

MOEBEL-FABRIK

von

MARTIN JOURDAN

in

MAINZ.

Alle Arten

Stroh- und Rohrstühle, Canapé-, Stuhl- und Sesselgestelle,

wie alle Arten

Kasten und Polsterarbeiten.

Uebernahme ganzer Einrichtungen von Hotels.

Die

Pianoforte-Fabrik

von



C. J. QUANDT



Stettin 1865.

BERLIN

Altona 1869.

30 Prinzenstrasse 30

empfiehlt

ihre seit 15jährigem Bestehen bestrenommirten und anerkannt guten

Pianino's

unter 5jähriger Garantie zu den solidesten Preisen.

WILHELM KIMBEL

Möbelfabrikant und Decorateur

in

MAINZ

hintere Präsenzstrasse

empfiehlt

Möbel in allen Arten,

besonders in

eleganterem Geschmack, Mechanikmöbel,

sowie

feinere Bauarbeiten.

Prämiirt:

Berlin, Cöln, Mainz, Darmstadt, München. — Spätere Ausstellungen wurden nicht mehr beschickt.

Luxus-Gewehr- und Feuerwaffen-Fabrik

nebst

Jagdgeräthe-Handlung

von

H. Leue & Timpe,

Hofbüchsenmacher

Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Preussen,

Sr. Majestät des Kaisers der Franzosen, Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs und Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin,

BERLIN,

Magazin: **Friedrichstr. 79.** Atelier: **Lindenstr. 81.**

Dieses seit 1863 durch die Besitzer gegründete Etablissement, dessen Fabrikat in Frankfurt 1864, Stettin 1865 und Paris 1867 prämiirt wurde, ist durch die besten Einrichtungen und grössten Arbeitskräfte hier am Platze in den Stand gesetzt, namentlich von Jagdgewehren alle in Gebrauch gekommenen Systeme zu liefern. Das Lager enthält stets in grösster Auswahl **Doppelflinten, Doppelbüchsen, Pürschbüchsen** u. **Büchsflinten** nach folgenden Constructionen:

Lancastre nach englischem und französischem Modell.
Zündnadel mit Spiral- und Schlagfeder.
Lefaucheux in 9 verschiedenen Hebelarten.
Percussion von oben und hinten zu laden (sogenannte Schnelllader).

Besonders wird jedoch auf das bisher als Jagdgewehr unübertroffene, von den Begründern selbst erfundene und ihnen patentirte

Centralfeuer-Gewehr

aufmerksam gemacht. Dasselbe verbindet sämmtliche Vortheile der übrigen Constructionen, einfachen Schlossmechanismus mit Schlagfeder, bequemes Laden und Auseinandernehmen, grosse Reinlichkeit, vollständige Sicherung und Abspannen des Schlosses. Am meisten erwarb jedoch die einfache, ebenfalls neu erfundene Patrone, die beim Transport niemals leidet und ganz ungefährlich ist, sowie die überaus schnelle Zündung, welche als Stichflamme wirkend das ganze Pulver mit einem Male zur Verbrennung bringt, somit die grösstmöglichste Wirkung erzielt und selbst bei weiten Entfernungen auf laufendes Wild nur ein gewisses Vorhalten erfordert (namentlich für Kugelgewehre von unberechenbarem Vortheil), diesem System den grossen Ruf. Von competenter Seite und der Presse ist diese Construction schon häufig allen Jagdliebhabern derartig empfohlen worden, dass dieses genügend für die Brauchbarkeit des Gewehrs spricht und jeden Zweifel beseitigt.

Lefaucheux- und **Centralfeuer-Revolver** der besten Systeme.
Kugel- und **Schrot-, Damen-** und **Knabengewehre.**
Scheiben-Pistolen verschiedener Systeme und **Salon-Waffen.**

Umänderungen von Percussion zu sämmtlichen Hinterladern und Reparaturen billigst.

Jagdrequisiten en gros & en detail.

Kunstgegenstände von echten Geweihen.

ERNST SCHMIDT

in

ESSEN an der Ruhr

(Rheinpreussen).

Agentur- und Commissions-Geschäft

in **Metallen** und **Metallwaaren**, in **schottischen**, **englischen** und **belgischen feuerfesten Producten**, sowie in **diversen Artikeln** für **Hütten-**, **Zechen-** und **Maschinenbedarf.**

Aufträge auf: Roheisen, Kupfer, Zinn, Rohzink, Zinkbleche, Blei etc.; schottische und englische feuerfeste Steine der anerkannt besten Marken, I^a feuerfeste belgische Chamottsteine, Quarzsteine, Steine für Gasöfen, Gasretorten, Steine für Coaksöfen, chemische Fabriken, Gussstahl-Schweiss-Puddelöfen etc.; Gummiwaaren für technische Zwecke, ächte amerikanische Stopfbüchsenpackung, Schmirgel aus ächtem Naxos, Schmirgel-leinen-papier, Glaspapier etc.

werden sowohl ab Fabrik als auch von den Lagern in Cöln, Duisburg, Ruhrort und Essen jederzeit prompt effectuirt.

Alleiniger Vertreter der Fabrik feuerfester Steine,

bekannt unter dem Namen

Dinas-Bricks,

von Herrn **J. R. Jenkins** in Swansea, England, für **Deutschland**, **Oesterreich**, die **Schweiz** und **Belgien.**

Diese feuerfesten Steine werden zu den Oefen, worin nach Martin's Verfahren Gussstahl bereitet wird, in England, Frankreich, Oesterreich, Deutschland etc. ausschliesslich gebraucht, auch finden sie zu Schweissöfen in Walzwerken vielfache Verwendung.

Dieselben sind ab England zum Fabrikpreise, sowie ab Lager Ruhrort durch mich zu beziehen.

VULCAN-OEL.

Ausschliessliche **Haupt-Agentur** der **Volcanic-Oil and Coal-Company** in **West-Virginien** für **Rheinland, Westphalen, Hessen, Nassau, Holland** und **Belgien.**

Das ächte Vulcan-Oel hat durch seinen billigen Preis und seine anerkannten geschätzten Eigenschaften: gut zu schmieren, nie zu harzen, nicht einzutrocknen, keine Säure zu enthalten, bei — 20° noch flüssig zu sein etc. in kurzer Zeit die allgemeinste Anwendung gefunden, worüber aus den verschiedensten Industriezweigen zahlreiche Atteste vorliegen.

Mein bedeutendes Lager in Düsseldorf und eigene Filtrir-Anstalt setzen mich in den Stand jeden Auftrag in durchaus reiner Waare auf's Prompteste auszuführen.

Zu jeder spezielleren Auskunft bin ich jederzeit mit Vergnügen bereit.

Correspondenz: **Deutsch, Englisch** und **Französisch.**

Essen, December 1869. **Ernst Schmidt.**

Auf verschiedenen Ausstellungen mit dem 1. Preis prämiirt.

„Concordia"

in

SCHMALKALDEN

(Thüringen)

FABRIK

liefert:

alle Sorten Schuster- und Sattler-Ahlen, Brosten, Zwecken, Pack-, Segel- u. Matratzen-Nadeln,

sämmtliche

Schuhmacherwerkzeuge & Sattlergeräthschaften,

sowie feine und ordinaire

Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren.

Preiscourante stehen zur Verfügung.

JOS. SCHWARZ

in

SAYN

bei COBLENZ.

Modellwerkstatt & Metallgiesserei,

Specialitäten für Eisengießereien

liefert **Ornamente** zu Oefen, Kochheerden und sonstigem Gebrauch, komplette **Säulen, Zirkulir-** und **Kochofen-Modelle,** sowohl nach eigener als auch nach eingesandter Zeichnung, **Modelle** zu Buchstaben von 1/4" bis zu 2" in deutscher, lateinischer und gothischer Schrift. **Hochofenformen** aus Bronce u. reinem Kupfer, **Lagerschalen, Hähne, Ventile** und sonstige **Maschinentheile** in Rothguss, Messing und Weissmetall. Für Goldarbeiter nach eingesandten Modellen **Ornamente** in Silber, Tomback und Messing.

Fabrik und Lager
optischer Gold- und Silberwaaren
von
OSMIN ACHMET
BERLIN
92 Dorotheenstrasse 92

fabricirt und empfiehlt hauptsächlich:

Lorgnetten, Pince-nez, Brillen

und sämmtliche zu dieser Branche gehörigen Artikel in Gold und Silber.

Gleichzeitig empfehle ich mein unter der Firma:

BERTHA ACHMET

bestehendes „Gold-, Silber- und Seiden-Stickerei-Geschäft" der gütigen Beachtung.

Dr. F. A. Greiner & Co.
BERLIN
Leipzigerstr. 59.

FABRIK
von
Alkoholometern, Araeometern, Barometern, Thermometern,
sowie sämmtlichen

physikalischen u. meteorologischen Instrumenten u. Apparaten.

Die

Oelfarben-Fabrik

von

LUDWIG BERNARD

in

MAINZ

fabricirt

sämmtliche Oelfarben

für Tüncher, Lackirer
und für feine Malereien in

MOHNOEL.

Sehr vortheilhaft für Lackirer, da sämmtliche Farben in Terpentinöl fertig geliefert werden.

Preiscourante stehen zur Verfügung.

Sämmtliche Farben sind zum sofortigen Gebrauch präparirt.

Rheinische

Seifen- und Parfümerien-Fabrik

von

Emil Funcke

ANDERNACH

a. Rhein.

Agentur in Paris: Rue de l'Echiquier No. 30.

Auszeichnungen

auf den Ausstellungen von **Oporto, Dublin, Coblenz, Wittenberg.**

Alle Toilette-Artikel sind so fabricirt, dass sie die Temperatur heisser Climate ertragen können und haben sich für Export bereits allgemein bewährt.

Transparentseifen

unübertrefflich klar, gut parfümirt und abgelagert.

Französische Fettseifen (Savons pilés),

Cocosnussölseifen,

Rasirseifen,
Flüssige Glycerinseife,
Cosmétique,
Cold-Cream,
Poudre de riz,
Zahnpulver u. Pasten,
Mandelkleie,
Gefüllte Kistchen,

Haaröle,
Pomaden,
Haarwasser,
Lippenpomade,
Eau de Cologne,
Lavendelwasser,
Sachets,
Atrappes.

Triple Extraits:

Rococo, Violette, Réseda, Bouton de rose, Mille fleurs, Ylang-Ylang, Essbouquet, Louise et Marie, New mown hay, Bouquet des Alpes, Jockey-Club, Spring Flowers, Volcameria.

Extrait Rheingold, Extrait Troubadour.

A. CADOR

Fabrik & Lager

imitirter Jet- & Bijouterie-Waaren

BERLIN

44a. Kommandantenstrasse 44a.

THEE. VANILLE. CEYLON-ZIMMT.

MECH. ZUCKERSCHNEIDEREI.



CHOCOLADE - FABRIK

Gebr. de Giorgi

Bleidenstrasse 4 (am Liebfrauenberge). FRANKFURT A/M. Holzgraben (an der Liebfrauenst.)

gegründet 1778.

DAMPF - BETRIEB.

Sämmtliche homöopatische, Gewürz- und Vanille-Chocolade-Sorten, Cacao in Tafeln, **Cacoigna** oder **entölter Cacao** in diversen Sorten, Cacao-Caffe, Cacao-Thee, Cacao-Butter, Isl. Moos-, Seemoos-, Salep-, Eisen-, Arrowroot-, Gersten-, Reis-, Eichel-, **Malz-Extract**-Chocolade etc. etc. **Chocolade-Figuren**, Croquettes, Napolitaines, bâtons de Bayonne, diverse Sorten **Pralinés, Japonais, Pastillen** etc. in eleganten Bonbonnièren etc. etc.

VANILLE-ZUCKER IN PUDER.

CHOCOLADE IN TASSEN.

Pianoforte=Fabrik

von

GEBR. BOEHME

in

BERLIN,

47. Friedrichsstrasse 47.

Specialität in Pianino's.

Reichhaltiges Lager aller Arten Pianino's

neuester höchst solider Bauart, mit kräftigem gesangreichem Ton in sauberster Ausstattung, im Deutschen- wie im Renaissance-Styl, bei billigst gestellten Preisen.

Wiederverkäufer machen wir ganz besonders auf unser Etablissement aufmerksam, da es uns vermöge practischer Einrichtungen ermöglicht ist, bei nur gediegener Arbeit, ganz besondere Vortheile in der Preisnotirung eintreten zu lassen.

Preisverzeichnisse stehen gern zu Diensten.

NESTLER & BREITFELD

Eisenhütten-, Emaillirwerk

und

Maschinenfabrik

ERLA,

Nagel- & Eisenkurzwaarenfabrik

in

Dorf Mitweide,

Holzstoff-, Holzpappenfabrik & Brettmühle

in

Rittersgrün

bei SCHWARZENBERG im Königreich Sachsen

fertigen und empfehlen:

Holzkohlen-Gusseisenwaaren aller Art, als: alle Sorten **Oefen** und **Heerde** zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, **rohe** und **emaillirte Kessel, Pfannen, Kochgeschirre** und **Rohre** in allen Grössen und Façons (die Emaille vorzüglich geeignet für chemische Zwecke etc.); **Baugegenstände,** als: **Säulen, Träger, Balkons, Geländer, Treppen, Fenster, Grabkreuze** etc.; **Maschinenguss** in allen Dimensionen;

Holzkohlen-, Blech- und **Stabwalzeisen; gewalzten** und **geschmiedeten Stahl, Wagen-Achsen** und **Schleifzeuge; Nägel** für Eisenbahnen und Grubenschienen; alle Sorten **geschnittene** und **geschlagene Nägel, Absatzstifte, Fisch-, Charnier-** und **Thürbänder, Fensterbeschläge** und in das Baufach einschlagende **Eisenkurzwaaren; Holzstoff-** und **Holzmassepappen, Pfosten, Bretter, Latten** etc.

Ferner empfiehlt sich ihre

MASCHINEN-FABRIK

besonders zur Lieferung von

Dampfmaschinen, Wasserrädern, Pumpen, Fördergerüsten, Krahnen, Winden, Pressen aller Art, **patent. Mutterschneidmaschinen, Bohr-, Loch-, Stoss-** und **Stanzmaschinen, Schmiede-** und **Blechbiegmaschinen, Blechperforirmaschinen, Walzwerkseinrichtungen, Sägen** für Holz, Argentan, Marmor, Granit etc.; **Einrichtungen für Holzschleifereien, Säge-** und **Mahlmühlen; Maschinen zur Anfertigung von Blech-** und **Drahtnägeln** etc., **landwirthschaftlichen Maschinen, Flachsbrechmaschinen,** sowie **Transmissionen** und **Maschinentheilen** aller Art.

Prämien:

Erste Preise zur Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung in Dresden 1835.
" " " " Leipzig 1845.
" " " " Chemnitz 1867.

Auf Verlangen stehen mit Preis-Couranten, Musterbüchern und Kostenanschlägen zu Diensten.

H. A. van Overstraeten

Central-Bureau

für

Möbel-  Industrie.

Agentur- und Commissions-Geschäft

BERLIN

Brandenburgstr. 47. Ecke der Mathieustrasse.

Lager Berliner Möbel.

— En gros —

Depôt der Fabrik für Möbel
aus massiv gebogenem Holze

von

Andrecht & Bingel

in

CASSEL.

— En détail —

Agentur der Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft

in **Rabenau** bei Dresden.

Lieferungen auf Möbel, sowie ganze Einrichtungen werden übernommen und unter Garantie direct ausgeführt.

Für Hôtels und Restaurationen sind die **gebogenen Möbel** als das Praktischste und Dauerhafteste zu empfehlen.

Jede Auskunft wird bereitwilligst ertheilt.

Rothweincouleur (Teinte impériale).
Im tiefsten Granatroth haltbar färbend, vollkommen unschädlich und nicht im geringsten trübend.

Spirituosen-Couleur.
In Weingeist von 80 à 85 % Tralles vollständig glanzhell löslich.

Moselblümchen.
Riesling-Bouquet.
Rauenthaler Bouquet.
Rüdesheimer Bouquet.
Steinberger Cabinet.
Rhein- und Moselwein-Mousseux-Bouqet.
Crystallschöne.
Weissweinkörper.
Weinsteinsäure.
Cognacöl.
Biercouleur.

Rum-, Arrac- & Cognac-Essenz.

Früchte-Aether.

MEHLING & Co.
Chemische Fabrik
MAINZ.

Hausenblase.

Flaschenlacke & Schwefelschnitten.

Assmannshäuser Bouquet.
Ober-Ingelheimer Bouquet.
Sève de Medoc
(Bordeaux-Bouquet).
Sève de Bourgogne
(Burgunder Bouquet).
Tokayer Bouquet.
Veuve-Cliquot-Bouquet.
Sillery-Bouquet.
Rothweinkörper.
Kirschsaft.

Picrosin,
rationellstes Entsäuerungsmittel.

Weinglycerin,
feinst raffinirt, chlor- und schwefelfrei, für weisse und rothe Weine.

Tannin,
reinstes, vollständ. geruchlos, in Pulver u. in Lösung.

Preis-Courant und Gebrauchs-Anweisung franco gegen franco.

B. FADDERJAHN

LUXUS- (SPITZEN-) PAPIER-FABRIK



in

BERLIN,

10. Ritterstrasse 10,

liefert als

Specialität:

Bouquetpapiere,
Bouquethalter,
Tortenpapiere,
Lampenschirme,
Topfschleier,
Spitzenborten

etc. etc.

in reichster Auswahl.

Prämiirt:
LEIPZIG 1850, LONDON 1851, CÖLN 1865, HAMBURG (doppelt prämiirt) 1869.

Medaillen.

WIEN 1862.
LINZ 1864.
KREMS 1864.
SALZBURG 1864.
DUBLIN 1865.
WIEN 1866.
PARIS 1867.
Ehrenv. Erwähn.
LONDON 1862.
PARIS 1867.



elastische Decktücher.

Erzeugnisse.

Decken,
Ledertuch,
Regenröcke,
Zelte,
Schmirgel-
Leinwand.







HEINRICH PAGET,

Armee-Lieferant.

Erste k. k. ausschl. priv.

Fabrik wasserdichter Stoffe

in

WIEN,





Brigittenau No. 66, am Damm.
Niederlage: Stadt, Riemergasse No. 13.
Gegründet 1848.

Empfiehlt seine elastischen, luft- und wasserdichten **Waaren-Decktücher** (Plachen), welche nie kleben und immer weich bleiben, aus starkem, doppelt-fädigem Segeltuch verfertigt und mit einer Kautschuk-Composition imprägnirt sind. In allen Grössen vorräthig.

10 Ellen lang und 6 Ellen breit,	7 Ellen lang und 5 Ellen breit,
7½ „ „ „ 6 „ „	6 „ „ „ 4 „ „
8 „ „ „ 5 „ „	5 „ „ „ 3 „ „

dann 8/4, 6/4, 5/4 und 4/4 breit; die Quadrat-Elle wird zu 85 Nkr. berechnet. Ringe 10 kr. per Stück.

Wasserdichte Regenröcke und Mäntel,

welche nie kleben, brechen oder riechen, ohne Kautschuk, und doch den Kautschuk-Röcken ganz ähnlich sehen.

Militär-Röcke 13 fl., **Szürs** 14 fl., **Talma** 12 fl., **Paletot** 6 bis 11 fl., **grobe doppelte Matrosenröcke** 10 fl., dann verschiedene **Gamaschen** und **Kapuzen**.

Patent-Ledertuch.

Eigenes Erzengniss von Leinen- und Baumwoll-Ledertuch.
Importirtes amerikanisches „ „ „ „

Schmirgel,

echt Naxos und deutschen, Schmirgel-Leinwand und Papier, Glasleinwand und Glaspapier.

Feuerlösch-Eimer.

Wasserdichtes Postpackpapier in Rollen 10 Ellen lang, 5/4 und 4/4 Ellen breit fl. 1,20 und fl. 1,15.
Kleine **Offiziers-** und grosse **Militär-Zelte**, sowie alle Militär-Ausrüstungs-Gegenstände.
Von England importirte Artikel jeder Gattung **Gummi-Waaren, Schläuche, Riemen, Fussbodenstoff** (Camptulicon), **Regenröcke** etc.

Hanfschläuche ohne Naht, Dampfkessel-Filz, Dachfilz & Firnisse.

Farben-Fabrik

von

JOSEPH ENGELS

ERPEL a. Rhein

bei Remagen

liefert:

Erd- oder Mineralfarben

für

Oel- und Wasseranstrich, Tapeten-, Ledertuch-, Papierfabriken etc.

GEORG HECKEL

Drahtzieherei, Draht- und Hanf-Seilerei, Draht-Weberei

St. JOHANN

b. Saarbrücken

liefert:

Eisendraht, Eisen- und Gussstahldrahtseile, Hanf- und Aloëseile

für

Bergbau, Transmissionen und jeden anderen Gebrauch.

PRÄMIIRT:

Paris 1855. London 1862. Paris 1867.

Manufacture de paniers. **Manufactory of baskets.**

Korbwaaren-Fabrik

von

Birnstiel & Schein

in

COBURG.

EXPORT
en France, Amérique,
Angleterre, Russie
et Espagne etc.

EXPORT
to America, England,
France, Spain and
Russia etc.

Preis-Medaille



Wittenberg 1869.

Ehrenvolle
Erwähnung
Altona 1869.

Preis-Medaille



Altona 1869.

AUGUST OPPELT

SEIFHENNERSDORF.

Silberne



Amsterdam

Medaille



1869.

Lederhandlung, Treibriemen- & Holzschuhfabrik

liefert

Treibriemen rein von Kernleder, welche sich wenig dehnen, sowie für Inland und Export

Leder-Schuhe und **-Stiefel** mit Holz- und Eisensohlen vom Arbeiterschuh bis zum feinsten Herrn-, Damen- und Kinderstiefel.

Näheres laut Preiscourant.

L. NEMELKA

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik

in

SIMMERING

bei Wien

liefert:

Kunstmühlen

nach österreichischem (Wien-Pester) System

von 1 bis 100 Gängen,

Flachmühlen, Mühlen

nach französ. und amerikan. System,

alle Gattungen

Sortir-, Frucht- und Griesputzmaschinen

und alle ins Mühlenfach einschlagenden Artikel,

complette Wasserbauten, Sägemühlen, Gatter- und Circularsägen,

Dampfmaschinen aller Dimensionen,

Dampfmaschinen mit flachen Schiebern

nach seinem Patent;

ferner

Maschinen für Brauerei- und Brennerei-Einrichtungen

als:

Malzputzereien, Elevatoren, Frucht- und Malztransporte, Schlitten- und Fassaufzüge (Paternosterwerke) etc.

Er ist der Erbauer der bisher grössten Kunstmühlen am Continente.



Otto Moewig

vorm.

C. CAROGATTI,

Optisches und Mechanisches Institut



Königsberg i. Pr.

Französischestr. Nr. 20.

gegründet 1781.

Specialität in Chlorsilberbatterien nach Dr. Pincus

für

Electrotherapeutische Zwecke.

Diese Batterien nehmen bei 40 Elemente kaum den Raum von ¾ Kubikfuss ein-sind in gefülltem Zustande überall hin leicht transportabel, und die Anschaffungs, und Unterhaltungskosten nur halb so theuer als alle andern bisher zur Behandlung mit dem constanten Strom in Gebrauch gezogenen Batterien.

Siehe Bericht der Naturforscher-Versammlung 1868 in Dresden. Poggendorff's Annalen, Band CXXXV, Stück 5, Pag. 167 bis 174. — Repertorium für Experimental-Physik von Dr. Ph. Carl München, Band IV, 4. Heft. etc. etc.

Illustrirte Brochure darüber gratis und franco.

Electrische Glocken und Haustelegraphen,

Dampfmaschinenmodelle

aufrechtstehende, mit oscillirendem Cylinder und Schwungrad à 1⅓ Thlr., mit Regulator 1⅔ Thlr., Locomotiven 3½ Thlr. etc.,

Anneroid-Barometer

in Messingkapsel 5 Thlr.,

Ankauf und Ausführung neuer Erfindungen,

die ins Bereich der Optik und Mechanik fallen.

GROSSES LAGER

sämmtlicher physikalischer, meteorologischer, pharmaceutischer und chemischer Apparate, Instrumente und Geräthschaften.

Speciellere Auskünfte bereitwilligst. Wiederverkäufern Rabatt.

Der

Verein für chemische Industrie

in

MAINZ,

FABRIKEN in

MOMBACH bei Mainz,	**BRÜCKEN** bei Birkenfeld,
ARNSBERG in Westphalen,	**LAUFACH** bei Aschaffenburg,
WITTICHEN bei Offenburg,	**WISPERTHAL** bei Lorch a. Rh.,

FRIEDRICHSHÜTTE
bei Laubach,

liefert sämmtliche Producte der Holzverkohlung, sowie die damit zusammenhängenden Fabrikate nämlich:

Rohen Holzessig,
Rectificirten Holzessig,
Eisenbeize,
Rohen essigsauren Kalk,
Gereinigten essigsauren Kalk,
Essigsäure zu technischen Zwecken in allen Graden,
do. chemisch reine,
Eisessig I a. Citronenöl lösend,
do. II a. Nelkenöl lösend,
Holzgeist,
Schwarzpech,
Holztheer,
Kreosot aus Buchenholztheer,
Rohes do. zum Desinficiren,

Essigsaures Natron, fein u. grob crystallisirt,
do. geschmolzen,
do. chemisch rein,
Grünspan in Kugeln,
do. extra sec. in Körnern und Broden,
do. en pâte,
Verdet raffiné, chemisch rein,
Braunen Bleizucker,
Weissen do.
Holzkohlen aus Buchenholz,
do. aus Weichholz für Spiritus- u. Essig-Fabriken.
Holzkohlenpulver,

ferner:

Brennholz in geschnittenem und ungeschnittenem, sowie in gedörrtem Zustande; **Fassdauben** aus Buchenholz; **Tischbeine,** fertige **Packfässer** etc.

Comptoir in Mainz.

Mechanische Weberei

von

Möbelstoffen, Tisch- & Bettdecken

von

WILHELM VOGEL

CHEMNITZ

fabricirt folgende Artikel:

Damaste in Baumwolle und Halbwolle,
do. in reiner Wolle u. Wolle mit Seide,
do. in Leinen und Halbleinen,
Ripse in Halbwolle und reiner Wolle,
do. façonnirt, glatt und gestreift,
Portieren und Fantasie-Möbelstoffe,
Brocatells und Wagenstoffe,

Flaggentuche,
Bettdecken in weiss und couleurt,
Tischdecken in Baumwolle und Halbwolle,
Tischdecken in Tuch, gestickt u. tambourirt.
Tischdecken in wollenem Rips, tambourirt und mit Bordüren.

Erste Claviatur-Fabrik

von



Ignaz Wonka



WIEN

Margarethen. Raingasse 4.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten

Claviaturen für Pianoforte und Orgelbau,

sowie auch in Knochen, Hirsch und Elfenbein aus eigner Schneiderei und chemischer Bleiche, hält ein vollständig assortirtes

Lager

aller Clavierbestandtheile

der renommirtesten Fabriken, Leder-, Filz- und Wollstoffe etc. etc.

Gegründet im Jahre 1844.

Dennert & Pape

Mechanisch-Mathematisches-Institut

ALTONA

Friedenstrasse.

Direct beim Bahnhof SCHULTERBLATT der Hamburg-Altonaer-Verbindungsbahn.

verfertigen

alle Instrumente

zur

Triangulation, Feldmessen, Nivelliren, Zeichnen und Cartiren.

Theodolithen von 90 Thlrn. an,

Repetitionstheodolithen von 120 Thlrn. an,

Grubentheodolithen von 110 Thlrn. an (Statif, die Füsse zerlegbar 6 Thlr. mehr),

Nivellirinstrumente von 24—200 Thlrn.

Taschenwinkelspiegel zum Zusammenklappen 5 Thlr.,

Polarplanimeter, verstellbare, mit besonders hervorzuhebender Verbesserung, um ohne die Hülfe eines Mechanikers sein Instrument selbst zu corrigiren, 17½ Thlr.,

Kreis- und **Längentheilungen** nach Aufgabe führen wir auch für andere Mechaniker aus.

Reisszeuge jeder Art einzeln und in ganzen Zusammenstellungen.

NB. **1. Neu. Eigene Erfindung:** die Repetition mit einem Zapfen, wo alle Mängel, die bis jetzt existirten, beseitigt sind.

2. Neu. Eigene Erfindung: beim Grubentheodolith ist die Boussole in der Alhidade angebracht, bietet bequeme Handhabung und ist die grösste Stabilität erreicht.

Für die Zollvereinsstaaten sind sämmtliche Instrumente zollfrei.

THEODOR SCHMIDT

in

OBERSTEIN.

Fabrication

von

Achat- & Bijouteriewaaren.

P. L. Wilhelm Mathée

Marmor-Handlung & Atelier

in

AACHEN

liefert

Flurplatten, Fensterbänke, Treppenstufen, Kamine, Säulen, Kreuze, Tisch- und **Consolplatten, Waschtischaufsätze, Grabplatten** etc.

LAGER

von

belgischem, französischem, spanischem und italienischem Marmor

in Blöcken und Platten.

G. E. BEHNE Ww.

BERLIN



MÜNCHEN

114. Leipzigerstrasse 114.



1854.

FABRIK

aller Arten Bürsten

als:

Haar-, Zahn-, Nägel-, Kleiderbürsten etc.; Fabrik von **Haarbesen, Schrubbern** und ähnlichen Artikeln.

Lager aller Sorten Kämme, Schwämme,

sowie sämmtlicher in dies Fach schlagender Galanterie-Artikel.

G. J. LOCH jun.

in

OBERSTEIN.

Achat- und Bijouteriewaaren-Fabrikation

empfiehlt

Broches, Ohrgehänge, Ringe, Armbänder, Dosen, Uhrketten

sowie

alle in diese Branche fallenden Artikel.

Piano-Forte-Fabrik

von

BOCK & HINRICHSEN

in

RENDSBURG

441. Kanzeleistrasse 441.

empfehlen ihre Fabrikate unter 2jähriger Garantie.

Preis-Medaillen:
London 1862.
Porto 1865.
Paris 1867.



Preis-Medaillen:
London 1862.
Porto 1865.
Paris 1867.

15, Kur-Strasse, BERLIN.

CARL GRIMM,

15, Kur-Strasse, BERLIN.

Hof-Instrumentenmacher Sr. Maj. des Königs von Preussen und Sr. Maj. des Königs von Portugal.

ITAL. DARMSAITEN

(en gros et en détail — grösstes Lager in Deutschland).

Streich-Instrumente

jeder Gattung, **echt italienische Originale** etc.
(Reparaturen in sorgfältigster Ausführung)

Grösste Auswahl in **Violin- und Cello-Bögen** jeder Qualität.

ZITHERN und **PEDAL-HARFEN.**

Besponnene Saiten für Streich-Instrumente, Zithern etc.

(Versendungen gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.)

L. REPPERT SOHN

Glas-Fabrik

FRIEDRICHSTHAL bei Saarbrücken

(Rheinpreussen)

liefert

alle Sorten Wein-, Mineralwasserflaschen

und

Schwefelsäure-Ballons

in grünem, gelbem und halbweissem Glase.

Vertreten in Mainz durch **Hermann Klum.**

G. WINIWARTER'S
Blech- und Bleiwaaren-Fabrik
in
GUMPOLDSKIRCHEN
bei Wien

liefert:

Bleiröhren, verzinktes Eisenblech

und

Blechwaaren.

Niederlage in Wien:

Riemergasse 16.

Die
MOEBELSTOFF-FABRIK
von



Anton Melan



WIEN

69. Gumpendorferstr. 69.

Niederlage: Stadt. Spiegelgasse 6.

empfiehlt

Velours und alle Arten Möbelstoffe.

Die Fabrikate können jeder Concurrenz die Spitze bieten und wurden bei der letzten Landwirthschafts- und Industrie-Ausstellung zu Linz mit dem höchsten Preise, der grossen silbernen Medaille, ausgezeichnet.

G. C. KÖSTER SÖHNE

in

NEUMÜNSTER

(Holstein)

Maschinen-Fabrik

speciell für

Streich- & Kunstwollspinnerei, Appretur & Färberei

besondere Specialität:

Krempeln, Roulettwalzensystem eigener Construction, verarbeitet die langhaarigsten und kürzesten Wollen bei grösster Production.

Dampfmaschinen,

feststehende und transportable; übernimmt die Ausführung ganzer Fabriken.

Preis-Courant wie Photographien stehen zu Diensten.

Die

Drahtwaaren- und Sieb-Fabrik

Specialität: Verzinnerei

A. L. HERCHER

in

LEIPZIG

liefert:

verzinnte, sowie lackirte Drahtwaaren,

als:

Bier-, Wein-, Wasserglas-, Flaschenträger, Menagen-, Arbeits-, Brod-, Frucht-, Blumen-, Strick-, Wand-, Papierkörbe etc., **Damenkörbchen** mit Seide garnirt,

verzinnte, sowie lackirte Drahtgewebewaaren,

als:

Messer-, Geld-, Schlüsselkörbe etc., **Thee-, Caffee-, Bouillonseiger. Drahtgewebe, Geflechte** und **Strickereien** in allen vorkommenden Nummern und Breiten, **Drahtgaze**, farbig lackirt, schablonirt, gemalt, **Siebe** mit Holz- oder Blechrand für Fabriken, Apotheken, Conditoreien und Küchen.

Zeichnungen und Preiscourante franco.

Die

Toilette-Seifen- & Parfumerie-Fabrik

von

LUCIUS & DUCCA

(Eigenthümer **Adolph Lucius**)

in

Frankfurt am Main

empfiehlt hierdurch ihre sämmtlichen in dieses Fach einschlagenden Fabrikate, die sich eines täglich mehr wachsenden Renommées erfreuen, unter Zusicherung billigster und bester Bedienung.

Als besondere Specialität empfehlen wir unsere

höchst gereinigte prima Transparent-Glycerin-Seife

mit 40% chemisch reinem Glycerin gearbeitet.

Es ist diese Seife das reinste und beste Fabrikat zur Erhaltung und Verschönerung des Teints, und eignet sich in Folge der darin enthaltenen nur reinsten Stoffe ganz besonders zum Export nach allen überseeischen Ländern, da kein Klima dieser Waare schadet.

Von unseren anderen Fabrikaten mögen die nachstehenden einer besonderen Beachtung empfohlen werden:

Economical Family soap.
Family brown Windsor soap.
Real best white Windsor soap.
Honey Soap.
Savons aux Fleurs assortis.
Savon thridace.
Savon au suc de laitue.
Véritable Savon aux Violettes de Parme.
Huile antique aux fleurs fine assortirt in allen Blumengerüchen.
Pommades aux fleurs extrafins.
Pommades cosmétiques in allen Farben und Gerüchen.
Extrait d'odeurs triples in 60 verschiedenen Gerüchen, worunter sich besonders auszeichnen:
 Ess Bouquet,
 Bouquet Jockeyclub,
 „ **de Madeire,**
 „ **Mogadore.**
Extract of Spring-flowers.
Extrait triple aux Violettes de Parme.
Ylang Ylang.
Linaloë.
Eau de Cologne double et triple in mehr als 20 verschiedenen Qualitäten, zum Export für alle Länder geeignet.
Eau de Lavande double ambrée in mehr als 20 verschiedenen Qualitäten, zum Export für alle Länder geeignet.
Vinaigre de Toilette.
Verschiedene **Zahnpulver, Pasten** und **Essenzen.**
Crême de Savons.
Cold Cream.
Rouges et Blancs du Théâtre.
Luxus-Artikel, Atrappen, Nipp-Gegenstände, Flacons-Etuis mit **2, 3** und **4 flacons Extraits** und mehrere für Geschenke sich eignende Gegenstände in grösster Auswahl.

Fabrik & Lager: Schulstrasse 11.

Muster-Lager & Détail-Verkauf: Zeil 38.

Sillem Gebrüder

Ziegelei

und

Cement-Fabrik

in

PAHLHUDE a. d. Eider.

Die **Ziegelei** liefert hauptsächlich

harte Steine zu Wasser- & Chausseebauten

und ist die einzige in der Provinz, welche zu letzterem Zwecke grössere Lieferungen beschafft hat, und deren Fabrikate den Oldenburger Klinkern gleichgestellt werden, laut Attest des Wegebaudirectors Regierungs-Rath Jessen in Schleswig.

Der Umfang der Production beträgt 3 — 4 Millionen Steine, und wurden Letztere auf der Hamburger Gartenbau-Ausstellung mit dem ersten Preise, auf der Altonaer Ausstellung mit der Bronce-Medaille prämiirt.

Die **Cement-Fabrik** liefert

Portland-Cement

in vorzüglicher Qualität, und beträgt der Umsatz des Productes jährlich 30,000 Tonnen.

FERDINAND WOLFF

vormals

ABR. WOLFF

in

OBERSTEIN.

Achat- & Bijouteriewaaren-Fabrik

empfiehlt

Pendeloques, Ohrringe, Fingerringe, Uhrketten, Broches, Manchettenknöpfe, Herrennadeln, Haarpfeile, Medaillons, Kreuze etc. etc.

ED. VOPELIUS

in

SULZBACH bei Saarbrücken.

Tafelglas-Fabrication.

Prämiirt: Paris 1867.

Die

Fabrik gummi-elastischer Waaren

von

GEBRÜDER LEVINSTEIN

in

BERLIN

Köpnickerstr. 111.

liefert:

sämmtliche elastische Artikel

für Schuhe, gewebte wie geklebte, Alpacca und Patentzüge;

Neueste Art **Strumpfbänder, Gürtel** und **Litzen** zu Buchbinderzwecken.

ACTIEN-GLASHÜTTE

St. INGBERT

bair. Pfalz

liefert

Flaschen in allen Arten.

Preiscourante auf Verlangen gratis.

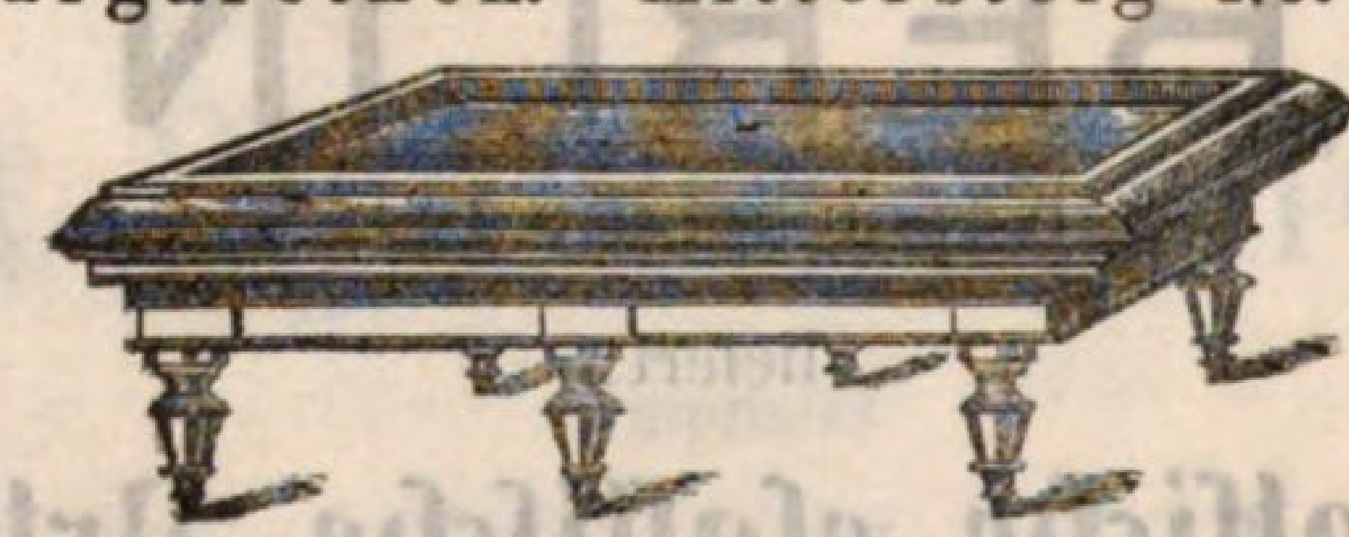
HEINRICH SEIFERT

Billard-Fabrik

in

WIEN

Margarethen. Mittersteig No. 28.



empfiehlt

ihr grosses Lager

der neu construirten **Billards** mit elastischen Leder-Mantinells, ferner **Carambol-Billards** mit Marmorplatte und den besten französischen Gummimantinells zu den billigsten Preisen.

Auszeichnungen zu London, Dublin, Paris, Linz etc.





K. k. priv.

Metall-Waaren-Fabrik

des

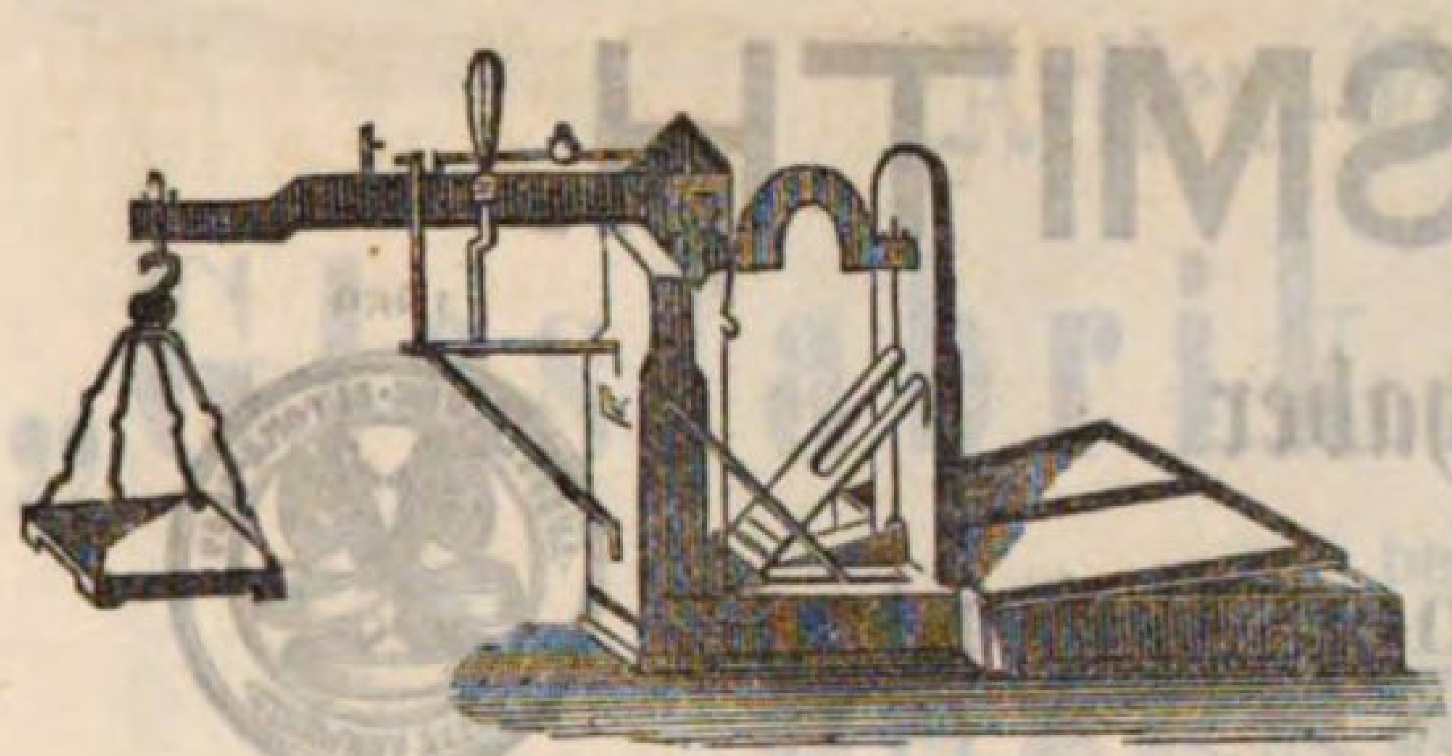
E. KOLBENHEYER

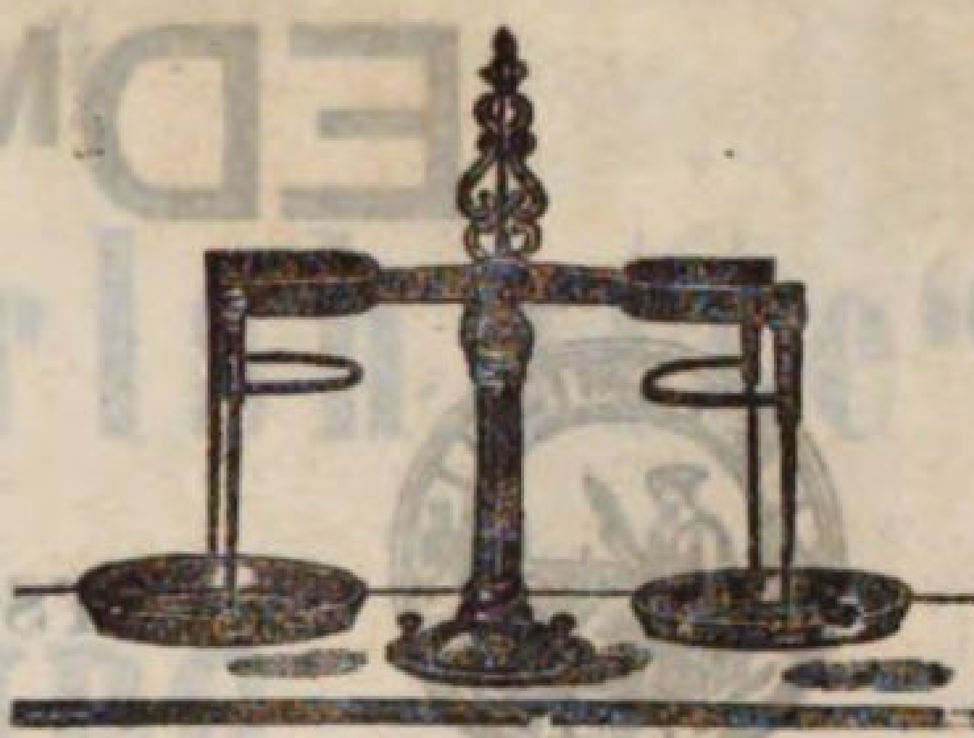
WIEN

V. Bezirk. Mittersteig No. 16.

Lager von englisch braun oxydirten **Kupfer-** und **Britania-metall-Thee-** und **Café-Geschirren.**

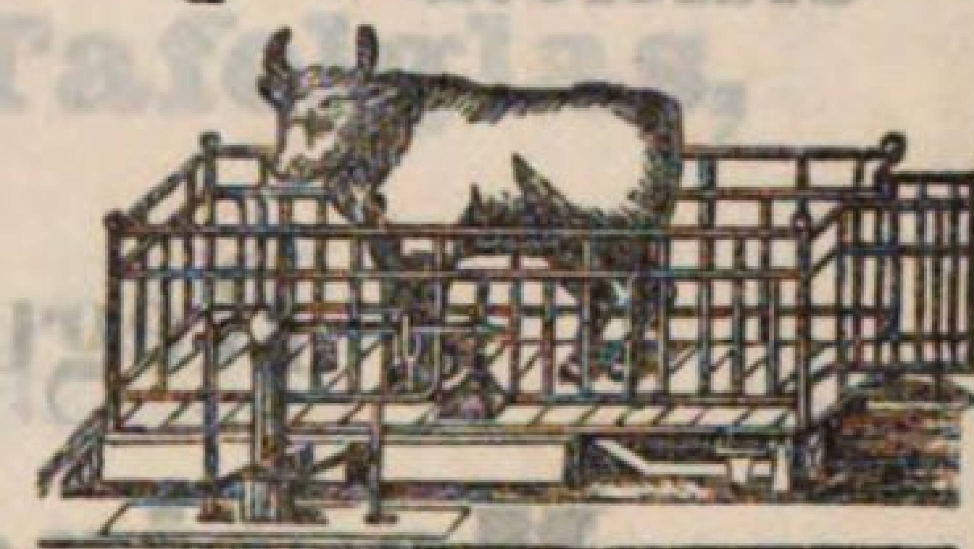
Reise-Necessaires, Seifendosen, Feldflaschen, russische Samovar in Messing, Tombak, Pakfong etc.





DAVID DISQUÉ





WAAG-

und

GEWICHTE-FABRIK

in

FRANKFURT a. M.

Gg. Schlotterer

in

SPEYER

(bairische Rheinpfalz).

FABRIK

verbesserter transportabler

Kochheerde, Heizapparate & Zimmeröfen

mit zweckmässigen Regulirungsvorrichtungen, behufs vollständiger Ausnutzung der durch das Brennmaterial erzeugten Wärme nach dem System des Königl. Bayer. Ober-Baudirectors v. Pauli.

Die Heerde und Oefen werden in verschiedenen Grössen nach Bestellung angefertigt und es erhalten die Empfänger eine ausführliche Instruction über die Behandlung.

Prämiirt: 1865 vom König von Württemberg mit der grossen Medaille für gewerblichen Fortschritt.

EDMD. SMITH.

Altona



1869.



Inhaber
verschiedener Patente.

Fabrikant
von trocknen und nassen

Gas-Uhren.

HAMBURG.
Grasbrook.

SCHWEDEN.
Gothenburg.

Regulatoren. Pumpen.

Messing- und Malleable Eisen-Giesserei.

Fabrik und Lager von Gas- und Wasser-Fittings.

Vopelius'sche Glashütte

in

SULZBACH

bei Saarbrücken.

Tafelglas-Fabrication.

Die

Actien-Gesellschaft

„Glasfabrik Carlshütte"

bei

GNARRENBURG

(Provinz Hannover)

liefert:

Weisses & grünes Tafelglas,

auch

Glasdachziegel.

Die Fabrik hat durch ihre Lage an dem Oste-Hamme-Canal (Elbe-Weser) mit Bremen, Hamburg, Altona und Harburg gleich günstige Verbindung und versendet bis zu diesen Plätzen franco.

Erste Preis-Medaille auf der Ausstellung Altona 1869.





LUCKAU & STEFFEN

Dampf-Metall-Schrauben-Fabrik & Façon-Dreherei

HAMBURG,

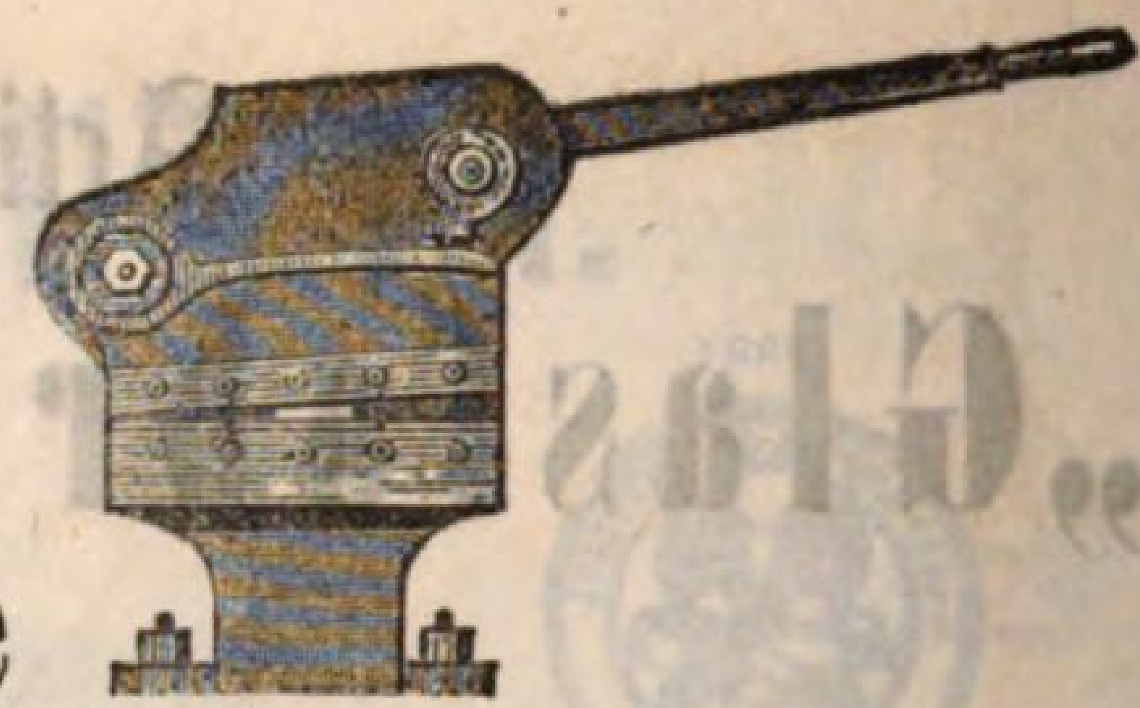
am Mittelcanal 1, Ecke der Repsoldstrasse.

Anfertigung von **Schrauben, Muttern, Knöpfen** und **Façon-Theilen** aller Art in Stahl, Eisen, Messing etc. für Nähmaschinen- und Strickmaschinen-Fabriken, Maschinen- und Telegraphen-Bau-Anstalten, Waffen-Fabriken, Mechaniker, Fabriken von Manometern und Vacuumetern, Barometern, optischen und nautischen Instrumenten etc. etc.

Sauberstes Fabrikat zu sehr soliden Preisen, prompte Effectuirung.

Lieferungen nach dem Zollverein zollfrei.





Patentirte

Lochmaschinen

und

Metallscheeren.

Diese von mir erfundenen Maschinen sind zum Handbetriebe mit 2 resp. 1 Hebel versehen und für **Fabriken** wie für die **kleinste Werkstätte** passend. Sie zeichnen sich durch **rascheres** und **sicheres** Arbeiten (z. B. Löcher von $^{3}/_{4}$'' Durchmesser und $^{3}/_{8}$'' Blechstärke sind in **14—20**, solche aber von $^{3}/_{8}$'' Durchmesser und $^{1}/_{4}$'' Blechstärke in 2—3 Secunden durchzudrücken), weniger **Reibung** und **Abnutzung**, sowie schliesslich ganz **bedeutend billigere Preise bei gleicher Leistungsfähigkeit** gegen alle derartige Maschinen aus.

Ausführlichere Auskunft über deren **Leistungsfähigkeiten**, **Aufstellung** und **Bedienung** wird auf Wunsch von mir oder meinem Vertreter Herrn Th. Keseling in Düsseldorf franco ertheilt.

Neustadt a. Rübg., Prov. Hannover.

H. Schlüter.

Chemische Fabrik

von

THÖRL & HEIDTMANN

in

HARBURG a. d. Elbe



ALTONA 1869.



PARIS 1867.

Kali-Salpeter in Crystallen, Pulver und Scheiben;
Natron-Salpeter in Crystallen und Pulver;
Zinnsalz;
Chlorzinn, flüssiges und trockenes;
Campher-Raffinerie.

Der Umfang der Production beträgt pro anno:

50—60,000	Centner	raff. Kali-Salpeter;
2— 3,000	„	Natron-Salpeter;
1,800— 2,000	„	Zinnsalz;
7— 800	„	Campher.

Export nach:

Zollverein, England, Hamburg, Italien, Schweden, Russland, Schweiz, Oestreich und **Dänemark.**

Preismedaille Paris 1867, Altona 1869 und Linz 1869
für ausgezeichnete **Chocoladen.**

Chocolade-Fabrik

von

STARKER & POBUDA,

Lieferanten des k. württ. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland.

STUTTGART.

Specielle Fabrication von Chocoladen der feinsten Qualitäten.

Die Chocoladen von **Starker & Pobuda** haben sich bei den Consumenten dieses vortrefflichen, angenehmen Nahrungsmittels sowohl in Deutschland als im Auslande rasch einen ausgezeichneten Ruf erworben, den sie nur ihrer Vollkommenheit und wirklich reellen Fabrication verdanken.

Die Marke ist eine der verbreitetsten und findet sich überall.

Ausser Trink-Chocoladen liefert die Fabrik auch die grösste Auswahl in
Chocolade-Dessert-Praliné's, Fantasie-Chocoladen, Chocoladefiguren, Ostereiern
etc.

Depôts in allen grösseren Städten in Deutschland, Belgien, Dänemark, England, Holland, dem Orient, Russland und den Donaufürstenthümern.

Parfumerie der Familien.

Friedrich Wolff & Sohn

Hoflieferanten S. K. H. des Grossherzogs von Baden
in

CARLSRUHE.

Fabrik feiner Parfumerien und Toiletteseifen.

Alleinige Destillation des ächten
Carlsruher Wassers.

General-Niederlage und Import von ächt engl. und französ.
Parfumerien u. Toilettegegenständen.

Preismedaille in Carlsruhe im Jahre 1861.

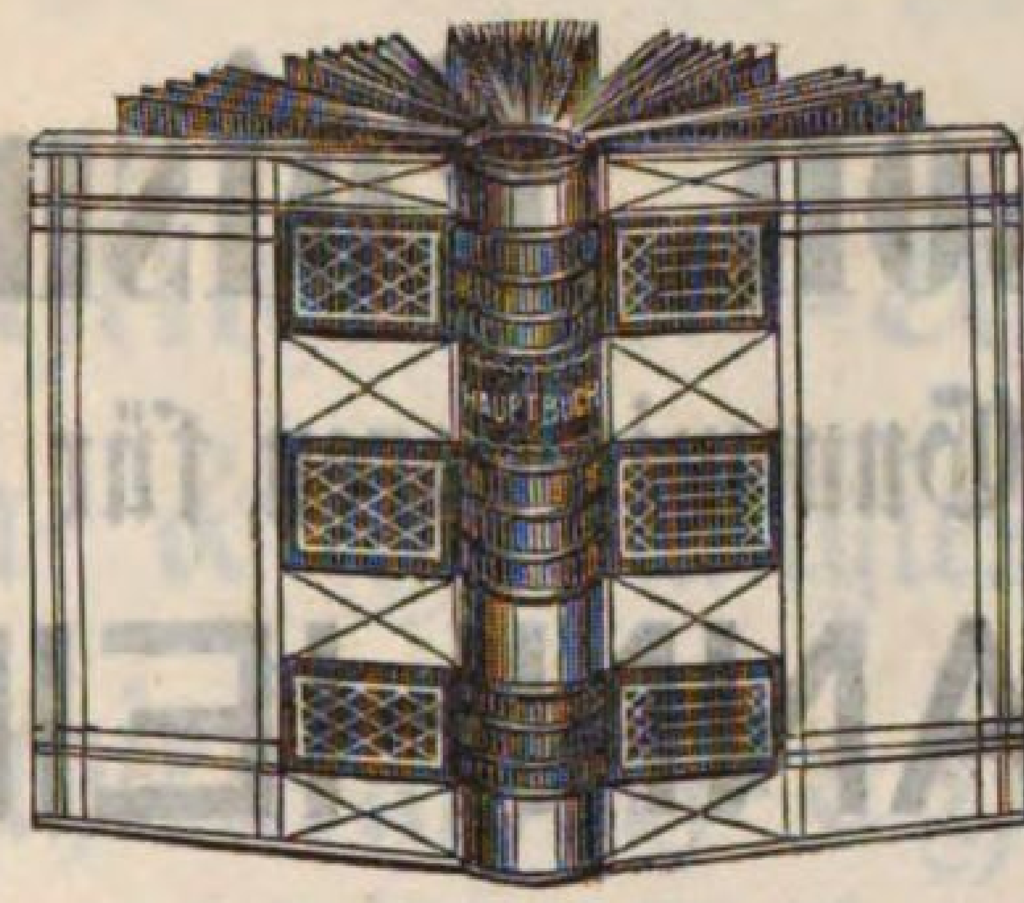
Contobücher-Fabrik

LAGER
sämmtlicher
Papiere, Siegellacke.

Stahlfedern, Dinten.

Federhalter.

Couvert-Fabrik.



MAGAZIN
für
Zeichner u. Architecten.

Leder-Waaren.

Notiz-Bücher.

Liniir- & Präge-Anstalt.

von

L. JUERGENS

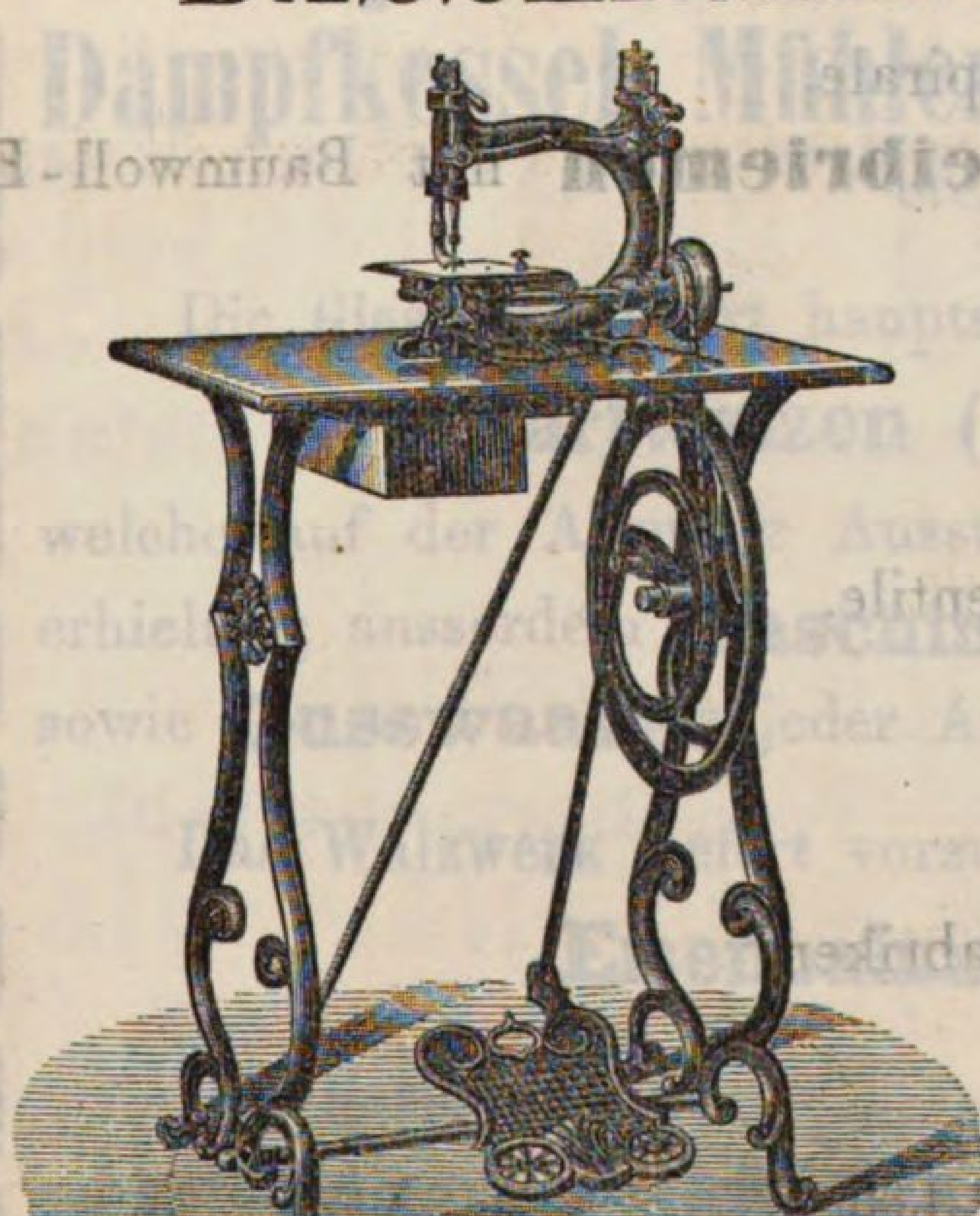
in

BERLIN,

Alexander-Strasse No. 45, am Alexander-Platz,

zwischen der Landsberger- und Neuen Königs-Straße.

BASSERMANN & MONDT



Nähmaschinenfabrik

MANNHEIM.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch zum
Hand- und Fussbetrieb.

Illustrirte Preis-Courante und Nähproben gratis.

Garantie.

Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Cie. Nationale du Caoutchouc Souple
Hutchinson, Poisnel & Cie.
Fabrikanten von Gummiwaaren für technische Zwecke
MANNHEIM.

FABRIKEN in

MANNHEIM, PARIS und **MONTARGIS.**

Prämiirt:

1855	1861	1862	1864	1867
Paris	**Carlsruhe**	**London**	**Bayonne**	**Paris**
Bronce-Med.	Gold. Med.	Preis-Med.	Silb. Med.	Gold. Med.

fabriciren:

Bufferringe für Eisenbahnen,
Locomotiv-Schläuche,
Schläuche ohne Hanf-Einlage,
„ mit „
„ „ eingelegter Spirale,
Gummi-Maschinen-Treibriemen mit Baumwoll-Einlagen,
Gummi-Platten,
Gummi-Schnüre,
Verdichtungsringe,
Klappen für Pumpen und Ventile,
Ventilkugeln,
Wasserstandsringe,
Walzen-Ueberzüge,
Nutschtrichter für Zuckerfabriken,
Garnituren für Centrifugen,
Conus zum Vacuum-Verschluss,
Deckelriemen für Papier-Fabriken,
Stopfen

etc. etc.

Die

Maschinenbau-Anstalt,

Eisen- & Metallgiesserei,

Eisenbahnschienenwalz- & Hammerwerk

von

DITTMANN & BRIX

Goldene Medaille

in



FLENSBURG



Altona 1869.

liefert:

Dampfmaschinen in allen Grössen,

Dampfkessel, Mühlen- u. Pumpenwerke

etc.

Die **Giesserei** liefert hauptsächlich:

Hartwalzen (Schaalenguss),

welche auf der Altonaer Ausstellung die goldene Medaille erhielten; ausserdem **Maschinentheile** in allen Grössen, sowie **Gusswaaren** jeder Art.

Das **Walzwerk** liefert vorzugsweise:

Eisenbahnschienen.

Das **Hammerwerk**:

Wagenachsen, Maschinentheile etc.

BERNHARD KOENIG

in

HAGEN

in Westphalen.

FABRIKZEICHEN

B. K.

FABRIK.

Deutschen Gussstahl in verschiedenen Qualitäten und gewünschten Dimensionen von feinstem Werkzeugstahl an bis zu gewöhnlichem Federstahl.

Feinsten **Engl. Gussstahl** zu Werkzeugen etc. liefere ich aus Engl. Blöcken in allen Dimensionen ausgeschmiedet und gewalzt.

Deutschen Schweissstahl aus feinstem Holzkohlen-Rohstahl.

Werkzeug-, Schneid- und **Stählstahl, Waffen-, Messer-** und **Instrumentenstahl** 1-, 2- und 3mal raffinirt in allen Dimensionen.

Fassstahl, Mühlstahl, Tannenbaum- und **Griffstahl.**

Ambose in allen Façons.

Sperrhörner und **Hämmer.**

Pflugschaare von Stahl und Eisen.

Sensen aus feinstem Gussstahl, sowie **Silbermünzstahl.**

Commissionsgeschäft

in allen übrigen Eisen- und Stahlwaaren.

Patentirt in Frankreich.

En gros et en détail.



C. MOWITZ

DOBERAN (Mecklenburg-Schwerin)

empfiehlt seine im Jahre 1859 von ihm erfundenen, seitdem stets verbesserten **luftdichten Einmachbüchsen** von Weissblech ohne Verlöthung; ferner **Saft-** und **Fruchtflaschen** mit luftdichten Stöpseln und **luftdichte Flaschenstöpsel** (Korke mit neusilbernen, messingenen, fein lackirten und Blech-Knöpfen), welche ohne irgend eine Vorrichtung an der Flasche fortdauernd zu allen Flüssigkeiten gebraucht werden können.

Preis-Courante auf gefällige frankirte Anfrage gratis.

NB. Die meinem Princip nachgeahmten Einmachbüchsen und luftdichten Flaschenstöpsel sind auf Kosten des Publikums zu leicht gearbeitet.

Gute Waaren, billige Preise.

Nähmaschinen-Fabrik

von

JOHANN POPP & Co.

in

WIEN,

Neubau, Kaiserstrasse 1, Mariahilferstrasse 122,

empfiehlt

alle Gattungen Näh-Maschinen,

hauptsächlich

Schützen-Maschinen nach System Howe

und

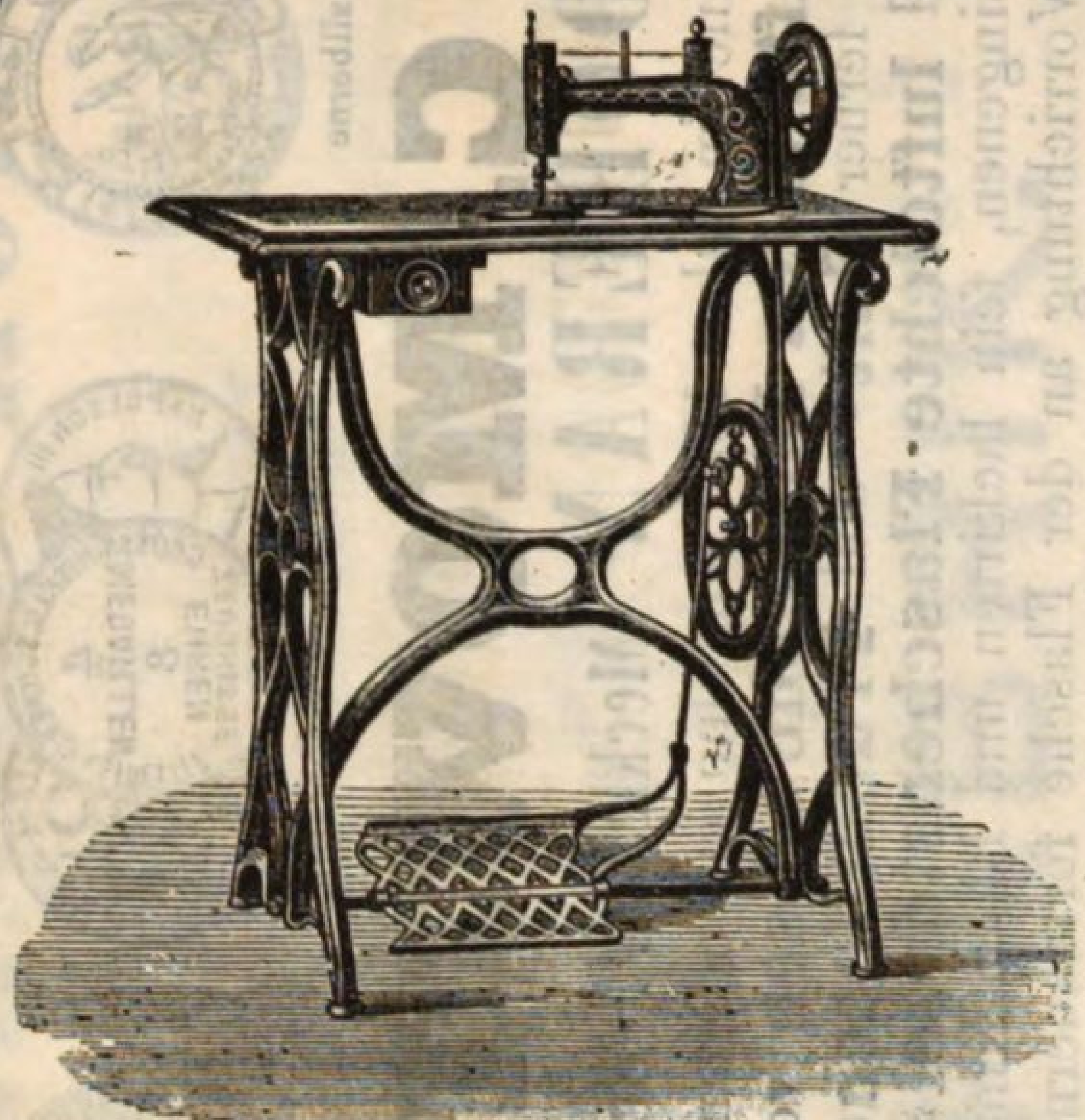
Greifer-Maschinen nach System Wheeler & Wilson.

G. M. PFAFF

in

Kaiserslautern

(Rheinpfalz).



Blech-Instrumenten-
und
Nähmaschinen-Fabrik



empfiehlt

Nähmaschinen nach den Systemen: **Singer** und **E. Howe**, neuester Construction.
Blechinstrumente mit Cylinder à Rotation.

Prämiirt:

London 1851. Kaiserslautern 1860. Metz 1861. London 1862.

J. F. Weber's

Drahtwaaren-Fabrik

und

Maschinen-Drahtflechterei

HAMBURG

liefert:

Gartenmöbel,

Geländer,

Spaliere

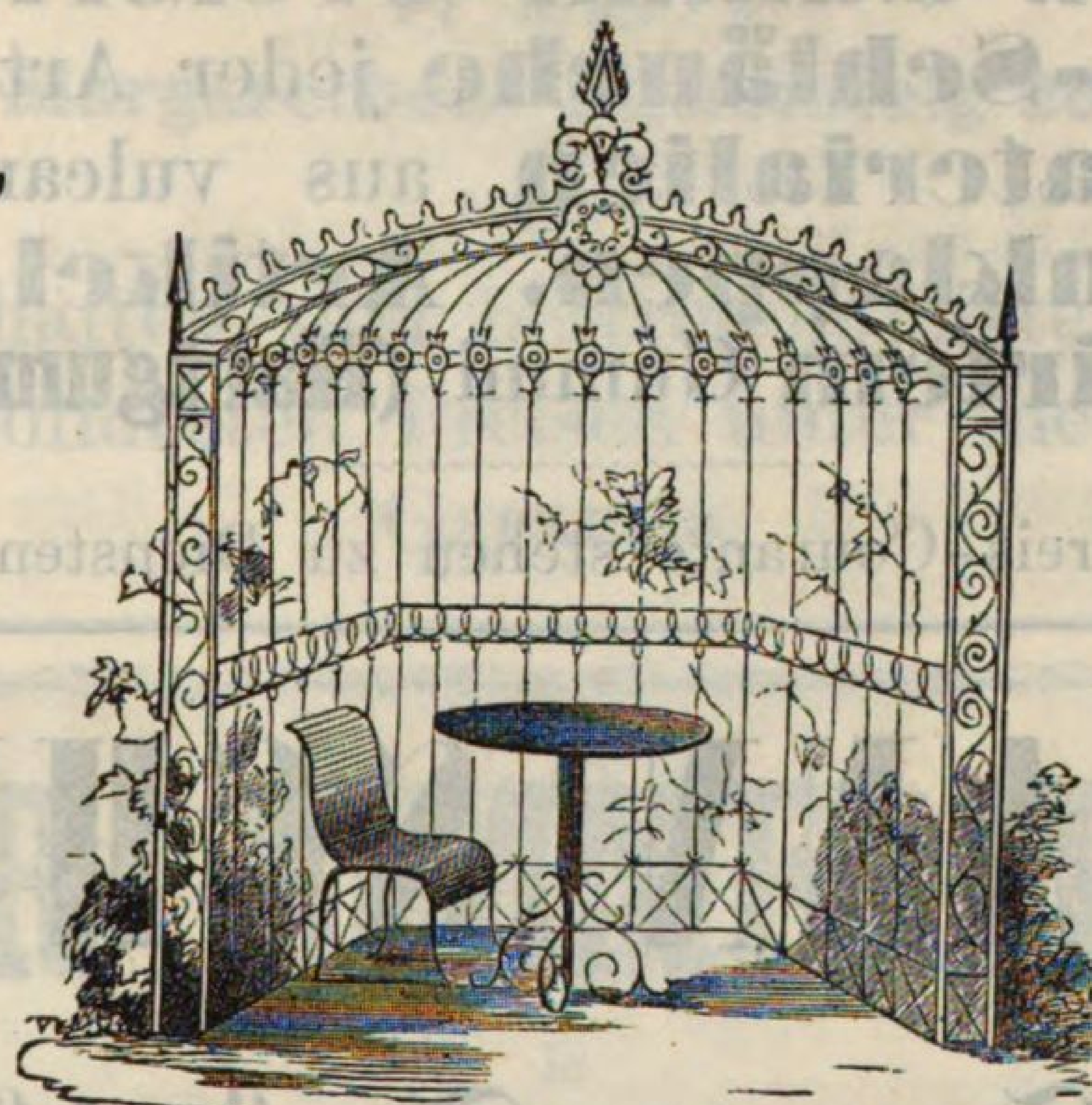
für **Rosen** und **Schlingpflanzen,**

Etagèren,

Lauben

und

Pavillons,



Maschinen-Draht-Geflechte

zur Herstellung von **Hühner-, Enten-** und **Wild-Gehegen,** zu **Vogelvolièren** und **Fasanerien** etc. in Breiten bis zu 11 Fuss bei unbestimmten Längen.

Inhabern von Brauereien empfehle ich die von mir angefertigten

Draht-Malzdarren,

gepresste (patentirte) und gebundene, zu den billigsten Preisen und beziehe ich mich auf die hiesigen Brauereien der Actien-Gesellschaft und der Herren *Kopperholdt & Co.* u. s. w.

Lackirte **Blech-** und **Draht-Vogelbauer** in versch. Grössen u. Formen sind stets vorräthig.



Die Lieferung der einfachen **Maschinen-Geflechte** nach dem Zollgebiet geschieht zollfrei.

ALBERT FLOS

Gummi- & Guttapercha-Waaren-Fabrik

BERLIN,

22. Louisen-Ufer 22.

Hauptfabrikate:

Vulcan. Gummi-Treibriemen. Gummi-Schläuche jeder Art. **Dichtungsmaterialien** aus vulcan. Gummi. **Pumpenklappen. Artikel** aus **hornisirtem** Gummi **(Hartgummi).**

Preis-Courante stehen zu Diensten.

JOHANN SCHÜTZ

Wagen-Fabrik

zu

MANNHEIM

hält **grossen Vorrath** von

Wagen jeder Art.

Die

Fortepiano-Fabrik

von

EMMERICH BETSY

in

WIEN

Margarethen. Mittersteig 28.

empfiehlt

ihre dauerhaften und bestrenommirten Fabrikate zu den solidesten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

GEBR. ZIMMERMANN

in

CÖLN am Rhein.

FABRIK

von

Gummi-elastischen Bändern,
„ „ Hosenträgern,
„ „ Strumpfbändern

etc. etc.

Die

Leder-Treibriemen- & Leder-Bandagen-Fabrik

von

L. STARCK & Cie.

in

MAINZ

empfiehlt:

a) **Leder-Treibriemen** aus bestem rheinischen Leder, gereckt und gepresst; mit Kitt- und Metallschrauben-Naht-Verbindung. — Wasserdichte Riemen auf besonderes Verlangen.

b) **Leder-Bandagen** (Erfindung von L. Starck) zum Umkleiden der Riemenscheiben.

Auf belederten Riemenscheiben ziehen die Riemen bei lockerer Spannung bedeutend besser, als auf der glatten Eisenfläche bei starker Spannung. In Folge dieser Einrichtung gehen die Maschinen leichter, da die Pressung in den Zapfenlagern vermindert wird. — Die Riemen werden ferner dadurch sehr geschont, dass sie nicht mit dem Eisen in Berührung kommen. In Folge dessen und dadurch, dass die Riemen bei sehr lockerer Spannung arbeiten, halten dieselben viel länger.

Bei der rationellen Herstellungsweise unserer Riemen und mit den Bandagen zusammen, kann man in häufigen Fällen **einfache** Riemen anwenden statt Doppelriemen.

Unsere Riemen und Bandagen sind in den grössten Berg- und Hüttenwerken sowie in Fabriken aller Branchen eingeführt, über deren Vortrefflichkeit wir auf Verlangen jeden Nachweis liefern.

Alle übrigen Leder-Artikel für technische Zwecke liefern wir billigst.

SPECIALITÄTEN

sind:

Leder-Treibriemen, Leder-Bandagen

und

Drahtseil-Bandagen.

Die Maschinen-Fabrik

von

Schleswig 1868: Prämie u. Ehrendipl.
Kopenhagen 1869: Ehrendiplom.

F. C. H. Wenck

Altona 1869: Ehrenvolle Anerkennung.

in

KELLINGHUSEN, Holstein,

liefert:

Landwirthschaftliche Maschinen,

als:

Korn-Staubmühlen,
Korn-Reinigungs-Sortirmaschinen,
Weher, Häckselmaschinen,
Rüben-Schneidemaschinen,
Schwingmaschinen, Buttermaschinen,
Grütz-Staubmühlen, Malz-Putzmaschinen.

Hausstands-Maschinen,

als:

Combinirte Wasch-, Wring- und **Mangel-Maschinen,**
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Gummi-Wringmaschinen,
Eierprüfer.

Ausser vorstehenden werden **alle sonstigen landwirthschaftlichen** u. **Hausstands-Maschinen** auf Bestellung bei solider Arbeit zu billigen Preisen geliefert.

Wiederverkäufern und Grossisten wird auf **Hausstands-Maschinen** ansehnlicher Rabatt ertheilt.

Ganz besonders mache ich auf die

WRING-MASCHINE

aufmerksam, deren Fabrication im Jahre 1869 die Zahl von 1400 überstieg, und welcher Artikel vorzugsweise über ganz Deutschland, Schweden, Norwegen und Dänemark Verbreitung findet.

Ausser vielen Prämien und Auszeichnungen, die **meine Fabrikate** auf kleineren Ausstellungen erhielten, wurden dieselben 1868 auf dem Maschinen-Markt in Frankfurt a. M. von den Tagesblättern besonders hervorgehoben.

Hoffmann & Hütwohl

Thonwaarenfabrik

in

KAISERSLAUTERN

(Pfalz)

fabriciren

feuerfeste Koch- und Bratgeschirre jeder Art.

Fabrication mit Dampfbetrieb.

J. HOFFMANN

Mechanische Werkstätte

in

BORNHEIM

bei FRANKFURT a. M.

liefert als

Specialität:

Lithographische Maschinen & Utensilien.

Silberwaaren-Fabrik

von

KOCH & BERGFELD

BREMEN

fertigen

solide massive Silberwaaren.

EXPORT

nach **Russland, Spanien, Italien, Schweiz, Oesterreich, Zollverein, America, Belgien** etc.

S. OPPENHEIM & Co.

Dampf-Schmirgelmühle

in

HAINHOLZ vor HANNOVER

liefern:

Schmirgel, Schmirgelleinen, Schmirgelpapier, Glasleinen und **Glaspapier, Feuersteinleinen** und **Feuersteinpapier.**

Export

nach **Russland, Schweden** und **Norwegen, Dänemark, Italien, China** und **America.**

CARL SIMON SÖHNE

in

KIRN a. d. Nahe.



Paris 1867.



Altona 1869.

Saffian-, Bock- & Ziegenlederfabrik.

Export nach allen Welttheilen.

C. F. Dörfel, Steinfelser & Co.

vormals

C. F. Dörfel & Sohn

in

KLINGENTHAL, Sachsen.

Fabrik aller Musik-Instrumente

und Inhaber vier verschiedener Patente.

Concertinos, gewöhnliche,
" I. Patent,
" II. "
" III. "
" IV. "
Accordeons, Mundharmonicas, Melodeons, Meloptons, Pistons-fanfares, Darmsaiten und **übersponnene Saiten** von deutscher und römischer Art, **Violinen, Bratschen, Cellos** und **Violons, Guitarren** in deutschem und spanischem Modell, **Pistons, Trompeten, Saxhörner** etc., **Clarinetten, Flöten, Piccolies** etc., sowie alle übrigen Bestandtheile, **Violinbogen, Violinfutterale** in Holz und Pappe etc.

FRANZ PFAFF

Instrumenten-Fabrik

in

KAISERSLAUTERN
(Pfalz)

empfiehlt:

Holz-Blas-Instrumente

älterer und neuerer Construction in bequemster und elegantester Ausführung.

Blech-Instrumente

jeder Construction und mit jeder Art von Ventilen.

Für reine Stimmung und feinste Arbeit jede Garantie.

Die

Jalousien- & Meubles-Fabrik

von

Gg. Rempel

in

FÜRTH bei NÜRNBERG

empfiehlt:

Jalousien in allen Sorten

jeder beliebigen Grösse, elegant und dauerhaft gearbeitet.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrikate

von

17, Büschingsplatz. — **Jaretzki & Hoffmann** — 17, Büschingsplatz.

BERLIN.

Verdichtungs-Platten mit u. ohne Hanfeinlage.
Mix Paking. — Schnüre mit u. ohne Hanfeinlage.
Verdichtungs-Ringe aus Platten und Schnüre mit und ohne Hanfeinlage.
Conisch geschnittene Ringe.
Wasserstandsringe. — Pumpen- u. Ventilklappen.
Conus zum Vacuum-Verschluss.
Nutschtrichter für Zuckerfabriken
Spiral-Schläuche. — Gas-Schläuche.
Schläuche mit Hanfeinlage.
Abfüll- und Abzieh-Schläuche.
Locomotivschläuche. — Bufferringe u. Cylinder.
Billard-Banden mit und ohne Loch.
Fangriemen für Förderkörbe.
Deckelriemen für Papierfabrikanten.
Ventilkugeln und Lippenventile.
Walzenüberzüge für Seidenspinnereien u. Cattundruckereien. — Wringmaschinenwalzen.
Gummi-Pfropfen mit und ohne Löcher.
Gummi-Teppiche, Läufer etc.
Gummi-Bier- und Weinglas-Untersetzer.

Gummirte Wagendecken nach Zeichnung.
Gummi-Maschinen-Riemen.
Hartgummi in Blättern und Stäben.
Gummi-Auflösung in zwei Sorten.
Gummi-Armatur f. Centrifugen. — Gummifäden.
Gutta-Percha-Maschinen-Riemen.
Gutta-Percha-Platten. — Gutta-Percha-Röhren.
Gutta-Percha-Schnüre.
Tauch-Cüvetten und Photographen-Schaalen.
Pressmanchetten. — Pumpenliederungen.
Gutta-Percha-Papier. — Gutta-Percha-Bosses.
Telegraphen-Draht mit Gutta-Percha-Ueberzug.
Isolir-Hüte für Telegraphenstangen etc.

Lederdoppelspiralschläuche ohne Naht u. Nieten.
Hanfschläuche (auch gummirt).
Hanf-Feuereimer. — Gefirn. Hanffeuereimer.

Gummikleidungsstücke. — Wasserdichte Stoffe.

NB. Andere einschlagende Artikel nach Maass oder Zeichnung werden schnellstens angefertigt.

Friedr. & Carl Hessel

NERCHAU

bei LEIPZIG.

Bimstein-Mühle & Schlemmerei,

Putzpulver- & Wiener Kalk-Brennerei.

Füllungen aller Art für Seifenfabriken,

Farben für Maler und Lackirer,

Farben und Glasuren für Töpfereien.

Die

mechanische Eisenbau-Werkstätte, Kesselschmiederei, Eisengiesserei

und

Kupferschmiederei

von

GEBRUDER GLOSSIER

in

FRANKENTHAL
(Rheinpfalz)

ist durch **maschinelle Einrichtung** (Dampfmaschine von 20 Pferdekraft) und die gewissenhafte Sorgfalt auf die Wahl von nur **tüchtigen Arbeitern** in den Stand gesetzt, alle in dies Fach einschlagende Artikel besonders **rasch** und mit **Garantie** zu liefern.

Kesselschmiedearbeiten:

Alle Systeme von Dampfkesseln, einfache **Cylinder-Bouilleurs** und **Vorwärmekessel**, **Cornwallkessel** mit einer oder zwei Feuerungen, **Cornwallröhrenkessel**, **Locomotiv-** und **Locomobilkessel** (Field'sches oder Dupuis'sches System), jede Art von **Schiffskessel**, **Brau-**, **Wasch-** und **Seifensiederkessel**, **Wasserräder**, **Stroh-** und **Lumpenkocher**, **Knochendämpfer**, **Kühlschiffe**, **Malzdarren**, **Dampf-** und **Luftheizungsröhren**, **Schornsteine**, **Maischbutten**, **Granden**, **Senkböden**, **Gerstenweichen**, **Reservoirs**, **Siede-** und **Sodapfannen**, alle Arten von **Kochapparaten für chemische Fabriken** etc.

Specialität: Englische Tuchsinextractoren, Anilin-, Oel- und Compost-Fässer.

Brücken- und **Gasometerbau**, **Caissons**, **Pontons**, **eiserne Dachconstructionen**, **Geländer**, **Drehscheiben** etc.

Eisengusslieferungen:

Feuerungsanlagen, **Malzdarröfen**, **Transmissionsräder** und **Poulies**, **Wasser-** und **Gasleitungsröhren**, **Gasretorten**, **Condensator-** und **Steigeröhren**, **Theervorlagen**, **Reinigungsapparate**, **Belegplatten**, **Säulen** und **Ankerbalken** etc.

Kupfer- & Messingwaaren:

Braupfannen, **Dampfheiz-** und **Leitungsröhren**, **Einrichtungen für chemische Fabriken**, **Zuckersiedereien**, **Branntwein-Brennereien** etc., sowie **Dampfkesselarmaturen**, **Dampf-** und **Speisetaps**, **Ablasshähne**, **Ventile**, **Hähne** etc.

Dies **Etablissement** ist durch seine **Verbindung** mit der **Bahn** vermittelst eines eignen **Schienenstranges** und mit dem **Rhein** durch den **städtischen Canal** in den Stand gesetzt, alle Lieferungen **rasch** zu effectuiren.

Correspondenz: Deutsch, französisch, englisch.

W. SIEDERSLEBEN & Co.

FABRIK
landwirthschaftlicher Maschinen
in
BERNBURG
(Anhalt)

Silberne Medaille



Wittenberg



1869.

liefern als

Specialität:

Drillmaschinen,

darunter die nur in dieser Fabrik gebaute:

Germania-Drillmaschine

von 12′ Spurbreite, bei deren Anwendung mit derselben Bedienung und Spannkraft das Doppelte aller bis jetzt angewendeten Drills des In- und Auslandes geleistet wird, und

Rübencultur-Instrumente,

als:

Dibbelmaschinen, Hackmaschinen, Rübenheber etc.;

ferner:

alle anderen landwirthschaftl. Maschinen,

als:

Pflüge, Düngerstreuer, Dreschmaschinen, Häckselmaschinen, Rübenschneider, Ringelwalzen, Schollenbrecher, Schleppharken etc. etc.

Die Anwendung des durchweg besten Materials verbürgt die höchstmöglichste Dauer unserer Maschinen.

Illustrirte Cataloge stehen gern zu Diensten und wird jede sonst wünschenswerthe Auskunft prompt ertheilt.

Die Fabrik hat bei der Kürze ihres Bestehens (1868) erst eine Ausstellung (Wittenberg 1869) beschickt und hier die **höchste Auszeichnung** für landwirthschaftliche Maschinen, die **silberne Preismedaille,** erhalten.

Export

nach **Oesterreich, Russland, Frankreich, Belgien, Holland** und den **skandinav. Ländern.**

Melchior Porzelt

MARMOR-FABRIK & -HANDLUNG

in

CÖLN A. RH.

Sionsthal No. 27

Bockenheim bei Frankfurt a. M. und **Stuttgart**

Schöne Aussicht No. 4 Gaisburgstr. No. 6

liefert:

Marmor-Möbel und Flur-Platten, Grabsteine, Kreuze, Cheminées, Gerbertische, sowie **alle ins Architectur- u. Decorfach schlagende Gegenstände.**

Rohe italienische, französische und belgische Marmore in Blöcken und Platten.

Steinbruchbetrieb bei BERKUM bei Bonn.

Prämiirt: LONDON 1851, DÜSSELDORF 1852, CÖLN 1865.

WILHELM HILGERS

in

CÖLN am Rhein.

Chemische Fabrik

in RIEHLAU bei Cöln

liefert:

Bleiweiss u. **Bleizucker, Picrin-** u. **Carbolsäure, gereinigte Salpetersäure, Theerfarben, Pariserblau** und **sämmtliche Harzproducte,**

als:

Wagenschmiere, Harzöle und **Peche** aller Art.

PIANOFORTE-FABRIK

von

ZINKE & WINTERSBERGER

in

WIEN.

FABRIK:

Fünfhaus, Zinkgasse No. 22, vis-à-vis dem **Westbahnhofe in Wien.**

NIEDERLAGE:

Palais Dumba. Parkring No. 4.

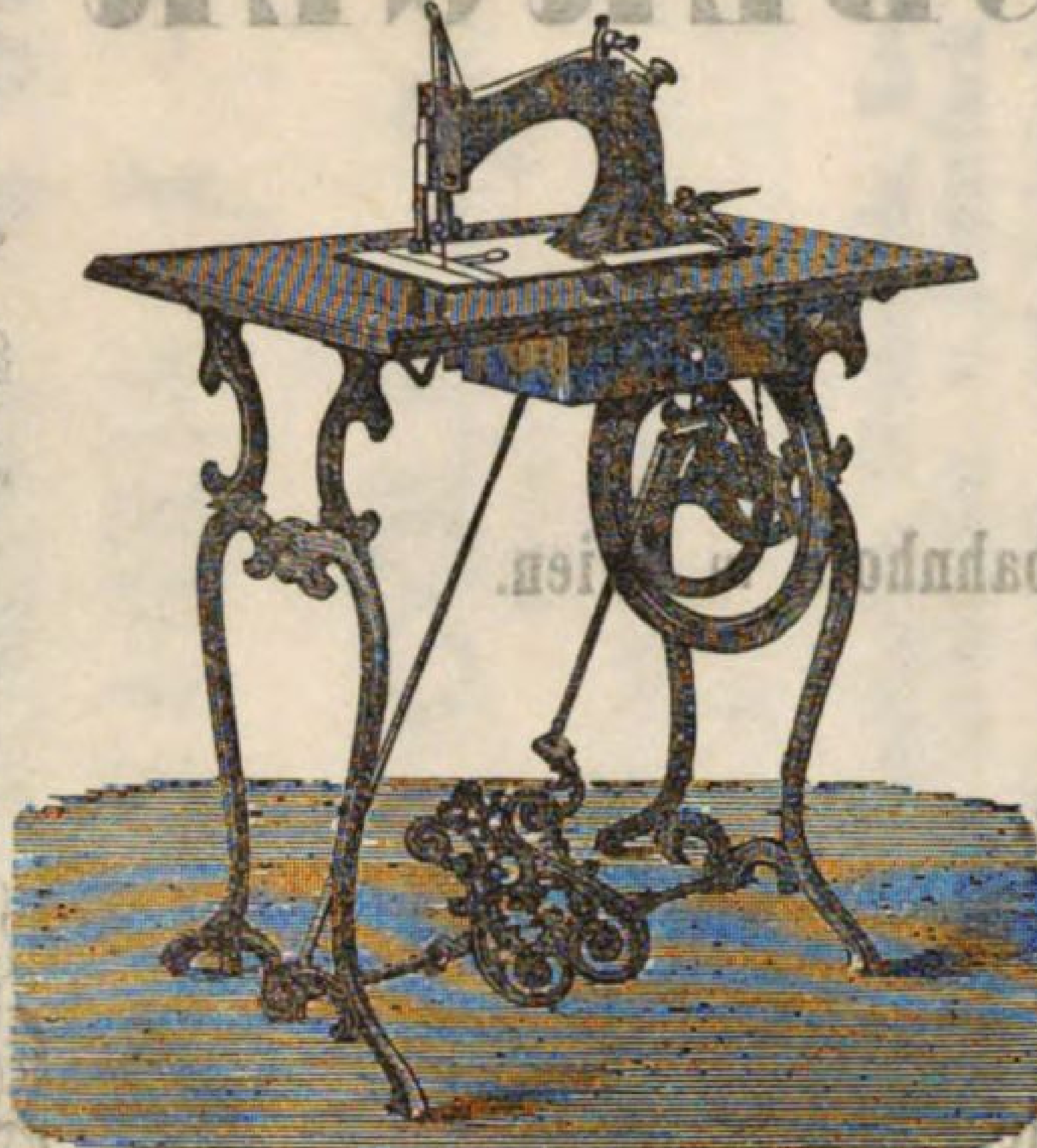
Prämiirt:

Linz 1869, grosse silberne Medaille.

GEORG WAGNER

NÄHMASCHINEN-FABRIK

Eigene Construction.



SAALFELD a. d. Saale

empfiehlt

Nähmaschinen

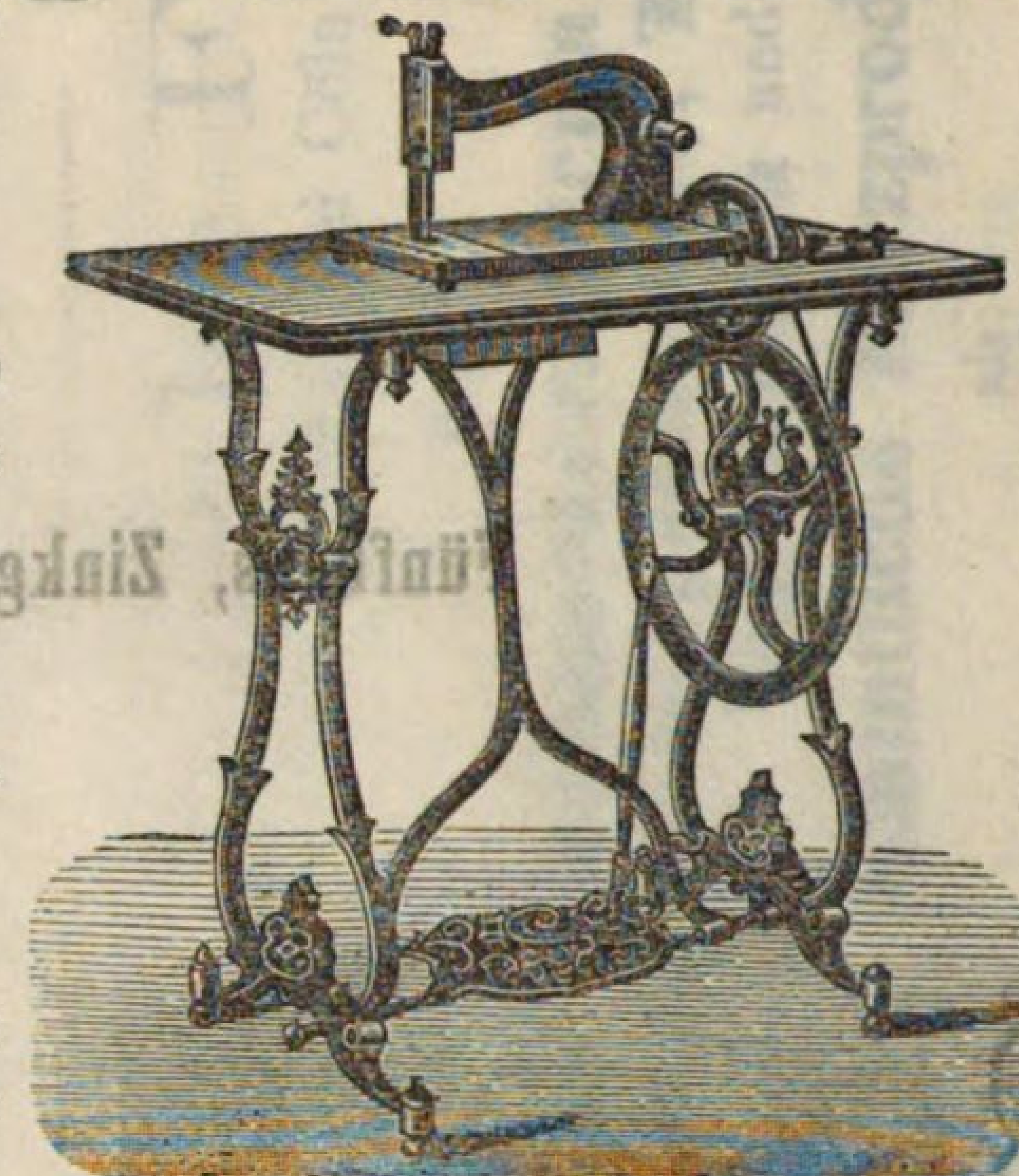
nach den Systemen: **Imperial, Grover & Baker, Willcox & Gibbs, Wheeler & Wilson,**
sowie eigener Construction
für
Gewerbetreibende und Familien.

EXPORT

nach **Oesterreich, Türkei, Holland, Belgien, Schweiz, Italien, America.**

Prämiirt: MERSEBURG.

Grover & Baker-Construction.



Die

Korb- & Strohwaaren-Manufactur

von

G. Popp & Söhne

in

BERLIN,

Ritter-Strasse No. 51,

empfiehlt

in grösster Auswahl

Korbwaaren

von den **billigsten Spahnkörben**, welche sich zum Verpacken verschiedener Waaren sehr gut eignen, bis zu den **feinsten Luxuskörbchen;**

Strohwaaren,

bestehend in **Tischdecken in jeder beliebigen Grösse, Strohtaschen.** ordinair und fein, mit und ohne Deckel, sowie das grösste Lager von

Stroh-Bade-Pantoffeln.

Auch halten stets grossen Vorrath von

Sopha- und Teppich-Ausklopfern.

Alle in dieses Fach passende Artikel, welche nicht auf Lager sind, werden auf Verlangen schnell und immer zu den billigsten Preisen besorgt.

CARL THIELE

ANNABERG

in Sachsen.

MANUFACTUR

von Gold- und Silber-Gespinnsten, Tressen, Spitzen, Bändern, Franzen, Quasten, Litzen, Flittern etc., Garnituren an Leichentüchern und Kirchenbegleitungen.

MOEBEL-FABRIK

von

F. C. NILLIUS & SOHN

Grossherzoglich Hessische

und

Herzoglich Nassauische

Hoflieferanten

MAINZ

Heiliggrabstrasse No. 5 neu.

FABRIK: Mombacherstr. No. 31.

J. HOENIGER

Photographie-Album- & Lederwaaren-Fabrik

in

BERLIN,

Gr. Friedrichsstrasse 103.

Reichhaltigste Auswahl

von

Photographie- & Poesie-Album.

Alabaster- & Marmorwaaren-Fabrik

von

J. F. J. FIEHN

BERLIN,

Kommandanten-Strasse 56.

Lager

von

Vasen, Kannen, Schaalen, Figuren, Aschbechern, Briefbeschwerern, Cigarrenhaltern, Feuerzeugen, Eierständern, Flaconständern, Knäuelbechern, Kreuzen, Leuchtern, Obstmesserständern, Nähsteinen, Schmuckkasten, Schreibzeugen, Thermometern, Uhrhaltern, Zahnstocherhaltern etc. etc. in über 1000 Mustern.

Specialitées für Tapisserie- & Kurzwaaren-Handlungen.

Zur Messe in Leipzig: Markt, 2. neue Reihe, Bude 2 und 3.

Prämiirt: Wien 1845. Linz 1865. Sechshaus 1869.

Die

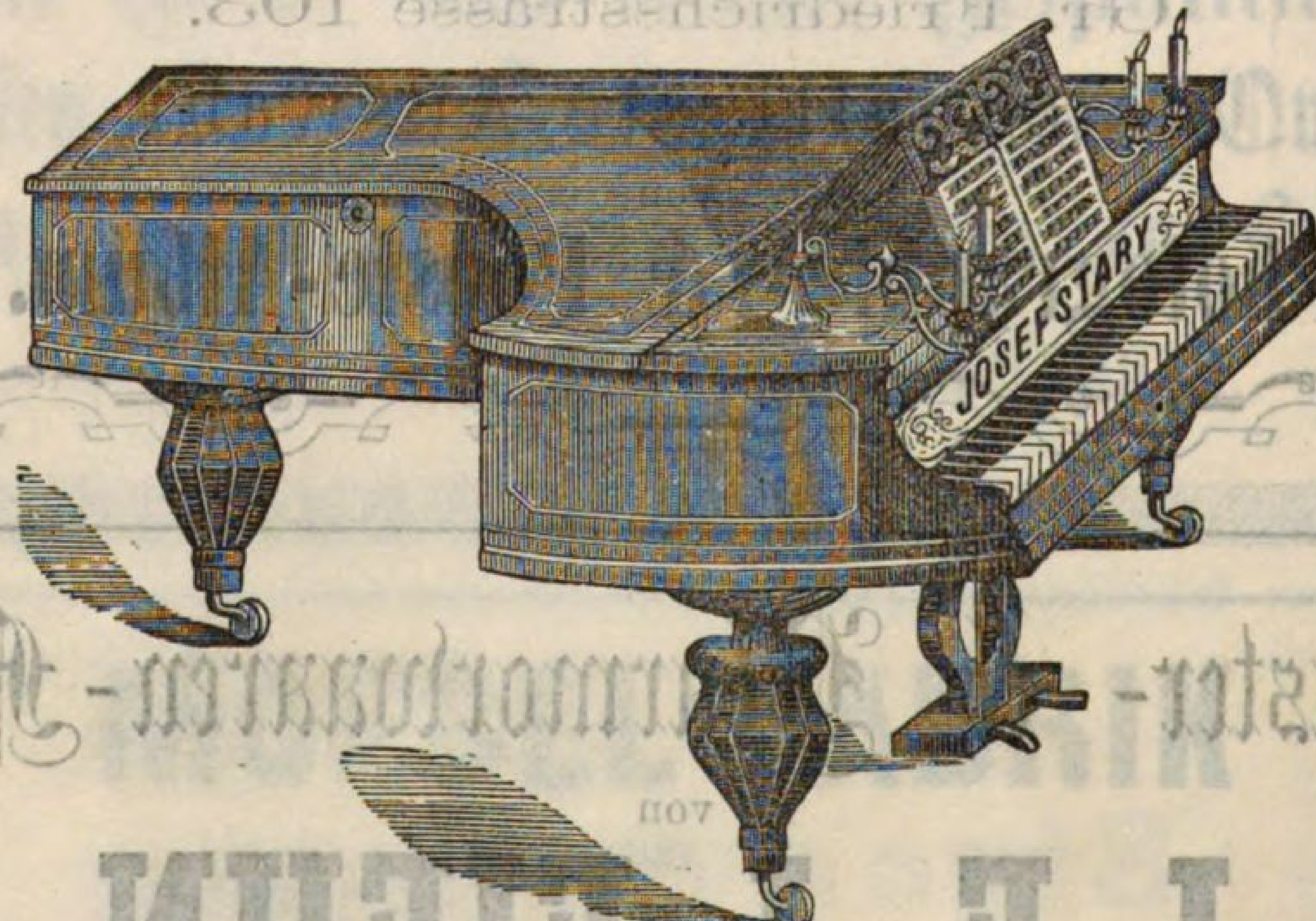
Pianoforte-Fabrik

von

JOSEF STARY

vormals

C. LORENZ



WIEN

VI. Bezirk. Luftbadgasse

empfiehlt

ihre einzig u. allein von ihr erfundenen u. erbauten

Comfortflügel,

die so construirt sind, dass sie nach rechts gestellt werden, sowie alle kreuzsaitigen

Pianos und Pianinos

mit echt engl., französischer u. Wiener Mechanik.

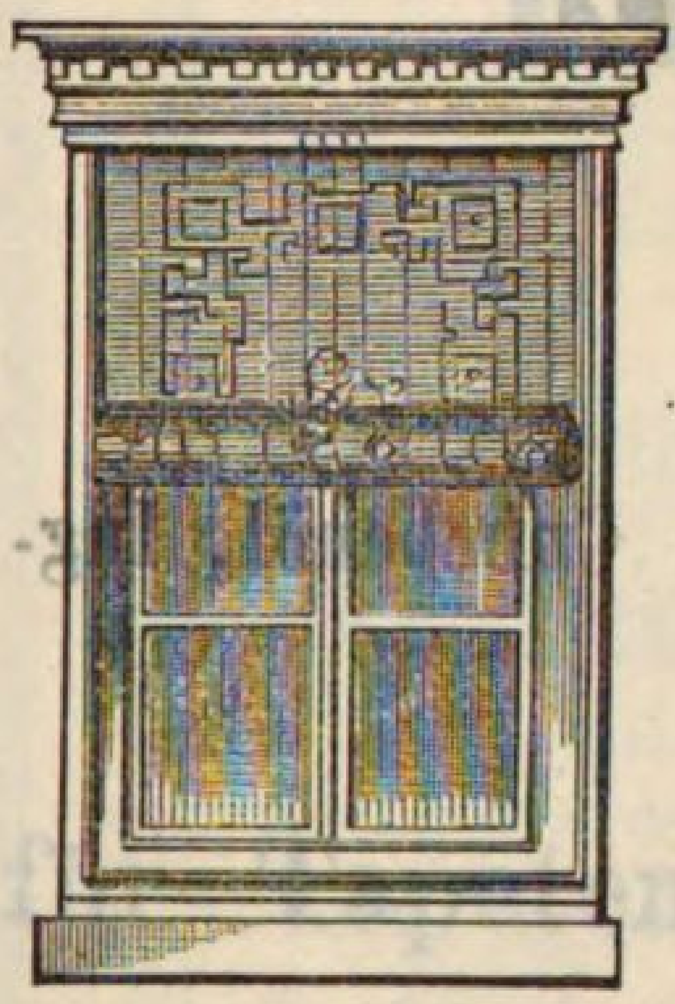
Auszeichnungen:
Paris, London, Wien, Dublin.

Auszeichnungen:
Paris, London, Wien, Dublin.

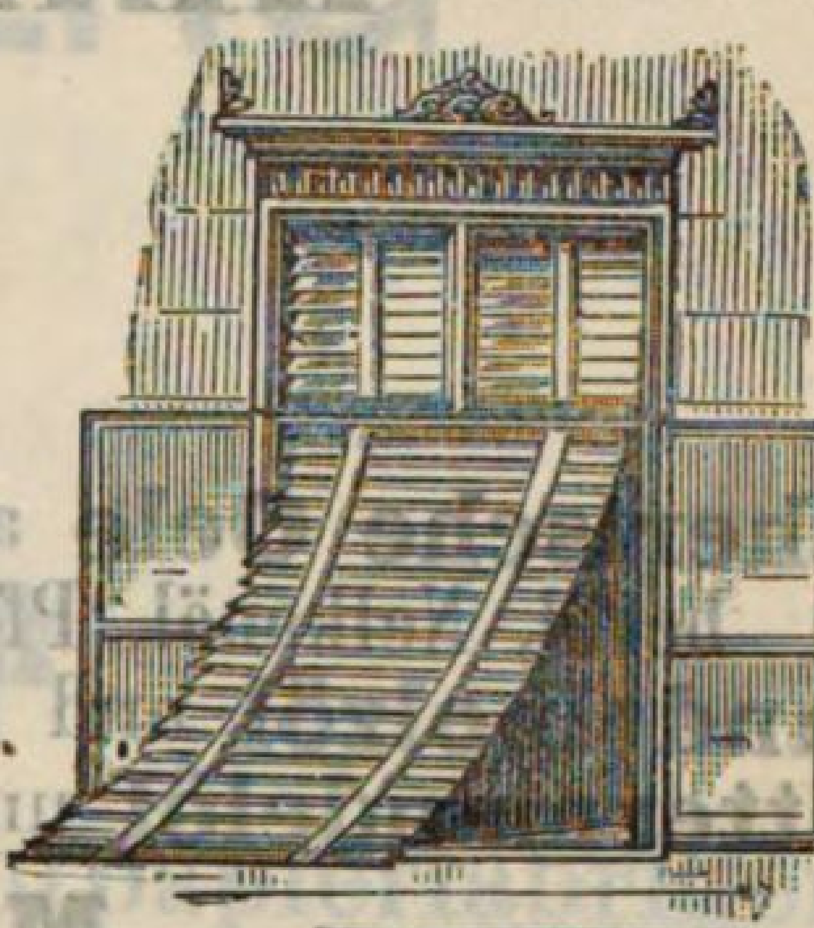
Johann Schuberth's

k. k. pr. Fabrik

Rouleaux mit Patent-maschine.



Patent-Holz-Jalousien.



von

Holz-Rouleaux

und

Jalousien

in

WIEN.

Holz-Rouleaux.

Pro Stück 3' breit, 6' hoch von 1 fl. an; mit Patent-Aufzugmaschine, wodurch das lästige Anbinden der Schnur beseitigt wird, um 30 kr. mehr.

Jalousien (neu verbessert).

Die einfache Construction derselben macht es möglich, dass sie von Jedermann leicht aufgemacht werden können; pro □' 30 kr., 40 kr., 50 kr., mit Aufzugmaschine um 2 fl. mehr.

Transportable Gartenzelte,

Holz- und Eisenconstruction mit Holzstoffdach von 130—200 fl.

Ofenschirme von 1 fl. an, feine Sorte von 4—10 fl.
Spanische Wände pro Theil 1 fl., feine Sorte von 3—5 fl.
Papierkörbe aus Holzstoff von 3 fl. an.
Holzkörbe aus Holzstoff von 3 fl. an.
Elegante Hundehütten aus Holzstoff von 5 fl. an.

Grosses Lager

von **Fenstervorstellern, Tischmatten, Bildern** aus Holzstoff etc., sowie auch von **Jalousienbrettchen, Bändern** und **geflochtenen Zwirnschnüren** vorzüglicher Qualität.

Fabrik: Ottakring, Grüllemeyergasse No. 9 u. 10.
Niederlage: Stadt, Kärntnerring No. 1.

Die

Fabrik ätherischer Oele und Pulverisir-Anstalt für medicinische Droguen

von

HEINRICH ZEISE

in

ALTONA

liefert hauptsächlich:

ätherische Oele aus exotischen Gewürzen, als: **Cubebenöl, Ingberöl, Nelkenöl, Pfefferöl, Pimentöl** etc.; ferner: **Sandelholzöl** und **Senföl,** sowie: **Bittermandelöl** und **fettes Mandelöl.**

Medicinische Droguen

in feingepulvertem Zustande sind stets vorräthig.

Prämiirt: Altona 1869 mit der silbernen Medaille.

FR. WACHSMUTH

Marmorwaaren-Fabrik,

Fabrik von Asphaltpappen

und

Schieferdecker

in

BREMEN

liefert:

Fussboden-Belege, Fensterbänke, Treppenstufen, Kamine, Grabplatten, Monumente, Waschtischaufsätze, Tisch- u. **Consolplatten.**

Lager

von **ital., franz.** und **belg. Marmorplatten** und **Fliesen,** bestem **engl. Dachschiefer, holl. glas. Fluren, Asphaltfilz, Asphaltpappen** etc. etc.

Heidelberger Ultramarinfabrik

in

HEIDELBERG

liefert:

Ultramarin

für Tapeten-, Papier- und Buntpapierfabriken,

Kattundruckereien und zum Anstrich.

C. G. HEROLD

KLINGENTHAL

in Sachsen.

Fabrik v. Musik-Instrumenten, Saiten, Mundharmonicas, Accordions, Concertinas, Pistons-Fanfares, Signal-Accordiums & Holzkämmen.

Buisman, Heyl & Vorster

Hohofenwerk & Giesserei

in

MEPPEN

(Hannover) an der Westfälischen Bahn und der schiffbaren Ems

liefern **Giesserei-Roheisen** u. jede Art **Gusssachen** ausser Poteriewaaren und bearbeiteten Maschinentheilen. Preise äusserst billig, da sowohl aus dem Hohofen direct als auch aus Cupolöfen gegossen wird, je nachdem die Gussstücke es erfordern.

Die Giesserei, in der vor 2 Jahren nur unbedeutende Quantitäten Heerdguss hergestellt wurden, lieferte im letzten Jahre schon nahe an 50,000 Ctr., wovon etwa $^2/_3$ Heerdguss und $^1/_3$ Kastenguss waren.

Hauptartikel sind:

Belegplatten und **andere Platten jeder Art, Armaturen** und **Garnituren** zu Dampfkesseln, Puddel- und Schweissöfen, Coaksöfen, Kalköfen etc., **Chabotten** bis 400 Ctr. pro Stück, **Gusstheile** zu Walzwerken, **Coquillen** für Hohöfen und Stahlwerke, **Säulen, Träger,** überhaupt **Bauguss, Roststäbe, Räder.**

Den Gusswaaren des Werkes wurde auf der Industrie-Ausstellung zu Emden im Jahre 1869 eine **„Ehrenvolle Erwähnung"** (andere Art Auszeichnung wurde überhaupt nicht gegeben) **wegen ausgezeichneter Qualität nach Form, Dichtigkeit und Zähigkeit,** sowie **wegen sehr billiger Preisstellung** zu Theil.

Ausser **Bahnverbindung** stehen auch billige Transporte **per Schiff** zu Gebote. Frachten zu Schiff pro Last von 4000 Pfd. nach

der Jahde und Weser etwa	Thlr.	4	bis	5
der Elbe	„	4	„	5
den Ostseehäfen	„	5	„	6
Triest	„	16		

Märky & Geĕmen

Email-Eisengeschirr-
und
Gusswaaren-Fabrik
in



KOMORAU
bei HOROWITZ
(Böhmen)



London 1862.

liefern:

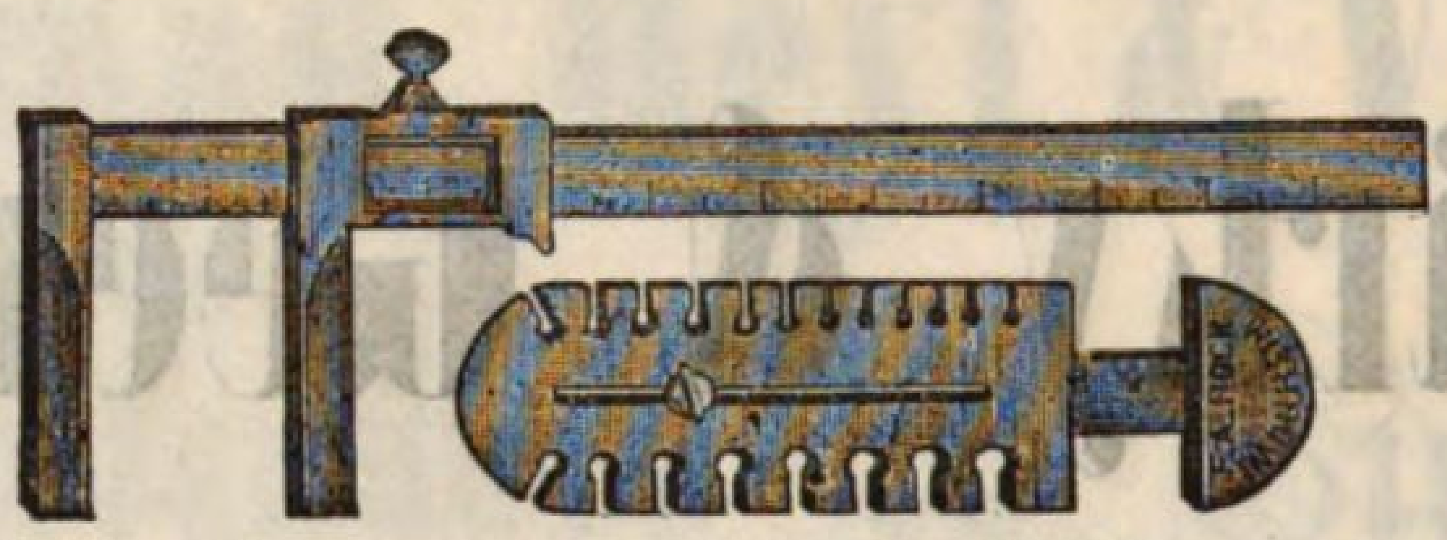
Kochgeschirre,
Wasserleitungs-Röhren
und allerhand
emaillirte Gusswaaren.

Export
nach **Süddeutschland, Moldau, Walachei, Constantinopel** und **Alexandrien.**

Die Fabrik wurde 1862 in London **wegen Vorzüglichkeit des Emails** prämiirt.

F. A. HOCK & Comp.

jetzt in **MANNHEIM.**



vormals in **Aschaffenburg.**

Fabrik für genaue Werkzeuge

in Schubleeren, Calibres, Maaßstäben in Stahl, Dillinger, franz., engl. und deutsch. Stahlleeren, Winkeln, Linealen etc.

Schubleeren	für 4 verschiedene Maasse No.	1	2	3	4	5	6	7	8
Mit eingesetzten Schnäbeln.	Länge der Schnäbel in millimêtres bis	45	60	48	65	54	75	110	150
	„ „ Theil-Stangen „ ..	150	150	200	200	250	250	300	350
	Preis per Stück mit 1 Maass . . Thlr.	1.15.	1.18.	1.20.	1.23.	2.—.	2. 4.	3.—.	4.—.
	Für jedes weitere Maass Sgr.	—. 5.	—. 5.	—. 8.	—. 8.	—.10.	—.10.	—.12.	—.14.
Maassstäbe in Stahl.	Länge in millimêtres		500	600	700	750	1000	1500	2000
	Thlr.		2. 5.	3.—.	4.—.	5.—.	8.—.	16.—.	30.—.

Jedes Maass per 250 millimêtres Länge 10 Sgr. mehr.

Draht-, Blech- und **Band-Eisen-Leeren,** gehärtet in Stahl.

Mit Schieber und 2 Maassen Thlr. 4, 18 Sgr. } über 2 Maasse jedes Maass 4 Sgr. mehr.
Ohne „ rund oder oval „ 2, 5 „ } über 20 Nummern, jede Oeffnung 3 Sgr. mehr.

W. KLAAR

Glas-Bijouterie- & Glasknopf-Fabrik

BERLIN

und

GABLONZ a. d. Neisse in Böhmen,

$1^1/_2$ Meilen von der Bahnstation **Reichenberg,**

liefert:

Glasknöpfe, schwarz geschliffene,
do. farbig untermalte,
Schmucksachen, als: **Broches, Ohrgehänge** etc. in schwarz geschliffenen und imitirten farbigen Steinen mit Broncefassung.

Export

nach **America, England, Frankreich** und dem **Orient.**

Die

Pianoforte-Fabrik

von

F. SCHAPER & Co.

in

BERLIN,

Fabrik: Alte Jacobsstrasse 108,
Magazin: Alexandrinenstrasse 82,

empfiehlt speciell

Pianino's,

solide gebaut, schönen Tons und eleganten Aeusserens zu den solidesten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

CARL KÜHN & SÖHNE

Königliche Hof-Lieferanten.

25. Breitestrasse BERLIN Breitestrasse 25.

Papier-Handlung
en gros & en détail
Schreib-Materialien
Bureau- & Comtoirutensilien
Präge-Anstalt.



Conto-Bücher-Fabrik
Liniir-Anstalt
Buch- und Steindruckerei
Couvert-Fabrik.

Fabrik von Siegel-Oblaten

mit farbigem Grund und erhabener Schrift, Königl. Stempel-Distribution, Eisenbahn-Billets und Billet-Carton-Fabrik.

Durch unsere **Steindruck-Schnellpressen mit Dampfbetrieb** sind wir in den Stand gesetzt, die grössten Auflagen in kurzer Zeit zu liefern. Ausser der bedeutenden Schnelligkeit, mit der die Maschinen arbeiten, gewähren diese den grossen Vortheil, dass das Papier nicht gefeuchtet zu werden braucht, wodurch die Glätte, eine Annehmlichkeit beim Schreiben, und die Dauerhaftigkeit erhalten wird.

Unsere **Conto-Bücher-Fabrik,** gegründet 1806, liefert anerkannt dauerhaft gearbeitete Bücher und sind für die Sauberkeit in Liniatur und Druck, sowie für vorzügliche feste und glatte Qualität des Papiers mit Preis-Medaillen ausgezeichnet.

Bureau International

pour

l'Obtention et la réalisation

de

Brevets d'inventions

dans

tous les Etats

de

l'Europe et de l'Amérique.

Mémoires et traductions, dessins sur calque, copies etc., sont fait par le bureau avec exactitude scropuleuse.

Discrétion absolue.

Internationales Bureau

zur

Erlangung und Verwerthung

von

Erfindungs-Patenten

in allen Staaten

Europa's und Amerika's.

R. GOTTHEIL

BERLIN,

99. Linien-Strasse 99.

Beschreibungen, Uebersetzungen, Zeichnungen, Copien werden in dem Bureau mit gewissenhaftester Genauigkeit ausgeführt. Absolute Discretion zugesichert.

International office

for

Procuring and Realizing

Patents

in

all States

of

Europe and Amerika.

Specifications and translations drawings, copies etc. are made with intimate knowledge, exactness and greatest secrecy.

Die

NÄHMASCHINEN-FABRIK

von

CARL NECKER

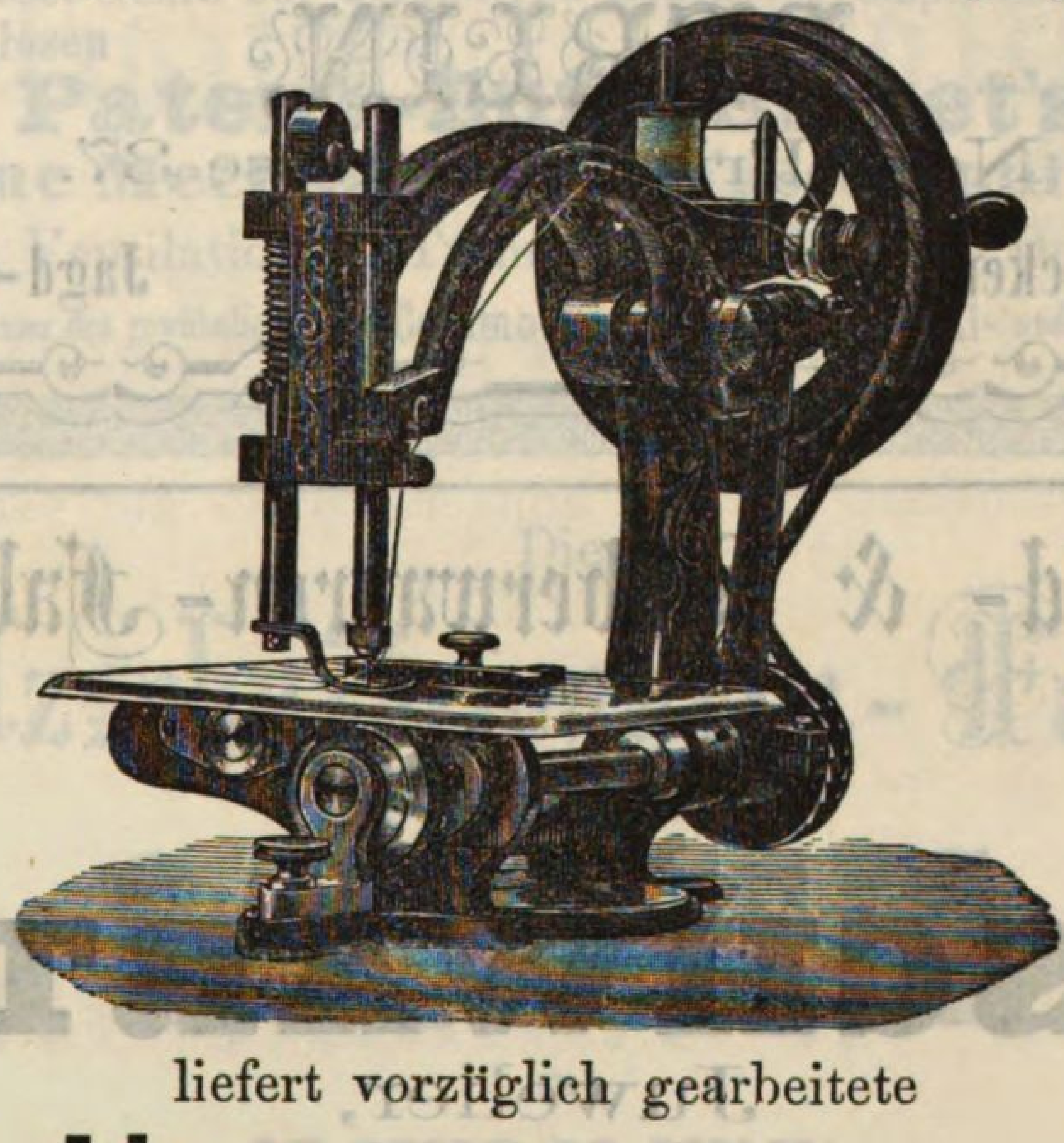
in

BERLIN,

Comptoir: Rossstrasse 5, I. Etage,

Fabrikräume: Fischerstrasse 26 u. 27 und Leipzigerstrasse 60,

En gros & en détail.



En gros & en détail.

liefert vorzüglich gearbeitete

Nähmaschinen, **verbessertes Wheeler & Wilson-System.**

Dieselben nähen mit gerader kurzer Nadel, zeichnen sich durch ihren ruhigen Gang und fehlerloses Arbeiten aus und sind als Hand- und Trittmaschinen bestens zu verwenden.

Vom April 1870 ab liefert die Fabrik ganz neu erfundene und allenthalben patentirte

überwendlich nähende Maschinen

nach eigenem System. Dieselben arbeiten zwei verschiedene Nähte und sind für Handschuhe, Hutschweissleder, Tricots und ähnliche Confectionsarbeiten zu verwenden.

Zelte. Tornister. Tränk-Eimer.

Wasserdichte leinene Plane

empfiehlt

A. BASWITZ

in

BERLIN,

Neue Friedrichsstrasse 37.

Pferde-Decken. Jagd-Taschen.

Gold- & Silberwaaren-Fabrik

und

Uhren-Lager

von

C. SCHWARTZ,

Juwelier,

BERLIN,

Mohren-Strasse No. 26, am Gensd'armenmarkt.

Fassung von Brillanten und Perlen.

Pokale und andere **Festgeschenke** in reicher Auswahl, sowie sinnreiche Entwürfe zu Kunstsachen mit bezüglichen Emblemen.

Reparaturen schnell und dauerhaft.

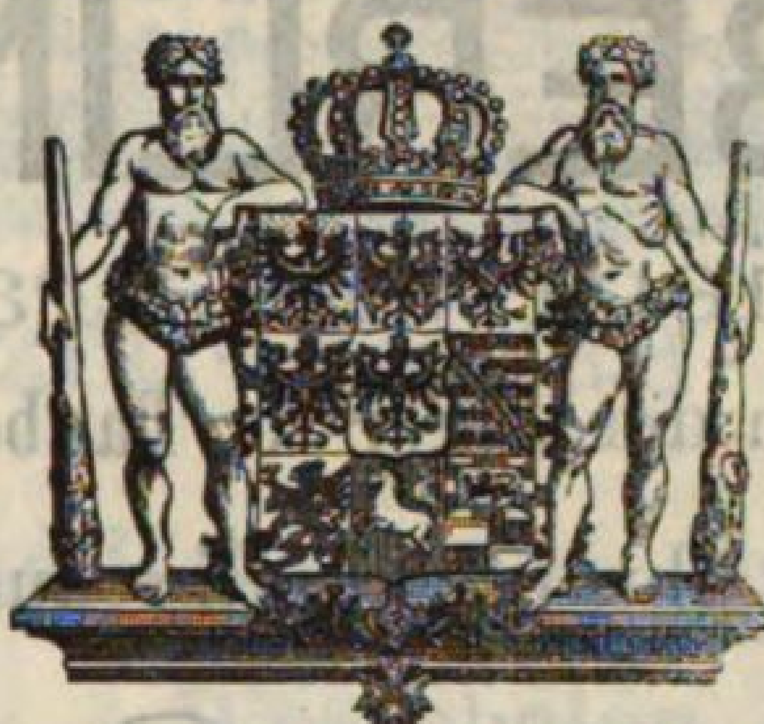
Genfer Uhren für Herren und Damen unter Garantie.

Einstechen von Wappen, Vergoldungen und Gravirungen billigst.

An Auswärtige Auswahlsendungen von jedem Artikel binnen 24 Stunden.

Specialität in **Closet's** und **Bidet's**
von
F. A. MEHLHOSE,

Königlicher Hoflieferant.



BERLIN,
Landsbergerstr. 78.

BERLIN,
Landsbergerstr. 78.

Im Closet-Genre zur besonderen Beachtung empfohlen seine **dunst- und geruchlosen**

Patent-Luft-Closet's

☞ ohne Mechanik und Wasserspülung. ☜

System: Ventilation — Trennung der Fäces — Desinfection.

Vorräthig, ausser den gewöhnlichen, in **Commoden-, Schrank-, Stuhl-** und anderen **Formen.**

Die
Holzschnitzwaaren-Fabrik
von
G. KURSIG
in
BERLIN,
55, Brandenburgstrasse 55,
liefert speciell:

Holzgalanteriewaaren für Tapisserie und Kurzwaaren,
Bildhauer-, Drechsler- und Tischlerarbeiten.

Die zur Fabrication erforderlichen Maschinen werden mit Dampfkraft betrieben und ist die Fabrik in stetem Wachsen.

Arbeit solid. Preise billigst.

GEBR. FLATOW

BERLIN,

178, Friedrichsstrasse 178,

zwischen der **Jäger-** u. **Taubenstrasse,**

empfehlen ihr reichhaltig ausgestattetes

Möbel-, Spiegel-

und

Polsterwaaren-Magazin

hiesiger Fabrikate von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Pariser

Luxus- & Fantasie-Möbel

in

Boule Marqueterie etc.

Complette Zimmer-Einrichtungen

und

Decorationen

nach den neuesten Zeichnungen in jeder Stylart.



Weizen-Stärke-Fabrik

von

R. Hundhausen in Hamm.

Westphalen.

Erste grosse silberne Medaille.



Für vorzügliche

Weizen-Stärke

und

Kraftmehl

zuerkannt.

Preis-Medaille.



Die Stärke wird stets mit der grössten Sorgfalt, welche die Fabrication nur erfordert, hergestellt. Sie besteht nur aus den weissesten, feinsten und kräftigsten Mehltheilchen des Weizens und ist **durchaus frei von jeder Beimischung**. Die Wäsche wird dadurch wesentlich conservirt; sie erhält die erforderliche Steife und hübschen Glanz, ohne unangenehm hart zu werden.

Auch zu Speisen kann diese Stärke bestens empfohlen werden.

Das

Steinkohlen- & Coaks-en gros-Geschäft

von

R. HUNDHAUSEN in Hamm (Westphalen)

(gegründet im Jahre 1861)

liefert:

Kohlen für den **Hausbedarf, Brau- und Brennereien, Kesselfeuerungen, Ziegeleien, Schmiedefeuer, Gas-Anstalten** etc. etc.

Die Versendungen erfolgen in Waggons von 100 bis 200 Ctr., wie es eben möglich und zulässig ist.

Bernhard Liedtke

KÖNIGSBERG i. Pr., Altstädtische Kirchenstrasse 28.
BERLIN, Unter den Linden 12.

Fabrikant feiner

Bernstein-Waaren

und

Rauchrequisiten.

IGNAZ KLEINERT

Quincaillerie-Glaswaarenfabrik

verbunden mit

Glas- & Compositionschmelzerei

in

NEUDORF bei WIESENTHAL

(Böhmen)

erzeugt

Glasknöpfe, Perlen, Broches, Steine, Vorstecknadeln, Ohrgehänge, allerhand Gegenstände von Glas für Posamentier- und Bijouteriefabriken.

Export

nach **Deutschland, Frankreich, England** und **Amerika.**

Preis-Medaille Paris 1867. Grosse silberne Medaille Amsterdam 1869.

Chocoladen- & Liqueurs-Fabrik

von

Gebrüder Waldbaur

STUTTGART.

Lieferanten des Königl. Württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin der Niederlande.

Sämmtliche Erzeugnisse dieser anerkannt renommirtesten Fabrik erfreuen sich im In- und Auslande des grössten Absatzes und wurden auf mehreren Weltausstellungen mit Preisen gekrönt.

Gründung des Geschäftes im Jahre 1840.

ADOLPH ASCH

Maschinen-Schmieröl-Fabrik

und

Oel-Raffinerie

in

POSEN

liefert:

Gallipoli-Maschinenöl, Maschinen-Knochenöl, geläutertes Vulcan- (Spindel-) Oel.

Die Fabrikate wurden auf der landwirthschaftlichen Provinzial-Ausstellung zu Posen 1864 prämiirt.

Export nach Polen und Süd-Deutschland.

PIANOFORTE-FABRIK

von

A. BARZ

Friedrichsstr. 235. **BERLIN** Friedrichsstr. 235.

empfiehlt speciell:

Pianino's,

solide gebaut, runden vollen Tons und eleganten Aeusserens unter mehrjähriger Garantie zu soliden Preisen.

P. T.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, dass ich die

PIANINO-  **FABRIK**

von Herrn

Leopold Goldmann

WIEN,

Magdalenenstrasse No. 28,



übernommen und stets ein reichhaltiges Lager von guten Pianino's in jeder Gattung zur Auswahl habe.



Indem ich es mir zum Princip gemacht habe, durch reelles Verfahren, sehr genaue Arbeit (Alles von abgelagerten Hölzern und bestem Materiale verfertiget) bei möglichst billigen Preisen die vollste Zufriedenheit der P. T. Kunden zu erwerben, bitte ich bei Bedarf mich mit schätzbarsten Aufträgen zu beehren und zeichne

mit besonderer Hochachtung

ergebenst

Josef Mahli,

Pianino-Fabrikant.

Die

NÄHMASCHINEN-FABRIK

von



CARL LEHNE



in

BERLIN,

45. Rosenthaler-Strasse 45,

empfiehlt

ihre bestconstruirten und dauerhaft gearbeiteten

Nähmaschinen

(System Wheeler & Wilson)

zu den solidesten Preisen unter dreijähriger Garantie.

Die

Pianofortekasten-Fabrik

von

F. GÖRS

in

BERLIN,

2a. Louisen-Ufer 2a,

empfiehlt

ihre gut gearbeiteten und dauerhaften

Kasten für Piano's und Pianino's

und stellt bei reeller Bedienung die solidesten Preise.

Die

FABRIK

von

J. EBERHARD & C^ie.

in



STUTTGART,

Silberburgstrasse 170,



empfiehlt sich in

schmiedeisernen Gartenmöbeln jeder Art,
Bettstellen mit und ohne Spiralfeder-Matratze,

ferner in

Verandas, Pavillons, Volières, Gewächshäusern etc.

und macht besonders auf ihre

patentirten elastischen Möbel

mit Sitz und Lehne aus **je einem Stück Gussstahlblech**
als ausserordentlich dauerhaft, elegant und billig aufmerksam.

Zeichnungen und Preislisten gratis.

Die

Pianoforte-Fabrik

von

E. HLAWATSCH



WIEN,

Margarethen, Kettenbrückengasse 15,

empfiehlt

Pianino's mit echt französischem, englischem und deutschem
Mechanismus zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

LUKA & DREYER

Fabrik

antik geschnitzter

Holz-Galanterie-Waaren

BERLIN,

Stallschreiber-Str. 32, Ecke der Alten Jacobs-Str.,

liefert:

Champagner-Kühler;

Wein-, Rum-, Eier- & Wasser-Services;

Brod-, Butter- & Käseteller;

Cigarrenbehälter; Feuerzeuge;

Cafébretter; Zucker-, Thee- & Tabakdosen;

SCREIBZEUGE; ETAGÈREN;

LICHTSCHIRME;

Satz-, Handschuh- & Arbeitskasten

etc. etc.

in den verschiedensten geschmackvollsten Mustern.

MARCUSSEN & SOHN

Orgelbau-Anstalt

(gegründet 1806)

Silberne



Altona

Medaille



1869.

APENRADE in Schleswig

liefern:

Kirchenorgeln

und

Stubenorgeln mit Orgelpfeifen.

Gestützt auf die vielfachsten Beweise der Anerkennung, welche uns von sach- und fachverständigen Männern und Kunstrichtern über mehrere aus unserer Officin hervorgegangene grössere und kleinere Orgeln geworden sind, glauben wir mit Recht hervorheben zu dürfen, dass unsere Orgelwerke, die wir durch Erfindung der cubischen Bälge (Kastenbälge), Stimmausschnitte und Stimmschraube (siehe: »J. G. Töpfer, Lehrbuch der Orgelbaukunst; Weimar 1855«) der grösstmöglichen Vollkommenheit entgegenzuführen strebten, mit den besten in dem Zeitraume der letzten 60 Jahre sowohl in Norddeutschland als auch in Dänemark und Schweden verfertigten, leicht einen Vergleich aushalten und ihre Probe bestehen werden.

Mehrfachen Aufforderungen von Sachverständigen zufolge haben wir uns veranlasst gesehen, officielle und kunstrichterliche Zeugnisse von unseren Leistungen in der Orgelbaukunst in einer Brochüre zu vereinigen, die wir allen Interessenten auf Wunsch gern mitzutheilen bereit sind.

Allen denen, die bei Anschaffung neuer Orgeln einflussreiche und massgebende Stimmen haben und weniger auf niedrigen Preis, als vielmehr auf die Solidität, Dauerhaftigkeit und Schönheit des Werkes gehörige Rücksicht nehmen, empfehlen wir uns und unsere Arbeiten auf das Angelegentlichste.

Apenrade 1870.

Marcussen & Sohn.

C. G. MEIER

Mechanik-Fabrik

für

Piano-Forte

BERLIN,

Marcusstrasse 35.

Die

PIANOFORTE-FABRIK

von

R. METZKE

BERLIN,

18, Prinzenstrasse 18,

liefert speciell

Pianino's

und empfiehlt dieselben unter mehrjähriger Garantie.

Instrumenten-Fabrik

von

LORENZ KRINER
STUTTGART.

Zithern

neuer Erfindung und Construction mit ausgezeichnet reinem Ton, schöner Form und Arbeit.

Patentirt 1869 in Oesterreich, Baiern, Württemberg, Sachsen.

Grosse Fabrication in

sämmtl. Streich-Instrumenten

nach den besten italienischen Modellen.

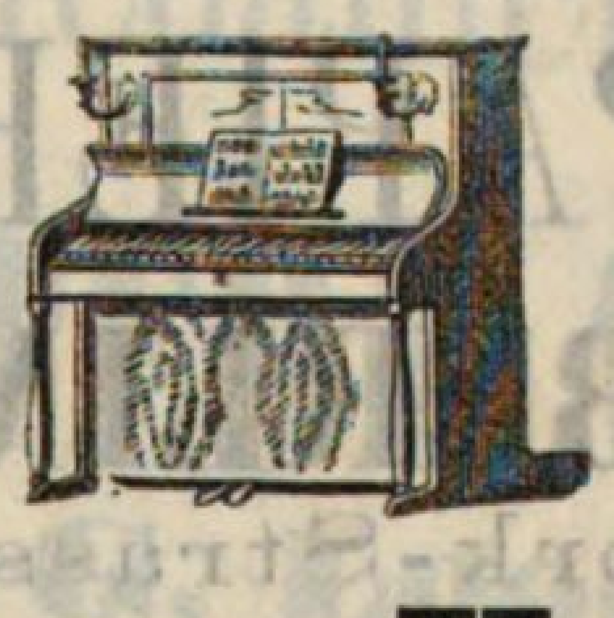
Saiten

aller möglichen Sorten feinster Qualität.

Garantie.

Preis-Courant gratis.

WILH. DÖRR,



Forte-Piano-Verfertiger

in

WIEN,

Wieden, Hauptstrasse No. 60, 2. Hof, 10. Stiege.

Niederlage: Stadt, Stallburggasse No. 2.

Friedr. Nüchterlein
FÜRTH,
Hirschenstrasse No. 20.

Blattmetall-, Bronzefarben-
und
Brocat-Fabrik

Muster franco und gratis.

EDOUARD MONIAC
LUXUS-PAPIER-FABRIK
BERLIN,
York-Strasse 7.

Institut für Kunst und Industrie.
Fabrik von Borden und Ornamenten
in Leder, Gold, Stroh, Papier-maché und in diversen Anilinfarben.
Fabrik von Cotillonorden und Tanzdecorationen,
sowie
Cartonagen zu Weihnachtsbäumen.

Prämiirt: London 1851.

Silberwaaren-Fabrik
und
Präge-Anstalt
von
PAUSCH & POHL
BERLIN,
Ritterstrasse No. 6,
fertigen
gepresste und massive Silberwaaren.
EXPORT
nach Spanien, Italien, Türkei, Oesterreich, Belgien, America etc.

Die
Berliner Medaillen-Münze
von
L. OSTERMANN,
vorm. **G. Loos,**
BERLIN,
Neue Friedrichsstrasse 56,
empfiehlt
ihr reichhaltiges Lager von silbernen Denkmünzen
als passende Geschenke für Confirmanden,
sowie zu **Tauf- und Pathengeschenken, Geburtstagen, Hochzeiten, Jubelhochzeiten** etc.
zu dem Preise von 15 Sgr. bis 6 Thlr.
Auch **Goldgepräge** können auf Verlangen von 1 Frd'or. bis 24 Frd'or. in kurzer Zeit geliefert werden.

Die

mechanische Kratzenfabrik

von

SCHMITZ & MARX

in

AACHEN

liefert

alle Arten Kratzen-Beschläge

für **Schafwollspinnerei,** zur **Tuchfabrication,** für **Streichgarne, Vigogne** und **Kammgarne,** sowie auch für **Baumwollspinnerei.**

A. Marggraff's Wwe. & R. Schafft

Scripturen-Kisten-Fabrik

BERLIN,

Neue Königsstrasse 39.

FERD. NIPPOLD

Billard-Fabrikant

BERLIN,

Mohrenstrasse 57,

liefert:

Billards, Queues, Kegel, Bälle, Bürsten, Queues-Leder, Puffbretter, Queueshalter, Billard-Reglements etc.

Die

Dampf-Leim- & Knochen-Präparate-Fabrik

von

W. STALLING

in

PIESCHEN bei Dresden

empfiehlt ihre Fabrikate, als:

„Leimgallerte" für **Tuch-, Schmirgel-, Papier-, Zündrequisiten-Fabriken** und **musikalische Instrumente.** — Diese Leimgallerte wird **überall mit dem grössten Vortheile** angewandt, wo bisher Tafel-Leim gebraucht wurde.

„Knochen-Schroot" in allen Körnungen.

„Extra fein gedämpftes Knochenmehl" unter **Garantie der Reinheit.**

„ff. gereinigtes Knochenfett" für Seifen- und Leder-Fabriken.

ALB. M. KAST

STUTTGART.

Fabrik von Buch- & Steindruckfarben,

Firnissen & Steindruckwalzen,

lithogr. Tusche, aut. Dinte-Ueberdruckpapieren,

Anstrichfarben & Lackfirnissen.

Lager

von

Pressen, Maschinen, Lithographiesteinen und sämmtlichen Materialien und Utensilien für Lithographie und Steindruckerei.

GEBR. MEYER

Geesthachter Glasfabrik

GEESTHACHT a. d. Elbe bei Hamburg

fabriciren:

Alle Gattungen Wein-, Schnaps-, Genever-, Bier-, Porter-, Ale- & Liqueurflaschen,

Demijohns

in runder und ovaler Form von $1/2$ bis **9 Gallonen** Inhalt,

Ballons zu Schwefelsäure & Medicinglas.

Von Rohmaterialien sind Sand und Mergel in vorzüglicher Qualität an Ort und Stelle vorhanden, auch die zum Beflechten von Demijohns erforderlichen Weiden wachsen in fast hinreichender Quantität in den hiesigen Elb-Niederungen; das Schälen derselben im Frühjahr und Herbst dient ungefähr 500 Menschen, meistens Frauen und Kindern, als Erwerbszweig.

Die Fabrik ist in Folge ihrer überaus günstigen Lage und ihrer ausgezeichneten Arbeitskräfte im Stande, jeglicher Concurrenz die Spitze zu bieten und Vorzügliches zu leisten; sie liefert ihre Fabrikate franco Hamburg oder frei an Bord der im Hamburger Hafen ladenden Seeschiffe. Vertreter für Hamburg und Altona Herr **A. W. Köbe** in Hamburg.

Der Umfang der Production beträgt pro anno:

4,000,000	Stück	Flaschen,
500,000	„	Demijohns,
8—10,000	„	Ballons.

Die Fabrikate werden nach fast allen bekannten Plätzen Süd- und Central-Amerika's wie Ost-Indiens exportirt und sind auf der Londoner Ausstellung 1862 mit der Bronce-Medaille prämiirt.

Pergament- & Trommelfabrik

von

A. OECHSLE & SOHN

BERLIN,

Wallstrasse No. 86.

FABRIK

von

sämmtlichen Sorten ächten Pergaments:

Documenten-, Urkunden-, Zeichnen-, Maler-, Pastell-, Binde- und Schreibpergament etc. etc.,

sowie

Pergamentabfälle

für Buchbinder, zu feinem Leim, für Papier- und Strohhutfabriken

FABRIK

von

Militärtrommeln, großen Trommeln, Musiktrommeln, Turnertrommeln und Kindertrommeln,

sowie von

Kesselpauken

für Cavallerie- und Concertmusiken,

Maschinen-Pauken und Tambourins.

FABRIK & LAGER

von

Signalhörnern, Cavallerietrompeten, Querpfeifen, Triangeln & ächt chinesischen Becken

etc. etc.

CARL OTTO

PIANOFORTE-FABRIK

Berlin,

Alexandrinenstrasse 120,

empfiehlt seine **Pianino's,** hohe und niedrige, dreichörig, neuester Construction, kräftigen, gesangreichen Tons, eleganten Aeusserens, dauerhaft und gut gearbeitet zu den billigsten Preisen auf das Angelegentlichste.

C. RÜGER

Maschinentreibriemen-Fabrik

BERLIN,

Chausseestrasse 88,

liefert:

Maschinentreibriemen

von bestem Kernleder in allen Dimensionen.

Export nach Schweden, Russland etc. etc.

Baer & Cohn

BERLIN,

Neuer Markt 16.

Engros-Lager der eigenen Webereien in Schlesien

von

Leinen-, Halbleinen- & Baumwoll-Waaren,

namentlich:

roher und gebleichter Leinen, Handtücher, Tischtücher, Bettzeuge, Taschentücher, Shirtings, Nessel etc.

Tricot-, Jaquard- und Damast-Bettdecken

eigener Fabrik, auch für den Export.

TAPETEN-FABRIK

von

EDUARD ACHILLES

BERLIN,

An der Stralauer Brücke 3.

Der Obige erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass **er wirklicher Fabrikant,** im Gegensatz zu den hierorts bestehenden vielen Tapetenhändlern, die als Fabrikanten firmiren.

Die

FABRIK

für

Nähmaschinentheile

von

F. W. MULLER

BERLIN,

14, Ritterstrasse 14,

liefert nur:

STAHLAPPARATE.

Arbeit correct und sauber.

Preise bei reeller Bedienung billigst.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

CARL RENTNER

BERLIN,

Fabrik: Louisenufer 1d, — Magazin: Louisenufer 3c,

empfiehlt ihre gut und dauerhaft gearbeiteten

Nähmaschinen System Wheeler & Wilson,

Schiffchenmaschinen nach Grover & Baker

unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Fabrikspreisen.

Obige Nähmaschinen zeichnen sich besonders durch ihre neu verbesserte Construction wie durch ihren ruhigen geräuschlosen Gang aus.

A. FRANCK

vormals

B. WOLFFENSTEIN.

Chemische Wasch-Anstalt, Färberei & Druckerei

in

BERLIN,

12. Poststrasse 12.

Leipzigerstr. 36 und Louisenstr. 34.

Fabrik feuerfester Cassen- und Sicherheitsschlösser



CARL ADE

STUTTGART

liefert als Specialitäten:

Eiserne Cassetten

in fein geschliffener u. solider Ausführung.

Geld-. Bücher- und **Documenten-Schränke**

für **Bureaux** und **Privatgebrauch.**

Vollständige, nach Zeichnung genau ausgeführte, mit feuerfesten Thüren versehene

Gewölbe-Einrichtungen und **Cassenschränke zum Einmauern**

mit geheimen Vorrichtungen u. dgl.

Besonders macht die Fabrik aufmerksam auf den nach amerikanischem System **„neu combinirten,** in solider Festigkeit, wie auch in ausserordentlich hoher Sicherheit bis jetzt unübertroffenen **patentirten Cassen-Sicherheitsverschluss“.**

Handlung in allen technischen Fabrik-Bedarfsartikeln.

Vermittelung aller Maschinen f. Fabrik- u. Hausbedarf.

Franz Jul. Teuscher junior,

technisches Agenturgeschäft

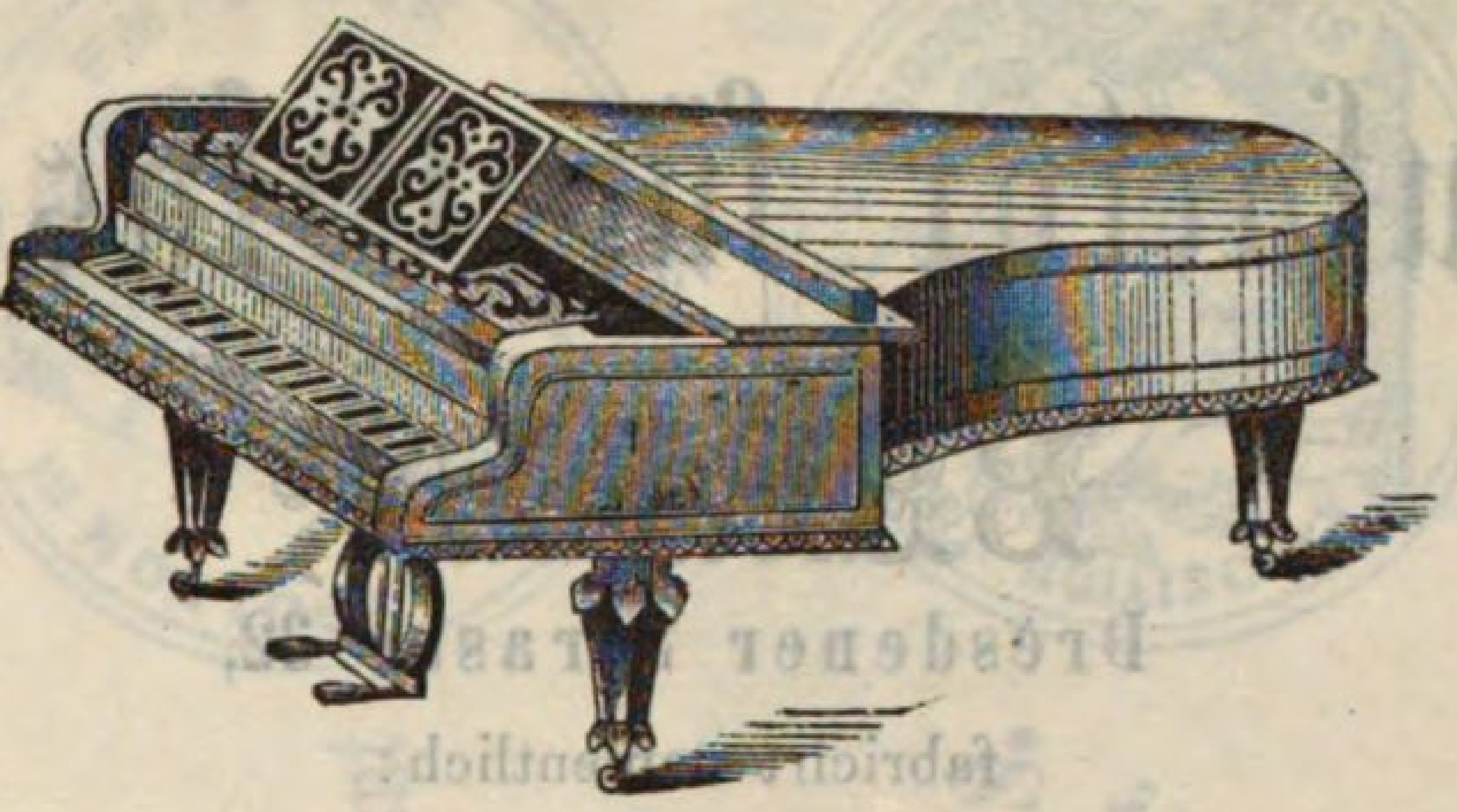
in

Plauen i./V.,

Sachsen.

Artikel-Verzeichnisse, Preislisten, Prospecte, Zeichnungen etc. gratis.

FRANZ STAHL,



Fortepiano-Verfertiger

in

WIEN,

Margarethen, Franzensgasse No. 17.

Die

LÖFFEL-FABRIK

von

CARL MÖSCHL'S ERBE

in

NEUHAMMER

bei NEUDEK in Böhmen

empfiehlt seine Fabrikate in feinsten unter Hammer polirten, sowie auch englisch verzinnten **eisernen Ess-, Kinder-, Café-, Ragoût-, Schmetten-, Rahm-, Schaum-. Vorleg-** und **Schöpflöffeln** zu den billigsten Fabrikspreisen.

Prämiirt bei der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Paris 1867.

Preis-Courants stehen gerne zu Diensten.

Gustav Müller's

Manufactur für Glasartikel

BERLIN,

Dresdener Strasse 32,

fabricirt namentlich:

Für Piano-Fabriken nach einer vom Gründer erfundenen Methode (vergoldete Gravirungen) anerkannt geschmackvolle, elegant ausgeführte **Glas-Einlagen** diverser Muster in allen Façons, mit den künstlerisch besten Photographien aller berühmten Componisten (Beethoven, Mozart, Haydn, Bach, Haendel etc.).

Glas-Firmen-Schilder für Piano-Fabrikanten in geschmackvollen Façons mit Gold-, Silber-, Perlmutter-, Brillant- und cristallisirter Schrift, letzere in allen Farbenspielen.

Wundervolle **Glastischplatten** nach eigener Methode mit gravirten Goldverzierungen, mosaik-, marmor- und holzartigen Malereien in ca. 50 verschiedenen Dessins, sowie mit perlmutter-schillernden Blumenstücken in brillanter Farbenpracht, **Schachbretter** etc.

Für Holzwaaren-Fabrikanten alle nur möglichen **Glaseinlagen** und **Glasverzierungen.**

Zifferblätter von Milchglas und couleurtem Glase etc.

Decorationen für Salons nach jeder beliebigen Zeichnung.

Glasdecken für Zimmer etc., welche ewig schön bleiben.

Durch Fluorwasserstoff-Säure erzeugte Producte, als: **Fensterscheiben** für Kirchen, Treppen und Corridor; **Hohlglassachen** für Illuminationen etc.

Alle Arten **Schilder** in Glas, Holz und Metall; besonders die so modernen **Glasschilder für Schaufenster**, in Gold-, Silber-, Perlmutter-, Brillant-, Malachit- und cristallisirter Schrift, in allen Farben.

Glasschleifereien, Glasknöpfe, Galanterie- und Fantasie-Artikel.



Friedrich Ehrbar

Kais. Königl. Hof- & Kammer-Clavier-Lieferant

vormals: **Ed. Seuffert**

WIEN

28. Pressgasse 28.

fertigt

alle Gattungen Flügel & Pianino's.

Ausgezeichnet mit den **ersten Preisen** in **Wien, Paris, London und München.**









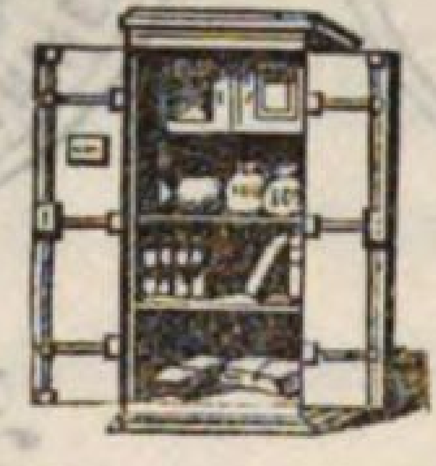




J. KOTTERS

BERLIN,

36. Alte Schönhauserstrasse 36.



Fabrik

feuerfester, gegen Einbruch sicherer

Geld-, Bücher- & Documentenschränke.

A. MÜLLER

in

BERLIN,

Landsbergerstrasse 86.

Fabrik von Billards,

sowie

der dazu gehörigen Gegenstände,

als:

Queues, Kegel, Bälle, Bürsten, Queues-Leder, Puffbretter, Queueshalter, Billard-Reglements

etc. etc.

Färberei à Ressort,

Druckerei & chemische Wasch-Anstalt

von

D. COUNDÉ

BERLIN,

Neu-Cölln am Wasser No. 23.

Annahme-Locale.

Schlossplatz 16, an der Kurfürstenbrücke.

Neu-Cölln am Wasser 23, nahe der Waisenbrücke.

Gr. Friedrichsstrasse 58, Ecke der Leipziger-Strasse.

Jerusalemer-Strasse 29, Ecke der Kronenstrasse.

Gr. Friedrichsstrasse 149, Ecke der Dorotheen-Strasse.

HAMBURG: **Gr. Burstah 53.**

C. HETSCHINGK

Druckerei wollener Garne

für

Fantasieartikel

und

Shawl- & Tücherfabrication

BERLIN,

Neu-Kölln am Wasser 23.

CONTOBÜCHER-FABRIK

von

H. ERNST & JUNG

in

BERLIN,

81, Neue Friedrichstrasse 81,
dicht an der Königstrasse.

Specialität für Comtoir-Bedarf aller Art,
sowie
runde Kragen-Cartons von polirter Pappe mit Metallrand.

Lager
sämmtlicher Papiere, Siegellacke, Stahlfedern, Dinten, Federhalter, Lederwaaren, Notizbücher etc. etc.

Couvert-Fabrik, Liniir- & Präge-Anstalt.

Die langjährige Thätigkeit und Erfahrung unseres **Jung** in der **Fabrication von Contobüchern** bürgen für solide Arbeit und billigste Preise.

FABRIK & LAGER

feiner geschnitzter

Holz-Galanteriewaaren & Möbel

von

A. PERSICANER & Co.

BERLIN,

Kronenstrasse 49.

Unser Bestreben, nur gute und solide Waaren preiswürdig zu liefern, lässt uns trotz der kurzen zweijährigen Existenz ein ziemlich bedeutendes Export-Geschäft erzielen, und können wir namentlich in den jetzt so beliebten **Klapp-** oder **Caminstühlen** jeder Anforderung genügen.

L. ECKELT

Fabrik v. Zuckerschneide-, Stoß- & Mahl-Maschinen

am Weddingsplatz. **BERLIN** am Weddingsplatz.



Um den Aufforderungen nach Ausserhalb entgegenzukommen, habe ich die Haupttheile der Maschine alphabetisch bezeichnet und bei der ersten Arbeit mit dem Zuckerhute angefangen. So ist nun **a** der Zuckerhut, der mit der Spitze nach unten in 3 Zuckerhuthaltern befestigt ist und durch seine eigene Schwere auf die im Kasten befindlichen 6 Gattersägen wirkt, durch die Bewegung der Maschine vermittelst einer Transportschraube, welche sich zwischen **f** und **e** befindet, heruntergelassen und so in 4 oder 5 Minuten in 7 Platten geschnitten wird; **b** ist eine der Länge nach durchschnittene Zuckerplatte an der Kreissäge, wo dieselbe zu beliebig breiten oder schmalen Streifen geschnitten werden kann, weil an der Kreissäge eine Vorrichtung sich befindet, welche zum Stellen ist; **c** ist ein Zuckerstreifen, welchen bildlich die Figur in der linken Hand hält und in das dort befindliche Stosswerk hineinsteckt, welches letztere auch zum Stellen ist, um beliebig dicke oder dünne Flachwürfel damit stossen zu können; **d** ist das Sieb, über welches die guten Würfel hinübergleiten und in einen Kasten fallen, während die unquadratischen Würfel daselbst durchfallen und über ein feines Sieb gehen, welches sich inwendig über **g** entlang nach **h** befindet und die Abfälle in den Kasten **h** bringt, von wo aus man die Abfälle nach dem Mahlwerke **e** und **f**, dem Trichter desselben, bringt und zu Kochzucker verwandelt; **g** ist der Kasten, wo alle feinen Zuckerspäne von den Gattersägen, der Kreissäge und zum Theil auch vom Stosswerke hineinfallen. Das Instrument **i**, welches sich in der Nähe von **h** befindet und aus einem Ringe mit langem Hefte besteht, dient dazu, den Zuckerhut **a** herauszunehmen, wenn derselbe durchgeschnitten ist, und zwar vermittelst der Thür, welche sich über **h** befindet.

Die
GUSSSTAHL-FABRIK
von
FRIEDR. HUTH & Cie.
in
HAGEN (Westfalen)
liefert:
Federn für Locomotiven und Eisenbahnwagen, **Federstahl, Feilen, Feilenstahl, Papiermesser, Scheermesserstahl** etc.
Ferner liefert dieselbe:
Ambose
in allen Grössen und in jedem gewünschten Façon unter Garantie.

Gg. Marc. Müller
Maschinen-Fabrik & mechan. Werkstätte
in
PFORZHEIM,
gegründet 1849,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Guillochirmaschinen jeder Grösse und Art,
sowie
allerlei Vorrichtungen und Werkzeugen für Bijouterie.
Prämiirt:
München 1854. Paris 1855. Carlsruhe 1861.

JEAN ALLENDORF

Messing- & Bronce-Gießerei

in

PFORZHEIM

liefert in fertigen Arbeiten:

Brauerei-Armaturen: Maisch- und **Wasserpumpen, Hahnen, Ventile** und **Verschraubungen.**

Alle Arten **Wasserleitungsgegenstände,** fahrbare **Garten-** u. **Hand-Feuerspritzen,** sowie kleine **Hausfeuerspritzen.**

Alle Sorten **Messing-** und **Bronce-Arbeiten** für Schlosser, Mechaniker, Kupferschmiede, Mühlen-, Werk- u. Badeanstalt-Besitzer.

Rohguss in Hart- und Rothmetall, Messing-Compositionen etc. zu den billigsten Preisen.

Alle Sorten **Gummischläuche** und von mir erfundene und patentirte **Luftreinigungs-Apparate** für Conservator.

Lager aller Arten Leitungsröhren in Blei, Eisen, Messing und Kupfer.

Solide, reelle und schnelle Bedienung bei langjähriger Praxis.

A. NELLINGER

Maschinenfabrik

PFORZHEIM

empfiehlt

Werkzeugmaschinen,

besonders

Drehbänke, Shaping u. Hobelmaschinen.

Lager der bewährtesten Nähmaschinen.

GEBRÜDER HEPP

PFORZHEIM

(Baden).

China-Silber-

und

Metallwaaren-Fabrik.

Eßbestecke & Tafelgeräthe aller Art

in

Neusilber und China-Silber

(China-Silber = feinstes und hartes Nickelsilber galvanisch versilbert).

Gasthof- & Caféhaus-Einrichtungen.

Garantie für Dauerhaftigkeit.

London 1851 u. 1862
Preis-Medaille.

Stuttgart 1852
Preis-Medaille.

Paris 1867
Goldene Medaille.

HEINRICH SIEGLE

Farben-Fabrik

STUTTGART und **DUISBURG a. Rh.**
(Comptoir in STUTTGART.)

Carmin, Carminlacke, Zinnober,

Victoria- und **Permanent-Grün**, ächt in Kalk und Licht, **Ultramarin**, **Chromgelb** und alle anderen **Farben** für Papier- und Tapetenfabrikation, für Litho- und Typographie, Wasser- und Oelmalerei.

Permanent-Grün
(Vert Guignet)

und sämmtliche **trockene Farben** für Cattundruck und Oeldruck auf Zeug.

Anilinfarben,

besonders **Jodgrün**, **Jodviolet**, **Safflorin** etc. für Färberei und Druckerei.

Giftfreie Farben für Conditoren.

BLUMENPAPIERE.

Grosse Denkmünze
München 1854.

Silberne Medaille
Paris 1855.



Dr. Linck's
Malz-Extracte,



speciell empfohlen von den Professoren der Medicin F. v. Niemeyer in Tübingen, J. Oppolzer in Wien (Vorlesungen über specielle Pathologie, pag. 481), Carl Bock in Leipzig (Gartenlaube 1866, I.), J. A. Werber in Freiburg (Heilmittellehre, pag. 341) und einer grossen Anzahl hervorragender Vertreter der praktischen Heilkunde im In- und Auslande.

Urtheile der Wissenschaft über Dr. Linck's Malzextracte gratis und franco.

Dr. Linck's
Schreib- u. Doppelcopirtinte,

mit hoher Prämie beehrt von Kgl. Württemb. Centralstelle für Gewerbe und Handel.

Vorstehende Originalpräparate des Herrn **Dr. Linck** werden einzig und ausschliesslich von uns dargestellt und warnen wir nachdrücklichst vor Nachahmungen.

E. B. Linck & Co. in Stuttgart.

SEEGER & DUVERNOY
früher SEEGER & MÜLLER
STUTTGART.

Asphalt-Fabricate:

Asphalt-Dachpappen, patentirt, feuersicher, endlos. Eindeckungen auf Verlangen im Accord unter Garantie.
Isolir-Pappen, endlos, zum Abhalten der Feuchtigkeit von Mauern.
Geruchlose Isolir-Pappen, zur Anwendung in Zimmern.
Asphalt-Papier.
Asphalt zu Trottoirs, Corridors, Stallungen, Kegelbahnen, Abtritten, Magazinen etc.
Asphalt-Platten, glatt und gerippt.
Präparirter Steinkohlen-Theer. Steinkohlen-Theer-Schwarz-Pech. Asphalt-Lack.
Theer-Oel-Firniss für alle Farben.

Theer-Destillations-Producte.
Asphalt-Röhren

zu Brunnenleitungen und Wasserabzügen statt Dohlen, sowie als **Abtritt-Schläuche.**

Preis-Listen, Zeugnisse und Muster gratis.

Preis-Medaillen:
Württemberg 1847 und 1859. London 1862. Paris 1867.

Die

Parfümerie- & Toilette-Seifen-Fabrik

von

HAUCKE & KUNTZE

BERLIN,

Stallschreiberstrasse 19,

liefert alle couranten Sorten

feiner Toilette- & medicinischer Seifen, Pommaden, Fixateurs, Haaröle, Extraits, Eau de Cologne, Räucher-, Zahn- & Toilettemittel,

sowie eine reiche Auswahl

Toilettekästchen mit Seifen, Extraits

etc. etc.

Meyerstein, Aronheim & Co.

BERLIN,

16. Schiffbauerdamm 16.

Fabrik von Roßhaarstoffen & Polsterhaaren.

Lager

von

Werg, Seegras, Gurten, Polsterleinen, Nessel, Drell, amerik. Ledertuch

etc.

Heinrich Hägele
PIANOFORTE-FABRIK
in
AALEN
(Württemberg)
liefert:
Pianoforte
in allen Formen und Grössen nach neuester Construction unter **mehrjähriger Garantie.**

PRÄMIIRT:
MÜNCHEN 1854. PARIS 1855 und 1867. Medaille von WÜRTTEMBERG für gewerblichen Fortschritt vom Jahre 1868.

GEBRÜDER VOLZ
in
HEILBRONN
(Württemberg).

FABRIK
von allen Haushaltungs-, sowie allen Seifen
zu technischen Zwecken,
Walklauge, Wagen- und Maschinenfett,
Maschinen- und Schmierölen.

C. H. SLESINSKY

BERLIN,

Holzmarkt-Strasse 4.

Fabrik
für wollene Shawls und Confections-Stoffe.

Erste Berliner Gobelins-Fabrik
für Tischdecken, Borten und Möbelstoffe.

Chemische Waschanstalt,
Kunst-Färberei und Druckerei
von

KOPLIN & KEMPFE

BERLIN,

Stralauerstrasse 49. Zweites Geschäft: Kommandantenstrasse 31.

Verschossene Röcke,
Winter- und Sommerüberzieher, Uniformröcke, Damenmäntel etc.
werden **nur allein von uns unzertrennt** in ihren
ursprünglichen Farben
wie **neu** hergestellt, desgleichen
verschossene Möbelbezüge
(in Plüsch, seidenem und wollenem Dammast, Rips etc.)
!! ohne sie vom Polster abzutrennen !!

Färberei à Ressort
für alle seidenen u. wollenen Stoffe, wollene u. halbwollene Kleider unzertrennt.

Aufträge von Ausserhalb werden umgehend ausgeführt.

EMIL BANDELL

STUTTGART

empfiehlt

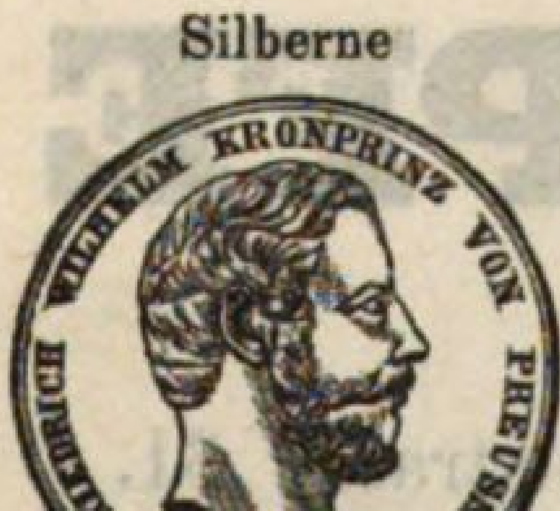
alle Arten Geschäftsbücher

eigener Fabrik.

A. A. REIMANN

Zeichner für Stickereien

Silberne Medaille



Wittenberg

BERLIN.

Fabrik für Engros & Export:

Ritterstrasse 69.

Magazin für détail:

Leipziger- und Friedrichsstrassen-Ecke.



1869.

Erste alleinige prämiirte Fabrik

für Vorzeichnungen zu allen Weiß- & Bunt-Stickereien.

Ausgewähltes Lager

in

gezeichneten Kinderconfections, Decken und **angefangenen Weiss-stickereien,** sowie sämmtlichen zur Stickerei gehörigen Materialien.

Billard-Fabrikant

D. REINS

Berlin,

Wilhelmstrassè 32,

empfiehlt sein

Lager von Billards neuester Construction,

sowie

elegante Salon-Billards

mit Marmor-, Schiefer- oder Holzplatte.

Billardtuche, Bälle, Queues, Queueleder, Kegel, Reglements

und alle dazu gehörigen Gegenstände sind stets vorräthig.

Reparaturen werden auch ausserhalb prompt effectuirt.

Die

HARMONIKA-FABRIK

von

Paris 1867.



C. Pietschmann



BERLIN,

69, Alte Jacob-Strasse 69,

bestehend seit 30 Jahren, empfiehlt ihre vorzüglichen Fabrikate in

Harmonika's,

sowie ihr Lager sämmtlicher

Mundharmonika's,

Kindertrompeten, Harmoniums und Concertino's.

Die Fabrication geschieht mittelst Dampfkraft.

EXPORT nach Amerika, Dänemark, Schweden, Holland etc.

C. BAUMGART

BERLIN,

6. Louisenufer 6.

FABRIK

für

Nähmaschinen-Apparate,

Metallrahmen für Notiz- & Poesiebücher,

Preß- & Präge-Anstalt

liefert:

Verstellbare Säumer mit und ohne Klappe,	System Wheeler & Wilson und Singer.		
Patent-Flügel-Säumer,	do.	do.	do.
Bandeinfasser,	do.	do.	do.
do. und **Pincetten,**	System Grover & Baker.		
Schnureinstreicher und **Einleger, Lineale,**			
Soutachehalter,	System Wheeler & Wilson.		
Bandaufnäher, Kreisler,	do.	do.	
Schnepper mit Haken am Kasten,	do.	do.	
Doppelt-Duten-Säumer,	System Singer.		
Fadenöler, einfache Duten,	System Wheeler & Wilson.		
Stahl-Säumer, Kapper,	do.	do.	

Alle vorkommenden Arbeiten in

Metallwaaren

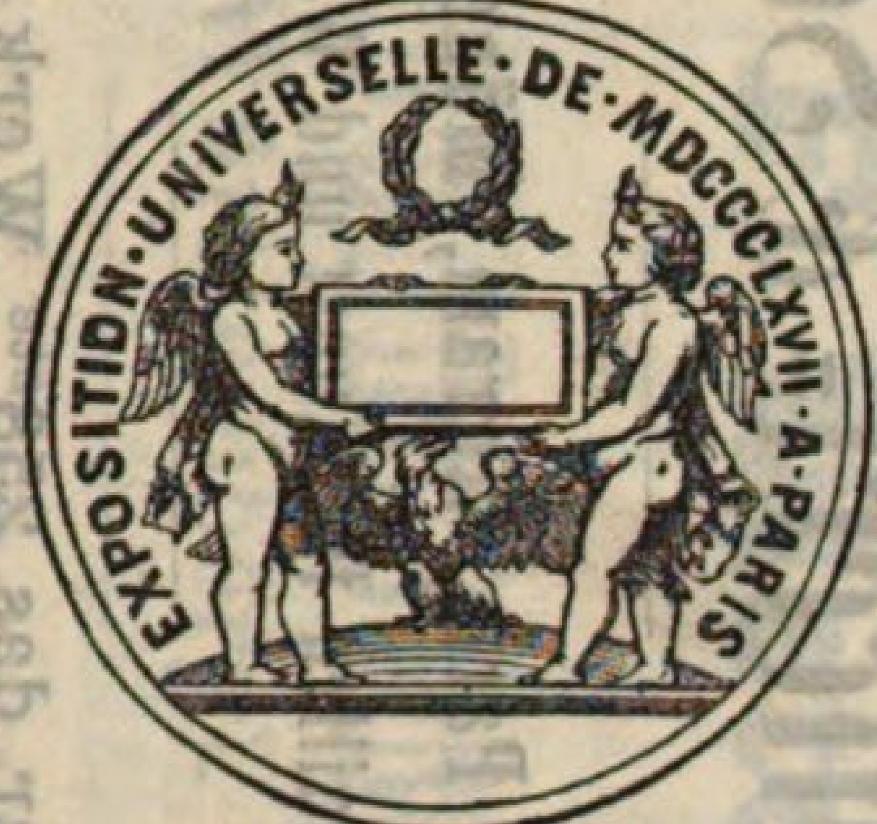
werden nach Zeichnung und Muster schnell und solid angefertigt und in der kürzesten Zeit effectuirt.

Bei grösseren Aufträgen billigere Preise.

Otto Schaefer & Scheibe

Luxus-Papier-Fabrik

Silberne



Paris

in

BERLIN,

92, Ritterstrasse 92,

liefert

alle in das Luxus-Papierfach gehör. Artikel,

als:

Medaille



1867.

Papeterien, Gratulations-, Neujahrs- und **Namensfestkarten, Briefbogen, Buntdruckbilder** und **Verzierungen; Cotillonorden, Blumen-** und **Torten-Papiere, Heiligenbilder, Adress-** und **Visitenkarten, Photographie-Cartons, Oblaten, Pathenbriefe, Lampenschleier** u. **-Schirme, eleg. Bücherumschläge**

etc. etc. etc.

MAX MAY

PETARDEN-FABRIK

BERLIN,

Wall-Strasse 24.

Spécialité

in

Knallbonbonpapieren u. sämmtlichen Cotillongegenständen, ganzen Papieranzügen etc.

E. F. WALCKER & Co.

in

LUDWIGSBURG

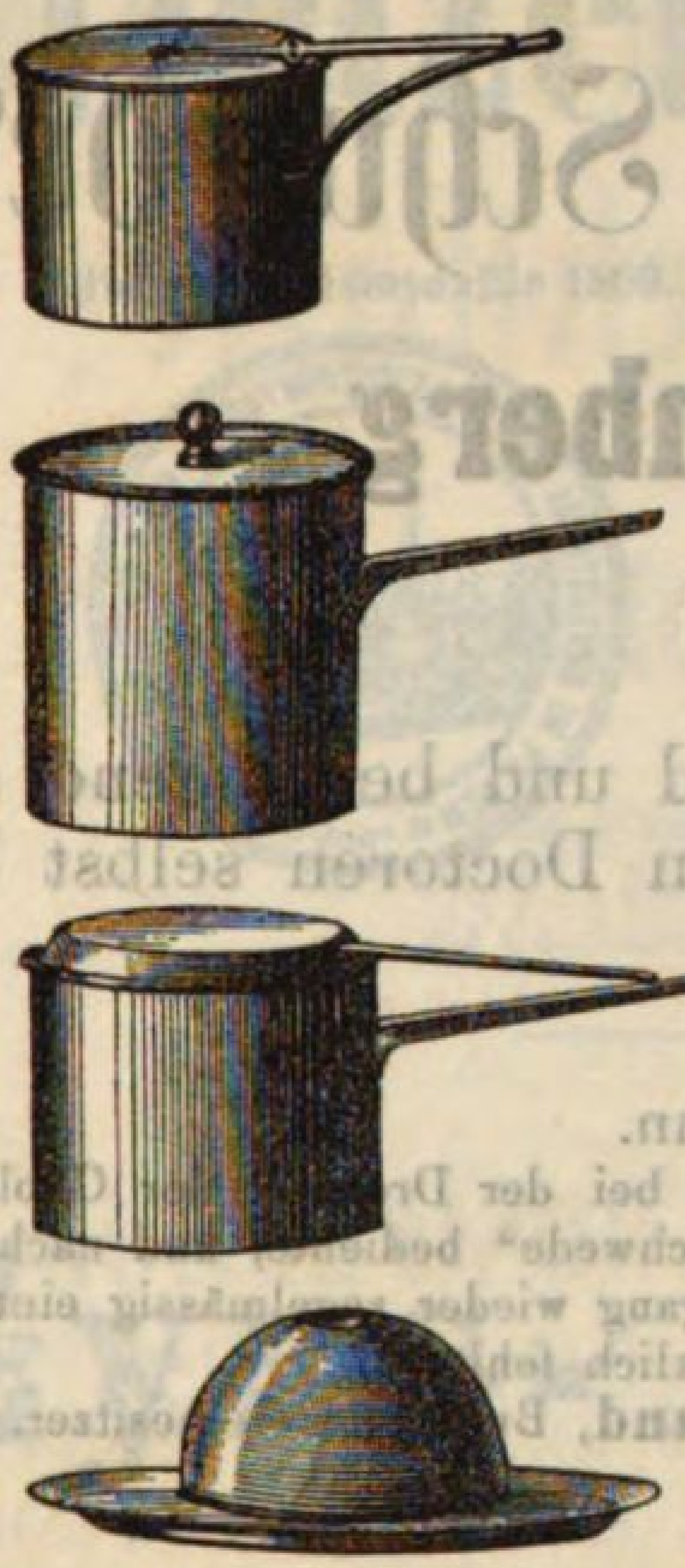
(Württemberg).

Kirchen-Concert- & Salon-Orgeln.

Medaillen in Paris, Agram, München, Stuttgart.

Die grossen goldenen Medaillen für Kunst und Wissenschaft von 1838 u. 1854.

1870 war das 258ste Werk in Arbeit.



Kupfer-Waaren

eigener Fabrik

von

Alb. Münster

BERLIN,

23, Schützenstr. 23,

empfiehlt sich zur Anfertigung (für **Küchen-Einrichtungen**) von **französischem** und **deutschem Kupfer-Geschirr**, garantirt für gute solide Arbeit, u. hält stets **Lager** zur gefälligen Auswahl, sowie auch **Lager** von **französischen Formen.**



Verzinnungen werden schnell u. gut ausgeführt. — Preise billig, aber fest.

Spielwaaren-, Lampen- & Metallwaaren-Fabrik

von

ADOLF KATZ

Firma **C. F. Dieterich**

in

LUDWIGSBURG

(Württemberg).

Prämiirt: London, München, Paris.

Der auf der Industrie-Ausstellung zu London 1862, zu Dublin 1865 und zu Paris 1867 prämiirte

Magen=Bitter „Alter Schwede"

von

Philipp Greve-Stirnberg

in

BONN

wirkt nicht abführend, sondern nur erwärmend und beruhigend auf den Magen und den Unterleib, wird von vielen Doctoren selbst bezogen und in Familien besonders empfohlen.

Herrn Philipp Greve-Stirnberg in Bonn.

Ich bescheinige Ihnen hiermit der Wahrheit gemäss, dass ich bei der Drohung der Cholera-Krankheit bei einem leichten Durchfall mich Ihres Magenbitters „Alter Schwede" bediente, und nachdem ich Abends und Morgens zwei Liqueurgläschen genommen, der Stuhlgang wieder regelmässig eintrat; auch der Appetit trat wieder ein, der mir während des Durchfalls gänzlich fehlte.

Adenau, den 13. October 1866. **P. Herbrand**, Buchdruckereibesitzer.

Geehrter Herr Greve-Stirnberg!

Ich bezeuge hiermit der Wahrheit gemäss, dass mir zu verschiedenen Malen, namentlich als hier im Jahre 1866 die Cholera auftrat, der „Alte Schwede" ein treffliches Mittel gewesen ist, um Magen- und sonstige Beschwerden sofort zu beseitigen.

Dillingen a. S., im Januar 1869. Der Kgl. Stationsvorsteher **Schwing.**

WÖLLNER & Cie.

in

RIEHL

bei CÖLN am Rhein

CHEMISCHE FABRIK

liefert:

Schwefelsäure von 50 bis 66° Beaumé.

Salpetersäure „ 36 „ 44° „

Prietzelt & Silbermann

Silberne Preismedaille 1869. in Silberne Preismedaille 1869.



DOHNA

bei Dresden.



Gyps- & Fahlleder-Fabrik.

F. Edmund Thode & Knoop

DRESDEN.

Patent- & Commissionsgeschäft

empfiehlt sich

zur **Besorgung von Erfindungs-Patenten** in sämmtlichen Staaten Europa's und Amerika's, sowie eventuell **zur Verwerthung derselben,** übernimmt die **complete Einrichtung von Fabriken** und vermittelt die **Anschaffung von Maschinen aller Art** aus den renommirtesten Maschinenfabriken des In- und Auslandes.

FRANZ MANDELARTZ

Mechanische Werkstätte

zur Anfertigung aller

Drahtwaaren-Maschinen

in

ESCHWEILER

bei Aachen

liefert unter anderm:

Maschinen nach neuester Construction,

welche Haken, Augen oder Oesen, Knopfoesen, Ketten, Panzerketten, Uhrketten, Haarnadeln, Stricknadeln, Brochenadeln, Sicherheitsnadeln, Splissaugen, Klammern, Hosenhaken u. -Augen, Schnallen und Nadelschaften **sofort vom Draht fertig liefern, ohne Hinzuthun menschlicher Hände.**

Jede nähere Auskunft und Preiscourant gratis.

H. C. EBBINGHAUS

Stahl- & Stahlwaaren-Fabrik

in

VOERDE

(Kreis Hagen in Westfalen)

liefert:

Raffinirstahl, Cementstahl, Strohfeilen und Ambosse.

H. Mergenthaler & Comp.

in

LUDWIGSBURG

(Württemberg).

FABRICATION

von

lackirten Blech- & Metallwaaren,

als: Cafébretter, Brod- u. Obstkörbe, Zuckerdosen, Cafémaschinen, Besteckkörbe, Gläserträger, Flaschenteller, Leuchter, Coaksbehälter, Ofenschirme, Schlüsselschränke, Toilettenkasten, Schreibzeuge, Lavoirs, Kannen u. **Wassereimer,** insbesondere **Vogelkäfige,** alle Sorten **Grabkränze, Lampen** etc.

Ferner:

Specialität

in

messingenen „Feuerwehrhelmen"

nebst allen für Chargen dazu erforderlichen Auszeichnungen.

MORITZ POELHMANN

in

NÜRNBERG.

Silberne Medaillen Paris 1867. Wittenberg 1869.
Altona 1869 erster Preis.

FABRIK

von

Gussstahl-Claviersaiten

und

Gussstahl-Federdraht

zu allen mechan. Zwecken, insbesondere für Nähmaschinen.

Goldene Medaille Wittenberg 1869. **Silberne Medaille Namur 1869.**



Die renommirte

Ahorn-Holzstiftfabrik

von

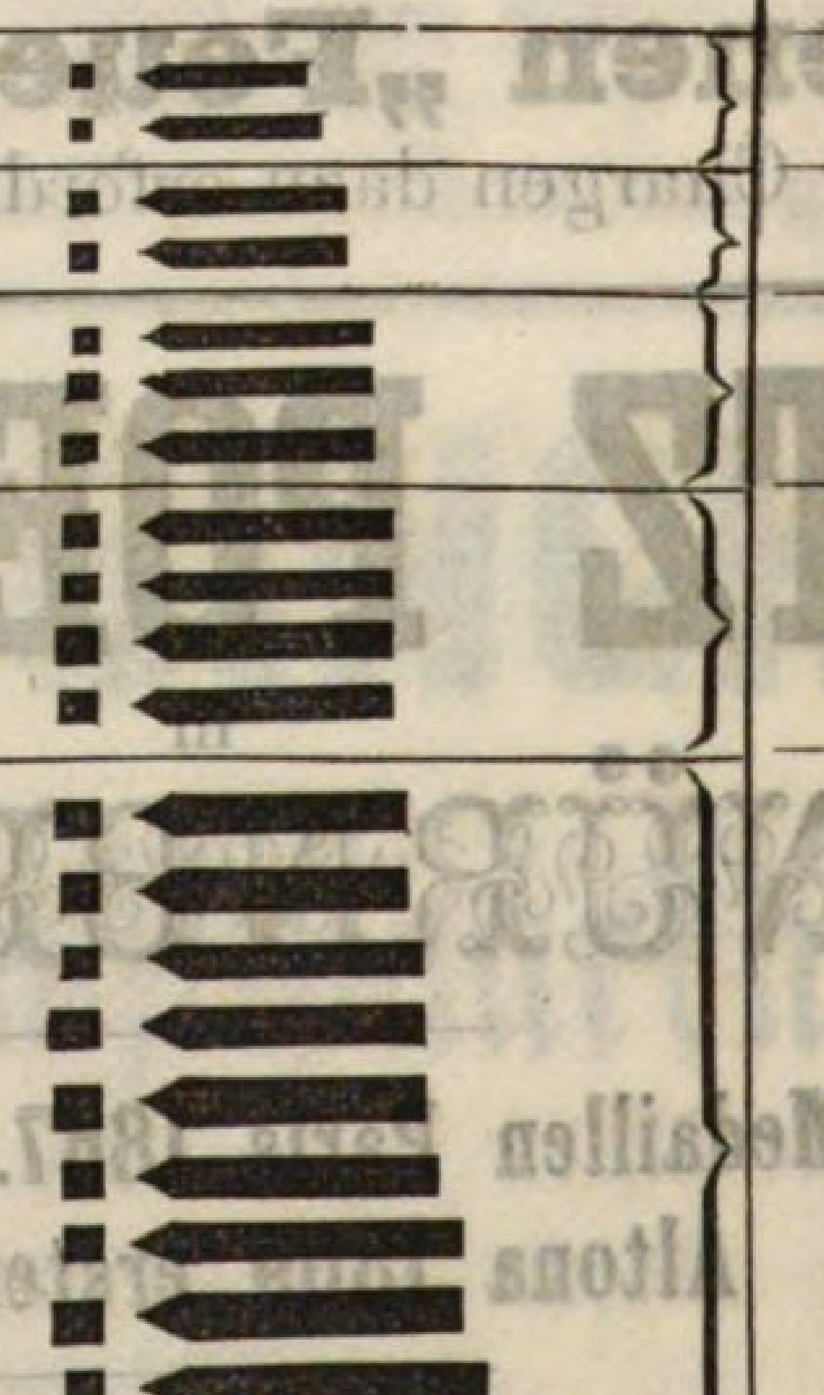
OTTO PAUL

BERLIN, Markusstrasse No. 35,

empfiehlt ihr vorzügliches Fabrikat von **Deutschen (zweigespitzten) Holzstiften** aus bestem Ahornholze zu nachstehenden Preisen.

Aufträge, auch die kleinsten, werden gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme prompt ausgeführt.

Laufende Nr.	Fabrik-Nr.	Metze Sgr.
1	4 14	12
2	5 15	
3	6 15	11
4	6 17	
5	7 17	10
	7 18	
6	7 20	
7	8 16	9
8	8 20	
9	8 24	
10	9 20	
11	9 24	8
12	9 26	
13	10 20	
14	10 24	
15	10 31	
16	11 24	
17	12 24	
	12 31	
	13 24	
	13 31	
18	13 40	6
	15 31	
19	15 40	
	18 40	
20	18 50	5
	20 40	
	20 50	
	22 60	



Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

franco Düte und Verpackung excl. Kiste per Cassa.

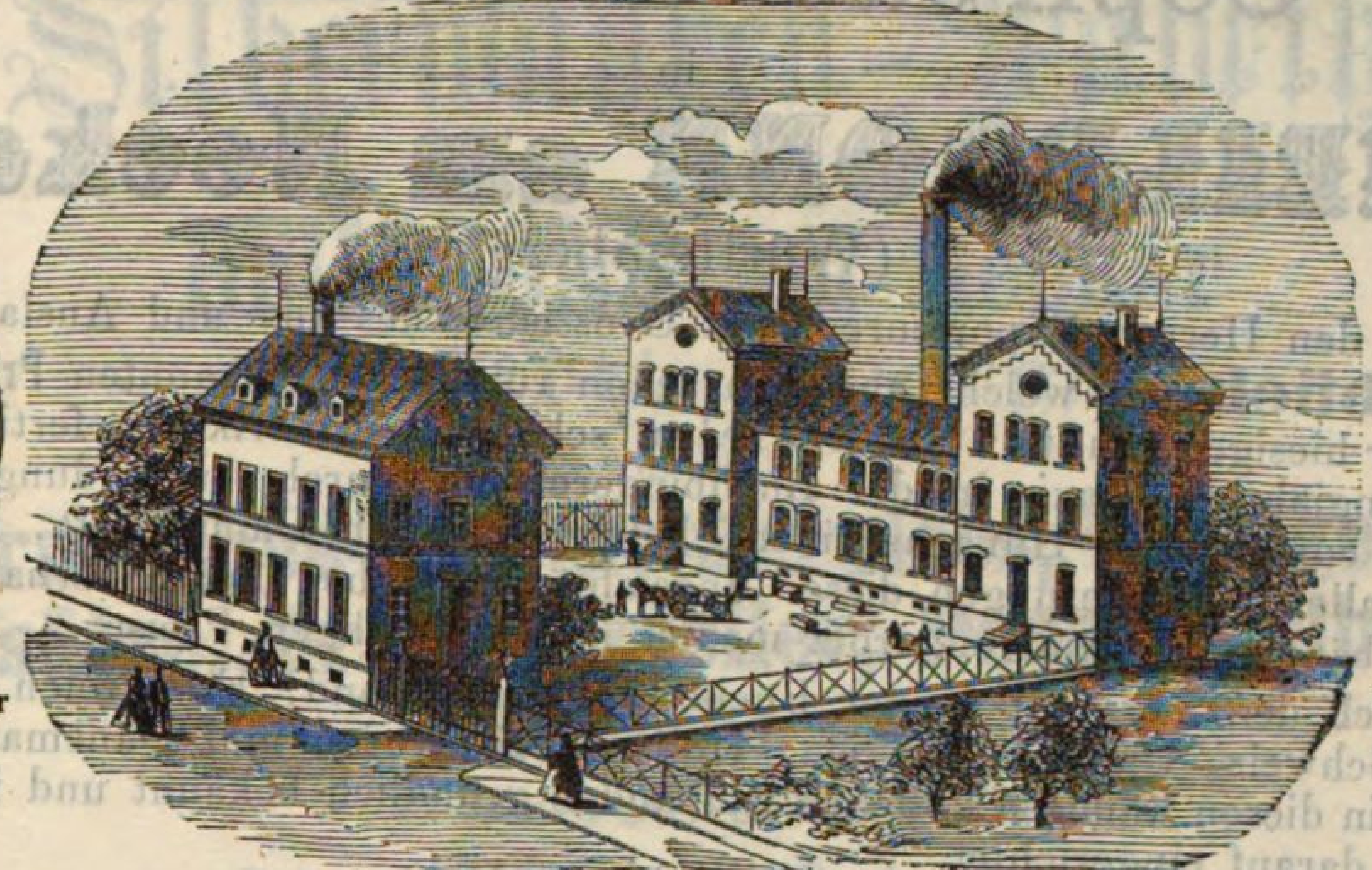
Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Musik- & Signal-Instrumentenfabrik
C. F. STAHLECKER

Paris 1867.



Einzige silberne Medaille für Deutschland.



Paris 1867.



Einzige silberne Medaille für Deutschland.

STUTTGART & KLINGENTHAL

(Leitung und Versandt von Stuttgart aus)

empfiehlt:

Blech-, Holz- & Schlaginstrumente aller Art.

SIGNAL-INSTRUMENTE, als: **Trommeln, Signalhörner, Sprachrohre, Huppen** und **Pfeifen** für Feuerwehren (bereits an über 500 Vereine geliefert), Turnvereine, Jagdliebhaber, Bergwerke etc.

Instrumente für Kindersynphonien von 2½ bis 4 Thaler.

Allerneuestes:

STAHLPIANINO.

Mit starkem, durchdringendem Glockentone von 2—4 Octaven
für Theater und grössere Orchester bei Effectpiecen unentbehrlich.

Mit äusserst weichem, melodischem Glockentone von 2—3½ Octaven
als Vorschule für das Klavier einem längst gefühlten Bedürfniss entsprechend und dabei als Unterhaltungsinstrument für gesellschaftliche Kreise besonders zu empfehlen.

Für Spielwaarenhändler von 1—2 Octaven
in hübscher, aber einfacher Ausstattung.

Metallophons von 1—2½ Octaven.

Kinderfanfaren, Mund- und **Ziehharmonica's, Concertina's, Accordeons.**

Bedeutendes Lager

in **Spielwerken, Drehorgeln** u. **Spieldosen** zu Fabrikpreisen.

NB. Wenn Preiscourante gewünscht werden, so ist nähere Angabe der Instrumente nothwendig, da solche in 4 verschiedene Verzeichnisse getrennt sind.

Agenten in allen grösseren Städten Europa's.

Comptoir mit Verkaufslokal in PARIS, Boulevard Magenta 35.

C. KÜBLER

Copirbücherfabrikant

in

HEILBRONN am Neckar

(Württemberg)

empfiehlt den Herren Exporteuren und Grossisten des In- und Auslandes seine **Copirbücher**, welche aus dem schon rühmlichst bekannten **Prima-Copirpapier** der hiesigen Gustav Schäuffelen'schen Papierfabrik angefertigt werden. Durch langjährige Praxis in der Buchbinderei und durch Anwendung von acht sinnreich construirten Hilfsmaschinen, betrieben durch Dampfkraft, ist es mir möglich, allen Anforderungen dieser Specialität in sauber und dauerhaft gearbeiteten Einbänden zu genügen, trotz meiner äusserst billigen Preise.

Durch den Versandt meiner Bücher in Deutschland, Frankreich, England, Italien, Schweiz, Ungarn, Belgien, Holland, Schweden und Dänemark bin ich mit allen in diesen Ländern üblichen Einbänden gründlich bekannt und in meinem Geschäft darauf eingerichtet.

Probesendungen und mein Preiscourant werden hinlänglich von meinen Leistungen überzeugen.

1868 in Württemberg mit der Medaille für gewerblichen Fortschritt prämiirt.

G. MAUZ

in

ESSLINGEN

(Württemberg)

Billard-Fabrik

empfiehlt

Billards neuester Construction,

sowie

sämmtliche dazu gehörende Gegenstände.

Reparaturen werden auf das Pünktlichste ausgeführt.

P. Bruckmann & Söhne

Silberwaaren-Fabrik

in

HEILBRONN am Neckar
(Württemberg)

liefert:

Silberne Thee- & Café-Services, Tafelgeräthe, Aufsätze, Präsentirteller, Pocale, silberne Bestecke etc.

Prämiirt: München, Paris, London.

EXPORT nach allen Ländern.

ROBERT GRUIS

Untere Allee No. 8. **HEILBRONN** Untere Allee No. 8.

Mechanische Werkstätte

für

Gasfabrik-Anlagen, Gas- und Wasserleitungen und deren Zubehörden, Pumpenanlagen, Fontainen etc.

Rudolph Friedländer Nachfolger

Sonnen- & Regenschirmfabrik

in

BERLIN,

Breite Strasse 4,

liefert:

Sonnen- & Regenschirme aller Art

in Baumwolle, Zanella, Alpacca und Seide

von den billigsten bis zu den elegantesten,

namentlich

Nouveauté's in Sonnenschirmen;

hält stets grosses Lager.

OSCAR BLUTH

EN GROS. EXPORT.

Hutfabrikant

BERLIN,

Fischer-Strasse 11.

Spécialité: Seidenhüte.

Franz Ebel Nachfolger

BERLIN,

Alte Jacobstrasse 35.

Posamentier-Waaren- & Lampendocht-Fabrik.

Spécialité

für Wagenbauer und Sattler, als:

Borden, Nahtschnüre, Quasten, Knöpfe, Gurte u. Schmierpolster für Achsenbüchsen an Eisenbahn-Waggons,

ferner:

Cordel für Posamentier-en-gros-Geschäfte und Militair-Effecten.

M. SCHLOCHAUER & Co.

BERLIN,

Comtoir: Artillerie-Strasse 22 part.

Leinen-Manufactur.

Gummirte und chemisch wasserdicht präparirte

Segeltuche.

Wasserdichte Wagen-Pläne.

Persenninge, Eisenbahn-Waggon-Decken,

Marquisen, Zelte, Regendecken für Pferde,

Gurte und **Schläuche.**

Vertreter der Fabrik schottischer Leinen und Segeltuche in DUNDEE (Schottland), Firma:

Geo. Gilroy junior & Co.

SIMON & ULLRICH

Eisengiesserei

in Maschinenstücken, Oefen und Poterie

MARIENAU bei **MECHERNICH**

(Rheinpreussen)

liefern:

Maschinentheile jeder Art.

SPECIALITÄT:

Rohe und geschliffene Säulen und Kochöfen

für Zimmer gewöhnlicher Grösse und Sääle.

JOH. AL. THOUET

in

BURTSCHEID bei **AACHEN.**

Agentur-, Commissions- & Incasso-Geschäft.

LAGER

von

Wolle, Wollabfällen, Putzbaumwolle, Leim, Material zum flüssigen Leim, Leimleder, Soda, Walkseife, Schmierseife, Oleinöl, Stearinlichten, Kratzenblättern und Band etc.

CARL FRIEDENTHAL

GIESMANNSDORF bei NEISSE und **BERLIN**, Königsgraben 8,

Welt-Ausstellung liefert: **Paris 1867.**



Giesmannsdorfer Fabrikate

Presshefe (Pfundbärme)

täglich frisch in triebkräftiger, haltbarer Waare.



Aufträge zu den Festzeiten werden 14 Tage vorher erbeten und bestens ausgeführt.

Ich errichte Niederlagen, wo es gewünscht wird und wo mein Fabrikat noch nicht vertreten ist.

Weizen-Stärke in bester reiner Qualität, versteuert ab Berlin, unversteuert ab Cöpnick. **Feinste Weizenstärke. Feinste Strahlenstärke. Denaturirte Stärke** zu technischen, resp. Fabrikzwecken. **Feinsten Puder** (Kraftmehl).

Schweizer Käse, Emmenthaler Fabrication, in reifer Waare, in Laiben ca. 80—100 Pfd., oder ausgeschnitten.

Korn-Branntwein (Nordhäuser) in alter gelagerter reiner Waare, in Stückfässern, bis ¼ Anker-Gebinden abwärts, ebenso in Flaschen.

Insbesondere empfehle ich meine hochweisse, kleberfreie **Röhren-Stärke** in 1/1 Pfd.-Packeten und in Kisten von 50 Pfd. netto. Die Stärke verleiht der Wäsche einen effectvollen Glanz.

Niederlagen: Neisse, Breslau, Posen, Berlin.

Die

landwirthschaftlich-chemische Fabrik

von

Gebrüder Lichtenberger

in

HEILBRONN am Neckar

(Württemberg)

liefert:

Künstliche Dünger: Knochenmehle und Knochenkohle. Superphosphate.

Muster und Preiscourante stehen zur Verfügung.

Ausgezeichnet von Sr. Majestät dem Könige von Württemberg mit der Medaille für gewerblichen Fortschritt. 1870.

Preisdiplom Carlsruhe 1869.

Die

Fabrik für Muttern, Mutterschrauben und Schraubenbolzen

von

LIEBING & NICOLAI

BERLIN,

11, Ritter-Strasse 11,

empfiehlt ihre Fabrikate, als:

Muttern, vier- und **sechskantig,** nach dem von der Fabrik adoptirten Whitworth'schen Calcül, sowie nach jeden gegebenen Maassverhältnissen und Zeichnungen.

Sämmtliche Muttern werden auf Maschinen neuester und bester Construction gepresst und der grösseren Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit wegen nachgeschmiedet; dieselben werden je nach Aufgabe mit einer oder zwei Facetten geliefert.

Schraubenbolzen mit **vier-** und **sechskantigen, halbrunden** und **versenkten Köpfen,** mit **Nase** oder **Vierkante** unterm Kopf, **nach beliebiger Zeichnung in englischem und rheinländischem Mass.**

Mutterschrauben und **Ankerschrauben,** mit **sauberen, gut ausgeschnittenen,** genau Whitworth'schen Gewinden, in Dimensionen von 1/4"—2". Durch Benutzung der neuesten Maschinen sind wir in der Lage, **sämmtliche Schrauben in genau gleichmässiger Stärke zu schneiden, so dass jede Mutter zu jedem Bolzen passen muss.** Hinreichende Betriebsmittel setzen uns in den Stand, belangreiche ausgedehnte Ordres in verhältnissmässig kurzer Zeit zur Ausführung zu bringen.

Aufträge auf Ankerschrauben finden innerhalb 24 Stunden Erledigung.

Unsere **Dampfhammerschmiede** halten wir zur Anfertigung jeglicher **Schmiedestücke und Maschinentheile aus Eisen und Stahl** empfohlen.

Ferner gestatten wir uns, auf unsere neue Verbindung für Treibriemen durch unsere

Patent-Riemen-Niete

hinzuweisen. Es ist dies unzweifelhaft die einfachste, beste und billigste Riemen-Verbindung, die bisher erfunden worden, so dass die bedeutendsten Werke, Maschinenbau-Anstalten, Dampfmühlen, Druckereien, Spinnereien etc. sich für deren Einführung entschieden und solche bereits dauernd mit Erfolg benutzen.

Specielle Prospecte und Preis-Courant werden auf Anfrage franco versandt.

Ausserdem unterhalten wir noch ein stets gut sortirtes Lager von bestem

englischen Tiegel-Gussstahl

in verschiedenen Härtegraden zu **Werkzeugen,** als: **Dreh-, Schroot-** und **Kaltmeisseln, Mühlpicken, Niethämmern** und **Gewindbohrern** etc., sowie **Bessemer Stahl** zu **Kolbenstangen, Spindeln** und sonstigen Maschinenzwecken.

Leonhardt & Fiegel

BERLIN,

Spandauer Strasse No. 14.

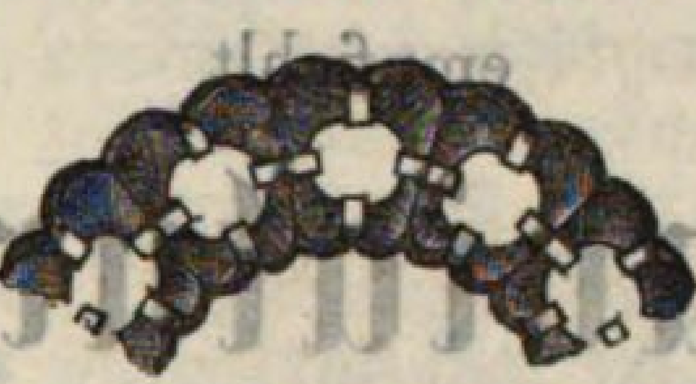
Fabrikation von Juwelen- und Gold-Waaren feinsten Genres.

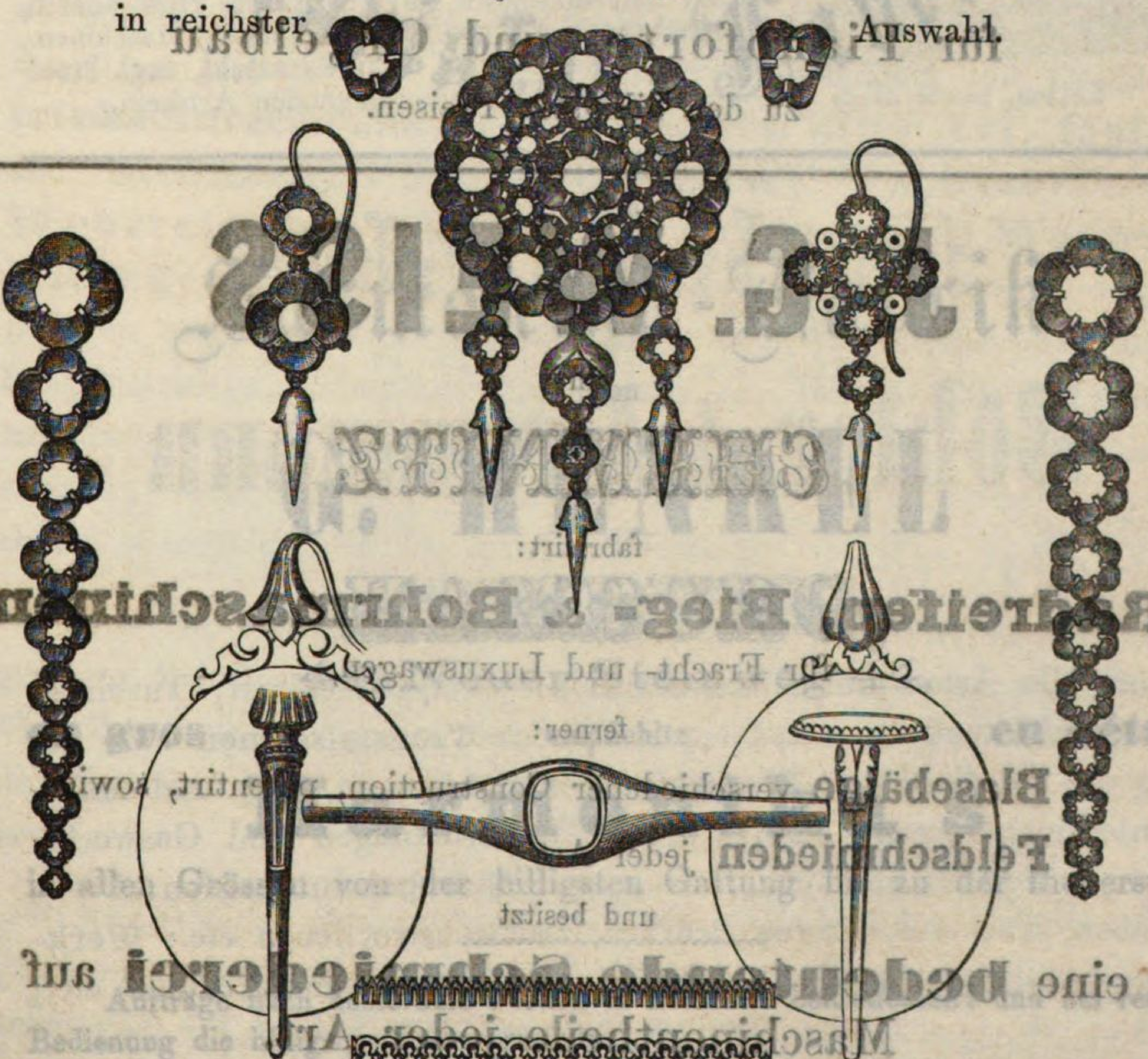
Spécialité von Rohartikeln für Juweliere und Goldarbeiter:

Chatons,
Galleries,

Ringschienen,
Ornamentes

in reichster Auswahl.





Die

CLAVIATUR-FABRIK

von

Eduard Eckhardt

HAMBURG,

58, Steinstrasse 58,

empfiehlt

Claviaturen

für Pianoforte- und Orgelbau

zu den billigsten Preisen.

J. G. WEISS

in

CHEMNITZ

fabricirt:

Radreifen, Bieg- & Bohrmaschinen

für Fracht- und Luxuswagen,

ferner:

Blasebälge verschiedener Construction, patentirt, sowie
Feldschmieden jeder Art

und besitzt

eine **bedeutende Schmiederei** auf
Maschinentheile jeder Art.

J. F. WÖRNLÉ



Altona

HAMBURG,



1869.

99. Niedernstrasse 99.

Claviatur-Fabrik.

Die

Harmonika-Fabrik

von

G. HENKEL

HAMBURG,

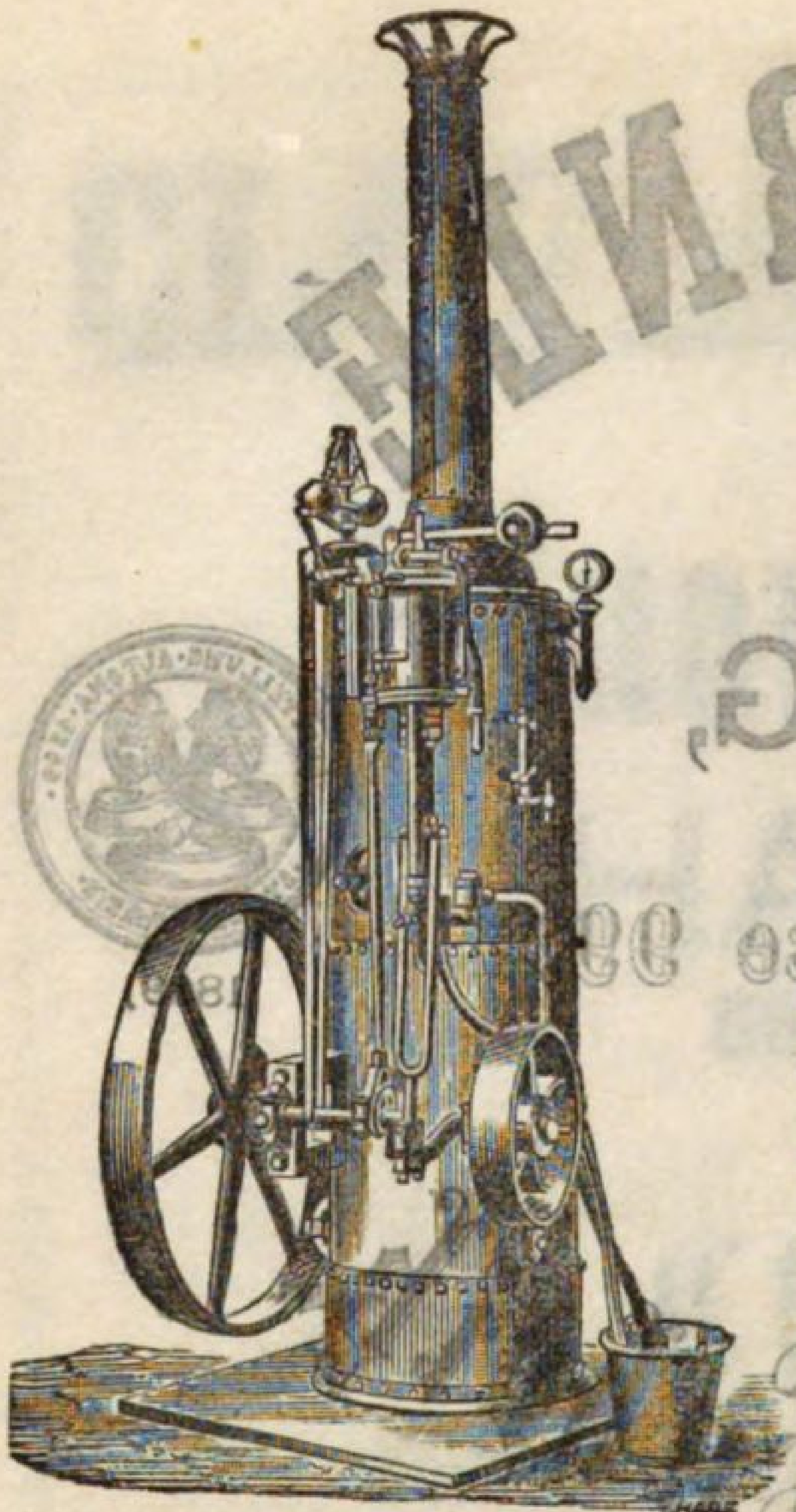
44, Neuer Steinweg 44,

en gros empfiehlt: **en détail**

Harmonika's

in allen Grössen von der billigsten Gattung bis zu der theuersten.

Aufträge nach ausserhalb werden in kürzester Zeit effectuirt und bei reeller Bedienung die billigsten Preise gestellt.



S. GRAY

Ingenieur, Agent und Kaufmann

in

CÖLN a. Rh.

Vertreter der Firmen
Gwynne & Co., Robey & Co., Wilson & Co.,
und Anderen in England,

liefert und hält theilweise Lager von **Centrifugalpumpen** und **Dampfcentrifugalpumpen, transportablen, Locomobil-** und **Stationär-Dampfmaschinen, directwirkenden Dampfpumpen, Field'schen Dampfkesseln, Dampfdreschmaschinen, Siederöhren** aus Messing, Kupfer, Schmiedeisen, Homogene-Metall und Stahl, **Porter's Regulatoren, patent-schmiedeisernen Röhren** und **Fittings** zu Gas-, Wasser- und Dampf-Leitungen, **Patent-Schneidkluppen, hydraulischen Press-Röhren, Flaschenzügen, Kabelwinden, Pumpen** zu Maschinen-, Pferde- u. Handbetrieb, **engl. Gussstahl, engl. Proof-Ketten,** sowie allen anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Maschinen-Fabrik

von

Böhler & Grossmann

in

PFORZHEIM

liefern alle Arten **Betriebsmaschinen:** Dampfmaschinen, Turbinen, Wasserräder und Wassersäulenmaschinen; **Transmissionen** zum Betrieb von Fabriken etc.; **Bierbrauereieinrichtungen, Säg-** und **Mahlmühleinrichtungen, Pumpwerke,** Wasserleitungen und Gaswerke, hydraulische und Schraubenpressen etc.; **Eisenbahnutensilien:** Drehscheiben, Krahnen, eiserne Brücken, Dachconstructionen etc.; **Werkzeugmaschinen:** Drehbänke, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen etc.; **Dampfheizungen.**

E. BETHGE

Civil-Ingenieur

in

ESSEN a. d. Ruhr

(Rheinpreussen)

empfiehlt sich zur **Anfertigung von Bauplänen** und **Kostenanschlägen zu industriellen Anlagen** und übernimmt im Interesse des Auftraggebers den **Neubau** und die **Betriebseinrichtungen von Mühlen aller Art, Holz-** und **Strohzeug - Papierfabriken, Tuchfabriken, Webereien** und **Färbereien, Anlagen von Wasserleitungen** für Städte und Private und beschafft die zu diesen Anlagen event. nöthigen **Motoren**, als: Wasserräder, Turbinen, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Locomobilen, Hülfsmaschinen, Transmissionen, Pumpwerke, Röhren etc. in jeder Grösse und bester Construction, dem heutigen Stand der Technik und Gewerbe entsprechend, unter Garantie der Zweckmässigkeit.

Den Herren Interessenten bietet sich der Vortheil, durch sachgemässe Berathung und Veranschlagung sich vorher zu versichern über Zweckmässigkeit der Einrichtungen, Güte und Preiswürdigkeit der Maschinen und Apparate bei Unabhängigkeit von jedweder Bezugsquelle.

Auf gefällige Anfragen stehen beste Zeugnisse über bereits ausgeführte grössere Neubauten und Maschinenanlagen vorstehend bezeichneter Art zu Diensten.

Die

PIANOFORTE-FABRIK

von

H. JOCHIMSEN

HAMBURG,

6, Mühlenstrasse 6,

empfiehlt

ihre gut und dauerhaft gearbeiteten

Pianino's

mit rundem vollem Ton und elegantem Aeussern zu den solidesten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Die

Claviatur-Fabrik

von

J. J. H. SCHEFE

HAMBURG,

9, Carolinenstrasse 9,

empfiehlt

Claviaturen für Pianoforte- & Orgelbau,

sowie ihre

Handlung mit schwarzem Ebenholz-Fournier.

MAX NITSCHE

Parfümerie- & Cosmétique-Fabrik

Fabrik- Zeichen.

ZERBST

(Anhalt)

liefert:

Toilette-Seifen, Schminken, Poudre, Extraits, Eau de Cologne, Haaröle, Pommaden etc.

SPECIALITÄT:

Servesta: Haarwaschwasser.

Silesia: Mundwasser.

Ultramarinfabrik „Sophienau"

von

MERLET & Co.

COBURG

liefert

satinirbare Blau's in grosser Auswahl

für Tapeten-, Buntpapier- etc. Fabriken,

sowie

Ultramarine in Blau und Grün

für Lithographen, Buchdruckereien, Kattun- und Wolldruckereien, zum Anstrich etc. etc.

Heinrich von Gimborn

Apotheker & Fabrikant chemisch-technischer Präparate

in

Emmerich am Rhein.

Parfümerien.

Odeurs, Ylang-Ylang, Bouquet de Manilla, Eau de mille fleurs, Jockey-Club, Spring-Flowers, Essbouquet, Eau de Cologne, Königsräucherpulver, feinster Haarbalsam, Haaröle, Pomaden, Cold-Cream, Toilette-Glycerin, Poudre de riz, Zahnpulver, Odontine, aromatisches Mundwasser.

Essenzen.

Maitrank-, Bischof- & Cardinal-Essenz, Magenessenzen, Pomeranzen- und Citronen-Elixir, Carmeliter- & Melissen-Geist, Eisenwein mit Madeira.

Tinten.

Tiefschwarze dünnflüssige Gallus-Tinte, Alizarin-Schreib- & Copir-Tinte, anilin- & veilchenblauschwarze Copir-Tinte, englische Doppel-Copir-Tinte, Birmingham ink, Tannin-Copir-Tinte, Carmin- & blaue Tinte I. Qualität, Stempeltinte, mit und ohne Oel, in allen Farben.

Diversa.

Malzextract, Magensalz (Bullrich-Salz), flüssiger Leim, geruchloses Fleckenwasser, Insectenpulver & Insectentinctur, Oléosine, Fliegenpapier, giftfrei und arsenhaltig, in allen Sorten.

Preiscourante und Gebrauchsanweisungen gratis.

Dyckerhoff & Widmann

Cementwaaren-Fabrikation

Grosse goldene



Breslau

CARLSRUHE

im Grossherzogthum Baden

und

BIEBRICH am Rhein

Medaille



1869.

liefern:

Röhren zu Canalisirungen und **Wasserleitungen** von 2 Zoll bis 5 Fuss Lichtweite, letztere mit 5 und 10 Atmosphären Druck.

Bodenplatten nach neuem vervollständigtem Fabrikationssystem in verschiedenen Farben und Dessins.

Landwirthschaftl. Gegenstände, als: **Pferde-, Vieh-** und **Schweinetröge, Rinnen** etc.

Badewannen mit marmorähnlicher **Politur, Brunnentröge, Wassersteine.**

Betonböden für Hausgänge, Souterrains, Keller, Trottoirs etc., **Dachplatten.**

Architectonische Verzierungen, als: **Console, Capitäle, Balüstre, Friesen, Fenstergewände** etc.

Vasen, Figuren, Postamente, Blumenbeet-Einfassungen etc. etc.

Alles in verschiedenen **Sandsteinfarben,** dem natürlichen Sandstein täuschend ähnlich.

Zu den Fabrikaten wird nur Portland-Cement erster Qualität von **Dyckerhoff & Söhne in Amöneburg bei Biebrich a. Rh.,** welcher dem besten englischen Portland-Cement bei wichtigen Arbeiten und in vielen Cementwaaren-Fabriken vorgezogen wird, verwendet. Denselben stehen für ihre Dauerhaftigkeit und für ihre schöne Ausführung die besten Zeugnisse zur Seite, weshalb auch deren Verwendung immer allgemeiner wird.

Besondere Erwähnung verdienen die **Röhren** nach neuerem Fabrikations-System; dieselben werden wegen ihrer Solidität, ihrer glatten inneren Wandung, vollständig dichten, fugenfreien inneren Muffenverbindung, wodurch jeder Ansatz verhütet wird, verbunden mit billigen Preisen, für Wasserleitungen den eisernen und thönernen und für Canalisirungen den gemauerten vorgezogen.

P. Maaz & Co.

BERLIN,

Koppenstrasse 22a,

empfehlen ihre

Artikel für **Destillateure** und **Parfumeure**, **Artikel** für **Apotheker** und **Kaufleute**, **Artikel** für **Seifenfabrikanten** und **Conditoren**, **Artikel** für **Restaurateure** und **Brauereien**,

als:

sämmtliche **Branntwein-** und **Liqueur-Essenzen**, z. B.: **Rum-**, **Arac-**, **Cognac-**, **Ingwer-** und **Malacoff-Essenz** in ganz vorzüglicher Qualité, sowie **ächte Nordhäuser Korn-** und die nur von ihnen fabricirte und eingeführte **Brandy-Kornzssenz**, ferner **äther. Oele** und **Pomaden-Corps**, das von ihnen erfundene **Rubinöl** vum Rothfärben der Oele und Pomaden, **Kohlenstaub** in verschiedenen Nummern Eon sehr weicher Beschaffenheit, Rum- und Branntwein-Farben, Bier-, Wein-, Essig- und Speise-Couleur, Fruchtzucker, Fruchtsäfte, Fruchtsyrope und Fruchtäther, imitirte engl. und franz. **Liqueure** und **Crêmes** etc. etc.

Ph. Furtwängler & Söhne

Kirchenorgeln- & Thurmuhrenfabrik

(gegründet 1825)

ELZE

(Provinz Hannover)

liefern:

Kirchen-, Schul- & Haus-Orgeln,

Thurm- & Haus-Uhren

in jeder gewünschten Grösse und Form.

Das Geschäft wird von **Wilhelm** und **Pius Furtwängler** mit 24 Gehülfen und einer 6pferdekräftigen Dampfmaschine betrieben.

Gern sind wir bereit allen Freunden der Orgelbau- und Uhrmacherkunst, auch denen, welche durch Anschaffung neuer Werke besonders interessirt sind, uns gewordene Anerkennungen, auch Preisverzeichnisse und jede gewünschte Aufklärung zu übersenden.

Die

Pianoforte-Fabrik

von

GUSTAV HAESELER

HAMBURG,

Grosse Reichenstrasse No. 43,

empfiehlt ihr wohlassortirtes

Lager aufrechtstehender Piano's in Jacaranda & Nußbaum,

sämmtlich 3chörig und 7 Octaven haltend, mit oder ohne Bildhauerarbeit.

Sämmtliche Instrumente, die in 3 verschiedenen Gattungen, nämlich: grossschrägsaitig, kleinschrägsaitig und gradsaitig angefertigt werden, enthalten **Pariser Mechanik** und sind mit besonderer Rücksichtnahme auf den Export nach Uebersee-Plätzen sorgfältig gebaut und mit der nothwendigen Eisen-Verspreitzung versehen.

J. N. Schmilinsky Söhne

Maschinenfabrik, Eisengiesserei

und

Kesselschmiede

HAMBURG

liefern:

Dampfmaschinen, Mühlwerke aller Art,

Turbinen, Dampfkessel-Anlagen

etc. etc.

Nobel's Patent-Sprengpulver
DYNAMIT.

Das **Dynamit** besteht aus einer Mischung von reinstem Sprengöl mit einem unexplosiven äusserst porösen Stoffe, welcher letztere gewissermassen jede Partikel des Sprengöls mit einer weichen elastischen Hülle umgiebt. Durch diese Umhüllung wird die Masse des Pulvers resp. das darin befindliche Sprengöl der Einwirkung heftiger Stösse entzogen, während die Unexplosivität der Beimischung veranlasst, dass angezündet das Pulver verbrennt, jedoch nicht explodirt; auf diesen beiden Eigenschaften der Beimischung beruht die fast absolute Gefahrlosigkeit des Dynamits bei rationeller Behandlung.

Das Dynamit ist eine teigige, plastische Masse und wird von uns in fertigen Patronen, je nach dem Bedürfniss in verschiedener Grösse, versendet.

Dasselbe besitzt zunächst dem Nitroglycerin die **grösste Sprengkraft** unter allen bis jetzt im praktischen Gebrauch befindlichen Sprengstoffen.

Bei der Explosion entwickelt es ganz unschädliche Gase.

Durch Feuchtigkeit erleidet es keine Veränderung und ist ebenso bequem zum Sprengen unter Wasser wie in trockenen Bohrlöchern zu verwenden. Eines Besatzes bedarf dasselbe nicht, höchstens ist ein Besatz von losem Sand oder Wasser zu geben.

Nachdem sich das Dynamit bei allen Arten Sprengungen einen wohlverdienten Ruf erworben, sind zahlreiche Nachahmungen unter verschiedenen Namen entstanden. Alle diese Nachahmungen sind von uns früher bereits versucht und hergestellt, bevor wir das Dynamit in den praktischen Gebrauch eingeführt haben.

Wir haben letzterem deshalb den Vorzug gegeben, weil dasselbe Eigenschaften in sich vereinigt, welche in gleich hohem Grade kein anderes Nitroglycerin-Präparat besitzt, nämlich bei einer gleichen Kraft die gleiche Gefahrlosigkeit, Unempfindlichkeit gegen Nässe und Beständigkeit.

Wir bitten darauf zu achten, dass alle unsere Kisten, 50 Pfd. enthaltend, mit den Plomben unserer Firma verschlossen und die einzelnen Packete à 5 Pfd. mit den von uns unterzeichneten Gebrauchs-Anweisungen versehen sind.

Das Dynamit ist in echter unverfälschter Waare nur direct von uns oder von unsern Herren Depositairen und Agenten zu beziehen. Da mit Ausnahme von Oesterreich der Transport per Bahn noch nicht gestattet ist, so muss die Versendung per Fuhre geschehen, und ist aus diesem Grunde die Waare von unserer zu Krümmel im Herzogthum Lauenburg belegenen Fabrik nur in ganzen Wagenladungen von 45 Centner Netto zu beziehen.

Hamburg, März 1870.

Alfred Nobel & Co.

Gutta-Percha-
und
Gummi-Waaren-Fabriken
von
H. Rost & Co.
HARBURG
(im Zollverein)

Haupt-Depot en gros & en détail und Lager von Patent-Gummischuhen und Regenröcken der North British Rubber Co.

HAMBURG,
Graskeller No. 10.

Gutta-Percha-Fabrikate.

Treibriemen, Platten in Blöcken gereinigt, **Manschetten** zu hydraulischen Pressen, **Piston-Manschetten, Liederungen, Scheiben, Streifen, Kolbenringe, Kapseln, Röhren, Eimer, Rübenbreikellen, Sturzel, Schaufeln, Heber, Stechheber, Spinnrollen, Bosses,** pure und compound, **Saugkörbe, Schnüre** zu Treibriemen für Drehbänke, **Kaltwasserdichtungen, Waschtrommeln, Schnurrahmen** für hydraulische Pressen, **Töpfe, Krüge, Weinkannen, Waschbecken, Flaschen** mit Pfropfen, **Pumpencylinder, Maasse** und **Becher, Papier** in 3 Qualitäten, **Schaalen, Cüvetten, Tauchstäbe, Schlundröhren** für Kühe, Kälber und Schafe, **Auflösung, Batteriekasten, Gehörröhren, Badespeculums, Zahnkitt,** weiss und rosa, **Pfeifenröhren** und **Reitpeitschen, Untersätze** für Flaschen und Gläser.

Gummi-Fabrikate.

Buffer und **Cylinder** für Eisenbahnwagen und **Unterlagen** für Dampfhämmer, **Dichtungsplatten** mit und ohne Hanfeinlage, **Dichtungsschnüre** und **Ringe, Stopfbüchsen-Schnüre,** rund und viereckig, **Spiralschläuche, Schläuche** mit und ohne Hanfeinlage, **Abziehschläuche** für Brauereien, **Walzen-Ueberzüge,** durch cementirten Gummi mit dem Eisen verbunden, **Wringmaschinen, Billardbanden, Treibriemen, Pfropfen, Nutschhütchen, Bälle** (kleine) für Nähmaschinen, **Wasserstandsringe, Gasröhrendichter, Gassäcke, Saugehütchen** für Kinder.

Chirurgische Artikel,

als: **Luftkissen, Wasserkissen, Stühle, Betten, Hospital-Cloth, Eisbeutel, Spritzen** etc.

Spielwaaren in grosser Auswahl.

Alle sonstigen Artikel aus Gummi und Gutta-Percha fertigen wir nach näherer Aufgabe und Zeichnung an.

ADOLPH ERMISCH

ZINKGIESSEREI

BERLIN,

11. Ritterstrasse 11.

Spécialité:

Lampenfüsse, Wandarme etc.

zu Petroleum-Lampen.

Zeichnungen und Preiscourante gratis und franco.

BECKER & LIEBE

Eisen- & Metallgießerei & Maschinenfabrik

MÜLHEIM a. d. Ruhr

liefern:

Alle Arten

Eisen-, Messing- & Rothgußwaaren.

SPECIALITÄTEN:

Grubenbedürfnisse, aufrechtstehende **Dampfmaschinen** mit Röhrenkessel bis zu 12 Pferdekraft, **Dampf-** und **Schnellhämmer, landwirthschaftl. Maschinen, Dampfkesselarmaturen** etc. etc.

RUD. GEBHARDT

Fabrik für Werkzeug-Maschinen

BERLIN,

14, Chausseestrasse 14,

liefert:

Drehbänke, Hobel- & Bohr-Maschinen.

Allgemeines

Maschinen- & Export-Geschäft

von

JOH. GUTERMILCH

Civil-Ingenieur und Bauunternehmer

BERLIN,

10. Schumannstrasse 10.

empfiehlt sich

zur Lieferung sämmtlicher **Maschinen** und **Werkzeuge**, sowie aller Gegenstände des **Eisenbahnbedarfs** von anerkannt leistungsfähigen Firmen zu **Originalpreisen.**

Vertreten im In- und Auslande.

Das Geschäft übernimmt auch die Ausführung ganzer **Fabrikanlagen** und **Bauconstructionen,** zu denen es die Pläne gratis liefert.

Special-Preiscourante und Skizzen stehen zu Diensten.

Maschinen-Parquetfussboden-Fabrik

von

JOSEF KRAISSY

vormals

Aug. Kübler

in

MÜNCHEN,

Holz-Strasse No. 21.





PRÄMIIRT:

LONDON. MÜNCHEN. MAINZ.

Newyork 1853.



Paris 1855.



Berlin 1844.



Paris 1867.



Leipzig 1850.



London 1851.



Während der Messen in
FRANKFURT a. O.: Schmalzstr. 15.

Während der Messen in
LEIPZIG: Haynstrasse No. 32.

Plüsch- und Wollenwaaren-Fabrik

von

Hermann Kauffmann in Berlin.

Comtoir und Lager: Poststrasse No. 13.

M. J. MICHAEL

HAMBURG,

49. Alter Steinweg 49.

Fabrik & Lager

von

Manchett-, Cols- und Chemisettknöpfen

in Perlmutter, Schildpatt, Elfenbein, Knochen und Silber, sowie auch mit 14karät. Gold garnirt.

Lager en gros

von **Galanterie-**, **Eisen-** und **Kurzwaaren**, **Bürsten**, **Schwämmen** und **Waschleder**, **Petroleum-Lampen** nebst Zubehör.

F. A. Pfeiffer & Co.

in

WIESENTHAL

bei GABLONZ a. N. (Böhmen).

Gemischte Waaren-Handlung,

Glaskurzwaarenfabrikation

in **Perlen**, **Knöpfen**, **Knopf-Steinen** für Knopffabriken, **Glassteinen**, **Glasbijouterien**, **Broches**, **Boutons**, **Gürtelschlössern**, **Agraffen** etc.

Die Obigen empfehlen besonders ihre

Glasknöpfe & Knopf-Steine für Knopffabriken

zu den billigsten Preisen.

FRIEDR. ED. GOEBEL

HAGEN

in Westphalen.

Fabrik- Zeichen.

Fabrik & Handlung
in allen Sorten
gewalzten und geschmiedeten
Stahl, Pflugschaaren,
Ambosen, Sperrhörnern, Schraubstöcken,
Winden, Muttern,
Holz-, Wagen- u. Mutterschrauben,
Hemmschrauben,
Feilen, Sägen,
Strohmessern, Sensen, Spaten, Schaufeln
etc. etc.;

ferner in sämmtlichen
Werkzeugen u. Materialien
für
Eisenbahnen u. Maschinen-Werkstätten,
Schmiede, Schlosser, Tischler,
Zimmerleute, Stellmacher, Böttcher,
Klempner, Maurer, Sattler,
Uhrmacher etc.,
sowie in
Bau- u. Landwirthschafts-, Heerd- u. Küchengeräthen aller Art.

Premier Prix. Goldene Medaille **Brüssel 1868.**	Goldene Medaille **Namur 1869.**	Grosse silb. Medaille **Luxemburg 1869.**
Silb. Ehrenmedaille **Brühl 1867.**	Silberne Medaille **Essen 1869.**	Preismedaille **Essen 1867.**
Dublin 1865.		**Cöln 1865.**

Korbwaaren-Fabrik

von

August Herbst in Bonn.

Hiermit erlaube ich mir, **meine Fabrikate** der neuesten Artikel, als: **Papierkörbe, Arbeitskörbe, Hauben-** und **Strickkörbchen, Schlüssel-** und **Löffelkörbchen, Obst-, Blumen-** und **Visitenkartenkörbchen, Lampenteller, Köfferchen** und **Schachteln** vom feinsten Geflecht, für Schmucksachen und Häkelarbeit etc., zu empfehlen.

Specialität in Korbmöbeln,

als: **Sophas, Sessel, Stühle, Tische, Blumentische, Spiegel-** u. **Bilderrahmen, Zimmerlauben, Glas-** und **Bücherschränke, Etagèren, Kronleuchter, Ofenschirme,** sowie **complete Meublements** und alle **Decken-Decorationen** (statt Malerei) in diesem Fache werden in jedem Styl auf Bestellung schön und billig angefertigt.

Georg Tiefenbrunner

Saiteninstrumenten-Fabrikant

in

MÜNCHEN,

Petersplatz 8,

empfiehlt

Saiten-Instrumente jeder Art, nebst allem Zubehör, selbstverfertigte **Zithern,** nach jeder beliebigen Besaitung, welche seit Jahren eines allgemein begründeten Rufes sich erfreuen, **ächt italienische Darmsaiten, englische** und **Wiener Stahl-** und **Messing-Drahtsaiten,** sowie alle Arten **selbstübersponnene Saiten.**

Auf Wunsch werden **Zitherschulen** und **Musikalien-Etuis** besorgt und **Reparaturen** billigst vollzogen.

Preislisten gratis. Rabatt zugesichert.

Prämiirt: München 1854; Paris 1855; grosse goldene Medaille 1867 vom Herzog Maximilian in Bayern.

ANTON SCHÖFFEL

vormals **SEB. EGGER**

Papierfabrik & Schreibmaterialien-Handlung, Säge- & Mahlmühle

in

MÜNCHEN

(Königr. Bayern)

liefert:

Alle Gattungen Handpapiere, als: Werthpapiere, feine und ordinaire Schreib-, Zeichen-, Post-, Bücher- und Pack-Papiere. **Acten-** und **Pappendeckel,** sowie ordinaire **Maschinenpapiere.**

Lager sämmtlicher Schreibmaterialien.

Preiscourante stehen zur Verfügung.



J. HASELWANTER,

kgl. bayer. Hof-Zithern- und Saiten-Instrumenten-Fabrikant

in **München**, **Theatinerstrasse No. 49/0.**

empfiehlt seine in München, London und Paris preisgekrönten **Zithern**, welche sich des besten Rufes in ganz Europa und Amerika erfreuen, wie seine selbstübersponnenen **Zithersaiten** und **Requisiten** zu den billigsten Preisen.

Preiscourant franco.

FRANZ WIESER

in

MÜNCHEN,

Kapuzinerstrasse No. 3.

FABRIK

von

gekehlten Maschinenleisten,

roh und in Grundfarben,

geschweiften Gallerien,

Oval- und Rundeckrahmen.

MAX RODERER

Maschinen-Fabrik

MÜNCHEN,

Rosenthal 6,

empfiehlt insbesondere für die Herren Buchbinder seine nach den neuesten Constructionen gefertigten **Maschinen,** als: **Pappendeckel-Scheeren, Beschneid-Maschinen,** welche von selbst zurückgehen, zum Beschneiden aller möglichen Gegenstände, ferner: **Walzen-, Siegel-, Vergold-** und **Seifensiederpressen, Blechscheeren, Zugbänke, Fuss-** und **Bankbohrmaschinen, Drehbänke** jeder Art, **Zuckerschneidmaschinen,** sowie **kleine Werkzeuge** jeder Gattung.

Photographische Druckpressen,

welche von mir zuerst fabricirt wurden und von welchen bereits eine sehr grosse Anzahl nach allen Ländern versandt worden ist.

Solide und prompte Ausführung wird garantirt.

H. Flender Söhne

Maschinen-Fabrik

SIEGHÜTTE

bei SIEGEN

liefern:

Dampfmaschinen aller Art,

besonders direct und doppelt wirkende **Wasserhaltungsmaschinen** nebst Pumpen und Schachtgestänge, **Fördermaschinen, stehende Kesselmaschinen, complette Einrichtungen zu Schneidemühlen** und **Rundscheeren** zum Blechschneiden etc.

Wilh. Otto Waldthausen Wilh.s Sohn

Creosotöl-, Theerproducten- & Bleiweiß-Fabrik

und

Impraegnir-Anstalten

auf der CLARENBURG bei CÖLN a. Rhein

liefert:

Creosotöl, Benzol und **Benzine.**
Carbolsäure, Naphtalin, Anthracen, Asphalt, Russ.
Impraegnirte Telegraphenstangen.
Eisenbahnschwellen. Grubenhölzer.

Eigene Holz-Impraegnir-Anstalten

unter derselben Firma in
Gustavsburg, vis-à-vis Mainz, und in
Saarbrücken, Kanal-Bahnhof,
in welchen jährlich 10,000 Telegraphenstangen und bis 200,000 Bahnschwellen creosotirt werden, letztere unter 10jähriger Garantie.

Pinsel-Fabrik

für alle Gattungen der Malerei

von

L. Meunier,

Inhaber von drei Preismedaillen in- und ausländischer Ausstellungen,

MÜNCHEN,

Fraunhoferstrasse No. 3.

En gros- et en détail-Verkauf.

Gustav Hagspiel

PIANOFORTE-FABRIK

DRESDEN,

Schössergasse No. 20,

fertigt

Salon- und Cabinet-Flügel,

nach System Steinway in New-York, mit Mechanik nach Erard in Paris, von grossem gesangreichem Ton und vorzüglicher Spielart.

Pianino's

in verschiedenen Grössen.

Bei solidester Ausführung billigste Preise.

Prämiirt auf der Industrie-Ausstellung zu Chemnitz 1867.



Unsere Fabrik ist speciell in diesem Artikel die **grossartigste in Europa**, welche seit ihrer Gründung 1852 bereits gegen **23,000 Stück feuerfeste Cassen und Schreibtische** fabricirt und **verkauft** hat. Durch zweckmässige Einrichtungen bei der Fabrication im grossartigen Massstabe sind wir in der Lage **unsere Verkaufspreise** im Verhältniss zur Qualität zu **ermässigen**. Die bisher **möglichsten** Verbesserungen und Fortschritte in diesem so wichtigen Artikel finden Anwendung und keine Kosten werden gescheut, um unser Fabrikat, dem uns so ehrenden Vertrauen entsprechend, auf der **anerkannt unübertroffenen** hohen Stufe zu erhalten. Während unserer Geschäfts-Praxis sind gegen **250 Fälle** des **versuchten Einbruches** und durch **Feuer** vorgekommen, wo bei jedem einzelnen Falle den Besitzern dieser **unserer** Cassen der **Inhalt gerettet** worden ist.

BODENBACH a. d. Elbe,

österreichische Grenzstation für Eisenbahn- und Schifffahrtsverkehr.

P. J. Kraetschmer,

Zollagent, Speditions-, Incasso- und Fabriks-Geschäft, Haupt-Agentur der Norddeutschen Packet-Beförderungs-Gesellschaft in Berlin,

empfiehlt sich bei vorkommenden Speditionen zur Besorgung der Verzollung, Verladung der Güter per Bahn und Schiff, sowie für Einlagerung derselben in seine geräumigen trockenen Magazine unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

Besitzer der Fabrik in Peiperz bei Bodenbach.

Erzeugt werden

alle Gattungen Drahtnägel und Holzstifte.

RAIMUND LÖHNERT

Stärke-Gummi-Fabrik

in

Böhmisch-Leipa

liefert:

Gummi-Surrogate, Amidon, Dextrin, Leiočom und **Kunstgummi (Gommelin).**

Die Erzeugnisse wurden mit Preismedaillen in **Stettin 1865**, in **Dublin 1865** und in **Paris 1867** mit lobenswerther Anerkennung ausgezeichnet.

J. SCHORM & Comp.

Silberne 

Chemische Fabrik

Medaille 

WIEN,

Wieden, Simmeringer-Strasse 20,

Paris — liefert: — 1867.

chemisch-technische Präparate,

als: **Absolut-Alkohol, Aether, Aetzbaryth** für Glycerinfabriken, **Aldehyd, Lithion, Rubidium, Indium, Thallium, Caesiummetalle** und **Salze, Aetzkali, Aetznatron, Aetzlauge,** indifferent gegen Anilinfarben, **Ammoniak phosphorsaures** für Kerzenfabriken, **Ammoniak caustisches, Ammoniak-Schwefel-Cyan, Borsäure, Brompräparate** für Photographie, **Chloreisen** (Ferr. sesquichlor.), **Chlorbaryum, Chlorcalcium, Chlornatrium,** chemisch rein, **Collodium-Wolle** und **Collodiumdiverse, Cyankalium, Chromalaun, Essigsäure, Eisessig, Jodpräparate** für Photographie, **Phosphorsäure,** glasige und flüssige, phosphorsaures **Natron, Quecksilber,** rectific., **Salpeter-, Salz-** und **Schwefelsäure,** chemisch rein, salpetersaurer **Baryt,** salpetersaures **Silberoxyd, Schwefeleisen, schwefelsaure Thonerde, ätherische Oele** und **Essenzen.**

Alle Präparate, welche in der Pharmakopöa austriaca enthalten sind, sowie **chem. reine Reagentien.**

Erste Syrmische

Cement- und hydraulische Kalkfabrik

des

Josef v. Csik

in

BEOČSIN,

Syrmier Komitat, Slavonien in Ungarn,

liefert:

hydraulischen Kalk und Cement à la Portland.

Mit dem aus obiger Fabrik hervorgegangenen Materiale wurden gebaut: die **Pesth-Ofener Kettenbrücke,** die **Quais in Pesth,** ebenso die **Wasserleitung** und **die neue Franz-Josef-Schleuse am Franzenkanal bei Bezdán.**

Der Umfang der Production beträgt jährlich 120,000 Centner.

Prämiirt: Paris 1867.

Die

Pianoforte-Fabrik

von

M. WESSELI

WIEN,



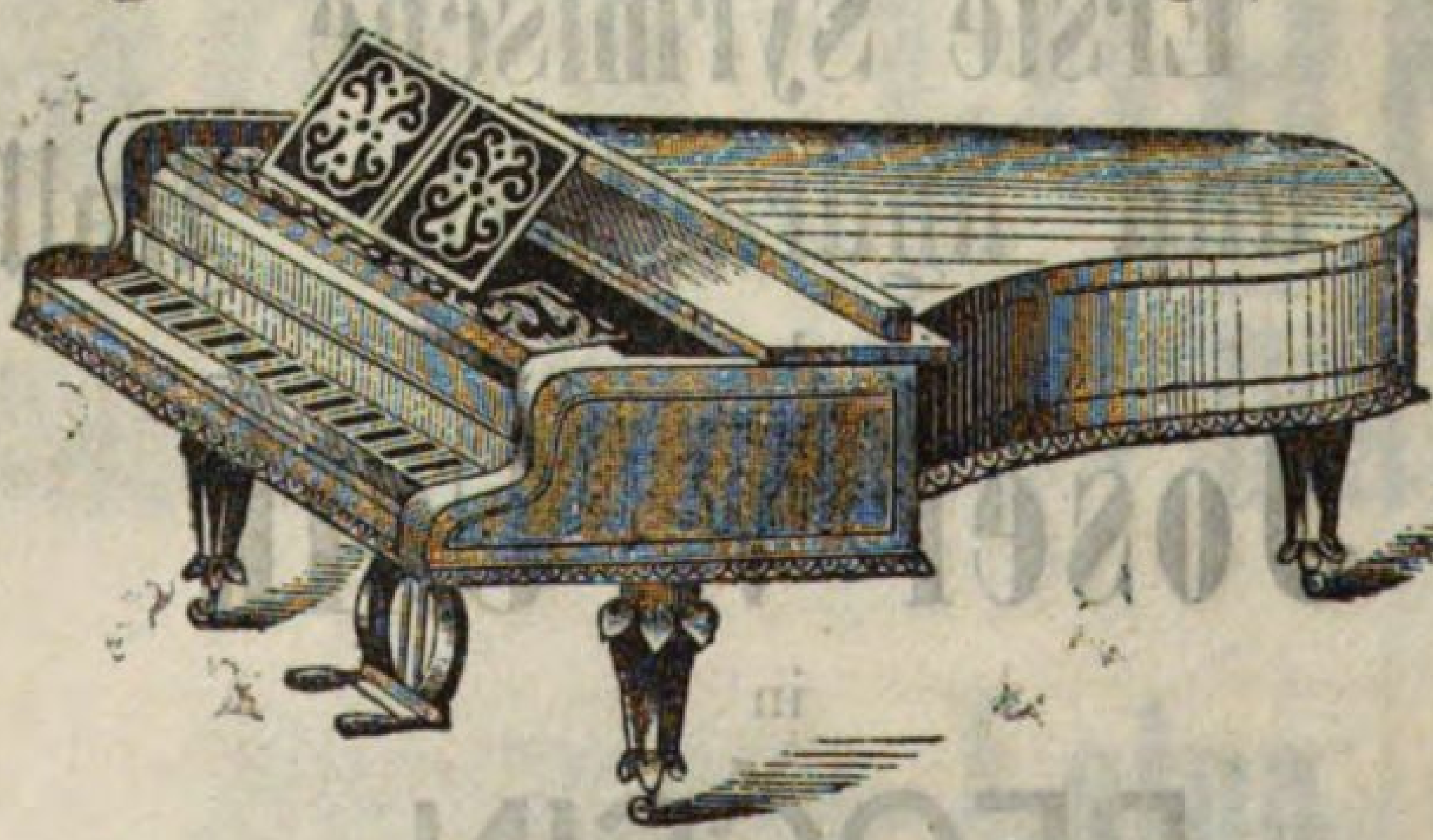
V. Bezirk, Franzensgasse 3,



empfiehlt ihre

renommirten und dauerhaften

Flügel und Stutzflügel



kürzester Gattung und verbesserter Construction in anerkannter Güte zu den solidesten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Ausgezeichnet wurde die Fabrik auf den Ausstellungen zu **Linz, Salzburg** und **Pilsen** mit der grossen silbernen Preismedaille.

Musik-Metall-Blas- & Schlag-Instrumenten-Fabrik
zu
KÖNIGGRÄTZ.

Neuerfundene Armeeposaunen
für
Alt, Tenor, Bass und Contrabass nebst Jägerhorn.

Zeugnisse.

I. Dem Wunsche des Herrn V. F. Cerveny zu Königgrätz mit wahrhaftem Vergnügen entsprechend, stellt das gefertigte Directorat demselben hiermit das **hochverdiente** Zeugniss aus, dass seine neuesten Erfindungen auf dem Gebiete der Metall-Musik-Instrumente, **„Jägerhorn"** und **„Armee-Posaune"** genannt, welche besagten Instrumente Herr Cerveny vor Kurzem im Prager Conservatorium der Musik in Gegenwart des **sämmtlichen Professoren-Collegiums persönlich vorzuführen** die Gefälligkeit hatte, als ein **lebhaft** zu begrüssender **Fortschritt** in der Musik-Instrumenten-Fabrikation bezeichnet zu werden verdienen, und in **doppelter** Beziehung, nämlich ebensowohl als **Solo-**, wie auch als **Orchester-Instrumente** hiermit auf das Angelegentlichste anempfohlen werden.

Prag, 31. December 1867. **Das Directorat des Conservatoriums der Musik.**
J. Krejci, Director.

II. Dem Musik-Instrumenten-Fabrikanten Herrn V. F. Cerveny zu Königgrätz wird hiermit auf seinen Wunsch bescheinigt, dass die von ihm für das königl. preuss. Niederrh. Füsilier-Regiment No. 39 in kurzer Zeit gelieferten neun Stück Messing-Instrumente sich sowohl durch die **Reinheit ihrer Stimmung**, den **schönen, weichen** und **edlen** Ton, die **elegante Form** und **solide Arbeit**, als auch besonders durch die zweckmässige Construction der **Tonwechsel-Maschine** und durch den praktischen Mechanismus auf das **Vortheilhafteste** auszeichnen, weshalb die Fabrik des Herrn V. F. Cerveny Jedermann mit Recht als **vorzüglich** empfohlen werden kann.

Düsseldorf, den 8. April 1867. **von Woyna**, Oberst und Commandeur.

III. Der Unterzeichnete bezeugt hiermit Herrn V. F. Cerveny, Instrumenten-Fabrikanten in Königgrätz, dass zwei von ihm zum königl. II. Infanterie-Regiment (von der Tann) gelieferte **Armee-Posaunen in B** sich sowohl durch reine Intonation im ganzen Umfange des Instrumentes, leichte Ansprache und kräftigen, vollen Ton, namentlich **in der Tiefe**, als auch durch äusserst elegante Form und Solidität der Arbeit **so sehr** auszeichnen, das dieselben als **ganz vorzüglich** empfohlen werden können.

Regensburg in Baiern, den 12. December 1867. **Julius Blank**, Musikmeister.
Die Echtheit vorstehender Unterschrift bestätigt das II. Infanterie-Regiment (von der Tann).
A. H. Geyer, Oberl.-Adjt.

Ausser den oben angeführten werden ferner allgemein anerkannte **Musik-Metall-Blas-** und **Schlag-Instrumente,** wie **Cornets, Trompeten, Waldhörner, Alt-** und **Tenorhörner, Tuba's** und **Contrabässe**, besonders aber unübertrefflicher Art **Flügelhörner, Barytons, Contra-** u. **Subcontrafagotts** aus Metall, sowie alle Gattungen **Trommeln**, echt türkische **Cinellen** (Becken), echt chinesische und nachgemachte **Tamtams**, nebst **Holz-Blas-** und **Streich-Instrumenten** bestens empfohlen von

V. F. ČERVENÝ,

für seine industriellen Leistungen Ritter des k. k. österr. Franz Joseph- und des königl. portugiesischen do Christo-Ordens, Besitzer des k. k. österr. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der königl. sächsischen zum Albrechtsorden gehörigen Medaille in Gold.

Für Armee-Posaunen von **Sr. k. k. Apostol. Majestät Kaiser Franz Josef I.** mit der **grossen goldenen Medaille** für Kunst und Wissenschaft und der **Medaille I. Klasse** von der **National-Akademie** für Agricultur, Industrie und Handel in **Paris** etc. etc. prämiirt.

JOSEF NOWAK

Fabrik

von

Farbstoff-Extracten & Gummaten

in

Carolinenthal bei Prag

liefert

Farbstoff-Extracte in allen Graden, **Farbeteige** oder **Farbelacke** für Färbereien, Kattun-, Woll-, Tapeten- und Buntpapier-Druck-Fabriken, dann alle **künstlichen Gummate** aus den verschiedenen Stärke-Sorten, endlich **Eialbumine**, ein **Substitut für Eialbumine, Caseïn** oder **Lactarin**.

Die künstlichen Gummate bestehen aus licht- und dunkelgebrannter **Weizenstärke**, aus licht- und dunkelgebrannter **Erdäpfelstärke**, **Leiogomme**, ferner **Kunstgummi**, **Patent-Gummi**, **Dextrin** und **Glanzappretur**, welche ihre Verwendung in den Kattun- und Wolldruckereien, in Appreturanstalten und Zündhölzchenfabriken finden

Dessen

zweite Fabrik in HLUBOČEP bei Prag

unter der Firma

J. M. FRANK & Co.

liefert

Holzessig, alle **holzessigsauren Salze**, dann **Holztheer**, **Indigo-Carmin**, **giftfreies Grün** und **Essigsäure**.

Bestellungen können direct oder durch die obige Firma, **Josef Nowak**, chemische Fabrik in Carolinenthal bei Prag, gemacht werden.

Die

Toiletteseifen- & Parfümerie-Fabrik

von

Gottlieb Taussig

WIEN,

Gaudenzdorf, Schönbrunnerstrasse No. 67,

(etablirt 1854)

erzeugt alle **Toiletteseifen**, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, ebenso **Haaröle, Odeurs, Cosmétiques** und **Pomaden**, überhaupt alle in dieses Fach gehörigen Artikel, die sich in ca. 1100 Sorten vertheilen.

Die Fabrik ist hauptsächlich für den Export eingerichtet, und ist in der Lage, die namhaftesten Aufträge in kürzester Zeit auszuführen.

Specialität der Fabrik ist die bereits weit bekannte

Alabaster-Glycerinseife,

die sich durch ihre besondere Reinheit im Aussehen, Zartheit im Gebrauche, sowie durch ihr angenehmes Aroma besonders empfehlenswerth macht.

Preisblätter werden auf Verlangen franco zugesendet.

Franz Carl Grillo

Fabrik chemischer Producte

PRAG

liefert:

Knochenmehl, Spodium, Superphosphat, Beinfette und Ammoniakproducte.

Die Fabrik befindet sich in **Sukdoll** (Böhmen).

H. LOTZ & Comp.

PEST,

Fabrik: Waitznerdamm 403. **Stadt-Niederlage:** Josefsplatz neb. d. Nationalbank,

erzeugen in 4 Specialitäten:

1. **Handtransports-Werkzeuge, Kohlen-Hunte und Waggons für Dienstbahnen;**
2. **ausschliessl. patentirte Schraubenpressen für Wein und Rohproducte in Ballen, als Tabak, Hanf, Heu, Hadern, Krappwurzeln etc. etc.;**
3. **Pferdestall-Einrichtungen;**
4. **die im allgemeinen Gebrauch stehenden, von 1862 bis 1865 für die österreichische Monarchie ausschliesslich patentirten**

Wäscherollen,

welche besonders in Wien von der Firma Max Bode & Comp. unter dem Namen „Patent-Elastic-Wäscherollen“ nachgeahmt werden.

Auswindemaschinen erzeugt die Fabrik nach Pradford's System.

Von dem **american. Erdkarren**



erzeugt die Fabrik täglich 200 Stück **für Eisenbahn- und Kanalbauten, Ziegel- und Kohlenwerke.**

H. Lotz & Comp. vertreten für die Länder der ungarischen Krone das:

Comtoir des Quincailleries réunies de l'Est à fesches.









Bronce- & Zink-Gußwaaren-Fabrik

von



Hermann Gladenbeck

Berlin, Münzstrasse 10—12,



liefert:

Bronce-Arbeiten von den kleinsten Gegenständen an, als: Petschafte, Schreibzeuge, Briefbeschwerer etc., bis zu den colossalsten Monumenten. — Unter anderen sind aus der Fabrik hervorgegangen: die beiden Reiterstandbilder auf der Rheinbrücke bei Cöln, die Denkmäler Kant's, Thaer's, Haendel's, von Brandenburg's, Friedrich's II., Friedrich Wilhelm's III., Melanchton's, Schinkel's, Stein's, Jahn's etc., wie auch die vor dem hiesigen Museum befindliche Löwenkämpfer-Gruppe.

Zinkguss-Arbeiten jeder Grösse, als: Springbrunnen, Gruppen, Statuen etc. für Garten- und Zimmer-Decoration, ausserdem Uhrgehäuse, Lampenfüsse, Briefbeschwerer, Aschenbecher etc.





Ausser den genannten Arbeiten werden **Guss-** und **Ciselir-Arbeiten** in **Gold** und **Silber,** sowie in anderen Metallen ausgeführt.



Die

PIANOFORTE-FABRIK

von

R. TEMPE

BERLIN,

Fabrik: Wasserthorstrasse 51,

Magazin: Verl. Wasserthorstrasse 11,

empfiehlt

Piano's und Pianino's

mit rundem vollem Ton, elegantem Aeussern zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

H. Kuntzmann & Comp.

BERLIN.

Carton- und Glacépapiere,

plano und gestanzt, Stereoskop-, Cabinet- und Visitformat.

Stein- und Buchdruck.

Enveloppen, Couverts, geprägte Cartons, Tonplatten etc.

Albumin-Algeïn-Papier.

Utensilien und Präparate für photographische Zwecke.

ROTTMANN & SCHMIDT

in

HAGEN

in Westphalen.

FABRIK

von **Laschenschrauben, Haknägeln, Telegraphen-Stützen, Waggon-** und **Maschinen-Mutterschrauben, Schlüssel-** oder **Wagenschrauben, Schloss-, Rad-** und **Gestell-Schrauben, Kessel-, Brücken-** und **Tender-Nieten, Muttern** aus Feinkorneisen geschmiedet, sowie **sämmtlichen Schmiedestücken nach Zeichnung und Angabe** etc. etc.

Nähmaschinen-Fabrik

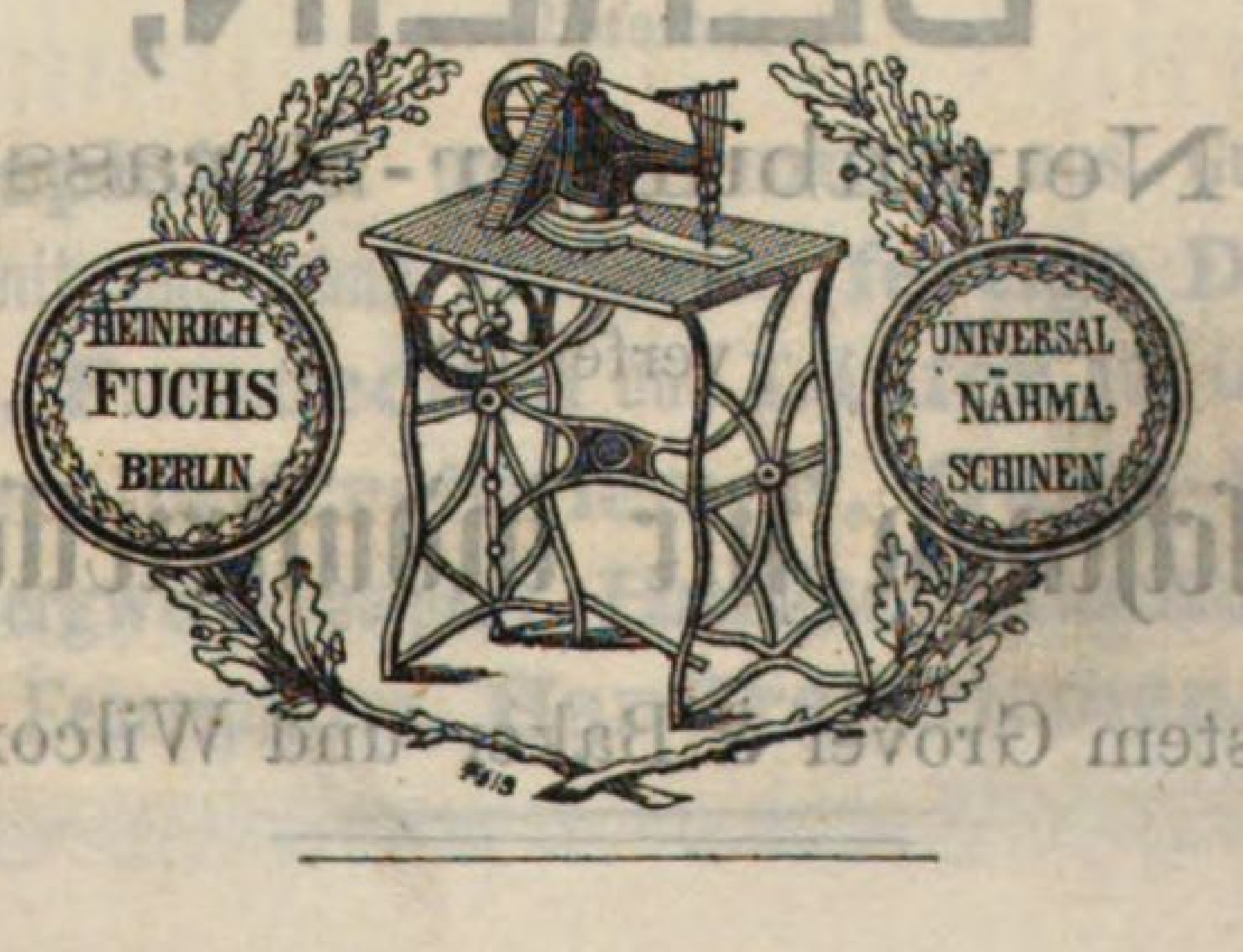
von

Heinrich Fuchs

BERLIN,

Neue Rossstrasse 19,

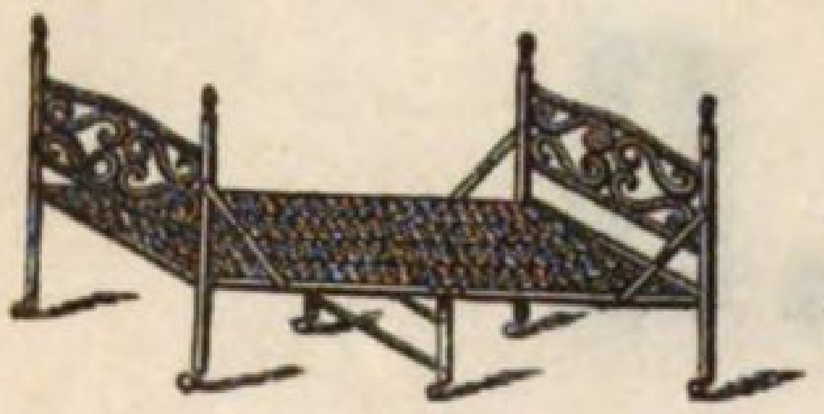
empfiehlt **Nähmaschinen** in allen Constructionen, sowie die **von ihm erfundenen Nähmaschinen, auf welchen Schulmappen und Tornisterkasten vollständig fertig darauf zu nähen sind.**



Lager von Nähmaschinennadeln in allen Systemen.

En gros et en détail.

Grun & Dürre



BERLIN,



Naunyn-Strasse No. 23,

liefern:

schmiedeiserne Bettstellen,
elastische Sprungfedernmatratzen,
Gartenmöbel, Velocipedes, Blumentische,
Waschtischständer, Gartenzelte,
Küchenwaagen, Pferderaufen, Weinschränke

und viele andere aus **Schmiedeeisen** herzustellende Artikel.

Nähmaschinen-Fabrik

von

A. Kaltwasser

BERLIN,

2, Neuenburger-Strasse 2,

verfertigt

Nähmaschinen für industrielle Zwecke

nach System Grover & Baker und Wilcox & Gibbs.

Die Leder- & Maschinenriemen-Fabrik

von

Wittich & Kühl

in

BERLIN,

44, Chausseestrasse 44,

Einzige Fabrik dieser Art in Deutschland.

Patent.

Zweite Fabrik dieser Art in Europa u. Amerika.

Patent.

erlaubt sich ihr vorzügliches Fabrikat, gestützt auf die besten Empfehlungen der renommirtesten Fabriken Deutschlands und Frankreichs, bestens zu empfehlen.

Maschinenriemen aus unserem, auf besondere Art gegerbten Leder bewähren sich sowohl in grosser Hitze als in feuchten Räumen; dieselben brauchen nie nachgefettet zu werden, da sie stets ihre natürliche Weiche und enorme Adhaesionskraft bewahren.

Da unser Leder in Verbindung mit Eisen **nicht** rostet, empfiehlt es sich noch besonders für **Ventilklappen, Manschetten** etc., sowie für Spritzenschläuche und Feuereimer.

Schnellriemen für mechanische Webstühle, **Näh-** und **Binderiemen** von Leder selbiger Gerbung.

Alle in dies Fach einschlagende Artikel werden nach Muster ausgeführt.

Ganze und halbe Häute werden ohne Kopf- und Bauchtheile abgegeben.

Preiscourante auf Wunsch franco.

UNGER & GRAEPER

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

BERLIN,

Melchiorstrasse 31,

liefern:

Verdichtungsplatten und **Schnüre** aus Gummi, **Gummischläuche,** mit und ohne Spiralfeder, **fertige Dichtungen** aus Platte oder Schnur, **Fussdecken** und **Läufer** aus Gummi, **Gummi-** und **Gutta-Percha-Treibriemen, Gutta-Percha-Liderungen** zu Bergwerkspumpen, **Hanfschläuche** zu Garten- und Feuerspritzen, **Hanftreibriemen.**

AUG. LUCKOW

BERLIN,

Jerusalemerstrasse 47.

Fabrique de Passementerie

pour Confection

et Decoration de Chambres.

VOIGT & WINDE

BERLIN,

Cottbuserstrasse No. 5.

Gummi- & Gutta-Percha-

Waaren-Fabrik.

LUDWIG BUCHHOLZ

Leder-Fabrik,

Loh- und Holzhandel, Brettschneidemühle, Tuchwalkerei und Strohschneiderei

in

BROMBERG

(in Preussen)

liefert:

Sohl- und Brandsohlleder,

Fahlleder, Schwarzleder, Geschirr- und Riemenleder, braunes und schwarzes Kalbleder, sowie sämmtliche Rosslederartikel.

Fabrik von Herren- und Damen-Stiefeletten, sowie sämmtlichen Stepparbeiten.

ED. SCHICKEDANTZ

PÖLBITZ bei Zwickau

(Königreich Sachsen).

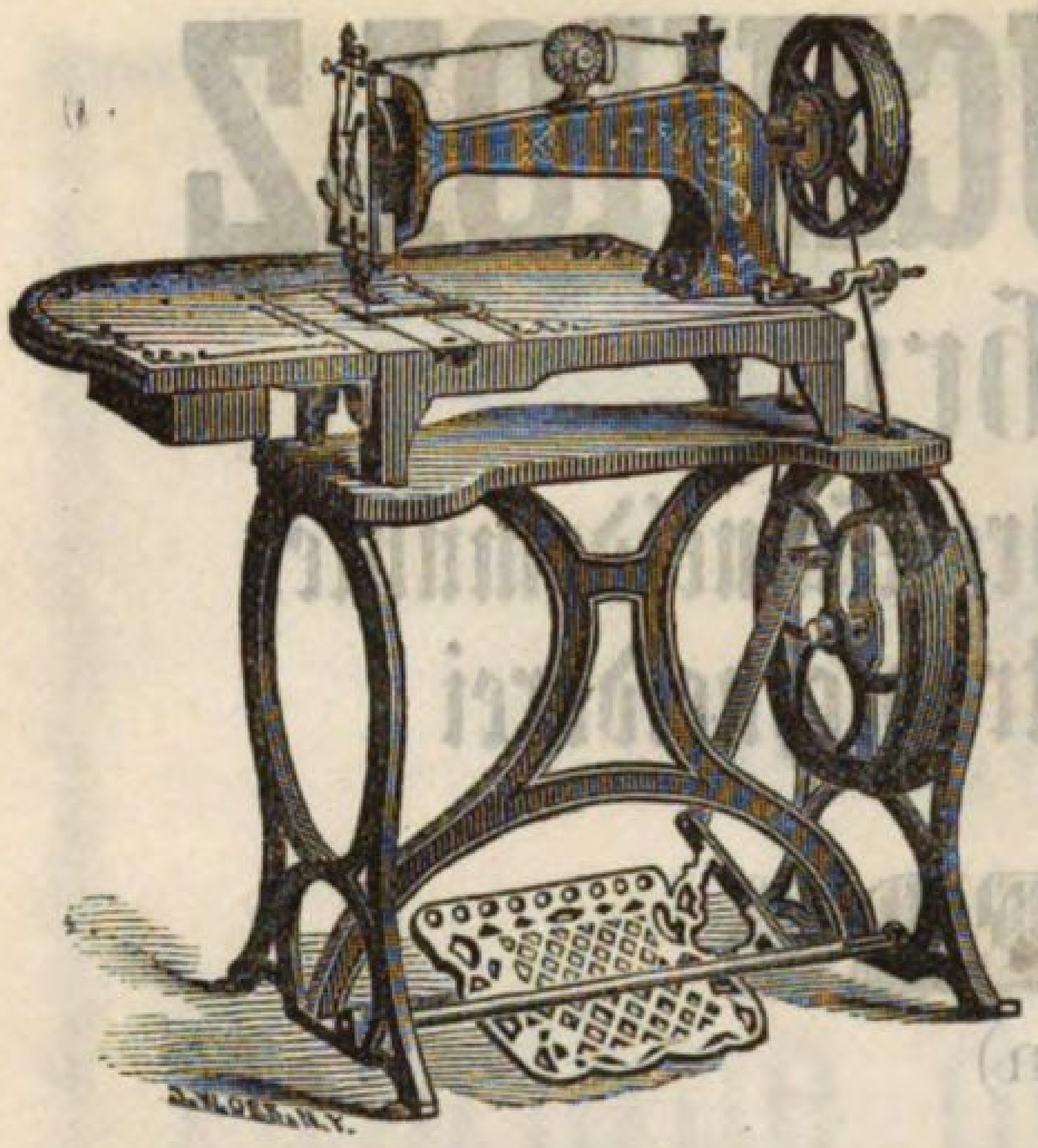
Fabrik

bestrenommirter feinster Spirituslacke

— lichtächter farbiger wie nichtfarbiger, einschliesslich lichtächter Gold-Matte und -Firniss für Waschgoldleisten und tiefschwarzem Streichlack —

sowie

sämmtlicher fetter Lacke.



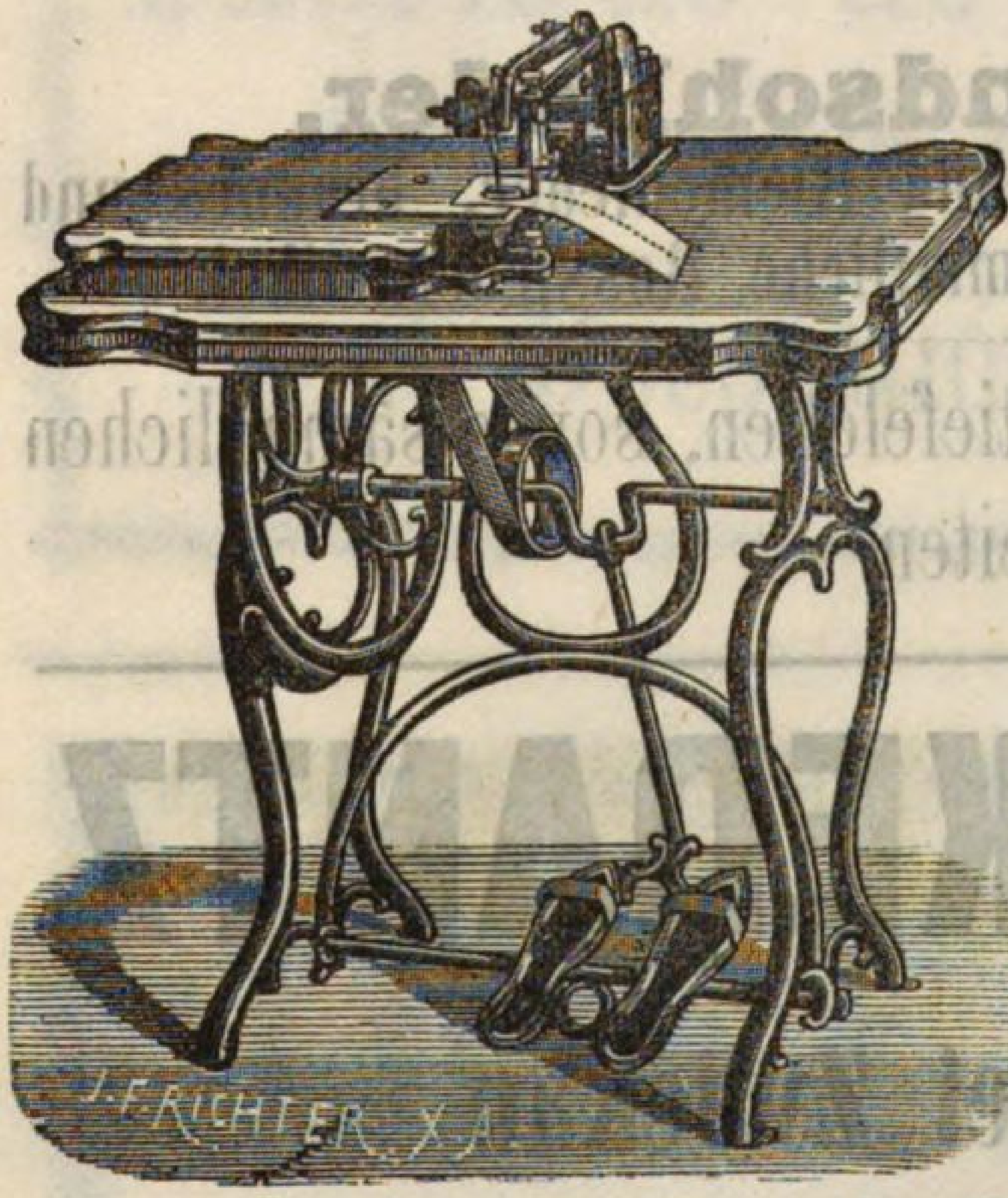
Mestwerdt & Co.

HAMBURG,

General-Depôt für den Continent von Europa der Empire-Nähmaschinen-Compagnie in New-York.

Auf der im October 1867 in New-York stattgefundenen Ausstellung, wo nur Nähmaschinen zugelassen waren und die Preisrichter aus Fachmännern bestanden, wurde diesen Improved-Empire-Maschinen der erste Preis zuerkannt.

No. 1 improved Empire für leichte Fabrikarbeit.
No. 2 und 3 improved Empire speciell für Schuhmacher und Schneider.



Lager von Cylinder-Nähmaschinen für Schuhmacher,

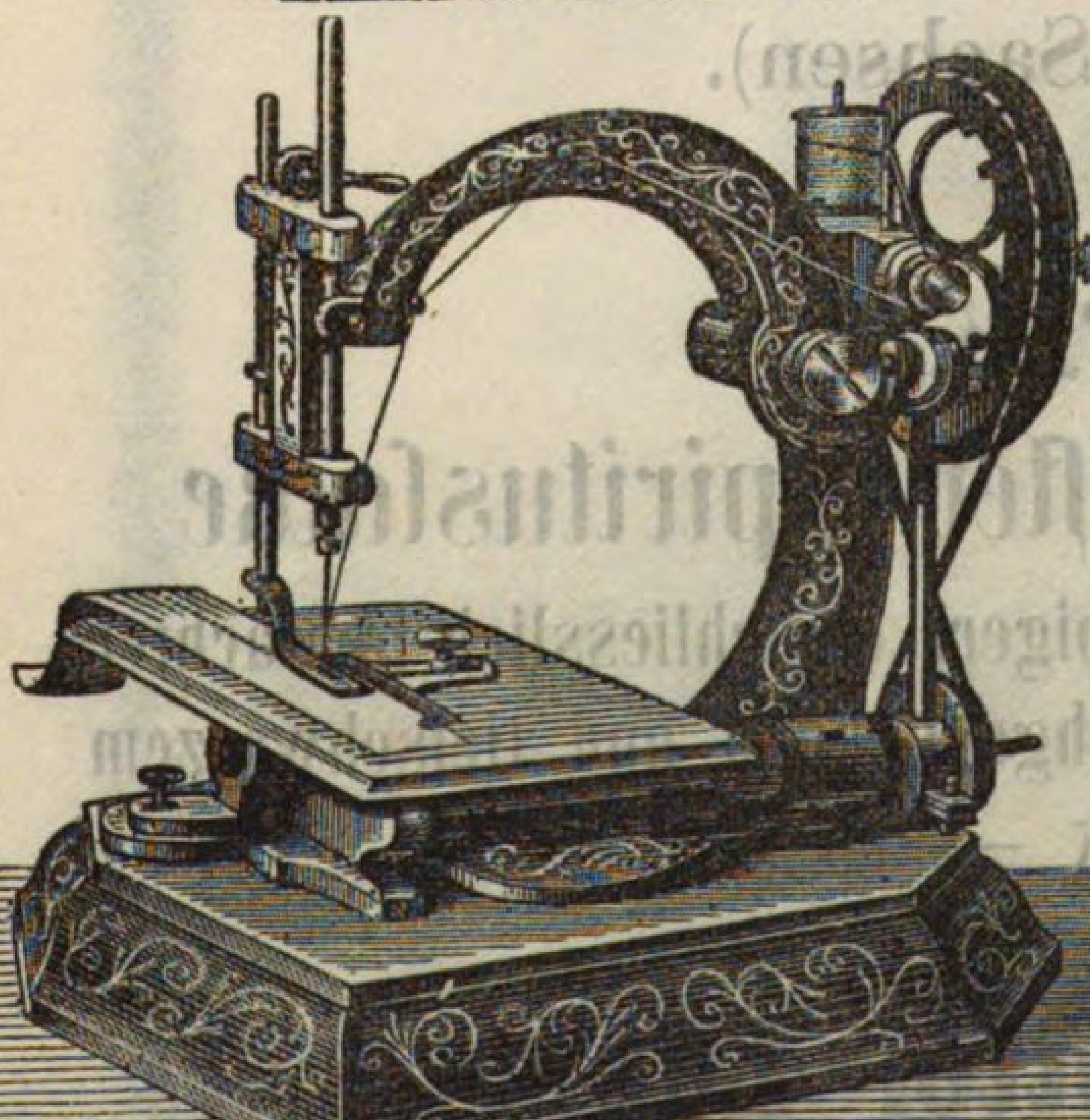
namentlich zum Einsetzen der Gummizüge in alte Stiefeletten.

Fabrik von Schiffchen-Nähmaschinen für den Familiengebrauch,

verbessertes Singer-System mit allen neuesten Apparaten.

Fabrik von Wheeler & Wilson-Maschinen

in bester, solidester Qualität, mit allen neu verbesserten Hülfsapparaten versehen und in jeder beliebigen Holzausstattung.



Specialität

in

Handmaschinen mit Kettenstich,
do. mit Doppelsteppstich,

sowohl System Wheeler & Wilson wie auch mit Schiffchen.

Agenten unter günstigen Bedingungen suchen wir für alle diejenigen Länder, in welchen wir noch nicht vertreten sind.

Mestwerdt & Co.

in HAMBURG.

Das

Etablissement für Holzarbeit

von

M. Reifenstuel

in

MÜNCHEN,

Baumstrasse 3,

fabricirt als

SPECIALITÄT:

Bau- & Meubles-Arbeiten in jeder Art

und

Parquetböden.

Bereits seit Gründung der Firma im Jahre 1827 ist eine **Gesimsschneidmaschine** für alle möglichen Profile in Thätigkeit.

Bauunternehmungen

sämmtl. Zimmer- und Tischler-Arbeiten,

Anschläge, Entwürfe und Zeichnungen

werden in gewünschter Weise ausgeführt.

Die

Fabrik für Pianofortekasten

von

W. Schulz

BERLIN,

Dresdenerstrasse 79,

empfiehlt den Herren Pianofortefabrikanten

Kasten für Piano's und Pianino's

in neuester Bauart nach französischem und deutschem Style und stellt bei reeller Bedienung die solidesten Preise.

CARL ELVEN

Eisengiesserei

CÖLN am Rhein

liefert:

Maschinentheile aller Art

nach Modellen oder Zeichnung in Sand- oder Lehmguss ausgeführt,

ferner

einfache u. **verzierte Säulen** in jedem Style, **Balkon-** und **Grabgitter, Monumente, Veranden** etc. etc.

SPECIALITÄT:

Sämmtliche Modelle und Einrichtungen zu Pulverfabriken.

EDUARD WILHELM

Glaskünstler und Mechaniker

in

MÜNCHEN,

Althammereck 8/o,

verfertigt

sämmtliche Glasinstrumente

für Brauereien, Essigsiedereien, Zuckerfabriken etc., sowie

alle Arten Glasapparate

für chemische und physikalische Institute und garantirt für deren Genauigkeit.

Schubert & Dittmann

BERLIN,

Leipziger Strasse 118.

Glas- & Metallbuchstaben-Fabrik,

Dampf-Glasschleiferei & Glasbiegerei,

Zink- & Wappen-Giesserei

liefern alle in diese Fächer schlagende Artikel, als:

Laternen- und **Wagenscheiben**, alle Arten **Schilder** **in Glas, Metall und Holz**, mit **Gold-, Silber-, Perlmutter-, Brillant-** und **Farbenschrift**, etc. etc.

Agenturen unter günstigen Bedingungen werden in jeder größeren Stadt errichtet.

Die Couvert-Fabrik

von

Ad. Schellhorn & Held

BERLIN,

Alte Jacobsstrasse 84,

liefert

Brief-Couverts in allen Qualitäten,

auch

Couverts mit Firmen-Stempel

in jeder beliebigen Ausführung.

Glasfabrik „Kolbermoor"

in

KOLBERMOOR

(Oberbayern)

fabricirt

Tafelglas in rheinischer Qualität,

braune, gelbe und grüne Flaschen,

Champagnerflaschen, Ballons

und

GLAS-ZIEGEL.

HARMONIKA-FABRIK

von

C. F. REICHEL

in

WALDHEIM

(Sachsen),

Lager in Waldheim und Frankfurt a. M.,

empfiehlt:

Harmonika's, genannt **Bandonions,** mit 56, 60, 64, 70, 76, 88, 100, 104 und 130 Tönen $3^1/_3$—40 Thlr. pro Stück.

Dieselben in Octaven gehend mit und ohne Tremolo, mit und ohne Registerzügen, mit Vorrichtung zum bequemen Einlegen von Tonplatten in verschiedenen Stimmungen 7—120 Thlr. pro Stück.

Dazu fein ausgestattete, dauerhafte **Reise-Etuis.**

Concertina's mit 20—40 Tönen, einfach und in Octaven gehend.

Accordeons.

Windharmonika's zum Aufstellen im Freien.

Schulen zum Selbstunterricht, sowie ein reichhaltiges Sortiment von **Musikalien,** als: Tänze, Märsche, Lieder, Potpourri's, Ouverturen.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Export seit 30 Jahren.

A. Salomo's
Gewichts-Fabrik und Metallgießerei
BERLIN,
Alexandrinenstrasse 22a,

empfiehlt ein Lager von den neu einzuführenden

Kilogramm- & Gramm-Gewichten in Messing.

Von 5 Kilogramm abwärts bis 250 Gramm = ½ Pfd. in Cylinderform,
von 200 Gramm abwärts bis 1 Gramm in Scheibenform, auch
von ½ Kilo = 500 Gramm abwärts bis 1 Gramm, von 250 Gramm = ½ Pfd. abwärts bis 1 Gramm, von 200 Gramm abwärts bis 1 Gramm — in polirten Holzkasten.

Einsatz-Gewichte

von 1 Kilogramm, ½ Kilogramm = 500 Gramm und 200 Gramm,
sämmtlich **geeicht** und **ungeeicht**, zu den billigsten Preisen.

Ferner liefert sie **Zink-**, **Messing-**, **Tomback-**, **Roth-** und **Neusilberguss** nach eingesendeten Modellen und hält nachstehendes Lager von selbst fabricirten Artikeln, als: **Bettstellenknöpfe**, **Patronentaschenknöpfe**, **Tornisterknöpfe**, alle Arten **Bandeliere** und **Koppelbeschläge** vorräthig, fertigt nach eingesendeten Proben auch alle in dieses Fach einschlagende Artikel schnell, gut und billig und sendet auf Verlangen Preisverzeichnisse, Musterkarten und Proben.

Die
Metallwaaren-Fabrik
von
Alexander May
in
MÜNCHEN
empfiehlt ihre Fabrikate in

Baubeschlägen

von **Messing**, **Rothmetall** und **Neusilber** in den elegantesten und neuesten Façons zu bekannten billigen Preisen.

JOH. NEHER

Thurmuhrenfabrikant und Mechaniker

MÜNCHEN

fertigt

Thurmuhren

für Kirchen, Schulhäuser, Bahnhöfe, Fabriken und sonstige Gebäude
von **anerkannt bestbewährten neuen Constructionen** in gediegener Ausführung.

Zuckerbearbeitungsmaschinen, Tabakschneidmaschinen, Triebwerke, Stative für Photographen etc.
werden ebenfalls bestens ausgeführt.

Gründung des Geschäfts 1862.

H. Eurich's Wwe. & Sohn

Nähmaschinen-Fabrik



in

MÜNCHEN

empfehlen als

HAUPTSPECIALITÄT

ihre

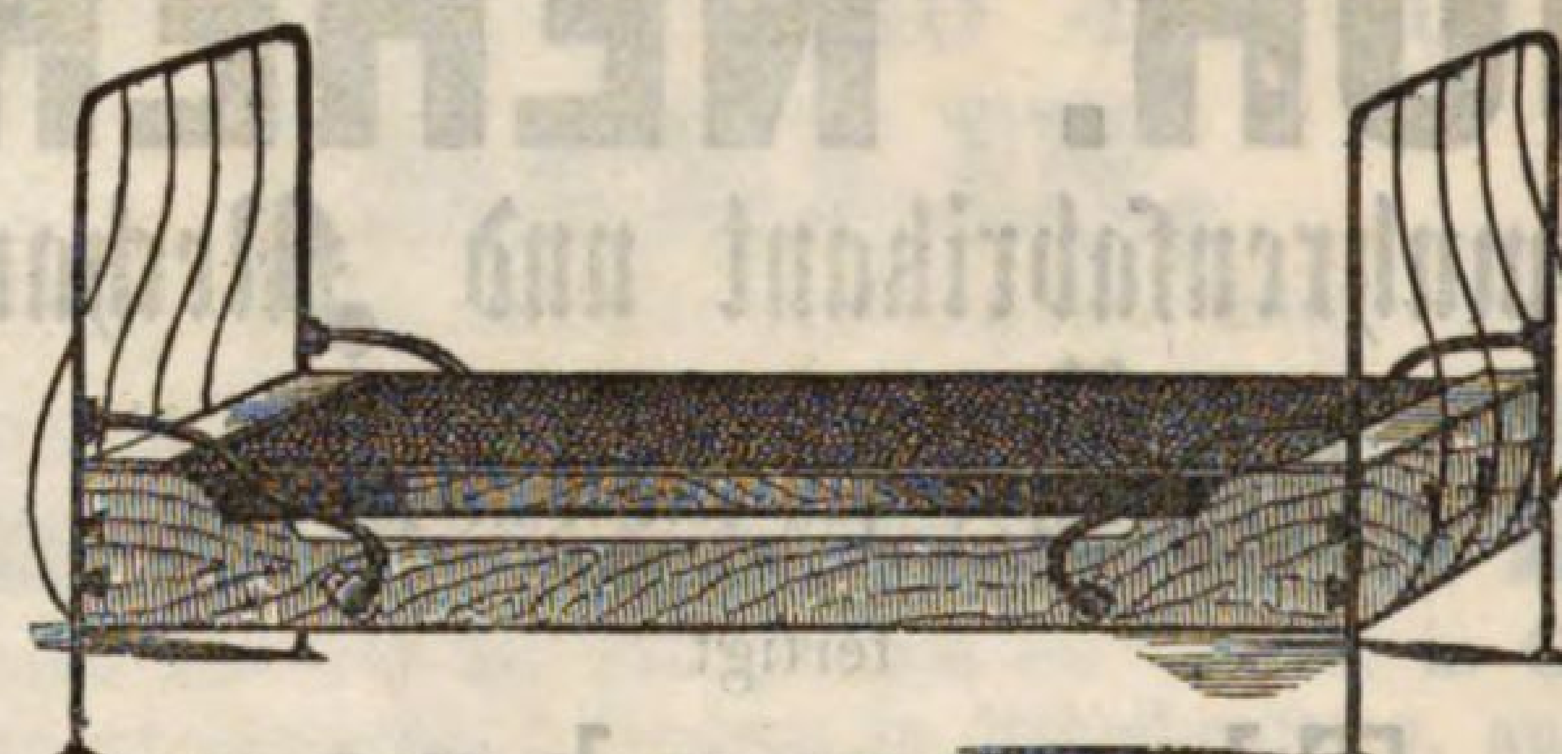
bestconstruirten Singer'schen Familien-Nähmaschinen,

ausserdem **Nähmaschinen** nach den Systemen Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Elias Howe, **Jone's Elasticmaschinen** und verschiedene **Handmaschinen.**

Preiscourante und Zeichnungen stehen zur Verfügung.

Neu verbesserte
elastische Drahtmatratzen

Sechs Jahre Garantie



Sechs Jahre Garantie

für alle Reparaturen und stets sich gleichbleibende Elasticität der Geflechte

aus der

Münchener Drahtmatratzenfabrik

18. Maximilianstrasse 18.

Die von uns **neu verbesserten** elastischen Drahtmatratzen unterscheiden sich wesentlich durch ihre grossen Vorzüge von allen bisher im Gebrauch gewesenen Bett-Einsätzen.

Unbestritten ist ihre **unverwüstliche Dauer**; ihre angenehme Elasticität, die ausserordentliche Annehmlichkeit im Gebrauche, sowie die gewiss **ungewöhnliche Billigkeit** lässt nichts zu wünschen übrig.

Luftig und nach beiden Seiten hin offen, wodurch sich unser verbessertes Fabrikat von den übrigen in den Handel gebrachten unterscheidet, lässt ihre Beschaffenheit keinen Staub, **kein Ungeziefer** zu; die Hausfrau kann überall mit dem Besen oder dem Abstaubetuch beikommen; das Aufbetten ist in einer Minute besorgt; es ist hier auch kein Unterbett nöthig, da eine wollene Decke als Auflage auf die Drahtmatratze genügt; wer sich besonders gut betten will, kann eine dünne Seegras- oder Rosshaarmatratze darauf legen.

Es ist also die ganze Betteinrichtung mit einem Kopfpolster, einer Unterlage und einer Couvertdecke abgethan.

Deshalb und wegen ihrer grossen Reinlichkeit und Dauerhaftigkeit sind sie für Jedermann, insbesondere für **Gasthöfe, Institute, Krankenhäuser** auf's Gewissenhafteste und Angelegentlichste zu empfehlen. Für Kranke, welche längere Zeit an das Lager gefesselt sind, kann es keine grössere Wohlthat, als unsere **verbesserten Drahtmatratzen** geben; das Geflecht hindert die Ansammlung schädlicher Dünste, wird weder einseitig, noch lässt es in der Spannung nach.

Sollte das Geflecht im Laufe vieler Jahre zu weich werden, so erbietet sich die Fabrik zur Nachspannung desselben gegen geringe Vergütung, so dass alsdann die Matratze wieder völlig neu ist.

Ebenso liefern wir alle möglichen Sorten **geschmiedeter eiserner Bettstellen**, sowie solche von **Holz, lackirt** und **polirt, Rosshaar-** und **Seegrasmatratzen**, sowie Matratzen von den neuentdeckten gereinigten **Pflanzendaunen**.

Ebenso halten wir in **eisernen Waschtischen, Blumentischen** etc. etc. fortwährend Lager.

1 elastische Drahtmatratze gewöhnlicher Mannsgrösse kostet . . .	fl. 14.
1 „ „ mit eiserner Bettlade zum Einhängen .	fl. 20.
1 lackirte Bettstelle mit Drahtmatratze	fl. 23.
1 polirte „ „ „	fl. 34.

Preise loco München. — Emballage zum Selbstkostenpreise.

L. ISERMANN



in

HAMBURG,

24. Mühlenstrasse 24.



Mechanik-Fabrik für Pianoforte

und

Lager von allen zum Pianobau gehörenden Artikeln.

Das Etablissement ist eines der grössten in seiner Branche auf dem Continent und wurde von der patriotischen Gesellschaft in Hamburg mit der **silbernen Ehrenmedaille** prämiirt.

Alb. Bauer jnr.

Musikinstrumenten- & Saiten-Fabrik

in

Markneukirchen

(Sachsen)

fabricirt:

Alle Arten **Blech-Instrumente** mit Pumpen-, Cylinder-, Wiener, Mainzer und französischen Périnet-Ventilen, **Clarinetten** und **Flöten** von Buxbaum-, Grenadill- und Ebenholz, **Oboes, Fagotts, Flageolets, Flötusen, Violinen, Violas, Cellis, Contrabässe, Guitarren, Zithern; Violin-, Cello-** und **Bassbögen**, sowie sämmtliche dazu gehörige **Bestandtheile,** wie Stege, Wirbel, Saitenhalter etc. etc.

Holz- und **Papp-Futterale** zu Violinen, Guitarren und Cellis.

Darm-Saiten, sowie besponnene Saiten aller Art.

Italienische Darmsaiten von vorzüglicher Qualité.

Prämiirt auf der Chemnitzer Industrie-Ausstellung 1867.

LEANDER SCHATZ

in

MARKNEUKIRCHEN

(Sachsen).

Fabrik

aller Arten Musikinstrumente,

Darmsaiten und besponnener Saiten.

The Singer Manufacturing Comp.

in New-York,

Inhaber der größten Nähmaschinenfabrik der Welt,

liefert nach den neuesten Mittheilungen jetzt wöchentlich über 1600 Stück, und somit jährlich mehr als 85,000 Stück Nähmaschinen für Familien und Gewerbetreibende, eine Zahl, welche bisher noch von keiner andern Fabrik erreicht wurde, und ist trotz dieser enormen Production seit Einführung der **neuen Familien-Nähmaschine** kaum im Stande, die fortwährend im Zunehmen begriffenen Aufträge zu effectuiren, unstreitig der sicherste Beleg, wie sehr sich diese Maschinen der Gunst des Publikums zu erfreuen haben.

Ueber die neue Familien-Nähmaschine sagt »Watson's Weekly Art-Journal«, dass sie eine der einfachsten, elegantesten und geschmackvollsten Erfindungen in der Mechanik ist und die Arbeiten so geräuschlos, schnell, schön und sicher liefert, dass man schwerlich etwas Vollständigeres dieser Art finden kann.

In Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit und im Vergleich zu anderen Fabrikaten ist die Singer-Maschine die billigste und preiswürdigste aller ausgebotenen Nähmaschinen; dieselbe wird unter vollständiger Garantie verkauft und der Unterricht gratis ertheilt.

G. Steinle & Comp.,
General-Agentur für das Königreich Bayern,
MÜNCHEN,
24. Maximiliansstrasse 24.

August Dittmar

MÜNCHEN

fabricirt

Gélatine-Folien,

farbige und farblose, 40—50 Centimeter gross, für **Buch- u. Steindruck,** zu **Adress-** und **Visitenkarten,** zum **Pausen,** für **Luxus-Artikel.**

Verlag von Gélatine-, Hauch- oder Hornbildern,

religiöse und weltliche Sortimente, in den meisten europäischen Sprachen, verschiedenen Farben, Gold- und Silberdruck.

Adress- und Visitenkarten genau nach Vorschrift.

Taffetas animal,

weiss und rosa, praktischer und hübscher als das seither gewöhnliche, sogenannte **englische Heftpflaster** auf Stoff und Papier.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von



Gebrüder Wiegmann

HANNOVER,

6, Burgstrasse 6,

empfiehlt

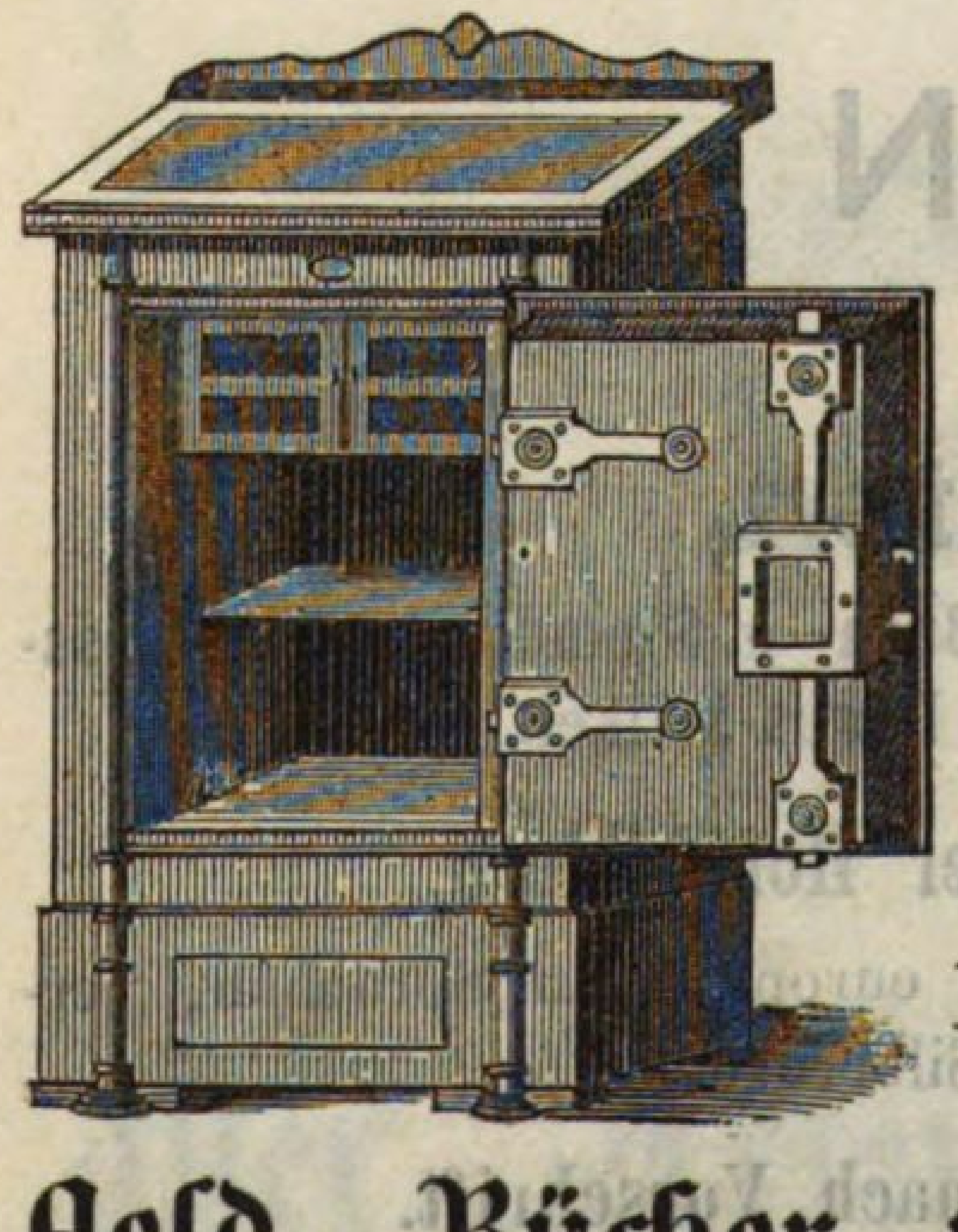
ihre neu verbesserten und geräuschlos arbeitenden

Nähmaschinen nach Wheeler & Wilson,
Schiffchenmaschinen nach Grover & Baker

hauptsächlich für Schneider

zu den solidesten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Fabrik feuerfester Geld- & Documenten-Schränke



von

Georg Sprenzel

in

AUGSBURG,

Hl. Kreuz-Str. Lit. F. No. 373,

empfiehlt:

Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

in verschiedenen Grössen und neuester Construction.

Alle Aufträge werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.

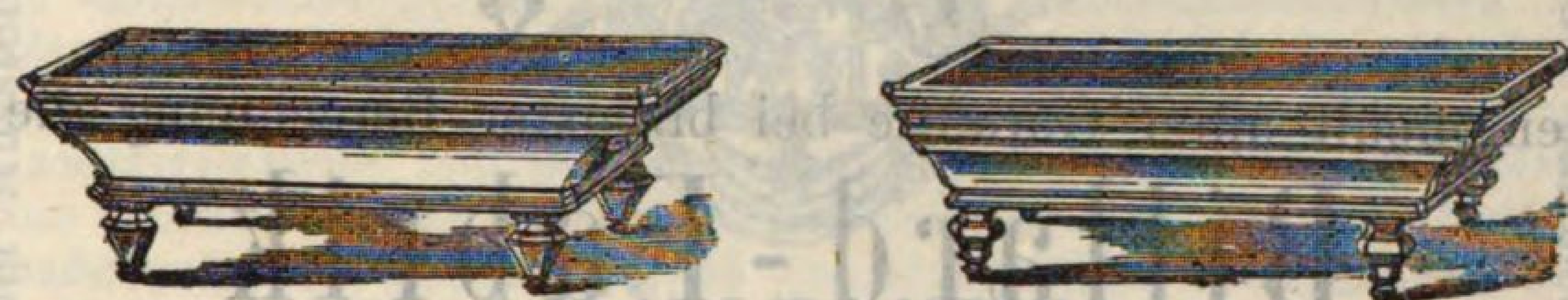
Billard-Fabrik

von



J. NEUHUSEN





BERLIN,
Kommandantenstrasse 77–79.

BRESLAU,
Carlsplatz 2.



J. F. Carl

in

SPANDAU

bei Berlin.



Fabrik aller Arten

von Gold-, Politur- & Wellenleisten.

EXPORT

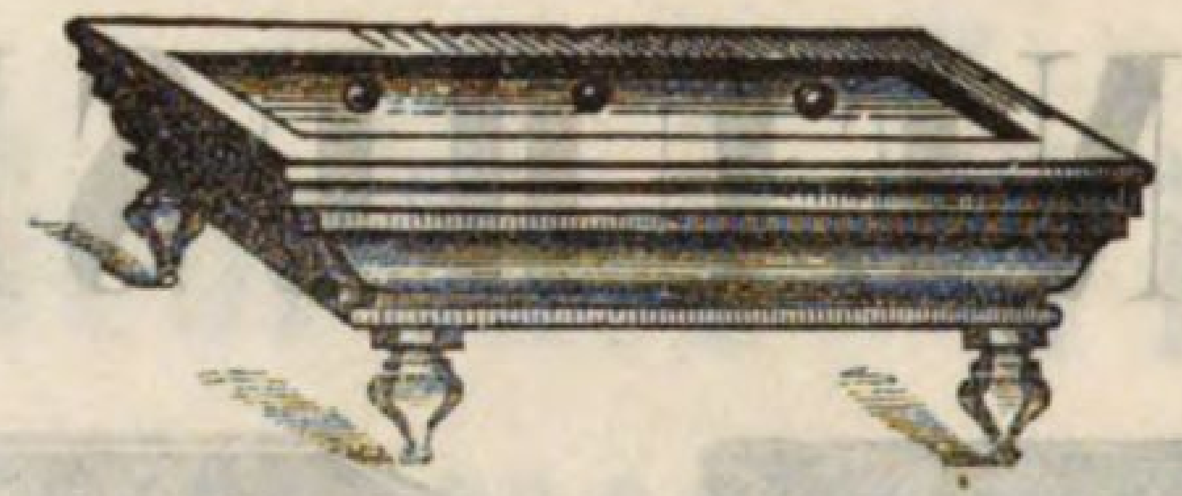
nach **England, Frankreich, Türkei, Brasilien** etc. etc.

Niederlage in Hamburg und Paris.

Billards

elegantester Façon und neuester Construction

mit **Schiefer-**, **Marmor-** u. **Glas-Platten** u. vulkanisirten **Gummi-Mantinells**



empfiehlt unter Garantie bei billigster Berechnung die

Billard-Fabrik

von

A. KROCZEK

in

MÜNCHEN,

Canalstrasse 19.

Die

Joh. Mannhardt'sche

Thurmuhren-Fabrik

in

MÜNCHEN

(gegründet 1826)

verfertigt und liefert **Thurmuhren**, **Uhren** für **Bahnhöfe**, **Fabriken** und sonstige Gebäude von rühmlichst anerkannt bestbewährten und ausserordentlich vereinfachten neuen Constructionen.

In dem Etablissement sind bisher über 1000 Uhren angefertigt worden, die in 20 verschiedenen Staaten Absatz fanden und selbst in Nord- und Süd-Amerika, am Cap der guten Hoffnung etc. etc. die Zeit weisen.

Preismedaillen erwarb sich die Fabrik bisher aus den deutschen Staaten sieben, aus England und Frankreich sechs.

Inhaber von 8 Preismedaillen in- und ausländischer Ausstellungen.

J. L. Kaltenecker & Sohn

Kgl. Hof-Sieb- & Drahtwaaren-Fabrik



MÜNCHEN,
Müllerstrasse No. 45a.

Fabrik von Metallgeweben, Drahtgeflechten etc., Malzdarrhorden und Specialitäten eiserner Gartenmöbel etc. etc.

Inhaber der goldenen Medaille des Civilverdienstordens der bairischen Krone.

Gebrüder Pfister

Marmorhandlung und Fabrik

in

RORSCHACH

am Bodensee.

Hydraulische Sägen und Schleifwerke

in

Goldach.

Dépôts

in

Carrara & Marseille.

Filial-Geschäft

in

München,

Schellingstrasse 30h.

Lager aller couranten **Marmor- u. Granit-Arten** in Blöcken und Platten; **Alabaster, Monumente, Cheminées, Möbel-Platten, Flurbelege** etc. etc.

Baumaterialien, Cement, Gyps etc.

Carl Sparmann & Co.

DRESDEN,

Grossenhainer Strasse No. 10.

Fabrik französischer Mühlsteine und Granitwaaren-Geschäft.

Lager französischer, selbstgefertigter Mühlsteine mit Cementdecken, sowie

patentirter französ. Mühlsteine mit Eisendecke und Balanciervorrichtung.

Diamant- u. **Handschärfmaschinen, Trieurs, Epierreurs, Sasseurs, Drahtbürsten-** u. **Bürstenmaschinen, Krahne, Sackkarren, Waagen, Balancehauen, Riemenspanner, Sackschnallen, Schraubenschlüssel, Plompierpressen, Blei zum Plombieren, Probenzieher, gusseiserne Regulatoren, Bechernieten** und **Becherschrauben, Riemennieten** und **Riemenschrauben, Wasserwaagen, Fadenzähler, Selbstöler, Scharfmachebrillen. Engl. Gussstahl-Schärf-** und **Sprengpicken, Pickenhalter, Kies-** u. **Kronenhämmer, Elevatorenbecher aus Schweinshaut, lederne** und **Hanfriemen, Säcke,** sowie **Katzensteine** u. **Pockholz** zu Wellen- und Zapfenlager, als Ersatz für Metall-Lager, **Schleif-** und **Rutschersteine.**

Echte schweizer seidene Müller-Gaze, Metallgewebe, durchlöcherte u. Raspelbleche.

Besitzer grosser Granitsteinbrüche bei Kamenz u. Bischofswerda in Sachsen.

Lieferung aller Arten **Trottoirplatten, Bord-** oder **Kantsteine, Fenster-** u. **Thürgewände** u. dergl., **Bogen, Sohlbänke, Stufen, Schwellen, Podeste, Quader, Simsstücke, Mühlsteine, Tröge, Säulen, Pfeiler** etc., fein bearbeitete **Chocoladenmischungs-Kessel** u. **Walzen, Farben-** und **Senfmühlen,** auch fein polirter Gegenstände, als: **Postamente, Monumente, Säulen, Grab-** und **Tischplatten** etc. etc.

Verwaltung der Frege'schen Werke

Bergbau in Schiefer- und Farberden

GRÄFENTHAL

in Thüringen

liefert:

Alle Sorten Dach- und Tafelschiefer.

Lager a. d. Bahnhöfen in **Sonneberg,** in **Stockheim,** sowie in **Eichicht** b. Saalfeld i. Th.

Ausser Dach- und Tafelschiefer werden **alle Sorten von Schieferplatten-Arbeiten,** Zifferblätter an Thurmuhren, Garten- und Waschtische, Fliesen, Wandtafeln für Schulen, Pissoirs etc. gefertigt.

Erdfarben werden roh und geschlemmt versandt.

Prämiirt in den Industrie-Ausstellungen zu Chemnitz und Merseburg.

Preislisten stehen zu Diensten.

Chirurg. Patent-Gummi-Waaren-Fabrik

und

Fabrik wasserdichter Bekleidungsstücke

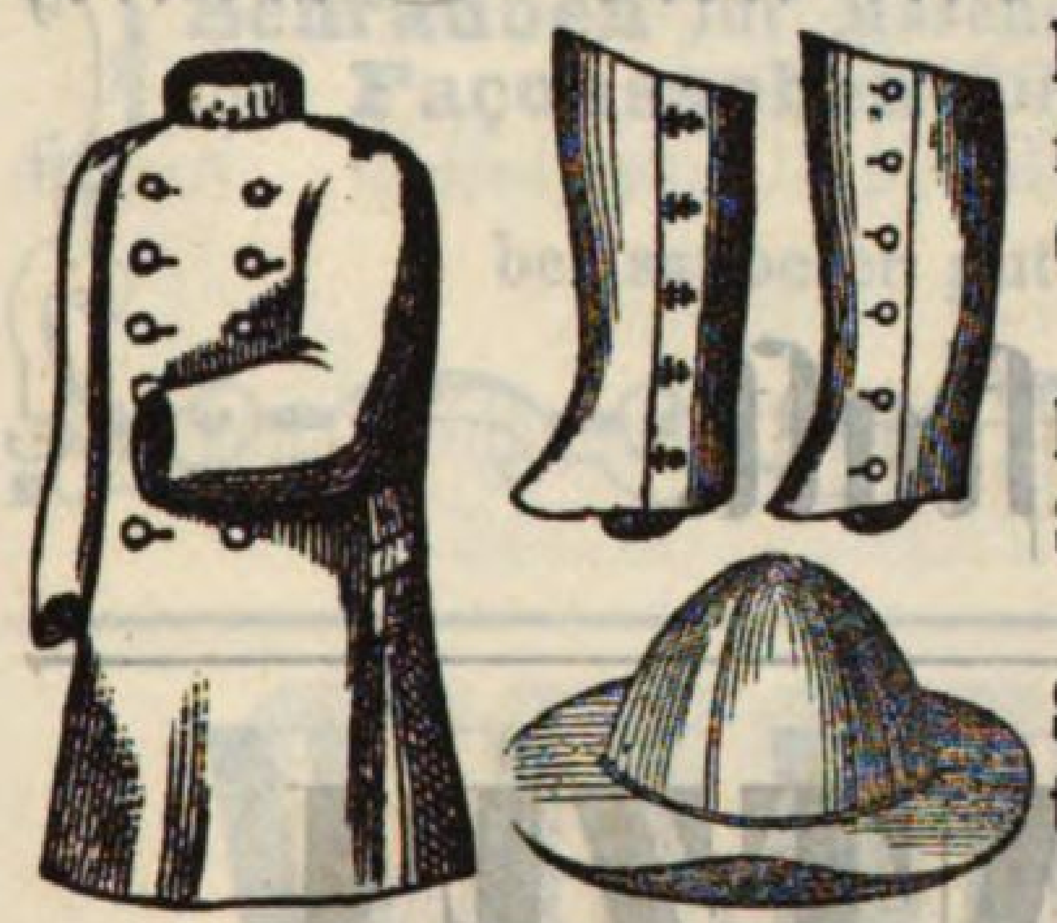
von

Rud. Schaefer

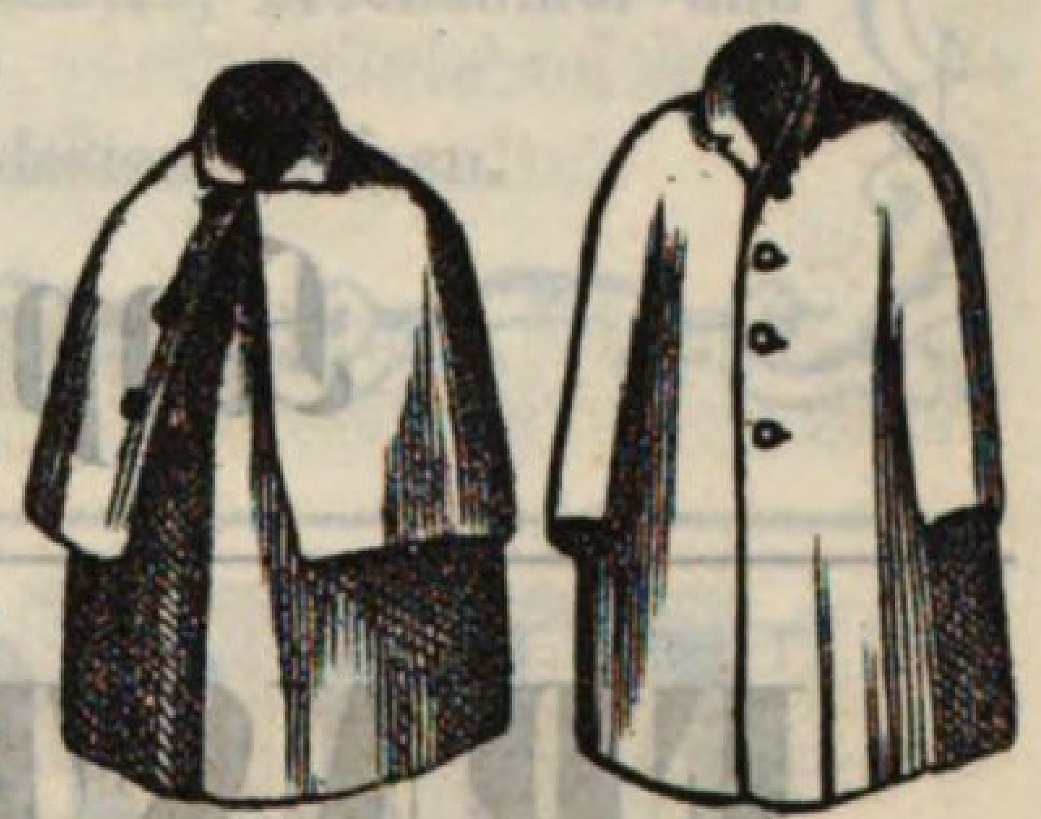
BERLIN,

Comtoir und Lager: Werderstrasse No. 10,

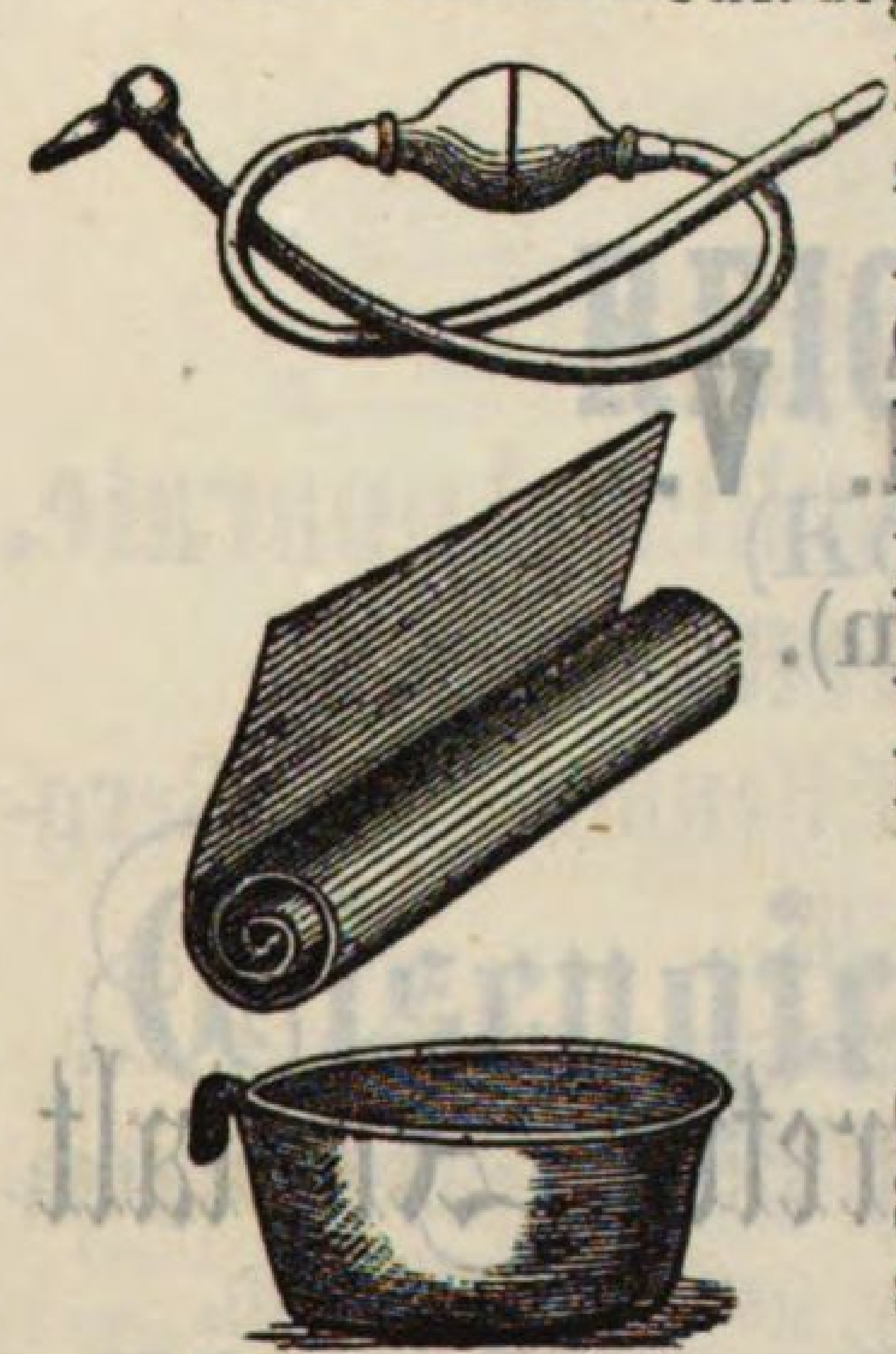
fabricirt nachstehende Waaren:



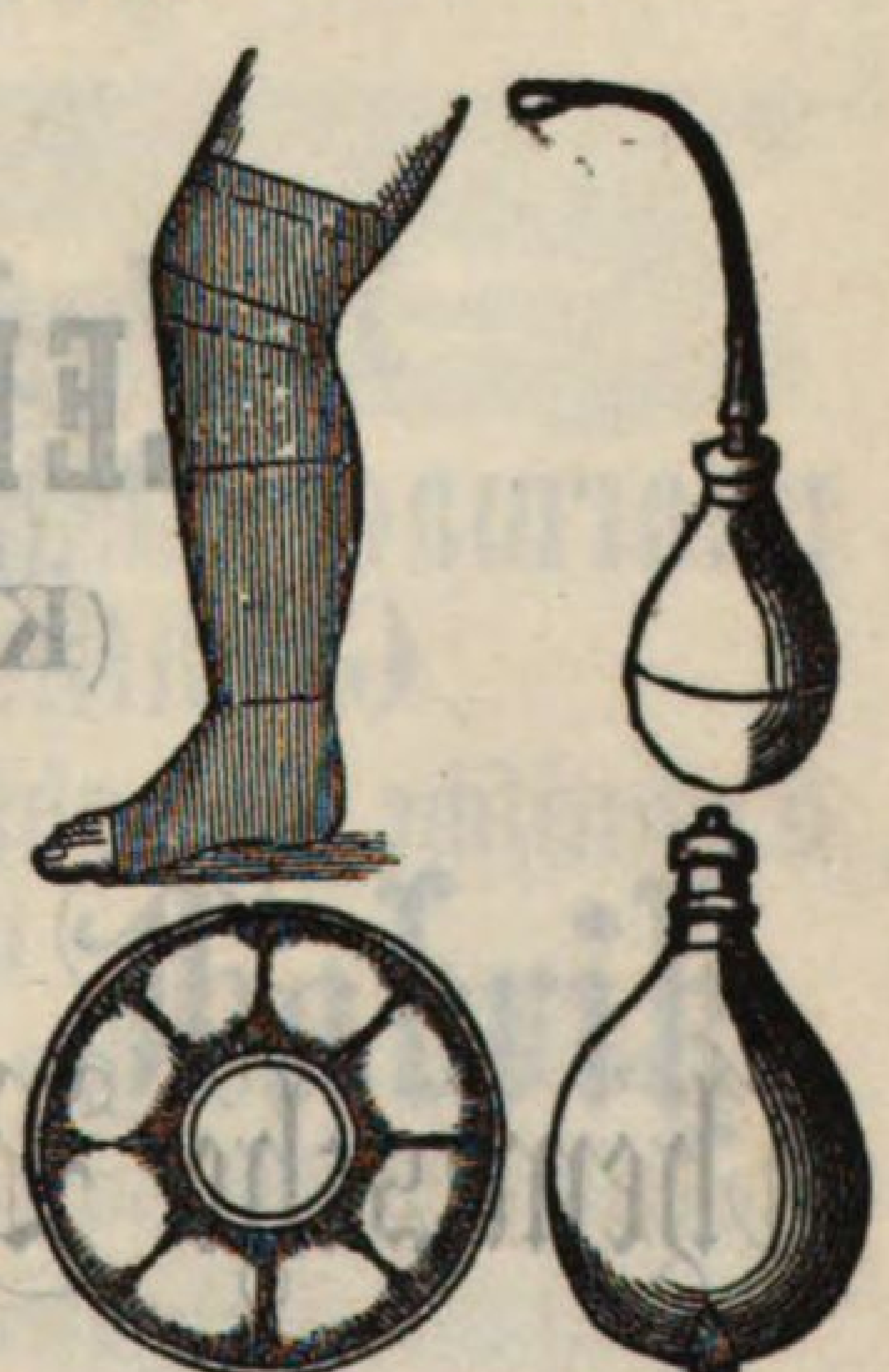
Regen-Paletots für Officiere nach Vorschrift, **Civil-Paletots, Havelocks, Gamaschen, Hüte, Pferdedecken, Schürzen, Wagenpläne, Reisenecessaires, Schwammbeutel, Seiftaschen, Badekappen, Bürstentaschen** etc.



Chirurgische Patent-Gummiwaaren.



Kissen für Kranke, auch zur Reise, **Spritzen** aller Art, **Flaschen** zur Reise, **Geschirre** desgl., **Bandagen, Bruchbänder** für Leisten- u. Nabelbrüche, **Harnrecipienten, Herzflaschen, Colporintas, Eisbeutel, Unterlagen in Betten, Platten** u. **Schläuche** etc.



Hartgummifabrikate.

Clistir- u. **Injectionspritzen, Steleskopen** für Aerzte, **Plesimeter** u. **Hammer, Pulverspritzen, Uterus-Spritzen, Höllensteinhalter, Zungenhalter, Ohrentrichter, Schlundsonden, Specula,** gerade, desgleichen mit Griff, **Hystrophore, Augendouchen, Mutterröhren, Respiratoren** etc.

CARL GLAESEL

in

REICHENBACH i. V.

(Königreich Sachsen).

Färberei wollener Waaren und Garne,

verbunden mit

Appretur-Anstalt.

ERNST WENTZEL

in

LENGENFELD i. V.

(Königreich Sachsen).

Chemische Bleich- & Appretur-Anstalt

für weissbaumwollene Waaren.

G. A. STELZNER

BERLIN,

Dresdener Strasse 103.

Metallschrauben-Fabrik und Façon-Dreherei

fabricirt

Nähmaschinen-Theile sämmtlicher Systeme, ferner **6kantige Schrauben** für Maschinenbauer, sowie **alle Arten Schrauben** und **Façonsachen** für Telegraphen-Bau-Anstalten, Mechaniker und Gewehrfabriken

bei sauberer guter Arbeit zu den solidesten Preisen.

WILHELM BRAUN

in

REICHENBACH i. V.

(Königreich Sachsen).

Eisengiesserei & Fabrik

für

größere Dampf- und Werkzeug-Maschinen.

Die

Dampf-Chocolade-Fabrik

von

Wilhelm Schürer

in

AUGSBURG

empfiehlt

ihre **feine französische Chocolade**, sowie ihre billigsten Sorten von **Vanille-, Gewürz-, Gesundheits-** und **Reis-Chocolade,**

ferner:

feinstes entöltes Cacao-Pulver,
feinstes entöltes Gesundheits-Chocoladepulver und
Reischocoladepulver als Zusatz zu anderen Chocoladen, indem dadurch die Eier ersetzt werden.

Von den Herren Aerzten wird **entöltes Cacao-**, sowie **Gesundheitschocolade-Pulver** sehr viel zum Gebrauch empfohlen.

SCHLAG & BEREND

BERLIN,

Alexander-Strasse 70.

Fabrik und Magazin

pharmaceutischer und chemischer Apparate, Geräthschaften und Utensilien.

Technische Glashüttenproducte für Eisenbahnen, Bergwerke und Fabriken.

Vollständige Apotheken- und Laboratorien-Einrichtungen in kürzester Zeit.

Feine chemische, Receptur- und Brückenwaagen.

Abdampfschaalen von emaillirtem Eisen und Sanitätsgut.

Emaillirte Stahlblech-Kastenschilder etc.

Wasserstands- und Manometerröhren aus zähester Masse.

Die Petardenfabrik

von

Scheffler & Leuenberg

BERLIN,

Neue Grünstrasse 15,

liefert als Spécialité:

Knallbonbon- u. **Luxus-Papiere, Lampenschirme, Fächer, Illuminationslaternen, Cotillongegenstände** und **ganze Papier-Anzüge** etc.

LEOPOLD SCHULTZE

Billard-Fabrik



in



BERLIN

Adalbertstrasse 81,

(aufs Beste empfohlen von der Prüfungskommission des Vereins der Berliner Gastwirthe)

empfiehlt

sein grosses Lager der neu construirten **französischen Billards** in allen Grössen, eleganter Form und Ausstattung, ferner **Queues, Queueshalter, Tafeln** etc., hält stets **en gros-Lager** von **Billard-Tuchen** und **vollständigen Billardeinrichtungen** und stellt bei reeller Bedienung solide Preise.

Die

Pianoforte-Fabrik

von

F. Rösener

BERLIN,

Weinstrasse 9, Weinstrasse 9,

empfiehlt in verschiedener Ausstattung

kleine, hohe und schrägsaitige

Pianino's

mit starkem, gesangreichen Ton, dauerhaft und sauber gearbeitet, mit Pariser Mechanik, starker Eisenplatte und Eisenverspreizung unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Händlern und Musiklehrern Rabatt.

A. SONNTAG

Papier-Präge- & Farbendruck-Anstalt,

Fabrik von Cotillons, Bouquet-, Confect- und Knallbonbon-Papieren etc.

BERLIN,

Wilhelmstrasse 122a,

liefert:

sämmtliche Bouquetenveloppen für Gärtner und Blumenfabriken,

Torten-Teller- und Knallbonbonpapiere für Conditoren,

Lampenschirme in vielen Sorten,

Streifen zum Auslegen von Cartonagen für Buchbinder etc.

Berlin-Neuendorfer
ACTIEN-SPINNEREI.

Kammgarne No. 28—60.

Doublirte Garne.

Shawl- und Zephirgarn.

Neuendorf bei Potsdam. **Berlin,** Neue Börse.

VOLPI & SCHLÜTER
Gummi-Waaren-Fabrikanten
BERLIN,

Comptoir und Fabrik: **Wiesenufer,** an der Cottbuser Brücke,

empfehlen ihre als vorzüglich anerkannten

Gummi-Fabrikate für technische Zwecke,

wie solche für **Maschinenbau, Eisenbahnbetrieb** etc. erfordert werden,

und machen ausserdem auf ihre

Schläuche für Brauereien, Spritzen, Pumpen etc.

aufmerksam.

Julius List

SEIDEN-MANUFACTUR

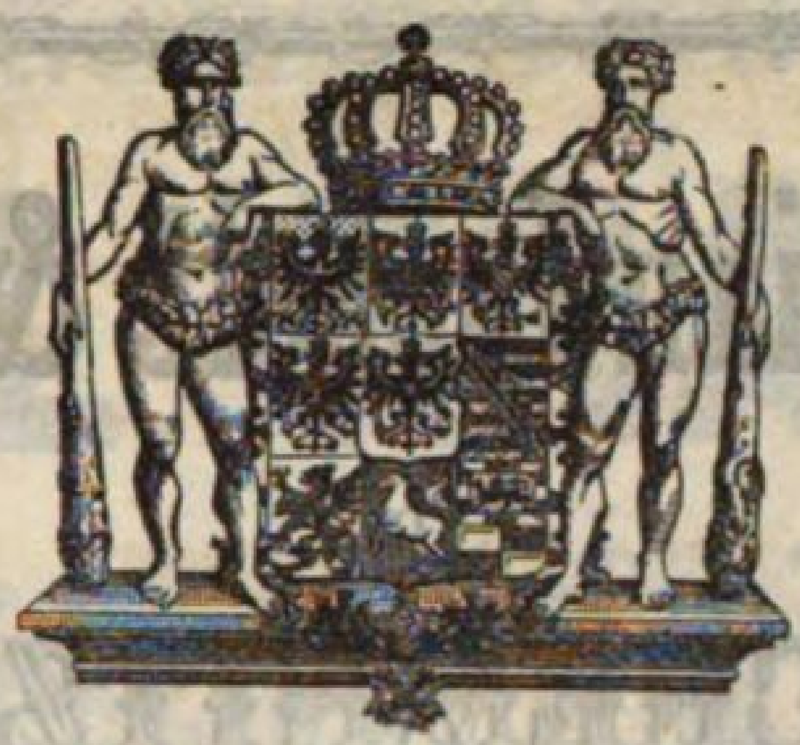
in

BRANDENBURG a. d. Havel

liefert

Specialität schwarzseidener Stoffe.

Metallwaaren-Fabrik, Bildgiesserei,



Militair-Effecten-Fabrik

von

C. Bernstorff & Eichwede,

königl. Hof-Lieferanten.



Inhaber der Preis-Medaillen der Londoner Ausstellungen von 1851 und 1862, ferner der Ausstellungen in Berlin, München, Leipzig und Hannover.





HANNOVER,

Osterstrasse 21.



Die in bedeutendem Umfange betriebene Fabrik erstreckt sich auf:

1. Bildgiesserei von Bronce und Zink.

Aus derselben ist neben vielen andern Kunst-Gegenständen Guss und Ciselirung der Ernst-August-Reiter-Statue, des v. Alten'schen und des Schiller-Denkmals in Hannover, sowie die beiden colossalen Löwen und das 16 Fuss hohe springende Pferd für das Welfenschloss hervorgegangen.

2. Broncewaaren der verschiedensten Art,

insbesondere **Kronleuchter, Candelabres, Wandleuchter,** sowie sämmtliche **Beleuchtungsgegenstände** für Gas oder Kerzen etc. etc.

3. Silber-plattirte Argentan-Waaren aller Art:

Küchengeräthe, Speise- und **Tafel-Geräthe, Café-** und **Thee-Services, Armleuchter, Hand-** und **Tafelleuchter, Präsentirteller, Plats de Menage, Tafelaufsätze** und alle sonst in dieses Fach schlagende Artikel.

Diese Waaren können sämmtlich gravirt werden. Preis-Verzeichnisse darüber mit Lithographien werden gratis abgegeben.

4. Knöpfe,

insbesondere mit Wappen und Buchstaben, sowie alle Knöpfe, welche für Militair- und Civil-Beamte vorgeschrieben sind.

5. Militair-Effecten,

als: **Helme, Degen, Säbel, Epaulettes** und alle in dieses Fach gehörende Gegenstände.

Florian Liebelt & Co.

in

CHEMNITZ.

Kupfer-,

Messingwaaren-

und

Maschinenfabrik.

Kesselschmiede.

Prämiirt: CHEMNITZ 1867.

Dampf- und Wasserheizungs-Anlagen.
Dampffärbereien.
Brauereien.
Brennereien.
Badeanstalten.
Dampf-wäschereien.
Bleichereien.
Dampfkochapparate
etc.
Alle Arten
Kupferschmiede-Arbeiten.
Messing-
und
Rothgusswaaren.
Hähne, Ventile.
Kesselarmaturen.
Maisch-
und
Bier-Pumpen.

Dampf-Trocken-Calander.
Gummir- und Stärkemaschinen.
Krapp- u. Mopsmaschinen.
Centrifugal-
und mechan. Garn-Trockenmaschinen.
Wollöffner.
Farbemühlen.
Doppelt und einfach wirkende
Wasserpumpen
verschied. Construction.
Braupfannen
und
Kessel.
Kühlschiffe.
Kühlapparate
neuester Construction.
Senkböden.
Patent-Auskoch-Apparate
für Dampfbleichen.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company.

Fabrik versilberter Tafelgeräthe

von

BOHRMANN & STERN

in

FRANKFURT a. M.

Friedbergerstr. 13 und Rossmarkt 19.

Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Café-Service, Brodkörbe, Huiliers, Leuchter, Butter- und Käse-Dosen, Bretter, Tafelaufsätze etc.

Specialität für Hôtels, Cafés und Dampfschiffe.

Dauerhafte patentirte Versilberung u. Vergoldung.

Wiederversilberung und Wiedervergoldung.

Repräsentanten in allen größeren Städten.

Export nach allen Ländern.

CARL KRAUSS

Saiten-Fabrik

und

Musikinstrumenten-Handlung

in

MARKNEUKIRCHEN

(Sachsen)

fabricirt:

Alle Sorten Darm-Saiten.

Evertz & Grohé

in

CÖLN a. Rh.

Maschinen-Treibriemen- & Leder-Fabrik.

Anfertigung aller Leder-Artikel für technische Zwecke.

Lager in:

Gummi- & Guttapercha-Waaren,

Maschinentheilen und Maschinen-Utensilien für mechan. Webereien, Spinnereien, Maschinenfabriken, Tuchfabriken etc. (Webschiffchen in Holz und Eisen, Webwögel (Pickers), Selbstöler, Metallkitt, Schmirgel-Leinen u. -Papier, Dampffilz, Pressfilz etc.),

Silbermetall zum Ausgiessen von Achsenlagern, ohne Modell und Formen oder sonstige Vorarbeiten.

FR. CHR. FIKENTSCHER

THONWAARENFABRIK

in

ZWICKAU

liefert:

glasirte Thonröhren

jeden Kalibers zu Wasserleitungen, Abtrittanlagen, Schleussen etc.

Gefäße und Apparate

für chemische Fabriken, Färbereien, Papierfabriken etc.

Chamotteziegel, Platten, Façonsteine

jeder Form und Grösse.

Preiscourante auf Verlangen gratis.

MEDAILLEN:

DRESDEN 1865. MERSEBURG 1865. PARIS 1867. CHEMNITZ 1867. WITTENBERG 1869.

Reymann & Elsinger

Chemische Fabrik

KAPPEL b. Chemnitz

liefert:

Dextrin I. (von Weizenstärke), hell und dunkel, **Dextrin II.** (von Kartoffelstärke), **Leiogomme, gebrannte Stärke, Weizenstärke, salpetersaures Eisen I.** (50° B.), chemisch rein, für Drucker, **salpetersaures Eisen II.** für Färber, **Kleberbeize** für baumwoll. Garne u. Stücke, **Aldehyd, Chromalaun in Krystallen.**

Prämiirt: Chemnitz 1867.

W. R. SCHÜRMANN

Maschinen-Fabrik

DÜSSELDORF

(Rheinpreussen)

liefert als Specialitäten:

1) **Maschinen für Papierfabriken,** insbesondere:

Papierschneidemaschinen in allen Grössen, sowohl zum Durchschneiden der Papiere, wie sie vom Haspel kommen, als auch zum Beschneiden von Riesen; ferner **Satinirmaschinen** bewährtester Construction, sowohl für Zinkblech- als auch für endlose Satinage u. zum Satiniren von Rollenpapieren. Kräftig wirkende eiserne **Hadernschneider**; selbstthätige **Rollmaschinen** zum Aufrollen endloser Papiere, wie sie die Papiermaschine liefert; eiserne **Pack- u. Glättpressen** aller Art; **Beklebemaschinen**, **Längenschnittsvorrichtungen** etc.;

2) die vorzüglichsten **Hilfsmaschinen für Buchbinderei, Lithographie, Cartonnage-** u. **Portefeuille-Fabrikation,** insbesondere:

alle Arten **Vergolde-**, **Präge-**, **Stempel-**, **Glätt-** und **Stockpressen**, **Papierschneide-Maschinen**, **Satinirwerke** etc.

in eleganter Ausführung und vorzüglichster, kräftigster Construction unter Garantie.

Rob. Junghähnel

Lederfabrikant

CHEMNITZ

Annabergerstrasse 41 u. 42,

empfiehlt

sein Lager und Fabrikat der besten gestreckten rhein. und amerikan. **Büffel-Kerntreibriemen,** letztere besonders in nassem und schwerem Betrieb, sowie russische **Näh-** und **Schnürriemen, Riemenschnüren,** engl. **Schlagriemen, Pickers** etc., pat. **Tannin-Riemenfett, Kamm-** (Wachs) **Grafitfett, Patent-Olivenfett,** belg. **Wagenfett,** russ. **Talg, Baum-** und **Maschinenöl.**

Patent-Selbsteinöler in Messing und Weissblech, **Gummidichtung** in Platten und Ringen. Besten engl. **Portland-Cement** u. s. w.

K. KAMMERER

Faß-Fabrik

in

ZWICKAU,

Königr. Sachsen,

fabricirt

Fässer in allen Grössen.

Versandt nach allen Richtungen.

G. R. IGEL

Drahtnägel-, Nieten-, Ketten und Scheiben-Fabrik

in

CHEMNITZ,

liefert:

runde und viereckige Drahtnägel in allen Arten, **Kesselnieten, Nummernieten** nach sächsischer Nummer, alle Sorten **Extranieten, Blechketten** nach jedem Muster oder Zeichnung, **Blechstanzereien** in Messing, Kupfer, Eisen und Stahlblech. **Unterlegscheiben** von 1/16", 1/12", 8", 3/16", 1/4" Stärke und jeder gewünschten Dimension.

Bei nur gutem Material berechne ich die möglichst billigsten Preise.

CARL TILLMANNS

in

UNNERSBERG

bei SOLINGEN

liefert

alle Arten Taschen- und Federmesser, Jagdmesser und Dolche

in guter Qualität zu mässigen Preisen.

Versendung nach allen Gegenden des Continents.

Beutel & Baranius

in



CHEMNITZ

(Sachsen)



Fabrik mechanischer Webereimaschinen

empfehlen sich zur Lieferung von:

Jacquard-Gardinenstühlen, Stühlen mit doppelt wirkenden und einfachen Jacquardmaschinen, sowie **Jacquardmaschinen** für Hoch- und Tieffachbildung, für Wollen- und Leinen-Damaste, Handtücher, Servietten, Piqué etc., **Stühlen für Schaftweberei** bis zu 25 und 30 Schäften, mit Schaftmaschinen für Hoch- und Tieffachbildung, sowie nur Hochfach für wollene, baumwollene und façonnirte Stoffe, **einfachen Stühlen**, 2-, 3-, 4-, 5- und 6schäftig für Thibet, Cashmir, Mousseline, Callicos, Drill, Leinwand etc., **Wechselstühlen** mit 4- bis 5fachem ganz beliebigen Schützenwechsel, **Spul-, Scheer-, Schlicht-** und **Aufbäummaschinen, Patentspannstäben**, das Neueste und Beste in dieser Art, **Tuchwebstühlen** für glattes Tuch, Flanell etc. von $^{11}/_4$ bis $^{21}/_4$ sächs. Blattbreite, für Croisé, 3-, 4-, 6- und 8schäftig, für Buckskin 8schäftig, für Satin 5- und 10schäftig etc.

Alle Weberei-Utensilien,

als: **Picker, Schützen, Schlag-** und **Fangriemen** etc.

TRANSMISSIONEN,

als: **Wellen, Lager, Räder, Riemenscheiben** etc.

Die Fabrik übernimmt die

Einrichtung completter mechanischer Webereien.

J. GOGARTEN & KLEIN

in

HAGEN

Westphalen.

Stahl-Hammerwerk.

Schmiederei

von stählernen und eisernen

Pflugschaaren.

FABRIK-ZEICHEN

Fabrik u. Handlung

in sämmtlichen

Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren.

FEILEN,

Schmiede- und Schlossergeräthschaften, Werkzeugen für Tischler, Zimmerleute, Klempner etc. etc.

Ferner in

Schlössern, Holz- und Wagenschrauben, Thür- und Fensterbeschlägen,

sowie in

Haus- und landwirthschaftlichen Geräthen aller Art.

Die

Ketten- & Scheiben-Fabrik

von

ERNST SCHMEISSER

sonst **Burgkhardt's Wwe.**

in

CHEMNITZ

empfiehlt sich mit Anfertigung aller Sorten **Fleyer-, Rauhmaschinen- und Krempelketten, Hackerblätter, Unterlegscheiben, Trichter,** stählerner, eiserner und messingener **Fadenführer, Jacquardeisen** und **Nadeln, Drahtgitter, Vogelkäfige, Bienen-** und **Fechthauben,** aller Arten **Drahtstrickereien,** sowie aller in diesem Fache vorkommenden Artikel unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

J. E. REINECKER

WERKZEUG-FABRIK

in

CHEMNITZ

fabricirt:

Schraubenschneidwerkzeuge nach Whitworth, **Reibahlen, Spiral-Metallbohrer, Maschinen-Langlochbohrer** und **Stemmeisen** für Holz, **Winkel, Lineale, Richtplatten, Parallelreisser, Bohrknarren, Schneidkluppen** für Gasgewinde, **Briefcouvertmesser, Handschuhmesser** u. dgl. mehr.

Prämiirt:

Merseburg 1865. Chemnitz 1867. Altona 1869.

Ernst Bach
MASCHINEN-FABRIK
in
CHEMNITZ,
Königreich Sachsen.

Fabricirt:

Strumpfmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen
und
Werkzeugmaschinen
in verschiedenen Arten nach bewährtesten Constructionen.

F. W. STROBEL
in
CHEMNITZ,
Sachsen,
Maschinenfabrik, Papierfabrik
und
Holzpappenfabrik.

Liefert:

Papiermaschinen, Pappenmaschinen, Holzschleifapparate, Holländer, Turbinen, Haderschneider, Schneidmaschinen,
überhaupt alle zur Papier- und Pappenfabrikation nöthigen Maschinen,
ist aber auch
Besitzer einer Papierfabrik, mehrerer Holzschleifereien und Pappenfabriken.

Die

Dampfziegelei

von

ANTON WECHSLER

in

CHEMNITZ

empfiehlt

alle Sorten **Mauer**- und **Hohlziegel** in verschiedenen Grössen, ferner **Schleussen-**, **Wölb-** und **Essenziegel**, **Dach-** und **Forstziegel**, **Thonziegel** und **Thonplatten**, sowie alle anderen in dieses Fach einschlagenden Fabrikate.

Gleichzeitig offerire Bauplätze an verschiedenen Strassen und Plätzen gelegen zu Fabriketablissements und Wohnhäusern in geschlossenen und freistehenden Fronten zu billigen Preisen und sonstigen günstigen Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Anton Wechsler.

M. L. SCHLEICHER

Bildhauer und Marmor-Waaren-Fabrikant

BERLIN,

Königin-Augusta-Strasse 26. 27.

Dampf-Schneiderei.

Bearbeitung des Marmors vermittelst Maschinen.

Aug. & Alb. Schnitzler

vormals:

Schnitzler & Kirschbaum

SOLINGEN

(gegründet 1797)

Waffen, Stahl-, Eisen- & Messing-Waaren

liefern:

Militair-, Luxus- und Export-Waffen,
Messer, Scheeren, Werkzeuge aller Art,
sowie
sämmtliche Stahl-, Eisen- und Messingwaaren.

Goldene Medaille: Berlin 1811. — Goldene Medaille: Berlin 1844.

In Hamburg: **Heinr. Schmersahl,** Deichstrasse 16.
In Bremen: **W. Duisenberg.**
In Paris: **Duplaquet ainé,** 12 Faubourg Poissonnière.

Gustav Braunschweig

in

REMSCHEID-HASTEN

(Rheinland).

Fabrikzeichen.

Fabrik & Handlung

Fabrikzeichen.

von

Beiteln, Hobeleisen, Sägen, Feilen,

sowie

allen andern Eisen-, Stahl- & Messingwaaren.

Gebrüder Hamel

in

CHEMNITZ,

Königreich Sachsen,

MASCHINENBAU

aller für Spinnereien nöthigen Maschinen, nach den neuesten Systemen und bewährtester Constructionen.

Als: **Zwirnmaschinen** mit Spindeln, jedoch ohne Flügel, sogenannte Ringdrossel, **Spulmaschinen** für Maschinenzwirn, **Knäuelwickelmaschinen** in allen Arten, Water-, Zwirn- und Fleyer-Flügel, sowie alle Sorten Spindeln, Ober- und Reiffel-Cylinder. **Zündluntmaschinen.**

Reparaturen an allen Maschinen werden auf das Schnellste und Promptеste ausgeführt.

K. F. RICHTER

in

CHEMNITZ,

Königreich Sachsen,

Spindeln-, Flügel- & Cylinder-Fabrik

verbunden mit

Tiegelgiesserei,

liefert

alle in das Spinnereifach einschlagenden Artikel, als: Zwirn- und Feinspindeln in allen Arten, Flügel in jeder Gattung, Ober- und Reiffel-Cylinder, sowie Plattbänder.

Alle Reparaturen von Flügeln und Spindeln werden auf das Genaueste und Beste ausgeführt; billigste Preisberechnung wird bei solider Ausführung zugesichert.

J. F. HOPPENS

Cylinder-, Spindel-, Plattband-Fabrik

und

Metallgiesserei

in

CHEMNITZ,

Königr. Sachsen,

liefert:

Zwirn- und **Fein-Spindeln** in allen Arten, **Plattbänder,** glatte, gereiffelte u. **Ober-Cylinder, Water-, Zwirn-** u. **Fleyer-Flügel.**

Alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt. Billigste Preisberechnung wird bei nur solider Ausführung zugesichert.

Brauer & Ludwig

STRUMPFMASCHINENBAU

in

CHEMNITZ

(Königr. Sachsen)

fabriciren

Regulaire Strumpfmaschinen (Patent)

zum Dampf- und Handbetrieb,

Mechanische Kettenstühle,

einfacher und doppelter Breite mit Nadeln zum einsetzen,

Patent-Kettelmaschinen,

um Fersen, Fussspitzen, sowie Ränder anzuketteln,

Patent-Rundkettelmaschinen

mit 2 Köpfen, um Ränder an Strumpfschläuche anzuketteln.

Sämmtliche Maschinen sind einfachster Construction und liefern wir solche zu civilen Preisen.

Die

MASCHINEN-FABRIK

von

C. G. Haubold jnr.

in

CHEMNITZ

(Sachsen)

liefert

alle Arten Maschinen

für **Bleichereien, Färbereien, Appreturanstalten** und **Druckereien**
in neuester und vorzüglichster Construction.

Die

mechanische Kratzenfabrik

von

Joh. Chr. Fischer sen.

in

CHEMNITZ,

Schlossstrasse 4,

liefert

alle Gattungen Kratzen

für

Baumwoll- und Schafwollspinnereien.

Auf der Chemnitzer Industrie-Ausstellung 1867 wurde der Firma der erste Preis (silberne Medaille) zuerkannt.

W. Tietzsch & Co.

in

Wittenberg



1869.



BERLIN

Chausseestrasse 30.

Eisengießerei

Altona



1869.



und

Maschinenbau-Anstalt

(gegründet im Jahre 1852).

Die **Maschinenbau-Anstalt** ist ausschliesslich zur Fabrication von **Werkzeugmaschinen** eingerichtet und liefert **Drehbänke** für die verschiedensten Zwecke, **Bohrmaschinen**, **Hobelmaschinen**, **Shapingmaschinen**, **Nuthenstossmaschinen**, **Schraubenschneidemaschinen**, **Loch-** und **Schneidewerke**, **Blechbiegemaschinen** etc. und hält **stets Lager der gangbarsten Maschinen.**

Die **Eisengiesserei** liefert **alle Gegenstände für Bauzwecke**, wie **Säulen**, **Träger**, **Treppen**, **Gitter** etc., sowie **Maschinentheile**, nach eigenen wie nach eingesandten Modellen.

Ausserdem werden **schmiedeeis. Träger für Bauzwecke**, **schmiedeeiserne Gitter**, **Dachconstructionen**, **Treibhäuser** etc. geliefert.

General-Agenturen.

In- und ausländischen

Erfindern, Industriellen, Fabrikanten etc.,

die im Besitz reeller, leicht verkäuflicher, wenig Lagerraum beanspruchender Artikel sind und für deren Vertrieb in Nord- und Süddeutschland einen tüchtigen, bemittelten und zuverlässigen General-Agenten suchen, offerire ich in der Eigenschaft eines solchen hierdurch meine Dienste.

Auch zur Uebernahme lohnender Special-Agenturen für die Stadt Berlin empfehle ich mich, insbesondere von solchen Waaren, die sich zum commissionsweisen Verkauf durch Depôts in kleinen Provinzial-Städten nicht qualificiren.

J. Thiele,

Kaufmann und General-Agent,

BERLIN,

Jüdenstrasse No. 24.

General-Agenturen.

F. Herrm. Müller

Firma: E. MÜLLER

in

CHEMNITZ

Friedrichstr. 8

fabricirt:

Baumwollene, geklöpfelte und gedrehte Spindel-Schnuren, Trommel- und Selfector-Leinen.

Alle Arten Maschinenketten, Hackerkämme und Spulenhalter.

C. HENSCHE
Mechaniker
BERLIN
Simeonsstrasse 24

empfiehlt seine

Maschinen u. Zeichnen-Utensilien für Lithographen, Kupferstecher und Zeichner:

Wellen- und **Reliefmaschinen, einfache Liniirmaschinen, Kreisräder, Kreis-** und **Ovalmaschinen, Pantographen, Papierhobel, Roulettes, Curven** und **Wellenlineale, Dreiecke, Winkel, Lineale** in allen Grössen von Messing, Stahl und Eisen, **Kreisschablonen, Transporteure** und **Maassstäbe** etc.

und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

H. ROSENTHAL
Werkzeug- & Maschinengeschäft
sowie

Fabrikbedarf für Maschinenbau-Anstalten

BERLIN
Neue Königstrasse 46.

Garn- und Kettendruckerei

von

WILHELM WODICZKA

in

CHEMNITZ

in Sachsen

liefert

alle Drucke auf Seide, Woll- und Baumwoll-garne und Ketten

in bester Ausführung durch englische und deutsche Maschinen.

C. G. TIPPMANN

Maschinenbau für Webefabrication

in

CHEMNITZ

(Königreich Sachsen)

liefert:

Webestühle mit und ohne Regulatoren, **Jacquardmaschinen** in allen Arten für mechanische und Handwebstühle, **Schaftmaschinen** für alle Weberwaaren, alle Gattungen **Tritt-** und **Spulmaschinen**, alle Gattungen **Brochirladen**, sowie alle für das Webefach nöthigen Artikel.

WILHELM WODICZKA
CHEMNITZ
(Sachsen)

Chemische Fabrik

liefert

Producte für Woll- und Baumwolldruckerei und Wollfärberei:

Rothlack zu Ponceau für Woll- und Seidendruck;
do. do. für Baumwolldruck und Baumwollgarndruck;
Orangelack zu Gelb und Orange für Woll-, Seiden- und Baumwolldruck;
Cubalack zu Grün für Wolldruck;
Visetlack zu Orange für Wolldruck;
Braunlack für Baumwollgarndruck in allen Nüancen;
Kreuzbeer-Extract zu Grün für Baumwolldruck, zum Gilben für dampfächtes Ponceau in der Wollfärberei, sowie zu Orange für Woll- u. Baumwolldruck;
Persian-Berry-Carmin für Wollfärberei zu den reinsten Gelb, Orange u. Chamois.

Recepte für Wolldruck und alle Arten Garndruck bei Bezug meiner Producte gratis.

Zoellner & Morell
CHEMNITZ.
Contor für chemische Industrie.
Farbwaarenlager.

Kauf, Eintausch und Vertrieb
von
Rohstoffen für chemische Verarbeitung und chemischen Erzeugnissen.

Commissionslager
von
Anilin- und Naphtalinfarbstoffen
aus den ersten Fabriken Deutschlands und der Schweiz.

Auskunft über neue Producte der Farbenchemie und Vermittelung des Bezuges derselben.

C. Blumberg & Comp.

CHEMISCHE FABRIK

in

OBERHAUSEN a. d. Ruhr.

FABRIKATE:

a) **Steinkohlentheerproducte:**
Benzol und **Benzine, Carbolsäure, Creosotöl, Naphtalin, Anthracen, Asphalt, Asphalt-Flur-** und **Trottoirplatten** (imitirte Lava), **Asphalt-Dachpappen, Asphalt-Papier, Asphalt-Wandpappen, Asphalt-Lack, Eisenfirnisse.**

b) **Harzproducte:**
Peche, alle Sorten in bester Qualität, als: Brauer-, Schuhmacher-, Bürsten- und Schiffspech; **Harzöle,** als: blaues Schmieröl, Patentöle und englisches Côdöl; **Flaschenlacke,** in den verschiedensten Farben, blau, grün, roth, gelb etc.; **Patent-Wagenschmiere,** in Kistchen und Fässern.

c) **Maschinenöle** und **Maschinenfette** aus animalischen und vegetabilischen Fettstoffen.

d) **Zinkchlorid** zur Holzimprägnirung und zum Anstrich als Ersatz des Leinöls.

F. W. GERLACH

Zinn- und Metall-Spielwaaren-Fabrik

in

NAUMBURG a. d. Saale

(Provinz Sachsen).

Prämiirt:

Leipzig, London, Merseburg.

Bernhardt Seiffert
Seilerei & Manufactur technischer Gewebe

in

CHEMNITZ
(Sachsen)

fabricirt:

alle Arten Seilerwaaren,

als:

Spritzenschläuche, **Feuereimer**, sowie diverse andere **Feuer- und Rettungsrequisiten**, **hanfene**, **haarene** und **wollene Presstücher**, **Cylinderplüsche**, **Säcke** und **Beutel** ohne Naht. Alle Sorten feinste und stärkste **Gurten**, getheerte **Treibriemen**, **Draht-** und **Hanfseile** in allen Dimensionen.

R. PHILIPP
CHEMNITZ,
Limbacherstrasse No. 49 E. v.

empfiehlt seine

Schlosserei und Zeugschmiederei

geneigter Berücksichtigung und versichert bei allen in diese Fächer einschlagenden Artikeln solide Arbeit und möglichst billige Preise.

A. BEYHL
Mechanische Werkstätte
MÜNCHEN,

liefert:

Nähmaschinen (Gibbs & Wilcox), **Farbreibmaschinen**, amerikanische **Bohrmaschinen** für Wagner, **Schneckenbohrer**, **Bohrer** für Holz, **Einrichtungen** für Lampenfabrikation, **Durchschnitte** aller Art für durchgebrochene Blechverzierungen.

BERNHARDT & PHILIPP

Fabrik für Spinnerei-Maschinentheile und Baumwollspinnerei

in

CHEMNITZ

(Sachsen).

Die Fabrik für Spinnereimaschinentheile liefert:

Cylinder, Obercylinder, Plattbänder, Spindeln und Flügel

für Spinnereimaschinen in Baumwolle, Kammgarn, Streichgarn, Flachs u. Seide,

fertigt:

alle Arten Muttern, Holz- u. Mutterschrauben, roh wie bearbeitet,

schleift und polirt:

Maschinentheile, Scheercylinder, Scheermesser, Feilen etc. etc.

und liefert:

TIEGELGUSS

in Eisen, Messing, Roth- und Hartguss.

Alle Reparaturen an Spinnerei-Maschinentheilen werden prompt besorgt und möglichst billigst berechnet.

PRÄMIIRT:

MÜNCHEN 1854. CHEMNITZ 1867.

Für Strumpf- und Jacken-Fabrikanten.

A. W. RIEDEL

Mechaniker

in

CHEMNITZ,

Herrengasse No. 9,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Nähmaschinen

für sämmtliche bei **Strumpf-** und **Jackenfabrikation** vorkommenden Nähereien, als: **Ränder-, Säum-, Kettel-, Stepp-, Kranz-** und **Knopfloch-Nähmaschinen.** Dessgleichen liefere ich die einzig praktische **Nähmaschine** für **Appreturen, Färbereien** und **Druckereien;** ferner **Cochenille-** und **Indigomühlen** für Hand- und Elementarbetrieb. Eine 12jährige Praxis in dieser Branche erlaubt mir Vortheile zu bieten, welche von meinen Concurrenten nicht geboten werden können.

Die

MASCHINEN-FABRIK

von

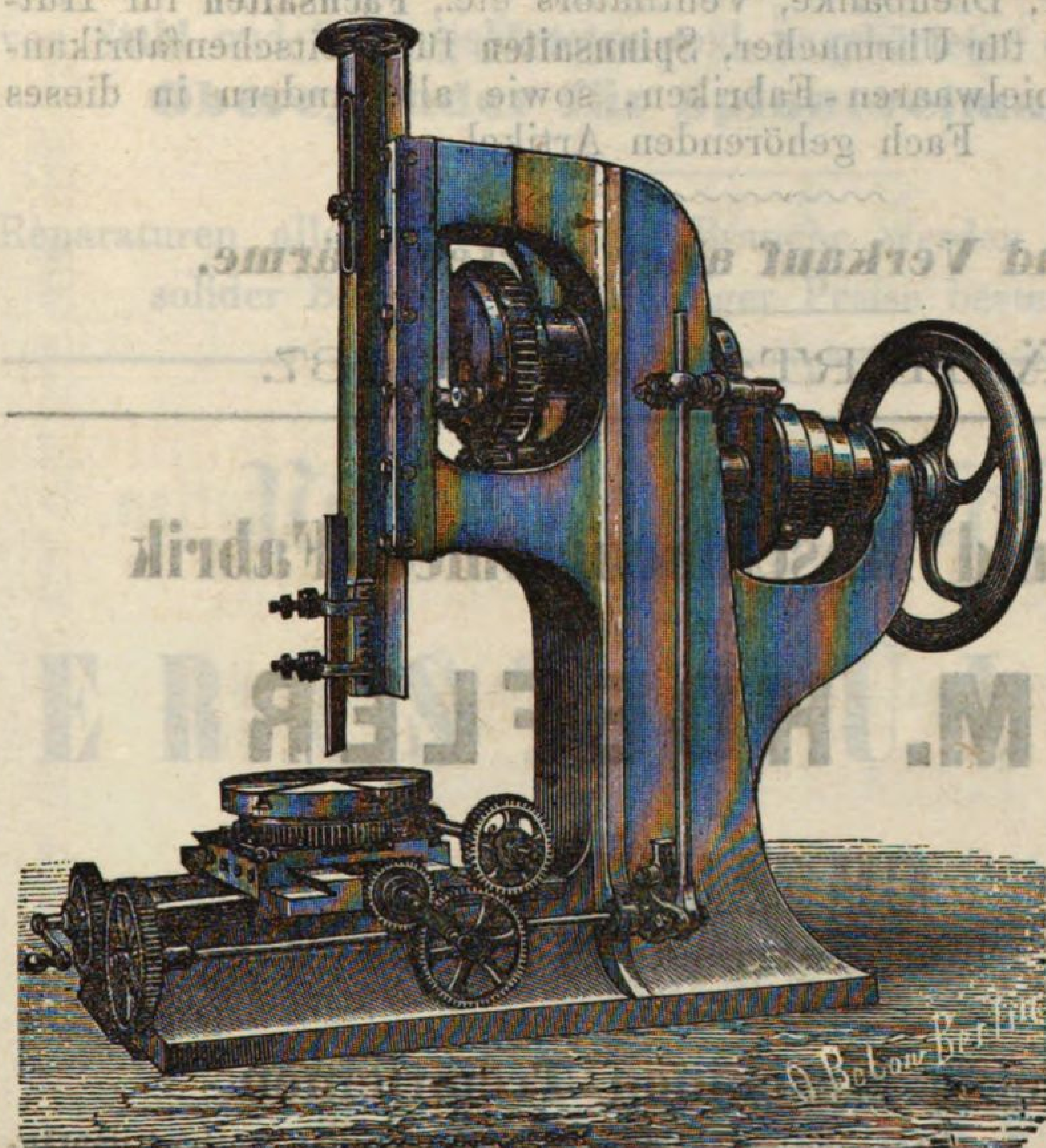
V. KETZER

in

CHEMNITZ

empfiehlt sich zur Lieferung von:

Hand-, Support-, Bohr-, Plan-, Locomotiv-, Tender- u. Eisenbahnwagen-räderdrehbänke, Horizontal-, Vertical-, Radial- und Langlochbohrmaschinen,



Rädertheil- u. Fräsmaschinen, Mutter- u. Schraubenschneidmaschinen, Mutterstoss- und Fräsmaschinen, Dampfhämmer, Ventilatoren, Parallelschraubstöcke.

Ferner:

Holzbearbeitungs-Maschinen,

als:

Bundsägegatter, Kreissägen, Bohr-, Fräs- und Hobelmaschinen, vertikale Bandsägen, Schwartensägen, Sägeschärfmaschinen, Stamm-, Zapfenschneide- u. Schlitzmaschinen, Dampfmaschinen und Transmissionen.

PRÄMIIRT:

1. Preismedaille in CHEMNITZ 1867, dessgleichen ALTONA 1869.

Die

Darmsaitenfabrik

von

Julius Hämmerer

in

CHEMNITZ

Nicolaigraben 9,

empfiehlt alle Sorten **Musiksaiten**, **Maschinensaiten** für Raderschneid- und Nähmaschinen, Drehbänke, Ventilators etc., **Fachsaiten** für Hutmacher, **Bohrsaiten** für Uhrmacher, **Spinnsaiten** für Peitschenfabrikanten, **Saiten** für Spielwaaren-Fabriken, sowie alle andern in dieses Fach gehörenden Artikel.

Ein- und Verkauf aller Sorten Därme.

PRÄMIIRT: Chemnitz 1867.

Die

Leder- und Maschinenriemen-Fabrik

von

C. M. HOEFLER

in

CHEMNITZ

Theaterstrasse No. 11,

liefert

gestreckte Maschinen-Treibriemen

von bestem **Kernleder**, für **Nassgang**: **Maschinen-Treibriemen** von bestem **imprägnirten Kernleder** in allen Dimensionen, **Näh-** und **Binderiemen**, **Riemenschnuren** ohne Naht, **Schnell-** oder **Schlagriemen** für mechanische Webstühle von natursogenanntem russischgarem Leder gearbeitet, **Riemenschmiere**, **Riemen-** und **Sohlleder**, **Cylinder-**, **Kalb-** und **englische Schafleder** für Spinnerei, sowie alle andern Leder-Artikel für den Fabrikbedarf.

PRÄMIIRT: Chemnitz 1867.

Die

Cylinder-Fabrik

von

Wilhelm Brunk

in

CHEMNITZ,

Ferdinandstrasse, hinter der Actienspinnerei,

empfiehlt sich mit Anfertigung **aller Arten gereifelter und glatter,** von **Stahl** und **Eisen gehärteter** und **ungehärteter Cylinder** nebst **Obercylinder für Spinnereimaschinen.**

Reparaturen aller Art in dieser Branche werden unter Zusicherung solider Bedienung und billiger Preise bestens besorgt.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

ERNST MÜLLER

in

LIMBACH

bei CHEMNITZ,

fabricirt

NÄHMASCHINEN

für

die Strumpf- und Handschuhbranche als Spécialité,

ebenso

Weissnähmaschinen für Familiengebrauch

nach den neuesten Systemen und bewährtester Construction.

Gustav Offermann

in

G O FABRIK-ZEICHEN **REMSCHEID** G O FABRIK-ZEICHEN

(Rheinpreussen)

Stahl- & Eisenwaaren-Fabrikant

empfiehlt besonders:

FEILEN

in allen Sorten,

SAGEN

grosse und kleine für Dampfsägemühlen etc.,

STAHL

zu Werkzeugen, wie **Raffinirstahl**,

sämmtliche Artikel für Maschinenbau-Anstalten, Schlosserei- & Eisenbahn-Werkstätten,

Maschinen-, Hecksel- und Papier-Messer,

Hobeleisen, Beitel,

sowie überhaupt

Werkzeuge aller Art.

SPECIALITÄT:
FEILEN.

Sämmtliche Fabrikate unter Garantie der Güte.

J. MÜLLER & CO.

FABRIKANTEN

in

Fabrikzeichen-Comet. Fabrikzeichen-Comet.

REMSCHEID

Rheinpreussen.

Die Fabrik liefert unter Garantie:

Sägen aller Art

für Maschinen und Handbetrieb,

MASCHINEN-MESSER

zu allen Zwecken,

Feilen, Hobeleisen, Meissel

etc. etc.,

Werkzeuge für Maschinenbau,

SCHLITTSCHUHE

besonders in feinen Sorten.

W. KLEMM

Nähmaschinen- und Strumpfstuhl-Fabrik

in

LIMBACH b. Chemnitz,

Carlstrasse im früher Strauch'schen Hause,

empfiehlt sich mit Anfertigung von

NÄHMASCHINEN

aller Systeme, insbesondere für die Strumpfwaarenbranche, desgleichen von **Ketten-** oder **Strumpfwebstühlen.**

Solide Arbeit wird bei billigster Preisberechnung zugesichert.

Reparaturen aller Art werden bestens und schnellstens besorgt.

Spritzen-, Pumpen- & Messingwaaren-Fabrik

von

C. F. PILZ

in

CHEMNITZ

Zimmerstrasse No. 3,

fabricirt:

Brauerei-Armaturen: Maisch- und Wasserpumpen in Messing und Eisen, einfach und doppelt wirkend etc.

Brennerei-Armaturen: Maischpumpen, Dampfventile, Mannloch- und Spiritusverschlüsse, Reinigungsscheiben etc.

Alle Arten **Pumpwerke, Ventile, Hähne, Garten-** und **Handspritzen** in allen Grössen etc.

Rohguss in **Hart-** und **Rothmetall, Messing-Composition** etc.

Schnelle und solide Bedienung bei billigster Preisberechnung.

TUTZSCHKY & WAGNER

Webeblätter- und Geschirrfabrik



CHEMNITZ
(Sachsen)



fabriziren

alle Gattungen Webeblätter,

als

gegossene und mit Pechdraht gebundene **Stahl-** und **Messingblätter**, diverse für Wollen-, Baumwollen-, Seiden- und Tuchweberei, sowie **alle in diesem Fach vorkommenden Artikel**, als: **Expansionsblätter** in Draht, Gummi und engl. Construction, **Kreutz-** oder **Rispelblätter** für Schlichtmaschinen, **Kreutzblätter in Stahl** für Scheermaschinen, **Blanchets** von gewalztem Messing, verstellbare **Treibriemen** oder **Schlauchblätter, Doppelblätter** von extra breiten Rohren, **Doppelblätter mit Verstoss** an Laden ohne Deckel, **Posamentir-** und **Drahtwebeblätter** etc. etc., **Patentdrahthelfen**, welche nach der Verfertigung verlöthet sind, **Patentanhängegewichte** in jeder Stärke; ferner **alle Gattungen Helfen** und **Zeuge** mit und ohne Ringel, z. B. **Schlichtzeuge, Dreherzeuge, Rumor-** und **Maschinenhelfen** mit und ohne Maillons für allen vorkommenden Bedarf, besonders noch einige Sorten **Rumor-** und **Maschinenhelfen zur Seidenweberei.**

G. LORENZ

CHEMNITZ,

Königr. Sachsen,

Mechanische Werkstätte

für

Physikalische und chemische Apparate

zu wissenschaftlichen und technischen Zwecken, namentlich zur Demonstration in Schulen,

electrische Heilapparate, electrische Klingeln, Maschinenmodelle etc.

nach den besten Constructionen in genauer und sauberer Arbeit.

Aeltere Apparate werden reparirt, oder nach neueren Constructionen umgearbeitet.

OTTO FRIESE

FABRIK

für

Photographie-Rahmen,

feinste Holzgalanterie-Waaren

und

Bildhauer-Arbeiten

BRESLAU

Berlinerstrasse 25,

empfiehlt:

Rahmen jeder Grösse, stumpfeckig und oval in allen Holzarten, auch antique geschnitzt und schwarz polirt, ebenso Garderoben-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Gardinengarnituren und Halter, Wein-, Liqueur- und Rauchservices, Schreibzeuge, Stock- und Schirmständer, Fruchtschaalen, Brotteller, Butter- und Käseteller mit feinsten Glasglocken, Kartenpressen, Wandtaschen, Etagères und alle anderen Gegenstände für Tapisserie etc. etc. in bekannt sauberster Arbeit, stets neuesten Mustern und reichhaltigster Auswahl zu solidesten Preisen.

Im Stande jeder Anforderung entsprechen zu können, empfehle ich mich einer geneigtesten Beachtung.

Apparate für Stadt- u. Landgemeinden, Hülfsvereine, Fabriken, Corporationen, als: **Kranken-Transportwagen, Tragbahren etc.**

Heil- und Transport-Apparate für Militairs, Apparate zur Krankenpflege im Felde, zum Transport Verwundeter auf dem Schlachtfelde, sowie auf den Eisenbahnen.

Apparate für Bäder aller Formen für den Privatgebrauch, sowie für Hospitäler. u andre öffentliche Anstalten.

FISCHER & CO.

FABRIK

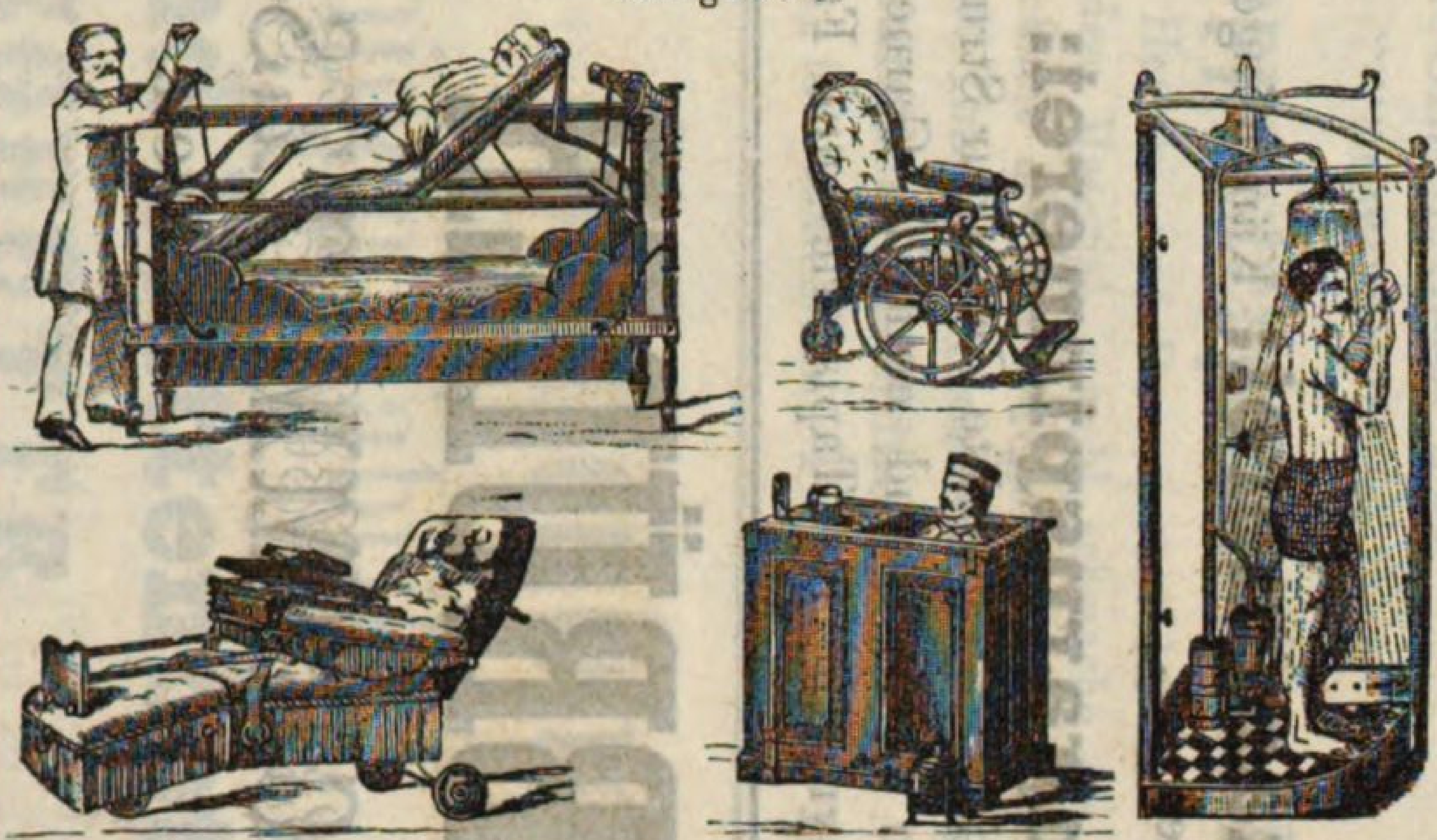
von Heil- und Sanitäts-Apparaten

HEIDELBERG

Sandgasse 3.

Apparate für Krankheiten verschiedener Art, zum Gebrauch in **Privatwohnungen, Hospitälern, Entbindungsanstalten, Irrenanstalten.**

Apparate für häusliche Einrichtungen und **Comfort, Water-Closets, Eiskisten** u. **Eisschränke** nach rationellster Construction etc.



Neu verbesserte Zimmer- und Douchebad-Apparate für kalte und warme Bäder, in jedem Zimmer aufstellbar; Uterus- und Hämorrhoidal-Douchen, Badewannen, transportable Zimmer-Dampfbad-Apparate.

Apparate für Aerzte, als: **Operationstische** und **Stühle**, mit ganz besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse von Spezialärzten, **Operations-Sophas, Operations-Rahmen, Waschtische** etc.

Fahrbare mechanische **Ruhebetten** und **Schlafsessel, Fahr-Stühle** und **Sessel, Tragstühle**, mechanische **Fussschemel**, geruchlose **Zimmerleibstühle** von einfachster bis zu elegantester Ausstattung, **Keilkissen, Betttische, Wasserbetten**, mechanische **Hebvorrichtungen, Tragbahren** und **Körbe, Universal-Stühle** zur Benutzung als Stuhl und als Ruhebett, **Schaukelsessel, Promenadenstühle. Lager von Gummi- und Kautschuck-Fabrikaten** für medicinische und chirurgische Zwecke.

Bestellungen werden auf das Pünktlichste ausgeführt; Kataloge auf Verlangen gratis.

Carl Schmelzer senior

WERDAU

in Sachsen.

Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei.

Wollkämmerei: Kämmlinge, Kämmereiabgänge, kurze Wollen etc.

Kammgarnspinnerei: Webegarne (einfach und gezwirnt), geschleifte Garne zur Strumpfwaarenfabrikation, alle Arten Zwirn- und einfache Garne für Tücher und Châles, Zephyrgarne für Tapisserie- und Fantasie-Artikel.

GEBRÜDER SCHÖN

CRIMMITZSCHAU

Sachsen.

SPINNEREI

in

Streichgarn, Shoddy- und Mungo-Garne.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

CARL HENSCHE

BERLIN

Simeonsstrasse 24,

empfiehlt

vorzügliche Doppelsteppstich-Maschinen

mit Schiffchen für Kürschner, Herren- und Damenschneider und zum Hausbedarf. Dieselben nähen mit jedem Material sowohl schwache als starke Stoffe und zeichnen sich durch Einfachheit der Construction sowie Dauerhaftigkeit besonders aus. Preise von 30 Thlr. an. Ausserdem werden angefertigt

Schnurstich-Maschinen

nach GROVER & BAKER, für Confection. Preise von 35 Thaler an.

Gerlach Breitenbach

Maschinen-Fabrik,

Gruben- und Hüttenbetrieb

SIEGHÜTTE

bei Siegen,

liefert:

Dampfmaschinen aller Art,

Transmissionen, Werkzeugmaschinen,

Mühlen- und Walzwerke.

Grosse Ersparniss an

Neueste patentirte

Familien-Wasch-Maschine

Preis nur 26 Thaler.



Preis nur 26 Thaler.

Die einzigste Maschine der Welt, welche ihre Arbeit vollkommen verrichtet, ohne die Wäsche im Geringsten zu beschädigen. Keine Handwäsche ist damit zu vergleichen. — **Vorheriges Einfeuchten der Wäsche nicht erforderlich, man legt sie trocken in diese Maschine hinein.** — Folgende Quantitäten lassen sich in der dabei bemerkten Zeit vollkommen rein waschen:

Spitzenkragen, Unterärmel etc.	10—20	Stück in	2	Minuten,
Kragen, Taschentücher etc.	20—30	do.	2—3	do.
Servietten etc.	12—20	do.	2—3	do.
Kissenüberzüge u. Handtücher	12—20	do.	3—4	do.
Hemden	5—6	do.	3—3	do.
Strümpfe	12—20	Paar in	3—5	do.
Spreedecken u. wollene Decken	2—3	Stück in	5	do.

Agenten werden gesucht an allen Plätzen, wo

Siehe auch Adressen-

Arbeit, Zeit und Geld.

Zu beziehen nur von:

F. HENRY LANGSDORFF
HAMBURG
Bergstrasse 6.

Jahrelange Studien und viele, viele Tausende sind verausgabt worden, um eine einfache, leichte, wirksame und **nicht ruinirende** Anwendung zu erfinden, wodurch schmutzige Wäsche rasch und vollkommen gereinigt würde. Betrachtet man aber die verschiedenen bisherigen Maschinen, so wird man bei allen das verwerfliche System des Reibens, Schlagens oder Bürstens finden und eben diesem Umstand ist es zuzuschreiben, dass Waschmaschinen noch in so geringem Gebrauche sind.

Das System, durch welches Seeleute ihr Zeug waschen, indem sie es an einem Tau befestigt, hinter ihrem Schiffe herschleppen lassen, ist ein genügender Beweiss, dass die Bewegung des Wassers allein vollkommen genügt, um die schmuzigsten Zeuge zu reinigen; und zum ersten Male hat das System, nach welchem die Söhne des Vaters Ocean ihr Zeug waschen, in der

Familien-Wasch-Maschine

zum Nutzen und Vortheil des häuslichen Lebens seine Anwendung gefunden.

Eine gute zuverlässige Waschmaschine ist eine unentbehrliche Nothwendigkeit in jedem Haushalt zur Vermeidung der Umstände und Unannehmlichkeiten, mit denen der sogenannte Waschtag verknüpft ist und ein Jeder, welcher die Familien-Waschmaschine in Arbeit gesehen hat, erkennt an, dass die Leichtigkeit, mit welcher sie arbeitet, und die Schnelligkeit und Vollkommenheit ihrer Verrichtung, Vortheile sind, welche sie über alle anderen Waschmaschinen stellt.

Berücksichtigt man ausserdem, dass die Maschine das Zeug nicht im Mindesten beschädigt, dass sie wenig Platz einnimmt und keinen Schmutz verursacht, so wird man sofort überzeugt werden, dass diese Familien-Waschmaschine für jeden guten Haushalt durchaus erforderlich ist.

Kochendes Wasser und gute Seife sind die einzigen Erfordernisse für diese rasche Reinigungs-Methode. Kein Kochen ist nöthig, welches während des ganzen Tages ein helles Feuer erfordert, wodurch das Haus mit Dünsten und Dämpfen angefüllt wird.

Das jedesmalige Waschen mit der Hand ist dem Zeug, feinem sowohl wie grobem, nachtheiliger, als das mehrwöchentliche Tragen desselben. Alle diese grossen Vorzüge, welche die Familien-Waschmaschine empfehlen und sie nicht allein zu einer practischen Maschine stempeln, sondern sie auch als ein grosses

Ersparniss-Institut

hinstellen, sind von Tausenden von Zeugnissen bewiesen und anerkannt.

obige Maschinen noch nicht vertreten sind.

Anzeiger Seite 1152.

MAX BRUCK

BRESLAU

Feuersichere Dachbedeckungen

mit

Asphalt-Dachpappe, Dach-Filz, Holzcement

nach Häusler'schem System unter **mehrjähriger Garantie**

zu billigsten Preisen.

Lager sämmtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel, als:
Steinkohlentheer, Steinkohlenpech, echten Asphalt, Goudron
etc. etc.

M. W. HEIMANN

in

BRESLAU

Reuschestrasse No. 37,

hält

LAGER

von

Maschinen, Apparaten und Utensilien

für

Zuckerfabriken

und andere gewerblichen Anlagen und übernimmt auch die Ausführung ganzer Zuckerfabriks-Einrichtungen.

C. A. SCHMELZER

in

WERDAU

(Sachsen)

Streichgarn- & Vigogne-Spinnerei

und

Zwirnerei

liefert

Streich- und Vigognegarne

in allen Melangen, dessgl. gezwirnt,

Seidenwilsgarne

weiss u. melirt.

Ernst Naumann

Nähmaschinen-Fabrik

in

LIMBACH

bei CHEMNITZ,

fabricirt:

Nähmaschinen für Handschuhfabrikation,

sogenannte Brodir- oder Zwickelmaschinen,

dessgleichen

Nähmaschinen für Familiengebrauch.

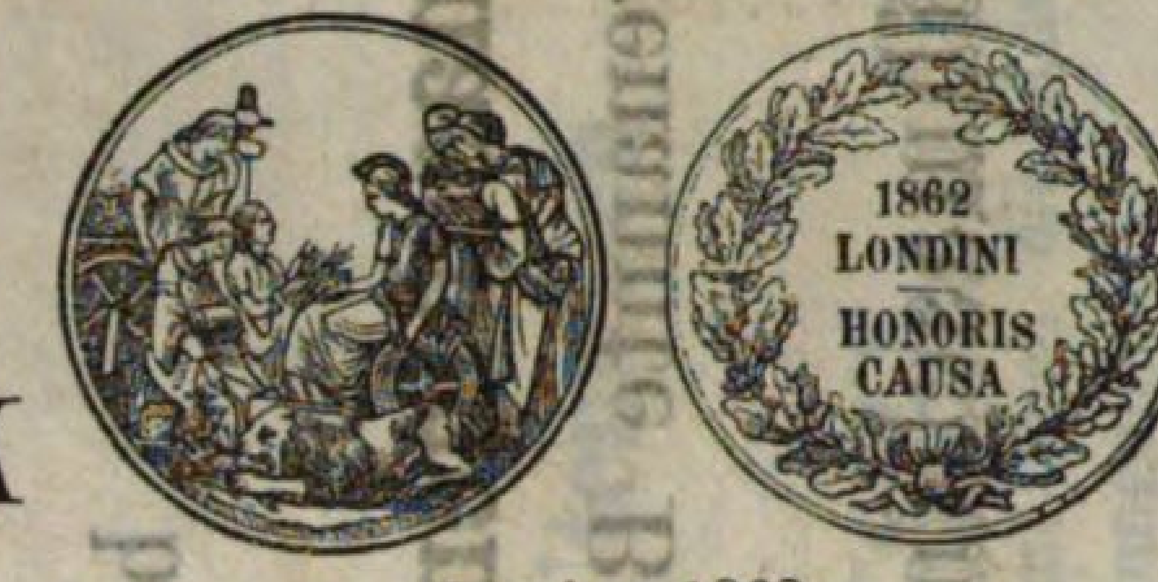
Solide Bedienung bei billigster Preisnotirung wird zugesichert.

Königl. Preuss. Preis-Medaille für gewerbliche Leistungen



1852.

Ehrenvolle Erwähnung: Industrie-Ausstellung



London 1862.

Die

Leder-

und

Maschinenriemen-Fabrik

von

Friedrich Bartsch Söhne

STRIEGAU in Schlesien, und **BRESLAU** Reuschestrasse 40,

liefern:

alle Sorten **Ober-** und **Unterleder, Geschirrleder, Maschinenriemenleder** in Kernstücken und ganzen Häuten, sowie fertige einfache u. doppelte **Maschinenriemen** in allen Dimensionen.

Königl. Portugiesische Preis-Med. in Silber I. Classe



Porto 1865.

Silberne Medaille: Industrie-Ausstellung



Wittenberg 1869.

EXPORT

nach

England und Oesterreich.

J. G. SCHREIBMAYR

(J. M. Gerdeissen)

in

MÜNCHEN.





FABRIK

von

Kirchen-Paramenten

jeder Gattung und Form.

Institut für Kunst-Stickerei

in Seide, Silber und Gold.

Gold-Druckerei

für Fahnen und decorative Zwecke.

GERDEISSEN & EBNER

in

MÜNCHEN.

Seiden- und Kunst-Weberei.

Specialfach für kirchliche Paramentik.

Liefert alle Arten von Seiden- und Gold-Brocaten, Damasten etc. in stylgerechten Mustern.

Eduard Lipowsky,

Nachfolger von Friedrich Fischer & Cie.

in

Heidelberg,

westliche Hauptstrasse No. 16,

Fabrik und permanentes Lager von

Apparaten zu Sanitäts-Zwecken. — **Geräthschaften** zur Krankenpflege.



Silberne Medaille: Linz 1869.

Die Maschinen- und Geräthschaftenfabrik

von

GUST. BOFINGER

in

WEINGARTEN

(Württemberg)

empfiehlt Farbwaarenhandlungen zum Verschluss **verbesserte Farbreibmaschinen** mit extra grossen Einfülltrichtern, selbstthätigem Rührer zum Mahlen von Oel, Lack- und Wasserfarben für alle Zwecke, mit oder ohne Schwungrad.

Selbsterfundene und patentirte **Maserirapparate** in allen Holzarten schönster Dessins, leicht ohne alle und jede Vorrichtung sofort anwendbar an Möbel, Thüren, Täferungen etc. etc., zu Ledertuch- u. Tapetenfabrikation.

Geerungszwingen zum soliden, schnellen Verbinden von stumpfen und gezackten Geerungen, Friesse, Bilder- und Fensterrahmen.

Maserirkämme von Horn und Leder.

Stahlspachteln zum Kitten, Schleifgrundanlegen.

Alles Nähere sagt der illustrirte Preis-Courant, den die Fabrik gratis und franco versendet.

Silberne Medaille: Linz 1869.



Maschinen-Fabrik

von

RICHARD LUDWIG

in

CHEMNITZ,

hinter der Actien-Spinnerei,

liefert: **Transmissionen**, **Maschinen** für Streichgarnspinnerei, **Appretur** und **Zwirnerei** nach neuester Construction.

Die

Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen

von

RICHARD DRESCHER

in

CHEMNITZ (Sachsen),

Preismedaille: CHEMNITZ 1867,

fertigt:

patentirte Gasapparate zur Erzeugung von **Leuchtgas** aus flüssigen Oelen, als: **Braunkohlentheer, Petroleumrückständen** etc. **Gasometer** sowie alle anderen Apparate von **Schwarzblech** werden nach Zeichnung geliefert. **Dampfheizungs-Anlagen** von **englisch verzinntem Eisenblech** für directe und abgehende Dämpfe.

Zahlreiche Referenzen über bis jetzt von mir gefertigte Anlagen stehen zu Gebote.

Prospecte nebst Preiscouranten gratis.

Die

MASCHINEN-FABRIK, EISENGIESSEREI & KESSELSCHMIEDE

von

C. F. Schellenberg

in

CHEMNITZ

(Sachsen)

empfiehlt sich zur Lieferung von

Motoren,

als: Dampfmaschinen in allen Dimensionen u. Constructionen für Fabrikanlagen und Bergwerksbetrieb nebst Dampfkesseln, Transmissionen, Förder- u. Wasserhaltungs-Zeugen.

MAHLGÄNGE

für Getreide-, Oel-, Cement-, Loh-, Gips- etc. sowie Knochenmühlen u. Sägegatter;

für Porzellanfabrikation:

Rührapparate, Schleppmühlen, Kollersteingänge, Schleifapparate, Erdenrührer und Filterpressen;

für Tuchfabrikation:

die completten Einrichtungen für Streichgarnspinnerei, Walken, Centrifugen, Exhaustoren, Tuchrahmmaschinen, mechanische Webstühle mit mehrfachem Schützenwechsel;

SELFACTORS

nach neuestem patentirten System für Streichgarn, Kammgarn und Baumwolle;

für Lederfabrikation:

Kurbelwalken, Farbenzieh-Apparate, Mahlgänge für Eichenlohe, Stampfwerke für Fichtenlohe, Lohpressen zum Ausquetschen nasser Lohe, Rindenschneider etc.;

PUMPEN-ANLAGEN,

Werkzeug-Maschinen

für Eisen- und Holzbearbeitung, als: Support-, Hand- und Plan-Drehbänke jeder Art; Drehbänke für Locomotiv-, Tender- und Eisenbahnwagen-Räder; Shaping-, Nuthstoss- u. Hobelmaschinen; freistehende, Horizontal- u. Wandbohrmaschinen; Radial- und Langloch-Bohrmaschinen; Cylinderbohrmaschinen; Rädertheil- und Fraismaschinen; Blechscheeren, Durchstoss- und Lochmaschinen, Blechbiegmaschinen; Dampfhämmer, Schmiedemaschinen und Ventilatoren etc. etc.

Für Holzbearbeitung: Gattersägen jeder Art; Schwartensägen, Band- und Kreissägen; Schweif- und Decoupir-Sägen; Hobelmaschinen für Bretter, Pfosten und Simse; Zapfenschneidmaschinen, Schlitzmaschinen; horizontale, freistehende und Wand-Bohrmaschinen; Stemm- und Fraismaschinen etc. etc.

Die Fabrik besteht seit 25 Jahren und ist auf's Vorzüglichste für sämmtliche vorstehend angeführten Branchen eingerichtet, um jeden Auftrag schnell, sachgemäss und exact auszuführen. Kostenanschläge werden auf briefliche oder mündliche Anfragen gern ertheilt.



PETER CARL WINTERHOFF

in

ZURMÜHLE bei Wermelskirchen

$^1/_2$ Stunde südlich von Remscheid (Rheinpreussen),

fabricirt seit 1859:

Feilen, alle Sorten, aus den besten Gussstahlsorten,
Hämmer aus Gussstahl, als Vorschlag-, Schmiede- und Bankhämmer,

liefert ferner:

Sägen, alle Sorten, **Hobeleisen, Meissel, Schneidkluppen, Bohrknarren, Winden,** alle Sorten, **Zangen, Bohrer, Raffinir-** oder **Schweissstahl, Gussstahl** zu allen Zwecken.

Herrmann Heinrich Niebuhr

MASCHINEN-FABRIK

ALTONA

liefert:

DAMPF-MASCHINEN

bis zu 15 Pferdekraft,

Brett- und Kreissägen,

Glocken-Fachmaschinen, Blasmaschinen, Feuerspritzen,

Bohrmaschinen, Drehbänke

mit verschiebbaren Wangen, bis zu der Grösse von 7' Durchmesser u. 20' Länge zu drehen. 60 Ctr. schwer.

Winterhoff & Busch

EISEN-, STAHL-

und

Messingwaaren-Fabrikgeschäft

NEUENHAUS,

Regierungs-Bezirk Düsseldorf,

liefert hauptsächlich:

Feilen, Sägen, Beitel, Hobeleisen,

sowie sämmtliche übrigen Werkzeuge,

Schlittschuhe, Schlösser,

Britannia-, Messing- und Quincaillerie-Waaren.

Thiele & Steinert

in

FREIBERG

Königreich Sachsen.

FABRIK

leonischer, halbächter und ächter

Draht- und Gespinnst-Waaren,

Tressen, Spitzen etc.

Lager in **Berlin:**

bei Herren **Röseler & Böhme,** Niederwallstrasse No. 14.

Gründung der Firma im Jahre 1693.

Julius Listing

Pianoforte-Fabrikant

in

Dresden,

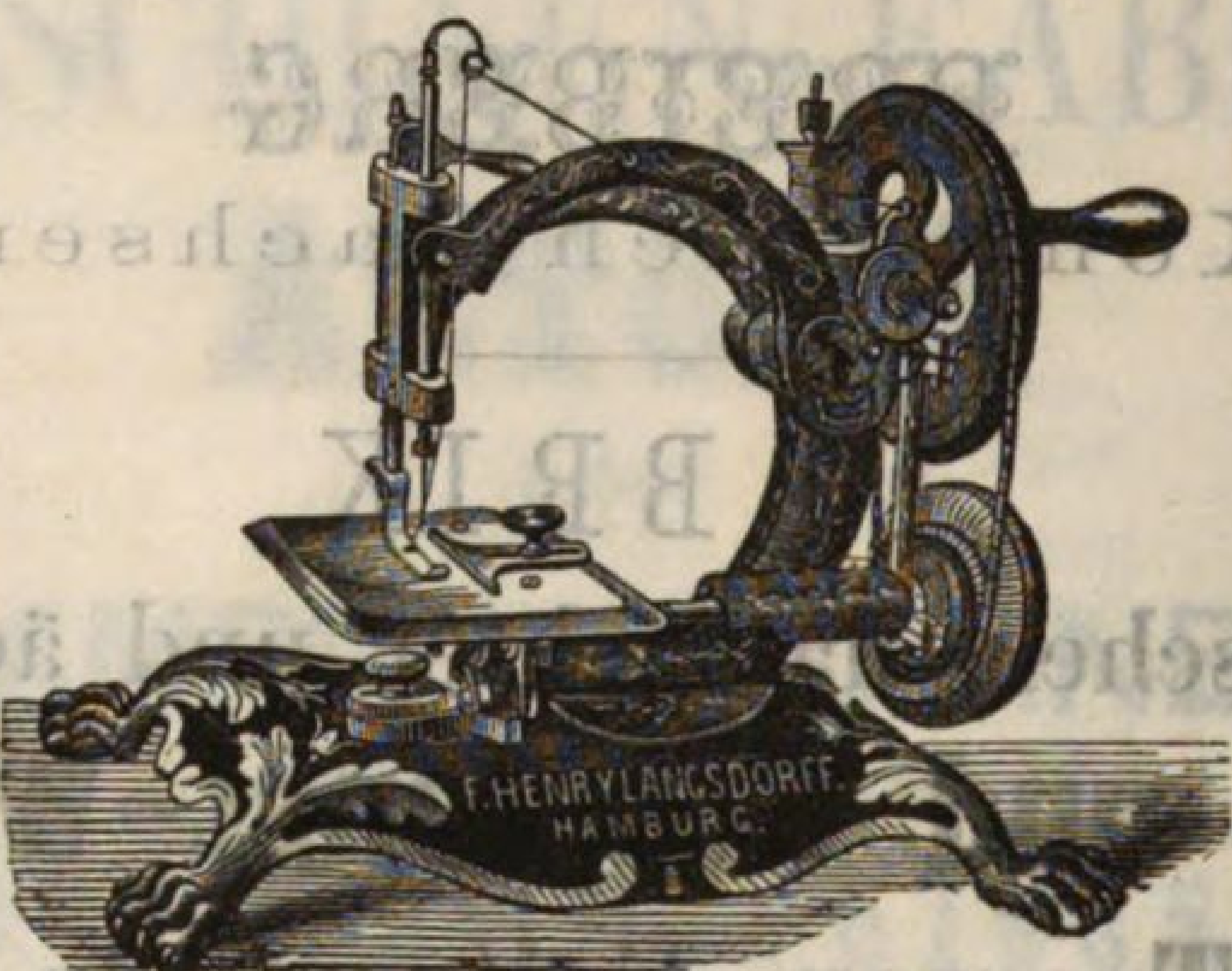
grosse Kirchgasse Nr. 2, III. Etage,

empfiehlt

seine Instrumente in verschiedener Construction bei billigster Preisberechnung.

Neuestes Patent!

Langsdorff's Doppelsteppstich-Hand-Nähmaschine



nur 25 Thlr. mit Apparaten.

Wheeler & Wilson System

mit gerader Nadel u. anderen bedeutenden Verbesserungen.

Nach langen Bemühungen und vielen vergeblichen Versuchen ist es endlich gelungen diese so sehr verbesserte Maschine zu construiren und sie ist dem Publicum als die billigste, beste und brauchbarste von allen augenblicklich existirenden Maschinen zu empfehlen. Die Maschine näht die feinsten wie die gröbsten Stoffe mit gleicher Leichtigkeit und kann man damit schmal und breit säumen, Falten nähen, Band einfassen, steppen, kräuseln, soutachiren, Litzen einnähen wie überhaupt jede nur denkbare Arbeit damit verrichten. Auch ist dieselbe für die Benutzung eines Zierstichapparates eingerichtet. —

Geräuschlos, schnell, dauerhaft und so ausserordentlich einfach, dass noch so ungeschickte, uneingeweihte, nervöse oder schwache Leute mit wirklichem Vergnügen und vollkommenem Erfolg an derselben arbeiten können.

Diese Maschine übertrifft jede Concurrenz.

Ihrer eleganten Form und Ausschmückung wegen ist sie eine Zierde für jedes Zimmer. — Sie braucht nicht festgeschroben zu werden, da sie auf einem reich verzierten Fuss ruht und leicht von einer Stelle zur andern bewegt werden kann. —

Die Maschine ist auch zum Treten eingerichtet und wird auf Verlangen ein **ganz neu construirter Universaltisch** geliefert, welcher so eingerichtet ist, dass er nach dem Gebrauch zusammengeklappt und bei Seite gestellt werden kann.

Wichtig für Käufer einer Nähmaschine

st es, sich vorher zu überzeugen, dass die zu kaufende Maschine alle Arbeit zu verrichten m Stande ist, wodurch dem Käufer häufig viel Aerger und Verdruss erspart wird.

Die obige Maschine entspricht allen Erfordernissen und kann jedem Käufer gewissenhaft empfohlen werden.

Zu beziehen von dem Fabrikanten:

F. HENRY LANGSDORFF

HAMBURG, Bergstrasse 6,

woselbst auch Lager von **Simpson's preisgekrönten Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.**

Agenten gesucht an allen Plätzen, wo diese Maschinen noch nicht vertreten sind.

Siehe auch Adressen-Anzeiger Seite 1140/41.

Luxus- (Spitzen) Papier-Fabrik

von



Emil Petersen

(INHABER: F. J. PLUMPE)

BERLIN

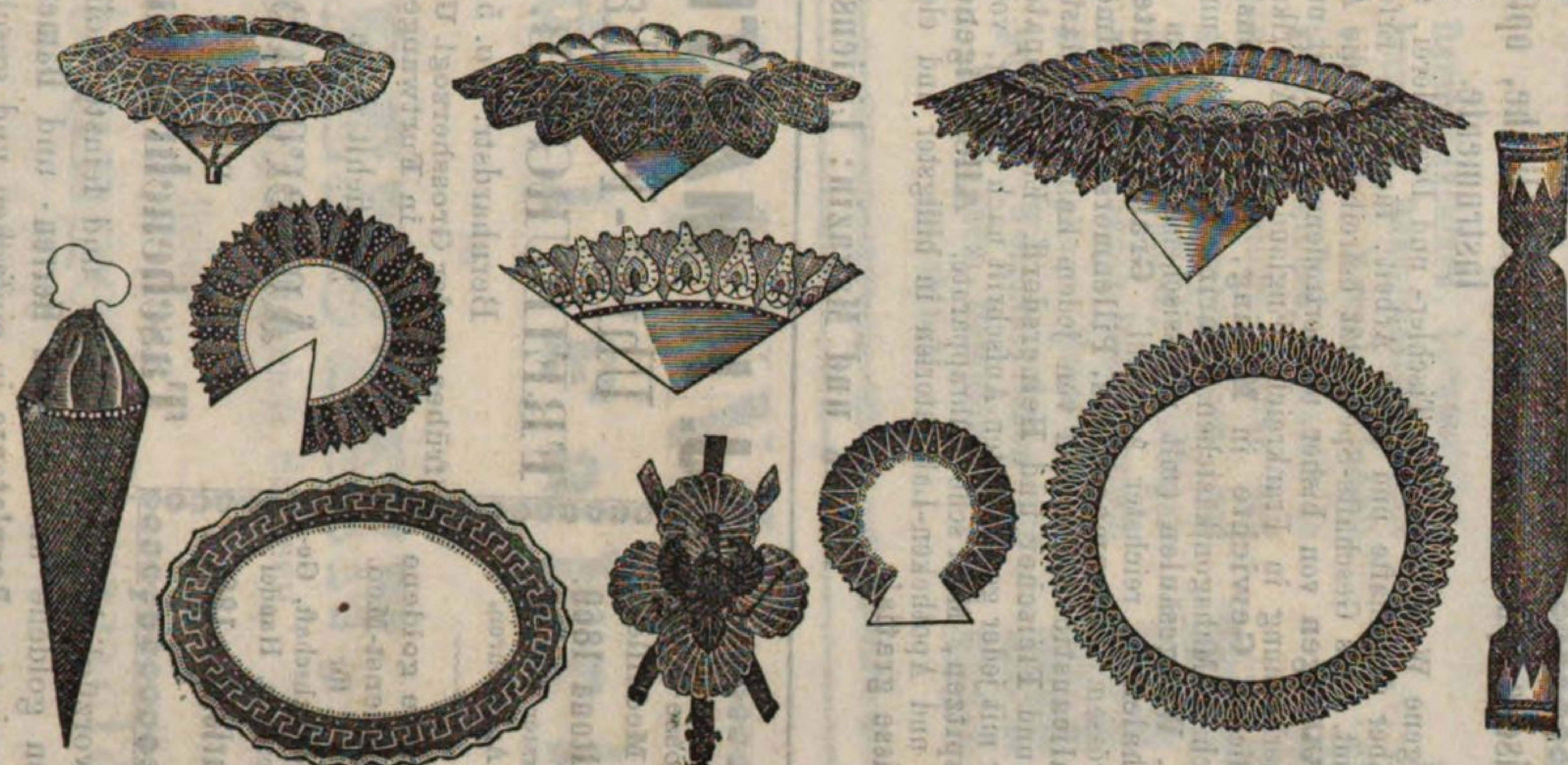
5. Fürstenstrasse 5.



Prämiirt: CÖLN 1865.

Prämiirt: ERFURT 1865.

Specialität
in
Bouquet-Papieren und Manchettes, Bouquet-Enveloppes, Blumentopf-Schleiern, Lampen-Schleiern, Spitzen-Borten, Cigarren-Auflegern, Papierwäsche.



Specialität
in
div. Cotillon-Gegenständen, Orden, Knallbonbons mit den scherzhaftesten u. neuesten Einlagen, **(Papier-Anzüge), Tortenpapieren, Confect.- u. Knallbonbon-Papieren, Cartonnagen.**

In obigen Artikeln liefere stets das Neueste und Geschmackvollste bei billigster Notirung.
Soliden Exporteuren stelle die günstigsten Conditionen.

Fleischer & Heinersdorff

BERLIN,
118 Linienstrasse 118,

FABRIK
und
Magazin
für

Eigene Werkstätten für Anfertigung von chemisch-analytischen Waagen u. Gewichten.

Eigene Fabrik für chemisch-pharmaceutische Apparate, so wie für sämmtliche Apotheker-Geräthschaften und Laboratorien.

chemische, pharmaceutische, physikalische, optische und meteorologische Instrumente.

Eigene Werkstätten für Tischler- und Drechslerei, so wie Glasschleiferei ermöglichen billige aber dauerhafte und solide Arbeit, für deren Erfolg die Fabrik gern die Garantie übernimmt. Als Geschäfts-Specialität betreiben wir die Anfertigung **chemisch-analytischer Waagen** von bisher unübertroffener Feinheit und Güte, die sich in kurzer Frist eine Anerkennung in Frankreich, England und Amerika verschafft haben, und der dazu erforderlichen **Gewichte** in **Messing**, **Platin**, **Neusilber** und **starker Vergoldung**, sämmtlich in Mahagonikästchen. **Tarir-**, **Medicinal-** und **Briefwaagen**, so wie **Waagebalken**, **Waagesäulen** (mit preussischem, russischem oder österreichischem Adler!) und **Hornschalen** in reichster Auswahl. **Grammgewichte**, so wie **Medicinalgewichte** in allen Grössen. **Pillenmaschinen, Pillenmörser, Standmörser, Höllenstein-, Cyankalium-** und **Kalicausticum-Formen** von jedem Kaliber. **Pflasterstreich-Maschinen** nach Mohr, Luhme und **Fleischer und Heinersdorff**. Eiserne **Spatel** mit und ohne Knopf, **Pastillenstecher** mit jeder gewünschten Aufschrift nach eigener, vorzüglicher Construction, **Löthröhre, Platinspitzen**, Mohr'sche Rührapparate. **Alles eigenes Fabrikat.** Einrichtungen von Privat- und Apotheken-Laboratorien in billigster und elegantester Ausstattung. **Preisverzeichnisse gratis!**

Fabrik und Magazin: Linienstrasse No. 118.

J. H. MARTENS

Uhren-Fabrikant

FREIBURG i. B. (Baden)
Bernhardstr. No. 5,
(früher an der Grossherzogl. Uhrmacher-Schule in Furtwangen.

Grosse goldene Medaille: **Altona 1869.** Erster Preis für Ankeruhren.

Grosse goldene Verdienst-Med. für Landwirthschaft, Gewerbe u. Handel: **Karlsruhe 1861.**

Silberne Medaille: **Paris 1867.**

Grosse Preismedaille: **London 1862.**

Grosse Preismedaille: **Besancon 1860.**

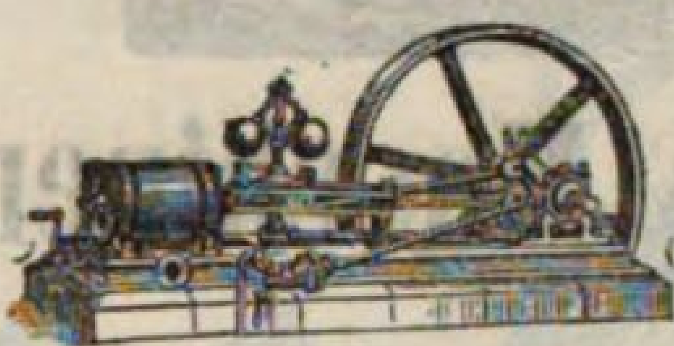
empfiehlt seine
Ankeruhren
und
Taschenchronometer

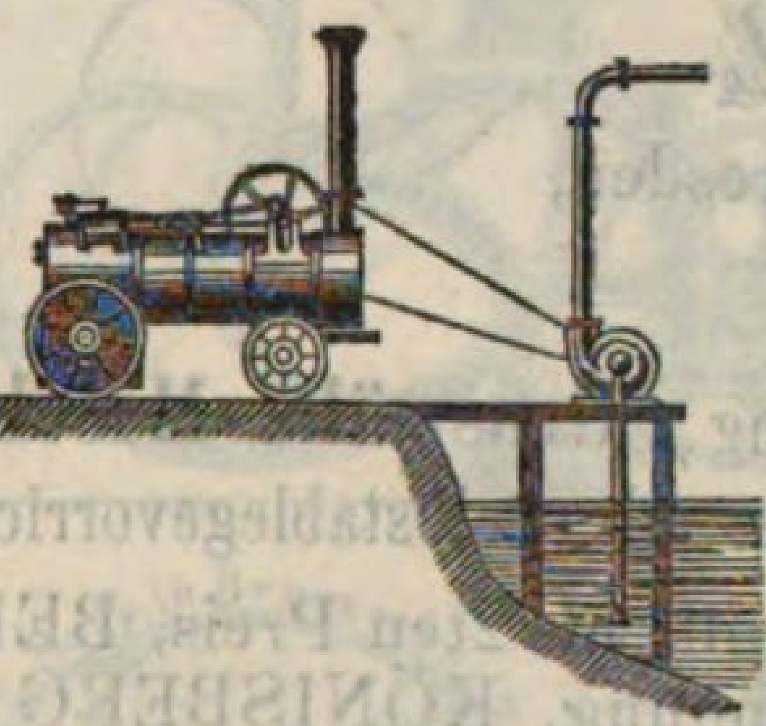
von vorzüglich präcisem Gange und feinster solidester Vollendung. Liefert alle Sorten goldene und silberne **Herren-** und **Damenuhren**, mit und ohne Aufzugmechanismus, **Regulateure** in einfachen und geschnitzten Gehäusen. Uebernimmt die **Reparatur** der besseren **Uhrensorten** und leistet für **alle** Arbeiten die ausgedehnteste **Garantie.**

Das Geschäft, zugleich **Lehr-Anstalt für Uhrmacher,** nimmt jederzeit junge Leute in den theoretischen und praktischen Unterricht auf. Prospectus gratis.

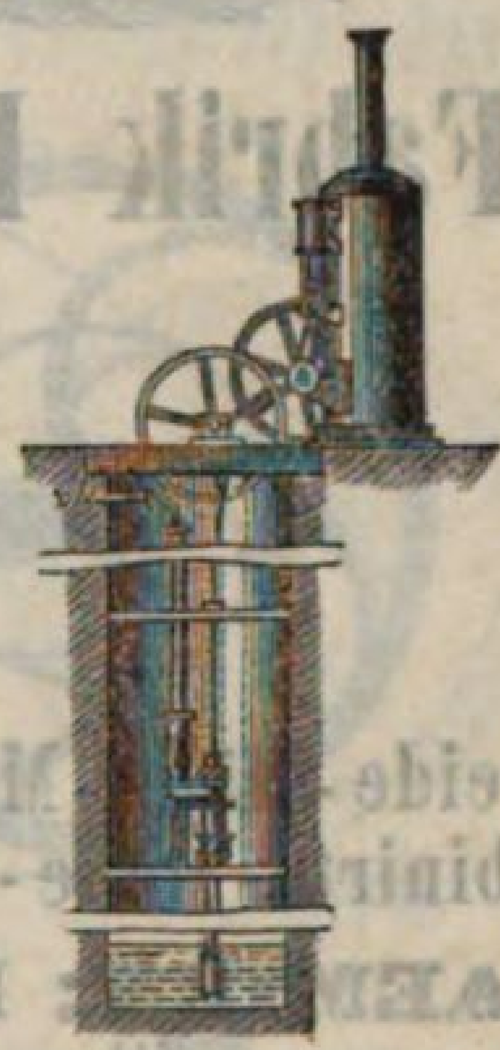
BRODNITZ & SEYDEL
MASCHINEN-FABRIK
BERLIN
Weddingsplatz 177,

liefern:





Dampfmaschinen, Locomobilen, transport. Dampfmaschinen mit vertikalem Kessel, Dampfkrahne u. Winden, hydraulische und gewöhnliche Krahne und Aufzüge, Dampframmen und Baggermaschinen, Centrifugalpumpen, Saug- u. Druckpumpen, Dampfpumpen, Kesselspeisepumpen, Wasserstationen für Eisenbahnen, Dampfdreschmaschinen.

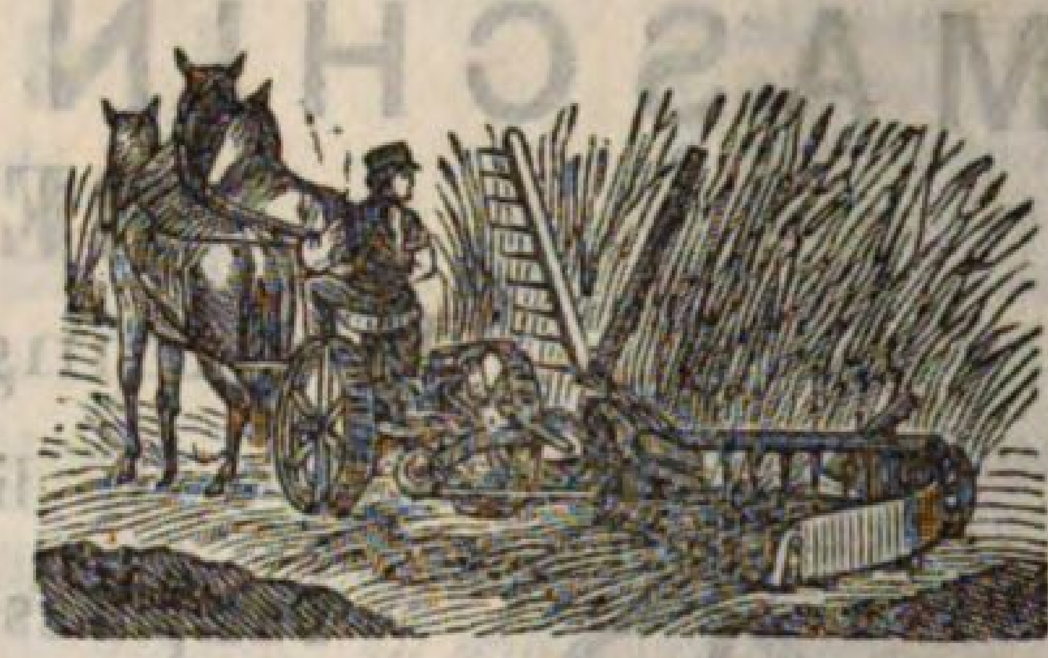


C. F. KUNZE
Spindel-Fabrik
in
BÄRENSTEIN,
bei Annaberg, Königreich Sachsen,

liefert

alle Gattungen Spindeln
und
Flügel
für Spinnerei-Maschinen.

Gebrüder Hanko

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen

in

NEUCOSCHÜTZ

im Plauen'schen Grunde bei Dresden,

fabriciren als Specialität:

Getreide-Mähe-Maschinen mit Selbstablegevorrichtung, **Grasmähe-Maschinen, Combinirte Mähe-Maschinen** für Gras und Getreide mit Selbstablegevorrichtung.

PRAEMIEN: BERLIN 1868, grosse silberne Medaille als 2ten Preis, BERLIN 1868, grosse silberne Medaille und ehrenvolle Anerkennung, KÖNISBERG 1869, goldene Medaille als 1. Preis, PEKÉS (Comitat Pekés) Ungarn 1869, silberne Medaille.

Internationale Ausstellung:
CÖLN 1865.

Gerber-Courier:
WIEN, 29. Juni 1867.

Gerberei und Riemenleder-Fabrik

von

W. RULAND

in

BONN a. Rh.




liefert:

alle lohgaren und fettgaren

LEDER,

die zur Fabrikation der **Maschinenrieme** erforderlich sind;



London 1862.



Paris 1867.

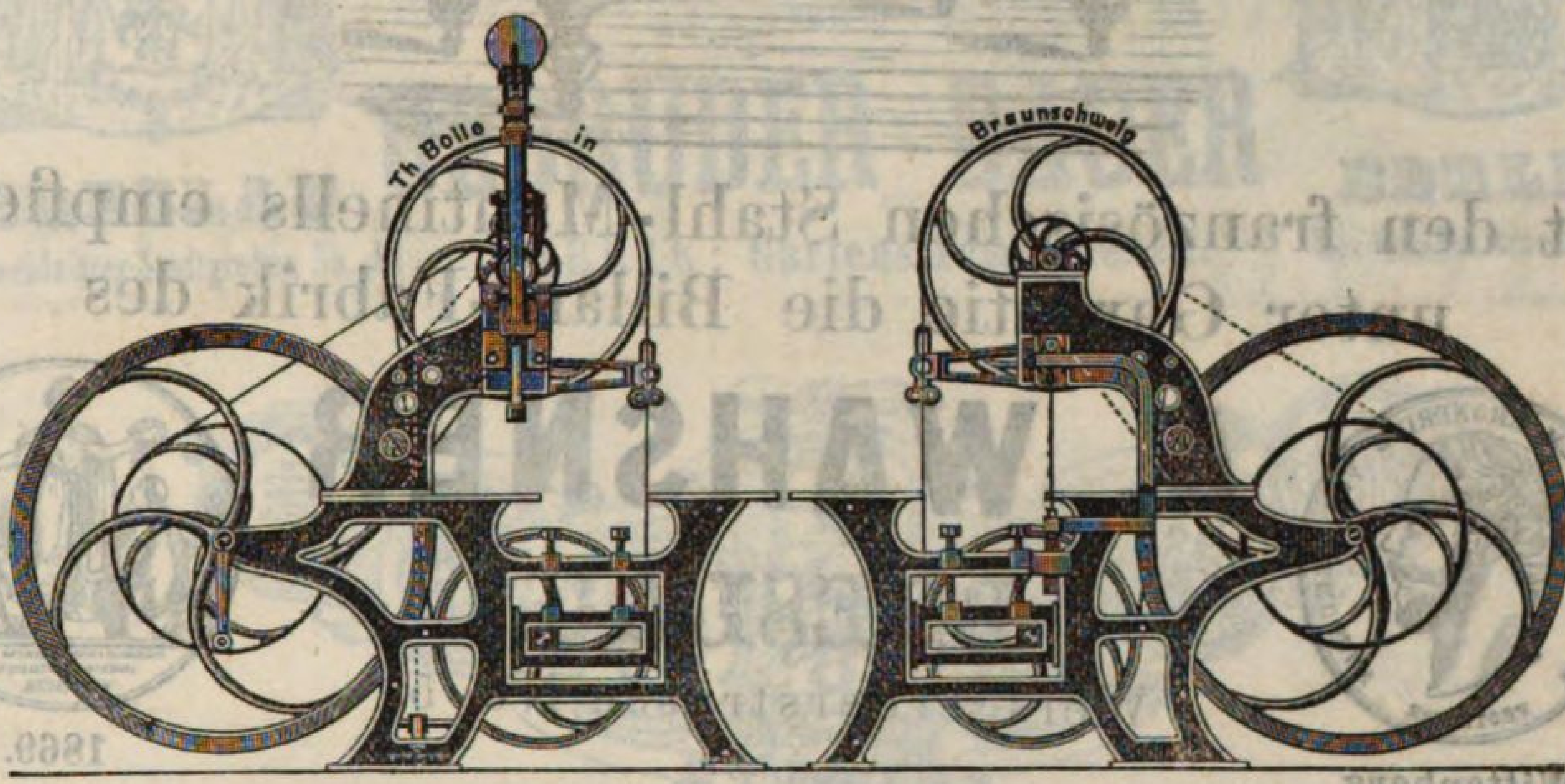
fertige Riemen,

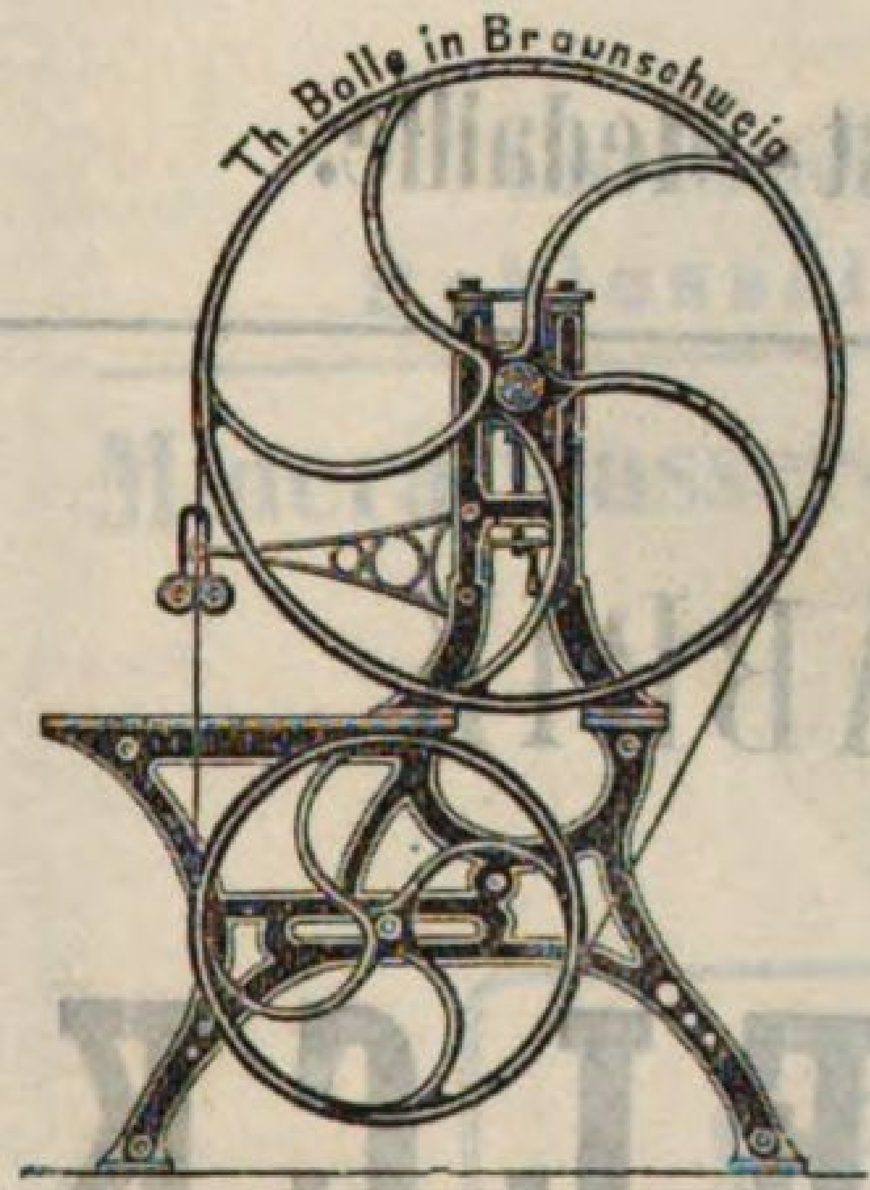
sowie

Pumpenleder, Sohlleder, Rindleder und Rossleder.

TH. BOLLE in BRAUNSCHWEIG

Burgplatz No. 3.





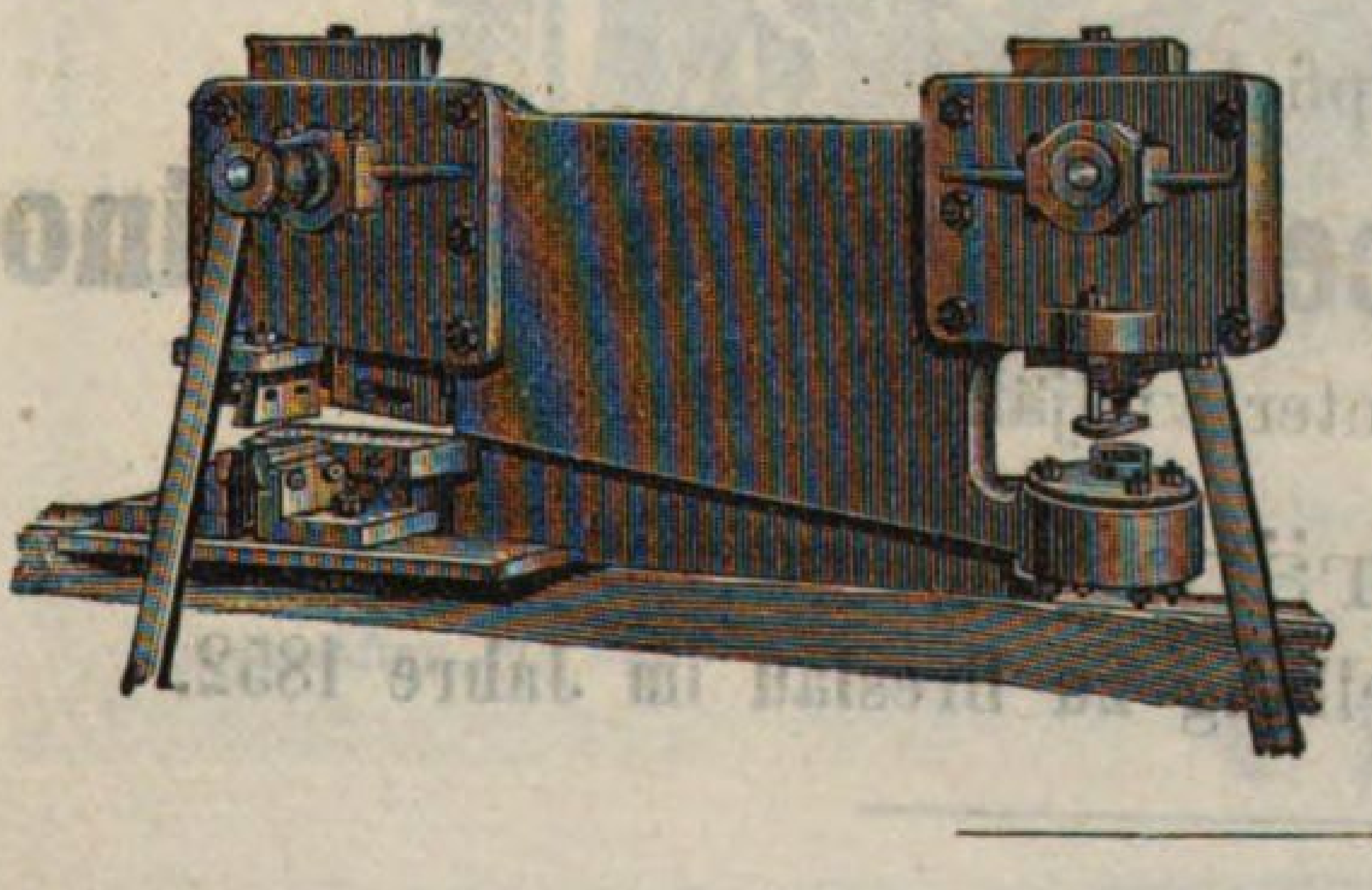
Bandsäge-Maschinen

neuester Construction zu Hand- u. Riemenbetrieb u. mit Trittvorrichtung, mit Decoupirsäge, horizontaler und verticaler Bohr-Maschine.

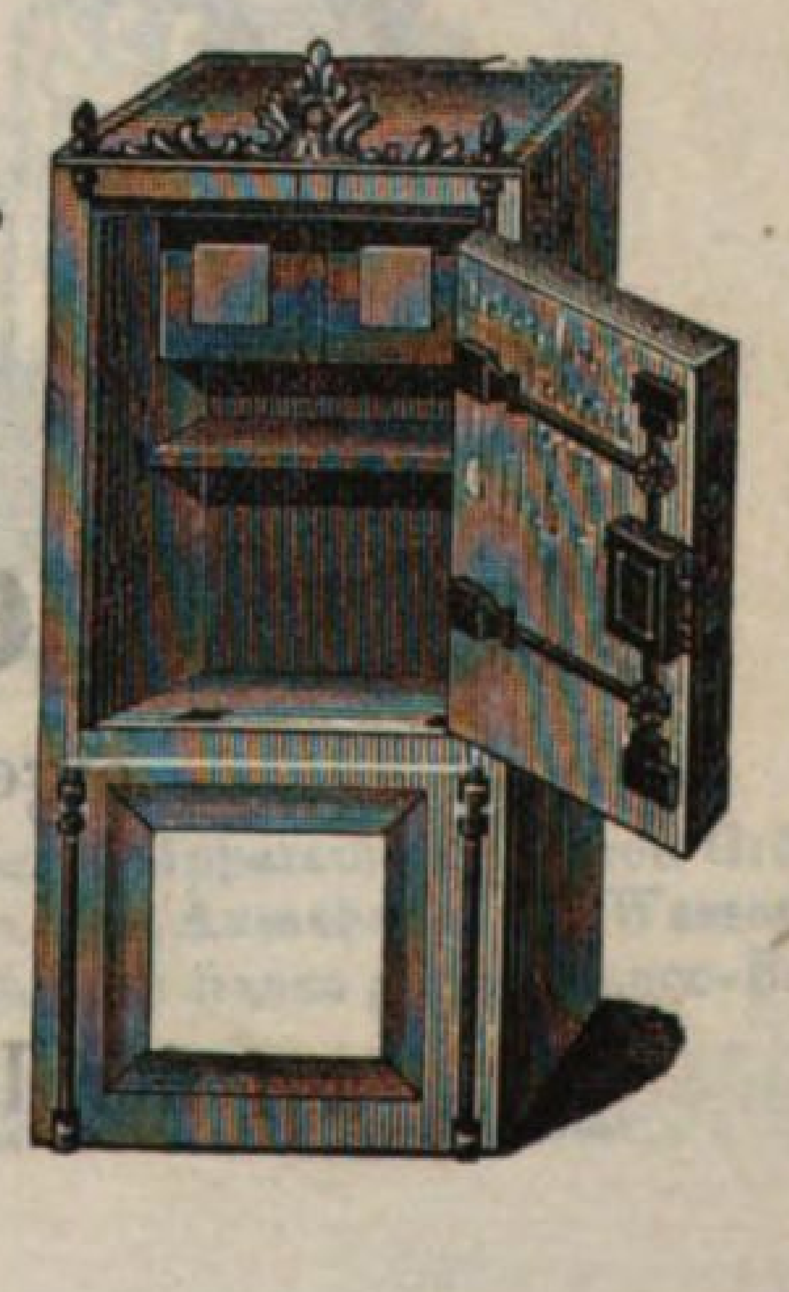


Maschinen-Agentur und Fabrik-Geschäft.

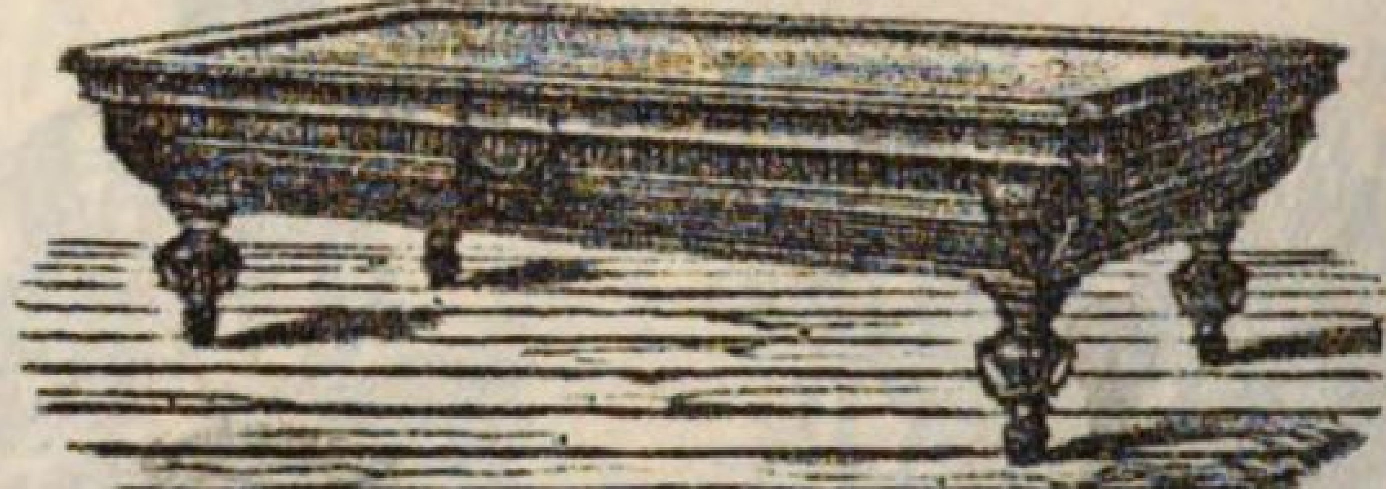
Permanente Ausstellung von Maschinen, Werkzeugen etc., feuerfesten Geldschränken, Gussstahl, Gussstahl-Feilen etc.



Lager engl. Dampfkessel-Armaturen.



Marmor- und Schiefer-Billards



mit den französischen Stahl-Mantinells empfiehlt unter Garantie die Billard-Fabrik des



Wittenberg

A. WAHSNER

BRESLAU,

Weisgerberstrasse No. 5.



1869.

Inhaber der goldenen Verdienst-Medaille.

Die

PIANOFORTE-FABRIK

von

FRANZ WELCK

BRESLAU,

39 Hummerei 39,

empfiehlt ihre

Stutzflügel, Concertflügel u. Pianinos

eigener Fabrik unter vieljähriger Garantie.

Prämiirt

auf der Industrie-Ausstellung zu Breslau im Jahre 1852.

Hoflieferanten Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Preussen.

Hoflieferanten Sr. Durchl. des reg. Fürsten von Schwarzburg - Rudolstadt.





MOEBEL-, PARQUET-

und

Bautischlerarbeiten-Fabrik

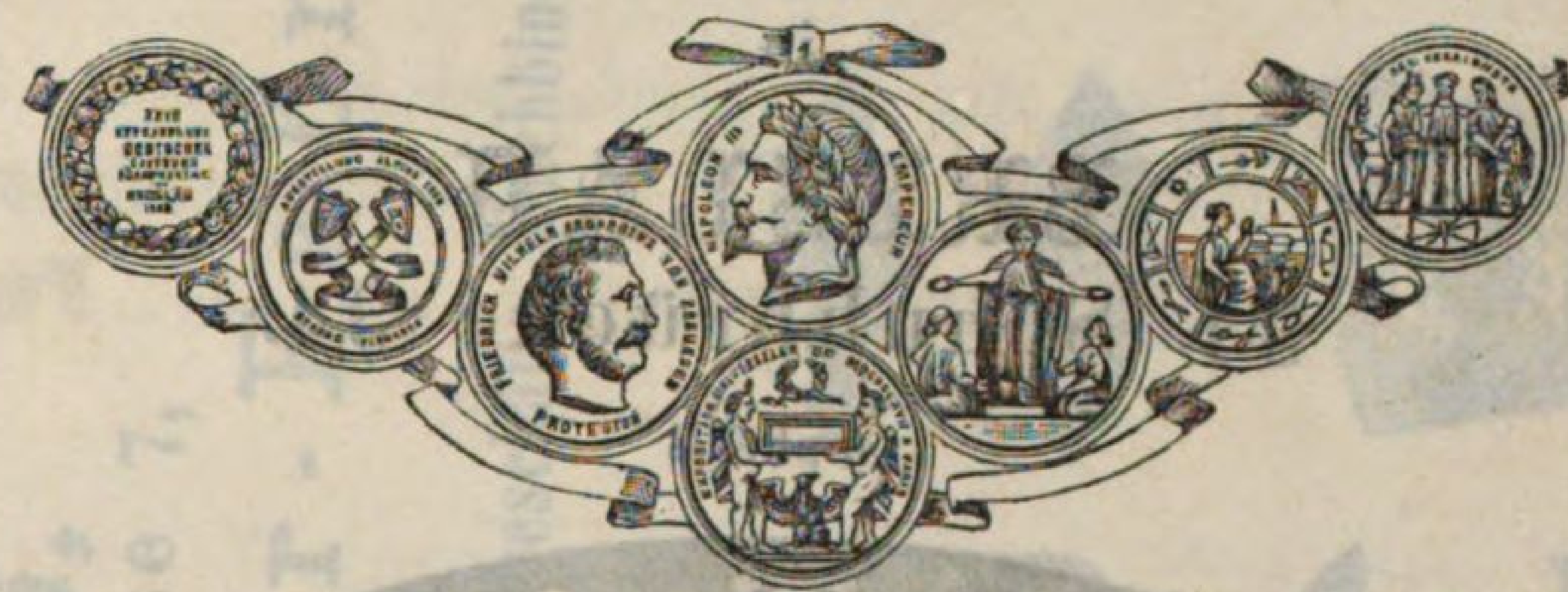
von

GEBRÜDER BAUER

BRESLAU Schweidnitzer-Stadtgraben No. 11.

FABRIK: Gartenstrasse No. 22.

BERLIN Werderscher Markt No. 6.



übernehmen alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Schlosseinrichtungen zu zeitgemäss billigen Preisen.

Mineralwasser-Apparate mit directem Dampfbetrieb,



also ohne einer besondern Dampfmaschine zu benöthigen, sowie dergleichen Apparate in mehren Grössen für Handbetrieb in vorzüglichster Construction. Diverse Vorrichtungen zum Ausschank von Wasser und Fruchtsäften, mit und ohne Control-Uhren. — Preiscourant und Abbildungen franco gegen Franco-Briefe.

G. Jllner, Mechanikus in **Breslau.**

Die

Dampf-Watten-Fabrik

von

Heinrich Lewald

in

BRESLAU

34. Schuhbrücke 34.

empfiehlt

Rad-Tafeln

in runder Form abgepasst, als vorzüglichste Wattirung in Schafwolle und Baumwolle zu

Keilröcken

für Damen,

die Tafel zugleich als Modell

sowie alle Arten

Schafwoll-, Baumwoll-

und

Vigogne-Watten

in einer Tafel,

in allen Grössen abgepasst zu

Steppdecken und Steppröcken

für Damen und Kinder.

M. VOLLMER

in

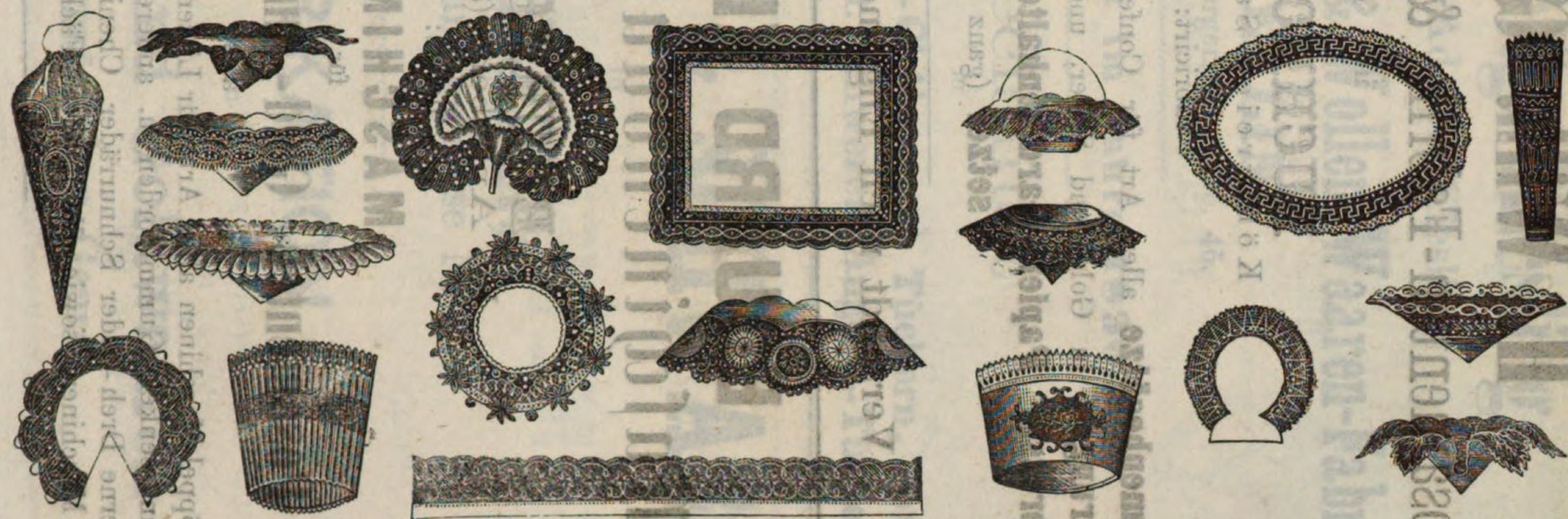
BERLIN,

Ritterstrasse 7,

Luxus-Papier-Fabrik

für

Conditoren, Kunstgärtner, Cigarren-Fabrikanten etc., Papiergeschäfte, Buchbinder und Lampenfabrikanten.



Export nach: Amerika, England, Frankreich etc.

H. Wilh. Gutberlet

Posamenten-Fabrik & Präge-Anstalt

in

BUCHHOLZ,

Königreich Sachsen,

fabricirt:

Damenbesätze aller Art für Confections-Geschäfte, **Sargverzierungen** in Gold und Silber, und **Lederschlüsselschilder**, **gepresste Papier-Gardinenhalter** und do. **Fenstervorsetzer** (ganz neu).

Versandt nach England und Amerika.

EDUARD KLAMMT

Maschinenbau-Werkstatt

in

BUCHHOLZ

bei Annaberg (Sachsen),

liefert:

MASCHINEN

für

Posamenten, Gold- und Silber-Litzen,

als:

Klöppel-Maschinen aller Art, für Litzen, Schnuren, Pfeifenschläuche, Schnürsenkel, Gummiborden u. andere Geflechte, Gimpen-Mühlen, eiserne Dreh- oder Schnurräder, Chenille-Maschinen, Seide-Plattir-Maschinen, sowie alle in diese Fächer einschlagenden Artikel.

Joh. Wolfg. Kiesling

(Inhaber: Adolph Kiesling)

Châles-, Tücher- & Wollen-Waaren-Fabrik

BERLIN,

Landsbergerstrasse No. 45.

Gegründet im Jahre 1830.

Specialität

in

Lama- und **Velours-Châles** und **Tüchern**, sowie **Hymalayan-Shawls** u. schweren **Angora-Tüchern.**

GERLACH & SCHWARZ

in

BERLIN,

Kommandantenstrasse Nr. 7.

FABRIKATION

von

Juwelen und Goldwaaren

feinsten französischen Genres.

Altona



1869.



Welt & Pöhler

BERLIN,

Prinzenstrasse 29,

Dampf-Metallschraubenfabrik

und

Façondreherei,



Wittenberg



1869.

liefert

sämmtliche Schrauben, Muttern und Façonarbeiten

in allen Metallen für Näh- u. Strickmaschinenfabriken, Gewehr- und Maschinenfabriken, Telegraphenbau-Anstalten, Mechaniker, Uhren-, Gasometer- und Manometerfabriken etc. etc.

Jedes beliebige Façon und Gewinde wird originaltreu copirt.

Qualität in bekannter Güte. Solide Preise.

Messinggusswaaren-Fabrik

von

MEWES & KAPLICK

BERLIN,

Schmidstrasse No. 33,

liefern und empfehlen:

bunte broncirte, verkupferte und **vernickelte Thür-** und **Fensterbeschläge, glatte Baubeschläge** in Rothguss, Messing u. Tombak, **Plätten** und **Mörser, Apparatartikel** für **Kupferschmiede, Dampf-** und **Wasserhähne, Gas-** und **Wasserleitungsgegenstände, Bairisch-Bier-Spritzhähne, Bier-Ventile** und **Korkmaschinen,** namentlich auch **Ofenthürknöpfe** und **Griffe** und stellen bei gediegener Arbeit die solidesten Preise.

FRANÇOIS VITÉ



BERLIN
Annenstr.
15.



Grosse goldene Preis-Medaille. **FABRIK** Grosse silberne Preis-Medaille.

von

Papierkragen, Portefeuilles, Etuis, Damentaschen, Reise-Utensilien, Albums etc.

LONDON
47. Watling-Street.

BRAUNSCHWEIG
Alter Stadtmarkt 4.



LEIPZIG
Auerbachs-Hof
14.



Flesche & Sabin

BERLIN,

Molkenmarkt No. 5,

FABRIK

feiner

Visitenkarten- (Porzellan-), Carton-, Glacé-
und
bunter Papiere.

Specialität:

Ausgeschlagene glatte Karten, Karten mit geprägten Rändern, Doppelkarten in Buchform, geschnittene Stereoscopkarten etc.

C. Schmiedecke

Maschinen-Fabrik

BERLIN,

Leipzigerstrasse No. 60

liefert:

Arbeitsmaschinen für Gummifabrikation,

SPECIALITÄT:

Walzwerke neuester Construction von 400 bis 2000 Thlr., ausserdem **Presskalander**, **Circularschnellpressen** für Tuchfabrikation, **Falz- und Heftmaschinen**, sonstige **Werkzeug-Maschinen**, **Drehbänke**, **Schraubenschneidmaschinen** etc. — Fabrik selbstständiger **Koch-Apparate** und **Apparate** zum Kalthalten ohne Eis.

Für

Eisenbahn- u. Bauunternehmer

empfehlen billigst betriebsfähige Locomotiven, diverse Transportwagen, Achsen mit Räder, Wagenfedern, Feldschmieden, Patent- und Verkuppelungsketten, Gruben- und Eisenbahnschienen in beliebigen Höhen zu Anschluss und Nebengleisen mit dem dazu gehörigen Kleineisenzeug, schmiedeeiserne Träger, Säulen, Platten, Cement etc.

Ferner:

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Dampfpumpen, Ventilatoren, Metalle, Stahl und Eisen.

Gebrüder Schweitzer

BERLIN,

Alexanderstrasse No. 25, Blumenstrasse No. 81.

F. KLEEMANN

in

(Comptoir: Neudorferstr. 7) **BRESLAU**, (Fabrik: Neudorf 72)

Holzcement-, Dachpappen-, Asphalt-lack-Fabrik

und

Asphaltgeschäft.

Ausführung von Holzcement- und Pappbedachungen, Asphaltirungen, einfarbig und in Mosaik, Lager von Dachpapier, Dachnägeln, Steinkohlentheer und Pech, Asphalt und Goudron.

OTTO BAUMANN

in

POTSCHAPPEL

bei Dresden,

Lohgerberei, Maschinentreibriemen-Fabrik

und

Leder-Handlung,

liefert

anerkannt beste Treibriemen

in jeder Stärke, Breite und Länge, von nur bestem Kernleder, a) geleimt und ohne Naht, b) geleimt und mit Naht, c) geleimt und genietet,

Dichtungen in jeder Grösse und Stärke,

Rundschnuren in jedem Maass,

Binde- und **Nähriemen**, fein egalisirt,

Treibriemen-, Sohlleder- und **Nähriemenhäute.**

Handlung aller Arten Leder.

Billigst gestellte Preis-Courante stehen zur Verfügung.

J. F. HEYL & CO.

Fabrik-Comptoir.

Comptoir: BERLIN, Charlottenstrasse 67.



Fabrik: Bohneshof 12 per MOABIT.

Hauptfabrikate: Rüböl, Leinöl, Leinölfirniss, Palmkernöl, Rapsmehl, Leinsaatmehl, Palmkernmehl, **Schwefelkohlenstoff**, Holzgeist, Kreosot, holzsaurer Kalk, Wagenschmiere.

Die Firma hat die Einführung der Oelgewinnung durch Extraction mittelst Schwefelkohlenstoff in Stelle der Gewinnung durch Auspressen übernommen, giebt hierüber auf Anfrage Auskunft und übernimmt auch die Einrichtung derartiger Fabriken.

C. W. LEIST

in

BERLIN,

Neue Schönhauserstrasse No. 8,

Oel-Raffinerie

und

Maschinenöl-Fabrik,

feinstes raff. Rüböl,

feinstes Maschinenöl.

Lager von amerikanischem Petroleum.

SCHMELZTIEGEL-MANUFACTUR.

SPECIALITÄT:

Gegründet 1856.

Graphitschmelztiegel

Gegründet 1856.

von

ADOLF BESSELL

in

DRESDEN (Königr. Sachsen)

Königsbrückerstr. 54.

LAGER

von

Graphitschmelztiegeln und Tiegeln

aus feuerfestem Thon.

Liefert

Tiegel für Münzen

bis zu 1200 Pfd. Metall Inhalt,

Tiegel für Gussstahlfabriken

zu ermässigten Preisen.

Aufträge in jeder Grösse werden prompt effectuirt.

Die

Eisen-Möbel-Fabrik

von

ALEXANDER HARNISCH

DRESDEN

Annenstrasse No. 13,

fabricirt:

Gartenmeubles in allen Gattungen, Blumentische, Waschtische, Glaskugelständer, Blumenampeln, Schirm- und Flaschenstellagen, Flaschen-Schränke und Körbe, Amerikanische Wäschetrockner, Kinderwiegen und Kinderwagen, Schaukelstühle, Kinderbettstellen zum Zusammenlegen mit Gatter, grosse Bettstellen und alle Arten Matratzen, geruchlose Closets, Ofenschirme, Hut- und Kleiderhalter, Pferderaufen etc. etc.

J. G. H. Kleber

Maschinen-Fabrik

in

DRESDEN,

liefert als **Specialität:**

HEBEZEUGE

für Speicher und Waarenlager

besonderer Construction.

Maschinen für Bierbrauereien, Druckwerke, Maschinen für Buntpapier-Fabrikation, feststehende u. Lauf-Krahne, Prägständer u. Walzwerke, gross für Silberarbeiter und Gürtler, sowie für dergl. Zwecke.

Transmissionen in allen Arten, vollständige Anlagen für chemische Fabriken und Brauereien, sowie alle in das Maschinenfach einschlagenden Arbeiten.

G. PETER KIEFFER
INGENIEUR
CÖLN a. Rh.

Ingenieur-Bureau	Maschinen-Fabrik	Lager techn. Artikel
übernimmt: die compl. Einrichtung von industriellen Anlagen jeder Branche, nach neuestem bewährtestem, die ausgiebigste Rentabilität gewährendem System u. beschafft die nöthigen Maschinen und Apparate zu Fabrikpreisen, namentl. für Berg-, Hüttenwerke u. Aufbereitungen, Schnede-, Mahl-, Oel-, Cement u. and. **Mühlenanlagen, chem. Düngerfabriken u. Knochenmühlen,** Papiermasse- u. Papierfabriken, Metall- u. Holzbearbeitungsfabriken, Gummiwaarenfabriken, Chem. Fabriken. Wasser- u. Gaswerke, Einrichtungen zur Heizung u. Ventilation.	liefert: Dampfmaschinen, mit und ohne Kessel, Locomobilen, stehend u. liegend, Gas- und Wasserkraftmaschinen, **Patentdampfpumpen,** Centrifugal-, Rotations-, einfach- u. doppeltwirkende Pumpen, Hydraul. Maschinen u. Pressen, Hebemaschinen, **Maschinentheile und Kesselarmaturen,** Gas- und Wasserleitungsgegenstände.	enthält Auswahl von: Dampfpumpen, Centrifugal-, Rotations- u. alle Arten Pumpen, **Maschinentheile und Kesselarmaturen,** Gas- und Wasserleitungsgegenstände, Werkzeuge. Guss-, Schmiedeeisen-, Kupfer-, Messing-, Blei, Zink- und Asphaltrohre, Gelochte Bleche, Metall- und andere Siebe, Schrauben, Muttern, Nieten, technische Gummifabrikate, Ledertreibriemen, Schläuche, hanfene Gurten etc. etc,

Central-Depot für An- und Verkauf neuer, auf Vorrath gebauter, sowie durchaus gut construirter und erhaltener, gebrauchter Maschinen und Apparate.

(Anzeigen solcher Maschinen erwünscht.)

Emanuel A. R. Blancke
Düsseldorf & Frankfurt a. O.
FABRIK

von

Gummi- und Gutta-Waaren

zu

technischen Zwecken.

Fabrik von selbstschmierender Stopfbüchsen-Schnur.

Hanfschläuche und Feuer-Eimer.

CARL GLAUTH

FRANKFURT a. Main

Rossmarkt 14, Töpfergasse 2.

Fabrik und Lager

sämmtlicher

Uniforms-, Bekleidungs-,

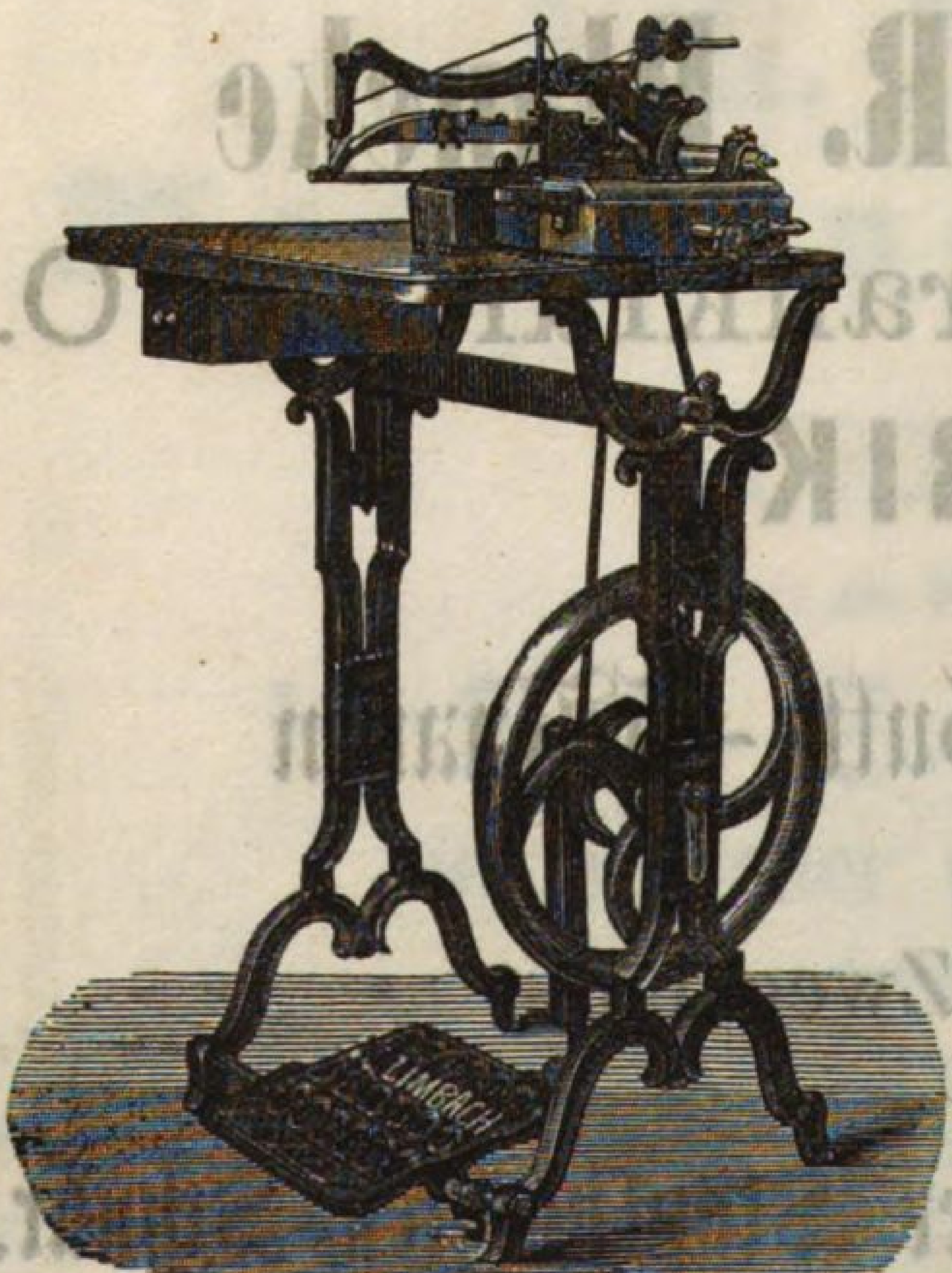
und

Ausrüstungsgegenstände

für Militairs und Beamte,

Uniformsschneiderei.

Durch langjährige Erfahrungen mit allen ordonanzmässigen **Artikeln für Militairs, Beamte und Livréediener** vertraut, entspreche ich jeder Anforderung und übernehme die grössten Lieferungen.



Die Nähmaschinen-Fabrik

von

HERMANN REICHENBACH

in

LIMBACH bei Chemnitz

liefert:

Cylindernähmaschinen,

zum Nähen für Buckskin-Handschuhe (Patent),

Ecknähmaschinen,

für Tricotwaaren, Seide und dergl. eignen sich selbe sehr gut (Patent),

Weissnähmaschinen,

(Grover- und Baker-System) selbe dienen auch zum Zwickeln auf Handschuhen.

Kranznähmaschinen,

zum Nähen für Strümpfe, Hosen, Jacken und dergl.

Garantie. Preise billigst.

ERNST ROSENKRANZ

Pianoforte-Fabrik

in

DRESDEN

fabricirt:

Pianos

tafelförmig,

Pianinos und Flügel.

Prämiirt: mit der goldenen Medaille 1840.

Die Firma wurde im Jahre 1797 gegründet.

AUG. STRADTMANN

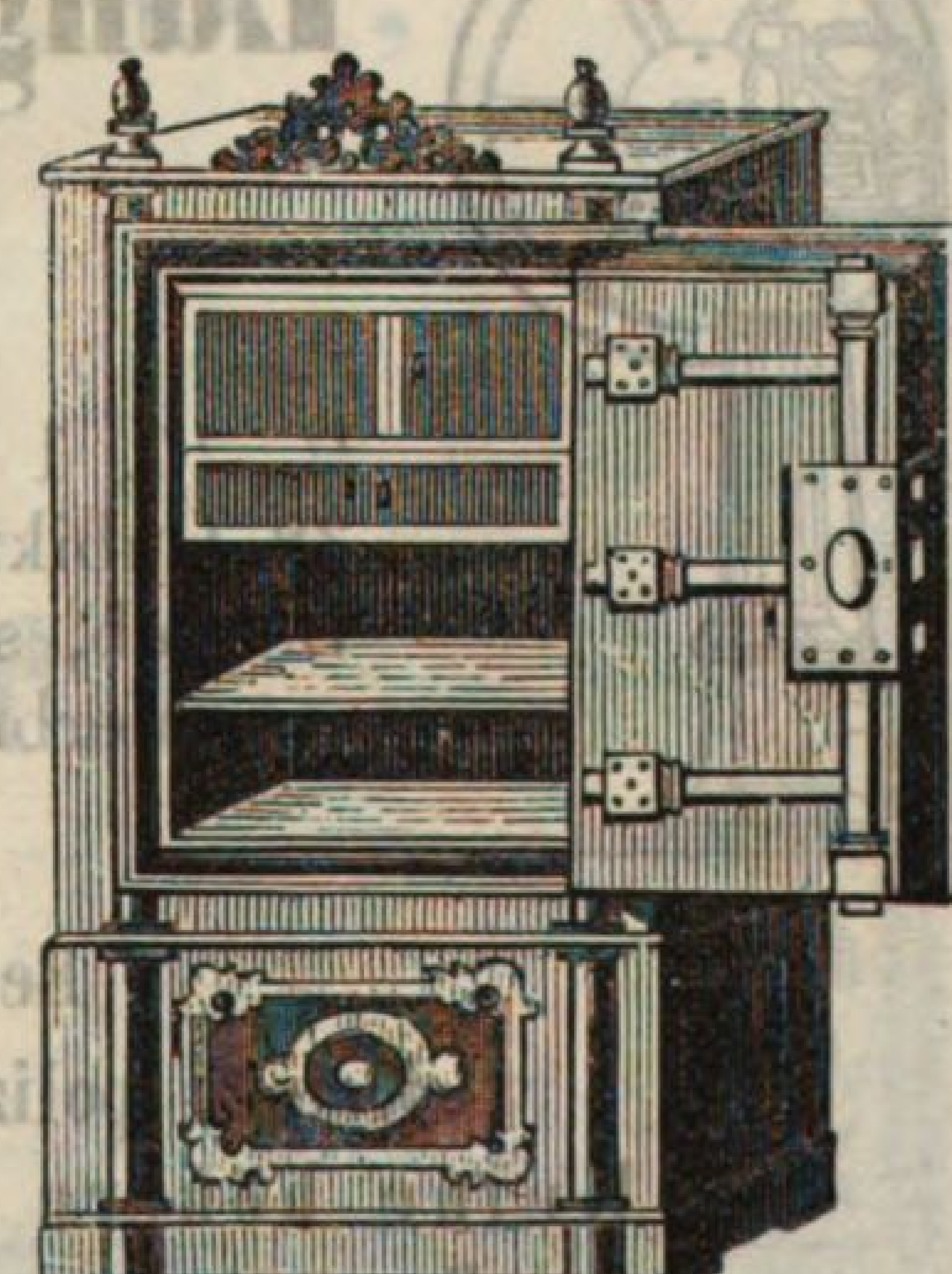


in

DRESDEN



Pillnitzerstrasse No. 44.



Fabrik

feuerfester

Geld- und Documenten-Schränke.

Die

Werkzeug-Maschinen-Fabrik

von

Brackmann & Kretschmann

in

CHEMNITZ

empfiehlt sich zur Lieferung aller Sorten **Drehbänke, Hobelmaschinen, Shapingmaschinen, Nuthstossmaschinen, Vertical-, Horizontal-, Radial-, Langloch-** und **Cylinderbohrmaschinen, Schraubenschneidmaschinen, Schraubenschneidwerkzeuge, Muttermaschinen, Doppelmutterhobelmaschinen, Rädertheil-** und **Fraismaschinen, Durchstossmaschinen** u. **Scheeren, Blechbiegmaschinen, Dampfhämmer, Schmiedemaschinen,** geräuschlose **Ventilatoren, Winden, Krahne** u. **Flaschenzüge, Schleifsteine, hydraulische Pressen** für die Dreherei, **Parallel-Schraubstöcke, Maschinen** für **Eisenbahnreparaturwerkstätten** als: **Hobel-** u. **Bohrapparate** für **Locomotivcylinder, Radreifen, Bohrmaschinen, Schleifmaschinen** um **Gussstahlbandagen** abzuschleifen, ferner:

Holzbearbeitungsmaschinen

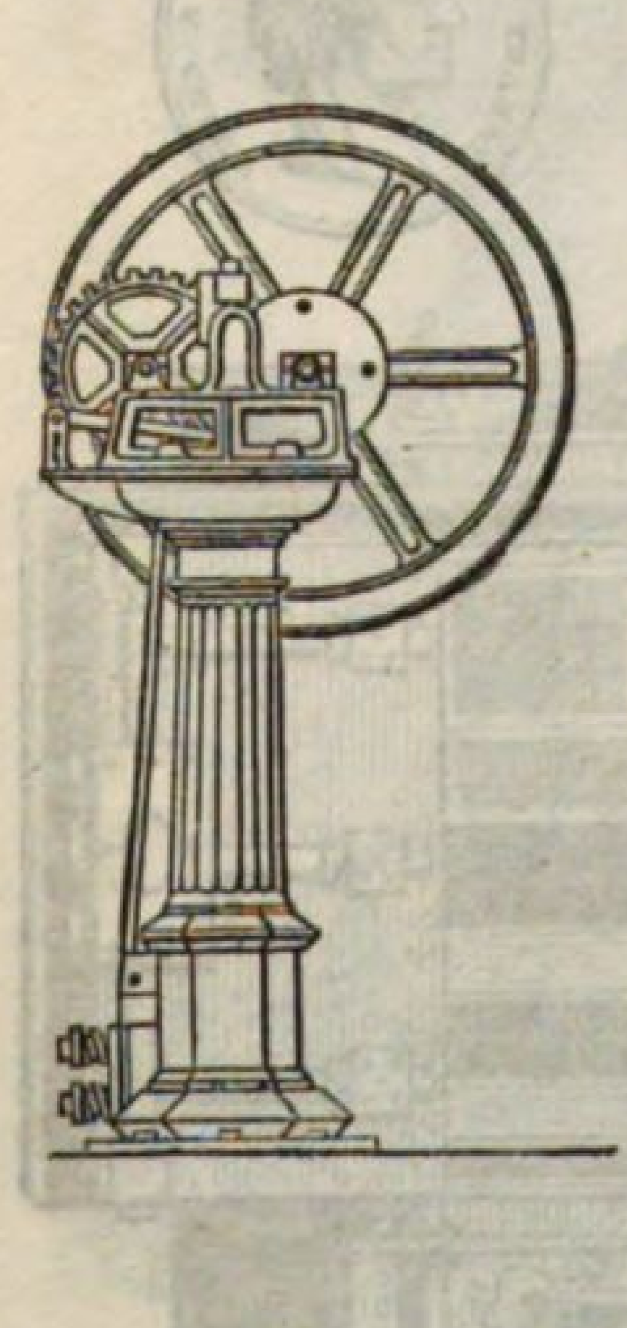
als: **Kreis-, Vertical-** und **Bandsägen, Sägegatter, Nuth-** und **Federschneidmaschinen, Sims-** und **Breithobelmaschinen, Zapfenschneid-** und **Schlitzmaschinen, horizontale, verticale** und **Langlochbohrmaschinen, Stemm-** und **Fraismaschinen.**

Goldene Medaille, Paris 1867, Wittenberg 1869.

Atmosphärische Gaskraft-Maschine

von

Langen, Otto & Roosen



DEUTZ bei Cöln

Mülheimer Weg,

$^1/_4$, $^1/_2$, 1 und 2 Pferdekraft, Gas-Consum nur etwa 32 Cubikfuss per Pferdekraft und Stunde bei vollem Betrieb, sonst im Verhältniss weniger, und gar kein Verbrauch an Gas während des Stillstandes.

Kein Anheizen nöthig.

Bedarf keiner Wartung.

Keiner polizeilichen Aufsicht unterworfen.

Keine höhere Assecuranz-Prämie zu zahlen.

Prospecte und **Atteste** stehen gratis zur Verfügung.

Die

Actien-Gesellschaft

„ROLANDSHÜTTE“

bei

SIEGEN

(Westphalen),

gegründet 1867,

producirt:

Roheisen.

MICHAEL HUBER

in

HAIDHAUSEN

bei München in Bayern.

Fabrikation von:

Carmin für Blumen- und Buntpapier-Fabriken etc.,
Carmin- und Münchener-Lacke für Farbendruck, Decorations- und Rouleaux-Malerei, Lackirer-Arbeiten etc. etc.,
Krapplacke für Kunstmaler etc. etc.

MEDAILLEN:

1834 Silberne Medaille, MÜNCHEN,
1835 Goldene Medaille, do.
1844 Silberne Medaille, BERLIN,
1854 Grosse Medaille, MÜNCHEN,
1867 Preis-Medaille, PARIS.

KÖNIGL. SÄCHS.

HOF-PIANOFORTE-FABRIK

von

ERNST KAPS



DRESDEN,

fertigt als Specialität ganz **besonders** kleine Flügel, die in Ton, Gesang und Stärke, sowie Haltbarkeit den grösseren Salonflügeln gleichkommen.

PRÄMIIRT: London 1862.

Die

Gummi-Waaren-Fabrik

von

G. H. Lunckewitz

Inhaber mehrerer Preismedaillen,

DRESDEN,

Pirnaische Strasse No. 52, zunächst dem Pirnaischen Platz,

empfiehlt ihre Fabrikate, als **Platten** in allen Stärken, **Schläuche** in jeder Dimension, **Patent-Schläuche** für Chemiker, **Rundschnüre, Ringe,** überhaupt alle technischen Artikel, **Unterlagenstoffe** in Kinderbetten und für Kranke, **Luftkissen, Schweissblätter, Saughütchen** auf Trinkflaschen, **Patent-Gummischuhe** mit Ledersohlen und **französische Glanzschuhe.** — Ferner **Uringeschirre** auf Reisen und für Kranke, **Spritzen, Pessarien, Sonden**, sowie alle anderen ärztlichen elastischen Instrumente. — Nach eingeschickten Zeichnungen oder Mustern wird jeder Gegenstand schnell und billigst angefertigt.

Ludwig Bausch senior & Sohn

Bogen- und Geigenmacher

in

LEIPZIG,

NEUMARKT No. 12, schrägüber dem Gewandhause und Conservatorium.

Reichhaltiges Lager echt italienischer, alter deutscher und französischer, sowie selbstgebauter **Streichinstrumente** zu den verschiedensten Preisen, diverser Sorten **Bögen**, übersponnener und römischer **Darmsaiten, Colophonium,** verschiedener Sorten **Etuis, Saitenmesser, Stimmgabeln** etc. etc.

Reparaturen werden, wie bekannt, gewissenhaft und billigst ausgeführt.

A. Bornhardt

Hof-Mechaniker und Optiker

BRAUNSCHWEIG.

Fabrik und Lager

mechanischer, mathematischer, physikalischer und optischer Instrumente und Apparate,

Specialität:

Patent-Zünd-Electrisirmaschinen zum gleichzeitigen Zünden einer grossen Anzahl Sprengladungen und electrische Patent-Zünder für bergmännische Zwecke.

— Zollfreie Lieferung! —

7 Preismedaillen.

Ingenieur und Mechaniker

FERD. PETERSEN

HAMBURG,

kleine Bäckerstrasse No. 23.

7 Preismedaillen.

Fabrik und Lager

für

Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen,

(einfach und combinirt, lt. Preisliste),

Gasplätteisen u. Wäschetrockner, Garten-Spritzen u. Mähmaschinen,

Wasserwagen, Gummischläuche, Schlauchkarren, Sprengpfosten und Springbrunnen-Aufsätze, Flaschen-Spül-, Füll- und Kork-Maschinen bes. zweckmässig constr., in versch. Grössen, Pumpen, Pressen etc. Einrichtung von Wäschereien, Russ., Röm. und Pneumat. Bädern, auf langj. Erfahrungen gestützt, mit Maschinen und Apparaten der neuesten und besten Construction.

ETUIS-FABRIK

für

Gold- und Silberwaaren etc.

von

Oscar Brenke

in

BRESLAU,

Schmiedebrücke No. 42.

Lager aller Arten Etuis zu Gold- und Silberwaaren etc.

Anfertigung von Besteckkasten in jeder Grösse, polirt mit Leder oder Papier überzogen.

Bestellungen aller in dies Fach einschlagenden Artikel werden sauber, billig und sofort ausgeführt.

Cartonnage-Fabrik

Preismedaille: München 1854.

Preismedaille: Carlsruhe 1862.

von

Riand & Jungmann

in

LAHR, Baden,

Cartonnage und Galanteriewaaren:

Arznei-Dosen, Convoluten etc. für Apotheker und Droguisten; Schachteln für Juweliere, Parfumerien und Specialitäten; Bonbonnières, Nipps, Rouleaux etc. für Conditoreien; Coffrets, Thee-, Tabak- und Cigarrenkasten, Mouchoirs, Handschuhkasten, Papeteries, Wandkörbe, Visites, Necessaires, Schreibpulte, Arbeitskasten, Etuis etc. etc., feine Einsatzschachteln, mit und ohne Gold, mit den modernsten Bildern und Prägungen.

— Prompte Bedienung. —

Zur Messe in Leipzig: Petersstrasse No. 14, I. Etage.

Die

Lack- & Firniss-Fabrik

von

JULIUS GLASSBRENNER

BERLIN,

Steglitzerstrasse No. 8,

(seit 1846 begründet)

liefert

sämmtliche Sorten

Oel- und Spiritus-Lacke,

sowie

FIRNISSE

für

alle Gewerbe.

Zuckerformen- und Kastenlacke für Zuckerfabriken.

Flaschenlacke in allen Farben für Weinhändler.

LAGER

sämmtlicher Farben

für

Maler, Lackirer, Lithographen etc.

NIEDERLAGE

von

Bleiweissen, Broncen, technischen Droguen

etc. etc.

Oelfarben-Fabrik.

GEBRÜDER KLUGE

in

DRESDEN,

Neue Gasse No. 12.

FABRIK
aetherischer Oele
und
Essenzen.

Preiscourante und Gebrauchsanweisungen stehen auf Verlangen franco zu Diensten.

Reelle Waare zu mässigen Preisen.

DAMPF-CHOCOLADE-FABRIK

General-Depôt von

LONDON

der

C. H. Krauss'schen Thee's

von

ANTON ENGERT

in

KITZINGEN AM MAIN.

Vertreten in Deutschland, Oesterreich, Schweiz.

Maschinen-Fabrik & mechanische Werkstätte,

C. SCHMIDT

BERLIN,

Alte Jacobstrasse No. 88.

Specialité:

Eisenbahnbilletdruckmaschinen,
Billetzahlmaschinen,
Billetstempler (Composteure) mit und ohne Typeneinsatz,
Schaffnerzangen,
Plombirzangen,
Stationsstempel,
Paginirmaschinen, mit u. ohne Selbstfärbung,
Numeroteure,
Selbstfärbende Stempel, mit und ohne Datum,
Trockenpressen.

Specialité:

Kunstschlosserei:
Wiener und amerik. Steckschloss,
Eingelassene und Kastenschloss mit Patent-Chubb, Aussenchubb und gewöhnlichen Bramaaufsatz,
Chubb- und Tresorschloss,
Pat. Chubb-Brama mit steigenden und hebenden Zuhaltungen,
Aussenchubb-, Cylinder- u. gew. Brama nach allen Maassen u. Mustern.
Chubb-Tresorschlüssel,
Damascirte Zinkplatten zum Belegen von Schlossdecken, Tresorthüren, Basquillkloben etc. etc.

Gebrüder Klein

in

Dahlbrucher Eisengiesserei.

Auf dem seit 1835 in Betrieb stehenden Werke befinden sich gegenwärtig: 4 Kupolöfen, 1 Flammofen, 3 Betriebsdampfmachinen, Wasserräder, Turbine und 50 Werkzeugmaschinen.

Fabricirt werden:

Sand- und **Lehm-Gusswaaren** aller Art, besonders: **Maschinentheile, Weich-** und **Hartwalzen** aus bestem Siegnischem Eisen, **Stahlhartguss** für Quetsch- und Pochwerke etc.

Maschinen und namentlich **Dampfmaschinen** aller Art, für **Bergbau, Hochöfen, Walzwerke** etc., besonders **Dampfhämmer**, sowie complette **Anlagen** von **Tiefbauten, Aufbereitungen, Hochöfen, Walzwerken, Mühlen** etc.

Heinrich Thiele

LEDER-MASCHINENRIEMEN- & MILITAIR-EFFECTEN-FABRIK

in

DRESDEN.

Prämiirt

in

MÜNCHEN,
DRESDEN,
CHEMNITZ.

Patentinhaber

für

Lederbereitung

zu

Treib- und Nähriemen, Rund- und Spindelschnuren

nebst der dazu gehörigen Schmiere.

Export

nach

SCHWEIZ,
FRANKREICH,
RUSSLAND.

Stellt es sich als erstes Geschäftsprinzip, auch den vielseitigsten Ansprüchen in jeder Beziehung durch strengste Reellität, sowie mit grösster Gewissenhaftigkeit, Genüge zu leisten und geniesst das Renommée, das schmeichelhafteste Vertrauen der industriellen Welt bereits langjährig in ausgebreiteter Weise zu besitzen.

Sämmtliche Riemenfabrikate werden nur aus bestem Kernleder angefertigt, welches auf besondere Weise zugerichtet, und die Treibriemen derartig gestreckt geliefert, dass ein Dehnen bei der Verwendung nicht mehr zu befürchten ist. Ausserdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Kittung der Riemen eine neue, welche von ausserordentlicher Dauer und nicht zerstörend auf das Leder wirkt.

FABRIK

anatomischer, chirurgischer, gynaecologischer, orthopädischer und thierärztlicher Instrumente,

Inductions- und Rotations-Apparate,

Maschinen, Bruchbänder, Bandagen, Apparate zur Krankenpflege etc.



Von

HERMANN HAERTEL

BRESLAU,

Weidenstrasse No. 33,

Fabrikant chirurgischer Instrumente, approbirter Bandagist

der Königl. geburtshilflichen Universitäts-Klinik, der Königl. medicinischen Universitäts-Klinik, des Königl. physiologischen Instituts, des Krankenhauses Bethanien, des orthopädischen Instituts, mehrerer Krankenhäuser der Barmherzigen Brüder etc.

Fabrik von Respiratoren.

ERNST PISCHEL

BRESLAU,
Weidenstrasse No. 5

chirurgischer Instrumentenfabrikant

und

Bandagist

der königlichen Universität,

Verfertiger galvanocaustischer Apparate und Instrumente.

Inhaber zweier Preismedaillen: Breslau 1852 und Paris 1867.

Die

Metallwaaren-Fabrik und Giesserei

von

W. KORPUS

BRESLAU.
Tauenzienstrasse No. 42

empfiehlt

für Zuckerfabriken, Brauereien, Brennereien, Gasanstalten und Maschinen-Bau-Anstalten etc. alle in dies Fach schlagende

fertige und rohe Messingarbeiten, Dampfkessel-Armaturen, Normal-Schlauchschrauben und fertige Bauarbeit zu den billigsten Preisen.

OTTO SCHEIBNER

Spielwaaren-Fabrik



in

OLBERNHAU

in Sachsen,

(früher in Waldkirchen bei Zschopau),



liefert

Archen Noah's, Flinten, Glaspianos, Pferde, Kegel, feine und billige Holz- und Blechwaaren in Schachteln und Kisten.

Moritz Gottschalk

in

MARIENBERG,

Sachsen,

FABRIK

für

Photographie-Rahmen

und

alle Militair-Requisiten

für Kinder.

JULIUS KELLER

in

OLBERNHAU

(Sachsen),

FABRIK

für

Holz- und Blechspielwaaren

als:

Archen Noah's, Trommeln, Flinten, Säbeln, Pferde etc. und alle Sorten Schachtelspielwaaren.

Alle Sorten Schub- und Nagelkisten.

JULIUS WAGNER

Fabrik

von

Cartonagen und polirten Holzwaaren

in

MARIENBERG,

(Sachsen),

liefert als Specialität:

überzogene Holzkästchen.

Versandt nach allen Richtungen.

Zur Messe in Leipzig:

Augustusplatz, neue Reihe (Theaterseite).

Jouets d'enfants. Toys.

Holz- & Blech-Spielwaaren-Fabrik

von

Bruno Schmeisser

in

OLBERNHAU

in Sachsen.

Se recommande pour:

Jeux d'Architecture, Armes, Jouets sonantes, Meubles, Moulins, Jeux, Voitures, Arche Noë, Cuisines, Boutiques, Utensiles d'écrire, Caisses de chaque espèces, Jouets en boites de bois et en caissetes, comme pour tous les jouets d'enfants en bois et en fer blanc.

Prix-Courant gratis.

Echantillons:

Depuis la faire à

LEIPSIC,

Marché, Stieglitzens-Hof, Treppe D., II. Etage, s. la Banque de Weimar.

Empfiehlt sich zum Bezug von:

Baukasten, Gewehren, klingenden und musikal. Gegenständen, Möbel, Mühlen, Spiele, Wagen, Archen Noah's, Küchen, Materialläden, Schub-, Nagel- und Packkisten, Schreibutensilien, Spielwaaren in Schachteln u. Kisten, sowie noch sämmtliche Artikel von Spielwaaren.

Preis-Courante gratis.

Muster-Lager:

zur Messe in

LEIPZIG,

Markt, Stieglitzens-Hof, Treppe D., II. Etage, über der Weimar.-Bank.

Recommands himself for:

Briks, Armes, Musical Toys, Furnitures, Mills, Plays, Carriages, Noha-Arks, Kitchens, Drugist-Shops, Guds at use, Cases of all kinds, as also each other Toys of wood and tinplat in round and square boxes.

Price-Corrent gratis.

Sample-Collection:

during the fair in

LEIPSIC,

Market-place, Stieglitzens-Hof, Treppe D., II. Etage, over the Banque of Weimar.

Die

chemische Fabrik

GEBRÜDER MELTZER

in

MARIENBERG

(Sachsen,)

liefert

Dampf-Leim und Knochen-Präparate

als:

Leim für alle Zwecke, Knochen Schroot oder Spodium (gebrannt), gedämpftes und gemahlenes Knochenmehl.

Superphosphat und Salmiac-Fabrikation.

Seifen-Fabrikation.

F. W. KUNZE

in

SEHMA,

bei Annaberg in Sachsen,

Spindel-Fabrik und Bretmühle

fabricirt:

Spindeln und Flügel

für

Spinnerei-Maschinen.

Die

Billard-Fabrik

von

TH. NIPPA

in Firma:

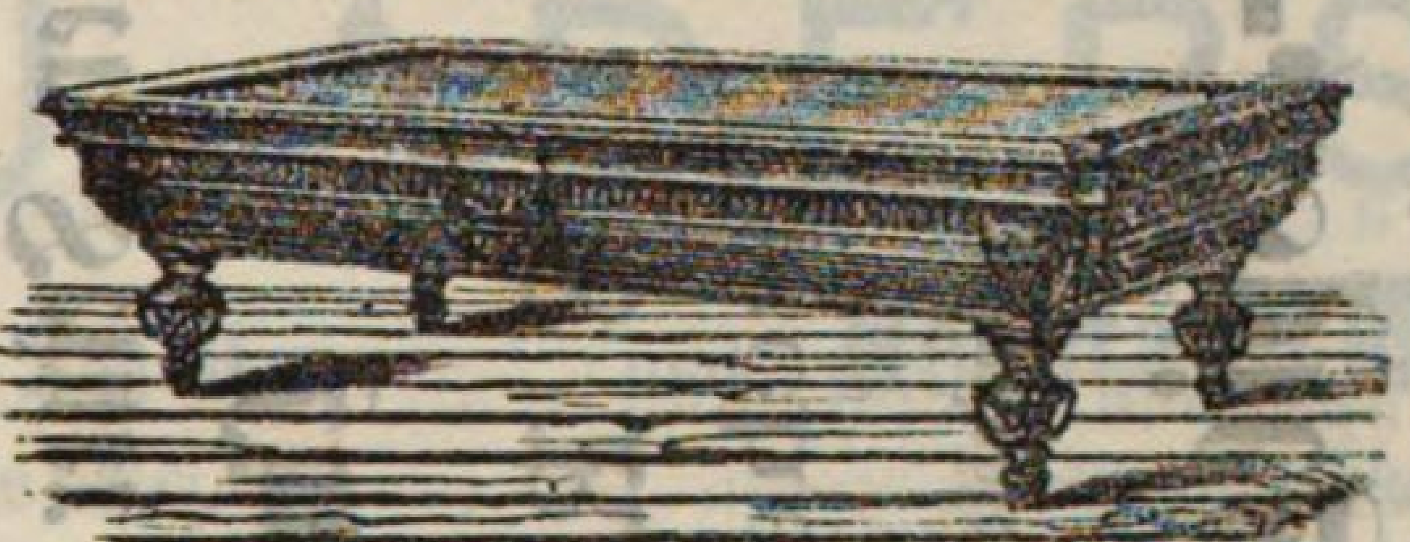
A. GUTH & COMP.

BRESLAU,

Friedrich-Wilhelmstrasse No. 45,

empfiehlt sich als:

erste Stahlfeder-Mantinell-Fabrik



und hält stets Lager von **Billards**, **Queues** und **Bällen**, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel. Die **Stahlfeder-Mantinells** wurden auf der **Breslauer Gewerbe-Ausstellung** für die **besten** befunden und ihnen der Vorzug vor den Parisern von **allen** Seiten zuerkannt.

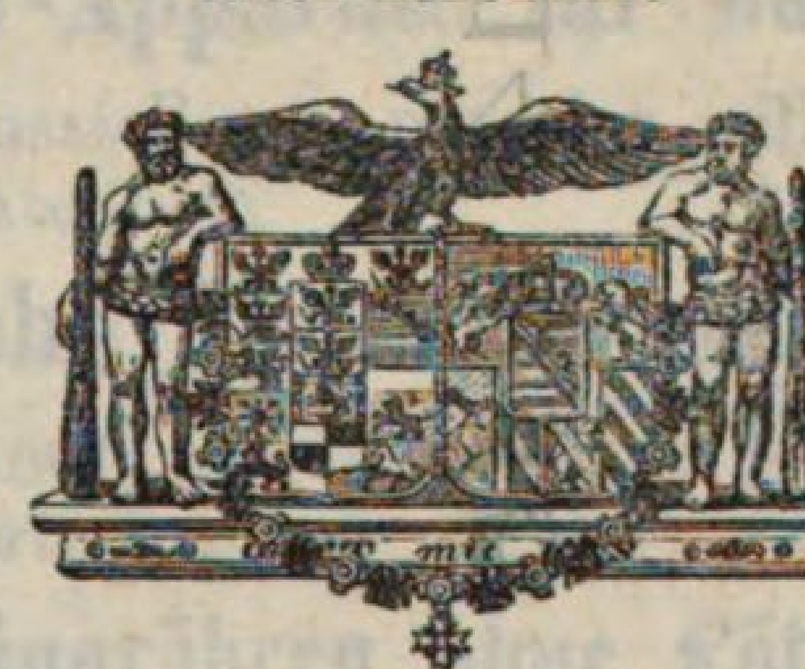
Adolph Seiler

Besitzer des ersten Instituts f. Glasmalerei in Schlesien.

Hoflieferant



Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preussen.



Ihrer Majestät der Königin Augusta von Preussen.



Seiner Hoheit des Herzogs von Braunschweig.

Breslau, Neue Taschenstrasse No. 5.

Das Institut fertigt Kirchenfenster jeglicher Art und zwar mit Figuren, Architecturen und Mosaik in Glasmalerei, sowie mit einfacher Bleiverglasung; Treppenfenster, Wappen, allegorische Figuren, Arabesken, Blumenstücke, Randverzierungen und Glasschleiferei; alle Gattungen Fenster mit Spiegelglas, mit rheinischem und schlesischem Glase.

Der mit dem Institut verbundene Ausstellungssaal ist täglich unentgeltlich geöffnet.

Friedrich Rehorst

Hof-Tischlermeister Seiner Hoheit des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg und Oels

BRESLAU

Neue Taschen-Strasse No. 14 u. 15

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Bau-, Meubles-, Spiegel-, Parquet- u. Polsterwaaren

eigener Fabrik unter mehrjähriger Garantie

zu zeitgemäss billigen Preisen.



Die

Metall-waaren-Fabrik



von

J. ADERS

Breslau, und **Neustadt-Magdeburg,**
Flurstrasse No. 3. Leopoldstrasse No. 9.

empfiehlt ihre

Kupferschmiede-, Eisenblech-, Gelbgiesser-

und

Schmiedeeisen-Arbeiten aller Art,

insbesondere

Apparate und **Geräthe** neuester, zweckmässigster Construction für **Zucker-, Stärke-, Spritfabriken, Brennereien, Brauereien** etc. etc., worunter ihre

Verdampf-Apparate für Zuckersäfte,

die auf der Pariser Ausstellung mit der silbernen Medaille gekrönt wurden, wie auch die patentirte

Nöhring'sche Entlutterungs-Colonne,

welche sich allgemein bewährt gefunden hat. — In gleicher Weise empfiehlt sie ihre selbstgefertigten

Messingröhren ohne Löthnaht,

hält von gangbaren Artikeln stets Lager und kann vermöge ihrer grossen Einrichtungen, worunter auch ein

Kupfer-Walzwerk,

alle eingehenden Aufträge binnen kürzester Zeit ausführen.

Billigste Preisstellung bei solider, reellster Bedienung wird zugesichert.

Stalling & Ziem

Dachpappen-Fabrik,

Lager von Steinkohlentheer, Asphalt, Steinkohlenpech und Dachpappennägel

BARGE

bei Buchwald, Kreis Sagan,

mit Filialen in

Breslau, Görlitz, Prag und Wien,

fabriciren:

Rohpappen (Bütten-Handpappen) zur Anfertigung von Stein-Dachpappen.

Stein-Dachpappen, Dachpappennägel. Ausser Tafel-Dachpappen werden auch Rollen-Dachpappen (d. h. Pappen in langen Bahnen) angefertigt. Wir übernehmen die Ausführung completter Pappbedachungen im Accord und wird in dieser Weise beinahe der grösste Theil unseres Fabrikats von unsern Fabrikdeckern verarbeitet.

Moritz Joseph Friedländer

Maschinen-Agenturen u. Drillfabrik

BRESLAU.

Die 1869 angelegte **Drillmaschinenfabrik** liefert als **Specialität** und ausschliesslich

Drills eigener patentirter Construction

und ist gegenwärtig (1870) auf 6 Stück pro Woche eingerichtet.

Vertrieb in Schlesien und Posen direkt.

General-Agenten in Wien, Dresden, Hannover, Frankfurt a. M.

Neben der Maschinenfabrik ist eine Reparaturwerkstatt für englische landwirthschaftliche Maschinen eingerichtet.

Haupt-Agentur der Firma ist die Vertretung von Clayton-Schuttleworth in **Locomobilen** und **Dreschmaschinen.**

CARL FISCHER

Dosen-, Holzpfeifenkopf-
und
Holzcigarrenspitzen-Fabrik
in
AUE,
im sächsischen Erzgebirge,
liefert:

Dosen, meerschaumartig lackirte Holzpfeifenköpfe und Cigarrenspitzen in den verschiedensten neuesten Façons.

Zur Messe in Leipzig: Markt 14. Budenreihe.

Die

Pressspäne- u. Brandpappen-Fabrik
von
SEIM & HELLINGER
in
UNTERSACHSENFELD
bei Schwarzenberg (15 Minuten vom Bahnhof),
liefert:

Presspäne und Brandpappen für Appreturen von Seiden-, Wollen- u. halbwollenen Waaren; Lithographie und Buchdruck-Mützen etc.

Prämiirt auf der Chemnitzer Industrie-Ausstellung 1867.

Köln, Comödienstrasse 25. | **Filialen und Central-Dépôts.** | **Königsberg i. P.,** Brodbänkenstr. 4/5.

London, Oxford-Street 12 W. | **Amsterdam,** Smalle Bloemmarkt F. 154. | **Puerto Cabello.**

New-York, 2½ Murraystreet. | **Brüssel,** Chaussée de Charlerot 4. | **Rio de Janeiro.**

Heilerfolge ächter Malz-Fabrikate.

Malzextrakt-Gesundheitsbier.

Von Frau Ernestine von Swaine, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Bentheim-Freudenberg.

Ich ergreife diese Gelegenheit, um auch von meiner Seite die ganz ausgezeichnete Wirkung Ihres vortrefflichen Malzextracts anzuerkennen, denn jetzt, schon nach dem kurzen Gebrauche dieses wohlschmeckenden Getränkes, empfinde ich die stärkende Kraft desselben im hohen Grade. Salzungen.

Malz-Gesundheits-Chokolade.

(Wiederholte Bestellung.) Ihre Malz-Gesundheits-Chokolade ist ein den Magen weder belästigendes, noch die Digestion auch nur im Geringsten störendes, kräftiges, substantielles, leicht verdauliches und assimilirbares Nahrungsmittel für Reconvalescenten nach überstandenen acuten und chronischen Krankheiten; nach provusen Säfteverlusten „aller Art“ wirkt sie regenerirend und roborirend.

Dr. **Hein. Schalling**, prakt. Arzt in Schleifling.

Brust-Malz-Bonbons.

Durch Ihre Brustmalzbonbons, welche stärkend auf die Schleimhäute wirken, bin ich von einem chronischen Lungenkatarrh wieder hergestellt. Dr. **Sporer,** k. k. Gubernialrath u. Protomed. in Abbazia.

Malz-Gesundheits-Chokoladen-Pulver.

Wollen mir gefälligst abermals 5 grosse Schachteln Malz-Chokoladen-Pulver übersenden; unsere Kleine, welche dasselbe bereits über ein halbes Jahr statt der Muttermilch geniesst, gedeiht dabei vortrefflich.

Dr. **Johann Kahrbel**, k. k. Regimentsarzt in Keeskemet.

☛ Warnung zum Schutze des Publikums. ☚

Das Johann Hoff'sche Malzextrakt hat sich durch seinen inneren Werth einen europäischen Ruf erworben, ist von Kaisern und Königen brevetirt, wurde durch viele Preismedaillen ausgezeichnet, durch tausende von Aerzten verordnet, und hat über 100,000 Leidenden durch den Segen Gottes, welcher auf diesen Fabrikaten sichtlich ruht, Hilfe geleistet. Wo solche Resultate vorhanden sind, wird weder ein Gesunder noch Kranker sich nachgeahmter Fabrikate wissentlich bedienen.

Von den Johann Hoff'schen Malzerzeugnissen, namentlich aber von seinem Malzextrakt-Gesundheitsbier, existiren verschiedene Nachahmungen, theilweise unter Vorspiegelung, dass die Nachahmung dem ächten Produkt gleiche. Selbstverständlich ist der Preis des nachgeahmten Produktes, um es loszuwerden, um 2½ Sgr. billiger. Um Verwechselung zu verhüten, beachte man den auf den Etiquetten der ächten Malzfabrikate befindlichen Namenszug des Fabrikanten.

Paris, 38 rue de l'Echiquier. | **Hamburg,** Schauenburgerstr. 36. | **Wien,** Kärntner Ring 11.

Die Maschinen-Bau-Anstalt

von

KÖBNER & KANTY

in

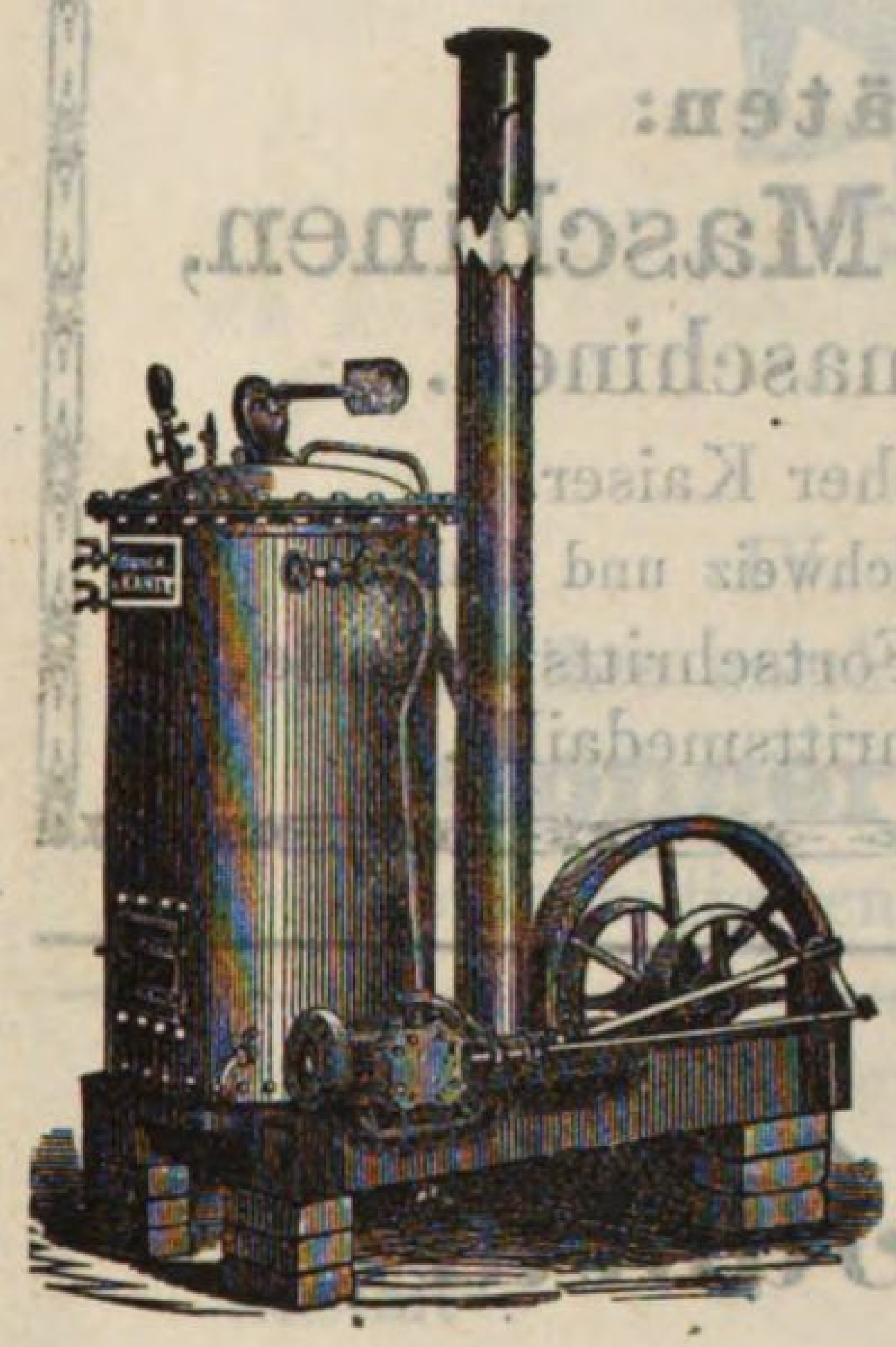
BRESLAU,

Märkische-Strasse

empfiehlt als ihre Specialität:

Transportable Dampfmaschinen

mit stehendem Fieldschen Kessel von 1—20 Pferdekraft.



Bei dem Bau unserer horizontalen, transportablen Dampfmaschine mit vertikalem Kessel, welche wenig Raum beanspruchend, in jeder Lokalität ohne weitere Vorbereitung aufgestellt werden kann, haben wir nur das eine Bestreben, unseren Abnehmern eine Maschine zu liefern, welche durch solide und zweckmässige Construction, sowie ausreichende Dimension der Kessel und Dampfcylinder, die grösste Dauerhaftigkeit mit den geringsten Betriebs- und Unterhaltungskosten vereinigt.

Vielfache Atteste über von uns gelieferte Maschinen bestätigen, dass diese Aufgabe von uns bisher gelöst worden ist.

Wir schrauben die Maschine nicht an den Kessel, verbinden sie mit demselben nur durch das Dampf- und Speiserohr und verhindern auf diese Weise jede nachtheilige Einwirkung des Kessels auf die Maschine und umgekehrt.

Die transportable Maschine eignet sich zu allen industriellen und landwirthschaftlichen Zwecken, und ist in vielen Fällen den stationairen vorzuziehen, da sie bei derselben ökonomischen Leistung bedeutend weniger Raum erfordert, auch leichter zu handhaben und zu beaufsichtigen ist.

Von 4 Pferdekraft an versehen wir die Maschine mit variabler Expansion, so dass man event. auch mit einem Bruchtheil der ganzen Dampffüllung arbeiten kann. Ausserdem lässt sich durch eine einfache Vorrichtung der Gang der Maschine vorwärts und rückwärts stellen.

Der Kessel ist stehend, nach Field'schem System gebaut, amtlich auf acht Atmosphären geprüft, mit doppelter Armatur versehen, (also mit zwei Pumpen, Speiseventil, zwei Manometer, zwei Sicherheitsventilen, Ventilkasten, Dampfverschraubung, Wasserstand, Probirknöpfen, Abblasehahn, Feuerthür, Roststäben, Ankerschrauben und Platten) und verbraucht pro Stunde und Pferdekraft 5 bis 6 Pfund Kohlen.

Derselbe entwickelt unserer Construction zufolge in wenigen Minuten Dampf, gestattet bei grösstmöglichster Ausnutzung des Brennstoffes die Verwendung aller Arten Heizmaterial, und wird Ansatz von Kesselstein dadurch verhindert, dass man, bei etwaigem schlechten Wasser, den Wassersatz ohne Störung des Betriebes durch Oeffnen eines Hahnes ablassen kann.

Unsere Preise verstehen sich loco unserer Fabrik für die complette Maschine und Kessel, mit variabler Expansion, Regulator, Schwungrad und

incl. doppelter Armatur und Blechschornstein.

Für Dauerhaftigkeit des Materials leisten wir Garantie. Ferner empfehlen wir obige Maschinen fahrbar; ebenso als Fördermaschinen mit Umsteuerung eigener Construction.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

A. STAEHLE

in

SCHORNDORF,

(Württemberg),

liefert als **Specialitäten:**

Wheeler und Wilson-Maschinen,

Kettenstich-Hand-Nähmaschinen.

Niederlage in Stuttgart: Römischer Kaiser.

Export nach: Deutschland, Oesterreich, Schweiz und Italien.

Prämiirt: Cannstatt 1858 mit der Fortschrittsmedaille,

Schw. Hall 1868 mit der Fortschrittsmedaille.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

GEORG KAEMPFE

in

MÜNCHEN,

Fabrik

UNTERSENDLING bei München.

Lager

MÜNCHEN, Karlsplatz No. 13,

liefert als **Specialität:**

Elias Howe Nähmaschinen

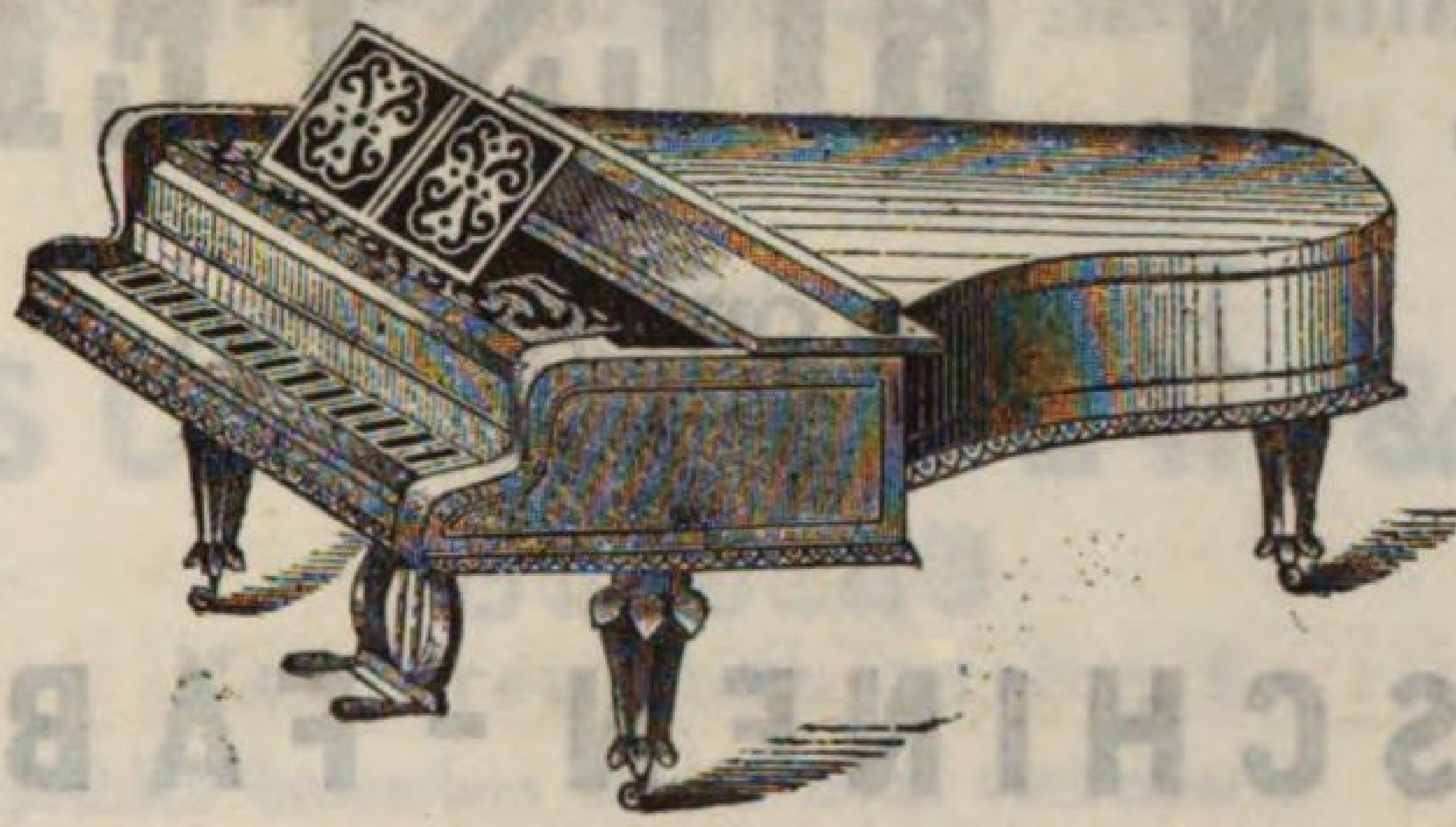
genau nach den Original's in tadelloser Ausführung zu concurrenzfähigen Preisen.

Die

PIANOFORTE-FABRIK

von

FRANZ CHALUPNY



WIEN

IV. Bez. Fleischmanngasse 4

empfiehlt ihre anerkannt gut gebauten und best renommirten

Concert- und Stutzflügel

zu den billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei.

FABRIK

von

Flintstein-Schleifpapier

und

Flintstein-Schleifleinen,

Buntpapier- und Cartonagen-Fabrik.

ALFR. MIELCK

in

WANDSBECK

im Zollverein.

J. N. BILSTEIN

Eisengiesserei

und

MASCHINEN-FABRIK

in

BRESLAU

Flurstrasse 9,

liefert:

Dampf-Maschinen

jeder Dimension,

Locomobilen,

complette Einrichtungen

für

Oel-, Mahl-, Schneide- und alle anderen Arten von Mühlen, Cementfabriken, Gas-Anstalten, Zuckersiedereien, Brauereien und Brennereien,

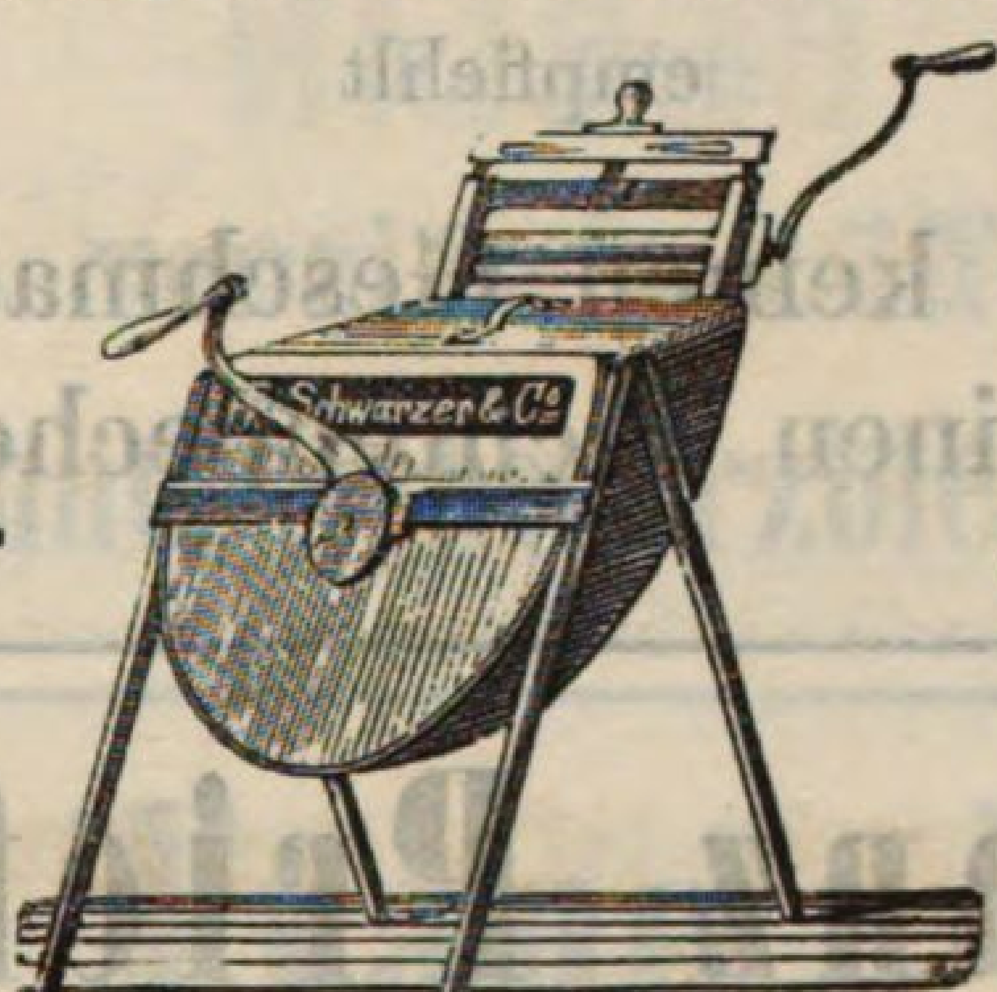
Dampfkessel, Kühlschiffe, Braupfannen

und

Brücken.

Erste schlesische Fabrik mit Dampfbetrieb
für
hauswirthschaftliche Maschinen
und
Geräthschaften
von
FR. SCHWARZER & CO.
BRESLAU
Margarethengasse No. 6.

Wir empfehlen besonders unsere neue verbesserte

Wasch-  **Maschine,**

anerkannt als die beste und vollkommenste aller bekannten Systeme.

Man wäscht mit unserer Maschine in 3 Stunden so viel, als Händearbeit in einem ganzen Tage vollbringen kann, dabei bedeutende Seifenersparung und sehr leichte Handhabung. Die Gewebe können unmöglich leiden, da sie viel weniger angestrengt werden, als bei der Handwäsche. Wir garantiren hierfür; ebenso für die Haltbarkeit und Brauchbarkeit unserer Maschine auf **zwei Jahre.**

Hausmangeln (engl. System) wenig Raum beanspruchend und sehr leistungsfähig; dieselben ersetzen die grossen und kostspieligen Drehrollen.

Ebenso empfehlen wir neu und eigenthümlich construirte **geruchlose Closets,** bei welchen ohne irgend welche Beihilfe die Desinfection durch den Mechanismus selbst nach jeder Sitzung geschieht. Dieselben sind nothwendig für jede Familie, besonders aber für Krankenstuben unentbehrlich.

Eisschränke solidester Construction nach dem System von Prof. MEIDINGER, wenig Eis consumirend, zu sehr billigen Preisen.

Eine grosse Anzahl von Attesten und Anerkennungs-Schreiben können jederzeit bei uns eingesehen werden.

FR. SCHWARZER & CO.
BRESLAU, Margarethengasse No. 6.
Cataloge und Preis-Courante gratis und franco.
Wiederverkäufern grosse Vortheile.

C. TH. LANDMANN

in

SCHWARZENBERG,

im sächsischen Erzgebirge.

Pechsiederei & Holzfassspund-Fabrik

empfiehlt

seine dem Bier keinen Geschmack abgebenden reinen Fichtenpeche.

Franz Priefer

Löffel- und Blechwaaren-Fabrik

GRÜNHAIN

im sächs. oberen Erzgebirge (Station Schwarzenberg).

Liefert:

Speiselöffel lang und rund, Kinderlöffel, Rahm-, Punsch- und Gemüse-Löffel.

Weissblech-Waaren, Weissblech-Spielwaaren, Schwarzblech-Waaren und sächs. erzgebirgische Eisenwaaren.

HEINRICH FRIEDRICH

Löffel- und Blechwaaren-Fabrik

in

BEYERFELD

bei Schwarzenberg (Königreich Sachen.)

Fabricirt:

verzinnte Löffel,

Weiss- und Schwarzblechwaaren.

Chr. Traug. Wetzel

Fabrik f. Spinnereimaschinentheile

in

GEYER

bei Annaberg, Königreich Sachsen.

Fabricirt:

Spindeln, Cylinder, Obercylinder u. Plattbänder

für

Baumwoll-, Kammgarn-, Streichgarn-, Flachs- und Seidenspinnereien.

KRAFT & KNUST

Kunstwoll-Fabrik

und

Streichgarn-Spinnerei

BERLIN

Ackerstrasse 96.

Gummi-

und

Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

Hermann Dunzelt

BERLIN

Niederwallstrasse 31.

J. JAFFA'S
Maschinen-Bindfaden-
und
Seiler-Waaren-Fabrik

BERLIN
4 Rossstrasse 4
viertes Haus von der Gertraudtenstrasse,

liefert Bindfaden in unübertrefflich guter Qualität u. in allen Stärken zum Fabrikpreis! Der Maschinenbindfaden zeichnet sich besonders durch Gleichheit und Stärke aus, und stellt sich deshalb, wenn auch scheinbar theurer als Handgespinnst, in der Regel billiger als dieser.

Sortirte Original-Probe-Sendungen nach ausserhalb von 3 Thaler an.

OTTO KRAPPE
Tapisserie-Manufactur
BERLIN
Leipzigerstrasse 129,
liefert:
Original-Stickereien
auf
Canavas, wollenen und seidenen Stoffen
in
Wolle, Seide & Perlen.
Magazin für Kunst-Stickerei.
LAGER
von
Weissstickereien und Galanteriewaaren.

Die

Blechwaaren-Fabrik

von



Chemnitz

C. A. SCHWOTZER



1867.

in

ZWÖNITZ

im sächsischen Erzgebirge,

liefert alle Arten

Haus- und Küchengeräthschaften

in

Weiss-, Schwarz-, Messing- und Zink-Blech.

Preiscourante stehen zur Verfügung.

CHR. G. WELLNER

Argentan-, Neusilber-Blech-, Draht-

und

Neusilber-Löffel-Fabrik

in

AUERHAMMER

bei Aue (Königreich Sachsen).

Fabricirt und hält Lager von obigen Artikeln welche sich durch Dauerhaftigkeit und Feinheit auszeichnen.

Gebrüder Erfurt

Papier-Fabrik

in

Hirschberg i. Schl.

liefern mit zwei Papiermaschinen:

Tapeten- und Druckpapiere.

von den feinsten bis zu den ordinärsten Sorten.

Die

landwirthschaftliche Maschinen-Fabrik

und

EISENGIESSEREI

von

J. G. GEISLER

in

SCHWEIDNITZ

Sandbrücke 11a.

empfiehlt sich zur

Anfertigung sowie auf Lieferung am Lager habender Maschinen:

Dreschmaschinen neuester Construction, **mit** und **ohne Strohschüttler; Göpel** bis 6 Pferdekraft; **Drillmaschinen** etc. etc., **Häcksel-Maschinen, Getreide-Reinigungs-Maschinen, Mus-Maschinen, Ringelwalzen, Wieseneggen,** engl. **Drehrollen, Schroot-Mühlen,** eiserne **Ketten-Pumpen, Säulen-, Saug-** und **Hebe-Pumpen,** eiserne **Sackwaagen** und gusseiserne **Naaben** von 2 Theilen, mit und ohne Achse.

Auch werden Reparaturen nach Wunsch ausgeführt und billigst berechnet.

SACHS & HERMINGHAUSEN

Silberne Medaille:





Wittenberg 1869.

vormals

HEINRICH SACHS

BERLIN

Neue Friedrichstr. 24.

Dampf-Fabrik

ätherischer

Oele & Essenzen,

sowie bedeutende

Fruchtsaftpresserei,

liefert aus den im Inlande wachsenden Kräutern, Wurzeln und Sämereien:

Silberne Medaille:





Paris 1867.

AETHERISCHE OELE & ESSENZEN,

welche ausschliesslich für Destillationen, Bonbon-, Confituren-, Seifen und Parfümeriefabrikation zur Verwendung kommen.

Specialität: Fruchtäther.

Die Fabrikation wird durch 8 grosse kupferne Dampf-Cylinder, vermittelst durchströmender Dämpfe bewerkstelligt.

Export: nach **Russland, Amerika, Schweden, Dänemark.**

FABRIK

feinster Breslauer Liqueure

von

J. C. Hillmann

in

BRESLAU,

liefert:

Französische Liqueure,

Anisette de Bordeaux weiss und roth, Double Curacao weiss und roth, Parfait d'Amour, Crême de Thee, Chartreuse gelb, Chartreuse grün, Genepis des Alpes, Benediktiner. Ferner **Diverse: Holl. Curacao roth, Steinhäger, Schweitzer Absinth, nach Bouvier frères, Elixir pour l'estomac, Maraschino di Zara, Holl. Genevre, Himbeer-Limonaden-Essenz, Allasch, Kirschwasser, Schliwowitz alter, Danziger Goldwasser, Stohnsdorfer Bitter.**


FRIEDRICH WILHELM KRONPRINZ VON PREUSSEN
PROTECTOR
SPECIALITÆT
PARKETBODEN-FABRIK
von
WIRTH & WAGNER
in
STUTTGART.

K. G. LÆSSIG

in

LEIPZIG,

Alexanderstrasse No. 19.

Fabrik

aller metallenen Bestandtheile

für

Pianoforte.

Central-Magazin

für

Meubles-, Spiegel- und Polster-Waaren

von

E. Neumeister & Hoffmann

BRESLAU,

Herrenstrasse 7a.

Fabrik für Meubles- und Bauarbeiten.

Atelier

für Schloss-Einrichtungen und Zimmer-Decorationen.

C. G. Kramsta & Söhne

in

Freiburg i. Schl. und **Bolkenhain.**

Fabrikation, Bleiche und Appretur

von

leinenen und baumwollenen Geweben, Stärke und Zwirnen.

Die Fabrikate wurden auf den Weltausstellungen zu **Paris, London** etc. mit der **grossen goldenen Medaille** prämiirt.

Zweigniederlassungen

in **LEIPZIG, NEISSE** und **MARZDORF.**

G. v. KRAMSTA'SCHE

Bergwerks-Verwaltung

in

Altwasser, Neu-Lässig u. Schwarzwaldau.

Steinkohlen-Bergbau,

Coaksfabrikation und **Dampfziegelei**

(Chamotten),

Kalkbrennerei.

Debit nach den preussischen alten Provinzen, Königreich Sachsen und Böhmen.

C. Schaumburg

älteste und grösste

Drehrollen-Fabrik

in Schlesien,

BRESLAU,

Mauritiusplatz Nr. 7,

gegründet im Jahre 1836, empfiehlt die anerkannt besten

englischen Drehrollen

und jede Art

Haus-, Land- und Werkzeug-Maschinen

zu den solidesten Preisen, beruft sich auf das **Zeugniss aller Sachverständigen bei der jährlichen Maschinen-Ausstellung;** auch liegen Hunderte von Zeugnissen von den distinguirtesten Personen über die untadelhafte Ausführung seiner Arbeiten vor; insbesondere macht er aufmerksam auf seine Speisewinden für herrschaftliche Schlösser und Gastwirthschaften, Fahrstühle für Kranke und Greise für den Gebrauch in der Wohnung, sowie die von Jedermann als die besten, zweckmässigsten und durabelsten anerkannten

Wasch- und Wring-Maschinen.

EISENGIESSEREI

und

Maschinen-Bauanstalt

„Carlshütte“

(GEBRÜDER TREUTLER)

in

ALTWASSER

(Schlesien)

liefern:

Dampf- und Fördermaschinen;

Einrichtungen

für

gewerbliche Anlagen,

als:

Mühlen, Brennereien, Porzellanfabriken, Glasschleifereien, Spiegelfabriken

und

Mangeleinrichtungen.

KESSELSCHMIEDE.

E. W. KOERNER

BERLIN,

Georgenkirchstrasse No. 37, unweit des Alexanderplatzes.

Rosshaarspinnerei.

Lager aller Qualitäten gesponnener und gezogener Haare; präparirte weisse Kreidehaare und Glanzhaare, letztere auch in allen Farben.

GEBR. OPDENHOFF

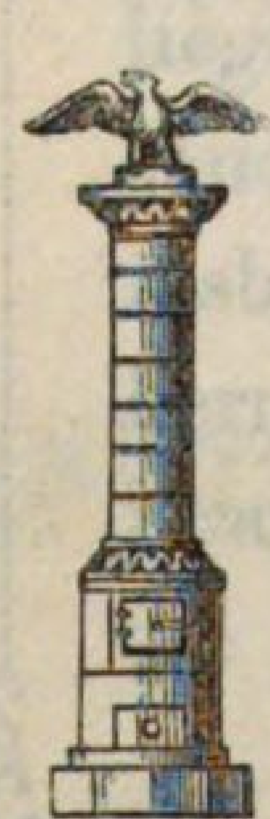
vorm. L. H. A. Schmidt,

Porzellan-, Chamotte- & Thonwaaren-Fabrik

in

BERLIN-MOABIT,

Werftstrasse No. 3,



liefern sämmtliche **Porzellane** für Küche und Haus, sowie **Sanitäts-Geschirre** für Apotheker, Chemiker und Techniker,

ferner:

Chamotte-Säulen-Oefen

in 6 verschiedenen Grössen,

Chamotteplatten in allen Formen, **Chamottesteine**, **Chamotte-Muffeln**, **Chamottekorn**- und **Mörtel**.

Preis-Courante der verschiedenen Artikel werden auf Verlangen gratis abgegeben.

Die

Leder-Fabrik

von

OSWALD BARTSCH

SCHWEIDNITZ

Schlesien

liefert

Sohlleder, Brandsohlleder, Vacheleder, schwarzes und braunes **Blankleder,** alle **Oberledersorten,** sowie **Rosslederne Artikel, Maschinenriemen, Fettgar-** und **Alaunleder etc.**

Die

Eisengiesserei, Maschinen-

und

Kupferwaaren-Fabrik

von

C. G. PEISKER & Co.

Schweidnitz

(Schlesien)

empfehlen

Dampfmaschinen u. Kesselanlagen,

vollständige Einrichtungen für Mahl-, Oel- und Schneidemühlen, sowie Brennereien, Brauereien u. Zucker-Fabriken; alle Arten **landwirthschaftliche Maschinen; Apparate zur Fabrikation kohlensaurer Getränke;** ferner Säulen, Treppen, Balcone, Gitter, sowie **Gusswaaren aller Art** nach eigenen oder eingesandten Modellen oder Zeichnugen. **Brenn-** und **Destillir-Apparate, Braupfannen, Röhrleitungen, Dampf-** und **Wasserheizungen.**

Zeichnungen und Preis-Courante auf Verlangen gratis.

Die

Productiv-Genossenschaft

der

Uhrmacher von Freiburg

in Firma:

H. Endler & Comp.

in

FREIBURG

in Schlesien,

empfiehlt:

verschiedene Sorten

Pendel-Uhren,

hauptsächlich:

REGULATEURE

in den verschiedensten Gattungen und allen Dessins.

Die Fabrik producirt trotz ihres kurzen Bestehens schon jetzt 5000 Stück Uhren jährlich und exportirt ihre Fabrikate nach fast allen Ländern.

Hermann Schomburg

Goldene Medaille.



BERLIN,

Alt Moabit 20.



Porzellan-Manufactur

Goldene Medaille.



Specialität und Export

von

ächtem

Berliner Sanitäts-Porzellan



für chemische, technische und wirthschaftliche Zwecke.

Telegraphen-Isolatoren, porösen Thon- und Kohlen-Cylindern,

sowie allen zur Telegraphie benöthigten Porzellan-Gegenständen.

Telegraphen-Bau- und Betriebs-Materialien,

als:

complette Isolatoren mit Stützen, Batterien, Elemente, Drath, Papierrollen, Werkzeuge etc.

Complette Porzellan-Service und Porzellane aller Art,

weiss und decorirt, von haltbarem Dauer-Porzellan bis zu den feinsten Tafel-Geschirren und Kunstgegenständen, aus besten Meissener- und Hallischen Materialien hergestellt.

Chamotte-Waaren-Fabrik,

Gas-Retorten mit Porzellan-Glasur,

von Autoritäten empfohlen und durch goldene Medaillen prämiirt,

Chamotte-Steine,

Chamotte-Röhren, Muffeln, Façonsteine in grosser Auswahl und nach angegebenem Maass oder Skizzen.

Chamotte-Heiz-Öfen

in verschiedener Grösse und Ausstattung.

Feuerfeste Thone und Porzellanerden, Feldspath aus eigenen Gruben,

geschlemmte Erde und Thone, gemahlenen Feldspath, Massen und Glasuren eigener Mühlen und Schlemmerei.

Ausführliche Preis-Courante werden gratis übersandt. Vermittlern grösserer Aufträge coulante Bedingungen.

C. A. DU BOIS

Zinnober- und Siegellack-Fabrik

in

Hirschberg i. Schl.

liefert:

Zinnober und Siegellack.

EXPORT nach ENGLAND u. AMERIKA.

PRÄMIIRT:

LONDON 1852. PARIS 1867.

J. Erfurt & Altmann

Papier- & Dachmaterialien-Fabrik

in

Hirschberg i. Schl.

liefern:

Pack- und Tapetenpapier,

Holzcement, Dachpappen

und

Asphaltpapier

zum Bekleben feuchter Wände.

Die

Papier-Fabrik

von

FRIED. ERFURT

in

STRAUPITZ

bei Hirschberg i. Schl.

liefert:

in allen vorkommenden Farben, von den feinsten bis zu den ordinairsten

feste Pack- und Tapetenpapiere,

satinirt und gelandert.

Die

Holzcementbedachung-

und

Dachpappen-Fabrik

von

Friedr. Erfurt & Matthäi

STRAUPITZ

bei Hirschberg in Schlesien,

liefert:

Holzcementbedachungsmaterialien, Dachpappen

und

Asphalt.

Die

Maschinenfabrik, Eisengiesserei

und

Kesselschmiede

von

Conrad Schiedt

in

GÖRLITZ,

liefern:

Dampfmaschinen-Anlagen

jeder Art;

transportable Dampfmaschinen;

Mahl- und Schneide-Mühlen;

Einrichtungen für Gas-Anstalten, insbesondere:

Gas-Behälter;

EISENBAHNMATERIALIEN,

als:

Brücken, Weichen, Wasserstationseinrichtungen etc. etc.

Export nach: Oesterreich und Ungarn.

Breslauer

Rahmen-Fabrik

Gebr. Bie. Jean Scherbel.

FABRIK

feiner Galanterie-Waaren, Photographie- und Spiegel-Rahmen in Holz und Steinpappe.

BRESLAU,

Grübschner Str. Nr. 13 und Holtei-Str. Nr. 21.

BERLIN,
Neue Grünstrasse Nr. 29.

LEIPZIG,
Messstand: Markt Nr. 16.

Nur für en-gros und Export,

jedem Lande entsprechende Specialitäten,
stets neue Muster.

Rahmen

jeder Grösse und Façon, sowohl in allen Holzarten, polirt wie antik geschnitzt, als in Steinpappe, billigste bis feinste Sorten, zu und mit Photographien, Spiegel, Fantasie- oder Heiligen-Bilder in reichstem Sortiment.

Galanterie-Waaren

aller Art und Gattung in grösster Auswahl, besonders: Kleider-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Wandmappen, Stock- und Schirmständer, Fussbänke, Etagèren etc. etc. ohne und mit Stickerei resp. Spiegel.

F. Haller

MOEBEL-, SPIEGEL-

und

Polsterwaaren-Fabrik

in

BRESLAU

Neue Taschenstrasse No. 31.

Das Lager ist stets auf das Vollständigste in allen Holzarten assortirt und werden Bestellungen in kürzester Zeit, mit grösster Sorgfalt und zu den billigsten Preisen ausgeführt.

C. F. WEBER

Pappen-, Dachpappen-, Asphalt-

und

Häussler'sche

Holz-Cement-Bedachungs-Fabrik

in

LEIPZIG

liefert

Buchbinder-Cartonagen, Packpappen, Dachpappen, Asphalt und Holz-Cementbedachungen.

Prämiirt:

Wittenberg 1869. Leipzig 1869. Merseburg 1865. Pilsen 1869.

KRAMER & FALK

Silb. Medaille.



Silb. Medaille.



BERLIN,

Grüner Weg No. 8.

FABRIK

gewirkter Long-Châles

(châles cachemir, châles brochés)

und

Tücher.

MEYER KAUFFMANN

Baumwollen-

und

Halbwollen-Weberei

in

Tannhausen und Beerberg bei Marklissa in Schlesien

beschäftigt sich mit der Fabrikation von

weissen und bunten baumwollenen und halbwollenen Geweben.

Beständiges Lager und Zweigniederlassung in

BRESLAU.

Die

Porzellan-Fabrik

von

JOSEPH SCHACHTEL

CHARLOTTENBRUNN

(Schlesien),

empfiehlt:

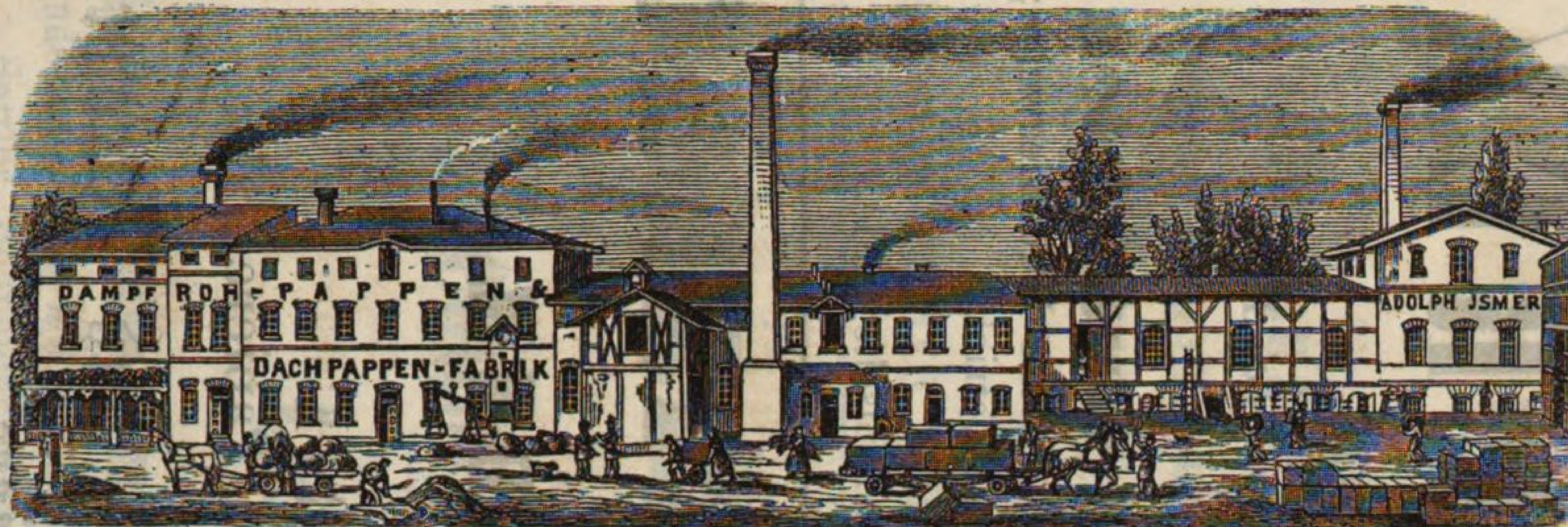
PORZELLAN-WAAREN

in glatten und gerippten **weissen Tafelgeschirren** und **Wirthschaftsgegenständen.**

Specialitäten:

Caffee-, Tafel- u. **Waschservices, Bidets, Waterclosets, Waschbecken** mit Abzugsrohr für Wasserleitnng, **Isolatoren** für Telegraphenleitungen, **Schützenaugen** für Weber, **Porzellandurchziehringe** für Färbereien und Appreturen etc.

PAPIER-, BUCHBINDER- & FEUERSICHERE DACHPAPPEN-FABRIK





ADOLPH ISMER



BERLIN

Hasenhaide 36c,

empfiehlt

seine von der Königl. Reg. zu Potsdam lt. Amtsblatt No. 26 vom 25. Juni 1869 amtlich begutachtete und von der Altonaer Ausstellung mit der Preis-Medaille prämiirte **Dachpappe,** sowie seinen **Holz-Cement, Papiere** und alle Arten **Buchbinderpappe.**

Chemisch-analytisches Laboratorium

des

vereidigten Gerichts- und Handels-Chemikers

Dr. ZIUREK,

BERLIN,

Oranienstrasse No. 127,

Analysen und Gutachten

I. für Bodencultur und landwirthschaftliche Industriezweige;
II. „ Handel, Fabriken und Gewerbebetrieb;
III. „ Bergbau, Hütten, Salinen;
IV. „ Polizeilich- und gerichtlich-chemische Fälle.

GEORG ROTTER & CO.

in

DRESDEN.

FABRIK
photographischer Papiere, als:

Albumin-, Algein- und Arrowroot-Papiere.

Der Firma wurde in Hamburg 1868 die silberne Medaille als erster Preis zuerkannt.

Morgenroth & Oemler

Strickmaschinen-Fabrik

in

LEIPZIG

liefern

Façonstrickmaschinen

in 8 verschiedenen Nummern und 4 Dimensionen mit zweijähriger Garantie.

Preis-Courante werden gratis zugesandt.

Die

Nähmaschinen-Fabrik

von

Theodor Orth & Co.

in

LEIPZIG

liefert

Nähmaschinen für Schuhmacher

Cylindermaschinen mit „Buntstepp-Apparat", desgl. Maschinen für Sattler, Schneider, Kürschner, Tapezierer etc. etc.

Erlangte Medaillen:

Goldene Medaille in Wittenberg 1869.	Silberne Medaille in Pilsen 1869.
Silberne „ „ Leipzig 1869.	Preis-Medaille „ Stettin 1865.



Die

Thurm-, Hof- u. Control-Uhren-
Fabrik

von





Bernhard Zachariä

in

LEIPZIG,

Wiesenstrasse No. 22,





liefert

Thurm-Uhren

in jeder Grösse für Stadt- und Landkirchen,



Hof-Uhren

für Rittergüter, Fabriken, Schulen, Eisenbahnhöfe, sowie

Perron-Uhren

nach eigener in weit über 100 Exemplaren bewährter Construction.

NB. Die Hemmungen eigener Erfindung, verbunden mit Compensationspendel, welche die nachtheilige Einwirkung des Temperaturwechsels selbstthätig reguliren, erheben alle aus obiger Fabrik hervorgehende Uhren zu Normaluhren im wahren Sinne des Wortes.

Ferner:

Control-Uhren,

welche als ausgezeichnetstes Mittel, die Wächter auf das Strengste zu controliren, bereits in circa 300 Fabriken und 20 Städten für den öffentlichen Wachdienst in Anwendung gebracht sind.

Ferner:

Astronomische Pendel-Uhren

mit verschiedenen Compensationen, als: Quecksilber-Compensationspendel und Zink-Compensationspendel.

Electrische Uhren.

Vortheilhafteste Einrichtungen ermöglichen schnellste Lieferung in tadelloser Ausführung.

Die

Maschinenfabrik, Eisengiesserei

und

Kesselschmiede

von

PROLLIUS & ESSER

in

GOERLITZ

liefert:

Dampfmaschinen, horizontale, verticale, Balanciermaschinen, **Dampfkessel, Armaturen** für Dampfkessel, **Rohrleitungen** für Dampf und Wasser, **Speisepumpen, Transmissionen.**

Specielles Etablissement für

vollständige Einrichtung von Tuchfabriken,

besonders

Appretur-Anstalten,

mit Benutzung der neuesten bewährtesten Erfahrungen und Verbesserungen.

Lager von

Schneidezeugen für Scheercylinder,

stets in allen Dimensionen auf's Reichhaltigste assortirt.

Verbesserte Longitudinal-Cylinder. Einziehen und Ausschleifen der Scheermesser wird stets schnell und gut ausgeführt.

Allgemeine Maschinen für alle Industriezweige;

Maschinen und Apparate für **Eisenbahn-** und **Wegebauten,** sowie für **Gas-Anstalten.**

Für Bauten: Träger von Guss- und Schmiedeeisen, Säulen, Treppen, Gitter, Balkons, Fenster etc.

Die **Eisen-** und **Metallgiesserei** liefert Gussstücke in grössten Dimensionen und vorzüglicher Sauberkeit, arbeitet mit Formmaschinen, kann Räder und Riemenscheiben in allen Grössen ohne Modell sofort nach Bestellnng liefern. Modelle aus allen Branchen sind in reicher Auswahl vorhanden.

Liebermann & Löwenfeld

Wollenwaaren-Fabrik,

BERLIN,

Kronenstrasse No. 44.

Specialität:

Double- und Confectionsstoffe.

STARKE & HOFFMANN

Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik

in

Hirschberg i. Schl.

liefern:

Dampfmaschinen jeder Construction u. Grösse,

desgleichen

Field'sche Kesselmaschinen;

Armaturen, Transmissionen, eiserne Wasserräder und Turbinen, Pumpwerke;

complette Einrichtungen

für Mahl- und Schneidemühlen, Holzstoff- und Papierfabriken, Brennereien, und Apparate für Zinnoberfabriken.

CARL THIEME
CLAVIATUREN-FABRIK
in
LEIPZIG-REUDNITZ
Mühlweg.

H. OERTEL
in
LEIPZIG
Königsplatz 16, „Fortuna",
FABRIK & LAGER
von
musikalischen Blas-, Streich- und Schlag-Instrumenten,
Saiten und allen anderen Bestandtheilen.

Maschinen-Fabrik
von
CHR. FRIEDR. IVERS
in
LEIPZIG,
Berliner Strasse No. 6,
empfiehlt
Gas-Apparate
für Petroleum- und Fett-Destillations-Rückstände neuester verbesserter Construction zu jeder Flammenzahl.
Derartige transportable Apparate sind stets zur Ansicht.
Ferner werden
Blecharbeiten, vorzugsweise **chemische Apparate**
nach jeder Angabe in den verschiedensten Constructionen ausgeführt.
Specialität in Maschinen:
Buchbinderwerkzeuge, als: Papierschneidemaschinen, Pappenscheeren, Satinirwalzwerke etc.

F. S. OEST Wwe. & Co.

in

BERLIN

Schönhauser-Allee 127—129.

Emaillirte Chamotte-Retorten-,

Chamotte-Stein- & Steingut-Fabrik.

CHAMOTTE-RETORTEN & CHAMOTTE-STEINE

in allen Formen und Grössen für Gas-Anstalten, Zucker-, Sprit- und Mineralöl-Fabriken; von den gangbarsten Sorten stets Lager.

Grosses Lager von Steingut aller Art.

Chamotte-Retorten

im Innern mit

EMAILLE,

durchgängig gebraucht bei allen hiesigen städtischen, sowie vielen europäischen und transatlantischen Gas-Anstalten. — Inniges und gleichmässiges Verbinden der Emaille mit der Chamottemasse verhindert das Reissen der Wandungen sowie das Ausströmen des Gases; gewährt schnellere Reinigung, grössere Dauerhaftigkeit und geringeres Ansetzen des Graphits.




Fabrikzeichen.









Gustav Becker

Erste und grösseste

Pendel-Uhren-Fabrik

in

FREIBURG

in Schlesien.




Die Werke sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und ist besondere Sorgfalt auf das Echappement verwendet. Die Werke erhalten schwere Pendel. Räder, Gabel und Anker sind aufgeschraubt und in den letzteren sind die Paletten zum Einschieben.

Die äussere **Platine** ist mit dem **Fabrikzeichen** und der **vollständigen Firma versehen, worauf wegen Nachahmung zu achten ist.**

Ausser den acht Tage gehenden Regulatoren werden noch angefertigt: Regulatore, einen Monat gehend in diversen Façons, Regulatore mit 24 Centimtr. grossem Zifferblatt, concentrischer und excentrischer Secunde, mit und ohne Compensations-Pendel, mit und ohne Steinlöcher und Stein-Levee, Regulatore, acht Tage gehend mit Viertel-Stunden-Repetition.

Die Gehäuse sind sauber und gut gearbeitet und werden in den verschiedenen Holzarten, in den einfachsten, sowie elegantesten Dessins angefertigt.

Ausser verschiedenen anderen Anerkennungen wurde das Fabrikat auf der 1869. ALTONAER Ausstellung mit der »Goldenen Medaille« prämiirt. Die Fabrik wird nicht allein von fast sämmtlichen Postämtern des Norddeutschen Bundes, sondern auch von den Telegraphen-Aemtern, sowie Eisenbahnen des In- und Auslandes mit Lieferung von Bureaux-Uhren betraut.

Die Preise werden solidest notirt.

Die

Zinnwaaren-Fabrik

von

JUNKER & SCHÖLENS

in

Warmbrunn i. Schl.

liefert

alle Arten Zinn-Waaren,

Brillant-Sarggarnituren,

Metallsärge, Bierseidel, Syphons etc.

Präge-Anstalt.

Export nach: England, Italien, Schweden u. Norwegen.

Prämiirt:

Paris 1852. New-York 1853.

H. HEMPEL

FABRIK

eiserner, feuerfester und diebessicherer

Geldschränke

in

GÖRLITZ

liefert:

eiserne, feuerfeste und diebessichere **Geldschränke** eigener Construction, kleinere **Cassen** und **Cassetten** für Haus und Reise, alle Arten **Sicherheits-** u. **Sicherheitsvorhängeschlösser** mit Buchstaben und in anderen Formen, Chatullen etc.

Prämiirt:

Görlitz 1870 (landw. Industrie-Ausstellung.)

H. STERNKE

Fabrik

chemisch-präparirter Papier- und Stempelfarben und Blau-Pholygraphie-Papier

in

BERLIN,

Alexandrinenstrasse 90,

liefert

chemisch-präparirte Papier- und Stempelfarben,

besonders aber

Blau-Pholygraphiepapier,

vermittelst dessen zwölffache Durchschriften auf **einmal** erzielt werden können.

Zimmermann & Breiter

FABRIK

von

Phantasie-Cartonnagen

in

WURZEN

Königreich Sachsen,

liefern:

Specialitäten für Parfumeurs und Confiseurs etc.

Atrappen, Nipptisch-, Christbaum- und **Cotillon-Gegenstände.**

Illuminations-Papier-Laternen.

Zur Messe in LEIPZIG: Musterlager, Petersstrasse No. 37, I. Etage.

Französische Glacé-Handschuh-Fabrik

von

Adolph Lencke

BERLIN

10. Taubenstrasse 10,

beschäftigt 30 Handschuhmacher - Gehülfen und 300 Näherinnen.

Export-Geschäft, en-gros & en-détail.

Zur Messe in Leipzig.

Louis Hirschberg

Berlin 22 Jägerstrasse 22 Berlin

Magazin

vollständiger Haus- u. Kücheneinrichtungen

FABRIK

transportabler Kochmaschinen, Oefen und Camine, Eisspinden und Gartenmöbel.

Permanente Ausstellung

haus- und landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe.

Illustrirte Preis-Courante werden kostenfrei versendet.



Confituren-, Marzipan-,
Gesundheits-Bonbon-
und
Chocoladen-Fabrik
von

J. PETRYKOWSKI

Hof-Lieferant

Berlin, Mohrenstrasse 55.



H. THIELE & CO.



BERLIN

Fischerstrasse 33,

Destillation, Liqueur- & Rum-Fabrik.

SPECIALITÄTEN:

Jockei (Berliner Jagdkümmel),
Iva-Bitter (Schweizer Alpenkräuter-Magenbitter),
Elixir d'Iva (Schweizer Alpenkräuter-Magenliqueur),
Crême de Thé en chines (Seidenflacons),
Punsch-, Grog- und **Glühwein-Extracte,**
Fruchtsäfte und **Limonaden-Extracte,**
Rum-, Arrac- und **Cognac-Essenzen.**

Destillations-Lehr-Institut.

Neuschild & Pittschaft

Nähmaschinen-Fabrik

in

LEIPZIG

Neue Strasse No. 7,

liefern:



Amerikanisches System für Familien.



Französisches System für Gewerbe.

Nähmaschinen

für

Familiengebrauch und Gewerbtreibende,

als:

Schneider, Schuhmacher, Sattler, Kürschner, Hutmacher etc. **nach neuestem amerikanischem** und **französischem System.**

Gebr. Wagner

Schweidnitz i. Schles.

EISENHAMMERWERK,

Dampf-Holz- und Metall-Stift-Fabrik

empfehlen

ihre rühmlichst bekannten Fabrikate zu soliden Preisen.

Wagenachsen und **Hemmspindeln,**

zweischneidige Ahornholzstifte,

geschnittene

und

Patent-Absatzstifte.

Die

Maschinen-Fabrik

von

E. MÜHLE

in

LOEBAU

(Sachsen)

liefert:

landwirthschaftliche Maschinen,

DAMPFMASCHINEN,

Brennerei- und Brauerei-Anlagen,

Maschinen

zur

Nudelfabrikation.

Die

Eismaschinen-Actien-Gesellschaft

zu

BRAUNSCHWEIG

liefert

Eis- resp. Kälteerzeugungs-Maschinen

nach

FRANZ WINDHAUSEN'S

patentirtem System, in allen Grössen, mit und ohne Dampfmaschinen.

Die Wirkungsweise der Maschinen beruht auf rationellster Anwendung des Princips der Kälteerzeugung durch Compression und Expansion atmosphärischer Luft durch mechanische Kraft, ohne irgend welche Anwendung von Chemicalien.

Die Maschinen produciren reine kalte Luft von 30—50° Celsius unter Null und sind daher, ausser zur Fabrication von Eis, noch mit besonderem Vortheil zur directen Ventilation und Kühlerhaltung von Kellern, Schiffsräumen, Arbeitssälen in Spinnereien und Webereien etc. etc. zu verwenden.

Die zugehörigen Eisapparate werden je nach Wunsch der Besteller mit der Einrichtung geliefert, um Eis in Form von Stangen, Tafeln, Platten oder in grösseren Blöcken bis zu 100 Ctr. Gewicht zu produciren.

Gebrüder Honoré

FABRIK

von

geleimten ledernen

Treib-Riemen

in

LEISNIG

(Königreich Sachsen).

Die Verbreitung, welche **Treib-Rieme nach unserer Methode** gearbeitet, schon erworben haben, brachte uns dazu, unser noch junges Geschäft bedeutend zu erweitern, so dass wir jetzt im Stande sind **selbst bedeutende Aufträge** in verhältnissmässig **kurzer Zeit auszuführen.**

Die Nachtheile, welche dadurch vorkommen, dass man, um die Lederstücken mit einander zu verbinden, das Leder durchs Durchlöchern, damit die Verbindungsmittel angebracht werden können, abschwächt, vermeiden wir vollständig, **indem wir die abgeschärften Enden mittelst eines Leimes in ganz kurzen Ueberklappungen verbinden.** Die Zusammenfügungen werden hierdurch von gleicher Dauer wie das übrige Leder, wovon folgt, dass die sonstigen geld- und zeitraubenden Reparaturen vermieden werden, der Gang der Maschine ein ruhiger wird und der Druck von Leitrollen auf die Rückseite des Riemens keine nachtheilige Wirkung hat.

Besonders sind hervorzuheben **Doppelrieme auf unsere Art durchweg zusammengeleimt.**

Preisbelohnungen: LEIPZIG 1869, WITTENBERG 1869.

Die

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

von

J. BILLETER

in

HALLE a. S.,

vor dem Geissthor Nr. 17.

beschäftigt sich hauptsächlich mit der Fabrikation von

Werkzeug-Maschinen

und liefert:

Drehbänke für die verschiedensten Zwecke, **Bohrmaschinen, Nutenstossmaschinen, Schraubenschneidemaschinen, Loch-** und **Schneidewerke, Hobelmaschinen, Shapingmaschinen, Blechbieg-** und **Reifbiegmaschinen.**

W. E. ALFS

MASCHINEN-FABRIK

in

LEIPZIG,

Hospitalstrasse 11b.

liefert

Maschinen eigener Construction und **Utensilien** für **Buchdrucker, Steindrucker** und **Buchbinder, als:**

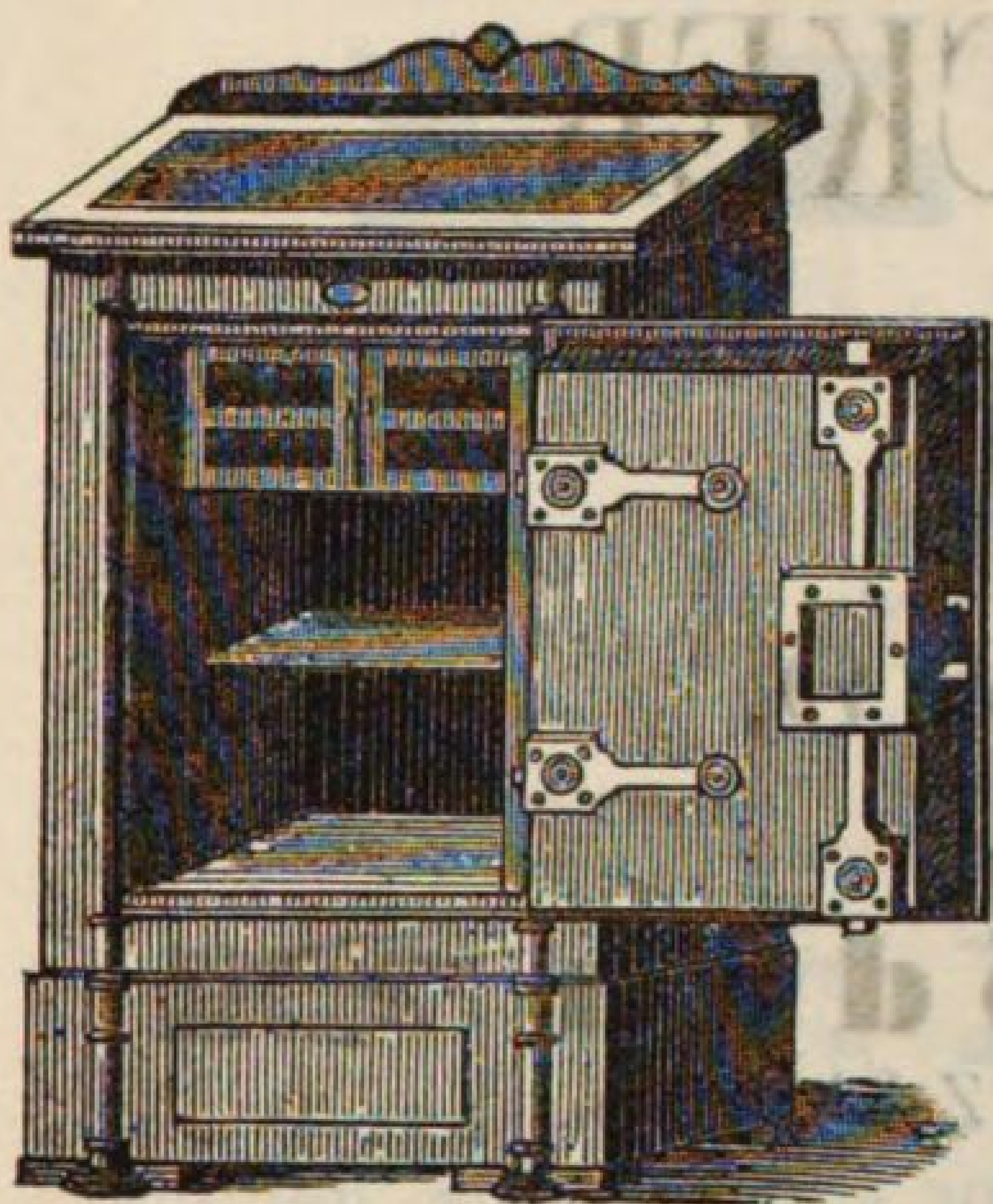
Buch- und Steindruckpressen, Packpressen, Satinir-Maschinen, Falz-Maschinen, Gold- und Blinddruckpressen, Papierschneidemaschinen, Apparate zum Abziehen von Correcturen, Balanciers etc.

Preis-Courante und Zeichnungen stehen gratis zur Verfügung.

TH. LIPINSKY

BERLIN

Zimmerstrasse 36.



Fabrik

eiserner, feuerfester und diebessicherer

Geld-, Bücher-

und

Documenten-Schränke,

sowie aller Arten

Comtoir- und Sicherheitsschlösser.

SCHMIERS, WERNER & STEIN

Maschinen-Fabrik

in

LEIPZIG

liefern:

Stein- u. Buchdruck-Schnellpressen, Papierschneide- u. Steinschleif-Maschinen, Satinirwalzwerke, Imperialpressen etc.

☞ Reparaturen an allen derartigen Maschinen werden auf's Schnellste und Billigste ausgeführt.

Die

Parquetboden-Fabrik

von

ADOLPH BECKER

in

LEIPZIG,

Schletterstrasse 9,

liefert

Parquetböden

in allen Mustern, desgleichen nach Zeichnungen.

Preiscourante und Musterkarten

stehen gratis zur Verfügung.

Die

Fabrik für Schnitzarbeit

von

E. ZIEGER

BERLIN,

Lindenstrasse Nr. 116,

empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art von

geschnitzten Möbeln,

sowie

BAUARBEITEN

in solidester Ausführung.

Die

Pianino-Fabrik

von

E. LÜDECKE

BERLIN,

Charlottenstrasse 36,

empfiehlt speciell:

Pianino's

runden vollen Tons und eleganten Aeusserens zu soliden Preisen unter vieljähriger Garantie.

E. LÜDECKE

BERLIN,

Charlottenstrasse 36,

hält stets ein wohl assortirtes Lager

ganz ächter

aus den renommirtesten Fabriken in Rom direct bezogener

Saiten,

sowie der schon seit Jahren in der Capelle des Herrn Bilse sehr beliebten **Saiten,** ferner echter

Colophoniums.

Cremoneser Violinen, Viola's, Cello's, Harmonium's und Harmonino's.

F. A. WALD

BERLIN.

Waaren-Handlung,

Incasso-, Commissions- u. Producten-Geschäft.

Wein- und Apfelwein-Handlung

en gros et en détail.

Medicinischer Malaga-Gesundheits- u. Stärkungs-Wein,

nur ächt geliefert von F. A. WALD,

Erfinder und alleiniger Fabrikant

des wissenschaftlich geprüften, gegen Gicht, Rheumatismus und Reissen ärztlich empfohlenen und tausendfach bewährten Präparats:

Gesundheits-Blumengeist.

General-Depôt von Professor Parnell's berühmtem amerikanischem Riesen-Haaröl.

Das

Pyrotechnische Laboratorium

von

CARL WAGNER

in

LEIPZIG

liefert:

Salon-, Land-, Wasser- u. Theater-Feuerwerk,

sämmtliche Gegenstände gefahrlos und Selbstentzündung in keiner Weise unterworfen.

Die reichhaltigen Preis-Courante nebst Illustrationen werden franco gegen franco auf Verlangen versandt.

JULIUS OTTO

vorm. Leb. Gotth. Otto

in

LEISNIG

Königreich Sachsen.

FABRIK

für

alle Gattungen Kratzen,

als:

Maschinenbelege, Putzkratzen, Handwollkratzen, genannt Wollkämme, Wollkardätschen etc.

Leder- & Maschinenriemen-Fabrik

JOS. KAULHAUSEN

in

AACHEN (Rheinprovinz).

SPECIALITÉ:

Lederne Treibriemen,
do. Kordelriemen,
do. Näh- und Bindriemen,
do. Contenuehosen,
Longitudinalleder,
Rauhleder,
Schläuche und Brandeimer,
Riemenschrauben und Schlüssel,

SPECIALITÉ:

Pressleder,
Wild-Pumpenleder,
Riemenleder in Rücken,
Riemenleder in halben Häuten,
Weissgaresleder in Rücken,
do. in halben Häuten,
Fahl- und Kalbleder zu Nähriemen,
nebst der dazu gehörigen Schmiere.

Export nach Oesterreich, Schweiz und Russland.

Preis-Courante gratis und franco.

F. A. Lattmann

Spielkarten-Fabrik

Goslar am Harz,

liefert:

Spielkarten

in allen möglichen Sorten (im ganzen Norddeutschen Bund).

EXPORT

nach dem südlichen Amerika, Holland und den Indischen Colonieen.

C. Bergström

KUPFERSCHMIEDE

in

Goslar am Harz,

liefert:

ARMATUREN

für

Dampfkessel, Brennereien und Brauereien.

EXPORT nach: Hamburg, Bremen, Braunschweig u. Hannover.

S. REICH & COMP.

WIEN

k. k. landesbefugte

Glas-Fabrikanten.

Fabriken in Mähren:

KRASNA Post Wallachisch-Meseritsch.	**BUCHLAU** Post Hradisch.
KARLOWITZ Post Gross-Karlowitz.	**KORITSCHAN** Post Koritschan.
MARIENHÜTTE Post Gross-Karlowitz.	**GAYA** Post Gaya.
HROZENKAU Post Gross-Karlowitz.	**PROTIWANOW** Post Boskowitz.

HAUSBRÜNN
Post Gewitsch.

Eigene Glasraffinerie in HAYDA (Böhmen),

fabriciren

sämmtliche ins Glas gehörige Artikel.

Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der goldenen Krone.

Niederlage zur Messe:
Grimma'sche Strasse No. 31, II. Etage, in LEIPZIG.

Niederlage in BERLIN: Kochstrasse No. 12.

Haupt-Niederlage:
WIEN, Leopoldstadt, Czerningasse No. 7.

FABRIK
für
UNIFORMEN
und
Ausrüstungs-Gegenstände
von
MOHR & SPEYER

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Preussen. Hoflieferant Sr. Majestät des Königs der Niederlande.

BERLIN,
Friedrichs - Strasse No. 172.

Königsberg, Französische Str. 20. **Cöln,** Schildergasse 94. **Hannover,** Georgstrasse 28.
Carlsruhe, Lange Strasse 78.

C. POTZELT
Mechanisches u. optisches Magazin
HALLE a. S.
Grosse Steinstrasse No. 11,
empfiehlt sich zur Anfertigung und Lieferung
sämmtlicher Apparate und Geräthschaften
für die reine und angewandte
Chemie, Physik und Optik.

☞ Alle Arten optischer Artikel en gros et en détail. ☜

Barometer,
Holosteric, Anëroid, mit oder ohne Stativ, sowie zum Aufhängen in geschmackvollen Formen.

Mikroskope, Loupen, Wasserwaagen, Thermometer.

Specialität: **Stereoskope** eigener, besonderer Construction.

Die Fabrik

ätherischer Oele, Essenzen, Zucker-Couleuren und Fruchtsäfte

von

IGEN & SCHULTZE

in

BERLIN,

Inselstrasse 10,

empfiehlt ihre vorzüglichen Fabrikate von **äth. Oelen**, **Rum-**, **Arrac-**, **Cognac-**, **Boonecamp-**, **Malakoff-**, **Whisky-**, **Genever-** und **Ingber-Essenzen**, sowie sämmtliche **Wein-Decken** und **Essenzen** zu Muscat-, Madeira-, Port-, Ungar-, Mosel- und Rheinwein etc. Feinste **Zucker-Couleuren** für Destillateure, Brauer und Weinhändler.

Aufträge werden sofort prompt effectuirt. Preislisten werden auf Wunsch franco zugesandt. Auftraggebern, welche unbewandert im Destilliren sind, werden zu gleicher Zeit die neuesten Recepte und Anweisungen zur Herstellung sämmtlicher vorkommender Spirituosen franco beigefügt.

Export nach allen Ländern.

Ausgezeichnet bei der internationalen Ausstellung in London 1862.

Ignaz Pallme, König & Co.

Glas-Raffinerie

und

Exporthandel

in

STEINSCHÖNAU

(Böhmen).

Fabrikation von **Toilette-Artikeln, Trink-** und **Dessert-Servicen** und **Export-Waaren** für Amerika, England und Frankreich.

FRANZ WAGNER

Glas- u. Bronce-Manufactur

in

MEISTERSDORF,

Steinschönau, Böhmen,

liefern:

Vogelkäfige in verschiedenen Formaten und Farben, gefasste Luxus-Gegenstände in allen Glasfarben, als: Eier-Necessaire, Eier mit Flacons, alle Sorten Crystall- und Farben-Flacons, Visitenkartenschalen, Bonbonièren, Vasen, sowie noch verschiedene andere in dies Fach einschlagende Artikel.

EXPORT:

Russland (hauptsächlich), America, England, Deutschland etc.

Während der Messe in Leipzig:

Augustusplatz, 4. Budenreihe, Ecke.

Karl Meltzer & Co.

Glasraffinerie

Nr. 183 in **Langenau** bei Hayda

(Böhmen).

Specialité in Fabrikation

feiner Luxusgegenstände, Dessert-Servicen und Fassungsartikel von Crystall.

Hauptniederlage in Amsterdam

unter der Firma:

FOCKE & MELTZER,

Kalverstraat E. 7.

A. Kittel's Erben

Glasfabriken & Manufactur

in

KREIBITZ

(Station SCHÖNFELD der Böhmischen Nordbahn) bei NEUHÜTTE,

fabriciren und empfehlen:

feine Hohlglaswaaren,

besondere Forçe in Beleuchtungs-Artikeln, Kugeln, Tulpen,

Glocken

für

GAS & PETROLEUM,

Specialitäten in diesen Artikeln.

Stetes Lager

von

vorstehenden Beleuchtungsgegenständen.

PRÄMIIRT

auf der Industrie-Ausstellung:

LONDON 1862.

Gustav Schortmann

Mechaniker

in

LINDENAU

bei Leipzig,

Atelier für physiologische Apparate

und

Fabrik für Pianofortebestandtheile,

als

Agraffen, Schrauben, Plättchen etc. in correctester Ausführung.

Preiscourante mit Zeichnungen stehen zur Verfügung.

Johann Müller

Glas- und Porzellan-Raffinerie

in

STEINSCHÖNAU

(Böhmen).

Eigene Niederlage in Constantinopel unter der Firma:

J. R. Müller Sohn & Co.

seit dem Jahre 1847 in allen Sorten

Glas-, Porzellan-, Lüster-, Spiegel-, Siderolith- und Blechwaaren.

J. C. MAEDICKE

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs.

Knopf- und Militair-Effecten-Fabrik

BERLIN,

Spandauerstrasse 46,

hält stets ein wohl assortirtes Lager von sämmtlichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, insbesondere von Metallknöpfen für **Militair** und **Beamte**, sowie alle Gattungen **Livree-**, **Wappen-** und **Buchstabenknöpfe.**

Glas- u. Bronce-Manufactur

von

ELIAS PALME

in

STEINSCHÖNAU

(Böhmen),

liefert:

Cristall-, **Gas-**, **Kerzen-** und **Petroleumkronen**, **Rococco-** und **Broncekronen**, **Cabinetampeln**, sowie **alle gefassten Luxusgegenstände** aller Glasfarben.

Export:

England, America, Türkei, Holland etc.

Silberne Medaille







Wittenberg 1869.

Erste prämiirte

Metall- & Holz-Sarg-Fabrik

von

F. O. KERSTEN

BERLIN

Dorotheenstrasse 21.

Metall-Särge von 20 Thlr. bis 500 Thlr.
Eichene Särge von 50 Thlr. bis 400 Thlr.
Kiehnene Särge von 5 Thlr. bis 30 Thlr.
Zink-Einsatz-Särge von 15 bis 20 Thlr.

Zur Decoration verleihe:

1 Altar mit 2 goldenen Leuchtern und Crucifix, 4 Stück Candelaber, 1 schwarze Tuchdecke (Sargdecke).

Telegraphische Aufträge werden sofort per Eilgut effectuirt.

W. EICHHOFF & CO.

Fabrik von Meter- und Litermaassen,

Engros-Lager

von

Waagen und Gewichten.

BERLIN,

Breite Strasse No 5.

Geaichte eiserne und messingene **Gewichte.**

Geaichte Flüssigkeitsmaasse aus Weissblech und Messingblech, Zinn und verzinntem Schwarzblech.

Geaichte Hohlmaasse aus Buchenholz, unverzinntem, verzinntem und holzfarbig lackirtem Schwarzblech.

Brückenwaagen, Tafelwaagen, Briefwaagen, Maassstäbe, Zollstöcke, Bandmaasse, Zeichnen-Lineale mit Meter-, Rheinländischer, Sächsischer, Hannover'scher etc. Theilung.

Prämiirt:

I. Preis: **Kleine silberne Medaille** bei der landwirthschaftl. Ausstellung in Jicin, Böhmen 1869.
I. Preis: **Grosse goldene Medaille** b. d. gr. landwirthschaftl. Ausstellung in Horodenka, Polen 1869.
I. Preis: **Silberne Medaille** b. d. land- u. forstwirthschaftl. Ausstellung in Kuttenberg, Böhmen 1870.

Fabrik
landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe

von

J. Pechánek & Söhne
in HORIC, Böhmen.

Wir beehren uns die P. T. Herren Grundbesitzer und Landwirthe auf unsere nach den neuesten und bewährten Vorlagen oder eigener wohl durchdachten Construction verfertigte **Landwirthschaftlichen Maschinen** aufmerksam zu machen, deren wir auch stets einen gut assortirten Vorrath halten, namentlich die: **Säemaschinen** und **Wiesengeräthe, Dreschmaschinen** und **Getreideputzmühlen, Häcksel-** und **Quetschmaschinen, Schrotmühlen** und **Oelkuchenbrecher, Flachs-** und **Hanfbrechmaschinen** eigener Construction, **Mohn-** und **Anisquetsche** u. s. w.

Ferner empfehlen wir mit Garantie unsere **solid gebaute Decimalwaagen** und **vorzügliche Brückenwaagen** für Lasten bis 300 W. Ct.

Nebst dem erlauben wir uns noch unsere **Farbreib-Maschinen** hervorzuheben und den Herren Tischlern, Lackirern, Anstreichern etc. höflichst anzubieten.

Geehrte Nachfragen beantworten wir ungesäumt, und legen die nöthigen **Preiscourante** bei.
Geneigten Zuweisungen werden wir stets präcis Folge leisten.

Die

Buchbinderwerkzeugfabrik und Gravir-Anstalt

von

Friedrich Klement

in

LEIPZIG,
Querstrasse Nr. 1.

Liefert alle **zur Buchbinderei gehörigen Werkzeuge** als:

Ausschlageisen, Beschneidzeuge, Gagireisen, Glättkolben mit Heft in verschiedenen Sorten, Glättzahn mit Hülse und Heft, Goldmesser, Hefthaken, Kantenlineale, Leimmaschinen, eiserne Lineale von 1 Elle 16 Zoll bis 15 Zoll lang, Punktireisen, Sprengsiebe, Schlaghammer, eiserne Winkel, Linien- und Gravir-Filetten, Bogen, Rollen, Schriftkasten, Vergoldemaschinen, Ritzerhefte mit Zungen, Streicheisen, Falzbein, Lack, Schleifstein, eisernes Gestell mit Tritt und Wasserkästchen, Planirpressen, grosse mittlere und kleine Pressen, Klotzpressen, Heftladen, Sattel- und Pressbengel, Platten, Linien, Schriften zu Gold- und Blinddruck zur Pressvergoldung. Schrift- und Handstempel. Besorge alle zur Buchbinderei gehörigen Maschinen. Liefere in erhabener Schrift auf Zinkblech, Firmen- und Thürschilder in allen Fassungen, so billig wie geschrieben. Alle Arten Hand-, Schwarz- und Trockenstempel und alle dazu gehörige Pressen. (Preis-Courante gratis.)

Astral-, Ligroine- u. Petroleum-

LAMPEN

vorzüglichster Construction, reichhaltigster Auswahl und zu billigsten Fabrikpreisen.

Gebrüder Brünner

in **WIEN**,

k. k. priv. Lampen-Fabrikanten.

Zur besonderen Beachtung empfehlen wir unsere

neuen k. k. Patent-Petroleum-Brenner,

an keiner Stelle gelöthet, sondern genietet, daher vollkommen feuersicher und billiger als Brenner jeder anderen Fabrik.

Fabrik: Mariahilf, Magdalenenstr. 10, neben dem Theater a. d. Wien.

Niederlage: Stadt, Kärntnerstr. Nr. 46, im Heinrichshof.

Niederlage in **Pest** Herrengasse Nr. 2.

Echt amerikanisches

Petroleum-, Photogen-, Ligroine-, Astral-Oel

in bester Qualität, zu den billigsten Platzpreisen.

A. Röder

Commercial-Maschinen-Fabrik

in

WIEN,

VII. Schottenfeldgasse 24,

liefert

Maschinen für Posamenten-Webereien in Holz und Eisen sowie alle Arten Hülfsmaschinen für Webereien. Eisendreherei in allen Dimensionen.

Voranschläge und Zeichnungen stehen zur Verfügung.

Eduard Hartmann

Fournierschneiderei

und

Parquetboden-Fabrik

München

liefert

von $^1/_2$ zölligen Brettern abwärts bis zu den feinsten **Fournieren**, 20 Stück aus einem bayrischen Zoll;

Laubsägebretter in allen Holzsorten.

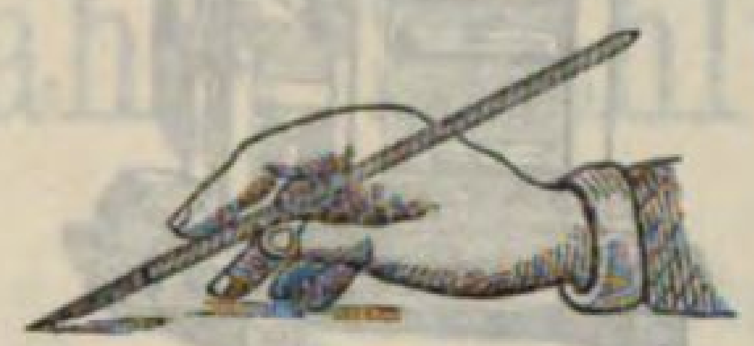
Parquetböden von ordinären eichen Massiven bis zu den feinsten Eingelegten.

Prämiirt:

Leipzig, London, München, Paris.

Für die Vorzüglichkeit der Erzeugnisse obiger Fabrik spricht am Beredtesten der Umstand, dass dieselbe mit den grössten Bestellungen für die Königliche Residenz und andere Paläste Münchens, für die Residenz Stockholm, Schloss Helsingfors (Russland) sowie diverse Schlösser Englands und Irlands betraut worden ist.







Die

Stahlschreibfeder- & Federhalter-Fabrik

des

JOSEF GRUNDMANN

in

WIEN,

V. Bezirk, Wienstrasse No. 69,

empfiehlt hiermit ihre

neuesten Fabrikate.

Ermuthigt durch den Erfolg, welchen die in meiner Fabrik erzeugten **Stahl-Schreibfedern** bei der vorjährigen Kunst- und Industrie-Ausstellung in Wien und Linz errangen, indem selbe wegen ihrer Vollkommenheit mit der silbernen Preismedaille prämiirt wurden, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich in der angenehmen Lage bin, dem P. T. schreibenden Publikum **Stahl-Schreibfedern** zu bieten, welche allen möglichen Anforderungen der Neuzeit vollkommen entsprechen.

Mit meinen neuesten, best construirten Maschinen und Dampfkraft erzeuge ich **Schreibfedern** von allen bereits im Handel bekannten Sorten, so auch in neuesten Formen für jede Hand geeignet. Besonders erlaube ich mir die Gattungen No. 100, Buchfeder, Klaps, Rasner, Greiner, welche in allen Farben, so auch fein verzinnt, verkupfert, versilbert und vergoldet mit stumpfen, feinen und extrafeinen Spitzen und sorgfältigem Schliff zu haben sind, bestens zu empfehlen.

Bestellungen von mindestens 100 Gros werden mit jeder beliebigen Nummer und Namen signirt.

Federhalter von 50 kr. per Gros bis zur feinsten Gattung sind stets vorräthig.

Ich hoffe durch meine Erzeugnisse recht bald das Vertrauen meiner Abnehmer zu gewinnen, durch meine billigen Preise und vorzügliche Qualität alle im Handel vorkommenden schlechten Federgattungen zu verdrängen.

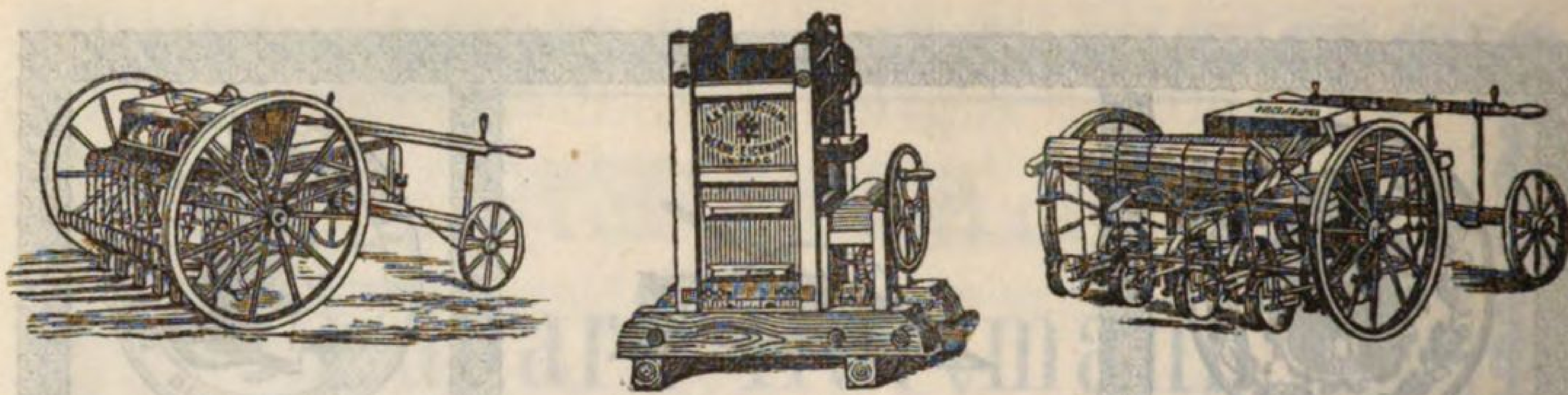


Musterkarten und Probefedern werden auf Verlangen **gratis** eingesendet.

Abnehmer im Grossen erhalten namhaften **Rabatt**.

Josef Grundmann.





Die Fabrik

landwirthschaftlicher und landw: industrieller Maschinen

von

BERNHARD EICHMANN

vormals

BORROSCH & EICHMANN

in

PRAG,

prämiirt auf allen Welt-Industrie-Ausstellungen,

erzeugt ausser landwirthschaftlichen Geräthen und Maschinen alle anderen in das Gebiet der Land- und Forstwirthschaft, sowie des Bergbaues gehörenden **Industrial-Maschinen,** insbesondere aber **Heupressen, Schindelmaschinen, Zündholzdrahtmaschinen, Säe- und Erntemaschinen, Dresch-Maschinen** und **Locomobilen.**

JOSEF BERGER

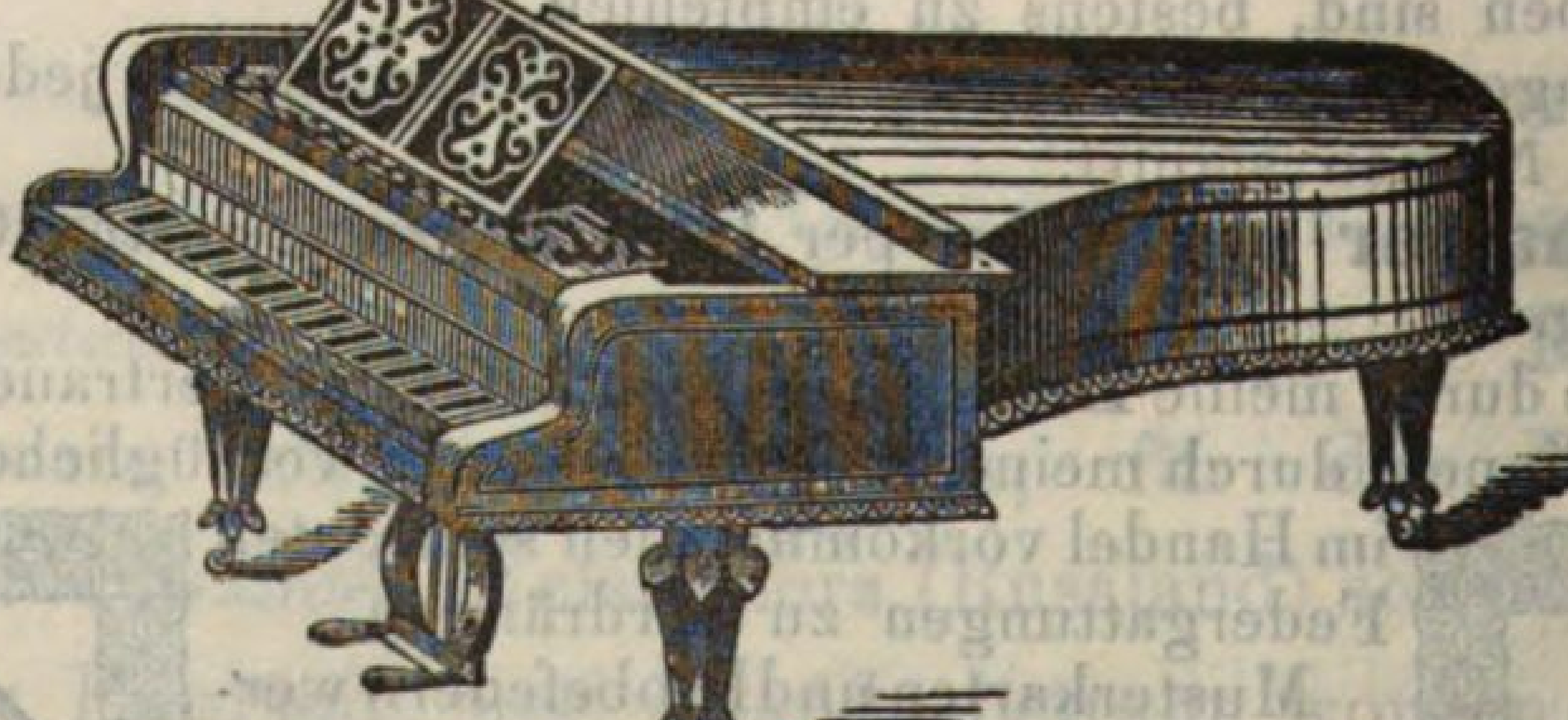
Pianoforte-Fabrik

Concert-Nussflügel mit Platte 400 fl.

Stuß-Nußflügel mit Platte 350 fl.

Concert-Palisanderflügel mit Platte 450 fl.

Stutz-Palisanderflügel mit Platte 400 fl.



Claviere mit amerikanischer Construktion im Preise um **50 fl. höher.**

WIEN

Margarethen. Franzensgasse No. 8.

Kaiserlich königl. landesprivil.

Gussstahl-, Stahlwaaren-

und

Claviersaiten-Fabrik

von

Martin Miller's Sohn

Niederlage in

WIEN

VI. B. Webgasse 26.

Gegründet im Jahre 1782.

Grosse goldene Medaille 1850 des niederoesterr. Gewerbevereins.
Silberne Medaille **Wien 1850**. Silberne Medaille **Wien 1835**. Silberne Medaille **Paris 1855**.
Silberne Medaille **Dublin 1865**. Silberne Medaille **Wien 1866**. Denk-Münze **München 1854**.
Silberne Medaille **London 1862**. Silberne Medaille **Paris 1867**.
Goldenes Verdienstkreuz mit der Krone.

Empfiehlt sich zur Lieferung:

Gussstahl in Stäben und Blöcken, in allen Dimensionen und Härtegraden für Werkzeuge und Maschinenbestandtheile.

Gussstahlbleche Ia und IIa Qual. in allen Dimensionen.

Gussstahl-Drähte und Gussstahl-Claviersaiten.

Goldplättwalzen und diverse Walzen mit Hochglanz, erzeugt aus feinstem Gussstahl, für Gold- und Silberwaaren-Fabrikation.

Drahtzieheisen, alle Sorten für Gold-, Silber-, Messing- und Eisendrahtzüge.

Sägen, Circularsägen, Mühlsägen, (für Voll- und Einzelngatter) Bandsägen, Metallsägen, Baumsägen, Bauchsägen, Oehrsägen, Fourniersägen, Tischler- oder Spannsägen etc. Ziehklingen, Rübensägen für Zuckerfabriken und Kartoffelstärkeerzeugung, Instrumentensägen, Segmente etc. Die zu den Sägen passenden Feilen werden in vorzüglicher Qualität angefertigt.

Maschinenmesser, Prima-Qualität für Papierschneidmaschinen, Holländer und Grundwerke, Farbholzmühlen, Tabakfabriken, Hobel- und Wurstschneidmaschinen und für alle Gattungen landwirthschaftlicher Maschinen als: Häkselmesser, Strohmesser mit aufgenieteter Gussstahlplatte etc., Durchschläge für Zündwaaren- und Lederwaaren-Fabriken, Zündhölzchenmesser, Shawl-Ausschneidmesser, Dollirmesser (Couteaux à doler) und Passetten für Handschuhfabriken, Couvertmesser etc.

Werkzeuge aus Gussstahl, Ambosse, Hämmer und Breitkerne für Sensen- und Sichelfabriken. Mühlwerkzeuge für deutsche und französische Mühlsteine. Steinbruch- und Bergbau-Werkzeuge, Satinirplatten, Matrizen, Prägstöcke etc.

Uhrfedern als: Stockuhr-, Spielwerk-, Pendeluhr- und Tonfedern.

Federn, diverse als: Trompeten- und Bombardonfedern, Laubsägenfedern, Billardfedern, Miederfedern jeder Sorte etc.

Crinolinfedern übersponnen und unbesponnen in Rollen à 50 Ellen von 2 Millimeter bis 20 Millimeter Breite.

Feilen, vorgeschmiedete unbehauen, weich geglüht und geschliffen, aus Gussstahl, Arm- und Gewichtfeilen, Ansatzfeilen, Bundfeilen und Tapperfeilen.

PETER FUCHS

in

RANSBACH

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Import und Alleinverkauf

von

echtem Naxos-Schmirgel.

Schmirgelmühle.

Fabrik

aller Schleif- und Polirartikel

für alle **Metalle, Glas, Stein, Holz, Horn** etc., sowie der der vorzüglichen **Wetzsteine, Messerschärfer** und andere Schleifgegenstände aus Schmirgel, Schmirgelleinen, Schmirgel- und Glas-Papier und eines besonders präparirten **Messer-Putz-Schmirgels.**

Eigene

Wiener Kalkbrennerei,

Farb- und Thongruben.

Buckauer Porzellan-Manufactur

in

BUCKAU

bei Magdeburg

empfiehlt alle in ihr Fach einschlagenden Artikel, als **Tafel-** und **Kaffeegeschirre** in verschiedenen Formen, weiss und decorirt, in den einfachsten und feinsten Mustern. **Isolatoren** in allen Formen und Grössen. **Apothekergeschirre** etc. etc. **Feuerfeste Chamottesteine** in Mauersteinform zu 25 und 28 Thaler pr. Mille, ab Fabrik. **Chamotteformsteine** nach jeder Zeichnung und in jeder Grösse. **Chamotteretorten** in den verschiedensten Grössen 1, 2 und 3theilig.

Preiscourante auf Verlangen gratis.

C. G. FEISTEL

(gegründet 1819)



AUE

in Sachsen.



FABRIK

von

Dosen und meerschaumartig lackirten **Holzpfeifenköpfen** und **Cigarrenspitzen** in den verschiedensten Façons und Farben, dem echten Meerschaum täuschend ähnlich.

Gottfried Bernhardt's

Maschinen-Fabrik

WIEN

Margarethen. Luftgasse 3

liefert:

Einrichtungen neuester Construction für **Drahtwebereien, mechanische Webereien, Papier- und Pappendeckelfabriken, Baumwoll- und Seidenwaaren-Appretur und Färbereien, Maccaroni- und Teigwaarenfabriken, Hornknopf- und Kammfabriken**; ferner:

Dampfmaschinen, Pumpen, Gussstahldrahtzüge, Bohrzeuge für Berg- und Brunnenbau, Excenter und Spindelpressen, Transmissionen etc.

Prämiirt:

Krems 1867. Altona 1869. Amsterdam 1869. Graz 1870.

Glas-Fabrik

von

H. EBSTEIN SÖHNE

auf

Czarnowanzer Glashütte
(Post Creutzburger Hütte, Oberschlesien)

liefert hauptsächlich

Fensterscheiben, Flaschen

und

Säureballons.

WEBER & MILLER

in

BOCKENHEIM

bei Frankfurt a. M.

Eisengiesserei, mechanische Werkstätte

und

Fabrik eiserner Möbel

liefern:

Eisengusswaaren für bauliche und technische Zwecke roh u. bearbeitet.
Nähmaschinengestelle für alle Systeme.
Schmiedeeiserne Gartenmöbel in Rohr- und Holz-Immitation, mit Metallgeflechten, elastischen Federn etc., Blumentische, Vasen, Lauben, Pavillons etc.
Schmiedeeiserne Bettstellen gewöhnliche und feinere, auch mit elastischen Federmatratzen, — **Flaschenschränke** etc. etc.

Waffen-Fabrik

von

P. D. LÜNESCHLOSS

in

SOLINGEN

(Rheinpreussen)

liefert **Säbel** aller Art

und

Revolver.

Export nach allen transatlantischen Ländern.

CARL RAUH

in

SOLINGEN.

Lager und Agentur

von allen Sorten

Eisen und Stahl

in Stangen und Blechen,

Messing und Neusilber,

sowie fertige

Neusilber-Waaren.

W. Hollenberg

Dampfschleiferei, Ofen- & Decimal-Waagen-Fabrik

liefert:

Decimal- und **Centesimalwaagen** in allen Grössen und Constructionen;

Alle Arten **geschliffener Oefen** mit und ohne Beschlag;

Kochmaschinen, Kochheerde und **Mantelöfen.**

Prämiirt 1868 auf der Gewerbe-Ausstellung zu Mülheim a. d. Ruhr.

Gebr. Böker & von der Nahmer

REMSCHEID

Stahl-, Walz- und Hammerwerke.

FABRIK

von

Guss-, Raffinir- und Cementstahl, Maschinenmessern aller Art.

Mechanische Werkstätte, Dampfschleiferei

liefern:

gewalzten und geschmiedeten Stahl zur Fabrikation von **Feilen, Sägen, Bohrern, Messern, Scheeren, Schlittschuhen** etc. etc. worin sie jederzeit grosses Lager halten. Empfehlen speciell für Maschinenfabriken ihren **Werkzeuggussstahl** und **Maschinengussstahl** sowie **Maschinenmesser** aller Art. Ihre Messer für die Papierfabrikation erfreuen sich eines vorzüglichen Rufes in allen europäischen Ländern.

Werkzeugfabrik und Schleiferei

durch Dampfbetrieb

Springorum & Kupferroth

REMSCHEID.

Als ganz besonders empfehlen wir für **Maschinenfabriken, Gruben-, Hütten-** und **Eisenbahnbetrieb sämmtliche Schneidzeuge genau nach Whitworth.** **Bohrknarren, Metallbohrer, Reibahlen, gefraisste Meissel** zum Abdrehen von Hartwalzen. **Paralellschraubstöcke, Rohrschneider, Feilen, Sägen, Maschinenmesser, Locomotivwinden, Fraisbohrer** zum Verstellen, **Maschinen** zum Verdichten der Wasser- und Heitzrohre sowie überhaupt alle nur möglichen **Werkzeuge** nach Zeichnung oder Modell.

Die Anfertigung der Werkzeuge geschieht mit Hülfsmaschinen nach amerikanischer Art, wodurch es ermöglicht ist, Alles auf das accurateste und genaueste liefern zu können.

EWALD CLEFF

in

SOLINGEN

(Rheinpreussen).

Schwerdtfeger und Fabrikant

von

Seitengewehren,

als:

Degen, Säbel etc.

für **Officiere** der **Infanterie, Cavallerie, Artillerie** und der **Marine,** sowie für **Einjährige Freiwillige.** Ferner für **Civil-** und **Forstbeamte.**

Gustav Selinke

Pianoforte-Fabrik

mit Dampfbetrieb

in

LIEGNITZ

Töpferberg Nr. 15 a u. b

liefert:

Pianinos und Flügel

in mehrfacher Construction und Holzsorten.

Production: Jährlich bis 130 Stück. **Export:** Bis nach Russland.

Jacobi, Haniel & Huyssen

auf

GUTEHOFFNUNGSHÜTTE

in Sterkrade (Rheinprovinz)

produciren

1) auf der Gutehoffnungshütte:

Dampfmaschinen jeder Grösse, besonders für Bergwerke, Dampfschiffe, Spinnereien, Mühlen etc.

Dampfpumpen für Bergwerke.

Maschinenguss, Poterie, Schmiedestücke, Dampfkessel, Reservoire, eiserne Brücken, Dachconstructionen etc.

2) auf St. Antonyhütte in Osterfeld:

Maschinenguss und Poteriewaaren.

3) auf Walzwerk Oberhausen in Oberhausen:

Stabeisen, Façoneisen, Eisenbahngruben und Winkelschienen, Eisenbleche.

4) auf Eisenhütte Oberhausen in Oberhausen:

Puddel-Giesserei und Roheisenproduction.

5) auf Eisen- und Stahlwalzwerk Neu-Oberhausen bei Oberhausen:

Eisenbahn-Schienen und schweres Façoneisen.

6) auf Zeche Oberhausen in Oberhausen:

Steinkohlen, ausschliesslich für den Bedarf der verschiedenen eigenen Werke.

7) auf der Fabrik feuerfester Steine in Neuessen:

Feuerfeste Steine für den eigenen Gebrauch.

8) auf der Schiffsbauwerft in Ruhrort:

Dampfschiffe, vollständig ausgerüstet für Personen- und Güterverkehr; eiserne Kähne etc.

Dortmunder Gummiwaaren-Fabrik

von

Carl Pahl

liefert folgende

Gummi-Fabrikate.

Buffer und **Cylinder** für Eisenbahnwagen und **Unterlagen** für Dampfhämmer, **Dichtungsplatten** mit und ohne Hanfeinlage, **Dichtungsschnüre** und **Ringe**, **Stopfbüchsen-Schnüre**, rund und viereckig, **Spiralschläuche**, **Schläuche** mit und ohne Hanfeinlage, **Abziehschläuche** für Brauereien, **Walzen-Ueberzüge**, durch cementirten Gummi mit dem Eisen verbunden, **Wringmaschinen**, **Billardbanden**, **Treibriemen**, **Pfropfen**, **Nutschhütchen**, **Bälle** (kleine) für Nähmaschinen, **Wasserstandsringe**, **Gasröhrendichter**, **Gassäcke**, **Saugehütchen** für Kinder.

Chirurgische Artikel,

als: **Luftkissen**, **Wasserkissen**, **Stühle**, **Betten**, **Hospital-Cloth**, **Eisbeutel**, **Spritzen** etc.

Spielwaaren in grosser Auswahl.

Die

Krystallglas-Fabrik

von

Jos. Ed. Schmid

in

ANNATHAL

bei Schüttenhofen in Böhmen

empfiehlt ihre Erzeugnisse im **schönsten farblosen, feurigen böhmischen Krystallglase, geschliffen** oder **roh** in **feinen Mousselin-** oder **Strohglas-Servicen**, mit und ohne Gravirung.

Die Preise werden der **guten Qualität** und **Arbeit** angemessen **billigst** gestellt und **beste Bedienung** zugesichert.

Steinkohlen-Bergwerk
LANGENBRAHM.

Alter Schacht
bei
Werden a. d. Ruhr.

Neuer Schacht
bei
Essen a. d. Ruhr.

Sitz der Direction:

Werden a. d. Ruhr.

Stückkohlen
Salonkohlen } bestes Brennmaterial für Füllöfen,

Brockenreiche Kohle für Rohr- oder Säulenöfen,

Kohlen für Ziegel- und Kalkbrennereien.

Die Kohle ist prima Qualität.

Die Lieferung vom „Neuen Schacht" geschieht ab Essen per Bahn und vom „Alten Schacht" ab Ruhrniederlage bei Werden per Schiff und 1872 auch per Bahn.

Gebr. Tiefenthal in Wülfrath
bei Elberfeld

Fabrikation
in
Thürschlössern,
Schrankschlössern,
Fitschen,
Charnieren,
Riegeln,
mess. Drückern,
und
sämmtlichen
Bauartikeln.

Schloss-Fabriken
in
WÜLFRATH und VELBERT.

En gros Handlung
in
sämmtlichen Eisen-, Stahl- und Messingkurzwaaren,
deutsche und engl. Fabrikate.

Lager
in
Schreiner-,
Schlosser-
und
Schuhmacher-
Werkzeugen,
sowie
in allen
Haushaltungs-
Gegenständen.

Rennebaum & Co.

Maschinenfabrik u. Eisengiesserei

in

CLEVE.

Dampfmaschinen und Locomobilen

in verschiedener Construktion und Grösse;

Ziegelsteinpress-Maschinen, hydraulische Pressen;

Malz- und Getreideschrotmühlen; Flachsbrachmaschinen; Centrifugen; Apparate für Brauereien,

Mühlen-Einrichtungen;

eiserne Dach- und Brücken-Construktionen, Fabrikanlagen, Transmissionen;

landwirthschaftliche Maschinen:

Dreschmaschinen, Gras- und Getreide-Mähemaschinen nach neuesten besterprobtem englischem und amerikanischem System; Ringelwalzen, Heurechen, Heuwendemaschinen, Heckselmaschinen, Rübenschneider, Haferquetscher; Mangel- und Waschmaschinen; Decimalwaagen;

Blech-Arbeiten, Gitter und Gartenmöbel;

Eisengusswaaren

in jeder Form und Grösse; Maschinenguss; stehend gegossene Röhren, Säulen, Pumpen, Reservoir, Wendeltreppen, Verzierungen.

☞ Durch unsere Ende 1870 neuangelegte **Gussstahl-Fabrik** sind wir in den Stand gesetzt, die leichter verschleissbaren Theile an unseren sämmtlichen Maschinen in Gussstahl herzustellen, ohne hierdurch die Preise wesentlich zu erhöhen.

CARL FELDE

Sägen-Fabrikant

in

FELD bei Remscheid

empfiehlt seine Fabrikate unter Garantie, als:

Sägen jeder Gattung, ferner **Hand-** und **Maschinenmesser** für Häcksel, Papier etc. etc. bei solider Bedienung zu billigen Preisen.

SPECIALITÄT:

Holzkohlen-Härtung sämmtlicher Fabrikate.

KÖTTER & SCHULTE

BARMEN.

Fabrikation von

Eisen-, Stahl- und Messingwaaren,

insbesondere:

Werkzeuge, Sägen, Feilen, Stahl, Stahlbleche, Maschinentheile, Muttern, Unterlegscheiben, Bolzen, Nieten, Schrauben aller Art

und andere Bedarfsartikel für Fabriken und Werkstätten.

Die

Feilen-Fabrik

von

Carl und August Hasenclever

in

Goldenberg bei Remscheid

(Rheinprovinz)

liefert:

Feilen bester Qualität in allen Sorten unter Garantie, sowie alle für Maschinenfabriken und Eisenbahnwerkstätten erforderlichen **Werkzeuge.**

Carl Friedrich Wies

in

REMSCHEID

fabricirt als Specialität:

alle Arten **Maschinenmesser** für Fabriken, landwirthschaftl. Maschinen, Papierfabriken, Tuch- u. Sammetbandfabriken, **Messer** für Holzhobel und Tabakschneidemaschinen etc. etc.

Ausserdem fertigt derselbe **Feilen, Circular-, Nuth-** u. **Gattersägen etc.** und hält stets Lager von **deutschem und englischem Stahl.**

Ernst Schaumlöffel jun.

HOMBERG

Prov. Hessen

FABRIKATION

von

Pianino und Fortepiano

mit rundem, vollem Ton, elegantem Aeusseren, solid und dauerhafter Arbeit, billigst gestellten Preisen und annehmbarsten Zahlungsbedingungen.

Zur **Bequemlichkeit** der **verehrlichen Abnehmer** liefere ich **Klaviere frachtfrei** an den Bestimmungsort, nehme dieselben, im Fall sie gemachten Anforderungen nicht entsprechen, nach einer Probezeit von 1/2 bis 1 Monat gegen Erstattung der Rücktransportkosten retour.

Jahrelange Garantie wird zugesichert. Alte Klaviere werden als Zahlung angenommen.

AUGUST KNECHT

SOLINGEN

(Rheinpreussen)

liefert:

alle Stahl- und Eisen-Waaren

und fabricirt namentlich:

Tischmesser und Gabeln, Schlachtmesser, blanke Waffen, Scheeren, Taschen und Federmesser etc.

Friedr. Wilh. Fromholz

Werkzeugfabrik, Eisen-, Stahl- u. Messing-waaren-Handlung

in

REMSCHEID (Rheinprovinz)

liefert als besondere Specialität:

Werkzeuge bester Qualität für Uhrmacher, Goldarbeiter, Mechaniker, Bildhauer-, Klempner-, Schlosser- etc. etc., Tischler- und Maschinenbau-Werkstätten,

sowie

Mühlen-Etablissements.

JOSUA LEHNARTZ

in

REMSCHEID (Rheinprovinz)

Fabrik und Einkaufsgeschäft

in

Stahl- und Eisenwaaren

für Engros-Häuser gegen Provision.

Specialität:

Feilen und Raspen zu jedem Gebrauche.

C. F. HUMBURG

zu

Rötgeshammer

bei **Dhünn**, Kreis Lennep,

fabricirt:

Stab- und Façoneisen

in allen Dimensionen, und zwar: **Reifen, Hufstab- und Pflugeisen;**

Raffinir-Stahl,

in allen Sorten,

Englischen & Deutschen Gussstahl,

Ambose, Pflugstahlschaaren,

schwere Feilen etc.

Jährliche Production:

170,000 Pfund Stab- und Façoneisen;

60,000 Pfund Raffinir-, Gussstahl etc.

Herm. Rietschel

Ingenieur

50 Kommandantenstrasse 50

BERLIN.

Fabrik

für

Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen

Canalisation und Ventilation.

Die Fabrik übernimmt **alle** in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl für ganze Städte, als auch für Wohnhäuser, öffentliche Gebäude, Bade-Anstalten, Krankenhäuser, Gewächshäuser etc., hält Lager selbstgefertigter Gas- und Wasserleitungs-Gegenstände und wird unter soliden Preisen stets für die allergediegenste Ausführung **garantiren.** Preiscourante und Kostenanschläge gratis.

BERLIN

50. Kommandantenstrasse 50.

Herm. Rietschel

Ingenieur.

Die

Maschinen-Fabrik

der vereinigten

Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie.

Dieses Etablissement befasst sich mit dem Bau von **Dampfschiffen, Dampfmaschinen** jeder Art, insbesondere **Corliss-Maschinen, Förder-** und **Wasserhaltungs-Maschinen, Gebläse-Maschinen, Locomobilen,** grösseren **Werkzeugmaschinen,** und **Dampfkesseln** jeder Construction, übernimmt die complete maschinelle Einrichtung von Zuckerfabriken, Brennereien, Papierfabriken, Mühlen, Wasserwerken etc.







Compl. Telegraphen-Anlagen,

Telegraphen-Apparate,

Läutewerke, Thurm- und Stations-Uhren.

Fabrik von Regulator-Uhren

von



WILH. HORN



in

Berlin.

A. Zemlin

in

BERLIN, Oranien-Strasse 21.

Fabrik

für

Gas- und Wasserleitungs-Gegenstände.

Die

Bronce- und Metallwaaren-Fabrik

von

Hornemann & Beckmann

BERLIN,

61. Wasserthorstrasse 61.

empfiehlt

ihre **Candelabres, Lampenfüsse, Schreibzeuge, figürlichen Sachen,** sämmtlich Original-Fabrikate, sowie alle Arten **Bronce-Gegenstände** u. **Zinkgusswaaren,** und ist in der Lage, jeder Concurrenz zu begegnen.

Fr. Gebauer

in

CHARLOTTENBURG bei BERLIN,

Inhaber von drei Fabriken:

1. **Maschinen- und Dampf-Stück-Färberei, Appretur-Anstalt** für Futterstoffe, als Nessel, Köper, Leinen und Drilliche etc. etc.
2. **Bleiche, Färberei, Appretur-Anstalt und Cattun-Fabrik** für feinere Artikel, als Jaconas, Glacé's, Moiré-Cattune, Cassa, Rouleaux-Cattune, imit. Leinen, Shirting, Satin, so wie Druckwaaren etc. etc.
3. **Special-Maschinen-Fabrik** für Bleichen, Färbereien, Appretur-Anstalten und Cattun-Fabriken, empfiehlt durch **eigene Erfahrung erprobte** Maschinen,

Baumwollengarn-Walzen.
Bohr-Maschinen.
Breithalte-Maschinen.
Calander:
Roll-Calander,
Nass-Calander,
Frictions-Calander.
Chlor-Maschinen.
Cocos-Walzen.
Dampf-Leitungen.
Dampf-Maschinen.
Dampf-Vorgelege.
Dampf-Pumpen.
Doublir-Maschinen.
Drehbänke.
Einspreng-Maschinen.
Farbholz-Raspel.

Senge-Maschinen:
Gas-Senge-Maschinen einfache,
Gas-Senge-Maschinen doppelte,
Platten-Senge-Maschinen.
Gas-Heiz-Apparat für Calander.
Handpumpwerk.
Hydraulische Pressen.
Hydroextracteurs.
Indigo-Mühlen.
Jiggers.
Klotz-Maschinen.
Kochgefässe.
Mangeln mit Zahnstange.
Mangeln mit Kettenbetrieb.
Mangel-Bäumstuhl.
Mangel-Getriebe.
Mechanische Ablege-Vorrichtung.
Mess- und Lege-Maschinen.

Pumpwerk für Maschinen.
Quetsch-Maschinen.
Räder-Vorgelege.
Säure-Maschinen.
Stärke-Maschinen:
einseitige,
zweiseitige,
ein- und zweiseitige,
mit 2 und 3 Walzen.
Trocken-Maschinen aller Art.
Verbesserungs-Apparat an Lege-Maschinen.
Walzen: Papier, Baumw., Cocos.
Wandbohr-Maschinen.
Wasch-Maschinen.
Wasserleitungen.
Wellenleitungen.
Wachs-Vorrichtung an Calander.

Ueberhaupt übernehme ganze Einrichtungen von **Bleichen, Färbereien** und **Appretur-Anstalten** zu soliden Preisen unter Garantie.

Sämmtliche Maschinen etc. sind bei mir im Betriebe zu besichtigen, so dass Jedem Gelegenheit geboten ist, sich von der zweckmässigen Brauchbarkeit und soliden Ausführung vor der Bestellung überzeugen zu können.

Gebr. Tiefenthal

in

WÜLFRATH bei Elberfeld

Fabrikation
in
Thürschlösser,
Schrankschlösser,
Fitschen,
Charnieren,
Riegel,
mess. Drücker
und
sämmtlichen
Bauartikeln.

Schloss-Fabriken
in
WÜLFRATH und VELBERT.

En gros Handlung
in
sämmtlichen Eisen-, Stahl- und
Messingkurzwaaren,
deutsche und engl. Fabrikate.

Lager
in
Schreiner-,
Schlosser-
und
Schuhmacher-
Werkzeugen
sowie
in allen
Haushaltungs-
Gegenständen.

Friedrich Borchers

in

Goslar am Harz

liefert:

Kupfervitriol,
4 Adlervitriol,
3 Adlervitriol,
2 Adlervitriol,
Eisenvitriol,
Zinkvitriol,
Alaun, chemisch rein
Alaun, fast chemisch rein } in Krystall und Mehl.
Alaun, gewöhnliche
Zinkgrau, Holz conservirende Anstrichfarbe,
Zinkchlorid.

Gebr. Hammesfahr

(früher Hammesfahr & Küllenberg)

Solingen

Mangenberg, in der Nähe des Bahnhofes.

FABRIK

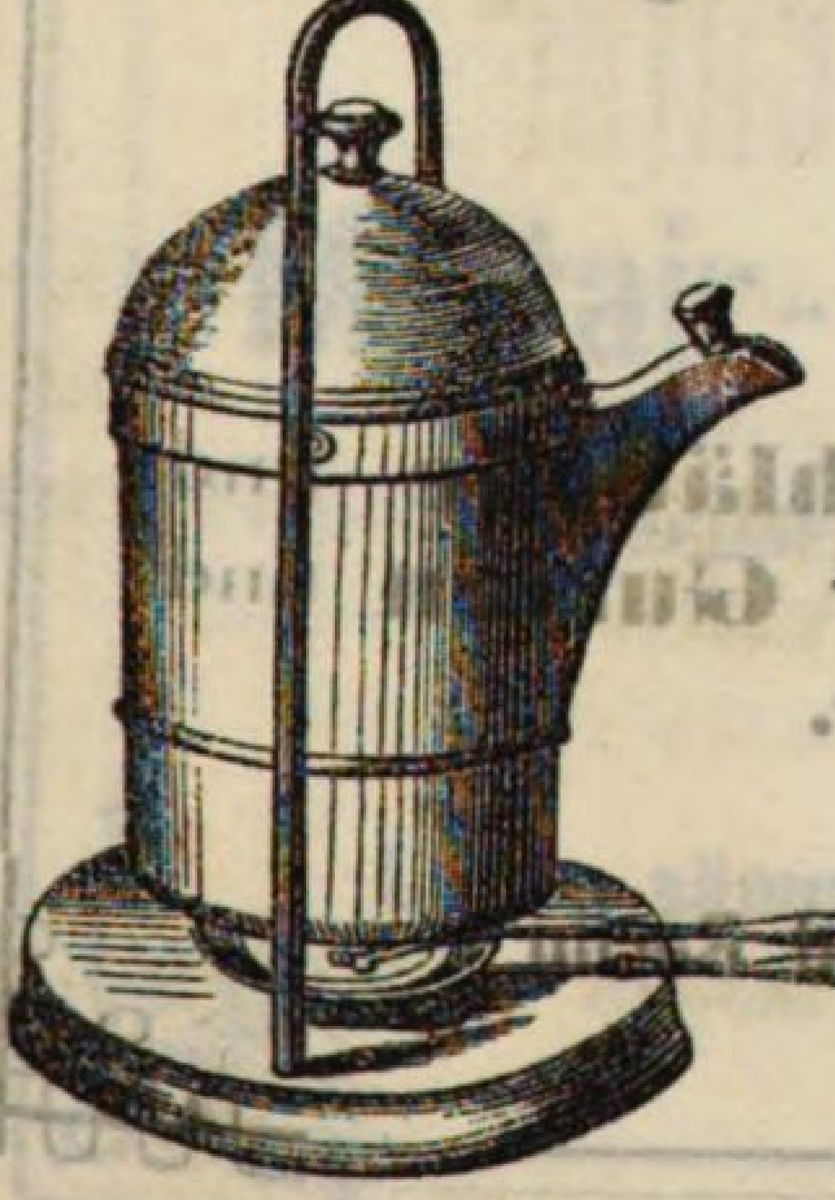
aller Sorten Gussscheeren

Gabeln und Rohguss.

J. Hirschhorn

BERLIN, Sebastianstr. 76.

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik



für

Neusilber-, Messing-,

Weiss- und

Schwarzblech-Artikel.

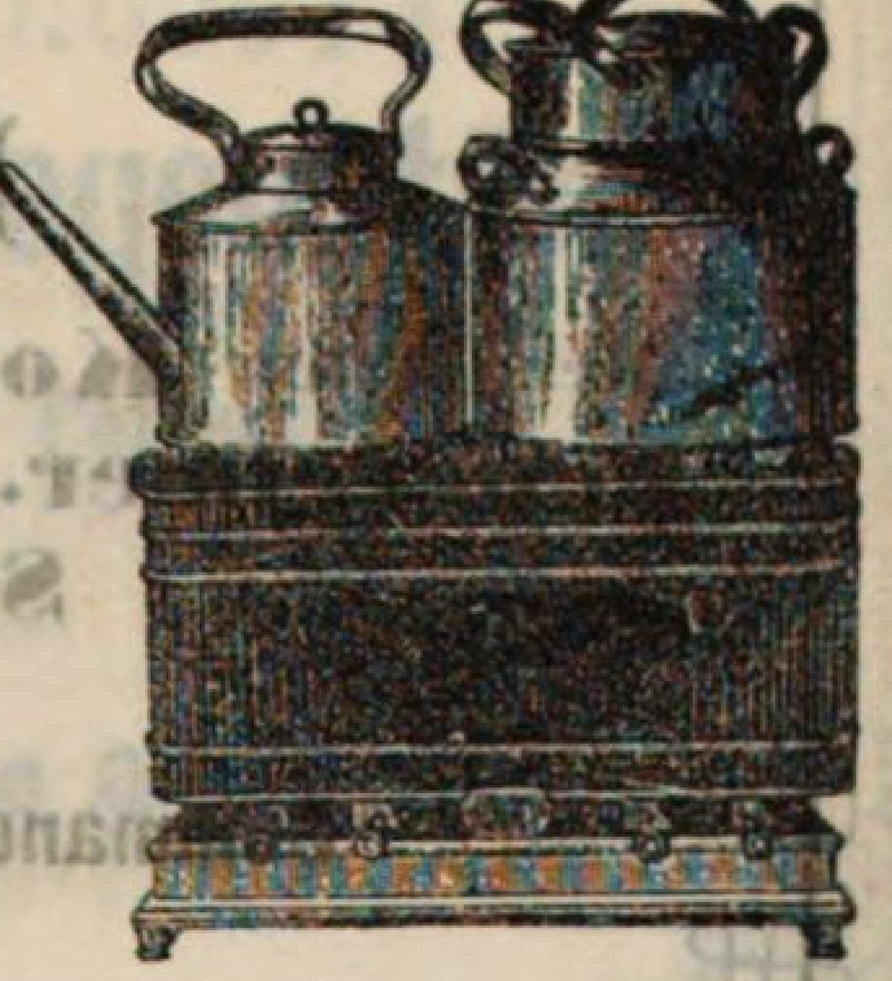
Specialität:

Petroleum-Koch-Apparate,

Kaffee-

und

Thee-Maschinen



etc. etc.

Richard & Ernst Lesser

in

Schmalkalden.

Fabrikation und Commission.

Stahl- und Eisenwaaren, Waffen, Gurten, Holzwaaren, als: Ahlen für Schuhmacher und Sattler, Brennzeuge für Schuhmacher, Pferdegeschirrbeschläge, Ringe, Schnallen, Gebisse, Sporen, Stimmgabeln, Stimmhämmer, Haushämmer, Schuster- und Sattlerhämmer, Haarbrenneisen, Stallscheeren, Schlüsselhaken, Häkelnadeln, Bohrer, Beisszangen, Falz- und Zweckzangen, Drahtzangen, Nagelzangen, lackirte Wandhaken, eiserne Leucher, Zuckerkasten, Locheisen, eiserne u. messingene Lichtscheeren, Schuhmasse, Wiegemesser, Hackmesser, Taschenmesser, geschmiedete Nägel und Stifte, Spicknadeln, Holzraspeln, Schusterraspeln, Striegeln, Vorlegschlösser, fein polirte Schlüssel, Schraubenzieher, Tafel-, Schuhmacher- u. Metzgerstähle, Korkzieher, Zwecken, Terzerole, Revolver, Zündstifte, Blasbälge, Hefte für Schuhmacher u. Sattler, Feilen- u. Stemmeisenhefte, Möbel- u. Sattlergurten.

Georg Popp & Söhne

in

Klein-Schmalkalden (Thüringer Wald).

Fabrik und Lager

aller Arten **Korbwaaren, Hanfschläuche** und **Feuereimer.** Vollständiges Lager aller **Gurten** und **Schmiedeblasebälge.**

Commanditen in Leipzig, Dresden und Berlin.

Die

Militair-Effecten-Fabrik

von

C. Schwerin

Hofgürtler

Seiner Majestät des Königs

und Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht Sohn von Preussen

BERLIN

Charlottenstrasse No. 4

liefert

sämmtliche

Militair-Ausrüstungs-Gegenstände

als Helme, Epauletten, Degenschärpen Portepées etc.

excl. Kleidungsstücke.

Lager sämmtlicher Orden, Medaillen und Ordensbänder.

Die Stearinfabrik

von

H. de Grousilliers

BERLIN

Bohneshof No. 11, bei Moabit,

empfiehlt

Stearin in Tafeln und Lichten

und

Olein für Seifenfabriken und Spinnereien.

Prämiirt auf sieben landwirthschaftlichen Ausstellungen.

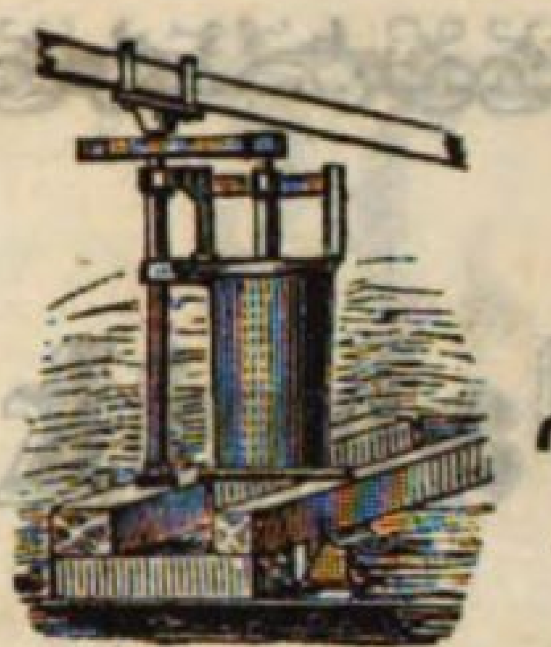
Stettiner

Superphosphat- & Chemicalien-Fabrik

Proschwitzky & Hofrichter

empfiehlt dem geehrten landwirthschaftlichen Publikum ihre bewährten **Superphosphate**, mit oder ohne Zusatz von Stickstoff und Kali, **schwefelsaures Ammoniak**, **Chilisalpeter** und sämmtliche **Stassfurter Kalipräparate**, sowie **Schwefelsäure** zum Selbstaufschluss von Knochenmehl etc.

Brochuren und Preis-Courants werden auf Verlangen umgehend übersandt.

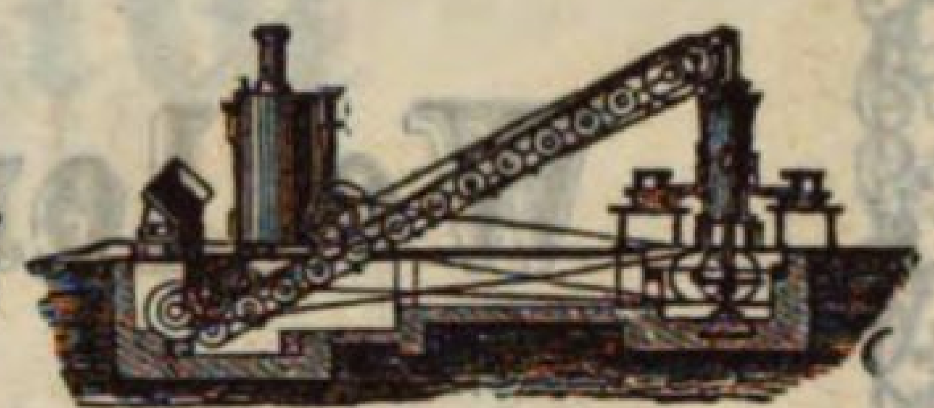


Zur

Ziegel-

und

Torf-Fabrication



empfehlen

W. Schmidt & Machschefes

in BERLIN, Wilhelmstrase 121,

mit verbesserter Construction und in der Praxis bewährte Ziegelpressen zum Pferdebetrieb von 2—8000 Tagesleistung.

Ziegelpressen mit Dampf- oder Wasserbetrieb mit Walzwerk und Elevator von 6 — 18000 Stück Tagesleistung. **Torfpressen** zu Pferde- und Dampfbetrieb von 6—40000 Stück Tagesleistung, transportabel auf Räder combinirt mit stehender Locomobile. **Drainröhrenpressen, Maschinen zu Wasserleitungsröhren** bis 36″ Durchm. **Thonschneiden** in allen Grössen. **Schlämmmaschinen, Kollerwerke, Walzwerke, Pumpen** nach verschiedenen Systemen, **Locomobilen** und **Dampfmaschinen.**

Solide Ausführung, gutes Material, mäßige Preise.

Sämmtliche Maschinen werden durch erprobte Ingenieure der Fabrik aufgestellt, auch ganze Anlagen zu festen Preisen übernommen.

Illustrirte Cataloge gratis.

Ahlen- und Zeugschmied-Verein



Eingetragene

Genossenschaft

zu

Schmalkalden

empfiehlt alle Sorten **Schuster-** und **Sattler-Ahlen, Brosten, Zwecken, Pack-** und **Matratzen-Nadeln, Zangen, Bohrer, Raspeln, Feilen, Striegel, Staehle,** überhaupt alle **Schuhmacherwerkzeuge** und **Sattlergeräthschaften,** sowie alle feinen und ordinairen **Eisen-, Stahl-** und **Kurzwaaren.**

Preis-Courante gratis und franco.

Die

Wollenwaaren-Fabrik

von

Sussmann & Wiesenthal

BERLIN

Auguststrasse No. 69,

liefert

Specialität: Tartan-Châles. **Châles und Stoffe.** **Specialität:** Tartan-Stoffe.

Prämien:

Goldene Medaille von 1844. Medaille I. Klasse 1855 Paris.

S. Vassel & Co.

Filz- u. Seidenhut-Fabrik

en gros

BERLIN

Tempelhofer Ufer No. 21.

Specialität:

Chapeaux mécaniques.

H. Rehfeldt

BERLIN

Neue Schönhauserstrasse No. 15.

Präge-Anstalt

für Hutplatten, Mützenfutter, Shlipse etc.

Fabrik und Lager

sämmtlicher Mützenfourituren.

Specialartikel: Fantasierieme

zu jeder Saison, die neuesten und geschmackvollsten Dessins zu soliden Engros-Preisen.

Siegheim & Co.

BERLIN

Leipziger Str. 72, I. Etage, am Dönhofspl.

FABRIK

confectionirter Weisswaaren, Damen-Wäsche, Kinder-Garderoben und Nouveautée's.

EXPORT. **ENGROS.**

Lutter & Feder

CHARLOTTENBURG bei BERLIN
Salzufer 10.

FABRIK für

Asphalt, Holz-Cement und Dachpappen,

En gros-Lager
aller zu Asphalt-Arbeiten und Dachdeckung gehörigen Artikel.
Asphaltirungen, Eindeckungs- u. Versandtgeschäft.

Ueber stets vorzüglichste Qualität unserer Fabrikate, sowie solide und zweckentsprechende Ausführung durch gewandte, tüchtige Arbeitskräfte, mannigfaltige anerkennendste Urtheile von Fach-Autoritäten, Behörden, Baumeistern, Etablissements etc. vorliegend.

Sämmtliche Arbeiten fertigen unter ausreichender Garantie.
Prompter Versandt. Franco: Berliner Bahnhöfe oder Kahn, Baustelle hier u. Berlin.

PELLENS & SOMMER

BERLIN
Sparwaldstrasse No. 2.

Specialität und Fabrik
von
Herren- und Damen-Cravatten,

Lager
sämmtlicher in- und ausländischer Neuheiten
dieses Genres.

C. Otto Pellikan

Wien,

Paniglgasse No. 11.

Agentur- und Waarencommissions-Geschäft.

Bergwerks-Producte,
alle Arten
Maschinen und deren Bestandtheile,
Roh-, Guss-, Commerzeisen
und Stahl.
Eisen- und Stahlwaaren,
sowie alle
Metall-Fabrikate
der
Eisen- und Nürnbergerwaaren-
Branche,

darunter
Werkzeuge und Baugegenstände:
Schlosserwaaren,
Drahtstiften, Maschinennägel etc.
Eine
besondere Geschäftsabtheilung
für
Colonial-,
Droguerie-, Specerei- und Farbwaaren,
chemische Producte
etc.

Die

Siebwaaren-Fabrik und Drahtweberei

von

Jos. Pick

zu **NEISSE** (Schlesien)

liefert:

Drahtgewebe für Mühlen-Fabriken,
Rosshaargewebe und dgl. **Siebböden,**
Englische und andere **Malzdarren,**
Drahtgeflechte zu Kohlen-, Kies- und Sandwürfen,
Luftfenster für Schlittböden etc.

Die

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-

Fabrik

von

L. Haurwitz & Co.

in Stettin

Zweigniederlassung: Berlin, Cottbuser Ufer 23,

liefert

sämmtliche zur Eindeckung nothwendigen Materialien und hält Lager aller **Rohmaterialien** hierfür; ferner

Holzdach-Cement.

Die Dachpappen- und Holz-Cement-Bedachungen sind von der Königl. Preussischen Regierung als feuersicher geprüft und anerkannt.

In Holz-Cement auch von der Königl. Sächsischen Regierung.

Export nach Norwegen, Schweden, Dänemark, Russland, selbst England und Amerika.

Prämien:

1. **Ehrenvolle Anerkennungen** der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft zu Cöslin 1860 und des Gartenbauvereins zu Stettin 1863.
2. **Bronzene Medaille** der Kais. Livländ. gemeinnützigen und ökonomischen Gesellschaft zu Riga 1865.
3. **Ehrendiplom** der Casseler Ausstellung 1870.
4. **Silberne Preismedaille** vom Baltischen landwirthschaftlichen Centralverein Greifswald 1860.
5. **Silberne Preismedaille** vom Oekonom. Verein Deutsch-Crone 1863.

Krause & Co.

in

Nordhausen a. H.

Gesundheits-Caffee-Fabrik.

Dieses Fabrikat,

weit über Deutschlands Grenzen hinaus verbreitet,

zeichnet sich durch

Wohlgeschmack und Billigkeit aus

(der Centner kostet Thlr. 6.)

und ist in allen grösseren Colonialwaaren-Handlungen eingeführt.

AUGUST ZASTROW

IN

(POMMERN) **STARGARD** (POMMERN)

Dampf-Fabrik

für

Maschinenöl und raffinirtes **Rüböl, Rapsmehl** zur Viehfütterung, **Knochenmehl,** auf- und unaufgeschlagen, gemahlene **Holzkohle.**

Knochenkohlen-Brennerei:

Beinschwärze, Thieröl, Salmiac.

Asphalt- und Asphaltsteinpappen-Fabrik.

Baumaterialien-Handlung:

Kalk, Cement, Mauergyps, sämmtliche Chamottewaaren etc. etc.

Destillation:

in der der sehr beliebte und verbreitete **„Pommer'sche Getreide-Kümmel"** hergestellt wird.

Kornbranntwein-Brennerei

und

Mehlfabrik

von

WILH. UHLEY

in

NORDHAUSEN.

A. Graseck & Sträter

(Beindorff's Nachfolger)

in

FRANKFURT a. M.

empfehlen:

eigens construirte **Dampferzeuger,** welche durch ihre praktische Verwendung in **Apotheken** vielseitig Anklang finden, hierzu **Dampfapparate** mit und ohne gespannte Dämpfe, **Dampfkochschaalen** von Kupfer, Zinn und Porzellan, kleine **Syrupkochkessel, Nachtdecokterien, Mensuren, Pillenmaschinen** etc. etc.

Bleiapparate und sonstige Arbeiten aus reinem Blei vermittelst Wasserstoffgas mit Blei gelöthet, **Plomben** für Eisenbahnen, Mühlenbesitzer, Salinen und En-gros-Händler.

Operationsstühle, Instrumentische und -Schränke, Vulkanisirte Abdruckschaalen, Schleifmaschinen, Spiritusmaschinen u. s. w. für Zahnärzte.

Zeichnungen und Preisangaben gratis.

Die

Spiritus-Rectification und Liqueurfabrik

von

A. GERIKE & Co.

in

Magdeburg

(gegründet 1831, Inhaber **Ad. Böse**)

empfiehlt:

ff. Weinsprit, f. Kartoffelsprit, Kirschsaft, Himbeersaft, Heidelbeersaft. — **Arrac, Cognac, Rum, Liqueure, Punsch** und **Limonaden.** — **Essenzen, Bier-, Essig-** und **Zuckercouleur.**

Depôt für Boonekamp of Maagbitter von H. Underberg-Albrecht.

Volks-Nähmaschinen-Fabrik

von

Graep & Haberkern



BERLIN

Naunynstrasse Nr. 39.

System: Wheeler & Wilson, Singer-Cylinder, Elastique, Grover & Baker, Willcox & Gibbs, Empire, Taylor etc.

Jede gewünschte Zahlungserleichterung und Garantie.

FRANZ MEYER



Berlin

Wilhelmstrasse 21.



Metall- und Glasbuchstaben-Fabrik.

Wappen- und Medaillen-Giesserei.

Atelier für Glas- und Schilder-Malerei.

Die auf den Welt-Ausstellungen zu London und Paris preisgekrönte

Pianoforte-Fabrik

von

GEBRÜDER KNAKE

zu

MÜNSTER

(in Westphalen)

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen **Flügel** und **Pianinos**

mit der Bemerkung

dass selbe auch für den **Export** eingerichtet ist.

J. Einbiegler

FABRIK

in

Fechenheim am Main,

bei Frankfurt am Main.

Lager und Comptoir: Frankfurt a. M.

fabricirt:

Sieb-, Velin- und **Waschblätter,** endlose **Metalltücher** und **Handformen** mit Wasserzeichen, sowie **Vordruckwalzen** für Papierfabrikation, ferner alle Arten von **Metallgeweben** und **Sieben** mit Einfassungen und Pergamentdeckel zu den verschiedensten Zwecken, **Cylinder** mit Ueberzug zu Mühlzwecken, **Malzdarren** in Draht nach allen Mustern und alle Arten **Drahtgitter** in Hand- und Maschinenarbeit.

Muster und Preise versende franco und gratis zu jeder Zeit.

Kürschner & Witte

in

Schmalkalden.

Fabrik und Handlung

in

Waffen, Stahl- und Eisenwaaren

als:

Revolver, Terzerole, Korkzieher, Zangen, Laubsägebogen, Sattler- und Schuhmachergeräthschaften, Ahlen, Striegel, Schnallen, Ringe, Bohrer, Hefte, Schmiedeblasebälge, Hufnägel etc. etc.

CARL BARTELT

Kupferwaaren-Fabrik technischer Apparate und Messinggiesserei

Schulstr. 10 (S.) **Frankfurt a. M.** Schulstr. 10 (S.)

liefert in bester Ausführung nach eigener Construction und eingesandten Zeichnungen:

Destillations-, Brauerei- und **Brennerei-Apparate** jeder neueren Construction;
Dampf-Destillationen für chemisch reines Wasser;
Wasserleitungen, Luft-, Wasser- und **Dampfheizungen** für Gewächshäuser, Kirchen, öffentliche Gebäude;
Wasch- und **Badeeinrichtungen, Badehahnen** und kupferne **Badewannen;**
Luft-, Gas-, Bier- und **Wasserpumpen, Bierdruckmaschinen** etc.
Kupferröhren, gezogene, in allen Dimensionen;
Alle Arten **Metallhahnen** in Messing, Rothguss und Neusilber;
Druck-, Dampf- und **Luftventile** etc.;
Mineralwasser- und **Champagnermaschinen, Abziehhähne, Korkmaschinen,** transportable **Schankcylinder** jeder Grösse, **Ausschankhähne, Säulen** und **Eispaarer;**
Selbstfiltrirmaschinen für Destillateure;
Vacuumapparate, Dampf-, Klär- und **Scheidepfannen;**
Dampfdoppelkessel und **Kupfer, Guss-** und **Schmiedeeisen, Trockentrommeln** und **Infundirkessel** für Färbereien etc.

Illustrirte Preislisten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Königsberger

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

Vulkan

zu Königsberg i. Pr.

liefert **Dampfmaschinen, Kesselschmiedearbeiten** jeder Art, eiserne **Flussdampfschiffe** und eiserne **Segelschiffe**, Einrichtung aller Arten industrieller Etablissements, **Locomobilen, Taucherapparate** und alle landwirthschaftlichen Maschinen etc. etc.

Besondere Specialität:

Hartguß zu Herzstücken, Eisenbahnrädern, Gesenken &c.

Fabrik für Wasserleitungs-Gegenstände

von

LIEBTREU & MACK.

Fichardstrass 30. **Frankfurt a. M.** Bornwiesenweg 18.

Pumpen.

Dampfpumpen.
Säulenpumpen.
Saug- und Hebepumpen.
Douglaspumpen.
Rotirende Pumpen.
Transportable Pumpen.
Krücken- und Gartenspritzen.

Abtritt-Apparate.

Apparate mit und ohne Wasserspülung der besten Systeme.
Syyhons.
Porzellan-Cüvetten.
Pfssoirs in Eisen u. Porzellan.

Verschliessungs-Apparate

für

Strassen, Höfe, Ställe, Abtrittsgruben.
Küchengüsse. — Bleitraps.

Wasserleitungen.

Eisen-Rohre.
Blei-Rohre.
Schieberhähne.
Durchlass-Ventile.
Hydranten.
Niederschraub-Auslaufhähne.
Niederschraub-Durchlaufhähne.
Haupthähne.
Schwimmkugelhähne.
Gartenspritzhähne.
Wandfeuerhähne.
Standrohre.
Strahlrohre.
Schlauchverschraubungen.
Röhrbrunnen.
Fontainen.

Badeinrichtungen.

Wannen.
do. m. Gas- u. Kohlenheizung.
Heizapparate für Bäder.
Waschtische.
Toiletten.
Toilettenhähne.
Badhähne.
Brausen.
Ausgussbecken.
Cüvetten.
Reservoirs.

Niederdruck-Wasserheizungen.
Dampfheizungen.
Garnituren für Dampfkessel.

AGENTUR
der
Wassermesser von Siemens & Halscke in Berlin.

Spielwaaren-Fabrik

von

August Götzinger

in

Merseburg a. d. Saale

fabrizirt und liefert

alle Arten Kinderspielwaaren feineren und grösseren Genres,

besonders

Theater, Polichinell-Theater, Puppen-Zimmer, Kaufmanns-Läden, Festungen, Taschenspieler-Apparate und Spiele für den Sommer.

Die

Patent-Kali-Fabrik

von

Dr. A. Frank

in

STASSFURT

liefert

A. Für Technik und Pharmacie:

Chlorkalium in allen Handelssorten.
Schwefelsaures Kali.
Schwefelsaures Natron, roh und gereinigt.
Chlormagnesium.
Schwefelsaure Magnesia, roh, Kieserit, calcinirt und crystallisirt.
Broom und **Broompräparate** aller Art und Mutterlaugen zu Bädern, namentlich künstliches **Kreuznacher Badesalz** und dito Mutterlauge.
Künstliches Seesalz für Bäder, Aquarien etc.

B. Für die Landwirthschaft:

Kalidüngemittel aller Art mit garantirtem Gehalt — laut Preiscourant. **Speisesalz, Steinsalz, Viehsalz** und **Viehsalzlecksteine. Rohe Kalisalze** und **rohen gemahlenen Karnit. Phosphorite.**

Export nach allen europäischen Ländern, sowie nach Nord- und Süd-Amerika, Aegypten, Java, Ceylon, sowohl in den chemischen Artikeln als namentlich in Kalidüngemitteln für Wein-, Tabak-, Baumwolle- und Kaffee-Culturen.

Die Fabrik wurde auf sämmtlichen von ihr beschickten Ausstellungen prämiirt.

Die Heizrohr-Fabrik

von

Franz Wagner in Crimmitzschau

(Sachsen)

empfiehlt sich zur Ausführung von

Dampfheizungsanlagen von verzinnten Eisenblechröhren

mit oder ohne Mantage

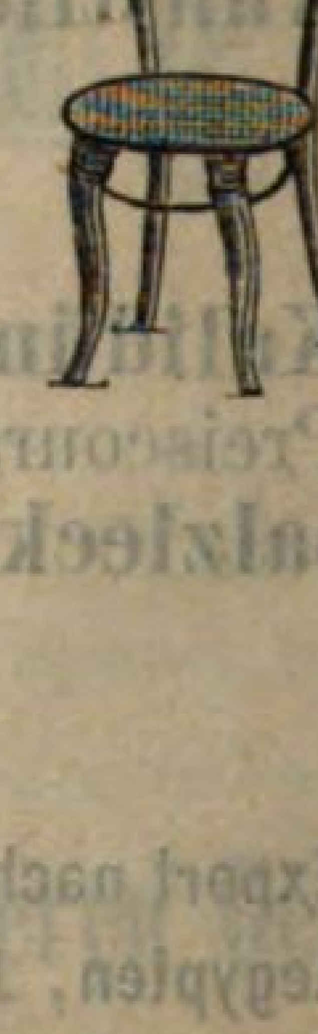
bei mehrjähriger Garantie für solide Arbeit und gutes Material.

Prospect nebst Preiscourant gratis.

BIELER & Co.



Möbelfabrik



in

LEIPZIG

liefern

massiv gebogene Möbel, Felgen und Scheerbäume

zur

Wagenfabrikation.

G. F. STEINMEYER & CO.

Orgel- und Harmonium-Fabrik

zu

ÖTTINGEN am Ries (Bayern)

liefern

Kirchenorgeln jeder Grösse,
Orgeln für Concertsäle,
Kleinere Uebungs-Orgeln für Seminare;

Harmoniums jeder Gattung, besonders solche, die für den Export, den climatischen Verhältnissen entsprechend construirt, bestimmt sind.

Preis-Courante franco gegen franco.

Das

Eisen- und Waffenhammer-Werk

von

N. T. STUMBECK

zu **ROSENHEIM** am Inn

(Ober-Bayern)

liefert

Stabeisen, Grobeisen, Schaufeln, Schippen, Spaten, Strohmesser, Hacken, Beile, Hauer, Ambose, Schraubstöcke, Achsen

und

Modellarbeiten aller Art.

A. KLESCH
in
STETTIN.
Frauenstr. 50. Frauenstr. 50.

Fabrik
von
Marmor-, Granit- und Sandstein-Waaren
und Grabdenkmälern.

Specialität:
Bau- und Möbel-Arbeiten in Marmor,
Granit und Sandstein.

Der
Georgs-Marien-Bergwerks-
und
Hütten-Verein
zu
Georgs-Marienhütte
bei Osnabrück
producirt
Roheisen; Gusswaaren: Maschinen und Röhrenguss.
Dampfkessel, Dampfmaschinen und **Maschinen** zu Berg- und Hüttenzwecken.
Steinbrechmaschinen für Poch- und Hüttenwerke, Cement- und chemische Fabriken.
Das vorzügliche Roheisen wird zu Bessemer-
und Puddelstahl, Draht und sonstigen Qualitätsfabrikaten
verarbeitet.

Prämiirt:
Hannover 1859, London 1862 und Paris 1868.

JOH. HORNSTEINER

zu

PASSAU

(Niederbayern).

Zithern und Saiten aller Art.

Streich- und Saiten-Instrumente.

Prämiirt:

Medaille der Londoner Industrie-Ausstellung 1870.
Diplom der Linzer Gewerbe-Ausstellung 1865.
Zweites Diplom der Linzer Gewerbe-Ausstellung 1871.

F. W. SCHMIDT Söhne

Preis-Medaille **Chemnitz 1867.**



LEIPZIG

Barfuss-Mühle.



Mahagoniholz und Fournire. | **Deutsche Hölzer und Fournire.**

Fabrik von Meubles-Gesimse und Verzierungen.

Lohnschnitt für in- und ausländische Hölzer.

Die Spielkarten-Fabrik

von



L. v. d. Osten



in

STRALSUND

liefert

französische und deutsche Spielkarten

in 14 diversen Sorten

mit verschiedenen Rückseiten, durchsichtig und undurchsichtig

für ganz Deutschland.

Export nach Holland und Amerika.

H. W. KASTEN

in

HANNOVER.

(Gegründet 1860 — Gründer: H. W. Kasten.)

Bergproducte, Mineral-Oele, Landesproducte

Fabrik von Eisen-Mennige.

Kiesel-Erde, Gruben in Oberohe, Landdrostei Lüneburg.

Petroleum-Quellen

in Wietze, Steinförde, Hornbostel, Oedesse und Eddesse, Landdrostei Lüneburg.

Asphaltwerke am Hils.

Preis-Medaille der Internationalen Ausstellung von 1871 für Hannover

Petroleum und Asphalt.

C. W. MEYER Söhne

in

Provinz Hannover. **Osnabrück.** Provinz Hannover.

Fabrik

von

Drahtstiften, Nägeln, Blechwaaren,

Kochmaschinen, Herden etc.

AD. HURTZIG

MASCHINEN-FABRIK

in

HANNOVER

liefert

Maschinen für die Hauswirthschaft und Kellerei

als

Wring- und Mangel-Maschinen

Fleischhack-Maschinen, Brodschneide-Maschinen

Flaschen-Spül-, Flaschen-Füll- und Flaschen-Kork-Maschinen.

Prämiirt: Cassel 1870.

Agentur-, Commissions-, Incasso-

und

Auctions-Geschäft

von

J. C. SPAEHRSCHNEIDER

in

Blumengasse No. 10 **LEIPZIG** Blumengasse No. 10

empfiehlt sich bei vorkommender Gelegenheit unter strengster

Discretion.

NB. An- und Verkauf von Grundstücken, Gütern und Fabrik-Etablissements.

Die

Eisenhütten-, Puddlings-, Hammer-

und

Walzwerke

der

Gebrüder Gienanth

zu

Eisenbergerhütte

bei Grünstadt in der Bayerischen Rhein-Pfalz

produziren

Guss-, Schmiede- und Façoneisen,

GUSSWAAREN ALLER ART,

Pflugschaaren etc.

Prämiirt

auf den meisten Industrie- und Gewerbe-Ausstellungen des In- und Auslandes.

CARL SCHREIBER

(sonst **Schaeffer & Walcker**)

LEIPZIG.

Gas- und Wasser-Anlagen.

Heiss- und Warmwasser-Heizungen. Bade-Einrichtungen.

Dampf-Koch-, Bade- und Heiz-Anlagen.

Gas-Koch-Apparate.

Gasbeleuchtungs-Gegenstände:

Kronen, Candelaber, Ampeln, Wandarme, Laternen etc. etc.

Gasmesser, Röhren, Hähne, Brenner.

Fittings und Werkzeuge aller Art. Fontainen.

Bleiröhren, Pumpen.

Geschäftslokal: Lessing-Strasse No. 18.

G. L. Hampe

WOLLEN-WAAREN-FABRIK

Quedlinburg a./H.

liefert:

Elegante und solide Union-Velours, Castor, Düffel, Want, Chinchilla- und Cheviot-Cloth,

in den Preisen von

40—90 Sgr. pr. Meter.

Vereinigte Schriftgießereien

von

FERD. RÖSCH UND OTTO & KRABS

Firma:

Ferd. Rösch, Leipzig.

Uebernahme completter Einrichtungen von Buchdruckereien inclusive aller Utensilien, Ausführung in kurzester Frist. Coulante Zahlungsbedingungen. Ausschliessliche Verwendung des bekannten Otto'schen Schriftmetalls.

J. A. Hietel in Leipzig,

Grimmaische Strasse No. 16, Mauricianum,

Gold-, Silber-, Seiden-Stickerei, Tapisserie- und Modewaaren-Manufactur,

Besitzer sämmtl. Preis-Medaillen aller Weltausstellungen,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager en gros und en détail von angefangenen und fertigen Stickereien, Modewaaren und Confections-Artikeln, und übernimmt Aufträge zur promptesten und billigsten Ausführung im Gebiete der Gold-, Silber-, Seiden- und Tapisserie-Stickerei, sowie in allen Neuheiten von Damen- und Kinder-Confection.

Im Gebiete der Gold- und Silber-Stickerei,

a) zu kirchlichen Zwecken aller Confessionen:

Mess-, Vesper-, Altar-, Taufstein- und Kanzel-Bekleidungen, Vorhänge für das Allerheiligste, Toramäntelchen, Bet-Tischdecken, Leichentücher, Sterbekissen, Kirchenbanner, Friedensfahnen.

b) zu anderweitigen Zwecken:

Fahnen und Banner für Gesang-, Turn-, Schützen-, Militair-Vereine, für Knappschaften und gewerbliche Corporationen oder Innungen. Uniformen für Militair und Civil, Staats-Beamte, Cerevis, Mützen, Sophakissen und Kissen zu goldenen und silbernen Hochzeitsfesten.

Die

Fabrik eisenhaltiger Genußmittel

von

Robert Freygang,

LEIPZIG.

Sämmtliche eisenhaltige Genussmittel bestehen in:

Eisen-Liqueur
(vorzüglichster Damen-Liqueur),

Eisen-Magenbitter
(weniger süss und kräftig),

Eisen-Branntwein
(Ersatz für gewöhnlichen Branntwein),

Eisenhaltigen Syrup
(eisenhaltigen Limonaden-Syrup besonders für Kinder),

Eisenhaltige Chocolade Ia und IIa
in Packeten zu 4 Tafeln,

Eisenhaltige Bonbons
in Schachteln,

Eisenhaltige China-Bonbons
in Schachteln.

Prämiirt zu Chemnitz 1867.

Die *medicin. Gesellschaft* zu Leipzig, Prof. Dr. *Bock*, Prof. Dr. *Streubel*, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. *Bohlen* und andere medicin. Autoritäten empfehlen diese *Robert Freigang'schen eisenhaltigen Genussmittel* namentlich **Blassen, Bleichsüchtigen (Blutarmen), Matten, Mageren, Muskel- und Nervenschwachen.** Die ausgezeichneten Erfolge und Wirkungen derselben bezeugen die sich täglich mehrenden Danksagungen und Atteste. Der **Preis** dieser eisenhaltigen Genussmittel ist **nicht höher**, als dergleichen Fabrikate **ohne** Eisen.

A. Vogel & Co.

Eisengiesserei und Maschinenfabrik

NEUSELLERHAUSEN — LEIPZIG.

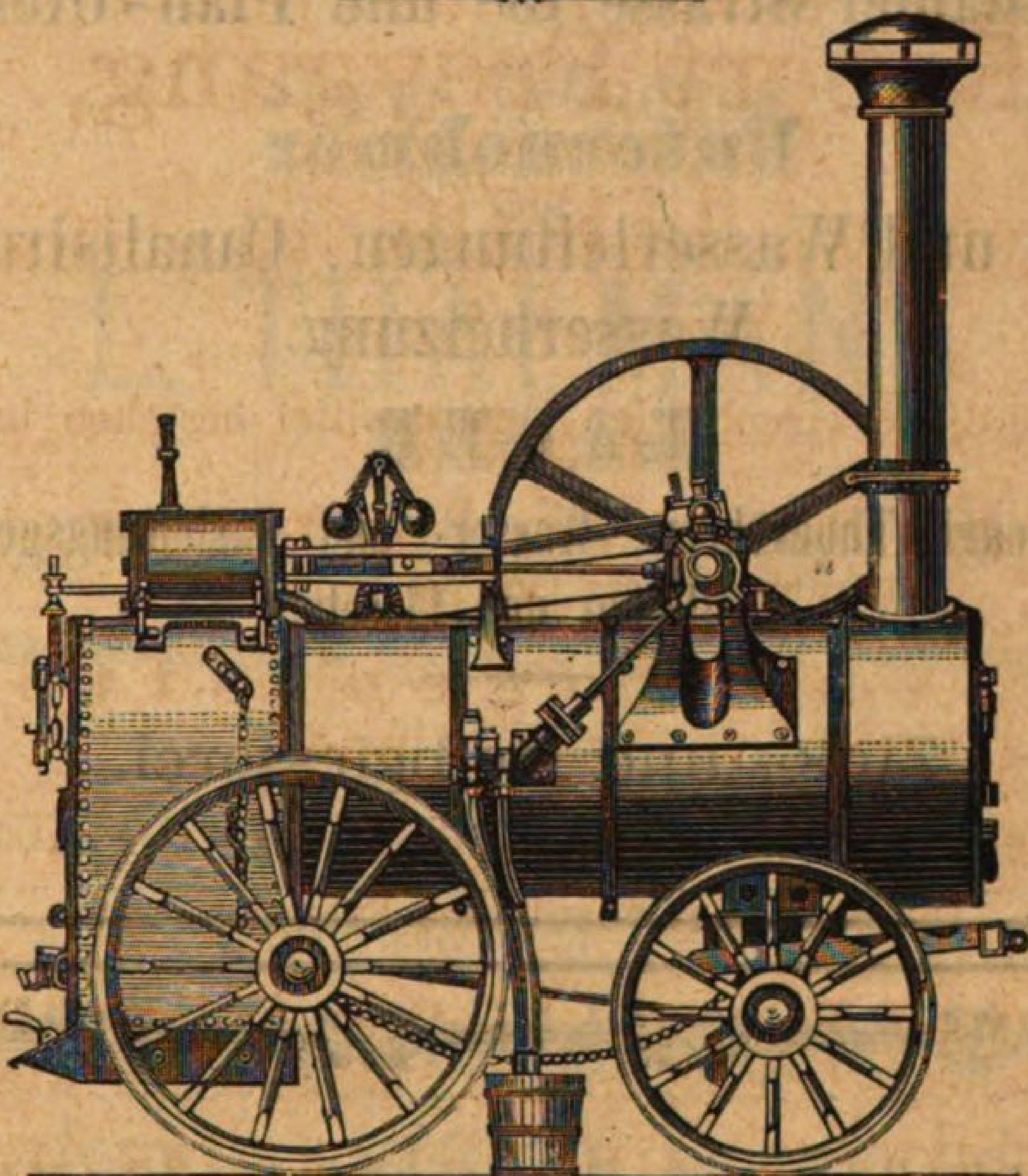
Locomobilen.

Dampfmaschinen.

Centrifugal-pumpen.

Amerik. doppelwirkende **Ventilpumpen** uneinfrierbar.

Saug- u. Druck-pumpen.



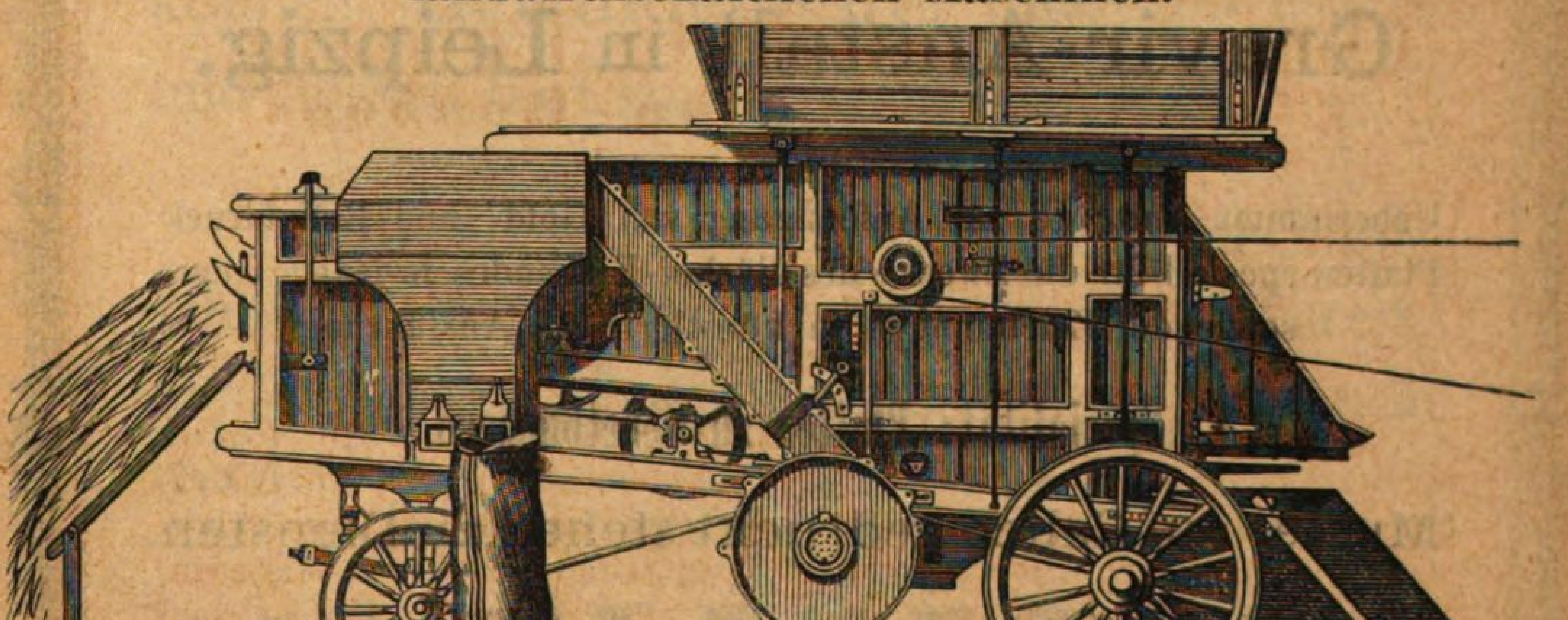
Arbeitsolid.

Preise billig.

Unter **Garantie.**

Kataloge **gratis.**

Dampfdreschmaschinen, Drillmaschinen, Göpel-Dreschmaschinen, Häckselmaschinen, Guanostreuer, Ringelwalzen und alle anderen landwirthschaftlichen Maschinen.



Eisengiesserei:

Alle Arten Bau- und Ornamentguss. Säulen, Träger, Treppen, elegante Gartenhäuser etc.

Thomas Goodson

BERLIN

Potsdamer Strasse 138 und Plan-Ufer 1.

Unternehmer

von Gas- und Wasserleitungen, Canalisirung und Wasserheizung.

LAGER

von besten engl. Thonröhren, Wasser- und Gasleitungsgegenständen, Toiletten und Closets.

Zink- und Gelbgiesserei.

R. GERHOLD'S

Gravir-Anstalt in Leipzig.

Uebernimmt Aufträge zur Anfertigung von Gold- und Reliefdruck-Platten speciell für die Zwecke des Bücher-Einbandes in jedem Genre, sowie der Zeichnungen in künstlerischer Ausführung.

Specialität: Platten zu Gebetbüchern.

Muster auf Calico gedruckt stehen zu Diensten.

Messingschriften zum Zusammensetzen für die Vergoldepresse in größter Auswahl und sauberster Gravüre.

Stahl-, Eisen- und Gusseisen-
Verhärtungspulver

eigene Erfindung

des

L. THALMANN

zu

Klein-Laufenburg,

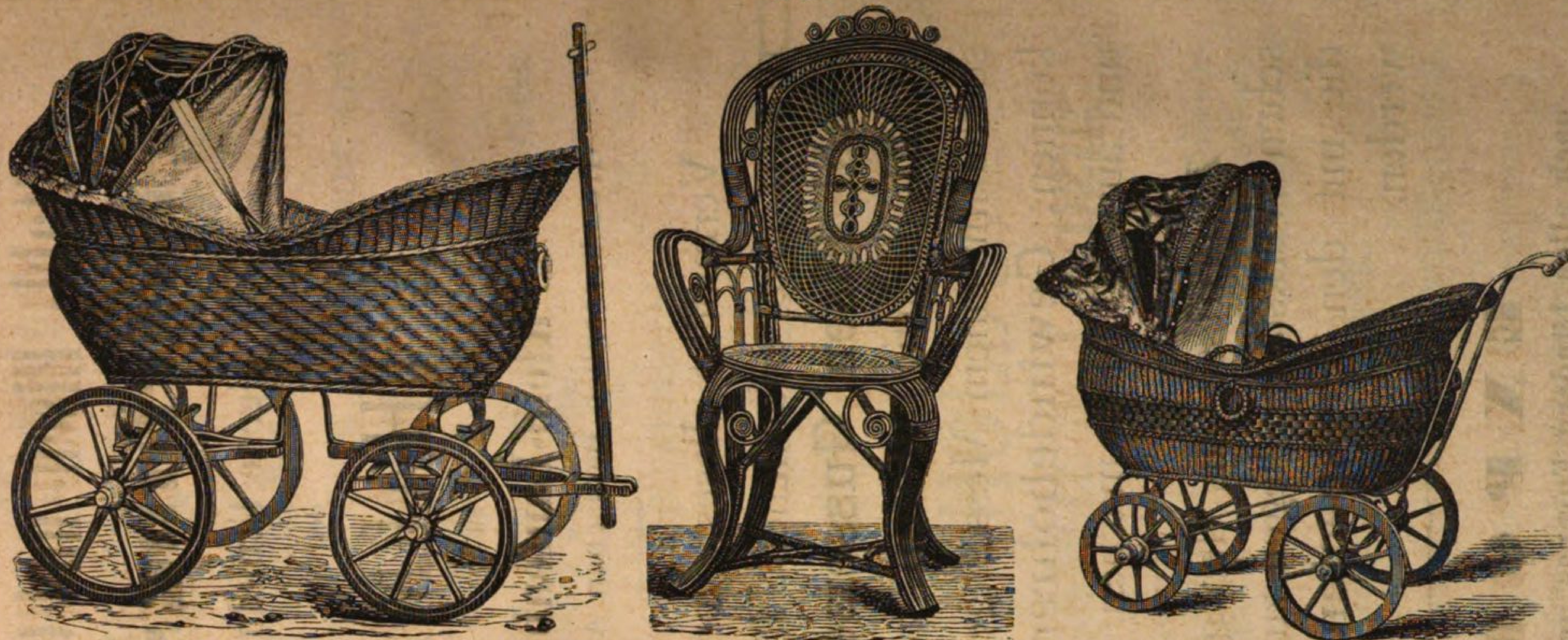
Grossherzoglich Badischen Amts Säckingen.

Vermittelst dieses, von **Louis Thalmann** 1858 erfundenen Härtungspulvers ist **Stahl, Eisen, Gusseisen und Gussstahl** derartig **weich** zu machen, dass solche mit einem Messer geschnitten werden können; **Gewindebohrer** inwendig weich und aussen hart zu machen.

Zeugnisse aus den grössten mechanischen Werkstätten liegen zur Einsicht bereit, die mit den **Prospecten** gratis versandt werden.

EXPORT

nach allen Ländern Europas und nach Amerika.



AUGUST POPP in LEIPZIG

Grimmaische Strasse 1.

Fabrik von Kinderwagen, Korbmeubles,

sowie **Korbwaaren** in allen Gattungen.

Export nach Süd- und Nordamerika, Ostindien, Melbourne etc.

Spielwaaren-Fabrik

von



Adalbert Hawsky

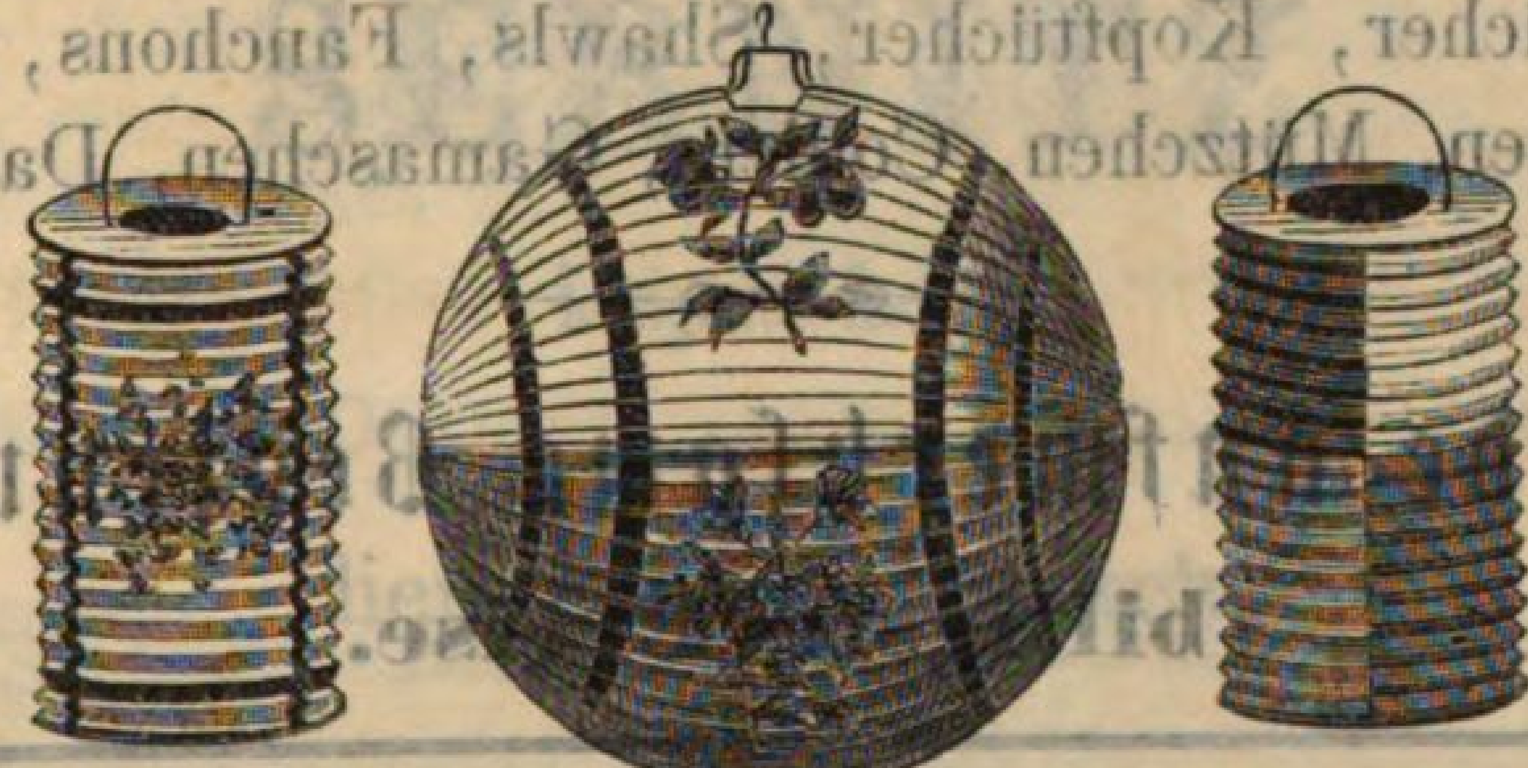


in

LEIPZIG.

Manufacture de Jouets d'enfants.

Manufacture of Toys.



Manufactura de Juguetes de niño.

Fabrijk van Speelgoed.

Lager in- und ausländischer **Spielwaaren.**

Fabrik von **Illuminations-Laternen.**



Vertreter:

Ferdinand Worlée in Hamburg.

Guido Maly in Pest.

G. Buxbaum & Comp. in London.
59 Wilson Street. Finsburry.

J. Schenk in Mailand.

Dimitriu & Widek in Bucarest.



CARL FLOR IN LEIPZIG

Grimmaische Strasse 37.

Strumpf- und Wollenwaarenhandlung

en gros und en detail

hält stets ein complettes Lager von **baumwollenen** und **wollenen Socken, Strümpfen, Unterbeinkleidern, Leibjacken, Leibbinden,** Zwirn-, seidenen, wollenen und Buckskin-**Handschuhen,** wollenen **Phantasie-Artikeln:** als Seelenwärmern, Westen, Pellerinen, Kopfshawls, Taillentücher, Kopftücher, Shawls, Fanchons, Kinderkleidchen, Jäckchen, Röckchen, Mützchen, Colliers, Gamaschen, Damen-Röcken etc.

Solide aufmerksame Bedienung,

billigste Preise.



Gewehr-Lager eigner Fabrik

von

F. W. MORITZ & SÖHNE,

in Firma: J. D. Moritz, Sohn

in Leipzig,

Weststrasse 60. Gewölbe: Hohmanns-Hof No. 31; Eingang Petersstrasse 41, Neumarkt 8.

Empfiehlt sein auf das Vollständigste assortirtes Lager von Gewehren aller Art zu den billigsten Preisen mit einjähriger Garantie.

In den Messen befindet sich sein Verkaufsstand ununterbrochen wie schon 1813 *auf dem Markte am Brunnen zwischen der* 12. *und* 13. *Budenreihe.*

Fr. A. Naumann

Baumwollenweberei

in

SEBNITZ

Königreich Sachsen

liefert hauptsächlich

Bettdrells

in allen Gattungen

und

Federleinen

aller Art.

Zur Messe in Leipzig:

Nicolaikirchhof-Ecke, vis-à-vis den Priesterhäusern.

Carl Schmidt

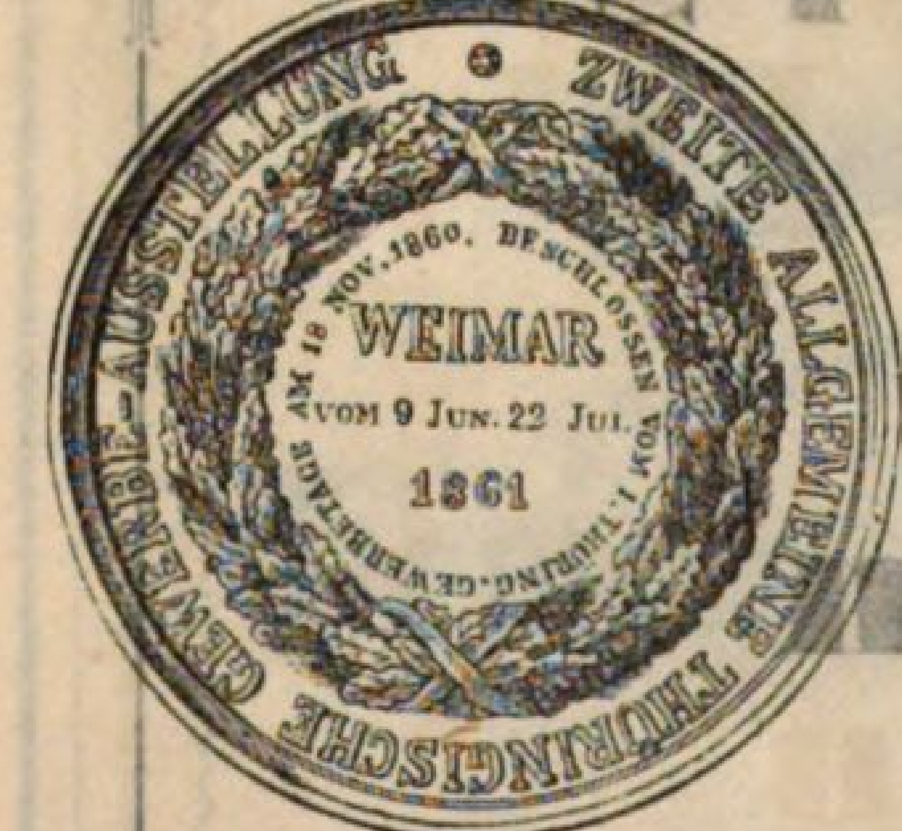
Fabrikant des Rouge vegétable

(zur Blumenfabrikation)

in Leipzig

Plagwitzer Strasse No. 2b.

Prämiirt: Medaille Leipzig 1850, Chemnitz 1867.



A. Heu & Sohn

ALTENBURG

Spritzenfabrik



Specialitäten: **Feuerspritzen** aller Art, **Pumpwerke** für **Brauereien, Brennereien,** eiserne **Brunnen.**

Feuerwehrrequisiten aller Art.

Solide und billigste Bedienung. — Preislisten gratis.

Prämiirt in Weimar 1861, Chemnitz 1867.
Altenburg 1868, Schmölln 1869.

Bruno Neumann

LEIPZIG

Gravir- und Guillochir-Anstalt

für alle Branchen.

Specialitäten in sämmtlichen **Reliefplatten, Platten** für **Luxuspapiere** und **Papierwäsche.**

Stanzen für **Cartonagenfabriken, Blumenfabriken, Seifenformen,** sowie **Stanzen** für **Medaillen-Prägungen.**

Platten zum **Golddruck** für die Vergoldepresse, als: Rücken, Deckel, Ecken, sowie Platten für Gebetbücher, als auch Schriften zum Einsetzen.

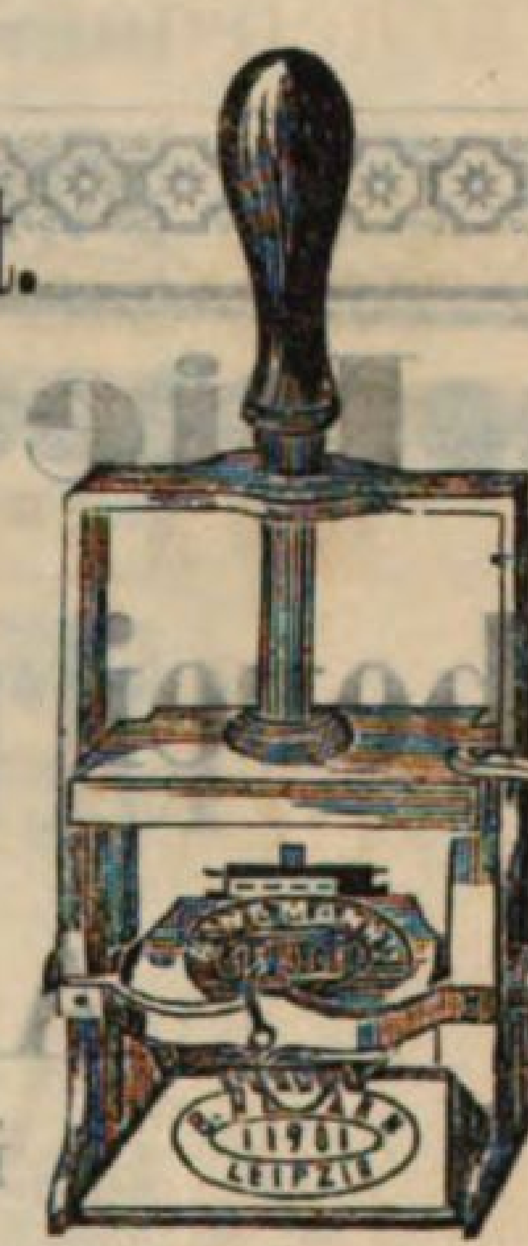
Mechanische Werkstatt.



Selbstf. Datummaschine.



Selbstf. Paginirmaschine.



Selbstf. Numerateure.

Fabrik in selbstfärbenden

Datum- und Paginirmaschinen, Numerateuren,

sowie sämmtlicher

Trocken- und Farbendruck-Apparate neuester Construction.

ATELIER

für alle Sorten Siegel und Stempel für sämmtliche Behörden und industrielle Etablissements.

Anfertigung englischer gebohrter Patentsiegel etc.

Illustrirte Preislisten gratis.

C. G. LESSIG

Lohgerberei

in

WURZEN

(Königreich Sachsen)

fabrizirt

Vacheleder, Fahlleder, Kipsoberleder, Kalbfelle.

Die Drahtseilerei

und

Weberei hänfener Treibriemen

von

A. W. KANISS

in **WURZEN** bei Leipzig

empfiehlt ganz vorzüglich gearbeitete

Drahtseile

als: **Fährseile, Schachtseile** für Kohlenwerke, **Transmissionsseile** zum Treiben von **Dampf-Dresch- und Häcksel-Maschinen.**

Vorzüglich gearbeitete

Doppelte und einfache Hanfgurte

zu **Rüben-** und **Kartoffel-Aufzügen** für **Zucker-** und **Spritfabriken**, für **Ziegeleien**, zu **Fahrstühlen** für **Brauereien, Druckereien**, für **Mühlen** u. s. w., zu **Mehl-** und **Getreide-Elevatoren**, in Breiten von 3—60 Centimeter und jeder beliebigen Länge und Stärke.

Häckselmaschinengurte, Feuerwehrgurte,

Schläuche roh und gummirt, Rollladengurte, Löscheimer.

Garantie für billige Preise, gutes Material.

Bohrer-Fabrik

von

Heinrich Heller

SCHMALKALDEN

(Thüringen)

verfertigt und liefert alle Sorten Bohrer.

Prämiirt:

Gotha 1854, Merseburg 1865, Cassel 1870.

Urbanus Porstendorfer

LEIPZIG.

Nähmaschinen-Fabrik

empfiehlt Nähmaschinen

für alle Geschäftszweige, sowie zum Familiengebrauch.

Preiscourante und Auskunft

franco.

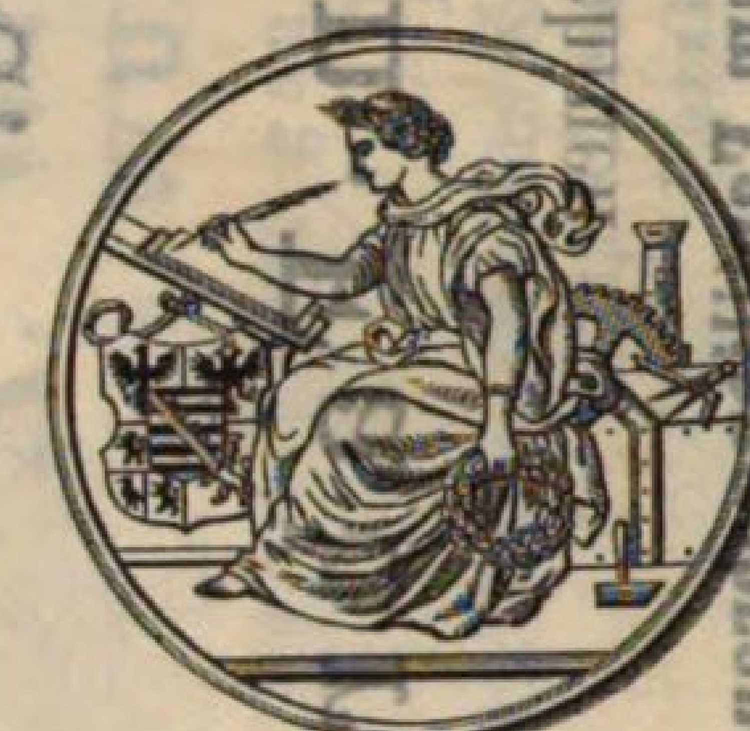
Herzoglich Sächsisch Altenburgische

Hof-Pianoforte-Fabrik

ROBERT GLEDE



ALTENBURG.




BLANCHIR- & APPRETUR-ANSTALT
wollener u. baumwollener Waaren.
HERMANN GÜNTHER
GERA.
Kreide-Weiss, Blau-Weiss, Gelb-Weiss.
Vorzüglich ächt Weiss zu Woll-Druckwaaren.
ZWEITE ALLGEMEINE THÜRINGISCHE GEWERBE-AUSSTELLUNG.
WEIMAR
1861.

F. W. MEISTER

Wagen-Fabrik



Schmölln bei Altenburg

fabricirt **Wagen** sowie auch **Schlitten**
jeder Art

und hält stets grossen **Vorrath.**

Die Handlung exot. Vögel in Leipzig

(Inhaber: Carl Gudera)

empfiehlt acclim. überseeische Vögel in **grösster Auswahl,** im prunkvollsten Gefieder, theils **singend** und **züchtbar, sehr gut versendbar.**
Papageien in den verschiedensten Sorten, theils **sprechend.**

Auch alle Arten von seltenen Hühnern & Parkgeflügel, Affen, Aquarien, Terrarien etc. sind stets vorräthig.

Händlern Rabatt. Preislisten gratis.

NB. Die Vögel werden **direct importirt** (*nicht wie von allen anderen Händlern Deutschlands von Zwischenhändlern aus Hamburg, England etc. bezogen*) *und sind daher die Preise billig.*

Bandagen-Magazin

von

Alexander Schädel in Leipzig

Reichsstrasse 10, I. Etage (Löhr's Hof).

Verfertiger von Apparaten und Bandagen

für die königl. Entbindungsschule, das städtische Krankenhaus, die Kinderheilanstalt und die Poliklinik für Kinderkrankheiten.

E. MACKENTHUN, SOHN

kaiserl. königl. Hoflieferant in Stralsund

Möbelfabrik und technisches Atelier für Wohnungs-Einrichtungen und decorative Arrangements.

Prämiirt
auf verschiedenen Ausstellungen.

En gross.] **Wilhelm Häni** [En detail.

Fabrik und Lager genähter Corsets

in deutschen, englischen und französischen Stoffen

in

LEIPZIG.

Bestellungen nach Auswärts werden prompt nach eingesandtem Maass geliefert. Auch kann ich die von mir fabricirten praktischen Geradehalter für Damen und Mädchen empfehlen.

H. A. Köhler's Söhne

Altenburg

(Sachsen)

Metallwaaren-Fabrik

für

Riemer, Sattler, Wagenbauer

und

Wasserleitungs-Arbeiten.

Gedicke & Herbst

GERA.

Schönfärberei und Appretur

von

wollenen Waaren aller Art.

GEBRÜDER BUFE

in

Gera-Untermhaus

ALLEMAGNE. GERMANY.

Fabrik	Fabrique	Manufactury
von	de	of
MELODEONS	**MELODÉONS**	**MELODEONS**
ACCORDEONS	ACCORDÉONS	ACCORDEONS
Mund-Harmonicas.	Harmonicas à bouche.	Mouth-Harmonicas.

In Leipzig während der Messe: à Leipzic pendant les foires; at Leipsik during the fairs:

Marktplatz, 13. Buden-Reihe, Mittelgang Bude 8.

Die Maschinenfabrik

und

Dampfkesselschmiede

von

SCHMIDT & HERBST

in

Greiz (Aubachthal)

liefert Dampfmaschinen, Pumpen, Transmissionen für Mühlen, Brennereien, Brauereien, Färbereien, mech. Webereien, Spinnereien und sonstige Fabrikanlagen, Dampfkesselarmaturen, Dampfkessel, Kühlschiffe, Maischbottige, Braupfannen und Braukessel, Seifenkessel, Laugengefässe, Wasserreservoire, Gasometer, geschweisste Dampfpressplatten, Dampfheizungsrohre und sonstige Blecharbeiten, schmiedeiserne Brücken, Blech- und Gitterträger, gewalzte I Träger in allen Dimensionen.

E. A. NAETHER

Kinderwagen-Fabrik

ZEITZ.



Preislisten

und

Zeichnungen



auf Wunsch gratis franco gegen franco.

Walter Hennig & Co.

in

Ronneburg — Sachsen.

Mechanische Wollenweberei

für alle Arten von glatten, façonnirten und bedruckten

Thibets, Merinos, Cachemires, d'Ecosse, Satins, Mousselines de laine, Crêpes, Nouveautés in Kleiderstoffen, Châles, Schärpen etc.

☞ Specialitäten für den Export nach allen ausserdeutschen Absatzländern, namentlich der Levante, Nord- und Südamerika, Westindien, Ostindien, China und Japan.

WILHELM SPAETHE

GERA

ALLEMAGNE. GERMANY.

Fabrik von	Fabrique de	Manufactury of
MELODEONS	MELODÉONS	MELODEONS
ACCORDEONS	ACCORDÉONS	ACCORDEONS
Mund-Harmonicas.	Harmonicas à bouche.	Mouth-Harmonicas.

In Leipzig während der Messe: à Leipzic pendant les foires: at Leipsik during the fairs:

Markt No. 16, Café National 2. Etage.

FRIEDR. TEICH

Zink-Giesserei für Kunst und Architektur

in

LEIPZIG

empfiehlt sich zur Ausführung von figuralischen, architectonischen, sowie zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten,

als:

Fontainen, Balcons, Guirlanden, Krönungen, Rosetten,

Capitäle, Candelaber, Vasen, Firmaschilder,

Consolen, Säulen, Fries- und Gesims-Verzierungen,

Taufsteine, Kronleuchter und Thürgriffe in Bronze,

sowie

Fensterblumengitter, Hutformen

und

Grabdenkmäler.

Etuis-Fabrik

von

OTTO BAHMANN

Fabrik: Nürnberger Strasse No. 55.

in

LEIPZIG

Mess-Lokal: Reichsstrasse No. 26, II.

fabricirt **alle Arten Etuis** zu Gold-, Silber-, Bijouterie- und Bernsteinwaaren, Uhren, optischen, chirurgischen und musikalischen Instrumenten etc. etc.

Auch hält derselbe **Commissions-Lager** in **Opalglas-** und **Metalletalagen** für Schmuckgegenstände und Uhren.

Bei prompter und reeller Bedienung billigste Preise.

D. H. Wagner & Sohn

Spielwaaren-Fabrik

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

sowie Koffer und Kisten

in

LEIPZIG

Grimma'sche Strasse 3, vis à vis dem Naschmarkt.

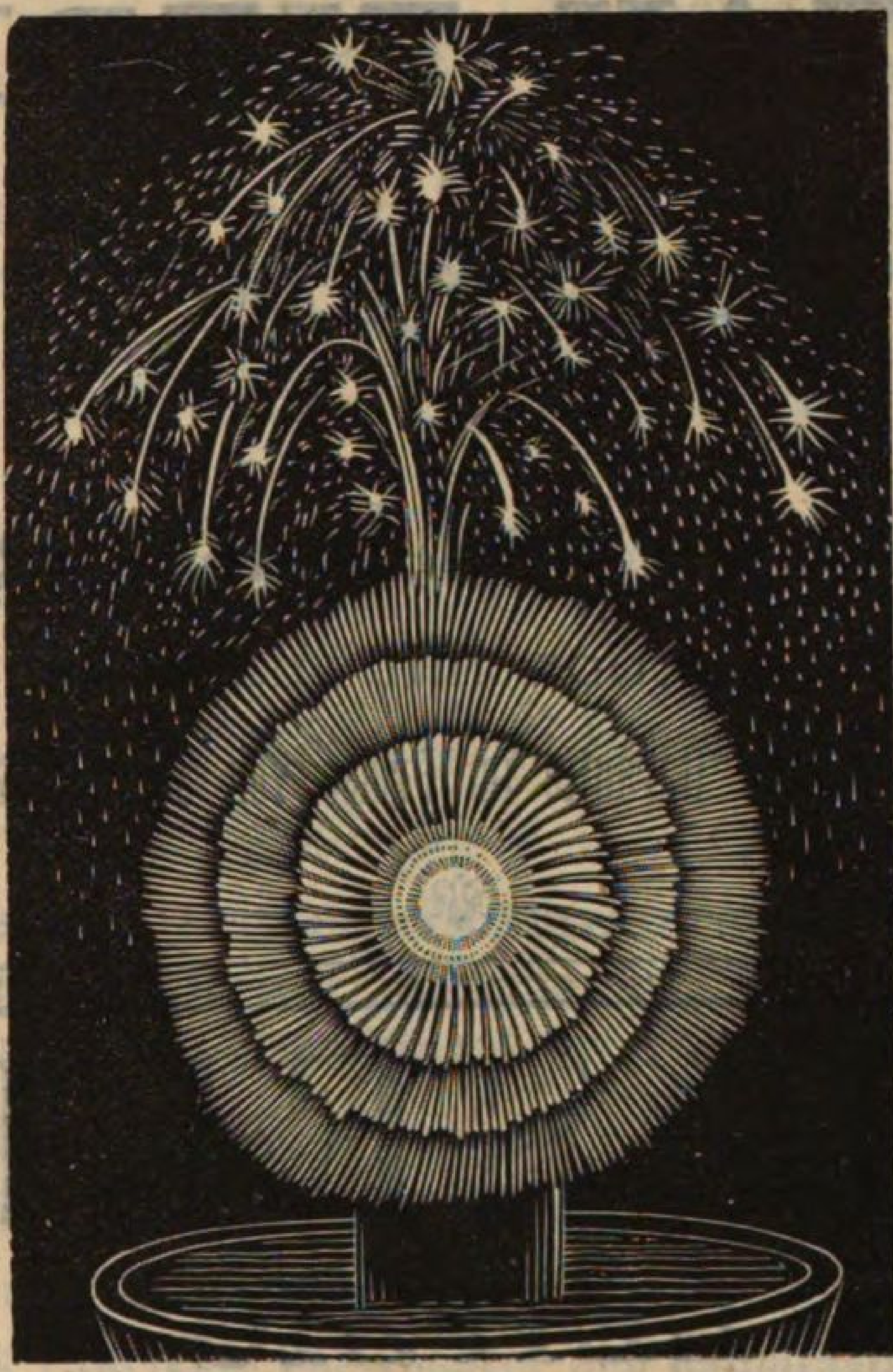
Musterlager I. Etage.

J. A. SCHUMANN

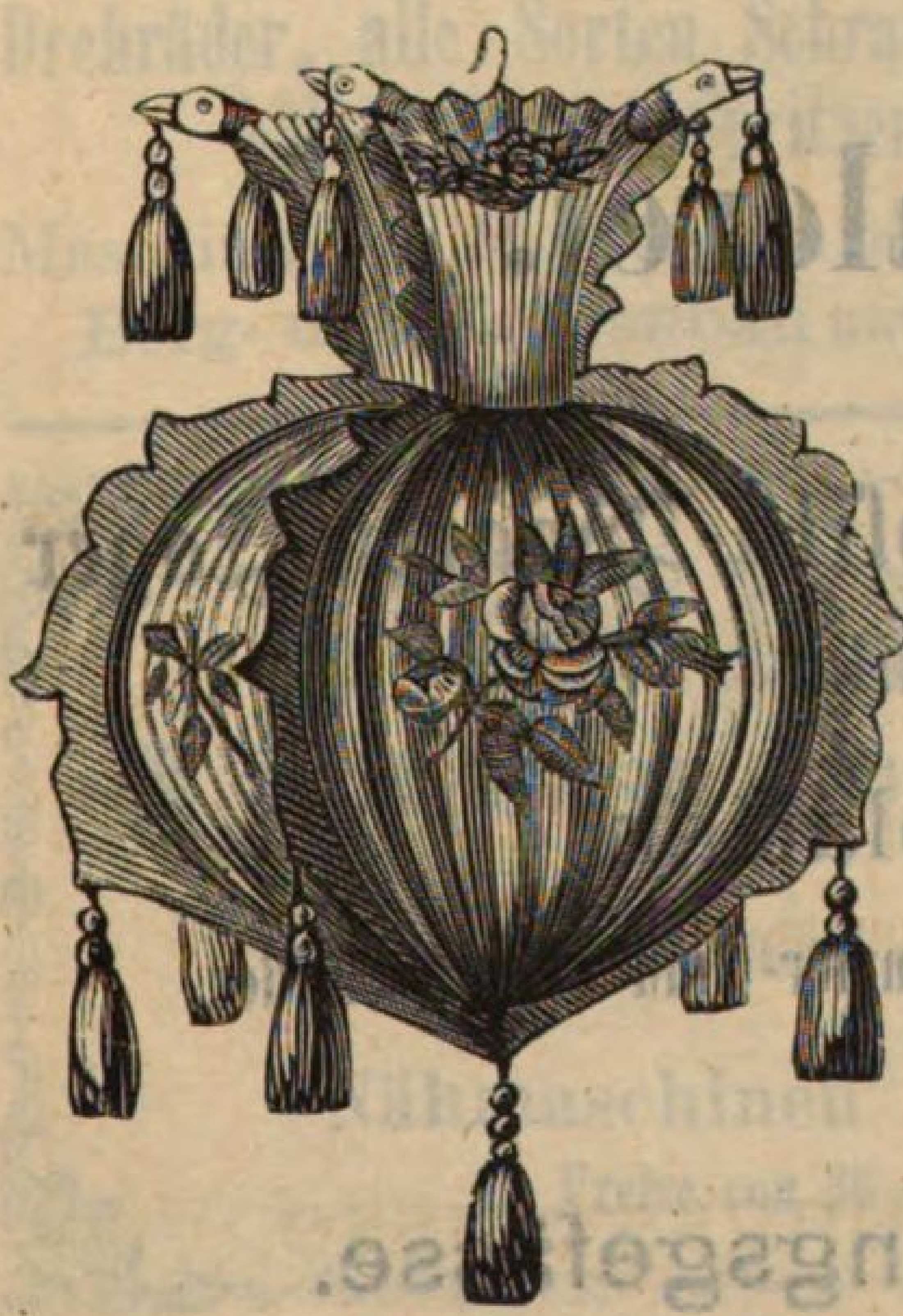
LEIPZIG

Comptoir: Petersstraße 15. — Zur Messe: Markt, 8. Reihe.

Fabrik von **Illuminations-Laternen** **Feuerwerkskörpern** **Carnevalsartikeln** Puppen etc.



Fabrik von **Illuminations-Laternen** **Feuerwerkskörpern** **Carnevalsartikeln** Puppen etc.



Vertreter in

Hamburg:
Albers & Timpe.

London:
Louis Ph. Falk.

Berlin:
Carl Lessing.

Preiscourante stehen gratis und franco zu Diensten.



Die Pianoforte-Fabrik

von

GUSTAV FIEDLER

in

LEIPZIG

baut

Concert- und Stutzflügel

neuester Construction mit englischer Mechanik

unter mehrjähriger Garantie im Preise von 300 bis 600 Thaler.

F. B. SELLE

LEIPZIG

Peterstrasse 8

Porzellanmalerei.

Porzellan-, Steingut- und Sidrolith-Waaren-Lager

en gros et en détail.

Emaille-Schriftplatten

zur Verwendung als Strassen-Platten, Hausnummer- und Firmenschilder.

Grösstes Lager

Englischer Wasserleitungsgefässe.

Nähmaschinen eigner Fabrik

nach den neuesten Constructionen

von **15** bis **100 Thlr.** empfiehlt

HEINRICH FRICKE

Lehmanns Garten No. 2. **LEIPZIG.** Lehmanns Garten No. 2.

Während der Messe: **Markt 6.**

Maschinenbau und Messingwaaren-Fabrik

von

HERRM. SÄUBERLICH

in

Freibergsdorf bei Freiberg (Sachsen)

liefert in bester Ausführung alle Arten Werkzeuge und Maschinen für **Schmiede, Schlosser, Klempner, Blechwaarenfabrikanten, Tischler, Papp- und Papierfabrikanten, Zinngiesser, Bleilöther, Drahtzieher, Gerber, Cigarrenfabrikanten, Forst- und Landwirthschaft,** u. a. m.

als: **Drehbänke, Hebel- und Schraubenpressen, Winden, Reifenbiegemaschinen, Hebel-, Tafeln- und Kreisscheeren, Sieken, Bördel-Rundmaschinen, Bohrmaschinen, Cylinderblasebalken ohne und mit Herdplatte als Schmiedeherd, Stanzen und Ausschläger für jedes Fabrikat, Forstbohrer und Baumtaster, Klöppelmaschinen, Drehräder, alle Sorten Schraubenspindeln, gepresste Blechwaaren, Messingbalkenwaagen, Spritzen, Pumpen, Messingwaaren und Rohguss.**

Maschinen und Modelle von allen **Maschinen und Apparaten für Hütten-, Berg- und Kohlenbau** unter Zusicherung solider und reeller Bedienung.

CARL MÖBIUS

Nähmaschinen-Fabrik

in

(Leinwandhalle) **LEIPZIG** (Leinwandhalle)

liefert

Nähmaschinen nach **Wheeler-Wilson System**

im Preise von 30—40 Thlr. unter mehrjähriger Garantie.

Pianoforte-Fabrik

von

WILH. FÖRSTER

in

LEIPZIG.

Pianinos in fünf verschiedenen Arten,

kreuz- und geradseitige neuester Construction,

im Preise von 160 bis 300 Thlr. unter mehrjähriger Garantie.

Musterlager

Französischer und Englischer Kurzwaaren,

Quincailleries und Bijouterie

von

BLUM, STEINMETZ & HIRSCHFELD

LONDON	PARIS	LEIPZIG
8. South-street.	7 rue des petites Ecuries.	Peterstrasse 2.

En gros.



En détail.

Carl Heinrich Reichert

LEIPZIG

Hainstrasse No. 27, Parterre, Entresol und I. Etage.



Fabrik und Lager
von

Pfeiler-
und
Sopha-Spiegeln
in Gold, Mahagoni und
Nussbaum imitirt,



Toiletten-,
Stell-, Hand- und
Reise-Spiegeln,

Photographie- und Bilder-Rahmen

jeder Art.

Gold- und Politurleisten für Bilder und Borduren.

Holzgalanteriewaaren, polirte Cigarrenkasten etc. reichhaltig.

Gardinensimse

geschweift und gerade in jeder Länge.

Uhr- und Spiegel-Consols mit Marmorplatten.

Spiegel- und Tafel-, mattes und gemustertes Glas,

Glaser-Diamante, Kitt etc.

Vergoldungen und Verglasungen jeder Art, sowie alle in dieses Fach greifende Arbeiten werden schnell und bestens ausgeführt.

F. A. SPILKE

Handelsgärtner

LEIPZIG

Peterstrasse 41 (Hohmanns Hof) und Neumarkt 41.

Samen- und Blumen-Handlung,

Lager holländischer Blumenzwiebeln.

Fabrikate natürlicher frischer und getrockneter unverwelklicher Blumen.

Reiche Auswahl feiner Zimmer-Pflanzen.

Illustrirte Cataloge

über vorgenannte Fabrikate und solche über **Samen und holl. Blumenzwiebeln**

stehen gratis zu Diensten.

Seidenhut-Fabrik

von

Lehmann & Brementhal

in

LEIPZIG

Peterssteinweg No. 50.

Hermann Lingke

(sonst Carl Wagner)

LEIPZIG, Ritterstr. 5

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager aller Arten

Koch- und Windöfen, Kanonen- und Rundöfen,

besonders

Reguliröfen

so wie auch

Kocheinrichtungen in jeder beliebigen Grösse

und äusserst gediegener, solider Ausführung.

H. WOLFF

BERLIN

Chausse-Strasse No. 63.

Specialität

für Mützenschirme, Lack-, Stoff- und Phantasie-Hüte, Mützen, Pelz, Confection.

Empfiehlt seine

Pelz-Färberei

welche

alle Arten Pelzsachen, namentlich aber **Bisam** und **Biber,** vorzüglich und schnell naturell und dunkel blendet.

KINDERWAGEN-FABRIK



von

F. DEGELOW

in

ZEITZ

Provinz Sachsen.

FABRIQUE
des
voitures d'enfants
et des
voitures de malades.



Perambulator
and
Invalid Chair
Manufacturer.



Export
nach
allen Welttheilen.



Exportation
à
tout le monde.

Exportation
to
all the world.

Franz Stollwerck

Königl. Hoflieferant in **CÖLN a. Rh.,** Hochstr. 9.

Fabrikant

der mehr als 30 Jahre auf dem Continente und allen übrigen Welttheilen rühmlichst bekannten **Stollwerck**'schen **Brustbonbons** in deutschen, französischen, holländischen, englischen etc. Enveloppen.

Chocoladen-Präparate:

Vanille-, Gesundheits-, Gewürz-, Malz-, Tafel- und **Puder-Chocoladen; Sanitäts-Chocoladen** (nach ärztlicher Vorschrift zubereitet); **Specialität** in **Dessert-Chocoladen; Chocolade-Pralinés; gefüllte Chocoladen-Bonbons; Chocolnde-Pastillen; figurirte Chocoladen** in reichster Auswahl.

Feinste, reine entölte pulverisirte Cacao

nach holländischer Bereitungs-Methode.

Verarbeitung nur bester Rohstoffe, als: **Cacao, Zucker** etc. etc.

Dampf-Betrieb

für **geschnittene, pulverisirte** und **Glasur-Raffinade** in Ia ff. Qualität.

Specialität für alle feine Conditorei- und Zucker-Waaren.

Fondants simples, decorées und panachées; Bonbons bourgeois, Bonbons glacés, Gelée-Bonbons etc.	**Petits fours paris. Marcipan-Confect & Dessert. Königsberger und Lübecker Marcipan in elegantesten Dessins und Ausführung etc.**

Engros-Debit

ächt chinesischen, russischen und Caravanen-Thee's; englische und deutsche Biscuits; Mixed pickles etc.

Deutsche, Französische und Italienische eingemachte, candirte und **glacirte Früchte** in Gläsern, Blechbüchsen zu Bowlen und eleganten Holzkistchen.

Bureau:	**Fabrik:**
Hochstrasse 9.	Sternengasse 8.

Fremden wird auf Wunsch die Besichtigung des Etablissements gern gestattet.

Das **Detail-Verkaufs-Magazin Hochstrasse 9** bietet ausser allen anderen Specialitäten der Fabrik reiche Auswahl in **Atrappen, Surprisen** und feinen **Fantasiegegenständen** für Gelegenheitsgeschenke.

BECKER, PFAFF & Co.

Glasfabrik

ALTENBÖDDEKEN

(Reg.-Bezirk Minden, Kreis Büren)

liefert

alle Sorten Lampen-Artikel:

milchweisse Schirme

Vasen, Lampen, Körper und Cylinder

in bester Qualität.

J. M. CARON & Co.

in

RAUENTHAL

(Post Rittershausen-Barmen) alleinige Verfertiger der unter der Benennung

Caron's Patent

verbreiteten

Metall-Loch-Knöpfen.

Diese auf selbstthätigen Maschinen fabrizirten Hosenknöpfe, patentirt und prämiirt (u. a. in Paris 1867 mit der silbernen Medaille)

können den Faden nie schneiden.

PLATZ & WAECHTER

Terralyth-Fabrik

in

Bornheimerstr. **BONN a. Rh.** Bornheimerstr.

liefert

Bau-Ornamente: Console, Capitäler, Akroterien, Friese, Balustres, Simse, Medaillons, Rosetten, Schornstein-Aufsätze, Fensterbänke etc. etc.

Garten-Ornamente: Vasen, Figuren, Ampeln, Postamente, Beet-Einfassungen etc. etc.

Thier-Köpfe aller Art und in jeder Grösse

Hohlsteine, Façon-Steine, Simssteine, abgepasste Steine zu runden Fabrik-Schornsteinen

Röhren und **Flurplatten**

nach vorhandenen Mustern oder einzusendenden Zeichnungen prompt und exact.

MECKEL & Co.

ELBERFELD

Mechanische und Hand-Weberei.

Schwarze Seidenwaaren:

Taffetas, Grosgrains, Cachemires, Turquoises, Satins, Cravattes-Stoffe und Tücher.

Façonnirte Seiden- und Halbseiden-Stoffe, Popelines, Gaze und Brocade-Stoffe mit Gold durchwirkt für den Orient.

Baumwollene und wollene Artikel

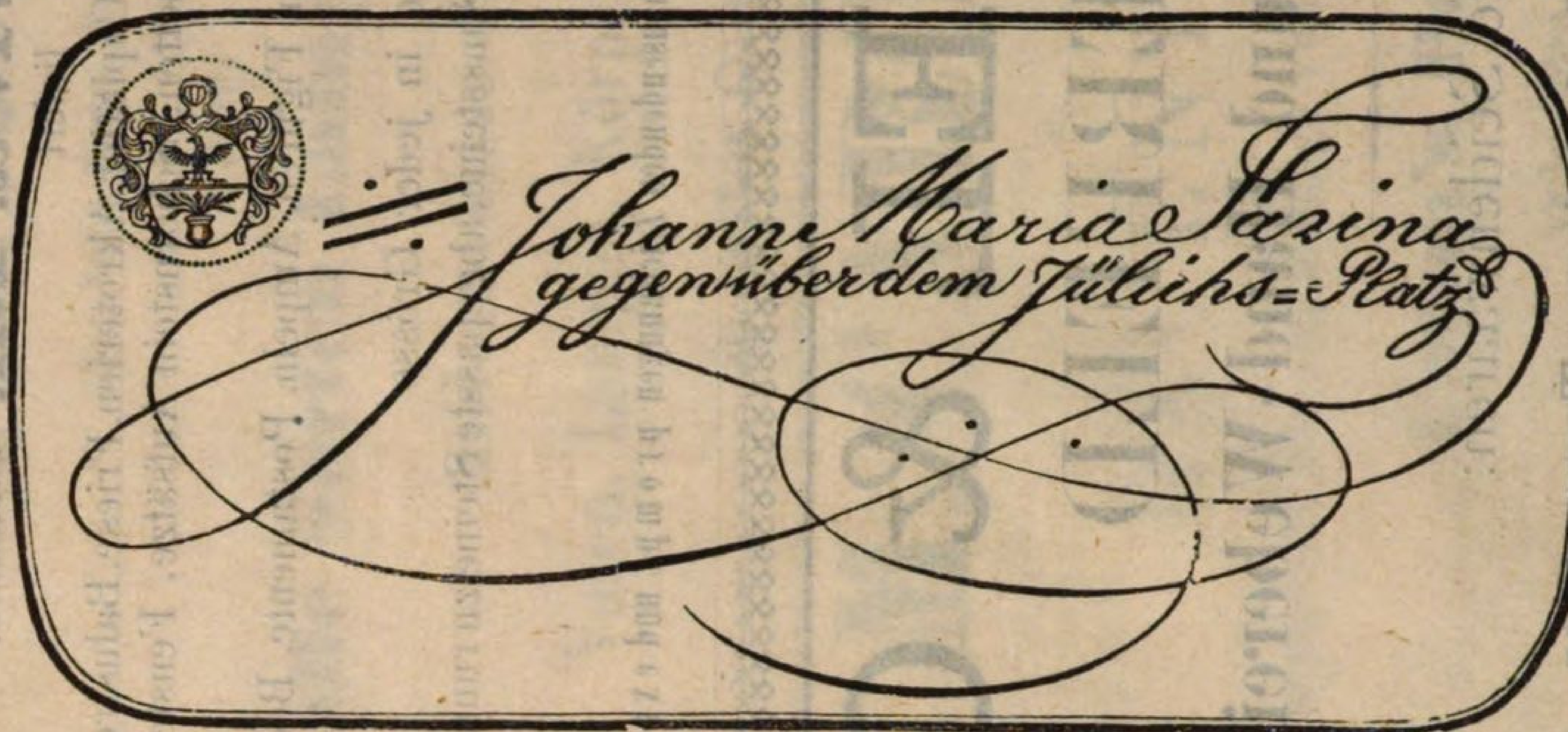
für die Südamerikanischen Märkte.

der testamentarisch sein Geschäft und Geheimniss einzig seinem Neffen und Pathen **Johann Maria Farina** hinterliess, von dessen absteigender Linie dieses Geschäft immer ungetrennt nur vom hiesigen Orte aus und unter derselben obigen Firma fortgeführt worden ist und fortgeführt wird, ohne dass ein Anderer, als der oder die jedesmaligen Chefs meines Hauses Kenntniss von der Zusammensetzung des ächten Kölnischen Wassers erlangen konnten. — Ich muss daher die Versicherung anderer Fabrikanten, als seien sie durch Vermächtniss, Schenkung oder Mitthätigkeit bei der Fabrikation etc. in den Besitz des Geheimnisses gelangt, als speculative Erfindung zur Erschleichung des Zutrauens der Käufer bezeichnen. Ebensowenig Glauben verdient das Vorgeben, als sei durch chemische Zerlegung meines Fabrikates die Zusammensetzung desselben bekannt geworden, indem es feststeht, dass die Wissenschaft noch nicht dahin gelangt ist, eine Mischung ätherischer Oele nach Qualität und Quantität zu bestimmen.

Nach diesen Mittheilungen ist es selbstredend, dass das ächte Kölnische Wasser, wie es der Erfinder bereitete, nur von mir bezogen werden kann und ersuche ich diejenigen, welche dasselbe zu haben wünschen, ihre Zuschriften an

Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichs-Platz

(ohne Zusatz irgend einer Nummer) zu richten, sowie das reisende Publikum beim Besuche Cöln's auf die vorstehend abgedruckte Façade meines Hauses aufmerksam zu machen. — Filial-Geschäfte halte ich nirgendwo. — Jede Flasche meines Fabrikates trägt das nachstehende Etiquett



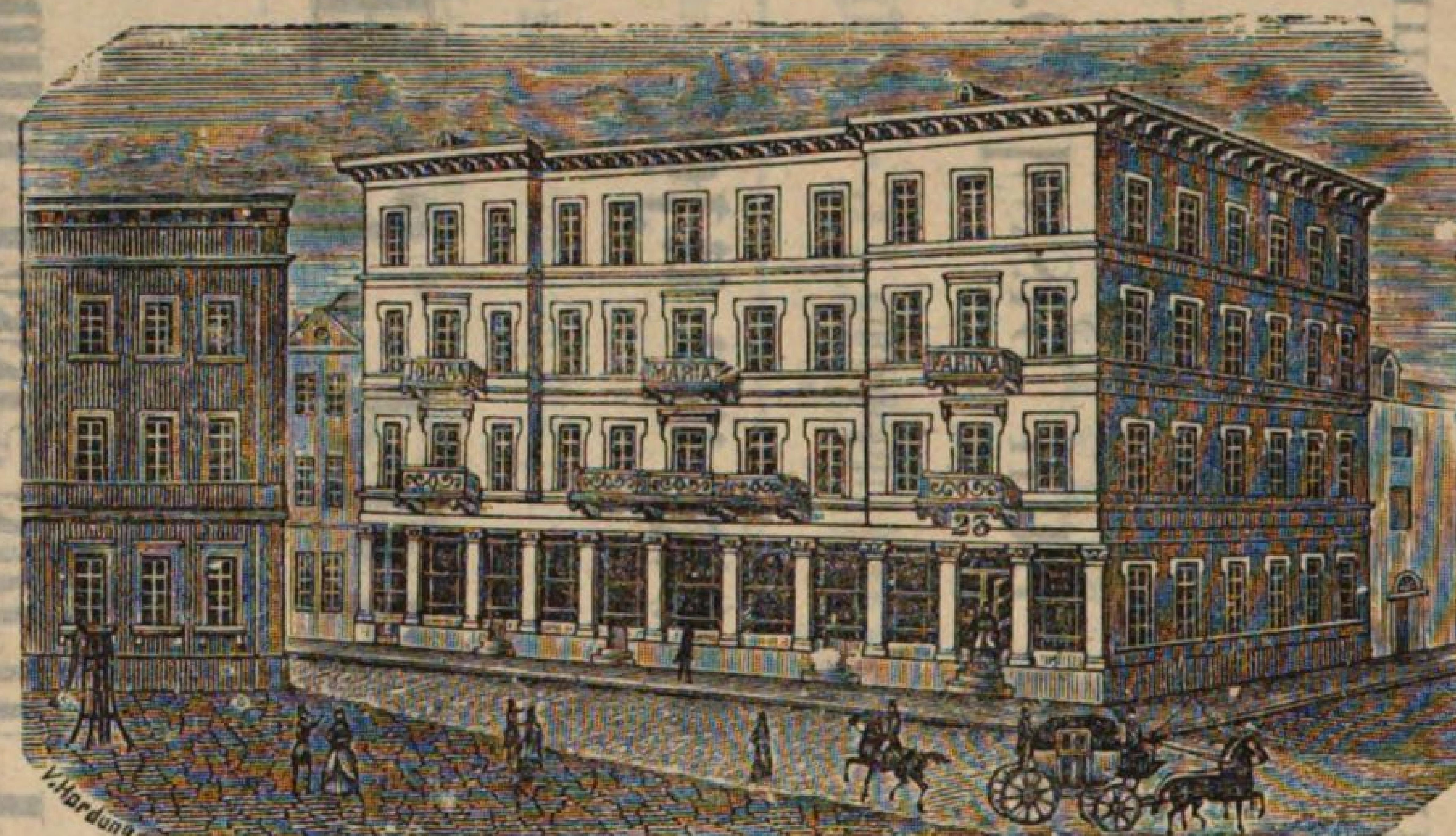
worauf besonders zu achten bitte.

Köln, Juni 1872. **Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichs-Platz.**

Kölnisches Wasser

von dem ältesten Destillirer

Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichs-Platz



gegründet 1709

in Köln am Rhein.

Hoflieferant I. I. M.M. **Wilhelm I.,** Kaiser von Deutschland, König von Preussen; **Victoria,** Königin von England; **Alexander II.,** Kaiser von Russland; **Ludwig II.,** König von Bayern; **Johann,** König von Sachsen; **Karl I.,** König von Württemberg; **Ludwig,** König von Portugal. I. I. K. K. H. H. **Ludwig III.,** Grossherzog von Hessen; **Friedrich,** Grossherzog von Baden; **Friedrich Wilhelm,** Kronprinz des Deutschen Reichs und Kronprinz von Preussen etc. etc.

Preis-Medaillen:

London 1851 und 1862. Paris 1855 und 1867. Oporto 1865

Die Liqueur-,

Essig- und Essigsprit-Fabrik

von

H. J. POHL

in

Cöln am Rhein

empfiehlt

Liqueure, Essig und Essigsprit.

Verbunden mit Weinhandlung,

Restauration ersten Ranges,

grossem Concert- und Ball-Local

(an der Wollküche).

WILHELM BONNE

RHEDA

Grosse Medaille Cöln 1865.

Silberne Medaille Paris 1867.

in Westfalen.

Eigene Salzerei, Räucherei, Schmelzerei

und

Wurst-Fabrik

empfiehlt

Cervelat-, Schinken- und Mett-Wurst

Westfälischen Schinken

Schmalz für Apotheker

Speck, gesalzen und geräuchert, und **Flomen.**

Die Pianoforte-Fabrik

von

A. FÖRSTER IN LÖBAU

empfiehlt als

Specialität

gradsaitige und kreuzsaitige Pianinos

mit doppelten Eisenrahmen

(Patent vom Jahre 1866 und 1872) **für den Export sehr geeignet**

sowie auch

Stutzflügel

mit repetirender Mechanik und ganzen Eisenrahmen.

Nütten & Co.

Roh-Marmor-Handlung

Marmor-Schleiferei

und

Bildhauer-Atelier

in

DÜSSELDORF.

Künstlerische Ausführung von Grabmonumenten.

LAGER

in fertigen

Marmor-Kaminen nebst den dazu gehörigen engl. Einsätzen,

Ofenvorsetzer, Geräthständer und Zubehör.

Anfertigung

von

Marmor-Treppen, Säulen, Altären, Figuren

sowie

Marmor-Parquets und Hausfluren.

Engros-Verkauf

von

Flur-Platten und Roh-Marmor.

Die

Thon- & Chamottewaarenfabrik

Silberne Medaille Breslau 1869.

von

Silberne Medaille Görlitz 1870.

J. HERSEL

in Ullersdorf bei Naumburg a. Queis

(Pr. Schlesien)

Station Siegersdorf der Niederschl.-Märk.-Eisenbahn — Station Heidegersdorf der Schles.-Gebirgs-Eisenbahn

fabricirt u. empfiehlt aus anerkannt bestem Rohmaterial

Gegenstände der plastischen Kunst, Figuren, Postamente, Vasen,

Medaillons, Springbrunnen etc.

Architekturtheile und Bauornamente für Rohbau

in rothem und gelbem Thon.

Verblende- u. Formsteine in rother u. gelber Farbe. Fliesen.

Glasirte Thonröhren für Kanalisirungen, Closetanlagen,

Wasserleitungen etc.

Chamottesteine u. Chamottewaaren verschiedenster Art

aus eigenen, anerkannt vorzüglichen feuerfesten Rohmaterialien.

Ferner Porzellan-, Steingut- und Steinzeugthone,

gewöhnliche feuerfeste Thone und Quarzsand.

Gustav Trier, Nachfolger

Wachstuchfabrik

Frankfurt a. M. **Griesheim a. M.**

Wachsbarchente & Mousseline

gedruckt und Holzimitation, schwarz und farbig.

Ledertuche, Oeltuche u. Packwachstuche.

Wachs-Taffet.

Abgepasste Tisch- und Commodedecken.

Unterleger und Maasse aller Länder.

Fussbodenwachstuch für Zimmer und Wagen

abgepasst ohne Naht in jeder Breite.

Farbholzhandlung

von

Gebrüder Müller in Düsseldorf

liefert alle Sorten **Farbhölzer**, sowohl gemahlen und pulverisirt, als en bloc.

Leder-, Nessel-,
Papier-, Lackir- und Mützenschirm-Fabrik

von

Joh. Aug. Stock in Barmen.

Einfassnessel, Auflage, Sturmbandstoffe, Patentstoff, Papier-Pergament etc. für Mützenschirm-Fabriken.

Wilh. Lingenbrink

in

VIERSEN

Rheinpreussen.

Mechanische Sammt- & Seiden-Band-Weberei

liefert genau nach eingesandtem Muster

jede Farbe, Breite u. Qualität in Seiden- u. Sammt-Band.

Nouveautés in Schärpenband,

als Brochés, Façonés, Bayadères, Rayés, Uni faille, Taffetas. Moiré und Satin etc. etc.

Obige Artikel können auch von Privaten bezogen werden.

Kleine Beträge werden der Einfachheit halber per Postnachnahme eingezogen.

J. Th. Köhl Söhne

in

Saarbrücken.

Glasfabrik in Quierscheid.

TAFELGLAS

Grünliches u. bläuliches Gärtnerei-Glas.

FRIEDR. OVERDYCK

in

DUISBURG a. Rh.

Agentur der Cöln-Düsseldorfer Dampfboote.

Spedition und Commission.

GEBR. LOHR

Seidenwaaren-Fabrik

in

(Rheinpreussen) RHEYDT (Rheinpreussen)

Specialitäten der Fabrikation sind:

Seidene Taffettücher jeglicher Breite in verschiedenen Qualitäten

ferner: Gros Faille, Gros Cachemir, Drap de France, Taffetas, Satin's tramé coton, Grains tramé coton,

in den gangbarsten Breiten und Qualitäten.

Kölnisches Wasser

von

Johann Maria Farina Jülichs-Platz No. 4

in Köln am Rhein

ältester Destillirer und patent. Hoflieferant mehrerer Kaiserl., Königl. und anderer hohen Höfe.

Inhaber der Preismedaillen der Industrie-Ausstellungen aller Völker

in London 1851, New-York 1853, London 1862, Oporto 1865 und Cordoba (Argentinische Republik) 1871.

Einzige silberne Medaille.

Die Fabrikation des von mir destillirten echten Kölnischen Wassers ist im Jahre 1709 von **Johann Maria Farina** aus **Santa Maria Maggiore**, im Thale Vigezza, Bezirk Domo d'Osolla (Italien), erfunden worden.

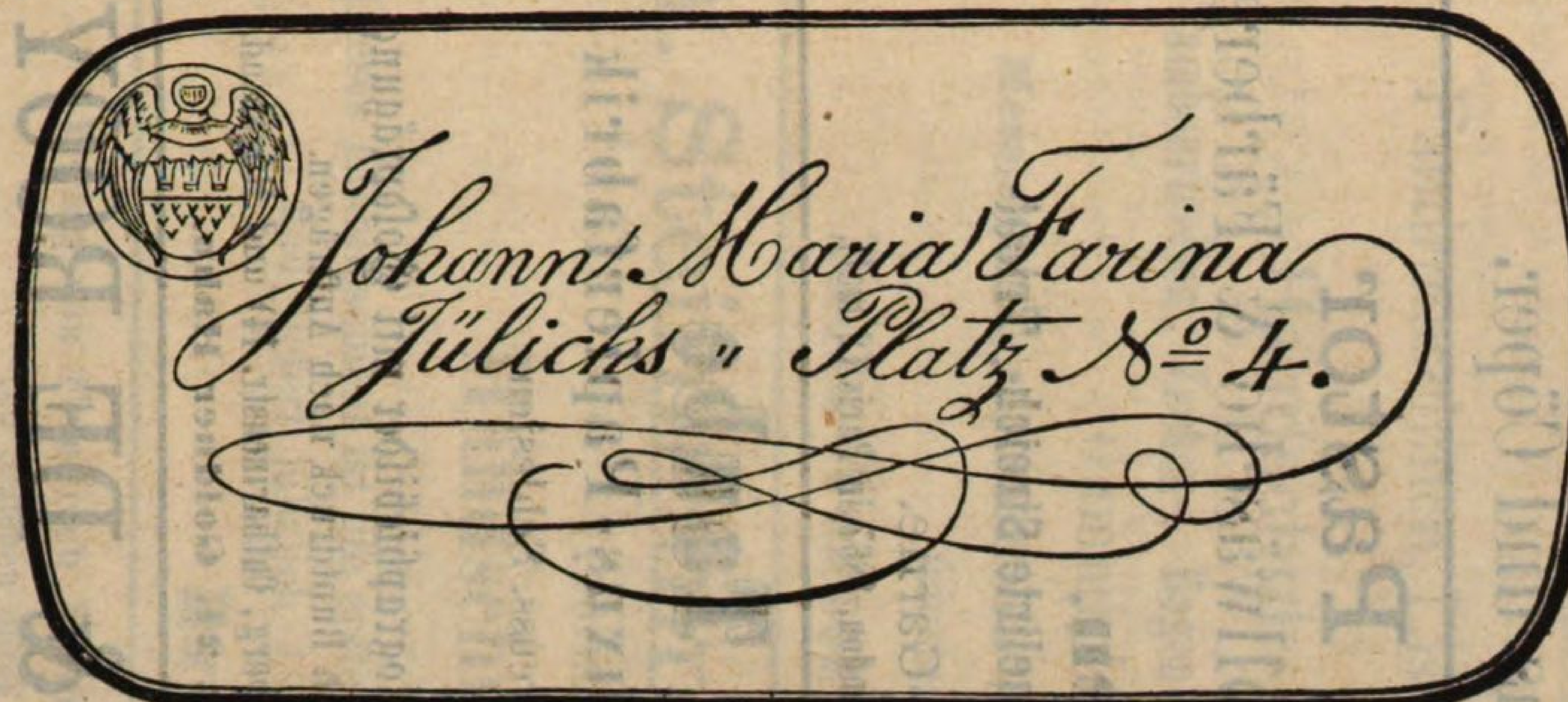
Das Geheimniss derselben mit dem Original-Recepte ging im Wege der direkten gesetzlichen Erbfolge zunächst auf seinen Sohn **Carl Maria Farina**, von diesem auf dessen Sohn **Johann Maria Jacob Farina**, meinem Grossvater, und von diesem auf meinen Vater **Johann Maria Georg Farina** über, von welchem dasselbe sich weiter auf mich vererbt hat.

Das **Eau de Cologne** hat sich im Laufe der Zeit durch seine ausgezeichneten kosmetischen und hygienischen Eigenschaften vor allen bekannten Parfümerien und Toilette-Artikeln einen Weltruf erworben. Sein mit jedem Jahre steigender Absatz nach allen Theilen der Erde hat im In- und Auslande eine Menge Nachahmer hervorgerufen, für welche, um durch Täuschung des Publikums ihren unechten Waaren Absatz zu verschaffen, natürlich mein Name und die grösstmöglichste Aehnlichkeit ihrer Bezeichnungen mit meiner Firma und meinen Etiquetten ein wesentliches Bedürfniss ist, welchem man durch Heranziehung von gleichbenannten, jedoch zu meiner Familie in keiner Beziehung stehenden Personen aus Italien und Schein-Associationen mit denselben, sowie durch Wahl von örtlichen Geschäftslagen auf öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt oder in deren Nähe und durch andere Kunstgriffe abzuhelfen gesucht hat.

Mittelst ...

Die Dreistigkeit in dieser Richtung geht so weit, dass man sich sogar neben meinem Namen auch meines Handels und Familiensiegels bedient.

Als alleiniger direkt von dem Erfinder des **echten** Kölnischen Wassers abstammenden Rechts- und Fabrikationsnachfolger finde ich mich daher veranlasst das geehrte Publikum, welches nach einer echten Waare sucht, darauf aufmerksam zu machen, dass jede Flasche meines Fabrikats mit hier beifolgender Etiquette



versehen ist, worauf sich nicht blos mein Name **Johann Maria Farina,** sondern auch der Zusatz **Jülichs-Platz No. 4** befindet und dass alle Flaschen mit anderen Bezeichnungen, **gegenüber** irgend welchem Platze, mit oder ohne Hausnummer etc. fremdes Fabrikat enthalten.

Schliesslich verweise ich noch auf nachfolgendes Attest des hiesigen Oberbürgermeister-Amtes:

Köln, im Juli 1872. **Johann Maria Farina Jülichs-Platz No. 4.**

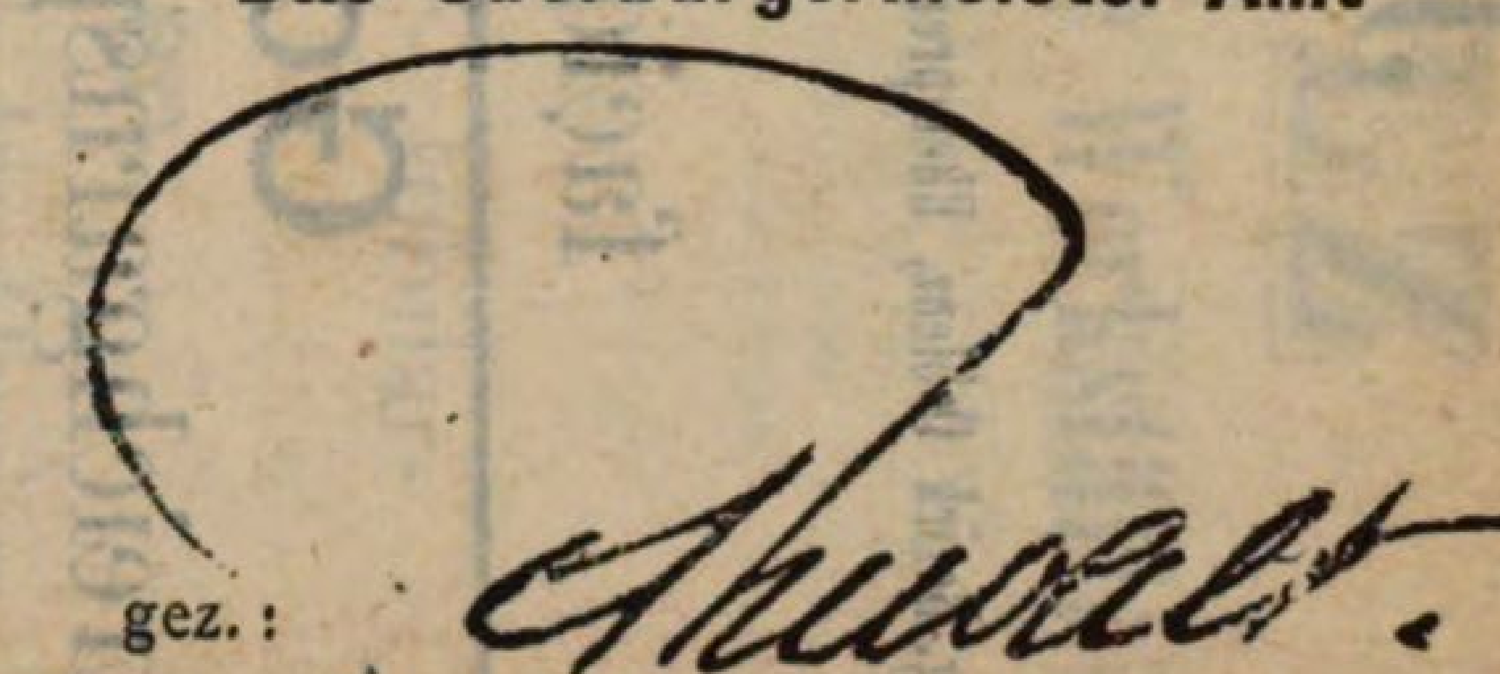


„Es wird hiermit attestirt, das Johann Maria Farina, „Inhaber der Firma Johann Maria Farina, Jülichs- „Platz Nr. 4 hierselbst, der einzige, auf dem Jülichs-Platz „wohnende Kölnisch Wasser-Fabrikant ist, welcher persönlich den Namen Johann Maria Farina führt, und die genannte Firma unter gesetzlich preussischem Schutze zu führen „berechtigt ist.

Köln, den 22. November 1867.

Das Oberbürgermeister-Amt

gez.:



J. SCHMITZ

Tuchfabrik

in

(Reg.-Bezirk Coblenz, Rheinpreussen.) **MAYEN** (Reg.-Bezirk Coblenz, Rheinpreussen.)

fabrizirt

façionnirte Satins und Cöper.

Godefroid Pastor

Streichgarnspinnerei, Wollwäsche & Färberei

in

Aachen,

liefert: **weisse, farbige und melirte Streich-, Tricot-**

und

Handschuh-Garne.

Prämiirt 1854 in München, 1855 in London, 1867 in Paris (2 mal).

Conrad & Taube

Heiligenbilder- und Luxus-Papierfabrik

in **Neurode,** Preuss. Schlesien

liefern

Heiligenbilder — Chromos, braune Photographiebilder mit Goldprägung,

Foliobilder schwarz und colorirt; auch Buntdruck nach Aufträgen.

Export nach Amerika (**H. Alb. Koopmann, Hamburg, Catharinenstr. 14**) und **Russland.**

Leipzig zur Messe: Hainstr. 24, Goldner Hahn.

MYNARENDS & DE ROOY,

Agentur-,

Commissions- und Speditions-Geschäft.

AMSTERDAM.

F. G. SCHMALZ

Maschinenbau-Anstalt und Mechanische Werkstätte

in

ALTENBURG

(Herzogthum).

Fantirmaschinen, Lisière-, Passepoile-, Jubilar-

und

Handschuh-Nähmaschinen.

Tambourireisen, Zacken-, Bogen-, Spitzen- und Loch-Ausschlageisen,

Gummiplatten u. a. m.

Messingwaagen, als: Tarir-, Gran- und Kaufmannswaagen

feinster Qualität.

Preis-Verzeichnisse gratis.

A. Steinmann in Halberstadt

(Provinz Sachsen)

Handschuh-Fabrik.

Dieses Etablissement ist die erste Dampf-Handschuhnäherei der Welt und liefert jährlich 4000 Dutzend Handschuhe.

Export.

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Walkhoff, Louis, Der praktische Rübenzuckerfabrikant u. Raffinadeur. Ein Lehr- und Hülfsbuch für Rübenzuckerfabrikanten, Betriebsdirigenten, Siedemeister, Maschinenbauer, Ingenieure, Landwirthe und Studirende an landwirthschaftlichen Lehranstalten. Nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearbeitet. Mit einem Vorwort vom Prof. Dr. Fr. Jul. Otto. Vierte, neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzstichen, nach Originalzeichnungen der neuesten und besten Constructionen aller Apparate der Rübenzuckerfabrikation. gr. 8. Fein Velinpap. geh.

Erster Band. Preis 3 Thlr. 6 Sgr.

Verlag von B. F. Voigt in Weimar.

Deutsches
Maass- und Gewichtsbuch,
mit besonderer Berücksichtigung des
metrischen Maass- und Gewichtssystems.
Zum praktischen Gebrauche für Behörden, Industrielle, Techniker, Berg-, Bau- und Hüttenleute, Verwaltungs- und Fabrikbeamte, Eisenhändler, Gewerbtreibende der Metallbranche und Kaufleute,
nach amtlichen Quellen bearbeitet und berechnet
von **Eduard Mäurer.**
Nebst Anhang, enthaltend Münz- u. Preisreduktionen.
1872. 8. Gebunden 1 Thlr.

Handwörterbuch
der
Technischen Chemie
für
Fabrikanten, Gewerbtreibende, Künstler, Droguisten etc.
Herausgegeben von
Dr. R. Böttger und Dr. N. Gräger.
Zweite vermehrte Auflage.
1872. gr. 8. Geh. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Handbuch der
Tabak- und Cigarrenfabrikation
mit besonderer Berücksichtigung der im Handel vorkommenden Tabaksorten, der Kultur, Zubereitung und chemischen Analyse, Verfälschungen, sowie Toxikologie des Tabaks.
Von **Ladislaus v. Wágner,**
o. ö. Professor der landwirthschaftlichen Studien am k. ungar. Josefs-Polytechnikum in Ofen.
Dritte sehr vermehrte u. gänzlich umgearbeitete Auflage.
Mit 4 Tafeln Abbildungen.
1872. gr. 8. Geh. 2 Thlr. 15 Sgr.

Die
Chemie in der Werkstatt.
Leichtfaßliche Darstellung der chemischen Erscheinungen
wie sie im Berufe des Bauhandwerkers, Metallarbeiters, Landwirths etc. täglich vorkommen.
Eingerichtet sowohl zum Selbststudium, als auch zum Gebrauche
beim Unterricht an Gewerbe-, Real-, Baugewerk- und Handwerker-Schulen.
Von **Dr. W. H. Behse,**
Rector der Gewerbeschule in Dortmund.
In zwei Theilen. (Anorgan. Chemie. — Organ. Chemie.)
Erster Theil: Anorganische Chemie.
Mit 115 Illustrationen.
1872. gr. 8. Geh. 1 Thlr. 18 Sgr.

Die gräflich Pilati'sche
Glasfabrik Johannes-Hütte,
Josef Richter & A. Moschner
zu Schlegel in der Grafschaft Glatz
empfiehlt sich in Anfertigung und Lieferung
aller Arten Lampen und Beleuchtungs-Gegenständen.
Vorzüglich in:
Milchglasglocken, Kugeln und Gasschalen,
Milchglaslampenkörper u. Rauchfänge, Opal-Pillars u. Lampenfüsse ohne Vase etc.
in den verschiedensten Formen und Dimensionen.

Ferner:
Weissglaswaaren, als: **Gas-, Petroleum-** u. **Oelcylinder** in allen Grössen, **Bassins** oder **Essenzvasen**, gewöhnliche bis zum feinsten Schliff in allen Formen und Mustern. **Kugeln, Tulpen** u. **Lichtteller** für Gas- u. Petroleumbeleuchtung mit Schliff und Schnitt, sowie aller in dieses Fach einschlagender Artikel.
Werth der jährlichen Fabrikation 100,000 Thlr.
Vergrösserung der Production und Erweiterung des Geschäftsverkehrs in baldiger Aussicht.

Aechter Holzcement

vom Erfinder

CARL SAMUEL HAEUSLER

in

Hirschberg in Schlesien.

Concessionirt, patentirt, privilegirt und vielfach prämiirt durch Medaillen.

Die Hauptniederlage **Breslau, Tauenzienstrasse 65,** übernimmt sowie die Fabrik Ausführungen für jede Art von Gebäuden der Holzcement-Bedachung, durch eigene geübte Deckkräfte fix und fertig, und bittet um geehrte Aufträge.

Documente über die vielen stattgehabten amtlichen Prüfungen, sowie Beschreibungen, Anleitungen, Abbildungen, und Zeugnisse über die anerkannte Vortrefflichkeit dieser meiner aechten Holzcement-Bedachung werden stets gratis verschickt, und sind nur dem Erfinder des aechten Holzcements von den Hohen Kaiserlichen, Königlichen Regierungen Berlin, Potsdam, Wien, Dresden, Breslau, Frankfurt a. d. O., Liegnitz, Oppeln etc. geprüft, und zur ersten Hauptklasse als harte Bedachung der Feuerassecuranzen erhoben. Dieselben sind nicht blos feuerfester, sondern auch wasser- und luftdichter, im Sommer unter Dach kühler, im Winter wärmer, dauerhafter und billiger als jede andere Bedachung.

Hirschberg in Schlesien.

Mathilde von Schmeling verw. **Haeusler**

Kaufmann, Fabrikbesitzerin und Alleinige Geschäfts-Inhaberin der Firma:

Carl Samuel Haeusler.

Fünfzigjähriges Geschäfts-Jubiläum am 10. August 1865.

Moritzberger Spinnerei und Weberei

(Actien-Gesellschaft)

(vormals **Haasemann & Co.**)

Hildesheim.

Mechanische Jute-Spinnerei und Weberei.

Fabrikations-Artikel:

Sämmtliche **weft** und **warp** Jute-Garne und Zwirne, Putz-Jute und Materialien zu verschiedenen technischen Zwecken.

Safran-, Gewürz- und Senfmühlen

mit Wasser- und Dampfkraft.

BRENZEL & HEMMERLE

HANAU a. M.

Specialität

in

Thee, Vanille etc. etc.

Friedr. Seher

(Helenenstraße 1.) **Wiesbaden** (Helenenstraße 1.)

empfiehlt

Feinste Double-Crêmes

als

Chartreuse, Moka, Thé, Cacao, Creme d'orde Wiesbade

Gingembre (Ingber), Marasquino, Crême de la Suisse

Kaiser-Punsch-Essenz (aus feinsten Jamaica-Rum)

Maiwein-Liqueur (von Rüdesheimer)

Baseler Kirschwasser

Rothwein-Punsch-Essenz (von Assmannshäuser)

Importirte Rums und Cognacs

Rheinische Trester-Branntweine

Moussirende Rheinweine.

Zu den solidesten Preisen incl. Glas, Kiste oder Gebind, franco Frankfurt a. M. oder Mainz.

FRIEDRICH EULING

in

ELLRICH AM HARZ

Annaline- und Gypsfabrik

liefert

Annaline zur Papierfabrikation,

Alabaster-, Stuccatur- und Mauergyps, Plafondarbeiten, Estrichböden etc.,

Düngegyps zu landwirthschaftlichen Zwecken.

Die Instrumenten-Fabrik

von

Chr. Aug. Hammig jr.

in

(Rother Markt 219 b) Markneukirchen i. S. (Rother Markt 219 b)

empfiehlt

Violinen . . von 1 bis 30 Thlr.	**Bogen** . . . von $1/3$ bis 8 Thlr.	
Cellos „ 4 „ 50 „	**Guitaren** . . „ $1\frac{1}{2}$ „ 10 „	
Bässe „ 10 „ 60 „	**Zithern** . . „ 4 „ 15 „	

Futterale von $1\frac{1}{3}$ bis 10 Thlr.

sowie alle Utensilien, deutsche und echt italienische Darm- und Drahtsaiten, ferner **Lager von italienischen Violinen und Cellos** von 30 bis 600 Thlr.

Auch werden auf Verlangen gute **Messing-** und **Holzblasinstrumente** geliefert. — Atteste von Concertmeistern, Theatern und Seminaren können nachgewiesen werden. — Reparaturen werden auf das Sorgfältigste und billigst besorgt. — Zuletzt prämiirt: Stettin 1865, Altona 1869, Graudenz 1872.

Hochachtungsvoll

Chr. Aug. Hammig jr.

Spielkarten-Fabrik

von

C. L. WÜST

in **Frankfurt** am Main.

Liefert für das In- und Ausland:

Deutsche- Französische- Englische- Amerikanische- Italienische- Spanische- Portugiesische- Chinesische- Kinder- Wahrsager- Vexir- Trapulier- Patiance- trente et quarante- Taroc- Geigele etc. Spielkarten in reichhaltigster Auswahl. Nach Wunsch mit Golddecken, Goldschnitt und Etuis.

Gebrüder Knoedgen

Thonwaarenfabrik in Baumbach bei Coblenz

liefern

Wasserleitungs-Appartements-

und

Kaminröhren.

Chemische Apparate und Gefässe (Woulff'sche Flaschen, Ballons, Chlorkrüge etc.)

Abdampfschaalen, Einmachtöpfe (bis zu 100 Liter Gehalt)

Fässer u. s. w.

sowie künstliche **Wetzsteine** (nicht comprimirte) aus Naxos-Schmirgel.

Chemische Apparate und Gefässe

können nach Zeichnung und Gehaltangabe genau angefertigt werden.

L. G. VOCKE

Wollfärberei, Spinnerei, Appretur und Buckskinfabrik

in **Bramsche** bei Osnabrück

liefert

billige Buckskin's in diversen Sorten.

LEO GEIGER

Conto-Bücher-Fabrik

in

Frankfurt a. M.

Bornheimer Strasse 15.

Specialität aller Bücher für Banken und Bankgeschäfte.

Vollständige Einrichtung der neuen tabellarischen Buchhaltung zur Aufstellung täglicher Bilanzen.

Oderfelder Fabrik

bei Scharzfeld am Harz.

Aelteste Fabrik von Möbeln aus massiv gebogenem Holze in Deutschland.

Fabrik geschweifter Mobilien.

Empfiehlt ihre Fabrikate:

Stühle, Sessel, Sopha's, Tische,

Schaukelstühle etc. etc.

polirt und lackirt

für den Bedarf im Inlande und für den Export nach allen überseeischen Ländern.

GÜNTHER WAGNER

Carl Hornemann Nachfolger

HANNOVER.

FABRIK

feiner Aquarell-Farben für Techniker und Künstler, Stempelfarben, Tuschkasten für Kinder etc., schwarzer und farbiger Dinten, Firnisse, flüssiger Leim, Siegellacke etc.

Lager echt chinesischer Tusche.

Drechslerwaarenfabrik und en gros Lager

von

HERMANN RICHTER IN NÖRTEN

(Provinz Hannover, Station der Südbahn)

liefert

Stöcke aller Art und zu allen Preisen, namentlich aber auch billige Eichen- und Dornhakenstöcke; Pfeiffenrohre in vielen Mustern, lange, halblange und kurze mit Kern und Büffelaufsatz; kurze Pfeiffen mit glatten und geschnitzten Nussbaumköpfen, Maser-, Lack- und Meerschaum- auch Porzellanköpfen; Cigarrenpfeiffen und Spitzen jeder Gattung; Holz-Galanteriewaaren in grosser Auswahl, als: Garderobe-, Handtuch-Halter und Lesepulte, oval und viereckig, Etagères, Knaulbecher, Theeklötze u. dergl.

Lager aller ins Fach schlagenden Bestandtheile und Rohprodukte.

Niederlage

der

Sebnitzer Papierfabrik

LEIPZIG

Poststrasse No. 4.

Druck- und Kupferdruck-Papiere.

Schreibe-, Concept-, Post-, Pack-, Umschlag-, Bunt- und Affichen-Papiere.

Schreib-Utensilien etc.

En gros. **En détail.**

Die Dachpappen-Fabrik

von

E. W. CHRISTIANI

in

ITZEHOE

empfiehlt

prämiirte Asphaltdachpappe

Asphalt-Isolirpappe

Asphalttheer.



Asphaltlack

Asphaltpapier, Asphalt

und Persening.

Asphaltirungen aller Art und Eindeckungen

mit Asphaltdachpappe werden billigst ausgeführt.

FISCHER & WITTIG IN LEIPZIG

Querstrasse 28

Haupt-Agenten der Maschinenfabrik Augsburg in Augsburg

empfehlen sich bestens zur Vermittelung projectirter Anschaffungen von

Buchdruck-Schnellpressen

sowohl einfachen mit **Cylinder-** und **Tischfärbung,** wie **Zweifarben-, Doppel- und vierfachen Maschinen,**

Dampfmaschinen, Locomobilen etc.

und machen insbesondere hierdurch auf ihr

beständiges Lager der gangbarsten Nummern

aus genannter Fabrik aufmerksam, das sie hauptsächlich in Fällen sofortigen Bedarfs zu geneigter Berücksichtigung bestens empfehlen.

Inseraten-Verzeichniss.

A.

Abt u. Franke, Spielwaaren- und Maskenfabrik, Hannover. 130.
Achilles, Eduard, Tapetenfabrik, Berlin. 1003.
Achmet, Osmin, optische Gold- und Silberwaaren, Berlin. 911.
Actien-Gesellschaft für Holzarbeit, Berlin. 896.
Actien-Gesellschaft für Uhrenfabrikation, Lenzkirch. 865.
Actien-Glashütte „St. Ingbert“. 939.
Actien-Spinnerei, Berlin-Neuendorfer, Berlin und Neuendorf. 1103.
Adamy, Aug., Kurzwaarenfabrik, Lüdenscheid. 151.
Ade, Carl, Fabrik feuerfester Cassen, Stuttgart. 1006.
Aders, J., Metallwaarenfabrik, Breslau und Neustadt-Magdeburg. 1193.
Affolter, Jean, Dampfkesselfabrik, Chemnitz. 480.
Ahlen- u. Zeugschmied-Verein, Schmalkalden. 1291.
Aird, J. u. A., Gas- und Wasser-Anlagen, Berlin. 10.
Albrecht, C., Fabrik von Meerschaumwaaren, Ruhla. 724.
Alfs, W. E., Maschinenfabrik, Leipzig. 1242.
Alisch, H., Kupferwaarenfabrik, Berlin. 543.
Altendorf, Jean, Messing- und Bronce-Giesserei, Pforzheim. 1015.
Altenfelder Glashüttengewerkschaft, Altenfeld. 304.
Amberger, M., Saiten-Instrumenten-Fabr., München. 895.
Ammon, J. P., Fabrik leon. Drahtwaaren, Nürnberg. 311.
Anderl, F., Fabrikant von Satteln etc., Wien. 787.
Andés u. Froebe, Fabrik von Firniss, Lack etc., Wien. 783.
Andreashütte, Glasfabrik. 442.
Andrassy u. Göcke, Werkzeugfabrik, Altena. 638.
Andrée u. Wucke, Messingwaarenfabrik, Iserlohn. 651.
Anspach, Förderreuther u. Co., Berg- und Hüttenwerk, Nürnberg. 305.
Arauner, Jac. u. Wilh., Steinbruch-Bes., Solnhofen. 844.
Ardey, Fr., Drahtstift- etc. Fabrik, Rahmede. 140.
Arendt u. Beselin, Maschinenfabrik, Dessau. 648.
Arnold, G., Möbelfabrik, Berlin. 500.
Arnoldi, E., Söhne, Ofen- und Farbenfabrik, Gotha. 275.
Arntz, C. O., u. Co., Feilenfabrik, Remscheid. 225.
Asbach, Jos., Metalltuchfabrik, Chemnitz. 54.
Asch, Adolph, Schmierölfabrik, Posen. 987.
Assmann, J., Gesundheitsgeschirrfabr., Neuwied. 258.
Aubert, Gerard u. Co., Kautschuck- und Guttaperchawaarenfabrik, Harburg. 609.
Auerbach, C. G., Jaquardmaschinenfabrik, Chemnitz. 460.
Aurnhammer, Gebrüder, Fabr. leonischer Waaren, Treuchtlingen. 877.
Autenrieth, H., Maschinenölfabrik, Ludwigsburg. 375.

B.

Bab, Elkan, Holzwaarenfabrik, Berlin. 905.
Bach, Ernst, Maschinenfabrik, Chemnitz. 1115.
Bach u. Riedel, Fabrik pharmaz., chem., physik. etc. Instrumente, Berlin. 517.
Bachmann, Franz Rud., Spielwaarenfabrik, Stützerbach. 750.
Bachtenkirch, Wilh., Eisen- und Messingwaarenfabrik, Iserlohn. 797.
Badische Stearinkerzenfabrik, Mannheim. 329.
Bädeker, J., Buchhändler, Iserlohn. 510.
Bänisch, Menzel u. Co., Glasfabr., Penzig. 592.
Baer u. Cohn, Weberei von Leinen etc., Berlin. 1003.
Bärensprung, G., Pianofortefabrik, Berlin. 511.
Bahmann, Otto, Etuisfabrik, Leipzig. 1335.
Balcke, Kuntze u. Co., Walzwerk, Oberhausen. 174.
v. Ballestrem'sche, Gräfl., Güterdirection, Ruda. 699.
Ballein, J., u. Co., Licht- u. Seifenfabr., Neudietendorf. 699.
Bals, C. W., Messingwaarenfabrik, Oese. 655.
Bandell, Emil, Geschäftsbücherfabrik, Stuttgart. 1022.
Barkowski, L., Farbenfabrik, Berlin. 391.
Baroper Maschinenfabrik u. Giesserei, Barop. 744.
Bartelt, Carl, Kupferwaarenfabrik, Frankfurt a. M. 1303.
Barth, Rud., u. Co., Geldschrankfabrik, Arnstadt. 758.
Bartsch, Friedrich, Söhne, Riemenfabrik, Striegau und Bresslau. 1144.
Bartsch, Oswald, Lederfabrik, Schweidnitz. 1215.
Barz, A., Pianofortefabrik, Berlin. 988.
Basse u. Selve, Walzwerk und Drahtzieherei, Lüdenscheid. 131.
Bassermann u. Mondt, Nähmaschinenfabrik, Mannheim. 947.
Baswitz, A., Fabrik wasserdichter Leinenpläne, Berlin. 982.
Bauer, Alb., jun., Saiteninstrumentenfabrik, Markneukirchen. 1090.
Bauer, Gebr., Möbelfabrik etc., Breslau u. Berlin. 1159.
Bauer, J., Pastellstiftfabrik, Nürnberg. 790.

Bauer, G., Korbwaaren-Manufactur, Lichtenfels. 789.
Bauer, W. W., Fabrik leonischer Waaren, Nürnberg. 803.
Bauermann, F., Messerfabrik, Eichholtz. 686.
Baumann, Otto, Lohgerberei, Potschappel. 1167.
Baumgart, C., Nähmaschinen-Apparatenfabr., Berlin. 1024.
Bausch, Ludwig, sen. u. Sohn, Geigenmacher, Leipzig. 1178.
Bayer, Fr., u. Co., Anilinfarbenfabrik, Barmen. 177.
Bechem u. Keetman, Maschinenfabrik, Duisburg. 169.
Bechstein, C., Pianofortefabrik, Berlin. 593.
Becke, Henr. v. d., Fingerhutfabrik, Dieken. 653.
Becker, Adolph, Parquetfussbodenfabrik, Leipzig. 1244.
Becker, Pfaff u. Co., Glasfabrik, Altenböddeken. 1346.
Becker, Gustav, Pendeluhrenfabrik, Freiburg i. Schl. 1233.
Becker u. Liebe, Maschinenfabrik, Mülheim. 1054.
Becker, Ludwig, Gusswaarenfabrik, Offenbach a. M. 887.
Becker, Gust. u. Rich., Maschinenriemenfabrik, Styrum. 804.
Becker u. Mengeringhausen, Iserlohn. 174.
Beckh, Georg Adam, Fabrik leon. Drähte, Nürnberg. 798.
Beckhaus, Friedrich Wilhelm, Maschinenfabrik, Boizenburg. 746.
Beermann, Carl, Maschinenfabrik, Berlin. 374.
Behne, G. E., Wttw., Bürstenfabrik, Berlin. 932.
Behrens, C., u. Co., Holzwaarenfabrik, Osterode. 136.
Beinhauer, R., Hamburg. 388.
Belling, A., Pianofortefabrik, Berlin. 500.
Below, Otto, Xylograph, Berlin. 518.
Belter, E., Brückenwaagenfabrik, Berlin. 535.
Benckiser, Gebr., Eisenwerke u. Maschinenfabrik, Pforzheim. 343.
Benecke sen., C. H., Geldschrankfabrik, Berlin. 357.
Benedictus, C., u. Co., Cartonagen- und Etuisfabrik, Dresden. 71.
Bennertz, J., Scheerenfabrik, Linden. 685.
Bennewitz, W., Pianinofabrik, Berlin. 716.
Berg, W., Maschinenfabrik, Meinhardt. 246.
vom Berg u. v. Raesfeld, Werkzeugfabrik, Remscheid. 677.
Berg u. Becker, Kupfer-, Walz- und Hammerwerk, Eveking. 131.
Berg, Gebr. vom, Eisenwaarenfabrik, Vörde. 590.
Berg u. Düsterloh, Drahtfabrik, Altena. 634.
Berger, Joh. Ulr., u. Sohn, Fabrik leon. Drähte, Schwabach. 838.
Berger, Jos., Pianofortefabrik, Wien. 1262.
Berghandlung Ilmenau (G. Pröbster), Ilmenau. 291.
Berghaus u. Co., Fenster- und Thürbeschlägefabrik, Brügge. 147.
Berghausen, Georg, sen., Beleuchtungsapparate, Cöln. 701.
Bergmann u. Kling, Fabrik in Blechconstructionen, Wetter. 99.
Bergmann u. Co., Toilettenseifen- und Parfümeriefabrik, Rochlitz. 509.
Bergmann u. Simons, Bleiweissfabrik, Mülheim. 704.
Bergström, C., Kupferschmied, Goslar. 1248.
Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Berlin. 24.
Bernhard, Ludwig, Oelfarbenfabrik, Mainz. 912.
Bernhardt u. Philipp, Fabrik für Spinnerei-Maschinentheile, Chemnitz. 1128.
Bernhardt, C. H., Schraubenschneidwerkzeuge, Döbeln. 198.
Bernhardt, Gottfr., Maschinenfabrik, Wien. 1266.
Berninghaus, C., Sohn, Dampfkesselfabrik, Essen. 162.
Bernstorff, C., u. Eichwede, Metallwaarenfabrik, Hannover. 1105.
Berolzheimer u. Illfelder, Bleistiftfabrik, Fürth. 327.
Beschel, Eduard, Hemdenknopffabrik, Kleinschmalkalden. 723.
Bessell, Adolf, Schmelztiegelfabrik, Dresden. 1169.
Bethge, E., technisches Bureau, Essen. 1045.
Betsy, Emmerich, Fortepianofabrik, Wien. 955.
Beutel u. Baranius, Fabrik mech. Webemaschinen, Chemnitz. 1112.
Beuttenmüller, C., u. Co., Blechwaarenfabrik, Bretten. 826.
Beyer u. Co., Speditions-Geschäft, Hamburg. 316.
Beyer, C., Wittwe, Metallwaarenfabrik, Frankfurt a. M. 322.
Beyersmann, Fr., Eisen- u. Stahlwaarenfabrik, Hagen. 126.
Beyes, F. A., Thurmuhrenfabrik, Hildesheim. 98.
Beyhl, A., mechanische Werkstatt, München. 1127.
Beylen, Jac., Maschinenfabrik, Cöln. 215.
Beyrich, F., chemische Fabrik, Berlin. 435.
Biberbach, J. C., Rauschgold- etc. Fabrik, Nürnberg. 330.
Bidtel, Dr. Jul., chemische Fabrik, Meissen. 165.
Bie, Gebr., Breslauer Rahmenfabrik, Breslau. 1221.
Biedermann, H., Spiegelglasfabrik, Fürth. 323.
Bieler u. Co., Möbelfabrik, Leipzig. 1306.
Biese, W., Pianofortefabrik, Berlin. 501.
Billard-Fabrik, k. k. priv., Wien. 786.
Billeter, J., Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Halle. 1242.
Bilstein, F., Eisenwaarenfabrik, Vörde. 570.
Bilstein, J. N., Maschinenfabrik, Bresslau. 1200.
Birnstiel u. Schein, Korbwaarenfabrik, Coburg. 923.
Birck, J. G., sen., Fabrik chirurgischer Instrumente, Berlin. 498.
Bischoff u. Schulten, Gussstahlfabrik, Duisburg. 176.
Bitter, Wilh., Fabrik von pharmaceutischen Apparaten, Bielefeld. 97.
Bitter, Freitag u. Co., Eisengiesserei, Haspe. 122.
Bittner, David, Geigenfabrik, Wien. 862.
Blanck, Julius, Dintenfabrik, Berlin. 484.
Blancke, Emanuel A. R., Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik, Düsseldorf u. Frankfurt a. O. 1171.
Blankenburg, S., Farbenfabrik, Coburg. 326.
Blüthner, Julius, Pianofortefabrik, Leipzig. 481.
Blum, Steinmetz u. Hirschfeld, Kurzwaarengeschäft, Leipzig. 1340.
Blumberg, C., u. Co., chemische Fabrik, Oberhausen. 1126.
Blumenreich, W., Glasfabrik, Gleiwitz. 392.
Blumenthal, Ad., Neusilberwaarenfabrik, Berlin. 708.
Bluth, Oscar, Hutfabrik, Berlin. 1036.
Bock, Eduard, Thermometerfabrik, Lichtenhain. 754.
Bock, Julius, Thermometerfabrik, Lichtenhain. 759.
Bock u. Hinrichsen, Pianofortefabrik, Rendsburg. 931.
Bock, C., Maschinenfabrik etc., Magdeburg. 440.
Bode, Max, u. Co., Maschinenfabrik, Wien. 857.
Böck, J. M., Drahtwaarenfabrik, Nürnberg. 822.
Böcker, Wilh., Messinggusswaarenfabrik, Altena. 646.
Böcker, Ph., Weberriethefabrik, Limburg. 659.
Böcker, H. W., Weberriethefabrik, Limburg. 661.
Böddinghaus, H., u. Söhne, Manufacturwaarenfabrik, Elberfeld. 184.
Böhler u. Grossmann, Maschinenfabrik, Pforzheim. 1044.
Böhm, Gust., Parfümeriefabrik, Offenbach. 436.
Böhme, Gebr., Pianofortefabrik, Berlin. 915.
Böhne, C. L., Alfenide- und Neusilberwaarenfabrik, Berlin. 720.
Boeker u. Haver, Drahtgewebefabrik, Limburg. 127.
Boeker, Rob., u. Söhne, Werkzeugfabrik, Remscheid. 324.
Böker, Gebr., u. von der Nahmer, Stahl-, Walz- und Hammerwerke, Remscheid. 1270.
Böttner, Gebr., Bouquetfabrik, Greussen. 495.
Bofinger, Gust., Maschinenfabrik, Weingarten. 1146.
Bohn u. Lindemann, chemische Farbenfabrik, Saalfeld. 764.
Bohne, Ernst, Söhne, Porzellanfabrik, Rudolstadt. 301.
Bohnstedt, Kind u. Co., Stahlwaarenfabrik, Solingen. 194.
Bohrmann u. Stern, Fabrik versilberter Tafelgeräthe, Frankfurt a. M. 1106.
Boisserée, B., u. du Mont, Lackfirnissfabrik, Cöln. 232.
Bolle, Th., Maschinenfabrik, Braunschweig. 1157.
Bolle u. Co., Gummiwaarenfabrik, Berlin. 559.
Bollet, J. M., Hohl- und Tafelglasfabrik, Nürnberg. 319.
Bonne, Wilh., Wurstfabrik, Rheda. 1351.
Bonzel, F. J., Walz- und Puddlingswerke, Olpe. 242.
Borchers, Frdr., chemische Fabrik, Goslar. 1286.
Bornhardt, A., Mechaniker, Braunschweig. 1179.
Borsig, A., Maschinenfabr., Eisengiesserei etc., Berlin. 81.
Brach u. Co., Châles- und Webstuhlfabrik, Berlin. 355.

Brackmann u. Kretschmann, Werkzeugmaschinenfabrik, Chemnitz. 1174.
Brand, A. F., Kesselfabrik, Dortmund. 109.
Brandscheid u. Weyrauch, Lack- u. Firnissfabrik, Biebrich. 265.
Brandt, Eduard, Fabrik von Photographie-Utensilien, Berlin. 490.
Braucke, C. H. vom, Drahtfabrik, Hemer. 654.
Braucke, W. vom, Drahtfabrik, Ihmerterbach. 655.
Brauer u. Ludwig, Strumpfmaschinenfabrik, Chemnitz. 1119.
Braun, J. C., Maschinenfabrik, Reichenbach. 849.
Braun, Wilh., Eissengiesserei, Reichenbach. 1099.
Braun, G., u. Co., Zuckerformenfabrik, Solingen. 718.
Braunschweig, J. A., Werkzeugfabrik, Remscheid, 622.
Braunschweig, Gustav, Werkzeugfabr., Remscheid-Hasten. 1117.
Breitenbach, Gerlach, Maschinenfabrik, Sieghütte. 1139.
Breitenbach, W., Maschinenfabrik, Unna. 217.
Brend'amour, R., u. Co., xylographische Anstalt, Düsseldorf. 212.
Brendel u. Loewig, Lampenfabrik, Berlin. 186.
Brenne, E., u. Co., Sensenfabrik, Stennert. 567.
Brenke, Oscar, Etuisfabrik, Breslau. 1180.
Brenzel u. Hemmerle, Safran-Mühle etc., Hanau. 1362.
Breslauer, Meyer u. Co., mechanische Weberei, Berlin u. Auerhammer. 879.
Broch, C. L., Messerfabrik, Linden. 195.
Broch, C., Söhne, Messerfabrik, Unterhöhscheid. 687.
Brockhaus, Friedr., Fabrik von Drahtgeweben, Wiesenthal. 810.
Brodnitz u. Seydel, Maschinenfabrik, Berlin. 1155.
Bröking, Gebr., Hammerwerk, Gevelsberg. 571.
Broemel, Aug., Brückenwaagenfabrik, Arnstadt. 721.
Brösel, F., Dachleinwandfabrik, Neustadt. 530.
Brosowsky, W. A., Torfstechmaschinenfabrik, Jasenitz. 426.
Brost, H., Geldschrankfabrik, Breslau. 395,
Brühs, C. D. C., Eisenwaarenfabrik, Hamburg. 374.
Brüninghaus, Gebr., u. Co., Stahl- und Eisenwerke, Werdohl. 144.
Brünner, Gebr., Lampenfabrik, Wien. 1259.
Bruch's, J. J., Wwe., Puddlingswerk, Fickenhütten. 803.
Bruck, Max, Dachpappenfabrik, Breslau. 1142.
Bruckmann, P., u. Söhne, Silberwaarenfabrik, Heilbronn. 1035.
Brunck, F., chemisches Laboratorium, Nürnberg. 562.
Brunk, Wilh., Cylinderfabrik, Chemnitz. 1131.
Buchholz, Ludwig, Lederfabrik, Bromberg. 1079.
Buchholz, Schott u. Heidsieck, Glasfabrik, Annen. 111.
Buckauer Porzellan-Manufactur, Buckau. 1265.
Büchner, Chr., Lampen- und Bronzewaarenfabrik, Erfurt. 709.
Büchting u. Schimmler, Annalinefabr., Osterode a. Harz. 96.
Bühring, C., u. Co., Fabrik plastisch-poröser Kohle. 424.
Bündgens, F. W., Maschinenfabrik, Aachen. 771.
Büsscher u. Hoffmann, Dachsteinpappenfabrik, Neustadt-Eberswalde. 457.
Bufe, Gebr., Melodeonsfabrik, Gera. 1332.
Bugányi, L., u. Co., Waag- u. Gewichtefabrik, Wien. 785.
Buisman, Heyl u. Vorster, Hohofenwerk, Meppen. 976.
Bullrich, C. W., chemische Fabrik, Berlin. 490.
Burbach, Gebr., u. Co., Schlauchfabrik, Gotha. 278.
Burberg, Gebr., Maschinenfabrik, Mettmann. 206.
Burger Eisenwerkgesellschaft, Burg. 245.
Burkhardt, Kaupert u. Co., Ahlen- und Packnadelfabrik, Schmalkalden. 281.
Busch, Arn., u. Co., Maschinenfabrik, Berlin. 613.
Buverier, E., Optiker, Fürth. 870.
Buxbaum, E., mechanische Werkstatt, Augsburg. 368.

C.

Cador, A., Jetwaarenfabrik, Berlin. 914.
Calix, Max, Pianofortefabrik, Berlin. 705.
Calow, Th., u. Co., Maschinenfabrik, Bielefeld. 410. 411.
Camozzi u. Schlösser, technisches Bureau, Frankfurt. 328.
Carl, J. F., Goldleistenfabrik, Spandau. 1093.
Carl, Johann Ludwig, u. Co., leonische Drahtfabrik, Schwabach. 835.
„Carlshütte", Glasfabrik, Gnarrenburg. 943.
„Carlshütte" (C. Treutler), Glasfabrik, Altwasser. 1213.
„Caroline," Bergwerks-Actien-Gesellschaft, Essen a. d. Ruhr. 27.
Çaron, J. M., u. Co., Knopffabrik, Rauenthal. 1346.
Červeny, V. F., Musikinstrumentenfabrik, Königgrätz. 1069.
Chalupny, Franz, Pianofortefabrik, Wien. 1199.
Chemische Fabrik Billwärder, Hamburg. 376.
Christophery, Gebr., Nadelfabrik, Iserlohn. 843.
Civil-Gesellschaft der Steinkohlengruben bei Herne-Bochum, Herne. 873.
Cleff, Ew., Schwerdtfeger u. Gewehrfabr., Solingen. 1271.
Clemens, Julius, Weber-Geschirr-Manufactur, Seifhennersdorf. 844.
Clouth, Franz, Gummiwaaren etc., Cöln. 222.
Coblenzer, Frz., chemisch-technische Producte, Cöln. 702.
Coblenzer, Jos., Metallfarbenfabrik, Cöln. 710.
Cohen, A., Lampenfabrik, Cöln. 702.
Cohn, S., u. Sohn, Ofenthüren-Fabrik, Rawicz. 839.
Cohn, E., Eisenwaarengeschäft, Berlin. 602.
Collardin, L., Dampfkesselfabrik, Bayenthal. 706.
Collet u. Engelhard, Maschinenfabrik, Offenbach. 274.
Compar, Charles, Metallschablonenfabrik, Berlin. 568.
Concordia, Ahlenfabrik, Schmalkalden. 910.
Conrad u. Taube, Heiligenbilderfabrik, Neurode. 1358.
ver. Constantin d. Gr., Kohlenzeche, Bochum. 875.
Cordes, Fr., Dampfkesselfabrik, Witten. 555.
Corts, G., Feilenfabrik, Remscheid. 208.
Coundé, D., Färberei, Berlin. 1011.
Court u. Bauer, Farbewaarenfabrik, Cöln. 706.
Crämer, Vetter u. Co., Staniol- und Metallkapselfabrik, Nürnberg. 842.
Cramer, Wilh., Nähmaschinenfabrik, Saalfeld. 302.
Cramer, Gottfr., Fortepianofabrik, Wien. 764.
Curdts, E. H. O., Stahlwaarenfabrik, Solingen. 695.
v. Csik, Josef, Cement- und Kalkfabrik, Beočsin. 1067.
Czapka, Jacob, Fortepianofabrik, Wien. 860.
Czarnikow, M., u. Co., Kunst- etc. Giesserei, Berlin. 115.
Czeschka, Franz, Musikmaschinenfabrik, Wien. 858.

D.

Däcke u. Co., Farben- u. Firnissfabrik, Heidelberg. 340.
Dahl u. Co., chemische Fabrik, Barmen. 578.
Dahlhaus, D. Wm., Eisen- u. Messingwaarenfabrik, Vogelberg. 876.
Dango u. Dinnenthal, Metallgiesserei, Siegen. 236.
Dassel, A., Pianofabrik, Berlin. 511.
Dauch, G., Brückenwaagenfabrik, Berlin. 868.
Davids u. Co., Jalousie- und Holz-Rouleauxfabrik, Hannover. 94.
Decker, Gebrüder, Fabrik von Eisengusswaaren, Zella. 724.
Decker, Gebr., u. Co., Maschinenfabrik, Canstatt. 100 u. 101.
Degelow, F., Kinderwagenfabrik, Zeitz. 1344.
Dehler, Adolph, u. Co., Siegellackfabrik, Saalfeld. 309.
Dehler, Heinr., Drahtwaaren-Manufactur, Saalfeld. 299.
Dehne, A. L. G., Maschinenfabrik, Halle. 251.
Dehne, Fr., Maschinenfabrik, Halberstadt. 551.
Deig, F. C., u. Co., Fabrik von Reibzündwaaren etc., St. Andreasberg. 91.
Deig, F. C., jun., Möbelfabrik, Lauterberg a. Harz. 89.
Deig, F. C., Söhne, Wurststopf- u. Fleischhackmaschinen, Lauterberg. 98.
Denecke, H., optische Waaren, Nürnberg. 821.
Dennert u. Pape, mechan. Institut, Altona. 929.

Deus u. Moll, Bleiweissfabrik, Düsseldorf. 762.
Deussing, Donat, Meerschaum-Pfeifen- u. Beschlägfabrik, Ruhla. 282.
Deutschmann, Johann, Orgelbau-Anstalt, Wien. 899.
Dicke u. Kugel, Fabrik von Schnallen, Broches etc., Lüdenscheid. 138.
Dickertmann, Fr., u. Co., Schlossfabrik, Hestert. 569.
Diebner, Franz, Maschinenölfabrik, Berlin. 391.
Diehl, D. G., Werkzeug-Maschinenfabrik, Chemnitz. 120.
Diemar, Ed., Braunsteingruben, Elgersburg. 738.
Diesel u. Weise, Kalblederfabrik, Pösneck. 769.
Dietrich u. Ewald, Schaumweinfabrik, Rüdesheim. 264.
Dinnendahl, R. W., Maschinenfabrik, Huttrop. 433.
Dippe, Gebr., Kunst- u. Handelsgärtner, Quedlinburg. 87.
Dirlam, C., Söhne, Messerfabrik, Solingen. 694.
Disqué, David, Waag- u. Gewichtefabrik, Frankfurt a. M. 941.
Dittmann, Albert, Diamantbohranstalt, Berlin. 549.
Dittmann u. Brix, Maschinenbau-Anstalt, Flensburg. 949.
Dittmar, August, München. 1091.
Dittmar, Gebr., Messerfabrik, Heilbronn. 346.
Dörfel, C. F., Steinfelser u. Co., Musikinstrumentenfabrik, Klingenthal. 961.
Doerfel, Richard, Maschinenklempnerei, Kirchberg. 837.
Doering u. Hoffmann, Maschinenfabrik etc., Sinn. 435.
Dörr, Wilh., Pianofabrik, Wien. 995.
Doesseler u. Co., Stahlfabrik, Werdohl. 173.
Dopp, Gebr., Maschinenfabrik, Berlin. 218.
Dorandt, Ferd., Broncewaarenfabrik, Cöln. 210.
Dorfelder, J. B., Billardfabrik, Mainz. 532. 533.
Dreher, Ignaz, Drahtzieherei, Gerresheim. 186.
Drescher, Richard, Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Chemnitz. 1147.
Dressel, Joseph, Maschinenfabrik, Hildburghausen. 296.
Drevermann, Carl, Messerfabrik, Gevelsberg. 560.
Drouven, A., u. Co., Oelfabrik, Aachen. 234.
Du Bois, C. A., Zinnober- und Siegellackfabrik, Hirschberg i. Schl. 1218.
Duderstadt, J., Blech-, Lackir- und Metallwaarenfabrik, Esslingen. 350.
Dürkopp u. Schmidt, Nähmaschinenfabrik, Bielefeld. 793.
Dürre, W., chemische Fabrik, Sudenburg. 530.
Düsseldorfer allgemeine Versicherungs-Gesellschaft. 201.
Dufft, Fr., Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Rudolstadt. 303.
Dunzelt, Hermann, Gummiwaarenfabrik, Berlin. 1204.
Dyckerhoff u. Widmann, Cementwaarenfabrik, Carlsruhe. 1049.
Dyckerhoff u. Söhne, Cementfabrik, Biebrich. 361.

E.

Ebbinghaus, H. C., Stahlwaaren, Voerde. 1030.
Ebel, Franz, Nachf., Posamentierwaarenfabr., Berlin. 1037.
Eberenz, R., Maschinenfabrik, Berlin. 332.
Eberhard, J., u. Co., Fabrik von Eisernen Gartenmöbeln, Stuttgart. 991.
Eberle, J. N., u. Co., Laubsägen- und Uhrfedernfabrik, Augsburg. 872.
Ebermayer, Georg u. R., Fabrik leonischer Gold- u. Silber-Drahtwaaren, Nürnberg. 796.
Ebersbach, F., Strumpfstuhl-Nadelnfabrik, Limbach. 264.
Ebert, P., u. Söhne, Gewehrfabrik, Suhl. 289.
Ebner u. Co., optisches Institut, Wien. 863.
Ebstein, H., Söhne, Glasfabrik, Czarnowanzer Glashütte. 1267.
Eck, Jos., u. Co., Walzenfabrik etc., Düsseldorf. 193.
Eckelt, L., Maschinenfabrik, Berlin. 1013.
Eckert, M., Bronce-Farbenfabrik, Nürnberg. 799.
Eckhardt, Eduard, Claviaturfabrik, Hamburg. 1042.
Eckstein u. Simon, Spedition, Coblenz. 249.
Egells, F. A., Maschinenfabrik, Berlin. 15.
Egestorff, Aug., Ultramarin- u. Asphaltfabrik, Hannover. 103.
Ehemann, G. C., Schrotfabrik, Schweinfurt. 327.
Ehrbar, Friedrich, Pianinofabrik, Wien. 1009.
Eichhoff, W., u. Co., Fabrik von Meter- u. Litermaassen, Berlin. 1257.
Eichhorn, Gebrüder, Fabrik physikal. Instrumente, Neuhaus. 763.
Eichmann, Bernh., Maschinenfabrik, Prag. 1262.
Eickhoff, C., Wwe., Eisengiesserei, Bochum. 871.
Eiermann u. Tabor, Broncefarbenfabrik, Fürth. 321.
Einbiegler, J., Drahtsiebwaarenfabrik, Fechenheim. 1302.
Eisenkrämer, C. M., mech. Werkstätte, Mainz. 894.
Eismaschinen-Actien-Gesellschaft, Braunschweig. 1240.
Elsner u. Stumpf, Gas- und Wasser-Anlagen, Berlin. 425.
Elven, Carl, Eissengiesserei, Cöln a. Rh. 1082.
Ellinghaus u. Pleiss, Feilenfabrik, Remscheid. 621.
Endler, H., u. Co., Uhrenfabrik, Freiburg i. Schl. 1216.
Engelbrecht u. Mahla, Bleistiftfabrik, Nürnberg. 326.
Engel, Carl Heinrich, Brillenfabrik, Fürth. 834.
Engeler, H. M., u. Söhne, Bürstenfabrik, Berlin. 12.
Engels, Joseph, Farbenfabrik, Erpel. 922.
Engels, Eduard, Schlittschuhfabrik, Remscheid. 665.
Engels, Ed., Eisen- und Stahlwaarenfabrik, Siepen. 670.
Engert, Anton, Chocoladefabrik, Kissingen. 1182.
Eppner, Gebr., Uhrenfabrik, Berlin. 197.
Erbe, H. A., Eisenwaarengeschäft, Schmalkalden. 722.
Erbe, Joseph, Fabrik von Striegeln und Blechleuchtern, Schmalkalden. 722.
Erdmann, C., chemische Fabrik, Leipzig. 496.
Erfurt, Fried., Papierfabrik, Straupitz. 1219.
Erfurt, Friedr., u. Matthäi, Dachpappenfabrik, Straupitz. 1219.
Erfurt, Gebr., Papierfabrik, Hirschberg i. Schl. 1207.
Erfurt, J., u. Altmann, Papier- u. Dachmaterialienfabrik, Hirschberg i. Schl. 1218.
Erk, F., Messingblech- u. Kurzwaarenfabrik, Ruhla. 288.
Erkens, J. W., Maschinenfabrik, Krauthausen. 233.
Erlanger Actien-Gesellschaft für Glas-, Spiegel- und Zinnfolienfabrikation, Erlangen. 313.
Erlebach, Rudolf, Maschinen-Riemen-Fabrik, Wien. 864.
Erler, A. Fürchtegott, Maschinenfabrik, Chemnitz. 41.
Ermisch, Adolph, Zinkgiesserei, Berlin. 1054.
Ernecke, Ad., Fabrik von Luftdruck-Telegraphen, Berlin. 627.
Ernst, H., u. Jung, Contobücherfabrik, Berlin. 1012.
Ersellus, R., Maschinenfabrik, Luckenwalde. 429. 409.
Escher, J. H., Sohn, Schleif- und Abzieh-Steinfabrik, Sonneberg. 310.
Essener Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Essen. 756.
Euling, Fr., Annalinefabrik, Ellrich. 1363.
Eurich's, H., Wwe. u. Sohn, Nähmaschinenfabrik, München. 1087.
Evertz u. Grohé, Maschinentreibriemenfabrik, Cöln. 1107.

F.

Fadderjahn, B., Luxuspapierfabrik, Berlin. 920.
Farina, Johann Maria gegenüber dem Jülichsplatz, Eau de Colognefabrik, Cöln. 1348. 1349.
Farina, Johann Maria Jülichsplatz 4, Eau de Cologne-fabrik, Cöln. 1356. 1357.
Feiglstock, J., optisches Institut, Wien. 898.
Fein, C. u. E., mech. u. optische Werkstätte, Stuttgart. 853.
Feistel, C. G., Dosen- und Spitzenfabrik, Aue. 1266.
Felde, R., Sägenfabrik, Remscheid. 209.
Felde, Carl, Sägenfabrik, Feld. 1276.
Fell, M., Rosshaar-Spinnerei, Mainz. 278.
Fernie, E. W., Braunsteinbergwerk, Giessen. 454.
Fesca, Alb., u. Co., Maschinenfabrik, Berlin. 82.
Fiedler, G., Pianofortefabrik, Leipzig. 1338.
Fiehn, J. F. J., Marmorwaarenfabrik, Berlin. 971.
Fiermann, Ed., Hallogeninfabrik, Berlin. 78.'
Fiernau, Rud., Glocken- und Spritzenfabrik, Coburg. 308.

Fikentscher, Fr. Chr., glasirte Thonröhren, Zwickau. 1108.
Findeisen, C. H., technisches Geschäft, Chemnitz. 480.
Fischer, Carl, Pfeifen- und Spitzenfabrik, Aue. 1195.
Fischer, G. F., Broncefarbenfabrik, Nürnberg. 796.
Fischer u. Stiehl, Civil-Ingenieur, Essen. 892.
Fischer, Caspar, Metallseitenfabrik, Nürnberg. 794.
Fischer, Joh. Chr., sen., Kratzenfabrik, Chemnitz. 1120.
Fischer u. Co., Heilapparatenfabrik, Heidelberg. 1137.
Flader, F. A., u. Co., Messing- und Broncewaarenfabrik, Jöhstadt. 92.
Flatow, Gebr., Möbelmagazin, Berlin. 984.
Fleck u. Goede, Maschinenfabrik, Berlin. 23.
Fleitmann u. Witte, Nickel- u. Cobaltfabrik, Iserlohn. 656.
Fleischer u. Heinersdorff, chemische etc. Instrumente, Berlin. 1154.
Flender, H., Söhne, Maschinenfabrik, Sieghütte. 1062.
Flesche u. Sabin, Buntpapierfabrik, Berlin. 1165.
Flöther, Th., Maschinenfabrik, Gassen. 419.
Flor, C., Strumpfwaarenhandlung, Leipzig. 1322.
Florenz, J., Waag- und Gewichtefabrik, Wien. 788.
Flos, Albert, Gummiwaarenfabrik, Berlin. 954.
Fölzer, H., Söhne, Dampfkesselfabrik, Sieghütte. 239.
Foerster, A., Pianofortefabrik, Loebau. 1351.
Förster, Chr. Gottl., Bergwerks-Productenhandlung, Ilmenau. 293.
Förster, Ernst, u. Co., Maschinenfabrik, Neustadt. 519.
Foerster, Wilh., Pianofortefabrik, Leipzig. 1340.
Förster, A., Pianofortefabrik, Leipzig. 1351.
Fonrobert u. Reimann, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik, Berlin. 183.
Fonrobert, François, desgl., Berlin. 521.
Frambach u. Co., Eisengiesserei, Salzungen. 840.
Franck, A., chemische Wasch-Anstalt, Berlin. 1005.
Francke, A. H., Pianofortefabrik, Leipzig. 491.
Frank, Dr. A., Patent-Kalifabrik, Stassfurt. 1305.
Franke, Cornelius, Spritzenfabrik, Berlin. 28.
Franke, Hermann, Maschinenfabrik, Chemnitz. 471.
Frankenstein, N., Nähmaschinenfabrik, Dortmund. 745.
Frege'sche Werke, Bergbau in Schiefer und Farberde, Gräfenthal. 1096.
Freese, Heinr., Patent-Jalousiefabrik, Hamburg. 79.
Freygang, Robert, Fabrik eisenhaltiger Genussmittel, Leipzig. 1316.
Fricke, F. C. O., Gas- und Wasseranlagen, Berlin. 333.
Fricke, Heinr., Nähmaschinenfabrik, Leipzig. 1339.
Friedberg, Louis, Posamentirwaarenfabrik, Berlin. 5.
Friedberg, Ed., Eisenwaarenfabrik, Berlin. 359.
Friedenthal, Carl, Presshefenfabrik, Giesmannsdorf. 1039.
Friedlaender, Moritz Joseph, Drillfabrik, Breslau. 1194.
Friedlaender, Rudolph, Nachf., Schirmfabrik, Berlin. 1036.
Friedmann, Alexander, Injectorenfabrik, Wien. 772.
Friedmann, S., Gurten- etc. Fabrik, Berlin. 225.
Friedrich, Heinrich, Löffelfabrik, Beyerfeld. 1203.
„Friedrich Wilhelmshütte", Bergwerksverein, Mülheim. 178.
Friese, Otto, Holzgalanteriewaarenfabrik, Breslau. 1136.
Frische, Ullrich u. Grote, Anilinfarbenfabrik, Elberfeld. 603.
Fritsch, Schmidt u. Co., Lackfabrik, Halle. 250.
Fröbel, Christoph, Bergwerksbesitzer, Gera. 738.
Fröschels, J., Bleistiftfabrik, Nürnberg. 307.
Fromm, C., Maschinenfabrik, Stuttgart. 346.
Frommholz, Friedr. Wilh., Metallwaarenfabrik, Remscheid. 1279.
Fuchs, Ferd., Maschinenfabrik, Göppingen. 359.
Fuchs, G. L., u. Söhne, Broncefarbenfabrik, Fürth. 314.
Fuchs, Adolph, Stahl- und Eisenwaarengeschäft, Schmalkalden. 723.
Fuchs, Peter, Schmirgelmühle, Ransbach. 422. 1264.
Fuchs u. Co., Puddlingswerke, Haardt. 807.
Fuchs, Heinr., Nähmaschinenfabrik, Berlin. 1075.
Füllner, H., Maschinenbau-Anstalt, Herischdorf. 890.
Fürstweger, F., Sohn, Billardfabrik, Mainz. 447.
Fuhrberg, F., Korbwaarenfabrik, Berlin. 906.
Funcke, Emil, Seifenfabrik, Andernach. 913.
Furtwängler, Ph., u. Söhne, Orgelfabrik, Elze. 1050.
Fuss, G., Bleiwaarenfabrik, Cöln. 216.

G.

Gährich, H., Maschinenfabrik, Berlin. 357.
Gänicke, L., Dachpappenfabrik, Wittenberge. 707.
Gagel, Conrad, Korbwaarenfabrik, Michelau. 795.
Gagel, Lorenz, Korbwaarenmanufactur, Lichtenfels. 794.
Gagstädter u. Sohn, Webe-Blätter- und Geschirrfabrik, Chemnitz. 47.
Galette, J. A., u. Co., Metallkapselfabrik, Offenbach. 338.
Garny, J. J., Geldschrankfabrik, Frankfurt. 332.
Garrett, J. D., Locomobilenfabrik, Buckau. 689.
Gaul u. Hoffmann, Maschinenfabrik, Frankfurt a. d. O. 384.
Gebauer, Fr., Maschinenfabrik, Charlottenburg. 1284. 1285.
Gebauer, Rob., chemische Fabrik, Chemnitz. 475.
Gebhardt, Aug., Kunst- und Handelsgärtnerei, Quedlinburg. 88.
Gebhardt, Gottfried, Knochenmehlfabrik, Hof. 770.
Gebhardt, Rud., Werkzeugmaschinenfabrik, Berlin. 1055.
Geck, Gebr. u. Th., Stahldraht- etc. Fabrik, Rahmede. 141.
Gedicke u. Herbst, Färberei, Gera. 1332.
Geiger, C., Nähmaschinenfabrik, Stuttgart. 349.
Geiger, Leo, Contobücherfabrik, Frankfurt a. M. 1365.
Geisler, J. G., Maschinenfabrik, Schweidnitz. 1207.
Geiss, F. G., Fabrik ätherischer Oele, Aken. 441.
Dr. Geitner's Argentanfabrik (F. A. Lange), Auerhammer. 489.
Gentsch, Herrmann, Webeblätter- und Geschirrfabrik, Glauchau. 501.
Georgs-Marienbergwerksverein, Osnabrück. 1308.
Gerhardi, Wilh., Maschinenfabrik, Lüdenscheid. 151.
Gerhardi u. Co., Brittanniawaarenfabrik, Lüdenscheid. 3.
Gerhardt, Ernst, Tuschfarbenfabrik, Saalfeld. 325.
Gerhold, R., Graviranstalt, Leipzig. 1318.
Gerike, A., u. Co., Spiritus- und Liqueurfabrik, Magdeburg. 1299.
Gerlach, F. W., Zinnspielwaarenfabrik, Naumburg. 1126.
Gerlach u. Schwarz, Goldwaarenfabrik, Berlin. 1163.
Gernhardt u. Schönherr, Farbenfabrik, Saalfeld. 301.
Gessert, Gebr., chemische Fabrik, Elberfeld. 624.
Gewecke, E. A., Lampen- und Metallwaarenfabrik, Hannover. 110.
Giese, D., Drahtfabrik, Iserlohn. 646.
Glenanth, Gebr., Eisenhütten-, Puddlings-, Hammer- und Walzwerke, Eisenberger Hütte. 1313.
Giese, Gebrüder, Nähmaschinenfabrik, Offenbach a. M. 882.
von Gimborn, Heinrich, Fabrik chem.-techn. Apparate, Emmerich. 1048.
de Giorgi, Gebr., Chocoladefabrik, Frankfurt a. M. 914.
Gladenbeck, Hermann, Bronce- u. Zink-Gusswaarenfabrik, Berlin. 1073.
Glaesel, Carl, Färberei und Appreturanstalt, Reichenbach i. V. 1098.
Glasbrenner, Julius, Lackfabrik, Berlin. 1181.
Glasfabrik „Carlshütte", Act.-Ges., Gnarrenburg. 943.
Glasfabrik „Kolbermoor". 1084.
Glauth, Carl, Uniformschneiderei, Frankfurt a. M. 1172.
Glede, Robert, Pianofortefabrik, Altenburg. 1328.
Gleiche, C. R., Maschinenfabrik, Guben. 479.
Glossier, Gebrüder, mechanische Werkstätte, Frankenthal. 964.
St. Gobain, Chaunay u. Cirey, Spiegel-Manufactur, Cöln. 717.
Goebel, Friedr. Ed., Werkzeugfabrik, Hagen. 1059.
Goedicke u. Herbst, Färberei, Gera. 1332.
Görs, F., Pianofortekastenfabrik, Berlin. 990.
Gösser, J. P., Spiritus-Firnissfabrik, Iserlohn. 163.
Goetjes, Bergmann u. Co., Maschinenfabrik, Leipzig. 38.
Götz u. Nestmann, Maschinenfabrik, Leipzig. 253.

Götzinger, A., Spielwaarenfabrik, Merseburg. 1304.
Gogarten, J., u. Klein, Stahl-Hammerwerk, Hagen. 133. 1113.
Goll, G. H., Bleistiftfabrik, St. Leonhardt. 316.
Gontermann, Gustav, Eisengiesserei, Sieghütte. 802.
Goodson, Th., Gas- und Wasserleitungen, Berlin. 1318.
Gotthard u. Kohrig (jetzt R. Kohrig), Maschinenfabrik, Brieg. 565.
Gottheil, R., Bureau für Erfindungs-Patente, Berlin. 980.
Gottlieb, Schramm u. Dill (fr. W. Gottlieb), Maschinenfabrik, Herzfeld. 444.
Gottschalk, Moritz, Photographierahmenfabrik, Marienberg. 1187.
Graep u. Haberkern, Nähmaschinenfabrik, Berlin. 1300.
Graeff, P. C., Werkzeugfabrik, Remscheid. 667.
Gräfrath, R., Messerfabrik, Platzhof. 687.
Graff, Johann Georg, Fabrik von Gold- und Silbertressen, Roth. 850.
Grah, F. O., Drahtfabrik, Hemer. 654.
Grahl, Friedrich, Fabrik leonischer Tressen etc., Treuchtlingen. 891.
Grahl u. Höhl, Maschinenfabrik, Dresden. 450.
Grasseck, A., u. Sträter, Zinkgiesserei, Frankfurt a. M. 1299.
Gray, S., Ingenieur, Cöln a. R., 1044.
Greif u. Pröhl, Nähmaschinenfabrik, Merseburg. 544.
Greiner, F. F., Fabrik chem., pharmaz., physik. etc. Instrumente, Stützerbach. 647.
Greiner u. Co., Glasperlenfabrik, Bischofsgrün. 791.
Greiner, Dr. F. A., u. Co., optisches Institut, Berlin. 911.
Greiner u. Friedrichs, Glasinstrumente, Stützerbach. 746.
Greiner u. Kahl, Fabrik physikal. etc. Geräthe, Stützerbach. 750.
Greve-Stirnberg, Philipp, Liqueur-Fabrik, Bonn. 1028.
„Griesheim", Actien-Gesellschaft, chemische Fabrik, Frankfurt a. M. 889.
Grillo, Franz Carl, Fabrik chem. Producte, Prag. 1071.
Grillo, Funke u. Co., Puddlings- und Walzwerk, Gelsenkirchen. 887.
Grimm, Carl, Instrumentenfabrik, Berlin. 931.
Grimm, F., chemische Fabrik, Dresden. 562.
Grohe, G., galvanoglastische Fabrik, Berlin. 228.
Gross, A., Maschinenfabrik, Stuttgart. 373.
Grossberger u. Kurz (Schwanhäuser), Bleistiftfabrik, Nürnberg. 576.
Grossmann, C. E., Seifenfabrik, Berlin. 431.
Grousilliers, H. de, Stearinfabrik, Charlottenburg. 1290.
Grütter, Carl, Civil-Ingenieur, Hannover. 884.
Gruis, Robert, mechanische Werkstatt, Heilbronn. 1035.
Grun u. Dürre, Fabrik eiserner Bettstellen, Berlin. 1076.
Grundmann, Josef, Stahlfederfabrik, Wien. 1261.
Gruner, F., chemische Waschanstalt, Charlottenburg u. Berlin. 732 u. 733.
Grunewald, C. C., Pianofortefabrik, Berlin. 507.
Gruson, H., Eisengiesserei und Maschinenfabrik, Buckau. 31.
Gudera, C., Vogelhandlung, Leipzig. 1330.
Günther, Herm., Blanchir- u. Appreturanstalt, Gera. 1329.
Günther u. Co., Maschinenfabrik, Schöningen. 816.
Guillot, J. P., Maschinenkettenfabrik, Aachen. 231.
Gundlach, W., u. Sohn, Schmelztiegelfabrik, Gr.-Almerode. 446.
Gundlach, Gebrüder, Grubenbesitzer, Gross-Almerode. 839.
Gutberlet, H. Wilh., Posamentenfabrik, Buchholz. 1162.
Gutermilch, Joh., Maschinen-Export-Geschäft, Berlin. 1055.
Guth, A. C., Billard-Fabrik, Breslau. 1191.

H.

Haag, Carl, Porzellanmalerei, Lichte. 891.
Haag, Joh., Maschinenfabrik, Augsburg. 354.
Haage, F. A., Kunstgärtnerei, Erfurt. 279.
Haage, F. A., jun., Samen- u. Pflanzenhandlg., Erfurt. 711.
Haage u. Schmidt, Samenhandlung und Kunstgärtnerei, Erfurt. 295.
Haar, J. W. ter, Agentur, Mainz. 270.
Haarmann, Schott u. Hahne, Glasfabrik, Witten. 108.
Haas, J. J., Ofenfabrik, Darmstadt. 267.
Hadank u. Sohn, Thurmuhren- u. Spritzenfabrik, Hoyerswerda. 59.
Hadelich, Dr. W., Apotheker, Erfurt. 523.
Haen, E. de, u. Co., chemische Fabrik, Hannover. 180 u. 181.
Hägele, Heinrich, Pianofortefabrik, Aalen. 1020.
Haehnel, J. G. W., Marmorwaarenfabrik, Ober-Peilau. 833.
Hämmerer, Julius, Darmsaitenfabrik, Chemnitz. 1130.
Häni, Wilh., Corsetfabrik, Leipzig. 1331.
Haertel, Hermann, chirurg. Instrumente, Breslau. 1185.
Haeseler, Gustav, Pianofortefabrik, Hamburg. 1051.
Häuflich, G., Glockengiesserei, Hamburg. 415.
Häusler, C. S., Dachpappenfabrik, Hirschberg. 461-465 u. 1361.
Haffner, J., Zinnfigurenfabrik, Fürth. 895.
Hagemann, E., Mechaniker, Berlin. 401.
Hagendorf, Otto, Telegrapenbau-Anstalt, Cöln. 851.
Hagspiel, Gust., Pianofortefabrik, Dresden. 1064.
Hahn, C. G., Kammfabrik, Fürth. 834.
Hahn, E., Maschinenbau-Anstalt, Schöneck. 890.
Hahn u. Huldschinsky, Kunstwollfabrik, Berlin. 32.
Halang u. Bachner, Jagd- u. Luxuswaffenfabrik, Suhl. 292.
Haller, F., Möbel-, Spiegel- und Polsterwaarenfabrik, Breslau. 1222.
Hamann, A., Maschinenfabrik, Berlin. 330.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, Hamburg. 382.
Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie, Maschinenfabrik, Hamburg und Magdeburg. 1282.
Hamel, Gebr., Maschinenbau, Chemnitz. 1118.
Hammeran, Valentin, Geldschrankfabrik, Frankfurt a. M. 886.
Hammerschmidt, Franz, Messinggusswaarenfabrik, Iserlohn. 647.
Hammesfahr, Gebr., Gusswaarenfabrik, Solingen. 1287.
Hammig, Chr. Aug., jun., Violinfabr., Mark-Neukirchen. 1364.
Hampe, G. L., Wollenwaarenfabrik, Quedlinburg. 1314.
Hanko, Gebr., Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, Neucoschütz. 1156.
Hansen, H. F., Maschinenfabrik, Neumünster. 377.
Harkort's Erben, chemische Fabrik, Harkorten. 561.
Harnisch, Alexander, Eisen-Möbelfabrik, Dresden. 1170.
Hartkopf, A., Messerfabrik, Platzhof. 683.
Hartkopf, A., desgl., Solingen. 703.
Hartmann, Eduard, Fournierschneiderei, München. 1260.
Haselhorst, Carl, Dintenfabrik, Dresden. 455.
Haselwanter, J., Zitherfabrik, München. 1061.
Hasenclever, Carl u. August, Feilenfabr., Goldenberg. 1277.
Hasenclever u. Sohn, Hammerwerke, Enneperstrasse. 596 u. 597.
Hasperg, Gunter u. Co., chemische Fabrik, Harburg. 291.
Hasse, Louis, Pech- und Kienrussfabrik, Gera. 748.
Haubold, C. G., jun., Maschinenfabrik, Chemnitz. 1120.
Hauck, Wilhelm J., Mechaniker, Wien. 861.
Haucke, u. Kuntze, Parfümeriefabrik, Berlin. 1019.
Haurwitz, L., u. Co., Asphalt- und Dachpappenfabrik, Stettin. 1296.
Hauser, A., Söhne, Neusilberwaarenfabrik, Iserlohn. 167.
Hawsky, Adalbert, Spielwaarenfabrik, Leipzig. 1321.
Hechinger, H., Spiegelglasfabrik, Fürth. 314.
Heckel, Georg, Drahtzieherei, St. Johann. 922.
Heckel's, Joh. Georg, seel. Erben, leon. Drahtwaarenfabrik, Allersberg. 847.
Heckert, Carl, Glasmanufactur, Berlin. 14.
Heckner u. Co., Patentbureau etc., Braunschweig. 432.
Heidelberger Ultramarinfabrik, Heidelberg. 975.
Heidner, L., Nachf., Landesproducte, Berlin. 612.
Heilborn, Louis, Fabrik spirituöser Producte, Breslau. 74.

Heilenbeck, Moritz, u. Co. (jetzt Fr. Brockhaus), Stahlfabrik, Milspe. 134.
Heimann, M. W., Maschinen etc. für Zuckerfabriken, Breslau. 1142.
Heinicke, A. F., u. Co., Maschinenfabrik, Neustadt. 529.
Heinrich u. Heyl (jetzt Ph. Heyl), chemische Fabrik, Offenbach. 284.
Heinrich, Gebrüder, Zinnfigurenfabrik, Fürth. 831.
Heinze u. Dehler, Drahtgewebefabrik, Graba. 308.
Heitzmann, J., u. Sohn, Pianofortefabrik, Wien. 773.
Heller, H., Bohrerfabrik, Schmalkalden. 1327.
Helmreich, M. Ph., Fabrik mechan. Bleistifte, Nürnberg. 795.
Hemmer, Leop. Ph., Maschinenfabrik, Aachen. 779.
Hempel, H., Geldschrankfabrik, Görlitz. 1234.
Hempel, C. F., Rothgiesserei, Chemnitz. 467.
Henckel u. Seck, Maschinenfabrik, Frankfurt. 268.
Henderkott, Casp., Söhne, Posamentierwaarenfabrik, Barmen. 879.
Henkel, G., Harmonikafabrik, Hamburg. 1043.
Hennig, Walter, u. Co., mechan. Wollenweberei, Ronneburg. 1334.
Henniger u. Co., Neusilberwaaren, Berlin. 716.
Henning u. Janson, Lampendochtfabrik, Berlin. 394.
Hensche, C., mechanische Werkstatt, Berlin. 1123.
Hensche, Carl, Nähmaschinenfabrik, Berlin. 1139.
Henschel u. Köhler, Nadel- und Bleidrahtfabrik, Offenbach. 877.
Hepp, Gebr., Metallwaarenfabrik, Pforzheim. 1016.
Herberts, Chr., chemische Fabrik, Barmen. 179.
Herbst, Aug., Korbwaarenfabrik, Bonn. 1059.
Hercher, A. L., Draht- u. Siebwaarenfabrik, Leipzig. 935.
Herhold, Bernhard, technisches Bureau, Hannover. 104.
Hermann, Joh., Löschmaschinenfabrik, Memmingen. 893.
Hermes, F. A., Waffenfabrik, Solingen. 685.
Herold, C. G., Musikinstrumentenfabrik, Klingenthal. 975.
Herrmann, A. C., Brückenwaagenfabrik, Berlin. 29.
Herrmann, Dr., chemische Fabrik, Lahnstein. 255.
Hersel, J., Thonwaarenfabrik, Ullersdorf. 1353.
Hertwig u. Co., Porzellanfabrik, Katzhütte. 297.
Hertz, Moritz, Blechwaarenfabrik, Berlin. 361.
Herwig, A., Söhne, Walzwerk, Dillenburg. 249.
Herzberg, L., Maschinenfabrik, Neubleyen. 423.
Hesse, F. A., Söhne, Kupferwalzwerk etc., Heddernheim. 254.
Hesse, Ferd., Claviaturfabrik, Berlin. 512.
Hesse, D. W., Stricknadelfabrik, Altena. 158.
Hessel, Friedr. u. Carl, Bimsteinmühle etc., Nerchau. 963.
Hessler, G. P., Eisengiesserei, Chemnitz. 467.
Hetschingk, C., Druckerei, Berlin. 1011.
Heu u. Sohn, Spritzenfabrik, Altenburg. 1324.
Heubach, Kämpfe u. Sontag, Porzellanfabrik, Wallendorf. 753.
Heumann, Gebr., Farbenfabrik, Saalfeld. 767.
Heusch, S., Tuchscheer-Messerfabrik, Aachen. 227.
Heuvel Wwe., A. F. van, Zuckerraffinerie, Emden. 576.
Heyden u. Hollmann, Maschinenfabrik, Hamburg. 371.
Heyden u. Käufer, Eisenwaarenfabrik, Wehringhausen. 575.
Heye, Ferd., Glasfabrik, Gerresheim. 273.
Heyl, Gebrüder, u. Co., chemische Fabrik, Berlin und Charlottenburg. 503.
Heyl, Ph., chemische Fabrik, Offenbach. 284.
Heyl, J. F., u. Co., chemische Fabrik, Berlin. 1168.
Heymann u. Morhen, Metallwaarenfabr., Lüdenscheid. 167.
Heyn, W., u. Co., Braunsteingruben, Manebach. 295.
Hietel, J. A., Stickerei- u. Tapisserie-Manufactur, Leipzig. 1135.
Hildt, A., Maschinenfabrik, Berg. 348.
Hilger, Ew., Maschinenfabrik, Essen. 168.
Hilgers, Wilhelm, chemische Fabrik, Cöln. 966.
Hiller, Otto, Maschinenöl- u. Wagenfettfabrik, Berlin. 20.
Hillmann, J. C., Liqueurfabrik, Breslau. 1208.
Hilpert, J. A., mechanische Fabrik, Nürnberg. 823.
Hilscher, G., Maschinenfabrik, Chemnitz. 50.
Hirschberg, Louis, Haus- u. Kücheneinrichtungen, Berlin. 1236.
Hirschfeld, Gust., Silberwaarenfabrik, Berlin. 575.
Hirschhorn, J., Dampf-Metall-Druckw.-Fabrik, Berlin. 1287.
Hirschland u. Co., Werkzeugfabrik, Essen. 760.
Hirschmann, J. G., Tressenfabrik, Roth. 866.
Hirzel, Heinr., chemische Fabrik, Leipzig. 39.
Hlawatsch, E., Pianofortefabrik, Wien. 991.
Hlawatschek u. König, Nähmaschinenfabrik, Wien. 742.
Hobrecker, Ed., Draht- und Kettenfabrik, Hamm. 111.
Hock, F. A., u. Co., Werkzeugfabrik, Mannheim. 978.
Höborn, H., Papierfabrik, Hemer. 168.
Hoefler, C. M., Maschinenfabrik, Chemnitz. 1130.
Höhmann, F. u. R., Waffenfabrik, Solingen. 205.
Höhmann, P. D., Söhne, Scheerenfabrik, Erf. 674.
Höller, A. u. E., u. Co., Waffenfabrik, Solingen. 690.
Hölling u. Spangenberg, Pianofortefabrik, Zeitz. 497.
Höltzerlein, Carl, u. Co., Kautschuckfabrik, Berlin. 583.
Hoenlger, J., Lederwaarenfabrik, Berlin. 971.
Hoening u. Co., Wagenlaternenfabrik, Elberfeld. 719.
Hoesch, L. L., Söhne, chemische Fabrik, Barmen. 727.
Hötzel u. Tietz, Graviranstalt, Berlin. 522.
Hoff, Joh., Malzextractfabrik, Berlin. 1196.
Hoffmann, J., mechanische Werkstätte, Bornheim. 958.
Hoffmann, Paul, Waagenfabrik, Wien. 904.
Hoffmann u. Hütwohl, Thonwaarenfabrik, Kaiserslautern. 958.
Hoffmann, Fr., Ringöfen-Fabrik, Berlin. 457.
Hoffmann, Georg, Dampfkesselfabrik, Neustadt. 520.
Hofmann, Josef, Fabrik von Bandagen, Thurmuhren u. Nähmaschinen, Wien. 791.
Hofmann u. Co., Porzellanfabrik, Coburg. 311.
v. Holleben, Rauter u. Co., Glashütte, Cöln. 207.
Hollenberg, W., Schleiferei und Waagenfabrik, Mülheim a. d. R. 1269.
„Holler'sche Carlshütte", Actien-Gesellschaft, Rendsburg. 801.
Hollmann, Th., Wagenlaternenfabrik, Elberfeld. 718.
Holzmann, G., Pauspapierfabrik, Carlsruhe. 352.
Holzrichter, P., Zuckerformenfabrik, Solingen. 696.
Holzschuher, Gebr., Lampen- und Metallwaarenfabrik, Schleiz. 505.
Homann, C. R., Metallwaarenfabrik, Minden. 814.
Honoré, Gebr., Treibriemenfabrik. Leisnig. 1241.
Hoppens, J. F., Spindelfabrik, Chemnitz. 1119.
Hornemann u. Beckmann, Metallwaarenfabr., Berlin. 1283.
Horn, Wilh., Telegraphen-Apparate u. Uhrenfabrik, Berlin. 1282.
Hornsteiner, Joh., Zithern- u. Saitenfabrik, Passau. 1309.
Houben, J. G., Sohn Carl, Bleiwaarenfabrik, Aachen. 227.
Hoyer, G., u. Co., Salzgeschäft, Carlshall. 25.
Huber, M. Chr., Graphit-Schmelztiegel, Nürnberg. 563.
Huber, Michael, Lackfabrik, Haidhausen. 1176.
Hübner, Emil, Schmirgelfabrik, Berlin. 389.
Hülsenbeck, C., Feilenfabrik, Neuss. 221.
Hüttlinger, Joh. Leonh., Drahtfabrik, Schwabach. 835.
Hüttner u. Co., chemische Fabrik, Hamburg. 369.
Humburg, C. F., Hammerwerk, Rötgeshammer. 1280.
Hummel, C., Maschinenfabrik, Berlin. 363.
Hundhausen, R., Weizenstärkefabrik, Hamm. 985.
Hund, H., Commissionsgeschäft, Aachen. 774.
Huôt, Paul, Eisengiesserei, Amöneburg. 818.
Hurtz, Eugen, Goldleistenfabrik, Wien. 777.
Hurtzig, Ad., Maschinenfabrik, Hannover. 1311.
Hutschinson, Poisnel u. Co., Gummiwaarenfabrik, Mannheim. 948.
Huth, Friedr., u. Co., Gussstahlfabrik, Hagen. 1014.

I.

Ibach, G. Ad., Pianofortefabrik, Barmen. 585.
Ibach, Rud., Sohn, desgl., Barmen. 579.

Ibach, Rich., Orgelbau, Barmen. 582.
Ibach, Ad., Pianofortefabrik, Bonn. 707.
Ibels, E., Shlipsfabrik, Neuss. 221.
Igel, G. R., Fabrik von Nägeln etc., Chemnitz. 1111.
Igen u. Schultze, Fabrik ätherischer Oele u. Essenzen. Berlin. 1251.
Iller, Leopold, Schlüsselschilder- und Jalousienfabrik, Fürth. 317.
Illner, G., Mechaniker, Breslau. 1159.
Inghirami u. Block, Kunstwaaren, Hamburg. 371.
Irmler, Ernst, Pianofortefabrik, Leipzig. 484.
Isermann, L., Mechanikfabrik für Pianoforte, Hamburg. 1089.
Ismer, Adolph, Papier- u. Dachpappenfabrik, Berlin. 1225.
Israel, Jonath u. Co., Katalanfabrik, Berlin. 418.
Ivers, Chr. Friedr., Maschinenfabrik, Leipzig. 1231.

J.

Jacobi, Haniel u. Huyssen, Eisenhüttenwerke u. Maschinenfabrik, Gutehoffnungshütte. 1272.
Jacobsen, Dr. E., chemisch-technisches Laboratorium, Berlin. 407.
Jaffa's, J., Maschinen-Bindfadenfabrik, Berlin. 1205.
Jäger, Louis, Maschinenfabrik, Burtscheid. 287.
Jäger, Carl, Anilinfarbenfabrik, Barmen. 437.
Jähnert, J., Harmoniumfabrik, Dresden. 697.
Jänecke, Fritz, Maschinenfabrik, Berlin. 12.
Jahn u. Wächtler, Fabrik von Cachenez, Cravatten etc., Chemnitz. 53.
Jahr, Moritz, Maschinenfabrik, Gera. 633.
Jansen, J. C., Schlittschuhfabrik, Remscheid. 680.
Jansen, Gebrüder, vulk. Gummi, Bochum. 740.
Japcke, A., Pianofortefabrik, Berlin. 871.
Jaretzky u. Hoffmann, Gummiwaarenfabrik, Berlin. 963.
Jellinghaus, Gebrüder, Metallgiesserei, Camen. 810.
Jochimsen, H., Pianofortefabrik, Hamburg. 1046.
Johann Adolph-Hütte, Eisen- und Blechfabrik, Judenburg. 640.
John, Chr. Fr., Drahtgewebefabrik, Gera. 623.
Jourdan, Martin, Möbelfabrik, Mainz. 906.
Jühlke, Ferd., Nachf., Samenhandlung, Erfurt. 277.
Juergens, L., Contobücherfabrik, Berlin. 947.
Jürst, A. H., u. Co., Neusilberwaarenfabrik, Berlin. 1.
Juhre u. Nicolai, Photographierahmenfabrik, Berlin. 416.
Jung, Carl, Stahlfabrik, Dahl. 615.
Jung, B., u. Co., Metallwaarenfabrik, Stöcken. 678.
Jung u. Must, Maschinenfabrik, Halle. 263.
Jung, J. J., Eisenhütte, Hammerwerk u. Maschinenfabrik. Eibelshäuserhütte. 824.
Junghähnel, Rob., Lederfabrik, Chemnitz. 1110.
Jungschläger, L., jun., Maschinenlederfabrik, Aachen. 229.
Junker u. Schölens, Zinnwaarenfabr., Warmbrunn. 1234.
Juxberg, F. W., Metallwaarenfabrik, Offenbach. 276.

K.

Kaempfe, Georg, Nähmaschinenfabrik, München. 1198.
Kaempfe u. List, Porzellanfabrik, Neuhaus. 768.
Kaestner, Carl, Geldschrankfabrik, Leipzig. 556.
Kaiser u. Co. (Fr. Mannstädt u. Co.). 237.
Kaltenecker, J. L., u. Sohn, Drahtwaarenfabrik, München, 1095.
Kaltwasser, A., Nähmaschinenfabrik. Berlin. 1076.
Kammerer, K., Fassfabrik, Zwickau. 1110.
Kammerich, A., u. Co., Feilenfabrik, Berlin. 509.
Kampmann u. Boos, Schlossfabrik, Eilpe. 598.
Kaniss, A. W., Drahtseilerei, Wurzen. 1326.
Kapff, Th., Nachf., Asphaltfabrik, Dresden. 470.
Kappus, Martin, Parfümeriefabrik, Offenbach a. M. 883.
Kaps, Ernst, Pianofortefabrik, Dresden. 1177.
Kast, Alb. M., Farbenfabrik, Stuttgart. 999.
Kasten, H. W., Bergwerksproducte, Hannover. 1310.
Katz, Adolf, Metallwaarenfabrik, Ludwigsburg. 1027.
Katzhütte, Eisengiesserei und Maschinenfabrik. 294.
Kauffmann, Hermann, Wollwaarenfabrik, Berlin. 1057.
Kauffmann, Meyer, Baumwollen- u. Halbwollen-Weberei. Tannhausen. 1223.
Kaufmann, C. J., chemische Fabrik, Königsberg. 210.
Kaulhausen, Jos., Leder- und Maschinenriemenfabrik. Aachen. 1247.
Keiser u. Schmidt, Telegraphenbau-Anstalt, Berlin. 84 u. 85.
Keller, Julius, Spielwaarenfabrik, Olbernhau. 1188.
Kerckenberg, J. C., u. Co., Stahlwaarenfabrik, Vörde. 574.
Kerckhoff, Gust., Einkaufs-Gesch. für Eisen- etc. Waaren, Hagen. 139.
Kersten, F. O., Sargfabrik, Berlin. 1256.
Kerzdörfer, Conrad, Nähmaschinenfabrik, Anspach. 502.
Kessel u. Klein, Maschinenölfabrik, Cöln. 708.
Kessler, Heinrich, Metallwaarenfabrik, Oberlahnstein. 781 u. 802.
Kettler u. Vogel, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik, Wehringhausen. 570.
Ketzer, V., Maschinenfabrik, Chemnitz. 1129.
Kieffer, G. Peter, Ingenieur, Cöln a. Rh. 1171.
Kieser, C. A., chemische Fabrik, Langewiesen. 755.
Kiesling, Joh. Wolfg., Wollwaarenfabrik, Berlin. 1163.
Kiessler u. Co., Stahlwaarenfabrik, Solingen. 200.
Kimbel, Wilhelm, Möbelfabrik, Mainz. 907.
Kindler u. Co., Farbenfabrik, Erlangen. 322.
Kinsky, Carl Graf, Erben, Spiegelfabrik, Burgstein. 83.
Kircheis, E., Maschinenfabrik, Aue. 445.
Kircher, Chr. Ant., Drahtgewebe, Cöln. 220.
Kirsch, Gebrüder, Nähmaschinen, Wien. 780.
Kirschner, R., Scheerenfabrik, Solingen. 203.
Kissing u. Möllmann, Bronce- und Messingwaarenfabrik, Iserlohn. 155.
Kissing u. Schmöle, Puddel- und Walzwerk, Menden. 161.
Kittel's Erben, A., Glas-Manufactur, Kreibitz. 1253.
Klammt, Eduard, Maschinenbau-Anstalt, Buchholz. 1162.
Klaar, W., Glas-Bijouteriefabrik, Berlin u. Gablonz. 978.
Kleber, J. G. H., Maschinenfabrik, Dresden. 1170.
Kleemann, F., Holzcement- und Dachpappenfabrik, Breslau. 1167.
Kleemann, Theodor, Pianofortefabrik, Berlin. 878.
Kleemann, F., Maschinenfabrik, Obertürkheim. 351.
Klein u. Ullmann, Kapselfabrik, Nürnberg. 825.
Klein, Gebr., Eisengiesserei, Dahlbruch. 1183.
Kleine, T., Fabrik von Schraubstöcken, Brinkerfelde. 132.
Kleinert, Ignaz, Glaswaarenfabrik, Neudorf. 986.
Klement, Friedrich, Gravir-Anstalt, Leipzig. 1258.
Klemm, W., Nähmaschinenfabrik, Limbach. 1134.
Klesch, A., Marmorwaarenfabrik, Stettin. 1308.
Klever, F. W., Messerfabrik, Solingen. 694.
Kleye u. Morisse, Coaksfabrik, Bochum. 875.
Klincke, F. W., Messinggusswaarenfabrik, Iserlohn. 650.
Klinge, C. L., Leder- u. Riemenfabrik, Chemnitz. 479.
Klingelnberg, W. F., Söhne, Werkzeugfabrik, Remscheid. 606.
Klose, H. Th., u. Co., Kupferwaarenfabrik, Görlitz. 465.
Kluge u. Pöritzsch, äetherische Oele, Leipzig. 34.
Kluge, Gebr., Fabrik aetherischer Oele, Dresden. 1182.
Knake, Gebr., Pianofortefabrik, Münster. 1301.
Knaust, Wm., Maschinenfabrik, Wien. 737.
Knecht, August, Stahlwaarenfabrik, Solingen. 1278.
Knoch, A., Nähmaschinenfabrik, Saalfeld. 300.
Knödgen-Corzillus, Steingutwaarenfabrik, Höhr. 262.
Knödgen, Gebr., Steinzeugfabrik, Baumbach. 1365.
Knödgen, J. A., Steingutwaarenfabrik, Höhr. 257.
Knövenagel, J., chemische Fabrik, Hannover. 102.
Kober, Carl, Meerschaumwaarenfabrik, Wien. 783.
Koch, Gebrüder, Hüttenwerke etc., Carlshütte. 867.
Koch u. Bergfeld, Silberwaarenfabrik, Bremen. 959.
Koch u. Bein, Glasbuchstabenfabrik, Berlin. 368.
Koch, Hugo, Maschinenfabrik, Leipzig. 485.

Koch, F. W., u. Co., Draht- u. Stahlwaarenfabrik, Altena. 645.
Koch, J., Söhne, Charnierfabrik, Remscheid. 666.
Koch, H., u. Co., Nähmaschinenfabrik, Bielefeld. 414.
Köbner u. Kanty, Maschinenbau-Anstalt, Breslau. 1197.
Köhl, J. Th., Söhne, Glasfabrik, Saarbrücken. 1355.
Köhler, Bernhard, Nähmaschinenfabrik, Chemnitz. 475.
Köhler, H. A., Söhne, Metallwaarenfabr., Altenburg. 1331.
Koenig, Bernhard, Stahlfabrik, Hagen. 950.
König u. Reunert, Gussstahlfabrik, Annen. 114.
Königsberger Maschinenbau-Actien-Gesellschaft „Vulcan", Königsberg. 1303.
Koerner, E. W., Rosshaarspinnerei, Berlin. 1214.
Koerner, Gust., Grubenbesitzer, Elgersburg. 734.
Köster, G. C., Söhne, Maschinenfabrik, Neumünster. 935.
Kötter u. Schulte, Metallwaarenfabrik, Barmen. 1276.
Köttgen, F. W., Maschinenbau-Anstalt, Barmen. 618.
Kohrig, R., Maschinenfabrik, Brieg. 565.
Kolb, Max, Braunsteine u. Wollspielwaarenfabrik, Gehren. 765.
Kolbenheyer, E., Metallwaarenfabrik, Wien. 940.
„Kolbermoor", Glasfabrik. 1084.
Kolesch, H., Geldschrank-Fabrik u. Brückenbau-Anstalt, Stettin. 476. 477.
Koll u. Co., Werkzeugfabrik, Remscheid. 673.
Koplin u. Kaempfe, Färberei, Berlin. 1021.
Kopp, D. W., u. Sohn, Nietenfabrik, Altena. 160.
Kornmann, Ludwig, Dampfmaschinenfabrik, Chemnitz. 62.
Korpus, W., Metallwaarenfabrik, Breslau. 1186.
Korte, Calsing u. Co. (jetzt Bitter, Freitag u. Co.), Eisengiesserei, Haspe. 122.
Kotters, J., Fabrik feuerfester Geldschränke, Berlin. 1010.
Kotthaus u. Busch, Feilenfabrik, Remscheid. 660.
Krackhardt, Wilhelm, Maschinenfabrik, Schweinfurt. 866.
Kraetschmer, P. J., Nägelfabrik, Bodenbach. 1066.
Kraft u. Knust, Kunstwollfabrik, Berlin. 1204.
Krage, Albert, mechan. Werkstätte, Nürnberg. 820.
Kraissy, Josef, Parquetfussbodenfabrik, München. 1056.
Kramer, W., Nähmaschinenfabrik, Saalfeld. 302.
Kramer u. Falk, Fabrik von Long-Châles, Berlin. 1223.
Kramsta, C. G., u. Söhne, Fabrik leinener u. baumwollener Waaren, Freiburg in Schl. 105 u. 1211.
v. Kramsta'sche, G., Bergwerksverwaltung, Altwasser. 105 u. 1211.
Krappe, Otto, Tapisseriemanufactur, Berlin. 1205.
Kratze, Jul., Nachf., pyrotechn. Laboratorium, Leipzig. 33.
Kraus, Ferd., Maschinenfabrik, Neuss. 586.
Krause, F. W., Eisenhütten- und Emaillirwerk, Neusalz a. d. Oder. 118.
Krause u. Co., Gesundheits-Kaffeefabr., Nordhausen. 1297.
Krauss, Carl, Saitenfabrik, Markneukirchen. 1107.
Krauss, Georg, Korbwaarenmanufactur, Lichtenfels. 790.
Krebs, C. J., Waffenfabrik, Solingen. 205.
Kremendahl, D., Werkzeugfabrik, Berghausen. 692.
Kremendahl, J. J., Stiefeleisenfabrik, Kohlfurth. 684.
Kreuz, Fr., Crinolinenfabrik, Barmen. 191.
Kriebel, H., Pianofortefabrik, Berlin. 499.
Krigar, E., u. Co., Fabrik eiserner Möbel, Berlin. 635.
Krimmelbein, F., chemische Fabrik, Leipzig. 494.
Kriner, Lorenz, Instrumentenfabrik, Stuttgart. 995.
Krinke, Rob., Werkzeugfabr., Remscheid (Beiblatt, illustr.).
Kritzler, Carl, Drahtfabrik, Limburg. 661.
Kroczek, A., Billardfabrik, München. 1094.
Kropff, Oscar, u. Co., Fabrik technischer Maschinen, Nordhausen. 616.
Krüger u. Becker, Lampenfabrik, Berlin. 213.
Krüger, H., u. Co., Lackfabrik, Dresden. 468.
Krüger u. Hirschmann, electro-medizin. Apparate, Berlin. 394.
Krüger, Gebr., Nähmaschinenfabrik, Stralsund. 691.
Krumm, Joh., Sägen- u. Feilenfabrik, Remscheid. 619.
Kübler, C., Copirbücherfabrik, Heilbronn. 1034.
Küderling, H. F., chemische Fabrik, Duisburg. 182.
Kühn, Alfred, Maschinenfabrik, Gera. 57.
Kühn, Th., mechanische Werkstatt, Leipzig. 535.
Kühn, Carl, u. Söhne, Contobücherfabrik, Berlin. 979.
Kühnau, Richard, mechanische Werkstatt, Leipzig. 487.
Küllenberg, D., Söhne, Scheerenfabrik, Bünkenberg. 674.
Künne u. Co., Messinggusswaarenfabrik, Altena. 642.
Künne, Arnold, Silberwaarenfabrik, Altena. 641.
Kürschner u. Witte, Eisenwaarenfabrik, Schmalkalden. 1302.
Kürten, Gebr., Krahnenfabrik, Cöln. 206.
Kugel u. Berg., Drahtfabrik, Werdohl. 152.
Kugler, J. G., Etuis- u. Portefeuillesfabrik, Nürnberg. 580, 581.
Kuhler, W., Werkzeugfabrik, Remscheid. 669.
Kuhlmann, C. H., u. Co., Gussstahlfabrik, Enneperstrasse. 149.
Kuhn, G., Maschinen- u. Kesselfabrik, Berg. 400.
Kuhtz u. Co., Waagenfabrik, Brandenburg. 608.
Kulcke, H., Maschinenfabrik, Sommerfeld. 381.
Kuntzmann, H., u. Co., Fabrik photogr. Papiere etc., Berlin. 1074.
Kunze, F. W., Spindelfabrik, Sehma. 1190.
Kunze, C. F., Spindelfabrik, Bärenstein. 1155.
Kunze, St., Commissionsgeschäft, Nürnberg. 510.
Kursig, G., Holzschnitzwaarenfabrik, Berlin. 983.
Kurz, Louis, Fabrik ätherischer Oele etc., Dresden. 66.
Kutschera, Carl, Pianofortefabrik, Wien. 742.

L.

Labahn, Th., Maschinenfabrik, Greifswald. 418.
Laessig, K. G., metallene Bestandtheile für Pianoforte, Leipzig. 1210.
Lambert, C. F., Pianofabrik, Berlin. 518.
Lamberts, H. u. R., Maschinenfabrik, Burtscheid. 226.
Landmann, C. Th., Pechsiederei, Schwarzenberg. 1202.
Landwehr, Fr., Maschinenfabrik, Iserlohn. 173.
Lange, F. W., Corsetfedernfabrik, Cronenberg. 666.
Langen, H., Speditionsgeschäft, Cöln. 203.
Langen, Otto u. Roosen, Gasmaschinenfabrik, Deutz. 1174.
„Langenbrahm", Werden. 1274.
Langenhan, Fr., Gewehrfabrik, Zella. 290.
Langsdorff, F. Henry, Waschmaschinenfabrik, Hamburg. 1140 u. 1141.
Langsdorff, F. Henry, Nähmaschinenfabr., Hamburg. 1152.
Lanka, F. W., Harmonikafabrik, Altenburg. 459.
Lanz, J. P., u. Co., Maschinengeschäft, Mannheim. 458.
Laporte u. Feldhoff, Institut für Wasserheitzungen, Berlin. 630.
Lattmann, F. A., Spielkartenfabrik, Goslar. 1248.
Lauber, L. H., Nähmaschinenfabrik, Dortmund. 124 u. 125.
Lausberg, J., u. Sohn, Eisenwaarengeschäft, Haspe. 563.
Lehmann u. Brementhal, Seidenhutfabrik, Leipzig. 1342.
Lehnartz, Josua, Commissionsgeschäft, Remscheid. 1279.
Lehne, Carl, Nähmaschinenfabrik, Berlin. 990.
Leist, C. W., Oel-Raffinerie, Berlin. 1168.
Lemcke, Adolph, Glacé-Handschuhfabrik, Berlin. 1236.
Leonhardi, Aug., chemische Fabrik, Dresden, 451.
Leonhardt u. Flegel, Gold- u. Silberwaarenfabrik, Berlin. 1041.
Lepper, Gustav, Broncefarbenfabrik, Fürth. 831.
Lerm, Carl, Drahtgewebefabrik, Berlin. 392.
Lersch, Leonh., Dampfkesselfabrik, Essen. 166.
Lesser, Richard u. Ernst, Commissionsgeschäft, Schmalkalden. 1288.
Lessig, C. G., Lohgerberei, Wurzen. 1326.
Letsch, Ferd., u. Co., Maschinenfabrik, Schwarza. 749.
Leue, H., u. Timpe, Waffenfabrik, Berlin. 908.
Levinstein, Gebrüder, Gummiwaarenfabrik, Berlin. 939.
Levy u. Goldmann. 268.
Lewald, Heinrich, Wattenfabrik, Breslau. 1160.
Lewin, Falk, Metallkapselfabrik, Plettenberg. 158.
Lexow, Ad., Pianoforte-Mechanikfabrik, Berlin. 506.
Leybold, E., chemische etc. Geräthe, Cöln. 213.

Leye, Joh. Chr., Fabrikant technisch-chemischer Producte, Bochum. 129.
Lichtenberger, Gebr., chemische Fabrik, Heilbronn. 1039.
Liebelt, Florian, u. Co., Kupferwaarenfabrik, Chemnitz. 1106.
Liebermann u. Loewenfeld, Wollenwaarenfabrik, Berlin. 1230.
Liebermann u. Söhne, Nähseiden-Zwirnerei, Berlin und Nowawess. 869.
Liebing u. Nicolai, Mutternfabrik. Berlin. 1040.
Lieb'l, Ant., Kupferwaarenfabrik, Berlin. 538.
Liebtreu u. Mack, Fabrik für Wasserleitungsgegenstände, Frankfurt a. M. 1304.
Liedtke, Bernhard, Bernsteinwaarenfabrik, Königsberg i. Pr., u. Berlin. 986.
Liesegang, Ed., Fabrik photograph. Apparate, Elberfeld. 590.
Limburger Fabrik- und Hütten-Verein, Limburg. 128.
Linck, E. B., u. Co., Malzextract- u. Tintenfabrik, Stuttgart. 1018.
Lindner, J. P., Sohn, Pianofortefabrik, Stralsund. 691.
Lingenbrink, Wilh., Sammetfabrik, Viersen. 1354.
Lingke, H., Ofenfabrik, Leipzig. 1343.
Lipinsky, Th., Geldschrankfabrik, Berlin. 1243.
Lippold, L., Zinkgiesserei, Berlin. 80.
Lipowsky, Ed., Fabrik von Sanitätsapparaten, Heidelberg. 1146.
Lisser, B., Nadelfabrik, Berlin. 595.
List, Julius, Seidenmanufactur, Brandenburg a. H. 1104.
Listing, Julius, Pianofortefabrik, Dresden. 1151.
Loch, J. G., jun., Bijouteriewaarenfabrik, Oberstein. 932.
Löfasz, N. F., chemische Fabrik, Stassfurt. 255.
Löhdefink, D. A., Nähmaschinenfabrik, Hannover. 104.
Löhnert, Raimund, Stärkegummifabr., Böhm.-Leipa. 1066.
Lohe, R., Stiefeleisenfabrik, Kohlfurtherbrücke. 688.
Lohf u. Thiemer, Werkzeugmaschinenfabrik, Berlin. 520.
Lohmann, Fr., Gussstahlfabrik, Witten a. d. Ruhr. 107.
Lohmann, F. W. u. Ferd., Stahlhammerwerk, Altenvörde. 574.
Lohr, Gebr., Seidenwaarenfabrik, Rheydt. 1355.
Loquay, Ferdinand, Holzrouleauxfabrik, Wien. 782.
Lorenz, G., mechanische Werkstatt, Chemnitz. 1135.
Lorenzdorf, Eisenhüttenwerk. 448.
Losky, F., Glasfabrik, Landeck. 759.
Lots, G., Cartonnagen- u. Galanteriewaarenfabrik, Merseburg. 87.
Lotz, H., u. Co., Haus- u. landwirthsch. Maschinenfabr., Pest. 1072.
Lucas, O., Maschinenfabrik, Berlin. 436.
Lucas, M., Zinnoberfabrik, Cunnersdorf. 438.
Lucius u. Ducca, Seifen- und Parfümeriefabrik, Frankfurt a. M. 936.
Lucius u. Ordelt, Tapetenfabrik, Wien. 898.
Luckau u. Steffen, Schraubenfabrik, Hamburg. 943.
Luckhaus, P. C., u. Co., Stahlwaaren-Geschäft, Remscheid. 195.
Luckow, Aug., Posamentierwaarenfabrik, Berlin. 1078.
Ludewig, Albert, Bolzen- und Mutternfabrik, Berlin. 545 u. 546.
Ludwig, Richard, Maschinenfabrik, Chemnitz. 1147.
Lüdecke, E., Pianino- u. Saitenfabrik, Berlin. 1245.
Lünescbloss, P. D., Waffenfabrik, Solingen. 1268.
Lütters, C., u. Co., Messerfabrik, Solingen. 682.
Lüttges, Gebr., Corsetfedernfabrik, Solingen. 675.
Luka u. Dreyer, Fabrik von Holzgalanteriewaaren, Berlin. 992.
Luhn, Ferd., Raffinirstahlhammer, Haspe. 569.
Luhn, Gebr., Dampfkesselfabrik, Haspe. 567.
Lutter u. Feder, Asphalt- u. Dachpappenfabrik, Charlottenburg. 1294.
Lutz, Jonas, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik, Schmalkalden. 878.
Lunckewitz, G. H., Gummiwaarenfabrik, Dresden. 1178

M.

Maaz, P., u. Co., Essenzenfabrik, Berlin. 1050.
Machenbach, E., u. Co., Waffenfabrik, Solingen. 194.
Mack, J. F., Eisengiesserei, Frankfurt. 335.
Mackenthun, E., Sohn, Möbelfabrik, Stralsund. 1331.
Maedicke, J. C., Militair-Effectenfabrik, Berlin. 1255.
Märky u. Géemen, Emaille-Gusswaarenfabrik, Komorau. 977.
Magdeburger Feuer-Vers.-Gesellschaft, Magdeburg. 18.
Mahli, Josef, Pianinofabrik, Wien. 989.
Mahr, N., Eisenwerk, Lahnstein. 263.
Malchow, A. F., Baumaterialien, Stassfurt. 247. 449.
Mandelartz, Franz, mechanische Werkstätte, Eschweiler. 1030.
Mannesmann, A., Feilenfabrik, Remscheid. 614.
Mannhardt, Joh., Thurmuhrenfabrik, München. 1094.
Mannstedt u. Co., Puddlings- u. Walzwerk, Haardt. 237.
Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerksch., Eisleben. 170.
Marcussen u. Sohn, Orgelbauanstalt, Apenrade. 993.
Marggraff's, A., Wwe. u. R. Schafft, Kistenfabrik, Berlin. 998.
Marschall, Aloys, Pianofortefabrik, Wien. 767.
Martens, J. H., Uhrenfabrik, Freiburg. 1154.
Martin, M. C., Klosterfrau, Eau de Cologne, Cöln. 198.
Martin u. Peter, Maschinenfabrik, Bitterfeld. 525.
Maste, Gebr., Fabrik geprägter Broncewaaren, Iserlohn. 145.
Mathée, P. L. Wilhelm, Marmorwaarenfabrik, Aachen. 930.
Mattison u. Brandt, Gas- und Wasseranlagen, Berlin. 26.
Mauz, G., Billardfabrik, Esslingen. 1034.
May, Max, Petardenfabrik, Berlin. 1026.
May, Alexander, Metallwaarenfabrik, München. 1086.
May, Carl, u. Co., Kleiderstofffabrik, Chemnitz. 55.
Maynz u. Wolff, chemische Fabrik, Offenbach. 881.
Meckel u. Co., mechanische Weberei, Elberfeld. 1347.
Meckel, H. J. C., mechanische Werkstätte, Herborn. 244.
Mehlhose, F. A., Closetfabrik, Berlin. 983.
Mehling u. Co., chemische Fabrik, Mainz. 919.
Meier, C. G., Mechanikfabrik für Pianoforte, Berlin. 994.
Meinecke, H., Geldschrankfabrik, Breslau. 67.
Meisenbach, J. A., Gold- u. Silbergekrätzschmelze, Nürnberg. 811.
Meister, F. W., Wagenfabrik, Schmölln. 1330.
Melan, Anton, Möbelstofffabrik, Wien. 934.
Meltzer, Gebrüder, chemische Fabrik, Marienberg. 1190.
Meltzer, Carl, u. Co., Glasraffinerie, Langenau. 1252.
Menck u. Hambrock, Maschinenfabrik, Ottensen. 375.
Mende, A. H., Werkzeugfabrik, Chemnitz. 473.
Mengeringhausen, A., Eisengiesserei, Iserlohn. 174.
Mergenthaler, H., u. Co., Metallwaarenfabrik, Ludwigsburg. 1031.
Merlet u. Co., Ultramarinfabrik „Sophienau“, Coburg. 1047.
Merz u. Geyer, Werkzeugmaschinenfabrik, Chemnitz. 548.
Mestwerdt u. Co., Nähmaschinenfabrik, Hamburg. 1080.
Metters, L. A., jun., Spritzenfabrik, Münster. 826.
Metz, Carl, Lösch- u. Rettungsgeräthe, Heidelberg. 337.
Metzke, R., Pianofortefabrik, Berlin. 994.
Metzner u. Sohn, Leimfabrik, Kahla. 766.
Meunier, L., Pinselfabrik, München. 1063.
Meuser, C., Fabrik v. Beschlägen, Haken etc., Plettenberg. 154.
Mewes u. Kaplick, Messinggusswaarenfabrik, Berlin. 1164
Meyen, H., u. Co., Silberwaarenfabrik, Berlin. 539.
Meyer, C. W., Drahtstiftfabrik, Osnabrück, 1311.
Meyer, Franz, Metall- und Glasbuchstabenfabrik, Berlin. 1300.
Meyer, H. C., jun., Fischbein-, Stuhlrohr- u. Stockfabrik, Hamburg. 412. 413.
Meyer, Otto, u. Co., Tücherfabrik, Chemnitz. 55.
Meyer, Victor, u. Co., Grubenbesitzer, Limburg. 247.
Meyer, W., Posamentenfabrik, Frohnau. 57.

Meyer, Gebr., Glasfabrik, Geesthacht. 1000.
Meyerstein, Aronheim u. Co., Fabrik von Rosshaarstoffen, Berlin. 1019.
Michael, M. J., Knopffabrik, Hamburg. 1058.
Michel u. Morell, Kupferdruckfarbenfabrik, Mainz. 271.
Mickley, A., Maschinenölfabrik, Berlin. 514.
Mielck, Alfr., Flintsteinschleifpapierfabrik, Wandsbeck. 1199.
Miller's Sohn, Martin, Stahlwaaren- und Claviersaitenfabrik, Wien. 1263.
Mincke, W., Eisengusswaarenfabrik, Haspe. 554.
„Minerva", Hütten-, Forst- u. Bergbau-Ges., Breslau. 458.
Mitzky, R., u. Sieber, Drahtmatratzenfabrik, Augsburg. 880.
Möbius, Carl, Nähmaschinenfabrik, Leipzig. 1339.
Möhl u. Co., feuerfeste Steine, Mülheim. 698.
Möhling, D., u. Co., Ketten- u. Drahtwaarenfabrik, Dahle. 642.
Möller u. Blum, Maschinenfabrik, Berlin. 430.
Möller, Fr., Schwarzfarbenfabrik, Schweina. 286.
Möller u. Hollberg, Maschinenfabrik, Stettin. 86.
Möller, Gebr., Thonwaarenfabrik, Unterköditz. 888.
Möller's, Joh. Gg., Sohn, Olitätengeschäft, Obernhain. 888.
Möllmann, Th. u. L., Schlossfabrik, Vollmarstein. 123.
Möschel's, Carl, Erbe, Löffelfabrik, Neuhammer. 1007.
Moewig, Otto, optisches und mechan. Institut, Königsberg i. Pr. 925.
Mohr u. Speyer, Uniformfabrik, Berlin. 1250.
Moll's Metallfarbenfabrik etc., Cöln. 228.
Moll, F. W., Dampfkesselfabrik, Witten. 558.
Moltrecht u. Co., Maschinenfabrik, Hamburg. 370.
Moniac, Edouard, Luxuspapierfabrik, Berlin. 996.
Montiegler, Julius, Nähmaschinenfabrik, Wien. 899.
Moras, A., u. Co., Parfümeriefabrik, Cöln. 215.
Morgenroth u. Oemler, Strickmaschinenfabrik, Leipzig. 1227.
Moritz, F. W., Söhne, Gewehrfabrik, Leipzig. 1322.
Moritzberger Spinnerei u. Weberei, Hildesheim. 1362.
Moser, A., u. Co., Maschinenfabrik, Aachen. 442.
Mowitz, C., Fabrik von Einmachebüchsen, Doberan. 951.
Mühle, E., Maschinenfabrik, Loebau. 1239.
Müllenbach, J., Söhne, Cigarrenfabrik, Höhr. 259.
Müllenbach u. Thewald, Thonwaarenfabrik, Höhr. 259.
Müllensiefen, Gebr., Glasfabrik, Crengeldanz. 584.
Müller, B., Garnfabrik, Fulda. 540. 541.
Müller u. Adrion, Knopffabrik, Linden. 679.
Müller, Carl, Maschinenfabrik, Annahütte. 664.
Müller, Fr. A., Fabrik künstlicher Augen, Lauscha. 306.
Müller, Ludwig, Fabrik künstlicher Augen, Lauscha. 315.
Müller u. Kerschbaum, Drahtw.-Fabrik, Ludwigsburg. 360.
Müller, Rob., Werkzeugfabrik, Remscheid. 668.
Müller, Johann, Glas- und Porzellan-Raffinerie, Steinschönau. 1254.
Müller, A., Billardfabrik, Berlin. 1010.
Müller, F. Herm., Spindelschnurenfabrik, Chemnitz. 1122.
Müller, F. W., Fabrik von Nähmaschinentheilen, Berlin. 1004.
Müller, Ernst, Nähmaschinenfabrik, Limbach. 1131.
Müller, Gustav, Fabrik für Glasartikel, Berlin. 1008.
Müller, Gg. Marc., Maschinenfabrik, Pforzheim. 1014.
Müller, Moritz, u. Söhne, chemische Fabrik, Düsseldorf. 883.
Müller, Gebr., Farbholzhandlung, Düsseldorf. 1354.
Müller, J., u. Co., Werkzeugfabrik, Remscheid. 1133.
Münchener Drahtmatratzenfabrik, München. 1088.
Münnich, A., u. Co., Maschinenfabrik, Chemnitz. 60.
Münster, Alb., Kupferwaarenfabrik, Berlin. 1027.
Mummenhoff u. Stegemann, Gussstahlfeilenfabrik, Bochum. 752.
Munk, Jacob, Maschinen-Niederlage, Wien. 784.
Mynarends u. de Rooy, Agenturgeschäft, Amsterdam. 1358.

N.

Naether, E. A., Kinderwagenfabrik, Zeitz. 1333.
Naumann, Ernst, Nähmaschinenfabrik, Limbach. 1143.
Naumann, Fr. A., Baumwollenweberei, Sebnitz. 1323.
Necker, Carl, Nähmaschinenfabrik, Berlin. 981.
Neher, Joh., Thurmuhrenfabrik, München. 1087.
Nellinger, A., Maschinenfabrik, Pforzheim. 1015.
Nemelka, L., Mühlenbau-Anstalt, Simmering. 924.
Nestler u. Breitfeld, Eisenhütten- u. Emaillirwerk, Erla. 916 u. 917.
Neubert u. Co., Farbenfabrik, Blankenburg. 312.
Neudeck, L., u. Co., Glasfabrik, Corbetha. 651.
Neufeld, C. L., Draht- u. Drahtseilfabrik, Dortmund. 730.
Neuhaus, Fr., u. Söhne, Drahtfabrik, Born. 659.
Neuhaus, F., Messerfabrik, Linden. 686.
Neuhöfer, J., Fabrik mech. Instrumente, Wien. 859.
Neuhusen, J., Billardfabrik, Berlin. 1093.
Neumann, Bruno, Graviranstalt, Leipzig. 1325.
Neumann, J., Cigarrenfabrik, Berlin. 886.
Neumann, Robert, Samenhandlung, Erfurt. 284.
Neumeister, E., u. Hoffmann, Möbel- und Polsterwaaren-Magazin, Breslau. 1210.
Neuner, L., musikalische Instrumente, Berlin. 543.
Neuschild u. Pittschaft, Nähmaschinenfabr., Leipzig. 1238.
Neu-Schottland, Berg- u. Hütten-Actien-Verein, Horst. 757.
Neuss, H. F., Nadelfabrik, Aachen. 870.
Neusser Bergbau- u. Hütten-Commandit-Gesellschaft, Neuss. 599.
Neussner, Lorenz, Optiker, Nürnberg. 811.
Niebuhr, Hermann Heinrich, Maschinenfabrik, Altona. 1150.
Nietschmann, Fr., Reisszeugfabrik, Halle. 553.
Nieverner Bergwerks- u. Hütten-Verein, Nievern. 637.
Nillius, H., Sohn, Speditionsgesch., Mainz. 586.
Nillius, F. C., u. Sohn, Möbelfabrik, Mainz. 970.
Nippold, Ferd., Billardfabrik, Berlin. 998.
Nitsche, Max, Cosmetique-Fabrik, Zerbst. 1047.
Nitschke, C., Pianofortefabrik, Berlin. 507.
Nobel, Alfred, u. Co., Sprengpulverfabrik, Hamburg. 1052.
Nobel, Ernst, Kittfabrik, Berlin. 385.
Nöll, Caspar, Metallwaarenfabrik, Vogelberg. 662.
Nölle, Gebr., Britanniawaarenfabrik, Lüdenscheid. 667.
Noll, W., Lampenfabrik, Minden. 818.
Nowak, Josef, Fabrik von Farbstoff-Extracten u. Gummaten, Carolinenthal. 1070.
Nüchterlein, Friedr., Brocatfabrik, Fürth. 996.
Nückel, Max, Broncegusswaarenfabrik, Iserlohn. 819.
Nütten u. Co., Roh-Marmorhandlung, Düsseldorf. 1352.

O.

Oberhessischer Hüttenverein, Ludwigshütte. 589.
Oderfelder Fabrik, Möbelfabrikation, Oderfeld. 1366.
Oechsle, A., u. Sohn, Pergament- und Trommelfabrik, Berlin. 1001.
Oehler, Chr., Pianofortefabrik, Stuttgart. 525.
Oertel, H., Blas-, Streich- u. Schlag-Instrumente, Leipzig. 1231.
Oest, F. S., Wwe u. Co., Steingutfabrik, Berlin. 1232.
Oesterreicher, Josef, Maschinenfabrik-Niederlage, Wien. 861.
Offermann, Gustav, Stahl- und Eisenwaarenfabrik, Remscheid. 1132.
Ohliger, C., Eisengiesserei, Solingen. 683.
Ohse u. Co., Pechsiederei und chemische Fabrik, Nordhausen. 594.
Oidtmann, Dr. H., u. Co., Glasmalerei, Linnich. 452. 453.
Opdenhoff, Gebr., Thonwaarenfabrik, Berlin und Moabit. 1214.
Oppelt u. Echtermeyer, chemische Fabrik, Chemnitz. 471.
Oppelt, Aug., Holzschuhmacher, Seifhennersdorf. 923.
Oppenheim, S., u. Co., Schmirgelmühle, Hainholz. 959.
Oppenheimer, Julius, Oelfabrik, Sprottau. 548.
Oppmann, Michael, Schaumweinfabrik, Würzburg. 324.

Orth, Theodor, u. Co., Nähmaschinenfabrik, Leipzig. 1227.
Oschatz, T. G., Schwarz- u. Schönfärberei, Chemnitz. 53.
Osenbrück u. Co., Maschinenfabrik, Bremen. 426.
Ossenberg, H. W., Drahtfabrik, Evingsen. 644.
Osten, L. v. d., Spielkartenfabrik, Stralsund. 1310.
Osterland, Joh. Friedrich, optisches Institut, Leipzig. 494.
Ostermann, A., u. Co., Coaksfabrik, Bochum. 743.
Ostermann, L., Berliner Medaillen-Münze, Berlin. 997.
Ottmann, Joh. Friedr., Steinbruchbesitzer, Solenhofen. 855.
Otto, Carl, Pianofortefabrik, Berlin. 1002.
Otto, Julius, Kratzenfabrik, Leisnig. 1247.
Otto u. Rieding, Nähmaschinenfabrik, Dresden. 456.
Overdyck, Fr., Agentur, Duisburg. 1355.
van Overstraeten, H. A., Möbel-Industrie-Büreau, Berlin. 918.

P.

Pabst u. Lambrecht, Farbenfabrik, Nürnberg. 358.
Packard, E., u. Co., chemische Producte, Ipswich. 246.
Paget, Heinrich, Fabrik wasserdichter Stoffe, Wien. 921.
Pahl, Carl, Gummiwaarenfabrik, Dortmund. 1273.
Pallme, Elias, Glas- u. Bronce-Manufactur, Steinschönau. 1255.
Pallme, Ign., König u. Co., Glasraffinerie, Steinschönau. 1251.
Papenroth, Coors u. Co., Asphaltdachpappenfabrik, Neustadt. 534.
Pastor, Godefr., Streichgarnspinnerei, Aachen. 1358.
Paul, Otto, Ahorn-Holzstiftfabrik, Berlin. 1032.
Pausch u. Pohl, Silberwaarenfabrik, Berlin. 997.
Pawlek, Jos., Pianofortefabrik, Wien. 787.
Pecháneck u. Söhne, Maschinenfabrik, Horic. 1258.
Peiniger, A., Gussstahlfabrik, Haspe. 582.
Peiseler, C., u. Söhne, Feilen- u. Werkzeugfabr., Remscheid. 671.
Peisker, G., u. Co., Kupferwaaren, Schweidnitz. 1215.
Pelargus, W., Kunstgiesserei, Stuttgart. 351.
Pellens u. Sommer, Cravattenfabrik, Berlin. 1294.
Pellenz u. Reuleaux, Brückenwagenfabrik, Cöln. 214.
Pellikan, C. Otto, Agentur- und Commissionsgeschäft, Wien. 1295.
Persicaner, A., u. Co., Fabrik v. Holzgalanteriewaaren, Berlin. 1012.
Peters, Th., chemische Fabrik, Chemnitz. 478.
Peters, W., Maschinenfabrik, Kückelhausen. 564.
Petersen, Ferd., Mechaniker, Hamburg. 1179.
Petersen, Emil, Luxus-Papierfabrik, Berlin. 1153.
Peterssen, R., Lack- und Firnissfabrik, Berlin. 76 u. 77.
Petry-Dereux, Dampfkesselfabrik, Düren. 439.
Petrykowsky, J., Chocoladefabrik, Berlin. 1237.
Petzoldt, H., u. Co., Posamenten- und Hutfaçonfabrik, Annaberg. 64.
Pfaff, Franz, Instrumentenfabrik, Kaiserslautern. 962.
Pfaff, G. M., Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern. 952.
Pfeiffer, F. A., u. Co., Glaskurzwaarenfabrik, Wiesenthal. 1058.
Pfeiffer, Gebr., Maschinenfabrik, Kaiserslautern. 885.
Pfister, Gebr., Marmorfabrik, Rorschach. 1095.
Pfitzer, Gebr., Waagenfabrik, Oschatz. 524.
Philipp, R., Zeugschmiederei, Chemnitz. 1127.
Pichler u. Niessner, französische Mühlsteine etc., Wien. 902.
Pick, Jos., Siebwaarenfabrik, Neisse. 1295.
Pieper, C. M., u. Co., Drahtgewebefabrik, Limburg. 197.
Pietschmann, Chr. F., u. Söhne, Harmonikafabrik, Berlin. 559.
Pietschmann, C., Harmonikafabrik, Berlin. 1023.
Pilati'sche, Gräfl., Glasfabrik (Richter & Moschner), Johannes-Hütte. 1360.
Piller, Georg, u. Sohn, Farbenfabrik, Sechshaus. 903.
Pilz, C. F., Pumpen- und Messingwaarenfabrik, Chemnitz. 1134.
Pintsch, Julius, Gasmesserfabrik, Berlin. 383.
Pischel, Ernst, chirurg. Instrumentenfabrik, Breslau. 1186.
Platz u. Wächter, Terralythfabrik, Bonn. 1347.
Pleiss, J. E., Feilenfabrik, Bliedinghausen. 200.
Pöhlmann, Moritz, Gussstahlfabrik, Nürnberg. 1031.
Poggenpohl u. Co., Pianofabrik, Berlin. 725.
Pohl, H. J., Liqueur- und Essigspritfabrik, Cöln. 1350.
Pohlschröder, Friedr., Geldschrankfabrik, Dortmund. 829.
Polborn, L., Maschinenölfabrik, Berlin. 508.
Pollack, Schmidt u. Co., Nähmaschinenfabr., Hamburg. 393.
Polzer, Carl, Geldschrankfabrik etc., Wien. 901.
Pommier, E. u. A., chemische Fabrik, Neuschönefeld. 37.
Popp, Aug., Korbwaaren- u. Kinderwagenfabrik, Leipzig. 1320.
Popp, Georg, u. Söhne, Korbwaarenfabrik, Klein-Schmalkalden. 1288.
Popp, G., u. Söhne, Korbwaarenfabrik, Berlin. 969.
Popp, Joh., u. Co., Nähmaschinenfabrik, Wien. 951.
Porstendorfer, U., Nähmaschinenfabrik, Leipzig. 1327.
Porzelt, Melchior, Marmorfabrik, Cöln a. R. 966.
Post, J. C., Söhne, Eisengusswaarenfabrik, Eilpe. 132.
Potzelt, C., mech. u. optisches Magazin, Halle. 1250.
Prätorius, George, Cigarren- etc. Fabrik, Berlin. 869.
Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellsch., Berlin. 19.
Priefer, Franz, Löffel- u. Blechwaarenfabrik, Grünhain. 1202.
Prietzelt u. Silbermann, Lederfabrik, Dohna. 1029.
Prinz u. Blanke, Holzschraubenfabrik, Altena. 644.
Proschwitzky u. Hofrichter, chem. Fabrik, Stettin. 1290.
Pröbster, Carl, Braunstein-Niederlage, Ilmenau. 292.
Proll u. Lohmann, Eisengiesserei, Hagen. 566.
Prollius u. Esser, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Görlitz. 1229.

Q.

Quandt, C. J., Pianofortefabrik, Berlin. 907.
Quehl, Carl, Portefeuillesfabrik, Nürnberg. 848.
Querfurth, Carl Edler von, Eisenhüttenwerk, Schönheyde. 515.

R.

Raffenberg, Heinr., Eisenwaarenfabrik, Iserlohn. 162.
Rahmede, Gebr., u. Co., Drahtzieherei, Rahmede. 137.
Rasch, A., Ziegelei, Thonwaarenfabr., Oeynhausen. 106.
Rasche, Ludwig, Ahlen-, Nadeln- und Goldwaarenfabrik, Altena. 143.
Raspiller u. Co., Glashütte, Louisenthal. 625.
Rasspe, P. D., Söhne, Stiefeleisenfabrik, Solingen. 692.
Ratiborer Eisenwerke, Herzogliche, Hüttenamt Rauden, Oberschlesien. 93.
Rauh, Carl, Eisen- und Stahlwaaren, Solingen. 1269.
Raum, Louis, Graphit-Schmelztiegelfabrik, Nürnberg. 817. 836.
Raussendorff, H., Fabrik aetherischer Oele, Berlin. 395.
Reber, Jos., Patentbleistiftfabrik, Nürnberg. 319.
Rebs, Heinrich, Bergwerksbesitzer, Ilmenau. 735.
Redecker, H., u. Nauss, Maschinenfabrik, Bielefeld. 815.
Rehfeldt, A., Präge-Anstalt, Berlin. 1293.
Rehorst, Friedr., Möbelfabrik, Breslau. 1192.
Reich, S., u. Co., Glasfabrik, Wien. 1249.
Reichart, Leopold, Bettwaarenfabrik, Wien. 788.
Reichel, C. F., Harmonikafabrik, Waldheim. 1085.
Reichel, V., u. Co., Nähmaschinenfabrik, Wien. 786.
Reichenbach, Hermann, Nähmaschinenfabrik, Limbach. 1172.
Reichert, Carl Heinr., Spiegelfabrik, Leipzig. 1341.
Reifenstuel, M., Fabrik für Holzarbeit, München. 1081.
Reimann, A. A., Zeichner für Stickereien, Berlin. 1022.
Reimann, L., chemische etc. Apparate, Berlin. 11.

Reinecker, J. E., Werkzeugfabrik, Chemnitz. 1114.
Reinhart, J. H., Maschinenfabrik, Mannheim. 331.
Reins, D., Billardfabrik, Berlin. 1023.
Reintgen, A., Schmiedeheerde-Fabrik, Deutz. 224.
Reissner, Carl, Metallwaarenfabrik, Wien. 858.
Rempel, Georg, Jalousienfabrik, Fürth. 962.
Remy, Erkenzweig u. Schwemann, Gussstahlfabrik, Hagen. 127.
Remy u. Reifenrath, Eisengiesserei, Herborn. 256.
„Renaissance", Commandit-Gesellschaft für Holzschnitzkunst, Berlin. 17.
Rennebaum u. Co., Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Cleve. 1275.
Rentner, Carl, Nähmaschinenfabrik, Berlin. 1005.
Rentrop, Wilh., Silberwaarenfabrik, Altena. 643.
Reppert, L., Sohn, Glasfabrik, Friedrichsthal. 933.
Reunert u. Co., Fabrik schmiedbarer Eisengusswaaren, Witten. 119.
Reymann u. Elsinger, chem. Fabrik, Kappel. 1108.
Rheinische Bergbau- u. Hüttenwesen-Actien-Gesellschaft, Duisburg. 428.
Rhodius, Gebr., Cremserweissfabrik, Linz. 269.
Riand u. Jungmann, Cartonnagenfabrik, Lahr. 1180.
Richter, Adolph, Glaswaarenfabrik, Würbenthal. 83.
Richter, K. F., Spindelfabrik, Chemnitz. 1118.
Richter, E. F., u. Co., chemische Fabrik, Berlin. 517.
Richter u. Moschner, Glasfabrik, Johannes-Hütte. 1360.
Riedel, A. W., mechanische Werkstatt, Chemnitz. 1128.
Riedinger, L. A., mechanische Werkstätte und Gas-Apparatenfabrik, Augsburg. 364 u. 365.
Rieger, W., Toilettenseifenfabrik, Frankfurt. 356.
Riegermann, A., Lampenfabrik, Elberfeld. 714.
Rietschel, Herm., Ingenieur, Berlin. 1281.
Rincker, F. W., Glockengiesserei, Sinn. 243.
Ritter, W., Maschinenbau-Anstalt, Altona. 423.
Rocholl, Gebr., Bergwerksproducte, Remscheid. 202.
Roderer, Max, Maschinenfabrik, München. 1062.
Rödel u. Vetter, Fabrik aetherischer Oele, Berlin. 401.
Röder, A., Commercial-Maschinenfabrik, Wien. 1259.
Röderstein, u. Walter, Oeilleitsfabrik, Barmen. 611.
Röhrig, Gebr., Eisen- und Stahlhütte, Braunschweig. 90.
Rönisch, Carl, Pianofortefabrik, Dresden. 451.
Rösch, Ferd., Otto u. Krabs, Schriftgiessereien, Leipzig. 1315.
Rösener, F., Pianofortefabrik, Berlin. 1102.
Röther, H., u. Meyer, Farbenfabrik, Mannheim. 367.
Röttger, D., Maschinenfabrik, Lünen. 874.
Rolandshütte, Actien-Gesellschaft, Hüttenwerk, Siegen. 1175.
Rometsch, C., Schreibmaterialienfabrik, Stuttgart. 341.
Roscher, Aug., Maschinenfabrik, Reichenbach. 65.
Rosenkranz, Ernst, Pianofortefabrik, Dresden. 1173.
Rosenthal, H., Werkzeuge und Maschinen, Berlin. 1123.
Rosenthal, Jul., Contobücherfabrik, Berlin. 868.
Roser u. Flemming, Plüsch-Druckerei, Schloss Chemnitz. 46.
Rosiny, A., u. Co., Dampfmühle, Witten a. d. Ruhr. 159.
Rost, C. E., u. Co., Maschinen- und Kesselfabrik, Dresden. 78.
Rost, H., u. Co., Gutta-Perchawaarenfabrik, Harburg. 1053.
Roswag, A., u. Söhne, Metallgewebefabrik, Bockenheim. 336.
Rottmann u. Schmidt, Schraubenfabrik, Hagen. 1075.
Rotter, Georg, u. Co., Fabrik photographischer Papiere, Dresden. 1226.
Rottsieper, A., Stahl- und Werkzeugfabrik, Remscheid. 741.
Rouvel, P., Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Halle. 531.
Rudolph, C., u. Co., Maschinenfabrik, Neustadt. 244.
Rüger, C., Maschinentreibriemenfabrik, Berlin. 1002.
Rüter, C. D., Messinggusswaarenfabrik, Iserlohn. 163.
Ruffer, G. H. v., Maschinenbau-Anstalt, Breslau. 73.
Ruland, W., Gerberei, Bonn a. Rh. 1156.
Rump, A., u. Co., Messinggusswaarenfabrik, Altena. 149.
Rump, Joh. Mor., Nadelfabrik, Altena. 150.
Rump u. Crone, Nietenfabrik, Altena, 150.
Rump, D. H., u. Söhne, Drahtfabrik, Altena. 638.
Rumpel, E., Glockengiesserei, Mühlhausen. 700.
Rund, G. F., Bleiweissfabrik, Heilbronn. 345.
Ruppel, Cramer u. Co., Eisengiesserei, Dortmund. 731.
Rutenbeck, Ed., Eisenwaarenfabrik, Schwelm. 610.
Ruthenbeck, Heinr., Eisenwaarenfabrik, Iserlohn. 650.
Ruthenkolk, P., Eisenwaarenfabrik, Eilpe. 566.

S.

Sachs u. Herminghausen, ätherische Oele u. Essenzen, Berlin. 1208.
Sachsenberg, Gebr., Maschinenfabrik, Rosslau. 636.
Sack, Rud., Maschinenfabrik, Plagwitz. 491.
Saeuberlich, Herm., Maschinenfabrik, Freibergsdorf. 1339.
Sahlmon, B., u. Sohn, Lampen- und Metalldruckwaarenfabrik, Berlin. 503.
Salomo, A., Gewichtfabrik, Berlin. 1086.
Sapp, C., Schiefergruben-Besitzer, Fredeburg. 806.
Sarg's, F. A., Sohn u. Co., Seifenfabrik, Liesing. 900.
Sarholz u. Juxberg, Metallguss- u. Lampenfabrik, Offenbach. 276.
Sattler, Wilh., Farben- und Bleiweissfabrik, Schweinfurt. 649.
Sauerbrey, G., Maschinenfabrik, Stassfurt. 598.
Saullich, Angelo, Cementfabrik, Wien. 897.
Schaaf, C., u. Co., Feilenfabrik, Berlin. 383.
Schachtel, Joseph, Porzellanfabr., Charlottenbrunn. 1224.
Schachtrupp, J. F., u. Co., Bleiweissfabrik, Osterode. 13.
Schäckel, A., Mühlsteinfabrik, Neustadt. 235.
Schaedel, A., Bandagen-Magazin, Leipzig. 1330.
Schäfer, H., u. Co., Fabrik chemisch-technischer Producte, Erfurt. 728.
Schäfer u. Hauschner, Zinkgiesserei, Berlin. 35.
Schäfer, Gust. Jul., Mantelöfenfabrik, Elberfeld. 726.
Schäfer, Otto, u. Schelbe, Luxuspapierfabrik, Berlin. 1025.
Schäfer, Rud., Gummiwaarenfabrik, Berlin. 1097.
Schafft, August, Fabrik hanfener Spritzenschläuche, Waltershausen. 282.
Schafft, C., desgl., Waltershausen. 714.
Schaper, F., u. Co., Pianofortefabrik, Berlin. 979.
Schardt, Nicolaus, Korb-Manufactur, Lichtenfels. 798.
Schatz, Leander, Fabrik von Musikinstrumenten, Markneukirchen. 1090.
Schaumburg, C., Drehrollenfabrik, Breslau. 1212.
Schaumlöffel, Ernst, jun., Pianinofabrik, Homburg. 1278.
Schede, J. J. H., Claviaturfabrik, Hamburg. 1046.
Scheffen u. Co., Pergamentfabrik, Düsseldorf. 188. 189.
Scheffler u. Leuenberg, Petardenfabrik, Berlin. 1101.
Scheiblein, Friedr., u. Sohn, Fabrik ächter Gold- und Silberdrähte, Weissenburg. 837.
Schelbner, Otto, Spielwaarenfabrik, Olbernhau. 1187.
Schell, A. u. W., Glasfabrik, Offenburg. 867.
Schellenberg, C. F., Maschinenfabrik, Chemnitz. 1148.
Schellhorn, Ad., u. Held, Couvertfabrik, Berlin. 1084.
Schering, E., chemische Fabrik, Berlin, 16.
Schermeng u. Bennekemper, Gussstahlfabrik, Dortmund. 874.
Scherz u. Morsbach, Drahtgewebefabrik, Elberfeld. 719.
Schickedantz, Ed., Spirituslackfabrik, Pölbitz. 1079.
Schiedt, Conrad, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Görlitz. 1220.
Schieferbau-Actien-Gesellschaft „Nuttlar", Nuttlar. 799.
Schiele, C., Fabrik von Ventilatoren, Frankfurt a. M. 378 u. 379.
Schiele, G., u. Co., desgl., Frankfurt a. M. 396 u. 397.
Schill, G., u. Rosenberg, Nähmaschinenfabrik, Berlin. 526.
Schilling, Berth., Fabrik von Glasinstrumenten, Stützerbach. 741.

Schilling, Franz, Fabrik physikalischer etc. Instrumente, Stützerbach. 747.
Schilling u. Krämer, Eisengiesserei, Suhl. 808.
Schilling, Joh. Heinr., sen., Eisenhüttenwerke, Suhl. 813.
Schimpff, P., Eisenwaarengeschäft, Berlin. 620.
Schlag u. Berend, Fabrik chem. Apparate, Berlin. 1100.
Schlag u. Söhne, Orgelbau-Anstalt, Schweidnitz. 830.
Schleicher, M. L., Marmorwaarenfabrik, Berlin. 1116.
Schleicher, Fr., u. Co., Munitions-Effectenfabr., Suhl. 289.
Schleifenbaum u. Co., Eisenfabrik, Weidenau. 235.
Schleifenbaum, Joh., Puddlings- u. Hammerwerk, Boschgotthardshütte. 632.
Schlenter, J., u. Co., Tuchscheer-Messerfabr., Aachen. 230.
Schlesinger u. Co., Feuersteinpapierfabrik, Harburg. 377.
Schlieper, H., Sohn, Kettenfabrik, Iserlohn. 845.
Schlieper, Carl, Drahtkettenfabrik, Grüne. 164.
Schlochauer, M., u. Co., Leinen-Manufactur, Berlin. 1037.
Schlotterer, Gg., Fabr. v. Heizapparaten etc., Speyer. 941.
Sclüter, H., Lochmaschinenfabrik, Neustadt. 944.
Schlüter, Wilhelm, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Pinneberg. 486.
Schmalz, F. G., Maschinenbau-Anstalt, Altenburg. 1359.
Schmalz u. Decker, Waffen- u. Stahlwaarenfabr., Mehlis. 283.
Schmeisser, Bruno, Spielwaarenfabrik, Olbernhau. 1189.
Schmeisser, Ernst, Ketten- u. Scheibenfabrik, Chemnitz. 1114.
Schmellenkamp, Heinr., Riegel-Fabrik, Plettenberg. 156.
Schmelzer, Carl, sen., Woll- und Kammgarnspinnerei, Werdau. 1138.
Schmelzer, C. A., Spinnerei u. Zwirnerei, Werdau. 1143.
Schmenger, J. P., Dachpappenfabrik, Offenbach a. M. 882.
Schmets, Ferd., Knopf- und Glasfabrik, Aachen. 252.
Schmid, Jos. Ed., Kristallglasfabrik, Annathal. 1273.
Schmidt, Carl, Fabrik des Rouge vegétable, Leipzig. 1324.
Schmidt, Carl, Malerfarbenfabrik, Düsseldorf. 591.
Schmidt, P. C., u. Sohn, Stahlhammer, Gevelsberg. 554.
Schmidt, G. F. W., Maschinenfabrik, Erwinhof. 534. 700.
Schmidt, J. C., Blumen-Bouquetfabrik, Erfurt. 280.
Schmidt u. Keerl, Gartenmöbelfabrik, Cassel. 469.
Schmidt, F., Dampfkesselfabrik, Halle. 252.
Schmidt, Gust., Ketten- u. Drahtstiftfabrik, Rahmede. 153.
Schmidt, E., u. Habermann, Gewehrfabrik, Suhl. 344.
Schmidt, W., u. Machschefes, Maschinenfabr., Berlin. 1291.
Schmidt, C., Sohn, Maschinen-Treibriemen etc., Breslau. 854.
Schmidt, C., Maschinenfabrik, Berlin. 1183.
Schmidt, Ernst, Agentur- u. Commissionsgeschäft, Essen. 909.
Schmidt, J. H., Söhne, Metallgusswaarenfabrik, Iserlohn. 812.
Schmidt, F. W., Söhne, Fournirschneiderei, Leipzig. 1309.
Schmidt, Theodor, Bijouteriewaarenfabrik, Oberstein. 930.
Schmidt u. Herbst, Maschinenfabrik, Greiz. 1333.
Schmiedecke, C., Maschinenfabrik, Berlin. 1166.
Schmieder, Carl E., Braunsteingruben, Ilmenau. 739.
Schmieder, Albert, Glasfabrik, Ratibor. 408.
Schmiers, Werner u. Stein, Maschinenfabr., Leipzig. 1243.
Schmilinsky, J. N., u. Söhne, Maschinenfabrik, Hamburg. 1051.
Schmitz, J., Tuchfabrik, Mayen. 1358.
Schmitz u. Marx, mech. Kratzenfabrik, Aachen. 998.
Schmöle, Th., Söhne, Geschirrbeschlägefabrik, Iserlohn. 828.
Schmöle, R. u. G., Neusilber- und Messingwaarenfabrik, Menden. 6.
Schmöle u. Co., Broncewaarenfabrik, Menden. 7.
Schneegass, D., u. Söhne, Möbelspielwaarenfabr., Waltershausen. 713.
Schneider, Franz, Bildhauer, Leipzig. 522.
Schneider, Eberhard, Nähmaschinenfabrik, Mülheim. 804.
Schniewindt, C., Ahlen- und Brostenfabrik, Altena. 143.
Schnitzler, Aug. u. Alb., Fabrik von Waffen etc., Solingen. 1117.
Schöffel, Anton, Papierfabrik, München. 1060.
Schöller, H. A., Söhne, Papierfabrik, Düren. 434.
Schön, Gebr., Spinnerei, Crimmitzschau. 1138.
Schönfeld, Dr., u. Co., Farbenfabrik, Düsseldorf. 190.
Schöning, C., Nähmaschinenfabrik, Berlin. 439.
Schomburg, Herm., Porzellan-Manufactur, Berlin. 1217.
Scholl u. Gastrich, Maschinenfabrik, Bourtscheid. 663.
Schorm, J., u. Co., chem. Fabrik, Wien. 1067.
Schortmann, Gustav, Mechaniker, Lindenau. 1253.
Schramm, Chr., Farben- u. Firnissfabr., Offenbach. 272.
Schramm u. Hörner, Lack- u. Firnissfabr., Offenbach. 285.
Schran, Franz, Wagen-Achsenfabrik, Oberkirchen. 171.
Schreiber, Carl, Fabrik von Gas- und Wasseranlagen, Leipzig. 1314.
Schreibmayer, J. G., Fabr. v. Kirchenparamenten, München. 1145.
Schröder, Conrad, Fabr. optischer Waaren, Nürnberg. 819.
Schröder, C. F., Schlossfabrik, Wetter a. d. Ruhr. 117.
Schröder u. Schmerbauch, Dachpappen- u. Asphaltfabrik, Stettin. 74.
Schubert u. Dittmann, Glas- und Metallwaarenfabrik, Berlin. 1083.
Schuberth's, Joh., Patent-Holz-Rouleauxfabr., Wien. 973.
Schüler, August, Gewehrfabrik, Suhl. 734.
Schürer, Wilhelm, Chocoladefabrik, Augsburg. 1100.
Schürmann, W. R., Maschinenfabrik, Düsseldorf. 1109.
Schürmann, J. W., chemische Fabrik, Barmen. 583.
Schütz, Joh., Wagenfabrik, Mannheim. 954.
Schulder, C., u. Co., Scheerenfabrik, Wald. 684.
Schuldres, H., Ofen- und Schlossfabrik, Ehrenfeld. 216.
Schuler, L., Maschinenfabrik, Göppingen. 366.
Schuler, C., Metallgiesserei, Berg. 341.
Schulte, Carl, Sensenfabrik, Stennerbruch. 121.
Schultz, Gebr., Maschinenfabrik, Mainz. 814.
Schultze, Leopold, Billardfabrik, Berlin. 1101.
Schultze, Gebr., Fabrik chemischer Apparate, Berlin. 406.
Schulz u. Sackur, Gaswerke-Anlagen, Berlin. 431.
Schulz, W., Pianofortekasten-Fabrik, Berlin. 1082.
Schulz u. Lampe, Feilenfabrik, Buckau. 806.
Schulze, O., u. Co., Glasfabrik, Rauscha. 600 u. 626.
Schumann, G. W., Maschinenwerkstatt, Weissenfels. 534.
Schumann, J. A., Spielwaarenfabrik, Leipzig. 1337.
Schwabe, Dr. W., homöopathische Artikel, Leipzig. 446.
Schwabe, C. H., Sensenschärfer-Fabrik, Stralsund. 763.
Schwafferts, P., Eisenwaarenfabrik, Berghausen. 667.
Schwalbe, J. S., u. Sohn, Maschinenfabrik, Chemnitz. 260 u. 261.
Schwanemeyer, C., Panzerwaarenfabrik, Iserlohn. 652.
Schwanhauser, s. Grossberger & Kurtz. 576.
Schwanitz, C., u. Co., Gummiwaarenfabrik, Berlin. 8.
Schwann, L., Buch- und Kunstdruckerei, Neuss. 751.
Schwarte, J. D., Messerfabrik, Solingen. 588.
Schwartz, Ad., Fabrik techn. Artikel, Berlin. 402 u. 403.
Schwartz, J. J., u. Söhne, Bandfabrik, Magdeburg. 142.
Schwartz, C., Gold- und Silberwaarenfabr., Berlin. 982.
Schwarz, Jos., Modellwerkstatt, Sayn. 910.
Schwarz, Fr., Eisengiesserei, Düsseldorf. 187.
Schwarz, S. J., Hakenfabrik, Cöln. 214.
Schwarze, Rob., Fabr. v. Neusilberwaaren, Berlin. 725.
Schwarzer, Fr., u. Co., Hauswirthschaftliche Maschinen, Breslau. 1201.
Schwarzer u. Grosspietsch, Dampfkesselfabrik, Stassfurt. 690.
Schweitzer, Gebr., Maschinenfabrikgeschäft, Berlin. 1166.
Schwerin, C., Militair-Effectenfabrik, Berlin. 1289.
Schwotzer, G. A., Blechwaarenfabrik, Zwönitz. 1206.
Sebold, G., Maschinenfabrik, Durlach. 339.
Seck u. Co. (fr. Henkel u. Seck). 268.
Seeger u. Duvernoy, Asphaltfabrikate, Stuttgart. 1018.
Seher, Friedr., Spirituosenfabrik, Wiesbaden. 1363.
Seidel, Chr., Emaille-Ofenfabrik, Dresden. 9.
Seifert, Heinrich, Billardfabrik, Wien. 940.
Seiffert, Bernhard, Fabr. v. Seilerwaaren, Chemnitz. 1127.

Seiler, Adolph, Glasmalerei, Breslau. 1191.
Seim u. Hellinger, Pressspäne- etc. Fabrik, Untersachsenfeld. 1195.
Selinke, Gustav, Pianofortefabrik, Liegnitz. 1271.
Selle, F. B., Porzellanmalerei, Leipzig. 1338.
Selter u. Eloesser, Gummiwaarenfabrik, Berlin. 542.
Seneca, F., Eisengiesserei, Carlsruhe. 338.
Serbat u. Neven, Metallkittfabrik, Cöln. 851.
Serbe, Wilh., Maschinenfabrik, Chemnitz. 472.
Siebel, F. W., Messerfabrik, Dorp. 678.
Siedersleben, W., u. Co., Fabrik landwirthsch. Maschinen, Bernburg. 965.
Siegheim u. Co., Manufacturwaaren, Berlin. 1293.
Siegle, Heinr., Farbenfabrik, Stuttgart u. Duisburg. 1017.
Sieg-Rheinischer Bergwerks- und Hütten-Actien-Verein, Cöln. 617.
Siegwart, Gebr., u. Co., Glasfabrik, Stollberg. 240 u. 557.
Siemens, Friedr., Regenerativ-Gasöfen- und Glasfabrik, Dresden. 68 u. 69.
Sieper, D., Söhne, Schlittschuhfabrik, Remscheid. 672.
Sievers u. Co., Maschinenfabrik, Kalk. 809.
Sillem, Gebr., Ziegelei u. Cementfabrik, Pahlhude. 937.
Simmeister, Michael, Galvaniseur, Wien. 863.
Simon, Carl, Söhne, Lederfabrik, Kirn. 960.
Simon, Julius, Pianofortefabrik, Wien. 792.
Simon u. Ullrich, Eisengiesserei, Marienau. 1038.
Simon u. Beneke, Pergament-Papierfabrik, Löbau. 70.
Simon, Emil, chemische Fabrik, Lindenau. 536.
Singer Manufacturing Co., New-York. 372.
Singer, W., Zymotechniker, Berlin. 628 u. 629.
Sitzendorfer Porzellan-Manufactur, Sitzendorf. 761.
Slesinsky, C. H., Gobelins-Fabrik, Berlin. 1021.
Smith, Edm., Gasuhrenfabrik, Hamburg. 942.
Sobtzick, Franz, Dampfchocoladen-, Honigkuchen- und Zuckerwaarenfabrik, Ratibor. 504.
Söding u. Co., Werkzeugfabrik, Witten a. d. Ruhr. 112.
Söding, J. C., u. Halbach, Gussstahlfabrik, Hagen. 130.
Soest, Louis, Maschinenfabrik, Düsseldorf. 762.
Solenhofer Actien-Verein, Lithographirsteine, Solenhofen. 40. 841.
Solm'sche, Gräflich zu, Glasfabrik, Andreashütte. 442.
Solm'sche, Gräflich zu, Glashüttenwerke, Baruth. 537.
Solon u. Co., Metallsärgefabrik, Berlin. 419.
Soltmann, E., Eisenhüttenwerk, Thale. 539.
Sommer, M. A., Posamentierw., Annaberg. 64.
Sondermann u. Stier, Werkzeugmaschinenfabrik, Chemnitz. 75.
Sonntag, A., Papier-Präge-Anstalt, Berlin. 1102.
Spärschneider, J. G., Agenturgeschäft, Leipzig. 1312.
Spaethe, Wilh., Melodeonsfabrik, Gera. 1334.
Spangenberg u. Sauer, Waffenfabrik, Suhl. 294.
Sparmann, Carl, u. Co., französische Mühlsteine, Dresden. 1096.
Specht, R., u. Co., Tuschfarbenfabrik, Rudolstadt. 303.
Spelsberg u. Klinke, Ketten- u. Drahtfabrik, Rathmecke. 658.
Spemann u. Vollmann, Eisen- u. Stahlwaarenfabr., Hagen. 135.
Spiegelmanufacturen zu Stollberg u. Mannheim. 717.
Spilke, F. A., Samen- u. Blumenhandlung, Leipzig. 1342.
Spindler, W., Färberei, Druckerei etc., Berlin. 22.
Spinn, J. C., u. Sohn, Broncewaarenfabrik, Berlin. 789.
Spiro, P., Blattgoldfabrik, Berlin. 434.
Spöhr, G. B., Etuisfabrik, Ruhla. 715.
Sprenzel, Georg, Geldschrankfabrik, Augsburg. 1092.
Springer, C., u. Sohn, Bergproductenhandlung, Langewiesen. 296.
Springorum u. Kupferroth, Werkzeugfabrik, Remscheid. 1270.
Stadelmann, Fr., Waffenfabrik, Suhl. 293.
Städtler, J. S., Bleistiftfabrik, Nürnberg. 306.
Staehle, A., Nähmaschinenfabrik, Schorndorf. 1198.
Stahl, August, Papierfabrik, Blankenburg. 766.
Stahl, Franz, Pianofortefabrik, Wien. 1007.
Stahl, W., Werkzeugfabrik, Pforzheim. 342.
Stahlecker, C. F., Musik-Instrumentenfabrik, Stuttgart und Klingenthal. 1033.
Stahlschmidt, E., Eisenfabrik, Ferndorf. 238.
Stalling u. Ziem, Dachpappenfabrik, Barge. 1194.
Stalling, W., Leimfabrik, Pieschen. 999.
Stallmann, Itzenplitz u. Schlafhorst, Glasfabrik, Mülheim. 172.
Stamm, J., u. Söhne, Neusilberwaarenfabrik, Iserlohn. 166.
Stange, A., u. Co., Farbemühlen, Ehrenfeld. 220.
Starck, L., u. Co., Ledertreibriemenfabrik, Mainz. 956.
Starcke, Otto, u. Co., chemische Fabrik, Lindenau. 482.
Starke u. Hoffmann, Eisengiesserei und Maschinenfabrik, Hirschberg. 1230.
Starker u. Pobuda, Chocoladenfabrik, Stuttgart. 946.
Stary, Josef, Pianofortefabrik, Wien. 972.
Staufer, Witttwe, Agentur, Mainz. 271.
Stein, G., Maschinenfabrik, Berlin. 416.
Steinhauer, Jos., Maschinenriemenfabrik, Aachen. 230.
Steinkohlen-Bergwerk „Langenbrahm“, Werden. 1274.
Steinle, G., u. Co., Nähmaschinenfabrik, München. 1091.
Steinmann, A., Handschuhfabrik, Halberstadt. 1359.
Steinmeyer, G. F., u. Co., Orgel- u. Harmoniumfabrik, Oettingen. 1307.
Steinseifer u. Co., Puddlings- u. Walzwerk, Eiserfeld. 241.
Stelzner, G. A., Schraubenfabrik, Berlin. 1099.
Sternenberg, B., Bleiweissfabrik, Deutz. 704.
Sternke, H., Farbenfabrik, Berlin. 1235.
Sternsdorff, Rud., Photographie-Rahmenfabr., Berlin. 552.
Stettiner-Portland Cementfabrik. 427.
Stettinger u. Co., Optiker. Wien. 862.
Stieber, Joh. Balth., u. Sohn, leonische Drahtwaaren, Nürnberg. 307.
Stieber, Johann Philipp, leon. Drahtwaaren, Roth. 847.
Stiegler, Christoph, Steinbruchbesitzer, Solenhofen. 846.
Stiegler, Michael, Besitzer von Steinbrüchen, Langenaltheim. 838.
Stock, J. A., Lederlackierfabrik, Barmen. 1354.
Stöcker, Th., Pianofortefabrik, Berlin. 506
Stövesandt, Gust., u. Co., geschnitzte Möbeln, Carlsruhe. 353.
Stövesandt u. Reis, desgl., Berlin. 631.
Stollwerk, Fr., Chocoladenfabrik, Cöln. 211. 1345.
Stotz, A., Eisengusswaarenfabrik, Stuttgart. 362.
Stradtmann, Aug., Geldschrankfabrik, Dresden. 1173.
Strasse, W. u. L., Glasbuchstabenfabrik, Berlin. 429.
Strecker, A., Söhne, technische Geräthe, Mannheim. 330.
Strobel, F. W., Maschinenfabrik, Chemnitz. 1115.
Strube, C. L., Maschinen- und Dampfkesselarmaturenfabrik, Buckau. 604 u. 605.
Stübinger, I. L., Metallgiesserei, Chemnitz. 460.
Stücklen u. Terrot, Maschinenfabrik, Stuttgart. 342.
Stückrath, P., mechanische Werkstatt, Berlin, 550.
Stühlen, P., Eisengiesserei, Deutz. 218.
Stumbeck, N. P., Eisen- und Waffenhammer, Rosenheim. 1307.
Sturm u. Co., Grubenbesitzer, Roda. 739.
Suckow, P., u. Co., mechanische Werkstatt, Breslau. 386. 387.
Supf u. Klinger, Fabrik von Rauschgold etc., Nürnberg. 836.
Sussmann u. Wiesenthal, Wollenwaarenfabr., Berlin. 1292.
Swidersky, Ph., Maschinenfabrik, Leipzig. 485.
Sy u. Wagner, Gold- und Silberwaarenfabrik, Berlin. 2.
Sykora, Wenzel, Pianofortefabrik, Wien. 859.

T.

Taatz, Alw., Maschinenfabrik, Halle. 528.
Täschner u. Co., homöopath. Central-Apotheke, Leipzig. 492 u. 493.
Talbot, G., u. Co., Eisenbahnwagenfabrik, Aachen. 229.

Tang, Gebr., Utensilien für Zuckerfabriken, Solingen. 693.
Tappert, Markstein u. Co., galvanische Vergoldung, Berlin. 514.
Tauchert, R., Marmorwaarenfabrik, Berlin. 630.
Taussig, Gottlieb, Seifen- u. Parfümeriefabr., Wien. 1071.
Teich, Fr., Zinkgiesserei, Leipzig. 1335.
Tempe, R., Pianofabrik, Berlin. 1074.
Tetzel, C. L., Xylographisches Atelier, Berlin. 409.
Teuscher, Franz Jul., jun., technisches Agenturgeschäft, Plauen. 1006.
Thalacker, B. T., Samengeschäft, Erfurt. 274.
Thalmann, L., Stahl- und Eisenverhärtungspulver, Klein-Laufenburg. 1319.
Theil, G., Schlittschuhfabrik, Remscheid. 202.
Thelen u. Weydemeyer, Maschinenfabr., Nordhausen. 495.
Therkorn, M., Contor-Requisiten, Chemnitz. 48.
Theunert u. Gechter, Ultramarinfabrik, Chemnitz. 42.
Thewalt, J., Steingutfabrik, Höhr. 262.
Thiel, Gebr., Neusilber- u. Messingwaarenfabrik, Ruhla. 288.
Thiel u. Wurms, Posamentierwaarenfabrik, Barmen. 179.
Thiele, Carl, Fabrik von Gold- und Silbergespinnsten, Annaberg. 970.
Thiele, Heinrich, Maschinenriemenfabrik, Dresden. 1184.
Thiele, J., General-Agent, Berlin. 1122.
Thiele, H., u. Co., Liqueur- u. Rumfabrik, Berlin. 1237.
Thiele u. Steinert, Drahtwaarenfabrik, Freiberg. 1151.
Thieme, Carl, Claviaturenfabrik, Leipzig-Reudnitz. 1231.
Thiemer, Ferdinand, Wasserglasfabrik, Deuben. 66.
Thierichens, Fr., Möbelgeschäft, Berlin. 607.
Thirlart, Fr., Eisengiesserei, Cöln. 703.
Thode, F. Edmund, u. Knoop, Dresden. 1029.
Thörl u. Heidtmann, chemische Fabrik, Harburg. 945.
Thomée, Fr., Puddlingswerk- und Drahtfabrik, Werdohl. 148.
Thonet, Gebrüder, Möbelfabrik, Wien. 856.
Thouet, Joh. Alb., Agentur-, Commissions- und Incasso-Geschäft, Burtscheid. 1038.
Thümer, C. F., Fabrik von Möbel- etc. Stoffen, Chemnitz. 43.
Tiefenbrunner, Georg, Saiteninstrumentenfabr., München. 1060.
Tiefenthal, Gebr., Schlossfabrik, Wülfrath. 1274. 1286.
v. Tiele-Winkler'sche Eisenhüttenwerke, Ruda in Oberschlesien. 404 u. 405.
Tietsch, W., u. Co., Eisengiesserei, Berlin. 30. 1121.
Tietzen's Eidam, C. G., Kupfer-, Walz- u. Hammerwerk, Bautzen. 72.
Tillmanns, Carl, Messerfabrik, Unnersberg. 1111.
Tillmanns, Heinrich, chemische Fabrik, Crefeld. 805.
Tillmanns, W., Geldschrank- etc. Fabrik, Remscheid. 199.
Tillmanns, Gebr., Messerfabrik, Unnersberg. 682.
Timmerbeil, J. H., Schlossfabrik, Hestert. 558.
Tippmann, C. G., Maschinenfabrik, Chemnitz. 1124.
Tischbein, A., Maschinenbau-Anstalt, Rostock. 832.
Tittel, Wilhelm, Nähmaschinenfabrik, Saalfeld. 775.
Titus, R., technisches Bureau und chemische Fabrik, Carlsruhe. 347.
Tölle, Ernst, Rosshaarspinnerei, Herdecke. 135.
Toepffer, Grawitz u. Co., Cement-Fabrik, Stettin. 850.
Träger, J. F., Gesundheitsgeschirrfabrik, Remscheid. 610.
Traine, Ph., chemische Fabrik, Cöln. 701.
Trappe, D. A., u. Co., Drahtnägel- u. Nadelfabrik, Altena. 138.
Treutler, Gebr., Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Carlshütte b. Altwasser. 1213.
Trier, Gust., Nachf., Wachstuchfabrik, Frankfurt a. M. 1353.
Tröltsch u. Hanselmann, Fabrik von ächten Gold-Drähten, Weissenburg. 855.
Trommsdorff, H., chemische Fabrik, Erfurt. 279.
Trurnit, Gebr., Drahtwaarenfabrik, Menden. 159.
Trurnit, Fr., Drahtfabrik, Rahmede. 639.
Turk u. Staby, Broncewaarenfabrik, Iserlohn. 662.
Tusche, C., Schrauben- u. Mutternfabrik, Chemnitz. 52.
Tutzschky u. Wagner, Webeblätter- und Geschirrfabrik. Chemnitz. 1135.

U.

Uckermann, H., Bleiweissfabrik, Cöln. 699.
Udelhoven, G. F., Dampfkesselfabrik, Kalk. 223.
Uessler-Deus, C. W., Stiefeleisenfabrik, Kohlfurter Brücke. 681.
Uhland's Technicum zu Frankenberg. 56.
Uhley, Wilh., Kornbranntweinbrennerei, Nordhausen. 1298.
Uhlhorn, Diedrich, mechanische Werkstätte, Grevenbroich. 577.
Ulbricht, H., Maschinenfabrik, Chemnitz. 474.
Unger, D. F., Webmaschinenfabrik, Chemnitz. 52.
Unger, Wilh., u. Co., Gummiwaarenfabrik, Berlin. 21.
Unger u. Graeper, Gummi- u. Guttaperchawaarenfabrik, Berlin. 1077.
Utermann u. Co., Glasfabrik, Annen. 634.

V.

Vaas u. Littmann, Maschinenfabrik, Halle. 712.
Vassel, S., u. Co., Filz- u. Seidenhutfabrik, Berlin. 1292.
Vennemann u. Co., Drahtzieherei, Bochum. 113.
Verein für chemische Industrie, Mainz. 926.
Vetter, Fr., Blechwaaren, Ludwigsburg. 362 u. 547.
Vieweg, Fr., u. Sohn, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig. 1359.
Vilain u. Weyrowitz, Meerschaumwaarenfabr., Berlin. 727.
Vité, François, Lederwaarenfabrik, Berlin. 1165.
Vocke, L. H., Färberei u. Spinnerei etc., Bramsche. 1365.
Voeltzkow, G. W., jun., Metalldruckw.-Fabrik, Berlin. 466.
Voeltzkow, W., Metalldruckwaarenfabrik, Berlin. 443.
Vötter, C., Söhne, Lampen- u. Metallwaarenfabr., Gotha. 711.
Vogel, A., u. Co., Eisengiesserei und Maschinenfabrik, Neusellerhausen. 1317.
Vogel, Theodor, Nähmaschinenfabrik, Saalfeld. 852.
Vogel, E. W., Metallgiesserei, Dortmund. 876.
Vogel, Wilhelm, mechanische Weberei, Chemnitz. 927.
Voigt u. Winde, Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik, Berlin. 1078.
Voigt, Albert, Maschinenfabrik, Kappel. 44.
Voigt, B. F., Verlagsbuchhandlung, Weimar. 1360.
Voigt, C. W., Bleiweiss- u. Farbenfabrik, Neuwerk. 298.
Voigt, C., Maschinenfabrik, Schwerin. 380.
Voigt, Rudolph, Maschinenfabrik, Chemnitz. 45.
Volkamer's, H. P., Wwe. u. Forster, Walz- u. Hammerwerk, Nürnberg. 318.
Vollmann, Carl, Hammerwerke, Laeger. 846.
Vollmer, M., Luxus-Papierfabrik, Berlin. 1161.
Volpi u. Schlüter, Gummiwaarenfabrik, Berlin. 1103.
Volz, Gebrüder, Seifenfabrik, Heilbronn. 1020.
Vombach, F. L., Metallgiesserei, Frankfurt a. M. 885.
Vopelius, Eduard, Glasfabrik, Sulzbach. 938.
Vopelius'sche **Glashütte**, Sulzbach. 942.
Vorhölzer, Robert, Maschinenfabrik und Kesselschmiede, Hof. 776.
Vorster u. Grüneberg, chemische Fabrik, Kalk. 219.
Voss, Georg, u. Co., Naxos-Schmirgelfabrik, Deuben. 70.
„Vulkan", Stettiner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Stettin. 420 u. 421.

W.

Wabrowsky, F., u. Co., Commissionsgeschäft, Berlin. 95.
Wachsmuth, Fr., Marmorwaarenfabrik, Bremen. 974.
Wälzholz, C. D., Drahtwaarenfabrik, Limburg. 123.
Wagner, Joh. David, Spielwaarenfabr., Grünhainichen. 58.

Wagner, L., chemische Fabrik, Deutz. 204.
Wagner, W., Fabrik gepresster Fensterbeschläge, Plettenberg. 146.
Wagner, W., jun., Claviaturbestandtheilfabrik, Plettenberg. 154.
Wagner u. Vollmerhaus, Fitschenfabrik, Plettenberg. 157.
Wagner, C. Th., Telegraphenbau-Anstalt, Wiesbaden. 266.
Wagner, D. H., u. Sohn, Holz- u. Blechspielwaarenfabrik, Grünhainichen. 49.
Wagner, D. G., u. Sohn, Spielwaarenfabr., Leipzig. 1336.
Wagner, Franz, Heizrohrfabrik, Crimmitzschau. 1306.
Wagner, Franz, Glas- u. Broncemanufactur, Meistersdorf. 1252.
Wagner, Carl, Pyrotechnisches Laboratorium, Leipzig. 1246.
Wagner, Gebr., Metallstiftfabrik, Schweidnitz. 1238.
Wagner, Georg, Nähmaschinenfabrik, Saalfeld. 968.
Wagner u. Co., Werkzeugmaschinenfabrik, Dortmund. 736.
Wagner, Julius, Holzwaarenfabrik, Marienberg. 1188.
Wahsner, A., Billardfabrik, Breslau. 1158.
Walcker, E. F., u. Co., Orgelfabrik, Ludwigsburg. 1026.
Wald, F. A., Incasso-, Commissions- u. Productengeschäft, Berlin. 1246.
Waldbauer, Gebr., Chocoladen- und Liqueurfabrik, Stuttgart. 987.
Waldeck u. Nacke, Gravir- etc. Anstalt, Hilden. 192.
Waldmann, Wilh., Maschinenfabrik, Halberstadt. 531.
Waldthausen, Wilh. Otto, Wilh.'s Sohn, Bleiweissfabrik, Clarenburg. 1063.
Wallbrecher, Pet., Werkzeugfabrik, Kronenberg. 663.
Walter, Ferd., Ingenieur, Leipzig. 262.
Walter, J. G., Corsettfedernfabrik, Remscheid. 611.
Walterhütte bei Nicolai. 398.
Walther, W., Fabrik physikal. etc. Instrumente, Stützerbach. 747.
Waltjen, C., u. Co., Maschinen- und Schiffsbau-Anstalt, Bremen. 827.
Warchalowski, Jacob, Nähmaschinen, Wien. 779.
Warmbrunn, Quilitz u. Co., Glashüttenwerke, Berlin. 513.
Watson, John, Gussstahlfeilenfabrik, Buckau. 601.
Waxmann, Carl, Schaumweinfabrik, Würzburg. 323.
Weber, C. F., Dachpappen- u. Asphaltfabr., Leipzig. 1222.
Weber, J. u. C., Puddlings- und Walzwerk, Schneppenkauten. 236.
Weber u. Co., Puddlingswerk, Schneppenkauten. 234.
Weber u. Schröder, chemische Fabrik, Aschersleben. 196.
Weber u. Miller, Eisengiesserei u. mechan. Werkstatt, Bockenheim. 1268.
Weber, J. F., Drahtwaarenfabrik, Hamburg. 953.
Weber, J. Chr. Fr., Spritzenschlauchfabrik, Kleinschmalkalden. 754.
Wechsler, Anton, Dampfziegelei, Chemnitz. 1116.
Wehr, Rudolph, Dintenfabrik, Naumburg a. d. S. 483.
Weigert, C. F., u. Sohn, Maschinenfabrik, Mittweida. 51.
Weinig, J. D., u. Sohn, Maschinenfabrik, Hanau. 366.
Weinlig, R., Maschinenfabrik etc., Quedlinburg. 443.
Weismüller, B. G., u. Co., Blechwaarenfabrik, Düsseldorf. 588.
Weiss, J. H., u. Co., Krappfarbenfabrik, Mühlhausen. 63 u. 147.
Weiss, J. G., Maschinenfabrik, Chemnitz. 1042.
Weisser, J. G., Söhne, Werkzeugfabrik, St. Georgen. 587.
Welck, Franz, Pianofortefabrik, Breslau. 1158.
Wellershaus, Gebr., Feilenfabrik, Preyersmühle. 550.
Wellhäuser, E. G., Gummiwaarenfabrik, Elberfeld. 800.
Wellhäuser, E. L., Gummiwaarenfabrik, Elberfeld. 800.
Wellhöfer, J. A., Plattirwaarenfabrik, Nürnberg. 822.
Wellner, Chr. G., Löffelfabrik, Auerhammer. 1206.
Welt u. Pöhler, Metallschraubenfabrik, Berlin. 1164.
Weltzholtz, F. W., Söhne, Drahtwaarenfabrik, Altena. 643.
Wenck, F. C. H., Maschinenfabrik, Kellinghusen. 957.
Wencker u. Berningshaus, Maschinenfabrik, Carlshütte. 729.
Wens, R. A., u. Co., Maschinenfabrik, Berlin. 4.
Wentzel, Ernst, chemische Bleich- und Appretur-Anstalt, Lengenfeld. 1098.
Wenzel, Philipp, Fabr. künstlicher Elfenbeine, Mainz. 894.
Werner, J., u. Co., Modell-Lackfabrik, Mannheim. 334.
Wertheim, F., u. Co., Geldschrankfabrik, Wien. 1065.
Wesseli, M., Pianofortefabrik, Wien. 1068.
Westermayer, Eduard, Pianofortefabrik, Berlin. 498.
Wettstein, Gabr., u. Sohn, Grubenbesitzer, Elgersburg. 743.
Wetzel, Chr. Frz., Fabrik von Spinnerei-Maschinentheilen, Geyer. 1203.
Weyer, C., u. Co., Eisenbahnwagen- u. Maschinenfabrik, Düsseldorf. 185.
Wiebcke, C., Lampenfabrik, Berlin. 438.
Wiegand, C. F., Maschinenfabrik, Homberg. 447.
Wiegmann, Gebrüder, Nähmaschinenfabr., Hannover. 1092.
Wies, Carl Friedrich, Eisenwaarenfabrik, Remscheid. 1277.
Wiese, D. u. E., Geldschrankfabrik, Wien. 778.
Wiesenburg, Ant., u. Söhne, Gazefabrik, Wien. 860.
Wieser, Franz, Maschinen-Leistenfabrik, München. 1061.
Wild, Gebrüder, Drahtstiftfabrik, Hof. 770.
Wilhelm, Eduard, Fabrik v. Glasinstrumenten, München. 1083.
Wilhelm, Ernst, Waffenfabrik, Suhl. 735.
Wilhelmi, J., mechanische Werkstätte, Berlin. 175.
„Wilhelmshütte", Maschinenbau-Anstalt und Eisenhüttenwerk bei Sprottau. 417.
Winiwater, G., Bleiwaarenfabrik, Gumpoldskirchen. 934.
Winkhaus, H. H., Knopffabrik, Lüdenscheid. 658.
Winkhaus, L., u. Söhne, Dampf-Puddlingswerk, Hagen. 134.
Winkler, F., u. Sohn, Stuhlfabrik, Mittweida. 61.
Winkler, Th., Metallwaarenfabrik, Ruhla. 715.
Winkler, Chr., u. Sohn, Spiegelglasfabrik, Fürth. 830.
Winter, Carl, Webeblätter- und Litzenfabrik, Wien und Brünn. 782.
Winterhoff, Peter Carl, Feilenfabrik, Zurmühle. 1149.
Winterhoff u. Busch, Eisen- u. Stahlwaarenfabrik, Neuenhaus. 1150.
Wintzer, Stehmann u. Welke, Reit- u. Fahrgeschirrfabrik, Iserlohn. 156.
Wirth u. Wagner, Parquetfussbodenfabrik, Stuttgart. 1209.
Wirths, Gebr., Eisenwaarenfabrik, Remscheid. 676.
Wirtz, Peter, Kupferwaarenfabrik, Cöln. 542.
Wiss, G. B., Söhne, Eisen- und Stahlkurzwaarenfabrik, Kleinschmalkalden. 286.
Witte, Aug., Kaffeemühlenfabrik, Haspe. 555.
Wittich, Bottermann u. Co., Glasfabrik, Johannisberg. 748.
Wittich u. Kühl, Maschinenriemenfabrik, Berlin. 1077.
Wittmann, Georg Carl, Fabrik von Kupferfolieflittern, Nürnberg. 803.
Wodiczka, Wilhelm, Garndruckerei, Chemnitz. 1124.
Wodiczka, Wilhelm, chemische Fabrik, Chemnitz. 1125.
Wöllner u. Co., chemische Fabrik, Riehl. 1028.
Wörnle, J. F., Claviaturfabrik, Hamburg. 1043.
Wohlfarth, A., Farbenfabrik u. Schieferbergbau, Saalfeld. 572 u. 573.
Wolf u. Kirsten, Spinnerei, Crimmitzschau. 42.
Wolf, R., Maschinenfabrik, Buckau. 519.
Wolfertz, C. G., u. Co., Messerfabrik, Weeg. 679.
Wolff u. Erbslöh, Kupferwaarenfabrik, Barmen. 726.
Wolff, Ferdinand, Bijouteriewaarenfabrik, Oberstein. 938.
Wolff, Friedrich, u. Sohn, Parfümeriewaarenfabrik, Carlsruhe. 946.
Wolff, H., Lackierwaarenfabrik, Berlin. 1343.
Wollenberg, O., Conservebüchsen-Fabrik, Berlin. 408.
Wolterstorff u. Schultze, Maschinenfabrik, Berlin. 512.
Wonka, Jgnaz, Claviaturfabrik, Wien. 928.
Würdig, D., Maschinenbau-Anstalt, Berlin. 526.
Würfel, Moritz, Zink- u. Metallwaarenfabr., Bochum. 116.
Wüst, C. L., Spielkartenfabrik, Frankfurt a. M. 1364.
Wulfert, L., Metallwaaren u. Papier, Hemer. 165.
Wundes, C. W., jun., Messerfabrik, Dorp. 675.

Z.

Zachariae, Bernhard, Thurmuhrenfabrik, Leipzig. 1228.
Zaillenthall, F. Z., jr., chemische Fabrik, Penzing. 903.
Zake, H., u. Co., Asphaltdachpappenfabrik, Magdeburg. 516.
Zapp, Julius, Agentur- u. Commissionsgesch., Siegen. 884.
Zastrow, A., Oelfabrik, Stargard. 1298.
Zattlasch jun., J., Billardfabrik, Berlin. 390.
Zeche „ver. Constantin der Grosse", Steinkohlen-Bergbau, Bochum. 875.
am Zehnhoff u. Wolterhoff, Eisengiesserei, Cöln. 459.
Zeise, Heinrich, Fabrik ätherischer Oele, Altona. 974.
Zemlin, A., Gas- u. Wasserleitungs-Gegenstände, Berlin. 1283.
Zenker, Rud., Petroleum-Raffinerie, Lindenau. 488.
Zieger, E., Möbelschnitzfabrik, Berlin. 1244.
Ziegele, George, Galanteriewaarenfabrik, Fürth. 842.
Ziegler, Joh. Anton, Söhne, Spiegel- u. Spiegelglasfabriken. Kreuzhütte. 778.
Ziervogel u. Tuchen, chemische Fabrik, Leopoldshall. 248.
Zimmermann, Aug., Maschinenfabrik, Burg. 527.
Zimmermann, F., Maschinenfabrik, Halle a. d. Saale. 36.
Zimmermann u. Breiter, Cartonnagenfabrik, Wurzen. 1235.
Zimmermann, Gebr., Gummiwaarenfabrik, Cöln. 955.
Zinke u. Wintersberger, Pianofortefabrik, Wien. 967.
Ziurek, Dr., chemisch-analytisches Laboratorium, Berlin. 1226.
Zoellner u. Morell, Comptoir für chem. Industrie, Chemnitz. 1125.
Zumhasch u. Eschweiler, Maschinenfabrik, Cöln. 710.

Fabricaten- & Waaren-Register

zum Adressen-Anzeiger.

(Siehe auch das „Fabricaten-Register" zum Handbuche. Bei etwa vorkommenden Unrichtigkeiten der resp. Seitenzahlen wolle das „Inseraten-Register" als mustergültig betrachtet werden.)

A.

Absatzstiftschneidemaschinen: **Füllner, H.**, Herischdorf. 890.

Abtritte, geruchlose: **Mehlhose, J. A.**, Berlin. 983. — **Metters jun., L. A.**, Münster. 826.

Accordeons: **Bufe, Gebr.**, Gera. 1332. — **Dörfel, C. F.**, **Steinfelser u. Co.**, Klingenthal. 961. — **Spaethe, W.**, Gera. 1334.

Achatwaaren: **Loch jun., G. J.**, Oberstein. 931. — **Schmidt, Theodor**, Oberstein. 930. — **Wolff, Ferd.**, Oberstein. 938.

Achsen (s. auch „Puddlings- u. Walzwerke"): **Bischoff u. Schulten**, Duisburg. 176.

Aetherische Oele: **Dufft, F.**, Rudolstadt. 303. — **Geiss, Franz Gust.**, Aken. 441. — **Hirzel, Heinr.**, Leipzig. 39. — **Igen u. Schultze**, Berlin. 1251. — **Kluge, Gebr.**, Dresden. 1182. — **Kluge u. Pöritzsch**, Leipzig. 34. — **Kurz, L.**, Dresden. 66. — **Raussendorf, H.**, Berlin. 395. — **Roedel u. Vetter**, Berlin. 401. — **Sachs u. Herminghausen**, Berlin. 1208. — **Zeise, Heinrich**, Altona. 974.

Ahlen: **Ahlen- u. Zeugschmied-Verein**, Schmalkalden. 1291. — **Burkhardt, Kaupert u. Co.**, Schmalkalden. 281. — **„Concordia"**, Schmalkalden. 910. — **Koch, F. W., u. Co.**, Altena. 645. — **Rasche, Lud.**, Altena. 143. — **Rump, D. H., u. Söhne**, Altena. 638. — **Schniewindt, C.**, Altena. 143.

Alabasterwaaren: **Fiehn, J. F. J.**, Berlin. 971.

Alaun: **Borchers, Frdr.**, Goslar. 1287.

Albuminpapier: **Rotter, Georg, u. Co.**, Dresden. 1226.

Alkoholometer (s. a. „Physicalische Instrumente"): **Greiner, Dr. F. A., u. Co.**, Berlin. 911.

Ambose u. Schraubstöcke (s. a. „Hammer-, Puddlings- u. Walzwerke"): **Brenne, E., u. Co.**, Stennert. 567. — **Brockhaus, Friedr.**, Milspe. 134. — **Bröking, Gebr.**, Gevelsberg. 571. — **Ellinghaus u. Pleiss**, Remscheid. 621. — **Hasenclever u. Sohn**, Hagen. 596. — **Humburg, C. F.**, Rötgeshammer. 1280. — **Klingelnberg, W. F., Söhne**, Remscheid. 606. — **Krumm, Joh.**, Remscheid. 610. — **Kuhlmann, C. H., u. Co.**, Enneperstrasse. 149. — **J. C. Soeding u. Halbach**, Hagen. 130. — **Vollmann, Carl**, Laeger. 846.

Ampeln (s. a. „Broncewaaren" u. „Lampen"): **Schmidt, Söhne, J. H.**, Iserlohn. 812.

Analytische Waagen: **Reimann, L.**, Berlin. 11.

Anatomische Instrumente (s. a. „Physikalische Instrumente"): **Haertel, Hermann**, Breslau. 1185.

Anilin: **Barkowski, L.**, Berlin. 391. — **Bayer, Friedr., u. Co.**, Barmen. 177. — **Dahl u. Co.**, Barmen. 578 — **Frische, Ullrich u. Grote**, Elberfeld. 603. — **Gessert, Gebr.**, Elberfeld. 624. — **Jäger, Carl**, Barmen. 437. — **Tillmanns, H.**, Crefeld. 805.

Annaline: **Büchting u. Schimmler**, Schwarzehütte. 96. — **Euling, Fr.**, Ellrich. 1363.

Aneroid-Barometer: **Moewig, Otto**, Königsberg. 925.

Anti-Hydrolith: **Hiller, O.**, Berlin. 20.

Apfel-Weine: **Wald, F. A.**, Berlin. 1246.

Apotheken-Einrichtung: **Bach u. Riedel**, Berlin. 517.

Apotheker-Schachteln (s. a. „Cartonnagen"): **Benedictus, C., u. Co.**, Dresden. 71.

Apothekerschmalz: **Bonne, Wilhelm**, Rheda. 1351.

Appretur-Anstalten: **Breslauer, Meyer u. Co.**, Berlin. 879. — **Gebauer, Fr.**, Charlottenburg. 1284 u. 1285. — **Glaesel, Carl**, Reichenbach. 1098. — **Günther, Herm.**, Gera. 1329. — **C. G. Kramsta u. Söhne**, Freiburg. 105. — **Wentzel, Ernst**, Lengenfeld. 1098.

Appretur-Maschinen: **Jahr, Moritz**, Gera. 733. — **Scholl u. Gastrich**, Burtscheid. 663.

Aquarellfarben: **Wagner, G.**, Hannover. 1366.

Araeometer: **Greiner, Dr. F. A., u. Co.**, Berlin. 911.

Argentan: **Dr. Geitner's Argentanfabrik**, Auerhammer. 489. — **Wellner, G. Chr.**, Auerhammer. 1206.

Armaturen, s. „Dampfkesselarmaturen".

Arzneigläser (s. a. „Glasfabriken"): **Glashütten-Gewerkschaft Altenfeld,** Altenfeld. 304. — **Siegwart, Gebr., u. Co.,** Stolberg. 240.
Askanialithröhren: **Krütter, Karl,** Hannover. 884.
Asphalt: **Brösel, Friedr.,** Neustadt-Magdeburg. 530. — **Bruck, Max,** Breslau. 1142. — **Bësscher u. Hoffmann,** Neustadt-Eberswalde. 457. — **Christiani, E. W.,** Itzehoe. 1367. — **Egestorff, Aug.,** Linden. 103. — **Erfurt, Friedrich, u. Mätthäi,** Straupitz. 1219. — **Haurwitz, L., u. Co.,** Stettin. 1296. — **Kapff, Th., Nachf.,** Dresden. 470. — **Leye, J. Chr.,** Bochum. 129. — **Lutter u. Feder,** Charlottenburg. 1294. — **Papenroth, Coors u. Co.,** Neustadt-Magdeburg. 534. — **Schmenger, J. P.,** Offenbach a. M. 882. — **Schroeder u. Schmerbauch,** Stettin. 74. — **Seeger u. Duvernoy,** Stuttgart. 1018. — **Weber, C. F.,** Leipzig. 1222. — **Zake, H., u. Co.,** Magdeburg. 516. — **Zastrow, August,** Stargard i. Pommern. 1298.
Asphaltdachlack: **Hiller, O.,** Berlin. 20. — **Kleemann, F.,** Breslau. 1167.
Asphaltpapier: **Wachsmuth, Frd.,** Berlin. 974.
Asphalt-Röhren: **Büsscher u. Hoffmann,** Neustadt-Eberswalde. 457.
Aufbereitungsmaschinen (s. a. „Bergwerks-Maschinen"): **Baroper Maschinenfabrik, Daelen u. Co.,** Barop. 744.
Augen, künstliche: **Müller, Fr. Adolph,** Lauscha. 306. — **Müller, L.,** Lauscha. 315.
Augenspiegel: **Krage, A.,** Nürnberg. 820.
Aushängsägen: **Eberle, J. N., u. Co.,** Augsburg. 872.

B.

Baggermaschinen: **Möller u. Holberg,** Grabow. 86. — **Tischbein, A.,** Rostock. 832.
Bajonnette (s. a. „Gewehrfabriken"): **Schilling, Joh. Heinr., sen.,** Suhl. 813.
Balancewaagen (s. a. „Waagen"): **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801.
Balkenwaagen (s. a. Brückenwaagen): **Kuhtz u. Co.,** Brandenburg. 608.
Balkons (s. a. „Eisenguss"): **Huot, Paul,** Amöneburg. 818.
Band: **Lingenbrink, W.,** Viersen. 1354. — **Schwartz, J. J., Söhne u. Co.,** Magdeburg. 142.
Bandagen (s. a. „chirurg. Instrumente"): **Birck sen., J. G.,** Berlin. 498. — **Hofmann, Joseph,** Wien. 791. — **Schädel, Alex.,** Leipzig. 1330.
Bandsägemaschinen: **Bolle, Th.,** Braunschweig. 1157. — **Eberle, J. N., u. Co.,** Augsburg. 872.
Barometer (s. a. „optische Instrumente"): **Ebner u. Co.,** Wien. 863. — **Greiner, Dr. F. A., u. Co.,** Berlin. 911. — **Stettinger u. Co.,** Wien. 862.
Bautischlerei: **Actien-Gesellschaft f. Holzarbeit,** Berlin. 896.
Baubeschläge-Artikel u. „Gegenstände (s. auch „Eisen- u. Stahlwaaren"): **Berghaus u. Co.,** Brügge. 147. — **Bitter, Freytag u. Co.,** Haspe. 122. — **Frambach u. Co.,** Salzungen. 840. — **Koch, Gebrüder,** Carlshütte. 867.
Bauconstructionen: **Tischbein, A.,** Rostock. 832.
Baumwollenwaaren: **Baer u. Cohn,** Berlin. 1003. — **Breslauer, Meyer u. Co.,** Berlin. 879. — **Kauffmann, Meyer,** Tannhausen u. Beerberg, 1223. — **Kramsta u. Söhne,** Freiburg i. S. 105. — **Naumann, F. A.,** Sebnitz. 1323.
Bauornamente: **Rasch, A.,** Bad Oeynhausen. 106.
Beile (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren"): **Wallbrecher, Peter,** Cronenberg. 663.
Beinschwarz: **Zastrow, August,** Stargard. 1298.
Beleuchtungsanlagen: **Hilpert, J. A.,** Nürnberg. 823.
Beleuchtungsapparate: **Krage, Albert,** Nürnberg. 820.
Beleuchtungs-Gegenstände: **Siegwart, Gebr., u. Co.,** Stolberg. 240.
Benzoë (Säure): **Kaufmann, C. J.** Königsberg. 208.
Bergbau u. Bergwerksproducte: **Anspach, Förderreuther u. Co.,** Nürnberg. 305. — **Borsig, A.,** Biscupitz. 81. — **Förster, Christoph,** Ilmenau. 293. — **Kasten, H. U.,** Hannover. 1310. — **Kramsta, G. v.,** Altwasser, Neu-Lässig u. Schwarzwaldau. 1211. — **Rocholl, Gebr.,** Remscheid. 202. — **Sievers u. Co.,** Kalk. 809. — **Springer, C., u. Co.,** Langewiesen. 296. — **Zapp, Julius,** Siegen. 884.
Bergwerks-Ketten: **Schlieper, Carl,** Grüne. 164. — **Schlieper, H., Sohn,** Iserlohn. 845.
Bergwerks-Maschinen (s. a. „Maschinen"): **Sievers u. Co.,** Kalk. 809. — **Wencker u. Berninghaus,** Carlshütte. 729. — **Essener Maschinenbau-Actien-Gesellschaft,** Essen. 756.
Bergwerkswagen: **Udelhoven, G. F.,** Kalk. 223.
Bernsteinwaaren: **Albrecht, G.,** Zella. 724. — **Liedtke, Bernhard,** Königsberg i. P. u. Berlin. 986. — **Vilain u. Weyrowitz,** Berlin. 727.
Besatzbänder (s. a. „Posamentierwaaren"): **Friedberg, Louis,** Berlin. 5.
Betthaken u. Schrauben (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren"): **Meuser, C.,** Plettenberg. 154. — **Wagner u. Volmerhaus,** Plettenberg. 158.
Bettstellen, eiserne: **Cohn, S., u. Sohn,** Rawicz. 839. — **Grun u. Dürre,** Berlin. 1076.
Bettwaaren: **Reichard, Leopold,** Wien. 788. — **Vogel, Wilh.,** Chemnitz. 927.
Bidets: **Mehlhose, J. A.,** Berlin. 983.
Biegmaschinen: **Weiss, J. G.,** Chemnitz. 1042.
Bierbrauerei: **Münnich, A., u. Co.,** Chemnitz. 60.
Bierbrauerei-Einrichtungen und Apparate: **Berninghaus, Caspar, Sohn,** Essen. 162. — **Bilstein, J. N.,** Breslau. 1200. — **Eisenkraemer, G. M.,** Mainz. 894. — **Frombach u. Co.,** Salzungen. 840. — **Goetjes, Bergmann u. Co.,** Leipzig. 38. — **Hermann, Joh.,** Memmingen. 893. — **Krackhardt, W.,** Schweinfurt. 866. — **Münnich, A., u. Co.,** Chemnitz. 60. — **Pfeiffer, Gebrüder,** Kaiserslautern. 885. — **Schultz, Gebrüder,** Mainz. 814. — **Schwalbe, J. S., u. Sohn,** Chemnitz. 260. — **Serbe, Wilh.,** Chemnitz. 472. — **Vogel, E. W.,** Dortmund. 876.
Bier-Couleure: **Roedel u. Vetter,** Berlin. 401.
Bierdruckapparate: **Homann, C. R.,** Minden. 814. — **Noll, W.,** Minden. 818.
Bierglasdeckel: **Haag, Carl,** Lichte. 891.
Bierkühl-Apparate: **Vötter's, Carl, Söhne,** Gotha. 711.
Bijouterien: **Cador, A.,** Berlin. 914. — **Hoeltzerlein, C., u. Co.,** Berlin. 593. — **Loch jun., G. L.,** Oberstein. 931. — **Schmidt, Theodor,** Oberstein. 930. — **Sy u. Wagner,** Berlin. 2. — **Wolff, Ferdinand,** Oberstein. 938.
Bilder-Rahmen (s. a. „Rahmen"): **Juhre u. Nicolai,** Berlin. 416.
Billard-Fabriken: **k. k. priv. Billard-Fabrik,** Wien. 786. — **Dorfelder, J. B.,** Mainz. 532 u. 533. — **Fürstweger, F., Sohn,** Mainz. 447. — **Guth, A., u. Co.,** Breslau. 1181. — **Kroczek, A.,** München. 1094. — **Mauz, G.,** Esslingen. 1034. — **Müller, A.,** Berlin. 1010. — **Neuhusen, J.,** Berlin u. Breslau. 1093. — **Nippold, Ferd.,** Berlin. 998. — **Reins, D.,** Berlin. 1023. — **Schultze, Leopold,** Berlin. 1101. — **Seifert, Heinr.,** Wien. 940. — **Wahsner, A.,** Breslau. 1115. — **Zattlasch, J., jun.,** Berlin. 390.
Bimstein-Mühle: **Hessel, Friedr. u. Carl,** Nerchau. 963.
Bindfaden: **Jaffa, J.,** Berlin. 1205.
Blattgold u. Blattmetall: **Eiermann u. Tabor,** Fürth. 321. — **Fischer, G. F.,** Nürnberg. 796. — **Fuchs, Gg. Leonh., u. Söhne,** Fürth. 314. — **Lepper, Gustav,** Fürth. 831. — **Nüchterlein, Friedr.,** Fürth. 996. —

Spiro, Paul, Berlin. 434. — Supf u. Klinger, Nürnberg. 836.

Blechbearbeitungs-Maschinen: Kircheis, Erdm., Aue. 445.

Blechfabriken (s. a. „Walzwerke"): Bonzel, F. J., Olpe. 242. — Bruch's, J. J., Wwe., Fickenhütten. 903. — „Friedrich Wilhelms-Hütte", Troisdorf. 617. — Fuchs u. Co., Haardt. 807. — „Johann Adolph-Hütte", Judenburg. 640. — Kissing u. Möllmann, Iserlohn. 155. — Noell, Caspar, Vogelberg. 662. — Schilling sen., Joh. Heinr., Suhl. 813. — Schleifenbaum, Joh., Siegen. 632. — Stahlschmidt, Eberh., Siegen. 238. — Steinseifer u. Co., Eiserfeld. 241. — Weber, Joh. u. Carl, Schneppenkauten. 236. — Winiwarter, G., Gumpoldskirchen. 934.

Blechblumen: Beuttenmüller, C., u. Co., Bretten. 826.

Blechconstructionen: Bergmann u. Kling, Wetter. 99.

Blech-Instrumente: Pfaff, Franz, Kaiserslautern. 962. — Pfaff, G. M., Kaiserslautern. 952.

Blechlackir-Waaren: Vetter, Fr., Ludwigsburg. 547.

Blech-Nieten: Rump u. Crone, Altena. 150.

Blechspielwaaren (s. a. „Spielwaaren"): Keller, Julius, Olbernhau. 1188. — Schmeisser, Bruno, Olbernhau. 1189. — Wagner, D. H., u. Sohn, Grünhainichen. 49.

Blechspulen: Doerfel, Richard, Kirchberg. 837.

Blechthüren: Cohn, S., u. Sohn. Rawicz. 839.

Blechwaaren: Brendel u. Löwig, Berlin. 186. — Duderstadt, J., Esslingen. 350. — Friedrich, Heinr., Beyerfeld. 1203. — Meyer, C. W., Söhne, Osnabrück. 1311. — Mergenthaler, H., u. Co., Ludwigsburg. 1031. — Priefer, Franz, Grünhain. 1202. — Riegermann, Albert, Elberfeld. 714. — Schwotzer, C. A., Zwönitz. 1206. — Winiwarter, G., Gumpoldskirchen. 934.

Bleichen: Breslauer, Meyer u. Co., Berlin. 879. — C. G. Kramsta u. Söhne, Freiburg. 105 u. 1211. — Wentzel, Ernst, Lengenfeld. 1098.

Bleidraht: Henschel n. Köhler, Offenbach a. M. 877.

Bleifabriken: Fuss, Georg, Cöln. 216. — Houben, J. G., Sohn Carl, Aachen. 227.

Bleifarben: Wagner, Louis, Deutz. 204.

Blei-Präparate: Heyl, Gebr., u. Co., Berlin. 503.

Bleiröhren: Hesse, F. A., Söhne, Heddernheim. 254. — Winiwarter, G., Gumpoldskirchen. 934.

Blei- u. Pastellstifte: Bauer, J., Nürnberg. 790. — Berolzheimer u. Illfelder, Fürth. 327. — Engelbrecht u. Mahla, Nürnberg. 326. — Fröscheis, J., Nürnberg. 307. — Goll, G. H., St. Leonhardt. 316. — Helmreich, M. Ph., Nürnberg. 795. — Reber, Jos., Nürnberg. 319. — Schwanhäuser, Nürnberg. 576. — Städtler, J. S., Nürnberg. 306.

Bleiwaaren: Winiwarter, G., Gumpoldskirchen. 934.

Bleiweiss: Ackermann, H., Cöln. 699. — Bergmann u. Simons, Mülheim. 704. — Deuss u. Moll, Düsseldorf. 762. — Maynz u. Wolff, Offenbach. 881. — Müller, Moritz, u. Söhne, Düsseldorf. 883. — Rhodius, Gebr., Linz. 269. — Rund, Georg Friedr., Heilbronn. 345. — Sattler, Wilh., Schweinfurt. 649. — Schachtrupp, J. F., u. Co., Osterode. 13. — Sternenberg, B., Deutz. 704. — Voigt, Carl Wilh., Neuwerk. 298. — Wagner, L., Deutz. 204.

Bleizucker: Rund, Georg Friedr., Heilbronn. 345. — Schachtrupp, J. F., u. Co., Osterode. 13. — Schürmann, Joh. Wilh., Barmen. 583. — Wagner, L., Deutz. 204.

Blitzableiteranlagen: Redecker, H., u. Nauss, Bielefeld. 815.

Blumen: Schmidt, J. C., Erfurt. 280.

Bockleder (s. a. „Leder"): Simon, Carl, Söhne, Kirn. 960.

Bogenfeilen: Eberle, J. N., u. Co., Augsburg. 872.

Bohrer (s. a. „Eisen- und Stahlwaaren"): Heller, Heinrich, Schmalkalden. 1327.

Bohr-Maschinen: Nestler u. Breitfeld, Erla. 916. — Weiss, J. G., Chemnitz. 1042.

Bolzen: Ludewig, Alb., Berlin. 545.

Bonbons: Petrykowski, J., Berlin. 1237. — Stollwerk, Franz, Cöln. 211.

Bouquets: Böttner, Gebr., Greussen. 495.

Bouquetpapiere: Fadderjahn, B., Berlin. 920.

Brandpapier: Hellinger u. Seim, Untersachsenfeld. 1295.

Branntwein: Uhley, Wilh., Nordhausen. 1298.

Bratschen: Dörfel, C. F., Steinfelser u. Co., Klingenthal. 961.

Brauerei-Einrichtungen, siehe „Bierbrauerei-Einrichtungen".

Braunstein: Diemar, Ed., Elgersburg. 738. — Fernie, E. W., Giessen. 454. — Fröbel, Christoph, Gera. 738. — Hasse, Louis, Gera. 748. — Heyn, W., u. Co., Manebach. 295. — Kiesser, C. A., Langewiesen. 755. — Körner, Gust., Elgersburg. 734. — Kolb, Max, Gehren. 765. — Pröbster, Carl, Ilmenau. 292. — Pröbster, G., Ilmenau. 291. — Rebs, Heinrich, Ilmenau. 735. — Rocholl, Gebr., Remscheid. 202. — Springer, C., u. Sohn, Langenwiesen. 296. — Sturm u. Co., Roda. 729. — Wettstein, Gabr., u. Sohn, Elgersburg. 743.

Brauzucker: Roedel u. Vetter, Berlin. 401.

Brennerei-Einrichtungen: Eisenkraemer, G. M., Mainz. 894. — Goetjes, Bergmann u. Co., Leipzig. 38. — Ruffer, G. H. v., Breslau. 73. — Serbe, Wilh., Chemnitz. 472.

Brennkästchen für Bleistiftfabriken etc.: Raum, Louis, Nürnberg. 836.

Brief-Waagen: Kühn, Th., Leipzig. 535. — Winkler, Th., Ruhla. 715.

Brillen (s. a. „Optische Instrumente"): Ebner u. Co., Wien. 863. — Schröder, Conrad, Nürnberg. 819. — Stettinger u. Co., Wien. 862.

Britannia-Waaren (s. a. „Neusilberwaaren"): Gerhardi u. Co., Lüdenscheid. 3. — Kolbenheyer, E., Wien. 940. — Nölle, Gebr., Lüdenscheid. 657.

Brochen: Dicke u. Kugel, Lüdenscheid. 138. — Haag, Carl, Lichte. 891.

Brocat- u. Bronce-Farben: Eckert, M., Nürnberg. 799. — Eiermann u. Tabor, Fürth. 321. — Fischer, F. G., Nürnberg. 796. — Fuchs, Gg. Leonh., u. Söhne, Fürth, 314.

Brocatstoffe: Hirschmann, J. G., Roth. 866. — Lepper, Gustav, Fürth. 831. — Nüchterlein, Friedr., Fürth. 996. — Piller, Georg, u. Sohn, Sechshaus. 903. — Spiro, Paul, Berlin. 434. — Supf u. Klinger, Nürnberg, 836.

Broncegiessereien u. Broncewaarenfabriken: Allendorf, Jean, Pforzheim. 1015. — Büchner, Chr., Erfurt. 709. — Dorandt, Ferdinand, Cöln, 210. — Füllner, H., Herischdorf. 890. — Gladenbeck, Herm., Berlin. 1073. — Heckert, C., Berlin. 14. — Hornemann u. Beckmann, Berlin. 1283. — Kissing u. Möllmann, Iserlohn. 155. — Maste, Gebr., Iserlohn. 145. — Nückel, Max, Iserlohn. 819. — Palme, Elias, Steinschönau. 1255. — Pelargus, W., Stuttgart. 351. — Schmidt, J. H., Söhne, Iserlohn. 812. — Schmöle, Theodor, Söhne, Iserlohn. 828. — Spinn, J. C., u. Sohn, Berlin. 789. — Turk u. Staby, Iserlohn. 662. — Vombach, F. L., Frankfurt a. M. 885. — Wagner, Franz, Meistersdorf. 1252.

Brückenbauanstalten: Bilstein, J. N., Breslau. 1200. — Decker, Gebr., u. Co., Canstatt. 100 u. 101. — Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte", Rendsburg. 801. — Kolesch, H., Stettin. 476. — Ruffer, G. H. v., Breslau. 73.

Brückenwaagen: Belter, E., Berlin. 535. — Brömel, Aug., Arnstadt. 721. — Brost, H., Breslau. 395. — Dauch, G., Berlin. 868. — Herrmann, A. C., Berlin. 29. — Hoffmann, Paul, Wien. 904. — Kraus, Ferd., Neuss. 586. — Pellenz u. Reuleaux, Cöln-Ehrenfeld. 214.

Brustbonbons: Stollwerk, Franz, Cöln. 1345.

Bruyère-Holz-Pfeifen: Albrecht, G., Zella. 724.

Buchbinder-Utensilien u. Werkzeuge: **Hartkopf, August**, Solingen. 703. — **Jaenecke, F.**, Berlin. 12. — **Klement, Fr.**, Leipzig. 1258. — **Lucas, O.**, Berlin. 436.
Buchdrucker-Maschinen u. Utensilien: **Alfs, W. E.**, Leipzig. 1242. — **Jaenecke, F.**, Berlin. 12. — **Schmiers, Werner u. Stein**, Leipzig. 1243.
Buch- u. Steindruckfarbe: **Kast, A. M.**, Stuttgart. 999.
Buckskinfabrik: **Focke, L. F.**, Bramsche. 1365.
Bücherschränke (s. a. „Geldschränke"): **Polzer, Carl**, Wien. 901.
Bügelfabriken: **Höhmann, Peter Daniel, Söhne**, Erf. 674. — **Schulder, Carl, u. Co.**, Wald. 684.
Bürsten: **Behne, G. E., Wwe.**, Berlin. 931.
Bütten-Papier (s. a. „Papier"): **Hoeborn, Hch.**, Hemer. 168.
Bunt-Papier: **Flesche u. Sabin**, Berlin. 1165. — **Simon u. Beneke**, Loebau. 70.
Buttermaschinen: **Bode, Max, u. Co.**, Wien. 857.

C.

Cachenez, siehe „Confections-Artikel".
Campher, siehe „chemische Fabriken".
Canalisations-Anlagen, siehe „Gas- u. Wasserleitungs-Anlagen".
Candelabres, siehe „Lampenfabriken".
Carmin (s. a. „Lackfabriken"): **Huber, Michael**, Haidhausen. 1176.
Cartonagen: **Benedictus, C., u. Co.**, Dresden. 71. — **Kuntzmann, H., u. Co.**, Berlin. 1074. — **Lots, Gust.**, Merseburg. 87. — **Quehl, Carl**, Nürnberg. 848. — **Riand u. Jungmann**, Lahr. 1180. — **Zimmermann u. Breiter**, Wurzen. 1235. — **Wagner, Julius**, Marienberg. 1188.
Cellos u. Cellobogen: **Dörfel, C. F.**, **Steinfelser u. Co.**, Klingenthal. 961. — **Grimm, Carl**, Berlin. 932.
Cementdraht: **Berger, Joh. Ulr., u. Sohn**, Schwabach. 838.
Cementfabriken (s. a. „Asphaltfabriken u. Kalkbrennereien"): **Brösel, Friedr.**, Neustadt-Magdeburg. 530. — **Csik, Josef v.**, Beočsin. 1067. — **Dyckerhoff u. Widmann**, Carlsruhe. 1049. — **Erfurt, J., u. Altmann**, Hirschberg. 1218. — **Häusler, C. S.**, Hirschberg. 1361. — **Haurwitz, L., u. Co.**, Stettin. 1296. — **Lutter u. Feder**, Charlottenburg. 1294. — **Sillem, Gebr.**, Pahlhude. 937. — **Weber, C. F.**, Leipzig. 1222.
Cement-Papier: **Papenroth, Coors u. Co.**, Neustadt-Magdeburg. 534.
Cement-Stahl, siehe „Stahlhämmer-, Puddlings- u. Walzwerke".
Centesimalbrückenwaagen, siehe „Brücken- u. „Decimalbrückenwaagen".
Centrifugal-Maschinen: **Fesca, Alb., u. Co.**, Berlin. 82.
Centrifugal-Pumpen (s. a. „Pumpenfabriken"): **Oesterreicher, Josef**, Wien. 861. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte"**, Rendsburg. 801.
Chamottewaaren: **Hersel, J.**, Ullersdorf. 1353. — **Oest, F. S., Wwe. u. Co.**, Berlin. 1232. — **Opdenhoff, Gebr.**, Berlin-Moabit. 1214. — **Schomburg, Hermann**, Berlin. 1217.
Chales, siehe „Shawls".
Charniere: **Erk, Ferdinand**, Ruhla. 288. — **Koch, J., Söhne**, Remscheid. 666.
Chatouillhaken, siehe „Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren".
Chemische Fabriken: **Actien-Gesellschaft „Griesheim"**, Frankfurt a. M. 889. — **Barkowski, Ludwig**, Berlin. 392. — **Bidtel, Dr. Julius**, Meissen. 165. — **Blumberg, C., u. Co.**, Oberhausen. 1126. — **Borchers, Frdr.**, Goslar. 1286. — **Coblenzer, Franz**, Cöln. 702. — **Dahl u. Co.**, Barmen. 579. — **Dürre, M.**, Sudenburg. 530. — **Frank, Dr. A.**, Stassfurt. 1365. — **Gimborn, Heinrich v.**, Emmerich. 1048. — **Gessert, Gebr.**, Elberfeld. 624. — **Grillo, Franz Carl**, Prag. 1071. — **Grimm, Ferdinand**, Dresden. 561. — **Hadelich, Dr. W.**, Erfurt. 523. — **Hasperg, Gunter u. Co.**, Harburg. 291. — **Hell, W., u. B. Sthamer, Dr.**, Billwärder. 376. — **Herberts, C. A.**, Barmen. 179. — **Herrmann, Dr.**, Niederlahnstein. 255. — **Heyl, Gebr., u. Co.**, Berlin. 503. — **Heyl, Ph.**, Offenbach. 284. — **Hilgers, Wilhelm**, Cöln. 966. — **Hirzel, H.**, Leipzig. 39. — **Hösch, L. L., Söhne**, Barmen. 727. — **Hüttner u. Co.**, Hamburg. 369. — **Kaufmann, Carl Joseph**, Königsberg. 210. — **Knoevenagel, J.**, Linden. 102. — **Krimmelbein, Ferd.**, Leipzig u. Harburg. 494. — **Küderling, H. F.**, Duisburg. 182. — **Leonhardi, Aug.**, Dresden u. Bodenbach. 451. — **Lichtenberger, Gebr.**, Heilbronn. 1039. — **Löffasz, N. F.**, Stassfurt. 255. — **Maaz, P., u. Co.**, Berlin. 1050. — **Meltzer, Gebr.**, Marienburg. 1190. — **Mehling u. Co.**, Mainz. 919. — **Müller, Moritz, Söhne**, Düsseldorf. 883. — **Neubert u. Co.**, Blankenburg. 312. — **Oppelt u. Echtermeyer**, Chemnitz. 471. — **Peters, Th.**, Chemnitz. 478. — **Piller, Georg, u. Sohn**, Sechshaus. 903. — **Pommier, E. u. A.**, Neuschönefeld. 37. — **Proschwitzky u. Hofrichter**, Stettin. 1290. — **Reymann u. Elsinger**, Kappel. 1108. — **Schäfer, H., u. Co.**, Erfurt. 728. — **Schorm, J., u. Co.**, Wien. 1067. — **Schürmann, Joh. Wilh.**, Barmen. 583. — **Simon, Emil**, Lindenau. 586. — **Starcke, Otto, u. Co.**, Lindenau. 482. — **Tillmanns, Heinrich**, Crefeld. 805. — **Thörl u. Heidtmann**, Harburg. 945. — **Titus, Robert**, Carlsruhe. 347. — **Traine, Ph.**, Cöln. 701. — **Trommsdorff, H.**, Erfurt. 279. — **Vorster u. Grüneberg**, Kalk. 219. — **Wagner, L.**, Deutz. 204. — **Weber u. Schröder**, Aschersleben. 196. — **Wodiczka, W.**, Chemnitz. 1225. — **Wöllner u. Co.**, Riehl. 1028. — **Zaillenthal jun., J. Z.**, Penzig. 903. — **Ziervogel u. Co.**, Leopoldshall. 248. — **Zoellner u. Morell**, Chemnitz. 1125.
Chem. analot. Labor.: **Ziurek, Dr.**, Berlin. 1226.
Chemische Apparate: **Fein, W. E.**, Carlsruhe. 853. — **Hirzel, Heinr.**, Leipzig. 39. — **Graseck, A., u. Sträter (Beindorff's** Nachfolger), Frankfurt. 1299. — **Hagendorf, Otto**, Cöln. 851. — **Hauck, Wilhelm J.**, Wien. 861. — **Reimann, L.**, Berlin. 11. — **Schilling, F.**, Stützerbach. 747. — **Schlag u. Berend**, Berlin. 1100. — **Schultze, Gebr. H. u. R.**, Berlin. 406.
Chemische Instrumente u. Geräthe: **Eichhorn, Gebr.**, Neuhaus. 763. — **Fleischer u. Heinersdorff**, Berlin. 1154. — **Greiner u. Kahl**, Stützerbach. 750. — **Leybold, E.**, Cöln. 213.
Chemische Präparate: **Erdmann, C.**, Leipzig. 496. — **Haen, E. de, u. Co.**, Hannover. 180 u. 181. — **Jacobsen, Dr. Emil**, Berlin. 407.
Chemisch-technische Artikel: **Weiss, J. H., u. Co.**, Mühlhausen. 63 u. 147.
Chemische Wasch-Anstalten: **Coundé, D.**, Berlin. 1011. — **Franck, A.**, Berlin. 1005. — **Gruner, F.**, Berlin. 732 u. 733. — **Koplin u. Kaempfe**, Berlin. 1021. — **Spindler, W.**, Berlin. 22.
China-Silberwaaren: **Hepp, Gebr.**, Pforzheim. 1016.
Chirurgische Instrumente: **Birck sen., J. G.**, Berlin. 498. — **Bitter, W.**, Bielefeld. 97. — **Haertel, Hermann**, Breslau. 1185. — **Hartkopf, August**, Solingen. 703. — **Pischel, Ernst**, Breslau. 1186.
Chlorsilber-Batterien: **Möwig, Otto**, Königsberg. 925.
Chocolade: **Engert, Anton**, Kitzingen. 1182. — **Giorgi, Gebr. de**, Frankfurt. 914. — **Petrykowski, J.**, Berlin. 1237. — **Schürer, W.**, Augsburg. 1100. — **Sobtzick, Franz**, Ratibor. 504. — **Starker u. Pobuda**, Stuttgart. 946. — **Stollberg, Franz**, Cöln a. Rh. 211 u. 1345. — **Waldbauer, Gebr.**, Stuttgart. 987.

Chromfarben: **Wagner, L.**, Deutz. 204.
Cigarren: **Müllenbach, J., Söhne**, Höhr. 259. — **Neumann, J.**, Berlin. 886. — **Prätorius, George**, Berlin. 859.
Cigarrenspitzen: **Feistel, C. H.**, Aue. 1266. — **Fischer, Carl**, Aue. 1195.
Circulairsägen: **Eberle, J. N., u. Co.**, Augsburg. 872.
Claviaturen: **Eckhardt, Eduard**, Hamburg. 1042. — **Schefe, J. J. H.**, Hamburg. 1046. — **Thieme, Carl**, Leipzig-Reudnitz. 1231. — **Wonka, Ignatz**, Wien. 928. — **Wörnle, J. F.**, Hamburg. 1043.
Claviaturbestandtheile: **Wagner jun., W.**, Plettenberg. 154.
Clavierleuchter: **Andree u. Wucke**, Iserlohn. 651.
Claviersaiten: **Hüttlinger, Joh. Leonh.**, Schwabach. 835. — **Miller, Martin, Sohn**, Wien. 1263. — **Pöhlmann, M.**, Nürnberg. 1031.
Clavierstifte: **Dahlhaus, D. Wm.**, Vogelberg. 876.
Closets, geruchlose: **Grütter, Carl**, Hannover. 884. — **Mehlhose, F. A.**, Berlin. 983. — **Noll, W.**, Minden. 818.
Coaks: **Hundhausen, R.**, Hamm. 985. — **Kleye u. Morisse**, Bochum. 875. — **Kramsta, G. v.**, Altwasser. 105. — **Ostermann, A., u. Co.**, Bochum. 743. — **Zapp, Julius**, Siegen. 884.
Coaksfabrikationsmaschinen: **Sievers u. Co.**, Kalk. 809.
Concertflügel: **Dörfel, C. F., Steinfelser u. Co.**, Klingenthal. 961. — **Sykora, Wenzel**, Wien. 859.
Confections-Artikel: **Jahn u. Waechtler**, Chemnitz. 53. — **Meyer, O., u. Co.**, Chemnitz. 54. — **Slesinsky, C. H.**, Berlin. 1021. — **Thümer, C. F.**, Chemnitz. 43.
Confitüren: **Petrykowski, J.**, Berlin. 1237.
Conische Kessel: **Udelhoven, G. F.**, Kalk. 223.
Conserve-Büchsen: **Wollenberg, O.**, Berlin. 408.
Copirbücher: **Kübler, C.**, Heilbronn. 1034.
Copirpressen: **Redecker, H., u. Nauss**, Bielefeld. 815.
Corsetfedern: **Lange, F. W.**, Cronenberg. 666. — **Lüttges, Gebr.**, Petersmühle. 675. — **Walther, J. G.**, Remscheid. 611.
Corsetschlösser: **Erk, Ferdinand**, Ruhla. 288.
Corset, genäht: **Häni, Wilhelm**, Leipzig. 1331.
Couvertfabrik: **Schellhorn, Ad., u. Held**, Berlin. 1084.
Couvertmaschinen: **Wilhelmi, J.**, Berlin. 175.
Cravatten: **Jahn u. Waechtler**, Chemnitz. 53. — **Ibels, Eduard**, Neuss. 221. — **Pellens u. Sommer**, Berlin. 1294.
Cremser Weiss: **Bergmann u. Simons**, Mülheim. 704. — **Rhodius, Gebr.**, Linz. 269. — **Schachtrupp, J. F., u. Co.**, Osterode. 13. — **Wagner, L.**, Deutz. 204.
Crinolinenfedern: **Lüttges, Gebr.**, Petersmühle. 675. — **Wälzholz, C. D.**, Limburg. 123.
Cylinder: **Brunk, Wilhelm**, Chemnitz. 1131. — **Hoppens, J. F.**, Chemnitz. 1119.

D.

Dachlack und Dachleinewand: **Brösel, Friedr.**, Neustadt-Magdeburg. 530.
Dachpappen: **Christiani, E. W.**, Itzehoe. 1367. — **Gänicke, L.**, Wittenberge. 707. — **Erfurt, Friedrich, u. Matthäi**, Straupitz. 1219. — **Erfurt, J., u. Altmann**, Hirschberg. 1218. — **Häusler, C. S.**, Hirschberg. 461—464 u. 1361. — **Haurwitz, L., u. Co.**, Stettin. 1296. — **Hiller, O.**, Berlin. 20. — **Ismer, Adolph**, Berlin. 1225. — **Kleemann, F.**, Breslau. 1167. — **Leye, Joh. Chr.**, Bochum. 129. — **Lutter u. Feder**, Charlottenburg. 1294. — **Malchow, A. F.**, Leopoldshall. 449. — **Malchow, A. F.**, Stassfurt. 247. — **Schmenger, J. T.**, Offenbach. 882. — **Schroeder u. Schmerbauch**, Stettin. 74. — **Stalling u. Ziem**, Barge. 1194. — **Weber, C. F.**, Leipzig. 1222.
Damen-Mäntel: **Brach u. Co.**, Berlin. 355.
Damenröcke: **Jahn u. Waechtler**, Chemnitz. 53.
Dampfbagger u. -Schiffe: **Schultz, Gebrüder**, Mainz. 814. — **Waltjen, C., u. Co.**, Bremen. 827.
Dampfhammerschmiede: **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte"**, Rendsburg. 801.
Dampfhebekrahnen: **Schultz, Gebrüder**, Mainz. 814.
Dampfheizungs-Anlagen: **Hahn u. Huldschinsky**, Berlin. 32. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte"**, Rendsburg. 801. — **Krackhardt, Wilhelm**, Schweinfurt. 866.
Dampfkessel: **Affolter, Jean**, Chemnitz. 480. — **Bergmann u. Kling**, Wetter. 99. — **Berninghaus, Caspar, Sohn**, Essen. 162. — **Bilstein, J. N.**, Breslau. 1200. — **Brand, A.**, Dortmund. 109. — **Collardin, L.**, Bayenthal. 706. — **Cordes, Fr.**, Witten. 555. — **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949. — **Fölzer, H., Söhne**, Siegen. 239. — **Gaul u. Hoffmann**, Frankfurt. 384. — **Gährich, H.**, Berlin. 357. — **Goetjes, Bergmann u. Co.**, Leipzig. 38. — **Hoffmann, Gg.**, Neustadt-Magdeburg. 520. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte"**, Rendsburg. 801. — **Kessler, Heinrich**, Oberlahnstein. 802. — **Kuhn, G.**, Stuttgart-Berg. 400. — **Lersch, Leonhard**, Essen. 166. — **Luhn, Gebr.**, Haspe. 567. — **Möller u. Holberg**, Grabow. 86. — **Moll, F. W.**, Witten. 558. — **Peisker, C. G., u. Co.**, Schweidnitz. 1215. — **Petry-Dereux**, Düren. 439. — **Rost, C. E., u. Co.**, Dresden. 78. — **Schwarzer u. Grosspietsch**, Stassfurt. 690. — **Schmidt, F.**, Halle. 252. — **Schmidt u. Herbst**, Greiz. 1333. — **Strecker, Alex., Söhne**, Mannheim. 330. — **Thelen u. Weydemeyer**, Nordhausen. 495. — **Udelhoven, G. F.**, Kalk. 223. — **Vorhölzer, Rob.**, Hof. 776.
Dampfkessel-Armaturen: **Bock, Carl**, Magdeburg. 440. — **Dehne, A. L. G.**, Halle. 251. — **Eickhoff, C., Wwe.**, Bochum. 871. — **Günther u. Co.**, Schöningen. 816. — **Strube, C. L.**, Buckau. 604 u. 605. — **Wolterstorff u. Schultze**, Berlin. 512.
Dampfkessel-Filz: **Paget, Heinrich**, Wien. 921.
Dampfkoch-Apparate: **Laporte u. Feldhoff**, Berlin. 630.
Dampfmaschinenfabriken (s. auch „Maschinenfabriken"): **Arendt u. Beselin**, Dessau. 648. — **Braun, J. C.**, Reichenbach. 849. — **Breitenbach, W.**, Unna. 217. — **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949. — **„Essener Maschinenbau-Actien-Gesellschaft"**, Essen. 756. — **Frambach u. Co.**, Salzungen. 840. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte"**, Troisdorf. 617. — **Goetjes, Bergmann u. Co.**, Leipzig. 38. — **Gross, A.**, Stuttgart. 378. — **Günther u. Co.**, Schöningen. 816. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte"**, Rendsburg. 801. — **Jahr, Moritz**, Gera. 733. — **Koebner u. Kanty**, Breslau. 1197. — **Köster, G. C., Söhne**, Neumünster. 935. — **Koettgen, F. W.**, Barmen. 618. — **Kohrig, R.**, Brieg. 565. — **Nestler u. Breitfeld**, Erla. 916. — **Niebuhr, Herm. Heinr.**, Altona. 1150. — **Pfeiffer, Gebrüder**, Kaiserslautern. 885. — **Schmidt, G. F. W.**, Erwinhof. 700. — **Schultz, Gebrüder**, Mainz. 814. — **Tischbein, A.**, Rostock. 832. — **Vorhölzer, Rob.**, Hof. 776. — **Waltjen, C., u. Co.**, Bremen. 827.
Dampfmaschinen-Modelle: **Moewig, O.**, Königsberg. 925.
Dampf-Mühlen: **Rosiny, A., u. Co.**, Witten. 159. — **Stange, Aug., u. Co.**, Ehrenfeld. 220. — **Uhley, Wilh.**, Nordhausen. 1298. — **Wild, Gebr.**, Hof. 770.
Dampfschiffbauereien: **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte"**, Rendsburg. 801. — **Möller u. Holberg**, Grabow. 86. — **„Vulcan"**, Stettin. 420 u. 421.
Dampfschleiferei: **Polzer, C.**, Wien. 901.
Dampfspritzen: **Knaust, Wm.**, Wien. 901.
Darmsaiten: **Bittner, David**, Wien. 862. — **Dörfel, C. F., Steinfelser u. Co.**, Klingenthal. 961. — **Grimm, Carl**, Berlin. 932. — **Hämmerer, Julius**, Chemnitz. 1130. — **Neuner, L.**, Berlin. 543.
Deck-Farben: **Kindler u. Co.**, Erlangen. 322.

Decimal-Brückenwaagen (s. a. „Brückenwaagen"): **Buganyl, L., u. Co.**, Wien. 785. — **Dauch, G.**, Berlin. 868. — **Herrmann, A. C.**, Berlin. 29. — **Hollenberg, W.**, Mülheim. 1269. — **„Holler'sche Carlshütte", Actiengesellschaft**, Rendsburg. 801. — **Kuhtz u. Co.**, Brandenburg. 608. — **Redecker, H., u. Nauss**, Bielefeld. 815. — **Tillmanns, Wilh.**, Remscheid. 199.
Denkmale (s. a. „Marmorwaaren"): **Hahn, E.**, Schöneck. 890.
Diamant-Bohr- u. Schleif-Anstalt: **Dittmann, Alb.**, Berlin. 549.
Diamant-Farben: **Coblenzer, Joseph**, Cöln. 710. — **Röther, Hch., u. Meyer**, Mannheim. 367.
Dinas-Bricks: **Schmidt, Ernst**, Essen. 909.
Documenten-Schränke (s. a. „Geldschränke"): **Beylen, Jacob**, Cöln. 215. — **Polzer, Carl**, Wien. 901.
Dolche (s. a. „Messer- u. Waffenfabriken"): **Lütters, C., u. Co.**, Solingen. 682.
Dosen: **Feistel, C. G.**, Aue. 1266. — **Fischer, Carl**, Aue. 1195.
Draht-Fabriken u. Drahtziehereien: **Basse u. Selve**, Lüdenscheid. 131. — **Berg u. Düsterloh**, Altena. 634. — **Braucke, C. H. vom**, Hemer. 654. — **Braucke, W. v.**, Ihmerterbach. 655. — **Brockhaus, Friedr.**, Milspe. 134. — **Brockhaus, Friedrich**, Wiesenthal. 810. — **Dreher, Ignatz**, Gerresheim. 186. — **Heckel, Gg.**, St. Johann. 922. — **Hesse, F. A., Söhne**, Heddernheim. 254. — **Hobrecker, Ed.**, Hamm. 111. — **Hüttlinger, J. L.**, Schwabach. 835. — **Kissing u. Möllmann**, Iserlohn. 155. — **Kissing u. Schmöle**, Menden. 161. — **Koch, F. W., u. Co.**, Altona. 645. — **Kopp, D. W., Sohn**, Altena. 160. — **Kritzler, Carl**, Limburg. 661. — **Kugel u. Berg**, Werdohl. 152. — **Neufeld, C. L.**, Dortmund. 730. — **Neuhaus, Fr., u. Söhne**, Born. 659. — **Nöll, C.**, Vogelberg. 662. — **Ossenberg, H. W.**, Evingsen. 644. — **Prinz u. Blanke**, Altena. 644. — **Rump, D. H., u. Söhne**, Altena. 638. — **Rump, Joh. Moritz**, Altena. 150. — **Scheiblein, Fr., u. Sohn**, Weissenburg. 837. — **Schmidt, Gust.**, Rahmede. 153. — **Spelsberg u. Klinke**, Rathmecke. 658. — **Thomée, Fr.**, Werdohl. 148. — **Trurnit, Friedr.**, Rahmede. 639. — **Trurnit, Gebr.**, Menden. 159. — **Vennemann u. Co.**, Bochum. 313.
Drahtglocken: **Boecker, Philipp**, Limburg. 659.
Drahtketten: **Schlieper, Carl**, Grüne. 164.
Draht-Malzdarren: **Münnich, A., u. Co.**, Chemnitz. 60. — **Weber, J. F.**, Hamburg. 953.
Drahtmatratzen: **Mitzky, R., u. Sieber**, Augsburg. 880. — **Münchener Drahtmatratzenfabrik**, München. 1088.
Draht-Saiten: **Fischer, Caspar**, Nürnberg. 794.
Dratseil-Bandagen: **Starck, L., u. Co.**, Mainz. 956.
Draht-Seilfabriken: **Heckel, Georg**, St. Johann. 922. — **Neufeld, C. L.**, Dortmund. 730. — **Vennemann u. Co.**, Bochum. 113.
Drahtstift-Fabriken: **Ardey, Friedr.**, Rahmede. 141. — **Grah, Friedr. Otto**, Hemer. 654. — **Hobrecker, Ed.**, Hamm. 111. — **Meyer, C. W., Söhne**, Osnabrück 1311. — **Neuhaus, Fr., u. Söhne**, Born. 659. — **Ossenberg, O. W.**, Evingsen. 644. — **Prinz u. Blanke**, Altena. 644. — **Rump u. Crone**, Altena. 150. — **Schmidt, Gustav**, Rahmede. 153. — **Trappe, D. A., u. Co.**, Altena. 138. — **Wild, Gebr.**, Hof. 770.
Drahtgeflechte u. Gewebe: **Asbach, Jos.**, Chemnitz. 54. — **Böck, J. M.**, Nürnberg. 822. — **Boecker u. Haver**, Limburg. 127. — **Boecker, Philipp**, Limburg. 659. — **Brockhaus, Friedr.**, Wiesenthal. 810. — **Dehler, Gebr.**, Saalfeld. 299. — **Erler, A. Fürchtegott**, Chemnitz. 41. — **Heckel, Gg.**, St. Johann. 922. — **Heckel's seel. Erben, Joh. Gg.**, Allersberg. 847. — **Heinze u. Keil**, Graba. 308. — **Hercher, A. L.**, Leipzig. 935. — **John, Christ. Fr.**, Gera. 623. — **Kaniss, A. W.**, Wurzen. 1326. — **Kaltenecker, J. L., u. Sohn**, München. 1095. — **Kerckenberg, J. C., u. Co.**, Voerde. 574. — **Koch, F. W., u. Co.**, Altena. 645. — **Lerm, Carl**, Berlin. 392. — **Möhling, D., u. Co.**, Dahle. 642. — **Müller u. Kerschbaum**, Ludwigsburg. 360. — **Münnich, A., u. Co.**, Chemnitz. 60. — **Pick, Jos.**, Neisse. 1295. — **Scherz u. Morsbach**, Elberfeld. 719. — **Schmöle, Theodor, Söhne**, Iserlohn. 828. — **Schniewindt, C.**, Altena. 143. — **Thiele u. Steinert**, Freiberg. 1151. — **Weber, J. F.**, Hamburg. 953. — **Wellner, G. Chr.**, Auerhammer. 1206. — **Welsholtz, Fr. Wm., Söhne**, Altena. 643.
Drahtwaaren, leon., siehe „Leonische Drahtwaaren".
Drahtwiegen: **Brockhaus, Friedr.**, Wiesenthal. 810.
Drechslerwaaren: **Richter, H.**, Nörten. 1366.
Drehbänke: **Weisser, J. G., Söhne**, St. Georgen. 587.
Drehrollen: **Schaumburg, C.**, Breslau. 1212.
Drehscheiben: **Ruffer, G. H. von**, Breslau. 73.
Dreschmaschinen (s. a. „landw. Masch."): **Garrett, J. D.**, Buckau. 689. — **Koch, Gebrüder**, Carlshütte. 867.
Drill: **Friedländer, Moritz Joseph**, Breslau. 1194.
Droguen: **Zeise, Heinrich**, Altona. 974.
Druckereien: **Gessert, Gebr.**, Elberfeld. 624. — **Koplin u. Kempfe**, Berlin. 1021. — **Spindler, W.**, Berlin. 22.
Druckschläuche: **Schwanitz, C., u. Co.**, Berlin. 8.
Druckwaaren: **Kissing u. Möllmann**, Iserlohn. 155.
Dünger, Düngergyps etc.: **Büchting u. Schimmler**, Schwarzehütte. 96. — **Actien-Gesellschaft „Griesheim"**, Frankfurt a. M. 889. — **Hoyer G., u. Co.**, Carlshall. 25. — **Hüttner u. Co.**, Hamburg. 369.
Dynamit: **Jansen, Gebr.**, Bochum. 740. — **Nobel, Alfred, u. Co.** Hamburg. 1052.

E.

Eau de Cologne: **Farina, Johann Maria gegenüber dem Jülichsplatz**, Köln a. Rh. 1348 u. 1349. — **Farina, J. M.**, Jülichsplatz 4, Cöln. 1356 u. 1357. — **Lucius u. Ducca**, Frankfurt a. M. 936. — **Martin, Maria Clementine**, Cöln. 198.
Eau de Cologne-Flaschen: **Glashütten-Gewerkschaft Altenfeld**, Altenfeld. 304.
Einmachbüchsen: **Mowitz, C.**, Doberan. 951.
Eisbereitungs-Maschinen: **Eismaschinen - Actien-Gesellschaft**, Braunschweig. 1240. — **Kropff, Oscar, u. Co.**, Nordhausen. 616. — **Vaass u. Littmann**, Halle. 712.
Eisenbahn-Artikel: **Beyersmann, Fr.**, Wehringhausen. 126.
Eisenbahnschienen: **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949.
Eisenbahn-Laternen: **Hollmann, Th.**, Elberfeld. 718.
Eisenbahn-Signal-Apparate: **Berghausen sen., Gg.**, Cöln. 701.
Eisenbahnbau-Utensilien: **Wens, R. A., u. Co.**, Berlin. 4.
Eisenbahn-Wagen: **Talbot, Gust., u. Co.**, Aachen. 229. — **Weyer, C., u. Co.**, Düsseldorf. 186.
Eisenbeizen: **Tillmanns, Heinrich**, Crefeld. 805.
Eisenblech (s. a. „Blech"): **Bonzel, F. J.**, Olpe. 242. — **Fuchs u. Co.**, Haardt. 807. — **Schleifenbaum, Joh.**, Siegen. 632. — **Weber u. Co.**, Schneppenkauten. 234. — **Winiwarter, G.**, Gumpoldskirchen. 934. — **Dörfel, Rich.**, Kirchberg. 837.
Eisenblechwaaren: **Schmidt, F.**, Halle. 252.
Eisenconstructionen: **Bergmann u. Kling**, Wetter. 99. — **Köttgen, F. W.**, Barmen. 618. — **Schultz, Gebrüder**, Mainz. 814.
Eisendraht (s. a. „Draht"): **Ardey, Friedr.**, Rahmede. 141. — **Becke, Heinrich von der**, Dieken. 653. — **Berg u. Düsterloh**, Altena. 634. — **Boecker, Philipp**, Limburg. 659. — **Giese, Diedr.**, Iserlohn. 646. — **Kopp, D. W., Sohn**, Altena. 160. — **Kritzler, Carl**,

Limburg. 661. — **Kugel u. Berg**, Werdohl. 152. — **Rahmede, Gebr., u. Co.**, Rahmede. 137. — **Schmidt, Gustav**, Rahmede. 153. — **Schniewindt, C.**, Altena. 143. — **Trurnit, Gebr.**, Menden. 159. — **Welsholtz, Fr. Wm., Söhne**, Altena. 643.
Eisen-Drahtgewebe: **Boecker u. Haver**, Limburg. 127. — **Kircher, Chr. Anton**, Cöln. 220. — **Scherz u. Morsbach**, Elberfeld. 719.
Eisen-Drahtseile: **Vennemann u. Co.**, Bochum. 113.
Eisengeschirr: **Märky u. Géemen**, Komorau. 977.
Eisengiessereien u. Eisengusswaaren-Fabriken: **Anspach, Förderreuther u. Co.**, Nürnberg. 305. — **Arendt u. Beselln**, Dessau. 648. — **Becker u. Mengeringhausen**, Iserlohn. 174. — **Beckhaus, Frd. Wilh.**, Boizenburg. 746. — **Becker u. Liebe**, Mülheim. 1055. — **Beermann, Carl**, Berlin. 374. — **Benckiser, Gebr.**, Pforzheim. 343. — **Beylen, Jacob**, Cöln. 215. — **Billeter, J.**, Halle. 1242. — **Bilstein, J. N.**, Breslau. 1200. — **Bitter, Freytag u. Co.**, Haspe. 122. — **Borsig, A.**, Berlin. 81. — **Braun, J. C.**, Reichenbach. 849. — **Braun, Wilh.**, Reichenbach. 1099. — **Calow, Th., u. Co.**, Bielefeld. 410 u. 411. — **Daelen u. Co.**, Barop. 744. — **Decker, Gebr.**, Zella. 724. — **Dehne, Fr.**, Halberstadt. 551. — **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949. — **Döring u. Hoffmann**, Sinn. 435. — **Egels, F. A.**, Berlin. 15. — **Eickhoff, C., Wwe.**, Bochum. 871. — **Elven, Carl**, Cöln. 1082. — **Erselius, Rud.**, Luckenwalde. 429. — **Fesca, Alb., u. Co.**, Berlin. 82. — **Förster, Ernst, u. Co.**, Neustadt-Magdeburg. 519. — **Frambach u. C.**, Salzungen. 840. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte“**, Mülheim. 178. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte“**, Troisdorf. 617. — **Gaul u. Hoffmann**, Frankfurt. 384. — **Geisler, J. G.**, Schweidnitz. 1207. — **Gerhardi, Wilh.**, Lüdenscheid. 151. — **Gleiche, C. R.**, Guben. 479. — **Glossier, Gebr.**, Frankenthal. 964. — **Goetjes, Bergmann u. Co.**, Leipzig. 38. — **Götz u. Nestmann**, Leipzig. 253. — **Gontermann, Gustav**, Sieghütte. 802. — **Gottlieb, W.**, Hersfeld. 444. — **Gruson, H.**, Buckau. 31. — **Günther u. Co.**, Schöningen. 816. — **Hahn, E.**, Schöneck. 890. — **Hansen, H. F.**, Neumünster. 377. — **Hessler, G. P.**, Chemnitz. 467. — **Hilger, Ewald**, Essen. 168. — **Hoffmann, P.**, Manheim. 334. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte“**, Rendsburg. 801. — **Hummel, C.**, Berlin. 363. — **Huot, Paul**, Amöneburg. 818. — **Jahr, Moritz**, Gera. 633. — **Jellinghaus, Gebrüder**, Camen. 810. — **Jung, J. J.**, Eibelshäuser Hütte u. Amalien-Hütte. 824. — **Jung u. Must**, Halle. 263. — **Kampmann u. Boos**, Eilpe. 598. — **„Katzhütte“** bei Eisfeld. 294. — **Kirschner, Reinhard**, Solingen. 203. — **Kleemann, F.**, Ober-Türkheim. 351. — **Klein, Gebr.**, Dahlbruch. 1183. — **Koch, Gebrüder**, Carlshütte. 867. — **Koettgen, F. W.**, Barmen. 618. — **Koenig u. Reunert**, Annen. 114. — **Kohrig, R.**, Brieg. 565. — **Kühn, Alfr.**, Gera. 57. — **Kuhn, G.**, Stuttgart-Berg. 400. — **Kulcke, Herm.**, Sommerfeld. 381. — **Letsch, Ferd., u. Co.**, Schwarza. 749. — **Limburger Fabrik- u. Hüttenverein**, Limburg. 128. — **Mack, Joh. Friedr.**, Frankfurt. 335. — **Martin u. Péter**, Bitterfeld. 525. — **Möller u. Holberg**, Grabow. 86. — **„Neu-Schottland“, Berg- u. Hütten-Actien-Verein**, Horst. 757. — **Ohliger, Carl**, Solingen. 683. — **Osenbrück u. Co.**, Hemelingen. 426. — **Peisker, C. G., u. Co.**, Schweidnitz. 1215. — **Pellenz u. Reuleaux**, Cöln-Ehrenfeld. 214. — **Peters, Wilh.**, Kückelhausen. 564. — **Pfeiffer, Gebr.**, Kaiserslautern. 885. — **Post, Joh. Casp., Söhne**, Eilpe. 132. — **Proll und Lohmann**, Hagen. 566. — **Prollius u. Esser**, Görlitz. 1229. — **Remy u. Reifenrath**, Herborn. 256. — **Rennebaum u. Co.**, Cleve. 1275. — **Reunert u. Co.**, Witten. 119. — **Rost, C. E., u. Co.**, Dresden. 78. — **Rudolph, C., u. Co.**, Neustadt-Magdeburg. 244. — **Ruppel, Cramer u. Co.**, Dortmund. 731. — **Sachsenberg, Gebr.**, Rosslau. 636. — **Sauerbrey, G.**, Stassfurt. 598. — **Schellenberg, C. F.**, Chemnitz. 1148. — **Schiedt, Conrad**, Görlitz. 1220. — **Schilling u. Krämer**, Suhl. 808. — **Schlüter, Wilh.**, Pinneberg. 486. — **Schmidt, G. F. W.**, Erwinhof. 700. — **Schmilinsky, J. N., Söhne**, Hamburg. 1051. — **Schmöle u. Co.**, Menden. 7. — **Schwarz, Franz**, Düsseldorf. 187. — **Seneca, F.**, Carlsruhe. 338. — **Simon u. Ullrich**, Marienau. 1038. — **Soest, Louis**, Düsseldorf. 762. — **Starke u. Hoffmann**, Hirschberg. 1230. — **Stotz, Albert**, Stuttgart. 362. — **Stühlen, P.**, Deutz. 218. — **Taatz, Alw.**, Halle. 528. — **Thelen u. Weydemeyer**, Nordhausen. 495. — **Thiriart, Franz**, Cöln. 703. — **Tietzsch, W., u. Co.**, Berlin. 30. — **Tischbein, A.**, Rostock. 832. — **Treutler, Gebr.**, Altwasser. 1213. — **Vogel, A., u. Co.**, Neusellerhausen. 1317. — **Voigt, C.**, Schwerin. 380. — **Vombach, F. L.**, Frankfurt a. M. 885. — **„Vulcan“**, Stettin. 420 u. 421. — **„Walterhütte“** bei Nicolai. 398. — **Waltjen, C., u. Co.**, Bremen. 827. — **Weber u. Miller**, Bockenheim. 1268. — **Weinlig u. Leder**, Quedlinburg. 443. — **Wencker u. Berninghaus**, Carlshütte. 729. — **am Zehnhoff u. Wolterhoff**, Cöln. 459. — **Zimmermann, Aug.**, Burg. 527.
Eisen-Glasuren: **Werner, Ino., u. Co.**, Mannheim. 334.
Eisen-Hütten- u. Hammer-Werke (s. a. „Puddlings- u. Walzwerke“): **Anspach, Förderreuther u. Co.**, Nürnberg. 305. — **Benckiser, Gebr.**, Pforzheim. 343. — **Borsig, A.**, Berlin u. Biscupitz. 81. — **Brüninghaus, Gebr., u. Co.**, Werdohl. 144. — **Egells, F. A.**, Schwientochlowitz. 15. — **Fuchs u. Co.**, Haardt. 807. — **Georgs-Marienhütte** bei Osnabrück. 1308. — **Gienanth, Gebr.**, Eisenberger Hütte. 1313. — **Humburg, C. F.**, Rötgeshammer. 1280. — **Jacobi, Haniel u. Huyssen**, Sterkrade. 1272. — **„Johann Adolph Hütte“**, Judenburg. 640. — **Koch, Gebrüder**, Carlshütte. 867. — **Krause, F. W.**, Neusalz a. d. O. 118. — **Levy u. Goldmann**, Eisenspalterei. 268. — **„Lorenzdorf“**, Bunzlau. 448. — **„Minerva“**, Breslau. 458. — **Nestler u. Breitfeld**, Erla. 916. — **Neusser Bergbau- u. Hütten-Commanditgesellschaft Sommer, Bloser u. Co.**, Neuss. 599. — **Nieverner Bergwerks- u. Hüttenverein**, Nievern. 637. — **Querfurth, Carl Edler von**, Schönheide. 515. — **Röhrig, Gebr.**, Braunschweig. 90. — **Actien-Gesellschaft „Rolandshütte“**, Siegen. 1175. — **Schilling sen., Joh. Heinr.**, Suhl. 813. — **Schran, Franz**, Oberkirchen. 171. — **Schweitzer, Gebr.**, Berlin. 1166. — **Sievers u. Co.**, Kalk. 809. — **Soltmann, Emil**, Berlin. 539. — **Steinseifer u. Co.**, Eiserfeld. 241. — **Stumbeck, N. F.**, Rosenheim. 1307. — **von Tiele-Winkler**, Beuthen. 404 u. 405. — **„Wilhelms-Hütte“** bei Sprottau. 417. — **Winkhaus, L., u. Söhne**, Hagen. 134. — **Zapp, Julius**, Siegen. 884.
Eisen-Liqueure: **Freygang, Robert**, Leipzig. 1316.
Eisenspachtel: **Court u. Bauer**, Cöln. 706.
Eisenstein: **Körner, Gust.**, Elgersburg. 734. — **Röhrig, Gebr.**, Braunschweig. 90. — **Schran, Franz**, Oberkirchen. 171.
Eisenvitriol: **Borchers, Frdr.**, Goslar. 1286.
Eisen-Waaren (s. a. „Stahl- u. Messing-Waaren“): **Ardey, Friedr.**, Rahmede. 141. — **Bachtenkirch, Wilh.**, Iserlohn. 797. — **Berghaus u. Co.**, Brügge. 147. — **vom Berg, Gebr.**, Voerde. 590. — **Beyersmann, Fr.**, Wehringhausen. 126. — **Bilstein, Ferd.**, Voerde. 570. — **Bohnstedt, Ferdinand**, Solingen. 194. — **Braunschweig, J. A.**, Remscheid. 622. — **Braunschweig, Gustav**, Remscheid. 1117. — **Burkhardt, Kaupert u. Co.**, Schmalkalden. 281. — **„Concordia“**, Schmalkalden. 910. — **Curdts, E. H. Otto**, Solingen. 695. — **Dahlhaus, D. W.**, Vogelberg. 876. — **Drevermann, Carl**, Gevelsberg. 560. — **Friedberg, Eduard**, Berlin. 359. — **Frommholz, Frz. Wilh.**, Remscheid. 1279. — **Fuchs, Adolph**, Schmalkalden. 723. — **Gogarten, J., u. Klein**, Hagen. 1113. — **Hammerschmidt, Franz**, Iserlohn. 647. — **Hilpert, J. A.**, Nürnberg.

823. — Heyden u. Käufer, Wehringhausen. 575. — Höller, A. u. E., u. C., Solingen. 690. — Kerckenberg, J. C., u. Co., Voerde. 574. — Kerckhoff, Gustav, Hagen. 139. — Kettler u. Vogel, Wehringhausen. 570. — Kissing u. Möllmann, Iserlohn. 155. — Knecht, Aug., Solingen. 1278. — Koch, F. W., u. Co., Altona. 645. — Kötter u. Schulte, Barmen. 1276. — Kürschner u. Witte, Schmalkalden. 1302. — Kuhlmann, C. H., u. Co., Enneperstrasse. 149. — Lehnartz, Josua, Remscheid. 1279. — Lesser, Richard u. Ernst, Schmalkalden. 1288. — Luckhaus, P. C., u. Co., Remscheid. 195. — Lutz, Jonas, Schmalkalden. 878. — Nestler u. Breitfeld, Erla. 916. — Offermann, Gustav, Remscheid. 1132. — Raffenberg, Hch., Iserlohn. 162. — Rottmann u. Schmidt, Hagen. 1075. — Rutenbeck, Eduard, Schwelm. 610. — Ruthenbeck, Heinr., Iserlohn. 650. — Ruthenkolk, Peter, Eilpe. 566. — Schimpff, Paul, Berlin. 620. — Schmalz u. Decker, Mehlis. 283. — Schnitzler, Aug. u. Alb., Solingen. 1117. — Schuldres, H., Ehrenfeld. 216. — Schwafferts, Peter, Berghausen. 667. — Spemann u. Vollmann, Hagen. 135. — Tiefenthal, Gebr., Wülfrath. 1286. — Winterholz u. Busch, Neuenhaus. 1150. — Wälzholz, C. D., Limburg. 123.

Eiserne Bettstellen: Brühs, C. D. C., Hamburg. 374. — Grun u. Dürre, Berlin. 1076.

Eiserne Möbel: Burger Eisenwerks-Gesellschaft bei Herborn. 245. — Weber u. Miller, Bockenheim. 1268. — Schmidt u. Keerl, Cassel. 469.

Eiserne Oefen, siehe „Ofenfabriken".

Eis-Schränke: Homann, C. R., Minden. 814. — Schwarzer, F., u. Co., Breslau. 1201.

Electro-medicinische Apparate: Fein, W. E., Carlsruhe. 853. — Krüger u. Hirschmann, Berlin. 394.

Electrische Schellen: Krage, Albert, Nürnberg. 820. — Wagner, C. Th., Wiesbaden. 266.

Elfenbein-Kämme: Hahn, C. G., Fürth. 834.

Elfenbein-Waaren: Vilain u. Weyrowitz, Berlin. 727. — Wenzel, Philipp, Mainz. 894.

Emailglas: Neuss, H. F., Aachen. 870.

Emaille-Oefen: Seidel, Christian, Dresden. 9.

Emaillirwerke (s. a. „Eisengusswaarenfabriken"): Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte", Rendsburg. 801. — „Lorenzdorf", Bunzlau. 448. — Krause, F. W., Neusalz a. d. O. 118. — Nestler u. Breitfeld, Erla. 916. — Querfurth, Carl Edler von, Schönheide. 515.

Erd-Farben: Bohn u. Lindemann, Saalfeld. 764. — Engels, Joseph, Erpel. 922. — Frege'sche Werke, Gräfenthal. 1096. — Gernhardt u. Schönherr, Saalfeld. 301. — Wohlfarth, A., Saalfeld. 572 u. 573.

Erdkarren: Lotz, H., u. Co., Pest. 1072.

Essenzen: Igen u. Schultze, Berlin. 1251. — Kluge, Gebr., Dresden. 1182. — Kurz, Louis, Dresden. 66. — Raussendorf, Hugo, Berlin. 359. — Seher, Fr., Wiesbaden. 1363.

Essig u. Essigpräparate: Pohl, H. J., Cöln a. Rh. 1350. — Rund, Georg Friedr., Heilbronn. 345. — Verein für chem. Industrie, Mainz. 926.

Etuis: Bahmann, Otto, Leipzig. 1335. — Benedictus, C., u. Co., Dresden. 71. — Kugler, J. G., Nürnberg. 580 u. 581. — Spöhr, G. B., Ruhla. 715. — Vité, François, Berlin. 1165.

Etuisschlösschen: Erk, Ferdinand, Ruhla. 288.

Explodicantor: Fischer u. Stiehl, Essen. 892.

F.

Fabrikeinrichtungen: Pfeiffer, Gebrüder, Kaiserslautern. 885. — Schilling u. Kraemer, Suhl. 808. — Schultz, Gebrüder, Mainz. 814. — Sievers u. Co., Kalk. 809. — Tischbein, A., Rostock. 832.

Färbereien: Breslauer, Meyer u. Co., Berlin. 879. — Coundé, D., Berlin. 1011. — Focke, L. F., Bramsche. 1365. — Franck, A., Berlin. 1005. — Gebauer, Fr., Charlottenburg. 1284 u. 1285. — Gedicke u. Herbst, Gera. 1332. — Glaesel, Carl, Reichenbach. 1098. — Liebermann u. Söhne, Nowawess u. Berlin. 869. — Oschatz, T. G., Chemnitz. 53. — Pastor, G., Aachen. 1358. — Spindler, W., Berlin. 22.

Fahnen: Hietel, J. A., Leipzig. 1315.

Fahrgeschirr: Schmöle u. Co., Menden. 7. — Wintzer, Stehmann u. Welcke, Iserlohn. 156.

Fantasieriemen: Rehfeldt, A., Berlin. 1293.

Farben: Andes u. Fröbe, Wien. 783. — Arnoldi's, Ernst, Söhne, Gotha (bankerott). 275. — Blankenburg, Selmar, Coburg. 326. — Bohn u. Lindemann, Saalfeld. 764. — Brandscheid u. Weyrauch, Biebrich. 265. — Court u. Bauer, Cöln. 706. — Daecke u. Co., Heidelberg. 340. — Eckert, M., Nürnberg. 799. — Eiermann u. Tabor, Fürth. 321. — Engels, Joseph, Erpel a. Rhein. 922. — Fischer, F. G., Nürnberg. 796. — Fritsch, Schmidt u. Co., Halle. 250. — Gerhardt, E., Saalfeld. 325. — Kast, Alb. M., Stuttgart. 999. — Kieser, C. A., Langewiesen. 755. — Kindler u. Co., Erlangen. 322. — Neubert u. Co., Blankenburg. 312. — Pabst u. Lambrecht, Nürnberg. 358. — Piller, Georg, u. Sohn, Sechshaus. 903. — Rund, Georg Friedr., Heilbronn. 345. — Sattler, Wilh., Schweinfurt. 649. — Schmidt, Carl, Düsseldorf. 591. — Schramm, Christoph, Offenbach. 272. — Siegle, Heinrich, Stuttgart u. Duisburg. 1017. — Voigt, Carl Wilh., Neuwerk. 298. — Wagner, G., Hannover. 1366. — Wohlfarth, A., Saalfeld. 572 u. 573. — Zaillenthall jun., F. Z., Penzing. 903.

Farbholz: Müller, Gebr., Düsseldorf. 1354.

Farbiges Glas (s. a. „Glas"): Schell, A. u. W., Offenburg. 867. — Schulze, O., u. Co., Rauscha. 600.

Farbeplatten: Ottmann, Joh. Friedrich, Solnhofen. 855.

Farb-Stifte (s. a. „Bleistifte"): Fröscheis, J., Nürnberg. 307.

Farbstoffe u. Farbstoff-Extracte: Nowak, Josef, Carolinenthal. 1070. — Pommier, E. u. A., Neuschönefeld. 37.

Fassfabrik: Kammerer, K., Zwickau. 1110.

Fass-Nieten (s. a. „Nieten"): Rump u. Crone, Altena. 150. —

Federhalter: Grundmann, Josef, Wien. 1261.

Federmesser (s. a. „Messer"): Bauermann, Ferd., Eichholz. 686. — Broch, C., Söhne, Untenhöhscheid. 687. — Gräfrath, Reinhard, Platzhof. 687. — Neuhaus, Ferd., Linden. 686. — Schwarte, Joh. Dav., Solingen. 588. — Wundes jun., C. W., Dorp. 675.

Feilen: Arntz, Carl Otto, u. Co., Remscheid. 225. — Böker, Rob., u. Söhne, Remscheid. 324. — Braunschweig, Gustav, Remscheid. 1117. — Braunschweig, J. A., Remscheid. 622. — Brockhaus, Friedr., Milspe. 134. — Bröking, Gebr., Gevelsberg. 571. — Corts, Gottlieb, Remschsid. 208. — Dösseler u. Co., Werdohl. 173. — Ellinghaus u. Pleiss, Remscheid. 621. — Geck, Gebr., Rahmede. 141. — Gogarten, J., u. Klein, Hagen. 133. — Hasenclever, Carl u. August, Goldenberg. 1277. — Hirschland u. Co., Essen. 760. — Hülsenbeck, C., Neuss. 221. — Kammerich, A., u. Co., Berlin. 509. — Klingelnberg, W. Ferd., Söhne, Remscheid. 606. — Kotthaus u. Busch, Remscheid. 660. — Krumm, Joh., Remscheid. 619. — Kuhler, Wilh., Remscheid. 669. — Kuhlmann, C. H., u. Co., Enneperstrasse. 149. — Lange, Fr. Wilh., Cronenberg. 666. — Lausberg, J., u. Sohn, Haspe. 563. — Mannesmann, A., Remscheid. 614. — Müller, J., u. Co., Remscheid. 1133. — Mummenhoff u. Stegemann, Bochum u. Dortmund. 752. — Offermann, Gustav, Remscheid. 1132. — Peiseler, Carl, u. Söhne, Remscheid. 671. — Pleiss, Joh. Eberh., Bliedinghausen. 200. — Rasspe, P. D., Söhne, Solingen. 692. — Rottsieper, A.,

Remscheid. 741. — **Schulz u. Lampe,** Buckau. 806. — **Soeding u. Co.,** Witten. 112. — **Tillmanns, Wilh.,** Remscheid. 199. — **Vollmann, Carl,** Laeger. 846. — **Watson, John,** Buckau. 601. — **Wellershaus, Gebr.,** Preiersmühle. 550. — **Winterhoff u. Busch,** Neuenhaus. 1150. — **Winterhoff, Peter Carl,** Zurmühle. 1149. — **Wirths, Gebr.,** Remscheid. 676.
Feineisen: siehe „Eisenhütten-, Puddlings- u. Walzwerke".
Feingold: **Eiermann u. Tabor,** Fürth. 321. — **Lepper, Gustav,** Fürth. 831.
Feldschmieden: **Oesterreicher, Josef,** Wien. 861. — **Pellenz u. Reuleaux,** Cöln-Ehrenfeld. 214.
Fenchel-Honig: **Heilborn, Louis,** Breslau. 74.
Fensterbeschläge (s. a. „Eisenwaaren"): **Wagner, W.,** Plettenberg. 146.
Fensterglas, siehe „Glasfabriken".
Fensterruder: **Meuser, C.,** Plettenberg. 154.
Fernrohre: (s. a. „optische Instrumente"): **Schröder, Conrad,** Nürnberg. 819. — **Stettinger u. Co.,** Wien. 862.
Feuereimer: **Blancke, Emanuel,** Frankfurt a./O. 1171. — **Burbach, Gebr., u. Co.,** Gotha. 278. — **Paget, Heinrich,** Wien. 921. — **Popp, Georg, u. Söhne,** Klein-Schmalkalden. 1288. — **Schafft, Aug.,** Waltershausen. 282. — **Schafft, Carl,** Waltershausen. 714. — **Schmidt's, C., Sohn,** Breslau. 854.
Feuerfeste Steine: **Möhl u. Co.,** Mülheim. 698.
Feuerspritzen: **Firnau, Rud.,** Coburg. 308. — **Franke, Cornelius,** Berlin. 28. — **Hadank u. Sohn,** Hoyerswerda. 59. — **Hahn, E.,** Schöneck. 890. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Knaust, W.,** Wien. 737. — **Noll, W.,** Minden. 818. — **Vogel, E. W.,** Dortmund. 876.
Feuersteinpapier u. -Leinen: **Hübner, Emil,** Berlin. 389. — **Oppenheim, S., u. Co.,** Hainholz. 959. — **Schlesinger u. Co.,** Harburg u. Birmingham. 377.
Feuerwehr-Armaturstücke: **Metz, Carl,** Heidelberg. 337.
Feuerwerke: **Kratze, J., Nachf.,** Leipzig. 33. — **Wagner, Carl,** Leipzig. 1246.
Feuerzeuglunten: **Henning u. Janson,** Berlin. 394.
Filtrir-Apparate: **Beinhauer, R.,** Hamburg. 388.
Filterpressen: **Dehne, A. L. G.,** Halle. 251.
Fingerhüte (s. a. „Broncewaaren"): **Bals, Carl Wilh.,** Oese. 655. — **Becke, Heinrich von der,** Dieken. 653. — **Berg u. Becker,** Eveking. 131. — **Rump, Joh. Moritz,** Altena. 150.
Firniss: **Andes u. Fröbe,** Wien. 783. — **Brandscheid u. Weyrauch,** Biebrich. 265. — **Daecke u. Co.,** Heidelberg. 340. — **Fritsch, Schmidt u. Co.,** Halle. 250. — **Glassbrenner, Julius,** Berlin. 1181. — **Kast, Alb. M.,** Stuttgart. 999. — **Maynz u. Wolff,** Offenbach. 881. — **Nobel, Ernst,** Berlin. 385. — **Peterssen, R.,** Berlin. 76 u. 77. — **Schönfeld, Dr. Fr.,** Düsseldorf. 190. — **Schramm, Christoph,** Offenbach. 272. — **Schramm u. Hörner,** Offenbach. 285.
Fischangeln: **Christophery, Gebr.,** Iserlohn. 843. — **Schwanemeyer, C.,** Iserlohn. 652.
Fischbein: **Meyer jun., H. C.,** Hamburg. 412 u. 413.
Fitschen: **Wagner u. Volmerhaus,** Plettenberg. 157.
Flaschen (s. a. „Glas"): **Actien-Glashütte „St. Ingbert".** 939. — **Heye, Ferd.,** Gerresheim. 273. — **Reppert, L., Sohn,** Friedrichsthal. 933. — **Wittich, Bottermann u. Co.,** Johannisberg. 748.
Flaschenlack: **Dehler, Ad., u. Co.,** Saalfeld. 309. — **Mehling u. Co.,** Mainz. 919.
Flaschenzüge: **Schlieper, Carl,** Grüne. 164. — **Schlieper, H., Sohn,** Iserlohn. 845.
Flecken-Reinigungs-Anstalt: **Spindler, W.,** Berlin. 22.
Fleischhack-Maschinen: **Deig, F. C., Söhne,** Lauterberg a. Harz. 98.
Flintstein-Schleifpapier: **Mielck, Alfr.,** Wandsbeck. 1199.
Flittern: **Aurnhammer, Gebrüder,** Treuchtlingen. 877. — **Bauer, W. W.,** Nürnberg. 803. — **Carl, Johann Ludwig, u. Co.,** Schwabach. 835. — **Tröltsch u. Hanselmann,** Weissenburg. 855.
Flügel, siehe „Pianoforte".
Flussspath: **Förster, Christoph Gottl.,** Ilmenau. 293.
Folien: **Craemer u. Co.,** Nürnberg. 842. — **Klein u. Ullmann,** Nürnberg. 825.
Fontainen: **Lippold, L.,** Berlin. 80.
Fourniere: **Hartmann, Eduard,** München. 1260. — **Schmidt, F. W., Söhne,** Leipzig. 1309.
Franzen (s. a. „Posamentierwaaren"): **Aurnhammer, Gebrüder,** Treuchtlingen. 877. — **Graff, Johann Georg,** Roth a. Sand. 850. — **Grahl, Friedrich,** Treuchtlingen. 891. — **Hirschmann, J. G.,** Roth a. Sand. 866. — **Tröltsch u. Hanselmann,** Weissenburg. 855.
Fressbeutel: **Friedmann, S.,** Berlin. 225.
Fruchtflaschen: **Mowitz, C.,** Doberan. 951.
Fruchtsäfte: **Jgen u. Schultze,** Berlin. 1251. — **Raussendorf, Hugo,** Berlin. 395.
Früchte, naturgetreue: **Arnoldi's, Ernst, Söhne,** Gotha (bankerott). 275.
Fuchsin: **Tillmanns, Heinrich,** Crefeld. 825.
Fussbodenplatten: **Solenhofer Actien-Verein,** Solenhofen. 40. 841.

G.

Gabeln (s. a. „Messer"): **Bauermann, Ferd.,** Eichholz. 686. — **Krebs, Carl Jul.,** Solingen. 205. — **Lohe, Reinhold,** Kohlfurterbrücke. 688.
Galanteriewaaren: **Bab, E.,** Berlin. 905. — **Dittmar, Gebr.,** Heilbronn. 346. — **Kugler, J. G.,** Nürnberg. 580 u. 581. — **Lots, Gust.,** Merseburg. 87. — **Jean, Scherbel, Gebr. Bie.,** Breslau. 1221.
Galvano-plastische Anstalten: **Grohe, G.,** Berlin. 228. — **Krage, Albert,** Nürnberg. 820. — **Tappert, Markstein u. Co.,** Berlin. 514.
Gamaschen-Federn: **Walter, J. G.,** Remscheid. 611.
Gardinen-Verzierungen: **Andrée u. Wucke,** Iserlohn. 651. — **Ruthenbeck, Heinr.,** Iserlohn. 650.
Garnbündelpressen: **Redecker, H., u. Nauss,** Bielefeld. 815.
Garnfabriken: **Hetschingk, C.,** Berlin. 1011. — **Wodiczka, Wilhelm,** Chemnitz. 1124.
Gartenmöbel: **Eberhard, J., u. Co.,** Stuttgart. 991. — **Hirschberg, Louis,** Berlin. 1236. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Jung, J. J.,** Eibelshäuser Hütte und Amalienhütte. 824. — **Krigar, E., u. Co.,** Berlin. 635. — **Weber, J. F.,** Hamburg. 953.
Gasbeleuchtungs-Gegenstände: **Büchner, Chr.,** Erfurt. 709.
Gas- und Wasserleitungs-Anlagen, Gas-Apparate etc.: **J. u. A. Aird,** Berlin. 10. — **Büchner, Chr.,** Erfurt. 709. — **Elsner u. Stumpf,** Berlin. 425. — **Hahn u. Huldschinsky,** Berlin. 32. — **Hilpert, J. A.,** Nürnberg. 823. — **Hirzel, Heinr.,** Leipzig. 39. — **Jvers, Chr. Friedr.,** Leipzig. 1231. — **Koch, Gebr.,** Carlshütte. 867. — **Mattison u. Brandt,** Berlin. 26. — **Pintsch, Julius,** Berlin. 383. — **Reunert u. Co.,** Witten. 119. — **Drescher, Richard,** Chemnitz. 1147. — **Riedinger, L. A.,** Augsburg. 364. — **Rietschel, Herm.,** Berlin. 1281. — **Rouvel, P.,** Halle. 531. — **Schäfer u. Hauschner,** Berlin. 35. — **Schreiber, Carl,** Leipzig. 1314. — **Schulz u. Sackur,** Berlin. 431. — **Suckow u. Co.,** Breslau. 386 u. 387. — **Zemlin, A.,** Berlin. 1283.
Gaskraftmaschinen: **Langen, Otto u. Roosen,** Deutz. 1174.
Gasmesser: **Pintsch, Julius,** Berlin. 383.
Gasometer: **Suckow, P., u. Co.,** Breslau. 386 u. 387.
Gasometer-Nieten: **Rump u. Crone,** Altena. 140.
Gasöfen: **Siemens, Friedr.,** Dresden. 68.

Gasretorten: **Schomburg, Hermann,** Berlin. 1217.
Gasröhren: **Hahn u. Huldschinsky,** Berlin. 32.
Gasuhren: **Smith, Ed.,** Hamburg. 942.
Geigen: **Bausch, Ludw., sen. u. Sohn,** Leipzig. 1178. — **Bittner, David,** Wien. 862.
Gélatine-Folien: **Dittmar, Aug.,** München. 1091.
Gelbgiessereien: **Kuhn, G.,** Stuttgart-Berg. 400. — **Rumpel, Ernst,** Mühlhausen. 700.
Geldschränke, feuerfeste: **Ade, Carl,** Stuttgart. 1006. — **Barth, Rud., u. Co.,** Arnstadt. 758. — **Benecke, C. H., sen.,** Berlin. 357. — **Brömel, Aug.,** Arnstadt. 721. — **Brost, H.,** Breslau. 395. — **Garny, Joh. Jac.,** Frankfurt. 332. — **Hammeran, Valentin,** Frankfurt. 886. — **Hempel, H.,** Görlitz. 1234. — **Kästner, Carl,** Leipzig. 556. — **Kolesch, H.,** Stettin. 476 u. 477. — **Kotters, J.,** Berlin. 1010. — **Kraus, Ferd.,** Neuss. 586. — **Lipinsky, Th.,** Berlin. 1243. — **Meinecke, H.,** Breslau. 67. — **Pohlschröder, Friedr.,** Dortmund. 829. — **Polzer, Carl,** Wien. 901. — **Redecker, H., u. Nauss,** Bielefeld. 815. — **Sprenzel, Georg,** Augsburg. 1092. — **Stradtmann, Aug.,** Dresden. 1173. — **Tillmanns, Wilh.,** Remscheid. 199. — **Wertheim, F., u. Co.,** Wien. 1065. — **Wiese, D. u. E.,** Wien. 771.
Gerbersteine: **Solenhofer Actien-Verein,** Solenhofen. 40 u. 841.
Geschäftsbücher: **Bandell, Emil,** Stuttgart. 1022. — **Geiger, Leo,** Frankfurt a. M. 1365. — **Ernst, H., u. Jung,** Berlin. 1012. — **Jürgens, L.,** Berlin. 947. — **Kühn, Carl, u. Söhne,** Berlin. 979. — **Rosenthal, Julius,** Berlin. 868.
Geschirrbeschläge: **Schmöle, Th., u. Söhne,** Iserlohn. 828.
Geschirrfabrik: **Gentsch, Herm.,** Glauchau. 501. — **Tutschky u. Wagner,** Chemnitz. 1135.
Gespinnste (Gold- u. Silber-): **Aurnhammer, Gebrüder,** Treuchtlingen. 877. — **Carl, Johann Ludwig, u. Co.,** Schwabach. 835. — **Graff, Johann Georg,** Roth a. Sand. 850. — **Grahl, Friedrich,** Treuchtlingen. 891. — **Heckel's Joh. Georg, seel. Erben,** Allersberg. 847. — **Hirschmann, J. G.,** Roth a. Sand. 866. — **Scheiblein, Friedr., u. Sohn,** Weissenburg. 837. — **Thiele u. Steinert,** Freiberg. 1151. — **Tröltsch u. Hanselmann,** Weissenburg. 855.
Gesundheits-Kaffee: **Krause u. Co.,** Nordhausen. 1297.
Gesundheits-Kochgeschirr: **Assmann, Just.,** Neuwied. 258. — **Träger, J. F.,** Remscheid. 610.
Getreide-Reinigungs-Maschinen (s. a. „landw. Maschinen"): **Henckel u. Seck,** Frankfurt. 268.
Gewehre: **Cleff, Ewald,** Solingen. 1271. — **Ebert, P., u. Söhne,** Suhl. 289. — **Langenhan, Friedr.,** Zella. 290. — **Leue, H., u. Timpe,** Berlin. 908. — **Moritz u. Söhne, F. W.,** Leipzig. 1322. — **Schmidt, E., u. Habermann,** Suhl. 344. — **Schüler, August,** Suhl. 734.
Gewehrfabrikations-Maschinen: **Schilling u. Krämer,** Suhl. 808.
Gewichte: **Disquè, David,** Frankfurt a. M.. 941. — **Eichhoff, W., u. Co.,** Berlin. 1257. — **Florenz, J.,** Wien. 788. — **Hoffmann, Paul,** Wien. 905. — **Salomo, A.,** Berlin. 1086.
Gewürze: **Brenzel u. Hemmerle,** Hanau. 1362.
Glaçépapier: **Kuntzmann, H., u. Co.,** Berlin. 1074.
Glasapparate: **Greiner u. Friedrichs,** Stützerbach. 746. — **Schilling, Berthold,** Stützerbach. 751.
Glasbijouterien: **Greiner u. Co.,** Bischofsgrün. 791. — **Klaar, W.,** Berlin. 978.
Glasbuchstaben: **Koch u. Bein,** Berlin. 368. — **Meyer, Franz,** Berlin. 1300. — **Schubert u. Dittmann,** Berlin. 1083. — **Strasse, W. u. L.,** Berlin. 429.
Glasdachziegel: **„Glasfabrik Carlshütte," Actien-Gesellschaft,** Gnarrenburg. 943.
Glasfabriken: **„Actien-Gesellschaft Erlangen".** 313. — **„Andreashütte",** Klitzschdorf. 442. — **Bach u. Riedel,** Berlin. 517. — **Becker, Pfaff u. Co.,** Altenböddeken. 1346. — **Bänisch, Menzel u. Co.,** Penzig. 592. — **Blumenreich, W.,** Gleiwitz. 392. — **Bollet, J. M.,** Nürnberg. 319. — **Buchholz, Schott u. Heidsieck,** Annen. 111. — **„Carlshütte",** Gnarrenburg. 943. — **Ebstein, H., Söhne,** Czarnowanzer Glashütte. 1267. — **St. Gobain, Chaunay u. Cirey,** Cöln. 717. — **Haarmann, Schott u. Hahne,** Witten. 108. — **Heckert, Carl,** Berlin. 14. — **Heye, Ferd.,** Gerresheim. 273. — **v. Holleben, Rauter u. Co.** Ehrenfeld. 207. — **„Johanneshütte" (Richter u. Moschner),** Schlegel. 1360. — **Köhl, J. Th., Söhne,** Quierscheid. 1355. — **Glasfabrik „Kolbermoor",** Kolbermoor. 1084. — **Leypold, Ernst,** Cöln. 213. — **Meyer, Gebr.,** Geesthacht. 1000. — **Müllensiefen, Gebr.,** Crengeldanz. 584. — **Neudeck, Louis, u. Co.,** Corbetha. 651. — **Pallme, Elias,** Steinschönau. 1255. — **Raspiller u. Co.,** Fenner Glashütte. 625. — **Reich, S., u. Co.,** Wien. 1249. — **Reppert, L., Sohn,** Friedrichsthal. 933. — **Schell, A. u. W.,** Offenburg. 867. — **Schmetz, Ferd.,** Aachen. 252. — **Schmid, Ed. Jos.,** Annathal. 1273. — **Schmieder, Alb.,** Ratibor. 408. — **Schulze, O., u. Co.,** Rauscha. 600 u. 626. — **Siegwart, Gebr., u. Co.,** Stolberg. 240 u. 557. — **Siemens, Friedr.,** Dresden. 69. — **Gräfl. z. Solms'sche Glashüttenwerke,** Baruth. 537. — **Stallmann, Itzenplitz u. Schlafhorst,** Mülheim. 172. — **Utermann u. Co.,** Annen. 634. — **Vopelius, Ed.,** Sulzbach. 938. — **Vopelius'sche Glashütte,** Sulzbach. 942. — **Wagner, Franz,** Meistersdorf. 1252. — **Warmbrunn, Quilitz u. Co.,** Berlin. 513. — **Wittich, Bottermann u. Co.,** Johannisberg. 748. — **Ziegler's, Joh. Ant., Söhne,** Wien. 778.
Glasglocken, siehe „Glasfabriken."
Glas-Instrumente: **Greiner u. Friedrichs,** Stützerbach. 746. — **Schilling, Berthold,** Stützerbach. 751. — **Walther, W.,** Stützerbach. 747. — **Wilhelm, Eduard,** München. 1083.
Glasknöpfe: **Heckert, C.,** Berlin. 14. — **Neuss, H. R.,** Aachen. 870.
Glasleinen: **Oppenheim, S., u. Co.,** Hainholz. 959.
Glasmalerei: **Leybold, Ernst,** Cöln. 213. — **Oidtmann, Dr. H., u. Co.,** Linnich. 452 u. 453. — **Schell, A. u. W.,** Offenburg. 807. — **Seiler, Adolph,** Breslau. 1191.
Glaspapier: **Oppenheim, S., u. Co.,** Hainholz. 959.
Glasperlen: **Greiner u. Co.,** Bischofsgrün. 791.
Glaspfannen: **Stallmann, Itzenplitz u. Schlafhorst,** Mülheim. 172.
Glasraffinerien: **Meltzer, Carl, u. Co.,** Langenau. 1252. — **Müller, Johann,** Steinschönau. 1254. — **Pallme, Ign., König u. Co.,** Steinschönau. 1251.
Glasröhren: **Walther, W.,** Stützerbach. 747.
Glasschleifereien: **Heckert, Carl,** Berlin. 14. — **Schell, A. u. W.,** Offenburg. 867. — **Warmbrunn, Quilitz u. Co.,** Berlin. 513.
Glasspritzen: **Bachmann, Frz. Rud.,** Stützerbach. 750.
Glaswaaren: **Kittel's Erben, A.,** Kreibitz. 1253. — **Losky, F.,** Landeck. 759. — **Müller, Gustav,** Berlin. 1008. — **Pfeiffer, F. A., u. Co.,** Wiesenthal. 1058. — **Richter, Ad.,** Würbenthal. 83.
Glaubersalz: **Chemische Fabrik Griesheim,** Frankfurt. 889. — **Harkort's Erben,** Harkorten. 561.
Glockengiessereien: **Bals, Carl Wilh.,** Oese. 655. — **Firnau, Rud.,** Coburg. 308. — **Hadank u. Sohn,** Hoyerswerda. 59. — **Häuflich, Gust.,** Hamburg. 415. — **Hermann, Joh.,** Memmingen. 893. — **Rincker, F. W.,** Hof-Sinn. 243. — **Rumpel, Ernst,** Mühlhausen. 700.
Glockenstühle: **Hermann, Joh.,** Memmingen. 893.
Glycerin: **Sarg's, F. A., Sohn u. Co.,** Liesing. 900.
Gobelin: **Slesinsky, C. H.,** Berlin. 1021.
Gold- u. Silberarbeiter-Werkzeuge: **Stahl, Wilh.,** Pforzheim. 342.
Gold- u. Silber-Draht: **Ammon, Joh. Paul,** Nürnberg. 311. — **Berger, Joh. Ulr., u. Sohn,** Schwabach. 838. — **Heckel's, Joh. Georg, seel. Erben,** Allersberg. 847. — **Scheiblein, Friedr., u. Sohn,** Weissenburg. 837. — **Stieber, Joh. Ph.,** Roth. 847. — **Tröltsch u. Hanselmann,** Weissenburg. 855.

Gold-Druckerei: **Schreibmayr, J. G.**, München. 1145.
Gold- u. Silbergekrätze: **Meissenbach, J. A.**, Nürnberg. 811.
Goldgespinnste: **Grahl, Friedr.**, Treuchtlingen. 891. — **Thiele, Carl**, Annaberg. 970.
Goldleisten: **Carl, F. J.**, Spandau. 1093. — **Hurtz, Eugen**, Wien. 777.
Goldplattirwaaren: **Wellhöfer, J. A.**, Nürnberg. 822. — **Wolff u. Erbslöh**, Barmen. 726.
Gold- u. Silberstickerei: **Hietel, J. A.**, Leipzig. 1315.
Gold-Tressen: **Graff, Johann Georg**, Roth a. S. 850. — **Grahl, Friedr.**, Treuchtlingen. 891. — **Hirschmann, J. G.**, Roth a. Sand.
Gold-Waagen: **Kühn, Th.**, Leipzig. 535.
Goldwaaren: **Brenke, Oscar**, Breslau. 1180. — **Achmet, Osmin**, Berlin. 911. — **Gerlach u. Schwarz**, Berlin. 1163. — **Leonhardt u. Fiegel**, Berlin. 1041. — **Rasche, Lud.**, Altena. 143. — **Schwartz, C.**, Berlin. 982. — — **Sy u. Wagner**, Berlin. 2. — **Wellhöfer, J. A.**, Nürnberg. 822.
Grabmonumente: **Hahn, E.**, Schöneck. 890. — **Redecker, H., u. Nauss**, Bielefeld. 815. — **Tauchert, R.**, Berlin. 630. — **Würfel, M.**, Bochum. 116.
Granitsteinplatten: **Zake, H., u. Co.**, Magdeburg. 516.
Graphit: **Raum, Louis**, Nürnberg. 836.
Graphit-Schmelztiegel: **Raum, Louis**, Nürnberg. 836. — **Bessel, Adolph**, Dresden. 1169. — **Gundlach, Gebr.**, Grossalmerode. 839.
Gravier-Anstalten: **Eck, Joseph, u. Co.**, Düsseldorf. 193. — **Gerhold, R.**, Leipzig. 1318. — **Klement, Fr.**, Leipzig. 1258. — **Neumann, Bruno**, Leipzig. 1325. — **Strasse, W. u. L.**, Berlin. 429. — **Waldeck u. Nacke**, Hilden. 192.
Grubenpumpen, siehe „Bergwerksmaschinen".
Grünspan: **Verein für chem. Industrie**, Mainz. 926.
Guanostreuer: **Zimmermann, F.**, Halle. 36.
Gürtelschnallen: **Dicke u. Kugel**, Lüdenscheid. 138.
Gummi- u. Guttaperchawaaren: **Blancke, Emanuel A. R.**, Frankfurt a. O. 1171. — **Bolle u. Co.**, Berlin u. Wien. 559. — **Clouth, Franz**, Cöln. 222. — **Flos, Albert**, Berlin. 954. — **Fonrobert, François**, Berlin. 521. — **Fonrobert u. Reimann**, Berlin. 183. — **Hutschinson, Poisnel u. Co.**, Mannheim. 948. — **Jaretzki u. Hoffmann**, Berlin. 963. — **Levinstein, Gebr.**, Berlin. 939. — **Lunckwitz, G. H.**, Dresden. 1178. — **Nowak, Joseph**, Carolinenthal. 1070. — **Paget, Heinrich**, Wien. 921. — **Pahl, Carl**, Dortmund. 1273. — **Rost, H., u. Co.**, Harburg. 1053. — **Schaefer, Rud.**, Berlin. 1097. — **Schmidt's, C., Sohn**, Breslau. 854. — **Schwanitz, C., u. Co.**, Berlin. 8. — **Selter u. Eloesser**, Berlin. 542. — **Unger, W., u. Co.**, Berlin. 21. — **Voigt u. Winde**, Berlin. 1078. — **Volpi u. Schlüter**, Berlin. 1103. — **Wellhäuser, E. L.**, Elberfeld. 800. — **Zimmermann, Gebr.**, Cöln a. Rh. 955.
Gurten: **Burbach, Gebr., u. Co.**, Gotha. 278.
Gussscheeren: **Hammesfahr, Gebr.**, Solingen. 1280. — **Kaufmann, H.**, Solingen. 204. — **Küllenberg, Daniel, Söhne**, Bünkenberg. 674.
Gussstahl: **Huth, Friedrich, u. Co.**, Hagen. 1014. — **Jung, Carl**, Dahl. 615. — **König, Bernh.**, Hagen. 950. — **Koenig u. Reunert**, Annen. 114. — **Kuhlmann, C. H., u. Co.**, Enneperstrasse. 149. — **Lohmann, Fr.**, Witten. 107. — **Mannesmann, A.**, Remscheid. 614. — **Miller, Martin, Sohn**, Wien. 1263. — **„Neu-Schottland", Berg- u. Hütten-Actien-Verein**, Horst. 757. — **Peiniger, A.**, Haspe. 582. — **Rahmede, Gebr., u. Co.**, Rahmede. 137. — **Remy, Heinr.**, Hagen. 127. — **Rottsieper, A.**, Remscheid. 741. — **Rump, D. H., u. Söhne**, Altena. 638. — **Schermeng u. Bennekemper**, Dortmund. 874. — **Schmidt, Pet. Casp., Sohn**, Gevelsberg. 554. — **Soeding, J. C., u. Halbach**, Hagen. 130. — **Vollmann, Carl**, Laeger. 846.
Gussstahl-Drahtseile: **Vennemann u. Co.**, Bochum. 113.
Gussstahl-Feilen: **Hirschland u. Co.**, Essen. 760. — **Mummenhoff u. Stegemann**, Bochum. 752. — **Schaaf, C., u. Co.**, Berlin. 383. — **Schulz u. Lampe**, Buckau. 806. — **Watson, John**, Buckau. 601.
Gussstahl-Scheeren: **Schulder, Carl, u. Co.**, Wald. 694.
Gusswaaren: **Burger Eisenwerks-Gesellschaft**, Burg. 245. — **Eickhoff, C., Wwe.**, Bochum. 871. — **Krause, F. W.**, Neusalz. 118. — **Märky u. Géemen**, Komorau. 977. — **Maste, Gebr.**, Iserlohn. 145. — **Möller u. Holberg**, Grabow. 86. — **Nestler u. Breitfeld**, Erla. 916. — **„Niederrheinische Hütte"** bei Duisburg. 428. — **„Oberhessischer Hütten-Verein"**, Ludwigshütte. 589. — **Wencker u. Berninghaus**, Carlshütte. 729.
Guttaperchawaaren (s. a. „Gummiwaaren"): **Aubert, Gerard u. Co.**, Harburg. 609. — **Blancke, Emanuel A. R.**, Frankfurt a. O. 1171. — **Bolle u. Co.**, Berlin u. Wien. 559. — **Clouth, Franz**, Cöln. 222. — **Dunzelt, Hermann**, Berlin. 1204. — **Flos, Albert**, Berlin. 953. — **Fonrobert, François**, Berlin. 521. — **Fonrobert u. Reimann**, Berlin. 183. — **Jaretzki u. Hoffmann**, Berlin. 963. — **Rost, H., u. Co.**, Harburg. 1053. — **Schmidt's, C., Sohn**, Breslau. 854. — **Selter u. Eloesser**, Berlin. 542. — **Voigt u. Winde**, Berlin. 1078.
Gyps: **Büchting u. Schimmler**, Schwarzehütte. 96. — **Euling Fr.**, Ellrich. 1363.

H.

Haarnadeln: **Neuss, H. F.**, Aachen. 870. — **Trurnit, Gebr.**, Menden. 159.
Haarwasser: **Moras, A., u. Co.**, Cöln. 215.
Häckselmaschinen, siehe „Landwirthschaftliche Maschinen".
Häkelnadeln: **Christophery, Gebr.**, Iserlohn. 843. — **Neuss, H. F.**, Aachen. 870.
Haken: **Hesse, D. W.**, Altena. 158. — **Rump, Arnold, u. Co.**, Altena. 149. — **Schwarz, S. Joseph**, Cöln. 214.
Hallogenin: **Fiermann, Ed.**, Berlin. 78.
Hammerwerke (s. a. „Eisenhammer-, Puddlings- u. Walzwerke"): **Benckiser, Gebr.**, Pforzheim. 343. — **Berg u. Becker**, Eveking. 131. — **Berghaus u. Co.**, Brügge. 147. — **Borsig, A.**, Moabit. 81. — **Brenne, Ewald, u. Co.**, Stennert. 567. — **Bröcking, Gebr.**, Gevelsberg. 571. — **Bruch's, J. J., Wwe.**, Fickenhütten. 803. — **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949. — **Fuchs u. Co.**, Haardt. 807. — **Hasenclever u. Sohn**, Hagen. 596. — **Hesse, F. A., Söhne**, Heddersheim. 254. — **Humburg, C. F.**, Röttgeshammer. 1280. — **Jacobi, Haniel u. Huyssen**, Gutehoffnungshütte. 1272. — **Jung, J. J.**, Eibelshäuser Hütte u. Amalienhütte. 824. — **Koenig u. Reunert**, Annen. 114. — **Lohmann, Frdr.**, Witten. 107. — **Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft**, Eisleben. 170. — **Rutenbeck, Ed.**, Schwelm. 610. — **Schleifenbaum, Joh.**, Siegen. 632. — **Soeding, C. G., u. Halbach**, Hagen. 130. — **Tietzen's Eidam, C. G.**, Bautzen. 72. — **Vollmann, Carl**, Laeger. 846. — **Winterhoff, Peter Carl**, Zurmühle. 1149.
Handbagger (s. a. „Schiffsbau-Anstalten"): **Möller u. Holberg**, Grabow. 86.
Handformen: **Einbiegler, J.**, Fechenheim a. M. 1302.
Handpressen: **Gross, A.**, Stuttgart. 373.
Handschuhe: **Bencker, G. H.**, Erlangen. 315. — **Lemcke, Adolph**, Berlin. 1236. — **Steinmann, A.**, Halberstadt. 1359.
Handschuhknöpfe: **Erk, Ferdinand**, Ruhla. 288.
Hanfgurte: **Pichler u. Niessner**, Wien. 902.
Hanfschläuche: **Blancke, Emanuel A.**, Frankfurt a. d. Oder. 1171. — **Paget, Heinrich**, Wien. 921. — **Popp, Georg, u. Söhne**, Klein-Schmalkalden. 1288. — **Schmidt's, C., Sohn**, Breslau. 854. — **Selter u. Eloesser**, Berlin. 542.
Hanf-Seilerei u. Weberei: **Heckel, Georg**, St. Johann. 922. — **Kaniss, A. W.**, Wurzen. 1326.

Harmonika: **Bufe, Gebrüder**, Gera-Untermhaus. 1332. — **Henkel, G.**, Hamburg. 1043. — **Jähnert, J.**, Dresden. 697. — **Pietschmann, C.**, Berlin. 1023. — **Pietschmann, Ch. F., u. Söhne**, Berlin. 559. — **Reichel, C. F.**, Waldheim. 1085. — **Spaethe, Wilh.**, Gera. 1334.
Harmoniums: **Ibach, A.**, Bonn. 707. — **Luedecke, E.**, Berlin. 1245. — **Steinmeyer G. F., u. Co.**, Oettingen. 1307.
Hartgummi: **Meyer jun., H. C.**, Hamburg. 412 u. 413.
Hartguss: **Gruson, H.**, Buckau. 31. — **Weinlig u. Leder**, Quedlinburg. 443.
Hartwalzen: **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949.
Haushaltungsmaschinen: **Bode, Max, u. Co.**, Wien. 857. — **Hirschberg, Louis**, Berlin. 1236.
Haus- u. Kücheneinrichtungen: **Cohn, E.**, Berlin. 602. — **Reissner, Carl**, Wien. 858. — **Schwarzer, Fr., u. Co.**, Breslau. 1201.
Haus-Telegraphen: **Keiser u. Schmidt**, Berlin. 84 u. 85. — **Wagner, C. Theodor**, Wiesbaden. 266.
Hebewerkzeuge: **Bechem u. Keetman**, Duisburg. 169. — **Kleber, J. G. H.**, Dresden. 1170.
Heilapparate: **Fischer u. Co.**, Heidelberg. 1137.
Heiligenbilder: **Conrad u. Taube**, Neurode. 1358.
Heizungsanlagen u. Apparate: **Rietschel, Herm.**, Berlin. 1281. — **Schlotterer, Gg.**, Speyer. 941.
Heizrohre: **Wagner, Franz**, Crimmitzschau. 1306.
Hemdenknöpfe (s. a. „Knöpfe"): **Beschel, Eduard**, Kleinschmalkalden. 723.
Hobelmaschinen: **Wens, R. A., u. Co.**, Berlin. 4.
Hohofenformen: **Jellinghaus, Gebrüder**, Camen. 810.
Hohlglas (s. a. „Glasfabriken"): **Blumenreich, W.**, Gleiwitz. 392. — **Bollet, J. M.**, Nürnberg. 319. — **Glashütten-Gewerkschaft Altenfeld**, Altenfeld. 304. — **Heye, Ferd.**, Gerresheim. 273. — **Raspiller u. Co.**, Fenner Glashütte. 625. — **Walter, W.**, Stützerbach. 747.
Hohöfen (s. a. „Eisenhüttenwerke"): **Buisman, Heyl u. Vorster**, Meppen. 976. — **Friedrich Wilhelmshütte**, Troisdorf. 617. — **Jung, J. J.**, Eibelshäuserhütte u. Amalienhütte. 824. — **Röhrig, Gebr.**, Braunschweig. 90.
Holzbearbeitungs-Maschinen: **Actien-Gesellschaft für Holzarbeit**, Berlin. 806. — **Schilling u. Krämer**, Suhl. 808. — **Wagner u. Co.**, Dortmund. 736.
Holzbildhauerei: **Schneider, Franz**, Leipzig. 522.
Holz-Blas-Instrumente: **Pfaff, Franz**, Kaiserslautern. 962.
Holzcement (s. a. „Cement"): **Erfurt, Friedrich, u. Matthäi**, Straupitz. 1219. — **Häusler, Carl Sam.**, Hirschberg. 1361. — **Haurwitz, L., u. Co.**, Stettin. 1296. — **Ismer, Ad.**, Berlin. 1225. — **Kapff, Theod., Nachfolger**, Dresden. 470. — **Kleemann, F.**, Breslau. 1167.
Holzessig: **Tillmanns, Heinrich**, Crefeld. 805. — **Verein für chemische Industrie**, Mainz. 926.
Holzfassspunde: **Landmann, C. Th.**, Schwarzenberg. 1202.
Holzgalanterie- u. Spielwaaren: **Bab, Elkan**, Berlin. 905. — **Friese, Otto**, Breslau. 1126. — **Luka u. Dreyer**, Berlin. 992. — **Keller, Julius**, Olbernhau. 1188. — **Persicaner, A., u. Co.**, Berlin. 1012. — **Schmeisser, Bruno**, Olbernhau. 1189. — **Wagner, D. H., u. Sohn**, Grünhainichen. 49. — **Ziegele, George**, Fürth. 942.
Holz-Glasuren: **Werner, Jno., u. Co.**, Mannheim. 334.
Holzhobel-Maschinen: **Talbot, Gust., u. Co.**, Aachen. 229.
Holzkohleneisen (s. a. „Eisenhütten- u. Puddlingswerke"): **„Oberhessischer Hütten-Verein"**, Ludwigshütte. 589. — **Stahlschmidt, Eberhard**, Ferndorf. 238.
Holzkohle: **Zastrow, August**, Stargard. 1298.
Holzpappe: **Strobel, F. W.**, Chemnitz. 1115.
Holzpfeifen u. -Köpfe: **Fischer, Carl**, Aue. 1195. — **Müllenbach u. Thewald**, Hoehr. 259.
Holzschnitzkunst: **„Renaissance"**, Berlin. 17.
Holz-Rouleaux: **Davids u. Co.**, Hannover. 94. — **Freese, H.**, Hamburg. 79. — **Loquay, F.**, Wien. 782.
Holzschrauben: **Künne u. Co.**, Altena. 642. — **Prinz u. Blanke**, Altena. 644.
Holzschuhe: **Oppelt, Aug.**, Seifhennersdorf. 923.
Holzstifte: **Paul, Otto**, Berlin. 1032. — **Wagner, Gebr.**, Schweidnitz. 1238.
Holzstoff u. Holzpappe: **Nestler u. Breitfeld**, Erla. 916.
Holztheer: **Verein für chemische Jndustrie**, Mainz. 926.
Holzwaaren: **Bab, Elkan**, Berlin. 905. — **Behrens, C., u. Co.**, Osterode. 136. — **Deig, F. C., u. Co.**, St. Andreasberg. 91. — **Kursig, G.**, Berlin. 983. — **Lots, Gust.**, Merseburg. 87. — **Reifenstuel, M.**, München. 1081. — **Wagner, Julius**, Marienberg. 1188.
Homöopathische Artikel: **Schwabe, Dr. Willm.**, Leipzig. 446. — **Taeschner u. Co.**, Leipzig. 492.
Honigkuchen: **Sobtzick, Franz**, Ratibor. 504.
Hornlöcherknöpfe: **Müller u. Adrion**, Linden. 679.
Hundehalsbänder: **Ruthenbeck, Heinr.**, Iserlohn. 650. — **Schmöle, Theodor, Söhne**, Iserlohn. 828. — **Schwanemeyer, Carl**, Iserlohn. 652.
Hülfs-Maschinen, siehe „Werkzeugmaschinen".
Hutfaçons: **Sommer, M. A.**, Annaberg. 64.
Hutfabriken: **Bluth, Oscar**, Berlin. 1036. — **Lehmann u. Brementhal**, Leipzig. 1342. — **Vassel, S., u. Co.**, Berlin. 1292.
Hutpressen: **Götz u. Nestmann**, Leipzig. 253. — **Würdig, D.**, Berlin. 526.
Hydraulische Pressen: **Jahr, Moritz**, Gera. 733. — **Waltjen, C., u. Co.**, Bremen. 827.
Hydrostatische Waagen: **Reimann, L.**, Berlin. 11.

I.

Jacquard-Maschinen: **Auerbach, C. G.**, Chemnitz. 460.
Jagdmesser (s. a. „Messerfabriken"): **Gräfrath, Reinhard**, Platzhof. 687.
Jagdgeräthe: **Leue, H., u. Timpe**, Berlin. 908.
Jalousiefabriken: **Davids u. Co.**, Hannover. 94. — **Brockhaus, Friedr.**, Wiesenthal. 810. — **Freese, H.**, Hamburg. 79. — **Friedmann, S.**, Berlin. 225. — **Iller, Leopold**, Fürth. 317. — **Rempel, Gg.**, Fürth. 962. — **Schuberth, J.**, Wien. 973.
Jetwaaren: **Cador, A.**, Berlin. 914.
Immortellen-Färberei: **Böttner, Gebr.**, Greussen. 495.
Indigo: **Tillmanns, Heinrich**, Crefeld. 805. — **Meckel, H. J. C.**, Herborn. 244.
Inductions-Apparate: **Haertel, Hermann**, Breslau. 1185. — **Krage, Albert**, Nürnberg. 820. — **Krüger u. Hirschmann**, Berlin. 394.
Injectoren: **Friedmann, Alex.**, Wien. 772.
Instrumentenmesser: **Broch, C. L.**, Linden. 195.
Instrumente, musikalische: **Hammig, C. A., jun.** Markneukirchen. 1364. — **Kriner, Lorenz**, Stuttgart. 995. — **Pfaff, Franz**, Kaiserslautern. 962.
Isolir-Pappe: **Kapff's, Th., Nachfolger**, Dresden. 470.
Juwelen: **Gerlach u. Schwarz**, Berlin. 1163. — **Leonhardt u. Fiegel**, Berlin. 1041. — **Sy u. Wagner**, Berlin. 2.

K.

Kämme: **Hahn, C. G.**, Fürth. 834.
Kaffeemaschinen: **Bode, Max, u. Co.**, Wien. 857. — **Hirschhorn, J.**, Berlin. 1287. — **Witte, Aug.**, Haspe. 555.
Kali: **Frank, Dr. A.**, Stassfurt. 1305.
Kali-Salpeter: **Thörl u. Heidtmann**, Harburg. 945.
Kalkbrennereien: **Csik, Josef, v.**, Beocsin. 1067. — **Fuchs, Peter**, Ransbach. 1264. — **Hessel, Fr. u. Carl**, Nerchau. 963. — **Kramsta, G., v.**, Altwasser, Neu-Lässig und Schwarzwaldau. 1211.

Kammgarne: **Berlin-Neuendorfer Actien-Spinnerei,** Berlin und Neuendorf. 1103. — **Schmelzer, Carl, sen.,** Werdau. 1138.
Kanalbauten, siehe „Gas- und Wasseranlagen".
Kattunfabriken: **Breslauer, Meyer u. Co.,** Berlin. 879. — **Gebauer, Fr.,** Charlottenburg. 1284 u. 1285.
Kautabakfabrik: **Praetorius, George,** Berlin. 869.
Kautschuck: **Aubert, Gerard u. Co.,** Harburg. 609. — **Höltzerlein, Carl, u. Co.,** Berlin. 583.
Kesselblech (s. a. „Blech"): **Steinseifer u. Co.,** Eiserfeld. 241.
Kesselfabriken: **Brandt, A. F.,** Dortmund. 109. — **Gebr. Decker u. Co.,** Canstatt. 100 u. 101. — **Glossier, Gebr.,** Frankenthal. 964. — **Hahn u. Huldschinsky,** Berlin. 32. — **Hildt u. Metzger,** Berg-Stuttgart. 348. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Jahn, Moritz,** Gera. 633. — **Kohrig, R.,** Brieg. 565. — **Moltrecht, H., u. Co.,** Hamburg. 370. — **Prollius u. Esser,** Görlitz. 1229. — **Rudolph, C., u. Co.,** Neustadt-Magdeburg. 244. — **Schellenberg, C. F.,** Chemnitz. 1148. — **Schmilinsky Söhne, J. N.,** Hamburg. 1051. — **Schiedt, Conrad,** Görlitz. 1220. — **Schmidt, G. F. W.,** Erwinhof. 700. — **Gebrüder Schultz,** Mainz. 814. — **Tischbein, A.,** Rostock. 832. — **Treutler, Gebr.,** Altwasser. 1213. — **Vorhölzer, Rob.,** Hof. 776. — **Wolf, R.,** Buckau. 519. — **„Vulcan",** Stettin. 420 u. 421.
Kettenfabriken: **Bechem u. Keetman,** Duisburg. 169. — **Hobrecker, Ed.,** Hamm. 111. — **Kissing u. Möllmann,** Iserlohn. 155. — **Igel, G. R.,** Chemnitz. 1111. — **Koch, F. W., u. Co.,** Altena. 645. — **Möhling, D., u. Co.,** Dahle. 642. — **Neuhaus, Fr., u. Söhne,** Born. 659. — **Ossenberg, H. W.,** Evingsen. 644. — **Schlieper, Carl,** Grüne. 164. — **Schlieper, H., Sohn,** Iserlohn. 845. — **Schmeisser, Ernst,** Chemnitz. 1114. — **Schmidt, Gustav,** Rahmede. 153. — **Schwanemeyer, Carl,** Iserlohn. 652. — **Spelsberg u. Klinke,** Rathmecke. 658. — **Trurnit, Gebr.,** Menden. 159. — **Welsholtz, Fr. Wm., Söhne,** Altena. 643.
Kienruss: **Haase, Louis,** Gera. 748. — **Wettstein, Gebr., u. Sohn,** Elgersburg. 743.
Kinderwagen: **Degelow, F.,** Zeitz. 1344. — **Naether, E. A.,** Zeitz. 1333. — **Popp, August,** Leipzig. 1320.
Kippwagen: **Wens, A. R., u. Co.,** Berlin. 4.
Kirchengefässe: **Künne, Arnold,** Altena. 641. — **Rentrop, Wilh.,** Altena. 643.
Kirchen-Paramente: **Schreibmayr, J. G.,** München. 1145.
Kleiderhalter: **Schwanemeyer, Carl,** Iserlohn. 652.
Kleiderschrankschlösser: **Dickertmann, Fr., u. Co.,** Hestert. 569.
Kleideraufschürzer: **Andrée u. Wucke,** Iserlohn. 651.
Kleiderstoffe: **Brach u. Co.,** Berlin. 355. — **May, C., u. Co.,** Chemnitz. 55.
Knochenkohle: **Heyl, Ph.,** Offenbach. 284. — **Zastrow, August,** Stargard. 1298.
Knochenkörner: **Gebhardt, Gottfried,** Hof. 770.
Knochenleim: **Hüttner u. Co.,** Hamburg. 369. — **Weiss, J. H., u. Co.,** Mühlhausen. 63.
Knochenmehl: **Gebhardt, Gottfried,** Hof. 770. — **Heyl, Ph.,** Offenbach. 284. — **Packard, Eduard, u. Co.,** Ipswich. 246.
Knochenöl: **Mickley, A.,** Berlin. 514. — **Hüttner u. Co.,** Hamburg. 369. — **Zastrow, August,** Stargard. 1298.
Knochen-Präparate: **Stalling, W.,** Pieschen. 999.
Knöpfe: **Caron, J. M., u. Co.,** Rauenthal. 1346. — **Dicke u. Kugel,** Lüdenscheid. 138. — **Friedberg, Louis,** Berlin. 5. — **Maedicke, J. C.,** Berlin. 1255. — **Michael, M. J.,** Hamburg. 1058.
Knopflochmaschinen: **Tittel, Wilh.,** Saalfeld. 775.
Knopfösen: **Winkhaus, H. H.,** Lüdenscheid. 658.
Kobaltfabrik: **Fleitmann u. Witte,** Iserlohn. 656.
Kochmaschinen: **Beckhaus, Friedr. Wilh.,** Boitzenburg. 746. — **Hirschhorn, J.,** Berlin. 1287. — **Redecker, H., u. Hauss,** Bielefeld. 815. — **Schäfer, Gust. Julius,** Elberfeld. 726. — **Ruppel, Cramer u. Co.,** Dortmund. 731. — **Schlotterer, Gg.,** Speyer. 941.
Kölnisches Wasser, siehe „Eau de Cologne".
Kohlen (s. a. „Steinkohlen"): **Zapp, Julius,** Siegen. 884.
Kohlen, porös-plast.: **Beinhauer, R.,** Hamburg. 388.
Kehlkopfspiegel: **Krage, Albert,** Nürnberg. 820.
Korbwaaren: **Bauer, G.,** Lichtenfels. 789. — **Birnstiel u. Schein,** Coburg. 923. — **Fuhrberg, F.,** Berlin. 906. — **Gagel, Conrad,** Michelau. 795. — **Gagel, Lorenz,** Lichtenfels. 794. — **Herbst, Aug.,** Bonn. 1059. — **Krauss, Georg,** Lichtenfels. 790. — **Popp, August,** Leipzig. 1320. — **Popp, G., u. Söhne,** Berlin. 969. — **Popp, Georg, u. Söhne,** Klein-Schmalkalden. 1288. — **Schardt, Nicolaus,** Lichtenfels. 798.
Krahne: **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Kürten, Gebr.,** Cöln. 206. — **Waltjen, C., u. Co.,** Bremen. 827. — **Wens, R. A., u. Co.,** Berlin. 4.
Krahnenketten: **Schlieper, Carl,** Grüne. 164.
Krankenpflegeapparate: **Lipowsky, Eduard,** Heidelberg. 1146.
Krapp-Farben: **Weiss, J. H., u. Co.,** Mühlhausen. 147.
Krapplack: **Huber, Michael,** Haidhausen. 1176. — **Weiss, J. H., u. Co.,** Mühlhausen. 147.
Kratzen, Kratzbürsten, Kratzendraht: **Fischer sen., Joh. Chr.,** Chemnitz. 1120. — **Hüttlinger, Joh. Leonh.,** Schwabach. 835. — **Otto, Julius,** Leisnig. 1247. — **Schmitz u. Marx,** Aachen. 998. — **Wälzholz, C. D.,** Limburg. 123.
Kronleuchter (s. a. „Bronzewaaren"): **Schmidt, J. H., Söhne,** Iserlohn. 812. — **Spinn, J. C., u. Sohn,** Berlin. 789.
Küchengeräthe: **Schäfer, Gust. Jul.,** Elberfeld. 716.
Kühlapparate u. Kühlschiffe: **Berninghaus, Caspar, Sohn,** Essen. 162. — **Lersch, Leonhard,** Essen. 166. **Noll, W.,** Minden. 818. — **Schwarzer u. Grosspietsch,** Stassfurt. 690.
Künstliches Leder: **Wenzel, P.,** Mainz. 814.
Kunstfärberei: **Koplin u. Kempfe,** Berlin. 1021. — **Spindler, W.,** Berlin. 22.
Kunststein-Giesserei: **Czarnikow, M., u. Co.,** Berlin. 115.
Kunst-Stickerei u. Weberei: **Gerdeisen u. Ebner,** München. 1145. — **Schreibmayr, J. G.,** München. 1145.
Kunstwoll-Fabriken: **Hahn u. Huldschinsky,** Berlin. 32. — **Kraft u. Knust,** Berlin. 1204.
Kupferblech: **Volkamer's, H. P., Wwe., u. Förster,** Nürnberg. 318.
Kupfer-Draht: **Berg u. Düsterloh,** Altena. 634. — **Berger, Joh. Ulr., u. Sohn,** Schwabach. 838. — **vom Braucke, W.,** Ihmerterbach. 655. — **Carl, Joh. Lud., u. Co.,** Schwabach. 835. — **Giese, Diedr.,** Iserlohn. 646. — **Kopp, D. W., Sohn,** Altena. 160. — **Noell, Caspar,** Vogelberg. 662. — **Schmöle, R. u. G.,** Menden. 6. — **Stieber, Joh. Th.,** Roth. 847.
Kupferdruckfarben: **Michel u. Morell,** Mainz. 271.
Kupferfolieflitter: **Wittmann, Georg Carl,** Nürnberg. 803.
Kupfer-Platten: **Noell, Caspar,** Vogelberg. 662. — **Schmöle, R. u. G.,** Menden. 6.
Kupferwaaren: **Aders, J.,** Breslau u. Neustadt-Magdeburg. 1193. — **Bergström, C.,** Goslar. 1248. — **Glossier, Gebr.,** Frankenthal. 964. — **Vogel, E. W.,** Dortmund. 876. — **Alisch, Hugo,** Berlin. 543. — **Bartelt, Carl,** Frankfurt a. M. 1303. — **Basse u. Selve,** Lüdenscheid. 131. — **Beuttenmüller, C., u. Co.,** Bretten. 826. — **Klose, H. Th., u. Co.,** Görlitz. 465. — **Kolbenheyer, E.,** Wien. 940. — **Lieb'l, Anton,** Berlin u. Dresden. 538. — **Liebelt, Florian, u. Co.,** Chemnitz. 1106. — **Münster, Alb.,** Berlin. 1027. — **Vogel, E. W.,** Dortmund. 876. — **Wirtz, Pet.,** Cöln. 542.

Kupferwalz- u. Hammerwerke: **Hesse, F. A., Söhne,** Heddernheim. 254. — **Berg u. Becker,** Eveking. 131. — **Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft,** Eisleben. 170. — **Tietzen's Eidam, C. G.,** Bautzen. 72.
Kupferwalzgravuren: **Eck, P., u. Co.,** Düsseldorf. 193. — **Waldeck u. Nacke,** Hilden. 192.
Kurzwaaren, **Blum, Steinmetz u. Hirschfeld,** Leipzig. 1340. — **„Concordia“,** Schmalkalden. 910. — **Dittmar, Gebr.,** Heilbronn. 346. — **Wiss, G. B., Söhne,** Klein-Schmalkalden. 286.

L.

Lack- u. Lackfirniss-Fabriken: **Andés u. Fröbe,** Wien. 783. — **Boisserée u. Abels,** Cöln. 232. — **Brandscheid u. Weyrauch,** Biebrich. 265. — **Coblenzer, Franz,** Cöln. 702. — **Dehler, A., u. Co.,** Saalfeld. 309. — **Duderstadt, J.,** Esslingen. 350. — **Fritsch, Schmidt u. Co.,** Halle. 250. — **Glassbrenner, Julius,** Berlin. 1181. — **Huber, M.,** Haidhausen. 1166. — **Krüger, Herm., u. Co.,** Dresden. 468. — **Maynz u. Wolff,** Offenbach. 881. — **Michel u. Morell,** Mainz. 271. — **Neubert u. Co,,** Blankenburg. 312. — **Peterssen, R.,** Berlin. 76 u. 77. — **Schickedantz, Ed.,** Pölbitz. 1079. — **Schramm u. Hoerner,** Offenbach. 285. — **Zaillenthall jun., F. Z.,** Penzing. 903.
Lahngold: **Fuchs, Gg. Leonh., u. Söhne,** Fürth. 314.
Läutewerke: **Horn, Wilh.,** Berlin. 1282.
Lampen: **Beuttenmüller, C., u. Co.,** Bretten. 826. — **Brendel u. Löwig,** Berlin. 186. — **Brünner, Gebr.,** Wien. 1259. — **Büchner, Chr.,** Erfurt. 709. — **Gewecke, E. A.,** Hannover. 110. — **Henning u. Janson,** Berlin. 394. — **Homann, C. R.,** Minden, 814. — **Hornemann u. Beckmann,** Berlin. 1285. — **Juxberg, F. W.,** Offenbach. 276 — **Katz, Adolph,** Ludwigsburg. 1027. — **Krüger u. Becker,** Berlin. 213. — **Noll, W.,** Minden. 818. — **Reissner, Carl,** Wien. 858. — **Riegermann, Albert,** Elberfeld. 714. — **Sahlmon u. Sohn,** Berlin. 503. — **Vötter's, Carl, Söhne,** Gotha. 711. — **Wiebcke, C.,** Berlin. 438
Lampenglas u. -Schirme (s. a. „Glasfabriken“): **Bänisch, Menzel u. Co.,** Penzig. 592. — **Fadderjahn, B.,** Berlin. 920. — **Gräfl. zu Solm'sche Glashüttenwerke,** Baruth. 537.
Landwirthschaftliche Maschinen (s. auch „Maschinen“): **Dehne, F.,** Halberstadt. 551. — **Geisler, J. C.,** Schweidnitz. 1207. — **Goetjes, Bergmann u. Co.,** Leipzig. 38. — **Hanko, Gebr.,** Neucoschütz. 1156. — **Heinecke, A., u. Co.,** Neustadt-Magdeburg. 529. — **Actien-Gesellschaft „Holler'sche Carlshütte“,** Rendsburg. 801. — **Krumm, J.,** Remscheid. 619. — **Lanz, J. P., u. Co.,** Mannheim. 458. — **Pecháneck, J., u. Söhne,** Horic. 1258. — **Roscher, Aug.,** Reichenbach. 65. — **Siedersleben, W., u. Co.,** Bernburg. 965. — **Weigert, C. F., u. Sohn,** Mittweida. 51. — **Wiegand, C. F.,** Homberg. 447. — **Zimmermann, F.,** Halle. 36.
Laterna-Magica: **Neussner, Lorenz,** Nürnberg. 811. — **Schroeder, C.,** Nürnberg. 819.
Laternen: **Berghausen sen., Gg.,** Cöln. 701. — **Höning u. Co.,** Elberfeld. 719. — **Hollmann, Th.,** Elberfeld. 718.
Laubsägen: **Eberle, J. N., u. Co.,** Augsburg. 872.
Lava-Platten: **Brösel, Friedr.,** Neustadt-Magdeburg. 530.
Leder: **Bartsch, Fr., Söhne,** Striegau u. Breslau. 1144. — **Bartsch, Oswald,** Schweidnitz. 1215. — **Baumann, Otto,** Potschappel. 1167. — **Becker, Gust. u. Rich.,** Styrum. 804. — **Buchholz, Ludwig,** Bromberg. 1079. — **Diesel u. Weise,** Pösneck. 769. — **Evertz u. Grohé,** Cöln. 1107. — **Hoefler, C. M.,** Chemnitz. 1130. — **Jungschläger jun., Leonh.,** Aachen. 229. — **Junghähnel, Rob.,** Chemnitz. 1110. — **Kaulhausen, Jos.,** Aachen. 1247. — **Klinge, C. Louis,** Chemnitz. 479. — **Lessig, C. G.,** Wurzen. 1326. — **Prietzelt u. Silbermann,** Dohna. 1029. — **Ruland, W.,** Bonn. 1156. — **Simon, Carl, Söhne,** Kirn. 960. — **Steinhauer, J.,** Aachen. 230. — **Stock, J. A.,** Barmen. 1354.
Leder-Bandagen: **Starck, L., u. Co.,** Mainz. 956.
Leder-Galanteriewaaren: **Ziegele, George,** Fürth. 942.
Lederlackirwaaren: **Stock, J. A.,** Barmen. 1354. — **Wolf, H.,** Berlin. 1343.
Leder-Schlüsselschilder: **Iller, L.,** Fürth. 317.
Leder-Treibriemen (s. a. „Treibriemen“): **Starck, L., u. Co.,** Mainz. 956.
Lederwaaren: **Hoeniger, J.,** Berlin. 971. — **Lots, Gust.,** Merseburg. 87. — **Wittich u. Kühl,** Berlin. 1077.
Lederzeugmetallbeschläge: **Schmöle, R. u. G.,** Menden. 6.
Leierkasten: **Pietschmann, Ch. F., u. Söhne,** Berlin. 559.
Leim-Fabriken: **Metzner u. Sohn,** Kahla. 766. — **Stalling, W.,** Pieschen. 999.
Leinen: **Baer u. Cohn,** Berlin. 1003. — **Kramsta u. Söhne,** Freiburg i. S. 105. — **Schlochauer, M., u. Co.,** Berlin. 1037.
Leinölfirniss: **Heyl, J. F., u. Co.,** Berlin. 1168.
Leonischer Gold- u. Silberdraht: **Ammon, Joh. Paul,** Nürnberg. 311. — **Bauer, W. W.,** Nürnberg. 803. — **Berger, Joh. Ulr., u. Sohn,** Schwabach. 838. — **Carl, Joh. Lud., u. Co.,** Schwabach. 835. — **Ebermayer, Georg u. R.,** Nürnberg. 796. — **Heckel's, Joh. Gg., seel. Erben,** Allersberg. 847. — **Stieber, Joh. Balth., u. Sohn,** Nürnberg. 307. — **Stieber, Joh. Ph.,** Roth. 847.
Leisten: **Hurtz, Eugen,** Wien. 777.
Leuchter (s. a. „Bronzewaaren“): **Schmidt, J. H., Söhne,** Iserlohn. 812.
Lichter u. Kerzen: **Sarg's, F. A., Sohn u. Co.,** Liesing. 900.
Liqueure u. Liqueur-Extracte: **Gerike, A., u. Co.,** Magdeburg. 1399. — **Hillmann, J. C.,** Breslau. 1208. — **Möller's, J. G., Sohn,** Obernhain. 888. — **Pohl, H. J.,** Cöln a. Rh. 1350. — **Thiele, H., u. Co.,** Berlin. 1237. — **Seher, Fr.,** Wiesbaden. 1363. — **Waldbauer, Gebr.,** Stuttgart. 987.
Lithographische Pressen: **Hofmann, J.,** Bornheim. 958. — **Swiderski, Ph.,** Leipzig. 485.
Lithographie Steine: **Arauner, Jacob u. Wilh.,** Solenhofen. 844. — **Ottmann, Joh. Friedr.,** Solenhofen. 855. — **Solenhofer Actien-Verein,** Solenhofen. 841. — **Stiegler, Christoph,** Solenhofen. 846. — **Stiegler, Michael,** Langenaltheim. 838.
Litzen: **Friedberg, Louis,** Berlin. 5.
Lochmaschinen: **Schlüter, H.,** Neustadt a. R. 944.
Locomobilen: **Bilstein, J. N.,** Breslau. 1200. — **Garrett, J. D.,** Buckau. 689. — **Günther u. Co.,** Schöningen. 816. — **Jahn, Moritz,** Gera. 733. — **Kessler, Heinrich,** Oberlahnstein. 802. — **Krauss, Ferd.,** Neuss. 586. — **Lamberts, H. u. R.,** Burtscheid. 226. — **Oesterreicher, Josef,** Wien. 861. — **Pfeiffer, Gebrüder,** Kaiserslautern. 885. — **Schultz, Gebrüder,** Mainz. 814.
Locomobilkessel: **Schwarzer u. Grosspietsch,** Stassfurt. 690.
Locomotiven: **Borsig, A.,** Berlin. 81. — **Grillo, Funke u. Co.,** Gelsenkirchen. 887. — **v. Ruffer, G. H.,** Breslau. 73. — **Schweitzer, Gebr.,** Berlin. 1166. — **Wens, R. A., u. Co.,** Berlin. 4.
Locomotivbleche: **Grillo, Funke u. Co.,** Gelsenkirchen. 887.
Löffel: **Friedrich, Heinr.,** Beyerfeld. 1203. — **Möschel's Erbe, Carl,** Neuhammer. 1007. — **Priefer, Franz,** Grünhain. 1202. — **Wellner, G. Chr.,** Auerhammer. 1206.
Löschmaschinen: **Hermann, Joh.,** Memmingen. 893.
Long-Shawls: **Kramer u. Falk,** Berlin. 1223.

Loupen: **Schröder, Conrad,** Nürnberg. 819.
Lüsterstein-Fabrik: **Richter, Ad.,** Würbenthal. 83.
Luftdichte Einmachebüchsen und Flaschenstöpsel: **Mowitz, C.,** Doberan. 951.
Luftfenster: **Pick, Jos.,** Neisse. 1295.
Luftheizungs-Anlagen: **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801.
Luftheizungs-Apparate: **Reinhardt, J. H.,** Mannheim. 331.
Luxus-Gewehre: **Halang u. Bachner,** Suhl. 292. — **Leue, H., u. Timpe,** Berlin. 908.
Luxus-Oefen: **Seidel, Christian,** Dresden. 9.
Luxus-Papiere: **Conrad u. Taube,** Neurode. 1358. — **Fadderjahn, B.,** Berlin. 920. — **Moniac, Edouard,** Berlin. 996. — **Petersen, Emil,** Berlin. 1153. — **Schaefer, Otto, u. Scheibe,** Berlin. 1025. — **Sonntag, M.,** Berlin. 1102. — **Vollmer, M.,** Berlin. 1161.

M.

Magen-Bitter: **Greve-Stirnberg, Philipp,** Bonn. 67.
Mahagoniholz: **Schmidt Söhne, F. W.,** Leipzig. 1309.
Maler-Farben: **Bohn u. Lindemann,** Saalfeld. 764. — **Gernhard u. Schönherr,** Saalfeld. 301. — **Schmidt, Carl,** Düsseldorf. 591. — **Schönfeld, Dr. Fr.,** Düsseldorf. 190.
Malzdarren und Malzhorden: **Erler, A. Fürchtegott,** Chemnitz. 41. — **John, Christ. Fr.,** Gera. 623. — **Pick, Jos.,** Neisse. 1295. — **Weber, J. F.,** Hamburg. 953.
Malzextract: **Hoff, Joh.,** Berlin. 1196. — **Linck, E. B., u. Co.,** Stuttgart. 1018.
Malztennen: **Ottmann, Joh. Friedr.,** Solenhofen. 855. — **Solenhofener Actien-Verein,** Solenhofen. 841.
Manganerze: **Förster, Christoph Gottl.,** Ilmenau. 293.
Mangmaschinen: **Kerzdörfer, Conrad,** Ansbach. 502. — **Petersen, Ferd.,** Hamburg. 1179.
Manometer: **Becker, Lud.,** Offenbach. 887.
Mantelöfen: **Schäfer, Gust. Jul.,** Elberfeld. 726.
Marcipan: **Petrykowski, J.,** Berlin. 1237.
Marmor: **Klesch, A.,** Stettin. 1308. — **Matthée, P. L. Wilh.,** Aachen. 930. — **Nütten u. Co.,** Düsseldorf. 1352. — **Ottmann, Joh. Friedr.,** Solenhofen. 855. — **Porzelt, Melchior,** Cöln. 966. — **Solenhofener Actien-Verein,** Solenhofen. 841. — **Stiegler, Christoph,** Solenhofen. 846.
Marmorbillard: **Wahsner, A.,** Breslau. 1158.
Marmorwaaren: **Fiehn, J. F. J.,** Berlin. 971. — **Hähnel, J. G. W.,** Ober-Peilau. 833. — **Matthée, P. L. Wilhelm,** Aachen. 930. — **Pfister, Gebr.,** Rorschach. 1095. — **Porzelt, M.,** Cöln. 966. — **Schleicher, M. L.,** Berlin. 1116. — **Tauchert, R.,** Berlin. 630. — **Wachsmuth, Frd.,** Berlin. 974.
Maschinen-Armaturen: **Dehne, A. L. G.,** Halle. 251.
Maschinen-Drahtflechterei: **Weber, J. F.,** Hamburg. 953.
Maschinen-Fabriken: **Alfs, W. E.,** Leipzig. 1242. — **Arendt u. Beselin,** Dessau. 648. — **Bach, Ernst,** Chemnitz. 1115. — **Bechem u. Keetman,** Duisburg. 169. — **Becker u. Liebe,** Mülheim. 1054. — **Beckhaus, Friedr. Wilh.,** Boitzenburg. 746. — **Beermann, Carl,** Berlin. 374. — **Benckiser, Gebr.,** Pforzheim. 343. — **Berg, Wilh.,** Meinhardt. 246. — **Bernhardt, Gottfried,** Wien. 1266. — **Bernhardt u. Philipp,** Chemnitz. 1128. — **Beylen, Jacob,** Cöln. 215. — **Billeter, J.,** Halle. 1242. — **Bilstein, J. N.,** Breslau. 1200. — **Bischoff u. Schulten,** Duisburg. 176. — **Baroper Maschinen-Fabrik, Daelen u. Co.,** Barop. 744. — **Bofinger, Gust.,** Weingarten. 1146. — **Bolle, Th.,** Braunschweig. 1157. — **Borsig, A.,** Berlin. 81. — **Braun, J. C.,** Reichenbach i. V. 849. — **Breitenbach, Gerlach,** Sieghütte. 1139. — **Brodnitz u. Seydel,** Berlin. 1155. — **Bündgens, F. W.,** Aachen. 771. — **Burberg, Gebr.,** Mettmann. 206. — **Buxbaum, E.,** Augsburg. 368. — **Calow, Th., u. Co.,** Bielefeld. 410 u. 411. — **Decker, Gebr., u. Co.,** Canstatt. 100 u. 101. — **Diehl, D. G.,** Chemnitz. 120. — **Dinnendahl, R. W.,** Huttrop. 433. — **Dittmann u. Brix,** Flensburg. 949. — **Doerfel, Richard,** Kirchberg. 837. — **Döring u. Hoffmann,** Sinn. 435. — **Dopp, Gebr.,** Berlin. 218. — **Dressel, Joseph,** Hildburghausen. 296. — **Egells, F. A.,** Berlin. 15. — **Eichmann, Bernh.,** Prag. 1262. — **Eisenkrämer, C. M.,** Mainz. 894. — **Erkens, J. W.,** Krauthausen. 233. — **Erlebach, Rudolf,** Wien. 864. — **Erler, A. Fürchtegott,** Chemnitz. 41. — **Erselius, Rud.,** Luckenwalde. 429. — **Essener Maschinenbau-Actien-Gesellschaft,** Essen. 756. — **Feska, Alb., u. Co.,** Berlin. 82. — **Fleck u. Goede,** Berlin. 23. — **Flöther, Th.,** Gassen. 419. — **Förster, Ernst, u. Co.,** Neustadt-Magdeburg. 519. — **Frambach u. Co.,** Salzungen. 840. — **Franke, Herm.,** Chemnitz. 471. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte",** Troisdorf. 617. — **Fromm, Carl,** Stuttgart. 346. — **Fuchs, Ferdinand,** Göppingen. 359. — **Füllner, H.,** Herischdorf. 890. — **Garrett, J. D.,** Buckau. 689. — **Gaul u. Hoffmann,** Frankfurt. 384. — **Gährich, H.,** Berlin. 357. — **Gebauer, Fr.,** Charlottenburg. 1284 und 1285. — **Georgs-Marienbergwerks-Verein,** Osnabrück. 1308. — **Gerhardi, Wilh.,** Lüdenscheid. 151. — **Gleiche, C. R.,** Guben. 479. — **Glossier, Gebr.,** Frankenthal. 964. — **Götz u. Nestmann,** Leipzig. 253. — **Goetjes, Bergmann u. Co.,** Leipzig. 38. — **Gottlieb, W.,** Hersfeld. 444. — **Grahl u. Hoehl,** Dresden. 450. — **Gross, A.,** Stuttgart. 373. — **Gruson, H.,** Buckau. 31. — **Günther u. Co.,** Schöningen. 816. — **Haag, Joh.,** Augsburg. 354. — **Hahn, E.,** Schöneck. 890. — **Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie,** Hamburg u. Magdeburg. 1282. — **Hamel, Gebr.,** Chemnitz. 1118. — **Haubold, C. G., jun.,** Chemnitz. 1120. — **Hansen, H. F.,** Neumünster. 377. — **Heyden u. Hollmann,** Hamburg. 371. — **Herrmann, A. C.,** Berlin. 29. — **Herzberg, E.,** Neu-Bleyen. 423. — **Hildt u. Metzger,** Berg-Stuttgart. 348. — **Hilger, Ewald,** Essen. 168. — **Hilscher, G.,** Chemnitz. 50. — **Hirzel, H.,** Leipzig. 39. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Hummel, C.,** Berlin. 363. — **Hurtzig, Ad.,** Hannover. 1311. — **Jäger, Louis,** Burtscheid. 287. — **Jänecke, Fritz,** Berlin. 12. — **Jahr, Moritz,** Gera. 633. — **Jung, J. J.,** Eibelshäuser Hütte und Amalienhütte. 824. — **Jung u. Must,** Halle. 263. — **Ivers, Christ. Friedr.,** Leipzig. 1231. — **„Katzhütte",** Eisfeld. 294. — **Ketzer, V.,** Chemnitz. 1129. — **Kieffer, Peter G.,** Cöln. 1171. — **Klammt, Eduard,** Buchholz. 1162. — **Kleber, J. G. H.,** Dresden. 1170. — **Kleemann, F.,** Ober-Türkheim. 351. — **Knaust, Wilhelm,** Wien. 737. — **Koch, Gebrüder,** Carlshütte. 867. — **Köbner u. Kanty,** Breslau. 1197. — **Köster, G. C., Söhne,** Neumünster. 935. — **Köttgen, F. W.,** Barmen. 618. — **Kohrig, R.,** Brieg. 565. — **Krackhardt, Wilhelm,** Schweinfurt. 866. — **Krause, F. W.,** Neusalz a. d. O. 118. — **Krauss, Ferd.,** Neuss. 586. — **Kropff, Oscar, u. Co.,** Nordhausen. 616. — **Kühn, Alfr.,** Gera. 57. — **Kühn, G.,** Stuttgart-Berg. 400. — **Kulcke, Herm.,** Sommerfeld. 381. — **Labahn, Th.,** Greifswalde. 418. — **Lamberts, H. u. R.,** Burtscheid. 226. — **Landwehr, Friedr.,** Iserlohn. 173. — **Letsch, Ferd., u. Co.,** Schwarza. 749. — **Liebelt, Florian, u. Co.,** Chemnitz. 1106. — **Lohf u. Thiemer,** Berlin. 520. — **Lucas, Otto,** Berlin. 436. — **Ludwig, Richard,** Chemnitz. 1147. — **Martin u. Peter,** Bitterfeld. 525. — **Menck u. Hambrock,** Ottensen. 375. — **Möller u. Blum,** Berlin. 430. — **Möller u. Holberg,** Grabow. 86. — **Mühle, E.,** Loebau. 1239. — **Moltrecht, H., u. Co.,** Hamburg. 370. — **Moser, A., u. Co.,** Aachen. 442. — **Müller, Carl,** Annahütte. 664. — **Müller, Gg.**

Marc., Pforzheim. 1014. — **Münnich, A., u. Co.**, Chemnitz. 60. — **Nellinger, A.**, Pforzheim. 1015. — **Nemelka, L.**, Simmering. 924. — **Nestler u. Breitfeld**, Erla. 916. — **Oberhessischer Hütten-Verein „Ludwighhütte"**. 589. — **Oesterreicher, Jos.**, Wien. 861. — **Osenbrück u. Co.**, Hemelingen. 426. — **Peisker, C. G., u. Co.**, Schweidnitz. 1215. — **Peters, Wilh.**, Kückelhausen. 564. — **Pfeiffer, Gebr.**, Kaiserslautern. 885. — **Proll u. Lohmann**, Hagen. 566. — **Prollius u. Esser**, Görlitz. 1229. — **Redecker, H., u. Nauss**, Bielefeld. 815. — **Reinhardt, J. H.**, Mannheim. 331. — **Rennebaum u. Co.**, Cleve. 1275. — **Riedinger, L. A.**, Augsburg. 364. — **Ritter, W.**, Altona. 423. — **Röttger, D.**, Lünen. 874. — **Rost, C. E., u. Co.**, Dresden. 78. — **Rudolph, C., u. Co.**, Neustadt-Magdeburg. 244. — **Ruffer, G. H., v.**, Breslau. 73. — **Sachsenberg, Gebr.**, Rosslau. 636. — **Sack, Rud.**, Plagwitz. 491. — **Säuberlich, Herm.**, Freibergsdorf. 1339. — **Sauerbrey, G.**, Stassfurt. 598. — **Schellenberg, C. F.**, Chemnitz. 1148. — **Schiedt, Conrad**, Görlitz. 1220. — **Schilling u. Kraemer**, Suhl. 808. — **Schlüter, H.**, Neustadt. 944. — **Schlüter, Wilh.**, Pinneberg. 486. — **Schmalz, F. H.**, Altenburg. 1359. — **Schmidt, C.**, Berlin. 1183. — **Schmidt, G. F. W.**, Erwinhof. 700. — **Schmidt u. Herbst**, Greiz. 1333. — **Schmidt, W., u. Machschefes**, Berlin. 1291. — **Schmiedecke, C.**, Berlin. 1166. — **Schmilinsky, J. N., Söhne**, Hamburg. 1051. — **Scholl u. Gastrich**, Burtscheid. 663. — **Schultz, Gebrüder**, Mainz. 814. — **Schumann, C. W.**, Weissenfels. 534. — **Schürmann, W. R.**, Düsseldorf. 1109. — **Schwalbe, J. S., u. Sohn**, Chemnitz. 260 u. 261. — **Sebold, G.**, Durlach. 339. — **Serbe, Wilh.**, Chemnitz. 472. — **Sievers u. Co.**, Kalk. 809. — **Soest, Louis**, Düsseldorf. 762. — **Sondermann u. Stier**, Chemnitz. 75. — **Starke u. Hoffmann**, Hirschberg. 1230. — **Stein, G.**, Berlin. 416. — **Strobel, F. W.**, Chemnitz. 1115. — **Stücklen u. Terrot**, Stuttgart. 1342. — **Swiderski, Ph.**, Leipzig. 485. — **Taatz, Alw.**, Halle. 528. — **Thiriart, Franz**, Cöln. 703. — **Thelen u. Weydemeyer**, Nordhausen. 495. — **Tietzsch, W., u. Co.**, Berlin. 30 u. 1121. — **Tischbein, A.**, Rostock. 832. — **Treutler, Gebr.**, Altwasser. 1213. — **Ulbricht, Herm.**, Chemnitz. 473. — **Vogel, A., u. Co.**, Neusellerhausen. 1317. — **Voigt, Alb.**, Chemnitz. 44. — **Voigt, C.**, Schwerin. 380. — **Vorhölzer, Rob.**, Hof. 776. — **„Vulkan", Act.-Ges.**, Stettin. 420 u. 421. — **Maschinenbau-Actien-Gesellschaft „Vulkan"**, Königsberg. 1303. — **Waldmann, Wilh.**, Halberstadt. 531. — **Waltjen, C., u. Co.**, Bremen. 827. — **Weinig, J. D., u. Sohn**, Hanau. 366. — **Weinlig u. Leder** Quedlinburg. 443. — **Wenck, F. C. H.**, Kellinghusen. 957. — **Wencker u. Berninghaus**, Carlshütte. 729. — **Weyer, Carl, u. Co.**, Düsseldorf. 186. — **„Wilhelms-Hütte"** bei Sprottau. 417. — **Wolf, R.**, Buckau. 519. — **Woltersdorff u. Schultze**, Berlin. 512. — **Würdig, D.**, Berlin. 526. — **Zimmermann, Aug.**, Burg. 527. — **Zumhasch u. Eschweiler**, Cöln. 710.

Maschinenfett: **Volz, Gebrüder**, Heilbronn. 1020.

Maschinen-Kämme: **Tillmanns, Wilh.**, Remscheid. 199.

Maschinen-Ketten: **Guillot, J. P.**, Aachen. 231. — **Müller, E.**, Chemnitz. 1112. — **Schlenter, J., u. Co.**, Aachen. 230.

Maschinenkitt: **Coblenzer, Joseph**, Cöln. 710. — **Court u. Baur**, Cöln. 706. — **Moll**, Cöln. 228.

Maschinenklempnerei: **Doerfel, Richard**, Kirchberg. 837.

Maschinen-Leder: **Jungschläger jun., Leon.**, Aachen. 229. — **Steinhauer, Jos.**, Aachen. 230.

Maschinenmesser: **Böker, Gebr., u. von der Nahmer**, Remscheid. 1270. — **Klingelnberg, W. Ferd., Söhne**, Remscheid. 606. — **Lausberg, J., u. Sohn**, Haspe. 563. — **Rottsieper, A.**, Remscheid. 741. — **Schilling sen., Joh. Heinr.**, Suhl. 813. — **Wies, Carl Fr.**, Remscheid. 1277.

Maschinenöl: **Asch, Adolph**, Posen. 987. — **Autenrieth, Heinrich**, Ludwigsburg. 375. — **Coblenzer, Franz**, Cöln. 702. — **Court u. Baur**, Cöln. 706. — **Diebner, Franz**, Berlin. 391. — **Hiller, Otto**, Berlin. 20. — **Jansen, Gebr.**, Bochum. 740. — **Kessel u. Klein**, Cöln. 708. — **Leist, C. W.**, Berlin. 1168. — **Mickley, A.**, Berlin. 514. — **Polborn, Ludw.**, Berlin. 508. — **Traine, Ph.**, Cöln. 701. — **Zastrow, Aug.**, Stargard. 1298.

Maschinen-Papier, siehe „Papier".

Maschinentreibriemen (s. a. „Treibriemen"): **Bartsch, F., Söhne**, Striegau. 1144. — **Baumann, Otto**, Potschappel. 1167. — **Becker, Gust. u. Rich.**, Styrum. 804. — **Evertz u. Grohé**, Cöln. 1107. — **Hoefler, C. M.**, Chemnitz. 1130. — **Hutschinson, Poisnel u. Co.**, Mannheim. 948. — **Kaulhausen, Jos.**, Aachen. 1247. — **Rüger, C.**, Berlin. 1002. — **Schmidt's, C., Sohn**, Breslau. 854. — **Schwanitz, C., u. Co.**, Berlin. 8. — **Thiele, Heinrich**, Dresden. 1184. — **Wittich u. Kühl**, Berlin. 1077.

Maschinen-Webeblätter: **Winter, Carl**, Wien. 782.

Masken: **Abt u. Franke**, Hannover. 130.

Mastic-Fabrik: **Andés u. Fröbe**, Wien. 783.

Mathematische Instrumente: **Feiglstock, J.**, Wien. 898. — **Fein, W. E.**, Carlsruhe. 853. — **Hagendorf, Otto**, Cöln a. Rh. 851.

Matratzen (s. a. „Drahtmatratzen"): **Grun u. Dürre**, Berlin. 1076.

Mechanisch-Mathematische Instrumente: **Dennert u. Pape**, Altena. 929. — **Moewig, Otto**, Königsberg i. Pr. 925.

Mechanische Werkstätten (s. auch „Maschinenfabriken"): **Anspach, Förderreuther u. Co.**, Nürnberg. 305. — **Becker u. Mengeringhausen**, Iserlohn. 174. — **Beyhl, A.**, München. 1127. — **Bitter, Freytag u. Co.**, Haspe. 122. — **Böker, Gebr., u. von der Nahmer**, Remscheid. 1270. — **Bornhardt, A.**, Braunschweig. 1179. — **Buxbaum, E.**, Augsburg. 368. — **Dennert u. Pape**, Altona. 929. — **Eickhoff, C., Wwe.**, Bochum. 871. — **Eisenkraemer, G. M.**, Mainz. 894. — **Fein, W. E.**, Carlsruhe. 853. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte"**, Mülheim. 178. — **Geiger, C.**, Stuttgart. 349. — **Gruis, Robert**, Heilbronn. 1035. — **Hagemann, E.**, Berlin. 401. — **Hauck, W. P.**, Wien. 861. — **Hensche, C.**, Berlin. 1123. — **Hilpert, J. A.**, Nürnberg. 823. — **Hoffmann, J.**, Pforzheim. 958. — **Jänecke, Fritz**, Berlin. 12. — **Koenig u. Reunert**, Annen. 114. — **Krage, Albert**, Nürnberg. 820. — **Kühn, Th.**, Leipzig. 535. — **Kühnau, Rich.**, Leipzig. 487. — **Liesegang, Ed.**, Elberfeld. 590. — **„Limburger" Fabrik- u. Hüttenverein**, Limburg. 128. — **Lorenz, G.**, Chemnitz. 1135. — **Meckel, H. J. C.**, Herborn. 244. — **Metters jun., L. A.**, Münster. 826. — **Möwig, Otto**, Königsberg. 925. — **Müller, Gg. Marc.**, Pforzheim. 1014. — **Neuhöfer, J.**, Wien. 859. — **Petersen, F.**, Hamburg. 1179. — **Potzelt, C.**, Halle. 1250. — **Riedinger, L. A.**, Augsburg. 365. — **Ruppel, Cramer u. Co.**, Dortmund. 731. — **Schmalz, F. G.**, Altenburg. 1359. — **Schmidt, C.**, Berlin. 1183. — **Schuldres, H.**, Ehrenfeld. 216. — **Stückrath, P.**, Berlin. 550. — **Uhlhorn, D.**, Grevenbroich. 577. — **Weber u. Miller**, Bockenheim. 1268. — **Wilhelmi, J.**, Berlin. 175.

Mechanische Webereien: **Breslauer, Meyer u. Co.**, Berlin. 879. — **Hennig, W., u. Co.**, Ronneburg. 1334. — **Lingenbrink, W.**, Viersen. 1354. — **Meckel u. Co.**, Elberfeld. 1347. — **Moritzberger Spinnerei u. Weberei**, Hildesheim. 1362. — **Vogel, W.**, Chemnitz. 927.

Mechanische Webstühle: **Voigt, Rud.**, Chemnitz. 45.

Medaillen-Münze: **Czeschka, Franz**, Wien. 858. — **Meyer, J.**, Berlin. 1300. — **Ostermann, L.**, Berlin. 997.

Medicinische Apparate: **Krage, Albert**, Nürnberg. 820.
Meerschaumspitzen u. -Pfeifen: **Albrecht, G.**, Zella. 724. — **Deussing, Donat**, Ruhla. 282. — **Kober, Carl**, Wien. 783. — **Vilain u. Weyrowitz**, Berlin. 727.
Melodeons: **Bufe, Gebr.**, Gera. 1332. — **Spaethe, W.**, Gera. 1334.
Mennige: **Ackermann, H.**, Cöln. 699.
Messer-Fabriken: **Bauermann, F.**, Eichholtz. 686. — **Broch, Carl Leopold**, Linden. 195. — **Dirlam, Carl, Söhne**, Solingen. 694. — **Dittmar, Gebr.**, Heilbronn. 346. — **Drevermann, Carl**, Gevelsberg. 560. — **Engels, Eduard**, Siepen. 670. — **Graeff, P. C.**, Remscheid. 667. — **Gräfrath, Reinhard**, Platzhof. 687. — **Hartkopf, August**, Platzhof. 683. — **Kaufmann, H.**, Solingen. 204. — **Kiessler u. Co.**, Solingen. 200 — **Klever, F. W.**, Solingen. 694. — **Krebs, Carl Jul.**, Solingen. 205. — **Lütters, C., u. Co.**, Solingen. 682. — **Neuhaus, Ferd.**, Linden. 686. — **Ohliger, Carl**, Solingen. 683. — **Schwarte, Joh. Dav.**, Solingen. 588. — **Siebel, F. W.**, Dorp. 678. — **Tillmanns, Carl**, Unnersberg. 1111. — **Tillmanns Gebr.**, Unnersberg. 682. — **Wolfertz, C. G., u. Co.**, Weeg. 679. — **Wundes jun., C. W.**, Dorp. 675.
Messingdraht u. Messingdrahtgewebe: **Boecker u. Haver**, Limburg. 127. — **Boecker, Philipp**, Limburg. 659. — **Braucke, W. vom**, Ihmerterbach. 655. — **Giese, Diedr.**, Iserlohn. 646. — **Hüttlinger, Joh. Leonh.**, Schwabach. 835. — **Kircher, Chr. Anton**, Cöln. 220. — **Kopp, D. W., Sohn**, Altena. 160. — **Noell, Caspar**, Vogelberg. 662. — **Scherz u. Morsbach**, Elberfeld. 719. — **Schmidt, Gustav**, Rahmede. 153. — **Schmöle, R. u. G.**, Menden. 6. — **Welsholtz, Fr. Wm., Söhne**, Altena. 643.
Messing-Guss-Waaren: **Allendorf, Jean**, Pforzheim. 1015. — **Böcker, Wilh.**, Altena. 646. — **Hammerschmidt, Franz**, Iserlohn. 647. — **Kissing u. Möllmann**, Iserlohn. 155. — **Klincke, Friedr. Wilh.**, Iserlohn. 650. — **Künne u. Co.**, Altena. 642. — **Maste, Gebr.**, Iserlohn. 145. — **Mewes u. Kaplick**, Berlin. 1164. — **Noell, Caspar**, Vogelberg. 662. — **Pelargus, W.**, Stuttgart. 851. — **Rüter, Caspar Diedrich**, Iserlohn. 165. — **Schmöle, R. u. G.**, Menden. 6. — **Smith, Edmund**, Hamburg. 942. — **Stamm, J., u. Söhne**, Iserlohn. 166. — **Turk u. Staby**, Iserlohn. 662. — **Wälzholz, C. D.**, Limburg. 123.
Messinghähne: **Nückel, Max**, Iserlohn. 819.
Messingwaaren: **Bals, Carl Wilh.**, Oese. 685. — **Bartelt, Carl**, Frankfurt a. M. 1303. — **Basse u. Selve**, Lüdenscheid. 131. — **Becker, Ludwig**, Offenbach a. M. 887. — **Berghaus u. Co.**, Brügge. 147. — **Beuttenmüller, C., u. Co.**, Bretten. 826. — **Bilstein, Ferd.**, Voerde. 570. — **Bachtenkirch, Wilh.**, Iserlohn. 797. — **Braunschweig, Gustav**, Remscheid. 1117. — **Brendel u. Löwig**, Berlin. 186. — **Dahlhaus, D. W.**, Vogelberg. 876. — **Dickertmann, Fr., u. Co.**, Hestert. 569. — **Dorandt, Ferdinand**, Cöln. 210. — **Drevermann, Carl**, Gevelsberg. 560. — **Frommholz, Fr. Wilh.**, Remscheid. 1279. — **Glossier, Gebr.**, Frankenthal. 964. — **Gogarten, J., u. Klein**, Hagen. 133 u. 1113. — **Hauser, A., Söhne**, Iserlohn. 167. — **Hempel, C. F.**, Chemnitz. 467. — **Hesse, F. A., Söhne**, Heddernheim. 254. — **Herrmann, J.**, Memmingen. 893. — **Höller, A. u. E., u. Co.**, Solingen. 690. — **Jürst, H. A., u. Co.**, Berlin. 1. — **Kerckenberg, J. C., u. Co.**, Voerde. 574. — **Kerckhoff, Gustav**, Hagen. 139. — **Kessler, Heinrich**, Oberlahnstein. 802. — **Kuhlmann, C. H., u. Co.**, Enneperstrasse. 149. — **Liebelt, Florian, u. Co.**, Chemnitz. 1106. — **Metters jun., L. A.**, Münster. 826. — **Nückel, Max**, Iserlohn. 819. — **Pilz, C. F.**, Chemnitz. 1134. — **Raffenberg, Hch.**, Iserlohn. 162. — **Riegermann, Albert**, Elberfeld. 714. — **Rump, Arnold, u. Co.**, Altena. 149. — **Rutenbeck, Eduard**, Schwelm. 610. — **Ruthenbeck, H.**, Iserlohn. 650. — **Säuberlich, Herm,,** Freibergsdorf. 1339. — **Schimpff, Paul**, Berlin. 620. — **Schmidt, J. H., Söhne**, Iserlohn. 812. — **Schmöle, R. u. G.**, Menden. 6. — **Schmöle, Theodor, Söhne**, Iserlohn. 828. — **Stübinger, J. L.**, Chemnitz. 460. — **Thiel, Gebr.**, Ruhla. 288. — **Tiefenthal, Gebr.**, Wülfrath. 1286. — **Turk u. Staby**, Iserlohn. 662. — **Volkamer's, H. P., Ww. u. Forster**, Nürnberg. 318. — **Winterhoff u. Busch**, Neuenhaus. 1150.
Messing-Rieth-Stäbe: **Boecker, Heinr. Wilh.**, Limburg. 661.
Messingröhren: **Houben, J. G., Sohn Carl**, Aachen. 227. — **Riedinger, L. A.**, Augsburg. 364.
Messing- u. Rothguss: **Becker, Lud.**, Offenbach. 887.
Metallbleche (s. a. „Blechwalzwerke"): **Stahlschmidt, E.**, Ferndorf. 238.
Metall-Buchstaben: **Koch u. Bein**, Berlin. 368. — **Meyer, Franz**, Berlin. 1300. — **Schubert u. Dittmann**, Berlin. 1083. — **Strasse, W. u. L.**, Berlin. 429.
Metalldruckwaaren: **Beuttenmüller, C., u. Co.**, Bretten. 827. — **Hertz, Moritz**, Berlin. 361. — **Sahlmon u. Sohn**, Berlin. 503. — **Voeltzkow, G. W.**, Berlin. 466. — **Völtzkow, W.**, Berlin. 443. — **Vötter's, Carl, Söhne**, Gotha. 711.
Metallfarben: **Coblenzer, Joseph**, Cöln. 710. — **Court u. Baur**, Cöln. 706. — **Moll**, Cöln. 228. — **Spiro, Paul**, Berlin. 434.
Metall-Gewebe: **Roswag, Aug., u. Söhne**, Bockenheim. 336.
Metallgiessereien: **Becker u. Liebe**, Mülheim. 1054. — **Beyer, Carl, Wittwe**, Frankfurt. 322. — **Czarnikow, M., u. Co.**, Berlin. 115. — **Dango u. Dienenthal**, Siegen. 236. — **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949. — **Eisenkraemer, C. M.**, Mainz. 894. — **Haeuflich, Gust.**, Hamburg. 415. — **Hahn, E.**, Schöneck. 890. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte"**, Rendsburg. 801. — **Hoppens, J. F.**, Chemnitz. 1119. — **Jellinghaus, Gebr.**, Camen. 810. — **Kremendahl, J. J.**, Kohlfurt. 684. — **May A.**, Berlin. 1086. — **Metz, Carl**, Heidelberg. 337. — **Rincker, F. W.**, Hof-Sinn. 243. — **Schuler, C.**, Berg-Stuttgart. 341. — **Schwarz, Jos.**, Sayn. 910. — **Seneca, F.**, Carlsruhe. 338. — **Stübinger, J. L.**, Chemnitz. 460. — **Vogel, E. W.**, Dortmund. 876. — **Waltjen, C., u. Co.**, Bremen. 827.
Metallkapseln: **Cramer, Vetter u. Co.**, Nürnberg. 842. — **Fuss, F.**, Cöln. 216. — **Galette, J. A., u. Co.**, Offenbach. 338. — **Klein, Friedr. Alb.**, Nürnberg. 830. — **Lewin, Falk**, Plettenberg. 158.
Metallkitt: **Serbat u. Neven**, Cöln. 851.
Metall-Marquisen: **Tillmanns, Wilh.**, Remscheid. 199.
Metalloxyde: **Möller, Friedr.**, Schweina. 286.
Metallrahmen: **Baumgart, C.**, Berlin. 1024.
Metallröhren: **Houben, J. G., Sohn Carl**, Aachen. 227.
Metallsaiten: **Fischer, Caspar**, Nürnberg. 794.
Metall-Särge: **Kersten, F. O.**, Berlin. 1256. — **Solon u. Co.**, Berlin. 419.
Metall-Schablonen: **Compar, Charles**, Berlin. 568.
Metallscheeren: **Schlüter, H.**, Neustadt. 944.
Metallschrauben: **Luckau u. Steffen**, Hamburg. 943. — **Stelzner, G. A.**, Berlin. 1099. — **Welt u. Pöhler**, Berlin. 1164. — **Wilhelmi, J.**, Berlin. 175.
Metallschuhspitzen: **Röderstein u. Walter**, Barmen. 611.
Metallstiftfabrik: **Wagner, Gebr.**, Schweidnitz. 1238.
Metalltücher: **Asbach, Joh.**, Chemnitz. 54. — **Einbiegler, J.**, Fechenheim a. M. 1302. — **Pieper, C. M., u. Co.**, Limburg. 197. — **Roswag, Aug., u. Söhne**, Bockenheim. 336.
Metalllochknöpfe: **Caron, J. M., u. Co.**, Rauenthal. 1346.
Metallwaaren: **Aders, J.**, Breslau u. Neustadt-Magdeburg. 1193. — **Bernstorff, C., u. Eichwede**, Hannover. 1105. — **Beuttenmüller, C., u. Co.**, Bretten. 826. — **Beyer, Carl, Wittwe**, Frankfurt. 322. — **Duderstadt, J.**, Esslingen. 350. — **Flader u. Co.**, Jöhstadt. 92. — **Gerlach, F. W.**, Naumburg. 1126. — **Gewecke, E. A.**,

Hannover. 110. — **Hepp, Gebr.**, Pforzheim. 1016. — **Heymann u. Morhen**, Lüdenscheid. 167. — **Hilpert, J. A.**, Nürnberg. 823. — **Hirschhorn, J.**, Berlin. 1287. — **Höning u. Co.**, Elberfeld. 719. — **Homann, C. R.**, Minden. 814. — **Hornemann u. Beckmann**, Berlin. 1283. — **Jung, B., u. Co.**, Stöcken. 678. — **Juxberg, F. W.**, Offenbach. 276. — **Katz, Adolf**, Ludwigsburg. 1027. — **Kessler, Heinrich**, Oberlahnstein. 781 u. 802. — **Klose, H. Th., u. Co.**, Görlitz. 465. — **Köhler's, H. A., Söhne**, Altenburg. 1331. — **Kolbenheyer, E.**, Wien. 940. — **Korpus, W.**, Breslau. 1186. — **Mergenthaler, H., u. Co.**, Ludwigsburg. 1031. — **Noell, Caspar**, Vogelberg. 662. — **Reissner, Carl**, Wien. 858. — **Riegermann, Albert**, Elberfeld. 714. — **Vetter, Fr.**, Ludwigsburg. 362 u. 547. — **Winkler, Th.**, Ruhla. 715. — **Würfel, Mor.**, Bochum. 116. — **Wulfert, Ludw.**, Hemer. 165.

Metallzungen: **Czeschka, Franz**, Wien. 828.

Meteorologische Instrumente und Apparate: **Eichhorn, Gebr.**, Neuhaus. 763. — **Greiner, F. F.**, Stützerbach. 647. — **Hauck, Wilhelm J.**, Wien. 861. — **Schilling, Franz**, Stützerbach. 747.

Mikroskope: **Schröder, Conrad**, Nürnberg. 819.

Milchglas: (s. a. Glasfabriken"): **Gräfl. zu Solm'sche Glashüttenwerke**, Baruth. 537.

Militair-Effecten: **Bernstorff, C., u. Eichwede**, Hannover. 1105. — **Glauth, Carl**, Frankfurt a. M. 1172. — **Klincke, Friedr. Wilh.**, Iserlohn. 650. — **Künne u. Co.**, Altena. 642. — **Maedicke, J. C.**, Berlin. 1255. — **Mohr u. Speyer**, Berlin. 1250. — **Rump, Arnold, u. Co.**, Altena. 149. — **Schmöle, Theodor, Söhne**, Iserlohn. 828. — **Schwerin, C.**, Berlin. 1289. — **Träger, J. F.**, Remscheid. 610.

Mineralöle: **Kasten, H. W.**, Hannover. 1310.

Mineralwasser-Apparate: **Jllner, G.**, Breslau. 1159. — **Kropff, Oscar, u. Co.**, Nordhausen. 611. — **Vaass u. Littmann**, Halle. 712.

Mineralwasserflaschen: **Raspiller u. Co.**, Fenner Glashütte. 625.

Modewaaren: **Hietel, J. A.**, Leipzig. 1315.

Modell-Lack: **Werner, Jno., u. Co.**, Mannheim. 334.

Möbel: **Arnold, C.**, Berlin. 500. — **Bauer, Gebr.**, Breslau u. Berlin. 1159. — **Bieler u. Co.**, Leipzig. 1306. — **Flatow, Gebr.**, Berlin. 984. — **Haller, Fr.**, Breslau. 1222. — **Harnisch, Alexander**, Dresden. 1170. — **Jourdan, Martin**, Mainz. 906. — **Kimbel, Wilh.**, Mainz. 907. — **Mackenthun, E., Sohn**, Stralsund. 1331. — **Neumeister, E., u. Hoffmann**, Breslau. 1210. — **Nillius, F. C., u. Sohn**, Mainz. 970. — **Oderfelder Fabrik**, Oderfeld. 1366. — **Overstraeten, H. A. van**, Berlin. 918. — **Persicaner, A., u. Co.**, Berlin. 1012. — **Rehorst, Friedrich**, Breslau. 1192. — **Reichert, Carl Heinr.**, Leipzig. 1341. — **Rempel, Gg.**, Fürth. 962. — **„Renaissance"**, Berlin. 17. — **Stövesandt, Gust., u. Co.**, Carlsruhe. 353. — **Stoevesandt u. Reis**, Berlin. 631. — **Thierichens, Friedr.**, Berlin. 607. — **Thonet, Gebrüder**, Wien. 856. — **Zieger, E.**, Berlin. 1244.

Möbelspielwaaren: **Schneegass, D., u. Söhne**, Waltershausen. 713.

Möbelstoff-Fabriken: **Melan, Anton**, Wien. 934. — **Müller, B.**, Fulda. 540. — **Thümer, C. F.**, Chemnitz. 43. — **Vogel, Wilhelm**, Chemnitz. 927.

Mosaikplatten: **Ottmann, Joh. Friedrich**, Solnhofen. 855.

Mousselineglas: **Schell, A. u. W.**, Offenburg. 867.

Mühlenbau-Anstalten: **Burberg, Gebr.**, Mettmann. 206. — **Buxbaum, E.**, Augsburg. 368. — **Förster, Ernst, u. Co.**, Neustadt-Magdeburg. 519. — **Herzberg, E.**, Neu-Bleyen. 423. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte"**, Rendsburg. 801. — **Koch, Gebrüder**, Carlshütte. 867. — **Nemelka, L.**, Simmering. 924. — **Pfeiffer, Gebrüder**, Kaiserslautern. 885. — **Ruffer, G. H., von**, Breslau. 73. — **Schilling u. Kraemer**, Suhl. 808. — **Sievers u. Co.**, Kalk. 809.

Mühlsteine, franz.: **Pichler u. Niessner**, Wien. 902.

Müller-Gaze: **Wiesenburg, Ant., u. Söhne**, Wien. 860. — **Schaeckel, Albert**, Neustadt-Magdeburg. 235. — **Sparmann, Carl, u. Co.**, Dresden. 1096.

Münchener Lack: **Huber, Michael**, Haidhausen. 1176.

Münzpräge-Maschinen: **Uhlhorn, D.**, Grevenbroich. 577.

Mützenfournituren: **Rehfeldt, A.**, Berlin. 1293. — **Stock, J. A.**, Barmen. 1354. — **Wolff, H.**, Berlin. 1343.

Munition: **Schleicher u. Co.**, Suhl. 298.

Musik-Instrumente: **Bauer jun., Alb.**, Markneukirchen. 1090. — **Červeny, V. F.**, Königgrätz. 1069. — **Dörfel, C. F., Steinfelser u. Co.**, Klingenthal. 961. — **Herold, C. G.**, Klingenthal. 975. — **Hornsteiner, Joh.**, Passau. 1309. — **Neuner, Ludw.**, Berlin. 543. — **Oertel, H.**, Leipzig. 1231. — **Schatz, Leander**, Markneukirchen. 1090. — **Stahlecker, C. F.**, Stuttgart u. Klingenthal. 1033.

Musik-Maschinen: **Czeschka, Franz**, Wien. 858. — **Deutschmann, Johann**, Wien. 899.

Mutterschrauben: **Liebing u. Nicolai**, Berlin. 1040. — **Ludewig, Alb.**, Berlin. 545. — **Tusche, C.**, Chemnitz. 52.

N.

Nadeln: **von der Becke, Henrich**, Dieken. 683. — **Christophery, Gebr.**, Iserlohn. 843. — **Hesse, D. W.**, Altena. 158. — **Lisser, B.**, Berlin. 595. — **Neuss, H. F.**, Aachen. 870. — **Rump, Joh. Moritz**, Altena. 150. — **Schwanemeyer, Carl**, Iserlohn. 652. — **Trappe, D. A., u. Co.**, Altena. 138. — **Trurnit, Gebr.**, Menden. 159.

Nadelfeilen: **Eberle, J. N., u. Co.**, Augsburg. 872.

Nähmaschinen: **Bassermann u. Mondt**, Mannheim. 947. — **Cramer, W.**, Saalfeld. 302. — **Dürkopff u. Schmidt**, Bielefeld. 793. — **Eurich, H., Wwe. u. Sohn**, München. 1087. — **Frankenstein, N.**, Dortmund. 745. — **Fricke, Heinrich**, Leipzig. 1339. — **Fuchs, Heinr.**, Berlin. 1075. — **Geiger, Carl**, Stuttgart. 349. — **Giese, Gebr.**, Offenbach. 882. — **Graep u. Haberkern**, Berlin. 1300. — **Greif u. Pröhl**, Merseburg. 544. — **Hensche, Carl**, Berlin. 1139. — **Hilscher, G.**, Chemnitz. 50. — **Hlawatscheck u. König**, Wien. 742. — **Hofmann, Josef**, Wien. 791. — **Kaempfe, Georg**, München. 1198. — **Kaltwasser, A.**, Berlin. 1076. — **Kerzdörfer, Conrad**, Ansbach. 502. — **Kirsch, Gebr.**, Wien. 780. — **Klemm, W.**, Limbach. 1134. — **Knoch, Adolph**, Saalfeld. 300. — **Koch, H., u. Co.**, Bielefeld. 414. — **Köhler, Bernh.**, Chemnitz. 475. — **Krüger, Gebr.**, Stralsund. 691. — **Langsdorff, F. Henry**, Hamburg. 1152. — **Lauber, L. H.**, Dortmund. 124 und 125. — **Lehne, Carl**, Berlin. 990. — **Löhdefink, D. A.**, Hannover. 104. — **Mestwerdt u. Co.**, Hamburg. 1080. — **Möbius, Carl**, Leipzig. 1339. — **Montiegler, Julius**, Wien. 899. — **Müller, Ernst**, Limbach. 1131. — **Naumann, E.**, Limbach. 1143. — **Necker, Carl**, Berlin. 981. — **Neidlinger, G.**, Hamburg. 372. — **Neuschild u. Pittschaft**, Leipzig. 1238. — **Orth, Theodor, u. Co.**, Leipzig. 1227. — **Otto u. Rieding**, Dresden. 456. — **Pfaff, G. M.**, Kaiserslautern. 952. — **Pollack, Schmidt u. Co.**, Hamburg. 393. — **Popp, Johann, u. Co.**, Wien. 951. — **Porstendorfer, Urbanus**, Leipzig. 1327. — **Reichel, V., u. Co.**, Wien. 786. — **Reichenbach, Hermann**, Limbach. 1172. — **Rentner, Carl**, Berlin. 1005. — **Riedel, A. W.**, Chemnitz. 1128. — **Schill, F., u. Rosenberg**, Berlin. 526. — **Schneider, Eberhard**, Mülheim. 804. — **Schöning, Carl**, Berlin. 439. — **The Singer Manufacturing u. Co.**, New-York. 1091. — **Staehle, A.**, Schorndorf. 1198. — **Tittel, Wilh.**, Saalfeld. 775. — **Vogel, Theodor**, Saalfeld. 852. — **Wagner, Georg**, Saalfeld. 968. — **Warchalowsky**,

Jacob, Wien. 779. — **Wiegmann, Gebr.**, Hannover. 1092.
Nähmaschinen-Apparate: **Baumgart, C.**, Berlin. 1024.
Nähmaschinentheile: **Müller, F. W.**, Berlin. 1004.
Nähseide: **Liebermann u. Söhne**, Berlin. 869.
Nasskohlenpressen: **Martin u. Peter**, Bitterfeld. 525.
Natron: **Verein für chem. Industrie**, Mainz. 926.
Naxos-Schmirgel: **Voss, G., u. Co.**, Deuben. 70.
Nebelbilder-Apparate: **Schröder, C.**, Nürnberg. 819.
Nessel: **Stock, J. A.**, Barmen, 1354.
Neusilber: **Basse u. Selve**, Lüdenscheid. 131. — **Jürst, H. A., u. Co.**, Berlin. 1. — **Lange, F. A.**, Auerhammer. 489. — **Noell, Caspar**, Vogelberg. 662. — **Schmöle, R. u. G.**, Menden. 6. — **Thiel, Gebr.**, Ruhla. 288.
Neusilber-Blech und -Draht: **Jürst, H. A., u. Co.**, Berlin. 1. — **Noell, Caspar**, Vogelberg. 662. — **Schmöle, R. u. G.**, Menden. 6. — **Wellner, C. Chr.**, Auerhammer, 1206.
Neusilberwaaren: **Blumenthal, Adolph**, Berlin. 708. — **Brendel u. Löwig**, Berlin. 186. — **Hauser, A., Söhne**, Iserlohn. 167. — **Henninger u. Co.**, Berlin. 716. — **Jürst, H. A., u. Co.**, Berlin. 1. — **Schmöle, Theodor, Söhne**, Iserlohn. 828. — **Schwarze, Rob.**, Berlin. 725. — **Stamm, J., u. Söhne**, Iserlohn. 166.
Nickelfabrik: **Fleitmann u. Witte**, Iserlohn. 656.
Nieten: **Berg u. Becker**, Eveking. 131. — **Kopp, D. W., Sohn**, Altena. 160. — **Rump u. Crone**, Altena. 150.
Nivellirinstrumente: **Dennert u. Pape**, Altona. 929.

O.

Oefen: **Arnoldi's, Ernst, Söhne** (bankerott), Gotha. 275. — **Haas, J. J.**, Darmstadt. 267. — **Jung, J. J.**, Eibelshäuserhütte und Amalienhütte. 824. — **Koch, Gebr.**, Carlshütte. 867. — **Linke, Herm.**, Leipzig. 1343. — **Ruppel, Cramer u. Co.**, Dortmund. 731. — **Schäfer, Gust. Jul.**, Elberfeld. 726. — **Schulders, H.**, Ehrenfeld. 216. — **Seidel, Chr.**, Dresden. 9.
Oelfarben: **Bernhard, Ludwig**, Mainz. 912. — **Coblenzer, F.**, Cöln. 702. — **Fritsch, Schmidt u. Co.**, Halle. 250.
Oelfarben-Reibmaschinen: **Meckel, H. J. C.**, Herborn. 244.
Oeillets: **Roederstein u. Walter**, Barmen. 611.
Oellack: **Coblenzer, Franz**, Cöln. 702.
Oelfabriken: **Asch, Adolph**, Posen. 987. — **Heyl, J. F., u. Co.**, Berlin. 1168. — **Leist, C. W.**, Berlin. 1168. — **Oppenheimer, Jul.**, Sprottau. 548. — **Zastrow, August**, Stargard. 1298.
Oelmühleinrichtung: **Schilling u. Krämer**, Suhl. 808.
Oelruss: **Michel u. Morell**, Mainz. 271. — **Wettstein, Gabr., u. Sohn**, Elgersburg. 743.
Oesen: **Winkhaus, Herm. Heinr.**, Lüdenscheid. 658.
Ofenknöpfe: **Wagner u. Volmerhaus**, Plettenberg. 158.
Ofenthüren: **Cohn, S., u. Sohn**, Rawicz. 839.
Oleïn: **Grousilliers, H. de**, Bohneshof bei Moabit. 1290.
Olitäten: **Möller, J. G., Sohn**, Oberhain. 888.
Optische Gold- und Silberwaaren: **Achmet, Osmin**, Berlin. 911.
Optische Waaren: **Bornhardt, A.**, Braunschweig. 1179. — **Denecke, H.**, Nürnberg. 821. — **Ebner u. Co.**, Wien. 863. — **Feiglstock, J.**, Wien. 898. — **Fein, W. E.**, Carlsruhe. 853. — **Greiner, F. F.**, Stützerbach. 647. — **Hagendorf, Otto**, Cöln. 851. — **Hauck, Wilhelm J.**, Wien. 861. — **Krage, Albert**, Nürnberg. 820. — **Liesegang, Ed.**, Elberfeld. 590. — **Moewig, Otto**, Königsberg. 925. — **Neuhöfer, J.**, Wien. 859. — **Neussner, Lorenz**, Nürnberg, 811. — **Osterland, Joh. Friedr.**, Leipzig. 494. — **Potzelt, C.**, Halle. 1250. — **Schröder, Conrad**, Nürnberg. 819. — **Stettinger u. Co.**, Wien. 862.
Orden: **Sy u. Wagner**, Berlin. 2.
Orgeln: **Deutschmann, Joh.**, Wien. 899. — **Furtwängler, Ph., u. Söhne**, Elze. 1050. — **Ibach, Adolph**, Bonn. 707. — **Ibach, Rich.**, Barmen. 582. — **Marcussen u. Sohn**, Apenrade. 993. — **Schlag u. Söhne**, Schweidnitz. 830. — **Steinmeyer, G. F., u. Co.**, Oettingen. 1307. — **Walcker, E. F., u. Co.**, Ludwigsburg. 1026.
Orleans: **Boeddinghaus, H., Söhne**, Elberfeld. 184.
Ornamente: **Iller, Leopold**, Fürth. 317.

P.

Packnadeln: **Burkhardt, Kaupert u. Co.**, Schmalkalden. 281. — **„Concordia"**, Schmalkalden. 910. — **Rasche, Ludw.**, Altena. 143.
Packpapier, siehe „Papier".
Palmkernöl: **Heyl, J. F., u. Co.**, Berlin. 1168.
Panzerwaaren: **Schwanemeyer, Carl**, Iserlohn. 652.
Papiere, chemische: **Beyrich, Ferd.**, Berlin. 435
Papier-Fabriken: **Erfurt, Friedrich**, Straupitz. 1219. — **Erfurt, Gebr.**, Hirschberg. 1207. — **Erfurt, J., u. Altmann**, Hirschberg. 1218. — **Hoeborn, Heinr.**, Hemer. 168. — **Holzmann, G.**, Carlsruhe. 352. — **Hübner, Emil**, Berlin. 389. — **Ismer, Adolph**, Berlin. 1225. — **Schöller, H. A., u. Söhne**, Düren. 434. — **Stahl, August**, Blankenburg. 766. — **Sternke, H.**, Berlin. 1235. — **Strobel, F. W.**, Chemnitz. 1115. — **Wulfert, Ludw.**, Hemer. 165.
Papierfabrications-Maschinen: **Erkens, J. W.**, Krauthausen. 233. — **Füllner, H.**, Herischdorf. 890. — **Schmiers, Werner u. Stein**, Leipzig. 1243.
Papierwalzen: **Füllner, H.**, Herischdorf. 890.
Pappen: **Weber, C. F.**, Leipzig. 1222.
Parfümerien: **Bergmann u. Co.**, Rochlitz. 509. — **Böhm, Gust.**, Offenbach. 450 u. 536. — **Funcke, Emil**, Andernach. 913. — **Grossmann, C. E.**, Berlin. 431. — **Haucke u. Kuntze**, Berlin. 1019. — **Kappus, Martin**, Offenbach. 883. — **Lucius u. Ducca**, Frankfurt a. M. 936. — — **Möller's, Joh. Gg., Sohn**, Obernhain. 888. — **Nitsche, Max**, Zerbst. 1047. — **Rieger, Wilh.**, Frankfurt. 356. — **Taussig, Gottlieb**, Wien. 1071. — **Wolff, Friedr., u. Sohn**, Carlsruhe. 946.
Parfümerie-Flacons: **Altenfelder Glashütten-Gewerkschaft**, Altenfeld. 304.
Parquetfussboden-Fabriken: **Actien-Gesellschaft für Holzarbeit**, Berlin. 896. — **Bauer, Gebr.**, Breslau u. Berlin. 1159. — **Becker, Adolph**, Leipzig. 1244. — **Hartmann, Eduard**, München 1260. — **Kraissy, Josef**, München. 1056. — **Rehorst, Friedrich**, Breslau. 1192. — **Reifenstuel, M.**, München. 1081. — **Wirth u. Wagner**, Stuttgart. 1209.
Pastellstift-Fabriken: **Schwanhausser**, Nürnberg. 576. — **Städtler, J. S.**, Nürnberg. 306.
Patentstifte: **Fröscheis, J.**, Nürnberg. 307.
Pech: **Haase, Louis**, Gera. 748. — **Landmann, C. Th.**, Schwarzenberg. 1202. — **Nillius, Heinr., Sohn**, Mainz. 586. — **Ohse u. Co.**, Nordhausen. 594. — **Schroeder u. Schmerbauch**, Stettin. 74.
Peitschen: **Meyer jun., H. C.**, Hamburg. 412 u. 413.
Pelz-Färberei: **Wolff, H.**, Berlin. 1343.
Pendules: **Actiengesellschaft für Uhrenfabrication**, Lenzkirch. 865.
Pergament u. Pergament-Papier: **Hübner, Emil**, Berlin. 389. — **Oechsle, A., u. Sohn**, Berlin. 1001. — **Scheffen u. Co.**, Düsseldorf. 188 u. 189. — **Simon u. Beneke**, Loebau. 70.
Perlen: **Greiner u. Co.**, Bischofsgrün. 791. — **Sommer, M. A.**, Annaberg. 64.
Perlmutter: **Wenzel, Philipp**, Mainz. 894.
Perspective: **Ebner u. Co.**, Wien. 863.
Petarden: **May, Max**, Berlin. 1026. — **Scheffler u. Leuenberg**, Berlin. 1101.

Petroleum: **Hirzel, Heinr.**, Leipzig. 39. — **Zenker, Rud.**, Lindenau. 488.
Petroleum-Gasapparate: **Hirzel, Heinr.**, Leipzig. 39.
Petroleum-Lampen: **Cohen, Anselm**, Cöln. 702. — **Krüger u. Becker**, Berlin. 213. — **Noll, W.**, Minden. 818.
Pfannen: **Lersch, Leonhard**, Essen. 166. — **Udelhoven, G. F.**, Kalk. 223.
Pfeifen: **Deussing, Donat**, Ruhla. 282. — **Feistel, C. G.**, Aue. 1266. — **Haag, Carl**, Lichte. 891. — **Richter, H.**, Nörten. 1366.
Pferde-Bagger: **Möller u. Holberg**, Grabow. 86.
Pferdegeschirre: **Anderl, F.**, Wien. 787. — **Schmöle, Theodor, Söhne**, Iserlohn. 828.
Pharmaceutische Dampf-Apparaten-Fabrik: **Bitter, W.**, Bielefeld. 97.
Pharmaceutische Geräthe: **Leybold, E.**, Cöln. 213. — **Reinmann, L.**, Berlin. 11. — **Schlag u. Berend**, Berlin. 1100. — **Schultze, Gebr. H. u. R.**, Berlin. 406.
Pharmaceutische Präparate: **Erdmann, C.**, Leipzig. 496. — **De Haen, E., u. Co.**, Hannover. 180 u. 181. — **Schering, E.**, Berlin. 16.
Pharm. Producte: **Bidtel, Julius, Dr.**, Meissen. 165.
Phosphorsaurer Kalk: **Meyer, Victor, u. Co.**, Limburg. 247.
Photographische Apparate: **Bach u. Riedel**, Berlin. 517. — **Liesegang, Ed.**, Elberfeld. 590.
Photographische Artikel: **Brandt u. Wilde**. Berlin. 490. — **Brunck, F.**, Nürnberg. 562.
Photographische Producte: **Bidtel, Julius, Dr.**, Meissen. 165. — **Erdmann, C.**, Leipzig. 496. — **Knoevenagel, J.**, Linden. 102. — **Liesegang, Ed.**, Elberfeld. 590. — **Schering, E.**, Berlin. 16.
Photographierahmen: **Friese, Otto**, Breslau. 1136. — **Gottschalk, Moritz**, Marienberg. 1187. — **Sternsdorff, Rud.**, Berlin. 552.
Physikalische Instrumente: **Eichhorn, Gebr.**, Neuhaus. 763. — **Feiglstock, J.**, Wien. 898. — **Fein, W. E.**, Carlsruhe. 853. — **Greiner, F. F.**, Stützerbach. 647. — **Greiner u. Kahl**, Stützerbach. 750. — **Hagendorf, Otto**, Cöln a. R. 851. — **Hauck, Wilhelm J.**, Wien. 861. — **Krage, Albert**, Nürnberg. 820. — **Leybold, E.**, Köln. 213. — **Reimann, L.**, Berlin. 11. — **Schilling, Franz**, Stützerbach. 747. — **Steltinger u. Co.**, Wien. 862.
Physiologische Apparate: **Hirzel, Heinr.**, Leipzig. 39. — **Schortmann, Gust.**, Lindenau. 1254.
Phytalith-Bijouterien: **Höltzerlein, Carl, u. Co.**, Berlin. 583.
Pianoforte-Fabriken: **Bärensprung, G.**, Berlin. 511. — **Barz, A.**, Berlin. 988. — **Bechstein, C.**, Berlin. 593. — **Belling, A.**, Berlin. 500. — **Bennewitz, W.**, Berlin. 716. — **Berger, Josef**, Wien. 1262. — **Betsy, Emmerich**, Wien. 955. — **Biese, W.**, Berlin. 501. — **Blüthner, Jul.**, Leipzig. 481. — **Bock u. Hinrichsen**, Rendsburg. 932. — **Boehme, Gebr.**, Berlin. 915. — **Calix, Max**, Berlin. 705. — **Chalupny, Franz**, Wien. 1199. — **Czapka, Jacob**, Wien. 860. — **Dassel, August**, Berlin. 511. — **Dörr, Wilh.**, Wien. 995. — **Ehrbar, Friedrich**, Wien. 1009. — **Fiedler, Gustav**, Leipzig. 1338. — **Förster, A.**, Löbau. 1351. — **Förster, Wilh.**, Leipzig. 1340. — **Francke, A. H.**, Leipzig. 491. — **Glede, Robert**, Altenburg. 1328. — **Gramer, Gottfried**, Wien. 764. — **Hägele, Heinr.**, Aalen. 1020. — **Haeseler, Gustav**, Hamburg. 1051. — **Hagspiel, Gustav**, Dresden. 1064. — **Heitzmann, J., u. Sohn**, Wien. 773. — **Hlawatsch, E.**, Wien. 991. — **Hölling u. Spangenberg**, Zeitz. 497. — **Japcke, A.**, Berlin. 871. — **Ibach, Adolph**, Bonn. 707. — **Ibach, G. Adolph**, Barmen. 585. — **Ibach, Rud., Sohn**, Barmen. 579. — **Jochimsen, H.**, Hamburg. 1046. — **Irmler, Ernst**, Leipzig. 484. — **Kaps, Ernst**, Dresden. 1177. — **Kleemann, Th.**, Berlin. 878. — **Knake, Gebr.**, Münster. 1301. — **Kriebel, H.**, Berlin. 499. — **Kutschera, Carl**, Wien. 742. — **Lampert, C. F.**, Berlin. 518. — **Lindner, J. P., Sohn**, Stralsund. 791. — **Listing, Julius**, Dresden. 1151. — **Mahli, Josef**, Wien. 989. — **Marschall, Alois**, Wien. 767. — **Metzke, R.**, Berlin. 994. — **Nitschke, C.**, Berlin. 507. — **Oehler, Christ.**, Stuttgart. 525. — **Otto, Carl**, Berlin. 1002. — **Paulik, Jos.**, Wien. 787. — **Poggenpohl u. Co.**, Berlin. 725. — **Quandt, G. J.**, Berlin. 907. — **Rönisch, Carl**, Dresden. 451. — **Rösener, F.**, Berlin. 1102. — **Rosenkranz, Ernst**, Dresden. 1173. — **Schaumlöffel, Ernst, jun.**, Homberg. 1278. — **Schaper, F., u. Co.**, Berlin. 979. — **Solinke, Gust.**, Liegnitz. 1271. — **Simon, Julius**, Wien. 792. — **Stahl, Franz**, Wien. 1007. — **Starky, Josef**, Wien. 972. — **Stöcker, Th.**, Berlin. 506. — **Sykora, Wenzel**, Wien. 859. — **Tempe, R.**, Berlin. 1074. — **Welck, Franz**, Breslau. 1158. — **Wesseli, M.**, Wien. 1068. — **Westermayer, Eduard**, Berlin. 498. — **Zinke u. Wintersberger**, Wien. 967.
Pianofortekasten: **Goers, F.**, Berlin. 990. — **Schulz, W.**, Berlin. 1082.
Pianoforte-Mechanik-Fabriken: **Isermann, L.**, Hamburg. 1089. — **Lexow, Ad.**, Berlin. 506. — **Meier, C. G.**, Berlin. 994.
Pince-nez: **Achmet, Osmin**, Berlin. 911. — **Engel, Carl Heinrich**, Fürth. 834.
Pikrinsäure: **Tillmanns, Heinrich**, Crefeld. 805.
Plätinen: **Adamy, August**, Lüdenscheid. 151.
Plane: **Baswitz, A.**, Berlin. 982. — **Schmidt's, C., Sohn**, Breslau. 854.
Plantagen-Geräthschaften: **Lohmann, Fr. Wilh., u. Ferd.**, Altenvoerde. 574.
Plastisch-poröse Kohle: **Bühring, C., u. Co.**, Hamburg. 424.
Platina-Apparate: **Sy u. Wagner**, Berlin. 2. —
Platina-Kugeln: **Blanck, Jul.**, Berlin. 484.
Plüsch: **Kauffmann, Hermann**, Berlin. 1057. — **Müller, Burkhard**, Fulda. 540 u. 541. — **Roser u. Flemming**, Schloss-Chemnitz. 46.
Pflugschaaren: **Bröking, Gebr.**, Gevelsberg. 571. — **Gogarten, J., u. Klein**, Hagen. 133. — **Kuhlmann, C. H., u. Co.**, Enneperstrasse. 149. — **Schilling sen., Joh. Heinr.**, Suhl. 813.
Polirartikel: **Fuchs, Peter**, Ransbach. 1264.
Polsterhaare: **Meyerstein, Aronheim u. Co.**, Berlin. 1019.
Polsterwaaren: **Flatow, Gebr.**, Berlin. 984. — **Haller, F.**, Breslau. 1222.
Portièren: **Thümer, C. F.**, Chemnitz. 43.
Poteriewaaren: **Bitter, Freitag u. Co.**, Haspe. 122. — **Nieverner Bergwerks- u. Hütten-Verein**, Nievern. 637. — **„Walterhütte"** bei Nicolai. 398.
Portefeuilles: **Kugler, J. G.**, Nürnberg. 580 u. 581. — **Quehl, Carl**, Nürnberg. 848. — **Vité, François**, Berlin. 1165.
Portland-Cement: **Dyckerhoff u. Söhne**, Mannheim. 361. — **„Portland-Cement-Fabrik Stettin"**, Stettin. 827. — **Saullich, Angelo**, Wien. 897. — **Toepffer, Grawitz u. Co.**, Stettin. 850.
Porzellan: **Bohne, Ernst, Söhne**, Rudolstadt. 301. — **Buckauer Porzellan-Manufactur**, Buckau. 1265. — **Hertwig u. Co.**, Katzhütte. 297. — **Heubach, Kämpfe u. Sontag**, Wallendorf. 753. — **Hofmann u. Co.**, Coburg. 311. — **Kämpfe u. List**, Neuhaus. 768. — **Opdenhoff, Gebr.**, Berlin-Moabit. 1214. — **„Porzellan-Manufactur Sitzendorf"**, Sitzendorf. 761. — **Schachtel, Joseph**, Charlottenbrunn. 1224. — **Schomburg, Hermann**, Berlin. 1217.
Porzellanfabrikeinrichtungen: **Schilling u. Krämer**, Suhl. 808.
Porzellan-Knöpfe: **Schmetz, Ferd.**, Ketschenburg. 252.

Porzellanmalerei: **Haag, Carl,** Lichte. 891. — **Selle, F. B.,** Leipzig. 1338.
Porzellanraffinerie: **Müller, Johann,** Steinschönau. 1254.
Posamentierwaaren: **Ebel, Franz, Nachfolger,** Berlin. 1037. — **Friedberg, Louis,** Berlin. 5. — **Gutberlet, H. Wilh.,** Buchholz. 1162. — **Henderkott, Casp., Söhne,** Barmen. 879. — **Luckow, Aug.,** Berlin. 1078. — **Meyer, W.,** Frohnau. 57. — **Sommer, M. A.,** Annaberg. 64. — **Thiel u. Wurms,** Barmen. 179.
Presshefe: **Friedenthal, C.,** Giessmannsdorf. 1039.
Pressröhren: **Hahn u. Huldschinsky,** Berlin. 32.
Pressspäne: **Hellinger u. Seim,** Untersachsenfeld. 1295.
Puddlings-Werke (s. auch „Eisen- u. Walzwerke"): **Berghaus u. Co.,** Brügge. 147. — **Bonzel, Franz Jos.,** Olpe. 242. — **Brockhaus, Friedr.,** Milspe. 134. — **Bruch's, J. J., Wwe.,** Fickenhütten. 803. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte",** Troisdorf. 617. — **Fuchs u. Co.,** Haardt. 807. — **Grillo, Funke u. Co.,** Gelsenkirchen. 887. — **Herwig, Aug., Söhne,** Dillenburg. 249. — **Jacobi, Haniel u. Huyssen,** Gutehoffnungshütte. 1272. — **Kaiser u. Co.,** Haardt. 237. — **Kissing u. Schmöle,** Menden. 161. — **„Neu-Schottland", Berg- u. Hütten-Actien-Verein,** Horst. 757. — **Röhrig, Gebr.,** Braunschweig. 90. — **Schleifenbaum, Joh.,** Siegen. 632. — **Steinseifer u. Co.,** Eiserfeld. 241. — **Thomée, Fr.,** Werdohl. 148. — **Weber, Joh. u. Carl,** Schneppenkauten. 236.
Pumpen- u. Spritzen-Fabriken (s. a. „Spritzen-Fabriken"): **Döring u. Hoffmann,** Sinn. 435. — **Eisenkraemer, G. M.,** Mainz. 894. — **Flader u. Co.,** Jöhstadt. 92. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Hermann, Joh.,** Memmingen. 893. — **Homann, C. R.,** Minden. 814. — **Hilger, Ewald,** Essen. 168. — **Knaust, Wm.,** Wien. 737. — **Koch, Gebrüder,** Carlshütte. 867. — **Krackhardt, Wilhelm,** Schweinfurt. 866. — **Lamperts, H. u. R.,** Burtscheid. 226. — **Metters jun., L. A.,** Münster. 826. — **Möller u. Blum,** Berlin. 430. — **Noll, W.,** Minden. 818. — **Pfeiffer, Gebrüder,** Kaiserslautern. 885. — **Pilz, C. F.,** Chemnitz. 1134. — **Zumhasch u. Eschweiler,** Cöln. 710.
Puppenfabrik: **Abt u. Franke,** Hannover. 130.
Putzpulver: **Hessel, Friedr. u. Carl,** Nerchau. 963.
Pyrotechnisches Laboratorium: **Kratze, Jul., Nachfolger,** Leipzig. 33. — **Wagner, C.,** Leipzig. 1246.

R.

Radreifen: **Weiss, J. G.,** Chemnitz. 1042.
Raffinir-Stahl (s. a. „Stahlhammer-, Puddlings- u. Walzwerke"): **Bröking, Gebr.,** Gevelsberg. 571. — **Dösseler u. Co.,** Werdohl. 173. — **Kuhlmann, C. H., u. Co.,** Enneperstrasse. 149. — **Lohmann, Fr. Wilh. u. Ferd.,** Altenvoerde. 574. — **Luhn, Ferd.,** Haspe. 569. — **Mannesmann, A.,** Remscheid. 614. — **Rottsieper, A.,** Remscheid. 741. — **Schmidt, Pet. Casp., Sohn,** Gevelsberg. 554. — **Soeding, J. C., u. Halbach,** Hagen. 130. — **Vollmann, Carl,** Laeger. 846. — **Winkhaus, L., u. Söhne,** Hagen. 134.
Rahmenfabriken: **Hurtz, Eugen,** Wien. 777. — **Scherbel, Gebr., Bie., Jean,** Breslau. 1221. — **Völtzkow, W.,** Berlin. 443.
Rahmuhren: **Actiengesellschaft für Uhrenfabrication,** Lenzkirch. 865.
Rasir-Messer (s. a. „Messer"): **Broch, C., Söhne,** Untenhöhscheid. 687. — **Hartkopf, August,** Solingen. 703. — **Schwarte, Joh. Dan.,** Solingen. 588. — **Siebel, F. W.,** Dorp. 678.
Rauschgold u. -Silber: **Biberbach, J. C.,** Nürnberg. 320. — **Eiermann u. Tabor,** Fürth. 321. — **Lepper, Gustav,** Fürth. 831. — **Supf u. Klinger,** Nürnberg. 836. — **Volkamer's, H. P., Ww. u. Forster,** Nürnberg. 318.
Regulateure: **Actiengesellschaft für Uhrenfabrication,** Lenzkirch. 865. — **Endler, H., u. Co.,** Freiburg. 1216. — **Horn, Wilh.,** Berlin. 1282. — **Smith, Edmund,** Hamburg. 942.
Reif-Biegmaschinen: **Meckel, H. J. C.,** Herborn. 244.
Reinigungs-Salz: **Bullrich, C. W.,** Berlin. 490.
Reisekofferbeschläge u. -Requisiten: **Schmöle u. Co.,** Menden. 7. — **Wintzer, Stehmann u. Welcke,** Iserlohn. 156.
Reisszeuge: **Hagemann, E.,** Berlin. 401. — **Kühn, Th.,** Leipzig. 535. — **Nietzschmann, Friedr.,** Halle. 553.
Reitgeschirr: **Schmöle u. Co.,** Menden. 7.
Reps: **Thümer, C. F.,** Chemnitz. 43.
Reservoirs: **Lersch, Leonhard,** Essen. 166.
Retorten (Gas-): **Möhl u. Co.,** Mülheim. 698.
Revolver (s. a. „Gewehre"): **Langenhan, Friedr.,** Zella. 290.
Riegel (geschmiedet u. gepresst): **Schmellenkamp, Hch.,** Plettenberg. 156.
Riemenleder-Fabriken: **Klinge, C. Louis,** Chemnitz. 479. — **Ruland, W.,** Bonn. 1156. — **Guillot, J. P.,** Aachen. 231.
Rieth-Stäbe: **Boecker, Heinr. Wilh.,** Limburg. 661.
Ringe: **Rump, Arnold, u. Co.,** Altena. 149.
Ringöfen: **Hoffmann, Friedr.,** Berlin. 457.
Röhren: **Döring u. Hoffmann,** Sinn. 435. — **Haag, Joh.,** Augsburg. 354. — **Knödgen-Corzilius,** Hoehr. 262. — **Knoedgen, Gebr.,** Baumbach. 1365.
Roheisen (s. a. „Eisenhüttenwerke"): **Anspach, Förderreuther u. Co.,** Nürnberg. 305. — **Burger Eisenwerks-Gesellschaft** bei Herborn. 245. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte",** Mülheim. 178. — **Jung, J. J.,** Eibelshäuser Hütte u. Amalienhütte. 824. — **„Oberhessischer Hütten Werein",** Ludwigshütte. 589.
Rohglasplatten: **St. Gobain, Chauny u. Cirey,** Cöln. 717.
Rohrbrunnen: **Franke, Cornelius,** Berlin. 28.
Rollen: **Rump, Arnold, u. Co.,** Altena. 149.
Rollmaschinen: **Noll, W.,** Minden. 818.
Roll-Jalousien: **Tillmanns, Wilh.,** Remscheid. 199.
Rosshaarspinnereien: **Koerner, E. W.,** Berlin. 1214. — **Meyerstein, Aronheim u. Co.,** Berlin. 1019. — **Tölle, Ernst,** Herdecke. 135.
Rouge vegétable: **Schmidt, Carl,** Leipzig. 1324.
Rotations-Apparate: **Haertel, Hermann,** Breslau. 1185. — **Krage, Albert,** Nürnberg. 820.
Roth-Giessereien: **Häuflich, Gust. R.,** Hamburg. 415. — **Hempel, C. F.,** Chemnitz. 467. — **Hermann, Joh.,** Memmingen. 893. — **Kessler, H.,** Oberlahnstein. 802.
Rouleaux: **Davids u. Co.,** Hannover. 94. — **Freese, H.,** Hamburg. 79. — **Loquay F.,** Wien. 782. — **Lucius u. Ordelt,** Wien. 898. — **Schuberth, Johann,** Wien. 973.
Rum: **Thiele, H., u. Co.,** Berlin. 1237.
Rundstrickmaschinen: **Stücklen u. Terrot,** Stuttgart. 542.

S.

Sägen (s. a. „Eisen-, Stahl- u. Hammerwerke"): **Arntz, Carl Otto, u. Co.,** Remscheid. 225. — **Böcker, Rob., u. Söhne,** Remscheid. 324. — **Braunschweig, Gustav,** 1117. — **Braunschweig, J. A.,** Remscheid. 622. — **Ellinghaus u. Pleiss,** Remscheid. 621. — **Engels, Eduard,** Siepen. 670. — **Felde, Carl,** Feld. 1276. — **Felde, Richard,** Remscheid. 209. — **Graeff, P. C.,** Remscheid. 667. — **Heckner u. Co.,** Braunschweig. 432. — **Kammerich, A., u. Co.,** Berlin. 509. — **Krumm, Joh.,** Remscheid. 619. — **Kuhler, Wilh.,** Remscheid. 669. — **Lange, Fr. Wilh.,** Cronenberg. 666. — **Lausberg, J., u. Sohn,** Haspe. 563. — **Mannesmann, A.,** Remscheid. 614. — **Müller, J., u. Co.,** Remscheid. 1133.

— **Offermann, G.,** Remscheid. 1132. — **Rottsieper, A.,** Remscheid. 741. — **Schilling u. Kraemer,** Suhl. 808. — **Soeding u. Co.,** Witten. 112. — **Wies, Carl Fr.,** Remscheid. 1277. — **Winterhoff, Peter Carl,** Zurmühle. 1149. — **Winterhoff u. Busch,** Neuenhaus. 1150.
Sägewerke: **Kuhn, G.,** Stuttgart-Berg. 400.
Säure-Ballons: **Siemens, Fr.,** Dresden. 69.
Safflor: **Jaeger, Carl,** Barmen. 437.
Safran: **Brenzel u. Hemmerle,** Hanau. 1362.
Saiten u. Saiten-Instrumente: **Amberger, Max,** München. 895. — **Bauer jun., Alb.,** Markneukirchen. 1090. — **Fischer, Caspar,** Nürnberg. 794. — **Hornsteiner, Joh.,** Passau. 1309. — **Hüttlinger, J. L.,** Schwabach. 895. — **Krauss, Carl,** Markneukirchen. 1107. — **Kriner, Lorenz,** Stuttgart. 695. — **Schatz, Leander,** Markneukirchen. 1090.
Salmiakgeist: **Tillmanns, Heinrich,** Crefeld. 805.
Salpeter: **„Griesheim", Actien-Gesellschaft,** Griesheim. 889. — **Thörl u. Heidmann,** Harburg. 945. — **Traine, Ph.,** Cöln. 701.
Salz: **Hoyer, G., u. Co.,** Carlshall. 25. — **Traine, Ph.,** Cöln. 701.
Sandsteine: **Klesch, A.,** Stettin. 1308.
Sanitätsapparate: **Fischer u. Co.,** Heidelberg. 1137. — **Lipowsky, Eduard,** Heidelberg. 1146.
Satinirwalzen: **Füllner, H.,** Herischdorf. 890. — **Schmiers, Werner u. Stein,** Leipzig. 1242.
Sattlergeräthschaften: **Friedmann, S.,** Berlin. 225. — **Ahlen- u. Zeugschmied-Verein,** Schmalkalden. 1291. — **Burckhardt, Kaupert u. Co.,** Schmalkalden. 281. — **Christophery, Gebr.,** Iserlohn. 843. — **„Concordia",** Schmalkalden. 1291.
Saugeschläuche: **Schwanitz, C., u. Co.,** Berlin. 8.
Schaaf-Scheeren: **Schwafferts, Peter,** Berghausen. 667.
Schablonen: **Compar, Charl.,** Berlin. 568.
Schaufeln: **Dösseler u. Co.,** Werdohl. 173. — **Lausberg, J., u. Sohn,** Haspe. 563. — **Schilling sen., Joh. Heinr.,** Suhl. 813.
Schaum-Weine, deutsche: **Dietrich u. Ewald,** Rüdesheim. 264. — **Oppmann, M.,** Würzburg. 324. — **Waxmann, Carl,** Würzburg. 323.
Scheeren: **Bennertz, Julius,** Linden. 685. — **Drevermann, Carl,** Gevelsberg. 560. — **Kiessler u. Co.,** Solingen. 200. — **Kirschner, Reinhard,** Solingen. 203. — **Krebs, Carl Jul.,** Solingen. 205. — **Machenbach, Ernst, u. Co.,** Solingen. 194. — **Ohliger, Carl,** Solingen. 683. — **Schuldres, Carl, u. Co.,** Wald. 684. — **Schwafferts, P.,** Berghausen. 667. — **Wolfertz, C. G., u. Co.,** Weeg. 679.
Schiefer: **Frege'sche Werke,** Gräfenthal. 1096. — **Sapp, C.,** Fredeburg. 806. — **Schiefer-Bau-Actien-Gesellschaft „Nuttlar",** Nuttlar. 799. — **Schran, Franz,** Oberkirchen. 171. — **Wohlfarth, A.,** Saalfeld. 572 u. 573.
Schiefer-Billard: **Wahsner, A.,** Breslau. 1158.
Schiffsketten: **Schlieper, Carl,** Grüne. 164. — **Schlieper, H., Sohn,** Iserlohn. 845.
Schiffswerfte: **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Möller u. Holberg,** Grabow. 86. — **Sachsenberg, Gebr.,** Rosslau. 636. — **Tischbein, A.,** Rostock. 832. — **Waltjen, C., u. Co.,** Bremen. 827.
Schildkrot: **Wenzel, Philipp,** Mainz. 894.
Schinken: **Bonne, Wilhelm,** Rheda. 1351.
Schirme und Schirmgestelle: **Schmöle, Theodor, Söhne,** Iserlohn. 828. — **Friedländer, Rudolph, Nachfolger,** Berlin. 1036.
Schlachtmeser: **Bauermann, Ferd.,** Eichholz. 686. — **Hartkopf, August,** Solingen. 703.
Schlaginstrumente: **Cerveny, V. E.,** Königgrätz. 1069.
Schläuche: **Friedmann, S.,** Berlin. 225. — **Knaust, Wm.,** Wien. 737. — **Metz, Carl,** Heidelberg. 337.
Schleifartikel: **Fuchs, Peter,** Ransbach. 1264.
Schleif-Lack: **Krüger, Herm., u. Co.,** Dresden. 468.
Schleifsteine: **Escher, J. G., Sohn,** Sonneberg. 310.
Schliessmesser: **Gräfrath, Reinhard,** Platzhof. 687.
Schlittengeläute: **Bals, Carl Wilh.,** Oese. 655.
Schlittschuhe: **Engels, Eduard,** Remscheid. 665. — **Jansen, J. C.,** Remscheid. 680. — **Müller, J., u. Co.,** Remscheid. 1133. — **Sieper, David, Söhne,** Remscheid. 672. — **Stotz, Albert,** Stuttgart. 362. — **Theil, Gustav,** Remscheid. 202. — **Winterhoff u. Busch,** Neuenhaus. 1150. — **Wirths, Gebr.,** Remscheid. 676.
Schlösser: **Dickertmann, Fr., u. Co.,** Hestert. 569. — **Gogarten, J., u. Klein,** Hagen. 133. — **Kampmann u. Boos,** Eilpe. 598. — **Kirschner, Reinhard,** Solingen. 203. — **Lausberg, J., u. Sohn,** Haspe. 563. — **Lohmann, Fr. Wilh. u. Ferd.,** Altenvoerde. 574. — **Möllmann, Th. u. L.,** Vollmarstein. 123. — **Schroeder, C. F.,** Vollmarstein. 117. — **Schuldres, H.,** Ehrenfeld. 216. — **Timmerbeil, J. H.,** Hestert. 558.
Schlüssel: **Kampmann u. Boos,** Eilpe. 598. — **Kirschner, Reinhard,** Solingen. 203.
Schmelztiegel: **Bessel, Adolf,** Dresden. 1169. — **Gundlach, Gebr.,** Grossalmerode. 839. — **Gundlach, W., u. Sohn,** Grossalmerode. 446 — **Huber, M. Ch.,** Nürnberg. 563. — **Raum, Louis,** Nürnberg. 817 u. 836.
Schmiedeeisen (s. a. „Eisenhüttenwerke"): **Balcke, Kuntze u. Co.,** Oberhausen. 174. — **Gogarten, J., u. Klein,** Hagen. 133. — **Mincke, Wilh.,** Haspe. 554. — **„Neu-Schottland", Berg- u. Hütten-Actien-Verein,** Horst. 757. — **„Oberhessischer Hütten-Verein",** Ludwigshütte. 589. — **Winkhaus, L., u. Söhne,** Hagen. 134.
Schmiedeheerde: **Reintgen, Anton,** Deutz. 224.
Schmierapparate: **Kessler, Heinrich,** Oberlahnstein. 802.
Schmirgel: **Fuchs, Peter,** Ransbach. 1264. — **Hübner, Emil,** Berlin. 389. — **Oppenheim, S., u. Co.,** Hainholz. 959. — **Voss, G., u. Co.,** Deuben. 70.
Schnallen: **Schmöle, Theodor, Söhne,** Iserlohn. 828.
Schneemaschinen: **Bode, Max, u. Co.,** Wien. 857.
Schneidemühlen-Anlagen: **Ruffer, G. H. von,** Breslau. 73. — **Schilling u. Krämer,** Suhl. 808.
Schneidwerkzeuge: **Böker, Rob., u. Söhne,** Remscheid. 324. — **Kremendahl, J. J.,** Kohlfurt. 684.
Schnellklärapparate: **Möller, Gebr.,** Unterköditz. 888.
Schnell-Pressen: **Gross, A.,** Stuttgart. 373.
Schnür-Oesen: **Röderstein u. Walter,** Barmen. 611.
Schnupftaback: **Prätorius, George,** Berlin. 869.
Schrauben: **Liebing u. Nicolai,** Berlin. 1040. — **Luckau u. Steffen,** Hamburg. 943. — **Rottmann u. Schmidt,** Hagen. 1075. — **Tusche, C.,** Chemnitz. 52. — **Welt u. Pöhler,** Berlin. 1164.
Schrauben-Schlittschuhe: **Engels, Eduard,** Remscheid. 665. — **Rottsieper, A.,** Remscheid. 741.
Schrauben-Schlüssel: **Kirschner, Reinhard,** Solingen. 203.
Schraubstöcke: **Kleine, Th.,** Brinkerfelde. 132. — **Klingelnberg, W. Ferd., Söhne,** Remscheid. 606. — **Krumm, Joh.,** Remscheid. 619. — **Kuhlmann, C. H., u. Co.,** Enneperstrasse. 149.
Schreibmaterialien: **Rometsch, Carl,** Stuttgart. 341.
Schreibtafeln: **Dehler, Ad., u. Co.,** Saalfeld. 309.
Schreibzeuge: **Hornemann u. Beckmann,** Berlin. 1283.
Schriftgiesserei: **Rösch, Ferd.,** Leipzig. 1315.
Schriftplatten: **Ottmann, Joh. Friedrich,** Solenhofen. 855.
Schrot: **Ehemann, G. C.,** Schweinfurt. 327.
Schuhleisten: **Behrens, C., u. Co.,** Osterode. 136.
Schuhmacher-Werkzeuge: **Ahlen- u. Zeugschmied-Verein,** Schmalkalden. 1291. — **Andrassy u. Goecke,** Altena. 638. — **Burckhardt, Kaupert u. Co.,** Schmalkalden. 281. — **„Concordia",** Schmalkalden. 910. — **Lohe, Reinhold,** Kohlfurterbrücke. 688. — **Uessler-Deus, C. W.,** Kohlfurterbrücke. 681.
Schwarz-Farben: **Möller, Friedr.,** Schweina. 286.
Schwarz-Färberei (s. a. „Färberei"): **Oschatz, T. G.,** Chemnitz. 53.

Schwefelsäure u. Schwefel-Kiesgruben: **Harkort's Erben**, Harkorten. 561. — **Neudeck, Louis, u. Co.**, Corbetha. 651. — **Packard, Eduard, u. Co.**, Ipswich. 246.

Schwefelsäure-Ballons: **Reppert, L., Sohn**, Friedrichsthal. 933.

Schwerspath: **Körner, Gust.**, Elgersburg. 734. — **Rebs, Heinrich**, Ilmenau. 735.

Scripturen-Kisten: **A. Marggraff's Wwe. u. R. Schafft**, Berlin. 998.

Seidenbeuteltuch: **Pichler u. Niessner**, Wien. 902.

Seidenfärbereien (siehe a. „Färbereien"): **Liebermann u. Söhne**, Berlin. 869. — **Spindler, W.**, Berlin. 22.

Seiden-Gaze: **Wiesenburg, Ant., u. Söhne**, Wien. 860.

Seidenhüte: **Lehmann u. Brementhal**, Leipzig. 1342. — **Vassel u. Co.**, Berlin. 1292.

Seidenwaaren: **Gerdeisen u. Ebner**, München. 1145. — **Ibels, Eduard**, Neuss. 221. — **Lingenbrink, W.**, Viersen. 1354. — **List, Julius**, Brandenburg. 1104. — **Lohr, Gebr.**, Rheydt. 1355. — **Meckel u. Co.**, Elberfeld. 1347.

Seidenzwirnerei: **Liebermann u. Söhne**, Berlin. 869.

Seifenfabriken: **Ballein, Joh., u. Co.**, Neudietendorf. 699. — **Funcke, Emil**, Andernach. 913. — **Kappus, Martin**, Offenbach. 883. — **Sarg's, F. A., Sohn u. Co.**, Liesing. 900. — **Volz, Gebrüder**, Heilbronn. 1020.

Seilerwaaren: **Jaffa, J.**, Berlin. 1205. — **Seiffert, Bernh.**, Chemnitz. 1127.

Senf: **Brenzel u. Hemmerle**, Hanau. 1362.

Sensen (siehe a. „Hammerwerke"): **Brenne, E., u. Co.**, Stennert. 567. — **Dösseler u. Co.**, Werdohl. 173. — **Hasenclever u. Sohn**, Hagen. 596. — **Kuhlmann, C. H., u. Co.**, Enneperstrasse. 140. — **Lausberg, J., u. Sohn**, Haspe. 563. — **Schilling sen., Joh. Heinr.**, Suhl. 813. — **Schulte, C.**, Stennerbruch. 121.

Sensenschärfer: **Schwabe, C. H.**, Stralsund. 763.

Setzmaschinen: **Stahlschmidt, Eberhard**, Ferndorf. 238.

Shawls und Slipse: **Jahn u. Waechtler**, Chemnitz. 53. — **Ibels, Eduard**, Neuss. 221. — **Kiessling, J. W.**, Berlin. 1163. — **Slesinsky, C. H.**, Berlin. 1021. — **Sussmann u. Wiesenthal**, Berlin. 1292.

Shoddy u. Mungogarn: **Schön, Gebr.**, Crimmitzschau. 1138. — **Wolf u. Kirsten**, Crimmitzschau. 42.

Sicheln: **Schilling sen., Joh. Heinr.**, Suhl. 813.

Sicherheitslampen und Nadeln: **Schmöle, R. u. G.**, Menden. 6. — **Schwanemeyer, Carl**, Iserlohn. 652.

Sicherheits-Oeler: **Diebner, Franz**, Berlin. 391.

Siebe: **Asbach, Jos.**, Chemnitz. 54. — **Einbiegler, J.**, Fechenheim. 1302. — **Hercher, A. L.**, Leipzig. 935. — **John, Chr. Fr.**, Gera. 623. — **Kaltenecker, J. L., u. Sohn**, München. 1095. — **Pick, Jos.**, Neisse. 1295.

Siegellack: **Dehler, Ad., u. Co.**, Saalfeld. 309. — **Du Bois, C. A.**, Hirschberg. 1218.

Signal-Instrumente: **Stahlecker, C. F.**, Stuttgart u. Klingenthal. 1033.

Silberbelege: **Winkler, Chr., u. Sohn**, Fürth. 830.

Silber-Draht: **Ammon, Joh. Paul**, Nürnberg. 311. — **Berger, Joh. Ulr., u. Sohn**, Schwabach. 838. — **Carl, Joh. Lud., u. Co.**, Schwabach. 835. — **Ebermeyer, Georg u. R.**, Nürnberg. 796. — **Heckel's, Joh. Gg., seel. Erben**, Allersberg. 847. — **Scheiblein, Friedr., u. Sohn**, Weissenburg. 837. — **Tröltsch u. Hanselmann**, Weissenburg. 855.

Silber, gewalztes: **Cramer, Vetter u. Co.**, Nürnberg. 842. — **Eiermann u. Tabor**, Fürth. 321. — **Lepper, Gustav**, Fürth. 831.

Silbergekrätze: **Meisenbach, J. A.**, Nürnberg. 811.

Silbergespinnste: **Thiele, Carl**, Annaberg. 970.

Silberplattirte Waaren: **Gerhardi u. Co.**, Lüdenscheid. 3. — **Sy u. Wagner**, Berlin. 2. — **Wellhöfer, J. A.**, Nürnberg. 822.

Silbertressen: **Graff, Johann Georg**, Roth. 850. — **Grahl, Friedrich**, Treuchtlingen. 891. — **Hirschmann, J. G.**, Roth. 850.

Silberwaaren: **Achmet, Osmin**, Berlin. 911. — **Brenke, Oscar**, Breslau. 1180. — **Bruckmann, P., u. Söhne**, Heilbronn. 1035. — **Hirschfeld, Gust.**, Berlin. 575. — **Koch u. Bergfeld**, Bremen. 959. — **Künne, Arnold**, Altena. 641. — **Meyen, H., u. Co.**, Berlin. 539. — **Pausch u. Pohl**, Berlin. 997. — **Rasche, Lud.**, Altena. 143. — **Rentrop, Wilh.**, Altena. 643. — **Schwartz, C.**, Berlin. 902. — **Sy u. Wagner**, Berlin. 2. — **Wellhöfer, J. A.**, Nürnberg. 822.

Soda: **Actien-Gesellschaft „Griesheim"**, Frankfurt a. M. 889. — **Harkort's Erben**, Harkorten. 561.

Spaten: **Dösseler u. Co.**, Werdohl. 173.

Spatzierstöcke: **Meyer, H. C., jun.**, Hamburg. 412 u. 413.

Spiegel: **Actien-Gesellschaft „Erlangen"**, Erlangen. 313. — **Flatow, Gebr.**, Berlin. 984. — **St. Gobain, Chauny u. Cirey**, Cöln. 717. — **Haller, F.**, Breslau. 1222. **Kinsky, Carl Graf, Erben**, Bürgstein. 83. — **Rehorst, Friedrich**, Breslau. 1192.

Spiegelfolien: **Cramer, Vetter u. Co.**, Nürnberg. 842. — **Klein u. Ullmann**, Nürnberg. 825.

Spiegelglas: **Biedermann, H.**, Fürth. 323. — **Hechinger, H.**, Fürth. 314. — **Winkler, Chr., u. Sohn**, Fürth. 830. — **Ziegler's, Joh. Ant., u. Söhne**, Wien. 778.

Spielkarten: **Lattmann, F. A.**, Goslar. 1248. — **Osten, L. v. d.**, Stralsund. 1310. — **Wüst, C. L.**, Frankfurt a. M. 1364.

Spielwaaren: **Abt u. Franke**, Hannover. 130. — **Bachmann, Frz. Rud.**, Stützerbach. 750. — **Gerlach, F. W.**, Naumburg. 1126. — **Götzinger, August**, Merseburg. 1304. — **Hawsky, Adalbert**, Leipzig. 1321. — **Katz, Adolph**, Ludwigsburg. 1027. — **Keller, J.**, Olbernhau. 1188. — **Kolb, M.**, Gehren. 765. — **Scheibner, Otto**, Olbernhau. 1187. — **Schmeisser, Br.**, Olbernhau. 1189. — **Schneegass, D., u. Söhne**, Waltershausen. 713. — **Wagner, D. H., u. Sohn**, Grünhainichen. 49. — **Wagner u. Sohn, D. H.**, Leipzig. 1336.

Spindeln: **Kunze, C. F.**, Bärenstein. 1155. — **Kunze, F. W.**, Sehma. 1190. — **Richter, K. F.**, Chemnitz. 1118. — **Schlenter, J., u. Co.**, Aachen. 230.

Spindel-Maschinen-Oel: **Drouven, A., u. Co.**, Aachen. 234. — **Kessel u. Klein**, Cöln. 708.

Spinnereien: **Haasemann u. Co.**, Hildesheim. 1362. — **Schön, Gebr.**, Crimmitzschau. 1138. — **Vocke, L. F.**, Bramsche. 1365. — **Wolf u. Kirsten**, Crimmitzschau. 42.

Spinnerei-Maschinen: **Bernhardt u. Philipp**, Chemnitz. 1128. — **Kunze, F. W.**, Sehma. 1190. — **Wetzel, Chr. Traug.**, Geyer. 1203.

Spiritus und Spiritus-Firniss: **Gerike u. Co., A.**, Magdeburg. 1299. — **Gösser, J. P.**, Iserlohn. 163.

Spiritus-Präparate: **Erdmann, C.**, Leipzig. 496.

Spitzen: **Scheiblein, Friedr., u. Sohn**, Weissenburg. 837.

Sprengpulver: **Nobel, Alfred, u. Co.**, Hamburg. 1052.

Springfedern (s. a. „Draht"): **Ardey, Friedr.**, Rahmede. 141. — **Brockhaus, Friedr.**, Milspe. 134. — **Koch, F. W., u. Co.**, Altena. 645. — **Kugel u. Berg**, Werdohl. 152. — **Möhling, D., u. Co.**, Dahle. 642. — **Neuhaus, Fr., u. Söhne**, Born. 659. — **Ossenberg, H. W.**, Evingsen. 644. — **Prinz u. Blanke**, Altena. 644. — **Rahmede, Gebr., u. Co.**, Rahmede. 137. — **Schmidt, Gustav**, Rahmede. 153. — **Trurnit, Gebr.**, Menden. 159. — **Wälzholz, C. D.**, Limburg. 123. — **Welsholtz, Fr. Wm., Söhne**, Altena. 643.

Spritzen: **Eisenkraemer, G. M.**, Mainz. 894. — **Flader u. Co.**, Jöhstadt. 92. — **Heu u. Sohn, A.**, Altenburg. 1324. — **Metters jun., L. A.**, Münster. 826. — **Pilz, C. F.**, Chemnitz. 1134. — **Rumpel, Ernst**, Mühlhausen. 700.
Spritzen-Schläuche: **Burbach, Gebr., u. Co.**, Gotha. 278. — **Schafft, Aug.**, Waltershausen. 282. — **Schafft, Carl**, Waltershausen. 714.
Stabeisen (siehe a. „Puddlings- und Walzwerke"): **Bruch's, J. J., Wwe.**, Fickenhütten. 803. — **Ratiborer Hüttenamt**, Ratibor. 93. — **Schleifenbaum, Joh.**, Siegen. 632. — **Schleifenbaum u. Co.**, Weidenau. 235. — **Steinseifer u. Co.**, Eiserfeld. 241. — **Weber, Joh. u. Carl**, Schneppenkauten. 236.
Stärke: **Friedenthal, Carl**, Giesmannsdorf u. Berlin. 1039. — **Hundhausen, R.**, Hamm. 985. — **Kramsta u. Söhne**, Freiburg. 105.
Stahlbrillen: **Buverier, E.**, Fürth. 870. — **Engel, Carl Heinrich**, Fürth. 834.
Stahldraht (s. a. „Draht"): **Ardey, Friedr.**, Rahmede. 140. — **Berg u. Düsterloh**, Altena. 634. — **Geck, Gebr.**, Rahmede. 141. — **Hüttlinger, Joh. Leonh.**, Schwabach. 835. — **Kritzler, Carl**, Limburg. 661. — **Rahmede, Gebr., u. Co.**, Rahmede. 137. — **Schmidt, Gustav**, Rahmede. 153. — **Trurnit, Gebr.**, Menden. 159.
Stahlfedern: **Grundmann, Josef**, Wien. 1261.
Stahlgestelle: **Maste, Gebr.**, Iserlohn. 145. — **Schmöle, R. u. G.**, Menden. 6.
Stahlfabriken (s. auch „Hammer- u. Walzwerke"): **Arntz, Carl Otto, u. Co.**, Remscheid. 225. — **Böcker, Rob., u. Söhne**, Remscheid. 324. — **Bröking, Gebr.**, Gevelsberg. 571. — **Brüninghaus, Gebr., u. Co.**, Werdohl. 144. — **„Concordia"**, Schmalkalden. 910. — **Ebbinghaus, H. C.**, Voerde. 1030. — **Fuchs u. Co.**, Haardt. 807. — **Geck, Gebr.**, Rahmede. 141. — **Gogarten, J., u. Klein**, Hagen. 133 u. 1113. — **Hasenclever u. Sohn**, Hagen. 596. — **Humburg, C. F.**, Rötgeshammer. 1280. — **Koenig, Bernhard**, Hagen. 950. — **Lausberg, J., u. Sohn**, Haspe. 563. — **Limburger Fabrik- u. Hütten-Verein**, Limburg. 128. — **Lohmann, Fr. Wilh. u. Ferd.**, Altenvoerde. 574. — **Luhn, Fr.**, Haspe. 569. — **„Neu-Schottland", Berg- u. Hütten-Actien-Verein**, Horst. 757. — **Offermann, Gustav**, Remscheid. 1132. — **Rahmede, Gebr., u. Co.**, Rahmede. 137. — **Rauh, Carl**, Solingen. 1269. — **Röhrig, Gebr.**, Braunschweig. 90. — **Rottsieper, A.**, Remscheid. 741. — **Rump, D. H., u. Söhne**, Altena. 638. — **Schilling sen., Joh. Heinr.**, Suhl. 813. — **Schleifenbaum u. Co.**, Weidenau. 235. — **Schweitzer, Gebr.**, Berlin. 1166. — **Wälzholz, C. D.**, Limburg. 123. — **Wies, Carl Fr.**, Remscheid. 1277. — **Wirths, Gebr.**, Remscheid. 676.
Stahlscheeren: **Kaufmann, H.**, Solingen. 204.
Stahlwaaren: **vom Berg, Gebr.**, Voerde. 590. — **Berghaus u. Co.**, Brügge. 147. — **Beyersmann, Fr.**, Wehringhausen. 126. — **Bilstein, Ferd.**, Voerde. 570. — **Böker, Gebr., u. von der Nahmer**, Remscheid. 1270. — **Bohnstedt, Ferdinand**, Solingen. 194. — **Braunschweig, Gustav**, Remscheid. 1117. — **Curdts, E. H. Otto**, Solingen. 695. — **Dittmar, Gebr.**, Heilbronn. 346. — **Drevermann, Carl**, Gevelsberg. 560. — **Ebbinghaus, H. C.**, Voerde. 1030. — **Frommholz, Fr. Wilh.**, Remscheid. 1279. — **Fuchs, Ad.**, Schmalkalden. 723. — **Gogarten, J., u. Klein**, Hagen. 133. — **Heyden u. Käufer**, Wehringhausen. 575. — **Hilpert, J. A.**, Nürnberg. 823. — **Höhmann, Peter Daniel, Söhne**, Erf. 674. — **Höller, A. u. E., u. Co.**, Solingen. 690. — **Kerckenberg, J. C., u. Co.**, Voerde. 574. — **Kerckhoff, Gustav**, Hagen. 139. — **Kettler u. Vogel**, Wehringhausen. 570. — **Kiessler u. Co.**, Solingen. 200. — **Kissing u. Möllmann**, Iserlohn. 155. — **Knecht, Aug.**, Solingen. 1278. — **Koch, F. W., u. Co.**, Altena. 645. — **Kötter u. Schulte**, Barmen. 1276. — **Kremendahl, J. J.**, Kohlfurt. 684. — **Kürschner u. Witte**, Schmalkalden. 1302. — **Kuhlmann, C. H., u. Co.**, Enneperstrasse. 149. — **Lehnarz, Josua**, Remscheid. 1279. — **Lesser, Richard u. Ernst**, Schmalkalden. 1288. — **Lohe, Reinhold**, Kohlfurterbrücke. 688. — **Luckhaus, P. C., u. Co.**, Remscheid. 195. — **Lutz, Jonas**, Schmalkalden. 878. — **Miller, Martin, Sohn**, Wien. 1263. — **Offermann, Gustav**, Remscheid. 1132. — **Rasspe, P. D., Söhne**, Solingen. 692. — **Ruthenbeck, Eduard**, Schwelm. 610. — **Ruthenkolk, Peter**, Eilpe. 566. — **Schimpff, Paul**, Berlin. 620. — **Schmalz u. Decker**, Mehlis. 283. — **Schnitzler, Aug. u. Alb.**, Solingen. 1117. — **Schwafferts, Peter**, Berghausen. 667. — **Spemann u. Vollmann**, Hagen. 135. — **Tiefenthal, Gebr.**, Wülfrath. 1286. — **Uessler-Deus, C. W.**, Kohlfurterbrücke. 684. — **Winterhoff u. Busch**, Neuenhaus. 1250.
Stangenblei: **Ehemann, G. C.**, Schweinfurt. 327.
Staniol: **Cramer, Vetter u. Co.**, Nürnberg. 842. — **Galette, J. A., u. Co.**, Offenbach. 338. — **Klein u. Ullmann**, Nürnberg. 825.
Stationsuhren: **Horn, Wilh.**, Berlin. 1282.
Stearin: **Gärtner u. Co.**, Mannheim. 329. — **Grousilliers, H. de**, Bohneshof. 1290. — **Sarg, Fr. A., Sohn**, Liesing. 900.
Stecknadeln: **Neuss, H. F.**, Aachen. 870.
Steindruck-Utensilien: **Jänecke, Fr.**, Berlin. 12.
Steindruckfarben: **Schramm u. Hörner**, Offenbach. 285.
Steindruckpressen: **Schmiers, Werner u. Stein**, Leipzig. 1243.
Steine: **Gräfl. v. Ballestrem'sche Güter-Direction**, Ruda. 399.
Stein-Giesserei: **Czarnikow, M., u. Co.** Berlin. 115.
Steingutwaaren: **Knoedgen, J. A.**, Hoehr. 257. — **Knödgen-Corzilius**, Hoehr. 262. — **Knödgen, Gebr.**, Baumbach. 1365. — **Oest, F. S., Wwe. u. Co.**, Berlin. 1232. — **Thewalt, J.**, Hoehr. 262.
Steinkohlen: **Gräfl. von Ballestrem'sche Güter-Direction**, Ruda. 399. — **„Caroline", Bergwerks-Actiengesellschaft**, Essen. 27. — **Civil-Gesellschaft der Steinkohlengruben von Herne-Bochum**, Herne. 873. — **Kramsta, G. v.**, Altwasser. 1211. — **Steinkohlen-Bergwerk „Langenbrahm"**, Werden a. R. 1274. — **Zeche ver. „Constantin der Grosse"**, Bochum. 875.
Steinkohlentheer: **Schroeder u. Schmerbauch**, Stettin. 74.
Steinpappe: **Büsscher u. Hoffmann**, Neustadt-Eberswalde. 457. — **Zastrow, August**, Stargard. 1298.
Steinzeug-Fabricate: **Rasch, A.**, Bad Oeynhausen. 106.
Stickereien: **Krappe, Otto**, Berlin. 1205. — **Reimann, A. A.**, Berlin. 1022.
Stickmaschinen: **Voigt, Albert**, Kappel. 44.
Stiefeleisen: **Kremendahl, J. J.**, Kohlfurt. 684. — **Lohe, Reinhold**, Kohlfurterbrücke. 688. — **Rasspe, P. D., Söhne**, Solingen. 692. — **Uessler-Deus, C. W.**, Kohlfurterbrücke. 681.
Stockzwinger: **Adamy, August**, Lüdenscheid. 151.
Stöcke: **Richter, H.**, Nörten. 1366.
Stempelfarbe: **Sternke, H.**, Berlin. 1235.
Strassenlaternen: **Beuttenmüller, C., u. Co.**, Bretten. 826.
Strassenlocomotiven: **Berg, Wilh.**, Meinhardt. 246. — **Tischbein, A.**, Rostock. 832.
Streichgarn-Spinnereien: **Kraft u. Knust**, Berlin. 1204. — **Pastor, G.**, Aachen. 1358. — **Schmelzer, C. A.**, Werdau. 1143. — **Schön, Gebr.**, Crimmitzschau. 1138. — **Wolf u. Kirsten**, Crimmitzschau. 42.
Streich-Instrumente: **Amberger, Max**, München. 895. — **Grimm, Carl**, Berlin. 932.
Strickgarn (siehe a. „Garn"): **Müller, Burkard**, Fulda. 540 u. 541.
Stricknadeln: **Hesse, D. W.**, Altena. 158.

Strickmaschinen: **Morgenroth u. Oemler,** Leipzig. 1227.
Strohhüte: **Sommer, M. A.,** Annaberg. 64.
Strohmesser: **Dösseler u. Co.,** Werdohl. 173. — **Schulte, C.,** Stennerbruch. 121.
Stroh-Papier (siehe a. „Papier"): **Hoeborn, Hch.,** Hemer. 168.
Strohwaaren: **Popp, G., u. Söhne,** Berlin. 969.
Strumpfmaschinen: **Brauer u. Ludwig,** Chemnitz. 1119. — **Hilscher, G.,** Chemnitz. 50. — **Klemm, W.,** Limbach. 1134.
Strumpf-Web-Nadeln: **Ebersbach, F.,** Limbach. 264.
Stuccateur-Gyps: **Büchting u. Schimmler,** Schwarzehütte. 96. — **Euling, Fr.,** Ellrich. 1363.
Stuhl-Fabrik: **Winkler u. Sohn,** Mittweida. 61.
Stuhlrohr: **Meyer, H. C., jun.,** Hamburg. 412 u. 413.
Stutz-Flügel: **Czapka, Jacob,** Wien. 860. — **Kutschera, Carl,** Wien. 742.
Stutzuhren: **Actiengesellschaft für Uhrenfabrication,** Lenzkirch. 865.
Superphosphat (siehe a. „chemische Fabriken"): **Packard, Eduard, u. Co.,** Ipswich. 246.
Syphon-Garnituren: **Noelle, Gebr.,** Lüdenscheid. 657.
Syrup: **Heuvel, A. F. van, Wittwe,** Emden. 576.

T.

Tabak u. Cigarren: **Neumann, J.,** Berlin. 886. — — **Praetorius, G.,** Berlin. 869.
Tafelgeräthe (vers.): **Bohrmann u. Stern,** Frankfurt a. M. 1106.
Tafelglas (s. auch „Glasfabriken"): **„Andreashütte",** Klitschdorf. 442. — **Bänisch, Menzel u. Co.,** Penzig. 592. — **Blumenreich, W.,** Gleiwitz. 392. — **Bollet, J. M.,** Nürnberg. 319. — **Buchholz, Schott u. Heidsieck,** Annen. 111. — **„Carlshütte",** Gnarrenburg. 943. — **Haarmann, Schott u. Hahne,** Witten. 108. — **Schulze, O., u. Co.,** Rauscha. 601 u. 626. — **Gräfl. zu Solms'sche Glashüttenwerke,** Baruth. 537. — **Utermann u. Co.,** Annen. 634. — **Vopelius, Ed.,** Sulzbach. 938. — **Vopelius'sche Glashütte,** Sulzbach. 942.
Tafelwaagen: **Belter, E.,** Berlin. 535.
Tambourirnadeln: **Schwanemeyer, Carl,** Iserlohn. 652.
Tapeten: **Achilles, Ed.,** Berlin. 1003. — **Erfurt, Gebr.,** Hirschberg. 1207. — **Lucius u. Ordelt,** Wien. 898.
Tapetenfarben: **Neubert u. Co.,** Blankenburg. 312.
Tapisserien: **Hietel, J. A.,** Leipzig. 1315. — **Krappe, O.,** Berlin. 1205.
Taschenmesser (s. a. „Messer"): **Broch, C., Söhne,** Untenhöhscheid. 687. — **Machenbach, Ernst, u. Co.,** Solingen. 194.
Technische Apparate: **Bartelt, Carl,** Frankfurt a. M. 1303. — **Schwartz, Ad.,** Berlin. 402. — **Strecker, A., Söhne,** Mannheim. 330. — **Vaass u. Littmann,** Halle. 712.
Technische Producte: **Coblenzer, Franz,** Cöln. 702. — **Court u. Baur,** Cöln. 706. — **Leye, Joh. Chr.,** Bochum. 129. — **Schäfer, H., u. Co.,** Erfurt. 728. — **Simon, Emil,** Lindenau. 536.
Telegraphenbau-Anstalten: **Fein, W. E.,** Stuttgart. 853. — **Keiser u. Schmidt,** Berlin. 84 u. 85. **Krage, Albert,** Nürnberg. 820. — **Wagner, C. Th.,** Wiesbaden. 266.
Telegraphen-Apparate: **Horn, Wilh.,** Berlin. 1282.
Telegraphendrähte: **Aubert, Gérard u. Co.,** Harburg. 609. — **Kugel u. Berg,** Werdohl. 152. — **Rahmede, Gebr., u. Co.,** Rahmede. 137. — **Thomée, Fr.,** Werdohl. 148.
Terpentin: **Hirzel, Heinr.,** Leipzig. 39.
Terralythwaaren: **Platz u. Wächter,** Bonn. 1347.
Theemaschinen: **Hirschhorn, J.,** Berlin. 1287.
Theer: **Schwenger, J. P.,** Offenbach. 882.
Theodolith: **Dennert u. Pape,** Altona. 929.
Thermometer (s. a. „Physikalische Instrumente"): **Bachmann, Frz. Rud.,** Stützerbach. 750. — **Bock, Eduard,** Lichtenhain. 754. — **Bock, Julius,** Lichtenhain. 759. — **Greiner, Dr. F. A., u. Co.,** Berlin. 911. — **Stettinger u. Co.,** Wien. 862.
Thonwaaren: **Fikentscher, Fr. Chr.,** Zwickau. 1108. — **Gundlach, Gebr.,** Grossalmerode. 839. — **Hersel, J.,** Ullersdorf. 1353. — **Hoffmann u. Hütwohl,** Kaiserslautern. 958. — **Knoedgen, Gebr.,** Baumbach. 1365. — **Müllenbach u. Thewalt,** Höhr. 259. — **Möller, Gebr.,** Unterköditz. 888. — **Opdenhoff, Gebr.,** Berlin. 1214. — **Rasch, A.,** Oeynhausen. 106.
Thürdrücker: **Kampmann u. Boos,** Eilpe. 598. — **Kirschner, R.,** Solingen. 203. — **Meuser, C.,** Plettenberg. 154.
Thurmuhren: **Beyes, F. A.,** Hildesheim. 98. — **Furtwängler, Ph., u. Söhne,** Elze. 1050. — **Hadank u. Sohn,** Hoyerswerda. 59. — **Hofmann, Josef,** Wien. 791. — **Horn, Wilh.,** Berlin. 1282. — **Mannhardt, Joh.,** München. 1094. — **Neher, Joh.,** München. 1087. — **Zachariae, B.,** Leipzig. 1228.
Tinte: **Blanck, Jul.,** Berlin. 484. — **Haselhorst, C.,** Dresden. 455. — **Schäfer, H., u. Co.,** Erfurt. 728. — **Wehr, Rud.,** Naumburg. 483.
Tischdecken: **Müller, B.,** Fulda. 540 u. 541. — **Vogel, Wilh.,** Chemnitz. 927.
Tischmesser (s. a. „Messer"): **Lohe, Reinhold,** Kohlfurterbrücke. 688. — **Machenbach, Ernst, u. Co.,** Solingen. 194.
Tischplatten: **Solenhofer Actien-Verein,** Solenhofen. 40.
Toiletten-Seifen: **Bergmann u. Co.,** Rochlitz. 509. — **Böhm, Gustav,** Offenbach. 536. u. 450. — **Grossmann, C. E.,** Berlin. 431. — **Haucke u. Kuntze,** Berlin. 1019. — **Lucius u. Ducca,** Frankfurt. 936. — **Rieger, Wilh.,** Frankfurt. 356. — **Taussig, Gottlieb,** Wien. 1071. — **Wolff, Friedr., u. Sohn,** Carlsruhe. 946.
Tombach: **Basse u. Selve,** Lüdenscheid. 131. — **Volkamer's, H. P., Ww. u. Forster,** Nürnberg. 318.
Tombach-Blech u. -Draht: **Jürst, H. A., u. Co.,** Berlin. 1. — **Schmöle, R. u. G.,** Menden. 6.
Torfstechmaschinen: **Brosowsky, W. A.,** Jasenitz. 426.
Treibriemen (s. a. „Maschinen-Riemen"): **Friedmann, S.,** Berlin. 225. — **Honoré, Gebr.,** Leisnig. 1241. — **Jungschläger jun., Leon,** Aachen. 229. — **Langen, H.,** Cöln. 203. — **Oppelt, Aug.,** Seifhennersdorf. 923. — **Selter u. Elösser,** Berlin. 542. — **Pichler u. Niessner,** Wien. 902. — **Schmidt, C., Sohn,** Breslau. 854. — **Steinhauer, J.,** Aachen. 230.
Tressen (Gold- u. Silber-): **Aurnhammer, Gebr.,** Treuchtlingen. 877. — **Graff, Joh. Gg.,** Roth a. Sand. 850. — **Hirschmann, J. G.,** Roth. 866. — **Scheiblein, Friedr., u. Sohn,** Weissenburg. 837. — **Thiele u. Steinert,** Freiberg. 1151. — **Tröltsch u. Hanselmann,** Weissenburg. 855.
Trommeln: **Oechsle, A., u. Sohn,** Berlin. 1001.
Tuchfabrik: **Schmitz J.,** Mayen. 1358.
Tuchfabrications-Maschinen: **Hemmer, Leop. Th.,** Aachen. 779.
Tuchscheermesser: **Heusch, Severin,** Aachen. 227. — **Schlenter J., u. Co.,** Aachen. 230.
Tücher: **Kramer u. Falk,** Berlin. 1223. — **Kiesling, Joh. Wolfg.,** Berlin. 1163.
Tusch-Farben: **Specht, B., u. Co.,** Rudolstadt 303. — **Gerhardt, Ernst,** Saalfeld. 325.

U.

Uhren: **Actiengesellschaft für Uhrenfabrication**, Lenzkirch. 865. — **Becker, G.**, Freiburg. 1233. — **Endler, H., u. Co.**, Freiburg. 1216. — **Eppner, Gebr.**, Berlin. 197. — **Martens, J. H.**, Freiburg. 1154. — **Zachariä, Bernh.**, Leipzig. 1228.
Uhrenöl: **Drouven, A., u. Co.**, Aachen. 234.
Uhrfedern: **Eberle, J. N., u. Co.**, Augsburg. 872.
Uhrgehäuse: **Winkler, Th.**, Ruhla. 715.
Ultramarin: **„Heidelberger Ultramarinfabrik“**, Heidelberg. 975. — **Egestorff, A.**, Linden. 103. — **Merlet u. Co., „Sophienau“**, Coburg. 1047. — **Theunert u. Gechter**, Chemnitz. 42.

V.

Vacuummeter, siehe „Dampfkessel-Armaturen“.
Velourstoffe, siehe „Wollenwaaren“.
Ventile (s. a. „Dampfkessel-Armaturen“): **Hahn u. Huldschinsky**, Berlin. 32. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte“**, Troisdorf. 617. — **Schiele, C.**, Frankfurt. 378 u. 379. — **Schiele, G., u. Co.**, Frankfurt. 396 u. 397.
Verdampfungs-Messer: **Fischer u. Stiehl**, Essen. 892.
Verhärtungspulver: **Thalmann, L.**, Klein-Laufenburg. 1319.
Vergoldete u. versilberte Waaren: **Hurtz, Eugen**, Wien. 777. — **Jürst, H. A., u. Co.**, Berlin. 1.
Verzinnte Blechwaaren: **Weissmüller, B. G., u. Co.**, Düsseldorf. 588.
Verzinnter Eisendraht: **Braucke, C. H. vom**, Hemer. 654.
Viehsalzlecksteine: **Hoyer, G., u. Co.**, Carlshall. 25.
Viehwaagen: **Dauch, E.**, Berlin. 868. — **Kuhtz u. Co.**, Brandenburg. 608. — **Redecker, H., u. Nauss**, Bielefeld. 815.
Vigognespinnereien: **Schmelzer, C. A.**, Werdau. 1143. — **Wolf u. Kirsten**, Crimmitzschau. 42.
Violinen, Cellos etc.: **Bittner, D.**, Wien. 862. — **Grimm, Carl**, Berlin. 932. — **Hammig jun., C. A.**, Markneukirchen. 1364.
Vorstecknadeln: **Dicke u. Kugel**, Lüdenscheid. 138.
Vulkanisirter Gummi: **Jansen, Gebr.**, Bochum. 740.
Vulkan-Oel: **Schmidt, Ernst**, Essen. 909. — **Zenker, Rud.**, Lindenau. 488.

W.

Waagen und Gewichte: **Belter, E.**, Berlin. 535. — **Beylen, Jacob**, Cöln. 215. — **Disqué, David**, Frankfurt a. M. 941. — **Eichhoff, W., u. Co.**, Berlin. 1257. — **Florenz, J.**, Wien. 788. — **Hoffmann, Paul**, Wien. 904. — **Kuhtz u. Co.**, Brandenburg. 608. — **Pfitzer, Gebr.**, Oschatz. 524. — **Redecker, H., u. Nauss**, Bielefeld. 818.
Waagebalken: **Reimann, L.**, Berlin. 11.
Wachstuch: **Trier, G., Nachfolger**, Frankfurt a. M. 1353.
Wäscherei (siehe a. „Chem. Wasch-Anstalten): **Spindler, W.**, Berlin. 22.
Wäscherollen: **Bode, Max, u. Co.**, Wien. 857. — **Lotz, H., u. Co.**, Pest. 1072.
Waffen: **Curdts, E. H. Otto**, Solingen. 695. — **Halang u. Bachner**, Suhl. 292. — **Hermes, Friedr. August**, Solingen. 685. — **Höhmann, F. u. R.**, Solingen. 205. — **Höller, A. u. E., u. Co.**, Solingen. 690. — **Kiessler u. Co.**, Solingen. 260. — **Klever, Fr. W.**, Solingen. 694. — **Krebs, Carl Jul.**, Solingen. 205. — **Kürschner u. Witte**, Schmalkalden. 1302. — **Leue, H., u. Timpe**, Berlin. 908. — **Lüneschloss, P. D.**, Solingen. 1268. — **Machenbach, Ernst, u. Co.**, Solingen. 194. — **Schmalz u. Decker**, Mehlis. 283. — **Schnitzler, Aug. u. Alb.**, Solingen. 1117. — **Spangenberg u. Sauer**, Suhl. 294. — **Stadelmann, Friedr.**, Suhl. 293. — **Wilhelm, Ernst**, Suhl. 735.
Wagenachsen: **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte“**, Rendsburg. 801. — **Schleifenbaum u. Co.**, Weidenau. 235. — **Wagner, Gebr.**, Schweidnitz. 1238.
Wagenbeschläge: **Peters, Wilh.**, Kückelhausen. 564. — **Schmöle u. Co.**, Menden. 7. — **Stamm, J., u. Söhne**, Iserlohn. 166. — **Wintzer, Stehmann u. Welcke**, Iserlohn. 156.
Wagenfabriken: **Meister, F. W.**, Schmölln. 1330. — **Schütz, Johann**, Mannheim. 953 u. 954.
Wagenfett: **Diebner, Franz**, Berlin. 391. — **Hiller, Otto**, Berlin. 20. — **Polborn, Ludw.**, Berlin. 508.
Wagen-Lack: **Krüger, Herm., u. Co.**, Dresden. 468.
Wagenlaternen: **Duderstedt, J.**, Esslingen. 350. — **Höning u. Co.**, Elberfeld. 719. — **Hollmann, Th.**, Elberfeld. 718.
Wagenschmiere: **Heyl, J. F., u. Co.**, Berlin. 1168. — **Schmenger, J. P.**, Offenbach. 885.
Wagenstoffe: **Thümer, C. F.**, Chemnitz. 43.
Waldwoll-Waaren: **Dufft, Friedr.**, Rudolstadt. 303.
Walzdraht: **Kissing u. Schmöle**, Menden. 161. — **Thomée, Fr.**, Werdohl. 148.
Walzeisen: **„Friedrich Wilhelms-Hütte,“** Troisdorf. 617. — **Kissing u. Schmöle**, Menden. 161. — **Weber u. Co.**, Schneppenkauten. 234.
Walzen-Apparate: **Wencker u. Berninghaus**, Carlshütte. 729.
Walzenmasse: **Titus, Robert**, Carlsruhe. 347.
Walzwerke: (s. a. „Hammer- u. Puddlingswerke“): **Basse u. Selve**, Lüdenscheid. 131. — **Berg u. Becker**, Eveking. 131. — **Böker, Gebr., u. von der Nahmer**, Remscheid. 1270. — **Bonzel, Franz Jos.**, Olpe. 242. — **Borsig, A.**, Moabit. 81. — **Bruch's, J. J., Wwe.**, Fickenhütten. 803. — **Dango u. Dienenthal**, Siegen. 236. — **Dittmann u. Brix**, Flensburg. 949. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte,“** Troisdorf. 617. — **Fuchs u. Co.**, Haardt. 807. — **Gontermann, Gustav**, Sieghütte. 802. — **Grillo, Funke u. Co.**, Gelsenkirchen. 887. — **Herwig, Aug., Söhne**, Dillenburg. 249. — **Hesse, F. A., Söhne**, Heddernheim. 254. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte“**, Rendsburg. 801. — **Kaiser u. Co.**, Haardt. 237. — **Jacobi, Haniel u. Huyssen**, Gutehoffnungshütte. 1272. — **Kissing u. Schmöle**, Menden. 161. — **Koenig u. Reunert**, Annen. 114. — **Lohmann, Frdr.**, Witten. 107. — **Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft**, Eisleben. 170. — **Röhrig, Gebr.**, Braunschweig. 90. — **Schleifenbaum, Joh.**, Siegen. 632. — **Steinseifer u. Co.**, Eiserfeld. 241. — **Tietzen's Eidam, C. G.**, Bautzen. 72. — **Wencker u. Berninghaus**, Dortmund. 729.
Walzwerksbedürfnisse: **Bechem u. Keetman**, Duisburg. 169.
Wappen: **Lippold, L.**, Berlin. 80. — **Meyer, Franz**, Berlin. 1300.
Waschanstalten (s. a. „chemische Wasch-Anstalten“): **Franck, A.**, Berlin. 1005.
Wasch-Maschinen: **Brost, H.**, Breslau. 395.
Waschwringmaschinen: **Bode, M., u. Co.**, Wien. 857. — **Kerzdorfer, Conrad**, Ansbach. 502. — **Langsdorff, F. Henry**, Hamburg. 1140 u. 1141. — **Noll, W.**, Minden. 818. — **Petersen, Ferd.**, Hamburg. 1179.
Wasser-Anlagen (s. a. „Gas-Anlagen“): **Drescher, Richard**, Chemnitz. 1147. — **Elsner u. Stumpf**, Berlin. 425. — **Hilpert, J. A.**, Nürnberg. 823. — **Mattison u. Brandt**, Berlin. 26. — **Rietschel, H.**, Berlin. 1281. — **Rouvel, P.**, Halle. 531. — **Zemlin, A.**, Berlin. 1283.

Wasserdichte Planen u. Stoffe: **Paget, Heinrich,** Wien. 921. — **Zake, H., u. Co.,** Magdeburg. 516.
Wasserformen: **Udelhoven, G. F.,** Kalk. 223.
Wasserglas: **Thiemer, Ferd.,** Deuben. 66.
Wasserhaltungsmaschinen: **Günther u. Co.,** Schöningen. 816.
Wasserheizungen: **Laporte u. Feldhoff,** Berlin. 630. — **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Voigt, C.,** Schwerin. 380.
Wasserleitungen: **Aird, J. u. A.,** Berlin. 10. — **Fricke, F. C. O.,** Berlin. 333. — **Hirzel, Heinr.,** Leipzig. 29. — **Krackhardt, Wilhelm,** Schweinfurt. 866. — **Schreiber, C.,** Leipzig. 1314.
Wasserleitungs-Gegenstände: **Goodson, Thomas,** Berlin. 1318. — **Liebtreu u. Mack,** Frankfurt a. M. 1304. — **Zemlin, A.,** Berlin. 1283.
Wasserleitungsröhren: **Hahn u. Huldschinsky,** Berlin. 32. — **Neumüller, Jos.,** Wien. 897. — **Wencker u. Berninghaus,** Carlshütte. 729.
Wasserräder: **Gebr. Decker u. Co.,** Canstatt. 100 u. 101. — **Frambach u. Co.,** Salzungen. 840. — **„Friedrich Wilhelms-Hütte",** Troisdorf. 617.
Wasserstandsapparate: **Kessler, Heinrich,** Oberlahnstein. 802.
Watten: **Lewald, Heinrich,** Breslau. 1160.
Webereien, mechanische (s. a. „mechanische Webereien): **Boeddinghaus, H., Söhne,** Elberfeld. 184. — **Haasemann u. Co.,** Hildesheim. 1362.
Webergeschirr u. -Blätter: **Clemens, Julius,** Seifhennersdorf. 844. — **Gagstädter u. Sohn,** Chemnitz. 47. — **Gentsch, Herm.,** Glauchau. 501. — **Tutschky u. Wagner,** Chemnitz. 1135. — **Winter, Carl,** Wien. 782.
Webereimaschinen: **Beutel u. Baranius,** Chemnitz. 1112. — **Tippmann, C. G.,** Chemnitz. 1124. — **Unger, D. F.,** Chemnitz. 52.
Weberriether: **Boecker, Heinr. Wilh.,** Limburg. 661. — **Boecker, Philipp,** Limburg. 659. — **Wälzholz, C. D.,** Limburg. 123.
Weberschützen: **Schlenter, J., u. Co.,** Aachen. 230.
Webstühle: **Brach u. Co.,** Berlin. 355.
Webstuhlketten: **Guillot, J. P.,** Aachen. 231.
Weisses Glas, siehe „Glasfabriken".
Weisswaaren: **Siegheim u. Co.,** Berlin. 1293.
Weizen-Stärke (s. a. „Stärke"): **Hundhausen, R.,** Hamm. 985.
Werkzeuge (s. a. „Eisen- u. Stahlwaaren"): **vom Berg, Gebr.,** Voerde. 590. — **vom Berg u. von Raesfeld,** Remscheid. 677. — **Braunschweig, J. A.,** Remscheid. 622. — **Diehl, D. G.,** Chemnitz. 120. — **Ellinghaus u. Ple ss,** Remscheid. 621. — **Frommholz, F. W.,** Remscheid. 1279. — **Hock, F. A., u. Co.,** Mannheim. 978. — **Kerzdörfer, Conrad,** Ansbach. 502. — **Klingelnberg, W. Ferd., Söhne,** Remscheid. 606. — **Koll u. Co.,** Remscheid. 673. — **Kotthaus u. Busch,** Remscheid. 660. — **Krumm, Joh.,** Remscheid. 619. — **Kuhler, Wilh.,** Remscheid. 669. — **Lausberg, J., u. Sohn,** Haspe. 563. — **Lotz, H., u. Co.,** Pest. 1072. — **Luckhaus, P. C., u. Co.,** Remscheid. 195. — **Mannesmann, A.,** Remscheid. 614. — **Mende, A. H.,** Chemnitz. 473. — **Müller, J., u. Co.,** Remscheid. 1133. — **Müller, Robert,** Remscheid. 668. — **Peiseler, Carl, u. Söhne,** Remscheid. 671. — **Pleiss, Joh. Eberh.,** Bliedinghausen. 200. — **Post, Joh. Casp., Söhne,** Eilpe. 132. — **Reinecker, J. E.,** Chemnitz. 1114. — **Rosenthal, H.,** Berlin. 1123. — **Rottsieper, A.,** Remscheid. 741. — **Springorum u. Kupferroth,** Remscheid. 1270.
Werkzeug-Maschinen: **Brackmann u. Kretschmann,** Chemnitz. 1174. — **Braun, J. C.,** Reichenbach. 849. — **Collet u. Engelhard,** Offenbach. 274. — **Diehl, D. G.,** Chemnitz. 120. — **Gebhardt, Rud.,** Berlin. 1055. — **Grahl u. Hoehl,** Dresden. 450. — **Hamann, Aug.,** Berlin. 330. — **Lohf u. Thiemer,** Berlin. 520. — **Merz u. Geyer,** Chemnitz. 548. — **Schilling u. Krämer,** Suhl. 808. — **Schuler, L.,** Göppingen. 366. — **Schultz, Gebrüder,** Mainz. 814. — **Sondermann u. Stier,** Chemnitz. 75. — **Tietzsch, W., u. Co.,** Berlin. 30 u. 1121. — **Thiriart, Franz,** Cöln. 703. — **Wagner u. Co.,** Dortmund. 736.
Werkzeug-Stahl: **Bischoff u. Schulten,** Duisburg. 176.
Westenstoffe: **Boeddinghaus, H., Söhne,** Elberfeld. 184.
Winden: **Actiengesellschaft „Holler'sche Carlshütte",** Rendsburg. 801. — **Pellenz u. Reuleux,** Cöln-Ehrenfeld. 214. — **Wens, R. A., u. Co.,** Berlin. 4.
Wollen-Waaren: **Hampe, G. E.,** Quedlinburg. 1314. — **Kauffmann, Hermann,** Berlin. 1057. — **Liebermann u. Löwenfeld,** Berlin. 1230. — **Roser u. Flemming,** Chemnitz. 46. — **Sussmann u. Wiesenthal,** Berlin. 1292. — **Walter, Hennig u. Co.,** Ronneburg. 1334.
Wollkämmerei: **Schmelzer sen., Carl,** Werdau. 1138.
Wollspielwaaren: **Kolb, Max,** Gehren. 765.
Wollwäsche: **Pastor, G.,** Aachen. 1358.
Wringmaschinen: **Bode, Max, u. Co.,** Wien. 857. — **Kerzdoerfer, J.,** Ansbach. 502. — **Noll, W.,** Minden. 818. — **Petersen, Ferd.,** Hamburg. 1179.
Wurstfabrik: **Bonne, Wilhelm,** Rheda. 1351.
Wurststopf-Maschinen: **Deig, F. C., Söhne,** Lauterberg. 98.

X.

Xylographische-Anstalt: **Brend'amour, R., u. Co.,** Düsseldorf. 312.

Z.

Zanella: **Boeddinghaus, H., Söhne,** Elberfeld. 184.
Zangen: **Kirschner, Reinhard,** Solingen. 203.
Zephyr: **Müller, Burkhard,** Fulda. 540 u. 541.
Ziegeleien: **Kramsta, G. v.,** Altwasser. 1211. — **Rasch, A.,** Oeynhausen. 106. — **Sillem, Gebrüder,** Pahlhude. 937. — **Wechsler, Anton,** Chemnitz. 1116.
Ziegelsteinpressen: **Martin u. Peter,** Bitterfeld. 525.
Ziegenleder (s. a. „Leder"): **Simon, C., Söhne,** Kirn. 960.
Zimmermanns-Werkzeuge (s. a. „Werkzeuge"): **Kremendahl, Daniel,** Berghausen. 692.
Zimmeröfen: **Schlotterer, Gg.,** Speyer. 941.
Zinkchlorid: **Borchers, Frdr.,** Goslar. 1286.
Zinkgiessereien: **Dorandt, Ferdinand,** Cöln. 210. — **Ermisch, Adolph,** Berlin. 1054. — **Koch u. Bein,** Berlin. 368. — **Lippold, L.,** Berlin. 80. — **Pelargus, W.,** Stuttgart. 351. — **Schaefer u. Hauschner,** Berlin. 35. — **Schmidt, J. H., Söhne,** Iserlohn. 812. — **Schubert u. Dittmann,** Berlin. 1083. — **Teich, Friedr.,** Leipzig. 1335. — **Vombach, F. L.,** Frankfurt. 885.
Zinkgrau: **Borchers, Frdr.,** Goslar. 1286.
Zinkgrabmonumente: **Würfel, W.,** Bochum. 116.
Zinkgusswaren: **Gladenbeck, Herm.,** Berlin. 1073. — **Hornemann u. Beckmann,** Berlin. 1283. — **Vombach, F. L.,** Frankfurt. 885.
Zinkstaub: **Gräfl. v. Ballestrem'sche Güter-Direction,** Ruda. 399.
Zinkvitriol: **Borchers, Frdr.,** Goslar. 1286.
Zinkwaaren: **Würfel, Moritz,** Bochum. 116.
Zinnfiguren: **Haffner, J.,** Fürth. 895. — **Heinrich, Gebr.,** Fürth. 831.
Zinnfolie: **„Actien-Gesellschaft Erlangen",** Erlangen. 313. — **Crämer u. Co.,** Nürnberg. 842. — **Fuss, Georg,** Cöln. 216. — **Klein u. Ullmann,** Nürnberg. 825.
Zinngusswaaren: **Schmidt, J. H., Söhne,** Iserlohn. 812.

Zinnober: **Du Bois, C. A.**, Hirschberg. 1218. — **Lucas, Moritz**, Cunnersdorf. 438.
Zinnpräparate: **Tillmanns, Heinrich**, Crefeld. 805.
Zinnsalz: **Thörl u. Heidtmann**, Harburg. 945.
Zinntafeln: **Fuss, Georg**, Cöln. 216.
Zinnwaaren: **Junker u. Schölens**, Warmbrunn. 1234.
Zithern: **Amberger, Max**, München. 895. — **Bittner, David**, Wien. 802. — **Hornsteiner, Joh.**, Passau. 1309.
Zucker-Coleur: **Igen u. Schultze**, Berlin. 1251. — **Raussendorf, Hugo**, Berlin. 395.
Zuckerfabrications-Maschinen u. -Utensilien: **Heimann, M. W.**, Breslau. 1142. — **Tang, Gebr.**, Solingen. 693. — **Holzrichter, Peter**, Solingen. 696.
Zuckerformen: **Braun, Gust., u. Co.**, Solingen. 718. — **Holzrichter, Peter**, Solingen. 696.
Zucker-Raffinerie: **von Heuvel, A. F., Wittwe**, Emden. 576.
Zuckerschneidemaschinen: **Eckelt, L.**, Berlin. 1013.
Zuckersiedereianlagen: **v. Ruffer, G. H.**, Breslau. 73.
Zuckerwaaren-Fabriken: **Sobtzick, Franz**, Ratibor. 504. — **Stollwerck, Franz**, Cöln. 211 u. 1345.
Zündhölzer: **Herrmann, Dr.**, Niederlahnstein. 255.
Zündhütchen: **Ehemann, G. C.**, Schweinfurt. 327.
Zwirn-Fabrication: **Kramsta, C. G., u. Söhne**, Freiburg u. Bolkenhain. 105 u. 1211. — **Moritzberger Spinnerei u. Weberei**, Hildesheim. 1362.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Sandler, Christoph

Handbuch der Leistungsfähigkeit der gesammten Industrie Deutschlands, Oesterreichs Elsass-Lothringens und der Schweiz

Bd.: 1

Leipzig 1873

4 Techn. 504 t-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11155882-2